





CP!



MITTELHOCHDEUTSCHES  
HANDWÖRTERBUCH

VON

**DR. MATTHIAS LEXER**

O. Ö. PROFESSOR DER DEUTSCHEN PHILOLOGIE IN WÜRZBURG.

---

ZUGLEICH ALS SUPPLEMENT UND ALPHABETISCHER INDEX

ZUM

MITTELHOCHDEUTSCHEN WÖRTERBUCH

VON BENECKE - MÜLLER-ZARNCKE.

DRITTER BAND.

**VF — Z. NACHTRÄGE.**

(1876—1878).

---

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1878.

Pi

4227

L4

B<sub>2</sub> 3

## VORWORT.

---

Im laufe der zehn jahre, welche die ausarbeitung des mittelhochdeutschen handwörterbuchs in anspruch genommen hat, wurden gegen 200 neue, in neuen bearbeitungen erschienene oder mir erst später zugänglich gewordene oder in auszügen mitgeteilte werke und handschriften in den kreis der quellen und hilfsmittel eingereiht, so dass zu den circa 250 schon im mhd. wörterbuche mehr oder weniger benutzten werken im ganzen noch ungefähr 470 hinzugekommen sind und das „supplement“ nun (mit einschluss der nachträge) aus circa 34,000 neuen artikeln besteht nebst einer reichen ergänzung des meisten schon im mhd. wörterbuche behandelten stoffes. Ich führe diese zalen nur an um zu zeigen, dass die nebenaufgabe des handwörterbuchs, ein supplement (und index) des mhd. wörterbuchs zu werden, dank der vielfachen unterstützung nach möglichkeit gelöst worden ist; denn eine absolute vollständigkeit des mhd. wortschatzes wird überhaupt nie erreicht werden können, so lange frische quellen zuströmen und auch die alten bei jeder neuen durchsicht noch ausbeute gewähren. Aber die zellen sind durch die beiden mhd. wörterbücher gebaut und das weitere eintragen in dieselben wird eine verhältnismässig leichte arbeit der nachsammelnden sein. Die hauptaufgabe des vorliegenden werkes, ein handwörterbuch zu werden, hat freilich durch die ganze anlage und die langjährige, in den verschiedensten stimmungen durchgeführte, auch zuweilen unterbrochene bearbeitung desselben nicht unerheblich gelitten, ein schaden, der meines erachtens doch wieder aufgewogen wird durch die (einem handwörterbuche an sich allerdings nicht zukommende) reichhaltigkeit, aus der die altdeutschen studien wol noch lange einigen gewinn schöpfen können. Die durch den allmählichen hinzutritt neuer quellen entstandene unebenheit suchen die „nachträge“ möglichst auszugleichen, zu denen folgende herren höchst dankenswerte kleinere oder grössere beiträge geliefert haben: prof. F. Bech in Zeitz (Wk. II. und anderes), Rich. Müller in Wien, prof. Peters in Leitmeritz, prof. K. Regel in Gotha (einige mitteilungen aus Wk. v. Öst.), kreisarchivar Schäffler in Würzburg (einige mitteilungen aus dem Würzb. archive), prof. Joh. Schmidt in Wien (Konr. pr.), prof. Schönbach in Graz (Brev.), dr. K. Schröder in Leipzig (der nach K. Hildebrands tode auch die erste correctur gefälligst übernommen und sorgfältig ausgeführt hat), prof. Rich. Schröder in Würzburg, prof. Sievers in Jena (von A—H aus NESSELM., Nic. v. Land. und ande-

rem), prof. Toischer in Prag (ARIST.), prof. Weinhold in Breslau (LAMPR. *Fr.* und *Sy.*, SCHONEB.). Der für die nachträge in anwendung gekommene druck lässt bei grosser raumersparnis beide arten derselben auch äusserlich unterscheiden. Aufgenommen wurden auch jene wenigen artikel, die bei der höchst ermüdenden alphabetisierung des mhd. wörterbuchs übersehen worden waren.

Die freude am glücklichen wenn auch mangelhaften gelingen des schwierigen unternehmens wird mir getrübt durch die erinnerung an den während dieser zehn jahre erfolgten tod mancher freunde und gönner, die dem buche warme teilnahme und viele beiträge zugewendet haben. Auch Kriegk († in Frankfurt 28. mai 1878) und der treue Weigand († in Giessen 30. juni 1878) haben nun ihre augen für immer geschlossen. Am meisten schmerzte das unerwartete hinscheiden jenes verehrten freundes, der die erste anregung zu vorliegendem werke gegeben und das fortschreiten desselben nicht nur teilnahmsvoll beobachtet sondern auch durch manchen rat oder herbeischaffung von hilfsmitteln gefördert hat. Gar oft ward in seinen lebenswürdigen briefen ermunternd hingewiesen auf den immer näher rückenden moment des abschlusses, der auch ihm zu grosser freude und genugtuung würde gereicht haben. Besonders die Goethe'schen worte „Alles was wir tun und treiben ist doch nur ein abmüden. Wol dem der nicht müde wird!“ die er am 29. januar 1870 in mein album schrieb mit dem beifügen „Wir gaben uns das wort, unser leben lang nicht müde zu werden und als treue freunde einer den andern zu unterstützen“ sind mir bei drohender abspannung und müdigkeit stets ein lieber und wirksamer mahnruf gewesen. Auch er musste sich hinlegen zu ewiger ruhe, ohne dass er müde geworden war. Doch das andenken an S. Hirzel († in Halle 8. februar 1877) wird erhalten und gesegnet bleiben in den weitesten kreisen, wie es ein so inhaltsreiches leben und wirken verdient, auf das ich Wolframs schöne verse (Parz. 827, 19 ff.) anwenden möchte:

Swes leben sich sô verendet,  
daz got niht wirt gepfendet  
der sêle durch des libes schulde,  
und der doch der werlde hulde  
behalden kan mit werdekeit:  
daz ist ein nütziu arbeit!

Schliesslich sage ich nochmals allen jenen meinen wärmsten dank, die mich zuvorkommend und im interesse der sache mit rat und tat unterstützt haben, und spreche den wunsch und die hoffnung aus, dass die mühevollen arbeit nicht verloren sein sondern unserer herrlichen deutschen wissenschaft zu nutz und frommen gereichen möge.

Würzburg, 1. december 1878.

**M. Lexer.**



## Drittes quellenverzeichnis.

AARG. w.: Aargauer weistümer, herausg. von E. L. Rochholz. Aarau 1877.

ACK.: Der ackermann aus Böhmen (15. jh.), herausg. von J. Kniescheck. Prag 1877.

ADELH.: Die offenbarungen der Adelheid Langmann, klosterfrau zu Engelthal († 1375), herausg. von Ph. Strauch. Strassburg 1878.

AMMENH. V.: Neue mitteilungen aus Konrads von Ammenhausen schachzabelbuch von F. Vetter. Aarau 1877.

ARIST.: Aristotilis heimlichkeit (*eine bearbeitung der Secreta secretorum in nicht ganz 3000 versen, im Wolfenbüttler cod. August. fol. 211, anschliessend an die Alexandreis Ulrichs von Eschenbach; der verfasser war ein mitteldeutscher, 14. jh. — Mitgeteilt von prof. W. Toischer in Prag*).

BERTH. 2.: zweiter band von bruder Bertholds predigten (*in aushängebogen mitgeteilt vom herausgeber J. Strobl*).

BEZZENB. beitr.: Beiträge zur kunde der indogermanischen sprachen, herausg. von A. Bezzenberger. Göttingen 1876 ff.

BRAND.: Sanct Brandan, herausg. von K. Schröder. Erlangen 1871.

BREV.: Grazer brevier (15. jh.), bs. nr. 34/21 der Grazer universitätsbibliothek (*mitgeteilt von Schönbach*).

DANKR. P.: Das heilige namenbuch von Konrad von Dangkrotzheim, herausg. von K. Pickel. Strassburg 1878.

EILH. L.: Eilhart von Oberge, herausg. von Franz Lichtenstein. Strassburg 1877.

ELIS. R.: Rothes gereimtes Elisabethenleben in der Coburger hs. (*nach den mitteilungen von Witzschel in GERM. 18, 370 ff.*).

JEITT. pr.: Altdeutsche predigten aus dem Benedictiner stifte St. Paul in Kärnten, herausg. von A. Jeittelles. Innsbruck 1878.

KONR. pr.: Priester Konrads predigtbuch (12.—13. jh., alem. — *Mitgeteilt von prof. Joh. Schmidt in Wien, der eine ausgabe vorbereitet u. vorläufig einige bruchstücke veröffentlicht hat in „Neunter jahresbericht des k. k. staatsgymnasiums im III. bezirke in Wien für das schuljahr 1877/78“*).

KZM. A. Alb. sp.: A. Kurzmanns Amicus u. Amelius, Albanus, Speculum (15. jh. Steiermark) in „Mitteilungen aus altd. handschriften von A. Schönbach. I. stück: über Andreas Kurzmann.“ Wien 1878.

LAMPR. Fr.: Lamprechts von Regensburg leben des h. Franziskus (*nach der Würzburger hs. mitgeteilt von Weinhold*).

LAMPR. Sy.: Lamprechts von Regensburg tochter Syon (*nach der Lobriser hs. mitgeteilt von Weinhold*).

MUFF.: Nikol. Muffels beschreibung der stadt Rom (15. jh.), herausg. von W. Vogt. Stuttgart 1876.

NESSELM.: Nesselmanns deutsch-preussisches vocabularium aus dem anf. des 15. jh. Königsberg 1868 (*mitteilungen daraus für die buchstaben A—H von Sievers*).

NIC. v. Land.: Nicolaus von Landau, mystiker (*einige mitteilungen daraus für die buchstaben A—H von Sievers*).

SCHONEB.: Das hohe lied Bruns von Schonebek (*nach der Rhedigerschen hs. mitgeteilt von Weinhold*).

SECUND.: Secundus, herausg. von Ph. Strauch bei HPT. 22, 389 ff. (518 md. verse, 14. jh.).

STEINB.: Das steinbuch, ein altd deutsches gedicht von Volmar (*nebst dem St. Florianer steinbuch u. einigen gedichten von H. v. Müggeln*), herausg. von H. Lambel. Heilbronn 1877.

STRETL. *chr.*: Die Stretlinger chronik (15. *jh.*), herausg. von J. Bächtold. Frauenfeld 1877.

zu TROJ.: Anmerkungen zu Konrads Trojanerkrieg von K. Bartsch. Stuttgart 1877.

WACK. *pr.* (*Altdeutsche predigten u. gebete aus handschriften. gesammelt u. zur herausgabe vorbereitet von W. Wackernagel. mit abhandlungen u. einem anhang.* Basel 1876).

WEINH. *mhd. gr.*: Mittelhochdeutsche grammatik von K. Weinhold. Paderborn 1877.

WH. v. W.: Wilhelm von Wenden, ein gedicht von Ulrich von Eschenbach (*hs. aus dem 15. jh.*), herausg. von W. Toischer. Prag 1876.

WK. H.: Willkür der stadt Heiligenstadt vom j. 1335 in „Geschichte u. beschreibung der stadt Heiligenstadt mit urkunden von J. Wolf.“ Göttingen 1800 (*mitgeteilt von Bech*).

ZARNCKE *gralt.*: Der graltempel, vorstudie zu einer ausgabe des jüngeren Titurel von Fr. Zarneke. Leipzig 1876.

ZEITZ. *cop.* (*im quellenverzeichnisse zum 2. bande soll es heissen: a. 1449—59*).

## V. F.

v, f (III. 198<sup>a</sup>) *spirans der labialreihe. im anlautende hat v die oberhand und ist in der aussprache von f nicht unterschieden; inlautend hat es einen weicheren character und geht anlautend in f über (brievés, brief), sowie anlautendes f inlautend zu v wird (wolf, wolves). vgl. DWB. 3, 1209 ff. — v bezeichinet tôt HPT. 17, 84.*

fâ *ein ton der musikal. scala* WOLK. 90. 1, 14.

fabele, fabel *stswf.* (III. 199<sup>b</sup>) *märchen, (unwahre) erzählung* TRIST. KRONE (18113. 79. 22111. 201. 23217. 27221. 29203). MYST. fabeln zale und spel HERB. 3150. als ez diu welsche fabele hât alsô hân wirz vür wâr FLORE 6814. erlât mich herre der fabeln, die ich hie von iu hœre ULR. *Wh.* 163<sup>b</sup>. die fabel sagen BEISP. 58 u. ö. (mit bîspel *wechselnd*); *unterhaltung*: dô sie sâzen in gemeiner favele (: tavele) KRONE 2004. — *aus lat. fabula* (PASS. 266, 30);

fabeliê *stf. (ib.) unterhaltendes gespräch.* faveliê RUL. 64, 11;

fabelierære *stm. (ib.) märchenerzähler* KRONE 22112.

fabel-lich *adj. märchenhaft* REINFR. B. 22489.

fabel-sager *stm.* (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) *märchenerzähler,* fabularius DFG. 221<sup>o</sup>. LESEB. 1055, 13.

fabrike *swf. zu folgern aus*

fabriken-meister *stm.* MONE 5, 247 (15. jh.).

vacella *s. vackel.*

vach *stn.* (III. 200<sup>a</sup>) *vorrichtung zum aufstauen des wassers u. zum fischfange (mit einem fanggeflechte), fischwehr* HÄTZL. WEIST. (6, 312). ARN. 99 a. 1321. BÖHM. 518. 19. 26. 52. 97 (a. 1332—46). MONE z. 16, 475. 17, 162. 21, 197. MB. 9, 300 (a. 1480). ROTW.

1, 47<sup>a</sup>. *büchl.* PARZ. 317, 28; *fang (der vögel), fangnetz, büchl.* rîten nâch des strîtes vach ROSENG. 537 u. *anm.* 79. 10, 3. den besluoc sîn tjost mit tôdes vache j. TIT. 2014. *vgl.* venvach; *stück, teil, abteilung (einer räumlichkeit, einer wand, mauer, der rüstung, des schildes etc., falte des schleiers, hemdes) eigentl. u. büchl. (auf das innere übertragen)* RUL. SERV. ERNST (4779). PASS. FRL. JER. ân alle vach ist diu porte min gemach KOLM. 6, 94. ein tier gemâlt an einer wende vach MSH. 2, 246<sup>b</sup>. einem streit er ab ein vach *ib.* 3, 291<sup>b</sup>. vil maneges halsberges vach wart von im zertrennet ULR. *Wh.* 213<sup>d</sup>. er durchstach der schilde und der halsberge vach *ib.* 120<sup>b</sup>. die schilte wâren geteilet in zwei vach REINFR. B. 833. 37. ein schilt von drien vachen LAUR. C. 67 ff. der gêr brach mit gewalde durch des schildes nûn vach ALBR. 29, 24. sîn wâpenroc was sîdin, von gesteine gap er liechten schîn, von maneger hande sachen mit zweien und sibenzec vachen LAUR.<sup>2</sup> 206. WOLFD. B. 349. 687. unter dines mantels vachen MSH. 3, 468<sup>b</sup>. als der manteler min noch wenden tuot sîn alte fach Ls. 2. 551, 17. sleiger von vier vachen MONE z. 7, 59 (a. 1356). NP. 66; sîn lasterimundes vach riet nieman lützel guotes Gz. 2420. mir werde dîner worte v. KOLM. 7, 479. êren, vreden v. *ib.* 6, 44. 447. 7, 74. ich enkenn niht man in vache *ib.* 7, 467. got wil kômen in din vach MSH. 3, 468<sup>a</sup>. er lie. sich zuo ir in ir vach *ib.* drier vacher *adv. gen. dreimal, dreifach* Ls. 1. 435, 89. — *zu vâhen s. CURT.*<sup>3</sup> 252;

vach *adj. in manee-, zweivach etc.;*

vâch *stm.* in umbevâch;  
 vâch *stf.* fang KOLM. 7, 29 (: nâch).  
 fach *interj.* s. phiu.  
 vach-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) baum zum schwel-  
 len, aufstauen des wassers ERF. w. 2, 143,  
 ger. 60, wass. 112. 115 ff. GR.W. 1, 514.  
 vachen *swv.* (III. 200<sup>b</sup>) abs. mit einem vache  
 fischen MONE z. 16, 476; tr. in vach bringen,  
 einteilen, ordnen HÄTZL. schön gevachet  
 WH. v. Öst. 49<sup>a</sup>. — mit durch-, ge-, über-,  
 ver-, wider;  
 vachen *stn.* KOLM. 7, 220.  
 vachen *swv.* unpers. mich vachet, schläfert  
 KARLM. 148, 1. HANS 447. — nd. vaken DFG.  
 190<sup>a</sup>. vgl. DIEF. 1, 380.  
 vâch-gruobe *swf.* fang-, senkgrube KALTB.  
 53, 60. 55, 54. 74, 37. vgl. vancgruobe.  
 vach-meister *stn.* aufseher des fischwehres  
 MONE 1, 113 (a. 1207).  
 vâch-tac *stm.* tag, an welchem etw. gefangen,  
 erjagt wird LS. 3. 19, 6.  
 vächten s. phehten.  
 vâch-valle *swf.* falle zum fangen MGB. 230, 14.  
 vâch-wandel *stm.* geldbusse für unerlaubtes  
 vâhen OEST. w. 82, 84.  
 vach-wartolf *stm.* MONE z. 4, 84. s. wartolf.  
 vackel *stswf.* (III. 200<sup>b</sup>) faekel, facula, fax  
 DFG. 222<sup>b</sup>. 228<sup>b</sup>. eig. u. bildl. PARZ. WIG.  
 URST. KONR. (von ir herzen lühte ein vakel  
 TROJ. 357. 420. 1054. 22294. 23646). TUCH.  
 117, 11 ff. 251, 1 ff. si quâmen dar mit stan-  
 gen und facheln ANTICHR. 171, 19. W. v. Rh.  
 154, 45. mit lichten vackeln ORL. 9159.  
 glüende vackeln KIRCHB. 676, 33. also de  
 vackeln brenten L. ALEX. 5988. MARLD. han.  
 107, 19. 20. er brinnet als ein v. hel MSH.  
 1, 336<sup>a</sup>. Amor ist dîn v. haiz *ib.* 24<sup>a</sup>. 2, 365<sup>a</sup>.  
 brinnende vackeln leschen RENN. 19645. si  
 truog ein vackel in der hant REINFR. B. 17087.  
 HEINZ. 325. 51. si bran in irm gebet als ein  
 v. N. v. E. 43, 25. sô wol dir wîp, ob man dich  
 vindet enzündet mit der vackel reiner scham  
 KOLM. 185, 13. v. der vernunft LS. 3. 40, 585.  
 vacella (*ahd.* fakala) GRIESH. 1, 125. 2, 42;  
 bündel URB. Son. 42, 24. — aus lat. facula;  
 vackelen *swv.* (III. 201<sup>a</sup>) brennen wie eine  
 fackel HANS 2285. 3626. — mit zer-  
 vackel-licht *stn.* brennende fackel MERAN. 12.  
 vackelnlicht MARLG. 87, 97.  
 vackel-rinc *stm.* s. unter herstange.  
 vackel-zünden *stn.* daz wirt ze lichte brâht  
 ân vackelzünden j. TIT. 77.  
 fad, fadam s. vadem.

vad-buoze *stf.* GR.W. 5, 97. s. vade, évade.  
 vade *swf.* (II. 485<sup>b</sup>. III. 201<sup>a</sup>) zaun, umzäun-  
 ung URB. 121, 25. GR.W. 1, 8. 36. 52. vatte  
*ib.* 221. 4, 277. 5, 122. phatte HALT. 476.  
 vgl. évade; hieher? den quam er mit vatten  
 alsô ein helt ze statten MSH. 3, 340<sup>a</sup>. — gt.  
 fatha, vgl. GSP. 73.  
 vadem, vaden *stm.* (III. 201<sup>a</sup>) sw. pl. vade-  
 men FRJ. 168, 18, vâdemen MGB. 294, 30 —  
 faden, filum (fadam, fadem, -en, fad) DFG.  
 235<sup>a</sup>. PARZ. WIG. NEIDH. KRONE, KONR.  
 15875. 19929). vâdem spinnen MGB. 294, 26.  
 diu gespan ie die vadem (: gadem) HELBL.  
 1, 193. ein zwirnes v. *ib.* 613. mit lininen  
 vâdemen MAR. 197, 16. zesamene revelen mit  
 vâdeme GEN. D. 17, 16. tuoch, des vadem  
 nie wart gespunnen RENN. 4921. er lât niht  
 an ir lîbe einen vaden vor ir scham HELMBR.  
 1201. KOL. 236, 1758. wirt ein v. von im  
 versniten WARTB. 26, 4. eins humels an eim  
 vaden solt man dir niht getrûwen ALTSW.  
 161, 3. mit einem seidenen faden verbinden  
 GR.W. 1, 505. vgl. RA. 182 f. bildl. der nôete  
 v. TÜRL. Wh. 151<sup>b</sup>, zur verstärk. der negat.  
 ZING. neg. 454; garn MERAN. 1; schnur  
 WALTH. 44, 9. daz vleisch hie an einer snüere,  
 sie nam ez bî dem selben vaden und truoc  
 ez wider gein ir gadem HELBL. 1, 952; draht-  
 faden, draht TRIST. 9508. — vgl. DWB. 3,  
 1230. 4, 365. FICK<sup>2</sup> 789.  
 vadem-bîz *stm.* fadenbeisser, spottnamen für  
 einen schneider BEH. 9, 27.  
 vadem-rêht *stn.* (II<sup>2</sup>. 614<sup>b</sup>) richtschnur, rich-  
 tung nach derselben NARR. 96, 24;  
 vadem-rihte *stf.* (*ib.*) dasselbe PASS. NIC. v.  
 W. 22.  
 vadem-schære *stf.* forfex DIEF. n. gl. 197<sup>a</sup>.  
 vader, vâdern s. vater, vordern.  
 vâdie *stf.* (III. 201<sup>a</sup>) die swache vâdie (: mas-  
 senie), dei wir hân von ûch geleden LCR. 5, 81  
 u. anm. „vâdie wird das mlat. vadia (pl.)  
 sein, d. h. stipendia, sold.“  
 vâdren, -vâdrunge s. vordern, vorderunge.  
 vage *adj.* in gevage.  
 vâgel s. vogel.  
 vâgen *swv.* (III. 201<sup>b</sup>) willfahren, gehorsam  
 sein, mit dat. GEN. 26, 9 (D. 25, 23 gehôr-  
 sam wâren). — zu vage, gevage. vgl. muot-  
 vâgen;  
 vâger *adj.* (*ib.*) schön, herrlich GLAUB. 863.  
 3036. — gt. fâgrs passend, gut, *ahd.* fâgar  
 aus ders. w. wie vage, vuoc, vüegen s. DWB.  
 4, 385. FICK<sup>2</sup> 788.

vagt *s.* voget.

vâhen, vâh *stv.* red. I, 2 (III. 201<sup>b</sup>—204<sup>c</sup>)  
*prät.* vienc, vie, *pl.* viengen (viegen DIEM. 10, 19. BPH. H. 29), *part.* gevangen, -vân —: *tr.* fassen, fangen, auffangen, greifen, ergreifen, einfangen, -nehmen, gefangen nehmen, festhalten, *allgem. z. b.* si schrien alle 'vâhâ, vâch!' NEIDH. XLIII, 16. ein vâhend vogel, *raubvogel* MGB. 165, 1. 179, 12. vâhender falke SWSP. 279, 5. daz banier rôte varwe vienc HERB. 5668. eine strâze, die Ernst mit den sînen vienc ERNST 3680. stat vâhen, *platz nehmen* H. v. N. 396. herberge v. APOLL. 11073. MGB. 64, 4. den schuz v., *auffangen* *ib.* 167, 26. swenne diu zunge den wint vâhet GEN. D. 5, 21. haz v. APOLL. 5162. 15346. eine stat v., *einnehmen* WG. 6817. si muosten in binden unde vâh WOLFD. A. 253. einem die hende v. Iw. 1342. einen bî der hant v. MGB. 44, 6. 78, 32. sie wânden in ir schôze vâh wazzer W. v. Rh. 92, 31. zu kamphe v., *zum kampfe fordern mit anfassen* Ssp. 1, 53. 65; *umfassen, -fangen, einfassen, einhüllen* MYST. mit klage was er gevangen APOLL. 2536. die (edelsteine) wâren gevangen in edele goltspangen *ib.* 11465. — *refl. sich fassen, halten bî, z e handen* (ER. 1371. LOH. 6216); *sich hinwenden zu* O LESEB. 177, 25; *sich einhüllen in* ATH. WIG. — *intr. anfangen, beginnen* MSH. 2, 145<sup>b</sup>, *vgl.* ane vâhen; vûrbaz v., *weiter greifen (in der erzâlung), fortfahren* LANZ. 2356; an etw. vâhen, *die richtung wohin nehmen, sich wenden zu* LAMPRE. KARAJ. TRIST. *vgl.* ane vâhen; v. nâch *nacharten* KARAJ. ER. LEYS. er fîng nâch sînem vater LUM. 93<sup>b</sup>; v. ze, *wonach greifen u. wozu gelangen, fassen u. an sich ziehen, mit etw. beginnen, anfangen* (z. b. got ze sînem werche vienc GEN. D. 2, 21. menneclich ze vrôuden vie ER. 670). — *mit* abe, ane, in, ûf, umbe, ûz, zuo; be-, en-, ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-*gt.* fahan *zu skr.* pâça *band* (w. pak), *gr.* πᾶννυμι, *lat.* pac- *in* pax, paciscor DWB. 3, 1236. CURT.<sup>3</sup> 252. Z. 1, 143. Gsp. 71. FICK<sup>2</sup> 113. 788;

vâher *stm.* fânger. der der liute vâher ist MSH. 2, 216<sup>a</sup>. Maloht daz ist als vil gesprochen als ein vâher GRIESH. 1, 77.

vâhe-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *teil des* bivanges FRISCH 2, 247<sup>c</sup>.

fâh-gulden *stm.* fanggulden, -geld CHR. 2. 265, 10. 13. 266, 2.

vahs *stnm.* (III. 212<sup>b</sup>) *md.* vas, -sses: *die haupthaare, cesaries, coma* DEG. 116<sup>a</sup>. 134<sup>b</sup>. DIEM. GUDR. KL. HERB. daz sô schône was dîn vahs GEN. D. 113, 20. miner vrouwen sant Marien vahse FDGR. 1. 343, 20. si zuhten bî den vahsen diu kint ungewahsen MAR. 209, 12. brûner vahs KONR. *lied.* 1, 18. sie swanc her vor ein vahs, der was gel KOL. 141, 448. wîzgele was ir daz vas EN. 146, 10. an hûte und an vasse L. ALEX. 5302. — *ahd.* falrs *zu gr.* πᾶζω, *lat.* pecto GDS. 396. CURT.<sup>3</sup> 155. FICK<sup>2</sup> 371. 788;

vahs *adj.* *in* ant-, slinc-, valevahs.

vahs-strêne *swm.* haarflechte SCHM. Fr. 2, 815. HPT. h. *lied* 54, 9. 30.

vaht *prät.* *s.* vâhten;

vaht *stm.* *in* sigevaht.

vâhten, vâhter *s.* phehten, phehter.

vâhunge *stf.* *das fassen, fangen* EVANG. L. 5, 9.

faid *s.* voget.

faile, failen *s.* vâle, vâlen 1.

failieren, fâlieren, fallieren *swv.* (III. 215<sup>b</sup>)  
*fehlen, intr.* PARZ. 738, 28; *tr.* HIMLF. MYST.; *refl. fehl gehen* PARZ. 754, 17. — *aus fz.* fail-*lir, lat.* fallere. *vgl.* vâlen, faljen;

failieren, fâlieren *stn.* (*ib.*) *das fehlen* WOLFR.

LANZ. MEL. 5992. feilieren GERM. 3. 353, 8;

failunge *stf.* *irrtum, lûge* VINTL. 3053.

faitiure *s.* feitiure.

vake *swm.* schwein. swines smalz von einem faken CGM. 714, 220<sup>b</sup>. *vgl.* bêt-, spanvake. — *nach* DWB. 3, 1227 = varch *mit ausgestossenem r* (*vgl.* feher *unter* varch), *s. dagegen* WEINH. schles. *wb.* 18<sup>a</sup>. KWB. 87.

fakuldei *scheltwort gegen ein wcib* MONE *schausp.* s. 136. *s. aldeï u.* WACK. *voces* 2, 26 *anm.*

val, -wes *adj.* (III. 213<sup>a</sup>) *bleich, entfârbt, fahl, verwelkt, pallidus* DFG. 407<sup>a</sup>. HERR. WALTH. PARZ. SERV. der boum wirt niemer val FLORE 4453. die bluomen von dem rîfen wurden val NEIDH. 43, 20. die rôten tolden risent valwe nider *ib.* 45, 9. daz diu lûber an der linden winterliche valwiu stân MSH. 64, 28. ich pin schône und doch val Gz. 8057; *gelb, blond, falb, flavus, fuscus* (val, valb) DFG. 239<sup>a</sup>. 254<sup>a</sup>. diz gezelt was val APOLL. 3740. dir ist diu grûene v. ULR. Wh. 122<sup>b</sup>. valwe zuo den brûnen die sol man haben liep MSH. 2, 240<sup>a</sup>. valwez hâr GUDR. WALTH. PARZ. WIG. KRONE (S196. 2602S). NEIDH. 102, 14. NEIF. 25, 10. FLORE 6817. GERH. 3741. 4488. DAN. 4479 TÛRL. Wh. 12<sup>a</sup>.

HELMBR. 11. SILV. 970. MART. 218, 85. MEL. 552. 2292. KARLM. 22, 41. in valewer varwe der lêparte MSH. 2, 379<sup>a</sup>. valwez pfert *ib.* 3, 28<sup>b</sup>. KARLM. 30, 10. FASN. 321, 5. ein valbe kû RENNAUS 372. swaz vehes wære dar under (*unter den ziegen u. schafen*) valwer oder véher GEN. *D.* 59, 19. sin blüejende jugent diu wart v. KOL. 281, 176. — *ahd.* falo zu *skr.* palita, *lat.* pallidus DWB. 3, 1239. CURT.<sup>3</sup> 254. FICK<sup>2</sup> 531. 792.

val, -les *stm.* (III. 221<sup>a</sup>) *fall* (*der würfel, des wassers, der töne*), *sturz, niederlage, verderben, untergang, tod, allgem. z. b.* der heiden wart ein nichel val, suht ehom grözze under sie EXOD. *D.* 142, 27. daz was flust wider flust, val wider valle KARL 6379. der helle v., *sturz in die hölle* LOH. 6639. ieh wolde den tôdes val inz wazzer hân getân LIEHT. 366, 11. des libes und der sêle ein v. WINSB. 45, 2. die juden wâren in nôten und vorechten sich vor valle MARLG. 250, 329. des trum tet ûf die erden val WWH. 154, 28. die zipf teten v. gegen den wagenleisen HELBL. 3, 302. ze valle komen PASS. 350, 9. 358, 46. bringen SILV. 4618. TROJ. 17902. 19089. den val nemen, *fallen, unterliegen* LOH. 4908. ROSENG. *H.* 1538. LIVL. 2120. val machen *mit gen., etw. zu fall bringen*: ir zorn machet bürge val GAUH. 72; *abfall*: iedoch hât leider der fal (*der Schweizer von Österreich*) nit wider præcht werden mugen DH. 399; *an-, heimfall eines lehns* MH. 2, 135; *straffall, dafür zu entrichtende geldbusse* Mz. 4, 335. MH. 2, 335. 696. CP. 17. 236; *was dem herrn eines gutes entrichtet wird, wenn dasselbe durch tod (val) oder sonstwie den besitzer ändert* URB. WEIST. FW. 15. MW. 24 a. 1235 (*lat. jus capitale, vgl. besthoubet*). AD. 28. Mz. 1, 372. NETZ 3429; *anrecht auf eine wasserkraft* UKN. 352 a. 1335. — *zu vallen.*

faladaritturei *interj.* MSH. 1, 110<sup>a</sup> ff. *vgl.* WACK. *voces* 2, 26 *anm.*

vâlant, -des *stm.* (III. 214<sup>a</sup>) *teufel, satan* (*auch teufelähnliches wesen: drache, riese, böser mensch, heide*), *allgem. z. b.* nîdich was der v. dem mennischen GEN. *D.* 12, 21. daz râtet dir der v. BIT. 7896. bescheidenheit sol uns bereiten wider den v. rehten gelouben Wg. 7564. daz in der v. riten sol! *ib.* 4252. die vâlände MARIENGR. 730. des tiuvels v., *ein satan von teufel* SCHRET. 92. vâlendes man KCHR. *D.* 77, 29. 89, 34. ROTH. *R.* 3235. 374. KARL 3842. ir bœsen vâlendes man VIRG.

903, 2. du hâst den v. getân, *den teufel getan, schlimmer als nichts* ROTH. *R.* 890. vólant FASN. 926, 11. feilant *ib.* 578, 21. — *part. zu ags. fælan, verführen, altn. fæla, schrecken* MYTH. 943 f.;

vâlantine, vâlentinne, -dinne, -în *stf.* (III. 214<sup>b</sup>) *sw.* REINFR. *B.* 25824 —: *teufelin, teufliches wildes weib.* vâlantine ANTICHR. MAI, KRONE, WOLFD. *B.* 310. 15. vâlandinne NIB. 1686, 4. vâlandin KCHR. *D.* 375, 33. Ls. 2. 647, 372. vâlentinne NIB. GUDR. GERM. 4. 238, 44. WIGAM. 247. vâlentîn *ib.* 239. vâlendinne, -in REINFR. *B.* 25331. 824. 50. ECKE *Z.* 235, 1. WOLFD. *D.* VI, 219. 40. 42. walledin, waldin HELDB. *K.* 273, 16. 229, 7. valb, valben *s.* val *adj.*, valwen.

val-bære *adj.* *verpflichtet den val zu geben.* ein valb. mensche MONE *z.* 21, 241. *vgl.* valman; *wovon der val entrichtet werden muss*: valbære güeter *ib.* 23, 102 (*a.* 1339). GR. W. 1, 316. 4, 513. HALT. 420.

val-brücke *f.* (I. 266<sup>b</sup>) *fail-, zugbrücke* EN. 195, 13. ALTSW. 35, 12.

falbse *s.* valwische.

vald- *s.* valt-. valde *prät. s.* vellen.

valdubel *s.* vallende.

væle, vêle, vêl, veile, faille *swstf.* (III. 213<sup>a</sup>) *mantel, chlamys* (vêle, vêl, veile, feile) DFG. 125<sup>a</sup>, *n. gl.* 95<sup>a</sup>. HIMLR. PARZ. HEINZ. KINDH. KREUZF. GRIESH. (*s.* Martin gab sîn vêle einem armen 1, 73). eins küneges væle het er an ALEX. *S.* 48<sup>a</sup>. der kaiser zôch ab die væle sîn *ib.* 73<sup>b</sup>. ein ritter ûf dem pherde reit, mit buntir veilen ummeleit SCHB. 241, 2. vêl der pischöfe MGB. 214, 4. — *aus fz.* voile, *lat.* velum. *eine andere ableit. wird versucht im* DWB. 3, 1448 f.

væle, vâl *stf.* (III. 215<sup>a</sup>) *das fehlen, der fehl.* sîn slac der nam vil selten ie die væle j. TIT. 2689. diu kunst dâ hete væle *ib.* 359. zwi-schen unser sol niht wesen vâle (: grâle) *ib.* 1734. 6186. so ist dan nicht fæle VINTL. 7857. eines d. vêle hân, *es verfehlen, nicht verstehn* SCHB. 166, 17. âne vâl KRONE 3029. sunder væle, vâl *ib.* 24013. LOH. 2107, vâle KARLM. 153, 22. 179, 46. 183, 51. 194, 44.

vale-hære *adj.* (I. 635<sup>a</sup>) *mit blonden haaren* ROTH. *R.* 1823.

valen *s.* valwen.

vælen, vailen *swv.* (III. 213<sup>a</sup>) *einhüllen, verschleiern* TÜRL. *Wh.* 131<sup>b</sup>. feilen, *verheimlichen, übergeh'n* HEINR. 1627.

vælen, vêlen, vâlen *swv.* (III. 214<sup>b</sup>) *veilen*

REINFR. B. 17512. NETZ 28. 1454. PASS. K. 613, 32. *vgl. zu* ALBR. 1, 83 —: *fehlen, sich irren, trügen*. diu minne kan niht vâlen j.TIT. 3968. du vælest gar mit dinem sinne Ls. 3. 92, 329. der aine dienst mag vâlen (*trügen*) wol VINTL. 7470. 72. vâlen an FLORE, MART. 151, 51. j.TIT. 4832. 5608. REINFR. B. 2413. GRIS. 5, 32. APOLL. S. 93, 4. vil dicke vælt dar an der diep (*entgeht ihm*), daz er wânet in der hant haben KRONE 7305. er faillet wider got RING 20<sup>d</sup>, 38; vâlen *oder* an dem eide vâlen, *sein recht durch versehen der eidesförmlichkeit verlieren* BRÜNN. r. 358, 52. 398, 214; *mit dat. d. p. fehlen, fehlschlagen, mangeln* TEICHN. SUCH. PASS. REINFR. B. 17512. j.TIT. 5551. HELBL. 1, 282; *fehlen, verfehlen, nicht treffen, absol.* KREUZF. 2746, *mit gen.* LIEHT. MART. JER. er fêlte Otnides WOLFD. 801. 809. zweier wûrfe het er gevælet *ib.* D. VI. 157, 1 *var.* — *mit ge-, ver-. aus fz. faillir, lat. fallere;*

vâlen *stm.* (III. 215<sup>a</sup>) *das fehlen, verfehlen* ER. LIEHT. JER. sonder vâlen MALAG. 60<sup>b</sup>.

vâlent, vâlentine *s.* vâlant, -tinne.

valerei *interj.* (III. 215<sup>b</sup>) FRL. 196, 6.

valêt *stm.* = *fz.* valet LANZ. 4969.

vale-vahs *adj.* (III. 213<sup>a</sup>) *mit blonden haaren* NIB. HERB.

valewisk *s.* valwische.

val-gater *swm.* = valletor OEST. w. 34, 15.

falq-boum (I. 229<sup>b</sup>) GR.W. 2, 24. *vgl.* valgen.

\*valgen? *stv. red. I, 1* (III. 215<sup>b</sup>) *wird gefolget aus ahd. ungifalgan, das wol nur verschrieben ist für -gifolgan, wie denn auch vëlge, valgen nur auf ein stv. vëlgen weisen.*

valgen, velgen *swv.* (*ib.*) *umackern, -graben, subarare* Voc. 1482. brâchen u. felgen MONE z. 5, 86 (*a.* 1379), feilgen GR.W. 1, 413. die reben falgen Ls. 3. 564, 128. MONE z. 10, 312. — *vgl.* DWB. 3, 1493.

val-genôz *stm.* (II. 400<sup>a</sup>) *der am falle teil hat* ERLCES. 214. KROL. 1422.

val-guot *stm.* = valbærez guot GR.W. 1, 661. *vgl.* HALT. 421.

val-heit *stf.* fuscado DFG. 254<sup>a</sup>.

val-hof *stm.* val gebender hof GR.W. 1, 656.

vælic *adj.* *fehlend* an APOLL. 2546; *betrügerisch* OEST. w. 186, 23.

fâlieren *s.* failieren.

val-îsen *stm.* *falleisen, klinke* FRANKF. *baumstb.* a. 1424, 28. 1439, 61. 1446, 88. 1459, 78. clotoria, pessulum DFG. 128<sup>a</sup>. 431<sup>b</sup>.

faljen *swv.* = failieren KARLM. 370, 66 (: *batljen*).

valke *swm.* (III. 216<sup>a</sup>) *falke, alietus, capus, erodius, falco* DFG. 22<sup>b</sup>. 99<sup>a</sup>. 208<sup>b</sup>. 223<sup>c</sup>. *zieml. allgem. (bes. als jagdrogel) z. b.* zwên rôte valken mit im vlugen LOH. 3394. ein v. hete sich überslagen *ib.* 362. nû lât diu kinder valken tragen *ib.* 462. 97. der keiser wolt mit valken riten beizen *ib.* 3366. vâhender v. SWSP. 279, 5. ûf siner hant fuorte er einen valken MF. 98. daz harnasch hôrt man klingen als eines valken schellen WH. v. Öst. 8<sup>b</sup>, *vgl.* MF. 46. j.TIT. 381. 2304. als der v. enfluge tuot Mf. 156, 13. mîn hôhiu kunst im stiget vûr in valken art MSH. 2, 11<sup>b</sup>. mîn muot den valken tuot gelich, die durch ir adellichen art sich geilent mit der sunne *ib.* 1, 344<sup>b</sup>. schande wenket von ir sam vor valken lerche tuot *ib.* 202<sup>a</sup>. ein biderber wirt sol umbe sehen als ein v. *ib.* 3, 87<sup>a</sup>. ich bin als ein wilder v. erzogen Mf. 180, 10. ir herze swanc sich in die hœhe reht sam ein v. j.TIT. 1044. *als spielzeug der frauen u. als bild des geliebten* NIB. Ms. (Mf. 8, 33. 9, 5. 37, 8. *vgl.* HÄTZL. 1, 47<sup>b</sup>). MÜGL. ROTH. R. 3854; *npr. des rosses Dietrichs von Bern* RAB. 626. 961, *Wolfdietrichs* WOLFD. A. 423. 44. 60, *vgl.* 246. 351; *geschützname* CHR. 11. 678, 22. — *aus lat. falco;*

valkelîn, velkelîn *stm.* (III. 216<sup>b</sup>) *kleiner falke* TROJ. 7538. PART. B. 599. MOR. 1, 2166. HÄTZL. 1. 53, 17;

valkenære, -er *stm.* (*ib.*) *falkner, falconarius* (valkener, felkener) DFG. 223<sup>c</sup>. GUDR. PARZ. TRIST. H. WIG. HADAM. BIT. 2225. 71. LOH. 3397. WH. v. Öst. 15<sup>b</sup>. MSH. 2, 260<sup>b</sup>. Ls. 2. 435, 83. HPT. 2. 221, 9. Mw. 198. HEUM. 176 a. 1458. felkener ERF. w. 1, 61. — *aus fz. fauconier, mlat. falconarius.*

valken-bôz *stm.* *falkenstoss* ULR. Wh. 110<sup>b</sup>. 113<sup>b</sup> (*von Lachmann backenbôz vermutet, s. dass. n. dagegen* DWB. 2, 267). ir einem wart ein valkenbôz gemezzen j.TIT. 3579.

valken-gevidere *stm.* PASS. 314, 90.

valken-hûbe *swf.* RENN. 10008.

valken-kêl *f.* WOLK. 67. 2, 7.

valken-klâr *adj.* (I. 836<sup>a</sup>) *hell wie das falkenauge* TÜRL. Wh. 139<sup>b</sup>. PASS. 150, 50.

valken-licht *adj.* *dasselbe* PASS. 33, 43.

valken-ouge *swm.* TROJ. 14165 *var.* APOLL. 598. 13346. 15223. ALTsw. 25, 2.

valken-sêhe *stf.* (II<sup>2</sup>. 281<sup>b</sup>) *falkenblick* PARZ. 427, 16.

valken-tërze, -tërz *m. n.* = tërze. reht also dâ ein valkenterz kumt under starn LOH. 2719. FRAGM. 45, 382. ez wart nie falkenterz sô snel als mîn verlangen ALTSW. 140, 23. 222, 36. glich eime falkenderzen *ib.* 190, 35. *biddl.* du bist der würd ein flückegez falkenterz MBRG. 14<sup>a</sup>. minniclichez f., *anrede an die geliebte* WOLK. 37. 1, 4.

valken-vluc *stm.* (III. 344<sup>b</sup>) FRL. 169, 13.

valle *swstf.* (III. 223<sup>a</sup>) *falle*, decipula DFG. 168<sup>a</sup>. Iw. FREID. vallen legen NP. 313, setzen Ls. 3. 53, 11. 14. 28 (valle *st. acc.*). ein bösez wip ist eine valle, dâ hüten sich vor alle *ib.* 54, 45. die in des tôdes vallen sint alhie beklemmet MART. 11, 48. in der fall ligen WOLK. 111. 3, 18; *einfallende türklinke* TRIST. 16991.

vallen *stv. red. I, 1* (III. 217<sup>a</sup>) *fallen*, *allgem. u. zwar: intr. fallen, stürzen, sinken, plötzlich kommen z. b. mit dem spere er zwên ritter vallen lërte* LOH. 2493. ein burchmour muose v. GEN. D. 107, 31. an den hals er im viel, *fiel ihm um den hats* *ib.* 99, 17, *ebenso an einen v. APOLL.* 17678. 772. an einen v., *ihn anfallen* CHR. 8. 422, 4, *es mit ihm halten* *ib.* 396, 23. er viel in daz apgrunde GEN. D. 2, 9. ich bin gevallen in klagende nôt ENGELH. 1411. in schaden v. CHR. 4. 163, 12. die vielen über ir herren ER. 4217. sie vielen (*sprangen*) über müre *ib.* 6659. sîn bluot muoz ûf uns v. und unse kint GERM. 4. 246, 51. sîn fürstelicher ruom ist gevallen ûfe nich ENGELH. 1417. die vogel vallent niht auf ein âs MGB. 165, 15. du hâst gefallen auf mich WOLK. 116. 1, 3. er viel (*geriet plötzlich*) enmitten under sî Iw. 104. daz si vallen lâze die andern ûz ir muot Wg. 4004. diu wazzer vallent von warmen pergen MGB. 104, 13. von gnâden und werden v., *verlustig werden* CHR. 3. 334, 43. die vogel zuo im vallent als zuo ainem âs MGB. 233, 9. er viel zuo tôd an aim gejaid CHR. 4. 308, 5. er viel zuo mir, *ward mir zu teil* LIEHT. 497, 22; *zu falle kommen, sündigen: die ain klain weil gelaubent und zehant wider vallent* MGB. 220, 15. die mit den phaffen sint gevallen PRL. 715 (724); *mit dat. d. p. zufallen, -kommen, zu teil werden* HARTM. WALTH. WIG. PASS. (im was wol gevallen, *geglückt* H. 98, 10. MARLG. 37, 66). CHR. 8. 249, 7. 410, 6. — *tr.* er viel ein bein enzwei APOLL. 17478. den val von dem orse vallen KRONE 24639. sine venje vallen, *auf die knie*

*zum gebete fallen* RUL. PARZ. — *refl.* er gie snelle und viel sich über den kruoc RENN. 22884. SUCH. 36, 110. sich ze tôde v. CHR. 4. 234, 7. — *mit* abe, an, bi, in, nider, umbe, ûz, vor, wider, zuo; be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver-, zer-. *zu skr.* sphal, gr. σφάλω, lat. fallo CURT.<sup>3</sup> 348. FICK<sup>2</sup> 216. 792;

vallen *stn.* (III. 218<sup>b</sup>) Iw. 2599;

vallen *swv.* *einen fall tun*, s. knievallen; *einen val (abgabe) leisten od. nehmen* MONE z. 16, 214 f. 17, 212. 20, 210; *tr. für einen den val geben, von einem den v. nehmen* URB. 46, 2. 72, 4. 230, 30. GR.W. 4, 413.

vallende *part. adj.* (III. 217<sup>a</sup>, 21) *fallend.* vallend stain, meteorsteine MGB. 92, 15. diu vallende suht, *fallsucht, epilepsie* KCHR. 6491. ULR. 1092. SERV. 1572. MGB. 124, 25. 127, 9. 128, 17. *ebenso* der vallend siechtuom *ib.* 183, 19. 381, 4. 382, 24, siechttag FASN. 864, 33, daz vallend leit MGB. 220, 20. 407, 25, übel DFG. 204<sup>b</sup>. LUDW. 90, 30. FASN. 187, 12. *contr.* valdubel *ib.* 47, 22. 81, 2. 255, 15. daz vallende (*näml. übel, leit*) GERM. H. 7, 288. DÜR. chr. 180.

vallen-suht *stf.* *fallsucht* GERM. 8, 303.

vallen-tor s. valletor.

vallen-übel *stn.* epilepsia DFG. 204<sup>b</sup>.

valler *stm.* *in* anvaller.

valle-tor, valtor, valter *stn.* (III. 49<sup>b</sup>) *falltor, von selbst zufallendes zauntor* EN. 136, 38 *var.* REINF. B. 25616. USCH. 366 a. 1395. GR.W. 3, 449. 545. OEST. w. 21, 10. 16. 275, 4. KALTB. 1, 2, 28. 90, 25. 121, 6 u. ö. ANZ. 17, 115. vallentor GR.W. 1, 91. 102. 117. 4, 407. 5, 127. velleter GAUPP 1, 78 f.

fallieren s. failieren.

vallierer? *stm.* vallierer und schiltgeselle SCHM. Fr. 1, 621. wol = cavallierer.

vallunge *stf.* *das fallen in abe-*, zuovallunge; s. v. a. val (*abgabe*) MONE z. 17, 456.

val-man *stm.* *der den val (abgabe) entrichten muss* GR.W. 1, 650. 63. 5, 52.

falmisch s. valwische.

val-porte *swf.* (II. 514<sup>a</sup>) *falltor* EN. 136, 38. 165, 34.

val-rêht *stn.* *recht, den val (abgabe) zu nehmen* MONE z. 24, 241.

val-rieme *swm.* (II. 699<sup>b</sup>) hette er daz pfert mit dem fallriemen in der hant GR.W. 2, 247.

val-rôt *adj.* *hellrot* LUM. 2<sup>d</sup>. 10<sup>a</sup>. 11<sup>a</sup>. 15<sup>a</sup>.

valsch *adj.* (III. 227<sup>b</sup>) vals BR. H. 7, 102 — : *act. treulos, unredlich, unehrenhaft, unwahr-*



*haft, allgem.* (valscher gedanc ER. 3718. swer alsô minnen kan der ist ein valscher man MSF. 209, 3); *pass. unecht, nachgemacht, unrichtig, irrig, trügerisch* WIGAL. *u. rechtsdenkm.* (falsche pfenning PRAG. r. 114, 49. 115, 51). valschiu lère MGB. 275, 5. valschez gesiht, *visionen ib.* 312, 4. — *aus lat. falsus;*  
**valsch, vals** *stm.* (III. 228<sup>a</sup>) *betrügerisches wesen, betrug, unredlichkeit, treulosigkeit, allgem.* (valsches in dem herzen phlegen RUL. 72, 2. der ungetriuwe man sines valsches lön gewan ER. 4208. âne vals ROTH. R. 4501. âne valsch AMIS L. 435. 582. mit bösheit und falsche CHR. 8. 344, 21. den valsche erkennen *ib.* 118, 25. 119, 27); *un-echtes, gefälschtes metall, falsche münze, falschmünzerei* HERB. HARTM. (ER. 7532. 8566). WALTH. TRIST. FREID. *u. rechtsdenkm.* valsch vür golt verkoufen MSH. 3, 439<sup>a</sup>. daz selbe gelt sol man für einen valsch haben CHR. 1. 241, 24. NP. 144 f.  
**valschaft, valscheit** *s.* valschhaft, -heit.  
**valschære, velschære, -er** *stm.* (III. 229<sup>b</sup>) *fälscher, falsarius* DFG. 224<sup>a</sup>: *der treulose, verleumder* ER. 9026. KRONE 2428; *betrüger* EVANG. 311<sup>a</sup>. GERM. 8, 468. NETZ 13407, *falscher spieler* SCHEMN. r. 39, *der falsches gewicht gebraucht* MÜHLH. rgs. 39, *falschmünzer* PARZ. *und rechtsdenkm.* (SWSP. 543, 12. 22. GAUPP 1, 64. NP. 149. GR.W. 1, 547). WG. 11654; *irrlehrer, ketzer* MGB. 217, 31. 275, 4. 326, 31. GERM. 10, 468.  
**valsche-, -valsch-lôs** *adj.* (III. 228<sup>b</sup>) *ohne valsch* WALTH. TRIST. WIG. BARL. MSF. 213, 7. NEIDH. 72, 2. LIEHT. 631, 22. 642, 26.  
**valschen** *swv.* (III. 230<sup>a</sup>) valsch sein TRIST. H. 6625. in dem herzen v. MSH. 1, 62<sup>a</sup>;  
**valscherie, velscherie** *stf.* (*ib.*) *betrug, fälschung (von urkunden, münzen)* ZÜRCH. *jb.* 46, 16. OFN. *str.* s. 23. GENGL. 5. GR.W. 2, 6. CHR. 7. 414, 33; 10, 160 *anm.* 4. 245 *anm.* 1;  
**valscherlîn** *stm.* *der treulose* CRANE 260.  
**valsch-gemuot** *adj.* (II. 266<sup>b</sup>) *falsches sinnes* ENGELH. 170.  
**valsch-geziuc** *stm.* (III. 919<sup>a</sup>) *falsches zeugnis* FRL. 362, 7.  
**valsch-haft, valschaft** *adj.* (III. 229<sup>a</sup>) *mit valsch behaftet, treulos, unredlich, betrügerisch* TRIST. WIG. MS. (H. 1, 119<sup>a</sup>. 2, 379<sup>b</sup>. PASS. (H. 80, 91. 86, 25. 125, 28. 174, 11. 178, 61. 206, 31. 235, 63 *u. ö.*) HPT. 1, 29. ERNST 1529. SILV. 3983. PART. 13021. TROJ. 2482. falshaft HERB. 17696.

**valsch-heit, valscheit** *stf.* (III. 228<sup>b</sup>) *untreue, unredlichkeit, betrug, falsitas* DFG. 224<sup>a</sup>. IW. WALTH. TRIST. PARZ. BARL. OTTE 546. AMIS L. 428. PASS. (H. 280, 12. 357, 90). VINTL. 3462. 65. 3624 ff. 4537.  
**valschheit-swant** *stm.* (II<sup>2</sup>. 800<sup>a</sup>) *der die valschheit verschwinden macht, an dem keine v. ist* PARZ. 296, 1.  
**valschie** *adj.* = valsch. sô wær der wirt valschig TEICHN. A. 148<sup>a</sup>.  
**valschie-liche** *adv.* *betrügerisch* BEH. 1, 8.  
**valsch-lère** *stf.* *irrlehre* KCHR. 13404.  
**valsch-, velsch-lich** *adj.* (III. 229<sup>a</sup>) *treulos, unredlich, betrügerisch* WOLFR. (WH. 378, 30). TRIST. BARL. TUND. KRONE (velschelich 24831). MSH. 3, 438<sup>a</sup>. ERNST 27. 33. 603. ALBR. 16, 91. 212. ALEM. 2, 197;  
**valsch-, velsch-liche, -en** *adv.* (*ib.*) MYST. JER. WOLFD. A. 11. KARL 2048 *var.* BR. H. 4, 13. ALEM. 2, 198.  
**valsch-listic** *adj.* er vernam wol die valschlistige art PASS. 175, 57.  
**valsch-lôs** *s.* valschelôs.  
**valsch-münzer** *stm.* RENNAUS 117.  
**valsch-reder** *stm.* subdolus Voc. 1482.  
**valsch-schrîber** *stm.* pseudographus DFG. 470<sup>a</sup>.  
**valsète** *swmn.*? (III. 230<sup>a</sup>) *höhere erzwingene stimmlage, fistel* WOLK. 19. 2, 10.  
**val-stoc** *stm.* *gränzstock eines gerichtssprengels* GR.W. 6, 742 ff.; *infra sepes munitionis, qui vulgariter valstöcke vocantur* WALLR. 82 a. 1215.  
**valt** *stm.* (III. 231<sup>a</sup>) *pl. velte: falte, faltenwurf* TRIST. KONR. (TROJ. 20260). GERM. 18, 188. *vgl.* valte;  
**-valt** *adj.* -falt, -fältig *in ein-, dri-, manecvalt etc.*  
**valte** *prät.* *s.* vellen.  
**valte, valde** *stswf.* (III. 231<sup>a</sup>) *falte, faltenwurf, plica* DFG. 442<sup>b</sup>. HERB. PASS. (MARLG. 91, 44. 244, 134). *diu valde an mîner wæte* NEIDH. 6, 38. *in valde lac ir vîrelich gewant* *ib.* XXXVI, 28. *diu wæl mit valden was behuot* LIEHT. 452, 3. 296, 10. *ieh vuort ein rökkel, dar an mit valden grôzer vliç von vrouwen henden was geleit* *ib.* 172, 18. GA. 2. 185, 401. *die valden ich niht geprüeven kan, die wæren sô listic und reine* TÜRL. Wh. 137<sup>a</sup>; *hautfalte, ruga* DFG. 503<sup>a</sup>; *zusammenfaltung, lage eines zusammengelegten kleides, in welcher es aufbewahrt wird, dann überh. aufbewahrung, verschluss* NIB. TRIST.

HELMBR. Ms. vil ûz valde wart genomen BIT. 6795. biz ein scherpf in den valten nieren wirt behalten RENN. 9826. daz (*abgeschnittene*) hâr behalten in vlîzlicher valden HEINR. 3398. *bildl.* in des herzen valde PASS. (H. 69, 7. 108, 58. 242, 39). sie (*kin-der*) heten vor nûr ein valten, in der lac kintlich sin behalten RENN. 18184; *windung, umschlingung* WIGAL. 131, 26; *ecke, winkel* PASS. K. 235, 86. 542, 69;

valtec, veltec *adj.* in ein-, drivaltec *etc.*;

valten, valden *stv. red. I, 1* (III. 230<sup>a</sup>) *tr. fal-ten, zusammenfallen, verschränken* LIEHT. (diu wæle was gevalden wol 296, 9. ein gevalden stuol 178, 13. *vgl.* valtstuol). BARL. PANTAL. PASS. die brieve v. ERACL. 1682. der fênix hât gevalten guomen MGB. 186, 20. 187, 28. siniu knie gevalden wurden j. TIT. 5669. die hende v. ROTH. R. 5198. sine hende begunde he v. an Davids wangen KARLM. 183, 21. mîn hende ich valde ûf ir vûeze LIEHT. 394, 26. die hende zuo einander v. HERZM. 519. die hende v. ze Cristo TÛRL. Wh. 75<sup>b</sup>; *mit dat. d. p.* einem die hende v. (*als zeichen der huldigung* RA. 139). PARZ. 51, 8. TRIST. 5437. dem wünsch ich des paradises und valde im mine hende MSF. 58, 16. mîn hende valde iu, vrowe mîn, ich armer pilgerin LIEHT. 419, 17. ein wiplich wip in billich ir hende valdet MSH. 3, 90<sup>a</sup>. zesa-mene v. LANZ. SERV. LOH. 4586. *mit præpp.* sinen munt begunde he minnecliche v. an eren munt KARLM. 146, 52. valten in HERB. PASS. dô wart êrst schar in schar gevalten LOH. 5676, über TRIST. 1211, umbe WIG. 134, 20. — *refl. sich falten, umbiegen, krüm-men* WALTH. 31, 7. sich zesa-mene v. LOH. 4432. sich v. in, *hineinschmiegen, einhüllen* GSM. KRONE (11795. 26909), *spalten* in stückelin KONR. lied. 19, 30. REINH. 2244. sich en-zwischen v., *dazwischen legen* PASS. 85, 90. sich ze untriuwen v. MSH. 2, 194<sup>a</sup>. sich einem ze dienste v. *ib.* 3, 439<sup>a</sup>. — *mit in, ûf (refl.* ENGELH. 3072), be-, en-, ge-, umbe-, under-, ver-. *gt.* falthan, *vgl.* GSP. 71. CURT.<sup>3</sup> 157. Z. 1, 133 u. valzen;

valten, valden *swv.* (III. 231<sup>b</sup>) *falten* MYST. FRL. hemde blanc gevaldet kleine TÛRL. Wh. 153<sup>a</sup>.

valter *s.* valletor.

valter *stm.* (III. 231<sup>a</sup>) *falter* in vî-, zwivalter; *flatterhaftigkeit?* sie kunt vil valters triben Ls. 1. 269, 9.

valt-îsen, -mezzor *stm.* ansarium, clotoria, scaprum Voc. 1482.

val-tor *s.* valletor.

valtor-porte *swf.* falterporte = valletor GR. w 3, 512.

valtor-sîl *stm.* KALTB. 114, 40.

valtor-sûl *stf.* (II<sup>2</sup>. 725<sup>b</sup>) *falltorpfosten, stän-der am falltor* WEIST. 3, 433. 6, 135). vel-terseul MB. 2, 99.

valt-stuol *stm.* (II<sup>2</sup>. 714<sup>b</sup>) *falt-, klappstul, faltilones* DFG. 224<sup>a</sup> (waltstûl Voc. 1482). ER. 6429. *vgl.* ein gevalden stuol LIEHT. 178, 13. — *daraus it.* faldistorio, *altfz.* faude-stueil, *fz.* fauteuil DIEZ 1, 172. *vgl.* valzstuol.

val-übel *stm.* epilepsia DFG. 204<sup>b</sup>. er habe solliche rede und fluche gehôrt: nu gebe got sant Peter daz falwel und sant Jacob daz falwel, und got selber mûsse das falwel an gën FRANKF. *brgmstb. a.* 1435 (*beilage mit zeugenaussagen*). *vgl.* valdubel unter vallende.

falw *s.* vëlwe.

valwen *swv.* (III. 213<sup>b</sup>) *val sein od. werden, sich entfärben* GEO. WALTH. Ms. (H. 2, 369<sup>b</sup>. 3, 89<sup>b</sup>. 102<sup>b</sup>. MSF. 169, 11. NEIDH. 45, 3). KONR. lied. 8, 4. Ls. 1. 411, 77. falben MBRG. 35<sup>b</sup>. valen ALEM. 1, 65. — *mit er-*

valwische, velwesche *stswf.* valwisch *stm.* (*ib.*) *asche, flugasche, favilla* (valwiske, falwisch, falmisch, felwerschen, falbse) DFG. 228<sup>a</sup>. LIT. MAR. (210, 14). GRIESH. LOH. (1228). MART. 118, 96). valewisk DIEM. 286, 7. mîn ebenmâze ich mische ze dem valwische ERINN. 468. ein grôz rouch mit valwischen (vâlewischen HPT. 18. 103, 106) gemischt WELTCHR. 50<sup>b</sup>. *ahd.* falawisca, *altn.* fôlski *zu val adj.* FICK<sup>2</sup> 792. *nach* DIEZ 136, WACK. *umd.* 24 *aus roman.* falavisca (*für favillesca*) *mit bezug auf das deutsche val.*

valz *stm.* (III. 234<sup>a</sup>) *pl.* valze u. velze; *valze swm. pl.* valzen u. velzen j. TIT. 3734. 918. 4187 —: *falz, fuge* PASS., *bes. die rinnen-artige vertiefung längs der fläche oder dem rücken des schwertes* („das durch einen falz zusammengefügte zweischneidige schwert“ SCHM. Fr. 1, 716). WOLFR. j. TIT. a. a. o. lüter als ein spiegelglas glizzen ime (swerte) die velze VIRG. 4, 6. sô wâren im sine velze mit buochstaben durchgraben guot *ib.* 37, 10. *vgl.* vëlze. *bildl.* RENN. 928; *das begat-ten der vögel, namentlich der auerhähne* HADAM. 212;

valzen *stv. red. I, 1* (*ib.*) *biegen, krümmen,*

*part. gevalzen* MSH. 3, 213<sup>a</sup>. 278<sup>b</sup>. — *aus ders. w. wie valten, vgl. DWB. 3, 1303 u. vëlzen.*

**valzône** *f. name eines schwertes* j. TIT. 1228. 3481 (: dône, lône). 3654. he trüg eine küle und eine falzûne (: lûne) SCHB. 218, 18.

**valz-stuol** *stm.* (II<sup>2</sup>. 714<sup>b</sup>) *curulis* DFG. 164<sup>a</sup>. *vgl. valtstuol.*

**vâmen** *s. vûmen.*

**faminelle** *stf. frauenkraut, -minze. nâch dem der marksaffran mit zu vil faminelle vermengt worden ist, sol furbaz ein zentner nit mêr dann acht pfund und ein drittel eins pfund faminelle haben* Nr. 137 (15. jh.). — *aus mlat. feminella* DFG. 229<sup>b</sup>.

**van** *s. vane, van. vâni s. vâhen.*

**vân** *adj. wichtig, ungültig. cass und vâni ist der brief urk. v. Neustift s. 361. — aus lat. vanus.*

**vanc** *s. vanke.*

**vanc, -ges** *stm.* (III. 209<sup>b</sup>) *der fang, das auf-, umfangende* Ms. (H. 2, 142<sup>a</sup>. er stêt ze vange mit den armen 3, 91<sup>a</sup>). KRONE (23789). WOLK. HÄTZL. der dônes vanc ze grunde zôch der sünden kiel KONR. lied. 1, 137. *vgl. ant-, bi-, in-, über-, umbe-, wiltvanc etc. gericht's fang, gericht'sbezirk* GR.W. 3, 679. — *zu vâhen*

**vanc-gruobe** *svf. fovea* UKN. einl. XVIII.

**vanc-, vanc-lich** *adj. in vanclicher zûhte* j. TIT. 1567. *vgl. ge- (nachtr.), vervanlich, enpfenlich;*

**vanc-liche** *adv. im gefängnisse. die man vanclich (gedr. vaincklich) toeten tuot* Ls. 1. 430, 117.

**vancnisse, vancnisse, -nüsse, -nus** *stf.* (III. 211<sup>b</sup>) *gefängnis, gefangenschaft* DIEM. HERB. IW. GUDR. WIG. RUD. (ORL. 11721. 38). WG. BIT. 3802. SERV. 2655. LOH. 1518. MSF. 29, 12. LIEHT. 542, 20. 547, 18. j. TIT. 1566. 2512. KRONE 18104. 923. 29041. 886. ULR. Wh. 122<sup>b</sup>. TÜRL. Wh. 20<sup>a</sup>. 30<sup>a</sup>. PART. B. 12950. WOLFD. A. 178. GRIESH. 1, 162. ROTH *pr.* 45 *f.* BEH. *ged.* 5, 154. VINTL. 2302. HPT. 19. 183, 25. MGB. 176, 9. 11. SWSP. 16, 8. 263, 4. PRAG. r. 14, 21. 51, 78. BRÜNN. r. 392, 191. MB. 39, 228 (a. 1323). CHR. 1. 223, 2. 237, 5. 323, 9 *etc.*; *gefangennehmung* *ib.* 71, 7;

**vanc-, vancnissen** *svv. verhaften* OEST. w. 69, 10. 336, 28;

**vancnüssede, -nüst, -nust** *stf. n.* (III. 212<sup>a</sup>) *gefangenschaft, captivitas* DIEF. n. gl. 74<sup>a</sup>. HPT. 8, 135. GRIESH. *denkm.* 70. GERM. 7. 376.

**vanc-phenninc** *stm. abgabe des gewerken von seiner grube* OEST. w. 199, 40. *vgl. SCHM. Fr. 1, 727.*

**vanc-sam** *adj.* (III. 211<sup>b</sup>) *diu vancs. stat, gefängnis* LANZ. 1851.

**vande** *s. vende.*

**vanden, vannen** *svv. besuchen, visitare* FROMM. 3, 51<sup>a</sup>. GERM. 15, 416. — *ahd. fantôn = nhd. fahnden.*

**vane, van** *svstm.* (III. 234<sup>b</sup>) *vanne* N. v. E. 36, 32. *md. auch stf., vgl. zu OTN. C. 309 —: fahne, banner (unter einer fahne stehende heeresabteilung) eig. u. bildl. allgem. (doch nicht bei HARTM.) z. b. ir van si an bunden* KCHR. D. 237, 9. *ein schaft, dâ was von phellel ûf gehaft ein harte frisch vane* HEBB. 18299. *von dem sper unz ûf die hant einen vanen man gewunden vant mit borten wol dar an* BIT. 7090. 447. *vane, der an den sattel mit isen was gehouwen* LOH. 5635. *den vanen ûf zücken* *ib.* 5667. *bürt den vanen höch* WWH. 373, 2. *ich füere den oberesten vanen* KARL 4412. *er sach vor im vüeren ein rîchen van (: man)* ALPH. 144. *er kom mit Etzelen van (: dan)* BIT. 3665. *swer hiute niht bi dem vanen vert, daz ime der tût ist beschert* ULR. Wh. 144<sup>a</sup>. *drî kûnege man vür den vanen schuof* LOH. 4951. 65. *den vanen neigen* WWH. 365, 15. *zer vluht leit er den van (: man)* ALPH. 454. *die stat mit zwein vanen suochen, angreifen* PARZ. 205, 4. *daz recht mit vanen lihen* GFR. 2562. *Dietrich einz (lant) Wolfharten lêch mit sibben vanen rîchen* BIT. 11603. *der kaiser sol lihen allen werltlichen vürsten mit dem vanen* SWSP. 111, 11. *vgl. vanlêhen; Christes, gotes v. PRL. 640 (649). RENN. 7344. tragen der Minnen, der Eren van* LOH. 879. GA. 2. 235, 628. *daz uns decke diner sælden van* MSH. 1, 339<sup>b</sup>; *dem pferde den zagel und den vanen (mähue) ab schern* LUM. 39<sup>b</sup>. — *gt. fana zeug, tuch zu gr. πῆρος, lat. pannus* DWB. 3, 1241. GSP. 71. CURT.<sup>3</sup> 258. Z. 1, 144;

**vanel** *s. venelin;*

**vanen** *svv.* (III. 236<sup>a</sup>) *mit einer fahne versehen* MSH. 3, 288<sup>a</sup>.

**vanen-meister** *stm. fahnenträger* BIT. 11963.

**vanen-vüerer** *stm.* (III. 263<sup>a</sup>) *dasselbe* PASS.; *anführer einer heeresabteilung* MYST.

**vaner, vâner, vanere** *s. venre.*

**vane-, vanen-treger** *stm. vexillifer* DFG. 617<sup>a</sup>.

**vane-vuoter** *stm. eine abgabe* DÜR. chr. 332 *f.*

**vangen** *svv. in anvangen.*

vanke *swm.* (III. 212<sup>b</sup>) vanken MYST. 2. 246, 14. 19. 405, 24. 25 —: *funke*, scintilla DIEF. *n. gl.* 330<sup>b</sup>. NIB. GUDR. WWH. LIT. HADAM. (513). ein zunder, den steines vanc (*stm.*?) mit slage het enzündet LOH. 5463. si ist sneller danne ein fanc (: vanc) HÄTZL. 1. 59, 19. viures vanken BIT. 3640. WENZL. 366. ERINN. 345. j. TIT. 2189. 3653. 734. 4012. 5145. OT. 375<sup>b</sup>. *vgl.* vinc, vunke;

vanken *swv.* scintillare DIEF. *n. gl.* 330<sup>b</sup>.

vanken-rouch *stm.* DRACH. C. 55.

van-lêhen *stm.* *fahnlêhen*, ein grosses vom könige unmittelbar einem fürsten mit übergabe einer fahne verliehenes lehen BIT. 5765. SWSP. 111, 3. L. 2, 126. 33. 43. DSP. 1, 289. 91. 305. 309. 2, 56. 57. MW. 200. 328 (a. 1295. 1351). Mz. 2, 378 (a. 1292). CHR. 7. 349, 30. *vgl.* RA. 161 u. vane.

vannen, vannen *s.* vane, vanden.

vanre *s.* venre.

vant, -des *stmn.* (III. 236<sup>a</sup>) *pl.* vende: *natural-ertragnis von grund u. boden, habe u. gut* EXOD. (D. 125, 8. 126, 27. 128, 20. 156, 5). DIEM. (mit hêrlichem vande chêrten si ûz dem lande 43, 10). SCHM. *Fr.* 1, 723. ein geiz an ir vende gie, *auf ihre weide?* REINH. 346, 1499. — *zu* vinden.

fantaille, fantæle *s.* vintåle.

fantasie *f.* (III. 236<sup>a</sup>) *einbildung, trugbild, anfechtung*, fantasia DFG. 225<sup>a</sup>, *n. gl.* 166<sup>b</sup>. FRL. *ml.* 4, 1. VINTL. 483. 2910. 5052. LAUR. *Sch.* 1258. BASL. *chr.* 461, 32;

fantasieren *swv.* fantasiari DFG. 225<sup>a</sup>. FASN. 1010, 24;

fantast *m.* *schwârmer, narr* FASN. 165, 19.

fantasunge *stf.* *einbildung* VINTL. 9842.

vanten *s.* venden.

vanz *stm.* (III. 236<sup>a</sup>) *schalk; betrug. s.* ale-, anvanz, venzelin. — *altn.* fantr, *vgl.* DWB. 3, 1320. FICK<sup>2</sup> 790.

far *s.* forhen.

var *adj.* *fahrend, sich bewegend in ein-, nâch-, naht-, vorvar;*

var *stf.* (III. 250<sup>a</sup>) *weg, bahn, zug, fahrt* TRIST. ULR. LANZ. REINH. ERNST (ir muget sîn min genôze an dirre var B. 1957). unser vehe muoz an die vare (: gare) EXOD. D. 147, 24. die marner heten guot weter und snelle var TROJ. 22527. *vgl.* 14546. 22030. 23370. 25037. 29386. der wint im gedien begunde an sîner var ALBR. 16, 23. spar nicht langer die var *ib.* 20, 140, 26, 87. einem die var und offene strâzce verwern CHR. 9. 1032, 35. in einer

var, *auf einmal* WIGAL. 187, 23; *wilde jagd, wildes heer:* varn mit der var VINTL. 7993. 8023. 25; *aufzug, art u. weise* LIVL. M. 5371. bûren diet in ungefüeger var MSH. 3, 287<sup>b</sup>; *tross* KRONE 5425;

var *stm.* (III. 250<sup>b</sup>) *platz wo man überfährt od. landet, ufer, fähre* TRIST. FLORE, KRONE, URB. WEIST. (5, 117. 6, 523). dô wart getragen zuo dem var vil manic rilich goltvaz TROJ. 49000. send mir einen engel zuo, der mich pringe an daz var APOLL. 6509. 34. daz si an dem var schiffri und zolfri süllent sîn MONE z. 8, 178 (a. 1341). daz var halten mit guoter schiffunge *ib.* 9, 421 (a. 1366). daz vare MAINZ. *lgb.* 197. AD. 1277. *vgl.* ver.

var, vare *adj.* (III. 237<sup>a</sup>) *flect.* varwer, varber, varer —: *farbig, gefärbt, gestaltet, aussehend nach (gen. od. nâch)* NIB. GUDR. WOLFR. (nâch jugende var WH. 352, 17). TRIST. ERNST, BARL. daz wart mislich vare GEN. D. 60, 4. varwe was er (zagel) mislich EXOD. D. 128, 34. sô wirst ie lichter var ECKE Z. 71, 13. ein helm rôt von lientem golde var BIT. 8686. alsô wart der dritte var, *dem aussehen nach* ER. 2303. ALEXIUS 128, 755. *vgl.* DWB. 3, 1321;

var *s.* varwe.

var, phar, -rres *stm.* (III. 236<sup>b</sup>) *stier, taurus* DFG. 574<sup>b</sup>, *n. gl.* 359<sup>a</sup>. GEN. KCHR. WINDB. *ps.* 49, 14. FDGR. 1. 24, 28. GR. W. 1, 163. — *vgl.* DWB. 3, 1332. CURT.<sup>3</sup> 265 u. varre.

vâr *s.* vâre.

varb- *s.* varw-.

varch, -hes *stm.* (III. 272<sup>a</sup>) *varhe, varke swm. pl.* verhen, verken SCHM. *Fr.* 1, 755. GR. W. 2, 666. DFG. 448<sup>a</sup> —: *schwein, ferkel*, porcus DFG. 448<sup>a</sup>, *n. gl.* 298<sup>b</sup>. FRED. STRICK. (4, 233). KOLM. 68, 18. AUGSB. r. M. 26, 17. 171, 19. NP. 199. WP. G. 146, 10. *pl.* verher PF. *üb.* 153, 8. MGB. 122, 6. 10. 16. KOLM. 14, 37. HPT. 18. 72, 11. VET. b. 16, 23. SWSP. 416, 2. AUGSB. r. M. 32, 8. 201, 6. GEIS. 436. NP. 197. GR. W. 4, 522. CHR. 4. 113, 18, *mit ausgestossenem r* feher BÖHM. 625 f. (a. 1352). — *mit bare zu gr. lat. porcus* CURT.<sup>3</sup> 157. FICK<sup>2</sup> 790.

varch-muoter *stf.* *zuchtsau* MGB. 121, 28. *vgl.* verhermuoter.

fardël, vardël *stm.* (III. 272<sup>b</sup>) *bündel, ballen, pack* AD. 920 a. 1322. NP. 129. O. RUL. 1. 33. NIC. v. W. 263, 10. 11. CHR. 4. 325, 5; 5. 128, 6. 151, 4 u. ö. *fartl ib.* 186, 30. *fardal ib.* 4. 104, 11. wardel SCHAAB 64 a. 1322.

vordel SCHM. *Fr.* 1, 848. fard CHR. 5. 134, 18. — *aus it.* fardello, *fz.* fardeau, *das nach* DIEZ 1, 173 *wahrscheinl. arabisch. urspr. ist.*  
vardinc s. vierdunc.

vare s. var *stf. n.*, var *adj.*, varwe.

våre *stf.* vår *stfm.* (III. 265<sup>b</sup>) *nachstellung, hinterlist, falschheit, betrug* (âne, sunder v., ohne böse absicht, aufrichtig), *gefährdung, gefahr, nachteil, allgem. z. b.* ich hân dirz ze våre niht getân BIT. 8069. ze våre rîten KRONE 28025. er bieten vîentlichen vår ERNST 2802. wirt Orense besezzen mit sô vîentlicher våre ULR. *Wh.* 153<sup>b</sup>. sîn rede gât ûz eime vår HELBL. 4, 467. einem ze vår sprechen *ib.* 602. er gesezen dich vor allem vår *ib.* 10, 86. einem die våre erzeigen j. TIT. 4607. saf vür der lüfte vår WARTB. 159, 9. er sprach ân allen vår *ib.* 54, 8. ân alle vår ELIS. 2157. sunder vår *ib.* 1078. 3250. j. TIT. 130. ân alles mannes vår, *ohne dass ihr ein mann nachgestellt hätte* Gz. 2677. erst tump, swen minne dunket vår MSF. 62, 10. umb aigen vår, *auf eigene gefahr hin* ULA. 346 a. 1407; *streben, begierde, aufmerksamkeit, eifer* NIB. LANZ. TRIST. H. KRONE. sie lobten in in aller vår APOLL. 1200. in heilelicher våre ELIS. 8589. si hilt ir ougen in geistlicher våre gein dem altåre *ib.* 5147; *furcht, befürchtung* HERB. BÓN. PASS. JER. våre haben, daz ELIS. 1544. CHR. 3. 333, 42; *rechtl. arrestationsrecht* HALT. 437. OBRL. 1691; *strafe* *ib.* 371. 438. — *zu varn, vgl.* DWB. 3, 1244. 47. FICK<sup>2</sup> 790;

våre *stnf.* etw. ze våre tuon, *aus böser absicht* APOLL. 12745. *vgl.* er-, gevåre;

vårec, vâric *adj.* (III. 268<sup>a</sup>) *heimlich nachstellend, hinterlistig, feindselig* GEO. (4154). HELBL. GRIESH. einem ein vâric meil tuon LS. 3. 384, 44. beizen als ein vêriger hunt CGM. 379, 9<sup>a</sup>. vêrige worte UGB. 505 s. 613, *mit dat. d. p.* WINSB. 79, 7, *mit gen.* ANTICHR. 150, 42, *mit præp.* daz ich ie vâric wart gên iu j. TIT. 3012.

våreis s. fôrêst.

varen s. varn.

våren *swv.* (III. 269<sup>b</sup>) *feindlich trachten nach, nachstellen, böses in sinne haben gegen, gefährden mit gen. d. p. oder s., allgem.* (der unser vîantliche våret HIMLR. 354. wie si solden der viende v. ERNST 3880. der min dâ vårend ist MSF. 210, 20. GA. 1. 358, 776. er gienc vårende der kinde ENGELH. 6244. ir magetuomes v. er wolde TRIST. H. 750. er

våret des augen an dem tôten menschen MGB. 205, 18. 24. 229, 10. ir vårtent mîner êr mit låge REINFR. B. 6260. *mit dat. u. gen.* sô våren wir im der ougen, *berauben ihn der augen* DAN. 856); *wornach streben, trachten, ins auge fassen, suchen z. b.* des wegес v., *den weg suchen* ER. 254. er sol eines winkels v. (*für die zu verbergenden sachen*) MSH. 3, 5<sup>a</sup>. ich wil ir minne gerne v. NEIDH. XLIX, 19. des begunde er v. mit willeclichen ougen KENR. AL. 477. der schame v., *hütend beobachten* TRIST. 12386 u. *Bechsteins anm.* eines willen v., *ihm willfahren* GREG. LIEHT. LOH.; *fürchten s. das folgd.* — *mit be-, er-, ge-;*  
våren *stn.* (III. 271<sup>a</sup>) *nachstellung, hinterlist, betrug.* vil lieber vriunde våren daz ist schedelich MSF. 7, 1. MSH. 1, 346<sup>b</sup>. âne v. BIT. 959. TÜRL. *Wh.* 73<sup>a</sup>; *ein hazardspiel* NP. 88; *gefahr* PASS. K. 124, 34; *furcht* *ib.* 384, 39;

våren *swv.* (III. 268<sup>a</sup>) *nachstellen, gefährden, mit acc. d. p.* ENGELH. 3315, *mit gen. d. s.* HEINR. 1580; *wornach (gen.) trachten: vröuden v.* KRONE 21973; *strafen, zu folgern aus vârunge; abs. täuschen* WALTH. 37, 35. — *mit er-, ge-, ver-*

vårer *stn.* in lant-, er-, über-, vorvårer.

våresal *stn.* lauer, *nachstellung* MONE 8, 512.

vårhe s. varch.

varht s. vorhte.

vâric s. vârec;

vâringen *adv.* (III. 271<sup>b</sup>) *aus dem hinterhalte, hinterlistig* RENN. TEICHN. er wolte in vâringen ze tôde stechen PART. B. 15905. er reit in v. an als ein ungetreuer man APOLL. 19872. v. er in morte BEH. 51, 16. *vgl.* vârlingen.

vârîs s. fôrêst.

vârîs *stn.* (III. 272<sup>b</sup>) *pferd* GR. RUD. EN. — *aus mlat.* farisea, farius, *span.* alfaraz *leichtes pferd der maurischen reiterei: vom arab.* faras *pferd.*

vâris (*ib.*) satiregia Voc. o. 43, 210.

varke, vârkel s. varch, verhelin.

våer-lich *adj.* (III. 271<sup>b</sup>) *hinterlistig, verfänglich* BARL. KINDH. HADAM. 46; *gefährlich* JER. LUDW.;

våer-liche, -en *adv.* (III. 272<sup>a</sup>) *aus dem hinterhalte, hinterlistig, in böser absicht* JER. HADAM. (303. 26. 417). dū hebest dich en-vârllich her HPT. 8. 92, 114. wie er diu kint vârllich muge ertœten GERM. H. 9. 178, 396. wer vêrllichen für die panier reit CHR. 1. 176,

14. *vgl.* 171, 16. 202, 2. 241, 39. TUCH. 232, 14. 273, 14.  
 vær-licheit *stf.* (*ib.*) *hinterlist, betrug* NF. 136. 37. 39; *fährlichkeit, gefahr* JER. AB. 1, 120. APOLL. S. 60, 23. 64, 6. FASN. 388, 28.  
 værlingen *adv.* (III. 271<sup>b</sup>) *s. v. a.* væringen ALPH. LIVL. EVANG. Mr. 14, 1.  
 var-lôs *s.* varwelôs.  
 varm *stm.* *nachen*, cymba DFG. 119<sup>a</sup>; *fähre* MB. 11, 404. 12, 261, (*a.* 1360. 1466). 15, 50. — *ahd.* farm zu varn DWB. 3, 1332. FICK<sup>2</sup> 790.  
 varm, varn *stm.* (III. 272<sup>b</sup>) *farnkraut*, filix (*farm, farn, pharn*) DFG 235<sup>b</sup>. varm PARZ. j. TIT. 284. varn MSH. (3, 28<sup>b</sup>). VIRG. 97, 7. Ls. 3. 247, 215. — *ahd.* faram, farm zu *skr.* parna *feder* Z. 1, 144. DWB. 3, 1233.  
 varn, varen *stv.* I, 4 (III. 242<sup>a</sup>—246<sup>a</sup>) *perf.* mit haben *u. sin* —: *intr.* *sich von einem ort zum andern bewegen, fahren, wandern, ziehen, gehn, kommen, allgem.* (*komen und varn, kommen und gehn* Ssp. 3. 45, 6. mîn leben ist veige swâ ez vert, *wohin immer es sich wendet* APOLL. 1331. an die weide v. MÖB. 290, 30. durch die werlt v. BERTH. 30, 28, in die werlt *ib.* 30, 27, in ein elôster WOLFD. D. X, 3. 7. MGB. 257, 26, in die zunft CHR. 4. 147, 5. über sê, mer v. MSF. 95, 8. MGB. 182, 18. ûz der werlte BERTH. 30, 29, ûz der stat v. CHR. 4. 138, 23. von dem libe TUND. 65, 17; ze dem libe v. *ib.* 65, 27. ze himel v. MGB. 162, 5. si fuoren zu feld CHR. 4. 34, 1. zu gotes gnâde v., *zum jüngsten gericht* Ssp. 2. 66, 2. mit *inf.* z. b. ezzen v. MAI 85, 25. slâfen v. PARZ. 279, 27); varn lâzen, *geschehen lassen* (MAI 15, 8. DIETR. 4573. WOLFD. B. 197. 198. Ls. 1. 542, 304), *aufgeben, aufheben, nachlassen, tilgen, ungestraft lassen* (CHR. 1. 115, 14. 28; 4. 99, 6. 107, 16; 8. 350, 11; 9. 790, 14. 948, 4. 960, 39. trûren v. lân GOLDEM. 8, 13. daz künic-rieh Antiôch daz wil ich ganz varn lân APOLL. 2870); *gehn, ergeln mit subj.* ez (*daz var als got welle* HEINZ. 2358. er saite in, wie ez gevarn was VET. b. 47, 17); *sich befinden, leben* (*wiltu wol varn* APOLL. 7924. schône v. NEIDH. 149, 4. HELBL. 4, 53. GERM. 8, 110. ECKE C. 292). — *tr.* *fahren auf, durch* (*vart jenen pfat* PARZ. 511, 21. ich hân daz mer gevarn und den sê APOLL. 4923. varn walt unde fluot SERV. 358. si fuoren walt, velt unde heide BPH. 2518. 938. 3828); *ausziehen auf, antreten, unternehmen* (*eine vart v.* LOH. 3645 803. 7485. VIRG. 792, 12. die müezent

alle die vart varn, die dû gevarn hâst unde bist BERTH. 23, 30. eine reise v. CHR. 4. 145, 29). — mit abe, an (*die fahrt antreten* ELIS. 4606), bî, gegen, in, nâch, nider, obe (VIRG. 559, 10), über, ûf, ûz, vor, vür, wider, zuo; be- (GERM. 18, 261), durch-, ent-, er-, ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer-. *gt.* faran zu *skr.* par *föhren, geleiten, fördern, gr.* περάω, πόρος, *lat.* porta CURT.<sup>3</sup> 256. FICK<sup>2</sup> 118. 790, *vgl.* auch Gsp. 71;  
 varn, varen *stm.* sie wurden pereitet ouf daz varn APOLL. 7833. ich wil langer sparn niht über mer mîn wildez varn REINFR. B. 15122. daz sie verswigen muosten daz varen von ir mâgen GUDR. 897, 3. vil reitens und farens über die lantstrôsz gêt TUCH. 223, 4;  
 varnde *part. adj.* (III. 246<sup>a</sup>) *fahrend, wandernd, umherziehend.* die varnden. *das umherziehende volk der sänger und spielleute* NIB. GUDR. TRIST. LIEHT. DIETR. 600. MSH. 2, 6<sup>b</sup>. WH. v. Öst. 72<sup>b</sup>. *ebenso* varndiu diet NIB. MAI, KRONE, LIEHT. 290, 3. MSH. 3, 18<sup>b</sup>. DIETR. 725. CRAON 798. GA. 1. 365, 1029. OREND. 1359. 65, varndez vole WALTH. PARZ. LANZ. GERH. 6419, varnde liute MAI 88, 25. WG. 3791. APOLL. 3939. 6003. KARLM. 209, 43. 315, 56. RING 48, 9. 52, 33. NETZ 13340. S. GALL. *stb.* 4, 253. AD. 1305. varnder man, *spielmann* MAI, TEICHN. FLORE 7610. MSH. 3, 18<sup>a</sup>. JÜNGL. 841. KARLM. 13, 41. CHR. 8. 75, 4, *vagabund* PRAG. r. 152, 173. varnder schuoler Aw. 2, 56. NETZ 13339. varnde frouwen, wîp, tôchter, *landstreicherinnen, huren* Ssp. 3, 46. CHR. 8. 271, 5 *var.* 342, 6. 385, 10; *zu gange gebracht* WALTH. TÜRL. Wh. GRIESH. varndez leit MSF. 206, 15. *u. anm.*; *hin u. her fahrend*: snell varend augen MÖB. 43, 26. 44, 16, *unsicher, ungefähr* FLORE 3063; *beweglich*: daz varnde (*nâml.* guot) GENGL. 157 a. 1433. varndez guot HARTM. PARZ. WALTH. ERNST 1420. ERACL. 408. MSH. 1, 176<sup>a</sup>. 298<sup>a</sup>. 2, 231<sup>a</sup>. JÜNGL. 884. Gz. 6620. SWSP. 145, 11. varnde habe PARZ. 9, 21. MSH. 3, 28<sup>a</sup>. Ssp. 1, 28. 52, 2. KSR. 15. PRAG. r. 69, 114. 70, 116. varndez phant MERAN. 18; *vergänglich* WALTH. Ms. (H. 1, 298<sup>a</sup>. 309<sup>b</sup>. 2, 186<sup>a</sup>. MSF. 174, 3).  
 farnîz *s.* vërnîz.  
 varre, pharre *svm.* (III. 236<sup>b</sup>) *s. v. a.* var, *stier*, taurus DFG. 374<sup>b</sup>, *n. gl.* 359<sup>a</sup>. KONR. PASS. ATH. B\* 168. KCHR. W. 9635. 43. ROTH *pr.* 78. ûf dem hof halden und ziehen ein farren MILTENB. *stb.* 39<sup>b</sup>, einen pharren

AD. 980. Perillus einen varren grôz mit siner kunst von ère gôz SCHB. 185, 6. 14.  
 varren-rieme *swm.* ochenziemer. einen mit dem farrenriemen erstreichen ZIMR. chr. 3. 304, 7.  
 var-rieme *swm.* (II. 699<sup>b</sup>) gophus DFG. 267<sup>o</sup>.  
 vâr-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) hinterlistiger schlag KRONE 27136.  
 vart *stf.* (III. 251<sup>o</sup>) *gen.* verte, vart, *pl.* verte —: fahrt, zug, reise (kriegszug, wallfahrt), gang, lauf, umlauf, weg, fährte, *allgem.* z. b. offen sî in diu v. EXOD. D. 155, 37. si huoben sich an die vart, machten sich auf den weg *ib.* 160, 30. einem die v. leisten KRONE 21921. vart über mer, kreuzzug LIEHT. 375, 23. gein Rôm, gein Ache den verten wart nie dem geliche j. TIT. 6165. ein v. tûn gên dem heiligen grab CHR. 1. 379, 11. die grösse v. zuo den einsideln *ib.* 9. 821, 22. v. der Hussen *ib.* 3. 177, 13. doch wart ir v. nie sô guot, doch hatten sie nie so viel erfolg *ib.* 8. 119, 31. er viel an der verte ALBR. 13, 116. er volget dem brüder an der varte (: karte) *ib.* 19, 479. 20, 267. der künec (auf dem schachspiel) gêt in aller vart MASSM. schachsp. 134. daz mich riuwet diu v., der verlauf, umstand AMIS 2011. die verte der tiere NIB. 875, 3. ein vart mit dem tôde tuon DAN. 3490. er ist des tôdes v. gevarn ULR. Wh. 225<sup>a</sup>. 248<sup>b</sup>. ûf tôdes vart jagen ERNST 1551. die jüngste f., tod FASN. 880, 13. in allgemeinerer bedeutung: an, ûf die v. bringen, dahin bringen (*eig. auf den weg, die fährte*) PARZ. 232, 7. ER. 1361. an der, ûf der vart, an der stelle, sogleich L.ALEX. 4967 W. IW. 6043. VINTL. 4094. 242. an der selben vart BIT. 8094. auf der vart, bei dieser gelegenheit, da VINTL. 776. ûf disc fart, diessmals CHR. 3. 67, 28. 151, 12. mit der f. sogleich SCHM. Fr. 1, 760. in dehein vart, auf keine weise GEN. D. 97, 10. ein vart, einmal TUCH. 78, 21. 81, 18 etc. CHR. 1. 424, 15; 2. 349, 19. ein vert amnât, zuo dem andern mâl heu GR.W. 1, 186. alle vart, immer GFR. 1451. ENGELH. 1654. SILV. 5051. TROJ. 17234. WACK. pr. 46, 48. — was auf einmal geführt wird: swelich zülle zwou verte salz trait URB. Pf. 201. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 759.  
 vart-bettelîn *stn.* vartbetli: lectulus, qui in itinere bajulatur GERM. 18, 66.  
 fartël s. vardël.  
 vart-genôz *stm.* (II. 400<sup>a</sup>) reisegeführte EN. LANZ. FLORE 3338.

vart-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) dasselbe NIB. 1349, 1 C. ERNST B. 3355.  
 vart-müede *adj.* (II. 228<sup>a</sup>) müde von der reise WWH. 302, 24.  
 vart-ros *stn.* vartos, cum quibus vinum et oleum dominorum conducatur SCHM. Fr. 2, 152.  
 vart-stiure *stf.* (II<sup>2</sup>. 652<sup>a</sup>) unterstützung zu einer fahrt SCHM. Fr. 2, 777.  
 vart-węc *stm.* fahrweg KALT. 59, 15. 70, 52. 73, 52. 154, 40. *vgl.* varwęc.  
 varunge *stf.* farung mit schiffen, navigium DFG. 376<sup>b</sup>. *vgl.* er-, über-, ûzvarunge.  
 værunge *stf.* bestrafung, strafe. mische mit der værunge die semfticheit BR. H. 2, 55.  
 varveln *pl.* (III. 273<sup>a</sup>) suppe mit geriebenem teig, mit gequirten eiern, pultes SUM. puls est genus ciborum, varveln vel ein sauffen SCHM. Fr. 1, 754. die varveln sint guot HELBL. 1, 1032. 36. mache daz ezzen vil süez als die varveln PF. arzb. 2, 15<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1332. KWB. 90.  
 varwe, var *stf.* (III. 240<sup>b</sup>. 241<sup>b</sup>) farbe (farbe der haut etc., farbe zum anstreichen, schminke), aussehen, glanz u. schmuck, schönheit. *allgem.* z. b. swie nu niht wan sehs varwe sîn TROJ. 2992. 20186. GEO. 3858. Ls. 1, 153 ff. HÄTZL. 249<sup>a</sup>, *vgl.* WACK. kl. schft. 1, 145 ff. diu heide in grüener varwe lit MSH. 1, 356<sup>b</sup>. der walt in grüener varwe stât *ib.* 3, 328<sup>b</sup>. ein sper, daz grüener varbe sî LIEHT. 72, 5. dei (schafe) dâ wâren einer varwe GEN. D. 60, 4. 26, 11. mit vrômder varwe an dem wange ERINN. 328. an sinen wangen var ALBR. 10, 178. der was glanz nâch goldes var (: dar) *ib.* 22, 792. er gewan von zorne ein vare (: geware) HERB. 6470. geribeniu varwe s. riben. ein wip, diu an sich reiner tugende varwe strichet MSH. 2, 397<sup>a</sup>. in der varwe er schein, ob er gar wære tût DAN. 6654. schoene an libe und an varwe FRAGM. 17, 86. guoter wibe v. FLORE 6872. ir varwe wandel nam CRAON 1650. ir v. und ir gelâz ist hin MSH. 3, 68<sup>b</sup>. ir wârt ein wunnelichez wip, nu sint ir gar von iuwer varwe komen MSF. 196, 2. 12. — zu var *adj.*  
 var-węc *stm.* fahrweg, -strasse TUCH. 65, 3. FASN. 565, 11. *vgl.* vartwęc.  
 varwelîn *stn.* dem. zu varwe. ein rôtez varwelîn GERM. S. 285, 66; stückchen farbe AMMENH. s. 228.  
 varwe-, var-lôs *adj.* (III. 240<sup>b</sup>) farblos,

*bleich* EN. RUL. KARL, LANZ. KRONE, GAREL 9<sup>a</sup>. PASS. 77, 88. BELIAND 3929.  
 varwen *swv.* farbe gewinnen, glänzen. ez varwet und lüchtet wol PASS. 117, 41;  
 varwen, värwen *s.* verwen.  
 varwe-tuoch *stn.* gefürbtes tuoch. farbtuoch CHR. 4. 12, 24. *vgl.* BIRL. 154<sup>a</sup>.  
 varz *stm.* furz FASN. 614, 25. *vgl.* vurz;  
 varzen *swv.* pedere DFG. 420<sup>a</sup>. MOR. 2, 422. 522. KOLM. 72, 16. 21. 51. 142, 3. RING 14<sup>b</sup>, 28. FASN. 61, 7. 19. 298, 13 *u.* ö. — *zu* värzen, *vgl.* vurzen;  
 varzer *stm.* ZIMR. chr. 3. 432, 3 ff.;  
 varzerin *stf.* NETZ 6000.  
 vas *s.* vahs.  
 fasân, fasant *stm.* (III. 273<sup>a</sup>) *fasan*, *fasianus* (fasân, vasân, fasant, fasalt, phashant) DFG. 226<sup>a</sup>, *n. gl.* 168<sup>a</sup>. *vaschân* Voc. 1437. fasân, vasân WOLFR. BIT. 6985 (: ân). *vasan* (: an) TÜRL. Wh. 129<sup>a</sup>. *fasant*, *vasant* TRIST. H. GEO. 2087. PART. B. 2375. 80 (: vant). OT. 652<sup>a</sup> (: gesant). MSH. 2, 395<sup>b</sup> (: want), *pl.* *vasande* *ib.* 287<sup>b</sup>. *umged.* *vashan* APOLL. 5988, *fashan*, *-huon*, *phasehan*, *-huon* DFG. 226<sup>a</sup>. — *aus gr. lat.* *fasianus*, *der am fluss Phasis heimische vogel*, *vgl.* DWB. 3, 1336. WACK. *umd.* 13. 58.  
 vasant-han *swm.* CHR. 9. 1011, 30;  
 vasant-henne *swf.* DANKROTSH. p. 127;  
 fasant-huon *stn. contr.* fâsetûn ERLÆS. 59 *u. anm.*  
 fasch, fasche *stswf.* (III. 273<sup>a</sup>) *binde* SUCH. mit einer faschen binden PRACT. 165. — *aus lat.* *fascia*, *vgl.* KWB. 91.  
 vaschân *s.* fasân.  
 vaschanc, vaschang *stm.* *fasching*, *fastnacht* SCHM. Fr. 1, 770. TEICHN. s. 74, A 212<sup>b</sup>, C. 225 ff. FASN. 994, 29. RAUCH *scr.* 1, 392 ff. UOE. 4, 223. 321 (*a.* 1295. 99). GEIS. 420. MH. 71. *oft in* STB. *u.* STZ. URB. Son. 2<sup>a</sup>. 43<sup>a</sup>. ULA. 137. *vassang* *ib.* 94 *a.* 1303. *vgl.* DWB. 3, 1336 *u.* *vastnaht*.  
 vaschanc-henne *swf.* *vaschinchenne* GR.W. 3, 686;  
 vaschanc-huon *stn.* RAUCH *scr.* 1, 394<sup>a</sup>. URB. Pf. 96. MH. 3, 372 ff.  
 vaschang-tac *stm.* (III. 7<sup>b</sup>) *faschingtag* TEICHN. 176. UOE. 5, 595 (*a.* 1303). UKN. 269 *a.* 1337. UHK. 2, 207. 235 (*a.* 1352. 67). *fassangtag* MYTH. 1033 (14. jh.).  
 vaschang-zît *stf.* TEICHN. A. 245<sup>a</sup>.  
 fasche-naht *s.* *vastnaht*.  
 vase *swmf.* (III. 330<sup>a</sup>) *faser*. *bleter* und *vasen*

TROJ. 10639; *franse* ER. 7713. *dâ* (*an dem helme*) *hiengen vasen ane ûz golde wol gespunnen* PART. B. 5176; *einfassung*, *saum* (*des gewandes*), *fimbria* DFG. 235<sup>a</sup>. HRD. 181<sup>b</sup>. 191<sup>a</sup>. *gewandes vasen* URST. 109, 86. W. v. Rh. 137, 32. *dünn lebs ân vasen, ohne bart* WOLK. 17. 4, 11. — *zu* vëse.  
 vassel *stm.* (III. 330<sup>a</sup>) *der fortpflanzung dienendes männl. vieh, zuchtstier, -eber u. dgl.* *er het esele, die guot.wären ze vasele* GEN. D. 63, 22. GR.W. 1, 107. 5, 105. 190. ZIMR. chr. 3. 27, 6. 596, 8 ff. — *zu* visel;  
 vassel *stn.* (*ib.*) *das junge, nachkommenschaft.* *den solt man uf einer hürde verbrennen, daz sîn niht vassel würde* KOLM. 19, 30;  
 vaselen *swv.* *gedeihen, fruchten* ZIMR. chr. 4. 92, 26. — *mit er-* (*nachtr.*).  
 vassel-han *swm.* *fasianus* DFG. 226<sup>a</sup>;  
 vassel-huon *stn.* *fasianus* DFG. 227<sup>a</sup>. BEH. 132, 7.  
 vassel-kalp *stn.* (I. 781<sup>b</sup>) *kalb, das nicht geschlachtet, sondern aufgezogen wird* MISC. 1, 240<sup>b</sup>.  
 fasselment? *kleider, silver, fasselment* KARLM. 377, 35.  
 vassel-muoter *f.* *zuchtsau* GR.W. 3, 558.  
 vassel-rint *stn.* (II. 723<sup>a</sup>) *zuchtstier* GR.W. 1, 100. 5, 400.  
 vassel-stier *stm.* *dasselbe* GR.W. 1, 263.  
 vassel-swîn *stn.* (II<sup>2</sup>. 795<sup>b</sup>) *junges zuchtschwein* GENGL. 222 *a.* 1338. GR.W. 1, 96. 639.  
 vassel-vihe *stn.* (III. 309<sup>b</sup>) *zuchtvieh* GR.W. 2, 263. 3, 569. 572. 5, 623. 6, 45.  
 vasen, vesen *swv.* *fasern bilden, wurzeln schlagen, sich fortpflanzen, gedeihen* SCHM. Fr. 1, 763. *das prued väset und gewint wurzen* PRACT. 216. *s.* *vasel*.  
 vase-, vasen-naht *s.* *vastnaht*.  
 vaser *f.* *franse.* *der huot ist mit vasern wol durchsmogen* MSH. 3, 312<sup>a</sup>. *s.* *vase*.  
 fasetûn *s.* *fasanthuon*.  
 fas-han, -huon *s.* *vasân*.  
 vas-naht *s.* *vastnaht*.  
 fasôl, phasôl *swf.* (II. 484<sup>a</sup>) *bohne, faseolus*: *fasôl* Voc. o. 23<sup>a</sup>. *die fasœln oder die pôn* MGB. 389, 7. *die wizen und rôten phasôln* DIEM. arz. XI. *vgl.* DWB. 3, 1340. KWB. 96.  
 vassal *stm.* (III. 273<sup>a</sup>) *vasall* RUL. 231, 28; *ritter, junker* TRIST. 3352. *vassel* KRONE 871. — *fz.* *vassal*.  
 vassang *s.* *vaschanc*.  
 vast *adj.* (III. 273<sup>a</sup>) *fest, stark, befestigt, firmus* DFG. 236<sup>a</sup>. EN. L.ALEX. (2361. 4703.



6993). JER. ein swert, brün scharpf unde vast ERACL. 4709. ich besitze eine stat genoc vast *ib.* 2499. daz is was vast LIVL. M. 1659. vaster muot RENN. 20648. *vgl.* veste u. DWB. 3, 1558. FICK<sup>2</sup> 116. 792. (*nach* BENFEY *in or. u. occ.* 1, 35 zu skr. *pastya haus u. hof [feste ansiedlung]*, lat. *postis*); vaste *adj.* s. veste;  
 vaste, vast *adv.* zu vast u. veste (III. 274<sup>a</sup>) *fest, enge sich anschliessend, nahe an, bis an* (ROTH. RUL. NIB. CHR. 5. 143. 25), *stark, gewaltig, schnell, sehr, recht. allgem. z. b.* er verböt im vaste GEN. D. 10, 30. vaste in der hant haben EXOD. D. 128, 33. ie vasto und ie vasto GRIESH. 1, 68. ezzet vaste STRICK. 4, 203. 5, 159. trinkt vast FASN. 450, 25. do begunder vaste sorgen AMIS L. 326. er vermacht es vaste zuo VINTL. 5000. vast halten MGB. 19, 15, hangen 464, 11, arbiten 194, 1, eilen 189, 14, schreien 132, 11. mir ward sô fast grausen CHR. 5. 107, 12. *comp.* vaster u. vester, *mehr*: ie vaster und ie vaster sach in der ritter an WOLFD. C. II, 22. sô muosten dan diu her des vaster werben mit den swerten LOH. 5176. er sluoc ez vaster danne ê KARL 8145. si nam des jungelinges war dâ vaster dan si tete vor TROJ. 20849. ich hæte triuwen vaster vergezzen ENGELH. 3758. er zwinget dich vaster denne du in zwingen maht Ls. 3. 232, 58. wer das tuet, der schent sich vaster VINTL. 304. vester prennen MGB. 71, 31, sich minnern 116, 1, sich praiten 337, 25. do das den knecht noch vester verwundert LESEB. 1060, 12. ie lenger und ie fester CHR. 5. 107, 7. 111, 21. 154, 14. sie vorchtens dester fester *ib.* 267, 3; *neben subst. gen.* mit faste herrn und ritterschaft, *mit sehr vielen herrn und rittern* UGB. 110;  
 vaste *stswf.* (III. 277<sup>b</sup>) *das fasten*, abstinencia, jejunium DFG. 5<sup>a</sup>. 284<sup>a</sup>. KCHR. PARZ. TRIST. BARL. AMIS, GRIESH. (dô er die vaston brach 2, 8). PASS. (H. 335, 75). durch die vasten, die du bigienge LIT. 235, 3. sit wart uns diu v. geboten MAR. 162, 9. sie vielen vor dem grâle venje vil und buten manige vasten j. TIT. 5966. uns ist gesazt ein v. ULR. Wh. 157<sup>b</sup>. geboten ouch ein v. was SILV. 1652. 57. er überstreit den slangen mit siner vaste *ib.* 3526. ir v. ein ende nam *ib.* 770. 1696. den tievel vertriben mit dem gebete und mit der vasten HPT. 16. 283, 65. die vaste brechen WG. 10343; *fastenzeit*, quadragesima DFG. 475<sup>b</sup>, n. gl. 310<sup>a</sup>. GUDR.

LIEHT. GRIESH. LIVL. PASS. JER. diu heilige vaste FDGR. 1. 100, 18. in dem aneenge der vaste BR. H. 48, 32. in disin tagin der vastin *ib.* 49, 2. so ist dië fast der fastnacht auf dem nack gesessen FASN. 629, 22; *busse* DIEM. 349, 5. — s. vasten.  
 vastel-âbent *stm.* *fastnacht*, *vgl.* FASN. 1611<sup>b</sup>.  
 vastel-muos *stm.* *fastnachtspeise*. vestel-muos HPT. 15, 515.  
 vastel-, vestel-naht *stf.* (II. 302<sup>b</sup>) *md.* für vastnaht LEYS. JER.  
 vastel-, vestel-tac *stm.* (III. 7<sup>b</sup>) *fasttag*. vasteltac BR. O. 9<sup>b</sup>. GR.W. 1, 67. vesteltac TEICHN. B. 201<sup>c</sup>. BIHTER. 48. *vgl.* vastetac.  
 vasten *swv.* (III. 278<sup>b</sup>) *intr.* *fasten* KARAJ. DIEM. IW. WALTH. TRIST. U. si vastent unde virent EXOD. D. 120, 14. v. und wachen ULR. Wh. 270<sup>b</sup>. BUCH d. r. 883. LIVL. M. 2605. swer wol got dienen wil, der sol niht vasten sô vil, daz er kome von dem lip WG. 10348. der vastet einen langen tac HELBL. 7, 210. dri tage v. SILV. 762. 1646. alle tage v. DAN. 82. er vaste dennoch, *war noch nüchtern* PARZ. 760, 10. er vastet hinz naht GRIESH. 1, 62. Krist hât mit uns gevastet BIRK. p. 107. zwischen hier und dem suntag, dô man halb gevastet hât (= mittevaste) MB. 39, 299 (a. 1327). diz was bezzer vil getân vastende danne enbizzen ULR. Wh. 130<sup>d</sup>. urteile suln sie vinden vastende Ssp. 3. 69, 2. daz vastend gedirm MGB. 32, 14. 18. ze wazzer und ze brôte vasten MSH. 2, 32<sup>b</sup>. CHR. 10. 273, 7. si vastent vür die missetât GA. 1. 135, 295. *mit gen. sich enthalten von*: ich wil minnen v. GA. 2. 130, 135. — *tr.* (mit fasten) büssen für DIEM. FREID. OTN. (A. 328). SWSP. — *gt.* fastan, *vgl.* GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 116. 792;  
 vasten *stn.* (*ib.*) *das fasten*. sine venje und sîn v. KARL 1838. HPT. 16. 283, 62. vasten daz hât tugent vil TEICHN. A. 34<sup>d</sup>. ir v. und ir weinôn CÄC. 60. nim ein v. dri tage SILV. 1545. er begonde mit vastenne sich sêre krenchen ULR. 998. mit vastene und mit wachene PASS. 211, 32. mit vastende GRIESH. *denkm.* 62. mit vasten er ouch bûzte ANEG. 37, 6.  
 vaste-naht s. vastnaht.  
 vasten-kiuwe *f.* (I. 831<sup>a</sup>) *fastenspeise* WALTH. 17, 27.  
 vasten-kost *stf.* *dasselbe* Hn. M. 468.  
 vasten-krapfe *swm.* BUCH v. g. sp. 58.  
 vasten-messe *stf.* (II. 161<sup>a</sup>) *jahrmarkt in der fasten*. Frankfurter vastenmesse RTA. 1. 85,

30. 567, 22. ANZ. 18, 122. THÜR. *rd.* 397. WEINSB. 64. O.RUL. 1. CHR. 4. 94, 5. 190, 29.
- vasten-muos *s.* vastmuos.
- [vasten-sât *stf.* II<sup>2</sup>. 27<sup>b</sup>] zu der vastensätte GR.W. 1, 843 *lies* vastenzit *ib.* 5, 724.
- vasten-spîse *stf.* WEINSB. 6. 7. FASN. 368, 14. HB. *M.* 468. CHR. 10. 135, 12 *var.*
- vaster *stm.* (III. 278<sup>b</sup>) *fastender* LESEB. 587, 1. von zornigen vastern TEICHN. *A.* 245<sup>a</sup>. GERM. *H.* 2. 82, 17.
- vaste-, vast-tac *stm.* *fasttag* HELBL. 8, 883. RENN. 10804. SPEC. 5. BR. *H.* 42, 9. vastag UOE. 5, 161 (*a.* 1313). AD. 947. CHR. 11. 557, 1.
- vast-heit *stf.* *firmitas* DIEF. *n. gl.* 175<sup>a</sup>.
- vastic-heit *s.* vestecheit.
- vast-lîche *s.* vestliche.
- vast-muos *stm.* *fastenspeise, hülsenfrüchte n. dgl.* BR. 25<sup>b</sup>. URB. *B.* 2, 473, *pf.* 4 *ff.* 168. ULA. 105 *a.* 1308. GR.W. 6, 164. vasten-muos BUCH *v. g. sp.* 21, 62.
- vastmuos-bône *swf.* URB. 71, 17. 19.
- vast-, vas-naht *stf.* (II. 301<sup>b</sup>) *vorabend vor beginn der fastenzeit, tag vor aschermittwoch.* vastenaht W. 1 *a.* 1314. MICH. 2 *a.* 1334. vastnaht MYST. JER. LUDW. *N. v. B.* 171. CHR. 8. 45, 4. 72, 10. 126, 6. CDG. 3, 80 (*a.* 1353). GLAR. 107. FASN. 625, 3. 14. faschenacht RCSP. 1, 386. vasaht WOLK. 49. 1, 1. 14. KOLM. 134, 33. 196, 6. MB. 40, 109. 180. 41, 137. 434 *u. ö.* (14. *jh.*). vasaht HÄTZL. 1. 37, 1. FASN. 695. TUCH. 21, 22. vasaht PARZ. 409, 9. RENN. 6660. TANH. *hofz.* 178. TEICHN. *A.* 33<sup>a</sup>. LS. 2. 167, 81. 217, 300; 3. 387, 23. WOLK. 49. 3, 1. NETZ 225. FASN. 91, 19 *u. ö.* NP. 93. vassnacht TUCH. 18, 26. 30. *unterschieden werden:* diu rehte v., *dienstag vor aschermittwoch* CHR. 5. 258, 21; 8. 45, 4. diu grôze, diu alte v., *sonntag invocavit ib.* 8. 72, 10; 9. 509, 19. URB. 56, 22. AD. 1316. MONE *z.* 11, 451. GLAR. 107. der herren, pfaffen v., *sonntag estomîhi* CHR. 5. 233, 32. 258, 8; 8. 126, 6; 9. 510, 10. GR.W. 4, 123, *s.* herren-, pfaffenvasnaht. *ebenso* aller manne v. MB. 41, 434. MICH. 2. CHR. 2. 11, 6. 308, 6. — *vgl.* DWB. 3, 1354.
- vasnaht-brâte *swm.* GR.W. 2, 61.
- vasnaht-butze *swm.* ich wând du wærst ein v. COD. *pal.* 355, 138. ZIMR. *chr.* 2. 343, 16; 4. 318, 13. *vgl.* DWB. 3, 1356.
- vasnaht-henne *swf.* *zinskuhn zur fastnacht*

- MONE *z.* 2, 153. GR.W. 6, 353. MH. 2, 432. 3, 219. TUCH. 206, 30. 32;
- vastnaht-huon *stm.* *dasselbe* MONE *z.* 22, 101. 26, 58 (*a.* 1339. 1416). MICH. *M. hof* 27. 46.
- vasnahthuon URB. 362. Mz. 1, 291 (*a.* 1340).
- vasenahtthuon MONE *z.* 22, 61 (*a.* 1298).
- vasnaht-knëht *stm.* FASN. 735, 6.
- vasnaht-krapfe *swm.* FASN. 52. 15. 53, 16.
- vasnaht-lamp *stm.* *zinslamm zur fastnacht* URB. *Son.* 8<sup>a</sup>. 43<sup>b</sup>.
- vasnaht-liet *stm.* FASN. 1103. 1332.
- vasnaht-spîl *stm.* (II<sup>2</sup>. 503<sup>a</sup>) FASN. 351, 10. 386, 16 *u. ö.* ZIMR. *chr.* 4, 586<sup>b</sup>. *vgl.* NP. 93 *f.*
- vasnaht-tanz *stm.* NP. 92.
- vasnaht-tôre *swm.* FASN. 97, 20.
- vasto *adv.* *s.* vaste.
- vast-tac *s.* vastetac.
- vast-woche *swf.* (III. 797<sup>b</sup>) *woche in der fasten* HPT. 11, 33. O.RUL. 9. FASN. 592, 7. KALT. 7, 65. fastwuche CHR. 5. 186, 10. 233, 16.
- fater *stm.* *ein vogel, lat. fatator, var. facator* MGB. 189, 10.
- vater *an. m.* (III. 279<sup>a</sup>) *im sing. ohne flex., im gen. auch vaters, vatern (dat. vatern* UG. 460 *a.* 1445); *pl. vetere, veter, vater —: vater, eig. u. bildl. allgem. (welch vater unde muoter si gebære* GEN. *D.* 92, 32. *mines vater frucht, ich* WH. *v. Öst.* 58<sup>b</sup>. *der ân vaters hilfen lebet* SUCH. 22, 136. *er leit in seins vatern grab* CHR. 5. 206, 18. *der geloube, den unser veter brâht an uns hânt* SILV. 4522. 617. *aller tugende v.* RUL. 60, 2. *der môn ist ain v. aller fâuhten* MGB. 65, 27. 101, 30), *spec. von gott* WALTH. *BARL.* *der oberste v.* RENN. 20832. *got alle der welde vader* KARLM. 242, 26. *got, vater úuser niht mîn éin* TEICHN. *A.* 229<sup>a</sup>, *vom landesherrn:* ein v. des landes LOH. 3157. 63, *von geistl. würdenträgern:* *pabst* WALTH. 33, 13. LOH. 6307. *heilic v. ib.* 6375. *geistl. v. ib.* 6325. RTA. 1. 13, 16 *ff.* ENENK. *p.* 308. HELBL. 8, 1109. *vater al der kristenheit ib.* 1123. KONR. *Al.* 991, *cardinal:* der höchw. v. UGB. 27, *abt* VET. *b.* 2, 19. 5, 27. *geistliche veter, priester* WOLK. 26, 155. *name der ersten einsiedler, der s. g. altväter:* die alten väter MGB. 90, 31. VET. *b.* 6, 18. 18, 24. 82, 18. *die heiligen veter ib.* 8, 18, *vedere* MARLD. *han.* 79, 34. *der veter buoch* LS. 2. 461, 1; *pflegvater* GREG. 3783; *pate, geistl. v. ib.* 967; *der zimenter soll under haben das recht gewicht, das man nennt den vater* MH. 3, 346; *kolik* SCHM. *Fr.*

- 1, 850. — *gt. fadar zu skr. pitâ (pitar), gr. lat. pater* CURT.<sup>3</sup> 253. 399. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 115. 789.
- vater-bære *adj.* (III. 279<sup>b</sup>) *vatergemäss* MSH. 2, 200<sup>b</sup>.
- vater-bruoder *m. patruus* DFG. 417<sup>b</sup>. HEST. 350.
- vater-brust *stf.* (I. 272<sup>b</sup>) MSH. 3, 468<sup>dd</sup>.
- vater-eigen *stn.* (I. 415<sup>b</sup>) *patrimonium* DIEF. *n. gl.* 283<sup>a</sup>. HRD. 180<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 1, 48.
- vater-guot *stn.* ob der herre lihet den kinden ir vaterguot SWSP. *L.* 2, 64.
- vater-halbe *adv. auf, von väterlicher seite* Wg. 3881;
- vater-halp *adv.* (I. 617<sup>a</sup>) *dasselbe* PARZ. HELBL. HIMLF. WARTB. 156, 8. j. TIT. 4843. WOLFD. *A.* 271. GERM. *H.* 4, 152, 137. SWSP. 399, 11. GENGL. 326 *a.* 1399.
- vater-heim, -heime *stnf.* (I. 653<sup>b</sup>. 655<sup>b</sup>) *vaterland, heimat, patria* HRD. 180<sup>a</sup>. ze hant wirt geladen alle iuwer vaterheim KRONE 16360. si fuoren in ir vaterheime GRIESH. 1, 36. MONE 4, 369. zuo der himilischen vaterheime FDGR. 1. 28, 24. von dem ellend zuo der frôlichen vaterheime ALEM. 3. 102, 25;
- vater-heimuot *stf. dasselbe.* in die obrostin høhi der êwigen vatterheimuet GERM. 18, 70 (14. *jh.*).
- vater-heit *stf.* (III. 279<sup>b</sup>) *vaterschaft, väterlichkeit* HPT. 8, 117 (ROTH *denkm.* 46, 8). MYST. 2. 92, 20. AW. 3, 152. *vgl.* veterlicheit.
- vater-hûs *stn.* S.AL. 182.
- vater-lant *stn.* (I. 936<sup>a</sup>) *vaterland, heimat* MAR. (177, 6). MYST. KONR. (TROJ. 12152. 30442). DENKM. XXXVIII, 234. LIT. 236, 23. RENN. 20837. 42. 47. 22270. PASS. 152, 49. S.AL. 161. WACK. *pr.* 63, 34. 37. JER. 839. BALD. 415. ALEM. 3. 114, 3. vaderlant ELIS. 6070. 9069. der weg inz vat., *himmel* TEICHN. *A.* 249<sup>a</sup>.
- vater-, veter-lich *adj.* (III. 279<sup>b</sup>) *väterlich* TRIST. BARL. KONR. (SILV. 4385). KOHR. *D.* 384, 3. GEN. *D.* 46, 13. MAI 40, 6. *W. v. Rh.* 228, 48. SCHB. 328, 20. 24;
- vater-, veter-liche, -en *adv. (ib.)* KARAJ. WALTH. TRIST. BARL. ANEG. SUCH. LIT. 236, 10. ERNST 2277. veterlich MSH. 2, 218<sup>a</sup>.
- vaterlîn, veterlîn *stn. (ib.) väterchen* GUDR. TIT. WIGAL. 249, 23. ORL. 13460. REINFR. *B.* 2318. 5726. 6072. 78. HEINZ. 2463. GA. 3. 34, 26. 36. AMMENH. *s.* 347.
- vater-lôs *adj. ohne vater* KARL 11117. S.GALL. *stb.* 4, 153.
- vater-mâc, -mâge *stswm.* (II. 12<sup>b</sup>) *verwanter*

- von väterl. seite, agnatus DIEF. *n. gl.* 12<sup>b</sup>. GAUPP 1, 146 (*a.* 1297). AUGSB. *r. M.* 180, 7. S.GALL. *stb.* 45<sup>a</sup>. GLAR. 105. GR.W. 1, 13. 4, 331. 5, 72.
- vater-name *swm.* MYST. 2. 672, 8. 12.
- vater-rêht *stn.* swem veterlich daz vaterreht versmâhet MSH. 2, 218<sup>a</sup>.
- vater-rîche *stn.* (II. 694<sup>b</sup>) *vaterland* TRIST. 11601. *nicht comp.* in sînes vater rîche Wg. 11424.
- vater-site *stn.* (II<sup>2</sup>. 325<sup>b</sup>) *sitte des vaters* MAI 23, 18.
- vater-sun *stn.* (II<sup>2</sup>. 733<sup>b</sup>) MYST. 2. 50, 29.
- vater-teil *stn. väterl. erbteil* UG. 121 *a.* 1327.
- vater-wân *stn.* (III. 494<sup>b</sup>) *glaube, einen vater zu besitzen* TRIST. 4229.
- vatte *s. vade.*
- fatzanet, fatzanetlîn *stn. sacktuch* ZIMR. *chr.* 4, 587<sup>a</sup>. fazelet LCR. 128, 85. *s.* SCHM. *Fr.* 1, 780. DWB. 3, 1365.
- fätzen *swv. foppen, necken, verspotten* GERM. 13, 76. NARR. 86, 4. 98, 33. SABB. 1, 148. ZIMR. *chr.* 4, 587<sup>a</sup>. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 780. DWB. 3, 1363.
- fatz-man *stn. possenreisser, hofnarr* ZIMR. *chr.* 4, 587<sup>a</sup>. DWB. 3, 1366.
- fatz-spil *stn. spass* SABB. 1, 181.
- fatz-wêrc *stn. possen, spötterei* ZIMR. *chr.* 4, 587<sup>a</sup>. DWB. 3, 1366.
- faut *s. voget.*
- fâve *stf.* (III. 280<sup>a</sup>) *bohne* ULR. *Wh.* 270<sup>a</sup>. — *aus lat. faba.*
- favele, favelie *s. fabele, fabelie.*
- vâwen *s. vewen.*
- vaz, -ztes *stn.* (III. 280<sup>b</sup>) *fass, gefäss, schrein u. dgl., eig. u. bildl. allgem. z. b. guldiu* ALBR. 23, 208, silberin HEINR. 3261, mârmelein v. MGB. 376, 7. ein wol gefüllet v. CRAON 482. daz v. rûmen WARTB. 36, 18, binden NEIF. 45, 7. mit vazzen schepfen MGB. 485, 17. der peinen v., *bienenkorb ib.* 259, 14. 21. 35. 290, 8 *ff.* sîniu kleider ligent in dem vazze MSH. 2, 71<sup>b</sup>. vaz des tôten, *sarg* APOLL. 2545. MSH. 3, 288<sup>b</sup>. *bildl.* des libes v. *W. v. Rh.* 196, 8. vaz der sêle ALBR. 35, 136. du trûwelösez vaz *ib.* 16, 527. KARL 11531. GA. 2. 363, 69. schanden v. APOLL. 11469. sit ich von den sunden bin ein unreine vaz PILAT. 133. mines herzen v. HEINR. 16. daz slöz si in ir herzen v. BPH. 5487. ein gewünschet v. der stelde MSH. 3, 169<sup>b</sup>. aller tugende v. *ib.* 79<sup>a</sup>. du armez v. valscher gelust VET. *b. L.* 3426. Johannes der genâden v. *ib.* 3769.

Paulus daz erwelet v. PASS. 183, 90. APOLL. 20833. Artus der êren v. KRONE 22488. *bezeichnungen der jungfr. Maria*: daz gotleich v. MGB. 61, 19. reinez v. MSH. 3, 467<sup>b</sup>. daz reine gotes v. W. v. Rh. 58, 3. tugende v. *ib.* 30, 55. daz ûz erwelte v. *ib.* 47, 44. MARLD. han. 68, 14. GERM. 18. 54, 97; die glocken an dem vass der arbeit (*verzierung?* vgl. vazzen), dem gedôn und gesprech von nüwem machen ALEM. 3, 66 (a. 1489). — vgl. DWB. 3, 1358. DIEF. 1, 368. FICK<sup>2</sup>. 116. 789.

vaz-binder *stm.* büttner GAUPP 1, 71, -bender RCHR. 341.

vaz-boden *stm.* MONE z. 11, 264.

vaz-borer *stm.* FASN. 1218.

vazel s. vezzelin.

fazelet s. fatzanet.

vaz-huobe *stf.* (I. 729<sup>a</sup>) RAUCH *scr.* 2, 98.

vaz-lêhen *stm.* dâ selb ist ein vazlêhen, swer daz inne hât, der sol schüzzel geben URB. B. 2, 471, Son. 85. 17. 86, 11.

vaz-wîse *adv.* die wein vassweise verkaufen NP. 249.

vazze *stf.* fassung Jos. 380 u. *anm.*;

vazzen *swv.* (III. 283<sup>a</sup>) fassen, *allgem. u. zwar tr. fassen, erfassen, ergreifen, ein-, zusammenfassen*, (sô man daz pier vazzet: in vasa ingeritur GEIS. 432. NP. 270. den prunnen f. CHR. 5. 144, 11. die rinnen f. oder ausz füttern TUCH. 202, 33. das gelt in die püchslein f. *ib.* 66, 25. ezzen in den leip v. MGB. 115, 22. 209, 22. die bühsen in holz f. CHR. 2. 292, 19. 21. leute an sich v. *überfallen u. gefangen nehmen* MH. 2, 686. die suln mîn klageliche wort zu herzen v. ALBR. 16, 296); *zusammenpacken u. aufladen* GEN. GR. RUD. woll f. CHR. 5. 186, 18. das korn gên mül f. *ib.* 2. 304, 23. 367, 6, haim f. *ib.* 307, 1. etw. ûf sich v. PRL. 575 (584). LOH. 1509; *bepacken, beladen* GEN. ROTH. DIEM. GUDR. PARZ. ein schif v. OEST. w. 87, 41. 43. 88, 40; *mit gold, farbe u. dgl. überziehen* GUDR. 303, 4. BERTH. 69, 36. TUCH. 293, 2; *rüsten, kleiden, schmücken* (ir scult den nacchenten v. SPEC. 169. die wol gevazzet sint HPT. 19. 184, 10. 25. sant Johannes was gevazzet von der olbente hâre *ib.* 184, 23. v. in ein kleit REINFR. B. 411. WACK. *pr.* 8, 49. haiz si v. mit dem alrebesten gewande KCHR. D. 204, 12. ein garte, mit bluomen wol gevazzet Ls. 3. 11, 240). — *refl. sich anhäufen* ELIS. 5088; *fahren, ziehen*: er vazte sich in die stat ze kôme KCHR. D. 132, 18, in des küniges hof *ib.* 204, 22. er

vazte sich uber mere *ib.* 22, 5. 27, 24. 180, 26. 335, 10; *sich unterziehen mit gen. d. s.* du vazgest dich arbeite GEN. D. 110, 26; *sich bekleiden, schmücken* mit GRIESH. 1, 105. sich hâte gevazzet der walt und schœniukleit gegen dem suner an geleit CRAON 1688. — *mit ûf* (APOLL. 17903), ûz, be-, ge-, umbe-, under-. vgl. DWB. 3, 1340. FICK<sup>2</sup> 116. 789;

vazzer *stm.* der das ein- u. ausladen der salzschiffe zu besorgen hat OEST. w. 87, 41. 43.

vaz-zieher *stm.* auflader UKN. 362 a. 1354. DON. a. 1413. MONE z. 8, 303. CHR. 9. 745, 2 var.

vazzung *stf.* (III. 284<sup>a</sup>) fass, fässer GR. W. 2, 383. 818; *bekleidung, schmuck*: v. der fuoze BR. *st.* 47<sup>a</sup>, vgl. GERM. 18, 272. sie liz nôchir ire fraweliche gesmuck an fassungen, an rocken, an ringen ZEITZ. *cop.* 213<sup>b</sup>.

vê s. vêhe, vihe.

feber s. vieber.

febrer *stm.* februar TUCH. 21, 1.

febrieren *swv.* fiebern MGB. 129, 27. 144, 20. — *aus lat.* febrire.

vêch s. vihe.

vêch *stf.* s. vêhe.

vêch, -hes *adj.* (III. 285<sup>a</sup>) *mehrfarbig, gefleckt, bunt, bes. von pelzwerk*, varius (vêhe) DIEF. n. gl. 377<sup>a</sup>. GEN. (vêher stap D. 60, 2. 14). PARZ. TRIST. U. FLORE, (2679). TROJ. (von sweize wart ir harnesch vêch 34268). HELBL. HELMBR. PRED. sîn gevidere vêch unde sleht SPERW. 109. vêhe vedern MERAN. 13. daz vêch tierel MGB. 158, 10. 208, 18. sîn ros was ze der siten vêch LAUR. 165. vêch, in valewer varwe der lêparte MSH. 2, 379<sup>a</sup>. OT. 32<sup>a</sup>. ein vêhez aremuz MSH. 3, 220<sup>b</sup>. mit der vêhen tocken *ib.* 245<sup>b</sup>. sîn lûter vel vêch geverwet j. TIT. 2723. 5602. dri keln vêch unde bunt TURN. B. 643. noch merderin noch vêhe MART. 20, 24. linin und vêch gewant GA. 2. 397, 224. mit vêhengewillen, *mit bunten pelzstücken* ER. 1957. fêher hût Rcsp. 2, 12 a. 1452. vêhe chôrhuben MB. 39, 420 a. 1331. vêher mantel WOLFD. D. IX, 182. 85. MOR. 1, 34. NETZ 8994 var. 3308 (wêch mentel). vêher roc VINTL. 6752. dâ hete si die stüele mit vêhen küssen bedaht BLOCH 459; *die farbe wechselnd* WALTH. TRIST. U. vêher muot, *wankelmüt* j. TIT. 5666. — *ahd.* fêh zu skr. piç *schmücken*, gr. ποικίλος FICK<sup>2</sup>. 124. CURT.<sup>3</sup> 156. Z. 1, 143;

vêch, -hes *stm.* (*ib.*) *buntes pelzwerk bes. vom hermelin* FRL. mit vêhe und mit bunt GA. 2.

431, 675. vèh und scharlach j. TAG 181. ire  
weiber sint mit vèch besnitten HÄTZL. 1. 29,  
31. man verpôt ir vèh zu tragen CHR. 10.  
243, 3. si wil ir zotten formieren mit vèhem  
aus VINTL. 9419; *das hermelin* REINH. 1342.  
vêch, -hes *adj.* feindselig in gevêch. *vgl.* DWB.  
3. 1417. WEIG. 12, 442.  
vêch-distel *stm.* (I. 367<sup>b</sup>) *eryngium* DFG. 208<sup>a</sup>,  
*n. gl.* 155<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1386.  
vechelîn *stn.* fechlein od. schleier, flamm Voc.  
1482. *s. vach u. vgl.* DWB. 3, 1221;  
vecheln *svv.* in fächer teilen, auseinander-  
setzen, erklären. die rede ich dir hie fechel  
(: hechel) KOLM. 18, 88;  
vecher *stm.* aufseher über das vach (beim  
fischfange), der mit einem v. fischende MONE  
*z.* 4, 93. den fechern in dem Meyne sagen,  
daz FRANKF. *brgmstb. a.* 1471 *vig. III. a.*  
*Galli*, 1472 *vig. V. p. pasch.*  
vêch-gemâl *adj.* (II. 25<sup>a</sup>, 43) buntfarbig PARZ.  
vêch-gemuot *adj.* wankelmütig j. TIT. 5665.  
vêch-gevar *adj.* buntfarbig PARZ. 781, 6.  
vêch-lachen *stn.* (I. 925<sup>a</sup>) *stragulum* SUM.  
vêch-mâl *stn.* bunter fleck. weisse und swartze  
fêchmæler MYNS. 34.  
vêch-marder *stm.* bunter marder MONE 8, 486.  
vêch-mol *stm.* (II. 27<sup>b</sup>) bunte eidechse, stellio  
DFG. 551<sup>b</sup>.  
vêch-quêrder *stn.* das rôt vèchköder HPT. 14,  
169.  
vêch-rückîn *adj.* ein vèrückin kürsen WEINSB.  
13.  
vechsenen, vechsen *s.* vehsenen.  
vecht- *s.* veht-.  
vêcht *s.* vêtach.  
vêcht *s.* vèhede.  
vechten *adj.* *s.* viehtin.  
vêch-var *adj.* buntfarbig MGB. 435, 29.  
vêch-wêrc *stn.* buntes pelzwerk CHR. 5, 283  
*ann.* 2. wêchwerk *ib.* 1. 105, 15.  
vêch-wîse *stf.* (III. 765<sup>a</sup>) bunte wiese RAUCH  
*scr.* 2, 309. *vgl.* CHR. 5. 219, 22 *u. ann.*  
SCHM. *Fr.* 1, 701.  
vêck, vêcke *s.* vêtach.  
vedchen *stn. md. dem. zu vadem* HELMSD. 26<sup>b</sup>.  
vêde, vèden *s.* vèhede, vèheden.  
fedeler *s.* pheterære.  
vedemen *svv.* (III. 201<sup>a</sup>) *fädeln, reihen* an Ls.  
1. 376, 59; *einfädeln*, eine nâdel REINFR. B.  
13226. GRIESH. *denkm.* 39. *bildl.* ich wart nie  
sô ungelahsen man vedemt mich in ein sta-  
del HÄTZL. 2. 42, 119; *refl. sich einschleichen*  
in GSM. 127; nere Voc. 1482. — *zu vadem.*

vëder *s.* vëdere.

vëder-angel *stm.* (I. 45<sup>a</sup>) *feine fischangel,*  
*welche durch die statt des köders zu beiden*  
*seiten angebundenen federchen die gestalt*  
*eines fliegenden insektes bekommt u. nur auf*  
*der oberfläche des wassers hinn. her gezuckt*  
*wird, so das die fische darnach schnappen*  
(*s.* KWB. 6) TIT. 154, 2, *bildl.* PARZ. 316, 20.  
der valseh, den din herze treit, der gelichet  
dem vederangel ULR. *Wh.* 220<sup>b</sup>. ein veder-  
angel, der gefasst sei mit gelber seiden und  
mit leibfarben seiden, umb daz herz mit  
einer swarzen vermengt, daz gefieder sol  
liecht sein gesprengt HPT. 14, 162.

federære *s.* pheterære.

vëder-âs *stn.* vogelaas OT. 72<sup>a</sup>.

vëder-bette *stn.* (I. 111<sup>b</sup>) *federbett.* *culcitra,*  
*plumacium* SUM. KÖN. *gl.* HIMLR. 279. WEIM.  
*hs. p.* 36. TUCH. 298, 33. 299, 18 ff.

vëder-boge *svm.* (I. 179<sup>b</sup>) *gefiederter, beflü-*  
*gelter boge* HPT. 5, 8.

vëder-bölzelîn *stn.* kleiner gefiederter bolz  
RENN. 3739.

vëdere, vëder *stsvf.* (III. 287<sup>a</sup>) *feder, (flaum-,*  
*schreib-, schwungfeder), penna, pluma* DFG.  
423<sup>a</sup>. 442<sup>a</sup>. *allgem. z. b.* ja, durch der vedern  
willen, daz die gense wol geraten! Vz. 138.  
unz dem pfâwen die federn wider gewahsent  
MGB. 213, 18. daz ich min rêht als aht dâ bi  
als die veder wider bli HELBL. 9, 64. vil  
kleine ich doch zerbliese ein hant vol kleiner  
vedere j. TIT. 3383. sin pris het ie sô grôze  
flüge, daz im nie halbiu veder wart gezücket  
noch von der feder ein halbiu brâ gerêret *ib.*  
1404. ein feder laszen, *einbusse erleiden*  
FASN. 381, 1. mit zwain sinen vederen flouch  
er ze den himelen DIEM. 275, 20. ir vedern  
stuonden sam si flugen ER. 7676. âne vedern  
vliegen RENN. 16506. ouch was mir ie vil gar  
für die feder zuo dem swerte GREG. 1412.  
ich was die federe inde du schrivest MARLD.  
*han.* 15, 13. ist in der veder tinten niht Wg.  
14024; *flaumiges pelzwerk* (DIETR. 658.  
LIEHT. 348, 4. TROJ. 3004. diu v. diu was  
hermin GA. 1. 469, 522. KARLM. 130, 54);  
*flossfeder s.* vischvëder. — *ahd.* fedara mit  
fedah (*s.* vêtach) *zu skr.* pat fliegen, patra  
flügel, *gr.* πέτομαι, πτερόν CURT.<sup>3</sup> 198. 662.  
FICK<sup>2</sup> 115. 793. DWB. 3, 1392.

vëder-gewant *stn.* bettgewand, plumacium  
DFG. 442<sup>a</sup>. RING 18<sup>d</sup>, 29.

vëder-gewæte *stn.* dasselbe CGM. 750, 212<sup>a</sup>  
*bei* SCHM. *Fr.* 2, 1046. *s.* vëderwât.

vëder-gürtel *stmf.* lumbare Voc. *Schr.* 1548.  
vëderich *s.* vëderch;  
vëderich, vëderiht, vëderit *stswm. f. bett-  
zieche* SCHM. *Fr.* 1, 691. federrit od. pettziech,  
somentum Voc. 1482. wenne nûwe federiten  
zuo betten gemacht worden sint BASL.  
*rechtsqu.* 1, 112. von einer eln drilicher ve-  
derritten MONE *z.* 9, 178 (*a.* 1464). ein bôse  
federt, dâ sint wing federn inne RcSP. 2,  
248 (*a.* 1465). *vgl.* vëdrach;  
vëderîn *s.* viderin.  
vëder-kamer *swf.* MICH. *M. hof* 14. 29.  
vëder-kengel *stm.* federkiel CGM. 4902, 19<sup>a</sup>  
(*a.* 1429).  
vëder-kil *stm.* dasselbe LESEB. 4959, 1. 16. FASN.  
447, 8. 740, 25.  
vëder-klûben *swv.* palpare Voc. 1482;  
vëder-klûber *stm.* (I. 846<sup>a</sup>) federleser,  
schmeichler, palpo Voc. 1482. FASN. 254, 24.  
vëder-küssen *stn.* plumacium DFG. 442<sup>a</sup>. FASN.  
337, 11.  
vëder-lëse *swm.* federleser PF. *üb.* 156, 85;  
vëder-lësen *stv.* (I. 1009<sup>a</sup>) federlesen, schmei-  
cheln, palpare Voc. *Schr.* 1964. MSH. 2, 390<sup>a</sup>.  
GA. 3. 230, 1245;  
vëder-lësen *stn.* (*ib.*) MSH. 3, 75<sup>a</sup>. SCHB. 214, 6;  
vëder-lëser *stm.* = vëderklûber, palpo Voc.  
*Schr.* 1965. BERTH. 214, 9. 19;  
vëder-lëserin *stf.* bettlerin durch schmei-  
chelnde dienstleistung WACK. *pr.* s. 592, 5.  
vëder-lestec *adj.* (I. 927<sup>a</sup>) das gewicht einer  
feder habend FRL. 242, 14.  
vëderlîn *stn.* dem. zu vëdere ALEX. S. 121<sup>b</sup>.  
HB. M. 545.  
vëder-liuhter *s.* unter snelluhter.  
vëder-lôs *adj.* ein vederlôsiu vledermûs MSH.  
2, 213<sup>a</sup>.  
vëderrit *s.* vëderich.  
vëder-sac *stm.* (II<sup>2</sup>. 3<sup>b</sup>) sack für federn FRL.  
242, 4.  
vëder-schoz *stn.* mit snellen vederschozzen  
KOLM. 53, 7.  
vëder-sêle *stf.* (II<sup>2</sup>. 244<sup>b</sup>) hilus DFG. 277<sup>b</sup>.  
vëder-slagen, -slahen *swv.* (II<sup>2</sup>, 386<sup>a</sup>) mit  
den flügeln schlagen, flattern, *eig. u. bildl.*  
WOLFR. j.TIT. (1830) REINH. ALBR. PASS.  
MYST.;  
vëder-slagen, -slahen *stn.* (*ib.*) LS. 2. 515,  
411. GERM. 18, 96. vederslân Vz. 279.  
vëder-snuor *stf.* (II<sup>2</sup>. 455<sup>a</sup>) schnur zu dem vë-  
derangel HPT. 14, 171. 77. GR.W. 1, 156.  
vëder-spil *stn.* (II<sup>2</sup>. 503<sup>a</sup>) zur vogelbeize abge-  
richteter vogel, falke, sperber, habicht (*vgl.*

habechspil). *eig. u. bildl. allgem. z. b.* wildez  
v. SWSP. 198, 1. 279, 1. daz v. erziehen ROTH.  
R. 1176. si gâben im hunde unt v. KARL  
3021. mit vederspil paizen NP. 309 *f.* man  
gesach ouch nie v. sô manegen schôenen fluc  
getuon ER. 2004. ich muoz mich von den  
herren bejagen sam in der luft das v. MSH.  
3, 37<sup>a</sup>. 108<sup>a</sup>. rappen, die edeln *f.* ir freud ver-  
wunden MF. 129. 133; richtuom ist des tiu-  
vels v. WG. 8067. — *coll. vögel* LESEB. 966,  
10;  
vëder-spiler *stm.* falkner OEST. *w.* 244, 26. 28.  
vëder-stoup *adj.* unz das pîr vederstaub wirt,  
federähnlich schäumt ANZ. 23, 43 (*a.* 1409).  
vëder-strîcher *stm.* schmeichler KELL. *erz.*  
594, 11.  
vëder-strûbe *stf.* das sträuben der federn.  
sitich ân vederstrûbe j. TIT. 702.  
fëdert *s.* vëderich.  
vëder-varwe *stf.* farbe der federn HPT. 7.  
353, 8.  
vëder-vezzelîn *stn.* calamare DFG. 88<sup>a</sup>.  
vëder-vlocken *swv.* (III. 345<sup>a</sup>) auffliegen  
FDGR. 1, 367<sup>a</sup> (SION 1667);  
vëder-vlücke *stf.* das auffliegen j. TIT. 6194  
(: stücke).  
vëder-vogel *stm.* plumalis avis haizt aigenleich  
nâch der latein ain federvogel MGB. 216, 24.  
vëder-wât *stf.* (III. 778<sup>a</sup>) tücher zu federbet-  
ten, bettzeug KRONE (14864. 28830). HÄTZL.  
MÜNCH. *r.* WEIST. KOLM. 169, 42. SCHB. 204,  
15. FASN. 256, 24. NARR. 26, 90. SWSP. 145,  
14. AUGSB. *r.* M. 151, 11. CHR. 4. 137, 22.  
36. 310, 11; federkleid der vögel LS. 3. 623,  
16. PF. *üb.* 69, 35.  
vëder-wisch *stm.* federwisch. die sluege in  
mit einem federwische KELL. *erz.* 452, 24;  
die federn an den pfeilen LAURENT 105, 26.  
FRANKF. *rechenb.* a. 1364, 16<sup>a</sup>. 39<sup>a</sup>; teufels-  
name FASN. 900.  
vëder-zücken *stn.* j. TIT. 3844.  
vëder-zunt *stm?*, -zünde *stf?* (III. 896<sup>a</sup>) ge-  
lich dem valken, swenn er in hœh enpfâhet  
vederzünde (: künde), wenn seine federn von  
der sonne beleuchtet werden? j. TIT. 623. *s.*  
HPT. 5, 502.  
vëdrach *stm.* (III. 287<sup>b</sup>) federn, flügel KARAJ.  
106, 7. 18. vederich ANNO 204. *vgl.* vëde-  
rich.  
vedrer *s.* pheterære.  
vëferen *s.* wëberen.  
vege *stf.* ausfegung, reinigung ERF. *wass.* 115,  
10. 122, 20. 124, 22.

vêge *s.* veige.

vegel *stn.*? (III. 289<sup>a</sup>) *kehricht*, quisquillie: spreu ader feyl Voc. 1470, 230. *vgl.* DFG. 280°;

vegen *swv.* (III. 288<sup>b</sup>) *fegen*, *reinigen*, *putzen*, *scheuern*. *abs.* er hiez in der stat an allen enden umbe rûmen unde fegen HERB. 1767, *tr.* ER. ERACL. PASS. LEYS. wol geveget ir halsberge HERB. 8701. er hiez in v. unde slifen j.TIT. 320. daz gesmîde slifen und v. TROJ. 29689. gevegte ringe *ib.* 33132. 34580. mit gevegeten îsen *ib.* 39644. PART. B. 21729. REINFR. B. 2553. daz harnasch ULR. Wh. 258°, daz swert FASN. 426, 26. 427, 8. den brunnen MGB. 105, 29. 209, 4. TUCH. 209, 8 *ff.*, den bach *ib.* 234, 7, den graben *ib.* 209, 8 *ff.*, die schlæt *ib.* 111, 27. 30, daz korn WP. 61. CHR. 2. 304, 18. MICH. *M.hof* 22. 37, den magen v. FASN. 62, 1. vegen der sunde vleckten HEINR. 3115. die got also strengliche umb ir sünde veget N. v. B. 87. er vegt (*plagt*) mich nacht und tag umb gelt WOLK. 60. 2, 3. die histori fegen, *verbessern* CHR. 3. 34, 3 (emendare 185, 8). — *intr. fortwischen*, *stürmen*: her f. NARR. 110<sup>b</sup>, 98. her und hin f. RING 9°, 24. zu o Bertschin vegtens alle drei *ib.* 8°, 27. — *mit* nâch, ûz, er- (Ls. 3. 493, 35), ge-, ver-. zu vager *s.* DWB. 3, 1412;

vegen *stn.* WARTB. 125, 1;

veger *stm.* *feger* MGB. 109, 5. *s.* rouchloch-, schiunen-, slât-, swértveger.

vege-schillinc *stm.* ERF. *wass.* 124, 21.

vege-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *fegefueuer* PASS. K. 592, 15.

veget *stfn.*? (III. 289<sup>a</sup>) *kehricht*, quisquillia DFG. 480°. OBERL. 379.

fêgetieren *swv.* = feitieren TRIST. H. 922.

vege-tiuvel *stm.* (III. 43<sup>b</sup>) vâgtüfel NARR. 64, 81. *s.* DWB. 3, 1417.

vege-vaz *stn.* (III. 282<sup>b</sup>) sîn isengewant daz hiez man tragen balde in ein vegevaz WIGAL. 114, 17.

vege-viur *stn.* (III. 333<sup>a</sup>) *fegefueuer*, purgatorium DFG. 473°. SERV. RENN. (3906) FRL. PASS. GRIESH. MYST. (2. 470, 26. N. v. B. 92. 207. 241.). j.TIT. 5779. 81. MSH. 3, 431°. MARIENGR. 151. 718. KOLM. 153, 20. GERM. 18. 198, 3. 14. MGB. 211, 12. veifûir HPT. 15. 396, 17.

Vegunge *stf.* *das fegen* *s.* swértvegunge; *kehricht*, quisquillia DFG. 480°.

vêh, vêhe *s.* vihe.

vêh *stn. stf. s.* vêch, vêhe.

vêhe *adj. s.* vêch;

vêhe *stf.* (III. 285<sup>b</sup>) *buntheit*. *hieher?* niuwer wunden vè FRL. 268, 12.

vêhe *stf.* (III. 286<sup>a</sup>) *hass*, *feindschaft*, *streit*, *fehde* PILAT. HERB. vêhe, vèh CHR. 1. 242, 15. 18; 2. 124, 12. 142, 24; 3. 323, 25. ÖH. 116, 16. vêch *ib.* 117, 20. SCHM. *Fr.* 1, 699;

vêhede, vède *stf.* (III. 286<sup>b</sup>) *dasselbe*. vèhede MYST. CHR. 2. 134, 31; 3. 379, 14. MAINZ. *fgb.* 79. vècht ÖH. 126, 5. vède HERB. PASS. JER. HEINR. 4035. ROTH *dicht.* 54, 32. FRAUENTROST 605. W. v. N. 27, 16. MARLD. *han.* 36, 30. VET. *b. L.* 2020. 4261. LIVL. *M.* 6295. CHR. 3. 330, 7. feide HÖF. z. 1, 305 (*a.* 1430). *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 587<sup>b</sup>. 588<sup>a</sup>.

vêhede-brief *stn.* RCSP. 2, 229.

vêhede-lich *adj. feindlich*. vèdlich CHR. 11, 666 *anm.* 3.

vêhede-man *stm.* (II. 47<sup>a</sup>) vède man, *kampfsuchender?* HELBL. 1, 351.

vêheden *swv.* (III. 287<sup>a</sup>) *befehden*, *-kriegen* OBERL. 1711. an vèden JER. 8730;

vêheder *stm. feind*, *befehder* DH. 411. *s.* bevêheder.

veheint, vehint *s.* viant.

vêhelig *adj. feindselig* WACK. *pr.* 63, 31.

vêhen *swv.* (III. 285<sup>b</sup>) *intr. bunt*, *fleckicht werden*. von bluote begunde er v. ECKE Z. 120, 6; *tr. bunt machen* TRIST. 669.

vêhen *swv.* (III. 286<sup>a</sup>) *hassen*, *feindlich behandeln*, *befehden*. *absol.* LIT. 80, *tr.* EN. WOLFR. FREID. Ms. (MSF. 213, 19. NEIDH. 59, 1). ORL. 4345. 51. 965. WH. v. Öst. 101<sup>b</sup>. ob sie in iemer vèhent FLORE 4357. ERNST B. 1419. swer v. künne tugentrichen muot KONR. *lied.* 17, 33. sît daz mich ir hulde sô grimmeclichen vèhet REINFR. B. S377. RUBIN 4, 13. die werden mich hie vèhent j.TIT. 5884. mich mînte stæticliche ie, diu mich dâ wider vèhet CRAON 457. der si (riterschaft) vèhen beginnet, den fluhet ouch si zehant *ib.* 80. die spännigen parteien sollen den richter von sollicher spruch wegen nit v. DH. 422. 2S. S.GALL. *stb.* 4, 176. *mit gen. d. s.* EXOD. S6, 42 (lutzil vlêget er si des D. 120, 31). *mit præpp.* si vèhet mich dur mine missetât MSF. 160, 2. v. umbe HERB. 16737. wil si aber mich dar umbe vèn MSF. 126, 11. — zu vèch *adj.* 2;

vêhen *stn.* (III. 286<sup>b</sup>) *hass*, *feindschaft* BÜCHL. 1, 240. j.TIT. 3775. GFR. 1355;

vêher *stm.* (*ib.*) pressor, punitor Voc. 1482. schediger und v. DH. 408.  
 veher *pl.* s. varch.  
 vêhîn *adj.* fêhîn mantel, *pelzmantel* ZIMR. *chr.* 2. 405, 11.  
 vehsenen vehsen, vessenen vessen *svv.* *fangen.* er soll den übeltäter fâchsen und sich des underwinden KALTB. 63, 15; *nehmen, in dienst nehmen:* einen diener vessenen, vessen RAUCH *scr.* 3, 81 f.; *einnehmen, einern, einheimschen* (ungelt, gûlte, zehende, vruht, win, wingarte): vechsnen MH. 2, 884. vechsen, fechsen *ib.* 625. UHK. 2, 335 (*a.* 1397). KALTB. 1, 110. 65, 17. vegsen USCH. 210 *a.* 1342. fesznen OEST. *w.* 42, 27. vessen SCHM. *Fr.* 1, 767. UOE. 4, 124 (*a.* 1290). UKN. 224. 294 (*a.* 1326. 41). USCH. 390 *a.* 1401. UG. 525 *a.* 1478. MH. 2, 809. vössen UKN. 341 *a.* 1351. vezzen SCHM. *a. a. o.* UHK. 227 *a.* 1358. USCH. 298 *a.* 1373. ULA. 338 *a.* 1403. — *vgl.* DWB. 3, 1225. WEIG. 12, 424;  
 vehser, vesser *stm.* *rebzweig als setzling, mal-leolus* DFG. 344<sup>b</sup>;  
 vehsunge *stf.* *ernte* KALTB. 65, 17.  
 vehtbære *adj.* *streitbar* RING 51<sup>d</sup>, 34.  
 vêhte *stf.* (III. 312<sup>b</sup>) vihte GRIESH. *denkm.* 31, *vgl.* HELDB. K. 420, 34 —: *streit, kampf* LAMPR. HERB. DIEM. (sich ze der vehte machen 174, 13). TRIST. MAI, TUND. die dâ wole torsten râten umbe vechte GR. RUD. 15, 15. ob er sie solte betwingen mit alsolher vehte KRONE 28574. als ez gezæme zuo vehte eime guoten knehte *ib.* 21533. ze strîte und z'einer vehte TROJ. 12222. dô die swert klungen in manlicker vechte ALBR. 30, 23. mines vaters vechte ist wider der gote rechte, des wirt er zwære sigelôs *ib.* 18, 117. *vom mînnenkämpfe:* daz er an liebe sighaft nâch sô lieber vehte wart PART. B. 1699;  
 vêhte *svm.* in ellen-, vor-, widervêhte;  
 vêhten *stv.* I, 2 (III. 310<sup>a</sup>) *intr.* *fechten, streiten, kâmpfen, ringen, allgem.* (mit vechten-der schar KARLM. 100, 4. in dem strîte v. LOH. 6570. er viht gern MGB. 76, 25. 237, 13. sin gebet sô wol vacht HEINR. 2173. dirre vacht, jener spranc ALBR. 12, 19. sie vâchten manliche *ib.* 13, 121. in dem schranken fâchten zwên CHR. 2. 21, 9), *mit prâpp.* an einen v. SERV. MAR. CHR. 8. 52, 16. der lip wil v. an die heiden MSF. 47, 11. FASN. 707, 14. v. gegen WWH. 38, 3. RENN. 14007. CHR. 8. 80, 19. vehten wil der winter kalt gegen dem lieben sumer MSH. 3, 423<sup>a</sup>. dô der sonnen

schin vichtet gein dem winde GEO. 3451. v. mit (*s. noch* GEN. D. 112, 21. LANZ. 5010. KARL 2078. RENN. 10251. MGB. 196, 15. CHR. 4. 231, 8. 295, 7; 8. 49, 21. 291, 3). nâch der maht v. RENN. 22761, *mit dat. d. p.* er vaht im nâch dem bluote ûf daz herte stâlwerck ER. 9235. ûf die vinde v. WARN. 2763. GR. RUD. 18, 23. du muost mit mir ûf daz leben v. ULR. *Wh.* 112<sup>c</sup>. v. umbe Iw. ROSENG. H. 1425. vor des kûneges volke er vaht BIT. 4025. vor den Swâben v. HEINR. 656. vür einen v. PARZ. GRIESH. FRL. MSH. 3, 354<sup>a</sup>. HEINR. 2278, wider einen DIEM. IW. TUND. GR. RUD. 14, 11. SALEX. 6496. CHR. 2. 329, 19; *unruhig sein:* daz vehtende mer WACK. *pr.* 2, 50 (HPT. 7, 144 *anm.*) grif her, dâ min herze lit, wie ez vihtet (*heftig schlägt*) unde vert BLIK. 283; *die arme hin u. her werfen:* sie vehtent sam die trunken leut MGB. 109, 8. zabeln und v. SCHM. *Fr.* 1, 687. der to-bende in daz münster vaht, *sich mit arm u. Faust eindrängte* SERV. 3090; *sich abarbeiten, umbe spise* v. BON. 42, 46. — *tr. fechten, aus-, erfechten* (kampf, strit, wic, sige) LAMPR. NIB. PARZ. RAB. WG. WARN. ENGELH. einen strit MOR. 1, 210. 331. CHR. 4. 73, 14. kampf BU. 20, 37 (*a.* 1261), sige v. HERB. 5866. 11586. MSH. 3, 101<sup>a</sup>. Ssp. 1. 63, 4; *be-kâmpfen, besiegen:* in vâhte in lamer scherger HELMBR. 1647. — *mit ane, mite, ûz, be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-*. *vgl.* DWB. 3, 1387. DIEF. 1, 133. 347. 2, 757;  
 vêhten *stn.* (III. 311<sup>a</sup>) *das fechten, gefecht, der kampf, streit* ER. 8512. PARZ. 419, 3. DIETR. 8921. RAB. 505. TROJ. 2587. SIGEN. C. 83. MGB. 192, 7. VINTL. 4161. SCHILTB. 58. 73. CHR. 4. 88, 20. an einen ein v. tuon, *mit ihm kâmpfen* *ib.* 316, 1. ir v. mit der zungen Ls. 2. 509, 205;  
 vêhter *stm.* (III. 312<sup>a</sup>) *fechter, streiter, kâmpfer, campio, puginator* DFG. 93<sup>a</sup>. 471<sup>b</sup>. KCHR. D. 79, 11. MSH. 3, 58<sup>a</sup>. 294<sup>a</sup>. ECKE C. 120. HB. M. 298. der vehter buoch, *bücher der Maccabäer* RENN. 14752. GRIESH. 1, 18. 143. 2, 21; *herumziehender, kampfsuchender ritter* TEICHN. 289;  
 vêhterinne *stf.* OBERL. 1713. HB. M. 276.  
 vêhter-sîn *stm.* er ist vehtersinne hol TEICHN. A. 15<sup>a</sup>.  
 vêht-handel *s.* *unter rumôrhandel.*  
 vêhtic *adj.* *in übervêhtic.*  
 vêht-lich *adj.* *anfechtend-, reizend.* alle vecht-leiche ding VINTL. 9676.



vëhtunge *stf.* agon, agonia DFG. 18°. *s. an-*  
tôt-, widervëhtunge.

fei *s.* feie.

veic *s.* veige.

veich *stn. s.* fic.

veic-heit *stf.* (III. 290<sup>b</sup>) *unheil* TRIST. WARN.

veichen *stn.* (III. 289<sup>a</sup>) *verstellung, arglist,*  
*betrug* GLAUB. wante du feichenes nietne  
ruochest WILL. Hag. 158. man sol in dem  
herzen nechein veichin habe BR. H. 4, 12. di  
dechein v. von des clôstris sachin begënt *ib.*  
57, 12; *betrügerisch gebackenes brot* AUGSB.  
r. M. 197, 24. — *ahd.* feihhan, *ags.* fâcen,  
*altn.* feikn nach FICK<sup>2</sup> 787 zu pig in lat.  
piget.

veic-lich *adj.* (III. 290<sup>b</sup>) *todbringend* veic-  
licher *tac* KL. 155. 539;

veic-lîche *adv.* (*ib.*) *zum tode bestimmt* NIB.  
1855, 3.

[veic-nôtec II. 416<sup>a</sup>] *s.* wicnôtic.

veic-tac, -tage *stswm.* (III. 7<sup>b</sup>) *todestag, tod*  
RUL. ezn si an ir veigetagen KARL. 4745.  
ez wart dâ maneges veietac DIETR. 9064.

feide *s.* vëhede.

feie, fei, feine *swstf.* (III. 289<sup>a</sup>) *fee.* feie PARZ.  
de feie ir ougen untjegen im bôt HOLLE  
Darif. 152. er karte mit siner feien an vro-  
mede lant *ib.* 131. elbinnen unde veien ALBR.  
1, 363. si möhte wol gelichen einer fei an  
der schône KRONE 7740. feine TRIST. KONR.  
(TROJ. 801. 47. 1008. 1156. 2897. 3836. 14040.  
624. 16445. 21476. 867. 85. PART. B. 7500).  
den begunde ein veine minnen ALBR. 32, 147.  
waltminnen und veine *ib.* 10, 352. — *aus m fz.*  
faie, *mlat.* fata f. (*aus pl. von fatum*).

veiel *s.* viol.

vei-fûir *s.* vegeviur.

veig *stn. s.* fic.

veige *adj.* (III. 289<sup>b</sup>) *pass. der vom schicksale*  
*zum tode od. unglücke bestimmt ist, der ster-*  
*ben muss od. unglück haben soll, allgem.*  
(unz der man niht veige enist Iw. 1299. ir  
sît veige gewesen MERV. 408. mîn leben ist  
v. swâ ez vert APOLL. 1331. hilf den veigen!  
MARIENGR. 464. die veigen mugen sich niht  
bewarn KARL 10063. die vëgen hörte man  
sehallen KARLM. 41, 7. die veigen wâren tôt ge-  
legen ULR. Wh. 155°. LIVL. M. 4920. 6098.  
si vilen als di veigen tûnt PASS. 280, 4. si  
stûnden als die veigen, die gewis den tôt  
haben MARLG. 85, 40. stûrb ieman wan die  
veigen Üw. H. 502. ist des harnes lutzel und  
swarz sô ist der mensch vaig PRACT. 65).

*mit gen. d. s.* WWH. 49, 3. die veigen des  
libes und der sêle, *die heiden* ULR. Wh. 158<sup>b</sup>.  
*mit præp.* an ir guote und an ir kragen wer-  
den si veig unde mat TROJ. 17831; *ver-*  
*wünscht, unselig, verdammt, allgem.* (die  
schiltknehte veic und ungerehte BUCH d. r.  
1278. Satanâs der veige MSH. 3, 340<sup>b</sup>. der  
veige tiuvel VIRG. 247, 9. diu veige jüdesche  
diet W. v. Rh. 165, 44. wir sulen ir veigen  
kragen noch heute pleun APOLL. 7477. 10841.  
ein veigez guot MSF. 21, 1. ALPH. 197. der  
veige winter NEIDH. XXVII, 12. unsælde  
hât mich brâht an dise veigen stat GA. 2.  
343, 218. si möhte in wol entânen der veigen  
misselinge TROJ. 4659; *der hat sterben müs-*  
*sen, tot* KL. WWH. wir lân die veigen ligen  
dâ LIVL. M. 10769, *vgl.* 4071. 6943. 7503.  
10298; *ingeschüchtert, furchtsam, feige:* von  
zwîvel besnaben als die veigen tûnt MARLG.  
84, 29. er wirt zue den vaigen gezalt VINTL.  
8615. *vgl.* überveigen u. DWB. 3. 1442, 4;  
*biegsam, schlank:* du bist ein schœner jûng-  
ling stolz, ûf geschossen wie ain feiges holz  
FASN. 1031, 31. — *act. tod od. unheil brin-*  
*gend:* der veige zouberlist, tranç PART. B.  
6990. 7035. er tet im einen veigen stich  
TROJ. 12100. dô Pâris die veigen übervart  
nâch Helênen zuo den Kriechen tete *ib.* 23712.  
TRIST. 11707. daz sich ir beider wille schiet  
von gote durch ein veigez obez GSM. 389. —  
*vgl.* DWB. 3, 1441. FICK<sup>2</sup> 787.

[veige *stf.* III. 290<sup>b</sup>] = neige j. TIT. 2646.

veigen *swv.* (III. 290<sup>b</sup>) *tr. veige machen, töten,*  
*vernichten, verderben, verwünschen* TRIST.  
STRICK. Ms. (H. 1, 350°. 2, 221°. 355°. 3, 165°.  
278°). KONR. (die begunde er v. unde vellen  
schiere PART. B. 3276). PASS. JER. sêle unde  
lip v. RENN. 14017. mîn leben wart geveiget  
Üw. H. 778. daz muoz sin leben v. ULR. Wh.  
189°. veigen den hôchgelopten pris *ib.* 138°.  
243°. unstate diu kan man unde wip v. Ls.  
2. 436, 117. sie kunden manegen v. Loh.  
4310. got hilft sie uns ouch v. *ib.* 5076. die  
doch vil heiden vor mit manheit veigent *ib.*  
5266. dô sie der tôt sô ungevuog wart veig-  
ent *ib.* 5710. ouch wart ir vil geveiget j. TIT.  
4167. er wart von iu mit valsche geveiget *ib.*  
904. 1028. 3665. der valsche die sælde v. ie  
kunde *ib.* 3644. mîn sælde wære geveiget *ib.*  
4263. 5190. din kraft ir herze veiget TÜRL.  
Wh. 72°; *refl.* ir leben sich veiget *ib.* 86°,  
*mit gen.* welher manheit sich hie veiget WIR.  
v. Öst. 21°. — *intr.* (III. 291<sup>a</sup>) *veige werden:*

*sterben, verderben, zu nichte werden* PARZ. GEO. (3040. 583). MS. (H. 2, 328<sup>b</sup>. 388<sup>a</sup>. 3, 12<sup>a</sup>) PASS. nu müst du faigen DA. 465. vil manic man dô veigete gegen sinem ende KRONE 45372. sit Adâm und Evâ durch ir lust begunden v. KOLM. 115, 47. ir keiner muot wolte niht v. TÜRL. Wh. 32<sup>b</sup>. er muoz an freuden v. ULR. Wh. 198<sup>a</sup>. an den êren v. PART. B. 8197. — mit ge-, über-, ver-.

veige-tac s. veictac.

veihel s. viol.

veil s. vegel.

feilant s. vâlant.

veil-bat *stm.* bad, welches man gegen bezalung brauchen kann MB. 5, 66 (a. 1381).

veil-becker *stm.* becker, der veilen kouf hât, brot zum feilhaben bäckt MONE z. 7, 294, -becke *swm.* GR.W. 3, 645.

veile, veil *adj.* (III. 291<sup>a</sup>) *feil, käuflich*, venalis DFG. 610<sup>a</sup>. *allgem.* (daz chorn in Egipte veile wære GEN. D. 89, 9. zehen sun er sant nâch der spise veile *ib.* 89, 8. etw. veile haben *ib.* 36, 16. CHR. 2. 311, 16. 19, tragen ALBR. 34, 64. MSH. 1, 118<sup>a</sup>, führen ERNST 4674, vinden TROJ. 7480. welcher beck vails becht HAIG. r. 55, 24, *vgl.* veilbecker. vêlez gôt gewinnen ROTH. R. 1404. veiler kouf WP. G. 14. MONE z. 7, 294, wîn HELMBR. 993. swer sich alles wil gesaten, daz im veile widervert, der hât sin habe schiere verzert ERACL. 1125. ir veiler lip hât solt genomen MSH. 3, 29<sup>a</sup>. LS. 2. 461, 6. ir lip ir guot was allez veil MART. 20, 70. sich veile geben ORL. 11303. ein veilez wip HELBL. 2, 976. veile vrouwen MSH. 3, 22<sup>b</sup>. mîn herze ist dir baz veile danne mir MSF. 194, 31. den sturmvanen veile machen *losmachen, erobern* LOH. 5630); veiler *wolfeiler* werden CHR. 2. 36, 28. TUCH. 87, 29. wol veile, wolveil *leicht zu kaufen, wolfeil, häufig* FREID. BON. THEOPH. PASS. JER. swenez wol vail ist, *in billigen zeiten* GRIESH. 1, 73. alles libes genuht was dâ wol veile FLORE 7601. daz was wol veile GA. 1. 487, 42. er gab ros und gewant sô man sie wol veile vant *ib.* 2. 647, 6. riuwe unde jâmer was ir wol veil *ib.* 607, 448. des wart dâ vröude wolveil KRONE 22869. der tût was dâ wol veile DAN. 5313. *comp.* wölfeler S.GALL. chr. 32. *gens.* übele veile, *teuer* RUL. 98, 17. PASS. 184, 65. 209, 4; *preisgeben* RUL. KCHR. BÜCHL. WIGAL. sô wirt dîn pris vil selten veile vunden j.TIT. 1846. dîn frucht wuohs ze heile den, die Adâm

machte veile in den tût MARIENGR. 470. — *zu gr.* πωλεῖν FICK<sup>2</sup>. 375. 791.

veilen s. vælen.

veilen *swv.* (III. 292<sup>a</sup>) *käuflich machen, käuflich hingeben, verkaufen (eig. u. bildl.), abs.* koufen unde veilen KRONE 6049, *tr.* PARZ. HELBL. PASS. doch wart sin uf dem marcte vil geveilet LOH. 5890. ich berichte mînen krâm: dâ veilde ich wibes ziere und mannes zimiere ALBR. 30, 261. sin gâbe ist uns in allen kouf geveilet MSH. 3, 67<sup>a</sup>. dar veilen j.TIT. 1659. mit krache sunder rûne wart vil der tjost verkoufet und geveilet *ib.* 1932; *geben, hingeben mit dat. d. p.* PARZ. 321, 11; *hin-, preisgeben, verlieren, wagen* WOLFR. (in dime name was mîn verch, mîn habe geveilet WIL. 456, 3). TRIST. KRONE (2447). mîn lip wirt durch iuch geveilet ERNST B. 1941. des êre wirt geveilet ERLGÉS. 788. sit er umb êre veilet lip geist unde leben REINFR. B. 2298. 6432. dar umbe ist nû mîn sêle geveilet ERINN. 757. *mit dat. d. p.* uns ist der himelisch gewin umbe unser sünde geveilet BIRK. p. 34; *erkaufen, erwerben* BARL. 270, 25. du solt dâ mite v. ir gunst, als ir herze gert ORL. 3284. 15504. swer den tût veilet, dâ daz leben vristet guot, dêswär, der wære unvrut KRONE 6272. — *refl. mit dat.* daz sich der sorgen gruft der wunne veilet LOH. 3713. — *intr. feil stehn* MSH. 1, 345<sup>a</sup>. — *mit an, üz* (OBERL. 74. Gz. 7462), ge-, ver-;

veiler *stm.* strâfer heizet man veiler RENN. 16150.

veilgen s. valgen.

veil-haben *stm.* haus, das zu dem feilhaben dienet CHR. 10. 298, 5;

veil-haber *stm.* verkäufer NP. 140.

veilic s. vêlic.

veilic *adj.* *feil, zu haben.* daz sin helfe ie veilic was den, die helfe an in suochten REINFR. B. 15795.

feilieren s. failieren.

veilsen, veilschen *swv.* (III. 292<sup>a</sup>) *um etw. handeln, feilschen, absol.* MART. 126, 73. HÄTZL. 1. 58, 4. BERTH. 482, 20. 28. *mit gen. d. s.* sie veilschent der schœnen kleinœde *ib.* 482, 22, *mit præp.* getraid kaufen oder dar umb failsen NP. 215; *tr.* ROTH. R. 3122. BERTH. 482, 14. vihe kaufen und vailsen NP. 201. er hiez ime daz ros feilschen LUM. 6<sup>b</sup>. — *mit ver-*.

veilt s. vêlt.

veil-trager *stm.* (III. 76<sup>a</sup>) *feilbieter, trödler* MERAN. 6 ff.;

veil-tragerinne *stf.* MONE z. 9. 183 (a. 1400).  
 veilunge *stf.* her machte in veilung genüg, sie  
 mochten koufen näch irme gefüg KIRCHB.  
 668, 21.

veim *s.* vëme.

veim *stm.* (III. 317<sup>a</sup>) *schaum*, spuma DFG. 548<sup>a</sup>,  
*n. gl.* 346<sup>b</sup>. DIETR. (3396). FRL. MUSCATBL.  
 70, 64. ringe als ein v. OT. 77<sup>b</sup>; *abschaum*:  
 von allen schalken wären sie ain vaim BEH.  
 312, 18. — *vgl.* DWB. 3, 1450 f. Z. 1, 144 u. vüm;

veimēht *adj.* spumousus DIF. *n. gl.* 346;

veimen *swv.* (III. 307<sup>a</sup>) *als, wie schaum weg-*  
*nehmen, abschäumen.* der wil v. wize steine  
 HPT. 18, 79. lastermález veimet WII. v. Öst.  
 64<sup>a</sup>. daz honig v. n dem schaum vaimen MGB.  
 344, 24. got aller sünden tünste gar von dir  
 geveimet hät MSH. 1, 69<sup>b</sup>. *part.* gefaimt, *ab-*  
*gefaimt* BEH. 49, 20, ab gefaimt *ib.* 207, 2.  
 285, 10. *vgl.* vümen;

veimer *stm.* (*ib.*) *eine art fischernetz.* funda  
 DFG. 252<sup>a</sup> (16. jh.). GR.W. 1, 156 (a. 1493).  
*vgl.* STALD. 1, 358 (fäumer). DWB. 2, 1451  
 „der name rührt wol daher, dass das gerät  
 ins wasser geworfen schaum erregt“.

feimer *s.* vëmer.

veim-leffel *stm.* *schaumlöffel* BEH. 206, 31.

veim-stat *s.* vëmestat.

vein *s.* fin.

vein *adj.* (III. 292<sup>b</sup>) *von einem holze: fest, un-*  
*verbrennlich* L.ALEX. 5561. 6101. — *zu feie,*  
*feine?*

feinder-haus *s.* venderhüs.

feine *s.* feie;

feinen *swv.* (III. 289<sup>b</sup>) *nach art der feen be-*  
*gaben od. bezaubern, fest machen* TRIST.  
 ouch feinde sie Neptünus, daz sie niemer  
 mëre verwunt werden machte ALBR. 29, 224.

feinfal *s.* vivalter.

fein-stat *s.* vëmestat.

veis *s.* veiz.

feisen *s.* vïsen.

feisieren *swv.* = feitieren GA. 2. 431, 663.

veisset, veist *s.* veizet.

veist *stm.* = vist. und wissend drum nit ain  
 vaist (: gaist) NETZ 5884;

veisten *swv.* = vïsten. da faist sie mir unter  
 die augen FASN. 611, 10.

feit *adj.* (III. 292<sup>b</sup>) *geschmückt, schön* LIVL.  
 M. 4358. — *aus fz. fait, lat. factus;*

feiten *swv.* (*ib.*) *zurecht machen, ausrüsten,*  
*schmücken* PARZ. ROTH. *denkm.* 61, 226;

feitieren *swv.* (*ib.*) *dasselbe* WOLFR. TRIST.  
 KRONE (7765);

feitiure *stf.* (*ib.*) *gestalt, ausrüstung, putz*  
 TRIST. KRONE (24784). faitiure MSH. 2, 84<sup>a</sup>.  
 — *aus altfz. faiture, lat. factura.*

veiz, veize *adj.* (III. 292<sup>b</sup>) *gemästet, beleibt,*  
*feist, fett*, pinguis DFG. 435<sup>a</sup>. Ms. (H. 2, 287<sup>b</sup>.  
 288<sup>b</sup>. 299<sup>b</sup>). MART. (129, 112. 278, 2). ein  
 veiziu henne BON. 37, 22. ir liechten wengelin  
 ze mager noch ze veiz (: kreiz) W. v. Rh. 26,  
 41. daz seineu chind sein ze vaiz (: waiz)  
 VINTL. 986. der ars ist dir ze dick und faiz  
 RING 11, 25. faiziu angesiht *ib.* 19, 6. hüener,  
 die mich faizer dunchent sein *ib.* 21<sup>a</sup>, 25.  
 veis (: freis) GERM. H. 8. 247, 319. — *vgl.*  
 DWB. 3, 1466. FICK<sup>2</sup> 787;

veize, veiz *stf.* (III. 293<sup>a</sup>) pinguedo DIF. *n.*  
*gl.* 292<sup>a</sup>. MSH. 3, 189<sup>a</sup>. W. v. Rh. 113, 51. 53;  
*zeit für die hirschjagd* SCHM. Fr. 1, 773.  
*vgl.* veizete;

veizen *swv.* (*ib.*) *veiz machen* PASS. K. 335,  
 38;

veizet, veizt *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* veiz: crassus,  
 pinguis (feiszt, feist, vaist) 155<sup>b</sup>. 435<sup>a</sup>. *von*  
*menschen* HELBL. MEIN. der ist veizet und  
 ist kal RENN. 337. daz dâ wëre dehein ritter  
 sô swære noch feizt HERB. 4291. 3091. si  
 sluogen vil manegen veizten trollen MSH. 3,  
 288<sup>b</sup>. ich hab ain diern, die ist stark und  
 faiszt FASN. 347, 30. ir sit ze veizt bi klage-  
 licher nôt MSH. 2, 173<sup>a</sup>. wâ man lebet in tu-  
 gent wise dâ ist man vil veizter bi danne man  
 bi grôzer kost si Ls. 3. 627, 25. läut die vaizt  
 sint mit reichtuom MGB. 115, 30. *von teilen*  
*des menschl. körpers*: vaiztez vlaisch *ib.* 23,  
 13. vaizter pauch *ib.* 31, 25. veizeter nacke  
 MYST. 1. 139, 18. *von tieren*: sibem chuo  
 veizt und schöne GEN. D. 85, 3. 19. 65, 25.  
 veizte ohsen GRIESH. 1, 98. FRAGM. 29, 66.  
 feiszete ohsen CHR. 8. 257, 27. 29. veiztez  
 rêch Iw. 3902, swin MSH. 2, 174<sup>a</sup>. 3, 85<sup>b</sup>. FASN.  
 610, 23, zickelin REINH. 924, präckel MGB.  
 298, 14, taucherl *ib.* 207, 19. veizter visch  
*ib.* 82, 36, wurm *ib.* 308, 23. veiztiu gans  
 NEIDH. 80, 34. HELMBR. 874, henne FASN.  
 350, 24. *von speisen*: veiztez vleisch GRIESH.  
 2, 109. MGB. 394, 10. veizter bache HPT. 7.  
 102, 20, brâte MSH. 2, 174<sup>a</sup>, käse HELMBR.  
 871, milch MGB. 265, 10. veizt ist din brôt  
 GEN. D. 112, 14. *von land, erde u. früchten*  
*(fruchtbar, reich, ergiebig)*: daz selbe lant  
 was sô veizt sô rîche WELTCHR. 58<sup>a</sup>. in veiz-  
 ter erden RENN. 13578. diu veizte weide  
 GRIESH. 1, 7, wise GR.W. 1, 74. veiztez wuo-  
 cher DIEM. 64, 6. der vaizt waiz MGB. 275,

2. veizte aher CHR. 8. 258, 2. 3. *von farben (gesättigt, dunkel)*: der calcedonius ist ainer vaizten plaichen MGB. 438, 14. sein roeten ist vaizter wan des granäten *ib.* 435, 20. sein grünen ist vaizter wan des smaragden *ib.* 456, 4. — *fettig, mit fett gemischt*: vaiztez wazzer *ib.* 104, 29. 392, 18. veiztez krût HELMBR. 869. — *dicht*: vaizter dunst, rouch MGB. 75, 10. 77, 16. 26. 91, 14;

veizete, veizte *stswf.* (III. 293<sup>a</sup>) *fett, feistheit, fülle*: adeps, arvina, crassitudo (feiszte) DFG. 12<sup>b</sup>. 52<sup>b</sup>. 155<sup>b</sup>. si was von veizte swære MSH. 2, 105<sup>a</sup>. er wart veizte an im betrogen BARL. 163, 27. sô sich diu vaizten ie paz mêret in dem tier MGB. 115, 36. des âls vaizten *ib.* 244, 22. *vgl.* 23, 15. 140, 12. 210, 31. 232, 2. so die kele hât feiste vil ALEM. 3. 176, 28. wampen und magen von oechsen sollen bei zimlicher faisten gelâssen werden NF. 228. vaizten des ertreichs MGB. 75, 23. an der erde veizte si din segen GEN. D. 52, 15. got gebe dir von der veissete der erden überflüssikeit der frühte CHR. 8. 254, 24. diu ruowe dines tisches sol sin voller veizti WACK. *pr.* 53, 267. 269; *zeit für die hirschjagd*: in der veiste jagen MB. 39, 277 (*a.* 1326). hirsz suochen in der faisztin DWB. 3, 1473. *vgl.* veize.

veizet-heit *stf.* (*ib.*) *feistheit* HERB. 3093.

veizt *s.* veizet.

veizt *stn.* (III. 293<sup>a</sup>) *adeps, arvina (feist)* DFG. 12<sup>b</sup>. 52<sup>b</sup>. HPT. 8, 131.

veiztecheit *stf.* *crassitudo, pinguedo* DFG. 155<sup>b</sup>. 435<sup>a</sup>. HB. M. 189. 540. ZIPS. 9<sup>b</sup>.

veizteloht *adj.* die öpfel sint veiztelohter fâuhter MGB. 313, 4.

veizten *stf.* *s.* veizete;

veizten *swv.* (III. 293<sup>b</sup>) *tr.* *veizt machen, mästen* OSW. 1932; *intr.* *veizt werden* WALTH. s. 161. — *mit be- (nachtr.)*, *er-*.

vël *s.* vil.

vël, -lles *stn.* (III. 293<sup>b</sup>) *pl.* *vel, veller: haut, fell, pellis* DFG. 421<sup>a</sup>. swaz ie vleisch unde vel ûf der erden gewan DAN. 763. *haut des menschl. körpers u. einzelner teile desselben* WOLFR. (im ist hürnîn gar sin v. WH. 351, 17. etswâ ein sweizic zaher schiet den stoup von sinem clâren vel *ib.* 270, 17). WIGAL. KONR. (der roc was getwenget an ir lindez v. TROJ. 20213. minnelicher varwe spil den ongen bôt ir lüter vel *ib.* 20227. 394. die stocke und die steine zerfüerent ime hût unde vel PANTAL. 1551. lid unde vel êr ganz unde

wol gesunt behielt *ib.* 1640. die ringe wurden im gestempfet in daz vel TURN. B. 853). des menschen v. MGB. 36, 5. daz houbit machet er im sinwel, dar uber zôch er im ein vel GEN. D. 5, 9. hie umbe wagent sie ir v. MSH. 1, 7<sup>a</sup>. er (tôt) hât kein ruo, ern habe gestreckt mir daz v. *ib.* 3, 345<sup>b</sup>. wiz ist ir daz v., dar under rôt sint ir wangen *ib.* 2, 337<sup>a</sup>. GA. 3. 115, 46. WOLK. 89. 2, 6. ir vel ist nie sô dünne sine si vom besten künne ERACL. 2085. BARL. 163, 28. wip diu schoensten an vel und an gebären j. TIT. 6115. der alte in jungem velle *ib.* 425. daz hete sie gehandelt an ir vel gar unschöne *ib.* 5081. sô getar wern wol ir v. KRONE 23810. menlich gestalt bi clârem velle LOH. 6243. dô er ûz dem liechten velle twuoc den râm *ib.* 862. under schœnem vel ist valscher rât WG. 962. ir kel was ein lüter v. GA. 1. 456, 48; daz vel in den ougen, *der staar* MGB. 368, 14. PF. *arzb.* 1, 34. GERM. 17, 76, *bildl.* MYST. 1. 364, 27; daz inner v. *zwerchfell* KREUZF. 7431. — *fell, balg der tiere* PARZ. GSM. ir wilden tier verneut eur fel WOLK. 30. 1, 17. lambes RENN. 21529, schâfes v. WELTCHR. *Schütze* 1, 34. MGB. 156, 6. der nâteren v. KARAJ. 88, 19. sine arme hiengen als ein v. ALBR. 35, 258. ein pellez getân ûz vellen DIUT. 2, 54. von rûhen vellen ein gewant BELIAND 1621. mit den velliren si sich rusten, *kleiden* GEN. D. 23, 21; Jâson daz vel von golde rôt ûz dem einlande fuorte TROJ. 23698. 709; *pergament, membrana* DFG. 355<sup>b</sup>, *n. gl.* 250<sup>b</sup>. *s.* buoch-, lësevël. — *von einer dünnen eisdecke*: swâ man von ise ein lindez vel ûf einem tiefen sëwe kôs TROJ. 6104. — *gt.* fill *zu gr.* πέλλα, *lat.* pellis DWB. 3, 1495. CURT.<sup>3</sup> 255. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 796.

vël *s.* væle.

fëlb, fëlbe, fëlber *s.* vëlwe, vëlwer.

vëlbe, velben *s.* vëlge, velwen.

vel-boum *stm.* *block, auf dem man glieder u. knochen verstümmelte.* den rechten tûmen abschlân an dem velboume GR.W. 4, 269, ûf dem fellbein AD. 1364. *s.* DWB. 3, 1498.

velche *swm?* = balche. *pl.* die velchen ULR. *Wh.* 157<sup>b</sup>. GR.W. 1, 240 *f.* duo velchones ZELLW. *urk. von Appenzell nr.* 99 *a.* 1360.

vëlden *swv.* (III. 296<sup>b</sup>) *intr.* *zu felde, aussen sein.* ich si inne oder geveldet j. TIT. 1742. *vgl.* WOLK. 105. 3, 8; *refl. zu felde, übersfeld gehen*: swâ sich der lewe veldet alder gât in holze MART. 174, 103. er hete sich

geveldet ze lande wert vil drâte TROJ. 24754.  
 — mit be-? s. das prät. bevelten oben 1, 249;  
 vældener *stm.* (ib.) *feldner, eine art höriger*  
 MB. 4, 164 (a. 1325);  
 vældic *adj.* ein acker feldig, *ackerfeld* THÜR.  
 rd. 333 (a. 1456).  
 vældic-lich *adj.* ein acker feldiglich THÜR.  
 a. a. o.;  
 vældic-lîche, -en *adv.* des hofes ist veldich-  
 leich wol sehs jeuchart URB. B. 2, 522. er  
 hât veldikleichen ein halb jüchart ackers  
 CGM. 154, 41<sup>a</sup>. er hât 3 grösze lanter inn,  
 zwei veldichleichen und das dritt ausm feld  
 ib. 3941, 218<sup>b</sup> bei SCHM. Fr. 1, 711.  
 vældunge *stf.* (III. 296<sup>b</sup>) *feldbezirk* SCHM. Fr.  
 1, 711 (a. 1384); *abgeteilte fläche auf wän-*  
*den, säulen, wappen*: der grund (der säule)  
 was mit getailter feldung (var. füegung)  
 durchgraben HB. M. 410. die mittel feldung  
 zwischen den siulen was gevieret ib. 411.  
 einer frauwen bilde in einer blauwen fel-  
 dunge MONE z. 22, 373 (a. 1429). du salt mir  
 die feldunge blå machen, dar inne drû gul-  
 den jungfrauwenheubter LUM. 36<sup>a</sup>. feldung  
 in dem wâpenschilde LESEB. 998, 24. 1036, 4.  
 MONE 7, 312. ZIMR. chr. 1. 442, 25.  
 vêle, vêlen s. veile, væle, vælen.  
 veleis s. velis.  
 fêler s. vëlwer.  
 feles s. velis.  
 velge? *swf.* (III. 295<sup>a</sup>) mit der velgen wider  
 den sänder ziehen KCHR. 13429 (var. mit  
 der velewen, *weide, weidenrute?* vgl. wilge).  
 vëlge *stswf.* (III. 215<sup>b</sup>) *radfelge*, absis, cantus  
 DFG. 5<sup>b</sup>. 96<sup>b</sup>, velbe n. gl. 72<sup>a</sup>. velgen und  
 speichen MSH. 2. 217<sup>a</sup>. HB. M. 411. velg und  
 nabe KOLM. 131, 21. von einer felg in ein-alt  
 rate ein zu legen 6 phenn. TUCH. 102, 20. 38;  
 s. v. a. wurstvëlge: *farticia*, felg, dâ mit man  
 wurst macht Voc. 1482. — vgl. DWB. 2, 1493.  
 WEIG. 1<sup>2</sup>, 448.  
 vëlge-holz *stm.* GR.W. 5, 373; *ladum* (zum  
*wurstfüllen*) Voc. 1482.  
 velgen s. valgen.  
 velgen *swv.* (III. 295<sup>b</sup>) *beilegen, zuteilen in*  
*be-, gevelgen.* — zu *ahd. falga, occasio, op-*  
*pörtunitas.*  
 velgen-houwer *stm.* (I. 722<sup>b</sup>) *felgenmacher*  
 GR.W. 2, 685.  
 vëlhen *stv.* I, 2 (III. 315<sup>a</sup>) *in bevëlhen, en-*  
*pfëlhen.* — *gt. filhan verbergen, begraben,*  
*vgl. DWB. 1, 1253. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 796.*  
 velhen? *stm.* zu der phann (*sudpfanne*) ist

ain feurstuck gemacht von newem und altem  
 eisen, und ain velhen anch gemischt mit al-  
 tem eisen MH. 2, 638.  
 velhîn? *adj.* man sol in (*habicht*) stellen uf  
 ein tennen oder felchen stangen MYNS. 58.  
 vêlic, veilic *adj.* (III. 295<sup>a</sup>) *sicher, ausser ge-*  
*fahr* LUDW. 33, 11. GERM. 5, 238. 6, 62.  
 VILM. 100. *ein nd. wort.*  
 vêlic-heit *stf.* *sicherheit* DÜR. chr. 639.  
 velis *stm.* *mantelsack, felleisen, mantica* Voc.  
 1482. AUGSB. r. W. 300. veleis OT. 29<sup>a</sup>. feles  
 MH. 2, 315. vellis ZIMR. chr. 4, 458<sup>b</sup>. *umged.*  
 velisen APOLL. 434. feleisen, clitella DFG.  
 127<sup>c</sup>, *entst. fellenz* GR.W. 2, 450 (a. 1462).  
 — *aus mlat. vallegia, valisia, it. valigia, fz.*  
*valis* DIEZ 1, 438. DWB. 3, 1498;  
 veliser *stm.* mit dem felleisen beladenes pferd,  
 admissarius Voc. 1482.  
 velis-satel *stm.* väleszsatel GERM. 16, 78 (15.  
 jh.).  
 vël-jâr *stm.* *unfruchtbares jahr* CP. 235.  
 velkelîn, velkener s. valk-  
 vëlle s. vil.  
 velle *stf.* (III. 223<sup>b</sup>) *fall, sturz* KRONE, PASS.;  
 vellec, vellic *adj.* (III. 225<sup>a</sup>) *zu falle kom-*  
*mend, fallend, labilis* DFG. 314<sup>a</sup>. ATH. SILV.  
 frucht an den weg fellig GR.W. 3, 741. *bes.*  
*im kampf, vor gerichte überwunden*: sine  
 vînde vellic des tages vor im wâren REINER.  
 B. 15836. vellig werden *od.* mit dem rehte  
 v. werden, *verurteilt werden* NP. 37. 322.  
 MH. 2, 696. so bin ich iez ein vellig man,  
 die urteil geb ich selber dar GERM. 18, 52;  
*baufällig, ruinosus* DFG. 503<sup>b</sup>. wære daz hûs  
 nit stark und wæri vellig, daz die wende si-  
 gint WACK. pr. 48, 117; *verpflichtet den val*  
*zu geben*: vellige güeter GR.W. 4, 1. 4.  
 vellec-lîche *adv.* *gefällig.* freuntlichen und  
 felliglich etw. geben und schicken Mz. 4, 161.  
 velle-man *stm.* (III. 47<sup>a</sup>) *fallmeister, schinder.*  
 zwischen der porten, der man spricht velle-  
 mannes burgtor GAUPP 1, 70.  
 vellen *stv.* = vallen s. misse-, voozvellen u.  
*denkm.<sup>2</sup> 347* (*beispiele von gevellen*);  
 vellen *swv.* (III. 255<sup>b</sup>) *prät. vellete, velte,*  
*valte, valde, part. gevellet, -velt, -valt* —  
*tr. fallen lassen. trähne v., vergiessen* ER.  
 6437. ûz dem neste v. WWH. 189, 20; *zu*  
*falle bringen, fällen, niederwerfen, stürzen,*  
*verderben, töten, allgem. (den tempel* PASS.  
 238, 26, 383, 7, einen boum v. MSH. 3, 166<sup>b</sup>.  
 ALNR. 32, 379. ouch vellet den bluomen dicke  
 ein snê BÜCHL. 1, 837. gewilde v. GR.W. 4.

371. daz man mit gejegede ir hinden hât gevellet TROJ. 24311, dô valten in die sunde KCHR. D. 385, 11. der Adâmen valte ROTH. R. 4407. wer velte Davit MGB. 198, 20. din êwic val dich vellet TÜRL. Wh. 136<sup>a</sup>. daz in got velle! ER. 3774. ERACL. 4598. MSF. 196, 4. KRONE 16712. si hât der grôze gotes zorn verstôzen hin und gevalt PASS. 376, 51. der tievel mûeze si v. HEINZ. 1937. daz dich der siechtuom velle! APOLL. 2104. gevellet und geveiget was er durch sin argez leben SILV. 452. PANTAL. 1500. sie velten manchen man LIVL. M. 1945. der werden wart dâ vil gevalt ERNST 1372. ALBR. 13, 288, 29, 349. nû hât mich iuwer übermuot hiute hie gevellet ER. 983. lanze oder bogen zein der muoz in v. LOH. 5513. ir veht si an, é daz si vellen tôten NEIDH. XXXIII, 1. sie velten sie mit boumen tût LIVL. M. 1952. der helle abgründe wunder hât, die manegen paffen vellen WARTB. 130, 7. iuwer sælde ist nû gevellet und geveiget j. TIT. 5190. vellen in des tôdes grunt KRONE 21269. wiltû din gemüete vellen in min gebot dêmüetecliche FRAGM. 45, 334. dâ mite wolde er die schulde v. auf sinen gesellen GEN. D. 16, 10. er begunde v. die dri zuo ir gesellen ER. 3397. der ungefüege stich in zuo der plânje valte TURN. B. 220. den boum er zur erde valde ALBR. 20, 97), mit dat. d. p. daz er im mit gewalte genuoge bürge valte TRIST. 348. — *refl. sich werfen, stürzen* in TROJ. 13062, über ER. 6943. — *mit abe, nider, umbe, wider; be-, durch-* (SCHB. 334, 32), *ent-, er-, ge-, ver-, zer-*;

vellen *stn.* (III 226<sup>a</sup>) PASS.

fellenz *s.* velis.

feller *s.* vëlwer.

vëller *stm.* in buochvëller.

vellerin *stf.* verderberin. der minen sêl ein vellerin KOLM. 25, 14.

vellesal *stn.* vernichtung, verderben. persönl. als schelte MSH. 2, 355<sup>b</sup>.

velle-spër *stn.* (II<sup>2</sup>. 494<sup>a</sup>) speer zum fällen des gegners KRONE, ORL. 11066. 358.

velle-tor *s.* vallctor.

vellic *s.* vellec.

vel-lich *adj.* gelegen, passend. ce vellichir cite BR. H. 50, 2. *s.* unvellich.

vellis *s.* velis.

vellunge *stf.* ir hœret wol, diu heilic schrift si ein vellung (vælunge?) und ein gift sô

mans nâch dem text verstât und die glôs dar zuo niht hât TEICHN. 55.

vël-mecher *stm.* pelliparius Voc. Schr. 2028.  
vels, velse *stswm.* (III. 295<sup>a</sup>) *zweifelhaft ob e oder ë als wurzelvocal anzunehmen ist, für das letztere spricht altn. fiall, die ahd. nebenform feilis und fils* DFG. 432<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1501. WEIG. 1<sup>2</sup>, 449 —: *fels, petra, saxum, rupes, scopulus (fels, felse, fils)* DFG. 432<sup>a</sup>. 504<sup>a</sup>. 514<sup>c</sup>. 520<sup>a</sup>. vels PARZ. TRIST. TROJ. (5857. 959. 10579. 16511. 17457). in eime felse ûf dem mer HERB. 189. si was al umbevungen mit eime velse L.ALEX. 5516. si kâmen an einen vels grôz ERNST 3554. 62. dâ von sich ein starker vels möht hân erweget LOH. 4992. ir jâmer möht einen vels erbarmen *ib.* 596. eines velses want *ib.* 3185. WARTB. 165, 13. auf die vels vallen MGB. 90, 15. durch velse fliezen *ib.* 103, 35. in den wilden velsen wonen *ib.* 181, 36. die rinnen in den vels hawen TUCH. 186, 4. ez liget ein höher velse in dem wilden sê MOR. 1, 3846. einem velsen kâm wir nâhen KRONE 12233. er sach ein böumlin an dem velsen (: helsen) RENN. 23506. ûz herten velsen SUCH. 25, 5, 41, 59. ez möhte in die velsen gân daz ich her geflêhet hân MSH. 2, 157<sup>b</sup>. von einem felsan geworfen Nic. v. W. 265, 26. 270, 25. ûz herten felsan *ib.* 234, 31. 259, 29; *wie stein auch für felsenschloss, feste:* daz wir deheinen fels verkoufen noch bûwen sollent AD. 847 a. 1312. — *vgl.* DWB. 3, 1501.

vels-bërc *stm.* (I. 105<sup>b</sup>) *felsberg* HELBL. KIRCHB. 627, 34.

vels-bühel *stm.* *felshügel* CHR. 10. 310, 7.

velschære *s.* valschære;

velsche *stf.* (III. 229<sup>a</sup>) *falschheit, treulosigkeit* WALTH. 61, 6;

velschelære *stm.* (III. 230<sup>a</sup>) *verleumder* WINSB. 23, 9;

velschen *svv.* (III. 229<sup>a</sup>) *valschen machen: fäl-schen, verfälschen, falsare, falsificare (velschen, felsen)* DFG. 224<sup>a</sup>. NIB. WALTH. KRONE, RENN. (die münze v. 18474). olei v. oder mischen NP. 212. ein ungerechtes oder ein gefelstes wambeis PRAG. r. 32, 45. er het mancherlei gevelscht CHR. 11. 572, 28. man velschet daz himeltrôr mit gaizmist MGB. 89, 12. 91, 1. den luft v., *verunreinigen, verpesten* *ib.* 264, 9. WOLK. 13. 7, 7; *treulos machen* PARZ. 129, 9; *täuschen, irre führen:* daz si kain pœs traum oder valschez gesiht velschet MGB. 312, 4. — *für falsch erklären*

für unwahr, treulos, unredlich, schlecht erklären, entehren, herabwürdigen, der falschheit etc. beschuldigen, verleumden, ziemlich allgem. (die den herren zô verre habin gevalsôt, verleumdet ROTH. R. 2800. ir velschet in âne nôt *ib.* 3142. ir velschet iuwer muoter WOLFD. 364. den sin, den muot velschen ER. 898. 8456. ULR. Wh. 139<sup>b</sup>. die rede v., für unwahr erklären, widerlegen KCHR. W. 3200. dâ mit velsche wir die kezer SWSP. 147, 9. den eit v., für unwahr erklären, zurücknehmen OTTE 291. er velschet die gelübde sîn mit worten SILV. 3926. die ê v. *ib.* 1492. TROJ. 11273), mit *dat. d. p.* er begunde v. und itewîzen dem tôde sinen unsite FLORE 9192; des valsches überführen SILV. — mit er-, ge-;

velschen *stn.* (III. 229<sup>b</sup>) sin velschen (*dass er der treulosigkeit beschuldigt wird*) mich unsanfte regt PARZ. 323, 6;

velscherie *s.* valscherie.

velsch-lich *s.* valschlich.

velschnisse *stf.* fälschung CHR. 10. 245, 4.

velse *s.* vels;

velsêht *adj.* felsicht. ûf einen felsechten schorn HERB. 1793. felset MYNS. 10.

velse-kruft *stf.* felshôle. wildiu tier in velsekrüften RENN. 6510.

velsen *s.* velschen.

velsen *swv.* (III. 295<sup>b</sup>) aus, auf felsen erbauen FRL. fl. 13, 2. bildl. MSH. 2, 381<sup>b</sup>.

velsen-klôse *swf.* felsenhôle MBRG. 3<sup>a</sup>.

velsen-spitze *f.* ALTSW. 151, 1.

velsîn *adj.* (III. 295<sup>b</sup>) aus felsen bestehend MAR. 200, 3.

vêl-sinc *stm.* etleich maister sprechent, daz er dar umb pellicanus haiz ze latein, wan wenn man sein haut ab seim flaisch zeuht, sô ist si gestimt reht als si sing, und nâch der aigenhait müht der vogel ze dâutsch haizen ain velsing MGB. 210, 29.

vel-sloz *stn.* (II<sup>2</sup>. 412<sup>b</sup>) klinke, riegel, pessulum DFG. 431<sup>b</sup>, clotoria Voc. 1482 (*vgl.* valîsen). APOLL. 8219. KOL. 163, 216. HB. M. 426. 30. TUCH. 297, 34. 298, 1.

vêlt, -des *stn.* (III. 295<sup>b</sup>) *md.* auch veilt Ssp. 2. 48, 4; 3. 48, 4 —: *feld, boden, fläche, ebene (lager-, kampf-, turnierplatz), das freie überh. allgem. z. b. dô si chômen an daz velt EXOD. D. 160, 33. daz velt ze Babiloni MGB. 358, 23. 28. ûf velde und ûf strâze DIETR. 9995. ûf velde und ûf stigen RAB. 338. in welden und in velden MSH. 3, 436<sup>b</sup>.*

reht als der windes briute mel kan er wol stieben über velt TROJ. 24777. über veld rîten APOLL. 2930, gên ER. 1437. ze velde (*ins freie*) komen GREG. 1911. ûz an daz velt, *ins freie hinaus* ER. 5750. gên velde nimt er eine vart RENN. 10470. nu fuor er twerhes veldes j. TIT. 1286. ein v. machen, *einen feldzug, eine belagerung unternehmen, ein feldlager aufschlagen* CHR. 2. 129, 27. 143, 6; 4. 124, 21. DH. 110. sich ze velde legen Osw. 1626. 28. 2751. CHR. 4. 281, 6. mit sinen lûten er sich bôt ûf daz velt LIVL. M. 4495. der margrâv alsus ze velde wart gesant TURN. B. 449. daz velt behaben LOH. 3665, behalten CRANE 2918. ze velde bringen, *zu stande bringen* MAG. cr. 146<sup>b</sup>; *das vom bergmann gebaute feld, s. veltbû, -bûwære; feld im wappen, auf dem schilde, der fahne:* er hiez ein swarzen drachen an sinen schilt machen, daz velt was geslagen golt APOLL. 19112. daz velt (*in der fahne*) was wîzer varwe WH. v. Öst. 89<sup>b</sup>; *feld des schachbrettes* WWH. GEO. ENGELH. MASSM. *schachsp.* 22. 133 ff.; *seite des würfels* WALTH. 80, 9. — *vgl.* DWB. 3, 1474 f.

vêlt-acker *stn.* MONE z. 8, 167. eines veltackers breit ALBR. 9, 83.

vêlt-baner *stn.* CHR. 10. 177, 15.

vêlt-banwart *m.* GR. W. 5, 401.

vêlt-bluome *swmf.* (I. 217<sup>a</sup>) *feld-, wiesenblume* GLAUB. 743. RUL. 157, 13. GERM. 6, 154, H. 8. 241, 61. WACK. pr. 56, 343 ff. MYST. 1. 55, 40. MGB. 289, 32. 412, 17;

vêlt-bluomelîn *stn.* HPT. 2. 227, 10. 228, 28.

vêlt-bû *stm.* grubenbau GERM. 1, 354 (*a.* 1308). *vgl.* veltgebû, -bûwære.

vêlt-buoze *stf.* GR. W. 5, 267.

vêlt-burc *stf.* feldlager KIRCHB. 668, 30.

vêlt-bûwære *stm.* bergmann FELDB. 26.

vêlt-cypresse *swm.* = kranewitbaum MGB. 326, 17.

vêlt-dorn *stm.* dornrosenstrauch MGB. 316, 5 ff.

velteln *swv.* (III. 231<sup>b</sup>) geveltlot cleit, multiplicium (= multiplicium Voc. o. 13, 79).

vêlt-esel *stm.* onager DFG. 396<sup>a</sup>.

vêlt-ester *stn.* OEST. w. 6S, 17. 69, 29. 11S, 4. *s.* ezzischor.

vêlt-êter *stm.* feldzaun GR. W. 3, 667.

vêlt-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) latrenas GERM. S, 391. *s.* GFF. 4, 103.

vêlt-gebû *stm.* (I. 289<sup>b</sup>) *bestelltes feld* WALTH. 76, 18.

vêlt-gelende *stn.* felder MONE S. 483, 35.

vëlt-gênde *part. adj. zur feldarbeit dienend*  
 SSP. 1. 20, 1.  
 vëlt-gerichte *stn. gericht über feldsachen*  
 KALTB. 152, 2 (a. 1341).  
 vëlt-gesteine *stn. j. Tit. 6110.*  
 vëlt-grille *swm. HPT. 14, 177.*  
 vëlt-güsse *stf. (I. 542<sup>b</sup>) feldbewässerung*  
 KALTB. 4, 19. 11, 21; *überschwemmung WIEN.*  
*hf. 1, 4.*  
 vëlt-hirte *swm. MSH. 2, 176<sup>b</sup>.*  
 vëlt-hüeter *stn. KALTB. 1, 64. 98. 99.*  
 vëlt-huon *stn. ornix DFG. 401<sup>a</sup>. GR.W. 6, 13.*  
 vëlt-huote *stf. ERF. rvg. 45.*  
 vëlt-igel *stn. FASN. 352, 13. 588, 25.*  
 vëlt-ispe *swf. saturegia MGB. 420, 8 ff.*  
 vëlt-kriec *stn. feldlager CHR. 2. 98, 12.*  
 vëlt-kümel *stn. (I. 911<sup>a</sup>) feldkümmel, carve*  
 DFG. 104<sup>a</sup>. MGB. 396, 18. HPT. arz. 85.  
 vëlt-lactuke *swf. wilder lattich MGB. 405, 35.*  
 vëlt-lêhen *stn. von einem v. dienet der holde*  
 sehs schilling UHK. 2, 242 (a. 1361). MH. 3,  
 421. KALTB. 65, 82.  
 vëlt-lich *adj. arvalis Voc. 1482.*  
 velt-lîche *adv. in sibenveltliche MARLD. han.*  
 131, 25.  
 vëlt-lilige *swf. ALEM. 2, 14.*  
 vëlt-mâge *swm. (II. 18<sup>b</sup>) papaver SUM.*  
 vëltmâg-sâme *swm. rias Voc. 1482.*  
 vëlt-man *stn. campester DFG. 93<sup>b</sup>. Voc. Schr.*  
 637.  
 vëlt-mâz *stn. daz vazs îchen mit veltmâsze*  
 („mit ungefährem masse“) MONE z. 9, 417  
 (a. 1430).  
 vëlt-mensche = vëlt-sieche OBERL. 1715.  
 vëlt-metzeler *stn. abdecker FRANKF. brgmstb.*  
*a. 1491 vig. V. p. Ulr.;*  
 vëlt-metziger *stn. dasselbe OEST. w. 91, 11. 12.*  
 vëlt-minze *swf. ackerminze MGB. 408, 13.*  
 vëlt-morhel *stf. (II. 217<sup>b</sup>) pastinaca silvatica*  
 SUM.  
 vëlt-mûs *stf. (II. 277<sup>b</sup>) feldmaus, sorex DFG.*  
 543<sup>b</sup>. RENN. 5485 ff. BON. 15, 1. AW. 3, 184.  
 vëlt-phêrt *stn. (II. 483<sup>b</sup>) equa DFG. 206<sup>a</sup>, n. gl.*  
 153<sup>b</sup>. WH. v. Ost. 95<sup>a</sup>. HPT. 9, 20. NIC. v. W.  
 267. SSP. 1. 24, 1; 3. 51, 1. SWSP. 418, 27.  
*vgl. vëltros, -striche.*  
 vëlt-quënel *stn. (I. 894<sup>b</sup>) crassina, serpillum*  
 SUM.  
 vëlt-rede *stf. ein veltrede, gemeine lêrbær und*  
 niht unnütze RENN. s. 5<sup>a</sup>, XXXIII.  
 vëlt-rihter *stn. vorsitzer des vëltgerihtes UG.*  
 94. 158. 438 (a. 1338. 79. 1438). UH. 399. 404  
 (a. 1373. 1411). KALTB. 152, 3.

vëlt-ros *stn. sie säzen ûf eseln und ouch velt-*  
 rossen RING 2<sup>a</sup>, 10. bringt das v. ein fülli  
 GR.W. 1, 138. 127. veld- oder waidros ZIMR.  
 chr. 3. 3, 20. die v. auf die waid treiben *ib.*  
 1. 308, 24; 2. 486, 14. *vgl. vëltphêrt, -striche.*  
 vëltrôsen-stoc *stn. (II<sup>2</sup>. 655<sup>a</sup>) wilder rosen-*  
*strauch MGB. 125, 24.*  
 vëlt-salvei *f. m. eupatorium DFG. 213<sup>a</sup>.*  
 vëlt-schade *swm. WP. G. 58. ARNST. r. 51,*  
 45 ff.  
 vëlt-scherge *swm. KALTB. 152, 43.*  
 vëlt-schütze *swm. GR.W. 1, 515. 54.*  
 vëlt-siech *adj., -sieche swm. (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) aus-*  
*sätzlich, der aussätzliche (weil die aussätzigen*  
*vor der stadt in abgesonderten wohnungen*  
*lebten, vgl. sundersiech), leprosus DFG. 324<sup>a</sup>.*  
 OBERL. 384. 1714. CÄC. 583. NETZ 6311.  
 JUST. 41 f. CHR. 5. 12, 30. MONE z. 2, 259.  
 11, 84. 21, 241. FRANKF. brgmstb. a. 1498  
 vig. V. p. circumcis. ZIMR. chr. 3. 517, 34;  
 vëlt-sieche *stf. lepra DIEF. n. gl. 232<sup>a</sup>.*  
 vëlt-siech-tac *stn. (III. 7<sup>b</sup>) lepra DFG. 324<sup>a</sup>.*  
 vëlt-spinne *swf. (II<sup>2</sup>. 510<sup>a</sup>) feldspinne MGB.*  
 274, 14.  
 vëlt-sprâchen *stn. (II<sup>2</sup>. 538<sup>b</sup>) = âsprâchen*  
 REINH. 631.  
 vëlt-stein *stn. (II<sup>2</sup>. 614<sup>b</sup>) feldstein KABAJ.*  
 ROTH. TUCH. 206, 14.  
 vëlt-strîche *f. (II<sup>2</sup>. 688<sup>a</sup>) = vëltphêrt, -ros*  
 ALBR. 5, 49. veltstrîze SSP. 3, 51.  
 vëlt-strît *stn. (II<sup>2</sup>. 696<sup>b</sup>) offene feldschlacht,*  
 prelium DFG. 454<sup>a</sup>. WOLFR. TRIST. TROJ.  
 MGB. BIT. 11217. DIETR. 7274. WOLFD. D.  
 V, 125. OT. 16<sup>b</sup>. RING 44, 8. 45, 32. CHR. 3.  
 80, 16; 8. 149, 8.  
 vëlt-sturm *stn. (II<sup>2</sup>. 716<sup>b</sup>) dasselbe GUDR.*  
 vëlt-swîn *stn. feldschwein CHR. 6. 258, 1.*  
 vëlt-trometer *stn. ZIMR. chr. 1. 480, 25.*  
 vëlt-tûbe *swf. feldtaube ERLGES. s. XLV.*  
 vëlt-varre *swm. feldstier NP. 225.*  
 vëlt-vlühtic *adj. feld-, fahnenflüchtig KÖN.*  
 s. 377. CP. 83. GR.W. 4, 578.  
 vëlt-vürste *swm. (III. 579<sup>a</sup>) fürst im felde*  
 HELBL. 15, 307.  
 vëlt-wal *stn. (III. 467<sup>a</sup>) schlachtfeld KRONE*  
 7383.  
 vëlt-weider *stn. abdecker FRANKF. brgmstb.*  
*a. 1491 vig. V. p. Ulr.*  
 vëlt-wîber *stf. SCHB. 272, 12.*  
 vëlt-wort *stn. verbieten feldwort und sehelt-*  
 wort GR.W. 2, 482. 98.  
 vëlt-zuc *stn. feldzug CP. 387.*  
 velver s. velwer.



- vël-verwer *stm.* CP. 11.  
 velwe *stf.* fahle farbe MYNS. 34. vilwe  
 (: gilwe) Üw. H. 787 u. *anm.*  
 vëlwe *svstf. swm.* (III. 296<sup>b</sup>) *weide, weiden-*  
*baum, salix (felb, falw) DFG. 508<sup>b</sup>, n. gl. 325<sup>a</sup>.*  
 diu velewe KCHR. 13429 *var.*, velwe HRD.  
 192<sup>a</sup>, felwe MONE z. 17, 327. 18, 352. der  
 velwe TROJ. 24164. 83, der felbe ZIMR. *chr.*  
 3. 3, 31; *geflecht aus weiden zum fischfang*  
 WEIST. — *vgl. vëlwer, wilge u. DWB. 3,*  
 1474.  
 velweloht *adj.* (III. 213<sup>b</sup>) *etwas fahl* PARZ.  
 113, 6;  
 velwen *svv. (ib.) tr. val machen, entfärben*  
 PARZ. WIG. Ms. (H. 1, 24<sup>a</sup>. 71<sup>b</sup>. 2, 292<sup>a</sup>). die  
 heide NEIDH. 73, 28, den anger v. HEINZ.  
 101, 11. mine lichte bluomen velwent kalte  
 rifen KOLM. 155, 22. loup, daz der rife hât  
 gevelwet j. TIT. 37733. daz im diu sunne sî-  
 nen munt iht velbte *ib.* 5110. iuwer minne  
 mir lichte varwe velwet REINFR. B. 4680.  
 diu hôchvart velwet êren zwî WINSBEKIN 4,  
 7; *refl.* als von dem kalten rifen sich manic  
 bluome velwet TROJ. 36609; *intr.* = valwen  
 AW. 3. 233, 27. KREUZF. 4164.  
 vëlwer *stm.* (III. 296<sup>b</sup>) *s. v. a. vëlwe: salix,*  
*ulmus, vincus (felber, velver, feler) DFG.*  
*508<sup>b</sup>. 620<sup>a</sup>. 625<sup>b</sup>, n. gl. 325<sup>a</sup>. velber KALTB.*  
*2, 49. 3, 23. OEST. w. 369<sup>b</sup>. velber, feller*  
*SCHM. Fr. 4, 710.*  
 vëlwer-biunte *stf.* von einer velberpeunt vier  
 phenn. dienst UHK. 2, 256 (a. 1368).  
 vëlwer-blüe *stf. weidenblüte, -kätzchen. vel-*  
*berplüe SCHM. Fr. 1, 710;*  
 vëlwer-bluot *stf. dasselbe* HPT. *arzb.* 96.  
 vëlwerîn *adj.* (III. 297<sup>a</sup>) *von weiden* OBERL.  
 383. SCHM. Fr. 1, 710 f.  
 vëlwer-krût *stm.* SCHM. Fr. 1, 711.  
 felwersche *s. valwische.*  
 vëlwer-stûde *f. fellerstaude* MB. 5, 451 (a.  
 1481).  
 velwesche *s. valwische.*  
 vëlwîn *adj. von weiden. ain felbîn nagel*  
 SCHM. Fr. 1, 710.  
 vël-wurf *stm. nicht treffender wurf* GR.W. 1,  
 214. 29.  
 vëlze *swm. rinnenartige vertiefung an der*  
*schwertklinge, rücken derselben. daz swert*  
*wart an sinem velzen (: helzen) gemalet mit*  
*dem bluote sin* TROJ. 9940. die klinge von  
 ir velzen (: helzen) unde ir sniden sich dô  
 schiet *ib.* 34928. die velzen (: smelzen) j. TIT.  
 3734. *vgl. valz;*

- \*vëlzen *stv. I, 3 zu folgern aus vëlze, valz,*  
*valzen. vgl. WEIG. I<sup>2</sup>, 433;*  
 velzen *svv.* (III. 234<sup>b</sup>) *an, ineinander, ein-,*  
*zusammenlegen, absol.* RENN. 17547, tr. SERV.  
 Ms. (H. 1, 70<sup>a</sup>). TROJ. j. TIT. (123. velzen in  
 1661. 4667). PASS. ich wil tiutschlichen v.  
 dise rimes ende GA. 2. 5, 8. sô muoz ich  
 Sorge in mich v. REINFR. B. 2558. alle wirde  
 ist gar in mich gevelzet KOLM. 6, 563. in-  
 mitten ouf dem schilde, dâ den Sirène was  
 gesmelzet und kostliche drin gevelzet APOLL.  
 494. deu Sirène was ouch dar von golde wol  
 gesmelzet mit porten drouf gevelzet *ib.*  
 18153. deu tierlin stuonden hie und dâ ge-  
 velzet ouf den mantel Gz. 331. diz ritterliche  
 güften sach man ûf sic nit v. REINFR. B.  
 1873; *refl.* vesteelichen v. sich kunden si in  
 herzen grunt *ib.* 2170. — *mit ge-, ver-*  
 vême *stf.* (III. 297<sup>a</sup>) *verurteilung, strafe* ATH.  
 A. 14S. 54. die v. dulden GLAUB. 1877 (*vgl.*  
*Reissenberger s. 36*), liden SUSANNE (*im*  
*neuen vaterl. archiv, Lüneburg 1824, 3. heft*).  
 das er sine gedanken mit gebete und mit  
 veme (*kasteiung*) nicht von im triep VET. b.  
 54, 23; *heimliches freigericht, feme:* mit der  
 fem frâg CGM. 705, 3<sup>b</sup> *bei* SCHM. Fr. 1, 718.  
 man sul kain brief uber die faimb nicht  
 geben *ib.* 26, 99<sup>a</sup>. vor die faim laden SCHM.  
 a. a. o. *aus Münch. ratsakten v. j. 1430. 31.*  
 daz etliche fursten unde herren einen lant-  
 friden, gñand der faim, habin ûf brâcht  
 unde der faim ist alsô: wen man dar ûf ledet,  
 der selbe der geladen ist, der mag sicht nit  
 virentwîren, er habe dan den faim vor ge-  
 sworn *etc.* RTA. 1, 531. — *vgl. DWB. 3, 1517.*  
 MONE z. 7, 388 f.  
 vême-dinc *stm. femgericht* CDS. 3, 117. 153  
 (14. jh.) *u. anm.* „es waren diess ausser-  
 ordentl. gerichtshöfe, zunächst zur sicherung  
 des landfriedens gegen räuber u. mordbren-  
 ner gerichtet. von den westfälischen fem-  
 gerichtten unterscheiden sie sich durch die  
 abwesenheit aller heimlichkeit.“  
 vême-geriht *stm.* (II. 650<sup>a</sup>) *peinliches straf-*  
*gericht, von Karl IV. in der Lausitz ange-*  
*ordnet. feimgericht* ZITT. jh. s. 118.  
 vême-grâve *swm. vorsitzer des femgerichtes.*  
 feimgrâfe RTA. 1, 531. *vgl. DWB. 3, 1517.*  
 vême-meister *stm.* (II. 124<sup>a</sup>) *nachrichter,*  
*henker* LUDW. 9, 26.  
 vêmen *svv.* (III. 297<sup>a</sup>) *verurteilen, strafen*  
 GLAUB. 1397. FDGR. 1, 367<sup>b</sup>. man sol sie alsô

bitterliche vëmen (: schëmen) HEINR. 1443.  
 — mit ver-;  
 vëmer *stm.* (*ib.*) *nachrichter, henker* MYST.  
 DÜR. chr. 416. *faimer* SCHM. Fr. 1, 719.  
 vëme-ræchic *adj.* *faim rechig erkante arti-*  
*kel, persôn* SCHM. Fr. 1, 719.  
 vëme-rihter *stm.* (II. 638<sup>b</sup>) ZITT. *jb.* s. 119. s.  
 vëmegeřihte.  
 vëme-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *richtstätte* MYST.  
 RSP. *feim-*, *feinstat* GR.W. 3, 586 ff.  
 fëmurc *s.* frimurc.  
 vën *s.* vëhen 2.  
 vench, venchel *s.* phenich, venichel.  
 venc-lich, -nisse *s.* vanc-.  
 venc-vach *stn.* *fangnetz* j.TIT. *alt. dr.* 3049,  
*bei H.* 3012 *vennevach, s.* DWB. 3, 1219.  
 vende *swm.* (III. 297<sup>b</sup>) *knabe, junge.* er brächte  
 einen jungen venden in sîn hûs MÜHLH. *rgs.*  
 105. ein jung vent (*stm.*?) APOLL. S. 35, 14.  
 36, 12; die vanden, *gesellen, gesinde* ALPH.  
 150, 1 *u. anm.*; *fussgänger, -krieger* DIEM.  
 135, 4. 150, 26; *bauer in schachspiele, eig.*  
*u. bildl.* Ms. (H. 2, 204<sup>b</sup>. 375<sup>a</sup>. 3, 468<sup>b</sup>). BON.  
 REINH. dô gab er roch umb einen venden  
 MSF. 27, 26. RENN. 5414. KOLM. 23, 47. CHR.  
 S. 283, 4. MASSM. *schachsp.* 44 f. die venden  
 gânt dem kûnege vor TÜRL. *Wh.* 56<sup>b</sup>. si wol-  
 den mir den venden vor ziehen GA. 2. 442,  
 958. des wirt gesprochen manic schâch mit  
 venden und mit alten SUCH. 20, 20. des siht  
 man wite matten ir lop mit lasters venden  
 REINFR. B. 15501. *vom minnespiele:* sie spil-  
 ten schâchzabelspil, der herre begunde ez  
 enden, er zôch einen venden, der sagte der  
 kûniginne mat APOLL. 18602. — *vgl.* DWB.  
 3, 1318;  
 vendelin *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* roch, ven-  
 delin RENN. 22497. AMMENH. s. 61. 160. 169.  
 vendel SCHM. Fr. 1, 735. *md.* fendchin  
 LUM. 134<sup>a</sup>.  
 venden *swv.* (III. 236<sup>a</sup>. 320<sup>b</sup>) *einernten, natu-*  
*ralertrâgnisse beziehen* OBERL. 385. den  
 zehent vanten MB. 13, 463; *auffinden* MAI  
 114, 22. *mit gen. d. s. versuchen* FRL. 341,  
 10. — *zu vinden, vant. mit er-*  
 vendener *s.* unter venre.  
 vender-hûs *stn.* *speicher, zehentkasten.* fein-  
 derhaus CHR. 5. 243, 6.  
 vendern *swv.* *in verwenden.*  
 vende-schild *stm.* *schild eines fuskriegers.*  
 zwën vendschild GERM. 16, 77 (15. jh.).  
 vendrich *s.* unter venre.  
 venelin, venel *stn.* (III. 236<sup>a</sup>) *dem. zu vane.*

venlin RTA. 1. 286, 26. CHR. 4. 257, 21. 22.  
 34. 36. fänlin *ib.* 5. 89, 14. venlein *ib.* 10.  
 326, 10; 11. 624, 1. 722, 13. fendli GLAR.  
 107 B. vånle MERAN. 13. vånel HELBL. 15,  
 265. venel *ib.* 319. fendel SUCH. 4, 240. ven-  
 lach CHR. 4, 86 *anm.* 6. 93 *anm.* 2. 195, 34.  
*md.* fenichen RTA. 1. 256, 3;  
 vener *s.* venre.  
 vënge *s.* vënje.  
 venge *adj.* *fangend, fassend, umfassend*  
 j.TIT. 559;  
 vengec *adj.* (III. 211<sup>b</sup>) *dasselbe* PARZ. 152, 4.  
 317, 28;  
 vengel *adj.* *sîn erbarmede sî dir vengel*  
 (: engel) j.TIT. 4309;  
 vengel *stm.* *in übervengel.*  
 fëngel *s.* vënichel.  
 vengen *swv.* *s.* ane vengen, anvengen.  
 vengen *swv.* (III. 212<sup>a</sup>) *zünden* GR.W. 1, 493.  
 — *mit ent-* (enpfengen). *s.* venken *u.* DIEF.  
 1, 413.  
 venich *s.* phenich.  
 vënichel, vënchel *stm.* (III. 297<sup>a</sup>. II. 491<sup>a</sup>)  
*fenchel, feniculum, maratrum* (venichel, fe-  
 nichil, phenchil) DFG. 230<sup>a</sup>. 348<sup>a</sup>. GEN. D. 9,  
 12. GSM. 594. MGB. 262, 3. 382, 1. 3. 384, 29.  
 fengel HÄTZL. 2. 57, 50. — *aus lat.* foeni-  
 culum, *mlat.* fenuglus.  
 vënichel-blät *stn.* MGB. 396, 15.  
 vënichel-krüt *stn.* TROJ. 3714. MGB. 400, 28.  
 vënichelkrüt-saf *stn.* MYNS. 39.  
 vënichel-rinde *f.* MGB. 376, 7.  
 vënichel-sâme *swm.* (II<sup>2</sup>. 26<sup>b</sup>) PF. *arzb.* 2, 9<sup>b</sup>.  
 HPT. *arzb.* 57. MYNS. 46;  
 vënichel-sât *stf.* HPT. *arzb.* 23.  
 vënichel-souc *stm.* (II<sup>2</sup>. 724<sup>a</sup>, 32) DIEM. *arzb.*  
 vënichel-wazzer *stn.* MGB. 401, 4. EVANG. 333.  
 vënichel-wurz *stf.* MGB. 397, 26.  
 fenichen *s.* unter venelin.  
 vënige, -en *s.* vënje, -en.  
 fënix, fënîs *stm.* (III. 298<sup>a</sup>) *phönix:* fënichs,  
 fënix DFG. 230<sup>a</sup>, *n. gl.* 170<sup>b</sup>. LAMPR. PARZ.  
 KONR. (TROJ. 33. PART. B. 1144). j.TIT. 5145.  
 6172. GEO. 754. Gz. 1520. MSH. 1, 336<sup>a</sup>. 2,  
 396<sup>b</sup>. 3, 101<sup>a</sup>. MGB. 186, 15 ff.  
 vënjande *stf.* WACK. *pr.* 48, 127 *s. v. a.*  
 vënje, vënige *stswf.* (III. 298<sup>a</sup>) *kniefall zum*  
*gebct, kniefälliges gebet* (sîn v. suochen,  
 vallen, *auf die knie fallen*), *zieml. allgem.*  
*s. noch* GREG. 2221. WWH. 271, 21. LOH.  
 6548. TROJ. 9307. j.TIT. 6001. 21. 162. NEIF.  
 45, 16. RAB. 513. WOLFD. D. V, 220. IX, 79.  
 MARIENGR. 798. 804. MOR. 1, 2690. PASS.

284, 39. ERLGES. 1129. ELIS. 599. 696. 716.  
 36. HEINR. 2841. SCHB. 207, 17. MGB. 217,  
 16. sich zer venje bieten ULR. *Wh.* 157<sup>b</sup>.  
 venge (: menge) LOH. 6564. — *aus lat.* venia;  
 vënjen, vënigen *swv.* (III. 298<sup>b</sup>) *kniefällig*  
*beten* KCHR. MER. KL. LIEHT. SERV. PASS.  
 si neig, si venjete ELIS. 3037. die fenjettend  
 und bettötend ÖH. 91, 13 *var.* si hât geveniget  
 nackent in den dornen HEUM. 437. — *mit ge-*;  
 vënjen *stn.* (*ib.*) STRICK. GRIESH. BERTH. 332,  
 39. BPH. 759. ELIS. 1563. 2117.  
 venken *swv.* (III. 212<sup>b</sup>) *tr. u. refl. entzündend*  
 j. TIT. 31. 495. — *zu vanke, vgl. vengen.*  
 venlach, -lîn s. venelin.  
 venne *stn. sumpf.* walt ind venne KARLM. 138,  
 57. *latinis.* venna GR.W. 4, 746. — *ahd.* fenna,  
*altu.* fen, *vgl.* DWB. 3, 1519. DIEZ 1, 173.  
 FICK<sup>2</sup> 790. GERM. 18, 273.  
 venre, vener, vaner *stm.* (III. 236<sup>a</sup>) *fahnen-*  
*träger, fährlich.* venere GLAUB. 3037. sig-  
 narius, fenere DFG. 533<sup>b</sup>. venre KCHR. D.  
 216, 23. GUDR. 521, 4. 1111, 4. BIT. 5306.  
 6372. 12108. LOH. 5213. 655. 782. ORL. 921.  
 48. 54. RENN. 2866. MSH. 1, 80<sup>b</sup>. 2, 130<sup>a</sup>.  
 LIVL. M. 11279. CHR. 8. 42, 14. 20. 61, 19.  
 102, 4. 449, 9. vener WG. 6653. HELBL. 7,  
 928. WOLFD. D. X, 97. HELDB. K. 27, 6.  
 venr, primipulus DFG. 459<sup>b</sup>. vâner DIEM.  
 133, 27. LIT. 217, 28. 223, 23. 226, 31. vanre  
 SPEC. 90. vanere RUL. 279, 2. vaner WG.  
 8957. KRONE 17005. venrer RENN. 2874.  
 fânrich, vexillarius DFG. 617<sup>a</sup>, vendrich  
 LESEB. 931, 11. vendener CHR. 11. 607, 1.  
 — *ahd.* fanari *zu vane.*  
 venre-tac *stm. freitag, dies Veneris* BERTH.  
 61, 12. verntac, virindach SCHM. *Fr.* 1, 818.  
 vënster *stn.* (III. 298<sup>b</sup>) pfenster S.GALL. *stb.*  
 2, 18. *md. auch* vinster Ssp. 2, 35. BÖHM.  
 556. 750 (*a.* 1338. 77) — : *fenster, fenster-*  
*öffnung* NIB. IW. WOLFR. KONR. (wol tûsent  
 venster sint dar in gehouwen TROJ. 24688.  
 glanz unde niht ze timber diu venster alle  
 wâren, diu licht dem hûse bâren von dem  
 wunneleichen tage *ib.* 17509). GRIESH. wir  
 magen sie wol ze den venstern an die burch  
 schaffen DIEM. 371, 6. daz hûs an turen ven-  
 stern wenden hât mê dan hundert tûsent  
 hol ALBR. 28, 10. sie warte zu tal von einem  
 venster ûz dem sal *ib.* 34, 266. diu venster  
 wâren schône verglast Ls. 2. 261, 1763. ich  
 sach ze einem venster in, das was veriſet  
 (*mit eisengittern versehen*) *ib.* 238, 983. er  
 vlôch zuo dem venster inne GA. 3. 328, 1542.  
 Lexer, WB. III.

daz v. zuo slahen *ib.* 217, 761. ein tougen v.  
 daz twerhes in die stubengie HEINZ. 103, 63;  
*die vertiefung der fensterwände, fenster-*  
*nische* ROTH. (*R.* 2177). NIB. PARZ. in dem  
 v. ligen EN. 267, 8. 301, 2. 305, 29, stân  
 MſF. 129, 16. zû dem venster stân EN. 327,  
 22. an den venstern sitzen KRONE 28411.  
 in den venstern sitzen GUDR. 42, 4. BIT.  
 11328. in diu venster sitzen *ib.* 10050. nu  
 was von den juncvrouwen daz rîche palas  
 über al in den venstern besezzen KRONE  
 20362. diu venster wurden schœner wibe  
 vol TROJ. 7312; *senkrechte vertiefung überh.*  
 MYST. 1. 207, 18; *öffnung, loch* PARZ. FREID.  
 LIEHT. LUDW. helmes v. = helmvenster  
 ROSENG. 1974, *Bartsch* 782. OTN. A. 317.  
 C. 332. HELDB. K. 79, 37. schilt mit tjosten  
 venster wit verschartet j. TIT. 2030. zwei v.  
 in dem neste MGB. 219, 22. daz ôr an dem  
 menschen ist ein v. *ib.* 10, 32. — *aus lat.*  
 fenestra.  
 vënster-bloch *stn.* des teufels v. der abt von  
 Admont Ot. 328<sup>a</sup>.  
 vënster-brët *stn.* (I. 239<sup>a</sup>) *fensterbrett, fen-*  
*strale* DFG. 229<sup>c</sup>, *n. gl.* 170<sup>b</sup>. SUCH. 45, 98.  
 WOLK. 27. 2, 7. HÄTZL. 1. 35, 58. KALTB. 2,  
 17. 3, 15. 153, 18 (*a.* 1404).  
 vënsterëht *adj.* (III. 299<sup>a</sup>) *löchericht.* venste-  
 rechte schüzzel, *schaunkelle* BUCH *v. g. sp.*  
 14. HPT. 5, 12.  
 vënsterer *stm. glaser* ANZ. 3, 274.  
 vënster-ganc *stm. fenestrals* DFG. 229<sup>a</sup>.  
 vënster-glas *stn. fensterglas* ER. 3018. MONE  
 z. 16, 103 (*a.* 1484). CHR. 11. 696, 11. *vgl.*  
 glasevënster.  
 vënster-henne *f.* (I. 626<sup>a</sup>) *fensterhenne: frau,*  
*die buhlerisch den ganzen tag im fenster*  
*liegt* HELBL. 1, 1338.  
 vënster-holz *stn. fenestrals* DFG. 229<sup>a</sup>.  
 vënster-kaffen *stn. das schauen aus den fen-*  
*stern* RENN. 12666.  
 vënsterlîn *stn.* (III. 299<sup>a</sup>) *dem. zu vënster*  
 TRIST. 16729. 17439. 501. LIEHT. 512, 10.  
 HEINZ. 2224. MSH. 1, 127<sup>b</sup>. 211<sup>a</sup>. BPH. 8905.  
 TROJ. 8933. ZING. *Pl.* 2, 86. 103. RENN. 18009.  
 GA. 3. 217, 759. HÄTZL. 1. 11, 101. SCHB.  
 185, 8. BRAND. 105. GERM. 17. 308, 61. N.  
 v. E. 40, 22. vensterl MGB. 442, 17. vinster-  
 lîn Pass. 154, 30.  
 vënster-loch *stn.* MONE z. 16, 4 (*a.* 1322).  
 vënstern *swv. intr. wie fenster glitzern* FASN.  
 265, 2; *tr. mit fenstern versehen, s. gevä-*  
*stert* (FASN. 1304).

- vënster-poste *swm. fensterpfosten* FRANKF. a. 1372.
- vënster-ram *stf. fenestrade* DFG. 229°, n. gl. 170°. DRACH. C. 102. TUCH. 108, 33.
- vënster-schanc, -schranc *stm. fenestrade* DFG. 229°.
- vënster-schübel *stm. fensterladen. bildlich* Karcheit ist himels v. RENN. 992.
- vënster-stein *stm.* (II. 616<sup>b</sup>) *pl. fenesterrahmen von stein* GUDR. 1396, 3.
- vënster-wërc *stm.* TUCH. 261, 22.
- vënster-wit *adj.* (III. 772<sup>b</sup>) *weit wie ein fenster* j. TIT. 1341.
- vent *s. vende.*
- ventliche *adv. nach art der venden* SCHM. Fr. 1, 735.
- ventüse *s. vintüse.*
- venûz *part.* (III. 299<sup>b</sup>) *fz. venu* PARZ.
- venzelin *stm.* (III. 236<sup>b</sup>) *dem. zu vanz, junger schalk, bastard* BUCH. d. r. 1311. *vgl. alvenzelin.*
- ver *s. vere, vrouwe, vür.*
- vër *adj.* (III. 299<sup>b</sup>) *ahd. fër, mhd. 'im nom. nur sw. vërre (s. dass.). — vgl. DWB. 3, 1541. CURT.<sup>3</sup> 258. FICK<sup>2</sup> 795.*
- ver, vere, verje, verige, verge *swm.* (III. 251<sup>a</sup>) *schiffer, fährmann, remex (ferg, ferge, ferich, verre) DFG. 491<sup>b</sup>, n. gl. 316<sup>a</sup>. ver, vere EN. HERB. L.ALEX. 225. ROTH. R. 3100. PASS. K. 154, 53. 349, 4. 367, 42. MILTENB. stb. 24°. GR.W. 5, 117. verje PARZ. ROSENG. L.ALEX. 6849. GR.W. 2, 292. verige UKN. 230 a. 1327. GR.W. 1, 762. 4, 508. KALTB. 60, 4. verge NIB. ERNST, KRONE, GEO. 4159. MÜGL. 10, 10. SCHM. Fr. 1, 754; verg (: scherg), gerichtspedell WOLK. 26, 35. — ahd. verjo, verigo, ferro zu varn.*
- ver- prüf. (III. 299<sup>b</sup>) *auch vir-, vor-, vur-, vür-, v'-. vgl. CURT.<sup>3</sup> 252.*
- vêr- *s. vër-.*
- ver-aberwandeln *swv. rückgängig machen* GR.W. 1, 126. 233. S.GALL. chr. 18.
- ver-abhanden *swv. veräussern. eine hab verabh.* FREIB. stat. 34°.
- ver-affen, -effen *swv.* (I. 11<sup>a</sup>) *veraffen intr. töricht werden FRAGM. daz mîn muot sô gar veraffet MSH. 1, 209°. an kunst veraffet sîn MÜGL. Schr. 465; veraffen, -effen tr. auf törichte wise hinbringen RENN. 6629. du macht wol sîn ein narre, die dâ ir zît veraffen (: schaffen) HADAM. 413.*
- ver-aftern, -eftern *refl. sich verspäten* DÜR. chr. 299. LUDW. 42, 13.

- ver-âgëzzen *swv. vergessen, in vergessenheit bringen* SPEC. 82. *vgl. GERM. 4, 499.*
- ver-ahten *stm. nichtachtung, unbehutsamkeit* CHR. 10. 270, 9.
- ver-âhten, -æhten *swv.* (I. 17<sup>b</sup>) *in die acht erklären, ächten* DSP. 1, 18. 91. SWSP. 14, 7. 83, 2 ff. CP. 20. RCSP. 1, 434. vorêchten APOLL. S. 30, 6. 31, 9. *mit gen. einen des landes vorêchten ib. 31, 5; den irtûm verêchten, verbannen, ausrotten* PASS. 157, 96; *bringen um, berauben mit gen. d. s. daz sie in sô nit veræhten liezen sîner êren j. TIT. 5655. Albrecht wart mortlich des lebens verêcht* JER. 25377;
- ver-âhter *stm. der geächtete* MSH. 2, 141<sup>a</sup>;
- ver-æhtigen *swv. die güeter veræhtigen, ver-zinsen* MONE z. 17, 441 (a. 1385). *s. âhte.*
- ver-ahtliche, -ehtliche *adv. nicht achtend, unfolgsam* NP. 44. THÜR. rd. 418.
- ver-ahtunge *stf. ausz ungehorsam und verachtung des gericht* EYB 16.
- ver-æhtunge *stf. ächtung* DSP. 1, 235. vorêchtunge APOLL. S. 30, 11.
- ver-alten *swv.* (I. 26<sup>b</sup>) *intr. alt, zu alt werden* ENGELH. Ms. (H. 1, 298<sup>a</sup>). j. TIT. 6069. Ls. 3. 322, 113. LEYS. 43, 6. BERTH. 420, 9. WACK. pr. 7, 68. 73. MYST. 2. 164, 23. MGB. 19, 26. 28. 82, 3. CHR. 8. 138, 2; *refl. MGB. 229, 28; tr. alt machen* ULR. Wh. 100<sup>b</sup>. *veraltet werden, in vergessenheit gerathen, ver-jähren* TUCH. 320, 28.
- ver-ambeten *swv. der capellân stêt mir zu verampton, gehört meinem amtsbezirke an* FRANKF. a. 1412.
- ver-andelangen, -andelagen *swv.* (I. 35<sup>b</sup>) *s. v. a. andelangen* HALT. WEIST. (verhandelagen 3, 360). *dem keiser sîn jêrlîche stûr verandelagen* RCSP. 2, 122 (a. 1452).
- ver-anderer, -enderer *stm. translator* DFG. 593<sup>b</sup>;
- ver-andern, -endern *swv.* (I. 37<sup>a</sup>) *tr. ändern, verändern, wechseln* MGB. 79, 24. 122, 31. 199, 1. 218, 6. *diu toufe nimmer wirt verendert* PRL. 404 (413). *den namen v. LUM. 95<sup>a</sup>. die glûbnus v. CHR. 11. 555, 12. den schulthais v., versetzen od. absctzen* HAIG. r. 56, 26. *den snabel an der varb v. MGB. 206, 6. sô verändert er den menschen auz dem satz seiner naturlichen schickung ib. 251, 25. gewonhait verändert vil der natur an dem menschen zuo guotem oder zuo pæsem ib. 29, 3. 4; bes. an einen andern ort, in andern besitz bringen* HALT. 1831. CHR.

5. S. 24. 277, 5. 360, 23; 10. 273, 16; 11. 555, 12. 799, 2. ein guot v. oder verkoufen GR.W. 5, 446. AD. 942 a. 1329. FW. 19. KOPP gesch. 2<sup>a</sup>, 37. heuser v. ERF. fzo. 320, 18; einen son elichen v., *verheiraten* GR.W. 5, 267; seinen stant in die gaistlichait v., *ein geistlicher werden* NP. 26. — *refl. sich ändern, verändern* PASS. K. 404, 26. 516, 21. ROTH *denkm.* 107, 1. sich mit tail v., *eine teilung treffen* MW. 317, 5 (a. 1347); *sich umkleiden, verkleiden*: werfent von iuch dise wät und verandernt iuch daz ist mîn rât FRAGM. 40, 141. sich in daz nûwe gewête v. PASS. 102, 85. *part. verandert, maskiert* NP. 93; *einen andern wohnsitz nehmen* GR.W. 5, 309; *an einen andern ort sich begeben, reisen, wandern* ALEXIUS 107, 181. PASS. K. 345, 25. her und dar sich v. *ib.* 585, 90. 654, 32. sich hin v. *ib.* 577, 94. sich in ein lant v. *ib.* 234, 80. sich von der welt v., *entfernen, abwenden* *ib.* 578, 98; *heiraten* MARLG. 56, 63. LUM. 63<sup>e</sup>. Mz. 1, 451. 70. S3 (a. 1398. 1402). MILTENB. *stb.* 16<sup>b</sup>. ARNST. r. 26, 2. 30, 19. 31, 25. CLING. *st.* 11. 12. sich zu o der ê v. MB. 28, 332 (a. 1304). sich in ein geistlichez leben v., *in den geistl. stand treten* PASS. K. 365, 30. MB. 38, 224. 332 (a. 1299. 1304); *sterben* WH. v. Öst. 86<sup>a</sup>. MGB. 185, 16. sich von der erden zû himele v. PASS. 282, 3;

ver-anderunge, -enderunge *stf.* *änderung, veränderung, wechsel* MGB. 7, 3. GR.W. 5, 448. verend. des stands CHR. 11, 469 *anm.* 7 (a. 1476), der münz ARCH. W. 22, 118 (a. 1443), des weins NP. 258. die verand. an dem heiligen rîche, *erhebung eines neuen königs* RCSP. 1, 61. 68. 70 (a. 1400). RTA. 1. 429, 1.

ver-anderweiden *swv.* (III. 552<sup>a</sup>) *wiederholen* NP. 53. DÜR. *chr.* 461. SCHM. *Fr.* 2, 856.

ver-anlâzen *swv.* (I. 952<sup>b</sup>) *ûf einen etw. veranl., auf ihn compromittieren, ihn in einer sache als mittelperson wâlen* DH. 441. MH. 1, 226; *refl. sich ûf einen v. mit gen. d. s.* Mz. 1, 579. S3 (a. 1417).

ver-ant *part. s.* verenden.

ver-antivincieren *swv.* es sol und mag ein ieglicher sine pfant vor dem gerihte verantivincieren, dar zuo sol im sin reht behalten sin AD. 1347 a. 1448.

ver-antwûrten, -antwurten, -antworten *swv.* (III. 811<sup>b</sup>) *antworten, beantworten mit gen. d. s.* CHR. 4, 105, 19. 324, 2, *tr. ib.* 2. 83, 16; 4. 105, 18. 20. 319, 2. die frâge vorant wîrten APOLL. S. 119, 13. 125, 23. etw. mit

schweigen v., *schweigend zustimmen* CHR. 3. 118, 13 (tacite consentire 221, 33). einem etw. verantw., *beantworten, erklären* VINTL. 2934; (*vor gericht*) *rechtfertigen, verteidigen, vertreten mit acc. d. p.* BRÜNN. r. 403, 234. CHR. 5. 328, 15; 8. 37, 32, *u. gen. d. s. ib.* 1. 150, 5; 3. 375, 6. *mit acc. d. s. sin gût verantw.* KSR. 191<sup>b</sup>. STZ. 255. er schol daz haus verantwurten und verwesen mit allen stewern, die dar auf geleget werdent UKN. 158 a. 1314. — *refl. sich verantworten, rechtfertigen, verteidigen* KSR. 191<sup>b</sup>. CHR. S. 51, 2. 92, 14. *mit gen. d. s. ib.* 3. 374, 25; 8. 37, 30. *vgl.* HALT. 1832. OBERL. 1719;

ver-antwûrten *stn.* *rechtfertigung, verteidigung* CHR. S. 420, 21. 423, 3;

ver-antwûrter *stm.* *verteidiger, anwalt* UG. 438 a. 1441. EYB 5.

ver-anzâln *swv.* daz guot veranz., *in gleiche teile teilen* MONE z. 15, 149.

ver-arbeiten *swv. tr.* das getraid verarb. oder verpachen NP. 214; *refl. sich ab arbeiten, plagen* TROJ. 45163.

ver-argen *swv.* arc werden ATH. F, 6.

ver-arken *swv.* *einsargen* KIRCHB. 60S, 46. 676, 20. 805, 36.

ver-armen *swv.* (I. 59<sup>a</sup>) *in armut, not geraten, verarmen* TROJ. 1992. RENN. 15175. MSH. 3, 104<sup>a</sup>. PASS. 362, 65. K. 557, S3. RSP. 520. GERM. 17, 347. RCSP. 2, 271. ARNST. r. 78, 145. verarmen an TROJ. 10373. ENGELH. 5442.

ver-arren *swv. tr.* *durch geben eines darangeldes (arre) sichern, verbindlich machen* MERAN. 2. 10. SCHM. *Fr.* 1, 121. SCHÖPF 19.

ver-bachen, -backen *stv. tr.* *verbacken, zu brot backen.* korn verpachen CHR. 11. 474, 19. 475, 7. 19. 636, 11. NP. 214 f. so man ie ein teil melbs verbuech CHR. 2. 307, 21. das mel was bald verpachen *ib.* 5. 180, 5. was die becker verbacken an korne MONE z. 7, 297 (a. 1472); *intr. kleben an*: daz eleit was sô harte verbacken gar an dem fürsten, sie rîzzen im ûf sin wunden KOLM. 75, 122.

ver-backen *swv.* *auffpacken, -laden mit dat. d. p.* ALSF. 4563 (*bei Grein misverstanden*), s. WEIG. 2<sup>2</sup>, 288.

ver-baden *swv. tr.* *einem ein bad geben oder für ihn bezalen* NP. S3 (15. jh.).

ver-balden *swv.* (I. 82<sup>a</sup>) *intr. übermässig balt werden* an LEYS. 45, 4; *refl. sich erkühnen* KARLM. 148, 8. 219, 68.

ver-ballen *swv.* (I. 117<sup>b</sup>) *tr. zu einem bal*

*machen, verkrüppeln.* das päuml verb. PRACT. 205. *vgl.* verbellen; die zit verb., *mit ballspielen hinbringen* BERTH. 20, 5.

ver-balmunden *swv.* (II. 237<sup>a</sup>) *für betrügerisch erklären, verleumden* SWSP. L. 1, 174.

ver-ban *prät. s.* verbunnen.

ver-banden *swv.* die pruck verb., *mit querbalken versehen* TUCH. 200, 30.

ver-bannen *stv.* (I. 87<sup>a</sup>) *unter strafandrohung gebieten od. verbieten.* daz holz verb., *die betretung u. benutzung des waldes verbieten, den wald schliessen* MONE z. 15, 367. die benn verb., *ein verbot, die felder etc. zu betreten, ausrufen* GR.W. 4, 277. verbannenz holz, *holz aus dem bannforste* SWSP. 169, 1. verbannen gerichte, *gebanntes, gehegtes gericht* GR.W. 1, 236. Fw. s. 233. das gericht was vast verbannen, *zusammengesetzt, constituirt* HÄTZL. 2. 55, 135; *verbieten, versagen, entziehen, mit dat. d. p. nû sit ir dem tiuele verboten und verbannen* DIEM. 372, 27. *ir lip was versagt unde gar verbannen allen mannen* W. v. Rh. 195, 43; *durch den bann absondern u. verstossen* von RUL. 301, 18; *in den bann tun, verfluchen, verdammen, verwünschen* FREID. ERACL. die verbannen (*im banne befindlichen*) liute SWSP. 227, 2. daz sin liut sicherlich niemen verbiene in Oesterrich HPT. 5. 286, 650. in verbien der bôbste CHR. 8. 37, 6. 434, 9. kaiser Ludewig wart verbannen von dem bôbste *ib.* 9. 737, 10. daz hât di Kristenheit verbannen MYST. 1. 209, 4; *durch bann zueignen, mit dat. d. p.* der gotes engel dô beschiet Jôsue und hiez in sô, daz er die stat verbien al dâ gote in alsolhen siten, swenne sie die stat erstriten und mit gewalt kâmen dar in, daz sie des roubes gewin gote solden opfern dar RUD. *weltchr.* 128<sup>a</sup>;

ver-bannen *swv. s.* verbennen.

ver-bardieren *swv.* sine here ind sin hereperde (*kriegspferde*) wôren genzlichen verbardiert, *zerstreut (wie WALLR. erklärt) od. eingeschlossen?* WALLR. 82 a. 1285.

ver-barnen, -bernen *swv.* (I. 89<sup>b</sup>) *versperren, einschliessen.* swaz er habe verbernt (: ternt) HELBL. 3, 377. verbarnen in MART. 14, 34.

ver-barren *swv.* (I. 88<sup>a</sup>) *durch pfalwerk u. grâben verschanzen* MONE *quell.* 1, 268; *versperren, einsperren:* die gassen alle vermacht und verbarret wurdent CHR. 9. 603, 20. do verbarrete man die juden und der juden gasze *ib.* 8. 127, 18. *einschliessen* in Ls. 1. 337, 92.

ver-bêhurdieren *swv. durch die hufe der rosse (beim bûhurt) zertreten.* mit huofslegen überritten sach man in (hof) dicke und gar verbêhurdieret j. TIT. 430.

ver-beinen *swv. verwünschen, verfluchen.* die verbainten reuter ZIMR. *chr.* 1. 266, 4. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 244 f. KWB. 14. SCHÖPF 26.

ver-beiten *s.* verbieten.

ver-beizen *swv.* sus wirt daz volc verbeizet glich den verbeizten trappen ATH. *F.* 13, 14.

ver-bêlgen *stv.* (I. 125<sup>a</sup>) *part.* verbolgen, *zornig, erzürnt* MSH. 3, 79<sup>a</sup>. 80<sup>b</sup>. HANS 1491. LIVL. *M.* 4118. *mit dat. d. p.* LAMPR. GLAUB.

ver-bellen *swv.* (I. 118<sup>a</sup>) *beschädigen, so dass eine geschwulst entsteht.* die vüeze verb. MSH. 3, 306<sup>a</sup>. FRANKF. a. 1389 (*von einem pferde*). *bildl.* daz din friuntschaft wirt verbellet Ls. 1. 628, 122. min herze ist verweiset und verbellet *ib.* 353, 72. er ist gar verpelt, *verstockt* VINTL. 4252. *vgl.* erbellen 2.

ver-bennen, -bannen *swv.* (I. 87<sup>a</sup>) *s. v. a.* verbannen. verbannet wazzer, holz, mûlen *etc.*, *deren benutzung verboten u. nur dem gutherrn gestattet ist* GR.W. 5. 373; do verbanten in die bêpst CHR. 3. 123, 1. der bôbest, der disen keiser verbannete *ib.* 8. 471, 18; 9. 538, 8; *festbannen:* in sünden fluoche verbennet MART. 121, 105.

ver-bêrc *stmn. versteck.* gotis wundirbêre werc sol man nicht legen in vorberc JER. 150;

ver-bêrgen *stv.* (I. 166<sup>b</sup>) *bei seite schaffen, aufheben, verbergen, verheimlichen.* *abs.* du verbirgis unde zeiges LIT. 56, *tr.* NIB. WWH. er verbarch sinu ougen EXOD. *D.* 126, 3. die scham sie verborgen GEN. *D.* 15, 4. ich hân, daz min ane verbarc: vier türne die sint hordes vol APOLL. 3799. manec wol gesliffen lanze in den heiden verborgen (*hineingestochen*) wirt ULR. *Wh.* 201<sup>a</sup>. *mit dat. d. p.* ime wâren michele sorgen dâ heime verborgen DIEM. 27, 26. KCHR. *D.* 147, 10. er verparg (*verhüllte*) der muoter diu augen MGB. 137, 19. *mit dopp. acc.* NIB. 2308, 3 *var.*; *part.* verborgen, *verborgen, heimlich* IW. ATH. *B\** 44. WOLFD. *A.* 24; *refl. sich zurückziehen* WWH. 311, 21. — *mit vor.*

ver-bêrn *stv.* (I. 157<sup>b</sup>) *nicht haben.* miner tugende wât allen vlec verbirt PASS. *K.* 28, 81; *sich enthalten, unterlassen, ablassen von, aufgeben, meiden, unberücksichtigt od. unangefochten lassen, verschonen, allgem. (mit acc. d. s.* ob sie daz obez verbære GEN. *D.* 14, 8. 15, 7. die vrâge v., *auf sich beruhen*

*lassen* *ib.* 65, 16. er hiet ez baz verborn, *bleiben gelassen* *ib.* 62, 17. sô wære ez baz verborn MSF. 216, 11. wirt abe diu warnunge verborn ER. 3162. 4136. swî schêre er iz verbêre ROTH. R. 1222. den zorn *ib.* 1632, haz ALBR. 19, 447, weinen BÜCHL. 1, 376. DAN. 5594, laster HEINR. 3180, gûte rede *ib.* 4392, den strît PART. B. 4361, allen valsch verb. TROJ. 15384. sterben niht v. ULR. Wh. 111°. die wurden von in sô versniten, daz sie die hôchzit verburn, wan sie dâ ir ende kurn ERNST 3109. wir varn eine strâze, die nieman verbirt MSF. 121, 6. bezzer ist diu reis verborn DIETR. 2778. daz maneger ê erhangen wirt, ê daz er den roup verbirt BIT. 6634. daz ir diz hûs verbâret PART. B. 13022. daz ich niht verborn ir minne hân *ib.* 7704. diz bîspel dine tumpheit niht verbirt WARTB. 13, 2. ist vrâg niht diu verborne LOH. 7126. den zwîvellichen mût verb., *aufgeben* PASS. K. 350, 60. 426, 16. 634, 1. das wær vil peser verporn VINTL. 108. *mit abh. s.* ich wære iurwer kamerære umbe ein kleine guot verbære, daz er iuch mite ein halbez jâr AMIS L. 1892. — *mit acc. d. p.* den muoz der rite v., *verschonen* GEN. D. 6, 15. daz in der tût verbære *ib.* 19, 23. daz si der verbære, *unangefochten liesse* *ib.* 48, 21. EXOD. D. 135, 36. ern wirt von mir niht verborn, *hintan gesetzt* ER. 1350. hât mich ir minne lôn verborn MSF. 208, 22. wan ich sî verbir, *meide* *ib.* 319, 19. daz sie hæte verborn und verbern wolde alle man GREG. 2037. maneger man hât solhen site, ê er durch ein guot wîp lite einiger leie swære, daz er si alle verbære CRAON 390. er wolde niht lange stunde si v. PART. B. 3041. die vrûnde v. PASS. K. 32, 35. dâ dich aller trôst verbirt *ib.* 34, 92. ungelucke ûch verbirt *ib.* 43, 6. dich nicht verbirt min helfe ALBR. 21, 416. *mit gen. d. s. verschonen mit:* leides si ein ander verbâren GEN. D. 65, 10. want er in ie alles arges verbære KCHR. D. 389, 20. daz du in wellest angestlicher nôt verb. PART. B. 11404. BARL. 25, 34 *od. prâp.* mit A. HEINR. 274. j. TIT. 231; *refl. nicht vorhanden sein, unterbleiben* BARL. 368, 37. PASS. K. 93, 47. 131, 2; *intr. unterbleiben* STRICK. 6, 76;

ver-börn *stn.* ân allez v., *ohne unterlass* MONE z. 9, 117 (a. 1389).

ver-bern *swv.* atterere MISC. 1, 211°. HEINZ. 2189 *var.* Ecke gunde sîn swert verb. úf Dicterich ECKE C. 143.

ver-bernen *s.* verbarnen, -brennen.

ver-besten *swv.* (I. 93<sup>a</sup>) *binden, verbinden* MART. (*lies* 58, 58). sîn houbetloch verbestet mit eime vaden sidin PART. B. 17206.

ver-bestlich *adj.* verbestliche güeter, *von denen ein besthoubet zu entrichten ist* GR.W. 2, 203.

ver-bëten *swv. tr.* bete *wofür entrichten, versteuern* SCHM. Fr. 1, 301. ROTENB. r. 13. MILTENB. *stb.* 8°. GR.W. 1, 438. 3, 600. 6, 23.

ver-bezzern *swv.* (I. 95<sup>a</sup>) *gut, besser machen* WILDON. 37, 224. 38, 246. 66. waz er wider ûch verbrochen hât, daz wil er verb. LUM. 13°. zwei tischmezzzer, die nieman verb. kunde von deheiner tiure KRONE 8849; die würfel verb., *ausbessern, verneuen* JÜNGL. 427; *büsen* CHR. 8. 127, 6; *schadenersatz leisten, busse, wergeld zalen für* GR.W. 5, 54. WP. 33, *mit dat. d. p.* so wolte er ir iren man verb. CHR. 8. 423, 17.

ver-biben *swv.* *zu ende beben* PF. *üb.* 24. 1<sup>b</sup>, 30.

ver-bichen *swv.* *mit pech überziehen, verpichen* VILM. *weltchr.* 72, 6. 42. KELL. *erz.* 473, 34.

ver-bicken *swv.* (I. 115<sup>b</sup>) *abs.* mit swerten verb., *zuhaben* PARZ. 680, 24; *tr. stecken in* OTN. C. 24. HPT. 5, 15 (Ls. 3. 122, 52. LCR. 11, 52). FASN. 158, 12.

ver-biderben *swv.* (I. 362<sup>b</sup>) *tr. aufgebrauchen, verzehren* DIEM. 167, 25. dâ ne wirdet ver-biderbet daz scâf noh diu geiz HIMLR. 246. daz guot verb. DSP. 1, 28. daz er in sinem hause niht verpiderbet NP. 16 (= des er in seinem hause niht bedarf ze seiner nôtdurft *ib.*). sô er die erznei verpidert sô mach aber ain andre CGM. 4543, 139<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 1, 535; *refl.* hie ver-biderbet sih der lib unce er gare verderbit HIMLR. 62.

ver-bieten *stv.* (I. 189<sup>a</sup>) *verbeiten* GERM. 18. 188, 19. *s.* WEINH. *al. gr.* § 59 —: *tr. vorladen, vor gericht laden* PRAG. r. 77, 121. GR.W. 4, 302; ein dine v., *ein gericht einberufen* AUGSB. r. M. 135, 13; ein spil, ez verb. *ein höheres gebot als der gegner tun* WALTH. Ms. *s.* zu NEIDH. 50, 11; *verhindern, verhüten:* daz got verbiete! MW. 255, 24 (a. 1317). MB. 41, 366 (a. 1348). ARN. 99 a. 1362; *verbieten:* die eide v. BARL. 104, 1. eine hirât v. UOE. 5, 98 (a. 1313). dâ Moyses die unreinen vogel verpeut MGB. 185, 28. *mit abh. s.* ez ist verpoten, daz *ib.* 160, 16. *mit infin. ohne ze* LOH. 3175. *mit dat. d. p.* Iw. NIB. Ms. (TYR. W. II<sup>a</sup>, 66). apfel, den in got verpôt VINTL.

5888. 910. GEN. D. 13, 16. dise wirtschaft sie verbuten dem gesinde ALBR. 16, 512. doch mac ich mīner zungen ir ambeht niht verb. TROJ. 181; *anacoluth.* für gebieten, *mit dat. u. infin.* er verbôt uns chomen in die stat GEN. D. 91, 34, *mit dat. u. abh. s. mit daz* *ib.* 111, 25. KCHR. ULR. LIEHT. MS. CHR. 1. 199, 15; *untersagen: den gebrauch, den besitz wovon, mit dat. d. p.* WALTH. WIGAL. ir sit dem tiuvele verboten DIEM. 372, 26. höher pris ist mir verboten ULR. Wh. 134<sup>a</sup>. elliu freude ist uns verboten *ib.* 176<sup>b</sup>. ein guot verb., *mit beschlag belegen* AUGSB. r. M. 8, 35. NP. 12. 122. CHR. 4. 94, 10. 105, 25. HALT. 1833, *den aufenthalt an einem orte untersagen: einen vür die stat verb., ihn aus der stadt verbannen* S.GALL. stb. 4, 115, *ellipt.* einen verb. *ib.* 4, 67. 101. BRÜNN. r. 403, 233. ein verboten man GAUPP 1, 143 (a. 1297). MW. 244, 31 (a. 1312). *mit dat. d. p.* einem die stat v. NP. 14 (13—14. jh.). CHR. 5. 316, 19;

ver-bieten *stn. arrestation* BRÜNN. r. 403, 233. Mz. 1, 398. 427. 464 (a. 1385. 93. 1401);

ver-bieter *stm.* (I. 189<sup>b</sup>) *der auf die güter eines andern beschlag legt* OBERL. 1762. GR.W. 5, 507;

ver-bietunge *stf. verbot* PRAG. r. 78, 122. GAUPP 1, 65. NP. 309; *arrestation* MH. 1, 116; *interdictum* DFG. 303<sup>o</sup>. kirchliche v. UGB. 498.

ver-bilden *swv. zu einem bilde gestalten.* zem ersten muoz er haben ein andenken eins ieglichen buochstaben unde den in sich verbilden vaste MYST. 2. 549, 28; *entstellen, trüben: sie verbildet daz licht der vernunft* *ib.* 586, 40.

ver-binden *stv.* (I. 136<sup>b</sup>) *abs. mit mörtel verbinden, ausfüllen* TUCH. 68, 21; *im brettspiele bünde (s. bunt) gewinnen od. solche würfe der würfel tun; dass die steine zu bünden gestellt werden können, bildl.* mit grimme si verbunden ER.<sup>2</sup> 872 u. *anm.* ûf den helm er verbant *ib.* 940; *waidmänn. eine bestimmte richtung verfolgen* HÄTZL. 2. 57, 244. — *tr. fest binden: die helme sie verbunden* LAUR.<sup>2</sup> 1542. er kam mit verpundenem helme APOLL. 19118. *mit dat. d. p.* einem den helm verb. MSH. 3, 354<sup>b</sup>, *ellipt.* einem b. Ls. 2. 243, 1165. 77. 82, *mit acc. d. p.* einen verb. *ib.* 1175; *zusammenbinden, -fügen: den (im kampf beschädigten) schilt* verb. Ls. 2. 277, 291. waz möht gelust und tørscheit verb. baz dan adel tuot WG. 6747 die tørscheit verb.

zu o der üppikeit *ib.* 6745; *bindend verdecken, zubinden, verhüllen: diu ougen verb.* DAN. 2127. *mit dat. d. p.* einem diu ougen verb. GRIESH. 1, 115, *ellipt.* einem verb., *vorspiegeln* CHR. 8. 237, 27. die wunden verb. PARZ. LIEHT. MSH. 1, 45<sup>b</sup>. WOLFD. D. VIII, 223. IX, 87. der mir verbünde mīniu lider ich möhte noch vil wol genesen TROJ. 35139. din tröst muoz mich (*den liebeswunden*) verb. Ls. 1. 56, 59. die verpunten zeit, *fastenzeit (vom verhüllen der altäre)* CHR. 11. 556, 11; *einschliessen, fesseln* in HÄTZL. PASS. (die alden, die in der helle valden verbunden wāren K. 85, 23); *rechtl. verpflichten* OBERL. 1721. der böbest ward in mit etlichen stucken verb., sô er die krôu wolt haben CHR. 3. 107, 15. sie verbunden die stat mit sulchen gelubden *ib.* 334, 40. mit ir eide inan ir helf vürbaz verbant gein im LOH. 6039. einen zu o etw. verb. MB. 38, 224 (a. 1299); *verpfänden* OBERL. 1722. — *refl. sich das haupt verhüllen, sich vernummen, maskieren* CHR. 10. 204, 19. *part.* verbunden *ib.* 11. 555, 3 ff. NP. 93. CP. 53. 73. 128. 228. OEST. w. 22, 41. 246, 25; *sich einem verb., mit ihm ein bündnis schliessen: part.* einem verbunden sin CHR. 2. 125, 7; 5. 12, 12. *sich zu o einem verb. ib.* 1. 53, 17; 3. 300, 33; 5. 12, 3; *sich verpflichten: part.* verbunden, *der sich verpflichtet hat* CHR. 1. 45, 21. 164, 7; 2. 88, 40. 250, 20. 3. 73, 29. APOLL. S. 52, 2. *sich mit eiden und briefen verb.* MÄGDEB. 304 a. 1358. *mit gen. d. s.* PASS. K. 12, 71. BU. 163 a. 1339. CHR. 3. 335, 14, *und dat. d. p.* KREUZF. 4795. *mit präpp.* sich in daz wort verb., *zu einem versprechen verpflichten* PASS. K. 12, 61. *sich zu o etw. verb.* ELIS. 1741. *mit abh. s.* sich verb., *daz ib.* 756. *mit dat. d. p.* einem verbunden sin CHR. 3. 68, 1. *mit präpp.* sich gegen einem verb. MB. 39, 120 (a. 1319). CHR. 5. 12, 1, *mit gen. d. s. ib.* 3. 302, 25;

ver-bindinge *stf. verpflichtung* AB. 1, 145;

ver-bint *stn.* (I. 131<sup>b</sup>) *dasselbe* MARLG. 229, 503;

ver-bintnisse *stfn. dasselbe* MAINZ. lgb. 207; *bund, bündnis* RTA. 1. 9, 25. 14, 3.

ver-birsen *swv. durch birsen versprengen.* ich fand irre hinden, verbirset wilt HADAM. 426.

ver-bîten *stv.* (I. 175<sup>b</sup>) *intr. zu lange, vergeblich warten* MSH. 3, 219<sup>b</sup>. LIEHT. 318, 31; *tr. auf borg geben* O.RUL. 5. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 303.



- ver-bittern *swv.* vür des honges süezikeit füer ich gar verbittert leit Ls. 1. 90, 40.
- ver-biugen *swv.* verpeugen, *verkaufen*, *versteigern* CHR. 5. 249, 2. 22. 251, 10. 273, 16. *vgl.* DWB. 1, 1372. SCHM. Fr. 1, 214. SCHMID 58.
- ver-biuschen *swv. md.* verbüschē, *unterdrücken*, *nicht laut werden lassen*, *vertuschen* COD. *dipl. Lith.* s. 234 a. 1418.
- ver-biuten *swv.* verpeuten, -puiten, *als beute verteilen* CHR. 4. 124, 27. 309, 33. ANZ. 21. 48, 24 (a. 1441). *vgl.* SCHM. Fr. 1, 304; *md.* verbüten, *vertauschen* VILM. 34.
- ver-biz *stn.* (I. 195<sup>b</sup>) *maulkorb* AB. 1. 92, 96 *u. aum.* s. 105;
- ver-bizen *stv.* (I. 195<sup>a</sup>) *zusammenbeißen*. mit verbizzenme zan, *mit fest aufeinander gebissenen zähnen* LANZ. 2109; *zerbeißen*, *verzehren*, *mit gen. d. s.* mich wundert, daz ich mazzes iemer willeeliche verbize MSH. 2, 334<sup>a</sup> (= erbize KONR. *lied.* 32, 346); *zerstören*, *vernichten* PASS. (an im was verbizzen sin varwe lasterlich K. 33, 30); *durch aufeinanderbeißen der zähne zurückhalten*, *verschweigen*: die hieten vil gern verbizzen lachen und smutzen OT. 368<sup>a</sup>. du scholt fürpas ain solche red verpeissen FASN. 587, 20. man sol die zungen in ansz reizen, so wurden sie die schwür (*flüche*) verpeissen RENNAUS 309;
- ver-bizzen *swv.* (I. 193<sup>b</sup>) *verkeilen* MART. (*lies* 27, 55). du solt den büchsenstain verpissen, denne er getrang ligen muosz FEUERB. 74<sup>a</sup>.
- ver-blæjen *swv.* (I. 196<sup>b</sup>) *wegblasen*, *-wehen* MART. (67, 23); *durch gebläse schmelzen* KARAJ. 19, 7.
- ver-bläsen *stv.* (I. 201<sup>b</sup>) *tr. wegblasen*, *-wehen* FDGR. 1. 105, 12. die werdent von im verbläsen ULR. Wh. 162<sup>a</sup>. sô ist unser lop verbläsen *ib.* 139<sup>a</sup>; *intr.* *sich verschmaufen* (von pferden) ATH. B, 145.
- ver-bläten *swv. tr.* mit steinplatten auslegen MONE 6, 252.
- ver-bleichen *swv.* den glanz verlieren. din golt verbleichet vaste APOLL. 879 *var.*; *erbleichen*: etlichin starkin ritterin wonet bi ein zitterin alsô daz si virbleichin (:reichin) SCHB. 368, 27.
- ver-blenden *swv.* (I. 211<sup>a</sup>) *tr. blenden*, *verblenden*, *verdunkeln*, *eig. u. bildl.* MYST. (2. 81, 31. N. v. B. 265. WACK. *pr.* 67, 83). TÜRL. Wh. 58<sup>b</sup>. PASS. K. 352, 13. 407, 8. MGB. 93, 10. 205, 26. 260, 5. FASN. 849, 25; *refl.* N. v. B. 265. *vgl.* verblinden.

- ver-blenken *swv.* (I. 197<sup>a</sup>) *verzieren* mit TIT. 140, 1. j. TIT. 345.
- ver-bleteren *swv.* darmit verplettert (*verdarb*) icsz sô gar, das ich dar nâch nit torst dar komen FASN. 260, 14. die weiber kunden mit iren unzeitigen stolzreden vil verbletteren und verhoenen ZIMR. *chr.* 3. 512, 19.
- ver-bletzen *swv.* holz, steine *etc.* verbl., *als ausbesserungsmaterial verwenden* MONE 5, 250.
- ver-blewen *s.* verbliuwen.
- ver-blîben *stv.* (I. 969<sup>b</sup>) *verbleiben* LESEB. 868, 38; *ausbleiben* FRANKH. *st.* 470, 11.
- ver-blîchen *stv.* (I. 206<sup>a</sup>) *den glanz verlieren*, *verbleichen*, *-welken*, *-schwinden* ATH. TRIST. SUCH. Ls. ein verblichen baldekîn EN. 340, 13. ir schône was gar verblichen GREG. 2374. bisz das er (*kessel*) tuot verbl. NETZ 10857. daz man den walt verbl. sach ECKE Z. 106, 11. dîn varwe ist dir nit verblichen MOR. 1, 2590. wî ir edilkeit ist verblichen RSP. 528. min êre wêr verblichen KOL. 261, 589. das all ir baffen vor mir verbleichen HPT. 18, 80. ir craft vorbleich recht als ein stoub JER. 21841. lâ daz vleisch mit der welt verbl. PASS. K. 403, 41; verbl. nâch, *sterben aus sehnsucht nach* Ls. 2. 363, 141.
- ver-blîden *swv.* (I. 209<sup>a</sup>) *fröhlich sein*, *sich freuen*, *frohlocken*, *gaudere*, *jubilare* DFG. 258<sup>a</sup>. 311<sup>a</sup>. *intr.* MSH. 1, 15<sup>b</sup>; *refl.* die engel verblident sich (*gaudent*) JAN. 20. verbliden wir uns in unsme heren (*jubilemus deo nostro*) *ib.* 6. in gebete wir uns mit eme verbl. (in psalmis *jubilemus ei*) *ib.*, *mit gen.* HANS 1523:
- ver-blîdunge *stf.* freude HANS 1319.
- ver-bliehen *stv.* (I. 211<sup>a</sup>, 15) *erlöschen*. alle sunde in meinem lohen sint alsô schir verblohen als ein elainez glensterlein SYON 452.
- ver-blinden *swv.* (I. 210<sup>b</sup>) *intr.* *blind werden*, *erblinden eig. u. bildl.* HIMLF. PASS. (verbl. an den sinnen K. 66, 64. ir betrübede machte sie verbl. nâch ir lieben kunden 644, 35). FRLG. 102, 90. MYST. 2. 495, 33. MGB. 128, 14. 206, 25. ALSF. G. 5177; *tr. s. v. a.* verblenden *ib.* 4642. daz si uns armen sô verblinden (:gesinden) PASS. K. 574, 62. die dich hie tûnt verbl. (:vinden) *ib.* 641, 83. *part.* verblint, *verblendet* *ib.* 3, 37. 76, 79, *mit gen.* er was der wârheit nicht verblint *ib.* 658, 15, *mit präp.* er ist sô gar verblint an eim unstêten wib ALTSW. 171, 30.
- ver-bliuwen *stv.* *unterschlagen*, *verschweigen*.

dâ mit sô wil ich ez niht verblewen (: lewen) MSH. 3, 63<sup>a</sup>.

ver-bløeden *swv.* bløede machen. er ging in die kammer verbløedet gar mit grøzen schamen MALAG. 23<sup>a</sup>. liez ich mich verbl. (*ein-schüchtern*) von einem man als ir sît *ib.* 63<sup>a</sup>.

ver-blüejen *swv.* verblühen. diu heide ist gar verblüet (*var. hât verblüet*) NEIDH. 45, 8;

ver-blüemen *swv.* (I. 217<sup>b</sup>) verblümen, beschönigen HÄTZL. 2. 29, 81. FASN. 274, 5. 340, 1. etw. mit worten verbl. *ib.* 260, 5. ALTsw. 225, 38.

ver-blüoten *swv.* (I. 219<sup>b</sup>) verbluten. *intr.* PASS. 76, 43, *refl.* LUM. 84<sup>d</sup>.

ver-bolgen *part. adj. s.* verbëlgen.

ver-boln *swv.* (I. 118<sup>b</sup>) verschleudern PARZ. 569, 1.

ver-borc *stm.* das ausleihen, ausgeliehene geld URB. 181, 17;

ver-borgen *swv.* (I. 164<sup>a</sup>) j. TIT. (vil tugende was ûf si versigelt und verborget: besorget 648). *vgl.* verbürgen;

ver-borgen *part. adj. s.* verbërgen.

ver-borgenheit *stf.* (I. 167<sup>a</sup>) verborgenheit MYST. (2. 480, 25. 33. HPT. 15. 385, 64). VINTL. 1258. 5659. ZIPS. 36<sup>b</sup>.

ver-borgenlich *adj. (ib.)* verborgen, heimlich BARL. ENGELH. ein verborgenlich geschicht TROJ. 15757. die verborgenliche rotte KREUZF. 7358. verborgenliche swære tragen Ls. 1. 242, 266;

ver-borgen-lîche, -en *adv. (ib.)* WOLFD. A. 391. PART. B. 3015. 6362. 20949. TROJ. 10133. 13989. 14478. 15749. 57. 16269. BEINFR. B. 437. MSH. 2, 131<sup>b</sup>. KREUZF. 2709. MYST. (2. 431, 33). FRONL. 59. verbörgenliche N. v. B. 263; *statt des adj.* swaz dâ verborgenliche was HEINZ. 125. 50, 3.

ver-borgenlîcheit *stf.* die hailige verb. des wunderzaichen ÖH. 81, 8.

ver-born *part. adj. s.* verbërn.

ver-born *swv.* (I. 222<sup>b</sup>) an-, durchbohren, bohrend befestigen. *eig. u. bildl.* verzwicken und verb. LOH. 5425. sîn schilt was verbort MALAG. 102<sup>b</sup>. sie hetten des criuzes ort an drin enden verbort HELMSD. 23<sup>a</sup>. daz er hab diu wort verschröten und verbort LOH. 7632. al dâ diu minne ir ankers ort in ir herzen het zerzwicket und verbort *ib.* 3052. nû bin ich ze ir verwickelt, verbort Ls. 2. 161, 134.

ver-börnen *s.* verburnen.

ver-bösen, -böesen *swv.* (I. 226<sup>a</sup>) *intr.* schlecht werden, depravari SUM. *mit dat. d. p.* ê mir

der lip verböse, *ehe ich dahin sieche* GEN. D. 81, 17; *tr. schlecht machen, verderben, verführen, verletzen* WWH. MAR. GSM. (160, 3). HELMBR. Ms. H. 2, 215<sup>b</sup>. NEIDH. 48, 3). MYST. sô stât daz reht verbôsôt KARAJ. 43. SPEC. 41. ERINN. 395. die der tût læset ê si diu welt verbæset MART. 120, 12. sus wolt er den konig verbösen MALAG. 49<sup>b</sup>. sie wurden nicht verbøset PASS. 271, 4. er wolde mich von aller nôt, die mich pflit verbösen, genêdenliche lösen *ib.* 305, 9. sisint verbøset (corrupti) unde widerzêm BR. 25<sup>b</sup>. er ward verbæst von den wiben HB. M. 418. frowen, die dâ wôrent verbæset von den ketzern DOM. 38. sein treu die ist verbøset SUCH. 21, 137; *refl.* ATH. ENGELH. JER. 18576. si verbøsten sich mit meine *ib.* 18010. erne wolte sih niht verbösen mit deheiner getelöse MAR. 151, 16. nû ich mich sêre hân verbøst mit tötlichen sunden HEINR. 2880;

verbæsern *swv.* depravare DFG. 175<sup>a</sup>.

ver-bot *stn.* (I. 189<sup>b</sup>) verbot TRIST.; *beschlagnahme* OBERL. 1723. 62. ein guot in v. legen MH. 2, 356. 758. 72. OEST. w. 236, 1. 309, 26. ERF. *fzo.* 321, 21. die brief, die bei mir in verbot ligen MH. 1, 178; *s. v. a.* vürbot, *gerichtl. vorladung* OBERL. a. a. o.;

ver-boten *swv. (ib.) tr. einem durch mündl. botschaft etw. zu wissen tun.* dat si in billicher mit iren burchmannen verbot hedde dan mit brieve ARN. 100 a. 1357; die stet verb., *aufbieten, zu den waffen rufen* MH. 1, 420; *durch einen boten rufen lassen, besenden, ein-, vorladen* RTA. 1. 335, 11. 391, 6. KIRCHB. 640, 34. 658, 24. 701, 10 *etc.* TUCH. 248, 18. 271, 25. CHR. 3. 378, 23. daz si in gar verbotet und sîn gespotet Ls. 2. 629, 85. dorch der getichte willen vorbot wart meister Clingesor LUDW. 2, 25 u. *anm. (mit weiteren md. belegen aus dem 15. jh.)*. wer vorbottet (vocatus) odir gebetten wirt zu MÜHLH. *rgs.* 133. sie verboten zo on alle ire fründe DÜR. chr. 670; *vor gericht laden* HALT. 1837. GR.W. 2, 45. 4, 574; *refl. sich zusammenbestellen* ERF. *rvg.* 30;

ver-boten *part. adj. s.* verbieten.

ver-botenlōnen *swv. als botenlon ausgeben.* dô verbotenlōnete ich VI gulden ZEITZ. *cop.* 189<sup>b</sup>.

ver-botschaften, -botscheften *swv. tr. durch eine botschaft melden, zu wissen tun.* der sol daz verbotscheften und kunt machen mit seinen offen briefen Mw. 305 (2, 367) a. 1340.

einem etw. verb. DÜR. chr. 546. SCHAAB 48 a. 1223. RTA. 1. 324, 38. MB. 41, 502 (a. 1351); *rufen lassen, besenden*: dar umb het er uns nuo har verbotschaftet N. v. B. 203. einen in die stat verb. RcSP. 2, 2 (a. 1439);  
 ver-botschaftunge *stf.* verb. tuon RcSP. 1, 299 (a. 1416).  
 ver-botunge *stf.* vorladung MONE z. 22, 208 (a. 1420). RcSP. 2, 71 (a. 1444).  
 ver-bouwen *s.* verbûwen.  
 ver-bôzen *stv.* zurückschlagen, vernichten. und wolde sine kûsche brust verbôzen daz in reizte PASS. K. 396, 79.  
 ver-brâmen *swv.* (I. 232<sup>b</sup>) mit dornen umstecken, überwachsen MART. 57, 71. 224, 7.  
 ver-brangen *swv.* zu ende brangen. werltliche lieb, wie balt sie hât verpranget WOLK. 109. 4, 2.  
 ver-brant *s.* verbrennen.  
 ver-brâten *stv.* daz man die garât uf dem golde verbrâtet j. Trt. 5784.  
 ver-brêchelich *adj.* in unverbr.  
 ver-brêchen *stv.* (I. 246<sup>b</sup>) *intr.* zu nichte werden, aufhören, enden. ir slâf verbrach PASS. K. 26, 59. diz verbrach, kam nicht zu stande *ib.* 542, 45. sîn wille verbrach, scheiterte *ib.* 468, 96. an genügen dâ verbrach ir ungeloublicher mût *ib.* 190, 86; *ebenso refl.* PASS. (sîn kunst sich verbrach H. 215, 81. 243, 83. ir wille sich verbrach *ib.* 203, 6. 85. sich hin v., *hinschwinden* *ib.* K. 196, 43. aller werlde ein lûder ûz sime herzen sich verbrach, entfernte *ib.* 635, 87). von uberarbeit sich v. KREUZE. 7559. min lêre ist an iu verbochen MSH. 3, 211<sup>a</sup>. mit *dat. d. p.* er hete eine gewonheit, die sich im nimmer verbrach PASS. K. 234, 39. — *tr.* zerbrechen, zu nichtemachen, zerstören, entfernen, aufgeben, enden PASS. (er wolde gar verbr. ir elôster und ir leben H. 301, 52. daz wart verbrant und verbochen *ib.* 383, 96. die ubeltât v. *ib.* 218, 25. gotes êre v. *ib.* 360, 93. K. 159, 61. 173, 3. die nôt v. *ib.* 464, 94. die rû v., unterbrechen *ib.* 643, 52. des wolde er nicht v., aufgeben *ib.* 671, 69). die hofe und gesesse v. SCHAAB 320 a. 1432. die vart v. HADAM. 25. 69. hie mide verbrach si ir quâle KARLM. 141, 15. waz er wider ûch verbochen hât, daz wil er verbessern LUM. 13<sup>c</sup>. mit *dat. d. p.* niht verbrach si ir des ALEXIUS 105, 35. einem ein ouge v., ausschlagen PASS. K. 345, 39; *etw. gebotenes od. eine verbindlichkeit verletzen, übertreten, brechen, abs. vom nicht-*

leistenden bürgen KSR. 86. MONE z. 5, 88, *tr.* wer das verbricht CHR. 9. 998, 43. ERF. revg. 44. den frid MH. 2, 126, einen artikel v. Mz. 1, 588 s. 534 (a. 1418). von einem ieden verprochen stueck drei guldin zu pûs geben NP. 100; *rechtl. als strafe verwirken* OBERL. 1723. der verbricht 5 ß dn. GR.W. 5, 444 f. mit *dat. d. p.* der hete verbochen eime keiser 40 pfund goldes in sine kamer *ib.* 1, 673; *bergm. anbrechen* (WACK.); *abs. beim fechten eine rasche wendung machen* SUCH. 30, 220;  
 ver-brêchen *stn.* ân verbr., ohne unterlass JER. 23300;  
 ver-brêcher *stn.* übertreter, verletzter. verbr. des gesetzes NP. 55, des frids MH. 2, 377. 3, 286. BU. 50, 1 (a. 1280);  
 ver-brêchunge *stf.* verbr. des frids MH. 2, 376.  
 ver-brêmen *stn.* verbrämung NP. 107.  
 ver-brêngen *s.* verbringen.  
 ver-brennen *swv.* (I. 254<sup>b</sup>) vorbrennen APOLL. S. 73, 25 —: *tr.* verbrennen, -sengen, durch feuer verwüsten, zerstören, töten WIG. LANZ. FREID. Ms. (lieber hæt ich Rôme und Engellant verbrennet H. 2, 171<sup>b</sup>. der hât mich ze vriunde und hæt er mich verbrennet gar 1, 328<sup>b</sup>). sî wuosten und verbranden an liuten und an guote REINFR. B. 16350. daz lant mit schiffes here verbr. PARZ. 16, 17. der boum wart loubes lere als er verbrennet wære Iw. 662. daz ich noch lihter den Phât allen verbrande BÜCHL. 1, 1776. die stat PASS. 293, 24. CHR. 5. 37, 19. 117, 33, daz buoch v. W. v. Rh. 286, 53. die frucht swarzent sam sie verprant sein MGB. 85, 11. er verprent im die fâhten in dem augapfel *ib.* 93, 11. daz der menschen herz niht verprant müg werden *ib.* 27, 4. 9. ich wolt ê daz ich wære verbrant ob ich ez tæte FRAGM. 35<sup>c</sup>, 28. Jâson wart verbrennet in dem fiure TROJ. 11335. der dinen got ze pulver verbrande MART. 179, 57. mit *dat. d. p.* wiest ir daz houbet verbrennet sô REINH. 908. *bidll.* sîn liebe mich verbrante GA. 1. 289, 304. sûnder, der verprant ist mit der hitze der rewe MGB. 72, 2. sie det im verbrant (*ausserordentlich, verteuftelt*) leit KELL. erz. 204, 14. einen verbr. durch feuertod hinrichten PRAG. r. 111, 34. CHR. 5. 64, 14. 66, 3; 10. 160, 5. 245, 3. 258, 9 etc., auch die leichname der selbstmörder wurden verbrant *ib.* 310, 15. 350, S. 352, 4; gelt v., einschmelzen *ib.* 9. 998, 1; einen v.,

*ihn durch brand schädigen* MSH. 1, 323<sup>b</sup>. CHR. 5. 20, 28. 286, 31; *refl. sich verbrennen, übel ankommen* DIETR. 8539; *intr. s. v. a. verbrinnen*: dô verbrant si töt LIVL. M. 8727. si virbranten gar zu koln PASS. 312, 40. *vgl. verbürnen*;

ver-brennung *stf.* adustio DFG. 15<sup>b</sup>.

ver-brieven *swv.* (I. 248<sup>b</sup>) *tr. durch eine urkunde, durch unterschrift u. siegel bekräftigen* OBERL. 1724. JER. 7011. PRAG. r. 43, 61. RTA. 1. 19, 30, 30, 30. MB. 41, 19 (a. 1344). BÖHM. 542 a. 1337. MONE z. 22, 198. ORLAN. 36. 38. THÜR. rd. 378. GR.W. 1, 126. CHR. 5. 46, 39. 213, 18. 238, 31. *verbriefte schulde* MILTENB. stb. 60<sup>b</sup>. *mit dat. d. p.* LUM. 131<sup>c</sup>. MB. 41, 501 (a. 1351). CHR. 1. 153, 8. 12; *refl. sich durch eine urkunde verpflichten* *ib.* 5. 163, 4. *mit gen. d. s.* BU. 163 a. 1339.

ver-bringen *an. v.* (I. 251<sup>b</sup>) *verbrennen* CHR. 2. 126, 20. FASN. 909, 8. *vorbrennen* APOLL. S. 81, 1 —: *vollbringen, vollenden, ausbauen* WOLK. 26, 363. ECKE Sch. 97. APOLL. S. 81, 1. SCHILTB. 109. FASN. 909, 8. 943, 6. CHR. 4. 331, 14; 10. 178, 1. 480, 8; *zu ende bringen, durchsetzen*: seinen willen v. *ib.* 2. 123, 8. 126, 20; *vertun* *ib.* 10. 184, 12 *var.*; *vürbringen, ums leben bringen, töten* KCHR. D. 198, 4. GEN. D. 85, 26. MAR. 209, 27. MONE 8, 415. z. 18, 519.

ver-brinnen *stv.* (I. 255<sup>a</sup>) *intr. verbrennen, abbrennen, durch feuer verzehrt werden, unkommen* TRIST. WIG. BARL. als er (der töte) gar verbrunnen was HERB. 8113. ouch sint verbrunnen grôziu hûs von wênigem fiure ER. 9058. ob daz chint verbrunnen wære JÜDEL 133, 24. von des steines kraft der fênis verbrinnet PARZ. 469, 9. VINTL. 4712. MGB. 186, 32. daz herz mag in feur niht verprinnen *ib.* 456, 13. die zend verprinnent niht *ib.* 13, 16. er vant nie kain hâr verprunnen *ib.* 278, 15. der verprunnen irdisch rauch *ib.* 82, 9. alsô verbran er in dem hûse CHR. 8. 370, 23. der muost in dem feur verpr. *ib.* 5. 183, 3. es verprun alles *ib.* 11. 609, 5. ir lip ze pulver dâ verbran TROJ. 11332. er verbran zu aschen PASS. K. 555, 1. *mit dat. d. p.* ir kainem nichts verprunnen ist CHR. 5. 243, 10. *bidl.* min herze muoz von leide verbr. VIRG. 616, 6; *sich verbrennen, eine brandwunde erhalten* TRIST. 15736; *durch sonnenhitze gebräunt werden* PASS. K. 508, 57; *durch feuersbrunst schaden leiden*: arme leut, die dâ verprunnen wâren CHR. 5. 183,

18. — *md. auch tr. für verbrennen*: daz hûs, die kirche verbr. (: rinnen, sinnen) JER. 13766. 23528. er roubte und vorbran daz lant *ib.* 13139. di stat wart vorbrunnin *ib.* 14180.

ver-briuwen *swv.* ich hân den pock an ir verprant FASN. 356, 25.

ver-brüezen *swv.* (I. 267<sup>a</sup>) *tr. verbrühen, versengen, eig. u. bidl.* LIT. FRAGM. HÄTZL. verbrüezen MART. (lies 159, 78. 180, 79. 216, 51). ein verbrütes federspil ALTSW. 133, 10. wie ist sie umbe daz houbet sô verbruot REINH. sendsch. 908. *mit dat. d. p.* er schol sich hüeten vor zorn, der im daz pluot verpruot RING 27<sup>d</sup>, 7; *refl. sver sich verbruot (exarserit)* BR. H. 70, 10. daz er vil nâhent sich ze töt verprüezet hiet in seinem schlund RING 34<sup>e</sup>, 16.

ver-brüeten *swv.* (I. 267<sup>b</sup>) *refl. vor hitze vergehn* MSH. 1, 135<sup>a</sup>.

verbrunken *swv.* *des glanzes berauben, auslöschen.* er dâcht gar leschin und vorbrunkin des geloubin vunkin JER. 7408.

ver-brunnen *part. adj. s. verbrinnen.*

ver-bruodern *swv. refl.* ob sich ein erbe vorschwistirt oder verbrüdit, *sich unter schwestern od. brüder verteilt* KULM. r. 4, 65. BU. 20, 19 (a. 1261).

ver-bû *stm. unerlanbter bau* MONE 6, 240.

ver-büezen *swv.* (I. 180<sup>b</sup>) *tr. buglam machen, eig. u. bidl.* LIEHT. (88, 15). SUCH. FRL. TEICHN. A. 110<sup>d</sup>. min hengst vorne verbüezet, hinden lam RcSP. 2, 239 (a. 1464). *mit dat dem pferde einen vnoz verb.* GA. 3. 88, 33. sô möht man den unstâeten mit brüchen ouch ir freude niht verb. HADAM. 6; *refl. ib.* 327. ENENK. p. 296.

ver-büezen *swv.* (I. 285<sup>a</sup>) *abs. eine geldbusse zahlen* FREIBERG. 219. 29. MB. 41, 261 (a. 1346), *mit dat. d. p. ib. und* PRAG. r. 142, 144; *tr. mit acc. d. s. ausbessern*: die hosen verb., *flicken* LS. 3. 563, 76; *gut machen* mit TÜRL. Wh. 39<sup>a</sup>. HEINR. 2997; *wofür entschädigung geben, busse zahlen* PRAG. r. 13, 19. 14, 21. 24, 33 etc. BRÜNN. r. 358, 52. STB. 285. GR.W. 6, 29. etw. mit gelde verb. CLING. st. 24. JEN. st. 62, IX. *mit dat. d. p.* KSR. 1, 18. 85. DÜR. chr. 703. der sal iz ferbüezen mit der büze BÖHM. 356, 3 (a. 1303); *als busse zahlen*: der verbüst ein phunt phenn. gein dem richter CLING. st. 33. *mit acc. d. p. einem busse zahlen*: ob er des (erschlagenen) freund verbüezet hette GR.W. 1, 472; *für einen busse zahlen*: als der selbe sîn knechte und gesinde

- vor den burgermeistern verbüzet und üz gewettet het (? *aus versehen wurde dem excerpte die quelle nicht beigefügt*);
- ver-büezunge *stf.* auferlegung von geldstrafen UGB. 175.
- ver-bunden *part. adj. s.* verbinden;
- ver-bunden *swv.* (I. 136<sup>a</sup>) *tr.* verbinden mit TIT. 142, 1; *refl.* sich verbinden, ein bündnis (verbunt) schliessen SCHAAB 206. 23 (a. 1381. 82).
- ver-bundenliche *adv.* verbunden ELIS. 2366.
- ver-bünen *swv.* man sol in in dem graben verbünen und stein dar uf rünen OT. 22<sup>b</sup>. s. büenen.
- ver-bunnen *an. v.* (I. 32<sup>a</sup>) *aus* ver-be-unnen; *präs.* verban, *prät.* verbunde, -bonde, *part.* verbunnen —: *misgönnen, nicht glück wozu wünschen mit dat. u. gen.* HARTM. WOLFR. Ms. (swer mir des verban Msf. 138, 25. sin stætekeit im sin verban *ib.* 47, 20. der ich guotes verban *ib.* 78, 29). wande ich iu schaden verban FLORE 4594. wande du verbundest mirs *ib.* 1164. wellen wir verbunnen uns selben dirre ère? REINFR. B. 25378. der wünne swer reinem wibe verbünne KRONE 26408. got sælden im verbünne ENGELH. 69. daz ich dir es von grunde mines herzen verbünne N. v. B. 170. *mit dat. u. abh. s.* der maget verbunde Jünô, daz ALBR. 10, 31. ich wil verbunnen und verban kunstlôsem man, daz der sol tragen herren cleider an KOLM. 46, 1;
- ver-bunst *stf.* misgunst REINFR. B. 4054. 57. 105. 461. 6321. NETZ 11787 *var.*
- ver-bunt *stm.* bund, bündnis SCHAAB 206. 208. 23 (a. 1381. 82). RTA. 1. 339, 1. RCSP. 1, 29. CHR. 7. 361, 1.
- verbunt-brief *stm.* SCHAAB 208 a. 1381. RCSP. 1, 21 (a. 1386). RCHR. 119.
- ver-buntlich *adj.* einem v. sin, *verpflichtet, verbunden* RCSP. 1, 70 (a. 1400).
- ver-buntnisse, -nus *stfn.* bund, bündnis N. v. B. 108. MB. 39, 260. 40. 141. 249. 41, 6 (a. 1324 *ff.*). SCHAAB 48 f. 211 (a. 1293. 97. 1382). KOPP *gesch.* 5<sup>a</sup>, 14 (a. 1327). BÖHM. 577. 57 a. 1341. 44. CHR. 1. 162, 1 *ff.* 9. 791, 2. 797, 2. 810, 9. 824, 16. 837, 12; 11. 719, 17; *versprechen, verpflichtung ib.* 9. 619, 18. 839, 5. 7.
- ver-buntunge *stf.* bund, bündnis SCHAAB 208 a. 1381.
- ver-buoben *swv.* (I. 278<sup>a</sup>) *als* buobe *vertun, verschlemmen* MONE 6, 613 (s. verpopelen).

- GR.W. 2, 242 (a. 1477). *mit dat. d. p.* wo ein sun seinem vater das seine verbübet NF. 240 (15. jh.); *part.* verbuebt, heruntergekommen, verlumpt ZIMR. chr. 2. 546, 22; 3. 339, 23.
- ver-burcrëhten *swv.* ein guot verburgrechten, *in ein rechtl. verhältnis zum burcreht bringen, zu einem burcreht machen* ULA. 112. 200 (a. 1311. 40). UHK. 2, 175 (a. 1342); *refl.* sich verbinden mit BASL. chr. 1. 215, 28. 217, 40.
- ver-bürge *stf.* bürgschaft PRAG. r. 111, 36;
- ver-bürgen, -burgen *swv.* (I. 164<sup>b</sup>) *bürgschaft leisten, verbürgen. absol.* PRAG. 20, 31. HAIG. r. 53, 3. *mit dat. d. p.* S.GALL. stb. 4, 237. über einen v., *sich für ihn verbürgen* CHR. 2. 83, 8; 11. 598, 8. 645, 11; *tr. mit acc. d. s.* Iw. LOH. (5116). Ms. PASS. (MARLG. 26, 139). PRAG. r. 12, 19. 31, 45. GENGL. 351. 64 (a. 1300. 23). ERF. *rvg.* 44. MH. 3, 220, *und dat. d. p.* BIT. 8489. GAUPP 1, 145 (a. 1297). MB. 41, 159. 62 (a. 1345). *mit präpp.* um be einen BIT. 8608, uf einen etw. verb. FASN. 176, 14. *mit inf.* er müst verb., die urfê zu halten CHR. 11. 648, 5. *mit acc. d. p.* daz mich mac wol verb. MAI 175, 13; *refl.* sich üz verb., *bürgen stellen und sich dadurch aus gefangenschaft befreien* LESEB. 939, 32;
- ver-burgern *swv. refl.* sich verb. von einem, *von ihm weg u. zu einer andern herrschaft ziehen* ARN. 100 a. 1432.
- ver-burgerschaften *swv. refl.* sich verbinden mit BASL. chr. 1. 123, 34.
- ver-burn *swv.* *verwirken* Ssp. 1. 61, 4. 6S. 4. 2. 30, 3; 3, 37. KARLM. 247, 47. 61.
- ver-bürnen, -burnen *swv.* (I. 255<sup>a</sup>) *alem. u. md. für* verbrennen N. v. B. 321. CHR. 8. 33, 9. 127, 12. 398, 4; 9. 790, 9. 845, 6. PASS. (H. 330, 3. 359, 62. K. 48, 92. 211, 61. 354, 17. 453, 1). LEYS. 61, 25. 62, 14. KROL. 2350. 404. KREUZF. 2421. 26. ZEITZ. s. 1, 109 u. *ann.* verbörnen APOLL. S. 74, 16; *pfennig verbürnen, einschmelzen* CHR. 9. 999, 14.
- ver-büten *swv.* *vertauschen* HPT. 1, 576.
- ver-bützen, -butzen *swv.* antlitz und leib verbutzen, *vermummen* NARR. 110<sup>b</sup>, 6; *steine verbützen (einwickeln) in ohsenhiute* REINFR. B. 18270.
- ver-bûwen, -bouwen *an. v.* (I. 291<sup>b</sup>) *tr. mit acc. d. s.* *zubauen, -mauern* LOH. (3700). MYST. THÜR. rd. 393 a. 1482; *bauend, durch bau versperren, abwehren: die gemeinen wege verb.* WERTH. a. 1357. *die veint verpaun* WOLK. 100. 3, 19; *bauend verwenden:*

holz verb. GR.W. 1, 126. 576. 6, 25. MILTENB. *stb.* 22<sup>b</sup>. ein summe geldes verb. *ib.* 4<sup>b</sup>. die guldin an die kirchen verb. N. v. B. 337. ROZM. 162. auch sol er an unserr vesten verb. 340 pfunt hall. MB. 40, 264 (a. 1339). daz ungelt nutzlichen an der stat verb., *zum nutzen der stadt verwenden* *ib.* 40, 144 (a. 1337); ein guot verb., *wieder in stand setzen* OEST. w. 1, 3 *anm.* 7; *mit acc. d. p.* einen verb., *zum schaden desselben einen bau auf-führen* MONE 6, 240 (a. 1407); *umbauen, be-lagern* Mz. 3, 67 s. 61 (a. 1339). MONE z. 22, 202 (a. 1380); die her verb., *mit wall u. gra-ben umgeben, verschanzen* CHR. 4. 350, 4; Jêsus under dem criuze nider saz, wan er sô gar verböwet(?) was und mit dien geiseln ge-slagen W. v. Rh. 168, 28. — *refl. sich mit wall u. graben umgeben, verschanzen* CHR. 5. 284, 24;

ver-bûwen *stn.* beim bauen aufgewendete kosten OEST. w. 217, 7.

vërch, -hes *stn.* (III. 302<sup>b</sup>) *leib u. leben, fleisch u. blut, eig. u. bildl.* NIB. GUDR. Iw. WOLFR. (swelch sîn wunde stüent ze verhe PARZ. 578, 27. der unverzaget sîn v. durch uns gap in den tût WH. 31, 11. da sleht man uf min selbes v. *ib.* 347, 27. mit drin nageln durch sîn v. *ib.* 108, 3. sîn hant imz leben üzem verhe sneit *ib.* 413, 21. wir sîn bêde ein v. von ordenlicher sippe TIT. 95, 3). LANZ. MAI, HELMBR. (über velt wil ich draben ân angest mines verhes 417). KONR. (ir beider swert nâch menschen verhe gruoben ENGELH. 4847. nû si doch ir verhes niht versniten TROJ. 4004, *vgl.* 12607. 744. 829. 22221. TURN. B. 764). in den lip unz ze verhe HPT. h. lied 113, 32. daz bluot von manne verhe RUL. 146, 14. ze verhe verhouwen j. TIT. 1144, ver-schrôten KL. 1138. LOH. 2753, versniten *ib.* 4339. sîn zorn kunt verch entrennen *ib.* 4760. sîns verhes sippe *ib.* 5777. ergrife ich iuch zem verhe ALPH. 156. si schrieten him unde v. DIETR. 9066. er schriet in tiefe in daz v. RAB. 810. mir ensî daz v. verhouwen VIRG. 67, 8. die ringe sich in ir v. bugen WENZL. 314. si frumten durch die ringe von verhe daz fliezende bluot MOR. 1, 3059. maneger dâ wart gescheiden von sînes verhes libe ULR. Wh. 146<sup>d</sup>. dâ von in kraft unde v. muost blügen unde swinden KRONE 12040. ir pfile kunden waten durch daz fleisch und durch daz v. APOLL. 3014. uf daz v. versniten ALTSW. 205, 5. daz manigem mare und v.

verseret wart *ib.* 226, 36. wir wellen im die verch rüeren FASN. 446, 22. ich wæn daz freuden v. im sî verschrôten HADAM. 363. ALTSW. 250, 2. din muoter und diu mine ein v. was ungescheiden j. TIT. 5433. die twanc daz v. der sippe *ib.* 5938. wir beide sîn niur eines verhes *ib.* 1343. von einem verch ge-born ERNST 1225. ir sît min v. und min bluot BELIAND 4048. ULR. Wh. 125<sup>b</sup>. kint, daz mines libes v. dâ sæte, *meine nachkommen-schaft sicherte* *ib.* 137<sup>b</sup>. mines verhes frucht, *mein kind* *ib.* 160<sup>d</sup>. er ist von minem verhe geborn RENNEW. 14, 111. sît ûz minem verhe blüet vil werdekeit *ib.* 6, 17. — *gt. fairhvus, welt, ahd. firahî pl. menschen, ferah leben. vgl. DIEF. 1, 360 f. FICK<sup>2</sup> 795;*

vërch *adj.* (*ib.*) an das leben gehend, tödlich PASS. JER. pøse werch die sein sô verch VINTL. 7419. peinlichen v., *zum tode ver-wundet* WOLK. 107. 2, 16.

vërch-âder *f.* pulsatile venae DFG. 472<sup>o</sup>.

vërchaft *s.* vërchhaft.

vërch-ban *stm.* (I. 86<sup>b</sup>) *die das leben schützende rüstung* RUL. 177, 26. *vgl.* FRISCH 1, 260<sup>o</sup>.

vërch-bluot *stn.* (I. 219<sup>o</sup>) *lebens-, herzblood* RUL. (158, 20. KARL 12004). NIB. GUDR.

vërch-genôz *stm.* (II. 400<sup>o</sup>) *blutsverwanter* HALT. 451. KIRCHB. 654, 32.

vërch-geselle *swm.* *dasselbe* KELL. erz. 606, 16.

vërch-grimme *adj.* (I. 574<sup>o</sup>) *bis ans leben wütend, ans leben gehend* NIB. MOR. 1, 2013. 4059.

vërch-haft *adj.* verchaft *belebt, beseelt* HPT. h. lied 47, 31. 141, 31. *vgl.* GERM. 9, 367.

vërch-lôs *adj.* (III. 303<sup>o</sup>) *leblos* RUL. 163, 3.

vërch-mâc *stm.* (II. 12<sup>b</sup>) *nächster blutsver-wanter* ROTH. R. 2497. 701. KL. 1668. OT. 19<sup>b</sup>.

vërch-mâse *stf.* *das leben betreffende makel* OT. 108<sup>b</sup>.

vërch-sêr *adj.* (II<sup>2</sup>. 253<sup>b</sup>) *auf das verch, zum tode verwundet* RUL. 191, 3. 220, 3. BIT. 3726. ERNST B. 1546. 5584; *tödtlich verletzend* ATH. A, 3.

vërch-sippe *adj.* (II<sup>2</sup>. 318<sup>b</sup>) *blutsverwant* WWH. 166, 9;

vërch-sippe *stf.* *blutsverwantschaft* BIT. 9958.

vërch-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) *tödtlicher schlag* GUDR. 519, 1.

vërch-tief *adj.* (III. 34<sup>o</sup>) *bis aufs leben drin-gend. verchtiefe wunden, todeswunden* NIB. KL. GUDR. BIT. 10565.

vërch-viënt *stm.* (III. 305<sup>a</sup>) *todesfeind* DIEM. LEYS. REINH. 53.  
 vërch-viëntlich *adj.* verchviëntliche slege KARL 5918.  
 vërch-wunde *stf.* (III. 824<sup>a</sup>) *wunde, die ans leben geht, töttliche wunde* L.ALEX. 3746. RUL. 146, 4. NIB. 1796, 3. 2203, 3 *var.* KL. 601. 927. GUDR. 195, 4. 890, 2. 1384, 4. 1537, 3. BIT. 6534. 10740. RAB. 53. 611. DIETR. 8835. 9007. TRIST. 9415. LOH. 4254. WH. v. Öst. 94<sup>a</sup>. j.TIT. 676 *alt. dr.* ROSENG. C. 619. MASSM. *denkm.* 81, 70. REINH. 308, 486. PART. B. 21696. OT. 530<sup>a</sup>. ENENK. p. 361. ALEX. S. 72<sup>b</sup>. BEH. 370, 1. SWSP. 80, 5. UOE. 4, 456 (*a.* 1304). SPEC. 148. *bildl.* die verchwunden der sêle CGM. 88, 1<sup>a</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 1, 752;  
 vërch-wunden *swv.* (III. 824<sup>b</sup>) *tötllich verwunden* RUL. 173, 6;  
 vërch-wunt *adj.* (III. 823<sup>b</sup>) *auf das verch, zum tode verwundet* NIB. ER. KL. 791. BIT. 1624 *u. anm.* 9155. REINH. 309, 500. RM. 301.  
 ver-dachen *swv.* *verdecken* KOLM. 84, 12.  
 ver-dagen *swv.* (I. 297<sup>b</sup>) *intr. schweigen, verstummen* MARLG. 129, 50; *tr. schweigen gegen, schweigen über, verschweigen, verhehlen mit acc. od. dat. d. p. und acc. od. gen. d. s. (allgem.), vgl. noch* KCHR. D. 381, 22. 382, 2. ER. 1447. 3373. 4299. GREG. 1587. BÜCHL. 1, 507. 1281. LOH. 2580. 3614. j.TIT. 3788. 4388. BIT. 6650. MSF. 44, 39. MSH. 2, 8<sup>b</sup>. 12<sup>b</sup>. ENGELH. 2114. AMIS L. 845. PASS. K. 132, 29. 156, 35. 198, 34. 307, 44. 346, 48. ALBR. 1, 396. 1214. 32, 31. HEINR. 1089. 2127. 3168 *u. ö.* LIVL. M. 386. 7514.  
 ver-daht *part. adj. s.* *verdecken.*  
 ver-dâht *part. adj.* (I. 349<sup>b</sup>) *in gedanken vertieft, nachdenkend.* der künec saz verd. TROJ. 5465. diu frouwe in sorgen lac v. *ib.* 13778. ich wart in manec wis verd. alsam ein angesthaftez wip *ib.* 14240. sô warte ich jâmerlichen dar und stên verd. als ein ellender man MSH. 2, 283<sup>b</sup>. *vgl.* verdenken; *bedacht, besonnen:* nu sît ir oueh sô wol verd. MONE 4. 319, 36. verdâhter sin ULR. *Wh.* 123<sup>a</sup>. NETZ 9806. TRIST. U. 2014, *innot ib.* 393. j.TIT. 4920. BÄCHT. *hss.* 10, 5. PRAG. r. 47, 64. CHR. 1. 116, 9. 206, 16. 212, 40; 4. 40, 24. 97, 4. 144, 15. 262, 11. mit verdâhten siten ULR. *Wh.* 178<sup>a</sup>. verdâhtiu wort Ls. 1. 559, 16; *verdaecht habend, argwöhnisch, suspiciosus* DFG. 569<sup>b</sup>. Marke der verdâhte man TRIST. 15145 *u. Bechsteins anm., vgl.* 18190; *im verdachte befindlich, beargwohnt, ver-*

*dâchtig, suspectus* Voc. 1482. mit sô verdâhten dingen und mit trugelisten MSH. 2, 129<sup>b</sup>. ein verdâhter oder versprochen prediger SCHM. *Fr.* 1, 485. eines d. verd. sin, werden CHR. 2. 124, 4. 165, 22. 28. 236, 6. sie wâren verdâcht, daz sie den pestilenz gemacht hetten mit gift *ib.* 3. 277, 15. alle die von der selben sache verd. wâren und tât dar an genomen hetten Mz. 4, 318. 334; *überh. in berührung stehend, beteiligt:* die, sô mir zugehörig, verwant und verdâcht sint Anz. 20, 78 (*a.* 1485). ir sult mir auch nicht recht sprechen, wann ir seit verdâcht und der pair ist eur hold CP. 44. die in den sachen verd. und verwant sein *ib.* 48. die dar under verd. sein Mw. 358 *a.* 1369. Mz. 1, 556 (*a.* 1414). CHR. 1. 75, 11. SCHM. *Fr.* 1, 485;  
 ver-dâht *stf.* *suspicio* DIEF. *n. gl.* 357<sup>a</sup>;  
 ver-dâhtes *gen. adv.* (I. 349<sup>b</sup>) *bedachtsam, besonnen.* verd. reden MSH. 3, 166<sup>a</sup>;  
 ver-dâhten *swv.* die êre vordêchten, *verdâchtigen* RSP. 2400;  
 ver-dâhtic *adj.* *überlegt, vorbedacht.* vordêchtig KIRCHB. 738, 4; *suspiciosus* DFG. 569. CHR. 11. 798, 27.  
 ver-dâhtlich *adj.* *überlegt, vorbedacht.* verdêchtliches verhüeten NP. 50; *argwohn erweckend, verdâchtig:* sie sullen drei (*schiedsrichter*) für nemen, die kaim tail verdêchtlich sein CP. 49. ob ain feur auskâm und stünd ainer dâ pei und hülff nicht retten, der wër verdâhtlich KALTB. 1, 31;  
 ver-dâhtliche *adv.* *bedâchtlich, wolüberdacht* MB. 2, 92 (*a.* 1461). CHR. 2. 495, 27. NP. 49. verd. swern WL. 129.  
 ver-dâhtnisse *stfn.* (I. 351<sup>a</sup>) *suspicio, suspicio* DFG. 569<sup>b</sup>, *n. gl.* 357<sup>a</sup>. UGB. 351. virdêcht-nisse RCSP. 1, 184. 204 (*a.* 1410). vordêcht-nisse DÜR. *chr.* 707. APOLL. S. 18, 12.  
 ver-damen *s.* *verdoumen.*  
 ver-damme *stf.* *verdamnis.* ir sît in der verdamme und in des teufels flamme Gz. 6842.  
 ver-dammen *s.* *vertemmen.*  
 ver-dammen, -dampnen, -dammen *swv.* (I. 299<sup>b</sup>) *verurteilen, verdammen, damnare, condemnare* DFG. 165<sup>a</sup>. 140<sup>a</sup>, *n. gl.* 126<sup>a</sup>. *abs.* du heiliges unde verdampnes LIT. 53. *tr.* KINDH. KONR. (SILV. 333. 4554. PART. B. 8423. TROJ. 18930. 24008). PASS. (er ist vertammet K. 4, 56). diniu wort virdamnent alle dich ULR. 426. nû verdampne wir alle Jûdam PRL. 302. dô si mit lûge wolten verdampnen die unschuldigen Sûsannen *ib.* 446 (455). Pylatus,

der Kristum furdampet ALEM. 1, 228. er verdampnete Liberium CHR. 9. 520, 22. 525, 16. der vertamnet Arthemium *ib.* 8. 20, 13. die sint vertamet êweklichen *ib.* 115, 14. diu verdamnôte diet EXOD. D. 134, 2. dîn verdampntiu arbeit BERTH. Kl. 69. owê uns verdampneten menschen! MYST. 2. 368, 32. daz er wizze sich vertampnit von gote BR. H. 58, 31. du wirst von dinem munde verdampnet VET. b. 42, 14. wer niht gloubt der ist verdampft SUCH. 41, 738, vertamt (:schamt) *ib.* 21, 169. virdampnôt in den tôt DIEM. 17, 5. CÄC. 837. mit *gen.* (*wegen, zu*) DIEM. 39, 4. LESEB. 1044, 41;

ver-damnisse, -dampnisse *stfn.* (I. 300<sup>a</sup>) *verdamnis* BERTH. Kl. 69. 266 f. HPT. 9, 12. 34. AB. 1, 299. ADRIAN 449, 135. MGB. 217, 33. LESEB. 822, 27. LUM. 91°. GAUPP 1, 51; ver-damnunge, -dampnunge *stf.* (I. 299<sup>b</sup>) *verdammung, verdamnis* KARAJ. GRIESH. LIT. 512. 1358. PRL. 310. RENN. 23951. BIRK. 208.

ver-dampfen *s.* verdempfen.

ver-danken *swv.* *zu ende danken* KELL. *erz.* 163, 5.

ver-darren *s.* verderren.

ver-decken *swv.* (I. 296<sup>b</sup>) *decken.* die tavel verd. WWH. 311, 8; *be-, ver-, zudecken, verhüllen* WOLFR. (sîn ros verd. bat er WH. 353, 10. verdacter tugent pflegen *ib.* 188, 30). KONR. (ENGELH. 2559. TURN. B. 463. TROJ. 31705. Ms. (ein spiegelglas verd. H. 3, 29<sup>b</sup>. mit worten wâhen verdecktet er giftbaren muot *ib.* 2, 367<sup>a</sup>. diu ougen v. TYR. W. I. 54. verdahter valsch doch lât sich spehen *ib.* 56). er wolte dâ verd. daz in irte KCHR. D. 381, 31. daz houbet v. APOLL. S. 55, 26. daz haubt, gesiht verd. mit, *vernummen* NP. 103. mit dem mantel v. MGB. 124, 29. der helm verdacht mit ainer hermîn deck CHR. 4. 61, 16. wie die heiden einen plân mit irme here verdecketen gar LIVL. M. 5015. sie kan ouch die bitter der sünden mit ir güete wol verd. MAR. 160, 10. ir ros diu wurden wol verdaht, mit *decken u. mit harnisch versehen* KARL 11896. ROSENG. H. 636. LOH. 4748. ENENK. p. 340. drivalt hiez er verd. sîn ors j. TIT. 1221. verdahtez, -dectez ros CRAON 853. WOLFD. D. VII, 187. CHR. 4. 61, 20 ff. 8. 43, 24. 51, 20. 87, 11. daz ors muost ouch wol verdecktet sîn mit scharlach rôt LIEHT. 451, 18. die kûnege verdecktet heten (*nâml.* diu ros) gar biz uf den huof LOH. 4952. ver-

decktet wurden alsô diu marc RAB. 522. DIETR. 8206. verdeckter (*heimlicher*) schale CHR. 3. 110, 21. die vernumftige witze an im gar verdacket bleib PASS. K. 33, 11. mit *dat. d. p.* daz bleib im verdact *ib.* 234, 57.

ver-dêhemen *swv.* (I. 311<sup>a</sup>) *tr. den dêhem wofür geben.* die swîn verd. GR. W. 1, 441. ver-dêhenden *ib.* 5, 310, ver-dêhtemen *ib.* 4, 518. *vgl.* RA. 523.

ver-demmen *s.* vertemmen.

ver-dempfen *swv.* (I. 331<sup>b</sup>) *tr. dämpfen, ersticken, suffocare* DFG. 565<sup>a</sup>, *n. gl.* 354<sup>b</sup>. FRL. minnen flamme verd. KOLM. 114, 26. lât ûch durch got verd. PASS. K. 678, 74. der sorgen pfuol vertempfen LS. 3. 591, 462. der si vor got vertempfet TEICHN. A. 237<sup>a</sup>. den stanc verdampfen DAN. 21. einem daz wazzer verd., *entziehen, abdâmmen* MB. 25, 441. 43; *intr. ersticken:* sô sinket nider der zorn unde verdemphet PASS. 343, 90.

ver-denen *swv.* (I. 312<sup>a</sup>) *tr. dehnen, ausdehnen, -spannen* DIEM. TROJ. (12770); *refl. sich abmûhen:* er hatte sich gearbeit und verdent LUM. 148<sup>d</sup>. AB. 1, 108, 12; sich verd. an, *seinen ganzen sinn worauf richten* ENGELH. 2312. ich enhabe mich sô verre an si verdennet (: brennet) MSH. 1, 19<sup>a</sup>.

ver-dênen *s.* verdienen.

ver-denken *an. v.* (I. 348<sup>b</sup>) *abs. denken, sich erinnern.* lenger dan iemantz verd. mag CHR. 10, 233 *ann.* 4 (*a.* 1457); *tr. mit acc. d. s. ganz zu ende denken, bedenken, erwâgen* GERH. Ms. (H. 1, 288<sup>b</sup>). swaz si gein mir gesprechen kan, dâ sol ich ninmer niht an verdenken noch versinnen wan gnâden unde minnen LIEHT. 145, 4. tumbe gedanke verd. mit wislicher tât, *ihnen durch vernünftiges handeln ein ende machen* Iw. 1500; mit *acc. d. p. von einem nachteiliges, übeles denken, ihm in verdacht haben, ihm etw. übel nehmen, verargen* (*vgl.* GERM. 6, 275), *suspiciari* DFG. 569<sup>b</sup>, *n. gl.* 357<sup>a</sup>. Iw. TRIST. FRL. nieman sal mich verd. HEST. 1759. VINTL. 3794. dô hette he si vordâcht GRIS. 14, 22. mit *gen. d. s.* man verdenket es dich KCHR. D. 429, 10. eya verdenket mich sîn nicht PASS. 124, 30. mit *prâpp.* wan einer den andern dor inne verd. möchte AB. 1, 300. verdenk mich nicht in diser schult GRIS. 11, 24. hie umbe nieman mich sol verd. MSH. 3, 22<sup>a</sup>. JER. 10886. mit *abh. s.* MYST. 1. 168, 21. JER. 177. daz wir icht von iemant verdâcht werden, daz wir die selben schûl durch geltgewinnen er-



hebt haben CP. 19. 63. — *refl. sich besinnen u. entschliessen* KARAJ. NIB. GUDR. KINDH. HELMBR. Ms., mit *gen. d. s.* KINDH. 91, 31. ich bin verdächt, *habe meinen entschluss gefasst* MSF. 190, 15. mit *präpp.* sich verd. an KL. Ms., gegen Ms., um KINDH.; *sich in gedanken verlieren* PARZ. 283, 16. WG. 12305. sich verd. an PARZ. LIEHT. MSF. 46, 6. KRONE 22592, nâch MSH. 2, 156<sup>a</sup>. verdächt sîn, werden, *in gedanken verloren sein* TRIST. FLORE, verdächt sîn an TRIST. FLORE, Ms. KRONE 1184, nâch TROJ. 2723. er wirt aber sô verdächt nâch dem vingerlîn FLORE 4703. verdächt sîn, werden ûf Ms. ENGELH. TROJ. 3954. 21310. 24554. PART. B. 2723, um be FLORE, ENGELH., von (*wegen*) MSH. 1, 317<sup>b</sup>; mir ist etw. verd., *ist mir ein gegenstand des nachdenkens* GEO. 1083;

ver-denknisse *stfn.* suspicio DFG. 569<sup>a</sup>;

ver-denkung *stf.* dasselbe *ib.*

ver-dennen *s.* verdenn.

ver-dêrb *s.* verdêrp.

ver-dêrbelicheit *stf.* verderben, schaden S. GALL. chr. 36. verderpflichheit RCSP. 1, 306 (a. 1417). verdurpflichheit ARCH. W. 22, 102 (a. 1434), verdurpflichheit *ib.* 111.

ver-dêrben *stv.* (I. 365<sup>a</sup>) mit *sachl. od. persönl. subj.* unnütz, zu nichte werden, zu schaden kommen, umkommen, sterben, *zieml. allgem.* (sô wil ich, daz verterbe mîn wort PASS. K. 212, 22. verdorben was der walt LIEHT. 102, 18. der selbe gewerp ouch niht verdarp, *schlug nicht fehl* ER. 9478. daz si verd. niht bedorfte GEN. D. 28, 10. 38, 32. 88, 14. er mûz verterben und vil swêrlîch ersterben PASS. K. 302, 9. der slege du woldest ûf sie legen sô vil unz si verturben *ib.* 3, 17. mit geschafft verd., mit *hinterlassung eines testamentes sterben* UKN. 154 a. 1313. all kaufleut, die hie in der stat müessen verd., zu grunde gehn, *bankerot werden* CP. 204. CHR. 5. 145, 9. 215, 16. 20. verdorben *part. adj.* zu grunde gerichtet, *bankerot* *ib.* 4. 109, 28; 5. 114, 30. 126, 27. 215, 16), mit *dat. d. p.* in was verdorben gar diu wer, *er wurde ganz wehrlos* ORL. 9556. mit *gen. d. s. (caus.)* PARZ. Ms. PASS. hungirs sî vorturbin JER. 11716. des lebenes verd. WARN. 2940. des Kindes verd., *im kindbette sterben* APOLL. 2342; den künie er verderben lie, *seine kräfte verschwenden* MEL. 6046 u. *anm.*;

ver-dêrben *stn.* (I. 365<sup>b</sup>) Iw. PARZ. ewiges verd. und zergancnisse irs clôsters Mb. 40,

336 (a. 1340). aus sollichem allem uns und unser stat ein unverwintlich verd. fliesen wurde CHR. 10. 396, 9;

ver-dêrben *swv.* (*ib.*) *tr.* zu schaden bringen, zu nichte machen, zu grunde gehn lassen, zu grunde richten, töten, *allgem.* (di andern ewangelia hîz er vortêrben MYST. 1. 210, 30. er verderbete die erne CHR. 9. 758, 1. die wurm verdarbten die frucht *ib.* 4. 294, 18. die geitigkeit verderbet leut und lant RENNAUS 128. luoder verderbet manegen man RENN. 9815. dâ er tûsent menschen mit brünste verdarbte *ib.* 14259. den verdarbte er an êre und an guot CHR. 8. 65, 11. 64, 26. er verderbet iuch und iuwarn sun WOLFD. A 261. des wart daz wîp verderbet von sînen lügen gar *ib.* 267. si verdarbte liute genuoc GFR. 1340. di vroude sterbite di vrouwen und vîrterbite SCHB. 315, 31. einen verd., *umbringen, ermorden* TROJ. 23270. SILV. 282. BRÜNN. r. 357, 43. 370, 132, *hinrichten* GERM. 3. 329<sup>b</sup>, 42. CHEIST. S. 1321. CHR. 1. 378, 3; 8. 126, 2; 9. 630, 12; 10. 258, 6. 285, 1. 296, 1. einen mit dem rehten verd. SCHM. Fr. 1, 534. MW. 305 a. 1340. Mb. 41, 413 (a. 1349). S. GALL. stb. 11, 23), mit *gen.* HEINZ. 1726 *var.*; *refl.* sich zu grunde richten CHR. 8. 328, 9;

ver-dêrber *stm.* verderber, vernichter AMMENH. s. 70. DAL. 119, 19. 120, 8. 126, 10;

ver-dêrberinne *stf.* (I. 366<sup>a</sup>) MSH. 2, 26<sup>b</sup>;

ver-dêrbunge *stf.* zerstörung N. v. B. 190. vortêrbunge JER. s. 150<sup>a</sup>;

ver-dêrpnisse *stfn.* verderben, verderbnis. aller sunden verderb (: gewerb) vlôch er rechte als eine gift PASS. K. 453, 18. ûf unsern schaden unde grössen vortêrp KPN. 1, 343;

ver-dêrpnisse *stfn.* dasselbe LUM. 116<sup>a</sup>. verterpnisse BR. H. 25, 7. vîrterbnis SCHB. 222, 30. verdârpnüss KOPP 71 a. 1275. verderpnüsse RTA. 1. 224, 9. 539, 28. verderbnusse BRÜNN. r. 401, 227. verdurpnusse Mb. 40, 308 (a. 1304). verdürpnüs CHR. 11. 759, 26.

verder-griez? *stm.* verdergriez (vedergriez?) und spät, *federweiss?* GERM. 8. 285, 51.

ver-dêrken *s.* verterken.

ver-dêrren *swv.* durre machen PASS. 273, 60. HPT. 8, 225. CHR. 3. 130, 27. *part.* verdarret HPT. arzb. 51.

ver-despen *swv.* verbergen ELLIS. 2327. 3049. *vgl.* bedespen.

ver-deun *s.* verdouwen.

ver-dieben, -diuben *swv.* (I. 325<sup>a</sup>) heimlich wegschaffen, stehlen Ms. KALT. 1, 41. 42. 2,

21. 3, 29. verdiept gewant Np. 161. verdiuben BERTH. 84, 33. 479, 23.
- ver-dienen *swv.* (I. 370<sup>a</sup>) virdēnen ROTH. R. 5126 —: *tr. durch dienstleistung od. angemessenes handeln etw. erlangen od. sich dessen würdig machen, allgem.* (ir lop verdienet was vil breit LIEHT. 469, 25. dā solt dū daz verd., daz si des niht entuo GUDR. 1621, 1. iuwer golt sol den vürsten sîn, diez verd. kunnen LOH. 3603), *mit recipr. dat.* verdienet hiet er im sînen gesunt GEN. D. 59, 10. umbe (von) einen etw. verd. DIEM. HARTM. (GREG. 3372). WALTH. an verd. *mit dat. (von)* NIB. 1052, 10. LIEHT. 475, 30. 650, 15; *durch dienstleistung erwiedern, vergelten* IW. NIB. daz mac ich wol verd. GUDR. 609, 4. ERNST 5327, *mit dat. d. p.* MSH. 2, 33<sup>b</sup>, *mit präp.* umbe einen etw. verd., *es ihm vergelten* TRIST. U. 1781. CHR. 10. 250, 4; *einen dienst leisten für etw.* ein lēhen verd. OTTE 488. UHK. 2, 85 (a. 1323). UKN. 273 a. 1338. die waide jêrleih mit zwain phunten verd. UHK. 2, 319 (a. 1388). *mit dat. als dienstleistung darbringen* WARN. 3335. er sol von dem lēhen verd. dem gotshous ain halb phunt phenn. ULA. 226 a. 1347. — *refl. sich verdient machen:* sô het er sich verdienet in dem lande, daz er het ir aller gunst LOH. 836;
- ver-dienen *stn.* MYST. 1. 5, 5; 2. 368, 19. CHR. 3. 50, 13. 64, 3; 4. 76, 2; 5. 319, 1; 10. 182, 22;
- ver-dienerinne *stf.* si (diemuot) ist der hōhen êren im himele verdiennerinne MYST. 1. 338, 21.
- ver-dienlich *adj.* meritorius DFG. 358<sup>b</sup>. MYST. 2. 361, 12.
- ver-dienst *stm.* meritum DFG. 358<sup>b</sup>. verdienst (erwerbun) des ablâsz CHR. 11. 724, 4;
- ver-diensten *swv.* dem vogte das guot verd., *verzinsen* GR.W. 5, 91;
- ver-dienunge *stf.* verdienst MYST. 2. 184, 10. LUDW. 74, 18. BEISP. 72, 22.
- ver-diezen *stv.* (I. 734<sup>a</sup>) verhallen NIB. 2015, 1.
- ver-dîhen *stv.* (I. 330<sup>b</sup>) *intr.* gedeihen DIEM. 32, 2; *abnehmen, in verfall geraten* LS. 1. 616, 70. HÄTZL. 2. 51, 101; einem (einen?) eines d. verd., *ihm in einer sache zuvorkommen* IW. 7433 u. *Bechs ann.* — *tr. übertreffen, -winden:* der den teufel verdiget (: siget) ROTH *dicht.* 9, 251. *mit gen. d. s.* ir habent mich des furdigen IW. 7433 *var.*
- ver-dilgen *s.* vertiligen.
- ver-dimpfen *stv.* (I. 331<sup>b</sup>) verdampfen FRL. kl. 21, 23.

- ver-dincnisse *stfn.* was vertragsmässig zu leisten ist RITA. 1. 215, 15;
- ver-dinge *swm.* vertrag, pachtvertrag. der verding der segmül TUCH. 121, 33; *contribution, brandschatzung:* aller prantschatz und verdinge sol des selben herren sein Mz. 504 s. 446 (a. 1362). alle verdingen sullen wir geleich teilen Mz. 3, 68 s. 62 (a. 1339);
- ver-dingen *swv.* (I. 339<sup>a</sup>) *durch einen vertrag binden, verpflichten,* *tr.* verdingte dienstpoten KALT. 68, 37. er verdingte die stat, daz CHR. 8. 142, 17, *refl.* êhalten, die sich anders wô verdingen Np. 29. si mûstin vor der viende dringin sich vordingin, *durch einen vertrag sichern* JER. 9044; *festsetzen, bestimmen:* es wêre verdingt oder nit ARCH. W. 22, 122 (a. 1456). verdingtez recht CHR. 2. 125, 16. 21. die rede verd., *eine bedingung stellen* KRONE 20480; *vertragsmässig erwerben, kaufen* Np. 324, *überh. erwerben* MSH. 3, 453<sup>b</sup>; einem etw. verd., *durch vertrag versprechen od. verstatten* HALT. 1842; *aufhalten, wegschaffen:* den nit verd. MAR. 149, 19; einen eines d. verd., *wovon zurückhalten* ERACL. 3287 (*oder verdringen zu lesen?*); *brandschatzen* Np. 24;
- ver-dingen *stn.* brandschatzung Mz. 3, 352. 381 (a. 1356 f.).
- ver-dingtlich *adv.* mit hilfe eines rechtsbeistandes OEST. w. 227, 46. *vgl.* unverdingtlich.
- ver-dingunge *stf.* verdingung (der êhalten) zu der alten hêrschaft Np. 28.
- ver-diuben *s.* verdieben.
- ver-diuhēn, -dûhen *swv.* *tr.* vollständig drücken LOH. 4587 *var.*; *unterdrücken* WOLK. 105. 5, 3; *refl.* wer sich ûf den eit verdeugt zieht, *darauf eingeht* GR.W. 1, 48.
- ver-dolken *s.* vertolken.
- ver-doln *swv.* (I. 378<sup>b</sup>) *tr.* erleiden, ertragen, geschehn lassen, zulassen KARAJ. TRIST. ERACL. LEYS. MAR. (290, 25. 29. 208, 31). HELMBR. Ms. daz ir ez doch muget verd. EXOD. D. 153, 10. LS. 2. 524, 726. MGB. 360, 19. ob ez der natûre rehte verdolde ERINN. 692. daz er ez het verdolt KRONE 24055. sie verdolten keine wile ELIS. 1581. martere GLAUB. 3771, strâfe REINFR. B. 343, die pine verd. PASS. K. 384, 54. den gewalt verd., *zulassen ib.* 10, 50. er wolte nicht verd., daz *ib.* 271, 32. si het wol verdolt, daz er hinder ir bliiben wære STRICK. 9, 8. dô er allez daz uber mich verdulte (: wolte), *ergehn liess*

- KCHR. D. 380, 11; *intr. ausharren*: er wolte ie verd. durch minne der gehôrsam PASS. K. 320, 44.
- ver-doltliche *adv. geduldig* MARLD. han. 25, 37.
- ver-dômen *s. vertüemen*.
- ver-dœnen *swv.* (I. 383<sup>a</sup>) *tr. verklatschen* HÄTZL. 1. 20, 56.
- ver-dorben *part. adj. s. verdërben*.
- ver-dorbenliche *adv.* (I. 365<sup>b</sup>) verdorbenliche leben ENGELH. 319.
- ver-dörpern *swv.* uns verdorpern die knappen die wâren tugent ATH. F, 16.
- ver-dorren *swv.* durre werden, verdorren HERB. 12869. EVANG. 315<sup>a</sup>. MERSW. 111. HPT. 8. 585, 1207. CHR. 8. 138, 2.
- ver-dôsen *swv.* (I. 386<sup>a</sup>) *überhören, unbeachtet lassen, übertäuben* RENN. (gebete den tiuvel gar verdôset 20598).
- ver-dœsen *swv.* (*ib.*) vernichten, verzehren TROJ. 16193.
- ver-doumen *swv.* verstopfen. die ôren verdamen CGM. 809, 51<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 508. vertammen CHR. 2, 569<sup>a</sup>.
- ver-dôuwen, -dôun *swv.* (I. 386<sup>a</sup>) *verdauen, digerere* DFG. 181<sup>a</sup>. *absol.* RENN. 9562. HPT. 5. 270, 79. 82. 86. 91, *tr.* spise, tranc verdôuwen RENN. 9557. 983. 10491. 18274. MSH. 3, 8<sup>a</sup>. EILH. 3400. BEISP. 134, 38. FASN. 608, 14. der strauz izt eisen und verdâut daz MGB. 223, 9. 254, 9. daz er dâ würde von eime grimmen tiere verslunden und verdôuwet PART. B. 14849. verdôuwet hân ich den êrsten kroph Aw. 2. 58, 253. verdeust du disen kroph Üw. H. 728. *bildl.* ê ez (*leid*) wære verdôuwet RENN. 9534. PASS. K. 442, 38 (verdeun). wir sont die sachen verdôuwen und dar zuo swigen MONEz. 10, 434 (a. 1452);
- ver-dôuwic *adj.* digestiosus DFG. 181<sup>a</sup>. verdewig magen ZIMR. chr. 2. 300, 2;
- ver-dôuwunge *stf.* (I. 386<sup>b</sup>) digestio DFG. 181<sup>a</sup>, n. gl. 134<sup>b</sup>.
- ver-draben, -draven *swv. intr. forttraben, verschwinden.* diu wârheit ist verdrapt TEICHN. 113; *refl.* unz er sich sô sêr verdrapt *ib.* A. 241<sup>a</sup>. do die red sich hiet verdrapt RING 21<sup>a</sup>, 18.
- ver-dræjen *swv.* verdrehen, verrücken. *refl.* alzuhant ez sich verdrêt von der hoffnungestein PASS. K. 440, 91.
- ver-drangen *stn. bedrängnis.* man tæet in dhain verdr. ANZ. 21. 47, 16 (a. 1441).
- ver-dræsen *swv.* verschmauben. *refl.* ie nâch

- dem snite ich wære ir etelicher sich verdræse (: kæse) NEIDH. 181, 10.
- ver-drenken *s. vertrenken*.
- ver-drêrt? (I. 388<sup>b</sup>) si tuot verdrert, swes si gert vor den liuten mit gelimpfe MSH. 1, 117<sup>b</sup>.
- ver-driez *stm. verdruss, überdruss, unwillen, tedium* DFG. 575<sup>a</sup>. GA. 2. 414, 204. 415, 237. LAUR. Sch. 359. KREUZF. 6719. 7808. LUDW. 42, 24. APOLL. S. 20, 14. 78, 33. LUM. 28<sup>b</sup>. 32<sup>a</sup>. 94<sup>a</sup>. 119<sup>a</sup>. 120<sup>a</sup>. DÜR. chr. 529. KPN. 1, 16. 166. 70 etc. RCHR. 10. 22. UGB. 137. CHR. 2. 134. 13; 5. 299, 9. 300, 3. 8. 22;
- ver-driezen *stv.* (I. 397<sup>a</sup>) *unpers. mit acc. d. p. überlätig, zu lange dünken, überdruss od. langeweile erregen* NIB. HARTM. (GREG. 794). PARZ. Ms. GUDR. 371, 3. 813, 3. j. TIT. 3964. PASS. K. 74, 8. ALBR. 17, 63. LIVL. M. 9247, u. gen. d. s. *allgem.* (GUDR. 27, 2. GREG. 137. 1823. 992. LANZ. 4015. HELMBR. 877. Ls. 1. 298, 53. PASS. K. 30, 14. 41, 94. 261, 96. LIVL. M. 2546. 96. 3659. 74. MGB. 17, 63. CHR. 4. 92, 15. 122, 13), *mit nom. d. s.* LIVL. M. 6630. LESEB. 925, 10. CHR. 4. 104, 17. 106, 4, *mit abh. s.* das volk verdronsz, das he nicht ein wieb nam GRIS. 3, 17; *intr.* er virdrôz zu sûchen RCSP. 1, 334;
- ver-driezen *stn.* PASS. K. 193, 44. KREUZF. 5189. âne verdritzen (: sitzen) *ib.* 5022;
- ver-driezic *adj.* tediousus DFG. 575<sup>a</sup>.
- ver-driezlich *adj.* dasselbe DFG. 575<sup>a</sup>. GRIS. 13, 6. MICH. M. hof 43.
- ver-driezlicheit *stf.* KIRCHB. 805, 62.
- ver-driezunge *stf.* tedium DFG. 575<sup>a</sup>.
- ver-drinc *stm.* armuot ist ein verdrinc von aller guoten geselleschaft TEICHN. A. 243<sup>a</sup>;
- ver-dringen *stv.* (I. 395<sup>a</sup>) *tr. in einander, zusammendrängen.* verdrungeniu (*geschlossene*) schar WWH. 237, 26. verdr. in FRL. 278, 6; *wegdrängen, verdrängen* WALTH. Ms. den têt verdr. MONE 5, 172. daz si dâ niemen verdranc KARL 9891 *var.* durch waz solt ich verdrungen als ein verzagtiu bâbeligen? TROJ. 14502. ob in (*den geschleuderten* gêr) nicht ein ast verdrunge ALBR. 19, 402. dâ alle nôt verdrungen ist PASS. 367, 33. diemuot und rehtiu einvelticheit ist leider nû verdrungen RENN. 1206. verdr. ûz LIHT. 550, 11. ich bin ûz dem rât verdrung (: wandlung) TEICHN. A. 205<sup>b</sup>. verdr. von GUDR. 1649, 4. NEIDH. 58, 2. 189. MSH. 2, 107<sup>b</sup>. RCSP. 2, 235 (a. 1363). *mit gen. d. s.* WALTH. 110, 16. — *refl. sich hineindrängen (in die schar der feinde)* BIT. 3613.

ver-dritzen *stm.* s. verdriezen.

ver-driuhē *swv.* *wegfangen, unterdrücken.*  
so ist unser sæld verdriuhet TÜRL. *Wh.* 65<sup>a</sup>.  
vil herzeliebe wirt verdriuhet (: schiuhet)  
von ungetriuwem nidern teil *ib.* 31<sup>b</sup>.

ver-drôz *stm.* = verdriez. âne vordrôz (: grôz)  
RSP. 2283;

ver-drôzen *swv.* (I. 398<sup>a</sup>) *anhalten, warten.*  
nu verdrôzet! (: stôzet) LIVL. *M.* 3738.

ver-drôzlich *adj.* s. v. a. verdriezlich JER.  
15979.

ver-drôznisse *stf.* (I. 397<sup>b</sup>) *verdrossenheit*  
LEYS. 164.

ver-drôzsam *adj.* *verdriesslich* JER. 3829.

ver-drozzē *part. adj.* (I. 397<sup>b</sup>) *verdriesslich,*  
*träge, tediosus* DFG. 575<sup>a</sup>. BON. Ms. âne ver-  
drozzē site ORL. 14373 *cod. Prag.* sie en-  
sint nicht sô verdrozzē, sie enkomen aber  
wider LIVL. *M.* 4824;

ver-drozzē *swv.* *verdriesslich machen* ERLÆS.  
898.

ver-drozzēheit *stf.* *verdrossenheit, über-*  
*druss, unwillen, tedium* DFG. 575<sup>a</sup>. ELIS.  
8790. JER. 8006. SCHB. 351, 27. VINTL. 10137.  
RcSP. 2, 100 (a. 1447).

ver-drozzēlich *adj.* (I. 397<sup>b</sup>) *überdruss er-*  
*regend, verdriesslich* LANZ. BIHTEB. ORL.  
14373. ROTH *dicht.* 76, 10. HPT. 15. 389, 110.

ver-drozzunge *stf.* *tedium* DFG. 575<sup>a</sup>.

ver-drücken, -drucken *swv.* (I. 400<sup>b</sup>) *gewalt-*  
*sam darnieder drücken, unterdrücken, über-*  
*wältigen, vernichten* GLAUB. (arme lüte verdr.  
1800). BARL. ANEG. Ms. PRED. (einen mit  
unrehtem gewalte v. BERTH. 89, 30 *ff.*).  
KONR. (lop, fröude v. PART. *B.* 4684. TROJ.  
8281. 18062. 23398). PASS. (*H.* 181, 42. 239,  
62. 371, 52. *K.* 28, 49. 37, 43. 41, 69. 54, 15.  
86, 96). unze du verdruches der unser vîant-  
liche vâret HIMLR. 354. die widerveheten  
verdr. LIT. 236, 29. RUL. 239, 34. dînen na-  
men er verdruchte *ib.* 131, 27. der verdruc-  
ten schirm und schilt Ls. 3. 39, 568. sô ver-  
drückē der Entichrist swaz der guoten leute  
ist Gz. 5028. ir sult daz selbe geslechte verdr.  
durch die missetât KARL 11861. sîn künne  
verdruchte er alsô sêre *ib.* 12159. die cristen  
hânt verdrucket die Sameiten LIVL. *M.* 6391.  
wir sîn alle gar von disem here verdrucket  
*ib.* 6255. daz volk verdr. (*var.* da nider  
truckē) Hb. *M.* 199. si verdruckind uns mit  
herten diensten *ib.* 559. vordruct mit leidir  
burdin JER. 21976. arnuot manic schœne  
meit verdrucket RENN. 23078. lâz dich in

nicht v. ELMEND. 743. die andern alle, die  
er mit tôdes valle verdruchte hin PASS. *K.* 36,  
57. sîn leben si verdr. wolden hin *ib.* *H.* 238,  
10. daz leben in den tôtv. *ib.* 250, 65. die  
ûch zu verlust verdrucken *ib.* *K.* 670, 67. ir  
solt gedenken, daz hundert tûsent mucken  
hundert websen niht verdrucken ALEX. *S.*  
53<sup>a</sup>. die alte ê hât der megde sun verdruct  
TYR. *W.* II<sup>b</sup>, 113. den krieck JER. 6716. HEINR.  
554, muot ORL. 3265, zorn APOLL. *S.* 121, 13,  
jâmer verdr. GA. 1. 309, 1015. si verdruchte  
in irem herzen grôz leit WOLFD. *B.* 138. 50.  
ein wîb, der lob nieman verdrucket GERM.  
10. 68, 60. daz korn, krût verdr. WG. 1814.  
13117. der wirt hete den ast verdrucket,  
*herab gebogen* HPT. 7. 325, 12. ein karbun-  
kel, der virdruchte (*übertraf, liess nicht zur*  
*geltung kommen*) manic gesmîde gôt ROTH.  
*R.* 1855. er verdrucke unkiuscheit mit arbei-  
tene VET. *b.* 51, 28. sô wâr mîn kuniges  
krône an prise gar verdrucket j. TIT. 5550.  
daz âs verdruct er under sîne clâ HPT. 7.  
341, 23. *mit dat. d. p.* LANZ. BARL. ENGELH.  
daz mir verdrucke al ungemach PASS. *K.*  
437, 5; *verdrängen, vertreiben* von *ib.* 58,  
56. *H.* 5, 40; *zudrücken, mit dat. d. p.* er  
wolde ir verdrucket hân den munt HEINR.  
1556; *zusammendrücken, zerquetschen:*  
truog ich verworrenlichez hâr und verdrucket  
vel von ringen WWH. 248, 5. *heimlich weg-*  
*bringen, unterschlagen:* si wolten den schilt  
verdrücken und an sich gerne zücken PART.  
*B.* 15803. den brief vertruckē CHR. 4. 319, 6.  
*mit dat. d. p.* einem etw. dieplich hin tragen  
und verdr. TUCH. 328, 15; *verbergen, verheim-*  
*lichen* MYST. HÄTZL. WEIST. viel der zeichen  
si verdruchte HEINR. 3475. got hât mir den sîn  
gegeben, daz ich kan kleine kunst verdr.  
Msh. 3, 36<sup>b</sup>. wil ieman ze herzen tugende  
zücken, die muoz er verdr. rehte als einen  
mort KONR. *lied.* 31, 51. sô wirt verdrucket  
und verswigen swaz uns ze laster ie geschach  
TROJ. 18324. — *mit* under (PASS. 57, 1. *K.*  
233, 40);

ver-drücker *stm.* ein vordrucker aller fromen  
cristen DÜR. *chr.* 410;

ver-drückunge, -druckunge *stf.* (I. 400<sup>b</sup>)  
*überwältigung, unterdrückung, depressio*  
DFG. 175<sup>a</sup>. LESEB. 251, 33. verdr. der hoffart  
NP. 95 (15. *jh.*); *verheimlichung* LUDW. 73, 23.

ver-druclich *adj.* *in unverdruclich.*

ver-drumen *swv.* (I. 392<sup>b</sup>) *tr. in stücke bre-*  
*chen.* scheifte verdr. BIT. 9420; *abhauen, ver-*

*stümmeln*: den hals verdr., *enthaupten* PASS. K. 687, 83. *mit dat.* daz daz opfir ist unwert, dem vordrumit wirt der stert JER. 16754; *zu ende bringen, zerstören, vernichten* PASS. (ob mich solte der töt verdr. H. 232, 74. si mochten nicht des kuninges leit verdr. *ib.* 298, 23. du solt dîn angest gar v. *ib.* 307, 22. si wolten lâzen nicht ir blât mit dem tôde alsus verdr. *ib.* 307, 82. du salt balde ir leit v. *ib.* K. 16, 84. die kraft, den gewalt v. *ib.* 49, 92. 91, 33. dâ nicht ein brüder verdrumet sines brüder ungemach *ib.* 462, 66. er machte ir leben alsô v. *ib.* 668, 41). den gelouben v. VET. b. L. 3582. *mit dat. d. p.* einem daz leben v. PASS. 201, 72. 208, 27. 224, 27. er wolde in gar v. die ère *ib.* 327, 93. — *refl.* zertrümmern, *zu ende gehn*: als sich der werlde leben verdrumt *ib.* 106, 75. die salbunge sich verdrumt *ib.* 18, 6. mîn werde mûz sich gar v. *ib.* K. 102, 68.

ver-drungen *part. adj. s.* verdringen.

ver-drützig *adj. verdriesslich, unwillig* NETZ 8685; *überdruss erregend, mit dat. d. p.* N. v. B. 203;

ver-druz *stm.* (I. 398<sup>a</sup>) *s. v. a.* verdriez, tedium DFG. 575<sup>a</sup>. MSH. 2, 224<sup>a</sup>. LS. 2. 677, 7.

ver-dücken? *swv. s. zu* PART. B. 4684.

ver-düemen *s.* vertüemen.

ver-dûhen *s.* verduihen.

ver-dulden, -dulten *swv.* (I. 380<sup>a</sup>) *tr. s. v. a.* verdoln DIEM. BARL. Ms. (H. 1, 80<sup>b</sup>. 2, 369<sup>b</sup>. 3, 287<sup>a</sup>. 322<sup>b</sup>. MSF. 146, 29. SINGENB. 239, 11. LIEHT. 45, 24). got ne wil iz langer verdulden nimère KCHR. D. 339, 10. er verduldit manige scult GLAUB. 100, manige widermüte *ib.* 1721. smâcheit verd. GEN. D. 36, 5. daz er des niht verdulte *ib.* 53, 2. got niht langer wolte Lie leit verd. *ib.* 56, 32. er verduldet vinster nehein MAR. 182, 4. des tôdes âhte verd. LANZ. 1784. sô sol der wirt den dienest mîn verdulden BIT. 12744. vil schône er daz verdulde GFR. 3016. daz herze sîn verd. wolt in dem walde keinen zorn TROJ. 656. kein permint verd. kan, daz er (name) dar an geschriben si SILV. 4694. der mit tôren schiimpfen wil, der muoz verd. narrenspil FRAGM. 40, 205. — *refl.* ideoch verduldete er sich, daz er daz allez versweie GA. 3. 73, 1124;

ver-duldig *adj.* der sculden mûs her sîn verduldig HANS 1794.

ver-duldicheit *stf. geduld.* verdoldicheit MARLD. han. 6, 26. 14, 19.

ver-dunken *swv.* (I. 360<sup>a</sup>) *den gedanken woran*

(*gen.*) *fahren lassen, etw. aufgeben.* als ouch des vindens wart verdücht an vatere mûtere beide PASS. K. 472, 82; *unpers. mit acc. d. p. übel dünken, wunderbarlich vorkommen*: das selbe doch den rât vordüchte JEN. st. 65. *mit gen. d. s. W. v. N.* 67, 6. *mit abh. s.* TRIST. 6226.

ver-dunkern *s.* unter vertunkeln.

ver-dunstern *swv. verfinstern* MYST. 2. 455, 2;

ver-dünsterunge *stf.* (I. 361<sup>a</sup>) LESEB. 860, 11.

ver-dûren *s.* vertûren.

ver-dürkeln *swv.* (I. 406<sup>a</sup>) *durchlöchern* PARZ. NEIDH. 98, 38.

ver-dürnen *swv.* (I. 385<sup>b</sup>) *mit dornen bestecken, durch dornhecken einzüunen, absperren* LOH. (5730. 6670. 7486.). den garten HPT. 7. 337, 13, daz loch TROJ. 5885, den zûn ULR. Wh. 138<sup>a</sup>. NEIDH. XVIII, 8, den wec, stic verd. OT. 429<sup>b</sup>. RAB. 288.

ver-durplicheit *s.* verdëbelicheit.

ver-dürpnisse *s.* verdërpnisse.

ver-dussen *s.* vertuzzen.

ver-dustern *swv. verfinstern, -dunkeln* MYST. 2. 373, 14.

ver-dwâsen *s.* vertwâsen.

vere *s.* ver;

vere, ver *stfn.* (III. 251<sup>a</sup>) *fähre* KRONE 15378. 17341. 48. 20268. 496. DEM. 3274 *u. anm.* KIRCHB. 598. 703. GR.W. 6, 292. BECH *beitr.* 7. *vgl.* DWB. 3, 1247.

ver-ëbenen *swv.* (I. 409<sup>a</sup>) *tr. ausgleichen, schlichten, versöhnen* ORL. 13140. 15459. j. TIT. 5288. KOL. 78, 39. LS. 2. 476, 130. den kriece vereb. UOE. 4, 304 *f.* (a. 1299). UKN. 488 a. 1379. die (*schiedsleute*) uns verebent habent DM. 21. einen mit einem v. UOE. 5, 187 (a. 1317). — *refl. sich vergleichen, aus-söhnen, übereinkommen* MARLG. 198, 112. MB. 1, 232. UKN. 251 a. 1332. USCH. 416 a. 1410; *in ordnung bringen, rüsten* ATH. A, 110;

ver-ëbenunge *stf.* (*ib.*) *vergleich, vertrag* SCHM. Fr. 1, 15 (a. 1274). DM. 1.

verec, verie *adj. zur ausfahrt bereit* CHR. 1. 173, 30. *vgl.* liht-, ringeverec.

ferecht, verechter *s.* vorhte, vrehter.

ver-edelen *swv. intr. aus edler art schlagen, entarten.* der veredelt, der ist ein gebür JÜNGL. 1166. swâ veredelt ein jagehunt, der ist böser denne ein hovewart *ib.* 10.

ver-ellen, -effern *s.* veraffen, -aftern.

ver-ehliche *s.* verachtliche.

ver-eiden *swv. durch einen eid bekräftigen.*

den vride voreiden JER. 15157; *durch einen eid binden, verpflichten*: sus wâren sie ver-  
eidet von dem reinen man PASS. K. 389, 26.  
*mit dat.* die der crôn zu Beheim voreidet  
sint UGB. 353;

ver-eidigen *swv.* dasselbe BEH. 194, 11.

ver-eigenen, -eigen *swv.* (I. 416<sup>b</sup>) *zu eigen  
geben, machen.* di kint ewiclich voreigint  
sint JER. 7198. sorg und leit in âhte, frönd  
und liep vereigte in hie PART. B. 2149. *mit  
dat. d. p.* er wær dem vater nâhen vereigent  
an geburte j.TIT. 162. zwolf malder korn-  
gulde, die er mir und minen erben vereigent  
hât ARN. 100 a. 1357. voreigente gûter, gû-  
ter, die einem gerichtlich zu vollem besitz  
überwiesen u. zugeeignet sind KP. 1, 40 (u.  
ann.). 186. 2, 38. *vgl.* OBERL. 1889.

ver-eimert *part. adj.* das bier vereimert  
(eimerweise) hin geben NP. 270 (15. jh.).

ver-einbâren *swv.* einträchtig machen, ver-  
einbaren, vereinigen. *tr.* dô alsus von den  
herren die sache vereinbâret was REINFR. B.  
24369. sô wirdet got und der mensch geist-  
lich vereinbêrt GERM. 18, 70 (14. jh.). daz  
wir iuch mit einander nimmer vereinbâren  
LOH. 287. dâ mit wil er si ferainbâren GRIESH.  
1, 11. daz mich mit dir verênbâren mûg  
WACK. pr. 91, 277; *refl.* wir haben uns gegen  
in vereimbêrt und verbunden SCHREIB. 1, 275  
(a. 1327). daz er sich mit ier alsô ferainbêrt  
und gesellôt GRIESH. 2, 61;

ver-einbâren *stm.* an dem samende und an  
dem ferainbârende GRIESH. 1, 7.

ver-eine *stf.* vereinigung, übereinkommen  
BASL. chr. 1. 171, 11. 13. 183, 15;

ver-einen *swv.* (I. 423<sup>a</sup>) *tr.* vereinigen, verbind-  
den. du solt unser zweien so vereinen, daz  
wir beidiu sîn ein ich LIEHT. 436, 5. vereint-  
er (einmütiger) sîn PASS. K. 172, 69. v. mit  
TRIST. 11728, ûf j.TIT. v. in, ze, *vereinend  
aufnehmen in, vereinen mit* LESEB. 886, 10.  
882, 10. v. an, ûf, *richten auf* MSH. 1, 358<sup>a</sup>.  
PASS. K. 341, 39; *einigen, versöhnen*: disiu  
rede si nû vereint TÜRL. Wh. 141<sup>b</sup>. CHR. 11.  
585, 8. v. mit *ib.* 10. 251, 5; *worüber beleh-  
ren, aufklâren, mit gen. d. s.* des soltu mich  
v., ob einer als sûr sî oder als suez Aw. 2.  
85, 26; *allein lassen*: *part.* vereinet *allein  
gelassen, vereinsamt* ER. j.TIT. PASS. ULR.  
Wh. 129<sup>d</sup>. KRONE 24625. ENGELH. 1999.  
KOLM. 7, 424. *mit gen. d. s. getrennt von  
j.TIT., mit prûpp.* vereinet an Ms. j.TIT.,  
von TRIST. TÜRL. Wh. — *refl.* sich *vereini-*

*gen, verbinden* KCHR. D. 418, 31. MSH. 1,  
363<sup>a</sup>. nû hât er sich vereinet mit sinen lûten  
LIVL. M. 7203. sich v. in ELIS. 10432; *in  
den besitz wovon (gen.) gelangen* WALTH.  
Ms. *part.* vereinet, *im besitz* j.TIT.; *mit an-  
dern od. mit sich übereinkommen, sich ent-  
schliessen*: si vereinten sich sâ GUDR. 736, 1.  
Randolt sich schier vereinte DIETR. 2673.  
*mit gen. d. s.* HERB. ERNST, TIT. WINSB.  
ENGELH. (2368). PASS. (K. 113, 24. 315, 30).  
GUDR. 318, 2. ULR. Wh. 229<sup>o</sup>. *mit abh. s.*  
PASS. (K. 384, 38. 573, 59). GERH. 2316.  
HEINR. 12. 4626. LIVL. M. 6402. KARLM. 186,  
39. *part.* vereinet, *entschlossen* GERM. H. 7,  
264. sich v. ûf, *seine gedanken woraufrich-  
ten, sich entschliessen zu* PASS. (K. 341, 39).  
— *refl. u. intr.* sich *vereinsamen, absondern,  
allein sein*: *refl.* swenne ich mich vereine  
und an si gedenke NEIDH. 80, 11. sô sult ir  
iuch niht vereinen und sult ez alsô füegen,  
daz ie eteswer bî iu sî BERTH. 322, 26. zên  
dage er sich vereinte PASS. K. 436, 88. 59, 6.  
si sulte sich vereinen alleine bî der reinen,  
*sich allein bei ihr einfinden* ELIS. 4773.  
Abraham sich vereinte in sîn capelle ZING.  
*findl.* 2. 56, 34. wan ein mensche von herzen  
weinet und sich in im selp vereinet Ls. 1.  
489, 92. dâ er sich vereinte von den andern  
besit MONE 6, 403; *intr.* TRIST. RUD. (VILM.  
weltchr. 71<sup>b</sup>). ELIS. 8643. *mit gen. d. s.* TIT.  
29, 4;

ver-einigen *swv.* vereinigen, verbinden. und  
hâst mit eim heiden vereiniget dîn leben  
MOR. 1, 2851; *einigen, versöhnen*: Lober kam  
dar und vereinigte sie (*die feindl. parteien*)  
LUM. 75<sup>a</sup>. ob man sie dar umb gütlich ver-  
moge THÜR. rd. 378 a. 1482;

ver-einigung *stf.* ZIPS. 59<sup>b</sup>.

ver-eintliche *adv.* nach übereinkunft UG. 555  
a. 1493.

ver-einunge *stf.* (I. 424<sup>b</sup>) *vereinigung* HPT.  
15. 376, 105; 18. 74, 98. VINTL. 2521. LESEB.  
885, 38. NP. 136.

ver-eischen, vreischen *an. v.* (I. 425<sup>b</sup>) ver-  
heischen ELMEND. 224. vrêskén GEN. 40, 20  
—: *vernehmen, erfahren, erfragen, kennen  
lernen* DIEM. KARAJ. LAMPR. (swâ man in  
mac vereischen 3971). MAR. NIB. KL. PARZ.  
WALTH. Ms. (H. 2, 363<sup>a</sup>. MSF. 45, 16. 51, 12).  
unt fraiscet ich der rede mêre KCHR. D. 413,  
19. fraiscet ez diu menige *ib.* 352, 17. 353,  
19. ze Rôme man ne fraiscte noch envant,  
war er iemer mër bekômie *ib.* 148, 14. als er

vraiscte daz, daz im daz wip gehônet was *ib.* 399, 35. si vraiseeten in liebiu niunære *ib.* 387, 25. wer fraiscte ie sô getâne nôt RUL. 219, 27. 309, 27. dô Nôê erwachete und vil rehte vrêscete, wie Cham hête getân GEN. 40, 20. swâ er dicheinen man vreichete in bandan oder in karkêre FdGR. 1. 248, 24. dô die Troyâni vrîschen, daz HERB. 15586. vreichent si daz mære BLOCH 627. dô man diu mære gevreichet hât DIETR. 3085. RAB. 462. ir vrieschet von einem wibe nie grœzer chlag umb ir man KINDH. 92, 41. daz ich an dir nicht êr vereische ELMEND. 888. swenne sie den kung êrst vereischen Ssp. 2. 12, 4. — *mit be-* (*nachtr.*), *er-*, *ge-*.

ver-eiten *swv.* (I. 427<sup>b</sup>) *verbrennen, mit brand verwüsten* NIB. WALTH.

ver-êlichen *swv. refl. sich verheiraten* ARNST. r. 80, 153. sich mit einander vorêlichen GENGL. 338 a. 1381.

ver-ellendecheit *stf.* in der wüestunge und in der v. aller crêatûren MYST. 2. 27, 1.

ver-ellenden, -enlenden *swv.* (I. 937<sup>b</sup>) *tr. aus der heimat, in das ellende schicken, verbannen.* verellenden RUD. (VILM. *weltchr.* 25). FLORE 7778. REINFR. B. 16991, 19604. SPEC. 17. HPT. 7, 154. MYST. 2. 26, 37. WACK. *pr.* 56, 393. verenlenden ELIS. 5052. 6178. vorenelenden LUDW. 54, 8. 59, 9; *part.* verellendet, *elend gemacht* WOLK. 36. 1, 7. — *refl. in die fremde gehn, sich entfremden* ALEXIUS 131, 986. HEINZ. 108, 230 (*hs.* verenelenden); *aus der fremde kommen* MSH. 1, 203<sup>a</sup>.

vêren *s.* vâren.

ver-enedede *stf.* *ende.* unz an die verentede dirre welte HPT. *h. lied* 92, 31;

ver-enden *swv.* (I. 433<sup>a</sup>) *tr. ganz beenden u. dartun, vollenden, vollführen, allgem.* (die wilsælde, die lêre v. KCHR. D. 115, 26. 305, 29. er enkunde ez nimmer verenden GUDR. 272, 4. KARL 2090. AMIS L. 123. daz er ez wol v. mac MSe. 243, 32. ich het eteswaz verendet *ib.* 160, 15. swer ein guot wip triuten sol, der kan bezzers niht v. MSH. 1, 74<sup>b</sup>. der tritet allen tac nâch zehen dingen, der er einez niht v. mac *ib.* 3, 468<sup>a</sup>. daz sol ich sô v., daz es niht mê geschihet FLORE 3886. genâde und al daz immer maget sol v. TIT. 168, 1. dô siz alsus verenden *prät.* WIGAL. 48, 12. daz wirt schiere verant ALBR. 11, 6. des man bedarf ist schier verent WG. 2439. dô man ez gar verente PASS. K. 129, 76. der kunie daz verante HEINR. 1871. er het ez

wol verant *ib.* 1896. 2025. als ez nâch dem rehte stêt, wart ez dâ verendet KRONE 18643. daz muoz man vor geistlichem gerihte v. SWSP. 232, 10. swenn ich sîn dinc verende LANZ. 7253 *var.* daz leben v. ULR. *Wh.* 159°. ich wil v. mîn gernde ger *ib.* 173<sup>a</sup>. dirre zwîfel wart verendet *ib.* 127<sup>b</sup>. den willen v. *ib.* 118<sup>b</sup>. GERH. 1220, *mit dat. d. p.* dem von Prâbant sîn wille wære verendet LOH. 3533. die rede v. ALBR. 14, 205. 16, 197. 17, 60. 21, 507. 30, 187. als die froude wirt verant *ib.* 19, 488. den strit v. *ib.* 31, 1. 33, 542. der verendet die ritterschaft nâch êren wol LIEHT. 504, 17. unser nôt und unser arbeit sint noch niht verendet KARL 8907. nâch verendetem sêre WARN. 2736. er wolde mit ime v. harte vil sînis fromen PILAT. 428. juncherrelîn zart die boteschaft veranten WH. v. *Öst.* 5°. sîn rât mit valscher meisterschaft unbilde kan v. PANTAL. 847. wunder v. *ib.* 1042. swer sîn gelust v. mac WG. 2214. niderhalbe des mân sint diu vier element und werdent bî dem mân verent *ib.* 2352. dô di jâr verendet wâren PASS. 82, 16. 328, 57. daz si ir zorn niht an mir verende, *nicht unaufhörlich zürne* GUDR. 965, 4); *vollständig dartun u. gewiss machen:* daz ist uns offenlichen verendet mit den worten der wârheit ERINN. 254. — *refl. sich endigen, in erfüllung gehen* GUDR. (iedoeh verendet sich ir clagen 114, 4). PARZ. BARL. ê sich verenden tage dri BIT. 4676. ê sich verante daz jâr *ib.* 3402. verendet hât sich unser jâr GERH. 3239. daz sich der kampf des morgens solt v. LOH. 1993. wan sich diu schiedunge sulle v. j. TIT. 5483. mîn lop in swacher wîse v. sich nû schiere kan TROJ. 22601; *womit zu ende, zu einem entschlusse kommen:* nu râtet alle gemeine, wie wir uns vurenden HERB. 3465. — *intr. ein ende nehmen, sich endigen* GEN. WALTH. SUCH. ê daz verente j. TIT. 4401. ê diu tjost sô ritterlich verendet *ib.* 4617. dô man den tac v. sach VILM. *weltchr.* 74; *sterben* DIEM.; ver-ender *stm* executor DFG. 215°.

ver-endern *s.* verandern.

ver-engesten *swv. refl. sich ängstigen, vor angst vergehn* KRONE 26262.

ver-enlenden *s.* verellenden.

ver-erben *swv.* (I. 441<sup>a</sup>) *als erbe übertragen* OBERL. 1730. RTA. 1. 15, 2; *refl.* FRL. 4. 2, 1 *var.* (MSH. 3, 397<sup>b</sup>).

ver-erbschaften *swv.* die erbgüeter v. SCHAAB 322, 8 (a. 1434)

ver-erbunge *stf.* (I. 441<sup>a</sup>) OBERL. 1730.

ver-êren *swv.* *beschenken* mit NP. 73. 81 (15. jh.).

ver-ergern *swv.* (I. 56<sup>a</sup>) *schlechter machen, verderben, zu grunde richten* MYST. kirchen und klôster jêmerliche v. Rcsp. 1, 240 (a. 1411).

ver-ermen *swv.* (I. 59<sup>a</sup>) *arm machen, in armut bringen.* er wolde hermin di brûdre und vorermin JER. 13565. 14908. ich hân verheret im sîn lant, verwüestet und verermet KOLM. 6, 622. wie ein man sô herteclich verarmet wart GERM. H. 7, 263.

ver-ërren *s.* verirren.

ver-êrschatzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 90<sup>a</sup>) *ein guot v., dafür den êrschaz entrichten* URB. WEIST.

ver-êrûnge *stf.* *geschenk* ARNST. r. 82, 160.

ver-erzenien *swv.* (I. 64<sup>a</sup>) *manic phunt vererzenigen, für arznei ausgeben* BERTH. 226, 11.

ver-etzen, vretzen *swv.* (I. 760<sup>a</sup>) *fressen machen od. lassen, abweiden, füttern, verfüttern.* korn ûf dem velde vr. Ssp. 2, 39. 48. GR.W. 5, 153. CHR. 9. 694, 17. 695, 23. wirt ime daz korn veretzet oder zerriten SWSP. 398, 2. vretzet ein man siner gebûre korn oder ander sât mit swinen oder mit gensen Ssp. 2. 40, 5. das grumet auf der wisen fr. KUHN 17, 22 (a. 1427). das wismat fr. GR.W. 3, 654. den hawer, daz hewe, vûter vr. Wst. 425 a. 1388. hafer, den die diener viratzten FRANKF. *rechenb.* a. 1366, 36<sup>b</sup>. 38<sup>a</sup>; *mit den zâhnen od. dem schnabel packen lassen: mit windhunden od. jagdvögeln jagen.* er wolte harmen letzen und mit den hunden fretzen Ls. 2. 414, 124. ich tuon si an ainander raitzen als der mit ainem habk tuot baitzen und an ain raigel fretzen NETZ 1280; *beissen, zerfleischen* Ls. 3. 520, 63. — *mit abe* (SCHM. Fr. 1, 832).

ver-êwigen *swv.* das sôleh bericht und frid bestendiget und verêwiget bliiben sullen DH. 406.

ver-ëzzen, vrëzzen *stv.* (I. 761<sup>b</sup>) *tr. aufessen, verzehren, fressen (von menschen u. tieren).* verezzen, veraz BON. KARL 2513. HPT. 7, 145. CHR. 8. 257, 28. 302, 28. 412, 24. vrezzen, vraz GEN. (D. 75, 33. 81, 24. 97, 21. EXOD. 146, 23. 148, 32). GLAUB. HARTM. TRIST. WARN. Ms. (nu vriz daz lamp H. 2, 243<sup>b</sup>). TROJ. 9792. 24202. MGB. 144, 1. 157, 4. 284, 10. CHR. 8. 258, 3. 262, 12; *bildl. hârmen, abzehren: alles leides sol er vergezzen, daz*

in nû lange hât vrezzen GEN. D. 99, 14. — *refl. sich abhârmen, quâlen, plagen.* vor leide si sich selber vraz DIOCL. 2766. *mit gen. d. s.* GEN. 70, 17.

ver-firmen *swv.* (III. 327<sup>a</sup>) *zu fest machen?* HADAM. 571.

ver-gaffen *s.* verkapfen.

ver-gagelen *swv.* *vereiteln?* du vergaglest (*var.* vergoglest) denn das spil NETZ 911.

ver-gâhen *swv.* (I. 455<sup>b</sup>) *tr. durch eile verliehen, übereilen.* sîn heil daz mac er alsô wol vergâhen sô versûmen TROJ. 7951. MSH. 2, 238<sup>a</sup>. HADAM. 707. sôlich sach man nit v. sol Ls. 2. 259, 1728; *refl. sich übereilen* DIEM. HARTM. (ER. 3372). KCHR. D. 507, 23. 522, 24. PARZ. 346, 26. ORL. 9178.83. ERNST 3623. LIEHT. 139, 12. NEIDH. LIII, 26 (vergâhen). XLV, 15. LOH. 4085. j.TIT. 1414. 1890. WOLFD. D. VII, 80. ENGELH. 3659. TROJ. 18298. REINFR. B. 534. 1664. 2994. 24967. PASS. 46, 20. *mit gen. d. s.* des (*darin*) wil ich mich selben nimmer v. GU DR. 228, 3. *mit präpp.* sich verg. an PARZ. BARL. ENGELH. Ms. (H. 1, 282<sup>a</sup>. 2, 218<sup>a</sup>. NEIDH. 48, 8), gegen LIEHT. 504, 9. j.TIT. 5944, wider ER. 1218. sich v. mit rede, mit antwort BELIAND 4041. LOH. 3450. mit bæser zal enwolte niht v. sich der statê TROJ. 18659;

ver-gâhen *stn.* versûmen und vergâhen lât MSH. 2, 192<sup>b</sup>. 3, 108<sup>a</sup>.

ver-galstern *swv.* *verzaubern* SABB. 2, 20.

ver-gâmlösen *s.* vergoumlösen.

ver-gân, -gên *an. v.* (I. 473<sup>b</sup>) *vergehn, vorübergehn, aufhören, verschwinden.* die vreude nimmer mêr mac vergân LIVL. M. 4522. er vergêt und verswindet in irm maul MGB. 280, 6. diu sunne diu vergienc MSH. 3, 95<sup>b</sup>. so ist der winter gar vergân MSH. 65, 32. vergangen was der mitter tac ALBR. 24, 204. ELIS. 635. 1093. EILH. 4171. sîn leben wær vergangen *ib.* 4953. so das selbe vergienge, *wenn die feindschaft aufhörte* CHR. 3. 387, 25. als obs was vergangen ûf Jacobi *ib.* 4. 14, 34. *vgl.* 73, 3. 221, 3. *mit dat. d. p.* TRIST. 12317. des wêre hin ir gûtes vrucht virgangen PASS. 369, 35; *auseinander gehn, sich verlaufen:* daz volc vergie PASS. K. 26, 30. der samerunge wolde er nicht lân sunder reise dô vergân LIVL. M. 7212; *schwach, kraftlos werden, schwinden mit dat. d. p.* MOR. MYST. diu ougen im vergiengen RUL. 235, 23. WOLFD. D. VIII, 100. daz im daz sehen vergie APOLL. 8234. PASS. K. 302, 72;



zu grunde gehn, verderben, unkommen, sterben: er vergieng ân erben CHR. 3. 305, 11. vgl. 275, 22. 286, 12; 4. 125, 2. Sextus von dem swerte vergienc SCHB. 203, 19. — tr. vorübergehn an, übergehn, meiden, verfehlen, entgehn HARTM. WOLFR. (Wh. 31, 18). TRIST. WIG. WALTH. MS. (MSF. 157, 27. 173, 36. 190, 23. NEIDH. XI, 20. LIEHT. 600, 14. RUBIN 2, 33). daz in daz lop niht vergât REINH. 344, 1441. dô sie vergie ir ungemach *ib.* 366, 2037; *einstehn, vertreten*: daz gût verg. ARN. 101 a. 1356; *mit dat. d. p. und acc. d. s. hindernd wovor treten*: vergên ich dir den stie NEIDH. 19, 2. dô im vergie daz vinr die tür MSH. 2, 233<sup>a</sup>. — *refl. vor sich, von statten gehn*: sie solten daz reht dar umb sich vergên lâzen UHK. 2, 267 (a. 1371). wie sich die kriege vergangen habent biz uf disen tag CHR. 4. 181, 9. 260, 15; *dahinschwînden, zu ende gehn, aufhören*: als aber sich die tage vergân PASS. K. 291, 49. dô sich etlich zeit vergieng VINTL. 2206. 9571. dô nû die nacht sich sô vergieng RING 33<sup>a</sup>, 25. CHRIST. S. 137. alsô vergie sich wechselered *ib.* 123. 1065. wanne sich laider vil guoter dinge vergênt Mz. 2, 503 (a. 1314). ir leben hât sich vergangen Osw. 3443. *part. adj.* vergangen *fällig, verfallen*: vergangen sold, gûlte CHR. 1. 275, 4 ff. MB. 41, 185 (a. 1345); *auseinander gehn, sich verlaufen*: dô sich die massenei vergie CHRIST. S. 277. daz geriht hete vergangen sich Is. 1. 207, 325; *vom wege abkommen, sich verirren* PARZ. KL. TROJ. 25320. ob keins siner schôf sich fûrgînge ALEM. 1, 233. si hetten sich vergangen ein gazzen ze verre BIT. 1410. *part. adj.* vergangen, *verirrt* TRIST. 11756; *sich vergehn, verfehlen*: dâ vergieng man sich im rechten CHR. 4. 327, 20. er vergieng sich gegen des kaisers schwester *ib.* 300, 17;

ver-gân *stn.* dâ enhât diu sêle kein komen noch vergân MYST. 2. 376, 1.

ver-ganclich *s.* vergenclich.

ver-gansen *swv.* (I. 479<sup>a</sup>) *tr. dumm wie eine gans machen* MÜGL.

ver-ganten *swv.* (*ib.*) *auf der gant verkaufen, versteigern, abs.* OEST. w. 26, 28, *tr.* WEIST. (1, 280. 4, 205. 411). OEST. w. 18, 37. 177, 43. ÖH. 139, 20. si tuond ir lib und sêl verg. NETZ 4694;

ver-gantunge *stf.* GR.W. 4, 205.

ver-garnen *swv.* swer diu löcher an dem netze

vergarnet, der mac freude enpfâhen an den vischen j.TIT. 3359.

ver-garten *swv.* (I. 483<sup>a</sup>) *auseinander gehn, verschwinden?* sine nôt zuhant vergartet (: zartet) MÜGL. lied. 4. 3, 15.

ver-gaten *swv.* *besorgen, in ordnung bringen: vom nähren u. stillen eines Kindes gebraucht* DÜR. chr. 603. vgl. BECH beitr. 7;

ver-gatern *swv.* (I. 489<sup>b</sup>) *intr. sich vereinigen, zusammengeraten, -rennen (im kampf)* KARLM. 331, 7. 345, 14. 348, 8 u. ö., *ebenso refl.* KIRCHB. 679, S. LOH. 5687; *tr. vereinigen, versammeln, accumulare, aggerare* DFG. 8<sup>b</sup>. 17<sup>c</sup>. GR.W. 2, 50, *ebenso refl.* sich zusammen vergaddern RcsP. 2, 60 (a. 1444); *vergetern, mit einem gater versehen*: der garte mîn wirt nimmer sô vergetert (: bletert) j.TIT. 4819. die hofraitin vermachen und vergâttern MONE z. 8, 328 (a. 1355). ein vergetert tor ANZ. 17, 77. mit eisen vergettern ZIMR. chr. 2. 365, 6; 4. 275, 27;

ver-gaterunge *stf.* *vereinigung, versammlung* KARLM. 39, 41. verg. der heiligen, ecclesia sanctorum JAN. 15.

verge *s.* ver.

ver-gēbelich *adj.* *nachsichtig, verzeihend* EVANG. 315<sup>a</sup>;

ver-gēbeliche *adv.* *umentgeltlich* FRANKF. st. 470, 12; *vergebenlich, vergebens, umsonst* TUCH. 287, 4.

ver-gēben *stv.* (I. 505<sup>b</sup>) *hingeben, schenken* PARZ. PASS. MYST. daz guot verg. MSH. 3, 58<sup>a</sup>. LEUTB. r. 33. RUDOLST. r. 217, 81. er vergap sô gar swaz er gewan AMIS L. 48. *mit dat. d. p.* dem vergap er des er in bat GEN. D. 77, 26; *zur ehe hingeben, verloben*: die tochter verloben und verg. Mz. 4, 129 s. 144. diu tohter was vergeben Vz. 217. diu kinder verg. MYST. 1. 28, 26; *aufgeben, unterlassen*: wir mogen vergebin licht daz spil ERNST 2831; *die strafe wofür schenken, vergeben, verzeihen, abs.* vergebent, herre, vergebent! FLORE 7221, *mit dat. d. p.* Iw. ANEG. WOLFD. A. 224, 59, *tr.* die sünde verg. FREID. 151, 8. RENNAUS 317. CHR. 10. 202, 1. die laidung v. VINTL. 1609, *mit dat. u. acc.* DIEM. Iw. PARZ. WALTH. ERACL. GEN. D. 82, 9. 115, 37. EXOD. D. 119, 6. 149, 5. ALPH. 275, 1. RAB. 1140. WOLFD. A. 222. REINH. 1213. SILV. 3976. PASS. 357, 31. WACK. pr. 69, 132. VINTL. 1652. CHR. 5. 408, 19; 10. 195, 26. 28; *abs. mit dat. d. p. einem etw. zum verderben geben, ihn vergiften, toxicare, venenare* DFG.

590<sup>b</sup>. 610<sup>b</sup>. LAMPR. IW. TRIST. ERACL. (2968). REINH. RENN. PASS. ERINN. 541. LIEHT. 38, 21. AMIS L. 1912. ALBR. 19, 582. KARLM. 7, 25. MGB. 112, 26. CHR. 1. 54, 18. 365, 12; 3. 70, 19. 124, 14 etc. 4. 96, 3. 305, 12 etc. 8. 57, 32. 67, 19; 10. 156, 16. 229, 7 etc. einem mit etw. verg. EN. TRIST. WALTH. WINSB. LIEHT. STRICK. PASS. ALBR. 16, 453. KARLM. 14, 22. CHR. 10. 384, 16. in dem honege ist mir vergeben WIG. 7, 11;

ver-gēben *part. adj.* (I. 506<sup>a</sup>) *unnütz, vergeblich.* vergeben strit, kriece BIT. 2581. MSH. 3, 28<sup>b</sup>. vergebeniu spise FREID. 49, 9. vergebene leute, *verdächtiges gesindel* SCHM. Fr. 1, 866; *vorgeblich, nur zum scheine gemacht*: ain vergeben urtail, die mit gelten solt CHR. 5. 118, 18. 20;

ver-gēbene *adv.* (*ib.*) *schenkweise, unentgeltlich, umsonst, unnütz, vergeblich, zieml. allgem.* (ERNST B. 1383. BIT. 8159. ULR. Wh. 140<sup>a</sup>. KARL 2863. 5439. SILV. 1591. TROJ. 8252. 12159. KINDH. 95, 32. PASS. K. 656, 74. ALBR. 21, 351. 34, 249. ELIS. 8613. VET. b. 11, 20. CHR. 8. 87, 15. 134, 24. 255, 22; 9. 909, 32. 982, 27);

ver-gēbenes, -gēbens *gen. adv.* *dasselbe* j. TIT. 394. APOLL. 1007. OT. 43<sup>b</sup>. ERLŒS. 6583. EVANG. 315<sup>a</sup>. MYST. 1. 93, 28. CRAON 752 *hs.* VINTL. 1198. TUCH. 33, 34. 35, 25 etc. CHR. 10. 257, 17;

ver-gēber *stm.* *verzeiher* WACK. *pr.* 69, 131; *vergifter, toxicator* DFG. 590<sup>b</sup>.

ver-gēbieten *stv.* = vür gebieten, *vorladen* PRAG. r. 49, 74.

ver-gēbnisse *stf.* *verzeihung.* vergebnus der sunde VINTL. 6681;

ver-gēbunge *stf.* (I. 506<sup>b</sup>) *verzeihung, remissio* DFG. 491<sup>a</sup>. CHR. 10. 182, 9. 201, 9. 293, 15 etc.; *vergiftung, toxicatio, venenatio* DFG. 590<sup>b</sup>. 610<sup>b</sup>.

ver-gēcken *swv.* wi daz wir uf disse erdsche plonder sus rechte gar vergecken HANS 1129. ver-gēhen s. verjēhen.

ver-gēilen *swv. refl.* *übermütig sein, sich erlustigen* KOLM. 107, 77. ALTsw. 195, 15. 242, 38.

ver-gēisten *swv.* *geistig machen* MYST. 2. 240, 13. 395, 36. 641, 35.

ver-gēleiten *swv.* *das geleit geben, begleiten* Nf. 123. ZIMR. *chr.* 1. 292, 16.

ver-gēlichen *swv. tr.* *ausgleichen* CHR. 11. 790, 18; *refl.* sich v. mit, *sich vertragen, zusammenpassen* BASL. *chr.* 1. 523, 34;

ver-gēlichunge *stf.* *vergleichung* MYST. 2. 326, 28.

ver-gellen *swv.* (I. 459<sup>b</sup>) *bitter wie galle machen, vergällen, verbittern.* ir wille wirt vergellet TROJ. 2271. sin fröude wirt vergellet *ib.* 23322. Ls. 2. 575, 2. untriuwe alliu liut vergellet *ib.* 577, 67. vergellet ist<sup>a</sup> der werlt schoeni GERM. 18, 70. der tûvil mit siner mortlichin vorgift daz sûze lob vorgellete JER. 21820. *mit dat. d. p.* HÄTZL. 2. 60, 89. *mit acc. d. p. u. gen. d. s.* HANS 2075.

ver-gellen *swv.* (I. 519<sup>a</sup>) *ausklingen lassen* OT. 21<sup>b</sup>.

ver-gēlten *stv.* (I. 521<sup>b</sup>) *zurückerstatten, bezalen, abs.* Iw. 7146, *tr. mit acc. d. s.* Iw. PARZ. GSM. er kunde niht mēr verg. AMIS L. 323. die schulde verg. Mz. 3, 480 (*a.* 1361). PRAG. r. 23, 33. 37, 57. unser zerung ist vergulden (: hulden) GA. 3. 249, 1985. 250, 2011. die kost verg., *bezalen, was es gekostet hat* NIB. 779, 4 *var.* in disem järe wirt daz korn sô teure, daz ez nieman verg. mac APOLL. 1007. ich wil dir geben eine marc, daz du in (vol) vergeltest deste baz REINH. 314, 639, *und dat. d. p.* HARTM. (ER. 3839. BÜCHL. 1, 550). WOLFR. GEN. D. 51, 1. FLORE 3593. PASS. K. 19, 62. 108, 62. etw. verg. mit NIB. TIT. LAUR.<sup>2</sup> 767. 1064. *mit acc. d. p.* ich vergilte dich hiute ob ich mac ERACL. 720. SCHM. Fr. 1, 905. die (*erschlagenen*) wâren vol vergolten, *gerächt* NIB. 1559, 2; *eîntragen, einkünfte bringen*: der zol hât vergolten 10 ph. dn. URB. 53, 7. der zehende hât vergulden 4 muot kernen *ib.* 71, 1 *ff.* — *refl.* *sich bezahlt machen, empfangene streiche vergelten* RUL. KARL (7084). RAB. DIETR. 6675, *mit dat. d. p.* ATH. A, 2;

ver-gēltunge *stf.* *recompensatio* DFG. 183<sup>b</sup>.

ver-gēlûden *swv. tr.* *einem ein gelûbde abnehmen* ZIMR. *chr.* 4. 57, 15. 58, 3.

ver-gēlwen *swv.* *gël werden* PASS. K. 459, 93.

ver-gēlzen *swv.* *castrieren* GR.w. 3, 369.

ver-gēmehelen *swv. refl.* *sich vermählen* APOLL. S. s. IX.

vergen s. vertigen.

ver-gên s. vergân.

ver-gēnlich, -ganlich *adj.* (I. 477<sup>a</sup>) *vergänglich, irdisch, eitel, transitorius* DFG. 593<sup>a</sup>. MGB. 278, 36. ELIS. 485. 6269; *verirrt* FRL. 357, 5.

ver-gēnnisse *stfn.* *interitus* DIEF. n. gl. 219<sup>a</sup>. PASS. 341, 86.

vergenen *swv.* (III. 303<sup>a</sup>) *fangen, erhaschen*

- WOLK. 10. 7, 4. *vgl.* GFF. 3, 681. DWB. 3, 1530 *u.* virgeln, virkeln.
- ver-gengen *swv.* (I. 478<sup>a</sup>) *zum vergehn bringen* Ls. 2. 338, 60.
- vergen-lôn *s.* verlôn.
- vergen-meister *stm.* der v. sol hân vierthalf schiff und ein nachen GR.W. 1, 452.
- ver-genüegen *swv.* *zufriedenstellen, befriedigen* ERF. ger. 14, mit *gen. d. s.* THÜR. rd. 400 a. 1482;
- ver-genüegen *stn.* einem folge und v. tuon MH. 3, 287. 97. *vgl.* vernüegen;
- ver-genzen *swv.* (I. 479<sup>b</sup>) *ganz werden, zuwachsen* Ls. 1. 411, 87.
- ver-gêrhaben *swv.* *bevormunden* OEST. v. 218, 22.
- ver-gêrn *stv.* *ausgähren. part.* vergorn MICH. M. hof 35. NP. 267, vergern ANZ. 23, 44.
- ver-gernen *swv.* *umgarnen* WOLK. 46. 1, 32.
- ver-gerwen *swv.* (I. 481<sup>b</sup>) *vollständig bereit machen* ze DIEM. 102, 24.
- ver-gesten *swv. refl.* *entfremden* FRONL. 49.
- ver-getern *s.* vergatern.
- ver-getzen *swv.* (I. 544<sup>b</sup>) *entschädigen* LESEB. 724, 16.
- ver-gêunge *stf.* *interitus* DFG. 304<sup>b</sup>, *n. gl.* 219<sup>a</sup>.
- ver-gewaltigen, -geweltigen *swv. tr.* *gewalt antun* CHR. 2. 136, 15. 525, 26. RCSP. 2, 214 (a. 1462). ZIMR. chr. 2. 258, 24; 3. 312, 19; 4. 9, 1;
- ver-gewaltigung *stf.* CHR. 11. 728, 9.
- ver-gewissen *swv.* (III. 796<sup>b</sup>) *gewis machen, sicherheit wofür geben, caution leisten, abs.* MÜNCH. r. 269. PASSAU. r. 91, *tr.* *daß gelt, die morgengäbe* verg. LANDR. 445, 124. WERTH. a. 1412. *die schulde mit briefen* verg. CHR. 1. 126, 24. *die hantveste hab wir mit unsers herren insigel vergewisset* STZ. 255. *mit dat. d. p.* EVANG. M. 26, 15. MB. 41, 259 (a. 1345). Mz. 3, 170 (a. 1347). CHR. 5. 31, 37. *mit acc. d. p. und gen. d. s.* SCHM. Fr. 2, 1033. ORLAM. 25 a. 1344; *mit gewissheit kund tun: den wart des kunigs vart vergewisset* OT. 808<sup>b</sup>;
- ver-gewissen *stn.* *sicherheit, caution* MB. 9, 271. CHR. 1. 117, 26;
- ver-gewissern *swv.* *sicherheit leisten.* er sol verg., *daß der purger furbaz vor im sicher sei* GENGL. 412 a. 1338;
- ver-gewissunge *stf.* MÄGDEB. 318 a. 1481.
- ver-gêz *stm.* *vergessenheit.* in verg. komen ZIMR. chr. 3. 349, 17; 4. 210, 9. 227, 28. 336,

33. vergiz (: itewiz) ROTH *dicht.* 12, 343. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 947;
- ver-gëznus *stf.* *vergesslichkeit, schwaches gedächtnis* HPT. arz. 54.
- ver-gezoc *stm.* *aufschub.* ân allen verg. MB. 38, 406 (a. 1308).
- ver-gëzzelich *s.* vergëzzenlich.
- ver-gëzzelicheit *stf.* *vergesslichkeit, oblivio* DFG. 387<sup>a</sup>. KOPP 71 a. 1275.
- ver-gëzzen *stv.* (I. 543<sup>a</sup>) *aus den gedanken verlieren, vergessen, mit gen. allgem.* (der sêle verg. GLAUB. 2465. *ich klage, daß ich sô lange gotes vergaz* MSF. 47, 6. *sô hât min got vergezzen* ECKE Z. 17, 10. *vergiz min nit HÄTZL.* 244<sup>b</sup>, 78. 103. *der leopard wirt nümmer sô zam, daß er seiner grimnichait vergezz* MGB. 145, 18. *des râtes verg.* LIVL. M. 4453. *got hât an ir nihtes vergezzen* GA. 3. 113, 66. *got wil unser zu sêlden nit verg.* ELIS. 1813), *mit præp.* verg. *umbe* PARZ. 232, 23, *mit acc. d. s.* *daß herzeleit* verg. LIVL. M. 5870. *niht verg.* GEN. D. 10, 21. *an ir schoene got hât niht vergezzen* MSH. 1, 64<sup>b</sup>. 68<sup>b</sup>. GA. 3. 45, 64, *mit nachfolgd. hauptsatze* WALTH. PARZ., *mit untergeord. s.* Iw. PARZ. — *refl. sich in vergessenheit verfehlen:* er hât ze verre sich verg. ERNST 1063. *swenne ir ûch vergezzet und daß obez ezzet* MARLG. 129, 27. *mit gen. d. s.* MSH. 1, 112<sup>a</sup>. KARLM. 38, 13, *mit præpp.* sich verg. an WALTH. PARZ. PASS. 207, 54. CRANE 1303, *gegen* WARTB. 37, 6. — *unpers. mit dat. d. p. und gen. d. s. in vergessenheit geraten* REINH. sendsch. 1596;
- ver-gëzzen *part. adj.* (I. 543<sup>b</sup>) *vergessen, im stiche gelassen* LESEB. 880, 33; *vergesslich, gedankenlos* WALTH. 77, 32. *daß rephuon ist gar vergezzen und klainer gedächtnüss* MGB. 215, 7. 223, 2.
- ver-gëzzenheit *stf.* (I. 544<sup>a</sup>) *vergessenheit, vergesslichkeit, oblivio, letargia* DFG. 387<sup>a</sup>. 325<sup>a</sup>. PASS. (K. 401, 6. 433, 23). ALBR. 11, 57. 19, 556. MYST. 2. 514, 9. HPT. 15. 412, 60 f. MGB. 367, 13. 405, 4. 483, 14.
- ver-gëzzenlich, -gëzzelich *adj.* (*ib.*) *oblitus, obliviosus, obliviscibilis, letargicus* DFG. 387<sup>a</sup>. 388<sup>a</sup>. 325<sup>a</sup>. WOLFR. (Wh. 309, 11). PASS. MGB. 274, 18.
- ver-gëzzenunge *stf.* (*ib.*) *vergessenheit* DIEM. 180, 5;
- ver-gëzzic *adj.* *oblitus, obliviosus* DFG. 387<sup>a</sup>. Voc. Schr. 1566. SCHM. Fr. 1, 947. PASS. K. 579, 47.

ver-gëzzicheit *stf.* letargia DFG. 325°.  
 ver-gëzzunge *stf.* oblivio DFG. 387°. Voc. S 2, 8°.  
 ver-gie *prät. präs. s.* vergân, -jêhen.  
 vërgieren *s.* virgieren.  
 ver-giezen *stv.* (I. 541<sup>b</sup>) *tr.* vergiessen, ausgiessen, verschütten. den win verg. PARZ. 149, 23 (nach Lachmanns conj.). daz bluot verg. GSM. 964. SILV. 1020. 1220. *bildl. ausbreiten:* ich wil dise drû sper in die werlt schiezen und ire kraft verg. PASS. K. 361, 76, beenden, zerstören, vernichten: vergozzen was der strit, daz spil LIVL. M. 5661. 6079. ère vergiezen HEST. 1749. PASS. K. 285, 23. sus wirt vergozzen gar din jugent *ib.* 630, 84. er dächte an in verg. den gelouben oder ir leben *ib.* 295, 30. *mit dat. d. p.* aller vreuden bejac ist mir vergozzen als ein tuft *ib.* 320, 91. dine gar valschen lère wil ich dir ie verg. *ib.* H. 208, 30; begiessen, überschütten, perfundere DFG. 426°. KL. 1058. 979; *mit blei festgiessen:* die steinen pruck mit eisenklamern verg. TUCH. 205, 16. ketene, die man in einen stein vergôz TÜRL. Wh. 30°. — *refl. sich verschütten, ausbreiten* PARZ. 184, 22. der gûte win vergôz sich selten von ir hant ERNST 3518. in geschach wol recht, daz sich ir richtûm sus virgôz PASS. 363, 87. daz liecht sich ûzer luft virgôz *ib.* 207, 1.  
 ver-giffenisse, -gifnisse *s. unter* vergiftnisse;  
 ver-gift *stf. n. m.* (I. 510<sup>a</sup>) gift, toxicum, venenum, virus DFG. 590<sup>b</sup>. 610<sup>b</sup>. 622°. *eig. u. bildl.* FREID. MS. SILV. GEO. OT. PRED. daz verg. LUM. 49°. HPT. arzß. 30. der verg. CHR. 8. 67, 21. der slangen v. MGB. 227, 2. 254, 25. 261, 10 ff. daz getranch vertreibt die v. *ib.* 241, 24. diu v. des rosts an dem kupfer, grûnspan *ib.* 480, 22. die hennen sint ein v. des goldes *ib.* 194, 33. einem mit vergift vergeben PASS. 44, 92. den die v. nam ir leben *ib.* 239, 47. ein tranc, dar in man v. warf *ib.* 319, 59. 238, 94. v. macht er in ein brôt *ib.* 224, 14. 261, 14. diz was der gûten ein v. *ib.* 34, 58. des tûvels v. in wolde haben dâ geschant *ib.* 209, 72. man gît v. mit honic wol, swenn uns diu sÛeze triegen sol WG. 965. Unmâze ist des Nids v. *ib.* 9907. v. der bôsheit HPT. 6. 372, 97. ez ist der sële ein v. MAI 198, 19. WINSB. 38, 10. sô was ez ein fluoch und ein v. ANEG. 35, 67. swâ ir name ist als v. REINFR. B. 2395. bœsiu zunge ist ein v. RENN. 8573. die v. gap mir min wip Üw. H. 24. CHR. 8. 28, 13. daz was ouch die v., die die juden dôte *ib.* 130, 12. ez ist nû

vergift gesêgent under die bêbeste *ib.* 368, 3 die girde heizet ime v. an der heiligen schrift HEINR. 4575. sô komt der stift in v., verfall LCR. 159, 90. daz er in den ougen treit vergifte (: stifte) j. TIT. 3920. — zu vergêben;  
 ver-gifte, -gift *stf.* vergiftung, toxicatio DFG. 590<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 1, 876. daz sÛ an der vergift schuldig wêrent CHR. 8. 127, 17;  
 ver-giften *swv.* (I. 510<sup>b</sup>) schenken, vergeben, vermachen. ein gût verg. KSR. 68. 128. BÖHM. 469 a. 1323. GR.W. 1, 421. die morgengâbe verg. RCSP. 1, 253 (a. 1414); vergiften, toxicare, venenare DFG. 590<sup>b</sup>. 610<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* BON. TROJ. (1320. betrüebet und vergiftet wirt si mit herzeleide 23288). vergiftez sper REINFR. B. 16672. der vergift âtem, dunst MGB. 111, 11. 14. 36. daz wazzer, den luft verg. (verpesten) *ib.* 108, 35. 109, 28. 110, 12. 19. die vergiften piz *ib.* 445, 5. die unschuldigen v. mit valscher pitterkait *ib.* 123, 6. den ein slange hât vergift W. v. Rh. 116, 48. leut oder tier verg. VINTL. 1775. vergiftet ist der werlt schœni GERM. 18, 70. er starb vergift ÖH. 59, 27. man vermaint, im wær der sattel vergift *ib.* 156, 1;  
 ver-gifter *stm.* veneficus DFG. 610<sup>b</sup>.  
 ver-giftic *adj.* (I. 510<sup>b</sup>) giftig, vergiftet, veneficus, venenatus Voc. Schr. 3126. DFG. 610<sup>b</sup>. der verg. aphel BERTH. 153, 26. der vergiftig slange FICHARD 3, 29. HB. M. 769. vergiftiger wurm PASS. K. 279, 12, tranc *ib.* 7, 47. EVANG. M. 16, 18. si machten ir vleisch ûffez bein verg. PASS. 309, 82. vergiftig ist sin ort KOLM. 93, 7. vergiftigez ezzen MGB. 145, 15, dinc, kraut *ib.* 128, 21. 175, 25 ff. 214, 8. vergiftiger dunst, piz, wurm *ib.* 9, 27. 255, 1. 295, 26. *sup.* dâ was der dunst aller vergiftigist *ib.* 110, 16. *bildl.* ain vergiftiger sÛnder *ib.* 241, 26.  
 vergiftic-heit *stf.* Unfuoge ist ein vergiftikeit KOLM. 124, 25.  
 ver-giftigen *swv.* schenken, vergeben, vermachen. daz gût vererben und verg. RTA. 1. 15, 2. 17, 18. RCSP. 1, 363. HÖF. z. 2, 488 (a. 1374); vergiften, venenare DFG. 610<sup>b</sup>. DÜR. chr. 685;  
 ver-giftiger *stm.* veneficus DFG. 610<sup>b</sup>;  
 ver-giftigunge *stf.* veneficium *ib.*  
 vergift-macher *stm.* veneficus DFG. 610<sup>b</sup>, *n. gl.* 378°;  
 vergift-machunge *stf.* veneficium DFG. 610<sup>b</sup>.  
 ver-giftnisse *stn.* (I. 511<sup>a</sup>) gift, vergiftung, venenum, veneficium DFG. 610<sup>b</sup>, aconita Voc.

- Schr.* 43. LEYS. AB. 1. 320, 494. GERM. 17, 340. vergiffenisse KARLM. 473, 6. vergiffenisse W. v. N. 38, 6. Ssp. 2. 13, 7. LuM. 126<sup>b</sup>. vergipfnisse *ib.* 48<sup>a</sup>, vergipnisse *ib.* 48<sup>a</sup>. 49<sup>a</sup>. 50<sup>d</sup>. 52<sup>b</sup>. HPT. *arzb.* 48;
- ver-giftunge *stf.* (I. 510<sup>b</sup>) *veneficium, toxicatio* DFG. 610<sup>b</sup>. 590<sup>b</sup>. ÖH. 17, 6.
- ver-giht *stf.* (I. 517<sup>a</sup>) *ausspruch, aussage, bekenntnis* WWH. TRIST. U. GERH. (nach des keisers vergiht 6817). KOL. 92, 40. vernemt ouch ein sin vergiht PRL. 582 (591). ir hânt gehæret die v. W. v. Rh. 159, 15. des gelouben vergicht PASS. 230, 35. aller zungen v. *ib.* K. 426, 20, *vgl.* 83, 40. 309, 49. 640, 94. daz diu v. als gnot craft hab MÄGDEB. 295 a. 1347. die v. der juden SCHREIB. 2, 169 (a. 1401). ze einer wâren v. EA. 88. ANZ. 6, 135. vergicht, -jicht SCHM. *Fr.* 1, 869. — zu ver-jehen;
- ver-giht, -gihte *stn. f.* (I. 517<sup>b</sup>) *zuckungen, krämpfe, gicht, paralis* DFG. 412<sup>a</sup>, *n. gl.* 280<sup>a</sup>. SERV. (si lac von vergihte 2280. fieber und vergihte : rihte 786). einer hânt daz vergiht ERINN. 547. die dâ lâgen an dem v. KCHR. W. 4094. v. uns zebrochen hânt *ib.* 2687. dem daz v. brach sin lider BPH. 9014. CHR. 4. 68, 11. 12. von überezzen komt vergiht TANH. *hofz.* 169. er macht in gesunt von einem grôzen vergiht SwSP. 214, 29. die dâ lâgen an der vergihte (: rihte) FDGR. 2. 139, 3.
- vergiht-brief *stm.* und daz der selv, von dem wir pfandôtin oder kouftin, ainen vergiht-brief gebe under sinem insigel Mz. 1, 483 (a. 1403).
- ver-gihtet, -giht *part. adj.* (I. 518<sup>a</sup>) *gicht-brüchig*. der was vergihtet an allem sinem libe ALEM. 2, 18. den vergihten menschen gesunt machen *ib.* 19. einer was vergiht ANTICHR. 136, 27. die vergihten *ib.* 161, 1. ich was alsô vergiht URST. 109, 49. miselsiech und vergihte (: pflithe) *ib.* 107, 25. si wurden vergiht an dem libe KOL. 266, 786;
- ver-gihtic *adj.* (*ib.*) *paraliticus* DIEF. *n. gl.* 280<sup>a</sup>. BERTH. 106, 37.
- ver-gihtic *adj.* *ein-, zugestehend*. ob man im des lones nit vergihtig sin wölt S.GALL. *stb.* 4, 309.
- ver-gihtigen *swv.* (I. 518<sup>a</sup>) vergihtiget werden, *an gicht leiden* MONE 8, 93.
- ver-gihtigen *swv.* (I. 516<sup>b</sup>) *zum geständnisse bringen* KCHR. D. 385, 15.
- ver-gilwen *swv.* (I. 497<sup>b</sup>) *ganz gel machen*

- od. werden* PASS. und sint ime die zene vergilwet in dem munde BERTH. 510, 4.
- ver-gimmen *swv.* (I. 526<sup>b</sup>) *mit edelsteinen besetzen* TROJ. 25966.
- ver-ginen *swv. refl. sich vergaffen*. vergint euch nit an mir FASN. 275, 26. er hânt sich mit einer ein wênig vergint *ib.* 67, 10.
- ver-gipnisse *s. unter* vergiftnisse.
- ver-giseln *swv.* (I. 537<sup>b</sup>) *tr. mit acc. d. p. einen zwingen als geisel einzufahren, das einlager zu halten* NIB. 1405, 4 u. dazu Z. 2, 496 ff. (*mit urk. belegen aus den j. 1212. 1358*). vergeiselt, *obsedatus* Voc. 1482; *bildl. fremder willkür preisgeben, feindl. behandlung aussetzen, hilflos lassen* BIT. 2096. HPT. 7. 325, 53 (W.GR. *cit. noch* ORL. *cod. Vindob.* 10575). *mit acc. d. s. etwas durch das versprechen des einlagers sicher stellen* CHB. 7. 316, 9; *refl. im einlager zu grunde gehn* OBEEL. 1737. *vgl.* verleisten.
- ver-gitern *swv. tr. mit einem giter versehen* NP. 291. CHR. 11. 691, 14. 698, 10. *bildl.* das trauren verg. FASN. 328, 12; *refl.* eur frau wirt sich alsô verg. *ib.* 328, 15.
- ver-giuden *swv.* swer mich mit künste vergindet, *mich der pralerei, übertreibung überführt?* MSH. 1, 268<sup>a</sup>;
- ver-giuder *stm. vergeuder* ÖH. 107, 32.
- ver-giz *stm. s. vergëz.*
- vergiz-mîn-niht *imperat. blumename*. ein blüemelin heizet v. Aw. 1, 151. BÄCHT. *hss.* 80 f. VINTL. 8556. *vgl.* MYTH. 923. 1152.
- ver-gizzenic *adj.* vergisznig, *vergesslich* ZIMR. *chr.* 4. 205, 14.
- ver-glaben *swv.* verglabet, *sinnlos, ohne verstand* PASS. K. 17, 28. 66, 78. *vgl.* verglaveren u. SCHM. *Fr.* 1, 971.
- ver-glarren *swv.* (I. 545<sup>a</sup>) *nicht recht sehen, übersehen*. di lâge vorglarrinde (: harrinde) JER. 20349. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 956. KWB. 117.
- ver-glasen *swv. verglasen*. diu venster vergl. Ls. 2. 261, 1763. MONE 3, 208. die stube, kamer vergl. TUCH. 106, 12. 296, 37. 300, 4. 11 etc. *bildl.* munt und nasen vergl. TEICHN. 99; die knopf vergl., *mit glasur überziehen* TUCH. 105, 7. 10.
- ver-glaveren *swv.* (I. 547<sup>a</sup>) verglafert an, *vergaft* CHR. 9. 531, 19. 548, 24. *vgl.* verglaben.
- ver-glêhen *stn. belehnung mit einer fâhre* URB. *Pf.* 100. 102.
- ver-gleifen *swv.* (I. 548<sup>a</sup>) *verbrochen und verleitet (geschunden, verkrümmt?) was er (der geschleifte) an manigen enden* PASS.

- 202, 3. *vgl.* ergleifen. di burc vergl., *durch schiefe richtung von ihr abkommen* JER. 20770.
- ver-glenzen *swv.* (I. 549<sup>b</sup>) *glänzend machen* WOLK.
- ver-glîzen *stv.* (I. 550<sup>a</sup>) *aufhören zu glänzen* GLAUB. 3090.
- ver-glucken *swv. intr.* *zerbrechen.* wie iwer heil verglucket! HELBL. 2, 1141. *vgl.* zerklucken.
- ver-gogelen *swv.* s. vergagelen.
- ver-golden s. vergulden.
- ver-gonnung s. vergunnunge.
- ver-goten *swv.* *göttlich machen, in gott verwandeln.* vergoteter, vergoter mensch MYST. 2. 643, 19. THEOL. 10. 116. 124. in dem spiegele des vergötteten lebennes Jêsu Christi WACK. pr. s. 608, 13.
- ver-goumen, -göumen *swv. tr.* *übersehen, verpassen.* die zeit vergäumen CGM. 1113, 88<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 913; *refl.* kunde sich din amis vergoumen, daz er von allen Kriechen slahen dolte j. TIT. 4203.
- ver-goumlösen *swv.* (I. 559<sup>b</sup>) *verwahrlosen, vernachlässigen.* vergoumlösen, -gâmlösen SCHM. Fr. 1, 912.
- ver-goumsaln *swv.* (*ib.*) *dasselbe* SERV. 1495.
- ver-graben *stv.* (I. 561<sup>b</sup>) *tr.* *begraben, vergraben* LEBER. 926, 42. 932, 10. dô starb er bald, dô vergruob (*var.* begruob) man in HB. M. 467. die muoter mit gesange vergr. W. v. Rh. 261, 32. ein frouwe in sîn herze vergr. Ls. 1. 422, 45. ê man dich in leit vergrabe *ib.* 95, 12; *mit einem graben umgeben, durch gräben unwegsam machen, versperren:* er hiez den walt vergr. APOLL. 8770. den paumgarten NP. 292, die wagenburg CHR. 5. 259, 25, die porte und wege vergr. SCHAAB 320 s. 423 (*a.* 1432). PASS. K. 73, 25. des valschen ungelouben grunt vergr. *ib.* H. 239, 74. dô was daz lant vergraben CHR. 9. 557, 19. daz dorf was vergraben mit eim graben, dô die pfert nüt wol uber mohtent *ib.* 8. 81, 32. — *refl.* *sich vergraben:* hiet er sich under erde vor den liuten vergraben OTN. A. 486; *sich mit einem graben umgeben, verschauzen* UGB. 454. CHR. 5. 244, 13. 245, 7. 265, 28;
- ver-graben *stn.* *das ziehen, auswerfen von gräben* CHR. 2. 180, 11.
- ver-gramazieren *swv.* *durch lug u. trug abwendig machen, abschwindeln* OT. 446<sup>b</sup>. s. gramazîe.

- ver-gramen *swv. intr.* *mit dat. einem gram werden* DÜR. chr. s. 8, 2.
- [ver-gramerzieren I. 565<sup>a</sup>] s. vergramazieren.
- ver-grasen *swv.* *mit gras überwachsen. bildl.* der reht geloube was in vergraset MART. 57, 60. din hugde verwaset *ib.* 182, 17.
- ver-græten *swv.* sô gar was ez (lant) vergrêtet, *durchwült, verwüstet?* HEINR. 348 u. *anm.*
- ver-grâwen *swv.* *alt werden, nach alter riechen.* ob mîn autem vergrâwet HB. M. 535. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 982.
- ver-grellen *swv.* *zur wut aufreizen* CHR. 7. 245, 11. 314, 6.
- ver-grempen *swv.* (I. 569<sup>b</sup>) *verschachern* CHR. 8. 50, 21.
- ver-griezen *stv.* (I. 577<sup>b</sup>) *ausstreuen, überschütten* WOLK.
- ver-grif *stm.* (I. 572<sup>b</sup>) *umfang* SCHM. Fr. 1, 991; *übereinkunft, vertrag* OEST. w. 257, 44. 45. vergr. der ainung, *entwurf der bundesstatuten* USCHB. 1. 9;
- ver-grîfen *stv. abs.* *falsch greifen, fehlgreifen* ELIS. 1622; *refl.* *sich vergreifen, einen misgriff tun* MGB. 91, 9. sich mit worten vergr. MOR. 2, 1422; *tr.* *einschliessen, einbegreifen:* ich bin in der gütlichen taiding vergriffen worden MONE z. 26, 23 (*a.* 1439).
- ver-griffenlîcheit *stf.* *leichtes begreifen* ÖH. 89, 7.
- ver-grimmen s. verkrimmen.
- ver-grüenen *swv.* *ganz grün machen, werden.* daz velt was gar vergrüenet PARZ. 96, 15.
- ver-gruoben *swv.* *der ainen alten weg vergruobet* KALT. 124, 28.
- ver-güeten *swv.* *vergüten* MSH. 3, 81<sup>a</sup>. CHR. 4, 204 *anm.* 3 (*a.* 1442); ein guot verg., *auf zinsen anlegen* CP. 40;
- ver-güetern *swv.* *vergüeterte burger, die mit gütern belehnt sind* GENGL. 379 f. (*a.* 1380).
- ver-güften *swv.* *mit lustigem leben vertun, verschwenden* SSP. 1, 12.
- ver-gulden, -gülden *swv.* (I. 554<sup>b</sup>) *vergolden* j. TIT. HELBL. —: *vergolden, übertolden, aurare* DFG. 61<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* Ms. (H. 2, 27<sup>a</sup>. 192<sup>a</sup>. 3, 25<sup>b</sup>). FRL. inan mag niht vergulden ân köcksilber MGB. 477, 17. daz silber vergolden HELBL. 8, 667. die vergulden zoume HERB. 1303. die hette an ir vergult gewant PASS. 134, 4. ein tinnapfel wol vergult *ib.* K. 576, 39. ein ochse mit vergulden hornen *ib.* 302, 85. vergulte ketten NP. 102. CHR. 11. 531, 7. die altârtafel verg. *ib.* 549,

4. den prunnen vergult malen, *vergolden* *ib.* 10. 167, 11. gesehirre vergûlt und unvergûlt MONE z. 22, 366 (a. 1429). dâ berge sint vergoldet (: soldet) j. TIT. 4008. 6069. dâ wart nie küniges krône mit sô richen sælden mēr vergoldet (: besoldet) *ib.* 571. gedult, mit der din leben was vergult MAI 177, 32. die mit lustlicher wât ir alter kan vergulden Ls. 2. 166, 65.
- ver-gûlen *swv.* ir frischeit wart vergûlet (: ver-fûlet) und smeckende ir schœne ALTSW. 381, 16. *vgl.* gülle.
- ver-gûlten *swv.* (I. 526<sup>b</sup>) *vergelten, bezalen* WOLK. 103. 3, 10; einem ein guot verg., *da-von die gûlte geben* MB. 17, 218.
- ver-gumben *s.* verkumben.
- ver-gunnen *an. v.* (I. 34<sup>a</sup>) vergünden LESEB. 1056, 27. TUCH. 110, 23 — *misgönnen mit dat. d. p. und gen. od. acc. d. s.* KCHR. LAMPR. IW. RENN. PRED. EILH. 2579. swer iu des vergunne KRONE 12678. nîmanne er des vergonde PASS. K. 64, 62. der mir sælden teil vergan MSH. 3, 162<sup>a</sup>; *in gûte gestat-ten, vergönnen mit dat. d. p. u. infn. mit ze* LESEB. 1056, 27. ir vergant ein rât, die selben ausladung wider zu machen TUCH. 265, 24. man hât der stat seiler vergündet zu ar-beiten in dem zwinger *ib.* 110, 23;
- ver-gunnunge *stf. erlaubnis.* vergonnung NP. 314;
- ver-gunst *stf.* (I. 34<sup>b</sup>) *misgunst* OBERL. 1739. FRONL. 37; *erlaubnis* SCHM. Fr. 1, 925;
- ver-günsten *swv. gestatten, vergönnen* S. GALL. chr. 71; *refl. sich in gunst bringen, aussöh-nen* mit CHR. 7. 224, 19;
- ver-günsten *stn.* ön wissen und vergünsten eins râts NP. 144. GR.W. 1, 140;
- ver-günstigen *swv. gestatten, erlauben* GR.W. 1, 263;
- ver-günstigunge *stf.* NP. 189. 272. MICH. M. hof 35.
- ver-guot = vür guot (I. 589<sup>a</sup>, 31) z. b. MSH. 1, 108<sup>a</sup>. GERH. 6977. LAUR. 1196. BIT. 7357. CRAON 292. 432. CHR. 8. 189, 26. ZIMR. chr. 4, 590<sup>b</sup>.
- ver-gurren *swv.* alsô ist diu werlt vergurret Ls. 1. 457, 8. 458, 69. *vgl.* ergurren.
- ver-haben *swv.* (I. 601<sup>a</sup>) *zuhalten, verdecken, verschliessen.* dehein slôz verhabt den muot Wg. 1209. si verhabeten iriu ören ROTM pr. 19. die nâsen verh. HIMLF. 517. MGB. 5, 33. VINTL. 4642. 49. er hiez den walt verh., *un-schliessen* APOLL. 8769. *mit dat. d. p.* einem

- den muot verh. BERTH. 347, 27. alsô ver-haben ich im den kragen NETZ 1082; *ver-halten, zurückhalten, abs.* verhab! du vellest dînen vuoz ab Ls. 1. 541, 144. dâ nemahte niemen wainen verh. KCHR. D. 444, 27. die red verh. VINTL. 8591. rîfen drec verh. Ls. 3. 493, 31. kein böesen wint verh. SCHM. Fr. 1, 1031. und wirt diu tjost gein mir ver-habt ULR. Wh. 170<sup>a</sup>. *mit dat. d. p.* WOLFR. HELBL. die im die vart verhabten j. TIT. 4139.
- ver-hacken *swv.* (I. 607<sup>b</sup>) *tr.* holz, vleisch verh. HPT. arz. 53. KALTB. 78, 50. den walt verh., *ausholzen* CP. 261. OEST. w. 258, 42; *refl. sich durch hacken verwunden* GEST. R. 114;
- ver-hackunge *stf. ausholzung* OEST. w. 261, 16.
- ver-haft *part. adj. s.* verheften;
- ver-haft *stm. arrestation.* etw. in verhaft le-gen MH. 3, 92.
- ver-hagen, -hegen *swv.* (I. 606<sup>b</sup>) *tr. durch einen hac versperren, einfriedigen, umzäu-nen, ein-, un-schliessen, sepire, obsepire* DFG. 527<sup>c</sup>. 389<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* BARL. PASS. (nû was ein sedelhof verhaget K. 558, 44. die mit tugenden was verhaget 493, 16. die alsô wol ist verhaget in der engele hûte 483, 50. die nû sô tiefe was verhaget in des kerkêres klo-ben 680, 97. wol verslozzen und verhaget von irdische tröste 179, 56). FRL. SUCH. WOLK. dô was der walt allenthalben ver-haget KCHR. D. 521, 3. den wec verhagen REINFR. B. 23223. LIVL. M. 7313. den zornes wec will ich verhegen ULR. Wh. 124<sup>c</sup>. der jeger hât uns verhaget Ls. 2. 300, 268. dâ biu ich gar verhagt sam ein hinde die man jagt REINFR. B. 6529. diu minne het ver-heget in ir hage mane vriez herze LOH. 1515. die seu und gaisz wâren in ainem holz ver-heget CHR. 5. 277, 11. MONE z. 1, 435. 3, 182. sîdîn tûchir enmochten ez (hâr) gedeckin noch vurhagen, die drumme wârñ aldâ ge-slagen BALD. 113. er was verhaget, *durch bäume geschützt* ECKE Z. 110, 10. sie was mit gotes tröste verhaget MART. 144, 94. sie wâren dâ mit (*mit den auf sie abgeschos-senen pfeilen*) verhaget ERNST 3041. *mit dat. d. p.* dir ist noch nicht der wec verhaget PASS. K. 590, 62. dem sîn êre was verhaget *ib.* 429, 13. im wart der wille verhaget von der kûnen vrowen *ib.* 323, 50. — *refl.* er hett ain wagenpurg, darinn er sich vergraben und verheget hett CHR. 5. 244, 13. 245, 7;

ver-hagen, -hegen *stn.* *einfriedigung, umzäunung* CP. 297. OEST. *w.* 255, 19. 258, 29.

ver-hâhen *stv.* (I. 610<sup>a</sup>) *aufhängen* L.ALEX. 578; *verhängen*, einem diu ougen URST. 106, 6; *s v. a.* verhängen, *geschehen lassen* PASS. K. 31, 9. HEINR. 1616. — *intr.* *sich hinziehen*: etw. ver hangen lân CHR. 9. 682, 23. 976, 21.

ver-hælen *swv.* (I. 677<sup>a</sup>) *tr.* *verheimlichen* LËSEB. 984, 7. swaz man dô verhælte (*gedr.* verhelte) und in niht seite BERTH. 217, 11; *refl.* *sich nicht entdecken, zurückhaltend sein* AB. 1, 303;

ver-hælingen *swv.* *verheimlichen* ZIMR. *chr.* 4, 591<sup>a</sup>;

ver-hælnisse *stf.* alle die heimlichkeit und verhältnisse des râtes verswîgen SCHAAAB 93 a. 1333.

ver-halten *stv.* (I. 622<sup>b</sup>) *tr.* *verschlossen halten, versperren, verschliessen.* die strâze verh. CHR. 2. 271, 17; 8. 81, 5; 9. S25, 6. 830, 23. *mit dat. d. p.* einem die strâze *ib.* 11. 615, 7, den munt verh. ECKE *Sch.* 208; *zurückhalten, vorenthalten, verbergen, verheimlichen, verschweigen*: verhaltet alle hunde HADAM. 101. ob icht in unserre hûte si verhalten PASS. K. 229, 39. das verh., das nôtdurft ist VINTL. 2125. 30. er het gar vil korn verhalten CHR. 5. 162, 13. den boten *ib.* 1. 464, 27. 468, 17, die bullen *ib.* 3. 370, 10. 373, 18, die ursachen *ib.* 5. 300, 13, die wârheit verh. ÖH. 82, 11. das sullend sie bei den aiden verh. und mit offenbâren USCHB. 28. vor einem etw. verh. TUCH. 286, 36. *mit dat. d. p.* CHR. 1, 405 *anm.* 4; 10. 272, 18. 433, 32. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4. 591<sup>a</sup>. verhalten hât si mir hâhen muot MSH. 1, 345<sup>a</sup>. die gult sei im verhalten worden bei drei und zwainzik jâren UG. 462 a. 1445; *hinhalten, verzögern, verschieben* ARN. 101 a. 1380; *unterlassen*: er hette ine ir heupt allen gern zu stunt ab gehauwen, hette er iz nit umbe sins herren willen verhalten LUM. 78<sup>a</sup>. den namen ze schriben verhalten ÖH. 44, 7. — *abs. od. intr.* *sich zurückhalten, zögern, zu spät kommen*: ez hetten liht die Walch ze lange verhalten LOH. 4403. mit dem zing verh. CHR. 4. 315, 6. mit der botschaft verh. und ausz beleiben USCHB. 29; *einen hinterhalt stellen, auf lawern*: ûf einen verh. CHR. 1. 5, 14. *mit dat. d. p.* er verhielt ime ûf der strôzen *ib.* 9. 798, 6. — *refl.* *sich festsetzen, verborgen halten*: daz sich der bischof ûf dem turn wurde

verhalten CHR. 8. 81, 4. er het sich bei tag unterm pett verhalten *ib.* 9. 637, 22;

ver-halten *stn.* ir manheit was dem verhalten ungelich des vordern tages LOH. 2825;

ver-halten *part. adj.* (I. 622<sup>b</sup>, 46) ein vorhalten und untochtiger brif ZEITZ. *cop.* 166<sup>b</sup>. 158<sup>b</sup>; ein verhalten ros, *das leicht durch das anziehen des zügels zurückzuhalten ist* PARZ. 41, 3. j.TIT. 1220. 6073;

ver-haltunge *stf.* *übele haltung od. aufführung* CHR. 11. 761, 5. 13.

ver-halzen *s.* verhelzen.

ver-hamîten *swv.* (I. 625<sup>b</sup>) *durch einen hamit absperren* OT. 149<sup>b</sup>. 215<sup>b</sup>.

ver-hancnisse *s.* verhenncnisse.

ver-handelagen *s.* verandelagen.

ver-handeln *swv.* (I. 633<sup>a</sup>) *abs. auf verkehrte weise hand an legen, fehlgreifen, verkehrt od. schlecht handeln, sich vergehn.* zürnet niht, ob ich verhandel GA. 2. 423, 450. der hât verhandelet HIMLR. 284. ir müget wol verhandelt hân KRONE 4820. KINDH. 97, 49. der an uns swêrlîch verhandelt hât CHR. 2. 514, 11. ich getraw, dâ mit wider sein kais. gnâden nicht verhandelt ze haben MH. 2, 299. daz sie (*Juden*) mit dem heiligen sacrament sullen verhandelt haben *ib.* 342. — *tr.* *handeln, tun* HÄTZL. 2. 52, 52; *schlecht machen, ins gegenteil verkehren, fälschen*: wîsen rât verh. j.TIT. 5021. 623. sô sint ir tugentlichen were an keinem end verhandelt MUS. 1, 148. *mit dat. d. p.* sô wart im sîn varwe verhandelt TROJ. 15531 *var.* — *refl.* *sich zutragen, verlaufen*: wie sich das verhandelt hett CHR. 5. 47, 16; *auf schlechte weise handeln, sich vergehn*: ir habt euch gên uns unbillich verhandelt *ib.* 412, 16. die sich verhandelt haben wider die stat *ib.* 11. 523, 40; *sich ins gegenteil verkehren* LS. 2. 279, 368; *sich verhandeln, -hendeln* (I. 633<sup>b</sup>) *sich mit verschränkten händen fassen* WOLK. 48. 1, 6 *u. var.*;

ver-handelunge *stf.* *schlechte handlung, vergehn, verbrechen* MH. 2, 231. 34. NP. 46. 48. CHR. 5. 300, 27; 10. 428, 15; 11. 524, 5. RUDOLST. r. 229, 6. OEST. *w.* 158, 23. 191, 22 *etc.*

ver-handen *dat. adv.* aus vür handen: *wirklich da, gegenwärtig, vorhanden* CHR. 2. 197, 2. in dem grôzen strit, den wir verhanden hân LUM. 12<sup>b</sup>. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 591<sup>a</sup>; *adjectivisch* mit holz versehen und verhanden sein, *es zur hand haben* TUCH. 72, 13.



ver-hangen *s.* verhâhen.

ver-hantieren *swv.* (I. 633<sup>b</sup>) *verkaufen* GR.W. 2, 550.

ver-hantriuwen *swv.* *despondere* DIF. *n. gl.* 131<sup>b</sup>. Voc. S. 2, 25.

ver-hantvesten *swv.* *durch hantveste bekräftigen.* daz wir an disem brief verhantvest haben UOE. 4, 280 (a. 1298). *mit dat. d. p.* daz mir unter des bischofs insigel verhantvestet ist *ib.* 76 (a. 1287). daz er in daz selbe gescheft niht verhantfestet hât Stz. 429.

ver-harmden *swv.* *refl. sich härmen, abhärmen* ZIMR. *chr.* 2. 11, 22;

ver-harmen *swv.* (I. 636<sup>a</sup>) *durch harm zu grunde gehn* FRL. 357, 4.

ver-harren *swv.* (I. 636<sup>b</sup>) *verharren, bleiben* HÄTZL. BEISP. 31, 25. 37, 27. THEOL. 84. LEUTB. r. 41. CHR. 11, 513, 3;

ver-harrunge *stf.* THEOL. 84. *verh. der tage, inducie* DFG. 594<sup>a</sup>; *retardatio* *ib.* 495<sup>a</sup>.

ver-harsten *swv.* *ganz hart werden, erstarren* CHR. 8. 98, 10<sup>1</sup>;

ver-harten *swv.* (I. 639<sup>b</sup>) *dasselbe.* in-, obdurare DFG. 295<sup>b</sup>. 386<sup>a</sup>. PASS. CHR. 9. 797, 17. *büdl. hartnäckig, verstockt werden* MSH. 2, 369<sup>b</sup>. HEST. 1744. JAN. 6. DÜR. *chr.* 651;

ver-hartunge *stf.* *obduratio* DFG. 386<sup>a</sup>.

ver-hazzen *swv.* (I. 642<sup>a</sup>) *hassen* CHR. 8. 347, 12. 394, 8; *verhazzet part. adj. verhasst mit dat. d. p.* N. v. B. 82.

ver-heben *stv.* (I. 646<sup>a</sup>) *tr. zuhalten, verdecken, verschliessen (vgl. verhaben)* TÜRL. *Wh.* MYST. *ls.* diu maget verhuob diu ören *geistl. strit* 666. er verhueb die nas VINTL. 4630; *in die höhe heben:* er verhüb daz swert und slüg MALAG. 64<sup>a</sup>; *zu hoch heben:* der schüzze er vil verhuob, *tat fehlschüsse durch zu hohes halten der armbrust* MSH. 2, 386<sup>a</sup>. *büdl. überhebend, übermütig machen:* ich hân verhabin mine sêle BR. *H.* 7, 9. daz nit ime einime unnusse ist, sunderin ouch di anderin verhebit *ib.* 48, 37; *worüber (gen.) hinwegheben, überheben, entheben* MYST. daz er mich der rede verhebe MSH. 1, 186<sup>b</sup>. ich wil ùch der müe und arbeit vorhebin GRIS. 5, 8. — *refl. sich die nase zuhalten* VINTL. 4646; *sich überheben* LAMPR. LEYS., *mit gen. d. s.* LAMPR. BR. *H.* 57, 2. HEINR. 179. 4647. RSP. 1843. 3226. — *abs. sich zurückhalten, zögern, zu spät kommen* *ls.* 2. 424, 186. CHR. 4. 88, 15. er verhuob mit dem zing ze lang *ib.* 89, 5;

ver-hebenisse *stn. überhebung, selbstüberschätzung* RSP. 195. DÜR. *chr.* 99.

ver-heften *swv.* (I. 605<sup>a</sup>) *prät. verhaftete, part. verheftet, -heft, -haft —: einheften, umstricken.* dar inn (*im netze*) du verheft und nit ganz ledig BEISP. 135, 8; *fest machen, sichern:* das (*die ausbesserung*) nit verfenklich und verhaft (*haltbar*) gewesen ist TUCH. 231, 24. sîn bezzerunge was vil gût verhaft und unverhowen PASS. *K.* 154, 69; *verbinden, verpflichten:* wir haben uns verheft gemacht, *gemeinsam verpflichtet* SCHWBG. a. 1472. um b solliche zinse sie alle gemeinlich verpflichtet und verhaft sein sollen TUCH. 305, 24. ich bin verhaft mit einem juden, *bin ihm geld schuldig* CHR. 9. 1043, 36; *zurück-, vor-enthalten, besetzen:* verhaft sal sîn min rüwe biz ùf den sêligen tag, daz ich dich gerechen mag ERNST 1228. *mit dat. d. p.* sie verhaftend (*var. verhaltend*) uns unser brunnen HB. *M.* 514. *im rechtl. sinne arrestieren* DFG. 50<sup>b</sup>. OBERL. 1741. die verhaften ballen CHR. 5. 350, 14. hab und guot *verh. ib.* 100 *anm.* 2. GR.W. 1, 276. MONE z. 12, 429. etw. mit verbot *verh.* MH. 2, 772;

ver-heften *stn. arrestation* Mz. 1, 464 (a. 1401);

ver-heftunge *stf. dasselbe* MH. 2, 171. ARNST. r. 42, 1.

ver-hegen *s.* verhagen.

ver-heien *s.* verhien.

ver-heilen *swv.* (I. 651<sup>b</sup>. 652<sup>a</sup>) *heilen intr.* MSH. 1, 345<sup>a</sup>. 2, 293<sup>b</sup>. NETZ 7539. PRACT. 199; *tr.* FREID. KONR. (ENGELH. 6011. PART. B. 12254. 20365. TROJ. 4463. 11835. 16656. 951).

ver-heiligen *swv.* (I. 653<sup>a</sup>) *heiligen* WOLK.

ver-heillösgen *swv.* *vernachlässigen, zu grunde richten* ZIMR. *chr.* 3. 539, 21. *vgl.* SCHMID 270.

ver-heimen *swv.* (I. 655<sup>b</sup>) *mit einem zaune einfriedigen* MB. 16, 499 (a. 1468). ALEM. 3, 140.

ver-heischen *swv.* = vür heischen, *vortladen* UGB. 383;

ver-heischunge *stf.* ARNST. r. 78, 145.

ver-heit *s.* verhien.

ver-heizen *stv.* (I. 659<sup>b</sup>) *tr. verheissen, -sprechen, despondere, federare, fidejubere, promittere, spondere* DFG. 176<sup>a</sup>. 229<sup>a</sup>. 233<sup>a</sup>. 464<sup>b</sup>. 548<sup>b</sup>; *refl. verheissen, geloben:* er verheiez sich, er wolte inen nummer verzihen LUM. 78<sup>b</sup>. er hât sich vor aller siner ritterschaft verheizen, ich solle nummer bi sinen lip kommen, er habe dan den keiser *ib.* 96<sup>a</sup>;

ver-heiznisse *stn. fedus* DFG. 229<sup>a</sup>

ver-heizunge *stf.* fedus, promissio DFG. 229<sup>a</sup>. 464<sup>b</sup>. RCP. 2, 11 (a. 1440).  
 ver-helfen *stv.* einem eines d., ihm wozu ver-  
 helfen MB. 25, 460. CHR. 2. 127, 30.  
 ver-heligen *swv.* celare DFG. 110<sup>a</sup>.  
 verhelîn, verhel *stn.* (III. 272<sup>a</sup>) dem. zu varch,  
 porcellus: varhelin, verchel, ferlin, varlj|DFG.  
 445<sup>a</sup>, n. gl. 298<sup>b</sup>. verhelin REINH. 303, 343.  
 vârhelin PARZ. 344, 7. vârhel MGB. 121, 32.  
 verkelîn, verkel Ssp. 2. 48, 12. 54, 1. CHR.  
 13. 428, 33. MGB. 488, 15. verlin DIOCL. 5039.  
 Pf. üb. 157, 65. GR.W. 1, 352. 428. 709. OEST.  
 w. 294, 1. ZIMR. chr. 2. 510, 5 ff. verl REINH.  
 304, 365. HELBL. 1, 1015. verken CHR. 13.  
 428, 34. 35.  
 ver-hellen *stv.* aussagen, gestehn SCHM. Fr.  
 1, 1081.  
 ver-helligen *swv.* (I. 660<sup>b</sup>) zerstören, verhee-  
 ren OBERL. 1741. ÖH. 58, 25. 72, 33. 89, 32.  
 90, 21 etc.;  
 ver-helligunge *stf.* zerstörung, verheerung  
 ÖH. 119, 18. 145, 19. 157, 30.  
 ver-hêln *stv.* (I. 675<sup>b</sup>) verhehlen, verheimlichen,  
 geheim halten, verbergen, abscondere, celare  
 DFG. 5<sup>a</sup>. 110<sup>a</sup>, n. gl. 82<sup>b</sup>. abs. BERTH., tr.  
 HERB. NIB. WALTH. PARZ. TRIST. WIG. die  
 schande verh. GREG. 319. wie ez verholn  
 möhte sin *ib.* 513. daz ich durch nôt verhil  
 MBRG. 8<sup>a</sup>. PASS. K. 672, 74. der sin tugent  
 sô verhil *ib.* 8, 78. daz stal er allez unde  
 verhal *ib.* 156, 63. 227, 20. die (eselsonren)  
 verhal er lange ALBR. 24, 38. da er die kunst  
 wol verhal AMIS L. 230. daz wære schede-  
 lich verholn, verschwiegen *ib.* 2206. die  
 krankheit CHR. 8. 148, 1, die flucht verh.  
 APOLL. S. 32, 26. einen verbergen und verh.  
*ib.* 32, 16. 33, 19. die verholen sünden GEN.  
 D. 22, 15. 96, 20. daz verholne tor ER. 8757.  
 verholniu wârheit LIEHT. 600, 18. unser  
 vrouwen tac der verholne, Mariä empfäng-  
 nis AD. 770 a. 1291. vgl. SCHM. Fr. 1, 1079.  
 mit doppelt. acc. DIEM. GEN. NIB. TRIST.  
 ECKE. ROTH. R. 2254. den verhelin mac nie-  
 men niht LIEHT. 544, 5. SIGEN. Z. 33, 10.  
 daz verhil er die sine ANTICHR. 195, 44. ie-  
 doch verhal er si daz KCHR. D. 403, 1. mit  
 acc. u. gen. DIEM. MAR. BARL. mit dat. u.  
 acc. ANEG. 20, 5. BIT. 4457. ELIS. 4180. mit  
 prapp. verh. vor NETZ 8239. 11911. 12010.  
 598, von BON. 27, 6 (var. vor). — refl. sich  
 verbergen, verleugnen, verstellen Iw. 6885.  
 LANZ. 2251. CHR. 8. 259, 15. sich verh. von,  
 sich wovon zurückziehen PASS. K. 302, 26;

ver-hêlung *stf.* occultatio DFG. 392<sup>a</sup>.  
 ver-hêlzen *stv.* zu folgern aus unverhalzen;  
 ver-helzen, -halzen *swv.* (I. 624<sup>a</sup>) ganz halz  
 machen, lähmen. tr. DIEM. LOH. (7633). die  
 hie nehein nôt verhelcet HIMLR. 206. daz  
 gelücke vil der tôren mit tôrheit gein der  
 gæhe kan verhelzen j. TIT. 4942. sô wær sin  
 pris niht verhelzet *ib.* 4538. 667. sô daz ir  
 freude wær verhalzet *ib.* 1445; refl. j. TIT.;  
 ver-helzen, -halzen *stn.* Ls. 1. 384, 339.  
 ver-hencnisse, -hancnisse *stfn.* (I. 611<sup>b</sup>) zu-  
 lassung, einwilligung, erlaubnis, schickung,  
 gnade LEYS. MYST. DIOCL. HPT. 18. 75, 125.  
 BR. H. 49, 18. 61, 26. BEH. ged. 97, 1041.  
 KSR. 74. PRAG. r. 58, 95. THÜR. rd. 329.  
 MB. 39, 537. 40, 195. 41, 256 f. (a. 1334. 38.  
 46). UH. 74 a. 1328. STZ. 39. MZ. 1, 344.  
 513. 4, 58. 73. UG. 122. 131. RTA. 1. 276, 34.  
 KIRCHB. 818, 14.  
 ver-hendeln s. verhandeln.  
 ver-henge *stf.* einwilligung, erlaubnis WACK.  
 pr. 21, 30;  
 ver-hengede *stf.* dasselbe *ib.* 21, 14;  
 ver-hengen *swv.* (I. 611<sup>a</sup>) hängen, schiessen  
 lassen. den zoum v. LANZ. 4469. mit ausge-  
 lass. obj. zoum: dem rosse v., das ross frei  
 laufen lassen LAMPR. KONR. bildl. nachgeben,  
 geschehn lassen, gestatten mit dat. d. p.  
 KCHR. D. 255, 18. 273, 9. GLAUB. 550. WIG.  
 216, 8. MOR. 2, 761. dem vleische v. W. v.  
 N. 31, 13. sô beginnet sie verh. der wiplichen  
 bræde RENN. 12129. mit gen. d. s. RUL.  
 TRIST. HELBL. ERINN. 693. ER. 9055. NEIDH.  
 103, 6 var. TROJ. 13753. KONR. Al. 998.  
 MARLD. han. 86, 3. 95, 20. vgl. KARLM. B.  
 286, und dat. d. p. MAR. HARTM. (BÜCHL. 1,  
 1560). ANEG. ENGELH. 6223. WG. 5181. SERV.  
 1061. HEINR. 1269. 2341. GERM. 17, 353. mit  
 acc. d. s. FREID. SUCH. WOLK. MSF. 186, 21.  
 LOH. 5967. BR. 25<sup>b</sup>. CHR. 9. 663, 23. 682, 23,  
 und dat. d. p. MSH. 3, 167<sup>a</sup>. ULR. Wh. 213<sup>c</sup>.  
 LOH. 2106. PASS. K. 68, 45. RING 50<sup>d</sup>, 5.  
 LCR. 40, 978. CHR. 8. 234, 3. mit abb. s. verh.,  
 daz GEN. D. 58, 1. EXOD. D. 140, 4. KCHR.  
 D. 501, 12. GREG. 2324. WG. 6934. TROJ.  
 24405. KONR. lied. 25, 27. GRIESH. 1, 107,  
 und dat. d. p. MYST. MAI 178, 8. KONR. lied.  
 1, 217; ergehn lassen, verhängen über TIT.  
 128, 4. HEINR. 1413. CHR. 8. 390, 20;  
 ver-hengen *stn.* zulassung, schickung. von  
 gotes verh. WELTCHR. 22<sup>b</sup>. MGB. 146, 22;  
 ver-hengunge *stf.* (I. 611<sup>b</sup>) consensus DFG.  
 143<sup>c</sup>. MYST. KCHR. W. 14192. RENN. 23947.

verhen-market *stm. saumarkt* CHR. 5. 54, 6.  
*vgl. BIRL. 157<sup>b</sup>.*

ver-hepfen *swv. s. unverhepfet.*

verher *pl. s. varch.*

ver-herde *stf. verheerung* HPT. *h. lied* 105, 24.  
GERM. 9, 367.

ver-hêren *swv. (I. 670<sup>a</sup>) tr. verherrlichen* MONE  
*schausp. 1, 1840; stolz, vornehm machen,*  
*aus stolz vorenthalten* WALTH. 93, 31. *refl.*  
*sich an einem v., ihn verherrlichen* FASN.  
290, 6.

ver-herigen, -herjen *s. verhern;*

ver-hergern *swv. s. v. a. verhern* CHR. 8. 443,  
10. 14; 9. 888, 13 *var.* SCHREIB. 2, 398 (*a.*  
1441).

verher-müeterin *adj. verhermüeterein* fleisch,  
*fleisch von der zuchtsau* NP. 198. 234;

verher-müeterlîn *stn.* MGB. 122, 9 *dem. zu*

verher-muoter *stf. (II. 269<sup>a</sup>) s. v. a. varch-*  
*muoter* MGB. 121, 31. 122, 11. 14. 488, 14.  
GAUPP 1, 72. PRAG. *r.* 147, 158. NP. 202.

ver-herh *swv. (I. 662<sup>b</sup>) mit heeresmacht über-*  
*ziehen u. verderben, besiegen, verwüsten,*  
*zerstören* DIEM. MAI, MS. TROJ. *die verher-*  
*ten, unterdrückten, besiegt* j. TIT. 204. Ele-  
nus ein verherter (*vertriebener*) man KCHR.  
D. 12, 13. ob niht verheret (*durch den krieg*  
*beraubt, arm gemacht*) wäre der junge künig  
GUDR. 1678, 3. der dô hatte vîrhert Agrigenti-  
nos SCHB. 182, 2. wen ein recht wirt verhart  
(: hôchvart) *ib.* 241, 37. ir sîezer munt hete  
vil nâhen mich verhert APOLL. 12076. ver-  
herjen PF. *üb.* 141, 51. CHR. 8. 48, 22. 51,  
23. 99, 25. verherigen, -hergen GERM. 3.  
413, 23. ALEM. 2, 202. ALTSW. 142, 27. MH.  
1, 247. CHR. 8. 35, 33. 46, 26. 251, 19. 298,  
7. 312, 21. 371, 5. ZIMR. *chr.* 1. 146, 2. 147,  
20; *berauben, mit gen. d. s.* FREID. FLORE,  
ERNST, MS. KONR. (ENGELH. 1650). ich wolte  
des libes dich verh. ULR. *Wh.* 109<sup>a</sup>. 143<sup>d</sup>.  
der wirt des lônnes verhert KARL 1644 *var.,*  
*mit præp. an fröuden* verh. MSH. 1, 23<sup>a</sup>.

ver-hêren, -hêrn *swv. tr. mit einem herrn*  
*begaben* SCHM. *Fr.* 1, 1154 (*a.* 1485); *refl.*  
*sich jemand (an) als dem herrn ergeben* *ib.*  
und HALT. 1863. MB. 41, 117 (*a.* 1345). Mz.  
3, 214. 61 (*a.* 1348. 51).

verher-schouwer *stm. schweinbeschauer* CHR.  
11. 819, 31.

verher-stal *stm. ara* Voc. 1482.

verher-stîge *stf. ara, porcistetum* *ib.*

ver-herthen *swv. (I. 639<sup>b</sup>) tr. und intr. hart*  
*machen od. werden, in-, obdurare* DFG. 295<sup>b</sup>.

386<sup>b</sup> (*vgl. verharten*). den zug verh., *kräfti-*  
*gen, stärken* MH. 2, 162. so enverhertit niwit  
iwer herze BR. *H. prol.* 25. ich erparm mich  
über den ich wil, und lâze verherthen den ich  
wil FRONL. 48. diu (teil) verstarret oder ver-  
hertt sint MGB. 336, 6. sit din herze verher-  
tet ist CHR. 8. 262, 19. MART. 161, 18. si sint  
alsô verhertet in der ubeli WACK. *pr.* 13, 40.  
nû sitzest dû verhertet und hâst aller wâren  
riuwe niht einigen tropfen BERTH. 21, 17.

ver-herunge *stf. verhergung der lande* MH.  
3, 204.

ver-herwen *swv. (I. 635<sup>b</sup>) refl. sich herbe*  
*machen, die eigenschaft der herbheit an-*  
*nehmen* FRL. *lied.* 4. 2, 1 *und anm. (var. ver-*  
*erben).*

ver-hetzen *swv. (I. 642<sup>b</sup>) verhetzen, verfolgen*  
FRL. schreck den, der uns wil verh. WOLK.  
24. 2, 5. den haben die alten wolf verhezt  
LCR. 93, 58. du lêst dich din wip verh. ZEITZ.  
*cop.* 369<sup>b</sup>. die hât sie gên mir alsô verletzt.  
das sie mir ganz ist worden gram FASN.  
758, 3. *mit dat. d. p.* nature ist ie mir ver-  
hettet MALAG. 59<sup>b</sup>.

ver-hezzic *adj. verhasst* ZIMR. *chr.* 3. 337, 17.

ver-hie, -hie *prät. s. verhouwen.*

ver-hîen *swv. stuprare. in einer stund er*  
*mich dreimâl verheit (: zeit) - - alsô wart*  
*mir mein maigtûm genomen* KELL. *erz.* 479,  
25. *büdl. schänden, zu grunde richten:* si  
tuond es alles sampt verhîgen (: zwingen)  
NETZ 5120. verhit, -heit *part. adj. ent-*  
*ehrt, infam, niederträchtig, heimtückisch:*  
er ist leppisch und verhit (: strit) MSH. 3,  
306<sup>a</sup>. SCHM. *Fr.* 1, 1027. verhîterschel FELDK.  
*r.* 22, 1. *vgl. noch* WOLK. 9. 1, 5. NETZ 12305.  
57. LCR. 61, 179. FASN. 436, 35. MONE *z.* 14,  
85. CHR. 5. 96, 13. 302, 21; 6. 51, 20. 109, 25  
und GERM. 13, 160. 15, 79. 16, 78.

ver-hîleichen *swv. vermählen* MB. 22, 350 (*a.*  
1368).

ver-hindern *swv. (I. 691<sup>a</sup>) prepedire* DFG. 455<sup>a</sup>,  
*impedire n. gl.* 211<sup>a</sup>. *tr.* die strâze verh. CHR.  
2. 165, 9. ir edeliu meinunge wirt alsô sêr  
verhindert MYST. 2. 569, 21;

ver-hindernis *stn.* GR.W. 3, 491;

ver-hinderunge *stf.* S.GALL. *chr.* 37. NP. 56.  
CHR. 10, 355 *anm.* 4. 382 *anm.* 5. MICH. *M.*  
*hof* 15.

ver-hîrâten *swv. verheiraten, tr. u. refl.* VINTL.  
3449. 501. 5963. 9195. ARNST. *r.* 80. 153. Mz.  
4, 129 *s.* 144. NP. 27. 57. CHR. 11. 468, 16.  
ÖH. 65, 4.

ver-hît *part. adj. s. verhien.*  
 verhît-heit *stf. vil traurns vil verheikait macht*  
 FASN. 734, 18.  
 verhît-lichen *adv. auf heimtückische weise, infam. du hâst mich verhaitlichen verlogten*  
 FASN. 507, 9.  
 ver-hitzigen *swv. part. verhitzigôt, erhitzt*  
 ÖH. 117, 21.  
 ver-hiuren *swv. verheuren refl. verheiraten*  
 ZIMR. chr. 3. 158, 20; 4. 243, 16. s. hûren,  
 verhûren u. SCHMID 275 f.  
 ver-hôchmüetigen *swv. hochmütig, mit über-  
 gehung des rechtes behandeln* ARN. 101 a.  
 1467.  
 ver-hôchverten *swv. mit hoffart vertun.*  
 waz du verhôchvertest mit tornei BERTH.  
 25, 12.  
 ver-hocken *s. verhucken.*  
 ver-hoffen *swv. hoffen, erwarten.* er verhôft,  
 ein êrbar rât werd solchs auch tûn MICH. M.  
 hof 27. *refl. wir verhoffen uns alles gûten*  
 zu ewer weisheit CHR. 2. 73, 21; *die hoff-  
 nung aufgeben, verzweifeln:* verhoffen, daz  
 MGB. 133, 18. 452, 30.  
 ver-hoffenliche, -en *adv. hoffentlich, in er-  
 wartung* ZIMR. chr. 4, 591<sup>a</sup>.  
 ver-hofieren *swv. (I. 701<sup>a</sup>) mit hofieren ver-  
 tun* DIOCL. 2062.  
 ver-hogen *s. verhügen.*  
 ver-hœhen *swv. überhœhen. ndr. du ver-  
 hôges ir aller richdûm* MARLD. han. 14, 34;  
 ver-hœhern *swv. dâ mit ist sein schilt niht*  
 verhœhert DSP. 2, 58.  
 ver-holn *part. adj. adv. s. verheln, verholne.*  
 ver-holn *swv. (I. 703<sup>b</sup>) tr. erwerben, verdie-  
 nen* LANZ. 7428. wie hât erz umb iuch ver-  
 holt? ER.<sup>2</sup> 5444. DIUT. 1, 320. dî sal der  
 ander ouch zû ime virholin W. v. N. 69, 2;  
*refl. sich erholen von (gen.)* KCHR. 3. 762,  
 142.  
 verholn-bære *adj. (I. 676<sup>a</sup>) verborgen, rätsel-  
 haft* PARZ. 454, 20. 700, 20.  
 ver-holne, -holn *part. adv. (ib.) heimlich*  
 ROTH. (2548. 3074). HARTM. (ER. 3063. GREG.  
 532). WOLFR. TRIST. WIG. GEN. D. 61, 1.  
 63, 1. DIEM. 152, 8. LIEHT. 13, 14. 66. 19.  
 LOH. 1699. 6294. ENGELH. 6297. WOLFD. A.  
 24. 48. 52. 167. AMIS L. 923. vorhaln MÜHLH.  
 vgs. 71.  
 ver-holnheit *stf. misterium* DFG. 363<sup>a</sup>.  
 ver-holnliche *adv. (I. 676<sup>a</sup>) heimlich* EILH.  
 2476. JER. 7892. 8093.  
 ver-hœnen *swv. (I. 709<sup>a</sup>) hœne machen, her-*

*absetzen, entehren* BON. FRL. HÄTZL.; *ver-  
 heeren, verderben, verhunzen* Ms. (H. 1,  
 361<sup>a</sup>. 3, 108<sup>a</sup>). BON. WOLK. er hât verbren-  
 net und verhœnet manig land NETZ 687. diu  
 ir wiplich êre nicht verhœnet HADAM. 722.  
 daz spil verh. JUST. 125. 26. 80.  
 ver-hœr *s. verhoere;*  
 ver-hœr *stn. verhôr* MH. 2, 920. USCHB. 150;  
 ver-horchen *swv. (I. 714<sup>b</sup>) anhören.* si ver-  
 horchten in, *vernahmen seine meinung* UGB.  
 482 s. 578; *überhœren* WOLK. 26, 30;  
 ver-hœrde *stf. verhôr* MH. 3, 76;  
 ver-hœre, -hœr *stf. dasselbe* CHR. 11. 798, 22.  
 ZIMR. chr. 3. 98, 23. 106, 24;  
 ver-hœren *swv. (I. 714<sup>a</sup>) hören, anhören, ver-  
 nehmen, zu ende hören, prüfen, exaudire,  
 examinare* DFG. 214. PASS. (K. 366, 56).  
 DIOCL. WOLK. HÄTZL. habt ir verhôrnt des  
 icht ELIS. 8912. daz si ze hant ainz verur-  
 tailent, ê si die wârheit verhœrent MGB. 274,  
 7. 123, 5. wie du ez verhôrnt hâst und ver-  
 numen ROTH *dicht.* 7, 203. RING 42<sup>b</sup>, 38.  
 edeler kunic verhœr unser lêr ALEX. S. 32<sup>a</sup>.  
 die rede KRONE 17860. KARLM. 229, 5, die  
 klage ALTSW. 4, 30. CHR. 8. 348, 24, die rai-  
 tung *ib.* 4. 130, 41, daz buoch *ib.* 142, 6, den  
 brief *ib.* 1. 209, 31; 4. 190, 8. 9; 5. 86, 13. 14,  
 die ansprâch verh. Mz. 1, 577 (a. 1417). vil  
 gezügnisse sû dar über verhôrntent CHR. 9.  
 613, 29. daz man nieman verh. wolte, der  
 wider sû rette *ib.* 8. 119, 29. er wolte wittewen  
 und weisen verh. *ib.* 423, 8. er wolte sie niht  
 v., *nicht ihre beichte hören* RING 51<sup>a</sup>, 25;  
*anhören, erhœren:* verhôr uns herre! JAN. 45;  
*überhœren:* er was gar müde uud verhôrde  
 als das, das im Herna sagte LUM. 52<sup>b</sup>;  
 ver-hœrer *stm. examiner* DFG. 214<sup>b</sup>. HALT.  
 1863. N. v. B. 172. BEISP. 66, 27. CHR. 2.  
 124, 1. 142, 30;  
 ver-hœrunge *stf. examen, examinatio, exau-  
 ditio* DFG. 214. CP. 28. CHR. 2. 72, 20.  
 ver-houwen *stv. (I. 721<sup>b</sup>) tr. zerhauen, hauend*  
*verwunden, verletzen, beschädigen, nieder-,*  
*weghauen eig. u. bildl.* RUL. NIB. KL. GUDR.  
 WALTH. PARZ. KONR. (richez lop verh.  
 ENGELH. 3784. 4509. des herze nie verhouwen  
 von zegelichem muote wart *ib.* 4722. die  
 zwêne kempfen verhiewen si zen sîten TROJ.  
 3895. mit swerten wart in daz verch ver-  
 houwen *ib.* 25315. er wart durch si verhou-  
 wen biz ûf der sinne grunt *ib.* 20766. mich  
 hât ir pris verhouwen *ib.* 4422. verhouwen

sach man si liechte schilte TURN. B. 908. wan si mich hât verhouwen biz ûf den tût mit sender clage HERZM. 293). PASS. (lib und leben ist im verhowen H. 220, 90. der hât uns verhowen des vater zorn *ib.* 207, 69. di freude v. *ib.* 381, 21. sîn swester liez er sitzen an êren gar verhowen *ib.* 162, 12. einem daz leben v. *ib.* K. 33, 87. 87, 10. verh. mit tôdes nôt, *töten* *ib.* 638, 65. sô daz ir wart verhowen ir leit und brach enzwei *ib.* 475, 6. in was verhowen der tröst *ib.* 210, 60. gegen ir was verhowen die liebe *ib.* 328, 76. sîn gesicht wart verhowen, *sein blick ward stumpf* *ib.* 438, 7. einem etw. v., *ihn daran verhindern* *ib.* 227, 84. 550, 48). wir sîn sô verhowen, daz uns verdrûzit, daz wir leben L.ALEX. 4109. im ist der schilt unz an die hant verhouwen ER. 1183. GOLDEM. 7, 6. ALBR. 30, 172. CRANE 3114. LUM. 51°. verhowen hâten sie die sper LIVL. M. 1516. si tragent verhouwen gewant MSH. 3, 287°. verhawne türe LEUTB. r. 8. der hawenden swein und helphant zend, dâ mit si andreu tier verhawent MGB. 14, 7. verhouwen und verslagen sint mir wol zachzig mîner man TYR. W. III. D, 1. sîn wip daz was verhouwin SCHB. 336, 22. dô man der housfrouwen sô sêre verhouwen ir lieben man ze house truoc KINDH. 92, 31. der tût hât in verhouwen LOH. 7510. ze tôde verhouwen j.TIT. 6050. KOL. 265, 750. mîn herze ist zem tôde verhouwen F. v. Schw. p. 78. Angelburg hât verhouwen dîn herz *ib.* 97. ein werdez wip hât im verhouwen sînen lip *ib.* 35. durch die ich hân verhouwen mit mînem sper daz herze sîn HEINZ. 336. daz der zungen wâfen dîn lop doch iht verhouwe REINFR. B. 11669. der mag die sunnen niht verh. WACK. pr. 42, 26. swie vast und wie vil diu menschheit verhowen wart *ib.* 42, 29. sîn wirde wirt verh. j.TIT. 1872. ich bin an freuden gar verhouwen *ib.* 1196. die rede verh., *endigen* GA. 3. 608, 342; *aushauen*, *-holzen*: die welde verh. TUCH. 90, 35; *durch verhaue*, *mit gefüllten bäumen versperren*: den walt, die strâze verh. CHR. 2, 270 f.; *s. v. a. versniden*, *zur zierde aufschneiden*, *zerschlîzen*: der roc was gesticket und verhouwen, daz man den harnasch wol dar durch sach MONE *quell.* 1, 410; *zu-*, *behauen*: dô er nâch willen den boum verhieb PASS. K. 267, 39; *durch un-rechtes hauen od. schneiden verderben abs.* WINSE. 25, 2. *tr. guot gezimber v. MSH. 2,*

258° MONE z. 16, 157. — *refl. sich hauend verwunden* *ib.* 16, 158;  
 ver-houwen *swv. verwunden, beschâdigen. part. verhout* TEICHN. A. 62°. CHR. 2. 274, 8. 10;  
 ver-houwunge *stf. verhawung des walds* CHR. 2. 122, 3. 207, 8.  
 ver-höveln *swv. den erbtail vertrinken, verhöfeln und verspiln* CGM. 632, 47° *bei* SCHM. Fr. 1, 1061. *s. höveln*;  
 ver-hovet *part. adj. (I. 700°) gegen die höfische weise gebildet* WALTH. 148, 16. 149, 31. 150, 79. 85. MSH. 2, 212°;  
 ver-hovetlen *swv. = verhöveln* SCHM. Fr. 1, 1061.  
 ver-hovewërken *swv. für hovewëre ausgeben* CHR. 6, 146 *anm.* 2 (*a.* 1388).  
 ver-hucken *swv. verkaufen. verhogken* JEN. st. 60, 5. *s. hucke.*  
 ver-hüeten *swv. (I. 732°) behüten, bewachen, bewahren, tr. DIACL. er verhüt Isenbarten tag und nacht und liez ine nirgen allein gên* LUM. 130°. *die verhüten die stat als wol, daz sie dar in bî nôch hungers sturben* *ib.* 75°. *das sie auf irm ertrich beleiben und das ir verhüten* MH. 3, 203. *die tor verh.* CHR. 5. 270, 25. *einen vor schaden verh.* ARCH. W. 22, 121 (*a.* 1456). MH. 3, 10. 34, *refl. W. v. N.* 38, 19. MALAG. 208°, *mit gen. d. s.* LUM. 129°; *aufpassen, -lauern, tr. es sol niemant den andern in veintschaft verh.* NP. 47. 49 (*15. jh.*), *mit gen.* er het ains mulknechts verhüet oder verwart zu slahen CHR. 11. 640, 30;  
 ver-hüeten *stn. das auflauern* NP. 50.  
 ver-hüfen *swv. (I. 725°) in haufen versammeln, tr. WEIST. MONE z. 18, 65. ARN. 101 a. 1482, refl. WALLR. 82 (15. jh.); mit haufen umgeben, überdecken: den galgen mit steinen verh.* WELTCHR. 130°.  
 ver-hügen *swv. vergessen* SCHM. Fr. 1, 1069 (*14. jh.*). *md. du verhoges mich und petest holz an und stein* ROTH *dicht.* 5, 135.  
 ver-hulden *swv. omagiare, verhulden und trew geben* SCHM. Fr. 1, 1091 (*a.* 1445).  
 ver-hüllen *swv. ver-, umhüllen, einschliessen. daz was verhüllet mit der vâle* j.TIT. 4104. *dâ mit ist diu cristallisch fâht verhüllt* MGB. 10, 11. *daz sein hirn verhüllt sei vor starker kelten* *ib.* 8, 11.  
 ver-hunden *swv. fangen* WILL. Hag. 5, 163. 64.  
 ver-hungern *swv. intr. verhungern. in dem kerkêre vorhungern* MARTYR. 1°. 80; *tr. daz*

hūs vorh., *aushungern* JER. 16040; *verzehren, abweiden, depascere* DFG. 174<sup>b</sup>.

ver-huoben *swv.* ein guot verh., *das huobreht dafür entrichten* GR.W. 4, 1. 12.

ver-huobrēhten *swv.* dasselbe *ib.* 5, 424.

ver-huoren *swv. tr.* durch ehebruch entehren. du hâst den lieben vater mîn und uns verhuoret WOLF. A. 272; *durch huoren vertun*: verhûret ein man sîn gût SSP. 1, 12. — *refl.* huor *treiben, bildl.* mit steinen hâstu verhârt (: vûrt) und mit dem holz dich, wan du petest holz an und stein ROTH *dicht.* 5, 132.

ver-hûren *swv.* (I. 734<sup>a</sup>) *verkaufen* GLAUB. 2157. *vgl.* verhiuren.

ver-hürnen *swv.* (I. 716<sup>b</sup>) *mit horn umlegen* WOLK. 18. 3, 6.

ver-hurten *swv.* durch hurten *beschädigen* WWH. 140, 15. 242, 3. 25.

ver-hützeln *swv. refl.* *zusammenschrumpfen* SCHM. *Fr.* 1, 1196.

veric *s.* verec.

ferich *m. s.* ver.

verich *stm.* = pherrich GR.W. 5, 196.

verige *m. s.* ver.

ver-îlen *swv. refl.* *übereilen* CHR. 2, 221 *anm.* 1 (a. 1450).

ver-ingesigelen *swv.* sigillare, *voringesediln* Voc. *Schr.* 2653.

ver-innen *swv.* *in kennntnis setzen, erinnern mit acc. und gen.* WH. v. *Öst.* 54<sup>b</sup>.

ver-insigelen *swv.* (II<sup>2</sup>. 271<sup>b</sup>) *siegeln, besiegeln* PRAG. *r.* 32, 45. MB. 39, 34. 317. 40, 144. 41, 138. 205 *u. ö.* UOE 4, 35. 217. 5, 164. UG. 123. 29. 31. 33 *etc.*

ver-irren *swv.* (I. 754<sup>b</sup>. 755<sup>b</sup>) *tr.* *in die irre führen, irre machen, stören, verwirren, exacerbare (verirren, -erren)* DFG. 213<sup>a</sup>. DIUT. 2, 213. WALTH. TRIST. ERACL. BARL. LIEHT. KONR. (der nebel von in wart getân, der si verirret hæte TROJ. 24645). anders kan daz nieman v. TIT. 5, 4. daz mich der tiuvel niht v. kunne MSH. 3, 48<sup>a</sup>. daz die böesen die guoten mugen v. GRIESH. 2, 42. biz er sie verirret hât ERLÆS. 628. drie hetten alle die welt verirret CHR. 8. 146, 32; 4. 303, 14. der sunnen schinen het verirt des tages grâ LOH. 2029. er hât ir aller lob verirt RM. 18. wie bin ich verirret sus ALBR. 21, 92. VINTL. 6085. ALTSW. 77, 14. Kaym schiet von gotte dem herren verirret HE. M. 601. dâ man liut verirret siht REINFR. B. 10082. PASS. K. 599, 88. den ganc v. *ib.* H. 263, 3. 273,

60. Imaginâtiô und ouch Râtiô sint verirret Wg. 9549. din lÛppe sint verirret WOLF. D. VI, 167. alsô was die christenhait verirret CHR. 5. 62, 9. *mit dat. d. p.* im ist der muot verirret MSH. 3, 452<sup>a</sup>. Aw. 1. 38, 106. PASS. 88, 80. einem sîn lop v. SILV. 3660. daz du mir solt v. mîn rehtez erbeteil WOLF. A. 349. daz wær mit valschen worten im verirret LOH. 4513. ir wart verirret ir gebet TROJ. 20441. sîn wisheit wart im verirret PASS. K. 83, 87. *mit gen. d. s.* *worin irre führen, woran hindern, einer sache berauben* NIB. ER. TRIST. LIEHT. KONR. er wolt in hân verirret sîner slâ LOH. 5202. die hânt mich des verirret, daz ich niht erzes iu gesant FELDB. 405. wir sîn der sinne gar verirt HELMBR. 732. *mit inf. und ze:* mîn munt ist verirret zu sprechende HB. M. 713. *mit præp.* verirren an MAI, Ms. KOL. DIETR. 2690. PASS. K. 610, 37. HB. M. 716, mite FREID. BERTH. sie wurden mit ainander fast verirret, *veruneinigt* CHR. 4. 100, 9, von TRIST. PANT. Ms. allez übel si vor dir verirret DENKM.<sup>2</sup> XLVII. 4, 50. — *refl.* *sich verirren, verfehlen gegen* SWSP. — *intr.* *irre werden, sich irren, verirren, in irrtum fallen:* si muoz v. REINFR. B. 19911. biz der werde Krieche v. dô began WOLF. D V, 55. das er nüt verirre CHR. 9. 515, 7. ALTSW. 105, 30. durch tumbe sit v. AB. 2. 18, 37. *mit gen. d. s.* MART., *mit præp.* an Ls. 1. 24, 46. CHR. 8. 16, 16;

ver-irrunge *stf.* exacerbatio, vererrunge DIUT. 2, 213.

ver-îtelen *swv.* evanescere EVANG. L. 14, 34.

ver-iuzern *swv. tr.* *veräussern, verkaufen* LUM. 40<sup>a</sup>. KSR. 70. CHR. 8. 495, 22. GR.W. 3, 487. 5, 448; *refl.* *sich nach aussen kehren* MYST. 2. 569, 2;

ver-iuzerunge *stf.* GR.W. 5, 448.

ver-jâchzen *s.* verjâzen.

ver-jagen *swv.* (I. 766<sup>a</sup>) *tr.* *in die flucht jagen, vertreiben, pro-, transfigurare, propellare* DFG. 463<sup>b</sup>. 593<sup>a</sup>. 465<sup>b</sup>. LAMPR. IW. PARZ. TRIST. die slangen, trauren verj. MGB. 136. 1. 447, 2. möht ich einen man verj. MSH. 1, 208<sup>b</sup>. er wil mit dem bot verj. ander leut RENNAUS 298. den Assûre her hât verjagt W. v. Rh. 82, 49, *mit dat. d. p. od.* von: mancher hande siechtagen kunde er den siechen verj. *ib.* 250, 13, von den liuten verj. *ib.* 239, 42. ich wil allez trûren iu verj. PART. B. 14772. ô würde jâmers bürde von mir ver-

jaget MSH. 1, 134<sup>a</sup>; *über kräfte vorwärts treiben* PASS. 34, 16. — *refl. sich jagend zu sehr anstrengen, sich jagend verirren* TÜRL. WH. (sich an räche verj., im kampf 42<sup>b</sup>. 51<sup>b</sup>). TRIST. H. LIVL.

ver-jâgen *swv.* jâ sprechen, bejâhen. dô verjôgeten si is alle UGB. 482 s. 582. *vgl.* verjâzen.

ver-jagunge *stf.* transfugatio DFG. 593<sup>a</sup>.

ver-jâmern *swv.* er hât verjâmert sich alsô, daz in kein mensche frô noch frœlich erlachen sach REINFR. B. 5751. daz sich der sô sêre nâch gotte verjâmert het, daz er bleich wirt WACK. *pr.* 56, 245.

ver-jânen *swv.* (I. 770<sup>a</sup>) *vertun, verschwenden, verspielen* OBERL. 1743. FRISCH 1, 484<sup>a</sup>.

ver-jâren *s.* verjêsen.

ver-jâren *swv.* (I. 771<sup>a</sup>) *intr.* alt werden, verjâhren Ms. (H. 1, 22<sup>a</sup>. 95<sup>b</sup>). wenn der zins verjâret, daz man dann dar über riht als umb sleht geltschult S.GALL. *stb.* 4, 302; wer in der stat verjâret, ein jahr über bleibt, wohnt GAUPP 1, 150 (a. 1297);

ver-jâren *swv.* *tr.* verjâhren lassen, das jahr wofür versäumen, *spec.* das jahr der lehnsmutung versäumen. ob der herre den man schuldegôt, daz er sîn guot verjâret habe, daz er ez niut gevordert habe also reht sî SWSP. L. 2, 76. swer daz lêhen verjâret gein dem phalzgrâven *ib.* 2, 147. — *refl.* verjâhren: ê daz sich daz lêhen verjêre SWSP. L. 2, 54; *das jahr der lehnsmutung versäumen:* ab er sich verjâret gein sinen rechten herren SSP. 2. 24, 2.

ver-jâzen *swv.* bejâhen SCHM. Fr. 1, 1197, verjâchzen BEISP. 89, 25. *vgl.* verjâgen.

verje *swm.* *s.* ver.

verjêch-brief *stm.* apoca Voc. 1482.

ver-jêhen *stv.* (I. 515<sup>a</sup>) vergehen *inf.* *u. part.* KCHR. D. 381, 17. SWSP. 8, 17. CHR. 1. 112, 41, *md.* auch *contr.* vergên —: sagen, erzählen, aussagen, zu erkennen geben, eingestehn, bekennen, *abs.* WARTB. 31, 1. PASS. K. 420, 84. ALBR. 1, 846. ein verjehener schuldner, *der geständig ist* FELDK. r. 111. als ich dâ von dir hân verjên PASS. K. 126, 38. die an gotes sun vergâhen MARG. 100. *mit indir. od. abhâng.* *s.* mit daz BARL. ANIS L. 538. FLORE 4020. ALBR. 9, 253. SWSP. 256, 4 *var.* CHR. 1. 204, 7. 206, 15. 212, 40; 5. 302, 22. 310, 18. 323, 9. *mit gen. d. s.* DIEM. PARZ. RUD. der sunden verg. GEN. D. 22, 14. die dinis glouben haben verjehen LIT. 236, 45. des kunder

deste baz v. PASS. K. 547, 12. sô mac ich wârlich v. der mære *ib.* 44, 20. swenn joch ich des namen vergihe SILV. 4666. daz ers solde verjên ALBR. 22, 75. 462. er verjach des mordes CHR. 5. 71, 7. 26. ist, daz si eines mannes verjehen hât (*var.* hât si verjehen, daz si man hât gehabet) SWSP. 256, 4. hât der tôte man der gûlte vergehen *ib.* 8, 17. *mit acc. d. s.* KARL, Ms. die schuld v., *beichten* SCHM. Fr. 1, 1205. ûf einen etw. v., *von ihm aussagen, ihm beilegen* CHR. 5. 305, 20. 307, 23. 309, 2 *etc.* *mit dat. d. p.* A. HEINR. 577. BÜCHL. 1, 585. als ich dir vergie (: hie) ALBR. 33, 521. als uns ist verjehen PASS. K. 11, 61, *u. gen. d. s.* NIB. HARTM. (GREG. 239S. MSF. 215, 27). TRIST. BARL. Ms. (mîn herze schrickes mir verjach TYR. W. E, 3). des man mir vergiht GUDR. 400, 2. SILV. 4769. FLORE 4015. ir minne woldes im v. ALBR. 33, 380. dôns leides mir vergie (: sie) *ib.* 32, 144. ichn soldes im sus hân verjehen *ib.* 21, 232. er verjach im der sunde *ib.* 23, 226. daz mêre uns vergiht eines andern PASS. K. 61, 16. dô man ir wirte des verjach *ib.* 32, 1. wil du uns dîner sunden vergehen KCHR. D. 381, 17. daz si ez an der stunde ir gespiln verjêhe FLORE 5663, *oder acc. d. s.* GERH. 926. si verjâhen manegen strit den vrouwen VIRG. 124, 7. daz hât diu maget mir verjehen *ib.* 134, 11 *u. anm.* (*vgl.* ZÖG. 1870 s. 560), *oder nachs.* er verjach ir, wie ALBR. 1, 1510. SCHB. 307, 21. — *versprechen, geloben mit gen. d. s.* ELIS. 4050. 5479, *u. dat. d. p.* Iw. Ms. — *einem etw. zugestehn, ihm worin beipflichten mit dat. u. gen.* PARZ. 189, 23, *mit participialconstruct.* daz ich in einem hân verjehen gein iu ze kampf kumende. *dass ich euch zugestanden habe, zum zweikampfe mit euch zu kommen* *ib.* 610, 4. — *nennen, be-kennen, erklären, mit gen. u. ze:* gotes zeinem herren v. SSL. 470. daz du mîn ze friunde verjêhe MSF. 213, 38. sint du mîn zu brüder hât verjehen MOR. 1, 819; *refl.* er hât sich verjên, *hat sich als gottes sohn erklärt* BPH. 6646. *mit abh. s.* want er sich offenliche hât verjehen, daz RUL. 29S, 12;

ver-jêhen *stn.* (I. 516<sup>a</sup>) *aussage* BARL. 152, 3;

ver-jêher *stm.* confessor DFG. 141<sup>a</sup>;

ver-jêhnisse *stf.* *aussage, bekenntnis* MB. 9, 121;

ver-jêhunge *stf.* *dasselbe* DFG. 141<sup>a</sup>. ADRIAN 456. BEISP. 79, 17. BÖHM. 517 a. 1332. RCSP. 2, 93 a. 1446. die v. und bichte MAINZ. lgb. 137;

ver-jên *s.* verjêhen.

ver-jësen *stv.* (I. 535<sup>b</sup>) *s. r. a.* vergern ZÜRCH.  
*jb.* 91. verjären NP. 260. 64.  
 ver-jiht *s.* vergiht 1.  
 ver-jôgen *s.* verjâgen.  
 ver-jôuchen *swv.* *verjagen.* verjôchen OBERL.  
 736, -jôcken ÖH. 12. 19. 43. 3. 5. 57, 33. 114,  
 10. 116, 33. 120, 27.  
 ver-jungen *swv.* (I. 777<sup>a</sup>) *recreate* GR. 1, 949  
*(ohne beleg).*  
 ver-kaffen *s.* verkapfen.  
 ver-kallen *swv.* (I. 781<sup>a</sup>) *verschwätzen, auf-*  
*hetzen.* wir tuonds gern ainander verk. und  
 grôz irtung zwischen in machen NETZ 12156;  
*ausschwätzen u. dadurch verwirken* HELMBR.  
 1277. KELL. *erz.* 217, 35;  
 ver-kallunge *stf.* *ausrufung.* nâ lûde der verk-  
 allunge GR.W. 6, 485.  
 ver-kalten *swv.* *refrigescere* EVANG. M. 24,  
 12. MR. 192, 38. HPT. 15. 406, 80.  
 ver-kaufen, -kaffen, -gaffen *swv.* (I. 786<sup>b</sup>)  
*sich in starres schauen verlieren, intr.* WOLK.  
 9. 1, 4. verk. an MSH. 2, 31<sup>b</sup>; *refl.* der sich  
 an ir figûre sô lange dô verkapfte TROJ.  
 39271. ich hân mich gar verkapfet ûf ir wân  
 MSF. 135, 8.  
 ver-karfunkeln *swv.* *mit karfunkel zieren*  
 j. TIT. 4826.  
 ver-kargen *swv.* *s.* verkergen;  
 ver-kargen *swv.* (I. 789<sup>b</sup>) *aufhören freigebig*  
*zu sein* ATH. F, 5.  
 ver-karte *prät.* *s.* verkêren.  
 ver-kasteln *swv.* *ein-, umfassen, einschlies-*  
*sen.* min herze wirt in jâmer dâ verkastelt  
 (: brastelt) HADAM. 483;  
 ver-kasten *swv.* (I. 792<sup>a</sup>) *dasselbe.* verk. in  
 HÄTZL. 2. 25, 67 (= MBRG. 37<sup>a</sup>).  
 ver-kebesen, -kebsen, -kepsen (I. 793<sup>b</sup>) *zu*  
*einer kebese machen* MAI 67, 29. TROJ. (daz  
 ir niht verkebsent mich 9110. *vgl.* 11286.  
 38127. 229. welt ir mich niht verkepsen vûr  
 ein wîp 8331). daz ich mit unzuht dich hæte  
 verkebesôt KCHR. 11473 *var.*; *eine kebese*  
*schelten* NIB. 783, 1;  
 ver-kebesunge *stf.* *repudium* EVANG. M. 5,  
 31. 49, 7.  
 verkel, verkelîn, verken *s.* verhelin.  
 ver-keken *swv.* der minne kunder ist in mich  
 vermüret und verkelket MBRG. 35<sup>a</sup>.  
 verken *s.* vertigen.  
 ver-kepsen *s.* verkebesen.  
 ver-kêrære, -er *stm.* (I. 799<sup>a</sup>) *verfälscher, be-*  
*trüger, verführer, irrllehrer* BARL. URST.  
 MONE *schausp.* MART. 192, 18. WACK. *pr.*

56, 476 *var.* ALEM. 1, 229. AMMENH. p. 63.  
 70. CHR. 9. 649, 14 *var.* PASS. 81, 28. 288,  
 89. K. 38, 15. 465, 90. EVANG. P. 229. KIRCHB.  
 601, 62;  
 ver-kêrærinne *stf.* Aw. 3, 157;  
 ver-kêrde *stf.* (I. 800<sup>b</sup>) *übele auslegung, ver-*  
*drehung* MYST. die hinderrede spulgent unde  
 verkêrde WACK. *pr.* 56, 476;  
 ver-kêre *stf.* (I. 800<sup>a</sup>) *verkehrung* GERH. 1893;  
 ver-kêren *swv.* (I. 798<sup>a</sup>) *verkôren (: hôren)*  
 BALD. 398 —: *umkehren, -wenden, ändern,*  
*verwandeln, verdrehen, ins entgegengesetzte*  
*(gute od. böse) verändern, an einen andern*  
*ort bringen, eine falsche richtung geben, vom*  
*rechten od. unrechten abbringen, tr. allgem.*  
 (der daz allez verchêrte, swaz si von gote  
 lêrten KCHR. D. 64, 8. sie viel nider al verk-  
 kart als ein stein alsô hart HERB. 13381. sin  
 hâr bestrûbet und verkart *ib.* 17926. daz  
 recht v. BÜCHL. 2, 625. den site v., *gegen alle*  
*gewohnheit handeln* ER. 5887. er verkêrte  
 sinen schîn TROJ. 20080 wand ez [*das in*  
*der kele stecken gebliebene bein*] verkêret  
 drinne wart sô vaste, daz im kein arzât  
 kunde gehelfen SILV. 402. er verkêrte dô sin  
 wâpen gar APOLL. 18908. recht durch un-  
 recht wirt verkart WOLK. 20. 1, 11. sein  
 varb, gestalt v. MGB. 142, 17. 231, 14. zorn  
 und unkäusch v. *ib.* 464, 23. den glauben  
 verändern und v. *ib.* 218, 6. die ordenung,  
 die sinne v. *ib.* 238, 10. 434, 11. 452, 3. diu  
 augen v., *verdrehen* *ib.* 452, 3. daz wolden  
 si v. LIVL. M. 1560. ich mûz û sagen daz  
 mære, vil ungeru ichz verkêre HEINR. 4096.  
 swaz der keiser karte in guot, der bischof  
 sân verkarte daz *ib.* 2549. ez wart durch in  
 verkêret *ib.* 2477. alsus ist maniger verkart,  
 gelart und ungelart HEST. 49. des kuniges  
 hertekeit dô wart von gotes willen gar verk-  
 kart *ib.* 1190. di ougen er verkarte PASS. K.  
 213, 85. die êwarten ir wesen hie verkarten  
*ib.* 262, 98. bistû ouch verkart *ib.* 186, 43.  
 di verkarten vrouwen *ib.* 208, 62. si vorkar-  
 ten *zerstörten* di vorwerc JER. 25980. daz  
 geschêft v., *das testament ändern* Mz. 4, 188.  
 CHR. 1. 208, 18. die mûnz v., *verschlechtern*  
*ib.* 359, 2; 3. 296, 7. den adler v., daz haubt  
 gèn tal *ib.* 4. 61, 22. daz si verkêrten den  
 grôzen sterben *ib.* 66, 17. den namen, daz  
 wâpen v. *ib.* 5. 198, 9. 14. 22. den gepresten  
 wenden und v. Mw. 249 a. 1313. den witwen-  
 stûl v., *wieder heiraten* Mz. 4, 188. der ist  
 verkêrt, *rom rechten abgekommen, falschen*



*glaubens* CHR. 8. 115, 31. in verkêrten kleidern, *verkleidet* *ib.* 3. 275, 36, das heimlich gemach v., *an eine andere stelle setzen* TUCH. 200, 19. den pharhof v., *an einem andern orte aufbauen* ULA. 206 a. 1341. daz guot v., *an einen andern ort od. in andern besitz bringen* CHR. 5. 8, 23. 151, 13. den pfleger, amptman verk., *absetzen, neu wâlen* MW. 167, 8. 255, 17 a. 1287. 1300. Mz. 4, 299. den purgermaister und rât v. *ib.* 3, 425 a. 1360. CHR. 4. 130, 2. 31. 136, 17. die kôrschûler v., *fortjagen* LEITB. 26<sup>b</sup>. daz gesinde v., *entlassen* PRAG. r. 134, 113. die kâtzer v., *bekehren* CHR. 4. 228, 9. SCHILTB. 124, 130. 31), *mit dat. d. p.* HARTM. (daz heil ist mir verkêret BÜCHL. 1, 428). BARL. REINH. Ms. sin ougen wâren im verkart HERB. 12454. den nunnen ir regelen v., *reformieren* CHR. 1. 375, 5. daz im sin wân was verkart HEST. 1453. daz im al sin vreude wart in ein leit verkêret *ib.* 229. *mit prâpp.* verk. an *dat.* Iw., *acc.* alsus wart ir heimvart an die widervart verkêret KARL 7217 *var.*, gegen PARZ. TRIST. H. dazs ir muot gein mir iht verkêre NEIDH. 63, 25 (*darnach* WB. I: 728<sup>a</sup>, 28 *zu berichtigen*), in A. HEINR. 83. daz pluot in mark MGB. 22, 26, daz anlütz in trauren *ib.* 268, 2, tugent in untugent verk. *ib.* 231, 26. in valscheit verkart, *in aberglauben versunken* PASS. K. 234, 86. ob er möhte v. ir vröude ûf ungewinne GREG. 146. verk. von, *abbringen, abwendig machen* BARL. 180, 27. PASS. 18, 48. K. 24, 33. JER. 18935. verk. ze ER. 9842. PARZ. 459, 29. MGB. 112, 35. 227, 29; *übersetzen*: die latin v. Ls. 1. 560, 58. die âventiure in tiusche zunge v. WG. 1137. CHR. 4. 355, 18; *verdrehen, übel auslegen* FLORE 2517. *mit dat. d. p.* HERB. WALTH. FREID. Ms. PASS. K. 40, 41. 116, 28. LUM. 25<sup>b</sup>. — *refl.* sich *ändern, umkehren, wenden, verwandeln, ins entgegengesetzte verkehren, vom rechten od. unrechten sich abwenden* HARTM. (daz sich diu rede verkêret hât, *die sache gewendet hat* ER. 973. BÜCHL. 2, 90). WIG. WALTH. Ms. NEIDH. 63, 25 *var.* der wint verkêrt sich MGB. 80, 1. APOLL. S. 60, 22. dô verkêrte sich mîu dine APOLL. 9662. dô verkêrte sich ir magetuom ORL. 13975. ob sich ein edele fruht v. kunne j. TIT. 4298. zu welcher zeit sich wein verchêrent HPT. arz. 108. die argen diebe verkêrent sich vil selten WOLFD. A. 264. die tûtschen hân sich gar verkôrt BALD. 398. *mit dat. d. p.* hie

verkêrte sich dem wibe ir herzen trüebe ER. 5614. *mit prâpp.* sich v. in Iw. 4428 (*bei B. intr.*). KONR. lied. 32, 63. MGB. 95, 23. 96, 30. 138, 8 *etc.* sich v. ze WIG. 138, 31; *sich verstellen, verkleiden* CHR. 4. 300, 1. der künic verkêrt sich zehant, er legt an sich fremd gewant ALEX. S. 49<sup>a</sup>. sich mit kleidern v. NP. 92; *sich abwenden, abtrünnig werden* LIVL. M. 1269. 5243. — *intr.* sich *verwandeln* in Iw. 4428 *var.*;

ver-kêren *stm.* (I. 799<sup>a</sup>) *verkehrtes benehmen* BARL. 46, 15.

ver-ker-gen, -kargen *swv.* (I. 789<sup>b</sup>) *überlisten, betrügen* GEN.

ver-kêrlich *adj.* sô habe unser herre solche glauben und getrûwen zu ien, das er meine, sie solten es im selber mit râten, daz er ichschit anginge, das im verkêrlich wêre RcsP. 1, 555 (a. 1401);

ver-kêrlîche *adv.* v. leben, *von dem wahren glauben abgewendet* KIRCHB. 711, 62. verkêrtlich wûrken, *auf verkerte weise* ÖH. 105. 15.

ver-kêrnisse *stf.* *veränderung, veräusserung.* daz der weingarte mit dhainer slahte verchêrnisse von dem clôster chom Stz. 434.

ver-kêrtheit *stf.* verkartheit, *versutia* EVANG. Mr. 12, 15.

ver-kêrunge *stf.* (I. 799<sup>a</sup>) *veränderung, ablenkung von dem rechten* SUCH. VINTL. 632. 1366. diu verk., diu an dem selben aigen geschehen ist UOE. 4, 275 (a. 1298); *bekehrung*: sant Pauls tag verkêrung DH. 72.

ver-keufen *s.* verkoufen.

verkies-brief *stm.* *verzichturkunde* J. a. 1383.

ver-kiesen *stv.* (I. 825<sup>a</sup>) *wegsehen u. nicht erwâlen*: *tr.* nicht beachten, verschmähen, verachten, nicht beachtend aufgeben, fahren lassen, preisgeben, verzichten, verschmerzen, nachsehen, verzeihen, *allgem.* (reprobare DFG. 493<sup>b</sup>. *mit acc. d. p.* die smæhe gebornen daz wâren die verkornen KCHR. D. 466, 20. sô wil ich hie v. alle man, *mich von ihnen lossagen* ER. 5876. dô ich von êrste den sin gewan, daz ich verkôs alle man MARG. W. 278. ich hân mit liebe liep verkorn BÜCHL. 2, 107. mit wale ich si verkôs, *indem ich sie wâlte, musste ich auf sie verzichten* *ib.* 112. die mâge het er gar verkorn WWH. 256, 15. sô haten si den reeken desten baz verkorn ALPH. 16. ALBR. 30, 90. 33, 30. PASS. K. 463, 61. wand in sin trûren nû verkôs *ib.* 224, 2. ich verlôs zwei liebe kiut, mit den mich

heiles vil verkôs *ib.* 649, 56. daz si ir schepfære verkürn SERV. 174. durch Ernstes liebe wart verkorn manic frouwe wol getân ERNST 1914. TROJ. 1591. der gebüre verkiuset got MSH. 3, 74°. gar v. müeze in der gotes ban *ib.* 164<sup>b</sup>. diu Sælde mich verkôs ULR. *Wh.* 188<sup>b</sup>. wir mugen si ê v. DIETR. 4011. swer alte getriuwe friunde verkiuset RENN. 1878. solt ich v. dich, aller wibe krône HADAM. 761. — mit *acc. d. s.* sô wolde er v. ir schulde GEN. D. 18, 12. 81, 7. sîn gebot si verchurn *ib.* 26, 3. sînen zorn v., *fahren lassen ib.* 27, 10. die sunde v., *meiden ib.* 30, 20. verkius di missetât KCHR. D. 384, 4. 13. 28. 389, 16. daz aller maiste herzelait daz verkius ich durch dinen willen *ib.* 390, 27. er verkôs der armen miete *ib.* 466, 11. wie du dinen gelpfen muot mit leide verkiusest ER. 8105. er hâte unredelichen zorn mit senftem muote verkorn GREG. 1072. got hâte verkorn *verschmäht* ir herzelichez riuwen *ib.* 2318. sô si der schade verkorn BÜCHL. 1, 1161. daz du ez durch got verkürest *ib.* 407. swenne si des minne von ir schulden verkür *ib.* 2, 795. verkius swaz si dir hât getân WWH. 157, 22. swaz wir einander hân getân daz sol gar verkorn sîn BIT. 12773. du solt v. swaz ich dich hân gepinet j. TIT. 5052. daz ir verkieset dise tât OTTE 699. din rîche ich elliu verkür DIETR. 4021. die werlt ich sô verkiuse ULR. *Wh.* 148°. ich habe mîn êre verkorn SPERW. 281. die rede v. KOL. 254, 324. hêt ich die sprâche nû verkorn HEINR. 4468. daz welt ir nû v. ALBR. 10, 440. gotes werc verkôs er nie PASS. K. 161, 14. daz wilt si dô verkurn, want si hie nicht enjageten *ib.* 170, 8. und verchîsent eigen willen, voluntatem propriam deserentes BR. 25<sup>b</sup>. den schaden v. und ab lâzen Mw. 174. 175, 5 a. 1288. 90. umb töt-sleg, die zwischen uns geschehen sint und niht verkorn sint, die sol man bezzern *ib.* 168, 12 a. 1287. alle hofleichait verchoren, *aufgegeben, vergessen* VINTL. 1261. verkorn wort, *wort der verachtung, schmähwort* BÖHM. 571 a. 1377. si sollent keine verkorne swöre noch scheltewort under einander hân *Mainzer kaufhausordnung aus dem 15. jh., fol. 24<sup>a</sup> im Würzb. arch.), mit dat. d. p.* PF. *forsch.* 1, 82, mit *gen. d. s.* L.ALEX. 3712. wir verkiesen an disem brieve aller ansprâche MB. 40, 198 (a. 1338), mit *nachs.* er wil v. alzehant, daz man den vater im ersluoc TROJ. 18092. mit *präg.* an einem etw. verk.,

*es ihm nachsehen, verzeihen* VET. b. 6, 21. kusse mich, verkius gein mir swaz ich ie schult getruoc gein dir WWH. 69, 5. gegen einem den zorn v., *fahren lassen* MARLG. 229, 491. ûf einen v., *abs. od. tr. ihm verzeihen* NIB. IW. WOLFR. (WH. 309, 3). ich wil ûf si gar v. MSH. 2, 241°. ich wil v. ûf in mîn herzeleit *ib.* 3, 41°. ich wilz ûf iuch v. DAN. 5761. OT. 53<sup>b</sup>. — *refl. verzichten, mit gen. d. s.* sich der schaden v. Mz. 4, 383, mit *präg.* wir haben uns verchorn gegen einander umb allen den schaden Mw. 168, 20 (a. 1287).

ver-kîlen *swv.* vier new verkeilt hacken TUCH. 122, 30. die buhsen v. *script. r. pruss.* 4, 136. 624. den nagil mit holze v. *ib.* 118 (15. jh.).

ver-kinden *swv.* (I. 820°) *aufhören kind zu sein* FRL. 268, 17;

ver-kindischen *swv.* verkinschen, *kindisch werden* HANS 1129.

ver-kiuten *swv.* (I. 831°) *tr. sich wogegen erklären* LANZ. TRIST. U.

ver-kiuten, -kûten *swv.* (I. 920°) *vertauschen, permutare* DFG. 428°. WEIST. (2, 180). *ndrh.* verkûden LAC. 3, 400. MONE z. 9, 25 (a. 1419); *hieher?* beiden nieman kan geleben, alten siten jungen liuten : swer diu beidiu nû wil mit einander triuten, der wirt gar ze spote, kan ers niht verkiuten, *ausgleichen, mit einander vereinigen?* SINGENB. 236, 12. *vgl.* DWB. 5, 365.

ver-kiuwen *str.* (I. 831°) *nach* HPT. 6, 294 *wird im* WB. *cit.* Ls. 1, 395, *doch steht dort* zerkiuwen.

ver-klaffen *swv. tr. verschwätzen, verraten, verleumden.* er bat mich alsô schône, das ich in nit ferklafft HELDB. K. 168, 24. wie sie die jungen verklaffen und si verkoppeln zu den pfaffen FASN. 497, 24. daz er sô lîhtlich den ôrenbläsern glauben gab wider ir verklaffen MONE z. 6, 437 (a. 1489). ich bin gein ime verclafft worden, das er mich siben järe hât verbant LUM. 2°; *refl.* daz ich mich hie mit miner rede verklaffet hân KOLM. 72, 23;

ver-klaffen *stn.* FASN. 290, 8.

ver-klage *stf. anklage.* wiewol er mir mit solher verklag und zicht unrecht tût CP. 45;

ver-klagen *swv.* (I. 834°) *tr. mit klagen hinbringen* PARZ. 190, 8; *zu ende klagen, vollständig klagen* DIEM. NIB. HARTM. (ouch bin ich schiere verklaget, *schnell vergessen* ER. 8571). TRIST. H. BIT. (74). er wolde dih lichte v. L.ALEX. 2598, *vgl.* 3605. 789. 800. die ze den Hiunen sint erslagen, die müezt

ir alle v. KL. 1604. die tôten v. WOLFD. A. 392. D. IX, 65. ECKE Z. 223, 7. wie môht ich dich ouch v. DIETR. 9951. LAUR.<sup>2</sup> 514. man mac mich lihte v. FLORE 4575. v. ich in nimmer kan LIEHT. 526, 8. die guotn sol man v. schier WG. 8583. mîn herze kan nimmer mêr v. ein kindelin CRANE 868: *aufhören zu beklagen, verschmerzen* LAMPR. NIB. HARTM. (die nôt v. ER. 7937. daz ich lihte sol v. *ib.* 9457. BÜCHL. 1, 939. 2, 170). Ms. (H. 1, 303<sup>o</sup>. 357<sup>o</sup>. mîne gar verlornen jâr verklage ich niemer mê Msf. 128, 4. ich verklagte ez allez wol NEIDH. 101, 26). da geschach mir an michel sêr, daz ich niemer mac v. REINH. 2057. verklagt er lihte sinen tôt *ib.* 327, 982. dar umb wolte ich rœmisch lant v. DIETR. 4981. ich verklage daz an dirre vrist an mir ergangen ist ERNST 5013. lât mich betragen mit armuot und habet iu allez mîn guot, daz wil ich willeclich v. MAI 77, 11. ob sî dâ vor sûre sorge hetten iht getragen, daz sach man sî nû verkl. mit fröuden richem sinne REINFR. B. 14848. wir willen wol v. hîr nâch wes uns nû enbrechet CRANE 766. sie verclageden gar ir leide *ib.* 1230; *anschuldigen, verklagen*: er hat in vor der k. maj. hoh anzogen und verklagt MH. 1, 41. — *refl. sich durch klagen abhärmen, zu grunde richten* HARTM. WIG. ULR. Wh. 196<sup>o</sup>. ORL. 8270. 13529. von leide hâte sich diu magt sô sêr verklagt W. v. Rh. 194, 24; *klage vorbringen* JEN. st. 71;

ver-klagunge *stf.* *anklage* FASN. 320, 1. S.GALL. chr. 80. KALTB. 18, 36.

ver-klamben, -klammen *swv.* (I. 842<sup>b</sup>) *tr.* *fest an- oder zusammendrücken, einklemmen, -engen, umklammern* TIT. 8, 2. j.TIT. 1586. 1879. 3712. 58. 4053. 5743. 6062; *refl. sich umklammern, in einander flechten*: als sich mit ir stammen zwêne boume verklammen ALBR. 40<sup>o</sup>.

ver-klânen *s.* *unter* verklänen.

ver-klâren *swv.* *erhellen, verklären, dilucidare* DFG. 182<sup>b</sup>. diu zît ist verklâret wal, des ist doch die werelt niht: wan si ist trüeb unde val Msf. 65, 13. es kumet die zît, das des menschen kint verklâret wirt MONE 4, 488. ich bin in gotlicher gewalt vorclêret an dem libe mîne ALSF. G. 7762; *erklären, erläutern, declarare* DFG. 168<sup>o</sup>. CHR. 2. 267, 10;

ver-klârung *stf.* *transfiguratio* DFG. 592<sup>o</sup>.

ver-kleiben *swv.* *verkleben, -schmieren*. sô verclaib ichz mit aim wechslin Ls. 3. 124,

112. *bildl.* vil lucken v. ZIMR. chr. 3. 417, 32. einem die augen v. *ib.* 208, 24. 549, 31. NETZ 10612. 870; *mit metall ausgiessen, verlöten* CHR. 1j. 478, 4.

ver-kleinen *swv.* (I. 838<sup>b</sup>) *klein machen, erniedrigen* MYST. (MERSW. 4). EHING.;

ver-kleinunge *stf.* (*ib.*) TAUL.

ver-klänen *swv.* (I. 843<sup>a</sup>) *verkleben, -schmieren* EXOD. (D. 122, 8). den haven mit taig v. HPT. arzb. 40. *bildl.* einem diu ougen verklânen (: wânen) HADAM. 162. 293. 420. *vgl.* WOLK. 22. 3, 14.

ver-klengen *swv.* ENGELH. 5339 *alt. dr.*

ver-klîben *stv.* (I. 841<sup>b</sup>) *stecken bleiben, verkommen* Ms. (H. 1, 341<sup>o</sup>). MAI. zu Jos. 793. des herze was alsô verklîben vor ungemüete TROJ. 447<sup>o</sup> *cod. Berol.* (W.Gr.).

ver-klimmen *stv.* (I. 842<sup>a</sup>) *tr. fest zusammendrücken, einklammern, umklammern*. daz swert in der hant v. KL. 841 *var.* der unmüezige smerze die sinne hât verklummen REINFR. B. 3081. ir hende in einander verclummen wâren ELIS. 4818; *refl. sich schlingen, klammern* umbe WARTB. 90, 8;

ver-klimpfen *swv.* *refl. sich zusammenziehen, einschrumpfen*. der sich hât verklumpfen sô sêre durch die Minne HEINZ. 788.

ver-kliutern? *s.* *unter* verklüttern.

ver-klösen *s.* verklüsen.

ver-klüegen *swv.* (I. 849<sup>a</sup>) *beschönigen, bemänteln, vertuschen*. es wart verkleuet ZIMR. chr. 4. 369, 21. mit vercluogten (*verblünten*) worten BASL. chr. 1. 38, 17. *mit dat. d. p.* HÄTZL. 1. 82, 9. ALTSW. 188, 15. KELL. erz. 342, 17. NARR. 71, 23.

ver-klüsen *swv.* (I. 850<sup>a</sup>) *ein-, um-, verschließen, tr.* WALTH. 93, 31. dâ ist der schalc verklüset MART. 3, 62. 147, 73. ich bin niht sô verklüset HADAM. 706. swer in nû niht verklüset j.TIT. 6177. er wart mit leide verklüset *ib.* 6090. er wart von im verklüset mit den hantvesten tôdes herte *ib.* 4102. verkl. in (*dat. od. acc.*) *ib.* 2923. LOH. 3027. 5820. 7643. LIEHT. 650, 22. MSH. 2, 198<sup>o</sup>; *refl.* ein klage in mînem herzen hât sich lange her verklüset *ib.* 206<sup>o</sup>. dar umb het er sich verklôset in die menscheit TRICHN. A. 9<sup>d</sup>.

ver-klüttern, -klutern *swv.* (I. 850<sup>a</sup>) *verwirren, begaukeln*. ir habet mich verklüteret mit swære TRIST. 11627 (*im* DWB. 5, 1157 *wird* verkliuteren *angesetzt u. die bedeut. „belasten“ vermutet*); *refl. sich verwirren, verschlingen*: verwirren und verklüttern

(: küttern) sach man sich manger wurzen loup REINFR. B. 27542. *part.* verklutert, in einander verwirrt, verschlungen AW. 1, 153.

ver-knüpffen *swv.* wir hân mit listen iuch gezogen ûz der minne stricke, in dem ir alze dicke wâret nu verknüphet PART. B. 7061. etw. in ein tuoch v. MYNS. 84. den darm an beiden enden verknöpfen *ib.* 50.

ver-knüsen *swv.* (I. 855<sup>a</sup>) conterere WINDB. ps. 121.

ver-koln, -kolt *part. adj.* s. verquëln, -quëln.

ver-komen *stv.* (I. 906<sup>a</sup>) *intr.* vorüber, zu ende gehn EN. 215, 1; *ausgähren:* ein wol verkommen wein NP. 264; *übereinkommen, ein verkommnis machen* mit JUST. 56; *mit gen. d. s. worin entgegenkommen, etw. vergelten:* swaz aber si ir dienste nam, mit widerdienste sie es verkam W. v. Rh. 24, 52. — *tr. mit acc. d. p. vorangehn, zuvorkommen* GRIESH. 2, 139; *sorgend entgegenkommen, zuvorkommend behandeln* LESEB. 872, 29. *mit acc. d. s. sorgend verhüten, -hindern* WH. v. Öst. 104<sup>a</sup>. den schaden, den vürkouf, die strâfe etc. verk. Mz. 1, 421. UGB. 316. Cp. 186. ARCH. W. 22, 116 (a. 1443). TUCH. 231, 34. 324, 14. CHR. 2. 328, 13 ff. 329, 15. 333, 8. 334, 3. 336, 1. ist aber, daz du die armen lûte lâst hungers sterben, und daz du daz möhtest mit dinem guot ferkomen GRIESH. 1, 73. *vgl.* vürkomen;

ver-kommnisse *stf.* verkommnis, übereinkunft JUST. 56.

ver-kôren s. verkëren.

ver-korn *part. adj.* s. verkiesen;

ver-korn *swv.* s. verkürn.

ver-kosten *swv.* (I. 866<sup>a</sup>) *aufwand machen, geld ausgeben, verzehren abs.* j. TIT. 1640, *tr.* waz die boten verkosten, die schol ich gelten Mz. 2, 378 (a. 1292). *geld ausgeben, bezalen für:* die rîchen letze v. j. TIT. 3349. die koste verkusten (: berusten) *ib.* 829. 4337. verk. ûf GUDR. 262, 2; *beköstigen, unterhalten, besolden:* die sul wir al gar willeclich v. LOH. 1166 (= die kost geben 1194). BIT. 5034. die boten v. SWSP. 96, 7 *var.* den vorsprechen mieten und v. LANDR. 425. die reisigen, soldner etc. verk. MH. 3, 193. DH. 279. UG. 524. 55 (a. 1478. 93). EYB 8. CHR. 1, 163 *anm.* 3. — *refl. geld ausgeben, sich unkosten machen:* arbeitet ain herr ainen garten oder ander guot und verkostet sich dar ûf SWSP. 153, 8; *sich zehrung*

*verschaffen, beköstigen ib.* 153, 8. GUDR. 435, 3. CHR. 5. 218, 19;

ver-kostunge *stf.* beköstigung CHR. 10. 433, 34

verkouf-brief *stm.* s. unter koufbrief.

ver-koufære, -er *stm.* verkäufer MSH. 3, 22<sup>a</sup>. MERAN. 17. PRAG. r. 76, 119 *var.* GR.W. 1, 480. MB. 39, 359. 41, 184 (a. 1328. 45). NP. 220 u. ö. TUCH. 88, 16. 92, 32. MÜHLH. rgs. 53. verkeufer WP. G. 144. GR.W. 1, 442;

ver-koufærinne, -kouferin *stf.* MONE z. 8, 442. AUGSB. r. M. 8, 23. verkouferinne *ib.* W. 393 f., verkeuferin MB. 40, 81 (a. 1336);

ver-koufeler *stm.* verkäufer PRAG. r. 76, 119.

ver-koufêlich *adj.* verkoufflichu dine RAUCH scr. 1, 14. NP. 172.

ver-koufen *swv.* (I. 868<sup>a</sup>) verkeufen *bes. md.* ERNST 796. 4382. MYST. 1. 21, 7. ALSF. G. 195. BU. 226, 3. 6 (a. 1360). WP. G. 47 f. RCSP. 1, 158. GR.W. 1, 442. ARCH. W. 22, 122 (a. 1456) —: *tr. verkaufen, hin-, preisgeben, vendere* (verkoufen, -keufen) DFG. 610<sup>a</sup>. *mit acc. d. s.* GEN. WALTH. TRIST. BR. H. 57, 6. 7. PRAG. r. 9 ff. MERAN. 7. 17. RUDOLST. r. 217, 81. Mz. 1, 248. 2, 524. AD. 901 u. oft in urkk., s. auch die citate für verkeufen. daz leben v. RAB. 788. ULR. Wh. 171<sup>a</sup>. min leit ist gar verkoufet *ib.* 187<sup>b</sup>. den ungelouben v., ablegen *ib.* 188<sup>d</sup>. verkoufe dine kurze tage GREG. 1624. al min ère wie hân ich die verkoufet! MAI 213, 7. etw. gegen einem v. Mz. 1, 474 (a. 1403). CHR. 4. 31, 14. *mit gen. d. s.* GEN. 31, 26. *mit acc. d. p.* RUL. WALTH. WOLFR. ULR. Ms. GEN. D. 36, 18. 47, 6. GLAUB. 2056. 60. KELL. erz. 658, 10. 659, 3. — *refl.* WWH. 48, 11. LS. 1. 261, 73;

ver-koufersche *swf.* verkäuferin. Mainzer kaufhausordnung 15. jh. fol. 22<sup>b</sup> (Würzb. archiv);

ver-koufunge *stf.* verkauf MERAN. 7. ANZ. 19, 149. 51 (13. jh.).

ver-krâmen *swv.* *abs.* einen unnützen kauf machen, sein geld unnütz ausgeben. wê wie hân ich verkrâmet ânepfennige und ânepfant! HEINZ. 111, 342 u. *anm.*; *tr.* verkaufen, hin-, preisgeben, vertândeln: die vil baz danne ich verkr. kunnen mit unfuoget ir kurtoise j. TIT. 3545. die zît v. RENN. 24051. TEICHN. A. 141<sup>d</sup>.

ver-kreften *swv.* entkräften, schwächen. ein lugi, diu im èr und guot verkraft (: strâft) LS. 3. 283, 25.

ver-krempfen *swv.* (I. 882<sup>a</sup>) krampfhaft zusammenziehen KONR. lied. 1, 57. 32, 102.

ver-krenken *swv.* (I. 876<sup>a</sup>) ganz *kranck machen*: schwächen, herabsetzen, beschimpfen, vernichten, *tr.* WOLFR. (PARZ. 248, 23. 269, 14. 751, 14. 774, 4. TIT. 62, 4. 140, 2). RUD. (ORL. 8039. 306. 9396). PASS. (ir verkrenket leben K. 682, 39). ich bin gar verkrenket MSH. 1, 202<sup>b</sup>. die swære v. *ib.* 140<sup>b</sup>. du verkrenkes hôhen muot *ib.* 3, 331<sup>b</sup>. wunne, die dâ nieman kan v. j. TIT. 1624. 817. wirt hôher minne werben niht verkrenket *ib.* 2728. ringe mit steinen vol und niht verkrenket *ib.* 1153. an einem etw. v. WOLFR. GSM. mit *acc. u. gen.* j. TIT. 5778. — *refl.* MAI, MYST. PASS. K. 91, 91.

ver-kretzen *swv.* *verkratzen* WH. v. Öst. 63<sup>b</sup>.

ver-kriechen *swv.* *refl.* sit er sich hât verkrochen in disen walt HELMBR. 1872.

ver-kriegen *swv.* *tr.* durch *kriegführung* *verbrauchen.* gelt v. UGB. 354 s. 401. CHR. 3. 125, 7. min erbeteil mûz verkriget sîn WOLFD. C. 126. unse halbe gûd wir wollin v. KIRCHB. 796, 61. *refl.* durch *kriegführung* sein vermögen verlieren CHR. 9. 671, 25.

ver-krîen *swv.* durch *zuruf* abschrecken? der sich nit inleiset verkrien W. v. N. 38, 3 u. *anm.*

ver-krîgen *stv.* adipisci DFG. 12<sup>c</sup>. MONE 5, 239. FROMM. 3, 52<sup>b</sup>. s. DWB. 5, 2233.

ver-krimmen, -grimmen *stv.* (I. 881<sup>b</sup>) *abs.* mit *dat. d. p.* *krampfhaft, krallend greifen.* sie hett mir vergrummen in min herz reht als ein smerlinterz nâch einem vorlâz swingt ALTSW. 156, 38, *tr.* *krampfhaft* *zusammen-, zerdrücken* KL. 841.

ver-kripfen, -krippen *swv.* in gedrange die verkripten j. TIT. 4057. *vgl.* unverkript u. GERM. 7, 95.

ver-krîsten *stv.* (I. 886<sup>b</sup>) mit *einander stöhnen* od. *schreien* L. ALEX. 4673.

ver-kröenen *swv.* (I. 887<sup>b</sup>) *krönen, überkrönen* SUCH. WOLK.

ver-krumben, -krummen *swv.* (I. 890<sup>a</sup>) ganz *krumm werden, erlahmen* WOLK. mit *dat. d. p.* im verkrummete sîne hant PASS. K. 481, 83;

ver-krûmben, -krûmmen *swv.* (*ib.*) ganz *krumm od. lahm machen* MOR. 1, 3463. di was vorkrummet an dem beine LUDW. 70, 27. *vgl.* WOLFD. B. 147, 3 *var.*

ver-krûmen *swv.* (I. 889<sup>b</sup>) *zerreiben, bildl. verträdeln* MSH. 3, 220<sup>a</sup>.

ver-kûden s. verkiuten 2.

ver-kubern, -kûbern; -kummern,

-kûmmern *swv.* (I. 910<sup>b</sup>) *arrestieren, in beschlag nehmen* HALT. 1865. PRAG. r. 43, 61. CHR. 5. 45, 3. 151, 15; *in die gewalt eines andern geben durch tausch, verpfänden od. verkaufen* HALT. 1866. ein pfant Ls. 1. 379. 157, ein guot verk. UOE. 3, 547. 4, 89 (*a.* 1282. 88). Mz. 1, 248. 3, 87. 524 (*a.* 1305. 14. 17). UKN. 219 *a.* 1325. AD. 901 *a.* 1316. SCHEMN. r. 36. RUDOLST. r. 217, 81. OEST. w. 41, 43. 109, 14; einem etw. vergummern, *auf-, vorenthalten* GR.W. 1, 333;

ver-kubernisse *stnf.* kauf, satz oder verkûmernüsse Mz. 3, 87 s. 80 (*a.* 1341).

ver-kûmen *swv.* (I. 909<sup>a</sup>) ganz *kûme werden* AB. 1. 30, 5.

ver-kûnden *swv.* (I. 815<sup>b</sup>) *tr.* kund tun. wovon kunde geben, predicare, pronunciare DFG. 453<sup>b</sup>. 465<sup>a</sup>. mit *dat. d. p.* den wart ez ouch verkundet sô ALEXIUS 136, 1314. als uns daz bûch verkundet hie SIGEN. C. 199. er wolte dem kunige daz v. LUM. 136<sup>d</sup>. mit *abh. s.* auf der kanzel verk., daz CHR. 11. 591, 17. 20; *öffentlich erklären als, mit dopp. acc.* der wart ein ketzer verkundet *ib.* 10. 235, 9; *erkunden, erfahren*: ich weiz niht, waz du hâst verkunt Aw. 3. 127, 78. — *refl.* (*hierher wird im WB. gestellt* Iw. 7370 mit der *beut.*: sich nicht kund geben; WACK. 331<sup>a</sup> *erklärt*: sich nennen. die stelle gehört aber zu verkunnen);

ver-kûnder *stm.* pronunciator DFG. 465<sup>a</sup>;

ver-kûnden *stn.* (*ib.*) HÄTZL. 1. 4, 12;

ver-kûndigen *swv.* *aufkündigen.* den fride vorkundigen und ûfsagin an offen briven MICH. 4 s. 27 (*a.* 1344);

ver-kûndunge *stf.* pronunciatio DFG. 465<sup>a</sup>. ZIPS. 30<sup>b</sup>.

ver-kunnen *swv. an.* (I. 807<sup>a</sup>. 811<sup>a</sup>) *part. sw. u. st.* verkunnet, -kunt, -kunnen —: nicht kennen, nicht wissen wollen: *tr.* in zweifel, *ver-zweiflung versetzen.* der wart dâ gar verkunt Ot. 65<sup>a</sup>. mit *acc. u. gen.* einem etw. nicht zutrauen Iw. 768. an einem eines d. verk. LIT. 793. mit *dat. u. abh. s.* einem etw. nachsehen, verzeihen: du solt mir ouch verkunnen (: sunnen), ob ich dich hab erschreckt ALTSW. 255, 20. — *refl.* *verzweifeln* MSH. 3, 13<sup>a</sup>. HPT. 5. 431, 18. sich verkunde min her Iwein wider sinen kampfgênôz, gab alle hoffnung auf, erwartete nichts von seinem kampfgênossen Iw. 7370 u. *anm.* mit *gen. d. s.* *verzweifeln an, verzichten auf* KCHR. Ms. KINDH. KARL (97). des soltu dich verk. niht

ULR. *Wh.* 29<sup>a</sup>. 117<sup>a</sup>. wer beren mit den hasen jaget, der mac sich gelückes wol verk. j. TIT. 497. sô het ich mich der wibe gar verkunnet (: gunnet) *ib.* 3006. wazzers unde brunnen muosten si sich v. W. v. *Rh.* 89, 2. mit *abh.* s. si hâten sich verkunnen (: zerunnen), daz si nimmer mohten genesen ERNST *B.* 2186.

ver-künntnisse *stfn.* âne vorkunntnisse briflichen ader muntlichen ZEITZ. *cop.* 325<sup>b</sup>.

ver-kuntschaften *swv.* durch kuntschaft *be-*weisen. die wunderzeichen v. DÜR. *chr.* 467; einem etw. v., durch kuntschaft *berichten* CHR. 3. 41, 19; einen v. = ûf in kuntschaft bestellen *ib.* 2. 90, 19. *vgl.* 88, 10. 92, 2.

ver-kunsten *swv.* nu ist din kunst verkunnet MSH. 3, 56<sup>b</sup>.

ver-kuolen *swv.* refrigerare DFG. 489<sup>c</sup>.

ver-kuppeln *swv.* (I. 915<sup>b</sup>) *verkuppeln.* swie sie die jungen verkuppeln zû den pfaffen FASN. 497, 25; die zeit v., mit kuppeln *hin-*bringen WOLK. 31. 1, 29.

ver-kürn *swv.* *md.* verkorn, *refl.* sich *frei-*willig *entschliessen*, daz WEIM. *stb.* 274; sich ûf einen v., *ihn zur mittelperson wâlen* ZEITZ. *cop.* 208<sup>a</sup>.

ver-kürzen *swv.* (I. 917<sup>b</sup>) *md. nd.* verkürzen, -kurten: *kürzen, verkürzen, vermindern, schwächen, breviare, abbreviare* DFG. 81<sup>b</sup>. 1<sup>c</sup>. daz iren pris nieman konde v. PASS. *K.* 669, 32. du hâst den namen din an wirdekeit vorkurzt JER. 27544. mit *dat. d. p.* einem den bart PASS. 44, 70, daz leben *ib.* 300, 85, die tugent *ib.* 294, 5, den zwivel verk. *ib.* 106, 5. die rede ich dir verkurte, *abschneide* *ib.* *K.* 78, 40. si wolden ûch v. alle ûwer edelkeit *ib.* 104, 4. wir wollen ez û verkurten HEINR. 1440;

ver-kürzigen *swv.* vorkurzigen: *breviare, ab-*breviare DFG. 81<sup>b</sup>. 2<sup>a</sup>;

ver-kürzunge *stf.* verk. des lebens NP. 260.

ver-küssen *swv.* s. unverkust.

ver-kusten s. verkosten.

ver-kûten s. verkiuten 2.

verl s. verhelin.

ver-laben s. verloben.

ver-lâchen *swv.* *waldteile durch zeichen ab-*grâzen OEST. *w.* 252, 5.

ver-lacht *part. s.* verlegen.

ver-lacken *stv.* I, 4<sup>?</sup> (I. 925<sup>b</sup>) swaz dran was verlacken (: nacken), *verklebt?* PASS. 70, 43.

ver-laden *stv.* (I. 926<sup>b</sup>) *sw. part.* HPT. 1. 34, 2 —: *übermüssig belasten, beschweren, be-*drängen. er wolde den cristentûm v. LIVL.

*M.* 2468. wir sîn verladen *ib.* 2766. die heiden wurden dô verladen *ib.* 10081. 11382. dô wurden grobelich verladen munche unde klôstervrowen PASS. *K.* 210, 58. ir verladener lib *ib.* *H.* 379, 25. daz wir an leidem smerzen von dînen schulden sîn verladen MARLG. 249, 301. er was verladen in manigerleie wale, *in verlegenheit der wal* PASS. *K.* 365, 38. er was ob im verladen WWH. 388, 9. daz nîman sî von dir verladen PASS. 288, 22. 362, 31. von sunden überflûte wart der mensche alsô verladen *ib.* 195, 89. er ist alsô von ir verladen *ib.* *K.* 4, 38. si worden verladen von heres obirflûte ERNST 1376. wie er verladen wêre von dem konige *ib.* 4614. si wâren von der burc verladen LIVL. *M.* 10155. si clagten, dat sê van rittern wârñ verladen CRANE 1672. 4235. verladen mit PARZ. 26, 7. er wil uns mit leide v. PASS. 53, 89. 280, 52. MARLG. 227, 453. verl. sîn mit schaden PASS. 93, 23. *K.* 48, 55. 145, 1. LIVL. *M.* 4906, mit vienden *ib.* 6969. 9455, mit gesten *ib.* 3995, mit ungelucke PASS. *K.* 19, 14, mit tôde *ib.* 443, 72, mit kinde, *schwanger* *ib.* 558, 51. er wart mit burgeschafft vor mich verladen, *übernahm für mich die bürg-*schafft *ib.* 213, 75. die mit houbetschanden sint verladen MSH. 3, 44<sup>a</sup>. si was mit beswâertem muote verladen ALEXIUS 108, 243. ob ich nû würde fremder liute ein bürde, die mit mir wâren verladen *ib.* 110, 437. man spricht, du wêris mit einer burden verladen ELMEND. 499. er wirt sô mit kummere v. *ib.* 306. einen an vechtin und vorladin mit manchin schadin JER. 13029. die er mit unvrumen sô jâmirlich vorladin sach *ib.* 21555. si was gnûc vorladin mit wundin *ib.* 20119. nû bin ich virladit mit sêre HPT. 1. 34, 2.

ver-lamen s. verlemen;

ver-lamen *swv.* (I. 929<sup>b</sup>) *ganz lam werden* FRL. MYST. KIRCHB. 649, 57. verl. an Ms. (*H.* 3, 12<sup>a</sup>. 22<sup>b</sup>). si sint an tugenden verlamt FRAUENEHRE 982. mit *dat. d. p.* HIMLF. 1259.

ver-lân s. verlâzen.

ver-langen *swv.* (I. 934<sup>a</sup>) *unpers. mit acc. sehnlichst begehren* LESEB. 1049, 28. verl. nâch ENGELH. 15;

ver-langen *stn.* *verlangen* LESEB. 1049, 30; *verdruss, kummer* *ib.* 1036, 17.

ver-lankenieren *swv.* (I. 935<sup>a</sup>) *die seiten des rosses mit decken behängen* TRIST. *H.* 4450. JER. 10388 (*bei Pfeiff. s.* 257 vorlankîren).

ver-lantsidelen *swv.* ein guot v., *einem* lantsidel *verpachten* GR.W. 3, 452.

ver-lantvriden *swv.* alles das, daz von des selben lantfrides wegen verlantfridet, ervolget, geurteilt und gesprochen ist RTA. 1. 456, 11; einen v., *vom landfrieden ausnehmen, die strafe des landfriedensbruchs über ihn verhängen* SCHAAAB 274 a. 1399. RCSP. 1, 40. 538. CHR. 4. 190, 38.

ver-lasteren *swv.* exprobrare EVANG. L. 6, 22.

ver-lawen *part. s.* verlihen.

ver-lâz *stm.* (I. 953<sup>b</sup>) *lässigkeit, untätigkeit* AB. 1. 92, 103. *vgl.* vürlâz.

ver-læzeliſche *s.* verlâzenliſche.

ver-lâzen, -lân *stv.* (I. 951<sup>a</sup>) *tr. fahren lassen, fort-, loslassen, entlassen* GEN. (D. 78, 32). NIB. IW. daz gebet v., *beten* GEN. D. 42, 18. also si daz wort verliez, *aussprach* KCHR. D. 278, 23. den stinkenden smac v., *verlieren* MGB. 151, 22. den ir valschlich habt verlân, *frei gelassen* GA. 2. 343, 228. die gloggen v., *in bewegung setzen, läuten* CHR. 4. 144, 36. diu ors in den walap v. PARZ. 444, 12. swer an gewin hât verlâzen (*gesetzt*) sinen sin Wg. 8097. ist niender nehain gewalt uber mich verlâzen KCHR. D. 407, 13. ein slüzzel, den ich nie von mir verlie GA. 3. 429, 626. *mit gen. d. s. frei lassen von* LIVL. M. 9775; *erlassen, anbefehlen* CHR. 2. 293, 5. verl., daz *ib.* 306, 12; 10. 378, 7. TUCH. 216, 15. 306, 3. 19. *mit dat. d. p.* dem menniken ist hie verlâzen, daz KCHR. D. 103, 27; *erlassen, nachlassen, verzeihen, relaxare, remittere* DFG. 490<sup>o</sup>. 491<sup>o</sup>. die pfennig ZEITZ. s. 2, 31, die schulde v. WACK. *pr.* 40, 18. *mit dat. d. p.* DIEM. PASS. (MARLG. 203, 251). GA. 2. 345, 318. *mit acc. u. gen.* den kunic des zinses nicht v. EILH. 681. wolder mich sin nicht v. PASS. K. 97, 50; *lassen, zulassen, geschehen lassen, gestatten, abs.* PASS. 18, 78, *tr.* er wart an siner stat verlân, *gelassen* LIVL. M. 11540. *mit acc. u. inf.* daz ir si hât alsô verlân begên an ûwer helfe sich ELIS. 6154; *überlassen, übergeben, übertragen, anvertrauen, anheimstellen:* ein haus v., *vermieten* TUCH. 112, 6. 262, 21. *mit dat. d. p. ib.* 325, 16. CP. 171. DIEM. PARZ. BARL. Ms. michelen sin er im verliez GEN. D. 7, 22. 10, 11. daz lêhen hân ich im verlân AMIS L. 695. einem eine mül in bestandsweis v., *verpachten* MH. 2, 709. im wart verlâzen diu maht Wg. 7709. der gewalt dir an mir verlâzen ist BÜCHL. 1, 47. die tôten wurden den vogelen dâ ver-

lân DIETR. 9892. si was gote alleine verlân und bevoln ELIS. 6938. PASS. K. 24, 58. 35, 22. dô war<sup>t</sup> den siechen wider als ê ir kraft verlân *ib.* 315, 92. einem vientschaft v., *ihn anfeinden ib.* 41, 47. die botschaft v. an einem inanne, *ihm übertragen ib.* 315, 92. sit daz an mich verlâzen si der krieg und ich den scheiden sol TROJ. 1862. nu ist diu wal an mich verlân AMIS L. 1652. ich hân allez mîn guot an sine triuwe verlân *ib.* 2153; *übrig lassen, mit dat. d. p.* sô vil was dem rîchen man grôzer êren niht verlân ER. 411. daz ir niht mêre was verlân wan ir houbetstat GREG. 1672. der heide ist niht verlâzen aller bluomen, dâ si mit ir scham verdecken künne NEIDH. 89, 9; *zurücklassen, hinterlassen, relinquere* DFG. 491<sup>a</sup>. DIEM. KARAJ. NIB. WWH. WIG. die vogele daz gare vrâzen, daz si sin niht verliezzen GEN. D. 81, 24. daz phlaster hâte des küneges swester verlân ER. 5156. dô er mir allez daz bevalch, daz er nâch tôde hie verlie BIT. 7995. er verliez drei sun CHR. 3. 283, 21. sô ain arm man wip und kind hinder im verlât NETZ 3432. 41. hinder ir wart niht verlân von cleidern DIETR. 1790; *verlassen* KCHR. WIG. Ms. ich verlâ den got PASS. K. 182, 48. *vgl.* 1, 41. 8, 31. 37, 51. ALBR. 33, 429. LIVL. M. 5624. 6407. CHRIST. S. 1347; *unterlassen, aufgeben, zieml. allgem.* (daz clagen GEN. D. 99, 3, den strit v. MSF. 207, 9. PASS. K. 72, 42. si hâte ez niht verlân ER. 3966. dô wart weinen niht verlân DIETR. 1074. 1795. der getorste keiner nie verlân swaz er in noch ie gebôt FLORE 4156. du hâst din selbes dinc verlân und ze rukke gar geworfen Wg. 12250. ire arebeit si verlie ALBR. 15, 67. welcher hilf tûn mocht und das verliez Cp. 22), *mit untergeord. s.* WIG. Ms. ez mohte nieman verlân, er muoste beweinen dise nôt DIETR. 9860. daz er niemer verlât, er envalle iu ze fûezen FLORE 4866. ouch wart dâ nicht verlâzen, wege unde strâzen mit tepechen wâren bedacht ALBR. 12, 45; *enden:* dô daz czzen wart verlân und si von den tischen giengen DIETR. 1429; *mit einem etw. v., zu ende bringen, vereinbaren* TUCH. 89, 26. — *refl. sich verlassen, vertrauend hingeben* an DIEM. RUL. NIB. PARZ. BARL. Ms., uf PASS. K. 461, 27, ze TRIST. 10335; *enden:* dô der tanz sich virliez ATH. C' 165. — *mit an, in, uf, ûz* (GLAUB. 1814);

ver-lâzen *part. adj.* (I. 952<sup>a</sup>) *ausgelassen,*

- frech, unanständig, dissolutus* DFG. 187°. SERV. GSM. MS. MYST. (MERSW. 46. WACK. pr. 260, 6. GERM. 3. 241<sup>a</sup>, 22). ein verl. ros GEO. 1465. üppige und verlâzen liute WP. G. 142. er wart ie lenger verlâzner und och ungenger NETZ 4215. ain verl. leben fûeren *ib.* 5029. CHR. 3. 92, 1. in si och verboten verlâzen luogen und kapfen GERM. 18. 188, 16; *nachgelassen, remissus* DFG. 491<sup>c</sup>; *zurückgelassen, hinterlassen, relictus* *ib.* 491<sup>c</sup>. verlâzen gelt Mz. 1, 510 (a. 1408). die verl. hêrschaften CHR. 3. 285, 22, erben MH. 2, 176 u. ö.;
- ver-lâzen *swv.* einen brief v., *einen lass- oder willbrief erwirken?* CHR. 4. 326, 18. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1511.
- ver-lâzenheit *stf.* (I. 952<sup>a</sup>) *ausgelassenheit, frechheit, dissolutio* DIF. n. gl. 138<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 1, 1511. GSM. MYST. BERTH. 21, 20. MERSW. 47. GERM. 6, 60; 18. 188, 17. VET. b. 18, 16. HB. M. 539; *diffectio*, verl. zwischen man und weip Voc. 1482.
- ver-lâzenlich, -lâzenlich *adj.* (*ib.*) *ausgelassen, frech, unanständig, rücksichtslos.* die verlâzenliche tage, dies absoluti FDGR. 1. 93, 10. verlâzenliche ding MONE z. 7, 60 (a. 1356). iwer rede ist vil verlâzenlich ER. 2 534; *was erlassen werden kann, lâsslich:* verl. sünde BERTH. 554, 26. SPEC. 60;
- ver-lâzenliche, -lâzenliche, -en *adv.* *auf ausgelassene, freche, unanständige, gottlose weise.* ez sol dehein vrouwe vornan verlâzenlichen gebunden löcke machen MONE z. 7, 59 (a. 1356). verlâzen klich leben SWSF. 345, 139 u. var. verlâzliche SPEC. 54. er lebete verlâssliche und unküschel CHR. 8. 356, 11.
- ver-lâzunge *stf.* *ausgelassenheit, frechheit, dissolutio* DFG. 187°. SCHM. Fr. 1, 1511; *erlassung, nachlassung, relaxatio, remissio* DFG. 490<sup>c</sup>. 491<sup>c</sup>. HPT. 8, 139. vorlâssunge der pfennig ZEITZ. s. 2, 31.
- ver-lâzzen *swv.* *sümmig betreiben, verzögern, vernachlässigen* GERM. 7, 99 f. CHR. 3. 299, 27.
- ver-lêben *swv.* (I. 955<sup>a</sup>) *tr. verleben* PASS.; einen v., *überleben* *ib.* K. 627, 58; *intr. ableben, verwelken:* verlebtiu varwe uf trûeben wengelin MSH. 3, 8<sup>b</sup>. — (*das für eine tr. bedeut. „während des lebens verbrauchen“ aus EN. im WB. angeführte cit. ist zu tilgen = überleben* 334, 16 ohne var.).
- ver-lêch *prät. s.* verlihen.

- ver-lêchen *swv. aus-, vertrocknen.* nimer en-mach din brunne verlechen (: gebrechen) MARLD. han. 12, 8. dine âderen brechent inde verlechent *ib.* 26, 22.
- ver-lêcken *swv.* abligurire DFG. 3°.
- ver-lege *stf. beschlagnahme, pfändung* OEST. w. 213, 12 ff.;
- ver-lêgen *part. adj.* (I. 989<sup>b</sup>) *durch zu langes liegen in trâgheit versunken, entwertet, verdorben.* ein verlegen man Iw. 7174. j. TIT. 4622, lip WINSB. 42, 4. verlegeniu müezekeit Iw. 7171 u. *Bechs anm.* vinde ich loch an verlegener wæte MSF. 243, 46. wer wil sich schamen verlegener âventiure MSH. 4. 93, 63. min geziug sint ouch verl. LS. 2. 273, 164. vorlegin smac *script. rer. pruss.* 2, 205;
- ver-legen *swv.* (I. 993<sup>a</sup>) *tr. an einen unrechten ort legen, verlegen.* er hette sinen zedel verlacht und virdrôz zu sûchen R CSP. 1, 334 (a. 1419). *mit dat. d. p.* einem piderman sein kind v., *unrecht verheiraten* SCHM. Fr. 1, 1458 (a. 1370); hin verl., *beseitigen* PASS. K. 679, 98; *verlegen, abschliessen, versperren, hindern:* die strâze v. CHR. 3. 150, 7; 5. 251, 24. ê der wec würde verleit TÜRL. Wh. 134<sup>a</sup>. das sie den abraum nit schedlich schutten und dâ mit die fels verlegen TUCH. 80, 19. die strâze mit newen funden und anvordrungen (*zu hohen zöllen*) verl. und œd machen MH. 3, 359. ir leben wart verleit PASS. K. 471, 17. mit solcher nôt was sie verleit, *beschwert* *ib.* 483, 97. einen gezinc v., *ein zeugnis hindern, abschneiden* SWSF. 265, 21. einen v., *verhindern, ausschliessen vom kampf* Ssp. 1. 63, 3, *vom zeugnisse* *ib.* 1, 64; 3. 32, 1. 37, 2. *mit dat. d. p.* MYST. stege und strâzen hân wir in gar verleit ALPH. 341, 2. ir vluz ist ir nû verleit PASS. K. 4, 48; einen v., *verhaften* OEST. w. 213, 17. 19. etw. v., *arrestieren* *ib.* 213, 22. 227, 19. GR. W. 1, 276. OBERL. 1869; *widerlegen:* her vorlegete sîner hezzer spot DÜR. chr. 245; *entwerten, beseitigen, verdrängen, indem man etwas anderes od. besseres an die stelle setzt:* die nôt verl. KCHR. 2. 637, 180. vil schamliche wirt verleit din werltliche wirdikeit MARG. W. 469. überkraft wolte ir tât v. TÜRL. Wh. Casp. 6<sup>a</sup>. die wârheit mit ungefüger luge v. URST. 116, 12. ez ist ouch klagebare, daz sô manege frûmekeit mit bœser fuore wirt verleit HPT. 7. 364, 34. *mit dat. d. p.* daz mir mîn laster ist verleit mit ander sîner vrûmekeit Iw. 2097 u. *Bechs anm.; dienötigenkosten*



*bestreiten od. borgen, wofür aufkommen, insumere* DFG. 302<sup>b</sup>. *abs. ir sit nit lenger minnære denne iuwer guot mae verlegen* Ls. 2. 29, 155. *tr. mit acc. d. s. die kost v. BELIAND* 4145. TUCH. 72, 30. *den krieck v. CHR.* 1. 160, 4. *die münz v., auf eigene rechnung geld münzen* MH. 3, 351. CP. 207. *hundert marg vorl., für hundert m. aufkommen, sie zu versteuern haben* ZEITZ. s. 2, 81 *u. anm. wan er die lüge ze v. hât JÜNGL.* 803, *und dat. d. p. wellent ir im v. ros hengest unde pfert* GA. 3. 209, 464. *mit acc. d. p. für einen geldauslagen machen, ihn mit dem nötigen versehen* SCHM. Fr. 1, 1457. *daz sie uns verlegen und uns pfenning leihen sullen* Mz. 3, 129 (a. 1344). *einen hantwerkman v., ihm zu verdienen geben* NP. 170. *die man mit puchsen, pulver und zeug v. MH.* 2, 295. — *refl. sich begeben in* WOLK. 26, 53; *sich beköstigen* CHR. 2. 247, 6; *eine misheirat tun* SCHM. Fr. 1, 1457 (a. 1332).

**ver-lügenheit** *stf.* (I. 989<sup>b</sup>) *schimpfliche untätigkeit* Iw. 2870. SUCH. 31, 208. *verl. ist gar dem jungen manne ein slac* WINSB. 43, 1.

**ver-lügenlich** *adj.* = *verlügen* HADAM. 196.

**ver-leger** *stm.* ein v. der arbeit, *unternehmer* TUCH. 286, 10;

**ver-legnisse** *stf.* mit etw. aigne *verlegnus* haben, *es auf eigene rechnung haben* CHR. 2. 305, 6;

**ver-legunge** *stf.* *verl. tuon, auf eigene rechnung etw. unternehmen* CHR. 9. 965, 34. *di v. der münz* MH. 3, 349; *verlegung (ausrüstung) mit zeug* ib. 2, 300.

**verleg-ziuc** *stmn.* *daz nieman vor sant Gallen tag einich rephûn oder wachteln vâhen oder verstecken sol mit einichem verlegzeug, stözgarn etc.* NP. 309.

**ver-lêhen** *part. s.* *verlihen.*

**ver-lêhen** *stn.* *wêr auch, daz hie nit brug wêre, sô sol das verlêhen ein schiff haben* GR.W. 1, 287.

**ver-lêhenen, -lênen** *swv.* (I. 997<sup>a</sup>) *tr. belehnen. verlêhenter man, lehnsman* AUGSB. r. M. 59, 36. Mz. 4, 247; *als lehn hingeben, überh. hingeben, verleihen: die dorfer v. HÖF. z. 2, 488 (a. 1374). RTA. 1. 15, 14. 17, 18. die verlêhenten gût* Mz. 3, 59. LEUTB. r. 83. RUDOLST. r. 217, 81. *ez sai aigen oder von uns verlêhent* UHK. 2, 62. 140 (a. 1319. 31). UOE. 4, 167. 338 *u. ö. stat, deu des herren ledich oder verlêhent sei* DSP. 2, 179. ORLAM. 25 27 *mit dat. d. p. he verlênde em*

*Britanien rîche* KARLM. 290, 27 *u. anm.* JER. 1181. *got, der mir die künste hât verlênt* MALAG. 47<sup>b</sup>. *verlêne uns dine môderliche hulpe (tuum nobis impende solatium)* JAN. 10.

**ver-lêhen-rêhten, -warn** *swv. tr.* *lêhenrecht od. lêhenware wofür entrichten* ERF. fzo. 319, 14.

**ver-leiben** *swv.* (I. 970<sup>a</sup>) *überig lassen. verleibeter, residuus* SUM. *niht si (vögel) din verleibent, gar si dich zerteilent* GEN. D. 81, 30.

**ver-leiden** *s.* *verleiten.*

**ver-leiden** *swv. intr.* *leid, verhasst sein, mit dat. d. p.* KARLM. 163, 9;

**ver-leiden** *swv.* (I. 983<sup>b</sup>) *tr. leid, verhasst machen* LAMPB. *die räche v. ELIS.* 1418;

**ver-leiden** *swv. tr.* *anklagen, denuncieren, verleumden* S.GALL. *stb.* 4, 119. 30. 45. 61. *gên dem râte einen v. ib.* 208. 222. *wele nüt woltent bi ir slôffen, die verleitete sù gegen irme herren dem keiser* CHR. 8. 342, 9. 379, 10. *er was vor ime verleidet* PANTAL. 942. *mit dat. d. p. swer dem herren verlaiddôt wirt von etlicher missetât* GAUPP 1, 139 (a. 1297);

**ver-leidigen** *swv.* *verletzen* MGB. 278, 16. 316, 11.

**ver-leisen** *swv.* *spurlos machen. nimmer gar verleiset wirt ein strâze, dar uf die kunden werbent* j. TIT. 487;

**ver-leiser** *stm.* *verführer, verräter?* *er wær nur ain verlaiser (: kaiser)* BEH. 224, 31.

**ver-leisten** *swv. tr.* *die leistung verl., das einlager halten* NP. 17 (13—14. jh.); *obsedatus, verleisteter* Voc. 1482; *im einlager verbrauchen, abnutzen, zu grunde richten: tûsent guldin v. MONE z. 17, 203. USCH. 324 a. 1381. als dick ouch ain pfært in der laistung verlaist wurd oder sus abgieng* Mz. 1, 464 (a. 1401). MONE z. 5, 89. ARN. 102 ff. *verleiste pfert* SCHWBG. a. 1438. *uf einen etw. verleisten, in dem für ihn gehaltenen einlager verzehren* Mz. 1, 434 (a. 1393). — *refl. im einlager verbraucht werden, zu grunde gehn: swie oft sich der pferde deheins verleist oder ab gêt, sô sol man ein anders als gûtz in die leistung setzen* Mz. 3, 464 (a. 1361). BÖHM. 522 a. 1333. OBERL. 1752. *vgl. vergiseln.*

**ver-leit** *part. s.* *verlegen.*

**ver-leiten** *s.* *verleiden* 3.

**ver-leiten** *swv.* (I. 976<sup>a</sup>) *irre führen, verleiten, abducere* DFG. 2<sup>b</sup>. NIB. A. HEINR. WALTH. PILAT. Ms. (H. 3, 238<sup>b</sup>. WINSB. 55, 3). *ich*

furhte, daz mich min sin verleite HIMLR. 134. daz er si verleite deste baz GEN. D. 13, 18. mit maniger sunde er in verleitet *ib.* 17, 2. dô muost in leider werden schade ein dinc, daz sie verleite FLORE 847. 4585. waz dich sule v. PASS. K. 256, 35. unrecht gewonheit virleitet die lûte und swechet des keisers recht KSR. 88. der ein juncvrowen verleidet mit worten ader mit gâbe *ib.* 121. sît mich min herze an den verleitet hât MSH. 213, 11. der uns an übeliu dinc verleit WG. 6667. daz schif hete sî verleitet in tôdes grif REINFR. B. 22554. verleitet was ir güete in sendez ungemüete *ib.* 13088. einen biz ûf den tôt v. MSH. 2, 313<sup>a</sup>. verl. zuo ER. 6517. BÜCHL. 1, 1090;

ver-leiter *stm.* *verführer*, seductor (verleider) DFG. 524<sup>b</sup>. MONE 4, 487. GERM. 14, 447. EVANG. M. 27, 63. VINTL. 3193;

ver-leitunge *stf.* (I. 976<sup>b</sup>) *verführung*, seductio DFG. 524<sup>b</sup>. von verleidunge einer juncvrowen KSR. 121.

ver-lemen *swv.* (I. 929<sup>b</sup>) *ganz lam machen*, mutilare DFG. 374<sup>a</sup>. PASS. (einem daz leben verlamen : namen K. 88, 14). verwunden und v. JEN. *st.* 61, IX. 76, 23. an im si (rûwe) gar virlemete, swaz er der werlt willen hete VET. b. L. 4370.

ver-lênen *swv.* *verstopfen*, *verschütten*. es sal nymant kein kommer (*unrat*) in den statgraben schutten, das er yt verlent werde und das die abduchen mogen iren gank gehalten MILTENB. *stb.* 33<sup>a</sup>; die ladin mit dâch verlinen, *überziehen* FRANKF. a. 1378.

ver-lênen *s.* verlênenen.

ver-lengen *s.* verlenken.

ver-lengen *swv.* (I. 932<sup>b</sup>) *in die länge ziehen*, *aufschieben*, prolongare DFG. 464<sup>a</sup>. *tr.* OSW. 1643. ALSF. G. 1008. 5010. PRAG. r. 11, 15. FASN. 903, 33. 914, 32. 924, 33. 930, 26. 951, 35; *refl.* KRONE 7556. Ls. 2. 230, 55. GEST. R. 88. CHR. 2. 60, 1;

ver-lengern *swv.* prolongare DFG. 464<sup>a</sup>;

ver-lengerunge *stf.* prolongatio DFG. 464<sup>a</sup>. BEISP. 15, 18;

ver-lengunge *stf.* *dasselbe* DFG. 464<sup>a</sup>. EYB 18.

ver-lenken *swv.* (I. 934<sup>b</sup>) *verbiegen*, *verrenken*, *tr.* DIEM. NEIDH. (XLVIII, 11. 60, 37. 63, 38). PASS. die lider v. SCHM. Fr. 1, 1493<sup>a</sup> der verlenchet wirt in manibus vel in pedibus GERM. 12. 465, 17, *refl.* SCHM. a. a. o. HPT. arz. 36 f.; *ablenken*, *-wenden*, *mit dat. d. p.* einem die nôt hin ab v. PASS. K. 584, 72.

einem den wollust verhaben und verlengen GEST. R. 84.

ver-lepperunge *stf.* gefârlische gemechte, ver-lepperung und vermischung der wein NF. 258 (15. jh.). *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1496.

ver-lërken *swv.* *lerc machen*, *verkehren*. die recht verlirken (*var.* verlurken) ALTSW. 102, 15.

ver-lërnen *swv.* der ketzer gêt durch kein guot her (*in die predigt*) niwan durch gelichsenüsse oder ob er mir iht verlernen müge DAV. 60.

ver-lërzen *swv.* (I. 967<sup>a</sup>) *aufhören zu lërzen*, *verstummen*. min vreude müz v. FRL. 357, 9.

ver-lëschen *stf.* (I. 1005<sup>b</sup>) *verlöschen*, *eig. u. bildl.* WOLFR. TRIST. H. GSM. ez verlischt diu flamm MGB. 72, 19. daz viur virlasc an der stete KCHR. 1230. die lucerne verlasch CHR. 8. 431, 5. die zwei licht von sich selbis vorlaschin LUDW. 86, 25. 26. ir vreudenrichez liecht al dâ v. solde PASS. 191, 26. sô daz geistliche wunne virlischt SCHB. 174, 22. sin prises mac v. nimmer KREUZF. 5475. sin lop muoz iemer sin verloschen MSH. 3, 104<sup>b</sup>. zehant wâren sie gar verloschen, *verstummt* GA. 3. 370, 502. in im begonde v. sin leben PASS. K. 196, 90. *mit dat. d. p.* im verlasch sin leben *ib.* 265, 61. im verlasch des vûres brunst *ib.* 237, 46. ir genâden höher schin verlasch ir nie *ib.* H. 374, 16;

ver-leschen *swv.* (I. 1006<sup>a</sup>) *tr.* *auslöschen*, *eig. u. bildl.* PARZ. MYST. FRL. sô verlescht er die flamm an dem lieht MGB. 466, 11. dâ déden si die fûwer v. LUM. 110<sup>a</sup>. he verleschet der werelde sunne MARLD. *han.* 31, 11. er verleschete die liechte PASS. K. 338, 15. er verlaschte daz lieht gar GA. 2. 459, 84. ir reinen libes glast was alsô verlast ELIS. 2862. — *md. intr.* = verlêschen: lichte ez (vûr) verlaste ALBR. 35, 387.

ver-lësen *stf.* *verlesen*, *in* MH. 2, 148 *auch sw. gebraucht*: aus dem verlestem process, die verleste appellation *etc.*, *neben* verlesen.

ver-letzen *swv.* (I. 943<sup>b</sup>) *mit einer letze ver- sehen*, *umgeben* MART. daz her v. LCR. 144, 5. die porten wurden verletzt und verspart REINFR. B. 25510; *verletzen*, *verwunden*, *schädigen*: die zwêne strietten als lange, daz ir keiner den andern verletzte LUM. 112<sup>a</sup>. wirt mit dem mezzey ymant vorletzet MÜHLH. rgs. 75. her sal cristin gloubin mêren und di ungloubigin vorletzin RSP. 1292. lesus, verletzt DFG. 325<sup>a</sup>;

ver-letzen *stn.* wir sullen sunder verletzen  
vrauwen ind junffrauen setzen, dâ de burch  
dat vaste is KARLM. 179, 33;  
ver-letzer *stm.* *verletzer*, -wunder MÜHLH.  
rgs. 75;  
ver-letzigen *swv.* *verletzen* GR.W. 3, 487;  
ver-letzung *stf.* lesio DFG. 325\*. ARCH. W.  
22, 122 (a. 1456). MONE z. 8, 408 (a. 1471).  
ver-leucht *s.* verliuchten, verluocht.  
ver-leuken *s.* verlougenen.  
ver-leumden *s.* verliumunden.  
ver-lîben *stv.* (I. 969<sup>b</sup>) *bleiben*, *verbleiben*,  
*verharren*, manere DIEF. n. gl. 245\*. FLORE,  
PASS. die konigin wolde dâ heime v. MOR.  
1, 3217. daz dirre vride stête vorlibe SCHAAB  
64 a. 1322. RTA. 1. 31, 25. ouch sol ieglicher  
v. sitzende an allen sinen gûten W. 50 s. 65  
(a. 1352). an einem v., *mit ihm ein bündnis*  
*halten*, *bei ihm ausharren* ARN. 104 a. 1338.  
RTA. 1. 297, 11. dâ bi verlîp KOLM. 73, 51.  
179, 36. diser briefe sint zwêne, der verlîbet  
einre bi dem bischofe AD. 935 a. 1327. wir  
sullen und wollen in des keisers huldung  
und trewen verleiben CHR. 1. 131, 15. si sul-  
len in unsern ungenâden v. *ib.* 3. 329, 17;  
*fortbleiben* FLORE 3952.  
ver-lîben *swv.* (I. 1005<sup>a</sup>) *einverleiben* OBERL.  
1752. MH. 2, 184. ZIMR. chr. 4. 52, 32. 227,  
29. 308, 12.  
ver-licken *swv.* *ausraufen*? so wirt im ain  
haur nit verruert noch verlickt HB. M. 368.  
ver-lîden *stv.* (I. 979<sup>a</sup>) *intr.* *vorübergeln.* als  
die vierzehen tag wâren verliten GA. 3. 204,  
283. nâch solchem vorliden kriege MH. 3,  
108. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1441; *ganz mit leiden*,  
*mit schmerz erfüllt sein*: sîn herze jâmers  
rich lit alsô verlitten HEINZ. 509 u. *anm.*,  
*vgl.* STALD. 2, 175. — *tr.* *zu ende leiden*, *aus-*  
*halten* L.ALEX. 3923.  
ver-liederlîchen *swv.* *tr.* *verwarlosen*, *zu*  
*grunde gehn lassen*, *mit dat. d. p.* GR.W. 4,  
357. ZIMR. chr. 3. 539, 21. *vgl.* SCHM. Fr. 1,  
1444.  
ver-liedern *swv.* *refl.* *sich verwarlosen*, *lie-*  
*derlich werden* OBERL. 1753 *aus* KEIS.  
ver-liegen *stv.* (I. 1026<sup>a</sup>) *tr.* *lügen über*, *ver-*  
*leumden* TRIST. H. BARL. GRIESH. den dû  
verliugest BERTH. 284, 14. swie man sonst  
verliugt den man LS. 1. 439, 14. RENNAUS  
482. dâ der tivel manige sêl verlouc KINDH.  
80, 13. wan ich nie keinen man verlouc  
ENGELH. 3913. manec man verlogen wirt  
durch nit *ib.* 3650. doch fürhtet er, daz er  
Lexer, WB. III.

werd verlogen RENN. 17959. CHR. 3. 123, 18  
*var.* wie moht du daz übersehen, daz dich  
diu verlogen hât TEICHN. A 54<sup>a</sup>. si verlie-  
gent in mit valscher klaff HUGO v. M. 8<sup>b</sup>.  
*mit dat. d. p.* du wære mir verlogen, *bei mir*  
*verleumdet* BARL. 19, 15. *mit präpp.* er ver-  
lög sie alle gên ainander CHR. 5. 229, 31. si  
verlugen in gên dem herren ZIPS. 16<sup>a</sup>. 17<sup>b</sup>.  
swer mich wider iuch verlogen hât ENGELH.  
3766. einen ze einem v. *ib.* 3653. 67; *ver-*  
*leugnen s.* vor verliegen; *s. v. a.* überliegen  
STRICK. 10, 39 *var.* — verlogen *part. adj.*  
*lügenhaft*, *erlogen*: vone den verlogenen  
werltminnæren HMLR. 209. ir trügenære gar  
verlogen MARIENGR. 557. waz sol ein ver-  
logen man? daz ist ein spot der wibe ULR.  
Wh. 192<sup>b</sup>. verlogen sulnt ir nich niemer  
finden ALTSW. 150, 7; waz touc mir ein alsô  
verlogenz (*var.* gelogenez) mære? MSH. 189,  
7. ein verlogenez jâ MSH. 2, 153<sup>b</sup>. — *mit* vor.  
ver-lichtern *swv.* das unschlitt v., *zu lichtern*  
*machen* MONE z. 13, 289 (a. 1475).  
ver-lieren *s.* verliesen;  
ver-lies *stn. m.* *verlust* Ssp. 3. 6, 2; *unterlas-*  
*sung*, *sünde*: Adames verlies ROTH *denkm.*  
109, 125;  
ver-liesære, -er *stm.* *verlierer*, *verspieler* AB.  
1. 64, 61. JÜNGL. 361; *verderber*, *verfolger*:  
daz si nit wêren verlieser des glauben Kristi  
BEH. *ged.* 5, 640.  
ver-lieselîche *adv.* perdibilter DFG. 425<sup>a</sup>.  
ver-liesen, vliessen *stv.* III. (I. 1032<sup>a</sup>) *verliese*,  
verlôs (ich verlôse CHR. 2. 530, 14), verlurn,  
verlorn (verlarn : varn TEICHN. C 162<sup>a</sup>) *od.*  
*contr.* vliese *etc. nbf.* mit r: *inf.* verlieren  
ENGELH. 4719 (: Ritschieren) u. *anm.* PART.  
B. 21588 (: Partonopieren). REINFR. B. 3631  
(: zieren). OT. 710<sup>a</sup> (: turnieren). WOLFD. D.  
III, 60 u. *anm.* HEINZ. 84 u. *immer in der*  
*hs. A.* CÄC. 1373. HPT. 2. 229, 26. ich ver-  
liure (: hiure, tiure) MSH. 2, 334<sup>a</sup>. MONE  
*schausp.* 1. 230, 1615. verliur ich W. v. Rh.  
183, 15. *conj.* ich verlier (: vier) DIUT. 2, 87.  
er verliuret (: tiuret) MSH. 2, 389<sup>a</sup>. TROJ.  
2067. FRL. 109, 19. WACK. *pr.* 55, 30. sie  
verlierent OREND. 2880. ich verlôr (: môr)  
LS. 3. 413, 544. DIUT. 2, 89. CÄC. 607. *vgl.*  
WEINH. *al. gr.* § 196, *b. gr.* § 610 —: *abs.*  
*verlieren*, *verspielen* (*beim spiele*, *kampfe*,  
*lose*) HARTM. PARZ. MAL, CHR. 1. 173, 24. 27.  
29. 267, 8. 391, 9. 392, 1 ff.; 2. 10, 6. an dem  
wægisten ich vlôs BÜCHL. 2, 638; *verloren*

*gehn, sich verlieren, aufhören*: dâ diu wazzer vliessen GUDR. 1129, 2. — *tr. verlieren, verlustig gehn*, perdere, perditare DFG. 425<sup>a</sup>. *allgem.* (diu air MGB. 215, 18, diu mail *ib.* 194, 36, daz spor *ib.* 164, 6, den muot verl. *ib.* 12, 52. man sach verliesen mangan hôher fröuden sin REINFR. B. 18900. ich virlês den lip ROTH. R. 123 u. *ann.* sul wir die stat v. ALBR. 10, 441. waz dû dar an ver-lüsest PASS. K. 291, 55. er verlôs den lib *ib.* 253, 32, sîn kint *ib.* 23, 96. wir verlurn die lûterkeit in deme paradise *ib.* 84, 91. den ir besluzzet in dem grabe und ir in doch dar ûz verlurt *ib.* 79, 92. ich hân min onge vlorn ALBR. 33, 191. die ritter vlurn ir ors LIEHT. 94, 30. er verlôs sein namen CHR. 1. 61, 1. die sunne verlôs iren schein *ib.* 388, 2. etw. ze verliesen haben *ib.* 148, 14. 149, 36; 2. 75, 34); *dem verderben hingeben, zu grunde richten, töten* (wil ich dich verliesen oder nern KCHR. D. 378, 17. obe du mich behalde ode wilt v. ALBR. 21, 179. wolden aber sie min leben v. *ib.* 21, 466. sô habet ir verlorn ûwer lob und ûvern lip EN. 343, 30. he hedde den dôt gare verlorn MARLD. *han.* 44, 3. sô bin ich vlorn MSH. 134, 35); *mit dat. d. p. einen um etw. bringen, es ihm zu grunde richten* IW. WOLFR. TRIST. BARL. MS. wie sie uns kristenliuten die fröude und die wünne verliesen BERTH. 1, 13. er verlôs ir irn lib VET. b. 27, 1. er hât mir mîne vingere verlorn *ib.* 47, 16; *unnütz tun, vergebens, ohne erfolg brauchen* NIB. HARTM. (ir muget wol rede v. vil ER. 6510. si vlurn ir liezen, *ihr teilen war vergeblich* *ib.* 3346. diu bete was vil gar verlorn, *unsonst getan* *ib.* 5491). PARZ. WALTH.; *nicht tun, unterlassen, aufgeben* IW. PARZ. — *refl. verloren gehn, sich verlaufen* IW. 3678. daz uberich oder verlorn waszer TUCH. 171, 24 ff.; *sich verderben, schaden* HARTM. WWH.;

ver-liesen *stn.* *das ausbleiben, sich verlieren.* ist guot wider daz v. (retentatio) der frawen gewonhait MGB. 356, 2; *verderben*: zwäre wir noch kiesin ir jâmerlich verliesen ALBR. 32, 72;

ver-liesunge *stf.* (I. 1033<sup>b</sup>) *verlust, verderben, perditio* (verliesunge, -lierunge) DFG. 425<sup>a</sup>. OBERL. 1753. bei verliesung aller lêhen MB. 39, 501 (a. 1333). bei verliesung dreier gul-din NP. 96. bei v. aller gnâden CHR. 10, 440 *ann.* 2 (a. 1475). ein v. der sêle Ls. 3. 292, 109. ez ist ein reizen der v., *des verderbens*

VET. b. 32, 26. zuo verliering mins richs BEISP. 150, 25.

ver-lîgen *stv.* (I. 989<sup>a</sup>) *tr. verlegen, versperren.* daz volc hât daz hol verlegen KRONE 26861, *mit dat. d. p.* das der stat durch die umb-ligenden geslosser die strâssen wurden verlegen CP. 198; *durch zu langes liegen verschlafen, versäumen, überh. versäumen, vernachlässigen* NIB. IW. WIG. BON. PASS. (den turnei selten er verlac MARLG. 139, 19). den morgen v. TEICHN. A 130<sup>d</sup>. daz er neheine zît verlac, die man sol singen oder lesen KONR. AL. 656. si verlâgen ez und verslifen ERNST 848. der die tjost verlac WWH. 355, 25. 387, 27. dô ich verlac din hôch gebot MSH. 2, 249<sup>b</sup>. wie selten si verlâgen êre unde frûmekeit LAUR. 14. — *refl. zu lange liegen bleiben, durch zu langes liegen verderben*: swer an dem morgen vrûeje gerne welle gesigen, der sol sich niht verligen GUDR. 1349, 2. des triuwe hât sich niht verlegen TÛRL. Wh. 125<sup>b</sup>. wan varnde guot sich verlit JÛNGL. 884; *durch zu langes liegen in untätigkeit, trägheit versinken, erschlaffen* HARTM. (unz daz er sich sô gar verlac ER. 2970, 10122. der verlit sich durch gemach *ib.* 1511). LOBGES. LIEHT. oder het er sider sich verlegen PARZ. 434, 9. ih hân mich hie verlegen und lange nicht ritterschaft gepflegen ERNST 4442. swer sich verlit in sîner jugent GFR. 469. ob si sih solten v. URST. 103, 51. ich hân dâ heime mich verlegen MSH. 3, 230<sup>b</sup>. ich wil mich niht durch wip v. HELMBR. 328. du hætest dich verlegen durch mich MAI 101, 34. er verlit sich bî wiben WG. 3936. sich in sunden v. PASS. K. 442, 39. — *intr. liegen bleiben, zurückbleiben*: ir sult mich lâzen vliessen und verliget ir und ritet danne nâch mir GFR. 841. ich weiz wol, daz der meier niht verlit, er louft allez hinden nâch GA. 2. 290, 108. den bau verligen lâzen, *den grabenbau nicht rechtzeitig betreiben u. dadurch das eigentum desselben verwirken* OEST. w. 197, 24. 198, 37; *durch zu langes liegen in trägheit versinken*: der markis niht verlac TÛRL. Wh. 130<sup>a</sup>. daz ich alsô verlige in meiner jugent CHRIST. S. 303;

ver-lîgen *stn.* *untätigkeit.* des verligens in ver-dröz WOLFD. A. 406.

ver-lîhen *stv.* (I. 996<sup>a</sup>) *prät.* verlêch (verlôch N. v. B. 105. verlih DIEM. 362, 8), *part.* ver-lîhen (verlehen BÖHM. 466. verligen FRL. 442, 6. HEINR. 1859. verliuhen REINFR. B.

2309, -liuwen GLAR. 31, -lûwen MONE z. 9, 421) —: *als darlehn, als lehn od. in miete geben.* verlichen guot, mutuuum Voc. o. 26, 6. feodare, verlihen DFG. 230<sup>b</sup>. sô starker slege lêhen het er hiut hie verliuhen (: schiuhen) REINFR. B. 2309. ein gaden v. GR.W. 1, 45. *mit dat. d. p.* TRIST. 4625. er hete im den schillinc verlihen VET. b. 55, 27; *geben, schenken, verleihen, zu teil werden lassen, zugestehn, mit dat. u. acc.* DIEM. ANEG. KONR. (verliêh im wider die genist SILV. 1815). wir hân im verlehen unser dochter, *als frau gegeben* BÖHM. 466 a. 1323. dô verlôch in got zwei kindelin N. v. B. 105. also ime got verlihet ELIS. 3102. der ir verlêch sulhe craft BRAND. 15. PASS. K. 93, S. die dinc, die du wol verlihen dîner mûter macht *ib.* 26, 53. dem hâstu verligen (: geswigen) ein linin tûeh FRL. 442, 6. daz er solch heil und êre dem kunige hête verligen (: verzigen) HEINR. 1859, *mit dat. u. gen.* des er mir verlêch GEN. D. 59, 7. FDGR. 1. 104, 29, *mit dat. u. untergeord. s.* GEN. D. 100, 27. EXOD. D. 119, 7; *mitteilen, zu erkennen geben:* verlihe dem tûvel dînes mûtes nichtes nichts VET. b. 50, 26.

ver-lîher *stm.* geber, *verleiher* ALEM. 3, 140.

ver-lîhten *swv.* erleichtern FROMM. 3, 53<sup>a</sup>. OT. 66<sup>a</sup>;

ver-lîhtunge *stf.* FROMM. 3, 53<sup>a</sup>.

ver-lîhunge *stf.* *verleihung* RTA. 1. 48, 6.

ver-lîmen *swv.* (I. 998<sup>b</sup>) *verleimen* TRIST. 16283 (*bei Bechst. nach M u. H* verbinden).

verlîn *s.* verhelin.

verlîn *stn.* (III. 237<sup>a</sup>) *dem.* zu var: *stierkalb* GR.W. 1, 758 (*die bedeut. „füllen“ ist im WB. zu streichen*).

ver-lînen *s.* verlênen.

ver-lîpdingen *swv.* *als leibgeding geben* MB. 2, 81.

ver-lîrken *s.* verlêrken.

ver-listegen, -listigen *swv.* PF. *üb.* 16, 993. BEISP. 58, 31 *s. v. a.*

ver-listen *swv.* (I. 1012<sup>a</sup>) *durch list überwinden* GEN. WALTH. MS. (*H.* 2, 195<sup>b</sup>. 368<sup>b</sup>. 381<sup>a</sup>. 3, 7<sup>b</sup>. 53<sup>b</sup>). KROL. ECKE C. 135. HB. M. 672.

ver-lîtgêben *swv.* *ausschenken.* wein verleitgeben KALT. 69, 10. 11 (*a.* 1494). *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1535.

ver-lîtkoufen *swv.* *wofür litkouf geben.* waz verleichauft wirt daz sol ehraft haben MONE S, 36. SCHM. Fr. 1, 1537 (*a.* 1427).

ver-litzen *s.* vervitzen.

ver-liuchten *swv.* (I. 1031<sup>a</sup>) *be-, erleuchten* WOLK. (verleucht von swarzen euglin klâr 72. 1, 8; *die stelle* 39. 2, 12 *s. unter* verluoht). swenne er iuch verliuhtet hât, sô wirdet iuwer guot rât W. v. Rh. 226, 43. MECHTH. 129, 17. daz licht, daz alle minsceen hât verlicht HANS 464S. verlüchten FROMM. 3, 53<sup>a</sup>;

ver-liuhter *stm.* *erleuchter* FROMM. 3, 53<sup>a</sup>;

ver-liuhtigen *swv.* dilucidare DFG. 182<sup>b</sup>.

ver-liumigen *swv.* dif-. infamare DFG. 180<sup>c</sup>. 296<sup>a</sup>;

ver-liumunden, -liumden, -liumen *swv.* (I. 1032<sup>a</sup>) *in übeln ruf bringen, verleumden,* dif-, infamare (verlûmenden, -liumuten, -liumden, -lômnden, -leumen) DFG. 180<sup>c</sup>. 296<sup>a</sup>. vorlûmunden EVANG. 316<sup>b</sup>. das si alsô unschuldighen vorlûmunt worde DÜR. chr. 659. swelher umb keine missetât vorlûmunt ist WP. 47. daz er ihn verleumdên möhte ENGELH. 3497 *alt. dr.* von disem sterbotte wurdent die juden verlûmet CHR. 9. 760, 6. — *part.* verliumundet *etc. in schlechtem rufe stehend,* diffamis, infamis (verlômdet, -liumbdet) DFG. 181<sup>a</sup>, n. gl. 215<sup>a</sup>. ein virlaumundit bôsewîht MAINZ. fgb. 112. 122. ein verleumueter man Mz. 4, 15. ein verleumter man RTA. 1. 221, 39. 43; *in gutem rufe stehend, berühmt,* insignis (verliumder) DFG. 301<sup>a</sup>. ein vorlûmuntir fromer forste FRISCH 2, 609<sup>c</sup>. der grösse vorlûmeter forste DÜR. chr. 422. Corinthus vorlûmit obir alle werlt *ib.* 59.

ver-liuten, -lûten *swv.* *verlautbaren, verkündigen, nennen* GR.W. 5, 300. LEUTB. r. 73. RUDOLST. r. 215, 57. CHR. 7. 209, 19. 241, 4. 242, 13; *in übeln ruf bringen, verleumden:* die lûte virleuten KSR. 12 (*var.* verleiden): einen vorlûden, *durch glockengelûute dessen verbannung bekannt machen* CHR. 7. 413, 17; ver-liutunge *stf.* *nâch verleutung der feurglocken* NP. 254.

ver-liuwen *part. s.* verlihen.

ver-loben *swv.* (I. 1022<sup>b</sup>) *vorlaben* APOLL. S. 42, 11. 56, 14 —: *tr. zu sehr loben* PARZ. S6. 6. ECKE Sch. 20. SCHM. Fr. 1, 1416; *geloben zu tun, versprechen* ER. 4141. daz verlobete der chunich verre KCHR. D. 395, 23. ob er daz nit versprochen und verlobt hette MONE z. 22, 202 (*a.* 1380). USCHB. 3. *mit dat. d. p.* ainander etw. verl. NP. 64. diz was mir doch êverlobet HEINZ. 2318. swaz er im ouch verlobte, daz brach er nimmer mê WOLFD. 1. 254. wir haben in ze ergetzung verlobt und

verhaizzen Mw. 268 a. 1323, *mit abh. s.* wir wellen iuz verloben, daz FDGR. 1. 344, 31. WOLFD. A. 314. N. v. B. 86, *mit inf.* er verlabet das noch zu sagene APOLL. S. 56, 14, u. *dat. d. p.* er gedächte an sine sunde und verlobete sie gote in sinem herzen nimmer zu tüne VET. b. 25, 18; *verloben, vermählen, despondere, -sponsare, maritare* DFG. 176°. 349°. eine tochter v. PRAG. r. 126, 89. Mz. 4, 129 s. 144, zu o der ê v. BELIAND 3920. näch dem man sie zusammen verlobt NP. 82; *geloben nicht zu tun, aufgeben, verzichten auf, verschwören mit acc. d. s.* WWH. 134, 3. LIEHT. 283, 24. si het ez verlobet ê MAI 220, 17. ich wolde singen v. NEIDH. 51, 17. du wollest zorn v. WOLFD. A. 11. ich gæbe dirz (golt) vil gerne: nu hân ab ichz verlobt OTN. A. 136. wê, sol ich nû bihten, sô muoz ich allez daz verloben: tanzen unde unkiusche etc. BERTH. 572, 3. etw. vor gerichte v. SSP. 1. 8, 1. 13, 2, *mit dat. d. p.* LIEHT. 369, 18. er fürlobete den wôcher dem priester ALEM. 1, 192. *mit acc. d. p. aufgeben, fahren lassen, nicht umgehn mit, abweisen* KINDH. 86, 31. si hât mich und in und alle unstate man verlobet NEIDH. 100, 16. ichn wil si niemer tac v. MSF. 87, 38, *vgl.* si kumet mir niemer tac ûz den gedanken mîn *ib.* 88, 4. er hât die weip verlobt KELL. erz. 29, 19. einen v., *ihm treue u. gehorsam aufkündigen* DÜR. chr. 375. *mit dat. d. p.* nu wil ich dir keinen man v. GA. 2. 203, 215. — *refl. sich verloben* APOLL. S. 42, 11. sich einander zû der ê v. ARNST. r. 84, 164; *geloben, versprechen, sich verpflichten*: er het sich verpunden und verlobt USCH. 402 a. 1405. sich zu o etw. verloben und verswern SCHAAB 321 a. 1433, *mit abh. s.* er het sich verlobt, daz Mz. 3, 504 s. 449 (a. 1362), *mit inf.* sich v. die âchte zu halden BU. 163 a. 1339; *mit gen. d. s. geloben nicht zu tun, verzichten auf* SILV. 729. GERM. 5, 239. *vgl.* verlûben; ver-lobnisse *stfn. verlobung.* kinder vorlobnis âne der elter vorwissen ARNST. r. 84, 164. ver-lôch *prät. s.* verlihen. ver-locken *swv. lüstern verlangen* näch. wan in (*dat. pl.*) verlocket daz herze näch der unkiusche BERTH. 480, 33. *vgl.* verlücken. ver-logen *part. adj. s.* verliegen; ver-logenen, -logen *swv. s.* verlougenen. ver-lômden *s.* verliumunden. ver-lôn *stn.* nanlum KULM. hf. 211. ferjenlôn MONE z. 9, 402 (a. 1480).

ver-lônen, -lœnen *swv. tr. als lôn geben für, bezalen, mit acc. d. s.* CHR. 9. 1043, 33. die koln verlœnen WP. s. 93. sechs tag v. TUCH. 63, 20; *mit acc. d. p.* den turner Mz. 4, 313, den boten v. TUCH. 252, 32, *mit gen.* KARLM. 218, 51. ver-lor, vlor *stm.* (I. 1033<sup>b</sup>) *verderben, interitus, internecio, perditio* SCHM. Fr. 1, 1514. DIEM. ANEG. DENKM.<sup>2</sup> XLIII. 45, 11. 17, 2. PRL. 707 (716). verlür ALTSW. 125, 16; ver-lorn, vlorn *part. adj. s.* verliesen; *als stn.* = verlor (I. 1033<sup>b</sup>, 11). LIT. 230, 42. PRL. 63S (647). ver-lorn-heit *stf.* (I. 1033<sup>b</sup>) *verlieren, vergessenheit* LESEB. 870, 25. ver-lornisse, -lornüsse, -lornusse *stfn. (ib.) verlust, verderben* FDGR. 2. 109, 34. KRONE 17285. WARN. 2367. BR. O. 10<sup>a</sup> (sie gënt in daz verlornisse), H. 65, 17. SPEC. 125. ROTH pr. 61. HB. 125; ver-lôs *prät. s.* verliesen. ver-lôsen *swv.* (I. 1035<sup>a</sup>) *tr. heucheln, erheucheln* SUCH. 21, 138. ver-lœsen, -lôsen *swv.* redimere DFG. 488°. FROMM. 3, 53<sup>a</sup>. HANS 3572; *s. v. a.* verlôsungen zu ZEITZ. s. 2, 77; ver-lœser *stm.* erlöser FROMM. 3, 53<sup>a</sup>; ver-lœsunge *stf.* redemptio DFG. 488°. JAN. 60; ver-lôsungen *swv. tr. die lösunge wofür entrichten, versteuern* PRAG. r. 12, 19. 34, 50. 65, 104. 70, 116. NP. 16. ver-lœten *swv.* verlöten mit MGB. 481, 32. ver-louben *swv.* erlauben. verhenggen und v. HÖF. z. 2, 487 (a. 1374). ver-louben *swv.* (I. 1048<sup>b</sup>) *tr. mit laub bedecken* HÄTZL. 1. 99, 3. — *refl. mit gen. sich wovon lösen, abfallen*: ein sieches houbet, des hatten sich verloubet di hârlocke ELIS. 7408; *sich einer s. entschlagen, sie ablegen, ihr fremd bleiben*: si kuste ez (houbet) wol tûsent stunt, ê sie sich sîn verloubet KRONE 17192. ob er sichs niht verloubt RENN. 10166. dihtens het ich mich verloubt *ib.* 4. war umme hât dîn houbet der crônen sich verloubet? ELIS. 934. sich der zirde v. *ib.* 2246. ver-louc *prät. s.* verliegen. ver-loufen *stv.* (I. 1046<sup>a</sup>) *intr. vorüberlaufen, verlaufen* LESEB. 137, 7. — *tr. überlaufen lassen*: daz wazzer het sinen runst alsô verlossen, daz ez daz alte gemuore allez nider geworfen het ROTH pr. 75; *hindernd vor etw. laufen, mit dat. d. p.* einem die strâze v. CHR. 2. 271, 16. 21. verloufe wir in (*dat.*)

die rinnen KINDH. 99, 13. — *refl. vorüberlaufen, vergehn*: die zit die hât verloufen sich GERM. 18. 53, 25; *sich begeben, geschehen*: als sich mengerlai in ainer stat verläuft HAIG. r. 53, 4; *weglaufen*: si hete sich verloufen von den liuten in den tan WOLFD. A. 566. ein verloifen moinch FROMM. 3, 53<sup>a</sup>; *sich laufend verlieren* LESEB. 871, 10. das wasser verleuft sich in den graben TUCH. 205, 6. gotes wunder sint sô tief, daz sich maniger dar in verlief TEICHN. A 239<sup>o</sup>; *sich laufend abnützen*: ein verlaufener stein (mül- oder schleifstein) URB. Pf. 205.

**ver-lougenen, -lougen** *swv.* (I. 1027<sup>b</sup>) *die nbff. wie bei lougenen* —: *tr. läugnen, verneinen, in abrede stellen, ab-, verläugnen, negare, abnegare* DFG. 377<sup>o</sup>. 3<sup>o</sup>. *abs. PILAT. 51. EVANG. 316<sup>b</sup> (anathematizare), tr. mit acc. d. p. oder s. ib. 316<sup>b</sup>. du salt den gotes sun verloukenen* PASS. K. 164, 46. er verloukente got CHR. 9. 516, 16. NETZ 2495. der verlouget das er mit sînen ougen gesehen hât BEISP. 113, 23. daz si verloukenen daz gût, daz man en zu haldin tût SCHB. 306, 14, und *dat. d. p.* wir mugen im niht verlougen GEN. D. 22, 16. *mit gen. d. p. oder s. DIEM. BARL. PRED. PASS. (K. 466, 35. 506, 29. 641, 30).* wie mohte ich mînes gotes verlougen GEN. D. 78, 16. KCHR. 11062. ALEM. 2, 205 ff. VINTL. 827. VET. b. 31, 22. 53, 18. EVANG. 316<sup>b</sup>. CHR. 8. 441, 9; 9. 516, 14. 21. sô wirt mîn dîn munt verlougende dri stunt W. v. Rh. 152, 16. 20. 203, 1. 23. 35. GERM. 14, 453. RUL. 270, 1. er wolti der abgöte verlogen CÄC. 248. er verloukent cristen glouben, sînes rechten glouben CHR. 8. 30, 15. 272, 16. 368, 27. das er des hailigen manns des Hussen verlaugnet hett *ib.* 5. 64, 11. ichn mac des niht verlougen ER. 112. aller herzen tougen megen wir niht v. MAR. 183, 45. daz du der wârheit verlougint hâst RUL. 302, 8. mit dem verlaugen ih gotes genâden niht MGB. 469, 27. die weipleicher zuht verlaugent habent *ib.* 240, 28. daz ich verlaugne der hêrschaft mein VINTL. 4836. so wil ich ûwer verleuken LUM. 2<sup>a</sup>. *mit dat. d. p.* sine mohten der ougen einander niht v., *konnten ihre augen nicht von einander abwenden* GREG. 1650. die Kristes in ze læser niht verlougen MSH. 3, 53<sup>b</sup>. *mit præp.* war umbe verlougenest du g ên mir dînes namen? WOLFD. B. 409; *mit untergeord. s.* ER. 8098. URST. 108, 43;

**ver-lougener** *stm. läugner, verläugner* GRIESH. 1, 77. PASS. K. 464, 11.

**ver-lözen?** *swv.* (I. 1040<sup>a</sup>) *aufgeben, im stiche lassen?* sit sicher daz iuch iht sîn güete verlöze (: schöze) LOH. 686 u. *anm.* daz er mich niht verlöze (: genöze) MSH. 3, 367<sup>b</sup>. — *könnte bei annahme des reims â : ô = ver-lâzen sein.*

**ver-lûben** *swv. refl. sich durch gelübde verbinden, verpflichten.* wir haben uns paid verlubt und verpunden mit unserm starken aid UKN. 228. 383 (a. 1326. 55). *mit gen. d. s.* daz wir uns des mit trewen verlûbt und verpunden haben UHK. 143. 199 (a. 1331. 48). *vgl.* verloben.

**ver-lûchen** *stv. verschliessen* Jos. 1178.

**ver-lücken** *swv.* (I. 1041<sup>b</sup>) *verlocken* LESEB. 303, 12. *vgl.* verlocken.

**ver-lûmunden** s. verliumunden.

**ver-lunzen** *swv. refl. sich stille verhalten, ruhig bleiben* VINTL. 9088.

**ver-luoderer** *stm. verschlemmer* CHR. 3. 134, 8;

**ver-luodern** *swv. verprassen, -schlemmen* BERTH. 25, 11.

**ver-luocht?** *part. adj. verluocht gepaurt* MGB. 218, 31. verluocht fledermâus *ib.* 227, 17. verluochte hirten *ib.* 197, 15, *an allen drei stellen die var.* verluocht. *vgl. s.* 760 und WOLK. 39. 2, 12: aus dem haus er verleuchter dieb! — *verluocht kommt auch im kärnt. dial. vor neben verflücht, -fluocht.*

**ver-lûppen** *swv.* (I. 1054<sup>b</sup>) *vergiften* TROJ. (36942. 38038). MBERG. 19<sup>b</sup>. BEH. *ged.* 9, 304; *verzaubern*: miniu mezzet sint verlûppet und kunnent mir niht geschaden WOLFD. D. VI, 162. B. 516, 3 *var.*

**ver-lûr** *stm. s. verlör.*

**ver-lûren** *swv. heimlich verbleiben.* niemant verlauren sol in seinem gemach HÄTZL. 1. 1, 10.

**ver-lurken** s. verlërken.

**ver-lust, vlust** *stf.* (I. 1033<sup>b</sup>) mit verlurst BEISP. 102, 12. der verlurst ZIMR. *chr.* 1. 89, 22. 106, 1. 428, 7 —: *verlust, perditio* DFG. 425<sup>a</sup>. WOLFR. (daz nie wart gesaget von ir prises vlüste TIT. 25, 4). er brächte flust ode gewin GREG. 1918. LIEHT. 77, 16. BIT. 8203. SUCH. 25, 310. ze flust und ze gewinne UKN. 266 a. 1336. USCH. 302. 336 a. 1374. 85. der het gewin nâch vlüste LOH. 5863. daz was vlust wider vlust und val wider vâlle KARL 6378. solher vlüste hân ich her gespilt wol drizec jâr NEIDH. 78, 1. sic wol-

den den lip setzen in wâge umb die verlust irer mâge ERNST 1576. 2250. dehein alt was der vlüste, die die burger heten tæglich SERV. 1776. si mûsten getrûbet sîn durch die verlust der vrowen PASS. 380, 82, *vgl.* 194, 47. 363, 61. K. 21, 22. 233, 77. in verlust quemen, *verloren gehn* *ib.* 403, 15. 587, 78; *verderben, schaden, pernicio* DFG. 428<sup>b</sup>. A. HEINR. WWH. WARN. KONR. (SILV. 3977. TROJ. 13188). schaden, vorlust oder brant in dem krieg haben CHR. 4. 174, 20. der bôse wec zu der verlust PASS. K. 301, 21. wand er êweclichen val in der verlust (*hölle*) vinden sal *ib.* 638, 38.

verlust-, vlust-bære *adj.* (*ib.*) *uneigentl. compon.* verluste-, vlustebære —: verlust *bringend od. habend* WOLFR. (*lies* TIT. 138, 4. unz an die flustbæren zît WH. 178, 20). irdische zier ist flustbære j. TIT. 1651. clagen den verlustebæren tôt TROJ. 23342.

ver-lustec, -lüstec; vlustec, vlüstec, -ie *adj.* (*ib.*) verlust *erleidend, habend* GEN. (D. 40, 3). der verlustige, *dem etw. gestolen wurde* ARNST. r. 46, 21. *mit gen. d. s.* si was der hôhen vrende worden vlüstec LOH. 2143; verlust *bringend, mit v. verbunden*: verlustiger roup WH. v. Öst. 106<sup>a</sup>. si sint verschoben in den verlustigen kloben PASS. K. 673, 73. vlüstec, -ie WWH. j. TIT. 1064.

ver-lusteclich, -lüsteclich *adj.* (I. 1034<sup>a</sup>) verlust *bringend, mit v. verbunden, des verlustes.* mîn verlusteclich gewin GERH. 4057. verlusteclicher schade TÜRL. Wh. 27<sup>a</sup>. sich huop dâ mortgrimmiger schade und ein verlusteclicher val TROJ. 25215. swaz ie von ritterscheffe verlusteclicher nôt geschach *ib.* 26115. 32995. sie hæten schiere an in genomen verlusteclichen ungewin PART. B. 15825. *contr.* flüsteclich WOLFR.;

ver-lusteclichen *adv.* ez nam verlusteclichen abe MSH. 3, 17<sup>a</sup>.

ver-lusten *swv.* (I. 1056<sup>b</sup>) *unpers.* mich verlustet, *mir beliebt, ich will* MB. 4, 393. ULA. 205 a. 1341. UHK. 2, 337 a. 1398. UH. 329 a. 1475. CHR. 5. 379, 26;

ver-lusten *strn.* nâch irem gefallen und verlusten MB. 25, 441.

ver-lüstern *swv. refl. aushorchen, spionieren.* einen boden gën Strâzburg zu schicken, sich zu verlustern FRANKF. *brgmstb. a.* 1455 *vig. VI. p. visit.*

ver-lustlich *adj.* = verlusteclich, perdibilis

DFG. 425<sup>a</sup>. TROJ. 25215 *var.* verlustlicher dach CRANE 274. 328 (*u. anm.*) 3307;

ver-lustlichen *adv. s.* unverlustlichen.

verlust-rîche *adj. reich an verlust* j. TIT. 3831. 4871.

ver-lustunge *stf.* solacium, solercium DFG. 540<sup>b</sup>, *n. gl.* 342<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 25<sup>b</sup>.

ver-lûtbæren *swv. verlautbaren* GERM. 20, 51.

ver-lûten *s.* verliuten.

ver-lützeln *swv.* (I. 1061<sup>a</sup>) *verringern* BERTH. 149, 30.

[ver-lützen *swv.* I. 1060<sup>b</sup>] *s.* verlûzen.

ver-lûwen *part. s.* verlihen.

ver-lûzen *swv.* (I. 1061<sup>b</sup>) *versteckt halten, verbergen.* ich tuon des 'brôtes schal ver-lûzen (: ûzen) KOLM. 6, 564; *versäumen*: daz er sîn heil verlûzete des wolt er niht verhengem TROJ. 16600. sîn wir im niht mit huote bi, wirt im der sprunc, wir mugen ez (*gedr. es*) wol verlûzen (: mûzen) MSH. 2, 193<sup>b</sup>.

ver-machen *swv.* (II. 17<sup>a</sup>) *tr. aneinander machen, zertrümmern, verderben, vernichten.* si buten im ein ander sper, wan diz nû was vermachtet j. TIT. 1374. daz si vermache unser leit MART. 286, 34. swer edeln stein in kupfer legen wolde, dâ mite sîn wirde wære vermachtet MSH. 2, 192<sup>a</sup>. (KRONE 11144 *ist* verswachtet *zu lesen*); *fest machen, bekräftigen, bestimmen*: alsô ez vermahten vor die vürsten und der keiser LOH. 7277. daz wart mit brieven wol vermachtet *ib.* 6038; *zumachen, versperren, -stopfen, abschliessen*: sô man ie ain runft vermacht MGB. 273, 25. den hafem, daz vaz, daz glas verm. *ib.* 326, 2. 327, 21. 345, 5. 21. die ohsenhiute verm. und verwinden REINFR. B. 18275. ein loch v. LANZ. 6022. CHR. 8. 88, 9. den weg, die strâze v. *ib.* 3. 165, 7; 9. 572, 5. 603, 20. si vermachten das haus *ib.* 5. 175, 2. dô begunden si suochens pflegen, wâ daz schiffelin vermachtet wære MAI 53, 25. ain kamer, die ublich wol vermacht sei PRACT. 331. die matten v. GR. W. 4, 480; *einschliessen, -fassen, -hüllen, -packen, verbergen*: der stal sie hin und hât sie nû vermachtet j. TIT. 5545. den wunden v., *verbinden* MALAG. 152<sup>b</sup>. verm. mit MYST. 1. 169, 10, in *ib.* 185, 35. AW. 2. 91, 51. VILM. *weltchr.* 72, 45. 47. ORL. 1519. MSH. 3, 239<sup>b</sup>. REINFR. B. 20902. ELIS. 555S. CHR. 8. 249, 6. 9. 534, 15; *durch testament vermachen, überh. schenken, übergeben* HALT. 1872 (14. jh.). BASL. *rechtsq.* 1, 126 (a. 1441). — *refl.* jener sich vermachtet hât in ein



- troien NEIDH. XLVII, 19. sich verm. mit, *verkleiden, vermunnen* NP. 92;
- ver-macher, -mecher? *stm.* dem N. N. ein kuntschaft (*zeugnis*) geben, das er hie nit verm. sî, das er nit des râdes verm. sî FRANKF. *brgmstb. a.* 1443 *vig. V. p. Ludov.* 1444 *vig. III. p. rem.*;
- ver-machunge *stf.* (II. 17<sup>b</sup>) *verwirkung* GR.W. 2, 111; *schenkung, vermächtnis*: die selbe gift und v. MONE z. 8, 355 (a. 1369).
- ver-mahelen s. vermehelen.
- vermahel-rinc *stm.* *ehering* RCSP. 2, 119 (a. 1452).
- ver-maht *stf.* *das können, vermögen.* daz sag ich euch nâch meiner vermacht (: nacht) RING 42<sup>d</sup>, 2.
- ver-maledien, -maldien *swv.* (II. 28<sup>b</sup>) *verwünschen. -fluchen, maledicere* DFG. 344<sup>a</sup>. WOLFR. (*lies Wh.* 142, 10). MART. (vermale-digen 139, 39). JER. FDGR. 2. 260, 17. Gz. 7484. KARLM. 218, 70. 243, 69. MARLD. *han.* 21, 25. ALSF. *G.* 5922. 3640. *vorbannet und vormaledeiet sein* UGB. 389. *vermalendien* HEUM. 459. *verdant, vermaledickt* ALTSW. 56, 18;
- ver-malediunge *stf.* LCR. 93, 410. ZEITZ. *cop.* 88<sup>b</sup>.
- ver-mâlen *swv.* (II. 24<sup>b</sup>) *durch mâlsteine abgränzen* OBERL. 1756. DÜR. *chr.* 375. ZEITZ. *cop.* 75<sup>b</sup>; *malen* CHR. 2. 346, 18.
- ver-mâligen, -mâlgen *swv.* = vermeiligen, *maculare* DFG. 342<sup>a</sup>. SCHM. *Fr.* 1, 1585. HB. *M.* 194. 336. OBERL. 1756.
- ver-manen *swv.* (II. 54<sup>a</sup>) *tr.* *nicht woran denken, verachten, verschmähen* DIEM. GEN. (*D.* 2, 54. 17, 21. EXOD. 120, 11). LIT. DIETR. (9296). ORL. 12535. SPEC. 122. *chint gebar unde zôch ich, die vermanten mich* KARAJ. 99, 20. *dâ si got vermanden* ANEG. 22, 75. HEINR. 4043; *zu verstehn geben, kund tun*: als Diomedes *virnant* SCHB. 166, 28; *erinnern, ermahnen, auffordern, hortari, exhortari* DFG. 280<sup>a</sup>. 216<sup>a</sup>. MYST. *her richter, wolt ir des rechten, sô vermanet mich* ERF. *fzo.* 313. *verm. umbe* LESEB. 990, 33, *zuo* CHR. 11. 798, 25. MYST. 1. 159, 40. 160, 1. 24, *mit abh. s. ib.* 160, 30;
- ver-maner *stm.* *hortator* DFG. 280<sup>a</sup>.
- ver-mangelunge *stf.* *vermischung, vereinigung.* in unser êlicher vermangelonge ARN. 105 a. 1452. *vgl.* *vermengeln.*
- ver-manievalt *swv.* *manievalt machen* MYST. 2. 649, 36;

- ver-manievaltigen *swv.* *dasselbe* MYST. 2. 24, 35. 547, 35.
- ver-mannen *swv.* (II. 51<sup>a</sup>) *tr.* *einen v., als vasallen in pflicht nehmen, ihm ein lehen erteilen*; ein lehen verm., *für verwirkt erklären u. einziehen s.* HALT. 1873 *ff.* SCHM. *Fr.* 1, 1602. — *refl. sich verheiraten s.* unvermant 1; *sich under einen verm., dessen lehnräger werden* ORLAM. 36. 37 a. 1395.
- ver-manunge *stf.* (II. 54<sup>b</sup>) *verachtung, verschmähung* LESEB. 187, 33; *erinnerung, ermahnung, aufforderung, hortatio* DFG. 280<sup>a</sup>. MYST. (N. v. B. 144. 46. 255. WACK. *pr.* 70, 189). LUDW. 18, 8. TUCH. 18, 24.
- ver-mæren *swv.* (II. 71<sup>a</sup>) *tr.* *ganz mære machen, offenbaren, verkünden, angeben, verraten, ins gerede, in guten od. schlechten ruf bringen, berühmt oder berüchtigt machen, divulgare, verm. od. offenbâren* Voc. 1482. *mit acc. d. s.* TRIST. 13616. *über allez ertriche wurden ir were vermæret* KARL 9300. KREUZF. 94. *des ist sin lop vermæret* SERV. 1764. *dô wart sin kunst vermæret und schiere goffenbæret* TROJ. 19635. SCHB. 166, 30, *mit abh. s.* *mit worten er vermærete. daz ein kint würd geborn* *ib.* 23678. *mit acc. d. p.* TRIST. 14944. *sine wolde si niht v., verraten* AW. 3. 180, 26. VINTL. 4539. BEH. 69, 25. 116, 23. CHR. 5. 229, 17. *sine wolt in niht verm. ê si von den mæren ein wårheit befunde* FLORE 5641. *daz er sich sô liez verm. mit sinen gigæren* OT. 17<sup>b</sup>. *ir haz daz herze mîn vermæret* MSH. 1, 144<sup>a</sup>. *nû du mînes herzen sin mit schalle sô beswæres und mich alsus vermæres* GA. 3. 69, 980. *und vermært in ouch Melde* LANZ. 3346. *nieman uns vermæret, ob ich helse od kusse dich* ALBR. 21, 186. *si wart vermært durch alle lant* CGM. 164, 37<sup>b</sup>. *owê der hôchzite, durch die er wart vermært sô wite j.* TIT. 4595. *junkherre ir sit vermæret, wan der kumber der iuch swæret ist mir worden kunt* FLORE 3139. *der got was und vermæret wart in kurzer vrist* MSH. 2, 176<sup>b</sup>. *die hân ich gar lange für die besten her vermært* NEIDH. 66, 7. *ich hân von iuwer vrumekeit iuch vaste vermæret* BLOCH 425. *er ist wol aller êren wert, sin geslecht si mit im vermært* GA. 3. 244, 1797. *daz du mit wibes dinge mügest Aehillen hie verm.* TROJ. 27607. *der wirt von mir vermæret mit hôhem præse niemer* *ib.* 37910. *der seinen aignen herrn het vermæret, verleumdet, verraten* ZIMR. *chr.* 4. 305, 36. *mit gen. d. s.* *dî des vermæret was* L. ALEX.

2310. *mit dat. d. p.* TRIST. 17330. diu ist mir sô vermæret, daz ich niemer wurde von ir beswæret GFR. 2217. die meinem herzen ist vermêrt für alle die ich ie erkant WOLK. 89. 2, 3. der wart dem herren fürmêret, *angezeigt* ALEM. 2, 8. *mit präp.* si fürmêretent in wider sinen herren *ib.* 114. — *refl.* WWH. 274, 18. si wolden sich verm. mit grôzer alwære GEN. D. 32, 15. — vermæret *part. adj. berühmt od. berüchtigt*, famosus Voc. 1482. der was ein helt sô vermært KOL. 207, 629. SCHB. 166, 33. di vermêrte Helenâ ALBR. 19, 221. ein sô ubele vermêret wib LIT. 1112. die sein vermært pœs nunnen WOLK. 25. 5, 13. *sup.* er gewan Antiochiam der vormêrtstîn stete ein JER. 15657.
- ver-marken *swv.* durch marcesteine abgränzen. den wec, grunt, walt *etc.* verm. ARNST. r. 52, 51. CHR. 1. 30, 28. TUCH. 91, 30. 315, 3. KALTB. 1, 57.
- ver-marketen, -marken *swv.* verhandeln, verkaufen. si stelnt eht allez und vermarkent ez heimlichen BERTH. 84, 33.
- ver-mærsagen *swv.* die zît verm., *mit schwatzen hinbringen* BERTH. 20, 6.
- ver-martern *swv.* ganz martern. si vermartert min herz Ls. 2. 168, 108.
- ver-mâsegen, -mâsgen *swv.* beflecken, beschädigen, contaminare, maculare DFG. 146<sup>a</sup>. 342<sup>a</sup>, n. gl. 243<sup>a</sup>. von dem vleische, daz nie vermâsget von keinem geluste wart W. v. Rh. 272, 8. der warf ein hant vol swarzer fûler kersen in die hantvesti, daz sie vermâsget wart JUST. 158. wurde der brief verletzt, vermâsget oder gepresthaft MH. 2, 194. alsô mûszen ûf disen meine hende in deinem blût vermâsget werden ZIMR. chr. 1. 126, 4. *vgl.* OBERL. 1757;
- ver-mâsen *swv.* collinere DFG. 132<sup>a</sup> a. 1512;
- ver-mâsunge *stf.* (II. 86<sup>a</sup>) befleckung, macula SCHM. Fr. 1, 1658. LESEB. 891, 22.
- ver-mâzen *swv.* (II. 212<sup>a</sup>) einen verm., *ihn worin in ungehörigem masse, in beschämender weise übertreffen* Ls. 2. 613, 19 (MSE. 236, 19). EILH. 682.
- ver-mêchen *stv.* I, 2 (II. 91<sup>a</sup>) *tr.* aufhalten, hindern, schwächen GLAUB. 3790. des mochte wol got vermechen (: brechen) KARLM. 189, 46, *vgl.* 74, 49. 165, 25. 168, 27. GERM. 6, 154. der lip ist mir vermechen (: sprechen) KCHR. 939 *var.*; *refl.* des begonde sich vermechen Galiâ KARLM. 250, 42.
- ver-mecher *s.* vermacher;

- ver-mecht *stn.* vermächtnis MH. 3, 120. ZIMR. chr. 1. 513, 18;
- ver-mechnisse *stnf.* vertrag TUCH. 221, 10; testament MONE z. 4, 158.
- ver-mehelen, -mahelen *swv.* verloben, vermählen, despondere, -sponsare DFG. 176<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 1579. vermehelen BELIAND 3749. der gedâchten jungfrawen vermehelter, *bräutigam* ARN. 105 a. 1505. sein vermehelte praut NP. 73 (15. jh.). des rômischen kunigs vermehelte kunigin CHR. 11. 566, 1. *mit dat.* die wurd eim grâfen vormehelt *ib.* 10. 40, 7. 8. 229, 5. einem die tochter zuo einem weib vermehelen *ib.* 3. 273, 19, zu der ê vermaheln MONE z. 8, 34 (a. 1475).
- ver-meiern *swv.* (II. 94<sup>a</sup>) einem meier übergeben OBERL. 1758.
- ver-meilen *swv.* beflecken, -schädigen, maculare DIEF. n. gl. 243<sup>a</sup>. FASN. 713, 3;
- ver-meiligen *swv.* (II. 96<sup>a</sup>) dasselbe OBERL. 1756. den berg hat vor alten zeiten vermailget die bœs anbetung der göttin Cisa CHR. 4. 282, 8. *vgl.* unvermeiliget (*lies* Ug. 459. 60, dazu noch Dh. 336. MH. 2, 813). *vgl.* vermâligen;
- ver-meilunge *stf.* befleckung Hb. M. 504.
- ver-meinen *swv.* (II. 103<sup>b</sup>. 111<sup>a</sup>, 13) aus der gemeinschaft ausslossen, verbannen, ächten, verwünschen, verfluchen. umbe diu sült ir mich niht v. KRONE 4149. vor got bistu vermeinet KCHR. W. 2392. Genelûn scolte iemer sin vermeinet RUL. 194, 14. si wâren verfluochet und vermeinet MART. 111<sup>2</sup>, 17. *mit gen.* der gotes vermeinte GERM. 11, 73.
- ver-meinen *swv.* (II. 106<sup>b</sup>. 111<sup>a</sup>, 15) durch mein verderben, durch missetat beflecken, *tr.* BARL. HELBL. SUCH. JER. MART. 161, 18. er vorhte, daz si diu lant vermeinten und die liute unreinten ALEX. S. 85<sup>a</sup>, *refl.* HIMLR. 170; bezaubern, behexen SCHM. Fr. 1, 1612.
- ver-meinen *swv.* (II. 111<sup>a</sup>) meinen, denken, wollen, hoffen. ich weiz niht, waz ir vermeint BELIAND 1660. *mit gen. d. s.* als si bête streits vermeinten, erwarteten CHR. 3. 278, 30. *mit inf.* er vermaint die reichstet dâ mit zu nôten *ib.* 10. 128, 1; zudenken, -messen, *mit dat. u. acc.* er hett einen sun, den vermeint er daz künigrîch SCHILT. 85, *mit dat. u. gen.* HÄTZL. 2. 35, 2; aus den gedanken schlagen, zurückweisen BARL. 114, 1. der zouberlist wart von ir vermeinet j. Tit. 5595.
- ver-meinsame *stf.* (II. 103<sup>b</sup>) ausschluss aus

- einer gemeinschaft, excommunication SERV. 232.
- ver-meinsamecheit *stf.* dasselbe BR. H. 23, 8. 24, 2. 28, 8. 30, 3.
- ver-meinsamen *swv.* (II. 103<sup>b</sup>) *s. v. a.* ver-meinen 1 WG. 12639. MART. 157, 65. OT. 833<sup>a</sup>. VRÔNE b. 390. 433. BR. H. 26, 2. 27, 1. 28, 2. 44, 2. 15. CHR. 8. 21, 12. er ist ver-meinsamt oder in der æht MW. 59, 8 (a. 1255);
- ver-meinsamunge *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* vermeinsame DIEM. 280, 15. WG. 12636. BR. 25<sup>b</sup>.
- ver-meinschaften *swv.* (*ib.*) *refl.* gemeinschaft haben mit NARR. 50, 17.
- ver-meistern *swv.* durch abrichten verderben. sus vermeistert er sin vederspil HPT. 7. 342, 59.
- ver-meit *prät.* *s.* vermeiden.
- ver-meiz *stm.* holzschlag OEST. w. 278, 38;
- ver-meizen *stv.* (II. 132<sup>b</sup>) *ahd.* farmeizan, abscidere MISC. 1, 210.
- ver-mælde *swm.* proditor DIEF. n. gl. 305<sup>a</sup>;
- ver-melden *swv.* (II. 134<sup>b</sup>) kund tun wovon andere nichts wissen sollten, angeben, verraten, prodere DFG. 462<sup>b</sup>. GEN. NIB. ALPH. LIEHT. (323, 22. 326, 29. 336, 20. 343, 29. 368, 12). URST. KONR. (ENGELH. 3305. 23. TROJ. 4922. 16925. 17224. 24753. AL. 527. lied. 15, 10). BON. MYST. HÄTZL. in ante vil sêre, daz ez vermeldet wêre HERB. 15212. den roup v. DIEM. 30, 28. diu scham die tougen niht vermelt MART. 19, 93. daz si ungerne hæte vermeldet keine sache REINFR. B. 3736. wer iz vermeldet KSR. 141. wil aber dû die vient niht v. PRL. 34. wirt man iwer hie inne, sô werdet ir vermeldet MAI 45, 3. OREND. 3650. den vermeldet sie sân ALBR. 28, 44. der helm goldes rîche mochte in licht v. *ib.* 30, 157. daz soltu an mich v. LIT. 943. daz sie vermeldet wâren ze hove BIT. 4431. got selbe in vermeldete mit eime lihte, daz schein uber in also liht also di sunne GRIESH. *denkm.* 11. mit *gen. d. s.* (*wegen*) ir newerdet is vermeldet L.ALEX. 3724. der vroude mich nieman v. mac ALBR. 21, 72;
- ver-melden *stn.* (*ib.*) ENGELH. 3479. ZÜRCH. *jb.* 44, 20;
- ver-melder *stm.* (*ib.*) proditor DFG. 462<sup>a</sup>;
- ver-meldunge *stf.* proditio DFG. 462<sup>c</sup>. THÜR. *rd.* 366 a. 1484. KALTB. 1, 116.
- ver-mengeln, -menkeln *swv.* vermengen, -mischen CHR. 3. 136, 9 *var.*; 9. 1020, 32;
- ver-mengen *swv.* dasselbe. den wein nit wes-

- sern noch verm. NP. 264. und wart dâ von vermenget sin milschœniu varwe W. v. Rh. 108, 27. der sin antwort alsô vermenget TRICHN. B. 75<sup>a</sup>. ir schîn was alsô gar vermenget mit wilder temperunge TROJ. 1418;
- ver-mengen *stn.* MYST. 2. 635, 31;
- ver-mengunge *stf.* vermengunge, -mischung, additamentum DFG. 12<sup>a</sup>. âne verm. des geistes WACK. *pr.* 65, 107.
- ver-menigen *swv.* unter die menge bringen, verbreiten EVANG. M. 28, 15. L. 4, 37.
- ver-menkeln *s.* vermengeln.
- ver-menkeln *swv.* (II. 60<sup>b</sup>) heimlich verhandeln NARR.
- ver-menschen *swv.* zum menschen machen THEOL. 10.
- ver-mêren *s.* vermæren.
- ver-mêren *swv.* (II. 157<sup>b</sup>) augere, adaugere DFG. 60<sup>c</sup>. 12<sup>a</sup>, doch nur aus nd. quellen (KREUZE. 94 gehört zu vermæren u. ZÜRCH. *jb.* 71, 27 ist mindestens zweifelhaft).
- ver-merken *swv.* tr. merken, bemerken, gewahr werden BELIAND 1427. CHR. 10. 203, 8. vermerken, daz *ib.* 2. 325, 3, mit *acc. u. infin. ib.* 11. 767, 18. ALSF. G. 6342;
- ver-merken *stn.* übeles merkzeichen. das möcht der stat zu ainem êwigen unleunt und vermerken bekomen CP. 17;
- ver-merkunge *stf.* conceptus DFG. 136<sup>c</sup>.
- ver-mêrunga *stf.* vermehrung FROMM. 3, 53<sup>a</sup>.
- ver-mesten *swv.* übermässig mesten. hât er vermestet sinen lip BIRK. p. 6.
- ver-metzigen *swv.* die schâf, daz vihe v., schlachten FELDK. r. 54. CDG. 3, 211 (a. 1368).
- ver-mëzzen *stv.* (II. 214<sup>a</sup>) tr. ausmessen MSH. 2, 390<sup>b</sup>; abmessen, bestimmen, verabreden: ein vermezzen tag, zil SCHM. Fr. 1, 1669; zumessen, übergeben: den übeltæter zu dem rechten v. KALTB. 153, 5 (a. 1404); falsch messen, nicht treffen, verfehlen: den wec PASS. K. 55, 62, mit *gen.* dô er sinces herren vermaz OREND. 2379. — *refl.* das mass seiner kraft zu hoch anschlagen, übermütig kühn sein: vermezzen *part. adj.* (II. 215<sup>a</sup>) verwegen, kühn (auch von frauen PASS. TRICHN. SUCH. leichtsinnig ELIS. 6351. 65). TRIST. Ms. KREUZE. ATH. B\* S7. RUL. 154, 10. 158, 23. 185, 16. KARL 5071. APOLL. 7232. VINTL. 5956. ELIS. 417. LIVL. M. 5503. 11138. 505. KARLM. 38, 19. 44, 53 u. o.; sich fest u. kühnlich entschliessen, erkühnen, anheischig machen, anmassen, behaupten, ohne *gen.* EXOD. D. 160, 32. ROTH. R. 3434. RUL.

290, 26, *mit gen. od. abh. s., allgem.* (dô si an dem morgen mines tôdes sich vermaz M<sup>sf</sup>. 139, 32. daz er diu dinc bewæren mûge, der sich vermezzen hât sîn munt SILV. 5009. daz er der troureicht vergæze und fröuden sich vermæze A<sup>poll</sup>. 7169. der sich geziuges vermizzet, *zu einem zeugnis erbietet* S<sup>wsp</sup>. 245. vermizzet aber er sich siben geziuge *ib.* 265, 20. ouch wil ich mich v. *zu behaupten wagen*, wir haben hie besezzen daz ander paradise ER. 9539), *mit acc.?* swaz (swes?) er sich vermizzet ûf minen schaden AMIS L. 225;

ver-mëzzen *stv. refl.* nu lâ din vermezzen dich sîn! ANTICHR. 170, 11.

ver-mëzzenheit *stf.* (II. 215<sup>a</sup>) *entschlossenheit, kühnheit, verwegenheit* M<sup>yst</sup>. WARTB. 163, 16. 166, 2. BR. H. 4, 46. KREUZF. 5973 *u. anm.* CHR. 11. 804, 5.

ver-mëzzenlich *adj.* (*ib.*) *verwegen, kühn* RUL. 144, 27. PART. B. 5503. TROJ. 6354;

ver-mëzzenliche, -en *adv.* (*ib.*) *kühnlich* EN. WIG. ALPH. KREUZF. ROTH. R. 205. 412. 4963. RUL. 9, 27. 95, 6. 127, 28. 163, 5. 168, 22. 284, 29. DAN. 6634. TROJ. 11971. 30665. PART. B. 5749. 853. 941. REINFR. B. 22154. OTN. C. 198. WOLFD. B. 541. VIRG. 914, 3. MARIENGR. 769. ELIS. 6206. vermezzenliche VIRG. 918, 6.

ver-mëzzenlicheit *stf.* *verwegenheit* ÖH. 126, 16.

ver-mezzern *swv.* min kunst ist vermezzeret, *verschnitten, verhunzt?* ÜW. H. 250. *vgl.* GERM. 17, 45 f.

ver-michellichen *swv.* (II. 165<sup>a</sup>) *vergrössern, vermehren* OBERL. 1758.

ver-mîden *stv.* (II. 165<sup>b</sup>) *tr. mit acc. d. p. od. s. fern bleiben von, ausweichen, vermeiden, unterlassen, vitare, evitare* DFG. 623<sup>a</sup>. 212<sup>a</sup>. *allgem.* (den vermeit der grimmige töt GEN. D. 10, 4. daz si allez unreht vermiten *ib.* 37, 6. minne mich noch ie vermeit BÜCHL. 1, 1649. unde daz si in vermite ER. 45. daz er eine kirchen nit vermite AMIS L. 480. dô wart din fliegen vermiten HELMBR. 608. daz man ezzen vermit ALBR. 35, 27. die reise er zwêne tage vermeit, *die reise hat er zwei tage unterlassen, d. h. es war ihm unmöglich, in zwei tagen den ritt zu machen* PARZ. 189, 26. *mit dat. d. p.* daz solt den liuten sîn vermiten NETZ 9754); *unwirksam bleiben auf* RUL. 169, 16; *schonen, verschonen, unbehelligt lassen, mit gen. d. s.* daz er mich

arges vermidet GEN. D. 64, 20. ê ir des wæret vermiten ich enwurde an iu gerochen ER. 1036. sô wurder strites niht vermiten *ib.* 501; *fern halten von, nehmen, mit dat. d. p.* die rauber, prener und die ân heil den armen recht vermeiden WOLK. 25. 4, 10; *abs. nicht treffen, fehlen* NIB. 896, 2. — *refl. fern bleiben von, sich nicht kümmern um:* der metten du dich vermit KCHR. 12269.

ver-mîdunge *stf.* *evitatio* DFG. 212<sup>a</sup>. KALT. 1, 82.

ver-miesen *swv.* (II. 167<sup>a</sup>) *mit moos, wie mit moos sich überziehen, verwachsen. eig. u. bildl.* ir wege und stige sint vermieset MART. 57, 67. SUCH. 21, 127. sînes alters tugent vermieset (*gedr. vernieset*) gar MSH. 3, 42<sup>b</sup>. *mit dat. d. p.* ime wâren diu ören vermieset Iw. 441. MART. 125, 21. wie wâren den tôrschen affen ir sinne dâ vermieset *ib.* 224, 5. *vgl.* vermosen.

ver-mieten *swv.* (II. 169<sup>a</sup>) *tr. verdingen, -mieten, locare* DFG. 335<sup>b</sup>; *vermietet knecht, mercenarius, verna* *ib.* 357<sup>b</sup>. 613<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 14<sup>b</sup>. FREIB. KULM. r. vermiete heuser ARNST. r. 72, 125; *refl.* sich einem v. M<sup>yst</sup>. 1. 233, 28; ver-mietlinc *stm.* mercenarius DFG. 357<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 14<sup>b</sup>.

ver-milten *swv.* (II. 172<sup>b</sup>) *etw. vermiltten, mit milte geben, als almosen verteilen* GEST. R. 13; *gegen einem vermiltet werden, gegen ihn zu freigebig sein* PR. *üb.* 156, 87.

ver-mînnen *swv. tr. entzweien.* die minnindin virminnin ATH. F7; *gütlich ausgleichen, versöhnen:* man sol kieszen zwêne man, die si vermînnen Mz. 1, 226 (*a.* 1286). WERTH. a. 1291; *durch minne vertun* KOLM. 126, 48.

ver-mînnern *swv.* die gesetze v. oder abe tûn MÜHLH. rgs. 151. 53;

ver-mînnern *stf.* *verminderung* FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.

ver-mischen *swv.* (II. 187<sup>b</sup>) *tr. mischen, vermischen, miscere* DFG. 333<sup>b</sup>. WH. v. Öst. 100<sup>b</sup>. LUDW. 56, 19. THÜR. rd. 341 a. 1483. vermischet wart von sender nôt sîn liehter wunneclicher schîn TROJ. 14800. dâ weinen unde singen wirt vermisset alsus ebene ELIS. 4382. daz si (*apotheker*) icht vermîssin an den arztién SCHB. 318, 30. verm. mit LUDW. 63, 28. NP. 259. CHR. 8. 39, 32. under einander vermîschen *ib.* 9. 623, 25. — *refl. sich geschlechtlich vermischen* mit MGB. 229, 28, zuo *ib.* 486, 11; *sich vermîschen in verstecken, verbergen* CHR. 8. 247, 17;

**ver-mischunge** *stf.* additamentum DFG. 12<sup>b</sup>. verm. der wein NF. 258; liplich v., coitus DFG. 130<sup>e</sup>. êliche vereining und vermischung, *heirat* Mz. 3, 380 (a. 1357).

**ver-missehellen** *swv.* *mishellig, im streite sein.* als die wider einander gekrieget und vermisseshellet hânt EA. 54.

**ver-missen** *s.* vermischen.

**ver-missen** *swv.* (II. 190<sup>e</sup>) *mit gen. nicht treffen, fehlen (im kampf mit der lanze etc.)* ATH. EN. RUL. (KARL 7417. 22). LIT. LANZ. LIEHT. (183, 7). REINH. des risen er vermiste ULR. Wh. 113<sup>e</sup>; *nicht finden, verfehlen, nicht wahrnehmen, übersehen* ROTH. (R. 2124). PARZ. LANZ. FLORE, WG. welche des rechten wegus vormissen, der dô gêt zu den eltêren MYST. 1. 247, 16. vermisset si der vergift, alsô daz si ir niht vindet MGB. 261, 10. swer sînes vihes vermisset Ssp. 2. 54, 6; *ermangeln, vermissen* IW. WOLFR. Ms. (H. 1, 309<sup>e</sup>). ich hân vermist der schellen LOH. 677;

**ver-missen** *stn.* (II. 190<sup>b</sup>) *versehen, missverständnis* WALTH. 32, 18.

**ver-mitteln** *swv.* (II. 199<sup>a</sup>) *vermitteln, part. vermittelt, mittelbar* MYST. 2. 662, 9. WACK. *pr. s.* 275, 1; *hindernd wozwischen treten* MYST. (WACK. *pr.* 62, 39).

**ver-miucheln** *swv.* (II. 226<sup>b</sup>) = vermûchen FRISCH 2, 649<sup>b</sup>.

**ver-modelen** *swv.* *verunstalten, -derben.* ich hân vermodelt mangan guz WOLK. 103. 3, 3.

**ver-môden** *s.* vermueten.

**ver-moderen** *swv.* *vermodern.* putrefactus, vermodert DFG. 475<sup>a</sup>. ire kleider vermoderten von aldere AB. 1, 131. der brief ist verblichen und vermordert gewest ZIMR. chr. 2. 579, 6.

**ver-mog-** *s.* vermüg-.

[**ver-mögen** *adj.* II. 11<sup>a</sup>] = vermëzzen TROJ. 29951.

**ver-mordern** *s.* vermoderen.

**ver-morden, -mordern** *s.* vermürden, -mürdern.

**ver-morgengâben** *swv.* einer frauwen etw. v., *als morgengâbe geben* RcsP. 1, 252 (a. 1414).

**ver-mosen** *swv.* (II. 224<sup>b</sup>) = vermiesen. din herze ist dir vermoset WARTB. 30, 7 (LOH. 17).

**ver-mûchen** *swv.* *heimlich auf die seite schaffen u. verstecken.* wie dû eteswaz dieplichen vermûchen mügest BERTH. 85, 15.

**ver-müeden** *swv.* (II. 228<sup>a</sup>) *ganz müede machen, tr.* NIB. Ms. (H. 2, 237<sup>b</sup>). er was als sêre vermüedet, daz ime sîn swert ûz der

hant was entfallen LUM. 61<sup>b</sup>; *refl.* unz daz ander ros sich vermüedet hât KRONE 4454. der jeger sich vil dick vermüedet LS. 3. 521, 91. ich hân mich vermüedet LIVL. M. 8471. er hât sich im spazieren vermuedt ZIMR. chr. 2. 268, 5.

**ver-müejen** *swv.* (II. 231<sup>a</sup>) *ganz entkräften.* so vermueten si in bêde, daz er werelôs lac ALPH. 304. ir sit vermüete helde von urluige sêre GUDR. 335, 3; *refl. sich abmühen:* du hâst sêr vermüeged dich LS. 2. 697, 96.

**ver-müezigen** *swv.* (II. 273<sup>b</sup>) *refl. in einer beschäftigung inne halten* LeseB. 892, 31.

**ver-müege** *stf.* *vermögen, kraft, fähigkeit.* ûz vermog BASL. *rechtsq.* 1, 254;

**ver-mügede** *stf.* *dasselbe.* nôch mîner vermogde LUM. 43<sup>a</sup>.

**ver-mügelîcheit** *stf.* *dasselbe* NF. 317.

**ver-mügen, -mügen** *an. v.* (II. 11<sup>a</sup>) *intr. vermögen, im stande sein.* daz tier ist grimmer denne sein natiurlich kraft vermag MGB. 139, 5. so man maist vermocht CHR. 2. 330, 7. 8. — *tr. vermögen, gewalt haben über, wozu im stande sein, mit acc.* MYST. vermöhte kokedrille sînen zorn, nieman ez leben lieze MSH. 2, 259<sup>b</sup>. der keiser grôzer hêrschaft pflag, als die daz rîche noch vermag ERNST 5514. noch vordert an uns des wir niht vermügen MGB. 172, 21. 205, 6. wer die sache nit vermochte ELIS. 3752. waz unser stat volks vermocht, *aufbringen könnte* CHR. 1. 41, 7. wie vil man vermüg zu ros und auch zu fûzen *ib.* 2. 332, 2, *mit gen.* vil mêr denn der marggrâve seins eîgen gûts vermocht *ib.* 132, 9; *wozu vermögen, überreden, mit acc. u. infin.* den überman sol die party vermügen sich der sach zu beladen USCHB. 3. — *refl. kraft haben, sich verstehn, im stande, im besitze sein:* dar an solde ich gedenken, die wîle ich mich vermac MSH. 2, 95<sup>a</sup>. Ssp. 1. 52, 2. Swsp. 143, 17. daz dornswîn vermag sich wol auf und im wazzer MGB. 142, 1. dô het er sich niht vermocht *ib.* 203, 8. als lang unz daz sich meîneu ehînt vermügen, *bis sie mündig sind* ULA. 114 a. 1312, *mit gen.* DANKROTSH. 113. 15. HB. M. 659. 94. die sich ouch krefte wol vermochten LOH. 5143. *mit prâpp.* sich verm. an Pass. K. 505, 27, *mit ib.* II. 197, 33, von MARLG. 133. 138;

**ver-mügen, -mügen** *stn.* *vermögen, kraft, macht, machtvollkommenheit, fähigkeit* ALTsw. 113, 13. 114, 6. NETZ 697. 13644. CHR. 1. 146, 19; 2. 264, 19. 267, 2; 4. 85, 2;

5. 94, 6. 97, 29; 8. 90, 2; 9. 605, 24. 608, 21; 11. 767, 27. wie er mit seinem vermögen (*mit seiner ganzen streitmacht*) komme und wolde sein volk retten UGB. 524.
- ver-mügenheit *stf. kraft, macht* THEOL. *hs.* 1<sup>b</sup>. ALEM. 4, 86. 89. ALTSW. 15, 31.
- ver-mügent, -mugent *stf.* = vermügen MF. 69. 95. RING 28<sup>b</sup>, 5. 29<sup>d</sup>, 32. 30<sup>a</sup>, 30. ALTSW. 189, 9. NETZ 4155. 572. 758;
- ver-mügie *adj. vermögensstark, mächtig* MYST. 2. 352, 25. *mit gen. seines libes vermögig* sin MONE z. 22, 200 (a. 1357).
- ver-müln *swv.* (II. 28<sup>a</sup>) *zerreiben* MISC. 1, 226. BELIAND 2765.
- ver-munden *swv. tr. bevormunden, leiten.* ich lies min siele vormunden sam ein tummer von mime snöten vleisce HANS 2236; *refl. sich in den schirm eines andern begeben* SCHM. *Fr.* 1, 1623. sô mogen wir uns wol v. GERM. 10. 335, 594.
- ver-mundern *swv.* (II. 233<sup>a</sup>) *ganz munder machen, aufwecken* KOLM. 107, 9. KELL. 184, 35; *refl. wir sullen uns v. als der han tuot* RENN. *alt. dr.* 291<sup>b</sup>.
- ver-münzen *swv.* daz silber v. MONE z. 2, 420 (a. 1391). ARCH. *W.* 22, 103. 12 (a. 1334. 43).
- ver-muoten *swv. ndr. vermöden refl. mit gen. vermuten* KARLM. *B. s.* 339.
- ver-muotwilligen *swv.* protervare DFG. 468<sup>a</sup>.
- ver-mürden, -mürden, -morden *swv. ermorden.* der wirt vermort LCR. 73, 29. vermurten ZIMR. *chr.* 1. 126, 30;
- ver-murdern *swv.* (II. 224<sup>a</sup>) *ahd. farmurdran* MISC. 1, 226<sup>a</sup>.
- ver-müren *swv.* (II. 275<sup>b</sup>) *tr. mit einer mauer umgeben, ein-, vermauern, eig. u. bildl.* PARZ. LANZ. TRIST. *H.* MSH. (spise und ouch den win sol er verm. 3, 5<sup>a</sup>). man solde in verm., daz er niemer mensche noch tageslicht gesæhe BERTH. 351, 28. er hât vermüret sere die maget wunnesam HELDB. *K.* 130, 32. mögt er sie zur strâf verm. lászzen ZIMR. *chr.* 1. 290, 21. daz er mich hie vermüret hât GA. 1. 289, 312. ich wil alle vreude v. *ib.* 2. 233, 160. TÜRL. *Wh.* 107<sup>a</sup>. der kunic daz gebeine vermüren bat ALEX. *S.* 32<sup>b</sup>. si wolten unmuot verm. LS. 1. 577, 22. lâ leit mit leit verm. *ib.* 351, 17. vermüret mich al dâ mit steinen LIEHT. 345, 2. der küneec die heidenschaft mit swerten het vermüret LOH. 5233. vür tôdes hagel was si vermüret mit edelkeit vil der steine j. *TIT.* 4813. der winter wil verm. die süezen wint und die

- edelen luft mit nebels rouch ALTSW. 70, 4. verm. in *mit dat.* MAI 168, 33. ein einer keme-nâten vermürte er die tohter sin GA. 1. 285, 157. dar inne er vermüret lit MSH. 2, 331<sup>a</sup>. FLORE 4231, *mit acc.* ECKE (*Sch.* 114. *C.* 183), PASS. den schatz in die kirchen verm. CHR. 11. 583, 13. ich muoz min herze v. in wern-den kumber FRAGM. 42<sup>b</sup>, 6. ach wie ist vermüret in mich der minne kunder MBRG. 35<sup>a</sup>. ûf einen turn hât er vermüret die maget WOLFD. 24 (= ûf einen turn beslozzen *B.* 18); *zumauern*: sie vermaurten den nunnen ire licht CHR. 1. 375, 7. die nonnen verm., *ihnen die fenster zumauern* *ib.* 2. 18, 13; *durch eine mauer abschliessen, versperren*: die wege verm. j. *TIT.* 87. die zwinger zwischen den tôren v. CHR. 10. 330, 12; *zu einer mauer, beim mauern verbrauchen*: kalk verm. TUCH. 94, 14. die steine an die müre v. *N. v. B.* 305.
- ver-müschen *s. vermischen.*
- ver-müschen *swv.* (II. 279<sup>a</sup>) *atterere, conterere* SCHM. *Fr.* 1, 1681;
- ver-muschieren *swv. vertuschen, geheim halten, einen durchschlüpfen lassen* ZIMR. *chr.* 2. 386, 8; 3. 296, 24.
- ver-müten *swv. tr. müte bezalen für* KALTB. 72, 11.
- vern *swv. intr. fahren.* vernder ze der helle *W. v. Rh.* 213, 30; *zu schiffe fahren, intr.* an den galinen twungen sie die riemen: dô was zît ze vliehene, sie ilden unde verten KCHR. 16051. swie mich bedunke, daz ich si dort in dem engestlichen mer und in ein vremdez rîche ver *TROJ.* 14102, *tr.* du muost wider an den grunt (*des meeres*) dâ man dich ûz verte GA. 1. 155, 707.
- vêrn *adv. s. vërne.*
- vêrn *swv. in entvêrn.*
- ver-nâdeln *swv. vernâhen, flicken* BERTH. 16, 26.
- ver-nagelen, -negelen *swv.* (II. 298<sup>b</sup>) *mit nâgeln beschlagen* LAUR. *C.* 64; *mit einem nagel durchschlagen, durchnageln, bildl.* swes lop vernagelt wirt MSH. 2, 231<sup>b</sup>. *mit dat.* der heiden vil dem tôde wart vernagelet LOH. 5810; daz rös ist vernegelt, *hat sich einen nagel in den huf getreten* LCR. 73, 4. *vgl. PFEIFF. ros* 12, 11.
- ver-nahten *swv.* (II. 303<sup>b</sup>) *pernoctare* DFG. 428<sup>b</sup>; *übernâchtig werden, erst am folgenden tage beim richter angezeigt werden* KULM. *r. Ssp.* 1, 57 *überschft.* BU. 20, 12. 52. 66, 11 (a. 1261. 95).

**ver-næjen** *swv.* (II. 304<sup>b</sup>) *ein-, zuschnüren, bes. die auf der einen seite wegen des anziehens aufgeschnittenen ärmel* ATH. WALTH. TRIST. *H.* im wirt vernât riliche wât KOLM. 10, 15. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 442; *überall sticken, durchsticken* ENGELH. 2534.

**ver-namen** *swv.* (II. 310<sup>b</sup>) *durch zu häufige neunung misbrauchen* TRIST. 12289; *erfahren, vernehmen, percipere* DFG. 424<sup>a</sup>. so die armen frawen das vernamt haben MH. 3, 65; **ver-namet, -namt** *part. adj.* *einen namen habend, berühmt* ZIMR. *chr.* 4, 592<sup>a</sup>. *vgl.* ZIEM. 552<sup>a</sup>.

**ver-nant** *part. adj.* (II. 313<sup>a</sup>) *kumber treit min lip die vernanten zit, naht unde tac* MSH. 1, 287<sup>b</sup> (WOLFR. XII, 30). — *von einem vb. vernennen od. vernenden?*

**ver-narren** *swv.* (II. 316<sup>b</sup>) *ganz zum narren, toren werden. biz er gar vernarret* RENN. 16927. *der doch mac v. Ls. 2. 656, 51. sines alters tugent vernarret gar* MSH. 3, 42<sup>b</sup>. *part. vernarret* PF. *forsch.* 1, 66. HADAM. 267. KIRCHB. 593, 13.

**ver-nâwe** *f.* (II. 319<sup>a</sup>) *fährschiff, calo, ahd.* GFF. 2, 1109. 4, 466. SCHM. *Fr.* 1, 709.

**vërne** *s.* virne.

**vërne** *adv.* (III. 301<sup>a</sup>) *nbf. zu vërre, fern* GR.RUD. 20, 9. MSF. 135, 1. MSH. 3, 59<sup>b</sup>. EILH. 2303. 457. CRANE 4205 *u. anm.* APOLL. S. 25, 12. 44, 19. *fern und nâhen* GEN. 73, 37 (*verre D.* 103, 22).

**vërne, vërn, vërnet, vërt, vërrent, vërnt** *adv.* (III. 302<sup>b</sup>) *im vorigen jahre. verne, vern* FLORE, Ms. Ls. 1. 347, 456. *vernet* Ms., *vert* GUDR. TRIST. LANZ. Ms. (WALTH. 102, 32. NEIDH. 10, 35. 48, 39. 86, 5. MSF. 157, 2). WINSB. HELBL. HELMBR. MART. WOLK. FREID. 109, 4. RENN. 1616. 9052. REINH. 304, 371. RENNAUS 642. AW. 3, 202. FASN. 103, 7. 208, 11 *etc.* CHR. 5. 246, 10; 10. 254, 12. 16 (*var. vernd, vernde*). *vernent* Ms. FRAGM. 45, 415. N. v. B. 330. 32. MONE z. 17, 38, *vernt* MSF. 23, 30. MSH. 2, 123<sup>a</sup>. 203<sup>a</sup>. 374<sup>a</sup>. — *substantivisch stn. ein verflossenes jahr* Ms. (*daz hân ich her behalden drizec vert H.* 1, 80<sup>a</sup>). — *vgl.* DWB. 3, 1548. CURT.<sup>3</sup> 258 *u. virne.*

**ver-negelen** *s.* vernagelen.

**ver-neigen** *swv.* (II. 353<sup>a</sup>) *herabbeugen, unterdrücken* PASS. *der wint hete den ast verdrücket und verneiget* HPT. 7. 325, 12.

**ver-neinen** *swv.* *alsô wart he verneinen (abschlagen, verweigern) daz grôze mit dem kleinen durch sine snôde girikeit* SCHB. 295,

33. *die beschuldigung widersprechen oder vernainen* NP. 136, 1.

**ver-nëmelich** *adj.* perceptibilis DFG. 424<sup>a</sup>;

**ver-nëmeliche** *adv.* perceptibiliter *ib.*

**ver-nëmelicheit** *stf.* *richtige auffassung, verständnis. du bist noch verne von der vornemelicheit* miner frâge APOLL. S. 28, 10.

**ver-nëmen** *stv.* (II. 375<sup>a</sup>) *tr. fest, gefangen nehmen. zwô liefen ir brüder nâ, unze man sie dâ vernam* ALBR. 32, 57. *part. vernomen, befangen, betrübt: vil gar vernomen ich dô lac mit leide übervlozzen* FRAGM. 56, 450; *hören, anhören, vernehmen, erfahren: audire, percipere* DFG. 60<sup>a</sup>. 424<sup>a</sup>. *absol. vernemet* ALBR. 24, 126. PASS. 139, 25. CRANE 715. *vern. von NIB. LIVL. M.* 1848, *umbe* NIB. 1128, 2. AMIS L. 1062, *tr. mit acc. d. p. oder s. oder mit untergeord. s., allgem.* (*vernim mich* GEN. D. 15, 2. 19, 2. 94, 1 *etc.* PASS. 299, 55. *er bat sich v. SERV.* 1012. *den wuof* EXOD. D. 126, 7, *die rede* WALTH. 215, *ein wort* MSH. 1, 87<sup>a</sup>. Wg. 1929, *die mère, den schal vern.* LIVL. M. 441. 1011. *vernemet alle die wunder* ALBR. *prol.* 5. *vernim daz ich dir sage* *ib.* 24, 191. *du hâst diz wol vernumen nû* BRAND. 444. *swâ er kirchwihe vernam, wo er hörte dass ein kirchweihfest wære* AMIS L. 934. *er vernam an der vrouwen, daz* *ib.* 958. *daz er die kraft an im vernam, verspürte* LIVL. M. 9057. *dô er sin wip u m be 'z mère vernam* ALBR. 25, 59. *din munt ist lobes ze vil vernomen, zu viellob ist aus deinem munde gehört worden* PARZ. 86, 9. *daz man ir keinen mère höheres lobes ie vernam, keinen mehr loben hörte* BIT. 187. *ein man vil wol vernomen, von dem man viel gehört hat, der bekannt, berühmt ist* LIVL. M. 4336. *er ist an manheit vernomen, in bezug auf seine tapferkeit berühmt* ER. 2388), *mit dat. d. p. mir ist etw. vernomen, ich habe es gehört, erfahren* TRIST. RUD. (*als in diu botschaft was vernomen* GERH. 732), *mit acc. u. infin. dô he vernam alleine kômen de vromen man* KARLM. 362, 54, *mit gen. begrif min trâch herce, dû (tuo) sin vernemen* MARLD. *han.* 68, 26. — *unternehmen, wagen, absol.* LIVL. M. 8018. — *erfassen, begreifen, verstehn, intelligere* DFG. 302<sup>a</sup>. *absol.* Wg. 1932, *tr.* GEN. PARZ. MAI, MYST. *swer niht vernimet daz er list* Wg. 1927. *er mûz antwurten, als ez der cleger unde richter verneme, der sprache nach verstehe* SSP. 3, 71. — *intr. mit dat. d. p. hören auf, anhören*

GEN. (D. 74, 5. 89, 35. 106, 27. 107, 9). RUL. LAMPR. RUD. vernim mir REINH. 1129. Wg. 8725.

ver-nēmen *stn.* durch v. und verstan KARLM. 256, 52;

ver-nēmer *stm.* perceptor DFG. 424°.

ver-nemes *s.* vürnamens.

ver-nēmunge *stf.* perceptio DFG. 424°.

vēnen *swv. intr. ferne sein mit dat. d. p.* swaz im vernet oder nâhet MSH. 3, 81<sup>b</sup>; *tr.* *s.* entvëren.

vērent *s.* vërne 2;

vērnes *adv.* = vërrens WACK. *pr.* 70, 7. APOLL. S. 58, 33.

vërnet *s.* vërne 2.

[vërnet] *line stn.* III. 303<sup>v</sup>] *s.* vermietline.

ver-netzen *swv. ganz nass machen, durchnässen u. dadurch verderben.* êren schin blichet als ein baldekin, daz vernetzet win KONR. *lied.* 23, 38. *bildl.* die pundbrief sind vernetzt (: gesetzt) LCR. 79, 5°. ir spil das was vernetzt *ib.* 36, 16.

ver-netzen *swv. mit einem netze umgeben, -stricken.* der hât uns verhaget und vernetzet Ls. 2. 300, 268.

ver-newen, -neuen *s.* verniuwen.

ver-nicken *swv.* (II. 353<sup>b</sup>) *zu boden beugen, demütigen* EXOD. 87, 8, D. 121, 7. *vgl.* vernücken.

ver-niden *stv.* (II. 345<sup>b</sup>) *aus neid zu grunde richten* GEN. 50, 36. 18, 15 (bei D. 13, 4 *sw.* vernidete).

ver-nideren *swv. herabsetzen, verschlechtern.* er sol im daz lēhen niht v. Mw. 140, 8. 217, 46 (a. 1281. 1300);

ver-niderer *stm.* RAUCH *ser.* 1, 12.

[ver-niesen II. 387°, 11] *s.* vermiesen.

ver-nieten *swv.* (II. 348°) *vernieten.* er wolde ûz spalten manegen nagel, die wol vernietet wāren VIRG. 96, 3. stahelnât, die von hemen wol vernietet wart WOLFD. D. V, 134, 3 *var.* vern. in SIGEN. C. 70. *bildl.* sîn herze was mitschanden gar vernietet MART. 109, 3. *mit dat. d. p.* dem sein sterk verniet ein weib ZIMR. *chr.* 4. 327, 9;

ver-nieten *stn. bildl.* kus und smutzerlich vernieten HADAM. 329 (bei SCHM. *Fr.* 1, 1770 *misverstanden*).

ver-niezen *stv.* (II. 393<sup>b</sup>) *verbrauchen, -zehren* ERINN. GREG. TRIST.; *part.* vernozen, zerknirscht, reumütig HIMLR. 235. DIUT. 3, 462.

ver-niht *s.* niht (einen v. hân WOLFD. A. 128. Wg. 4060).

ver-nihtecheit *stf.* (III. 657<sup>b</sup>) *nichtigkeit* MYST. WACK. *pr.* 68, 314.

ver-nihten *swv.* (*ib.*) verniuten: triuten REINFR. B. 11733. MART. 94, 48. WH. v. Öst. 91<sup>b</sup>. CÄC. 810. N. v. B. 246. *auch* GERM. 15. 99, 39 *ist* verniuten: getiuten *zu lesen statt vernichen: geduden, wodurch die emendat. von geduden in berihten überflüssig wird —: zu nichte machen, für nichts achten, annihilare, nichilare, nichilipendere* DFG. 36°. 380°. inanire, exinanire, exinaniscere *ib.* 290°. 217°. detestari *ib.* 177<sup>b</sup>. vernichtet: nichilum, inanis, exinanitus *ib.* 380°. 290°. 217°. WALTH. FRL. MYST. wir wāren vernihtet MSH. 3, 340<sup>b</sup>. wie gar er mich vernihtet, der mir niht guotes gan *ib.* 327°. sæld und êre vil nâhen sint vernihtet j. TIT. 220. 5705. LOH. 1199. küssen ist ein solich hort, dâ mit man leit vernihtet REINFR. B. 2469. 24484. die kraft v. *ib.* 19910. in des herzen sinne wirt allez dinc vernihtet *ib.* 12902. die sint vernihtet und ze spote worden MART. 178, 88. OT. 432°. swer tump ist von dem wirt manic dinc vernihtet RENN. 15873. der ez (tihten) gerne wil v. *ib.* 16205. 22391. swer sîn getriuwez êlich trüt durch valschez liep vernihtet KOLM. 148, 23. wie si ir selbes lib vernichte ELIS. 1965. diu liute an kraft v. j. TIT. 4805. *mit dat. d. p.* daz verniht in ir pluot MGB. 287, 19;

ver-nihtigen *swv.* (*ib.*) *dasselbe.* annihilare, deturpare, inanire (vernichtigen, -niutigen) DFG. 36°. 177<sup>b</sup>. 290°. vernichtigt, detastatus *ib.* 177<sup>b</sup>. MYST. 1. 172, 2. HPT. 15. 435, 71. ALSF. G. 2341. DÜR. *chr.* 462. die brief söl-lent unnütz und für vernichtigtet gehept werden EA. 57. vernützigen (*aus vernihtesigen*) GR. W. 1, 175;

ver-nihtunge *stf.* (*ib.*) exinanitio DFG. 217°. MYST.

vērnis *s.* firmis.

ver-niugēren, -gērn *swv.* (I. 534<sup>b</sup>) vern. a n, *die lust an etw. verlieren* FREID. (*lies* 105, 6). TÜRL. Wh. 4°. ORL. 14024. MSH. 1, 87°. NARR. 34, 9 *u. anm.*

ver-niuten, -niutigen *s.* vernihten, -nihtigen.

ver-niuwen *swv.* (II. 389) *später vernewen, -neuen; md. vernūwen, -nūen —: erneuen (neu od. erneuert hinstellen, auffrischen, restaurieren, reformieren, verjüngen, wiederholen), novare, renovare, restaurare* DFG. 383°. 492°. 495<sup>b</sup>. vornūwit, recensitus *ib.* 486°. *tr. md. denkm.* (GR. RUD. 5, 11. ROTH *denkm.*



64, 107. PASS. 75, 78. 114, 91. 115, 25. 68. HEINR. 3564. SCHB. 275, 32. sîn leit daz wirt verniuwet ULR. *Wh.* 200°. ir wilden tier verniuwet iuwer vel MSH. 3, 306<sup>b</sup>. möht ich mit liebe ez ân leit vern. HADAM. 586. die vart v., *wiederholen* *ib.* 51. 170. 387. 90. 405. 66. unz er sein vedern vernewt MGB. 166, 26. verneuet wirt mein herz WOLK. 54. 2, 6. die fackelen mit newen holz spicken und vernewen TUCH. 117, 16. 23. den prunnen, die küchen v. CHR. 11. 505, 5. 13. er hât die gotsheuser vernewet *ib.* 3. 90, 19. er vernewet Basel *ib.* 70, 26. die regelen der clôster vernewen, *reformieren* *ib.* 1. 358, 2; 3. 295, 39. alt gebrochen eisen, das man wider auf die hemer zu vernewen fueret Nr. 173. *mit dat. d. p.* von sime geiste Jêsus Krist der menscheit ist verniuwet MSH. 3, 75<sup>b</sup>. ich hete im sîne pine und sîn leit vernûet APOLL. S. 66, 6. — *refl.* SUCH. LUDW. er verendert sein vedern und vernewt sich alsô MGB. 199, 2. der fênix sich vernewet VINTL. 4714. dô sich der alde der tage vernûete an dem kinde PASS. 13, 51. daz sich an im v. begunde gar die werdicheit *ib.* 353, 47. -sîn leit vernûete sich in im MARLG. 232, 587;

ver-niuwerunge *stf.* verneuerung CHR. 11. 769, 4;

ver-niuwunge, -nûwunge *stf.* (II. 389<sup>b</sup>) renouatio DFG. 492<sup>b</sup>. JER. LUDW.

ver-nîz *s.* firnis.

ver-noijieren, -noigieren, -nôgieren *swv.* (II. 405<sup>b</sup>) *refl.* *renegat werden, vom cristen-tum abfallen, überh. abfallen, sich empören* NIB. KL. ULR. *Wh.* (112<sup>b</sup>). GRIESH. *chr.* PASS. JER. LIVL.; *sich erheben, den kampf aufnehmen* KARLM. 362, 46. — *aus lat. renegare, altfz. renoier, fz. renier* WACK. *umd.* 58;

ver-noijierunge, -nôgierunge *stf.* (II. 406<sup>a</sup>) *abfall, apostasie* JER. GERM. 8, 471.

ver-nomen *part. adj. s.* vernemen.

ver-nôthboten *swv.* *durch einen nôthboten vordaden* GR.W. 1, 480.

ver-notelen *swv.* *schriftlich festsetzen, wurdlich anfertigen* AD. 1344 a. 1445. MÄGDER. 318 a. 1481. R. CSP. 2, 270 a. 1471. DH. 135.

ver-nozzen *part. adj. s.* verniezen.

vernt *s.* vërne 2.

vern-tac *s.* venretae.

ver-nücken *swv. tr. durch einnicken, einschlafen versäumen.* wie gar liht der herter daz vernücket, daz der wolf ein schâf zücket Ls. 1. 428, 63. *vgl.* vernicken.

ver-nüegen *swv. mit acc. d. p. befriedigen, zufriedenstellen, die sache im gen. od. mit umbe* ZIMR. *chr.* 1. 350, 19; 2. 75, 23. 256, 36. 577, 1; 3. 367, 22. BASL. *chr.* 1. 56, 36; *mit acc. d. s. bezalen:* den zins v. GR.W. 5, 428;

ver-nüegen *stn. genüge, zufriedenstellung* ZIMR. *chr.* 2. 237, 23; 2. 246, 15. BASL. *chr.* 1. 58, 28;

ver-nüegic *adj. v. sin, sich begnügen, genüge haben* BASL. *chr.* 1. 84, 28.

ver-nûen *s.* verniuwen.

ver-nuft *s.* vernunst.

ver-nüllen *swv.* (II. 422<sup>b</sup>) *zerwülen* FRL. 352, 17.

ver-nunft *s.* vernunst;

ver-nunftigære *stn.* (II. 377<sup>b</sup>) er heizet rihtare und furnunftigære ANEG. 5, 54;

ver-nunftigen *swv.* (*ib.*) *rationari* DFG. 485<sup>b</sup>, *n. gl.* 314<sup>a</sup>.

vernunft-licht *stn.* got ist uns ein v. MYST. 2. 615, 16.

vernunst, -nust; -nunft, -nuft *stf.* (II. 376<sup>b</sup>) *swf.* nâch irer vernunft TUCH. 311, 31. *stmn.?* in seinem vernunft CHR. 3. 297, 8 — *tätigkeit des vernehmens, wahrnehmung durch einen sinn, verständnis, einsicht, klugheit, vernunft:* intellectio, intellectus, intelligentia, ratio DFG. 302<sup>a</sup>. 485<sup>a</sup>. vernunst KONR. (*Al.* 133. *lied.* 32, 184. OTTE 218. PANTAL. 139. PART. B. 8084). RUD. (GERH. 404. 6070). BON. SUCH. FRL. PASS. (*H.* 149, 72. 167, 79 u. ö.). KARAJ. 84, 2. HEINZ. 22. MART. 291, 2. REINFR. B. 3640. 5811. 6396 u. ö. GA. 1. 340, 127, VINTL. 6765. ALBR. 21, 123. 22, 11. ELIS. 8695. SCHB. 205, 15. vernust WACK. *pr.* 56, 486. SS. vernunft SUCH. *und md. denkm.* (PASS. 105, 50. 151, 36. 227, 15 *etc.* ELIS. 300. 3867. mit, in vernunfte, *woldenkender weise* *ib.* 5399. 709. 7056). MGB. 4, 28. 154, 22. virnumft SCHB. 308, 29. vernuft OBERL. 1760. vornuft HPT. 15. 377, 15. CHR. 4. 169, 9. — *zu vernemen;*

vernunstic, -nunftic, -nünftic *adj.* (II. 377<sup>b</sup>) *vernünftig, verständig, prudens, rationalis* DFG. 469<sup>a</sup>. 485<sup>b</sup>. vernunstic GERH. 1995. W. v. Rh. 24, 29. furnunstich KARAJ. 101, 5. vernunftic, -nunftic PASS. (*H.* 375. 94). KREUZF. KARAJ. 90, 10. HIMLR. 376. ERNST 5279. SSP. *prol.* 6. vernünftic TRIST. II. 1658. Ls. 2. 711, 13. N. v. B. 272 ff. MGB. 134, 23. 184, 12. 238, 28. 274, 21. vernünftig VINTL. 229.

- ver-nünsticheit, -nünfticheit *stf.* (*ib.*) *was man vernimmt, die kunde.* ich habe ein wunderlich vernünftigkeit von in vernomen CHR. 8. 300, 26 *var.*; *vernunft*, ratio DFG. 485<sup>a</sup>. vernunstikeit OBERL. 1760, -nunftikeit, -nünftikeit MYST. (2. 584, 34). AW. 1, 37. VINTL. 539. 44. 2506. vornunftikeit HPT. 15. 377, 21. 378, 51. furnunftikait CHR. 4. 158, 4.
- ver-nunstliclich, -nunfticlich *adj.* (*ib.*) *wahrnehmbar* FDGR. 1. 22, 21; *vernünftig*, rationabilis DFG. 485<sup>b</sup>; *woldenkend*: ir vernunftlicher müt ELIS. 8676. — *adv.* prudenter, rationabiliter DFG. 469<sup>b</sup>. 485<sup>b</sup>. TAUL. LUDW. ELIS. 680.
- ver-nunstlich, -nunftlich *adj.* (*ib.*) *vernünftig* BARL.;
- ver-nunstliche *adv.* HIMLR. 128.
- ver-nützen, -nutzen *swv.* (II. 402<sup>b</sup>) *aufbrauchen, verbrauchen.* die spise was vernützet HB. M. 730. seil, öl, liecht *etc.* vernutzen TUCH. 78, 2. 116, 19. 121, 4. 267, 28. ein altes weib, die hât vor vernützt drei man FASN. 702, 13; *unnütz brauchen*: pfile vern. JER. 15954; *unnütz zubringen, unbenutzt vorübergehn lassen*: swer den morgen früe vernutzt, daz er guoter werke niht gewint TEICHN. D. 141<sup>b</sup>.
- ver-nützigē *s.* unter vernihtigen.
- ver-nûwen *s.* verniuwen.
- vernzēl *s.* vierzal.
- ver-opfern *swv.* *als* opfer geben. XII gulden veropf. WEINSB. 39.
- ver-ordenen *swv.* (II. 441<sup>b</sup>) *in unordnung bringen, vernichten* PASS. K. 443, 36.
- ver-œsen *swv.* (II. 447<sup>b</sup>) *md.* verösen: *ganz leer machen, verwüsten, -nichten* MART. (*lies* 182, 15). PASS. (H. 271, 5). FRL. JER. der walt wurd noch verœset mit tjustlicher krefte TÜRL. Wh. 60<sup>a</sup>. alsô gar sein si veröst VINTL. 9891. *mit dat. d. p.* du solt niemant nicht verœsen *ib.* 302.
- ver-pellen *s.* verbellen.
- ver-pēnen *swv.* einen v., *ihm eine geldbusse auferlegen* CP. 107. einem verpēt sîn, *ihm zur strafe verfallen sein* CHR. 10. 37, 3. verpēnte gesetze, *deren übertretung mit geldbusse bestraft wird* NP. 75.
- ver-petschaten *swv.* (II. 472<sup>b</sup>) *versiegeln* LIEHT. 650, 24. CP. 148, -schäften ARCH. W. 22, 126. 32 (*a.* 1455. 67). OEST. w. 231, 8.
- ver-peugen *s.* verbiugen.
- ver-phæhen *swv.* (II. 496<sup>a</sup>) *s. v. a.* verphien.

- du wirst vernihtet und verphæht (: smæht) OT. 432<sup>a</sup>.
- ver-phælen *swv.* *zu-, einpfâlen, -schliessen.* er wolde sie in den clöstirn vorphælen DÜR. chr. 650. dô mag der meiger das gût verpfælen für frevel und ûsstendig wett GR. w. 4, 269. *vgl.* RA. 530. 729;
- ver-phælungē *stf.* *verpfälung, abgränzung durch pfäle* TUCH. 313, 5. *verengung des fahrwegs im Rheine durch eingerammte pfäle* MONE z. 9, 25 (*a.* 1419).
- ver-pheden *swv.* *den phat versperren, unzugänglich machen. bildl.* mir sint toup min ôren - - sie sint sêre mir verphedet (: redet) HEINR. 4400.
- ver-phehten *swv.* *verpachten* BÖHM. 570 *a.* 1341. GR. w. 4, 607.
- ver-phenden *swv.* (II. 482<sup>a</sup>) *als pfand setzen, geben, abs.* PARZ. 307, 27, *tr.* MSH. 2, 395<sup>b</sup>. j. TIT. 4043. LIEHT. 49, 11. MÄGDEB. 297 *a.* 1347. *etw. dar verph., als pfand darreichen* Iw. 7224; *ein pfand wofür geben*: daz muoste er sus v. PARZ. 657, 19; *als pfand nehmen* CHR. 9. 791, 24. 798, 26. 809, 22. 894, 18. ZÜRCH. rb. 81; *durch ein pfand sichern* Iw. 7720. MSH. 2, 96<sup>a</sup>. *mit der wârheit ich verphende daz* ULR. Wh. 255<sup>a</sup>. der vil tûre kouf, den Jêsus Krist verpfante MART. 218, 45. si verpfanten ez (*die wette*) umbe ein pfunt HPT. 1. 399, 46. *mit dat. d. p.* MSH. 2, 132<sup>a</sup>;
- ver-phenden *stn.* von verpfenden aus einem lênggût LEUTBG. r. 133.
- ver-phien *swv.* (II. 496<sup>a</sup>) *tr.* *vor einem phi ausrufen, ihn mit abscheu zurückweisen, verhöhnē* HELBL. 15, 72. als einen tôren si in verphiten BPH. 6873. 8525. URST. 106, 19. 128, 53. *s.* GERM. 8, 468;
- ver-phîunge *stf.* *exsecratio* WINDB. ps. 48, 14.
- ver-phlügen *stv.* (II. 505<sup>b</sup>) *aufhören zu pflegen, sich einer sache entschlagen, sie aufgeben, mit acc.* triwe und wârheit ist verphlegen, die tugent sint alle hin getân STRICK. 12, 110. der zûhte besem ist verpflegen JÜNGL. 101, *mit gen.* HARTM. (aller wer er gar verphlac, *auf allen widerstand leistete er verzicht* ER. 9314. ob man der werlt verphlæge, *ihr zu dienen aufhörte* *ib.* 3704. sô du an dem bette list und aller sorgen verphlist BÜCHL. 1, 696). WOLFR. (dô man ezzens dâ verphlac Wh. 312, 25. dâ was gemaches gar verphlegen *ib.* 240, 8). WALTH. WIG. MAI, URST. PASS. sô bring ich

die werlt wol inne, daz ich freuden wil v. LIEHT. 410, 22. dô muose man der tânze ûf dem anger gar v. NEIDH. 49, 13. diu zwei diu machent, daz ich mines sanges wil v. *ib.* 66, 30. si hæten strites sich bewegen und wolten sîn ouch niht v. ENGELH. 4732. er sluoc im einen slac, daz er der wer gar verphlac KARL 12060. sit des sites ist verphlegen DIETR. 233. si hânt der alten mære v. *ib.* 244. dô si irs leders verpflac RM. 225; *übel, nicht gehörig pflegen, mit gen. PASS. aller êre er verphlac ER. 2969. des ist verphlegen leider al ze sère RAB. 96. — tr. die stelle u. pflicht eines andern übernehmen: vernemet, wie der eine jungelinc die stolzen wirtinne verpflac: bi dem alden er gelac mit gewande sam ein wip GA. 3. 72. 1095; den spiler verpfl., ihn mit dem nötigen versorgen u. für ihn bürgschaft leisten ZEITZ. s. 1, 104 u. anm.; aufenthalt geben, verpflegen: swelich borger icheinen vrien herren vorpflit alsô daz he sîn wert (wirt) si FÖRSTEM. n. mitt. 3. 2, 40. — zusichern, versichern, mit dat. d. p. und gen. d. s. oder abh. s. LAMPR. GREG. (des wil ich iu v. 2365). LANZ. FLORE. ûf mine sêle ich iu verphlige, daz ULR. Wh. 169<sup>b</sup>. — refl. im gen. sich einer sache entschlagen, sie aufgeben GLAUB. 996. GREG. P. 9792 var. sich des muotes v. MARG. W. 478 u. anm.; sich verpflichten, haftbar machen SSP. 3. 54, 1. DSP. 2, 116. mit gen. d. s. GR.RUD. LAMPR. EILH. 4470. SSP. 3. 88, 1;*

**ver-phliht** *stf.* *verpflichtung* SGR. 268. TUCH. 305, 11. CHR. 3. 171, 5; 5, 249 *anm.* 3;

**ver-phlihte** *swm.* *der sich einem verpflichtet, mit ihm verbunden hat* ANZ. 20, 78 (*a.* 1485);

**ver-phlihten** *swv.* (II. 511<sup>a</sup>) *tr.* *in verbindliche gemeinsamkeit setzen, verbinden mit: sîn herze was sô gar verphliht in got* ALEXIUS 134. 1160. ich wände, daz ir wæret niht verpflitet ze werltlichen dingen BUCH *d. r.* 276. er sach der vrouwen mût zû dugenden verpflitet ELIS. 2256. di vrouwe zû gode was verpflitet *ib.* 5161: *sich verpflichten, haftbar werden für: er hât driu spil vürphliht* MSH. 2, 138<sup>b</sup>. — *refl. sich in verbindliche gemeinschaft setzen, sich verbindlich machen, verbinden* in Ls. 1. 386, 405, mit j. TIT., under CHR. 4. 136, 2, ze WALTH. ELIS. 764. mîn herz hât sich ze dir verphliht WEIM. *hs.* 165. ROSENG. *cod. pal. p.* 60 (W. GR.). daz ir iuch welt ze mir ûf si verphlihten, *dass*

*ihr euch mit mir gegen sie verbinden wollt* LOH. 2586. êhalten, die sich anderswô v., *verdingen* NP. 29. *mit dat.* sich der crône von Bêhem vorpfl. UGB. 353; *sich zu etw. verpflichten, versichern, versprechen, mit gen. d. s. oder abh. s.* TRIST. H. PASS. JER. LUDW., *mit inf. und ze* SCHB. 214, 26;

**ver-phlihtunge** *stf.* *contractus* DFG. 147<sup>b</sup>.

**ver-phrüenden** *swv.* *mit einer phrüende ver- sehen* GR.W. 6, 13;

**ver-phrüendunge** *stf.* *einkauf in eine pfründe* MONE z. 12, 161.

**ver-phuchzen** *swv. tr.* *vor einem phuch sagen.* er wil mich mit spote gar verphuchzen MBRG. 25<sup>b</sup>. *vgl.* verphæhen, -phien.

**ver-pîlen** *swv.* *oppilare* SCHM. *Fr.* 1, 385.

**ver-pitschieren** *swv.* = *verpetschaten* FICHARD 3, 377.

**ver-planken** *swv.* *devallare* DFG. 177<sup>a</sup>. *das altwasser verpl.* SCHWBG. *a.* 1482; *refl.* wer scholt sich alsô v. TEICHN. *A.* 253<sup>a</sup>.

**ver-plichten** *s.* *verphlihten.*

**ver-poppeln** *swv.* (II. 525<sup>a</sup>) *tr.* *als fresser durchbringen* HPT. 8, 347. *vgl.* verbuoben (*lies* MONE 8, 613).

**ver-prahtieren** *swv.* *verjubeln.* *gelt etc.* *vertûn* und *verprahtieren* ZIMR. *chr.* 2. 320, 24; 3. 61, 9. 152, 8.

**ver-prîsen** *swv.* (II. 534<sup>b</sup>) *refl.* *sein lob verschetzen* (WACK.) TRIST. 4925, *nach* GERM. 17, 399 *vielleicht: zu viel preisen, im preisen das mass überschreiten.*

**ver-puiten** *s.* *verbiuten.*

**ver-quanten** *swv.* (I. 891<sup>b</sup>) *vertauschen, verbergen. -hehlen, -tuschen* Ls. 1. 580, 110. NETZ 8642. ZIMR. *chr.* 2. 224, 11; 3. 186, 26. 549, 21. sô man eim armen daz reht verquent und im ein hûetlin vür diu ougen went CGM. 713, 27<sup>a</sup>. 176<sup>a</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 1, 1395.

**ver-quæzen** *swv.* *verprassen* CUR. 9. 1028, 40.

**ver-quëden** *stv.* (I. 896<sup>a</sup>) *versagen, vgl.* HELBL. 2, 1264 *u. anm.*

**ver-quëln** *stv.* (I. 897<sup>a</sup>) *intr. u. refl. vor qual vergehn, sich in sehnsucht verzehren, abmartern.* daz herze mîn mûz v. MALAG. 305<sup>a</sup>. daz se ûzen ir minne hâlen und innen an den herzen verquâlen TIT. 53, 4. die sich nâch im verquâlen j. TIT. 5664. — *verquoln, -koln part. adj. leidvoll, gequält: mîn herze ie lae verquoln* GA. 1. 342, 203. der tûvel wart sô verkoln, daz er mit lûter stimme schrê MARLG. 205, 286; *mit præpp. sehnsüchtig,*

*schmerzvoll woran hangend, wornach ver-langend*: verquoln, -koln sîn an GEN. 69, 7. HERZM. 205. ALBR. 32, 169, nâch PASS. 93, 7. K. 178, 23. 492, 68. 662, 16. ZING. *findl.* 2. 41, 109, ûf NEIDH. (70, 12). SERV. ALBR. 21, 107. PASS. K. 459, 1 (*erpiicht auf*), umbe HERB. 12829. *mit dat.* er was der edelen cristenheit in rechter liebe verquoln PASS. K. 435, 16; *aufgebracht, erzürnt gegen ib.* 165, 24;

ver-queln *swv.* (I. 897<sup>b</sup>) *tr. einzwängen, fest einschliessen* in HÄTZL. 2. 6S, 332; *quälen, martern*: er hadde vele siner lûde zô dem tôde verqualt (: balt) KARLM. 84, 37. 193, 59; *abquälen, -martern*: ê ich sus virquelte (*var. verkolte*) den lip KCHR. 2689. dar umbe ich den lip virqualt (*var. verquelet, -kolt*) habe *ib.* 2707. si hete verquelt ir lip APOLL. 19S09. tæte minen verquelten lip MAI 164, 15. er was von jâren sô verquelt TROJ. 11018. die verkolten MAR. 209, 37, *refl.* si verquelte sich vor leide j. TIT. 3772. nâch ir dîn herze sich verquelt TROJ. 15588. so sult ir drûf nicht sîn verquelt, *besorgt* PASS. K. 28, 59.

ver-quenten *s. verquanten.*

ver-questen *swv.* den win v., *mischen, verschütten?* MALAG. 33<sup>b</sup>.

ver-quetschen *swv. zerquetschen.* er valt mit tjoste den von Kleven, daz man in verquet-schet ûz dem ros muost heven LOH. 6915.

ver-quînen *stv.* (I. 898<sup>b</sup>) *dahin schwinden* NYER. *ymb.* 102.

ver-quîten *swv.* quitare DFG. 312<sup>a</sup>.

ver-quoln *part. adj. s. verqueln.*

ver-rachen *part. s. verruochen.*

ver-râmen, -râmen *swv.* (II. 550<sup>b</sup>) *s. v. a. berâmen, tr. einen tag v. Rcsp.* 2, 126. 156 (*a.* 1454. 62). MH. 3, 117, *verrâmen* TUCH. 108, 1. *mit dat. d. p.* GR.W. 2, 226. *mit præp.* einen tag gên Spîre v. Rcsp. 2, 23 (*a.* 1444); *refl.* sich in eine stat ver-raumen *ib.* 142 *a.* 1459; *verabreden, vergleichen* WALLR. 83 *f.* ARN. 105.

ferrân *stm.* (III. 303<sup>b</sup>) *ein aus wolle u. seide gemischtes tuch von apfelgrauer farbe, ferrandine* LANZ. 4844. ferrans (*s. fälschlich beibehaltenes nominativzeichen*) NIB. 535, 3. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 419.

ver-ranken *swv.* (II. 553<sup>b</sup>) *refl. sich verrenken* CGM. 601, 113<sup>a</sup>. 115<sup>b</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 2, 123. *vgl.* verrenken.

ver-rasen *swv. vernichten, für ungültig erklären.* ein vorraseter brif ZEITZ. *cop.* 158<sup>b</sup>

(= ein untochtiger br. 166<sup>b</sup>). — *aus lat. raderere, rarus.*

ver-rasten *swv.* daz ich alsô verraste und verlige in meiner jugent CHRIST. S. 302.

ver-râtære, -rætære, -er *stm.* (II. 582<sup>b</sup>) *ver-räter, traditor* DFG. 591<sup>b</sup>. RUL. (KARL 2661. 92). IW. MAI, BON. OT. JER. FLORE 4351. HELBL. 7, 734. S. NIC. 218. 401. RENN. 10439. RENNAUS 111. LS. 1. 440, 66. VINTL. 3742. 49. 5195. PASS. 155, 80. APOLL. S. 53, 10. LUM. 119<sup>a</sup>. SWSP. 149, 14. PRAG. *r.* 111, 33. GR.W. 1, 547. CHR. 11. 669, 7. 13. *vgl.* VILM. 316; *wahrsager* VINTL. 3767 (*it. indovinare*);

ver-râtærinne, -ræterinne, -in *stf.* (II. 583<sup>a</sup>) *verräterin* IW. WARN. MYST.

ver-ræteclîche *adv. verräterischer weise* CHR. S. 295, 23.

ver-râten *stv.* (II. 582<sup>b</sup>) *durch falschen rat irre leiten, verführen, verraten, tradere* DFG. 591<sup>a</sup>. LAMPR. HARTM. NIB. (848, 3). PARZ. TEICHN. der tievil hete sie verrâten und dar zuo geschundet MAR. 209, 16. LIVL. M. 6562. min rât verrâtet dich niht APOLL. *Goth. hs.* 19875. id ward verrâden KARLM. 6, 38. mit verrâten dingen umbe gân LS. 3. 124, 132; *einen anschlag machen gegen* LIVL. M. 8624; *ein gut v., besorgen, nutzbar machen* PASS. K. 103, 47.

ver-râtenlîche *adv.* = verrätliche CHR. S. 26, 30; 9. 847, 17.

ver-râtenschaft, -rætenschaft *stf. verrat, verräterei* VINTL. 2750. 3632. 741. 46. 48. 4549. 623. AUGSB. *r. M.* 4, 17. CHR. 4. 45, 9.

ver-ræterîe *stf. verrat, verräterei, traditio* DFG. 591<sup>b</sup>. MGB. 76, 10. SUCH. 25, 240. NETZ 11984. KARLM. 236, 29. LUM. 90<sup>b</sup>. LCR. 62, 280. JUST. 59. 84. 144. 33S. BEISP. 39, 16. KIRCHB. 677, 62. 784, 18. CHR. 10. 18, 5. 202, 8. 285, 10. 357, 1;

ver-ræterisch *adj. verräterisch* BEISP. 68, 31. CHR. 11. 663, 3.

ver-ræterlich *adj. dasselbe* LCR. 62, 101;

ver-ræterlichen *adv.* er hât verræterlichen wider minen herren gefaren LUM. 29<sup>c</sup>. 52<sup>b</sup>.

ver-ræternisse *stf. verrat, verräterei* LCR. 123<sup>a</sup>, 3. BEISP. 66, 8.

ver-râterschaft, -ræterschaft *stf. dasselbe* VINTL. 2746. CHR. 5. 40, 8.

verrât-genôz *stm.* (II. 399<sup>b</sup>) *teilnehmer am verrate* RUL. 101, 6.

ver-râtlich *adj.* (II. 583<sup>a</sup>) *verräterisch* PASS. 59, 41;

ver-rætliche *adv.* CHR. S. 314, 29.

ver-râtnisse, -râtnisse *stfn.* (II. 583<sup>a</sup>) *verrat, verräterei*, traditio DFG. 591<sup>b</sup>. HERB. JER. GRIESH. *chr.* MSH. 3, 98<sup>b</sup>. SUCH. 20, 126, 167. HPT. 9, 9. KARLM. 221, 33. 223, 12. 231, 27. 239, 42. LIVL. M. 5765. APOLL. S. 30, 20. SCHB. 248, 23. AB. 1, 139. 2, 207. FASN. 443, 18. PRAG. r. 86, 129. GLAR. 107 C. CHR. 4. 248, 3; 8. 44, 6. 297, 22. 304, 12. 354, 7. 384, 29. 395, 28; 9. 848, 29;

ver-râtunge *stf.* traditio DFG. 591<sup>b</sup>. KRONE 21240. BON. 55, 48.

vërre *adj.* (III. 299<sup>b</sup>) *fern, entfernt, weit* (s. vër) NIB. KL. HARTM. WOLFR. (ein verriu zuovart Wh. 121, 19. gein der wilden verren rîterschaft PARZ. 495, 26). TRIST. PASS. MYST. über verriu lant RENN. 14524. MGB. 138, 24. 167, 30. 179, 4. 303, 3. ich bin von verren landen GUDR. 118, 2. von dem aller verristen lande BERTH. Kl. 140. er fûr ein verren wech KINDH. 96, 39. verre (*weithin sich erstreckende*) dagereise ELIS. 4446. verre und lange mile *ib.* 386. 2103. 522. die verren, *die auswärtigen, fremden gegens. zu kunden* PF. *forsch.* 1, 63. *mit dat. d. p.* PARZ. BARL. im wære daz ze verre ER. 150. Crist ist dir hiute vil verre RUL. 142, 30;

vërre, vërr *adv.* (III. 300<sup>a</sup>) *fern, entfernt, weit, von weiten, allgem.* (verre und aber verre j. Tit. 207. nâhen oder v. *ib.* 1034. ELIS. 9322. saget mir, wie verre von der erde unz an den himel si AMIS L. 151. unz verr in den sumer MGB. 312, 7. ze verr von dem zil *ib.* 111, 22. *comp.* ie verrer und ie verrer WG. 8769. KRONE 13978. verrer dan ein mile ALBR. 32, 223. vil verrer von uns stênde MGB. 79, 5. er kam ferrer von hinnen CHR. 1. 356, 8. *sup.* aller verrest PASS. 209, 65. und er in verrest schon von weiten ane sach OTTE 185. GA. 2. 152, 99); *weit, schr, viel, mit eifer, vor compar. u. vbb., allgem.* (verre baz ER. 3359. BÜCHL. 2, 273. LIEHT. 94, 22, wiser KINDH. 101, 25. noch verre grüener denne ein gras TROJ. 24180. verr anders reden MGB. 430, 7. verr grøzer, kleiner, lenger *etc.* *ib.* 65, 15. 85, 4. 155, 22. 190, 11 *etc.* verre begrifen, biten ER. 9489. 3523. 4756. als die sunne verre den mânen überschinet ALBR. 6, 36. sint sie sô verre gesezzen, daz si den hof niht gereichen mugen in ahtagen SWSP. 118, 16); *nach sô, alsô, also, als demonstr. u. relat. begründend: so sehr, in so weit, so fern, nämlich so* RUL. TRIST. KL. PASS. BASL. r. sô verre CHR. 1. 159, 29; 5. 366, 33. sô sie

verrest kunden FLORE 7370. als verre ER. 3194. SWSP. 107, 11, verr CHR. 1. 170, 24; 10. 183, 10, vërr HAIG. r. 53, 2. *vgl.* vërne 1, vërnen;

vërre *stf.* s. virre.

verre *swm.* s. ver.

vërrec *adj.* *zu folgern aus*

vërrec-heit *stf.* frömdekeit unde verrekeit MYST. 2. 306, 7.

ver-rëchen *stv.* *ganz rächen.* daz erz ver-rechen solte, daz gienc im an sin leben WOLFD. A. 42.

ver-rëchen *stv.* (II. 590<sup>a</sup>, 37. 592<sup>b</sup>, 30 *doch an beiden stellen falsch aufgefasst*) *ganz zusammenscharren, häufen.* der mensch sol rehte tuon als der burgærin diern: die richet des nahtes einen starken brant in den hert, ob daz viwer erlesche, daz si doch viwer habe: alsô sol der mensch sine girde und alle sine sinne verrechen in die minne unsers hërren MYST. 1. 397, 6.

ver-rechenen, -rechen *swv.* (II. 590<sup>a</sup> *gehört zu verrëchen* 2) *rechnung ablegen über, verrechnen* HAIG. r. 59. BW. 75. TUCH. 244, 18. CHR. 2. 305, 8; 11. 636, 7. 9. den gesten den win verrechenen S. GALL. *stb.* 4, 136;

ver-rechenunge, -rechenunge *stf.* einem v. tûn ERF. *rvg.* 39.

ver-recken *swv.* (II. 592<sup>b</sup> *gehört zu verrëchen* 2) *tr. darreichen.* verrecken und geben UH. 289 a. 1457; *vollstrecken, -ziehen* SCHM. *Fr.* 2, 44; *auseinander recken, vernichten:* ob din freude was verraht ULR. Wh. 129<sup>b</sup>; *intr. die glieder starr ausstreckend sterben:* einer wart am spil erstochen, einer erhenget, dirr gesecket, daz eht alle sint verrecket Ls. 3. 434, 58.

ver-reden *swv.* (II. 606<sup>b</sup>) *tr. zu ende reden.* biz man verredet hie daz wort HERZM. 168. 74; *durch reden zu ende bringen, austragen, stillen:* sich hevet ein unminne, daz man sie biz tômes tach mit necheinen êren verreden mach ROTH. R. 3611; *ablehnen* KREUZF.; *versprechen, geloben* CHR. 5. 366, 34; *zurückweisen:* daz er sine gebe niht verredete GEN. D. 67, 5. — *refl. sich verreden, falsch od. unrecht reden* Msf. 177, 20. HALT. 1879; *versprechen, geloben:* ich hân verredet mich, daz APOLL. 17006; *sich verloben* HALT. 1879. OBERL. 1763. *vgl.* versprëchen;

ver-rednisse *stn.* von dem vorrednisse (de propria deliberatione) eines, der zu sinen jâren komen is KSR. 126;

- ver-redunge *stf.* *verabredung.* têdinge und v. halten RTA. 1. 417, 25.
- ver-rêhten *swv.* (II. 618<sup>a</sup>) *tr.* *vor gericht bringen, gerichtlich behandeln, verhandeln* WEIST. dasz sie den handel lang umb fûeren, des armen vogts kind dick verrechten FASN. 894, 12. vor inen werden alle injurien verrechtet CHR. 11. 797, 3; *durch gerichtl. verhandlung ausgleichen, durch richterl. spruch entscheiden* PASS. (*lies* 157, 96). waz sie darumb verrehtent daz ist unser wille genzlich und gar Mw. 375 a. 1394. solche sache, die man nicht vorrechten mochte Mz. 4, 172. Mb. 25, 399. 407; *durch eid recht fertigen, beweisen* LEUTB. r. 6. 47; *unter eidlicher versicherung versteuern: die güeter v. und verschozzen* GENGL. 379 a. 1380. ARNST. r. 62, 91. 64, 98. 81, 156. ZEITZ. s. 2, 20 u. *anm.*; *abs. ein recht durch rechtsmittel erhärten* DÜR. chr. 345. *vgl.* HALT. 1877 ff. u. verrihten;
- ver-rêhtigen *swv.* (II. 618<sup>b</sup>) *gerichtlich verurteilen, hinrichten* OBERL. 1763. GR.W. 1, 385. 4, 14; die güeter verrehtigen s. v. a. verrechten MONE z. 6, 381 (a. 1407).
- ver-rêhtvertigen *swv.* verrehtvertigtez pfant FELDK. r. 78, 2.
- ver-reichen *swv.* (II. 654<sup>a</sup>) *gerichtlich übergeben, abtreten* KULM. r.
- ver-reidigen s. verreitigen.
- ver-reinen *swv.* vermarken SCHM. Fr. 2, 105.
- ver-reinigen *swv.* s. unverreiniget.
- ver-reinunge *stf.* (II. 659<sup>b</sup>) *vermarkung* HALT. 1301.
- ver-reisen *swv.* entgleiten, entfallen. min slusel sint vorreiset und ontvallen HANS 1108.
- ver-reiteln *swv.* einhegen, -zäunen. die wise v. GR.W. 3, 416. *vgl.* banreitell.
- ver-reiten *swv.* (II. 669<sup>a</sup>) *rechnung ablegen über, verrechnen* HÄTZL. OBERL. WOLK. 113. 2, 12. FASN. 488, 24. PRAG. r. 67, 109. CHR. 1. 116, 38; 5, 152 *anm.* 1. 425, 17;
- ver-reitigen, -reidigen *swv.* parare GRAFF *interl.* ps. 289. WIGG. *scherfl.* 1, 9. 10;
- ver-reitunge *stf.* (II. 670<sup>a</sup>) *abrechnung* OBERL. 1762.
- ver-reizen *swv.* anreizen, verführen. durch daz in sust verreizen kunden nie der valschen minne græte j. TIT. 254. die liute ze süntlichen dingen v. BERTH. 287, 8; *vertun, vergeuden: wan ein tôr er heizet, der al sin guot verreizet* Ls. 2. 624, 174.
- vêrre-lîche *adv.* *in die ferne* WOLK. 106. 1, 8.

- vërrelingen *adv.* *von fern, von weiten* MGB. 247, 30.
- ver-remmunge *stf.* (II. 552<sup>b</sup>) *obsidio, vorremingk* Voc. 1470, 192 u. *anm.*
- vërren *adv.* (III. 300<sup>b</sup>) *fern, fernher, von fern, von weiten. nâhen unde verren* RUL. 220, 21. 293, 5. RAB. 890. KINDH. 68, 51. 83, 34. MGB. 238, 33. PASS. 181, 19. als er in verren ane sach WOLFD. B. 235. 457. von verren TRIST. 11943. GUDR. 119, 1. WG. 1718. KRONE 18128. ULR. 382. RAB. 870. MGB. 239, 31. 275, 16. 445, 11. MONE 4. 316, 63; *weît weg, weithin, entfernt: verrene varn* EXOD. D. 139, 32. si sein niht verren gezogen CHR. 1. 468, 17. daz blût ein klâfter verren schôz ECKE C. 168. er sleich hin nâch vil verren unz an daz tor KINDH. 105, 67. in fremden landen verren F. v. Schw. p. 35. unser lant lit verren GUDR. 294, 3. *mit dat.* dô wâren si der porten komen gar ze verren *ib.* 1447, 3; *mit eifer, sehr* ANEG. 12, 16. er was vil verrene mære EXOD. D. 151, 20. — *ahd.* fërrana, -ano, fërrenân;
- vërren *swv.* (III. 301<sup>a</sup>) *intr.* *in die ferne schweifen. sin ougen verrent über velt* MSH. 2, 203<sup>b</sup>; *intr. u. refl. fern werden od. sein, sich entfernen od. fern halten: intr.* der vane verret harte wol RAB. 621. also verre ez verret von matêrje MYST. 2. 132, 22. *mit dat. d. p.* PARZ. GERH. er verret gote GOTFR. *lied.* 3, 7. daz in laster v. muoz MSH. 1, 341<sup>a</sup>. ungelücke muoz eu v. APOLL. 13767. swâ von mir verret gotes haz ULR. Wh. 267<sup>a</sup>. *refl.* verret iuch her wider dan NEIDH. 83, 23. MGB. 364, 22. sich v. von PARZ. SUCH. MYST. (WACK. *pr.* 69, 241). NEIDH. 95, 29. der von gote hât geverret sich BIRK. p. 83. *mit dat. d. p.* HADAM. (550). HÄTZL. daz dem unadel verret sich LOH. 6938. die sich kunnent êren v. MAI 88, 4. der kan sich der zûhte v. JÜNGL. 194. lûge kan sich aller tugenden v. *ib.* 782. — *tr.* *in die ferne leiten, führen, schweifen lassen: er muoz heim verren siner ougen blicke über die heide dicke gein Colurmein* KRONE 24457; *fern halten, entfernen, entfremden, entziehen, abalienare* DFG. 1<sup>a</sup>. NIB. 437, 8. swaz verret herzen swære ULR. Wh. 166<sup>b</sup>. Lucifer, den sine stolzheit verret MARLD. han. 59, 30. mines herzen vrowede die verres du von mir *ib.* 27, 13. die sêle, die ich von gote geverret hân NEIDH. 87, 19. *mit dat. d. p.* WALTH. WOLK. er wil mir dine hulde v. NEIDH. 54, 29. diu guote mir verret

ir minne LIEHT. 110, 6. diu im kan trûren v. LOH. 1790. got verre iu al iuwer swære APOLL. *Goth. hs.* 19999. ungemach mit leide sîn dir geverret beide KARLM. 32, 18; einen v., *sich von ihm fern halten, ihm ausweichen* EN. 263, 15; ein lant an verren (: verwerren), *von ferne, als fremder angreifen?* KRONE 27636, *vgl.* WB. III. 303<sup>b</sup>.

**ver-renken** *swv.* (II. 553<sup>b</sup>) *tr.* *verbiegen, umbiegen, herumdrehen, verdrehen.* fleisch, bluet und bein v. GERM. 17, 75 (15. jh.). möhten mîn ougen verrenket sîn MSH. 2, 262<sup>b</sup>. von uns beiden wirt der bluomen vil verrenket MfF. 259. die het der tût verrenket SUCH. 3, 173. *mit dat. d. p.* einem daz ôre hin und her v. REINH. 338, 1267. *bildl.* einem friheit unde recht v. LUDW. 19, 26; *refl.* wan sich einer verrenk GERM. *a. a. o.*;

**ver-renken** *stn.* WOLK. 78. 2, 18.

**ver-rennen** *swv.* (II. 720<sup>a</sup>) *tr.* *übrinnen machen, übergiessen, bestreichen.* ein truhe mit wahse verrennet APOLL. 2531 (*var.* berrenet). sô der gerwer die hût tuot verbrennen sô tuot ers mit unslit v. NETZ 10592; ein züntloch v., *vernageln* CHR. 2. 254, 23; einem die vart v., *reitend versperrn* JER. 15105; ein ros v., *übermässig jagen, antreiben* OTN. A. 444 *u. anm.* — *refl.* *zu weit rennen, sich reitend verirren* GR.RUD. 10, 4. ich het nâch den hunden ze verre mich ver-rant OTN. A. 490.

**verrens** *gen. adv.* (III. 300<sup>b</sup>) *fernher, von fern* PASS. EN. 243, 3 *var.* von verrens TRIST. H. PASS. KREUZF. JER. MYST. 2. 140, 7. EVANG. 311<sup>a</sup>. KARLM. 108, 11. 155, 2. MARLD. *han.* 128, 33. MGB. 72, 33.

**ver-renzen?** *swv.* die fenster, die ûz dem hûse gên, versichern und verrenzen BÖHM. 556 *a.* 1338.

**ver-rêren** *swv.* (II. 677<sup>a</sup>) *tr.* *dahin fallen lassen, verstreuen, verschütten, -giessen* WOLFR. (ob von eime strit toufbæriu lant iesô manegen helt verrêren *Wh.* 172, 13). KONR. (bluot v. SILV. 955. 1010. PART. B. 3752. ich sol nâch im v. die bitterlichen trähene *ib.* 14704. daz er milteelichen zol verrêre an dem gejegde *lied.* 32, 341). SUCH. HÄTZL. ei waz sîn swert verrêre siden golt und steine! REINFR. B. 1808. ê daz in (glast der helme) die sleg verrêren j. TIT. 4133. diu sper v. BELIAND 3379. bluot HIMLF. (*Hpt.* 5) 258. WOLK. 107. 5, 6. KOLM. 26, 35, sweiz v. SIGEN. C. 82. nichtz v. noch verschütten

NP. 278. dar ausz war nit ein körnlin ver-rêret ZIMR. *chr.* 3. 446, 19; *refl.* daz sich trûren dan verrêret dâ ez vrô herze vindet FLORE 5722. — *intr.* *verrinnen, verderben:* dein pluet wirt auch verrêren VINTL. 2679;

**ver-rêren** *stn.* SCHM. *Fr.* 2, 133.

**verre-sieche** *swm.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) = *sundersieche* FRISCH 2, 274<sup>a</sup>.

**ver-rîben** *stn.* (II. 680<sup>b</sup>) *tr.* *aufreiben* PARZ. 93, 19; *part.* *verriben, gerieben, durchtriben:* diu kint sint sô gar durchtriben mit blintheit und verriben, daz RENN. 14797. — *refl.* *sich aufreiben, durchreiben verwunden* SCHM. *Fr.* 2, 8. GERM. 17, 75 (15. jh.).

**ver-ricken** *swv.* (II. 682<sup>a</sup>) *ein-, abschliessen, umstricken.* in sünden gar verricket MART. 133, 62. *mit dat. d. p.* wie er uns verricke (: stricke) die riuwe und den gelouben *ib.* 46, 76; *ordnen, verteilen:* zu paiden seiten als zwên flugel verricket (: schicket) BEH. *ged.* 5, 810.

**ver-rîden** *stn.* (II. 697<sup>b</sup>) *abwenden.* mîn antlutze hân ich niht verriden v on den, die mich strâften CGM. 101, 22<sup>a</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 2, 58; *verdrehen, verkehren, verrenken, tr.* LIEHT. MAL. die mâz kan nieman v. HADAM. 704. dô wart auz den geliden manig bain verriden OT. 775<sup>b</sup>, *refl.* NEIDH. TEICHN. BELIAND 1438. der spiez sich im in der hand verraid CHRIST. S. 1437. *bildl.* *sich verkehren, sich anders wenden* HELMBR. 1808.

**ver-riechen** *stn.* (II. 746<sup>a</sup>) *aufhören einen geruch zu geben* HERB. PARZ.

**ver-rigelen** *swv.* (II. 702<sup>b</sup>) *verriegeln, versperrn, einschliessen,* pessulare DFG. 431<sup>a</sup>. *abs.* sîn hôher gewalt versigelt und verrigelt MSH. 2, 381<sup>a</sup>, *tr. eig. u. bildl.* IW. URST. PASS. LUDW. die strâze v. LOH. 4477. die porte verregelen SCHAAB 320 *s.* 423 (*a.* 1432). daz loch wart verrigelet KCHR. D. 324, 32. brinc alsô verrigelt si beidiu miner frouwen HERZM. 312. er was überwunden und lac alsô verrigelet SILV. 846. diu milt dâ nie verrigelt wart j. TIT. 5172. mit swerten verrigelt WWH. 391, 25. LOH. 4623. dar in wirt si mit stæter liebe verrigelet LIEHT. 650, 23. diu sêle wart mit der êwikeit verrigelt Gz. 622. ir sêl was verrigelt von sünden leit HELMSD. 21<sup>b</sup>. wie er in dem glase vant des tiuvels geist verrigelt REINFR. B. 24263. daz ir dar inne (herze) verrigelt mûezent beliben *ib.* 3514. HEINZ. 1022. Ls. 1. 25, 97. er ver-

rigelt si al in ein gemach DAL. 92, 28. in mein gewalt v. WOLK. 13. 1, 10.

**ver-rihten** *swv.* (II. 650<sup>b</sup>—652<sup>b</sup>) *tr.* mit *acc.* *d. s.* *zurecht, in ordnung bringen, einrichten, in rechter weise herstellen* TRIST. GERH. KONR. KREUZF. die urteil v., *aburteilen* SWSP. 96, 16. der sol v. alle lant ERLÆS. 1911. daz die sinne verrichten unser leben *ib.* 6479. verrihtet was ir zunge, gespræche und aller gnâden vol W. v. Rh. 27, 51. verrihteter sinne, *klug* CHR. 8. 26, 18; *entrachten, bezalen, bezalen für*: die pfennige v. *ib.* 4. 145, 28. hauptguot und schaden v. PRAG. r. 48, 68. 103, 2. daz sal er selber v., *dafür den zoll entrachten* RUDOLST. r. 213, 42. daz guot v., *die auf demselben lastende abgabe entrachten* FLORE 3399. daz zil v., *das zu einer bestimmten zeit fällige geld zalen* Mz. 1, 247 (a. 1303). mit *dat. d. p.* einem die guldin etc. verrihten CHR. 4, 28 *anm.* 5. Mz. 1, 317 a. 1350. UG. 138 a. 1368; *ausrüsten, versehen*: die chapelle v. mit gotes dieneste STZ. 289; *zu ende führen, ausrichten, vollbringen*: gevellet iu der rât, sô heizet ez sô v. LOH. 1210. vernim, waz got mit uns v. wil ELIS. 4789; *beilegen, schlichten* BERTH. SUCH. den strit ERLÆS. 6398, den krieg v. UKN. 488 a. 1329. CHR. 2. 137, 4. 161, 8. 340, 5; 5. 166, 16. 195, 16; 9. 826, 19. 832, 14. 853, 9. 17. daz verricht der bischof *ib.* 10. 242, 2. ez ward verricht *ib.* 4. 107, 12. 227, 11; 5. 101, 14; 8. 73, 11. — mit *acc. d. p.* *in ordnung, zur besinnung bringen* FLORE 2230; *absolvieren*: kan der pfarrer dich niht v., sô sol er dich vür baz wisen BERTH. 352, 7; *fertig machen, ausrüsten*: die boden man verrichte ELIS. 375. verr. an TRIST. 5044, mit ELIS. 4652. ERLÆS. 5700, *bes. mit der letzten wegzehrung ausrüsten*: einen siechen v. CHR. 8. 74, 4; 9. 772, 11. 773, 20; *zufrieden stellen, bezalen*: von dem gelde schulen si unser gesinde v. Mz. 2, 428 (a. 1299), mit *gen. d. s.* wir sein des selben silbers verrichtet DM. 108. OBERL. 1764, mit *dat. u. gen.* wir süllen der chünigin irs heirâtsgûts v. MW. 270, 20 (a. 1324); *belehren, unterweisen* TRIST. HELBL., mit *gen. d. s.* TROJ. 1901. j. TIT. 5337. 70. ERLÆS. 3281; *ausgleichen, versöhnen*: wæret eht ir verrihtet! HEINZ. 128. 62, 4. so wolt er sie v. CHR. 5. 291, 13. er wart mit der stat verriht *ib.* 1. 33, 2; 4. 54, 4; 5. 211, 33. *die parteien nâch minne oder nâch reht* v. Mz. 1, 226 (a. 1286); *ver-*

*urteilen* OBERL. 1765. CHR. 8. 348, 26 *var.*, *vgl. SCHM. Fr.* 2, 40. — *refl.* *eine richtung einschlagen, sich begeben*: verrihten kan ich, vrouwe, mich in iuwer gaden niht ze wol, wan ich enweiz niht, war ich sol hie kâren vinsteringen TROJ. 8496. ê er sich verrihte vür die tür MSH. 3, 289<sup>b</sup>. ich wil zu gemache mich v. CHRIST. S. 1027; *sich einrichten, die nötigen anstalten treffen, sich wieder in die richtige verfassung bringen* TRIST. FLORE, WINSB. SUCH. der sich dâ kan v., *der das richtige zu treffen versteht* MSH. 2, 181<sup>b</sup>. er welle nâch minem rât sich v. LOH. 3379. mit *gen. d. s.* TRIST. 5767, sich verr. ûf TROJ. 8052, zu O HELNZ. 1095. j. TIT. 5347. sich v. ûz, *zurechtfinden* CHR. 5. 228, 8; *sich bewegen, entschliessen* ze VINTL. 86; *sich belehren, unterweisen* umbe ERLÆS. 3454; *sich fertig machen, rüsten*: an den tût si sich verrihten ERNST 3314. sich hin v., *zur abreise fertig machen* TRIST. 14998; *bes. sich mit der letzten wegzehrung ausrüsten, das abendmal nehmen* GERM. 3. 421, 34. CHR. 8. 390, 5; *sich ausgleichen, versöhnen (rechtsdenkm.)*: sich minnecliche, gütliche v. SWSP. 265, 52. UKN. 251 a. 1332.

**ver-rihtenliche** *adv.* *der übereinkunft gemäss, vergleichsmässig* URB. 94, 19;

**ver-rihtencliche** *s.* verrihtliche.

**ver-rihter** *stm.* *ordner, verwalter.* obrister pfleger und verrichter des spitâls STZ. 640;

**ver-rihtic** *adj.* *recht, ordentlich, verständig.* die gar verrihtic an ir ê sint, die sulnt ouch merken hiute mit den unrihtigen BERTH. 310, 25. er was an der ê rein und v. TEICHN. A. 184<sup>a</sup>. an etw. verrichtig sîn, *es zu verrihten wissen, es verstehn* KELL. erz. 174, 5.

**ver-rihticheit** *stf.* mit wârer v. meiner sinne, *bei vollkommenem verstande* UH. 74 a. 1328.

**ver-rihticliche** *adv.* (II. 652<sup>b</sup>) *ordentlich, verständlich.* sie retten verrihtencliche zungen aller hande W. v. Rh. 230, 25; *in ordnender weise* KREUZF. 8109.

**ver-rihtigunge** *stf.* *ausgleichung, versöhnung.* dâ die v. und schidung ist geschehen UOE. 5, 118 (a. 1313). CHR. 10. 216, 13 *var.*;

**ver-rihtunge** *stf.* (II. 652<sup>b</sup>) *dasselbe* CDS. 1, 101 (a. 1417). CHR. 10. 216, 13; *vergleich, vertrag* *ib.* 1. 378, 2; *verwaltung* KREUZF. 8109.

**ver-rimphen** *stv.* *verziehen, -zerren* WOLK. 4. 2, 12.

**ver-ringen** *swv.* *leichter machen.* er wolt in



- daz houbt v. (*durch abschneiden der nasen*)  
DAL. 149, 5.
- ver-rinnen** *stv.* (II. 716<sup>b</sup>) *intr.* *vegrinnen, verschwinden* SERV. TEICHN.; *refl.* *zu weit laufen, sich verlaufen, herumirren* GREG. 1444. das her sich nicht sô gar weit in den sachen vorrinnet UGB. 382; *tr.* *reitend absperren, umlagern*: sie wolden die stat vorrinnen *ib.* 460.
- ver-rintmieten** *swv.* ain rint das nit verrintmietet wurde ROTW. 1, 62<sup>b</sup>. *s.* rintmiete.
- ver-rîsen** *stv.* *herabfallen.* das obs verreisen lâssen SCHM. *Fr.* 2, 142.
- ver-rîten** *stv.* (II. 737<sup>b</sup>) *intr.* *auseinander reiten* ZÜRCH. *jb.* 80, 12; *ausreiten* HPT. *arzb.* 77. — *refl.* *sich beim reiten übermässig anstrengen* BÜCHL. 1, 1673; *zu weit reiten, reitend sich verirren* ER. TRIST. BIT. (4285). TÜRL. *Wh.* TEICHN. KRONE 13963. ANTEL. 50. BASL. *hs.* 28<sup>a</sup>, 4. CHR. 2. 224, 12. — *tr.* *reitend hindern, einem den wec v.* ZÜRCH. *jb.* 83, 6; *reitend überholen* ATH. KRONE (3728. 3619 *var.*); ein ros v., *übermässig antreiben, zu schanden reiten* KARL 7879. ULR. *Wh.* 141<sup>d</sup>.
- ver-rîzen** *swv.* *ritzen, verletzen, -wunden.* sô kan v. daz holz viurschab noch ander marwe j. TIT. 6105. sein rechter arm wart verritzt BEH. 177, 26. verritzt auf der nas *ib.* 79, 30. wes hêrschung sei verritzt FASN. 175, 32. *mit dat. d. p.* daz im nie kein schrunde die hût v. kunde CRAON 844. vil manegem daz leben wart verritzt j. TIT. 1966.
- ver-riuhun** *swv.* *refl.* *rauh werden, sich belauben* WOLK. 71. 1, 5.
- ver-riuwen** *stswv.* (II. 751<sup>a</sup>) *uipers. mit acc. d. p.* *aufhörenscherz zubereiten.* daz verriuwet niemer mich W. v. *Rh.* 45, 30. AMMENH. *p.* 54. niemer mich v. kunde iuwer menlich kraft WH. v. *Öst.* 60<sup>b</sup>. er mag mich niemer mêr v. ALEXIUS 142, 142; *sich ganz dem schmerze, der klage hingeben*: Karle verriuwede sich sô sere KARLM. 225, 52.
- ver-rîzen** *stv.* *zerreißen.* verrizzen gewant KRONE 11537 *var.*
- ver-rôcht** *part. s.* verruoehen.
- ver-ronen** *s.* verrunen.
- ver-rosten** *swv.* (II. 768<sup>a</sup>) *verrosten, rubiginare* DFG. 501<sup>a</sup>. ATH. JER. FASN. 427, 6.
- ver-roesten** *swv.* *ganz rösten.* sie verrœst (: trœst) mîn herze in heizer minne gluot Ls. 2. 168, 108.
- ver-roeten** *swv.* *ganz rot, blutig machen.* daz in daz bluot von solher ruot den leib verrœt

- WOLK. 107. 3. 16. der mir den helm verrœte (: nœte) ECKE *Z.* 16, 8.
- ver-roten** *swv.* *putrescere* FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.
- ver-rotheit** *stf.* (II. 768<sup>b</sup>) *caries* DFG. 101<sup>b</sup>.
- ver-rücken, -rucken** *swv.* (II. 781<sup>b</sup>) *intr.* *von der stelle rücken, weichen.* sin fuoz ab rehter êren stic nie verruchte umb ein hâr REINFR. *B.* 113, *abreisen* ZIMR. *chr.* 1. 82, 24; 2. 543, 5; 3. 21, 13, *dahin schwinden, vergehn* SERV., *sterben* ÖH. 110, 21. — *tr.* *von der stelle rücken, verrücken, -schieben* NIB. (1777, 3). TRIST. *H.* ein gebende v. FRAGM. 32, 190. TROJ. 16419. dâ mac verrücket werden hnot swenne ez kumet an den strit BIT. 4568. KRONE 29095. die helme sie verruchten WOLFD. *D.* III, 22. ob ir liechte krône durch ein triuten was verrucht REINFR. *B.* 4165. die gruntveste wart verrucht PASS. 238, 52. 276, 41. von siner craft ist verrucht alle unser gewalt *ib.* 286, 90. er wolde ez (tugenthaftez leben) gerne haben verrucht und die vrowen drûz gezukt MARLG. 141, 81. daz gescheffe v., *das testament abändern* Mz. 4, 188. ein gesetzte v. und ungleich halten TUCH. 272, 5. den witwenstuol v. *wieder heiraten* Mz. 4, 188. LEUTB. *r.* 141. daz diu sûl von der stete verrucket wart KCHR. *D.* 409, 15. ich bin von mînem stande verruckt BEISP. 34, 1. daz sie nichts mochten von hinnen v. CHR. 3, 375 *ann.* 1. sô wirt verrücket der geist von libe, von sêl in got DIUT. 3, 17. *mit dat. d. p.* einem den huot BIT. 9459, den helm v. ENGELH. 4994. unser freude ist uns verrücket ALEXIUS 63, 936. einem etw. v., *nicht halten* CHR. 4. 162, 30. HALT. 1880; *ausser fassung bringen, verwirren*: sie wôren sô verruchte und vorcht-sam BEH. *ged.* 5, 267; *ans ende rücken, beendigen* PASS. *K.* 588, 75. — *refl.* *sich verrücken, weichen*: daz sich virrucke der grunt PASS. 238, 38. ob sich verrucket hât mein hant WOLK. 77. 3, 19. ob sich ie verruchten ir gedenke an luste REINFR. *B.* 3854; *dahin schwinden, vergehn*: wenn sich die zal der jâr verrucken und auz werden CHR. 1. 120, 1. Mz. 1, 490 (*a.* 1404). daz sich an im verruete sin leben, *dass er starb* PASS. *K.* 115, 12.
- ver-rüefen, -ruofen** *swv.* (II. 806<sup>a</sup>) *tr.* *öffentlich ausrufen, bekannt machen, proclamieren.* etw. verkünden und verrüefen Mw. 278 *a.* 1395. NP. 41 *f.* 94. KALT. 155, 5 (*a.* 1471). OEST. *w.* 151, 19. 152, 25 *etc.* daz wart verrüft in manige lant CHRIST. *S.* 208; ein guot,

pfant v., *öffentlich ausbieten, veräußern* MONF. z. 16, 180. GR.W. 1, 67; eine münze v., *durch öffentl. bekanntmachung ausser curs setzen* MH. 3, 348. CP. 202; einen v., *öffentlich ausweisen* S.GALL. stb. 4, 173. 83. der vür die stat verrueft ist ein tag, ein jâr, zwei jâr etc. *ib.* 11, 1 ff. — *refl. appellieren* SCHEMN. r. 15;

ver-rüefen *stm.* GR.W. 4, 389;

ver-rüefer, -ruofer *stm.* preco DFG. 452°;

ver-rüefunge *stf.* verkündigung OEST. w. 151, 15. 153, 14 etc.

ver-rüegen *swv.* (II. 787<sup>b</sup>) *anklagen* TROJ. SERV. DIOCL. SPEC. si verrüegete die frowen, das die soltent hân ir ê gebrochen CHR. 8. 476, 15. si verrüegete den grôfen gegen dem keiser, daz *ib.* 423, 1. er wart verrüeget vor dem keiser, daz *ib.* 339, 6. 409, 24; *namhaft machen, mit dat. d. p.* dô wart ir ein alter jude verrüeget *ib.* 366, 19; *verraten: din swarze veder verrüegt dich sicherlichen* KOLM. 113, 26; *denunciieren* GR.W. 1, 431. 4, 207.

ver-rüemen *swv.* (II. 809<sup>b</sup>) *tr. durch pralen verscherzen* GERH. 6728. — *refl. sich berühmen* GERH., *mit gen. d. s.* LUDW. 14, 20; *öffentlich vor gericht behaupten, mit gen. d. s.* MÜHLH. r.;

ver-rüemet *part. adj.* (II. 810<sup>a</sup>) *berühmt* MGB. 291, 5. WALLR. 83. ÖH. 121, 32. ZIMR. chr. 4, 592<sup>b</sup>.

ver-rüeren *swv. tr. berühren, berührend verrücken.* er fuorte in ûz der kamer, daz diu slöz nie wurden verrüeret GRIESH. 2, 143. diu krône ist sô vest, sie wart noch nie verrüeret j.TIT. 1910. daz ouge stuont sô schôn als ie sam ob ez ie verrüeret wâr Ls. 3. 318, 53; *intr. überfliessen:* ein vollez glas daz nie verrüert *ib.* 296, 40.

ver-ruhte, -ruht *s.* verrücken.

ver-rümen *swv.* (II. 792<sup>a</sup>) *tr. fortgehend verlassen, räumen* TEICHN. KARLM.; *refl. sich dan vurrümen, sich aus dem staube machen, flüchten* MÜHLH. r. L. 168.

ver-runen, -rünen, -ronen *swv.* (II. 761<sup>a</sup>) *mit ronon verdecken, verrammeln, -sperrn, eig. u. bildl.* PASS. (si verrunten alle die tur 301, 56). LUDW. TEICHN. diser walt was sô wilde verronet j.TIT. alt. dr. 300. die wege verrunen MÜNCH. r. 7, 48. mit weginin si vorruntin und mit holze al di pfat JER. 13618. sô wir im daz hûs verrünen mit unvrîde MYST. 1. 317, 25. sô wir daz venster der ge-

hügede verrünen mit irdischen schübelen *ib.* 323, 21. daz min sêl mit den sunden alsô verronet ist CGM. 176, 103<sup>b</sup> bei SCHM. Fr. 2, 117. *mit dat. d. p.* die böesen âkust im die sinne gar verronent (: wonent) MART. 23, 54; *überschütten, bewerfen:* einen mit steinen verrünen, *steinigen* WACK. pr. 28, 27. SWSP. 172, 22. 80. 90 (*var. verronen*). *vgl.* berunen u. FRISCH 2, 83<sup>b</sup>.

ver-ruochelen *swv.* negligere SCHM. Fr. 2, 22;

ver-ruochen *swv.* (II. 802<sup>b</sup>) *tr. sich nicht kümmern um, verachten.* der hât gar verruochet dirre werlte valschen hort MART. 252, 68; *intr. nicht achten, vergessen* BON. 34, 37. REINFR. B. 6878. 8966. ein gebûr, der ûf sich selben hât verruochet FRAGM. 28, 105 (= HÄTZL. 2. 13, 106); *refl. sich nicht kümmern um, ent schlagen mit gen.* NARR. 23, 7. ver-ruochet *part. adj.* acht-, sorg-, ruchlos SUSO, ZÜRCH. jb. verruochtiu lüge MSH. 2, 391<sup>a</sup>. die gar verruochet wâren WOLFD. D. V. 2. CHR. 8. 434, 11. 18. ein verruechter übelswerender mensch ZIMR. chr. 4. 254, 30. verruochet sin ûf, *versessen sein auf:* der was sô verrücht ûfs spil *ib.* 1. 325, 34, sô verrücht *ib.* 4. 279, 23, sô verruchen *ib.* 1. 326, 16, sô gar verrachen *ib.* 544, 31. *vgl.* WEINH. al. gr. § 376.

ver-ruof *stm.* verkündigung OEST. w. 108, 20. 329, 48. 331, 44;

ver-ruofen *swv. s.* verrüefen;

ver-ruofen *stv.* (II. 806<sup>a</sup>) *intr. rufen, mit dat. d. p.* MYST. 1. 116, 30.

ver-rüschen *swv. vorüber rauschen.* ein scharphez widerriten von blick gên liebem blicke hân ich ze beiden sîten bî mir verrüschen sehen al ze dicke HADAM. 325.

[ver-rütten *swv.* II. 825<sup>a</sup>] = OBERL. 1766 si verruten (*lies verrunten*) in mit steinen.

vers *stswm. stn.* (III. 303<sup>b</sup>) *vers, versus* DFG. 614<sup>a</sup>. gemezzen red, die wir vers haizen MGE. 430, 29. 32. verse rihten ERACL. 285. die verse sagent von hubschen âbenteuern LUM. 1<sup>a</sup>. *swm.* FROMM. 3, 55<sup>a</sup>, *swpl.* versen RENN. 17788; *strophe,* den vers ûz singen LUDW. 51, 1. daz vers (*tischgebet*) sprechin und betin BR. H. 43, 22. dô der vers ûz quam MARLG. 29, 219 (= responsorium 213). — *aus lat. versus.*

ver-sachen *swv.* (II<sup>2</sup>. 7<sup>a</sup>) *tr. zu endgültiger entscheidung, zu stande bringen, ins werk setzen* LOH. (6040). ERLGES. got, der alle ding versacht MALAG. 57<sup>a</sup>; *befestigen, vermachen:* einen punt machen, versliezen und versachen

ANZ. 21. 45, 1 (a. 1441). die tür er auzen wol versacht KELL. erz. 387, 18; *streitig machen, mit gen. d. s.* Ssp. 3. 88, 2, *ableugnen, verleugnen, entsagen mit dat.* HEINR. 3511, *mit gen.* DÜR. chr. KULM. r. Ssp. 1. 6, 3. 7. 15. 54, 3; 2. 3. 3. 10, 5. 22, 3 u. ö. (in den überschritten öfter in versagen entstellt) KIRCHB. 707, 45. 772, 39, *mit acc.* TRIST. 6148. daz leben ich versache FRAGM. 32, 193. — *refl. mit gen. entsagen:* si habent alles ungemaches sich versachtet HIMLR. 302.

ver-sagen, -sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 14<sup>a</sup>) *absägen* MGB. PASS.

ver-sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 21<sup>b</sup>) *part.* versagen: getragen TEICHN. A 118<sup>a</sup> (des ist dir gar vil versagen), *vgl.* WEINH. b. gr. § 323 —: *intr. od. abs. absagen, entsagen, mit dat. d. p.* KREUZF. 7742; *nicht losgehn:* die püchs versagt CHR. 11. 642, 22. — *tr. sagen, an-, aus-sagen mit adj. präd. des obj. und dat. d. p.* FLORE 2583; *zu ende sagen* HPT. 8, 306; *ableugnen, verleugnen, negare, ab-, denegare* DFG. 377<sup>c</sup>. 3<sup>e</sup>. 173<sup>b</sup> (*vgl.* versachen). BARL. BON. AUGSB. r. M. 43, 40. GR.W. 4, 189, *mit dat. d. p.* ER. 4071; *nein wozu sagen, versagen, verweigern, abschlagen, abs.* Ms. KRONE (5919). si bâten, er versagete HEINR. 769, *mit dat. d. p.* NIB. IW. PARZ. WALTH. er sol ze rechte wesen milde und wizzen weme er solde v. GR.RUD. 6, 10. dâ versagt sie in mit schöner zühte j. Tit. 1816. swie vaste ich aber iu versage, doch ist min herze stahel niht TROJ. 219, 24. swer muotet des er niht ensol der hât im selb versaget wol LIEHT. 60, 30. einem gerichte v., *sich weigern recht zu sprechen* AUGSB. r. M. 13, 11, *mit acc. d. s.* DIEM. PARZ. WALTH. BARL. der disen mein versagete ELIS. 3386. den hof niht v., *den besuch des hofes nicht ablehnen* APOLL. 6081, *u. dat. d. p. allgem.* (er verseite ez in dô HEINR. 2668. VINTL. 2081. sus hât diu guote mir versaget des ich ic dâ gerte MSH. 1, 307<sup>b</sup>. sô alter unde leit mir schœne unde jugent verseit ER. 5904. ob er den schilt gote nû verseit Msf. 210, 5. der sol dar umbe niht v. siner konen sinen lip Wg. 10038. ein gemeinez wip verseit niemanne ir lip BIRK. 148. dir versaget got niht din bete BRAND. 699. wande im der züganc was verseit PASS. 386, 61. im wart der strâze slac verseit von manegen olbenden GERH. 1294); *verleumden:* si hetten in versagt CHR. 10, 332 *anm.* 1. einen v. bei einem KALT. 108,

74, gegen einem LESEB. 1040, 38. CHR. 4. 300, 17; 5. 142, 13. ZIPS. 8<sup>a</sup>, vor einem *ib.* — *refl.* swer sich versagt einem herren, *sich von der hörigkeit eines herrn lossagt, sie ableugnet* SwSP. 239, 1 = swer sich vri saget Ssp. 3. 32, 2;

ver-sagen *stm.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>a</sup>) *das abschlagen, weigern* PARZ. WALTH. ein guot versagen von wises wibes munde daz, wâne ich, mich vil baz gevrouwen kunde, danne ob ein tumbe mich gewerte MSH. 1, 307<sup>b</sup>; *verleumdung* SCHM. Fr. 2, 234;

ver-sager *stm.* (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) *verleumder* HALT. 1882. dar umb haist er ain v. der prûder ZIPS. 8<sup>a</sup>;

ver-sagunge *stf.* (*ib.*) *delatura* DFG. 171<sup>b</sup>. HALT. 1882.

ver-sæjen *swv.* *falsch, umsonst säen.* swaz ich dâ sæ daz wirt versæt MSH. 2, 205<sup>b</sup>.

ver-salt *part. adj. s.* versellen.

ver-salwen *s.* verselwen.

ver-salzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 43<sup>b</sup>) *ganz salzig machen, versalzen* KRONE (1792). LEYS. BERTH. (151, 8). die spise etc. vers. BUCH v. g. sp. 5. 19. 30. 57. 61 etc. min fleisch ist mir versalzen MSH. 2, 95<sup>a</sup>. si versielz den brî swann sie in sôt KOLM. 96, 10. sie trinkent des versalzen mers Hb. M. 614.

ver-sâmen *s.* versûmen.

ver-samenen *swv.* (II<sup>2</sup>. 49<sup>a</sup>) *vereinigen, -sammeln* MYST.

ver-samentliche *adv.* das sie bei nacht auf der gassen nit hofieren noch sunst versamentlich wandeln sullen Np. 84 (15. jh.).

ver-samenuge *stf.* *zusammenkunft, versammlung.* versamung CHR. 5. 320, 25. in solchen tege und versamblungen Rosp. 2, 161 (a. 1461).

ver-sacken *s.* verseecken.

ver-satzunge *stf.* *versetzung, -pfändung* S.GALL. stb. 4, 120<sup>c</sup> GR.W. 1, 212. *vgl.* versetzung;

ver-saz *stm.* wuocher und versaz hât vil der niuwen herren brâht MSH. 3, 9<sup>a</sup>;

ver-sâzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 343<sup>a</sup>) *in die gewalt bringen, festhalten* RUL. *mit dat. d. p. einem etw. benehmen, verwehren* LOU. 387; einen v.. *ihm den weg verlegen, einen hinterhalt legen* KRONE 3657. GERM. 8. 145, 284 *u. ann.*

versch, vërsche *s.* vërren.

ver-schaben *stv.* (II<sup>2</sup>. 60<sup>a</sup>) *refl.* *sich weg-schaben, verschwinden* PASS. K. 636, 57; *von sich abschaben, mit gen. d. s.* sit er der êren sich verschuop KOLM. 107, 52.

ver-schackieren *swv.* (II<sup>2</sup>. 62<sup>a</sup>) permutare, distrahere SCHM. *Fr.* 2, 366 (a. 1618).

ver-schaf *stn.* *bestimmung, letztwillige verfügung.* sô ist mein verschaf auch, das die selben gueter zu dem gotshaus schullent genutzt werden ULA. 423 a. 1463;

ver-schaffen *stv.* (II<sup>2</sup>. 70<sup>a</sup>) *übel und zum verderben schaffen* A. HEINR. FLORE, TUND. FRL. JER. ich was ein engel schön und clâr, nû bin ich verschaffen gar OSP. 43. du verschaffen barn Vz. 403; *verwandeln, -zaubern* ALBR.; *wegschaffen, verderben* PASS. JER.; *zum nachteile, verderben machen, bestimmen, mit dat. d. p.* wie ist uns sô verschaffen, daz HPT. 7. 352, 2; *anordnen, bestimmen, mit inf. u. ze* EHING. 17; *vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch, legare* DFG. 322<sup>c</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 383. Mz. 1, 465. 3, 51. *mit dat. d. p.* daz wir die stiu iemant verschüefen BÖHM. 526 a. 1333. CHR. 1. 116, 16 27. er mag sein gût v. wem er wil PRAG. r. 43, 61; *durch letztwillige verfügung entziehen:* daz mag er ir nicht vorschaffen *ib.* 41, 60; *überweisen, schriftl. zusichern, mit dat. d. p.* CHR. 9. 977, 34. er verschafft im die 1200 ₰ ûf den juden ze Uberling ûf irs gewonlichen stûr Mz. 1, 281 (a. 1330);

ver-schaffen *swv.* (II<sup>2</sup>. 73<sup>a</sup>) *nur im prät. u. part. vom vorigen genau zu unterscheiden —: abschaffen, aufheben* JER.; *verwandeln* ALBR.; *vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch:* daz wir diu stiu iemant verschaffet hetten BÖHM. 526 a. 1333. den daz gelt verschafft wêre CHR. 1. 116, 19. er was tût und hett sein guet verschafft seinen kinden *ib.* 5. 124, 16.

ver-schaffener *stm.* executor DFG. 215<sup>c</sup>;

ver-schaffunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 73<sup>a</sup>) legatio DFG. 322<sup>c</sup>.

ver-schalnisse *stf.* *schmähung* KEINZ *denkm.* 294, 24.

ver-schalden *s.* verschalten.

ver-schalcken *swv.* (II<sup>2</sup>. 78<sup>b</sup>) *zum schalke werden, verderben* HADAM. (*lies* 510).

ver-schallen *swv.* (II<sup>2</sup>. 126<sup>b</sup>) *überschallen, -tâuben* WALTH. PASS.; *in schal bringen, verschreien:* man wil ouch mich verschallen Ssp. *prol.* 56; *mit schallen durchbringen, verbubeln* HELBL. 15, 403. BERTH. 319, 17. 333, 32. *vgl.* verschellen; *intr.?* *s.* *unter dem folgenden.*

ver-schaln *swv.* *ganz schal werden.* verschalt, pendulus DFG. 422<sup>b</sup>. verschalter wein, vappa

FRISCH 2, 158<sup>c</sup>. *hierher vielleicht (oder intr. verschallen?)* PASS. 344, 13 daz sine kunst an in verschalt, und K. 62, 18 die ougen wâren an gesichte verschalt. *vgl.* WEIG. 22, 542.

ver-schalten, -schalden *stv.* (II<sup>2</sup>. 79<sup>a</sup>) *tr. fort-, wegstossen, verstossen, verdammen, vertreiben, entfernen* GLAUB. BARL. Ms. (H. 1, 306<sup>b</sup>. 359<sup>b</sup>. 2, 256<sup>c</sup>. 3, 44<sup>a</sup>). PASS. sit er die sinen nie verschielt REINFR. B. 15901. BEH. 412, 17. 413, 4. 23. si verschielten den kaiser *ib.* 221, 5. di reine was verschalden ELIS. 4927. sol ich verschalten sîn ALTSW. 5, 7. Veritas und Justicia wolden den menschen verschalden, Minne und Barmherzeheit wolden in behalden HPT. 17. 13, 37. got nieman wil virschalten VET. b. L. 3269. sus wil Krist verschalden Martinam MART. 286, 31. got hêt in virschalden W. v. N. 62, 1. die die fir-tag nit werd halten, sol die got nit v.? NETZ 9828. si sind recht verschalten *ib.* 2718. *mit gen. d. s.* er hetes (swert) der siten sîn gedâht, der wart ez nie verschalten, *nie davon entfernt, nie abgelegt* ECKE Z. 82, 10. daz si der himelschen heinlichî mit gotte werdent virschalten WACK. *pr.* 54, 158. sins richs ist si niemer verschalten NETZ 6453. er wær gots rich och nit verschalten *ib.* 562. 2483. 3662. ERLÆS. 6581. daz er si nû verschalden ir rechtes nit ensüchte ELIS. 5882. dâ wurde si nit verschalden kuneclicher êre *ib.* 7080. *mit präpp.* die in daz êwege hellevûr werdent verschalten WACK. *pr.* 13, 40. des wurden si ûz dem paradise virschalden W. v. N. 8, 27. versch. von TROJ. (38224). ERLÆS. FRL. MSH. 2, 140<sup>b</sup>. REINFR. B. 6552. VIRG. 1086, 6. ELIS. 6148. Ls. 3. 34, 392. 98. ZIMR. *chr.* 2. 235, 16; 3. 152, 7; *fehlstossen, verfehlen an* PASS. — *refl.* sich v. an, *zu grunde richten* PASS. K. 582, 36. — *anmerkung.* die aus md. denkmälern angeführten participia verschalt können unmöglich, wie das WB. will, verkürzte formen für verschalten sein; sie sind vielmehr mit Pfeiffer JER. s. 258 unter verschellen anzusetzen, doch *vgl.* man auch verschallen, -schaln.

ver-schalten *stn.* des riches gotes v., *verlust* ÖH. 100, 34.

ver-schamen, -schemen *swv.* (II<sup>2</sup>. 133<sup>b</sup>. 136<sup>b</sup>) *intr. u. refl. in scham versinken, sich schämen.* ob dû denne niht gerner vor einem menschen verschamest danne an dem jungensten tage vor aller der werlte BERTH. 571, 33.

hi verscament si sich in dem paradise SCHM. *Fr.* 2, 417; *refl. über die scham u. schande hinwegkommen, aufhören sich zu schämen, schamlos werden* GEN. (*D.* 17, 21). PARZ. ERACL. MAI, TROJ. (28387). do begunde er sich ouch verschamen GA. 3. 15, 390. ULR. *Wh.* 119<sup>a</sup>. ich verschame mich sô gâhes niht BIT. 4487. si roubent *etc.* sô lange biz daz si sich verschement und schande vür sich nement an RENN. 3163. 21897. *mit gen. d. s.* sie verschement sich des BERTH. 525, 29. gerihtes hât man sich verschemt MSH. 2, 313<sup>a</sup>, *mit präp.* die sich hânt an werdekeit verschamt *ib.* 2, 232<sup>a</sup>, *mit abh. s.* si verschament sich niht, daz BERTH. 525, 30. — *tr.* einen verschemen, *machen dass er sich schämt* MALAG. 46<sup>b</sup>; *schamlos machen*: die ir sêle mit unrehten werken hânt verschamt GERM. *H.* 293, 26; *wie mahtû ez verschamen, dich darüber zu ende schämen, die scham überwinden* ALPH. 9, 3;

**ver-schamt, -schemt** *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 136<sup>b</sup>) *vom refl.* verschamen: *verschämt s.* verschamte; *schamlos, unverschämt* PARZ. WALTH. Ms. (*H.* 1, 172<sup>b</sup>. 2, 221<sup>b</sup>. 228<sup>b</sup>. 231<sup>b</sup>. 355<sup>a</sup>. 3, 16<sup>b</sup>. 36<sup>b</sup>. 37<sup>a</sup>. 217<sup>b</sup>. 438<sup>a</sup>. NEIDH. 82, 15). BON. KONR. (wê den verschamten herzen SILV. 2088). TEICHN. SUCH. FRL. MYST. der verschampte W. v. *Rh.* 262, 12. du verschamter Diederich ROSENG. *B.* 671. verschemt und ungezogen RENN. 17424. gar verschemtiu diet *ib.* 13682. iuwer verschamter lip GA. 2. 581, 78. 599, 162. VINTL. 5186. swaz man böeser valscheit spür und verschamter sünden HELBL. 2, 1011. lecker und verschamptiu wip GERM. *H.* 8. 293, 30. verschampt rôber und ongerecht beschâtzer ÖH. 46, 6;

**ver-schamte** *part. adv.* (II<sup>2</sup>. 136<sup>b</sup>, 35) *verschämter weise* MART. 129, 88.

**ver-schant** *part. adj. s.* verschenden.

**ver-scharn** *swv.* (II<sup>2</sup>. 154<sup>b</sup>) *tr.* fortschaffen, absondern, ausschliessen FRL. MART.; *zer-teilen, -streuen*: sin vole wart virschart SCHB. 224, 5; *verführen, -leiten* *ib.* 281, 21. FRL. 294, 21; v. mit, *umstellen* MART. 273, 104. — *refl. sich fortbegeben, verlieren* WOLK. *vgl.* verschern.

**ver-schart** *part., -scharten s.* verscherten.

**ver-schatzen** *swv.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>b</sup>) *versteuern* RUDOLST. r. 224, 105. GR.W. 1, 32; *verschetzen, für verloren halten* ZIMR. *chr.* 1. 279, 25; 4. 234, 6.

**ver-schaz** *stm.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>a</sup>) *naulum* DFG. 376<sup>a</sup>.

**ver-schēhen** *swv.* (II<sup>2</sup>. 115<sup>a</sup>) *aufhören zu rennen* WWH. 97, 6.

**ver-scheiden** *stv.* (II<sup>2</sup>. 104<sup>b</sup>) *intr.* fortgehn, vergehn, verschwinden, de-, discedere DFG. 167<sup>b</sup>. 184<sup>a</sup>. Ms. (*H.* 1, 55<sup>a</sup>. 3, 15<sup>a</sup>). MGB. CRANE 2376, sterben EXOD. (*D.* 120, 3. 130, 23). PARZ. TRIST. KRONE, SPEC. SUCH. u. *md. denkm.* (ERNST 3339. MARLD. *han.* 32, 2). SERV. 2405. MSF. 129, 32. ULR. 1075. ALEXIUS 60, 778. 136, 1300. KONR. *Al.* 780. daz ieman verscheide âne cristenliche rih-tunge GERM. 18. 190, 27. an der wazzer-suchte er versciet KCHB. *D.* 347, 31. swer an der sêle verscheiden si LIT. 228, 36. in daz grap v. DAL. 170, 12. mit dem leben v. UKN. 229 a. 1327. mit einem heiligen ende v. N. v. *E.* 43, 21. 44, 6. der ûf dem rat versciet MSH. 2, 174<sup>a</sup>. von der werlte v. RUL. 240, 18. UHK. 304 a. 1382. — *tr.* einrichten, anordnen CRANE 1999; *gerichtlich od. gültlich entscheiden, beilegen* MÜNCH. r. einen krieg v. AUGSB. r. *M.* 189, 33. *Mz.* 2, 672 (*a.* 1331);

**ver-scheidung** *stf.* obitus, recessus EVANG. 317<sup>b</sup>; Galilêa daz quid transmigracio, ver-scheidung WACK. *pr.* 5, 34.

**ver-scheimen** *swv.* abschäumen. das flaisch verschaimen SCHM. *Fr.* 2, 418 (*a.* 1500).

**ver-schelken** *swv.* (II<sup>2</sup>. 78<sup>b</sup>) *zumschale machen, überlisten, betrügen, circumvenire* DFG. 122<sup>a</sup>. KARAJ. DIEM. EXOD. EN. WALTH. verschelket uns der alte man MONE 8. 44, 226; pendulus, verschalket, -schelkt (win) DFG. 422<sup>b</sup>.

**ver-schellen** *swv.* (II<sup>2</sup>. 127<sup>b</sup>) *betäuben* LAMPR. 1797; *in schal bringen, verschreien*: die verschalten GERM. *H.* 3. 127, 88. *vgl.* PASS. 380, 60; *mit gewalt auseinander treiben, zum weichen bringen, stürzen, vernichten, zerschellen*: dine gote sint gar verschalt PASS. *K.* 351, 84. dô wart verschalt aller tûvele gewalt ûz dem tempele *ib.* 577, 5. din vurstentûm, din ritterschaft sint verschalt FRL. 336, 18. *vgl.* JER. 681. 1379. 9683 *und* verschallen.

**ver-scheln** *swv.* (II<sup>2</sup>. 121<sup>b</sup>) *mit brettern vermachen* MB. 23, 609 (*a.* 1482).

**ver-schëlten** *stv.* verschulten und verspuwen sêr wart er von dem judenschen her GERM. 18, 55.

**ver-schelzen** *swv.* (II<sup>2</sup>. 122<sup>a</sup>) *intens. zu verschellen*: daz is vorsch., *zerschellen, auflösen* JER. 20177.

**ver-schemen, -schemt** *s.* verschamen, -schamt.

- ver-schëmen *swv. verschimmeln* NETZ 13305.
- ver-schenden *swv.* (II<sup>2</sup>. 84<sup>b</sup>) *ganz zu schanden machen* Ms. Nemrod der verschante APOLL. 7819. wir sin an èren gar verschant MAI 156, 13.
- ver-schenken *swv. ausschenken.* win versch. S.GALL. *stb.* 4, 266. 69. ULA. 288. 303 (a. 1374.83). NP. 266 *f.*; *schenken, geben* *ib.* 76.
- ver-schern *swv.* (II<sup>2</sup>. 156<sup>a</sup>) *ausschliessen von, berauben, mit gen. d. s.* SERV. 1820. *vgl.* ver-scharn.
- ver-schërren *stv.* (II<sup>2</sup>. 163<sup>b</sup>) *verscharren* MGB. 451, 8.
- ver-scherten *swv.* (II<sup>2</sup>. 157<sup>b</sup>) *ganz schartig machen, verwunden, -letzen, tr.* HERB. WOLFR. TRIST. WIG. TROJ. MEL. SUCH. FRL. die helme sie verscarten RUL. 156, 5. verscharte er den einen iht, den andern muose er ganz lân KARL 10254. helm und schilt verschertet j. TIT. 4684, verschartet (: wartet) *ib.* 2030. die von den swerten nie gewinnen mâl die wurden des tages verschert DIETR. 6541. den lip v. ULR. *Wh.* 169<sup>a</sup>. verschart ist din höher pris *ib.* 119<sup>a</sup>. ir tugunt worde nie vorschart umbe ein hâr GEO. 2998. daz doch gelider chains vurschert ist BRÛNN. *r.* 346, 13. nû du an dem libe bist verscertet KCHR. *D.* 82, 14. *mit dat. d. p.* WOLFR. (*Wh.* 163, 26). PASS. den helm er ime verscarte RUL. 284, 26; *refl.* FRL. 123, 14.
- ver-schërzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 94<sup>b</sup>) *verschetzen* Ls. 2. 28, 121.
- ver-schetzen *s.* verschätzen.
- ver-schiben *stv.* (II<sup>2</sup>. 95<sup>b</sup>) *zu ende schiben.* die arbeit versch., *abtun* PASS. *K.* 4, 88.
- ver-schicken *swv.* (II<sup>2</sup>. 120<sup>b</sup>) *verschicken, fortschicken.* daz mit dem schilt der harnasch was verschicket j. TIT. 4351. verschicke mir diz frowelin ELIS. 3368; *weit fort, in die verbannung schicken, relegare* CHR. 8. 27, 27. FLORE 7127 *var.* einen in daz ellend v. CHR. 8. 32, 27; 9. 535, 16; *abfertigen, befriedigen:* bezalt und verschickt sin MONE *z.* 17, 69 (a. 1375); *hingeben, vermachen:* stüele v., verkaufen oder vergeben NP. 117. die gulte v. Mz. 4, 107, *besonders testamentarisch* *ib.* 276, *mit dat. d. p.* CHR. 1. 78, 6. 81, 7;
- ver-schicken *stn. testamentarische verfügung, stiftung* CHR. 2. 13, 7. *vgl.* 14 *ann.* 1.
- ver-schiden *stv.* (II<sup>2</sup>. 97<sup>a</sup>) *richterlich entscheiden, vergleichen* SCHM. *Fr.* 2, 373; *trennen, ausschliessen von (gen.):* sie schüllen ver-

- schiden sin êwlich aller der gnâd Mz. 3, 198 *s.* 177 (a. 1348);
- ver-schidunge *stf. tod* AUGSB. *r. M.* 272, 10. CHR. 3. 279, 13; 10. 26, 13.
- ver-schieben *stv.* (II<sup>2</sup>. 167<sup>a</sup>) *tr. hinschieben* ûf PASS. *K.* 529, 52; *aufschieben, verschieben, daz urteil* PRAG. *r.* 116, 54. versch. ûf ERF. *rvg.* 40; *fort-, wegschieben, -stossen* PASS. KIRCHB. SCHB. 179, 27; *umschliessen, einschliessen, -sperren* PASS., versch. in *mit acc.* MART. 39, 88, *mit dat.* PASS. *K.* 542, 74; *versperren, den wec* VET. *b. L.* 4148; *hineinschieben in, voll-, verstopfen, obstruere* DIEF. *n. gl.* 268<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* KCHR. RUL. (KARL 7101). WWH. TRIST. BON. MART. GRIESH. WOLK. PASS. diu löcher v. Wg. 14736. einen durchstochen sac v. *ib.* 14727. die vümf sinne sint verschoben sô *ib.* 9547. daz glas mit einem brielin verschoben was REINFR. *B.* 21037. einem diu ôren v. *ib.* 22348. RENN. 21001. TEICHN. *A.* 165<sup>a</sup>. im het diu miete den munt verschoben Ls. 2. 536, 59. — *refl. zu ende gehn; sich verstopfen* PASS. — *intr. zu ende gehn, sterben* PASS.
- ver-schielt *prät. s.* verschalten.
- ver-schiezen *stv.* (II<sup>2</sup>. 173<sup>b</sup>) *abs. aufhören zu schießen* NARR. wenn sie verschieszen, so wollen wir denn in sie rennen LCR. 93, 273; *abschießen, schleudern, den gër* NIB. 426, 1; *verschiessen, schießend verbrauchen* NP. 54. 56; *ganz wund od. tot schießen* KREUZF. 1915. si verschuzzen in mit spiezen daz si in für tôten liezen KARL 7775; daz is versch., *sprengen* MONE *z.* 4, 80; *tief herabschleudern, stürzen* SERV. 1205; *entziehen, einem etw.* FDGR. 1, 367<sup>a</sup>; *verzichten auf, aufgeben, übergeben (durch wegwerfen des halmes):* den hof mit halme und mit munde v. MONE *z.* 16, 86. — *refl. fehlschießen* WOLK., *mit dat. d. p. fehlschlagen* JER. 19393; *eilend verfehlen mit gen.* sich des weges v. SCHM. *Fr.* 2, 478; *sich entüussern (durch wegwerfen des halmes), mit gen.* sich eines rechtes (mit halme, mit handen und halmen *oder ohne diesen zusatz*) versch. MB. 38, 515. 39, 14. 352. 40, 44. 79. 244. 56. 61. 98. 482. 41, 129. 292 (14. *jh.*). HALT. 1884 *f.* RA. 125; — *intr. schnell wegfließen, stürzen* in KIRCHB. 731, 8;
- ver-schiezunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 174<sup>a</sup>) mit versch. des halmes OBERL. 1768 *a.* 1386. *s.* halm *u.* verschiezen.

- ver-schif *stn.* (II<sup>2</sup>. 111<sup>a</sup>) ipogabus DFG. 308<sup>b</sup>,  
n. gl. 221<sup>b</sup>. GR.W. 2, 628.
- ver-schiften *swv.* *fort, aus dem wege schaf-*  
*fen* ZIMR. chr. 4, 593<sup>a</sup>. vgl. SCHM. Fr. 2, 387.
- ver-schimpfen *swv.* (II<sup>2</sup>. 139<sup>b</sup>) *verspotten*  
WALTH. PASS. MYST. SILV. 3220;
- ver-schimpfieren *swv.* GR. kl. schrft. 1, 361;
- ver-schimpfung *stf.* *Indificatio* DFG. 338<sup>a</sup>.
- ver-schînboten *swv.* *durch einen schinboten*  
*melden* MB. 25, 566.
- ver-schînen *stv.* (II<sup>2</sup>. 143<sup>b</sup>) *aufhören zu schei-*  
*nen* RUL. 107, 23, *verblassen* EN. 337, 29; *ver-*  
*gehn, verschmachten* MSH. 1, 349<sup>a</sup>; *ablaufen,*  
*vergehn, von der zeit* SCHM. Fr. 2, 423. LUM.  
S<sup>a</sup>. 12<sup>d</sup>. 21<sup>a</sup>. CHR. 5. 134, 5. 393, 14. OEST.  
w. 214, 37. 254, 17. ZIMR. chr. 3. 114, 21.  
316, 30; *in abnahme kommen, vernachlässigt*  
*werden* ÖH. 124, 9; *mit temp. acc. ein jâr v.,*  
*ein jahr lang bleiben* GR.W. 5, 121;
- ver-schînunge *stf.* *ablauf, verfluss.* *nâch v.*  
*des jârs* GR.W. 4, 257. OEST. w. 106, 43. 226,  
26. ÖH. 42, 16. ZIMR. chr. 1. 108, 16; 3. 295, 27.
- ver-schîren *swv.* (II<sup>2</sup>. 159<sup>a</sup>) *fascinare* DFG. 226<sup>a</sup>.
- ver-schirmen *swv.* *beschützen, verteidigen*  
RCSP. 1, 271 (a. 1414).
- ver-schiuhen, -schiuwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 109<sup>b</sup>)  
*scheu empfinden* WOLK. FRL.
- ver-schîzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 177<sup>b</sup>) *intr. u. tr. zu ende*  
*schîzen, bildl.* LS. 1. 542, 192; 3. 328, 57.  
RING 7<sup>a</sup>, 32.
- ver-schocken *swv. intr. aufhören zu schocken*  
CHR. 10. 166, 18.
- ver-scholn *s.* *versoln.*
- ver-schönen *swv.* *parcere* DFG. 412<sup>c</sup>, n. gl.  
280<sup>b</sup>. HELBL. 1, 556 *ist var schône zu lesen*  
*s.* HPT. 16, 406;
- ver-schœnen *swv.* (II<sup>2</sup>. 194<sup>b</sup>) *verschœnen* *herr-*  
*lichen* FRL. 51, 10; *an schônheit übertreffen*  
*ib. fl.* 13, 4.
- ver-schopfen, -schoppen *swv.* (II<sup>2</sup>. 169<sup>b</sup>) *ver-*  
*stopfen.* *verschoppen, obstruere* DFG. 390<sup>a</sup>,  
n. gl. 268<sup>b</sup>. *opilare ib.* 272<sup>a</sup>. MGB. DIEM. *arzb.*  
PRACT. 331. FEUERB. 74<sup>a</sup>. HB. M. 158. FASN.  
400, 16. *die verschoppet sucht der frauen,*  
*suffocatio matricis* CGM. 317, 52<sup>a</sup> *bei* SCHM.  
Fr. 2, 437. *si verschopftent ir ôren hol* MSH.  
3, 108<sup>a</sup>. vgl. *verschupfen*;
- ver-schopfung, -schoppunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 170<sup>a</sup>)  
*opilatio* DIEF. n. gl. 272<sup>a</sup>. MGB. DIEM. *arzb.*  
HPT. *arzb.* 12<sup>b</sup>;
- ver-schoppen *stn.* (II<sup>2</sup>. 169<sup>b</sup>) MGB.;
- ver-schorn *swv.* (II<sup>2</sup>. 196<sup>a</sup>) *zuschaukeln, ver-*  
*scharren* MSH. 2, 251<sup>b</sup>. KOLM. 29, 15. 94, 18.

- ver-schou *prät. s.* *verschieben.*
- ver-schouwære *stm.* *ein verschouwære der*  
*heiligin regilin* BR. H. 65, 31;
- ver-schouwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 199<sup>b</sup>) *tr. über etw.*  
*hinwegsehen, es verachten* LEYS. HEINR.  
BR. H. 2, 21. HB. M. 244.
- ver-schozzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 176<sup>b</sup>) *versteuern* RSP.  
FREIBERG. GENGL. 379 a. 1380. ARNST. r.  
62, 91. RUDOLST. r. 214, 49. 50. LEUTBG. r.  
67, 70. JEN. st. 63, 65. MÜHLH. rgs. 107. 109.  
ZEITZ. s. 1, 11.
- ver-schragen *swv.* (II<sup>2</sup>. 201<sup>b</sup>) *der ist an ge-*  
*bender kunst verschraget, in bezug auf die*  
*kunst des gebens mit pallisaden eingeschlos-*  
*sen, kann die kunst des gebens nicht üben*  
WALTH. 80, 12.
- ver-schræjen *swv.* *bespritzen.* *daz uns kein*  
*regen verschrât* WIGAM. 1289 u. *dazu* HPT.  
6, 291.
- ver-schramen *swv.* (II<sup>2</sup>. 202<sup>a</sup>) *mit schramen*  
*versehen* MSH. 3, 288<sup>a</sup>.
- ver-schrammen *swv.* (II<sup>2</sup>. 204<sup>a</sup>) *ab-, versper-*  
*ren* DIEM. 257, 6.
- ver-schranken *s.* *verschrenken.*
- ver-schrâzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 205<sup>b</sup>) *verstossen* MART.  
36, 68. vgl. *schræjen.*
- ver-schrêcken *stv.* *auffahren, erschrecken.*  
*sie sint herteclich verschrocken* RTA. 1. 429,  
6. *de koning vorschrak* CHR. 7. 291, 15. *des*  
*vorschruken de Rômer ib.* 79, 29. *se worden*  
*verschrocken ib.* 26, 18;
- ver-schrecken *swv.* (II<sup>2</sup>. 212<sup>b</sup>) *in schrecken*  
*setzen* TÜRL. Wh. 106<sup>a</sup>.
- ver-schreien *swv.* (II<sup>2</sup>. 216<sup>a</sup>) *verschreien* FRL.  
262, 7. ZIMR. chr. 4. 74, 15.
- ver-schrenken *swv.* (II<sup>2</sup>. 203<sup>b</sup>) *mit einer*  
*schränke umgeben, einschliessen, -engen,*  
*versperren, verschränken, tr.* NIB. PASS. (der  
*ordenunge missetrit hât dir verschrenket die*  
*gelit* MARLG. 24, 84 *var.* *verkrenket*). WOLK.  
LANZ. 8010 *var.* CHR. 2. 272, 2. 4. 6 ff. 4.  
350, 4. TUCH. 211, 30. 212, 8. 214, 11 *etc.*  
*daz gestüele er umbe und umbe v. hiez* LOH.  
2002. *wie si tanzes trit verschrenkent* MSH.  
3, 196<sup>a</sup>; *refl.* *si heten sich verschraucht,*  
*mit rigelen versperret* ANTICHR. 172, 8. *mit*  
*henden sich verschranken (: danken)* ALTSW.  
147, 9. *dô si sich verschrenket heten ûf den*  
*val* MSH. 3, 338<sup>b</sup>.
- ver-schrenzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 204<sup>b</sup>) *zerreißen, -stö-*  
*ren* PANTAL. JER. *die prophezien wurden*  
*ganz und gar verschrenzt* KOLM. 1, 91.
- ver-schriben *stv.* (II<sup>2</sup>. 207<sup>b</sup>) *abs. u. tr. schrei-*

*ben, aufschreiben, verzeichnen, schriftlich festsetzen, beschreiben* SUCH. GEST. R. STOLLE, CHR. 2. 324, 13; 3. 410, 5. 6; 4. 131, 12. 180, 4; 9. 663, 15. wer dienet werden wiben, den kan nieman gelêren baz denne ich wil verschriben MSH. 3, 433<sup>a</sup>. daz wart verschriben mit eiden vestecliche LOH. 3500; *auf die liste der verbannten setzen, proscribieren* HALT. 1887. APOLL. S. 97, 33. 98, 23. DFG. 467<sup>a</sup>. verschribener æhter AD. 1251 a. 1405; *schriftlich mitteilen od. befehlen mit dat. d. p.* SUCH. HÄTZL. LOH. 7380. CHR. 1. 58, 12. 142, 28. 143, 22 etc. 2. 36, 18; 3. 345, 17. 346, 1. 347, 9; 4. 196, 6; 8. 339, 22. 368, 5. von einem umbe etw. v., *einen schriftlich um etw. ersuchen* *ib.* 4. 239, 20; *schriftlich vermachen, zuerkennen, abtreten: die gulte verschicken und v.* MZ. 4, 107. eine stat versetzen und v. CHR. 1. 194, 26, *mit dat. d. p.* *ib.* 32, 19. 47, 22; einen v., *sich schriftlich für ihn verwenden* HALT. 1888; *sich lossagen von: sô müzet ir vurscriben alle wîp* HERB. 930; *verlustig machen, berauben, mit acc. u. gen.* ELIS. 3116. 6142. 7604. — *refl. sich schriftlich verpflichten* PRAG. r. 55, 91. CHR. 3. 278, 23. 376, 27; 4. 318, 12. *mit gen. d. s.* MZ. 4, 248. *mit præpp. sich zuo einem v.* CHR. 1. 254, 10. *sich umbe etw. v.* PRAG. r. 74, 119. *part. ein verschribener diener* TEICHN. C. 12<sup>a</sup>. KELL. erz. 201, 10; *verzicht worauf (gen.) leisten* ELIS. 6520. 7158. 512;

ver-schribunge *stf. verschreibung, schriftliche festsetzung od. zusicherung* ALEM. 3, 141. RTA. 1. 30, 5. 11. S.GALL. chr. 16. 18. TUCH. 270, 7. 8. SCHWB. a. 1484. MICH. M. hof 20. 42.

ver-schriên *stswv.* (II<sup>2</sup>. 215<sup>a</sup>) *verschreien* MART. PASS. (H. 184, 28). *verschrouwen* ZÜRCH. j. b. 68, 31; *durch schreien verderben, überschreien* PARZ. 505, 20.

ver-schriet *prät. s. verschrôten.*

ver-schriden *stv. risse bekommen, spalten, bersten. sine vüeze wâren verschrunden* W. v. Rh. 147, 13. 21. *min sêle ist verdorret und verschrunden also daz ertriche, daz lange âne wassir ist* WACK. pr. 53, 242.

ver-schrôten *stv.* (II<sup>2</sup>. 220<sup>a</sup>) *tr. abschneiden, daz hâr* PASS. K. 467, 6; *zerhauen, -schneiden, verwunden, -letzen eig. u. bildl., allgem.* (sin swert verschriet der ringe niht OTN. A. 207. dô er ir antlitze alsô sêre verschrôten sach WOLFD. A. 360. heizet suochen die

tôten, die sêre verschrôten BIT. 3760. DIETR. 6434. dâ wurden halsperge unde platen verschrôten *ib.* 6597. *ich verschrôte sines lebens muoder* ULR. Wh. 123<sup>a</sup>. daz sie der tût nicht verschriet HEST. 1878. *ir herze was verschrôten* KOL. 286, 345. daz si ir êre niht verschrieten STRICK. 12, 187. *swer sine hôh-vart verschrôtet* PASS. 343, 82. *der eide vil verschrôten wirt* MSH. 2, 233<sup>a</sup>. *Salomônes wisheit, swie ganz si wære, ein wîp verschriet si doch* *ib.* 195<sup>b</sup>. daz er hab diu wort verschrôten LOH. 7631. *der sine triuwe an ir verschriet* PART. B. 7853. *wiltu mein frau an ir êren v.* FASN. 503, 7. *sîn zwîvelunge in virschriet an alsô bôser rûe* PASS. 318, 19. *die wârheit mit valsche v.* TROJ. 23729. *den rât mit keiner lazheit sie verschrieten* LOH. 3620. *kristenlich geloube mit touf ir ê verschriet* *ib.* 5839. *mit dat. d. p.* do verschriet si im die negele WOLFD. B. 317. *die hitze von dem fûre ein einic hâr im nicht verschriet* MARLG. 252, 387. *dem nû ist virschrôten sîn leben* PASS. 236, 31); *fehlerhaft schneiden, durch schneiden verderben* WALTH. 27, 1. *ez ist bezzer zwir gemezzen denne verschrôten* Ls. 1. 354, 355. *mit dat. d. p.* du hâst uns die sach êrst verschrôten FASN. 569, 30; *zu kleidern verschneiden* GR.W. 1, 46. — *refl. sich verletzen, schaden leiden* Ms. (H. 2, 73<sup>a</sup>). PASS.; *fehlhauen, sich irren: dar an sich maneger verschriet* JÜNGL. 1033. — *intr. zu grunde gehn* HÄTZL. 2. 65, 92. — *mit nider;*

ver-schrôten *swv. refl. sich verhauen, im hauen irren. wie habt ir euch sô gar verschrôtet (: getötet)* VINTL. 932;

ver-schrôtunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 220<sup>b</sup>) *truncatio* DFG. 599<sup>c</sup>. KULM. r. 3, 6.

ver-schrouwen *s. verschrien.*

ver-schroven *swv.* (II<sup>2</sup>. 217<sup>a</sup>) *zerreißen, verderben* WALTH. 148, 17.

ver-schulden *swv.* (II<sup>2</sup>. 189<sup>b</sup>. 190<sup>b</sup> *wo auch ungehöriges untergebracht ist*) *tr. durch schuld verlieren, verwirken. leib und guet v.* CHR. 5. 232, 7. *die stat v., aus der stadt verbannt sein* ZÜRCH. j. b. 94, 22; *von gutem oder bösem selbst für sich die ursache sein: verdienen, verschulden, zieml. allgem.* (die hulde GLAUB. 477. LIEHT. 637, 24, daz heil TROJ. 21906, die êre KARL 1637, den haz BÜCHL. 1, 1236. HEINZ. 2368, den nit MSH. 1, 119<sup>b</sup>, den ban, galgen SSP. 1. 53, 4; 2, 39, den tût v. CHR. 5. 310, 26. KALT. 105, 43. wol im, der v. kan ir senften umbevanc MSH.



2, 318<sup>b</sup>. der künec hât verschuldet wol, daz ich im sol wesen undertân ER. 4959. die daz v. künde, daz ir der apfel würde TROJ. 1580. die mit sache daz verschulden, daz sie den selben töt dulden MARG. W. 385. die hânt daz umbe mich verschuldet ULR. Wh. 188<sup>b</sup>. ER. 6207. CHR. 5. 203, 3. 326, 2. ez ze einem v. BÜCHL. 1, 1245); *eine schuld abtragen, vergelten* HARTM. (ER. 4990). WALTH. nu gebt mir helfe unde rât, daz verschulde ich wie ich sol ERNST 1269. ich verschulde gerne die getât TROJ. 15241. etw. mit dienste v. ENGELH. 661. *mit dat. d. p.* daz ich iz immer in wil v. W. v. N. 22, 30. *mit präpp.* gegen einem CHR. 3. 413, 6; 10. 378, 11, umbe einen Iw. 7985, wider einen etw. v. A. HEINR. 1496; *schuldig werden in bezug auf, übertreten*: sie hânt uns gelopt die selben ainunge ze rüegenne, swâ si sehent, daz si verschult wirt Mz. 1, 299 (a. 1343). — *refl. in schuld od. schulden geraten, sich vergehn* BUCH d. r. 176. S. GALL. stb. 4, 281. daz sich diu reine verschuld' an mir MSH. 1, 343<sup>b</sup>, *mit gen. d. s.* des wil ich nimmer wizzentlich mich gên dir v. HEINZ. 1885. *part.* verschuldet, -schult *schuldvoll* GRIESH. 1, 60. ZÜRCH. j̄b. 69, 15;

ver-schulden *stn.* schuld, vergehn CHR. 11. 718, 6.

ver-schuldern *swv.* durch spiel verlieren CHR. 5. 113, 1. *s.* scholder, scholdern.

ver-schuldigen *swv.* (II<sup>2</sup>. 189<sup>a</sup>) verdienen, -schulden LAMPR. dar umb hât er den töt nit verschuldiget LUM. 28<sup>d</sup>. daz wir gên got fürschuldigen, daz er über uns gewaltes und unrehtes fürhenget ALEM. 1, 83;

ver-schuldigung *stf.* schuld, vergehn BEISP. 45, 33. 72, 7. 138, 20. URB. Seck. 101;

ver-schuldunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 190<sup>b</sup>) *verwirkung*, demeritum DFG. 172<sup>c</sup>; *verdienung* CHR. 11. 725, 4; *beschuldigung* LESEB. 1042, 7.

ver-schünden, -schunden *swv.* (II<sup>2</sup>. 141<sup>b</sup>) *antreiben, verführen* ERINN. 299. FDGR. 1. 97, 34. GLAUB. 660. MAR. 177, 21. GREG. 221 *var.* MSH. 3, 165<sup>a</sup>. verschunten GEN. D. 22, 23. versch. an GEN. 26, 34, in LIT. 934, ze MYST. 1. 381, 6.

ver-schuof, -schuop *prät.* *s.* verschaffen, -schaben.

ver-schupfen *swv.* verstopfen. daz ôr v. MSH. 3, 75<sup>a</sup>. *vgl.* verschopfen; *schleudern, verstossen* in WACK. *pr.* 7, 33.

ver-schüren *swv.* verhageln. alsam der hagel

walt und bluot verschüret j. TIT. 2182. 4257. *büdl.* ir vröude was verschüret ULR. Wh. 148<sup>a</sup>.

ver-schürn *swv.* (II<sup>2</sup>. 196<sup>b</sup>) die augen v., *beim schüren verderben, entzündend* WOLK. 15. 1, 1.

ver-schütten *swv.* (II<sup>2</sup>. 231<sup>a</sup>) *verschütten, -dämmen.* mit der schut die ausfüsz des wassers verschütten TUCH. 247, 26; *verschütten, -giesen*: du hât mir alle min narung verschutt LUM. 106<sup>c</sup>. bluot v. SILV. 1166. ENGELH. 6219. PART. B. 7418. TROJ. 23271.

ver-schützen *swv.* beschützen. wir sollen sie beschirmen und vorschützen THÜR. rd. 465 a. 1340.

versē *f.* (III. 237<sup>a</sup>) *junge kuh, juvenca* DFG. 313<sup>b</sup>. — *zu var, phar. vgl.* Gds. 32. CURT.<sup>3</sup> 265.

vērse *s.* vērsen.

ver-segen *s.* versagen 1.

ver-sēhen *stv.* (II<sup>2</sup>. 279<sup>b</sup>) *nasal.* versenhen HAIG. r. 54, 7. WST. 559 a. 1432 —: *tr.* vorher sehen, vorher ersehen, providere DFG. 455<sup>c</sup>. BARL. LEYS. MYST. ERLGES.; *glauben, rechnen auf* KELL. 200, 26; *vorsorgend bedenken, abwenden, verhüten*, providere DFG. 468<sup>c</sup>. Ms. (H. 2, 294<sup>b</sup>). BON. daz wil ich v. bi der zit, ob ich kan WOLFD. D. VIII, 316. Ls. 1. 232, 344. daz got versehe GR. w. 5, 266. den bresten, unfride v. AD. 907. 1217 a. 1318. 90. die zweigung v. CHR. 9. 554, 24, *vgl.* 818, 15; 8. 282, 19. 334, 12. 424, 16; 3. 367, 15; *sorgen für, besorgen* SCHM. Fr. 2, 247; *versorgen, verwalten, beschützen* KRONE, BON. BERTH. HEINR. MYST. MGB. die armen liute v. CHR. 9. 536, 12. daz römische rich v. *ib.* 8. 41, 14. 448, 26; *weisen, anweisen* MYST.; *ansehen für, verwechseln mit*: sô wart versehen vür Engelhart Dieterich ENGELH. 4588; *übersehen* JER. LUDW. HERB. 15230; *verachten* MSF. 245, 83; *nachsehen, verzeihen* PASS. JER. LUDW. DÜR. chr. des versehet ir min schulde ALPH. 22, 4. — *refl.* rechnen auf, sich versehen, vorhersehend hoffen od. fürchten, *zuversicht haben, erwarten*: also man sich versieht CHR. 8. 68, 27. *mit gen. d. s. allgem.* (swâ er sich des nutztes niht versieht ERINN. 283. der versehe sich gelingen ER. 2496. dâ man sich guotes von versieht BÜCHL. 2, 12. des suln wir uns v. MSF. 20, 27. 211, 34. BPH. 7043. SILV. 1372. TROJ. 548. unz si des tages sich versach HPT. S. 101, 159, *mit abh. s.* Iw. TRIST. BARL. TROJ. (18938). PASS. ULR. 1058. 1461. VET.

b. 69, 11. CHR. 4. 137, 30, mit *inf. und* ze *ib.* 8. 309, 16, mit *prāp.* sich vers. ze RUL. SPEC. mit *gen. d. s.* ROTH *denkm.* 50, 21, mit *prāpp.* (die sache, wenn sie ausgedrückt wird, im *gen. od. abh. s.*) sich v. an einen DIEM. PARZ. LANZ. BARL. PASS. (H. 173, 14). HEINZ. 2305, uf einen HEIMB. hf. 272 (verdacht haben). si mag noch eim werden, uf den man sich itze nit versicht LUM. 4<sup>d</sup>, um be einen IW. 4131, ze einem GUDR. Ms. KREUZF. REINH. 327. 1001. TUCH. 116, 8. CHR. 2. 50, 11. 132, 11; ver-sēhen *stn.* wider v., zur vorsorge TUCH. 148, 12.

ver-sēhenlich, -sēhelich *adj.* (II<sup>2</sup>. 281<sup>a</sup>) mit *gewissheit od. wahrscheinlichkeit zu erwarten, voraussichtlich, vermutlich* TEICHN. MGB. HALT. 1891. SCHM. Fr. 2, 248. CHR. 1. 155, 5; 3. 365, 19; 5. 200, 21. 318, 16; 10. 171, 15;

ver-sēhenliche, -en *adv.* CP. 242. CHR. 2. 48, 15; 5. 188, 20. 352, 8;

ver-sēher *stm.* stellvertreter RCSP. 1, 156. 2, 59 (a. 1410. 43); ein liutpriester oder ver-seher der pfarkileh GLAR. 62. *vgl.* vorsēher;

ver-sēhunge *stf.* vorsehung SCHM. Fr. 2, 247. von gots v. RCSP. 1, 522 f.; *versorgung, vorsorge, abhut* SCHM. a. a. o. ARNST. r. 72, 150. CHR. 2. 514, 13.

ver-seigen *swv.* (II<sup>2</sup>. 257<sup>a</sup>) *aussehen, fließen machen* ūz MSH. 1, 109<sup>b</sup>.

ver-seilen *swv.* *irre leiten.* verseilter cocke, marnen HANS 2249. 51.

ver-seinen *swv.* (II<sup>2</sup>. 243<sup>b</sup>) *refl.* säumen, zögern KRONE 10234. BR. H. 51, 1. *part.* die ver-seinten (languescentes) H. v. N. 356.

ver-selken *swv.* sēlken *machen.* ach got wie ist verselket (: verkelket) in mich der minne kunder MBRG. 35<sup>a</sup>; diu rīche verselke ich dīner hant ULR. Wh. 233<sup>d</sup> (wol = RENNEW. 22, 73 die versel ich dīner hant).

ver-sellen *swv.* *refl.* vereinigen mit HANS 848. 1832.

ver-sellen, -seln *swv.* (II<sup>2</sup>. 34<sup>a</sup>) *s. v. a.* sellen, *tr.* PARZ. TRIST. ich hān verselt beidiu daz guot und daz leben ULR. Wh. 144<sup>a</sup>. der ougen schīn den kumber min mit einem blicke tuot verselt MSF. 76, 22. mit *dat. d. p.* DIEM. GREG. WOLFR. TRIST. U. MAI, SERV. SPEC. er wolte ir versellen manige huobe braite KCHR. D. 371, 11. ein ors, daz er mir versellet GA. 1. 117, 442. ich bin vūr eigen iu verselt ULR. Wh. 128<sup>a</sup>. 170<sup>a</sup>. 190<sup>b</sup>. dem tōde verselt *ib.* 213<sup>a</sup>. GERM. 3. 354, 56. ich

hān ir verselt daz herze min und al den lip LIEHT. 150, 4. mines herzen küneginne der bin ich versalt MSH. 1, 77<sup>a</sup>. nu bin ich doch verselt iu beiden NEIF. 51, 2. mit *dat. u. gen.* dienstes sint si iu verselt ULR. Wh. 164<sup>a</sup>, mit *dat. u. prāp.* die dir ire corōnas ee ēren ver-versellent HIMLR. 344. mit *prāpp.* sīn herze was gar verselt an die vrouwen KOL. 280, 116. an iuwer gnāde sī verselt mit alle gar mīn eigen ULR. Wh. 243<sup>a</sup>. vers. gegen PARZ. ERNST B. 1144, in ANEG. 33, 38. versalt in sīn gewalt ORL. 14068. in iuwer hant sī verselt unser lip lant und krōne ULR. Wh. 233<sup>a</sup>. sīn breitez eigen wart verselt uf die frōnereste SERV. 1942. 2610. vers. ze KINDH. MSF. 71, 10; *refl.* TÜRL. Wh. 103<sup>b</sup>. sich v. ze HELMBR. 356; *verkaufen, verhandeln* JER. 18808 *u. anm.*

ver-selwen, -salwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 34<sup>b</sup>) *ganz sal machen, beschmutzen, trüben, verdunkeln, bräunen, tr.* WOLFR. TRIST. TROJ. FRL. JER. und sol doch daz minnen verselwen niemer ēren kranz REINER. B. 3561. verselwet als ein bleicher tobel SUCH. 3, 107. den het verselwet des tōdes melm *ib.* 145. des heizen sunnen schīn hāt sīn lip ein klein verselwet W. v. Rh. 108, 11. der ewige tae niemer vīrsalwet wirt HPT. 15. 442, 15. der taech wart nie mit ābindetunchelin vīrselwit WACK. pr. 4, 46. 7, 16. ir minneclīche wengelīn rōt si dā mit verselte (: quelle) GA. 1. 286, 199; *refl.* dīn blūendez rīs hāt sich verselwet SUCH. 3, 108.

vërsen *swv.* (III. 303<sup>b</sup>) *abs.* verse machen RENN. 17530.

vërsen, vërsene, vërise *stswf.* (III. 304<sup>a</sup>) *ferse, calcaneus, calx, planta* (versene, versen. verse, fers, fersch) DFG. 89<sup>a</sup>. 92<sup>a</sup>. 440<sup>a</sup>. DIEM. GEN. IW. ANEG. GRIESH. Ms. (giezet mir den meier an die versen! NEIDH. 27, 21, dazu die *anm. u.* DWB. 3, 1545). daz er ir versenen väre mit bizzen VILM. *weltchr.* 65, 395. dā wart ze tal gesenket diu versen mit unmuoze und wart mit holem fuoze der stegereif dā wol getreten TROJ. 30965. wem diu verse klain ist daz bedāut einen vorhtigen menschen MGB. 48, 28. ez sint auch lāut die habent die versen an den fūezen her für gekērt *ib.* 490, 3. liute, die hānt die versenen in sich kērt HB. M. 615. daz ich muost lāzen dem wirt ein phant od mit der verse (*var.* vërsche) gesege, mit der fërise den *abschiedsseggen erteilen, fliehen* KOLM. 170, 41.

die versen sehen lân, *fliehen* KARLM. 188, 63. — *gt.* fairzna, *ahd.* fërsana, fërsna zu *skr.* pārshñi, *gr.* πτέρνα (*aus* πτέρσνα), *altsl.* plesna FICK<sup>2</sup> 121. 796. CURT.<sup>3</sup> 454. GSP. 71.

ver-senden *swv.* (II<sup>2</sup>. 298<sup>b</sup>) *tr.* *aus-, wegsenden bes. in die verbannung schicken, relegare* DFG. 490<sup>b</sup>. LEYS. PASS. MYST. si wäre eins heidens friundinne und würde durch den versant FLORE 3559. 5639. wie gar âne missetât der künic mich versande *ib.* 6045. mit der freude wart versant zuht und êre NEIDH. 96, 10. du bist verderbet und versant APOLL. *Goth. hs.* 10055. die bihter, die versendet wâren, die liez der künic këren wider in ir vaterlant SILV. 2408. ir megde sî versante biz sî daz werc volante ELIS. 7429. FRAUENTR. 155. er ward verr versant WOLK. 110. 3, 5. als die zwelfboten versant (*gedr.* versanten) wurden PRAG. r. 14, 20. vers. in DIEM. FLORE, KRONE, LEYS. SPEC. PASS. 229, 74, ze *ib.* 359, 16, von KARLM. 41, 34; *refl.* *sich verlieren, -tiefen:* wan er sich versendet gar mit gedanken WG. 12267.

ver-senen *swv.* (II<sup>2</sup>. 251<sup>a</sup>) *tr.* *mit senen hinbringen, abhärmen:* ich hân an iuch versent daz herze HERZM. 198. er hât sin leben und ouch den muot nâch dir verslizzen und versent PART. B. 11479; *refl.* *sich in seelenschmerz verlieren u. vertiefen, sich abhärmen, von sehndem verlangen durchdrungen sein* PARZ. 265, 20. sich v. nâch WOLK. 22. 3, 13. *part.* versenet, -sent Ms. (H. 1, 361<sup>a</sup>). HÄTZL. SUSO. vers. sîn, werden an Ls. 2. 364, 200, nâch KONR. (TROJ. 8848. 14678. 937. ENGELH. 257. PART. B. 3044). WOLK., úf TROJ. 12769. KRONE 1990.

vërsenen *swv.* *in* undervërsenen.

ver-senften *swv.* (II<sup>2</sup>. 54<sup>a</sup>) *ganz senfte machen* ERLÆS. 231, 184.

vërsen-gëlt *stn.* (I. 523<sup>b</sup>) v. geben, *fliehen* BON. 100, 87. TEICHN. A. 66<sup>a</sup>. 187<sup>a</sup>. OT. 76<sup>a</sup>. 728<sup>a</sup>. LCR. 40, 1819. SCHB. 359, 20; *als flurname* GR.W. 5, 623.

ver-sengen *swv.* (II<sup>2</sup>. 299<sup>b</sup>) *versengen* PASS. JER. sîn loup nie wart versenget MSH. 3, 55<sup>b</sup>.

ver-sënhen *s.* versëhen.

ver-senken *swv.* (II<sup>2</sup>. 307<sup>a</sup>) *tr.* *zu falle bringen, verderben, versenken* DIEM. GREG. BARL. KONR. AL. MGB. daz diu sële wart versenket KARL 6984. WG. 11029. het ich die welt versenket WOLFD. A. 174. versenket sîn diu mære RAB. 1073. daz ich diu liut dâ mit tât v. NETZ 13043. dâ mit versenkent si ir leben LEXER, WB. III.

*ib.* 9024. an einen den sin v. MALAG. 68<sup>b</sup>. vers. in KL. GREG. TRIST. MGB. LIT. 225, 2. MSH. 1, 203<sup>ab</sup>. 2, 378<sup>b</sup>. W. v. Rh. 83, 23. GERM. 18. 195, 6. MARLG. 116, 46; *refl.* *zu falle kommen, dahinsinken* ANEG. ALBR. WOLK. 18. 6, 6. wie sich min sin mit klagenê hât versenket REINFR. B. 3619. sich v. in WALTH. 123, 39.

versen-phenninc *stm.* *kuhpfennig* SSP. 3. 73, 3. s. HOMEYER s. 493.

ver-sëren *swv.* (II<sup>2</sup>. 255<sup>b</sup>) *verst. sëren, tr. allgem.* (ERNST 1438. DAN. 3329. TROJ. 315. 710. 8969. SILV. 1355. ECKE Sch. 7. BELIAND 3477. 564. PASS. 119, 71. 135, 4. 317, 51. SCHB. 185, 3. SWSP. 301, 6. GAUPP 1, 84. NETZ 11653. 13603. min sælde diu ist gar versêrt ULR. *Wh.* 151<sup>d</sup>), *refl.* TROJ. 3909. NETZ 6019.

ver-serken, -sarken *swv.* (II<sup>2</sup>. 56<sup>b</sup>) *s. v. a.* beserken KCHR. W. 438. der furste wart verserket j. TIT. 5493. die daz herze versarket hât LOH. 1524. versigelt und versarket was diu rôse MSH. 2, 247<sup>a</sup>. in einen stein v. SCHM. Fr. 2, 325, versarchen CHR. 11. 745, 5.

ver-sërten *stv.* (II<sup>2</sup>. 320<sup>a</sup>) *part.* versorten, -sarten: *verst. sërten* MOR. WOLK. SCHM. Fr. 2, 328. du versorteniu huor ALTSW. 54, 24.

ver-sërunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 256<sup>a</sup>) *verletzung, beschädigung, lesio, offensio* DFG. 325<sup>a</sup>. 394<sup>a</sup>. MGB. CHR. 2, 221 *anm.* 1; 8. 262, 1; 10. 166, 13. ZIMR. chr. 1. 338, 3.

ver-setzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 355<sup>a</sup>) *nbff. im prät. u. part. wie bei setzen —: hinsetzen, legen.* rubin wart nie in goldes zein versetzt noch in helfenbein MSH. 3, 468<sup>aa</sup>. von golde und edel gesteine dar inne vil versetzt lägen APOLL. 4058; einen v., *als bürgen stellen* ARN. 105 a. 1452. einen ze burgen v. Mz. 3, 261 (a. 1351). MÜNCH. r. 296; *als pfand setzen, versetzen, verpfänden (ohne od. mit dat. d. p.)* PARZ. TRIST. U. BERTH. TEICHN. u. rechtsdenkm. (PRAG. r. 136, 119. LEUTBG. r. 4). Mz. 1, 24S. 474. AD. 901. BÖHM. 519. CHR. 2, 20 *anm.* 2. phant v. Ls. 1. 379, 157. ze phande v. MSH. 2, 133<sup>b</sup>. ULR. *Wh.* 127<sup>d</sup>. 216<sup>a</sup>. die beckelhûbe umbe win v. Ls. 3. 327, 30. solt ich min nûwe swert dar umbe v. HPT. 1, 27, gegen einem etw. v. PARZ. HÄTZL. CHR. 4. 47, 7; *bei seite setzen, verlieren:* godes minne v. BR. O. 3<sup>b</sup>. H. 4, 11; *ersetzen, vergüten:* daz wil ich dir v. wol mit geben CRANE 393; *verwehren:* etw. verbieten und v. CHR. 5, 283 *anm.* 2; *abwehren, parieren*

WOLK. NARR.; *festsetzen, überlegen* GRIESH. 1, 157; *hindernd besetzen od. umstellen, bedrängen, versperren* KCHR. TRIST. U. BARL. KRONE, TROJ. FRL. MYST. JER. diè juden v. CHR. 5. 381, 15. und versazte dô brücke und stec MASSM. *denkm.* 80, 62. die mir den wec versetztent LIT. 222, 5. den pach v., *aufstauen u. dadurch nach einer andern richtung leiten* TUCH. 225, 29. 34. 226, 29. 32. 230, 4. 231, 10. den pach mit dem schutzpret v. *ib.* 225, 20. 23. daz wazzer mit dillen etc. vers. oder swellen *ib.* 198, 22. 235, 3;

ver-setzer *stm.* die wuocherer und ferfluochte fersetzer HELDB. K. 14, 1;

ver-setzunge *stf.* v. des pachs TUCH. 218, 35. s. versetzen u. vgl. versatzunge.

ver-seumen s. versümen.

ver-sëz *stm.* (II<sup>2</sup>. 338<sup>b</sup>) *versümmis* OBERL. 1774;

ver-sëzzen *part. adj.* s. versitzen.

ver-sibenen *swv.* (II<sup>2</sup>. 258<sup>a</sup>) s. v. a. übersibenen OBERL. 1774.

ver-sichern *swv.* (II<sup>2</sup>. 261<sup>b</sup>) *sicher machen, stellen: befestigen* BÖHM. 556 a. 1338. die stat mit müren und mit graben v. TROJ. 13342; *sicherheit leisten für, s. unter versorgen; versehen, -sorgen:* die kirche mit liehtern v. Mz. 1, 392 (a. 1384); *versuchen, erproben* WWH. FRL.; *geloben, versprechen, daz* TRIST. 7371, *mit dat. d. p.* LOH. 2330. 680. TROJ. 46921; *abs. einander ûf ein reht v. = ûf ein reht gesichert werden (s. sichern)* MÜNCH. r. 10;

ver-sicherunge *stf. sicherstellung, sicherheit.* der gebreche des zusammenkumens auch von v. und geleits wegen gewesen ist CP. 27.

ver-siechen *swv.* (II<sup>2</sup>. 358<sup>a</sup>) *intr. u. refl. ganz siech sein od. werden, in krankheit vergehn* SCHM. Fr. 2, 214. LESEB. 196, 1. nu bin ich ûzer mâzen kranc, in mime lip bin ich versücht MALAG. 304<sup>a</sup>; *in krankheit verzehren, -brauchen* BERTH. 269, 37.

ver-sieden *stv.* (II<sup>2</sup>. 361<sup>b</sup>) *tr. kochen* HELMBR. REINH. (1936). HADAM. SCHM. Fr. 2, 227; *zerkochen* BON. DIEM. arzb.; *tot kochen* MAI, Ms. den sol man v. SCHM. a. a. o. (a. 1332), in einem kessel v. GENGL. 5 (15. jh.). er wart versoten von valscher insigel wegen CHR. 4. 50, 16 u. *anm.*; *kochend verbrauchen* GSM. 44.

ver-sielz *prät.* s. versalzen.

ver-sigelen *swv.* (II<sup>2</sup>. 238<sup>a</sup>) *sich segelnd verirren, verschlagen werden, intr.* GUDR. Ms. (H. 1, 14<sup>a</sup>). KROL. ûf disen stein versigelte ich her BRAND. 402; *refl.* KIRCHE. 595, 58.

*part.* der virsigelte kil BRAND. 285. dô daz lutzel gotes her was vil nâch versigelt in nôt *ib.* 295. die darin versigelt wâren *ib.* 300. die dâ versigelt lâgen *ib.* 660.

ver-sigelen *swv.* (II<sup>2</sup>. 270<sup>b</sup>) *be-, versiegeln, einsiegeln, tr. verschliessen, verwahren, abs.* MSH. 2, 381<sup>a</sup>, *tr.* HARTM. TRIST. ERACL. KRONE, KONR. (wie lit rich bejac versigelt hiute in siner hant TURN. B. 1125. diu sorge wart versigelt in ir muote AL. 363. versigelt wart ir rede, *mit einem kusse besiegelt, bekräftigt* ENGELH. 2400). *versigelter brief* SWSF. 117, 2. ein vaz v. PRAG. r. 78, 123. versigelt gelt s. v. a. besigelt gelt CHR. 1. 319, 1. welcher pfenning funf und zweinzig ûf ein Nürnb. lôt gîngen, die sullen die schawer v. RTA. 1. 483, 20. 490, 16. 491, 12. er gêt wol versigelt rehte als im si an gebunden ein blâse alsô man den wilden hunden tuot NEIDH. 200. an im wart des toufes ê versigelt MSH. 2, 300<sup>b</sup>. verslozzen und versigelt mit einem rôten wahs ALTSW. 189, 32. mit geschrift versigelt er daz glasevaz Aw. 3, 159. er versigelte die tur mit blie VET. b. 38, 10. die tuoch mit dem bli v. MONE z. 9, 145. daz hûs si virsigelten mit ir zeichenen PASS. 95, 92. doch lebens vil wirt vor mit tôde versigelt LOH. 4480. doch heten si vor lebens vil versigelt mit tôdes hantvesten *ib.* 4626. mit triuwen rîch versigelt j. TIT. 5172. mit stâter liebe versigelet LIEHT. 650, 24. versigelt mit dem fluoche BIRK. p. 51. in dem herzen mîn versigelt hân ich iwern reinen sîezen lip LIEHT. 550, 7. 548, 18. HEINZ. 1021. ein grôzer jâmers pin versigelt enmitten drinne (herze) lac WIG. 217, 20. unz in dir versigelet wart diu vil grôze hêrschaft RUL. 239, 8. er hiez in dir v. michel heiltuom KARL 8193. dar in vier heiltuom lâgen versigelt RAB. 652. in der buhse was versigelt diz werc j. TIT. 4911. in stâtekeit versigelt MSH. 3, 105<sup>b</sup>. er hât under die brust iuch sô versigelet REINFR. B. 3513. *refl.* sich in ein geleit versliezen und versigeln PASS. 107, 34; jeder schulz mag für seine hêrschaft liute vers., *für sie siegeln* AD. 1410 a. 1485; versigelt erde, *siegelerde* FDGR. 1. 324, 32.

ver-sîgen *stv.* (II<sup>2</sup>. 267<sup>b</sup>) *versinken* MAI, FRL.

ver-sigen *swv.* (II<sup>2</sup>. 266<sup>a</sup>) *besiegen, überwinden (kämpfend od. vor gerichte)* CRANE 4087. Ssp. 2. 12, 8; 3, 44. swer sîn vleisch versiget ROTH *dicht.* 11, 317.

ver-sigillieren *swv. versiegeln* APOLL. S. 41, 35.  
 ver-sîhen *stv. versiegen, -trocknen.* und ver-sihet nû daz bluot ECKE Sch. 55. si muosten dri tage ligen unz daz diu wazzer versigen APOLL. 10993. die burnen versigent CHR. 8. 437, 14. die brunnen versihen (*prät.*) der durren halben *ib.* 10. 336, 2. der prunn ist versigen TUCH. 191, 22.  
 ver-siht *stf. einsicht, meinung.* nâch meiner v. RING 19, 47. 19<sup>b</sup>, 2. 20, 19. 21<sup>c</sup>, 33.  
 ver-sihticheit *stf. vorsicht* RING 28<sup>b</sup>, 42. *vgl.* vûrsihticheit.  
 ver-sihtlich *adj. vorsicht erheischend, schlimm.* mit dem bæsen glück haben daz ist ein versihtlich sach Ls. 1. 484, 49; *vor-aussichtlich ib.* 55.  
 ver-sikel *stm. versiculus* DFG. 614<sup>a</sup>. ANZ. 20, 315 (15. jh.).  
 ver-silbern *swv.* den wein versilbern u. verkaufen MH. 2, 823.  
 ver-sinken *stv.* (II<sup>2</sup>. 306<sup>a</sup>) *versinken, unter-tauchen, -gehn, mergere* DFG. 358<sup>a</sup>. DIEM. GEN. KRONE, ALBR. Marke dû versinc! NEIDH. 102, 32. von sinem hazze ich nâch versanc, des half mir, daz ich niht ertranc, gedinge ûf liebiu mære BÜCHL. 1, 1715 f. wir liezen elliu clôster ê v. WARTB. 123, 10. daz der schiffe einez versank EN. 22, 17. 29, 29. sunder daz dâ was versunken *ib.* 32, 7; *bergm. in die tiefe sich richten s. unter sink-wêre; sich vertiefen in* MYST. 2. 110, 11; *in gedanken versunken, bedacht sein auf, mit gen.* HPT. 16. 468, 436. 73, 44; *tr. s. v. a. ver-senken* WG. 11029 *var.*  
 ver-sinne *stf. in unversinne;*  
 ver-sinnen *stv.* (II<sup>2</sup>. 309<sup>b</sup>) *tr. mit den sinnen wahrnehmen, merken* NIB. BIT. Ms. LIEHT. 145, 4. VINTL. 290. — *refl. zur besinnung, zum bewusstsein, verstande kommen* ER. WOLFR. WIG. MEL. Ms. (MSF. 46, 7). zuo sînen jôren komen und sich fürsinnen ALEM. 1, 244. sint ich von kinde mich versan HEINR. 4368. die in dem houbte wâren siech, das si niht versunnen sich und verlorn ouch die sinne heten BPH. 5501; *seine gedanken zusammennemen, sich besinnen, nachdenken, einsichtig, verständig sein, begreifen* (z. b. du bist ein harte wis man, der sich wol v. kan L. ALEX. 4799 f. du redes alsô der sich niht versinnet WARTB. 56, 6. als verre si sich versinnen CHR. 3. 329, 14. der keiser hât einem îglichen geheizen sich zu vorsinnen, ê er zû gericht gê KSR. 3. er vorsan

sich tîf GRIS. 10, 20. APOLL. S. 28, 1); *seine gedanken worauf richten, bedenken, ein-sehn, merken, verstehn, sich verstehn auf, mit gen., nachs. od. prâpp.* (an, gegen, nâch, ûf) z. b. mac si sich doch mîner rede v. MSF. 127, 28. LIVL. M. 8788.9613. got, der triuwe sich versinnet ENGELH. 5445. si versunnen sich des wol, daz dâ iht gûtes mochte sîn Pass. 336, 84. daz sich mîn liep gegen mir lieplich versunne MSH. 2, 382<sup>b</sup>; *hoffen, er-warten, mit gen.* PARZ. TEICHN. al die, von den ich helfe mich ie versan LOH. 5282. — *intr. zur besinnung kommen:* er richte in, daz er gesaz und versan ein wênic baz ZING. *finll.* 2. 42, 38;  
 ver-sinnen *swv.* (II<sup>2</sup>. 309<sup>b</sup> *unter dem vorigen*) *refl. wie das vorig. mit gen.* swes si sich versinnete TRIST. 7924. des sich dô niht versinde von sünden der blinde MART. 95, 89. *mit abb. s.* des sîn sich sô versinte, daz REINFR. B. 4457. VIRG. 174, 10. ÜW. H. 461. wan er sich niht versinnete, wie er ze rehte minnete TROJ. 45721. versinde sich diu liebe, waz s'an mir begât, si minde mich und lieze ir widerstriten sîn MSH. 2, 227<sup>a</sup>; *falsch sin-nen, sich irren, fehlen:* swâ ich mich versinnet hân RUL. 294, 9 (*vgl.* 300, 18 *wo die Strassb. hs. versümet hat; ähnlich steht auch im DSP.* 1, 32<sup>b</sup> *versinnen neben versaumen*). sie verirrent mich und versinnent sich WALTH. W. 64, 6 *u. aum. vgl.* HPT. 15, 256 f. *wo die angegebene bedeut. fürs mhd. in ab-reide gestellt wird, doch ergibt sich dieselbe auch aus versinnunge;*  
 ver-sinnen *stn.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>a</sup>) *das zum bewusstsein kommen* PARZ. 109, 18.  
 ver-sinnet, -sint *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>a</sup>) *in ge-danken verloren, verwirrt* HADAM. 192; *be-dacht auf, mit gen.* HEINZ. 117. 12, 4; wol v., wolbedacht, besonnen TROJ. MART.  
 ver-sinnicheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 317<sup>b</sup>) *bewusstsein* FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.  
 ver-sinnunge *stf. irrthum.* wô die mennige ist, dâ ist versinnunge (*var. irrunge*) KSR. 10.  
 ver-sitzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 336<sup>b</sup>) *tr. durch sitzen blei-ben etw. übersehn, ausser acht lassen, ver-säumen, nicht leisten, allgem.* (daz gebot ULR. Wh. 133<sup>a</sup>. AD. 980 a. 1339. den tae AUGSB. r. M. 75, 27, die räche j. TIT. 4904. satelronnen *ib.* 1356, die vart Lou. 1413, den zins *ib.* 2370. Pass. 270, 49. LUM. 117<sup>a</sup>. Mz. 3. 517 a. 1362, die stiuwer CHR. 4. 169, 6. PRAG. r. 68, 111. HALT. 1892. er sol die

helfe durch nihtiu lâzen und v. Mw. 240 a. 1311. mit dat. d. p. wenne ime daz gelt versezzen wirt zuo dem zil, sô man ez geben sol Ad. 801 a. 1297. part. versezzen, rückständig: der versezzen dienst UKN. 138 a. 1311. UHK. 2, 234 a. 1359, zins CHR. 9. 701, 17. FICHARD 1, 179 a. 1382); refl. zu seinem schaden zu lange sitzen PARZ. 2, 15; intr. sitzen bleiben, zu lange sitzen u. dadurch etw. versäumen Ls. 3. 123, 101. KOLM. 170, 48. von einem mädchen: keinen mann bekommen CGM. 714, 29<sup>b</sup> bei SCHM. Fr. 2, 348; versezzen sin, übel niedersitzen, an verkehrter stelle sitzen WALTH. versezzen sin an j. Tit. 886.

ver-siufzen *swv.* den schaden vorsüfzen, ver-schmerzen scr. rer. pruss. 5, 255 (a. 1465);

ver-siufzen *stn.* ndr. versüchten, das auf-seufzen, klagen FROMM. 3, 54<sup>a</sup>.

ver-siuren s. versüren.

ver-siuwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 363<sup>a</sup>) *prät.* versüte: vernähen, flicken SCHM. Fr. 2, 202; einnähen in KARL 10757. ERNST 3410.

ver-slâfen *stv.* (II<sup>2</sup>. 365<sup>a</sup>) *tr.* verschlafen, schlafend hinbringen od. schlafend versäu-men PARZ. KRONE, ERNST, PRED. daz verslief der wigant APOLL. 8583. daz vil bezzer wære verslâfen Ls. 1. 433, 23. die zit ULR. Wh. 159<sup>a</sup>. WINSB. 67, 8, die mettin HELBL. 7, 713, ein gebot ALEXIUS 59, 722, den pris j. Tit. 1332. 4508, tugent und werdekeit MSH. 3, 37<sup>b</sup>, ritterschaft versl. TEICHN. C. 271<sup>a</sup>; refl. u. intr. zu lange schlafen, refl. ER. 4038. WINSB. 68, 9. MSH. 1, 34<sup>a</sup>. CÄC. 21. sin wurde niht v. sich kunde j. Tit. 5293, intr. FLORE, MART. HADAM. RENN. 12242; part. verslâfen, der sich verschlafen hat od. übermässig zum schlafte geneigt ist TEICHN. 77. ECKE Z. 152, 8. ELIS. 1612;

ver-slâfern *swv.* mîn verslêfert herze HANS 2928.

ver-slahen, -slân *stv.* (II<sup>2</sup>. 377<sup>b</sup>—379<sup>a</sup>) *tr.* zer-schlagen LAMPR. PART.; erschlagen, töten, verwüsten LAMPR. ULR. Wh. (ir valscher muot versluoc mir mîne freude als ein schür 177<sup>b</sup>). TEICHN. PASS. daz leben v. SCHB. 169, 22; abschlagen, -hauen PASS.; auseinanderschlagen, -treiben, bildl. auseinandersetzen, erklären, verhandeln PASS. (mit rede die geschicht v. H. 347, 33); in einer richtung treiben, schieben uf PASS. ze banne v., verbannen BASL. r. 33; vertreiben, -kaufen GR. W. 4, 8. 36. 203. 432; zu weit, an einen

unrechten ort treiben, verschlagen PASS. die vart v., von der rechten fährt abkommen HADAM. 64; zurückschlagen, -treiben, bildl. abschlagen, -lehnen, zurückweisen, vermeiden, verschmähen, gering achten, verachten MGB. ALBR. PASS. FRL. den rât RENN. 1948, ein reht MB. 39, 33 (a. 1315). THÜR. rd. 242 a. 1437, einen antrag MH. 1, 42, die bete CHR. 2. 347, 15, die erbietung v. ib. 515, 19. unser tochter wird verschlagen von dem volk APOLL. S. 114, 23. einem die rede, daz wort v., widerlegend zurückweisen, ins wort fallen MARLG. 180, 189. GA. 3. 91, 293. APOLL. S. 94, 18; wegnehmen, entziehen, unterschlagen, mit dat. d. p. einem ein ambaht MONE z. 13, 345 (a. 1349), den amptluten die besten hopt Fw. 20, ohne dat. die posten im ein-nemen v. ZIMR. chr. 1. 202, 9; beschlagen, die gürtel MSH. 3, 249<sup>a</sup>; unschmieden, diu swert MAR. 192, 9; umprägen (münze, phenninge) FREID. 44, 22. TEICHN. A. 162<sup>a</sup>. SWSP. 165, 1. AUGSB. r. M. 17, 9. BASL. r. 33. Mw. 196 a. 1294; schlagend bedecken, beschmutzen WINSB. PASS.; verstecken, -hehlen OBERL. 1762. die schützen v. und in ain huet legen CHR. 5. 264, 6. diz hând mir die wend ver-slagen Ls. 1. 45, 29. die vlaschen under den mantel v. KELL. erz. 105, 28; gaukelei treiben, betrügen, abs. TEICHN. HÄTZL. NARR.; zuschlagen, versperren, -schliessen, einschliessen, fesseln PASS. (in hât die sünde alsô verslagen MARLG. 64, 28). MGB. er hiez sie v. (in ein fass) GA. 2. 599, 159. ein vaz CHR. 8. 79, 4, die tür v. ib. 5. 175, 3. die pühsen, daz züntloch v., vernageln ib. 2. 67, 1. 254, 20. 23. die weld v., verhaun ib. 270 anm. 2. einen weg v., mit schlagbäumen sperren OEST. w. 157, 31 ff. 189, 16. den Lech v. CHR. 5. 80, 9. 10. 82, 23. 27. den Rîn mit pfêlen und ketten ib. 8. 481, 6; durch einen verschlag absperren, bildl. in verfall, abkommen lassen HELMBR. 1023. STRICK. 12, 338; kirchlich untersagen, mit interdict belegen: singen v. oder interdictum legen RCSP. 1, 172. Mz. 4, 319. NP. 127. CHR. 8. 74, 2. 469, 20; 9. 737, 11. die kirchen v. S. GALL. stb. 4, 215. die kirchen an gottes dienst v. DON. a. 1330; in gedanken überschlagen, anschlagen, achten, erachten PASS. JER., unpers. mich verslehet, mich dünkt PASS. K. 196, 79. — refl. sich verstecken CHR. 5. 251, 26. ZIMR. chr. 2. 186, 37; 3. 65, 20. si verslûg sich hinder ein hecke LUM. 7<sup>a</sup>.

sich in einen berg v. GERM. 7, 376; *sich bedecken, beschmutzen* mit MARLG. 147, 253; *in abnahme kommen, schwinden* PASS., *sich entfernen* von *ib.* H. 190, 62; *sich entschlagen mit gen.* MARLG. 204, 254;

ver-slahen *stn.* *das zurückweisen, abschlagen* CHR. 2. 135, 16.

ver-slahschätzen *swv.* *ez süln* auch *di münzer allez daz silber versl.*, *daz si chauffent* URB. B. 2, 529. *s. slegeschaz.*

ver-slahunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 379<sup>b</sup>) *gänzliche abholzung* OEST. w. 9, 25; *geringschätzung, herabsetzung*: v. der ware NP. 134 (15. jh.); *interdictum* DFG. 304<sup>a</sup>. *interdict* und v. aller kirchen CHR. 3. 82, 23.

ver-slëcken *swv.* *vernaschen* ZIMR. chr. 2. 186, 1.

ver-sleichen *swv.* (II<sup>2</sup>. 398<sup>b</sup>) *heimlich wegbringen od. vertauschen* GR. W. 1, 399.

ver-slemmen *swv.* *mit schlamm anfüllen.* der grabe vorslemmet was BU. 147 a. 1334.

ver-slicken *swv.* (II<sup>2</sup>. 397<sup>a</sup>) *verschlucken, deglutire* DFG. 170<sup>a</sup>. KARAJ. GEN. SERV. KONR. MGB. PASS. MSH. 3, 291<sup>a</sup>. BELIAND 1818. RING 16<sup>b</sup>, 6. 41, 41. WOLK. 20. 2, 18. FASN. 88, 26. *vgl.* *verslucken*;

ver-slickunge *stf.* (*ib.*) OBERL. 1769.

ver-slieden *stv.* (II<sup>2</sup>. 406<sup>a</sup>) *schlüpfend sich verbergen, sich verkriechen, verlieren, intr.* ALBR. 14, 149, *refl.* NEIDH. BERTH. TROJ. sich *versl.* *abe* BERTH. 37, 29, in KL. KONR. (GSM. 1265, SILV. 1411). MSH. 2, 262<sup>b</sup>. GRIESH. 1, 152, vor j. TIT. 6049, zu O TROJ. 23352. *part.* *versloffen, verborgen* MART. DENKM.<sup>2</sup> XLVII. 4, 52 *var.*

ver-sliezen *stv.* (II<sup>2</sup>. 411<sup>b</sup>) *ein-, verschliessen, -bergen, precludere* DFG. 452<sup>b</sup>. NIB. PARZ. KRONE, BERTH. TEICHN. SUCH. PASS. *elliu wäfen sîn vor dir verslozzen* (*var.* *versloffen*) DENKM.<sup>2</sup> XLVII. 4, 52. *ain schrein, dâ sein phenning inne wâren verslozzen* VINTL. 2222. *ain guldein kettenlein haimlich am arm verslozzen* WOLK. 7. 1, 7. *die hantveste mit insigelen v. (var. besliezen)* APOLL. 2298. *mit dat. d. p.* *schzce tûsent guldin sie versliezen hiez im verholn und allen sînn geverten* LOH. 3852; *verstopfen* MGB. 330, 21;

ver-sliezunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 412<sup>a</sup>) *preclusio* DFG. 452<sup>b</sup>.

ver-slîfen *stv.* *intr.* *dahin gleiten, schwinden.* *swenn die zeit versleif* SGR. 66; *tr.* *gleiten machen, vertreiben*: *sîn freude kan allez trûren gar v. (: rîfen)* j. TIT. 203; *schleifen, den edelstein* GUDR. 1684, 3, *wegschleifen*:

ze jungest wetzet er sînen sîn, sô daz ern gar verslifet hin WG. 8008, *vgl.* *daz ime diu snide an sînem muote wirt abe gesliffen sêre* *ib.* 8083, *darnach ist wol auch* 8507 *versliffen statt verslizzen zu lesen; refl. sich abschleifen, abnutzen, part.* *die versliffen soln* GA. 2. 417, 282 (*var.* *verslizzen*). 438, 852.

ver-slihten *swv.* (II<sup>2</sup>. 396<sup>b</sup>) *tr.* *ganz slêht machen, glätten, beilegen, ausgleichen, -söhnen* KONR. (SILV. 3616. MSH. 3, 335<sup>b</sup>). SUCH. LUDW. WILDON. 22, 120. 31, 574. *ein getiht v. KOLM. 1, 11. er tuot sîn horn v. und den tag an blâsen* NETZ 8857. *in des herzen sinne wirt allez dinc verslihtet* REINFR. B. 12901. *vientschaft* *ib.* 2470, *eine sache v. ib.* 23195. DM. 21. ANZ. 13, 329. RTA. 1. 269, 1. FASN. 111, 3. 269, 9. *ich hân verslihtet endelösen pin* MSH. 2, 247<sup>a</sup>. *wir beide sîn verslihtet* HEINZ. 128. 62, 2. REINFR. B. 5966. *si habent uns verebent und verslihtet* DM. 31. *die menschen mit got v. NETZ 6250, gegen got* *ib.* 12604 *var. mit dat. d. p.* *tuo mir das fünfte bot v. ib.* 1891. *daz manegem armen niht wirt verslihtet* RENN. 4824. *das er mir das verslichte (verzeihe)* mit seiner *parmherzichait* VINTL. 10158. *mit gen. d. s.* *vientlicher zunge wâren si verslihtet* j. TIT. 4611. — *refl.* *ouch het er (tisch) sich verslihtet* PART. B. 982. *oft râtet er rechtes gerichte dar umbe, das man sich nicht verslichte* VINTL. 8433. *ich wil mich êrlich richten und nâch dîm willen v. NETZ 12471. er tuot sich mit got v. ib.* 1563. *sich v. umbe etw.* UOE. 4, 139 (*a.* 1290). ULA. 78 a. 1297.

ver-slihtunge *stf.* (*ib.*) *friedl. ausgleich* Stz. 101. MB. 7, 231.

vërslîn *stn.* *dem. zu vërs* ZIMR. chr. 1. 263, 28. SGR. 1367, *verselin* *ib.* 1922.

ver-slindelich *adj.* *glutinosus* DFG. 266<sup>a</sup>.

ver-slinden *stv.* (II<sup>2</sup>. 402<sup>b</sup>) *verschlingen, deglutire, devorare, glutire, gurgitare* DFG. 170<sup>a</sup>. 178<sup>b</sup>. 266<sup>a</sup>. 271<sup>b</sup>. *zieml. allgem., s. noch* L. ALEX. 7172. GLAUB. 942. KL. 2170. OTN. A. 491. 572. SERV. 3260. TROJ. 22256. 24196. 220. MSH. 3, 289<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 59<sup>a</sup>. Gz. 9710. BLOCH 146. WOLK. 24. 3, S. ALTSW. 161, 18. NETZ 1339. 631. 5766. 7084 u. ö. FASN. 550, 11. N. v. B. 191. DOM. 39. CHR. 8. 364, 10. PASS. 320, 28. HEINR. 1622. SCHB. 278, 24. BRAND. 149. 1390;

ver-slindic *adj.* *glutinosus, vorax* DFG. 266<sup>a</sup>. 627<sup>b</sup>.

ver-slingen *stv.* (II<sup>2</sup>. 404<sup>a</sup>) *verschlingen, glu-*

- tire, ingurgitare DFG. 266°. 298°. GERM. 18. 98, 4. HB. M. 650;
- ver-slinken *stv.* dasselbe SCHM. Fr. 2, 529 (a. 1424).
- ver-slipfen *svv. intr.* abrutschen GR.W. 5, 190.
- ver-slitzen *svv.* (II<sup>2</sup>. 415<sup>a</sup>) zerreißen, -teilen GR.W. 1, 129. 82;
- ver-slizen *stv.* (II<sup>2</sup>. 114<sup>a</sup>) *intr.* sich abnutzen, verderben, zu grunde gehn Gsm. TEICHN. got lāz in v. FASN. 829, 30; *tr.* zerreißen, bis zum zerreißen abnutzen TRIST. ein pfeiler FLORE 2807, die soln v. GA. 2. 417, 282 *var.* WG. 8507 *s.* unter verslifen; *unnötig verbrauchen, verzehren*: die rephüner und wachteln v. NP. 309 (15. jh.); *hin-, zubringen*, daz leben, die tage etc. MAI, KONR. (AL. 95. PART. B. 11479. TROJ. 218. 5738. 8423). MART. SUCH. FLORE 6049. MSF. 74, 3. MSH. 2, 210°. 334°. REINFR. B. 16308. TEICHN. A. 16<sup>b</sup>. OT. 24°. 182°. 208°. 243°. 413<sup>b</sup>. 442°. LUM. 130<sup>d</sup>. BASL. chr. 1, 449 *ann.* 4. ZIMR. chr. 1. 336, 3; 2. 284, 5; 3. 324, 23; *refl.* sich abnutzen, alt u. runzlicht werden, vom antlitze TEICHN. A. 141<sup>d</sup>; *vergehn, -fliessen, vom leben* JER.
- ver-sloffen *part. adj. s.* versliefen.
- ver-slozzenheit *stf.* ALTSW. 94, 15.
- ver-slüchen *svv.* (II<sup>2</sup>. 415<sup>b</sup>) verschlingen BARL. WOLK.;
- ver-slucken *svv.* verschlucken, deglutire DFG. 170°. REINFR. B. 26309. HÄTZL. 2. 67, 137. verschlucken FASN. 834, 5. *vgl.* verslicken.
- ver-slüzzen *svv.* abschliessen, -sperren (mit einer mauer). der burggrāve elagt über die burger, daz im seine veste ze Nuremberg verpawet und verschlüst wër Mz. 3, 507 *s.* 453 (a. 1362). *vgl.* CHR. 1, 26 *f.*
- ver-smâ *adj.*, -smâch *adv.* *s.* versmæhe, -smâhe.
- ver-smæcheit, -smâcheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 420<sup>b</sup>) *schmach, beschimpfung, geringschätzung* GREG. BERTH. ADRIAN 462, 71. WG. 4183. 11911, *personif.* vrou V. *ib.* 4247.
- vërs-macher *stm.* poeta Voc. Schr. 2133.
- ver-smackunge *stf.* übler smac. er gelichnôt die zarten ainem versiglôten brunnen, dô kain versmackung in mag komen HELMSD. 21<sup>b</sup>.
- ver-smâhe *adv.* (II. 420<sup>a</sup>) *verächtlich.* ver-smâch (: sach) sprechen KRONE 369;
- ver-smæhe *adj.* (*ib.*) *verächtlich* GEN. ver-smâ KARLM. 112, 21;
- ver-smæhe *stf.* (II<sup>2</sup>. 420<sup>b</sup>) *entehrende gering-*

- schätzung, verächtl. behandlung, beschimpfung, verachtung* GEN. DIOCL. KARLM. j. Tit. 1235. Gz. 2265. SCHM. Fr. 2, 547. *ebenso*
- ver-smæhede *stf.* (II<sup>2</sup>. 423<sup>a</sup>) *ml.* versmêhede, -smêhte SILV. MYST. GREG. 2654. HPT. h. lied 4, 14. 14, 30. 91, 26. ALEXIUS 137, 1402. OSW. 3377. THEOPH. p. 5. GRIESH. 2, 128. CHR. 9. 583, 19 *var.* BÖHM. 559 a. 1339. ZIMR. chr. 3. 469, 1. ver-smæhte (: æhte) MART. 214, 49. WACK. *pr. s.* 512. ver-smâht Ls. 2. 426, 244. WACK. *pr.* 91, 236. NETZ 4727;
- ver-smæheden, -smæhten *svv.* (*ib.*) *schmählich behandeln* MART. 36, 74.
- ver-smæhekeit *stf.* *schmähliche behandlung* ELIS. 1175. 6738. 51.
- ver-smæhelich *adj.* (II<sup>2</sup>. 421<sup>a</sup>) *schimpflich, schmachvoll* A. HEINR. 118. ver-smælich KCHR. D. 95, 5;
- ver-smæheliche, -smâhlische *adv.* (*ib.*) *auf schimpfliche, schmachvolle weise, geringschätzig, mit verachtung* GUDR. PASS. FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.
- ver-smæhen, -smâhen; -smæn, -smân *svv.* (II<sup>2</sup>. 421<sup>b</sup>) *versmôhen* CLOS. KÖN. —: *tr.* ganz smæhe machen, in entehrender weise geringschätzen, schmählich behandeln, *verschmähen, verstossen, verachten*: aspernari, confutare, contemnere, levipendere, recusare, refutare, renuere, repudiare, spernere DFG. 54<sup>b</sup>. 142°. 146°. 326°. 488°. 492<sup>b</sup>. 493°. 546<sup>b</sup>. *allgem.* (mit *acc. d. p.* daz si in versmâten L. ALEX. 1008. CHR. 8. 52, 28. 305, 25. 405, 12. er versmôhete sine êliche frowe *ib.* 9. 803, 23. er nennet sich got und het uns versmôhet *ib.* 8. 304, 5. den man sulen wir verdrücken und versmâhen, wan er ist uns unnütze gar SILV. 3144. tût, wes engilte ich wider dich, daz du mich solt versmâhen? KARL 7813. swenne ich mines mannes lip durch iuch versmâhet hæte TROJ. 22214. din vrowe hât dich nû versmât HEST. 260. die abgote v. PASS. 205, 14. si versmâte den kunic *ib.* 301, 47. 350, 40. der mich unde mîn kint versmât *ib.* 361, 61. versmâhe dinen knecht nicht VET. b. 72, 17. der versmâhet wol vil heilige lûte *ib.* 18, 23. die armen und versmâchten NETZ 6233. man vorsmête ire tochter APOLL. S. 51, 26. du vorsmæst sie met dime stilleswiene *ib.* 38, 30. man versmêde in zo der krône KARLM. 19, 62. mit *acc. d. s.* ir hânt versmâht durch mîn leben die kunst und den hort TROJ. 21911. die den touf versmâhten SILV. 2066. ein versmâhte stat



ALEXIUS 132, 1017. 135, 1248. si hât daz guot versmâht APOLL. 2178. der mîn rich vorsmêt *ib.* S. 30, 7. dâ du mîne gâbe nicht vorsmæst *ib.* 35, 5. du darfst mîn armût nicht vorsmên *ib.* 31, 1. he vorsmête sinen grûz *ib.* 30, 33. den rât HEST. 248, ein gebot v. MARLD. *han.* 95, 6. ir wâpenlich gewant mit richem glast der bluomen blic versmâhte LOH. 4976. versmâhet alze sêre und verfuort in manegen spot wart diu botschaft LIEHT. 144, 2. daz man die werlt alsus versmât PASS. 233, 49. der werlt gewalt v. und ze fûezen werfen Ls. 1. 488, 67. daz rich wart also krank, daz es dôvor nie also versmêhet wart CHR. 8. 151, 1), *mit gen. d. p.* Ls. 2. 614, 35;

ver-smâhen, -smân *swv.* (II<sup>2</sup>. 422<sup>b</sup>) ganz smâhe werden od. sein, verächtl. od. geringfügig erscheinen, dünken, nicht gefallen MSH. 1, 125<sup>b</sup>, *mit dat. d. p. allgem.* (zehant ich ir versmâhte Üw. H. 458. versmâhet im der herre Mw. 140, 8. 217, 46 a. 1281. 1300. wie versmâhet dir mîn rede sô? ER. 9047. daz im rât versmâhet BÜCHL. 1, 1141. lâ dir niht v. mîn dienest *ib.* 420. der alten rât versmâhet nû den kinden MSF. 244, 62. MOR. 2, 952. von iren zûhten keinem daz versmâhte LOH. 1006. daz verschmâcht der stat und verdrôsz daz CHR. 4. 104, 17);

ver-smâhenisse, -smâhnisse *stfn.* repudium DFG. 493°. HPT. 8. 210, 232. VET. b. L. 149°. HEST. 1123. ZING. *findl.* 2. 40, 74. EVANG. 317<sup>b</sup>. JER. 659. ADRIAN 435, 78. GEST. R. 56, 16;

ver-smâher *stn.* (II<sup>2</sup>. 422<sup>b</sup>) contumax DFG. 148<sup>a</sup>, Voc. *Schr.* 577. APOLL. S. 30, 7;

ver-smâht, -smâhten *s.* versmâhede, -smâheden.

ver-smâhten *swv.* (II<sup>2</sup>. 423<sup>b</sup>) verschmachten MEIN. JER. KIRCHB. PASS. 276, 29. FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.

ver-smâhunge, -smâhunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 422<sup>b</sup>) aspernatio, contemptio, recusatio DFG. 54<sup>c</sup>. 146<sup>a</sup>. 488<sup>a</sup>.

ver-smâhn *swv.* *s.* unversmalt.

ver-smart *part.* *s.* versmorren.

ver-smêhede, -smêhte *s.* versmâhede.

ver-smêhten *swv.* (II<sup>2</sup>. 423<sup>b</sup>) verschmachten lassen, aushungern KARLM.

ver-smêlzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 429<sup>b</sup>) *intr.* zerschmelzen, auseinander fließen TROJ. PASS. MYST. ich versmilze als der snê EN. 279, 2 *vur.* TUCH. 253, 33. der hagelstein wolt nie v.

WACK. *pr. s.* 283, 30. 32. dariune ein bere lanc und breit versmulze BRAND. 991. als ein wazers tropfe in hundert fuoder weins an seiner art gar versmilzet und in die natûr des weins sich gar verwandelt FRONL. 17; *tr.* zerschmelzen MYST. in versmilzet ir guft FRAGM. 31, 49; *refl.* zerschmelzen: ein hertez îsen, daz sich versmilzet in dem kol Ls. 2. 344, 49;

ver-smelzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 430<sup>b</sup>) zerschmelzen, vergehn machen, auflösen FLORE, TROJ. FROMM. 3, 53<sup>b</sup>. si mohten den hagelstein nit v. WACK. *pr. s.* 283, 31. mare vil manic tûsent was hie mit versmelzet j. TIT. 2923. *mit dat. d. p.* ain wort, daz im versmelzet hât all di seinen missetât SGR. 557.

ver-smêrzen *stv.* verschmerzen. daz her in sivin nachten virsmerzen nîne machte ROTH. R. 3573. *vgl.* versmirzen.

ver-smiden *swv.* (II<sup>2</sup>. 428<sup>a</sup>) *tr.* schmiedend verarbeiten KRONE, PASS.; *fest* schmieden, *an-*, *einschmieden*: ich heize in v. MOR. 1, 427. 63. die bogen wâren an der barken ort meisterlich versmit LOH. 5425. v. mit ALBR. 32, 65. an den galgen wurden si versmit ALEX. S. 80<sup>a</sup>. versm. in WINSB. LANZ. MEL. BERTH. PASS. in ein beinisen v. ALEX. S. 72<sup>a</sup>. er wart in den kerker tief versmit WOLK. 110. 3, 6, versm. ûf KREUZF. 1374, zesamne LOH. 3054; *refl.* diu wil in êren sich v. MISC. 2, 187;

ver-smiden *stn.* (*ib.*) das einschmieden, fesseln WWH. 220, 27.

ver-smiegen *stv.* (II<sup>2</sup>. 431<sup>b</sup>) *tr.* wegdrücken, beseitigen LOH. 3759. die armuot v. j. TIT. 6156; *tr. u. refl.* ein-, zusammenziehen, schmiegen, verbergen ERINN. MART. (din sælde hât sich versmogen 11, 40). SUCH. WOLK. ALBR. niht ze lang noch versmogen Ls. 1. 382, 262. sich verbergen und v. *ib.* 1. 391, 95. vil manic vogellin sich disen winter muoz v. MSH. 3, 274<sup>a</sup>. swaz sich versmogen hât in kumbers mûren *ib.* 306<sup>b</sup>. swenn ir hinder den bere sint versmogen TROJ. 20620. sich v. zuo MSF. 236, 48. Ls. 2. 614, 148. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 546.

ver-smirwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 426<sup>a</sup>) *zu-*, beschmieren ONERL. 1770. dein zung ist wol verschmiert, die mir mit worten sîez hofiert HÄTZL. 2. 76, 35.

ver-smirzen *swv.* = versmêrzen SCHM. *Fr.* 2, 557.

ver-smôhen *s.* versmâhen.

ver-smorren *swv.* (II<sup>2</sup>. 433<sup>b</sup>) ganz vertrocknen, einschrumpfen SCHM. *Fr.* 2. 556. trunken

und versmort MALAG. 139<sup>b</sup>. den swerzen düvel lies her dort, dá her blibt êwelic versmort HANS 3902. verschmort, -schmart sin BEH. 126, 22. 128, 22.

ver-smücken, -smucken *swv.* (II<sup>2</sup>. 433<sup>a</sup>) *verst.* smücken, *tr.* spot und schande muoz er vil v. KOLM. 144, 10. die ôrlin wâren versmuckt, *zusammengeschmiegt, zierlich klein* ALTSW. 25, 5. nu hât er sie versmückt und zuo dem ars gerückt HUVÔR 10, 6. kâese v., *kleinmachen, aufzehren* HELMBR. 130. dem starkes viures vanken sin leben gar ze pulver hânt versmücket j.TIT. 5145; *refl.* MART. 162, 30. Ls. 2. 434, 68.

ver-snellē *swv.* (II<sup>2</sup>. 447<sup>b</sup>) *tr.* fortschnellen. snêwe sint versnalt MSH. 2, 395<sup>a</sup>; *zuvorkommen* KARLM. 365, 29; *übereilen, verfehlen tr.* Ms. JER., *refl.* PASS. KOLM. 203, 51; *überteilen, -listen*: her sî grobelichen vorsnellit ZEITZ. *cop.* 333<sup>a</sup>;

ver-snellunge *stf.* im ist kein vorsnellunge geschehen ZEITZ. *cop.* 332<sup>b</sup>.

ver-snêrfen *stv.* (II<sup>2</sup>. 449<sup>a</sup>) versnorfen sin ûf einen, *erpicht, versessen sein* WOLK. 70. 3, 3.

ver-sniden *stv.* (II<sup>2</sup>. 440<sup>b</sup>) *tr.* auseinander schneiden, *zerschneiden, -hauen* RUL. NIB. PARZ. WALTH. MEL. etelich harnaschrinc wart versniten LIEHT. 215, 28. dá wurden schilde versniten BIT. 8726. tuoch, gewant v., *ausschneiden, nach der elle verkaufen* MÜNCH. r. 324. BRÜNN. r. 386, 174. 388, 181. gewant bi der ellen v. PRAG. r. 39, 58. BU. 50, 5 (a. 1280); *zuschneiden*: versniteniu lachen ze kleidern SWSP. 26, 19. dehein vel noch versniten leder verkoufen GENGL. 368 a. 1354. versniten gewand, *zur zierde aufgeschnittenes, zerschlitzes gewand* BERTH. 527, 15. RENN. 12692 (*statt der sniter gewant*); *fehlerhaft zuschneiden und anfertigen*: wirt ieman von unchunst ein gewant versniten PRAG. r. 24, 33. ist es (*gedicht*) ierend versniten, das mag ain iglich man nâch seinem willen corrigieren MF. 184; *s.v.a.* undersniden, *mit verschiedenfarbigen stoffen zusammensetzen*: diz (gezelt) was versniten, daz was val APOLL. 3740; *ab-, wegschneiden, bildl. beschränken, schwächen, verkürzen, betrügen* WALTH. Ms. PASS. JER. daz er den tievel sô versnite BPH. 3973. sô wart der tievel an dem sige sô versniten SILV. 3768. doch sin wir niht sô gar versniten an guote und an den êren TROJ. 18386. daz kund an grôzer siecheit in v., *ihm die grosse krankheit be-*

*nehmen* j.TIT. 5352; *beschneiden (die vordhaut)*, preputiare DRG. 456. ein kindlein v. ERLËS. 309, 48; *castrieren, mit acc. d. p.* MGB. 122, 10 *var.*, *mit dat. d. p. (u. ausgelassenem obj. hoden)* ZIMR. chr. 2. 453, 26. si hânt dem vater versniden, ûf daz er keinin erben gewunne LUM. 82<sup>a</sup>; *schneidend verwunden od. töten, eig. u. bildl., allgem.* (waz ir nâhen quam geriten, die wurden von in sô versniten, daz si die hôchzit verburn ERNST 3108. dá von vil kristen wart versniten LOH. 4304. REINH. 304, 374. dá het ein schâcher einen versniten umb sein eigen gût CHBIST. S. 620. versnidēt dich ir kâpplsnite WINSBEKIN 17, 9. 18, 2. durch daz die vrouwen reine ein sterben kunde v. j.TIT. 5955. er moht des wurmes niht v. WOLFD. D. VIII, 87. ir herze nâch ir minne lac versniten HERZM. 67. 316. den unpris noch nie versneit ULB. Wh. 246<sup>b</sup>. in was ir freude versniten *ib.* 143<sup>a</sup>. wibes zuht v. MSH. 3, 420<sup>b</sup>. mit deme guoten Durndarte versneit er in harte RUL. 144, 32. 221, 24. der die mâze nie versneit mit deheiner missetâte REINFR. B. 5260. diu minne mit ir zorne hât mir den sin versniten *ib.* 4699. daz dich mîn kiuscheit mit einem gedanken nie versneit W. v. Rh. 122, 49. wie er sie ze grunde het versniten und ir daz herze unsenftechlich gerüeret LOH. 6949). — *refl. weggeschnitten werden, aufhören*: sin ungelucke sich virsneit, wande im der êren rîcheit geoffent lieblichen wart PASS. 235, 70; *sich im schneiden irren, bildl. sich versehen, in nachteil kommen, betrogen werden*: ob ich versneit mich an dem werden dienest din REINFR. B. 13480. an den der tievel sich versneit, daz im sin sîeze wart ze sîr WINSB. 40, 3; *sich verwunden, -letzen an, eig. u. bildl.* PARZ. 71, 16. MSH. 1, 362<sup>b</sup>. 2, 309<sup>a</sup>. CRANE 1661.

ver-snitzeln *swv.* einer (*der räuber*) hât rôt versnitzeltkogel, *mitrot untermischt* FRANKF. *brgmstb. a.* 1449 (*viertes notizblatt*).

ver-sniwen, -snien *stswv.* (II<sup>2</sup>. 451<sup>b</sup>) *tr.* ver-, *zuschneiden*. den anger siht man gar versnien (: beliben) MSH. 3, 274<sup>a</sup>. die wegen wâren versneit CHR. 10. 287, 8. ze winterzit ban wirt verschnit LESEB. 966, 29. *mit dat. d. p.* im was versnit sîns pfades ban PARZ. 282, 5; *als ausweichende entstellung eines unzüchtigen wortes* (WACK.): du versniter düfel CHR. 8. 119, 14. — *intr. eingeschneit werden*: wan bæes weter und snê in fiel, ent-

saz man, daz man im lande möhte versnigen  
JUST. 361.

ver-snoeden *swv.* (II<sup>2</sup>. 453<sup>a</sup>) depravare, levi-, vilipendere DFG. 175<sup>a</sup>. 326<sup>a</sup>. 619<sup>a</sup>.

ver-snoeren? *swv.* Malagis begunde versnoeren (: Flören), sin herze blüewet dâ er ir gedâht MALAG. 55<sup>a</sup>.

ver-snorfen *part. adj. s.* versnërffen.

ver-snorren *s.* versnurren.

ver-snoeden *stv.* (II<sup>2</sup>. 452<sup>b</sup>) *verschnaufen* KELL. 7, 22.

ver-snüeren *swv.* (II<sup>2</sup>. 455<sup>b</sup>) *mit schnüren binden, zuschnüren.* er was sô hart versnüert, daz er uns det erbarmen ALTSW. 190, 21. den wâfenroc v. MSH. (*lies* 3, 354<sup>b</sup>), *büdl. beinträchtigen, schmälern* PF. *forsch.* 1, 65; *ineinander flechten* HÄTZL. 1. 133, 79. — *mit zuo.*

ver-snurren *swv.* (II<sup>2</sup>. 450<sup>a</sup>) *tr. weidm. die spur des wildes durch den spürhund verfehlen* HADAM. 486; *refl. fehlschiessen, sich versnorren* DIOCL. 4017; *intr. aufhören zu snurren, abgeschossen sein* PARZ. 569, 11.

ver-sochen *swv. refl. sich abquälen* HB. 135.

ver-solden *swv.* (II<sup>2</sup>. 468<sup>a</sup>) *bezalen, -lonen, -schenken* NIB. GUDR. BIT. MAI, KREUZF. LS. 1. 207, 335. ROSENG. C. 1639. SUCH. 17, 51. EYB 5. ir bedorfent mir kein pferd v., ich wil mich wol eins pferds bekommen LUM. 39<sup>b</sup>. einem grôz nâch v., *für die verfolgung eines viel geld ausgeben* CHR. 1. 356, 9; *in sold nehmen, besolden* *ib.* 2. 34, 7. 349, 16. sie solten den pund mit 12 spiez versölden, *für den bund in sold nehmen* CHR. 4. 64, 17. zwei hundert man ûz v. HELBL. 6, 180;

ver-soldenen *swv. an sold ausgeben.* oft ain jâr mër versoldnet ist worden dann die stat vermugen hât CP. 222;

ver-soldunge *stf. besoldung* CHR. 11. 722, 1.

ver-solgen *swv. beschmutzen.* ob er iendert wær versolgt in sünden pfuol LOH. 3629.

ver-soln, -scholn *swv.* (II<sup>2</sup>. 183<sup>a</sup>) *s. v. a.* verschulden: *durch schuld verwirken* KARAJ. 4, 12; *verschulden, verdienen* NIB. GUDR. HARTM. MAI. daz hâstu harte wol verscholt HERB. 11260. 16455. MSH. 1, 350<sup>b</sup>. HPT. 5. 270, 73. daz erz versolt LOH. 3960. ê er daz verscholde ULR. *Wh.* 124<sup>a</sup>. der wol daz hât verdienet und versolt OT. 484<sup>b</sup>. des hât si reht, ich hânz versolt LIEHT. 37, 32. 103, 7. 106, 19. ob ich ir zorn nû hân versolt *ib.* 129, 14. vil manegem man dô wol dâ sprach, der ez des tages het versolt *ib.* 76, 13. dâ mite

hete si daz versolt, daz man ir maneger tugent jach BIT. 1266. FLORE 1810. swer den tût het verscholt HPT. 5. 269, 45. er hât den tût an mir verscholt HERB. 18169. daz hetens an ir wol versolt LOH. 1558. wie hân ich daz gein iu versolt? LIEHT. 362, 31. GA. 3. 716, 141. umbe einen etw. vers. NIB. HARTM. (ER.<sup>2</sup> 5444. verholt). BARL. ECKE (Z. 215, 9. 234, 5). HERB. 18099. LOH. 1289. 5072. WOLFD. D. IX. 208. MSH. 3, 213<sup>b</sup>. OT. 24<sup>b</sup>. 81<sup>b</sup>. 114<sup>a</sup>; *vergelten* umbe NIB. 156, 4; *refl. in schuld geraten, part. schuldvoll, frevelhaft: der mit verscholten (var. verflüchten) listen unreinez guot gewonnen hât* STRICK. 12, 296.

ver-sorc *stm. fürsorge, abhilfe.* versorgs tûn RCSP. 2, 92 (a. 1446). *vgl. besorc.*

versorc-brief *stm. ain versorgbrief von dem bischof von Trient von der êgenanten venk-nuss wegen* DH. 127. einen versorgbrief schicken FRANKF. *brgmstb. a.* 1436 *vig. V. a. Thom.* *vgl. versorgnissebrief.*

ver-sören *swv.* (II<sup>2</sup>. 469<sup>a</sup>) *vertrocknen, -dorren* JER. 21942.

ver-sorgen *swv.* (II<sup>2</sup>. 473<sup>a</sup>) *intr. aufhören zu sorgen* BON. 98, 65; *tr. = besorgen: procurare, -videre* DFG. 462<sup>a</sup>. 468<sup>a</sup>. daz din genâde und din gebot mich alle zît versorget hât ALEXIUS 123, 537. die stat, daz rich, daz viur v. CHR. 8. 122, 21; 9. 574, 9. 725, 12. der des nicht versarigt ZIPS. 1<sup>b</sup>. zu versorgen, daz des nummer nôt geschê LUM. 114<sup>b</sup>. die kirche mit liehtern v. Mz. 1, 392 (a. 1384). eine tochter v., *aussteuern* GR.W. 5, 373. einen vor etw. v. CHR. 2, 221 *ann.* 1; *sicher stellen, bes. hypothekarisch: daz gelt, daz er schuldig ist, versichern und versorgen* CHR. 1. 117, 29. 18, 7. einen ûf ein guot v. Mz. 1, 528 s. 450 (a. 1411). so sullen wir im einen quitbrief geben und in darinn vers. nâch siner nôtduft *ib.* 561 a. 1415. er solt in versichern und v. mit drin bürgen, daz *ib.* 550. — *refl. sich vers. und vereinen, ein schutzbündnis eingehn* HEUM. 173 a. 1402. *vgl. SCHM. Fr.* 2, 326;

ver-sorger *stm. provisor* DFG. 468<sup>a</sup>. curator OBERL. 1776. BEISP. 143, 17;

ver-sorgnisse, -nus *stf. vormundschaft* OBERL. 1776; *bürgschaft* CP. 386. MH. 2, 190; *schutzbündnis* HEUM. 173 a. 1402.

versorgnisse-brief *stm. versorgnisbrief, schutzbrief* CP. 213. *vgl. versorcbrief.*

ver-sorgunge *stf. provisio* DFG. 468<sup>a</sup>.

- ver-sorten *part. adj. s.* versörten.  
 ver-sortenliche *adv.* (II<sup>2</sup>.320<sup>b</sup>) *ingeschrumpft*  
 Ls. 3. 619, 6.  
 ver-soufen *swv.* (II<sup>2</sup>.721<sup>a</sup>) *ertränken* JER. daz  
 ich ze jungest læge in des tôdes sê versoufet  
 MART. 176, 111. wir hân lip und guot ver-  
 soufet in des tôdes wâge *ib.* 111, 104.  
 ver-spalten *stv.* (II<sup>2</sup>.476<sup>a</sup>) *auseinander spal-*  
*ten, spaltend verderben* j.TIT. 5788 *alt. dr.*  
 FRL. S7, 10.  
 ver-spanen *stv.* (II<sup>2</sup>.476<sup>b</sup>) *verlocken* ANNO 57.  
 ver-spannen *stv.* (II<sup>2</sup>.482<sup>a</sup>) *festspannen* MSH.  
 1, 63<sup>b</sup>. Ls. 2. 204, 103.  
 ver-sparn *swv.* (II<sup>2</sup>.486<sup>a</sup>) *sparen, schonen, tr.*  
 MAI, TEICHN. AUGSB. *r. M.* 146, 26. mîn ar-  
 beit sal ich dran v. MARLG. 43, 63. der guot  
 vor êren nie verspart LIEHT. 65, 16. den hof  
 v., *nicht verkaufen* UKN. 151 a. 1312; *refl.*  
 der sich an strîte nie verspart LAUR.<sup>2</sup> 422;  
*aufschieben* HEINR. JER.;  
 ver-sparn *stn.* JÜNGL. 498;  
 ver-sparunge *stf.* kain v. haben, *nicht sparen*  
 CHR. 2. 291, 21.  
 ver-spæten, -spâten *swv.* (II<sup>2</sup>.489<sup>b</sup>) *verspâ-*  
*ten, -säumen, serotinare* DFG. 530<sup>a</sup>. *tr. u. refl.*  
 BÜCHL. KRONE, MS. (H. 1, 207<sup>b</sup>. 3, 69<sup>a</sup>. 106<sup>a</sup>).  
 HADAM. j.TIT. 409. 543. AW. 2, 5. BR. H. 11,  
 22. RCSP. 2, 22. CHR. 11. 588, 20. 612, 11;  
*intr. säumen* KARLM. 228, 26;  
 ver-spætigen *swv. refl. sich verspâten* ZIMR.  
 chr. 2. 214, 26. 354, 24.  
 ver-spêhen *swv.* (II<sup>2</sup>.497<sup>b</sup>) *auskundschaften,*  
*explorare* DFG. 218<sup>a</sup>. PASS. JER. LIVL. (M.  
 10509. 56. 11580. 709). MSH. 3, 240<sup>a</sup>. CHR. 2.  
 200, 3; *mit dat. d. p.* dir ist unreht hie ver-  
 speht (: reht), *du bist schlecht beraten* Ls. 2.  
 701, 238;  
 ver-spêhen *stn.* (*ib.*) BUCH *d. r.* 1239;  
 ver-spêher *stm.* *explorator* DFG. 218<sup>a</sup>. HB. M.  
 184. 85 *var.*, *vgl.* FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.  
 [ver-spehten *swv.* III. 475<sup>a</sup>] *s.* verspêhen.  
 ver-spênden *swv.* ir hânt nit wîsen muot, daz  
 ir verspendent iuwer guot PF. *ib.* 146, 442.  
 ver-spenen *swv.* (II<sup>2</sup>.477<sup>a</sup>) *fortschleppen* JER.  
 ver-spengen *swv.* (II<sup>2</sup>.480<sup>b</sup>) *mit spangen ver-*  
*schliessen, verbinden* j.TIT. PASS. BELIAND  
 2290.  
 ver-spêrn? *stv.* so ist mîn pfert gar versporn  
 (: verlorn) ze dirre ritterschaft ze laz KRONE  
 26930. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 749.  
 ver-sperren *swv.* (II<sup>2</sup>.488<sup>a</sup>) *verspirren* TEICHN.  
 A S<sup>b</sup>; *prät.* versparte (versporte: worte MSH.  
 3, 197<sup>a</sup>), *part.* versperret, -spart (-sport :

- hort Ls. 3. 313, 301) —: *zu-, einschliessen,*  
*verschliessen, -sperren, -bergen, abs.* LIT.  
 150, *tr. allgem.* (diu ôren ROTH *pr.* 27. VINTL.  
 1656, die stat v. REINFR. B. 25657. CHR. 11.  
 525, 33. wære diu strâze noch verspart DAN.  
 3694. ein turn, der hôch was unde wol ver-  
 spart ERACL. 2543. wê geschech der huote,  
 diu sie sô versperret hât *ib.* 3151. dâ ver-  
 sperret man daz clôster CHR. 4. 323, 23.  
 spise v., *zufuhr abschneiden* *ib.* 9. 1032, 34.  
 ir gebeine wart verspart HEINR. 4104. ir  
 herze ist verspart LIEHT. 152, 9. ir ungenâde  
 was verspart GER. 1456. der minne slûzzel  
 hât verspart swaz iemer man von minnen  
 möhte gewinnen *ib.* 304. vor dem des muotis  
 sagirære sîniu tougen niene mach versp. LIT.  
 216, 3. diu wât diu was in einem schrine  
 versperret NEIDH. 24, 38. VINTL. 2172. 73.  
 riuwe in sîme herzen verspart ULR. Wh. 112<sup>b</sup>.  
*mit dat. d. p.* din ganziu triuwe versperret  
 dir der helle tür *ib.* 138<sup>b</sup>. der werlte wunne  
 ist mir verspart *ib.* 116<sup>d</sup>. mir wirt versperret  
 sô der munt LIEHT. 35, 29. daz küssen im  
 erlobet wart, ich wæn, daz im dâ vor ver-  
 spart ir munt deheiniu hæte BIT. 6800. wie  
 sie daz himelriche versparten den, die in  
 gehullen SERV. 620. den wirt fürsperret die  
 tür des himelriches ALEM. 2, 199. des wirt  
 verspart dir immer wernder vreuden hort  
 WARTB. 117, 9. mîn keiserlichiu hulde muoz  
 iu immer sîn verspart OTTE 239. wirt im  
 dine helfe dan verspart TYR. W. I, 87. alle  
 genâde ich dir versperre ÜW. H. 755. dû  
 maht im alle sorge wol v. HADAM. 176), *refl.*  
 dâ er heimlich sich durch bergen het ver-  
 spart LOH. 7432. got, der sich verspart in  
 dir HÄTZL. 2. 66, 3. — *mit* vor, zuo;  
 ver-sperrunge *stf.* UG. 439. 47 (a. 1441. 50).  
 CHR. 10, 440 *anm.* 2.  
 ver-spîchern *swv. s.* unverspîchert.  
 ver-spîdelen *swv.* (II. 494<sup>b</sup>) *mit spîdeln ver-*  
*zwicken, -keilen* SCHM. Fr. 2, 659.  
 ver-spîen, -spîgen *s.* verspîwen.  
 ver-spîln *swv.* (II<sup>2</sup>.507<sup>b</sup>) *spielend hinbringen.*  
 er verspilt sine besten zît JÜNGL. 303; *spie-*  
*lend verlieren* PARZ. KARL, PRED. j.TIT.  
 1655. swenn der spiler niht enhât daz er  
 verspile WG. 4114. haller v. NP. 64. er ver-  
 spilt allez daz er hât JÜNGL. 750, *vgl.* 348.  
 51. verspilt ein kint sînes vaters guot SWSP.  
 53, 1. PRAG. r. 136, 119. LEUTB. r. 12. GR.W.  
 2, 242. KALTB. 2, 21. ob ich tûsent marke  
 verspil wider iuch FLORE 4746. *mit dat. d.*

- p. wo ein sun seinem vater das seine verspilt  
 NP. 240; *durch spiel zunichte machen, täu-  
 schen* TRIST. 13009.
- ver-spilten, -spilden *swv.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>b</sup>) *unnütz  
 vertun* HALT. 1894.
- ver-spinten *swv.* daz güzbedte verblaten und  
 in einander verspinten MONE 6, 252. s. spint.
- ver-spirren s. versperren.
- ver-spirzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 514<sup>a</sup>) *anspeien* HÄTZL.  
 2. 83, 57.
- ver-spitzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 515<sup>b</sup>) *tr. zu spitz machen*  
 ENGELH. 2978; *refl. auf eine spitze auslau-  
 fen, bildl.* PASS. 174, 62.
- ver-spîwen, -spîen *stswv.* (II<sup>2</sup>. 513<sup>b</sup>) *ver-  
 speien, anspeien* BERTH. GRIESH. (verspiuwen,  
 -spîgen PASS. ERLÆS. MYST. ANEG. 128, 53.  
 verspiet disen man! KOL. 228, 1433. verspiuwen  
 EVANG. 317<sup>b</sup>. 336. si hetten dich verspuwen  
 sêre HELMSD. 25<sup>b</sup>; *verachten, -schmähen* PASS.  
 ver-sponsieren *swv.* (II<sup>2</sup>. 554<sup>a</sup>) *verloben* OBERL.  
 1777.
- ver-sportete, -sport s. versperren.
- ver-spot *stm.* obrisus DFG. 388<sup>o</sup>. ostentus Voc.  
 Schr. 1936;
- ver-spotnisse *stfn.* ironia *ib.* 1392;
- ver-spotten *swv.* (II<sup>2</sup>. 520<sup>b</sup>) *verspotten, sub-  
 sannare* DFG. 561<sup>b</sup>. BERTH. PASS. MYST.; *mit  
 spotten hinbringen* BERTH.;
- ver-spotter *stm.* (II<sup>2</sup>. 521<sup>a</sup>) *derisor* DFG. 175<sup>o</sup>;
- ver-spottunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 520<sup>b</sup>) ironia, obrisio,  
 ostentus, sanna, subsannatio DFG. 309<sup>b</sup>. 388<sup>o</sup>.  
 403<sup>a</sup>. 511<sup>b</sup>. 561<sup>b</sup>.
- ver-sprâchen *swv.* (II<sup>2</sup>. 538<sup>b</sup>) *anreden, be-  
 grüssen* WOLK. 12. 3, 12.
- ver-spræjen *swv. md.* versprêwen, zerstreuen  
 RcSP. 4, 416.
- ver-sprangen *swv. intr.* zu ende springen.  
 verspranget haben, *nicht mehr biegsam sein*  
 BERTH. 416, 37.
- ver-sprêchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 530<sup>b</sup>) *intr.* vür einen  
 v., *für ihn ein versprechen leisten, bürgen*  
 CHR. 2. 281, 24. 498, 14; 4. 103, 9; *tr. spre-  
 chend vertreten, verteidigen, entschuldigen*  
 GEN. PARZ. TRIST. FLORE, LOH. (2259). ORL.  
 SPEC. u. *rechtsdenkm.* CHR. 1. 119, 33. 136,  
 34; 2. 20, 3. 71, 18. 515, 34; 4. 181, 27. Cp.  
 12. daz rîche an sînem rehte v. SwSP. 102, 3.  
 einen nâch reht v. Mz. 1, 259 (a. 1313). einen  
 schirmen und v. gên allermenelichen Mb.  
 41, 231. 70 (a. 1346). CHR. 4. 325, 10. einen  
 vür schaden v., *gegen schaden in schutz  
 nehmen, ihm garantieren, dass er keinen  
 schaden leidet* Dh. 280. *mit dat. d. p.* einen

einem v., *für einen bei einem sprechen* MSH.  
 1, 283<sup>o</sup>. *mit gen. d. s.* ich weiz an im die  
 triuwe, daz ich in aller wandel muoz v. j. Tit.  
 1413; *verloben, zur ehe geben, mit gen.* mit  
 einem lotterpaffen was er der minne ver-  
 sprochen, daz er in sehs wochen dar nâch  
 eins kalbes genas WAHTELM. 27; *in anspruch  
 nehmen, einfordern, mit beschlag belegen,  
 rechtsdenkm.* (PRAG. r. 116, 56); *durch rede  
 festsetzen, bestimmen, versprechen, promit-  
 tere* DFG. 464<sup>o</sup>. EN. ERLÆS. ZÜRCH. *jb.* deu  
 hôchzit wart versprochen über vier wochen  
 APOLL. 5839. versprochen zil und zeit NP.  
 28. wenn ainer ain ding nicht halt, das er  
 verspricht VINTL. 4001; *übel sprechen von,  
 mit worten beschimpfen* BERTH. 215, 20.  
 FROMM. 3, 53<sup>b</sup>. ich hân minen brüder ver-  
 sprochen vor allen den herren zu sîner  
 schande MALAG. 24<sup>o</sup>. ich wil in der minne  
 gern, daz êr mich nicht verspricht ULR.  
 Wh. 156<sup>o</sup>; *wogegen sprechen, widersprechen,  
 läugnén, verläugnén* PARZ. PASS. (min ver-  
 flüchte zunge, die minen got versprochen  
 hât MARLG. 218, 199. 202). got v. und ver-  
 smâhen SILV. 2331. ir herze verspricht niht  
 die wârheit *ib.* 2455; *verweigern*: daz kren-  
 zel NEIDH. XXVIII, 15, den zins MARLG. 212,  
 30, bûze v. Ssp. 2, 6. *mit dat. d. p.* ARN. 106  
 a. 1324; *sprechend ablehnen, verreden, aus-  
 schlagen, zurückweisen, verschmähen, ver-  
 zichten auf, allgem.* (z. b. swaz wir hînaht  
 versprechen WOLFD. D. VIII, 37. diu sîeze  
 minen dienst sus versprach HEINZ. 1135. er  
 het diu werlde versprochen GA. 3. S, 105.  
 den wîn v. Mz. 1, 377. der mir ist von her-  
 zen holt, den versprich ich sêre durch mînes  
 lîbes êre Msf. 186, 26. dô versprach in diu  
 schône meit KRONE 19475. si versprach den  
 keiser durch got, wande si kiusche wolte  
 bliben CHR. 8. 148, 19. — *refl. sich vertei-  
 digen* CHR. 4. 101, 20; *sich zu o einem v., sich  
 ihm verdingen* *ib.* 5. 133, 6. 25; *sich verbind-  
 lich machen, geloben*: wir versprechen uns  
 an eides stat, daz Mw. 361 a. 1374. sich  
 gegen einem eines d. v., *es ihm versprechen,  
 geloben* CHR. 4, 178 *ann.* 3. sich einem v., *ver-  
 loben* HALT. HÄTZL.; *unrichtig sprechen* Ssp.  
 1, 60. RUDOLST. r. 214, 46; *sich zum scha-  
 den od. ungebührlich sprechen* IW. PARZ.  
 GERH. Ms. BERTH. MYST. dô wart geklaget.  
 er hete sich versprochen WARTB. 52, 10. ich  
 wil mich doch gerne bewarn, daz ich mich  
 an im niht verspreche Wg. 10519. sich mit

scheltworten v. JÜNGL. 1190; *sich des sprechens enthalten* WACK. 336<sup>a</sup>; *verziehen auf, mit gen. sich der krönen* v. ULR. *Wh.* 198<sup>a</sup>; ver-sprächer *stm.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>a</sup>) *anwalt, verteidiger, schutzherr* HALT. *Mw.* 262 a. 1319. CHR. 1. 80, 8;

ver-sprächerin *stf.* *schutzfrau* CHR. 3. 160, 3;

ver-sprächnisse, -nus *stfn.* *fürsprache, verteidigung, schutz* NP. 25. TUCH. 278, 5; *versprechen, gelöbnis* *ib.* 275, 11. MB. 39, 537. 47 (a. 1334). *Mz.* 4, 293; *festsetzung, bestimmung* *Mw.* 366, 7 (a. 1384). *vgl.* verspruchnisse;

ver-sprächunge *stf.* *uf siner konigl. gnäden quitancie und versprechung* dar inne RCP. 2, 53 (a. 1442).

ver-spreiten *swv.* *ausbreiten, zerstreuen* W. v. N. 28, 26 u. *anm.*

ver-sprêwen s. verspræjen.

ver-springen *stv.* (II<sup>2</sup>. 543<sup>a</sup>) *tr.* *durch springen verlieren* REINH. *sendschr.* 857; *refl.* *sich v. in, verbinden mit* FRL. *ml.* 8, 5.

ver-spruch *stm.* (II<sup>2</sup>. 540<sup>a</sup>) *fürsprache, verteidigung, schutz* SCHM. *Fr.* 2, 699. *erblichen v. und vogtei haben* MH. 2, 674. *die in unserm verspruch sind* DH. 218;

ver-spruchnisse *stf.* *versprechen* MB. 41, 18 (a. 1344); *festsetzung, bestimmung* *ib.* 40, 106 (a. 1337). *vgl.* versprächnisse.

ver-sprützen *swv.* *verspritzen* HB. *M.* 538.

ver-spulgen *swv.* (II<sup>2</sup>. 553<sup>b</sup>) *aufhören zu pflegen, eine gewonheit ablegen* FRISCH 2, 312<sup>a</sup>.

ver-spünden *swv.* (II<sup>2</sup>. 554<sup>a</sup>) *verschliessen* MÜGL. MGB. MYST.

ver-spûwen s. verspiwen.

ver-stalt *part. s.* *verstellen.*

ver-stân, -stên *stv.* (II<sup>2</sup>. 586<sup>a</sup>—589<sup>a</sup>) *intr.* *stehn bleiben, aufhören.* *wan daz runzîn nâch drin triten verstuont* KRONE 20197. *ich geschaffe, daz sin triwe niht verstât* KARL 3370, *aufhören zu fliesen, stocken* TRIST. MGB. LUDW. *so verstât der vluz* MYNS. 30. *dô verstuont daz bluot vil gar* W. v. *Rh.* 138, 11. MONE 7, 421, *in der rede stocken* JER. 22486 *var.*; *nicht vorwärts kommen, ausbleiben* BARL. 240, 17; *über die rechte frist hinaus stehn bleiben u. dadurch verfallen, von pfändern* MS. LOH. WG. MART. *sin bestez phant verstêt* RENN. 16928. *mit dat. d. p.* *mir ist der selb weingarten verstanden* UKN. 465 a. 1337; *jemandes stelle vertreten, ihn vor gericht vertreten, -teidigen* PASS. THEOPH. CRANE, DEM. 1578 u. *anm.* SSP. 1. 9, 5. 42, 2. 70, 1;

2. 42, 2; 3. 54, 2. 83, 3. MÜHLH. r. L. 180 u. ö. ARN. 101 a. 1356. *einen nâch reht v.* *Mz.* 1, 259. 291 (a. 1313.40); *stellvertretend, schützend, verbergend, hindernd wovor treten* DIEM. BERTH. MGB. MYST. CRANE, JER. KREUZF. *ein lant v., verwalten* LIVL. *M.* 3587. *ich sol daz güt v. an allen steten* *Mz.* 1, 263. 68 (a. 1317. 20). *den zins v., verbürgen* MH. 2, 188. *mit dat. d. p.* *Iw.* REINH. *Ms.* *einem etw. v., ihm die schuldige abgabe wovon entrichten* ZEITZ. s. 2, 60. *einem gerichte v., verweigern* AUGSB. r. *M.* 130, 3. 5. DM. 117. *daz lêhen sol im der herre niht verstên* *Mw.* 217, 47 (a. 1300); *verstehn, wahrnehmen, vernennen, merken* *abs.* KRONE, MYST., *mit gen.* DIEM. 54, 4, *tr. mit acc. d. p.* *sult ir uns v., ihr sollt von uns hören* LIVL. *M.* 3775, *mit acc. d. s. oder untergeord. s. allgem.* (z. b. *als ich des niht verstê* MSF. 163, 19. 172, 30. *daz muge wir v., das können wir aus folgendem entnehmen* ELIS. 6415. *ei wer hât diz verstanden vernommen* *von eines kuneges dochter* *ib.* 2937. *wir hân verstanden des uns bedrûbekeit ist komen* *ib.* 6121. *verstân, daz* CHR. 2. 153, 20; 4. 285, 12. 307, 8), *einen verstân lâzen, ihm zu verstehn geben, wissen lassen, mitteilen, benachrichtigen* AMIS, LUDW. LIVL. *M.* 4538. 97. 5192. 270 *etc.*, ELIS. S936, *ebenso* *einem ze verstân geben* WOLFD. *D.* VII, 12. GRIESH. 2, 139. — *refl.* *zu lange stehn u. dadurch steif werden:* *heizent diu ros erriten, daz sie mûgen springen, diu sich habent verstân* WOLFD. *D.* IX, 40. *diu ros, diu sich verstanden heten* GUDR. 1149, 4; *verstehn, einsehen, wahrnehmen, merken, ohne od. mit gen. d. s. oder abh. s. oder präpp., allgem.* (z. b. *du kanst dich niht verstân* ULR. *Wh.* 171<sup>b</sup>. *hât er sich verstanden, eingesehen* DAN. 1117. *sich virstönt die nôtige diet* ROTH. *R.* 1321. *der sich des mohte verstân* ER. 3077. 4664. 5074. AMIS L. 107. CHR. 1. 148, 25. 439, 8; 2. 128, 1. *swer sich rechtes verstêt* SSP. *prol.* 125. *sich verstân, daz* ER. 6836. OTTE 244. VET. b. 72, 22. *der Wâleis sich wol verstuont, waz sie in herzen meinet* LOH. 6977. *als ich mich an dem pfade verstên, sowie ich an dem pfade erkenne* LIVL. *M.* 5074. *des verstên ich mich dar an* SPERW. 356. *sich über etw. v.* CHR. 3. 146, 17); *verständlich sein* s. *verstanden;*

ver-stân, -stên *stv.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>a</sup>) *das verstehn, der verstand* BARL. 3, 12. GERH. 394;

ver-standen, -stân *part. adj. (ib.)* *verständlich, geschickt* NIB. FLORE, GA. MYST. RSP. *sin sin was gelernic und verstanden* FRAGM. 17, 78. *ein guot verstanden wip* MBRG. 15<sup>b</sup>. *wer üt gelernt ist und verstanden* CHR. 9. 871, 16.

ver-standenheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) *verständlich-keit, verstand* RENN. (9614. 10921). MYST. F. v. Schw. p. 40. W. v. Rh. 36, 53. VINTL. 7466. FRONL. 56. 57. 60.

ver-standenlichen *adv. (ib.)* *verständlich* LANZ. 6635.

ver-standic *s.* *verstendic.*

ver-stant *stm.* *verständnis, verständigung* BASL. chr 1. 99, 8. ZIMR. chr. 4, 593<sup>b</sup>.

ver-stantlich *s.* *verstentlich.*

ver-stantnisse, -stentnisse *stfn.* (II<sup>2</sup>. 590<sup>b</sup>) *verständnis, einsicht, verstand, intellectus* DIEF. n. gl. 218<sup>b</sup>. MGB. ERLÖES. MYST. (HPT. 9, 12; 15. 384, 11. 19. 414, 19 ff.; 16. 281, 29). BERTH. Kl. 105. VINTL. 216. 31. 655. 2512. 3242. FRONL. 57. NP. 136. CHR. 4. 171, 24; 11. 719, 8. 728, 12.

ver-starren *swv.* (II<sup>2</sup>. 645<sup>a</sup>) *ganz starr werden, rigere* DFG. 498<sup>a</sup>. MYST. (HPT. 15. 386, 12). FDGR. 2. 309, 16. *an der schönen verstarret ich* ALTSW. 26, 12.

ver-stætigen *swv.* (II<sup>2</sup>. 612<sup>a</sup>) *fest machen* MYST. UOE. 4, 376 (a. 1301).

ver-stëchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 624<sup>a</sup>) *abs. zu ende stechen.* *nu hâstu gar verstoehen* RUL. 195, 27; *tr. stehend aufbrauchen, zerbrechen* RUL. LIEHT. (67, 28. 157, 23). TEICHN. KREUZF. sper v. Iw. 2583 var. WALB. 1103. DIETR. 6425. 8779. PART. B. 15125; *verstechen, -nâhen* KELL. erz. 112, 9; *güeter verst., synon. mit verlahen* GR. W. 4, 432;

ver-stecken *swv.* (II<sup>2</sup>. 628<sup>a</sup>) = *erstecken, suffocare* DFG. 565<sup>a</sup>. JER.

ver-stehelen *swv.* *stählen. bildl.* *daz er sie solt mehelen und die konschaft verstehelen mit worten solcher kraft* OT. 652<sup>a</sup>.

ver-steinen *swv.* (II<sup>2</sup>. 618<sup>b</sup>) *intr. zu stein, hart wie ein stein werden, erstarren, verstocken* WARTB. 41, 10. KARL 7219 var. BERTH. 205, 2. *versteinet sin* BARL. MS. JER. j. Tit. 5344. ULR. Wh. 243<sup>a</sup> cod. Cass. REINFR. B. 4513. MART. 161, 17. Gz. 5896. RENN. 18128. 279. GERM. 17, 344. *vürsteinet* CHR. 8. 392, 4 var. — *tr. mit steinen versehen, bedecken: dirre walt was über al versteinet* j. Tit. 284; *mit marksteinen versehen, abgränzen* ARNST. r. 57, 5. TUCH. 91, 30. SCHM. Fr. 2, 764; *mit steinen töten, steinigen, lapidare* DFG. 318<sup>b</sup>.

LIEHT. (*lies* 616, 18). BARL. TROJ. KINDH. SUCH. PRED. TEICHN. C. 141<sup>b</sup>. KOLM. 126, 27. 34. BEH. 86, 3. 30. NETZ 7036. 42. APOLL. S. 131, 1. HB. M. 240. 443. CHR. 8. 274, 17. *die sünde v., mit dem tode der steinigung bestrafen* FASN. 306, 27;

ver-steinigen *swv.* *steinigen* SCHILT. 115.

ver-stellede *stf.* (II<sup>2</sup>. 565<sup>b</sup>) *entstellung* ELIS. 5501;

ver-stellen *swv.* (*ib.*) *tr. zum stehn bringen, im fließen aufhalten, stillen* MGB. FRL. *daz bluot v.* ANZ. 12, 351. HPT. arz. 35. 55; *daz wazzer v., mit dem stelbrete ableiten* HEUM. 250; *die gulte v., abstellen* MONE z. 7, 314; *verwandeln* ALBR.; *entstellen, unkenntlich machen, deformare* DFG. 170<sup>b</sup>. TRIST. ALEXIUS (*alsô verstat was er leider* 72, 82) *und md. denkm.* (*verstat, entstellt* HERB. 13380. 17123. 928. ELIS. 6844. LUM. 45<sup>d</sup>). *sin lip der was verstellat gar* HPT. 17. 55, 6, 5. *wenne wir gar verstellat werden und niemanne liep sin ûf erden* RENN. 24186. *verstellt, ver mummt* NP. 93. — *refl. sich verwandeln* ALBR. PASS. 43, 93; *sich verstellen, unkenntlich machen* ALBR. *si hete alsô verstellat sich, daz niman vur ein wibes nam si grûzte* ROTH *denkm.* 51, 52. *ich wil mich morne frû v. in der heiden wise* LUM. 15<sup>d</sup>. *er hete sich sô verstat mit kreide, dâ mit er sin antlitz und hende gerieben hatte, daz ine nieman erkennen mochte* *ib.* 16<sup>b</sup>;

ver-stellen *stn.* *daz v. des bluotes* CGM. 317, 18<sup>a</sup>. ANZ. 12, 350.

ver-stëln *stv.* (II<sup>2</sup>. 634<sup>b</sup>) *heimlich wegnehmen, stehlen, abs.* BON. 27, 5, *tr.* GLAUB. PARZ. FREID. PASS. (H. 91, 55. 234, 56). *ein dine* TEICHN. C. 82<sup>a</sup>, *gelt* CHR. 5, 274 *anm.* 2, *daz silber* *ib.* 8. 54, 34, *einen sac* MSH. 3, 289<sup>b</sup>, *einen knaben v.* ULR. Wh. 152<sup>a</sup>. *diupheit v.* SWSP. 264, 3. *verstolnez dine, vihe etc.* PRAG. r. 24, 33. 118, 65. BRÜNN. r. 360, 70. 71 *etc.* RUDOLST. r. 209, 4. VET. b. 21, 19. 43, 28. *daz er die sūeze minne verstæle* GA. 3. 73, 1128. *daz ist ein solher hort, den nieman mac v.* MSF. 244, 51. *daz er wil gelouben, daz eigen si ver stolniu kunst* KONR. *lied.* 32, 195. *daz ich abe ir redendem munde ein küssen mac v.* *ib.* 159, 38. *von im ein küssen si verstat* ERNST 5365. *mit dat. d. p.* GEN. NIB. WOLFR. WIG. TROJ. *die diebe ver-stålen im daz silbere* GERM. 19, 313. *si ver-stulent ime sine pfeninge* CHR. 9. 1022, 30. *dâ ieman wirt sin pherde ver stoln* KSR. 103.

einem sîn güt v. oder ab rouben PRAG. r. 118, 65. ir habt meinem herren seinen guoten chopf verstoln DSP. s. 9. HB. M. 188. 217. sus was in alle ir kunst verstoln PASS. 312, 41. einem daz leben v. KARLM. 14, 24. daz ime dirre swære haft den lip nâhe hât verstoln KRONE 28178. ich hân mir sælden vil verstoln RENNEW. 38, 283. der agelester das ei v., *schlauer als der schlaue sein* LCR. 40, 1640; *heimlich beibringen*: alsus begunde si v. im eine wunden TROJ. 10758; *geheim halten, verheimlichen* PARZ. FREID. GA. 3. 73, 1110. verst. vor od. vor verst. GREG. PARZ. TRIST. BARL. MEL. TROJ. 20472. BIT. 4380. wænet ir Etzeln an versteln, wie iuwer name si genant: *ib.* 4222. — *refl. unbemerkt fort od. wohin gehn*: der het sich tougen dâ verstoln mit vierzec halspergen KRONE 11056. er wolde sich dannen verst. von friunden ALEXIUS 125, 501. er habe durch pris sich dar verstoln LOH. 4801. sich hin v. TRIST. 1552, sich als ein diep hin in daz hûs v. STRICK. 4, 80. sus môz ich mich her v. KARLM. 100, 26. daz er sich in der frowen cheimenâten verstæle KCHR. D. 374, 30. ROTH *denkm.* 50, 13. die sich under uns versteln und sich in wibes bilde helm TROJ. 16267. ich verstal mich ûz (*aus dem hause*), als ein mûs DAN. 1932. sich ûz der gevenknüsse v. CHR. 8. 48, 27. sich v. von WWH. TRIST. PASS. BIT. 523. CHR. 8. 150, 32; 9. 816, 28. sich v. ze EXOD. Ms. er verstilt sich ze helle BIRK. p. 71. — *mit abe* (KRONE 26053. KARLM. 127, 30), an, vor s. oben.

ver-stempfen *swv.* (II<sup>2</sup>. 567<sup>b</sup>) *zustampfen* WOLK. 55. 2, 7.

ver-stên s. ver-stân;

ver-stendic *adj.* (II<sup>2</sup>. 591<sup>a</sup>) *verständlich, intellectualis* (verstandig) DFG. 302<sup>o</sup>. TRIST. H. TEICHN. BERTH. j. TIT. 5341. HELBL. 7, 9. 15, 25. JÜNGL. 1173. ROTH *dicht.* 80, 112; *aufmerkend*: dîn ôren werden verstendich (intendentes) in die stimme mins gebedes JAN. 42.

ver-stendicheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 592<sup>a</sup>) *verstand, verständigkeit, verständnis, intellectus* DFG. 302<sup>o</sup>. ULR. MAI, WARN. PASS. ERLGES. MYST. HELBL. 7, 567. 701. SUCH. 42, 7. VINTL. 520. MARLD. han. 83, 8. 9.

ver-stendiclich *adj.* (II<sup>2</sup>. 592<sup>b</sup>) *verständlich*. an daz verstenteliche alter kumin BR. H. 63, 34. daz verstendicliche bekennen, *das erkennen mit dem verstande* MYST. 2. 39, 10;

ver-stendiclichen *adv.* ir sult daz verstanteliclichen wizzen ROTH *pr.* 38.

ver-stentlich *adj.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) *verständlich, verständig* MGB. NIC. v. W. DÜR. chr. verstantlicher muot MAR. 198, 10.

ver-stentlicheit *stf.* (*ib.*) MSH. 3, 468<sup>ee</sup>.

ver-stentnisse s. verstantnisse.

ver-stërben *stv.* (II<sup>2</sup>. 643<sup>b</sup>) *intr. sterben, wegsterben*. ê dan er versturbe GLAUB. 2103. 330. er was verstorben LUDW. 24, 32. von den diensten v. MICH. M. hof 20; *refl. durch den tod des besitzers frei werden* FREIB. u. KULM. r. BU. 20, 40 (a. 1261), sich v. an einen = an ersterben FREIB. r.;

ver-sterben *swv.* *töten, vernichten*. des tôdes wize mich ze jungest v. wil MSH. 2, 334<sup>a</sup>.

ver-stërnen *swv.* (II<sup>2</sup>. 622<sup>a</sup>) *refl. mit sternern besetzt werden* WOLK. 13. 3, 10.

ver-sterren *swv.* (II<sup>2</sup>. 645<sup>a</sup>) *ganz starr machen* MGB. ALBR. JER.

ver-sticken *swv.* (II<sup>2</sup>. 627<sup>b</sup>) *tr. hineinstecken* in. wolt ir mîn suster in ein verrêtergeslecht v. LUM. 118<sup>d</sup>; *intr. u. tr. ersticken, prefocare, suffocare* DFG. 454<sup>a</sup>. 565<sup>a</sup>, n. gl. 354<sup>b</sup>. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. JER. 11035.

ver-stieben *stv.* (II<sup>2</sup>. 648<sup>a</sup>) *intr. wegstieben* WARN. ALBR. das den malgesten ir mele nit verstiebe MICH. M. hof 38; *tr. fliehen von*: mich verstiebet leit, trûren MSH. 1, 353<sup>a</sup>. 358<sup>b</sup>.

ver-stiften *swv.* (II<sup>2</sup>. 630<sup>a</sup>) *als legat vermachen, zur nutzung überlassen* OBERL. 1780.

ver-stigen *stv.* *tr. über etw. steigen, fahren u. es dadurch verletzen*. die hend v., blutig kratzen RING 39<sup>d</sup>, 8.

vërs-tihter *stm.* (III. 36<sup>b</sup>) *versificator, metricator* Voc. o. 32, 3. *metrista, comaticus* Voc. 1482.

ver-stillen *swv.* (II<sup>2</sup>. 638<sup>b</sup>) *tr. im fliessen aufhalten, stillen*. daz bluot v. TEICHN. 94. BIRK. p. 146. GERM. 17, 76 (15. jh.).

ver-stiuren *swv.* (II<sup>2</sup>. 653<sup>b</sup>) *versteuern* MÜNCH. r. DINKELSB. st. 15. S. GALL. stb. 4, 196. ROTENB. r. 13. HAIG. r. 57. GR. W. 5, 91. 6, 183. CHR. 4. 137, 21. 30. 310, 18.

ver-stocken *swv.* (II<sup>2</sup>. 655<sup>a</sup>) *stocken, verstocken, erstarren, indurare* DFG. 295<sup>b</sup>. PASS. (ir herze verstocket bleib H. 258, 44). HEINR. JER. verstocktez herze Aw. 3, 158. dô he di schrift gelas, dô vorstogte he adder vorstarrete in im selber APOLL. S. 60, 7; *verstockt, prefocatus* DFG. 454<sup>a</sup>.



ver-stoln *part. adj. s. versteln*;  
 ver-stolne, -stoln *part. adv. (II<sup>2</sup>. 635<sup>b</sup>) ver-*  
*stohlener weise, heimlich, unbemerkt* DIEM.  
 HARTM. TRIST. FREID. BARL. KONR. (ENGELH.  
 6298). si truoc ûz der bürge ir kindelîn ver-  
 stoln WOLFD. A. 24. verstolu komen APOLL.  
 19389. GA. 2. 189, 532. den wein verstoln  
 trinken VINTL. 7954.  
 ver-stolnliche *adv. (ib.) dasselbe* MYST. 2. 8,  
 20. 27. BEISP. 118, 11. GLAR. 107 C.  
 ver-stopfen, -stoppen *swv. (II<sup>2</sup>. 658<sup>b</sup>) ver-*  
*stopfen* MGB. PASS. LUDW. REINFR. B. 4883.  
 ELIS. 1394. BALD. 381. KARLM. 174, 14.  
 APOLL. S. 110, 1. 119, 30. FASN. 783, 30.  
 TUCH. 326, 6. obturare, vorstuppen DIEF.  
 n. gl. 268<sup>a</sup>. Voc. Schr. 1876.  
 ver-stören, -stören *swv. (II<sup>2</sup>. 660<sup>b</sup>) zerteilen,*  
*dispensare* DFG. 660<sup>a</sup>; *vertreiben* von PASS.  
 346, 36. K. 30, 67; *stören, beunruhigen, ver-*  
*wirren* BERTH. DIOCL. JER. die rede v. CRANE  
 4912; *verwüsten, zerstören, vernichten,*  
*depopulare, destruere, divellere* DFG. 175<sup>a</sup>. 177<sup>a</sup>.  
 188<sup>a</sup>. Ms. (H. 2, 389<sup>a</sup>. 3, 104<sup>a</sup>) *und md. denkm.*  
 (EILH. 23. LUM. 10<sup>b</sup>. 53<sup>a</sup>. JAN. 51. FROMM.  
 3, 54<sup>a</sup>). VINTL. 8098. KOLM. 7, 8. RTA. 1.  
 342, 15. SCHAAB 320 a. 1432. *mit dat. d. p.*  
 verstörte ich im sin leben ROSENG. B. 136;  
 ver-störerer *stm. (II<sup>2</sup>. 661<sup>b</sup>) dispensator* DFG.  
 186<sup>a</sup>.  
 ver-storren *swv. (II<sup>2</sup>. 645<sup>b</sup>) ganz steif, zu einem*  
*storren werden, obrigere* Voc. Schr. 1860.  
 dâ was ouch inne verdorret, vil manie poum  
 verstorret Gz. 4085.  
 ver-störunge *stf. (II<sup>2</sup>. 661<sup>b</sup>) verwirrung, babel,*  
*confusio* DFG. 64<sup>a</sup>. 142<sup>a</sup>; *zerstörung* JER.  
 20519.  
 ver-storzen *s. verstürzen.*  
 ver-stouben *swv. (II<sup>2</sup>. 649<sup>a</sup>) verscheuchen* PASS.  
 116, 2.  
 ver-stößen *stv. (II<sup>2</sup>. 666<sup>a</sup>) tr. nach einer rich-*  
*tung bewegen, stossen* in ER. 3699; *weisen,*  
*hin-, anweisen: si hânt mich (wegen der*  
*schuldigen 200 ₰) mit irn briefen an die*  
*amtlûte ze Gemunden verstößen und gewiset*  
 Mz. 1, 300 (a. 1343); *verstecken* in BEH. 142,  
 5; *etw. aus der richtung bringen, es ändern*  
 HERB. 16682; *wegstossen, vertreiben, ent-*  
*fernen, zurückweisen, allgem. (mîn wandel*  
*und ir wisheit mich verstiez* MSF. 206, 4.  
 RAB. 294. alle freude v. ALEXIUS 108, 260.  
 daz si den triuwe blößen ir vröude wil v.  
 TROJ. 2432. verst. von KONR. lied. 32, 37.  
 CÄC. 549. GERM. II. 7, 293. daz ouch si mich

verstößen zu o den tören gar ûz in BÜCHL. 2,  
 218); *mit gen. d. s. einem etw. entziehen, ihn*  
*berauben, enterben* EXOD. LAMP. HARTM.  
 PARZ. BERTH. ERLÆS. sô daz mich die dör-  
 per mînes lones iht verstiezen NEIDH. 54, 12.  
 er was richteite niht verstößen TROJ. 20063.  
 er wart des lebens vrucht in dem paradise  
 verstößen MYST. 1. 375, 37; *auseinander stos-*  
*sen, vertun, vergeuden* ein guot TEICHN. A.  
 80<sup>b</sup>; *zustossen, verstopfen, -schliessen,*  
*ob-*  
*struere* DFG. 390<sup>a</sup>. BERTH. HELBL. die ven-  
 ster v. CHR. 10. 156, 10. — *refl. eine rich-*  
*tung nehmen, verlaufen: wie sich dan ir*  
*rede verstôzet (var. verloufzet)* KSR. 176; *eine*  
*andere richtung nehmen* MGB. 92, 9; *sich*  
*irren, einen fehltritt begehñ* KRONE 11354;  
*sich verbergen* LCR. 40, 1843. sich v. in JER.  
 20338; *sich vertreiben* von ANEG. 3, 77. —  
*intr. irre gehñ, sich verirren* TRIST., *sich*  
*irren, einen fehltritt begehñ* FLORE 5033;  
 ver-stôzunge *stf. (II<sup>2</sup>. 667<sup>a</sup>) v. der güeter,*  
*alienatio* OBERL. 1781.  
 ver-stræten *swv. (II<sup>2</sup>. 676<sup>a</sup>) einhalt tun, stil-*  
*len, heilen.* daz viur, bluot, die wunden v.  
 KONR. GERM. S, 302 u. *ann.* 4.  
 ver-strêben *swv. (II<sup>2</sup>. 680<sup>a</sup>) strebend über etw.*  
*hinkommen* PASS. K. 136, 71.  
 ver-strecken *swv. (II<sup>2</sup>. 670<sup>b</sup>) tr. erstrecken,*  
*verlängern.* das jârgedinge v. oder kurzen  
 GR.W. 2, 116; *vollstrecken* ÖH. 15, 23, gegen  
 einem etw. *ib.* 108, 8; *voll machen, begaben*  
*mit (gen.)* WOLK. 34. 2, 16. — *intr. zögern,*  
*zuwarten: du hâst nit ein wil verstreckt zu*  
*bedenken, was du têttest* BEISP. 154, 12.  
 ver-strîchen *stv. (II<sup>2</sup>. 687<sup>b</sup>) tr. ver-, überstrei-*  
*chen, verschmieren* VILM. weltchr. 72<sup>b</sup>. TUCH.  
 55, 32. verstr. mit Wg. 12961. FELDB. 469;  
*refl. sich strîchend (reitend, turnierend) be-*  
*wegen u. abmâhen* REINFR. B. 12419, *sich*  
*eilend od. heimlich fortmachen* PASS.; *intr.*  
*vergehn* PASS.  
 ver-stricken *swv. (II<sup>2</sup>. 683<sup>a</sup>) fest zusammen*  
*stricken, verflechten, -binden, laqueare, illa-*  
*queare* DFG. 319<sup>a</sup>. 286<sup>a</sup>. *tr.* PASS. den vezzel  
 verstricket zwîvelunge sô vaste RENN. 23950.  
 ze hant wart sie verstricket und in ein pant  
 verwicket APOLL. 1661. verstr. in (*mit dat.*  
*od. acc.*) KONR. er hete in einen sac al die  
 kristen wol verstricket WWH. 407, 27. ver-  
 leitet und verstricket was ir sîeze güete in  
 sendez ungemüete REINFR. B. 13088. si be-  
 gunden under ein ir muot verstr. und ir  
 lip TROJ. 727. verstr. ze *ib.* 30241. verstr.

mit TRIST. MAI, Gz. 6977. *mit dat. d. p.* ich hân den wort verstricket dir, du kanst niht wol geantwurten mir Gz. 6214. *refl.* URST. 124, 27. ALBR. 14, 76. din almehtekeit sich hât verstricketsêre in der êwekeite din KONR. *lied.* 32, 3. sich v. ze TROJ. 33860; *einsperren, versperren*: er hât in verstrickt und in seiner behausung verwaren lâssen ZIMR. *chr.* 2. 162, 24. *mit dat. d. p.* man wil in den wec v., daz si nicht mugen zû dir kumen PASS. 153, 11; *verbergen, verheimlichen*: die lâge was im gar verstricket *ib.* 354, 49; *verbinden, verpflichten, tr.* die wir dar zuo v. MB. 38, 224 (a. 1299). einen in gelûbd nemen und v. MH. 3, 212, *refl.* wir haben uns gein im verstricket an disem briefe MB. 39, 120 (a. 4319). sich v. mit DÜR. *chr.* KIRCHB. RTA. 1. 48, 33, ze RSP. 3351. sich zusammen v., *ein bündnis schliessen* Mz. 3, 381 (a. 1357); *festsetzen, stipulieren* TROJ. RSP. DÜR. *chr.*; ein pfant v., *versetzen* OBERL. 1781;

ver-stricknisse *stf.* *verbindung, bündnis*. vereinung und verstricknisse Mz. 3, 504 (a. 1362);

ver-strickunge *stf.* *dasselbe* MB. 40, 275 (a. 1339). Mz. 3, 68 s. 66 (a. 1339). BÖHM. 691 a. 1364. RTA. 1. 345, 40.

ver-strîten *stv.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>a</sup>) *gänzlich durch kampf vernichten od. abnutzen* CRANE.

ver-strôuwen, -strôun *swv.* (II<sup>2</sup>. 701<sup>b</sup>) *auseinander streuen, zerstreuen, -trennen*, dispergere DFG. 186<sup>a</sup>. daz gras verstrôun GERM. 6, 199. swaz frouwen ie genâten an Engelhartes kleide, daz wart verstrôuwet beide und zertrennet sêre ENGELH. 2808;

ver-strôuwen *stn.* WOLK. s. 460;

ver-strôuwer *stn.* des guotes v. und hingeber RAUCH *scr.* 1, 12.

ver-strûben *stv.* *sich zerstreuen*. umb mitternacht, als die companie in der kunkelstuben verstroben (*od.* verstoben?) ZIMR. *chr.* 4. 108, 12.

ver-stûden *swv.* der die acker lâst v., *mit stauden überwachsen* GR.W. 5, 205.

ver-stûmbeln *swv.* *verstümmeln. md.* verstümmeln PASS. 326, 83.

ver-stummen, -stumben *swv.* (II<sup>2</sup>. 708<sup>a</sup>. 709<sup>a</sup>) *intr.* *ganz still, stumm werden, mutescere* DFG. 374<sup>a</sup>. KONR. (er was von senender quâle verstumbet TROJ. 14881). HADAM. daz der munt v. muoz REINFR. B. 3082. dô verstumt er und wart blas JER. 22486. verstummet sitzen *ib.* 5848. 25417. in verstumten sinnen

*ib.* 25245. sol ich nû verstumben durch den winter? MSH. 1, 163<sup>a</sup>. von sô suezzen geschichten verstummeten sie beide FLORE 5859. ORL. 12641. ich bin verstummit BR. H. 6, 4. wie was ich verstummet, daz ich niht reden kunde MSH. 3, 436<sup>a</sup>. diu kerge an werdekeit ist gar verstummet *ib.* 2, 378<sup>b</sup>. du bist gegen mir verstumbet gar WARTB. 153, 16. — *tr.* *ganz stumm, klanglos machen* GOTFR. *lied.* MGB. got solt in verstumben REINFR. B. 17682. du (minne) verstummest dick einen man, der sust wol gereden kan MBRG. 17<sup>a</sup>. din herz *etc.* wirt dir vor got verstompt (: kompt), daz du nit mêr reden darst NETZ 1991.

ver-stumpfen *swv.* (II<sup>2</sup>. 710<sup>a</sup>) *übermässig stumpf machen* ENGELH. 2978.

ver-stuppen *s.* verstopfen.

ver-stürn *swv.* (II<sup>2</sup>. 716<sup>a</sup>) *zerstören, vernichten. md.* vorsturn JER. 18016.

ver-stürzen, -sturzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 647<sup>a</sup>) *stürzend umwenden, umstürzen, verkehren, fortschaffen, verderben, vernichten tr.* MGB. HERB. JER. PASS. (der vullemunt wart versturzet und verruckt H. 276, 41). die helme v. Ls. 2. 12, 55. all valschiu herz vor im versturzt! LCR. 50, 1654. *mit dat. d. p.* einem daz reht v. MSH. 3, 28<sup>a</sup>. daz im versturzet alsô was sines amtes geniez PASS. 238, 59. *refl.* HÄTZL. 2. 58, 214; *umstürzend ausgiesen, vergiessen*: sîn blût verstorzen MALAG. 88<sup>a</sup>. — *mit umbe* (PASS. 101, 1).

ver-sûchen *s.* versiechen, -suochen.

ver-sûchten *s.* versiuften.

ver-sûdern *s.* versuttern.

ver-süechen *s.* versuochen.

ver-süene *adj.* *in* unversüene.

ver-süeneclîchen *adv.* *auf versöhnliche weise* j. TIT. 2834.

ver-süenen, -suonen *swv.* (II<sup>2</sup>. 750<sup>b</sup>) *md.* versüenen: *versöhnen, pacificare, reconciliare* DFG. 405<sup>a</sup>. 487<sup>a</sup>. *tr.* *mit acc. d. s.* sühnen, gut machen, ausgleichen, stillen IW. TRIST. ANEG. KONR. (ENGELH. 4550). dô wart versüenet êwger zorn zwischen gote und der mennescheit MLB. 292. den unfriden v. CHR. 8. 86, 13. er versuonde die missehelle under in *ib.* 408, 5. *mit dat. d. p.* versüene uns dines Kindes zorn MSH. 3, 109<sup>b</sup>; *mit acc. d. p.* aussöhnen, versöhnen NIB. PARZ. FREID. Ms. (= MSF. 9, 19). SPEC. MGB. der versuonde die Krîchen, die verbannen wôrent durch Petrum CHR. 8. 20, 3, *u. gen. d. s.* die wâren

alles krieges gar versüenet j. TIT. 378. — *refl. sich versöhnen*: nu versuonen wir uns hiute, ich was dir gester gram WOLFD. A. 111. mit guoten teidingen sich v. TROJ. 26807. sich mit einem v. ER. GRIESH. ENGELH. 3984. GERM. 18. 187, 10. CHR. 8. 140, 12. 432, 8; ver-süener *stm.* (II<sup>2</sup>. 751<sup>a</sup>) *versöhner*, reconciliator DFG. 487°. LUDW. 8, 20. FASN. 927, 23; ver-süenerin *stf.* (*ib.*) ERLÆS. 236, 3. ver-süenlich *adj.* v. machen, pacare DFG. 405<sup>a</sup>. ver-süenunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 751<sup>a</sup>) reconciliatio DFG. 487°. GERM. 7, 334. ver-süezen *swv.* ganz süeze machen TEICHN. A. 103<sup>b</sup>. ver-süfen *stv.* (II<sup>2</sup>. 720<sup>b</sup>) *intr.* versinken in Pass. K. 544, 31; *tr.* versaufen FASN. 959, 10. ver-sügen *stv.* zu ende saugen, überh. aufhören. länd úwern zorn versügen (: clügen) gën mir ALTSW. 162, 34. ver-süme *stf.* säumnis. frasüme GERM. 7. 319, 368. *vgl.* MAR. 152, 16; ver-sümeec *adj.* säumig, nachlässig BR. H. 7, 50. 43, 9. 48, 13. ver-sümecheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 727<sup>b</sup>) säumigkeit, vernachlässigung, negligentia DFG. 377°. PASS. RENN. 15928. BR. H. 11, 25. 43, 24. 45, 5. ver-sümeclíche, -en *adv.* säumig RENN. 21876. ELIS. 6960. ver-sümelich *adj.* (II<sup>2</sup>. 727<sup>a</sup> s. versunnenlich) säumig an APOLL. S. 47, 4; ver-sümelíche, -sümlíche, -en *adv.* (*ib.*) negligenter DFG. 377°. BR. H. 32, 7. ELIS. 7335. DÜR. chr. 661. NP. 42. ver-sümen *swv.* (II<sup>2</sup>. 729<sup>a</sup>) verseumen N. v. E. 13, 10. 16, 7. LEUTB. r. 94. versömen NETZ 1554. 3399. 5898. 6728 u. ö. versämen *ib.* 1178. CHR. 5. 47, 15. 163, 15 —: *versäumen*, negligere, tardare DFG. 377°. 573°. *allgem.* u. zwar *tr.* mit *acc. d. s.* ungetan od. unbeachtet lassen, versäumen, verspäten, vernachlässigen (die schöne zit v. MSH. 201, 19. vil ofte wirt der herren reht versümet durch die bösen kneht WG. 9532. daz versümete leben LIEHT. 589, 20. sîn lop zuo den swerten an ellen ist versümet ULR. Wh. 138<sup>a</sup>), mit *acc. d. p.* saumselig machen, ab-, auf-, zurückhalten, irren, unbeachtet lassen, vernachlässigen, im stiche lassen, durch saumseligkeit in nachteil bringen (alsus versümet si der gedanc GREG. 221. si vorhten, si müesten versümet sîn Osw. 3045. ich mac vil wol versümet sîn mit iuwer meisterscheffe LIEHT. 109, 6. in dem rechten versaumpt

werden CHR. 5. 47, 25. sie wurden in dem krieg versaumpt *ib.* 2. 127, 11), mit *gen. d. s.* um *etw.* bringen BERTH. Ms. (ich bin vreden gar von in versümet NEIDH. 57, 20). PARZ. 167, 20. ERNST B. 2590, mit *práp.* an, verkürzen an BERTH. 117, 37, mit *inf.* MYST. 2. 367, 15. — *refl.* säumen, saumselig sein, sich verspäten (NETZ 3999. 5898. 6728 etc. swer sich ze hart versümet hât WG. 9639. die sich versümet durch gewinne *ib.* 9536. an der rede sich v., verspäten ER. 6153. sich an dem erbe v., das erbe durch säumnis verlieren SwSP. 31, 1. daz wir uns an dem lande sô grözliche versümen KARL 1555. sich gegen einem v. ERNST 18. KARLM. 247, 32. *part.* ein versümet wib, var. verlegen SwSP. 345, 185); ver-sümen *stn.* (II<sup>2</sup>. 730<sup>b</sup>) MSH. 2, 192<sup>b</sup>. 3, 108<sup>a</sup>. HADAM. 707; ver-sümenunge *stf.* = versümunge KSR. 144; ver-sümer *stm.* negligens DFG. 377°. RCSP. 1, 521. CHR. 8. 495, 16. ver-sümheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 727<sup>a</sup>) = versümecheit GLAUB. 2940. ver-sümlíche s. versümelíche. ver-sümnisse *stfn.* (II<sup>2</sup>. 730<sup>b</sup>) negligentia DFG. 377°. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. MYST. 2. 361, 33. KSR. 71. 167. GAUPP 83 a. 1294. RCSP. 1, 544. 48. verseumpnüs CHR. 11. 760, 26; ver-sümunge *stf.* negligentia DFG. 377°. VET. b. 18, 16. 61, 14. von pfandunge oder von versümunge an ir guote KOPP 94 a. 1296. ver-sünden *swv.* (II<sup>2</sup>. 736<sup>a</sup>) *tr.* in sünden stürzen, durch sünden verderben FREID. RENN.; *refl.* sich versündigen TIT. 61, 2. j. TIT. 690. HEINZ. 119. 18, 4. Ls. 1. 227, 175. HADAM. 713. sich v. an TIT. 114, 2. MSH. 3, 423<sup>b</sup>. GA. 1. 46, 176 (= sold' ich mich dar an sunden Vz. 184). HB. M. 326. CHR. 4. 125, 1; 11. 559, 3. 593, 13. mit der ich mich versündet hân WOLK. 10S. 1, 15. *part.* versündet, sündig TÜRL. Wh. 2<sup>b</sup>; ver-sündigen *swv.* dasselbe. *tr.* den lib versündigen GLAUB. 2241; *refl.* *ib.* 2266. sich v. mite *ib.* 2294, an LUM. 8<sup>a</sup>. ver-sünnen *swv.* (II<sup>2</sup>. 746<sup>a</sup>) sonnig machen FRL. ver-sunnen *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 310<sup>b</sup>) wolbedacht, besonnen BARL. TROJ. SUCH. j. TIT. 4688. 5445. LIEHT. 142, 3. ULR. Wh. 257<sup>b</sup>. JÜNGL. 1068. RENN. 4209. PASS. 190, 90. der vil versunne (: gewunne) DIETR. 5544. 757. ver-sunnenlich *adj.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>a</sup>) selbstbewusst sein habend PARZ. 108, 24.

ver-suoch *stm.* *das streben, trachten, unternehmen.* mîn arbeitlicher versûch hât al hie daz êrste bûch in gotes helfe vollenbrâcht PASS. 154, 5; *prüfung, untersuchung s. versuochwazzer;*

ver-suochen *swv.* (II<sup>2</sup>. 11<sup>a</sup>) versüechen BASL. r. 8, 5 —: *tr. zu erfahren, kennen zu lernen suchen, forschen nach, prüfen, auf die probe stellen; zu erlangen od. zu tun suchen (obj. ez), allgem. z. b. pris v. BIT. 10006. 68. versuochtez swert WALTH. 31, 2. FREID. 95, 18. ein wol versüchter herre CHR. 1. 442, 22. einen v., verhören ib. 8. 373, 10. die guldein v. ib. 1. 233, 28. sie (schiedsrichter) sullen die sache hören und v. CP. 49; in versuchung führen GRIESH. 2, 82. 83. 85, 86. SILV. 3132; s. v. a. besuochen, aufsuchen, besuchen, wohin kommen NIB. TRIST. U. SPEC., bebauen, benutzen, -wohnen: versuocht und unversuocht Mz. 2, 373. 74 (a. 1291). UKN. 95 a. 1304. BÖHM. 519 a. 1332. UH. 86 a. 1343. ORLAM. 30. 31 a. 1347. UG. 125 a. 1354. STB. 214. 50. STZ. 36 (lat. cultis vel excolendis). DM. 72. — refl. sich versuchen, einen versuch anstellen KONR. MÜHLH. r. CHR. 2. 177, 18; sich suchend verirren TRIST. 4925;*

ver-suochen *stn.* (II<sup>2</sup>. 12<sup>b</sup>) *das versuchen, prüfen, erproben* PARZ. TRIST. (lies 14182). LIEHT. si hât mit versuochen elliu tiutschiu lant durchwallen NEIDH. 85, 22; *das kosten* MGB.; daz v. in dem munde, *der geschmack-sinn* WACK. pr. s. 276, 11; *versuchung, -führung:* bi dem ich den tiuvel durch versuochen vant SILV. 3128;

ver-suocher *stm.* *der auf die probe stellt.* diner gedult v. MYST. 1. 339, 1. *münzprobieren:* auch schullen sie (*münzmeister*) kein gelt auz geben ez sei danne mit wizzen und heizen unsers gesworn versuochers Mz. 4, 253. der versücher hât daz korn zu prennen MH. 3, 345. vgl. noch Mw. 371. 78 a. 1391. 95. BÖHM. 560. 63 a. 1339. ANZ. 17, 126 a. 1369. ARCH. W. 22, 103. 113. 132 ff. (a. 1434. 43). MB. 36<sup>a</sup>, 286. MONE z. 6, 277 (a. 1423). *weinprobierer:* gesworne versücher des weins NP. 243 f. MÜHLH. rgs. 47; *versucher, -führer:* der v. Sathân W. v. Rh. 129, 17. 31;

ver-suochern *swv.* *versuchen.* wer wollen das vorsüchern (: dūchern) WSP. 428;

ver-suochnisse *stfn.* (II<sup>2</sup>. 12<sup>b</sup>) *experientia* DFG. 218<sup>b</sup>, *experimentum* Voc. Schr. 888; *versuchung* KROL.;

ver-suochunge *stf.* (ib.) *das prüfen, probic-*

*ren, kosten* NP. 244. MÜHLH. rgs. 47. got ist ain könig der versuechung und ain balsam der smeckung VINTL. 9971; *das auf die probe stellen* JER. 19055; *versuchung, -führung* SILV. 3123. 4067. W. v. Rh. 123, 4. 154, 21. KROL. 3686.

versuoch-wazzer *stn.* *scheidwasser, lustracio* Voc. Schr. 1552.

ver-suoren *s.* versüenen.

ver-süren, -siuren *swv.* (II<sup>2</sup>. 756<sup>b</sup>) *ganz sûr werden, exacerbare* Voc. Schr. 854. BERTH. 80, 1;

ver-sürunge *stf.* so wizze, daz dir diu innerliche v. die du leidest und ir doch nit gehillest, vast nutz und heilbar ist BR. 26<sup>a</sup>.

ver-süte *prät. s.* versiuwen.

ver-suttern *swv.* (II<sup>2</sup>. 362<sup>b</sup>) *im kochen überwallen lassen.* versüdern WOLK. 2. 4, 29.

ver-swachen *swv.* (II<sup>2</sup>. 780<sup>b</sup>) *intr. ganz schwach werden* ANEG. AMIS, SUCH. JER.;

ver-swachen, -swechen *swv.* (II<sup>2</sup>. 782<sup>a</sup>) *tr. ganz schwach machen, herabsetzen, in schatten stellen, beschimpfen, verringern, verderben.* mit acc. d. s. ULR. (206). KRONE, Ms. (wir sullen argen haz verswachen H. 2, 69<sup>a</sup>. ir lieplich lachen verswachen kan mangen senden kumber ib. 223<sup>b</sup>). PASS. (du solt die heilen, die ich hiez brechen und virswachen H. 233, 85). ir reiniu wibes varwe het daz golt vil nâch verswachet GFR. 2513. der sunnenschin verswachet alle stern LOH. 1227. er vant noch mê, daz kusse ist gezæme unt trüren wol v. kan ib. 3838. ein dinc, daz iuwer adel und iuwer êre verswechet harte sêre CÄC. 806. üz ieslicher rehten vrouwen wil ich einen boum machen, den niemen kan verswachen FRAUENEHRE 1206. daz die bluomen wærn verswachet WWH. 364, 26. PART. B. 14529. sie verswechent ir sêl und lib NETZ 2525. versw. an KRONE, MEL. etw. an koste, an kunste v. ULR. Wh. 119<sup>a</sup>. 153<sup>d</sup>. 266<sup>d</sup>. ob sie (*urkunde*) an der geschrift verswecht wurd Mz. 1, 421 s. 302 (a. 1391). mit dat. d. p. swer im daz hûs verswachet BIRK. p. 233. mengem biderben wib verswechtens iren lib NETZ 7311; mit acc. d. p. ER. PASS. sô wære ich gar verswachet, *erniedrigt, beschimpft* HELMBR. 159. GA. 3. 70, 1018. LS. 1. 440, 40. des douht er sich verswachet j. TIT. 1374. er lac siecher, an dem libe gar verswachet ULR. 1410. si wart alsô verswechet mit sünden DAV. 18. mit dat. d. p. jâ bin ich verswachet (*gedr. versmachtet*) dir vil gar ân mîn schulde

KRONE 11144. *mit gen. d. s. zweir dinge wirt man verswachtet* *ib.* 8777. — *refl.* ER. WALTH. MAI, PASS.

ver-swant *prät. part. s.* *verswinden, -swenden.*

ver-sweifen *stv.* (II<sup>2</sup>. 785<sup>b</sup>) *fortschwingen, -jagen* in KARAJ. 23, 14. 37, 17. 42, 6;

ver-sweifen *swv.* (II<sup>2</sup>. 787<sup>a</sup>) *fortjagen* HÄTZL.

ver-sweigen *swv.* (II<sup>2</sup>. 790<sup>b</sup>) *zum schweigen bringen* WWH. Ms. EILH. 3796.

ver-sweimeln *swv.* *schwindlig werden* FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. *vgl.* *swimeln, beswimeln.*

ver-sweiln *prät. s.* *verswinnen*;

ver-sweinen *swv.* (II<sup>2</sup>. 802<sup>a</sup>) *verswinnen machen, vernichten* BÜCHL. JER. *si versweinten allez, daz übrig der natüre was* W. v. Rh. 114, 12. und grabint alle zit durch daz herze und wirt doch niemir versweinit WACK. *pr.* 56, 162. *fleisch und bluot verzern und v. ib.* 68, 330. *mit dat. d. p.* *einem die sünd v.* NETZ 5784; *bluot v., vergiessen* SCHM. *Fr.* 2, 634;

ver-sweiner *stm.* *in bluotversweiner.*

ver-sweizen *swv.* *verbrennen.* *so tuot er das holz v.* NETZ 8810 *var.*

ver-swëlhen *stv.* (II<sup>2</sup>. 790<sup>b</sup>) *md.* *verswelen: tr. verschlucken, -schlingen eig. u. bildl.* DIEM. GEN. RUL. KCHR. ERINN. LIT. SERV. *wîn, den ir habt verswolhen* BIRK. 206; *refl. u. intr. versiegen, -trocknen, -schwinden: daz sich der phlaum verswilht (hss. versücht, verschült)* CHRIST. S. 1163. *sus verswalch mîn blût und macht* MALAG. 18<sup>b</sup>.

ver-swëllen *stv.* (II<sup>2</sup>. 792<sup>a</sup>) *übel anschwellen, zuschwellen* Ms. (= WARTB. 20, 8). TROJ. KELL. ROZM. *im verschwal der hals, das angesicht* CHR. 4. 75, 7. ZIMR. *chr.* 4. 183, 27. 220, 33;

ver-swellen *swv.* (II<sup>2</sup>. 793<sup>a</sup>) *anschwellen machen, aufstauen, verdämmen eig. u. bildl.* WWH. WOLK. *den runs, bach v.* MSH. 2, 395<sup>a</sup>. KALTB. 1, 108. *si verswelletent das wasser genant der Pot* CHR. 8. 491, 6. *mîn herze ist verswellet und verslozzen, der freuden damenzwei* ALTSW. 133, 1. *den Rin mit leime v.* MSH. 2, 238<sup>b</sup>; *durcht hunger krank machen, verschmachten lassen, überh. verderben* *ib.* 3, 468<sup>aa</sup>. ROTH. R. 1212. *der tiuvel allezane umbevert suochinde, wen er virswellin muge* WACK. *pr.* 8, 9.

ver-sweimmen *swv.* (II<sup>2</sup>. 795<sup>a</sup>) *wegschwemmen* LESEB. 886, 10.

ver-swenc? *verschwench. verschwendung* ZIMR. *chr.* 3. 413, 30.

ver-swenden *swv.* (II<sup>2</sup>. 800<sup>b</sup>) *verswinden*

*machen: zerbrechen, aufbrauchen, verzehren, vernichten, beseitigen, vertreiben, hinbringen, -geben (je nach dem obj.), allgem. z. b.* sper v. DIETR. 5982. LIEHT. 71, 18. 90, 22. 255, 11. 441, 9. *wie du durch die schilde starkiu sper verswandest* J. TIT. 952. *guoter spise und süezer wine wart dâ vil verswendet* TROJ. 16193. *guot und leben v. ib.* 23635. VET. b. 72, 7. *do verswante er ein michel her* KARL 6001. *des wurden ir vil manige schar von den cristen verswendet* ERNST B. 5564. *der erde geschepfede werdent verswant* MART. 198, 4. *rösen, die der kalte winter het verswant* MSH. 3, 222<sup>b</sup>. *als schiere als des liechten tages schin die vinstern naht verswant* KRONE 10459. *sorge* ULR. *Wh.* 137<sup>c</sup>. *trüren v.* MSH. 1, 55<sup>b</sup>. *sin vrönde wart verswendet* TROJ. 3560. *ich wil mit iu v. mine tage* *ib.* 18461. *in hât sîn gelücke niht betrogen, der mit ir verswendet siniu jâr* NEIDH. 69, 24. *ich sol mit sender herzenôt v. hie mîn armez leben umb' in, der durch mich hât gegeben beidiu leben unde lip* HERZM. 503.

ver-swenken *swv.* *fortschwingen, beseitigen.* *mein trauren tût er mir v.* KELL. *erz.* 181, 38.

ver-swenzen *swv. s.* *unverswenzet.*

ver-swerer *stm.* (II<sup>2</sup>. 773<sup>b</sup>) *der sich von einem durch einen eidschwur lossagt* BERTH. 149, 1;

ver-swern *stv.* (II<sup>2</sup>. 772<sup>b</sup>) *intr. falsch schwören, perjurare* DFG. 427<sup>a</sup> (*der beleg aus* LESEB. 964, 7 *ist zu streichen*); *mit gen. u. an schwören von* WACK. 337<sup>a</sup>; *mit dat. d. p. sich durch eidschwur von einem lossagen* MYST. 2. 559, 13. — *tr. eidlich angeben* MONE z. 16, 28; *eidlich geloben, versichern: etw. v. oder verloben* USCHB. 3, *mit abh. s.* CHR. 9. 544, 17, *mit dat. d. p.* MZ. 1. 246. 530 (*a.* 1302. 1411), *u. abh. s.* *ich hân disen vier bistüm versworn, daz* DM. 25. *unde verswere ich dem wuoche- rer, daz* SwSP. 141, 21. *ich wolt iz ûch wol ûf die heiligen v.. daz* LUM. 35<sup>c</sup>; *schwören etw. nicht tun od. haben zu wollen, sich durch einen eidschwur lossagen von, eidlich verzichten auf, ab-, verschwören mit acc. d. p.* BERTH. ERLGES. *daz si versworn ir gote* ULR. *Wh.* 159<sup>c</sup>. PASS. 203, 69. *ein wip v.* KRONE 20449. *ich hân dich und alle frouwen unz an mînen tût versworn* WOLFD. A. 490. GA. 3. 730, 36. *wer dich mit vloche bert und dich verswert* MSH. 2, 257<sup>b</sup>. *daz Crist der süeze niemer mê bescholten würde noch versworn* SILV. 1884. *mit acc. d. s.* HERB.

HARTM. (daz ungevüere v., *weit weg wünschen* GREG. 250). PARZ. FREID. ALPH. RUD. (GERH. 6080. ORL. 9487. 12426. 14076). KONR. (*lied.* 23, 46. TURN. B. 569). TEICHN. PASS. HEINR. (*der beleg aus KRONE 252<sup>a</sup> ist zu streichen*). daz spil v. MSH. 1, 18<sup>a</sup>. er verswüriten immer mē LIVL. M. 1130. du müst des koniges hof v. MOR. 2, 1599. ich verswuore Karlingen RUL. 100, 22. ich wolde rōmisch rīche v. und mīden manie jār ERACL. 2867. heizet in v. diu lant MAI 174, 7. WOLFD. A. 227. 30. 43. LS. 3. 227, 393. 228, 399. die herren verswuorent ire kuren CHR. 8. 125, 29. sīn līden du verswere LESEB. 964, 7. *mit dat. d. p.* wie er ime die cristenheit v. müst LUM. 121<sup>b</sup>. *mit inf. und* ze ZÜRCH. *jb.* 76, 7. welher verswüer burgermeister ze werden S.GALL. *stb.* 4, 164; *schwörend hinbringen*, die zīt v. BERTH. 20, 6. — *refl. falsch schwören* WACK. 337<sup>a</sup>; *sich eidlich verpflichten, einen schwur leisten* MARLG. 67, 94. er het sich verlobt und versworn, daz Mz. 3, 504 s. 449 (*a.* 1362). sich zu o etw. verloben und v. SCHAAB 321 *a.* 1433; *eidlich verzichten auf (gen.)*: sich allis rehtis v. und verzihen Mz. 1, 267 (*a.* 1319).

ver-swären *stv.* (II<sup>2</sup>. 809<sup>b</sup>) *zu schmerzen od. zu schwären aufhören, vernarben* ER. 4211. MSH. 2, 218<sup>b</sup>. daz vergēt sich und verswirt LS. 1. 439, 11. die slege sint sō swinde, daz si niht gāhes mugen v. BIT. 12579; *durch ein geschwür bedeckt, verstopft sein, zuschwären* PASS.

ver-swerunge *stf.* perjuratio DFG. 427<sup>a</sup>.

ver-swerzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 765<sup>a</sup>) *ganz schwarz machen, verfinstern, obnubilare* DFG. 388<sup>b</sup>. Voc. Schr. 1857. MGB. LUDW.

ver-swickeln *swv.* *zusammenfalten*. daz dūchlin ūf einander v. ALT SW. 218, 28.

ver-swigen? FRL. 69, 16 *u. anm.*

ver-swīgen *stswv.* (II<sup>2</sup>. 788<sup>b</sup>. 790<sup>a</sup>) *intr. nicht laut werden, schweigen* HADAM. 514. einem v., *ruhig zuhören* RSP. 3040. — *tr. zu nennen unterlassen, mit stillschweigen übergehn, wovon schweigen, verschweigen, mit gen. d. s.* A HEINR. 756 *var.* LESEB. 194, 38. SSP. 1. 63, 1. *mit acc. d. s. allgem.* (unreht v. FLORE 4572. daz hiez er mich v. WOLFD. B. 207. diu werlt verswīget mīn leit MSF. 155, 27. sīt du rīcheit hāst verswīgen BIRK. *p.* 88. sō wirt verdrūcket und verswīgen swaz uns ze laster ie geschach TROJ. 18324. er wolde es nicht lenger vorschwīen APOLL. S. 20, 20. das vorschwegen si etliche zīt GRIS. 3, 19. etw.

versw., *schweigend geschehen lassen* SWSP. 261, 2. den schaden v., *auf entschädigung verzichten* *ib.* 79, 1), *mit untergeord. s.* PARZ. 626, 20, *mit dopp. acc.* HARTM. WOLFR. KRONE, RUD. (daz solt dū mich v. niht GERH. 1907). des wil ich si verswīgen niht LIEHT. 17, 9. ANTICHR. 174, 2. sō verswīgete ich si niht GFR. 2755. doch wil ich dich dīne frāge nicht vorschwīen APOLL. S. 68, 7. den gruoz er si niht versweic GA. 2. 433, 719. sīt dich diu mære verswīgen sint KARL 11188. *mit acc. d. p. und gen. d. s.* GREG. 2254, *mit acc. d. p. und untergeord. s.* PARZ. *mit dat. d. p. und acc. d. s.* WOLFR. *lied.* KRONE, PASS. (H. 340, 44). GA. 2. 433, 719 *var.* die lēhen, die uns lange zīt verswīgen und vervallen wāren gesin Mz. 1, 500 (*a.* 1406). *mit dat. u. gen.* GREG. 2254 *var.* *mit präpp.* ir rede ist gegen mir verswīgen MSH. 1, 155<sup>b</sup>. mir gelücke ein michel teil gegen iu verswīge VIRG. 483, 6 *u. anm.* „*nir versage das glück einen grossen teil (des mir bestimmten erfreulichen) zu euren gunsten?*“. sō wirt ez wol verswīgen umb daz kindelin WOLFD. B. 158; *mit acc. d. p.* einen zu lobe nicht v. ELIS. 3110, *mit dopp. acc.* er ist alle dise werlt verswīget KCHR. 2377 (*var.* verswīgen, verborgen). — *refl. seinen namen nicht nennen* vor ALEXIUS 144, 12. 145, 57; *durch schweigen, nichtfordern zu schaden kommen, verlieren*: sich an dem erbe v. SSP. 1, 29;

ver-swīgen *stn.* (II<sup>2</sup>. 789<sup>b</sup>) BERTH. 352, 23;

ver-swīgen *part. adj.* (*ib.*) *schweigsam, verschwiegen* PARZ. KELL. ich sage dir mīnen namen her, ich heiz ‘Verswīgen iemer mēr’ LS. 3. 580, 54. mit verswīgenem muote FRAGM. 48<sup>b</sup>, 45. MSH. 1, 309<sup>a</sup>. verswīgeniu liebe HEINZ. 2337. vorschwegen und vorschwegen GRIS. 4, 9.

ver-swīgenlīchen *adv.* was sie gehört haben daz schullen sie vorschwīgenlichen pei in behalden PRAG. r. 43, 61.

ver-swīln *swv.* (II<sup>2</sup>. 790<sup>b</sup>) *schwierig werden* PASS. 261, 76.

ver-swīmen *stv.* (II<sup>2</sup>. 793<sup>b</sup>) = *verswīnen*. der engel vor dem kūnege verswīem (: heim) GA. 3. 422, 322.

ver-swīnden *stv.* (II<sup>2</sup>. 798<sup>b</sup>) *unsichtbar, unwirklich werden: vergehn, zu nichte werden, verschwinden, unkommen, sterben, allgem.* (*z. b.* mīn lip der muoz v. RAB. 1075. swaz er gesagete daz verswant mit der luft PASS. 369, 91. nāch disen worten er verswant GERM. 4. 244, 2907); *unp. mit dat. bewusst-*

- los, ohnmächtig werden*: si triben alsô lange daz biz in beiden verswant GA. 2. 131, 147.
- ver-swînen** *stv.* (II<sup>2</sup>. 801<sup>b</sup>) *unsichtbar werden, verschwinden, vergehn* GEN. KONR. (diniu almehtekeit, diu nie verswein *lied.* 1, 6. al sin wünne gar verswein ENGELH. 1400). RUD. (ORL. 4066. 14002. 745). HEINZ. (daz der sê niht verswinet 583). GRIESH. PASS. (die gehugede alsô verswein H. 352, 44. daz liecht sô hin verswein *ib.* 211, 71. alle kraft an im verswein *ib.* 386, 36). dâ vor moecht die welt v. NETZ 1738. der tac verswein REINFR. B. 16081. dô der engel verswein W. v. Rh. 49, 16. ich gebiet dir, daz du verswinest, nagel MONE z. 3, 286. *mit dat. d. p.* KONR. (*lied.* 32, 333). HEINZ. PASS. daz bluot verswine in gar GRIESH. 1, 116; *bes. krankhaft schwinden, abmagern*: si tuot mir, daz ich verswine MSH. 1, 17<sup>a</sup>. ich möhte wol v. von den vil strengen pînen ENGELH. 2319. ir bein gar verswein MARG. 362.
- ver-swingen** *stv.* (II<sup>2</sup>. 801<sup>b</sup>) *tr. wegschwenken, im schwunge fortwerfen* NIB. PARZ. si kunden dâ der drunzen vil v. j. TIT. 3988; mich verswinget etw., *schwingt sich an mir vorbei, wird mir nicht zu teil* MS. (H. 1, 109<sup>b</sup>); *durchpeitschen* MART. 9, 41. — *intr. aufhören zu schwingen, die schwungkraft verlieren* A. HEINR. PARZ.; *refl. sich fliegend verirren* TROJ. 7834.
- ver-swîstern** *swv. s. unter verbruodern.*
- ver-switzen** *swv.* (II<sup>2</sup>. 769<sup>a</sup>) *refl. verschwitzen, -bluten* TROJ. 36950.
- ver-swulst** *stf.* (II<sup>2</sup>. 793<sup>a</sup>) *synanche, verswulst, -swolst der kelen, kehlsucht* DFG. 535<sup>b</sup>, n. gl. 339<sup>b</sup>.
- vêrt, vert** *s. vërne, vart.*
- ver-tadelunge** *stf.* *vertadlung und verslahung der ware* NP. 134 (15. jh.).
- ver-tagedingen, -teidingen** *swv.* (I. 336<sup>a</sup>) *vor gericht ziehen, laden* SWSP. 83, 2 *var.*; *vor gericht verhandeln, übereinkommend festsetzen u. ausgleichen* RAUCH *scr.* 2, 312. und waz sie darumb verrehtent oder vertädینگent, daz ist unser will genzlich und gar Mw. 375 a. 1394. Mz. 1, 496 (a. 1405). CHR. 1. 428, 19; 5. 239, 8; *vor gericht verteidigen* HALT. 1904. BÖHM. 525 a. 1333. CHR. 5, 248 *ann.* 1. einen zum rechten verdëdingen, schüren und schirmen MB. 41, 374 (a. 1348).
- ver-tagen** *swv.* (III. 10<sup>b</sup>) *tr. einem einen tag od. termin ansetzen* HALT. 1903 a. 1495, *vgl.*

- vür tagen. einen ûf etw. v., mit seiner forderung zu einem bestimmten termine auf etw. anweisen* MH. 1, 175; *aufschieben, verschieben*: einen mit worten v., *vertrösten* FRAGM. 27, 157. — *intr. swer in der stat verjâret und vertaget, jahr und tag bleibt, wohnt* GAUPP 1, 140 (a. 1297). — *refl. von der zeit, ablaufen* TRIST. H. 372.
- ver-tammen** *s. verdoumen.*
- ver-tammen, -tammen** *s. verdammen.*
- ver-tân** *part. adj. s. vertuen;*
- ver-tânen** *swv.* *vertân machen. der ist an sâlden vertânet (: ânet)* j. TIT. 3815.
- ver-tanten** *swv.* *tândelnd verdecken, beschönigen* NETZ 8641.
- ver-tanzen** *swv.* (III. 14<sup>b</sup>) *mit tanzen hinbringen. die zit v.* BERTH. 20, 5,
- ver-târen** *s. vertören.*
- ver-tarnen** *swv.* (III. 16<sup>b</sup>) *refl. sich verbergen, -hüllen* KRONE 3781.
- ver-tarrazen** *s. vertërrazen.*
- ver-tasten** *swv.* *betasten, schlagend od. stossend berühren. nu hât er sie vertast (: rast) mit fûezen und mit henden* HUVÖR 10, 13.
- verte** *adj. in hôch-, rincverte;*
- verte** *swm.* (III. 257<sup>a</sup>) *geführte Iw.* 5287 *var.* ULR. Wh. 250<sup>b</sup>;
- verte** *s. vart.*
- ver-teben** *swv.* (III. 19<sup>b</sup>) *unterdrücken, verderben* Iw. 717 *var.* — *im REINFR. kommt das wort nicht vor.*
- vertec, vertic** *adj.* (III. 258<sup>a</sup>) *gehen könnend, beweglich* KRONE, LUDW.; *gehend, weggehend*: dô si nû wurden vertich, *sich auf den weg machten* GRIESH. 2, 18; *im gange, in übung, üblich*: vertiger zins GEN. D. 104, 34; *zur vart bereit od. tüchtig* ANNO 291. vertiger wagen Gz. 782, phluoc Mz. 3, 197 (a. 1348). in der nacht v. werden, *paratus ad coitum* CGM. 3723, 150<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 1, 761. vertig werden, *leibesöffnung bekommen* CGM. 4543, 50<sup>a</sup> *bei* SCHM. das (*Ysopptrinken*) macht den menschen im leib vertig PRACT. 17. den leib vertig und waich machen MGB. 349, 30. 419, 3. 424, 9. 426, 20. daz harnwazzer v. machen (*urinam provocare*) *ib.* 138, 11; *gang-, fahrbar* KRONE, RENN.; *in ordnung befindlich, gut, recht beschaffen*: vertige krëmerei *s. unter unvertic.* wagen, die fertig sein an redern TUCH. 126, 9. nit fertig, *verdorben, zerbrochen* *ib.* 330, 7; *rechtschaffen, gut, zu folgern aus unvertic; geschickt, gewant, tauglich*: ein vertiger schreiber KALT. 153,

1 (a. 1404). das hilft dem magen und macht in vertig zu deun PRACT. 8.  
 vertec-liche *adv.* vertiglich úsz gerichtet, *kriegs-, marschbereit, ausgerüstet* ZEITZ. s. 2, 112. vertiglich gën MERAN. 9.  
 ver-tegelichen *swv.* täglich vorbringen. daz den ören wirt vertegelichet j. TIT. 1892.  
 ver-tegen *s.* vertigen.  
 ver-teidingen *s.* vertagedingen.  
 ver-teilen *swv.* (III. 27<sup>b</sup>) *ver-*, *zerteilen*, *dissipare*, *distribuere* DFG. 187<sup>a</sup>; *bei der teilung beeinträchtigen od. übergehen, enterben*: ein kint v. SWS. 143, 10. dem vater vaste leidet, daz er in het verteilet GEN. D. 52, 13. ob daz wær, daz ein teil vür den andern sô vast verteilet würde an vesten oder an gülte, daz si dann den selben teil gebezzeru, gemern und geleichen mügen Mw. 284 a. 1331; *den anteil absprechen, für verlustig erklären, des anteiles woran berauben, mit acc. u. gen.* BÜCHL. PARZ. Ms. (H. 1, 289<sup>b</sup>. MSF. 35, 10). MYST. daz ich dîner gotelichen gnâden iht verteilet werde HIMLR. 306. einen v. von etw. BÜCHL. PASS.; *durch urteil absprechen, nehmen, cassare* DFG. 104<sup>b</sup>. ver-teile sine krône RUL. 249, 23, *mit acc. u. dat.* DIEM. LAMPR. PARZ. REINH. (1752). STRICK. (12, 643). Ms. (MSF. 74, 18. 109, 2). Pylât verteilt im dô sin leben BPH. 8598. man verteilet im lib und guot CHR. 8, 130, 14, *vgl.* SSP. 1, 40. 65, 2; 2. 24, 1. 41, 2; 3. 54, 4. JEN. st. 76, 21. 22. einem die stat v., *verbieten* CHR. 9. 1019, 26; *recht u. unrecht zu jemandes schaden teilen: ihn zum unglücke bestimmen, verurteilen, verdammen, -fluchen, mit dat. d. p.* STRICK. TUND. URST. LEYS. Ms. got müeze mir v. RAB. 461. er vernam, daz im ze Rôme verteilet was KCHR. D. 157, 22. swelhem wip verteilet ist, daz LIEHT. 623, 21. er hât mir verteilet an dem libe, *mich in bezug auf mein leben zum unglücke bestimmt* ER. 5996. sô werde mir verteilet gar an allen minen dingen DIETR. 7158. dem man was verteilet an dem bûche unt an dem ruke KCHR. D. 385, 7. einem an den tût v., *ihn zum tode verurteilen* WARN. 3561. *mit acc. d. p. zieml. allgem.* (dô wolten in Rômære v. KCHR. D. 390, 6, *vgl.* PASS. K. 338, 31. 444, 61. MARLG. 133, 149. W. v. N. 33, 33. 43, 10. SSP. 2. 19, 2; 3. 55. 56, 3. sô müez ich verteilet sin MSF. 173, 28. sô ist er verteilet sâ FLORE 6639. verteilter Bernære RAB. 1065, Sarrazin MOR. 1, 1056, man Ga.

2. 609, 541, muot *ib.* 631, 470, lip WOLFD. B. 576. 83. du verteiltez kunder GA. 3. 25, 157. diu verteilte jugende begie ein grôze untugende DIETR. 4325), *mit abh. s.* sie wurden verteilet, daz ir iegelicher in 10 jôren nit solt in den rôt kumen CHR. 8. 130, 18. *mit präpp.* einen an den tût v. *ib.* 8. 128, 1, BON. 35, 32, in den tût BARL. URST. PASS., *ebenso* einen vom lib v. AUGSB. r. M. 69, 8. daz man nieman v. mac umb dekeine getât FLORE 6614. *mit acc. d. s. verfluchen, -wünschen* Ms. DIETR. RAB. SUCH.  
 ver-teillich *in* unverteillich.  
 ver-teilt *part. adj. s.* verteilen;  
 ver-teilunge *stf.* *verurteilung, verdammung* HPT. 15. 442, 7. 20, 170. WACK. pr. 7, 7.  
 ver-tälben *stf.* *vergraben*: dô got was gemartelt worden und daz criuze vertolben CHR. 8. 366, 21.  
 ver-telegen *s.* vertiligen.  
 vertelin, vertel *stn.* (III. 252<sup>b</sup>) *dem. zu vart* OBERL. 1785. GA. 3. 114, 134. KELL. erz. 184, 10.  
 ver-temmen, -tanmen *swv.* (III. 12<sup>a</sup>) *mit einem damme versehen, verdammen* MONE z. 3, 182; *verdämmen, dämpfen, ersticken, suffocare* DFG. 565<sup>a</sup>. MART. (*lies* 26, 64). HADAM. 503. vertemmet wart miner sorgen pfuol Ls. 3. 591, 462.  
 ver-tempfen *s.* verdempfen.  
 [verten *swv.* III. 257<sup>b</sup>] = do sattent sich die von Berne etc. CHR. 8. 49, 12.  
 verten *swv.* *in* her-, *ververten*.  
 ver-tennen *swv.* *ganz wie eine tenne, ganz eben machen.* und hete ein meder dâ gemât, ez wær niht sô vertennet als von ir dienste maneevalt VIRG. 1044, 10.  
 ver-tërben *s.* verdërben.  
 ver-terken *swv.* (III. 31<sup>b</sup>) *verdunkeln, -hüllen.* ich hab verterket ein pfat j. TIT. 19. zornes site v. *ib.* 1887. verderken ULR. Wh. 139<sup>c</sup>. MBRG. 25<sup>a</sup>. vertirken (: zirken) mit Ls. (*lies* 2. 203, 72).  
 ver-tërrazen, -tarrazen *swv.* *mit terrazen versehen, verbarrikadieren.* luken vertarr. BEH. 124, 13. die tür vertarlassen CHR. 11. 619, 18; *refl.* sich vergraben und vertarr. BEH. *ged.* 6, 52. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 616.  
 ver-teuben *s.* vertouben.  
 vertic *s.* vertee.  
 vërtic *adj.* *vorjährig.* fierdig CHR. 5. 329, 6.  
 ver-tiefen *swv.* (III. 34<sup>b</sup>) *vertiefen, -senken, tr.* daz swert ich kunde v. in eine ronon



j. Tit. 5755, *refl.* der sach für ze kumen, é sich die noch vester vertieft MH. 3, 367. sich in klage v. j. Tit. 5177. sich in minne vertiefen N. v. B. 135. swaz sich ân nôrt vertiefet in dornig hag HADAM. 41. *part.* in sünden vertieft WINSB. 66, 2. die vertieft und verstummet sint an irem glouben HB. M. 729; sô vertieft ir iuch verre, *stürzt euch in schulden* DIETR. 7986;

ver-tiefen *stm.* obstinatio SCHM. Fr. 1, 590.

vertigen, vertegen *swv.* (III. 259<sup>a</sup>) vertgen S. GALL. *stb.* 4, 272. vergen, verken *ib.* 11, 56. BASL. *chr.* 1. 66, 39. GR. W. 1, 252. 74. 4, 291, fôrgen *ib.* 1, 272, *vgl.* DWB. 3, 1530. 52 —: vertic machen, zur fahrt ausrüsten od. bereit halten, brauchbar machen, zu stande bringen. daz man si wolde fertegen ELIS. 466. du bist gevertiget schône ULR. Wh. 167<sup>d</sup>. verteget mich an die vart APOLL. 8963. 19426. gevertigt sein, mit vollmacht ausgerüstet CHR. 3. 312, 12. 27. manec verdeckt marc vertigten si mit gelte dem Bernære ze helfe DIETR. 8207. den hernasch v. CHR. 3. 358, 8. die nôtdurft v., das zur sache nôtige vorbringen *ib.* 1. 450, 5. die sloss, prunnen v., ausbessern, brauchbar machen TUCH. 296, 25. 324, 15. einen ob dem amptbüch der stat v., ihn durch eidesleistung förmlich aufnehmen *ib.* 261, 5. 306, 22. eine tochter zu tisch und zu pett f., zur heirat ausstatten CHR. 1. 68, 27. mit dat. d. p. und abh. s. für einen etw. bewirken: wir suln im oder sinen erben v., daz im diu selben guot gelihen werden Mz. 1, 262 (a. 1317). im gerichtl. sinne zufertigen, übertragen WEIST. HALT. 451 f. DWB. 3, 1552. den hof v. Mz. 1, 357. 4, 251, im geistl. sinne absolvieren: er bat in, daz er in vertigen wolte mit dem frônen ambehte KCHR. 15060; fort-, wegschaffen: etw. ab dem weg v. S. GALL. *stb.* 4, 272. mist an die gasse v. WEIM. *stb.* 272, 17; schicken, fort-schaffen S. GALL. *stb.* 11, 56. BASL. *chr.* 1. 66, 39. GR. W. 1, 252. 74. 4, 291; abfertigen, entsenden, entlassen, verabschieden KCHR. WWH. MAI, DIETR. (S090). die botschaft v. LOH. 4110. CHR. 2. 49, 36. 50, 5. ir habt uns gevertegt heim ze lande DIETR. 1329. vertegete er si an den sê GEO. 530. wir wöllen unsere mitmacht gein Forst v. UOB. 423 s. 492. dô er gevertegt was hin gegen Berne DIETR. 2684. vertege boten in die lant *ib.* 591. er wurde sic genêdlich von im v. CHR. 3. 377, 26. — mit ûz, an-, über-, ver-;

vertiger *stm.* = salzvertiger MH. 2, 253. OEST. w. 86, 11. 35. 43 etc. *contr.* ferker s. salzvertiger;

vertigunge *stf.* (III. 259<sup>b</sup>) *ausstattung, -steuer* DH. 88. OEST. w. 55, 40. CHR. 11. 774, 24; *ausfertigung* des briefes RcSP. 1, 78; *zufertigung, übergabe* Mz. 1, 306. 57. GR. W. 1, 9; *abfertigung, entlassung* CHR. 2. 340, 4; *auftrag, mission* *ib.* 527, 9; *spedition, fracht* MÜNCH. r. s. 109.

ver-tîlen s. unter vertiligen.

ver-tilgelich *adj.* in unvertilgelich.

ver-tilger *stm.* (III. 37<sup>a</sup>) *vertilger, -nichter* JER. LUDW.;

ver-tilgerin *stf.* in hinvertilgerin;

ver-tiligen, -tilgen; -tîljen, -tiljen *swv.* (III. 37<sup>a</sup>) *wegtilgen, vertilgen, -nichten.* vertiligen DIEM. KARAJ. GEN. D. 21, 1. LIT. 233, 31. VET. b. 41, 15. verdiligen DIEM. 296, 19. vertilegen *ib.* 382, 1. verdilegen GLAUB. 1048. vertelegen WARTB. 48, S. vertilgen ERINN. ANEG. TUND. 66, 3. KARL 9675. SILV. 4703. W. v. Rh. 287, 16. MSH. 3, 62<sup>a</sup>. MGB. 58, 2. 143, 23. ROTH *dicht.* 10, 284. 90. N. v. E. 12, 20. 24. vertielgen HIMLR. 335. verdilgen ALBR. 21, 130. vertilken GRIESH. *chr.* 26. HB. M. 679. 81. vertiljen, -tiljen PASS. JER. LIT. 218, 4. HEST. 997. 1079. LIVL. M. 4889. 11800. ADRIAN 445, 117. verdiljen LEYS. vertilen SWSP. 253, 23;

ver-tilgunge *stf.* (*ib.*) *vertilgung, abolitio* DFG. 4<sup>a</sup>. vertilkung BEISP. 111, 15.

ver-tille *swm.* vertillus, ain lühtend stain MGB. 465, 17 ff.

ver-tirken s. verterken.

ver-tiuchen *swv. refl.* *untertauchen, vertiefen* in SCHM. Fr. 1, 582.

ver-tiuren *swv.* (III. 41<sup>a</sup>) *zu tiure machen* KRONE, TEICHN. vertiurtes muotes frî BIT. 2. *vgl.* vertûren.

ver-tiuvelen *swv.* *zum tiuvel, teuflisch werden* MONE 8, 42.

ver-toben *swv.* (III. 47<sup>b</sup>) *tr.* *durch* toben *vertun.* swer dur tôren lop sîn guot vertobet MSH. 2, 199<sup>a</sup>; *intr. u. refl.* *aufhören* zu toben, *austoben, intr.* got der sis gelobt, daz et Hagen hât vertobt KL. 1759. APOLL. 5564. dâ si mit klage vertobten j. Tit. 5348, *refl.* SGR. 1544; *intr. u. refl.* *übermässig* in den *zustand* des tobens *geraten, rasen, intr.* in zwiveln muote si vil gar vertobeten MSH. 3, 60<sup>b</sup>, *refl.* PASS. wie si sich vertobent, daz si den tiuvel alsô lobent KARL 9673. diu sich

mit klaffe sô vertopt REINFR. *B.* 18875. waz hilfet dich, daz sich din zuht alsô vertopt? *ib.* 13857. si hette anders sich vertopt in der vil grimmen nôt *ib.* 15260. wie sich min sin mit klagenê hât versenket und vertopt *ib.* 3619. *part.* vertopt sin PARZ. PASS. KARLM. 101, 61. *mit gen. d. s.* der sinne vertobet PASS. *K.* 481, 20, *mit præp.* man sach in sô vertobet uf die geloubigen *ib.* 259, 46.

ver-tokzen *swv.* (III. 45<sup>b</sup>) daz guot v., *durch* tokzen *vertun* HELBL. 15, 410.

ver-tolken *swv.* (III. 46<sup>b</sup>) verdolken, *verdol-* *metschen* FRL. 168, 3.

ver-topeln, -toppeln *swv.* (III. 48<sup>b</sup>) *im wûr-* *felspiel verspielen* BERTH. (daz guot v. 25, 11). BRÛNN. *u.* KULM. *r.* SCHM. *Fr.* 1, 528. FROMM. 3, 52<sup>a</sup>. war kom min sin, daz ich sô trunkenliche dfiu snelliu ros vertoppelt hân? NEIDH. 110, 5. dô ich vertoppelt allez daz ich ie gewan KOLM. 126, 40. vertoppelt aber her sines selbes gût Ssp. 3. 6, 2.

ver-tôren *swv.* (III. 52<sup>a</sup>) *vollständig ein tôre* *werden, sich gänzlich vernarren.* daz sie sô gar vertôrten, die sin rede hörten DAN. 4219. ich môht dâ von vertâren (: jâren) MBRG. 25<sup>b</sup>. swer vertôret uf diu wip FLORE 3767. *mit gen. d. s.* daz ich des niht wil v. DAN. 4339. *part.* vertôrter man PASS. *K.* 677, 79. als ich nû sus vertôret bin L. ALEX. 6196. neit enbin ich sô verdôrt KARLM. 229, 6. er ist vertôret siner tage vrist KRONE 24399. er selbe was vertôret WWH. 352, 14. er was vertôret uf sin wip LUM. 79<sup>b</sup>;

ver-tôren, -tôren *swv.* (III. 51<sup>b</sup>) *tr. vollständig zum tôren machen, vollends betôren* MYST. (diu minne vertôret in 2. 121, 19). TEICHN. *A.* 5<sup>a</sup>. 63<sup>d</sup>. ALSF. *G.* 3465. ir schône mich alsô vertôrte MSH. 1, 281<sup>b</sup>. 283<sup>b</sup>. der gedanc vertôret in und nimet im den sin FLORE 4809. daz ez in niht vertôrte *ib.* 5015. als ich nû wol wâne vertôret die cristâne *ib.* 1448. ir reden wart zerstôret, ir sin der wart vertôret Gz. 3481. das si nicht vertôren dein volk VINTL. 8099. er vertôrete vil edeles volkes in tûtschen landen CHR. 8. 45, 16; *als tôre, tôrichter weise vertun:* swer dur tôren lop sin guot vertôret MSH. 2, 199<sup>a</sup>. — *refl. = intr.* vertôren: des muosten sich manic tûsent dâ vertôren j. TIT. 4235. wir wollen uns nich vertôren LCR. 93, 228. NETZ 1266. die lügenære an mir vertôrent sich RUBIN 1, 4.

ver-tôten *swv.* (III. 67<sup>a</sup>) *intr. absterben* HERB. 1530.

ver-touben *swv.* (III. 62<sup>b</sup>) *intr. ganz toup werden, surdescere* DFG. 568<sup>a</sup>, *n. gl.* 356<sup>b</sup>. vorblinden müstu und vortouben ALSF. *G.* 5177. — *tr. ganz toup machen, betâuben:* din houbet ist dir sô gar vertoubet FDGR. 2. 269, 3. sin houbet was sô gar vertoubet, zerstochen mit den dornen Gz. 3301. vortouben ALSF. *G.* 6413; *vernichten, tôten* PASS. JER. KIRCHB. 619, 30. 633, 40. 728, 60. — *refl. enden, aufhören* PASS.

ver-tougen *swv. verheimlichen* j. TIT. 1480.

ver-trac *stm. vertrag* MICH. *M. hof* 24; *ver-* *trâglichkeit* DÜR. *chr.* 373. *vgl.* KARLM. *B.* *s.* 340; *dauer, bestand:* vrevlich gewalt di lenge nicht gewerin mac noch wil habin vir-trac SCHB. 172, 9; *eintrag, gewinn:* nust doch min hôste vortrac, daz ich an si gedenken mac MD. *ged.* 3, 145;

ver-tragelich *s. vertregelich.*

ver-tragen *stv.* (III. 74<sup>a</sup>) *tr. mit sachl. obj. weg-, forttragen* PASS. GEST. *R.* die becken stâlen und vetrûgen die seck CHR. 2. 304, 28. daz holzwerc v. oder steln TUCH. 127, 23, *u. dat. d. p.* HÄTZL. 2. 67, 192, *mit persönl. obj. dahin tragen, führen* PARZ. PASS. KREUZF. in vertrûg sein pferde in dem scharmützeln CHR. 2. 66, 8, *zu weit od. in falsche richtung führen, verleiten* PARZ. PASS. FRL. in ver-trûc sin manheit LIVL. *M.* 9003. min ûnsin hât mich vertragen, daz ich iuch wolt hân erslagen DAN. 106<sup>b</sup>. so vertreit in sin kintheit dike in grôz arbeit KCHR. *D.* 43, 32. einen gegen einem v., *verleumden* PUS. 2<sup>b</sup>. die predigermunch haben die armen lieben frawen gegen dem bâbst mit der unwârheit belaidigt und vertragen MH. 3, 67; *bis ans ende tragen: ertragen, erdulden, geschehen und sich gefallen lassen, abs.* WALTH. TRIST. LEYS., *tr.* DIEM. HARTM. (daz ez er vor im vertruoc ER. 67. 484. 861. 3405. daz unsanfte iemen mac v. BÜCHL. 1, 388). WALTH. TRIST. FREID. WIG. ORL. diu frouwe vertruog ez schône MAR. 156, 3. ez mac der man sô vil v. MSF. 27, 34. 214, 39. wan ich die sorgen alsô vertrage *ib.* 52, 6. owê der grôzen schande, daz die got vertragen hât DIETR. 2555. wan ich vertrage sin langer niht OTTE 133. wer môhte erliden und v. daz jâmer TROJ. 22672. dâ wart lützel vertragen RAB. 1002. dâ wart slac mit slage niht vertragen LIEHT. 87, 14. sô die edeln vogel der krâen

anvehten lang vertragen MGB. 178, 1. dô er daz lange vertrûc LIVL. M. 2076. das wir lange verhalten und vertragen hân AD. 974 a. 1337. wand ich von miner ungedult daz nicht v. kunde HEINR. 2889. wie du das habest mugen v. VINTL. 5228. er wolde an sime wissagen der unbilde nicht v. ALBR. 23, 110, mit *abh. s.* er enwolde nicht v., daz *ib.* 23, 121; mit *acc. u. dat. sich etw. von jemand gefallen lassen, ihm es nachsichtig hingehn lassen, gestatten* HARTM. (er hât mirz nû zwir vertragen ER. 3983). PARZ. WIG. Ms. BON. PASS. got dir allez vertreit GRIESH. 1, 76. daz manz in niht v. sol WG. 11373. Vz. 152. ietweder dem andern niht vertruoc ERACL. 4796. daz ich im nu verträge swaz meines er begangen hât PART. B. 8954. man hât im daz umanders niht vertragen ENGELH. 121. daz er im lützel iht vertruoc BIT. 1073. 10276. du solt diz schrecken mir v. WOLFD. A. 20. 390. so wolt man dem daz nicht v. CHR. 2. 261, 14. an einander si vil cleine vertruogen RAB. 658, mit *dat. u. untergeord. s.* KROL. 2352; *abs. mit dat. mit einem nachsicht u. geduld haben, ihn verschonen* BON. GRIESH. herre, vertrage dem volke! MYST. 2. 54, 12. daz stärker sol dem kränkern v. MGB. 162, 12, *vgl.* 143, 20. 181, 20. 188, 9. 208, 6. daz leit der keiser gedultekliche und vertruog ime CHR. 8. 428, 5; *verschonen*: got wolte sinen eigenen sun niht v. GERM. 7, 341. HB. M. 151; eines d. vertragen sin, *damit verschont, davon befreit, dessen überhoben sein* DE. 134. MH. 3, 241. CHR. 2. 330, 3. 384, 12. 515, 27; 4. 314, 14; 5. 113, 30. 114, 33 *etc.* TUCH. 87, 25; *gütlich beilegen*: ez enwêre alsô vertragen HEINR. 2972; einen v., *ihn aussöhnen* CHR. 2. 238, 3. mit einem vertragen werden, *sich mit ihm aussöhnen* UGB. 507; *abs. über ein, under ein v., übereinkommen, einen vertrag schliessen* KARLM. 188, 53. 383, 52; mich vertreit, *nir gilt viel* HERB. 159. Ls. 2. 609, 30. — *refl. zu ende kommen, vergehn* PASS.; *irre gehn* PASS.; *übereinstimmen, gleichlautend sein* ARN. 107 a. 1357; sich mit einem v., *übereinkommen, einen vertrag od. frieden schliessen* TUCH. 322, 31. CHR. 10. 362, 1;

ver-tragen *stn.* sunder einich lenger verdragen spranc he ûp dat gôde ros KARLM. 65, 20;

ver-traht *stf. m.* (III. 78<sup>b</sup>) *vertrag, vergleich* MÜHLH. r. OBERL. 1895. ERF. *rvg.* 41. 44.

ver-trahten *swv. refl. sich in gedanken ver-*

*lieren, grübeln* ATH. F. 10, *ebenso* vertrahet werden GERM. 9, 175.

ver-trächen *stv. überziehen, verbergen.* altiu missewende wart vertrochen KONR. *lied.* 1, 105;

ver-trecken *swv.* (III. 90<sup>b</sup>) *verziehen, -zerren* PARZ. 256, 25. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>.

ver-trëffen *stv.* (III. 91<sup>a</sup>) *übertreffen* FREID. 2, 23. MART. 97, 37. 42. vür treffen REINFR. B. 12913. DAV. 25, *vgl.* HPT. 17, 513. v. an MART. 8, 46.

ver-tregelich *adj.* (III. 76<sup>b</sup>) *erträglich, tollerabilis (vertagelich)* DFG. 586<sup>c</sup>. LEYS. MYST. die (sünde) wæren sô vertregelich, daz got lihte erbarmte sich über sô getâne schulde FLORE 7959. daz wære ein teil vertregelich RENN. 10878; *verträglich* WARN. 852. wis hüfsch unde v. WG. 8174;

ver-tregelichen *adv.* (*ib.*) HPT. 7. 372, 55.

ver-tregic *adj.* (III. 77<sup>b</sup>) *verträglich* MYST.

ver-tremen *swv.* = verdrumen? die unsir sêl vertremment, lip und sêl erlemment MART. 23, 95.

ver-trenken *swv.* (III. 94<sup>b</sup>) *tränken, voll tränken.* verdrenken MARLD. *han.* 8, S. 15, 35. 44, 38. 45, 16. 83, 38. 88, 35; *ertränken* PASS. JER. FROMM. 3, 52<sup>a</sup>; *durch einen trank vergiften* PASS.

ver-träten *stv.* (III. 99<sup>a</sup>) *intr. dahin gehn, enden, verlaufen* PASS. (drier tage zit vertrat H. 182, 22); *tr. wegtreten, -stossen*: einen mit dem vuoz v. WG. 7871; *vertreiben* PASS.; *verschmähen, verläugnen, entsagen* PASS. ROTH *pr.* JER.; *dazwischen tretend verhindern, versperren* PASS. (dem bach ist sin ursprunc vertreten MARLG. 121, 61). einen eit v. JEN. *st.* 77, 32; *niedertreten, zertreten, zerstören, vernichten* TRIST. GRIESH. PASS. (dine kint, die hie vertreten sint under der sunden vûze H. 153, 61). JER. si verträten bluomen unde gras ER. 9162. ENGELH. 2593. ROSENG. H. 1138. die sint wol verdrucket und vertreten ZING. *findl.* 2. 89, 100. vertritt die alten spur WOLK. 43, 38. die stat v. ATH. A\* 134. sin selbes natüre v. WACK. *pr.* 63, 7; *vor einen od. etw. treten, an dessen stelle treten, vertreten* LANZ. ORL. BIT. GRIESH. Ms. (NEIDH. I., 22). ê dan diu schande die êre verträte RENN. 6267. sô mag si ir man wol vortreten PRAG. r. 81, 125; *gut stehn für, haften*: den hof versprechen und v. Mz. 1, 363 (*a.* 1372). einem ein dinc v. MÜNCH. r. 168, *od.* einem eines d. vertr. *ib.* 18. LIEHT.

54, 32; *hinausgehn über*: daz zil v. Wg. 1163. — *refl. fehl treten* Pass. (nu secht, wie sich an im vertrat der orden der natüre H. 358, 54). MYST. 2. 556, 23; *dahin gehn, enden* Pass.;

ver-treten *swv.* (III. 101<sup>b</sup>) *ver-*, *zertreten* TROJ. (3988). daz loh wart vertretet KCHR. D. 38, 17. die erden gar vertretten (: retten) j. TIT. 4213. der vane wart vertrettet ULR. Wh. 212<sup>a</sup>. sie tuot vertrett swaz si gerett vor liuten mit gelimpfe MSF. 76, 13;

ver-träter *stm.* unser vertreter und verantworter Ug. 438 a. 1441.

ver-träbe *swm.* *vertreiber* LOH. 3866;

ver-triben *stv.* (III. 88<sup>a</sup>) *tr. übermässig treiben*. diu ors mit sporn v. PARZ. 93, 20; *übermässig an-, auseinandertreiben*: dem vazze die reife v. SINGENB. 212, 8; *wegtreiben, vertreiben, -stossen, depellere, propellare* DFG. 174<sup>c</sup>. 465<sup>b</sup>. ROTH. (ein virtriben man R. 3762. der dich virtreib ober mere *ib.* 991). PARZ. WALTH. Ms. TROJ. den durst, hunger *etc.* vertreiben MGB. 104, 28. 128, 11. 147, 17. 272, 9. leit v. REINH. 366, 2046. dat si verdreven wëren KARLM. 32, 59. 33, 20. 24. alle knechte man vertreib LIVL. M. 2191. si vertreips' und tet ir manigiu leit GEN. D. 36, 6. 52, 28. daz wir mit dinem guot vertriben unsern muot ALEX. S. 44<sup>b</sup>. er wil uns v. von den gotes hulden GEN. D. 17, 33. *mit gen. d. s.* ALPH. 62. KARLM. 80, 14; *leer machen, verwüsten*: diu slang vertreibt ain ganzes lant und macht daz wüest MGB. 265, 12. die stat v. biz uf den grunt der müre TROJ. 39118, *vgl.* 18045. die stete und vesten v. GREG. 743 u. *Bechs anm.*; *vertun, durchbringen* PANTAL. BON.; *hinbringen* daz leben, die zit, tage, jâr *etc.* vertr. HARTM. (ER. 9828. GREG. 1378. 3777). PARZ. WALTH. WIG. MAI, Ms. (H. 2, 314<sup>a</sup>. 321<sup>a</sup>. MSF. 98, 28). FLORE 4663. 5059. 7563. WALB. 1239. TROJ. 3164. 20490. KONR. AL. 1339. ALEXIUS 138, 1511. KINDH. 79, 26. ULR. Wh. 159<sup>d</sup>. BPH. 5282. 443. 8941. MARIENGR. 833. AMIS L. 1366. GRIESH. 1, 58. N. v. B. 106. 202. 206. MGB. 262, 27. GERM. 18. 197, 9. LIVL. M. 9409. CHR. 5, 283 *anm.* 2; einen v., *ihm die zeit vertreiben?* VIRG. 434, 10 u. *anm.*; *verkaufen* MÜNCH. r. MONE z. 1, 436. WP. 157, 10. NP. 124. 30. 222. 302. CHR. 2. 125, 28; 3. 147, 2. — *refl. sich verlaufen, verfließen, vergehn* JER. PASS. (H. 381, 75. 386, 15);

ver-triben *stm.* dâ wart offenlich gesworn Ernstes vertriben und sin leit ERNST 981.

ver-tribenlich *adj.* *verderblich, zu grunde richtend.* vertribenlicher coste und schade DH. 185.

ver-tribnisse *stfn.* *vertreibung.* ein v. aller undinge KSR. 5;

ver-tribunge *stf.* (III. 89<sup>a</sup>) *dasselbe* GRIESH. 1, 119. 26.

ver-triegen *stv.* (III. 105<sup>a</sup>) *betrügen* RENN. 10595.

ver-trinken *stv.* (III. 92<sup>a</sup>) *intr. ertrinken* Pass. JER. lâ niht den man v. MSH. 3, 58<sup>b</sup>. si virtrunkin, di in dem wazzir *vir*sunkin DAL. 231, 24; *vertrunken sin, zu viel getrunken haben* ELMEND. 478. *verdrunkene schenke, vom wein erfüllte* MARLD. han. 44, 9 u. *anm.*; *tr. vertrinken, durch trinken vertun* GRIESH. (*lies* 1, 73). BRÜNN. r. er vertrinket sin gewant TANH. hofz. 182. den rok oder mantel v. KALT. 4, 12. zwei oder drei pfunt v. *ib.* 11, 12. *vertrine ein halbez pfunt* MSH. 3, 295<sup>a</sup>. er mag die einung mit den nächgebauern v. GR.W. 3, 542. die hiute v. HADAM. 547. er sol ine geben 60 pfenn. zu verdrinken, *als trinkgeld* TUCH. 80, 28. 123, 20. ein malter vesan geben zu v. GR.W. 4, 355; *durch trinken verlieren*: die sinne v. JÜNGL. 507.

ver-trîp *stm.* *vertreibung.* herzeleides v. FRAGM. 15<sup>b</sup>. WOLK. 4. 3, 4. waz ist untât vertrip Ls. 2. 712, 40.

ver-trîp-zît *stf.* iz ist alliz schimpf und v. MALAG. 158<sup>a</sup>.

ver-triuten *swv.* *despondere, -sponsare* DFG. 176<sup>a</sup>.

ver-triuwelichen *adv.* *vertraulich.* *vertrewlichen, -trawenlichen* ZIMR. chr. 4, 593<sup>b</sup>.

ver-triuwen s. *vertrûwen.*

ver-tröesten *swv.* (III. 117<sup>a</sup>) *abs. bürgschaft leisten* vür CHR. 9. 1021, 14. ROTW. 2, 329 (*a.* 1492); *tr. mit acc. d. p. sicher stellen, einem bürgschaft leisten* CHR. 5. 88, 11, *mit acc. d. s. sicherheit wofür gewähren* GR.W. 1, 215, *mit dopp. acc. einem wofür sicherheit gewähren* CHR. 5. 373, 5; *refl. mit gen. über den verlust wovon sich trösten, vergessen, verzichten* GERH. MAI, Ms. WOLFD. A. 64. TROJ. 49198;

ver-tröestunge *stf.* *zusage von hilfe* CHR. 2. 126, 26.

ver-trucken s. *verdrücken.*

ver-trucken *swv.* (III. 119<sup>b</sup>) *vertrocknen,*

desicare (virdrockenen) DFG. 176°. *md.* ver-trûgen LEYS. 162. MARLD. *han.* 31, 12. SSp. 2. 56, 3. wen nû daz mer vortrûgit (: vlûgit) AB. 2, 397.

ver-trumpfen *swv.* (III. 122<sup>b</sup>) eines d. ver-trumpft *verlustig* werden GR.W. 2, 569.

ver-trunken *part. adj. s.* vertrinken.

ver-trunkenheit *stf.* trunksucht BR. O. 9<sup>b</sup>.

ver-trûwen, -triuwen *swv.* (III. 110<sup>b</sup>) *intr.*

*trauen, vertrauen, mit dat. d. p.* BEISP. 64, 26. einem über etw. v. DH. 306; *anvertrauen* einem etw. BEISP. 64, 24. 65, 13. er hât sin persôn ganz in mich vertrûwt und glouben in mich gesetzt *ib.* 36, 35. einem über etw. v., *ihm anvertrauen* CHR. 5, 323 *anm.* 3; *versprechen, geloben* TRIST. LANZ. KRONE, Ms. (H. 2, 380<sup>b</sup>). daz wirt von mir vertriuwet in iuwer hant mit stæte ULR. Wh. 153<sup>d</sup>. 202<sup>a</sup>. 244<sup>d</sup>; *freien um, sich anverloben, -vermählen:* ir siet nicht zu rechter ziet kumen, mine tochter zu vortrûwene APOLL. S. 43, 20. ein wip ich vertriuwet hân und ze stæter ê gelobet PART. B. 7234 (*vgl. zu* STAUF. 1013). er hæte die sîeze vertriuwet mit den henden gar *ib.* 7053. daz iuwer tochter ze manne hât vertriuwet mich und ich si zeinem wibe TROJ. 28760; *ehelich verloben od. vermählen, despondere, -sponsare, maritare* DFG. 176°. 349<sup>b</sup>. ir êlichen vertrûweter THÛR. rd. 400 a. 1482. *mit dat. d. p.* ALEXIUS, MYST. LUDW. ROZM. der kunic vertrewet sinen sun êlichen des grâven tochter OT. 681<sup>a</sup>. 696<sup>b</sup>. mine tochter wil ich dir sô reht lieplîch v. KOLM. 190, 50. he vortrûwete inn die jungfrowe GRIS. 9, 13. sîn swester was vortrûet dem grâven *ib.* 12, 17. ich gebe dir weder dînen ring, dô du met mich dir vortrûet hâst *ib.* 17, 12; *kîrchlich trauen:* der priester, der dise praut vertrewt SCHM. Fr. 1, 639. — *refl. zuversichtlich sein, mit gen.* WACK. 338<sup>a</sup>; *gelobt, geschworen werden:* sich hæte dar vertriuwet ein gar wernder haz KRONE 28029; *treue geloben* MAI 78, 11. gegen dem ich mich vertriuwet hân RAB. 347; *sich anvertrauen, angeloben mit dat. d. p.* MYST.; *sich ehelich verloben* APOLL. S. 42, 11. sich v. mit Pass. K. 119, 6;

ver-trûwen *stn.* vertrauen BEISP. 76, 36;

ver-trûwunge *stf.* (III. 111<sup>a</sup>) *verlobung* LUDW. 48, 29; *vereinigung* MYST. 1. 150, 30.

ver-tûcken *swv. refl. sich beugen, neigen* j. TIT. 562.

ver-tüemen *swv.* (III. 134<sup>a</sup>) *verurteilen, -dam-*

*men, damnare, condemnare* (verduemen, -duomen, -dûmen, -tûmen, -dômen) DFG. 165°. 140°, *abs.* KOLM. 27, 57, *tr.* der uns hie wil v. PART. B. 15966. sô muoz ich sin vertüemet *ib.* 15669. ir name ist gar vertüemet ENGELH. 22. des argen ôre müeze sîn verwâzen und vertüemet KONR. *lied.* 32, 241. erst von wiben gar vertüemet (*var.* verdüemet) NEIDH. XIX, 18. verdüemen Pf. *forsch.* 1, 66, -duemen WACK. *pr.* 65, 77. vertuomen TEICHN. 130. *md.* vertûmen PASS. LEYS. MYST. KROL. JER. VET. b. L. 5110. EVANG. 318<sup>a</sup>. SCHB. 248, 39. RSP. 1479. ALSF. G. 544. 2718. 6349. KIRCHB. 630, 45. 632, 50. *ndrh.* verdômen KARLM. 151, 61. 217, 51. FROMM. 2, 52<sup>a</sup>;

ver-tüemer *stm.* daz der konig wêr der kirchen ein virtûmêr KIRCHB. 628, 35;

ver-tüemunge *stf.* *verdammung, -damnis* EVANG. L. 20, 47. 23, 40. verdüemunge MYST. 2. 169, 22.

ver-tüllen *swv.* (III. 128<sup>a</sup>) *verzäunen, -sperren* LOH. 2850.

ver-tumben, -tummen *swv.* (III. 130<sup>a</sup>) *intr.* ganz tump werden, temerare DFG. 576<sup>a</sup>. ir ôren diu vertumment, daz si niht hœrent waz man seit REINFR. B. 2276. alsus wâren ir sinne vertummet *ib.* 6684; *ebenso refl.* wie hân ich mich vertummet MSH. 3, 436<sup>a</sup>. HADAM. 647; *tr. in unverständ hinbringen:* ich hân miniu jâr vertumbet LIEHT. 415, 6.

ver-tûmeln *swv. part.* vertûmelt, *betäubt*, er lac vertûmelt in dem grase MALAG. 63<sup>b</sup>. vertûmelt er nider sturzet *ib.* 65<sup>a</sup>.

ver-tûnen *s.* vertüemen.

ver-tunkeln *swv.* *obscurare* DFG. 359<sup>a</sup>. SPEC. 68. EVANG. L. 23, 45. HB. M. 445. 534. der nebel was vertunkelt j. TIT. 4099. verdunkern GERM. 17. 334, 335; *refl.* di sunne vertunkelôte sih L.ALEX. 136.

ver-tuoære, -tuoeer *stm.* (III. 146<sup>b</sup>) *vertuer, -schwender* JÜNGL 1113. PRAG. r. 133, 111.

ver-tuomen *s.* vertüemen.

ver-tuonlich *adj.* (III. 134<sup>a</sup>) *verdammlich* LUDW. 17, 30. OBERL. 1787.

ver-tuommisse *stfn.* (*ib.*) *verurteilung, verdammung, -damnis* PASS. 206, 24. ZING. *findl.* 2. 19, 51. EVANG. 318<sup>b</sup>. ALSF. G. 6253.

ver-tuon *an. v.* (III. 145<sup>b</sup>) *vertun, aufbrauchen, verzehren, abs.* virtûnde lûderêre SCHB. 339, 2. 5. 10. 344, 2. 15, *tr.* WALTH. MAI, BARL. PASS. (H. 33, 22. 369, 31). MYST. den seaz KCHR. D. 373, 4, den richtuom Ls. 1. 528, 354, ein guot *ib.* 2. 619, 13. PRAG. r. 14,

21. 136, 119, die kost CHR. 10. 182, 20, den win v. UKN. 400 a. 1359. vertet ich verne guot, ich mac gewinnen anderz hiure KONR. *lied.* 32, 282. er vertet swaz er gewan HPT. 6. 498, 47. der wênic hât und vil vertût SCHB. 344, 10. herre wirt, waz hân wir vertân? GA. 3. 250, 2008. sper v. PARZ. WIG. LIEHT. ER. 2584. ORL. 6563. 8517. ULR. *Wh.* 213°. KRONE 15509. RAB. 242. DIETR. 3346. REINFR. *B.* 1089. 421; *hinbringen, von der zeit* TRIST. 2094. den swæren tac er wol vertuot MSH. 1, 84<sup>b</sup>. diu jâr v. TROJ. 5901. vertâne zit ich wider bejag KONR. *lied.* 32, 285; *vergeblich tun*: do er vil manendes unde bete an ir minne vertete ALBR. 24, 169. 33, 428; *wegschaffen, hingeben* NIB. PARZ., *benehmen mit dat. d. p.* LOBGES. 76, 8; *vertilgen, verderben* KREUZF. 3820. WINSB. 71, 11. — *refl. sich abseits zusammentun, versammeln*: in einer kemenâten si sich schiere vertâten DIETR. 824; *verschwenderisch leben*: so vertuont aber die dinen sich Ls. 1. 528, 352; *sich durch handeln verfehlen*: *part. adj.* vertân, *verbrecherisch, schuldig, verflucht, böse* PARZ. TRIST. Ms. (*H.* 2, 236<sup>b</sup>). KONR. (der vertâne fluoch SILV. 2845. daz vertâne veige wilt TROJ. 9796. ir vertâner vürwiz *ib.* 11235. din vertânez kâren *ib.* 23364. der vertâne hileich *ib.* 23320). MYST. diu vertâne cristenheit REINFR. *B.* 18455. vertâniu râche OT. 22<sup>b</sup>. Criemhilt diu vertâne HPT. *beitr.* 290. der gotes vertâne MARG. *W.* 411;

ver-tuonisch *adj.* *verschwenderisch*. verthônisch ZIMR. *chr.* 1. 237, 17.

ver-tûren *swv.* (III. 41<sup>b</sup>) *unpers.* mich vertûret ein d. *od.* eines d. = betûren DIEM. HERB. alle herze mochte verdûren der jêmerlicher sachen MARLD. *han.* 30, 7.

ver-tuschen, -tussen *s.* vertuzzen.

ver-tûschen *swv.* *vertauschen* GLAR. 62. GR.W. 4, 164. 5, 216 (*a.* 1454). ANZ. 18, 235.

ver-tuzzen, -tussen, -dussen; -tuschen, -tûschen *swv.* (III. 155<sup>b</sup>, 13. 49. 156<sup>a</sup>, 26) *intr.* *betäubt werden, vor schrecken verstummen, ausser fassung kommen*. al mein sin vertust (: vernust) WOLK. 119. 2, 20. sin stim was im verdust (: brust), daz er nit reden kund ALTSW. 209, 28. *md.* (*eigentl. nd.*) vor-tutten (: schutten) JER. 22283. — *tr.* *zum schweigen, zum aufhören bringen* HÄTZL. WOLK.; *bedecken, verbergen, verheimlichen*: vertuschen, -tûschen TRIST. 9032. TROJ. 20613 (: büschen). sô wurdens in daz her vertûschet

und vermischet *ib.* 35315. verduschet wart dirre mort MAGDAL. *hs.* 20<sup>a</sup> (*Bech*). des kund si nit verdussen (: kussen) ROSENG. *C.* 202. der munch det es verdussen *ib.* 251; *in trauer versetzen, betrüben* LESEB. 965, 7. — *refl. sich verbergen*: gar bald ich mich vertust (: lust) hinder einem hagedorn Ls. 2. 294, 48.

ver-twâlen *swv.* (III. 161<sup>a</sup>) *intr.* *aberrare, errare* DFG. 2<sup>b</sup>. 208<sup>a</sup> (ER. 784 *ist mit der 2. ausg. vervâlte zu lesen*); *zurückbleiben, von kräften kommen* WOLFR. (*swar an ich hie ver-twâlet bin Wh.* 193, 7); *refl. sich aufhalten* WINDB. *ps.* 93.

ver-twangen *s.* vertwengen.

ver-twâsen, -dwâsen *swv.* (III. 158<sup>a</sup>) *tr.* *törricht, nichtig machen, vernichten* DIEM. 197, 19; *refl. törricht sein* KARLM. 463, 15.

ver-twêln *stv.* *verschmachten, verkümmern, zu grunde gehn*. die muozen vertwelen, si verliesent daz leben EXOD. *D.* 151, 27. der lib vertuelt ânez prôt, same tuot diu sêle âne got DENKM.<sup>2</sup> XLIII. 12, 7;

ver-tweln *swv.* (III. 160<sup>b</sup>) *tr.* *zurückhalten, verkümmern* DIEM. KARAJ.; *refl. sich aufhalten* PYRAM. 214.

ver-twengen, -zwengen *swv.* *einklammern in*. in heckedornes zile hât jâmers duz mir hôhen muot vertwenget j. TIT. 5157. dar inne si wirt verzwenget und vertwanget (: hanget) *ib.* 57. noch was der Tyrære verzwenget in die schære (*des krebsses*) APOLL. 10078.

ver-twêrhen *stv.* (III. 166<sup>b</sup>) *quer, verkehrt gehn* Ls. 2. 276, 267.

ver-twingen *stv.* *bezwingen*. dat he verduinge der viende maht MARLD. *han.* 56, 10.

ver-übel = vür übel. etw. verübel nemen CHR. 5. 201, 29;

ver-übelen *swv.* *auf böse weise behandeln* GR.W. 5, 696.

vê-rückîn *s.* vêchrückîn.

ver-üeben *swv.* *refl. sich zu ende üeben*. daz werte volleneleche wol ein halpjâr, daz sich die ungetouften heten verüebet gar WOLFD. *D X*, 47.

ver-ultern *swv.* (III. 178<sup>b</sup>) *quâlen, plagen, martern* HÄTZL. 2. 25, 159. *s.* ultern *u. der bedeutung wegen vgl. sërten*.

ver-underphenden, -underphanden *swv.* (II. 482<sup>b</sup>) *zum unterpfande setzen* LAC. 1, 139. ARNSB. *urk.* s. 604 (*a.* 1370). GR.W. 3, 771.

ver-ungelimpfen *swv.* einem etw. v., *übel, schonungslos auslegen* CHR. 2. 73, 8.

- ver-ungelten *swv.* win etc. verung., dafür un-  
gelt bezalen S.GALL. *stb.* 4, 63. FELDK. *r.* 68.  
70. ARNST. *r.* 62, 92. NP. 245.
- ver-ungenædigen *swv.* ungnädig behandeln  
RcSP. 1, 127. 29. 30 (a. 1406).
- ver-ungenôzen *swv.* (II. 398<sup>a</sup>) *tr.* an einen  
ungenôzen verheiraten OBERL. 1788;
- ver-ungenôzsamen *swv.* (ib.) *refl.* mit einem  
ungenôzen sich verheiraten MONE 3, 251.  
GR.W. 1, 34.
- ver-unliumunden *swv.* *contr.* verunliumen,  
verleumden SPEC. 9.
- ver-unnamen *swv.* (II. 307<sup>b</sup>) mit einem spott-  
namen belegen HALT. 1908.
- ver-unrêhten *swv.* einem unrecht antun, ihn  
beeinträchtigen. einen beschedigen und v.  
SCHAAB 49. 308 a. 1297. 1421. RcSP. 1, 179.  
2, 214. MONE *z.* 4, 395. AD. 1295 a. 1427.  
GERM. 5, 239. CHR. 2. 136, 15;
- ver-unrêhtunge *stf.* GR.W. 2, 81.
- ver-unreinen *swv.* (II. 661<sup>b</sup>) verunreinigen,  
convicere, fedare, defedare DFG. 149<sup>a</sup>. 228<sup>c</sup>.  
169<sup>a</sup>. *tr.* BERTH. *Kl.* 307. MGB. 70, 29. 126,  
15. 168, 20 etc. GERM. 7, 334. FASN. 797, 7;  
*refl.* MGB. 250, 19;
- ver-unreinigen *swv.* (II. 662<sup>a</sup>) convicere, in-  
quinare, fedare, defedare, deturpare DFG.  
149<sup>a</sup>. 300<sup>a</sup>. 228<sup>c</sup>. 169<sup>a</sup>. 177<sup>c</sup>.
- ver-unruochen *swv.* unbeachtet lassen, ver-  
achten. daz gotis wort v. SPEC. 8. BERTH.  
494, 17. sin gebet wirt verunrûchet ERINN.  
96. daz si an ir hantgetât sô gar verun-  
ruochet HELBL. 1, 1156.
- ver-unsælen *swv.* verwünschen, -fluchen. un-  
rein wicht, verunselt müst du von mir sin!  
MALAG. 153<sup>b</sup>.
- ver-untriuwen *swv.* (III. 109<sup>a</sup>) *tr.* mit acc. d.  
p. gegen einen treulos sein, ihn treulos be-  
handeln, schädigen GRIESH. 1, 88. und ver-  
untrûwet mich danne mine frouwe mê MOR.  
1, 2753. der nit ansicht den veruntrûwten  
und den verdruckten BEISP. 78, 35. ich wil  
in mit keinen sachen v. *ib.* 165, 14; *verraten*:  
er ward veruntrewet von den seinen CHR. 3.  
115, 16; *einem etw. veruntreuen, ihn besteh-*  
*len*: einen berouben und v. BERTH. 213, 31.  
APOLL. S. 105, 19; mit acc. d. s. *veruntreuen*  
ZIMR. *chr.* 4. 118, 2. — *refl.* sich treulos be-  
weisen gegen PASS. 300, 46.
- ver-unvlætigen *swv.* *refl.* sich verunreinigen  
DÜR. *chr.* 421.
- ver-unwæhen *swv.* (III. 461<sup>a</sup>) ganz unwæhe  
machen MARLG. 55, 58.

- ver-unwêrden *swv.* (III. 605<sup>b</sup>) ganz unwert  
machen MYST. SCHE. 256, 18.
- ver-urliugen *swv.* mit krieg überziehen, durch  
krieg vertreiben, verwüsten. nu bin ich ver-  
urliuged harte sêre ERNST B. 1767. ein ver-  
orlogt man ROTH. R. 1393. si hæten sine  
marke verurliuged TRIST. 18699.
- ver-urloben *swv.* er hiez in von dem hof v.  
und verschicken BEISP. 76, 35.
- ver-ursatzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 344<sup>a</sup>) verpfänden  
OBERL. 1789.
- ver-urteilen *swv.* (III. 24<sup>a</sup>) richterlich ent-  
scheiden, als urteil verkünden. dô daz ver-  
urteilt wart GERH. 5815; *verurteilen* LUDW.  
TAUL. die sô snell sint mit irr urtail, daz si  
zehant ainz verurtailent und sprechent. ez  
hab unreht MGB. 274, 6. verurteilter zage  
Msh. 3, 102<sup>b</sup>. einen zuo dem tôde v. GERM.  
3. 416, 10. LUM. 49<sup>c</sup>.
- ver-urvêheden *swv.* *refl.* sich gegen einem  
v., ihm urvêhede schwören SCHWEG. a. 1454.
- ver-ûzern s. veriuern (FICHARD 1, 191 a. 1382).
- ver-vâchen *swv.* (III. 200<sup>b</sup>) ab-, hinlegen, ver-  
teilen GR.W. 2, 208. sicht er dann die hunde  
gesmuckt in slâf verfached (: wachet)  
MBRG. 9<sup>b</sup>.
- ver-vâhen, -vân *stv.* (III. 208<sup>a</sup>) *tr.* fassen, er-  
fassen, fangen KRONE. der sterbe si sô gar  
verviene, daz ir keiner genas ERNST 2557.  
*weidm.* die witterung in die nase fassen,  
*spüren, abs. u. tr.* SUCH. HADAM.; *antreffen,*  
*erreichen*: ein wazzer, den tan v. ERNST 3534.  
4214. dô der einsidel den weg vervie CHRIST.  
S. 1019; *erwerben, gewinnen*: herberg v.  
CHR. 11. 528, 32; *rechtl.* ein entfremdetes  
gut als eigentum in anspruch nehmen od. ge-  
winnen AUGSB. u. BRÜNN. *r.* ein eigen gegen  
dem richter v. SSP. 1. 2, 2, *beschlag legen*  
auf CHR. 4, 178 *ann.* 1. 180, 1; *einfriedigen,*  
*einfassen* *ib.* 5, 215 *ann.* 1; *zusammenfassen*  
in Ls. 2. 231, 776; *schriftlich verfassen* HALT.  
1845; *vernehmen, wahrnehmen*, die rede v.  
MAR. 188, 2. KINDH. 67, 50. ERNST 3624. dô  
si den dôn verviengen *ib.* 2557. sein ôr mag  
es nicht v. VINTL. 1242. 9209. nú het Gâwein  
vervangen, daz KRONE 14785; *geistig auf-*  
*fassen, aufnehmen, beurteilen, anrechnen,*  
*abs.* die vrawen sint vervâhend (*rasch auf-*  
*fassend?*) oder vürsnell MGB. 52, 18, *tr.* etw.  
übel ode wol v. Iw. 1822, verv. mit MAR.  
197, 35. ANEG. 32, 85. etw. vür einen schimph  
ER. 4883, vür zageheit v. *ib.* 905. der nú diu  
were vür übel vervie KRONE 25344. verv. ze

ERACL. TRIST. *U.* daz vervâch ze guote MSF. 90, 15. ze schimpfe ez vervangen wart KRONE 25645, *mit dat. d. p.* GUDR. PARZ. WIG. MAI. niemen imez vervienge zeiner grôzen missetât MSF. 170, 29. in spot man im daz vervinc SCHM. *Fr.* 1, 730; *hart beurteilen, tadeln*: verfâch den weisen herren nicht VINTL. 3052 (*ital.* riprêndere); *fassen u. vorwärts schaffen: zu wege bringen, ausrichten, fördern* GEN. (*D.* 71, 18). ERACL. BON. anders man niht vervangen hât WG. 8414; *mit un-pers. subj. förderlich sein, helfen, frommen, nützen, abs. od. mit acc. d. p. allgem.* (daz wil allez nit v. NETZ 6691. CHR. 9. 688, 10; 11. 761, 12. ez ist wênig verfangen gewest *ib.* 2. 267, 4. sîn gewalt dâ nicht vervinc PASS. 206, 62. do daz schelden nicht vervangen hête HEINR. 3680. der schuz nicht vervie ALBR. 13, 61. daz sie sô kleine daz vervienc KRONE 11195. MSF. 52, 27. 171, 17. lutzel ez sie vervie ALBR. 16, 241. 21, 393. daz mag dich als nit v. NETZ 1508. dich kan dîn manheit nit v. WOLFD. 800, 3 *var.* sit mich mine bete niht sol vervân ULR. *Wh.* 140°. der driër solt vil kleine mich vervienge j. TIT. 477. dô sie die rede nicht vervie HEINR. 3675), *mit dat. d. p.* diu rede mir nit verfährt WOLFD. 606. als eim wunden nit vervâht salb Ls. 1. 7, 15. *mit präp.* irdensch gewalt gegen gotte nüt verfôcht CHR. 8. 248, 18. 393, 19. daz ez gên got vil wol verfâcht NETZ 5896. 6674. *mit abh. s.* ez vervâht niht, daz REINFR. *B.* 6009; einem etw. v., *zugestehn, ihm gegenüber zu etw. sich verpflichten* CHR. 3. 345, 27, *ihm etw. benehmen, ihn weran hindern* NETZ 8951. — *refl. sich unterfangen, unter-, übernehmen, beginnen, mit gen. d. s.* GUDR. 1061, 3. SUCH. 46, 52. FRL. 155, 11. VINTL. 5607. CHR. 3. 278, 25; *sich verfangen, verstricken* HADAM. 84; *refl. sich verpflichten* UG. 479 a. 1452, *mit gen. d. s.* HALT. 1846. SCHM. *Fr.* 1, 730. sich des gelts v., *sich anheischig machen es zu bezalen* MW. 309, 2 (*a.* 1341). UKN. 437 a. 1368. wir haben uns der aht tausent march silbers vervangen gein kristen und gein juden W. 29 s. 41 (*a.* 1337);

ver-vâhunge *stf.* (III. 209<sup>b</sup>) v. rehtens, *litis contestatio* HALT. 1843. OEST. *w.* 229, 7.

ver-vâelen *swv.* (III. 215<sup>a</sup>) vervieilen HPT. 7. 343, 77 —: *fehlen, sich irren.* doch muge wir vervâelen, daz WG. 8365; *fehlen, nicht treffen* LANZ. KRONE. ir deweder vervâlte nie

ER.<sup>2</sup> 784. *mit gen.* LIEHT. her Witege vervâlte sîn LAUR.<sup>2</sup> 773. eins wurfes hæt er vervâlet WOLFD. *B.* 601. 606. *D.* VI, 149. 57; *unpers. fehlschlagen* MYST. 1. 338, 23; *refl. fehlen, mangeln* BERTH. 415, 19, *fehlgehn* LANZ. 1946.

ver-vallen *stv.* (III. 220<sup>a</sup>) *intr.* zu tief fallen, herab-, hinabfallen, versinken MAR. (169, 35). PASS. man solt in in ein wazzer schiezen, daz er vervlieze und vervalle Ls. 2. 423, 169. ouch vervielen zwên gesellen mit ainem boden, der gieng dar nider CHR. 5. 242, 27. und verfielen fünf menschen von einer gibelmaur *ib.* 10. 243, 9. *abfallen* von PASS. 13, 67. *bildl. in schuld od. sünde geraten* GREG. MSH. (wir wâren gar vervallen 2, 235<sup>b</sup>). MYST. *verfallen, geraten* in TRIST. (*lies* 14149); *ein-, zufallen* JER. 24477. PF. arz. 2, 4<sup>d</sup>. *mit dat. d. p.* daz dem menschen etewenne diu ôren vervallent, daz er ungehœrende wirt BERTH. 433, 13. dem diu zunge vervellet, daz er nit mac gesprechen HPT. arz. 30. in verviel des hols tür KRONE 26330; *zusammenfallen, -stürzen*: so vervallent die bürg j. TAG 222. dâ verviel die stat *durch erdbeben* CHR. 4. 221, 7. 9. 246, 16; *zu tode fallen, zu grunde gehn, verderben* KRONE, WINSB. PASS. si ligent verwundet und vervallen RUL. 192, 19. si begonden spehen, wie vil verviel und wie vil starp, daz in dem graben dort verdarp REINFR. *B.* 25923. sie forhtent, daz si vervielent von erbidemen CHR. 8. 137, 8. 136, 33; 4. 237, 22. der in aim perfrid verfil *ib.* 1. 90, 23. sîn pris was niht vervallen j. TIT. 5302. *mit dat. d. p.* wand in ir spîse und ir guot vervallen und verbrant was CHR. 8. 136, 33; *als eigentum zufallen, anheimfallen*: vervallenz oder ledigez guot URB. 222, 20. daz lant was verfallen (*dem reiche anheimgefallen*) erblôs CHR. 3. 105, 9. *mit dat. d. p.* ob uns daz selbe guot verviel UKN. 286 a. 1340. guot und lêhen, die uns vervallen wæren gesîn Mz. 1, 500 (*a.* 1406); *zur busse verfallen, schuldig werden*: er verviel nâch clag und antwort CHR. 1. 379, 9. 10. welher verfelt umb êre und guot HAIG. *r.* 55, 19. auf das haus 50 fl. verfallen sein, *dem rathause d. h. der stadtcasse 50 fl. zur strafe zalen müssen* *ib.* 2, 14 *ann.* 4. *mit dat. d. p.* HEIMB. hf. 275, *mit dat. u. gen.* MERAN. 7. — *tr. fallend versperren* TRIST. WIG. KRONE, HÄTZL. — *refl. fallen, geraten* in: sich in sünde v. ALEM. 2, 13; *zufallen, sich verstopfen*: so



vervellen sich diu naslocher PF. arz. 2, 17<sup>b</sup>; *durch fallen zu grunde gehn*: ob keins siner schôf sich fûrginge oder fûrvalle ALEM. 1, 233; *durch schlechtes fallen (der wûrfel) verloren gehn* WACK. 338<sup>a</sup>;

ver-vallen *stn.* das zusammenstûrzen CHR. 8. 136, 28;

ver-vallunge *stf.* wir gebieten bi verfallunge hundert mark goldes, daz AD. 1300 a. 1431.

ver-valten *stv.* (III. 230<sup>b</sup>) *zusammenfalten, eig. u. bildl.* PASS. JER. KARLM. 224, 33.

ver-vanc *stm.* md. vofang schaden, nachteil *scr. rer. pruss.* 14, 514. 40. 44. 89. 606 (15. jh.).

ver-vanlich, -venlich *adj.* (III. 211<sup>b</sup>) *tauglich, nûtzlich, wirksam, von erfolg* HALT. BASL. r., chr. 1. 95, 13. 96, 36. — *adv.* verfenklichen TUCH. 232, 2.

ver-væren *svv.* (III. 269<sup>b</sup>) *tr. beunruhigen, erschrecken, exterrere* DFG. 220<sup>a</sup>. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. waz verværent ir mîn sêle? WOLFD. D. IX, 156. vorværen JER. 13834; *refl. sich fürchten, mit gen.* KARLM. B. s. 283.

ver-værlich *adj.* *gefährlich.* der viant spitzen bistu ouch verværlieh HANS 1979.

ver-varn *stv.* (III. 248<sup>b</sup>) *intr. vorübergehn, vergehn* ERINN. DIEM. FLORE, BARL. LEYS. die verlâzenliche tage die sint vervarn FDGR. 1. 93, 10. mein tage sint vervarn, ich muoz sterben DSP. s. 11; *dahin fahren, verschwinden* PASS. K. 324, 22, *euphem. sterben* KARAJ. HERB. WALTH. MS. (sô gebe got, daz ich ver-var Msf. 87, 4). MAI, WG. LEYS. PASS. dô der guote Isâc verfuor GEN. D. 72, 18. des kindes viande sint vervarn und von der werlte gescheiden MAR. 210, 31. dô unser vrouwe wolte v. HIMLF. 1053. swelhe hie vervarn, die fûeret er hinz himele OTN. A. 359. du wærest von den wolfen erstorben und ver-varn WOLFD. A. 105. wol im wer alsô ververt, daz der sêle wirt beschert êwige ruowe und gemach OT. 342<sup>b</sup>. sô getân helfer sint vervarn RENN. 15186. er ist âne sun vervarn SWANR. 400. âne geschette SWSF. 30, 4. 145, 6, âne erben v. Mz. 2, 502. 30. 674. 3, 5 (14. jh.). DM. 105. wenne er verfuere CHR. 9. 630, 13. sus verfuor sîn ungetriwez leben KARL 12154. von der werlde v. ULA. 86 a. 1300; *verloren gehn, verderben* KCHR. (11517 var.). IW. PARZ. TRIST. U. URST. PASS. triuwe und wârheit sint vervarn RENN. 14438. alsus der herren guot ververt REINFR. B. 430. an den êren bistu vervarn GEN. D. 10, 37; *falschen*

weg gehn, sich verirren NIB. 1526, 3 var. GRIESH. 2, 79 f. HADAM. 198. — *tr. fahrend vermeiden, ausweichen* KARAJ. 14, 2. ANEG. 10, 78. 29, 53. — *refl. sich verirren* GRIESH. chr. 38; *mit gen. d. s. ausweichen, vermeiden*: des dienstes sich v. UH. 260 a. 1425.

ver-varn *stn.* vervarn und verligen muoz verderben j. Tit. 1890.

ver-værnisse *stf.* schrecken FROMM. 3, 54<sup>a</sup>.

ver-vazzen *svv.* *tr. aufnehmen.* etw. vrûntlich v. KIRCHB. 646, 43. das wöll ûwer gnâd im pesten v. MH. 3, 188; *refl. mit gen. d. s. die ræte haben sich mit im (dem kläger) ains anlâz wellen* v. ib. 1, 42;

ver-vazunge *stf.* dise artikel und virf. BÖHM. 608 a. 1346.

ver-vegen *svv.* *abfegen, -nutzen.* mit unorg. *st. part.* verfege holz GR.W. 1, 653.

ver-vêhten *stv.* (III. 311<sup>b</sup>) *tr. fechten für, verteidigen* MYST. JER. FRAUENEHRE 302. du hâst vervohten dine maht ULR. Wh. 113<sup>a</sup>. sîn guot v. UOE. 4, 108 (a. 1289). daz fatirlant v. BALD. 414. CHR. 7. 22, 14; *heimlich wegnehmen, stehlen.* abs. GR.W. 5, 274, *tr.* KALT. 2, 21. 3, 29, *mit dat. d. p.* es mag kain gesessener man seinem weib oder seinen kindern ir guet nicht verfechten oder verdieben ib. 1, 41. 42. — *refl. sich müde fechten*: er hett sich als sêr verfochten, daz er ganz ânmächtig was HB. M. 318; *sich heimlich begeben, stehlen* in URB. Str. 279.

ver-veigen *svv.* ganz veige machen BEH. 193, 28. 223, 31.

ver-veilen s. vervælen.

ver-veilen *svv.* (III. 292<sup>a</sup>) *verkaufen, preisgeben* PASS. GERM. 17. 437, 116;

ver-veilsen *svv.* feil bieten, verkaufen NP. 239. 43. 44.

ver-veimen s. vervëmen.

ver-vellen *svv.* (III. 226<sup>b</sup>) *tr. auseinander fallen machen, zum fallen bringen, zu haufen stürzen, verschütten* PASS. einen dôt erslahen und v. KARLM. 193, 58. einen wal v. ERNST C. 32. der vallende turn verfellet daz sloz ganz CHR. 2. 65, 11. mauren nnd türne worden geschleufet und verfellet ib. 10. 322. 17. ouch vielent die berge zuosamene und verfelletent stette und dörfer ib. 9. S62, 13; *stürzen* in PASS. 379, 62, *herabstürzen* von GERH. 4338; *zu falle bringen, verführen* WALTH. DAV. CHR. S. 108, 2; *herausfallen machen, reißen* ûz KRONE 19061; *verlieren, verwirken*: ein recht v. OEST. w. 47, 40; *für*

*verfallen erklären* HALT. 1845; *zu grunde richten, verderben* MSH. (2, 395<sup>a</sup>). PASS. LS. 2. 196, 252. — *refl. versinken, sich verlieren, zu grunde gehn* j. TIT. 5638. PASS. K. 362, 71; *ver-vellic adj.* (III. 225<sup>b</sup>) einem etw. v. sin, *als busse zalen müssen* HALT. 1845 a. 1300; *anfallend, erblich* GR. W. 2, 285.

*ver-velschen swv. verfälschen.* minn ist der triuwen ein vervelschet löt LANZ. 932.

*ver-velwen swv. ganz val machen* RUL. 146. *vgl. verfelu* FDGR. 1. 315, 7.

*ver-velzen swv. min lob ist in pines grunt vervalzet* LCR. 53, 10.

*ver-vëmen swv.* (III. 297<sup>a</sup>) *verurteilen, ver-femen* MYST. 1. 240, 30. RSP. 1468. *verfeimen, -faimen* MONE z. 22, 208 (a. 1420). RTA. 1, 531. SCHM. Fr. 1, 718.

*ver-venclich s. vervandlich.*

*ver-vendern swv.* (III. 297<sup>b</sup>) *verhandeln, verkaufen* MSH. 2, 361<sup>a</sup>. *verkaufen, verendern noch verferdern (verpfänden?)* MONE z. 11, 100. 102 (a. 1397); *verfenteren, verwarlosen* ZIMR. chr. 1. 388, 9. — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 721. KWB. 93.

*ver-vërren swv.* (III. 301<sup>b</sup>) *entfernen, abalienare* MONE 6, 218. *tr. verv. von* ERLGES. 1292. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>, *refl. alsô wil sich der mensch v. von der werlt* TEICHN. C. 146<sup>a</sup>. *vgl. verwirren*;

*ver-vërennisse stf. entfernung* FROMM. 3, 54;

*ver-vërrunge stf. entwendung* ANZ. 6, 3 (a. 1445).

*ver-verten? swv.* (III. 257<sup>b</sup>) *auf falsche vart bringen, verderben?* KRONE 7564 (: herten). *ist wol in verwerten zu bessern.*

*ver-vertigen swv. einen brief v., ausstellen* MH. 2, 555; *dem kunig die summ gelts v., zustellen* ib. 653.

*ver-verwen swv.* (III. 242<sup>b</sup>) *verfärben. tr. ein guot v., ihm ein anderes ausssehen geben, es verändern* MONE z. 10, 465. 13, 85. 342 (14. jh.); *refl. sich färben:* des müste sich v. der grüne anger plütes rôt ECKE C. 289. *sich übel färben, entfärben* HEINZ. 125. 47, 2; *sich durch farbe unterscheiden, bildl. sich trennen von:* iuwer stalt sich von ir nie wolt siden breit ververben (: erben) LOH. 1287.

*ver-vesten, -vestenen swv.* (III. 276<sup>b</sup>. 277<sup>b</sup>) *fest setzen* KREUZF. 363; *fest machen, bekräftigen:* *vervestenen und verstätigen* UOE. 4, 376 (a. 1301). *diu sicherhait sol vervestent werden mit des amptmannes aid und mit sinen briefen* MW. 255, 17 (a. 1317). *der brief mit insigele vorvestint* GENGL. 358 a. 1357;

einem ein guot vervesten, *es ihm in festen besitz geben* HALT. 1851; *verhaften:* *der probst sol den man verfesten* URB. Str. 279; *ächten* KULM. u. FREIB. r. Ssp. 1, 66. 2, 10. 63. 3, 18. 24. KIRCHB. 712, 28. 744, 23. BU. 20, 46. 66, 14 (a. 1261. 95);

*ver-vestenunge, -vestunge stf.* (III. 276<sup>b</sup>) *ächtung* SWSP. 365, 7. KULM. r. 3, 142.

*ver-viln swv.* (III. 314<sup>b</sup>) *unpers. mit acc. u. gen. zu viel werden od. dünken* GEO. FRL. *der rede sêre mich vorvilt* MD. ged. 1, 687. *du solt dichs nicht läzen v.* FASN. 929, 1.

*ver-vilzen swv.* (III. 317<sup>a</sup>) *ineinander wirren, verfilzen* LS. 2. 235, 908.

*ver-vingerlen swv. desponsare, subarrare* DFG. 176<sup>a</sup>. 559<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 731.

*ver-vinstern swv. verfinstern* EVANG. M. 24, 29.

*ver-virren swv.* (III. 302<sup>a</sup>) *sehr weit entfernen* PASS. FRL. *vgl. vervërren.*

*ver-vitzen swv.* (III. 333<sup>b</sup>) *zusammenheften, verbinden. md. vorvitzten* JER. 26, *bei Pfeif. vorlitzten.*

*ver-viulen swv. ganz faul machen. md. vir-vülen* PASS. 135, 24.

*ver-vlëcken swv. beflecken* HB. M. 565. *vgl. unvervlëcket.*

*ver-vleischunge stf.* (III. 340<sup>b</sup>) *incarnatio* OBERL. 1735.

*ver-vlicken swv. durch vlicken verbrauchen* TUCH. 230, 17.

*ver-vliegen stv.* (III. 343<sup>b</sup>) *intr. u. refl. weg-fliegen, sich fliegend verirren* WOLK.

*ver-vlizen stv.* (III. 349<sup>a</sup>) *intr. fließen, dahin fließen* RUL. WWH. LS. 2. 423, 169. MARLD. han. 27, 32. *si wolte v. in sinés eine-keit* MYST. 2. 662, 35; *zerfliessen:* *kalt is siht man v.* MSH. 2, 394<sup>a</sup>; *zu ende fließen, vergehn* Ms. PASS. — *tr. zerfliessen machen, verderben:* *den lip v.* KARAJ. 33, 10. — *refl. voll fließen, sich anfüllen mit:* *das sich die greben mit wasser verflissen* TUCH. 220, 6.

*ver-vlindern swv. verflimmern, verlöschen.* *pisz das die liechter verflindern (: hindern)* FASN. 388, 17.

*ver-vlizen stv.* (III. 352<sup>a</sup>) *refl. sorgfalt u. eifer anwenden, eifrig bedacht sein.* *waz hilfet dich, daz du häst vervlizen dich* MOR. 2, 821, *mit inf. u. ze* SILV. 3368. *vervlizen sin* NETZ 10789, *mit gen.* PASS. (H. 263, 96), *mit präpp.* an TRIST. 7932. FRAGM. 31<sup>b</sup>. MARLG. 61, 59, *nâch* PASS. K. 201, 85, *ûf* TROJ. 13959. PASS. (H. 206, 40. 338, 10), *mit untergeord. s. ib.* 170, 4.

ver-vlœhenen *swv. tr. flüchten.* daz gût v. ANZ. 18, 176 (a. 1365).

ver-vlücken *swv.* (III. 345<sup>a</sup>) *verfliegen* FRAGM. 43, 44; *verflackern*: reht als durrer schoup in dem fûre verflucket MART. 143, 9.

ver-vluht *stf. flucht* KSR. 147;

ver-vlûhtic *adj.* (III. 347<sup>b</sup>) *flüchtig*, profugibilis, profugus DFG. 463<sup>bc</sup>. Voc. S. 1, 15<sup>a</sup>. PRAG. r. 13, 19. 33, 48. *md.* vorvluchtic PASS. BÖHM. 705 f., furfluchtig *ib.* 604 f. 719 f.

ver-vluochen *swv.* (III. 355<sup>b</sup>) *intr. mit dat. fluchen* WALTH. 149, 40. den böesen er verfluochte ALEXIUS 123, 401. got wolde dir êwiglichen v. LUM. 3<sup>d</sup>. 4<sup>d</sup>. 6<sup>c</sup>. 7<sup>c</sup>. 16<sup>b</sup> etc. er virflûchte sîme sune HILMF. (Hpt. 5) 51. GERM. 6, 64. DÜR. chr. 19. ich enwil nicht mêre deme ertreiche noch den leuten vorfl. *ib.* 17; *tr.* verfluchen, -wünschen, anathemizare, maledicere DFG. 33<sup>b</sup>. 344<sup>a</sup>. *zieml. allgem.* (er vervluochet in an der stunt GEN. D. 31, 13. 49, 15. nu wis ouch dû vervluochet *ib.* 16, 22. diu vervluochte Ls. 1. 541, 158. der verfluochte knabe W. v. Rh. 103, 25. MARLG. 250, 313. die dâ got wil v. j. TIT. 3488. si wâren die verfluochten *ib.* 4014. verfluochet si der dir ist gram MSH. 3, 454<sup>a</sup>. verfluochet si diu valsche zunge *ib.* 58<sup>b</sup>. sîn verfluochter lip APOLL. 5562. scham dich, verfluochtez bilde WOLFD. B. 740. diu verfluochte kristenheit REINFR. B. 16509, heidenschaft *ib.* 15552. daz verfluochet vederspil ENGELH. 3222. sîn milte si vervluochet ECKE Z. 44, 10. die selb chunst verfluechet sei VINTL. 3978. verfluochet si diu stunde, verfluochet si der tac, dô ich gebens ie begunde RAB. 1073. ez was ein verfluochter tac, dâ ich armer wart geboren ULR. Wh. 213<sup>c</sup>. KARL 7142. vervluochet ist diu erde GEN. D. 25, 15. 107, 31. ir lant enhalp verfluochet was APOLL. 3500);

ver-vluochunge *stf.* (III. 356<sup>a</sup>) *anathema* DFG. 33<sup>b</sup>, n. gl. 23<sup>a</sup>.

ver-vluoten *swv.* (III. 357<sup>a</sup>) *überschwemmen* OBERL. 1735.

ver-vlustlich *adj.* = verlustlich WELTCHR. 58<sup>a</sup>.

ver-vogetstiuren *swv.* der selbe hof vervogtstiuret sich selber URB. 78, 21.

ver-vole *stm.* verfolg tûn, folgen, nachkommen CHR. 10. 423, 15. ûf der partheien verfolg, abredc, zustimmung DH. 420;

ver-volgen *swv.* (III. 365<sup>b</sup>) *intr. folge leisten, beistimmen.* in gütlicher underrede v. CHR. 5. 298, 7. *mit dat. d. p.* wurde ain tail dem

andern nicht in guetichait v. DH. 413. dem wil ich ôn widerrede v. TUCH. 320, 4, und gen. d. s. LESEB. 1055, 29. CP. 209. CHR. 2. 125, 29. 131, 1. des im vervolget wart BELIAND. 4449; folgen, nachkommen *mit gen. u. dat.* solher clügen rede mac ich dir nicht v. EILH. 685; *durch urteil verabfolgt werden*: der acker sol dem klöster als ein eigen gût v. MB. 10, 364 f. — *tr.* befolgen, zugeben, nachkommen, prosequi DFG. 467<sup>b</sup>. LUDW. einen tag v., der aufforderung, einen tag zu besuchen, nachkommen UGB. 273; befolgen, beobachten, *mit gen.* eines mittels v. CP. 214, *rechtlich zusprechen*: ir (der klägerin) wart von den lantherren mit urtail vervolgt UKN. 281. 311 (a. 1339. 44); verfolgen, insectari, persequi DFG. 300<sup>b</sup>. 429<sup>b</sup>. JER. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. — *refl.* verlaufen, in erfüllung gehn KIRCHB. 830, 47;

ver-volger *stm.* (III. 369<sup>a</sup>) persecutor DFG. 429<sup>b</sup>. JER.;

ver-volgunge *stf.* (III. 368<sup>b</sup>) persecutio DFG. 429<sup>b</sup>. JER.

ver-vorten *s.* vervürhten.

ver-vraten *swv. verst.* vraten. der do wold virvratin sînen betegatin SCHB. 189, 4. he wolde nicht gestatin den kung sô v. *ib.* 251, 17. den sol man billich v. in einer stat zu ratin *ib.* 344, 17.

ver-vrevelen *swv.* (III. 401<sup>a</sup>) *tr.* ein lêhen v., *durch ein vergehn verlieren* SCHM. Fr. 1, 811 (a. 1382); *refl.* sich vergehn, freventlich be-nehmen *ib.*

ver-vriden *swv.* (III. 407<sup>a</sup>) *einzäunen u. dadurch schützen* OBERL. 1735. KALT. 1, 58. 101, 54; *ausser frieden setzen, bekriegen* KREUZF. 7049;

ver-vridunge *stf.* einfriedigung GR. W. 3, 681.

ver-vriën *swv.* freigeben ÖH. 148, 26.

ver-vriesen *stv.* erfrieren. wir müesten alle v. FELDB. 147. als ein vervrornez zwi MSH. 1, 299<sup>b</sup>.

ver-vriunden *swv.* (III. 413<sup>a</sup>) *durch freundschaft verbinden* FRL. 270, 15.

ver-vröuwen *swv.* *refl.* sich erfreuen FROMM. 3, 54<sup>b</sup>. JAN. 40.

ver-vrumen *swv.* ganz förderlich sein, frommen. an höhen vreuden mir daz vervromt ERNST 5180.

ver-vüegen *swv. intr. mit dat.* passen, anstehn UGB. 463 s. 550.

ver-vüeren *swv.* (III. 262<sup>a</sup>) *tr.* vollführen, ausüben OSW. TEICHN. die artikel v. MH. 2, 552;

wegführen, entführen MYST. PASS. daz golt was ot nû verfüreret mit dem salomander j. TIT. 4353. gar âne ir danc si Klingsôr het verfüreret *ib.* 4566. sin ros verförde den ritter sîn CRANE 1510. guet v., abalienare DIEF. n. gl. 1°. ANZ. 18, 176 (a. 1435). verv. von PASS. fürsten, die Constantinus het von Rôm verfüreret j. TIT. 4612. vervüert werden, sterben ERACL. 364 var.; versetzen in: verfuort in manegen spot wart diu botschaft und der bot LIEHT. 144, 3; in die verbannung führen, ächten: welcher getar einen fürsten v. APOLL. S. 97, 5. man sol dich billich hân als ein verfürten man, der in des riches ban ist verteilt ALTSW. 170, 23; irre führen, verführen, -leiten TRIST. 2495. der iuch verfüreret, der geveget iuch wol WARTB. 124, 9; auseinander führen, zerreißen, zerstören PASS. die glôrje v. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>; durch fahren verderben HELBL. 1, 1219; fahrend umgehn: den zol v. SWSP. 166, 1. 5. PRAO. r. 108, 24. MH. 2, 553. 923. — *refl. sich entfernen* von PASS. 365, 47; *sich zerstreuen, vergehn*: swelcheme siechen er quam bî unde mit dem bûche rûrte, zuhant sich gar virvûrte swâ dem siechen wê was *ib.* 322, 62.

ver-vüerlich *adj.* und will der kûng iren verfürlichen worten glouben BEISP. 66, 39.

ver-vüerunge *stf. vollführung.* v. der artikel MH. 2, 552; *verführung* BEISP. 62, 26. 73, 1.

ver-vüetern *swv.* sie habent verfuertert 49 mutt habern NZB. 89.

ver-vûlen *s.* verviulen;

ver-vûlen *swv.* (III. 435<sup>b</sup>) *verfaulen* GLAUB. MYST. ERNST 3241. PASS. 189, 56. JAN. 38.

ver-vüllen *swv.* ganz anfüllen, erfüllen, implere DFG. 289<sup>b</sup>. SCHILTB. 141. DÜR. ehr. 571. verv. mit *ib.* 397. JAN. 39; füllen, giessen in MICH. Mainz. hof 30; erfüllen, befolgen: ein gebot v. FROMM. 3, 54<sup>b</sup>.

ver-vürhten *swv. refl. sich fürchten, erschrecken.* ndr. vervorten KARLM. 417, 11. 23.

ver-vürsprächen *swv. mit einem vürsprächen versehen* MONE z. 11, 229. 26, 26 (a. 1493. 66). Fw. s. 233.

ver-vürwitzen *swv.* (III. 795<sup>a</sup>) *seine lust an etw. büssen, es satt werden.* verv. an BERTH. 470, 27. SCHM. Fr. 2, 1063.

ver-wachen *swv. bewachen* S.GALL. stb. 4, 306.

ver-wâfenen, -wâpenen; -wâfen, -wâpen *swv.* (III. 458<sup>a</sup>) *vollständig bewaffnen, wappnen, rüsten, tr. do wart verwâfent Wittich*

ROSENG. H. 1223. den verwâpent diu frouwe WOLFD. B. 447, 2 var. in einen halsberc verwâfte er in balde *ib.* D. VII, 226. diu dich uf mich verwâfent hât ECKE Z. 125, 2, *refl.* OSW. 2117. swie vaste er sich verwâfent hât VIRG. 73, 13. dô verwâft sich balde der edele vürste WOLFD. D. V, 124. verwâfen dich vil balde ROSENG. H. 1780. *part. verwâfent etc. ganz gewaffnet, in waffen, gerüstet*: wie wunneclich der mûnch verwâfent was *ib.* 411. keiserlichen VIRG. 43, 4, ritterlichen verwâfent REINFR. B. 15521. er beitet der herren verwâfent vor dem vorste *ib.* 18865. in garzûnes wis verwâfent ECKE Z. 44, 8. den walt verwâfent bûwen VIRG. 46, 8. ir sint verwâfent vür den tût *ib.* 15, 7. 201, 7. verwâfent gên WOLFD. D. IV, 19. verwâpent rîten TROJ. 11869. verwâpente liute BERTH. 211, 6. er was verwâpnet schön LOR. 175, 9. verwâpnet in harnasch CHR. 5. 288, 18. die sint von einem schilt verwâpent ALTSW. 182, 21. das du ie torstest kêren ver wâfet in mein lant HELDB. K. 232, 26; *vermachen, -schliessen*: ein verwâpent bussichin RCSP. 1, 150 (a. 1409).

ver-wagen *swv.* (III. 642<sup>a</sup>) *schwanken* MAG. cr. 115<sup>b</sup> (GUDR. 1134, 2 *ist mit Martin erwagen zu lesen*).

ver-wâhen *swv. verunstalten* KARL 9088.

ver-wahsen *swv.* (III. 463<sup>a</sup>) *intr. zu-, zusammenwachsen.* ir ôr verwahsen Ls. 1. 44, 87. minneclich v. REINFR. B. 3449. sint die sinne verwahsen dir HPT. 5. 26, 343; *tr. u. intr. überwachsen*: die strâze hât verwahsen nû daz gras KRONE 3647. eine wise, die sêre verwoachsen gewesen ist UG. 438 a. 1441. verw. mit TRIST. 2571. j. TIT. 319.

ver-wâjen *swv.* (III. 464<sup>b</sup>) *md. verwên, verwehen* PASS. 115, 76.

ver-waldet *part. adj.* (III. 472<sup>b</sup>) *mit wald bewachsen, verwildert* MONE 8. 492, 95.

ver-walken *stv.* (III. 469<sup>b</sup>) *zusammenwalken, verfilzen (eig. u. bildl.), tr.* HARTM. TRIST. verworren und verwalken ligen REINFR. B. 517. muot und sinne beide wâren mir verwalken *ib.* 13519. daz hâr was im allez verwalken in die swarten PART. B. 10777, *refl.* sîn hâr begunde sich v. *ib.* 9723.

ver-wallen *stv. aufhören zu wallen.* nû heten ouch ûz verwallen (*var. erwallen*) sîn ougen WWH. 69, 26. *vgl. GERM. 10, 400 anm.*

ver-wallen *swv.* (III. 471<sup>b</sup>) *refl. sich wandernd entfernen, verirren* GRIESH.

ver-waln *swv.* (III. 468<sup>a</sup>) *beim waln verspielen* DANKROTSH. 125. OBERL. 1789.

ver-waltn *stv.* (III. 474<sup>a</sup>) *tr. in gewalt haben, verwalten, sorgen für.* wê, wie sol ich v. unde wol behalten gotes tempel W. v. Rh. 201, 41. *mit gen. des libes v. j.* TIT. 1355. — *refl. gewalt, kraft haben* TUND. 53, 1; *in gewalt haben, können, verstehn, mit gen.* DIEM. 220, 2, *mit präp. ze strites âventiure kan er sich niht v.* TROJ. 39093, *mit abh. s.* Ls. 3. 9, 176. SIGEN. C. 152. BIRK. p. 31; *sich frei bewegen* TROJ. 2977;

ver-walteren *swv. refl. mit gen. in gewalt haben, können, verstehn.* si kunde sich verwaltern (: alteren) gebedes unde andêchte ELIS. 3028;

ver-waltigen, -weltigen *swv.* (III. 477<sup>b</sup>) *überwältigen, gewalttätig behandeln* DIEM. GLAUB. verweldigen GR.W. 5, 266;

ver-waltunge *stf. verwaltung.* etw. in, zu verw. haben CHR. 11. 636, 7. 9. 799, 3.

ver-wandelicheit *stf.* (III. 701<sup>b</sup>) *veränderlichkeit* LEYS. 58, 13.

ver-wandeln *swv.* (III. 701<sup>a</sup>) *tr. umdrehen, herumwerfen:* als in der wint hete verwandelôt ROTH. R. 3540; *umwenden, zerstören* SPEC. 70; *umwenden, -kehren, verändern, vertauschen, -wechseln, tr. zieml. allgem.* (die varwe v. KCHR. D. 380, 17. HERB. 7170. MOR. 1, 701. daz wolte got v. RUL. 195, 10. verwandlet was min name L.ALEX. 5705. siner vröuden site er niht verwandelt umb ein hâr KRONE 20039. sus und sô verwandelt wart sin minneclicher schin TROJ. 15532. von keines winters getwange ir gesane enwart verwandelt nie FLORE 4459. und kunde ein rostûscher sîniu ros v. als schier RENN. 12280. einen *schiedsrichter* verw., *einen andern an dessen stelle setzen* Mw. 218 a. 1300. das sie die clage oder die antwort hinnâch icht vorwandeln PRAG. r. 89, 13. die grempeler sollen daz gewant niht v., si suln ez unverwandelt verkoufen NP. 161. einen weingarten v. oder verkoufen UKN. 259 a. 1335. daz wir anz dem selben hof icht verwandelen oder enphremdeten UHK. 2, 287 a. 1378. verw. in CHR. 10. 183, 5. die linde het alle ir pleter verwandelt mit morgenstern N. v. E. 16, 28), *refl.* DIEM. KARAJ. GLAUB. BARL. MYST. der himel verwandelôte sich L.ALEX. 135. sich verwandelt allez daz an im was RUL. 215, 2. sich het verwandelôt diu zît MSF. 37, 30. wie hânt sich verwandelôt (: nôt)

disc liechten sumertage! NEIDH. 99, 2. der sich von disen mæren nû verwandelt und ouch sin widerparte wart LOH. 1613. da verwandelten sich die stern N. v. E. 16, 30. der môn verwandelt sich CHR. 10. 225, 1. do sich diu welt her und dar verwandelt an nûwen lûten SSL. 241. sich v. in Ls. 3. 662, 325; *in das gegenteil verwandeln:* den lip, daz leben v., *sterben* KCHR. (leben D. 391, 30). KL. ULR. TUND. RUL. 31, 15. 239, 14. KARL 1579. 7935. SERV. 385. HIMLF. (Hpt. 5). 923. DAN. 9134. BLOCH 124, 41. ROTH pr. 20. 22. WACK. pr. 22, 21. den sin v., *von sinnen kommen, den verstand verlieren* NIB. KL. LIEHT. (374, 12). ROTH. R. 4019. den schaden etc. v., *vergûten* HALT. 1909. den flust (*gedr. flus*) v. AD. 980a. 1339. daz mager lihte v., *ungeschehen machen* PRL. 331 u. *anm.;* *als entschûdigung, als busse zalen:* so ainer den andern slecht mit flacher hant, der verwandelt von iedem vinger 72 dn. KALTB. 1, 22 ff., *mit dat.* der ist verwandelt meinem herrn 10 phunt phenn. GR.W. 3, 695. — *intr. mit gen. des libes v., sterben* DIUT. 2, 290, *ebenso der werlde v.* HEINR. 2494. 3901;

ver-wandelunge *stf.* (III. 702<sup>b</sup>) *verwandlung, wechsel, conversio* HPT. 8, 144. CHR. 10, 427 *anm.* 5. die v. der sprôchen, *die babylon. sprachverwirrung* ib. 8. 245, 21;

ver-wandern *swv. tr. verändern, -wandeln.* sich, wi di Behêm wâren virwandert in kurzen jâren DAL. 180, 14; *refl.* virwandert ûch ib. 164, 8. 26. 33.

ver-wænen, -wânen *swv.* (III. 498<sup>a</sup>) *tr. hoffen, erwarten.* nâch solher verwënter zûkunft unser gnêdigisten hêrrschaft Cf. 72; *überdenken, beachten, mit gen.* er verwæne sîn (ubeles) hinze im selben (et sibi reputet malum) BR. 26<sup>a</sup>. — *refl. vermuten, erwarten, glauben* WALTH. NIB. 580, 4 u. 1719, 2 var. ERACL. 3305, *mit gen.* EN. NIB. LAMPR. ERINN. IW. WALTH. BARL. dâ verwæne ich mich der massenie NEIDH. 42, 6. man verwënet sich arges nicht ALBR. 21, 190. des verwânde er sich nie ib. 21, 36. HEINR. 958, *mit abh. s.* ib. 257. GRIESH. *denkm.* 29, *mit inf.* KRONE 3529; *sich zu hoch meinen:* *part.* verwænet. *anmasslich* GR.RUD. 7, 25;

ver-wænen *stn. aussicht.* die sach in sulh verwënen stellen MH. 1, 24.

ver-wænenliche *adv.* (III. 498<sup>b</sup>) *mutig, unerschrocken.* virwënentliche GR.RUD. 20, 10. 21, 10.

ver-wænunge *stf.* zusage, vorausgehende ver-  
abredung. keine verw. mit dem verkaufer  
des getraids treiben NP. 215.  
ver-wanken *swv.* wanken, weichen von DAV. 35.  
ver-want *part. adj. s.* verwenden.  
ver-wâpenen *s.* verwâfenen.  
ver-wâr *prät. s.* verwërren.  
ver-wâr = vür wâr LIVL. M. 4080. 6421. ver-  
wâre *ib.* 7256.  
verwære, -er *stm.* (III. 242<sup>b</sup>) färber. verber  
MGB. 324, 8. NP. 132. 88. TUCH. 162, 22.  
maler: verwære *bildl. vom epischen dichter*  
TRIST. 4689.  
ver-wæren *swv. als wâr dartun, beweisen,*  
*versichern* TROJ. 19138 *var. zu bewæren.* wie  
er konig Pinar eigentlich verwért hette, daz  
er sîn veter wære LUM. 20<sup>b</sup>. ich wil im wal  
verwëren, daz ich úwer hûswirt sî *ib.* 32<sup>b</sup>,  
*ähnlich noch* 48<sup>a</sup>. 51<sup>d</sup>. 66<sup>b</sup>. 90<sup>b</sup>. 109<sup>b</sup>.  
ver-warer *stm.* CHR. 10. 37, 13.  
ver-warht *part. s.* verwirken.  
verwærinne *stf.* (III. 242<sup>b</sup>) *malerin* TRIST.  
11912 *var. verberin, färberin* NP. 132. 188; *die*  
*sich schminkt, verwerinne* BERTH. 115, 27.  
228, 14. 276, 10. 367, 22.  
ver-warken *s.* verwërken.  
ver-warliche, -en *adv. in verwarung* MICH.  
M. hof 18. 34. ZIMR. chr. 4. 203, 34.  
ver-warlôsen *swv.* (III. 507<sup>b</sup>) *tr. u. refl. un-*  
*achtsam behandeln od. betreiben, verwar-*  
*losen* FRLG. 131, 242. BERTH. Kl. 230. BR.  
H. 46, 2. MGB. 11, 14. GEST. R. 76. FRONL.  
26. FROMM. 3, 54<sup>b</sup>. JUST. 4. BEISP. 140, 1.  
188, 9. TUCH. 278, 35.  
ver-warlôsicheit *stf.* (*ib.*) *unachtsamkeit*  
MÜHLH. r. L. 180.  
ver-warlôsunge *stf.* ARNST. r. 71, 120. KALTB.  
9, 66. CHR. 10, 556 *anm.* 2.  
ver-wâr *swv.* waaren absetzen, verkaufen  
ZIMR. chr. 4. 324, 17.  
ver-wâr *swv.* behüten, -waren. wir wollen  
unser êre gegen euch hiemit verwart haben  
UGB. 399. *mit dat. d. p.* sîn son verwarde  
eme dat lant FROMM. 3, 54<sup>b</sup>;  
ver-wâr *stn.* v. tuon, protestieren CHR. 5.  
47, 14. HALT. 1910.  
ver-warnen *swv.* zu folgern aus  
ver-warnunge *stf.* (III. 526<sup>b</sup>) *warnung, ma-*  
*nung* JER. 19910. 24518.  
ver-warren *part. s.* verwërren.  
ver-warte *prät. s.* verwerten.  
ver-warten *swv.* (III. 531<sup>b</sup>) *intr. warten, bis*  
*zu ende warten* MYST.; *warten auf, erwarten,*

*mit dat. bote, dem ich erwartet hân vor*  
*maneger zit* MSF. 116, 14; *auflauern, mit*  
*gen.* CHR. 11. 640, 30. 696, 24; *sorgen für, be-*  
*hüten, mit dat.* erwartet im unser herre got  
BIRK. p. 22; *verwarlosen, mit gen.* WACK.  
338<sup>b</sup>. — *tr. zu ende warten, mit temp. acc.*  
*die stunde vür v.* DIETR. 1140; *auflauern*  
CHR. 3. 149, 10. 19; *sorgen für, behüten: den*  
*weg v.* GR.W. 1, 334. er wolde in behüeten  
und v. GA. 1. 296, 561;  
ver-warter *stm.* in hûsverwarter.  
ver-warunge *stf.* *verwarung.* in verw. haben,  
geben, tuon MICH. M. hof 19. 28; *vorbehalt*  
CHR. 10, 355 *anm.* 4.  
ver-was *prät. s.* verwësen.  
ver-waschen *swv.* (III. 533<sup>b</sup>) *wegwaschen*  
PASS.  
ver-wasen *swv.* (III. 534<sup>a</sup>) *mit einem rasen,*  
*mit gras bedecken, verwachsen* MART. (*lies*  
57, 59. 182, 17. 224, 23). ein alter verwaster  
grabe TUCH. 217, 35;  
ver-wasic *adj. (ib.) mit gras, mos bedeckt.*  
ein alte mûr verwasic (: grasic) vant er an  
dem berge WIGAM. 1095.  
ver-wasten *swv.* *verwüsten.* den walt v. MSH.  
2, 379<sup>b</sup>.  
ver-wâzen *stv.* (III. 537<sup>a</sup>) *intr. verderben,*  
*zu grunde gehn. mit sicherheit kann aus den*  
*belegen des WB. hieher nur genommen wer-*  
*den* ich wil verwâzen KRONE 13119, *wenn es*  
*nicht ellipt. steht für* ich wil v. sîn, *vgl.* GR.  
4, 132; *tr. zu grunde richten, verderben* BON.  
PASS. ich lie mîn gemüete an solhen wân,  
der mich wol mac v. MSF. 53, 1; *verdammen,*  
*-fluchen, -wünschen, zieml. allgem. (nicht*  
*NIB. GUDR.) z. b.* ich wil dich (werlt) v. j. TIT.  
975. apocalypsis daz buoch sie verwâzet  
FDGR. 2. 111, 38. ander liut, die sî verwâzent  
BPH. 6229. dar an gedenken alle die minne  
v. FLORE 7941. ich wil alle trunkenheit v.  
HPT. 16. 470, 104. swer die ûz trunke wil v.  
JÜNGL. 617. des müze dich got v. EN. 283,  
40. daz in got verwâze! HELBL. 2, 626. 7, 766.  
MSH. 1, 64<sup>a</sup>. sus sprach diu verwâzen Ls. 2.  
504, 68. sô bin ich der verwâzen WWH. 453,  
6. APOLL. 3813. er sî verwâzen! ECKE Z. 181,  
3. daz ir sit verwâzen! REINER. B. 5238. daz  
si sîn verwâzen! NEIDH. 81, 8. ALBR. 22, 175.  
verwâzen sî din lip! *ib.* 15, 70. du sis ver-  
wâzen! GA. 3. 75, 1207. der sî vor al den  
werden gar verwâzen j. TIT. 998. verfluochet  
und verwâzen wurd als mîn geslecht ALTSW.  
137, 9. daz was ein verwâzen rât LIVL. M.

1305. mîn ungelücke daz muoz sîn verwâzen  
 BR. 2343. diu wiege var verwâzen! NEIDH.  
 8, 3. des argen ôre mûeze sîn verwâzen  
 KONR. *lied.* 32, 241. *mit dat. d. p.* HELBL. 2,  
 402. all freud ist mir verwâzen ALTSW. 135,  
 28; *von sich weisen, verstossen, verbannen*  
 GEN. SILV. PASS. DIUT. 3, 53. *verw. von*  
 A. HEINR. PASS. KROL. GLAUB. 1815. L. ALEX.  
 3827. j. TIT. 6078. ALBR. 21, 219;  
 ver-wæzen *swv.* (III. 538<sup>a</sup>) *von sich stossen,*  
*verwünschen, -fluchen* SERV. URST. DÜR. *chr.*  
 660;  
 ver-wâzene *stf.* abominatio SCHM. *Fr.* 2, 1017;  
 ver-wâzenunge *stf.* (*ib.*) *dasselbe* HPT. 8, 132.  
 ver-wâzenlich *adj.* abominabilis SCHM. *Fr.* 1,  
 1017. die sint zubrochen und verwâzentlich  
 worden in iren gelusten BR. *O.* 5<sup>a</sup>.  
 ver-wâzunge *stf.* excommunicatio DFG. 215<sup>b</sup>.  
 ver-wêben *stv.* (III. 611<sup>b</sup>) *verweben, vereinigen,*  
*tr.* *verw. in mit dat.* TRIST. *H.* 6885,  
*mit acc.* HERZM. 31. KOLM. 59, 25. ich hân  
 mînen lip und mîn leben zuo ir alsô ver-  
 weben WEING. *hs. s.* 332; *refl. sich v. in*  
 KOLM. 10, 46.  
 ver-wecken *swv.* *anreizen* WALLR. 83 (*ohne*  
*beleg*);  
 ver-weckunge *stf.* *auf erweckung* FROMM. 3,  
 54<sup>a</sup>.  
 ver-wêgen *stv.* (III. 634<sup>b</sup>) *tr. an gewicht über-*  
*treffen, überwiegen* Ms. (*H.* 2, 224<sup>b</sup>); *auf-*  
*wiegen, mit dat. d. p.* DEM. 5203 *u. anm.*;  
*unpers. mit acc. u. gen. gewicht haben für,*  
*kümmern* WIRTEMB. *s.* 8. — *refl. sich auf die*  
*glückswage legen, sich (auf gerate wol) frisch*  
*wozu entschliessen* SUCH. 7, 182. dô verwac  
 sich deu künegin, *entschloss sich auf der*  
*burg zu bleiben* APOLL. 4711. *mit gen. d. s.*  
 A. HEINR. Ms. LOH. (3598). BON. BUCH. *d. r.*  
 PASS. ob er sich des verwæge, daz er wendie  
 würde HERZM. 130. *mit abh. s.* er verwag  
 sich, daz CHR. 8. 396, 18. dô nû der guote  
 dâ gelac sô manec jâr unt sich verwac, daz  
 er unz an sîn ende wolt bliben in ellende  
 ALEXIUS 129, 1822. *mit inf.* ich wil mich  
 gerne mê verwegen guotes ouf den tôten  
 legen APOLL. 2665, *und ze* SUCH. man het  
 sich ganz verwegen ze streiten CHR. 5. 266,  
 30. si ver wugen t sich den krieg zu haltende  
 unz ende *ib.* 8. 294, 24, *ellipt.* er verwac sich  
 über die sê in Irlant SUCH. 14, 243. ver-  
 wegen *part. adj.* *frisch entschlossen, etw.*  
*aufs spiel setzend* FRL., *mit gen.* SUCH. ein  
 helt des libes wol verwegen APOLL. 18029;

*sich wovon fortbewegen, worauf verzichten,*  
*mit gen. d. s.* HARTM. FREID. KOL. sines guo-  
 tes wolte er sich v. ENGELH. 1396. daz sich  
 der Kriechen herre der lande verwege LOH.  
 7379. ich wær ê einer krône wol verwegende  
 j. TIT. 5671. sich des lebens v. CHR. 5. 107,  
 12, *mit gen. d. p.* der keiser muost sich ir v.,  
*von ihr ablassen* *ib.* 8. 148, 23. ich hett mich  
 sein ganz verwegen und wônd, er wær tôd  
*ib.* 5. 142, 28. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 593<sup>b</sup>. — *intr.*  
*(nicht zu belegen, denn* GUDR. 1134, 2 *ist er-*  
*wageten zu lesen).*  
 ver-wêgenheit *stf.* (III. 636<sup>a</sup>) *entschlossenheit*  
 TAUL. WACK. *pr.* 68, 118. 20.  
 ver-wêgenliche *adv.* (*ib.*) *frisch entschlossen,*  
*vermessen, verwegen* KELL. WOLK. der nâch  
 der himele krônen vaht verwegenliche  
 PANTAL. 1857. des kûnges schar hie sus ver-  
 wegenliche lac REINFR. *B.* 19357. er hât ver-  
 wegenlich genomen mit heres kraft einen  
 strit gèn dem von Assirie *ib.* 19288. swaz  
 ich des varnden guotes vant daz gap ich allez  
 mit der hant durch got gar verwegenlich  
 Gz. 6622. er gîng recht verwegenliche in dis  
 ritters hûs N. v. *B.* 84. 195. wenn ein mensch  
 verwegenlich sich dar in gît WACK. *pr.* 70,  
 56. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 593<sup>b</sup>. er was zuo den  
 heiden kumen sô recht ver weg eliche HELDB.  
 K. 338, 34.  
 ver-wêhsel *stm.* *tausch, umwechselung* UOE.  
 5, 127 (*a.* 1314). RTA. 1. 255, 18. MÜHLH. *rgs.*  
 85;  
 ver-wêhseln *swv.* (III. 550<sup>a</sup>) *wechseln, um-*  
*wechseln, -tauschen, verwechseln, -tauschen,*  
*permutare* DFG. 428<sup>a</sup>. ER. KRONE, j. TIT.  
 4545. EILH. 4326. VINTL. 239. MONE *z.* 8,  
 462. BÖHM. 590 *a.* 1345. ARCH. *W.* 22, 122  
*(a.* 1456). CHR. 1. 112, 20; 9. 954, 14; 11.  
 572, 25;  
 ver-wêhselunge *stf.* (III. 550<sup>b</sup>) *permutatio*  
 DFG. 428<sup>a</sup>.  
 verwe-hûs *stm.* *färbhaus, färberei.* ferbehaus  
 MICH. *M. hof* 27. verbhaus TUCH. 167, 31.  
 180, 6. 225, 33. 35. CHR. 11. 592, 9.  
 ver-weichen *swv.* *auf-, erweichen* ELMEND.  
 518. MGB. 336, 5.  
 ver-weinen *swv.* (III. 558<sup>b</sup>) *tr. weinend ver-*  
*derben, ausweinen.* diu ougen v. MYST. 2.  
 120, 8; *refl. sich ausweinen, sich durch wei-*  
*nen entkräften, abhärmen* A. HEINR. WIG. *W.*  
 v. *Rh.* 194, 24.  
 ver-weisen *swv.* (III. 561<sup>b</sup>) *intr. u. tr. zum,*  
*zur weisen werden, verwaisen, orbare* Voc.

*Schr.* 1920. NIB. HARTM. (ich verweistez wip ER. 5793). PARZ. TRIST. OSW. TEICHN. GRIESH. JER. verweist sin ALSF. G. 6495. S.GALL. *stb.* 4, 153. vil manic meit wart verweist MSH. 3, 288<sup>b</sup>. Helène muoz bi dirre zit mîn oder iuwer werden verweist ûf der erden *sagt Paris zu Menelaus, den er zum kampf herausfordert* TROJ. 34474. nu muoz ich immer weinen, mînen lip v. GEN. D. 77, 4. der stuol (von Rôme) verweist ist MSH. 2, 218<sup>a</sup>. *mit dat. d. p.* nu soltest du mich trœsten, so verweisenst mir mîn leben OTN. A. 542. *mit gen.* JER. er was verweist vader unde der mûder ELIS. 7367. verweisen er begunde des libes und des verhes SWANR. 1082. vil jâmer wart nâch im gepflegen von sime schônen wibe und von der kinde libe, die sin verweist wâren *ib.* 1295. dur waz sol ich verweist sin der manievalten wirdikeit? TROJ. 22596. swenne ich des libes verweist bin TRIST. 18341 *var.* und wolt ir uns des talfins v. j. TIT. 1542. *mit præpp.* und solden alliu lant v. an dem libe mîn BR. 12905. er ist an kreften und an tugent verweist und verarmet TROJ. 10373. verweist werden von vater und von muoter AUGSB. r. W. 240.

verwe-kezzel *stn.* kessel der färber MONE z. 9, 186 (*a.* 1476).

verwe-krût *stn.* alterana MGB. 384, 14.

ver-welben *swv.* (III. 665<sup>a</sup>) wölben WOLK.

ver-welhen *swv.* *tr.* verändern. den baum, die stim verwelchen und verendern ZIMR. *chr.* 1. 447, 29; 2. 362, 35; *refl.* sich verkleiden, verummnen *ib.* 1. 454, 13. — zu Walch, *eig.* verwältschen, entstellen s. SCHMID 525.

verwelîn *stn.* dem. zu varwe WACK. *kl. schrift.* 1, 160.

ver-wëllen *an. v.?* sich im wollen übernehmen, überheben, übereilen? *vgl.* GERM. 10, 399.

ver-wëllen *stv.* (III. 673<sup>a</sup>) *part.* verwollen, rund, schön gerundet HELBL. 1, 1075. so stuont si in der vrouwen schar âne meil verwollen in wiplichen vollen WH. v. Öst. 9361;

ver-wellen *swv.* (III. 675<sup>a</sup>) *tr.* einrollen, absperrn mit JER. 25082; *refl.* sich besudeln mit j. TIT. 3371; *wälzend sich verirren, zu weit gehn* DIEM. 223, 5. *vgl.* GERM. 10, 399.

ver-weltigen *s.* verwaltigen.

ver-welzen *swv.* nû ist mîn lop verwalzet, in pînes grund gevalzet LOR. 53, 9.

verwen, värwen *swv.* (III. 242<sup>a</sup>) verben, värben LIEHT. LOH. MGB.; *prät.* verwete, varwete, varte *part.* geverwet, -vart, -vårt —: *tr.* ein aussehen geben, *part.* geverwet *etc.* ein aussehen habend PARZ. Ms.; färben, colorare DFG. 133<sup>b</sup>, *abs.* (färben, fleckenmachen) TRIST. 15201, *tr.* LIEHT. Ms. (MSF. 178, 32. die dâ tragent geverwet hâr MSH. 1, 309<sup>a</sup>). gevärwetez gewant MERAN. 17. geverbte linwât WP. 157, 5. er wart geverwet alsô blanc, daz nie kein lilje wart sô wîz TROJ. 20082. noch wîzer denne ein krîdenmel schein ir glanz geverwet *ib.* 14001. zene, die wîz geverwet dûhten als ein niuwevallen snê *ib.* 19972. daz kunde sin antlitze rôt wol machen unde v. *ib.* 15537. er wart von senelicher scham geverwet als ein rôse rôt *ib.* 20981. ir anlut got selbe varwete MART. 73, 8. verwen mit GRIESH. 2, 116. *bildl.* der mit der einvalt varwe verwen sine rede kan WG. 9009. ob der Rethoricus heizen sol der v. kan sin rede wol, so ist dër Rethoricus gar der sin rede machet einvar *ib.* 9038; *malen, bemalen:* geverwet sper ER. (scheffe, gevärwet ze ritterscheffe, *gemalt zum behufe ritterlichen kampfes od. nach ritterl. brauche* 2334). PARZ. LANZ. sin gevarten (*hs.* geferbeten) sper CRAON 1012. die hût lîz man gerwen und mit gemelde v. Pass. 362, 80; *farbig sticken:* ein samit grüne als ein gras, dar in guldin adelar geverwet wâren her und dar APOLL. 17179; *beschönigen:* iedoch wil ich der juden pôsheit niht värben MGB. 112, 28. — *refl.* sich färben, ein aussehen annehmen, gewinnen PARZ. BARL. Ms. MYST. von des edelen sunnen schîn die luft sich varwet Pass. 118, 30. dâ von verbt sich daz regenwazzer rôt MGB. 82, 10. der melm mit bluot begunde sich nû verben (: biderben) LOH. 2777. sich v. nâch DIEM. 370, 25. nâch dem golde verwet er sih L.ALEX. 5916. kiusche, diu sich varwet nâch dem golde MSH. 1, 85<sup>a</sup>. daz sich daz mer muost nâch dem bluote verben (: verderben) LOH. 7413. reht als nâch der wurzen saf sich verwet ir bluot *ib.* 3815. daz sich nâch minn kunt verwen unde kleiden *ib.* 6650; *sich schmînken* BERTH. 115, 17 ff. 228, 22. 261, 27. hübische frowen spulgent sich ze verwene mit wîzer varwe unde mit rôtir varwe: alsô sol diu sêle sich v. mit rehter kiuschikeit unde mit der gehügede unsers herren martyr WACK. *kl. schrift.* 1, 161 (14. jh.);



verwen *stn.* *das schminken* BERTH. 228, 27. 261, 32.

ver-wên *s.* verwæjen.

ver-wendeclîche, -en *adv.* (III. 696<sup>a</sup>) *den kopf wendend, zurückschauend* GUDB. 1700, 3; *den kopf in eitler, hochmütiger, trotziger weise ab- oder umwendend* NEIDH.

ver-wenden *swv.* (III. 694<sup>a</sup>) *tr.* rückgängig machen, abwenden, -wehren GLAR. 60. swaz einvalt ist und eine, daz nemac nieman geteilen noch nemac nieman virwenden (*var.* erwenden) KCHR. 3270. ob ich dise unsælde v. kan MSF. 175, 17 *var.* vgl. unverwant; *abwenden, entfernen* von HB. M. 685; *umwenden, -kehren*: mit verwendeter banier KRONE 10895; *umwenden, verwandeln, tr.* W. v. N. ERLÆS. den muot v. MSH. 1, 203<sup>a</sup>. er quam verwant ALBR. 34, 58. dâ wirt diu natûr verwendet von der sêle inneguz Misc. 2, 230. vgl. unverwant; *umkehren, zerstören* JER.; *widerlegen* MYST.; *ez v., auf verkehrte, böse art treiben* REINH. 351, 1627; *auf einen falschen weg wenden, verleiten* PASS.; *verweisen, hinweisen* uf ZIMR. chr. 2. 364, 19; *an-, unterbringen: verheiraten* NIB. 2098, 3; *ausstatten, schmücken*: zwên braune flugel sô rich verwent LCR. 4, 298, mit guldin leubern rich verwent *ib.* 160; *verwant, -went, -wont part. adj. in beziehung, in verbindung stehend, verwant*: gesipte und verwante freunde NP. 57, *angehörig mit dat., beteiligt in* (die in den sachen verwent sein CP. 48), *mit gen.* (CHR. 2. 65, 22. 28), *mit dat. od. mit SCHM. Fr. 2, 944. vgl. unverwant u. wenden. — refl. sich abwenden von, ent schlagen mit gen.* ALBR. 29, 64; *sich verwandeln, eine andere gestalt annehmen* PASS. JER. sie begunde sich verw. und manege wis verstellen ALBR. 24, 211. do hâten verwant sich tier unde hunt in mermelsteine *ib.* 17, 50.

ver-wenen *swv.* (III. 806<sup>b</sup>) *verwöhnen* BÜCHL. MYST. die sustern, die verwenet sint BR. O. 11<sup>a</sup>. FROMM. 3, 54<sup>b</sup>; *in übler weise an etw. (gen.) gewöhnen* PARZ. 291, 29.

ver-wënen *s.* verwænen.

ver-wentlich *adj.* *was sich abgewendet hat, rückgängig geworden ist.* verw. minne MSH. 1, 82<sup>b</sup>.

ver-wëpfen *swv.* (III. 626<sup>a</sup>) *umschlagen, vom weine* RENN. 6442.

verwer *s.* verwære.

ver-wërben, -wërven *stv.* *erwerben* FROMM. 3, 54<sup>b</sup>; *einem etw. v., verhandeln, verkaufen*

DÜR. chr. 133<sup>c</sup>. verworvener scalh DIEM. 310, 25 *synon. dem koufkneht ib.* 22. s. GERM. 5, 239;

ver-wërbunge *stf. ndrh.* verwerpinge, *erwerbunge* FROMM. 3, 54<sup>b</sup>.

ver-werde *stf.?* (III. 608<sup>b</sup>) exitium SUM. — *s.* verwerten.

ver-wërden *stv.* (III. 734<sup>a</sup>) *zu nichte werden, verderben, verloren gehn* KCHR. (D. 152. 5. 479, 30). GEN. ERINN. KONR. WG. PRED. Ls. 2. 274, 197. daz dâ von svebile und viure vurwerde der ungehiure FDGR. 2. 125, 26. diu von sunden sulen v. ROTH *dicht.* 15, 110. des guottât ist verworden HEINZ. 117. 11, 5. mir müeze der kæs werden oder ich müeze v. REINH. 359, 1834. er sprach, meisterschaft diu wære al gar verworden KOLM. 186, 20. zu wazzer dicke de erde wirt, daz von der lufte verwirt ALBR. 35, 282. ich mochte van dessem grôzen rûwen zovaren ind verwerden KARLM. 61, 45.

ver-wëren *s.* verwæren.

ver-wërffen *stv.* (III. 738<sup>b</sup>) *tr.* *ab-, hin-, weg-, niederwerfen, ab-, de-, projicere* DFG. 2<sup>a</sup>. 171<sup>a</sup>. 464<sup>a</sup>. KARAJ. PASS. JER. den stain verr hin v. CHRIST. S. 195. di ougen ûz breehen und v. SCHB. 175, 15; *abortire* DFG. 4<sup>a</sup>; *stürzen, hinabstürzen*: einen über houbet v., *praecipitare* SCHM. Fr. 2, 997. verw. in KCHR. D. 196, 9; *niederwerfen, überwinden* PASS. MYST.; *wegwerfen, verschleudern* WG. 10029; *zurückweisen, verschmähen, verweigern. verstossen, -treiben, verwünschen, repudiare, respuere* DFG. 493<sup>a</sup>. 495<sup>a</sup>. ULR. KRONE (mit alle wart verworfen gar, swaz ie ze hôhen vrôuden touc 17159<sup>b</sup>). WG. ANEG. (20, 57). MYST. ERLÆS. PASS. (den gehôrsam v. H. 240, 49. ich hân verworfen minen got MARLG. 222, 306). ère ist verworfen und ir cleit MSH. 3, 89<sup>a</sup>. daz mac er v. und widersagen BPII. 1072. er was mit worten sô wis, daz man in ninder verwarf AMIS L. 345. einen geziue SWSP. 102, 17. eine urteil v., *anfechten ib.* 97, 18. durch waz verworpes du mich? KARLM. 187, 30. den meincidigen sal man v. KSR. 119 (= ûz dem rîche werfen 44). verworfen si der tag, der mich zu untrûwen brâcht! ALTSW. 177, 12. wi si daz kint hin verwurfe PASS. 317, 39. die heilicheit si von in verwurfen *ib.* 291, 41. er verwarf Thëophilum von der hërschaft MARLG. 196, 48. verw. ûz KCHR. 5138. got verwarf in ze einem künige BERTH. 276, 22. *mit dat. d. p.*

einem die rede v., *zurückweisen, widerlegen* RING 51<sup>b</sup>, 35. *verworfen part. adj. verstossen, ausgesetzt*: allenthalben ist verworfen der armman ERINN. 408. *verworfenen kint* HALT. 1916. *schlecht, untauglich, armselig*: *verworfenen kleider* N. v. B. 229. PASS. K. 193, 33. *verworfenen muot* MGB. 52, 17. *verworfenen salz, daz zuo nihtiu nütz ist* *ib.* 218, 23. *unselig, unglücklich*: *verworfenen tage* (dies nefasti) MEIN. NARR. VINTL. 7768. HPT. arz. 62. FASN. 1372. ANZ. 4, 40. 10, 296. 13, 216; *bedecken, bewerfen*: *die ergger v. (mit mörtel)* CHR. 5. 195, 5. *einen mit steinen v., auf ihn steine werfen* *ib.* 4. 118, 25; *zuwerfen, verschütten*: *prunnen, die lang verworfen sint gewesen* MGB. 109, 3. *eine gruob v. und eben machen* MONE z. 11, 113 (a. 1462); *werfend aufbrauchen*: *verwirfestu noch zwei mezzet* WOLFD. D. VI, 153. 156. *ein verworfen sper* CRANE 1517. — *refl. sich stürzen in* MYST.; *abfallen* von BERTH.; *sich verlaufen* PASS.; *ein ende nehmen, sich verlieren* PASS.; *sich entzweien* mit KULM. r. 5, 23;

ver-wërfelinc *stm. s. unter* verwërfelinc;

ver-wërfunge *stf.* (III. 739<sup>a</sup>) *ab-, de-, projectio* DFG. 3<sup>a</sup>. 171<sup>a</sup>. 464<sup>a</sup>, *repudium* *ib.* 493<sup>a</sup>. *das durcheinanderwerfen* MYST.

verwer-hantwërc *stn.* CHR. 11. 816, 25.

verwerinne *s. verwërinne.*

ver-wërken *swv. tr. verarbeiten.* *leder verw.* MONE z. 13, 157 (a. 1390); *vermachen, eindämmen* OEST. w. 260, 45. SCHM. Fr. 2, 986; *durch sein tun verlieren, verwirken*: *die burch verwerchen (: merchen)* DIEM. 372, 8. *gelt vorwerkin gegen die stat* MÜHLH. rgs. 156. — *refl. sich hineinschaffen, begeben in*: *sich ein verwarcken (: archen), var. verwercken* VINTL. 5330; *sich verfehlen, -sündigen* an ROTH *dicht.* 11, 315. 14, 67 (: merken). *vgl. verwirken.*

verwer-knëht *stm.* CHR. 10. 353, 10.

ver-wërkunge *stf. eindämmung, damm* OEST. w. 150, 13. 331, 40.

verwer-kunst *stf.* MGB. 245, 27.

verwer-meister *stm.* CHR. 10. 351, 14.

ver-wërn *swv. tr. einem etw. v., ihm dafür gewähr leisten* MONE z. 11, 222 (a. 1386); *refl. mit gen. wofür einstehn, etw. unternehmen* KARLM. 10, 18 (: gern).

ver-wern *swv.* (III. 515<sup>b</sup>) *tr. abwehren, verhindern.* *daz tuon ich allez verwieren (: verlieren) und tuon ez allez understân* NETZ 1849.

*vgl. WEINH. al. gr. § 102; verwehren, abhalten von (inf.)* ATH. C. 52; *wasser v., durch ein wer ableiten* OEST. w. 298, 10.

ver-wërpen *s. verwërffen.*

ver-wërrærinne *stf. verwirrerin, bestrickerin* TRIST. 11912;

ver-wërren *stv.* (III. 745<sup>a</sup>) *verwirren : irren* REINFR. B. 1882; *part. verwarren statt verworren* WALTH. 34, 28. JÜNGL. 594 — : *tr. in verwirrung, in unruhe bringen* DIEM. MAI. *ob iemant daz lant wolte mit iht v. KRONE* 27637. *mit dat. d. p. einem leben und sin v. MSH. 2, 142<sup>b</sup>. einem daz lëhen v. MW. 140, 8. 217, 46 (a. 1281. 1300).* *part. verwarren s. oben; erschrecken, terrere, perterrere* Voc. 1482; *unlösbar verwickeln, tr.* LANZ. KRONE, JER. *daz hâr zerroufet und verworren* OTN. A. 385. *verw. mit j. Tit. 5414. LOH. 2462. VIRG. 187, 3. verw. in mit dat. TRIST. H. 6885. verworren in stæter riuwen stricke* MSH. 1, 203<sup>a</sup>, *mit acc. daz si diu süeze Minne gar het in ir stric verworren* HERZM. 85. *er wart in leit verworren als in ein garn die vische* TROJ. 20730. 21336. *man sach dâ loufen vür daz zelt in mitevart verworren vrouwen unde megetin* VIRG. 573, 10, *refl. ERLÖES. 723. ir schônez hâr sich hadde verworren* KARLM. 148, 13. *bi ellenthafter kreffe sich schar und schar verwurren* REINFR. B. 1729. *si riten under einander dar und verwurren sich gar vesteclich* VIRG. 1037, 12. *sich mit einander v. KRONE 27998. sich mit etw. v., befassen* *ib.* 15990. *sich v. in mit dat. TRIST. MAI, MART. er verwar sich in dem netze* DAN. 3989. MSH. 2, 9<sup>b</sup>. HADAM. 375. *sin herze in sorgen sich verwar* TROJ. 20686. *daz er sich verwurre in böesen siten* KOL. 97, 17, *mit acc. unz er sich fürwirret in den strig* ALEM. 1, 235. *sich in einen boum j. Tit. 5032, in daz gedreng v. REINFR. B. 1882. alsus der buhurt sich verwar under einander* LOH. 2421; *auseinander bringen, feindselig entzweien, tr.* GRIESH. KELL. *die vrüntschaft verwirret sô der töt* PASS. 235, 25. *man wolt uns zwei v. gar* FDR. 1. 334, 40. *du solt v. alle èleut* FASN. 500, 3. 501, 1. *ir unkustec räche mochte nit gescheiden, verwerren noch verleiden, di unsers herren gnåde zu hauf gefüget hâde* ELIS. 1418. *was mich gën dir verwirret* VINTL. 45. *die si mit kriege sô verwar* TROJ. 1272. *dâ von daz ingesinde ze einander wirt verworren* *ib.* 1375, *refl. swer sich mit vremen liuten wil v. MSH. 2, 234<sup>a</sup>.*

ich mich verworren hân wider mine friundin PART. B. 9368;  
 ver-werren *swv.* in unordnung bringen, verletzen URST. 115, 28.  
 ver-wërrenlich *adj.* (III. 746<sup>a</sup>) verwirrend HADAM. 239.  
 ver-wërrunge *stf.* (ib.) verwirrung, -wicklung DAV. 19.  
 ver-werten *swv.* (III. 608<sup>b</sup>) *intr.* gebrechlich, alt werden. unze si verwerte gar und in daz alter getrat MAR. 180, 37; schlecht machen, verderben, -letzen, tr. MAR. (137, 1. 190, 15). REINH. TROJ. (4087 var.) ROTH *pr.* nû mache ich in (pris) sô veste, daz in nieman mac v. AB. 2. 156, 6. diu gothait und der hailig gaist die wurdent nie verwert WACK. *pr.* 46, 82, *refl.* sô diu sunne nimt von dem glase des glases varw, sô verwertet sich der schin dar nâch *ib.* 48, 88. *vgl.* unverwertet.  
 ver-wërven *s.* verwerben.  
 ver-werzeln *swv.* verwirren, schädigen, verletzen. bikrenken ald virwerzalen KOPP *gesch.* 3<sup>a</sup>, 5 (a. 1301). daz disiu genâde und disiu reht stête beliben und nit verwerzalôtsulint noch werden mugint GAUPP 1, 141 (a. 1297). unverwezelôt *unverwirrt*, ganz SCHMID 529 a. 1329. — *intens.* zu verwërren.  
 ver-wësen *stv.* (III. 768<sup>b</sup>) *intr.* zu nichte werden, vergehn, herunterkommen MYST. verwesenter ente HIMLR. 33. nâch verwesen bin ich gewesen HADAM. 471. swie ir wârt verwesen gar des tages, dâ man iuch brâhte vür TÛRL. Wh. 74<sup>b</sup>. *mit gen.* die sint ir craft sô gar verwesen KREUZF. 6311. *mit prâp.* daz wir an dem libe alsô verwesen *ib.* 1586. — *tr.* zunichte machen, verderben, aufbrauchen, consumere WINDB. *ps.* LIT. HPT. 8, 133; an jemandes stelle treten, vertreten BON. DIOCL. sun, ich wolde gerne dich v. ULR. Wh. 236<sup>a</sup>. die gotes stat verwesent auf ertreich MGB. 211, 26. ob ain kast in ainer wand stuend, der ain wand verwâsi GR.W. 1, 14. so sol man dem herren geben einen zitigen hamel oder zwêne, die einen verwesen AD. 966 a. 1336; verwalten, verwesen, versehen, sorgen für JER. die alten brister, die daz gotes liut solden v. PRL. 435 (444). er virwas Davidis volc SCHB. 235, 16. er verwas baid stend und örter vast triulich ÖH. 72, 32. eine messe v., halten UKN. 310 a. 1344. UHK. 2, 239 a. 1361. die liecht v. UKN. 438 a. 1368. die daz volc verwesin an alle sachin SCHB. 239, 9. einen mit der hant v., vertreten, ihm helfen

SWANR. 619. daz haus mit der wachte v., versehen CHR. 5, 392 *anm.* 2; verwaltend vorstehn, mit *gen.* ainer gaistlichen samlung oder schar v. ÖH. 48, 33;  
 ver-wësen *swv.* (III. 769<sup>a</sup>) jemandes stelle vertreten KELL. 207, 16.  
 ver-wësenlich *adj.* (III. 770<sup>a</sup>) verweslich, -gänglich HADAM. 232.  
 ver-wëser *stm.* (III. 769<sup>a</sup>) stellvertreter, vicarius DFG. 617<sup>a</sup>, n. gl. 381<sup>a</sup>. CHR. 5, 274 *anm.* 2. ein pharrer oder sein verweser ULA. 123 a. 1314. USCH. 304 a. 1374; verwalter BRÛNN. r. 383, 168. 69.  
 ver-wëste *prät. s.* verwizzen.  
 ver-wësunge *stf.* (III. 770<sup>a</sup>) verwesung, corruptio FDGR. 1, 368<sup>a</sup>; verwaltung WALLR. 83 a. 1454. RTA. 1. 234, 22.  
 ver-wëten *stv.* verbinden. den stant mit pretern v., verplanken CHR. 10. 257, 23;  
 ver-wetten *swv.* (III. 776<sup>b</sup>) wetten. es wurd vil verwett, man wurd in nit hâhen, man wurd in köpfen CHR. 10. 309, 6; durch ein pfand sichern, verpfänden KRONE. Ms. MÜNCH. r. daz virwettin sie dô bède KCHR. 4489. verw. und verpfenden ANZ. 18, 123 (a. 1432); durch eine wette verlieren? den tanz v. NEIDH. XXV, 5; als busse zalen, abs. NP. 63, tr. mit *dat. d. p.* so muoz er ime v. drie schillinge GAUPP 1, 143 (a. 1297);  
 ver-wettunge *stf.* wette MALAG. 36<sup>b</sup>.  
 ver-wezzern *s.* unverwezzert.  
 ver-wîben *swv.* effeminare DFG. 195<sup>a</sup>. *vgl.* unverwîpt.  
 verwic, virwic *adj.* farbig, bei MGB. in den *composs.* geleich-, manigverbich, -virbig. *vgl.* WEINH. b. gr. § 18.  
 ver-wickeln *swv.* wickeln, einwickeln in MYS. 50; verwickeln, -stricken: nû bin ich ze ir verwickelt, verbort und verrickelt Ls. 2. 161, 133;  
 ver-wicken *swv.* verwickeln. zehant wart sie verstricket und in ein pant verwicket APOLL. 1659.  
 ver-wicken *swv.* (III. 618<sup>b</sup>) verzaubern mit KELL. 211, 21;  
 ver-wickunge *stf.* (ib.) divinatio, vaticinatio, praenosticatio. vorwicklunge des sigis JER. s. 128. 48. s. GERM. 7, 100.  
 ver-widemen *swv.* (III. 620<sup>b</sup>) zum nutzniess stiften, übergeben OBERL. 1792 f.; einen uf ein guot v., es ihm als dotation anweisen MB. 24, 683.  
 ver-wideren *swv.* (III. 623<sup>b</sup>) *tr.* sich strâuben

gegen, zurückweisen, ausschlagen, verweigern GEN. SPEC. ROTH *pr.* als ofte er daz verwidert MÜNCH. r. VII, 34. den zins SWSP. 34, 44. 49, daz reht Mw. 184 a. 1292, die gâbe v. HPT. 1. 399, 5. mîn herze gar verwidert swaz git hôchgemüete ULR. *Wh.* 149°. KRONE 12733. *mit dat. d. p.* einem daz lêhen v. SWSP. L. 2, 156. *mit inf. ohne* ze DAV. 46, *mit* ze SWSP. 162, 3. CP. 50. 185; *widersprechen, verneinen* MAI 217, 2 *var.*; *erwiedern, vergelten*: Artus dâ niht v. wolt, er muost geruowen nâch der müeden j. TIT. 4551. der anebôz mac der hamer stœze niht v. *ib.* 4272. er sluoc in gein den ougen, daz rôt varwe schenken mit rôt wart verwidert *ib.* 917. *mit dat. d. p.* wan erz im niht vertragende wolde sîn, er hetz im doch verwidert *ib.* 5842; *rückgängig machen* PASS. 115, 18; *in rückgang, schaden bringen, hinderlich sein, herabsetzen*: er wolt mich durch sein vortails willen v. CP. 44. alsô wirt der mensch verwidert, wan in daz alter hât genidert, daz sîn nieman mê geniuzet TEICHN. 230. einen an dem reht v. *ib.* A. 244<sup>b</sup>. daz er an ine niht verwidert umbe ein hâr KRONE 17357;

ver-widerunge *stf. verabscheuung.* v. der sünd ADRIAN 456, 1.

ver-wieren•s. verwern.

ver-wieren *swv.* (III. 625<sup>a</sup>) *mit gold od. edelsteinen durchlegen, -wirken, schmücken.* rich gesmelze wol verwieret j. TIT. 4818. von gestein und von golde sîn wâpenkleit was verwiert OT. 442<sup>a</sup>. *mit varwe* v. MART. 91, 30; *gold od. edelsteine einlegen, -wirken*: verw. an PARZ. 773, 17, dar j. TIT. 5783, in, inne NIB. PARZ. BIT. 7481. j. TIT. 6114. LOH. 5340. 6516. *WH. v. Öst.* 105<sup>b</sup>, in NIB. j. TIT., ûf WWH.

ver-wiez *prät. s.* verwâzen.

ver-wilden *swv.* (III. 668<sup>ab</sup>) *tr.* wilde machen, entfremden PASS. *mit dat. d. p.* krenke niht des sinnes rât oder er wirt dir verwildet MSH. 2, 355<sup>b</sup>; *eine fremde gestalt geben, verwandeln*: unz sie die tieres bilde met alle an uns verwilde ALBR. 33, 324. — *refl. sich* in die wilde verlieren LESEB. 871, 11, *sich verbergen* PASS. 289, 51; *eine fremde gestalt annehmen, sich verwandeln* ALBR. 20, 254. 24, 175. *sich* v. in *ib.* 15, 217. 18, 138. 20, 279. 34, 49. MARLG. 100, 154; *sich verwildern* an FRAGM. 40, 123. — *intr.* wilde, fremd werden, *sich entfremden, verwildern* ENGELH. Ms. PASS. ir schœne was verwildet REINFR.

B. 1155. die nâch mir sint gebildet ir wâren ein teil verwildet PF. *üb.* 18, 1128. der valke was sô gar verwildet MF. 30. *mit dat. d. p.* wart mir ie gruoz von minnelichem wibe, daz ist nû gar verwildet minem seneden, clagendem libe TIT. 3, 4. j. TIT. 568. *mit præp.* der sun sal nicht virwildin von des vatirs gûtin bildin SCHB. 188, 2;

ver-wildert *part. adj.* (III. 668<sup>b</sup>) *verwildert. md.* vorwildirt JER. 22022.

ver-wîlen *swv.* (III. 671<sup>a</sup>) *intr.* säumen, zurückhalten an MAI 11, 27; *tr.* zubringen, daz leben PASS. K. 217, 71; *refl. sich aufhalten* KIRCHB. 633, 52; *sich versäumen* an MLB. 351. *vgl.* GERM. 10, 399.

ver-willekûrn *swv. tr.* freiwillig wâlen. ver-willekürte rihter DH. 422. MH. 1, 236. 404; *freiwillig aufgeben, verzichten auf*: sîn reht v. Mz. 3, 24 (a. 1333); den lib v. (corpus obligare ut mortificetur) KSR. 38. wer den lib verwillekurt, den sol man antworten in des keisers vinsternisse *ib.* 39. *mit dat. d. p.* wer eins menschen lib nimt alsô daz er im sîn lib verwilkurt zu dem tôde *ib.* 40. — *refl.* sich mit einem v., *mit ihm freiwillig ein abkommen treffen* CHR. 10, 304 *anm.* 1; *sich freiwillig verpflichten, mit gen.* WP. G. 145, *mit umbe* PRAG. r. 74, 119, *mit abh. s.* ARN. 107 a. 1401; *sich* zum tôde v. (ad mortificandum obligare) KSR. 39 *überschrift.*

ver-wîllen *swv. refl. sich freiwillig verpflichten, mit inf. u.* ze UGB. 27. THÜR. rd. 370. 411 (a. 1484. 86). *sich* einem umb etw. v. und verpflichten GENGL. 157 a. 1433. *vgl.* GERM. 10, 399; *sich* ûf einen v., *ihn freiwillig zum schiedsrichter wâlen* ZEITZ. cop. 208<sup>a</sup>;

ver-wîllen *str.* freie zustimmung LEUTB. r. 160;

ver-wîlligen *swv.* (III. 664<sup>b</sup>) *intr.* zu etw. willig sein, einwilligen, nuere DFG. 384<sup>a</sup>. *mit gen.* ÖH. 59, 2. *mit dat.* LESEB. 1060, 33. *verw.* in CP. 346. — *tr.* bewilligen, zugestehn CHR. 11. 504, 17. daz wart ûf bêden sîten verwilliget LUM. 60<sup>d</sup>. einem etw. v. SCHWBG. a. 1473. ÖH. 77, 26. *mit inf. u.* ze *ib.* 82, 19. *mit abh. s.* THÜR. rd. 397 a. 1482. — *refl. sich willig zeigen zu, einwilligen, mit gen.* CHR. 11. 570, 3, *mit dat.* CP. 343. *sich* zu bezalung der schuld v. MH. 2, 627;

ver-wîlligunge *stf. bewilligung, einwilligung, erlaubnis* CP. 386. TUCH. 245, 15. 322, 33. CHR. 2. 135, 29. 33; 10, 304 *anm.* 1. THÜR. rd. 402 a. 1482;

ver-willunge *stf.* dasselbe MH. 2, 628. CHR. 11. 489, 11; *freie wal eines schiedsrichters* ZEITZ. *cop.* 208<sup>a</sup>.

ver-wimmern *swv.* (III. 675<sup>b</sup>) *verwachsen* OBERL. 1793.

ver-winden *stv.* (III. 681<sup>b</sup>) *tr.* *windend ausdehnen.* der stein die tugent hât, daz er sich aller verwinden lât zuo vadens wise ALEX. S. 165<sup>b</sup>; *einwickeln, umwinden* KARAJ. MYST. die hiute vermachen und v. REINFR. B. 18275. vil sîden ist er (wurm) tragende, dar inne ist er verwunden j. TIT. 6068. die lichamen in guote phelle BARL. 400, 26, steine in die ohsenhiute v. REINFR. B. 18270. *bildl.* in allen richen nieman lebt, der sô gar verwunden sî von starken riuwen, als ich bin z'allen stunden MSH. 1, 83<sup>a</sup>; *besiegen, überwinden, -wältigen, -stehn* GR. RUD. HERB. PASS. MYST. KROL. ir mût was also ein adamas, den isen nicht v. kan HEINR. 3817. der bôse ungeloube ist verwunden ELIS. 10118. die natûre v. mit geistlicher stûre *ib.* 8376. swenne wir sie (vart) hân mit gotes kraft verwunden LOH. 3936; *wozu bringen, nötigen:* sô virwant in Aspriân, daz her wart sîn man ROTH. R. 770; *vor gericht besiegen, überführen* FREIBERG. r. si aliquis convictus sit ab aliquo, quod dicitur vorwunden ERF. w. 218. einen tôten v. Ssp. 1, 64. den tôten mit sibben mannen v. *ib.*, *mit gen. d. s.* FREIBERG. und PRAG. r. 26, 34. RUDOLST. r. 217, 74. HEINR. 1441. SSL. 64; *verwinden, -schmerzen* LAMPR. HERB. ALPH. LUDW. leit v. NIB. 2192, 4 (*Lachmanns conj.*). wie verwinde ich beide mîn liep und die sumerzit? NEIDH. 53, 35 (*dazu* HPT. 13, 178). sone virwinde wir in niet ROTH. R. 4059. si hât verwunden ir clage ELIS. 10137, *mit gen.* HEINR. 1621. — *refl. sich wickeln* in Ls. 2. 637, 4, *sich verwickeln* in MSH. 1, 203<sup>b</sup>, *sich schmiegen* in SUCH. 11, 179. *vgl.* verwinnen;

ver-windunge *stf.* *rechtliche überführung* FREIBERG. r. 200. 21.

ver-winkeln *swv.* (III. 705<sup>a</sup>) *in den winkel stecken, verbergen* FRL. 269, 7;

ver-winken *swv.* (*ib.*) *refl. sich zum schaden winken?* KOL. XVI, XCVI.

ver-winnen *stv.* (III. 712<sup>a</sup>) *tr.* *überwinden, besiegen* GLAUB. (den tûbil v. 865). LAMPR. (104. 3449. 58. 3734). Ms. (= MSF. 64, 34. 66, 10. 21). LEYS. W. v. N. EILH. 804. 1606. 2989. 3481. 7063. EVANG. J. 16, 33. FROMM. 3, 54<sup>b</sup>. den lip ALBR. 22, 696, die vînde KOLM.

6, 803. MARLD. *han.* 43, 33, den dôt *ib.* 45. 29. 86, 15. 132, 39. HPT. 17. 35, 784, den dûvel v. *ib.* 5, 36. KARLM. 222, 14 u. ö. nicht inist sô starc ûf erden. ez enmuge verwunnen werden ELMEND. 216. swer beide strit und stric verwinnet gar, dem wirt der sic gemezzen PASS. 337, 58. si vilen vor in an die erde, wande sî verwunnen wâren *ib.* 297, 43. die verwonnen, *überwundenen* Rcsp. 1, 309. wirt der verwunnen *im zweikampfe* Ssp. 1. 63, 4. 5; *vor gericht besiegen, überführen* WALLR. 83 a. 1454; *übertreffen:* dâ mite sîne reinicheit is verwunnen MARLD. *han.* 87, 26. an allen dugeden verwinnes du sî *ib.* 16, 21; *wozu bringen, mit gen.* noch ensach ich nie den man, der in des v. kan, daz er missetrete sam ein hâr MSH. 3, 80<sup>b</sup>; *verschmerzen:* so verwünne ich alle senende wise *ib.* 81<sup>b</sup>. — *refl. sich schmiegen* zuo HB. M. 706. *vgl.* verwinden;

ver-winnerinne *stf.* *besiegerin* GERM. 7. 342, 1;

ver-winnunge *stf.* *überwindung* FROMM. 3, 54<sup>b</sup>.

ver-winteln *swv.* *einwickeln* in MGB. 440, 18.

ver-wintern *swv.* ez wirt noch verwintert gar, *vom winter überfallen, zu grunde gerichtet* TEICHN. A. 207<sup>a</sup> (gewintert C. 279<sup>b</sup>).

ver-wirdic *adj.* (III. 607<sup>a</sup>. 734<sup>a</sup>) *verdorben?* KRONE 19739.

ver-wirken, -würken *swv.* (III. 593<sup>a</sup>) *prät.* verwirkete, -würkete, -worhte, *part.* verwirket, -würket, -worht, -warht (DIEM. 350, 26) —: *tr.* *kunstmässig verarbeiten.* verwürket silber CHR. 9. 999, 39. daz silber v. zuo geschirre *ib.* 1000, 9. silber v., *prägen* MONE z. 2, 420; *durch kunstarbeit bringen, fassen in, einfassen* mit HERB. PARZ. (*lies* 3, 17). daz criuz in silber verwirken CHR. 8. 366, 23. 25. ein kopf, dar inne verwurket was ein edel stein ALBR. 22, 96. ER. 7735. CHR. 3 69, 5; *vermachen, einschliessen* in MOR. (1, 1103. 3405. 839. 43). OREND. GRIESH. er hiez in glas verwürken und vermachen eins alten strüzes jungiu kint REINFR. B. 20902. *verwickeln* in NETZ S26; *infriedigen, umhegen* KULM. r. 5, 23. den hof v. Ssp. 2. 49, 2; *ins unglück bringen, zu grunde richten, verderben* PASS. 53, 42. LESEB. 648, 37. Iw. 2568. sit ich in von êrste gewan verworht an ihtes ihte ER. 5809. daz kint wære benamen verworht, *verunglückt* KINDH. 100, 44; *vorübergehn lassen, versäumen:* die zit v. LOH. 64 (WARTB. 35, 4). daz het der menlich unerworht in dem strite niht verworht, swie daz

sin swert durch helme kunde dringen *ib.* 3209; *durch sein tun verlieren, verwirken* A. HEINR. PARZ. TRIST. U. WIG. BARL. MAI, OTTE, LEYS. MYST. u. *rechtsdenkm.* (lip, êre, reht, guot *etc.* verw. Ssp. 1. 51, 3; 3, 50. 84. Swsp. 16, 1. 308, 12. Ksr. 10. 36. PRAG. r. 112, 41). daz lant GRIESH. 1, 36. 37, die hulde FLORE 6574. REINFR. B. 6023. Mw. 358 a. 1369, freiheit und recht CHR. 2. 166, 30, ein pfant *ib.* 1. 29, 29. NP. 302, die sêle KARL 281. Wg. 7086, lip und sêle v. Ls. 3. 242, 65. *mit dat. d. p.* dâs kint mag seinem vater seines gûtes nit verwirken LEUTB. r. 146. — *refl. sich ins unglück stürzen* HERB. 16029; *durch sein tun sich verfehlen* DIEM. GREG. LEYS. KCHR. D. 297, 14. HELBL. 8, 744; *durch sein tun verlieren, verlustig werden* Ssp. 2. 16, 3. sich v. an sinem rechte *ib.* 3. 44, 3. *verworht part. adj. verbrecherisch, böse, verdammt, -flucht, zieml. allgem.* (die verworhten FREID. 179, 26. REINH. 306, 418. BALD. 430. waz sprach diu verworhte KCHR. D. 372, 22. die verworhten Sarazine ULR. Wh. 136<sup>d</sup>. 137<sup>d</sup>, abgote PASS. 377, 92. verworhter lip APOLL. 5561 *var.* daz böese volc verworhte Gz. 5056);  
 ver-wirken *stm.* *verwirkung* PRAG. r. 112, 41;  
 ver-wirkunge, -würkunge *stf.* *dasselbe* RUDOLST. r. 230, 10. MH. 3, 219.  
 ver-wirren *s.* verwërren;  
 ver-wirren, -würren *swv. intr. sich verwickeln.* der alte strüz verwirte (: irte) in wunderliche wise REINFR. B. 20926; *tr. entzweien:* daz si den metziger und sin frowe gegen einander verwurret het CHR. 9. 1028, 25; *refl. sich entzweien, in kampf geraten mit:* mit swem ir iuch verwürret (: türret) KRONE 26923 (*od. conj. prät. von verwërren*?).  
 ver-wîs *stm.* (III. 762<sup>b</sup>) *anweisung, verschreibung eines gutes* SCHM. Fr. 2, 1029.  
 verwîs-brief *stm.* SCHM. a. a. o.  
 ver-wischen *swv.* (III. 764<sup>b</sup>) *tr. wegwischen, austilgen.* der sünden spor verwuschen (: vertuschen) MART. 174, 94; *vorübergehn an, nicht bekommen, entbehren, verlieren* GEN. IW. MOR. ich wæne die rede sumlich icht verwische, *ich glaube, die stelle ist manchem entgangen* PRL. 313 u. *anm.* êre den verwischet, der niht ir lüter friunt kan sin KONR. lied. 32, 74. alsus ouch hie verwischet den ritter höchgemüete REINFR. B. 6368. — *intr. plötzlich verschwinden, verloren gehn:* sô mac ouch nicht v. ALBR. 35, 267.

ver-wîsen *swv.* (III. 761<sup>b</sup>) *tr. falsch weisen, irre leiten, verführen* KARAJ. Ms. (H. 1, 69<sup>b</sup>. 354<sup>a</sup>). MART. TEICHN. JUST. 274 f. *din grôzer übermuot der mag dich wol v. Ls. 2. 344, 47. der pâbst den fursten hât verwîst* LCR. 50, 1341. dich hât verweist dein höchfertiges herz CHR. 2. 489, 30; *ab-, weg-, ausweisen, verbannen* Ms. (H. 2, 335<sup>a</sup>). HPT. 7, 154. LEUTB. r. 126. der rabe verwîsete nicht aleine die vogile sunder ouch einin grôzin wolf MARTYR. 8<sup>a</sup>. daz êwige licht, daz den schate verwîsit dere nebelvinsteren naht HIMLR. 195. ein kint v., *verstossen, enterben* TÜRL. Wh. 10<sup>b</sup>. wie wære ich dan verwîset HADAM. 712. verw. in HPT. 5. 25, 300, ûz VET. b. 62, 2, von ELIS. 19. KREUZF. 7954. KARLM. 213, 30; die lösunge v., *verweigern* NP. 20 (13—14. jh.); *überführen, für überführt, verurteilt erklären* KULM. r. HALT. 1912. EYB 25. einen mit urteil v. WOLK. 26, 334; *hinweisen an* MSH. 1, 84<sup>b</sup>; *zuweisen, übertragen* HALT. a. a. o. die gût an keinen anderen herren v. Mz. 3, 375 (a. 1357); *der refl. beleg des Wb. gehört zu verwîzen.*  
 ver-wîssen *swv.* *durch pfand sichern* THÜR. rd. 398 a. 1482. KIRCHB. 814, 24.  
 ver-wîsunge *stf.* (III. 762<sup>b</sup>) *argumentum* DFG. 47<sup>a</sup>; *ausweisung, verbannung* MÜHLH. rgs. 71, *vermächtnis* OBERL. 1791.  
 ver-witewen *swv.* (III. 780<sup>a</sup>) *zurwitwemachen od. werden, viduare* DFG. 618<sup>a</sup>. DIEM. NIB. SPEC. sô würde si verwitwet al ze schiere MSH. 2, 190<sup>b</sup>. *bildl.* ach Rôme, wie du verwitwet bist *ib.* 218<sup>a</sup>. *mit gen.* ich muoz verwitwet sin des süezesten gemahels min W. v. Rh. 184, 4.  
 ver-wîz *stm.* (III. 783<sup>a</sup>) *strafender tadel, verweis* PART. FRAGM. RCSP. 1, 468. daz brêcht ûch grôsten v. LUM. 120<sup>a</sup>;  
 ver-wîzen *stv.* (III. 782<sup>b</sup>) *md. auch mit sw. part.* verwîzet LESEB. 994, 28. GR.W. 5, 705 —: *strafend od. tadelnd vorwerfen, vorrücken, probrare, exprobrare* DFG. 460<sup>a</sup>. 219<sup>a</sup>. *mit dat. u. acc. allgem.* (s. noch RUL. 48, 12. HERB. 6502. NIB. 2083, 2. ALPH. 215, 3. ER. 3765. 4260. 6528. BÜCHL. 1, 581. 937. MSF. 3, 16. 22, 33. LIEHT. 28, 24. 597, 27. 623, 20. REINH. 1133. TROJ. 2789. GA. 2. 128, 38. HPT. 7. 353, 16. PASS. 373, 86. ALBR. 13, 225 *var.* 30, 106. HEINR. 1531. KARLM. 188, 48. FROMM. 3, 54<sup>b</sup>. CHR. 3. 125, 18; 9. 736, 21);  
 ver-wîzenisse *stfn.* (*ib.*) *exprobratio* DFG. 219<sup>a</sup>. LEYS. 114, 19.

ver-wîzlich *adj.* (*ib.*) probrosus HALT. 1913.  
 verweisenlich ZIMR. *chr.* 1. 118, 11.  
 ver-wîzunge *stf.* (*ib.*) probra, exprobratio DFG.  
 460°. 219°. FROMM. 3, 54°. NARR. 7, 12.  
 ver-wîzzen *an. v.* (III. 790°) *tr.* wissen TRIST.  
 5861; einen eines d. v., *ihn in einer sache*  
*für unschuldig halten* MAB. MÜNCH. r. CHR.  
 2. 75, 25. 29; *mit acc. u. gen. s. v. a.* ver-  
 wîzen *u. wol mit diesem verwechselt*: mit di-  
 sen Worten erz ime verweste (: beste) ULR.  
 1397. — *refl. bei verstandeskräften sein* GEN.  
 PASS. dâ lac er als ein tôte, der sich niht  
 verweiz OTN. A. 570. HELDB. K. 294, 36;  
 ver-wîzzen *part. adj.* (*ib.*) *verständlich* KCHR.  
 EN. LANZ. FLORE, KONR. AB. 1. 109, 38.  
 ver-wîzzenheit *stf.* *einsicht, verstand* FLORE  
 6936. MONE 8. 39, 27. 42, 28. *vgl.* unverwîz-  
 zenheit.  
 ver-wîzzenliche *adv.* *in* unverwîzzenliche.  
 ver-wollen *part. adj.* *s.* verwëllen.  
 ver-wont *part. adj.* *s.* verwenden.  
 ver-worfen *part. adj.* *s.* verwërfen.  
 ver-worfenheit *stf.* (III. 739°) *der zustand*  
*wo etwas verworfen ist oder sich verwirft*  
 MYST.; *abscheu* OBERL. 1794.  
 ver-worfenlichen *adv.* (*ib.*) *auf* verworfene  
 weise MYST. 1. 212, 28.  
 ver-worgen *swv.* erwürgen FASN. 982, 4.  
 ver-worht *part. adj.* *s.* verwirken.  
 ver-worren *part. adj.* *s.* verwërren.  
 ver-worrenheit *stf.* *verwirrung, -wicklung*  
 CHR. 5. 52, 30. *verwarrenheit* *ib.* 4. 109, 27.  
 ver-worrenisse *stf.* *verwornus, verwirrung*  
 ZIMR. *chr.* 2. 129, 5.  
 ver-worrenlich *adj.* (III. 746°) *in unordnung*  
*gebracht, verworren* WWH. 248, 4;  
 ver-worrenliche *adv.* (*ib.*) WALTH. 109, 22.  
 ver-worren *swv.* (III. 810°) *tr.* *mit worten, in*  
*der sprache misbrauchen* TRIST. 12289, *vgl.*  
*vernamen; durch worte darlegen, sagen*  
 ZÜRCH. *rb.* 74. — *refl.* *sich an einen v., sich*  
*mit ihm in unterhandlung einlassen* VILM.  
 459 a. 1365.  
 ver-wüesten *swv.* (III. 812°) *ganz wüeste*  
*machen, verwüsten, desolare, devastare, va-*  
*stare* DFG. 176°. 177°. 607°. HARTM. JER. MSH.  
 (den walt 2, 379°, ein lant v. 3, 281°). Wg.  
 1193 *var.* ROSENG. Weigel 677. swie gar diu  
 lant verwüestet sint LOH. 3531. LIVL. M.  
 3346. 436. 6483. 791. 10743. 11608. 14. des  
 landes umberinc mit strite v. TROJ. 23633.  
 des riches garte muoz verwüestet werden  
 ULR. Wh. 126°. daz grap man noch verwüestet

siht REINFR. B. 18154. *mit dat. d. p.* ze fröu-  
 den brugge, wec und stic was ir verwüestet  
*ib.* 23223; *unschön machen, verderben, -letzen,*  
*unnützlich vertun*: die vil plunder v. kan VINTL.  
 9430. daz golt verwösten MOR. 1, 743, den  
 wein v. CHR. 2. 182, 20. daz swert vergift si  
 sô vast, als ob ez mit einer übrigen hitz ver-  
 wüest sei (corriperetur) MGB. 275, 18; *ein-*  
*sam machen, verlassen* MYST. PASS.;  
 ver-wüestenen *swv. md.* verwöstenen, *ver-*  
*wüsten* ROTH. R. 739;  
 ver-wüestunge *stf.* (III. 813°) *desolatio* DFG.  
 176°. JER. EVANG. 319°.  
 ver-wüeten *swv.* (III. 536°) *ganz in wuot ge-*  
*raten, wahnsinnig werden, intr.* BÜCHL. 1,  
 1796. sô muoz ich iemer sîn verwuot GA. 1,  
 488. of he wêre verwôt KARLM. 191, 49, der  
 konig was vil nâch verwût MALAG. 54°. 81°.  
 des was er sus verwûtet dô ALBR. 32, 520.  
 den wurm liez er w. BELIAND 1555. ich ver-  
 wüete nâch ir güete MSH. 1, 30°, *refl.* Ms.  
 (sich möhte wiser man v. von sorgen MSH.  
 51, 13). PASS. BELIAND 2029. GERM. 9, 54.  
 sich v. nâch BÜCHL. 1, 1795. MSH. 1, 82°.  
 KOLM. 108, 57;  
 ver-wüetunge *stf.* FROMM. 3, 54°.  
 ver-wullen? *swv.* *din fleisch ist nicht vor-*  
*worden noch vorwullet (var. erfület) zu o*  
*aschen* PF. *üb.* 21, 1328. — *zu verwëllen* 2  
 (*falls die lesart richtig ist*).  
 ver-wunden *swv.* (III. 824°) *verwunden, ver-*  
*letzen, sauciare* DFG. 514°, *n. gl.* 328°. *eig.*  
*u. bildl.* RUL. NIB. PARZ. TRIST. U. MAI,  
 BARL. Ms. KREUZF. (er vant in verwunden  
 ligen 5704). daz iuwer herze si verwunt  
 TROJ. 21703. die erden verw., *den erdboden*  
*in seiner ertragsfähigkeit verschlimmern*  
 SWSF. 19, 7. du pist an êren gar verwunt  
 APOLL. 2303. *mit dat. d. p.* swer den andern  
 haimsücht frevelich, daz er im verwundet  
 sein haus NP. 37 (13—14. jh.).  
 ver-wundern *swv.* (III. 816°) *intr.* *sich ganz*  
*wundervoll zeigen* MSH. 2, 325°; *sich ver-*  
*wundern, mirari, stupere* DFG. 362°. 555°.  
 FROMM. 3, 55°. — *refl.* *sich zu ende wundern,*  
*genug wundern* *ib.* 55°, *mit gen.* CHR. 7. 14,  
 8; *sich wundern, verwundern* FROMM. 3, 54°,  
*mit gen.* MLB. 590, *mit abh. s.* CHR. 7. 41, 14;  
*sich zu ende wundern, aufhören sich zu*  
*wundern, mit gen.* MAI 187, 12. — *unpers.*  
*mich verwundert, nimmt wunder* MYST. 2.  
 303, 21. mich verwundert, daz CHR. 10. 202,  
 10; *ich wundere mich zu ende, höre auf mich*

zu wundern über, mit gen. ER.<sup>29437</sup> u. anm., mit abh. s. FLORE 2248. RENN. 9980;

ver-wundern *stn.* (III. 817<sup>a</sup>) *das verwundern* MYST. CHR. 10, 428 anm. 1.

ver-wundunge *stf.* *verwundung* NP. 51. 53;

ver-wunt *part. adj.* s. verwunden.

ver-wunt *part. adj.* *in wonne, wonnevoll* WOLK. 27. 2, 19.

ver-würfelinc, -wërfelinc *stm.* (III. 741<sup>b</sup>) abortivus DFG. 4<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 998;

ver-wurfnisse *stfn.* *auswurf.* ich bin ein verwurfnisse des volkes BR. O. 5<sup>b</sup>.

ver-wurken, -würken s. verwirken.

ver-würren s. verwirren.

ver-wursten *swv.* *das fleisch v., daraus würste machen* NP. 234 (15. jh.).

ver-wüschēn s. verwischen.

ver-zabelen *swv.* (III. 833<sup>b</sup>) *zu ende zappeln, auszappeln, ruhig werden, intr.* WWH. 99, 11. ZIMR. chr. 2. 434, 12; 4. 22, 27; *refl.* MBRG. 25<sup>a</sup>.

ver-zadelen, -zâdelen *swv.* (*ib.*) *refl.* *vor mangel umkommen, verschmachten* SCHM. Fr. 2, 1086; *tr.* *in dürftigkeit bringen, vor mangel umkommen lassen* JÜNGL. 1132. — *stn.* DENKM.<sup>2</sup> XCI, 172 u. anm.

ver-zageheit *stf.* *desperatio* DFG. 176<sup>b</sup>. VINTL. 3129. KARLM. 38, 39. ZIMR. chr. 4, 594<sup>a</sup>. *vgl.* verzagetheit.

ver-zagelich, -zagenlich *adj.* *verzagt, mutlos.* verzagenlich gedenken vil guoter dinge wendet HADAM. 236. *vgl.* unverzagelich;

ver-zageliche *adv.* (III. 839<sup>a</sup>) *wer verzaglich lebt* BEISP. 26, 23. *sich verzâlich halden* LUM. 129<sup>b</sup>. *verzegenliche* FLORE 3865.

ver-zagen *swv.* (III. 836<sup>b</sup>) *prät.* verzagete, -zeite, *part.* verzaget, -zeget, -zeit; *ein st. part.* verzagen (: erslagen) HERB. 14548; *perf. gewöhnl. mit sin, seltener mit haben* —: *intr.* *ein zage werden, den mut, die zuversicht, fassung verlieren, scheu werden, verzagen, ohne od. mit gen. od. mit präpp.;* verzaget, -zeit *part. adj.* (III. 838<sup>b</sup>) *mutlos, verzagt, scheu, allgem. z. b. ir genüge sach man sô v.* LIVL. M. 1936. 6025. 8434. *so vürhte ich, daz mîn gesanc verzage* MSH. 2, 172<sup>a</sup>. *des ist nahtegal verzeit* *ib.* 393<sup>b</sup>. *daz er keinen wis verzeite* KRONE 14449. *also ist ouch mir verzegt mîn herze in mînem libe* REINFR. B. 2554. *der siner verte niht verzaget* WWH. 435, 13. *daz ich siner helfe bin verzagt* *ib.* 193, 10. *ir zungen lobes dâ sint verzaget* LIEHT. 645, 32. *die stat was ver-*

zagt CHR. 4. 85, 13. 86, 1. *wie macht u als gar verzeit* *sin* RCP. 1, 79. *er ist an got verzaigt, hat gott aufgegeben* PRL. 541. *des sult ir an mir niht v., darin vertraut auf mich* AMIS L. 1182. *diu wip sint dâ von verzaget* BÜCHL. 1, 279. LIVL. M. 1134. *die leut möchten verzagt hân von* CHR. 5. 32, 7. *verzaget werden von jâmerkeide burde* ELIS. 5716. *ain verzagter man* CHR. 5. 41, 12. 26. *comp.* *so vant ich nie verzagetern muot* VIRG. 915, 9;

ver-zagen *stn.* (III. 839<sup>a</sup>) BARL. 284, 4. WOLK. 52. 1, 14. VINTL. 1142;

ver-zager *stm.* *desperator* DFG. 176<sup>b</sup>;

ver-zaget *part. adj.* s. verzagen.

ver-zagetheit *stf.* = verzageheit VINTL. 1138.

ver-zagetlich *adj.* *in unverzagelich;*

ver-zagetliche *adv.* (III. 839<sup>a</sup>) = verzageliche PARZ. 419, 5. *verzagentlich* LUM. 12<sup>d</sup>.

ver-zagnüsse *stf.* (*ib.*) *zaghaftigkeit* MYST. VINTL. 1225. 4878. ZIMR. chr. 4. 274, 22;

ver-zagunge *stf.* *desperatio* DFG. 176<sup>b</sup>. MONE 7. 568, 2. VINTL. 1793.

ver-zâlich s. verzagelich.

ver-zalt *part. adj.* s. verzeln.

ver-zarte *prät.* s. verzern, -zerten.

ver-zat *part.* s. verzetten.

ver-zêch, -zê *prät.* s. verzihen.

ver-zêchen *swv.* (III. 860<sup>a</sup>) *in unordnung, auf abwege bringen?* WOLK. 22. 5, 22 („in der zeche frci halten“ s. 461).

ver-zêdelunge *stf.* *schriftl. instrument* GR.W. 5, 318.

ver-zegenliche s. verzageliche.

ver-zeget *part.* s. verzagen.

ver-zêhenden *swv.* (III. 862<sup>b</sup>) *contr.* *verzênden: tr. den zehnten wovon geben, decimare* DFG. 167<sup>a</sup>. BERTH. 21, 31. 113, 36. SSP. 2. 48, 4. FW. 33. 39. GR.W. 1, 313; *den zehnten mann tôten* PASS. K. 487, 77;

ver-zêhenen *swv.* *den zehnten wovon geben* GR.W. 5, 105.

ver-zei *prät.* s. verzihen.

ver-zeit *part.* s. verzagen.

verzelen s. vierzal.

ver-zellich *adj.* *verdammenswert.* mit der virzellericher süzekeide der minnen BR. O. 2<sup>b</sup>.

ver-zeln, -zellen *swv.* (III. 847<sup>b</sup>) *tr.* *erzählen, berichten, narrare* DFG. 375<sup>b</sup>. FROMM. 3, 54<sup>b</sup>. APOLL. S. 75, 25. 77, 26, mit *dat. d. p.* EILH. 1267. 2637. KARLM. 225, 12. AB. 1, 154; *einem etw. v., vorzählen, tadelnd vorhalten* LIT. 226, 12; *einem etw. v., vorenthalten* GLAUB. 11. 229; *ausscheiden* von ERLGES.



1292; *verurteilen*, -dammen, für verfallen erklären GLAUB. (die in dâ verzalten und an dem crûce qualten 1573. wirstu vor gote verzalt 2836). Ms. (diu verzalte schar H. 1, 78<sup>a</sup>. verzaltez guot 3, 37<sup>b</sup>. 38<sup>a</sup>). PASS. u. rechtsdenkm. do he vor ime wart virzalt W. v. N. 11, 11. man sol rihten die verzalten Ls. 1. 476, 66.

vërzen *stv.* I, 3 (III. 328<sup>a</sup>) bombisare DFG. 78<sup>c</sup>. er muoz von nôt gân ferzen (: herzen) NETZ 10208. 535. gën dem ritter wart er ferzen (: herzen) RING 8<sup>c</sup>, 15. mit dat. d. p. er farz im dreistund in den mund *ib.* 11, 2. — *ahd.* fërzan zu gr. πέρδω, lat. pedo CURT.<sup>3</sup> 230. FICK<sup>2</sup> 795. DWB. 3, 1335;

vërzen *stm.* afterriuwe ist ferzens geselle DIUT. 1, 324.

ver-zênden *s.* verzehenden.

vërzer *stm.* in altvërzer.

ver-zerer *stm.* (III. 903<sup>b</sup>) verzehrer, -schwender WIEN. hf. 294. LUM. (s. sperer);

ver-zeren, -zeren *swv.* (III. 902<sup>b</sup>) verzieren TEICHN. A. 132<sup>a</sup>. 145<sup>b</sup>. GR.W. 2, 60. verzîren PRAG. r. 14, 21. verzören CHR. 5. 245, 26; verzerrén, *prät.* verzarte LESEB. 880, 23. CHR. 4. 28, 12 —: *tr.* verzehren, aufzehren, aufwenden, verbrauchen, vernichten, consumere DFG. 145<sup>c</sup>. zieml. allgem. (si hatten verzert allez daz sie vunden LIVL. M. 4788. flaisch und pain v. MGB. 279, 7. daz guot v. JÜNGL. 1048. TEICHN. A. 145<sup>b</sup>. PRAG. r. 14, 21. einem vil gûtes nâch v., auf dessen verfolgung viel geld aufwenden CHR. 3. 295, 15. die guldin v. *ib.* 4. 28, 12. 92, 14. 310, 25; 9. 610, 15. 813, 4. gewant, harnesch und pferde v. *ib.* 596, 17. kleider v. RENN. 12766. daz eisen wirt verzert von im selber MGB. 479, 17. kain unsauberkeit mag daz golt v. *ib.* 474, 20. si verzernt daz golt in sich *ib.* 194, 32. so wirt diu vinster seiner ougen verzert von der sunnen hitz *ib.* 166, 19. den lip v. KARLM. 60, 47. umbe sus ich diu wort verzer ULR. Wh. 140<sup>b</sup>. vil der sper v. *ib.* 125<sup>b</sup>. min lop du gânde mir verzerst ECKE Z. 35, 5. wër ir gelucke nicht verzert LIVL. M. 1468. die Kûren sint von uns gar verzert *ib.* 4116. 788. das wasser mag das kôt nit alles v., hinwegrâumen TUCH. 115, 5. 9. 12); hinbringen zit, leben, jâr etc. TRIST. U. Ms. KONR. ERLGES. ULR. Wh. 146<sup>d</sup>. 175<sup>d</sup>. RENN. 23763. WILDON. 29, 481. WARTB. 91, 1. STAUF. 23. MGB. 175, 20. MH. 2, 235. CHR. 5. 312, 30; einen v., unterhalten, verköstigen CHR. 4.

310, 26. 29. — *refl.* seine habe verzehren, nichts mehr zu leben haben GUDR. 327, 2. CHR. 8. 480, 18. sich mit sold, schaden und darlegen v. MH. 2, 295; sich abzehren, entkrâften MGB. 178, 27, *part.* ein verzertter man N. v. B. 227; durch überanstrengung schaden leiden, zu grunde gehn: als ofte sich der leistenden pfert einz verzert oder abe gêt in der leistung Mz. 3, 19 (a. 1334). 4, 225;

ver-zerren *swv.* (III. 904<sup>b</sup>) auseinanderzerren, zerreißen, vernichten PASS. N. v. B. 254. wir taten in ze purver verzerrén NETZ 13080.

ver-zerten *swv.* (III. 851<sup>b</sup>) *prät.* verzarte, *part.* verzertet, -zart —: verweichlichen, -zärteln KELL. 49, 27. die zartin liute, die ir lip virzertint WACK. *pr.* s. 530, 338. die verzerteten brüder BR. H. 48, 45. daz verzarte kint JÜNGL. 1125; lindern mit? LANZ. 75.

ver-zerunge *stf.* verz. der zeit CHR. 3. 177, 16.

ver-zettelunge *stf.* übergabe, capitulation ZIMR. chr. 2. 257, 30. 271, 16;

ver-zetten *swv.* (III. 873<sup>a</sup>) *prät.* verzette, -zatte, *part.* verzettet, -zat —: zerstreut fallen lassen, verstreuen, verlieren HERB. Ms. an der flucht verzetten sie spiesz CHR. 2. 204, 18. die ôren ZIMR. chr. 2. 410, 2, daz leben v. LCR. 93, 430. piz einer ein solchs kunter verzett FASN. 214, 28. so will ich mein guot wort nit v. *ib.* 353, 2. ain tail dar ein verzettet halb RING 35<sup>c</sup>, 23. ouf die erden wart verzet durch euch min pluot Gz. 6928.

ver-zic *stm.* verzicht. er hûb ir ûf die hende vor des verziges ende ELIS. 6602. verzig ZIMR. chr. 4, 594<sup>a</sup>. rechten virzeg tån BÖHM. 522 a. 1333.

ver-zic-bære *adj.* fâhig, verzicht zu leisten BÖHM. 521 a. 1333.

ver-zichenisse *s.* verzigenisse.

ver-zicken *swv.* (III. 874<sup>a</sup>) beziichtigen, verdächtigen, unredlich behandeln, gefährden SCHM. 4, 223. verziecte wort (verdächtigende worte, schmähworte?) und all gevër im rechten sein verpoten swër WOLK. 26, 314.

ver-ziehen *stv.* (III. 930<sup>a</sup>) verzin: min Msf. 53, 51; *md.* auch ver-, vorzien: *tr.* untereinander ziehen, mischen. bier, safran, weiu v. mit NP. 138. 259. 61. 66; auseinander ziehen, zerstreuen in CHR. 10. 209, 16. distrahere DFG. 189<sup>c</sup>; herausziehen, -zücken: schlegt er sie mit verzogem schwert KALT. 103, 103; wegziehen, entfernen, beseitigen: die eimer und schaff, das steinhebig v. TUCH. 148, 2. 286, 6; wegnehmen, entziehen, verweigern, mit dat.

*d. p.* einem den gepresten USCH. 91 *a.* 1302, ezzen und trinken CP. 15, reht, geriht v. GENGL. 221 *a.* 1338. MICH. 5 *s.* 30 (*a.* 1349). swer im güet verziuhet REINFR. B. 6335; *schieben* úf Mz. 4, 158. 78. 210. 51; *hinhaltten*, *-ziehen*, *aufschieben*, *verzögern*, *differre*, *procrastinare*, *-trahere* DFG. 181<sup>a</sup>. 461<sup>c</sup>. 468<sup>b</sup>. HERB. TEICHN. SUCH. *etw.* verz. und úf schieben MB. 41, 294 (*a.* 1347). die hilf v. RCSP. 2, 133. der konig verzög es bis úf den andern tag LUM. 26<sup>a</sup>. der keiser verzöch das mër als zwei jår CHR. 10. 143, 15. wan sie das nit lenger v. mohten *ib.* 5. 374, 18. man verzeucht es hin und wider *ib.* 207, 6; *verleiten* PASS. 44, 56. — *refl. sich entfernen* von MONE *schausp.* 2, 1096; *sich entziehen*, *entrinnen*, *mit dat.* MSF. 53, 51; *sich hincziehen*, *verzögern* JER. HEINR. 3351; *in verzückung geraten*, *part.* er saz verzogen N. v. B. 183. — *intr. warten*, *zögern*, *morari* DFG. 367<sup>a</sup>. irn sult v. und mich nicht envliehen ALBR. 17, 147. war umbe verzugen si des *ib.* 22, 729. Achilles dô nicht verzô *ib.* 29, 107, *mit temp. acc.* wer vergift wirt von dem scorpen, der verzeucht drei tag, ê er sterb MGB. 282, 16. si verzugen ein güte weil CHR. 10. 314, 1;

*ver-ziehen stn.* *verzug*, *hinhaltung*, *ausflucht* APOLL. S. 106, 28. BEISP. 40, 11. CHR. 4. 41, 17. 179, 13. 197, 12 *ff.*; 5. 344, 7. 367, 8;

*ver-zieher stm.* *dilator* DFG. 182<sup>a</sup>. die ver-zieher der hilf RCSP. 2, 133;

*ver-ziehunge stf.* lang v. selten langt zuo fruchtbarem end in sachen, die nit beiten wöllen BEISP. 40, 11.

*ver-zien*, *-ziën s.* *verziehen*, *-ziehen*.

*ver-zieren s.* *verzern*.

*ver-zieren swv.* *adornare* DFG. 14<sup>a</sup> (*a.* 1507).

*ver-zigen swv. s.* *unverzigende*;

*ver-zigen part. s.* *verziehen*.

*ver-zigenheit stf.* mit v. sin selbes, *mit selbstverleugnung* WACK. *pr.* 69, 261.

*ver-zigenisse stfn.* (III. 880<sup>b</sup>) *verzichtleistung* OBERL. 1797. MB. 40, 312. 41, 152. 56. 65 (*a.* 1340. 45). BÖHM. 521 *a.* 1333. Mz. 3, 47 (*a.* 1337). *verzucnisse* MB. 40, 161. 41, 163 (*a.* 1337. 45). *verzichenisse* LESEB. 724, 17. 726, 9. *vgl.* *verzihenisse*.

*ver-zigic s.* *verzügic*.

*ver-zih-brief stm.* *verzichtbrief* Mw. 358 *a.* 1369.

*ver-zihen*, *-ziën stv.* (III. 878<sup>b</sup>) *prät.* *verzêch*, *-zê* (*verzei* : *schrei* SCHB. 326, 2), *part.* *ver-zigen* —: *versagen*, *abschlagen*, *abs.* *weder*

*v.* noch gebiten BÜCHL. 2, 375, *mit dat. d. p.* FREID. Ms. ENGELH. 2064, *mit dat. u. acc.* HARTM. GUDR. NEIDH. j. TIT. PRED. daz si mir daz schepfen (des wazzers) niht verzihet GEN. D. 42, 15. nieman er niht verzêch WOLFD. D. IX, 208. 16. VINTL. 8132, *mit dat. u. abb. s.* LANZ. 4376. den lichnamen wart verzigen, daz man sie niht liez pegra-ben APOLL. 17463, *mit dat. u. gen. zieml. allgem.* (du hâst der genâden mir verzigen GEN. D. 35, 7. *vgl.* 51, 23. 113, 33. 115, 24. einem der helfe v. ER.<sup>2</sup> 711. ob nicht mit starkem blaste ims die winde verzigen ALBR. 35, 389. fröuden wer ir was verzigen TROJ. 42492. daz sūs im nüt mohte v. CHR. 8. 140, 8), *mit acc. d. p. einem etw. versagen* LIEHT. 169, 15. BIT. 13255 *u. anm.* (*auch* 7110 *kann hieher gehören*), *mit acc. u. gen.* HARTM. (ER.<sup>2</sup> 1339 *u. anm.*) LIEHT. SPEC. ALBR. 1, 282. 1210. 22, 550. 23, 222. eines d. verzigen sin GREG. MAI, KRONE (19363), HELMBR. PASS. 130, 33. ALBR. 15, 63. — *nicht wovon reden wollen*, *verzichten auf*, *aufgeben*, *verlassen*, *mit gen.* PASS. irs gûtes, der burge si verzigen LIVL. M. 10049. 11417. des jagens si nicht verzigen *ib.* 9387. 11762, *vgl.* 4581. 8262. 986. 9321. 31. 10083. irs eigen willen si verzêch ELIS. 6581. si wolde verzigen hân ir habe *ib.* 6598. er verzêch sinre walunge CHR. 8. 478, 22, *mit acc. d. p. sich lossagen von*, *verlassen*, *verschmähen* NIB. GUDR. NEIDH. (100, 30). SUCH. PASS., *mit präpp.* verz. úf TÜRL. Wh. KELL. LUM. 117<sup>d</sup>. LESEB. 723, 12. 28, umbe PARZ. 604, 23; *refl. worauf verzichten*, *sich lossagen von*, *aufgeben*, *ohne gen.* GUDR. FRL. er sol sich mit briefen und urkunden v. DH. 443, *mit gen. zieml. allgem.* (*sich vröuden v.* KRONE 25614. do ich vil prises mich verzêch ULB. Wh. 153<sup>c</sup>. ê ich mich der mære verzige AMIS L. 269. aller vrouden er sich verzêch ALBR. 9, 72. si verzigen sich arbeite *ib.* 23, 61. ich wolde mich der wâfen hân verzigen *ib.* 30, 119. du solt dich der tiere verzien *ib.* 22, 845. ir mochtet scheldens ûch hân verzigen HEINR. 2976. die Kriechen hetten sich Püllelandes verzigen *ib.* 1860. sich des richs v. NETZ 7417, *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 594<sup>a</sup>. wir hânt uns verzigen alles des rehtes KOPF 112 *a.* 1301. MB. 40, 348 *a.* 1340. sie soltent sich dirre briefe v. CHR. 9. 734, 7). — *verzeihen*, *indulgere* DFG. 295<sup>b</sup>, *mit dat. d. p.* TRIST. 18946. PARZ. 604, 23 *var.* CHR. 8. 390, 8. 432, 10; 9. 505, 32;

- ver-zihen *stn.* (III. 880<sup>b</sup>) *das versagen, neinsagen* FREID. NEIDH. ERACL. 2286;  
 ver-zihenisse *stn.* = verzigenisse. ân gevêrde und allez verzihenusse UKN. 269 a. 1337;  
 ver-zihenunge *stf.* = verzihunge. si hât dhain verzeichnung irs erbtails getân UHK. 2 *anhang* 20 (a. 1392);  
 ver-ziht *stf.* (III. 881<sup>a</sup>) *entsagung, verzichtsleistung* HALT. 1918. vürziht RAB, 2911. ANEG. 7, 38. eines d. vürziht tuon UOE. 4, 161. 340 (a. 1291. 1300) u. ö. UKN. 59. 190 a. 1296. 1320. vur-, furziht UOE. 4, 141. 229 (a. 1290. 95). mit rehter furziht *ib.* 212 a. 1294. STZ. 396. 673. UHK. 2, 53. 116. 34 (a. 1217. 28. 30). ULA. 111 a. 1311. USCH. 404 a. 1405.  
 verziht-brief *stm.* = verzihbrief W. WEICHB. 110.  
 ver-zihunge *stf.* (III. 880<sup>b</sup>) *verzichtigung* ANZ. 19, 147 ff. (13. jh.). KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 6 f. (a. 1312). BU. 145 a. 1322. CDG. 3, 75 a. 1352. MÄGDEB. 308 a. 1358. MH. 3, 84. DH. 407. MONE z. 11, 363. 21, 339. mit v. sîn selbes, mit selbstverleugnung MYST. 2. 178, 5. vorziunge HPT. 15. 429, 75.  
 ver-ziln *swv.* (III. 885<sup>b</sup>. 886<sup>b</sup>) *tr. an einen ort bestellen.* verz. an, in ZIMB. chr. 2. 243, 8. 589, 10; 4. 233, 28; *aus den augen verlieren, versäumen:* des soltû niemer, tac v. HEINZ. 122. 36, 3; *s. v. a. enzwei ziln, zerhauen:* der schilt wart mit spern nie verzilt LAUR. 226 u. *anm.* — *refl. unterbleiben:* ez kan sich niht verzillen (: willen) HELBL. 14, 66. *die form zillen weist auf ein ahd. ziljan.*  
 ver-zimbern, -zimmern *swv.* (III. 893<sup>a</sup>) *verbauen, zubauen.* guldin erz v. FELDB. 467. einem sîn lieht v. SWSP. 324, 2. MH. 2, 641. *bildl.* TEICHN. SUCH.; *bauend verbrauchen, zu einem baue verwenden:* holz v. GR.W. 1, 213.  
 ver-zimen *swv. unpers. mit acc.* = zimen. sullen di gest vail haben in den herbergen oder am markt, wâ sie verzimbt oder verlust CGM. 544, 52<sup>a</sup> bei SCHM. 4, 260.  
 ver-zimieren *swv.* (III. 894<sup>b</sup>) *mit rittermässigem schmucke versehen* LCR. 4, 30.  
 ver-zimmern *s.* verzimbern.  
 ver-zin *s.* verziehen.  
 ver-zinen *swv.* (III. 895<sup>b</sup>) *verzinnen* NEIDH. 70, 11. MGB. 480, 20. 22. NP. 160. TUCH. 288, 25 ff. 296, 36.  
 ver-zingeln *swv.* (III. 897<sup>b</sup>) *verschanzen* JER. 23678.

- ver-zinsen *swv.* (III. 900<sup>a</sup>) *tr. den zins wovon od. wofür bezalen, eig. u. bildl.* HARTM. WOLFR. TRIST. WALTH. LIEHT. diu guot *etc.* verz. MB. 40, 15 (a. 1335). BÖHM. 356, 7 (a. 1303). KSR. 136. MÜHLH. rgs. 49 u. ö. si müsten v. daz gemach vil tûre ERNST 2513. ALSF. G. 391. den lip v., *sein leben hingeben* BELIAND 13. daz ich mîn friez leben hêr verziuse von gewalte ECKE Z. 206, 8. ich wære an mînem herzen gelich den herten vlinen, liez ich den helt v. diz lant mit sîner clâren jugent TROJ. 8694. mit *dat. d. p.* der muoz iu sâ des werdes lant v. *ib.* 9341. mit leide wart verzinset im der grien PART. B. 9387. — *refl. für sich den zins bezalen* APOLL. 16026. Gz. 5743, sich v. mit *ib.* 2052. wie muoz mit jâmer sich mîn leben v. TROJ. 14137.  
 ver-zîren *s.* verzern.  
 ver-zittern *swv. aufhören zu zittern* HÄTZL. 2. 58, 38.  
 ver-ziugen *swv.* (III. 920<sup>b</sup>) *mit zeugnis überwinden, überführen, mit gen. d. s.* KULM. r. SSP. 1, 7. 46 u. ö.; *mit zeugnis gewinnen* *ib.* 3. 32, 9.  
 ver-ziunen *swv.* (III. 950<sup>a</sup>) *durch einen zûn absperren, verzäunen, eig. u. bildl.* Ms. LEYS. APOLL. 8844 *Goth. hs.* NP. 292. GR.W. 1, 270. KALT. 1, 59. verziunet was diu wise mit der sælden rise MART. 76, 53.  
 ver-zoc *stm. verzug.* âne verzog SCHAAB 211 a. 1382. ob die sachen noch zu verzog möchten gebrâcht werden DH. 264. des halb etwas verzoges dar inne gefallen ist Rosp. 2, 19 (a. 1441). *vgl.* verzuc, vürzuc;  
 ver-zogen *part. adj. s.* verziehen;  
 ver-zogen *swv.* (III. 937<sup>a</sup>) *intr. vorbeiziehen* TRIST. H. 4378; *zögern, säumen* ERLGES. 4139. — *tr. wegziehen, entziehen, mit dat. d. p.* LOH. (4879). PASS.; *hinausschieben, verzögern:* verzogt er daz vêrlîch NP. 33. wûrd aber der tac verzogt Mw. 189 a. 1293.  
 ver-zollen *swv.* (III. 946<sup>b</sup>) *tr. den zol wovon od. wofür geben, eig. u. bildl.* KONR. (TROJ. 8250. 9341. 14137. sîn leben vil tiure wart verzollet PART. B. 587). den lip v. ULR. Wh. 159<sup>a</sup>. 180<sup>a</sup>. 243<sup>d</sup>. 265<sup>b</sup>. verzolden (: wolden) KARLM. 319, 42. mit *dat. d. p.* TROJ. 37507. er muoste sîn leben v. dem helde WOLFR. D. IV, 95; *refl. dô maniger sich v. begunde mit dem lebetagen* TROJ. 23734. — *tr. mit dem massstabe abmessen* TUCH. 260, 35. 261, 1;

ver-zoller *stm.* (*ib.*) *der zoll bezahlt* OBERL. 1798.

ver-zören *s.* verzern.

ver-zubern *swv.* (III. 948<sup>a</sup>) *fascinare* DFG. 226<sup>a</sup>. DAN. 7713.

ver-zuc *stm.* = verzoc MH. 3, 213. CHR. 10, 171 *anm.* 2;

ver-zücken, -zucken *swv.* (III. 933<sup>b</sup>) *abs.* *diu zung*, *diu ze dünn ist*, *macht stamelnd und verzuckend sprâch* (*reddid titubantes et sincopizantes*) MGB. 15, 13. *vgl.* *sincopare*, *die silben abrechen* DFG. 536<sup>a</sup>; *tr.* *zücken*, *ein mezzor* WP. 30; *die rede v., verdrehen* RENN. 6717; *schnell hinwegnehmen od. -führen, bes. heimlich od. räuberisch: einen kus v.* FRAGM. 32, 189. *die briefe v.* CHR. 9. 506, 12. *Elyas wart verzuckt* *ib.* 4. 304, 24. *vgl.* ZIMM. *chr.* 4, 594<sup>a</sup>. *Ida wart verzuckt (rapta) von einem heiden* SCHM. 4, 225. *er wart verzuckt in daz paradys* CHR. 8. 274, 7. *sie wurden verzuckt auf ainen wunnicleichen plân* VINTL. S. 304. LCR. 138, 4. *mit dat. d. p.* HIMLF. (*Hpt.* 5) 198; *im geiste, durch verzückung entführen, entrücken: verzucket werden* N. v. B. 183. CHR. 9. 533, 27. *verzucket werden in* ALEXIUS, MYST. MSH. 2, 303<sup>a</sup>. BERTH. KL. 466. *mit dat. d. p.* *der geist wart im verzucket* Gz. 6049. — *refl. sich verrücken* j. TIT. 5502. KOL. 181, 910. — *intr. verziehen, anhalten* JER. 5733;

ver-zuckunge *stf.* (*ib.*) *raptus* DFG. 484<sup>b</sup>; *sant Paulus nâch der zît siner verzuckunge muoste überwinden* MYST. 2. 654, 18.

ver-zucnisse *s.* verzigenisse;

ver-zügic *adj.* *aufhaltend, verzögernd.* *verzigig* CHR. 5. 410, 1.

ver-zürnen *swv.* (III. 908<sup>b</sup>) *intr. aufhören zu zürnen* TRIST. H. FLORE. *swenne er verzürnet hât* REINFR. B. 11636. HB. M. 162; *refl. in zorn geraten* FROMM. 3, 55<sup>a</sup>.

ver-zwengen *s.* vertwengen.

ver-zwicken *swv.* (III. 958<sup>a</sup>) *tr. mit eingefügten zwecken ausbessern.* *ein rat v.* TUCH. 102, 27; *mitzwecken, wie mit zwecken befestigen, festnageln, einklemmen, verkeilen, eig. u. bildl.* PARZ. WOLK. *des herzen tür v. und versliezen* RENN. 2036. *mich hât verzwicket iuwer ougen brehen* LS. 3. 310, 208. *daz tuoch was in der mâze lanc, daz manz unden verzwickte und anz gebende stricke* W. v. Rh. 238, 57. *die bogen wâren an der barken ort verzwicket* LOH. 5425. *verzw. in* SUCH. (*lies* 9, 88). FRL. KREUZF. *zwei herze in ein*

kanstû v. MSH. 3, 92<sup>a</sup>. *in minnen stric werdent si verzwicket* *ib.* 2, 222<sup>a</sup>. *diu minne het in ir herzen ir ankers ort verzwicket* LOH. 3052. *das wir den knecht in rechen wol v.* FASN. 990, 3. *verzw. mit* WWH. Ms. (NEIDH. XLIII, 24. KONR. *lied.* 1, 5. 32, 2. HEINZ. 116. 4, 6). j. TIT. 1921; *mit dat. d. p.* *einem daz gelt v. abzwacken?* NETZ 3785. — *refl.* *wer in der werlde sich verzwicket und in der geitikeit ersticket* RENN. 8182.

ver-zwîvel *stm.* (III. 961<sup>a</sup>) *verzweiflung* GRIESH.;

ver-zwîveler *stm.* *verzweifler* BERTH. 247, 29. 419, 9.

ver-zwîvellichen *adv.* *verzweiflnd* SCHB. 278, 28.

ver-zwîveln *swv.* (III. 963<sup>a</sup>) *die hoffnung aufgeben, verzweifeln*, *desperare* DFG. 176<sup>b</sup>. *nienman sô gar v. sol* RENN. 17322. *einen verzwîveln tuon* Iw. 7825. *verzw. an* GREG. GRIESH. PASS. 164, 83, *umbe* ULR. 201. W. v. Rh. 220, 46. WOLFD. B. 148, *von* GRIESH. 2, 73. *mit gen.* Iw. 2541. *verzwîvelt part. adj.* *desperatus* DFG. 176<sup>b</sup>. *die verzwîvelten* W. v. Rh. 48, 53. ALEM. 4, 94. *ain verzwîvelter gaist* VINTL. 7806. *verzwîvelt sin* JER. KONR. *lied.* 2, 71. *verzw. sin an* WOLFD. A. 436. LUDW. 84, 11;

ver-zwîveln *stn.* N. v. B. 96;

ver-zwîvelunge *stf.* *desperatio* DFG. 176<sup>b</sup>. BIHTEB. 73. VINTL. 7424. 25. GERM. 17. 51, 6 (a. 1382).

VËSE *swf.* (III. 329<sup>b</sup>) *hülse des getreidekorns, spreu, festuca* DFG. 232<sup>a</sup>. HERB. GEO. RENN. MART. (*lies* 211, 62). SUCH. FRL. *dem wiget himel und erde ringer denne ein v. ûf minem vinger* MARIENGR. 476. *in dînes brüders ougen sêhe du ein vesen (festucam videbas)* BR. 26<sup>a</sup>. *sô mahtû die vesen ûz dînes brüders ougen ziehen* MYST. 2. 249, 7. *bildl. das geringste, zur verstärk. der negation* MSH. (*ir kiuschez leben koufte ich niht umb eine vesen* 3, 28<sup>b</sup>). ALEXIUS, WOLK. HÄTZL. *swie sî nie getate mînes willen gegen einer hirsens vesen* NEIDH. 53, 11. *dar an verlür er niht ein vesen* TEICHN. A. 97<sup>a</sup>. *man aht gesanc niht umb ein vesen* KOLM. 96, 58. *er gæb umb in niht ein vesen* MF. 117. HADAM. 186. *ich wig ez gën ir allez als ein vesen* *ib.* 224. *vgl.* ZING. *neg.* 424 f.; *der unenthülste spelt, spelta* (*vese, ves, vesen, wesen*) DFG. 546<sup>a</sup>. WEIST. *vesen gerben* AUGSB. r. M. 171, 8. *ein schaff vesen* CHR. 5. 257, 10. 17. *ein*

malter vesen HAIG. r. 58, vesan ÖH. 151, 28 ff., wesan Mz. 1, 408 (a. 1387). — die gewulst (der pferde) die da haisset vesen MYNS. 63. umbe die vûze sint si (arme lûde) rûch mit vesen (: wesen) MALAG. 1<sup>b</sup>. vgl. DWB. 3, 1555. — zu gr. *πίσσω, πτισάνη*, lat. piso, pinso KUHN 7, 21. CURT.<sup>3</sup> 260;

vësel *stn. spreu.* vor den mit vesel stuond ein kripp, dar ein muost si dich legen WOLK. 102. 3, 4. vgl. SCHÖPF 133. KWB. 94.

vësel *s. visel*;

vesel *adj.* (III. 330<sup>a</sup>) *fruchtbar, von tieren* GEN. (D. 110, 25). — zu vasel, visel;

veselic *adj. dasselbe* WALLR. 19 a. 1342;

veseln *swv.* (III. 329<sup>b</sup>) *pflügen, unterhalten.* das lëhnholz hegen, feselen und versorgen GR.W. 1, 640. vgl. DWB. 3, 1555.

veseloht *adj. (ib.) voll fasern* WOLK.;

vesen *s. vasen.*

\*vësen *stv. I, 1* (III. 329<sup>a</sup>) GR. 2, 52 *gefolgert* aus vëse, visel, vase, vassel.

vesen-boum? *stm.* MYNS. 40.

vësen-garbe *swf.* (I. 482<sup>a</sup>) *speltgarbe* GR.W. 1, 214.

vësen-gëlt *stn. speltzins* HAIG. r. 58.

vespe *s. wefse.*

vëesper *stf.* (III. 304<sup>a</sup>) *die vorletzte canon. stunde (6 uhr abends) u. der betreffende horagesang* DIEM. PARZ. MAI. des âbendes ze vesper EXOD. D. 152, 30. unze an die v. MAR. 164, 5. vor vesper ûz varn RUL. 33, 6. v. liuten ORL. 3823. ze v. gân FRAGM. 28, 20. v. hôren PASS. 385, 10, sprechen BPH. 8763, singen ULR. 1469. ERACL. 3474. ORL. 3861. KARLM. 183, 45, *bildl.* einem mit dem swerte ein v. singen *ib.* 24, 22. die blüende, guldine v., *vesper am christabende?* CHR. 4. 72, 20 und s. 372<sup>b</sup> f. — aus lat. vespera.

vëesper-bilde *stn.* CHR. 11. 557, 20. ZIMR. chr. 1. 306, 20.

vëesperbild-mantel *stm.* CHR. 11. 558, 6.

vëesper-buoch *stn.* vespertinale DFG. 615<sup>a</sup>.

vëesper-eide *stf.* (III. 304<sup>b</sup>) ER. LANZ. ENGELH. s. v. a.

vëesperîe, vëesperî *stf. (ib.) lanzenrennen einzelner am vorabende eines grösseren turniers, das turnier selbst* PARZ. BIT. (8432. 656. 9193. 361. 418). ORL. 7381. 91. 401. 570. 8541. WIGAM. 4681. j.TIT. 853. 3847. KRONE 698. 800. PART. B. 13507. TURN. B. 133. VIRG. 524, 3; s. v. a. vëesperzît SILV. 1739;

vëesper-lich *adj. abendlich.* du glencendes w esperliches liecht ALEM. 4, 87.

vëesper-schenke *stf.* vinum vespertinum, vulgariter vesperschenk dicta MB. 41, 387 (a. 1349).

vëesper-stunde *stf.* hin umbe die vesperstunde VET. b. L. 4723. EVANG. Mr. 11, 11.

vëesper-tac *stm.* hin umbe jenen vespertac VET. b. L. 4623.

vëesper-vliegerinne *stf.* vespertilio MGB. 226, 28.

vëesper-zît *stf.* (III. 915<sup>a</sup>) *zeit der vesper:* vespertinus DFG. 615<sup>a</sup>. NIB. TRIST. H. MAI, MAR. (158, 7). GRIESH. SPEC. KREUZF. JBR. GEN. D. 8, 25. RUL. 242, 15. KARL 1643 var. SILV. 1695. NEIDH. 95, 32. WOLFD. B. 919. D. V, 188. ROSENG. C. 809. ECKE C. 296. MARLG. 176, 80. MOR. 1, 4099. MGB. 109, 18. N. v. B. 130. SWSP. 292, 21. PRAG. r. 55, 128. TUCH. 62, 11. *bildl.* daz uns der lôn ze lône werde ouch zuo vesperzît, *am letzten, jüngsten tage* Gz. 8532;

vëesper-zîtic *adj.* vespertinus DFG. 615<sup>a</sup>. Voc. S. 2, 16<sup>a</sup>.

vessenen, vessen *s. vehsenen.*

fëst *stn.* (III. 304<sup>b</sup>) *fest, festtag* TROJ. (1455. 15149. 16276. 387). JER. ELIS. 855. MYST. 1. 254, 6. festin ZIMR. chr. 4, 594<sup>b</sup>. — aus mlat. festum;

fëste *stf. (ib.)* eines d. feste hân, *sich darüber freuen* MSH. 2, 134<sup>a</sup>.

veste, vest *adj.* (III. 274<sup>a</sup>) vaste : laste PASS. 73, 16. vast DFG. 236<sup>b</sup> — : *nicht weich, fest, hart, stark, beständig, firmus, solidus* DFG. 236<sup>b</sup>. 541<sup>a</sup>. *eig. u. bildl. (gewaltig, gross, standhaft, standhaft tapfer, unerweichlich), allgem. z. b. der vest himel, firmament* MGB. 55, 21. vester hals *ib.* 142, 14, halsberc PASS. 389, 93, sper ATH. \*\* 39, 51, stâl KRONE 23791. si bûweten ein burc sô veste LIVL. M. 219. mîner frôuden vestiu mûre HADAM. 275. starker, vester rauch MGB. 94, 20. mit irm vesten staten leben *ib.* 124, 3. vester jâmer ER. 6447. 67. GFR. 1838, kumber AMIS L. 322. daz leit ist gar ze veste ENGELH. 3354. ALBR. 21, 86. sîne wort sint sô v. HERB. 12251. versichert mit vesten Worten LOH. 2330. daz rîche mac niht v. sîn, daz milte niht bestâtet TROJ. 18580. striten mit vester und mit hôher kraft *ib.* 20871. vester muot Osw. 2776. ALBR. 13, 82, zorn *ib.* 19, 548, spot KRONE 23897. wir suln machen v. unser vriuntschaft GA. 1. 460, 548. ich weiz ouch dich sô vesten man ERNST 2812. dû newoldis mich v. machen LIT. 7. PASS. 346.

33. die vesten rihter MGB. 202, 8. *mit gen.* er karte allen sînen flîz, wie er getête daz beste und enwas des doch nicht veste HERB. 3066. der triuwen BELIAND 4384, der muotes veste BIT. 5978. LOH. 4700. ERNST 3364. 4684. MGB. 177, 20. *ane gote was er veste* GEN. 37, 2. SSL. 95; *ehrenfest, als epith. ornans:* die êrbergen vesten ritter und kneht Mz. 4, 140. 71. der veste kneht Ortolf MB. 41, 495 (*a.* 1351). der veste man Pertholt W. 19 s. 30 (*a.* 1333); *sicher* PASS. H. 12, 90;

veste *adv.* (III. 274<sup>a</sup>) = vaste KREUZF. zuo strite dringen und veste halten MSH. 1, 7<sup>a</sup>;

veste *stf.* (III. 274<sup>b</sup>) vest MGB. 265, 34. BEH. 242, 26. 29 *etc.* —: *festigkeit* PARZ. des schildes v. LIEHT. 452, 10, *hârte* TRIST.; *unerweichlichkeit* MART., *beständigkeit* DIEM. A. HEINR. PASS.; *feste, geschlossene schar, reihe:* er hete durchdrungen der vesperie veste BIT. 9193; *sicherheit, sicherer ort, schutz:* er schuof die bruste deme herzen ze veste GEN. D. 6, 5. si gâlte ze einem neste ûf eines boumes veste MAR. 154, 2. GA. 1. 459, 159; *befestigung:* swer von der veste iht brichet, ez sei an maur oder an graben NP. 287 (13—14. jh.); *befestigter ort, feste stadt, burg, arx* DFG. 52<sup>a</sup>, *n. gl.* 36<sup>a</sup>. LAMPR. NIB. HABTM. TRIST. WIG. BARL. GRIESH. stete und veste BELIAND 4399. ULR. Wh. 231<sup>a</sup>. in ein veste rîten GUDR. 719, 3, *vgl.* OTTE 25. HERZM. 345. TROJ. 13447. 17451. 680. 23775. 24975. PART. B. 817. 961. REINH. 635. LIVL. M. 7045. 243. MGB. 108, 8. 15. 110, 34. 265, 34. BEH. 242, 26. 29 *etc.* die ze himel heten reste in der gotlichen veste MAR. 190, 40. BIRK. p. 27; *gefängnis* GEN. *vgl.* vrônveste; *bekräftigung, sicherung s. hantveste; trauung* MÜNCH. r. s. 282, *vgl.* stuolveste.

vestec-heit, vestekeit, vestikeit *stf. festigkeit, stärke, firmitas* (vestic-, vasticheit), soliditas DFG. 236<sup>b</sup>. 541<sup>a</sup>, firmaculum *n. gl.* 175<sup>a</sup>. des gelouben v. W. v. Rh. 49, 24. hab dich an ime mit v. SYON 161. diu sich des slages werte mit ir vestekeit TROJ. 34919. das eisen zämt alleu andreu dînh mit seiner vestikeit (fortitudine) MGB. 479, 17; *standhaftigkeit, beharrlichkeit, stabilitas* DFG. 550<sup>a</sup>. die stæichait oder v. das ist ain starkes vestes gemüete VINTL. 4682; *befestigung:* diu starkiu vestikeit von Troye TROJ. 1391; *befestigter ort, schloss:* wie wir dâ selbst ein vestikeit bawen wollen SCHWBG. a. 1420.

vestec-, vestic-lich *adj.* (III. 276<sup>b</sup>) *fest, hart,*

*stark, beständig, standhaft.* vesteclich der zweier strit wart LOH. 5447. der troum begunde sîgen mit vesteclichem senke sich in ir gedenke REINFR. B. 14937. 27233. mit vesteclicher huote TROJ. 27420. vesteclicher muot *ib.* 21927. ELIS. 1265, sin BARL. 77, 17. 169, 34;

vestec-liche, -en *adv. (ib.) alem. auch nasal.* vestenkliche, *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 201. 301 —: *fest, beständig, standhaft, stark, gewaltiglich, sehr, firme, firmiter, stabiler* DFG. 236<sup>b</sup>. 550<sup>a</sup>. BARL. die helme wurden gestricket vesticlich ze houbet DIETR. 8975. wil si mînen dienest alsô vesteclich ver smâhen MSH. 1, 167<sup>b</sup>. nu hânt ir iuwern zorn vestecliche an mich geleit HEINZ. 1211. der im vesticlichen swûr MARLG. 130, 76. vestecliche dringen durch REINFR. B. 20156. vesticlich werfen MGB. 91, 24, helfen *ib.* 284, 25, wern *ib.* 303, 8, widerstân *ib.* 416, 18, betrachten VINTL. 1126. si weinde unde schrê alse vesteklichen W. v. Rh. 180, 30. festenklich *ib.* 121, 21. vestenliche PASS. 184, 76. 310, 74. als daz in dem brief vestenklich geschriben staut CHR. 4. 162, 19. er hielt sich vestenklichen vor den herren *ib.* 8. 147, 37.

vestel-muos, -naht, -tac *s. vastel-*

vesten, vestenen *swv.* (III. 276<sup>ab</sup>) *ahd. fastjan u. festinôn, fürs mhd. nicht genau zu unterscheiden, da auch vestenen in vesten gekürzt werden kann —: tr. fest u. beständig, standhaft machen, festsetzen, bestätigen, -kräftigen, -glaubigen, firmare, solidare, stabilire* DFG. 236<sup>b</sup>. 541<sup>a</sup>. 550<sup>a</sup>. NIB. TRIST. H. WIG. BARL. TUND. PASS. MYST. er was gevestenôt durch nôt DIEM. 269, 13. den gelouben KCHR. D. 70, 31, die cristenhait vesten *ib.* 247, 18. ir lère sculn wir vesten *ib.* 110, 7. er vestente ir gemuote *ib.* 56, 7. ez hete in sinem gebote Moyses gevestent von gote, daz MAR. 188, 13. daz festinôt ouch diu heiligiu scriph WACK. pr. 4, 37. er vestent die wagenden zend MGB. 447, 17. die sinnerichen schuoler die vestent gar leihliche die kost der hailigen geschrift *ib.* 119, 5. ein ê festen ELIS. 619. ê die richtung gevestnet ward CHR. 5. 9, 2. also was der krieg aber basz gevestnet *ib.* 248, 6. den vrid vestnen und bestæten *ib.* 289, 27. wir haben daz gevestnet durch unsern grôzen raut *ib.* 404, 15. der himel tugent und ir schîn hât got mit dem geiste sîn gevestet und gesterket SILV. 2917. etw. mit guoten brieven vesten

BELIAND 4431. UHK. 2, 4 (a. 1301). den brief mit dem insigel v. CHR. 4. 283, 10. DM. 25. MZ. 1, 262. 581 (a. 1317. 1418); *an etw. festhalten*: eine klage vestnen MONE z. 17, 209; *woran befestigen*: do sâzens, als der si mit clamer hiet gefestent (*var.* geheftet) auf die pank VINTL. 8116; *begründen, erbauen* PASS. K. 375, 12; *befestigen, verschanzen, als festung erbauen*, munire DFG. 371<sup>a</sup>. DIEM. EN. er jach, der boumgarte der wære gevestent harte ER. 8468. man vestente ouch die brücke CHR. 8. 125, 25. iedlich dorf sal sinen teil des tammes vestenen SSP. 2. 56, 1. SWSP. 416, 33. eine stat vesten W. 24 a. 1335. diu stat was gevestent GERH. 1282. ALBR. 24, 159. die stat vestenen mit blanken und mit müren SSP. 3. 66, 2. man sol ouch Twingenberg niht bezzer machen noch vesten dann mit techern alein W. 38 a. 1339; *gefangen setzen* PASS. wir setzen ouch, swâ die rihter schedlich leut begreifen in ir geriht, daz si di vesten Mw. 140, 4. 217, 57 (a. 1281. 1300). den diep festen *ib.* 238, 1 (a. 1311). einen in vanchnus vestenen ULA. 206 a. 1341; *verloben, antrauen, mit dat. d. p.* DIEM. GUDR. KL. ANEG. — *refl. eine befestigte stellung einnehmen, sich verschanzen* KRONE 26140. sich vür einen (*ihm gegenüber*) festen CHR. 2, 228 *anm.* 2. — *mit be-, ent-, ge-* (*intr.* MGB. 89, 31. 34), *über-, ver-*.

vestenc-lîche s. vesteclîche.

vestene, vesten *swstf.* (III. 275<sup>a</sup>, 25. 276<sup>b</sup>) *festung* LANZ. MYST. MSH. 1, 9<sup>b</sup>. LIVL M. 3727. 5415. 7274. 735. 8199 *etc.* CHR. 2. 17, 12. 14. 149, 24; 8. 42, 23. 53, 32; 9. 627, 412. vestine, vestin WALLR. 20 a. 1332. MÄGDEB. 303 a. 1358. NETZ 7373 *var.* ÖH. 21, 4. JER. 14031. vestin REINH. *sendschr.* 635. *vgl.* veste.

fëstenieren s. fëstivieren.

vesten-lich *adj.* *fest.* durch sinen vestenlichen schilt stach er im der lanzen gër PART. B. 19424;

vesten-lîche *adv.* *fest, beständig* CHR. 10. 170, 20.

vestenunge *stf.* (III. 277<sup>b</sup>) *befestigung, festung, munimentum* DFG. 371<sup>a</sup>. PASS. MYST. JER. BIT. 7201. KREUZF. 467. die vestnunge Ache besetzen LUM. 114<sup>a</sup>. müren und v. der stat BÖHM. 524 a. 1333; *festsetzung, bestätigung, bekräftigung* KRONE (10879), PASS. JER. mit guoter v. BIT. 1872. 11426. zeiner v. dirre dinge KOPP *gesch.* 2<sup>a</sup>, 12 (a. 1252). UOE. 4, 264 (a. 1297). MB. 38, 186 (a. 1298). Mz.

1, 247 (a. 1303). vestnunge nemen von guoter geziungschafft und von schrift *ib.* 2, 450 (a. 1303). WALLR. 20 a. 1410. dem sal ers geben mit des keisers hant, daz ist mit solcher vestenunge, die nit gewandelt mag werden KSR. 78. sëliger festenunge craft ELIS. 5332; *festigkeit, kraft* BARL. PASS. diu v. des riches j. TIT. 6016. daz müeze im v. geben (*var.* vestunge) PARZ. 734, 27. *etw.* mit v. vâhen LOH. 5335; *grundfeste, firmamentum* DFG. 236<sup>b</sup>. diu v. der himele GEN. D. 3, 5. GRIESH. 1, 42. 120. ALEM. 3. 113, 25. FRONL. 13. HB. M. 474. ein v. in dem mitteln der wazzer BERTH. 163, 22. VINTL. 6946 *var.*

vester *adv.* s. vaste.

vest-gemuot *adj.* (II. 266<sup>b</sup>) *festes sinnes* KREUZF. (4079).

fest-gewant *stn.* GR.W. 1, 68.

vest-hof *stm.* wurd auch dehein veste oder vesthöfe gewunnen umbe raub (*gedr.* unbraubt) oder umb angriff Mz. 4, 391 s. 430.

fëstien *swv.* *festlich empfangen u. bewirten.* die gest festeien ZIMR. *chr.* 2. 204, 35;

fëstieren *swv.* *dasselbe* *ib.* 183, 37; *intr.* = festivieren KARLM. 198, 28.

vestigen *swv.* *stabilire* DFG. 550<sup>a</sup>. FROMM. 3, 55<sup>a</sup>. CHR. 2. 180, 8. — *mit be-*;

vestigunge *stf.* (III. 276<sup>b</sup>) *befestigung, festung* HPT. 7, 142. die v. belegern MH. 2, 94; *bekräftigung, firmatio, confirmatio* DFG. 236<sup>b</sup>. 141<sup>b</sup>. HEIMB. *hf.* 281. CHR. 3. 108, 3; 5. 169, 9; *firmamentum* DFG. 236<sup>b</sup>.

vestikeit s. vestecheit.

fëstin, vestîn s. fëst, vestene.

fëstivieren *swv.* *festlich feiern, ein fest begehn.* man wolte f. TROJ. 14584. 16281 (ein fest begèn 10276), *var.* vestenieren. dâ wart gefestivieret (*var.* gefestenieret) mit kerzen und mit sange wol *ib.* 10306. *vgl.* festieren. — *aus mlat.* festivare.

fëst-lich *adj.* *festivus* DFG. 232<sup>a</sup>.

vest-lich *adj.* (III. 274<sup>b</sup>) *fest* PASS. vestelich BARL. TROJ. 21927 *var.*;

vest-lîche *adv.* (*ib.*) *fest, stark, schr:* *firme, firmiter, solide* DFG. 236<sup>b</sup>. 541<sup>a</sup>. HB. M. 645. vesteliche BARL. vastliche TEICHN.

vestunge *stf.* *befestigung.* die stat vesten mit aller vestunge W. 24 a. 1335; *bekräftigung:* ze einer vestung diser sache UHK. 2, 31 (a. 1310). ULA. 130 a. 1319. wier geben dise prief versigelt mit unserm insigel ze vestung und geworheit UOE. 4, 168 (a. 1292): *festigkeit, kraft* PARZ. 734, 27 *var.*; *grundfeste,*

firmamentum DFG. 236<sup>b</sup>. VINTL. 6946; *s. v. a. vervestenunge* Ssp. 1, 66. 6S. 2, 4.

vet *adj. fett*, pinguis DFG. 435<sup>b</sup>. FROMM 3, 55<sup>a</sup>. KARLM. 6, 36. 234, 30. 285, 39. KIRCHB. 764, 6. — *nd. feit, fet für hd. veiz* DWB. 3, 1570. WEIG. 12, 453.

větach, větech, větich, vitech, vitich *stmn.*, větache, věteche, viteche *swfm.* (III. 285<sup>a</sup>) *fittich*, ala (vettach, feddach, vetich, vettich, fittich) DFG. 19<sup>c</sup>, *n. gl.* 13<sup>b</sup>. vetach, vettach HPT. 8, 131. SERV. 1334. KEINZ *denkm.* 294, 22. WACK. *pr.* 2, 52. MGB. 170, 10. 238, 21. FRONL. 48. SCHM. *Fr.* 1, 778. vetech, vettech GUDR. WIG. HEINZ. TROJ. 3839. 9824. 25358. vetich, vettich HELMBR. 607. BERTH. 310, 37. 311, 2. 20. ALBR. 19, 10. CHR. 8. 412, 52. fettig SCHM. *Fr.* 1, 778. vittech, vittich GERM. 18, 96 *ff.* vitich RENN. 8905. KOL. 133, 170. VET. *b.* 14, 19. *sw. pl.* vetachen RENN. 19445, vetechen, vettechen GRIESH. WACK. *pr.* 56, 301. 33, vitechen REINH. 122, vitichen *ib.* 129. PASS. *K.* 415, 72, vitichen RENN. 9107. fetge *swm.* ZIMR. *chr.* 2. 526, 21. veck, fecke *stswm.* (*var.* vettach, vettich, vetke) SWSP. 345, 26 *ff.* vecht, *pl.* vechte VET. *b.* 62, 16. — *eine art schutzwehr*: do wordin die vitiche vor den thoren gemüwert DÜR. *chr.* 605. — *vgl. vödere.*

vetel *stf. altes weib*, vettel DAL. 56, 2. 7. 16. 20. 30. ZIMR. *chr.* 3. 139, 32. vetal SABB. 1, 66; *krämerin, höcklerin* PRAG. *v.* 98, 143. — *aus lat. vetula.*

vetelen *swv.* (III. 304<sup>b</sup>) er hete in gevetelt vür mit heldes hant RAB. 679, 4, *wol gleichbedeut. mit vür vazzen* *ib.* 677, 4.

vetere, veter *swm.* (III. 280<sup>a</sup>) *vatersbruder*, *vetter*, patruus DFG. 417<sup>b</sup>. PARZ. LANZ. TÜRL. *Wh.* GSM. KREUZF. HERB. 17452. BIT. 6008. WG. 11801. 5. 23. ALBR. 19, 449. 30, 245. vetter ROSENG. 1691. 796. SUCH. 4, 31. FASN. 682, 34. Ssp. 1. 5, 1. JEN. *st.* 72; *brudersohn* OT. 808<sup>a</sup>. — *zu vater*;

veteren *swv.* (*ib.*) *intr. mit dat. d. p. sich als vater zeigen* MAI 40, 7.

veter-lich *s. vaterlich.*

veter-licheit *stf.* paternalitas DFG. 416<sup>c</sup>. MYST. 2. 79, 27. 175, 4 *ff.* MGB. 482, 14. sein vätterlikeit, *der cardinal* CHR. 1. 442, 23; 2. 49, 12.

veter-lîn *s. vaterlin.*

vetern-, veter-sun *stm.* (II<sup>2</sup>. 733<sup>b</sup>) *patruelis* DFG. 417<sup>b</sup>.

veter-schaft *stf.* der vetterschaft der verleucken ich nû LUM. 19<sup>d</sup>.

vet-heit *stf.* crassitudo, pinguedo DFG. 155<sup>b</sup>. 435<sup>b</sup>.

větich, vêtke *s. vêtach.*

vétic-heit *stf.* crassitudo, pinguedo DFG. 155<sup>b</sup>. 435<sup>b</sup>. FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. KIRCHB. 764, 8. JAN. 13.

fetschen *swv.* sich von dannen f., *sich fort-packen* CHR. 11. 728, 21. *vgl. SCHM. Fr.* 1, 779.

vëttach, vetter *s. vêtach, vetere.*

vetze *swm.* (III. 304<sup>b</sup>) *fetzen, lumpen.* in vetzen gân MSH. 2, 147<sup>b</sup>. der wind schluog den fetzen in das tach CONST. *chr. bei MONE (a.* 1445). — *zu vaz, vazzen (kleiden)* DWB. 3, 1575. WEIG. 12, 454;

vetzen *swv. reissen, zerfetzen.* einem daz hâr fetzen FASN. 212, 13. mit gevetzotem gewand WACK. *pr.* 45, 39; *s. v. a. vazzen*: die tiure steine mohten sin mit borten wol gevetzet, dâ mit si wârn durchsetzet ANTEL. 163.

feudric *s. vüederec.*

veuer, veur, feur- *s. viur, vir.*

vewen, vâwen *swv.* (III. 280<sup>a</sup>) *sieben, cribrare* (vâen, fehen, fên) DFG. 157<sup>b</sup>, *n. gl.* 119<sup>b</sup>. MYST. 1. 376, 36. fowen PF. *arz.* 2, 4<sup>b</sup>. — *ahd. fowjan, vgl. FICK*<sup>2</sup> 792. SCHM. *Fr.* 1, 683.

vewer *s. viur.*

vezzat *stf.* (III. 304<sup>b</sup>) *clunis* HELBL. 4, 548 (: stat). *vgl. SCHM. Fr.* 1, 782.

vezzel *stm.* (III. 284<sup>b</sup>) *band zum befestigen u. festhalten des schwertes* EN. NEIDH. (41, 1. 220, 16). ECKE *Z.* 80, 9. 81, 12. WOLFD. *B.* 452, 3 *var.* ÜW. *H.* 656. CHR. 1. 268, 26 (*a.* 1388), *des schildes* NIB., *des falken* BIT. 7046. LCR. 113, 8; *fessel*: den v. ane legen, verstricken RENN. 23949 *f.*, *bildl. der minnen* TÜRL. *Wh.* 38<sup>a</sup>, *der schanden v. Ls.* 2. 439, 218; *teil des pferdebeines zwischen huf u. unterstem gelenk, wo man das pferd beim weiden anzubinden pflegt* ER. 7360. KRONE 8015. — *zu vazzen, vgl. vezzer.*

vezzel-bant *stn.* *band zum festhalten des falken.* sie löeste ab daz vezzelpant und schupfte den valken von der hant APOLL. 20388.

vezzelen *swv.* irretire, ein vessiln Voc. *Schr.* 1365. *vgl. vezzeren*;

vezzeler *stm.* (III. 285<sup>a</sup>) *fassmacher, vascularius* DFG. 607<sup>b</sup>. MONE *z.* 3, 160 (*a.* 1360). CHR. 8. 141, 17. 781, 13 *var.* NETZ 11171;

vezzelîn *stn.* (III. 283<sup>a</sup>) *dem. zu vaz*: *fässchen, schränkchen, büchschchen* GREG. TRIST.



GRIESH. DAV. 29. RENN. 15890. W. v. Rh. 91, 50. 92, 17. PASS. 313, 60. 314, 6. ELIS. 9442. 10066. 368. ALEM. 1, 193. GERM. 18. 99, 75. NP. 219 f. CHR. 2, 335 *anm.* 3. fészlein *ib.* 350, 29. vázlein MGB. 108, 28. vázzel *ib.* 184, 6. 359, 14. vezzel APOLL. 7069 *var.* zu fleschel. vazel HPT. *arzb.* 103. vassel, *bie-nenfass* VINTL. 1388. das fészlin an stechen, *entjungfern* ZIMR. *chr.* 2. 593, 30.

vezzel-vêh-ros *stn.* (II. 764<sup>a</sup>) *pferd mit weissen fussgelenken* PFEIFF. *ros* 4, 34.

\*vözzen *stv.* I, 2 *zu folgern aus vaz, gevæze.* — *gt.* fitan *gebären, fêtjan schmücken s.* DWB. 3, 1358.

vezzer *swf.* (III. 285<sup>a</sup>) *md. fessel, compes, vinculum* DFG. 137<sup>a</sup>. 620<sup>a</sup>. PASS. JER. DÜR. *chr.* 649. 701. KIRCHB. 771, 32. PRAG. *r.* 51, 78. THÜR. *rd.* 251. FROMM. 3, 55<sup>a</sup>. — *altn.* fiötur, *ags.* fetor, *ahd.* fezura;

vezzeren *swv.* *fesseln, vincere, vinculare* DFG. 620<sup>a</sup>. KIRCHB. 708, 12. mit isen fessern LUM. 78<sup>a</sup>. 125<sup>a</sup>.

vezzich *stn. coll.* *zu vaz. züber, botten und ander fészich* MILTENB. *stb.* 9<sup>b</sup>.

vî *s.* vihe.

fî, fîa, fie *s.* phiu.

vîal *s.* viol.

vîandinne, viendinne *stf.* (III. 305<sup>a</sup>) *feindin* IW. TRIST. W. v. Rh. 6, 8. viendi *ib.* 24, 40;

vîant, vîent, vînt *stm.* (III. 304<sup>b</sup>) *feind, hostis* (viant, vigent, veint) DFG. 281<sup>a</sup>, *n. gl.* 206<sup>a</sup>. *allgem.* (viant KARL 1533. DIETR. 383. HPT. 7, 360. ALBR. 18, 77. 30, 184. ELIS. 1006. 9216. vîent MSF. 205, 11. LIVL. M. 2612. 16. 4226. 7591 *etc.* CHR. 4. 174, 11. 22; 8. 28, 13. 30, 30. vîjênt LESEB. 890, 20. vîgent ELIS. 4161. ANZ. 20, 200. CHR. 8. 270, 2. figind NETZ 4275. 12181. *veheint, vehint* MB. 41, 413 *f.*, *a.* 1349. vînt LOH. 2811. 4305. DIETR. 8955. 69. MYST. 2. 414, 15. MBRG. 47<sup>b</sup>. CHR. 4. 56, 13. 101, 17; 8. 39, 21. 40, 33. — *adjectivisch mit dat. feind sein* NIB. FREID. WARN. MGB. 112, 28. 152, 18. 190, 14. 280, 33. *comp.* vînder NIB. 1079, 4. HELBL. 2, 358. *so sol in der herr dest feinder dar umb niht sein* Mw. 304 *a.* 1340. Mz. 4, 307. *sup.* vîendest MYST. 1. 350, 37. — *gt.* fijands, *part.* *zu fijan lassen, zu skr.* pî, *lat.* peior FICK<sup>2</sup> 125. 794. GSP. 71. KUHN 3, 200.

vîant-geschrei *stn.* *die stormglocken zu fiantgeschrei lûten* MONE *z.* 18, 252. *vgl.* GR.W. 6, 48.

vîant-lich, -schaft *s.* vîent-.

fîanze *stf.* (III. 305<sup>b</sup>) *untertänigkeitsgelübde des entlassenen besiegtten od. gefangenen* PARZ. WIG. ULB. Wh. 127<sup>a</sup>. 151<sup>a</sup>. 159<sup>b</sup>. 169<sup>b</sup>. 174<sup>a</sup>. 180<sup>b</sup>. TÜRL. Wh. 40<sup>a</sup>. 59<sup>b</sup>. 72<sup>b</sup>. 119<sup>a</sup>. *vgl.* *sicherheit; gelöbnis der schuldpflicht, das der entlassene schuldnr dem gläubiger leistet* MART. 122, 34. — *aus altfz.* fiance, *mlat.* fidentia.

fîaz *s.* phiáz.

fîbel *f.* (III. 305<sup>b</sup>) *abecedarium, alphabetum* (fibel, fibbel, phybel) DFG. 2<sup>a</sup>. 25<sup>a</sup>. — *entstehung von bibel* DWB. 3, 1611.

vîc, -ges *stm.* (*ib.*) *feigwarze, ficus morbus* DFG. 233<sup>b</sup>. GEN. HELBL. *das fig* MYNS. 65. ANZ. 23, 274 (14. *jh.*). SCHM. Fr. 1, 696. *ein siechtage, der dô heizzet daz fig* DOM. 83. *daz veich, veig* MGB. 320, 35. 423, 30. — *aus lat.* ficus, *vgl.* vîge.

vîcâr, vîcârî *stm.* *stellvertreter, verweser, vicar.* vîcâr (: jâr) TEICHN. A. 114<sup>a</sup>. vîcârî CHR. 5. 69, 2. 84, 9. 14. 18. 85, 3. 366. 7. 29. S.GALL. *stb.* 4, 197 *u. ö.* — *aus lat.* vicarius;

vîcârie, vîcârje *swm.* *dasselbe* WP. 31. CHR. 8. 490, 15;

vîcârie *stf.* *vicaria* DFG. 617<sup>a</sup>. *auch sullen sie dem von Reinstein 30 ð hl. geben zuo einer vîcârie ûf sant Johans tag bapt.* MB. 40, 310. 41, 434 *ff.* (*a.* 1340. 50);

vîcârîer *stm.* *vicarius* DFG. 617<sup>a</sup>. MB. 41, 434 *ff.* CHR. 1. 395, 8; 5. 60, 15. MB. 41, 383. 434 *ff.* (*a.* 1349. 50). BÖHM. 551 *a.* 1337. *v. zû dem tûm* WP. G. 63. *der itzund des altârs ein v. ist* SCHWBG. *a.* 1437. *all priester, ez sei techant, kirchenherren, pfarrer, vîcârîer, früemizzer oder caplân* Mz. 4, 191. 231.

vîc-blâter *swf.* *feigwarze* HPT. *arzb.* 12<sup>a</sup>. 62. ANZ. 23, 274 (14. *jh.*). SCHM. Fr. 1, 696.

vîc-bône *swf.* *lupinum* DFG. 339<sup>a</sup>, *n. gl.* 241<sup>b</sup>. HPT. *arzb.* 42. 85.

vîc-, vîgen-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) *feigenbaum, ficus* DFG. 233<sup>b</sup>. vîcboum MARIENGR. 669. PASS. K. 422, 55. 526, 55. MYST. 1. 188, 3. fîchpoum GEN. D. 15, 2. GRIESH. 1, 81. 2. 39. vîgboum HPT. 19. 183, 10. HB. M. 403. vîgenboum PARZ. 508, 11. LOH. 6137. RENN. 792. vîgenpaum MGB. 322, 2. 339, 8. 348. 1.

vîcboum-blat *stn.* HB. M. 118.

vîch, vîcht *s.* vihe, vîhede.

vîcieren *swv.* *ingesigel und schrift unverseret und ungevicieret* MONE *z.* 22, 214 (*a.* 1420). — *aus lat.* vitiare.

ficken *swv.* *reiben, fricare* DFG. 247<sup>b</sup> (16. *jh.*). MAG. *cr.* 88<sup>a</sup>. *vgl.* KARLM. 79, 44. 119, 51;

prurio, mich uikchit (iukchit?) HPT. 5. 334, 497. — *vgl.* KUHN 19, 125 ff. DWB. 3, 1617. SCHM. Fr. 1, 689. KWB. 95. SCHÖPF 135.

ficken *swv.* (III. 305<sup>b</sup>) *heften* WOLK. 111. 1, 11. — *aus lat.* *figere, it. ficcare.*

fîc-mûlberboum *stm.* *arborsycomorus* EVANG. L. 19, 4.

vîc-warzen *stn.* *figw., feigwarze* MYNS. 65 f.; vîc-werze *swf.* *dasselbe. pl. figwerzen* FASN. 865, 1.

fîc-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) *ficaria* SUM. *agrimonia, tormentilla* DFG. 19<sup>b</sup>. 588<sup>b</sup>.

videlære, -er *stm.* (III. 306<sup>a</sup>) *fiedler, figellator* DFG. 234<sup>b</sup>. NIB. PARZ. WIG. MAI, LIEHT. KL. 699. LAUR. 1033. ROSENG. H. 1672. 1732. 72. KRONE 29287. LOH. 3196. GERH. 3614. MSH. 2, 85<sup>b</sup>. 86<sup>a</sup>. 89<sup>a</sup>. LS. 1. 236, 411. GA. 3. 123. 472. OT. 18<sup>a</sup>. CHR. 3. 399, 34.

videl-banc *stf.* LAUR. Sch. 1788.

videl-boge *svm.* (I. 179<sup>b</sup>) *fiedelbogen* NIB. MSH. 2, 87<sup>a</sup>. ROSENG. H. 1773. KOLM. 96, 19. *obsc.* FASN. 161, 13. 313, 8.

videle, videl *swf.* (III. 305<sup>a</sup>. 309<sup>a</sup>) *stf.* FASN. 239, 21 —: *geige, fiedel, figella, fidella, fidula* DFG. 234<sup>a</sup>, *n. gl.* 173<sup>b</sup>, *lyra (vedel)* MONE 4, 255. NIB. ROSENG. (H. 1708). LAUR. 1035. SIGEN. C. 163. APOLL. 2205. RENN. 22729. GA. 1. 119, 521. 348, 379. MSH. 3, 211<sup>b</sup>. MGB. 16, 9. 266, 14. 314, 20. *phigele, vigele* DIEM. 117, 21. 139, 11. — *aus mlat.* *vitula, fidula (phigele aus figella) von vitulari lustig sein, springen wie ein kalb* DIEZ 1, 441. DWB. 3, 1623;

videlen *swv.* (III, 306<sup>a</sup>) *geigen, fiedeln, figellare* DFG. 234<sup>a</sup>. NIB. TRIST. WIG. KL. 1493. DAN. 7543. eine messe v. RENN. 16745. si videlten hô ein reisenot LIEHT. 166, 7. den ableich v. GA. 3. 123, 473. *obsc.* welcher fidelt mir auf meinem saitenspiel WOLK. 45, 17. auf fremder geigen f. FASN. 161, 9. 18;

videlen *stn.* (*ib.*) WIG. TEICHN. KL. 1443. KRONE 13183. 23708. LAUR. 1041. REINFR. B. 23293. LEUTBG. r. 449;

videlieren *swv.* = videlen ORL. 6162;

videllîn *stn.* *dem. zu videle* RENN. 16751. APOLL. 18118.

Videln-stôz *m.* *riesenname* VIRG. 867, 4. 868, 1.

videl-stap *stm.* (II<sup>2</sup>. 594<sup>b</sup>) = videlboge GR. 2, 525.

videren *swv.* (III. 288<sup>a</sup>) *mit federn versehen, befiedern, eig. u. bildl.* TRIST. KONR. (er kam als ein gevidert bolz TROJ. 32768. ir zweier ougen blicke flugen dar, her unde hin, sam

si gevidert wæren *ib.* 20439. der liumet ist wol gevideret, er riuschet mit dem winde *ib.* 24698). FRL. ûz sinem clâren libe schein manic wol gevidert zein GEO. 5649. daz mære mit lugen v. RENN. 18207. angel, mit koder wol gevidert j. TIT. 5352. trûren, weinen het sie mit craft gevidert *ib.* 5459. *mit gen.* diu craft dâ quam der crefte wol gevidert *ib.* 5719, *mit præp.* daz herze wart blöz an freuden und wol gevidert an seuftebærer sere *ib.* 1191. er was gevidert wol an ellentricher manheit TROJ. 27948; *euphem. erdichten, lügen* DIOCL. 348. LS. 3. 328, 47; *mit flaumigem pelzwerk besetzen, plumare* Voc. 1482. WIG. j. TIT. — *mit ûf-, durch-, ge-* (MSH. 3, 284<sup>a</sup>);

videren *stn.* es was ouch die vasnaht sô ein grôsz vidern neur mit gûten vedern CHR. 11. 698, 15 *u. anm.*;

viderîn, vëderîn *adj.* *von federn.* der pfâwen-spiegel viderîn TURN. B. 415. ein stange ûf sîme helme stuont rilich von pfâwen vederin *ib.* 453. der widhopf hât ain vedreinen kamp auf dem haupt MGB. 225, 3;

viderinc *stm.* *amentum* DFG. 1, 30<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 692.

vider-vart *stf.* (III. 254<sup>a</sup>) *das fahren mit federn, flattern* FRL. 62, 14.

vide-vanz *stm.* LS. 2. 217, 300 *wol ridewanz zu lesen.*

vidimieren *swv.* *beglaubigen, mit dem vidimus (eines geschworenen notarius) versehen* Fw. s. 234;

vidimus *stnm.* *vidimierte abschrift* MB. 7, 317. 15, 168.

Vie *stn.* *prät. s. vihe, vâhen.*

fieber, vieber *stn.* (III. 306<sup>a</sup>) *fieber, febris (vieber, feber)* DFG. 228<sup>a</sup>. ERINN. EN. den muoz der rite und vieber verbern GEN. D. 6, 15. ERACL. 3028. 61. BPH. 5490. daz v. mac in niht verlân WAHTELM. 47. die heizen vieber lascht er dô DIEM. 325, 5. kalt und heizez f. HADAM. 473. hitzigez MGB. 364, 32, viertägleich f. *ib.* 144, 21. daz püllisch f. GA. 2. 607, 459. fiefer CHR. 5. 97, 22. 98, 17. — *aus lat.* *febris, s. biever;*

fieberic *adj.* (*ib.*) *fieberig* MGB. 143, 3. 317, 17 *etc.*;

fiebern *swv.* *febricitare* DFG. 228<sup>b</sup>. MGB. 145, 2. 3.

fieber-siech *adj.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) *fieberkrank* HÄTZL. 2. 58, 160.

vieg, viehe, viehel *s. vihe, vihelin.*

\***viehen** *stv.* III *blasen, pfuchzen. nach DWB.* 3, 1863 *zu folgern aus vohe, vuhs, fochen.*

**viehtach** *stn. fichtenwald.* ein löh genant das fiechtech SCHM. *Fr.* 1, 688 (*a.* 1427);

**viehte** *swstf.* (III. 306<sup>a</sup>) *fichte, abies, pinus* DFG. 3<sup>a</sup>. 436<sup>b</sup>. KRONE (6922). grüne viehten RENN. 15090 17334. im garten schöne ein vihte uf gêt COD. *Guelf.* 72<sup>a</sup> (W.GR.). der (*kranke*) vuhs suocht ain viehten und igt des harzes MGB. 162, 17; *trinkbecher aus fichtenholz: üz mazer und üz ficht drinkt man dick gûten win* ALTSW. 195, 21. — *zu gr. πεύκη* CURT.<sup>3</sup> 155. DWE. 3, 1612.

**viehten-spân** *stm.* du gibst fichtenspên für zimentrinten FASN. 478, 5.

**viehten-zaher** *stm. fichtenharz* RENN. 19344.

**viehtîn** *adj.* (III. 306<sup>a</sup>) *abicius, fichtin holz* DIF. *n. gl.* 2<sup>b</sup>. *abies, ein vihtennîn boum* DFG. 3<sup>a</sup>. *abiagnus, ein viehten kene oder stouf* *ib.* viechtein holz, maser MGB. 314, 10. 317, 4.

**viel, viele** *prät. adj. s. vallen, vil.*

**viel** *s. viol.*

**vielt** *prät. s. valten.*

**viemphzig** *s. vünfzec.*

**vienc** *prät. s. vâhen.*

**viendinne** *s. viandinne.*

**vienen** *swv.* (III. 306<sup>a</sup>) *übel, rânkevoll handeln, zum besten haben, betrügen* Ms. (*H.* 2, 187<sup>b</sup>). OT. (*wie habt ir mich betrogen verrâten und gevienet: verdienet 544<sup>a</sup>*). dar an wart niht gevienet (: dienet) j. TIT. 1792. daz er dar wider niht vienet (: dienet) HEINR. 4630. — *vgl. GR.* 13, 186. SCHM. *Fr.* 1, 736. HÖFER 1, 216;

**vienen** *stn.* (III. 306<sup>b</sup>) OT. j. TIT. 5430.

**vient** *s. viant.*

**vîent-, vînt-lich** *adj.* (III. 305<sup>a</sup>) *feindlich, hostilis, inimicus (viant-, vientlich)* DFG. 281<sup>a</sup>. 299<sup>a</sup>. NIB. IW. BARL. *vientlicher site* LIVL. *M.* 1251, *mût ib.* 3236. *di vientlichin hern* JER. 3076. *vîntliche vientschaft* KARL 10143. *vîntlich was ir beider angesiht* LOH. 5775. *vigentlichez hazzen* REINFR. *B.* 5961. *sich rechen mit vigentlicher tât ib.* 15841. *sprechen mit vigentlichen worten* HB. *M.* 715;

**vîent-lîche** *adv. (ib.) auf feindliche, feindselige weise* NIB. IW. *si begunden einander gern vil vîentliche mit den spern* KARL 11938. *manigen slach gâben si im vîentlich* PASS. 201, 83. *vîntlich wart dâ geblicket* DIETR. 8973. LOH. 4246. *cz einem vîntlich erbieten ib.* 5122. *er kêrt sich vîntlich gein in dar*

*ib.* 5411. *iuwer ungenâde tuot gên mir sô vîgentliche* REINFR. *B.* 6731. *W. v. Rh.* 102, 17; *gewaltig, heftig, sehr: vientlich springen* LS. 3. 411, 460, *lachen* ZIMR. *chr.* 3. 464, 10. *einem veintlich nâch eilen* RING 24<sup>a</sup>, 19. *si stürmten die stat an zwain enden gar feintlich* CHR. 4. 49, 21. *ein veintlich grôzer krieg ib.* 5. 244, 4. *vgl. DWB.* 3, 1461. SCHM. *Fr.* 1, 724. HÖFER 1, 207. KWB. 93.

**vîent-, vînt-schaft** *stf.* (III. 305<sup>b</sup>) *feindschaft, hostilitas, inimicitia (viant-, vient-, vînt-, vîgentschaft)* DFG. 281<sup>a</sup>. 299<sup>a</sup>. NIB. IW. NEIDH. 95, 6. KARL 10143. LOH. 5576. PASS. 350, 84. LS. 2. 21, 97. CHR. 5. 341, 28. 349, 9. *vîgentschaft* REINFR. *B.* 6131. 24359. GRIESH. *denkm.* 59. *vehintschaft* MB. 41, 415 (*a.* 1349).

**fier, vier** *adj.* (III. 306<sup>b</sup>) *stolz, statlich, schön* PARZ. TRIST. WIG. Ms. (MSF. 122, 15. 133, 26). ORL. 5968. 7695. 731. TÜRL. *Wh.* 15<sup>b</sup>. 23<sup>b</sup>. 29<sup>a</sup>. 105<sup>b</sup>. *der fiere degen j. Tit.* 3510. *der klâre und der fiere ib.* 2959. PART. *B.* 494. 3636 *u. ö.* KARLM. 131, 52. 177, 8. *sô sult ir machen fieren schilt ib.* 113, 9. 58. *viere meide* ELIS. 901. *phîre ib.* 1246. 2856. — *aus fz. fier vom lat. ferus.*

**vier** *num. card.* (III. 306<sup>b</sup>) *vier, allgem. (vier grôzedinc sint unsunkunt, diu wir doch nennen manege stunt, got engel sêle unde der wint* FREID. 134, 6. *frôwent sich zwêne sô spottent ir viere* MSF. 108, 24. *vier tage, die vier ersten tage der fastenzeit* STZ. 380. USCH. 101. 404 (*a.* 1307. 1405). UKN. 313 *a.* 1345. MB. 18, 167. CHR. 3. 301, 19. *vier wazzer unde welde* GR. W. 3, 560. *vier strâzen ib.* 605. *vier stämme ib.* 5, 276. *vier rugen ib.* 6, 42. *vgl. RA.* 211. *alliu vieriu, alle viere, nämli. beine, arme u. beine, vgl. GERM.* 21, 351: *der bant, im sam er wære ein schâf, elliu vieriu an ein bant* WWH. 286, 13. *wie balde der kleine wigant in alliu vieriu zsamen bant!* LAUR.<sup>2</sup> 1208. *in sluoc einer mit blôzer hant, daz er alle viere von im racte* JÜNGL. 307. KARLM. 243. 41. *er gienc uf allen vieren gelich den wilden tieren* GA. 1, 613. ALBR. 35, 241. *ros. daz wol mit lichtem golde rôt an allen vieren was beslagen* TROJ. 37021), *oft nur formelhaft eine unbestimmte zal ausdrückend, ähnlich wie nhd. „ein paar“* NIB. IW. Ms. (MSF. 93, 19. 109, 7. 118, 12. 184, 12). *ob ich in müge lèren der minen slege viere* GUDR. 362, 2. *vgl. 1133, 3. 1224, 2. 1319, 3. 1330, 2. und bringt ir ouch wol viere* VIRG. 574, 10. 1063, 10. — *gl. fidvor zu lat. quatuor, umbr. petur,*

gr. τέσσαρες, skr. catvāras CURT.<sup>3</sup> 445. GSP. 337. FICK<sup>2</sup> 793.

vier *s. vire.*

vier-beine *adj.* (I. 101<sup>b</sup>) vierbeinig RUL. 199, 2. KARL 6706.

vier-bizic *adj.* ein vierbeissiger kēse, für vier mann ausreichend GR.W. 4, 105.

vierte, vierte *num. ord.* (III. 307<sup>b</sup>) vierte NIB.

PARZ. TRIST. (an dem vierden trite 19420 u. dazu GERM. 17, 404), oft nur für eine unbestimmte zal GUDR. FREID. KOL. daz ir der vierde niht rehte nu tuot MSH. 108, 31. daz sie den vierden bræhten niht ze lande LOH. 2910.

vierte-halp *adj.* (I. 614<sup>b</sup>) vierthalb KCHR. NIB. MART. TRIST. 4120. EILH. 2148. GERH. 4018. SILV. 1898. LOH. 1106. MOR. 1, 3053. ÜW. H. 775. ENENK. p. 322. LIVL. M. 5680. 10112. 685.

vierdel *s. vierteil.*

vierdelinc *stm.* (III. 307<sup>b</sup>) viertel eines masses, tetrarcha SUM., quadrans EVANG. M. 5, 26. MR. 12, 42. ein v. holzpfel und wachalterber RENN. 9901, ein viertel vom hundert ZÜRCH. rb. 53;

vierdic *adj.* quadrus DFG. 476<sup>c</sup>. daz vierdige tail, ein viertel BERTH. KL. 300. NP. 39 (13—14. jh.). ein vürtig vorste, tetrarcha Voc. Schr. 2944.

vierdig *s. vërtic.*

vierdunc, vierdinc *stm.* (III. 307<sup>b</sup>) viertel eines masses od. gewichtes, namentlich eines pfundes (geldmass), fertio, quadrans (vierdunc, vierding, verdinc) DFG. 231<sup>b</sup>. 475<sup>b</sup>. vierdunc, vierdung Ms. (H. 2, 199<sup>a</sup>) u. rechtsdenkm. (PRAG. r. 25, 33. 31, 45. 39, 58. BRÜNN. r. 363, 89. KSR. 102). ENENK. p. 316. 71. ain vierdung roggen CHR. 5, 180 *anm.* 1. nim eine (?) vierdung risen BUCH v. g. sp. 1. nim venechels wurceln einen virdunc HPT. arz. 23. ein vierdung silbers, eine viertel mark MONE z. 10, 107 (a. 1283) UKN. 73. 179 (a. 1300. 19). USCH. 165 a. 1330. CDS. 1, 8. 23 ff. 34. 51 etc. CHR. 9. 989, 26. ein pfenbert prôts het einen vierdung *ib.* 10. 154, 10. da prach man in an dem gewicht ab, von mōnat zu mōnat ie einen vierdung minder *ib.* 11. 635, 20. ein vierding salz RING 29<sup>a</sup>, 12. ein virten ARNST. r. 67. 108. farding WALLR. 19.

vierdunc-kerze *svf.* vierdingkirze, viertelkerze CHR. 11. 566, 7. vierdenkirze *ib.* 5.

viere *s. vire.*

vier-ecke *adj.* (I. 410<sup>a</sup>) viereckicht WOLFR. (vierecker schilt PARZ. 408, 25. ir sult mich

einer stangen wern, vierekke WH. 196, 21). TUND. APOLL. 14874 *var.* vierecke was daz gaden HERB. 9249. unstäteteit terkëret snelle daz vierekke an sinewelle Wg. 1856. ein samit vierecke unde blâ ERNST B. 2630 vierekke steine BÄCHT. *hss.* 7, 10. — mit *gen.* des muotes vierekke unt nih̄ sinewel MSH. 2, 187<sup>b</sup>;

vier-eckëht, -eckot *adj.* (*ib.*) dasselbe. quadrus, quadrangularis DFG. 476<sup>c</sup>. 475<sup>b</sup>. HERB. 7406. WWH. 196, 21 *var.* ERNST B. 2630 *var.* SINGENB. 249, 16. APOLL. 13113. 14874. 18274. LEYS. 115, 31. 116, 16. MYST. 1. 301, 23;

vier-eckëhtic *adj.* quadraturus DFG. 475<sup>c</sup>. viereggehtich ANNO 165;

vier-ecken *svv.* quadrare DFG. 475<sup>c</sup>.

vier-eckheit *stf.* quadratura *ib.*

vier-eckunge *stf.* quadrangularitas *ib.* 475<sup>b</sup>.

fieren, vieren *svv.* (III. 306<sup>b</sup>) fier machen; in den *hss.* oft statt vieren: gefieret und geziert ERNST B. 2223. 36. ERLGES. 450. gefieret si ûf den palas giengen ROTH *dicht.* 136. 59. ritterlich gevieret BELIAND 3341. GA. 1. 123, 673. daz bette vieren und zieren PASS. 48, 71. der sezzel was gevieret und alsô geziert HEINZ. 815. nu stuont der schilt gevieret mit rôte und ouch mit wize TURN. B. 564. mit hermin gevieret ORL. 5850. mit gotelicher schōne was sin lip gevieret ALBR. 6, 49. phieren MSH. 3, 82<sup>b</sup>. — mit durch- (VIRG. 127, 8), über-. *vgl. auch das folgd., von dem es nicht in allen fällen genau zu sondern ist.*

vieren *svv.* (III. 308<sup>a</sup>) *refl.* zu je vieren sich verbinden PASS.; vervierfachen TIT. LOH. (6684). ORL. 5857. — *tr.* unter vier verteilen, vierfach zusammensetzen: sin herze was gevieret ER. 4635; viereckicht od. würfelförmig machen, viereckicht zusammenfügen, fest bauen, quadrare DFG. 475<sup>c</sup>. ER. LANZ. ERNST, Ms. daz kriuce was mit drin drum, swie mangz dernâch gevieret si WWH. 407. 1. ein kriuce drin (baniere) gevieret VIRG. 701, S. turn von steinen gevieret FRLG. 100, 39. ein höher velse wol gevieret j. TIT. 1562. steine wol gevieret TROJ. 17440. BÄCHT. *hss.* 4, 30. W. v. Rh. 264, 10. 16. CHR. 4. 331, 13. ein geviert gulden blat MONE z. 22, 373 (a. 1429). ein gevierte truhē TUCH. 127, 1. ein gevierter pfeiler *ib.* 169, 15, tisch *ib.* 297, 15. auf einem gevierten pletzlein *ib.* 194, 21. *bildl.* gevieret, -viert fest, beständig WALTH. NEIDH. (72, 14). WINSB. HELBL. SUCH.

vieren *s.* viren.  
vierer *stm.* (III. 305<sup>a</sup>) *eine münze* SCHM. *Fr.* 1, 843. CHR. 9. 721, 8 *var.*; 10. 186, 2. 357, 15. fünf v. oder ain kreuzer GR.W. 3, 731. vierer, deren drei zwèn Strászb. blaphart tûn Ad. 1449 a. 1516; *einer von vieren, mitglied eines vierercollegiums* SCHM. a. a. o. GR.W. 1, 179. 215 f. KALTB. 1, 13. 52. 91, 48.  
vier-formic *adj.* quadriformis DFG. 476<sup>a</sup>.  
vier-gebeinze *stn.* ein kleiner vierfüssler VILM. 429.  
vier-gelidic *adj.* quadrimembris DFG. 476<sup>b</sup>.  
vier-halben *dat. adv.* nach den vier seiten hin KCHR. D. 163, 27. TRIST. 3003.  
vier-halter *stm.* (I. 623<sup>b</sup>) *s. v. a.* vierharter, -tæter AUGSB. r.  
vier-harten *swv.* (I. 640<sup>a</sup>) *durch kniffe im spiel betrügen* AUGSB. r. (W. 209 f.). SCHM. *Fr.* 1, 846 (a. 1333);  
vier-harter *stm.* (*ib.*) *falscher spieler* SCHM. *Fr.* 1, 846. BUCH d. r. 1281. wâ er böese gesellen hât, vierharter und sin genôz TEICHN. A. 35<sup>a</sup>. 100<sup>a</sup>. *vgl.* vierhalter, -tæter.  
vierhundert-jæric *adj.* j. TIT. 431.  
vier-jæric *adj.* quadriennis, quadrimus DFG. 476<sup>a</sup>. kint, diu vierjæric sint ULR. Wh. 253<sup>c</sup>.  
vier-klê *stm.* vierblätteriger klee. so haben andre den vierklê, das si dâvon gangkeln sehen VINTL. 7779.  
vier-kluftic *adj.* vierluftige holzer, deren stamm in vier teile gespalten wird TUCH. 78, 21.  
vier-lanket *adj.* vierseitig APOLL. 18274 B.  
vierlei *s.* firlei.  
vier-lei = vier leie, quadrifarius, quater DFG. 476<sup>a</sup>. 478<sup>a</sup>.  
vier-lich *adj.* (III. 307<sup>b</sup>) *vierfach* FRL. 367, 9.  
vîer-lich *s.* vielih.  
vier-linc *stm.* (III. 308<sup>a</sup>) *s. v. a.* vierdeline, vierdune, quadrinus DFG. 476<sup>b</sup>. Voc. Schr. 2356. URB. GR.W. 4, 34. NP. 174. 80. 84 f. ain v. oder ain ort SGR. 1913.  
vier-man *stm.* einer der vier râtmeister ERF. *rvg.* 20 ff.  
vier-mæzic *adj.* quadrimodus DFG. 476<sup>b</sup>. eine viermæssige kanne MONE z. 16, 327 (a. 1407).  
vierne *s.* virne.  
vier-nehtic *adj.* quadrinoctius DFG. 476<sup>b</sup>.  
viernes *s.* firnis.  
viern-zal *s.* vierzal.  
vier-ort *stn.* quadrum DFG. 476<sup>b</sup>;  
vier-ortec *adj.* (II. 447<sup>a</sup>) ein vierortig ding, quadrum DFG. 476<sup>b</sup>. vierörtig GR.W. 1, 657;

vier-orten *swv.* quadrare DFG. 475<sup>c</sup>;  
vier-ortigen *swv.* dasselbe OBERL. 1805.  
vier-paz *stm.* vierkantiger schild CHR. 1. 233. 35. *vgl.* tripaz.  
vier-pfundic *adj.* quadrilibris DFG. 475<sup>c</sup>.  
vierre *s.* virre.  
vier-schiltic *adj.* (II<sup>2</sup>. 131<sup>a</sup>) *von vier ritterlichen ahnen abstammend* OBERL. 1805.  
vier-schrœte *adj.* viereckicht zugehauen, quadrangulus DFG. 475<sup>b</sup>. AMMENH. s. 354;  
vier-schrœtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 221<sup>b</sup>) *dasselbe, bildl. von gewaltiger grösse u. stärke* SWANB. 866. TURN. B. 162. WEINSW. 293.  
vier-schutzic *adj.* (II<sup>2</sup>. 231<sup>b</sup>) *dasselbe.* vier-schutzige mener DÜR. chr. 163.  
vier-sîte *adv.* (II<sup>2</sup>. 325<sup>a</sup>) *auf vier seiten* PARZ. 760, 23;  
vier-sîtic *adj.* quadrus Voc. 1482.  
vier-slaht = vier slahte. die messe singet man mit vierslacht sprâch WACK. *pr.* 41, 60.  
vier-spelticliche *adv.* vierfach RENN. 7772.  
vier-spilde *adv.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) *dasselbe* SPEC. 166.  
vierst *s.* virst.  
vier-tac *s.* viretae.  
vier-tage *adj.* (III. 8<sup>b</sup>) *viertägig*, quadriduanus DFG. 476<sup>a</sup>. EN. 263, 7.  
vier-tæten *swv.* (III. 149<sup>a</sup>) *betrug im würfelspiel üben* AUGSB. r. M. 8, 27. — *ahd.* virina, firin-, firntâd *missetat, sünde.* *s.* virne *stf.*;  
vier-tæter *stm.* (*ib.*) AUGSB. r. M. 124, 5. *vgl.* vierhalter, -harter.  
vierte *s.* vierde.  
vier-tegic *adj.* (III. 9<sup>a</sup>) *viertägig*, quadriduanus DFG. 476<sup>a</sup>. quartana, viertegig ritte *ib.* 477<sup>a</sup>. TAUL. REINFR. B. 18076.  
vier-tegelic *adj.* *dasselbe* BERTH. 433, 24. MGB. 30, 30. 390, 17. 466, 2. HPT. arz. 95 f.  
vier-teil, viertel *stn.* (III. 22<sup>b</sup>) *viertel*, quarta, quartale, quartarium DFG. 477<sup>a</sup>. DIETR. RENN. BERTH. MYST. eins jârs wol ein viertel APOLL. 6004 *Goth. hs.* wir haben in gegeben ein en viertel an unserm slosse in eins rechten manlêhens wise MZ. 1, 567 (a. 1416). *stadtviertel* TUCH. 133, 3 ff. *bruchteil überh.* CHR. 1. 106. 5. S. 10. 17; *als trocken- u. flüssigkeitsmass, rechtsdenkm.* ein viertel kornes MSH. 3, 220<sup>a</sup>. CHR. 2. 301, 15. 302, 12 *etc.* 8. 44, 15. 16. drei fiertail korn = 1 malter *ib.* 4. 20, 18. 19. ein v. ruoben LS. 3. 406, 265. ein v. eiger, *sechzig stück* URB. s. 362. ein hal fiertail eiger DON a. 1343. ein v. wein CHR. 2. 294, 4. TUCH. 128, 10. 389, 18 ff. = vier seidel LEITB. 14<sup>a</sup>; *als flächenmass:* ein

v. wingarten, acker UKN. 362. 70 (a. 1354. 55). UHK. 2, 293 (a. 1380). ERF. *fzo.* 316.  
 vierteil-, viertel-bühse *swf.* *viertelbüchse*, *kartaune* SCHM. *Fr.* 1, 845. BEH. 95, 27. MH. 2, 78.  
 vierteil-buoch *stn.* *buch des vierteilmeisters* CHR. 2, 18 *anm.* 3.  
 vier-teilen *swv.* (III. 22<sup>b</sup>) quadrare, quadri-  
 duare DFG. 475°. 476°. *baz dan gevierteilt*,  
 klein als daz in der sunne vert LIEHT. 48, 21.  
 gevierteilt welische nütze BUCH *v. g. sp.* 93.  
*bes. in vier stücke reissen u. dadurch tödten*,  
*vierteilen* (RA. 692). MAI 149, 12. GEO. 5597.  
 CHR. 11. 648, 15. 669, 6. vierteln *ib.* 9. 915,  
 19.  
 vierteil-glocke *swf.* *viertelstundenglocke* CHR.  
 11. 584, 12 *u. anm.*  
 vier-teilic *adj.* (III. 24<sup>b</sup>) *quadrifidus*, *quadri-*  
*fidis*, *quadrimembris* DFG. 476<sup>ob</sup>. ein v. gelte  
 LS. 3. 402, 132, kanne THÜR. *rd.* 399 a. 1482.  
 ANZ. 23, 73, stantner J. a. 1422.  
 vierteil-jâr *stn.* *vierteljâr* EYB 2.  
 vierteil-kandel *stf.* *viertelkanne* TUCH. 289, 18.  
 vierteil-meister *stm.* von den haubtleuten  
 und viertelmaistern BEH. 80 *ff.* NP. 12. TUCH.  
 132, 24 *ff.* CHR. 11. 809, 5. viertelm. *ib.* 10.  
 165, 3; 11. 635, 5.  
 vierteilnôzel-kanne *f.* ZEITZ. *cop.* 240°.  
 vierteil-vlesche *swf.* ein fiertelvlesche mit  
 güdem win KARLM. 138, 32.  
 vierteil-wîse *adv.* das (*geschlachtete*) vihe  
 fürteilweis verkaufen CHR. 2. 310, 4.  
 vierten *s.* vierdunc.  
 vierunge *stf.* (III. 308<sup>b</sup>) *quadrat*, *quaterna*  
 DFG. 478°. MÜNCH. *r.* HB. M. 493. TUCH. 51,  
 3. 224, 17. 303, 3. CHR. 10, 382 *anm.* 5.  
 vier-vach *adj.* (III. 200<sup>b</sup>) *quadrifidus*, *quadru-*  
*plex*, *quater* DFG. 476°. 478°. KULM. *r.*  
 vier-valt *adj.* (III. 232<sup>b</sup>) *quadruplex* DFG. 476°.  
 BARL. FRL. — *adv.* HERB. 5395. GERH. 6493.  
 GRIESH. 1, 9. SWSP. 166, 1;  
 vier-valten *swv.* *quadruplare* DFG. 476°;  
 vier-valtic, -veltic *adj.* (III. 233<sup>b</sup>) *quadruplex*  
 DFG. 476°. SUCH. *viervaltiger töt* GRIESH. 1,  
 109. 49. die *vierv. erbermherzechait unsers*  
*herren ib.* 75. — *adv.* ein *dinc viervaltic gel-*  
*ten* SWSP. 172, 34.  
 viervaltic-lîche, -en *adv.* *sô wirt diu sunde*  
*gestrâphet viervalteclich* GRIESH. 1, 20. *wer*  
*ein herren iht wil begrüezen, der muoz vier-*  
*valticlichen sich süezen* TEICHN. B. 9°. *er*  
*mag üwern schaden wol vierfeltiklichen kê-*  
*ren* LUM. 35<sup>b</sup>.

vier-valtigen, -veltigen *swv.* (III. 233<sup>b</sup>) *qua-*  
*druplare* DFG. 476°.  
 vier-var *adj.* (III. 240°) *von vier farben* TIT.  
 140, 3.  
 vier-vüezic *adj.* *quadrupedalis*, *quadrupes*  
 DFG. 476<sup>bc</sup>. BEISP. 172, 34.  
 vier-weide *adv.* (III. 552°) *viermal* MYST.  
 vierweit EVANG. 312°.  
 vier-witz *s.* *virwiz*.  
 vier-, viern-zal *stf.* (III. 843°) *ein getreide-*  
*mass* = *viertel*, *modius* (*firntzel*) DFG. 365°.  
 URB. *vierzal* BASL. *chr.* 1. 488, 27. *vier-*  
*zel ib.* 104, 18. 177, 31. GR.W. 5, 599. *drie*  
*viernzal habern* KOPP *gesch.* 2°, 28 (a. 1284).  
*zwô viernzal dinkels* MONE *z.* 7, 439 (a. 1356).  
 MH. 3, 186. AD. 1261 a. 1412. *fiernezaln*  
 BEYER *mrh. urk.* 2, 385. 90. *viernzel* GR.W.  
 4, 626. 5, 687. AD. 1261. BASL. *chr.* 1. 222,  
 38. 225, 7. 11. 13. *allerlei frucht, die man*  
*mit der fierntzel (später fierntzal) miszet,*  
*satzung vom Mainzer ungeld fol.* 16<sup>b</sup> (15.  
*jh.) im Würzb. arch. verdenzal (lat. virnde-*  
*cella) KOPP a. a. o. vernzel* MONE *z.* 14, 28.  
*verzelen* GR.W. 2, 285.  
 vier-zec, -zic *num. card.* (III. 858°) *vierzig*,  
*quadraginta* DFG. 475<sup>b</sup>, *allgem.*; *vierzec unde*  
*vier für eine unbestimmte grosse zal* IW.  
 821. LESEB. 1015, 27.  
 vierzec-jæric *adj.* N. v. B. 319.  
 vierzec-weide *adj.* (III. 552°) *vierzigmal* MYST.  
 vier-zêhen *num. card.* (III. 861<sup>b</sup>) *md.* *virzên*:  
*vierzehen*, *quatuordecim* DFG. 478<sup>b</sup>. IW.  
 KREUZF. BRÜNN. *r.* GUDR. 164, 1. *über v.*  
*naht, allgemeine fristbestimmung* SWSP. 265,  
 26. LANZ. 1834. HERB. 8125. ROTH. R. 1293.  
 EN. 259, 31. 333, 1. *vierzên tage und vier-*  
*zên nacht ib.* 310, 19;  
 vier-zêhende *num. ord.* (III. 862°) *quartus*  
*decimus* DFG. 477°. NIB. ER. ERLÆS. MYST.  
 GFR. 851. PASS. 10, 87. W. v. Rh. 3, 73°;  
 vier-zêhendest *dasselbe* SCHREIB. 2, 323 (a.  
 1423). *vgl.* WEINH. *al. gr.* s. 310;  
 vier-zêhentic, *quatuordecimus* DFG. 478<sup>b</sup>.  
 vierzêhen-jæric *adj.* (I. 771°) TRIST. 3717.  
 vierzêhen-nehtic *adj.* MEIN. 11.  
 vier-zel *s.* *vierzal*;  
 vier-zelic *adj.* *quaternus* DFG. 478<sup>b</sup>.  
 vier-zigist *num. ord.* *quadragenus* DFG. 475°.  
 KCHR. W. 9907.  
 vier-zöpfiç *adj.* *vierz. vederwât* GR.W. 1, 657.  
 viesch *s.* *vihisch*.  
 fiesel *s.* *phiesel*.  
 fiesieren *s.* *visieren*.

viez, vieze *stswm.* (III. 308<sup>b</sup>) *held, schlauer feind, teuflskerl, teufel.* viez MSH. (3, 206<sup>a</sup>). MART. (101, 42). LS. (3. 388, 40. 414, 579. 417, 655). WOLK. ich sach den aller grœsten viez VIRG. 274, 5. wann auf erde cham nie sterker viez (*als Samson*) VINTL. 4287. ain kecker und küener fiesz BEH. 53, 26. KELL. erz. 463, 11. RING 10<sup>b</sup>, 12. 40<sup>c</sup>, 33. 49<sup>b</sup>, 22. 55<sup>b</sup>, 11. *pl.* die fieszen *ib.* 40<sup>c</sup>, 29. 48<sup>c</sup>, 33. 52<sup>c</sup>, 12. 55<sup>d</sup>, 54. — *vgl.* DWB. 3, 1628 *f.*

vif *s.* vünf.

vifitz *s.* gibitze.

vigalâte *stf.* = villâte. vasten wachen venjen vigalâte HPT. *h. lied* 49, 33.

vîg *s.* vic.

vîg-boum *s.* vicboum.

vîge *swf.* (III. 309<sup>a</sup>) *feige, ficus* DFG. 233<sup>b</sup>. KONR. (PART. B. 2323). RENN. (9774. 15495. 20432). MARIENGR. 181. MART. 113, 9. NETZ 9905. ez sint die veigen in dem land India vil süezer wan ander veigen MGB. 322, 8. der die vîgen bîzen kan, sinen dûmen lecket der selbe man MOR. 2, 252. einem die vîgen bieten, zeigen *ihn höhnen* MSH. 3, 466<sup>b</sup>. FASN. 79, 4. *vgl.* DWB. 3. 1444, 2. — *mit vic aus lat.* ficus.

vîgel, vigele, vigelen *s.* viol, vile, vilen.

vigele *s.* videle.

vîgen-blat *stn.* MGB. 323, 12.

vîgen-boum *s.* vicboum.

vîgenboum-loup *stn.* FDGR. 1. 325, 2.

vîgen-klüber *stn.* feigenklauber, *sammler der pferdeüpfel* FASN. 94, 26.

vîgen-knode *swm.* grossus DFG. 270<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 11<sup>a</sup>.

vîgen-liute *pl.* feigenleute, ficarii, homines solum de ficubus viventes Voc. 1482.

vîgen-milch *stf.* feigensaft MGB. 323, 11. 16.

vîgen-muos *stn.* GERM. 9, 201. 207.

vîgen-suppe *swf.* *ib.* 199. 202.

vîgent *s.* viant.

vîgern *s.* viren.

figieren *swv.* (III. 309<sup>a</sup>) *treffen wie mit einem geschosse* TRIST. 4624; *s. v. a.* figürieren REINFR. B. 20792. *mit gc.* — *aus lat.* *figere, s. fischieren.*

vigilje *stf.* (*ib.*) *gottesdienst am vorabend eines festes od. bei einer beerdigung, totenamt* TRIST. H. PASS. KREUZF. der phingesten vigilje ULR. Wh. 128<sup>a</sup>. manige vigilje er ir las *ib.* 268<sup>a</sup>. vigilje machen PASS. K. 529, 80, singen N. v. E. 23, 21. vigili man in sane LOH. 3203. UKN. 378 a. 1356. CHR.

2. 52, 20. vigil *ib.* 28, 5. vigillig *ib.* 10. 153, 20. vigilg *ib.* 228, 15; 11. 505, 17. 683, 7. DIEF. *n. gl.* 381<sup>b</sup>. — *aus lat.* *vigilia;*

vigilgen *swv.* (*ib.*) *tr. einem sicherer geleit erteilen* KULM. r. 3, 143.

vîgol *s.* viol.

figûre, figûr *stswf.* (III. 309<sup>a</sup>) *gestalt, figura* DFG. 234<sup>b</sup>. TRIST. MEIN. er wandelt die nature in manger slaht figûre HPT. 6. 376, 270. an im sint zwô nature in einer figûre PASS. 172, 72. in siner bildes figûre VILM. *weltchr.* 61, 53. in menschlicher figûre APOLL. 17643 *Goth. hs.* WOLK. 21. 2, 8. min schœne figûr HEINZ. 385. 672. ez ware gar eigenlichen funden des andern f. mit golde und mit lâsûre gebildet ENGELH. 3463. der Wunsch der hete mit gewalt geschepfet die figûre sin TROJ. 3035, *vgl.* 4547. 10552. 17654. das ich pin dein arme figûr, *geschöpf* VINTL. 2847; *symbol, gleichnis* CHR. 8. 251, 27. APOLL. S. 124, 26; *ding überh. ib.* 69, 26. — *aus lat.* *figura;*

figûren *swv.* (III. 309<sup>b</sup>) *gestalten, figurare* DFG. 234<sup>b</sup>. FRL. PF. *üb.* 127, 59. der türne wâren wol drihundert mit marmelstein gemouret ahtecke gefigouret APOLL. 11153;

figûrieren *swv.* (*ib.*) *dasselbe* DFG. 234<sup>b</sup>. fig. nâch TROJ. 3083.

vîg-warzen *s.* vicwarzen.

fîhal *s.* vile.

vihe, vêhe *stn.* (III. 309<sup>b</sup>) *nbff.* viehe (: ziehe) HELBL. 1, 629. viech (: siech) SUCH. 39. 221. 41, 383. pfiech PRAG. r. 135, 115. vieg PRACT. 67. fûhe Fw. 2. 13. vih TROJ. 25005. vich (: lich) TEICHN. A. 156<sup>d</sup>. vie (: nie) BPH. 3797. PASS. 48, 75. 54, 14. 335, 13. ERNST 2925. SCHRETEL 122. LIVL. M. 11295. 597. SCHB. 188, 32. vî FREIBERG. 282. vch GRIESH. 2. 29. vech, fech NETZ 12527. GR.W. 5, 174 *f.* Fw. 11. vê (: wê) L.ALEX. 3344. MSH. 2, 288<sup>b</sup> —: *tier, vieh, pecus* (fiehe, viech, vich, fie, vehe, vê) DFG. 419<sup>b</sup>, *n. gl.* 284<sup>a</sup>. vihe DIEM. MAR. ANEG. RENN. (14506. 22496). MYST. vihe und vogele GEN. D. 8, 7. 55, 3. daz si niht wider zuo dem vihe (: lihe) in lieze kêren in deu walt TROJ. 3312. man unde ros, tier unde vihe (: gihe) *ib.* 23617. REINH. 319, 7S1. 342, 1404. der sin bescheidet einen man von dem vihe daz niht kan WG. 732. swer des niht geloubet der ist ein vihe (: gihe) CÄC. 426. vihes ein herte ALBR. 24, 253. ziehendez v., *zucht-vieh* MONE z. 17, 467 (a. 1303). von den vihen (: ziehen) ERINN. 148. vehe DIEM. GEN. D.

- 59, 18. EXOD. D. 125, 19. 144, 1. 9. 150, 28 etc. SPEC. 134. *pl.* veher FRAGM. 38<sup>b</sup>. — *gt.* faihu zu skr. paçu, *lat.* pecus CURT.<sup>3</sup> 252. 63. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 773. Z. 1, 143.
- vihe-bëte *stf.* *viehsteuer* Mz. 4, 176.
- vihede *stn.* *vieh.* vicht WOLK. 29. 2, 12.
- vihe-diep *stm.* abiges DFG. 3<sup>a</sup>.
- vihe-gewërbe *stn.* vichgewerb, *das viehwesen* ZIMR. chr. 2. 511, 6.
- vihe-halter *stm.* viechhalter, *viehhirte* KALTB. 74, 33.
- vihe-hërter *stm.* dasselbe, armentarius DFG. 49<sup>a</sup>;
- vihe-hirte *swm.* (I. 671<sup>a</sup>) dasselbe ANEG. 31, 58. 74, 83. BPH. 2220. REINH. 355, 1734. HB. M. 135. BRÜNN. r. 394, 199. vihirt GEN. D. 55, 6. ERINN. 148. WG. 12520.
- vihe-houbet *stn.* daz beste v. = besthoubet MONE z. 6, 377 (a. 1393).
- vihe-hûs *stn.* (I. 739<sup>b</sup>) *viehstall*, *jumentale* DFG. 312<sup>a</sup>. MONE z. 8, 18 (a. 1308). MICH. M. hof 14.
- vihe-krippe *swf.* (I. 882<sup>b</sup>) *viehkrippe* ANEG. 31, 65.
- vihel, vihelen *s.* vile, vilen.
- vihe-lich *adj.* (III. 309<sup>b</sup>) *tier-*, *viehartig*, *viehisch* WG. (swelch man vihlich herze treit 733). PASS. (sit du mir hâst vieliche spîse brâcht K. 159, 29). MYST. (ein vihelicher mensche 2. 15, 4. N. v. B. 198. vihelichez volc, leben *ib.* 243. viheliche sinne WACK. pr. 65, 83. *vgl.* 63, 31. 70, 248). ein vihlich mensch verstêt des niht RENN. 23552. sîn muot was sô v. VILM. weltchr. 77<sup>b</sup>. du bist ein vihlicher man CÄC. 852. daz ist ain vichleich fraidichait VINTL. 4191. 260;
- vihe-liche *adv.* sich vihelich halten REINFR. B. 19879. viheliche leben CHR. 9. 555, 10. vichleich SGR. 1094.
- vihe-licheit *stf.* (III. 310<sup>a</sup>) *viehisches wesen* MYST. 2. 319, 15. 488, 40. THEOL. 206.
- vihelîn *stn.* (III. 309<sup>b</sup>) *dem.* zu vihe ER. 5846. vihel MGB. 488, 13.
- vihe-inaget *stf.* *vieh-*, *stallmagd* WEINSB. 3. GR.W. 1, 676. vihemeit MICH. M. hof 14. 18. 41 etc.
- vihe-muoter *stf.* *weibl. gebärendes vieh* MGB. 488, 13.
- vihe-nôz *stn.* (II. 395<sup>a</sup>) = nôz MÜHLH. r.
- vihe-opfer *stn.* victima DFG. 618<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 10<sup>a</sup>.
- vihe-quarter *stf.* *viehherde* GEN. D. 55, 11.
- viher *s.* vire.

- vihe-schade *swm.* den hauw verhegen vor viheschaden MONE z. 1, 453.
- vihe-schellie *adj.* vichschellige hunde, *die das vieh anzufallen pflegen* OEST. w. 149, 19. 209, 4. 247, 6. *vgl.* SCHÖPF 599.
- vihe-schif *stn.* ipogamus vich-, vechschif DFG. 308<sup>b</sup>, n. gl. 221<sup>b</sup>.
- vihe-stal *stn.* vichstal MYST. 1. 343, 10.
- vihe-stërbe *swm.* (II<sup>2</sup>. 644<sup>a</sup>) *viehseuche* BERTH. AUGSB. r. vechesterbe SPEC. 171. vichsterbent ZIMR. chr. 2. 510, 30.
- vihe-stiure *stf.* = klâstiure MW. 220. 348 u. ö. (a. 1302. 63). Mz. 4, 175.
- vihe-tier *stn.* vichtier, bestia, brutum DIF n. gl. 51<sup>b</sup>.
- vihe-trat *stf.* *viehtrift* Mz. 1, 421 s. 296 (a. 1391).
- vihe-treip, -treibe *stswm.* man sol iedem dorf sein vihtraib (*in den reichswald*) geben als von alter her komen ist NP. 305 (14. jh.). die chrieg und stœzze von ainer waid und ains vichtraiben wegen UKN. 388 a. 1357. *vgl.* vihetrip;
- vihe-trîber *stm.* *viehtreiber* WP. G. 53;
- vihe-trift *stf.* *viehtrift*, *-weide* GR.W. 6, 749. UH. 403 a. 1411. KALTB. 1, 103. 67, 70. 72, 51. 152, 23 (a. 1348);
- vihe-trîp, -trip *stm.* einem vichtreib in den walt geben CHR. 1. 30, 25. viehtriep und weidegank MONE z. 7, 301 (a. 1483). vichtrieb KALTB. 68, 13. 14. auf den gewöhnlichen vichtriben waiden *ib.* 73, 66. *vgl.* vihetreib.
- vihe-wëc *stm.* *viehweg* GR.W. 4, 161. KALTB. 6, 14.
- vihe-weide *stf.* n. *viehweide*. des muosen die liute ander swâ suochen ir vihweide KINDH. 100, 28. AUGSB. r. W. 12. daz vichwaide UKN. 202 a. 1323. vyweide BU. 147 a. 1334.
- vihe-zol *stm.* GR.W. 5, 361.
- vihe-zuht *stf.* di vihezucht ist ouch gar nutze, beide rindir schâfe und di swin RSP. 2217;
- vihic *adj.* *viehisch*. ir menschlicher orden der ist vihic worden REINFR. B. 20578.
- fihile *s.* vile.
- vihisch *adj.* *s.* v. a. vihelich. ain vihischer leip MGB. 241, 3. ein wildes viesches herze GRIS. 14, 23;
- vihischen *adv.* (III. 310<sup>a</sup>) TEICHN. 114. DFG. 72<sup>b</sup>.
- vihte *s.* vëhte, viente.
- vîjent *s.* viant.
- vil, vile *adj. adv.* (III. 312<sup>b</sup>) *md.* ville, vill, viele, viel, vëlle, vël —: *viel* (*substantivisch*



ohne od. mit gen.: viel, vieles, persönl. viele), in fülle, in menge, sehr (zur steigerung von adj. u. adv.), vor compar. viel. allgem. — gt. filu zu skr. purus, pulus (aus paru), gr. πολύς, lat. plus CURT.<sup>3</sup> 264. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 796.

**vilân, villân** *stm.* (III. 314<sup>b</sup>) dörfer, bauer. vilân PARZ. KRONE 4413. LOH. 5907. WARTB. 84, 10. villân ERACL. 1449. REINH. 4413. JÜNGL. 114. SCHRETEL 21. 50. VINTL. 4197. 6716. 51. — aus fz. vilain, lat. villanus;

**vilânîe** *stf.* (III. 315<sup>a</sup>) s. v. a. dörperheit KRONE 38. du begëst ein vilânîe ULR. Wh. 118<sup>a</sup>.

**vil-bî** *adv.* beinahe. er was vilbî aller töt WACK. *pr.* s. 55, 163.

**vile** *s.* vil;

**vile** *stf.* (III. 314<sup>a</sup>) vielheit, menge, multitudo DIEF. *n. gl.* 258<sup>b</sup>. GRIESH. (2, 36). MYST. (2. 168, 8).

**vîle** *stf.* (III. 315<sup>a</sup>) feile, lima (vile, file, phile, feile, feiel, vigel, fihel, feihel) DFG. 329<sup>c</sup>. âne vile sunder zange j. TIT. 902. MARIENGR. 140. mit den zenden si (nâter) die vile nuoc Aw. 3, 183. vliehen von der vile MSH. 3, 220<sup>b</sup>. die den hamer und die feiel fûeren CHR. 3. 133, 21. figele. *ib.* 8. 87, 22. — *vgl.* DWB. 3, 1448;

**vîlen** *svv.* (*ib.*) feilen, limare (vilen, fieln, feilen, feiheln, fihehn, vigeln) DFG. 323<sup>c</sup>. *tr.* wie schön der slüzzel was gevilt GA. 2. 440, 923. er het sô vast geeilt, daz in die dorn heten geveilt, *geritzt* CHRIST. S. 364. ûz manegen tiuren stein buochstaben wâren meisterlich gevilet und ergraben LOH. 5342. viglen KUCHM. 14. *bildl.* swer hiiwer niht gebûeren vigel (: rigel), *beraubt*, *schindet* HELBL. 13, 164; *absol. obsc.* die veiltten all die langen nacht RING 43<sup>b</sup>, 26; *refl.* sich ûz vîlen TÜRL. Wh. 63<sup>a</sup>. — *mit* abe (MSH. 3, 36<sup>b</sup>. KOLM. 6, 599), ûz-, er-, under-, zer-.

**vîlen-houwer** *stm.* veihnawer, *feilenhawer* CHR. 11. 572, 5. 698, 10.

**vîler** *stm.* (III. 315<sup>a</sup>) dasselbe MONE *schausp.* 2, 329.

**vil-heit** *stf.* multitudo DFG. 371<sup>a</sup>. WACK. *pr.* 69, 83.

**vîl-hûs** *stn.* (I. 739<sup>b</sup>) limatorium DFG. 329<sup>c</sup>, vigelhûs *n. gl.* 235<sup>b</sup>.

**filje** *svf.* tochter ELIS. 2728. — *aus* lat. filia.

**vil-kôse** *stf.* viele rede BR. H. 20, 4.

**vil-kûnnende** *part. adj.* vilkûnnet, *vielver-* *stehend*, *-wissend* CHR. 5. 309, 25.

**villân** *s.* vilân.

**villâte, villât** *stf.* (III. 295<sup>a</sup>) geislung, züchtigung LEYS. MYST. PASS. MARIENGR. 725. BERTH. 102, 20. ZING. *findl.* 2, 138. — *vgl.* WACK. *pr.* s. 302, *umd.* 35;

**ville** *stf.* (III. 294<sup>b</sup>) dasselbe GEN. D 98, 35. — *zu* villen;

**ville** *stn. coll.* *zu* vël in eierville j. TIT. 3832 = eiervël.

**ville** *stsvf.* (III. 316<sup>b</sup>) dorf KRONE (2119. 22170). sunder strâze und sunder ville j. TIT. 5101. stete ville burge *ib.* 5436. hie ist sô vil der ville, daz wir sîn wol berâten ULR. Wh. 246<sup>b</sup>. 262<sup>b</sup>. 269<sup>c</sup>. vil stet purg und villen (: willen) ROTH *dicht.* 70, 143. — *aus* fz. ville, lat. villa, *vgl.* vilân.

**ville** *svm.* filiolus DIEF. *n. gl.* 174<sup>a</sup>.

**ville** *adj.* *s.* vil.

**villec** *adj.* eine haut, ein fell habend. *s.* eizel-, madevillec;

**villen** *svv.* (III. 295<sup>a</sup>) phillen GERM. 14, 456. fûllen ALEM. 2, 3 —: *das* vël abziehen, *schinden*, *blutig schlagen*, *geiseln*, *stümpen*, *züchtigen*, *strafen*, *quîlen* DIEM. WALTH. LANZ. ANEG. TUND. KONR. (herren kan ich v. sam der wilde schûr boume vellet unde si beroubet mit genûhte *lied.* 19, 16). RENN. (mîn vriundinne ist gevillet und geschorn 18232). PASS. (107, 10. 164, 62. 174, 39. 206, 53). daz lamp villen und im daz vel abe ziehen BERTH. 86, 28. geistliche rihter sullen sie v. und schern *ib.* 267, 15. ê liez ich mich schern unde v. MSH. 308, 35. Vz. 468. swenn er din hût begunnet v. *ib.* 137. man scholt in als einen morder v. j. TIT. 4050. man sol ûch hangen ofte villen KARLM. 129, 28. dat man si ville als ein undêlich wif *ib.* 218, 52. MARLD. *han.* 104, 27. die in êwig hiezen v. in der helle Ls. 3. 435, 74. alle die sich liezen v. umb die wârheit *ib.* 2. 536, 46. SGR. 516. er wil die hôchvertigen alle v. HPT. 1. 272, 96. ir bittet got, daz er mieh sô harte ne ville EXOD. D. 138, 6. din hûs wirt erfullet von den, die dich villent *ib.* 146, 27. er hiez in mit besemen v. L. ALEX. 1487, mit geiseln W. v. Rh. 171, 46. WACK. *pr.* s. 61. mit tôde BELIAND 1060, mit kestegunge v. PASS. 230, 87. die brust begunde er v. mit der fiuste TROJ. 27232. swie vil ein meister villet unedel kint mit lère *ib.* 6428. *abs.* wie ir woltet v. alsô vilt' ouch ich MSH. 1, 297<sup>b</sup>. — *mit* be- (KCHR. D. 271, 20), *durch-*, *ge-*;

**villen** *stn.* (III. 295<sup>a</sup>) BARL. PASS. JER. MÖNCHL.

42. sunder argez v., ohne schlimme züchtigung PFEIFF. *forsch.* 1, 64;  
 viller *stm.* schinder, decorticarius DFG. 168<sup>b</sup>,  
 excoriator *n. gl.* 160<sup>a</sup>. die allerbesten filler,  
 peiniger WEIM. *hs.* 180. vgl. FRISCH 266<sup>b</sup>.  
 vil-lihte *s.* lihte (villeichten CHR. 5. 366, 21).  
 fillôl, philôl *stmf.* geistl. sohn od. tochter,  
 pathenkind, filiulus, -a DFG. 235<sup>a</sup>, *n. gl.* 174<sup>a</sup>;  
 fillôlin *stm.* filiola DIEF. *n. gl.* 174<sup>a</sup>.  
 viln *swv.* (III. 314<sup>a</sup>) *intr.* viel werden, sich  
 mehren, mit *dat. d. p.* daz in vreude vilt  
 LOH. 3135. — mit be-, er-, ge-, über-, ver-  
 fils *s.* vels.  
 vil-spân *stm.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>b</sup>) ferrugo, limatura  
 DFG. 231<sup>b</sup>. 329<sup>c</sup>, *n. gl.* 235<sup>a</sup>.  
 vil-stat *stf.* limatura Voc. 1482.  
 vilunge *stf.* multitudo HB. 135.  
 vilunge *stf.* limatura (vilunge, figelung) DFG.  
 329<sup>c</sup>.  
 vil-var *adj.* vielfarbig VIRG. 971, 3. in dem  
 vielfarben sidenmantel LUM. 83<sup>b</sup>.  
 vil-vrâz *adj.* edax HRD. 175<sup>a</sup>.  
 vilwe *s.* velwe.  
 vilz *stm.* (III. 316<sup>b</sup>) filz, cento, filtrum, sagum  
 DFG. 112<sup>a</sup>. 235<sup>c</sup>. 307<sup>a</sup>. TRIST. *H.* WEIST. dô  
 hiez er im reichen einen vilz weichen und  
 bant in für siniu knie CRAON 830. von vilze  
 truoc er einen huot TROJ. 1656, vgl. vilzhuot.  
 er treit einen guoten vridehuot, einen vilz  
 den hât er dar uf als schône gezogen NEIDH.  
 91, 39. MOR. 1, 1925. aus den alten schuo-  
 chen ein v. machen FASN. 367, 13. swer des  
 andern satel oder vilz (filzige pferdedecke?)  
 oder zoum nimt Ssp. 3, 89. *s. v. a.* vilzschuoch:  
 dâ sol man den vrowen vilz (calceos hiema-  
 les) von machen GEIS. 424. — *bildl.* arme  
 sêle lege an dich der puoze vilz Gz. 3041.  
 einem ein gueten filzen lesen, den marsch  
 machen ZIMR. *chr.* 3. 255, 2. 358, 32. grober  
 od. geiziger mensch: ir dorper und ir vilz!  
 FASN. 428, 4. der allerkerigest filz *ib.* 650, 24.  
 653, 2. ZIMR. *chr.* 3. 584, 19. von groben fil-  
 zen ist der text NARR. 72, 51. — filz der  
 ougen, isopia DFG. 310<sup>b</sup>, vgl. ougenvilzec;  
 moor, moorgrund SCHM. *Fr.* 1, 717. vûler  
 vilz, faules mos? MSH. 2, 205<sup>b</sup>, vgl. DWB. 3.  
 1632, 2 und vilzmos. — *zu gr.* πῖλος, *lat.*  
 pilus CURT.<sup>3</sup> 259. DWB. 3, 1631.  
 vilz-bûre *swm.* = vilzgebûr FASN. 414, 36.  
 416, 14. 538, 24;  
 vilzec *adj.* in ougenvilzec;  
 vilzêht, vilzot *adj.* verfilzt. vilzot ist im der  
 loc APOLL. 4273.

vilzêlin, vilzel *stm.* (III. 317<sup>a</sup>) kleiner vilz  
 PARZ. HELBL.;  
 vilzen *swv.* (*ib.*) zu vilz machen, *s.* vervilzen;  
 von vilz machen: gevilzte schuohe, filz-  
 schuhe MB. Stz. 187 a. 1307;  
 vilzer *stm.* die wollenweber und vilzer FÖRSTEM.  
 neue mitt. 1. 3, 51.  
 vilz-gebûre, -gebûr *swstm.* (I. 291<sup>a</sup>) grober  
 bauer MSH. (3, 304<sup>b</sup>). RENN. j. Tit. 5344.  
 ALTSW. 166, 34. KELL. *erz.* 464, 35. vgl. bëlz-  
 gebûre.  
 vilz-gezelt *stm.* sie lâgen zu velde under man-  
 gem vilzgezelde ERNST 3994. vgl. vilzhûs.  
 vilz-huot *stm.* filzhut, caliendrum DFG. 90<sup>b</sup>,  
*n. gl.* 66<sup>b</sup>. FASN. 374, 27. 791, 12. GR.W. 4,  
 263. MONE *z.* 22, 414 (*a.* 1480); *persônlich*  
*als schelte wie vilz:* ein ieklich grober filz-  
 huot UHL. 262, 3;  
 vilz-huoter *stm.* Cp. 11.  
 vilzîn *adj.* (III. 317<sup>a</sup>) von filz. vilzîner huot =  
 vilzhuot GA. 2. 438, 847.  
 vilz-hûs *stm.* Ismahelitæ, die der hûser ne ha-  
 bent, sunter okkeret vilzhûs WILL. 7, 25. vgl.  
 vilzgezelt.  
 vilz-lûs *stf.* (I. 1055<sup>a</sup>) filzlaus, ascarida, villusa  
 DFG. 53<sup>a</sup>. 619<sup>b</sup>.  
 vilz-macher *stm.* filtrifex Voc. 1482. DFG.  
 295<sup>c</sup>. ANZ. 3, 274.  
 vilz-mantel *stm.* ZIMR. *chr.* 3. 513, 35.  
 vilz-mos *stm.* in palude vilzmos HUILLAED 1,  
 244 (*a.* 1213). vgl. vilz.  
 vilzot *s.* vilzêht.  
 vilz-schuoch *stm.* filzschuh, sculponea Voc.  
 1482. DFG. 521<sup>a</sup>. ANZ. 8, 359. NETZ 13474.  
 vimel *stm.* (III. 317<sup>b</sup>) schimmer, glanz? FRL.;  
 \*vîmen *stv.* II. (III. 317<sup>a</sup>) hin u. her fahren,  
 schimmern, glänzen. zu folgern aus veim,  
 vimel.  
 vimme *f.* haufen CHR. 6. 75, 7. *s.* DWB. 3, 1638.  
 fimmel *swf.* weibl. hanfstengel ZEITZ. *cop.* 61<sup>a</sup>.  
*s.* DWB. 3, 1638.  
 vimpen *swv.* glûhen? wie sie (vrouwe) sich  
 von mir verret, sô wurd mîn herze vimpen  
 und sam ein kol dimpen MBRG. 35<sup>b</sup>.  
 vîn, vîn *adj.* (III. 317<sup>b</sup>) phîn ELIS. 2110. 869.  
 Voc. *Schr.* 1861 —: fein, schön TRIST. *H.*  
 KONR. (ouch was daz weter alsô vîn TROJ.  
 1140. die wollen edel unde vîn *ib.* 6761. diu  
 hêchgezît was clâr unde vîn *ib.* 14627. daz  
 kleinæt ûzer mâze vîn *ib.* 1507. TURN. *B.* 454.  
 die zwô veste wâren vil reine und ûz der  
 mâzen vîn PART. *B.* 782. tugendê vîn *ib.*  
 1545). SUCH. LUDW. mit witze sprechen daz

ist fin Ls. 3. 343, 157. dô ich ersach die bluomen fîn MSH. 3, 214<sup>b</sup>. manig kilchtûbe fîn HEINZ. 602. ir brüstel klein unde vîn *ib.* 689. daz vögellin was klein, stolz unde vîn BON. 92, 2. es blibt fîn, rain nâch sîner sât APOLL. S. 122, 12. sô werdent die margariten gar vein und scheinend MGB. 249, 32. margariten oder die veinn perl *ib.* 248, 32. 249, 20. 255, 17. 18. diu fine, *die schöne* MSH. 1, 343<sup>b</sup>. APOLL. 6114 *Goth. hs.* ELIS. 1681. 7437 *u. o.* ALTSW. 8, 13. si ist sô schœne und ouch sô fîn MSH. 1, 72<sup>b</sup>. 2, 29<sup>b</sup>. 3, 467<sup>a</sup>. schœn frouwen fîn *ib.* 2, 304<sup>b</sup>. daz fine magetin WOLFD. D. V, 32. STAUF. 914. ich sage leidin mære von dir den küneginnen fîn ECKE Z. 150, 7. dem volgete nâch diu schar vîn ALEXIUS 121, 214. si was diemuotig unde v. TEICHN. A. 190<sup>a</sup>. wie Lucifer wær ab allen engeln v. *ib.* 190<sup>a</sup>. der ritter fîn VIRG. 86, 5. der maregrâve vîn ROSENG. H. 832. helde vîn *ib.* 737. *vgl.* KARLM. B. s. 342. der pilgerin was sô rehte fine (: kôtze-line) NEIF. 45, 11. — *aus fz.* fin, *vom lat.* finis, finitus;

fîn, vîn *adv.* *auffeine, schöneweise.* er müge im vîn gedanken wol LOH. 3241. daz lemblin daz vur in gât sô rehte vîn ALEXIUS 121, 236.

vînæger *stm.* (III. 317<sup>b</sup>) *weinessich* PARZ. 551, 20. WWH. 99, 24. — *aus fz.* vinaigre.

finanzer *stm.* die schmaichler und f. ZIMR. chr. 3. 423, 12;

finanzie, finance *swf.* *unredliches geldgeschäft, wucherei, betrug.* finantie, *pl.* finantien GERM. 18, 273 (14. jh.). finanzen geprauchen ZIMR. chr. 3. 427, 12. was sein vater mit finanzen (*stm.?*) bekommen ist wie der schnê zerschmolzen *ib.* 2. 508, 20. — *aus it.* finanza, *fz.* finances, *mlat.* finantia DIEZ 1, 179 f. DWB. 3, 1640.

[vinc *stm.* III. 318<sup>a</sup>] *s.* sinc.

vindære, -er *stm.* (III. 320<sup>b</sup>) *finder.* der vindære des ausgesetzten kindes GREG. 571. unser herre ist gar ein guoter vinder GRIESH. 1, 50; *erfinder, -dichter* TRIST. 4663. des argen vinder MSH. 3, 38<sup>a</sup>;

vindærinne *stf.* *finderin, erfinderin.* ein vindærin der gnâden zît MSH. 2, 142<sup>a</sup>. swie ich sî dirre kunst ein vinderinne ALBR. 15, 12;

vinde *stf.* *findung.* ân alles zadels vinde (: gesinde) LOH. 2347.

finde *s.* phinne.

vinde-haft *adj.* *in unviudelaft.*

findel *s.* fündel.

vinde-lâge *stf.* *nachstellung der feinde* JER. 3126.

vindelin *stm.* *findling* FICHARD 3, 271.

vindel-sê *stm.* (II<sup>2</sup>. 233<sup>a</sup>) *see der erfindungen* FRL. 59, 13.

vinden *stv.* I, 3 (III. 318<sup>a</sup>) vinnen : sinnen HELDB. K. 618, 4; *part.* vunden (vonden RCSP. 2, 121. gevunden GERM. H. 10, 106. PASS. 363, 20) — : *finden, abs.* FREID. 49, 2, *tr.* (mit *acc.*, mit *präd. adj.* oder *partic.*, mit *acc. u. inf.*) *allgem. z. b.* ir vint uns dâ ân allez wê VIRG. 231, 13. fundens als unfundens Mz. 1, 296 (a. 1342). man hât leut funden MGB. 9, 5. die weishait f. *ib.* 27, 17. got kan den vollen v. sam den læren *ib.* 112, 15. sich vinden lâzen, *sich zeigen, erweisen* LIVL. M. 2742. 4225. 7004. gebende er sich lât vunden MSH. 2, 354<sup>a</sup>. daz in nieman lachen vant RUL. 195, 4; vinden an, *finden bei, erlangen von* NIB. A. HEINR. PARZ., *vernehmen von* NIB.; *wahrnehmen (mit gen.?)* NIB. 1339, 4 *u. var.*; *rechtl.* ein urteil v., *die aus der ganzen verhandlung sich ergebende entscheidung ermitteln u. aussprechen, mit dat. d. p.* SILV. 4926. einem etw. mit urteilen v. Ssp. 1. 63, 1, *mit abh. s.* nu vindet mir, wie ich daz getuo spricht Karl zu den richtern KARL 12110 *var.*; *erfinden* ANNO, BARL. den list den vant ich AMIS L. 510. etwaz newes v. MGB. 352, 26. CHR. 2, 14 *anm.* 4, *mit dat. d. p.* ich hân der werlt zu trôste ouch vunden seitspil ALBR. 1, 993 *u. anm.*; *dichten, componieren* GLAUB. TRIST. NEIDH. BERTH. — *refl.* *sich erfinden, als wahr herausstellen* GR.W. 5, 239. — *gt.* finthan von w. pat FICK<sup>2</sup> 794. CURT.<sup>3</sup> 198, *d. h.* von einer nasal. form pant, *wozu wol auch skr.* panthan, *weg gehört* KUHN 5, 398. 11, 189;

vinden *stm.* (III. 319<sup>a</sup>) PARZ. VIRG. 297, 6.

vinden-lich *adj.* (III. 319<sup>b</sup>) *mit finden verbunden* PARZ. 547, 19.

vinder *s.* vindære;

vindersche *stf.* *finderin* FROMM. 3, 55<sup>b</sup>.

vindic *adj.* *in unvindic, vgl. vündic;*

vindunge *stf.* (III. 320<sup>b</sup>) *findung, auffindung, repertio* DFG. 493<sup>a</sup>. FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. CHR. 10. 185, 4; 11. 744, 3; *erforschung* LESEB. 1046, 4.

fîne, vîne *stf.* (III. 317<sup>b</sup>) *feinheit, schönheit* FRL.;

fînen, vînen *swv.* (*ib.*) vîn machen Ms. SUCH. JER. (15207). gereinet und gevînet ir leben ist für alliu wîp PART. B. 6688. geliutert und gefînet vor wandel ist ir reiner lip TROJ.

19832. ALTSW. 153, 24. der (snüere) iegelichiu sidin was mit golde wol gefinet VIRG. 125, 8. ir lip was gefinet mit tugenden MART. 213, 19. — mit durch-, ge- (j.TIT. 2336).  
 vinf, vinfte s. vünf, vünfte.  
 vingen? *swv.* der valk der vinget auf der hand LCR. 109, 5 u. *anm.*, vgl. DWB. 3, 1651.  
 vinger *stm.* (III. 321<sup>a</sup>) *finger*, digitus DFG. 181<sup>a</sup>. *allgem.* (die funf vingere GEN. D. 5, 28. die vinger sint in die hend gepelzet MGB. 21, 5. des menschen v. sint gespalten, daz er sol geben und niht behalten wider den, der im hät geben RENN. 20735. swie sere die vinger winkent *ib.* 4428. ir cleinen vinger wiz TROJ. 15830. sus bôt er sinen v. ime und ergapsich im alsus *ib.* 4304. si sluogen alle solhe swert-sleg, daz in die v. in den wec vielen APOLL. 7651. einem die v. ab slahen CHR. 11. 574, 6. einen v. üz der hant sniden GA. 3. 378, 800. mit dem rechten v. sin mälete er ein redel *ib.* 114, 138. unser keinem wart nie v. wunt ULR. Wh. 248<sup>a</sup>. ê mir an einem v. iht gewürre umb ein hâr KRONE 21625. ob dir ein vinger swære j.TIT. 3319. 5942. dô er mit vingere gën im stach PASS. 349, 44. mit minem v. wîsete ich in *ib.* 98, 18. richeit an vingern und an gewæte vil gesponnen j.TIT. 1791. krône, diu was mit richeit swebende ob dem helme drier vinger *ib.* 2188. drier vinger breit mezzen MSH. 3, 52<sup>b</sup>. daz kûme zem tôde ein v. was GEO. 129. der v. ungenant, *der vierte finger*, *der ringfinger* APOLL. 11892. der namlôs v., annularis DFG. 36<sup>b</sup>. vgl. GR. kl. schft. 2, 97. *bildl.* wie diz halten gotes vinger dri: wîsheit, gewalt, barmunge MSH. 3, 96<sup>b</sup>. durch die v. sehen, *unbemerkt hingehn lassen* NETZ 7502. CHR. 3. 132, 6; 5. 295, 21. ZIMR. chr. 4, 596<sup>a</sup>. s. DWB. 3. 1654, 10. *euphemist.* der eilfte v., *penis* s. einlifft u. GERM. 3, 374. OSP. 226); *hand* FROMM. 3, 55<sup>b</sup>; *kralle*: iegleich vogel, der vinger hät an den klâen MGB. 165, 7. 24. 195, 1. 200, 20. 202, 15; s. v. a. vingerin, *finger-ring* LAUR. C. 104. 105. 171. — *gt.* figgrs, zu vâhen d. h. zu einem dem *redupl. vb.* vorangehenden fingan, fang DWB. 3, 1650. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 973.  
 vinger-breit *adv.* joppen vingerbreit gestepet MSH. 3, 280<sup>b</sup>.  
 vinger-diuten *stm.* (I. 328<sup>a</sup>) *tadel oder hohn*, indem man auf einen mit dem finger deutet TROJ. 22215. RENN. 2255. 3303. 14068. 225. 15711. WELTCHR. Schütze 2, 180. RSP. 2136. GERM. 6, 275.

vinger-grôz *adj.* (I. 579<sup>b</sup>) *fingerdick* ER. 5395. die ringe vingergrôz j.TIT. 3340. scheftelin kûm vingergrôz ANTEL. 156. *nicht comp.* vingers grôz ECKE L. 24, 2.  
 vinger-hüeter *stm.* *fingerhutmacher* CHR. 11. 671, 7. TUCH. 157, 10;  
 vinger-huot *stm.* (I. 733<sup>b</sup>) *fingerhut*, digitabulum, digitalis DFG. 181<sup>a</sup>. ALTSW. 150, 17. FASN. 477, 26.  
 vingeride *stm.* (III. 321<sup>b</sup>) *finger-ring* NEIDH. 42, 13. 60, 28. vgl. DWB. 3, 1657;  
 vingerin *stm.* (III. 322<sup>a</sup>) *dasselbe* ROTH. FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. vingeren DIEF. n. gl. 25<sup>a</sup>;  
 vingerlach *stm.* *dasselbe* AUGSB. r. M. 218, 4;  
 vingerlen *swv.* in vervingerlen;  
 vingerler *stm.* (III. 321<sup>b</sup>) *ringfinger*, annularis SUM.  
 vinger-lësen *stv.* *finger-, zeichensprache üben.* man müste mit im vingerlesen PASS. K. 143, 60.  
 vingerlîn *stm.* (III. 322<sup>a</sup>) *dem. zu vinger*: ir arme blanc, ir vingerlîn sleht und sinewel HEINZ. 660; *finger-ring*, annulus DFG. 36<sup>b</sup>: *als schmuck, als siegel, als wahrzeichen, verlobungsring, allgem.*, vgl. noch GEN. D. 86, 20. FLORE 3621. 44. 81. 3710. 4703. MSF. 181, 22. NEIDH. 96, 35. 38. KRONE 13857. 21620. LOH. 6865. 7215. 19. TROJ. 9198. 202. 920. OTN. A. 78. AMIS L. 411. MOR. 1, 3255. ALBR. 22, 50. HEINR. 3407. N. v. B. 213 f. MGB. 373, 24. 430, 25. 433, 13. 458, 9. AUGSB. r. M. 151, 5. HB. M. 564 f. CHR. 4. 60, 20; 8. 258, 15. 325, 18. vingerli (:sî) FLORE 2884. vingerl ERINN. PARZ. LIEHT. 116, 10. 187, 28. LOH. 7215 var. APOLL. 14612. OTN. A. 546. 61. HEINR. 3417. LIVL. M. 4358. 9771. MGB. 433, 14. 472, 7. 477, 9. vingerlind (: gesind) OT. 156<sup>b</sup>. vgl. WEINH. b. gr. § 149;  
 vingerline *stm.* (III. 323<sup>b</sup>) *finger-ring* NEIDH. XLVIII, 10 var. FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. CHR. 5. 23, 2;  
 vingern *swv.* (III. 323<sup>b</sup>) *abs. mit den fingern zeichen machen* PASS. K. 520, 92; *tr. mit den fingern rühren*: die seiten v. HERB. 9333. — mit be- (DFG. 559<sup>a</sup>), ge- (j.TIT. 2866).  
 vinger-nagel *stm.* MGB. 422, 30. 454, 6  
 vinger-wunt *adj.* unser keiner wart nie v. ULR. Wh. cod. Cass. 401<sup>a</sup>.  
 vinger-zam *adj.* (III. 890<sup>b</sup>) *fingerzahn*, so zahn, dass man vom finger frisst, sich mit einem finger leiten, sich um den finger wickeln lässt TÜRL. Wh. ALPH. wie dunke ich dich sô v. ECKE Z. 102, 4. mit dat. d. p. já wirt si im wol v. GA. 1, 501.

vinger-zeic *stm.* deuten mit den fingern, tadel oder hohn, indem man auf einen mit dem finger zeigt. ûf einen v. haben TEICHN. C. 225<sup>b</sup>. VILM. weltchr. 26 (cod. pal. 321, 118<sup>b</sup>);

vinger-zeige *stf.* dasselbe. reinu wip ân alle vingerzeige (: seige) REINFR. B. 2253. ORL. 3780. hieher wol auch das im WB. (III. 867<sup>a</sup>) u. im DWB. 3, 1662 als *swm.* angesetzte vingerzeige: swer nu deheine vröude hât, der (eorum) vingerzeige muoz ich sin MSF. 112, 20;

vinger-zeigen *swv.* (III. 867<sup>a</sup>) *abs. u. tr.* mit dem finger deuten auf (um zu zeigen od. um zu tadeln, verspotten) TRIST. H. FREID. MYST. er beginnet v. TEICHN. A. 123<sup>a</sup>. din nahtgebere der tae vingerzeiget MSH. 2, 221<sup>b</sup>. daz er antarticum wol vingerzeiget j. TIT. 4749. si worhten sô meisterliche, daz under in kein man nindert vingerzeiget dran ROTH dicht. 78, 59 (= dehein vingerzeigen dran kunde vinden WELTCHR. Schütze 2, 12). der in ouch agnus dei hiez und ûf in vingerzeigete HEINZ. 121. 29, 6. dâ wart vingerzeiget vil ûf Gotelinden man BIT. 8244. daz man ûf dich vingerzeige BERTH. 414, 32;

vinger-zeigen *stm.* (III. 867<sup>a</sup>) WALTH. Ms. LANZ. MAI, WELTCHR. swer den swachen vellet, daz machet niht der êren vingerzeigen j. TIT. 3513. wê wel ein v. huop sich von den liuten REINFR. B. 668. ez wart ûf die veigen ein solich v. OT. 239<sup>a</sup>. 769<sup>a</sup>. ez wirt ein v. ûf uns beide mit der hant PART. B. 8198.

fîn-gevar *adj.* kleider, diu wâren lâsûr fingevar VIRG. 257, 13.

fîn-golt *stm.* reines gold ROCK. 1, 51.

fings? *s. unter* pârs.

fînieren *swv.* = finen. mit richen cleidern gefinêret (: gezêret) KARLM. 98, 6.

vinke *swm.* (III. 323<sup>b</sup>) *finke*, frigellus DFG. 247<sup>b</sup>. vinken und ziselîn APOLL. 13285. HEINZ. 626. RENN. 19433. HPT. 7. 329, 8. auch sunge wol die finken KELL. erz. 131, 11. *bildl.* dar umb lâzen wir sus die böesen finken sorgen LS. 678, 41. — *vgl.* DWB. 3, 1663.

vinkel-vêch *adj.* (III. 285<sup>b</sup>) = gickelvêch NEIDH. 25, 8 *var.*

\*vinken *stv.* I, 1 zu folgern aus vanke, vunke.

vinken-blælin? *stm.* min vinkenplêlin (: krêlin = kröuwelin) MSH. 3, 307<sup>a</sup>.

vinken-hert *stm.* finkenherd NP. 313 (15. jh.). *vgl.* vogelhert.

vinken-netze *stm.* (II. 331<sup>b</sup>) conopeum DFG. 143<sup>b</sup>, n. gl. 109<sup>a</sup>.

fîn-lich *adj. adv.* (III. 317<sup>b</sup>) = fîn PF. *forsch.* 1, 78. GRIESH. *denkm.* 45. KOLM. 6, 844.

fîn-lœtic *adj.* zehen lôt veinlötig silber RTA. 1. 483, 27.

vinne, vinnic *s.* phinne, phinnie;

vinnëht *adj.* (III. 323<sup>b</sup>) *s. v. a.* phinnie FREIBERG. finneht fleisch WP. 13. 73. MÜHLH. rgs. 101. ARNST. r. 68, 111.

vinnen *s.* vinden.

vinsele-wêrc *stm.* spielwerk, tand WACK. pr. 70, 244. *s.* visel.

vinster *s.* vënster.

vinster *adj.* (III. 323<sup>b</sup>) *dunkel*, finster, obscurus, opacus, tenebrosus DFG. 389<sup>a</sup>. 396<sup>c</sup>. 577<sup>c</sup>. HARTM. (*vgl.* zu ER.<sup>2</sup> 7906). PARZ. WALTH. (123, 22 winster zu lesen). LIT. der voreht was v. unde grôz LANZ. 672. die grûbe was v. unde tif EN. 89, 25. ein gewelbe, daz v. unt veste was URST. 113, 39. daz nie sô v. wart kein bech TURN. B. 447. macht vinster dâ wir sitzen HELBL. 3, 40. und wart sô v. umbe die want WIG. 187, 25. diu augen werdent v. MGB. 39, 11. 180, 15. vinster dicker rauch *ib.* 78, 32. diu v. kunst in den sprüchen der weissagen *ib.* 63, 16. *mit gen.* in die sunden vinstere nacht kumt din liecht PASS. 146, 36. *mit präp.* vinster an dem muote sin TROJ. 163. *bildl. entgegengesetzt, feindlich:* er lies ze töt slahen vier vinster ritterschaft VINTL. 1808. — *vgl.* diuster u. DWB. 3, 1666. KUHN 15, 238;

vinster, vinstērîn, vinstērî, vinstere *stf.* (III. 324<sup>b</sup>) *dunkel*, dunkelheit, verfinsterung, finsternis, caligo, obscuritas, tenebre DFG. 90<sup>a</sup>. 389<sup>a</sup>. 577<sup>b</sup>. vinster, *allgem.* (si nerenent die vinster noch daz licht KOHR. D. 250, 14. hette sie die finster niet vertriben HERB. 9562. ein edelstein, der elâr ûz der v. schein ERNST 3604. nû twinget mich diu v. ALPH. 337. diu naht mit v. kam HEINZ. 2250. kumt ez ûz der v. an den tae MSF. 243, 43. quam gotes sun in dise v. MARIENGR. 251. die v. dâ hûs hêt ALBR. 6, 127. nu wart ein v. dicke *ib.* 26, 40. 27, 9. W. v. Rh. 205, 18. CHRIST. S. 1030. N. v. E. 3, 10. ein grôziu v. dô geschach BPH. 7722. er was in der v. ALEM. 2, 16. 207. FASN. 387, 32. diu v. in den augen MGB. 166, 19. 174, 4. in der v. *ib.* 9, 34. 120, 19 u. ö. vor der v. des êwigen tôdes *ib.* 442, 22. als ain liecht in ainer v. VINTL. 279. 5332. die nacht nant er die v. *ib.* 6945).

vinsterin, vinstrin KARAJ. FREID. LOBGES. REINH. GRIESH. 1, 145. MARG. W. 514. ALEM. 3. 103, 1, vinsteren, vinstern PASS. 101, 6. FASN. 339, 21. VET. b. 46, 12. vinsteri, vinstrî W. v. Rh. 188, 6. MYST. 1. 268, 3. GRIESH. 1, 47. 48. 53. 59. WACK. pr. 54, 47 f. APOLL. S. 121, 18. 125, 28. HB. M. 215. ZIMR. chr. 4, 596<sup>a</sup>, vinstere KCHR. D. 300, 12. PASS. 101, 9. ZIMR. chr. 4, 596<sup>a</sup>. — *nacht*: zwô vinster und dreu licht GR. W. 6, 134. 3, 667. OEST. w. 7, 15. 344, 41.

[vinster? III. 325<sup>a</sup>] spacus aus opacus s. DIEF. n. gl. 344<sup>a</sup>.

vinsterât *stf.* (III. 325<sup>a</sup>) *verfinsterung* PASS.; vinstere s. vinster.

vinster-heit *stf.* (III. 324<sup>a</sup>) *dunkel, finsternis* FRL. HANS 4778.

vinsteric *adj.* tenebrosus Voc. 1482.

vinsteric-heit *stf.* = vinsterheit. *contr.* vinsterkeit ERLÆS. 1021. Gz. 977. ALTSW. 144, 4. HB. M. 595. 98.

vinsterin, vinsterî s. vinster.

vinsterlin s. vënsterlin.

vinster-lich *adj.* *dunkel, finster.* vinsterliche nacht ERLÆS. 121. mit ir vil vinsterlicher maht LIEHT. 76, 8. 344, 32;

vinster-liche *adv.* (III. 324<sup>a</sup>) FRL. 380, 12.

vinster-licht *adj.* *die finsternis erleuchtend.* din vinsterliehter schin MSH. 2, 357<sup>a</sup>.

vinsterlingen *adv.* (III. 324<sup>a</sup>) *im dunkeln, im finstern* PARZ. TRIST. U. TROJ. (8499). CHR. 9. 757, 16.

vinster-metten *stf.* *kirchlicher chorgesang am karfreitag* UGB. 463 s. 556. CHR. 1. 379, 17. *vgl.* FRISCH 1, 661<sup>a</sup>.

vinstern *swv.* (III. 324<sup>a</sup>) *vinster machen, abs.* MSH. 2, 259<sup>a</sup>, *tr. ib.* 223<sup>a</sup>. EVANG. Mr. 13, 24. BEH. *ged.* 5, 689. so ist ir leben gemindert und ir ougen gefinstert BEISP. 98, 2. — *mit be-, ver-*;

vinstern *swv.* (III. 325<sup>a</sup>) *vinster sein, werden* PASS. WOLK. vinstern ez pegunde Gz. 3069. ez vinsterte zu der nacht SCHILTB. 68. — *mit er-*;

vinsternisse *stfn.* (III. 324<sup>b</sup>) *dunkelheit, finsternis, tenebre* DFG. 577<sup>b</sup>. EN. HERB. PILAT. Ms. (H. 2, 11<sup>b</sup>. 220<sup>b</sup>). GLAUB. 2682. LANZ. 1775. PART. B. 6178. TURN. B. 855. PANTAL. 629. TROJ. 10497. 564. PASS. 97, 9. 236, 87. 267, 45. 331, 29. BERTH. Kl. 144. 462. MYST. 2. 9, 38. 39. HPT. 15. 408, 67 f. W. v. N. 31, 14. finsternis ERLÆS. 463. 1300. KIRCHB. 725, 25. ALEM. 2, 207. vinsternüsse HELBL.

3, 45. diu vinsternüss in den ougen MGB. 386, 29. 401, 10. vinsternus VINTL. 6104. 937. 43. CHR. 10. 150, 7; *dunkelheit, unklarheit*: vinsternuzze der sinne und der worte *einer urkunde* Mz. 4, 2 s. 7; *gefängnis*: daz vinsternisse ein jâr liden KSR. 102. in des keisers v. (*var.* *gevenknisse*) *ib.* 27. 60. 102;

Vinsterunge *stf.* chaos, offuscatio DFG. 96<sup>b</sup>. 394<sup>b</sup>.

vinster-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *dunkelfarbig* KREUZF. MONE *schausp.*

vinster-wërc *stn.* *schattenwerk.* wenne die mâler beschetigung oder vinsterwerch (*hs.* vensterwerch) mâlen wellent MGB. 79, 6.

vinstrî, vinstrîn s. vinster.

vînt s. viant.

vintåle, vinteile, vintaile *stswf.* (III. 325<sup>a</sup>) *helmvisier* WOLFR. LANZ. KRONE. vintåle LANZ. 4533. fantaile ATH., fantåle TÜRL. Wh. 11<sup>b</sup>. — *aus fz.* ventaille, *it.* ventaglia *vom lat.* ventus.

vînt-glöckelîn *stn.* er liesz das feindglöglin leuten CHR. 5. 282, 22.

vintnisse *stf.* (III. 320<sup>a</sup>) *das finden, der fund.* findnusse GEST. R. 95. *vgl.* vuntnisse.

vînt-schar *stf.* *feindesschar* RING 56<sup>a</sup>, 34.

vîntselic *adj.* *feindselig.* durch ursach der vintsåligen sachen BEISP. 135, 33. *vgl.* WEIG. 12, 447.

vînt-tjost *stm.* durch höhen muot am vînttjost manc Wåleis sin ende nam KCHR. 18150. s. tjoste.

vintûse *swf.* (III. 325<sup>a</sup>) *schröpfkopf, ventosa* (vintûse, -ûs, -aus, finthûs, ventûse) DFG. 611<sup>a</sup>. vintûsen (*var.* ventûsen, .ventûsen) setzen WWH. 323, 23. MYNS. 71. winthûs, -haus (*angelehnt an wint, ventus*) DIEF. n. gl. 378<sup>b</sup>. — *aus fz.* ventous, *mlat.* ventosa;

vintûsen *swv.* flebotomare, ventosare DFG. 239<sup>b</sup>. 611<sup>b</sup>;

vintûser *stm.* flebotomator DFG. 239<sup>b</sup>.

vîol *stm.* vîole *swf.* (III. 325<sup>a</sup>) *nbff.* viol MGB. 424, 25 ff. (*var.* vîole *swf.* veiel). WOLK. 35. 2, 24. vîal HELBL. 7, 22, veial SUCH. 18, 263. vîgol ALTSW. 76, 1. *pl.* vîgeln VIRG. 533. 4 —: *vîole, veilchen, fiola, viola* (vîol, vîole, vîal, vîel, veiol, veial, vîgol, feigel, fîhel, feihel) DFG. 236<sup>a</sup>. 621<sup>a</sup>, *n. gl.* 382<sup>b</sup>. PARZ. LEYS. Ms. (blåwer vîol H. 1, 24<sup>b</sup>. 2, 314<sup>b</sup>. 316<sup>a</sup>. dâ man brach den vîol ungezalt 3, 188<sup>b</sup>. im ist baz danne ob er vîol bræche 2, 318<sup>b</sup>. der vîol der ist wol getân MSH. 183, 35). rôsen, liljen, vîol (: wol) RENN. 10514. dô muoste vîol unde

klê von justieren dorren TURN. *B.* 788. die glanzten küneginne brächen viol unde klê TROJ. 14595. der wase wol geblüemet lac mit viol und mit rôsen *ib.* 16547. siner violen ôtmûdicheit MARLD. *han.* 102, 7 *f.* der dritte bluome vyola bezaichent alle weltlich rihter und rechtschirmer BASL. *hss.* 23°. — *aus lat.* viola;

**violât**, **violate** *stm.* (III. 325<sup>b</sup>) *veilchenfarber kleiderstoff*, viola DFG. 621<sup>a</sup>. violât (: sarwât) KRONE 6931. violate (: blate) TRIST. 11125. sîn ritter wâren wol bekleit mit scharlach und mit violet (: tolet) APOLL. 604.

**viol-bluome** *swmf.* viola DFG. 621<sup>a</sup>. MSH. 3, 189<sup>b</sup>. KOLM. 6, 550. fialblûme BUCH *v. g. sp.* 78.

**viol-boum** *stm.* fiola, figelpaum DIEF. *n. gl.* 174<sup>b</sup>.

**viole** *swf.* (III. 325<sup>a</sup>) *phiole*. hantvaz, violen und liehtvaz DIEM. 110, 19. — *aus mlat.* fiola, *gr. lat.* phiale.

**viôle** *swf.* ein *musikal. blasinstrument*. die vier pffien die viôlen APOLL. 18118 (*vorher*: sehs pffien walscheu rôr). psalterjen und welhische viôln (: zitôln) Gz. 4587.

**viôlen-gevar** *adj.* (III. 241<sup>a</sup>) = violvar TRIST. H. 3.

**viôlen-hof** *stm.* fiolarium DFG. 236<sup>a</sup>.

**viôlen-var** *s.* violvar.

**viôlet** *s.* violât.

**viol-garte** *swm.* (I. 484<sup>a</sup>) *veilchengarten* FRL. Ls. 2. 345, 96. fiolengarten, fiolarium DFG. 236<sup>a</sup>.

**violieren** *swv.* (III. 325<sup>b</sup>) *veilchenartig machen* FRL.;

**viôlîn** *stn. dem. zu viol.* rôsen, giljen, violin glestent gën der sunnen schîn HEINZ. 679;

**viôlîn** *adj.* (III. 325<sup>b</sup>) *veilchenblau, der veilchen* FRL. HB. M. 437.

**viôlîn-brûn** *adj.* (I. 268<sup>b</sup>) *violett* ATH. D, 35. *vgl.* GERM. 9, 395.

**viôlisch** *adj.* violisch varb, *veilchenfarbe* MGB. 59, 14.

**viol-kranz** *stm.* violacium Voc. *Schr.* 3251.

**viol-krût** *stn.* (I. 891<sup>a</sup>) violata DFG. 236<sup>a</sup>.

**viol-muos** *stn.* (II. 240<sup>b</sup>) *veilcheumus, -conserve* BUCH *v. g. sp.* 78.

**viol-öl** *stn.* (II. 436<sup>b</sup>) *veilchenöl* HPT. *arzb.* 30. violöl MGB. 425, 8. 11.

**viol-rîche** *adj.* (II. 690<sup>a</sup>) *reich an veilchen, d. i. reich an zartheit u. bescheidenheit* FRL.

**viol-ruch** *stm.* (II. 747<sup>b</sup>) *veilchengeruch* GSM. 859.

**viol-sâme** *swm.* *veilchensame*. veiolssâm MGB. 395, 16.

**viol-siropel** *stn.* (II<sup>2</sup>. 320<sup>a</sup>) *veilchensyrup*. violsyrop MGB. 425, 5.

**viol-smac** *stm.* *veilchengeruch* Ls. 2. 343, 22;

**viol-spranz** *stm.* (II<sup>2</sup>. 549<sup>a</sup>) *violspranz, farbenschmelz der veilchen* WOLK. 35. 2, 24.

**viol-stûde** *swf.* (II<sup>2</sup>. 707<sup>b</sup>) *veilchenstaude, præd. der Maria* MARIENGR. 185. ERLÆS. 205, 327.

**viol-val** *adj.* *veilchenfalsch*. meigen wunne was violval (: sal) Ls. 1. 133, 103.

**viol-var** *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *veilchenfarbig, -blau* FRL. MSH. 2, 30<sup>b</sup>. FRAGM. 29, 23. WALB. 943. TROJ. 2945. LAUR. N. 2640. MGB. 356, 19. 428, 13. N. v. E. 25, 27. HB. 553. violaceus, violenfar DFG. 621<sup>a</sup>.

**viol-vêlt** *stn.* (III. 296<sup>b</sup>) *veilchenfeld* GSM. FRL.

**viper**, **vipere**, **vipper** *swf.* (III. 325<sup>b</sup>) *fipper* *stm.* j. TIT. 3972 —: *viper, schlange* DIEM. GSM. von der viperen KARAJ. 88, 1, von der vippern MGB. 285, 6 *ff.* ez heizt in tiutsch ein sarabant, in Ceciljenlande ist ez ein vipper genant WOLFD. D. VIII, 236. vipperâ GA. 1. 296, 579. wie diu vipper wirt geborn MSH. 2, 252<sup>a</sup>. der vippern geburt nie wart alsô sûre GEO. 1379. vipern unde nâtern APOLL. 8380. er artet nâch den vippern Ls. 2. 627, 3. — *aus lat.* vipera.

**vipper-hûrnân** *adj.* (I. 716<sup>b</sup>) *von der hornhaut der viper gearbeitet* PARZ. 790, 10.

**vipperic** *adj.* (III. 325<sup>b</sup>) *der viper gleich* SUCH. 21, 62.

**vipper-nâter** *swf.* *viper* MSH. 1, 5<sup>b</sup>. S<sup>b</sup>. 2, 175<sup>a</sup>. KOLM. 93, 5. WOLFD. D. VIII, 236 *var.* VINTL. 9007.

**vîr**, **vîr-** *s.* vrouwe, ver-.

**vîr-âbent** *stm.* *feierabend, vorabend eines festes, vigilia* DFG. 619<sup>a</sup>, feurâbent *n. gl.* 381<sup>b</sup>. NARR. 67, 25. ALEM. 2, 16 *f.* KELL. *erz.* 180, 36. FASN. 737, 6. 896, 1. NP. 324. TUCH. 69, 4. HB. M. 222. vierâbent GR.W. 1, 455. NP. 94.

**virakel?** *stm.* *verhinderung, widerspruch*. ân allen v. der herren und gericht's ARN. 108 a. 1401.

**vîrde** *stf.* = vîre KIRCHB. 764, 50.

**virdic** *adj.* = virne. ê gab er in ein virdic leben: nu hât er in ein niwez geben KOLM. 191, 36. die virding wein Cp. 235.

**virdunge** *s.* vierunge.

**vîre** *stf.* (III. 325<sup>b</sup>) *viere, vier* KARAJ. 30, 7. HB. M. 571 —: *festtag, feier* NIB. KARAJ.

PASS. (die vîre halden *H.* 52, 48. die tage mit vîre begân MARLG. 2, 16. daz der tac ein vîre wart *ib.* 5, 101). MEIN. mit vîre, gesange und gebet MAR. 160, 28. ich wil dem tage mit v. bieten grôze êre ULR. *Wh.* 190°. dâ sente Mertin mit fire wol begangen was ELIS. 8960. si hatte di fire in grôzer wirde *ib.* 854. man sol sie loben und mit vîre êren LIVL. *M.* 86. bî der ist der freuden v. MARIENGR. 214. der sich an siner vîher virgaz (diem sanctum spernens) ULR. 1515; *das feiern, ausruhen von der arbeit* WWH. TRIST. HELBL. si hatten selden fire ELIS. 390. vîre halden LIVL. *M.* 3408. — *aus lat. feria*;  
vîre *stm.* (III. 326°) *festtag* FRL. 361, 6. *vgl.* DWB. 3. 1434, 3.  
vîrebel *s.* vrevel.  
vîre-, vîer-lich *adj.* (III. 326°) *feierlich, festlich*, celebris, feriabilis, ferialis, solempnis DFG. 110°. 230°. 540°. *Voc. Schr.* 417. ir vîre-lich gewant NEIDH. XXXVI, 29. in feurlichen (*var.* feierlichen) hôchzeiten RTA. 1. 233, 31 (*a.* 1379);  
vîre-lîche *adv.* (*ib.*) vierlich JER. 9264. celebre, feurlich DFG. 110°.  
vîren *swv.* (*ib.*) vîeren EXOD. *D.* 133, 1. 154, 10. KINDH. 101, 54. URST. 110, 47. CHR. 8. 112, 11. vîgern ULR. BERTH. 45, 35. 270, 2. vîren Ls. GRIESH. TROJ. *var. zu* 13740. 15860. 16404 —: *tr. feiern, als feiertag begehnen, celebrare, feriare* (vîren, vîern, feiren, feuern) DFG. 110°. 230°. ULR. KINDH. PASS. (einen tac v. *H.* 365, 61. einem ein hôgezît v. 333, 3. 337, 34). GRIESH. MYST. sant Uolrich feiren CHR. 4. 300, 9. dâ wolten sie ouch niht vîgern daz in got geboten hete BERTH. 270, 2. einen tac v. *ib.* 45, 35. EXOD. *D.* 154, 10. MSH. 3, 75°. TROJ. 16404. 19470. CHR. 4. 293, 5; 9. 510, 14 *ff.* 532, 10. daz man noch vîret hôher liute dult SILV. 638. daz spil wart dâ gevîret mit tenzen und mit reigen TROJ. 16334; *intr. feiern, in ruhe, müssig sein* ERNST (5069). URST. *Ms.* (*H.* 1, 16°. NEIDH. 49, 32). si vastent unde vîrent EXOD. *D.* 120, 14. wande si arbeit niht enhabent si vîerent und chlagent *ib.* 133, 1. daz niht ir sun gevîret hete bî Schÿrône TROJ. 13740. so en-solt du ouch niht vîren noch müezic sitzen *ib.* 15860. ich weiz harte wol, wenne und wie ich v. sol PASS. 52, 6. auf den selben tag feirt ieder man CHR. 2. 43, 6. 76, 12. man liesz daz gericht feiren *ib.* 4. 335, 6. die stempf feiren lâszen *ib.* 1. 79, 10. *mit gen.*

*müssig sein in bezug auf*: der studenten ich ouch nit fir LESEB. 1064, 24, *mit präpp.* an den der tût niht kunde v. WWH. 258, 14. der het kain nacht an ir gefeiret FASN. 701, 21. vor guoten werken v. SUCH. 44, 66. — *ahd.* firôn, firrôn, *zu vîre*;  
vîren *stm.* (*ib.*) PARZ. 211, 27. mit vasten und mit v. CHR. 8. 112, 11. FASN. 389, 4.  
vîre-, vîr-naht *stf.* (II. 302°) *vorabend eines festes* MÜNCH. *r.* 7, 14. *Np.* 153. 72.  
vîre-, vîr-, vîer-tac *stm.* (III. 7°) *feier-, festtag*, feria, festum DFG. 230°. 232°. vîretac PASS. NEIDH. XLIV, 26. 18, 20. 68, 6. 96, 26. MSH. 2, 290°. VIRG. 295, 9. GA. 2. 346, 328. vîrtac VIRG. 296, 1. NETZ 1544. RING 2, 11. *pl.* veirtage weihnachts- CHR. 10. 350, 11, osterfeiertage UOE. 5, 123 (*a.* 1314). vîertac JER. (*lies* 99<sup>d</sup> = 14614). SWSP. 113, 3. MB. 41, 271 (*a.* 1346). NETZ 1550. 52. vîgertac *ib.* 1532. 35. 55 *etc.* BERTH. 21, 26. 269, 5. vîher-tac GA. 2. 115, 26.  
vîretac-gewant *stm.* die sulen balde ir bestez vîretacgewant an legen NEIDH. 5, 27.  
vîre-tegelich *adj.* (III. 8°) *feiertâglich* MSH. (valtet iuwer vîretegelich gewant 3, 259°). mîn virtegelich gewant SPERW. 150. — *subst.* aller vîretegelich, *alle feiertage* NEIDH. 62, 29.  
virgel *stfn.* virgula DFG. 622°, *n. gl.* 383°. SCHM. *Fr.* 1, 848.  
virgelen, virkeln *swv.* *intr. hin u. her fahren, hüpfen.* mîn herz virkelt ûph und nider HANS 1611; *tr. hin u. her ziehen*: si firkelten mich hin und erwider ein stiegen auf die ander nider FASN. 332, 6. *bildl. untersuchen, erforschen*: etw. corrigiern, firglen und zuo ainer lûtren wârheit bringen ÖH. 2, 14. *vgl.* DWB. 3, 1530. 1672. SCHM. *Fr.* 1, 754.  
virgieren *swv.* den wîn vergieren, *mittelst der virgula messen* LAURENT 279, 31;  
virgierer *stm.* vergierer *ib.* 372, 31.  
virgîlje, virîlje *stf.* *das siebengestirn.* sterne, die dâ heizent virgîlje KARAJ. 103, 3. virîlje diu schinet dan, daz ist ein sterne MSH. 3, 101°. der stern, der virgilia haizt MGB. 222, 30. — *aus mlat.* vergilie DFG. 612°, *n. gl.* 379°.  
virin-dach *s.* venretac.  
virkeln *s.* virgelen.  
firlei, firlefei *stm.* (III. 327°) *eine art tanz.* den virlei treten RENN. 18076, vierlei APOLL. 10540 (*vom kampf*). RENNAUS 627. firlafei WOLK. 14. 4, 13. firlifei KULM. 86, 39. fierleifei MSH. 3, 252<sup>b</sup>. — *nach* DWB. 3, 1673 *gekürzt aus*



**firli-fanz** *stm.* (III. 327<sup>a</sup>, 21) *dasselbe* WOLK., *vgl.* DWB. 3, 1672.

**firm** *stm.* = firmunge NETZ 13435 *var.*;

**firmament** *stn.* (III. 327<sup>b</sup>) *die himmelsfeste*, firmamentum DFG. 236<sup>b</sup>, *n. gl.* 175<sup>a</sup>. PARZ. daz edele f. mit den plânêten MSH. 3, 55<sup>b</sup>. 2, 370<sup>a</sup>. daz heiter f. TEICHN. A. 249<sup>b</sup>. blâ als des himels f. SUCH. 25, 51. 41, 39. got, nâch des gebote stât daz f. REINFR. B. 10593. des firmamentes ummeganc ELIS. 213. dich wundert der wite des firmamentes MYST. 2. 374, 29. unz an daz f. BERTH. 180, 13. er machte daz wazzer under daz firmamente (: behende) VINTL. 6949. got der die firmament (*pl.?*) geschaffen het LUM. 1<sup>a</sup>. der sunne ganc an dem f. WALB. 837. firmamentum GEO. 765. WARTB. 110, 2. 113, 4. MGB. 55, 20; nâch des compass f., *orientierung* WOLK. 28. 2, 16;

**firmarië** *stf.* (*ib.*) *krankenstube* PASS. K. 451, 32.

**firm-binde** *stswf.* *firmband-*, *-tuch.* der bischof mag im (*dem firmlinge*) wol sîn firmbinden umb stricken SWSP. 345, 125 f.

**firmë** *stswf.* (III. 327<sup>b</sup>) *firmament* FRL. *fl.* 17, 22; *firmelung* BERTH. 315, 1, *bildl. vom kampf*: dâ was scharf di firme (: ungehirne), swem man dem sî kegn houbte bôt, der vil zuhant dâ nidir tôt JER. 20307; *s. v. a.* firmbinde: der bischof möhte im danne wol die firme umbe stricken BERTH. 314, 36. die firmen umb binden SWSP. 345, 126 *var.*;

**firmelunge** *stf.* (*ib.*) *firmelung* MYST. 1. 53, 40. *vgl.* firmunge;

**firmen** *swv.* (III. 327<sup>a</sup>) *stärken, bekräftigen, befestigen, confirmare* DFG. 141<sup>b</sup>. SUCH. ich bin ouch aller künste frünt, ich bin in gote gefirmit KOLM. 6, 152. alsam diu menscheit wirt gefirmit, daz wir vor allen untugenden sîn iemer mër vervestent und beschirmet j. TIT. 13. firmen mit *ib.* 14. HIMLR. 16. APOLL. 1033; *refl.* sich f. vor, *bewahren* FRL. 47, 19; *firmeln, abs.* BERTH. 300, 18. RENN. 2441, *tr.* diu kint f., *confirmare* DFG. 141<sup>b</sup>. LOH. 4926. BERTH. 315, 17. SWSP. 348, 130. CHR. 5. 136, 15; 9. 508, 10. 511, 12, *refl.* sô sich ein mensche wil f. BERTH. 314, 32. SWSP. 348, 117. mit oleo f. DIEM. 345, 20. *bildl. vom kampf*: mit wunden und mit mâsen begunde er mangan f. TROJ. 31245. *mit dat. d. p.* sô firmt er eim ein wang, daz im vergên sein falsche tück WOLK. 90, 3, 14. — *aus lat.* firmare. *mit be-, ge-, ver-;*

**firmen** *stn.* *das firmeln, bildl. vom kampf.*

der muost liht f. dulden von des swertes ort LOH. 5426. KREUZF. 7244;

**firmnisse** *stf.* firmnus, *firmelung* VINTL. 6178; **firmunge** *stf.* (III. 327<sup>a</sup>) *dasselbe, confirmatio* DFG. 141<sup>b</sup>. PRED. (BERTH. 299, 39. WACK. 42, 42). WOLK. FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. CHR. 11. 570, 9. **vîr-naht** *s.* vîrenaht.

**virne** *adj.* (III. 302<sup>a</sup>) *alt* LANZ. KONR. (er was alt unde virne TROJ. 4503. der tempel was alt und v. 9624. si brach den gebel ir enzwei, der alt was unde v. 10675. daz virne und daz niuwe 11239. 19257. der sal enwas niht virne, er lûhte gar niuwe unde frisch 17542. ir cleit swach unde v. 3863. sô manic sterne v. 36911). die jungen und die virne mûezent daz zeichen tragen Gz. 5567. ich bin ein armer wirt, dem selten iht virnes über wirt RENN. 5554. der virne win *ib.* 1883. 17274. GA. 3. 49, 240. GR.W. 1, 509. 665. CHR. 8. 134, 24; 9. 774, 18. verne win, vinum vetulum DFG. 621<sup>a</sup>. viérnez korn CHR. 8. 134, 30. den gebent niuwe unde virne (cleit) MSH. 2, 390<sup>a</sup>. für unser virne missetât *ib.* 311<sup>b</sup>. firm und nûw man vermänkeln kann NARR. 102, 79; *erfahren, weise, klug* DIOCL. JER. (7330). Ls. 3. 544, 208, *mit gen.* diu gotes dirne was höher wisheit v. MART. 8, 94. Martina diu tugenden v. *ib.* 163, 14. — *zu vër.*

**virne** *stf.* (III. 327<sup>b</sup>) *missetat, schuld, sünde* JER. 26006. — *ahd.* virina, *vgl.* vâre.

**virnen** *swv.* virne werden, in ervirnen PART. B. 6873.

**firmis, firmîz, firmes, vernîz** *stm.* (III. 303<sup>b</sup>) *firmis, vernisium* (virnis, firmîz, -iesz, -esz, viernîsz, -eisz, vernîz, -isse, -us, furnîsz) DFG. 613<sup>b</sup>. mit firmise verchlenen EXOD. D. 122, 8. virnîz (: vliż) MART. 286, 16. farnîz MSH. 3, 52<sup>b</sup>. Ls. 2. 20, 38. firmes (: gestirnes) *ib.* 203, 69. NP. 56. vierneis HPT. *arz.b.* 99. fürnîsz ROCK. 1, 47; *schminke, vernîz* EN. 146, 26 (*var.* vernîs, virnîs, vanîz); lembreius in firmess, *eine speise* UKN. *einl.* XLIV *ann.* 8. — *aus mlat.* firmisium, *it.* vernice, *fz.* vernois von vernir = vitrinire, *glasiieren* DIEZ 1, 438. **virnisch** *adj.* = virne. firmischer wein GR.W. 5, 264.

**firmisen** *swv.* mit firmis, wie mit f. überziehen, *schminken* Ls. 2. 248. 1349. si ist gefirnisset mit glanzer ölfarwe MBRG. 36<sup>b</sup>.

**virn-mâz** *stn.* = virnez mâz. sehs firmmâss weins GR.W. 2, 165.

**virn-smër** *stm.* ein alt firmeschmer HPT. 14, 175.

virn-wîn *stm.* = virner wîn CHR. 2, 351 *ann.* 1.  
virn-zel *s.* vierzal.

virre, vërre *stf.* (III. 301<sup>b</sup>) *ferne, weite.* virre  
WOLFR. PASS. JER. ir sunderkrie in allen  
was ein v. j. TIT. 841. die virre, *weit, weithin*  
*ib.* 260. 830. 96. 1256. 4103. 576. 5694. die  
virre wit *ib.* 1405. in die virre LOH. 4925. er  
übersteic sie die virre *ib.* 3396. die næhe und  
ouch die virre *ib.* 4656. 6750. die virr *ib.* 3190.  
205. swen nû diu virre den slac lie rehte  
schouwen *ib.* 5506. vor gebirge und vor der  
verre (: werre) MSH. 1, 132<sup>b</sup>. von der vil grô-  
zen verre (: terre) j. TIT. 5294. 375. KIRCHB.  
717, 18. die û zû sprengen die verre und ouch  
die lenge EN. 233, 32; *was sich weithin aus-  
dehnt:* der was ein langiu vierre (: pate-  
lierre), *strecke, reihe* PARZ. 183, 8 (*hss.* viere,  
virre). — *zu vër;*

virrec, virric *adj.* (*ib.*) *weithin verbreitet*  
PARZ. GERH. des lop ie virric schein TROJ.  
40471;

virren *swv.* (*ib.*) vierren WWH. 44, 14 —: *ent-  
fernen, entfremden, fern halten, tr.* ir liehter  
schin virret schamelichen pin MSH. 2, 378<sup>a</sup>.  
*mit dat.* WOLFR. (WH. 200, 28). des waldes  
wiltgeverte Sigûnen wart gevirret j. TIT. 5011.  
dem hôchsten alles guotes wart sîn geding  
nie sidenbreit gevirret *ib.* 446. sô wære sie  
gewesen frœlich, daz uns daz ellende von  
siner werden urstende der helle wære ge-  
virret Gz. 3802. *mit gen.* PASS. *mit præpp.*  
virren von JER. PASS. (H. 228, 83. 294, 41).  
niman in virrete von gotes liebe ROTH *dicht.*  
49, 16. si sullin von en virrin ir ougin SCHB.  
289, 25. untugent was sô verre von in gevir-  
ret j. TIT. 87. sô wâren sie vor übercraft ge-  
virret *ib.* 4236. die missetât, die uns gein  
gote gevirret hât KROL. 2405 *var., refl. mit*  
*dat.* der sich dem prise virret WWH. 368, 11.  
swenn er uf wazzer, sich der erden virret  
j. TIT. 2764. sich v. von WWH. LOH. (1660).  
OT. FRL. JER. — *refl. sich weithin erstrecken,  
ausdehnen:* ditz lant ist sô gevirret die lenge  
und ouch die wite j. TIT. 6193. diu hervart  
diu sich in die lenge virret *ib.* 5503. — *intr.*  
*mit dat.* = verren: triuwe und êre virret bei-  
den SINGENB. 236, 8. — *mit ent-, er-, ge-*  
*(j. TIT. 587), vcr-;*

virren *stm.* (III. 302<sup>a</sup>) FRL. *fl.* 3.

virren *s.* viren.

virsch *s.* vrisch.

virst *stm.* (III. 327<sup>b</sup>) vierst ANEG. GRIESH. diu  
first, firste GR.W. 2, 218. 3, 517, 4, 199 —:

*spitze des daches, first, culmen, fastigium*  
(first, ferst, forst, furst, furste), pinnaculum  
DFG. 161<sup>a</sup>. 227<sup>b</sup>. 435<sup>c</sup>. ANEG. GRIESH. BUCH  
*d. r.* FRL. der v. und daz dach Ls. 1. 134,  
120. 131. 147, 727. der v. in rechter mâze er-  
haben MSH. 2, 228<sup>b</sup>. hûs, dem sîn v. verbrun-  
nen ist *ib.* 3, 241<sup>b</sup>. bei des firstes rafen KELL.  
*erz.* 469, 10. so du dînes hûses (*sarges*) virst  
hie rûrest mit der nasen MART. 277, 74. wie  
dir (*dem toten*) dîn hous behage, ez ist kurz  
und niht ze wit, der virst dir ouf der nasen  
lit Gz. 6153; *spitze des helmes* WWH. 396,  
14; *gebirgskamm* SCHREIB. 1, 289 (*a.* 1333).  
AD. 104. 966. 80. GR.W. 4, 188. CHR. 4. 44,  
10. — *vgl.* DWB. 3, 1677. WACK. *stellt es zu*  
*vër.*

virst-balke *swm.* *höchster dachbalke* GR.W.  
1, 500. 691. 3, 428.

virst-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) tolus, festum Voc.  
1482. GR.W. 4, 334.

virst-loube *swf.* pinnaculum EVANG. M. 4, 5.

virst-sûle *stf.* (II<sup>2</sup>. 725<sup>b</sup>) *giebelsäule* GR.W. 3,  
428. 626.

vîr-tac *s.* vîretac.

virtûn? ich sach dar manchen virtûn und  
manchen ritter ellenthaft DEM. 6190.

virwic *s.* verwic.

vir-witze *adj. s.* virwiz;

vir-witze *stf.* (III. 794<sup>b</sup>) = virwiz TRIST. MYST.  
TÜRL. Wh. 128<sup>a</sup>. daz vûeget virwitze und  
unstæte RENN. 1889 *ff.* *vgl.* Z. 1, 300 *u.* vor-  
vûrwitze;

vir-wittec *adj.* curiosus DFG. 163<sup>c</sup>. RENN.  
1922 *ff.*

vir-witzecheit *stf.* (III. 795<sup>b</sup>) curiositas DFG.  
163<sup>c</sup>. DIEM. 7, 25. KOL. 283, 248. SCHB. 198, 35.

vir-witzede *stf.* *dasselbe* HPT. *h. lied* 22, 15;

vir-witzen *stm.* *dasselbe.* lât iur v. sich ver-  
suochen vor den torn WALB. 364;

vir-wiz, -witze *adj.* (III. 793<sup>a</sup>) *neugierig, für-  
witzig* PASS. K. 68, 6. OT. 319<sup>a</sup>. KOL. 103,  
231. HÄTZL. 142, 319. ADRIAN 466, 78;

vir-wiz, -tzes *stnm.* (*ib.*) *wissbegierde, neu-  
gierde, curiositas* DFG. 163<sup>c</sup>. GEN. (D. 14, 12).  
MSH. 3, 297<sup>b</sup>. RENN. 84. 268. 1890. 1900 *ff.*  
vierwitz FRONL. 37. — *zu den vierwitzen* (ad  
panes qui dicuntur vierwitzen) GEIS. 418. —  
*vgl.* vûrwiz *u.* DWB. 4, 939.

vîr-wûsch *s.* viurwisch.

vîr-zên *s.* vierzêhen.

visamënte, visamënt *stm. f.* (III. 330<sup>b</sup>) *ge-  
sicht, physiognomie.* des menschen regiment  
die gënt aus dem visament und besunder-

leich aus den augen VINTL. 9199; *aussehen, gestalt, schönheit* WOLK. 34. 1, 3; *visierung, einteilung eines wappens u. die beschreibung desselben* SUCH. HADAM. der wäfen visamente ist mir leider wilde REINFR. B. 17054. diu visament MBRG. 40<sup>b</sup>. fisiment Ls. 1. 579, 75. — s. visieren;

visamî *stf. physiognomie* VINTL. 9372.

fiscal *stm. fiscalis* DFG. 236<sup>b</sup>. vischkal CHR. 11. 524, 26. fischkall *ib.* 485, 1.

visch *stm.* (III. 328<sup>a</sup>) vësc DIEM. 355, 2. *sw. pl.* vischen W. v. Rh. 11, 44 —: *fisch, allgem.* (unser trohtin hiez werden vische, wënige und michele GEN. D. 3, 15. der wilde v. in dem bêre MSH. 1, 202<sup>a</sup>. all visch ezzent anander in dem mer MGB. 242, 33. etleich visch gepernt von in selber ân allez laichen *ib.* 243, 21. mit dem angel vische ziehen ALBR. 19, 43. die visch rœsten Ls. 3. 8, 112, sieden *ib.* 115, 28. frische und ouch dÛrre vische DAN. 3668. MERAN. 6. WP. G. 155. gesalzen und grÛene vische *ib.* 41. MONE z. 7, 23. er wart gesunt reht als ein v., der vert in einem wâge TROJ. 10808. ir lip was rescher danne ein v., der in dem wâge fleuzet APOLL. 3195. ich gân in dem rÛche von lande ze lande als der v. in dem sande Ls. 2. 315, 140. diner gnâden der ist mê danne vische ime sê GFR. 1032. man læt in scherzen als ein v. JÛNGL. 412. von golde was vil manic visch ûf daz wâpenleit gestrôuwet âne trÛge, der hete vetech, als er flÛge, und wâren die von silber wÛz TROJ. 25356. *obsc.* si nam söllichen understurz, daz ir der v. in die reusen kam FASN. 356, 23. 747, 11). — *gt. fisks zu lat.* piscis GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 796.

visch-angel *stmf.* hamus DFG. 273<sup>a</sup>.

vischære, -er *stm.* (III. 325<sup>b</sup>) *fischer* GREG. PARZ. TRIST. H. REINH. MSH. 2, 398<sup>b</sup>. HPT. 2. 221, 8. SERV. 629. MGB. 266, 10. ALBR. 19, 42. 20, 245. UOE. 5, 574. PRAG. r. 84, 127. BRÛNN. r. 395, 201. TUCH. 124, 18. 25. eines vischers abeslac tuon, *viel von einer forderung ablassen* Ls. 3. 544, 194. *vgl.* vischer-slac.

visch-âz *stn.* vischâze od. vischspeise, escina Voc. 1482.

visch-banc *stf. fischbank, -tisch auf dem fischmarkte* MONE z. 13, 399 (a. 1314). R CSP. 2, 36 (a. 1442).

visch-bêr *stn. sackförmiges fischernetz.* dem sol man nemen das vischpêr KALT. 77, 60. mit aim vischpêr vischen *ib.* 102.

visch-bleich *adj.* ist der harm dunne und fischplaich PRACT. 67.

visch-brunne *swm.* gurgustum DFG. 271<sup>a</sup>.

visch-bruot *stf. m. fischbrut.* an kleinen vischen und vischprÛten NP. 190. der vischbruot CGM. 3253, 11<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 374.

vischee *adj.* (III. 328<sup>b</sup>) *fischege hende, hände mit denen man fische gegessen hat* PARZ. 487, 4.

visch-ei *stn. pl. fischrogen.* daz mÛerer tail der vischair verderbent MGB. 243, 20.

vischelech *stn. coll. und dem. zu visch.* armez vischelech BERTH. 480, 5. 484, 8;

vischelîn, vischel *stn. dem. zu visch:* pisciculus DFG. 438<sup>a</sup>. LOH. 650. W. v. Rh. 96, 26. 39. 49. 99, 3. MGB. 74, 30. 82, 17 *etc.*;

vischen *swv.* (III. 328<sup>b</sup>) *fischen* GREG. (3518). dâ er vÛr vischinde GERM. 17, 341. mit angel v. ALBR. 20, 246. dicke vischeten sie in dem wâgen KARLM. 44, 30. swer âne wazzer vischet der mac wol vische mangeln RENN. 22437. sant Pêter wart ein predigâr, der vor des manige stunde niht anders niwan vischen kunde Wg. 8764. er wisete sich den jungeren, die dâ vischeten PASS. 95, 13. *büdl.* wol v., *einen guten gewinn machen* *ib.* K. 614, 85. RENN. 7725. vor dem bêr v., *etwas verkehrtes, sinnloses unternehmen* HELBL. HADAM. HÄTZL. 2. 21, 126. — *mit ge-*;

vischen *stn.* (*ib.*) GREG. REINH. PASS. NP. 190.

vischen-korn *stn.* (I. 862<sup>b</sup>) *ervum* Voc. o. 10, 9.

vischenze, vischenz *stswf.* (III. 329<sup>a</sup>) *ort wo gefischt wird, das recht zu fischen* URB. WEIST. (4, 39). mÛn vischenze ûf der stat er zerfuorte und zertrat und tôte mir die vischelîn W. v. Rh. 99, 1. 97, 35. fischentze, fischentz, vischentz BÖHM. 581 a. 1342. Mz. 1, 248. 361. 3, 102. Mb. 2, 56. 7, 312. 18, 315. Ad. 901. Mw. 232 a. 1310. MH. 1, 224. ZIMR. chr. 4, 596<sup>a</sup>. vischetze GERM. 4, 55. 56. Mz. 1, 402. vischatze ÖH. 62, 14. *umgedeutet* fischschutze BÖHM. 507 a. 1330, fischsatzen, fischsätzung GR. W. 1, 185 f. — *umdeutsch. aus lat. piscatio* WACK. *umd.* 11. 58.

vischer s. vischære.

vischer-gêre *swm.* fuscina DFG. 254<sup>a</sup>.

vischer-hantwÛre *stn.* GR. W. 4, 514. BÖHM. 754.

vischer-hÛs *stn.* aluistrum DIEF. n. gl. 199<sup>b</sup>.

vischerie, vischerî *stf.* (III. 329<sup>a</sup>) *fischerei, das recht zu fischen, piscina* DFG. 438<sup>a</sup>, piscatrina Voc. 1482. KIRCHB. 706, 27. 752, 13. R CSP. 1, 332. GR. W. 1, 578. 627. 5, 595. unser amptman mac der vischereie gewaltik sein

- Mz. 4, 236. vischerige und wildeban ORLAM.  
37 a. 1395. *büdl. raubzug* JER. 20087;  
vischerîn *stf. fischerin* ROTENB. r. 42.  
vischer-kolbe *swm. contus* DFG. 148<sup>b</sup>, fuscina  
Voc. 1482.  
vischer-schif *stn. tragus* Voc. 1482.  
vischer-slac *stm. (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) abschlag der for-*  
*derung, wie ihn sich fischer gefallen lassen.*  
so wirt ein vischerschlag dan drüsz NARR.  
48, 84.  
vischer-stange *f. contus* DFG. 148<sup>b</sup>.  
vischer-wërc *stn. fischerei. v. triben* GR.W.  
5, 514.  
visch-garn *stn. fischernetz, rete* DFG. 495<sup>o</sup>,  
tragus Voc. 1482. MONE z. 12, 286 (a. 1406).  
S.GALL. chr. 78.  
visch-gëlt *stn. abgabe von fischen, fischzins*  
MONE z. 5, 356 (a. 1308). vischegelt NP. 16  
(13—14. jh.). *vgl. vischgülte, -pfenninc.*  
visch-geschirre *stn. die vischer sollen mit*  
*schiff und anderm fischgeschier und züg be-*  
*rait sin* ÖH. 57, 8.  
visch-grât *stm. fischgräte, grado* Voc. 1482,  
pina DIF. n. gl. 291<sup>b</sup>. VINTL. 8213.  
visch-gruobe *swf. piscina* DFG. 438<sup>a</sup>, natato-  
rium Voc. 1482. S.GALL. chr. 78. SCHWBG.  
a. 1490.  
visch-gülte *stf. = vischgëlt* Mz. 4, 262. MONE  
z. 4, 77.  
visch-hame *swm. hamus* DFG. 273<sup>a</sup>.  
visch-holz *stn.* GR.W. 6, 109. *vgl. DWB.* 3, 1686.  
fischieren *swv. (III. 329<sup>a</sup>) mit einer spange*  
*befestigend gürten, tr.* PARZ. LANZ. 5802,  
*refl. sich dar pfischieren* BLIK. 36. — *aus*  
*fz. ficher, vgl. figieren.*  
vischîn *adj. (III. 328<sup>b</sup>) piscinus* DFG. 438<sup>a</sup>.  
WIG. OREND. der truoc wât von Abalîn, dar  
under hiute vischîn BIT. 1156. eins wales  
einen schaft guot fuorte der degen vischîn  
*ib.* 11897. mit dem schinâte vischîn stuont  
diz gewant gebræmet TROJ. 20256. under-  
halb ist es (Syrene) geformet alles vischein  
VINTL. 2422.  
visch-kaste *swm. gurgustium* DFG. 271<sup>a</sup>.  
visch-kële *swf. brancia, kiwe an der vische-*  
*kelen* DIF. n. gl. 58<sup>b</sup>. *vgl. vischkiwe.*  
visch-kezzel *stm.* ANZ. 18, 45 (a. 1439).  
visch-kiwe *swf. (I. 831<sup>a</sup>) brancia* DFG. 80<sup>a</sup>.  
visch-korbelîn *stn. vischkorbelîn in daz waz-*  
*zer legen* ZEITZ. cop. 387<sup>a</sup>;  
visch-korp *stm. gurgustium* DFG. 271<sup>a</sup>.  
visch-köufel *stm. fischhändler* KALTB. 61, 22.  
155, 56.

- visch-kûle *swf. contus* DFG. 148<sup>b</sup>.  
visch-lêhen *stn. duo vischlêhen solvunt pisces*  
MB. 36<sup>a</sup>, 239. alle unser v. die vische gelten  
*ib.* 40, 311 (a. 1340). URB. Son. 85, 13. 86,  
28. Mz. 1, 274 a. 1325. zwai v. bi dem Inne  
UOE. 4, 139. 5, 37 (a. 1290. 1311). er opfert  
der kirchen ein mül und dreu v. dâ BÄCHT.  
*hss.* 46.  
visch-mage *swm. fischmagen. er truoc in in*  
*sinem vischmagen acht jôr* OREND. 159.  
visch-mâl *stn. fischspeise* MONE z. 16, 268.  
visch-market *stm. fischmarkt* PRAG. r. 78, 122.  
84, 127. BRÜNN. r. 395, 201. ERF. rvg. 28. 31.  
KÖN. s. 822. KELL. erz. 107, 10.  
visch-mâze *stf. ein weinmass. (für eine fisch-*  
*malzeit). und sal in der prior geben die alte*  
*mâsse, genant die fischemâsse* GR.W. 3, 548.  
visch-meister *stm. fischer, der über grosse*  
*fischereien gesetzt ist* KALTB. 61, 3. 5. 8 etc.;  
*die fischmeister, die den fischern vorstehen-*  
*den ratsglieder* FRANKF. lrgmstb. a. 1445  
*vig. V. p. Walp.*  
visch-menger *stm. fischhändler* RCHR. 752.  
ARNST. r. 49, 37. 55. 63. 65. 69. 56, 69.  
visch-milch *stf. lactes* DFG. 315<sup>b</sup>. Voc. S.  
2, 9<sup>b</sup>.  
visch-milz *stn. lactes* DFG. 315<sup>b</sup>.  
visch-minze, -münze *swf. (II. 186<sup>b</sup>) menta-*  
*strum* DFG. 356<sup>a</sup>.  
visch-mül *stf. bei der vischmül zu Bamberg*  
CHR. 11. 705, 20.  
visch-muos *stn. fischspeise* GERM. 9, 203. 207.  
visch-muschel *f. ostra* Voc. 1482.  
visch-narte *swf. fischkasten* KÖN. s. 822.  
visch-netze *stn. (II. 331<sup>b</sup>)* GR. 2, 512 *ohne be-*  
*leg.*  
visch-ôre *stn. branchia* Voc. Schr. 304.  
visch-pfanne *swf. RcSP.* 2, 250.  
visch-pfenninc *stm. fischzins* URB. 131, 11.  
138, 5. KALTB. 107, 7.  
visch-rîche *adj. fischreich. ain wazzer visch-*  
*reich* MGB. 76, 9. vischrîcher bach MONE 8.  
486, 40. *nicht comp.* daz ist ein wazzer vische  
rich LIEHT. 212, 16.  
visch-riuse *swf. (II. 748<sup>a</sup>) nassa* DFG. 375<sup>a</sup>,  
fiscella Voc. 1482.  
visch-rogel, -rogen *stm. polygranium* DFG.  
444<sup>a</sup>.  
visch-rudel *stn. (II. 786<sup>a</sup>) stange zum aufstö-*  
*ren der fische, contus* Voc. 1470, 79. — *rudel*  
*aus lat. rutabulum.*  
visch-sac *stm. vischseeke in den graben setzen*  
und legen ZEITZ. cop. 61<sup>b</sup>.

visch-satzen, -satzunge, -schutze *s.* vischenze.  
 visch-schüepel *stn.* (II<sup>2</sup>. 227<sup>a</sup>) squama DFG. 549<sup>a</sup>;  
 visch-schuoep *f.* dasselbe *ib.*  
 visch-sprunc *stm.* affensprunk und *v.* des seiltänzers CHR. 11. 670, 11.  
 visch-stube *swf.* fischkasten TUCH. 200, 35.  
 visch-sul *s.* unter herinesul;  
 visch-sulze *stf.* (II<sup>2</sup>. 726<sup>a</sup>) frigidaria SUM.  
 visch-suppe *swf.* GERM. 9, 199. 202.  
 visch-tîch *stm.* piscina DFG. 438<sup>a</sup>.  
 visch-truhe *swf.* gurgustium DFG. 291<sup>a</sup>.  
 visch-vanc *stm.* fischfang MGB. 243, 17.  
 visch-vaz *stn.* gurgustium DFG. 271<sup>a</sup>.  
 visch-vêder *f.* pinna DFG. 435<sup>a</sup>, prancia *n. gl.* 58<sup>b</sup>.  
 visch-vlozze *swf.* (III. 351<sup>a</sup>) fischflosse KRONE 972.  
 visch-wazzer *stn.* piscaria DFG. 438<sup>b</sup>. BEISP. 89, 23. MB. 40, 441. 41, 419. 21. 391 (*a.* 1342. 49). MONE *z.* 4, 78. MZ. 2, 608 *u. ö.* GR.W. 1, 761. KALTB. 7, 65.  
 visch-weide *stf.* (III. 553<sup>b</sup>) fischerei, fischfang, das recht zu fischen WEIST. (KALTB. 61, 2. 11. 13. 152, 23). MW. 217, 69 *a.* 1300. W. 8 *a.* 1322. HÖF. *z.* 1, 295 (*a.* 1327). MB. 40, 311. 41, 148 (*a.* 1340. 45). MZ. 3, 126. 246 (*a.* 1344. 50). URB. *B.* 2, 446. DM. 108. vischen ûf der *v.* ALEX. *S.* 98<sup>a</sup>. ich sach nieman mêre an mîner *v.* ALBR. 20, 259. ich wil mîn netze bereiten ûf die *v.* WACK. *pr.* 36, 9.  
 visch-wêre *stn.* allerlei fische. gruen oder gesalzen *v.* ARNST. *r.* 55, 65. 56, 66. 68 *f.*  
 visch-wîer *stm.* piscina DFG. 438<sup>a</sup>.  
 visch-zagel *stm.* fischschwanz. hinden von dem rücken hinabe hete der vil soure knabe einen *v.* lanc APOLI. 9081.  
 visch-zan *stm.* fischzahn CGM. 444, 8<sup>b</sup>.  
 visch-zîue *stmn.* fischereigerät NP. 190.  
 visch-zülle *swf.* (III. 949<sup>a</sup>) fischerboot GREG. 533 *var.*  
 visel *stm.* (III. 329<sup>b</sup>. 330<sup>a</sup>) penis, genitalia Voc. 1482, ramex (vesel) Voc. *Vrat.* er gab ir den fisel in die hant FASN. 219, 17. — *zu skr.* pasa, *gr.* πένος, *lat.* penis aus pesnis DWB. 3, 1690. CURT.<sup>3</sup> 255.  
 visel *swmf.*? *pl.* die viseln, fasern, fransen NETZ 10478. 12428 (*var.* veslan). ZIMR. *chr.* 4. 339, 6. *vgl.* STALD. 1, 372. SCHMID 193.  
 visel *stmn.*? (III. 330<sup>a</sup>) scherz MART. 97, 98. 122, 38. *vgl.* vinselwêre.

viselære *stm.* ist aber einem diemuot bi der ist in ein viselære AMMENH. 132;  
 viselen *swv.* (III. 329<sup>b</sup>) nagen, knaupeln HELBL. 1, 430. *vgl.* DWB. 3, 1690.  
 visel-hâr *stn.* burgurio Voc. 1482.  
 visellîn *stn.* (III. 330<sup>a</sup>) dem. zu visel PARZ. 112. 25.  
 viseln *stn.* (III. 330<sup>b</sup>) scherz MART. 63, 73.  
 viselunge *stf.* in erviselunge.  
 visen *stswv.*? bombizare DFG. 78<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1465. 1691. FICK<sup>2</sup> 796 *u.* visten.  
 visentieren *s.* visitieren.  
 visêrer *s.* visierer;  
 visiere, visier *stnf.* helmgitter, visier. foramina in galea, in der visir SCHM. *Fr.* 1, 849 (*a.* 1460). er traf den bastart in sin visiere LUM. 41<sup>a</sup> *u. ö.*; aufriss, plan eines gebäudes CHR. 5, 314 *ann.* 5 (*a.* 1467); niemand soll wein anders kaufen dann auf die visier, abeichung NP. 246 (15. *jh.*). — *aus fz.* visière, *it.* visiera *vom lat.* visus *s.* WEIG. 2, 1018;  
 visieren *swv.* (III. 330<sup>b</sup>) modellieren, darstellen, schildern, in kunstgerechter weise beschreiben FLORE, SUCH. *ls.* (fiesieren 2. 242, 1117). WH. *v. Öst.* 58<sup>a</sup>. 69<sup>a</sup>. 83<sup>a</sup>. 85<sup>b</sup>. HANS 467. VINTL. 5372; abeichen NP. 209. 46. WP. *G.* 13. CHR. 1. 105, 23. 106, 16. *obsc.* er wol sie pas *v.*, denn er sie selber hât geicht FASN. 712, 19. — *mit durch*;  
 visieren *stn.* man sol alle wein kaufen auf ein visieren NP. 209;  
 visierer *stm.* eicher, eichmeister NP. 209. 46. WP. *G.* 13. CHR. 1. 94, 12; 3. 296, 40; 10. 136, 9; 11. 819, 25 *ff.* RCSP. 2, 58. visêrer FRANKF. *a.* 1391.  
 visier-ruote *swf.* visierrote, eichstab. *obsc.* man schol im sein visierrüten ab hauen FASN. 712, 23.  
 visierunge *stf.* bauplan ZIMR. *chr.* 4, 596<sup>a</sup>; abeichung S. GALL. *chr.* 40.  
 visigunc *stm.* naseweiser tor ZIMR. *chr.* 3. 61, 26; 4. 3, 16. *s.* DWB. 3, 1690.  
 fisike *swf.* (III. 330<sup>b</sup>) naturkunde PARZ. 481, 15. — *aus mlat.* phisica DFG. 236<sup>a</sup>.  
 fisimënt *s.* visamënte.  
 fisîôn *stm.* (III. 330<sup>a</sup>) kenner der natur PARZ. 453, 25.  
 visiôn, -ûn, -ûne *stswf.* traumgesicht, vision. allen visiônen ist niut wol zuo gloubende *N.* *v.* B. 330. in visiûn *ib.* 324. die visiûne *ib.* 319. 21. die visiunnen *ib.* 318. — *aus lat.* visio.  
 visitieren *swv.* visitare ERLÆS. 976. JAN. 16 *f.* GERM. 18. 193, 13. MICH. *M. hof* 22. visentieren FROMM 3, 55<sup>b</sup>;

visitierer *stm.* unser (*des frauenklosters*) visitierer und wiser MB. 41, 256 (a. 1346);  
 visitierunge *stf.* FROMM. 3, 55<sup>b</sup>;  
 visitûr *stf.* er draef den risen in sein visitûr, angesicht ZIMM. chr. 2. 341, 3.  
 visiûne *s.* visiôn.  
 vislach *s.* vizzeloch.  
 visôl *stf.* = fasôl. ziser und visôle j. TIT. 857.  
 fissel *s.* fistel.  
 vist, vîst *stm.* (III. 331<sup>a</sup>) *fist*, bombus, crepitus DFG. 78°. 157°. wan dem wibe ein fist ingêt, ir hundelin si dar umbe slêt MOR. 2, 230. heur hôt ich von im ein fist (: ist), dô sprach er der hunt hetz getân FASN. 520, 16. 737, 3. vgl. 516, 26. 611, 23. eya durch ein juden vist (: frist) HÄTZL. 1. 89, 11. einer merhen fist (: ist) RING 5, 9. des müez ein fist walten *ib.* 11, 28. zur verstärk. der negat. doch geb man umb dich nit ein fist (: pist) *ib.* 42<sup>b</sup>, 43. NETZ 8511. wer niemen fürht, der fürht ein fist (: ist) LS. 3. 327, 36. — ich wil in mit feisten (*könnte auch subst. inf. sein*) am pet erstenken FASN. 369, 24. — vgl. visen, visten.  
 fistel *stsvf.* (III. 331<sup>a</sup>) *fistel*, ein in röhren od. gängen tiefgehendes geschwür, fistula (fistel, fissel) DFG. 237°, *n. gl.* 175<sup>b</sup>. HPT. arz. 40. FASN. 865, 8. fistel u. füstel MYNS. 28. 74. — aus lat. fistula.  
 vîsten *stv.* II. vîsten *svv.* bombizare, pedere DFG. 78°. 420°. er hebt zu feisten an KELL. erz. 180, 12. visten (: nisten) FASN. 858, 30. er stinket sô saur, er feist sô pitter RING 18<sup>b</sup>, 9. gê von der went und nit enfeist HPT. 8, 511. wer clobelouch izzet zu stunden, der fistet oben und unden MOR. 2, 342. die fetten weibe fisten sêre *ib.* 217. *prät.* da faist si mir under die augen FASN. 611, 16. dô wir zuo dem rocken kâmen, dô fisten die maid und wâren frô *ib.* 611, 15. *part.* daz ist gescolten und gefisten (: cristen) RING 3°, 11. — vgl. visen.  
 vister *s.* phister.  
 visterinne *stf.* in kirchenvisterinne.  
 vîte *svf.* leben, lebensbeschreibung. als wir lesen in dîner vîten (: zîten) LIT. 698. — aus lat. vita.  
 fitelen? *svv.* flicken. wer fitelt und verbüezet sîn hosen LS. 3. 563, 76.  
 vitich *s.* vêtach.  
 vitriol *stmn.* colcothar, vitriolum DFG. 131°. 624°. vitriol ROCK. 1, 30.  
 vitschen-brûn, -vêch *s.* vizzebraûn, -vêch.  
 vitz, vitze *s.* viz.

vitze-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) Iiciatorium DFG. 327°.  
 fitzelieren *svv.* bunt machen, schmücken KARLM. 50, 15.  
 vitzelîn *stm.* fädchen WOLF. D. VIII, 226 u. *anm.*, *s.* viz.  
 vitzen *svv.* is ensal nymant tragen gevitzte slôwir, schleier, denen künstliche mûster eingewebt sind BU. 289, 1 a. 1374. gefitzte, gefützte hembd und prusttücher Nr. 106 (15. jh.). FASN. 1276. — vgl. DWB. 3, 1695.  
 vitzer *svm.*? (III. 331<sup>a</sup>) *pfeil.* si schuzzen vitzern unde sper LIVL. M. 1107. 1706. 5399. vgl. fitschepfeil in DWB. 3, 1693.  
 viuf *s.* vünf.  
 viuhte *adj.* ((III. 331<sup>a</sup>) *md.* vûchte: feucht, humidus, irrigans, irriguus, madidus DFG. 281°. 309°. 342°. TRIST. H. KONR. mit viuhter hitze KRONE 26456. viuhter meiengarte MSH. 3, 341<sup>a</sup>. ein gar viuhte legerstat RENN. 8582. fâuhtez weter MGB. 58, 16. fâuhst luft, natûre *ib.* 83, 10. 153, 25. âdern, lungen, augen *ib.* 30, 2. 37, 1. 50, 33. sîn ougen wâren beide stête fûchte genûc MARLG. 177, 89. — vgl. DWB. 3, 1577;  
 viuhte *stf.* (*ib.*) feuchtigkeit, feuchtheit, eig. u. bildl. WALTH. GSM. dere wolchene fuhthe HIMLR. 141. die wile der sâme keine fuhthe hât TRIST. 16465. ein wunneclicher brunne ûz dem ringe flôz, des von rehte genôz der garte an der fuhthe FLORE 215. der regen wirt ûz der fuhthe GRIESH. 1, 42. dô hât der sâme kain fuhthe *ib.* 2, 52. 56. hitz und fuhthe im gab daz bluot W. v. Rh. 113, 22. 25. des vleisches v. RENN. 19925. feuchte Gz. 4468. SUCH. 41, 580. fâuhst, fâuhsten MGB. 6, 24. 7, 27. 10, 11. 12, 6 etc. feuchtin, humor Voc. 1482. fûchti NETZ 1064. *md.* vûchte PASS. 3, 64. 146, 35. ALBR. 3, 3. 35, 402;  
 viuhtec, viuhdic *adj.* (*ib.*) feucht, humidus DFG. 281°. KONR. (gras unde krût von bluote wurden fuhthic TROJ. 12529). HÄTZL. 2. 48, 12.  
 viuhtecheit *stf.* (III. 331<sup>b</sup>) humiditas, maditas DFG. 281°. 342°. mit suezter tugende fuhtheit TROJ. 6467. *md.* vûchtekeit, vûchtheit PASS. ELIS. 10336. 49. 75. RSP. 1739. HPT. arz. 22.  
 viuhtegen, viuhtigen *svv.* viuhtec machen MGB. 291, 22. bildl. alsô fâuhtigt (*var.* chûlet, erchuelst) unser frawe den zorn *ib.* 66, 31.  
 viuhte-lôs *adj.* (III. 331<sup>a</sup>) ohne feuchtigkeit WARN. 142.  
 viuhten *svv.* (III. 331<sup>b</sup>) *md.* vûchten: viuhte

*machen, befeuchten, humidare, madefacere* DFG. 281°. 342°. *abs.* HIMLR. 291. LIT. 119. MGB. 339, 13. PASS. 113, 43, *tr.* SERV. JER. si viuhtint die durrin erdin HPT. 20. 234, 2. die süezen malgran werment und fäuhtent den menschen MGB. 329, 18. daz mark fäuhtet und waicht diu pain *ib.* 23, 3. dà vüchte die erde beide blümen unde gras ALBR. 10, 149. geviuhtet von dem toume KRONE 14913, von dem brunnen VILM. *weltchr.* 64, 262. die wolle er v. mit tiefen wunden MSH. 3, 406<sup>b</sup>. den leib mit pluot MGB. 36, 17, den padswamp mit wazzer fäuhten *ib.* 83, 9. mit der ginâde wirt er geviuhtit WACK. *pr.* 56, 531. — *mit er-, ge-* (TROJ. 11187).

viuht-machen *swv.* die stain küelent auch und fäuhtmachtet MGB. 429, 31.

viuhtnisse, -nusse *stfn.* humidum DFG. 281°.

viuhtunge *stf.* irrigatio DFG. 309°. der vüchtunge toum PASS. 57, 79.

viule *stf.* (III. 435<sup>a</sup>) *fäule, fäulnis, putredo* (fiuli) DIEF. *n. gl.* 310<sup>b</sup>. HPT. 8, 129. BARL. 266, 1. lahen an der fiule GERM. *H.* 8. 267, 14 (= slahen an der seule j.TIT. 5479). âne fiuli wâren si und gebresten vri W. v. *Rh.* 25, 56. er reinde vil malâte von ir viuli drâte *ib.* 133, 52. als die epfel vallent durch vüle von dem boume ALBR. *s.* CCVI. diu fâulen MGB. 370, 21, feuln FASN. 1011, 18. — *zu vûl;*

viulen *swv.* (*ib.*) vûlen machen, fâulen, putrefacere DFG. 475°. *abs.* LIT. 67, *tr.* BARL. 176, 32. der vil kalde Bôreas der vûlet loup unde gras ALBR. 1, 130. — *mit er-, ver-*

viumpf, viunf *s.* vünf.

viur, viwer, viuwer *stn.* (III. 331<sup>b</sup>) *nbff.* viure (: gehiure, tiure) KRONE 27404. 28623. ERACL. 2050. vewer, veuer, veur; *md.* vûr, vûwer —: *feuer, eig. u. bildl. allgem.* (ein vûr begonde her machen GR.RUD. 28, 4. ein viwer slahen AMIS *L.* 1064, fugillare DFG. 250°. daz wilde fiur rôt SIGEN. *Sch.* 71. 140. 64. daz wilde viuwer vor ir ougen glaste RAB. 823. reht als ein michel fiur bèreit von kleinen funken dicke wirt TROJ. 13042. got im erschein als ein louch viures EXOD. *D.* 125, 12. der himel regenôte mit dem viure den schour *ib.* 144, 28. daz viuwer und der arge man die gelichent sich dar an, daz in bēden niht genüget WG. 13759 *ff.* birn in dem viuwer brâten NEIDH. 47, 23. diu feur in den lüften MGB. 91, 15. daz viur verlasch KRONE 27464. kriechisch viur brünet in wazzer, in milch,

in win RENN. 20031 *ff.* mit feur einwerfen, einschieszen *mit feuerpfeilen* CHR. 2. 178, 9. 180, 9. 17. 18. ir lip was wol gehiure, daz herze âne fiure ERACL. 2050. gemältez viur HADAM. 245); mit viure (*mit eigenem herde, eigener haushaltung*) sezhaft sîn MONE *z.* 5, 184 *f.*; daz hellisch feur, der magensiechtuom, der in latein ignis positus haizt SCHM. *Fr.* 1, 743. den nagenden siechtuom (ignis persicus) haizent etleich laien daz hellisch feur MGB. 410, 14; daz wilde v., sant Antonjen v., *eine krankheit* (erysipelas) SCHM. *Fr.* 1, 743. ROZM. 165. Voc. *o.* 36, 89; *scheiterhaufen, rokus* DFG. 500<sup>a</sup>; *s. v. a.* viurglocke: wêr aber, daz ir (*der handwerker*) dheiner nâch feur worht NP. 153 (14. *jh.*) — *zu gr.* πῦρ DWB. 3, 1581. CURT.<sup>3</sup> 269. HPT. 18, 136; viurære *stn.* *feurer, anfeurer.* swer viurær in der chuchen ist, dem gît man die wochen sibn brôt GEIS. 434. viurer flammarius Voc. 1482;

viurærinne *stf.* (III. 333<sup>a</sup>) *anfeurerin, von der Minne* TRIST. 928.

viur-banier *stn.* *rotseidenes banner* CHR. 4. 60, 25.

viur-beschouwe *stf.* (II<sup>2</sup>. 201<sup>a</sup>) *besichtigung der wohnungen zur entdeckung von feurgefährlichkeiten* MÜNCH. *r.* 487. *vgl.* viur-schouwer.

viur-blâser *stn.* *ciniffo* Voc. 1482.

viur-blic *stn.* der sine vûwerblicke ê schüete vil dicke PASS. 222, 75.

viur-boum *stn.* juniperus ist ain kriechisch wort, daz bedäutet sô vil sam ain feurpaum, wan pyr in kriechisch haizet feur MGB. 325, 18.

viur-brunst *stf.* tôte menschen v., pyra DFG. 436°, *n. gl.* 292<sup>b</sup>.

viur-bühse *swf.* feurbuchse ZIMR. *chr.* 3. 314, 25.

viurec, viuric *adj.* (III. 333<sup>a</sup>) *feurig, flammeus, igneus* DFG. 235°. 285°. PARZ. PASS. der vûrige Etna ALBR. 33, 2. ein vûric swert ERLÆS. XII, 124. vûrige steine CHR. 7. 71, 3. fûrige minne ELIS. 977. 2806;

viuren *swv.* (III. 333<sup>b</sup>) *intr.* *feurig werden od. sein, glühen* RUL. TRIST. *FRL.* daz wazzer enviuret niht WG. 14645. *vgl.* DWB. 1, 1597;

viuren *swv.* (III. 333<sup>a</sup>) *feuer od. feurig machen, entzünden, glühen, ignire* DFG. 285°. *abs.* S.GALL. *stb.* 4, 129, *tr.* TRIST. LOH. (5480. 6540). die hûfen von holze v. j.TIT. 6066. der helm was iue gefiuret *ib.* 5812. silber

- füren, *im feuer reinigen, läutern* ERLGES. 1661. — *mit an* (OEST. w. 330, 17), *in, durch-*, *er-*;
- viurer *s.* viurære.
- viur-gerüste *stn.* (II. 824<sup>a</sup>) *scheiterhaufen*, *pyra* DFG. 436<sup>a</sup>.
- viur-geziuc *stm.* (III. 919<sup>a</sup>) *feuerzeug* DIACL. 4329. REINFR. B. 27586. *vgl.* viurziuc.
- viur-gezouwe *stn.* (III. 943<sup>a</sup>) *ignile* DFG. 285<sup>a</sup>. *er liz bereiten holz, ris, strô mit houwe zu einem vûrgezouwe und liz daz in den grabin tragin, als er wolde habin di burc vorbrant dâ mite* JER. 24603.
- viur-glocke *f.* (I. 550<sup>b</sup>) *brand-, sturm-glocke* CHR. 8. 125, 30; *glocke, womit das signal zum austun des feuers bei einbruch der nacht gegeben wird, horologium* DFG. 280<sup>b</sup>. S.GALL. *stb.* 4, 129. MÜNCH. r. 7, 71. ROTENB. r. 31. NP. 39. 40. 63. 255. 331.
- viurglocken-zît *stf.* *piridagium* Voc. 1482.
- viur-hâke *sum.* *feuerhaken zum einreißen u. wegziehen brennender balken bei brünsten* MERAN. 11. GR.W. 4, 319. KALT. 108, 85. TUCH. 295, 24.
- viurhâken-boum *stm.* TUCH. 76, 35.
- viur-halt *stm.?* *pyrale* DFG. 436<sup>a</sup>.
- viur-heiz *adj.* *ofte sluoc ûz helmen den viur-heizen wint* Herwic der herre GUDR. 644, 1.
- viur-hërre *svm.* *der dem feueramt vorsteht. die feurherrn* CHR. 11. 815, 11 (*a.* 1516). *vgl.* viurmeister.
- viur-holz *stn.* *feurholz, brennholz* MGB. 324, 4.
- viur-huot *stm.* (I. 733<sup>b</sup>) *alembicus, fumarium* DFG. 21<sup>a</sup>. 251<sup>b</sup>.
- viur-hütte *f.* *hütte für feuerlöschrequisiten* TUCH. 107, 29.
- viuric *s.* viurec;
- viurîn *adj.* (III. 333<sup>a</sup>) *aus feuer bestehend, feurig, flammeus, ignitus* DFG. 238<sup>a</sup>. 285<sup>b</sup>. DIEM. KARAJ. WOLFR. TRIST. ANEG. GRIESH. PASS. (113, 72. 215, 15). MYST. *fiuriner slac* ER. 881, *schîn* OTN. A. 197, *strâl* CHR. 4. 67, 14. *der viurîne nebel ûf ir helme rouch unde bran* DIETR. 6741. *mit einem viurînen swerte* GEN. D. 20, 12. KEINZ *denkm.* 293, 7. *er satte im ûf die vûrine krône* ALBR. 2, 33. *mit fiurinen ougen sach er in an* KCHR. W. 3463. *got sîner minner nie vergaz, er machet sie viurîn ûzen und inne* RENN. 17128. *feurîn* FASN. 505, 34. *feurein* MGB. 28, 23. 43, 13. 55, 12. 71, 13 *etc.*;
- viurisch *adj.* *flammeus* DFG. 238<sup>a</sup>.
- viur-îsen *stn.* (I. 757<sup>a</sup>) *fugillus, ignibulum,*

- igniferrum, ignitabulum* DFG. 250<sup>a</sup>. 285<sup>ab</sup>. FRAGM. 38, 27;
- viur-îsern *stn.* *ignitabulum* DFG. 285<sup>b</sup>, *n. gl.* 209<sup>a</sup>.
- viur-kugel *swf.* *feurpfeil und feurkugeln* MH. 2, 78. CHR. 2. 253, 13. 255, 23. 291, 19. 25.
- viur-kuofe *swf.* TUCH. 106, 22.
- viur-lêhen *stn.* *dâ Egiz und Ramunch sitzent daz ist ein feurlêhen* URB. *Son.* 87, 18.
- viur-leiter *f.* *feuerleiter* GR.W. 4, 319. TUCH. 143, 9 *ff.*
- viurlîn *stn.* *dem. zu viur* FRONL. 11. ALEM. 3. 112, 9. *viwerlîn* LIEHT. 54, 1.
- viur-macher *stm.* *fociarius* DFG. 241<sup>a</sup>.
- viur-market? *stm.* *das hierfür niemands hie einicherlei gemeiner feurmarkt oder freimarkt haben sol* NP. 136 (*15. jh.*) *u. ann.*
- viur-meister *stm.* = *viurhërre* NP. 294 *ff.* TUCH. 117, 17. 140, 13 *ff.* 295, 27 *ff.* 306, 27 *ff.* CHR. 2. 280, 18. ERF. *rvq.* 45.
- viur-muke *stf.* *lichtmotte* MGB. 305, 1.
- viur-mûre *stf.* *caminus* DFG. 93<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 9<sup>b</sup>.
- viur-niuwe *adj.* (II. 390<sup>b</sup>) *von einem feuer neu entzündet. viwerniwe ougen* URST. 111, 70. *vgl.* DWB. 3, 1599;
- viur-niuwen *swv.* (*îb.*) *von neuem anfeuern, entzündend* TRIST. 19049.
- viur-nôt *stf.* *feuersnot* GR.W. 5, 220.
- viur-oven *stm.* *fornax* MGB. 305, 1.
- viur-phanne *swf.* *arula* DFG. 52<sup>b</sup>.
- viur-pfil *stm.* *brandpfeil, rakete* BEH. 102, 1. 118, 11. DÜR. *chr. s.* 705<sup>b</sup>. Mz. 1, 522 *s.* 431 (*a.* 1410). MONE *z.* 17, 299 (*a.* 1429). MH. 2, 78. CHR. 2. 47, 14. 253, 13. 255, 23 *etc.*, *vgl.* 549<sup>b</sup>. *wiltu guot fiurpfeil machen, so nim fünf pfunt salniter und ain pfunt swebels, ain halb pfund kols und stôsz das in ainem morsar gar wol under ainander und tuo oleo benedicto und gebrenten win darzuo als vil als sîn genuog ist und mach ain taig darûsz und knit des taigs an die pfeil als vil du sîn haben wilt und tuo die an einen stecken in ainen warmen ofen, das er wol getrucken und gedorre. darnâch nim in herfûsz und schab und formier in mit ainem messer, als er sîn sülle, und überziech in mit ainem klainen sûbern tuoch und bewint in wol mit fadem und schwemm in darnâch mit swebel und in hartz* FEUERB. 86<sup>b</sup>. 89<sup>a</sup>. *vgl.* pulverphil.
- viur-ram *stf.* (II. 552<sup>a</sup>) *feuerbehälter, gemauertes viereck, in welchem feuer brennen kann. viwerram* PARZ. 230, 9.



- viur-rôt *adj.* (II. 770<sup>a</sup>) *auch* viwer-, viwer-rôt: *von feuer gerötet, feurig rot* NIB. TRIST. LANZ. 1607. BIT. 8808. 11132. 12064. ROSENG. H. 1135. RENN. 18588. PASS. 257, 87. OSW. Hpt. 1016. N. v. B. 302.
- viur-schabe *swf.* *lichtmotte* j. TIT. 6105.
- viur-schaf *stn.* TUCH. 142, 18 ff.
- viur-schirm *stn.* (II<sup>2</sup>. 161<sup>b</sup>) *anticipa* DFG. 38<sup>a</sup>, *n. gl.* 26<sup>a</sup>.
- viur-schober *stn.* (II<sup>2</sup>. 168<sup>b</sup>) *brennender schober* ERINN. 900 (942).
- viur-schouwer *stn.* *der die viurbeschouwe zu halten hat* S. GALL. *stb.* 4, 99. 130 f. MONE z. 15, 430.
- viur-schôz *stn.* (II<sup>2</sup>. 175<sup>b</sup>) *brandgeschoss, -pfeil* SCHM. *Fr.* 2, 479 (*a.* 1372).
- viur-sêhen *stn.* (II<sup>2</sup>. 275<sup>b</sup>) *pyromantie* HPT. *h. lied* 95, 13. *du solt niht gelôben an fiur-sehen noch an messen* WACK. *pr.* 42, 5 (*dar-nach s.* 514 *zu berichtigen*).
- viur-splîze *swf.* (II<sup>2</sup>. 516<sup>a</sup>) *sprühfunken* FRISCH 2, 304<sup>a</sup>.
- viur-stahel *stn.* *fugillus* DFG. 250<sup>b</sup>.
- viur-stange *f.* *ustarius* DIEF. *n. gl.* 386<sup>b</sup>.
- viur-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *feuerstätte, herd, fo-cular, focus, ignitabulum* DFG. 241<sup>ab</sup>. 285<sup>b</sup>. NIB. PARZ. MEL. MÜNCH. *r.* *die feurstatet be-sichtigen* ARNST. *r.* 70, 114. CP. 9. 190. KALTB. 1, 28. *holz an die feurstat legen* CHR. 10. 694, 20. 26; *herd mit inbegriff der wohnung, haushaltung* PARZ. FREIBERG. MERAN. 11. *ez gît iede fiurstat ein vashathuon* CDG. 2, 180. 3, 211; *stätte des lagerfeuers, lager* LIVL. M. 1755. CRANE 747; *brandstätte* KALTB. 2, 47; *der tôten v., rokus* DFG. 500<sup>a</sup>.
- viur-stein *stn.* (II<sup>2</sup>. 616<sup>b</sup>) *feuerstein, piritis* DFG. 437<sup>b</sup>, *abeston n. gl.* 2<sup>a</sup>. MSH. 1, 336<sup>a</sup>.
- viur-stêle *swf.* (II<sup>2</sup>. 635<sup>b</sup>) *feuerstehlerin: licht-motte* MGB. 299, 17;
- viur-stêlîn *stf.* (*ib.*) *dasselbe* MSF.<sup>2</sup> 82, 20 *u. anm.*;
- viur-stêler *stn.* *feursteller, papilio* DFG. 411<sup>a</sup>.
- viur-stücke *stn.* *s. unter velhen.*
- viur-stumpf *adj.* (II<sup>2</sup>. 709<sup>b</sup>) *fiurstumpfe nâgel (auch gestumpfte nâgel) werden durch Christi hânde u. fûsse geschlagen* SCHM. *Fr.* 2, 761.
- viur-tier *stn.* *salamandra* Voc. *Schr.* 2515.
- viurunge *stf.* *vûringe, feurerscheinung* CHR. 7. 232, 26, *feuer ib.* 284, 15.
- viur-vanke *swm.* *feuerfunke.* *daz die viur-vanken (: gedanken) drâten ûz den schilden* GUDR. 361, 3. *vgl.* *viurvunke.*
- viur-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *feuerfarb* TRIST. II.

- MAI, HELBL. (7, 905). BIT. 10260. SERV. 429. ÜW. H. 265. SIGEN. *Sch.* 60. MGB. 437, 26. ALBR. 19, 178. FASN. 763, 9.
- viur-vrâz *stn.* (I. 762<sup>b</sup>) *feuerfresser* MSH. 2, 242<sup>a</sup>.
- viur-vunke *swm.* = *viurvanke.* *md.* *vûwer-vunke* PASS. 257, 87.
- viur-wêre *stn.* *brennmaterial* DÜR. *chr.* 710. ARNST. *r.* 71, 119. FRANKH. *st.* 485. 88.
- viur-wilde *adj.* (III. 667<sup>a</sup>) *wild wie das feuer* KRONE 26726.
- viur-wisch *stn.* *feuer-, strohwisch.* *vîr-wüsche entzünden* APOLL. S. 47, 25.
- viur-wîse *stf.* *name eines tones* KOLM. s. 185.
- viur-wolken *stn.* *flammivoma* DFG. 238<sup>a</sup>. *vgl.* *vlamwolken.*
- viur-wurm *stn.* (III. 827<sup>a</sup>) *salamandra* DFG. 507<sup>a</sup>, *n. gl.* 324<sup>b</sup>;
- viur-wûrmelîn *stn.* *pyralis* DFG. 436<sup>a</sup>.
- viur-ziuc *stmn.* (III. 917<sup>b</sup>) *feuerzeug, ignile* DFG. 285<sup>a</sup>. F. v. *Schw.* 25. *er hete sînen feurzeuc pî im an der gûrtel sîn in sînem schœnen teshelîn* APOLL. 6745.
- viustelîn, viustel *stn.* *pugillus* DFG. 471<sup>b</sup>. Voc. *Schr.* 2276;
- viustelinc *stn.* (III. 448<sup>b</sup>) *fausthandschuh, muffula* DFG. 369<sup>a</sup>, *wanti ib.* 632<sup>a</sup>. STRICK. 4, 75; *fûstling faustrohr, kurzes gewehr* BASL. *chr.* 1. 184, 21. *vgl.* DWB. 3, 1383;
- viusten *swv.* *in die faust nehmen, in der faust halten.* *si viustent in der stuben swert* NEIDH. 167, 2. *er hette sîn langmesser gefûstet* CHR. 9. 1028, 7; *die hant f., die faust ballen ib.* 13. *vgl.* DWB. 3, 1382.
- viuwer *s.* *viur.*
- vivâ *interj.* *die lotter hoert man schrien 'vivâ vivâ vivâ!'* APOLL. 18044.
- vî-valter *stswm.* (III. 231<sup>a</sup>) *schmetterling, papilio* DFG. 410<sup>a</sup>, *n. gl.* 279<sup>a</sup> (*umgedeutete u. entstellte formen: piffalter, piffolter, piffholter, piffhalter, zwefaldir, zwifelder, zweifalter*). *veivalter* MGB. 291, 28. *piffolter ib.* 299, 11. *var. feinfal* CHR. 5. 181, 19. — *vgl.* DWB. 3, 1440. FICK<sup>3</sup> 788.
- fîvel *stf.* (III. 333<sup>b</sup>) *feifel, eine drûsenkrankheit der pferde* HÄTZL. 2. 56, 175. *feifel* ZIMR. *chr.* 4, 588<sup>a</sup>. — *aus mlat. vivolae* DWB. 3, 1432. SCHM. *Fr.* 1, 695.
- viwer *s.* *viur.*
- fîx *adv.* *rasch, schnell.* *nembt den wein vix, biderman!* HÄTZL. 2. 69, 38. KELL. *erz.* 666, 18. — *aus lat. fixe.*
- viz, vitz *stn.* *vitze stf.* (III. 333<sup>b</sup>) *eine beim*

*haspeln abgeteilte u. für sich verbundene anzahl fäden:* fitz, forago Voc. 1482. vitze, licia HRD. 187. DFG. 328<sup>b</sup>, prepede Voc. Vrat., witze *n. gl.* 301<sup>b</sup>. *hieher?* in der vizz daz maniger sach SUCH. 14, 148. — *vgl.* DWB. 3, 1695. DIEZ 1, 177 *u.* underviz.

vizlach *stn. s.* vizzeloeh.

viztüemisch *adj.* (III. 334<sup>a</sup>) *dem* viztuom *zukommend.* vizdombisch GR.W. 3, 682.

viztuom *stm.* (III. 333<sup>b</sup>) *statthalter, verwalter,* vicedominus DFG. 617<sup>a</sup>, *n. gl.* 381<sup>a</sup>. vize-tuom GEN. D. 100, 22. viztuom KCHR. D. 375, 8. BERTH. 112, 13. ERNST 713. KOL. 258, 484. vitztüm CHR. 1. 193, 28. 197, 33. 269, 22; 3. 67, 10. 77, 4. 282, 26; 4. 56, 6. vitztumb *ib.* 122, 11. ERF. *ger.* 1, 7 *etc.*; vitztumb von gersten und arbesz, *eine speise* GERM. 9, 201. — *aus lat.* vicedominus (*so in* MARLG. 195, 10. 196, 53).

vizzel *adj.* bicolor GL. Virg. 3, 573 *u. anm.*

vizzel-brün *adj.* (I. 268<sup>b</sup>) *verst.* brün. vitschenbrün BERTH. 118, 10. 396, 29. *vgl.* vizzelvêch.

vizzeloeh *adj.* (III. 334<sup>a</sup>) *höhe* vizzeloeher fuoz, *mit hohem hinterbuge versehen* FLORE 2761 *u. dazu* DWB. 3, 1692;

vizzeloeh *stn. hinterbug des pferdefusses.* unz an die fiszlöcher GR.W. 4, 427. vizlach, vislach *ib.* 1, 124. 40. *s.* DWB. 3, 1692.

vizzel-vêch *adj.* (III. 285<sup>b</sup>) *verst.* vêch HELBL. 7, 351. vitschenvêch BERTH. 118, 9. *vgl.* vizzelbrün *u.* DWB. 3, 1695.

[flac *stm.* III. 334<sup>a</sup>] *als in daz mer ein flac* WALTH. 124, 16 *offenbarer feler statt* slac; *doch will* J.GR. *kl. schft.* 1, 196 *u.* DWB. 3, 1709 *an flac festhalten u. es als flagge erklären, welches wort nur im nd. vorkommt.*

flac *adj.* (III. 334<sup>a</sup>) *tepere, flak sein* Voc. 1482. *vgl.* DWB. 3, 1704.

vlach, flach *adj.* (*ib.*) *flach, simus* DFG. 535<sup>b</sup>. GR.RUD. IW. KRONE, JER. *flach sam ein swert in scheid* j. TIT. 4002. *er slüg den konig mit flachem swert* LUM. 92<sup>b</sup>. MAI 212, 28 *var.* *ir houbet grôz, ir nase flach* WIG. 162, 30. WOLK. 17. 5, 10. *flacher ziegelstein* TUCH. 292, 21; *gerade, glatt:* *diu (bein) wären flach unde sleht* ER. 7357; *nicht rauh, glatt, von der stümme* KRONE 3415. 10202. *bildl. schlicht, platt:* *ein vlachez wort* FRL. 193, 6; *concau:* *sô werdent ir (der schnecken) schaln flach oder hol und eitel* MGB. 249, 15. *daz flach tail der lebern* *ib.* 28, 13. *ist aber, daz si (sunne) flach dunket alsô daz si ze mittelst*

*scheint* *ib.* 58, 13. *vgl.* vlechelinc. — *über die etym. s.* DWB. 3, 1698 *u. vgl.* blach;

vlach *adv.* *und mir die nas ist flach zuquetscht* FASN. 261, 9; *ir augen sint flach hin ein gezogen (oculi ejus subducti sunt concavo introrsum recessu)* MGB. 277, 13;

vlach *stm. fläche, das daraufliegende.* *er tût der wurm ein witen flach (: bach)* DRACH. C. 56.

vlach-smit *stm. kupferschmied* CHR. 2. 507, 25. 550<sup>a</sup>.

flacken *swv. flac sein od. werden, tepere* Voc. 1482.

vlacker *stm. das flackern.* *es (opher) wold geben nut sô schönen vlacker (: acker)* HANS 261;

vlackern *swv. flackern.* *si (ougen) vlackerden recht als ein karfunkel* KARLM. 539, 35. *minre vrouwen bannir vlackert ûph der zinnen* HANS 3477. *vgl.* DWB. 3, 1706.

vlade *swm.* (III. 334<sup>b</sup>) *breiter dünner kuchen, fladen, laganum, placenta* DFG. 316<sup>a</sup>. 439<sup>a</sup>. MYST. MONE *schausp.* FRAGM. 14, 12. 29, 166. BUCH *v. g. sp.* 20. 26. *solt ich wünschen, so wærstu ein vlade breit* MSH. 3, 260<sup>b</sup>. *sie sollen einander laden zu ein püglein und fladen* RENNAUS 594. *diu hiuser sint gedact mit fladen* WAHTELM. 42. *kês zuo fladen rîben* FASN. 71, 15. *vgl.* 370, 5. 374, 9. 671, 7. 722, 20. 790, 28. *die gewichten fladen uns nit schmecken* NARR. 110<sup>b</sup>, 96. *den sol man dingen bi den fladen ze wienacht* GR.W. 5, 197. *den gab man lekkûchen, fladen, wein etc.* CHR. 10. 383, 11. *als manichen fladen der becke becket* THÜR. *rd.* 332; *honigscheibe, favus* SUM. KARAJ. *honeges v. MARIENGR.* 145. *der heiltriefente flade* MAR. 160, 7; *kuhfladen:* *ein flade von der kû* MOR. 2, 685. 92. 705. 9. 11. — *vgl.* DWB. 3, 1707. WEIG. 1<sup>2</sup>, 465.

vlade-bîz *stm. larva* DFG. 319<sup>b</sup>. *vgl.* ALEM. 3, 292. 4, 157.

vlade-hûs *stm. kuchenbäckerei* OBERL. 395 a. 1421.

vladeke, vladike *swm. adellicher* PRAG. *r.* 94, 137. BRÜNN. *r.* 382, 167. — *aus slav.* vladika.

vlader *stm.* (III. 334<sup>b</sup>) *kuchenbäcker* OBERL. 395 a. 1421.

vlader *stm. (ib.) geädertes holz, maser (vom ahorn, von der eibe, esche), ebenus* DFG. 193<sup>b</sup>. GERM. 18, 273 (*a.* 1319). *welch gast her bringt vladir adir bochsbaum* BU. 122, 30 (*a.* 1327). *es würbelt sich wie ein fl.* FASN. 1276. *den fl. zuschniden* *ib.* 213, 12. *einen*

kopf aus dem fl. drêen *ib.* 213, 2. *hieher?* des paumes fieder (: zeder) WOLK. 4, 2, 30. — *vgl.* DWB. 3, 1708.

vlâder *stm.* (*ib.*) *eine art fischnetz* RAUCH *scr.* 1, 210. *vgl.* FRISCH 1, 272\*.

vlader-boum *stm.* ebenus, fraxinus DFG. 193<sup>b</sup>. 246\*.

vladeren *swv.* flocken oder fladern als das feuer, crepitare Voc. 1482. *vgl.* vlater, vlêderen *u.* DWB. 3, 1731.

vlader-holz *stn.* diu sül was ûz vl. geschnitten MBRG. 5<sup>a</sup>.

vladerin *s.* vlederin.

fladesal *stn.* fladenzeug, fladsel ALSF. G. 1418.

vladike *s.* vladeke.

vlæen *s.* vlæjen.

vlâge *stswf.* (III. 334<sup>b</sup>) *stoss, feindl. angriff, sturm, gewittersturm* PASS. (phlâge 280, 34. plâge 337, 5). JER. *vgl.* blâch, plâge.

vlagzen *s.* vlokzen.

vlahs *stm.* (III. 335<sup>a</sup>) *md.* flas, -sses ELIS. 3010. 32. BÖHM. 506 *a.* 1329. CHR. 3. 363, 32. vlahs, flasch DFG. 332<sup>b</sup>. vlahsch KIRCHB. 836, 47 — : flachs DIEM. IW. MS. KONR. EXOD. D. 144, 35. W. v. Rh. 23, 8, 31, 27. GA. 1. 197, 175. VET. b. 30, 4, 55, 22. FASN. 689, 2. — *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 157. DWB. 3, 1700.

vlahs-bliuwel *stm.* flachspuel, flanga Voc. 1482.

vlahsîn *s.* vlehsîn.

vlahs-lant *stn.* dimidium duale an den flahslendern MONE *z.* 7, 374 (*a.* 1320).

vlahs-macher *stm.* linifex Voc. 1482. flaschmecher RUDOLST. *r.* 218, 83.

vlahs-manger *stm.* (II. 60<sup>b</sup>) *flachshändler* SCHM. *Fr.* 1, 1626.

vlahs-riffel *stf.* ritora Voc. 1482.

vlahs-zêhende *swm.* MONE *z.* 10, 347.

vlaht *prät. s.* vlêhten.

vlæjen, vlæen, vlæn; vlôuwen, vlôun (III. 335<sup>a</sup>. 336<sup>a</sup>) *tr.* spülen, waschen, säubern. vlæen, vlæn GEST. *R.* SCHM. *Fr.* 1, 783. MGB. 403, 7. vlôuwen, vlôun DIEM. KL. — *intr.* sich (im wasser) hin *u.* her bewegen: ouf dem wâge er flebete (: klebete) APOLL. 1369. — *mit er-.* *ahd.* flawjan, flewên *zu gr.* πλέω, *lat.* pluo CURT.<sup>3</sup> 262. FICK<sup>2</sup> 804. DWB. 3, 1710. *vgl.* vlîen, vliezen.

vlam *s.* vlamme.

vlâmen *swv.* (III. 336<sup>b</sup>) *mit der rede vl., nach art der Flamländer sprechen* NEIDH. 82, 2 *u.* *anm.*

flaminc, fleminc *stm.* flamingus DFG. 238\*.

Vlâminc, -ges *stm.* (III. 336<sup>b</sup>) *Flamländer* WWH. RUL. 267, 26. KARL 9181. OT. 551<sup>b</sup>. 552<sup>b</sup>. 559<sup>a</sup>. Flamminc LOH. 1713. 47. 835; *mann von feiner bildung, der sich der vlâmischen hövescheit befeissigt und mit der rede vlâmet* NEIDH. 102, 34 *u.* *anm.* MSH. 2, 173<sup>a</sup>;

vlâmisch *adj.* (*ib.*) *flâmisch.* vlâmische hövescheit NEIDH. 54, 36. flâmische schâfe NP. 305. 328 *f.*

vlâmisch-heit *stf.* (*ib.*) *art eines Flamländers* NEIDH. 220, 13 *var.*

vlamme, vlam *stswf. swm.* (III. 336<sup>a</sup>) *flamme, eig. u. bildl.* diu vlamme LAMPR. ERINN. WALTH. ALPH. KRONE, PASS. *dar ûz vûr dû vlamme* ROTH. *R.* 1050. diu flamm ist ein angezûnter rouch MGB. 71, 13. des feuers flam in die hende vâchen VINTL. 5961. des wilden fiures fl. TROJ. 9241. er wirfet ûz dem rachen gift und fiures flammen *ib.* 8201. dô sprungen fiures flammen ûz helmen TURN. *B.* 794. der flammen rouch TROJ. 9286. ûz kranker swære stamme gât vil starker sorgen fl. *ib.* 414. von rechter güete flammen sin herze wart enzündet SILV. 1171. in vlammen wise ALEX. *S.* 127<sup>a</sup>. der heizen helle flammen SUCH. 10, 209. 19, 91. irs herzen flammen *ib.* 13, 5. ir munt brint in rechter ræte flamme MSH. 3, 242<sup>a</sup>. daz dir des fiures flamme ent-êre dinen tørschen lip *Ls.* 2. 701, 330. des heiligen geistes flammen *ib.* 438, 152. die gotliche vlamme MARLD. *han.* 88, 35. 90, 31. 93, 24. 94, 29. der vlamme, vlam PASS. (des vlammen hitze was vil scharf MARLG. 251, 354). der flamme hôhe uf dranc ERLÆS. 1852. der vûers flam (: quam) JER. 9607. DFG. 238<sup>a</sup>; *mit fiure oder mit flammen (mit eigenem herde, eigener haushaltung) sezhaft sin* MONE *z.* 5, 184 *f.* — *aus lat.* flamma.

vlamme-lich *adj.* *feurig, flammend.* man sach von slegen hôhe springen flammeliche gneisten REINFR. *B.* 11307.

vlammen *swv. intr.* flammen, flammare, flammere, flammescere DFG. 238<sup>a</sup>. mein lieb flammet in meins herzen kreisz FASN. 134, 2. *mit* ûf-. — *tr. s.* durch-, er- (*Ls.* 1. 40, 62), enpfammen. — *refl.* dâ von vlammet sich der walt VIRG. 166, 4. *mit ge-.*

vlammen-rîche *adj.* (II. 690<sup>a</sup>) *voll feuer* FRL. 313, 3.

vlammen-schuz *stm.* alsô tuo mir ein flammenschuz mit lust der minnen fiur ALTSW. 112, 6.

vlammern *swv. frequent. von vlammen: intr.*

der flammerende morgenstern HANS 4171; *tr.* wen se (*die sterne*) der her flammeret, *anzündet* *ib.* 3103. *vgl.* DWB. 3, 1721.

vlamme-stein *stm.* gagates DFG. 255<sup>b</sup>.

vlamme-var *adj.* flammenfarb, *fewrig.* ez was ein stein flammevar als ein liehtez feur clâr APOLL. 13751. sein augen wâren flammenvar DA. 461.

vlammic *adj.* flammig, flammeus, flammivomus DFG. 238<sup>b</sup>. flammige wolk, flammivoma VOC. 1482. sie slügen flammic fiuwer ûz den helmen TRIST. H. 1794.

flannieren *swv.* (III. 336<sup>b</sup>) *intr.* flammen HPT. 3. 19, 432.

flam-wîse *stf.* name eines tones FASN. 1208. 78. 82. 467.

vlam-wolken *stm.* flammivoma DFG. 238<sup>a</sup>. *vgl.* viurwolken.

vlæn *s.* vlæjen.

vlanc, -ges *stm.* funke. von fiures flange (: stange) j. TIT. 839. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 793. DWB. 3, 1722.

vlandach *in* isenvlandach.

vlander *stm.* flagendula DFG. 237<sup>c</sup>, *n. gl.* 176<sup>a</sup>. *vgl.* vlunder, vlnoder *u.* DWB. 3, 1799.

vlans *stm.* (III. 336<sup>b</sup>) *mund, maul* PARZ. OTTE, HÄTZL. MONE *schausp.* — *vgl.* DWB. 3, 1723. SCHM. Fr. 1, 794. KWB. 98 f.

vlansch *stm.* zipfel. daz eine flansch (*des mantels*) erwant ir oberhalb dem knie, daz ander zotte ir hinden nâch KOLM. 69, 44. *vgl.* DWB. 3, 1724.

vlansen *swv.* adulari DFG. 14<sup>c</sup>. *vgl.* vlenseln.

varre, vlerre *swf.* (III. 337<sup>a</sup>) *breite, unförmliche wunde* MS. NEIDH. (167, 13). er stach im ein varren durch daz ouge in daz hirne WH. v. Öst. 50<sup>b</sup>. *vgl.* plerge *u.* DWB. 3, 1724. SCHM. Fr. 1, 794. KWB. 98.

flas, vlasch *s.* vlachs.

vlasche *s.* vlatsche.

vlasche, vlesche *stswf.* (III. 337<sup>a</sup>) *flasche, flasco* DFG. 238<sup>c</sup>, *n. gl.* 176<sup>b</sup>. du kânige flasch FASN. 255, 12. ain zapf für ain flaschen *ib.* 694, 22. zwno grôsz flaschen CHR. 10, 339 *anm.* 6. die flaschen TUCH. 288, 1 ff. die phlasche MÜHLH. *rgs.* 137, plasche *ib.* 97. ein flesche lederin KARLM. 135, 26. man fulte im sine vleschen VIRG. 930, 3. *vgl.* 252, 2. 280, 4. 832, 6. kannen und fleschen DIOCL. 3759. NARR. 87, 16. RCSP. 2. 55. 250. die fleschen ZIMR. *chr.* 4, 597<sup>a</sup>. — *schlag, maulschelle:* einem eine vlaschen slahen, houwen NEIDH. 158, 10. PASS. K. 156, 60. den hals

mit maniger vleschen begunde er im weschen W. v. Rh. 156, 22. halsslege unde flezzen wart im vil gemezzen *ib.* 156, 42 einem ein plaschen slahen MSH. 3, 263<sup>b</sup>. — *mit mlat.* flasco *aus lat.* vasculum DIEZ 1, 179;

vlaschener *stm.* flaschner, klempner CHR. 2. 82, 24; 11. 546, 10. TUCH. 152, 3.

vlaschen-smit *stm.* dasselbe CHR. 2. 507, 32 (*a.* 1424).

vlaschen-vol *adj.* betrunken KELL. erz. 33, 3.

vlasier *stm.* (III. 337<sup>a</sup>) flasir am schûch, leri-pipium DFG. 324<sup>c</sup>.

flassen *s.* vlehsin.

vlât *stf.* (III. 335<sup>b</sup>) *sauberkeit, zierlichkeit, schönheit* JER. 19899. 27663. — *zu* vlæjen;

vlætec, vlætic *adj.* (*ib.*) *sauber, zierlich, schön* WOLFR. (nie dehein ouge erkande flæteger antlüz noch lip WH. 191, 15). KONR. (ein vlætic jungelinc PART. B. 17900). TEICHN. hât ein man ode ein wip vlætigen und schœnen lip WG. 9784. er was hübisich unde kluooc unde dar zuo vlætic genuoc GA. 2. 76, 36. ich was-ê niht ein flætig man *ib.* 3. 715, 103. ein flêtig wip KELL. erz. 386, 4. SCHM. Fr. 1, 798.

vlætec-heit *stf.* = vlât SCHM. Fr. 1, 798. TEICHN. 25. ALEM. 1, 230.

vlætec-lich *adj.* (III. 336<sup>a</sup>) = vlætec PARZ. HEINZ. si was schœne und vlætiklich GA. 3. 56, 499;

vlætec-lîche *adv.* man pflac ir vlætekliche GA. 1. 356, 693. er vert ouch dan ze hove baz und vlætichelicher WG. 6776.

vlater *stm.* sunder vlater (: gevater), *ohne langes gerede, ohne zaudern?* KOL. 134, 187. 195. *s.* DWB. 3, 1729.

vlater-tasche *swf.* (III. 17<sup>a</sup>) *plaudertasche* FDGR. 2. 298, 2. *vgl.* plödertasche.

vlatsche, vletsche *swf.* (III. 337<sup>a</sup>) *schwert mit breiter klinge.* vlatsche BIT. (6533. 8448. 10187). vlasche *var.* *zu* glitze NEIDH. 235, 24. vletsche *in* Stantbidervletschen HELBL. 13, 153. plasche (II. 522<sup>b</sup>, 42) MSH. 3, 198<sup>b</sup>. 199<sup>a</sup>. 263<sup>b</sup>. 291<sup>b</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1729. WEIG. 1<sup>2</sup>, 467.

flazzi *s.* vletze.

vlê, vleben *s.* vlêhe, vlæjen.

vlęc, -ckes *stm.* vlêcke *swm.* (III. 337<sup>a</sup>. 338<sup>a</sup>) *stück zeug, flicke, lappen, pictacium, quadrulus* DFG. 433<sup>b</sup>. 476<sup>b</sup>, pecies VOC. 1482. PRED. HELMBR. HELBL. du solt im senden den alten rûhen vlec, *die alte decke* GA. 2. 374, 115. fur das loch ist zu clain mein fleck

FASN. 701, 26; *stück haut, schwimnhaut*: preite füeze mit flecken als ein gans APOLL. 9085; *stück zerschnittenen eingeweides, pl. kaldaunen*, ablegumina Voc. 1482. wampen und fleck HÄTZL. 1. 91, 189. MONE *schausp.* 2, 691. TUCH. 200, 9; *stück überh.* er zerrte in zuo flecken APOLL. 4585; *stück landes, landstrich* JER. dir mac hie dīner erde nicht hande breit werde, benūge dich an dem vleckē, den dū hie macht decke ALBR. 13, 217. si besāzen den flecken zwischen der zweier wazzer CHR. 4. 280, 5. 12. dedim. 18 fl. umb einen flecken, mit namen einen gēren, gelegen ze Sassenhūs FRANKF. a. 1388; *platz, stelle*, spatium DFG. 545°. GRIESH. des muoz begiezen iuwer bluot den sal und disen vrecken OTTE 141. obe du ietze von disem flecken lebendie scheidest BERTH. 555, 34. do lāgen sie ūf dem flecken tōt *ib.* 457, 28. CHR. 10. 375, 12. da stūnden sie alle still auf dem flecken *ib.* 299, 10; *marktflecken* *ib.* 322, 15 *ff.* 11. 798, 7; *andersfarbige stelle, fleck* FREID. TROJ. dar an lie er swarze vleve GEN. D. 59, 34. vleve habe daz lamp deheine EXOD. D. 152, 19. die flecken in den augen des valken MYNS. 30; *entstellender flecken, beschmutzung, makel, macula* DFG. 342°. BARL. Ms. KONR. (daz kein valscher vleve an mir niergen si beliben SILV. 2249). PASS. (wiz sunder allen vlec H. 391, 36). wandels fleck ALEXIUS 107, 219. lasters flecken W. v. Rh. 38, 28. alsus wollet ir bedecken mit uns ūwer alde flecken MOR. 2, 1326. solche stücke, die den ēren flecken machen KSR. 19. reine sunder fleck ELIS. 8682. sō reine daz si flecken nit entsūb *ib.* 1498. edele steine lūter āne fleckē BIT. 10840. āne vleckin der sunde BR. H. *prol.* 55; *gerstenkorn in auge*, ordiolum SUM.; *breit auffallender schlag, breite wunde* TRIST. H. PASS. si sluogen grōze flecken, daz maneger muoste sterben APOLL. 7753; *nicht dickes, tellerförmiges brot*: kipfen unde wize flecken ENENK. p. 302. pfister der wecke und rückin flecken becket ROTENB. r. 67 von wasteln und flecken WP. G. s. 55<sup>b</sup> (15. jh.). ein wastel und zw ū (also fem.?) flecken sollen haben am gewicht virdhalb pfunt und sehs lōt *ib.* — *vgl.* phlāge, placke u. FICK<sup>2</sup> 805.

vlęc-haft *adj.* (III. 338<sup>a</sup>) *flecken habend, befleckt, besudelt.* mit vier dingen wirt die sēle vlechaft VET. b. 30, 18. *vgl.* FRISCH 1, 274°; vlęc-haftic *adj.* *dasselbe.* er macht sich und

den hof vaste flechaftig mit symonie CHR. 9. 586, 3.

vleve *stf.* (III. 334<sup>a</sup>) *flüche, platz.* über die fleck VINTL. 9090. mit der vleve slahen = mit vlachem swerte sl. MAI 212, 28. — zu vlach.

vleve-lich *adj.* *in* übervlechelich.

vlehelinc *stm.* concha haizt ain sneck und ist ze dāutsch als vil gesprochen als ain flächlink oder ain eitlink MGB. 249, 14;

vlehelingen *adv.* mit flacher hand. einem flechlingen übers gehurn schlahen ZIMR. chr. 1. 488, 34.

vlēchte *s.* vlēhede.

vlēcke *s.* vlęc.

vleve *stf.* (III. 338<sup>b</sup>) *eine art zugnetz* AUGSB. r. M. 47, 2. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 786.

vleve *swf.* brett, bole. mit laden, pretern, flecken begunden sie sich decken, daz in kein wāfen schaden mocht BEH. 314, 29. *vgl.* KWB. 98. SCHÖPF 141. STALD. 1, 382.

vlēckēht, vlēkoht *adj.* (III. 338<sup>a</sup>) *fleckicht, gesprenkelt* ENGELH. 4869. dar gie ouch zu bile der vlevechte Cypriō ALBR. 9. 319. fleckochte schāf HB. 166 f. fleckot MGB. 9. 29. 44, 35. 161, 2; *befleckt, beschmutzt* PASS. sie wurden fleckechte von blūte und von sweize HERB. 9553;

vlēckelīn, vlēckel *stm.* *dem.* zu vlęc, vlēcke LEYS. 37, 15. W. v. Rh. 25, 49. MGB. 157, 13. 198, 10. 263, 31;

vlēcken *swv.* (III. 337<sup>b</sup>) *vom fleckē schaffen, fördern* PASS.; *beflecken, -schmutzen, maculare* DFG. 342°. *part.* gevlecket MSH. 3, 50°. GA. 3. 25, 165; *schlagen* PASS. — mit be-, ver-, zer-;

vlēckic *adj.* *fleckicht.* des wart sīn halspere silbervar von sīnen slegen vleckic gar ECKE Z. 120, 5;

vlēckoht, -ot *s.* vlēckēht.

vlęc-lich *adj.* (III. 338<sup>a</sup>) *befleckt* PASS. K. 112, 11.

vlēde *s.* vlēhede.

vledelīn *stm.* *dem.* zu vlade. bac uns vledelin MSH. 3, 307<sup>b</sup>.

vleder *s.* vlader 2.

vlēder *stm.* *fähnlein des banners.* diu banner wart verkēret, der vleder hiene vor im ze tal Ls. 2. 325, 167;

vlēderen, vlēdern *swv.* (III. 338<sup>b</sup>) *flattern* SUCH. den (*schleier*) sach man vledern (: vedern) GERM. H. 2. 95, 62. manig tolde ūf disem schilt fledert MBRG. 37°. dā fledert sie

mit den armen und wönt, sie wêr ein gans  
N. v. E. 14, 10. *vgl.* vladeren, vlittern u.  
DWB. 3, 1746.

vlöder-hame *swm. wol s. v. a.* vëderangel  
GR.W. 6, 313.

vlederîn *adj.* (III. 334<sup>b</sup>) *von* vlader, fraxineus  
DIEF. *n. gl.* 182<sup>a</sup>. HELBL. 1, 494. ein vlederîn  
kopfelin MONE 6, 248. ANZ. 18, 44 (a. 1437).  
fladrin holz *od.* maser, murra Voc. 1482.

vlöderîn *adj.* (III. 334<sup>b</sup>, 43) *gefedert, gekräu-*  
*selt.* hâr vlederîn JÜNGL. 71.

vlöder-mûs *stf.* (II. 277<sup>b</sup>) *fledermaus, vesper-*  
*tilio* DFG. 615<sup>c</sup>. MSH. 2, 213<sup>b</sup>. 384<sup>a</sup>. 3, 88<sup>a</sup>.  
414<sup>a</sup>. HEINZ. 131. 75, 6. KONR. *lied.* 24, 23.  
25, 67. TROJ. 154. LOH. 2842. JÜNGL. 247.  
RENN. 11941. TEICHN. 15. LS. 2. 385, 21.  
KOLM. 62, 11. 20. 77, 39. VINTL. 6211. 15.  
723. 7859. 10148. MGB. 226, 26 *ff.* FASN. 559,  
4. FRONL. 44. BEISP. 156, 15; *motte* MSH. 1,  
19<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1746. WEIG. 12, 470.

vlöder-wisch *stm.* = vëderwisch FASN. 73, 9.  
*feder zum reinigen der schlösser* TUCH. 248,  
14. *vgl.* DWB. 3, 1747.

vlêge *s.* vlêhe.

vlegel *stm.* (III. 338<sup>b</sup>. II. 497<sup>a</sup>) *phlegel* MART.  
130, 71. ALTSW. 93, 29. FASN. 821, 25. GR.W.  
1, 163. 4, 267; *vlegele stf.* MONE *schausp.* 2,  
745 —: *flegel, dreschflegel, tribula* (vlegel,  
pflugel) DFG. 595<sup>a</sup>. mit dem flegel treschen  
BERTH. 90, 13. WH. v. Öst. 51<sup>b</sup>. PASS. K. 668,  
51. der halm der geit des kornes nicht bisz  
in der flegel drischet LCR. 109, 32. mit pfe-  
geln ist si (triuwe) ûz gedroschen ALTSW.  
93, 29. der flegel schal APOLL. 12578 B. die  
vlegel ûf daz strô [werfen REINH. 298, 203.  
den vl. van der erden heben ROTH *denkm.*  
87, 117. 90, 96. eins flegels haupt KOLM. 77,  
14. *bildl.* der untugende pflegel MART. 130,  
71. *obsc.* mit dem flegel treschen FASN. 327,  
20. 701, 30. si sprach: eur fl. der hât ausz  
getroschen KELL. *erz.* 431, 4. — *aus lat.* fla-  
gellum.

vlegel-bant *stm.* tribulaculum (vlegel-, pflegel-  
bant) DIEF. *n. gl.* 370<sup>b</sup>.

vlegelen *swv.* (III. 338<sup>b</sup>) *dreschen* PASS. K.  
180, 29.

vlêgen, flegzen *s.* vlêhen, vlokzen.

vlêhe, vlêge, vlêje, vlê *stf.* (III. 339<sup>a</sup>) *schmei-*  
*chelndes, demütiges, dringendes bitten,*  
*flehen.* vlêhe TRIST. FREID. KRONE (11124.  
288). mit weinender flêhe WH. v. Öst. 79<sup>a</sup>.  
si bat got mit flêhe und ouch mit weine ELIS.  
7344. er lag mit grôzer vlêhe vor der kûne-

gin MOR. 1, 1400. mit flêhe und mit drowe  
DÛR. *chr.* 303. RCSP. 2, 121 (a. 1452). ez en-  
half diu vlêhe noch der ban WARTB. 47, 8.  
si wâren vrô der vlêge, swes er si wolde  
biten OTN. A. 60. mit vlêge KRONE 6764.  
APOLL. 15956 (*var.* flêhe). flêje MSF. 132, 5.  
vlê TRIST. H. FRL. JER. und bin doch immer  
an der flê WALTH. 182, 4. mine vlê soltu ge-  
nêdeclîche sê ALBR. 32, 355. Thêophilum er-  
nerte din muoterliche flê KOLM. 181, 20. mit  
flê biten FASN. 162, 23, 315, 2. 741, 22;

vlêhec, vlêhic *adj.* *demütig bittend, flehend.*  
die flêhigen S.MART. 9, 26. CHR. 9. 1037, 10.  
vlêhec-lich *adj.* = vlêhelic REINFR. B. 14797.  
vlêhede *stf.* = vlêhe. flêhte HPT. *h. lied.* 23,  
19. 105, 15. flêchte MONE z. 9, 275 (a. 1327).  
er sprach mit vlêde (: vède) COD. *pal.* 341, 89<sup>b</sup>.  
vlêhe-lich *adj.* (III. 339<sup>b</sup>) *flehend, flehentlich*  
PANT. 343. ORL. 2130. mit vlêhlichen wor-  
ten FRAENTR. 505, siten ERNST 1796. vlêhe-  
liche rede bieten AMIS L. 1095. mit flêhe-  
licher bete REINFR. B. 9836. mit flêhlicher  
sorgen clage *ib.* 10499. *contr.* vlêlich PASS.  
JER. *germ. stud.* 2, 173. KROL. 4106;

vlêhe-lîche, -en *adv.* (*ib.*) TRIST. MYST. vlêhe-  
lich biten GA. 1. 471, 628. RCSP. 2, 156. er  
bat in flêhlichen REINFR. B. 11510. si riefen  
in flêhlichen an PART. B. 17886. daz sie  
flêhliken lige ir trûtsun an dem fûze MAR.  
162, 36. vlêgliche MYST. 2. 101, 28. *contr.*  
vlêliche KARLM. 72, 35. KREUZF. 7787. W. v.  
Rh. 140, 10. flêlichen *ib.* 227, 18. ZIMR. *chr.*  
3. 218, 31. vlêligen (*var.* vlêhlichen) PF. *üb.*  
11, 619. vleilich JER. 10587.

vlêhen, vlêgen, vlên *swv.* (III. 338<sup>b</sup>) *pflehen*  
TEICHN. A. 34<sup>a</sup> —: *schmeichelnd, demütig,*  
*dringlich bitten, anflehen, abs.* NIB. PARZ.  
TRIST. sô ich vlêgen wolte und triuten als  
ich solte BÜCHL. 2, 531. er vlêhete sêre unde  
bat LIVL. M. 5771. 6360, *mit dat. d. p.* KCHR.  
(D. 426, 7. 427, 3). GLAUB. WOLFR. ALPH.  
FREID. Iw. 3315 *var.* er vlêhet Neptûne mit  
maneger bete sûne ALBR. 24, 186. he sal dem  
heiligen geiste vlên W. v. N. 37, 17, *u. gen.*  
*d. s.* im sont alle zungen lobes flêhen REINFR.  
B. 2307; *tr. mit acc. d. p., zieml. allgem.*  
(ir beginnet mich vlêhen mit aller slahte  
êren EXOD. D. 151, 36. vil dicke flêgete si  
minen trehtin KCHR. D. 522, 14. sit daz ich  
durch din êre dich vlêgen began BÜCHL. 1,  
905. er vlêgete got vil sêre ER. 8638. OTN.  
A. 431. 33. wande er got nû vur uns vlêt  
PASS. 265, 79), *die sache wird ausgedrückt*

durch einen untergeord. s. RUL. GUDR. WIG., durch den gen. EXOD. D. 120, 31. 149, 9. MAR. 158, 27. NEIDH. 24, 34. OTN. A. 41, od. mit umbe PARZ. MART. ALBR. 24, 274. — mit er-, ge-. *gt.* thlaihan *liebkosen, trösten* s. DWB. 3, 1749;

vlêhen *stn.* (III, 339<sup>a</sup>) GREG. PARZ. TRIST. Ms. flêhen, flêhnen s. vlêhenen.

vlêhen-lich *adj.* = vlêhlich. flêhentlich LESEB. 602, 28. flênlich GLAR. 38.

vlehsler *stm.* flachsverkäufer WP. G. 134;

vlehsîn *adj.* (III, 335<sup>a</sup>) von flachs, lineus DFG. 331<sup>a</sup>, flachsîn Voc. 1482. flechsein tûch NP. 129. flassen, flessen DFG. FDGR. 2. 320, 11.

vlêhte s. vlêhede.

vlehte *stswf.* (III, 342<sup>a</sup>) flechte, flechtwerk, haarflechte, crates, plecta, plectula, trica DFG. 155<sup>b</sup>. 441<sup>a</sup>. 442<sup>a</sup>. 595<sup>b</sup>. die flechten der wurzel MBRG. 1<sup>a</sup>. mit den flechten irs hârs FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. NETZ 12193. — *gt.* flahta;

vlêhten *stv.* I, 2 (III, 341<sup>a</sup>) drehen, flechten, verflechten, ineinander flechten (bes. vom kampfgevirre), verbinden, tr. IW. PARZ. WG. (die keten vl. 6554. 785). KRONE, Ms. (ein seil H. 2, 248<sup>a</sup>, einen stranc vl. *ib.* 19<sup>a</sup>). sin bart was ime gevlohten RUL. 13, 26. sin hâr daz wart gevlohten TROJ. 14946. minne vlihtet arm und bein LIEHT. 583, 2. der vogele schal hœrt man vil wünneclich ir noten flechten KOLM. 182, 8. vl. in HEINZ. ir flehtent unde strickent alle witze in einen knopf TROJ. 10386, ûf: einen ûp den zûn vl. W. v. N. 36, 17, under: hie wart under ein schar und schar gevlohten TURN. B. 1007. ir zweiger muot was under ein gevlohten und geweben TROJ. 6477, ze LOH. (3756). — *refl.* ein weter kreftelich sich vlacht, zog sich zusammen ALBR. 26, 10. gevlohten was der plân PARZ. 380, 2. gevlohten heten sich die schar ORL. 1228. dô sich die rotte flâhten TURN. B. 783. swenn er sich in den poinder vlahht MSH. 2, 19<sup>a</sup>. er vlihtet sich dar ein mit gar vil wurzeln MGB. 321, 27. maneger hande leit sich vlihtet umbe min muomen j. TIT. 1817. dâ alle sich dâ vlâhten under die von Spânje *ib.* 1989. der strit sich het gevlohten under ein ander LOH. 4916. si vlâhten sich beid under ein als ez gezam der minne TROJ. 9144. sich drunder v. *ib.* 6292. sich vl. zuo, ze TRIST. GSM. KRONE. fliht dich zuo in beiden, mische dich unter sie APOLL. 1889. — mit be-, durch-, en-, ge-, ambe-, under-. *gt.* flaihtan (zu folgern aus

flahta), *ahd.* flêhtan zu *gr.* πλέκω, *lat.* plecto FICK<sup>2</sup> 805. CURT.<sup>3</sup> 156. DWB. 3, 1739;

vlêhten *stn.* flechte, hautkrankheit SCHM. Fr. 1, 785. MONE 7, 608;

vlêhtener *stm.* korbflechter ANZ. 3, 274;

vlêhter *stm.* in zoumvlêhter;

vlêhterinne *stf.* in hârvlêhterinne.

vlêhtic-lîche *adv.* (III, 339<sup>a</sup>, 27) flehentlich GRIESH. 1, 142.

vlêhtunge *stf.* in gevlehtunge.

vlêht-wîde *swf.* er sal bantwîden und flecht-wîden ûf den wîsen an gelegenen orten setzen MICH. M. hof 43.

vlêhunge *stf.* = vlêhe BR. H. 60, 3. 68, 7.

fleidigant? *stm.* ein gewandstoff. die edlen all kleid man in einen fleidigant (: hant) LOR. 25, 5.

vleidme s. vliedeme.

fleier *stm.* mit pfifern, vidlern, fleiern (: Beiern) MSH. 3, 202<sup>b</sup>. s. flîhe.

fleigerlîn *stn.* lunnula DFG. 339<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 789.

vlei-lich s. vlêheliche.

vlein s. vlihen.

vleisch, fleisch *stn.* (III, 339<sup>b</sup>) vleis, fleis BR. O. S<sup>b</sup>. MYST. 1. 64, 26. GRIESH. *denkm.* 34. MD. *ged.* 1, 177. 905. ALBR. 35, 37 u. *anm.* GERM. 3. 401, 14. vlêsch, flêsch HPT. *arzb.* 29. CHR. 5. 72, 9. 130, 4. 147. 23 etc. — : fleisch des tierischen od. menschlichen kôrpers, *allgem.* (sin vl. sult ir ezzen gebrâten EXOD. D. 152, 34. ze vleisch wart diu erde GEN. D. 8, 2. 10, 14. S2, 22. rôez fl. ezzen j. TIT. 4097. fûl fl. sol man werfen für diu swîn ERACL. 4018. rôtez fl. MGB. 209, 23. daz tût oder wild fl. anz den wunden *ib.* 283, 31. òn fl. sein, nur fastenspeisen cssen N. v. E. 26, 16. *obsc.* rûklingen im prett spiln und das fl. zwischen den painen helfen ausz wegen ZIMR. *chr.* 1. 274, 17); stûck fleisches: driu vleisch und drei wek dem chuehniurar GEIS. 420; vleisch od. vleisch unde bein, vl. unde bluot, der menschl. leib: sin v. ist tût und niht begraben MSH. 3, 55<sup>a</sup>. ê dan sin edele v. erstarp *ib.* 65<sup>b</sup>. sin v. ist worden erde *ib.* 66<sup>b</sup>. unreinez v., sûnder *ib.* 40<sup>a</sup>. der stâl schirmte dem vleische RUL. 171, 19. in was daz v. beslozzen gar mit stabel, daz in niht enwar KARL 5585. daz ich genæse au mime fleische fûl ENGELH. 6005. ezzen nâch des vleisches art, menschlich PASS. 103, 73. ob si ir v. zuo einander habent gemischet DSP. 1, 50. SWSF. 48, 4. 345, 4. ich peut mein

fl. den mannen feil FASN. 746, 17. einem sîn fl. folgen lâzen, *ihn hinrichten* FRANKF. *brgmstb. a.* 1438 *vig. V. ante pentec.* ein man ist als ein ander beide fleisc unde bein L.ALEX. 6931. mîn vl. und mîn gebein werde zû eime steine HERB. 11371. daz er des stiches niht gewart an vleische noch an beine wart TROJ. 10770. der künic ein tochter liez sô glanz und alsô reine, von vleische noch von beine nie schœner bilde wart bekant *ib.* 12962, *vgl.* 19733. PART. B. 1540. 8526. SWANR. 276. STAUF. 211 *u. anm.* ich bin v. unde blût, *ein mensch* PASS. 193, 85. wir sîn ein fl. und ein blût, *von gleicher abstammung* EN. 182, 10; *büchl.* fleisch unz an daz bein, *fleisch ohne bein: mangellos, untadelhaft* WINSB. 52, 8; fleisch *im gegens. zum geist, das leibliche, sinnliche* GLAUB. PASS. (vleisches leben H. 160, 66). fleisch unde geist DAN. 5439. von des fleiskes glusten HIMLR. 361. ob sîn v. suochet diner sêl verlust Ls. 3. 34, 381. 43, 690; *fleisch des obstes: sie (dattel) hât gar ain süezes flaisch* MGB. 337, 24. — *vgl.* DWB. 3, 1752. FICK<sup>2</sup> 803.

fleischacker, fleischäfti s. vleischhacker, -hafte.

fleischarre s. vleischscharne.

vleisch-banc *stf.* (I. 83<sup>b</sup>) *fleischhalle, schlachthaus, carnificina, macellum* DFG. 102<sup>b</sup>. 341<sup>a</sup>. URST. 107, 61. BERTH. 412, 6. TEICHN. C. 139<sup>b</sup>. BEH. 44, 25. MERAN. 5. 16. GENGL. 416 *a.* 1328. GAUPP 1, 69. GR.W. 4, 768. NP. 200. 224 *ff.* TUCH. 142, 3. 5. 177, 8 *ff.* CHR. 10. 139, 9. 140, 11 *etc.* ERF. *fzo.* 309. der fl. MONE z. 8, 126 *f.* gotes v. was dîn nam FRL. *kl.* 18, 7.

vleisch-besêhe *swm.* = vleischgeschouwer MONE z. 15, 144. *vgl.* vleischgeschouwe.

vleisch-bihel, -bîl *stn.* macera (fleischpeihel, -biel, -beil) DFG. 341<sup>a</sup>. fleischpeihel INV. 1504.

vleisch-brôt *stn.* artocreas DIEF. *n. gl.* 36<sup>a</sup>.

vleisch-brücke *swf.* *fleischbankbrücke in Nürnberg* TUCH. 135, 30. 136, 6 *etc.* CHR. 11. 515, 12.

vleischheit s. vleischheit.

vleischêl *stn.* = vleischer MÜNCH. r. 7, 26.

vleische-lich s. vleischlich.

vleischelîn, vleischel *stn.* dem. zu vleisch, *stückchen fleisch* SCHRET. 215. MGB. 16, 34; das fleischlîn (*mädchen*) ist ietz dîn eigen FASN. 880, 29;

vleischen, vleisen *swv.* (III. 340<sup>b</sup>) *tr. mit vleisch versehen, überziehen.* sîn hende wâren

von natûre gefleischet recht GERM. H. 8. 245, 240; *fleischen, zerfleischen, verwunden* LANZ. er wart gefleischet an sîme liechten bilde sô vaste, daz er alle vart muoste an ime mâsen hân PART. B. 20036; *das fleisch von der haut abschaben: die velle vl.* MONE z. 16, 337; *schleppen, schleifen* SCHM. *Fr.* 1, 798. einen flaisen und radprechen CHR. 1. 54, 21. — *refl. sich mit fleisch versehen, schlachten: obe sich imant úszwendig der stat fleischen wurde* FRANKF. *brgmstb. a.* 1441 *vig. III. p. Mich.;* sich in menschen vleisch v., *mensch werden* MSH. 2, 368<sup>b</sup>. — *mit ge-;*

vleischer *stm.* (*ib.*) *fleischer, metzger, carnifex, lanista* DFG. 102<sup>b</sup>. 317<sup>a</sup>; *henker* DIEM. *beitr.* 1. 123, 2. 125, 11.

vleisch-gabel *stf.* HANS 5108.

vleisch-gadem *stn.* carnarium DFG. 402<sup>b</sup>. *obsc. für vulva* FASN. 165, 17. 245, 7. 709, 21. 718, 27. 750, 10. 854, 29.

vleisch-gazze *swf.* *fleischbankgasse* FASN. 625, 27.

vleisch-gêlt *stn.* dem grâven wegen wasser und waid das flaischgeld und ein waid- und fasnachthuen libern GR.W. 1, 646.

vleisch-gelte *swf.* *kleine fleischbütte* FASN. 1246.

vleisch-geschouwe *swm.* *amtlicher fleischbeschauer* FELDK. r. 50. *vgl.* vleischbesêhe;

vleisch-geschouwer *stn.* *dasselbe* AUGSB. r. M. 262, 35.

vleisch-hacken *swv.* es sol kain lediger gesell fleischhacken hie KALT. 108, 17;

vleisch-hacker, fleischacker *stm.* (I. 607<sup>b</sup>) *carnifex* DFG. 102<sup>b</sup>, *lanio n. gl.* 227<sup>b</sup>, *lanista* Voc. 1482. ENENK. p. 302. RING 45<sup>a</sup>, 15 BRÜNN. r. 366, 109. NP. 198. TUCH. 160, 1. 199, 30. 34. CHR. 11. 808, 8. GR.W. 6, 165. KALT. 108, 17 *ff.* fleischhecker JEN. *st.* 68. *vgl.* vleischheckel, -houwer; *henker* DWB. 3, 1759 *a.* 1483;

vleisch-hackerîn *stf.* FASN. 1454. NP. 226.

vleischhacker-knêht *stn.* NP. 241. CHR. 10. 347, 22.

vleischhacker-tanz *stn.* CHR. 11. 660, 17.

vleisch-hafte *stf.* (III. 340<sup>a</sup>) *fleischlichkeit, sterblich-körperliche natur.* fleischäfti PHYS. *diut.* 3, 23;

vleisch-haften *swv.* (*ib.*) gefleiskaftet werden, *mensch werden* PHYS. *diut.* 3, 23.

vleisch-heckel *stm.* (I. 607<sup>b</sup>) *s. v. a.* vleischhacker Voc. 1482. MERAN. 5. AUGSB. r. M. 8, 3. 198, 17. CHR. 4. 40, 6. 45, 6. 159, 19.



flêschheckel *ib.* 5. 14, 20. 23. MW. 244, 34 (*a.* 1312);  
 vleisch-hecker *s.* vleischhacker.  
 vleisch-heit *stf.* vleischeit, *fleischlichkeit* W. *v.* N. 64, 11.  
 vleisch-houwer, fleischouwer *stm.* carnifex, lanio, lanista, macellarius DFG. 102<sup>b</sup>. 317<sup>b</sup>. 341<sup>a</sup>. KOL. 92, 55. SCHB. 280, 6. GERM. 18, 274. FICHARD 1, 179. 93. 95 (*a.* 1382). FREIBERG. 275 *f.* MÜHLH. *rgs.* 77. 101. ERF. *rvg.* 44.  
 vleisch-hunt *stm.* metzgerhund BEH. 31, 21.  
 vleisch-hûs *stn.* (I. 739<sup>b</sup>) carnarium, carnificina, lardarium, macellum DFG. 102<sup>b</sup>. 319<sup>a</sup>. 341<sup>a</sup>. NP. 177. 225. TUCH. 47, 30. 74, 25. 199, 32. 200, 1. 4. 17. CHR. 10. 144, 18. 149, 7. 163, 6. 169, 9 *etc.*  
 vleischic *adj.* (III. 340<sup>b</sup>) *fleischig, fett, pinguis* DFG. 435<sup>b</sup>. FDGR. 1. 190, 39. MGB. 150, 16;  
 vleischîn *adj.* (*ib.*) *von fleisch, carneus* Voc. 1482. PASS. K. 46, 58. *hörn. Siegr.* 178.  
 vleisch-kezzel *stm.* MONE z. 16, 328.  
 vleisch-knêht *stm.* *fleischerknecht* CHR. 11. 590, 24.  
 vleisch-kouf *stm.* *kauf u. verkauf des fleisches, fleischpreis* WP. 13. NP. 223. 27. FRANKH. *st.* 479.  
 vleisch-kuofe *swf.* INV. 1504.  
 vleisch-lich *adj.* (III. 340<sup>a</sup>) *fleischlich, leiblich, sterblich-körperlich, sinnlich, carnalis* DFG. 102<sup>b</sup>. DIEM. BARL. MAI, ANEG. GRIESH. PASS. (der erden gût ist vleischelich H. 252, 34. mîn sêle wil varn ûze vleischelicher swêre 322, 29. an der fleischelichen gesicht 349, 39). vleischlich ouge KCHR. D. 277, 9. RUL. 139, 29. BERTH. 413, 1. 3. KROL. 1846, gebeine RENN. 2488. dîne vleischliche hant godes sun in den windelen bewant MARLD. han. 38, 19. si versmênt die vleischliche man *ib.* 63, 19. si lobent die sterki der abgötter und predigent einen fleischlichen kûng HB. M. 559. mûnch und ander gaistleich flaischleich lût, die pfrüent nement ân fruhtpæreu werk MGB. 197, 22. fleischleiche crankheit FRONL. 36. ân alliu dinc diu v. sint BPH. 252. angeborn noch fl. MLN. 847. vl. vater WACK. *pr.* 55, 170, bruoder W. *v.* Rh. 130, 50. VET. b. 73, 16. dâ mit der geist ic widerstreit vleischlicher gir MSH. 2, 183<sup>b</sup>. si widerstûnden den fleischlichen lusten GLAUB. 2998. vl. gelust RENN. 13774. MGB. 44, 15. 132, 13. ELIS. 1488. 660, minne LIT. 233, 22. RENN. 11793, liebe PF. *üb.* 164, 8. 29;

vleisch-lîche, -en *adv.* sin brûdir, der im was vleischlich geborn JER. 9781. swer fleischleich sein leben zert ZING. *findl.* 2. 32, 50. einen vleischlichen klagen KCHR. W. 15687. die im vleischlichen oder swâgerlichen gesippe sint SWSF. 334, 7.  
 vleisch-lîche *s.* vlezliche.  
 vleisch-lîcheit *stf.* (III. 340<sup>b</sup>) *fleischlich-, sinnlichkeit* MYST. 1. 131, 27.  
 vleisch-made *swm.* tarmus DFG. 574<sup>a</sup>. MGB. 309, 23. *vgl.* vleischwurm.  
 vleisch-mâl *stn.* *fleischspeise* MONE z. 16, 268.  
 vleisch-man *stm.* *fleischer, carnifex* DIF. n. gl. 76<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 1, 798. MOR. 1, 3787. TEICHN. C. 5<sup>b</sup>. NP. 201. GR.W. 6, 185.  
 vleisch-manger, -menger *stm.* (II. 60<sup>b</sup>) carnifex DFG. 102<sup>b</sup>, lanio n. gl. 227<sup>b</sup>. AUGSB. r. M. 22, 2. 58, 1. 198, 26.  
 vleisch-meister *stm.* metzgermeister CHR. 11. 816, 36.  
 vleisch-metzige *stf.* *schlachthaus.* do ward die flaischmetzg gepûwen CHR. 4. 94, 1.  
 vleisch-mezzer *stn.* macera Voc. 1482.  
 fleischouwer *s.* vleischhouwer.  
 vleisch-pfund *stn.* ein vleischpfund wolle MONE z. 9, 159. *vgl.* wêberpfund.  
 vleisch-schal *stf.* = schalbanc MONE z. S. 304 13, 339 (*a.* 1453).  
 vleisch-scharne, -scharre *s. v. a.* scharne, macellum DFG. 341<sup>a</sup>. bi den nûwen fleischarren BÖHM. 478. 92 (*a.* 1324. 27). fleischure WALLR. 21 a. 1104.  
 vleisch-schetze *swm.* *fleischtaxierer* FELDK. r. 50;  
 vleisch-schetzen *stn.* S.GALL. *chr.* 14;  
 vleisch-schetzer *stm.* S.GALL. *stb.* 4, 26. ARNST. r. 68, 110 *ff.*  
 vleisch-schûzzel *stf.* (II<sup>2</sup>. 232<sup>a</sup>) *rechenb. a.* 1429;  
 vleisch-schûzzelîn *stn.* ein zinnen fleischschusselin RCSP. 2, 249 (*a.* 1465).  
 vleisch-slahter, -slechter *stm.* (II<sup>2</sup>. 391<sup>b</sup>) *fleischer, metzger* BERTH. 285, 16. RENN. 4448. WP. 70. ROTENB. r. 35. 41. MB. 39, 121 (*a.* 1319).  
 vleisch-sulze *stf.* (II<sup>2</sup>. 726<sup>a</sup>) salmentum SUM.  
 vleisch-swinden *stn.* *schwindsucht* MGB. 343<sup>a</sup>. 26.  
 vleisch-tac *stm.* *tag, an welchem fleisch gegessen wird, gegens. zu vastetac* BUCH v. g. sp. 19. 25. MONE z. 1, 148. KALT. 53. 42.  
 vleisch-tisch *stm.* (III. 39<sup>a</sup>) *fleischtisch, -bank.* daz ich verkauft hân meins rechten aigens

zwên vleischtisch ULA. 159 a. 1324. drei v. als lehn USCH. 367 a. 1396. ein fleischacker, der ain fleischtisch hie hât KALTB. 108, 17. vgl. SCHM. Fr. 1, 798.

vleisch-troc *stm.* pei den flaischtrögen (*var.* peim flaischhaus) CHR. 10. 239, 6.

vleisch-underkoufer *stm.* WP. 73.

vleischunge *stf.* zerfleischung. fl. Christi MASSM. formeln p. 101. vgl. vervleischung.

vleisch-veize *stf.* (III. 293<sup>a</sup>) adeps Voc. o. 1, 223.

vleisch-wâge *stf.* INV. 1504.

vleisch-wêrc *stn.* (III. 590<sup>a</sup>) fleischerhandwerk SCHM. Fr. 2, 984. FREIBERG. 275. NP. 227. ANZ. 3, 303;

vleisch-wërker *stm.* fleischer CP. 218.

vleisch-wurm *stn.* (III. 827<sup>a</sup>) tarmus Voc. o. 39, 53. vgl. fleischmade.

vleisen *s.* vleischen; = verliesen FROMM. 3, 55<sup>b</sup>.

fleit *s.* floite.

fleitern *s.* vliedeme.

vleiz *prät.* *s.* vlizen.

flêje *s.* vlêhe.

vlê-lich, -ligen *s.* vlêhelich, -liche.

fleminc *s.* flaminc.

vlemmen *swv.* in ervlemmen.

Flemminc *s.* Vlamminc.

vlên, vlênlich *s.* vlêhen, vlêhenlich.

flennen-bühel *stm.* unser wingarte, der dâ liget in Wirzeburger mark an dem flennen-bühel MB. 41, 128 (a. 1345).

flenner *stm.* plorator DIEF. n. gl. 295<sup>b</sup>.

vlenselîn, vlensel *stn.* (III. 336<sup>b</sup>) dem. zu vlans RENN. 12447. PARZ. 113, 7;

vlenseln *swv.* streicheln? ein weiblein, der die prôn (*augenbrauen*) sein geflenselt FASN. 265, 4. vgl. vlansen u. DWB. 3, 1769.

vlenzen *swv.* zieren, verherrlichen? das wirt ir lob geflenzet, mit worten schön durchglenzet GERM. 5, 215. vgl. SCHM. Fr. 1, 794.

vlerre *s.* vlarre;

vlerre? *stn.* chumpt der vogel in das flerr (*auch* in das lerr: geplerr), er wirt villeicht gefangen SCHM. Fr. 1, 794;

vlerren *swv.* ausbreiten, spreizen. die (*winde*) pliesen alsô swinde, daz sich die pöume zerrten und ir este flerrten APOLL. 6515. — mit zer-.

vlêsch *s.* vleisch.

vlesche *s.* vlasche;

vleschelîn, vleschel *stn.* dem. zu vlasche. ein fläschlin, in dem gift beschlossen was BEISP. 74, 15. das fläschelein, flaschelein füllen

FASN. 501, 22. 29. aus dem fleschlein schlauchchen *ib.* 111, 23. ich setz im das fleschlein an den munt *ib.* 579, 1. des prunnen heten sie geholt und ir fleschel gevolt APOLL. 7069. ain triakers fläschel MGB. 248, 14. nembt das fläschl und trinket alle FASN. 432, 27. ich trank kalten wein ausz ainer fläschel *ib.* 472, 16.

vlê-seil? *stn.* einen leib brôts in ein vlêseil vorhenken GR.W. 6, 755.

flessen *s.* vlehsin.

flêt *s.* vloite.

vlêt *stn.* (III. 340<sup>b</sup>) fließendes wasser FRL. ml. 32, 2. — *nd.*, *s.* vliez.

vlêtach *stm.* = vêtach SCHM. Fr. 1, 799 (a. 1478). vgl. flittich, flottichen.

vlête, vlêteme *s.* vliedeme.

flêtig *s.* vlätetec.

vletsche *s.* vlatsche;

vletschen *swv.* die zähne weisen, fletschen. Ruodolf dâ begunde in zorne vletschen (: gettschen) MSH. 2, 286<sup>a</sup>. vgl. GR. 1, 421. DWB. 3, 1770.

flëttern *s.* vlittern.

vletze, vletz *stn.* (III. 340<sup>b</sup>) geebnetter boden: tenne, hausflur, vorhalle, stubenboden, lagerstatt NIB. GLAUB. NEIDH. (45, 20). LIEHT. RENN. (*lies* 22297. wie doch sin fletze si gar smal 19045). KINDH. URST. PASS. ELIS. (111. 530). auf dem fletz GEST. R. 109. he teilte alle vletze der hovereitîn glîche SCHB. 239, 25. kein frouwe sol er drüten zu bette noch zu fletzen (: setzen) ERLGES. 1978 u. *ann.* die wort setzen an gevellichen vletzen GERM. 1. 195, 1434. fletz, accubitus (locus, ubi cibos ad sumendum accubamus) DFG. 8<sup>b</sup>. noch flazzi noch betti BIHTEB. 100. pfliez BIRL. 93<sup>b</sup>; ebenes flussufer PASS. JER. — *ahd.* flazzi, flezzi, vgl. DWB. 3, 1771. FICK<sup>2</sup> 804;

vletzelîn *stn.* ein fletzelein mit penken TUCH. 300, 15;

vletzen *swv.* ebenen, ausbreiten. du bist breit gevletzet an dem bûch GA. 3. 24, 108, 124. zwischen die bain ain rauche fud fletzen CGM. 379, 87<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 800.

vletze-wît *adj.* weit, breit wie ein vletze. der sluoc dô gar fletzewite scharten NEIDH. 172, 136.

vletz-knêht *stm.* (I. 852<sup>b</sup>) suffleta, suppeta DFG. 565<sup>a</sup>. 568<sup>a</sup>.

vletz-stein *stm.* petra DFG. 432<sup>a</sup>.

vleuge *s.* vliege.

fleute *s.* vloite.

flezze *s.* vlasche.

vlicken *swv.* (III. 338<sup>a</sup>) *einen vlęc ansetzen, flicken, ausbessern, abs.* TUCH. 88, 26. 104, 15. an den claidern fl. FASN. 299, 3, *tr.* RENN. 20143. einen kessel, korp *etc.* flicken FASN. 372, 29. 375, 11. 617, 6. die hosen nicht mit newen gewande fl. BU. 228, 3 (*a.* 1361). den pach mit steinen fl. TUCH. 230, 16. 231, 23. *obsc.* die meit fl. FASN. 375, 17, *abs. ib.* 789, 17. — *mit in, under-, ver-*;

vlicken *stn.* MSH. 3, 16<sup>a</sup>. TUCH. 104, 14;

vlicker *stn.* *in* zuovlicker.

vlick-wërc *stn.* FASN. 793, 10.

vlie *stf.* (III. 341<sup>a</sup>) *ordnung, art u. weise.* sprechin in vlëndir vlie (: Marie) JER. 23308. — *ein nd. wort, s.* vlien;

fliechen *s.* vlien.

vliedel *stn.* = vliedeme SCHM. *Fr.* 1, 788 (*a.* 1477). DIEF. *n. gl.* 177<sup>a</sup>.

fliedem *s.* fiet.

vliedeme, vlieme *swfm.* (III. 341<sup>a</sup>) *aderlass-eisen, fiiete, phlebotamum* (fliedeme, fliedem, fietine, fliedin, fieteme, phliet, fiet, fit, fleitem, vlêteme, flête, vlieme, vlim, phlier) DFG. 239<sup>b</sup>, *n. gl.* 177<sup>a</sup>. flieden MYNS. 52. 61. er zerbicket im sîn houbet mit einer vliemen (flieten *Goth. hs.*) gar AMIS *L.* 2345. — *aus lat. phlebotamum.*

vliege *swstf.* (III. 343<sup>b</sup>) *fiuga* GRIESH. 1, 45 *f.* fleuge TEICHN. 74<sup>a</sup>, fleug RING 54<sup>b</sup>, 37 —: *fliege, musca* (fliege, flige, fleuge, fleug) DFG. 372<sup>a</sup>, *n. gl.* 259<sup>b</sup>. DIEM. FREID. STRICK. 13, 15—63. MGB. 304, 17 *ff.* wie möhte ein fliege deheinen rât gegeben dur ein glas? WARTB. 162, 11. er verriet ein fliege in eime glase *ib.* 160, 11. als ein vliege umbe ein rat wënet loufen ir phat ALBR. *s.* CXCV. ein her fliegen mac niht gescaden zwein wënigen wespen L.ALEX. 3199. ich wache und wer mich wol den vlieden MSH. 3, 36<sup>b</sup>. ich wil in der fliegen weren NARR. 1, 8. fliegen vöhen *ib.* 77, 21. hundes vlieden GEN. *D.* 139, 6. 10. 14;

vlieden *stv.* III. (III. 342<sup>b</sup>) *prät.* vlouc (vlôc, vlôg KCHR. 16868. HADAM. MGB. *u. md. denkm.*); *perf. mit wesen u. haben* —: *fliegen, gleichsam fliegen, allgem.* (allez daz lebentich was, ez vlûge, gienge ode chras GEN. *D.* 11, 4. er tuot uns vliedendez und vliedendez undertân MSH. 1, 299<sup>b</sup>. ich wil dich lernen fl. MOR. 1, 2844. der wint fleugt MGB. 40, 8. 74, 32. er vlôg auz sein strâz *ib.* 187, 14. wenn der track geflogen hât *ib.* 268, 31. dâ sach man v. manich sper LIVL. *M.*

10005. bi snellen orsen v. sach man dâ ritterlichiu bein TURN. *B.* 750. ez flugen wit deu mære APOLL. 17191. ir ros wurden dar gezogen, dâ wart gerant und geflogen *ib.* 3027. jâ flouch des bâbes pan allenthalben in die cristenhait KCHR. *D.* 516, 32. swâ wort sint niht gewegen und vlieden in den wint RENN. 4052. daz kom von manegem blicke, den im deu schœne dicke in sîn ougen fl. liez APOLL. 1797. ob ir castel flouc ein van WIG. 271, 6. mir ist als ich vliedende var ob al der werlde MSH. 1, 320<sup>a</sup>. des vlouc sîn lop über velt HPT. 6. 497, 31. vliuc ûf disen dorn RENN. 90. ûz dem helme flouc daz bluot j. TIT. 917. valsch von in flouget MSH. 3, 80<sup>a</sup>. he quam mit eime sprunge vur den koninc gevlogen KARLM. 246, 65. si flugen ûf den rossen ze einander TROJ. 12229); *für vlieden* LIVL. *M.* 3336. 9085. 270. APOLL. *S.* 30, 3. LESEB. 966, 7. — *mit an* (*tr.* GEN. *D.* 113, 27), ûf, umbe, ûz, vor, vur, be-, ent-, er-, ge-, über-, ver-. *vgl.* DWB. 3, 1780. FICK<sup>2</sup> 804;

vlieden *stn.* (III. 343<sup>b</sup>) PARZ. 174, 2. PART. *B.* 13575. REINFR. *B.* 885. ALTSW. 209, 23.

vlieden-dach *stn.* wær ein mez eins pfundes wert, umb ein vliedendach würd' er verkrûmet MSH. 3, 220<sup>a</sup>.

vliedende *part. adj. s.* *unter* vlieden.

vlieden-mist *stn.*, -nëst *stn.* muscatorium DFG. 373<sup>a</sup>.

vlieden-wedel *stn.* muscarium DFG. 372<sup>a</sup>. FASN. 1215.

vlieden-zeichen *stn.* von der fliegenzeichen wegen, als die kistenherren anbrächt hânt, râtslagen FRANKF. *brgmstb. a.* 1458 *vig. III. p. lat.*

vliediger *stn.* *in* vorvliediger;

vliedigerinne *stf.* *in* vesper-, vorvliedigerinne.

vliehe-burc *stf.* *s. v. a.* bërcvrit KIRCHB. 670, 28.

vliehe-hûs *stn.* *dasselbe.* vlihus JER. *s.* 173<sup>b</sup>.

vlieden *stv.* III. (III. 345<sup>b</sup>) *fliehen* MART. vliuwen (: riuwen) FRL. 269, 16; *md.* vlihen, *contr.* vlien (*auch* ER.<sup>2</sup> 4248. LANZ. 1939), vlein *W. v. N.* 4, 3. FROMM. 3, 55<sup>b</sup>; *prät.* vlôch (vlouch LIVL. *M.* 11980. vlô PASS. 7, 20. ALBR. 29, 205), *pl.* vluhen (vlohen LIVL. *M.* 1542. 3015. 5157 *u. ö. neben* vluhen); *perf. mit haben; imper.* vliuch (*md.* vlûch ELIS. 9225. MARLG. 261, 10. APOLL. *S.* 31, 13, vlû PASS. 196, 26), *sw.* vliehe (: schiehe) MSH. 1, 151<sup>a</sup> —: *abs. fliehen, sich flüchten, allgem.* (*si ne wolden* vl. EXOD. *D.* 138, 37. dô man

die zagen vlihen sach LIVL. *M.* 4922. man sach v. unde jagen *ib.* 7631. *vgl.* HPT. 13, 175, zu WOLFD. *D.* IX, 15. der fluhet ê man in jage, des herze ist gar ân ellen ULR. *Wh.* 144<sup>d</sup>. diu vor geflohen hâten, diu sluogen wider genôte LAUR.<sup>2</sup> 1505. dan vl. LIVL. *M.* 5639, von dan *ib.* 9063, von dannen v. APOLL. *S.* 115, 27. weg fl. *ib.* 30, 4. ab wege vl. HELBL. 15, 386. MGB. 141, 1. an einen vl., zu einem zuflucht nehmen MARLG. 2, 28. gegen der burc man v. sach LIVL. *M.* 11046. ouz dem house er vlôch GEN. *D.* 78, 33. si fluhen auz den landen MGB. 112, 9. flien von APOLL. *S.* 95, 16. 124, 3. zuo mangerlei dingen fl. MGB. 227, 24. mit *dat. d. p.* einem vür die vüeze vl. WARTB. 59, 10; mit *local. acc.* fliehen über DIEM. WWH.; *tr.* fliehen vor, sich flüchten, entfernen von HARTM. PARZ. BARL. WIG. BON. sin lant vlien ALBR. 24, 262. sie vlô alle man *ib.* 29, 205. die lûde, die ubermâze fl. ELIS. 2757. 892. Kolkâne tet der schuz wê, dô wolde er in geflohen hân APOLL. 5481. er fleucht in als ainen tœtleichen veint MGB. 143, 14. dô si Herôdem vlôch von Judêâ in Egyptum *ib.* 187, 23. — mit ûz, vor, be-, ent-, ge-. *vgl.* DWB. 3, 1789. FICK<sup>2</sup> 770;

vlihen *stn.* LIVL. *M.* 1545. 5634. 6636;

vlieher *stm.* (III. 346<sup>a</sup>) *der fliehende, flüchtling.* swaz si der flieher funden, ir deheiner der genas WOLFD. *A.* 344. ein fl. bist du vor gesîn RING 8<sup>b</sup>, 44. do gesach man nie kein fl. *ib.* 40<sup>d</sup>, 15. ANZ. 17, 114. *md.* vliher, vlier PASS. JER.

vlieme *s.* vliedeme.

vlien *s.* vliehen.

vlien, vlihen *swv.* (III. 341<sup>a</sup>) *md. nd. für hd.* vlâjen: putzen, schmücken, in ordnung legen, einrichten JER. fliechen, polire DIEF. *n. gl.* 297<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1711.

vlies *stn.* (*ib.*) *vlies*, vellus (vlus, flus, vlües, flues) DFG. 609<sup>b</sup>, *n. gl.* 378<sup>a</sup>. ir vlius daz truoc den himeltou beslozzen MSH. 3, 55<sup>b</sup>. vlus ALBR. 489<sup>b</sup>. — *aus lat.* vellus.

vliesen *s.* verliesen.

fliet, flit *stn.* (III. 341<sup>a</sup>) dragantum, resina SUM. fliet, gummi DIUT. 2, 275<sup>a</sup>, fliedem DFG. 271<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1797.

fliet, fliete, flieteme, flietine *s.* vliedeme.

vliez *s.* vliiz.

vliez *stmn.* (III. 349<sup>a</sup>) *md.* vliiz: fluss, strömung, eig. u. bildl. EN. PASS. JER. PARZ. 129, 10 *var.* durch dorst ein grôzer wolf zu einem

flize quam, tif in dem grunde sach er trinken dort ein lam MÜGL. *lied.* 10, 1. ûz welden und ûz vliezen ALBR. 33, 351. KIRCHB. 597, 9. 668, 41. 703, 17. 731, 8. ein fl. adder ein wasser APOLL. *S.* 67, 7. prunne, der durch daz kobel het sein fl. DA. 460. der die stern zelen kund und aller wazzertrôphlein vliez TEICHN. *A.* 135<sup>d</sup>. ein blütes vl. EILH. 5122. nu kam gerennet der kiel mit drâtecllichem fliez hin an den stein REINFR. *B.* 21771. das vliis GERM. 12. 202, 13. 203, 36. von rechter tugende vlieze ZINGL. *findl.* 2. 112, 17; *va-gabund:* ir sit ein fliez (*od.* fiez?) und ein slûn Ls. 1. 298, 45;

vlieze *stf.* (III. 349<sup>b</sup>) fluss, strömung TRIST. sus gâhte der helt balt, ez wære wazzer oder walt, unz er dâ ein flieze sach BIT. 3537.

fliezen *s.* vlizen.

vliezen *stv.* III. (III. 348<sup>a</sup>) *intr.* fließen, strömen, herausströmen, *allgem.* (vliegendez und vliezendez MSH. 1, 299<sup>b</sup>. mit vliezenden ougen hânt si vil geweinet VET. *b. L.* 126, 190. fliezend ôren von dem aiter MGB. 348, 12. wenn die afterâdern zerplæt sint und doch niht fliezent *ib.* 391, 26. wer dem andern ein fliezzende wunden sleht WP. 31. er lie durch sines herzen tür vl. alsô rîchen muot SILV. 149. ir êre in deu lant flôz APOLL. 6599. wazzir ubir alliz ertrich vlôz GEN. *D.* 2, 23. wazzir unde bluot, dei Christ ouz sîner siten her vluzzen nâch dem sper *ib.* 30, 14. ouch flôz ein sprâche von iu zweien ENGELH. 464), mit *gen.* voll sein, überfließen von: daz lant daz milche und honiges ist vliezende GEN. *D.* 116, 15; vom fließenden wasser getrieben werden, schwimmen, *allgem.* (gar edelez gesteine vlôz in dem wazzer als der sant APOLL. 5481. dâ sie die pferde sâhen in dem wazzer vl. LIVL. *M.* 9333. die vische, die dâ solten in dem wâge vl. GUDR. 389, 3. MGB. 211, 23. ich sach ein vrowen vl., der half ich ûz der unde KOL. 257, 458. lâz si hin vl. *ib.* 255, 374. ein wilder swan kam her gên im geflozzen LOR. 53, 6. in daz lant, in die habe vl. OTN. *A.* 220. *C.* 231), mit *loc. acc.* den Rîn ze tal sie vluzzen gein Spîre LOH. 6721; *verfliessen, ablaufen:* sô von unsers herren geburte sint gevlozzen tûsent jâr DM. 121; *sich rasch bewegen, schiessen:* der pfeil tuot ab dem armbrost fl. NETZ 11286. — *tr.* fließen, sich ergiessen über: daz wazzir vlôz berge unde tal GEN. *D.* 28, 21; *wegspülen* ouz MGB. 125, 33;

*schmelzen* BARL. 244, 26. ūz êre wâren sie mit kunst gevlozzen TROJ. 9673. — mit in, über, ūz (*tr. retten aus* MART. 75, 39), zuo, be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, umbe, ver-, zer-. *aus ders. w. wie vlæjen, vluot* DWB. 3, 1793. CURT.<sup>3</sup> 262. FICK<sup>2</sup> 805;

**vliezende** *part. adj.* (III. 348<sup>b</sup>) *s. unter dem vorig.*;

**vliezunge** *stf. fluctuatio* DFG. 240<sup>b</sup>; *das schmelzen: mit der flamme in fließung wûrken* MBBG. 53<sup>a</sup>.

**flîhe** *swf. eine art pfeife* LIMB. chr. s. 36. *vgl. fleier.*

**vlîhen** *s. vlien, vliehen.*

**vlî-hûs** *s. vliehehûs.*

**vlîm** *s. vliedeme.*

[**flîmec** III. 342<sup>a</sup>] *ist slimec zu lesen s. DFG. 25<sup>a</sup>.*

**flîmmen** *stswv.?* fremere GL. Virg. 1, 332. DWB. 3, 1798.

**flînderlîn** *stn. flînder, flîtter* ANZ. 1, 217 f. *vgl. DWB. 3, 1799;*

**vlîndern** *swv. in vervlîndern.*

**vlîinke** *swm. in kupfervlîinke;*

**vlîinken** *swv. mit raschem griffe entfernen?* der em kumt zu der linken, den mag he gar wol vlîinkin mit rechtin dingin adir vân adir dô zu tôde slân SCHB. 373, 9. *vgl. DWB. 3, 1801.*

**vlîns** *stm.* (III. 342<sup>a</sup>) *kiesel, harter stein, fels eig. u. bildl.* WOLFR. SERV. Ms. (herten vl. gelinden H. 2, 157<sup>b</sup>). SERV. KONR. (er was noch herter denne ein vl. an ritterlicher degenheit TURN. B. 858. ez wære vl. ez wære stoc TROJ. 5966. er leite sich ūf einen fl. hert unde breit *ib.* 13761. daz loch stuont al umbe türnet mit velsen und mit flînsen *ib.* 5887. der walt zercloup sich ze wîten brüchen vil herter vlînse *ib.* 10541. ich wære an mînem herzen gelich den herten vlînsen *ib.* 8693). LEYS. PASS. (H. 380, 20). vester, stæter vl. Ls. 1. 380, 214. ein garte, mit flînsen wol gebouwet j. TIT. 83. dâ wart ein klage, diu flînse het gespalten *ib.* 3765. si hîuwen mit den swerten ūf den vlîns herten RUL. 21, 18. man twinget einen harten vlîns, daz er elîben mûz durch nôt LIVL. M. 2440. sîn lip herter denn ein fl. REINFR. B. 2302. sorge herter denn ein fl. *ib.* 3625. herter zorn als ein vl. CRAON 510. von vlîns ein herz sô hert nie wart LOH. 7208. dînes herten herzen vlînse RENN. 18752. nim hin, du schanden flîns, mînes magetnomes zîns APOLL. 15949. — *vgl. CURT.<sup>3</sup> 261. DWB. 3, 1802.*

**vlîns** *stm.* (III. 342<sup>b</sup>) *zitterndes flîssen, schimmern* WOLK. 93. 1. 2;

**vlînsen** *swv. (ib.) zittern, schimmern* WOLK. 33. 3, 21. *vgl. flînseln, flîmmern* SCHM. Fr. 1, 794. HÖF. 1, 232.

**vlînsen** *stv. I, 3 zu folgern aus zerpflînsen, aufgeschwollen bei* KEISERSB. s. DWB. 3, 1802.

**vlînsen** *swv.* (III. 342<sup>a</sup>) *refl. zu stein werden, sich verhärten* FRL. 304, 8.

**lîns-herte** *adj.* (I. 638<sup>a</sup>) *hart wie ein kiesel, steinhart* NIB. KL. LOBGES. ein vlîns harter stein HEINR. 2755. thâ mahte man sehen prînnen then stâl flîns herten RUL. B. 5948. daz si den flîns herten hâten überwunden FLORE 7390.

**vlîns-hërze** *stn.* der juden herte flîns herze (: smerze) mochten sich dâ von geweichen GEO. 1222.

**vlîns-huot** *stm.* (I. 733<sup>b</sup>) *kieselharter huot* KARL 9453. 10292.

**vlînsic** *adj. adv.* (III. 342<sup>a</sup>) *kieselhart, felsfest.* vl. herze RENN. 20623. WH. v. Öst. 93<sup>b</sup>. dîn herze vlînsic hart MSH. 3, 98<sup>a</sup>. du flînsic sældenpfat KOLM. 7, 217.

**vlîns-lich** *adj. dasselbe* j. TIT. 768 (GERM. 13, 11).

**vlîns-stein** *stm. kieselstein.* die herten vlînssteine RUL. 118, 5. KCHR. D. 416, 11.

**vlîs** *s. vliez.*

**flîsch-boge** *s. flîtzboge.*

**flît, flîet, vlîtte** *s. vliedeme, flîet.*

**vlîttern** *swv.* (III. 342<sup>b</sup>) *flîstern, kîchern, sussurrare* DFG. 570<sup>a</sup>. flîttern MONE schausp. 3, 344. *vgl. DWB. 3, 1807.*

**flîttich** *stm.* = vlîtach, vêtach. den hûnern die flîttiche abe houwen *sächs. weichbildrecht* 165, 40.

**flîtz-boge** *swm. bogen zu leichten pfeilen.* flîschboge ZIMR. chr. 2. 513, 9. *vgl. DWB. 3, 1804. 1808. WEIG. 12, 475.*

**flîuga** *s. vliege.*

**flîuhen, vlîuwen** *s. vliehen.*

**vlîus** *s. vlîes.*

[**vlîz** III. 351<sup>a</sup>] = slîz TROJ. 11236.

**vlîz-** *s. vliez-*

**vlîz** *stm.* (III. 352<sup>a</sup>) *vliez* LIVL. M. 319. 5488 u. ö. *neben vlîz —: beflîssenheit, eifer, wett-eifer, sorgfalt, allgem.* (den frouwen eteswenne birt êr unde lop gewaltes flîz TROJ. 22091. einem vl. tuon, *gegen ihn dienstfertig sein* GERM. 10. 238, 3 u. *ann.* der mantel was genât ze vlîze, *sorgfältig* BLOCH 395. er legete sînen vl. dran LIVL. M. 1870. 7828.

mit vlize *ib.* 3806. 5817 *etc.* MGB. 198, 11. *pl.* schülte ich im sine vlize, siniu werc unt siniu wort MSH. 2, 357<sup>a</sup>. mit werdin vlizin ATH. B\*, 2. 5. LIVL. M. 4751. 8339); *widerstreit, -spiel, contrast, gegensatz* GREG. 3262 *u. Bechs anm.* (ER. 7301. 7308. BÜCHL. 2, 187. TRIST. 10921). diu mour schein wol ze vlize TUND. 61, 12. — *vgl.* DWB. 3, 1763;

vliz, vlize *adj.* *eifrig, sorgfältig.* si plāgen ir mit vlizer hūte PASS. 123, 65. sie sprach mit flizeme mūte DEM. 109. 306. *vgl.* GR. 4, 256;

vlize *adv. comp.* dester vleizzer phlegen USCH. 234. 40. 46 (*a.* 1350. 52);

vlize *stf.* diligentia, fleisze Voc. 1482. *ahd.* flizi;

vlizec, vlizec *adj.* (III. 352<sup>b</sup>) *beflissen, eifrig, sorgfältig, diligens, sedulus* DFG. 182<sup>a</sup>. 524<sup>b</sup>. *mit gen.* (*beflissen zu, eifrig bemüht od. besorgt um, aufmerksam gegen*) TRIST. Ms. (*bistus vl., mir mac allez guot von dir geschehen* RUBIN 15, 10). sit ot irs vl. AMIS L. 2307. des sol ich gerne vl. wesen ENGELH. 6149. si wāren der reise vl. TROJ. 23907. RAB. 175. du solt der zūhte vl. sīn TROJ. 15028. si was vl. aller guoten dinge CÄC. 65. daz die peinn irs werkes gar fleizig sein MGB. 290, 5. swie vl. man ir wære ER. 6021. 8606. GREG. 974. *mit präpp.* si was an riuwen fl. und an clage FLORE 4030. diu henn ist gar vl. und fürsichtig gegen ir kindlein MGB. 193, 4. bis fl. in der kunst! APOLL. S. 48, 13. vl. über GREG. 985, ze BIHTEB. 70, *u. inf.* REINH. 336, 1218, *gen. u. inf.* swaz du gebiutest, des sint fl. ze frumene di fursten RUL. 104, 19. *mit abh. s.* ich wil fl. wesen, daz HERZM. 22. der adlar ist gar vl., wie er seineu kint lēr vliegen MGB. 167, 22 *u. gen.* er wil des gerne vl. sīn, daz er zehant gereche sich TROJ. 17750. — *adv.* eines fl. warten GRIS. 6, 14. 21.

vlizec-heit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* vliz, diligentia 182<sup>a</sup>. Voc. Schr. 2589. TRIST. 7726. SCHB. 217, 19. 268, 16.

vlizec-lich *adj.* *s. v. a.* vlizec, sedulus DFG. 524<sup>b</sup>. also flizecliche lust ELIS. 7833;

vlizec-liche, -en *adv.* (III. 352<sup>b</sup>) *mit beflissenheit, eifer, sorgfalt, sedule* DFG. 524<sup>b</sup>. *allgem., s. noch* RUL. 39, 20. GEN. D. 75, 17. GUDR. 23, 1. 157, 4. 1111, 1. 1303, 2. ER. 6053. GREG. 1767. AMIS L. 418. REINFR. B. 20054. ALBR. 21, 16. 211. 22, 460. HEINR. 1868. 2775. LIVL. M. 7535. 960. 8295. 469. MGB. 130, 1.

188, 7. 290, 33. APOLL. S. 126, 23. VET. b. 54, 14.

vlize-liche *s.* vlizliche.

vlizen *stv.* II. (III. 351<sup>a</sup>) fliezen ELIS. 2272. *sw. prät.* vlizete, vlizte KARAJ. KCHR. RUL. 157, 9 —: *eifrig sein, mit eifer u. sorgfalt beschäftigt sein, streben, sich bemühen, beflissen, abs.* ich hān geflizzen KCHR. D. 108, 22. dā ich inne (in den buochen) geflizzen hān *ib.* 97, 15. ich hān geflizzen an ieglichem seitespil TRIST. 3664. *mit gen.* des sül wir vl., sō wir beste können ERACL. 448; *refl.* BARL. 117, 31, *mit gen. zieml. allgem.* (du vlizest dich wisheite GEN. D. 110, 26. ALBR. 15, 38. keiner truge man sich vleiz *ib.* 35, 78. swes sie sich vl. wolde HEINR. 3320. die vrouwe sich sēre vleiz aller slachte gūter tāt *ib.* 3280. die maister, die sich fleizent zauberei MGB. 387, 23), *mit dat.* des wir unsih minner deme rehten haben geflizzen HIMLR. 190, *mit präpp.* sich an heilicheit fl. ELIS. 2276. er vleiz sich sēre an rehte tāt AMIS L. 2506. die sich dran hānt gevlizzen BIT. 85. sich vl. gegen NIB. PARZ., in ANEG. 32, 33, nāch ROTH. R. 1373, ūf HARTM. (GREG. 1945), OTTE 399. ALBR. 22, 359, vūr HEINR. 4042, wider BÜCHL. 1, 574, zu o, ze TRIST. TROJ. AMIS L. 256. ich bin, was gevlizzen an TRIST. 10590, ūf FLORE 2125. BON. 82, 5. ALBR. 1, 309. FASN. 247, 13, umbe BON. 92, 24, ze FLORE 5400, *mit dat. d. p.* in was der gedanc nāch witzen sō geflizzen *ib.* 3783, *mit refl. dat.* sich LANZ. 8881. *mit inf.* die vliegen sich wellent vl. EXOD. D. 140, 9. der sich vlizt widerstreben Ls. 1. 483, 8. *mit abh. s.* GUDR. PARZ. WALTH. TRIST. MYST. si vleiz sich sēre, wie GREG. 2137. ALBR. 21, 24. die mūezent sich fl., daz MGB. 399, 14. 458, 5; *sich eifrig schmücken:* dō vlizzen si sich alle mit golde und mit gewāte GUDR. 338, 3. ze hove sich dō vlizzen die von Tenelant, *schmückten sich eifrig um an den hof zu gehn* *ib.* 331, 1 *u. Martins anm.* — *tr. mit eifer wenden an:* der sine sinne an ditze bûch zu rechte hāt gevlizzen ALBR. *prol.* 43. — *mit ge-, ver-.* *vgl.* DWB. 3, 1765;

vlizen *stn.* (III. 351<sup>b</sup>) NIB. TRIST.

vlizent-lichen *adv.* = vlizeclichen RcsP. 1, 363.

vliz-haft *adj.* (III. 352<sup>b</sup>) vliz habend, beflissen. vl. sīn, werden *mit gen.* TRIST. 19126. TROJ. 30215. vl. werden ūf *ib.* 3698.

vlizic s. vlizec;

vlizigen *swv. refl. sich befeissigen* FROMM. 3, 55<sup>b</sup>.

vliz-lich *adj. s. v. a. vlizeclich. behalden in vlizlicher valden* HEINR. 3398;

vliz-liche, -en *adv. (III. 352<sup>b</sup>) s. v. a. vlizecliche, diligenter* DFG. 182<sup>a</sup>. HEINR. 309. 615. 2761. 3334. 779. LIVL. M. 2839. APOLL. S. 20, 12. vlizeliche ROTH. R. 1300. 4043. vlizelichen PASS. 254, 77. die jârzeit dester vleischlicher begên UOE. 4, 221 (a. 1295).

vlizunge *stf. diligentia* DFG. 182<sup>a</sup>.

vlô *prät. stn. s. vliehen, vlôch.*

vloc s. vlocke.

vlôc, vlôch *prät. s. vliegen, vliehen.*

vlôch, vlô *stm. f. (III. 353<sup>a</sup>) floh, pulex (flôch, flôche, flôhe, flôe, vlô, flouch)* DFG. 471<sup>a</sup>, n. gl. 305<sup>a</sup>. der vlôch, -hes FREID. MART. RENN. (11027. 15198 ff. 16199. 23100). ein sneller vlôch BLOCH 368. pulex haizt ain flôch, der wirt auz gewermtem staub und fauler fâuh-ten MGB. 305, 7. erznei für die flôch *ib.* 305, 8. flôch vertreiben WOLK. 4. 3, 4. die vlôch, vlôhe tœten HPT. *arzb.* 32. uns müeste von flôchen geschehen sô wê BIRK. p. 120. ich künt nit wol ein flôch getœten FASN. 1063, 22. er hât mir die flôch al ab gestrichen *ib.* 756, 7. die flôe verjagen *ib.* 883, 14. 865, 1. diu flôch BEISP. 42, 2 ff., flôh RING 38, 1, flô *ib.* 37<sup>a</sup>, 42. BON. 48, 1. — *zu gr. ψύλλος, lat. pulex* CURT.<sup>3</sup> 349. FICK<sup>2</sup> 803. DWB. 3, 1812-

flôchen s. vlôchenen.

vlocke *swm. vloc, -ckes stm. (III. 345<sup>a</sup>) flocke, floccius, floccus, lanugo (vlocke, vlock, floch, fluck)* DFG. 239<sup>a</sup>. 317<sup>a</sup>, pflocke Voc. *Schr.* 964: *schneeflocke* GUDR. 503, 2. ez reiset von hel-len flocken der snê HÄTZL. 1. 118, 7. do began ez sêre snîwen: dem was, als von bliwen die vlocken alle wâren KRONE 16046; *von den blüten der bäume*: die wizen flocken garwe vuoren undr ein ander FLORE 180; *von den funken des feuers*: die fiures flocke (: tocke) dâ flugen j. TIT. 5755; *flaum*, die flöck HÄTZL. 1. 85, 25. *vgl. vlockenküssen; flockwolle, flockiger abgang der wolle bei den tuchscherern* FREIBERG. 292. wer hâr odir pflocken (erines et phlocke) mischete odir mengete zû wollentûch MÜHLH. *rqs.* 119. dâch von pflocken, plucken gemacht MILTENB. *stb.* 30<sup>a</sup>. 37<sup>b</sup>. kein pflocken, plucken in die dâch verwirken, vermischen *ib.* welch gast her in fûerit vlockin BU. 122, 24 (a. 1337). dâch gemacht von plocken BÖHM. 636 a.

1355; flocken *am schleier* MONE z. 7, 59 a. 1356 (ANZ. 4, 175). — *zu vliegen od. aus lat. floccus?* DWB. 3, 1810;

vlöckelîn? *stn. (ib.) flochlin, pellicula* OBERL. 399 (felchîn, fellekin? s. DFG. 421<sup>a</sup>);

vlocken *swv. fliegen, sich schwingen, intr. sin minne diu ist gevlocket mir in daz herze enmitten* ULR *Wh.* 128<sup>b</sup>. vlocken von Ls. 1. 377, 73; 2. 435, 84. *vgl. vedervlocken; refl. sich vl. uf j. Tit.* 831. — *tr. auffliegen machen gegen ib.* 1959; *flockig machen s. durchvlocken; pflücken, carpere* Voc. 1482. *vgl. zervlocken. — vgl. vlücken;*

vlocken *stn. das fliegen, sich aufschwingen einer larchen fl. j. Tit.* 3930.

vlocken-küssen *stn. fläumenküssen* MONE z. 16, 260 (a. 1402).

vlockîn *adj. von flockwolle. flockînes tûch oberlaus. urkk.* 1, 75. 84. FRISCH 1, 278<sup>a</sup>.

flôden s. vluten.

vlôder, vlûder *stn. m. f. (III. 353<sup>b</sup>) das fliesen, fluten. uf des strandis vlûdr (: brûdr), am rauschenden, flutenden strand* JER. 20992; *gerinne einer mûle: uf den flôdern (: blôdern) an alten chumpfmûln* WEINSW. 230; *daz, diu flûder, aus baumstâmmen verbundenes floss, fracht auf einem solchen* URB. B. 2, 432. OEST. w. 143, 10. 18. SCHM. *Fr.* 1, 788; er vermerkt wol den groben flôder sô der munch im hurn (hirn) gehapt ZIMR. *chr.* 2. 206, 22. — *vgl. DWB.* 3, 1836. WEIG. 12, 479.

flôderitzen *swv. der rabe stellt sich tot mit gestrackten fûezen, mit geflôdritztem swanz* CGM. 254, 4<sup>b</sup>. s. SCHM. *Fr.* 1, 788.

vlôder-mûl *stf. (II. 28<sup>a</sup>) es sullen auch alle mûl in lâufen gien, wann man von den flôdermûlen grôszen schaden nimpt* HEUM. 142.

vlôdern, vlûdern *swv. (III. 353<sup>a</sup>) im DWB. wird fludern angesetzt, doch ergiebt sich û aus dem folgd. flaudern —. intr. flattern. ez flôderten (var. flugen) deu panier* APOLL. 14067; *tr. flattern mit, schwingen: er flaudert als lang die flûgel sein (var. flugt, fliegt, fliegert mit den)* VINTL. 4764. *vgl. SCHM. Fr.* 787. KWB. 99 u. vlôdern.

vlôder-, vlûder-tocken *swv. (III. 45<sup>b</sup>) intr. sich hin u. her bewegen, flattern j. Tit.* (vlôdertocken 1927, vlûdert. 1614 *alt. dr.*).

vlogelen, vlôgen s. vlûgelen, vlougen.

flôgiere? *ir frûhtic sâme als ein flôgiere uf dringet* KOLM. 59, 74. *vgl. floier.*

flôh s. vlôch.

vlogzen s. vlokzen.

vløehen *swv.* fløhen, von fløhen befreien. einen schiebigen hunt fløhen CHR. 3, 78, 2.

vløehenen, vløehen *swv.* (III. 346<sup>ab</sup>) fløhnen WST. 636 a. 1478. ZIMR. chr. 4, 596<sup>b</sup>, fløhen KALTB. 3, 32. DFG. 250<sup>a</sup> —: flüchten, durch flucht entfernen, in sicherheit bringen, fugare (fløchen) VOC. 1482. abs. KRONE 6041. MSH. 2, 77<sup>a</sup>, tr. TROJ. (14497. 23685). MYST. daz ich den knaben vløte (: røte) ALBR. 31, 178. si fløchinten den liehnam DÜR. chr. 216. ich fløche in dar besunder TROJ. 13464. JER. 21243. vl. in MYST. min sun wirt niht gefløhet in ir lant TROJ. 13815. wer sin güt vløhte in den spitål AD. 759 a. 1288. waz in die vestinan gefløhet wirt Mz. 1, 370 (a. 1377). vl. ûz WWH. 82, 20. DÜR. chr. 664, von HERZM. 145. FRAUENEHRE 1414, von einem lande in z ander lant RENN. 20546. der vier pfert fløhet zuo dem rihter Mz. 3, 168 (a. 1347). vgl. noch fløhnen, fløechnen CHR. 2, 19, 10. 234, 19; 3, 157, 20. 167, 11; 5, 115, 24. ZIMR. chr. 4, 597<sup>a</sup>. fløehen, fløechen CHR. 2, 193, 33. 226, 11; 9, 486, 17. 19. 500, 2. 685, 2 etc.; refl. sich von der werlde vl. MSH. 3, 340<sup>b</sup>. — mit ent-, ge- zu vliehen;

vløehenen *stn.* den schaden fürkomen mit fløechnan und darvon bringen DH. 169.

flohzen s. vlokzen.

floidern s. vløudern.

floier *stmn.?* (III. 355<sup>a</sup>) kopfputz mit flatternden bändern. keiner hande fl., winpeln oder sloier ELIS. 1985;

floieren *swv.* (III. 354<sup>b</sup>) hin u. her schwanken, flattern TAUL. EVANG. 312<sup>b</sup>; schmücken (mit dem kopfputze) ELIS. 2489. 734. — *ahd.* flogarôn nach WACK. 346<sup>a</sup> zu vliegen u. zugleich umdeutsch. des lat. flagrare.

fløitære, -er *stm.* fløtenbläser PARZ. 19, 11 var. vløeter MSH. 2, 89<sup>a</sup>;

vløite, fløite, fløit, fløüte *svstf.* (III. 353<sup>b</sup>) fløte, fistula, sambuca, tibia (fløite, vløyt, fløet, fløit, fløt) DFG. 237<sup>a</sup>. 509<sup>a</sup>. 582<sup>a</sup>. vløite, fløite NIB. 751, 2. KRONE (14465. 18397. 22095). holer, fløiten, hornes dôz LIEHT. 82, 7. si bliesen fløiten unde horn CRAON 863. pfif mit der fløit (: voit) HELBL. 8, 589. die tambûr und die fløuten (: frøuten) PART. B. 14207. dort hære ich die vløuten wegen MSH. 2, 85<sup>a</sup>. fløute DFG. 509<sup>a</sup>. KRONE 14465 u. 22095 var. — aus mfsz. flåüte vom lat. flatus.

fløiten-holr *stm.* = holrfløite LIEHT. 465, 1.

fløiten-spil *stn.* GERH. 3613.

fløitierære, fløitierre *stm.* (III. 353<sup>b</sup>) fløtenbläser PARZ. 19, 11. WWH. 382, 16 u. an beiden stellen die varr.;

fløitieren *swv.* (ib.) auf der fløte blasen NIB. PARZ. GERH. 5956. LOH. 5044. MEL. 12004. WH. v. Öst. 26<sup>b</sup>;

fløitieren *stn.* s. unter glien.

fløitieren? *swv.* (III. 354<sup>a</sup>) schmücken TRIST. 10924 (var. fløieren). vgl. floieren.

vlokzen, vlogzen *swv.* (III. 345<sup>a</sup>) intens. zu vlocken: in zitternder bewegung sein, herumfliegen, flattern. vlokzen WWH. 409, 18. vlogzen, flogzen MSH. 1, 208<sup>b</sup>. MF. 123. fluchezente, volitans HPT. 8, 131. ich flohzender valwisch LIT. 225, 16. vlagzen (: gagzen), var. flegzen MSH. 2, 384<sup>a</sup>; glänzen, schimmern gegen WWH. 398, 13.

vløien s. vløejen.

vlør *stm.* s. verlor.

fløre s. vløur.

fløre *stswf.* (III. 354<sup>a</sup>) blume, blüte GSM. 1319. ein bluom der flørn APOLL. S. 122, 22. in aller fløre und ûfgang sin ZIMR. chr. 4. 355, 38. — aus mfsz. flor, flour, lat. flos;

fløren *swv.* (ib.) mit blumen od. blumenförmigem zierrate schmücken, überh. zieren, schmücken, stattlich kleiden od. ausrüsten, auszeichnen, verherrlichen WWH. (under rameder geflørte 195, 4). LANZ. HELBL. (walt mit wizer blüete geflört 7, 379). Sigüne in dâ flørte j TIT. 4675. schön geflörtet si vor im giengen ib. 1773. daz wol geflørte her ULR. Wh. 143<sup>d</sup>. Willehalm der wol geflørte ib. 203<sup>d</sup>. die wol geflørten ib. 218<sup>a</sup>. der küneec kam geriten dar mit einer wol geflørten schar RENN. 14, 100. mit gröz geflørten rotten REINFR. B. 10282. mit wol geflørten worten LOH. 7567. die geflørten mit rîcher zimiere j TIT. 4164. der keiser vert mit ehten vil werder schar geflörtet ib. 4623. vgl. blüemen.

flørenzer, florenzier *stm.* = florin SCHM. Fr. 1, 795. OBERL. 399.

flørezieren *swv.* (III. 354<sup>b</sup>) schmücken TRIST. H. 3408;

flørie, fløri *stf.* (III. 354<sup>a</sup>) blume, blüte, frischer blühender glanz (der haut) PARZ. TRIST. KONR. der minne flørie j TIT. 1237;

flørieren *swv.* (ib.) s. v. a. fløren, tr. WOLFR. (din geflørterter lip Wh. 164, 30). BERTH. KONR. (durchliuchteclicher èren schin fl. sinen werden lip PART. B. 6551). LOBGES. KRONE, FRL. SUCH. (daz ich der künste porten flørier mit suezzer sprüche touwe 17, 9). si flørierte



den wagen und sin obetach Gz. 835. ir kleider sint gezieret, geplüemet und flôrieret *ib.* S123. ein klein gesmelz von gold da in flôrieret LOH. 5343. der knechte ziuc was ouch flôriert von silber wîz Ls. 2. 241, 1096. ein schrift, von gold geflôrieret (litteris auratis) ZIMR. *chr.* 4. 337, 33. daz ich ir beider bilde künn ritterlich fl. und under helme zieren REINFR. *B.* 17057. den pris zieren und wunschliche fl. BARL. 220, 2. in diemant flôriert ECKE *C.* 280. die flôrêrden wîp CRANE 1543. HOLLE *Dem.* 130. der geflôrêrde man *ib.* *Darif.* 137. manec wol geflôrierte schar ULR. *Wh.* 252<sup>d</sup>. TÜRL. *Wh.* 121<sup>a</sup>. hôher, nâch êren fl. ELIS. 10326. 494. geflôriert mit rôtem golde BELIAND 2339. sie würden mit wîh geflôrieret LOH. 3350. mit wirde, gnâde fl. ELIS. 9855. 10190; *refl.* sich plüemen und fl. SUCH. 1, 163. dein geschrai sich flôrieret WOLK. 35. 2, 12. — *mit durch (s. auch in den nachtr.);*

flôrieren *stm.* ich wil die rede furrieren ân allez fl. ERLÆS. 88;

flôrîn, flôrên *stm.* die zuerst in Florenz mit dem wappen der stadt, der lilie, geprâgte goldene münze, der gulden (nach CHR. 1. 225, 35 zuerst a. 1352, doch kommen flôrîn schon a. 1342 vor s. Mz. 3, 93). pfenning guldin die dâ heizen flôrîn OT. bei SCHM. *Fr.* 1, 795. tûsent guldin guoter swärer flôrîn Mz. 3, 361. 417. 18. 19 (a. 1356. 60). Mw. 380, 7 a. 1397. flôrên, florenus DFG. 240<sup>a</sup>. WALLB. 21 a. 1473. — *aus mlat.* florinus, florenus;

flôrîs *adj.* (III. 354<sup>b</sup>) *geschmückt, schön* WWH. 146, 19. 301, 1;

flôrîtûre *stf.* da hôt ich vogel singen in süezer flôrîtûr ALTSW. 130, 20;

flôrßen *stm.* (III. 354<sup>b</sup>) *schmuck, zierde* WWH. 373, 16. j. TIT. 4045.

vlôs *prät.* s. verliesen.

flosch *stm.* daz man bî süezer vogel sanc muoz hoeren in dem flosch J. HPT. *beitr.* 302 u. *anm.* s. 305, wo auf *ahd.* fluse, lucus u. schwz. flesch, flösch, grube, *verwiesen wird.*

vlösch s. vlies.

flœt, vlœter s. vloite, vloitare.

vlôte *prät.* s. vlæhenen.

flottichen *swv.* mit den flügeln zuo flottichen und zuo slahen N. v. B. 320. *vgl.* vlêtach, fittich.

vlotz-, vlötz- s. vloz-, vlœz-.

vlouc *prät.* s. vliegen;

vlouc, -ges *stm.* vlouge *stf.*? (III. 344<sup>a</sup>) mit vlouge (: touge) *flugs, eilig* JER. 27295.

vlouch *prät.* *stm.* s. vliehen, vlôch.

vlôudern *swv.* *flattern.* der van floidert SUCH. 8, 6. *vgl.* vlôdern.

vlouge? s. vlouc;

vlougen, vlôgen *swv.* (III. 344<sup>a</sup>) *fliegen machen, verscheuchen* LEYS. JER. DA. 383. — *mit er-.*

vlöun s. vlæjen.

flöute s. vloite;

flöuten *swv.* (III. 353<sup>b</sup>) *flöten, fistulare (flöten)* DFG. 237<sup>a</sup>. ENGELH. 2708.

vlöuwen s. vlæjen.

vlôz *prät.* s. vliezen;

vlôz *stm.* n. (III. 349<sup>b</sup>) der vl., *strömung, flut, strom, fluss, fluctus, fluentum, fluxus* DFG. 240<sup>b</sup>, n. *gl.* 177<sup>b</sup>. GREG. WOLFR. TRIST. BARL. (234, 16. 264, 13). Ms. TROJ. PASS. bî des Rines flôz DIUT 1, 65. so wære der liebe fl. gevlozzen wol her zê mir GA. 1. 474, 717. wir trenkens mit ir bluotes flôz ERNST *B.* 3297. dô wart von trehenen flôze maneges mannes ouge naz FLORE 6990. *pl.* daz si ungemûet blibe vor des regens vlôzen PASS. 242, 52. pluetige vlôzz weinen GERM. 18, 107; *rheuma* DFG. 497<sup>b</sup>; *eine katarrhalische krankheit* CHR. 9. 772, 8. 18. 903, 27; *floss, crates* DFG. 485<sup>a</sup>. der und daz vl. ULR. 1164. er sach uf dem wazzer fliezen einen kleinen flôz WIG. 162, 12. 18. 168, 29. si nâmen schif und machten flôz ALEX. S. 148<sup>b</sup>. ich züge als lihte an einem seil wider wazzer einen fl. OT. 23<sup>b</sup>. der flozz CHR. 4, 26 *anm.* 2. 27 *anm.* 6. daz fl. GR.W. 4, 511. 5, 601. 24. si worhten schier ein vlôz, daz (*var.* der) was starc unde grôz ERNST *B.* 4417. 25. — *vgl.* vluz;

vlôze *swf.* (III. 350<sup>a</sup>) *katarrh* FDGR. 1, 368<sup>b</sup>. *salivale* SUM.;

vlæzen *swv.* (*ib.*) *fliessen machen.* des lâ von diner brüste werden blanke milch gevlæzet KONR. *lied.* 32, 36. ein wazzer ûz rôsen gebrennet und gevlæzet TROJ. 2451. dô er ûze gote geflæzet wart MYST. 2. 77, 26. *mit dat. d. p.* einem etw. in vl. TRIST. 9442. einem etw. in den munt WACK. *pr.* 79, 7, under ougen fl. Misc. 2, 236. er begunde im fl. daz bluot ûz beiden sîten TROJ. 34322; *wegspülen, fort-, hinabschwemmen* PASS. GEST. *R.* die güss flôsset die prucken alle weck CHR. 2. 352, 3 *var.* du (wein) flôszest die spis NARR. 150<sup>a</sup>, 386; *übergießen, waschen: die*

- vuoze vl. SPEC. 60; *flüssig machen, untereinander mischen* PASS. sîn varwe stuont gevloezet mit wize und ouch mit rœte PART. B. 17230. vgl. zu ALBR. 10, 181; *schmelzen: geflotztes zin oder plei* NP. 140 (15. jh.). ûz êre gevloezet TROJ. 9673. — mit abe (GERM. H. 5, 152. KOLM. 117, 51), in (s. oben), ûz, ver- (zu ALBR. 10, 181), zer-;
- vlœzer *stm. flösser* MONE z. 9, 427. 11, 262 (a. 1403). flötzer *ib.* 11, 263 ff. 267 f. (a. 1469. 76). CP. 11. vgl. vluzzer.
- vlôz-galle *swf.* (I. 459<sup>b</sup>) *flossgalle, eine krankheit des pferdes* ERACL. HELBL. REINH. HPT. arz. 97.
- vlôz-holz *stn. flössholz* GR.W. 4, 511. vlotzholz MONE z. 11, 263 ff. (a. 1469).
- vlœzic *adj. vom katarrh befallen* CHR. 9. 772, 21. 23.
- vlôz-liute AUGSB. r. M. 3, 5. 6, 31. CHR. 4. 253, 23 *pl. zu*
- vlôz-man *stm. flösser* MÜNCH. r. 7, 75; *überführer oder fl., traductor* VOC. 1482.
- vlôz-ougen *swv.* (II. 453<sup>a</sup>) *weinen* PASS. HEST. 1535.
- vlœz-pfenninc *stm. zwai und dreizk ph. phenn. gelts, die dâ haizent die flötz pfenning, die uns (den schiffherrn von Laufen) die herren und frawn der vorgeantten chloester geben habent irer freijung irs muessalz, das si jærlich auf dem wazzer ze Laufen auz fuerent* UHK. 2, 309 (a. 1384).
- vlôz-schif *stn.* (II<sup>2</sup>. 111<sup>a</sup>) *scapha* VOC. 1482. *durchlöcherter fischkasten in form eines kahnes, der beim fischen mitgenommen wird, um den fang hinein zu tun* MONE z. 4, 80 (GR.W. 4, 514). 12, 302.
- vlôz-sturm *stm. fluvius, fluxus* DFG. 240<sup>a</sup>, *procella* VOC. G. 175<sup>b</sup>.
- vloz-vedere *swf. flosse, pinna* VOC. Schr. 2344. HB. M. 749.
- vlôz-węc *stm. flöss-, wasserweg. flotzweg* MONE z. 11, 268.
- vlôz-węc *stn.* (III. 590<sup>a</sup>) *flösserhandwerk, recht dasselbe auszuüben* SCHM. Fr. 2, 984.
- vlozze *stf.* (III. 351<sup>a</sup>) *kele* HELBL. 1, 411;
- vlozze *swf.* (*ib.*) *flosse* DIEM. KRONE, MGB. 235, 4. 7. — *zu vliezen* DWB. 3, 1818.
- vlû *imper. stf. s. vliehen, vluo.*
- fluck s. vlocke.
- vluc-, ges *stm.* (III. 344<sup>a</sup>) *flug, volatus* DFG. 628<sup>a</sup>. *eig. u. bildl.* PARZ. PASS. KREUZF. (des vert sîn lob in der werlde mit witem fluge 7579). man gesach nie vederspil sô manegen

- schœnen vluc getuon ER. 2041. einer snellen swalwen vl. MSH. 2, 388<sup>a</sup>. der iuweln vl. *ib.* 248<sup>b</sup>. alter nimt hebchen unde valken iren vl. RENN. 23029. valken vl. s. oben sp. 11 u. ULR. Wh. 161<sup>d</sup>. PASS. 314, 92. als der falke enfluge tuot MSF. 156, 13. fluckes swenken *des falcken* REINFR. B. 13523. keinen vl. hân, *nicht fliegen können* OSW. 1801. 8. ein gefügel guotes pœses und krankes fluges MGB. 164, 21 f. dîn kranker vl. MSH. 3, 43<sup>b</sup>. dem ie sô wilt sîn vl. gezilt was *ib.* 1, 210<sup>b</sup>. ein vl. ir herzen *ib.* 2, 142<sup>a</sup>. der lieben minne sneller vl. GERH. 4850; *eiligste bewegung, s. vluges; flügel, eig. u. bildl. (der beleg aus TROJ. 9824 zu streichen = flouc prêt.): het er denne zwêne flüge, ich wolt in vür ein engel hân* GEO. 4782. j. TIT. 166. sîn pris het ie sô ganze flüge, daz im nie halbe veder wart enzücket *ib.* 1404. möhte ich dem arn beschrôten sine witen vlüge KRONE 18423. untriuwe flüget mit witen flügen RENN. 4493. die flüge *der henne* GR.W. 3, 683, *des wappennadlers* CHR. 4. 61, 13. ab sinem helm gap liechten schiu ein fluc wiz der ander rôt MEL. 5095. *pl. die vlüge, die flügel einer schar, eines heeres* KRONE (18274. 529), s. DWB. 3. 1838; *falkenjagd* WEIST., s. DWB. a. a. o.
- vluc-engel *stm.* ein glanzter flugengel TROJ. 33489 *var.*
- vlûch- s. vluoch-.
- vluchezen s. vlokzen.
- vlücke *adj.* (III. 344<sup>b</sup>) *pfücke* HPT. 5, 8. KOL. 100, 128 —: *befiedert zum ausflug aus dem neste, flügge, fliegend, gleichsam fliegend* HERB. TRIST. (vlücker muot 16965 u. *Bechsteins anm.*). KONR. (reht als si wæren flücke, sus fuoren uf si dicke ir spilnde ougen blicke ENGELH. 944. er sante ir ouch dar wider flück und snelle blicke TROJ. 7767. er swanc dort her mit flücken und mit snellen beinen *ib.* 36058). MSH. (sitz in dem nest, daz rât ich dir, biz du noch baz wirst vlücke 3, 432<sup>a</sup>). FRL. ein vlücker vederspil MART. 78, 62. junge vogeles, die nit flug wêrent worden N. v. B. 319. er tuot als ein junc vogellin, daz ê der zit wil flücke sîn RENN. 13795. swer ê der zit wil werden fl. *ib.* 17230. 34. ein bæsez mære wirt gar schier fl. *ib.* 18210, vgl. vlucmære. daz ungelücke vlücke wart WH. v. Öst. 4<sup>a</sup>. dein valschait ist sô vl. pei fürsten und pei herren SUCH. 21, 120. ir sint ein teil ze fluck mit fliegen hin und her ALTSW. 209, 22. mir wurd ganz flück alls

mein gefider FASN. 747, 5. die wirtin ist junk, gail und flück *ib.* 760, 5. ein fluck (*lebhafter, rascher*) gaul ZIMR. *chr.* 1. 481, 17. — zu vliegen;

vlücke *stf.* (*ib.*) *flatternder zipfel an dem kopfschmucke* LS.;

vlückec *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* vlöcke. ir vlückec muot LOH. 3714;

vlücken, vlucken *swv.* (III. 344<sup>b</sup>, 345<sup>a</sup>) *tr.* vlückemachen. ir süllent strecken und flucken ſwer gevidere N. v. B. 320; mit flatternden zipfeln schmücken MONE *schausp.* 1, 334. diu nunne flücket ouch den wil Gz. 443; flackern, lodern machen SUCH. 25, 194; wolle fl. vel zeisen, carpere Voc. 1482. — *refl.* vlücke werden, fliegen, sich schwingen: dâ von ir freude sich flücket LOH. 3007. ein ar sich kund al dâ ſf erde vl. j. TIT. 6147. — *intr.* vlücke sein od. werden, fliegen, flattern, sich schwingen: wir hân daz snelle gevideri, dâ mite wir schier dar geflucchet sîn WACK. *pr.* 2, 51. hin fl. REINFR. B. 2885. NETZ 11232. her wider fl. LOH. 3406. ſf vl. REINFR. B. 898. der engel quam her abe geflücket j. TIT. 334. erkan gein den lüften fl. *ib.* 3733. reht als daz vederspil tuot fl. gën heizer sunnen brehen - - begund mîn herze vast fl. gën der lieben ALTsw. 155, 25. 30. mîn herze daz wil vl. nâch siner angesiht WH. v. Öst. 54<sup>a</sup>. 98<sup>a</sup>. MSH. 1, 202<sup>b</sup>. dâ mite diu krâ danne fluhte (: zuhte) ſz dem walde in ein löch HPT. 7. 357, 10. vl. zuo Osw. 1967. sîn flue gezilt was, daz er zuo ir flücket MSH. 1, 210<sup>b</sup>; flackern, lodern, sprühen: als daz fiur ſz der esse flücket j. TIT. 6092. ſf vl. KRONE 7484; fluctuare, vacillare SCHM. *Fr.* 1, 787. — mit ſf (s. oben), er-, über-, ver-. *vgl.* vlocken;

vlücken *stn.* des valken flucken REINFR. B. 13528.

vluc-mære *stn.* fliegendes mære, gerücht. flugmær CHR. 5, 94 *ann.* 2. SCHM. *Fr.* 1, 1635.

vluc-sinder *stn.* (II<sup>2</sup>. 299<sup>a</sup>) fliegender, feiner sinder DIEM. *arzb.* ez sol nieman kainen wein machen mit alûn, mit glas, mit kalke, mit flugsinter NP. 204 (14. jh.).

vluc-viur *stn.* flugfeuer. flugfewir CHR. 4. 174, 22.

vlûdach *stn.* (III. 353<sup>a</sup>, 39) calciton, squama (flawdach, flûdach) Voc. 1482. DIEF. *n. gl.* 346<sup>b</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1735; scirpus est juncus magnus flûdach (?) SCHM. *Fr.* 1, 789.

Lexer, WB. III.

flude? ain sak fluden 1 dn. (*zoll*) AUGSB. *r. M.* 265.

vlûder *s.* vlôder, vluoder.

flûderære *stn.* Sighart der fludrær UBB. B. 2, 437. wol *s. v. a.*

flûder-meister *stn.* holzflösser OEST. *w.* 143, 13. *s.* vlôder.

vlûdern *s.* vlôdern.

flûder-tocken *s.* flôdertocken.

flüe, fluech, flueh *s.* vluo.

[fluen? III. 355<sup>a</sup>] LIEHT. 603, 1 fûlen zu lesen, *s.* HPT. 15, 247.

vlüejen *swv.* fließen, strömen, fluere DIUT. 2, 215<sup>a</sup>. vloien FROMM. 3, 56<sup>a</sup>.

flues, vlües *s.* vlies.

vlüete *stf.* in übervlüete;

vlüeten, vlüetic *s.* vluoten, vluotic.

flug *s.* vluc, vlücke;

vlüge *stf.* flug. unsteter ist din truge danne der wolken vluge ALBR. 32, 264. *vgl.* über-, vorvlüge; flügel, flügelpaar: ſf sinem helm füert er zwô flüge gar ritterlichen SUCH. 18, 553. *vgl.* 15, 212;

vlügel *stn.* (III. 344<sup>b</sup>) flügel, ala DFG. 19<sup>c</sup>. PARZ. PASS. küneç Welf fuorte ein gevider zweier grifen vlügel WH. v. Öst. 23<sup>b</sup>. der fênix fuort auf seinen flüglen mangelrai edel wurz und kräuter MGB. 187, 4. 8. helm, den zwêne flügele zierten TURN. B. 443. ZIMR. *chr.* 1. 6, 3. sitze an dime neste, gouch, unz dîn zît kome daz sich dine vlügele breiten MSH. 3, 43<sup>b</sup>. zwên flügel an einen tisch machen CHR. 5. 385, 11;

vlügelen *swv.* mit vlügeln versehen. ouch sol nymand gevlogilte ermil an den rockin tragin mit hermîn etc. BU. 289, 3 (*a.* 1374).

vlügeliche, -en *adv.* *s.* unter dem folgd.

vlügelingen *adv.* (III. 344<sup>b</sup>) fliegend, in eiligster bewegung PARZ. RAB. den stach er flügelingen hin BIT. 2534 (*hs.* flügelichen). er swebte flügelinge j. TIT. 407 (flügelich *alt. dr.* 389). Meleranz flügeling erreit den hirz MEL. 2078. *vgl.* zu DEM. 2648.

flügerlîn *stn.* ein dûchlin wîz und rein von siden elâr und fin, daz man nent flügerlin ALTsw. 209, 8.

vluges *gen. adv.* (III. 344<sup>a</sup>, 33) in eiligster bewegung, flugs KRONE (15201). TROJ. APOLL. 9480 *Goth. hs.* GA. 1. 110, 208. flux FASN. 48, 5. 67, 4. 261, 20 *u. ö.* ZIMR. *chr.* 2. 438, 17. 465, 5; 3. 462, 25.

vluht *stf.* (III. 346<sup>b</sup>) *gen.* vlühte, vluht: flucht, *allgem.* (vl. haben, fliehen von KOL. 129, 19,

zuo DIETR. 200. WARTB. 176, 16. *ebenso* vl. geben REINH. 326, 971, nemen BEH. *ged.* 5, 700. LIVL. *M.* 3376. sich uf die vl. machen *ib.* 2549. enflühten gên HPT. 7. 362, 54. wir müsten zu vluchten vān, *zur flucht greifen* DEM. 8769 *u. anm.* zeiner vlühte komen LOH. 5833. daz die fl. in sie kam BEH. *ged.* 6, 174. zuo der flühte geschürzet MSH. 2, 328<sup>a</sup>. aldâ diu naht mit flühte dem tage sich was ergebende j. TIT. 1929); *zuflucht* HARTM. (ich solt zuo dir haben fl. BÜCHL. 1, 327). PARZ. ULR. got ist mîn fl. GRIESH. 1, 120. er was der nôthaften vl. DIETR. 2334. sie sint ein ursprinc der zuht und aller guoten willen vl. FRAUENEHRE 440. swen der tievil jage, daz der ze dir vl. habe GEN. *D.* 110, 21. ANEG. 12, 74. ir ôren sÛln sîn verspart, daz bœsiu wort deheine vl. dar inne haben MSH. 3, 421<sup>b</sup>. er nam zuo dime trôste vl. SILV. 1792; *ausflucht*, *effugium* DFG. 196<sup>b</sup>. ân alle fl. ENGELH. 4599. — *zu vlihen.*

fluhte *prät. s.* vlücken.

vlühte-bërnde *part. adj. fruchtbringend* TROJ. 32355.

vlühtec, vlühtic *adj.* (III. 347<sup>b</sup>) *fliehend, flüchtig*, fugax, fugiens DFG. 250<sup>a</sup>, fluctivagus Voc. 1482. ROTH. (ein vluchtiger diep 3926). WOLFR. (daz flühtege wilt TIT. 135, 2). WIG. KRONE, KONR. (einen vl. machen OTTE 591). JER. daz flühtic tier j. TIT. 1143. in strites nôt vl. MSH. 3, 109<sup>b</sup>. swer einen schaden tuot, chumpt der flühtiger in eins frumen mannes hûs Mw. 197, 28 (*a.* 1294). uf fluchtigem fûz begriffen werden PRAG. *r.* 25, 34. in diseme flühtigen ellende WACK. *pr.* 8, 45. vl. werden, *fliehen* EN. 318, 40. RAB. 306. LOH. 2553. KREUZF. 2178. vl. werden vor *ib.* 135. si wurden vl. gegen Rabene DIETR. 6623. do er wart vl. von dan *ib.* 3515. daz kunne quam vl. in Itâliam ALBR. 36, 4. den rücke vl. wenden LOH. 120. dô sie sich muosen scheiden vl. ûz ir lande KARL 733 *var.* vl. hin jagen KREUZF. 1553. 2125. LIVL. *M.* 7666. si wichen vl. von dan PASS. 310, 73. einen vl. tuon, *in die flucht schlagen* MAI 123, 15. die al unwirde ie flühtic von in tâten j. TIT. 87. die slügen sie gar vl. hin LIVL. *M.* 7618. 66; *mit dat. d. p.* einem vl. sîn, *vor ihm fliehen* BARL. 280, 36.

vlühtec-heit *stf.* TROJ. 33908 *var.*

vlühtec-lich *adj.* vlühteclichen muot gewinnen, *an die flucht denken, fliehen* REINFR. *B.* 27334;

vlühtec-liche, -en *adv.* (III. 347<sup>b</sup>) *flüchtig* NIB. BARL. ER. 2643. ERNST *B.* 852. j. TIT. 3910. LOH. 2905. ULR. *Wh.* 155<sup>a</sup>. PART. *B.* 16150. 249. SCHB. 314, 33. CHR. 8. 113, 8. vluchten cliche PASS. 196, 32. CRANE 2866. vlühtegen *swv.* vlühtec machen HPT. 8, 134. vlühtesal *s.* vluhtsal.

vluht-grabe *swm.* *abflussgraben eines weihers.* si mugen auch in dem fluchtgraben hueten und das viech in dem weir trinken lassen UH. 329 *a.* 1475.

vluht-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *asylum* SUM. GL. *Virg.* 3, 758.

vlüht-lich *adj. s. v. a.* vlühtec KRONE 10708; vlüht-liche *adv.* LIEHT. 411, 25. flüchtlich fliehen RCSP. 2, 64 (*a.* 1444).

vluhtsal, vlühtesal *stf. m.* (III. 347<sup>a</sup>) *flüchtigung, flucht, bergung* PARZ. BARL. SCHM. *Fr.* 1, 786. AD. 603. 1259; *betrügerische übergabe eines gutes an einen andern zum nachteil der gläubiger* DSP. 2, 163. SWSP. 259, *L.* 2, 106. AUGSB. *r. M.* 226, 15. NP. 19, *betrug überh.* STRASSB. *u.* MÜNCH. *r.* — *vgl.* MEIBOM 316.

vluht-same *stf.* *flüchtigung, flucht* S. GALL. *stb.* 4, 100. 237. MONE *z.* 8, 49 (*a.* 1378). GR. W. 4, 489. USCHB. 7.

vlûm, vlûme *s.* phlûm.

vlunder *stm.* (III. 355<sup>a</sup>) *polipus* Voc. *Vrat.*, *vgl.* vlander, vluoder.

flunst *stf.* (III. 342<sup>b</sup>) *zitterndes fließen, schimmer* WOLK. 17. 5, 16. *vgl.* SCHÖPF 146.

flünzel *stmn.?* (III. 355<sup>a</sup>) *ein weinmass.* ein fl. das ist ein eimer weins mit dem staf gemessen GR. W. 2, 395.

vluo *stf.* (*ib.*) *hervorstehende u. jäh abfallende felswand, fels* LANZ. BON. *Ms.* (*H.* 2, 264<sup>b</sup>). *Ls.* 2. 182, 190. JUST. 170. MONE *z.* 12, 300. flue, flüe GR. W. 1, 173. 4, 376, flû *ib.* 382. fluoch, fuech SCHM. *Fr.* 1, 791. die fueh und berg WACK. *pr.* 70, 28. — *vgl.* DWB. 3, 1849.

vluoch *stm.* (*ib.*) *verwünschung, -fluchung, fluch* DIEM. A. HEINR. WALTH. *Ms.* (herre got, gip dem verschamten man wibe vluoch *H.* 3, 81<sup>b</sup>. do er wolte uns die argen flüeche vertriben *ib.* 354<sup>b</sup>. tôre, kum dins fluoches abe M<sup>S</sup>F. 85, 21. deist ein swinder vl. NEIDH. 100, 8. mîne flüeche sint niht smal *ib.* 39, 37). BARL. ANEG. STRICK. (zeim vluoche werde im sîn gebet KARL 2909). daz ist ein vl. j. TIT. 5953. ein fluoch, ein slac den êren HADAM. 724. der fluoch stê ouf mir GEN. *D.*

- 49, 6. der vl. muoz uber dich ergân *ib.* 19, 5. nû ist der gotes vl. an uns ergân LIVL. *M.* 1140. der ir dise herzeleit tete mit flûche oder mit gebete HERB. 13436. des vertânen fl. SILV. 2845. er bôt vil manigen vl. geswinde, daz TROJ. 8891. der in zuo dem vl. spuon ROTH *dicht.* 4, 95. sus begunde si dâ ir vluoch ander weide bannen GA. 3. 78, 1316. dem künige wart dâ manie vl. gegeben ULR. *Wh.* 191<sup>a</sup>. einem einen vl. tuon *ib.* 163<sup>c</sup>. HELBL. 8, 314. solten alle flûeche kleben, sô müesten lützel liute leben FREID. '30, 12. — mit *gt.* flêkan zu *lat.* plango DWB. 3, 1829. *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 261;
- vluochen *swv.* (III. 355<sup>b</sup>) *fluchen, verfluchen, -wünschen, abs.* WALTH. HELEBL. *Ms.*, mit *dat.* NIB. HARTM. (BÜCHL. 2, 113). WALTH. TRIST. (*U.* 507, 24). MAI, GEN. *D.* 18, 7. 52, 8. j. TIT. 3708. CRAON 1661. LS. 2. 421, 91. HADAM. 429; *tr.* mit *acc. d. p.* *verfluchen, -wünschen*: dich fluochent leien unde pfaffen MSH. 3, 40<sup>a</sup>, mit *acc. d. s.* *fluchen über* ER. 2992. — mit *ge-, ver-*;
- vluochen *stn.* (*ib.*) FREID. 152, 9. LOH. 3490. NP. 68;
- vluocher *stn.* der vluocht BERTH. 117, 14. 29. 132, 15.
- vluoch-salm *stn.* *fluchpsalm* CHR. 4. 118, 26.
- vluochunge *stf.* maledictio DFG. 344<sup>a</sup>.
- vluoder, vlûder *stn.* (III. 353<sup>b</sup>) flagendula, dimidius piscis (*fluoder, flûder*) DFG. 237<sup>c</sup>, *n. gl.* 176<sup>a</sup>. *vgl.* vlander, vlunder *u.* DWB. 3, 1837.
- vluor *stn.* (III. 356<sup>a</sup>) *stf.* in statvluor; *md.* vlûr (*flûre, flôre* MICH. *M. hof* 43) —: *flur, feldflur, saatzfeld.* reht als in eim vluore (*var.* phlûr) tuot stare ungewiter LOH. 4602 *u. anm.* der hagel eines kornes fl. niht sô balde neiget TROJ. 25976. der wint durch eines kornes fl. sô lobelichen nie geswane TURN. *B.* 772. biz manie vl. in dem lande wart ab gesniten RENN. 23691. gît der rîche got eine sangen von sîm breiten fluore CGM. 100, 109<sup>a</sup>. umbe den fluor rîten GR.W. 3, 570. in den marken und in den fluoren ME. 41, 205 (*a.* 1345). den ohsen in den flôr slahen *ib.* 18, 694. vlûr MÜHLH. *r. L.* 175. HÖFER 53, 23. 56, 27; *saat, samen, bildl.* PASS. 385, 66. JER. 17846. 19100; *boden, bodenfläche*: der werlde vlûr, *erdboden* PASS. LIVL. *M.* 40. — *vgl.* FICK<sup>2</sup> 806;
- vluorer *stn.* *flurschütze* GR.W. 3, 628 *f.*

- vluor-heie *swm.* dasselbe GR.W. 6, 226. 50 *ff.*
- vluor-lîche *adv.* je nach der angebauten fruchtart MONE *z.* 10, 193 (15. *jh.*).
- vluor-rêht *stn.* regelmässige abwechslung in den fruchtarten bei der zinszahlung MONE *z.* 10, 193 (*a.* 1380).
- vluor-schaft *stf.* das recht der viehhut auf einer flur Mz. 2, 389 (*a.* 1294).
- vluor-schütze *swm.* (II<sup>2</sup>. 177<sup>a</sup>) *flurschütze* MÜHLH. *r. L.* 175. MILTENB. *stb.* 22<sup>b</sup>. ARNST. *r.* 52, 49. GR.W. 3, 559.
- vluor-zûn *stn.* (III. 949<sup>b</sup>) *zaun um die flur* MSH. 2, 210<sup>a</sup>. GR.W. 1, 649. 3, 416.
- vluot *stf. m.* (III. 356<sup>a</sup>) *md.* vlût; daz vl. W. *v. Rh.* 224, 30; *als fem. im gen.* vlüete *od.* vluot —: *fliessendes, strömendes wasser, sich ausbreitende wassermasse, flut, fluctus, fluentum* DFG. 240<sup>b</sup>. *allgem.* (bi des Rines fluot DIUT. 2, 62. 65. daz diu arche fluote strange wol mohte erliden GEN. *D.* 28, 11. dô diu fl. vur wart, *vorbei war* *ib.* 29, 7. er wiste si mit truchen vuozen uber den fluot KCHR. *D.* 379, 32. si gesâhen niht mê wan himel unde fluot EILH. 1205. mit vollen fluoten gêt ein sê *ib.* 3478. des wâges TROJ. 25388, des meres vl. *ib.* 22590. APOLL. 1287. LIVL. *M.* 4476. uber die vlût eine brucken legen *ib.* 3851. ûz dem schiffê er sich dô lie, zuo im ûf daz fluot er gie W. *v. Rh.* 224, 30. ûz den grundes vlûten den licham si dô brâchten PASS. 89, 56; *bildl.* geborn ûz dirre werlde fluot MARIENGR. 309. sîn herze wære geswebet in freuden flüete j. TIT. 1251. sünden vl. erbet mich von werken an HPT. *S.* 299, 16. ir güete mîn gemüete sorgen vlüete machet vol MSH. 1, 171<sup>a</sup>. *vom weine*: daz ist ein suezîu fl. WEINSW. 232. *von den trâhnen*: des herzen vlût zu ougen vlôz MARLO. 156, 103. ich sach der ougen vl. *ib.* 157, 14); *überströmende menge* WOLFR. volkes ein michel fl. ERNST 2592. 4712. goldes diu fl. *ib.* *B.* 1765. heres vl. j. TIT. 947. LOH. 4540. under al des heres vlüeten ULR. *Wh.* 205<sup>c</sup>. — *vgl.* vlâjen *u.* DWB. 3, 1859. FICK<sup>2</sup> 805.
- vluot-arke *f.* *holzgerinne* VILM. 16.
- vluoten, vlüeten *swv.* (III. 357<sup>a</sup>) *intr.* *fliessen, strömen, fluten* TRIST. 19360. daz waszer flôdet unde flûzet ALSF. *G.* 2946. des muost er ze tôde vlüeten (: hüeten) LS. 3. 54, 60. — mit *durch-, über-, umbe-, ver-*;
- vluotic, vlüetic *adj.* (*ib.*) *flutend, strömend, überströmend* WALTH. (*s.* HPT. 15, 160). PASS.; *flöss-, schiffbar*: holz ûf der Nide gelendet,

- als si flüdig was und holz verfüret hât  
FRANKF. *brgmstb. a.* 1478, 43<sup>b</sup>.
- vluot-loch *stn.* das flütloch und die greben  
zu Hûsen zu machen FRANKF. *brgmstb. a.*  
1446. 57. 73.
- vluot-rinne *svf.* (II. 718<sup>a</sup>) aquaeductus BRÜNN.  
*r.* 147, 322. *vgl.* OBERL. 403.
- vluot-wazzer *stn.* zweiuenge, die gewest ist  
umb daz flütwazzer, daz uberleuffet von der  
bache, genant die Prymm, und umb daz wer,  
daz die von Wormze in dem flütwazzer ge-  
macht hatten SCHAAB 249 *a.* 1390.
- flûrs *stf.* (III. 357<sup>b</sup>) blume, *fz.* PARZ.
- vlus *s.* vlies.
- vlust *s.* verlust.
- flutte? und machend ermel als kuttan die frî-  
gen bösen fluttan NETZ 12078 *var.*
- flux *s.* vluges.
- vluz, -zzes *stm.* (III. 350<sup>a</sup>) *fließendes wasser,*  
*fluss, strom* NIB. TRIST. GERH. Ms. dô si  
kâmen (*aus dem lebermeere*) in den fl. APOLL.  
6842. daz wazzer folgt dem grôzen fluz, der  
sammung der wazzer (*meer*) MGB. 104, 24;  
*das fließen, zustand des fließens, guss, er-*  
*guss, ausströmung, eig. u. bildl.* WOLFR.  
WALTH. Ms. PASS. der wazzer fl. RENN. 7926.  
32. MGB. 13, 23. der augenzâher fl. *ib.* 377,  
13. des pluotes fl. *ib.* 53, 14. 211, 15 *etc.* der  
weiz *ib.* 385, 8, der rôt *ib.* 82, 35. 345, 8, der  
mônatleich fl. *ib.* 33, 23. 38, 30. manc tugent  
ir fluz nimt von den drîn WINSB. 56, 9.  
di mit ir hitze derrete alle unwitzte alles  
uberguzzes werltliches fluzzes ELIS. 8588.  
aller heilekeide fl. *ib.* 10069. der sterne fl.,  
*einfluss* LESEB. 907, 12; *das schwimmen:*  
*visches vl.* GERM. *H.* 7, 286. den fl. genemen,  
*flott werden* TRIST. 13277. 332; *rheuma* DFG.  
497<sup>b</sup>. des hauptes fl., der reuma haizt MGB.  
342, 16. 363, 24. 409, 24. MYNS. 26; *metall-*  
*guss, aus metall gegossenes:* den ire guldinen  
vluz (*die goldgegossenen götzenbilder*) heiz  
sie selbe stören RUL. *B.* 956 *u. anm.* — zu  
vliezen, *vgl.* vlôz.
- vluz-ganc *stm.* weg, durch den etw. fließt.  
wan im (sunneschin) der vl. verleit ist MYST.  
1. 323, 22.
- vluz-grabe *svm.* KALTB. 10, 33.
- vluz-güsse *stf.* so die wasser vallen und des  
hóchgebirges fluszgüsina verloffend ÖH. 25,  
25.
- vlüzline *stm.* die flüzling, die ze latein liquo-  
res haizent MGB. 404, 21.
- vluz-öuge *adj.* (II. 452<sup>b</sup>) lippus Voc. o. 36, 36;
- vluz-öugic *adj.* (II. 453<sup>a</sup>) *dasselbe* Voc. o.  
3, 31.
- vluz-wunde *stf.* = vliezende wunde GR.W. 3,  
630.
- vlüzze *stf.* *in* übergvlüzze;
- vlüzzec, vlüzziç *adj.* (III. 350<sup>b</sup>) *flüssig, fließ-*  
*send, sich ergießend, fluctuosus, fluxibilis*  
DFG. 240<sup>b</sup>. FRL. HADAM. der heilige geist  
uber alle die werlt fl. ist KCHR. *W.* 6. *bildl.*  
*vorübergehend, unbeständig* MYST. 1. 26, 24;  
*rheumatisch* DFG. 497<sup>b</sup>. MGB. 66, 13. MYNS.  
50.
- vlüzzec-heit *stf.* flüzziçait des süezen pruns  
der milten parmherziçait SUCH. 41, 1066.
- vluzzesal *stn.* (III. 350<sup>b</sup>) fluentum SUM.
- vluzzer *stm.* = vlözzer CDS. 3, 139.
- vn- *s.* phn-
- vô *s.* vohe;
- fochen *svv.* blasen. die alle weil auch stark  
hinten zu e fochen (: kochen) FASN. 1454. *s.*  
viehen *u.* DWB. 3, 1863.
- vochenze, vochenz *svstf.* (III. 357<sup>a</sup>) *eine art*  
*kuchen od. weissbrot.* Saram hiez er wurchen  
dri vochenzen GEN. *D.* 38, 6. ein vochenz  
(*var.* bochentz, bochnitz) wîz als ein snê  
STRICK. 4, 95. 241. 47. bugetschen pachen  
BEH. 127, 5, *vgl.* pogaz. — *ahd.* fochenza,  
*vgl.* DWB. 3, 1863. SCHM. *Fr.* 1, 685 (WEINH.  
*b. gr.* § 124). KWB. 100. SCHMID 198. STALD.  
1, 388.
- foche *svmf.*? (*ib.*) flabellum DFG. 237<sup>b</sup>;
- focher *stm.* (III. 357<sup>a</sup>) foculare, ventilabrum  
DFG. 241<sup>a</sup>. 610<sup>o</sup>. — zu fochen.
- vocht, vochten *s.* vorhte, vürhten.
- vocke *svm.* ich spriche zuo dem kinde: nu  
wol für, her vocke! MART. 261, 99. *s.* DWB.  
3, 1864.
- focke-zan *stm.* MGB. 14, 9 *var.* zu stoczan.
- fôden *s.* vuoten.
- voder, voderen *s.* vord-.
- vogel *stm.* (III. 357<sup>a</sup>) vagel GRIS. 12, 18. *pl.*  
vogele, vogel, vögel — : *vogel, allgem.* (swer  
eine schaln slât enzwei, dâst halp ein vogel,  
halp ein ei ALBR. 35, 426. in dem lufte die  
vogele GEN. *D.* 3, 16. 8, 7. blôzer v., wânstu  
fliegen MSH. 3, 43<sup>b</sup>. so muoz er doch liden  
smâheit zallen stunden alsam der valsche v.  
muoz unt der vuhs vor den hunden *ib.* 88<sup>b</sup>.  
raucher vogel *s.* *unter* spiezvogel. alle grame  
vogel fliegend gerne aleine RENN. 21175. von  
wilder vogele dône wart si dô wol besungen  
TROJ. 16200. die vogel singent wider strit  
LIEHT. 131, 1. wir sculen den vogelen niht

ze taile werde RUL. 214, 25. diz ist der arme vient, uf den die vogel schrient MART. 47, 24. wenne die vogel mit enander streiten MGB. 164, 31. die tievel koment dar mit einer michelen schar in swarzer vogel bilde KCHR. W. 4116. *obsc.* ich wæn, er ir ze liebe hât in die selben kliebe sinen rôten vogel geschoben MSH. 3, 43<sup>b</sup>); *schwimmvogel*: gans, ente, auca DFG. 59<sup>a</sup>. MGB. 165, 24. MSH. 2, 154<sup>a</sup>. *vgl.* antvogel; *fliegendes insect* FREID. 145, 24. — *gt. fugls, vgl.* DIEF. 1, 389. GSP. 73. FICK<sup>2</sup> 797;

vogelære *s.* vogeler.

vogel-beize *stf.* aucipium HPT. 5. 416, 108.

vogel-bolz *stm.* vogelbolzen LS. 1. 619, 142. mit eim vogelpolz schiezen CHR. 10. 166, 2.

vogel-boum *stm.* vogelbeerbaum TUCH. 291, 3. 4. KALTB. 114, 19.

vogel-bühel *stm.* (I. 277<sup>a</sup>) bühel, *wo vögel gefangen werden* GR.W. 3, 712.

vogel-bür *stm.* cavea DFG. 108<sup>a</sup>.

vogelchîn *stm.* (III. 358<sup>b</sup>) *md. vögelchen* MYST., *contr. voilchîn* LUDW. 71, 4.

vogel-dierne *svf.* kupplerin NETZ 12221 *var.* 12234.

vogel-dœnen *stn.* vogelgesang HUGO *v. M.* 1, 42. *vgl.* vogelgedœne.

vogelen, voglen *svv.* (III. 359<sup>a</sup>) *abs. vögel fangen*, aucupare DFG. 59<sup>a</sup>. ietlicher mag uf sinem lœhen vogelen FW. 45. GR.W. 4, 186. mit einem kloben er vogelt LOH. 3170. SCHM. Fr. 1, 835; *auspicari* DFG. 63<sup>a</sup>; *vom begatten der vögel*, volucrare DFG. 628<sup>b</sup>, *abs. der han vügelt* ANZ. 1, 191. vogelen mit GEST. R. 12, *refl. dâ vogelt sich die stôrchin mit einem andern storchen* *ib.* 11, *tr. diu kränchin stât, wenn si der kranch vogelt* MGB. 192, 9. 181, 19. die nûmmer gevogelt werdent und käusch beleibent *ib.* 181, 31. diu air der gevogelten *ib.* 195, 10. die vogelent si ze tød *ib.* 169, 21. ain henn, diu sich nit wil füglen lân NETZ 2219;

vogelen *stn.* vogelfang, *zweideutend auf den coitus bezogen* WOLK. 71. 3. 1, 7;

vogeler, vogelære *stm.* (III. 359<sup>a</sup>) *vogelfänger, -steller*, auceps DFG. 59<sup>a</sup>, Voc. Schr. 209. Wg. 891. LOH. 3167. WH. *v. Öst.* 13<sup>a</sup>. NEIDH. XXXV, 22. XXXVII, 17 *var.* SPEC. 144, 9. MARG. W. 294. FRL. 317, 13. LS. 1. 189, 531. 241, 219; 3. 226, 322. MGB. 198, 8. 12. 25. 215, 33. MONE *z.* 4, 84 *ff.* fugeler FRANKF. *brgmstb.* a. 1444 *vig. V. p. divis. apost.*; *geflügelhändler* CHR. 9. 1011, 27; *eine art*

*schliesswaffe, kleine kanone* RCSP. 2, 77 (a. 1444). *vgl.* vogelerinne; *erdlichteter sectenname* LESEB. 675, 33; Heinrich der Vogelære, *dichter von Dietrichs flucht* DIETR. 800;

vogelerie *stf.* aucipium DFG. 59<sup>b</sup>;

vogelerinne *stf.* die voglerin, *im 15. jh. eine art kanone* SCHM. Fr. 1, 835. *vgl.* vogeler.

[vogelerinne III. 359<sup>a</sup>] *s.* vüeglerinne.

vogeler-messe *stf.* messe für die ausziehenden vogelfänger CHR. 11. 553, 9.

vogel-êser *stm.* cassidilis Voc. 1482. *vgl.* vogel-sac, -tasche.

vogel-gabel *stf.* (I. 509<sup>b</sup>) hamus DFG. 273<sup>a</sup>. *vgl.* vogelklobe, -ruote.

vogel-garn *stn.* amis, aucipium DFG. 30<sup>a</sup>. 59<sup>b</sup>. NP. 312, 3.

vogel-gedœne *stn.* (I. 383<sup>a</sup>) = vogeldœnen TRIST.

vogel-gesanc *stmn.* (II<sup>2</sup>. 304<sup>a</sup>) *gesang der vögel* MEL. WARN. CRAON 1712. *vgl.* GR.W. 2, 534. 5, 615. 681 *u. nachtrag dazu*; augurium DFG. 60<sup>a</sup>.

vogel-geschrei *stn.* VINTL. 7745. aucipium DFG. 59<sup>b</sup>; augurium *ib.* 60<sup>a</sup>.

vogel-gespræche *stn.* unterredung der vögel GERM. 6, 106.

vogel-gestalt *stf.* (II<sup>2</sup>. 563<sup>b</sup>) MGB. 427, 17;

vogel-gestelle *stn.* aucipium DFG. 59<sup>b</sup>. *vgl.* vogelstelle.

vogel-grien *stm.* (I. 570<sup>a</sup>) *vogelherd* GR.W. 1 411.

vogel-heit *stf.* *zu starker geschlechtstrieb, geilheit* MONE 5. 199, 19.

vogel-hêrt *stm.* vogelherd, aucipium DFG. 59<sup>b</sup>. NP. 313. MICH. M. *hof* 26. 46.

vogel-hiuser *stn.* dem. *zu vogelhûs* MGB. 184, 5.

vogel-hunt *stm.* (I. 725<sup>b</sup>) *auf der falkenjagd gebrauchter, zur jagd auf vögel abgerichteter hund* TRIST. 12874. LIEHT. 540, 16. BIT. 7038. 55. 61. 425. 13179. 83. KRONE 14462. TROJ. 41689. APOLL. 6617. JÜNGL. 924. LS. 2. 427, 299. BERTH. 551, 35. N. v. B. 284. WST. 43 a. 1488. GR.W. 1, 510. ZIMR. *chr.* 4. 339, 7. *bildl. polizeimann* *ib.* 175, 21, *kuppler* *ib.* 2. 573, 6.

vogel-hurt *stf.* (I. 735<sup>a</sup>) *hürde, gestelle zum vogelfang* ODERL. 1876 (= FRAGM. 44, 287).

vogel-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *vogelhaus, käjig*, aviarium, cavea DFG. 61<sup>a</sup>. 108<sup>a</sup>, clavia *n. gl.* 96<sup>a</sup>. WIG. 106, 12. NEIDH. 84, 35. RENN. 19511. MÜGL. 3, 5. SUCH. 22, 163. MGB. 199, 16. NP. 312. CHR. 10. 519, 18; ein hoistat, dâ daz vogelhûs uf stêt URB. B. 1, 4.

vogelîn s. vogellin.  
 vogel-kevjje *stfmn.* cavea (vogelkebigē, -kef-  
 fīch, -keffet) DFG. 108<sup>a</sup>.  
 vogel-klobe *swm.* (I. 846<sup>b</sup>) amis, cippa, pedica  
 DFG. 30<sup>a</sup>. 121<sup>a</sup>. 420<sup>a</sup>. *vgl.* vogelgabel, -ruote.  
 vogel-korp *stm.* aviarium, cavea DFG. 61<sup>a</sup>.  
 108<sup>a</sup>.  
 vogel-krût *stn.* (I. 891<sup>a</sup>) musica SUM. lingua  
 canis DFG. 331<sup>b</sup>.  
 vogel-līche *adv.* (III. 358<sup>b</sup>) *nach der weise*  
*eines vogels* LANZ. 4786.  
 vogel-līm *stm.* (I. 998<sup>b</sup>) viscus DFG. 623<sup>a</sup>. ein  
 zentener hornlime und fogellime *Mainzer*  
*kaufhausordnung (15. jh.)* 3<sup>a</sup>, *im Würzbur-*  
*ger archiv.*  
 vogellin, vogelîn *stn.* (III. 358<sup>b</sup>) *dem. zu vo-*  
*gel*, avicula DFG. 61<sup>a</sup>. DIEM. PARZ. WALTH.  
 Ms. LIEHT. TROJ. 16539. 24170. 85. SUCH.  
 23, 109. 24, 163. HPT. 7. 408, 83. ein vergul-  
 ter kranz mit silbern fogelin MONE z. 22, 370  
 (a. 1429). voglin MSH. 2, 296<sup>b</sup>. vöglin Ls. 3.  
 327, 27. vogelie (: vergie) TEICHN. A. 191<sup>a</sup>.  
 vögilli WACK. *pr.* 56, 2; *kleine gans*, aucula  
 DFG. 57<sup>c</sup>.  
 vogel-locker *stm.* vogellucker, augur DIEF.  
*n. gl.* 42<sup>a</sup>.  
 vogel-merker *stm.* *dasselbe* Voc. 1482.  
 vogel-nēst *stn.* aviarium DIEF. *n. gl.* 42<sup>b</sup>. CHR.  
 5. 163, 7.  
 vogel-netze *stn.* (II. 331<sup>b</sup>) aucipium DFG. 59<sup>b</sup>,  
*n. gl.* 41<sup>a</sup>.  
 vogel-rīche *adj.* (II. 690<sup>a</sup>) *reich an vögeln*  
 GUDR. LANZ.  
 vogel-ruote *f.* amis DIEF. *n. gl.* 21<sup>a</sup>. *vgl.* vogel-  
 gabel, -klobe.  
 vogel-sac *stm.* cassidilis DFG. 104<sup>b</sup>, *n. gl.* 78<sup>a</sup>.  
*vgl.* vogelëser, -tasche.  
 vogel-sanc *stmn.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>a</sup>) = vogelgesanc  
 IW. WALTH. TRIST. WARN. BERTH. FLORE  
 4406. OTN. A. 57. VIRG. 20, 13. 120, 7. j. Tit.  
 479. MSH. 216, 6. MSH. 1, 357<sup>b</sup>. 3, 446<sup>a</sup>. HEINZ.  
 1640. FRAUENEHRE 386.  
 vogel-schiezen *stn.* MICH. *M. hof* 30.  
 vogel-schrei *stm.* der süeze vogelschrê MSH.  
 2, 264<sup>a</sup>.  
 vogel-singen *stn.* j. Tit. 1341.  
 vogel-slac *stm.* captencula, fastema (clausibi-  
 lis fallacia) DFG. 98<sup>a</sup>. 227<sup>a</sup>.  
 vogel-spīse *stf.* vogelbraten. wâ ist dīn guot  
 gerâte, vogelspīse, guoter wīn? Gz. 6144.  
 GERM. 9, 200.  
 vogel-stat *stf.* aucipium DFG. 59<sup>b</sup>.

vogel-stelle *stf.* aucupium DIEF. *n. gl.* 41<sup>a</sup>.  
*vgl.* vogelgestelle;  
 vogel-stellen *stn.* MICH. *M. hof* 30.  
 vogel-suht *stf.* vogelkrankheit ALTSW. 157, 4.  
 vogel-tasche *stf.* cassidilis DIEF. *n. gl.* 78<sup>a</sup>.  
*vgl.* vogelëser, -sac.  
 vogel-tenne *swm.* aucipium DFG. 59<sup>b</sup>.  
 vogel-trager *stm.* avicularius DFG. 61<sup>a</sup>.  
 vogel-tuoch *stn.* MONE z. 4, 310. 93.  
 vogelunge *stf.* avicula (*für aucupium?*) DFG.  
 61<sup>a</sup>.  
 vogel-vâhunge *stf.* aucipium DFG. 59<sup>b</sup>;  
 vogel-vanc *stm.* HÄTZL. 1. 59, 18.  
 vogel-verkoufer *stm.* avicularius DFG. 61<sup>a</sup>.  
 vogel-vluc *stm.* (III. 344<sup>b</sup>) avicia DFG. 61<sup>a</sup>.  
 HB. *M.* 782.  
 vogel-volc *stn.* avicia DFG. 61<sup>a</sup>.  
 vogel-vrî *adj.* vogelfrei GR. W. 3, 738 (a. 1400).  
 vogel-wëcken s. vogelwicken.  
 vogel-weide *stf.* (III. 553<sup>b</sup>) *ort, wo wildes*  
*geflügel zu weiden u. zu hausen pflegt oder*  
*gehegt u. gejagt wird*, aviarium SUM. HPT.  
 5, 567. ja tuot er mir sust leide uf der vogel-  
 weide j. Tit. 4391. er was sô verre von sīner  
 vogelweide *ib.* 5690. daz ich sie iemer ger-  
 ner sehen wölt dan alle vogelweide Ls. 2.  
 190, 41; *vogeljagd*: mit kurzweile, mit hun-  
 den, mit vogelweide LEYS. *vorr.* XXX. —  
*n. pr.* Walther von der V. WALTH. 119, 12.  
 MSH. 2, 246<sup>a</sup>. Walther cantor de Vogelweide  
 HPT. 19, 498 (*zwischen* 1204—18), *ebenso*  
*der von der V.* WALTH. 108, 5, diu meiste-  
 rinne von der V. TRIST. 4799, *persönl.* hêr  
 Vogelweid WWH. 286, 19.  
 vogel-wërc *stn.* aucupium DIEF. *n. gl.* 41<sup>a</sup>.  
 vogel-wicke *f.* (III. 628<sup>a</sup>) lingua canis MONE  
 8, 401.  
 vogel-wicken, -wëcken *swv.* augurare, au-  
 spicari DFG. 60<sup>a</sup>. 63<sup>a</sup>. *md. nd.*;  
 vogel-wicker, -wëcker *stm.* augur DFG. 60<sup>a</sup>;  
 vogel-wickerî *stf.* augurium DFG. 60<sup>a</sup>;  
 vogel-wickern *swv.* auspicare DFG. 63<sup>a</sup>;  
 vogel-wickunge *stf.* augurium DFG. 60<sup>a</sup>.  
 vogel-winken *swv.* auspicari DIEF. *n. gl.* 44<sup>a</sup>;  
 vogel-winker *stm.* augur *ib.* 42<sup>a</sup>.  
 vogel-wīse *swm.* *dasselbe* MGB. 227, 24;  
 vogel-wīser *stm.* *dasselbe* Voc. 1482.  
 vogel-wīsunge *stf.* augurium DFG. 60<sup>a</sup>.  
 vogel-zuht *stf.* MYNS. 3.  
 vogel-zunge *f.* so sueze stimme er hôrte von  
 kleinen vogelzungen REINFR. *B.* 27599; *vogel-*  
*wicke*, lingua avis DFG. 331<sup>b</sup>.



vogel-zwitzer *stm.* augur Voc. 1482;  
vogel-zwitzern *swv.* augurare *ib.*  
voget, vogt, voit *stm.* (III. 359<sup>a</sup>) *nbf.* vougt  
CHR. 8. 363, 3; 9. 813, 15, *pl.* vougte *ib.* 8.  
454, 26, feugte *ib.* 58, 10. *contr.* vout GRIESH.  
*denkm.* 27. AD. 1378 a. 1468, faut GR.W. 4,  
570. *md.* auch vagt (ERLES. 1105), faid —:  
*rechtsbeistand, verteidiger, fürsprecher, ad-*  
*vocatus* DFG. 15<sup>a</sup>, *n.gl.* 10<sup>b</sup>; *vormund* OBERL.  
1975. kinde v., tutor DIEF. *n.gl.* 375<sup>b</sup>. SWSP.  
10, 11. 26, 5. 52, 6. 9. 59. 3. diu frouwe und  
ir v. DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 22 ff. PARZ. 264, 4;  
*verteidiger, schirmherr, beschützer: libes*  
*unde gutes solt du mîn voget sîn* NIB. 1075,  
2. der pilgerime v. LIVL. M. 9349. ich pin  
vor flust iwer v. PARZ. 362, 12; *patron,*  
*schirmherr eines gotteshauses* LESEB. 162, 4,  
*einer stadt* CHR. 8. 103, 2, *der römischen*  
*kirche: kaiser od. könig von Rom, der vogt*  
*von Rôme, der römische v.* WALTH. WWH.  
GERH. RAB. Ms. PASS. der kristen v. von  
Rôme j. TIT. 1946. er verlôs des römischen  
vogtes hulde ERNST 100; *landesherr, könig,*  
*fürst, herr, gebieter, eig. u. bildl. zieml.*  
*allgem.* (mîn herre, künic B., in Armeniâ ein  
voget APOLL. 7207. der edel v. von Tyrlant  
*ib.* 14273. von Barilône der junge v. *ib.*  
10451. Achirôn was der merleute v. *ib.* 5146.  
der grôze v. ûz Ungerlant HELBL. 15. 634.  
der vogt von Dürenge lant, der lantgrâve  
Herman ALBR. *prol.* 90. des landes v. TROJ.  
22566. ûz einem swachen knehte hât ir ge-  
machet einen voget ENGELH. 3531. *Alexan-*  
*der der grosse heisst der keiser voget* ALEX. S.  
117<sup>a</sup>. der werlte v., *gott* SINGENB. 211, 9. der  
helle v., *teufel* LOH. 7566. ob allem strîte ein  
v., *ein sieger in jedem kampfe* PARZ. 734, 30.  
bist du danne des wol v., daz du dem tôde  
maht erwern ULR. Wh. 118<sup>a</sup>. got ist der min-  
nen v. *ib.* 127<sup>b</sup>. du bist v. in dem herzen mîn  
LIEHT. 449, 7. nu ist der blüenden heide v.  
mit gewalte ûf uns gezoget MSH. 1, 347<sup>a</sup>);  
*der in abwesenheit eines fürsten die rechte*  
*desselben wahrnimmt u. ausübt, statthalter,*  
*beaufsichtigender beamter, prefectus* DFG.  
453<sup>a</sup>. *zieml. allgem.* (derkummentûr und der  
v. LIVL. M. 9105. 19 u. ö. der was sîn v. in  
Spîrgowe CHR. 8. 58, 11. ein v. und pfleger  
des riches *ib.* 363, 3); *höherer weltl. richter,*  
*gerichtsbeamter* FREID. 75, 25. GRIESH. 2. 97.  
SWSP. 3, 2. 4, 5. 412, 9 (*vgl.* GENGLER s. 327<sup>b</sup>).  
ein richtender v. PASS. 100, 15. er gebôt den  
vogeden und den schultheizen GR.RUD. 5, 15.

der strenge almechtige v., *gott* GSM. 1551. —  
*aus mlat. vocatus für advocatus.*  
voget-bære, -bar *adj.* (III. 360<sup>b</sup>) *dem vogete*  
*unterworfen* URB. WEIST. AUGSB. r. M. 207,  
11. si wolten die frien lüte vogtpar machen  
ÖH. 21, 1. saget die kuntschaft, daz die hove-  
mark vogtber si MB. 38, 438. 39, 108 (a. 1309.  
19); *minorenn* OBERL. 1868. WINTERTH. r.  
146; *ohne vormund, mündig: wan mein*  
*swester noch niht vogtpær ist* UKN. 234 a.  
1329. MH. 2, 580. vogtpære kint UOE. 4, 446  
(a. 1303). *vgl.* muntbar u. SCHM. Fr. 1, 836;  
voget-beric *adj. mündig.* daz (*mädchen*) noch  
niht vogtperig ist USCH. 290 a. 1369.  
voget-dëgen *stm.* RAB. 714, 2 *var.*  
voget-dinc *stm.* vom vogete *zwei- oder drei-*  
*mal im jahre gehaltenes gericht* Ssp. 1. 2, 4.  
Dsp. 1, 4. SWSP. 1, 89. 91. *judicium advo-*  
*cati vulgo voitdinc* BU. 100. 55 (a. 1315. 27).  
vogeten, vögeten *swv. abs. in schutz u.*  
*schirm nehmen* ALEM. 2, 208; *tr. mit einem*  
*vogete versehen, einem v. unterstellen: ein*  
*gevogter man* KALTB. 1, 84. leut und güeter  
v., *ihnen als voget vorstehn* OEST. w. 339, 1.  
zu o einem gevogt sein MH. 2, 936; *refl.* sich  
an einen vogten, *sich seinem schutze unter-*  
*stellen* *ib.* 3, 22. — *mit be-, ent-.* *vgl.* SCHM.  
Fr. 1, 836.  
voget-gëlt *stm.* der voit sol ûf sanct Cathari-  
nen tag sein voitgelt in nemen MICH. M. hof  
43.  
voget-guot *stm.* ez lige auf behausten güetern,  
auf uberlent und auf vogtgüetern UHK. 2,  
324 (a. 1392).  
voget-haber *swm.* (I. 605<sup>b</sup>) *zinshaber für den*  
voget MH. 2, 436. GR.W. 6, 24. KALTB. 105.  
28. OBERL. 1879.  
voget-haller *stm.* voithaller *als abgabe auf*  
*dem lautteidinge* OEST. w. 150, 21.  
voget-hërre *swm.* (I. 667<sup>b</sup>) *schirm-, gerichts-*  
*herr* OBERL. 1880. GR.W. 1, 199 f. 5, 217.  
vogethërren-zins *stm.* GR.W. 5, 149.  
voget-hœric *adj.* vogthœrige güeter GR.W. 1,  
176.  
voget-höu *stm.* dem vogete zu lieferndes heu  
GR.W. 1, 280.  
voget-huon *stm.* *zinshuku für den voget* GR.W.  
6, 526 ff. URB. 10, 16, Pf. 95. OEST. w. 340,  
34.  
vogetie *sf.* (III. 360<sup>b</sup>) *vogtei: vormundschaft*  
SWSP. 44, 5; *dus amt, der amtsbezirk, die*  
*pflichten, rechte u. einkünfte eines vogetes,*  
*prefectura* DFG. 453<sup>c</sup>. SCHM. Fr. 1, 836. LIVL

- M. 2190. SWSP. 75, 8. GAUPP 1, 50 ff. MW. 262 a. 1319. CHR. 5. 22, 4. KIRCHB. 828, 42. GR.W. 1, 191. voitie ERNST 676. voitei Mz. 3, 305 (a. 1354). fautie AD. 1137 a. 1368. MONE z. 26, 39 f. (a. 1399). MAINZ. lgb. 192. ich wil mich begeben der vogetie ze Baldac ULR. Wh. 207<sup>a</sup>. 224<sup>a</sup>. vogeteie (: leie) RENN. 9198. 215. LIT. 972. ERNST 659;
- vogetinne, vögetinne *stf.* (III. 360<sup>a</sup>) *fürsprecherin, schirmherrin, königin, herrin (bes. von Maria), advocata* DFG. 15<sup>a</sup>. DIEM. PARZ. TRIST. Ms. LIT. 223, 19. BONUS 238. WACK. pr. 74, 7. H. v. N. 389. ALEM. 2, 208.
- voget-körn *stm.* dem vogete zu liefernder kern. URB. 111, 20.
- voget-kint *stm.* pflegekind, mündel MONE z. 15, 422. 17, 202 ff. GLAR. 105.
- voget-knëht *stm.* GR.W. 1, 311.
- voget-korn *stm.* zinskorn für den voget GR.W. 1, 273.
- voget-lamp *stm.* zinslamm für den voget SWSP. 415, 4. GR.W. 4, 494. MH. 2, 436.
- voget-liute (I. 1039<sup>b</sup>) *pl.* zu vogetman. LIT. SERV. URB. 4, 21. 27. Mz. 1, 421 s. 296 (a. 1391). OEST. w. 430, 1.
- voget-lôs *adj.* ohne voget MSH. 2, 214<sup>a</sup>.
- voget-man *stm.* (II. 47<sup>a</sup>) *der einem vogete unterstellt ist, eigen- oder zinsmann einer vogtei* HALT. 1987. ANNO 789. HELBL. 8, 73. WINTERTH. r. 142. URB. 239, 19. GR.W. 4, 378. OEST. w. 73, 11. 187, 1. 301, 25. 340, 11.
- voget-meier *stm.* das ein herr von Auw als ein vogtmeier über all sachen zu richten hat GR.W. 1, 250. 55.
- voget-mütte, -mutte *stnm.* (II. 280<sup>b</sup>) *bestimmtes fruchtmass für den voget. vogtmutte, mensura palatina antiqua* MW. 49 a. 1251. MB. 2, 202. 11.
- voget-phenninc *stm.* = vogetgält UOE. 5, 21 (a. 1309).
- voget-rëht *stm.* (II. 627<sup>b</sup>) *recht u. einkünfte eines vogtes, in geld oder fruchten zu leistende schutzabgabe an denselben* SERV. SWSP. URB. WEIST. (3, 363). MW. 267 a. 1322. UH. 113 a. 1356. UHK. 2, 240 a. 1361. DM. 90. Mz. 1, 349 a. 1369. MH. 2, 936. OEST. w. 73, 11. 340, 5. 14. 15; *gerichtssitzung, in welcher zugleich das vogetrecht gereicht ward* ib. 339, 9.
- vogetschaft-guot *stm.* voitschaftgüt GR.W. 3, 363.
- voget-schaz *stm.* geldeinkünfte des vogtes GR.W. 1, 191.
- voget-spetel *stm.* (II<sup>2</sup>. 494<sup>a</sup>) = vogetlamp GR.W. 3, 731.
- voget-stiure *stf.* (II<sup>2</sup>. 652<sup>a</sup>) *an den voget zu entrichtende steuer* SCHREIB. 2, 480 (a. 1463). GR.W. 1, 2. 273. 93. 300. OEST. w. 120, 11. URB. 41, 17.
- vogetunge *stf.* gewalt, amt des vogtes GR.W. 4, 293.
- voget-visch *stm.* zinsfisch für den voget OEST. w. 170, 38.
- voget-vrischinc *stm.* zinsfrischung für den voget MB. 6, 408. 31.
- voget-vuoter *stm.* die güter werden verkauft mit allem dem recht und si her präch sint ân allez voitfueter STB. 246. OEST. w. 324, 3.
- voget-wîn *stm.* zinswein für den voget MB. 39, 351. 58 (a. 1328). GR.W. 3, 575. ÖH. 155,
- voglen, voglîn *s.* vogelen, vogellîn.
- vogt- *s.* voget-.
- vohe *swf.* (III. 360<sup>b</sup>) *fuchs, fuchsin* KARAJ. KCHR. STRICK. LEYS. ez loufet selten wisiu mûs slâfender vohen in den munt WINSB. 42, 10. er vohe, er vuhs, mit bæser kûndekeit wænet er sich tiuren gar MSH. 2. 232<sup>a</sup>. alsam ein vuhs und ouch die vohen sich bergent vor den hunden SILV. 1293. owê, daz ich niht als die vohen (: geflohen) mich kan versliefen in den hert TROJ. 38482. einer vohen unslit HPT. arz. 32. vrou vohe Aw. 3. 196, 8. 197, 33, vohe, vò REINH. 364, 1968. 88. — *s.* viehen u. FICK<sup>2</sup> 797;
- vohelîn *stm.* vulpecula, fuchlîn DFG. 632<sup>a</sup>.
- vohen-vist *stm.* der gemeine staubschwamm (*fist, buben-, weiber-, hunds-, wolfsfist* NEMN. 2, 471). den ettlich haissent vohenfest und ist synwel und stuibt, wann man in ûf pricht, und ettlich haissent in wolfsplauter MYNS. 62.
- vohinne, vohin *stf.* fuchsin, vulpissa Voc. 1482.
- fohten *s.* vürhten.
- voilchîn *s.* vogelchîn.
- voit *s.* voget.
- vol *swm. stm. s.* vole, vul.
- vol, -lles *adj.* (III. 361<sup>a</sup>) volle WALTH. 29, 2. GREG. 1941 var. JER. 17875. foul N. v. B. 302. 10. vgl. WEINH. al. gr. § 71 —: voll, angefüllt (*als præd. adj. ohne oder mit st. sw. flexion*) NIB. Iw. WALTH. TRIST. wenn der môn vol ist MGB. 65, 7. 153, 8. dei ehir wâren eben volliu GEN. D. 85, 12. ir ougin wurdin vol ATH. A\* 14. swie vol diu kanel wære WEINSW. 260. möchte er gehabt hân nâch

sinem willen volle hant ER. 2277. dô wart im mit voller hant (*mit der faust*) geslagen ein tiefiu wunde WIG. 180, 24, *mit gen. allgem.* (der einen kezzel an die gluot vollen wazzers tuot BÜCHL. 1, 466. vol liechter varwe ER.<sup>2</sup> 7729. er sach den berch vollen herwegen und vollen engel GRIESH. 1, 147. ein rouchvaz voller kölr *ib.* 2, 119. wan si den biutel vol truoc ir gevatern pfenninge BLOCH 384. ein wip vol richer sinne *ib.* 188. êren APOLL. 1526, triuwen vol REINH. 330, 1074. vol gelustes MGB. 285, 13, luftes *ib.* 11, 2. bäche unde lâ lâgen antvoegele vol ER.<sup>2</sup> 2038 *u. anm.* daz velt lac der tôten vol BIT. 10795. HERB. 12035. 16228. wan er aller vol lac kroten unde slangen KRONE 12785. diu krône lac gar edeler steine vol LIEHT. 485, 30. ieslich valde bleter vol was gehangen *ib.* 296, 10. dô sach man ir schilde stecken gar schüzze vol NIB. 2069, 4. der sal sitzet herren, ritter unde knehte vol DIOCL. 8580. HELBL. 15, 246. daz hûs saz edeler frouwen vol BIT. 4354. LIEHT. 258, 26. CRAON 678), *mit präp.* vol sîn, werden von HERB. 8712. 14572. 624. ER.<sup>2</sup> 7122 *u. anm.* SERV. 2234. KRONE 29183. TROJ. 1026. vol ligen von HERB. 7572. 11571. GUDR. 1740, 2. BIT. 10795. RAB. 600. TROJ. 37814; *gesättigt, berauscht:* vol sîn MYST. 1. 78, 32, werden MSH. 2, 154<sup>a</sup>. MGB. 230, 24. 232, 17. got kan den vollen vinden sam den læren *ib.* 112, 15; *in fülle vorhanden* NIB. A. HEINR. TRIST.; *vollständig, vollkommen, allgem.* (sîn voller dienst GEN. D. 2, 16. vierzich tage volle *ib.* 115, 17. voller sprunc HERB. 4800. dô der engel die rede vol tet TUND. 63, 75. vür vol hân BIT. 13226, geben NEIDH. 97, 2, nemen HELBL. 15, 833. AMIS L. 196. KARLM. 140, 36). — *gt. fulls zu skr. pûrna gefüllt (von par), gr. πλήωσ, lat. pleo* CURT.<sup>3</sup> 260. FICK<sup>2</sup> 799. GSP. 71. *vgl. vil;*

vol *stm. erfüllung* Gz. 2890;

vol, volle, vollen *adv.* (III. 362<sup>a</sup>. 363<sup>b</sup>) *vollständig, gänzlich, vollkommen, vollends, in fülle, zur genüge, sehr.* vol NIB. GUDR. HARTM. (ein vol karger ER.<sup>2</sup> 2381, ein vol frumer man BÜCHL. 2, 497. unz daz er vol hin quam GREG. 2367). Rôther vol gedächte ROTH. R. 4883. wie sol man des vol ze ende komen LIEHT. 2, 5. daz ez vol umbe gie *ib.* 76, 25. als er den brief vol gelas ALEXIUS 62, 888. daz ir niht sit vol gewert SPERW. 199. vol slâfen WOLK. 39. 1, 5. — volle HARTM. TRIST. BARL. KONR. (sô trœstent volle mînen

muot TROJ. 9178). ez dûhte mich niht volle clâr AMIS L. 1855. dâ zuo bin ich niht volle wise FLORE 4118. sô lânt ouch volle iuch an ein heil *ib.* 7344. daz ich gelebe volle einen tac *ib.* 6736. hæten si sich volle bewart *ib.* 6140. ez wær ein langer itewîz, der mich iemer volle riuwe *ib.* 6065. die messe volle ûz machen CHR. 9. 523, 14. volle geschriben *ib.* 618, 29. *sup.* vollost GRIESH. 2, 78. — vollen A. HEINR. GUDR. *u. md. denkm.* (ê er sich vollen hette erhaben HERB. 6423. daz werte vollen funf jâr ERNST 1608. dit gebirge ist v. hôch PASS. 37, 46. daz reine godes her vollen schiffete uber mer ELIS. 4958. 7150. vollen arbeiten Ssp. 3. 76, 3). iedoch dunket er sich niht vollen sælic FLORE 4821. dar zuo bin ich niht vollen wis an sinne und an vernünfte TROJ. 19688. des was ich vollen wîrdic niht HIMLF. (*Hpt.* 5) 698. diz lop ist vollen wît und breit MSH. 2, 130<sup>b</sup>. nû tuo wol vollen wider mich HPT. 8. 94, 153. unz si im daz leben vollen heten gar benomen REINH. 326, 977. du bist gewahsen vollen Vz. 240. — *in zusammens. mit adj., adv. u. vbb.\*), um das völlige, vollständige, fertige, durchgeführte zu bezeichnen.*

vol-ahnten *swv.* (I. 17<sup>a</sup>) *die volle zal, vollständig angeben* ERNST 3128. ELIS. 3722. KOLM. 6, 64 *u. anm.* volleahnten BERTH. MYST.

vôlant *s. vâlânt.*

vol-ant, -ante *part. prät. s. volenden.*

folâte *stf. eine sang- u. dichtweise* TRIST. 8078.

vol-banden *stn.* mit bindende, mit volbauende und mit anderem rebwerke GR. W. 4, 118.

vol-bard *s. volbort.*

vol-bat *stn. vollbad* SCHM. Fr. 1, 209. GA. 2. 364, 24. PF. arz. 2, 13<sup>a</sup>.

vol-bedenken *swv.* MSF. 120, 15.

vol-bêrn *stv. völlig hervorbringen* MGB. 424, 13.

vol-bezzern *swv.* (I. 95<sup>b</sup>) vollebezzern MYST. 1. 267, 21.

vol-bilden *swv.* MGB. 246, 5.

vol-blanc *adj.* mit volblanker varwe ER. 7292

vol-born *stswm.* (I. 269<sup>b</sup>. II. 56<sup>a</sup>, 11) *januar* MYST. 1. 73, 6. LUDW. 32, 20. des volbornes, das ist januaris DÜR. chr. 67; *februar* MYST. 1. 91, 1. — *vgl. GDS. 798. GERM. 11, 116 anm. WEINH. mon. 59.*

\*) bei allen composs. ist der gleichmässigkeit wegen die form mit vol- angesetzt worden. die verstärkte bedeutung ergibt sich bei den meisten von selbst.

vol-bort *stf. n.* (III. 362<sup>b</sup>) *zustimmung, erlaubnis, vollmacht, consensus* (volbort, -bart, -wort) DFG. 143<sup>a</sup>. JER. volbort geben KARLM. 229, 11. 299, 14. LIVL. M. 8834. 9420. RTA. 1. 71, 20. 267, 26. di volbort widersprechen Ssp. 2. 12, 10. umb ein geschulden urteil sal man keiner volbort vrâgen *ib.* 2. 12, 14. mit volbard Gerwins mines dochterman ARN. 108 a. 1367. vulbort KELL. JER. mit unsirm wissen und vulbord ZEITZ. s. 3, 109. *entst.* volwort: mit beider parteien willen, wissen und volwort UGB. 15. âne des râtis volwort THÜR. *rd.* 14; *macht, fähigkeit, fülle:* v. enhende hân KARLM. 104, 12. hedde ich is nû v., dat ich den wolde prisen *ib.* 119, 59. du hâst sîn gûte v. ZING. *findl.* 2. 17, 5. aller sunden v. VET. *b. L.* 873; *persönl. der verleih:* got, aller sêlden ein v. MARLG. 107, 46. — bort zu hêrn, *vgl.* VILM. 431 *f.*;

vol-borten, -borden *swv.* (*ib.*) *zulassen, zustimmen, genehmigen, consentire* (volborden, -burden, -worten) DFG. 144<sup>a</sup>. VILM. 432. dat ordel v. Ssp. *glosse zu* 2. 6, 4. volleborden W. v. N. 56, 13. *mit dat. d. p.* KULM. r. 4, 91.

völ-boum? *stm.* der müllner sol auch zu rechter weil und zeit die völpaum legen und die nâchpaurn deshalb ân schaden halten KALTB. 97, 63. ob ain fraw oder jungfraw auf ainem völpaum wueschen oder, dasz ainer ainen steig darüber macht, der sol zu wandel verfallen sein 12 dn. als oft es geschicht *ib.* 97, 65.

vol-brâht *part. adj. s.* volbringen.

vol-brâhtecheit *stf.* (I. 252<sup>a</sup>) *vollkommenheit* MYST. 1. 321, 13.

vol-brâhteclîche *adv. vollkommen.* diu abemunge der sünden geschach vollebrâhtclîche mit der besnidunge DAV. 47. got ist allez guot vollebrâhtclîchen MYST. 1. 360, 5.

vol-brêchen *stv. intr. geschehen, zu stande kommen.* daz vollenbrach PASS. K. 228, 65.

vol-breit *adj.* und wart über daz grap geleit ein vollebreiter stein W. v. Rh. 264, 31.

vol-brief *stm.* = vollungebrief EYB 11.

vol-brinc *stm.* (I. 252<sup>a</sup>) *vollbringung.* vollebrinc MART. 200, 106.

vol-bringelich *adj. vollkommen.* RENN. 21118.

vol-bringen, -brenge *an. v.* (I. 251<sup>b</sup>) vol-, volle-, vollenbr. —: *an das ende des weges, bis an das ziel bringen* A. HEINR. 1065. diu ros wurden trêge, ê si die brieve mohten volbringen GUDR. 599, 4; *erreichen:* sô volpringt diu pruot ir rehten græzen niht MGB. 194, 6; *bis zu ende führen, ausführen, vollenden, zu*

*stande bringen, vollbringen* NIB. HARTM. TRIST. BARL. daz wil ich noch volbr. GUDR. 1062, 3. des man niht vollebr. müge TROJ. 18311. vol-, vollenbrâht werden MGB. 37, 13. 54, 23 *etc.* KARLM. 155, 59. 166, 36. got ist niht ein zerstoerer der natûre, mêr: er volbringet si MYST. 2. 18, 6. ein werc ZING. *findl.* 2. 56, 29. 82, 72. VET. *b.* 13, 3, ein buoch ALBR. *prol.* 98, die rede ELMEND. 2, den kampf Ssp. 1, 49, die arbeit LIVL. M. 9959, die botschaft *ib.* 10347, die reise *ib.* 6986, den lauf MGB. 55, 24, daz amt SILV. 1452, die messe LOH. 2411. CHR. 3. 366, 7. 369, 16, die hêchzit *ib.* 3. 273, 4. 22, die rihunge *ib.* 4. 35, 16, den diebstâl *ib.* 5. 301, 6, den turn, die mûre *etc.* volbr. (*ausbauen*) *ib.* 1. 348, 7. 353, 15. 364, 3. 371, 5; 3. 92, 25. 165, 24 *etc.* 4. 94, 1. 319, 18; 5. 293, 4. 303, 14. 314, 2. ERNST 2027. LIVL. M. 3779. 11905. waz man leides wolde vollenbrenge dâ an sîmé lieben vaterre PASS. K. 379, 81. den rât mit der tât volbr. LIVL. M. 10018. 11394. etw. nâch rechte vollenbrenge ELIS. 55. di wollen zû garne vollebr. *ib.* 7151. *mit dat. d. p.* ich wil ez mînem gaste volbr. an sîn êre BIT. 5149. *mit untergeord. s.* daz si daz vollenbrêchte, wî zu libe quêmen wider di armen unsers herren gelider ELIS. 3690; *in der rechtsspr. eine behauptung, klage etc. gerichtlich durchführen, erweisen* Ssp. 1. 54, 3; 3. 39, 2. — volbrâht *part. adj. vollendet, vollkommen, perfectus* DIEF. *n. gl.* 287<sup>b</sup>. die wâren ritter vollebrâht TROJ. 32387. ir lip, ir gûete und ir gebâr rilichen wâren vollebrâht *ib.* 835. diu kleider wâren vollebrâht rilichen unde schône *ib.* 2962. er was an rehte vollebrâht *ib.* 651. swer under in an kunst was vollebrâht *ib.* 931. ouch ist mîn leben und mîn muot sô vollebrâht an wirde niht *ib.* 21873. volbrâcht an senften siden ELIS. 3194, in dugentlicher andâcht *ib.* 6864. nâch godes sûze vollebrâcht wûs (wuohs) innerlich ir andâcht *ib.* 1101. *compar.* und ist diu natûre vollebrâhter und edelr an dem man DAN. 48;

vol-bringen *stm.* MYST. 2. 323, 13. WACK. *pr.* 70, 42;

vol-bringer *stm. vollbringer* MYST. 2. 573, 45. WACK. *pr.* 70, 20;

vol-bringunge *stf.* (I. 251<sup>b</sup>) *ausführung, vollendung, erfüllung, supplementum* DFG. 568<sup>a</sup>. vollebringunge MYST. 2. 397, 3. 460, 7. follinbringunge HPT. 15. 376, 100.

vol-buoze *stf.* (I. 283<sup>a</sup>) satisfactio SUM. HRD. 197<sup>b</sup>.  
 vol-bûwen *svv.* fertig bauen, ausbauen JER. 18996. MB. 41, 124 (a. 1345). vollebûwen N. v. B. 314 f.  
 volc, -kes *stm.* (III. 365<sup>a</sup>) *stm.* ROTH. R. 3393 —: leute, volk (kriegsvolk, heer, untertanen, dienerschaft), schar, allgem. z. b. er trôste daz trûrige volc ROTH. R. 3276. der vôrde ein nôdigez volc *ib.* 1396. hie ist ein hêrlicher v. *ib.* 3393. ê er daz volc gewan GUDR. 1162, 2. dem volke si vûr geleit unser gewerp und unser dinc TROJ. 21972. daz gêund, daz ritund v., *fusssoldaten, reiter* ALEX. S. 67<sup>b</sup>. daz v. sich schône nider lie ûf eine wise LIVL. M. 1048. 70. godes v., *die armen* ELIS. 6307. do stuont ain v. auf, daz hiez man die gaislær MGB. 217, 15. 23. 25. daz v., *die einwohner eines Hauses* OEST. w. 271, 1, *vgl.* KWB. 100. *pl.* sich huop leit von volke ze volken KCHR. W. 14064. der edel gotes barn vûr ûf ob den volken PASS. 106, 68. unz er her wider wil bekumen zû den volken *ib.* 107, 25. si râseten alsus zû den volken *ib.* 114, 24; *menge, haufen*: vogeles ein michel v. GR.RUD. 20, 14. ain grôz v. pinen MGB. 290, 36; *mensch, person*: ein schône par folks sol er und mîn dochter werden LUM. 10<sup>a</sup>. 20<sup>b</sup>. — *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 260. FICK<sup>2</sup> 798. DIEF. 1, 392.  
 volc-dêgen *stm.* (I. 310<sup>a</sup>) *held, der alles volc ûberragt, im ganzen volke berühmt ist* RUL. (139, 21. 144, 13. 171, 10. 291, 9. KARL 5035). KL. RAB. (714). LANZ. ROTH. R. 57. DIETR. 2645. 6727. WOLFD. D. VII, 115. KIRCHB. 598, 32.  
 volc-haft *adj.* volkreich KIRCHB. 747, 14.  
 volc-lant *stm.* land, das einer gemeinde insgesamt angehört WESTENR. 157.  
 volc-magen *stm.* (II. 8<sup>a</sup>) *volksmenge, heeresmacht* ROTH. R. 754.  
 volc-schar *stf.* (II<sup>2</sup>. 153<sup>b</sup>) caterva SUM.  
 volc-sturm *stm.* (II<sup>2</sup>. 716<sup>b</sup>) *volkskampf, kampff an dem ganze völker sich beteiligen* GUDR. 921, 3. 1111, 3. *nicht comp.* in volkes stürmen NIB. 1965, 3.  
 volc-swant *stm.* (II<sup>2</sup>. 800<sup>a</sup>) *volksvertilger* GR.RUD. 14, 26.  
 volc-vridende *part. adj.* dez weret mîn volc-vridendiu hant VIRG. 46, 13.  
 volc-wîc *stm.* (III. 649<sup>b</sup>) *kampff zweier heere, grosse schlacht* ANNO, DIEM. LAMPR. RUL. (KARL 4537. 705). SPEC. ROTH. R. 426<sup>1</sup>. 381. KCHR. D. 16, 18. GLAUB. 515. MAR. 184, 8.

WOLFD. A. 423. OREND. 2592. 604. 768. KARLM. 49, 16. 110, 45. 411, 45. *nicht comp.* volchis wie EXOD. D. 137, 20.  
 volc-wîp *stm.* (III. 720<sup>a</sup>) *weib aus dem volke* PASS. K. 619, 83.  
 vol-danken *svv.* (I. 359<sup>a</sup>) MYST. HÄTZL. ich mac noch kan voldanken REINFR. B. 1324.  
 vol-denken *svv.* (I. 350<sup>a</sup>) SUCH. FRL. daz nie kein sin voldenken mac AW. 2. 72, 75.  
 vol-dienen *svv.* (I. 371<sup>a</sup>) TÜRL. Wh. 114<sup>a</sup>. si suln voldienen und vol lôn enpfân SSP. 1. 22, 2. *mit dat. d. p.* siu volledienôte der frouwun Marthun WACK. *pr.* 8, 89.  
 vol-diezen *stv.* (I. 374<sup>a</sup>) *zu ende diezen, verhallen* FRL. 321, 12.  
 vol-dihten *s.* voltihten.  
 vol-dinc *stm.* (I. 336<sup>a</sup>) *das feierliche, ungebotene vollgericht* OBERL. 1883. GR.W. 1, 759. MONE z. 5, 299.  
 vol-diuhen *svv.* daz entwederhalb der druc moht werden gar voldiuhet LOH. 4587.  
 vol-drücken, -drucken *svv.* (I. 401<sup>a</sup>) *intr. abs. mit voller wirkung drücken u. vorwärts dringen, mit voller kraft gegen einander dringen, kämpfen.* nû kunt der Nazzouwer menlich v. LOH. 5670. der von Nazzouwe mit dem vann voldruct ouch ritterliche *ib.* 5547. ê daz diu schar mit ir poynder voldrucke gar WWH. 394, 24. si voldructin stritinde unz sô hin bie, daz si di berevrit alle drie mit gotis hulfe irlifin JER. 12514. voldrucket wart dâ ritterliche LOH. 2824. 4283. daz mit einander menlich wart voldrucket *ib.* 5513. — *tr. vollständig vorwärts dringen mit*: der lantgrâve voldructe sîn baniere nâch KREUZE. 6181 (*vgl.* nâch mit ir baniere si dructen sîn 6705); *kämpffend ganz bei seite drängen, überwinden*: mine poynder die starken mugen niht voldr. den Rômære WWH. 357, 19; *zu ende führen, beenden*: ê der puneiz voldrucket wart 4348.  
 vole, vol *swm.* (III. 366<sup>a</sup>) *junges pferd, männl. folen, poledrus* DFG. 444<sup>a</sup>. PARZ. ERACL. WINSB. HELMBR. RENN. TROJ. (im was als einem wilden voln, der gêt in sîner vriheit 15074). ein vol gebunden an der hefte HADAM. 455; *ross, streitross* RUL. GUDR. PARZ. (manc vole ân sînen meister lief 379, 28). Alexander hiz dô bîten sînen man mit einem volen L.ALEX. 3032. sîn gewâfen und den voln Hagene brüeven dô began BIT. 2784 *u. ann.* jâ kuolten si die voln stare *ib.* 3130. vil balde

si im sin guot swert und sinen volen nam WOLFD. 311, *vgl.* 312. 15. sinen voln er schiere bant ze eines boumes aste SIGEN. Z. 2, 9. 15, 7. nu hiez dar Phëbus leiten die vier wintsnellen voln ALBR. 2, 25. dirre vol der gevellet mir harte wol REINH. 314, 635 (= daz guote ros 313, 628). der ritter kam uf einem voln geriten MEL. 3377. auf ainem volen varn WOLK. 12. 4, 1. reiten auf seiner muoter voln, *zu fuss gehn* BEH. 203, 31, *vgl.* TRIST. H. 2192. — *gt.* fula *zu gr.* πῶλος, *lat.* pullus GSP. 71. CURT.<sup>3</sup> 269. FICK<sup>2</sup> 798.

vol-enden *swv.* (I. 433<sup>b</sup>) *prät.* volante (volente: sente PASS. K. 68, 88), *part.* volendet (volente: clemente PASS. K. 513, 80), volant; vollenden FLORE 3982. 6742 *var.*, *prät.* vollante TROJ. 24215; vollnenden, *part.* vollenant PASS. K. 276, 83. 316, 41 —: *zu vollem ende bringen, ausführen, vollbringen, -enden, tr.* IW. TRIST. WALTH. KROL. PASS. (sinen ganc er volante gar K. 20, 22. 223, 32. dô ich min amt volante 361, 13. unz si volanten iren willen dar an 572, 5. dem keiser machten si kunt, ez wære harte wol volant 15, 63. dô mite wære al sin leit wol volant 18, 25. dô an im was volant ein teil sîner kintheit 354, 76. als die rede was volant 282, 59. die spräche wil durch den munt sin volant 513, 80). got, der elliu dinc v. kan WINSB. 57, 5. nimst du dich an des du niht maht v. *ib.* 32, 7. wenne si minen kumber welle v. MSF. 140, 35. volende ich mine senede nôt *ib.* 171, 23. NEIDH. 59, 35. swan diu nahtegal ir liet volendet, sô geswiget si MSF. 127, 35. daz er mir helfe vollenden, dar umbe ich ûz komen bin FLORE 3982. dô vorht er, daz diu stunde v. wolt sin leben DAN. 3817. der fürsten willen unde ir muot wolt er v. âne zorn TROJ. 17963. si vollanten (*var.* volanten) sine ger *ib.* 24215. die knehte die volanten daz in gebôt Maximian PANTAL. 1978. doch hiez er gar sin dinc ze got, der ez ouch volante ZING. *findl.* 2. 36, 37. biz si daz werc volante ELIS. 7430. biz si ir walfahrt uber mer volanten *ib.* 5575. daz wirt ie volendet *ib.* 1412. wirt daz volendet, so ist mir fröide brächt MSF. 195, 20. ez wære schier volendet HERB. 7265 *u. anm.* dô sach ich, daz volendet min swære werden solte HEINZ. 1610. diu ubarfart volant in sehs wochen wart ERNST 5240. dô der slac, di slacht was volant HEST. 1872. 911. dô dis laster wart volant SCHB. 270, 13. dur daz ich mine zuoversiht möhte an iu v.

TROJ. 22797, *refl.* sô hiet al min lieber wân sich nâch minem willen wol volendet NEIDH. 100, 26; *vollständig darstellen, beschreiben* LOBGES. SUCH. ir lant ist breit und alsô wite enzwei geleit, daz ich des nicht v. kan LIVL. M. 371.

vol-gân, -gên *stv.* (I. 474<sup>a</sup>) vol-, volle-, vollengân —: *vollständig, bis zum ziele gehn.* dô vollenginc ouch Jësus biz uf den hubel PASS. 70, 15; *in erfüllung gehn, vollzogen, befriedigt werden, geschehn* TRIST. KROL. PASS. (daz wolde er lâzen vollengên H. 193, 41. 198, 96. din heilic wille der vollegê *ib.* 129, 21. ob er des leides zûpflicht lize alsus vollengân *ib.* K. 66, 31. daz vollenginc nû alsô *ib.* 99, 8. 410, 43. daz nicht vollenginge die jâmerliche meintât *ib.* S. 18. daz vollengêt der vunt, *dass der fund wirklich stattfindet ib.* 273, 92. diz liezen si ouch vollengân MARLG. 78, 20). obe diu lêre volgangen wære ULR. Wh. 152<sup>a</sup>. alsus vollenging ir zweier mart (market, *handel*) MOR. 2, 937. dit volginc ind geschach KARLM. 200, 67. des môste ere wille volgân *ib.* 32, 1. alsus volgingen sine liste *ib.* 174, 7. dat die sune volgegangen was MARLD. *han.* 18, 32. dô ir wille âne vorsprechen nicht môste volgên Ssp. 2. 63, 1 (= dô ir wille nit vür sich gie SWSp. 203, 5). dô der vride was volgân LIVL. M. 7761. CHR. 1. 58, 1. die hervart volleging *ib.* 8. 145, 9. daz selb vergewizzern und versichern sol volgân ôn allez verziehen *ib.* 1. 117, 26. daz diu ritterliche gir mit werken müeze volgân GREG. 1451. *mit dat. d. p.* daz im aber nit vollgaun moht CHR. 5. 340, 18. min hoffen ist mir nit volgangen LUM. 26<sup>a</sup>.

volgære *s.* volger;

volge *stf.* (III. 366<sup>a</sup>) *gefolge, begleitung* PARZ. BARL.; *leichenbegängnis mit darbringung des messopfers* BASL. *chr.* 1. 33, 22. 36, 6; *aufgebot, heeresfolge:* eine v. machen MYST. 1. 233, 39. daz wir sulche v. mit der zal gewâpenter leute tuon sullen Mz. 4, 391 *s.* 432. er sal komen selb dritte in di volge uf rossen und mit zwên schutzen MICH. 3 *s.* 24 (*a.* 1338); *lehnsfolge* Ssp. 1, 56; 3. 53, 3; *verfolgung* WOLFR. (Wh. 56, 29. 57, 11); *nachfolge, befolge:* daz ir die drie künste unz an iuwern tût behaltet mit der volge BERTH. 5, 38; *gehorsam* ZIMR. *chr.* 4. 191, 29; *bei-, zustimmung, bes. die rechtl. bei-, abstimmung zur fassung eines urteils, allgem.* (âne volge TRIST. 4641. so vergelt dir got den süezen

rât, der sô ganze v. hat gewisses lobes von wiser diete BÜCHL. 1, 1488. des wart v. im bekant CRANE 2304, vgl. 2020. 151. des wil ich iu der volge jehen ULR. Wh. 140<sup>a</sup>. diu v. al umbe und umbe gie LOH. 4108. vor dem gerihte nû diu maget mit volge und mit vrâge ledie wart gesaget *ib.* 2242. swaz v. und urteil sage SWSP. 403, 8. dâ wart im mit volge geurteilt Mz. 3, 221 a. 1349. mit gemeiner v., *einstimmig ib.* 4, 64. CHR. 1. 113, 2. TUCH. 313, 13. diu mêrer Mw. 240 a. 1311. SWSP. 97, 16. CHR. 4. 129, 18. 26. 163, 32. 34; 5. 376, 31, *od.* diu meiste v., *die mehrheit der stimmen* Ssp. 2. 12, 10. diu minner v., *die minderheit der stimmen* SWSP. 18, 3). — vgl. DWB. 3, 1875. FICK<sup>3</sup> 798.

volge-bant *stn.* gângelband. din wîziu hant leite an mich ein volgebant MSH. 1, 174<sup>a</sup>.

vol-gedanken *swv.* (I. 359<sup>a</sup>) = voldanken LESEB. 876, 13.

vol-gêlten *stv.* ganz bezalen BU. 20, 51 (a. 1261).

vol-gên *s.* volgân.

volgen *swv.* (III. 367<sup>a</sup>) *perf.* mit haben —: *heerfolge leisten.* di stat ze Erfurte di volgen mit funf unde zwênzik mannen ûf rossen unde zên schutzen MICH 3 s. 25 (a. 1338); *leiblich folgen, nachgehn, -folgen:* der man mûz ouch v. vor sines herren hûs Ssp. 3. 78, 4, *mit dat., allgem.* (ieglichem van volgôten zwelf tûsint man RUL. 136, 15. dem wege v. MGB. 163, 12. ein hunt, der in gevolget hæte TROJ. 507. wer uns wil v. LIVL. M. 2822. nû volgestu einem affen *ib.* 6560. ûz minis vater lande hâst du mir gevolgôt KCHR. 11893. er het im ze fuoz gevolget dan WWH. 226, 13. er hete dri starke schar, die im gevolget heten dar GFR. 1086. owê daz ich nû sô drâte gevolget her mim bruoder hân! HELMBR. 1601; *folgen, nachkommen, beipflichten, beizustimmen, bereit sein zu, gehorchen, allgem. u. zwar mit dat.* (den maistern v. MGB. 78, 28. 494, 11. sun guoter, volge diner muotir GEN. D. 52, 24. si volget dem viande, ir bôsem furwitz *ib.* 14, 11. *rechtl. beistimmen* Ssp. s. 2. SWSP. 97, 14 f. einer urteil v. URST. 124, 73. Mw. 303, 3 a. 1340), *mit gen. d. s.* (wildir minis râdis v. ROTH. R. 1164. EXOD. D. 143, 34. gerne ichs v. solde, *dazu würde ich gerne bereit sein* ER. 3888. ich wolte des gevolget hân BÜCHL. 2, 557. min éines loben ist ein wiht und volgens ander liute niht FREID. 61, 2) *u. dat. d. p.* (ich envolge ims niht EXOD.

D. 132, 22. des volgete er in LIVL. M. 7478); *durch rechtl. volge zu teil werden mit dat. d. p.* TUCH. 309, 24. das holz sol herrn Erkingern von Saunsheim volgen und pleiben SCHWB. a. 1497. — *mit bi, mite, nâch, erge-, über-, ver-;*

volgenære *stm.* (III. 369<sup>a</sup>) MSH. 2, 192<sup>a</sup> (*aus volgêre gebessert*);

volger, volgære *stm.* (III. 368<sup>b</sup>) *der* volgt: *begleiter, nachfolger, anhängen, befolger* TRIST. WINSB. BARL. MYST. JER. PASS. (er quam mit sinen volgêren hin bi Calcedoniam 365, 73. nu secht, wie jêmerlichen mort si [werlt] iren volgêren tût 235.92). des tûvelis volgêre LIT. 534. WACK. *pr.* 1, 31. wildu gotes volger sin, sô besnide alsô die sinne din HPT. 5. 26, 341. Nerônes volger MSH. 3, 440<sup>a</sup>. welher mit sime sinne mengirn volger gewinne FDGR. 2. 117, 24. der wind iegleicher hât zwên gesellen oder zwên volger MGB. 80, 10. wilt dû dines brûdegomin volgêre wesin ADRIAN 428, 44. man vunde wol râtære, hete man die volgære APOLL. 10238. ein v. der lère W. v. Rh. 106, 48. swaz sin wille wêre des wêre ich volgêre ERNST 1026. die nâch der minne v. sint SUCH. 24, 189; *der beistimmende, urteilsanhänger* SWSP. 96, 20. Mw. 303, 3 a. 1340; ein clainez swein, daz dâ haizet ein v. URB. Son. 26<sup>b</sup>. 25<sup>b</sup>;

volgerîn *stf.* *nachfolgerin.* sol ich din v. werden ADRIAN 431, 59;

volgern *swv.* *folgen.* frau Weinzang, nu gê uns vor, wir wellen folgern euern spor FASN. 491, 10. vgl. DWB. 3, 1853.

vol-gesagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) = volsagen A. HEINE. 1027.

vol-gesingen *stv.* GUDR. 181, 2. 384, 1.

vol-gesprêchen *stv.* Aw. 2. 72, 76. PYRAM. 297.

volge-vrîman *stm.* (II. 47<sup>b</sup>) *dem eigenman entgegengesetzt* GR. W. 1, 366.

vol-gewalt *stm.* mit volgewaldes gebot sitzet des menschen sun in himelriche Pass. 264, 50.

volgic *adj.* = gevolgic KCHR. W. 13146. j. Tit. 1891. Hb. M. 783. völgic STAUF. 667.

vol-grîfen *stv.* j. Tit. 2035 *alt. dr.*

vol-grôz *adj.* swie vol die kanel wære, sie was zeim trunke niht volgrôz, *nicht gross genug* WEINSW. 261.

vol-gründen *swv.* (I. 582<sup>b</sup>) *vollständig ergründen.* der daz wort volgr. kan MYST. 2. 308, 5. die clage v. ALTSW. 134, 36. mit hundert

- tüsent münden kan nieman vollegründen vrouwen werdekeit MSH. 1, 113<sup>b</sup>.
- volgunge *stf.* (III. 368<sup>b</sup>) *recht, ein aufgebot zu erlassen* GR.W. 1, 830; *abstimmung*: das wurdet mit gemeiner volgung und urteil erkant EYB 13. s. volge; *execution des urteils* HALT. 390. *vgl.* vollunge.
- vol-haben *swv.* (I. 601<sup>a</sup>) *in fülle haben* FRL. 339, 9.
- vol-harren *swv.* *bis zum ende bleiben, ausharren.* UNZ AN DAZ END V. MGB. 120, 25. 298, 2. in dem bēbstlichen hofe v. CHR. 5. 367, 22.
- vol-heit *stf.* (III. 362<sup>b</sup>) *das vollsein, die fülle, plenitudo* DFG. 442<sup>a</sup>. EVANG. M. 9, 16. di heilge v. HANS 2172. plenarium, die volheit der êwangelia MYST. 1. 210, 22. diu gotheit ist daz underscheit der persōnen und ein v. der persōnen *ib.* 2. 529, 2. volh. der zit, *die rechte zeit* *ib.* 137, 36. 307, 5. 6. GERM. 7. 336, 12. 18; *völlerei* MYST. SCHEMN. r.
- vol-herten *swv.* (I. 639<sup>b</sup>) *intr. ausdauern, -harren* RUL. LEYS. BIHTEB. ERL. EVANG. 313<sup>a</sup>. daz wir volherten und stæte sîn HPT. 16. 283, 68. volherte er aber als er schol SGR. 1882. swer volhertet unz an daz ende, der wirt behalten BR. 26<sup>a</sup>. SPEC. 140. er hiez si vollenherten an des gelauben pluote ZING. *findl.* 2. 25, 40. an siner lērunge vollenhirten BR. O. 2<sup>a</sup>. daz si in mangem ungemache in dīner minn volherdet hânt WACK. *pr.* 91, 52; *tr. bis zum ende aushalten*: den strit v. LIVL. M. 3089. KARLM. 117, 31; *ganz fest, entschlossen machen*: du solt dich selber wizzzen ze volleherten in deiner gewissen in allen deinen reden VINTL. 8783.
- volhert-lich *adj.* mit gedultiger volhertlicher langbeiticheit GERM. 18, 71 (14. jh.).
- vol-hertnisse *stf.* und ab er geheizzet von siner stēticheit volhertenusse (et si promiserit de stabilitatis suae perseverantia) BR. 26<sup>a</sup>.
- vol-hœren *swv.* als der bode dâ volhörde der fursten botschaft KARLM. 16, 12. keines menschen ôren mohten die fröude volhören Aw. 2. 72, 78. lôn, den ôren nie vollehörten BERTH. 288, 4.
- vol-jagen *swv. intr. fort u. zu ende jagen, stürmen.* si voljageten in unsers herren namen JER. 22967; *tr. zu ende führen, vollführen, vollenden*: sine clage vollejagen MB. 38, 224. 331. 39, 314 (a. 1299. 1304. 27). ich sal mit vlize vollenjagen swaz die fursten hân geboten PASS. K. 27, 96. der kunic

- wolde ouch vollenj. die sache *ib.* 55, 80. ir wort si wolde vollenj. *ib.* 567, 76. daz sal hie werden vollenjaget *ib.* 356, 36.
- volkelech *stn.* (III. 366<sup>a</sup>) *dem. u. coll. zu volc: geringes volk* BERTH. 84, 25. 397, 18. 479, 5. 12;
- volkelin *stn.* (III. 365<sup>b</sup>) *dem. zu volc: kleines, geringes volk, plebicola* DFG. 441<sup>a</sup>. DIEM. 147, 21. BERTH. 83, 23. völklin LESEB. 921, 24. gemein völklein, *plebejer* CHR. 11. 791, 24.
- vol-kerze *swf. vollpfündige kerze.* volkirze CHR. 11. 566, 10.
- vol-klagen *swv.* (I. 834<sup>a</sup>) *zu ende beklagen* MAI 147, 36. den tūsent zungen niht v. künden MSH. 3, 65<sup>b</sup>. volleklagen *ib.* 1, 103<sup>a</sup>. LESEB. 574, 5; *die gerichtl. klage bis zu ende durchführen, abs.* Ssp. 3. 90, 2, *tr.* wer ungerichte vol-, nicht volclaget *ib.* 2, 7. 8 *überschr.*
- vol-komen, -kumen *stv.* (I. 906<sup>a</sup>) vol-, volle-, vollenkomen: *vollständig kommen, zum ende, ziele kommen, vollendet, ausgeführt werden, sich ereignen* BARL. STRICK. EVANG. M. 12, 28. ê ez volkam MSH. 2, 368<sup>b</sup>. MARLG. 199, 127. der palmpaum volkümt niht (*erreicht nicht die volle grösse*), wenn er neur auz ainem kern wechst MGB. 337, 4. diu künigin den stich underfuor, daz er niht vollekam FLORE 2393. dô di sūne, di hôchzit volquam SCHB. 224, 21. 340, 4. hūte ist vollochomin diu signuph unsirs herrin WACK. *pr.* 2, 1. *mit präpp.* er getrūwete niht v. an die stat MAR. 195. 12. an dem mīn wille vollequam KARL 9029. prūfet, wī daz vollek. ist an deme fursten ELIS. 3927. er mac nicht v. an geduldikeit VET. b. 27, 16. nemag er der mit niht vollechomen KCHR. D. 311, 5. nū solt du frouwe v. mit dīner sūzen lēre *ib.* 387, 27. iz enhilfet niht entriwen, du nevollekomest mit der bihte *ib.* 388, 21. ez ist allez vollenkomen mit redelicher wârheit PASS. K. 162, 36, *mit gen. d. s.* TRIST. 1637. PASS. 274, 1. vierhundert wise, diech gesungen hân unde niune, die der werlte noch niht vollenkomen sint NEIDH. 220, 22. sô wērestu volk. alles dīnes willen KCHR. D. 60, 1, *mit abh. s.* dô diu frowe vollequam, daz KARL 10417. sâ diz allez vollequam, daz ELIS. 9777. — *in der rechtssprache wie volbringen*: envolkumt her nicht Ssp. 2. 12, 5, *mit gen.* zūges sal man uber sechs wochen v. *ib.* 1. 62, 6; 2. 22, 2. 5; 3. 88, 5. *mit präpp.* wer



an der urteil volkome vor dem künige SWSF. 96, 3. volkomen sin an sinem rechte, *seinen beweis durchgeführt haben* *ib.* 162, 4. volkumt ers nicht mit gezüge SSp. 3. 18, 1, mit rechte DSP. 2, 226;

**vol-komen, -kumen** *part. adj.* (I. 906<sup>b</sup>) *zum ende, ziele gekommen: ausgebildet, -gewachsen.* der kindlein haupt sint niht volkomen ê daz si redent MGB. 4, 20. wenne die vogel volkumen sint *ib.* 165, 5. ain volkomener fênix *ib.* 187, 1. 14; *vollständig, vollkommen, perfectus* DFG. 425<sup>c</sup>. HARTM. (ern dũhte sich sô volkomen ER. 2387. gar ein volkomener man *ib.* 8621). TRIST. BARL. du bist v. und wîs GR.RUD. 5, 11. der bâbest vollekomen SILV. 3435. diu volkomen menscheit *ib.* 4105. durch volkomene werdekeit ENGELH. 1688. volkumen menschen MGB. 297, 16. vollenkomen, -kumen PASS. 133, 71. 383, 91, K. 78, 29. 321, 3. 374, 4. EVANG. M. 12, 28. *mit gen.* durch daz si tugende ist volkomen BÜCHL. 1, 1528. dirre munt ist aller dinge vollekomen MSH. 1, 308<sup>a</sup>. *mit præp.* volk. an dem rechte, *unbescholten, ehrenhaft* SWSF. 96, 7. SSp. 2. 12, 3. 4;

**vol-komen** *adv. vollständig.* si hâten sich sô vollekomen des tievels urluige an genomen MART. 4, 67;

**vol-komende** *part. adj.* du hôchgelopter jungeline, volkomender man MSH. 2, 377<sup>b</sup>;

**vol-komene** *stf. vollkommenheit* BR. St. 60<sup>b</sup>.

**volkommenheit** *stf.* (I. 906<sup>b</sup>) *vollkommenheit, perfectio* DFG. 425<sup>c</sup>, *volkommenheit* MF. 51. 152 *f.* VINTL. 7509. FRONL. 52. von volkomeinheit keiserlicher mechte, *mit kaiserl. machtvollkommenheit* RTA. 1. 22, 25. mit kuniglicher mechte volkomeinheit *ib.* 161, 14. volkomeinheit MGB. 67, 36. KREUZF. 6835. vollekomeinheit MART. 3, 41. MSH. 3, 60<sup>b</sup>. 108<sup>b</sup>. MYST. 2. 377, 12. 14. 20. 380, 18 *ff.* vollenkomeinheit ADRIAN 438, 90. SCHB. 356, 15. 366, 6. 11. 19. 29. vollenkomeinheit PASS. K. 26, 56. 35, 71. 397, 12. KREUZF. 2836. HPT. 15. 382, 13. 383, 4. 20.

**volkommenlich** *adj. vollkommen, plenarius* DFG. 442<sup>a</sup>. ich wil dir des goldes min geven volkomeinlichen deil CRANE 587. der volkomeinliche und der ûz erwelte got SILV. 4102. volkumelicher abláz CHR. 10. 182, 21;

**volkommenliche** *adv.* (I. 907<sup>b</sup>) *plene* DFG. 442<sup>a</sup>. vollekomeinliche MYST. 2. 377, 10 *ff.* GRIESH. 2, 215. ADRIAN 434 *f.* volkomeinliche KREUZF. 4200. volkumelich *ib.* 3464.

**volkommen-schaft** *stf. vollkommenheit* KOLM. 6, 313.

**vol-kronen** *swv.* wer môht ein alsô wol getâne mit lobe vollekronen FLORE 6925.

**vol-krüpfte** *adj. mit vollem kropfe.* ein volkrüpfiu heune GA. 2. 416, 256 *var.*, *s. zu* NEIDH. 65, 38.

**vol-künden** *swv.* (I. 815<sup>b</sup>) *vollständig kund tun* HEINZ. 127. 59, 4. REINFR. B. 11027.

**vol-lâgen** *swv.* (I. 995<sup>b</sup>) *ganz nachstellen, berücken, mit dat.* GEN. 21, 25 (= sô hât er sin lâge gestrechet D. 17, 37).

**vol-langen** *swv. intr. bis zu ende reichen.* der enmohte niht v., *konnte mit seinem sprunge (aus dem schiffe) nicht bis an das land kommen* GUDR. 867, 2 *u. Martins ann.; tr. vollständig erreichen:* dône kunde er an den stunden sines willen niht v. NEIDH. 65, 24.

**vol-lâzen** *stv.* (I. 952<sup>a</sup>) KL. 102.

**volle** *adj. adv. s. vol.*

**volle-** *s. vol-*

**volle** *swm. swstf.* (III. 363<sup>a</sup>) *fülle, überfluss, genüge, vollkommenheit, allgem. z. b.* an ir ist elliu volle MSH. 2, 84<sup>b</sup>. ir arme glizzen als ein swane ûz lüterlichem (*var. lüterlicher*) vollen TROJ. 19995. ez schinet an dinem libe der heiligen volle RENN. 7412. ze grôziu volle ist niht guot *ib.* 9442. allen vollen bûezen HELBL. 8, 566. maht dû nû der recken guoten vollen hân RAB. 270. ern welle grôzlichen leben und stête in dem vollen sweben MARLG. 95, 18. bi disen zwein was folle und alle genûge ELIS. 3324. einem sinen vollen dún, *ihn vollständig befriedigen* ARN. 109 a. 1357. 64. biz uns alle jâre unser volle geschê von des zins wegen MONE z. 2, 279 (*a.* 1403). *adverbial* den (die) vollen (volle), in, mit, ze vollen (volle) *vollständig, gänzlich, vollkommen, zur genüge, in fülle, sehr:* daz ir würd dar inne (*Donau*) ertrenket den vollen LOH. 2906. man hete dâ gar den vollen j. TIT. 1104. herte stürme unde brant, der het er doch den vollen niht BR. 5875. der vil gruonen bollen hât er (schour) den vollen EXOD. D. 144, 36. daz du dôch den vollen habest CHR. 8. 258, 14. si hetten den vollen an spisen und an frûhten *ib.* 244, 4. des gap man in den vollen LANZ. 9194. ich gib iu des die volle SIGEN. Sch. 54. vierzehen tage die volle j. TIT. 4410. dâ ist ir lip gedrollen ze wunsche wêl die vollen MSH. 2, 86<sup>b</sup>. der libes und guotes hât in vollen (*var. die vollen*) RUBIN 8, 14. HEINR. 1220. in dem vollen *ib.* 3047.

diust in vollen träge NEIDH. 68, 20. *vgl.* en-vollen. mit volle FLORE 5909. REINFR. B. 23091. er blis daz horn mit volle, *mit voller kraft* RUL. 10, 6. mit vollen BIT. 1009. NEIDH. 68, 15. KRONE 14730. TROJ. 23733. ERNST 2298. ELIS. 798. 1063. 3101 *etc.* mit al solhem vollen EXOD. D. 133, 15. wir schulen hôchzit haben mit michelem vollen *ib.* 147, 34. mit alsô grôzem vollen WWH. 113, 16. HEINR. 3242. ze volle KCHR. W. 13433. ULR. Wh. 208<sup>a</sup>. DAN. 6325. ze vollen ER. 8465. MSH. 2, 129<sup>a</sup>. ze sînem vollen kômen, *fertig werden* LEYS. 16, 33. — *vgl.* vülle.

vol-lëben *svv.* sô hât der wuotgrimme vollelebt FDGR. 2. 125, 1.

vollec, vollic *adj.* *voll, vollständig, reichlich.* mit volliger hant EN. 174, 19 *var.* ein fölligez recht CHR. 4. 100, 3. er gab im volligen win KREUZF. 8045. folligen bescheid geben FASN. 179, 22. *vgl.* vollich;

vollec, vollic *adv.* (III. 363<sup>a</sup>) *vollständig, zur genüge, völlig* JER. PASS. (H. 57, 67. 72. 105, 81. 124, 4. 152, 1. MARLG. 157, 141). biz vollec an den dritten tac ERLÆS. 1557. vollig TUCH. 33, 29. 37, 26. füllig *ib.* 108, 21.

vollec-heit *stf.* *vollheit, fülle, plenitudo* DFG. 442<sup>a</sup>. nâch des herzen vollecheit redet die zunge vil bereit HEINR. 4393.

vollec-lich *adj.* (III. 363<sup>a</sup>) *woran nichts fehlt, vollständig, vollkommen, in fülle vorhanden, reichlich* NIB. IW. PARZ. ein volliclichez lebin RUL. 3, 29. sîn antlitze was hêrlich mit volleclichen ougin *ib.* 23, 1. nâch volleclichen (*var.* vollenclichen) êren TROJ. 75. mit volleclicher wirde *ib.* 6713. dâ mite ich mich wol betrage mit volliclicher koste HELMBR. 381. nâch folleclicher gnâde ringen ELIS. 2397. man gebe in volleclichez gelt LIVL. M. 4019. zu vollenglicher nutzung ZIMR. *chr.* 4. 171, 35;

vollec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *in fülle, reichlich, vollständig, völlig, ganz, ausführlich, allgem.* (GEN. D. 109, 17. MSF. 159, 11. FLORE 4244. LOH. 4168. DIETR. 8344. WOLFD. A. 35, B. 855. KARL 6583. MOR. 1, 3196. 221. OBEND. 135. REINFR. B. 17046. W. v. Rh. 202, 39. ALBR. 19, 353. ELIS. 657. 980. 7769. LIVL. M. 3233. 7683. VET. b. 62, 4. CHR. 8. 42, 4; 10. 263, 1. völliglich *ib.* 171, 1. vol-lencliche, -en PASS. 87, 4. 89, 2. 184, 72. LIVL. M. 945. 1121. 41. 2003. 4269. 5349. CHR. 9. 731, 2 *var.*; 11. 743, 29. *compar.*

volleclicher, *ausführlicher* APOLL. S. 88, 8, völleclicher CHR. 8. 232, 10. 249, 20. 336, 26).  
vollede *s.* vüllede.

vol-lêhen *stm.* (I. 996<sup>b</sup>) *beneficium, feudum principale* OBERL. 1885.

follein *s.* vüli.

vol-leist, -leiste *stm.* f. (I. 962<sup>b</sup>) *vollendung.* nâch dirre worte volleist starb er PASS. 329, 93. 332, 35. durch mines beginnen volleist W. v. Rh. 2, 16; *vervollständigung:* du pist in der trinitât ain êwig v. VINTL. 33; *vollständigkeit, fülle, verrat:* sîn herze lûter als ein glas an tugenden volleiste PASS. K. 223, 39. mit tugenden volleiste geborn *ib.* H. 116, 15. mit uppiger volleist hete im der milde godes geist sîn herze ervullet gar *ib.* 348, 41. dem gibe ich hôhen v. von silber und von golde TROJ. 18560. si fuorten rîchen v., der in ze strite wol geviel *ib.* 25112. si kunde ergründen der swarzen buoche v., *inhalt* *ib.* 10525; *kraft, macht, vermögen etw. zu leisten:* ob ich, ob er di v. hede ELIS. 58. 1780. wâ ir ok wart di v. *ib.* 850, *mit gen.* wâ sî des hette v. *ib.* 1837. 2020. mit des keisers volleiste, *vollgewalt* MAR. 201, 31; *hilfe, mithilfe, beistand, unterstützung, ziemlich allgem. (doch nicht im volksepos) z. b.* der dir gab v. unde rât LIT. 95. an dir stêt alzogis der v. *ib.* 234, 23. mit Genelûnes volleiste RUL. 71, 10. zwënzich dūsint lofsam der salt du wartin von mir ze volleist over mere ROTH. R. 3459. mit der engel vollaiste ERINN. 997 (1039). des heiligen geistes v. GREG. 3300. W. v. Rh. 4, 52. ELIS. 1212. 2072. von godelicher v. *ib.* 2917. *vgl. noch* ERLÆS. 2631. 5963. 6369. PASS. 98, 41. 113, 76. 180, 21. 186, 20. MARLG. 205, 284. 218, 189. LIVL. M. 56. 266. mit starker volleiste LANZ. 1173. die vart ich gerne var mit ganzem volleiste REINFR. B. 24187. der keiner slahte v. im selben kunde dô gegeben SILV. 2506. 96. wirt îmant beschuldigt umb ein volleist (coadjutorio) PRAG. r. 35, 52. 50, 70. accusatus pro volleist homicidii BRÜNN. r. 14, 25. umb v. beclagen *ib.* 359, 54; *persönl. ausführer, vollstrecker:* swer des gescheftes (testamentes) volleist ist UHK. 2, 43 (a. 1312). STZ. 631; *hervorbringer, urheber, helfer, mithelfer* MAR. A. HEINR. alles wil ich v. sîn HPT. 5. 279, 397. der heilige geist wirt des gewerftes v. *ib.* 22, 160. dînes râtes wil ich sîn v. WINSB. 62, 5. der richter sal richten deme cleger umb den roub oder uber den

- roubêren und uber sine unrecchten volleist  
SSP. 2. 25, 1;
- vol-leisten *svv.* vollenleisten, vollenden,  
*genug tun* PASS. K. 583, 13;
- vol-leister *stm.* (I. 963<sup>b</sup>) *urheber, helfer, mit-*  
*helfer, beistand* TEICHN. (LS. 3. 596, 68).  
SUCH. BEH. 59, 4. MBRG. 23<sup>a</sup>. KALTB. 2, 24.  
4, 9;
- vol-leistic *adj.* *vollständig leistend, entspre-*  
*chend.* wêren di wort ouch vollenkumen und  
ûf ir recht v., *entsprechen sie auch dem*  
*recht, wâren sie auch richtig* PASS. K. 673,  
1; *behilflich*, einem eines d. volleistic sîn  
MB. 19, 448.
- vol-leiten *svv.* vollenleiten, *zu ende führen,*  
*vollführen* PASS. K. 662, 64.
- vollemunt *s.* fundamënt.
- vollen *adv.* vollen- *s.* vol, vol-.
- vollen *svv.* (III. 364<sup>a</sup>) *intr.* voll werden, *sich*  
*füllen* TRIST. BARL. si sâhen ungerne sine  
ougen vollen j.TIT. 1635. — *mit er-*;
- vollen *svv.* (*ib.*) voll machen, füllen. *abs.* du  
vollis unde lêres LIT. 84, *tr.* LAMPR. HERB.  
GLAUB. GERH. des prunnen heten sie geholt  
und ir fleschel gar gevolt APOLL. 7069. *vgl.*  
vullen. — *mit er-*;
- vollene, vollen *stf.* fülle, *genügende anzahl*  
ELIS. 891; *aufwand, pracht*: mit wirdeclicher  
vollene *ib.* 10203.
- vollent-liche *adv.* = vollecliche. vollentlich  
wern und bezaln BÖHM. 464 *a.* 1322.
- vollenunge *stf.* = vollunge. versitzt er das  
dritt recht, sô sol dem clager vollnung im  
rechten mit urtail gesprochen werden  
SCHWBG. *a.* 1486.
- volles *gen. adv.* völlig CHR. 8. 268, 11.
- vol-lêsen *stv.* (I. 1009<sup>a</sup>) PASS. 1, 65. ir tugent  
die enkan nieman volschriben noch vollesen  
MSH. 3, 32<sup>a</sup>. 33<sup>b</sup>.
- vollie *s.* vollec.
- vol-lich *adj.* (III. 362<sup>b</sup>) völlig TRIST. PASS.  
ELIS. 9131. *vgl.* vollec;
- vol-liche *adv.* (III. 363<sup>a</sup>) = vollecliche PARZ.  
536, 21. KRONE 23288. HELBL. 8, 746. SILV.  
2694. MARLD. *han.* 122, 6. follich ELIS. 9198.  
377.
- völlisch *adj.* völlisches lêhen = manlêhen  
ZIMR. *chr.* 2. 245, 22. 249, 16.
- vol-, volle-loben *svv.* (I. 1022<sup>b</sup>) *vollständig*  
*loben, ausloben* FLORE 6929. REINFR. B.  
10954. APOLL. 20386. LIEHT. 1, 11. 17, 28.  
18, 6. 571, 4. MSH. 2, 33<sup>b</sup>. 183<sup>b</sup>. 377<sup>b</sup>. 3, 160<sup>b</sup>.

- 163<sup>b</sup>. 164<sup>b</sup>. 169<sup>b</sup>. FRAUENEHRE 1127. 32. BERTH.  
371, 38. WACK. *pr.* 91, 123.
- vol-loufen *stv.* *weiter, bis zu ende laufen.*  
und wær er dâ volloufen eines poinder lanc,  
er het den bracken vunden j.TIT. 1259. doch  
vollief ich und vant den anmanmeister uf  
dem bûhel CHR. 9. 1043, 1.
- vollunge *stf.* (III. 364<sup>a</sup>) *das vollsein, die fülle*  
DAV. GRIESH. geben in vollunge WH. v. Öst.  
98<sup>b</sup>; *vollmachung, vervollständigung*: ze  
einer vollunge seiner pfrüent UOE. 4, 503 (*a.*  
1306); *gerichtliche anerkennung des anspru-*  
*ches auf ein gut* MB. 25, 185. 230. 44 *etc.*;  
*execution des urteils* HALT. 1988. EYB 2. 11.  
*vgl.* volgunge.
- vollunge-brief *stm.* EYB 11.
- vol-machen *svv.* fertig machen, vollenden,  
*-bringen* EN. 353, 20. 22. MSH. 2, 202<sup>a</sup>. WACK.  
*pr.* 93, 42. EVANG. L. 13, 32. KROL. 1130.  
34. 2038. vollemachen PF. *arzb.* 1, 23. volle-  
mache an mir din gotlich bilde WACK. *pr.*  
93, 42;
- vol-maht *part. adj.* daz rehte volmahte wesen  
des geistes MYST. 2. 517, 22. diu hôcheit irs  
volmahten wesens *ib.* 520, 31.
- vol-mæne *stm.* (II. 55<sup>a</sup>) *vollmond* TRIST. 9464.  
ECKE Z. 70, 12 *u. anm.* daz vollemâne  
DIUT. 3, 460. volmôn, plenilunium DIEF.  
*n. gl.* 295<sup>a</sup>.
- vol-mehtic *adj.* (II. 9<sup>b</sup>) *völlig im stande* MYST.  
1. 269, 25; *bevollmächtigt* MB. 25, 211 (*a.*  
1438). THÜR. *rd.* 245 *a.* 1455. volmehtiger  
gewalt, *vollmacht* ROTH *urk.* *s.* 34 *a.* 1453.  
volmachtige botschaft RCSP. 1, 388.
- volmehtic-heit *stf.* vil menschen hânt ge-  
sprochen, daz si volmehtikeit, daz man der  
lîplichen dinge von ertriche niht enhât MYST.  
2. 282, 38. got hât alliu dinc in im iu einer  
volmehtikeit *ib.* 321, 14. 384, 13. 17.
- vol-mëzzen *stv.* (II. 215<sup>b</sup>) *völlig zu-, aus-*  
*messen* WALTH. Ms. (*H.* 2, 135<sup>a</sup>). SUCH.  
sælde, diu nic mit lobe ir zil volmaz WINSB.  
2, 16.
- folmont, -unt *s.* fundamënt.
- vol-müete *adj.* (II. 266<sup>b</sup>) *in freudiger stim-*  
*mung, hochgemut* TRIST. SERV.;
- vol-müetic, -muotic *adj.* (*ib.*) *voller begier*  
TRIST. 15167. BR. *H.* 2, 66. 4, 19.
- vol-mügen *an. v.* dâ hât er krefte harte vil,  
daz er allez wol volmac FRAUENTR. 7.
- vol-mûren *svv.* (II. 275<sup>b</sup>) vollemûren, *fertig*  
*mauern* FRL. 367, 9.

- vol-prîsen *swv.* (II. 535<sup>a</sup>) TIT. 70, 2. FRAUENEHRE 1111.
- vol-prüeven *swv.* nieman ir tugent volle-prüeven kan noch mac BERTH. 443, 14.
- vol-rât *stm.* (II. 577<sup>a</sup>) *voller, versammelter rat* RUDOLST. r. 215, 63; *december* HPT. 6, 365. volrôt DFG. 167<sup>b</sup>. *vgl.* GDS. 86; *n. pr.* Volrât hât getihtet ein gemellichez mære HPT. 6. 497, 1.
- vol-rêchen *stv.* od wanne si volrechen gar ir anden GUDR. 733, 4. Gumpe, der dô wart erslagen, der wirt ze rehte niemer mër volrochen NEIDH. 171, 115. Alexander wolde sich vollenrechen L.ALEX. 1385.
- vol-recken *swv.* (II. 592<sup>b</sup>) *vollstrecken, vollführen, -ziehen, verrichten, vollenden, abs. PASS., tr. WOLFR.* (sô diu erde ir gevidere rêrt unde sî der mcie lêrt ir mûze alsus volrecken Wh. 309, 29. der puneiz wart volrecket *ib.* 404, 12). j.TIT. (ê dan mit reise ein mile wær volrecket 430). SUCH. HÄTZL. PASS. dâ tûsent jâr sint ein tac, die nieman volrecken (*var.* vollenden) mac GERH. 6742. daz wart nû al volrecket schône LOH. 6544. den gewalt OT. 103<sup>a</sup>, daz sêlgeræt volr. MB. 17, 135. 19, 446 (*a.* 1372). helfet mir ûf daz ende, daz ich den hû volrecke FELDB. 401; *vollständig darreichen, vergüten, mit dat. d. p.* unz den flustigen läuten allez geendet und volrecht wirt Mw. 363 *a.* 1375. — *intr. zum ziele gelangen, die gehörige grösse u. ausbildung erreichen:* biz unkust, valscheit gar volrecket RENN. 699. 21749. sô sin jugent sich erstreckt und an jâren vollerecket ULR. Wh. 169<sup>a</sup>.
- vol-recken, -rechen *swv.* (II. 592<sup>a</sup>) *ganz sagen, ausführlich erzählen, vollständig erklären* WALTH. NEIDH. (24, 2). MAI, MYST. ir barmunge dîn zunge kan volrechen niemer MLB. 449. daz enmôhtint alle zungen nit vollrecken WACK. *pr.* 46, 31. daz du sîn lob nâch sînem werde nit volrecken mugest *ib.* 47, 55. den salm endecken und sînen sin volrecken HIMLF. (*Hpt.* 8) 584.
- vol-reckunge *stf.* *vollstreckung, -führung* CP. 326.
- vol-reden *swv.* (II. 606<sup>b</sup>) *aus-, zu ende reden, abs.* dô si volle redet hâte FLORE 2445. vollreden von OBERL. 1886, *tr.* dô er daz volredete GEN. D. 90, 16. 116, 19. ob ich die sache vollenrede ELIS. 3562.
- vol-reichen *swv.* (II. 654<sup>a</sup>) *vollständig erreichen, ermessen, ausdenken.* dîn lop nieman

- v. mac KOLM. 117, 15. ein spil, daz menschen sin v. niht enkan WARTB. 193, 3. die wunder vollenreichen HEINR. 4007. wir mûgen dich mit nihte anders vollenreichen wan mit dem glouben DAV. 51.
- vol-reiten *swv.* (II. 669<sup>b</sup>) *zu ende rechnen, zâlen, ganz schätzen* JER. KROL.
- vol-rennen *swv.* (II. 720<sup>a</sup>) *ganz bis ans ziel rennen* KREUZF. 4145.
- vol-rihten *swv.* (II. 653<sup>a</sup>) *zu ende rihten, abs.* SSp. 2. 25, 2. ZÜRCH. *rb.* 67, *tr. ib.* 55. SwSP. 112, 6.
- vol-rîten *stv.* (II. 738<sup>a</sup>) *intr. ans ende, bis ans ziel reiten, eine sache ausfechten, durchsetzen, vollbringen* ER. 8049. 54. j.TIT. 4583. GERM. 6. 402, 66, *vgl.* 7, 296. vollerîten RTA. 1. 441, 46; *tr. aus-, zu ende reiten* RUL. 243, 6. LOH. 4487. 917.
- vol-rôt *s.* volrât.
- vol-, vollen-rucken *swv.* (II. 782<sup>a</sup>) *zu ende rücken, vollenden, vollziehen, abs. u. tr. PASS.*
- vol-rüemen *swv.* (II. 810<sup>a</sup>) FRAUENEHRE 752. KELL. 16, 30.
- vols? (III. 369<sup>a</sup>) FRL. 66, 8.
- vol-sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) *zu ende, vollständig sagen, erzählen.* volsagen NIB. Iw. KROL. KREUZF. LIEHT. 2, 4. WINSB. 76, 1. HEINZ. 127. 59, 4. MSH. 1, 9<sup>a</sup>. 2, 247<sup>a</sup>. LOH. 3568. FRAUENTR. 13. BLOCH 73. ALEXIUS 132, 1084. vollesagen BARL. BUCH *d. r.* HERZM. 51. BERTH. 126, 2 *ff.* ELIS. 2912. vollensagen PASS. (*H.* 8, 22. 15, 87 *u. o.* MARLG. 116, 54. 139, 10. VET. *b. L.* 5162. 470). HEST. 1318.
- vol-schaffen *swv.* (II<sup>2</sup>. 73<sup>a</sup>) *beendigen.* vollenschaffen JER. 13336.
- vol-schêric *adj.* sechzehen folscherige hûben GR.W. 3, 509.
- vol-schîneç *adj.* (II<sup>2</sup>. 147<sup>a</sup>) *voll scheinend* MEIN. 11.
- vol-schœnen *swv.* und ist maget hêr, daz die reinen volschœnet Msf. 121, 1.
- vol-schouwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 199<sup>b</sup>) und lebt ich tûsent jâr, ich môht' ir volschouwen nie mër MSH. 1, 347<sup>b</sup>.
- vol-schrîben *stv.* (II<sup>2</sup>. 208<sup>a</sup>) *aus-, zu ende schreiben, vollständig beschreiben* TIT. TUND. JER. RUL. 82, 6. KARL 29797. MF. 153. Ls. 1. 399, 85. MSH. 2, 224<sup>b</sup>. 3, 32<sup>a</sup>. 33<sup>b</sup>. 436<sup>b</sup>. volleschriben *ib.* 2, 223<sup>b</sup>.
- vol-sêgenen *swv.* (II<sup>2</sup>. 241<sup>a</sup>) *contr.* volseinen PASS. K. 632, 20.
- vol-sêhen *stv.* (II<sup>2</sup>. 381<sup>a</sup>) vollesehen BERTH. 288, 4.

- vol-singen *stv.* (II<sup>2</sup>. 302<sup>a</sup>) *vollständig singen od. besingen* Ms. SUCH. FRAENTR. 13. den salmin v. WACK. *pr.* 84, 10. des herrn wunder v. WOLK. 17. 1, 2. wie möhte daz v. ieman mit túsent zungen GA. 1. 283, 102. vollensingen Md. *ged.* 1, 552.
- vol-sitzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 337<sup>a</sup>) *bis zu ende sitzen* PASS. K. 339, 53.
- vol-slahen *stv.* obe se alle slüegen úf ir lip, si würde nimmer volslagen BLOCH 35.
- vol-spēhen *swv.* (II<sup>2</sup>. 497<sup>b</sup>) *vollständig erforschen* PARZ. 334, 24. MSH. 2, 303<sup>a</sup>.
- vol-spiln *swv.* (II<sup>2</sup>. 507<sup>b</sup>) *zu ende spielen, vollständig ermessen* WARTB. 193, 4.
- vol-sprēchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 532<sup>b</sup>) = volsagen. vol-sprechen NIB. WOLFR. (*Wh.* 219, 16). JER. HELMBR. 652. MSH. 3, 180<sup>b</sup>. vollesprechen *ib.* 436<sup>b</sup>. TRIST. U. BARL. MYST. BERTH. (288, 4). PYRAM. 261. vollensprechen PASS. (*H.* 252, 4. MARLG. 163, 313). ALPH. 82, 3. ZING. *findl.* 2. 42, 19.
- vol-, volle-stân *stv.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) *bis zu ende stehn, ausharren, bleiben* HEINR. 4417. BR. O. 13<sup>a</sup> f. v. an KARAJ. GEN. BARL. vollestâ an diner guote KCHR. *D.* 417, 5. du solt an diner rede volstân *ib.* 290, 33. *mit dat. d. p. ausharren bei, beistehn, treu bleiben* CHR. 8. 144, 10. swer mir nû ze mîner nôte vollestât KCHR. *D.* 206, 21.
- vol-stätigen *swv.* volstätiget úwer êre RUL. 62, 23. KARL 2240.
- vol-stecken *swv.* (II<sup>2</sup>. 627<sup>a</sup>) *vollstecken, anfüllen* mit KELL. 135, 23.
- vol-strēben *swv.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>a</sup>) *vollenstr., bis zum ziele streben* PASS. K. 130, 60.
- vol-strecken *swv.* den kouf vollestrecken MONE z. 22, 145 (*a.* 1489).
- vol-súfer *stm.* alle spiller und vollsauffer KALT. 68, 27.
- vol-sügen *stv.* tochter, sie hát dich gezogen, sint du hætest vollesogen ULR. *Wh.* 141<sup>b</sup>.
- vol-suochen *swv.* (II<sup>2</sup>. 12<sup>b</sup>) *vollensüchen* PASS. K. 347, 6.
- vol-tân *part. adj. s.* voltuon.
- vol-, volle-tihten *swv.* (III. 36<sup>a</sup>) *zu ende dichten, verfassen, beendigen.* ein buoch v. EN. 353, 20 *var.* LIEHT. 592, 7. 658, 16. 660, 25. RENN. 24525. SCHB. 379, 35. gelück daz heil vil lihte gît, ob ez wirt volledihtet REINFR. *B.* 12737. wirt daz mit rede voldihtet *ib.* 36; *dichtend zu ende beschreiben:* daz ich des nicht v. kan JER. 4809; *genügend be-*

- singen:* nieman mac ir lop v. MSH. 2, 183<sup>b</sup>. HÄTZL. 1. 126, 5.
- vol-tragen *stv.* (III. 75<sup>b</sup>) den lichamen volle-tragen GRIESH. *denkm.* 34.
- vol-, vollen-trēten *stv.* (III. 100<sup>a</sup>) *tr. zu ende treten, durchschreiten* FRL. 138, 18; *intr. ausharren, in erfüllung gehn; ein gebot vollführen* PASS.
- vol-trīben *stv.* (III. 88<sup>b</sup>) *zu ende treiben, vollenden* LOH. (4559. 89). PASS. ANTICHR. 128, 20. vollentriben WWH. 396, 1.
- vol-triuten *swv.* (III. 112<sup>b</sup>) ir muoterbaren magetuom kan nieman volletriuten MSH. 175<sup>b</sup>.
- vol-trouwen *swv.* (III. 111<sup>a</sup>) *völlig trauen, mit dat. d. p. sô sol ir niemer man voltrouwen* MSF. 49, 36.
- vol-tuon *an. v.* (III. 146<sup>a</sup>) *tr. vollständig tun, vollenden* EN. 340, 35. RTA. 1. 22, 10. vollētāniu bihte WACK. *pr.* 6, 50. 11, 28; *abs. mit dat. d. p. genüge tun, befriedigen, entschädigen, satisfacere* DFG. 514<sup>a</sup>. HALT. KULM. r. RTA. 1. 21, 45;
- vol-tuouunge *stf.* = widerlegunge AD. 928 a. 1324.
- vol-varn *stv.* (III. 249<sup>a</sup>) vol-, volle-, vollen-varn: *bis zum ende fahren, zum ziele kommen* LW. BARL. PASS. ORL. 13825. sît daz ich dâ her komen bin, benamen sô wil ich v. MEL. 355. wær diu hant volvarn NEIDH. 184, 10. vollenv. an PASS. 238, 84, in ZING. *findl.* 2. 35, 15; *welt ir alsô v., die sache zu ende führen* RUL. 27, 1; *rechtl. seine sache durchführen, sein recht beweisen* FREIBERG. im rechten v. und procedieren DH. 346. volv. an MÜNCH. u. KULM. r. DSP. 1, 104. SWSP. 265, 33. PRAG. r. 87, 129; *mit gen. vollenden, ausführen, erfüllen* LAMPR. IW. GA. 2. 362, 47. REINH. 330, 1061, *vollständig fahren über, überfallen:* der Sarracine wēren si volvarn KREUZF. 3516; *mit dat. genüge tun, ausführen* TRIST. 4443, *in erfüllung gehn:* biz daz dir diu gelübde vollevar ORL. 11630.
- vol-vēhten *stv.* swenn man volvihtet nâch der maht, sô hát si doch unlange kraft WG. 3373.
- vol-vordern *swv.* (III. 382<sup>a</sup>) eine clage v., *vor gericht zu ende führen* KULM. u. MÜHLH. r. SSP. 1. 53, 1. 62, 1. 4; 2, 8. RUDOLST. r. 214, 54.
- vol-vüeren *swv.* (III. 262<sup>a</sup>) vol-, volle-, vollen-vüeren: *zu ende bringen, vollständig machen, ausführen* IW. TRIST. BERTH. KROL. JER. PASS. (*H.* 299, 61. MARLG. 187, 381). TROJ.

16624. REINFR. B. 4377. ORL. 13723. RENN. 5972. ERNST 4233. OT. 28<sup>b</sup>. ROTH *denkm.* 57, 32. GERM. 4. 239, 59. 240, 107. LIVL. M. 1306. 5242. 606. 6548; *rechtl. durchführen, -setzen, beweisen* SWSP. 64, 2 var. 94, 2. 96, 17;

vol-vüerer *stm.* *vollführer* MERSW. 51. des geschäfts v., *testamentsvollstrecker* USCH. 325 a. 1381.

vol-wahs *stm.* *gegens. zu missewahs.* volwachs der fruchte JEN. st. 60, 6;

vol-wahsen *stv.* (III. 462<sup>a</sup>) *aus-, grosswachsen, erwachsen.* er muoz v. gar WOLFD. A. 315. er ist volwahsen ROSENG. 655. ez ist volwahsen iuwer lip DIETR. 7513. si was junc und niht volwahsen N. v. E. 12, 3. der vollewahsen Jêsus Christus WACK. pr. 53, 83. vollewahsener mâne BPH. 2421. er hette zucht unde kraft vol wassen und reine HERB. 2997. der volwachsene bêr und esel SSP. 3. 51, 1. die volwachsen, *die erwachsenen* PASS. K. 6, 56. der ist an wisheit nicht volwachsen *ib.* H. 315, 4. mich dunket úwer pris vollewachsen an die lenge GEO. 316. daz si gein hôher minne an vriundes arm volwahsen wære TIT. 13, 2. daz ich noch niht ze einem man volwahsen bin DIETR. 4183.

vol-wandern *swv.* (III. 703<sup>b</sup>) PASS. K. 678, 91.

vol-warten *swv.* (III. 532<sup>a</sup>) *bis zu ende warten* MYST. 1. 322, 23 var.; *mit gen. d. s.* FRL. lied. 7. 5, 15.

vol-wëben *stv.* (III. 611<sup>b</sup>) daz tuoch v. HELMBR. 138.

vol-wërken *swv.* daz man mit der hant aller kleinlichst vollenwerken mag HPT. 15. 426, 31. *vgl.* volwürken.

vol-wërn *swv.* *vollständig bezalen, gewähren* GLAR. 45. swes man an in gerte, sîn hant daz vollewerte REINFR. B. 18446.

vol-wërt *stn.* (III. 604<sup>a</sup>) *volle standesehre* DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 6. 20.

vol-wihen *swv.* (III. 614<sup>b</sup>) dô er volwihete Jacob GEN. D. 51, 1.

vol-wîz *adj.* ein volwîzer swan FLORE 6903.

vol-wonen *swv.* (III. 805<sup>b</sup>) WINDB. ps. wie môcht er dar an volwonen ERINN. 522 u. *anm.*;

vol-wonunge *stf.* *immerwährende wohnung* WACK. pr. 2, 36.

vol-wort, -worten s. volbort, -borten.

vol-wundern *swv.* *tr.* den ich alsô volwundert hân, daz ist der ungetriuwe man, der mit valscheite wunder tuot MSH. 2, 367<sup>a</sup>; *refl.* die

*verwunderung enden:* unde nehabent sich noch nicht vollewunderôt, daz siu nâch geburte maget ist WACK. pr. 9, 22; *unpers.* uns kan niht v. gar, daz FDGR. 2. 294, 3.

vol-würken *an. v.* (III. 594<sup>a</sup>) *fertig machen, vollenden* DIEM. GRIESH. *denkm.* JER. GEN. D. 3, 23. 32, 10. *vgl.* volwürken.

vol-zeln, -zellen *swv.* (III. 847<sup>b</sup>) PARZ. JER. wer nû die freude und die êre môhte vollezen BERTH. 371, 38.

vol-zern *swv.* môhten wir noch iht erwerben, als wir ê gewinnes phlâgen, dô wir úf der vînde schaden lâgen, dô mohten wir niht vollenzern und uns der vînde wol gewern ERNST B. 1805.

vol-, volle-ziehen *stv.* (III. 930<sup>a</sup>) *tr.* *vollständig ziehen.* daz fleisk úz volz. GEN. 48, 22; *vollziehen, ausführen:* ich volzöch gesunder des tûvels rât gester SERV. 3454. — *intr.* *mit gen.* *ausführen helfen, worin unterstützen* NIB. GUDR.; *mit dat.* *vollständig schritt womit halten, gewachsen sein, gemäss verfahren, genügen, befriedigen* HARTM. (ER. 2264). TRIST. LANZ. WIG. daz er sînem libe v. muge PRL. 275. dem muote vollez. REINFR. B. 12757. daz suln die armen verstân und die rîchen ungeniten lân, wan si mugen in v. niht HPT. 7. 353, 13. vil schiere si gewonnen genuoge, die in volzugen SERV. 975. daz er allen, die dâ kômen dar, mit gotes worte unt mit der lipnar volzöch so er beste mahte *ib.* 863. wan er wol sîner girde vollezöch mit guote REINFR. B. 16771. er vollezöch in an allen dingen *ib.* 12427.

vol-zieren *swv.* (III. 877<sup>a</sup>) FRL. WOLK. MSH. 2, 357<sup>b</sup>. sîn herze was volzîret MALAG. 28<sup>b</sup>.

vol-zirkeln *swv.* der âventiure kreiz wirt vollezirkelt umbe REINFR. B. 12859.

vol-zuc *stm.* *vollziehung, persönl. coll. vollbringer.* swaz degenheit dâ wart getân, volzuc des vaste wâren die helde von Mütâren BIT. 12081.

VOM, vome, vomme = von deme z. b. PARZ. 95, 2. 239, 7. LIVL. M. 9981.

vomit *stmn.?* die kranwit benement dem magen sein vomit und sterkent in MGB. 326, 26. — *aus lat.* vomitus.

VON, vone *prâp. adv.* (III. 369<sup>a</sup>—372<sup>b</sup>) van TRIST. FLORE, TEICHN. (LS. 1. 397, 94. 423, 76. 469, 4. 634, 142 u. ö.). KRONE 16347. JÜNGL. 644. 1207. MSH. 3, 468<sup>b</sup>. ECKE C. 189. HELBL. 1, 783. 880. 1399. 2, 560. 7, 514. 15, 309 etc., *oft bei* OT. s. WEINH. b. gr. § 5. vun (:sun)

BEH. 6, 4. 27. 13, 24 u. ö. vune (: sune) *ib.* 67, 15 —: 1. *pröp. von, aus, mit dat. allgem. u. zwar: räuml. den ausgang, ursprung, stoff, die absonderung, trennung bezeichnend, auch den privat.* (fri von allen sorgen FLORE 5593, *gewöhnlich vor*) *oder partit. gen.* (daz wunder von dem guote NIB. 1065, 4) *umschreibend; zeitl., den anfangspunct bezeichnend: von her, von an, seit* (von kinde s. kint; von êrste, êrsten s. êrst); *causal: von, durch, vor, wegen, aus, die ursache od. den urheber, den grund anzeigend, in letzterem fall auch mit instrum.* (von diu deshalb, relat. weshalb GEN. D. 22, 19. DIETR. 4397. s. diu); *modal den präd. gen. umschreibend* (von wârheit, der wahrheit nach, in wahrheit WALTH. 110, 10). — 2. *adv. räuml. mit dat. bei vbb. fern, getrennt von* GREG. TÛRL. Wh. manec junger ist dem dienste von JÛNGL. 657. bin ich ir mit dem libe von Ls. 1. 352, 43; *mit räuml. adv. von danne, von hinnen etc. dar von, dervon, dâ von, dâ . . . von, davon her, davon ab* (dâ hete er gar lâzen von ERNST 5354. dâ kumt er âne got niht von WINSB. 37, 10); *causal: dadurch, darüber, deshalb, weshalb, fragend wâ von.* — *aus gt. af-ana?* vgl. GR. 3, 262. GSP. 223. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1021.

vónde = von dè, von diu ELIS. s. 420<sup>a</sup>.

vonon *swv.* (III. 372<sup>b</sup>) *intr. sich entfernen, fern sein mit dat.* KRONE 7291, *mit von* ATH. F. 20; (*tr. entfernen, ist nicht zu belegen s. KRONE 6684 u. var.*).

vonf s. vünf.

von-kêr *stm. abwendung.* einen ganzen von-kêr tuon von allem dem, das süntlich ist WACK. *pr.* 69, 161.

vonme = von deme z. b. NIB. 794, 2.

vonni = von den BÜCHL. 1, 811. WWH. 255, 1. fontâne, funtâne *stswf.* (III. 372<sup>b</sup>. 436<sup>b</sup>) *quelle.* fontâne PARZ. 753, 23. TROJ. 1057. bi der (*gedr. dem*) fontâne saz diu clâre MSH. 2, 84<sup>a</sup>. die fontangen (: mangan) BALD. 84. fonteine KARLM. 539, 62. JAN. 14. FROMM. 3, 56<sup>b</sup>. funtâne WWH. 49, 1. 398, 22. funtânje TRIST. 16742. — *aus mlat. fontana* (DFG. 242<sup>a</sup>). *fz. fontaine.*

vor, for s. vrouwe, forhen, vür, furch.

vor- s. ver-.

vor, vore *pröp. adv.* (III. 372<sup>b</sup>—374<sup>b</sup>) *md. statt vür* —: 1. *pröp. vor mit dat., mit gen., allgem. u. zwar: räuml. vor* (vor sîn TEICHN. A. 162<sup>b</sup>. vör mein UHK. 2. 134. 182 a. 1330.

43), *einen vorzug anzeigend* (ich minne si vor in allen WALTH. 71, 5), *bei worten der befreiung* (ledec, vri vor, bewarn vor etc.) *zeitl. vor* (vor des, zuvor EXOD. D. 138, 35. vor tages DIEM. 168, 5, vor tage GREG. 775, crepuseculum MONE 5, 89, diluculum DFG. 182<sup>b</sup>. vor mir, *eher als ich* Iw. 922); *causal bei innern od. im hintergrunde liegenden motiven eines äussern tuns* (vor einem töt geligen Iw. 4752. NIB. 114, 3). — *adv. räuml. u. zeitl. vor, vorn, voran, voraus, vorher, zuvor, allgem. (mit adv. dâ, hie vor, vor dan, hin, an, ûz).* *bei verbis (mit dat.): bedenken* (I. 345<sup>b</sup>) *im voraus bedenken* TRIST. 8422. ERACL. 732. PASS. 323, 58. *refl. mit gen.* DIEM. 167, 19. *part. vor* bedâht PARZ. TRIST. ATH. C\*, 19. *mit furbedâchtem mût* SCHWBG. a. 1433. — *behaben swv. vorbehalten, mit refl. dat.* CHR. 4. 164, 4. — *behalten* (I. 620<sup>a</sup>, 37) *abs. einem gegenüber behaupten* ER. 7016, *tr. vorenthalten* SSP. 3. 22, 3. CHR. 8. 45, 14. GERM. 10, 243. — *beheben stswv. vorenthalten* CHR. 8. 43, 4. 45, 6. 449, 23. — *behüeten* (I. 732<sup>a</sup>, 13) *behüeten vor* MSH. 1, 356<sup>b</sup>. — *bêrgen* (I. 159<sup>a</sup>, 29) *verbergen vor* GEN. 62, 14 (im wâren verborgen D. 89, 1). — *besêhen* (II<sup>2</sup>. 276<sup>a</sup>, 19) *voraussehen, erwâgen, bestimmen* ANEG. PASS. KRONE 25929. — *besperren* (II<sup>2</sup>. 487<sup>b</sup>, 39) *versperren vor* PARZ. TRIST. SPEC. — *bestân übrig bleiben, erspart werden* CHR. 4. 138, 4. — *bieten vorladen* CHR. 9. 682, 10. — *bilden* (I. 122<sup>a</sup>, 16) *tr. u. refl.* SUCH. LOBGES. — *brêchen: hervorbrechen, sich verbreiten* PASS. K. 296, 42; *hindurchdringen: sines swertes ort er durch den halsberg im stach, daz daz isen vor brach und daz swert im durch die buckelen wût* HERB. 5271. — *brieven: eine rede wil ich iu vor brieven, præfari* GEN. D. 1, 1. s. GERM. 10, 467. — *bringen* PRAG. r. 138, 126. — *diuten* (I. 328<sup>b</sup>) *vorzeigen* MAR. 179, 29. — *erschînen* (II<sup>2</sup>. 143<sup>b</sup>, 4) *sichtbar werden, erscheinen* Iw. 3931. — *gân* (I. 468<sup>b</sup>, 1) PARZ. WALTH. vgl. vorgênde. — *gebâren* (I. 146<sup>b</sup>, 31) MSF. 166, 35. — *gêben abs. einem v. g., die borgfrist verlängern?* CHR. 8. 127, 8. vgl. OBERL 1890; *tr. sit du mir den hâst vor gegeben, der al die welt wol slüege* ECKE Z. 100, 2. — *gebieten* (I. 187<sup>b</sup>, 14) TRIST. 2839. — *gebörn* (I. 222<sup>b</sup>, 2) Ms. — *gehaben* (I. 600<sup>b</sup>, 41) *abs. stand halten vor* RUL. 280, 5. 303, 3. *tr. behaupten vor:*

si kunnen uns niht v. g. die stat deheine lange vrist DIETR. 6852, *vorenthalten* NIB. 1058, 3. — gehalten (I. 622<sup>b</sup>, 36) *stand halten vor* PARZ. 86, 27. DIETR. 2510. — gelösen (I. 1009<sup>b</sup>, 37) *vorreden, sagen* BARL. 191, 23. PASS. K. 35, 35. 187, 44. — gelichsenen s. *dass.* — geloufen (I. 1046<sup>a</sup>, 4) GRIESH. 2, 56. — geriten: ich gerite iu hiute vor ULR. Wh. 145<sup>a</sup>. — gesagen BERTH. 259, 1. — gesin mit *dat. u. gen. einen vor etw. schützen* CHR. 8. 415, 14. — gesprächen (II<sup>2</sup>. 530<sup>a</sup>, 29) *vorschlagen, verlangen, abs.* TRIST. 7260, *tr. ib.* 7888, *mit refl. dat.* ATH.\*60. — gesprengen (II<sup>2</sup>. 546<sup>b</sup>, 1) einem v. g., *bildl. voran gehn* TRIST. 4483. — gestân (II<sup>2</sup>. 585<sup>a</sup>, 31) *stehn, stille stehn vor, stand halten vor* PARZ. FREID. Ms., *beschützen* NIB. 835, 2 *var.* — gewerfen (III. 738<sup>a</sup>, 28) PASS. K. 39, 81. — gezeln LIT. 517. — vorgrifen: *zuworkommen, verhindern* PASS. K. 667, 34. — [hâhen I. 609<sup>b</sup>, 41 *zu tilgen.*] — halten: *tr. behaupten vor* BIT. 7185, *vorenthalten* CHR. 2. 72, 27. 29. 514, 16. 515, 14; 3. 380, 7; 5. 347, 15; 9. 833, 18. — komen: *erscheinen, offenbar werden* VET. b. 52, 28. — lâzen (I. 949<sup>b</sup>, 32) *tr. den vorzug geben* MAI 196, 6. — legen *vorlegen, -tragen* APOLL. S. 28, 2. 4. 33. — leinen (I. 964<sup>b</sup>, 37) TRIST. 13593. — lësen *vorsprechen, -tragen* HPT. 7. 124, 522. PASS. 263, 26. 265, 40, K. 7, 55. 34, 41. 38, 89. 43, 20. 69, 16. 647, 44. — loufen: mir loufent valsche hunde vor MSH. 3, 20<sup>b</sup>. sîn lop lief in allen vor ORL. 15432. — meinen MYST. 2. 325, 35. — nëmen: si nement daz lant alles vor und verderbent ganz Rômerie LUM. 57<sup>a</sup>. — rennen (II. 719<sup>a</sup>, 41) der bote vor rande KCHR. D. 357, 31, *mit dat.* HEINZ. 124. 45, 6. — rîden s. *dass.* — rîten (II. 732<sup>b</sup>, 41) LIEHT. 86, 19. — rittern (II. 741<sup>a</sup>, 30) einem v. r., *ihn an ritterlicher tapferkeit übertreffen* SUCH. 14, 127. — rücken (II. 781<sup>a</sup>, 44) *tr.* TÜRL. Wh. 34<sup>a</sup>. — sagen (II<sup>2</sup>. 18<sup>b</sup>, 17) *vor-, vorhersagen* MYST. LEYS. SPEC. MGB. HELBL. 7, 1143. ELIS. 302. 6208. CHR. 4. 110, 25. — schinen (II. 142<sup>b</sup>, 48) *sich zeigen, erscheinen* IW. 3956. wie der stat grôz liden vor schine, *in aussicht stünde* JUST. 256. — schriben (II<sup>2</sup>. 206<sup>a</sup>, 47) *vorschreiben* ZÜRCH. jb. 1, 14, rb. 18. — sîn (II<sup>2</sup>. 294<sup>a</sup>, 28) *vorgesetzt sein* MYST. 1. 338, 35; *beschützen* SPEC. CHR. 1. 200, 15. *mit gen. u. dat. ib.* 4. 31, 5. — singen (II<sup>2</sup>. 301<sup>a</sup>, 40) Ms. CLOS. — sitzen: die der küne-

ginne sâzen vor TÜRL. Wh. 35<sup>b</sup>. — slahen *tr. einem den vorzug, das übergewicht geben* CHR. 5. 184, 14. — sparn (II<sup>2</sup>. 485<sup>b</sup>, 28) HERB. 2130. — sperren (II<sup>2</sup>. 487<sup>a</sup>, 48) *versperren vor* BARL. BUCH d. r. SPEC. — spiln (II<sup>2</sup>. 505<sup>b</sup>, 38) WALTH. Ms. MYST. — sprächen (II<sup>2</sup>. 527<sup>a</sup>, 18) *abs. vor andern das wort führen* GR. W. 2, 230; *tr. sprechend vorbringen, vorschlagen, empfehlen* ER. STRICK. PASS.; *voraussagen* PASS. — springen (II<sup>2</sup>. 541<sup>a</sup>, 16) *mit dat. vor-, vorausspringen, anspringen übertreffen* PARZ. 307, 22. KRONE 26739. TROJ. 6196; *tr. den reien v. spr.* NEIDH. 31, 36. — stân (II<sup>2</sup>. 576<sup>a</sup>, 33) *bevorstehn* PARZ.; *sorgen für, regieren* NIB. LUDW. — stapfen WH. v. Öst. 22<sup>a</sup>. — stigen (II<sup>2</sup>. 631<sup>a</sup>, 33) einem den grât v. st. ULR. 1522. — sriten (II<sup>2</sup>. 691<sup>b</sup>, 10) PARZ. KREUZF. — teilen ER. 3154. — tihten, *vorschreiben* RUL. 23, 12. — tragen (III. 72<sup>a</sup>, 48) KARAJ. DIEM. MAR. BÜCHL. — trëten (III. 97<sup>b</sup>, 40) PASS. — triben (III. 87<sup>b</sup>, 27) *vorwärts treiben, fördern* JER. 3689. — tuon (III. 141<sup>b</sup>, 33) *vortun, -machen* GRIESH. 2, 105. eine rede v. t., *vortragen* SPEC. 146, 64, *mit dat. d. p.* GEN. 10, 1. *vgl.* GERM. 8, 466 f. — twingen (III. 161<sup>b</sup>, 20) *zur stelle schaffen* FREIBERG. 193. — vallen (III. 218<sup>b</sup>, 6) *fallen vor, sich darstellen* MYST. 1. 150, 23. — varn (III. 246<sup>a</sup>, 14) *vorfahren, etw. vormachen* KREUZF. ELMEND. KARAJ. TRIST. — vëhten RUL. 127, 4. 129, 27. 268, 8. KARL 4311. 416. 9686. — verbërgen (I. 166<sup>b</sup>, 42) *verbergen, -heimlichen vor* Ms. FREID. GEN. D. 109, 4. 119, 14. — verliëgen (I. 1026<sup>a</sup>, 47) *verleugnen vor* WINSB. 19, 7. — versperren (II<sup>2</sup>. 488<sup>b</sup>, 9) KARAJ. TRIST. Ms. SPEC. — verstëln s. *dass.* — vliëgen, *vorausfliegen* MGB. 190, 29. — vliëhen (III. 346<sup>a</sup>, 9) *vor-, wegfliehen* PARZ. MARLG. — wërffen s. *vor wërffen.* — wësen (III. 766<sup>b</sup>, 46) == *vor sîn* PASS. MYST. JER. BIT. 1400. PF. *forsch.* 1, 81. — wîsen: den reien v. w., *vortanzen* DIETR. 7493. — zeln (III. 846<sup>b</sup>, 4. 847<sup>a</sup>, 3) DIEM. BÜCHL. TRIST. MAI, WARN. JER. — ziehen (III. 925<sup>a</sup>, 25) *vorenthalten* ROSENG. H. 2274. — *gt. faúr zu skr. puras, gr. πάρος* CURT.<sup>3</sup> 253. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 797.

VOR-abe adv. im voraus GR. W. 1, 730.

VOR-altern pl. voreltern GR. W. 6, 481.

VOR-anunge stf. praeparatio HPT. 20. 147, 41 u. anm.

VOR-âse, -âsene swf. in wes kachelofen oder



ûf wes vorâsen man nachts schiter vindet  
 FELDK. r. 96. alle die bachöfen, die in der  
 stat sint, die suln blatten ald isenvenster  
 hân und nit vorâsen ZÜRCH. *rb.* 33. — s. âse.  
 vor-banc, -baz s. vürb-.  
 vor-bedâht *part. adj. s.* vor bedenken;  
 vor-bedæhte *stf.* (I. 350<sup>b</sup>) *vorausgehende be-*  
*dachtsamkeit* TRIST. 7911.  
 vor-bedæhtic *adj. (ib.) vorbedächtigt* TRIST.  
 7908.  
 vor-bedæhticheit *stf. (ib.) = vorbedæhte*  
 MSH. 2, 220<sup>a</sup>. 359<sup>b</sup>. BERTH. 491, 34. mit gû-  
 ter zeitlicher vorbedächtigkeit SCHAAAB 198  
 a. 1378.  
 vor-bedæhticlîchen *adv.* RTA. 1. 235, 19.  
 vor-bedæhtnisse *stf.* = vorbedæhte RTA. 1.  
 50, 48.  
 vor-bedingunge *stf.* mit sulcher v. ZEITZ.  
*cop.* 204<sup>b</sup>.  
 vor-begriffen *part. adj. vorgefasst* JER. 9455.  
 vor-behaltunge *stf. vorbehalt* MÜNCH. r. 2,  
 45.  
 vor-behebt *part. adj. ausser, mit ausnahme*  
 GR.W. 4, 383. S5.  
 vor-behûge *stf.* (I. 726<sup>a</sup>) *vorbedacht* MSH. 2,  
 175<sup>b</sup>.  
 vor-bejêhen *part. adj. md. vorbejên, vorge-*  
*nannt* JER. 24052. 651. 987.  
 vor-bereitunge *stf.* der geloube ist ein v. ge-  
 gen dîner gnâden kunft DAV. 36.  
 vor-besiht *stf.* (II<sup>2</sup>. 283<sup>a</sup>) *das vorhersehen,*  
*-wissen, vorsehung, voraussehende fürsorge*  
 TROJ. 42739. PASS. JER. ANEG. 12, 46. 53.  
 ROTH *dicht.* 11, 330. KOLM. 7, 240;  
 vor-, vür-besihtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 285<sup>a</sup>) *vorsichtig*  
 TRIST. JER. (1015).  
 vor-besichticheit *stf. (ib.) = vorbesiht* PASS.  
 (H. 145, 62). DÜR. *chr.* N. v. E. 17, 12. HB.  
 M. 504.  
 vor-besmackunge *stf. vorgeschmack* WACK.  
*pr. s.* 534, 130.  
 vor-besunnen *part. adj.* mit vorbesunnen und  
 wolbedâchtem mûte RTA. 1. 45, 46.  
 vor-betrahten *stn. vorbetrachtung* MGB. 214,  
 14;  
 vor-betrahtunge *stf. vorbetrachtung, erwäg-*  
*ung* KOPP 85 a. 1293. MB. 40, 213 f. (a. 1342).  
 MÄGDER. 303. 306 a. 1358. NP. 226. CHR. 3.  
 382, 2. 15.  
 vor-betrehticheit *stf. dasselbe* WH. v. Öst. 3<sup>b</sup>.  
 vor-bêtunge *stf. fürbitte* LUDW. SS, 8. 18.  
 vor-bezeichnenunge *stf.* (III. 865<sup>b</sup>) *vorbedeu-*  
*tung, vorzeichen, -bild* JER. 722. 15611.

vor-bilde *stn. vorbild* SCHB. 175, 3. 198, 5.  
 202, 26. 216, 33 u. ö.;  
 vor-bilderîn *stf.* dîn kiuschez leben kûnde ie  
 sîn unsers lebens vorbilderîn W. v. Rh. 258,  
 31;  
 vor-bildunge *stf. vorbedeutung, vorzeichnen.*  
*alliu diu v., diu wilint begangen wart in der*  
*alten é* WACK. *pr.* 11, 24. ain v. son wir le-  
 sen HPT. *beitr.* 385, 8.  
 vor-bite s. vürbite.  
 vor-borg, -borge s. vorbure, -bürge.  
 vor-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) *der im voraus ver-*  
*kündigt, vorbote, preambulus, preunciator*  
 DFG. 451<sup>b</sup>. 455<sup>b</sup>. o du reiner v. der genâden  
 PASS. 146, 73. der gots erwelte v. mé dan ein  
 prophêta was *ib.* 349. 32. wir hân entfangen  
 gûten ruch und dar an ganze vorboten, daz  
 du vleisch habes gesoten *ib.* 275, 81. des ist  
 diser schricke nû v. RENN. 14627. winter hât  
 vorboten ûz gesendet MSH. 2, 292<sup>a</sup>. Gabriël  
 wiste wol, daz er v. was zu o der verte un-  
 sers heiles DAV. 37.  
 vor-brât *stn. torta* DFG. 589<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 18<sup>c</sup>.  
 wanne gebt ir uns ein vorbrât? DRACH. C.  
 127. *vgl.* vorbrôt.  
 vor-brenner *stn.* (I. 254<sup>a</sup>) *der brennend vor-*  
*auszieht* KUCHM.-2.  
 vor-bringunge *stf. beibringung (eines bewei-*  
*ses)* MONE z. 22, 212 a. 1420.  
 vor-brôt *stn.* (I. 264<sup>b</sup>) arto, artocreas, torta  
 DFG. 52<sup>a</sup>. 589<sup>b</sup>, n. gl. 36<sup>a</sup>. *vgl.* vorbrât.  
 vor-brust *stf. precordium* DFG. 452<sup>c</sup>. WH. v.  
 Öst. 47<sup>b</sup>. *vgl.* vorhërze.  
 vor-bû *stn. vorbau, -gebäude* ANZ. 17, 75. *bidll.*  
 die (raubhiuser) sîn ein vorbû und ein vor-  
 werg des hellischen kerkers MB. 39, 244 (a.  
 1324).  
 vor-bûge s. vürbüege.  
 vor-bure *stf.* (I. 165<sup>b</sup>) *gebäude, stadtteil aus-*  
*serhalb der burgmauer, pre-, suburbium*  
 DFG. 455<sup>c</sup>. 563<sup>a</sup>, n. gl. 303<sup>a</sup>. IW. LANZ. SERV.  
 burg und vorburg URB. 126, 3 ff. AD. 1363  
 a. 1448. er hiez frou S. in die vorbure gân  
 WOLFED. 722. als wir got nemen in dem we-  
 sene, sô nemen wir in in sîner vorburg, dâ  
 er inne wonet, wan wesen ist in gote unde  
 er wonet in sîner vorburg, und ist sîn vor-  
 burg, dâ er inne wonet MYST. 2. 269, 37 ff.  
 vurburg KIRCHN 662, 37. 671, 55. vorborg  
 LUDW. 34, 30. APOLL. S. 79, 11. 17; limbus  
 DFG. 330<sup>a</sup>, vorburg der helle n. gl. 235<sup>b</sup>.  
 vor-bürge *stn. (ib.) dasselbe. md. vor-, vur-*  
*burge, -borge, suburbium* DFG. 563<sup>a</sup>. Es.

TRIST. H. MYST. HERB. 4586. WACK. *pr.* 6, 46. 47. LIVL. M. 8626. 641. LUM. 18<sup>o</sup>; limbus DFG. 330<sup>o</sup>.

vor-burtline *stm.* (I. 155<sup>b</sup>) abortivus DFG. 4<sup>b</sup>.

vorch *s.* vorhe, forhen.

vorch-lîche *s.* vorhtelîche.

vorcht- *s.* vorht-, vürht-.

vor-dach *stn.* vor-, schutzdach CHR. 4. 79, 16. 314, 12.

vor-dæhtic *s.* verdæhtic.

vordel, vordël *s.* vorteil, fardël.

vorder *adj.* (III. 380<sup>a</sup>) vörder CHR. 8. 268, 19. 415, 8. voder HPT. 6, 396. MGB. 13, 28. 122, 5 u. ö. neben vorder FASN. 77, 28. CHR. 2. 305, 17 —: *räuml.* voranstehend, -gehend, vorder IW. PARZ. er læt im wege nieman vür und tritet den vordern in die isen JÜNGL. 1255. daz vorder blech was ein adamas HEINZ. 710. der vorder schranboum HELBL. 15, 244. ir vordern pain, vüezel MGB. 277, 5. 289, 32; *ansehnlich, vorzüglich, vorzüglicher* KCHR. HARTM. LANZ. (926 *s. unter dem folgd.*) diu vordere hant, *die rechte* Ssp. 1. 18, 3; 2. 12, 8. 15, 1. *sup.* vorderst *s. unten.* — *zeitl.* vorangehend, früher, vorig, vormalig HARTM. TRIST. BARL. SERV. an den vorderen tagen HERB. 15363. des vordern tages LOH. 5826. in der vordern wochen ANZ. 20, 313 (15. jh.). diu vorder arebeit hât im sîn ros benomen KRONE 26912. die vordren varb verliesen MGB. 277, 24. die vordern herzogen CHR. 8. 398, 20. des vördern Cuonrâtes, Heinrichs *ib.* 36, 1. 5. des vördern keisers bruoder *ib.* 415, 8. die vörder zale *ib.* 268, 19. — *comparativbildung* zu vor, *vgl.* vürder;

vorder *adv.* *s.* vürder;

vorder, vordere *swm. f.* (*ib.*) vater, mutter, parens SUM. Z. 7, 92 *f.* minne ist ein vorder (*var.* vordere) ungemuotes LANZ. 926 u. dazu Z. 7, 92. dô chërten si sich widere zuo ir rechten vorderen (*vorher* der rechten muoter), ze gote FDGR. 1. 35, 15; *ahne, vorfahr* JUST. 2, 80. ez ensanc dehein mîn vordere (*var.* vordern) baz REINH. 242; *vorgänger*: der keiser widerrûft die gebot, die sîn vorder hete getôn CHR. 8. 27, 31; *vorgesetzter* DIEM. 80, 2. — *pl.* ahnen, vorfahren, eltern, parentes DIEF. n. gl. 280<sup>b</sup>. DIEM. HERB. PARZ. TRIST. BARL. MAR. MS. KROL. GEN. D. 31, 20. 63, 34. 102, 18. 114, 2. EXOD. D. 127, 17. 129, 3. 154, 36. KCHR. D. 436, 31. ERINN. (899). GREG. 1324. LIEHT. 10, 4. FLORE 7871. LOH. 1294. ELMEND. 304. DOM. 87. CHR. 8.

260, 5. 398, 22. Ssp. 3. 42, 3. 44, 2. Stz. 593; *vorgänger* JER. 17364; die vordern (seniores) des râtes Cds. 3, 153;

vorder *stf.* forderung, anspruch. die vorder, die dâ was under uns GLAR. 34 a. 1302. alle v. und ansprâche *ib.* 44.

vorder-brief *s.* vürderbrief.

vorderer *stm.* (III. 382<sup>a</sup>) forderer, kläger HALT. FREIBERG. (187. 88. 90. 92). GR.W. 3, 601.

vorder-gëlt *stn.* einforderungsgebühr OEST. w. 7, 8.

vorderic *adj.* (III. 381<sup>a</sup>) vorig, precedens DFG. 451<sup>o</sup>. KRONE 21555. MONE z. 12, 158. die vordrigen äbt S.GALL. *chr.* 19, concilia Rcsp. 1, 379. so hât im die vordrig læze (*aderlass*) geschadet NETZ 10222. das volk mache tstaini tafeln als die vordrigen wârend HB. M. 238.

vorder-lich *s.* vürderlich.

vorder-lich *adj.* (III. 381<sup>a</sup>) erforderlich TUCH. 78, 18; *ausgezeichnet, vorzüglich, vornehm, edel* RUL. (266, 11). TRIST. LANZ. BR. 26<sup>b</sup>. vorderliche minne CRAON 394 *hs.*, *s.* GERM. 17, 176;

vorder-lîche, -en *adv.* (*ib.*) vorher, früher. ez wirt nieman gechrœnet, dann der vorderleich gesigte FRONL. 55; *vorzüglich, vorzugsweise, vornehm* KREUZF. LUDW. FDGR. 1. 100, 21. 120, 7. KPN. 1, 48.

vorder-lôn *stmn.* vorladungsgebühr OEST. w. 84, 26.

vorder-mâl *s.* vürdermâl.

vordern *s.* vürdern.

vordern *swv.* (III. 381<sup>a</sup>) vordern STRICK. TUND. MYST. WOLK. HPT. 6, 396. MGB. 172, 20. FASN. 214, 25. 336, 6. 516, 19. vadern KALT. 104, 29 (a. 1371) —: *verlangen, fordern, deprecere, expetere* (fadren), postulare DFG. 175<sup>o</sup>. 218<sup>b</sup>. 450<sup>o</sup>. RUL. MAR. PARZ. TUND. daz wil ich, als ein ritter sol, vordern KRONE 27951. *mit dat. d. p.* du vorderst mir ein swære pfant KARL 4996, *mit präpp.* an *mit acc.* FREID. HELBL. SWSP. MERAN. got vordert an uns sîn bluot GEN. D. 76, 15. er vordert an uns, des wir niht vermügen MGB. 172, 20. der schaz, den du an mich vorderst HPT. 6, 396. *vgl.* CHR. 5. 208, 14; 9. 597, 21, *mit dat.* LIEHT. BASL. r., umbe einen BIT. 9524, von einem TRIST. MYST. FASN. 214, 25. daz der zehende ûf erden solte gefordert werden von allem guote SILV. 1927, zuo einem GEN. 54, 35. FASN. 516, 19, *mit dat. u. inf.* het ich ir (*von ihr*) ze ezzen gevoderet STRICK. 4, 212, *mit abh. s.* ZÜRCH. *rb.* 74.

CHR. 8. 92, 14. 436, 6; *auf-, herausfordern, kommen lassen, vorladen* DIEM. RUL. MYST. der getriuwe Abraham vorderôt sinen amman GEN. D. 41, 21. er was komen gein Gâwein und vordert in RENN. 26915. KARL 9146. er kempfet, ob er in ze reht gevordert het SWSP. 403, 29. wen ich vorder mit eim wort, der drett schnell her auf disen ort FASN. 336, 6; *rechtlich vor gericht fordern, stellen, bringen, rechtsdenkm.* (SSP. 2, 15. 3, 6. 15. ûf einen etw. v. *wie* klagen *ib.* 1. 52, 4; 2. 41, 4); *s. v. a.* vürdern *s. dass.* — *mit* abe (TUCH. 332, 10), in, ûz, wider, zuo, be- (OEST. w. 42, 20), er-, ge-;

vordernisse *stfn. forderung* RTA. 1. 88, 4;

vordernisse *s.* vürdernisse.

vorder-schôz *stfm.*? (II<sup>2</sup>. 175<sup>a</sup>) gausape Voc. o. 7, 107.

vorderst *sup.* (III. 380<sup>b</sup>) voderst MGB. 98, 26. vürderôt, vürdrîst ROTH. —: *adj.* *vorderst, vornehmst, vorzüglichst, precipuus* DFG. 452<sup>b</sup>. KCHR. LANZ. JER. in der vorderisten zal, *unter den ersten* ER. 7779. vorderistez kunne RUL. 242, 7. an den vordersten und fûrnêmsten gassen CHR. 5. 146, 15. der vorderste anme lêne, *oberlehnsman* SSP. 3, 58. — *adv.* ze vorderst *ganz voran, zuvorderst, an der od. die spitze* DIEM. LAMPR. TEICHN. OTTE 445. MGB. 80, 29. 98, 26. er ist al ze vorderst anme reien NEIDH. 40, 40. zu vordert (*var.* vornen) im kôr CHR. 1. 62, 18. *mit gen.* ir aller ze vorderôt BIT. 11114. ze aller vorderst NIB. IW. PASS. MOR. 1, 3032. OREND. 1718. 3711. man vant si zaller vorderôt RUL. 8, 8. zô aller vürdrîst ROTH. R. 1802. her herbergete dô aller vürderôt mit den sinen *ib.* 2658; *zuvörderst, vor allem* NIB. 1387, 3. sie sollen willekomen sîn und ze vordrist der wigant APOLL. 11616.

vorder-tor *stn.*, -tür *stf.* antica DFG. 38<sup>a</sup>;

vorder-türlîn *stn.* (III. 50<sup>a</sup>) Voc. o. 4, 96.

vorderunge *s.* vürderunge.

vorderunge *stf.* (III. 352<sup>a</sup>) voderunge WWH. 217, 4 u. 338, 28 *var.* SYON 500. vadrunge UOE. 5, 463 a. 1327. UG. 476 a. 1450 —: *verlangen, forderung, spec. rechtliche forderung, klage, postulamen* DFG. 450<sup>a</sup>. WALTH. WWH. (der deheine v. hât von rehte ûf mich ze sprechen 217, 4). TRIST. LANZ. FREIBERG. u. MÜHLH. r. (L. 170 f.). v. und ansprâche MB. 39, 403. 45. 41, 191 (a. 1331. 45). unrechte f. BÖHM. 358, 16 (a. 1303). mîn v. muostu dar umbe immer hân GA. 2. 110, 46. sus wer-

dent dri gescheiden von der v. PART. B. 16799. ich enlâze niht mine v. an ir *ib.* 19213. v. haben an einen FICHARD 1, 226 (a. 1350). CHR. 8. 51, 6, ze einem PART. B. 16696. TROJ. 18107. si dunket iuwer rede ein spot und iuwer v. z' in *ib.* 18335. zu etw. f. tûn LEUTB. r. 124.

vorder-zedel, -zetel *stf.* ERF. ger. 22. 26. 75. vór-dës *s.* dës, vor.

vor-dinger *s.* vürdinger.

vordnisse *stfn. förderung* ADRIAN 424, 28. *vgl.* vürdernisse.

vore *s.* vor.

vorebil *s.* vrevel.

fôrëht *stn.* (III. 384<sup>a</sup>) *nbf.* zu fôrëst, *forst* PARZ. LANZ. TÜRL. Wh. Casp. 36<sup>a</sup>. phôret *ib.* 97<sup>b</sup>. fôret MSH. 2, 88<sup>b</sup>. BELIAND 2952. *vgl.* DWB. 4, 3 f.;

fôrëhtier *stm.* (*ib.*) = *vorstære* WOLFR. LANZ.;

fôreis, fôreist *s.* fôrëst;

fôreisære *stm.* *ritter der am fôreis teilnimmt* APOLL. 18903. 71.

fôreis-ros *stn.* den fôreisrossen ze gemach APOLL. 18858.

forelle, forle *swf. forelle* KALTB. 7, 69. ZIMR. chr. 2. 533, 27. forel, forena DIEF. n. gl. 179<sup>a</sup>. *s.* forhel, forhen.

vor-eltern *pl.* ZIMR. chr. 1. 462, 30.

vorem = vor dem PARZ. 236, 1. 238, 10.

voren *s.* vorne.

fören *s.* forhen.

vor-enelenden *s.* verellenden.

vor-entwërfende *part. adj.* (III. 737<sup>b</sup>) *bildlich, exemplaris* MONE 5, 88;

vor-entwërfunge *stf.* (III. 738<sup>a</sup>) *idea propria* MONE 5, 88.

vor-êre *stf.* si habent ain wirdikait und ain vorër in irm geriht (*prerogativum iudicii* habent) MGB. 288, 9.

fôrëst, fôrës, fôreist, fôreis *stn.* (III. 383<sup>b</sup>) fôrest *swf.* DEM. 7508. 64 —: *wald, forst.* fôrest PARZ. KONR. ein gebirge, daz ein fôrestgar beslôz KRONE 7899. vôrest von rôsen lieht TÜRL. Wh. Casp. 96<sup>b</sup>. ein fôres stuont dô nâhen MSH. 2, 84<sup>a</sup>. daz Iwein in dem fôres was beliben *ib.* 85<sup>b</sup>. foreist PARZ. 176, 4. fôreis LIEHT. WIG. 9, 38. j. Tit. 282. 303. — *ein ritterspiel* (*vgl.* wir sulu uns mit rittern in ein fôreis legen LIEHT. 63, 27. 478, 2): fôrest PASS. JER. DEM. a. a. o. MSH. 3, 47<sup>a</sup>. fôreis RENN. 6619. APOLL. 11333. 17221. 18695. 768. fôres *ib.* 17614. 18935. fôrîs (: pris) TEICHN. 285, vâris (: pris) *ib.* A. 146<sup>d</sup>.

CHRIST. S. 203. — *aus mlat. foresta, mzf. forest. vgl. forëht, forst.*

voreste *adv. sup. zuvorderst* KRONE 22557.

fôrësten *swv.* (III. 384<sup>a</sup>) *das ritterspiel fôrest aufführen* ELIS. 164.

vorevel *s. vrevel.*

VOR-ëzzen *stn.* S.GALL. *ord.* 190 f. ZIMR. *chr.* 2. 354, 30.

VOR-gâbe *stf.* (I. 509<sup>a</sup>) *geschenk, das man vor andern voraus hat, vorzug, vorteil* MYST. *daz hât er ir gegeben ze vorgâbe vor den lichten engeln* BERTH. 99, 10. *ein v. mir daz was, daz sie maget min genas* Gz. 8393. *die freiung, ordnung und vorgâb, sô wir in (der universität Wien) verlihen haben* Cp. 23; *vorteil im krieg, vorteilhafte stellung: hettent die von Riutlingen ir vorgâbe nit alsô gesuoht, ez wær in nit als wol ergangen* JUST. 200. *vgl.* 122. 99. *dô die Walliser ir v. sâhent, die ob dem dorf an einer halden stuondent, die luffent her ab* *ib.* 361; *was einer dem andern im (kampf-)spiel vorausgiebt* ECKE Z. 131, 9 (C. 140. 45). *ein ander v. muoz ich von iu hân, ob iu min kempfe gesige an, daz im nit tuon ze leide iuwer friunt tûf dem plân* WOLFD. D. VII, 177. *ich wil dir ein grôze v. geben* HPT. 1. 399, 49. 52.

VOR-ganc *s. vûrganc.*

VOR-ganc *stn.* *vorgang, -tritt, preambulum, precessio* DFG. 452<sup>a</sup>, *n. gl.* 300<sup>a</sup>. *so hât daz reht den v. Ls. 2. 33, 5. die eltest tochter sol den v. haben* Np. 116;

VOR-gânde, -gênde *part. adj.* *previus* DFG. 458<sup>c</sup>. CHR. 9. 503, 4. *vorgêndez bilde, vorbild* MYST. 2. 326, 3. 11;

VOR-ganger, -genger *stn.* *ante-, precessor, precedens* DFG. 37<sup>b</sup>. 451<sup>a</sup>. 452<sup>a</sup>. HÄTZL. 2. 65, 52. EVANG. L. 22, 26. *ein vurgenger des hofs* GR.W. 2, 553; *vorsteher, vorgesetzter* ERF. *rvg.* 32. CHR. 4, 325 *ann.* 5. *vorgenger* *ib.* 11. 159, 37. *vgl.* vorgêer.

VOR-gêber *stn.* (I. 507<sup>a</sup>) *peremptor* DFG. 425<sup>b</sup>.

VOR-gebot *s. vûrgebot.*

VOR-gebûge *s. vûrgebûge.*

VOR-gedanc *stn.* (I. 356<sup>b</sup>) *s. vûrgedanc.*

VOR-gêer *stn.* = *vorganger* GEST. R. 14. Np. 171. CHR. 10. 299, 15. *die Rœmer habent iren vorgêer, das ist iren senator* PRACT. 33.

VOR-gehiuse *stn. md.* *furgehûse, porticus* DFG. 448<sup>c</sup>.

VOR-gelæze *stn.* (I. 953<sup>b</sup>) *vorzeichen, prophezeiung* ULR. 319.

VOR-geleite *swm.* *anführer* j.TIT. 4940.

VOR-gemach *stn.* *vorgemach* SCHB. 341, 15.

fôrgen *s. vertigen.*

VOR-gênde *part. adj. s.* *vorgânde;*

VOR-genger, -genner *s. vorganger;*

VOR-gengic *adj.* *previus* DFG. 458<sup>c</sup>.

VOR-gerêhtunge *stf.* (III. 618<sup>a</sup>) *praeparatio* WINDB. *ps. s.* 33;

VOR-gerihte *stn.* (II. 650<sup>a</sup>) *vorgericht* MERAN.

7. *das dem gerichte des jûngsten tages vorhergehende gericht* Gz. 7258.

VOR-gesanc *stmn.* *preambulum* DIEF. *n. gl.* 300<sup>a</sup>.

VOR-gesiht *stf.* *das voraussehen, prophezeiung. ouch was tûf diz kint geriht der patriarchen v. W. v. Rh.* 60, 25;

VOR-gesihtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 285<sup>b</sup>) = *vorbesihtic* JER. 1015 *var.*

VOR-gesihtliclike *adv.* (II<sup>2</sup>. 286<sup>a</sup>) *zukünftige dinge voraussehend* ERLÆS. 1493. 985.

VOR-getæne *stn.* (III. 143<sup>b</sup>) *vorbild?* GUDR. 196, 3 *u. Martins ann.*

VOR-gewërbe *stn.* (III. 727<sup>b</sup>) *vorspiel* SERV. j.TIT. 3460. MART. (*lies* 245, 33); *vorrede* W. v. Rh. 1, 5<sup>a</sup>. 6<sup>b</sup>. 2, 7<sup>a</sup>. 3, 3<sup>a</sup>. 4, 7<sup>ab</sup>.

VOR-gewizzenheit *stf.* (III. 792<sup>b</sup>) *das vorauswissen* MSH. 2, 192<sup>b</sup>. W. v. Rh. 283, 38.

VOR-gezimbere *stn.* *vorgebäude* WALLR. 84.

VOR-grifende *part. adj.* *vorausgreifend, -sehend. vorgrifender* sin PASS. K. 375, 92.

VORhach *stn.* (III. 384<sup>b</sup>) *coll. zu vorhe: fôhrenwald* SCHM. Fr. 1, 752. CHR. 5. 260, 7. 270, 8.

VOR-hanc *s. vûrhanc.*

forhe *s. forhen.*

VORhe *swf.* (III. 384<sup>b</sup>) *fôhre, picea, pinus* DFG. 433<sup>a</sup>. 436<sup>b</sup>. *picea haizt ein vorch* MGB. 335, 5. *auf hâhen vorhen* *ib.* 199, 30. — *ahd. foraha, vgl.* DWB. 3, 1870. FICK<sup>2</sup> 795. *nach* M.MÜLLER *vorles.* 2, 211 ff. *zu lat. quercus, vgl.* ferch, *eiche* DWB. 3, 1527.

VOR-heischunge *stf. s.* *vûrheischunge.*

forhel, fôrhel *swf. forelle, forena, tructa* (forhel) DFG. 242<sup>a</sup>. 599<sup>b</sup>. *pl.* *die forheln* Wp. G. 41, fôrhelN BUCH v. g.sp. 19. *s. forelle, forhen.*

VORhele *swf.* *picea* DIEF. *n. gl.* 291<sup>a</sup>. *s. vorhe;*

VORhelinc *stn.* *fôhrenstamm* Np. 314 (15. jh.). fôrling TUCH. 123, 32.

VOR-helle *stf.* (I. 677<sup>b</sup>) *vorhülle, limbus* DFG. 330<sup>a</sup>. MYST. GRIESH. (1, 161. 2, 148). CHR. 4, 206 *ann.* 2. *in der vorheld* ALEM. 4, 85.

vorhen, vorhene *s. vorhin, vorhîn.*

forhen *stf.* *forhe swf.* (III. 384<sup>b</sup>) *forelle, forena, tructa* (forhen, vorhen, ferhin, fôren, forne, vôrne, furn, fûrn, for, fuor) DFG. 242<sup>c</sup>. 599<sup>b</sup>, *n. gl.* 179<sup>a</sup>. 372<sup>b</sup>. WOLFR. FRAGM. 30, 60.

KOLM. 68, 13. forn und asch Ls. 3. 225, 291. forhene *swf.* ZIMR. *chr.* 1. 14, 18; 2. 553, 26; 3. 125, 9. — *vgl.* forelle, forhel u. FICK<sup>2</sup> 798. DWB. 3, 1870.

forhen-boum *stm.* pinus (foren-, forhelboum) DFG. 436<sup>a</sup>.

vorhen-visch *stm.* forelle GERM. 9, 201.

vor-hër s. vürhër.

vor-hërze *swv.* (I. 673<sup>a</sup>) precordium DFG. 452<sup>o</sup>, n. gl. 300<sup>b</sup>. HPT. *arzb.* 24. *vgl.* vorbrust.

vor-hîn *adv. zeitl. zum voraus* CHR. 8. 83, 10. 14; *vorher, zuvor: vorhen, vorhene* ALSF. G. 2998. 4357. — *räuml. voraus: vorhen ritzen* LAUR. *Sch.* 1416.

vorhîn, vörhîn *adj. von föhren.* vorhein, vörhein holz MGB. 104, 4. 314, 9. 15. vorhein este NP. 314. vorhens holz TUCH. 73, 7.

vor-hitze *stswf.* (I. 658<sup>a</sup>) GR.W. 2, 157. 5, 687.

vor-hocke *swm.* = vürkoufer FRANKF. a. 1378.

vor-hof *stm.* vorhof, befestigter hofraum vor einem schlosse BEH. *ged.* 5, 493. 502. MB. 40, 266. 41, 125 (a. 1339.45). UOE. 5, 559 (a. 1329). ANZ. 17, 73 ff. TUCH. 303, 1. CHR. 2. 66, 28. 179, 11. 213, 11. 220, 5; 11. 652, 13; vestibulum templi DFG. 616<sup>a</sup>.

vor-holz, -houbet s. vürh-.

vorht *stm.* *furcht.* vorhtes zitter REINFR. B. 10092, haz *ib.* 10305. sunder vorhtes twangen *ib.* 12374 (*vom herausg. an allen stellen in vorhte gebessert*). *vgl.* ahtes (: brahtes) *ib.* 3752. in forhtes schein LESEB. 1032, 14;

vorhte, vorht *stf.* (III. 384<sup>b</sup>) voricht MÖB. 138, 32. varht SUCH. 41, 1457. ferecht CHR. 4. 249, 22. *md.* vorchte, vorcht (vorchten VET. b. 51, 17), *mit ausfall des r:* vocht BR. O. 6<sup>a</sup>. *mit ausfall des h:* vorte, vort DIEM. HERB. PARZ. TÜRL. *Wh.* BR. H. 5, 4. Ls. 2. 219, 365 —: *furcht, angst, besorgnis (mit gen. des obj. od. mit an, von, ze vor), allgem. u. gerne im pl. z. b. ein vorhte wart dar inne* RUL. 10, 11. michel vorht chum in an GEN. D. 35, 16. diu vorht tet in sô wê EXOD. D. 161, 10. vorhte tragen ER. 6649. 8628. v., die ir der jâmer worhte GREG. 643. etw. tuon mit grôzer vorhte BÜCHL. 1, 232. swaz man âne vorhte hât, daz leidet sich vil dicke MSH. 1, 63<sup>b</sup>. swer âne vorhte wahset, der muoz sunder êre werden gris *ib.* 2, 251<sup>a</sup>. die vorcht ist ain widerwertichait der sterk VINTL. 4365 ff. vorcht halber, *aus besorgnis* GR.W. 4, 571. v. haben an, ze NIB. 96, 2, von PARZ. 268, 8. mit vorhten ER. 3378. OTTE 3. VET. b. 40,

29. von EXOD. D. 121, 20. ER. 3996, vor vorhten GEN. D. 33, 4; gotes v., *gottesfurcht* BARL. 46, 22. got mit vorhten an sehen WINSB. 5, 4. die vorcht des herrn ist ein anfangk der weisheit DWB. 4, 961 (a. 1483); *was furcht erregt, schrecken, terror* DFG. 580<sup>o</sup>. PARZ. BARL. — *gt. faurhts sich fürchtend, faurhtes furcht, vgl. GSP. 71 (zu πλῆσσειν)*. DIEF. 1, 363. DWB. 4, 683;

vorhte *prät. s.* vürhten.

vorhte-bære *adj.* *furcht hervorbringend, furchtbar, schrecklich.* ein troum, der was wunderlich, vorhtepære und merklich APOLL. 22.

vorhte-bærlich *adj. dasselbe.* ir ros wiheten durch den walt ir vorhtberliche stimme VIRG. 45, 8. in vorhtberlichem dône *ib.* 185, 8.

vorhtec, vorhtic *adj.* (III. 385<sup>a</sup>) vörhtic GRIESH. MGB., s. unten. *furchtigk* DÜR. *chr.* 699. vortich ULA. 206 a. 1341 —: *furcht habend, furchtsam, pavidus, timorosus (vorchtig, furchtig, fochtig, fuchtig)* DFG. 417<sup>c</sup>. 583<sup>o</sup>. MAI, HELBL. PASS. (K. 121, 5. 275, 25. 387, 9). v. wesen, sin ULR. *Wh.* 185<sup>a</sup>. VINTL. 4372. den menschen v. und swach machen *ib.* 4401. 18. sie wurden vorhtec unde unfro APOLL. 3436. slehtez hâr und lindez bedâut ainen vorhtigen menschen MGB. 42, 31. welches ougen vil swerz haben, der ist vörhtig *ib.* 43, 25. welhez tier ein grôz herz hât gegen seinem leib, daz ist vorhtich *ib.* 26, 23. 133, 5. die hirz, die esel und die hasen sint vorhtiger wan andreu tier *ib.* 26, 28. er wolt den pfarrer mit haimleicher drôe vortich machen, *in furcht jagen* ULA. 206; *furcht, chrfurcht habend vor (gott): swer got forchtig ist, der ist got heimlich* WACK. *pr.* 63, 28, *vgl. gotevorhtec.* er was recht und förhtic GRIESH. 1, 85. der ein vorhtic herze treit gên siner (gotes) werden hulde REINFR. B. 7728; *furchtbar, schrecklich* GLAUB. Ms. (H. 2, 217<sup>b</sup>).

vorhtec-heit *stf.* *furcht, furchtsamkeit.* mit grôzer v. TEICHN. A. 221<sup>d</sup>. vuchtekeit SCHB. 277, 35.

vorhtec-lich *adj.* (III. 385<sup>b</sup>) *furchtvoll, furchtsam* PARZ. 376, 8. mit vorhteclicher weine si alle snelleliche fluchen REINFR. B. 10300; *schen, chrfurchtsvoll:* den segen sprechen mit vorhteclichem zitter *ib.* 8653. si êreten si vil sêre mit vorhten elicher êre W. v. *Rh.* 25, 5; *furchtbar, schrecklich* PARZ. BARL. PASS. ein vorhteclicher smerze huop sich in

allem lande REINFR. B. 12072. dô in die vorhteklich botschaft komen was HB. M. 557; vorhtec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) vürchteclich KIRCHB. 671, 7 —: *furchtsam, mit furcht.* etw. vorhticliche tuon BR. H. 5, 26. ich hâte gar vorhtecliche z'ir gesant MSH. 2, 20<sup>b</sup>. der bote sprach gar vorhteclich MAI 169, 39. CÄC. 347. wildu nicht vorticleichen leben VINTL. 3765; *mit scheu, ehrfurcht:* wir möhten dir hân deste vörhteclicher gevolget DAV. 40; *auf furcht erregende, schauerliche weise* ER. PARZ.

vorhte, -vorht-lich *adj.* (III. 385<sup>b</sup>) *furcht-voll, furchtsam* PARZ. FREID. BARL. PASS. ein fürste, den nie geruorte bi dem herzen vorhtlichiu lüne j. TIT. 4041; *gefürchtet, fürchterlich, furchtbar* KCHR. (Karl was v. D. 462, 12). ERINN. NIB. GREG. WARN. und sol er sîn aller geschefte vorhtelich GEN. D. 4, 16. der vorhtliche hûswirt MAR. 183, 34. ir kom ein forhtlicher schric PARZ. 103, 27. der si erlôste von vorhtelicher arbeit REINFR. B. 18169. daz vorhteliche gerihte unsers herren BERTH. 195, 19. er was gar ein forchtlicher ernstlicher fürst CHR. 4. 119, 24. durch des vinsteren, swarzen, vörhtlichen bildes willen N. v. B. 180. ich sitze in vurchtlicher hitze SCHB. 334, 28;

vorhte-, vorht-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *mit furcht, timide* (fortlich) DFG. 583<sup>c</sup>. RUL. DIEM. TRIST. vorhtlichen si zuo im sach ER. 3180. vorhtlichich sin lobitin DENKM.<sup>2</sup> XXXIV. 6, 10. vorhtlich handeln PRL. 427; ein vorhtlich süezer man, *der schrecklich u. zugleich sanft ist* PARZ. 748, 26.

vorhtelîn *stn. dem. zu* vorhte. die wile ich im die edelen seiten rüere, diu edelen gotes wort, sô hât er ein kleinez vorhtelin BERTH. 280, 13;

vorhten, vörhten *s.* vürhten.

vorhten-lich *adj.* = vorhtlich. dâ ward sie gar vorhtenlich N. v. E. 28, 23; sîn name het sô vorhtenliche kraft LOH. 3515.

vorhte-sam *s.* vorhtsam.

vorhtic *s.* vorhtec;

vorhtigære *stm.* (III. 385<sup>b</sup>) *der fürchten macht* ANEG. 5, 42.

vorht-lich *s.* vorhtelich.

vorht-lûnic *adj.* (I. 1051<sup>b</sup>) *blödsinnig* FDGR. 1, 369<sup>a</sup>. *vgl.* vorhtlichiu lüne j. TIT. 4041.

vorht-, vorhte-sam *adj.* (III. 385<sup>b</sup>) *furcht-voll, furchtsam, ängstlich:* anxius, pavidus, timidus DFG. 39<sup>c</sup>. 417<sup>c</sup>. 583<sup>c</sup>. als die vorhte-

samen tuont TROJ. 28613. ich was in minem alter durch dine manheit vorhtesam, wan swer daz ellen din vernam, der muoste mich entsitzen PART. B. 20257. es was alle welt erschrocken und was forchtsam iederman CHR. 5. 93, 25. du salt nit werden vortsam PASS. 16, 48, vorchsam *ib.* 132, 7. du hâs die vortsamen getröst MARLD. han. 77, 26. he wêre nicht ein edil man, dar zû sô wêre he vurchtsam SCHB. 259, 31. und wêrin si an der vere vurchtsam ûf dem mere *ib.* 278, 16. 19. der hase ist das vorchtsamist tier VINTL. 4388. 44; *gottesfürchtig* MARLG. 135, 199. FRONL. 49; *scheu, unterwürfig:* sô sint die liute deste gewilliger und deste vorhtsamer N. v. B. 162; *furcht erregend, furchtbar, gewaltsam, tapfer* RUL. HARTM. TRIST. PANTAL. PASS. MYST. der vorhtsame got W. v. Rh. 80, 12, man DIETR. 2501. ROTH *dicht.* 93, 81. CHR. 8. 65, 9. 390, 10. 462, 8, künig *ib.* 9. 626, 20, fürst *ib.* 4. 119, 25 *var.* er was sô v. worden ALEX. S. 41<sup>a</sup>. sie prâhten dar fremde mære vorhtsam unde clegelich APOLL. 2934. ê kome der tac sô forchtesam ERLÆS. 1671. in dem vortsamen urteile unsirs herren BR. H. 2, 12. 98. mit vorchtsamer hant gewan er daz lant ROTH *dicht.* 94, 93. die winde sint vorchtesam ALBR. 25, 151. an der forchtsamisten (*gefährlichsten*) stat VINTL. 2425;

vorht-samic *adj.* daz er von unserin ubelin werkin nimmer sô gereizt werde als ein vorhtsamigir herre BR. H. *prol.* 16.

vorhtsamichheit *stf.* forchtsamkeit, timiditas DFG. 583<sup>c</sup>.

vorhtsam-lich *adj.* *furchtsam* VINTL. 596; *furcht erregend* HB. M. 220.

vor-hurst *stmf.* (I. 734<sup>b</sup>) *vorwald* GR. W. 1, 656.

vor-hûs *stn. vorhau, -halle* W. v. Rh. 157, 31. JER. 20116. 513. HB. M. 408 f. 553. porticus, vestibulum DFG. 448<sup>c</sup>. 616<sup>a</sup>, *n. gl.* 299<sup>a</sup>.

voric *adj. vorig.* an dem vorigen morden BEH. *ged.* 9, 963.

vorich, voricht *s.* forhen, vurch, vorhte.

forier *stm. das fz. fourrier?* avê gotes forir was, de im hât sîn logis in dich genomen HANS 907. *s.* GERM. 20, 31.

vor-jagen *swv.* (I. 766<sup>b</sup>) *tr. einem voraus jagen, ihn überfallen* MYST. 1. 233, 10.

vor-kempfe *swm.* (I. 785<sup>a</sup>) *vorkämpfer* MYST. RUL. 228, 9. LIT. 568. vürkempfe DAV. 53.

vor-kirche *swf.* (I. 821<sup>a</sup>) *vorhalle einer kirche,* porticus DFG. 448<sup>c</sup>. CHR. 5. 178, 32.

vor-klaffer, -kleffer *stm.* pregarrio DFG. 454<sup>a</sup>.  
 vor-klage *stf.* ob zwei gleich clagen vor dem gericht, wem der richter bei stêt, der hât die vorclag (= die êrste clage) PRAG. r. 120, 72.  
 vor-knêht *stm.* GR.W. 4, 51.  
 vor-komen *stn.* ir habt alle wol vernomen des urteiles vorkomen WARN. 2120.  
 vor-koufel, -koufer *s.* vürk-.  
 vor-kume *sum.* vorgänger CHR. 3. 108, 10.  
 vor-kunst *stf.* prescientia DIEF. n. gl. 302<sup>a</sup>.  
 vor-ladunge *stf.* RUDOLST. r. 213, 38.  
 vor-lâge *stf.* das liegen, gelagertsein vor jemand, den man erwartet CRANE 4194 u. ann. 4224.  
 vor-lant *stn.* (I. 936<sup>a</sup>) acker, auf welchen der bebauer eines lehngutes besondere rechte hatte MB., s. SCHEM. Fr. 1, 1485 f.  
 vor-lâz *s.* vürlâz.  
 forle *s.* forelle.  
 vor-legunge *s.* vürlegunge.  
 vor-lêrære *stm.* (I. 966<sup>a</sup>) der mit seiner lehre den weg zeigt KARAJ. 13, 2.  
 vor-lës *stn.* vorlese im weingarten GR.W. 4, 508. 5, 602.  
 fôrling *s.* vorhelinc.  
 vor-liuten *stn.* daz vorlûten mit allen glocken, daz man prêpulsâcien heist urkb. v. Meissen 2, 739 (a. 1395).  
 vor-lop *stn.* früheres lob Wg. 3616.  
 vor-loube *svf.* (I. 1048<sup>b</sup>) vorlaube, -halle, porticus, vestibulum (vor-, furlaube) DFG. 448<sup>a</sup>. 616<sup>a</sup>, n. gl. 380<sup>b</sup>. PASS. MONE 2, 246. APOLL. S. 36, 5. HB. M. 408. SCHEM. Fr. 1, 1405.  
 vurloube KIRCHB. 794, 63. zwô vorlouben rîche zierten wol vor andern zwein die porte ZARNCKE gralt. 100 u. ann. (= j. TIT. 367).  
 vor-louf *stm.* preambulum DFG. 451<sup>b</sup>. prêambel oder v. MONE 7, 429; vorläufer GERM. H. 8. 297, 71. WOLK. 18. 5, 9. WEINSW. 9. vürlouf NARR. 61, 14. 102, 91; der erste wein beim keltern MONE z. 16, 372 (a. 1438); s. v. a. vorlouft KARL 1043, bildl. j. TIT. 194;  
 vor-loufe *sum.* (I. 1047<sup>b</sup>, 7) = vorlouft WWH. 435, 12;  
 vor-loufel *stm.* vorläufer, herold FASN. 468, 9;  
 vor-loufer, -loufer *stm.* vorläufer, -gänger, precursor, previus (vor-, vurläufer, -lenfer) DFG. 453<sup>a</sup>. 458<sup>a</sup>. ANTICHR. 131, 6. MART. 1, 50. LS. 2. 702, 266. PASS. 15, 75. 16, 19. 345, 52. 367, 24. ERLÖES. 2721. LEYS. 35, 15. N. v. B. 229 f. FASN. 444, 19. 468, 13. HB. M. 309; auf den vinkenherden soll man keine grob vogel oder vorläufer gebrauchen NP. 313.

vor-louft *stm.* (I. 1047<sup>a</sup>, 48) jagdhund, der auf der spur des wildes der erste ist RUL. WOLFB. bildl. HPT. 3. 16, 335;  
 vor-loufunge *stf.* precursio DFG. 453<sup>a</sup>.  
 [vor-mâc *stm.* II. 12<sup>b</sup>] = daz wâren vor ir mâge GUDR. 1063, 3.  
 vor-mâl *dat. adv.* ehemdem, früher LOH. 6192;  
 vor-mâles *gen. adv.* dasselbe APOLL. 4373. KOLM. 168, 17.  
 vor-man *stm.* (II. 47<sup>a</sup>) vormann NARR. vorr. 23. vgl. GR.W. 2, 240.  
 formât *stfn.*? formata DFG. 243<sup>a</sup>. f. der erzte, ärztl. doctordiplom FRANKF. a. 1469;  
 forme, form *stsvf.* (III. 387<sup>b</sup>) furme; sturme BEH. 31, 28. furm *ib.* ged. 9, 262. TUCH. 242, 34. 246, 3 —: form, gestalt TRIST. U. KONR. (eine forme vander an in beiden ENGELH. 452. sîn forme gît den selben schin, den ouch diu mine geben kan *ib.* 602. daz oberteil der forme sîn was gestellet als ein wip TROJ. 3746, als ein man *ib.* 5855. alliu sîniu lider begunde si betrahten und die ritterlichen forme sîn *ib.* 7711. der kiusche mîn getriuwet er und mîner glanzen forme niht *ib.* 22057. si wâren fremder forme rich sus unde sô geschaffen *ib.* 25006. ich zeige dir ir bilde und al ir forme gar SILV. 1478). PASS. (H. 237, 43. 46). MYST. ein tempel, des forme unde exempel was rechte sinewel APOLL. 11915. du bist diu forme, die got hât gebildet nâch dem bilde sîn ULR. VIII, 9. sîn edellichiu form LOH. 6237. ist manheit nâch der forme niht *ib.* 1658. vil schœniu forme MSH. 2, 93<sup>a</sup>. ir hende wîz die ziert an sich die besten forme *ib.* 32<sup>a</sup>. ir forme was versniten niht, engelvar was ir gesiht GA. 2. 8, 127. uns sint forme und antlitze vor schame worden missevar ELIS. 6126. an formen erneslich gevar *ib.* 3987. man saget, daz sîn bilde mochte an formen wol anlichen unserm herren Christe *ib.* 3148. vgl. EVANG. 316<sup>b</sup>. sô wil ich setzen mînen fûz in des menschen forme cleit ERLÖES. 955 u. ann. der tûfel spilte vor im in dem bilde maniger hande wiplicher forme VER. b. 54, 20. ains kraizes form MGB. 99, 25. in aller tier form *ib.* 271, 8. diu sêl ist ain selp-wesigen f. *ib.* 32, 32. auch nement diu dîneh ir kraft von den formen und von den aigenhaiten, die der himel kreft dar ein drückent *ib.* 379, 8. ein guldîu becher franzôscher forme mit einem fûsze MONE z. 22, 371 (a. 1429). eichen furm, gestelle TUCH. 246, 3; vorbild, muster MYST.; art u. weise PASS.

anf was form, *auf welche weise* TUCH. 242, 34. — *aus lat. forma*;  
 formec *adj. in gotformec*.  
 formec-heit *stf. form, gestalt*. mit leiplicher formichait VINTL. 643.  
 formec-lîche *adv.* er hat seine handlungen formbelich in schrift verfasst ZIMR. chr. 1. 405, 7.  
 forme-, form-lich *adj.* (III. 387<sup>b</sup>) *was die äussere gestalt wovon hat, ein vorbild seiner art ist* FRL. MYST. (2. 578, 32. förme-lich *ib.* 21, 36); förmlich *herkömmlich, schicklich* CHR. 3. 33, 21;  
 forme-lîche *adv.* (III. 388<sup>a</sup>) MYST. 2. 399, 5. förmleich MGB. 32, 34.  
 forme-lôs *adj.* (III. 387<sup>b</sup>) *formlos* MYST. (2. 486, 25. 492, 2).  
 formen *swv.* (III. 388<sup>a</sup>) *formen, gestalten, bilden. tr.* du bist, der einic geformet hât swaz tût ist oder lebende MSH. 3, 414<sup>a</sup>. ein wol geformet bilde *ib.* 89<sup>b</sup>, anlütz MGB. 46, 24. vernunftgiu wort f. HPT. 8, 225. er vant daz antlitze geformet in den sloiger min KCHR. 3. 619, 500. er hât üns geformet an ime und mit ime WACK. pr. 62, 4 ff. geformet mit MGB. 32, 34. daz herze formet den munt nâch siner iteln mâze PASS. K. 168, 37. formen ze TRIST. U. 1764. *mit dat. d. p.* mit wiser vorbedæhtikeit wart ir der name geformet MSH. 2, 220<sup>a</sup>; *refl.* VINTL. 254. min kunmer formet sich in ringes wîse HADAM. 296. — *mit durch-, ent-, über-*.  
 formen-graber *stm.* sculptor DFG. 521<sup>a</sup>, *n. gl.* 332<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 23<sup>a</sup>.  
 forme-schaft *stf.* (III. 388<sup>a</sup>) *gestalt* PASS.  
 formieren *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* formen. *tr.* das honigzelt in den peinvassen f. VINTL. 2958. die steine ALBR. 9, 197, wort f. MGB. 18, 29. wenn diu natûr daz kindel formiert *ib.* 488, 8. sit an dem libe vollekomen si irdischiu natûre geformieret in der figûre KCHR. 3. 146, 902. ich gesach man niheinen sô starke geformieret *ib.* 615, 204. ir euglin, nas, mund, kinn und kel geformieret schön WOLK. 89. 2, 6. daz si adelichen wol schicken und f. sol ir persôn und ir gebærd Ls. 1. 381, 242. Hector begunde si f. und ûf den strît bildieren mit worten und mit werken TROJ. 30259. alsam daz wahs daz ingesigel formieret nâch dem bilde sîn *ib.* 6387. ir kel und ouch ir kinne formieret nâch der minne WIGAM. 4939. nâch einer schoenen frouwen was si formieret REINFR. B. 22503. form. mit

*ib.* 20791. TROJ. 47418. APOLL. 1188. VINTL. 9418. got formieret den menschen von dem leim der erd HB. M. 114. form. zuo DIOCL. 515. — *refl.* sich f. in ALEM. 4, 86, in VINTL. 5333. formiern und lenken wolt er sich ûf ein strîten PART. B. 16108. — *mit über-*. *aus fz.* former, *lat.* formare;  
 formierunge *stf.* WATTB. 55 a. 1481.  
 vor-munde, -münde *swm.* (II. 237<sup>a</sup>) *s. v. a.* vormunt. proheres, tutor DFG. 463<sup>a</sup>. 603<sup>a</sup>. KREUZF. LUDW. MÜHLH. r. Ssp. 1, 41 ff. KSR. 73. PRAG. r. 64, 103, furmunde *ib.* 42, 61. ARNST. r. 9 u. o. DÜR. chr. 794. er was Marien vorm. PASS. 375, 21. vormünde SWSP. 26, 9. 203, 1. vormunde des stifts (*bei ein-tretender vacanz*) RTA. 1. 6, 19 ff.;  
 vor-munden *swv. tr.* beschirmen, -schützen, bevormunden GERM. 6, 64. Ssp. 1, 44; *intr. mit dat.* eime lande formunden Rsp. 3071. — *mit be-*;  
 vor-münden *stm.* fürmünden, fürsprache ÖH. 68, 33. 69, 16;  
 vor-munder *stm.* (II. 237<sup>a</sup>) *s. v. a.* vormunt. proheres, tutor DFG. 463<sup>a</sup>. 603<sup>a</sup>. CRANE 3983. KSR. 74. GENGL. 158 a. 1434. MH. 2, 144. RCSP. 1, 332. vürmunder MONE z. 8, 27. für-münder (*fürsprecher*) ÖH. 85, 15. unser kinde furmunder MONE z. 22, 376 (*a.* 1429);  
 vor-münderin *stf.* fürsprecherin. vürmünderin HELDB. K. 603, 8.  
 vormunder-schaft *stf.* = vormuntschaft MONE z. 22, 376 (*a.* 1429);  
 vormunde-schaft *s.* vormuntschaft.  
 vor-mundic *adj.* nimt ein man ein vitib zu der ê, die vormundig ist gewesen PRAG. r. 66, 105;  
 vor-mundunge *stf.* tutela DFG. 603<sup>a</sup>. für-mundung, fürsprache ÖH. 125, 24.  
 for-munge *stf.* (III. 388<sup>a</sup>) *gestalt* PASS. 116, 76; *gestaltung, befestigung* VINTL. 708.  
 vor-munt *stm.* (II. 237<sup>a</sup>) fürsprecher, beschützer, vormund SWSP. (meide und wittwen müezen vor gerihte ir vormunt bi en hân 59, 7. ez enmac dehein wîp vor gerihte âne vormünde geklagen 203, 2. 7. er mac vormünde nemen 44, 12). des küneges v. WOLFD. A. 182. sit hiute unser v., mit iu si wir unbetrogen HELBL. 4, 648. du bist des tiuvels für munt BERTH. 336, 8. die dri sollen miner erben vormunt sîn MB. 40, 109 (*a.* 1337). er was der sach aller redner und vormund CHR. 4. 22, 2. die vormünde der junkfrouwen THÜR. rd. 397 a. 1482. die vormunde von den vier-



teln und hantwercken ERF. *rvg.* 23 ff. — *vgl.* zu NEIDH. 46, 14.

**vormunt-, vormunde-schaft** *stf.* (*ib.*) *schutz, vormundschaft* LUDW. SWSP. PRAG. *r.* 43, 64. GENGL. 310 a. 1337. JEN. *st.* 62, IX. ERF. *ger.* 41. ARNST. *r.* 9. 33, 10. CLING. *st.* 11. THÜR. *rd.* 362. 69 (a. 1483. 84). MÜHLH. *r.* L. 40. RSP. 62.

**vor-muoter** *stf.* *äbtissin* ARN. 109 a. 1364.

**VORN** *s.* vorne.

**vor-name** *svm.* (II. 308<sup>a</sup>) *pronomen* DFG. 465<sup>a</sup>. MÜGL. *Schr.* 475;

**vor-næme** *s.* vürnæme;

**vor-namens, -names** *s.* vürnamens.

**vornân, vornen** *adv.* (III. 380<sup>a</sup>) *vorn, vornân, vornan* NEIDH. 39, 3 *var.* WACK. *pr.* 53, 159. CHR. 4. 238, 15. 315, 26; 8. 274, 25. vornen WIG. 101, 39. ENGELH. 3075. 484. TROJ. 12631. DAN. 2030. CHR. 1. 62, 18 *var.*; 8. 284, 12;

**voirne, vorn** *adv.* (III. 379<sup>b</sup>) *räuml. vorn, vor.* vorne DIEM. GEN. (*D.* 5, 26. 112, 3). RUL. ERINN. PARZ. (788, 15). KONR. (SILV. 832. 1402. 2433). HIMLR. 324. ULR. 363. NEIDH. 39, 3. DAN. 2130. ÜW. *H.* 716. REINH. 325, 935. ALBR. 1, 1257. 6, 108. 19, 255. 21, 405. 22, 833. 29, 40. 33, 455. 35, 415. vorn PARZ. (483, 2). KRONE. *hie vorn, hier aussen* MGB. 103, 23. voren TUCH. 135, 10; *zeitl. vorher, hievor* TEICHN. 234. *vgl.* bevoorne, zevorn.

**forne, vörne** *s.* forhen.

**vor-nemelich** *adj.* (II. 310<sup>a</sup>) *namentlich bestimmt* KULM. *r.*

**vornen** *s.* vornân;

**vornes** *gen. adv.* (III. 380<sup>a</sup>) *vorn. von vornes* BIHTEB. 14.

**vorne-vanc** *stm.* (III. 211<sup>a</sup>) *vorfang bei der fischerei* GR.W. 1, 23.

**fornieren** *s.* furnieren.

**vor-nunftende** *adj.* (II. 377<sup>b</sup>) *verständlich, geistig* MYST. 1. 14, 33.

**vor-phant** *s.* vürphant.

**vor-phorte** *swf.* *vortür, -pforte.* v. des monsters R CSP. 2, 119 (a. 1452).

**vörr** *adv.* *s.* vërre.

**VOR-RÂT** *stm.* (II. 577<sup>b</sup>) *vorrât. vurrât* MICH. *M. hof* 18; *vorberatung, -bcdacht, überlegung:* mit gutem willen und vorrâte Mz. 4, 248. 156. AUGSB. *r. M.* 288, 12. CHR. 5. 391, 23. mit furbedächtem mût und vorrâte SCHWBG. a. 1433. mit gûter vorbetrachtung und zeitigem vorrâte NP. 226; *anweisung, weistum* GR.W. 1, 544.

**vor-rede** *stf.* (II. 600<sup>b</sup>) *die vorige rede* CHR. 8.

332, 26; *einleitende, vorberatende rede, preambulum, prefatio, prelocutio* DFG. 451<sup>b</sup>. 453<sup>b</sup>. 454<sup>a</sup>. HELBL. MYST. LUDW. EILH. 4602. APOLL. 2310. MERSW. 10. WALLR. 21. NP. 215. ERF. *rvg.* 22. 33. CHR. 1. 151, 32. 152, 4; 2. 352, 1; 8. 230, 1; *verabredung, bedingung* BÖHM. 571 a. 1341;

**VOR-REDENÆRE** *stm.* (II. 607<sup>a</sup>) *fürsprecher, wortführer* RUL. 44, 9;

**VOR-REDER** *stn.* (*ib.*) *dasselbe.* prefator, prelocutor DFG. 453<sup>a</sup>. 454<sup>a</sup>. ZITT. *jb.* 5, 8. WEIM. *stb.* 267, 2.

**VOR-REGEL** *stf.* *anfangsregel* MYST. 1. 310, 36. 40.

**VOR-RËHT** *stn.* *recht, lohn, den man vor andern voraus hat* MONE 7, 471.

**VOR-REICHEN** *swv.* *darreichen, übergeben* CDS. 1, 72. 117. 2, 55 (a. 1398. 1430. 31);

**VOR-REICHUNGE** *stf.* (II. 654<sup>b</sup>) *darreichung, schenkung, geschenk* KULM. *r.* CDS. 1, 118. 2, 94 f. (a. 1404. 33) u. ö.

**VOR-REISEL** *stm.* (II. 666<sup>a</sup>) *der voraus reist, der wegweiser* WARN. 1811;

**VOR-REISER** *stm.* *dasselbe* HANS 2625.

**VOR-RENNÆRE** *s.* vürrennære.

**VOR-RÏTÆRE, -RÏTER** *stm.* (II. 741<sup>a</sup>) *der voraus reitet* ALPH. 396. LOH. 5009. 35. 117. WH. v. Öst. 10<sup>b</sup>. LIVL. *M.* 1033. KUCHM. 2.

**VOR-SÄGE** *stf.* *voraussage, prophezeiung.* wie er siner vorsage erstuont an dem dritten tage W. v. Rh. 236, 24;

**VOR-SÄGE** *svm.* (II<sup>2</sup>. 15<sup>b</sup>) *weissager, prophet* KARAJ. (76, 16. 80, 14. 82, 4. 99, 18. 100, 23);

**VOR-SÄGER** *stm.* *divinator, prestigiator* DFG. 457<sup>b</sup>;

**VOR-SÄGUNGE** *stf.* *prestigium* DFG. 457<sup>b</sup>.

**VOR-SÄNC** *stm.* *preconium* Voc. *Schr.* 2162.

**VOR-SÄZ** *s.* vürsaz;

**VOR-SÄZE** *stf.* (II<sup>2</sup>. 340<sup>a</sup>) *vorsatz* PASS.

**VORSCHÆRE, -ER** *stm.* *forscher, erforscher, indagator* DFG. 293<sup>a</sup>. MGB. 193, 31. 195, 33. 196, 24 u. ö.

**VORSCH-BÆRE** *adj.* *in unvorschbære.*

**VORSCHÈ, VORSCH** *stf.* (III. 388<sup>a</sup>) *forschung, nachforschung, frage, scrutinium* Voc. 1482. TRIST. LANZ. SWANR. und kômen nâch forsche dar FLORE 409. mit vleiziger vorsch erfarn und verhæren MB. 23, 227 (a. 1378). so solt er bei dem aide fleisz tûn und vorsch haben NP. 130 (15. *jh.*);

**VORSCHEN** *swv.* (III. 388<sup>b</sup>) *vorsen* PASS. 273, 31. vörschen SWSP. 214, 45 *var.* —: *forschen, fragen, indagare, percontari, scrutari* DFG.

293°. 424°. 521<sup>b</sup>. *abs.* TRIST. LANZ. FLORE 7416. TROJ. 24703, *mit gen. (nach)* TRIST. 8700. FLORE 3698. SWSP. 199, 5. 214, 45. der urtail v. Mz. 1, 481. 95 (a. 1403). *mit präpp.* nâch PARZ. TRIST. FREID. ANEG. PASS. 273, 31. HPT. 1. 279, 337. MGB. 289, 29. VINTL. 391, umbe PARZ. 559, 18. PRL. 373 (382). *mit untergeord. s.* DIEM. TROJ. MYST. — *tr. mit acc. d. s. erforschen:* verporgneu dinch v. MGB. 459, 24. perg und tal v., *forschend durchziehen* WOLK. 30. 1, 22; *mit acc. d. p. ausforschen, peinlich verhören* CHR. 5. 315, 21. — *mit be-* (VINTL. 1947), er-, ge-. *vgl.* DWB. 4, 1.

VOR-SCHILT *s.* vürschilt.

VOR-SCHÏN *adj.* preclarus DFG. 452<sup>b</sup>;

VOR-SCHÏNENDE *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 143<sup>a</sup>) *hervorstalend* MYST. 1. 141, 16.

VOR-SCHOPF, -SCHUPFE *s.* vürsch-.

VOR-SCHOZ *stm.* knospe, oculus DFG. 393<sup>a</sup>.

VORSCHUNGE *stf.* (III. 389<sup>a</sup>) *indagatio* DFG. 293<sup>a</sup>. AB. 2, 98. FASN. 374, 1. 792, 6.

VOR-SËHEN *stn.* das vorhersehen MGB. 93, 35;

VOR-, VÛR-SËHER *stm.* (II<sup>2</sup>. 281<sup>b</sup>) *provisor* DFG. 468<sup>a</sup>. *furseher der lande, verweser* MONE z. 22, 205 (a. 1410). *vgl.* versëher.

VOR-SENGER *stm.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>b</sup>) *vorsänger* CHR. 8. 106, 6. *vgl.* vorsinger;

VOR-SENGERÏN *stf.* AB. 1, 53.

VOR-SETZE *stfn.* ? non debent molere seu molen-dinum suum ordinare ad hoc, quod dicitur vorsetze ERF. w. 2, 223;

VOR-SETZUNGE *stf.* (II<sup>2</sup>. 355<sup>b</sup>) *propositio* DFG. 466<sup>a</sup>. EVANG. 317<sup>b</sup>.

VOR-SÏHTER *stm.* *provisor* DFG. 468<sup>a</sup>;

VOR-SÏHTIC *s.* vürsichtic.

VOR-SINGEN *stn.* NEIDH. 39, 28;

VOR-SINGER *stm.* (II<sup>2</sup>. 303<sup>a</sup>) = *vorsenger, precentor* Voc. o. 29, 28. DIEF. n. gl. 300<sup>a</sup>. BPH. 9858.

VOR-SÏTZER *stm.* *preses* DFG. 457<sup>a</sup>; *aufwärter, kellner* CHR. 1. 364, 12 u. *anm.*; 3. 298, 16.

VOR-SLAC *stm.* *erster schlag.* den v. haben TEICHN. C. 175<sup>a</sup>. *vgl.* vürslac.

VOR-SMAC *s.* vürsmac.

VOR-SMÏZ *stm.* *ain gebunt geisiln (peitschen)* und zwên gebunt *vorsmisse* ANZ. 18, 14 (a. 1411).

VOR-SNÏDER, -SNÏT *s.* vürsn-.

VOR-SPÏL *stn.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>a</sup>) *vorspiel, prelude* DFG. 454<sup>a</sup>. MYST. (MERSW. 52); *vorzeichen* ELIS. 627; *geistlich v., mysterium* FDGR. 1, 369<sup>a</sup>.

VOR-SPRACHE *swm.* (II<sup>2</sup>. 537<sup>b</sup>) = *vürspräche* MÜHLH. r.;

VOR-SPRÛCHE, -SPRÛCHER *s.* vürspr-.

VOR-SPRINGER *stm.* *vorspringer, -tänzer* RING 39, 3.

VOR-SPRUCH *stm.* *dasselbe.* der v. mir mein nôtdufft nicht hât reden wollen CP. 36.

VOR-SPRUNC *stm.* *vorsprung.* den v. erringen j. Tit. 1398. 4616, gewinnen APOLL. 19949. sô mac der v. niht ergân HPT. 1. 399, 56.

FORST *s.* virst.

FORST, VORST *stm.* (III. 384<sup>a</sup>) *vorste stswf.* TROJ. 24106 *var.* JER. 4014 *var.* —: *forst, wald, foresta, lucus (forst, furst, farst)* DFG. 242<sup>a</sup>. 338<sup>a</sup>. WWH. KONR. (TROJ. 118 u. *anm.* 24106). GRIESH. JER. LANZ. 3721. KRONE 19004. REINFR. B. 6351. 19055. HELBL. 4, 167. REINH. 302, 303. MSH. 3, 242<sup>a</sup>. ALBR. 20, 40. BERTH. 204, 18. MB. 40, 309. 11 (a. 1340). — *s.* förëst.

FORST-AMBT *stn.* *forstamt* MB. 40, 311 (a. 1340). BÖHM. 709 a. 1366. SCHWBG. a. 1422.

VOR-STÂN, -STANT *s.* ver-, vürstân, -stant.

FORSTÆRE, VORSTÆRE, -ER *stm.* (III. 384<sup>b</sup>) *förster, forstamtmann, forestarius, lucarius* DFG. 242<sup>a</sup>. 337<sup>b</sup>. WWH. 389, 28. ULR. Wh. 259<sup>b</sup>. Ls. 1. 279, 14. AW. 3. 207, 68. NETZ 12472. 88. JUST. 113. KSR. 209. NP. 301. CHR. 1. 28, 12. 30, 23; 10. 260, 2; 11. 574, 6. 609, 21. vürster, vurster GR.W. 1, 432. 93. 2, 12. MILTENB. stb. 18<sup>a</sup>. 22<sup>b</sup>.

VOR-STAT *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *pre-, suburbium* DFG. 458<sup>a</sup>. 563<sup>a</sup>. BERTH. 293, 31. SUCH. 14, 110. THEOL. 202. NP. 287. JEN. st. 63 ff.

FORST-DINC *stn.* *waldgericht* MB. 39, 277 (a. 1326).

VORSTE *s.* vürste.

VOR-STËER *stm.* *vorstand* AB. 1, 153. CHR. 11. 800, 8. 804, 12;

VOR-STËERÏNNE *stf.* *äbtissin* APOLL. S. 48, 27; *erzieherin* ib. 50, 3.

FORSTEN *swv. s.* vürsten.

FORSTEN *swv. intr. als förster den wald begeh*n GR.W. 4, 352. 546; *tr.* den sol man in den geforsten walt füren *weist. v. j.* 1353 *im Würzb. archiv.*

VOR-STENDER *stm.* (II<sup>2</sup>. 590<sup>a</sup>) *vorsteher* DÜR. chr. 730. CHR. 7. 281, 26. 284, 1. 311, 15.

FORSTER *s.* forstære.

FORSTER-AMBT *stn.* = *forstambet* HPT. 15, 515.

FORSTER-DINC *stn.* = *forstdinc* GR.W. 3, 429;

FORSTER-GEDINGE *stn.* *dasselbe* ib. 430.

föster-höuwe *stn.* wan die furster ir furster-hauwe machent GR.W. 2, 12.  
 forsterie *stf.* försterei GERM. 20, 31 (a. 1413).  
 vorster-knëht *stm.* CHR. 11. 601, 5.  
 vorster-lêhen *stn.* der vorster hett och ein lêhen das heisset vorsterlêhen GR.W. 1, 101. *vgl.* vorst-, forsttuomlêhen.  
 forster-tuom *stn.* GR.W. 1, 295.  
 vor-steter *stm.* suburbanus DFG. 563°. JEN. *st.* 63 ff.  
 forst-gerihte *stn.* = forstdine GR.W. 3, 679.  
 forst-haber *m.* haber als abgabe für das wald-nutzungsrecht GR.W. 6, 109.  
 forst-huobe *f.* forsthaus. swaz ein vorster hawet, dâ mit er sein vorsthûbe pauwen wil NP. 302 (13. jh.); försterei, forstbezirk CHR. 1. 30, 23 f. MB. 36°, 628. 39, 278 (a. 1326). *vgl.* FRISCH 1, 287°;  
 forst-huober *stm.* GR.W. 2, 80. 6, 563.  
 förstinne *s.* vürstinne.  
 forst-knëht *stm.* TUCH. 83, 14. *s. auch unter* lantknëht. — *vgl.* forsterknëht.  
 forst-lêhen *stn.* MB. 36°, 185 f. *vgl.* forster-, forsttuomlêhen.  
 forst-meister *stm.* forstmeister, förster, oberförster, forestarius, lucarius DFG. 242°. 337°. HADAM. 30. URB. B. 1, 27, Pf. 47. MB. 39, 277 f. (a. 1326). BÖHM. 511. 612. 717 (a. 1332. 49. 66). NP. 299 ff. forst-, furstmeister GR.W. 3, 426 ff. 431.  
 forst-rëht *stn.* recht der waldnutzung u. abgabe dafür STZ. 631. NP. 304. MH. 2, 720. 899. OEST. w. 107, 43. NZB. 17.  
 vor-strit *stm.* (II<sup>2</sup>. 696°) *kampf von vorn* WWH. 53, 20; *eröffnung des kampfes, angriff* ALPH. LOH. (4286. dem künig wart gegeben der v. 4242. der v. was der Swäbe mit reht 4228). KIRCHB. lâzet mir den v. WH. v. Öst. 21°. 84°. 92°. der v. im ze êren was gegeben *ib.* 20°. den v. haben JUST. 239. CHR. 8. 474, 25; 9. 825, 8. RING 49°, 7. der Schweizer ist der v. von ir alten rechten *ib.* 25. ich wil des vurstrides al hie walden KARLM. 197, 31;  
 vor-striten *stn.* dâ wart umb vurstriten gekrêget harde sêre KARLM. 194, 60.  
 vor-ströuwære *stm.* (II<sup>2</sup>. 701°) *der vor einem etw. ausbreitet od. ihm vorhält* MYST. 1. 54, 21.  
 forsttuom-lêhen *stn.* URB. 70, 25. *vgl.* forster-, forstlêhen.  
 forst-vuoter *stm.* vuoter als abgabe für wald-nutzungsrecht STZ. 245. 631.

forst-zins *stm.* jährl. zins eines zur wald-nutzung berechtigten OEST. w. 265, 9.  
 vort *s.* vorhte, vurt.  
 vort *adv.* (III. 380°) *räuml. vorwärts, weiter (allgem.): zeitl. fortan, weiter* RUL. LEYS. MYST JER. nu hôret, waz ich û fort erzelle MALAG. 27°. nu hôret aber wunder vort ALBR. 31, 41. daz hiez er sî bewarn vort ELIS. 4102. v. sagen LIVL. M. 7338. 488. diu êrste sprach aber vort KOL. 80, 125. 81, 153. für vortmê RTA. 1. 17, 20. — *zu vor.*  
 vor-tac *stm.* (III. 7<sup>b</sup>) *beim ernten den vortag haben* GR.W. 4, 160; vortag = vor tage *s. unter vor.*  
 vor-tanz *stm.* vortanz NARR. 1, 1. FASN. 190, 30. 330, 11. ZIMR. chr. 1. 322, 16; 3. 237, 30;  
 vor-tanzer, -tenzer *stm.* (III. 14<sup>b</sup>) vortänzer, chorulus DFG. 153°. NEIDH. 40, 21. *vgl.* vortenzel.  
 vort-baz *adv.* = vortmê RTA. 1. 17, 3.  
 vorte *stf. prät. s.* vorhte, vürhten.  
 vor-teil *stm.* (III. 22<sup>b</sup>) *teil voraus, voraus-empfang. dem hauptmann sollen bei verteilung der beute zwen tail vorüz volgen - - wenne aber er mit sîn selbs lib dâ bi nicht wêre, so sol im der vorgeschriben vortail nicht volgen noch werden* Mz. 1, 532 (a. 1411); *vorteil, vorrecht, prerogatio, prerogativa, -um, privilegium (vorteil, pfortail, vortel, vordel, vurdel)* DFG. 456°. 460<sup>b</sup>, *n. gl.* 302°. MÜNCH. r. JER. ROSENG. Meuseb. 1431. CHR. 9. 675, 15. fortel Rcsp. 2, 224. vortel, vortl ZIMR. chr. 4, 595<sup>b</sup>. daz furtel LUM 85°, furdel RCHR. 353;  
 vor-teilen *swv.* privilegiare DFG. 460<sup>b</sup>, *n. gl.* 303<sup>b</sup>;  
 vor-teiles *gen. adv. in voraus* BERTH. 2, 5. Mw. 175, 3 (a. 1290).  
 vorteil-haftic *adj.* vortelhaftig ZIMR. chr. 3. 35, 30.  
 vorteilic-heit *stf.* übervorteilung, betrug OEST. w. 129, 1.  
 vor-teilisch *adj.* betrügerisch OEST. w. 131. 2. 33. vorteilische und arkwênige spil NP. 88;  
 vor-teilischen *adv.* prerogative DFG. 456°.  
 vorten *swv. s.* vürhten.  
 vorten *adv.* (III. 380°) = vort. *räuml.* WOLK. 28. 2, 21 (forton), *zeitl.* wes si begerten for-ten (: worten) HILDEBR. Casp. 10, 7.  
 vor-tenzel *stm.* (II. 14<sup>b</sup>, 7) vortänzer NEIDH. 84, 14. vürtanzel *ib.* 124, 13;  
 vor-tenzer *s.* vortanzer.  
 forter *adv. s.* vürder.

vort-ganc *stm.* progressus DFG. 463°. das sol mechtigen v. haben JEN. *st.* 74.

vortlich, vort-liche *s.* vorhtec, vorhteliche.

vort-mêr, -mê *adv.* (II. 143°, 10.42. III. 380°, 40) *weiterhin, fernerhin, item* LEYS. MYST. JER. KULM. *r.* RTA. 1. 13, 31. 15, 33. 16, 30 *etc.* GR.W. 2, 325. 354 *ff.* 6, 545. *vgl.* DWB. 4, 24.

forton *s.* vorten.

vort-verkoufer *stm.* venditor MÜHLH. *rgs.* 105.

vor-tor *s.* vürtor.

vor-traber *stm.* vortraber, *einer vom vortrab* ANZ. 17, 115. CHR. 2. 202, 21.

vor-träter *s.* vürträter;

vor-trit *stm.* vortritt, -tanz FASN. 395, 24.

vort-sam *s.* vorhtsam.

fortüne *stf.* (III. 389°) *glück, personif.* j. TIT. 122. 5048. KRONE 14956. TROJ. 2344. 58. 5758. REINH. 311, 572; *zufall, durch fortün* ALTSW. 212, 37. — *aus lat.* fortuna.

vor-tuoch *stm.* (III. 133°) pallarium HPT. 5. 414, 44, vortúch an ain altâr Voc. 1482. fur-túch, slembrida DFG. 539°.

vor-tür *stf.* antica DFG. 38°, *n. gl.* 26°. N. v. B. 230. *vgl.* vürtor.

vort-zuc *stm.* GR.W. 3, 538.

vor-urteile *stf.* (III. 23°) *richterliche entscheidung, die dem endurteil vorangeht* STRASSB. *r.* 3, 101.

VOR-ÛZ *adv.* = vor ùz (III. 195°, 42 *ff.*) *voraus, vor andern, im voraus* PARZ. LANZ. Ms. (*s.* unter vorteil). CHR. 4. 78, 9. *subst.* der vorausz, *das geld, welches die arbeiter voraus erhalten* TUCH. 35, 18. 36, 2. 46, 9. 48, 4 *etc.*; *besonders, vorzüglich* CHR. 3. 43, 16. 81, 8. 83, 21. 84, 2. 4. 88, 12. 15 *etc.*

VOR-VAR *svm.* (III. 250°) *vorgänger, vorfahr* (*pl.*), antecessor DFG. 37°. FLORE, SERV. WG. (4282. 7597). ELMEND. PASS. JER. GEN. D. 114, 12. KCHR. D. 394, 14. 397, 18. 411, 14. HERB. 1559. 2122. 11439. 18339. KIRCHB. 633, 29. 711, 17. CHR. 8. 31, 11; 10. 169, 20. *sin vorvar bischof Wolfram* MB. 40, 114 (*a.* 1337);

VOR-VARER *stm.* wan ir ein sündler und verräter und ein vorvarer aller sünden sit gewesen BERTH. 283, 17.

vor-vêhtære, -er *stm.* (III. 312°) *vorfechter, -kämpfer, campiductor* DFG. 93°. TRIST. MAI, WG. GRIESH. JER. GEN. D. 112, 5. LIT. 216, 18. PASS. 105, 53. HPT. 15. 374, 51. 375, 56. Gz. 1201. SCHB. 225, 13. ALEM. 2, 217. CHR. 11. 785, 15;

vor-vêhte *svm.* (III. 312°) *dasselbe* RUL. 3, 9. 149, 1. KARL 5257;

vor-vêhten *stm.* (III. 311°) *s. v. a.* vorstrit WWH. 328, 26. SUCH. 20, 202. HEINR. 658.

vor-venre *stm.* *die fahne vorantragender fâhrlich* WH. v. Öst. 21°.

VOR-VÎRABENT *stm.* tag vor einem feste CHR. 9. 590, 4. OBERL. 1890.

VOR-VÎRE *stf.* *dasselbe* CHR. 9. 745, 2 *var.* MONE z. 8, 459 (*a.* 1380).

VOR-VÏSCH *stm.* (III. 328°) *der zuerst gefangene fisch* WEIST.

VOR-VLIEGER *stm.* wenn die kränch wolken sehent, sô schreient si und manent iren vorvlieger daz er paz eil, ê si daz weter begreif MGB. 191, 8;

VOR-VLIEGERINNE *stf.* wenne die störch übermer wellent vliegen, sô sint die krâen ir vorvliegerinn MGB. 175, 14;

VOR-VLÛGE *stf.* (III. 344°) *das voranfliegen* WOLFR.

VOR-VLUHT *stf.* (III. 347°) profuga DFG. 463°. PASS. K. 615, 15. FRANKF. *insatzbuch a.* 1428, 33°. 1432, 70°;

VOR-VLÛHTIC *adj.* (III. 347°) profugibilis DFG. 463°, *n. gl.* 305°. PASS. MÜHLH. *rgs.* 131. 54.

VOR-VLÛHTICHEIT *stf.* profugio DFG. 463°, *n. gl.* 305°.

VOR-VODERN *pl.* (III. 380°) *vorfahren* TEICHN. 78. ALEX. S. 40°. UG. 121 *a.* 1350. die vorvodern FREIBERG. 398, vorfudern TUCH. 295, 13.

VOR-VORHTE *stf.* (III. 385°) *furcht im voraus* TRIST.

VOR-VÆGE *adj.* (III. 649°) *mit übergewicht versehen, nach vorn sich neigend* HERB. 13920.

VOR-WAHT *stf.* wacht vor mitternacht MONE z. 17, 427.

VOR-WART, -WÛRT *s.* vürwärt.  
[vor-warte *svm.* III. 523°] = torwarte EN. 98, 13 *ohne var.*

VOR-WER *stf.* preurbium DFG. 458°.

VOR-WÛR *stf.* (III. 512°) dō er hatte und sin her gewonnen dī vorwer (praesidium) JER. 3177.

VOR-WÛRC *stm.* (III. 590°) *vor der stadt gelegenes gehöfte, landgut: allodium, fundus, predium, preurbium* (vor-, vurwerc) DFG. 34°. 252°. 453°. 458°. JER. LUDW. FREIBERG. *u.* KULM. *r.* KCHR. D. 471, 5. 496, 25. Gz. 1871. 5297. 6129. HEINR. 429. 678. EVANG. J. 4, 5. ELIS. 3677. 881. APOLL. S. 46, 23. KIRCHB.

618, 1. MB. 40, 136. 483. 41, 490 (14. jh.). Mz. 2, 538. 3, 52 s. 47. 4, 321 (14. jh.). Bu. 283 a. 1373. Cds. 2, 204. Gr.w. 3, 364; *äusseres festungswerk, bollwerk* TUCH. 133, 11 ff. CHR. 2. 275, 21. 276, 5. 12 etc.; 3. 392, 3. MB. (s. unter vorbû). *bildl. von der rüstung*: er stach in durch den schilt und durch den halsperc und dur al des libes vorwere unze enmitten an den spiez KARL 5350.

**vorwêrc-rêht** *stn.* huopreht et vorwergreht MB. 39, 550 f. (a. 1335).

**vor-wêrken** *swv.* (III. 591<sup>a</sup>) *das landgut, feld bestellen* TRIST. 12237. 82. s. GERM. 17, 393.

**vor-wîse** *stf.* die kœere wâren onderscheiden von jungelingen und von meiden, als si der vorwise solden phlegen und den magden antwurt geben BONUS 98;

**vor-wîser** *stn.* *wegweiser.* mit in gie Judas, der in vorwiser was ANTICHR. 171, 22;

**vor-wîsunge** *stf.* (III. 762<sup>b</sup>) *vorbezeichnung, bedeutung* LEYS. JER.

**vor-witze** *stf.* (III. 794<sup>b</sup>) *das vorauswissen, vorausgehende kunde* FDGR. 1, 369<sup>a</sup>. si vunden daz lant mit vorwitzin gewarnet JER. 24395;

**vor-witzic** *s.* vürwitzic;

**vor-wizzende** *part. adj.* (III. 789<sup>a</sup>) *voraussehend, -wissend* TROJ. 45201. 52.

**vor-wizzenheit** *stf.* prescientia DFG. 456<sup>b</sup>. ROTH *dicht.* 11, 327.

**vor-wizzunge** *stf.* *dasselbe* DFG. 456<sup>b</sup>, *vorweisung n. gl.* 302<sup>a</sup>.

**vor-, vür-wort** *stn.* (III. 809<sup>b</sup>) *vorausgehendes wort.* der diz vorw. gesprechen kan FDGR. 1. 344, 34; *vorher ausgesprochene bestimung, verabredung, bedingung, vorbehalt, vertrag*: vorwort LUM. 115<sup>c</sup>. CHR. 1. 150, 4. 152, 30; 5. 149 *anm.* 3. NP. 215. RTA. 1. 356, 9. 391, 9. 17. SCHAAB 73 a. 1326. UGB. 383. MICH. 4 s. 24. KULM. r. 4, 39. 5, 74. JEN. st. 77, 34. vür-, vürwort OBERL. 458. Mz. 1, 456. 3, 67 s. 62. 4, 85 s. 94. CHR. 5. 344, 25. 394, 26; 8. 478, 6; 9. 682, 2. 693, 20. 944, 5. S.GALL. chr. 16; *proverbium* DFG 468<sup>b</sup>;

**vor-, vürworten** *swv.* *refl. sich durch worte binden, verabreden* USCHB. 6. RTA. 1. 445, 35. CHR. 7. 390, 11.

**vor-wurf** *s.* vürwurf.

**vor-zêhende, -zêhent** *swstn.* quaedam decima, quae vocatur forcehende MONE z. 5, 200 (a. 1227). ainen vorzehent weins und getraids DH. 77.

**vor-zeichen** *s.* pforzich.

**vor-zeichen** *stn.* (III. 864<sup>a</sup>) *vorzeichnen, -bild* MYST. JÜNGL. 707. W. v. N. 60, 22. ALTSW. 147, 32; *prognostikon* JER.; *was man vorzeigt, ausweis* TUCH. 103, 25.

**vorzen** *s.* vurzen.

**vörzich** *s.* pforzich.

**vor-zins** *stn.* zins, *der vor andern entrichtet werden muss* MONE z. 12, 357 (a. 1416). Mz. 1, 575 (a. 1417).

**vössen** *s.* vebsenen.

**fössiare** *stswf.* (III. 389<sup>a</sup>) *grotte* TRIST. 16704. 17140. 229. 311, H. 3322. — *aus fz.* fossur, *lat.* fossura.

**vôten, vôtunge** *s.* vuot-.

**votze, fotze** *swf.* cunnus, vulva DFG. 163<sup>a</sup>. 633<sup>a</sup>, *n. gl.* 387<sup>b</sup>. 124<sup>a</sup>. HÄTZL. LXXV, 74. KELL. erz. 477, 5. FASN. 225, 12. 265, 32. 1371, 114. futze RING 11<sup>b</sup>. 7. — *zu vut, vgl.* DWB. 4, 42;

**fotzel** *stn.* vulvula DFG. 633<sup>a</sup>.

**fotzen-hâr** *stn.* burgurio Voc. 1482.

**fotzen-tüechlîn** *stn.* cento Voc. 1482.

**vouf** *s.* vümf.

**vougt** *s.* voget.

**voul** *s.* vol, vûl.

**voust, vout** *s.* vûst, voget.

**fowen** *s.* wewen.

**vôz** *s.* vuoꝝ.

**vrabel** *adj.* *s.* vrevel.

**vrademen, vredemen** *swv.* (III. 389<sup>a</sup>) *dunsten, duften.* ûz apotêken vrademen (: vedemen) Ls. 1. 376, 60. *vgl.* brademen.

\***vraden** *stv.* I, 4 (III. 389<sup>a</sup>) *zu folgern aus* vrat 1, vruot. — *gt.* frathjan *prät.* frôth, *verstândig sein, verstehn, zu gr.* φραδ-(πατ-), *lat.* pret (interpretari) CURT.<sup>3</sup> 624. GSP. 72. **frafel** *s.* vrevel.

**vrâgære, -er** *stn.* (III. 392<sup>a</sup>) *der fragende, umfragende.* vrâgær HELBL. S, 287. der ist ein vrâger BASL. hss. 20<sup>a</sup>. sin vrâger zeigten ûf in KINDH. 86, 39. wer den rât vêrlich versaumpt, den sullen die frâger (*die zwei vorsitzenden, die anfrage haltenden bürgermeister*) bei irn eiden rüegen dem pfenter NP. 7 (13—14. jh.). ez ensol kain frâger auf dem rât, swenne die genautes dâ sint. de-hainer frâge nicht frâgen danne dâ die rât-herren vor über mit ain ander ze râte worden sein, daz man ir dâ frâgen sülle *ib.* S. 198. *vgl.* CHR. 1. 171, 15. 268, 15 etc. ein vrâger (vrâger?) sin an dem gerichte GR.W. 6, 387. MONE z. 1, 14;

vråge, vråg *stf.* (III. 390<sup>a</sup>) frøge *swf.* GERM. 3. 412, 32 —: *frage, nachfrage, forschung, allgem. z. b.* er het ze sîner vråge deheinen råtære EXOD. D. 123, 34. in vråge und in antwürte sin j. TIT. 5223. der vråge vergezzen *ib.* 5203. die vr. füren, *stellen* HELBL. 1, 254. 71. mit der vr. der keiser den Lutringer besaz, der kund sieh doch mit antwort niht vergâhen LOH. 3449. schœniu fr. machet wise MSH. 21, 34. der alsô sprâchelôs ie wart gevunden gegen sînen gesten âne gruoꝝ und âne vråge MSH. 3, 34<sup>a</sup>. man sol den gesten mit dem gruoꝝe und mit der vr. nâhen *ib.* 45<sup>a</sup>. mit fråge fuor ich durch diu lant LIEHT. 4, 19. KRONE 12620. dô kômen si mit fr. dâ in daz lant ALEXIUS 128, 727. er quam mit vr. zehant da er den herzogen vant AMIS L. 809. sô in wart niht mit vråge (*auf die frage*) verdagt *ib.* 1256. âne, sunder vr., *unbefragt* ULR. Wh. 166<sup>a</sup>. WARTB. 147, 4. vråge gewinnen, *antwort bekommen* ENGELH. 2120; *umfrage, bes. nach einem votum od. urteil:* man sol ouch eine stille vråg haben in dem lande MW. 193, 14 (*a.* 1293). ein stille fråg umb die schedlichen leut *ib.* 217, 14 (*a.* 1300). der vogt sol die fråg tûn CHR. 5. 377, 20. NP. 8. vråg und urteil MW. 264 *a.* 1322. darumb vorschet ich der urtail und wart nâch mîner fråg ertailt Mz. 1, 481. 95 (*a.* 1403); *peinliche frage* CHR. 5. 310, 30; *râtselfrage* HPT. 3, 32. Ls. 3. 561, 34; *beratung* HELBL. 2, 27; *amtsperiode der vråger (bürgermeister)* CHR. 1. 173, 12. 272, 36 *etc.* TUCH. 73, 5. 306, 3. 19 *etc.* — *vgl.* vrêge.

vråge-ambet *stn.* = vråge, *amtsperiode der vråger* NP. 198 (*13—14. jh.*).

vråge-bære *adj.* *was gefragt werden kann, fraglich* ERLÆS. 1732. KIRCHB. 617, 38.

vrågen *swv.* (III. 391<sup>a</sup>) frøgen GERM. 3. 412, 32; *prät.* vrågete, vrågte (*frôtte* N. v. B. 109. froite LESEB. 991, 17) —: *intr. fragen, forschen, sich erkundigen* NIB. HARTM. swer vråget der wil geben niht LIEHT. 539, 28, *mit gen. d. s. allgem.* (swie sîn vrågete ein ubil hunt GEN. D. 13, 17. nu suln di rihtære urtailes fr. KCHR. D. 304, 20. und wart gevråget urteil uber die sêle vor gote VET. b. 17, 8. mære vr., *um auskunft fragen* KL. 2092. er frågte von dem ritter mære ER. 456), *mit präpp.* gegen PARZ. 398, 24, nâch ROTH. NIB. PARZ. ANEG. TEICHN., umbe NIB. PARZ. TRIST. umbe ein urteil vr. ERLÆS. 512. si vrågeten umme mêre LIVL.

M. 7363, von WALTH. BIT. er began von gote vr. KCHR. 556. vrågen si von Ruedegære, ir sult in sînen dienest sagen KL. 2836. er vrågete von ir siehtûme VET. b. 41, 17, *mit indir. fragsatze* Iw. WALTH. si vrågeten, wâ dâ wære diu getriwe GEN. D. 38, 11. nieman envråget, wer ich si MSH. 2, 223<sup>a</sup>. er vrågete, waz im wære ALBR. 24, 279. ich vråge âne nôt, daz ir mir saget wer ir sit LANZ. 511. an einem vr., *sich bei einem erkundigen nâch* PASS. K. 615, 41. — *tr. mit acc. d. s.* an einem etw. vr., *ihn um auskunft bitten über* *ib.* 649, 2, *mit acc. d. p. fragen, befragen* Iw. WALTH., *u. gen. d. s. allgem.* (einen mære, der mære vr., *um auskunft fragen* ER. 49. LIVL. M. 1039. 1241. 9279. 91. ich wil die vürsten urteiles über in vr. KARL 11649. des er in gev. hæte SILV. 1460. HEINR. 652. 1229 einen einer vråge vr., *ihm eine frage zur beantwortung vorlegen* NP. 8. GERM. 3. 412, 32), *od. präpp.* einen vr. umbe WALTH. PARZ. BIT. 252. Gz. 4017, von GUDR. WOLFR. (TIT. 68, 1). ANTICHR. 172, 20, *od. mit indir. fragsatze* GUDR. Iw. WALTH. TRIST. er vrågete si sâre, wes tochter si wære GEN. D. 42, 25. — *mit an, nâch, be-, er-, ge-, under. gt.* frâihnan (*urspr. fraihan*), *prät. frah, pl. frêhum: auf den stamm frêh des prät. pl. führt vrågen u. auf den stamm fraih des präs. die nbf. vrêgen (s. dass.) zurück. zu skr. praeh, lat. precor, proeus* GSP. 72. FICK<sup>2</sup> 127. 801.

vrågen *stn.* (III. 392<sup>a</sup>) *das fragen* PARZ. ein lachen, vrågen høert dâ zuo MSH. 3, 34<sup>a</sup>. nâch sagen und nâch vr. GA. 1. 45, 165. âne, sunder vr. DIEM. 162, 6. EILH. 3277. 4670. ALBR. 24, 149. KARLM. 182, 30. 234, 5. 39.

vrågen *s. phragen;*

vrågenære, -er *s. phragener (koufliut unde vragenære* BPH. 6165. MÜNCH. r. 7. 8. fragner URB. Pf. 208. fragner KALTB. 108, 55);

vrågenærinne *s. phragenærinne (s. noch* MÜNCH. r. 7, 64. URB. Pf. 125. KALTB. 108, 55).

vråger *s. vrågære.*

vråge-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *folterkammer* SCHM Fr. 1, 811.

vråge-stücke *stn. fragstück, -punct* MÜNCH. r. 2, 47. FASN. 1347.

vråge-wîse *stf.* in vrågwis, *fragend* GRIESH. denkm. 38.

vråge-wort *stn.* war zuo was guot daz v., daz du die frouwen reinen frågtest umb ir weinen Gz. 4015.

vrâgunge *stf.* (III. 392°) interrogatio DFG. 305°. vrêgunge (vrêgunge?) BR. *H. prol.* 52. frâgung MONE 6, 343.  
 frâl, fral? *stm.* (III. 392°) KREUZF. 919 (*u. anm.* „aus lat. frater? wie ital. frate, fra, fratello“) 1450. 82. 2609.  
 fram *s.* vrum.  
 vram, fram *adv.* (III. 392°) räuml. vorwärts, fort KARAJ. KCHR. DIEM. EXOD. (D. 128, 6. 132, 6. 143, 24. 145, 22. 149, 20. 159, 12). TUND.; zeitl. sofort, sogleich ANTICHR. 127, 13, DIUT. 3, 279. dar kom Vênus alsô fram MSH. 3, 446<sup>b</sup>. — *gt.* fram zu *skr.* parama fernst GSP. 72. FICK<sup>2</sup> 801. *vgl.* vrum.  
 vram-bære *adj.* (*ib.*) ausgezeichnet, herrlich KARAJ. GEN. FDGR. 1. 23, 28;  
 vram-bære *stf.* herrlichkeit. der imo gilich wâri in siner vrambâri DIEM. 112, 14.  
 vrame *swm.* (III. 392°) entfernung SERV. 332. *vgl.* GDS. 515.  
 vram-leite *stf.* (I. 977°) verirrung. franleite LIT. 1192.  
 framort *s.* framwêrt.  
 fram-schuz *stm.* (II<sup>2</sup>. 176<sup>b</sup>) schuss aus der ferne. franschuz TROJ. 36348.  
 fram-, fran-spuot *stf.* (II<sup>2</sup>. 554<sup>b</sup>) gelingen, glück GEN. SERV. GERH. verderbt fransmuot DIEM. 84, 8. *vgl.* zu Jos. 122. 928;  
 fram-, fran-spuotic, -spüetic *adj.* (II<sup>2</sup>. 555°) franspuothabend DIEM. 162, 11. TROJ. 17985. ORL. 14191. 5021.  
 fram-spuoticheit *stf.* (*ib.*) = franspuot AB. 2, 34. verderbt fransmuetickeit WACK. *pr.* 97, 8. franschm- *ib.* 50, 24. frantzm- *ib.* 69, 259.  
 fram-spuoticliche *adv.* (*ib.*) mit franspuot AB. 2, 38.  
 fram-, fran-spuotigen *swv.* (*ib.*) fördern DIUT. 2, 290 (= WACK. *pr.* 74, 43).  
 fram-wêrt *adv.* (III. 392°) fortan, sofort, ferner. framort BIHTEB. 87.  
 franc *adj.* frei KARLM. 37, 20. WOLK. 57. 1, 11. *vgl.* den hundnamen Frank HELBL. 4, 448 *u.* francweide. — *aus fz.* franc, *it.* franco.  
 Franc-, Vranc-rîche *stm.* Frankreich, Francia, Gallia DFG. 245°. 256<sup>b</sup>. RUL. 114, 8. PARZ. 455, 11. WWH. 64, 8. 321, 9. TÜRL. Wh. 81°. j.TIT. 1716. 4065. LOH. 3436. 757. 4017. 6421 *etc.* KRONE 2852. PART. B. 1849. 2871. 3357 *etc.* MSH. 1, 357<sup>b</sup>. PASS. 83, 22, K. 94, 51. 59. KARLM. 27, 38. 39, 16. 42, 26 *etc.* WOLK. 1. 2, 2. 6, 189. FASN. 140, 14. 318, 6. — verderbt aus Frankenrîche DWB. 4, 48;  
 franc-rîchisch *adj.* französisch. in, nâch

frankrichsem sitten LUM. 128<sup>d</sup>. 129°. *vgl.* DWB. 4, 59.  
 franc-weide *stf.* = almende MONE z. 1, 388 f. 419 f. (a. 1337).  
 vrande *s.* phrüende.  
 [vrande-bære *adj.* III. 395°] *s.* vreidebære.  
 frangel *stm.* franse. 6½ eelen frangels zuo der wimpel RTA. 1. 172, 27. — *mud.* frange, *nld.* franje *s.* franse, franze.  
 Franke, Vranke *swm.* (III. 395°) Franco, -us DFG. 245°. ANNO (die trojânischen Vranken 94). RUL. 15, 10. 20, 10. 276, 2. 289, 10. 302, 9. FDGR. 2. 110, 8. GREG. 1402. GUDR. 366, 4. BIT. 5963. 9310. 12124. LOH. 4132. 35. ENGELH. 703. NEIDH. 16, 3. WARTE. 22, 9. MSH. 3, 22°. ULR. Wh. 121°. GFR. 3038. AMIS L. 1635. 989. RENN. 22253. HPT. 3. 290, 47. KARLM. 426, 54. 429, 57 *etc.* SWSP. 104, 7. — Franken *dat. pl.* Franconia DFG. 245°. KARLM. 466, 52. gèn RENN. 22262, in MSH. 3, 22°. MGB. 112, 19, von Franken WALTH. 18, 15. MSF. 218, 20. KRONE 2970. DIETR. 538. RENN. 22263;  
 franke *swm.* fränkischer wein SCHM. *Fr.* 1, 823; frank, die franz. silbermünze: ein fr. sal gelden 22½ wiszpfenn. RTA. 1. 515, 6. siben tûsent alter franken, des kungs von Frankrich mûntze *urk. v. j.* 1426 (*arch. in Basel*). die zehentaesent franken, die uns vom kunig (*von Frankreich*) gevallen wâren MH. 2, 162.  
 Franken-eit *stm.* der ime nâch geredt und gesmêhet habe, er solle einen Frankeneit getân haben FRANKF. *brgmstb. a.* 1498 *vig. VI. p. Elis.*  
 Franken-lant *stm.* Franconia DFG. 245°. ERNST 1545. RENN. 22274. MSH. 2, 68<sup>b</sup>.  
 franken-phenninc *stm.* item frankenpfenninge de qualibet huba 5 denarii MB. 36°, 154.  
 Franken-rîche *stm.* Franconia DFG. 245°. MGB. 76, 13. FASN. 1040, 20. *vgl.* Francrîche.  
 Franken-wîn *stm.* vinum francicum DFG. 620°. FASN. 613, 4.  
 fran-leite *s.* framleite.  
 fran-schuz *s.* franschuz.  
 fransen *pl. s.* franze.  
 fran-smuot, -spuot *s.* franspuot.  
 Franze *stf.* (III. 395°) Frankreich TRIST. 10906. — *appell. französ. sprache* WWH. 415, 15. — *aus fz.* France;  
 Franze *swstm.* Franze, Franzose RUL. 276, 2. 289, 10 *var.* j.TIT. 1940. 4573. KARLM. 39, 28. 477, 49. manic werder Franze (: gauze)

- ULR. Wh. 139°. 200°. der Franzen lant *ib.* 263°.
- franze *swf.* (III. 395<sup>b</sup>) *franse*, *schmuck*: *anrede an die geliebte* WOLK. 81. 3, 9; *pl.* *franzen*, *stirnband*, *redimiculum* DFG. 488°. — *aus fz.* *frange*, *it.* *frangia u. dieses wahrscheinlich. aus lat.* *fimbria* DIEZ 1, 191. *vgl.* *frangel*;
- franzen *swv.* (*ib.*) *mit franzen besetzen* TRIST. 10909.
- franzisch *adj.* *französisch.* in *franzischer zungen* RUL. 310, 10. *nâch den franzischin sitin* ATH. C\* 62;
- franzois, franzeis *adj.* (III. 395<sup>a</sup>) *französisch, unfl. neutr. subst. französische sprache* WOLFR. KRONE. *nâch franzeis sit* KINDH. 95, 44. *verstât ir franzeis?* GERH. 1352. *kan si franzoys?* *ib.* 2161. *in franzoys gruozte ich sî* *ib.* 1983. *si bat sich franzois lêren* FLORE 537. *franzois sprechen* REINH. 309, 17. *in franzois geschriben* GEO. 35. *von vranzois, von latine* SUCH. 25, 65;
- Franzois, -eis, Franzoiser, -eiser *stm.* (*ib.*) *Franzose.* Franzois, -eis WOLFR. FLORE 1361. LOH. 3433. KRONE 391. 625. 24443. j. TIT. 1704. TURN. B. 1906. Franzoiser, -eiser WOLFR. WIG. 269, 6. j. TIT. 415. *vgl.* *Franzôs, -ôse*;
- Franzoise *swm.* *dasselbe* ROTH *denkm.* 86, 86;
- Franzoisine *stf.* (III. 395<sup>b</sup>) *Französin* WOLFR.;
- französisch, franzoisch *adj.* *französisch.* *nâch den franzoyschen sitin* ATH. D\* 162. *französische krankheit, syphilis* ANZ. 4, 81 *a.* 1483;
- Franzôs *stm.* *Franzose* KARLM. 293, 57. 521, 39. *pl.* *Französe* ELIS. 174;
- Franzôse *swm.* *dasselbe* KARLM. 34, 22. 35, 6. 15. 38, 15. 30 *u. ö.* ÖH. 12, 17. 17, 30; *appel-lat.* *die franzôsen, die französ. krankheit, lustseuche* SCHM. Fr. 1, 824 f. DWB. 4, 62. ZIMR. chr. 4, 600°;
- Franzôseline *stm.* *Franzose* KARLM. 473, 44. 482. 39. 486, 55;
- franzôsîn *adj.* *französisch* KARLM. 38, 7;
- französisch *adj.* *dasselbe* WEIG. 12, 488. ÖH. 5, 13.
- vrase *swstf.* *spreu?* *ich sol sein vrasen keuen* FASN. 771, 9. *ob ewer glaube sei eitel kern ôn alle fras und spreu* *ib.* 1115. *vgl.* DWB. 4, 64. VILM. 108.
- vras-munt *s.* *vrast-*, *vreismunt.*
- vrast *stf.*? (III. 395<sup>b</sup>) *kühnheit, mut.* *mit fraste* er sî *werte* ANTICHR. 137, 4. — *vgl. zu* LOH. 6860. GDS. 129. DWB. 4, 64.
- vrast-gemunde *adv.* (II. 238°. III. 395<sup>b</sup>) LOH. 6860 *s. v. a.*
- vrast-munde *adv.* *mutig, herzhaft, freimütig* SPEC. 87.
- vrast-mundicheit *stf.* *frasch mundigkeit, facunditas* Voc. 1482.
- vrast-munt, -munde *stf.* (II. 238°. III. 395<sup>b</sup>) = *vrast* HELBL. OT. *vrasmunt* HPT. 3, 444;
- vrast-munt *adj.* *fraschmunder, facundus* Voc. 1482.
- vrast-muntlîchen *adv.* = *vrastmunde.* *vr. bridigôn* SPEC. 85.
- fra-sûme *s.* *versûme.*
- vrat *stm.* (III. 395<sup>b</sup>) *verstand, sinn* PASS. K. 84, 72 (: *trat*). — *s.* *vraden.*
- vrat *adj.* (*ib.*) *halb faul, zerbröckelnd, fracidus* DFG. 245<sup>a</sup> (*a.* 1590). SCHM. Fr. 1, 829; *wund gerieben, entzündet* WELTCHR. SUCH. PASS. *fratiu ougen* APOLL. 4287. 9893. HPT. arz. 11<sup>a</sup>, 45. *das macht in in den ars frat* FASN. 1056, 21. *bildl. abgerieben, durchtrieben, verschlagen* VINTL. 6626. BEH. 287, 29, *ged.* 9, 978 ff. SCHB. 257, 21. — *vgl.* DWB. 4, 67;
- vrate, vraten *s.* *vrete, vreten.*
- fraterschelle *swm.* (III. 396<sup>a</sup>) *mitglied einer secte, die sich zum dritten orden des hl. Franciscus bekannte* MYST. 1. 214, 33 *u. anm.* — *umd. aus lat.* *fraticellus, it.* *fraticello.*
- fratz *stm.* = *veratz, geldabgabe an die obrigkeit* OEST. w. 278, 20.
- frav-, vräv- *s.* *vrev-*.
- vrâz *stm.* (I. 762<sup>a</sup>) *vrôs, frôs* DFG. 629°. CHR. 9. 676, 2; *pl.* *vrâze u. vræze* —: *fresser, viel-frass, nimmersatt, gulio, vorax* DFG. 271<sup>a</sup>. 629°. GREG. PARZ. TROJ. (8183). TUND. MS. STRICK. (*die swelhen und die vræze* GAUH. 136). *wer ainen grôzen munt hât, der ist ain vrâz* MGB. 46, 4. 9. ORL. 14725. *ezzen als ain fr.* VINTL. 5287. 801. *Esau der fr.* BERTH. 469, 13. *ir fræze und ir unkiuschen liute* *ib.* 367, 10. 431, 3. *ein fr. und ein trenkære* Gz. 2238. FASN. 473, 15. *du ungæber vr.* VIRG. 761, 4. *vgl.* 375, 11 *u. anm.* *dem vrâze wart nie ezzent baz* Wg. 3961. 66. *der ist unkiusche, dirre ein vr.* RENN. 5987. *ir slünde und fræze* *ib.* 9551. *mit gen.* *der gotes riches wær ein vr.* AMIS L. 1012. *personif.* *her Frâz* RENN. 10137. *Unmâze ist des Vrâzes munt* Wg. 9901; *das essen, fressen, gefrâssigkeit, schlemmerei, crapula, ingluvies, vorago* DFG.



- 155<sup>a</sup> 298<sup>b</sup>. 629<sup>a</sup>. HERB. ER. (8647). TRIST. FREID. RENN. BON. sich an den vr. legen HPT. 5. 26, 309. bewart ūch vor dem vrâze PASS. 254, 39. und wart ie grôzer sin vr. ALBR. 20, 214. von frâze sünden vil geschicht TANH. hofz. 171. swer mit vrâze an sin alter kumt *ib.* 250. — zu verëzzzen, vrëzzzen;
- VRÆZE *stf.*? (I. 762<sup>b</sup>) dirre welte vræze MART. 46, 18 *ist wol pl.* zu vrâz;
- VRÆZEC, -ic *adj.* (*ib.*) *gefrässig*, crapulosus, edax, gulosus, gulus, ingluviosus, vorax DFG. 155<sup>a</sup>. 194<sup>a</sup>. 271<sup>a</sup>. 298<sup>b</sup>. 627<sup>b</sup>. LEYS. RENN. (4639. 9808. 16633). sit unmæzic unde vr. MSH. 3, 310<sup>a</sup>. er sol nit trunken sîn, nit fr. BR. H. 4, 19. sumliche sint sô vræzic gar, daz si niht nement ir mundes war und bizent in ir selbes hant HPT. 7. 175, 39. vrëziger man ALBR. 20, 231. FASN. 608, 5. die fræzigen und die gîtigen NETZ 13375. fræzige kinder HB. M. 469, tier W. v. Rh. 154, 48. *comp.* vræziger dann andreu tier MGB. 13, 4. 139, 16. 231, 33.
- VRÆZEC-heit *stf.* gula, ingluvies, voracitas DFG. 271<sup>a</sup>. 298<sup>b</sup>. 629<sup>a</sup>. MGB. 115, 19. RENNAUS 323. 51. NETZ 5517. *vgl.* vrâzheit.
- VRÂZ-ËRTAC *stm.* *feschingdienstag* WALLR. 21 a. 1386.
- frazerlich *s.* *unter* zwinzerlich.
- VRÂZ-HAFIC *adj.* *gefrässig* EVANG. M. 11, 19. L. 7, 34.
- VRÂZ-HEIT *stf.* (I. 762<sup>b</sup>) gula, gulositas, ingluvies, voracitas DFG. 271<sup>a</sup>. 298<sup>b</sup>. 629<sup>a</sup>. BARL. FRL. PRED. (BERTH. 430, 22. 515, 34). SILV. 3879. 97. BON. 45, 27. BUCH d. r. 875. BIRK. p. 6. 101. 166. TEICHN. C. 266<sup>a</sup>. SUCH. 39, 112. GERM. 17. 54, 80. VINTL. 5813. 44 ff. ALEM. 1, 86. 188. 226. 2, 202. VET. b. 80, 16.
- VRÆZIC *s.* vræzec;
- VRÆZINNE *stf.* *schlemmerin* BERTH. 431, 31. 469, 13.
- VRÂZ-LICHE *adv.* (I. 762<sup>b</sup>) *gefrässig*. hæet er sô vrâzlich niht genomen die spîs BON. 11, 12.
- VRÂZ-MÂNTAC *stm.* *feschingmontag* WALLR. 21 a. 1386.
- VRÂZ-SAM *adj.* *essbar*, esculentus VOC. 1482.
- VRÂZUNGE *stf.* *crapula* DFG. 155<sup>a</sup>.
- VRÄZZENIE, -rîe *s.* vrëzzz-.
- VRËBEL *s.* vrevel.
- VRËCH *adj.* (III. 396<sup>a</sup>) vreche : spreche MSH. 2, 25<sup>b</sup>. 3, 267<sup>a</sup>. vrecht (: knecht) SCHB. 262, 24 —: *mutig, kühn, tapfer, keck, dreist, lebhaft* PARZ. WALTH. TRIST. GERH. MS. KONR. (OTTE 298. 623. SILV. 4750. 829. ENGELH.

4691. TURN. B. 448. TROJ. 5258. 972. 6709. 8217. 9668. 14771. 15163. 16149. 21810). JER. die helde vrech unde balt ERNST 3075. vreche recken *ib.* 1486, fürsten STAUF. 900, kinder HÄTZL. 1. 28, 1, maidel MGB. 183, 13. Willehalm der vreche punjûr ULR. Wh. 180<sup>a</sup>. vrech ez ellen *ib.* 111<sup>a</sup>. 213<sup>d</sup>. ein frechez her KREUZF. 6056. ein vrecher ritter gût *ib.* 6065. ist er sô fr. und sô knouz daz er den sic behalte APOLL. 5626. si wâren küene unde fr. *ib.* 7736. daz galt er im mit frecher hant *ib.* 3212. si sazten sich zuo frecher wer *ib.* 7403. mit frecher tât TÜRL. Wh. 15<sup>a</sup>. ouch so bin ich sô vrech niht KRONE 26057. liez ich daz ungerochen stân, sô wære ich niht ein frecher HELMBR. 1165. der ist dester vrecher JÜNGL. 588. du frech, ungetrûwez wip MOR. 1, 1380. 2871. die vrechen ANTICHR. 160, 46. ERNST 836. 1584. j. TIT. 5793. TÜRL. Wh. 105<sup>b</sup>. ULR. Wh. 227<sup>b</sup>. APOLL. 3155. ELIS. 5097. *mit gen.* KL. 844. die strites, muotes vrechen BIT. 11433. WH. v. Öst. 104<sup>b</sup>. *mit präp.* er was alsô v. an sîner art TROJ. 14757. ûf einen v. sîn ULR. Wh. 154<sup>d</sup>; frechez (*üppiges*) hâr ELIS. 7845. — *gt.* friks *verlangend, gierig* (*in* faihufriks), *vgl.* DWB. 4, 90. FICK<sup>2</sup> 801. GSP. 72;
- VRËCHE *swm.* (III. 396<sup>b</sup>) *s.* *unter dem vorig.*;
- VRËCHE *adv.* (*ib.*) *kühn, dreist* TRIST. 2106;
- VRËCHE *stf.* (III. 397<sup>a</sup>) *kühnheit, keckheit* MS. (H. 2, 24<sup>b</sup>. WARTB. 83, 7. 92, 7). PASS. (H. 88, 16);
- VRËCHEN *swv.* (*ib.*) vrëch *machen.* *abs.* er süenet und entsüenet, er frechet unde küenet MÜLLER 1. 216, 16. — *mit ge-*;
- VRËCHEN *stn.* sich hebt ein frechen KOLM. 13, 9.
- VRËCHEN *s.* rëchen 1.
- VRËCH-GEMUOT *adj.* (II. 266<sup>b</sup>) *mutig, kühn, dreist* ELIS. 5092. KREUZF. 2003.
- VRËCH-HEIT, VRËCHEIT *stf.* (III. 396<sup>b</sup>) *kühnheit, keckheit, verwegenheit* PARZ. TRIST. ROTH *dicht.* 69, 90. MSH. 2, 353<sup>b</sup>. SGR. 279.
- VRËCH-LICH *adj.* = vrëch TÜRL. Wh. 12<sup>b</sup>;
- VRËCH-LICHE, -en *adv.* (III. 396<sup>b</sup>) TRIST. 5522. RAB. 378. 522, 5 *var.* DIETR. 9124. BALD. 297.
- VRËCHT *s.* vrëch.
- VRËCHTE *s.* vrichte.
- FRËD, VRËDE *s.* vröude, vride.
- VRËDEMEN *s.* vrademen.
- FRËDIG *s.* vreidec.
- VRËGE *stf.* (III. 390<sup>a</sup>, 35) = vrâge FLORE 3494 *var.*;

vrëgen *swv.* (III. 391<sup>a</sup>, 13) = vrâgen HERB. LEYS. MYST. FRL. BERTH. KCHR. 3697 u. 8987 *var.* RENN. 14419. 872. EVANG. 319<sup>a</sup>. ALSF. G. 703. 2692. GERM. 18. 197, 42. FASN. 224, 9. NARR. 22<sup>a</sup>. TUCH. 67, 9. *contr.* vreit, vreite = vreget, vregete WG. TEICHN. OT. WOLFD. A. 516. ALBR. 12, 66. — *s.* vrâgen.

frëge-korn *stm.* decanus et capitulum habent quandam pensionem, dictam fregekorn, in villa Auheim GR.W. 3, 506.

vrëger, vrëgunge? *s.* vrâger, vrâgunge.

vrehter *stm.* frachtschiffer. verechter MONE z. 9, 30 ff. 427 (a. 1464. 93).

vrehter-schif *stm.* frachtschiff. verechter-schif *ib.* 9, 33.

vreht-korn *stm.* (I. 862<sup>b</sup>) zinskorn, das heisst man frechkorn GR.W. 2, 159.

vreidære *stm.* apostat, wortbrüchiger ALSF. G. 7406. *vgl.* GFF. 3, 793;

vreide *adj.* (III. 379<sup>a</sup>) *abtrünnig, flüchtig, geflohen* KL. 1867; *mutig, kühn* ECKE Z. 131, 6. — *ahd.* freidi *aus* fireidi, eidbrüchig? *vgl.* DWB. 4, 102;

vreide *adv.* übermütig, trotzig. *v.* singen MSH. 3, 231<sup>b</sup>;

vreide *stf.* (III. 397<sup>b</sup>) *abtrünnigkeit, treulosigkeit* JER.; *gefährdung, gefahr* GUDR. BIT. (11377). KRONE, FRL. JER.; *mut, kühnheit* FRL. 162, 5; *wolgemutheit* ENGELH. 2475; *übermut, heftigkeit* JER.;

vreide *swm.* übermut, gewalttätigkeit. Arispus sinen nit bedächte und sinen vreidin SCHB. 180, 21. he treip sulchin vreidin *ib.* 186, 19. *vgl.* vreit.

freide *s.* vröude.

vreide-bære *adj.* gefahr u. verderben bringend, schrecklich. in zorne vreidebære (*hs.* vrandebære) was Heime der küene degen BIT. 10856.

vreidec, vreidic *adj.* (III. 397<sup>a</sup>) frëdig REINH. 440, 307. DÜR. chr. 29. 86. CHR. 5. 194, 22 —: *treulos, abtrünnig, flüchtig.* er ist ein sô freidiger wolf OT. 205<sup>a</sup>. er sagt dem kunig, wie gar der bëheimisch wolf fr. und übel wær *ib.* 125<sup>b</sup>. *vgl.* 223<sup>b</sup>. 263<sup>b</sup>. 298<sup>a</sup> u. o. diu welt ist leider vr., nâchrætlic und meineidic SUCH. 21, 101. fraidiger fuoz MÜNCH. r. 263. 347; *abhanden gekommen, entwendet, gestohlen*: fraidigez guot SCHM. Fr. 1, 897 (a. 1382). von der fraidigen hab ANZ. 5, 338; *gefahr u. verderbend bringend, schrecklich*: mir ist bekant ein vreidigez (*var.* freissamez) mære GA. 2. 628, 359; *wild, trotzig, keck,*

*ausgelassen, mutwillig, übermütig, pralerisch* TROJ. (24740). LS. ein freidiger lewe RENN. 1113. DÜR. chr. 86. er sei freidiger dan ein per FASN. 447, 17. daz ros was fr. unde geil APOLL. 915. also tuot manic freidiger RENN. 19144. herren, die vr. sint und gën got blint *ib.* 2241. vreidigi word *ib.* 13616. die liute sint sô vr. HELBL. 1, 438. 1238. von den freidigen pfaffen TEICHN. C. 174<sup>a</sup>, paurn ARCH. dsp. 1. 401, 191. er ist vr. und noch hendiger danne ein gal MSH. 3, 306<sup>a</sup>. er was gar ein fr. man und sêr gewaltig CHR. 4. 76, 22; 5. 309, 30. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 599<sup>a</sup>. VINTL. 4180. 264; *leichtsinig* RENN.; *frisch, munter, wolgemut, mutig, kühn* REINH. HELBL. (15, 41). GRIESH. freidigez torniren RSP. 2043. der rîche keiser freidic MART. 186, 79. gar vreidige liute reident niht vil RENN. 3721. dâ der vreidige nider lit LS. 2. 544, 50. der frëdige Hercules DÜR. chr. 29. niemand heist iezuo ein freidiger man, denn der vast greulich sweren kan RENNAUS 295. mancher wil gar fr. sîn, wagt sich an löwen, beren schwin NARR. 74, 19. 87, 16. fr. an dem libe RSP. 2030. mehtic an guot und fr. an lip KUCHM. 13. — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 806 f. KWB. 101. SCHÖPF 149.

vreidec-heit, vreidikeit *stf.* (III. 397<sup>b</sup>) *übermut, trotz, ausgelassenheit, pralsucht* RENN. (1847. 2238. 6962. 94. 16232. 22906). LS. JER. HELBL. 1, 511. MSH. 3, 107<sup>a</sup>. OT. 85<sup>b</sup>. 189<sup>b</sup>. 370<sup>b</sup>. 579<sup>b</sup>. 825<sup>b</sup>; *wolgemutheit, mut, kühnheit, stärke* REINH. LUDW. RSP. 1410. VINTL. 4172. 81. 83. 86 ff. 4254. 60. 62. 67. LCR. 40, 366. ZIMR. chr. 4. 412, 30.

vreidec-lich *adj.* mutig, keck. fraidigliche turstikait BEH. 23, 27;

vreidec-liche, -en *adv.* (III. 397<sup>b</sup>) *auf mutige, übermütige, heftige weise* TRIST. H. TEICHN. LUDW. SUCH. 42, 103. MGB. 125, 14.

vreiden *swv.* *in* ent-, gevreiden;

vreiden *stm.* = vreide *swm.* SCHB. 184, 24. 209, 25.

vreidic *s.* vreidec;

vreidigen *swv.* (III. 397<sup>b</sup>) *refl. mit dat. fliehen vor* HIMLR. 211.

vreid-lich, -sam *s.* vreitliche, -sam.

vreis *stm.* = vreise *gefahr, verderben.* daz lant ist allez vreises vol BON. 43, 14 *var.* er sol si vor allein freise bewarn AMMENH. V. 2, 362 *var.*

vreisam *s.* vreissam.

vreischen *s.* vereischen.

vreis-dulten *swv.* periclitari BR. St. 56<sup>a</sup>.  
 vreise *adj.* (III. 398<sup>a</sup>) *gefahr u. verderben bringend, grausam, schrecklich* TEICHN. WOLK. JER. ich hörte eine stimme vreise ALBR. 14, 63. vreise mærc HELDB. K. 315, 4; VREISE *stswf. swm.* (*ib.*) *gefährdung, gefahr, verderben, drangsal, not, schrecken, ungestüm (der tobenden elemente), zieml. allgem.* (*in* NIB. *nur das compos.* vreislich) *z. b.* in des ellentes vreise GEN. D. 92, 11. des meres vr. *ib.* 110, 20. si kômen in grôze vreise RUL. 287, 15. daz liut ist in grôzen freisen *ib.* 213, 6. si kômen niemmir ûzer vreisen *ib.* 87, 18. so stuont daz lant in freise KCHR. D. 498, 27. sinen vater er rach mit sô getânen vreisen HERB. 14837. er reit uf sô grôze vr., *gefâhrl. wagstück* ER. 145. si sach die fr. *ib.* 3135. des kom Erec in fr. *ib.* 6870. er reit sins lîbes enfreise, *mit gefahr seines lebens* *ib.* 6096. ze freise sinem libe *ib.* 8058. wand' er deheine vreise gefürhten niene kunde GREG. 864. der ûnde fr. *ib.* 603. er mocht sin lant niht erwern vor der herren freise ERNST 1515. der keiser rihte schône witwen unde weisen vor aller hande vreisen *ib.* B. 190. heileger keiser, rihtet witwen unde weisen ir jâmerlichen freisen KARL 12102. er sagte im den mort und die vreise, den Ermrich tet in dem lande DIETR. 2948. so kumt der wirt ze vreisen OTTE 313. von angestlicher vreise PART. B. 1002. die winde tâten mir niht wê noch keiner slahte freise TROJ. 21059. daz nie sô grôze reise dur schedeliche freise wart uf geleit den liuten *ib.* 23620. 24148. nâch vreise gestalt KRONE 26206. der manic vreise muoz sehen *ib.* 26962. vil harte grôzen ungewin und freise sie dô seiten *ib.* 27296. si wart ir hôhen muotes beroubet von der grôzen freise CRAON 236. sit uns ein ungewiszez lebeu mit gewissen vreisen ist gegeben BIRK. p. 307. si kâmen âne vreise vrôliche hin ze klûse DAN. 7561. ob ich mich an die reise und die sælielichen vreise iht mit gerndem willen hebe? LIEHT. 387, 31. in wilden vreisen WARTB. 174, 6. daz lant ist allez freisen vol BON. 43, 11. der widewen unde weisen beheldet âne freisen ELIS. 4860. mit hungers vreise ALBR. 20, 110. der seite im soleche vreise *ib.* 32, 191. keiner freise ûch bevilt GEO. 4167. kegen engestlicher vreise quâmen sie âne wizzenheit LIVL. M. 2610. wie er mit grôzen vreisen wolde reisen *ib.* 4103. daz du in diser reis lidest keine freis

ALEX. S. 48<sup>a</sup>. er sî gehuge der vraise (memor periculi) BR. 26<sup>b</sup>. er sol si vor allen freisen bewarn AMMENH. V. 2, 362. die tuon nieman kain frais NETZ 13607. *ndrh.* vrêse KARLM. B. s. 344; *grausamkeit, frevel* JER. WEIST. AUGSB. r. 56, 8. 99, 12. und nement sich an vraise (assumentes tyrannidem) BR. 26<sup>b</sup>. er twunges mit swerte und mit vreise ALBR. 16, 96. *vgl.* CHR. 11, 835<sup>a</sup>; *wut, zorn* KARAJ. PASS.; *angst, furcht, schrecken* TRIST. PASS. in der sorgen freise FLORE 3851. nu habet niht vreise umb dise boteschaft DIETR. 980. er antwurte im ûz grôzer freise WOLFD. D. IV, 25. ir menschen phlegent gein dem tôde grôze vreisen stellen ALBR. 35, 127. *personif.* die Vorchte und der Vreise ir folgten an die reise *ib.* 11, 23; *gericht über leben u. tod* HALT. 485. SCHM. Fr. 1, 827. — *zu gt.* fraisan *versuchen, vgl.* GSP. 72. FICK<sup>2</sup> 800. DWB. 4, 120;  
 vreisec, -ic *adj.* (III. 399<sup>b</sup>) *verbrecherisch, straffällig.* der freisige man, *übeltäter* GR. W. 2, 141. alle fraisig und frevele handel, als leme, verwundung *etc.* NP. 48 (15. jh.).  
 vreisec-heit *stf.* *gefahr, drangsal.* die im schadende sint mit freisekeite j. TIT. 2861.  
 vreisec-lîchen *adv.* = vreisliche. fraisenklichen BEH. 75, 11.  
 vreisen *swv.* (III. 399<sup>b</sup>) *abs. in gefahr und schrecken bringen, grausam verfahren an* Ls. 1. 322, 56, gegen JER. 20871, uf *ib.* 12650, *tr.* swie vil ich wurde gevreiset WH. v. Öst. 6<sup>a</sup>; *unpers. mit acc. schaudern* MSH. 3, 288<sup>b</sup>. — *mit er-*  
 vreisen-rîche *adj.* (II. 690<sup>a</sup>) *voll schrecken* KRONE 29475.  
 vreiser *stm.* (III. 399<sup>b</sup>) *wüterich, tyrann* JER. 1300. BEH. 9, 30. 25, 22. 38, 23. 55, 26.  
 vreis-heit *stf.* (*ib.*) *grausamkeit* OBERL. 415.  
 vreisken *s.* vereischen.  
 vreis-lich *adj.* (III. 399<sup>b</sup>) *gefahr u. verderben bringend, schrecken erregend, furchtbar, schrecklich, wild, grimmig, verwegen, entsetzlich* ANNO, DIEM. L. ALEX. (sin ougen wâren fr. 1814. freislicher slac 1885, mort 3757. 90, ganc 4979, wurm 6692). NIB KL. PARZ. TRIST. WIG. RAB. KARLM. B. s. 344. vreislichiu jâr GEN. D. 85, 24. dâ wart ein fr. camph RUL. 188, 22. des wart sin zorn fr. KARL 7423. die vreislichen blicke ROTH. R. 4663. dâ vant er ein hol vincer und fr. HERB. 17921. nâch freislichem site ER. 5398. diu tâten freislichiu dine LAUR.<sup>2</sup> 1574. der lewe

- vr. EXOD. D. 158, 21. veislicher wurm TUND. 51, 62. ganc zuo dem trachen und schicke, daz er uf enthabe an dirre slahte veislich SILV. 728. si hât ein veislichen ganc ECKE Z. 241, 4. ein ohse vr. ALBR. 20, 285. veislicher wolf GERM. 17, 340. ez düchte in alze fr. HEINR. 1527. freischlich MYST. 1. 153, 25. 37, frêschlich ALSF. G. 5961. *mit dat.* du bist dem menschen fr. GLAUB. 2570. *mit präp.* ein volc, ze strite vil fr. unde ark PILAT. 435; *zornig, zornmütig*: swem diu galle uf der leberen lit, der ist fr. alle zit RENN. 19063;
- veis-lich *stn.* flechte, zittermal GERM. 8, 302. *vgl.* DWB. 4, 121. SCHM. Fr. 1, 826;
- veis-lîche, -en *adv.* (III. 399<sup>a</sup>) *auf verderben bringende, furcht erregende, schreckliche, grausamweise* LAMPR. NIB. PARZ. WIG. Ms. LEYS. JER. DAN. 2438. si suln sô veisliche slân GR. RUD. 14, 4. ROTH. R. 1783. si rach sich freislichen KL. 1966. er was vrêslîche gemôt ROTH. R. 772. dîn blic ist veislich getân ECKE Z. 139, 11. daz viuwer vlouc veislich ûz helmen DIETR. 8814. beche unde brunnen veisliche wielen ALBR. 1, 535. sie sach ez an vr. *ib.* 16, 473; *in erschreckter, ängstlicher weise, über die massen sehr*: si vluwen veisliche dan ROTH. R. 4271 *u. ann.* LIVL. M. 1589. si was sô freislichen snel WIG. 164, 10; *temere, presumptuose* Voc. 1482. er kan sô rehte vr. gebâren MSH. 3, 225<sup>a</sup>.
- veis-lîcheit *stf.* (*ib.*) *grausamkeit* JER. 8667.
- veis-munt *stm.* *schutz, sicherheit vor veise.* ist, daz ieman den andern ergliche heim-sûchit in sîme hûs, in sîme hove odir in sînem veismunde (*hs.* vrasmunde), dâ er inne wonit MAINZ. fgb. 88. *vgl.* WÜRD. W. dipl. Mogunt. 2, 551. 66.
- veis-muot *stm.* F bezaichent fraismuot ze allen dingen HPT. 18, 81.
- veis-phant *stn.* *das zum beweiße von dem körper eines entleibten genommene leibzeichen* HALT. 485.
- veis-sam, veisam *adj.* (III. 399<sup>b</sup>) *s. v. a.* veislich ANNO, KARAJ. DIEM. RUL. (115, 9. 144, 15. 145, 7). TRIST. WIG. KONR. (SILV. 4912. 5040. 66). BON. TUND. GEN. D. 4, 13. 8, 10. EXOD. D. 142, 28. 162, 28. ROTH. R. 639. 859. 2570. MAR. 188, 27. LAUR. 1457. 1511. 12 *etc.* DIETR. 2251. EILH. 1221. ALBR. 1, 435. 573. 3, 37. 6, 141. 16, 303 *u. o.* ELIS. 309. KARLM. 433, 44. 482, 24 *etc.* NETZ 1949 *u.*
- 7317 *var.* CHR. 3. 60, 3. 76, 7; 5. 229, 6. 9. 230, 6. 316, 29. veissan VIRG. 882, 12. *entstellt* freishaim CHR. 5. 166, 5.
- veissamec-heit *stf.* *frausamkeit: atrocitas, ferocitas* Voc. 1482.
- veissamec-lîche *adv.* *freusamklich, schrecken erregend* CHR. 5. 316, 18.
- veist, veiste *stf.* (III. 399<sup>b</sup>) *gefahr, gefährdung, drangsal* JER. BEH. 86, 16. 276, 11; *grausamkeit* JER.
- veit *stm.* = *vreide.* zu strôfine des kungis veit (: leit) SCHB. 174, 2. he wolde libir lâzin sîn zornin und sîn grâzin kein der stat und sînen veit (: eit) *ib.* 184, 9. als he manchin wîsen hatte brâcht in tôdis veit *ib.* 378, 5.
- veit, vreite *s.* vrêgen.
- freit-hof *s.* vrîthof.
- veit-lîche *adv.* (III. 397<sup>a</sup>) *mutig, verwegen, übermütig, trotzig.* freid-, freitlich OT. 810<sup>a</sup>. ZÜRCH. jb. 81.
- veit-sam *adj.* (*ib.*) *kühn, verwegen, trotzig* JER. ain fraidsamer staig uf den gupf des felsen ÖH. 81, 24.
- vreitsamec-lîche *adv.* si trätent den strit fraidsamklich an ÖH. 125, 14.
- vremde, vremede; vrômde, vrômmede *adj.* (III. 393<sup>a</sup>) *fromede* WINDB. ps. 17, 51. 48, 11. *fromede* EXOD. D. 124, 34. 157, 15. *fromede* APOLL. S. 30, 27. frûmbde NF. 37. frônede AD. 880 a. 1314, *assim.* frômme HB. M. 772. *frent* RING 36<sup>b</sup>, 31 —: *fremd, allgem. u. zwar den gegens. bezeichnend von nahe; fern, entfernt von, mit dat.* (ob er ir vrômde wære GERH. 4704); *von eigen: eines andern, einem andern gehörend* (vremedi cleider BARL. 161, 27); *von einheimisch* (vremede mâge, die here geritin wârin ûz anderen rîchen ROTH. R. 1780. ez sint loute harde vremede EXOD. D. 120, 9. vromedez lant *ib.* 124, 34. 157, 15. vrômdez lant GERH. 1742. APOLL. S. 49, 28); *von bekannt u. vertraut, mit dat.* ROTH. NIB. WALTH. dem sîn vromede disiu dinch EXOD. D. 157, 4. noch dan was si ime vremide ROTH. R. 1921. daz liut ist uns fremede RUL. 97, 22. si sint einander ze frômde noch ze heimlich BÜCHL. 2, 77. list, der allen liuten fremde ist AMIS L. 508. künste, die mir vor frômd wâren MGB. 205, 7; *von gewöhnlich: auffallend, befremdlich, seltsam, wunderbar, sonder-, wunderbar, selten (nicht vorhanden), z. b.* fremde sinne ER. 5159. von fremdem gebâre *ib.* 6598. dô endet sich diu fremde wæhe *ib.* 6772. daz dühtse ein fremde

sache *ib.* 9903. ez dunket mich ein vrömdez wunder SILV. 3031. ich wil euch frömde mærsagen FASN. 502, 11. auch so hoeren wir von Bêheim herausz nihts fremds CHR. 1. 434, 16. wan es wêr fremd ze hoeren APOLL. S. 87, 14. ir nam des vremd, *sie wunderte sich darüber* MONE 6. 195, 25. lilachen was dâ fremde, *nicht vorhanden* HELMBR. 1043. von der sumerlichen zît was hitze dâ niht fremde ENGELH. 3032. *mit dat.* in wâren kleider fremde, *sie hatten keine kleider* IW. 4921. — zu vram;

vremde *swm.* (III. 393<sup>b</sup>) *der fremde* NIB. PABZ. der vromede EXOD. D. 157, 9, frömde MGB. 203, 10;

vremde, vromede *stf.* (III. 394<sup>a</sup>) *entfernung, trennung* BÜCHL. TRIST. Ms. (alrêrste hât daz herze mîn von der frömde grôze swære MSF. 45, 13. gewinne ich nâch der langen vromede schoenen gruoꝝ *ib.* 212, 27). FREID. (fremede scheidet herzeliep 105, 3). HADAM. 197; *die fremde* TRIST. (18285). vrömde der lant GERM. 3. 242<sup>a</sup>, 3; *unbekanntheit, unvertrautheit* IW. WOLFR. (ir frömde krenketz herze mîn *lied.* 10, 7). TRIST. (13630). FREID. ein gebirge, daz sich gên sölher vrömde zôh, daz ich dâ bî mir nieman vant, dem daz gebirge wære bekant GERH. 1234; *entfremdung, feindschaft*: daz wir uns aller der fremde oder unminne, diu zwischen uns und dem apte was, verslihtet haben STZ. 190.

vremdec-heit *stf.* (III. 394<sup>a</sup>) *entfernung, trennung.* dîn vrömdikeit, die ich nû trag GERM. 12, 227; *fremdheit, sonderbarkeit, wunderbare weise* GSM. 1717; *ungewohnter, beschwerlicher zustand* CP. 95. 255 (frombdikeit); *seltenheit* TROJ. 31. MYST. 2. 514, 9 (frömdekeit).

vremdec-lich *adj.* (III. 393<sup>b</sup>) *fremd, fremdartig* TRIST. 2537;

vremdec-lîche, -en *adv.* (III. 394<sup>b</sup>) *auffremde, wunderbare, seltsame weise* TRIST. U. BARL. ANEG.

vremdelinc *stm.* (*ib.*) *fremdling.* frembdling CHR. 11. 791, 21. fromdelinc LESEB. 302, 20;

vremden, vromeden; vrömden, vrömeden *swv.* (*ib.*) *vremd machen, entfremden, entziehen, fern halten, fern bleiben von, meiden, alienare* DFG. 22<sup>b</sup>. *abs.* LIT. 85, *tr.* NIB. GUDR. Ms. (frömdet mich ir lip MSF. 42, 7. frömde ichs mit den ougen, *unterlasse ich sie anzublicken* 50, 33). er fremdete si ze manegen tagen, daz er si lange niht gesach

BIT. 2352. daz iuch fremdent die mâge FLORE 3077. daz si gevrömdet sint von dem himelischen vaterlande AB. 2. 34, 4. dâ wart vil richtûmes gezuct unde gevremdet hin dan PASS. 276, 43. *mit dat. d. p.* TRIST. BARL. WARN. den vromede got ditz mære LANZ. 20. — *refl. sich fern halten* GEN. D. 98, 28. GUDR. 611, 4, *mit dat. d. p. sich fern halten von, meiden* GERH. 6533. BARL. 350, 1. MSH. 1, 79<sup>a</sup>. — *intr. mit dat. fern werden od. sein* MSF. 143, 16. SWANR. 622. — mit durch-, ent-, ge-;

vremden *stn.* (III. 394<sup>b</sup>) *das fernsein, ausbleiben, fremdtun* Ms. (MSF. 107, 23. 126, 26. 156, 8. 213, 39). HADAM. 195. 96.

vremd-geborn *part. adj.* der vr., *ausländer* DAL. 213, 4. DFG. 22<sup>b</sup>.

vremdigunge *stf.* wer den stain an dem hals tregt, dem vertreibt er die fremdigung seins sinnes (alienationem mentis) MGB. 466, 9.

vremd-liechter *stm.* Luna ist ze dâutsch als vil gesprochen als ain frömdliechter, dar umb, daz der môn sein licht nimpt von der sunnen und an im selber kain aigen licht hât MGB. 64, 25.

vremdnisse *stf.* *entfremdung, feindschaft.* daraus mochten sich vil frombdnisse und stœss zwischen den landleuten begeben CP. 63;

vremdunge *stf.* (III. 394<sup>b</sup>) *s. v. a.* vromden *stn.* HÄTZL. 2. 55, 111. der sich in fremdung wirret MBRG. 1<sup>a</sup>. daz im got zû sprach nâch grôzer fremdung, in der er sich ritterlich gehalten hât H. v. N. 390;

vromen *swv.* (III. 392<sup>b</sup>) *vorwärts schaffen, bringen* HELBL. 1, 673; *vollführen* GLAUB. 1757. — mit ge-. zu vram, *vgl.* vrûmen.

vrenkisch *adj.* (III. 395<sup>a</sup>) *fränkisch.* frenkischiu lant KCHR. W. 15062. ROTH. R. 5026. SERV. 995. frenkische liute RENN. 22267. ein wînstoc vrenkischer art ALBR. 34, 84. frenkischer wîn BIT. 3121. MB. 40, 310 (a. 1340). vrentsch, frensch wîn GR. W. 1, 527. 2, 229. vrenschez reht SwSP. 104, 2.

frent *s.* vromde.

frequentieren *swv.* *frequentare* GERM. 2, 32. frêsch-lich, vrêse *s.* vreislich, vreise.

vrêskên *s.* vereischen.

vrêslîche *s.* vreisliche.

vrete, vrate *stf.* (III. 396<sup>a</sup>) *entzündung, wunde stelle* FDGR. 1, 369<sup>a</sup>. HPT. arz. 14. FREID. 127, 18. — zu vrat. *vgl.* KWB. 101;

vreten, vretten, vraten *swv.* (*ib.*) *entzünden,*

wund reiben FDGR. 1, 369<sup>a</sup>. *bildl. herumziehen, quälen, plagen* WOLK. HÄTZL. ein gevratit man, *der einen bösen leumund hat* MÜHLH. r. L. 168. — mit ver-;

vreterei *stsvf. quälerei, schererei.* bei ainer solchen fretterei, so die alten frawen dem clöster an underläss zufuegen MH. 3, 77. vil haders und frettereien an richten ZIMR. chr. 3. 391, 24;

vretunge *stf. dasselbe.* wilt du dar über je mit mir muotwillen und söliche frettung üeben DON. a. 1475.

vretzen s. veretzen.

vreud- s. vröud-.

[vreudic III. 419<sup>b</sup>] s. vroidic.

vreulîn, vreuwelîn s. vröuwelîn.

vreun, vreuwen s. vröuwen.

vreunt- s. vriunt-.

vrevel, vrävel, vrevele *adv.* (III. 400<sup>a</sup>) *nöff.* frafel WST. 4 a. 1300. vrabel KRONE, vrebil WOLFR., *gedehnt* virebel DAL. 94, 4, vorebil, vorevil JER. (9122 *var.* evel). vreven GR.W. 4, 130. 285 —: *mutig, kühn, unerschrocken, verwegen* GUDR. (der vogel wart sô baldes herzen, sô vrevele und sô zam 98, 1). GREG. WOLFR. KONR. (OTTE 734. TURN. B. 791. TROJ. 3852. 6309. 14490. 19213). JER. uf frevele ros er dicke saz BIT. 2122. daz riet im sîn vreveler muot KRONE 29033. der kranch vehten ist sô stark und sô frävel MGB. 192, 7; Vrevel *in der tiersage n. pr. des löwen* REINH. 1241. 82; *gewaltig, übermütig, mutwillig, verwegen, frech* Iw. Ms. (H. 2, 395<sup>a</sup>). KRONE (ein vrabeler kneht 17775. 26468). PASS. MYST. (1. 39, 23). wirstu alsô frevele GLAUB. 2828. ich enwil noch ensol deste vräveler sîn HIMLF. (Hpt. 8) 383. er gewint sô vrevelen muot, daz er nieman genesen lât, swâ er den gewalt hât WG. 13400. freveler muetwille CHR. 5. 53, 20. 184, 36. ein frevel man *ib.* 8. 390, 10, pöfel *ib.* 3. 135, 22, gast FASN. 784, 14. sich frefel tuon MBRG. 35<sup>b</sup>. die vorevle diet JER. 8809, *vgl.* 20405. 575. von sinem virebeln eidin DAL. 94, 4. er was frevel wider die priester CHR. 3. 65, 25. — *vgl.* DWB. 4, 171. GERM. 10, 402 f. 20, 33;

vrevel *adv. (ib.) auf verwegene, vermessene, übermütige weise.* vrevel reden FRL. 311, 3. KOLM. 18, 31, handeln CHR. 5. 89, 5. der tören wort sint vrevel swinde RENN. 17717.

vrevele, vrevel *stfm.* (III. 400<sup>b</sup>) fravele DIEM. 9, 7. SPEC. 27. vraval KRONE 21520. frauvel CHR. 5. 404, 29. vorevil, vorebil JER. KULM. r.,

virebel DAL., virelbel FRANKF. a. 1395. frefin KOPP 150 a. 1314, frevny GR.W. 4, 287. 301 —: *mut, kühnheit, unerschrockenheit* PARZ. KRONE. mit michiler frevele quâmen si ze samene L.ALEX. 3260; *gewalttätigkeit, vermessenheit, verwegenheit, übermut, frechheit* DIEM. GUDR. ULR. PASS. (335, 38). FRL. JER. SPEC. 27. swie vil er er frevel gein uns bôt TRIST. U. 1916. der vrevel ouch daz selbe tuot BON. 66, 52. unzuht wont dem vrevel bi *ib.* 66, 54. diu grôze vrevili des tievels GRIESH. 1, 156. dô Jûpiter nu gesach, waz vreveles von in geschach ALBR. 1, 304. er tet in vel virebel DAL. 204, 23. 36. er det vil frevele mit jungfrowen, *notzüchtigte sie* CHR. 8. 338, 17; *rechtl. vergehn, bes. ein geringeres, geldsühnbares vergehn, geldstrafe dafür* SILV. MAR. u. *rechtsdenkm.* (swer ouch den andern schilt, dar an man vrevel spürt DINKELSB. st. 8). umb schaden und umb frefin KOPP a. a. o. diube und vrevel rihten URB. 239, 4. swer an dem gerihte den schepfen spricht an den ait, der ist schuldic der alten pûze, daz ist dem rihter ain frevel und ie dem zwelf êschillinge NP. 8 (13.—14. jh.). waz frevele fellet AD. 966 a. 1336. dienst und frefel nemen MZ. 1, 522 s. 429 (a. 1410).

vrevel-buobe *svm.* die galgenmêzig frevel-bûben CHR. 3. 141, 28.

vrevel-buoze *stf.* GR.W. 1, 488.

vrevelêht *adj.* temerarius Voc. 1482;

vrevelen *svv.* (III. 401<sup>a</sup>) virebeln BÖHM. 719 a. 1369. vrevenen GR.W. 4, 301. 38. 40 —: *intr. gewalttätig, vermessen, wider das gesetz handeln, temerare* DFG. 576<sup>a</sup>. dô flugen jâmerlichiu wort über hof und über lant dar umb daz mit sîner hant Pâris gevrevelt het alsus TROJ. 23421. hânt aber si blôziu wâfen gehât, dô mit hânt si gevrevelt SWSP. 257, 6. mit einer vr., *notzucht treiben* CHR. 8. 338, 16 *var.* vrev. an einem TROJ. 18043. Ls. 2. 322, 56. SWSP. 12, 1. 180, 2. KULM. r. 5, 38. CHR. 1. 29, 8, gegen einem DINKELSB. st. 11. der widder die scheffene virebilt hette BÖHM 719 a. 1367. — *tr. gewalttätig behandeln, sich vergreifen an, notzüchtigen:* boten fr. RING 42<sup>o</sup>, 7. er frevelte vil jungfrowen CHR. 8. 338, 16 *var.* er wolte mich an dime bette gefrevelt haben *ib.* 257, 11. — mit ge-, ver-;

vrevelen *stn.* den laid was solch frevelen CHR. 5. 53, 18;

vreveler *stm.* der vrevelt EVANG. 319<sup>a</sup>. GERM.

20, 32. Np. 50. MAINZ. *fgb.* 180. fr. an gotē BERTH. 493, 2;  
vrevellersche *stf.* *frevlerin* MONE z. 7, 15 (a. 1430 Mainz).  
vrevel-gerichte *stn. s.* unter hërrengerichte.  
vrevel-haft *adj.* (III. 400<sup>b</sup>) *vermessen, -wegen* TEICHN. 254;  
vrevel-haftic *adj.* *kühn, verwegen.* ein tier das ist gar fr. und kûne HB. M. 616.  
vrevel-heit *stf.* (III. 400<sup>b</sup>) *kühnheit, verwegenheit, frevel* PILAT. LANZ. ULR. MYST. waz touch ûwer fra velheit EN. 125, 18. vrevenheit WACK. *pr.* 69, 116. GR.W. 4, 299.  
vrevelic *adj.* temerarius Voc. 1482. CHR. 3. 65, 25.  
vrevelic-heit *stf.* frevelkeit, temeritas DFG. 576<sup>a</sup>, vorewilkeit Voc. *Schr.* 2918.  
vreveline *swf.* = vrevele, *geldstrafe.* die frevelinen, die uns mit reht gefielen Mz. 1, 566 (a. 1416). mit frevelinan (*gedr.* frevetinan) *ib.* 402 a. 1386.  
vrevel-lich *adj.* (III. 400<sup>a</sup>) *mutig, kühn, unerschrocken* GREG. 3630; *vermessen, verwegen, übermütig, mutwillig, rücksichtslos, frech, audax, temerarius* DFG. 60<sup>a</sup>. 576<sup>a</sup>. PARZ. BARL. PASS. diu vrevellige rede TROJ. 2334. mit worten vrevelic *ib.* 21533. er tet sô vrevellichiu dinc *ib.* 6333, wunder *ib.* 14325. daz er sô vrevellicher tât hiute an dir verhenget hât ENGELH. 6323. ir vüerent von dem Rine ein vrevelichez phant ROSENG. H. 1426. ain fräveleicher spruch MGB. 106, 13. von der vrefelichen strenge VET. b. 70, 25. vrebellige wort BÖHM. 443 a. 1381. virebilichir zorn SCHB. 213, 31 *hs.* si griffen nâch den swerten mit frevenlicher hant ROSENG. H. 1552. frevenlichen zorn begân Ls. 2. 529, 918. mit frevenlichen worten und werken CHR. 5. 300, 9. ain frevenliche trutzigkait *ib.* 3. 165, 13; *das recht verletzend:* das ir nicht etwas frävenlichs tuend LESEB. 1041, 13;  
vrevel-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf mutige, kühne, unerschrockene weise* NIB. WIG. daz er durch den schilt sine lanzen stach unde frävelichen stiez PART. B. 3611. daz er ûz disen kreizen iuch vrevellichen vuorte TROJ. 21115. er werte sich vrevelichen (*var.* vrevenlichen) *ib.* 4057. er lac im obe mit gewalt und vrevelichen (*var.* vrevenlich) ûf dem plân *ib.* 4243. frevellich od. snellich, perneciter, raptim Voc. 1482; *auf vermessene, verwegene, übermütige, mutwillige, freche weise, temere, temerarie* DFG. 576<sup>a</sup>. WALTH. Ms. (freven-

liche sprechen H. 1, 211<sup>a</sup>). Wg. MYST. got er (*sünder*) vrevelich vermanet GEN. D. 17, 21. swer die alten ê vrävellichen zebrach *ib.* 110, 2. er antworte im frevilliche L.ALEX. 489. daz si in frevilliche von dem rîche vertriben solden PILAT. 439 swer dâ wider setzen sich frevellichen wolte SILV. 1930. dô sprach er vrevellich durch spot ALBR. 1, 413. ich wil mich nimmer vergâhen, in ir heinlich ze nâhen âne urloup vrävellich LIEHT. 51, 19. kein her sich nie gerûrte sô vrevelichen in vremde lant LIVL. M. 1429. der frevelichen hinwek ginge ân des burgermeisters willen PRAG. r. 88, 130. ist diu buoze vrevelich verworht SwSP. 293, 2. swer den andern vrevelichen liegen heizet DINKELSB. *st.* 10. frevelliche antwurten CHR. 9 603, 3. dem rîche etw. frevellichen vor beheben *ib.* 8. 43, 4. 449, 24. vrevellige BR. 26<sup>b</sup>. virebelich SCHB. 216, 29 u. 222, 10 *hs.* frevenliche, -en CHR. 5. 52, 27. 170, 20. 298, 15. 347, 15; 8. 37, 31. frävenleich (*indiscrete*) singen MGB. 221, 5; *in rechtverletzender weise* BASL. r. 18.  
vrevel-licheit *stf.* frevel-, frevenlicheit: audacia, temeritas DFG. 60<sup>a</sup>. 576<sup>a</sup>.  
vrevel-man *stm.* (II. 47<sup>a</sup>) *kühner mann* PARZ. 437, 12; *übeltäter, bösewicht* PASS. K. 497, 33.  
vrevel-mordic *adj.* *der ermordete soll vor gericht gebracht* und dann die fräfelmordige clag durch die freund ûf den tæter geclaget werden GR.W. 5, 502.  
vrevel-val *stm.* *geldbusse für einen vrevel* USCHB. 22.  
vrevel-wandel *stm.* *dasselbe* KALTB. 129, 2.  
vrevel-weide *stf.* pro jure, quod dicitur vrevelweit MB. 36<sup>a</sup>, 343.  
vreven- s. vrevel-.  
frevnî s. vrevele.  
vrewen s. vröuwen.  
vrewer *comp.* s. vrô.  
vrëz-brief *stn.* *schriftl. anweisung, jem. kost u. herberge zu geben* ZIMR. chr. 4. 380, 17.  
vrëzzen s. verëzzen;  
vrëzzenie, vrazzenie *stf.* (I. 762<sup>b</sup>) *crapula* (*frassenie, fresnie, fresznig*) DFG. 155<sup>a</sup>. OBERL. 408. spil und frezzenie REINFR. B. 12673. HELMSD. 26<sup>b</sup>. NIC. v. W. 278, 34. NETZ 1732 u. *var.*;  
vrëzzer *stm.* gulosus DFG. 271<sup>a</sup>. BERTH. 19, 34. HPT. 17. 32, 664. RENNAUS 355;  
vrëzzerie, vrazzerie *stf.* (I. 762<sup>a</sup>) *crapula, gula, gulositas* (*freszeri, verasserie, frasserei, verasserige*) DFG. 155<sup>a</sup>. 271<sup>a</sup>. vrezzerie WIG.

MYST. (MERSW. 30). BERTH. 468, 38 f. AMMENH. V. 2, 81. NETZ 1014.

VRÎ *adj.* (III. 401\*) ELIS. 3413. 5572. vrîe LIVL. M. 1055. 5932. 6389 u. ö. *neben vrî* —: *frei, allgem. u. zwar: nicht gebunden od. gefangen, ledig, los, unbeschränkt* (vrîez leben GEN. D. 31, 15, *der unverheirateten* LIEHT. 627, 3. er was von vrîen liden komen KL. 697. sich wern mit frîer hant TURN. B. 845. ich bin vrî als der vogel uf dem zwî Ls. 3. 637, 16. der paum wehset hôch in den freien luft MGB. 349, 13. gedanke sint vrî WALTH. 62, 19, *vgl.* MSF. 34, 19. MSH. 2, 188<sup>b</sup>. FREID. 101, 6. WINSBEKIN 15, 1), *mit gen. od. präpp. frei von etw., es nicht besitzend* (vlecken ULR. X, 52, freuden vrî LIEHT. 305, 19. 356, 12. ir blibet räche niht gar frî ER. 3427. aller zageheite vrî LOH. 5666. ich sage iuch vrî aller sünde TÜRL. Wh. 138<sup>b</sup>. die lâze ich mines lobes vrî MSH. 3, 45<sup>b</sup>. lât mich dirre gâbe vrî AMIS L. 82. wirt gotes minne nimmer vrî, *liebe gott beständig* WINSB. 56, 7. prüfen ist alles gepietens frei MGB. 300, 34. vrî von EILH. 522, vor RUL. 208, 19. WWH. 172, 2. 370, 7. BPH. 2387); *freigeborn, adellich* (er wære frî oder eigen RUL. 6, 1. ein herre von gebürte vrî MSH. 3, 187<sup>a</sup>. ich bin doch von minen mâgen vrî ROTH. R. 1432. ich bin vrî von allen minen vordern SwSP. 331, 2. den eigen man vrî lâzen *ib.* 333, 1. ein vrîu vrouwe *ib.* 267, 1. 331, 1. 4. die vrîen liute *ib.* 2, 1. ELIS. 2579. der furste frîe *ib.* 3413. 57. 4070. 5572); *frei von sorgen, unbekümmert (mit gen.), sorglos, froh, ausgelassen, zuchtlos* (vrîer sîn WINSE. 47, 1. vrî sî der, swer eine reine lieplich mac umbevân MSH. 2, 395<sup>b</sup>. ir zunge niht enpflic sô vrîer sprüche wider mich TROJ. 21775. *mit gen.* gemütes. vr., *freches sinnes* LIVL. M. 1444). — *gt. freis zu lat. privus, privare* DWB. 4, 94. GSP. 72. *vgl. auch* FICK<sup>2</sup> 802 (*zu prî, lieben*);

VRÎ *stn. freiheit* Ssp. 3, 32 *überschr.*; *s. v. a.* vrîguot HÖFER s. 40 ff. (*a.* 1289). OEST. w. 16, 30. 33. 17, 8. 21 *etc.*

VRÎ-ambet *stn. bezirk, welcher nicht der gewöhnlichen gerichtbarkeit unterworfen ist* GR.W. 5, 391.

VRÎât, VRÎâte *stf.* (III. 404\*) *freiheit* PASS. K. 163, 66. MÜHLH. rgs. 93; *privileg: friete, vriet* KPN. 1, 13 u. *anm.*

VRÎât, VRÎâte *stf. brautwerbung, freite.* umb êlich vrîât A. HEINR. 1453 *var. friôte* DÜR.

*chr.* 422, 677, *friete* STOLLE 41. 44 s. GERM. 20, 32. *vgl. vrîe* 2.

VRÎ-bote *swm.* (I. 184\*) *unverletzlicher gerichtsbote* OBERL. 421. GR.W. 3, 379. 520. 86 ff. ERF. w. 1, 5. 6, *rvg.* 43, *ger.* 1. 14, *fzo.* 309. 11 ff. SALF. str. 48. 53 f. MICH. M. hof 21. 30. 32.

VRÎ-brief *stn. freibrief, privileg* PRAG. r. 73, 118. HEUM. 176 a. 1458. KALT. 2, 1. *vgl. vrîheitbrief.*

VRÎ-buoch *stn. verzeichnis der vrîgüeter* ERF. fzo. 311, 7. MICH. M. hof 20. 26. 30.

VRÏchte, VRÏchte *swf. termini terrae arabilis dicti gèren sive frechten* BAUR *hess. urkk.* 2, 319. 340. 641. 59 (*a.* 1279. 81. 1304). *agri dicti vrechte, frochte* MONE z. 10, 9 (*a.* 1270). brâch-, lenz-, rûrfriete GR.W. 3, 506. 10. — *nach* MONE z. 5, 64 *aus lat. fracta, fractum quartale.*

VRÏde *stswm.* (III. 404\*) vrît HEINZ. 116. 5, 5. MART. 43, 2. friet CHR. 8. 76, 9; *md. auch vrede* —: *friede, waffenstillstand* (CHR. 8. 76, 5. 290 ff.), *ruhe, sicherheit, schutz, allgem.* (vrîde bringen GEN. D. 91, 23. dâ ist vrîdes unde wunne *ib.* 45, 12. den habe in dinem vrîde LIT. 1033. vrîde bannen, *unter strafandrohung befehlen* j. TIT. 910. RAB. 228. 469. keins frîdes werdet ir von mir gebeten GEO. 1658. nu sî er in dinen vrîde gezelt MSH. 3, 73<sup>b</sup>. der vrîde wart ze beider sit beschriet j. TIT. 3763. LOH. 2097. den vrîde loben LIVL. M. 177, nemen *ib.* 189, swern SwSP. 89, 5. 205, brechen *ib.* 218. den vrîden gewinnen GERM. 7, 342. einem vrîde geben ALBR. 9, 130, machen ELIS. 91. si ranc nâch satzunge êweeliches frîden *ib.* 9028. gotes vr. muoz mit eu sîn APOLL. 14968. vierzec tage daz was eines keisers vr. GRIESH. 2, 84. sus wart von in zwein âne vrîde geslagen uf die schilte TROJ. 4078. wan ich ez klegeliche clage, daz dû mich niht mit vrîde lâst *ib.* 16903. des rîche mit gemache stât und einen vrîen vrîde hât an liuten und an lande *ib.* 19298. swer urloup gibet und ofte vrîde schuolern, der ziuhet untugenden smide RENN. 17442. vrîde haben, *wolwollen erfahren* CHR. 8. 247, 9); *s. v. a.* vrîdebrief: ez sol chain rihter an dem gerihte sitzen, er habe den frîd teusche bi ime geschriben Mw. 59, 32 (*a.* 1255); *busse für friedensbruch* HALT. 518. BASL. r. 38; *einfriedigung, eingehogter raum, bezirk* ENGELH. 2765. TURN. B. 967. OEST. w. 377<sup>b</sup>.



KALT. 87, 38. — vgl. DWB. 4, 181. FICK<sup>2</sup> 801. GSP. 72.

vrīde-ban *stm.* (I. 86<sup>b</sup>) *friedgebot unter strafandrohung* HALT. 518, *spec. der befehl, das turnier zu endigen* BIT. 9372.

vrīde-banier *stn.* die vuorten vrīdebanier DIETR. 8149.

vrīde-bære *adj.* (III. 405<sup>b</sup>) *friedlich, friedfertig* WALTH. 36, 15. KCHR. W. 14621. 15201. 576. MONE z. 15, 253. bis vr. in velden, welden und uf wegen MSH. 2, 381<sup>b</sup>, vgl. 3, 24<sup>a</sup>. 45<sup>b</sup>. si wāren unmüete und vr. gar W. v. Rh. 6, 33. 191, 26. 282, 16. fridber und wārhaftig KSR. 161. er solt ouch hie nu riten frīdebære, *in frieden, sicher* j. Tit. 5734; *schutzgewährend: diu stat ist sō vr.* APOLL. 1080. vrīde-bære ziune HALT. 519. GR.W. 1, 80. 5, 188. OEST. w. 72, 18. 78, 12. fridbares vich, *das durch einen zaun abgesperrt ist* ib. 97, 37;

vrīde-bære *stf.* (ib.) *friedfertigkeit* OBERL. 428. WACK. pr. 43, 139.

vrīde-bieter *stm.* GR.W. 5, 169;

vrīde-bot *stn.* *friedgebot* GR.W. 1, 214. 5, 169. OEST. w. 75, 3 etc. CHR. 2. 131, 29;

vrīde-bote *swm.* *caduceator* DFG. 87<sup>a</sup>.

vrīde-brēche, -bræche *adj.* *den frieden, landfrieden brechend.* der frīdebræche man Mw. 59, 1. 5. 34. 38 (a. 1255). ein vridbrecher man CDG. 2, 258 (a. 1319). swer den frid pricht der ist fridpræche URB. B. 2, 432, Str. 333. ein vridbreche wunde FELDK. r. 1, 2. 4, 1. 6, 1 ff. GR.W. 1, 233. 78. 87. 97;

vrīde-brēche *swm.* (I. 242<sup>b</sup>) *friedensbrecher* MSH. 2, 202<sup>b</sup>. 215<sup>a</sup>. j. Tit. 4902. BERTH. 132, 5. SWSP. 60, 9. 65, 4. 147, 23. ZÜRCH. rb. 19. 30. GR.W. 4, 291. 6, 355;

vrīde-brēche *stf.* *swm.* *friedensbruch* AUGSB. r. M. 122, 4. GR.W. 1, 221. 29. 36 (der vr.);

vrīde-brēchel *stm.* *friedensbrecher* KCHR. D. 464, 9;

vrīde-brēchen *stn.* *friedensbruch* PRAG. r. 137, 125;

vrīde-brēchende *part. adj.* vrīdebrechender man GERM. 21, 172;

vrīde-brēcher *stm.* SSP. 3. 1, 2. SWSP. 207, 4. PRAG. r. 137, 125. FREIBERG. 235. 38. LEUTB. r. 3. JEN. st. 76, 27. ADRIAN 432. CHR. 4. 71, 9.

vrīde-brief *stm.* (I. 248<sup>a</sup>) *friedensurkunde, beschriftl. gebot des landfriedens* Mw. 140, 50 (a. 1281). MONE z. 7, 13 (a. 1430). RCSP. 1, 7. 690 f. 2, 254. CHR. 2. 162, 28.

vrīde-bruch *stm.* *friedensbruch* GR.W. 6, 161. MÜHLH. rgs. 57. JEN. st. 76, 21;

vrīde-brūchel *stm.* *foedifragus* Voc. 1482;

vrīde-brūchic *adj.* (I. 244<sup>b</sup>) *den frieden brechend* OSW. 996. KIRCHB. 716, 62. ob die wund fridbrūchig si GR.W. 1, 287.

vrīde-brust *stf.* (I. 257<sup>a</sup>) *friedensbruch, in*

vrīdebrust-liute *pl.* *friedensbrecher, misstäter* GR.W. 1, 519.

vrīde-buoch *stn.* *buch mit strafbestimmungen gegen friedensbrecher, störer der öffentl. ruhe* MONE z. 7, 15. 25 f. (a. 1430).

vrīde-buoze *stf.* swaz sō ein man gibet an gehegeteme dinge vor den schephenen unde vor dem richtere, die sal geben einen schilling zu frīdebuoze, den nemen die schephenen Bu. 20, 22 (a. 1261).

vrīde-gater *swm.* *zaungatter* OEST. w. 56, 6. 7.

vrīde-gēber *stm.* *friedensverleiher* LCR. 93, 3.

vrīde-gesūne *stn.* (II<sup>2</sup>. 282<sup>b</sup>) *visio pacis (Jerusalem)* WINDB. ps. 43.

vrīde-grabe *swm.* die vridgraben umb das dorf GR.W. 3, 696.

vrīde-hac *stm.* *schützende einfriedigung* GR.W. 1, 217. 5, 220;

vrīde-hege *swf.* *dasselbe* ib. 1, 216. 5, 128.

vrīde-hemedede *stn.* (I. 625<sup>a</sup>) *schirmendes hemd* FDGR. 1. 343, 16.

vrīde-huot *stm.* (I. 733<sup>b</sup>) *schutzhut* NEIDH. 91, 38. vgl. vridenaph.

vrīde-hūs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *asilum* DFG. 54<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 809. LIT. 652; *friedenshaus, tempel* BPH. 2310.

vrīde-kreiz *stm.* *bannmeile* SCHM. Fr. 1, 809. GENGL. 3 a. 1283. GAUPP 1, 139 f. (a. 1297). KOPP 96 a. 1296.

vrīdel *s.* vriedel.

vrīde-lēben *stn.* (I. 956<sup>a</sup>) *friedliches, gesichertes leben* PASS. 16, 78. 254, 74.

vrīde-lich *adj.* (III. 405<sup>b</sup>) *friedlich, friedfertig, ruhig, pacificus* DFG. 405<sup>a</sup>. GREG. BARL. BUCH d. r. JER. daz dulte du gar gütlich Jēsus guoter frīdelich Gz. 2268. mit frīdelichen handen j. Tit. 5423. vridelichez leben GRIS. 20, 11. SWSP. 1, 31. 50. LIVL. M. 9610. mit dat. er was den vrūnden vridelich ib. 4441; *schutz während, schützend, schliessend: hab mich in diner frīdelichen pflege* REINFR. B. 13332. houbt und hant si neigte in sīnen frīdelichen trōst ib. 20217. vrid. sicherheit, stat MARLD. han. 129, 21. 24. ein frīdlicher zaun KALT. 110, 10;

vrīde-līche, -en *adv.* (ib.) *friedlich, in frieden, in ruhe* DIEM. GEN. (D. 90, 22. 108, 17). TRIST. RUD. (GERH. 5792. 6226). KCHR. D.

259, 26. L.ALEX. 3775. MAR. 192, 14. LANZ. 8632. ERNST 4388. 960, B. 812. BIT. 6686. MAI 142, 9. REINFR. B. 23600. 25913. GFR. 1214. ECKE Z. 232, 9. LIVL. M. 481. 2393. 3224. 9797. MGB. 262, 19. SCHB. 237, 7. CHR. 8. 446, 1. RTA. 1. 243. 23. MB. 40, 369 (a. 1341).

vride-licheit *stf.* quies DFG. 479<sup>b</sup>.

vridelîn *stn. dem.* zu vride. ein fridlin stechen, sich versöhnen? GR.W. 1, 243. s. DWB. 4, 196; *persönl. friedensstifter, zufriedensteller:* sô heizestú denne fridelin und hâst den fride GA. 1, 491. s. DWB. 4, 195.

vride-lôs *adj.* (III. 405<sup>b</sup>) *friedlos* BUCH d. r. 991; *aus dem frieden gesetzt, vogelfrei, geächtet* HALT. 522. vredlôs Ssp. gloss. zu 1. 38, 2. — *stn.* dâ tanzet vridelôs, diebolt, roubolt etc. MSH. 2, 214<sup>a</sup>.

vride-macher *stm.* (II. 17<sup>b</sup>) *friedensstifter, caduceator, pacificator* DFG. 87<sup>c</sup>. 405<sup>a</sup>. ULR. 887. Salomon daz sprichet in unser zungen ain fridmacher WACK. pr. 34, 9. vridemechère MARLD. han. 30, 2. 54, 5;

vride-machunge *stf.* pacificatio DFG. 405<sup>a</sup>.

vride-man *stm.* (II. 47<sup>b</sup>) *friedensstifter* NEIDH. 227, 20. MSH. 3, 88<sup>a</sup>. Gz. 681. 2355. BERTH. 215, 15.

vride-meister *stm.* (II. 124<sup>a</sup>) *schützer, beschützer* BIT. 788.

vride-mûre *stf.* *schied-, gränzmauer* UOE. 5, 349 f. (a. 1323).

vriden *swv.* (III. 406<sup>a</sup>) *tr.* in frieden bringen, *friedlich beilegen, stillen, pacare, pacificare, pactare* DFG. 405<sup>a</sup>. EN. NIB. GUDR. SUCH. KREUZF. daz urlinge FREID. 119, 27, den krieg CHR. 5. 285, 17, die tötvintschaft Mw. 175, 10. 188, 9 (a. 1290. 93), die sachen vr. Rcsp. 2, 184 (a. 1461). ez was niht under in gefridet noch versüenet TROJ. 12806; *versöhnen, abs. mit dat.* dem chunige er dô vridete wider got EXOD. D. 140, 24, *tr.* wande si ir gote wolden vr. PASS. 201, 1; *frieden verschaffen, in schutz und schirm nehmen, schützen, erhalten, retten, mit acc. d. p.* DIEM. NIB. SERV. PASS. KREUZF. gevidet ligen BELIAND 3284. den vrid ich wol ein jâr MSH. 3, 217<sup>a</sup>. vriden vor KARL 6331. LIVL. M. 5633. Mz. 1, 447. 73 (a. 1397. 1403), mit *acc. d. s.* bürge unde lant NIB. 144, 3, die march und die strâze vr. Mw. 168, 14 (a. 1287), *u. dat. d. p.* rinder etc. hân ich dir gefridet (*geborgen*) vor miner gesellen vil HELMBR. 1271; *einen zaun machen, abs. er*

sul frieden zwischen den weingarten und der wis UKN. 140 a. 1311. — *refl.* sich mit einem vr., *frieden schliessen* MÜGL. 81<sup>b</sup>. Mw. 352, 9 (a. 1366); sich eines d. vr., *davor bewahren* KREUZF. 7010. — mit ûz, be-, ent-, ge-, ver-.

vride-naph *stm.* = vridehuot MSH. 3, 251<sup>a</sup>.

vriden-boumgarte *swm.* *gehegter baumgarten* DWB. 4, 188 (a. 1368).

vriden-rîs *stn.* sceptrum DFG. 518<sup>a</sup>.

vride-phenninc *stm.* (II. 493<sup>a</sup>) *jâhrl. abgabe für gewährung von sicherheit u. schutz* URB. 169, 6. OBERL. 429. *vgl.* vrideschaz.

vride-port *stm.* *friedens-, schutzhafen.* ô zuolendic frideport Gz. 8247.

vrider *stm.* (III. 407<sup>a</sup>) *friedensbringer, -stifter.* Krist, rihter aller werke, vrider alles vrides MSH. 3, 86<sup>a</sup>. *der beleg des WB. ist zu streichen, s. zu* NEIDH. 50, 11.

vride-rîche *adj.* wan daz uns helflich stiuret iuwer frideriche kunft REINFR. B. 10185.

vride-sam *adj.* (III. 406<sup>a</sup>) *friedlich, friedfertig, ruhig, pacificatus* DFG. 405<sup>a</sup>. DIEM. GEN. (D. 69, 20). GRIESH. PASS. MYST. (2. 75, 4. 636, 11). DENKM. XLIII. 7, 1. BERTH. 199, 5. WACK. pr. 56, 407. 67, 94. 96. N. v. B. 232. MGB. 119, 29. 143, 25. 144, 5 u. o. MARG. 56. ALBR. 36, 37. VET. b. 4, 20, L. 77, 110. NARR. 9, 14. HB. M. 356. CHR. 8. 69, 21. 92, 3. fredesam LUDW. (13, 31. 20, 24); *schützend* PASS. K. 141, 17;

vride-same *stf.* (*ib.*) *friedfertigkeit* GRIESH. 2, 3.

vride-samic *adj.* = vridesam ADRIAN 431. 36.

vridesamic-heit *stf.* (III. 406<sup>a</sup>) *pacatio, pacificentia* DFG. 405<sup>a</sup>. MYST. (2. 362, 5).

vridesam-liche *adv.* *friedlich, ruhig* ERNST C. 52. MYST. 2. 362, 26. BEISP. 184, 29. 186, 3; *patienter* Voc. 1482.

vride-saz *stm.* *waffenstillstand* MH. 1, 446. *vgl.* DWB. 4, 198.

vride-schaz *stm.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>a</sup>) = vridephenninc URB. 171, 12. Mw. 281 a. 1330;

vride-schetzic *adj.* *zur zahlung des vrideschatzes verpflichtet.* fridschätzige güeter GR.W. 5, 78.

vride-schild *stm.* (II<sup>2</sup>. 130<sup>b</sup>) *schützender schild: schutz, schirm, beschützer, -schützerin (Maria)* GLAUB. LIT. MSH. (3, 35<sup>a</sup>. 341<sup>b</sup>. 405<sup>b</sup>). HIMLF. ERLGES. OTN. A. 409. WOLFD. A. 98. 184. REINH. 313, 604. SUCH. 3, 43. AB. 2, 394. DA. 120. KOLM. 6, 539.

vride-sprächerinne *stf.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>a</sup>) *die zum frieden spricht, versöhnerin* MGB. 67, 26.

vride-stap *stm.* caduceus DFG. 87°.  
 vride-stat *stf.* friedensstätte. du vridestat  
 (Maria) MSH. 2, 360°.  
 vride-stein *stm.* gränzstein GR.W. 1, 87.  
 vride-sül *stf.* (II<sup>2</sup>. 725<sup>b</sup>) säule an der gränze  
 der bannmeile HALT. 524. SCHM. Fr. 1, 810.  
 vride-suone *stf.* LAUR. N. 2285.  
 vride-tac, -tage *stsvom.* (III. 8°) treuga DFG.  
 594°. SCHM. Fr. 1, 810. SWSP. 206. LEUTB.  
 r. 21. NIC. v. W. 153, 34.  
 vride-van *svm.* Jêsus du liechter fr. Gz. 2424.  
 vride-vêlt *stn.* eingezäuntes feld OEST. v. 50,  
 7, 57, 42.  
 vride-vlühtestat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) asyl OBERL.  
 429.  
 vride-zeichen *stn.* (III. 864<sup>a</sup>) friedenszeichen.  
 dô gie der fürste Antênor ûf die rincmüre  
 enbor und zeigete von der gewer ein vride-  
 zeichen gên dem her, dô bi si solten nemen  
 war, daz er wolte zuo z'in dar mit vride in  
 tegedinge komen TROJ. 45880.  
 [vride-zît *stf.* III. 915<sup>b</sup>] = hân ich vride die  
 zîte GUDR. 652, 4.  
 vride-zûn *stm.* schützender zaun OEST. v. 71,  
 43. KALTB. 87, 38.  
 vridigen *svv.* beruhigen KEISERSB. im DWB.  
 4, 195. — mit be-;  
 vridigunge *stf.* in bevidigunge;  
 vridunge *stf.* pacatio DFG. 405°; hilf, schirm  
 und fridung, schutz Mz. 1, 533 (a. 1411).  
 vrid-ûz *interj.* es sei aus mit dem frieden!  
 fridouz ruofften si zehant APOLL. 3663. dô  
 sie die vinde sâhen ouf einem velde, daz was  
 wît, fridouz wart zehant geschrît *ib.* 7397.  
 fridouz, er ist zeprochen, als er wart gespro-  
 chen *ib.* 9421.  
 vrîe *adj.* s. vrii;  
 vrîe *svm.* (III. 402<sup>b</sup>) der freigeborne, freiherr  
 LANZ. KONR. MSH. BUCH d. r. TEICHN. LIEHT.  
 64, 27. GFR. 1764. ELIS. 161. 4149. SWSP.  
 2, 1. frîge CHR. 8. 427, 16; 9. 662, 8;  
 vrîe *stf.* freiheit, libertas DFG. 326°; befreiung  
 von, mit gen. aller sünden frie j. TIT. 332.  
 ich waiz kain mensch ân wandels vrei SUCH.  
 40, 15.  
 vrîe *stf.* (III. 407<sup>a</sup>) liebesbewerbung, liebe HERB.  
 12796. vgl. vriât 2 u. DWB. 4, 105.  
 vrîe-bære *adj.* heiratsfähig A. HEINR. 225 var.  
 vriedel *stm.* (III. 407<sup>b</sup>) md. vridel: geliebter,  
 bule, bräutigam, gatte, amasius DFG. 28<sup>b</sup>.  
 NIB. GUDR. BIT. (ez mohte leide vil wol  
 sehen Brünhilt diu künigin, dô man her unde  
 hin ir fr. mit den slegen drane 12165). MAI,

KONR. (der é din friedel was gesin PART. B.  
 11347). ANEG. Ms. (MSF. 38, 18. WALTH. 39,  
 22. NEIDH. 49, 6. 78, 22. WARTB. 39, 2. 64,  
 6. 149, 3). PASS. MYST. ûf einen itniwen frie-  
 del stêt aller ir gedinge PRL. 700 (711). du  
 bist mîn vr. und mîn vriunt BPH. 1408. von  
 mir schiet mîn fr. dô ALEXIUS 51, 349, vgl.  
 57, 617. 62, 876. 115, 854. wær ez der fr. mîn  
 REINFR. B. 8724. solde mir der werde helt  
 sîn ze fr. ûz erwelt *ib.* 9230. der juncfrouwen  
 fridel LUDW. 48, 5. wann die juncfrauwe odir  
 die frauwe mit irme fridele (cum sponso) sal  
 zu bette gên MÜHLH. rgs. 41. die vergist irs  
 wirts und geselt sich zû einem fridel durch  
 unchäusch willen CGM. 54, 18<sup>a</sup>. 40<sup>a</sup>. 44<sup>b</sup>. eur  
 weib die ist ain huere und die hât nû an ge-  
 legt ewern tôd mit irem fridel *ib.* 81<sup>a</sup>. der  
 êbrecher oder der fridel *ib.* 82<sup>a</sup> bei SCHM. Fr.  
 1, 810; friedels ouge, flos campi, amoris DFG.  
 240<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 1, 811, entstellt fridlosplûm  
 Voc. 1482. — mit vriunt zu gt. frijôn, lieben.  
 vriedele *swf.* geliebte, braut, gattin. der eine  
 frideln (sponsam) het MÜHLH. rgs. 99. zû si-  
 ner êlichen friedeln *ib.* 105;  
 vriedelinne, -în, -in *stf.* (III. 407<sup>b</sup>) dasselbe,  
 amasia DFG. 28<sup>a</sup>. LOH. 433. MSH. 3, 77<sup>b</sup>. MYST.  
 1. 24, 36. LUDW. 27, 16. vriundelin (auf  
 vriunt bezogen): er tet der sinen schœnen  
 friundelin grôz herzeleit WARTB. 38, 2.  
 vrîe-lîche s. vrîliche.  
 vrîen, vrîgen *svv.* (III. 403<sup>b</sup>) tr. frei machen,  
 erlösen, erretten, liberare, libertare DFG. 326°.  
 TRIST. WIG. KRONE, MYST. JER. PASS. (si  
 wolden in vr. H. 210, 57. daz du die siechen  
 vries *ib.* 303, 17. sus gîngen si dô beide ge-  
 vriet predigen godes wort *ib.* 167, 69. die in  
 dô wolde vr. MARLG. 51, 86. swaz si gebat  
 Marien umb iren sun ze vrîen, den kerker  
 nieman ir entslôz *ib.* 41, 28). sit er uns hât  
 gevriet MSH. 3, 160<sup>a</sup>. sine vriet dikeine barm-  
 herzikeit W. v. N. 32, 4. mit dat. d. p.  
 WALTH. 80, 9. den wart ir phant gelæset  
 und gevriget GUDR. 327, 3. wir sullen vrigen  
 ir daz lant VIRG. 10, 13. er vrîgete uns die  
 tenne *ib.* 564, 6. wer frîet uns die strâze  
 ENENK. p. 311. mit gen. d. s. frei machen,  
 entledigen, berauben von: der zageheit fr.  
 ERNST 1859. ich bin aller missetât gevriet  
 j. TIT. 4903. daz ich everunge werde gevrit  
 LOH. 7668. der wart armuot gevriet *ib.* 2490.  
 er lie sich rouben unde vrîen sines vrechen  
 muotes TROJ. 14770. er wolde ir wannebæren  
 lip dô lobes und êren vr. *ib.* 38077. wie gar ich

vröuden vrie din herze und dinen reinen muot *ib.* 29346. wâfen über die schande si geschriet, diu vil êren vriet alter unde jugent KONR. *lied.* 31, 40. der arbeit du die lûte vrîst ALBR. 27, 67. er wirt gevriet alles tûvels anhaft PASS. 146, 49. *mit præpp.* an lobe gefriet j. TIT. 6028. vrîen von TRIST. H. BARL. JER. PASS. (du vrîes dînen vrînt von leides cloben H. 147, 72). von sorgen gefrit ERNST 4882. si was gevriet von wandelbærem meine TROJ. 19982. ENGELH. 5725. vrîe uns von sünden MARIENGR. 210. gevriet was daz hundelin von der justiere WIG. 63, 9. vr. vor WALTH. Ms. (er vrît mich vor im H. 3, 282<sup>b</sup>). KONR. gefritet vor allen bæsen dingen BERTH. 448, 7. vor gewalte LOH. 2100, vor nôt gevriet BLOCH 472. die armen vr. vor gewalt LS. 1. 428, 52. wolt ir mich vor dem tôde FR. KOL. 283, 233. *refl. mit gen. d. s.* daz er sich kampfes wolte fr. TROJ. 3590. er wolte sich niht vr. ir geselleschefte *ib.* 15394. diu heide wil vr. und entblœzen sich liechter bluomen KONR. *lied.* 17, 2. der nigromantien wolte er sich vr. PASS. 169, 4, *mit præpp.* der vriet sich von sünden gar MSH. 3, 4<sup>b</sup>. MARLG. 258, 553. sich von gotc vr., *von ihm abfallen* PASS. K. 158, 32. si welnt sich vor allen vögten vr. MSH. 2, 78<sup>a</sup>. sich vor schanden vr. *ib.* 3, 344<sup>b</sup>. — *frei lassen*, manumittere DFG. 348<sup>b</sup>; *mit einem privileg begaben*, privilegiare *ib.* 460<sup>b</sup>. frîgen CHR. 8. 407, 7; 9. 616, 13. 708, 7. 744, 28. — *mit be-, ent-, ge-, ver-*

vrîen *svv.* (III. 407<sup>a</sup>) *freien*, *um eine braut werben*, *heiraten*, *procare* (frîen, frîgen, freihen) DFG. 461<sup>a</sup>. *abs.* ez vrîte ein geiler getelinc umb eines törper muomen MSH. 3, 236<sup>a</sup>, *tr.* EILH. 7209. PASS. K. 27, 36. GERM. 20, 32 (*s. unter* vrîer). *mit dat. comm.* ALEXIUS, MYST. der mîne tochter hât gefriet zu o kebse FRAGM. 23<sup>a</sup>; *stuprieren*: Reinhart hât si gevrit REINH. 587; *überh. werben* nâch FRL. 56, 11, umb KARLM. 260, 12. — *mit er-, über-*. *vgl.* DWB. 4, 105. WACK. 353<sup>b</sup> *hâlt es ident. mit dem vorig.* vrîen: *eine jungfrau, indem man sie dem vater abkauft u. dadurch frei von ihm macht* (vgl. WEINH. d. fr. 205 ff.), *zum weibe machen, heiraten*;

vrîen *stn.* so gêt ez an ein vrîen WARTB. 128, 7; vrîer *stn.* (III. 407<sup>a</sup>) *freier, freiwerber*, *procus* DFG. 462<sup>a</sup>. er was hier frîere HEINR. 968. der schoene breutegam freite si mit vil botin addir freier, di her zû ir sante GERM. 20, 32 (*a.* 1400).

vrîeren *s.* vrîesen.

vrîerîne *stf.* (III. 407<sup>a</sup>) *proca* DFG. 461<sup>a</sup>.

vrîesch *prät. s.* vereischen.

vrîese *svm.* *damm- u. schlammarbeiter* ALEM. 1, 148 (*a.* 1427), *vgl. ib.* 288 u. DWB. 4, 203.

vrîesen *stv.* III. (III. 413<sup>a</sup>) vrôs, vrurn, gevorn; vrîeren, vrôr DIOCL. REINFR. B. 4949 (:zieren) —: *frieren*, *gelare*, *rigere* DFG. 258<sup>a</sup>. 498<sup>a</sup>. *intr.* einen hungern und friesen lân MASSM. *denkm.* 80, 9. si bran und si frôs EN. 267, 34. *unpers.* mich vriuset GUDR. PARZ. Ms. (H. 2, 96<sup>a</sup>. 3, 164<sup>b</sup>). PASS. MYST. GA. 2. 415, 244. W. v. N. 32, 21. MGB. 223, 29. 224, 16. MONE 8, 527. *nackete liute friuset an die hiute* FRAGM. 15<sup>a</sup>. *so friuret mîn hern an den gêren* DIOCL. 3487. *so übel frôr in an die fûeze* *ib.* 3517; *zufrieren*: *daz wazzer sie funden hart geforn* ALEX. S. 48<sup>b</sup>. *wan dâ ist immer geforn* ALBR. 20, 122. — *tr. ? gefrieren machen*: *doch treit daz is vil swære last, swenn ez der winter (den winter ?) vriuset vast* MSH. 3, 66<sup>a</sup>. — *mit ûf, be-, ent-* (CHR. 9. 865, 11. 13), *er-, ge-, über-, ver-*. *gt.* *friusan (zu folgern aus frius kälte) zu lat.* *prurire*, *pruina* DWB. 4, 200. GSP. 370. FICK<sup>2</sup> 801. Z. 1, 145. KUHN 14, 454;

vrîesen *stn.* (III. 413<sup>b</sup>) *fieberschauer, das kalte fieber* LUDW. 96, 26.

vrîe-tac *s.* vritac.

frîete, vrîet *s.* vrîât.

vrî-franke *svm.* *freigraf* CHR. 2, 23 *anm.* 9.

frîge *svm.* *s.* vrîe.

vrî-gêbelich *adj.* *liberalis* DFG. 326<sup>c</sup>, *friggeblich n. gl.* 233<sup>b</sup>.

vrî-gedinge *stn.* *freigericht* GR.W. 4, 397.

vrî-gêlt *stn.* *abzugsgeld* OEST. w. 160, 19. 176, 37.

vrîgen *s.* vrîen.

vrî-gerihte *stn.* (II. 650<sup>a</sup>) *freigericht* HALT. 504. FRL. 46, 10 u. *anm.* MONE z. 22, 208 (*a.* 1420).

vrîge-tac *s.* vritac.

frîgîn *s.* vrîin.

vrî-grâve *svm.* *vorstand des freigerichts* RCSR. 1, 273 (*a.* 1415). MONE z. 7, 421 ff. 22, 208 ff. (*a.* 1420). MH. 2, 179. THÜR. rd. 253 a. 1455. ANZ. 19, 255 (*a.* 1462).

vrî-guot *stn.* *freigut, freizinsgut*. er belênit si mit frîgûtin RSP. 426. wirt vrîgût verkoufet, dâ erbezins an ist ERF. w. 1, 2. 5. MICH. M. hof 20.

vrî-haber *stn.* *abgabe von hafer für befreiung von herbergsrecht etc.* MONE z. 12, 252 (*a.* 1321). GR.W. 1, 366.

vrî-hals *stm.* (I. 618<sup>a</sup>) *freier mann* GFF. 4, 927.  
— *fürs mhd. nicht zu belegen, doch aus vri-*  
*helse zu folgern. gt. freihals stm. freiheit,*  
*eig. freier hals, der kein joch auf sich trägt*  
DWB. 4, 111. GERM. 13, 365. FICK<sup>2</sup> 801.

vrî-hart *stm.* *berufs- u. herrenloser landstrei-*  
*cher, der sich für sold anwerben lässt, va-*  
*gabund, gaukler, spielmann* CHR. 4. 49, 10  
*var.*; 3. 109, 12. 24 *var.* FASN. 558, 6. ZIMR.  
*chr.* 4. 344, 17. — *wol entstellt aus dem folgd.*  
vrîheit (HPT. 8, 510) *u. nicht umgekehrt wie*  
*im* DWB. 4, 110 *u. bei* SCHM. *Fr.* 1, 815 *ange-*  
*nommen wird.*

vrî-heit *stm.* (III. 403<sup>b</sup>, 5) *dasselbe* MARLG.  
140, 43. HPT. 8. 509, 31. BEH. 113, 4. FASN.  
1209. 347. WIEN. *hf.* 2, 287. SCHM. *Fr.* 1, 815.  
CHR. 1. 36, 4 *ff.* 175, 9. 10. 33; 3. 109, 12. 24;  
4. 49, 10 *ff.*; *gerichtsdienner* *ib.* 2, 335 *anm.* 2;

vrî-heit *stf.* *landstreicherin.* von einer frei-

heit, die in dem loch was gelegen J. a. 1381;

vrî-heit *stf.* (III. 403<sup>a</sup>) *freiheit, libertas* DFG.  
327<sup>c</sup>. TRIST. (sô wil der senedære ze siner  
friheite wider 863). PASS. MYST. si tåten ez  
durch die friheit KCHR. *D.* 412, 4. friheit  
underwant er sich *ib.* 507, 31. dâ stêt diu  
rechte vr. ANTICHR. 204, 16. ob si wolden gri-  
fen zuo ze bêder site ir friheit WWH. 100, 5.  
mir swachet mine fr. TROJ. 22080. für zucker  
möhten in (*Richard v. Engl.*) diu wip durch  
sine friheit niezen TURN. *B.* 1131. er hiez  
mit ganzer vr. ze Rôme frouwen unde inan  
in êren unde beten an SILV. 1877. vröude  
unt vr. ist der werlte vür geleit (*refrain*)  
Msh. 1, 206; *stand eines freien, edeln* PARZ.  
KULM. *r.* ELIS. 2595; *emunität, privileg, e,*  
*immunitas, privilegium* DFG. 201<sup>c</sup>. 288<sup>c</sup>. 460<sup>b</sup>.  
JER. CHR. 8. 50, 10. 403, 13. 409, 13. 436, 26.  
28; 9. 625, 28 *etc.*; *asyl, privilegierte örtlich-*  
*keit* HALT. 497. GR.W. 2, 563. 5, 617. S.GALL.  
*chr.* 46. ZIMR. *chr.* 2. 33, 1. 522, 25.

vrîheit-brief *stm.* = vribrief, privilegium  
DFG. 460<sup>b</sup>. S.GALL. *chr.* 15.

vrîheit-buobe *swm.* = vrihart, -heit SCHM.  
*Fr.* 1, 817. CHR. 3. 109, 6. FRANKF. *ratschla-*  
*gungsprotocoll* 1, 35<sup>b</sup> (*a.* 1501).

vrî-heiter *stm.* *landstreicher* CHR. 3. 142, 20.

vrîheit-harst *stm.* *ein harst von vriheiten*  
JUST. 123.

vrîheit-hûs *stn.* *asilum* DFG. 54<sup>a</sup>.

vrî-heitlîn *stn.* *dem. zu vriheit stm.* von einem  
freiheitlein, daz vier tag von spils wegen im  
loch was gelegen J. a. 1421.

vrîheit-stalt *stm.* (II<sup>2</sup>. 565<sup>b</sup>) *ichn weiz, wes*

ich enkalt, wan deich einen vriheitstalt  
(später gebüwer) hân versprochen NEIDH.  
29, 12.

vrî-helse *stf.* (I. 618<sup>a</sup>) *freiheit, emunität, pri-*  
*vileg* GL. VIRG. 1, 18. SCHM. *Fr.* 1, 815. daz  
nieman sol noch enmac dem, der bei unsern  
burgern sitzet und mit in chaufet oder ver-  
chaufet, dehain freiheilsfür dienst geben Mw.  
209, 3 (*a.* 1296). eine ganz gûte und wære  
freiheils zu haben in dem markt ze Ynetzheim  
mit gerichtten, stokken, galgen SCHWBG. *a.*  
1352. er clagt, daz die burger der herschaft  
ir freiheils auf der veste ze Nüremberg über-  
varen und gekrenket hetten und einen ge-  
vangen dar auz genomen hetten mit gewalt  
ôn recht Mz. 3, 507 *s.* 453 (*a.* 1362). *s.* vrî-  
hals *u.* RA. 282. 300.

vrî-hërre *swm.* (I. 667<sup>b</sup>) *baro, magnas* DFG.  
69<sup>a</sup>. 343<sup>b</sup>. DSP. 1, 22.

vrî-hof *stm.* *fiscus* DIEF. *n. gl.* 175<sup>a</sup>.

vrî-hûs *stn.* *asilum* DFG. 54<sup>a</sup>, *n. gl.* 37<sup>b</sup>. KALTB.  
94, 3.

vrîin *stf.* *frigin, freifrau* CHR. 9. 748, 13.

vrî-kouf *stm.* ob der underkaufel vorschwig kei-  
nerlai freikauf und die nicht meldet, die vor-  
poten sein PRAG. *r.* 72, 117.

vrî-kunstic *adj.* ein frikunstiger, artista DFG.  
51<sup>c</sup>, *n. gl.* 36<sup>a</sup>. Voc. *S.* 1, 15<sup>a</sup>.

vrî-lâz *stm.* *freilassung* GR.W. 6, 252.

vrî-lëdic *adj.* (I. 958<sup>a</sup>) *frei u. ledig* HALT. 508.

vrî-lêhen *stn.* (I. 996<sup>b</sup>) *freies, nicht zu dienst*  
*verpflichtetes lehn* HALT. 508.

vrî-lich *adj.* (III. 403<sup>a</sup>) *frei, schrankenlos,*  
*unbehindert, unbefangen* DIEM. TRIST.  
(12993). PASS. iedoch twanc in sin wildekeit  
zuo den vrîlichen dingen, daz er sin ougen  
swingen an minneclîche vrouwen lie TROJ.  
17315. ach daz sô strenge swære birt mir  
sin frilich justen! REINFR. *B.* 1675; *frei-*  
*gebîg, liberalis* DFG. 326<sup>a</sup>, *n. gl.* 233<sup>b</sup>;

vrî-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *frei, unbe-, unver-*  
*hindert, unbekümmert, freimütig, ohne*  
*rückhalt, freiwillig, frischweg, ohne zau-*  
*dern, mutig, kühn* DIEM. GUDR. TRIST. *Ms.*  
(sorgen lât, sit vrîlichen stêt entsprungen  
viol hiljen rôsen *H.* 1, 346<sup>a</sup>. sô sprach ein  
frowe al sunder clage, frilich und ân al ge-  
twanc Msh. 57, 13). BON. PASS. (*H.* 59, 70.  
80, 48. 104, 79. 316, 42. 371, 59). vrîlichen  
leben Wg. 7644. MAR. 166, 2. ob si sô vrî-  
lichen wolden varn EXOD. *D.* 141, 5. daz ge-  
slechte von Juda trat frîlichen hin an und  
gie durch daz mer GRIESH. 2, 26. 28. sô var

vrîlich dînen wec BR. H. 58, 18. vr. gâbe gern HELBL. 7, 855. daz sie sô rehte vr. mir der triuwe het verjehen Ls. 1. 149, 808. daz wir solden leben den engeln geliche, die dâ vil vr. heten ir selber kur ANEG. 13, 80. daz si aller hande spil als vrîlich wellent schouwen BUCH *d. r.* 867. etw. fr. machen MART. 158, 98. der ûf die heide grüne vr. wart gesprengt TROJ. 12213. vrîlichen si dâ sprancten ûf den wunneclîchen plân *ib.* 34502. si striten mit ein ander fr. ûf der ban ROSENG. H. 1516. 2024. sô moge wir vrîlichen wider heim ze lande rîten LIVL. M. 1918. si herten vrîlich ûf der dûtschen schar *ib.* 1123. si giengen zû in vrîelich ûf daz lant *ib.* 181. die daz spil vrîelichen torsten trîben *ib.* 7411. der alde gotes wigant bôzte vrîlich an daz tor VET. *b. L.* 5424. ROTH *denkm.* 51, 65 (ZING. *jindl.* 2. 32, 23). dâ mit lauft er freileich (audacter) auf dem wazzer MGB. 307, 10. trink den trank freilich DÜR. *chr.* 96. dô hiez in der alte vrîlich in die stat gên VET. *b.* 11, 20. wir geben dich vrîlichen ûf *ib.* 79, 24. die strâze sol man freilich varn Mw. 175, 9 (*a.* 1290). daz schef sol fr. gên ân zol und ân maut *ib.* 234 *a.* 1311. alsô daz ein wagen freilich dâ gên mag UH. 113 *a.* 1356. lediclichen und vreilichen UG. 136 *a.* 1363. vreilich (*freiwillig*) ân allen crik DM. 1. ich hân im auf gegeben freilich in sein hant deu gût Mz. 2, 546 (*a.* 1320). etw. frîlichen inn haben CHR. 4. 137, 10; *freilich, sicherlich, allerdings*: frîlich, wuste konig Orschier die wârheit, er gêbe im sînen lôn LUM. 5<sup>b</sup>. daz ist ie ein grôz hoffart, frîlich, wan daz ims geschicht, morn frû leufet er hinweg *ib.* 11<sup>a</sup>.

vrî-lîcheit *stf.* (*ib.*) liberalitas OBERL. 430.

vrîline *stm.* (*ib.*) libertus, libertinus DFG. 326<sup>a</sup>.

vrî-liute SWSP. 2, 3 *var.* GR.W. 1, 366. FROMM. 3, 57<sup>a</sup> *pl.* zu

vrî-man *stm.* (II. 47<sup>a</sup>) *freier mann, nicht leib-eigener knecht* HELMBR. 743. 1725. GR.W. 3, 519 *ff.*; *scharfrichter* HALT. 509. SCHM. *Fr.* 1, 816. OEST. *w.* 99, 35. 100, 18.

vrî-market *stm.* *freimarkt, freimarktskauf* NP. 136. ANZ. 5, 109 *ff.* 173 *ff.* ZIMR. *chr.* 2. 113, 38;

vrî-marketen *swv.* *in einem vrîmarket handeln, ein geschäft abschliessen* ANZ. 5, 109. 75.

vrî-miltic *adj.* liberalis DIEF. *n. gl.* 233<sup>b</sup>.

vrî-müetic *adj.* (II. 266<sup>b</sup>) *freimütig, standhaft.* er was vr. under schilde HELBL. 1, 515;

vrî-muot *stm.* eins edelen falkenterzen vr. mir sol wonen bi FRAGM. 45, 383.

frî-murc *stm.* (II. 274<sup>b</sup>. III. 407<sup>b</sup>) böser frimurc (*var. femurc*), *teufel* TÜRL. *Wh.* 136<sup>a</sup>. *vgl.* GR. 1, 392. 1073.

frîôte *s. vriât* 2.

vrî-rêht *stm.* (II. 627<sup>b</sup>) *recht der freien* HALT. 511. DON. *a.* 1458. MONE *z.* 13, 179; *freiung wovon, abgabe dafür*: Michael Kubier dient 24 phenn. freirecht MH. 3, 376;

vrî-rihter *stm.* *richter der freien* GR.W. 3, 687.

vrî-sâze, -sæze *swm.* (II<sup>2</sup>. 342<sup>a</sup>) *freisasse* MB. WEIST. (3, 674). OEST. *w.* 152, 8.

vrîsch *adj.* (III. 407<sup>b</sup>) *virsch* ATH. —: *frisch, neu, jung, munter, rüstig, keck* LW. WOLER. (der frische pflûm *Wh.* 438, 12). TRIST. KONR. (schôn als ein vrischiu gloie sol ez blüeyen TROJ. 270. löuber unde reben wâren dar ûf genât mit golde frisch *ib.* 20103. ez wart in keime rîche sô vrischiu tohter nie gesehen 16375. dâ wart ein slahte niuwe beschouwet und ein frischiu tât *ib.* 33661. vrischer muot *ib.* 11125. die fuorten kleider an gesniten von frischem baldekîn TURN. *B.* 119. 73. daz herze soltû salben mit balseme, daz ez lange frisch bestê HERZM. 303. dô kam der frische gegangen in die stat ENGELH. 2952. die werden und die frischen zeinander liezen hurten *ib.* 2796). HELBL. (vrischer trunc, sprunc 5, 72 *f.*) *u. md. denkm.* (vrischer trôst PASS. 93, 64. der wirt si brâchte beide vor gerichte alsô vrisch 224, 6. vrische mère sagen 221, 54. 362, 17). daz vleisch sol vr. niht sîn EXOD. *D.* 152, 36. die lamprêden alsô frisch vâhent sie APOLL. 8869. 9078. ein scharlach frisch *ib.* 18998. mîn herzeleit ist alsô vr. alsô dô ez mir geschach ULR. *Wh.* 135<sup>a</sup>. mit glanzten varwen frischen REINFR. *B.* 12293. daz wart gebrant in frische koln RENN. 7207. fr. und gesunt F. *v. Schw.* *p.* 35. sie âzen und wâren fr., *munter, vergnügt* MALAG. 26<sup>a</sup>. des wart sîn herze gezemet, daz was grimmece unde frisch DAN. 6919. sie douht', man mohte sie niht saten strîtes, wan sie wâren frisch APOLL. 3193. frischer muot KOLM. 63, 26. FASN. 398, 30. ich bin ain frischer freier man FASN. 397, 31, *vgl.* 238, 11. 701, 2. ich bin ain frische diern *ib.* 402, 42. den halt man für ain frischen knecht NARR. 87, 13. von dir so wird ich vrische (: erwische) an muot und an dem herzen GA. 2. 224, 180. — *ahd.* frisc, *ags.* fersc, *altn.* ferskr, *it.* fresco zu *lat.* priscus? *vgl.* DWB. 4, 204;

vrisch *adv.* diu wæhen tuoch, diu von der nâdeln vuoren vrisch VIRG. 213, 9. er bereit sich ûf daz aller frischest LUM. 10<sup>a</sup>.

vrî-schaft *stf.* (III. 403<sup>b</sup>) *freiheit* OBERL. 446.

vrî-schallære *stm.* (II<sup>2</sup>. 126<sup>b</sup>) vrîschallære und valsche lobsingære HELBL. 7, 803.

vrîsche *adj.* s. vrisch;

vrîsche *stf.* (III. 408<sup>b</sup>) *frische* PASS. LIVL.

vrî-scheffe, -schepfe *swm.* *frei-, fenschöffe* MONE z. 7, 392 ff. 22, 214. ANZ. 19, 255. MH. 2, 179.

vrî-scheftic *adj.* (III. 403<sup>b</sup>) *der vrîschaft be-sitzt, keinem hörig ist* FRL. 306, 18.

vrîschen *swv.* (III. 408<sup>b</sup>) vrîsch machen, *auf-frischen, erneuen, abs.* wie mac diu varwe frischen, die man mit kunter birget? REINFR. B. 12236, tr. PASS. FRL. *mit dat. d. p.* TRIST. 18970. wir haben im gevrîschet (*var. ge-neuwet*) sine wunden APOLL. 1736; vr., *rei-nigen* von PASS. K. 200, 84; *refl.* PASS. FRL.; *intr.* in ervrîschen. — *mit durch-* (REINFR. B. 11116), er-.

vrîsch-gemuot *adj.* (II. 267<sup>a</sup>) *von keckem mute* SUCH.

vrîsch-grüene *adj.* (I. 580<sup>b</sup>) *frischgrün, ju-gendlich kräftig* MYST. 1. 387, 31.

vrîsch-heit, vrîscheit *stf.* (III. 408<sup>a</sup>) *recentia* DFG. 486<sup>c</sup>. *verscheit, alacritas* *ib.* 20<sup>a</sup>.

vrîschinc, -ges *stm.* (III. 408<sup>a</sup>) *junges schaf od. schwein, frischling* DIEM. GEN. AD. 179. 966. MH. 3, 373 *u. oft in den urbarbüchern u. weistümern.* *vgl.* DWB. 4, 214 *u.* vrîsch-linc.

vrîsch-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *frisch, frischweg, munter, rüstig, mutig, kecklich, recenter* DFG. 486<sup>c</sup>. WOLK. alsô frischlichen huoben si sich von dan ROSENG. Meuseb. 224. mer woln gar frischlich hinnen faren ALSF. G. 1085. frischlich rîten und gân GA. 1. 359, 822. grifet ez fr. an *ib.* 3. 242, 1706. 12. FASN. 448. 3, *vgl.* 402, 29. 449, 20. BEH. 306, 31. fr. sterben RING 41<sup>a</sup>, 23. den lib frischlichen wâgen NETZ 1909. frischlich nâch dem hal snellen *ib.* 5583 *u. var.* er streit frischlich wider die morder LUM. 3<sup>b</sup>. 11<sup>a</sup>. 14<sup>a</sup> *u. ö.* frischlich angerent ist wol halber gefochten ZIMR. chr. 4. 316, 28.

vrîschlinc, -ges *stm.* = vrîschinc MH. 3, 373. WST. 36 a. 1417 *u. oft in weistümern u. ur-barbüchern* (URB. Seck 100. 104 *bedeutet es auch ein kleines zinsgut, wahrscheinlich ein solches, das frischlinge zinste.*)

vrî-selde *swf.* *eine freie selde* MB. 41, 85 (a. 1344).

vrîst *stf.* (III. 408<sup>b</sup>) der RUL. 305, 18 *var.*, daz vrîst GEN. 74, 43, D. 105, 7. *gen.* einis vrîstis FDGR. 1. 249, 6 —: *frist, allgem. u. zwar: freigegebene zeit, nach deren ablauf ein anderes verhältnis eintritt, aufschub* (dilatatio DFG. 182<sup>a</sup>. vrîst geben EILH. 6964. LIVL. M. 1886. *sunder vr., ohne aufschub* *ib.* 1637); *abgegränzte zeit überh., anfangender, währender u. abgelaufener zeitraum* (ze deheiner frist BÜCHL. 1, 1540. *unz an dise fr. ib.* 2, 487. dô gie er zuo einer frist durch einen walt HELMBR. 1825. sît dirre vr. ALBR. *prol.* 14. in zîtes fr. ERLÆS. 68. alle zît und alle fr. ELIS. 769. bî tages, libes friste *ib.* 799. 3150. von Adâmes vr., *von der zeit Adams* LIVL. M. 22. in sneller vr., *alsbald* *ib.* 4684. *pl.* inwendig den obgenanten fristen CHR. 5. 373, 4). — *vgl.* DWB. 4, 216. FICK<sup>2</sup> 802;

vrîsten *swv.* (III. 409<sup>b</sup>) *tr. hinhalten, aufschieben, verschieben* HARTM. (daz ez gefristet müeze sîn ER. 1116. daz wart niht gevrîstet mê GREG. 530. daz er ez niht wolde vr. mêre *ib.* 1897). WALTH. TRIST. TUND. LEYS. wolde ich fr. mînen dôt CRANE 2967. mit der schrifte vr., *nicht melden* PASS. 96, 59. vr. *unz an* KCHR. GREG. daz sie ez an mich habent gevrîst, *für mich aufgeschoben* ALBR. *prol.* 58. wirt daz gevrîstet ûf einen tac SWSP. 242, 2; *mit acc. u. gen. einen womit hinhalten, ihu es einstweilen vorenthalten* PASS. K. 187, 26; *verweilen machen, auf-, zurückhalten:* walther, hilf mir in vr. MSH. 1, 95<sup>a</sup>. der walther kundet uns den tac, niht langer ich dich fr. mac KOLM. 75, 202; *aufrecht erhalten, erhalten, bewahren, schützen, retten, tr. u. refl. allgem.* (den lif ROTH. R. 3033, daz leben fr. MGB. 203, 3. ECKE Sch. 5. LIVL. M. 3412 8722. si begunde fr. ir êre und ir mannes lip ER. 3940. AMIS L. 641. sone scol sî nîmen rouben, sunter frieden unte vrîsten RUL. 112, 33. mich friste ein unge-triuwer muot BÜCHL. 2, 416. sus kan er sêlen vr. HEINZ. 122. 33, 6. daz dich got vr. müeze MSH. 2, 86<sup>b</sup>. ern wolte keinen vr., der an got geloubte SILV. 883. dô bat ich mich Diänen vr. ALBR. 14, 144. got von himel frist sie! CHR. 4. 238, 18. die got mit gesuntheit fr. wölle *ib.* 5. 375, 19; 1. 451, 24. vr. vor TROJ. 18686. Ls. 1. 428, 52. ALDR. 13, 32. 19, 118. wider CHR. 8. 128, 1. *mit præd. adj.* mich vrîste got gesunt BIT. 2052. einen frîsch.

frölich und gesunt fr. und bewarn CHR. 3. 415, 25. *mit dat. d. p.* einem den lip, daz leben vr. GUDR. 1637, 1. ALBR. 5, 8; *refl.* er kunde sich wol fr. ER. 5530. er begunde sich mit listen âne slege fr., *zuschirmen ohne zu schlagen ib.* 4410. ob sie sich wolden vr. LIVL. M. 2805. ein lop hât sich gevristet vor dir in allen dinen tagen TROJ. 6660); *abs. säumen* LIVL. M. 4844. 7894, *mit dat.* einem vr. an, *längere zeit geben für ib.* 4018. PASS. K. 37, 56. — *mit be-, er-, ge-;*

vristen *stn.* (III. 410<sup>a</sup>) *sunder fr., ohne aufschub, alsbald* ELIS. 3920 (*der beleg im WB. ist zu streichen*).

vríst-gêber *stm.* (I. 507<sup>a</sup>) *inducarius* DFG. 295<sup>a</sup>.

vrî-stift *stf.* *freistift, mitbesitz eines von der herrschaft auf widerruf verliehenen gutes u. dieses gut selbst* OEST. w. 377<sup>a</sup>;

vríst-lich *adj.* *fristlicher od. gelaitlicher, inducialis* Voc. 1482.

vríst-mâle, -mâl *stn.* (II. 23<sup>b</sup>) *aufschub, verlängerung, zeitraum bis zu einem termin* GEN. 35, 11. SPEC. 7. GAUPP 1, 54; *erhaltung, bewahrung: vristmâl iwers lebennes* DENKM. XCVI, 111.

vrístnigen *swv.* *induciari* DIEF. n. gl. 214<sup>b</sup>.

vríst-, vrístunge-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *inducie* DFG. 295<sup>a</sup>. OBERL. 432.

vrístunge *stf.* (III. 410<sup>b</sup>) *aufschub, frist, inducie* DFG. 295<sup>a</sup>. MONE z. 18, 96. man solt gelten unde wider geben oder fr. gewinnen BERTH. 432, 10; *erhaltung, bewahrung, schutz* MSH. 3, 280<sup>a</sup>. *suoch weg dir zuo fristung!* BEISP. 46, 37. ich hân dir fr. dines lebens erworben ALEM. 2, 110. S.MART. 14, 10. S.GALL. chr. 44. in unsern chaiserlichen scherm und vrístunge (sub imperiali protectione et defensione) STZ. 208. ZÜRCH. rb. 60. vrî-stuol *stm.* *freigericht* MONE z. 22, 208 (a. 1420).

vrîstuol-sæze *swm.* *beisitzer eines freigerichts* GR.W. 1, 24.

vrît s. vride.

vrî-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *vrîetac* ULR. 1044. ADRIAN 446, 125. MB. 41, 196 (a. 1346). vrîgetac ULR. 1488. GR.W. 1, 763. fritdac N. v. B. 321. 25 —: *tag der Fria (gemahlin Wuotans), freitag* WALTH. ULR. MARLG. LIEHT. 325, 1. MSH. 3, 54<sup>b</sup>. RENN. 10804. APOLL. 2433. GRIESH. 2, 48. EVANG. 319<sup>b</sup>. SWSP. 206, 7. der guote MYST. 1. 118, 10. ERF. w. 1, 15. DFG. 412<sup>b</sup>, *der stille vr., karfreitag* ALEXIUS 97, 842. CHR. 7. 131, 18.

vrîtac-naht *stf.* *freitagnaht* CHR. 11. 592, 9. *nicht comp.* die vritagen naht beleip ich dâ LIEHT. 329, 1.

vrî-tanz *stm.* *ain öffentlicher freitanz auf dem jahrmärkte* KALT. 69, 5 (a. 1494).

vrîtele *swf.* zû den chrapfen gehœrnt zwei hevelin smalz, ze den vriteln (ad vritulas) eins GEIS. 420. — *bair. frittata, dicker pfannkuchen* SCHM. Fr. 1, 831, *mlat. fritatus (für fricatus), fritilla* DFG. 247<sup>b</sup>. 248<sup>a</sup>.

vrîten *swv.* *zu folgern aus vritgadem, -hof.* — *gt. freidjan schonen, ahd. frîtan. vgl. GSP.* 73. DWB. 4, 123.

vrît-gadem *stn.* (I. 456<sup>b</sup>) *behältnis innerhalb der friedhofsmauer, um zur zeit einer gefahr das getreide daselbst in sicherheit zu bringen* SCHM. Fr. 1, 831.

vrît-hof *stm.* (I. 700<sup>b</sup>) *vorhof eines tempels, atrium* DFG. 58<sup>a</sup>. LEYS. GRIESH. ANTICHR. 172, 9; *eingefriedeter raum um eine kirche, kirch-, friedhof* NIB. FREID. MAR. MARLG. MYST. die ûf dem frithof umb gân Ls. 3. 631, 15. sold ich in der kirchen sîn, wan der priester messe list, und ich vür ein wârheit wist, daz got ûf dem frithove wær, ich wolde bi der messe stân TEICHN. 89. sîn kirche im sô nâhen lac, daz er den vr. gewan GA. 2. 152, 113. er moht den vr. niht behaben, ûf dem velde wart er begraben *ib.* 3. 458, 127. freithof MGB. 112, 25. BRÜNN. r. 369, 126. STZ. 429. USCH. 147 a. 1322. UKN. 310 a. 1344. *auf vrien bezogen: ez heizet dar umbe ein frithof, daz er geheiliget und gefriet sol sîn vor allen böesen dingen* BERTH. 448, 7; *anphiteatrum daz betiutet ein hof, dâ man ûf spilt und heizet och ein frithof* MART. 172, 97. 175, 3.

fritschâl *stm.* (III. 410<sup>b</sup>) *ein kostbarer kleiderstoff* TRIST. H. WIG. WIGAM. GEO. ENGELH. HELMBR. — *aus mlat. fritsalum, vgl. WEINH. d. fr.* 419. DWB. 4, 220.

vrî-tuom *stm.* (III. 403<sup>b</sup>) *freiheit* EXOD. ERINN. ANEG. si brächte di scalcheit, dû den fritûm LIT. 325. man gilt vil oft sîn selbes lip, vrîtuom, sêle, kint und wip umb niht WG. 2798; *privileg* SCHM. Fr. 1, 817. WIEN. hf. 2. 294. wir haben dar an übervarn der pfaffen vreitûm Mw. 268 a. 1323. er schuof der stat grôzen richtuom mit den allerbesten vrituom ALEX. S. 33<sup>a</sup>. 41<sup>b</sup>. 113<sup>b</sup>.

vrîude s. vröude.

vriundelîn s. vriedelinne.

vriunden *swv.* (III. 413<sup>a</sup>) *md. verkürzt vrün-*



den, vrunden —: *tr. mit vriunden versehen.* wan er gewaltes wunder hete und er gefriundet sêre was TROJ. 25041. *vgl. gevriunt; zum vriunde, gevriunt machen, tr. küssen ist ein solich hort, dâ mit man leit vernihtet und vientschaft verslihtet und friundet friunt in friundes trifft REINFR. B. 2471, refl. gefüegeet uns got den tac, daz wir uns vriunden beide, swer uns danne scheidet, der muoz haben undanc DIETR. 1389. si sælic wip, si zürnet wider mich ze sêre, daz ich mich friunde an manege stat WALTH. Wilm. 15, 18. ouch haben sie sich mit einander gefrünt mit der ehe, ihre kinder mit einander verheiratet UGB. 182. daz ich mich ze gote wider friunde MSH. 3, 103<sup>b</sup>. wird ich ze dir gevriundet (: gekündet) und dû ze mir mit triuwen FRL. 267, 15. er wolt sich ze im vrunden (: sunden), sich mit ihm verschwägern Vz. 189. — mit ent-, er-, ge-, ver-;*

**vriundinne, -în, -in** *stf.* (III. 412<sup>a</sup>) *erweitert* friwendinne WALTH. 88, 21, friuwendinne PARZ. 202, 2. *md. verkürzt* frundinne LIT. 1230 —: *freundin, geliebte, amica* DFG. 30<sup>b</sup>. WALTH. PARZ. TRIST. WIG. BARL. LIEHT. REINH. swaz du gebiutst, daz leiste ich, friundin min Msf. 39, 25. wil er ze frundinne mich gewinnen *ib.* 110, 12 *var.* sô stæte frundin (*in der 2. ausg.* stælez liep) niemen hât, ern fürhte doch ir missetât FREID. 104, 14. din gespil und din frundin FLORE 3817, *vgl.* 3558. 964. 4055. 523. 5352. 6100. diz cleit sante si Jâsône dar und siner frundinne TROJ. 11305. sîn frundin wolte ich werden niemer unze an minen tôt PART. B. 9078. 97. ê min munt keinem wibe ze kus sich iemer biete ald min lip sich niete dekeiner slahte frundin REINFR. B. 2527. dehein man sol siner vriundinne geben ze schouwen von mir dise rede min Wg. 14667. sîn frundin hete hâhen muot sô si in an ir arm genam HPT. 7. 372, 8. 12. Fridraune, liebe freuntin mein FASN. 450, 27; *beischläferin*: sîn vater het mit sinne wol zweinzic vriundinne GA. 2. 579, 8. 12. er hab zehen frundinn TEICHN. A. 63<sup>a</sup>. 116<sup>a</sup>. eins priesters frundin oder ein zuofrowe GERM. 3. 435, 30. dô Absolôn bi sines vaters frundinne lac SWSP. 16, 5.

**vriunge** *stf.* (III. 404<sup>a</sup>) *freiheit, befreiung von gewissen beschränkungen im handel od. von abgaben (markt-, maut-, zollfreiheit), emunität, privileg* DFG. 460<sup>b</sup>. WIEN. hf.

BRÜNN. r. WEIST. (3, 687). UOE. 4, 157. 5, 300 (*a.* 1291. 1321). MB. 41, 7 (*a.* 1344). NP. 124. 30. 318; *freiungsrecht* CHR. 2. 15, 8; *freistätte, asyl* DFG. 54<sup>a</sup>. LS. 1. 475, 2. 7 ff. MÜNCH. r. 378. MW. 304 *a.* 1340. GR.W. 3, 685. 92. 889. KALT. 78, 9. CHR. 1. 232, 1. 356, 8; 10. 206, 14; 11. 583, 2. 596, 28. 631, 14; *stand der freien*: wir zelegen dreier hande vriung DSP. 1, 3.

**vriunge** *stf.* *procacia* DFG. 461<sup>a</sup>.

**vriunge-hûs** *stn.* *asilum* DFG. 54<sup>a</sup>.

**vriunger** *stm.* *besitzer einer freistätte* GR.W. 3, 685.

**vriunt, -des** *stm.* (III. 411<sup>a</sup>) *erweitert* vriwent, *md. gekürzt* vrünt, vrunt (*vront* BÖHM. 532. 38 *a.* 1395); *im pl.* vriunde, *verkürzt* vriunt —: *freund, allgem.* (ein gewaltiger vriwent SPEC. 82. sus quâmen vriunt und vint gevarn LOH. 2811. 4305. 5361. getriuwer fr. WOLF. A. 285. 488. OTN. A. 29 *u. anm.* swâ friunde ein ander wæge sint Msf. 24, 15. swâ ein fr. dem andern friunde bi gestât *ib.* 24, 9. BIT. 6591. swâ fr. gesizet friunde bi TROJ. 3217. man sol durch friunde sterben und genesen MSH. 3, 39<sup>b</sup>); *coll. freundschaft* FREID. 72, 16; *geliebter* NIB. WALTH. TRIST. WIG. LIEHT.; *freundin, geliebte* NIB. IW. WALTH. TRIST. LANZ. FLORE, LIEHT. Ms. (wil er ze friunde mich gewinnen Msf. 110, 12). die du zuo frund hâst erkorn ALTSW. 32, 31. het ich sie zuo fründ (: künd) *ib.* 100, 5; *verwanter, affinis, consanguineus* DFG. 16<sup>a</sup>. 143<sup>a</sup>. NIB. HARTM. (daz du min næhster vr. bist ER. 4873). TRIST. GLAUB. vriunde unde mâge Msf. 71, 33. NEIDH. 12, 5. sîn veterc und sîn vrunde (: ervunde) ALBR. 19, 449. geborner vrunt (: munt) GA. 2. 450, 1177. CHR. 1. 60, 10. 74, 28 *etc.*; 2. 135, 10. 141, 24; 3. 59, 20. 110, 5 *etc. kriegs-, bundesverwanter* *ib.* 2. 244, 23. 263, 4 *u. o.* — *gt.* frijônnds, *part. zu frijôn lieben, mit vrô zu skr. pri, gr. παῖς* CURT.<sup>3</sup> 266. GSP. 72. FICK<sup>2</sup> 802.

**vriunt-bære** *adj.* (III. 412<sup>b</sup>) *freundschaftlich, freundlich. md. vruntbære* PASS. 207, 41.

**vriuntel** *stn.* (*ib.*) *dem. zu vriunt* TRIST. H. 5239.

**vriunt-gæbe** *stf.* *arra* DIEF. n. gl. 35<sup>a</sup>;

**vriunt-gæbe** *adj.* *unter freunden annehmbar, verkaufbar, überh. gut, brauchbar.* ez ist auch gesizet, daz kain mentler niht mache wandelbêr gewant, ern habe ez so friuntgêbe gemachet als er durch reht sol NP. 161 (13.—14. jh.). ZIEM. citiert SCHACHSP. f. 97.

vriunt-holt *adj.* (I. 704<sup>a</sup>) *seinen freunden od. verwanten zugetan, ergeben, dienstfertig* (GERM. 6, 285), *überh. freundlich, freundschaftlich*, affabilis Voc. 1482. der friunt-holde PART. B. 18800. WOLFD. D. VII, 88. er ist vr. und stæte FRAUENEHRE 1017. RENN. 13289. diu friuntholde LANZ. 2126. ain frünt-holder lieber herr ÖH. 156, 22. sine frünt-holde underrede *ib.* 76, 2;

vriunt-hulde *stf.* *begünstigung der verwanten, standesgenossen* GERM. 6, 285.

vriunt-lich *adj.* (III. 412<sup>b</sup>) *einem vriunde gemäss, nach art der vriunde, eines vriundes* NIB. HARTM. (nû wâ mohter anderswâ ein friuntlicher binden ze den ziten vinden? ER. 4483). PARZ. BARL. halten in fruntlicher pflege ERNST 4289. du hâst mir vruntelichen solt mit dienste brâcht PASS. 226, 16; *lieblich, angenehm*: der paum ist gar ain freuntleich paum MGB. 335, 6; *mit dat. befreundet mit* LESEB. 983, 14;

vriunt-liche *adv.* (*ib.*) NIB. KL. HARTM. (GREG. 173). PARZ. WALTH. GUDR. 740, 4. *md.* vruntlichen SCHB. 283, 31.

vriunt-licheit *stf.* amicitia DFG. 30<sup>b</sup>. vruntlichkeit SCHB. 284, 2.

vriunt-schaft *stf.* (III. 412<sup>b</sup>) *freundschaft* NIB. IW. PARZ. WALTH. PASS. (H. 340, 49). si sageten von dem pâbest im vr. unde wære minne LOH. 3577. fr. gâben ein ander die herren ûf der wal ROSENG. H. 2351. hie muoste er fr. spehen WOLFD. D. V, 119, 8. fr. sulnt ir schouwen und ouch an mir hân *ib.* VII, 121. vreuntschaft VINTL. 434 ff. vruntschaft SCHB. 280 ff. euer fruntschaft *in der anrede* UG. 455 ff. a. 1445. CHR. 3. 346, 1. 25; *liebschaft, liebe* WOLFR. (TIT. 70, 4). TRIST. KONR. (ê daz im solte werden schin min lüterlichiu fr. PART. B. 9089. daz ir ze friuntschaft einen man hânt genomen *ib.* 8988); *verwantschaft, affinis, affinitas, consanguinitas* DFG. 16<sup>a</sup>. 143<sup>a</sup>. NIB. 698, 4. 2097, 4;

vriunt-schaften *svv. intr.* *sich befreunden, freundschaft halten* mit CHR. 2. 529, 3.

vriunt-selde *stf.* (II<sup>2</sup>. 28<sup>b</sup>) GUDR. M. 465, 4 *nicht comp.* an der vriunde seldom, *in dem befreundeten lande.*

vriunt-verlius *stm.* *freundverlierer* MSH. 2, 355<sup>b</sup>.

vrî-voget *stm.* GR.W. 1, 699.

vrî-vrouwe *svf.* *freifrau.* frifroun und dienstmanninne APOLL. 18145. GR.W. 3, 521.

vrîw- *s.* vriu-, vröuw-.

vrî-wîp *stm.* (III. 720<sup>a</sup>) *nicht leibcigene magd, weib eines frimannes* HELMBR. 711. 1088. NEIDH. 239, 71.

vrî-woche *svf.* in der frîwochen, sô man frîzinse nimpt MICH. M. hof 20. 39.

vrî-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) tormentilla DFG. 558<sup>b</sup>.

vrî-zîns *stm.* *freizins* ERF. fzo. 309. 11 ff., *ger.* 59. MICH. M. hof 21. 39;

vrî-zinser *stm.* MONE z. 19, 71.

vrô, frô *s.* vrouwe, vruo.

vrô *adj.* (III. 414<sup>a</sup>) *gen.* vrôwes vrouwes vrôhes, vrôes vrôs, *comp.* vrôwer (BERTH. 196, 14. 197, 37), vrôwer MERSW. 105, vrôuwer WALB. 398, vrewer PASS. K. 198, 94, vrôer (PASS. 85, 66. KOLM. 54, 35), vrôer (BERTH. 76, 8), *sup.* vrôwest BERTH. 196, 14. 197, 37 —: *froh, heiter, erfreut, vergnügt, zufrieden, ohne od. mit gen. allgem.* (ob er wære vrô unde wol gesunt GEN. D. 94, 21. vrô weset, herrê! *beglückwünschungsformel: heileuch!* ROTH. R. 4770. ein frôer muot RENN. 5302, man LIVL. M. 438. er rief mit vrôhem schalle VIRG. 757, 8. mit frôm wîcgesange ER. 9659. der junge minnet sêre, biz sîn lip frôer stât KOLM. 36, 25. die burger wâren mit den gesten vrô TROJ. 37865. der chuonich wart dô solher helede vrô GEN. D. 99, 22. ich bin ir leides gram ir liebes vrô MSF. 207, 34. LIEHT. 545, 22. ir ietweder was des andern frô ER. 4494. wande si einander wâren vrô PASS. 156, 90. er wart ir vrôer danne vrô *ib.* 85, 66. des was der bischof harte vrô AMIS L. 303. der was der reise niht ze vrô MERV. 627. er was gemeit unde vrô ûwer minne ALBR. 24, 123. eines d. vrô werden LIVL. M. 179. 87. ich bin dîn ze herren frô, *froh dich zum herren zu haben* ER. 4458. TROJ. 49705. der Wunsch hât si gemacht sô unde ist ir ze kinde vrô HEINZ. 1344), *mit präpp.* vrô wesen, werden ûf WALTH. 90, 34, von PARZ. WALTH. ich bin von ir vrô vrô vrô LIEHT. 505, 30. 507, 23, *mit ze u. inf.* PARZ., *mit abh. s.* IW. FLORE, REINH. — *wegen der etym. s.* vriunt;

vrô *adv.* (III. 414<sup>b</sup>) *froh* NIB. WALTH.;

vrô *svm. des adj.* (III. 419<sup>b</sup>) *herr (der milde, gnädige).* nû sprechet alle 'frô herre frô!' RENN. 17069. 18960. *vgl.* DWB. 4, 221;

vrobe *s.* vrouwe.

frochte *s.* vrichte.

vrôde, vrœde *s.* vröude.

frôg- *s.* vrâg-.

vroge *s.* vrouwe.

vrô-gemuot *adj.* (II. 267<sup>a</sup>) = vrômüete NIB. 1128, 3. *vgl.* ATH. F, 12.

vrôid-, vrôiw- *s.* vrôud-, vrôuw-.

vrœ-lich *adj.* (III. 415<sup>a</sup>) *froh, fröhlich, heiter, erfreut:* alacer, hilaris, jocundus, jubilus, letabundus, letatus, letus DFG. 20<sup>a</sup>. 277<sup>b</sup>. 307<sup>c</sup>. 311<sup>a</sup>. 325<sup>ab</sup>. NIB. HARTM. PARZ. BARL. KONR. Ms. ein vrœlich man WINSB. 49, 4. si vuoren mit frœlicher schar den selben wec REINFR. B. 22837. die vrôlichen vart varn (*in den himmel*) ERNST 1842. der stain ist des morgens frœleicher varb (*visu pulcherri-mus*) dann ander zeit MGB. 441, 15;

vrœ-lîche, -en *adv.* (*ib.*) hilariter, jocunde, lete DFG. 277<sup>b</sup>. 307<sup>c</sup>. 325<sup>a</sup>. ROTH. NIB. HARTM. WALTH. PARZ. TRIST. RUD. (GERH. 2793). PASS. GEN. D. 100, 15. EXOD. D. 124, 9. ERNST 2006. TROJ. 22319. ENGELH. 2563. MGB. 174, 13. LIVL. M. 1551. 2085. 3057. 2172 *u. ö.* VET. b. 55, 24.

vrœ-lîcheit *stf.* (*ib.*) hilaritas, jocunditas, jubilatio DFG. 277<sup>b</sup>. 307<sup>c</sup>. 311<sup>a</sup>. WINDB. ps. 649. N. v. B. 335. vrœlich-, vrôlichkeit WACK. pr. 43, 8. 28. KREUZF. 8097. LUDW. 23, 12. SCHB. 314, 13.

vrœ-lîchen *swv.* joculari DFG. 307<sup>c</sup>. OBERL. 432.

vrœlinc *stm.* eine art käse. 2 ziger die heissen frœling URB. Seck. 99.

vrô-locken *swv.* jubilarare DFG. 311<sup>a</sup>. jubiliere oder fr. MGB. 122, 24. all mein freud in mir frôlockt FASN. 164, 26. *mit gen.* des sumers kunft fr. (*gedr.* früelocken) Ls. 1. 377, 72;

vrô-locken *stn.* BELIAND 2327. MYST. 2. 397, 39. SGR. 990. MERSW. 105 (*gedr.* fürlocken);

vrô-lockunge *stf.* HB. M. 514. ANZ. 20, 315.

vrom- *s.* vrum-.

vrômd-, vrômed- *s.* vremd-.

vrô-müete, -muot *adj.* (II. 267<sup>a</sup>) *frohen mutes, heitern sinnes* KCHR. D. 175, 30. BARL. 304, 30. PF. arzb. 2, 14<sup>b</sup>;

Vrô-muot *n. pr. f.* (*ib.*) *personification des frohsinns* NEIDH. 31, 28 *u. anm.* 32, 1. 4. — *ahd.* frômuoti *stf.* frohsinn.

vrôn *s.* vrône;

vrôn *adj.* (III. 426<sup>a</sup>) *was den herrn (geistl. od. weltl.) betrifft, ihm gehört: heilig (got-tes, Christi), herrschaftlich, öffentlich. aus-ser dem höfisch. epos zieml. allgem. (voran-gestellt od. nachgesetzt) z. b. den frônen lich-amen* ELIS. 4660. 5176, *s.* vrônlicham. vrônez brôt, *das heil. abendmal* FRONL. 66. daz

frône tempel TROJ. 19880, grap HERZM. 109, kriuze j. TIT. 939. 5050. W. v. Rh. 179, 1. *s.* vrônkriuze. in sinem vrônen himelriche GRIESH. 1, 99. *s.* vrônhimelrich. durch frône himelfeste j. TIT. 266. in dem frônen paradise *ib.* 3966. HELBL. 7, 1099. MARIENGR. 148. dô er daz frône ambet sanc ULR. Wh. 133<sup>b</sup>, *s.* vrônambet. der bischof sol nieman daz frône anbahte (*officium publicum*) lihen GAUPP 1, 49. sin frône site ELIS. 1928. din vrôn almehtikeit MSH. 2, 329<sup>b</sup>. der vrône bote MAR. 148, 35. Ssp. 1. 2, 3. 8, 2; 3. 18. 45, 5. *s.* vrônbote. daz ist geschehen ze Chlagenfurt in der vrônen kirchen DM. 44. die frône wâg MUR., *s.* vrônwâge. dô wurden wir mit rehtem urteile dem tiuvel ze frône veste ge-antwertet BERTH. 100, 3. *s.* vrônveste. — der tisch frône ATH. C\*, 140. *s.* vrôntisch. üffe den hof vrônen *ib.* 117. ROTH. R. 1747, *vgl.* vrônhof. an dem vrônen tenne DIEM. 289, 5. der kôr der frône j. TIT. 383. zem grâles tempel frône *ib.* 5712. enpfâhen die spise frône *ib.* 6171. *s.* vrônespise. man hiez die gebe vrône schiere an reiten RUL. 99, 24. gesazt uf den alter vrôn LOH. 3254. 6744, *s.* vrônalter. daz sageten uns boten frône NEIDH. LVI, 7. gein dem chinde frône MAR. 200, 32. *s.* vrônekint. mit heiligen worten frôn ALTSW. 234, 6. 237, 20. — *zu vrô swm., vgl.* DWB. 4, 230;

vrôn *stm.* = vrônalter LOH. 5958;

vrôn, vrône *stswm.* *gerichtsbote, büttel* GR.W. 3, 745. 5, 595. RUDOLST. r. 208, 1. *vgl.* HALT. 534. DWB. 4, 233.

vrôn-acker *stm.* ouch haben wir ainen acker, der haizet der frônacker GENGL. 493 a. 1388.

vrôn-alter, -altâr *stm.* (I. 27<sup>a</sup>) *hochaltar* GERH. SERV. N. v. B. 316. ELIS. 5150. CHR. 4, 337 *anm.* 6; 8. 86, 12; 9. 643, 6. 729, 3; 11. 558, 5. 11. 624, 16. 625, 1.

vrôn-ambet *stn.* = daz vrône ambet, *hoch-amt* BONUS 186. Mz. 1, 377 (*a.* 1381). UKN. 293. 445 (*a.* 1340. 71).

vrôn-âme *stf.* V modii faciunt amam, quam appellamus vrônâme BEYER *mrh. urk.* 1. 571. OBERL. 441.

vrôn-banwart *m.* banw. eines klostere GR.W. 4, 707. 822. 5, 487. 488.

vrôn-bêrc *stm.* *herrschaftl. bergwerk* Bw. 74. MONE z. 12, 370. 13, 337.

vrôn-biunte *stf.* ein weingarte, leit uf der vrônpeunt UKN. 293 a. 1340.

vrôn-, vrône-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) = der vrône

bote: *bote gottes, von gott* WALTH. 12, 6. und was dirre swarz man dar zuo geordent von gote, daz er was sîn vrônebote KRONE 19268; *unverletzlicher bote (auch stellvertreter) des richters, amts-, gerichtsbote, büittel* SSP. 1. 68, 2; 2. 22, 1. DSP. 1, 15. 93. SWSP. 66, 1. 78, 4. 84, 26. 107, 2. 175, 2. 292, 9. PRAG. r. 58, 96. 128, 93. MÜNCH. r. 7, 19. RUDOLST. r. 213, 38. LEUTBG. r. 42, 43. BU. 20, 9 (a. 1261). MW. 36, 9. 59, 47. 140, 67. 217, 8 (a. 1244. 55. 81. 1300). GENGL. 353 a. 1300. OEST. w. 377<sup>b</sup>. KALT. 1, 87. 2, 56. NP. 30. CHR. 11. 691, 32. 816, 33.

vrôn-brüegel *stm. herrschaftlicher brüel* MONE z. 14, 375 (a. 1295).

vrœn-buoch *stn.* und auch der schreiber nâch des frœnpuechs sag sein chuntschaft gesagt het UHK. 2, 251. 319 (a. 1365. 88).

vrönde *s. vremde.*

vrœnde *stf. frondienstiges land* AD. 980 a. 1339. GR.W. 1, 300. 4, 491 f.; *fronarbeit ib.* 1, 843. 4, 184. 85. AD. a. a. o.

vrœnde-hof *stm.* der meierhof ze L. ist ein frœndhof GR.W. 1, 303.

vrônder *stm.* der frondienst leistet GR.W. 1, 843.

vrôn-dienest *stm. frondienst* MONE z. 11, 283 (a. 1334). Mz. 4, 292. AD. 1410 a. 1485. GR.W. 2, 14. 462. 3, 541. 557. 6, 517.

vrône *swm. s. vrôn.*

vrône, vrôn *stf.* (III. 425<sup>b</sup>) frûn TUCH. 79, 36 —: *herrschaft, herrschaftlichkeit, herrlichkeit, heiligkeit* Ms. FRL.; *gewaltherrschaft, zwingburg, gefängnis: gewaltes vr.* FRL. 26, 10. si heten gebouwen gewalteclich ir vrôn über Rôm LOH. 3918 u. *anm.* mit rehtem urteile werden wir dem tiuvel ze frône (= ze frône veste 100, 3) geantwurtet BERTH. 198, 16. daz in der helle vrôn dester groezer si mîn lôn OT. 805<sup>b</sup>; *herren-, frondienst* LIT. 1280. ze vrône mæn NEIDH. 228, 36. *oft in urkk., z. b.* von einem dinst und frône heischen Mz. 4, 27. die frôn des pergwerks MH. 2, 201. 772; *gerichtl. beschlagnahme u. das in beschlag genommene gut* KULM. r. WEIST. arrestacio, que frône appellatur ERF. w. 2, 123. ein gût in die fr., ûz der fr. bringen BU. 66, 5 (a. 1295). UKN. 281 a. 1339. USCH. 185 a. 1337. *umgel.* vrœne HÖF. urk. 40. UHK. 2, 251. 319 (a. 1365. 88).

vrône-bære *adj.* (III. 426<sup>b</sup>) *mit heiligkeit verbunden, heilig* WALTH. 76, 26.

vrône-bote, -garte *s. vrôn-bote, -garte.*

vrône-gëlt *stm.* ein register zu den fasnacht-hünern und dem frônegelde MICH. M. hof 27. 46. *vgl.* GFF. 4, 193. DWB. 4, 238.

vrône-guot *stn.* (I. 591<sup>a</sup>) *herrschaft, fiskalisches gut* HALT. 539.

vrône-hof *s. vrôn-hof.*

vrône-hort *stm.* erne mûze den zins geben, den frônehort erheben MAR. 191, 37.

vrône-kempfe *swm.* (I. 785<sup>a</sup>) *kämpfer des herrn, gottes.* vrônekempe RUL. 21, 15 *var.*

vrône-kint *stn. christkind.* von dem frônekinde MAR. 149, 1.

vrône-kôr *stm.* (I. 861<sup>b</sup>) *heiliger chor* NEIDH. 101, 18.

vrône-marter *stf.* (II. 83<sup>a</sup>) *marter Christi* OBERL. 440. KONR. AL. 828.

vrône-matte *f.* (II. 88<sup>b</sup>) OBERL. 440. der schultheiz sol ouch frônematte hân GR.W. 1, 727. *vgl.* vrônwise.

vrœnen, vrônen *swv.* (III. 426<sup>b</sup>) *tr. zum herrn machen, erhöhen, heiligen, verherrlichen, schmücken* JER. ELIS. Ms. (H. 1, 50<sup>a</sup>. 2, 68<sup>b</sup>). der lewe was gekrœnet, mit golde rich gefrœnet WH. v. Öst. 88<sup>b</sup>; *mit dat. u. acc. als abgabe überreichen, geben überh.* man sol dir daz korn vr. GEN. D. 85, 36. vrône mir ein küssen FRL. 18, 8; *abs. u. tr. (für den herrn) in beschlag nehmen, aus-, abpfänden (ohne od. mit dat.), arrestare* DFG. 50<sup>a</sup>. KULM. r. WEIST. Ssp. 2. 41, 1; 3. 56, 2. DSP. 1, 152. SWSP. 175, 3. JEN. st. 77, 30. ERF. w. 1, 6. OEST. w. 198, 13. BU. 66, 5 (a. 1295). UHK. 2, 251. 319 (a. 1365. 88). USCH. 302 a. 1374. CHR. 9. 480, 21. 492, 3. — *intr. ohne od. mit dat. d. p. dienen, frondienst leisten* GR.W. 1, 341. 5, 509. MH. 2, 201. ze kirchen sol man biten unde vrônen dem werden got KOLM. 40, 17. — *mit abe* (ERF. fzo. 315, 11); VRÖNER, VRÖNER *stm. fröner, arbeiter im herrschaftl. dienste (bergwerke)* SCHM. Fr. 1, 821. BW. 76. MONE z. 12, 370 (a. 1322). 13, 337. MH. 2, 201. GR.W. 1, 341. 2, 35; *diener, beamter* CHMEL Max. s. 427 ff. OEST. w. 197, 39. 43. 199, 32; *pfänder* GR.W. 4. 513.

vrône-reste *stf.* (II. 557<sup>a</sup>) *geheiligter platz* SERV. vrône-sal *stm.* (II<sup>2</sup>. 25<sup>a</sup>) *tempel, kirche* SERV. 1116.

vrône-schalc *stm.* (II<sup>2</sup>. 77<sup>b</sup>) *fiscalinus* MONE 7, 592.

vrône-spîse *stf.* (II<sup>2</sup>. 511<sup>b</sup>) *das heil. abendmal* FREID. 15, 26.

vrône-stadel *stm. herrenscheuer* HPT. h. lied 123, 24.

vrône-tisch, -vaste *s.* vröntisch, -vaste.  
 vrône-tür *stf.* Wg. 2856.  
 vrôn-garte *swm.* duo orti, qui dicuntur vrôn-  
 garten Mb. 36\*, 190. WERTH. a. 1348. frône-  
 garte Gr.w. 1, 739.  
 vrôn-gebrente *stn.* (I. 237\*) *dem herrn od. der*  
*kirche gehörendes grundstück* OBERL. 438.  
 vrôn-gelöete *stn.* *polizeilich festgesetztes ge-*  
*wicht* MÜNCH. r. 7, 58.  
 vrôn-geriht *stn.* (II. 650\*) HALT. 539. OBERL.  
 438. SCHM. Fr. 1, 821.  
 vrôn-gewiht *stn.* = vrôngelöete Np. 173. 85.  
 vrôn-hant *stf.* (I. 631<sup>b</sup>) *herrnhand, lehnherr.*  
*diu guot, di zu frônhanden sint gegangen, an*  
*den lehnherrn zurückgefallen sind* MONE z.  
 5, 441. 12, 449. 16, 197 (a. 1310.66). ein guot  
 ze vrônhanden ziehen Gr.w. 1, 405. 24.  
 vrôn-heilic *adj.* sacrosanctus Voc. 1482.  
 vrôn-himelriche *stn.* in dem frônhimelreich  
 GERM. 6. 97, 223.  
 vrôn-, vrône-hof *stn.* (I. 700<sup>b</sup>) *herrnhof, fis-*  
*cus* DIEF. n. gl. 175\*. OBERL. 439. St. a. 1219.  
 BÖHM. 529 a. 1334. PRAG. r. 62, 100 f. 70,  
 117. Mz. 1, 480 (a. 1403). BEYER *mrh. wrk.*  
 1, 144. URB. 169, 21. Fw. 1. Gr.w. 3, 528.  
 60. 6, 8. 37. 49. CHR. 4. 96, 22. 227, 14. 237,  
 2 etc. swer ze vrônhofo kome sol Wg. 6763  
 (= unsers herren hof 6777); *hof, platz um,*  
*an einer kirche* JÜDEL 133, 72. CHR. 8. 77, 7.  
 93, 20. 133, 20.  
 vrôn-holz *stn.* = vrônwalt Mb. 41, 126 (a.  
 1345). Gr.w. 1, 164; *holz aus einem fron-*  
*walde* *ib.* 2, 634.  
 vrôn-höuwer *stn.* *heumacher als fröner* Gr.w.  
 6, 4. MONE 5, 301.  
 vrôn-hûs *stn.* *herrnhaus* OBERL. 439. Gr.w.  
 5, 345.  
 vrôn-këller *stn.* *herrn-, klosterkeller* USCH.  
 2, 123. 263 (a. 1329. 70). WERTH. a. 1348.  
 Gr.w. 5, 372.  
 vrôn-kopf *stn.* *fiscus* GERM. 18, 67 (vrônhof?).  
 vrôn-korn *stn.* Gr.w. 1, 679.  
 vrôn-kost *stf.* (I. 865\*) *polizeilich festgesetzter*  
*preis* SCHM. Fr. 1, 1307. ein sweindelîn, daz  
 ze vrônkost zwelif pfenn. wert ist Uoe. 5, 303  
 (a. 1321). URB. B. 1, 125; *abgabe in die*  
*herrschaftl. küche:* swaz man dâ von geit  
 ze frônchost Mw. 238, 16 (a. 1311). an frôn-  
 chost anseres 2, pullos 6, ova 100 Mb. 36\*,  
 215.  
 vrôn-kriuze *stn.* = daz vrône kriuze SCHM.  
 Fr. 1, 821. daz zeichen des heiligen frôn-  
 krützes BEITR. gds. 3, 372.

vrôn-licham, -lichname *swm.* (I. 971\*) =  
 der vrône licham, *Christi leichnam, hostie*  
 OSW. KONR. Al. CÄC. 1482. FRONL. 62. CHR.  
 9. 759, 3. frônlechnams puchs, kefs: cibo-  
 rium Voc. 1482.  
 vrœnline *stn.* *fröner, dienstmann* AD. 980 a.  
 1339. Gr.w. 4, 184 f.  
 vrôn-mâz *stn.* (II. 203<sup>b</sup>) *polizeilich festgesetz-*  
*tes mass* MÜNCH. r. WALLR. 22.  
 vrôn-meier *stn.* Gr.w. 1, 843.  
 vrôn-messe *stf.* (II. 161\*) *messe auf dem vrôn-*  
*alter, hauptmesse des tages, hochamt* OBERL.  
 440. N. v. B. 115 (*swf.*). ÖH. 161, 34. MONE  
 z. 16, 152. ALEM. 2, 200;  
 vrôn-mësser *stn.* (*ib.*) *der die vrônmesse liest*  
 OBERL. 440.  
 vrôn-mëz *stn.* (II. 212<sup>b</sup>) = vrôn-mâz URB. 238,  
 13. 20.  
 vrôn-müle *swf.* = banmüle URB. Seck. 98.  
 Gr.w. 4, 50;  
 vrôn-mülner *stn.* Gr.w. 6, 196.  
 vrôn-netze *stn.* (II. 331<sup>b</sup>) *das recht, an be-*  
*stimmten stellen frei zu fischen* HALT. 451.  
 vrôn-ohse *swm.* (II. 436\*) URB. 180, 10 u. *ann.*  
 vrôn-opfer *stn.* FRONL. 33.  
 vrôn-rëht *stn.* (II. 627<sup>b</sup>) *öffentl. recht, stadt-*  
*recht* OBERL. 441. HELBL. 2, 520. 612. 8, 988;  
*gerichtl. beschlagnahme* KULM. r. 3, 110;  
 vrôn-rihter *stn.* SCHM. Fr. 1, 821.  
 vrôn-schif *stn.* *öffentlich bestelltes schiff* BÖHM.  
 518 f. 552. 97 (a. 1332. 38. 46).  
 vrôn-snitte *stn.* *schütter als fröner* Gr.w.  
 1, 650. 844. 6, 4.  
 vrôn-spinnen *stn.* ZIMR. chr. 3. 45, 27.  
 vrôn-stap *stn.* (II<sup>2</sup>. 595\*) *gerichtsstab* HALT.  
 vront *s.* vriunt.  
 vrôn-tac *stn.* OBERL. 441. Gr.w. 5, 602. 6, 59.  
 vrôn-tagewan *stn.* Gr.w. 4, 160. SCHREIB. 2,  
 474 (a. 1462). *s.* tagewan.  
 vrôn-teil *stn.* *zwêne isenin frönteile, herrn-*  
*anteile am bergwerk* MONE z. 11, 438 (a. 1303).  
 vgl. DWB. 4, 239.  
 frontiere *swf.* *gränze* ZIMR. chr. 1. 451, 14.  
 aus fz. frontiere.  
 vrôn-tisch *stn.* *das heil. abendmal* EXOD. D.  
 157, 17. KINDH. 67, 64. frönetisch HEINZ.  
 127. 57, 5.  
 vrôn-tor *stn.* *tor des herrschaftshauses, klo-*  
*sters* Gr.w. 6, 193. vgl. vrönetür.  
 vrœnung, vrœnung *stf.* (III. 427\*) *herr-*  
*schaft, herrschaftl. gebiet* ÖH. 10, 21; *fron-*  
*dienst* Gr.w. 1, 843; *gerichtl. beschlagnahme*  
*ib.* 4, 512. MONE z. 14, 82. KULM. r. 3, 109.

vrôn-, vrône-vaste *swf.* (III. 278<sup>a</sup>) *quatember* MEIN. 8. BASL. r. 25. W. 1 a. 1314. AD. 1129 a. 1360. MZ. 1, 478. 532 (a. 1403. 11). USCHB. 24. RTA. 1. 345, 15. 373, 13. CHR. 8. 17, 13. 138, 13; 9. 513, 3. 599, 11.

vrôn-veste *stf.* (III. 276<sup>a</sup>) *öffentliches gefängnis* EXOD. D. 91, 7. MÜNCH. r. p. 84. NP. 136. *vgl.* diu frône v. *unter* vrôn.

vrôn-vischer *stm.* *fischer einer herrschaft, eines klostere* AD. 980 a. 1339. GR.W. 4, 188. 6, 186.

vrôn-vole *svm.* *der frônmeier soll haben ein ros, das man nennt ein frônfohlen* GR.W. 1; 843.

vrôn-vuoder *stn.* *carrata, quam appellamus* vr. BEYER *mrh. urk.* 1, 157.

vrôn-wâc *stm.* *herrschaftl. fischwasser* MONE z. 12, 294 f. (a. 1275). *vgl.* vrônwazzer;

vrôn-wâge *stf.* (III. 647<sup>a</sup>) *öffentl. wage, stadt-wage* SCHM. Fr. 1, 821. BASL. r. 18, 7. AUGSB. r. M. 39, 2. URB. 228, 26. MILTENB. stb. 13<sup>a</sup>. WP. 65. NP. 173. MONE z. 4, 309. 418. KALTB. 108, 11;

vrôn-wâgelîn *stn.* *dem. zu vrônwâc* MONE z. 12, 300 (a. 1347);

vrôn-wagen *stm.* MICH. M. hof 40.

vrôn-wâlt *stm.* (III. 472<sup>b</sup>) *herrschaftl. wald* OBERL. 442. SCHM. Fr. 1, 821. GR.W. 1, 423. 5, 170. 215. 19. 82. *vgl.* vrônholz.

vrôn-wazzer *stn.* = vrônwâc BÖHM. 576 a. 1341.

vrôn-wêger *stm.* *der auf der vrônwâge wiegt* MB. 41, 84 (a. 1344).

vrôn-weibel *stm.* (III. 551<sup>a</sup>) *gerichtsdiener* OBERL. 442.

vrôn-wêrc *stn.* (III. 590<sup>a</sup>) *fronarbeit* FRISCH 1, 300<sup>b</sup>.

vrôn-wîngarte *svm.* GR.W. 5, 598.

vrôn-wîse *f.* (III. 765<sup>a</sup>) OBERL. 442. *vgl.* vrône-matte.

vrôn-zeichen *stn.* (III. 864<sup>a</sup>) *zeichen der öffentl. beglaubigung bei mass u. gewicht* MÜNCH. r. 329.

vrôn-zîns *stm.* (III. 899<sup>a</sup>) HALT. 543.

fropfer *s.* phropher.

[vrœere? *stf.*? III. 413<sup>b</sup>] *nicht vrouri heisst es bei MONE 7, 593 sondern vv<sup>o</sup>ri (= wuori), culsura in aqua (= clausura), s. wuor.*

vrœeren *svv.* (III. 413<sup>b</sup>) *tr. vriesen machen, rigidum facere* Voc. 1482. GEN. (D. 16, 21). KRONE (12199. 16383). FRL. (KOLM. 15, 57). du hâst gefrœeret diu mer W. v. Rh. 11, 13. wær aber wazzer dâ, daz den stern frœeret,

daz frœrôt aller maist den gestirnten himel MGB. 56, 25 f. die liute mit froste fr. ULR. Wh. 135<sup>d</sup>; *unpers. für vriesen: mich frœret nâch dem, das mir ist teure* MF. 4;

vrœerer *stm.* (*ib.*) *fiebersfrost* AB. 1, 56. DWB. 4, 249.

vrôs, frôs *prät. stm.* *s. vriesen, vrâz.*

vrô-sanc *stmn.* *freudengesang, alleluja.* der engilo vr. HPT. 3, 444. sô singe wir allelûja frôsanc ANTICHR. 203, 23;

vrô-sangen *stn.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>a</sup>) *dasselbe* RUL. 138, 32.

vrôsch *stm.* (III. 427<sup>a</sup>) *frosch, rana* DFG. 483<sup>a</sup>. DIEM. WALTH. FREID. WG. APOLL. *Goth. hs.* 10281. an loube sitzen ist gewon der vr. ALBR. 35, 411. ein fr. üz süezem touwe spranc in heize gluot WARTB. 19, 9. die vröshe wilent nâmen ein geschrê, daz rou si sider MSH. 2, 244<sup>a</sup>. 384<sup>a</sup>. die frosche bâten umb einen konig MÜGL. 9. 7, 1. der frösch unkâusch ist mër in der naht wan in dem tag MGB. 305, 32. — *vgl.* DWB. 4, 250.

vrôsch-diech *stn.* *froschschenkel* HPT. 14, 177.

vröschelîn, vröschel *stn.* (III. 427<sup>b</sup>) *ranunculus* MONE 4, 96. MGB. 74, 29. 82, 16. 19. 224, 16. 306, 12 ff.

vrösch-rîche *adj.* *froschreich.* ain fröschreich wazzer MGB. 76, 9.

vrôsch-wîse *stf.* *name eines tones* KOLM. 30 *überschrift.*

vrôst *stm.* (III. 414<sup>a</sup>) *frust* GR.W. 4, 93: *kälte; frost, gelu (frost, frust)* DFG. 259<sup>a</sup>. KARAJ. DIEM. GEN. (D. 19, 18. 21, 6. 45, 10. 113, 36). HARTM. PARZ. WARN. ULR. Wh. 135<sup>d</sup>. 167<sup>a</sup>. vrost und tötliche kelde ALBR. 6, 129. SPEC. 158. *büchl. kaltsinn: wann uberchome er disen fr. SGR. 288, innerer schauer: die sêle begreif ein vr. TUND. 54, 54. personif. Frost und Eise bliche, des Hungers gesinde* ALBR. 20, 124. — *zu vriesen;*

vrostec, vrostic *adj.* (*ib.*) *kalt, frostig, gelidus (frostic, frustic, früstic)* DFG. 258<sup>a</sup>. mit frostiger hant, *bei kaltem wetter* GREG. 1181. *vgl.* GR. kl. schft. 5, 275; *frierend, frostleidend: den vrostigen bewâten* KARAJ. 30, 3. swâ er die durftigen gesah nackit odir frostic FDR. 1. 248, 13. die frostic, hungerie unde blöz beteln gënt RENN. 6897. er læt sine hûsfrouwen hungerie und sin kint frostic iemer sin BERTH. 431, 26; *fröstelnd, schauernd: ein frostic zitter* REINFR. B. 18708. *vom fieberschauer: der alde was fr. unde kranc* SCHB. 253, 25.

vrost-lich *adj.* frostig WOLK. 25. 3, 10;  
 vrost-liche *adv.* in unvrostliche.  
 vrôt *s.* vruot.  
 frôtte *prät. s.* vrâgen.  
 vrou *s.* vrouwe, vruo.  
 vrouchîn *stn.* (III. 425<sup>b</sup>) *ndl. dem. zu vrouwe*  
 LUDW. 21, 15.  
 vröude, vröide, vreude *stswf.* (II. 416<sup>b</sup>) *vol-*  
*lere u. nbff.* vröuwede, fröwede, fröwde, vrou-  
 wede, vrowede, vroude, vröde, froide, fræde,  
 fræd (WACK. *pr.* 35, 85. 87. 117), vriude,  
 freide, frêd (CHR. 3. 151, 19 *var.*) —: *froh-*  
*sinn, freude, erfreuendes, unterhaltendes*  
*(gerne im pl.), allgem. z. b.* vröude unde  
 wünne NIB. 305, 1. GUDR. 212, 4. 1307, 4.  
 1250, 4. iz ist ein vroude (*var.* vrowede) der  
 kristinheit RUL. 65, 21. si habent ir fröude  
 an mir gesehen KARL 11454. hie wart frou-  
 wede uber al ULR. 900. daz ich mich fröite  
 und fröide gap MSH. 185, 25. êst nu lanc,  
 daz mir diu ougen mîn ze fröweden nie ge-  
 stuonden wol *ib.* 186, 2. mîn tötü vroude  
 WWH. 455, 18. mîner freuden vrouwe LIEHT.  
 549, 17. swâ si wont, dâ muoz daz lant von  
 ir sîn freuden vol MSH. 1, 83<sup>b</sup>. wis gemant,  
 frouwe, der hôsten siben freuden dîn *ib.* 3,  
 70<sup>a</sup>. — *zu vrô.*  
 vröude-bar *adj.* ohne freude MSH. 1, 29<sup>b</sup>.  
 vröude-, vröuden-bære *adj.* (III. 419<sup>a</sup>) *freude*  
*habend od. hervorbringend* PARZ. TRIST.  
 MS. (H. 1, 58<sup>b</sup>. 60<sup>a</sup>. 339<sup>a</sup>. 2, 57<sup>b</sup>). KONR. (AL.  
 938. SILV. 12. ENGELH. 3048. PART. B. 7288.  
 TROJ. 14872). ER. 1378. IW. 1144. BÜCHL. 1,  
 729. LANZ. 9062. j. TIT. 4872. 5379. 442. BIT.  
 6894. WOLFD. B. 353. 491. VIRG. 356, 8.  
 BONUS 2. W. v. Rh. 153, 56. 229, 20;  
 vröude-, vröuden-bërnde *part. adj.* (I. 139<sup>b</sup>)  
*freuden hervorbringend* LOBGES. (49, 1. 60,  
 10. 92, 2). MAI 234, 26. j. TIT. 5421. GERH.  
 5047. ENGELH. 72. TROJ. 1059. DIETR. 580.  
 APOLL. 15186. 18352. NEIDH. 9, 28. MSH.  
 1, 113<sup>b</sup>. HELBL. 11, 5 (*s.* HPT. 16, 418).  
 vröude-bluome *swm.* waz vröudebluomen ze  
 brechen dâ wære MSH. 2, 148<sup>a</sup>.  
 vröude-garte *swm.* MSH. 1, 203<sup>b</sup>. MAG. *cr.* 98<sup>a</sup>.  
 vröude-gërnde *part. adj.* wunne ist in den  
 ouwen den fröidegernden ûf getân NEIDH.  
 LVI, 9.  
 vröude-, vröuden-haft *adj.* (III. 419<sup>a</sup>) *freude*  
*habend, froh gestimmt* TRIST. KONR. (TROJ.  
 17607. PART. B. 14791. 924. HERZM. 235).  
 BIT. 5244. MSH. 1, 337<sup>b</sup>. 3, 325<sup>b</sup>. LS. 2. 12,  
 68. 13, 88; 3. 265, 239.

vröude-hëlfe *stf.* erfreuende hilfe. tuot uns  
 vröudehelfe schîn NEIDH. 88, 15.  
 vröudehëlfe-lôs *adj.* (III. 419<sup>a</sup>) WALTH. 54, 37.  
 vröude-, vröuden-lëben *stn.* (I. 956<sup>a</sup>) WARTB.  
 157, 14. PASS. (K. 47, 82. 176, 15).  
 vröude-lich *adj.* wonnig. froudelich wonunge  
 JAN. 49;  
 vröude-liche *adv.* (III. 419<sup>a</sup>) *der freude ge-*  
*mäss.* froudenliche HIMLF. 1107. 1556.  
 vröudelîn *stn.* (*ib.*) *kleine freude* WALTH.  
 ENGELH. MSH. 1, 167<sup>b</sup>. BERTH. 391, 15. RENN.  
 7649. 58.  
 vröude-, vröuden-lôs *adj.* (*ib.*) *freudlos* NIB.  
 TRIST. GUDR. 1105, 2. GERH. 3731. 4720.  
 PART. B. 8569. TROJ. 14068. APOLL. 16219.  
 30. NEIF. 9, 17. MSF. 94, 38. MSH. 2, 127<sup>b</sup>.  
 3, 38<sup>b</sup>.  
 vröude-machen *stn.* nu wart manec vr. KRONE  
 22058.  
 vröuden-anger *stn.* der wunne fröudenanger  
 (*Diomena*) APOLL. 13726.  
 vröuden-anschouwe *stf.* freudenblick PASS.  
 K. 312, 21.  
 vröuden-bære, -bërnde *s.* vröudenb-;  
 vröuden-bære *stf.* das sichtbarwerden der  
 freuden MSH. 2, 259<sup>b</sup>.  
 vröuden-bruch *stn.* freudenmangel AW. 1, 49.  
 vröuden-danc *stn.* freudiger dank GERH.  
 6388.  
 vröuden-gëbe *swm.* MSH. 2, 61<sup>a</sup>.  
 vröuden-gëlt *stn.* die juden gâben vr. KCHR.  
 W. 9660.  
 vröuden-gesanc *stn.* daz vrendengesanch alle-  
 luia DM. 21.  
 vröuden-guz *stn.* sô dû den engelischen tu-  
 gendengarte alle mit dem fröudenguzze he-  
 test berhaft gemachet DAV. 31.  
 vröuden-haft *s.* vröudehaft.  
 vröuden-halp *adv.* dem geschach nie vreden-  
 halp sô vil LIEHT. 387, 4.  
 vröuden-hôchgezît *stf.* (III. 914<sup>a</sup>, 43) *freuden-*  
*fest, höchste herrlichkeit der freuden* NIB.  
 1, 2 *u. ann.* (LIEHT. KRONE). STRICK. 12, 377.  
 vröuden-hort *stn.* DIETR. 78. LIEHT. 521. 12.  
 vröuden-hüge *stf.* freudige erinnerung j. TIT.  
 6170.  
 vröuden-hûs *stn.* MSF. 82, 4. HEINZ. 1203.  
 vröuden-innekeit *stf.* innige freude PASS. K.  
 678, 51.  
 vröuden-jâr *stn.* Gz. 8149.  
 vröuden-kranc *adj.* er muoste sunder sinen  
 danc ûf stân von den vröudenkranken MSH.  
 1, 203<sup>b</sup>.

vröuden-kranz *stm.* BPH. II, 58, 245.  
 vröuden-künic *stm.* Christus GEO. 1789.  
 vröuden-lanc *adj.* freudenlangiu naht MSH. 3, 83<sup>b</sup>.  
 vröuden-lant *stm.* PASS. K. 40, 25.  
 vröuden-lêben, -lîche, -lôs *s.* vröudel-  
 vröuden-lust *stm.* daz ich dur mînen vr. mich lâze in wirde schouwen MSH. 1, 337<sup>b</sup>.  
 vröuden-muot *stm.* (II. 266<sup>b</sup>) *freudiger sinn* PASS. K. 627, 30.  
 vröuden-phliht *stf.* PASS. K. 662, 13.  
 vröuden-plân *stm.* wir wellen auf den freudenplân, den lieben sumer schön enphân FASN. 413, 11.  
 vröuden-rîche *s.* vröuderîche.  
 vröuden-rîs *stm.* du bist mîns herzen fröuden-rîs ALTSW. 73, 2.  
 vröuden-rôt *adj.* (II. 770<sup>a</sup>) *rot vor freuden* NIB. 713, 1. 1437, 4.  
 vröuden-rote *stf.* (II. 773<sup>a</sup>) *freudenschar* PASS. K. 283, 24.  
 vröuden-sange *swf.* *freudengarbe: Maria* MARIENGR. 88. *vgl.* tugentsange.  
 vröuden-schîn *stm.* (II<sup>2</sup>. 146<sup>b</sup>) *freudenschein, -glanz* LIEHT. 243, 14. KRONE 26654. PASS. K. 255, 28. RING 43<sup>d</sup>, 17.  
 vröuden-seniç *adj.* *nach freuden sich sehend* j. TIT. 5338.  
 vröuden-siech *adj.* *s.* siech.  
 vröuden-sîn *stm.* süezer sanc und vr. *der vögel* TEICHN. A. 83<sup>d</sup>.  
 vröuden-slîzic *adj.* ein clag ist vr. SUCH. 19, 2.  
 vröuden-spiegel *stm.* MSH. 1, 360<sup>b</sup>.  
 vröuden-spil *stm.* MSH. 1, 207<sup>a</sup>. 354<sup>a</sup>. APOLL. 1466. 87. W. v. Rh. 196, 41. PASS. K. 804<sup>b</sup>. FASN. 946, 9. 954, 14.  
 vröuden-spîse *stf.* (II<sup>2</sup>. 511<sup>b</sup>) *dî êwige vr., seligkeit* PASS. K. 84, 49.  
 vröuden-stêrn *stm.* *freudenstern, anrede an die geliebte* MÜGL. lied. 4. 2, 5.  
 vröuden-stiure *stf.* got ist noch ein vr. KRONE 25593.  
 vröuden-sumer *stm.* wende leides norden in froudensomer MÜGL. lied. 7. 2, 7.  
 vröuden-tac *stm.* MSH. 3, 83<sup>b</sup>.  
 vröuden-tal *stm.* (III. 1<sup>b</sup>, 21) j. TIT. 3773. MSH. 2, 360<sup>b</sup>. PF. üb. 98, 556.  
 vröuden-tanz *stm.* RENN. 12321.  
 vröuden-teil *stmn.* PASS. K. 688, 9.  
 vröuden-trôr *stmn.* *freudenregen, -tau: Maria* MSH. 2, 360<sup>b</sup>.  
 vröuden-trût *adj.* *als auszeichn. epith. einer herzogin* LS. 2. 278, 325.

vröuden-tugent *stf.* eutropolia Voc. 1482.  
 vröuden-tugenthafft *adj.* eutropolis *ib.*  
 vröuden-viur *stm.* HÄTZL. 1. 29, 73. CHR. 10. 19, 4; 11. 546, 18. 547, 8. 717, 21.  
 vröuden-vlühtic *adj.* *der vr. man* PARZ. 733, 25.  
 vröuden-volleist *stf.* *vollkommene freude* PASS. K. 679, 34.  
 vröuden-vröude *stf.* *dâ ist fröude überal, fröudenfröude überzal* Gz. 8141.  
 vröuden-vunt *stm.* GERH. 4730. 858.  
 vröuden-weinen *stm.* (III. 558<sup>a</sup>) *das weinen vor freude* PASS. K. 649, 37.  
 vröuden-wünneclich *adj.* MYST. 2. 385, 36.  
 vröuden-zâr *stf.* *freudenträne* PASS. K. 477, 7.  
 vröude-, vröuden-rîche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) *reich an freuden, sehr erfreuend* NIB. WALTH. TRIST. BARL. TEICHN. SUCH. PASS. (H. 24, 49. 191, 24. HEST. 1009. VET. b. L. 144<sup>b</sup>). MSH. 1, 71<sup>ab</sup>. 72<sup>a</sup>. 289<sup>b</sup>. 294<sup>a</sup>. 2, 67<sup>b</sup>. ERNST 3357. LIEHT. 353, 17. KRONE 21016. KONR. AL. 403. REINFR. B. 16205. N. v. B. 128.  
 vröude-rîchlicheit *stf.* ALEM. 4, 105.  
 vröude-siech *adj.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) *s.* siech.  
 vröude-væle *stf.* *freudenmangel* MART. 216, 80.  
 vröude-wende *stf.* (III. 688<sup>b</sup>) *vereitelung, störung der freude* BÜCHL. 1, 1854.  
 vröud-holdenunge *stf.* *der frid ist ain rastung des sinnes smerzen und ain recht freudholdenung* VINTL. 1278.  
 vröulach *stm.* *dem. zu vrouwe.* daz clag ich euch, ir fräwlach zart KELL. erz. 180, 22.  
 vrou-, vröu-lich *s.* *vrouwelich.*  
 vröun *s.* vröuwen.  
 vrouwe, vrowe *swf. st.* (III. 419<sup>b</sup>—424<sup>a</sup>) *vrobe* UOE. 5, 223 (a. 1318). *vroge (:herzoge)* HELDB. K. 137, 15. *vor namen u. in der anrede abgek.* vrou, vrô, vor, vuor, ver, vir, vür (N. v. B. 208. CHR. 9, 1026); *wegen der öfter vorkommenden st. form s. zu* WOLFD. D. VII, 36 —: *herrin, gebieterin, geliebte* (folkes fr. ELIS. 4515. ir zæmet ze frouwen wol dem rîche ER. 3768. 6329. mîns herzen vr. MSH. 3, 466<sup>b</sup>. swie ich doch het über mînen lip ze frouwen dô ein ander wip LIEHT. 318, 28. ichn gerte nie mê wan müese ich ir als ê ze vrowen jehen MSF. 208, 26. iuwer sêle ist mîner sêle frouwe *ib.* 147, 11. *in der anrede:* frou künegin PARZ. 276, 22. frau praut FASN. 1343, 137; unser vr., *Maria* LS. 3. 71, 28); *als titel vor eigennamen* (vrou Thetis ALBR. 24, 124. frô Belakâne PARZ. 84, 30. vor Eva



LEYS. 80, 34. ver Hersant REINH. 904. für Natüre N. v. B. 208); *frau od. jungfrau von stande, dame, gegens. zu wip* (er wart gelobet von vrouwen und von wiben AMIS L. 461); *gemahlin* (er was âne vrouwen, *unverheiratet* ROTH. R. 18. daz ir mich geruochet minnen als ein êlichen vrouwen TROJ. 8337. ich muoz iuch hie gewinnen ze frouwen und ze wibe *ib.* 21365); *weib im gegens. zur jungfrau, weibl. wesen überh.* (arme frowen ELIS. 2251. 357. heilige vrowen, *nonnen* MONE z. 9, 58 a. 1321. die frawen, *huren* CHR. 11. 646, 1. die gemeinen frouwen MERAN. 13. der bôsen frouwen hûs, *lupanar* DFG. 339° s. vrouwenhûs. *vrouwe nennt der hund die lerche* REINH. 292, 29. 41, *der kegelspieler die kugel* RENN. 11372. 97). — zu vrō *swm.*

vrōuwede, vrouwede s. vrōude.

vrouwe-, vrōuwe-, vrowe-lich; vrou-, vrōu-lich *adj.* (III. 425°) *einer vrouwen gemäss, der vrouwen, weiblich, femineus* DFG. 229°. ROTH. LANZ. TRIST. H. MS. ELIS. (103. 7. 488). *vrōuwelich gewant* TROJ. 14284. 986. N. v. E. 3, 23. ANZ. 2, 132. dâ von si vrōuwelichiu spil und wibes werc muoz triben TROJ. 15220. kein tugent stât dem wibe sô wol sô vrouwelichiu schame *ib.* 16777. ir zuht diu sol dir bilde geben ûf alle vrōuweliche site *ib.* 15036. durch ir frouwelichen tugent TÛRL. Wh. 120°. elliu were, diu vrōuwelich wâr und ouch den megeden zimelich BPH. 580. 876. dast vrouwelichiu sache VIRG. 589, 6. vrowe dich, vrouwe, vri vrō vrōnlich! MARIENGR. 449. ein vrōlicher vunt MSH. 2, 22°. freuleicher hausrât PRAG. r. 41, 60. das frewliche geschlecht MB. 25, 525. vrouwenlich WOLFR. (ûz frouwenlichen siten PARZ. 365, 20. diu frouwenliche schar Wh. 250, 30). er schûf einen frouwenlichen lip ERLÆS. 179. nieman kein créatûr gesehen hât sô vrouwenlich MSH. 3, 466<sup>b</sup>;

vrouwe-, vrōuwe-liche, -en *adv.* (*ib.*) PARZ. Wg.

vrouwelin, vrōuwelin, vrōulin *stn.* (III. 425°) *dem. zu vrouwe: herrin, gebieterin, frau od. jungfrau von stande, dame* PARZ. Wh. v. Ost. 41° (froulin, *von d. kônigin*). Wg. 216. ERNST 2654. 725. Z. 7. 76, 485; *von der jungfr. Maria* SUCH. 41, 1108. MARLD. han. 23, 3; *geliebte (niederer standes), od. nur als schmeichelnde anrede* WALTH. 49, 15. lache liebez vrouwelin! MSH. 3, 329°. leider muoz ich sîn lange versûmet, ich meine ein

vrōuwelin *ib.* 2, 170°. vil zartez frōulin SUCH. 31, 154; *herablassende bezeichnung für ein mädchenniederer standes, mägdelein* A. HEINR. 1094. PARZ. 554, 9. LESEB. 894, 3. 967, 15 f. RENN. 22477. MSH. 2, 22°. 3, 292<sup>b</sup>. MERV. 78. ELIS. 3368; *feile dierne, hure: die varnden freulin ûz der stat triben* AUGSB. *stb.* s. 48. unkiuschiu frōuwelin RENN. 11935. ir traget veile euern lip als ein gemeinez vrōuwelin APOLL. 215. MERAN. 13. ein finez vrouwelin LUDW. 21, 12; *nachtfahrerin: er frägt, wem man den tisch gerichtet het. dô sprâchen sie, den guoten frâulin, die dô des nachtes faren, den bereit man zuo essen* ANZ. 11, 248 (15. jh.); *tierweibchen* MONE 8. 495, 48. MGB. 116, 7. 9;

vrouwen *swv.* (III. 425<sup>b</sup>) *zur herrin, zum weibe machen* PARZ. TEICHN. FRL. j. TIT 6052;

vrōuwen, vrouwen, vrōiwen, vrōwen, vrowen, vrowen; vrōun, vrowen *swv.* (III. 415<sup>b</sup>) *tr. vrō machen, erfreuen, allgem. (z. b. do fröite er mich* MSF. 217, 22. daz ir vröt an mir des tiuvels muot GREG. 3405. nu vrou mir min gemuote GEN. D. 58, 13); *refl. sich freuen, ohne* (ENGELH. 2707) *od. mit gen.* (GEN. D. 8, 26. 56, 15. 103, 23. 105, 35. SILV. 2383. ALBR. 24, 130) *od. mit präpp.* an ELIS. 7682. LEYS. 21, 38, gegen MSH. 1, 354<sup>b</sup>, ûf KRONE 22225, von HARTM., *ze u. gen.* SILV. 1818, *mit inf.* MSF. 66, 3, *mit untergeord. s.* IW. WOLFR. Ms. — *mit ent-, er-, ge-, un-, ver-*

vrouwen-bende *stn. s. unter vrouwengebende.* vrouwen-, vrouun-bilde *stn.* = einer vrouwen bilde, *frauenbild, frau* TEICHN. A. 22°. N. v. B. 302. WOLK. 108. 2, 1. FASN. 218, 23. 851, 25. GR.W. 3, 685. NP. 110. CHR. 2. 298, 15; 3. 66, 9; 11. 567, 7. 628, 8. des wil ich frouwenbilde dich lâzen kieser unde sehen TROJ. 14212; *gemâlet vrouwenbilder* MSH. 3, 304<sup>a</sup>.

vrouwen-brief *stn.* *zauberzettel für frauen.* vrawenbriefe, die man schreibit zu liebe, zu kinthaben HOFFM. *monatschr. für Schlesien* 754 (um 1400).

vrouwen-brôt *stn.* *brot für nonnen* VILM. 55. vrouwen-diener *stn.* *mundiburdus* DFG. 371°. LOH. 246. FASN. 742, 20. 743, 27. 744, 3. schet, ir schônen frauwen, minen herren den rechten frauwendier LUM. 41<sup>d</sup>;

vrouwen-dienest *stn.* GUDR. 1490, 1. LIEHT. 272, 20. 309, 28. 593, 18. FASN. 742, 22.

vrouwen-ermel *stn.* LIEHT. 160, 27.

vrouwen-gebende *stn.* von fraungebent, sloyrn etc. MUR. frowengebende ERF. w. 2, 136. 50. frowenbende *ib.* 73.  
 vrouwen-gelübede *stn.* aber daz ist fr., man sal sich nit dar ûf verlâzen LuM. 71<sup>o</sup>.  
 vrouwen-gereite *stn.* (II. 744<sup>b</sup>) *frauenreitzeug, -sattel* ER. 7462. PARZ. 504, 11.  
 vrouwen-geslechte *stn.* (II<sup>2</sup>. 391<sup>a</sup>) *weibl. geschlecht, weib* BERTH. 310, 6.  
 vrouwen-gespünne *stn.* *muttermilch* MGB. 407, 8. 414, 10. *vgl.* vrouwen-spünne.  
 vrouwen-glogge *swf.* *glocke, die beim leichenbegängnis einer frau geläutet wird* S.GALL. *stb.* 4, 206.  
 vrouwen-hâr *stn.* (I. 634<sup>b</sup>) *frauenhaar* PARZ. 299, 2. TRIST. 8608. BERTH. 417, 25; *capillus Veneris* DFG. 97<sup>a</sup>, *adiantos* *ib.* 12<sup>b</sup>.  
 vrouwen-hündelîn *stn.* *gulgur* Voc. 1482;  
 vrouwen-hunt *stn.* *culpar* DFG. 162<sup>a</sup>.  
 vrouwen-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *hurenhaus, lupanar* DFG. 339<sup>o</sup>. SCHM. *Fr.* 1, 802. APOLL. S. 73, 2. S.GALL. *chr.* 11. NP. 117 *ff.* TUCH. 332, 20. CHR. 3. 174, 12; 10. 328, 6. 336, 8 *u. ö.*  
 vrouwen-kleidunge *stf.* NP. 99;  
 vrouwen-kleit *stn.* LIEHT. 160, 25.  
 vrouwen-kleinôt *stn.*: RING 18<sup>d</sup>, 7.  
 vrouwen-klôster *stn.* GERM. 3. 435, 31. Ug. 435 *a.* 1438.  
 vrouwen-krancheit *stf.* *menstruum* Voc. 1482.  
 vrouwen-kriec *stn.* (I. 880<sup>a</sup>) *natternkraut, restabovis* SUM.  
 vrouwen-krût *stn.* *feminella* DFG. 229<sup>b</sup>, *n. gl.* 170<sup>a</sup>.  
 vrouwen-lich *s.* *vrouwelich*.  
 vrouwen-lop *stn.* *lob, preis der frauen* MSH. 2, 371<sup>a</sup>; *ein lied, spruch, ton des dichters Frauenlob* MGB. 197, 10.  
 vrouwen-mantel *stn.* MERAN. 13. MONE z. 13, 153 (*a.* 1391). ANZ. 6, 54. WP. G. 151. CHR. 11. 555, 5.  
 vrouwen-messe *stf.* *Marienfest* HEUM. 428.  
 vrouwen-minner *stn.* *liebhaber, verehrer der frauen* MGB. 52, 8.  
 vrouwen-name *swm.* *frauenname, frau* MYST. 2. 118, 19. N. v. B. 269. AÜGSB. r. M. 281, 28. LuM. 87<sup>a</sup>. FROMM. 3, 57<sup>a</sup>. CHR. 2, 14 *ann.* 4.  
 vrouwen-phert *stn.* (II. 483<sup>b</sup>) NIB. 531, 5. PARZ. 666, 18.  
 vrouwen-persône *swf.* *vrauwenperschône, frau* FROMM. 3, 57<sup>a</sup>.  
 vrouwen-ritter *stn.* (II. 741<sup>a</sup>) *ritter, der einer dame dient* LIEHT. ENGELH. TURN. B. 332.

HERB. 9513; *dienstmann eines Marienstifts* STRASSB. r.  
 vrouwen-roc *stn.* WP. G. 151. MONE z. 13, 153. 297.  
 vrouwen-roup *stn.* (II. 777<sup>a</sup>) *her Vrouwenroup, anrede an den die geliebte entziehenden tag* MSH. 3, 427<sup>b</sup> (KOLM. 182, 32).  
 vrouwen-schære *f.* *forfex* DFG. 242<sup>a</sup>, *n. gl.* 197<sup>a</sup>.  
 vrouwen-schender *stn.* (II<sup>2</sup>. 84<sup>b</sup>) *frauenschmäher* HÄTZL. 2. 33, 16. FASN. 705, 11. 23. 707, 2.  
 vrouwen-schenke *swm.* (II<sup>2</sup>. 81<sup>b</sup>) *schenke für die frauen* KRONE 24590.  
 vrouwen-schuoch *stn.* (II<sup>2</sup>. 225<sup>a</sup>) MEL. 712.  
 vrouwen-sieche *swf.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) *weibl. kranker* SCHM. *Fr.* 1, 214.  
 vrouwen-siechtuom *stn.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>b</sup>) *frauenkrankheit* GEN. D. 62, 14.  
 vrouwen-sippeschaft *stf.* CHR. 8. 477, 3.  
 vrouwen-sleger *stn.* *nâch den zwein frauen-slegern schicken* FRANKF. *brgmstb. a.* 1445 *vig. III. p. Mart.*  
 vrouwen-spiegel *stn.* *er ist ein blume der ritterschaft und ein schöner frauenspiegel* LuM. 41<sup>d</sup>.  
 vrouwen-spünne *stf.* *muttermilch* HPT. 14, 172. *vgl.* vrouwen-gespünne.  
 vrouwen-stîger *stn.* *den frauenstîger lâzen ligen und ine frâgen* FRANKF. *brgmstb. a.* 1442 *vig. V. p. Pet. vinc. (1441 vig. III. p. oct. pentec. steht: der die frauen uberstigen hât, sicher sin).*  
 vrouwen-sûche *f.* *menstruum* DFG. 356<sup>b</sup>. HPT. *arzb.* 87;  
 vrouwen-suht *stf.* *dasselbe* DFG. 356<sup>b</sup>.  
 vrouwen-taphart *stn.* *frauentappart* WP. G. 151.  
 vrouwen-wât *stf.* *frauenkleidung* MSH. 3, 304<sup>b</sup>.  
 vrouwen-wirt *stn.* *hurenwirt* APOLL. S. 121, 28. FASN. 158, 22. 689, 11. NP. 117 *ff.*  
 vrouwen-wurz *stf.* *feminella* DFG. 229<sup>b</sup>. Voc. S. 2, 12<sup>b</sup>.  
 vrouwen-zart *m.* *riesenname* VIRG. 338.  
 vrouwen-zeichen *stn.* *weibl. geschlechtsteile* MGB. 487, 28.  
 vrouwen-zimmer *stn.* (III. 892<sup>b</sup>) *frauengemach, gyneceum* DFG. 262<sup>o</sup>. BEH. 76, 4. 82, 9. ROZM. 146. TUCH. 300, 3.  
 vröuwîn *adj.* (III. 425<sup>b</sup>) *aus frauen bestehend* TRIST. 9343. 11652; *frauen gehörend: mit vröuwînen henden* *ib.* 6562;  
 vröuwunge *stf.* *in mitevröuwunge.*

vrow- s. vrouw-.

vrōwede, vrōwen s. vrōude, vrōuwen.

vrû s. vruo.

vrüe-gebot *stn.* unsere hern machen zeitlichen vor Michaelis ein surgite, das man nennet ein frügebot *ERF. rvg.* 20.

vrüeje *adj.* (III. 434°) *früh* *TRIST.* 1152. vr. wesen, *früh aufsein* *MSF.* 27, 6. er was vil vruoge ze siner houwen *GEN. D.* 23, 10. *comp.* si muosten deste früejer sin *BIT.* 3161;

vrüeje, vrüe *adv.* (*ib.*) = vruo *NIB. GUDR. TRIST. U. KRONE, KONR.* (daz wære ein teil ze früeje *TROJ.* 22367). sie huoben sich vil früeje *FLORE* 3648. si was ze früeje (*var. vrüe*) leider veige *ib.* 2163. früege *ib.* 3650 *var. N. v. B.* 97. *LESEB.* 940, 18. *md.* vrüe *LIVL. M.* 4883;

vrüejen s. vrüewen;

vrüelinc *stm.* *frühling* *ANZ.* 18, 237 (15. jh.). *KALTB.* 73, 67.

vrüe-messe, -mësser s. vruom-.

vrüe-orte s. vrüerte.

vrüe-spise *stf.* *frühstück* *GR.W.* 1, 815.

vrüe-stücke s. vruostücke.

vrüe-suppe *svf.* *frühstück* *NP.* 80. *CHR.* 3. 142, 22.

vrüete *stn.* *in* *übevvrüete*;

vrüete, vruot *stf.* (III. 390°) *md.* vrüete: *verständigkeit, weisheit* *FRL.*; *schönheit* *LOH.* 2236. *JER.* 1059. *KOLM.* 7, 428; *fröhlichkeit* *MSH.* 1, 155°;

vrüete *adj. md.* früde = vruot, *schön, reinlich.* same ein wol getwagen swin, daz nicht früde kan gesin *ELIS.* 9594. *vgl.* unfrüde *unter* unvruot.

vrüeten *svv.* (III. 390°) vruot machen. *abs.* *GOTFR. lied.* 4, 4;

vrüetic, vruotic *adj.* (*ib.*) *rasch zur tat, eifrig, behende, munter, rüstig, tapfer* *SUCH.* dâ von sint fruotic und kërent har ze lande wider *REINFR. B.* 5832. ein turnei ist ouf dich pereit, dâ pis fruotic unde gemeit *APOLL.* 12329. er wart fruotic unde geil, daz er lief unde spranc *ib.* 20039. *vgl.* unvrüetic u. *DWB.* 4, 328.

vrüe-ürte f. *frühzeche, frühstück. md.* vrüorte *PRAG. r.* 79, 123. *MÜHLH. rgs.* 49. *ARNST. r.* 74, 134.

vrüewe *stf.* *in* *morgenvrüewe*;

vrüewen, vruowen, vrüejen *svv.* (III. 434°) *refl.* *früh werden, als morgen sich zeigen.* der dritte tac sich vruowet *TÜRL. Wh.* 86<sup>b</sup>; *früh auf sein, sich früh, bei zeiten zu etwas*

LEXER, WB. III.

halten *KRONE* (3278. 4778. 7526). *STRICK.* ich wære mich gefrüejet hân *BÜCHL.* 1, 887 — mit über-.

vruht *stf.* (III. 427<sup>b</sup>) *gen.* vrühte, vruht: *frucht, baum-, feldfrucht, eig. u. bildl.* *PARZ. KONR.* (er sneit dâ höher êren fr. *TROJ.* 7368. 10280). vruht ûf al der erde ist betouwet *NEIDH.* 33, 36. ein fröudepernder walt, dâ die este schatten gebent und die frühte drunder strebent *APOLL.* 15189. vr. der olibe *MD. ged.* 3, 314. waz si von fruchte (*aufgespeichertem getreide*) iergen vant *ELIS.* 3679. mit verderbung der frühte *N. v. B.* 190. âne vr., *ohne nutzen, gewinn* *TROJ.* 21141. der sælden vr., *gipfel der vollendung* *PARZ.* 238, 21, *als anrede an die geliebte* *MSH.* 1, 325°; *leibesfrucht:* diu fr. in dem leib *MGB.* 89, 36. 93, 28 u. ö. *LUDW.* 52, 32. libes vr. *ERNST* 5424. *TROJ.* 15100. bevangen mit der vrühte, *schwanger* *ULR. Wh.* 138°; *das junge, die brut* *PARZ.* 482, 13. *BARL.* 313, 25; *kind, sprosse, nachkommenschaft* *WOLFR. KONR.* (er lie mich âne minne frucht von im scheiden *TROJ.* 21570. er ist eines hôhen kunges fr. *ib.* 3137. daz ir eines edelen fürsten frucht als übelliche habet geslagen *OTTE* 110). *MYST.* iuwers bruoders vr., *sohn* *ULR. Wh.* 192°. 246°. fr. von Israhêl *Gz.* 7545. in nicht Kindes vr. was geborn *PASS.* 345, 75. 83. 347, 64. 376, 37. sterben sunder vr., *kinderlos* *ib.* 346, 13; *menschenkind, geschöpf, wesen, bes. in schmeichelnder anrede* *PARZ. TRIST. H. KONR.* (tugentlichiu hôchgeborniu fr. *ENGELH.* 4359. 14877. herzeliebiu, reiniu fr. *TROJ.* 9173. 22805). *Ms.* (*H.* 2, 133°. 371<sup>ab</sup>). *PASS.* vrou Uote diu reine vr. *VIRG.* 653, 1. Alise, herzeliebiu vr. *ULR. Wh.* 145<sup>b</sup>. miu edele vr. *MD. ged.* 3, 341. nie menschen vr. von manne wart sô behende *J. TIT.* 461; *abstammung, geschlecht, familie* *PARZ. BARL. PASS.* ein man von küneges frucht *HELMBR.* 493. er ist von höher vrühte *LOH.* 2183. er ist von werder vruht geborn *ib.* 4764. — *aus lat.* fructus.

vruht-bære *adj.* (III. 428°) *frucht bringend, fruchtbar, fecundus, fertilis, fetusus, fructiferus, fructificus* *DFG.* 228°. 231<sup>b</sup>. 232°. 248°. *GRËSH. TAUL.* die sien werdent fruhtpar *MGB.* 201, 11. fr. henn *ib.* 196, 25, ertreich 106, 22. vier vr. viehe *GR.W.* 1, 689. dô dirre tugenthafte boum rif an dem obze wart nude man die vruhtbæren art wol mochte grifen an *PASS.* 57, 83. ir eier werdent vruhtbære *MSH.* 3, 105<sup>b</sup>. fruchtber (: er) *TRIST. H.*

6874; *gewinn, nutzen bringend, nützlich, heilsam, utilis* DFG. 631°. fr. lér, werk MGB. 197, 23. 214, 30. der mohte mich ouch bringen ze vrühtebæren dingen REINFR. B. 13160. daz ist fruchtbære unde ist êweclich gewin ELIS. 24. daz lamp ist ouch fruchtber, man izzet sîn vleisch und kleidet sich mit der wollen MYST. 1. 53, 25. *mit dat. d. p.* PASS. K. 61, 94. daz ist etleichen fruchtper in daz êwig leben MGB. 484, 9;

**vruht-bærec, -bæric** *adj.* fecundus, fertilis, fructuosus DFG. 228°. 231<sup>b</sup>. 248°. fruchtberinger nutz SCHAAAB 64 a. 1322.

**vruhtbærec(ic)-heit, vruhtbârkeit** *stf.* (III. 428°) fecunditas, fertilitas, utilitas DFG. 228°. 231<sup>b</sup>. 631°. LUDW. OT. 457<sup>b</sup>. MGB. 165, 25. MYST. 2. 291, 40. VINTL. 9977.

**vruht-bærlich** *adj.* fruchtbar, fetusus Voc. 1482. HEUM. 382;

**vruht-bærlîche** *adv.* fecunde Voc. 1482.

**vruht-bërnde** *part. adj.* frucht bringend. vruhtberndiu minne MYST. 1. 374, 17.

**vruht-bluome** *svf.* blüte, aus der sich eine frucht entwickelt, baumblüte MGB. 85, 15.

**vruht-boum** *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) fruchttragender baum, obstbaum JER. 25775. BEISP. 122, 38. 182, 3.

**vruht-bræhtec** *adj.* frucht bringend, fruchtbar. zu tugende fruchtbræhtec (: andæhtec) ELIS. 2168.

**vruht-bû** *stm.* fruchtpau, feldbau CHR. 3. 45, 4.

**vrühte-bære** *s.* vruhtbære.

**vrühtec, vrühtic** *adj.* (III. 428°) frucht od. nutzen bringend, fruchtbar, ergiebig TRIST. KONB. (nie rîche dorfte werden als edel noch sô frühtic TROJ. 21203. ir rede und ir gedœne ist nützebære und frühtic PART. B. 43). TEICHN. SUCH. u. md. denkm. (germ. stud. 2, 174. ein vruchtiger obzbaum PASS. 384, 94. vruchtigez leben *ib.* 69, 1. 120, 75. ein vruchtic lant *ib.* 255, 20. an vruchtiger stat *ib.* 255, 9. er hete vruchtigen bejac *ib.* 316, 2. vruchtigez wort *ib.* 343, 36. 384, 52. in vil vruchtigen êren *ib.* 343, 30. si wolde sîn erlöst dirre wol vruchtigen nôt *ib.* 384, 64. ein fr. stam MD. *ged.* 3, 43. ein fr. frucht der olibe *ib.* 314. ainen unfruchtigen paum fruchtig machen HPT. *arzb.* 107. der spricht, daz vruchtiger sî ûf vrendim ackir dî sât SCHB. 276, 30. ir gemûte wirt fruchtic unde berhaft HEINR. 4621). rîche blüete manicvalt vrühtic saft ûz grücnem zwig erwecket MSH. 3, 219<sup>b</sup>. lâz dîn wurzeln vrühtic stân

*ib.* 2, 83°. frühtic stam *ib.* 396°, paum KALT. 11, 26. swenne der boum fr. wirt ersehen Ls. 2. 554, 111. si solten vr. werden *ib.* 1. 636, 216; 3. 450, 64. ich bin als ein rehe frühtig WACK. *pr.* 49, 2. daz allez (holz unde krût, wurz unde gras) frühtic ist bî wahsender zît BERTH. 375, 20. ûf in hât gezwiget êre ir frühtic lobes rîs REINFR. B. 2295. vrühtic sâme KOLM. 59, 69 ff. wâ wart ie fruht sô frühtic *ib.* 122, 6. Jupiter macht allez ertreich frühtig MGB. 57, 8. fr. weter *ib.* 95, 25. die frühtigen knödel (*frucht-knoten, knospen*) auf den paumen *ib.* 93, 16. die fruchtigen jâr HB. M. 182. *mit gen.* guot maister kunsten frühtig MBERG. 16°; *schwanger*: sâme, dâ von Eve frühtic wart WWH. 62, 5. *mit gen. bildl.* ich slief bî drîn, des wart ich vrühtic voller güete MSH. 2, 340°.

**vrühtec-heit** *stf.* fruchtbarkeit MGB. 61, 15. ELIS. 10349 *var.* HB. M. 650.

**vrühtec-lich** *adj.* = vrühtec REINFR. B. 21834. KROL. 3183. SUCH. 41, 144;

**vrühtec-lîche** *adv.* HB. M. 125.

**vrühten, vruhten** *svv.* (III. 428<sup>b</sup>) *abs.* frucht tragen, fruchtbar sein TROJ. 415. KOLM. 85, 86. WACK. *pr.* 47, 11. er machet si an allen tugenden fruchtend *ib.* 47, 10; *tr. als frucht tragen od. zur folge haben, hervortreiben* GSM. FRL. WOLK. WH. v. Öst. 58°. der meie hât gefrûhtet manic rîs Ls. 1. 577, 11. swaz vrûhtet meien blüete KOLM. 122, 15. diu zweiet unde vrûhtet sælde unde êre MSH. 1, 207°. swaz meines die getuont, die si (werlt) gevruhtet unt gewuochert hât *ib.* 2, 358°. diu gâbe frûhtet dankes gruozi niemer REINFR. B. 26644. *mit dat. d. p.* Ls. 1. 303, 227; *fruchtbar machen, befruchten, fructificare* DIEF. n. gl. 183°. PARZ. 817, 26. vr. mit LOH. 7573; *den fruchtgenuss wovon haben*: daz gût geniezen und fr. CDS. 1, 73 (a. 1395); *einernten* SCHM. Fr. 1, 806. waz gefruchtet wêre von dieseme jâre BÖHM. 472 a. 1323; *intr. aufkeimen, emporsprossen, germinare* DFG. 261°, n. gl. 191°. — *mit durch-, er-*

**vrühte-rîche** *adj.* daz snœde lop wol vrühterîchen tugenden was vil gar ze laz MSH. 3, 76°.

**vruht-gebiuwe** *stm.* fruchtgepeu, feldbau CHR. 3. 45, 4 *var.*

**vruht-gêlt** *stm.* fruchtzins GR.W. 1, 261.

**vruht-gesei** *stm.* visierung des fruchtmasses GR.W. 5, 696. *s.* geseige.

**vrühtic** *s.* vrühtec;

vrühtigen *swv.* (III. 428<sup>b</sup>) *abs. frucht tragen*  
 LEYS. 39, 11; *tr. fruchtbar machen, befruchten* MGB. 432, 25. EVANG. Mr. 4, 20. 28; *mit frucht bestellen s. ungevrühtiget.* — *mit bevrüht-lich adj.* (III. 428<sup>a</sup>) *fruchtbar, fetus* VOC. 1482. PASS. K. 266, 84. KROL. 3183 *var.*  
 vruht-sam *adj.* (*ib.*) *fruchtbar, fructuosus* DFG. 248°, *fecundus* VOC. 1482, *efficax* DFG. 196°. PASS. JER. BPH. H. 160.  
 vruht-tragerlin *stn. fruchtknospe* MGB. 25, 24. 93, 15.  
 vrum, vrom *adj.* (III. 428<sup>b</sup>) *frum* NIB. 1851, 4. fram GRIS. 5, 11 —: *von perss. tüchtig, brav, ehrbar, gut, trefflich, angesehen, vornehm, wacker, tapfer, allgem.* (der ritter wær kein frum inan ER. 66. 2492. die vromen ritter CRANE 3652. ein ritter der was vrome LIVL. M. 5356. vromer degen *ib.* 2414, knecht HEINR. 411. si santen brieve bi fromen liuten *ib.* 2927. der koufman vrum AMIS L. 2132. ist diu fraw stæt und frum MGB. 491, 29. si acht sich des gar fr., *angesehen* *ib.* 291, 5. der frume vater CHR. 8. 27, 24. wie frumme diser künig was *ib.* 56, 14. er mahte sü frumme und rîche *ib.* 93, 17. ein vrumez mensche SWSP. 277, 9); *förderlich, nützlich mit dat.* wis mir vrum, *hilf mir* KCHR. D. 422, 13. ir mugt mir niht vrum gesin NIB. 2238, 2. die mir dâ frome sint HEINR. 4205; *helfend, nützlich, brauchbar* ZUO DIEM. GEN. ULR. HERB. 143. KCHR. D. 440, 22; *gottgefällig, fromm:* du (*sünder*) solt fürbasz sein from FASN. 476, 10. s. DWB. 4. 243, 6. — *von sachen: tüchtig, ausgiebig, wirksam, bedeutend:* frumer swertes slac RUL. 152, 12. her Sifrit der het frumiu lit LIEHT. 211, 30. diu bete enmohte niht frum gesin, *konnte nichts ausrichten* ER. 5264. GEN. D. 68, 17; *förderlich, nützlich mit dat.* GEN. (D. 3, 9. 19. 9, 19. 45, 23). NIB. HARTM. daz wirt in nütze und frume (: kume) FLORE 1289; *nützlich, brauchbar* ZUO PARZ. 158, 17. 814, 2. — *zu vram, vgl.* DWB. 4, 240. FICK<sup>2</sup> 801;  
 vrumære *stn. in ortvrumære.*  
 vrümbd *s. vromde.*  
 vrume, vrum, vrome *swstn. stf.* (III. 429<sup>b</sup>)  
 frame APOLL. S. 33, 4 —: *nutzen, gewinn, vorteil, allgem.* (frum noch schaden Msf. 20, 28. 179, 38. dâ wahset an ir frome *ib.* 74, 11. ez kom ze frum ez kom ze schaden LIEHT. 16, 21. diu rede vrumes lützel wac KRONE 25358. daz ist unser vrome LIVL. M. 2521. doch was ir vrome cleine dar an *ib.*

7623. die heiden hetten keinen vromen des schenkens, des man in dô pflac *ib.* 5458. lânt uns wise liute wesen, der mîn herre grôzen frumen hât ze vehten und ouch an den rât KARL 1685. ich wêne dîn geburt si ergangen durch der werlde frum ALBR. 5, 5. des wiltu schaffen dine vrume *ib.* 6, 86. wiltu dînen vromen tûn *ib.* 34, 117. ze helfe und ze frumen APOLL. 7278. rât, der eu ze frumen gât *ib.* 5183. vrum, vromen gewinnen *ib.* 8471. GEN. D. 69, 17. ER. 4100. als daz taw allen frühten nütz ist und frumen pringt MGB. 85, 8. und wêr, daz unser drîer liut frumen nemen mit einander angevangenn, den frumen sol man teilen nâch manzal der liut Mz. 3, 68 s. 62 (*a.* 1339). 4, 391 s. 429. ze vrume, vromen *hinlänglich, völlig, niht ze vr., nicht zum besten, nicht wol* KARAJ. 82, 14. EN. 263, 38. 274, 28. PARZ. 100, 3. 131, 25. ELIS. 3813;  
 vrümeclîch, vrumeclîch, -îch *adj.* (III. 430<sup>b</sup>) *gut, brav, tüchtig, wacker, tapfer* DIEM. L. ALEX. (80. 182. 3049. 4279). MAR. LANZ. WIG. der ist creftic und vrumeclîch GR. RUD. 16, 16. die herzogen vrumege *ib.* 22, 3. künige bîderve unde vrumege ROTH. R. 8. ich hân ein vrumeclîch wip KCHR. D. 136, 11. 143, 13. HERB. 16515. ein olbente, diu was vrumeclîch unde wis REINH. 1439. ez wart sô vrumeclîch nie diu tât ECKE Z. 7, 9. *sup.* der vrumeclîchste man ANNO 110. *mit gen.* WWH. 46, 6, *mit præp.* an FLORE 6968, mit j. TIT. 700.  
 vrümeclîch-, vrumeclîch-heit, vrumeclîcheit, vrümeclîch-, vrumeclîch-heit *stf.* (III. 431<sup>a</sup>) *gutes, gutheit, bravheit, tüchtigkeit, tapferkeit, allgem., vgl. noch* GR. RUD. 5, 12. ROTH. R. 1902. 4368. L. ALEX. 3115. 402. 742. ER. 3. 636. 3234. 4519. TROJ. 13291. HPT. 5. 269, 36. 281, 460. ALBR. 22, 388. 847. 30, 219. RENNAUS 545. SCHB. 230, 34. 281, 14. MGB. 290, 34. CHR. 3. 85, 3. 15; 8. 288, 26. 301, 31; 9. 566, 4. 601, 13. vromclîcheit SUCH. 38, 199. LIVL. M. 643. 2979 *etc.*  
 vrümeclîch-lich *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* vrümeclîch DIEM. BÜCHL. BARL. vrumeclîch, strenuus HRD. 183°. vrumeclîchez were WACK. pr. 21, 31. dâ hôrde man manigin vromen man vromclîche rede hân ROTH. R. 552;  
 vrümeclîche, -en *adv.* (*ib.*) LAMPR. IW. si satten Dieterîche harde vromclîche ROTH. R. 1141. dirre tîd (tuot) sô vromclîche *ib.* 1469. wil dû nû vromclîchen tûn unde belîben an êren EN. 329, 4. wir solden uns vromclîche wern *ib.* 316, 27. nû wert inch vromclîchen ALPH. 154, 4. 345, 4. 348, 1.

DIETR. 6888. gehabet ùch frümecliche RUL. 263, 4. frümeclichen vehten WOLFD. B. 916. si kâmen beide vrümeclich mit einer just gar vröuden rich VIRG. 995, 4. sît er sô vrümeclichen übr alle künge krône sí ECKE Z. 13, 8. swenn einer vür dringet vrümeclichen Wg. 10166. ùf den ìletent ouch des bischofes gesinde gar frummekliche nôch CHR. 8. 83, 24. die sach wart nit frümlich (*ehrlich, redlich*) gehandelt *ib.* 2. 150, 17.

vrümede, vrümede *stf.* (III. 433<sup>a</sup>) *bravheit, tüchtigkeit.* frümede TRIST. 5772. ir schön und ir frümde MAG. *cr.* 124<sup>a</sup>.

vrüme-lich *adj.* (III. 430<sup>b</sup>) *förderlich, nützlich mit dat.* KREUZF. 1856. als ez in vrüme-lich si MB. 38, 11 (*a.* 1289);

vrüme-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.* vrümecliche ROTH. (601. 1483). MYST. EN. 316, 27 *u.* 329, 4 *var.* dâ man sich vrümelich stellet HELBL. 15, 210. si trâten mit irre schar ùf die heiden vromelich LIVL. M. 11748. vrömlichen (*unerschrocken*) sprechen FROMM. 3, 57<sup>a</sup>.

vrümen, vromen *swv.* (III. 431<sup>a</sup>) *intr. vorwärts kommen an* PASS. K. 417, 82; *förderlich sein, nützen, frommen, helfen* HARTM. WALTH. FREID. daz ne vrümete niht wider sîner craft RUL. 13, 15. sie kunnen dar zû wol vromen, daz wir gesunt von hinnen kômen LIVL. M. 5109, *mit dat. d. p. allgem.* (diu riwe frümet uns niht GEN. D. 20, 6. sô frümet mir niht dirre kouf GERH. 1917. ich wil mit aller macht dir vrümen ROTH *denkm.* 65, 149. ir ein mûz der andern fromen HEINR. 4692. ez mac in wol vromen LIVL. M. 6290. der rât sal uns allen *vr. ib.* 10538. daz mochte uns an dem strîte *vr. ib.* 11200. daz mohte in an dem leben frumen APOLL. 6807. daz frumte im dicke vür den tût ER. 4160) *u. gen. d. s.* MSH. 1, 20<sup>a</sup>. *mit acc. d. p.* (*wie helfen*) WIG. FREID. BON. MS., *und gen. d. s.* HEINR. 3121. 898. — *mit ge-, ver-;*

vrümen *stn.* mîn frumen mir vil sêre schât, *was mir nützen sollte, gereicht mir zum schaden* BÜCHL. 1, 1761;

vrümen, vrümen, vromen *swv.* (III. 432<sup>a</sup>) *tr. vorwärts schaffen, befördern, schicken, schaffen, machen, bereiten, bewirken, tun, bestellen, stiften, allgem.* (vrüme die boten hinnen RUL. 41, 14. si frumten boten in daz lant BIT. 5110. nu vromit si heim zô lande ROTH. R. 3049. 631. er frumte in ùf die strâze DIEM. 135, 22. si vrumten von dem lande daz ingesinde GUDR. 597, 4. dâ

mite vrümet er manigen zuo der helle RUL. 29, 16. die von Augspurg hetten si darzuo gefrümpt, *bestellt* CHR. 5. 240, 24. vrüme *lass ausgehn* von dir guot mære BÜCHL. 1, 1373. der den vrouwin sagete, waz wir gevromit habeten ROTH. R. 2826. daz hât dîn sünde gefrümpt Gz. 6205. daz hât gefrümet iuwer hant OTTE 691. einen turn FLORE 4984, ein ledelin *vr.* HERZM. 305. Moyses einen slangen frumen began DIEM. 62, 9. den rât RUL. 63, 8, eine missetât GLAUB. 1901. 55, grôzen spot *vr.* GREG. 167. er vrümet daz gebot GEN. D. 99, 34. dannoch vrümte er helfe mê ALBR. 19, 146. sie vrometen roub unde brant LIVL. M. 7570. manegen stich unde swanc frumte der Gunthêres man BIT. 10589. er vrümte ùf in einen slac mit der barten ALBR. 13, 130. daz heilige ampt frümen DENKM. s. 532, 23. eine messe frumen BERTH. 25, 33. 332, 29, frümen NETZ 9785. NP. 23. UKN. 322 *a.* 1347, frömen ALEM. 2, 16. ein êwigez licht zeugen und frümen Mz. 2, 627 *a.* 1327. umbe einen ein seil frümen, *bei ihm bestellen, machen lassen* NP. 166), *mit dat. d. p.* KL. PARZ. PASS. daz er diu herzen leit oft vromeden gesten mit schaden vrümte nâhen GUDR. 710, 3. einem einen slac ALBR. 16, 505. WOLFD. D. VIII, 92, ungemach *vr. ib.* IX, 135. und frümet man mir nach mînem tôte eine messe MB. 40, 388. 92 (*a.* 1342). der die künige dri uns hât dem tôte gevrumt LOH. 5409. er wolt im alsô frummen den tût VINTL. 3100. *mit præd. adj. oder partic.* NIB. wie er die frouwen frumte verlorn KCHR. D. 389, 23. sie vrumten manegen ungesunden, *machten viele wund* GUDR. 509, 2. daz man ir wunden wît vrümte gebunden, *verband* *ib.* 1426, 3. vil maneger halsberge rinc si frumten dâ verhouwen BIT. 10499. ein buoch, daz der künec vrümte geschriben, *schreiben liess* GFR. 3. der dich vrümte tôtsêr ALBR. 17, 182. er frümt in erslagen CGM. 47, 271<sup>a</sup>. *mit inf.* er vrümte manegen vallen in daz bluot NIB. 1908, 4. — *mit ge-.*

vrüm-man *stn.* = vrumer man RENN. 8005. 157. 262.

vrüm-wêrc *stn.* (III. 590<sup>a</sup>) *bestellte arbeit* HEUM. 695. frümberk CHR. 2, 551<sup>a</sup>. *vgl.* KUHN 17, 30 *f.*;

vrüm-wêrker *stn.* *handwerker, der auf bestellung arbeitet* CHR. 2. 507, 24 *u.* 551<sup>a</sup>.

frun, frûn *s.* vrüm, vrône.

vrund-, vründ-, vrunt-, vrünt- s. vriund-, vriunt-.

VRUO *adj.* (III. 433<sup>b</sup>) *früh.* der vruowest wesen, *zuerst auf sein* KRONE 3247;

VRUO *adv.* (*ib.*) frou LAMPR. frô MONE *schausp.* 2, 1045, *md.* vrû —: *früh, mit od. ohne bezug auf die tageszeit, allgem.* (vruo unde spâte EXOD. D. 160, 34. LIVL. M. 784. 912. ez si spâte oder fruo FLORE 4273. er beite unze fruo, *ib.* 3590. zum herzogen quam er vrû LIVL. M. 969. si âzen und trunken fruo MGB. 111, 8. 112, 13. fruo zuo der sehsten stunt *ib.* 463, 30. des morgens gar fruo *ib.* 130, 8. des andern morgens vruo EXOD. D. 136, 12. KARL 1523. des andern morgens fruo unt fruo LIEHT. 72, 9. fruo ûf stân *ib.* 14, 3. vruo wesen, *früh auf sein* HARTM. PARZ. du kâem von dîner ammen ze strît gën mir ze vruo ECKE Z. 220, 13. du wâre ze frumich alze frû EN. 221, 5. ez hât mich geriuwen fruo BÜCHL. 1, 881. nû kum, tôt, êst niht ze fruo *ib.* 292). ze vruo wesen, *komen mit dat. d. p. nicht zur rechten zeit, ungelegen kommen, nicht passen* HARTM. (ER. 2246. BÜCHL. 1, 1482). PARZ. LOH. 2162.

VRUO-ëzzer *stm.* gentator Voc. 1482.

VRUOGE s. vrüeje.

VRUO-imbîz *stm.* (I. 195<sup>a</sup>) *frühstück.* fruoinpîz was im pereit APOLL. 11673.

VRUOIMBÎZ-ZÎT *stf.* (III. 914<sup>b</sup>) *frühstückszeit, morgen* DIETR. 1644. 6512. 9544. RAB. 372. 587. WENZL. 373.

VRUO-, VRÜE-MËSSE *f.* (II. 161<sup>a</sup>) *frühmesse, primissa* DFG. 459<sup>b</sup>. NIB. GERH. JER. NP. 197. MONE z. 22, 429 (*a.* 1376);

VRUO-, VRÜE-MËSSER *stm.* (*ib.*) *der die frühmesse liest, primissarius* DFG. 459<sup>b</sup>. WEINSB. 61. GR.W. 4, 117. 289. Mz. 4, 191. WST. 515 *a.* 1351. MONE z. 5, 92. 189. SCHWBG. *a.* 1438. 85. MILTENB. *stb.* 18<sup>b</sup>. CHR. 10. 204, 12. FASN. 629, 33. 700, 14. *vgl.* WACK. *umd.* 58.

VRUOMËSSE-ZÎT *stf.* (III. 914<sup>b</sup>) GUDR. 440, 1. 718, 1. frümesszeit CHR. 11. 635, 27. frucgemessezit AD. 980 *a.* 1339.

VRUO-MORGEN *stm.* (II. 220<sup>a</sup>) *der frühe morgen* MARLG. S1, S6. 223, 342.

VRUO-, VRÜE-STÛCKE *stm.* *frühstück, gentaculum* DFG. 260<sup>b</sup>. BEH. *ged.* 6, 86. HÄTZL. 1. 91, 59. GERM. 20, 33. NP. 77. CP. 284. CHR. 1. 364, 12; 3. 298, 15;

VRUO-STÛCKEN *swv.* (II<sup>2</sup>. 657<sup>a</sup>) gentare DFG. 260<sup>b</sup>.

VRUO-STÛCKER *stm.* gentator Voc. 1482.

VRUOT *adj.* (III. 389<sup>a</sup>) *verständlich, weise, klug* KARAJ. BÜCHL. (dâ diinket si sich selbe fruo 1, 1242. daz si den rechten fruoten mich immer genôzen 2, 216). WIG. FREID. KRONE. der wise fruote MSF. 65, 27. vruot sô die nâtrun FDGR. 1. 29, 1. si wâren tumbe oder fruo BIT. 5366. sie ist sô wis ind sô vrût CRANE 616. Dâvit was wislich ind vrôt KARLM. 14, 6. *mit gen.* Artus der sinne vruote KRONE 3654. *mit präpp.* die man an guoten witzen blint siht und an affenheite fruo RENN. 16140. vr. wesen ûf MAI 177, 26, ze MSF. 61, 33. ALTSW. 223, 1; *schön* DIEM. 70, 14. *vgl.* vrüete; *gut, edel, brav, tüchtig, wacker, fein, artig, gesittet* TRIST. LANZ. GEO. HELBL. Ms. (MSF. 60, 25. 61, 25. 142, 23). daz man vür ein maget sach den jungelinc vrech unde fruo TROJ. 17241. swer wil sin durch got oder durch wârheit vr. LOH. 4412. swie er doch wære vr. in sîner jugende *ib.* 6857. ich wil dir swern, daz ich wil gerne wesen vrût Vz. 601. daz volc was andêchtec unde frût ELIS. 3330. *mit gen.* SUCH. der triuwen, der minne fruote j. TIT. 1127. 3980. *mit präpp.* daz er gën got ist selten fr. RENN. 16333. er was nâch êren fr. KRONE 19086. fr. werden ûf TRIST. H. 1664; *froh, frisch, munter, gesund* TRIST. LIEHT. Ms. nu müez iuch got bewarn, fruo unde geil gesparn FLORE 4930. daz diu wunne mit lust ist vruot und manic trürec herze in vreude ergeilet LOH. 3715. vrouwen und ritter riten mit ir, sie wâren vruot GA. 2. 545, 472. er wölt wesen frisch und fr. Ls. 3. 521, 84. wie si koment siech und fr. *ib.* 2. 7, 19. sô du (minne) aber wirst stare und fr. MBRG. 13<sup>b</sup>. sam ein gesundez houbet frût ELIS. 3303. — *gt.* frôths von frathjan (*verstehn, verständig sein*) zu *lat.* pret- (*interpres, interpretari*), *gr.* φραδ (*φραδῆ, φραδζειν etc.*) GSP. 72. CURT.<sup>3</sup> 624. FICK<sup>2</sup> 128. 803. *vgl.* vrat *stn.*;

VRUOT *stf.* s. vrüete;

VRUOTE *swm.* s. unter vruot;

VRUOTE *adv.* gein strît sich vr. heben LOH. 4990;

VRUOTIC s. vrüetic.

VRUOT-LICH *adj.* = vruot, vrüetic. ob dann die frowe fruotlich in nit ab wiset guotlich MBRG. 19<sup>a</sup>.

VRUOWEN s. vrüewen.

FRUST, FRUSTIC s. vrost, -ic.

VRÛT- s. vrüet-, vrnot-.

VÛC s. vuoc.

FUCHLÎN s. vohelin.

vûcht- *s.* viucht.  
 fuchtig *s.* vorhtec.  
 vud *s.* vut;  
 vüdelîn, vüdel *stn. dem. zu vut.* daz füdelin paden SCHM. *Fr.* 1, 694<sup>a</sup>; *mädchen, magd:* Timotheus und Simphorian der tût (*macht*) das füdel früege uf stôn DANKROTSH. 117.  
 füdel-, fude-nol *stn.* (II. 406<sup>a</sup>. III. 448<sup>b</sup>) *mons Veneris* NEIDH. 65, 12. 184, 3 *u. var.*  
 vûden *s.* vuoten.  
 vuder, vüder- *s.* vurder, vürder-  
 vüder *s.* vuoder, vuoter.  
 vude-slëcke *svm.* (II. 397<sup>a</sup>) *penis* NEIDH. 153.  
 vüec-lich, -sam *s.* vuoclich, -sam.  
 vüederic, vuoderic *adj.* (III. 443<sup>a</sup>) *ein vuoder als mass haltend, ein vuoder schwer.* ein v. vaz FRAGM. 29, 125. MYST. 2. 168, 36. KELL. erz. 591, 26. FASN. 184, 16. NP. 208. URB. B. 2, 502. ein füederiger stein WOLFD. D. VIII, 21. MOR. 1, 750. AUGSB. r. M. 256, 26; *zu einem lastwagen gehörend:* als vil wasser durch ain fuedrige nab gerinnen mag KALT. 87, 60;  
 vüederlîn *stn. dem. zu vuoder* DWB. 4, 369. TUCH. 123, 26.  
 vuedern *s.* vürdern.  
 vüege *adj.* *angemessen, passend* EILH. 7241. BERTH. Kl. 108. OBERL. 447. — *zu vuoc;*  
 vüegede *stf.* (III. 443<sup>a</sup>) *junctura* SUM.;  
 vüegel *stf.* (III. 443<sup>a</sup>, 19) *schliesserin, türhüterin* Ls. 1. 208, 363;  
 vüegelerin *stf.* (III. 443<sup>a</sup>) *dasselbe* Ls. 1. 200, 72; *kupplerin:* lena, fuoglerin DFG. 323<sup>b</sup>. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 835 *u.* vüegerinne.  
 vüege-lich *s.* vuoclich.  
 vüegen, vuogen *svv.* (III. 441<sup>a</sup>) *md.* vügen; *prät.* vuogete, vuogte, vuocete (fuote CHR. 8. 288, 28; 9. 601, 12. 832, 2. 852, 27. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 212) —: *tr.* *passend zusammen-, hinzufügen, verbinden, wohin bringen od. schicken.* ein mære vüegen und rihten HPT. 6. 497, 2. gröze ritterschaft dar v. GUDR. 704, 2. ERNST 1722. si vügeten ir wache an graben und an wiewer ALBR. 29, 132. er enist niht gevügit zû dem rîche gotis, *nicht in das reich gottes aufgenommen* MYST. 1. 214, 2. *vgl.* zuo vüegen; *passlich gestalten, machen* DIEM. PILAT. gefüget was daz gewant mit sô getâner liste HERB. 8472. *mit dat. d. p.* LIEHT. 422, 21; *machen od. zulassen, dass etwas geschehe, bewerkstelligen, schaffen, ermöglichen, gestatten, allgem.* (daz füeget der liute kraft LOH. 1117. daz

füeget hôher tugende rât *ib.* 1121. 713. wie er sîn ding vügete sô LIVL. M. 2018. die hôchzit v. HELMBR. 1447), *mit dat. d. p. zu-fallen lassen, bescheren, zufügen, -teilen, gewähren, allgem.* (der wîn begunde im den slâf vuogen, *schlâferte ihn ein* GEN. D. 51, 2. si vuogte ir gemach GUDR. 1626, 2. ime fuogete daz alsô grôziu werdekeit ER. 2436. eine rîche miete wil ich dir v. ULR. Wh. 254<sup>a</sup>. wir haben den zehent gefüegt und geben dem geistlichen herrn USCH. 402 a. 1405. daz wir den heiden vügen pîn LIVL. M. 1028. sît fuogte mir ein vil sæligiu stunde, daz ich sî vant âne huote MSF. 215, 24. got gebôt, im sînen sun ze einem ophir vuogen GEN. D. 40, 10. sît mich got gevüegete hât iu ze helfe FLORE 5412). — *refl. sich fügen, schmiegen. schliessen an* GEN. D. 6, 26. PASS. 195, 68, bî ELIS. 5707, umbe JER. 19578; *nach passlichheit kommen, sich verfügen, begeben in* MSH. 1, 66<sup>b</sup>. WOLK. 15. 1, 5. RCSP. 2, 12, ûz *ib.* 11, von HÄTZL. 2. 8, 262, zuo FASN. 897, 1; *sich passen, schicken* PARZ. CHR. 5. 34, 11; *sich gestalten, begeben, ereignen, geschehen* NIB. PARZ. LANZ. BARL. LIEHT. PASS. (HEST. 103. 435. 1290). GUDR. 547, 3. LIVL. M. 3457. CHR. 5. 33, 26. 47, 10. 48, 27. 71, 6. 95, 18 *etc.*; 8. 49, 19. 288, 28; 9. 832, 2. — *intr. füglich sein, sich passen, schicken, anstehn* TRIST. ERNST, PASS. er hiez im brüdere senden dar, die wol vügeten an die schar LIVL. M. 9752. sich v. ze Osw. PASS. *mit dat. d. p.* Iw. ERNST (5384). Ms. BON. PASS. ob im diu rede vüege HELBL. 15, 581. antwurt, diu uns vüege *ib.* 4, 636. als ir wol vuogte LOH. 3727. daz ir diu vrâg niht vüegete *ib.* 7000. den herren fride fûgete ELIS. 3313. sâ fûget wol ûwer wirdekeide, daz *ib.* 6238. alsô dicke es in fûege CHR. 9. 850, 4. es fuote in denne *ib.* 852, 27. — *mit bî, in* (ELIS. 777), zuo, be-, ver-  
 vüegen-lich *adj.* = vuoclich. waz den kinden nutz, êrlich und fügenlich sei Mz. 4, 188.  
 vüegerinne *stf.* (III. 443<sup>a</sup>) *zusammenfügerin, schöpferin, urheberin* WALTH. Ms. (H. 1, 93<sup>a</sup>. 176<sup>b</sup>. 362<sup>a</sup>. 2, 392<sup>a</sup>). WH. v. Öst. 2<sup>a</sup>. 10<sup>a</sup>. GFR. 302; *kupplerin:* die alde vüegerinne bescheinde dô ir sinne ALBR. 22, 367. ein altez wip, diu was ein v. GA. 2. 267, 93. 272, 272. KELL. erz. 272, 37;  
 vüegunge *stf.* (*ib.*) *zusammenfügung, verbinding* OBERL. 448. DWB. 4, 402 (*a.* 1483); *var. zu veldunge* HB. M. 410.



vüele *stf.* (III. 434<sup>b</sup>) *md.* vüle: *das fülen, gefül* PASS. (din wolken luft vil küle kumt in senfter vüle H. 146, 43). mîn herce hât die vüle verlorn MARLD. *han.* 40, 13;

vütelen *swv.* (III. 434<sup>a</sup>) *md.* vûlen: *fülen, wahrnehmen, empfinden, sentire* DFG. 527<sup>b</sup>. *mit acc. (u. adject. präd., infn.) oder gen. oder untergeord. s.* PASS. JER. sô fûle ich doch kein ungemach ELIS. 9256. ich fülen ander mære dan ich gewon ê wære *ib.* 3435. nû began sî fülen, waz got sûzer gnâde an sî geleget hâte *ib.* 1946. du dêdes sî vûlen MARLD. *han.* 17, 21. — *mit ge- vgl.* HPT. 6, 7. DWB. 4, 406.

vüelunge *stf.* *md.* vûlunge: *gefül, empfindung* MARLD. *han.* 91, 29.

fuem, fuemen *s.* vûm, vûmen.

vüerât, vüerâte *stf.* *fuhre.* fur fuerât 6 mark 12 pfenn. NZB. 20. von aber zwein fuerâten (*fuhren wein*) von Polân *ib.* 28;

vüeren *swv.* (III. 259<sup>b</sup>—261<sup>b</sup>) *md.* vûren, vören; *prät. vuorte, part. gevüeret, -vuort* —: *varn machen, in bewegung setzen, treiben, fort-schaffen, führen, leiten, herbeiführen, bringen, ausführen, -üben, tun, stiften, z. b. dô man dich vuort veile* GEN. D. 113, 21. *brieve v., bringen, überbringen* LIVL. M. 4383. 9748. *ze grabe v.* TRIST. 1691. ENGELH. 2304. TROJ. 8590. 43425. j. TAG 262. WOLFD. B. 124 *u. anm.* *ze perge f., empor tragen* MGB. 84, 3. *die zungen f.* *ib.* 14, 32. 115, 8. *den krieg* CHR. 2. 336, 21, *den fride v.* BIT. 3181. *si fürten grôz ubermût* RUL. 9, 22. *geschrei oder unzucht f. oder üeben* NP. 55. *ein werce f. oder volpringen* MGB. 461, 33. *si vuorte (trieb) beide ein grôzer zorn* ER. 759; *mit, bei od. an sich haben, tragen (als last, kleidung, waffen, schmuck), besitzen z. b. schilt unde swert v.* EXOD. D. 137, 18. *der widhopf füert den kamp auf seinem haupt sam ainen gekrœnten helm* MGB. 228, 4. *die wârheit v.* STRICK. 7, 63. CHR. 8. 118, 21. — *mit abe, an, in, mite, über, ûf, umbe, under, ûz, wider, zuo; ent-, er-, ge-, über-, umbe, ver-, wider-, zer-;*

vüeren *stm.* *das verführen* WARTB. 125, 1;

vüerer *stm.* (III. 263<sup>a</sup>) *einer der vüeret, ductor* DFG. 192<sup>a</sup>. HELBL. niht anders er im geben hiez wan guote fûerer ALEX. S. 146<sup>b</sup>. 102<sup>b</sup>;

vüererin *stf.* *die tûben teten nâch rât ir fûererin* BEISP. 83, 20;

vüerunge *stf.* (III. 263<sup>b</sup>) *das führen, die führung, leitung, vectura* DFG. 608<sup>a</sup>. GERM. 7, 343; *fuhrwerk* GR.W. 1, 417.

vüet- *s.* vuot-.

vüezec *adj.* *in halpvüezec; ain füessig vesser, compes* DIEF. *n. gl.* 104<sup>b</sup>;

vüezëht *adj.* *mit füssen versehen.* fünf füsset kandel CHR. 11. 457, 8;

vüezelîn, vüezel *stm.* (III. 445<sup>b</sup>) *dem. zu vuoz.* fûslein, pedellus Voc. 1482. fûezelin ALTSW. 89, 12. vüezel MSH. 2, 93<sup>a</sup>. NEIDH. 49, 2. SUCH. 25, 167. 72. Ls. 1. 138, 261. MGB. 157, 30. 184, 7 *u. ö.;*

vüezelinc, vüezlinc *stm.* pedulis (pars caligarrum, quae pedem capit) DFG. 420<sup>a</sup>. graue hosen ôn fûssling GR.W. 3, 601; *laus, pediculus* MGB. 305, 14. 322, 25. 418, 35. *vgl.* DWB. 4, 1035;

vüezen *swv.* *in ent-, undervüezen.* *vgl.* vuozen.

vüezic-lichen *adv.* *fussfällig.* fûszklichen bitten ALEM. 1, 82.

vüez-lich *adj.* pedalis, vûslich Voc. Schr. 2018.

vûge *s.* vuoge.

vûgelen, fugeler *s.* vogelen, vogeler.

fûhe *s.* vihe.

vuhz *stm.* (III. 360<sup>b</sup>) vuohz L.ALEX. 5042.

WWH. 61, 8. MSH. 2, 251<sup>a</sup> —: *fuchs* FREID. REINH. WG. vulpis haizt ain fuhs MGB. 163, 15 *ff.* sô ist ez als ein f. getân LANZ. 8120. *gein vînde lâge gar ein v. TÛRL. Wh.* 13<sup>b</sup>. *wer sich bewart der heizt ein v. TEICHN. C.* 231<sup>b</sup>. *wilder denne ein v. RENN.* 17245. *in dem herzen ein kündic v. ib.* 14905. *der v. ist kündic und kan manege list* MSH. 3, 58<sup>a</sup>. *wol bedorftte ich vuhses kûndekeit* *ib.* 1, 205<sup>b</sup>. *der v. sîn unkust niht vermîden inac* *ib.* 3, 86<sup>b</sup>. *vuhses slâf* *ib.* 109<sup>b</sup>, *brust* *ib.* 2, 367<sup>a</sup>. *her vuhz, derwîle ir müset, sô rât ich daz ir umbe seht* *ib.* 3, 68<sup>a</sup>. *ir sit ein kluoger v.* KOL. 108, 428. *sich vor den hunden bergen alsam ein v. SILV.* 1293. *swer fuhs mit fuhse vâhen sol, der bedarf guoter listen wol* BON. 71, 73, *vgl.* FREID. 139, 3. *der vuhz ist erlofften* Ls. 3. 123, 73. *sitz ir (deinem weibe) ûf dem nac und halt sie sam den fuhs im sac* RING 31<sup>d</sup>, 27. *pl.* vûhse MSH. 2, 94<sup>b</sup>. WARTB. 174, 23. — *s. vichen, vohe.*

vuhz-balc *stm.* *fuchsbalg* JÜNGL. 694. URB. Pf. 206.

vuhz-belz *stm.* *dasselbe* HELMBR. 1067. MART. 151, 105. AUGSB. r. W. 251.

vuhz-brûn *adj.* *fuchsbraun* HPT. 14, 167.

vuhz-brunne *sum.* HUVOR 4, 29.

vühselîn, vühsel *stm.* vulpecula (fuchsel, fûchslî) DFG. 632<sup>a</sup>, *n. gl.* 387<sup>b</sup>. *vâhet uns die kleinen vühselin* RENN. 16072. fûchslin

HUVOR 4, 23. ein vühsel mit winden hetzen HADAM. 532.  
 vuhs-huot *stm.* (I. 733<sup>b</sup>) *hut, mütze aus fuchspelz* Iw. 6536.  
 vuhsic *adj.* vulpinus DFG. 632°;  
 vühsîn *adj.* (III. 361<sup>a</sup>) *vom fuchse, füchsisch,* vulpinus DFG. 632°. vühsîn gewant GA. 2. 430, 634. 433, 707. 441, 954, kleit HÄTZL. 1. 29, 29. ain füchsîn deck CHR. 5. 139, 7. fühsein flaisch MGB. 163, 28. der kürsner sol kein hesins für füchsîns geben WP. G. 126. weder medren noch fuchsen CHR. 2. 14, 10. er trüc ein vuchsîn herze JER. 8510;  
 vühsinne *stf.* (*ib.*) vulpissa DFG. 632°.  
 vühs-lich *adj.* *füchsisch.* mit vühslichem sinne BON. 55, 7. nâch vühslicher art *ib.* 71, 34.  
 vuhs-loch *stn.* *fuchshöle. belege im* DWB. 4, 349.  
 vuhs-lungel *stf.* *fuchslunge* HPT. 14, 179.  
 vuhs-smalz *stn.* *fuchsfett* MYNS. 40.  
 vuhs-SWANZ *stm.* *fuchsschwanz* NARR. 41, 26. ZIMR. *chr.* 2. 591, 28; 3. 72, 11. 494, 3; 4. 154, 37.  
 vuhs-vêch *stn.* *fuchspelz* ZIMR. *chr.* 2. 543, 1.  
 vuhs-zagel *stm.* *fuchsschwanz* WAHTELM. 78. RING 2°, 29.  
 vuist *s.* vüst.  
 vul, vol? *stn.* (III. 434<sup>b</sup>) *s.* halpswuol.  
 vûl- *s.* viul-.  
 vûl, voul *adj.* (III. 434<sup>b</sup>) *morsch, faul, verfault, durch fäulnis verdorben, stinkend,* putridus DFG. 475°. KARAJ. HARTM. (sam ez wære ein fûlez bast ER. 2798. dâ ist sî vûl vor maneger zît, *längst verfault* GREG. 3538). PARZ. WALTH. BARL. KONR. (durch daz ich von ir bluote rôt genæse an mîme fleische fûl ENGELH. 6005). fûl fleisch unde korn sol man werfen für diu swîn ERACL. 4018. vûler hunt HPT. 16. 468, 53. APOLL. 6199. stinken als ein vûler rabe MSH. 3, 104<sup>b</sup>. der pfat ist tief, krump, vûl und naz *ib.* 7<sup>b</sup>. ein fûler apfel *ib.* 15<sup>a</sup>, boum *ib.* 2, 139<sup>a</sup>. vûlez wazzer HPT. 16. 469, 75. er schriet vor im die ringe reht als daz fûle bast OTN. A. 206. fauler âtem MGB. 292, 30, luft *ib.* 309, 15, mist *ib.* 304, 31, smac *ib.* 133, 21. wenn daz zin lang in wazzer ligt sô wirt ez leiht faul, *mürbe* *ib.* 480, 10. faule pîrn FASN. 736, 16. ir hôhez lop ist niht fûl WH. v. Öst. 100<sup>b</sup>. sunder vûlen trît, *ohne berührung von fäulnis* MARLG. 81, 112; *gebrechlich, schwach:* vûlez alter HELBL. 7, 1243. dâ wâren tûsent zu vûl, *zu schwach* PASS. K. 29, 52; *träge* FREID. LANZ.

LOBGES. PASS. ir vûler vrâz WILDON. 27, 67. waz sol dem man ein starker lip, der fûl ist und unbederbe ULR. Wh. 137<sup>b</sup>. die faulen pûben FASN. 566, 10. nu was der ber doch niht sô fûl er fuor ûf SCHRET. 228. RING 10<sup>b</sup>, 38. 53<sup>b</sup>, 27. *mit gen.* des was er doch niht f. *ib.* 57°, 12. er ist aller tugende f. WALTH. 149, 49. *mit præp.* welcher der feulst im tanzen ist FASN. 566, 10. — *gt.* fuls (fûls?) *zu skr.* pû, *gr.* πῦθω, *lat.* pus, puter DWB. 3, 1367. CURT.<sup>3</sup> 26S. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 127. 796.  
 vûl *s.* vûli;  
 vûl *swm.* = vole. alsam ein frecher vûl an einem zoume NEIDH. XXIII, 23. *vgl.* vûlin, vûln.  
 vulbort *s.* volbort.  
 vûlch *stm.* (III. 435<sup>b</sup>) *männliches füllen? als schelte* Ls. 1. 300, 141;  
 vûlche *s.* vûlhe.  
 fulde *s.* vûllede.  
 vûlde *stf.* *fäulnis, verfaultes* FRLG. 103, 139. 112, 367. *ahd.* fûlida GFF. 3, 494.  
 vûle *s.* vûlin.  
 vûlec-heit, vûlkeit *stf.* (III. 435<sup>a</sup>) *fäulnis, faul-, trägheit, putredo, lassitudo* DFG. 475°. 319<sup>b</sup>. vûlekeit WILDON. 27, 369. vûlicheit LEYS. 51, 12. GERM. 9, 369. vûlikeit HPT. *arzb.* 22. fûlkait NETZ 5992. 6338. faulkeit MGB. 53, 30. *vgl.* vûlheit.  
 vûlen *swv.* (III. 435<sup>b</sup>) *faulen, verfaulen, putrere* DFG. 475<sup>b</sup>. GLAUB. PARZ. TRIST. BARL. PASS. (MARLG. 20, 47). si muosen in dem ellende vûlen und erstinken RUL. 69, 3. nu lit ez (krût) ze unwerde und vûlet ûf der erde WARN. 1938. wann du schon fûlest in dem grunt NARR. 95, 64. der lip fûlet in der erden RENN. 23741. si (birn) müezen fûlen *ib.* 98. daz vleisch vûlet in der erde ALBR. 35, 132. swie grûne die (winber) nû sint, die müzen v. *ib.* 34, 94. dat de lichame nit v. enmochte MARLD. *han.* 81, 4. mîne röcke fûlent in den snüeren gar MSH. 2, 292<sup>b</sup>. ich wæne, in wære lieber, daz ez (guot) fûlte und verdurbe ERACL. 1391. wann der erdisch dunst lang gestêt in der erden beslozzen, sô fault er an im selber MGB. 109, 1. *mit dat. d. p.* dem faulet die wund niht *ib.* 295, 9. die vinger manegem wâren gevûlet abe LIEHT. 336, 7. ich wünsch, daz sîn harnasch müez ab im f. unde risen Ls. 2. 425, 207; *träge sein:* wil ein ritter f. unde slâfen Ls. 2. 14, 135. — *mit abe (s. oben), er-, ge-* (ALEX. S. 138<sup>b</sup>. MGB. 214, 15), ver-;

vülen *stn.* *fäulnis* MGB. 424, 17; *träghheit* Ls. 2. 14, 141.  
 vülen *s.* viulen, vüelen.  
 fule-zan *s.* fulzan.  
 vülezen *swv.* *faullichtschmecken.* der win wart krank und seiger und fülezete CHR. 9. 774, 18; *faulenzen:* accidiare, vüllazin Voc. Schr. 32.  
 vül-haftic *adj.* putridus DFG. 475°.  
 vülhe *swf.* (III. 366°) *weibl. füllen,* poledra (fulhe, filhe) DFG. 444<sup>b</sup>. fülhe Fw. 35. fülche URB. L. 204°. *vgl.* vülhin u. DWB. 4, 481.  
 vül-heit *stf.* (III. 435°) *fäulnis,* putredo DFG. 475°; *träghheit* MYST. LUDW. PASS. (H. 363, 69. MARLG. 122, 93. 104. 123, 110. 124, 136. 125, 165). *vgl.* vülecheit.  
 vül-hîn *stn.* poledrus (vulhin) DIEF. n. gl. 296°. GR.W. 1, 396;  
 vülîn, vüli, vüln, vüle, vül *stn.* (III. 366°) *füllen,* mannus, poledrus, pullus, pultrinus (fulin, fullin, follein, fülü, fule) DFG. 347°. 444°. 472°. fülü GRIESH. 2, 128. vüln (*dat. s., könnte auch vom swm. vül herkommen*) MSF. 308. TRIST. H. 2192. füle ALEM. 1, 189. fül MGB. 137, 18. 20 ff. WOLK. 41, 54. — *zu vole;*  
 vülîn *adj.* zwêne füline (*var.* fülhin, wüllin) hantschuo SWSP. 255, 10.  
 fülü-zan *s.* fulzan.  
 fulke *swm.* fulica MGB. 189, 2 ff.  
 vülkeit *s.* vülecheit.  
 vüllazin *s.* vülezen.  
 vülle *stf.* (III. 364°) *fülle, menge, überfluss, vollheit* HERB. 105. wenne er swulle von der gifte vulle PASS. 185, 2. wie sie in grôzer vulle geleben KROL. 3813. wenn diu glider krank sint von übriger füll MGB. 326, 33. in der füll leben *ib.* 112, 12. wî lange si daz giezen dreib, ir mâz in glîcher fulle bleib ELIS. 3666; *füllung des bauches, frass, völererei* CLOS. (CHR. 8. 62, 10). daz der richen liute kinde vil minre wirt ze alten liuten danne der armen liute kint, daz ist von der überfülle, daz man der richen kint tuot mit fülle, *ihnen zu viel brei einstreicht, so dass der magen überladen wird* BERTH. 433, 29. 32. fülle und trunkenheit APOLL. 12180. wil unser lip von fülle donen RENN. 9815. hüt dich vor der fülle ERLGES. XLV, 89. du lêst von deiner füll nit ab RENNAUS 445; *womit etw. gefüllt wird: wurst-, krapfenfülle, fartum* Voc. 1482. BUCH v. g. sp. 59. 60; *pelzfutter* FRAGM. 4, 101. TROJ. 2998. 7489;

*ausfüllung, uferbefestigung* TUCH. 201, 13. — *zu vol, vgl. volle.*  
 vülle-ambet *stn.* monetarii officium, dictum fulleampt MONE z. 14, 17.  
 vüllede *stf.* (III. 365°) *fülle, menge, überfluss, vollheit* LEYS. 26, 36. die vullede der bekentnis PASS. 341, 74. 344, 68. von vullide des herzen sprichet der mund HPT. 9, 272. schins fulde BALD. 87. in vollede leben DÜR. chr. 251. daz wîp wart alsô vol gotes und überfliezende vol und üzquellende von füllede gotes MYST. 2. 187, 1. 23. 31.  
 vulle-, vul-mânot, -mânt *stn.* (III. 58°) *september* DIEF. n. gl. 336° (fulmânt, -mônt, -mônet). fulmânt ELIS. 4696. 6042. fulmônt MONE 6, 436; *october* OBERL. 449; *november* DIEF. n. gl. 265<sup>b</sup> (volmâneid). „die fülle, welche in den ersten monaten nach eingebrachter ernte in haus u. hof herrscht, hat diesen namen erzeugt“ WEINH. mon. 60;  
 vulle-mâne *swm.* *september.* fullmôn ANZ. 11, 334 (a. 1428). vollemân ELIS. 4696 *var.*  
 fullemunt *s.* fundamënt.  
 fullemunt-lîchen *adv.* (III. 436°) *von grund aus* MYST. 1. 181, 19. 38. vollemuntlichen *ib.* 181, 17.  
 füllen *s.* villen.  
 vüllen *swv.* (III. 364<sup>b</sup>) *md.* vullen; *prät.* vüllete, vülte, vulte, *part.* gevüllet, -vült, -vult —: *tr.* vol machen, füllen, anfüllen WALTH. TRIST. BARL. daz wazzer fulte berg unde tal GEN. 27, 28. iur hende ir dâ fullet EXOD. D. 142, 12. si vüllete ein grôz buchsenvaz PASS. 35, 58. si fülten alle ir winkel APOLL. 1152. gefült wurden die kasten *ib.* 1155. dirre zwîvel vüllet der juden sac RENN. 16259. mîn klage füllet manic vaz STRICK. 12, 36. die kære f. j. TIT. 6180. die backen NARR. 110°, den magen f. *ib.* u. FASN. 792, 15. einen piz auf den grunt f., *trunken machen* *ib.* 607, 23. alsô füllet man der richen liute kint BERTH. 433, 39, *vgl.* vülle. *mit dat. d. p.* sint gefüllet mir die schrîn HELMBR. 1400. die dem tiuvel vüllent secke RENN. 15211. füll ir auch das fläschelein FASN. 501, 29. das fült uns den leip *ib.* 619, 2. *mit gen. d. s. füllen mit* NIB. PASS. er hiez sie (arke) eitirs vullen KCHR. 7569. die piscine v. der kleinen kinde bluotes SILV. 911. des hâstu nû gevüllet dinen sac MSH. 2, 286<sup>b</sup>. nû lac alhie der Sarrazin der bach sô vol gevüllet LOH. 2847, u. *dat. d. p.* NIB. PARZ. *mit präpp.* vüllen an PASS., mit KRONE, PASS. (H. 113,

49. 319, 89. 377, 34. MARLG. 121, 56). secche mit weizze f. GEN. D. 91, 10. gevüllet und geladen wart mit dem geziuge manic kiel TROJ. 23582. kocher gefult mit matertellen LANZ. 8727. wir suln daz velt v. hiute mit den scharn RAB. 747, u. dat. d. p. mit gesteine fulte man in die schilte WIG. 286, 27. daz er mit kost iur wegen welle v. iu LOH. 4003. dem hette man 50 vas gefullet mit wine CHR. 8. 134, 23. diu capelle wirt von menschen gefüllet j. TIT. 6133; *in ein gefäss tun, einfüllen*: den met v. BUCH v. g. sp. 14; *vülle in etw. hineintun, damit ausfüllen*: schiben brôtes, den teic f. *ib.* 10. 43. gefult semel GERM. 9, 21. hüener f. MSH. 2, 287<sup>b</sup>. ein varch v. unde brâten STRICK. 4, 91; *überziehen, bedecken*: swaz volkes dar umme stünt, die vullete der ubele stanc PASS. 280, 6. ein bilde mit varwe v., *illuminieren* MYST. 1. 398, 6. mit, von golde gevüllet, *aus aufgetragenen golde gemacht* WIG. 72, 14. 103, 10; *mit einem besatz od. unterfutter versehen*: daz panel was gefüllet wol ER. 7701. v. mit TRIST. GFR. mit siden gefüllet HELMBR. 59. — *refl. sich satt essen* PASS. K. 511, 24, *übermässig essen u. trinken* NARR. 110<sup>a</sup>. FASN. 758, 12. sich mit wein f. *ib.* 607, 29; *sich an v., bedecken, bekleiden* LIEHT. 601, 9. — *intr. sich betrinken, schwelgen* DWB. 4, 509 (III. 1, b). CHR. 3. 146, 12. — *mit an (s. oben), ûz, er-, ge-, über, ver-* vgl. vollen;

**vüllen** *stn.* (*ib.*) *füllung des bauches, frass, völlerei* FRL. HÄTZL. FASN. 607, 19. 28.

**vüllen-sac** *stm.* = vülle den sac, *räuberischer mensch* RENN. 9035.

**vüller** *stm.* (III. 365<sup>a</sup>) *fresser u. säufer, schwelger, crapulosus* DFG. 155<sup>a</sup>. RENNAUS 443. NETZ 12817. 35. FASN. 714, 3. CHR. 3. 134, 7. 142, 19; *der den mörtel einfüllt u. den mauerern zuträgt* NP. 285.

**vuller** *stm.* *walker, fullo* DFG. 251<sup>a</sup>. DWB. 4, 513.

**vüllerî** *stf.* *völlerei, schwelgerei.* füllrî NETZ 4686. 5546. fullerei CHR. 3. 141, 2.

**vülle-salz** *stn.* *zwên stübich ze fullsalz* UHK. 2, 127 (a. 1330).

**vülle-schüzzel** *stf.* *herr Heinrich und herr Johann gebrüeder und herr Wernher, alle genant fülleschüzzel* MAINZ. lgb. 187.

**fulle-stein** *stm.* (II<sup>2</sup>. 616<sup>b</sup>) *stein zum füllen des gegrabenen fundamentes* (DWB. 4, 521; *nach WACK. 357<sup>a</sup> aus fullemuntstein*) PILAT. 26.

GERM. 17, 352; *bruchstein zum ausfüllen bei mauer- oder fachwerk.* fulstein TUCH. 84, 9. 14. 86, 4.

**vülle-vaz** *stn.* *kleines fass zum nachfüllen* MONE z. 9, 32 (a. 1464).

**fülle-wëlle** *swf.* ein fuoder ouweholzes gap man umb 10 sol. d. und ein hundert füllewellen umb 12 sol. d. CHR. 9. 867, 15 var.

**vülle-wîn** *stm.* *wein zum nach- u. auffüllen im fasse* CHR. 3. 392, 11. umb fullwein in deu selben vaz NZB. 20.

**vûl-lich** *adj.* *faul.* daz ist stinchenter unde vûlicher HPT. h. lied 53, 29. in deme vûlichen stanche *ib.* 123, 29. v. ist din lob LIT. 558;

**vûl-lichen** *adv.* (III. 435<sup>a</sup>) MYST. 1. 311, 14.

**fullmit** *s.* fundamënt.

**vüllunge** *stf.* *anfüllung mit etw., völlerei.* vullunge der spise und des trankes VET. b. 17, 18. der huet vor füllung sich NARR. 106, 23. vgl. vullunge.

**füll-zan** *s.* fulzan.

**ful-mânt** *s.* vullemânôt.

**fulmunt** *s.* fundamënt.

**vûln** *stn.* *s.* vûlin.

**vûsel** *stn.* vûsel, farcimen Voc. Schr. 922.

**ful-stein** *s.* fullestein.

**vulter** *adj.* (III. 436<sup>a</sup>) *rauh, uneben, unrein.* *subst.* ân allez v. (: gulter) ENGELH. 6294. PART. B. 1133. er hete sich dar an gestoln durch valsche vultter *ib.* 7841. vgl. GFF. 3, 517.

**vultern** *swv.* *foltern, torquere (foltren)* DIEF. n. gl. 368<sup>a</sup>. HÄTZL. 2. 25, 160. vgl. DWB. 3, 1885.

**vûlunge** *s.* vûelunge.

**vûlunge** *stf.* putrefactio DFG. 475<sup>a</sup>. HPT. arz. b. 24.

**vûl-vrëzzer** *stm.* *fauler u. gefrässiger mensch.* faulfreszer CHR. 3. 134, 8. vgl. DWB. 3, 1375.

**ful-zan, -zant** *stm.* (III. 848<sup>b</sup>) *milchzan eines füllens* ERACL. HELBL. fulzant BRÜNN. r. 54, 100. OEST. w. 68, 29. füllzan FASN. 612, 6. pulzan *ib.* 1372. fulezant j. TIT. 1229. *bildl.* ir müezent iuwer fülizene verstôzen anders denne uf ime TROJ. 33008 u. *anm.* gevater unt der vulezant (der vûle zant?) an grôzen nøeten sint ze swach MSH. 2, 228<sup>b</sup> (var. volezan, fülizant ohne der).

**vûm** *stm.* = veim. fuem PRACT. 4. vgl. WEIG. 13, 512;

**vûmen** *swv.* = veimen. fuemen PRACT. 180. faumen FASN. 202, 19. vâmen BEH. 136, 19. 145, 4.

fumf *s.* vünf.

vüm-leffel *stm.* = veimleffel. faumlöffel TUCH. 289, 2.

fumzic *s.* vünfzec.

vun *präg.* *s.* von.

vunc *adj.* (III. 436<sup>b</sup>, 26) *funkelnd, glänzend.*  
di funchen fiures flammen RUL. 117, 3;

vunc, -kes *stm.* (III. 436<sup>b</sup>, 34) *der glanz, das funkeln* ZÜRCH. *mitteil.* 2, 81<sup>b</sup>. *vgl.* vunke u. DWB. 4, 592.

fund, funde *s.* wande.

fundamēt *stm.* (III. 436<sup>a</sup>) *grundmauer, fundament, grundlage, grund, fundamentum* DFG. 252<sup>a</sup>. GSM. 632. SUCH. 41, 1. MF. 40. VINTL. 3788. 4261. 5860. fundament DFG. KELL. 134, 30. fundamint WOLFR. TRIST. H. ORL. 2015. fundaminte (:enpfinte) j. TIT. 3783. *entstellt* phundment MYST. 2. 339, 16. 17, phunment WACK. *pr.* 69, 184. pfundmit FELDK. r. 76, 3. phunnit DFG. pfulment LCR. 130, 9. OBERL. 1223. DFG. 252<sup>a</sup>, n. gl. 185<sup>a</sup>, fülment DIOCL. 4304. CHR. 6, 209, fullmitt MONE z. 3, 209. — *umgedeutscht* daz u. der fundamunt W. v. N. 28, 20. 38, 4, phunmunt MYST. 2. 84, 14, pfunnmunt W. v. Rh. 120, 29, phummunt *ib.* 258, 27. daz pfuntgemünte CHR. 8. 363, 12. diu fundemunte WACK. *pr.* 11, 20. daz u. der fullemunt (III. 435<sup>b</sup>) *md. denkm.* (PASS. H. 163, 43. 179, 15. 276, 40. 367, 50. 373, 81. MARLG. 245, 174. HEINR. 1092. 1123. ZING. *findl.* 2. 69, 10. SCHB. 302, 6. LIVL. M. 248. KIRCHB. 809, 3). MSH. 3, 107<sup>a</sup>. RENN. 7681. 829. vulmunt PASS. 115, 44. DFG. 252<sup>a</sup>. THÜR. *rd.* 408 a. 1485, vulmont DFG. vollemunt PILAT. PASS. VET. b. L. 3966. SCHB. 331, 1. DÜR. *chr.* 44, volmunt GFR. 2022, volmont DFG. MONE z. 9, 303 (a. 1446); fulcimentum, fulmunt DFG. 250<sup>b</sup>. — *vgl.* WACK. *umd.* 57.

vündec, vündic *adj.* (III. 321<sup>a</sup>) *erfinderisch* TRIST. H. Ms. SUCH. WOLK. 17. 2, 5; *findbar s.* missevündic.

vündec-lich *adj.* (*ib.*) *erfinderisch* SUCH. 13, 49.

fündel *stf.* *findelhaus* NP. 292. TUCH. 257, 21. 24 *ff.* findel CHR. 3. 155, 8.

fündel-hûs *stm.* *dasselbe.* fündelhaus TUCH. 150, 22. 257, 13, findelhaus *ib.* 143, 24. NP. 180. FASN. 857, 7.

vunde-liche *adv.* (III. 321<sup>a</sup>) *in fundes weise* MSH. 2, 193<sup>b</sup>.

vündelîn *stm.* *dem. zu vunt, kleine erfindung.*

di vundin manic vundelin MD. *ged.* 1, 14; *findelkind* MONE z. 19, 160 (a. 1363);

vundelinc, -ges *stm.* (III. 321<sup>a</sup>) *findelkind* PASS. 315, 18. RSP. 548. dô gedöchte her dor an, das man en einen fundeling hette geheissen VALENTIN (*Bresl. hs.*) 20<sup>b</sup>. 24<sup>b</sup>. 25<sup>a</sup>. 32<sup>b</sup>.

fündel-kint *stm.* *dasselbe* TUCH. 256, 21. 308, 15. CHR. 11. 555, 21. 793, 19. 801, 21. vindelkint MAI XII. *vgl.* vuntkint.

vündeln *swv.* *forschend finden, bes. dichterisch erfinden* MSH. (*lies* 4, 881<sup>b</sup>). — *mit er(nachtr.)*;

vündeln *stm.* (*ib.*) FRL. 178, 7. RING 24<sup>d</sup>, 14.

fundemēt, -munt *s.* fundamēt.

funden *swv.* (III. 436<sup>a</sup>) *gründen* GLAUB. 1059. 3649. — *aus lat.* fundare.

vünden *swv.* *in durch-, ervünden*;

vündic *s.* vündec.

fundieren *swv.* *gründen, stiften.* die kirchen KIRCHB. 727, 65, die pfründ f. CHR. 11. 760, 16. fund. in MYST. 2. 39, 15, ûf HPT. 8, 426. — *aus lat.* fundare.

vune *präg.* *s.* von.

vünf *num. card.* (III. 436<sup>a</sup>) vunf, funf DIEM. 180, 21. GEN. D. 5, 28. 98, 31. EXOD. D. 119, 22. ROTH *pr.* 45. NP. 155. vonf AB. 2, 99. MAINZ. *fzb.* 47. 54. fümff MB. 36<sup>a</sup>, 531, vumff KCHR. D. 477, 22. MAR. 174, 13. Wg. 7560 *var.* PASS. K. 48, 94. LIVL. M. 1666. 842 u. o. fiunff DIEM. 86, 4. KCHR. D. 19, 24. 75, 15. 291, 3. SPEC. 142, feunff NP. 168. GR. W. 4, 102. viumff HIMLR. 149 *f.* BR. H. 42, 12. 58, 5. MAR. 158, 38. GRIESH. 1, 13. 40. 2, 138. vinf DIEM. 42, 1. 300, 25. 324, 26. GEN. D. 104, 25. 243, 26. JOS. 912. LEYS. 15, 12. SCHB. 305, 4. *mit ausgestoss. nasal* fiuff WACK. *pr.* 88, 10, feuff WEINH. *al. gr. s.* 307. vouff BÖHM. 636. vif CRANE 1095. 1104. 32. 35. FROMM. 3, 55<sup>b</sup> —: *fünf, allgem.* (durch diu heilige fünf wunden MARG. 404. fünf wuoher die sint reine FREID. 27, 7. fünf sinne PARZ. 488, 26. MSH. 2, 206<sup>b</sup>. 393<sup>a</sup>. vünf juncvrouwen sich versünten *ib.* 3, 31<sup>b</sup>. fünf wort sprechen *ib.* 1, 27<sup>b</sup>. ir mundes vrece daz stellet sich als ez vünviu spreche *ib.* 2, 24<sup>b</sup>. das er nit fünfe zelen kan WOLK. 26, 89. in fünfiu geteilet BASL. *hss.* 21. fünf stunt, *fünffmal* ER. 2434. MGB. 489, 32). — *gt.* fimf *zu skr.* pañcan, *gr.* πέντε, πέντε, *lat.* quinque DWB. 4, 548. CURT. 3424. GSP. 71. FICK 2 114.

vünf-blät *stm.* pentaphyllon, quinquifolium

DFG. 423<sup>b</sup>. 479<sup>a</sup>. HPT. arz. 85 f. — vgl. GFF. 3, 248.

vünfe *stf.* ein hazardspiel MONE z. 7, 64; s. v. a. vünfergerichte (das gericht selbst u. das gerichtshaus) SCHM. Fr. 1, 727. FRISCH 1, 306<sup>b</sup>;

vünfen *swv.* fünffach zusammensetzen, aufstellen j. Tit. 4842;

vünfer *stm.* mitglied eines aus fünf männern bestehenden schieds- oder rüegerichtes MÄGDEB. 307 a. 1358. SCHREIB. 1, 524 (a. 1368).

vünfer-gerichte *stn.* ein aus fünf ratsherrn zusammengesetztes rüegericht CHR. 11. 797, 11.

vünferlîn *stn.* fünfkreuzerstück ARCH. W. 22, 149 (a. 1496). CHR. 11. 670, 13.

vünfer-schillinglîn *stn.* CHR. 11. 491, 22. vgl. vünfschillinger.

vünfer-stube *f.* amtsstube des vünfergerichtes CHR. 11. 621, 19. 648, 1. 663, 6. 732, 30.

fünf-man *stm.* der entscheidende obmann zu vier richtern OBERL. 450. vgl. vünftman.

vünf-ortic *adj.* pentagonus DFG. 423<sup>b</sup>.

vünf-schillinger *stm.* fünfsehillingstück FRANKF. brgmstb. a. 1446 vig. omn. sanct.

vünfte *num. ord.* (III. 436<sup>b</sup>) fünft. selbe fünfte PARZ. 591, 11. über daz fünfte mer WWH. 339, 20. anz vünfte blâ WARTB. 142, 2. in daz fünfte jâr LIEHT. 5, 7. des fünften tages SILV. 1906. daz fünfte rat FREID. 127, 13. BON. 84, 86. vunft DIEM. 337, 1. GEN. D. 85, 34. SPEC. 42. HPT. 8, 115. viunft DIEM. 157, 5. SPEC. 179. 81. MEIN. 19, veunft DIEM. 4, 9. fumft (: kumft) WG. 2371. fümfte WWH. 32, 14. 397, 17. WG. 2354. 56. 5707. viumfte GRIESH. 1, 116. 22. 2, 140 u. ö. finfte GEN. 11, 7. 60, 35. Jos. 335. DIEM. 39, 5. 70, 27.

vünfte-halp *adj.* (I. 614<sup>b</sup>) fünfthalb. vunfthalb PASS. 363, 32. MOR. 1, 3048. vumftehalb LIVL. M. 7217. 10222. vümphtehalp NIB. 1210, 1.

vünf-teil *stn.* der fünfte teil LOH. 2514. das funftaile, quintale Voc. 1482.

vünft-man *stm.* = vünfman SCHREIB. 1, 524 (a. 1368); der meister und die vünftmanne einer zunft MONE z. 16, 334.

vünf-vach *adj.* quintuplex DFG. 480<sup>b</sup>;

vünf-vacht, -vecht *dasselbe* *ib.* u. DWB. 4, 562.

vünf-valt *adj. adv.* fünffältig, -fach. ê was die nôit viervalt, funffaltic sie nû wart HERB.

5483. der vümfvalt dâ geeret wart VILM. weltchr. 71<sup>a</sup>, 63. wol vümfvalt baz *ib.* 71<sup>b</sup>, 67;

vünf-valtec, -veltic *adj.* quintuplex DFG. 480<sup>b</sup>.

vünf-valtecheit *stf.* uber die manicfaldeckeit an die funfvaldeckeit ir nôit itzunt komen was HERB. 7604.

vünf-weide *adv.* (III. 552<sup>a</sup>) fünfmal. vonfweit AB. 2, 99.

vünf-werbe *s.* warbe.

vünf-zec, -zic *num. card.* (III. 858<sup>a</sup>) fünfzig PARZ. BARL. RING 48<sup>b</sup>, 21. funfzic MB. 36<sup>a</sup>, 115. funiftzich *ib.* 35<sup>b</sup>, 139. fümfczic NIB. 532, 5. vumfczic PASS. K. 4, 50. fiunfczech KCHR. D. 149, 10, veunfczeh DIEM. 13, 2. fumzic *ib.* 28, 8. TUND. 41, 31. vünzic GRIESH. denkm. 22. vinfzic GEN. 26, 40. SPEC. 86. viemphzic UC. 494 a. 1458. voufzic BÖHM. 623. 25. 30 (a. 1352. 55).

vünfczic-jæric *adj.* (I. 771<sup>a</sup>) Voc. o. 3, 20.

vünf-zêhen, -zên *num. card.* (III. 861<sup>b</sup>) fünfzehñ PARZ. LIEHT. MOR. 1, 2844. W. v. Rh. 210, 24. funfzehen USCH. 197. fiunfzehen MEIN. 13. viumfzehen BR. H. 70, 6. fümfczehen MLB. 36, fumfzehen UKN. 157, vomfzên BU. 285 a. 1373. finfzehen DIEM. 283, 6, vinfzên SCHB. 305, 36. funzehen MH. 1, 366; fünfzehen, name eines würfelspieles ER. 2869 u. anm.;

vünf-zêhende *num. ord.* (III. 862<sup>a</sup>) der fünfzehnte ER. WWH. MYST. W. v. Rh. 3, 73<sup>b</sup>.

vünfczehen-jæric *adj.* W. v. Rh. 118, 9.

vünf-zic *s.* vünfczic;

vünf-ziger *stm.* einer, der über fünfzig männer gesetzt ist DWB. 4, 589 (a. 1483);

vünf-zigist *num. ord.* fünfzigst. funfzigist MGB. 27, 19. fümfczigist USCH. 244, fumfczigist *ib.* 246. vinfzegist SPEC. 81. vinfzehist *ib.*

vunke *swm.* (III. 436<sup>b</sup>) funke, scintilla DFG. 518<sup>c</sup>. JER. TRIST. H. EVANG. 320<sup>b</sup>. MARLD. han. 78, 20. 23. 25. WH. v. Öst. 37<sup>a</sup>. NIB. 185, 3 var. WWH. 33, 20 u. 368, 24 var. reht als ein michel fiur bereit von kleinen funken dicke wirt TROJ. 13043. von kleinen funken siht man grôze brünste HADAM. 439. von starker tjoste vunken LOH. 6890. lânt die funken stieben NETZ 8318. 47. 53. ein funke rehter rûwe MARLG. 200, 168. — vgl. vanke, vinken u. DWB. 4, 594;

vunkel *stm.* (III. 436<sup>b</sup>, 37) funke TRIST. H. 2769; vermis infernalis: funkel der vernunft vel der wurm, der dâ nagt DFG. 613<sup>b</sup>. vgl. DWB. 4, 601;

vünkelîn *stn.* (III. 436<sup>b</sup>) kleiner funke MYST.

(2. 39, 7. 8. N. v. B. 177). dar ûz nâch viures vûnkeln brante vil mance guot stein WARTB. 142, 3. fûnkeli MYST. 2. 109, 12. vûnkeln LOH. 6646.

vunkeln *swv.* scintillare DFG. 518°. *vgl.* beklârivunkeln;

vunken *swv.* (III. 436<sup>b</sup>) *intr.* funken von sich geben, scintillare DFG. 518°, *n. gl.* 330<sup>b</sup>. vil der helme nâch im functen j. TIT. 3656; *funkenartig schimmern, glânzen*: funken und glesten WH. v. ÖST. 22°. 37°. 63<sup>b</sup>. 65<sup>a</sup>; *refl. funken von sich geben*: daz er (stâl) sich vunct mit viure LOH. 3006; *tr. synonym. zu viuren*: ûz golde ein ar gerœtet, gefiuret und gefunket j. TIT. 407. *vgl.* entwunken.

vunken-glîzen *stv.* funkenartig glânzen. der chrysolitus funkengleizt sam ain fewer MGB. 442, 15.

vunken-tac *stm.* Martinstag (weil am vorabende desselben festliche feuer angezündet wurden) WALLR. 23 a. 1448.

vunst *s.* vûst.

vunt, -des *stm.* (III. 320<sup>b</sup>) *das finden, der fund, das gefundene (ohne od. mit gen. d. s.)* Iw. PARZ. WALTH. BARL. WIG. PASS. (der genâden v. H. 310, 89). wir gehielten den beschaffen vunt GEN. D. 95, 30. du chomst zu liebes funt, *zum finden des geliebten* HÄTZL. 2. 73, 151. swâ man vinde einen v., sich, waz daz sî MSH. 2, 150<sup>b</sup>. heiles *ib.* 1, 357<sup>b</sup>. WENZL. 393, gelückes MSH. 1, 7°. 351<sup>b</sup>. 356°. 3, 437<sup>b</sup>, freuden LIEHT. 563, 24, sælden v. STRICK. 7, 34. der êren f. *heisst Lucina* APOLL. 2170. sô vindet man gewinnes v. vil dicke nâch verlüste grôz TROJ. 18398. dîn lenge reichet von des hôhen trônes vunt biz in der tiefen helle grunt MSH. 3, 406<sup>b</sup>. ir spilnder ougen v. machet ein herze lieplich wunt *ib.* 1, 113<sup>a</sup>. ob dîn lieber ougen f. âne missewende sî NEIDH. 100, 37, 101, 5. gesezen mich hiute ir lachen sîeze ir ougen f. KOLM. 59, 3, *vgl.* DWB. 4, 529; *bergm. neuentdeckte lagerstätte, edler aufschluss* OEST. w. 196, 8. 197, 10; *erfindung* HÄTZL. (wie gevullet dir der fant? 2. 21, 8). niuwe fûnde, *neue mode* MSH. 2, 241°. NARR. 7°. 475°. der niuwen hende niuwe fûnde RENN. 2106; *dichterische erfindung* PILAT. PARZ. TRIST. Ms. (H. 2, 241<sup>b</sup>). TROJ. BERTH. des bin ich hübscher vûnde lær VINTL. 10104. 6. 10; *ausgedachtes, ersonnenes, kunstgriff, kniff, ausflucht* PANTAL. HEINZ. SUCH. JER. seht, diu vûnde wol den vunt, daz mîn leit müeste swinden MSH. 2,

31°. ich wâne der f. begieze etelicher frowen wange ULR. Wh. 180°. doch sô vant er einen v., der in von dem tôde schiet REINH. 357, 1802. keinen f. vinden noch erdenken Mz. 1, 412 (a. 1388). AD. 1295 a. 1427. alsô hân wir den f. funden NETZ 3012. ich vind noch vil manigeñ f. *ib.* 2913. solt ich nit suoehen die fûnd *ib.* 2287. der minnen vunde KARLM. 36, 59. von herz in herz sî (minne) schieben kan wunderliche fûnde REINFR. B. 2369. nâch lobes fûnden APOLL. 1042. zehant der lügen f. geschach *ib.* 15624. ez was ein tugentlicher f., dô guoter wibe wart gedâht WINSB. 15, 5. er vant swinden v. PASS. 175, 45. ist das nit ain cluoger funt? NETZ 13142. engestliche vunde, *gedanken* HEINR. 101. ez wære ein ungetriuwer v., welt ir mir sô entwichen SPERW. 320. ELIS. 1008. des fursten munt vant nie drugelichen f. *ib.* 3244. der bôsen hôhen funde *ib.* 1396. diu kerge læret vil der bæsen funde MSH. 1, 341<sup>b</sup>. bæse vunde, *gemeine ausflüchte* MONE z. 9, 304 (a. 1446). núwe fûnde, *unerhörte kniffe* CHR. 9. 783, 2. valsch man valsche vûnde gar wol getihten kan ûf den, der nie schulde an missetât gewan MSH. 3, 164°. — *zu vinden.*

funtâne *s.* fontâne.

funt-gruobe *stf.* fundgrube, *bergm.* MONE z. 1, 46 (a. 1476). *vgl.* DWB. 4, 540.

vunt-kint *stn.* (I. 819) = fûndelkint GREG. 1151. 1239 (= funden kint 1227).

vuntnisse *stf.* = vintnisse. an dem andern morgen der fundniss sant Stephanz UOE. 4, 317 (a. 1299). fundnus GEST. R. 174.

vunt-rêht *stn.* (II. 628°) *der dent fûnder zukommende anteil* SWSP. 250. 4.

VUNZIC *s.* vûnfzec.

VUOC *adj.* *passend, s.* ge-, ungevuoc. wie es im fûg (*könnte auch = vüege sein*) wër gewesen CHR. 2. 132, 19. *vgl.* DWB. 4, 377;

VUOC, -ges *stm.* (III. 437°) *md. vûc*: *schicklichkeit, angemessenheit, passlichkeit, passende, erwünschte gelegenheit* TRIST. U. KRONE (4991). JER. si tæet gern allen vuoc LOH. 929. daz er sich kërte ûf solchen vûc, *auf eine schickliche gelegenheit bedacht war* MARLG. 56, 78. daz in der zit nicht hete fûc, *sich nicht schickte* *ib.* 115, 18. wenn daz fuog hât MÖB. 169, 31. daz wol hete gûten vûc ROTH denkm. 51, 57. ELIS. 8782. ob es form oder fûg hete FASN. 170, 12. 716, 29. so mag es haben sollichen fuog NETZ 13147. got gert von in nüt den f. *ib.* 12612. du kanst allen

dingen ir f. *ib.* 1853. nâch unserm fuog begund wir singen WOLK. 12. 2, 5. die selbig red was wol mein fuog, *vorteil ib.* 13. 12, 1. sitzen bim ofen ist sin fuog, *wunsch* NARR. 97, 12. es ist auch meins fuogs nit FASN. 450, 7; *geschicklichkeit, kunstfertigkeit* PASS. (H. 235, 10). ERLCES. 36. *vgl.* vuöge. — zu vage, vagen, vager.

**vuoc-heit** *stf.* (III. 437<sup>b</sup>) *schicklichkeit* PASS.; *geschick, geschicklichkeit, feinheit* TRIST. H. PASS.

**vuoc-, vüec-lich** *adj.* (*ib.*) *schicklich, passend, angemessen, jugalis* (füeglich) DFG. 311<sup>b</sup>. mit gar vuoclichen dingen GA. 2. 281, 168. mit *dat.* ob ir ander leuf erfüert, die euch füklich wêren und nôtdürftig deuchten uns zu verkünden CHR. 3. 346, 22 (*a.* 1414). mit *prâp.* die füeglich zû dem streit wâren -GEST. R. 172. — *adv.* die (red) sich weder füeglich noch glimpflich vergân mochten CHR. 5. 316, 21.

**vuoc-, vüec-sam** *adj.* *dasselbe.* fûgsam HALT. 545 *a.* 1350. TUCH. 37, 15. 39, 1. 44, 29. fûgsam MGB. 336, 26.

**vuoc-samkeit** *stf.* *passlichkeit, angemessenheit.* fuogsamkeit UG. 438 *a.* 1441.

**vuoc-stein** *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *ein auf einen unterbau gefügter stein als grundlage für darüber aufgerichtetes* (DWB. 4, 401). fûchstein (*var.* simez stein) EN. 252, 32.

**vuoder** *stm.* (III. 443<sup>a</sup>) *md.* vûder: *fuder, fuhere, wagenlast, bildl. übergrosse menge* WALTH. PARZ. TROJ. (hie wirt vil manic f. von bluote noch verrêret 23300). BUCH *d. r.* MART. (129, 24). PASS. in fuoders wîse BERTH. KL. 233, *vgl.* vuoderwîse. manic überlestic f. j. TIT. 4766. ûf mich der swerte f. gezogen wart *ib.* 5745. des (meres) ist ein v. AMIS L. 109. ein f. hâuwes RENN. 21800. GEO. 1305, ruoben FASN. 652, 20, holzes ULR. Wh. 259<sup>d</sup>. STRICK. 4, 168. 77. LIVL. M. 9600. 10046, wînes APOLL. 3374. 530. 13702. VIRG. 948, 11. NETZ 5555. FRONL. 17. LEUTB. *r.* 27. UKN. 294 *a.* 1341 *u. o.* in den urkk. sehzie fueder salz, di man nackende fueder nennet STB. 287. das er von golde hab mêt dann dreu tausent fûder KELL. erz. 234, 7. wie ich chum von dem tropflein zû dem fûder SYON 25. er hiez ûf daz schef tragen sper ein f. CRAON 708. maneger sünden f. ich ûf die sêle hân geladen ULR. Wh. 195<sup>d</sup>. willekumens tûsent v. wil ich legen ûf dich *ib.* 128<sup>d</sup>. — *vgl.* vade *u.* DWB. 4, 365.

**vuoder-bête** *stf.* annualis petitio, que in vol-

gari dicitur vuoderbeide BEYER *mrh. urk.* 2, 306.

**vuoderic** *s.* vüederic.

**vuoder-mæze** *adj.* (II. 208<sup>a</sup>) *einer wagenlast an grösse gleich, fuderartig, ahd.* imo sint fuoze fuodermæze DENKM.<sup>2</sup> 26, 25 *u. anm.* man mohte vuodermæze lesen die phîle vor der mûre ligen BIT. 1634;

**vuoder-mæzic** *adj.* (II. 210<sup>a</sup>) *dasselbe* GEO. Ms. (H. 2, 199<sup>a</sup>). der stein alsô rehte gröz erschein, daz er wol fuodermæzic was TROJ. 37205.

**vuodern** *s.* vûdern.

**vuoder-schif** *stm.* *schiff, auf welchem salz in fuodern (salzstücken) verfrachtet wird* OEST. w. 89, 47 f.

**vuoder-wîse** *adv.* = in vuoders wîse. das holz fûderwîse verkaufen NP. 221. *vgl.* DWB. 4, 370.

**vuoge** *stf.* (III. 439<sup>a</sup>) *md.* vûge, vöge (ROTH. R. 2047): *zusammenfügung, feste vereinigung.* dâ si des werden lîbes fûge gescheiden alle alsô von ein unde ouch di sêlechlichen bein zustrouwet von ein ander sach ELIS. 5770; *stelle eingreifender verbindung zu einander, fuge* TRIST. 6560 (*von der stelle an gewirkten kleidern, die der naht entspricht*). ez rageten für die zinnen türne von quâdern gröz, der fuoge niht zesamene slöz kein sandie phlaster ER. 7850. dar umbe wâren geleit edele steine genuoge z'ieglicher fuoge (*knoten*), dâ sich die maschen strihten *ib.* 7720. dem schiffe dô kein vrume was weder daz bech noch daz was: die vûge wurde wite ALBR. 26, 61; *passlichkeit, schicklichkeit, passende gelegenheit, gebührende weise, wolanständigkeit, allgem.* (er hâte zuht unde fuoge GREG. 1070. nû wart der abbet enein vil guoter f. mit den zwein *ib.* 900. nu seht ob ez ein f. sî MSF. 74, 17. daz si mir gewerb und f. nimt *ib.* 76, 11. dô ich die werden mit fuoge gesach *ib.* 215, 26. mit hovelicher v. TROJ. 20259. mit ebenen vûgen PASS. 235, 10. daz zimt ouch iren fûgen sô ERNST 1801. swenne ez fuoge hæte ENGELH. 794. ELIS. 1289. in dirre selben fûge sprach ouch di frouwe *ib.* 9149. er sprach mit fûgen *ib.* 4748. 9310); *geschicklichkeit, kunstfertigkeit, kunstgeschick* GUDR. (393, 4). PARZ. TRIST. TROJ. (6129. 15881). Ms. PASS. sîn (*Volkers*) ellen zuo der fuoge diu wârn beidiu gröz NIB. 1773, 2; *bewerkstelligung, zutun: âne mannes fûge* MAR. 201, 13. *vgl.* vuoc.



**vuoge** *stf. musikal. fuge.* mit künstenreichen fügen (: trügen) FASN. 1303. — nach WEIG. 13, 591 u. DWB. 4, 381 aus dem gleichbedeut. *it. fuga*, nach 5, 2721 *anm. identisch mit dem vorig.*

**vuogec-lich** *adj. in unvuogelich.*

**vuogen** *s. vüegen.*

**vuoglerin** *s. vüegelerinne.*

**vuohs** *s. vuhs.*

**vuor** *prät. s. varn.*

**vuor, fuor** *s. vrouwe, forhen.*

**vuorât** *stf.* er sol mit dem selben guot nichtes nicht ze schaffen haben mit steuren, mit fuerât noch mit andern beschwerung UKN. 327 a. 1347;

**vuore** *stf.* (III. 263<sup>a</sup>) **vuor KRONE**, für TUCH., *md. vûre, ndr. vöre KARLM.* 19, 2 — : *fahrt, weg.* zu schiffe die vûre nemen JER. 23139; *fahrweg, strasse:* als die für oder strôsz durch den graben gêt TUCH. 211, 7. 15; *was mit- oder nachfährt, begleitung, gefolge, folge:* sie drungen nôher mit grôzer v. PARZ. 52, 4. 821, 25. diu v. der suntin ist der herwe tôt SPEC. 48; *fuhre, fuhrbenützung* SWSP. 50, 7; *was varnde macht, unterhalt, speise, futter* DIEM. BARL. Ms. (H. 2, 287<sup>b</sup>). *spise unde v. VILM. weltchr.* 63<sup>b</sup>. 64<sup>a</sup>. ein gadem fur fuere bauen UKN. 228 a. 1326. OEST. w. 221, 7. 226, 28. vihe ze fuore lâzen, *auf die weide* SWSP. 265, 17; *heil, rettung:* wir suchen an in die f. unsir sêle KARAJ. 91, 15; der gît von dem vihe dehein fuore, *fütterungskosten* SWSP. 265, 33; *art zu varn, sich zu benehmen, lebensweise, art u. weise überh., allgem.* (valscher wibe v. LIEHT. 418, 10. 445, 19. diu welt in valscher v. MSH. 2, 230<sup>b</sup>. kûneclichiu v. *ib.* 3, 16<sup>a</sup>. mit sô swacher fuore wart mir frouwe nie bekant NEIDH. 87, 35. unreiniu v., *liederliches leben* GLAUB. 2285. ein elbisch v. HERB. 12836. stumbiu v., *schweigen* ORL. 13371. mit freidiger f. RENN. 5736. mit grôzer freuden f. j. TIT. 4861. dise vuore nam er sich an, dô er fûnfzehen järe gewan MLB. 35. er ersûfte von der klege-lichen vuor, die er hôrte von den wiben KRONE 19334. daz hât iuwer tugende vuor an mir gar verdecket *ib.* 23947. hête ich vo-gele vûre, mit vederen wolde ich vliegen hin ALBR. 18, 100). *die im WB. mit ? cit. stelle aus KCHR. 77<sup>b</sup> ist = zuo Rôme an der Fôre* 12731 *Massm.*;

**vuoren** *svv.* (III. 264<sup>b</sup>) *unterhalten, nâren, speisen, füttern, alere, educare, nutrire* DFG.

21<sup>a</sup>. 195<sup>b</sup>. 386<sup>a</sup>. DIEM. GEN. (D. 103, 27. 104, 27). MAI, BARL. KONR. (sin lip gefuoret wart mit gallen SILV. 4469. alsô muost er ge-  
vuoret sin von ir opher *ib.* 692). GRIESH. (ein gefuorôtiu sêl 2, 63). MYST. (er wirt dâ von gespiset und gevuoret WACK. *pr.* 56, 270). unreinikeit fuoret mich APOLL. 679. si wurden gefuoret unde gemuonet MONE 8, 512. daz prôt, dâ mite wir alle werden gevuorôt SPEC. 152. 315. weib und kinder f. RING 22<sup>b</sup>, 35. 20<sup>a</sup>, 30. vihe f., *den winter über füttern* OEST. w. 12, 40. 156, 1. 221, 4. *vgl. vuor-vihe; intr. als handwerker in fremden häusern gegen verköstigung in taglon arbeiten?* den sniderknechten nit gonnen zu fûren FRANKF. *brgmstb. a.* 1437 *vig. III. p. Clement. s. das folgd. u. vuorunge.* — mit er- (OEST. w. 97, 11. 188, 27), ge-;

**vuoren** *stm.* den hantwerkerknechten das fûren abe slagen FRANKF. *brgmstb. a.* 1473 *vig. Kathar. s. das vorig. intr. u. vuorunge;*

**vuorer** *stm.* (III. 265<sup>a</sup>) *ernärer, nutritor* DFG. 386<sup>b</sup>. daz dû minen fûrer genentest OBERL. 452. das du mir minen fûrer beuemest VET. b. 55, 17.

**vuor-hûre** *stf.* ad pactum, quod vulgo dicitur vuorhûre BEYER *mrh. urk.* 2, 305. 427.

**vuoric** *adj. in unvuoric. vgl. DWB.* 4, 466.

**vuor-knëht** *stm.* ein paumeister gibt den fûr-knechten ie von hundert gûten quâdern sechs pfenn. trinkgelts, als vil hundert der ist, die sie an der stat arbeit gefûrt haben TUCH. 82, 34.

**vuor-liute** *pl. zu vuorman.* WIEN. *weichb. art.* 49. WEINSB. 70. fûrleut TUCH. 207, 28. fûrlûte WALCH *beitr.* 2, 74. *s. GERM.* 20, 33.

**vuor-lôn** *stm. n.* (I. 1042<sup>b</sup>) *fuhr-, fâhrlon, re-dagium, vectigal* DFG. 488<sup>b</sup>. 608<sup>b</sup>. FREIBERG. 270. O.RUL. 5, 11. Np. 269. TUCH. 90, 34. und vuort in âne arebeit, âne vuorlôn KRONE 17351 (ver-, vergenlôn? *s. GERM.* 20, 33 *anm.*); *bezahlung für die fütterung des viehes im winter* OEST. w. 288, 7.

**vuor-man** *stm. fuhrmann, auriga, vector* DFG. 62<sup>a</sup>. 608<sup>b</sup>. WIEN. *weichb. art.* 49. FREIBERG. 270. 72. WEINSB. 69. MONE z. 14, 283. TUCH. 126, 4. *s. GERM.* 20, 33.

**vuormutten** *s. wërmuot.*

**vuor-schaz** *stm.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>a</sup>) *vectigal* MONE 4, 253.

**vuorunge** *stf.* (III 265<sup>a</sup>) *narung, speisung, ernârung, alimentum, educatio, nutrimentum* DFG. 22<sup>a</sup>. 195<sup>b</sup>. 386<sup>b</sup>, *n. gl.* 15<sup>b</sup>. 266<sup>b</sup>. MRIN.

2. MGB. 352, 29. OEST. *w.* 174, 20. die fürungabe abe tûn FRANKF. *brgmstb.* a. 1440 *vig. concept.* den hantwerkerknechten die fürungabe abe schlagen *ib.* 1459 *vig. V. post Mart. s. vuoren intr.*; ein fuorman der fuorungabe hât MONE *z.* 14, 283. *vgl.* vüerunge.

**VUOR-VIHE** *stn.* *vieh, das im winter gegen vuorlôn gefüttert wird* OEST. *w.* 288, 16.

**VUOR-WAGEN** *stm.* fürwagen mit allem geschirre ANZ. 18, 14. (a. 1417).

**VUOR-WËRC** *stn.* sotâne ware, die zu koufschatz und zu fürwere gehôret GERM. 20, 34 (a. 1380). GR.W. 3, 360.

**VUOR-WÏN** *stm.* (III. 677<sup>a</sup>) *eine in wein bestehende abgabe von wein der ausgeschenkt od. im grossen verkauft wird* (DWB. 4, 477). BASL. *r.* 32, 5. GR.W. 1, 670. 762. 5, 480. KÖN. 1147, 29. 1156, 17.

**fuote** *prät. s.* vüegen.

**vuoten, vüeten** *svv.* (III. 443<sup>a</sup>) *md.* vûten, vûden, vôtén, vôden —: *unterhalten, nären, füttern, mästen, weiden, alere, educare, fovere, nutrire, pascere* DFG. 21<sup>a</sup>. 195<sup>b</sup>. 245<sup>a</sup>. 386<sup>b</sup>. 415<sup>a</sup>, *n. gl.* 266<sup>b</sup>. *tr.* di mùdir ir jungin vûdit *W. v. N.* 68, 9. 69, 9. di girde vûdit di stolzheit *ib.* 32, 3. di kint vôden FROMM. 3, 56<sup>a</sup>. die ganz wernt fôden und erhalten ALSF. *G.* 6340. di kinder vûtin mit der weide SCHB. 188, 14. 20. nû moget ir doch mit kleinen dingin ûwir lebin vûtin *ib.* 321, 28 daz di lit dâ von gevûtit werdin FDGR. 1. 320, 28, *refl.* der sich phlit vil zu vûtin SCHB. 322, 31. der mensche sal sich v. daz he lebe in gûtin *ib.* 320, 36; *abweiden, ausplündern:* die dorf fûten DÜR. *chr.* 565. — *gt.* fôdjan mit vater von wurzel pâ *nären, schützen, erhalten* GSP. 71. CURT.<sup>3</sup> 254. FICK<sup>2</sup> 799;

**vuoten, vüeten** *stn.* *das unterfüttern.* ein wisse dûch zu fûeten WEINSB. 82;

**vuoter** *stm.* educator (vôder) DIEF. *n. gl.* 145<sup>a</sup>;

**vuoter** *stn.* (III. 443<sup>b</sup>. 444<sup>a</sup>) *md.* vûter, vôtér (ROTH. *R.* 1718, vôtér CRANE 250. 1610. DEM. 8560. 9025. 10921) —: *narung, speise, futter, pabulum* DFG. 404<sup>c</sup>. *eig. u. bildl.* PARZ. KRONE, ULR. RENN. PASS. (daz iegelich arme sêle hât mit im al vollez vûter *H.* 342, 47). KREUZF. MERAN. (ein ster fuoter 18). ir geste gulten weder win noch daz v. GUDR. 1593, 4. er wart gesant umbe fûter und umbe spise HERB. 11107. LIVL. *M.* 10971. rinder, kâse und f. hân ich dir gefridet HELMBR. 1269. nimst du im ein f., so viel man auf einmal zum füttern braucht *ib.* 349. der vater gap

daz f. *dem pferde* *ib.* 846. FASN. 562, 24. waz frumt dem rosse, daz ez bi dem f. stât MSF. 21, 6. dô si ir rossen wolden f. geben GEN. *D.* 91, 13. den eseln si f. vur truogen *ib.* 94, 15. swing im (vihe) vuoter HELBL. 1, 391. ja swinge ich dir daz f. mit stecken umbe den rügge NEIDH. 8, 29. er gibt mit slegin fûtir AB. 1. 264, 446. man schenket f. und nagel beide ros und dem man *Seifriedslied* 172, 4. der speist sich von gras und von f. MGB. 171, 4. er sol des fuoters niht von dannen fûeren SWSP. 173, 17. smirb den wagen und trisch den rossen fueter, *hafer* WOLK. 67. 4, 13. *vgl.* OEST. *w.* 378<sup>a</sup>. man sol dir das f. hôch legen KELL. *erz.* 529, 23. des Entecristis mûtir siu wirt dôdis vuotir FDGR. 2. 108, 43. einem ins f. reiten, *ihm schaden zufügen* FASN. 200, 14. *obsc.* die wil ein f. haben *ib.* 311, 7. 732, 7. der seim weib das f. ausz treit *ib.* 808, 9. mein esel (*penis*) wil f. haben *ib.* 852, 17. dem esel f. geben *ib.* 357, 6. 28. *futterfeld:* ein futter ackern KALTB. 72, 38. — *unterfutter, futrum* DFG. 254. *underziehen* mit einem fûter, *foderare* *ib.* 241<sup>b</sup>. si truoc ein mantellin, dar ûz ein liehtez f. bôt ie wîzen unde blâwen schin ENGELH. 3100. ein guldin tuoch was sin (mantel) fuoter APOLL. 4049 BC. von kostlichen fuotern *der kleider* EHING. 3. fûter der schaupe NP. 100; *futteral, futrale* DFG. 254<sup>a</sup>, *n. gl.* 180<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 1, 779;

**vuoterâl** *stn.* fûter vel fûtrâl, futrum SCHM. *Fr.* 1, 779. *fuetterâl (16. jh.) font. rer. austr.* 1, 352 *f.*;

**vuoterære, vüeterære, -er** *stm.* (III. 443<sup>b</sup>) *fütterer, abbatis, nutritor, pabulator* DFG. 1<sup>a</sup>. 386<sup>b</sup>. 604<sup>a</sup>: *der im kriege futter auftreibt, fouragiert* SUCH. KREUZF. Bêhem fûrent wol den halben weg, dô ir fuoterer verrietent in daz laut CHR. 8. 142, 28. den fûtrern sol man kain schaden zû ziehen CP. 268; *der das vich, bes. die pferde füttert u. besorgt od. mit futter handelt* MÜNCH. *r.* 58. 7, 8. AUGSB. *r.* M. 8, 10. ez ist den fûterern geboten, daz ir keiner niht mêt sol haben denne ein stat dâ er veil ûffe habe ROTENB. *r.* 40. alle die haber veil haben, es sin fûeterer oder die leistende pferd haben WP. 63. Cunrât, ein fûterer BÈH. 17, 27. 179, 26. sô geit ieder fuotrær dem rihtær umb sant Marteins messe 10 od. 15 phenn., daz haizzent unchauphenninc URB. *Pf.* 209. in eines offen wirts oder fûetrers hûs MB. 40, 261 (a. 1339). kain fûtrær noch gast-

geb sol an ain marktag nicht mër kaufen dann ain mutt CP. 283.

vuoter-ban *stm.* (I. 86<sup>b</sup>) *abgabe der vuoterer an den burggrafen in Augsburg AUGSB.r.W.* 364.

vuoter-barn *stm.* *futterkrippe* FASN. 562, 26. *obsc.* und häst dem esel fuoter geben ausz irem rauchen fuoterparn *ib.* 357, 6.

vuoter-bëte *stf.* keinerlei steur, bete, füterbete *etc.* Mz. 4, 321.

[vuoter-brief *stm.* I. 248<sup>a</sup>] *s.* vürderbrief.

vuoter-gëber *stm.* pabulator DFG. 404<sup>a</sup>, -gaber Voc. 1482.

vuoter-gërste *stf.* der gebütel sol nemen ze löne von einem ster fuoter, ez si haber oder fuotergerste, von dem hingeber niur einen Berner MERAN. 18.

vuoter-gras *stn.* der muoz rïten umbe f. NEIDH. 102, 37.

vuoter-haber *swm.* *haber der zur fütterung der pferde des vogtes entrichtet wurde, wenn er zur abhaltung der jahresgerichte in die dörfer kam* URB. 86, 15. 89, 18 ff. GR.W. 6, 50.

vuoteric *adj.* *zu futter tauglich.* ie zu der zeit als dann die selben korn füttrig sint GR.W. 3, 645.

vuoter-krëbe *swmf.* *futterkorb.* *obsc.* FASN. 167, 9. 734, 1. 749, 28.

vuoter-meister *stm.* abbatis (magister batorum) DFG. 1<sup>a</sup>. CHR. 2. 256, 14.

vuotern, vüetern *swv.* (III. 443<sup>b</sup>. 444<sup>a</sup>) *tr.* *futter geben, füttern, nären, mästen, alere, educare, nutrire, pabulare* DFG. 21<sup>a</sup>. 195<sup>b</sup>. 386<sup>b</sup>. 404<sup>a</sup>. die ros füttern MASSM. *denkm.* 110 *anm.* MÜHLH. r. 56. KIRCHB. 726, 6. 11. FASN. 526, 25. untriuwe fuotert manic pfert RENN. 3856; einen v., *auf dessen grund futter schneiden, holen:* swer den andern füetert tages oder nahtes, begreifet er in dar an und wirt er gevestent, so sol er dem rihter ein pfunt geben und den schaden mit der zwigült gelten Mw. 140, 19. 217, 57 (a. 1281 1300). — *intr.* *mit futter handeln* SCHM. Fr. 1, 778; *futter holen, fouragieren* KREUZF. 3859. ez sol kein soldener nicht füttern noch rauben auf dem lande CHR. 1. 172, 2; *auf fremdem grunde futter schneiden, holen:* ez sol nieman nahtes fuoterôn: swer ez dar über tuot, swie wënic er snidet, ez gât im an daz leben SWSP. L. 202. KULM. r. 5, 28; *futter geben mit dat.* den rossen f. GEN. 64, 2. den küen f. FASN. 859, 29. — *tr.* *unterfüttern, foderare*

DFG. 241<sup>b</sup>. ein gefüttert par hosen WP. G. 151. vüetern mit hermin ORL. 14505. ein mantel gefüttert mit hermel RcSP. 2, 120 (a. 1452); *mit etw. überdecken, -ziehen, umgeben:* die kerzestal f., *die leuchter mit einem futteral für die lichter versehen* STRASSB. r. 103. einen graben f., *ausmauern* ROZM. 162. CHR. 1. 376, 8. ANZ. 18, 163 (a. 1430). — *mit üz, under-, ver-*

vuoter-phenninc *stm.* füeterpfenning gibt man zu hew und zu fueter GR.W. 3, 731.

vuoter-ræhe *adj.* (II. 548<sup>b</sup>) *in den gelenken steif von schlechtem od. unreifem futter* SCHM. Fr. 2, 81. DWB. 4, 1094.

vuoter-rëht *stn.* *das recht mit futter zu handeln* SCHM. Fr. 1, 778.

vuoter-sac *stm.* (II<sup>2</sup>. 3<sup>b</sup>) *mit viehfutter gefüllter sack* KREUZF. 3404.

vuoter-stric *stm.* (II<sup>2</sup>. 682<sup>a</sup>) *strick zum zusammenbinden des viehfutters* HELBL. 8, 317.

vuoter-strô *stn.* (II<sup>2</sup>. 699<sup>b</sup>) *stroh das zum viehfutter dient* KREUZF. 3871.

vuoter-swinge *swf.* vannus DFG. 606<sup>b</sup>, n. gl. 376<sup>b</sup>.

vuoter-tavel *f.* dictica DIEF. n. gl. 136<sup>b</sup>.

vuoter-tuoch *stn.* (III. 133<sup>a</sup>) *tuoch zu unterfutter* MÜNCH. r. 321. MONE z. 9, 147. ez sol ein iegleich füttertuch 34 ellen lank sein und 5 vierteil brait uf der rame, und ez sol von flëmischer wollen sein Nf. 164 (13.—14. jh.). vuoterunge, vüeterunge *stf.* (III. 443<sup>b</sup>) *speise, narung, futter, fourage, fütterung, fouragierung, lieferung von futter:* alimentum, educatio, nutrimentum, pabulatio DFG. 22<sup>b</sup>. 195<sup>b</sup>. 386<sup>b</sup>. 404<sup>a</sup>. mit der fütterung und mit der spise beholfen sin Rta. 1. 342, 8. wir hetten fütterung gnüg ausz irn dörfern CHR. 2. 68, 9. er hett die legerstat gespeist und mit fueterung besorgt *ib.* 3. 40, 6. 42, 12. auf fütterung reiten, farn, *fouragieren* *ib.* 2. 177, 10; 5. 262, 16. 273, 12. uf der f. sin LUM. 16<sup>b</sup>. vil dicke er si entworhte mit vüeterunge, *durch das ausziehen nach speise* GFR. 771. sie suln keine herberge haben und kein vüeterunge tuon Mb. 39, 65 (a. 1316). mein gât ist frei von aller vogtei und fütterung (pabulacio) GERM. 20, 35 (a. 1390).

vuoter-vaz *stn.* (III. 282<sup>b</sup>) *taschenartiger behälter (für briefe)* OBERL. 460.

vuoter-vëlt *stn.* fuetervelt und wismât KALTb. 66, 34.

vuoter-vezzelin? *stn.* culeus DFG. 161<sup>a</sup> (futter-

feslin = fulterfeslin? *vgl. martersac u. DWB.* 4, 1079).

vuoter-wanne *swf.* vannus DFG. 606<sup>b</sup>. drei futterwannen INV. a. 1504. *obsc. vom weibl. geschlechtsteil* FASN. 161, 4. 375, 15. 793, 6.

vuoter-węc *stm.* futter-, feldweg. ob ainer ain futterweg ackert im zu frunben und andern zu schaden KALTB. 72, 38.

vuotunge *stf.* (III. 443<sup>b</sup>) alimentum, educatio, nutrimentum DFG. 22<sup>b</sup>. 195<sup>b</sup>. 386<sup>b</sup>, n. gl. 145<sup>a</sup>. vôtunge, pascua WIGG. 15, 13.

VOOZ *stm.* (III. 444<sup>a</sup>) *md.* vûz, vôz, *pl.* vuoze, vüeze, *bei massbezeichnung auch ohne flex.* vuoꝝ —: *fuss des menschen, eig. u. bildl. allgem.* (dô worht er im die fuozze bêde eben grôze GEN. D. 7, 7. ziue din geschuohe von dinen fuozzen EXOD. D. 125, 34. daz houbet mit den fuozzen *ib.* 153, 2. stille stât der eine vûz, der ander gât die krumbe ALBR. 19, 110. er was an beiden fûezen krump, sîn fûeze giengen sam ein wiege GA. 2. 580, 56. er trat sie mit den fûezen: diz tougenliche grûezen het er in der liebe erdâht *ib.* 3. 50, 165. 51, 295. TUND. 45, 87. ûf die stiege den v. setzen WG. 5886. vûz bî vûze setzen, stellen FRANKF. *brgmstb.* a. 1484 *vig. V. p. Matth.*, 1496 *vig. V. p. purif.* ob im z'undingen slift der v. WG. 646. im slifet liht der zungen v. *ib.* 718. einem auf den fuesz nâch eilen CHR. 3. 85, 27. einem v. halten, *widerstand leisten* ÖH. 125, 15. er huop den v. noch ûf baz, *eilte noch mehr* DAN. 3316. menger sine fûeze dicke hât verstôzen MART. 213, 34. daz manger sine fuoze ûf dem wege vergizzet *ib.* 141, 92. dâ von hât vil breiten v. diu gîtekeit über alle lant RENN. 6792. swer vür ein bloch hât einen stoc und siht vür einen man einen boc, der hât den sibenden vuoꝝ verlorn *ib.* 12178. uber fûz, *während man mit dem fusse darüber schreitet, sogleich* ERLÖES. 1953 *u. anm.* ze orse und ze vuoze KRONE 16650. 20177. si kâmen ze vuoze DAN. 1843. die entrunnen dannen ze vuoꝝ KARL 6526. ze vuoze, ze vüezen gân KRONE 12037. 24647. ECKE *Sch.* 29. ALTSW. 178, 26. CRANE 4791. CHR. 5. 291, 14. 15, loufen MF. 35. 52. 53. 120. GA. 3. 201, 146. dô stuonden si ze vuoze KRONE 11949. wis gegrûezet an die vüeze MARIENGR. 273. des vüezen wolte ich nîgen LIEHT. 640, 20. der alle wege ligen muoz under eines wibes v. WG. 4308. war umbe solde ich sinen f. suochen, *ihn fufffällig biten* ER. 6052. BÜCHL. 2, 741. er suochte sine

vüeze ULB. *Wh.* 116<sup>d</sup>. 117<sup>e</sup>. daz wil ich gerne püezen, geruochet irs, vor euern fûezen APOLL. 17288); *fuss eines tieres* NIB. PARZ. URB. daz von im vil orsen werde gestreuwet under vüezen in den melm der rîchen Sarrazîne LOH. 6697. der hunt hât mangem wilt erwecket sine fûeze HADAM. 556; v. *als län-genmass, allgem.* (sich gewiten einen halben f. PASS. 189, 87. ûz sîme gebote niemer treten einen halben f. MART. 10, 67. ains halben fuozes lang MGB. 121, 12. von ir eines fuozes lenge lâzen MSH. 2, 309<sup>b</sup>. er entweich nie einen v. DAN. 5306. daz sie nie entwichen fuozes lanc KARL 7512. entwichen fuozes breit ROSENG. *Bartsch* 770. PASS. 294, 89. si wellent ûf der strâze niemer einen v. entwichen NEIDH. 62, 10. ûz êren niemer einen vuoꝝ getreten *ib.* 241, 19. mir wirt dar nâch niht wan sibem fûeze lanc, *das grab* MSF. 102, 25. *vgl. „das grab u. seine länge“* GERM. 5, 64 *ff.* vier und zwainzig fûez nâch der leng MGB. 274, 25. ein berfrid 40 fûeze hôch MB. 40, 266 a. 1339); *fuss eines berges* TROJ. (6315). PASS. ELIS. 3509, *eines tisches* J. TIT. 6109; *metr. fuss, versglied* WG. 12316; *behälter, kämmerlein auf einem flussschiffe* MONE z. 9, 33 f. (a. 1464). — *gt. fôtus zu skr.* pada, *gr. πούς, lat. pes* DWB. 4, 965. GSP. 71. CURT.<sup>3</sup> 230. FICK<sup>3</sup> 116. 799.

vuoꝝ-angel *stf.* pedicula, pedigale, pedux DFG. 420 f.

vuoꝝ-banc *stf.* scabellum DFG. 514<sup>c</sup> (a. 1505).

vuoꝝ-bant *stn.* compes DFG. 137<sup>a</sup>.

vuoꝝ-bote *swm.* pedux DFG. 421<sup>a</sup> (a. 1505).

vuoꝝ-breit *adj.* fuozbreite schilde ANTEL. 158.

vuoꝝ-decke *stf.* pediteca Voc. 1482.

vuoze-lôs s. vuoꝝlôs.

vuozen *swv.* hin in fûzen, *hineintreten* DAL. 73, 6; *sich stützen, stossen* ûf GERM. 20, 35 (14. *jh.*). *vgl.* DWB. 4, 1020.

vuoze-schemel s. vuoꝝschemel.

vuoꝝ-gëlt *stn.* marktzoll eines karrenführers. die ûlenkarren sollen kein martrecht geben oder fûzgelt als von alder FRANKF. *brgmstb.* a. 1455 *vig. III. p. oc.* — *vgl.* DWB. 4, 1026.

vuoꝝ-gênde *swm.* fuffsoldat. die fûzgênden, *fuffsvolk* KREUZF. 1963. 96. 2024. 882. 87 *etc.*;

vuoꝝ-genge *swm.* (I. 477<sup>b</sup>) *dasselbe* HERB. 6405. 9000. 14561. APOLL. 2958. TROJ. 30065 *var.*;

vuoꝝ-gengel *stm.* (*ib.*) *dasselbe.* pedester Voc. 1482. TROJ. 24862. 25076. 30065. 240. 676. 34610. KREUZF. 1654. SCHILTB. 53, 68. CHR. 2, 551<sup>b</sup>; 10, 220, 10;

- vuoꝝ-genger *stm.* (*ib.*) *fussgänger, -soldat*, pedica, peditator DFG. 420°, pedester Voc. Schr. 2019. TROJ. *var.* zu 25076, 30065 u. 34610. JER. 3191. 804. LIVL. M. 7649. EVANG. Mr. 6, 33. LUM. 80<sup>b</sup>. DSP. 1, 133. CHR. 8. 264, 7. RCSP. 1, 454. 70. 72 *etc.*
- vuoꝝ-gesinde *stm.* (II<sup>2</sup>. 296<sup>a</sup>) *fussvolk* TROJ. 30318.
- vuoꝝ-gesühte *stm.* (II<sup>2</sup>. 360<sup>a</sup>) *coll.* zu vuoꝝsuht SCHM. Fr. 2, 219.
- vuoꝝ-gewant *stm.* *fussbekleidung* MUSCATBL. 93, 22.
- vuoꝝ-gewæte *stm.* *dasselbe* BR. H. 55, 7. 16.
- vuoꝝ-hader *m.* pedulus DFG. 421°, pedulis *n. gl.* 284<sup>b</sup>.
- vuoꝝ-her *stm.* (I. 662<sup>a</sup>) *heer zu fuss, fussvolk* EN. 143, 39. 238, 18. LANZ. 1417.
- vuoꝝ-hole, -hüle *stf.* subtel DFG. 562<sup>a</sup>.
- vuoꝝ-îsen *stm.* (I. 757<sup>a</sup>) *boia, pedica, pediculus, pedux* DFG. 77°. 420 *f.* Voc. Schr. 2021, compes DIEF. *n. gl.* 104<sup>b</sup>. si zihent dich, vuoꝝ-îsen ligen uf dinem hove, ze schaden dem ingesinde MSH. 2, 190<sup>b</sup>. vuoꝝîsen hât sie (werlt) in irme spor, dar an versneit ich dicke mîne vüeze *ib.* 3, 50°. sechs β umb achte fuezîsen den vieren, die daz bellekin druegen RŦA. 1. 255, 1. sechs β vur nûn par fûszîsen als man daz hûs (*tanzhaus*) dachte FRANKF. *baumstb.* a. 1416, 70<sup>b</sup>;
- vuoꝝ-îsern *stm.* pedana DFG. 419°.
- vuoꝝ-jeger *stm.* *jäger zu fuss* JER. 5505.
- vuoꝝ-knëht *stm.* *fusssoldat, pedester* DFG. 420°. BEH. *ged.* 5, 174. 722. 805. 17. VINTL. 2918. 24. SCHREIB. 2, 416 (*a.* 1446). CHR. 10. 321, 5. 322, 9. 427, 17 *etc.*
- vuoꝝ-krampf *stm.* vûzcramp, podagra Voc. Schr. 2130.
- vuoꝝ-kröuwel *stm.* *fusskralle.* wenn in (*uhu*) die andern vogel anvehtent, sô velt er an den ruk und wert sich mit den fuozkräueln MOB. 173, 10.
- vuoꝝ-lenge *stf.* pedalis DFG. 419°.
- vuoꝝ-lidesuht *stf.* (II<sup>2</sup>. 359<sup>a</sup>) podagra Voc. o. 36, 69.
- vuoꝝ-liute *pl.* *fussvolk, fusssoldaten* TROJ. 30264. 311. 34179. CHR. 2, 268 *ann.* 2; 11, 605 *ann.* 6. OBERL. 459.
- vuoꝝ-, vuoze-lôs *adj.* extalus i. e. aliquis carens pedibus Voc. 1482. AB. 1. 163, 4. BIRK. p. 40 (*s.* handelôs). SSP. 1, 4.
- vuoꝝ-loufer *stm.* ein fuozloufer wolt loufen ouch mit einem pferde und mac im niht gelichen KOLM. 203, 29.

- vuoꝝ-mâz *stm.* impedatura i. e. pedis mensura Voc. 1482.
- vuoꝝ-mël *stm.* furfurenum DFG. 253<sup>b</sup>.
- vuoꝝ-nagel *stm.* *nagel einer fuszzehe* MOB. 372, 17.
- vuoꝝ-phat *stmn.* *fusspfad, vestigium* DFG. 616<sup>b</sup>. DWB. 4, 1037 (*14. jh.*). ALTsw. 131, 19. v. der wârheit BEISp. 75, 29.
- vuoꝝ-riste *svm.* (II. 729<sup>a</sup>) *wölbung des fusses* WIGAM. 4943.
- vuoꝝ-schamel, -schemel *stm.* (II<sup>2</sup>. 80<sup>b</sup>) *fussbank, -schemel, scansile, suppedaneum* DFG. 516<sup>b</sup>. 568<sup>a</sup>. vuoꝝscamel DENKM. XLIII. 8, 12. LIT. 388. fûzscamel RUL. (228, 5. 243, 10). vuoꝝschamel HPT. 8, 117. MGB. 471, 9. 472, 3. fûzschamil KARAJ. 69, 3. fûzsschamel CHR. 11. 643, 13. vûzschamel ROTH. R. 3875. vuoꝝ-schemel BERTH. 247, 36. N. v. B. 153. fûze-schemel HPT. 15. 433, 108.
- vuoꝝ-siechtuom *stm.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>b</sup>) *podagra* DIEM. *arzb.*
- vuoꝝ-siechunge *stf.* fûssichung, pedomantia Voc. 1482.
- vuoꝝ-slac *stm.* *fussspur.* fuoszschlag CHR. 5, 313 *ann.* 5 (*a.* 1466).
- vuoꝝ-smac *stm.* pedor Voc. 1480. *vgl.* vuoꝝ-stanc.
- vuoꝝ-sol *swf.* (II<sup>2</sup>. 466<sup>a</sup>) *planta* Voc. o. 1, 216.
- vuoꝝ-spar *m.?* *fusskrampf* FASN. 993, 12. *vgl.* sparâder.
- vuoꝝ-spor *stm.* (II<sup>2</sup>. 517<sup>a</sup>) *fussspur, calcaneus, vestigium* DFG. 89°. 616<sup>b</sup>. GLAUB. MYST. nu leitet uns in daz selbe v. LIT. 229, 11. vûz-spor KARLM. 68, 57. MARLD. *han.* 36, 31. diu vuoꝝspor KRONE 25077.
- vuoꝝ-stampfe? der maier sol haben ein schelen, ein fûzstampfe und ein bërschwein, stier, einen ganzen ram, einen bock, einen gansen und einen antrechen GR.W. 6, 224.
- vuoꝝ-stanc *stm.* vûzstang, pedor Voc. Schr. 2023. fûzstank Voc. 1482. *vgl.* vuoꝝsmac.
- vuoꝝ-staphe *svm.* (II<sup>2</sup>. 556<sup>a</sup>) *swf.* GR.W. 1, 217 —: *fussstapfe, -spur, calcaneus, pedux, vestigium* DFG. 89°. 421°. 616<sup>b</sup>. TROJ. (15132. 20804). GRIESH. MYST. MOB. vûzstapfe PASS. 336, 73. HEST. 982. vûzstapfe VET. b. 26, 30. 59, 25. 78, 2. von stund an im fûzstapfen, *allsogleich* CHR. 11. 574, 23. uf einer fûzstapfen GR.W. 1, 217. *vgl.* DWB. 4, 1046. RA. 866; fûzstaff, subtel Voc. 1482. *vgl.* DWB. 4, 1044 u. vuoꝝtaphe.
- vuoꝝ-stîc *stm.* *fusssteig, pedux* Voc. 1482. ALTsw. 204, 31. GR.W. 1, 93. TUCH. 215, 33;

vuoꝝ-stigelîn *stn.* fûszstigelî GR.W. 1, 93.  
 vuoꝝ-strich *stm.* pedux DFG. 421<sup>a</sup>.  
 vuoꝝ-strîter *stm.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>b</sup>) *kämpfer zu fuss,*  
*fusssoldat* JER. 3812. 23.  
 vuoꝝ-stunge *swm.* *zuber zum waschen der*  
*füsse* VILM. 406.  
 vuoꝝ-suht *stf.* (II<sup>2</sup>. 359<sup>b</sup>) *podagra* DFG. 443<sup>b</sup>.  
 vuoꝝ-taphe *swm.* = vuoꝝstaphe PASS. 336, 93.  
 GERM. 18, 97. HB. M. 558. fuesztap<sup>e</sup> RCSP.  
 2, 151. Voc. 1470, 156. 204. 83. *vgl.* DWB.  
 4, 1050.  
 vuoꝝ-tile *f.* *gedielter fussboden.* die fuosztili  
 (*des springolfs*) und das getræm dâ die f. ûf  
 lit S.GALL. *stb.* 4, 319. *vgl.* DWB. 4, 1052.  
 vuoꝝ-trappe *swm.* calcaneus DFG. 89<sup>a</sup>. MGB.  
 104, 28 u. 143, 23 *var.*  
 vuoꝝ-trêten *stv.* *mit füssen treten.* die denne  
 gesigent die fuoztretent die andern MGB.  
 215, 29;  
 vuoꝝ-trit *stm.* (III. 101<sup>a</sup>) *fusstritt, -spur,* cal-  
 caneus, pedux DFG. 89<sup>a</sup>. 421<sup>a</sup>. KRONE (25286).  
 APOLL. 16712. 39 *Goth. hs.* BERTH. 563, 11.  
 MGB. 490, 13. VINTL. 4153. ALEM. 2, 216.  
 N. v. E. 36, 29. HB. M. 488. 536.  
 vuoꝝ-tuoch *stn.* (III. 133<sup>a</sup>) pedulis, pedulus  
 DFG. 420<sup>a</sup>, *n. gl.* 284<sup>b</sup>. MYST. 2. 169, 18.  
 vuoꝝ-val *stm.* (III. 222<sup>b</sup>) *fussfall* Iw. 5440.  
 W. v. Rh. 257, 23;  
 vuoꝝ-vallen *stv.* (III. 227<sup>b</sup>) *zu füssen fallen,*  
*mit dat. d. p.* vuoꝝvellen LANZ. 6898. *vgl.*  
*missevellen u.* DENKM. s. 318;  
 vuoꝝ-vallen *stn.* PARZ. 323, 14. WWH. 156, 8.  
 GFR. 2348.  
 vuoꝝ-vende *swm.* *streiter zu fuss, fusssoldat.*  
 sehs hundert tousent manne was der vuoꝝ-  
 venden EXOD. D. 156, 21. *vgl.* GFF. 3, 540.  
 vuoꝝ-vezzel *stm.* pedica DFG. 420<sup>b</sup>.  
 vuoꝝ-volc *stn.* (III. 365<sup>b</sup>) *heer zu fuss, fuss-*  
*soldaten* LOH. 2875 *var.* 4035. RING 50<sup>a</sup>, 14.  
 54<sup>a</sup>, 15. KREUZF. 2847. CHR. 2, 551<sup>b</sup>.  
 vuoꝝ-wëc *stm.* *fussweg* BAUR *hess. urk.* 1, 788  
 (*a.* 1387). GR.W. 5, 152.  
 vuoꝝ-wurz *stf.* fueszwurz und nesselwurz HPT.  
 14, 178.  
 vuoꝝ-zol *stm.* (III. 946<sup>a</sup>) *pedagium* DFG. 419<sup>a</sup>.  
 EA. 57.  
 für, fur *s.* vrouwe, vurch.  
 vür- *s.* ver- (*fürsperren, -dienen, -schuldigen*  
*etc.* ALEM. 2, 199 *ff.*).  
 vür, vüre *pröp. adv.* (III. 374<sup>b</sup>—378<sup>a</sup>) *md.*  
 vure vur, vore vor —: 1. *pröp. mit acc.* vor,  
*für, allgem. u. zwar: räuml. vor etwas hin*  
*(bei vbb. der bewegung z. b. für den künic*

gân NIB. 140, 4. leget die schilde für den  
 fuoz *ib.* 1770, 3. für die stiegen springen *ib.*  
 1887, 1); *entgegentretend (bei guot, helfen,*  
*vrumen etc.): gegen* (einen eit swern vür  
 PARZ. 498, 2. BÜCHL. 2, 539. *sit mich min*  
*rât für ditz senen niht vervât* *ib.* 572. *guot*  
*für der wolf piz* MGB. 148, 7. *er herpergte*  
*in dem loche für den regen* APOLL. 6711. *daz*  
*hûs sol für regen und für sunne gedeckt sin*  
*MONE z. 9, 361 a.* 1386); *zum besten, für, um*  
*(sô gêt einer sô rinlichen hin unde swert*  
*einen eit für einen sinen friunt* BERTH. 27,  
 18); *stellvertretung u. gleichgeltendes be-*  
*zeichnend: statt, als, wie, ganz so wie* (Etzel  
 für Dieteriche sprach KL. 736. *diu taub wait*  
*für ir singen* MGB. 180, 4. *dô sie der arzât*  
*nam für einen tôten ouz der laden* APOLL.  
 15126. *etw. ver vol und ver guot nemen*  
*USCH. 196 a.* 1340, *s. verguot*); *vorbei an* (*die*  
*ros näch stichen truogen des richen küniges*  
*kint beide für einander* NIB. 184, 2. 1436, 1.  
*md. auch mit dat.* *der hörte michel gebrecht*  
*vur siner wonunge varn* HEINR. 2325); *vor-*  
*wärts, über etw. hinaus: räumlich* (*die zun-*  
*gen für den munt recken* MGB. 268, 22. *vür*  
*sich, vorwärts: weder vür sich noch hinder*  
*sich* *ib.* 251, 11. *für sich gên* *ib.* 248, 24. *ir*  
*klagewort treip sie für sich* APOLL. 19839);  
*zeitl. fernerhin, von-an, seit* (*wie er fur sich*  
*leben solde* EXOD. D. 123, 35. *vur disen tach*  
*hiute, von heute an* *ib.* 154, 1. *fur die selben*  
*stunde ez wart stille* *ib.* 145, 27. *daz er ir*  
*dehein leit für die zît getâte* GREG. 2011.  
*vür daz, von da an dass, seitdem, sobald*);  
*übertreffen u. bevorzugung bezeichnend:*  
*mehr als, lieber als, vor, über* (*er minnôt*  
*in fur alle die bruoder sin* GEN. D. 73, 19.  
*derz dicke für in hete getân, der sich mehr*  
*als er ausgezeichnet hatte* ER. 2386. 2727.  
*den ich für in wolde sehen, lieber als ihn*  
*ib.* 4882. *er wirdet für manegen herren erk-*  
*ant, berühmter als viele herren* GREG. 1520).  
 — 2. *adv. vor, nach vorne hin, hervor, hin-*  
*aus, voraus, vorbei, vorwärts, weiter vor-*  
*wärts bei advv.* (*dar, dâ vür davor, hervor,*  
*voraus, dagegen [helfend], statt dessen, hin*  
*vür nach vorn hin hinaus, her vür hervor,*  
*heraus), bei vbb.* *vür bescheiden, vor-*  
*laden* Mz. 4, 156. — *besêhen, voraus sehen*  
 VINTL. 2781. LIVL. M. 11224. — *berigelen*  
 (II. 702<sup>b</sup>, 17) MARLG. 120, 38. — *bieten* (I.  
 182<sup>b</sup>, 19) *tr. vor sich halten* den schilt Iw.  
 1024. 6722, *die hant* MYST. 1. 290, 3; *vor-*

laden, citare Voc. 1482. HALT. 549. CHR. 4. 99, 11; 5. 239, 29. *vgl.* verbieten; *refl. sich zur schau stellen, prunken* VET. b. 66, 31. — born (I. 222<sup>b</sup>, 5) BON. 99, 32. — brächen *intr.* (I. 240<sup>a</sup>, 42) *hervorbrechen, auf-, empor-kommen* SERV. ENGELH. URST. BON. THEOPH. alsus zu Rôme vür brach die offenliche tobesucht PASS. 575, 92; *tr.* (I. 242<sup>a</sup>, 30) *heraus-kommen machen, offenbaren* WALTH. 105, 14. — breiten, *ausbreitend vorlegen* TRIST. 15126. DIETR. 259. — bringen (I. 251<sup>a</sup>) *her-vorbringen, zu stande bringen, ausführen, vollbringen* KARAJ. HARTM. TRIST. MGB. 219, 30. 271, 4. CHR. 4. 96, 10; *zur welt bringen* BON. 12, 7; *darlegen, vortragen* TRIST. 3521. 5392; *mit dat. bringen vor* GLAUB. 2462. — butzen (I. 289<sup>a</sup>, 39) *sie vaste butzten vure, stiessen eifrig vor, stopften, füllten aus* LIVL. M. 8237. — dringen: böse luge-nære die dringent vür REINH. 2185. *ir prü-stel für gedrunge, herte, alrërsteensprungen* APOLL. 5755. — gân, gên (I. 468<sup>b</sup>, 5) *her-vortreten, -gehn* PARZ. MSH. 3, 26<sup>b</sup>; *voran-gehn, vorwärts gehn, fortgang haben* WARN. BON. MGB. 263, 14. CHR. 2. 126, 7; *vorüber-gehn, preterire* Voc. 1482. *vgl.* vürgân. — gëben, *vorgeben, für wirklich ausgeben, -sprechen: ich meine ez niht alsô, als dû ez hâst nû für gegeben* HEINZ. 110, 309; *in vor-schlag bringen mit dat. u. acc.* CHR. 4. 26, 5; *mit arbeit für g., im voraus arbeiten lassen* TUCH. 245, 9. — gebieten, *weiterhin ge-bieten, die oberhand behaupten* SERV. 2110; *mit dat. d. p. vorladen* SWSP. 83, 27. 89, 1. 260, 1. MERAN. 18. NP. 39. LEUTBG. r. 37. — gedenken, *im voraus denken, wofür sor-gen* BERTH. 561, 23. 31. — gehalten: daz siez dem wirte für gehielt GA. 2. 175, 180. — geheien: nieman kan die bluomen vür ge-heien MSH. 3, 259<sup>b</sup>. — gelegen (I. 993<sup>a</sup>, 31) *einem etw. vorbringen, sagen* BARL. 24, 7. — gerechen *s. gerecken* 2. — gespannen: swaz man al dar vür gespien PASS. 389, 50. — getragen (III. 73<sup>b</sup>, 15) *vor jem. tragen, vorsetzen (speise u. trank)* PARZ. 777, 29. *mit dat. d. p.* VIRG. 216, 2. 434, 5. 925, 2. 967, 2; *gevazzen* (III. 284<sup>b</sup>, 7) TRIST. II. 2384. WINSB. 29, 9. — gewinnen (III. 712<sup>a</sup>, 25) *einen vorsprung gewinnen* HADAM. — grî-fen HADAM. 60. 308. 405. 561. 86. — haben *mit dat. d. p. vorhalten* MGB. 163, 6. CHR. 3. 80, 17; *vorbringen, -schlagen* TUCH. 38, 37. — hâhen (I. 609<sup>b</sup>, 42) IW. PARZ. — halten

*mit dat. d. p. einem auflauern* CHR. 3. 299, 8; *mit dat. u. acc. vorenthalten ib.* 381, 9. — heben, *vorhalten, -legen, zeigen* CHR. 5. 47, 27; *mit dat. d. p. auseinander setzen, dar-legen ib.* 154, 16. — heischen *vorladen, citieren* UGB. 383. MH. 2, 180. ÖH. 132, 29. *vgl.* DWB. 4, 745. — hetzen (I. 642<sup>b</sup>, 27) WOLK. 117. 5, 14. — îlen GR. RUD. 11, 5. — kêren (I. 796<sup>b</sup>, 40) *intr. vorbei, weiter gehn od. reiten* IW. 6097. BARL. 13, 5; *tr. hervor-kehren: unz er daz wîze vür kêrte* DAN. 3328; *fördernd anwenden* HALT. 554. DWB. 4, 756 (a. 1379). — kômen (I. 903<sup>b</sup>, 39) *intr. her-vorkommen, sich einstellen, erscheinen* PARZ. REINH. (1450. 531), *mit dat. d. p.* MGB. 271, 28. MYST. 1. 152, 25; *herauskommen, be-kannt, ruchtbar werden* LEBSEB. 944, 17, *mit dat. d. p.* ER. 3804 CHR. 1. 424, 17; *voraus-kommen, -gehn* MAI 207, 33, *mit dat. weiter kommen, eilen als, zuvorkommen* ER. 2418. 3386, *mit dat. u. gen.* IW. 4 914 u. *anm.* (s. vürkomen); *von der zeit: herbeikommen, gegenwärtig werden* ER. 2412, *vorübergehn, verfließen* CHR. 8. 59, 31. 88, 15. 423, 19; *tr. s. vürkomen.* — laden *swv.* und *sol* in dri stunt f. laden REINH. 1449. — lâzen (I. 949<sup>b</sup>, 35) *tr. vor, voraus lassen* MSH. 1, 205<sup>a</sup>. — legen (I. 992<sup>b</sup>, 25) *vor augen legen, vor-, darlegen, vorbringen, -stellen, auferlegen ohne od. mit dat. d. p. zieml. allgem.* (miete noch entheizen noch vür l. CHR. 9. 980, 23. als ime was vür geleit, *erzählt* TRIST. 10785. die ûch ist vür geleit, *kund getan* LIVL. M. 3796. *im wart drier hande strit von den ju-den vür geleit, verursacht* PASS. K. 38, 27. ein gesicht wart im vür geleit, *vorgestellt ib.* 309, 22. *arbeit, die ich mir hân vür ge-leit, vorgenommen ib.* 214, 54. *daz legete er im vil dicke vür, nam sich vor* LIVL. M. 2022. ein halbez lêhen, *daz sein lêhen von uns was, als er uns für legt, beweist* USCH. 354 a. 1391. *vür gelacht* RcsP. 2, 8 a. 1440). — loufen (I. 1045<sup>b</sup>, 25) *intr. precurrere* DFG. 453<sup>a</sup>. PARZ. 342, 1; *tr. s. vürloufen.* — luog-en (I. 1052<sup>b</sup>, 28) *mit leide giene si zuo der tür, dâ si begunde luogen vür, ob man noch slâfen wolte gân* TROJ. 855S. — machen *refl. sich heraus, vorwärts, fort begeben: der pâbst het sich gemachet vür* LOH. 6441. ê er sich vür machte ûf den wec ER. 402S. 5005. — maln *stv. zum voraus malen* CHR. 2. 306, 26. 307, 12. — nêmen (II. 368<sup>b</sup>, 49) *tr. losgehn auf, angreifen* WWH. 88, 16. 411,

24; *gerichtlich belangen, vorladen, citieren* USCHB. 6. CHR. 2. 206, 6. DWB. 4, 776 a. 1466. 86; *vorgeben, -schützen, mit abh. s.* CHR. 2, 249 *anm.* 1 (a. 1449); *refl. voraus sein, hervorragen, sich hervorheben, -tun, auszeichnen* GEN. LAMPR. WWH. TRIST. MAI. für gänder od. für nemender, principalis Voc. 1482. — *rennen* (II. 719<sup>a</sup>, 36) *hervor, vorbei rennen* NIB. WALTH. — *rihten* (II. 636<sup>a</sup>, 32) *refl. sich über etw. emporragend aufrichten* PARZ. 509, 21. — *rinnen* (II. 716<sup>b</sup>, 3) *vorrennen, -reiten*: er bat en vür rennen (: gewinnen) ûp eime ros KARLM. 513, 47. — *riten* (II. 732<sup>b</sup>, 44) *vor-, vorbeireiten* Iw. WINSB. LIEHT. — *rizen*: Wolfram daz kriuze vüre reiz LOH. 171 (= W. ein k. vür sich reiz WARTB. 114, 1). — *rüeren intr. voreilen*: die boten bat man v. rüeren LANZ. 8147. — *ruofen*: Cherubim ind Seraphim vür rôfent dir (tibi proclamant) JAN. 11. — *sagen* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) *vor-, voraussagen* ER. 7829. WG. 14305. BIT. 13161. DIETR. 1961. MSH. 3, 42<sup>a</sup>. OT. 353<sup>a</sup>. 739<sup>b</sup>. — *schalten* (II<sup>2</sup>. 79<sup>a</sup>, 29) *mit schnelligkeit vornhin bewegen*: den schilt v. sch. HERB. 5050; *vorwärts stossen, fördern* MART. 198, 90. — *schiben, promovere* SCHM. Fr. 2, 356. — *schicken* (II<sup>2</sup>. 119<sup>b</sup>, 39) *vor-, vorausschicken* MGB. 135, 3. KREUZF. 2847. — *schieben, vorschieben, den rigel* FASN. 1173. — *schiezen tr.* (II<sup>2</sup>. 171<sup>b</sup>, 29) *vorschieben, den rigel* WINSB. 24, 5. ÜW. H. 598. WOLFD. D. VIII, 280. KOL. 236, 1794. ZING. Pl. 2, 198; *intr.* (II<sup>2</sup>. 172<sup>b</sup>, 26) *hervortreten* PASS. — *schrîten* (II<sup>2</sup>. 218<sup>a</sup>, 44) DIEM. 29, 22. — *sêhen* (II<sup>2</sup>. 274<sup>b</sup>, 45) *intr. vorwärts sehen* PARZ. 151, 3; *refl. sich vorsehen, wofür sorgc tragen* FRL. 317, 15. LIVL. M. 1992. *vgl.* vürsêhen. — *senden* (II<sup>2</sup>. 297<sup>b</sup>, 48) *vor-, vorher-, voraussenden* GUDR. Iw. MAI, SPEC. NEIDH. 23, 1. — *setzen* (II<sup>2</sup>. 351<sup>b</sup>, 33) *vorsetzen* (spîse), *-legen, vor augen stellen, den sinn worauf richten, sich vornehmen* EXOD. WALTH. KRONE, MAR. PRED. ALBR. ELIS. 6259; *einen hunt v. s., ihn auf die spur des wildes schicken* HADAM. 288. — *sîn, vorüber sein*: der regen ist fure (imber abiit) WILL. Hag. 162. — *singen, vorsingen* (liet) LEUTBG. r. 145. — *slahen* (II<sup>2</sup>. 373<sup>a</sup>, 49) *tr. vorschlagen*: dri êrbær man v. sl. GR.W. 1, 193. 214; *daz vihe vür sl., treiben* CHR. 2. 190, 9; *intr. im übergewichte sein* PARZ. 584, 3; *veranschlagen, rechnen* NP. 323; *weidm. die spur des wildes mit den*

*hunden verfolgen* HADAM. 124. 203. 318. 425. — *snern* (II<sup>2</sup>. 448<sup>b</sup>, 15) *vorschwatzen* BARL. 394, 4. — *spannen* (II<sup>2</sup>. 481<sup>b</sup>, 15) MYST. 1. 364, 27. — *sparn voraus-, aufsparen* CHR. 3. 142, 27. *vgl.* *vorsparn, vürsparn*. — *spitzen swv.* (II<sup>2</sup>. 515<sup>b</sup>, 40) *vorn zuspitzen* HELBL. 1, 324. — *sprêchen* (II<sup>2</sup>. 527<sup>a</sup>, 33) *fürsprechen, zu jemandes gunsten sprechen* DIEM. 100, 23, *mit dat. d. p.* GRIESH. 1, 60. — *spreiten* (II<sup>2</sup>. 550<sup>b</sup>, 31) *vorlegen, vor einem (dat.) auseinanderspreiten* GREG. SILV. Ms. — *sprenge* (II<sup>2</sup>. 545<sup>a</sup>, 28) TROJ. 30881. — *spuolen*: einer, der eim ümb sein êweib pült und ir mit solchen worten für spült, ir man sei zu schwach und zu alt FASN. 711, 8. — *stân*: dô hiez er den engel dâ für stên GEN. D. 20, 11. — *stêln* (II<sup>2</sup>. 634<sup>b</sup>, 40) *refl. sich vorbei stehlen* KRONE 3768. — *strecken* (II<sup>2</sup>. 670<sup>a</sup>, 48) *guot v. str., vorstrecken, daran setzen* SCHM. Fr. 2, 809. — *suoche* (II<sup>2</sup>. 10<sup>a</sup>, 8) PASS. K. 10, 58. — *swingen* (II<sup>2</sup>. 803<sup>b</sup>, 51) *refl. sich vorschieben* FRL. 286, 5. — *tagen* (III. 5<sup>a</sup>, 25) *einem v. t. = vür teidingen* GR.W. 4, 392; *tr. vor gericht laden, citieren* MÜNCH. r. 2. 3. — *teidingen mit dat. d. p. einen tag zur gerichtl. verhandlung anberaumen* SWSP. 83, 34. — *teilen mit dat. d. p. zur wal vorlegen* BIRK. p. 88. SCHM. Fr. 1, 601 (*wo es aber falsch erklärt ist*). — *tragen* (II<sup>2</sup>. 72<sup>b</sup>, 11) *tr. vornhin tragen, vor augen bringen* PARZ. 760, 19, *mit dat. d. p.* NIB. 165, 1; *auftragen* (spîse) PARZ. KRONE (29349). KARLM. 21, 10, *mit dat. d. p.* GEN. D. 50, 21; *in worten vorbringen, -tragen* TEICHN. 180; *vorbei, vorüber tragen* Iw. 5035. 46; *fördern, nützen, fruchten* TRIST. sie gâben ir arzenie genuoc, deu doch lützel für truoc APOLL. 1954. daz doch nîchtes nicht für trûc MARLG. 153, 20, *mit dat. d. p.* sô vil sol eur pete im für tragen und helfen MH. 1, 52, *mit acc. d. p.* TRIST. BARL. BON. und ez mich kleine trüege vür ENGELH. 2050. wênic sie daz vür truoc GA. 1. 422, 1258. waz treit dich (Minne) für, ob ich nâch der vil herzelieben lieben stirbe? NEIF. 11, 30. daz treit dich immer vür an rechter meisterscheffe LOH. 1077. — *trahen, durch vorausdenken erwerben*: wan er hât im selber nihts für getraht noch erarbit in dem sumer MGB. 302, 27. BEISP. 93, 2. — *trêffen* (III. 91<sup>a</sup>, 17) *intr. vorzüglicher, mächtiger sein* KCHR. Ls. GERM. 7, 346. *vgl.* *vertrêffen*. — *trêten* (III. 97<sup>b</sup>, 42) *hervor-*



*treten* RUL. PARZ. KARL 1819. MSH. 3, 26<sup>b</sup>. LIVL. M. 4352. — *vallen*: seht, dâ vil si fure vor ir spilgesellen ELIS. 726. — *varn* (III. 246<sup>a</sup>, 26) *sich vor bewegen, voran-, vorbei-, vorüberfahren, -gehn* DIEM. KRONE, SERV. Ms. MEIN. — *vazzen*: si begunden mit slegen einander vür v. RAB. 677. — *verwarten* s. *dass*. — *vetelen* s. *dass*. — *vliegen* WINSB. 19, 5. TROJ. 24663. — *vordern*, citare Voc. 1482. — *wæjen* (III. 464<sup>a</sup>, 30) KRONE 6032. — *warten mit dat. d. p. auflauern* KALTB. 52, 19. — *wëgen* (III. 627<sup>b</sup>, 44) *das übergewicht haben, überwiegen* PARZ. NEIDH., *grösser sein als (dat.)* ZING. geo. 1469. — *wërden* (III. 731<sup>b</sup>, 19) *vorüber werden*: dô diu vluot fur wart GEN. D. 29, 7. dô daz ôsterzit fur warte ANTICHR. 180, 25. dô hundert jâr für wurdent HB. M. 552. alsbald unser frawentag verruckt und für wirt SCHMID 211 a. 1410; *zu grunde gehn, verderben, sterben* RUL. KL. LCR. 106, 2<sup>a</sup>. vgl. *verwërden*. — *wërffen*: einen rigel v. w., *mit heftigkeit vorschieben* A. HEINR. 1194; einem etw. v. w., *in vorschlag bringen* CHR. 1. 457, 15 (a. 1438). — *ziehen, vorführen*: diu küneginne hiez dem gast für z. ein zeltenphert ALEX. S. 142<sup>b</sup>; *vor-, darlegen*: als ich ein ebenmâze wil fur z. ERINN. 147; *anführen, geltend machen* OBERL. 459. — *zogen* (III. 937<sup>a</sup>, 4) *weiterhin verschieben* WWH. 210, 2. — *zücken* (III. 933<sup>a</sup>, 4) *emporzücken, einen vorrang geben*: die böesen vür z. FREID. 77, 9. — *übertreffen und bevorzugung ausdrückend*: dâ vür, lieber als. — *zu vor*.

**vür-achtunge** *stf. voraussicht, vorsehung*. die götlich fürachtung BEISP. 140, 36.

**vür-an** *adv. fortan, in zukunft* CHR. 3. 291, 31. DWB. 4, 656 (a. 1483).

**vür-ban** *stm. (I. 86<sup>b</sup>) richterl. verkündigung in betreff eines vor gericht unschuldig od. im recht befundenen, dass er gegen den kläger od. angreifer in dem schutz des gerichtes stehe*: einen ze vürban tuon Mw. 303, 12 (a. 1340). HALT. 548. SCHM. Fr. 1, 242.

**vür-banc** *stf. (I. 83<sup>b</sup>) bewegliche bank, die zum sitzen vor etw. gestellt werden kann. dô saz ich uf die v. (im bade)* HELBL. 3, 89. für-, vorpant TUCH. 297, 8 ff. 300, 29.

**vür-baz** *comp. adv. (I. 94<sup>b</sup>) mehr vorwärts, fürder, weiter, ferner in raum, zeit u. grad (noch mehr)* NIB. HABTM. (ER. 48. 470. 2757. 3505). PARZ. (204, 14. 406, 7). HELMBR. RUD.

(GERH. 6237. 60. 486. 504. BARL. 37, 23. 146, 40). Ms. (H. 2, 206<sup>b</sup>). GEN. D. 100, 36. 104, 12. TRIST. 1710. WIG. 43, 3 var. LANZ. 2356. FLORE 4706. WINSB. 37, 2. AMIS L. 145. BON. 99, 84. MGB. 35, 7. 136, 23. 147, 34. 275, 31 etc. PASS. 365, 79, K. 44, 7. 93. ELIS. 1399. 715. 2038. 5082. ALBR. 5, 23. LIVL. M. 211. 385. 424. 11806. KOLM. 36, 6. VINTL. 4553. FASN. 472, 6. 476, 11. 777, 16. CHR. 2. 271, 19. 328, 3; 4. 58, 5. 145, 4. 159, 12 etc. fürbaz WARTB. 168, 16. vorbaz ELIS. 1862. VET. b. 46, 6, vorebaz PILAT. 287. *seit dem 14. jh. mit nochmaliger steiger.* vürbazzer N. v. B. 225. 28. BEH. 287, 15. 301, 22. ALEM. 2, 24. HB. M. 699. MB. 41, 150 (a. 1345). MONE z. 22, 204 (a. 1416). GR. W. 5, 186. KALTB. 1, 116. CHR. 3. 371, 23; 4. 162, 13. 190, 16. TUCH. 206, 1.

**vürbe** *swm. in swërtvürbe*;

**vürbe** *stf. (III. 447<sup>a</sup>) reinigung. diu vurbe (sternschnuppenfall) wirt vil ungehür* FDGR. 2. 128, 18. diu nider vurbe, *stulgang* CGM. 724, 190<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 751. s. *vürben*.

**vürbe-banc** *stm. der fürbbanc der ledergerwen* S. GALL. *stb.* 4, 272.

**vür-bedæhtic** *adj. = vorbedæhtic* REINFR. B. 23329;

**vür-bedenken** *stn. ân v. REINFR. B. 9801.*

**vürben, vurben** *swv. (III. 446<sup>b</sup>) fürwen, furwen* GRIESH. Gz. 2349 —: *reinigen, säubern, putzen, fegen, abs.* GRIESH. 1, 34. RING 31<sup>a</sup>, 34; *tr.* GEN. NEIDH. (55, 38). JÜDEL, GRIESH. *arzneibb. (Pf. 2, 9<sup>b</sup>. 15<sup>a</sup>. 17<sup>b</sup>. Hpt. 30).* den har furben HPT. 16, 284, 107. sô fürbt ez den leib MGB. 138, 8. 415, 27. welche fraw ez trinkt, die furbt ez *ib.* 383, 24. und fürb auch nicht ze vil die nas VINTL. 9220. diu sprâchhiuser f. AUGSB. r. M. 71, 19. 26. URB. Son. 104, 5. als aller wuost von dem ort gefürbet und gesübert wart ÖH. 14, 23. sie furbt den tempel von allem unflâte W. v. Rh. 21, 59. wer sein paum fürbet von dem unflât PRACT. 202. der hêlig geist fürbete sine brüste vor fleischlicher gelüste W. v. Rh. 15, 37; *refl.* WWH. 322, 19. sich ouz fürwen Gz. 2349. — *mit er-, ge-.* vgl. DWB. 4, 662. SCHM. Fr. 1, 751. KWB. 105. SCHMID 209. STALD. 1, 405;

**vürber** *stm. reiniger, putzer* MYST. 2. 212, 36. UBR. Son. 103, 35.

[**vür-bëre** *stn.* I. 105<sup>b</sup>] = *vürwëre stn.*

**vür-bescheit** *stm. (II<sup>2</sup>. 105<sup>b</sup>) citation* MR. S. 352 (a. 1520).

vür-besëhen *stn.* vorsicht, klugheit, weisheit VINTL. 2526.  
 vür-besëhenheit *stf.* dasselbe *ib.* 2519 (*it.* providenza).  
 vür-besiht *stf.* = vorbesiht ORL. 2328;  
 vür-besihtic *s.* vorbesihtic.  
 vür-besihticheit *stf.* = vürbesëhen VINTL. 2530 (*it.* prudenza).  
 vür-besorgunge *stf.* er wolt ouch üsz erweln von den brüedern einen zu einem abt, von des fürbesorgunge die andern würdent geordenet und gericht DOM. 94.  
 vür-bëte *stf.* gesuch, bitte CHR. 11, 486 *anm.* 3 (*a.* 1485); *md.* vorbete, fürbitte HEINR. 1812. GERM. 20, 34. *vgl.* vürbite.  
 vür-betrahten *stn.* = vorbetrahten APOLL. S. 129, 26;  
 vür-betrahtunge *stf.* BEISP. 139, 31;  
 vür-betrehtic *adj.* (III. 83<sup>b</sup>) vorbedächtic MSH. 3, 414<sup>a</sup>. ÖH. 13, 21.  
 vür-bieter *stm.* furpieter, pedellus Voc. 1482.  
 vürbieter-lôn *stm.* citationsgebür GR.W. 5, 132.  
 vürbiet-gëlt *stn.* dasselbe *ib.* 5, 136. *vgl.* vürgebietgëlt.  
 vür-bindic *s.* vürbündic.  
 vür-bite *stf.* fürbitte. lās mich in deiner vorbitt stēn FASN. 941, 13. *vgl.* vürbëte;  
 vür-biterin *stf.* SCHW. schlachtl. 182. vorbiterin FASN. 952, 31.  
 vür-blëch *stn.* dat eme dat vurblech (*des helmes*) uf spranc KARLM. 486, 60.  
 vur-borter? *stn.* den steindeckern 9½ taglôn zu 5 β uf dem furborter vur Riederporten zu decken FRANKF. baumsth. a. 1425, 19<sup>b</sup>. umb zwēn knauf uf daz vorborter *ib.* den steinhauwern 11 tage zu 3 β zu dem furborter gein Sassenhūs zu arbeiden *ib.* 39<sup>a</sup>. von zwein ferten üz dem forste uf den Steinweg zu füren vor Sassenhūs zu phëlen zu dem vorburter *ib.* 41<sup>a</sup>. den mürern 24 taglôn zu 3 β zu Sassenhūs am vorborter zu arbeiden *ib.* 42<sup>a</sup>. 47<sup>a</sup>. umb kacheln uf vorborter vor Affinporten *ib.* a. 1426, 19<sup>b</sup>. von fenstern zu machen uf dem for borter vor Redelnheimer porten *ib.* 27<sup>a</sup>.  
 vür-bot *stn.* (I. 183<sup>a</sup>) gerichtl. vorladung HALT. 549. HELBL. 2, 716. 62. LESEB. 954, 31. BRÜNN. r. 359, 56. OEST. w. 34, 26. 325, 35. CHR. 2, 10 *anm.* 1. ez sol ouch ein püttel pfandes helfen under dreizic hallern āne fürbot Nr. 11 (13.—14. jh.). im chom mein (*des richters*) vurbot UKN. 112 a. 1306. dô wart erailt, man schul im (*schuldner*) ain fürbot

lāzen werden *ib.* 375. 427. 48 a. 1355. 66. 71.  
 — zu verbieten, *vgl.* verbot, vürgebot;  
 vür-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) ein bote od. gesanter, der die sache eines andern führt KARAJ. 27, 11.  
 vür-brëchen *stn.* etleich höchfart wil haben grōzen gewalt mit fürprechen gēn seinem geleich VINTL. 5604.  
 vür-bringen *s.* verbringen;  
 vür-bringer *stm.* (I. 251<sup>a</sup>) der fürbringt: zeuge GR.W. 1, 663, angeber, verleumder BEISP. 38, 27. RENN. 11126.  
 vür-bû *stm.* = vorbû CHR. 4, 248, 19.  
 vür-büege *stn.* (I. 180<sup>a</sup>) brustriemen der pferde, antela DFG. 37<sup>b</sup>. NIB. GUDR. ER. FLORE, BIT. SERV. 2918. FRAGM. 29, 127. 30, 149. daz fürpüege krachte als ein ast APOLL. 19168. furbôge HPT. 16. 281, 10. vorpüg CHR. 10. 386, 1; ein starker lewe (*mit dem Apoll. kämpft*) dort her dranc, rouch was sin fürpüege APOLL. 12672. — zu buoc, *vgl.* vürgebüege.  
 vür-bündic *adj.* (I. 136<sup>a</sup>) was beim zusammenbinden aus der übrigen menge hervorragend, ausbündig, ausgezeichnet LESEB. 1050, 2. S.GALL. chr. 29. fürbindig *ib.* 25. 30.  
 vürbunge *stf.* reinigung, purgatio Voc. 1482. der hāt vil wāzzeriger fāhtin in seim leib und sint im diu pat guot und sāmleichen fürbung MGB. 53, 9. ir mugend nit wol ze stuol gān, ir muossend ain guot fürbung hān NETZ 10072. purgatz od. fürbung SCHM. Fr. 1, 751. — zu vürben.  
 vür-büntlich *adj.* = vürbündic WYLE 19.  
 vür-bure, -bürge *s.* vorb-  
 vurburter *s.* vurborter.  
 vurch *stf.* (III. 449<sup>a</sup>) vurech RUL. 37, 7. vurich, furich HERB. 6505. KALTB. 6, 12. vorch EN. 202, 8. 212, 8. forich GR.W. 2, 170. for ELIS. 202 (*andere formen s. unten aus DFG.*); *pl.* vurhe, vurch, vürhe, *sw.* fürhen NARR. 34, 24 —: furche (*mit dem pfluge gezogene vertiefung, donn auch gepflügtes feld*), einer furche vergleichbare vertiefung: lira, sulcus (furch, furich, furg, vorch, forche, forg, furcht, furchte, fur, vor) DFG. 333<sup>a</sup>. 565<sup>a</sup>, *n.* gl. 355<sup>a</sup>. *eig. u. bildl.* KCHR. LAMPR. WOLFR. (Rennwart die tötlichen furch mit siner grōzen stangen ier WH. 327, 22). TRIST. U. KRONE (15434). TROJ. KINDH. (wir suln uns furhe graben und leiten daz wāzzer dar in 99, 8). GEO. PASS. KREUZF. den phluoc in vurch denen, ziehen HELMBR. 308. die hant

in die furch drücken BERTH. 479, 26. ligen in einer vorch EN. 212, 8. den ackir he hatte ummevarn, daz he búzen siner vurch nie gebracht den rein durch SCHB. 373, 38. *obs.* des nachts ackern mër dann einerlei furch FASN. 386, 26. diu hôhef., *gränzfurche* MONE z. 5, 454 (a. 1310). man ert den weg ietz zuo der furch NARR. 102, 40. ein vohe lac in einer vurhe REINH. 382, 48. über eine hôhe banc diu junkfrou mit dem schriber spranc, als ein hase uber ein vurch GA. 3. 121, 377. der machet krumber fürchen vil NARR. 32, 24. ich ne wil die vurech nicht krump machen, *ich will von dem geraden wege zum ziele nicht abweichen* RUL. 37, 7. si fluhen uber furhe, *über feld ib.* 175, 18. er fulte allenthalben die furhe mit den tôten *ib.* 192, 7. dô heten die kristen ouch mit swerten vurch zesamne brâht LOH. 5295. er slûc in mit dem swerte alsô mit als ein vurich, oben in und unden durch HERB. 6505. dâ wart blûtich manec forch EN. 202, 8. man sach velt unde vurch allez sweben mit bluote RAB. 761. von bluote dâ manic f. sach man fliezen BIT. 10766. DIETR. 8852. DAN. 4820. er dungte sinen acker mit manegem Kriechen wacker, den leite er in die furch WOLFD. D. IX, 132. nû was ouch meister Clinsor geladen an die selben for, *feld, kampffplatz* ELIS. 202 u. s. 420° (*od. fôr = lat. forum. vgl. KCHR. 12731*). pari daz ist ain slang, diu auf dem zagel gêt und macht ain furch mit irm gang auf dem waichen ertreich MGB. 276, 15. 17. ich leit' mich in des baches furch uf alle viere nider Ls. 1. 377, 106. in ir antlutze manic vurch gie dâ rechte enmitten durch ALBR. 30°. der sol im strichen durch den bak eine furch MSH. 3, 292°. — *ahd.* furuh, -ah, -ih, furh zu *lat.* porca? *vgl. CURT.* 3 157. FICK<sup>2</sup> 798. KUHN 7, 164. DWB. 4, 673.

**vurch-genôze** *swm.* einer dessen acker von dem des andern bloss durch eine furche geschieden ist MONE z. 15, 140 (a. 1404). GR.W. 3, 580.

**vür-choch, -chuch** *s.* vürzoc.

**vurch-phluoc** *stm.* (II. 513°) aratrum DFG. 44°.

**furcht, furchte** *s.* vurch.

**vür-dæhtlich** *adj.* (I. 351°) vorausbedenkend BARL. 2, 7.

**vür-danc** *stm.* (I. 357°) = vürgedanc MSH. 3, 166°. GREG. 1084 *var.* vord. TROJ. 15026 *var.*

**vurdel** *s.* vierteil.

**vür-denken** *swv.* vorausbedenken, erwägen GERH. 500. *vgl.* verdenken.

**vürder** *adj.* = vorder. sin vürder (*rechte*) hant sol vride geben MSH. 3, 44<sup>b</sup>;

**vürder, vurder** *adv.* (III. 382<sup>b</sup>) fûrt z ZÜRCH. *rb.* 74. CHR. 2. 340, 19 *var.* furter FASN. 18, 4. Voc. 1482, vorder KRONE 24015 u. *md.*, forter RCSP. 2, 121, förter (: wörter) ALTSW. 137, 3. *syncop.* fuder GR.W. 3, 733, fuder WOLK. GEST. R. (*weitere belege s. unten*) —: *räuml. u. zeitl. weiter nach vorn, vorwärts, fürder, weiterhin, fortan, fort. weg, zieml. allgem. (am häufigsten in der bedeut. fort, weg), s. noch:* wolder dehein riche vorder mër bedwingen L.ALEX. 4104. du sprêche ouch forder mære GLAUB. 2188. furder hinnen mære (ultra) HPT. 8, 121. swaz hinnen vurder verchoufet wirt ZEITZ. s. 1, 11. wie er vurder solte leben EXOD. 89, 22 (*vur sich D.* 123, 35). man solt si fuder schreiben zue den pösen wichten VINTL. 6695. 735. nû wil ich aber vorder sagen LIVL. M. 3577. nicht vorder man sie zelen kan *ib.* 7574. er vûr vorder in daz lant *ib.* 5405. der striche vürder ûz dem hage TROJ. 16260. daz ich furder striche WALTH. 70, 24. furder, zage böese! NIB. 2050, 1 C. *var.* vurder, vâlant! ANEG. 37, 65. *var.* vürder, betwungen man! MSH. 1, 208<sup>b</sup>. vürder gân PARZ. 713, 6. FLORE 4963. VINTL. (fuder) 1482. 6763. lâ mich dâ fuder gên DIETR. 4250 *var.* sô lâ mich vürder wenken PARZ. 87, 6. und muoz mîn trüren vürder stân MSH. 1, 136<sup>b</sup>. al sin siechtuom vürder sleich BPH. 3073. des wolt er fuder ziehen RING 14<sup>c</sup>, 24. 54<sup>d</sup>, 16. er kam kûm lebintig fuder DAL. 134, 27. daz insigeler fürder brach ERACL. 321. er hiez vürder rûmen uf dem sal DIETR. 3947. fürder schalten, *wegtreiben* LANZ. 18. ez tribet vürder und verjaget den liuten swæren urdrutz SILV. 4. ir sult die risen fürder nemen LIEHT. 178, 29. fürder tuon *ib.* 68, 15. TROJ. 1980. PASS. (vurder) 52, 56. nu tuot fuder euwer swære APOLL. 1746. du solt pæs gedank fuder tuen VINTL. 7413. heiz die schragen vürder tragen NEIDH. 40, 15. die tische man dô fuder truoc APOLL. 3533. ob ainer ain sein tochter fuder vuert, *entführt* BRÜNN. r. 365, 101. — *comparativbildung* zu vür. *vgl.* vürer.

**vürder-brief** *stm.* (III. 383°, 29) *empfehlungsbrief.* fuderbrief CHR. 2. 84, 22, fuderbrief ROZM. 182. vorderbrief MH. 2, 749. CHR. 2. 86, 17.

vürderer *stm.* *förderer, unterstützer, promotor* DFG. 464<sup>b</sup>. hulfer und furderer RCP. 2, 1 (a. 1439). meine helfer und furdrer M<sup>H</sup>. 2, 254, fudrer *ib.* 252. die der ewigen mess stifter, fudrer und steurer gewesen sint USCH. 432 a. 1413;

vürderic *adj.* *fördernd, behilflich.* einem beirautenlich und fürdrig sein CHR. 5. 352, 16;

vürderin *stf.* *unterstützerin* HEUM. 364;

vürderin *adj.* (III. 382<sup>b</sup>) *förderlich.* vüderin (*var.* vüderlich) MYST. 1. 347, 28.

vürderlich *adj.* (*ib.*) *fördernd, förderlich.* ain fürderlich recht, *eine die sachen ohne verzug erledigende gerichtsverhandlung* CHR. 5. 217, 3. füderlich sin zuo, *sich bereiten zu* SUCH. 4, 126. vüderlich MYST. (*s. unter dem vorig.*). einem füderlich sein UKN. s. 86. 117 (a. 1303. 9). vorderlich KIRCHB. 631, 55;

vürderliche, -en *adv.* (*ib.*) *auf fördernde weise, schleunig, alsbald, sofort.* fürderlich, -en DIOCL. OREND. 1404. 690. CHR. 9. 940, 32. 949, 5. furderlich *ib.* 2, 209 *anm.* 2. TUCH. 252, 18. 253, 25. vorderliche MB. 38, 147 (a. 1296). füderlichen Misc. 2, 51 (14. jh.). *comp.* fürderlicher *weiter, mehr* FRAUENEHRE 220. HPT. 8, 232.

vürdermâl, -mâle *adv.* (II. 23<sup>b</sup>) *von jetzt ab, ferner hin* HARTM. LANZ. vordermâl FDGR. 2. 134, 3. 33.

vürdermêre *adv.* (II. 143<sup>a</sup>, 47) *md.* vurder-, vordermêre, *ferner, fernerhin* LAMPR. PASS. (vurdermê *H.* 244, 38).

vürdern, vurdern *svv.* (III. 382<sup>b</sup>) *füdern* KRONE 22187 *var.* SUCH. 40, 12. *füdern, fudern* WOLFD. B. 375, 2 *var.* *fudern* WOLK. MÜNCH. r. DAL. 167, 30. *fuedern, fuodern* OT. 264<sup>a</sup>. 326<sup>a</sup>. 444<sup>a</sup>. 558<sup>b</sup>. *vordern* CHR. 5. 274, 5. FROMM. 3, 56<sup>b</sup> —: *vorwärts bringen, helfend tätig sein für, fördern, befördern, beschleunigen, promovere* (vurdern, füdern, fudern) DFG. 464<sup>b</sup>. *abs.* ez vüderet und gewichet KRONE 6043. *fürdern und widern* LS. 1. 389, 18. sô fürdert er zuo êren MGB. 471, 10. das zû ewiger sêlikeit fürdere CHR. 2, 216<sup>a</sup>, *tr.* *mit acc. d. s.* WIG. FLORE (4725. 870), MAI, PASS. wie gerne ich vürder din lobes pris KRONE 28135. wol gevüderet unde snel wart dar uf ir reise *ib.* 27206. sin werer furdert KINDH. 98, 37. er furdert alle guote tât HEINR. 4662. die sachen furderen, *beschleunigen* CHR. 3. 372, 14. den frumen furdern und werben *ib.* 1. 174, 18. die haller nemen und furdern, *bevorzugen* *ib.* 241, 18.

eine messe v., *halten lassen, stiften* MONE z. 7, 360. ich envürder ir muot dar an KRONE 22187. die gepurt auz der muoter f. MGB. 393, 3, *mit acc. d. p.* WIG. WG. KRONE, JER. got uns furdern sol KREUZE. 5860. die juden fürdern CHR. 5. 376, 23. daz volk f., *ohne verzug abfertigen* *ib.* 2. 309, 2. 528, 24. kein fremden gesellen furdern, *begünstigen, in arbeit nehmen* TUCH. 34, 33. 37, 18. die kaufleut vor andern furdern, *begünstigen* CHR. 3. 282, 5. einen v. an PASS. (pilgerine unde arme geste die vurdert an gemache *H.* 254, 64). FLORE 4725 *var.*, zuo, ze MAI, LEYS. er wart gevüderet zû dem lande PASS. 84, 31. si fürderten in ze der engestlichen reise WIG. 114, 20. einen zuo dem tôd fürdern SWSP. 345, 159. die wellen mich f. hin ze grabe MSF. 129, 35. einen zuo dem bistuom f. CHR. 5. 353, 5. DAL. 167, 30. dâ mit ir zû der pfarre komen und gefüderet werden möchtet CHR. 1. 458, 22. er ist zuo allen hôhen ampten gevordert worden *ib.* 5. 274, 5. — *refl.* *sich beschleunigen, eilen* HELBL. PASS. er fürdert sich, niht lange er dô beite WARTB. 114, 3. er furdert sich, daz er entsluzze balde die tür ALEXIUS 130, 878. sô vürder ich mich mit gæhe LOH. 3750. dâ hât sich gefüderet hin des Kindes swester VILM. weltchr. 72<sup>a</sup>. sich v. an KRONE 3848. WG. 9255. wenn si (nahtigal) izt, daz tuof si gar snell und fürdert sich wider zuo dem gesang MGB. 220, 33. ich wil mich v. heim ze lande LOH. 3757. er begund sich f. hin ze Wiene OT. 326<sup>a</sup>. fürdert iuch her wider WOLFD. B. 375. — *intr.* *vordern, vorwärts kommen* FROMM. 3, 56<sup>b</sup>. — *mit ge-* (WG. 9255. gev. zuo MAR. 178, 31).

vürdernis-brief *stm.* = vürderbrief. furdernisbrief RCP. 1, 383 f. 2, 103.

vürdernisse *stfn.* (III. 383<sup>a</sup>) *förderung, unterstützung, beihilfe, adjutorium, adjuvamen, promotio, subsidium* (furdernisse, vordernisse, fuedernus) DFG. 13<sup>a</sup>. 464<sup>b</sup>. 561<sup>a</sup>, *n. gl.* 353<sup>b</sup>. *furdernus* CHR. 3. 154, 3. *vordernisse* HPT. 15. 413, 36. KULM. hf. 209; *empfehlung, fürsprache* EHING. 16; *erlaubnis, gestattung* *ib.* 15;

vürderöst *s.* vorderst.

vürdersal *stn.* (III. 383<sup>a</sup>) *förderung, beihilfe. md.* umbe sin vordersal unde sine gunst schanketin wir ime unse gelt unde cleinôde HÖFER s. 61. cinem gunst, gnâde, frûntschafft und fordirsal tûn DWB. 4, 721 (a. 1372).

vürderung-brief *stm.* = vürderbrief. für-

drung-, furdrungsbrieff CHR. 1. 448, 29; 2, 44  
anm. 5.

vürderunge, vurderunge *stf.* (III. 383<sup>a</sup>) *förderung, unterstützung, beihilfe, promotio* (furderung, forderung, fuerdung) DFG. 464<sup>b</sup>, n. gl. 305<sup>b</sup>. MYST. JER. fürderunge und hilfe MB. 40, 337 (a. 1340), vgl. CHR. 2. 78, 13. 15. TUCH. 42, 2. 278, 17. des gastes pflegen an guoter vürderunge RENN. 5614, vgl. 1673. 16451. furderunge geben ELIS. 6882. ze solcher vorderunge wese din geverte der guote sant Merte LIT. 229, 31. die sint in ain fuderung und ain gewin SGR. 1314. wan aver ich und min vordern gueter leut gebet unde fuerderunge hintz got wol bedorfen UHK. 2, 4 (a. 1301); s. v. a. vorderunge: dehaine furderunge und ansprache haben an Mz. 1, 513 (a. 1409).

vür-dinc *stn.* vorausgeding OEST. w. 86, 43. vgl. vürgedinge;

vür-dinger *stn.* (I. 341<sup>b</sup>) *der vorsitzende der schöffn.* vur-, vordinger GR.W. 2, 205. 432. OBERL. 1889. (herrn vordinger, sindicus MONE 8, 251 *ist entstellt aus vordédinger s.* DFG. 436<sup>b</sup>, n. gl. 340<sup>a</sup>). vgl. vürgedinge.

vür-dranc *stn.* fürtrang und gewalt ÖH. 72, 23;

vür-dringen *stv.* = verdringen. sit unvuoge wil vürdringen alliu vreudehaften spil SINGENB. 234, 14.

vürdrist *s.* vorderst.

vüre, vure, vüre *s.* vür, vuore.

vüre-baz *s.* vürbaz.

vurech *s.* vurch.

vürer *adj.* weiter, ferner. fürern vleiss zu tünde DH. 385 (Bern). — *compar.-bildung* zu vür;

vürer *adv.* (III. 378<sup>a</sup>) *weiter, fernerhin, mehr, eher* KUCHM. (leseb.<sup>5</sup> 1121, 5). ob sich sölh veintschaft fürer begeben wurden DH. 138 (Villingen). das wir die krieg dester fürer abe gestellen kunnen MH. 3, 202 (Zürich). vgl. DWB. 4, 723 u. vürder.

vür-erwelunge *stf.* daz ander ist ain fürirwelunge, daz ist alsô vil als ain bestätinunge der irwelunge WACK. pr. s. 593, 81.

vüre-wîse *adj.* (III. 753<sup>b</sup>) *vom wege abgeführt, verirrt* NIB. 857, 4 (var. unwise). vgl. verweisen.

furg *s.* vurch.

vür-gâbe *stf.* = vorgâbe TEICHN. A. 237<sup>a</sup>; *angabe* FASN. 852, 5. vgl. DWB. 4, 729.

vür-gân *stv.* tr. übertreffen MARLD. han. 87, 1;

vür-ganc *stn.* (I. 476<sup>b</sup>) *das vorausgehende, einleitung.* diss ist der vurganc (var. vurrede) der keiserrechte KSR. s. 1; *das vorgehen, der vorgang, -tritt, processio, -cessus* DFG. 461<sup>b</sup>. HELBL. 8, 649. TEICHN. 42. zuo einem v. gewinnen, *mit einer bewerbung um etw. bei ihm vorgehen* S.GALL. stb. 4, 228 f. vgl. vorganc (dazu noch: vorganc ze der kirchen, ze dem opfer BERTH. 397, 2. den v. verdienen MYST. 2. 494, 22. sie liezen im den v. PF. üb. 96, 419); *fortgang, -schritt, erfolg, successus* DFG. 563<sup>b</sup>. in eime gelichen für-gange MYST. 2. 37, 17. vürganc haben REINFR. B. 10699. RING 41<sup>a</sup>, 3. FASN. 827, 5. LUDW. (vorgang) 44, 27. PRAG. r. 40, 59. DINKELSB. r. 21. HAIG. r. 53, 4. CHR. 2. 265, 24; 4. 135, 32; 8. 87, 13; 9. 1026, 32. 1048, 13 (*rechtliche geltung*), nemen *ib.* 2. 547, 20, gewinnen N. v. B. 303; *das heraustreten*: sô helt er die purt auf und hindert si irs fürganges MGB. 462, 31.

vür-gêben *stn.* vorwand CHR. 10. 225, 14.

vür-gêbende *stn.* = gebende. schapel, vürgeb. ULR. Wh. 252<sup>a</sup>.

vür-gêbieten *stn.* vorladung LEUTBG. r. 47.

vür-gêbiet-gêlt *stn.* = vürbietgêlt GR.W. 4, 34.

vür-gêbot *stn.* = vürbot APOLL. 6742. SWSP. 113, 12. 220, 5, L. 2, 82. 115. MERAN. 4. BÖHM. reg. 101 a. 1334. HALT. 552.

vür-gêbüege *stn.* (I. 180<sup>a</sup>) = vürbüege NIB. ER. WEIST. ALPH. 142. LAUR.<sup>2</sup> 356. 64. KRONE 19914.

vür-gêbunge *stf.* vorgebung, vorwand BEISP. 59, 4.

vür-gêburt *stf.* erstgeburt. daz vurtel miner vurgeburt HANS 421.

vür-gedanc *stn.* (I. 356<sup>b</sup>) *vorhergehendes denken, vorsatz, überlegung, vorbedacht* WALTH. FREID. Ms. (H. 2, 202<sup>a</sup>. 3, 58<sup>b</sup>. 75<sup>b</sup>. SINGENB. 216, 5). TROJ. (wiser f. 2275. 15026). WELTCHR. FRL. der niht den f. richet, *seine frühere ansicht bereut* GREG. 17<sup>a</sup>. eru tet niht âne f. *ib.* 1084. wie dise vürgedanke sint ritterschaft niht zemende j. TIT. 225. mit, nâch vürgedanken KCHR. 3. 123, 326. 124, 379. ir herze was dar tuf geleit mit vorgedanke harte vil PASS. K. 176, 11. mit vorgedanken er kleine sach an des vleisches gemach *ib.* 7, 17;

vür-gedenken *stn.* (I. 348<sup>b</sup>) *dasselbe* MSH. 2, 195<sup>a</sup>. TEICHN. 142.

vür-gedinge *stn.* (I. 341<sup>b</sup>) *gericht, schöffengericht* GR.W. 2, 665. vgl. vürdinger; *im vor-*

*aus (vor der richterl. entscheidung) geschlossener vertrag* HALT. 552. WEIST.; *im voraus festgesetzte, an einem bestimmten tage zu leistende abgabe: der dienst von den häusern an sand Görgentag heist fürgeding* UKN. einl. XXXI *anm.* 7. die hofstat dienet zu fürgeding vier phenn. alle jâr an sant Georigen tag *ib.* 189 a. 1320. der weingarten dienet zwelif phenn. zu fürgeding *ib.* 379 a. 1356. KALT. 28, 5; *im voraus gehegte erwartung, zuversicht* ER. 968.

vür-genæme *adj.* (II. 372<sup>a</sup>) *autenticus* DFG. 63<sup>b</sup>.

vür-genger *s.* vorgenger.

vür-gespanne *stn.* = vürspan HANS 4235. vürgespon, monile DFG. 366<sup>c</sup>.

vür-gespenge *stn.* (II<sup>2</sup>. 479<sup>b</sup>) = vürspange NIB. NEIDH.

vür-gestelle *stn.* (II<sup>2</sup>. 559<sup>a</sup>) *eine krankheit* SCHM. *Fr.* 2, 749.

vür-gewæge *stn.* (III. 647<sup>b</sup>) *übergewicht* GERM. 6692.

vür-gezoc *stn.* = vürzoc. ân aller slahte vürgezoc ASCHB. *grafen v. Werth.* 2, 65 (a. 1307). MB. 39, 259. 403 (a. 1323. 31);

vür-gezœhe *stn.* (III. 930<sup>b</sup>) *höherhebung* WWH. 184, 4.

furgge *s.* furke.

vür-glenzen *swv.* *an glanz übertreffen.* sunn fûrglenzet ferr den mône ERLÆS. *s.* 278, 49.

vür-grif *stn.* (I. 572<sup>b</sup>) *accord.* tagewere oder fürgrif wirken, *für tagelon od. im accord arbeiten* BERTH. 147, 16. 19. furgr. haben, bestên, *im accord haben, einen accord eingehn* TUCH. 274, 23. 21. fürgrift WP. *G.* 122. 49.

vür-habenisse *stn.* *selbstüberhebung* GERM. 6, 59.

vür-, vor-hanc *stn.* (I. 612<sup>b</sup>) *vorhang, antependium, aulea, cortina, dextrale, expansorium, pallarium* DFG. 37<sup>c</sup>. 61<sup>b</sup>. 153<sup>b</sup>. 178<sup>c</sup>. 217<sup>c</sup>. 407<sup>a</sup>. vür-, vurhanc FASN. 757, 28. TUCH. 299, 26. 304, 11. vorhanc GLAUB. 2423. SCHB. 260, 31; *s. v. a.* überbû, -schutz, -zimber GR.W. 2, 629 (a. 1498).

vür-hant *stf.* sù nôment der sache ein fürhant, *kamen mit handeln zuvor* LCR. 62, 157 *u. anm.*

vür-häpër *s.* vürhoubet.

vür-hehse *stf.* man sol geben ain hasentflaisch mit fürhesse mit allem umb 16 haller NP. 193 (13.—14. jh.). *s.* hahse.

vür-heischunge *stf.* *vorladung* NP. 49. DH. 346. *vorheischunge* ZEITZ. *cop.* 368<sup>b</sup>.

vurhen *swv.* (III. 447<sup>a</sup>) *furchen ziehen, pflügen* HELBL. 1, 1011.

vurhen-stein *stn.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *ein zur bezeichnung der ackergränze in die furche od. an das ende derselben gesetzter stein.* forgenstein GR.W. 2, 155.

vür-hër *adv.* (I. 688<sup>b</sup>) = her vür, *hervor, heraus* WOLK. kum fürher GRIESH. 1, 111. sich furher machen RING 20<sup>b</sup>, 37. sein feder er fürher nam *ib.* 12<sup>a</sup>, 27. fürher tragen LCR. 34, 18<sup>b</sup>. *vgl.* GERM. 5, 504 (zu HEINR. 4240). vorher MYST. 1. 95, 20.

für-hesse *s.* vürhehse.

vür-hin *adv.* = hin vür DWB. 4, 747. LCR. 34, 18<sup>a</sup>.

vür-hof *stn.* durch dörfer, fürhöfe, hüser, städlen *etc.* ANZ. 17, 115. *vgl.* vorhof.

vür-holz *stn.* (I. 707<sup>a</sup>) *vorwald, waldsaum* Ms. (= NEIDH. XLVI, 4). diz grüne v. WIGAM. 2484. wir sullen vor disem v. ligen *ib.* 2472. an dem v. sach er ligen einen schilt under einem boum KRONE 14237. vorholz ANZ. 17, 115. silva juxta civitatem Cremensem (*Krems*) que vulgariter vorholz dicitur STZ. 551. *pl.* in welden oder in fürhölzern WST. 262 a. 1482. ANZ. 17, 114.

vür-, vor-houbet *stn.* (I. 719<sup>b</sup>) *vorderer teil des kopfes, stirn, sinciput, frons* DFG. 536<sup>a</sup>. 248<sup>c</sup>. *n. gl.* 138<sup>a</sup>. vürh. PF. *arzb.* 1, 1. vürhöbt HANS 2648. vurhouft KARLM. 539, 11. vorh. EN. 146, 12. KROL. 744. daz vorh. vorn daz het sich ûz als ein horn gespitzet KRONE 19645; fürh., *vor einem acker od. weingarten (gleichsam als kopf desselben) liegendes stück boden* SCHM. *Fr.* 1, 1144. STALD. 1, 109. URB. *Son.* 106, 11. OEST. *w.* 117, 10. 222, 48 *etc.*; es soll auch ein jeder an den fürhäpèrn seines weingartens kain zausse nit auf wachsen lassen sondern sauber ab räumen KALT. 150, 5; *der vorgesetzte: der pfaffe was besorget, waz er würdiklichen vor solichen vorhoubeten und prèlâten der cristenheite solte bredigen* GERM. 3. 435, 4.

vür-houwe *stf.* *vorheuernte* GR.W. 4, 570.

vürhten vurhten, vörhten vorhten *swv.* (III 386<sup>a</sup>) *md.* vurchten, vorchten, *mit elid.* ch: vorten, *prät.* vorte ANNO 488, ROTH. *R.* 2014, *mit elid.* r: vochten, *prät.* vochte BR. O. 4<sup>b</sup>. 8<sup>b</sup>. MOR. 1, 520. 1283. 1993. 2314. LUM. 9<sup>a</sup>. 98<sup>a</sup>. 144<sup>d</sup>. 146<sup>d</sup> *u. o.* Rcsp. 1, 484. DWB. 4, 695. *die gewönl. mhd. form ist vürhten,*

*prät.* vorhte (furhte CHR. 9. 599, 17 var. 852, 18 var. vorchte LIVL. s. unten), *part.* gevorht (Msh. 2, 194<sup>v</sup>), gevürhtet GREG. 467, *unorg. stark* s. ungevorhten, ervorhten, unervorhten —: *intr.* *furcht, angst, besorgnis empfinden, mit gen. (für, um, vor) allgem. z. b.* sines riches er dô vorhte MAR. 205, 7. der vuhs vorhte der kinden sîn BON. 16, 16. er vorhte ir (für sie) alle stunde GUDR. 284, 3. der wankes fürhten muoz Msh. 212, 15. ich fürhte mîner heute APOLL. 9231. der wint *ib.* 4685, der wazzer, der slangen fürhten MGB. 307, 10. 418, 20. er vörhtet der keiserlichen gewalt nüt CHR. 8. 372, 30; *mit refl. dat. sich fürchten, in angst, besorgt sein* DIEM. HARTM. (der im niht f. kan ER. 8622). LANZ. WIG. MAI, KINDH. Ms. KREUZF. dô ich dine stimme vernam, an der selben stunde furhten ich mir begunde GEN. D. 16, 1. furht dir niht und geloube mir *ib.* 101, 16. GRIESH. 2, 113. CÄC. 266, *und gen.* er vorhte im grôzer swære, *befürchtete grosses leid* GREG. 2899; *refl. sich fürchten:* die viende sullen sich vurechten deste sêrer LIVL. M. 8561. sich vörhten vor CHR. 8. 306, 20. — *tr. fürchten, mit acc. d. p.* RUL. Iw. daz sî got hie niene vorhtent KCHR. D. 297, 15. den man, daz wip fochten MOR. 1, 520. 1393. der in vil harte vorhte EXOD. D. 144, 6. 163, 25. sô möhten si in vürhten harte sêre GUDR. 698, 4. man vorhte in (kûnig Ruodolf) durch alles Elsas CHR. 8. 42, 20. daz die slangen den nackenden menschen förhten MGB. 261, 2. swer dich niht furhtet GEN. D. 109, 8. sô vörht ich dich BON. 34, 30, *mit acc. d. s.* Iw. er vürhtet immer den gebresten WG. 7323. si vorhten des lewen zorn BON. 8, 26 var. dâ fochte ich den zorne din MOR. 1, 1283. er vurchte keine arbeit LIVL. M. 2326. die pfaffen vurechten sêre den tût *ib.* 6632. sie envurechten niemandes drô *ib.* 1457. sie envurechten nicht der helle pîn *ib.* 1404, *und refl. dat.* KCHR. BARL., *mit nachs. u.* daz HARTM. GEN. D. 48, 15. 49, 14. 62, 5. ROTH. R. 34. 2014. GLAUB. 1874. HELMBR. 1583. MOR. 1, 2314. CHR. 8. 73, 15. 137, 8. 368, 22, *ohne* daz Iw. PARZ. daz er vorht, er hiet in niht vernomen GEN. D. 13, 9. er vürhtet, im gebreste der spise WG. 7327. ich furhte fremde liute uns ze schaden nâhe sîn (*od. acc. mit inf.?*) HELMBR. 1578. ich vörht, du werdest ligen tût BON. 46, 26, *mit inf. ohne* ze NIB. HARTM. (si vorhte im gewerren, *ihm im wege*

*zu sein* ER. 8969) TRIST., *u. refl. dat.* dô vorht ich mir sunden KCHR. D. 365, 32. — *mit be-, er-, ge-* (ALEX. S. 31<sup>v</sup>), *ver-* zu vorhte;  
vürhten *stn.* *furcht, angst.* lâzent iuwer v. sîn W. v. Rh. 61, 43. 220, 10;  
vürhtic s. vorhtec;  
vürhtunge *stf.* (III. 387<sup>v</sup>) *md.* vorchtunge, *befürchtung, furcht* KULM. r. 5, 49.  
vurich s. vurch.  
furieren s. furrieren.  
furke, furgge *swf.* (III. 447<sup>v</sup>) *gabel, gabelförmiges, furca* DIEF. n. gl. 186<sup>v</sup>. TRIST. 2935 ff. *mit der furggen die prand schürn* GA. 3. 736, 341. er truog ain furggen, dâ mit gab er wunden drei in einem stich RING 48<sup>v</sup>, 3. 54<sup>v</sup>, 34. — *aus fz.* fourque, *lat.* furca;  
furkel *swf.* furcula DFG. 253<sup>v</sup>. furkeln und morser HB. M. 412.  
vür-kempfe s. vorkempfe.  
fürken *swv.* an fürken, *angabeln* BEH. ged. 9, 106.  
vür-kêr *stm.* an dem vürkêre, *beim fortgehn, -fliehen* WOLFD. D. VIII, 64.  
furkie *stf.* (III. 447<sup>v</sup>) *gabelung, befestigung der eingeweide des hirschen an einer furken (gabelförmiger zweig)* TRIST. 2924 ff.  
vür-komen *stv.* (I. 906<sup>v</sup>) *tr.* vorbei kommen an, überholen, zuvorkommen, übertreffen. und liefen dort zu vuoze vor allen steden und vorequâmen sî HPT. 9, 291. daz er die just nâme unde in fürkæue ER. 2418. ir einer het sich ūz genomen und was die andern fürkomen, *ihnen vorausgeeilt* *ib.* 3386. die vischær lâgent der murên und fürkoment si dick, ê si wider zuo dem wazzer kûmt MGB. 266, 10. daz di natûre den geist vurquam MYST. 1. 215, 11. di vornunft vorkomt di natûre in allen worten und werken *ib.* 166, 29. ein ander liephaber hât dich vorkomen *ib.* 67, 19. sô daz man mich vürkomen sol mit lobe Msh. 3, 165<sup>v</sup>. *mit acc. u. gen.* mich sol des strites vürk. mîn her Gâwein Iw.<sup>4</sup> 914 *u. ann.; hindernd od. verhindernd zuvorkommen, sorgend verhüten, -hindern (vgl. verkommen):* man fürkôm ez an dem kochen MGB. 419, 8. der tût vürkümpf des herzen sichtagen *ib.* 26, 36. 268, 1. der dôt fürkam ez CHR. 8. 29, 13. wie man solch sach fürkêm *ib.* 1. 164, 3; 2. 163, 14. den schaden. die nôt *ib.* 4. 158, 21; 5. 180, 20, daz ungewelle fürk. HÄTZL. 1. 27, 81. die wûrm (*am*

*specke*) fürkümt man mit zimlichem salzen MGB. 309, 24;  
 vür-komer *stm.* (I. 907<sup>b</sup>) preventor DFG. 458°;  
 vür-komunge *stf.* preventio DFG. 458°.  
 vür-kouf *stm.* (I. 867<sup>b</sup>) *vorwegkauf zum behuf wucherhaften wiederverkaufs* RENN. (3147. 5215. 7630. 21337). SUCH. HÄTZL. vor vür-kouf und simonî sîniuriu küncriche vrî BUCH d. r. 1059. wuocher unde v. *ib.* 187. 383. BERTH. Kl. 69. 81 f. 136. 66. 273. furkouf tri-ben PRAG. r. 84, 128. man verbeutet allen fürk. NP. 191. 243. ez sol kein burger kein korn in koufen durch fürkoufes willen MERAN. 2;  
 vür-koufe *swm.* (*ib.*) = vürkoufer Ls. 3. 391, 28;  
 vür-koufel *stm.* *dasselbe.* preemptor Voc. 1482. PRAG. r. 84, 128;  
 vür-koufeler *stm.* *dasselbe.* vorkoufeler Bu. 68, 3; *kleinhändler, höker* CHR. 3. 146, 21;  
 vür-koufelerin *stf.* der fürkoufelerin leden CHR. 3. 159, 26;  
 vür-koufelin *stf.* PRAG. r. 9, 8;  
 vür-koufen *swv.* *abs.* vürkouf *treiben.* wuochern und fürk. NETZ 13294; *tr.* swer win furkouft WP. 2. — *mit ge-*;  
 vür-koufen *stm.* (I. 868<sup>b</sup>) = vürkouf SUCH. 40, 187. RENNAUS 134. NETZ 507;  
 vür-koufer *stm.* (*ib.*) *der vürkouf treibt, fürkäufer,* preemptor DFG. 453°. BERTH. (393, 33). RENN. 11227. 90. RENNAUS 108. NETZ 2121. vork. ZEITZ. s. 1, 83;  
 vür-kouferinne *stf.* GERM. H. 8. 299, 181.  
 vür-kündic *adj.* *bekannt.* dô wart siu aller êrest furchundig mit dem inneglichen sêre WACK. pr. 8, 67.  
 vür-lâz *stm.* (I. 953<sup>b</sup>, 48) *vogelartiges, an einer dünnen leine in die luft geworfenes gebilde zur abrichtung des jagdvogels.* reht als ein smerlinterz nâch einem vorlâz swingt ALTSW. 157, 2. *bildl.* NARR. 103, 1; *lockmittel, bes. was im kriege zum heranlocken des feindes dient* CHR. 2. 173, 3. 184, 5. s. DWB. 4, 763 f.; s. v. a. verlâz AB. 1. 92, 103 var.  
 vür-lêder *stm.* anticorium DIEF. n. gl. 26°. *vgl.* vürvêl.  
 vür-lege *stf.* *mündliche od. schriftl. darlegung, vortrag einer sache.* nâch der für-lege bedâcht sich der richter UKN. 253 a. 1334;  
 vür-leger *stm.* (I. 993<sup>b</sup>) *der etwas darlegt, wortführer, anwalt* SCHM. Fr. 1, 1456. HELBL. 4, 787. DH. 72. UG. 458 ff. MONE z. 2, 7;  
 vür-legunge *stf.* (*ib.*) = vürlege HELBL. 4, 810. der briefe v. und urkunde MB. 41, 404 (a.

1349). UKN. 2, 266 (a. 1370). CDG. 3, 154. 231 f. Mz. 3. 58 s. 53 (a. 1339); *das vorgelegte, die frage:* die frâgen und vorlegunge ûsz richten und ûsz legen APOLL. S. 66, 15; *vorgelegte speise, bes. von den schaubroten:* die brôt hiessend fürlegung, wann sie sind für got geleit zuo êwiger gedâchnuss der zwölf geschlâcht von Ysrahel HE. M. 230. *vgl.* DWB. 4, 768.  
 vürline *stm.* es sol ein mensch die sînen nit enterben ôn der anderen erben wissen und willen - - doch sô mag ein man sînen sînen gên (*geben*) ein bescheidenen fürling, daz denn biderb lût dunkt daz billich si GR.W. 4, 358. *vgl.* es mag ein ieder vater sînen sônen ûs sînem guot einen freien vorûs- und vorteil ordnen u. vermachen *ib.* 5, 74 u. *schwz.* fürling, *überrest* STALD. 1, 405.  
 für-löcken s. vrôlocken.  
 vur-loube, -louf s. vore-  
 vür-loufen *stv.* *tr.* *zuvoorlaufen, laufend überholen, -treffen.* der fürliefe alle menschen MYST. 2. 16, 4. daz muost dû fürl. unde ze rücke werfen *ib.* 9. der fürlif die schar *ib.* 168, 16. dô fürloufet si der helfant *ib.* 331, 18. der strauz lâuft sô snell auf der erd, daz er ain pfârt fürlâuft MGB. 223, 14. dô slichen zwên vom harst hin zuo und fürluffent die knechte JUST. 203. war umbe sie Timotheus alle fürliefe an volkomenheit MYST. 2. 16, 2;  
 vür-loufer s. vorläufer.  
 furm, furme s. forme.  
 vür-munde, -munt s. vorm-  
 vür-mûte *stf.* *wegmaut* RAUCH scr. 1, 14.  
 furn s. forhen.  
 vür-næme *adj.* (II. 371<sup>b</sup>) *md.* *vornême:* *vorzüglich, ausgezeichnet, vornehm, md. denkm.* (*der beleg aus HELBL. gehört zum folgd.*). er erschein Sevêro mit eime fürnæmen antlide S. MART. 8, 18. kûng Ruoprecht, der von adel und tugenden ein fürnæmer fürste was JUST. 273. ich wêr selbs alsô furnêm FASN. 548, 32. ich wil schriben etliche ding, die mich aller fürnêmest dunkent CHR. 8. 230, 15. fürnêmste gasze, *hauptgasse* *ib.* 5. 146, 15.  
 vür-namens *adv.* (II. 308<sup>b</sup>) *vorzugsweise, ganz u. gar, im vollen sinne des wortes, in der tat* Iw. 4 5369 u. *anm.* LANZ. 2217. 5953. LOH. 1421. LIEHT. 170, 18. 230, 27. 379, 32. KARL 925 var. ern tæte sîn furnamens niht ANEG. 27, 2. si enheten aber niht furnamens dehein licht TUND. 47, 36. ich wil mich sîn furnamens gelouben KINDH. 86, 1. etw. eigen-



lich und fürnamens zi aigen geben Mz. 1, 247 (a. 1303). vornamens KCHR. (var. vernemes). *gehürzt* vürnamen OBERL. 1110, vürnames, -nams Iw. 5369 var. BÜCHL. 2, 128. WIG. 62, 34. LIEHT. 344, 6. 16. die aber ungeloubich sint furnames die nemegen ez rehte vernemen KARAJ. 96, 18. si pruofte wol daz Kolchas fürnames in der purc was APOLL. 4665. des enwolte er furnamis niht tuon WACK. pr. 40, 14. man sol siz vürnams niht verswigen LOH. 6377. wan ich belibe vürnams niht hie *ib.* 3674. vor-, vernomes, nams KREUZF. vernemes KCHR. iz würde von in zwein geredet wênic vornems (:Krems) HELBL. 3, 351 *hs.* — *ahd.* furnome-nes, *entst.* furenomes, *gen. des part. prät. von furi nēman hervorheben, auszeichnen* GR. 3, 90. WACK. 359<sup>b</sup>. DWB. 4, 773.

vür-nämicheit *stf.* furnēmigkeit, presumptio Voc. 1482. ein trutzigkeit und fürnēmikeit, *übermut, vermessenheit* CHR. 3. 54, 19.

vür-nämisch *adj.* *sich herausnehmend, vermessen* DWB. 4, 780 (a. 1483).

vür-nämischheit *stf.* = vürnämicheit. fürnēmischeit CHR. 3. 33, 4. 12 (presumptio 184, 27). vornēmischeit SCHB. 214, 7.

vür-nämliche *adv.* furnēmlich od. meisterlich reden, autenticare, autorisare Voc. 1482. *furne swmf.?* *rotforelle?* noch røeter dan ein furne (:turne) j. TIT. 3402. sam ein furne wart al dâ daz wâpeneleit von trôre *ib.* 4186. ê truogen die furnen rôte mâl ULR. *Wh.* 196<sup>b</sup>. *vgl.* furn, fürn *etc.* *unter* forhen *u.* DWB. 4, 774.

vür-nēmen *stn.* (II. 369<sup>b</sup>) *vorhaben, -satz, entschluß* OSW. 2492. ein fürn. tuon CHR. 5. 203, 4. 21. durch ir aigen fürn., *aus eigenem entschlusse* *ib.* 4. 330. 9. si wolten Waldenser sect und fürn. halten *ib.* 3. 173, 10.

vür-nēmliche *adv.* *mit vorhaben, absichtlich* CHR. 5. 301, 2 *var.*

vür-nēmunge *stf.* presumptio DFG. 457<sup>c</sup>, prepositum DWB. 4, 782.

furnieren *swv.* s. v. a. furrieren ULR. *Wh.* 49<sup>a</sup>. *ndrh.* furnēren KARLM. 230, 35. 256, 57, fornēren DEM. 10082. ein fernierter boden MICH. *M. hof* 14. — *mit über- s. unter* überformieren. *vgl.* GR. *kl. schft.* 1, 357. DWB. 4, 782.

fürnoi = *fz.* fourneau MSH. 1, 16<sup>a</sup>. 4, 46 *aum.* 4.

füro *adv.* *fernerhin, hinfür.* umb nützit füro haft noch gebunden sin Mz. 1, 398 (a. 1385). suoeh füro wie der kaiser gen Strâszburg ein rait CHR. 4. 20, 77 (a. 1473). elag füro nit

mêr WYLE 36, 28. 51, 36. 77, 25 *u. ö.*; *darüber hinaus, mehr:* hundert pfunt haller, nit füro noch mêr Mz. a. a. o. — *vgl.* DWB. 4, 784.

vür-phaffe *swm.* (II. 474<sup>b</sup>) archipresbiter. die guoten vorphaffen, die über die andern gesetzt sint MGB. 124. 2; *vicar* MB. 23, 318. 75. 91 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 420. *vgl.* archipresbiter, ein vorweser de præster DIEF. n. gl. 32<sup>a</sup>.

vür-phant *stn.* (II. 480<sup>b</sup>) *vorausgegebenes pfand, unterpfand* SCHM. *Fr.* 1, 434. Np. 27 (15. jh.). vorpfant TUCH. 221, 2.

vür-phlihten, -râmen s. verphlihten, -râmen.

vür-rât s. vorrât.

vür-rennære, -er *stn.* (II. 720<sup>b</sup>) *vorrenner, -läufer, phalanges (vorrenner)* DFG. 223<sup>a</sup>. HELBL. 7, 385. des endecristes vorrenner RENN. 2058. 16056. er hiez loufin die vorrinner DAL. 114, 6.

für-reut s. vürriute.

furrier *stn.* *unterfutter.* ein guldin tuoch des mantels furrier (var. fuoter) was APOLL. 4049. diu furrier wâren âne swachen TÛRL. *Wh.* 96<sup>a</sup>. *vgl.* underfurrier. — *aus fz.* fourrur, feurre *vom deutsch.* vuoter;

furrieren *swv.* (III. 447<sup>b</sup>) furrieren HB. 408: *unterfüttern, überziehen.* die hüete f. RENN. 16475. furr. mit PARZ. WIG. diu decke was mit gel zendâl gefurriert LIEHT. 297, 4. er furriert mit hâr ein hüetelin HPT. 7. 375, 27. swer edel rich borten mit baste wil f. j. TIT. 857. der wâpenroc gefurrieret mit hermelin GERM. H. 2. 95, 56. der mantel was furriert von harmen wizer danne ein swan GERH. 784. 3576. ein dach von sitichbalgen gefurrieret TÛRL. *Wh.* 105<sup>a</sup>. ein pfelle der was drin gefurrieret WIG. 68, 30. *bildl.* WOLFR. (gefurrierten kumber mit arbeit er muose unverzagetliche erkennen TIT. 138, 2). WALTH. er furriert sin untugent JÛNGL. 273. ich wil die rede furrieren (*hs.* füren) ân allez flôrieren ERLÛES. 87. ungelücke gefurrieret mit sorgen j. TIT. 5391. dâ von sô wirt sin leit mit jâmer innerthalp gefurrieret *ib.* 5115. — *aus fz.* fourrer, *vom deutsch.* vuotern. *vgl.* furnieren *u.* GR. *kl. schft.* 1, 357;

furrieren *stn.* brün seharlachen wol gesnit, dem was f. niht vermiten PARZ. 168, 10.

vür-rihter *stn.* *der die speisen zum auftragen anrichtet* RTA. 1. 170, 12.

vür-rîte *swm.* *vorreiter* HOFFM. *monatschr.* 764 a. 1361 (WACK.);

- vür-rîten *stv.* (II. 738<sup>a</sup>) *tr. reiten gegen* WWH. 364, 12; *s. v. a. verriten: einem den wec vür-rîten* JUST. 166.
- vür-riute *stf. ausgereutete, nicht wieder als wald anzubauende fläche (um Nürnberg).* swer die fürreut pawet der gibt cehen phunt haller NP. 299. 303 (13. jh.). BÖHM. reg. 21. 352 (a. 1319). Mz. 3, 507 s. 454 (a. 1362). die greben an der fürreut TUCH. 207, 20 ff. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 181. DWB. 4, 790.
- vür-sachen *swv. = versachen. alle dinc ich fursache* GERM. 18. 197, 20.
- vür-sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) *s. vür sagen.*
- vür-satzunge *stf. pfandnehmung, -setzung. wâ fürsatzung, wâ gesuoch?* COD. pal. 341, 30<sup>b</sup>. *vgl.* versatzunge;
- vür-saz *stm.* (II<sup>2</sup>. 344<sup>b</sup>) *md. vorsaz: was vür gesetzt wird, vorspann: an der lîten muoz er fürsaz hân, er kâem sust hin über niemer* Ls. 2. 474, 64; *was mansich vür setzet, vorsatz, vorhaben, entschluss, propositum* DFG. 466<sup>a</sup>. BERTH. MYST. (guoter f. N. v. B. 204). OT. MGB. PASS. JER. LUDW. mit fürsaz Ls. 1. 476, 69. in allem f. VINTL. 4685. 87. der sein f. nicht verchêret *ib.* 4691. den f. het der rain degen CHRIST. S. 266. f. und willen haben zu CHR. 10. 334, 19; *was versetzt wird, einsatz, pfand, pfandnehmung, -setzung: swer spîln welle der kegel, der sol gên uf den plaz, dâ vindet er mangel vürsaz* GA. 2. 451, 1186. wer wuocher und f. wil triben Ls. 1. 588, 132. wâ ist din f., wâ ist din hort? COD. pal. 341, 29<sup>d</sup>. *vgl.* versaz.
- vür-schaffen *stm. item omnes anticipationes, venditiones, juri divino contrarie, quod vulgo furschaffen dicitur, inhihentur* Mw. 131, 19 (a. 1279). *vgl.* verschaffen.
- vür-schël *adj. überaus laut tönend, lärmend, toll. du (fasnacht) machst fürschesell weib und man* FASN. 629, 5;
- vür-schellie *adj.* (II<sup>2</sup>. 123<sup>a</sup>) *scheu vorwärts springend* HADAM. 186.
- vür-schilling *stm. städtische abgabe von häusern, äckern u. dem eigentum an beweglicher sache. furschilling* VILM. 112.
- vür-schild *stm.* (II<sup>2</sup>. 130<sup>b</sup>) *schild, der zum schutze vorgehalten wird, bildl. beschützer* KRONE 17012. vorschilt BERTH. 327, 1. MARG. 179 hs.
- vür-, vor-schopf *stm.* (II<sup>2</sup>. 169<sup>b</sup>) porticus, vestibulum DFG. 448<sup>o</sup>. 616<sup>a</sup>. *vgl.* vürschupfe.
- vür-schranc *stm. ein pfaldamm als uferbefestigung* SWSP. 311, 4 (var. fürslac, -slaht).
- vür-schrift *stf.* (II<sup>2</sup>. 209<sup>b</sup>) *empfehlungsschreiben* EHING. 16.
- vür-schup *stm. was vorgeschoben wird, riegel, obex* DFG. 387<sup>a</sup>, n. gl. 267<sup>a</sup>; *vorschub, förderung, hilfe* CHR. 2, 455 anm. 5. einem furschub oder underlauf tûn MH. 2, 479. furschub und hulf ROTH *wrk.* 3 a. 1488.
- vür-, vor-schupfe *swf.* (II<sup>2</sup>. 170<sup>a</sup>) porticus DFG. 448<sup>o</sup>. OBERL. 455. *vgl.* vürschopf.
- vür-schutz *stm. überschuss* MONE z. 7, 314 (a. 1331). ein grôw tuoch mit eim wissen fürschutz eins vingers breit, ein wiss tuoch mit eim blôwen f. und sust alle gefewten tuoch mit eim f. einer andern farw *ib.* 9, 146 (a. 1476).
- vür-sêhen *stv.* (II<sup>2</sup>. 279<sup>b</sup>) = *versêhen, vorher sehen (vorsehen)* LEYS. MYST.; *voraus ausersêhen* ze ERLËES. 254, 358; *versehen, versorgen* KRONE 26183, vürs. mit CHR. 1. 435, 36. 457, 14; *beschützen* KRONE 28567. MGB. 492, 14;
- vür-sêher *s. vorsêher;*
- vür-sêhunge *stf. provisio* Voc. 1482; *obsorge, schutz: das lant in eines fürsehung und scherm setzen* Cp. 160; *vorsehung: die göttlich* f. BEISP. 140, 37.
- vür-setzer *stm. prepositor* Voc. 1482; *pfandnehmer: diebe und fürsetzer die valschen roup getriben hânt* COD. pal. 351, 32<sup>a</sup>.
- vür-setzliche *adv. vorsätzlich. den zol fürsetziglich understân, enttragen* MICH. M. hof 27.
- vür-setzlich *adj. dasselbe. ein vürsetzlicher brenner* KALT. 70, 44. 71, 44.
- vür-, vor-sihtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 286<sup>a</sup>) *voraussehend, vorausbedacht, einsichtig, verständlich* MGB. LUDW. ire wisheit und ire klügheit was alsô vorsichtig GRIS. 9, 23. vorsichtiger rât Mz. 4, 96. die dâ vors. sint LUM. 114<sup>b</sup>. vors. *als epith. orn. des schulzen etc. oft in Cds.*
- vür-, vor-sihticheit *stf.* (*ib.*) providentia DFG. 468<sup>o</sup>. *voraussicht, vorsicht, vorbedachtsamkeit, einsicht, verständigkeit* MGB. ERLËES. LUDW. STOLLE, GRIS. 10, 13. CHR. 4. 6, 15; 8. 305, 10, *als titulatur* *ib.* 10, 256 anm. 1; *göttl. vorsehung* MYST. HPT. 15. 384, 21; *das versêhen mit etw., vorrat* DWB. 4, 824. *vgl.* versihticheit.
- vürsicht-liche *adv. daz er vursichtliche und rechte alle dinc schaffe* BR. H. 3, 13.
- vür-slac *stm. befestigung, einschliessende belagerung. infeng und fursleg setzen* Cp. 326. der furslag fur Weiteneck *ib.*; *s. v. a. vür-*

schrauc SWSP. 311, 4. *vgl.* KWB. 219; *überrechnung, berechnung als vorlage*: ein rechnung oder einen furslag tuon CHR. 1. 115, 5. 29. RTA. 1. 493, 7. 29. 563, 9; et si captus fuerit ipse accipiet jus suum, quod dicitur furslach BEYER *mrh. urk.* 2, 425;

vür-slaht *stf.* (II<sup>2</sup>. 388<sup>b</sup>) *damm, schutzbau* SWSP. 311, 4 *var.* AUGSB. *r. M.* 69, 2. CHR. 5. 147, 1. 4; *der herrschaft vorbehaltener holzschlag* OEST. *w.* 106, 17. 284, 40. 285, 1; ouf dem hof, der dâ haizzet ouf der fürslacht STZ. 591.

vür-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>a</sup>) *vorgeschmack.* vür-, vorsmac MYST.;

vür-smêcke *adj.* si was bekummirt innen und durchdrunken van minnen, dat si vursmecke was ûzen HPT. 17. 34, 747.

vür-snalle *swm.* *vorlauter schwätzer* JÜNGL. 903. *vgl.* snabelsnalle.

vür-snêl *adj.* (II<sup>2</sup>. 446<sup>a</sup>) *vorschnell* MGB. 52, 19.

vür-snîden *stn.* ROZM. 156;

vür-, vor-snîder *stm.* *precisor* DFG. 452<sup>b</sup>. grâf Ulreich, des kaisers fürschneider BEH. 59, 2;

vür-, vor-snit *stm.* (II<sup>2</sup>. 444<sup>a</sup>) *das recht vor andern zu ernten* GR *w.* 1, 691. 98. MONE *z.* 14, 374 (*a.* 1295).

vür-sorge *stf.* (II<sup>2</sup>. 470<sup>a</sup>) *auf die zukunft sich erstreckende besorgnis* LANZ. 5260.

vür-soum *stm.* *grasfleck vor einem acker* SCHM. *Fr.* 1, 279. OEST. *w.* 113, 21.

vür-span *stn.* (II<sup>2</sup>. 482<sup>a</sup>) *das gewand vorn zusammenhaltende spange (bes. als schmuck)* ATH. PARZ. WIG. MEL. TROJ. MS. PASS. decem et octo monilia, que vulgo vürpan appellantur KOPP 88 *a.* 1294. den (roc) brîste ein guldin vurspan an ir brusten vorne ALBR. 19, 254. den rine von der hende sie niht lie noch daz v. von der bruste j. TIT. 4887. din allerspæhesten fürspan möhte man dâ schouwen ERACL. 1821. ein v. sic ab ir sidin hemde löst LOH. 3862. 67. sie schancten der keiserin von klârem golde rîche zwei v. *ib.* 3094. ein guldin v. GA. 3. 583, 243. von golde und von gesteine liez er ein v. wirken *ib.* 1. 293, 449. ouch hât der liebe gemahel min mich mit dem fürspane sîn und ander rîche gâbe gemahelt W. *v. Rh.* 36, 32. lege er rîters kleider an, sô werd im sîn v. gelich einer eiden HELBL. 8, 320. bratschen unde furspan ELIS. 905, vurspan *ib.* 1887. *bildl.* er (satân) ist des abgründes fürspan MARIENGR. 66.

vür-spange *f.* (II<sup>2</sup>. 479<sup>b</sup>) *dasselbe.* monile DFG. 366<sup>c</sup>. BERTH. 416, 21. fürspang und heftelin APOLL. 2562.

vür-sparn *swv.* *auf die zukunft sparen.* wer fürspart ein pfenwert MYST. 2. 459, 6. *vgl.* vor, vür sparn.

vür-spîz *stm.* *furspitz an einem hûs, pergula* DFG. 426<sup>b</sup>.

vür-sprêche *swm. md.* *vorsprêche s. oben* 480 *u.* GERM. 20, 34 (*a.* 1260. 1400);

vür-, vor-sprêche *swm.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>b</sup>) *der jem. sprechend vertritt, fürsprecher, bes. verteidiger vor gericht, anwalt, advocatus, causidicus, patronus, pre-, prolocutor* DFG. 15<sup>a</sup>. 109<sup>a</sup>. 417<sup>b</sup>. 454<sup>c</sup>. 464<sup>a</sup>. vürspreche PARZ. BON. DSP. 1, 78. SWSP. 72. PRAG. *r.* 50, 77. MW. 244, 3. 264. MZ. 1, 423. 81. 3, 517. CHR. 4. 144, 23. 31. 189, 27. 190, 4. TUCH. 309, 31. 312, 15. nû solt dū, lip, hin ze ir unser vürspreche sîn BÜCHL. 1, 1643. die schepfen und fürsprechen RENN. 8425. daz unser herre got mîn fürsprech gên iu iht werde und mich gerecht *ib.* 20453. ze allen teidingen ein guot v. sîn GA. 3. 88, 42. HELBL. 2, 729. 1445. 4, 717. dô wart fürsprechen niht gegeben, *da wurde kein anwalt gestattet* HELMBR. 1669. wer sol dîn fürsprech wesen? NETZ 3938. welche ain guoter fürspreche diu erbermherzeheit wirt an dem jüngesten gerihte GRIESH. 1, 60. ainem ain fürsprechen erlauben FASS. 473, 34. 704, 15. 19. 746, 11. vorspreche ORL. REINH. TEICHN. KROL. MYST. (der son ist uns gegeben zū einem vorsprechin HPT. 15. 374, 48). MÜNCH. *u.* KULM. *r.* SSP. 1. 61. 5. 60 *u.* ö. DSP. 1, 78. KSR. 12. PRAG. *r.* 128, 96. MW. 217, 96. 303, 11. CP. 34. 221. CHR. 5. 207, 12. 16. 321, 25. waz bedorften si denne vogetes oder vorsprechen HIMLR. 296. der vorspreche dô rede EXOD. *D.* 132, 12. dîn bruoder sol v. sîn beidiu mîn unde dîn *ib.* 135, 20. ze dem gotes teidinge wis dū mîn vorspr. LIT. 227, 16. dâ müeze er sîn unser bote hin ze gote und unser vorspr. SERV. 1705. die heiligen die suln wesen unser vorsprechen WG. 12232. 36. læst du im vorsprechen, sô mac er wol genesen WOLFD. *A.* 169. einen zū einem vorsprechen gern MARLG. 2, 13. mac er dich zū vorsprechin gewinnen ELMEND. 519, *vgl.* 511. schouwet unde speht, ob ir ieman seht, der en ze vorsprechen tüge Gz. 7500. der sol ouch sîn v. sîn vor ir APOLL. 20873. — *zu versprechen*;

vür-, vor-sprêche *swf.* (II<sup>2</sup>. 535<sup>a</sup>) *fürspreche-*

- rîn, schutzfrau* REINH. TEICHN. daz sù unser furspr. si gèn gote ALEM. 2, 201.
- vürspräche-gëlt *stn.* bezalung für den anwalt MONE z. 4, 187.
- vür-sprächen *stv.* = versprechen, verteidigen. ich wil uns alle hie fursprechen REINFR. 2773. — mit ver;
- vür-sprächen *stn.* (II<sup>2</sup>. 528<sup>a</sup>) *fürsprache, verteidigung.* vorsprechen CHR. 4. 99, 13 (GRIESH. 1, 60 *ist es vürspreche swm.*).
- vürsprächen-stuol *stm.* (II<sup>2</sup>. 714<sup>b</sup>) *exedra, sinedra* (fursprechen-, fursprechstül) DFG. 215<sup>a</sup>. 536<sup>b</sup>.
- vür-, vor-sprächer *stm.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>a</sup>) = vürspräche: *causidicus, pre-, prolocutor* DFG. 109<sup>a</sup>. 454<sup>c</sup>. HPT. 17. 28, 528. FASN. 743, 25. 821, 7. W. 54 a. 1344. Mz. 1, 579 s. 518 (a. 1417). *vgl.* versprächer;
- vür-, vor-sprächerinne, -in *stf.* (*ib.*) *fürsprecherin, schutzfrau, patrona* DFG. 417<sup>b</sup>. MGB. MYST. HEST. 1992. GERM. 10. 329, 425. RCP. 1, 80 (a. 1400);
- vür-sprächinne, -in (II<sup>2</sup>. 535<sup>a</sup>) *dasselbe* MAI 176, 23. CHR. 9. 602, 12.
- vürspräch-stuol *s.* vürsprächenstuol.
- vürsprächunge *stf.* vorspr. prefatio DFG. 453<sup>a</sup>.
- vür-springen *stv.* im wâren diu gebein sô lanc, daz er daz getwerc vürspranc DAN. (*Lachm. ahd. beton. s. 15 anm.*)
- furst *s.* virst, vorst (furst DWB. 4, 841 a. 1296).
- vürst *sup.* (III. 378<sup>a</sup>) *adj.* *erst, vornehmst.* daz dûhte in daz aller furste GEN. 55. 43. *s.* vürste. — *präp. u. conj.* vürst daz *od. bloss* vürst = vür daz, *von da an dass, scitdem, sobald* LANZ. AUGSB. r. fûrst die frow êrst tuot genesen NETZ 12275. vürst den tac, *von dem tage an* AUGSB. r. GRIESH. 1, 119. — *sup. bildung zu vür.*
- vürst-ambet *stn.* *fürstenamt, -würde, zu* Jos. 264. vürstenambet SWSP. 110, 6. 121, 1. WOLF. A. 193. 223. HELBL. 2, 223.
- vür-stân, -stên *stv.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) = *verstân, vertreten, -teidigen, beschützen* PARZ. LANZ. vorstân L.ALEX. 6295. APOLL. S. 51, 32; *vorstehn, beherrschen:* daz volg regirn unde voistên GRIS. 4, 32;
- vür-stant *stm.* (II<sup>2</sup>. 591<sup>a</sup>) *vertreter, bürge.* fûrstand und gewer sein für alle ansprâch USCH. 406 a. 1406. UH. 329 a. 1475. MB. 22, 602 a. 1489. GR.W. 3, 669. vorstant USCH. 402 a. 1405; *vorzug, vorrecht:* er sal keinen vorst. haben vor dem andern ARN. 409 a. 1374.

furste *s.* virst.

- vürste *swm.* *des sup.* vürst (III. 378<sup>b</sup>) *md.* vürste, vorste —: *der alle andern überragt, -trifft, der vornehmste, höchste.* sinnes v., *der mit seinem verstande alle überragt, iron.* ein ernarr BÜCHL. 2, 227. der wind sint vier, die fûrsten sint aller anderr wind MGB. 79, 26 die selben vier tugent die heizent die fûrsten über alle tugende SWSP. 71, 11. den sehsten chôr nante er fursten GEN. D. 1, 11. PASS. 339, 74. *vgl.* vürstengel; *herrscher eines landes (auch von gott, Christus), der ihm an rang zunächststehende geistliche oder weltliche lehnsman* (*vgl.* pfaffen-, leigenvürste), *allgem. z. b.* der bâbest und der pischof die zierten wol des fûrsten (*gottes*) hof Gz. 4739. du heiliger v., *Christus* PASS. 101, 28. der himlische v. WARTB. 117, 10. den man in Swâben fûrste und herre nante LOH. 4453. bi eines vürsten ziten ALBR. *prol.* 87. 93. des riches fûrsten SWSP. 111, 1. 113, 1. über der fûrsten lip mac nieman rihter sîn wan der künic *ib.* 106, 1. ê daz die fûrsten (*kurfürsten*) kiesent *ib.* 110, 23. ir gelêrten vürsten MSH. 3, 44<sup>a</sup>. ein geistlich v. SWSP. L. 2, 93. diu (*firmunge*) ist sô edel, daz sie nieman geben sol denne ein fûrste, ein gewiht bischof BERTH. 300, 2; *Fürst, hundename* HELBL. 4, 411. 22.
- vürste-bære *adj.* *fürstenmässig, -gleich.* dâ sie den fûrstebâren, ir herren sach in jâmerlichem blicke j.TIT. 4891.
- vürstec-lich *adj.* (III. 379<sup>a</sup>) *fürstlich* BARL. FRL. TROJ. 17422 *var.* an vürsteclichen êren VIRG. 430, 3. ECKE Z. 13, 3. zû vürsteclichem prise ELIS. 4878;
- vürstec-lîchen *adv.* ERNST B. 898.
- vürstel *stn.* *dem. zu* vürste. furstel, *prinz* DAL. 59, 32.
- vürste-lich *s.* vürstlich.
- vürsten *swv.* (III. 379<sup>ab</sup>) *md.* vürsten vorsten, vürstene vorstene —: *tr.* *zum vürsten machen, mit fûrstenrang bekleiden.* sîn sun ze Kölne wart gevürstet LOH. 7313. er ist in adel hô gevürstet MSH. 3, 63<sup>a</sup>. er sol werden gefürstet j.TIT. 6145. ouch saz der sun gefurstet alsô schône an sînes vaters trône ERLÖES. 365. mîn künne ist gefürstet wol REINFR. B. 9938. der grôf gert, das er gefürstet si NARR. 82, 35. si vürstinten in uf der stat JER. 1171. sô wordin si geforstint al ze hand RSP. 447. er wart zû dem lande in Doringen geforstint LUDW. 7, 20. iuwer

namen doch gefürstet sint TURL. Wh. 12°. die bischöfe die gefürstet sint SWSP. 5, 11. ein gevürster abbet LOH. 742. gefürst apt, gefurst pröbst ein träten LCR. 50, 161. die gefürsten engel SUCH. 41, 1119. der gefürste engel sant Michahel HB. M. 236. die fünften haissent principatus, die sint in got gefurstet *ib.* 110. *vgl.* vürstengel; *einem fürstentume gleichstellen*: diu gefurste stat SUCH. 41, 505; *mit einem fürsten versehen u. dadurch zum fürstentum erheben*: dâ wirt daz vierde lant mit gevürstet nâch des rîches sit HELBL. 4, 214. — *refl. sich zur fürstl. wûrde erheben* MSH. 2, 183<sup>b</sup>.

**vürsten** *gen. s. od. pl. von vürste, damit un-eig. compon.* vürstenambet *s.* vürstambet, -bote NIB. 86, 2. RENN. 21996, -bütel, fiscus Voc. Schr. 957, -dôn KOLM. s. 158, -engel *s.* vürstengel, -dienest, *fürstendiener* MSH. 3, 103<sup>a</sup>, -genôz: daz sie allenwege furstengenôz gewesen sint und noch sein Mz. 2 s. 5, -kint BIT. 181. AB. 1, 144, -künne WOLFD. A. 564, -lant NIB. 394, 7. BIT. 191, -lastergesanc, tragedia Voc. 1482, -lêben LIEHT. 636, 18, -lêhen RCP. 1, 275 (a. 1415), -rêht (II. 628<sup>a</sup>) MAI 156, 30, -sal, archiatrum Voc. 1482, -stuol (II<sup>2</sup>. 714<sup>b</sup>) AB. 1. 84, 207. MSH. 2, 360<sup>b</sup>, -tochter NIB. 399, 2, -tuom *s.* vürsttuom, -vrouwe VIRG. 376, 12, -wîn, honorium DFG. 280<sup>a</sup>, -wîp NIB. 1839, 1.

**fursten** *swv.* 36  $\beta$  umb 150 und 16 ziegeln in daz nûwe linwâthûs, daz dache dâ mit zu fursten FRANKF. *baumstb.* a. 1419, 19<sup>b</sup>. *s.* virst.

**vür-stên** *s.* vürstân.

**vurstenen** *s.* vürsten.

**vürst-engel** *stm.* archangelus DFG. 45°. sant Michahel der fürstengel GRIESH. 2, 147. DON. a. 1381. 93. MW. 377 a. 1398. HB. M. 236 *var.* 8. die hôhen fürstenengele VET. b. 10, 14.

**vürsten-lich** *s.* vürstlich.

**vürsten-schaft** *stf.* herrschaft EVANG. L. 20, 20;

**vürsten-schaften** *swv.* herrschen über, bei (*dat.*) di dâ gesehin werden vurstenschaftinde den heiden EVANG. Mr. 10, 42.

**vürsten-slaht** *adj.* (II<sup>2</sup>. 388<sup>a</sup>) furstenslacht, *aus fürstl. geschlechte entsprossen* DÜR. chr. 155.

**vürster** *s.* vorstare.

**vürstie** *stf.* (III. 379<sup>a</sup>) *fürstenvürde* WWH. 302, 6;

**vürstinne**, -în, -in *stf.* (*ib.*) *fürstin* WOLFR.

TRIST. H. SUCH. 4, 536. LUDW. 58, 10. förstinne GRIS. 5, 24. 8, 33; der runstâdern sint zwuo fürstinne, *zwei von den venen sind die vornehmeren* MGB. 36, 11.

**vürst-, vürste-lich** *adj.* (*ib.*) *fürstlich, fürstengemäss.* vürstlich NIB. BARL. TRIST. H. mit siner furstlichen hant ERNST 3152. nâch furstlicher êre ELIS. 900. sie kleiten sie in förstliche kleidunge GRIS. 21, 13. er mac dich beschirmen wol mit vürstelicher kraft MSH. 3, 104<sup>a</sup>. ein bilder vürstelicher werk *ib.* 169<sup>b</sup>. al sîn fürstelicher ruom ENGELH. 1346. 416. in hât der sêze reine Krist mit alsô fürstelicher tugent geblüemet PART. B. 17005. nâch ir furstelichen acht ELIS. 1884. nâch furstelichen êren *ib.* 129. mit fürstlicher kraft WWH. 301, 11, maht LIEHT. 191, 22. MB. 41, 82 (a. 1344). die fürstenlicher hêrschaft dâ wielten TROJ. 17422 (*var.* fürst-, fürsteclich). der erzbischof kom mit fürstenlichen siten GERH. 3471. er flôch ân als furstenlichs fechten darvon CHR. 10. 267, 12;

**vürst-, vürste-lîche**, -en *adv.* (*ib.*) *auf fürstliche, fürstengemässe weise.* vürstliche leben DIETR. 2097. fürstlich HELBL. 4, 247. vürstlichen MAI 89, 31. ERNST B. 898 *var.* vürstenliche RAB. 682. MAI 199, 7. fürstenlich LIEHT. 11, 5. 526, 12. DIOCL. 7568. fürstenlichen BIT. 91. j: TIT. 1077.

**vürst-lîcheit** *stf.* (*ib.*) *fürstlichkeit, als titel.* dô bittich iuwer fürstelicheit DIOCL. 6284. furstlichkeit FASN. 76, 9.

**vürst-man** *stm.* (II. 47<sup>b</sup>) *ein fürst der vasall*

*ist.* des êgenanten stiftes furstmannen, edel-

mannen *etc.* GUDEN *cod. dipl.* 4, 122 (a. 1419).

**vur-strît** *s.* vorstrit.

**fürst-sûle** *stf.* = virstsûle SCHMID 211 a. 1466.

**vürst-tuom**, vürsttuom *stm. n.* (III. 379<sup>a</sup>) *un-*

*eig. comp.* vürstentuum *stm.* —: *fürsten-*

*stand*, -würde, -gewalt. neheine furstuumo

noch gewalte noch hêrschaft in vernemen ni

mahten FDGR. 1. 24, 32. alle furstentume

(*var.* fursten) sint dinstampfte des keisers

KSR. 163. des himels fürstentuum ist din W.

*v. Rh.* 16, 24. 140, 36. er hiesz herr Ott vom

fürstentumb oder von dem edlen geschlecht

von der Saul CHR. 5. 63, 7. an furstendûn

geborn sin ELIS. 124. 311. wirdekeit des fur-

stentumes *ib.* 2019. er drat an daz fursten-

dûn, *trat die regierung an* *ib.* 2190. die pei-

nen varnt niht an ir waid gemainlich, ez

var dann der kûng des êrsten auz und halt

daz fürstentuum in dem flug MGB. 290, 32;

von einem vürsten regiertes land, fürstentum: vurstüm BU. 300 a. 1376. sin furstentün was alsô wît ELIS. 2091. an den drin teilin des vurstintünis JER. 17672.

vurt *stm.* (III. 447<sup>b</sup>) *md.* furt, fort *stmf.* —: *furt*, vadum (furt furte, fort forte) DFG 604<sup>a</sup>, *n. gl.* 375<sup>b</sup>. *eig. u. bildl. allgem.* (furt suochen ORL. 6833. des wazzers f. versúchen ERNST 3867. er zaicte in ain gúten furt RUL. 9, 74. vil enge wart in der v. *ib.* 29, 7. si viengen einen heiden der muose si bescheiden, wâ ein furt dâ über gie RAB. 767, *var.* fort. sie irret weder grabe noch der v. LOH. 4419. sie kunden riten vurt berg unde grunt *ib.* 4179. wer diu wazzer ritet ân vurt der verliuset grôz arbeit vil GA. 2. 219, 6. er reit gein dem furte hin dan LANZ. 7139. sie riten über einen furt HELBL. 4, 479. zesamene kômen dise schar mitten ime vorte GFR. 1135. swer wildez ungezemtez ros durch wilde furt wil rennen KOLM. 148, 14. die u. der furt FRANKF. *baumstb.* a. 1443, 19<sup>b</sup>. des meres f. FRAGM. 44<sup>a</sup>, 88. mir ist die furte gar zu tief, wir mügen daz mer nit beríten MOR. 1, 2609. daz tier lief daz wazzer ouf, unmâzen snelle was sin louf, gar schiere ez einen furt vant APOLL. 10281, *var.* einer f. — *pl.* unkunde fürte müejent manegen man WARTB. 19, 10. du muost erwaten noch unkunde vürte KOLM. 139, 23. er möhte sanfter vinden vürte über Rin LOH. 35. in den fürten ULR. *Wh.* 179<sup>a</sup>. 213<sup>a</sup>. an velden und an fürten *ib.* 224<sup>a</sup>. — *bildl.* von bluote ein f. von sinen orsen nider flôz RAUCH 2, 304. ir sult noch hiute den strites f. vor mir versuochen WWH. 346, 14. sô wart din f. in tiefen sorgen sihte j. TIT. 1885. dâ von sô wart dem furte gerümet siner sinne REINFR. B. 4186. ze Rôine was ir reht geburt úz des höhsten adels furt MART. 288, 2. daz ros ersprengen durch der liechten bluomen f. BASL. *hss.* 29<sup>a</sup>); *flussbett*: ich hörte sagen, daz der Rin hie vor in engen furten flôz MSF. 23, 1; *bau, weg* PARZ. FRL. — *aus derselben w. wie varu, vgl.* DWB. 4, 897.

vür-tanzel *s.* vortenzel.

vürtec, -ic *adj.* (III. 448<sup>a</sup>) *was einen vurt hat, durchwatbar, eig. u. bildl.* der wâc der ist dem helfande gar ze tief, dem lambe vürtic wol MSH. 2, 192<sup>b</sup>. daz wazzer was vürtic und niht ze grôz TROJ. 40616. sin tugent wart nie fürtic und hete grundes niht an ir *ib.* 35780. dem fürsten wart dâ sin herze fürtic mit einer lanzen *ib.* 36310. 31838. der wîsheit

fluot, die nie menschen sin durchwuot noch niemer furtic wirt MART. 272, 65.

furtel *s.* vorteil.

vürten *s.* vürhten.

vürten *swv.* (III. 448<sup>a</sup>) *tr.* vermittelt einer furt durchwatan, überh. durchwatan, -wandeln, vadare DFG. 604<sup>a</sup>. LOH. 7536. SUCH. 10, 25; *refl. sich vorwärts bewegen, eilen?* sehet, wie ir vüeze beide sich vurten KRONE 24164 (*in der ann. wird vürdern vermutet*).

fürter *s.* vürder.

vür-, vor-tor *stm.* (III. 49<sup>b</sup>) *antica* DFG. 38<sup>a</sup>, *n. gl.* 26<sup>a</sup>. vortor CHR. 10. 315, 7. *vgl.* vortür.

vür-trachtunge *stf.* (III. 83<sup>a</sup>) *das vorausdenken, überlegen.* mit wol bedâhtem muot und furtrachtung MB. 40, 308 (*a.* 1340); *vor-sehung* MYST. 1. 358, 15.

vür-trëffelichen *adv.* vortrefflich HPT. *h. lied* 125, 12.

vür-trëffen *s.* vertrëffen (einen vürtr. an CHR. 8. 27, 24);

vür-trëffende *part. adj.* slege kond er widerwegen mit fürtreffender wâge REINFR. B. 11323. goit kleinet silber beider gab er sô fürtreffenden last, daz dâ niemen nihtes brast *ib.* 14687. ein man fürtreffent CHR. 3. 283, 6 *var.*;

vür-trëffunge *stf.* (III. 91<sup>a</sup>) *vorzug, precellentia* DFG. 451<sup>a</sup>. MONE *schausp.* 1, 32<sup>6</sup>.

vür-trëfflich *adj.* (III. 91<sup>b</sup>) *vortrefflich, precellens* (furtreffelich) DFG. 451<sup>a</sup>. fürtreffelich LESEB. 1043, 41. — *aus vürtreffentlich s.* DWB. 4, 95;

vür-trëffliche *adv.* HPT. *h. lied* 79, 14;

vür-trëffliche *stf.* *supereminentia* *ib.* 70, 8.

vür-trëfftic *adj.* *vortrefflich.* ein man fürtrefftig (*var.* fürtreffent), weis und mechtig CHR. 3. 283, 6.

vür-tregenlich *adj.* *förderlich, nützlich.* dâ es uns allernützlichost und fürträgenlichost sie CHR. 5. 349, 8 (*a.* 1416).

vür-trehtic *adj.* (III. 83<sup>b</sup>) *vorwärts trachtend, hinstrebend.* mîn herz daz ist furtrehtic nâch dîner suozen minn Hugo v. M. 1, 52; *vorbedacht, aufachtend sorgsam, behutsam* OBERL. 457. din fürtrehtigiu meisterschaft HEINZ. 131. 74, 3. ein fürträchtiger mûshunt BEISP. 184, 36.

vür-trëten *stv.* (III. 99<sup>b</sup>, 38) = vertrëten, *ver-treten* LANZ. 5240. GRIESH. 1, 60;

vür-trëter *stm.* vortreter, *anführer* CHR. 3. 133, 4; *einer der sich übertreibungen gestattet* *ib.* 99, 2.

vür-tuoch *s.* vortuoch.

vür-vanc *stm.* (III. 211<sup>a</sup>) *beschlagname eines gestohlenen gutes sowie die gebür, welche dafür dem richter zu zahlen ist* MÜNCH. u. FREIBERG. r. WEIST. Mw. 217, 95 (a. 1300). GENGL. 352 a. 1300. AUGSB. r. M. 8, 21. 98, 29. 217, 3. OEST. w. 67, 31. 115, 18 etc.

vür-varn *stv. tr.* vorangehn. er vurfuor die heiligen boten mit der marter SPEC. 29;

vür-varf *stf.* (III. 255<sup>b</sup>) *das vorwärts-, vorsichgehn* WWH. 26, 18. 143, 2; *das vorbeigehn* KRONE 15291; *eine abgabe für die erlaubnis, mit einem schiffe an einer bestimmten orttschaft vorüberzufahren* MB. 11, 442 (a. 1198). CHEMEL *Max.* 265.

vür-vēhte *swm.* = vorvēhte KARLM. 152, 35;

vür-vēhten *stn.* = vorvēhten KARLM. 194, 63.

vür-vēl *stn.* (III. 294<sup>a</sup>) *schurzfell, anticorium* DFG. 38<sup>a</sup>, n. gl. 26<sup>a</sup>. *vgl.* vürlēder.

vür-vorderunge *stf.* *ladung vor gericht* NP. 48.

vür-vuoz *stm.* *socke, pedale, peditella* DFG. 419<sup>a</sup>. 420<sup>a</sup>, n. gl. 284<sup>a</sup>. *zwü hosen āne furfüze* MONE 4, 305. *lerhosen mit furfüzen, lederhosen der fischer u. wasserarbeiter* FRANKF. *baumstb.* a. 1401, 20<sup>b</sup>.

vür-walken *stv.* = verwalken HADAM. 431.

vür-warnen *swv.* *vorauverwarnen.* ein iglich wirt der sol den gast furwarnen alsô daz er sin mezzter hin lege in der stat GAUPP 1. 85, 11 (13. jh.).

vür-wart *s.* vürwärt.

vür-wēhsel *stm.* *agio u. provision, in schweiz.* *wkk.* MONE 8, 276.

fürwen *s.* vürben.

vür-wenden *swv.* einen für recht laden und fürwenden, *vor gericht zur verantwortung ziehen* CHR. 2. 125, 14. *vgl.* HALT. 573. SCHM. *Fr.* 2, 945; *etw. vürw., in worten vorbringen, darlegen* DWB. 4, 933 (a. 1466);

vür-wenden *stn.* sin fürwenden und fürgeben DWB. 4, 934 (a. 1466).

vür-wērc *s.* vorwēre (das furwerc *zwinger* vor Eschersheimer porten FRANKF. *baumstb.* a. 1445, 71<sup>a</sup>. 1447, 76<sup>b</sup>. furw. an der Affenporten *ib.* 1449, 41<sup>b</sup>).

vür-wērn *swv.* (III. 581<sup>b</sup>) *überdauern* FRAUEN-EHRE 1217.

vür-wért, -wart *adv.* (III. 598<sup>b</sup>) *räuml. u. zeitl. vorwärts, weiter, fortan* LANZ. 9388 *var.* MSH. 2, 260<sup>a</sup>. WARTB. 156, 2. ALEXIUS 106, 171. 107, 177. BERTH. 75, 15. 330, 10. 11. NETZ 5117. *md.* vurwert, -wart HERB. 6261.

PASS. (H. 32, 35. 69, 88. 113, 47. 163, 67. 169, 28. 176, 47. 183, 59. 280, 17. 367, 15). ROTH *dicht.* 49, 94. 57, 1. ZING. *findl.* 2. 76, 115. KARLM. 17, 53. 18, 54. 72, 61. 82, 5. 181, 51. MARLD. *han.* 80, 36. vorwert, -wart JER. 22418. LIVL. M. 3354. BU. 241, 1. 2 (a. 1365). *comp.* hiuwer biz fürwarter BERTH. 569, 38. vurwarter BÖHM. 626 a. 1325. RCPSP. 2, 8 a. 1440. vürwärt-gân *stn.* ez ist diu sêle blôz unde nakent aller namhaftiger dinge. sô stêt si ein in ein, alsô daz si ein fürwertgân hât in der blôzen gotheit, als daz oleum ûf dem tuoche, daz vihtet allez für baz: alsus vihtet diu sêle für baz unde fluzet immer für unde für als lange als daz got geordent hât, daz diu sêle muoz geben dem libe wesen in der zit MYST. 2. 470, 1.

vür-wēser *stm.* = verwēser. daz dû gæbe ir zeinem pfleger mich unt zeinem vürweser vür dich W. v. Rh. 201, 40. die furweser der land HB. M. 552. 65. des probstes furw. GR.W. 1, 9.

vür-wîsen *swv.* = verwîsen TROJ. 21616 *var.*; *vorschlagen*: einen priester presentieren und fürweisen MB. 19, 76. 119 (a. 1402. 31);

vür-wîsunge *stf.* (III. 762<sup>b</sup>) *vorschlags-, präsentaionsrecht* MB. 19, 75. 95 (a. 1402. S).

vür-witze *stf.* (III. 794<sup>b</sup>) = virwizze PASS. unde si (*weiber*) michil furwizze (*verwunderung*) an chomen was GEN. D. 113, 19. *vgl.* vorwizze;

vür-witze *adj.* = virwizze. als die fürwizzen tuont SERV. 3451;

vür-, vor-witzec *adj.* (III. 795<sup>a</sup>) = virwizcec, curiosus DFG. 163<sup>a</sup>. LUDW. 41, 15;

vür-wiz *stm.* (III. 793<sup>a</sup>) = virwiz GEN. (D. 14, 12). der vürw. reizete si dô mê GA. 2. 16, 417. ir vertāner v. TROJ. 11235. fürbitz NP. 90.

vür-wort, -worten *s.* vorw-.

vür-, vor-wurf *stm.* (III. 741<sup>a</sup>) *gegenstand, object* MYST.; *vorgesungenes lied als aufforderung zum gesang* (DWB. 4, 950): diz ist ein fürw. daz ist ein reizunge ûf gesanc KOLM. 18 *überschr.*, *vgl.* 31. 33. 47. 66. 76 u. *öfter in den überschriften.*

vür-würhte *swm.* (III. 595<sup>b</sup>) *vertreter, bes. im gerichtl. zweikampfe. md.* vurwurchte, vorworchte FREIBERG. 223. 24.

vürz = vür daz (vurz ATH. D\* 101).

VURZ *stm.* (III. 328<sup>a</sup>) *bauchwind, bombus, pedum* DFG. 78<sup>a</sup>. 421<sup>a</sup>, n. gl. 57<sup>a</sup>. er liez ein grôzen furz MOR. 1, 1250. RING 38, 3. 13. FASN 64, 30. ir entfuor ein f. NARR. 110<sup>a</sup>, 142.

ir entran ein f. KOLM. 72, 2. verfluochet si der snœde f., er macht mich zeinem affen *ib.* 39. eines schalkes f. MB. 39, 278 (a. 1326). *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 606<sup>a</sup>. *pl.* daz sint guote wûrce für die grôzen fürze HPT. 5, 15. dô liez er grôzer forze dri MOR. 1, 3555. — zu vërzen.

vurz-blâter *f.* furz-, vel seichblâter, vesica Voc. o. 106.

vurzen *svv.* bombisare, pedere (furzen, forzen) DFG. 78<sup>c</sup>. 420<sup>a</sup>. Voc. *Schr.* 2322. wer furzte ader anders unhubisch wêre BÖHM. 751 a. 1377. forzen MOR. 1, 3484. CHR. 8. 342, 2; 9. 538, 22. *vgl.* varzen.

vür-ziehen *stv.* = verziehen. und hattend den von Zürich den weg fürzogen, *versperrt* JUST. 218.

vür-ziht *s.* verziht.

vürzlin *stn.* dem. zu vurz. ein kleines fürzlein lâszen FASN. 520, 25. furzlin ZIMR. *chr.* 1. 439, 17; 2. 377, 30.

vür-zoc *stm.* n. (III. 934<sup>b</sup>) *verzug, hinderung, gerichtl. einwendung.* ân fürzog UKN. 388 a. 1357. CHR. 4. 144, 7. aun allen vürzog MONE z. 3, 159. 11, 96. Mz. 1, 292. 364. 81. 89. ân allez fürzog DM. 81. 97. ân klag und allez fürzog UOE. 4, 173 (a. 1292). ez sol ouch die selb sicherheit umb dheinerlei ursache noch fürzog bekrenket werden W. 21 a. 1335. fürzoch MB. 15, 394 (a. 1344). âne allen vürchoch Mz. 1, 226 (a. 1286). *vgl.* verzoc, -zuc, vürzuc.

[vür-zôch III. 930<sup>b</sup>] *s.* das vorige.

fürzog (III. 934<sup>b</sup>, 47) *s.* phorzich.

vür-zuc *stm.* = vürzoc. aun allen fürzug Mz. 1, 325. man sol die gevangen âne vürchuch iewederthalp ledig lâzen *ib.* 226 (a. 1286).

füst *stf.* (III. 448<sup>b</sup>) *kleines spähschiff* NARR. *vorr.* 15. — *aus fz.* fuste DWB. 4, 965.

vüst *stf.* (III. 448<sup>b</sup>) foust KARAJ. 56, 20. APOLL. *vuist* JER. 14508. *füsteswf.* CRANE 2907. *alem. nasal.* vunst (:kunst) Ls. 1. 372, 50; 2. 656, 50. NETZ 2975. 7763. 9283. 487. GR.W. 1, 214. 20. 29. 4, 285. 5, 191. ZIMR. *chr.* 2. 344, 17. *pl.* fennst *ib.* 342, 18, fünst MONE *schausp.* 1. 221, 32; *gen.* viuste, vüst, *pl.* viuste —: *faust*, pugnus (füst, funst, faunst) DFG. 471<sup>b</sup>. NIB. WOLFR. (mit der fiuste striten WH. 430, 11. 13. irn gesâht nie fiuste striten manlicher *ib.* 430, 16). LANZ. KINDH. TEICHN. MYST. PASS. die vüst sie vaste twungin ATH. E 165. die foust er zesamen twanc APOLL. 12701. die fust twanc er zesamen ROSENG. H. 1890.

OREND. 1504. des wirt min hant ein funst Ls. 1. 372, 50. er lief in mit der füst an EILH. 5892. mit fûsten slahen PRAG. r. 55, 90. si sluoc mich mit der fiuste in den munt ÜW. H. 437. ROSENG. *Weigel* 1438. einen mit der faust auf den hals slahen MGB. 18, 13. er sluoc im grôze peulen mit den feusten an daz haupt APOLL. 2489. er sluoc zwêne mit der fiuste nider BIT. 8911. er bare sîn mezzger in unz an die vüst MSH. 3, 224<sup>a</sup>. sîn schilt was zebrochen, mit spern sô zestochen, man hete fiuste derdurch geschoben ER.<sup>2</sup> 2824. zehen fiuste grôz MSH. 3, 282<sup>b</sup>. Ls. 2. 656, 50. *vgl.* vüstgrôz. in die funst lachen NETZ a. a. o. in die feust lachen FASN. 162, 3. die feust lecken *ib.* 212, 34. — *zu gr.* πύξ, πύγνη, *lat.* pugnus, *altsl.* pesti CURT.<sup>3</sup> 268. FICK<sup>2</sup> 530. 797. DWB. 3, 1378.

vüstap *s.* vüststap.

füstel *s.* fistel.

vüste-slac, -streich *s.* vüstslac, -streich.

vüst-grôz *adj.* *faustgross* AUGSB. r. M. 80, 32. FASN. 339, 5.

vüst-hamer *stm.* *fausthammer* ERF. *fzo.* 311, 7. *vgl.* DWB. 3, 1383.

fusti: das ie zu zeiten der drit oder vierteil stil, die man fusti nennet, die doch nicht neglein sein, darunter (*unter den gewürznelken*) erfunden worden NP. 139 (15. jh.). — *aus lat.* fustis.

vüst-mezzger *stn.* ieder drang im auf seinen pauch und zuckt sein faustmesser auch RING 33<sup>c</sup>, 18.

vüst-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) *schlag mit der faust* PASS. dem gap er einen füstslac BIT. 9326. er sluoc im (Löwen) einen foustslac, daz er in dem grase lac APOLL. 12713. der kemmerêre müste den füsteslac verdragen MOR. 1, 1957. er slûch ir ainen michelen vousteslach KCHR. D. 473, 12. ein füsteschlag 5 schill. heller busse GR.W. 1, 774.

vüst-stap *stm.* (II<sup>2</sup>. 595<sup>a</sup>) *knüttel der die faust füllt.* mit besmen und mit vüsteben slahen PASS. K. 551, 87.

vüst-, vüste-streich *stm.* *faustschlag* GR.W. 2, 184. 93. 229. 5, 266. 6, 395;

vüst-streichen *stn.* *ib.* 2, 217.

vut *stf.* (III. 448<sup>b</sup>) phute? *swf.* MD. *ged.* 4, 431 u. *anm.*; *gen.* vüde, vut, *pl.* fud SCHM. *Fr.* 1, 694 —: cunna, vulva (fut, fud) DFG. 163<sup>a</sup>. 633<sup>a</sup>, n. gl. 124<sup>a</sup>. ULR. *Wh.* 245<sup>d</sup>. NEIDH. 42, 23 *var.* GA. 3. 23, 75 ff. HPT. *arzb.* 29 f. SCHM. *Fr.* 1, 693 f. diu fud underm tuoch



Ls. 3. 493, 27. FASN. 247, 11. ZIMR. chr. 2. 408, 12. etleich ouch die fut beschirt VINTL. 8191. peleib hie haim als die fut pei meinem pain *ib.* 7837. — *vgl.* FICK<sup>2</sup> 797. DWB. 4, 362 *u.* votze.

vûten, vûter, vûtern *s.* vuot-.

vut-esel *stm.* der prankierer hân ich vil erkent, die hienâch wurn fûdesel genent FASN. 786, 19. *vgl.* DWB. 4, 370.

vut-gickel *stm.* fudtgiggel, tentigo SCHM. Fr. 1, 884. *vgl.* gickel.

vut-lappe *swf.* (I. 939<sup>t</sup>) labrum, futlap Voc. o. 1, 202. fudlappe KÖN. *gl.*

vut-loch *stm.* fudloch ZIMR. chr. 2. 486, 6.

futze *s.* votze.

fützen *s.* vitzen.

vûwer *s.* viur.

vûz *s.* vuoz.

## W.

W (III. 447<sup>a</sup>) *spirans der labialreihe. oft entstanden aus b* (TUCH. 382<sup>b</sup>. CHR. 3, 440<sup>a</sup>. 4, 397<sup>a</sup>. WEINH. *b. gr.* § 136), *aus m, g, h, j* (WEINH. *b. gr.* § 136, *al. gr.* § 166).

Wâ *pron. adv.* (III. 516<sup>b</sup>) wô : sô WIGAM. 5532.

LOH. 82 *var.* OT. 90<sup>a</sup>. 791<sup>b</sup>. PASS. 167, 95.

MYST. 1. 175, 38. KREUZF. 5761. LIVL. M. 8588. 9378. 10445. LCR. 34, 9. 30. NEIDH.

XII, 3 *var.* (15. *jh.*). CHR. 3, 441<sup>b</sup>; 9. 933, 29.

wue ARCH. W. 22, 122. 28 (*a.* 1456). *die alte*

*form wâr, verkürzt war (ahd. hwâr) noch*

RUL. 93, 14 *u. vereinzelt vor präpp.* war an

Iw. CHR. 5. 119, 16, warauf *ib.* 118, 19, war-

bei *ib.* 52, 19, war umbe GR. 3, 185 —: wo,

ubi (wâ, wô) DFG. 608<sup>a</sup>. *allgem.* (wâ oder wie

LOH. 1512. wâ bistu Adam? GEN. D. 15, 17.

wâ sît ir nû? ER. 5855. wâ vindet man gotes

tougen? LOH. 82. er wiste wol wô er si vant

LIVL. M. 8588); *woher (bei nemen)* NIB.

GUDR. WALTH. PARZ. nie gevrâgete er sî,

wâ si daz obiz hiete genomen GEN. D. 14, 7.

wâ nâme ich die? AMIS L. 1186; *abh. frage-*

*satz mit wâ hinter* schen, schouwen, hâeren

*u. ähnl. als veranschaulichende umschreib.*

*des acc. mit dem inf. (sah liegen, sah wie*

*dort lag etc.)* GEN. NIB. HARTM. (nû sach er

wâ gegen im schein ein hûs ER. 173. nû scht

hie wâ ein garzûn entran *ib.* 6815. nû nemt

war wâ si zuo iu ritet, *wie sie dort auf*

*euch zureitet* *ib.* 3615. nû warte wâ min man

lit gar oder halp tût *ib.* 5786). PARZ. OT.

er sach ouch wâ vor im lac sô vil edeler

steine AMIS L. 2082, *mit ausgelass. sich od.*

*seheth: wâ (womit) ich iu erwette den rehten*

*munt* DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 3 (*u. anm.*). 7. 8. 10.

12. 14 *etc.*; wâ, wâ nû! *ausruf, eigentl. wo*

*bist du, wo sind etc. dann als interj. wolan!*

*auf!* *z. b.* wâ freunt wâ mâge Gz. 2357. wâ

nu bote unde briep? HERB. 11250. wâ nu,

von Paveie Irmenschart? WWH. 168, 8. wâ

nû der vünft? HELBL. 7, 877. wâ nu getriu-

wer friunde rât? MSF. 166, 25. wâ nu ein

ritter, wâ nu wâ? LIEHT. 73, 11. wâ nu rit-

ter, wâ wâ wâ! KRONE 18353. wâ nu schilt,

wâ nu sper! APOLL. 473. 98. wâ nu hungeri-

giu tier! ER. 5832. wâ nû, ir frouwen, spre-

chent dar! TROJ. 1830. wâ nu mine lûte,

bringet min ros und min swert! HERB. 8250.

wâ nu von Berne getriuwer Hildebrant, mit

wem sol ich nû strîten? ROSENG. H. 1111,

*vgl.* 1159. 1601. 2048; *vor hin und präpos.*

*adv.* (eiâ, wâ hin? MGB. 197, 2. ELIS. 2700.

8322. wâ er sich hine kâret LIVL. M. 6259.

wâ mide ELIS. 3569. wâ von MOB. 107, 17.

LIVL. M. 2731); *irgendwo s.* anderswâ. wâ

unde wâ, *hie und da, an mehreren stellen*

TRIST. GFR. sô wâr, *wenn irgend wo, wo*

*irgend* RUL. 93, 14 *var.* — *conj. für swâ:*

*wo auch, so ferne, wenn, im falle.* wâ ir ok

wart di folleist ELIS. 850. wâ sîn wille und

sîn gebot in keinen weg sich wendet *ib.* 1410.

wô (*var.* wenn) wir ein sölche bûsze von

Schwitzern müsztind tragen LCR. 34, 9. wô

er das nit het getân *ib.* 30. — *gt. hvar vom*

*interr. hvas.*

wabe *swmf.* waben *stm.* (III. 612<sup>b</sup>) *honigwabe,*

favus DFG. 228<sup>b</sup>, *u. gl.* 169<sup>a</sup>. wabe MYST.

LOBGES. daz dû in solhes jâmers waben wilt

lâzen dinen friunt begraben Ls. 1. 50, 59.

waben GSM. 206. in dûhte ir sîezen minne

waben (: begraben) dô gar ze bitter und ze

sûr PART. B. 7026. — *ahd.* wabâ, wabo *zu*

wêben („mit lat. favus *u.* apis *zu* wêben“

WACK. 360<sup>a</sup>);

wabelen *swv.* (*ib.*) *in bewegung sein* LOH.

5467;

waben *swv. dasselbe.* daz wazzer wabete sêre ALBR. 10, 296;  
 waberen *swv.* (III. 612<sup>b</sup>) *dasselbe* MYST. 1. 104, 27. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 829.  
 wabich? der kan sich mûzen als ein habich, im hangen die backen als ein wabich (*gedr. wadich, wol nur druckfehler, denn auch bei NYERUP symb. 166 anm. 19 steht wabich*) RENN. 372.  
 WAC *prät. s. wëgen*;  
 WAC, -ges *stn.* (III. 641<sup>a</sup>) *gewicht* WAHTELM. 132. — PARZ. 38, 25 *ist aber wac prät. von wëgen, wie Lachmann schon durch die interpunct. angedeutet hat: aldâ werten die geste ein ander (näml. strites): ungelichez wac = ungeliche ez wac (so auch bei Bartsch 1, 1135): die streitenden bezalten sich gegenseitig, aber die bezalung wog nicht gleich. im WB. wird das kolon gestrichen u. wac also auf wern bezogen, dann müsste es aber heißen: sie werten ein ander ungeliches wages*;  
 WÂC, -ges *stm.* (III. 645<sup>a</sup>) wôc ALSF. G. 523, *pl. wæg* AD. 1451; wâge *stf.* (*aus dem pl., nhd. die woge*) KCHR. 11904 *var.* SSP. 2, 28. GR.W. 3, 595 (*a. 1405*). wâge *swm.* KARLM. 44, 30—: *bewegtes, wogendes wasser: strömung, flut, woge, strom, fluss, meer, see, teich, wasser überh. (s. heilwâc): gurges, stagnum (wâg, waug, wâge)* DFG. 271<sup>b</sup>. 550<sup>b</sup>, *n. gl.* 199<sup>a</sup>. *allgem.* (er umbeslôz die sphère mit dem wilden wâge ALBR. 1, 59. swaz der wâc umbflûzet *ib.* 348. daz geschach von dem wâge, der wider in tobete und vacht *ib.* 26, 102. uf dem wâge und drunder leben ER. 5178. die vische von dem wâge bringen *ib.* 5201. uf des meres wâge *ib.* 7062. LOH. 5047. WARTB. 160, 1. ze himele, uf wâge, uf lande MSH. 2, 354<sup>a</sup>. in wâge ald in lüften Ls. 2. 713, 77. dâ die helde guote striten in dem wâge GFR. 1145. in isen houwen sam in einen wâc NEIDH. 168, 24. visch, der in dem wâge fleuzet APOLL. 3195. 1369. sam die visch in dem wâg MGB. 29, 31. dâ vlûzet ein wilder wâc tief unde breit LIVL. M. 3961. der wâg hiz Eufrates L.ALEX. 2627. 2710. 3026. er ginc baden in den wâc *ib.* 2557. in den wâc Tiber er sie scôz KCHR. 11904. zuo dem tobenden wâge, wasserfall bei Laufenburg MONE z. 12, 300. der forstmeister hât allen gewalt in walde und in wâge *weist. v. j. 1353. 68. 77 im Würzb. archive [liber III omissorum fol. 130<sup>a</sup>. 132<sup>a</sup>. 135<sup>b</sup>]. vischen in*

des keisers wâge GR.W. 1, 773. und sind dises die banwasser: vier weeg in der Glatt, dâ ist der ain külchwâg zue Glathaim, der ander der wâg zue Gössliswerd *etc. ib.* 383. der wâg in der vorstat, dâ ein multich dar ein laufft und dar ausz gêt DH. 154. die zwên wæg im dorf gelegen, die wæg unden an Schöneken gelegen AD. 1451. in dem gesegenten wâge wasser wolt ich mich lâzen toufen ULR. Wh. 219<sup>a</sup>). *bildl.* WOLFR. KONR. (er ist versunken in sorgen wâc PART. B. 3394). der ougen w., trähnen TRIST. 2413, *s. ougenwâc.* ich sitze tiefe in sorgen wâge MSH. 3, 163<sup>a</sup>. ob ich in dines sinnes wâc iht schepfe WARTB. 32, 3 (LOH. 43).  
 wâc-gedrenge *stn. zusammendringen des wassers, flut* WEINSW. 138.  
 wâc-gewitere *stn.* (III. 610<sup>b</sup>) *unwetter auf der see, sturm.* grôz wart daz wâcgewitere SERV. 3238. *vgl.* wâzgewitere.  
 wach *interj.* (III. 449<sup>b</sup>) *ausruf des staunens u. des unwillens.* wach (*var.* wech), daz ich gër hurte APOLL. 19139. ô wach KARLM. 21, 44. 70, 55. 73, 7. 83, 6. 86, 58 *etc.* ô wê und ô wach *ib.* 35, 17. 143, 62. 145, 2. 151, 58. 154, 17. 157, 54. *s. wech, woch, ôwoch.* — *ahd. wah zu lat. vah, vgl. wê.*  
 wachaltër *s. wecholtër.*  
 wachant = bachant CHR. 11. 620, 9. 659, 18.  
 wache *stf. das wachen, die wache.* er reit sunder slâf in sorgelicher wache (: ungemache) j. TIT. 1274. si vûgten ir wache (: gemache) an graben und an were ALBR. 29, 132. mit steur und wach gewertig sein CHR. 5, 284<sup>a</sup>. *vgl.* wahte.  
 wache-getreide *stn.* 2 schoffeln weis, die man zu wachegetreide gein Donyn gegeben hât *urkundb. v. Meissen 2, 798 (a. 1408).* *vgl.* wachehaber, -weize.  
 wache-haber *s. unter wacheweize.*  
 wâcheit *s. wæheheit.*  
 wache-meister *stm.* WEIM. *stb.* 265 f.  
 \*wachen *stv. I, 4 (III. 450<sup>a</sup>) zu folgern aus wachen, wuoher. — gt. vakan vök, frisch, munter sein, wachen, urspr. (wie aus ags. vacan zu ersehen) entstehn, zuwachsen. zu lat. vigeo, vegeo, vigilo FICK<sup>2</sup> 863. GSP. 322. LEO 9, 54;*  
 wachen *swv. (ib.) munter sein, wachen, zieml. allgem. (wachende, im wachen, vigilans* DFG. 619<sup>a</sup>. PARZ. 246, 9. bî wachender sunnen KSR. 24, *var.* schinender. dô wachet Schande und slief daz Heil KRONE 2030. des mîn

weinender schade wachet, sô jener slâfet oder lachet MSH. 1, 102<sup>a</sup>. der slâf hât gemacht, daz min schade wachet wærlîche lange zit CRAON 1444. dîn schade der muoz w. APOLL. 889. 1250. der muoz sorgen unde w. WG. 7278. min herze in swære wachet MSH. 1, 203<sup>b</sup>. des wachet sin êre *ib.* 3, 107<sup>b</sup>. diu tugent sol w. *ib.* 90<sup>b</sup>. nû sal dit gesinde w. PASS. 123, 73. 85. wenn der lêo slæft sô wachent seineu augen MGB. 143, 22. er wachte unz an den morgen FLORE 3480. *mit præpp.* wes herze gegen got wachet ERNST 4333. der ûf minen schaden wachet MSH. 3, 167<sup>a</sup>. dar ûf gedenken unde w. WG. 6909); *wach werden, erwachen* NIB. GUDR. WALTH. PARZ. ich gie dar dâ Blanscheffûr lac und bat sie dô wachen FLORE 6185. wachend machen, *aufwecken* MGB. 62, 30. wachâ! *erwache!* MSH. 2, 361<sup>a</sup>. *mit dat. d. p.* ir genâde mir muoz w., sol der minen sorgen werden rât *ib.* 1, 87<sup>a</sup>; *abs. s. v. a.* wecken: diu vierd eigenhait ist, daz er (morgenstern) wacht, daz ist, daz er wachend macht und die lânt auf stênt gegen dem tag MGB. 62, 30; *tr. s.* be-, verwachen; *refl. s.* überwachen. — *mit bi* (ich sold ir eteswenne w. *bi* MSH. 1, 169<sup>a</sup>), be-, ent-, er-, über-, ver-;

wachen *stn.* (III. 450<sup>b</sup>) PARZ. weinen sî iuwer slâf, klagen iuwer wachen j. TIT. 5402. daz w. *als fromme übung* ELIS. 1563. 99.

wachen-lich *in* urwachenlich, *vgl.* wachlich.

wacher *s.* wacker.

wache-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *statio, custodia militaris* OBERL. 1919.

wache-weize *swm.* (III. 562<sup>b</sup>) daz wir vorkouft habin dri scheffel weises und ein maldir hafer, genant wacheweise und wachehafer HALT. 2014 a. 1399. *vgl.* wachegetreide.

wach-hiuslîn *stn.* wachheuslein TUCH. 210, 23. 302, 15. *dem. zu*

wach-hûs *stn.* wach-, wächterhaus WP. G. 156.

wächic *s.* wechic.

wachic-heit *stf.* vigilantia DFG. 619<sup>a</sup>.

wach-lich *adj.* (III. 450<sup>b</sup>) *wachend, wachsam* HPT. 8, 115;

wach-lîche *adv.* vigilanter DFG. 619<sup>a</sup>.

wach-lôn *stm.* wächterlon S. GALL. *stb.* 4, 149.

wach-schillinc *stm.* ARNST. r. 72, 124 f.

wachsoltër *s.* wahsholuntër.

wachunge *stf.* (III. 450<sup>b</sup>) excubie, vigilia DFG. 215<sup>b</sup>. 619<sup>a</sup>.

wacke *swm.* (III. 453<sup>b</sup>) *feldstein, nacht aus*

*dem boden hervorstehender steinblock* j. TIT. 4764. PASS. 316, 51. LESEB. 831, 16. von diesem wacken wart im dekein wunde MONE 6, 414. alte quâdern und wacken TUCH. 199, 6. 201, 32. der wîze, der grôze w., *als grânzstein* GR. W. 2, 154. 216. *vgl.* GR. *kl. schft.* 2, 42. SCHM. *Fr.* 2, 844.

wackel *stm.* all orden solten alsô sunnen lûchten, schînen als ain vackel, glenzen aun all sunden wackel (mackel?) LCR. 50, 372.

wackeln *swv.* *hin u. her schwanken, wackeln, wanken* MGB. 108, 7. THEOL. 42;

wacken *swv.* (III. 642<sup>a</sup>) *dasselbe* HÄTZL. 2. 67, 289. ZIMR. *chr.* 2. 514, 29; 3. 131, 24 ff. — *zu wëgen, vgl.* wagen.

wacker *adj.* (III. 452<sup>a</sup>) *wach, wachsam, vigilax, vigilis* DFG. 619<sup>a</sup>. wis wacker und bete VET. b. 54, 5. gebied en (*den wächtern*), daz sie wacker solten sîn ALSF. G. 6954. du canst machen w. *rührig* min verslêfert herze HANS 2927; *munter, frisch, tüchtig, tapfer, agilis* DFG. 18<sup>a</sup>. obhalt ein wackerr garzûn von mîme geslâhte wære erborn WWH. 170, 10. got wil, daz wir mit stætekeit gein siner crefte sîn bereit wackir und vil munder MART. 24, 31. dein gnâd geit ain soleich glinster, das manig sêle wirt gar w. VINTL. 5324. sî ist wacker und behende PF. *üb.* 143, 211. ez machet w. dînen muot *ib.* 144, 251. sich wacker dunken WG. 8718. OT. 27<sup>b</sup>. MSH. 3, 220<sup>b</sup>. 299<sup>a</sup>. *mit gen.* strites w. PARZ. 379, 26. *mit præpp.* in strite w. JER. 9900. er was rösch unde w. ûf allen hōvelichen schimpf TROJ. 608. er was ûf gewin sô w. W. v. Rh. 84, 27. ze gotes dienste w. was der vil ûz erwelte SILV. 1287. er ist z' urluige w. TROJ. 24720. ein helt zu strite w. JER. 12930. Kâin der wart wacher ze pouwen den acher GEN. D. 23, 8. — *zu wachen.*

wacker-heit *stf.* *wachsamkeit.* slâfendiu w GERM. 3. 241<sup>a</sup>, 39; *agilitas* DFG. 18<sup>a</sup>. PF. *üb.* 143, 209. 148, 699.

wackeric *adj.* *vigilax* DFG. 619<sup>a</sup>. wackkerig, pernox Voc. *Schr.* 2057.

wacker-lich *adj.* *munter, frisch.* ir hânt wackerlichen muot PF. *üb.* 150, 812;

wacker-, wecker-lîche, -en *adv.* (III. 452<sup>b</sup>) *vigilanter* DFG. 619<sup>a</sup>; *agiliter* *ib.* 18<sup>a</sup>. PARZ. TRIST. H. wie wackerlîche er streit! GUDR. 1413, 1. si gurte unde schurzte sich und stalte ir lip gar wackerlich APOLL. 20507. daz er sô wackerlichen dar mit einer grôzen rotte kam TROJ. 34186. dâ sich der vil wo

gemuote vil wackerlichen werte TURN. B. 833. weckerliche ZING. Pl. 9, 24. si grifent weckerlich dar zuo WOLFD. D. VI, 102. er schalkhafter vogelhunt, der sich sô weckerlichen rüeret JÜNGL. 925. si êhten weckerlichen dô GA. 2. 129, 82.

wâc-sant *stm.* (II<sup>2</sup>. 55<sup>a</sup>) *flussufer* KCHR. 12088 *var.*

wâc-wîse *adj.* (III. 753<sup>b</sup>) *seekundig* TRIST. H. 1565.

wade *s. wate.*

wade *swm.* (III. 453<sup>b</sup>) *wade*, sura DFG. 568<sup>a</sup>, *n. gl.* 356<sup>b</sup>. slahen ûf einen waden NEIDH. 239, 80. *sonst nur pl.* ATH. TRIST. U. KRONE (24176). FRL. an dem beine stânt die waden GEN. D. 6, 31. er hâte ritterlichiu bein unde wolstände waden FLORE 6855. ich wolt, daz aller buoben waden verkêret wâren für sich Ls. 3. 480, 116. des leides bin ich gar entladen von dem houpte biz zuo den waden ULR. Wh. 189<sup>d</sup>. der mantel nât gar vil krumber falten, er gêt euch nit gar in die waden FASN. 671, 13. secht, wie rintsz im über die waden! *ib.* 1057, 1. die gense in (wolf) alsamet viengen in bûch, in siten und in waden REINH. 318, 745. — *ahd.* wado, *vgl.* DIEF. 1, 246. 2, 747 *f. und altn.* vædhvi *muskel, das GR.* 3, 407 *für das ahd. wado gehalten wird, weil in der wade viele u. starke muskeln sind.*

wade-bein *stm.* *wade*. zwên kopf auf ieglichem wadbain ân peken sind gût für das gicht CGM. 4543, 108<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 849.

[wadech III. 454<sup>a</sup>] *s. wabich.*

wadel *stm.* *wade*, sura DFG. 568<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 849.

wadel *adj.* (III. 454<sup>a</sup>) *mit langen haaren versehen, zotticht.* Streipas was rauch und wadel (: adel) und het ein langen part LAUR. Casp. 267. *vgl.* rûch und zottecht ALBR. 22, 832; *schweifend, unstât:* sin herze was alsô wadel (: tadel) an aller werlde sachen KRONE 1972. — *ags.* vâdhol, *herumschweifend, ahd.* wadal, *dürftig (vgl. wadelic) s.* LEO 493, 51. GR. 1, 101. DIEF. 1, 154;

wadel, wedel *stm. n. (ib.) büschelartiges zum hin- u. herbewegen: pinsel, penicellum* DFG. 422<sup>a</sup>. *spreng-, weihwedel, aspensorium* *ib.* 54<sup>a</sup>. ein silberin wihekeszlin mit einem silbernen wedel Rcsp. 1, 805, *bildl.* MSH. 2, 396<sup>a</sup>. du breiter sælden wadel WH. v. Öst. 14<sup>a</sup>. *vgl.* sprenc-, wihewadel. *fächer, flabellum, flabrum, ventilabrum* DFG. 237<sup>a</sup>. 610<sup>a</sup>. *bildl.* GSM. 1730.

di hôchfart ist der tôrheit wedel RSP. 1733. *büschel von federn, als schmuck* KONR. sîns helmes tach zwên wedele von phâwen hânt bedeket REINFR. B. 866. 71. *buschichter baumwipfel:* rauhe wedel und este TUCH. 199, 5. 201, 32. *laubbüschel:* zwên wadel deckten ir scham TEICHN. C. 60<sup>b</sup>. *vgl.* schirmwadel. *büschel von reiseren zum streichen u. peitschen im bade*, perizoma DFG. 427<sup>a</sup>. HELBL. *u. oben unter lecken. (buschichter) schwanz eines tieres, haarbüschel am ende desselben, cauda* DFG. 108<sup>a</sup>, *n. gl.* 81<sup>a</sup>. KRONE, SUCH. des hundes, des löwen wadel BEISP. 41, 2. 43, 17. Ls. 2. 415, 149. diu wûrminne nam die keiserinne in den wadel WOLFD. B. 788, 3 *var.* die wadele wurden in lanc ALBR. 22, 835. dem chalb das wedl ab sneiden ab seinem swenzl MYTH.<sup>1</sup> XLVII; der wadel, penis ZIMR. chr. 4. 361, 10 *so auch* 360, 26 *statt wandel.* — *schweifen, schwanken, wanderschaft* OT. 511<sup>a</sup> *s. enwadele* 1, 601; der *u. daz w. ab- u. zunehmen des mondes, vollmond, plenilunium* DIEF. *n. gl.* 295<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 848. DIEM. MART. (181, 76. *bildl.* verhouwen in der genâden wedel 147, 8 *so hat* W.GR. *in der hs. gelesen, nicht tredel.* MÜHLH. *v. L.* 177. ALEM. 1, 155. TUCH. 70, 15. 73, 7. 78, 1. 79, 16. *zeitlauf, periode, zustand, auch nur umschreib. mit gen.:* der soltû pflegen in dem selben wedele j. TIT. 3831. daz chint ist in dem wedil, daz iz weder übel noch guot gevrumen mach WACK. pr. 26, 28. bis das des sumers wedel vast her gèn ôstern drang ALTSW. 244, 28. barmunge fremdet dir gar aller schanden wedel MSH. 2, 381<sup>b</sup>. die mîner wurde wadil lönt stên in grôzem zadil BALD. 431;

wadelære *stm.* (III. 455<sup>a</sup>) *umherschweifer, flüchtiger* GEN. D. 25, 19. DIEM. 35, 29;

wadelen, wedelen *swv. (ib.) intr. schweifen, schwanken, flattern, fließen* ATH. LANZ. zû des clôstirs portin werde gesezzit ein wisir altherre, des alder in nit lâze wadelen BR. H. 66, 3. si folgten unser slâ wadelende gemeine ALBR. 33, 273. sein âtem macht die paumen wedeln DA. 463. tugent, diu ob aller edel hôhe wedelt j. TIT. 9. hin unde her wadelen KRONE 21062. *mit dat. d. p. den daz blut wadelôt aftir dem libe* PF. arz. 2, 9<sup>a</sup>; *in den zunehmenden mond eintreten (monat)* HPT. 6, 363. 64. 68. — *tr. wedeln mit:* den zagel wedeln LCR. 109, 15. HB. M. 524; *mit dem wadel streichen, peitschen* WG. (mit der

stælin keten wadelt man wol swer dâ ze helle paden sol 6757); holz w., s. gewedelt. — mit zer- (entwadelen *oben* 1, 593 = entwâlen); wadelen, wedelen *stn.* ligaturae flabellorum zum wâdlen SCHM. *Fr.* 2, 848 (15. jh.); wadelic *adj.* (*ib.*) wandelbar, arm, dürftig. in disem wadligen ellente HIMLR. 339. *vgl.* wadel *adj.* wadel-lich? *adj.* des holderboumes loup hât einen wadelichen smac MSH. 3, 76<sup>a</sup>. zur Gsm. 1438 verbessert in unadellichen. wademen? *swv.* (III. 454<sup>b</sup>, 12) auzwademen, vaporare SCHM. *Fr.* 2, 848 wol = ûzswademen. waden *s.* waten. waden-gezouwe *stn.* zugnetz MONE z. 4, 88. s. wate. wade-schinkel *stm.* wade. für den kramen (*krampf*) in dem watschinkel SCHM. *Fr.* 2, 850 (15. jh.). wâfen, wâpen *stn.* (III. 455<sup>b</sup>) wâffen DIEM. 349, 1. GEN. *D.* 95, 20. KL. 466. NETZ 3243. 383 wâppen TIT. 2, 1. CHR. 3. 115, 20. wôfen, wôffen CLOS. KÖN. wôpen CHR. 1. 46, 1. 206, 28 —: waffe (*im sing. bes. das schwert*), was zur bewaffnung gehört, rüstung, *allgem.* z. b. keiner slachte wâfen wirret minem libe ALBR. 26, 12. ieder man sîn wâpen nam LIVL. *M.* 6202. mit dem eisen scherpf man wâpen MGB. 479, 30. die hirz habent wâpen (*geweih*), dâ mit sie sich wernt *ib.* 130, 16. blôzju wâfen (*var. mezzet*) SWSP. 257, 6. wâfen tragen, nemen, zum ritter gemacht werden GUDR. 4, 1. 178, 4. beide wâpen unde pfert die teilte man geliche LIVL. *M.* 2672. zu felt und in wâppen CHR. 3. 115, 20 (armis et bello 220, 13). die auch wôpen und wer heten *ib.* 1. 46, 1. mein harnasch und wôpen *ib.* 206, 28. wôffen und harnesch *ib.* 8. 326, 27. 375, 7. die etswenn durch ein wâpen (*schild*) dringent MGB. 324, 16. der het des wâpens abe getân durch den luft, daz legt er anderweid nû an LOH. 4698. er hete dri in sîne wâfen gewêfent CHR. 8. 61, 5. *bildl.* dîn munt der minnen wâfen treit MSH. 1, 327<sup>b</sup>. *ellipt.* wâfen, wâfenâ! *notz, hilfs-, wehe- u. drohungsruf, allgem.* (er sprach ‚wâffen‘ uber iuch heledede GEN. *D.* 95, 20. über einen ‚wâfen‘ ruofen ER. 6676, schrien NETZ 3243. 383. ‚wâfinô‘ vil lûte er schrei MARLG. 248, 266. wâfen jô und iemer wâfen! FASN. 197, 10. 503, 20. wâfen! waz hât diz tobende liut gedâht? TROJ. 8566. *mit dat. d. p. ib.* 17114. FASN. 414, 14. *mit gen. d. s.* wâfen heute

und iemer mære der verfluochten reise APOLL. 7127), *vgl.* wâfengeschrei; *werkzeug* LEYS. Ms. (MSF. 127, 33). der tempel (*Salomons*) wart ân aller hamer dôn und ouch wâfen suit gemacht REINFR. *B.* 20863. *vgl.* steinwâfen; wappen (*am schilde, an der rüstung, fane etc.*) z. b. des schildes wâpen PARZ. 662, 14. ein insigel von dem wôfen des bistuomes CHR. 8. 139, 11. die wâren wâpens kind, *adelliche* LCR. 40, 351. die zû dem wâpen geborn sein Mz. 2, 391 s. 430. wâpens genôz *s.* wâfengenôz. eines w. tragen, *sein diener sein, ihm angehören*: der werlde wâpen tragen BIRK. *p.* 44. — *gt. vêpna pl. nach* GSP. 321 *zu gr. ὄπλον aus φόπλον, vgl. dagegen* CURT.<sup>3</sup> 420. wâfen- *vgl. auch* wâpen-. wâfen, wâfen *s.* wâfenen; wâfen *stn.* (III. 457<sup>a</sup>) = gewâfen NIB. 458, 1. *vgl. zu* 1965, 4. 1979, 4. wâfen-decke *stf.* des rosses wâfendecke mac mir nieman erwern WOLFD. *D.V.* 11. HELDB. *K.* 315, 16. wâfenen, wâpenen, wâfenen *swv.* (III. 457<sup>b</sup>) *im inf. verk.* wâfen, wâpen, wâfen, *von letzterem auch das prät. wêfte* HELDB. *K.* 217, 13. CHR. 9. 756, 27 *var.* —: waffnen, wappnen, rüsten, armare (wâpenen, wâppen, wâpen, wôpen) DFG. 48<sup>a</sup>. *tr.* NIB. PARZ. Constantin wart gewâfenôt ROTH. *R.* 2771. er hiez wâfenen (*var. sich w.*) alle sîne man KCHR. 5521. mit siner kuncelichen hant wâpente er den jungelinc EILH. 611. einen w. in TRIST. *H.* WIG. BARL. ALPH. CHR. 8. 61, 5, mit BARL. 288, 35. MBRG. 34<sup>b</sup>; *refl.* NIB. Iw. PARZ. TRIST. dô wâfende sich Aspriân ROTH. *R.* 2680. dô wâfenôten sich die heledede RUL. 122, 21. dô wêfent er sich dô er êrste mohte CHR. 8. 80, 17. er hies ime harnesch bringen und wôfente sich *ib.* 293, 5. so süllent sich die antwerke wêffenne *ib.* 9. 937, 27 *ff.* he wâpende sich in dîneme live MARLD. *han.* 58, 31. sich w. gegen PARZ. 560, 13, ûf *ib.* 557, 5, vür *ib.* 124, 10. sich w. in *ib.* 246, 7. 733, 23, mit PASS. dô wâfende sich alle diu ritterschaft mit helmen unde mit halspergen KCHR. 110. sich mit dem harnesche wêffen CHR. 8. 305, 4. daz man sich mit ir (der wibe) minne wâfene und geste TROJ. 4181. *part.* gewâfent, -wâpent Iw. WOLFR. (daz ors gewâpent ûf den huof WH. 429, 11). TRIST. *H.* PASS. (ritter wol gewâpent *H.* 150, 31. mit gewâpender hant *ib.* 238, 75). wol gewâfenôt vole ROTH. *R.* 3536. dô er wol

- gewâfent was KARL 9460. gewâpent, als ein künec sol, von dem houpte biz an den fuoz ULR. *Wh.* 186<sup>b</sup>. manec gewâfenter LANZ 1407, gewâpender man MGB. 190, 6. 467, 17. er ist genuog gewâpent mit sein gewalt *ib.* 288, 31. von einem gût gewâpent sîn, *durch abstammung ein erbrecht an dasselbe haben* ARN. 111 a. 1466. — mit be- (DIEF. n. gl. 34<sup>b</sup>), ent-, ver-.
- wâfen-, wâpen-genôz *adj. stm.* (II. 400<sup>a</sup>) *zur wappenführung berechtigter, siegelmässiger* SCHM. *Fr.* 2, 964. als edler leut und wôpen-genôz reht ist MB. 39, 14 (a. 1318). *uneigentl. comp.* wâpensgenôz KELL. *erz.* 188, 13. Mz. 1, 527. SCHWBG. a. 1481. CHR. 11. 786, 25. EYB 4.
- wâfen-geschrei *stn.* (II<sup>2</sup>. 215<sup>b</sup>) *not-, hilfs-, wehe-, drohungsgeschrei* (s. wâfen). clamor vulgi quod wâfengeschreige dicitur MONE z. 6, 51 (a. 1279). BRÜNN. r. 184, 401. umbe nahtbrant, raup, wâfengeschreie MB. 39, 364 (a. 1329). wer ein w. machit frevellichin CLING. *st.* 30. da hûb sich grôz w. DA. 8. LCR. 93, 334.
- wâfen-geziuc *stmn.* (III. 919<sup>a</sup>) *was zur bewaffnung gehört* MYST. 1. 319, 21.
- wâfen-heit *stf.* armatura HRD. 194<sup>b</sup>.
- wâfen-heiz *stn.* (I. 660<sup>a</sup>) *aufforderung zu den waffen zu greifen* PARZ. 407, 13. 20. LEUTBG. r. 8.
- wâfen-hemde *stn.* (I. 625<sup>a</sup>) s. v. a. spaldenier NIB. 408, 1.
- wâfen-, wâpen-kleit *stn.* (I. 840<sup>a</sup>) *an den leib (des mannes, rosses) zu legende schutzwaffe, rüstung, eig. u. bildl.* LIEHT. FRL. WALB. 922. ERNST 4715. LOH. 6905. ENGELH. 2486. 837. 67. TROJ. 123. 11925. 98. 18590. 24818. 84. 25353. PART. B. 5064. 149. 64. 5671. 79. TURN. B. 530. REINFR. B. 765. 962. 67. 1469. 80. 86. 16208. 17065. 178. WH. v. Öst. 50<sup>a</sup>. WOLFR. D. V, 13. X, 18. VIRG. 6, 2. 13, 4. 541, 10. 557, 1 etc. ALBR. 10, 456. JER. 3219. LIVL. M. 7931. KREUZF. 2243. SCHB. 237, 22. 246, 38.
- wâfen-knêht *stn.* 16 hell. den wâffen-, wôffen-knechten zu verdrinken FRANKF. *baumstb.* a. 1429, 37<sup>b</sup>. 1430, 6<sup>a</sup>.
- wâfen-, wâpen-lich *adj.* (III. 457<sup>a</sup>) *zur bewaffnung, rüstung, zum waffenkampfe gehörend* NIB. PARZ. JER. wâfenlichez kleit (= wâfenkleit) REINFR. B. 17157. 19995, gewæte LOH. 4750, gewant *ib.* 4975. er schlüg durch wâfenliche pant DA. 445. si sâhen schinen dar ûz wâfenlichen glast REINFR. B. 27253. daz wâfenliche meinen wirt gekündet iuch hie nâch *ib.* 17228. daz in wâfenlich geschrei sich kêrtten schimpflichiu wort PART. B. 12308. er wolte wâfenlich geschrei dâ stiften unde mêren *ib.* 12816. er schûf mit seiner hande von im manch wâffenlich geschrei DA. 198. *vgl.* wâfengeschrei, -schrei; *zum wappen gehörend* WOLFR.
- wâfen-rieme *svm.* (II. 699<sup>b</sup>) *riemen zum festbinden der rüstung* HARTM. (ir ietweder enbant des andern wâfenriemen ER.<sup>2</sup> 9390). TRIST. HOLLE (CRANE 2391. 3897. 4427). BELIAND 1581. 3432.
- wâfen-, wâpen-roc *stm.* (II. 758<sup>a</sup>) *über den panzer gezogenes oberkleid (meist von seide u. schön verziert), armelausa* DFG. 49<sup>a</sup>, n. gl. 34<sup>a</sup>. NIB TRIST. WIG. LIEHT. ALPH. ein meit sol mir mîn wâfenr. versnüeren MSH. 3, 354<sup>b</sup>. sîn wâpenr. was harte wît - - mit golde er gebildet was daz zer muntâne an Kaukasas PARZ. 71, 7. *vgl.* WALB. 807. wâpenr. von siden HERB. 4987. ENGELH. 2516. LAUR.<sup>2</sup> 203. ZING. Pl. 4, 249. VIRG. 755, 2. den wâfenr. leit er an sich, er was ein wîzer bukkerân - - zwei kriuze wâren ûf gesniten von eime samit ERACL. 4699. cyclât, dar ûz sîn wâpenr. gesniten was TURN. B. 304. 180. sîn wâfenr. was rîche GFR. 1169. rîche wâpenrocke, dē wâren schön ind wol gesneden KARLM. 38, 5. MARLD. *han.* 58, 33. sîn wâfenr. was lobes wert KARL 9455. sîn wâfenr. der ist guot, daz er wol alzec mark tuot von ârabîneme golde VIRG. 34, 1. von iren wâfenröcken hete nie kein man vernomen: ûf iellichen ist gesmidet zwelf guldin vogel ROSENG. H. 532. ir wâpenröcke sich zarten WENZL. 317. er zarte sînen wâpenr. und alle die gezierte sîn PART. B. 6280. dâ wart enzwei gezerret deck und wâpenröcke vil *ib.* 14531. HPT. 18. 90, 31. er sach einen wâfenr. ûf dem sande ligen KRONE 14517.
- wâfen-ruoft *stm.* *ruf zu den waffen* FREIBERG. 230. 51.
- wâfen-schrei *stm.* *dasselbe.* knappe von dem wâfenschreige, herold VIRG. 1035, 6.
- wâfen-trage *svm.* *waffenträger.* er rief sînem wâfentragen (: sagen) HPT. 18. 114, 137;
- wâfen-trager *stm.* *dasselbe* MSH. 2, 221<sup>b</sup>.
- wâfenunge, wâpenunge *stf.* armatura DFG. 49<sup>a</sup>.
- wâg, wâge s. wâc, wâge;
- wage *stf.* (III. 641<sup>a</sup>) *bewegung* FRL. ir herzen

biben und ir wage ELIS. 4472. in wage GEN. 93, 18. sam perge unde tal allez in wage wære RUL. 136, 20. s. enwage. ze wage varn KRONE 5401 var. sich näch der wag (*dem falle nach*) zuo tal senken MBRG. 3<sup>a</sup>;  
 wage *swstf.* (III. 641<sup>b</sup>) *wiege*, cunabulum DFG. 162<sup>b</sup>. A. HEINR. DIOCL. diu kint an, in den wagen L. ALEX. 3374. FLORE 602. kindelin in einer wagen REINH. 351. 1636. Fw. 22. swenne ez (kint) in die wage kam W. v. Rh. 18, 51. dô ich in mîner wagen lac ALBR. s. CCXII. CCXXVIII. *vgl.* wîge;  
 wâge *stf.* (III. 646<sup>a</sup>) wâg MGB. wôg CHR. 1. 102, 12. 183, 10. wâge *swf.* BERTH. (399, 5). ERLCS. AMIS L. 1816 u. *anm.* —: *wage*, *allgem.* (*eig. u. bildl.*) z. b. nim in dine hant die w. MSH. 3, 343<sup>b</sup>. mit gelicher wâge wegen *ib.* 2, 223<sup>b</sup>. dâ wiget diu rehte w. MART. 11, 2. diu w. uns ungeliche wiget GERH. 6690. du wær der milt em glichiu w. RAB. 911. dô diu liebe wac hie bevor gelicher wâge NEIDH. 71, 20. und mischt diu dreu mit geleicher wâg MGB. 377, 6. mit rehter mâz und wâg *ib.* 295, 28. des rehtes w. ULR. *Wh.* 127<sup>b</sup>. 129<sup>c</sup>. ein rihter sol in sîner hant ein w. hân RENN. 8403. etw. in die w. legen HEINR. 2366 *ff.* der kûnec was krefte rîche, des begunder ûf die w. legen mit verchvientlichen slegen dem kristen alsô manec lôt KARL 5917. Unsælde hât ir w. nû lange ûf mich gelegeet ULR. *Wh.* 199<sup>a</sup>. ûf gotes w. (*im alten dr. ûf Sælden w.*) sîn glücke wegen j. Tit. 4915. mich hât des tôdes w. hin gezûcket ULR. *Wh.* 214<sup>d</sup>. mit des gâhen tôdes w. wart im Marsilien schaz gewegen KARL 12080. diu ûf des tôdes w. des rehtes gewægez lôt zuo dem grimmen tôde bôt MART. 106, 14. golt âne w., *ungewogen* L. ALEX. 3619. 6370. LOH. 5030. âne w. gilt ich dir widere RUL. 221, 21; *öffentliche, städtische wage, wagan* CHR. 3. 163, 10; 5. 133, 4 *ff.* 154, 1. 182, 13 *etc.* Wp. G. 155. 56. MÜHLH. *rgs.* 150. ARNST. r. 55, 64; *kippe, bildl. ungewisser ausgang, das aufspielsetzen, wagnis* z. b. den lip ûf die w. lân GERH. 3850. ULR. *Wh.* 245<sup>a</sup>. lant unde mâge setzent sie an die w. ROTH. R. 3395. ich hân ûf minen lip gestriten, der stuont gar ûf der w. ECKE Z. 189, 6. umb die w. striten ALBR. 1, 15. dô ez gienc an strites wâge *ib.* 29, 54. er gab sich in wâge LIVL. M. 842. sîn lib in w. setzen L. ALEX. 2768. vûrbaz si lip und guot in w. LOH. 1600, s. enwâge; *gewicht, ein bestimmtes gewicht*: libra, wôge vel pfunt

DFG. 327<sup>a</sup>. eine w. diu hiez dracma DIEM. 350, 9. sechzie zenten rechter w. APOLL. 7296. zwei (elemente) sint swære und trâge, zwei enhânt nicht wâge ALBR. 35, 274. mit voller w., *vollem gewichte* WARTB. 4, 16. man kauft die wollen näch dem sak, das sein zwû wôg CHR. 1. 102, 12 u. *anm.* drei wôg pechs *ib.* 183, 10. eine w. wahses, unslites *etc.* MÜNCH. r. 495. AUGSB. r. W. 19. URB. B. 1, 7. 62 *etc.* iede w. brôtes Wp. G. 24; *vorrîchtung zum spannen der grösseren armbrüste* SCHM. Fr. 2, 868; *fidiculae, folterseil, wâg* *ib.* einen an die wâg schlagen, *peinlich inquirieren* ZIMR. chr. 3. 522, 13. — zu wêgen;  
 wæge *stn.* (*ib.*) = gewæge (*vgl.* GERM. 20, 38). NIB. 1523, 4;  
 wæge *stf.* in sint-, unwæge;  
 wæge *adj.* (III. 647<sup>b</sup>) *md.* wêge: *das übergewicht habend, sich neigend* zuo. wan ir mich vil wægen zuo dem tôde seht KRONE 19524; *was zu erwarten ist, nahe, bevorstehend*: ez waz ie w. WOLFR. *lied* 6, 31, *mit dat. d. p.* dem was w. der tût ER. 9110. daz doch dem einen w. was Iw. 6937; *ein übergewicht, einen vorteil habend od. gebend, überlegen, vorteilhaft, angemessen, gut, tüchtig, allgem.* (*von sachen u. personen*) z. b. daz leger dûht in wæge TRIST. U. 2592. der wæger trôst BÜCHL. 2, 754. si wænent deiz daz wæger si, *das bessere teil* *ib.* 623. swâ man mac an daz wæger komen, dâ wirt daz erger niht genomen REINFR. B. 19999. daz wæger kiesen GFR. 1095. ULR. *Wh.* 174<sup>b</sup>, weln *ib.* 171<sup>c</sup>. das wæger wær CHR. 4. 310, 4. 325, 15; 5. 250. 24. 276, 8. 12. 401, 22. RM. 252. daz wêger deil ELIS. 9676. daz siz nit wêger mochte hân *ib.* 6642. 10276. unz ez wæger werden mac GA. 1. 341, 160. si hærens onch vil wæger j. Tit. 4935. an dem wægesten verliesen, *trotz des besten gewinnes verspielen* BÜCHL. 2, 638. sag an, waz daz wægist sei getân RING 19<sup>d</sup>, 18. NETZ 11650. tuo daz wægeste und daz beste! TROJ. 29883. ALBR. 10, 263. der doch nû der wægest ist ER. 4998. dâ von ein man sich zem wægsten haben sol TROJ. 49197. swaz man dâ der besten und der wægesten vant LOH. 1709. ELIS. 6095. *mit dat. d. p.* sô wær mir niht sô wæge BÜCHL. 1, 865. der ist sterben wæger STRICK. 12, 57. daz im wæger wære der tût GA. 2. 259, 92. ECKE Sch. 268. FASN. 494, 19, *mit gen. des masses*: dâ von habent ez die heiligen in dem himelrîche eines dinges wæger danne tugenthafte

liute ûf dem ertriche BERTH. 97, 22. 27. wâger einer halben marc aht ich daz der selbe wagen wâr HELBL. 1, 637. ez eines ougen wâger hân, *um ein auge (im würfelspiel) überlegen sein* ER. 925; *gewogen, geneigt, hold mit dat. d. p.* NIB. GUDR. TIT. Ms. (swâ vriunde ein ander wâge sint Msf. 24, 15). wâr ir der rihtære sô w. niht gewesen KRONE 24088.

wâge-gêlt *stm.* in der wâgen sal man gebin einen phenn. vonne centenêre - - und daz wâgegeld sal geben der, der daz gûd von ime antwertet MÜHLH. rgs. 150. *vgl.* wêgephen-ninc u. NP. 155.

wage-haft *adj.* (III. 642<sup>a</sup>) *sich in bewegung setzend, unruhig* LIVL. M. 1043. wagenhaft *ib.* 5715.

wage-hart *stm.* (I. 637<sup>b</sup>) *s.* wakhart.

wâge-hûs *stf.* *waghaus, städtische wage, librarium* DFG. 327<sup>b</sup>. CDS. 3, 57. 65, 74 *ff.* wâgenhûs MÜHLH. rgs. 151. 58. FRANKF. a. 1372.

wageise *s.* wagense.

wâge-knêht *stm.* *knecht des wâgemeisters* NP. 177.

wage-leise *s.* wagenleise.

wâge-meister *stm.* *libripens (wâgmeister)* DFG. 327<sup>b</sup>, *librarius n. gl.* 233<sup>b</sup>. die wâge bestellen mit einem geschwornen wâgemeister (*später wâgenmeister*) ARNST. r. 55, 64. WEIM. *stb.* 266. wâgmeister CHR. 11. 811, 14.

wagen *stm.* (III. 641<sup>a</sup>) *pl.* wagene, wegene, *contr.* wâne GERM. 19, 312, waine BU. 145 a. 1333. UGB. 454. 55. 63. 510. RUDOLST. r. 213, 42, weine BÖHM. 631 a. 1354. UGB. 524 —: *wagen* LAMPR. PARZ. FREID. KONR. (mit rûme wære ein michel w. nâch im gevüeret durch daz her TROJ. 12588). er fuor ez (chorn) ouf sinem wagene GEN. D. 85, 35. der w. gât vür diu rinder ROSENG. H. 1582. MSH. 1, 197<sup>b</sup>. 3, 330<sup>b</sup>. swer überledet sinen w. *ib.* 2, 7<sup>a</sup>. gesmirter w. *ib.* 3, 284<sup>a</sup>. durch in muoz ein strâze gân, daz man hin vür vert mit einem w. *ib.* 289<sup>b</sup>. swaz man vor den w. gespien PASS. 365, 80. daz legt man ûf den w. mîn LIEHT. 220, 23. er hiez den w. dar zien ALBR. 2, 28. den hiez sie sitzen ûf ir w. *ib.* 14, 163. er hûp einen stein, der was sô grôz, daz in dehein w. kûme trûge *ib.* 29, 345. sie enmochte ein w. nicht getragen LIVL. M. 11286. sie flôrierte den w. und sîn obetach Gz. 834. der w. ist nû gar pereit *ib.* 885. daz der w. an im hât, *hängt* HEINR. 2955. er lie

den w. und den pfluoc stille stân GA. 2. 190, 566. er vellet lihte ndern w. WG. 3204. ein hangender w., *kutsche* BELIAND 3115. KELL. erz. 148, 37. *pl.* wagene (*ahd.* waganâ) ROTH. KRONE, PASS. GEN. D. 99, 29. 100, 33. CHR. 8. 51, 21, wagne *ib.* 4, 90 *anm.* 2, wagen (: tragen) ALEX. S. 146<sup>a</sup>. wegene, wâgene DIEM. NIB. CHR. 8. 56, 27. 123, 37. 126, 11, wegen LOH. HELBL. (daz die wegen krachten 1, 772, *dazu* DWB. 5, 194. man hörte wegen krachen überstein, übergras *ib.* 15, 764). CHR. 2. 305, 22. 306, 16 *etc.*; 4. 38, 12. 60, 24 *etc.* TUCH. 290, 3 *ff.* — *der wagen od. schlitten in einer sägmûle* TUCH. 122, 15. 317, 1; *der wagen als sternbild, der grosse bär, arcturus* DFG. 45<sup>b</sup>, *n. gl.* 31<sup>b</sup>. der wagen an dem himel MGB. 40, 7. daz sint siben sternen und heizet der w. BERTH. 161, 16. *vgl.* helle-, her-, himelwagen, wagenstern. — *zu wâgen*; wâgen *swv.* (III. 641<sup>b</sup>) *bewegen, schütteln, tr.* LOBGES. 77. den angel w. URST. 124, 22. sîn grâwez hâr begunder w. ALBR. 32, 32, *refl.* GEST. R. 147; *wiegen: in der wiege* LANZ. GSM. PASS. FRL., *auf der wage: dô hiez er sine schulde wagen (: zagen)* KOLM. 141, 37. *vgl.* wegen — *intr. bewegt, erschüttert werden, sich bewegen, schwanken, wackeln* KARAJ. HERB. NIB. GUDR. BIT. (dô sach man vor den helden w. zehen schœniu baniere 8642). Ms. berge unde tal alle klungen unde wâgeten KARL 4675. REINFR. B. 816. dô huop sich singen unde sagen, daz diu loube mohte w. von dem grôzen schalle MERV. 239. er bibent und wâgete vor sorgen als ein espin loup TROJ. 20696. die wâgenden zend MGB. 447, 17. sîn wille dannoch wâgete ALBR. 13, 48. nu sach man die paniere her w. LOH. 5299. her und dar PASS. 69, 82, hin und her w. MGB. 108, 12. *mit dat. d. p.* PARZ. Ms. NEIDH. (65, 36). die zene wâgent im in dem vleische BERTH. 510, 5. MGB. 89, 28. daz im sîn rugg muoz w. NETZ 7805. *mit präpp.* wâgen an PASS., gegen LOH. 3466, in LOBGES. 79. FROMM. 3, 57<sup>b</sup>. ein cranker friunt in noeten wâget KOLM. 118, 51, ûz PASS., wider ein ander allez wâget LOH. 5167, der rœmisch vogt nu zuo dem Prâbant wâget *ib.* 5600. — *mit be- (vgl. unbewâget), er-, ver-;*

wâgen *swv.* (III. 647<sup>b</sup>) *in die wage legen, aufs geratewol daran setzen od. tun, wâgen, abs.* LIEHT. 590, 18. KELL. 60, 19, *tr.* ez w. j. TIT. 3547. den lip, daz leben, guot *etc.* wâgen,



*allgem.* (RUL. 185, 4. ER. 2840. TROJ. 20677. ALBR. 22, 606. 10. 25, 126. LIVL. M. 3914. 5493. 8711. 10533. MGB. 139, 12. CHR. 8. 322, 2. der kan wol êre w. MSH. 3, 45<sup>b</sup>. und solden zehen fürsten lant mit dienste warten miner hant, die müesten all gewâget sîn APOLL. 253. ez was gar ein gewâgetz spil DAN. 3359); *refl.* KRONE 4508. 29490. sich w. an BÜCHL. 1, 597, in KREUZF. JER., mit LIEHT. 643, 16, ûf TROJ. 30497. — *mit ge-wägen s. wäjen.*

wagen-bühse *f. fahrbares geschütz, grösser als die karrenb.* CHR. 2. 181, 19. 252, 14. 290, 1. 18 (*vgl.* ein grôß puchsen auf einem wagen 21, 2); 11. 652, 12.

wagen-burc *stf. wagenburg* ANZ. 19, 187 (*a.* 1458). CHR. 2. 252, 11 *ff.* 309, 16; 5. 219, 6. 221, 17. 224, 13 *etc.*; 10. 173, 5. 248, 1. 249, 1 *ff.* ieder tail sol auf hundert pferd zehen wegen und auf hundert fûszknecht drei wegen haben, die sollen gerüst sein mit hawen (*gedr.* halben, hawen *s.* 82), schauffeln und kettenen an den wagen und hâkenbüchsen als zu ainer wagenpurg gehôert. zu der wagenburg müß man haben zu beschliessung der tore zu iedem tore zwen wägen, die mit puchsen gerüst sind USCHB. 18. 82. *contr.* wainburgk DÜR. *chr.* 770.

wagenburc-meister *stm.* CHR. 11. 632, 11.

wagenburc-wagen *stm.* CHR. 5. 253, 24.

wagen-burger *stm.* CHR. 10. 414, 14 (*a.* 1474).

wagen-dihsel *stf.* HB. M. 273. GR.W. 5, 623.

wagen-dinger *stm.* ERF. *rvg.* 44.

wagener *stm.* (III. 645<sup>a</sup>) *wagner: wagenmacher, fuhrmann, carrucarius, auriga* DFG. 103<sup>b</sup>. 62<sup>a</sup>. TEICHN. A. 116<sup>a</sup>. CHR. 8. 121, 19; 9. 686, 1. 906, 13. TUCH. 101, 28 *ff.* wegener MB. 39, 277 (*a.* 1326). MÜHLH. *rgs.* 161, *contr.* wainer, weiner DÜR. *chr.* 731<sup>a</sup>. GR.W. 1, 427.

wagener-holz *stn.* CHR. 10. 212, 10. *vgl.* wagenholz.

wagener-knëht *s. unter knëht.*

wagen-gereite, -reite *stn.* SCHM. *Fr.* 2, 174.

wagen-gerüste *stn.* (II. 824<sup>a</sup>) *epireda* FDGR. 1, 396<sup>a</sup>.

wagen-geschirre *stn.* antenna DFG. 37<sup>b</sup>.

wagen-gestelle *stn.* TUCH. 102, 11.

wagen-gezouwe *stn.* antenna DFG. 37<sup>b</sup>.

wagen-haft *s. waghafft.*

wagen-holz *stn. holz zum wagenbau* URB. B. 2, 481. CHR. 2. 334, 19. TUCH. 102, 38. *vgl.* wagenholz.

wägen-hûs *s. wägehûs.*

wagen-isen *s. wagense.*

wagen-knëht *stm.* auriga, tessarius DFG. 62<sup>a</sup>. 581<sup>a</sup>. FROMM. 3, 57<sup>b</sup>. RTA. 1. 540, 30. NP. 167. CHR. 11. 589, 13. 631, 29. ein frau in wort ist komen von irs vater wagenknecht Ls. 1. 501, 23. wagenknecht, span an und eil! FASN. 205, 29. *bildl.* sie (*rhetorik*) was selber wagenknecht der wisheit Gz. 921.

wagen-leise *stswf.* (I. 962<sup>a</sup>) *spur des wagenrades, wagenleis, orbita* HRD. 181<sup>b</sup>. DFG. 399<sup>b</sup>. PARZ. HELBL. BRÜNN. *r.* 223. GR.W. 4, 373. daz pferd strücht über die wagenleise JÜNGL. 1251. in langer wageleise ELIS. 4445. *contr.* wänleise DFG. GR.W. 4, 747; *spurweite eines wagens: diuringmûristzwaiger wagen-laisen dik* WACK. *pr. s.* 257, 1;

wagen-leist *stm. n.* orbita DFG. 399<sup>b</sup>, *n. gl.* 273<sup>a</sup>. das wagenlaist, *pl.* -laister OEST. w. 119, 7.

wagen-leite *stf. abgabe für fuhrwerk* URB. *Son.* 1<sup>a</sup>. 18<sup>b</sup>.

wagen-leiter *f.* (I. 963<sup>b</sup>) *cavilla* DFG. 108<sup>b</sup>;

wagen-leiterlîn *stn.* wagenleiterlein TUCH. 102, 24.

wagen-liute *pl. zu wagenman* MGB. 331, 25. PRAG. *r.* 30, 43. CHR. 2. 188, 13. 202, 17. 253, 29. 260, 30; 5. 180, 23; 11. 650, 6.

wagen-lune *f. opex* KÖN. *gl.*

wagen-man *stm.* (II. 47<sup>b</sup>) *auriga, carrucarius* DFG. 62<sup>a</sup>. 103<sup>b</sup>. REINH. 1567. ALBR. 3, 38. 4, 9. HB. M. 887. NP. 123. GR.W. 6, 56. CHR. 5. 231, 30. 295, 19; 11. 593, 24. 626, 11.

wagen-meister *stm. fuhrmann* GR.W. 4, 51.

wâgen-meister *s. wâgemeister.*

wagen-nabe *swf. holz zû wagennaben* MONE *z.* 16, 42 (*a.* 1399).

wagen-phenninc *stm.* denarii qui dicuntur wagenpenninc HPT. 15, 515.

wagen-phert *stn.* equus jugalis DIF. *n. gl.* 154<sup>b</sup>. RCSP. 1, 423. TUCH. 255, 27. CHR. 11. 490, 3. 519, 16. 590, 15. 617, 7. *vgl.* wagenros.

wagen-polster *stm.* vier gewurkt wagenpolster INV. 1504.

wagen-reite *s. waghgereite.*

wagen-ros *stn.* BERTH. 174, 34. S.GALL. *chr.* 80. *vgl.* wagenphert.

wagen-runge *stf.* dorothea DFG. 191<sup>a</sup>.

wagen-salbe *swf.* (II<sup>2</sup>. 42<sup>a</sup>) *wagenschmier, axungia* DFG. 64<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 263.

wagen-schin *stf. s. unter swateren (wo wagenschin zu lesen ist).*

wagen-schoppe *swm. wagenschupfen* MICH. M. hof 14.

wagen-schûr *stm.* (II<sup>2</sup>. 228<sup>b</sup>) *dasselbe* OBERL. 1924.

wâgen-schûzzel *f.* (II<sup>2</sup>. 232<sup>a</sup>) *s.* wâgeschûzzel.

wagense *swm.* (III. 645<sup>a</sup>) *pflugschar*, vomer DIUT. 3, 147. wagens CHR. 4. 32, 3. wagensun DFG. 629<sup>a</sup>, *n. gl.* 385<sup>b</sup>. URB. Pf. 149, B. 2, 432. SCHILTB. 86. wageise SCHM. Fr. 2, 870 (*a.* 1500), wagese NETZ 10782 *var.*, wages HAIG. r. 59. DFG. *umgedeutet* wagenisen NETZ 10782, wegisen (I. 757<sup>a</sup>) DFG. GR.W. 4, 397. 98. MONE 3, 360. — *ahd.* waganso, waginso, wagan sun, waginsun, wagan sin *vgl.* GR. 2, 345. SCHM. Fr. 2, 870. KWB. 249. SCHMID 513.

wagen-seil *stm.* (II<sup>2</sup>. 288<sup>b</sup>) *wagenseil*, antenne DFG. 37<sup>a</sup>. KRÖNE 9407.

wagen-smalz *stm.* *wagenschmier* CGM. 444, 9<sup>a</sup>. FASN. 377, 35.

wagen-smër *stnm.* axungia DFG. 64<sup>b</sup>. wânsmër, rotagium Voc. Schr. 2470.

wagen-smirwe *stf.* axungia DFG. 64<sup>b</sup>. wagensmir WP. G. 155. FASN. 857, 15. wagenschmir TUCH. 116, 16 ff., -schmiere *ib.* 292, 9.

wagen-stecke *swm.* KALTB. 94, 12.

wagen-stërn *m.* (II<sup>2</sup>. 621<sup>a</sup>) *das siebengestirn* OBERL. 1924. *vgl.* wagen.

wagen-strâze *f.* ein ieglich wagenstrâze sol schzehen schuo sin, daz ein wagen dem andern müge entwichen SWSP. 154, 7. *vgl.* wagenwëc.

wagensun *s.* wagense.

wagen-trîber *stm.* (III. 89<sup>a</sup>) auriga DFG. 62<sup>a</sup>.

wagen-tür *stf.* HEINZ. 826.

wagenunge *stf.* zank, gebalge. dar aus wirt dann ain wagenung (*it.* rissa) VINTL. 1381.

wagen-vart *stf.* (III. 254<sup>a</sup>) vart mit wagen, *verkehr.* uf den strâzen und uf den wegen was diu w. gelegen, lag darnieder HELMBR. 1920. er gab im pösen lön fur wagenfahrt CHR. 11. 625, 12.

wagen-vende *swm.* wagenfent, tessarius DFG. 581<sup>a</sup>.

wagen-voget *stm.* (III. 360<sup>a</sup>) tessarius DFG. 581<sup>a</sup>.

wagen-vüerer *stm.* (III. 263<sup>a</sup>) auriga DFG. 62<sup>a</sup>.

wagen-vuoder *stm.* GR.W. 5, 146.

wagen-vuorman *stm.* tessarius DIEF. *n. gl.* 363<sup>a</sup>.

wagen-vurt *stf.* sie sollen die burger von sant Veit nit irren an irer wagenfurt GENGL. 412 *a.* 1338.

wagen-wëc *stm.* (III. 639<sup>b</sup>) = wagenstrâze

SWSP. 154, 7 *var.* Ug. 441 *a.* 1441. *bildl.* HPT. 5, 422.

wagen-wisboum *stm.* GR.W. 1, 256.

wagen-zeine *swf.* wagenkorb GR.W. 5, 623.

wagen-zol *stm.* (III. 946<sup>a</sup>) redagium DFG. 488<sup>b</sup>, *n. gl.* 315<sup>a</sup>.

wâgen-zunge *s.* wâgezunge.

wâger *stm.* wâger. wâger, gewinner, verlieser HADAM. 240;

wâger *comp.* *s.* wâge;

wâger *stm.* wâger, wâgemeister an der stadtwage, librarius (wâger) DFG. 327<sup>b</sup>. CHR. 5. 276, 8. 11. wôger *ib.* 1. 273, 22. *vgl.* wêger.

wâger-halp *adv.* (I. 616<sup>b</sup>. III. 649<sup>a</sup>) *auf die seite, zu gunsten des übergewichts, des bessern teils (s. wâge).* ez werde im iemer wâgerhalp gescheiden MSH. 2, 137<sup>a</sup>.

wâger-schanze *stf.* = diu wâgerschanze. doch wirt mit der wâgerschanze vil wætlich spil verlorn SINGENB. 235, 21. *s.* wâge.

wages, wagese *s.* wagense.

wâge-schale *stf.* lanx (wâge-, wôgeschale) DFG. 317<sup>a</sup>, *n. gl.* 228<sup>a</sup>.

wâge-schûzzel *f.* (II<sup>2</sup>. 232<sup>a</sup>) *dasselbe* (wâg-, wôgeschüssel) *ib.*

wâge-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) perpendicillum SUM.; *vgl.* mûrwâge, wâgsnuor.

wâge-zunge *swf.* (III. 951<sup>a</sup>) examen, libripens (wâge-, wôge-, wâgenzunge) DFG. 214<sup>a</sup>. 327<sup>b</sup>.

wâg-lîchen *adv.* (III. 647<sup>a</sup>) w. mezzen, *nach der wage* WOLK. 108. 4, 12.

wâg-meister *s.* wâgemeister.

wâg-rein *stm.* (II. 659<sup>a</sup>) *der Wagram d. i. der am linken Donauufer von Stockerau bis Krems sich fortziehende rand der mit weingärten bepflanzten u. gegen süden ins Donautal sich senkenden hügelreihe* HELBL. 7, 198 (*n. anm.*). 245. de Danubio usque ad wâgrain MB. 11, 141. 43. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 104. 868.

wags, wagsen *s.* wahs, wahsen.

wâg-schûzzel *s.* wâgeschûzzel.

wâg-snuor *stf.* perpendiculum Voc. 1482.

wagunge *stf.* wagen, frachtwagen. ez sol dehain burger dehains gasts guot in siner wagunge füeren über lant AUGSB. r. M. 43, 32. NP. 123. *vgl.* schiffunge, schiff;

wâgunge *stf.* sô werdent die viende veige, die alle zit uns nâch gânt unt uns mit wâgunge bestânt AB. 1. 82, 139.

wâg-wîn *stm.* die ir wein in Franklant oder andern enden kaufen und her in die keller legen, die man wâgwein nennt NP. 248 (15. jh.).

wæhe *adj.* (III. 459<sup>a</sup>) *md.* wêhe: *glänzend, schön, fein. kunstreich, zierlich, kostbar, schmuck, stattlich, allgem.* (wæhez golt WOLFD. *D.* X, 189, gesmide WACK. *pr.* 1, 55. 60, werc SERV. 1535, gewürhte ER. 1995. wæhe borten RENN. 16706, ziechen TROJ. 12552, gezelde ROTH. *R.* 406. ein rôter phel-  
 lel wæhe GERH. 3589. SERV. 1878. wæher roc, bouc RUL. 57, 14. 21. wæhe næte, snite an dem gewande BERTH. 54, 4. 9. ein wæher westerhuot *ib.* 32, 31, kursit ELIS. 526. in einer wêhen sloufe *ib.* 336. ein wêhez züber-  
 lin *ib.* 502. der aller wêheste prasant *ib.* 521. wêhe spise *ib.* 1849. des hatten sie gar wêhen rûm *ib.* 9358. wer hât iu gesant dise hûben wæhe? WOLFD. *B.* 79. wæhez wunder j. TIT. 5707. 6180. TROJ. 21078. die mit gezierde wæhe gie vor in allen *ib.* 1316. hôchfart macht neue gesank, ubermût und wêchen gank RENNAUS 98 *u. ann.* ir ieglicher an dem vehten beide wæhen unde slehten manegen slac sie sluogen KRONE 27100. dîn hûs wart nie sô wæhe, ichn tretez zuo dir in den mist KARL 5194. die rede wæhe machen GEN. *D.* 113, 20. sô glanzen und sô wæhen lip kein frouwe nie getruoc TROJ. 20032. frouw edel unde wæhe *ib.* 21154. daz er nie wip gesæhe sô lûter noch sô wæhe *ib.* 23050. wêhe und hôhe leute ZIMR. *chr.* 4, 28, 6. mich dunkt, er si mir z' wæh, an sinen sinnen gar ze gæh RING 22<sup>d</sup>, 26); *sich auf zierliche arbeit verstehend, kunstreich:* wæher smit GSM. 98. Osw. 2203. wæher list ENGELH. 2580; *gut, angemessen, wert, lieb, ohne od. mit dat. d. p.* HERB. JER. — *zu wêhen, blinken;*

wæhe *adv.* (III. 460<sup>a</sup>) *auf wæhe wise* DIEM. GLAUB. ER. MART. PASS. der spiegel was von helfenbeine wæhe ergraben kleine NEIDH. 124, 21. goltporten wæhe geworchte RUL. 59, 8. daz netze was geworht w. ûz arâbischem golde spæhe WALB. 803. samit wæhe gesniten GERH. 3584. kleider diu ze w. gesniten sint BERTH. 25, 15. mit henselstreichen w. maln MF. 10. unde ir grûb die siben sûle noh wæher unde cleiner WACK. *pr.* 9, 8. die trettent alsô w. und gênt dort hûbeschen her MSH. 2, 80<sup>a</sup>. *comp.* niht wæher, *nicht feiner, so dicht* DIETR. 8848 *u. ann.* 8884. RAB. 604 *f.* 1001;

wæhe *stf.* (III. 460<sup>b</sup>) *schönheit, zierlichkeit, köstlichkeit* MART. (der welte w. 45, 34). KREUZF. durch sine glanzen wæhe MSH. 2, 262<sup>b</sup>. ich was mîner wæhe ein gast BELIAND

1324; *verstelltes gebaren, ziererei, schöntun* ER. 6772. NEIDH. 59, 17 *var.* daz seite ich iu sunder w. KRONE 22436. W. *v. Rh.* 233, 34; *kunst, kunstvolle ausführung, verherrlichung* Iw. 6942;

wæhede *stf.* *schönheit, zierlichkeit, köstlichkeit.* wêchte W. *v. Rh.* 239, 16.

wæhe-heit *stf.* *dasselbe.* wâchheit GERM. 18. 188, 7. wâcheit WACK. *pr.* 9, 12. ELIS. 10376. 456.

wæhe-lich *adj.* (III. 460<sup>b</sup>) *herrlich* BARL. 64, 1.

wâhen *stv.* I, 4 *s.* gewâhen.

wæhen *swv.* (III. 460<sup>b</sup>. 461<sup>a</sup>) *wæhe machen, gestalten, verherrlichen* RUL. WWH. KRONE (1248). GSM. LOH. (6510). ORL. (2166). FRL. sint daz er (got) alle wunder alsô wæhet j. TIT. 6183. er ist ein übergulde, für allez lop gewæhet REINFR. *B.* 29. — *mit durch-, über-, ver-.*

wahs *adj.* *s.* was.

wahs *stn.* (III. 461<sup>a</sup>) *md.* wachs; wags PRACT. 74. 163. was (: Enêas) EN. 282, 13. ANZ. 20, 199 (: las). ÖH. 86, 4 (*neben wachs* 142, 15) —: *wachs, cera* DFG. 113<sup>c</sup>. LIEHT. Ms. KONR. (TROJ. 6386. purper gel als ein w. 12084. lind unde weich reht als ein w. wart daz vil guote harte swert PANTAL. 1991). ERACL. GRIESH. die jungen (*biënen*) vliëgent ouz ze wûrken und tragent ein honig und w. MGB. 289, 31. daz alte sahs sneit die helme als ein w. BIT. 9270. ir zende gel als ein w. APOLL. 9021. und hiez ein truhen machen mit wahse wol verrennet *ib.* 2531. die kleinen (*vedere*) bant er mit wahse ALBR. 19, 15. swer wachs nemen welle, nâch kur er dar ûz machen kan tier wîp oder man *ib.* 35, 160. der ouz wahse machet ein bilde guot GEN. *D.* 5, 3. von w. einen kobolt machen Aw. 2. 55, 169. ein wol gebertez w. DAN. 4341. ULR. *Wh.* 269<sup>d</sup>. steinhert als ein w. daz man bert *ls.* 2. 424, 204. lûge lât sich als ein weich w. bern MSH. 2, 252<sup>b</sup>. der in gebertez w. ein insigel drûcket MF. 29. versigelt mit einem rôten w. ALTSW. 189, 32. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 766<sup>b</sup>. slüzzel in w. drûcken EILH. 6742; *schreibtafel mit wachs überzogen:* er schreib si alle an ein w. AMIS *L.* 1263. EN. 282, 13. APOLL. 2093. *vgl.* wahs-tavele; *wachsbild* BERTH. — *vgl.* LEO 419, 34 (*zu skr.* maxika, honig) FICK<sup>2</sup> 863.

wahs *m. f. n.* *was wâchst od. gewachsen ist.* *s.* bein-, hâr-, hâu-, win-, wisewahs.

wahs-brûn *adj.* *wachsbraun* HPT. 14. 166.

wahsen *stv.* I, 4 (III. 461<sup>b</sup>) wagsen PRACT. 202. wohsen WINDB. *ps.* 535. wassen CHR. 8. 16, 3. 256, 1, *prät.* wuos DIEM. 199, 6. ALEM. 1, 84. CHR. 8. 134, 3, wüs ALBR. 20, 63, *pl.* wuosen ALEM. 1, 84, wösen WARTB. 121, 6, *part.* gewassen ELIS. 4300. 534. MARLD. *han.* 89, 12, *sw. part.* gewahset TROJ. 19562 *var.* —: *wachsen, auf-, erwachsen. bildl. entstehen, zum vorschein kommen, zunehmen, sich mehren. allgem. z. b. wachsende frucht* PASS. 251, 11. unkrüt wahset âne sât FREID. 120, 8. dâ wuohs inne alles obezes wunne GEN. D. 8, 35. 9, 9. dar under mê grases wüs ALBR. 20, 63. die wurden boume und wüchsen in die erde dô *ib.* 23, 127. ir wunden dâ zesamen wuohsen BPH. 3051. der stanch wahset sô wita GEN. D. 9, 4. sin geslahte wuohse dâ vone *ib.* 41, 19. daz wahsunde chint *ib.* 113, 15. biz der junge wart ein wol gewahsen kint TROJ. 579. MGB. 181, 18. gewahsen liute *als gegens. zu kint* RENN. 12566. 14884. si (*die schwangere*) w. began PASS. 346, 96. der pach, der môn wehst MGB. 102, 34. 134, 30. gröz, kleiner w. *ib.* 248, 4. 265, 11. 319, 34. nâch wachsender hôchvart *ib.* 356, 18. mit wahsender werdekeit LANZ. 9242. dâ wahset sælde und êre MSH. 1, 204<sup>a</sup>. wie daz sin êre wahse breit *ib.* 3, 42<sup>a</sup>. 44<sup>a</sup>. sinu leit dei gewahsen wâren GEN. D. 28, 4. vil lihte wüehse er über dich und præhte dich ze schanden in allen dinen landen APOLL. 743. *mit dat.* uns wâhset ungemach von in EXOD. D. 120, 8. PASS. 358, 83. dâ wuochs der helle ir gewin RUL. 173, 24. DIEM. 321, 21. wan von in dâ stoup unde melm der heide muoste w. TURN. B. 389; *sich begeben* dar, in: Durringe unde Sassen wâren dar gewassen ELIS. 4300. er was gewassen durch got inz enlende *ib.* 4534. — *mit abe* (MSH. 2, 127<sup>b</sup>. MGB. 3, 19), an (di hût was im gewahsen an MOR. 1, 851), bi (alsus dicke wahsent ir tugende bi MSH. 1, 64<sup>b</sup>), ûf (MGB. 3, 19), ûz, zuo, durch-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-. *gt.* wahsjan, vòhs *zu skr.* vax, *gr.* αὔξω CURT.<sup>3</sup> 357. GSP. 321. FICK<sup>3</sup> 863.

wahs-gël *adj.* wachsgelb EVANG. 321<sup>a</sup>.

wahs-giezer *stm.* wachszieher BEH. 13, 14. CP. 11; *der durch wachsgiessen wahrsagt* ANZ. 10, 296 (*a.* 1430) *wo auch das f.* wahsgiezerin.

wahs-holuntër *stm.* (III. 31<sup>a</sup>) washolender, sambucus AB. 1, 350. wachsolter, ramnus VOC. o. 41, 156. achantus MONE 8, 400.

wahs-kerze *f.* wachskerze NF. 94;

wahs-kerzelin *stm.* waskerzelin ELIS. 3033.

wahs-kezzel *stm.* PRAG. r. 147, 158.

wahs-liecht *stm.* FASN. 100, 11.

wahs-mündic *adj.* erwachsen u. fruchttragend, fruchtbar. wê, wê minem libe! durch waz bin ich geborn, daz mich diu gâbe hât verkorn, die diu natüre bi ir zit allen wahsmündigen gît! vor aller berhafter geschafft bin ich al eine unberhaft W. v. Rh. 12, 16. — *schwz.* wachsmündig, *was wol gedeiht u. fortkömmt* STALD. 2, 426;

wahs-munt, -munde *stf.* fruchtbarkeit. und dô diz ûz erwelte vaz (*Maria*) dannoht in siner muoter was, im gab natüre und ouch der geist schöner wahsmunde volleist W. v. Rh. 15, 50. — *ahd.* wahsmuntigi, *opulentia* GFF. 1, 690. *vgl.* munt, munde in vrastmunt.

wahst *stf.* in ge-, misse-, winwahst.

wahs-tavele *f.* (III. 18<sup>b</sup>) pugillar DFG. 471<sup>a</sup>;

wahs-tevelîn *stm.* sie nam ein w. und schreip dar an ir widerpot APOLL. 2084.

wahs-tuom *stm.* ein jeder inwoner mach sein aigen wachstumb (*selbstgebauten wein*) nâch belieben verzapfen oder verkaufen GR. w. 2, 116.

wahsunge *stf.* cmentum DFG. 156<sup>b</sup>.

wahs-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) wachsfarb, ceruleus (wassevar) DIEF. n. gl. 87<sup>a</sup>. diu dritt varb (*des regenbogens*) ist wahsvar MGB. 98, 28.

wahsvarber zagel *ib.* 186, 22. die slangen sint gelber varb oder wahsvar *ib.* 194, 15.

*vgl.* 262, 12. 296, 22. 356, 26.

wahs-zeichen *stm.* siegel SCHM. Fr. 2, 837.

*germ. stud.* 2, 174.

wahs-zins *stm.* MONE z. 4, 427 (*a.* 1283). *vgl.* RA. 315.

waht *stm.* in gewaht; *stf.* s. wahte.

wahtære, wehtære, -er *stm.* (III. 452<sup>a</sup>) wächter, pernox DFG. 289<sup>a</sup>, vigil n. gl. 381<sup>b</sup>. DIEM. HERB. GUDR. IW. WOLFR. lied. WALTH. KRONE 5380. FLORE 4278. LIEHT. 509, 22.

510, 11. MSH. 3, 424<sup>a</sup> ff. OTN. A. 424. WOLFD. A. 387. D. VIII, 4. 5. 7. 8 ff. APOLL. 3164. 7798. 14379. MGB. 77, 21. 79, 9. S. GALL. stb. 4, 149. BÖHM. 532 a. f335. CHR. 2. 284, 7;

4. 63, 9; 5. 125, 7. 282, 23;

wahtærinne *stf.* (*ib.*) wächterin MAI 177, 19. ENGELH. 3165.

waht-bære *adj.* wachthar, wache haltend, wachsam BASL. chr. 1. 181, 29.

wahte *prät.* s. wecken.

wahte *swm.* in torwahte;

wahte, waht *stf.* (III. 451<sup>b</sup>) das wachen, wach-

*scin*, vigilia DFG. 619<sup>a</sup>. KRONE, SERV. wachte unde ouch gebedes vil daz was ir vroude, ir sêlen spil ELIS. 1517; *die wache*, *wacht*, *bewachung*, excubie DFG. 215<sup>b</sup>. DIEM. PARZ. LANZ. TÜRL. Wh. SERV. KREUZF. der keiser gebôt sine w., *bestellte seine wache* RUL. 244, 31. die ir vihes pflâgen an der herren nahte mit geselleklicher wahte MAR. 198, 23. man huot ire mit grôzem flize und mit wahte CHR. S. 86, 17. *vgl.* 3. 384, 11. 14. 387, 17; 4. 63, 9; *ort*, *wo gewacht wird*: die tôten truoc man zuo der wahte WIG. 136, 16; *abgabe anstatt des wachtdienstes* MERAN., WEIST. die sülent stür und wacht geben Mz. 1, 462 (a. 1401). — *zu wachen*, *vgl.* wache.

**wahte-glocke** *f.* (I. 550<sup>b</sup>) swer aber funden wirt spilende in einem hûse oder in einer taverne nâch der dritten wahteglocken (post sonitum tercium campane), der wirt gît ein pfunt GAUPP 1, 86. umb die dirte wahteglocke kam gar ein ungefüeger erbidem CHR. S. 136, 23; 9. 805, 19.

**wahtel** *stswf.* (III. 463<sup>b</sup>) *wachtel*, *coturnix*, *ortyometra*, *quiscula* DFG. 145<sup>b</sup>. 401<sup>a</sup>. 480<sup>b</sup>. WAHTELM. er meldet als diu wahtel sich JÜNGL. 43. in korne wart ein kündic w. nie sô sanfte erbeinet KONR. *lied.* 32, 238. wahtel vâhen BR. 7073 *ff.* wahteln schiezen Ls. 2. 387, 81. NP. 309, *obsc.* sô scheusz ich auch geschûht wachtern, wenn sie mein polz trifft in ir schachteln, dâ von sich dô ir pauch geswelt FASN. 857, 3, *vgl.* 712, 28. 858, 20. die wahteln habent die art, daz si gegen winters zeiten über mer varnt in ainer grôzen menge MGB. 182, 17. die wahteln under allen tieren auf erden allein den vallenden siehtuom leident sam der mensch *ib.* 183, 18. — *ahd.* wahtala, quatata, quahtila *aus dem lautmal.* *mlat.* quacula, quaquila *etc.* DFG. 480<sup>b</sup>.

**wahtel-bein** *stm.* (I. 101<sup>b</sup>) *wachtelpfeife*, *lockpfeife* BERTH. (40, 25). JÜNGL. 1210. *vgl.* erbeinen *u.* MYTH. 949.

**wahtel-brî** *stm.* *brei aus wachtern.* ein w. sieden WAHTELM. (*leseb.* 4 1154, 5).

**wahtel-sac** *stm.* (II<sup>2</sup>. 3<sup>b</sup>) *ein übername*, *mit anspielung auf das wachtelmäre* OT. 364<sup>a</sup>.

**wahtel-stric** *stm.* (II<sup>2</sup>. 682<sup>a</sup>) *fangstrick für wachtern*, *iron. für schwert* MSH. 3, 282<sup>a</sup>.

**wahten** *swv.* (III. 452<sup>a</sup>) *wache halten* WOLK.; *die wahte (abgabe) geben* MÜNCH. r. steuren und wahten Mw. 326 a. 1351. *vgl.* wehten;

**wahter** *s.* wahtære;

**wahterlîn** *stm.* (III. 452<sup>a</sup>) *kleiner wächter* MSH. 3, 222<sup>b</sup>.

**waht-gêlt** *stm.* *abgabe für bewachung* MONE z. 14, 284. *vgl.* wahtphenninc.

**waht-hûs** *stm.* *s. unter torzol.*

**waht-lêhen** *stm.* URB. Str. 310.

**waht-phenninc** *stm.* (II. 493<sup>a</sup>) *abgabe für bewachung* URB. 212, 4 *u. ö.*, *vgl.* wahtgêlt; *abgabe anstatt des wachtdienstes* CHR. 6, 125 *anm.* 2, *vgl.* wahte.

**wain**, **wainer** *s.* wagen, wagner.

**wainen** *s.* wânen, wonen.

**wâjen**, **wâen** *swv.* (III. 463<sup>b</sup>) *ml.* wân, wên; *prät.* wâte, wâte (wôte CHR. S. 136. 6), *part.* gewæt, -wât; *nhff.* wâgen REINFR. NETZ, wêgen GRIESH. GERM. 3. 235<sup>a</sup>, 15. ANZ. 19, 218. NETZ 9621. wêhen, wêwen DFG. weien, *prät.* weite ROTH. R. 2746 —: *intr.* wehen, flare (wâgen, wêgen, wêhen, wêwen, wên) DFG. 238<sup>a</sup>, *n. gl.* 176<sup>b</sup>. *allgem.* (ez wêet, *ist windig* CHR. 4. 107, 20. ob ain starker wind wurd wâgen, wêgen NETZ 7587. 9621. 9705. man hôrte vogeldœne hôch in den wolken wâgen REINFR. B. 2827, *part.* gewâget *ib.* 1044. 17336. wie manic pitter zornsûs vor dinen ôren wâte Gz. 483. sô der wint mit krefte wât ALBR. 17, 32. 35, 380. als der wint drûfe wâte *ib.* 15, 212. 26, 12. die winde nicht enwâten *ib.* 33, 363); *tr. s.* abe, an, nider w. — *mît* abe, an (ALBR. 17, 94. 21, 365. 24, 66), nâch, nider (*intr.* ALBR. 32, 336, *tr.* ez prastelt als ein grôzer walt, den der wint nider wât APOLL. 6262), vür, wider, zuo; be-, er-, über-, under-, ver-. *gt.* vaian (*prät. red.* vaivò), *ahd.* wâjan, wâhen *zu skr.* vâ, *gr.* ἄω, ἄημι (*aus ἄημι*) *lat.* ventus Gsp. 321. CURT.<sup>3</sup> 361. FICK<sup>2</sup> 187. 863;

**wâjunge** *stf.* (III. 464<sup>a</sup>) *flatus* DFG. 238<sup>a</sup>.

**wak-hart** *stm.* (I. 637<sup>b</sup>) *zopf od. behang an dem zopfe?* sin zöphe wân sô lanc, daz si dem orsegiengen ze beiden siten hin ze tal. ez was gar silberwizer stâl dâ si dâ inne hien-gen; und wân zwên wakhart harte klâr Ecke Z. 166, 7. *vgl.* walchart.

**wakzen** *swv.* (III. 642<sup>a</sup>) *bewegen* HELBL. 15, 236. — *intens.* zu wacken, wagen.

**Wal**, **wal** *s.* Walch, walch.

**wal** *stm.* *in* witewal; *adv.* *s.* wol.

**wal** *stm.* (III. 464<sup>b</sup>) *walvisch.* eins wales einen schaft guot fuorte der degen vischiu BR. 11896. — *ahd.* wal, *alt.* hvalr, *ags.* hväl, *vgl.* HPT. 5, 224 *u.* walle 1, walvisch.

**wâl**, **-lles** *stm.* (III. 470<sup>b</sup>) *das wallen*, *wogen*,

*aufkochen* WALTH. STRICK. TROJ. (10708). MYST. PARZ. 602, 9 *var.* des heizen wazzers w. MART. 50, 57. MONE z. 2, 185. wer den stain in wallendez wazzer wirft, sô vergêt der wal MGB. 446, 15, *vgl.* 352, 7. hōnen ich zû dem vûre hân, die ein ûf dribent zu wal, die andern dribent hin ze tal MOR. 2, 645. *vgl.* helle-, überwal. (*der bildl. beleg aus* JER. 135\* *ist zu streichen*: zu des geschreies schalle 19719 *ohne die var. walle*). — zu wallen *stv.*

wal *stmm?* *erhöhung, wölbung.* sie trāfen ûf des schildes wal (: tal) SWANR. 970. — zu wällen *stv.*

wal *stmm.* (III. 464<sup>b</sup>) *wall, ringmauer, vallum* DFG. 606°. daz w. JER. 14331. 662. LIVL. M. 8019. 11058. 601. bî dem wale was der strît *ib.* 9095. die garten die umb daz wal ze Obernhōchst stat sint gelegen W. 45 s. 59 (*a.* 1342). sie fuort in ûf daz wal, dâ er fünf hundert frouwen vant in einem sal WOLFD. D. VII, 96. der w. MERAN. 9. — *auslat.* vallum.

wal, wale *stn. m. f.* (III. 466\*) *am häufigsten* daz, *selten* der wal, *das fem. bes. im alem.* (*s.* WEINH. *al. gr.* § 275, *zu* WOLFD. B. 295) —: *schlachtfeld, walstatt, kampfsplatz, dann auch allgemeiner feld, au* (*s.* zu VIRG. 108, 1), *zieml. allgem., doch nicht bei* HARTM. u. GOTFR. daz wal: der chunich daz w. behabete KCHR. D. 509, 5. si gewonnen daz w. L.ALEX. 2217. die riesen liefen alle in daz w. ROTH. R. 4249. si umbedrabten daz w. DIETR. 3170, *vgl.* 3422. 531. er kam geriten ûf daz w. APOLL. 19182. dô sie giengen durch daz w. ALBR. 13, 124. 62. von ir beider kunft daz wal erkrachet LOH. 4580. er gewan den sig und daz w. ALEX. S. 54<sup>b</sup>. 67°. si irbeizten nider ûf daz w. MOR. 1, 3090. vil manegen sie dô leiten tōt nider ûf daz w. WOLFD. D. IX, 133. furdert mich her widere zuo uns ûf daz (*var. den*) w. *ib.* B. 375. an beider sit die tōten vielen nider ûf daz w. LIVL. M. 10653. er brach durch daz wale DIEM. 226, 10. si drungen durch daz (*var. den, die*) w. WOLFD. B. 295. wunden, die sie in dem w. erwurben ERNST 1520. er wart gefüeret zuo den kielen ab dem wal TROJ. 26073. ûf dem wal die naht wart z'ir gebote lützel dâ gestanden WWH. 449, 26. die an dem wal tōt lâgen KCHR. D. 456, 27. ich muoz hie sterben und ouf dem wal verderben APOLL. 7643. die blihen ûf dem wal LIVL. M. 2121. sie nâmen von dem wale die vlucht *ib.* 10085. dô vun-

den sie daz her ûf dem (*var. der*) wal WOLFD. D. V, 185. hie muget ir merken vremde zal, wie liebe dâ mit liebe vaht, é dan si schieden ab dem wal, daz jâmer swendet in diu naht MSH. 2, 167<sup>b</sup>. — der w. (*vgl. oben die varr., auch der dat. dem wal könnte vom n. stammen*): daz si den w. niht langer nomahten gehaben KCHR. D. 218, 18. HEINZ. 119 (*var. die wale*). ûf den w. OREND. 2144. — diu w. (*vgl. die obig. varr.*). ALPH. ze ime er in die wal geviel VIRG. 108, 1 (daz w. 714, 4). VILM. *weltchr.* 25. BEH. 212, 27. 302, 5, *ged.* 5, 714. 79. 92. 7, 78. LCR. 2, 105. sô wil ich ûf die w. ROSENG. 334. des kaim er sūsēnd ûf die (*var. den, daz*) wal TROJ. 25942. si behuoben die w. REINFR. B. 20558. die fluchen von der wal KCHR. D. 432, 3. ûf der w. RENN. 7482. MSH. 3, 221°. PART. B. 3865 u. 5187 *hs.* ENGELH. 2877 *dr.* HEINZ. 126. 53, 3. REINFR. B. 16167. APOLL. (*var. dem*) 3741. 7910. 14121. LS. 2. 19, 25. HELDB. K. 355, 14. 546, 33. VIRG. (*feld, au*) 448, 9. 847, 9. 920, 7. 1071, 12. ûf der wale KOLM. 133, 4. CHR. 8. 61, 8. — *pl.* in velden und auf walen LCR. 4, 8; zusammen gîngen ir beider wal, *schlachtheere* LIVL. M. 9988. — *ahd.* wal, wol, *ags.* vâl, *altn.* valr, *die in der schlacht vom tode, von walkyrien erwälten, dann das schlachtfeld selbst. nach* WACK. 362° *mit dem folgd. zu wällen (wollen), vgl. auch* MYTH. 389, FICK<sup>2</sup> 870, WEIG. 2<sup>2</sup>, 1038, *nach* WB. u. LEO 17, 4 *von einem stv. valan vuol zu skr. bal, tōten.*

wal, wale *stf.* (III. 464<sup>b</sup>) *wal, auswal, freie selbstbestimmung, verfügung, allgem.* (dâ die Unger heten wal HELBL. 15, 228. die wale eines rōmeschen küniges oder keisers CHR. 8. 418, 2, *vgl.* 68, 9. 13. 404, 22. er sprach nû hân ich die wale KCHR. D. 378, 16. die wal habe du dir ALBR. 31, 71. 32, 304. gebet im euwer wal, *wält ihn aus* APOLL. 14831. obezes und wînes wart diu wal GEN. D. 87, 17. swâ guoter wîbe wirdet w., *wo man nur unter guten frauen zu wâlen hat* ER. 7780. unrehtikeit gewaltes hât sô manige wal MSH. 3, 54°. die liebes wal und wehsel hân *ib.* 1, 310°. het ich von heile wunshes wal über elliu wîp MSH. 106, 31. nim aller mîner helfe w. PARZ. 522, 9. mit rîcher wal Gz. 4591. daz sî in ir gemache hette ir herren ganze wal zu brūchene alters eine ELIS. 6929. si sluogen ietweder nâch siner wal ERACL. 4825. nâch mînes herzen

wale MARLG. 15, 193. PASS. 204, 54. irs herzen wale *ib.* 231, 2. swer lebt ân êre in frier wal WINSB. 45, 5. 61, 7. ich hân ze dienen frie wal Ls. 1. 385, 376; *besondere weise, lage, schicksal* LOBGES. 68. die dâ sint in der selben wal Gz. 8321. — *zu wëllen, wollen.* vgl. FICK<sup>2</sup> 870.

wæl s. wæle.

walap *stm.* (III. 467<sup>a</sup>) galopp PARZ. WIG. 216, 38. TÜRL. *Wh.* 93<sup>a</sup>. j.TIT. 5719. — *aus nord-* fz. walop s. galopieren u. DIEZ 1, 197 f.;

walapieren s. walopieren.

walbe *swm.* (III. 664<sup>b</sup>) die einbiegung des daches schief herab an der giebelseite eines gebäudes, der walm (SCHM. *Fr.* 2, 894) DIEM. 63, 12. walp *stmn*<sup>2</sup> ain feurpfeil kam in ain walb (: halb) BEH. 102, 1; *gewölbtes vorder- oder oberblatt der schuhe* SERV. 489. — *zu wëlben, vgl. wolbe, wulbe.*

Walberûn, -e *stswm.* (III. 467<sup>a</sup>) der eigenname Walberûn j.TIT. 2027. NEIDH. 60, 25, auch mit appellat. bedeutung *ib.* 81, 18. 124, 4 u. 6 var. XXXI, 8 (in MSH. überall waltbarûn, s. zu NEIDH. s. 207 f.).

wal-bluoht *stn.* (I. 219<sup>b</sup>) blut auf der walstatt, kampfblood RUL. GUDR. michel wart daz walbluoht DIEM. 130, 19. si trôrtten alle daz w. KCHR. *D.* 217, 14. daz w. von in ran *ib.* 23. dô sâhen sie vil manigen man verhouwen in dem walbluoht ERNST *B.* 4873. si druhte mich ûf einen bane, daz mir daz rôte w. ûz ze beiden ôren dranc SIGEN. *Z.* 7, 12.

wal-bote s. waltbote.

wal-bruoder s. wallebruoder.

walc *prät.* s. wëlgen.

walc, walke *stswm.* (III. 469<sup>b</sup>) kampf, gefecht LIVL. *M.* 2282. 545. KIRCHB. 791, 36. 808, 10. vgl. SCHM. *Fr.* 2, 907. — *zu walken;*

walc, walke *stswf.* (III. 469<sup>b</sup>. 470<sup>a</sup>) walkmûle, walke FASN. ZÜRCH. *rb.*

Walch, Walhe *stswm.* (III. 467<sup>b</sup>) Wälcher, Romane, Italiäner od. Franzose. der, ein Waleh MSH. 2, 361<sup>a</sup>. TÜRL. *Wh.* 14<sup>b</sup>. HELMBR. 735. CHR. 1. 96, 18, Walich Wg. 69. ENENK. p. 272. 75. der Walhe j.TIT. 5973. GRIESH. *denkm.* 40. *pl.* die Walhe HIMLR. 29. KARAJ. 102, 26. KCHR. *D.* 218, 13. WALTH. 34, 5. NEIDH. 11, 21. 12, 11. OTN. *A.* 357. MGB. 437, 11, die Wal (: zal) HEINR. 2952. die Walhen ULR. *Wh.* 132<sup>a</sup>. RENN. 24501. LOH. 3482. MGB. 112, 13. CHR. 2. 21, 8, die Walen CRANE 626. Walhen lant OTN. *A.* 393. LOH. 1968. ENENK. p. 311. *dat. pl. als landsname:*

unz an Walhen HELBL. 15, 655. bi den Walhen MSH. 2, 136<sup>a</sup>. von Walhen NEIDH. 86, 14. HELMBR. 787. MSH. 1, 59<sup>a</sup>. 95<sup>b</sup>. TURN. *B.* 272. ze Walhen OTN. *A.* 3. 253. LEYS. 72, 13. PASS. 223, 58. — *ags.* Vealh, *ahd.* Walah fremder, Romane, Kette. vgl. GSPR. 296. FICK<sup>2</sup> 871. LEO 495, 30;

walch *adj.* = walhisch. sie wëren dûtisch oder walch (: bevalch) HEINR. 2085. wendisch unde wal (: zal) *ib.* 4335. — *ags.* vealh, veal LEO 495, 5.

walc-hart *stm.* (I. 637<sup>b</sup>) *pl.* die beiden von der bischofsmütze herabhängenden bänder SERV. 594. vgl. zu GL. *Virg.* 3, 39 u. wakhart.

walch-dorn s. unter wëcholtër.

walcher s. walker.

walch-stampf *m.* de pyla panni, que dicitur vulgariter walichstampf STZ. 504.

walch-visch s. walvisch.

walden s. walten.

waldenære, waldnære, -er *stm.* (III. 472<sup>b</sup>) waldbewoner, -aufseher WOLFD. *B.* 419. 20 ff. 661. 62. MAI 197, 21 var. PF. *üb.* 93, 146. MSH. 3, 230<sup>b</sup>. vgl. waltbruoder, -liute-, -man.

waldîn s. vâlantine.

waldriân *stm.* = baldriân HPT. 14, 178 f.

wale s. wal, wol.

wale *swf.* wiege MGB. 224, 9. vgl. waln.

wâle *stf.* (III. 468<sup>b</sup>) fächer KRONE 14368. 70. 74. 75. — *ahd.* wâla aus wadala od. zu wæjen? GFF. 1, 622.

wæle, wæl *stf.* (*ib.*) vorrichtung am helme, wodurch der helmbusch befestigt wird LIEHT.

Wâleis, -e *stswm.* (III. 469<sup>a</sup>) bewoner von Wâleis (Valois), als appell. mann von ritterl. höfischer bildung PARZ. LOH. 2058. 3059. 902. j.TIT. 326. MSH. 2, 173<sup>b</sup>;

Wâleisinne *stf.* (*ib.*) PARZ.

wale-kugel *f.* var. zu bôzkugel MGB. 27, 25. walen s. waln.

wælen *stn.* (III. 468<sup>b</sup>) das fûcheln KRONE 6354. 685. — *zu wâle.*

walêne *f.* balaena. sîn zeichen was diu serêne: niden ein walêne oben wibes bilde APOLL. 488 *Goth. hs.*

waler s. walre.

waler *stm.* kegelspieler NETZ 13321. — *zu waln.* wale-veige *adj.* (III. 290<sup>a</sup>) in der schlacht dem tode verfallen ATH *C.* 60.

wale-visch s. walvisch.

walgen s. wolgen;

walgen *swv.* (III. 671<sup>a</sup>) *intr.* sich wälzen, rol-

*len, bewegen* WWH. KRONE, LEYS. KROL. sine vinger giengen walgende in den seiten, si begunden dœne breiten, daz der palas voller wart TRIST. 3601. der strit nû walgt als mer sich ûndet LOH. 5466. seht wie ûf meres ûnden kiel walgent *ib.* 5182. ez walget manige krümbe MSH. 3, 87<sup>a</sup>. er walget alsô verre ALBR. 22, 801. der marnær sach einen suot verre dort her w. APOLL. 1289. ein wolken er dort her sach w. als ein grôzen perc *ib.* 4915. sin houbet walgete her unde dar ALBR. 86<sup>a</sup>. diu Sælde begunde w. hiute her morgen hin OT. 19<sup>b</sup>. w. in HERB. MYST. der walget in dem stoube MART. 11, 91, in dem blûte VZ. 554. ALBR. 13, 101. 31, 125. daz man in siht w. in véhen miusebalgen RENN. 18794. w. über: der igil walgit über diu bere DIUT. 3, 34. dô walget Wolfd. über manegen tôten man WOLFD. B. 706. w. ûf HERB. 6778. als ein kiel walget ûf des meres ûnden LOH. 4366. 5181. sie walget ûf der erden ALBR. 5, 62. wolt' er under schœnen kinden w. hin unt her MSH. 3, 204<sup>a</sup>. ez (viur) muoz vor winden w. *ib.* 1, 268<sup>a</sup>. zuo swem der walget, von dem walget er ouch wider dan *ib.* 2, 188<sup>a</sup>. her ab zer erde w. WG. 3206. daz der mit wiben wil w. PRL. 262. — *refl.* ich walg mich an dem bette LS. 3. 99, 23. sich in den bluomen w. TRIST. H. 4569. — *tr. wälzen, rollen* WALTH. FLORE. wer walget uns den stein ab dem grabe? MONE S, 528. *unpers. mit dat. ekel empfinden, nauseare* DFG. 376<sup>c</sup>. FRISCH 2, 419<sup>a</sup>. *vgl.* walgern, wolgen, wolgern, wüllen. — *intr. mit nâch* (LIEHT. 375, 23), ûf (WWH. 392, 7), umbe (walget umb in den bluomen gel MSH. 3, 306<sup>b</sup>), *tr. mit abe* (abe walgôt er den stein GEN. D. 55, 12), be-, über-. *vgl.* walken. — *zu wêlgen.*

wal-genôz *stm. kampfgenosse.* dô kam der künic Herwic ze Ludewiges sal mit sinen walgenôzen nâch bluote var gegangen GUDR. 1529, 3.

walgern, welgern *swv.* (III. 672<sup>a</sup>) *s.v. a.* walgen, *intr.* walgern in MSH. 3, 86<sup>b</sup>. MGB. 84, 12 u. 121, 31 *var.*; *refl.* ROSENG. PASS. so velt es (pfert) pald nider und welgert sich MYNS. 60. sich walgern in MSH. 3, 101<sup>a</sup>. MYST. 1. 107, 8 (welkern); nauseare DIEF. *n. gl.* 262<sup>a</sup>. — *mit in* MGB. 232, 10 *var.*;

walgern *stm.* (III. 672<sup>b</sup>) KRONE 15812;

walgerunge *stf.* nausea DFG. 376<sup>c</sup>. *vgl.* wolger-, wulgerunge.

walg-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) alreta DFG. 26<sup>a</sup>.

walgunge *stf.* nausea DFG. 376<sup>c</sup>, *n. gl.* 262<sup>a</sup>. *vgl.* wolg-, wulgunge.

Walhe *s.* Walch.

walher *s.* walker.

wal-hërre *swm.* die kur- oder walherren CHR. 11. 787, 24. 788, 6. 789, 5.

walhisch welhisch, walsch welsch *adj.* (III. 467<sup>b</sup>) *welsch: italiänisch, französisch, romanisch* WALTH. PARZ. LANZ. KRONE, MS. (welhische pfaffen H. 2, 361<sup>a</sup>. durch sine munze walsch: valsch *ib.* 3, 64<sup>b</sup>). LIEHT. WG. (welhischer man 97. er hâtz niht genomen von welhischer schrift 104). MYST. nâch walhischem site WOLFD. A. 75. in walhischen richen OTN. A. 353. ein wälhischez lant GREG. 7. MGB. 214, 4. 295, 29. 318, 18. wälhisch nuz *ib.* 333, 31. eine walsche mile GR.RUD. 23, 21, *s. mile.* ein welsche fidel GEO. 2457. RENN. 16751. zû dem wälischen ezzen (esca que dicitur wälisch) gehôrent zwên pachen und zwelf wûrst und sehs brôt und 13 hüener GEIS. 416. welhisch wein CHR. 1. 271, 24. daz er ûzer welschen bûchen las EN. 354, 18. in beider handen buochen walschen und latinen TRIST. 159. im wûrden gar undertane welhisch zungen LOH. 3520. *substantiv.* daz *od.* diu w. (*nâml. zunge*), *die italiänische etc. sprache* DIEM. LAMPR. EN. IW. FLORE (in welschen sprechen 541), WIG. WG. (diu welhsche 42. 94. welhische sprechen 48. der niht welhische kan 44. 34). daz bûch ist an daz welhische kumen HERB. 51. in wälhisch MGB. 217, 3. 221, 34; *lateinisch:* die latinische pforte oder die weilische LEYS. 77, 38. — *zu Walch;*

Walich *s.* Walch.

walke, walken *swstm.* (III. 469<sup>a</sup>) balkon LS. 2. 231, 759. 63. 233, 834. 240, 1077. 276, 271. — *aus it. balcone vom deutsch. balke.* w = b WEINH. *al. gr.* § 166.

walke *swmf. s.* walc;

walken *stv. red. I, 1* (III. 469<sup>a</sup>) *tr.* walken, *vertilgen.* stempfen und w. FRONL. 43. gewalken tuoch WP. G. 144. ZÜRCH. *rb.* 55, 77. *büdl.* mit gedanken leit ich walke ULR. WH. 175<sup>a</sup>. der jâmer wart dâ w. die freude in Wilhelms brust WH. v. Öst. 15<sup>b</sup>. sô laster walket mûn gedanc LS. 3. 25, 88; *schlagen, durchblâuen, prügeln* PARZ. 520, 29. er begonde sie alsô w. GR.RUD. 20, 23. sô sie (hunde *acc.*) die wolfe walkent HADAM. 214. von den hürninen schalken wart mit kolben



dâ gewalken vil manec riter guot WWH. 397.  
2. wie er mit mir schalket und mich mit  
worten walket ULR. Wh. 112<sup>b</sup>. einem den  
rücken abe w. REINH. 300, 249. mit dat. d.  
p. einem den rucke w. Ls. 2. 276, 272. ez  
walken, *drauf los schlagen u. dgl.* PARZ.  
WIG. GEO. OT. Ms. (H. 2, 80<sup>a</sup>). der viele ez  
in dem melme GA. 1. 120, 577. sie wielkens  
in dem gedrange, daz ez umbe wart wit  
ULR. Wh. 213<sup>a</sup> (*cod. Cass. walktenz*). sie wiel-  
kenz hin unde her SCHRET. 254. nu wart  
ez dar gewalken j. TIT. 2011. — für walgen:  
*intr.* PASS. HÄTZL. TRIST. 3601 *var.* sô bin  
ich wider den schalken vil selten dâ her  
gewalken ULR. Wh. 132<sup>b</sup>. er bielg (= viele)  
nâch ungleicher snuor WOLK. 12. 4, 4. ze  
laster und ze schande ist ir lop gewalken  
REINFR. B. 16881; *refl.* SUCH. 25, 82. dô be-  
gunde sich vaste w. der mûnch IIsan, er zer-  
fuorte vil der rôsen ROSENG. 1486; *tr.* walk  
ez sinewel in der hant BUCH v. g. sp. 9, 23.  
daz wir gewalchen und gewandelt werden  
von unserm unedeln leben in daz from edel  
leben FRONL. 35. — mit abe (*s. oben*), durch-,  
ent-, er-, ver-. *vgl.* walgen, wêlgen u. FICK<sup>2</sup>  
870.

walken? *stn. s. unter* hozzen (*ist wol v alken-*  
*bozzen zu lesen, s. v alkenbôz*).

walken *s. walke.*

walken-rêht *s. walkrêht.*

walker, welker *stn.* (III. 469<sup>b</sup>) *fullo* (walker,  
walcher, walher, welker) DFG. 251<sup>a</sup>, *n. gl.*  
185<sup>a</sup>. MONE z. 9, 145. 49 ff. ANZ. 3, 274.  
GERM. 18, 67. CHR. 11. 819, 34.

walk-hâr *stn.* diu tuoch suln niht gefelschet  
sîn mit walkhâr ROTENB. r. 34.

walkieren *swv.* (III. 469<sup>b</sup>) *dicht machen, dicht*  
*durchflechten* EN. 147, 15. *vgl.* wolkenieren.

walk-mûl, -mûle *stswf.* walkmûle MONE z.  
9, 138 (12. jh.). 149. 26, 43 (*a.* 1399). CDS.  
3, 58. ZEITZ. *cop.* 479<sup>a</sup>. ERF. *wass.* 126. 30.  
CHR. 4. 113, 20. *inter molendina dicta die*  
*holzmûl und die walkmûl* MB. 41, 207 (*a.*  
1345).

walk-, walken-rêht *stn. berechtigung zum*  
*tuchwalken* MONE z. 9, 144.

wallære, -er *stn.* (III. 471<sup>b</sup>) *fahrender manu,*  
*wanderer, pilger, wallfahrter* WALTH.  
TRIST. MAI, LIEHT. KCHR. D. 51, 14. GR. RUD.  
24, 1. 6 *etc.* ROTH. R. 3668. 796. ORL. 2206.  
GERH. 3754. 847. ROSENG. H. 669. WOLFD.  
B. 408. 37. 801. D. IX, 69. MOR. 1, 1081.  
3719. wellère VET. b. L. 134, 191. ich wil

nâch ir ein waller sîn KCHR. W. 1447; *titel*  
*eines verlorren gedichts von Heinrich v.*  
*Leinaw* WACK. *litt.* 185, 33;

walle *swm. in* grunt-, überwalle.

walle *swm.* (III. 464<sup>b</sup>) = wal, *wallfisch.* ein  
visch heizet der walle (: schalle) OREND. 632,  
*vgl.* 155.

walle-, wal-bruoder *stn.* (I. 271<sup>b</sup>) *pilger, ge-*  
*nosse auf einer pilgerfahrt* OBERL. MYST.  
EHING. ROSENG. H. 709. MOR. 1, 1876. SCHM.  
Fr. 2, 885; ein spil, der walbrüder genant  
FASN. 34. 1345.

walledîn *s. vâlantinne.*

walle-gar? *adj. zum* wallen, *zur fahrt ge-*  
*rüstet.* zvelif däsent ritäre wallegare  
(: scare) ROTH. R. 3411 u. *anm.*, *vgl.* 4082  
wole gare, *vollständig gerüstet.*

walle-geheder *stn. wanderkleid* WOLK. s. 465.

walle-kappe *swf. reisemantel.* er nam sîn  
hovegewant daz allerbeste, daz er vant: ein  
wallekappen linin unde slouf sân dar in  
REINH. 1819.

walle-kleit? *s. wallerkleit.*

wallen *stv. red. I, 1* (III. 407<sup>a</sup>) *wallen, auf-*  
*wallen, -kochen, sprudeln, wogen, intr.*  
(*eigentl. u. bildl.*) *zieml. allgem. z. b. mit*  
*wallundem kalche martert man in den lich-*  
*namen* KCHR. D. 196, 13. *wallendez olei*  
*Msh.* 3, 412<sup>b</sup>, *wazzer* MGB. 446, 15. *der wal-*  
*lende hafn* *ib.* 81, 10. *diu zwivaltig hitz*  
*macht den wein wallend (gährend) in dem*  
*vaz* *ib.* 351, 26. *sîn blût sôt unde wiel* ALBR.  
s. CCXXVIII. *beche unde brunnen vreisliche*  
*wielen* *ib.* 1, 537. *sîn ougen begunden wal-*  
*len, dô er die maget sach vallen nider an*  
*sine fûeze* WWH. 156, 1. *mit ein ander heiz*  
*gewallen, bis zum sieden gekocht* RING 15. 5.  
*swer ist sô ganz und sô guot und sô mit*  
*stæte ensamt gewallen, „ganz durchtrânt*  
*mit stæte“* WG. 14743 u. *anm.* *her Jûpiter*  
*in ungemüete wiel* TROJ. 3670. *sîn herze in*  
*jâmer vaste wiel* KONR. AL. 1039. *daz er töt-*  
*siecher an sîn bette wiel und in sô grimmer*  
*nöete wiel* ENGELH. 2184. *der zorn in ir her-*  
*zen wiel* ALBR. s. CC. *die vlût harte drin*  
*wiel* *ib.* 26, 63. *mangen æden gouch sere*  
*vreisest, dâ er die wunden gein im w. sach*  
*Msh.* 3, 288<sup>b</sup>. *ir gemüete wiel nâch dem*  
*hirten* TROJ. 1640. *ir herze wiel von grunde*  
*nâch dem einen* ENGELH. 1144. *daz blût ûf*  
*die erde wiel* ALBR. 19, 322. *sie wiel ûf milte*  
*alsam daz bli* PART. B. 264. *in zorne vaste*  
*wielen die Kriechen ûf Trojære schaden*

TROJ. 23902. die burnen, die ûz der erde wallen PASS 243, 55. vil manic heizer trahen viel ûz sinen ougen KONR. AL. 1026. ALBR. 5, 35. 25, 112. 31, 103. zähere von ir herzen wielen SERV. 2240. *mit dat. d. p.* daz im daz bluot her nâch viel GA. 1. 180, 399. daz fiur im in dem herzen sin tac unde naht viel unde sôt TROJ. 15535. ich wæne daz ez dir ze hûse wiele in dines herzen haven LOH. 6666. sin herze in alleme ungemache im viel PASS. 380, 74. daz bluot viel im ûz der wunden TROJ. 12535. dem daz heize bluot von tiefen wunden viel LOH. 4259. daz bluot im von dem herzen viel VIRG. 881, 9. ze hant viel mir daz bluot von herzen ûf die sêle min MSH. 168, 16. — *refl. hin u. her wogen* LOH. 5182 *u. ann.* JER. 2232. — *mit nâch (s. oben), über (GERH. 3761), ûf (j. TIT. 5058), umbe, ûz (HERB. 18386), be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver- zu wëllen;*  
 wallen *swv.* (III. 471<sup>a</sup>) *mit st. partic. s. durch-* wallen; *perf. mit wesen u. haben —: wallen, wandern, pilgern, wallfahrten* TUND. MYST. LUDW. KONR. (heim w. ENGELH. 1348. hilf uns allen w. dar *lied.* 1, 237). wallent gienc ich durch die lant GA. 1. 311, 1109. ich fuor ie wallende unz ich dich vant MSH. 1, 219<sup>a</sup>. wallender man GREG. TRIST. ULR. Wh. 154<sup>a</sup>. WOLFD. B. 426. MOR. 1, 3647. 77. 95. 3746. OREND. 109. nû du gerne welles w. KCHR. D. 48, 10. war si wolte w. *ib.* 380, 22. driu tier diu wolten w. PF. *üb.* 156, 5. ob er wil wallen oder varn in kaufmanschaft NP. 16. wallen gegen LIVL. M. 5318. ganc in daz lant und walle dar in HB. M. 157. ganc und walle ûf gotes wege MSH. 3, 106<sup>a</sup>. w. ûf dem wilden sê MOR. 1, 1075. 1341. 3353. die wile er wallet under wegen Ls. 3. 23, 4. ûz dem gezelte wallen GRIESH. 2, 112. zû den bôsen w. PASS. 84, 10. frâgen er began, wâ gewallet were dirre wære gotes degen BIT. 254. ich hæte gerne daz vernomen, von wanne ir wallet in daz lant *ib.* 223. wannen hâstu gewallet? WOLFD. B. 400. hâstu iht verre gewallet durch diu fremden lant? *ib.* ich bin vil verre gewallet durch diu fremden lant *ib.* 401. *mit acc. d. zeit* sô soltu w. 33½ tag CHR. 8. 116, 24, *des ortes:* den steg w. TUND. 48, 71. — *mit ûz (PASS. K. 588, 41), durch-, ge- (HEINZ. 108, 243), ver-;*  
 wallen *stn.* (III. 471<sup>b</sup>) RENN. 13603. FRL. 29, 6. ob tanzen nutzer sei dann wallen CGM. 713, 187<sup>a</sup>;

wallendic, wellendic *adj.* (III. 675<sup>a</sup>) *wallend, siedend.* mit wallendigem smaltz WACK. *pr.* 28, 40. ein wellintigez olevaz SPEC. 34.  
 waller *s.* wallære, walre.  
 wallerie *stf. pilgerfahrt* ELIS. 4736.  
 waller-kleit *stn.* sie truoc ein wallerkleit (wallekleit? *vgl.* wallekappe) j. TIT. 4909.  
 waller-messe *f.* CHR. 11. 553, 9.  
 walle-, wal-stap *stm.* (II<sup>2</sup>. 595<sup>a</sup>) *pilgerstab* TRIST. FRL. ULR. Wh. 155<sup>a</sup>. ELIS. 6029. CHR. 11. 615, 13.  
 walle-, wal-vart *stf.* (III. 254<sup>a</sup>) *wallfahrt* Aw. 2, 85. ELIS. 4353. 729. 56. 5574. ERLGES. 3601. 737. LUDW. 61, 17. ALSF. G. 1437. HUGO v. M. 6, 53. 82. CHR. 8. 116, 28. 117, 2.  
 wall-stat *s.* waltstat.  
 wallunge *stf.* in grunt-, ûfwallunge;  
 wallunge *stf.* (III. 471<sup>b</sup>) *wallfahrt* SCHM. Fr. 2, 885;  
 waln *stm.* (III. 471<sup>a</sup>) *das wallen, siedend* MSH. 1, 268<sup>a</sup>; *dampf, qualm* SUCH. 33, 55. *vgl.* qualm, twalm u. CURT.<sup>3</sup> 536.  
 waln-wurcz *s.* walwurcz.  
 \*waln *stv.* I, 4 (III. 466<sup>a</sup>) *zu folgern aus wuol, wüelen.* *vgl.* LEO 17.  
 walu, walen *swv.* (III. 468<sup>a</sup>. 675<sup>a</sup>) *tr. wälzen, rollen.* ein block walen BEISP. 56, 18. die kugel waln, *kegeln* COD. pal. 393, 58<sup>a</sup>, *mit ausgelass. obj.* waln und spiln Ls. 3. 422, 44. NETZ 4027 *var.* 12795. MONE z. 7, 63 f. (a. 1362), *vgl.* walekugel; *intr. sich wälzen, rollen* GRIESH. 2, 112. — *mit ver- zu wëllen;*  
 waln *stn.* mit spilen, mit walen und mit anderer kurzewile AD. 980 a. 1339.  
 walopieren *swv.* (III. 467<sup>a</sup>) = galopieren Iw. WIG. ORL. 6530. walapieren DAN. 641. *s.* walap;  
 walopieren *stn.* der heiden w. LCR. 4, 18. mit ritterlichem w. ULR. Wh. 231<sup>b</sup>.  
 walp *s.* walbe.  
 wal-phat *stm.* (II. 485<sup>a</sup>) *weg über das schlachtfeld* L. ALEX. 3309.  
 wal-raben *stm.* (II. 546<sup>b</sup>) *rabe auf schlachtfeldern.* *n. pr.* der herzoge Walraben (: haben) von Limburc KOL. 83, 222. 245. 85, 322.  
 wal-râm *stm.* *wallrat.* den w. trinkt man nüchtern MGB. 248, 15. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1046.  
 wal-rât *stm.* ambra DFG. 29<sup>a</sup>.  
 wal-rât *s.* balrât.  
 walre *swstf. m.* (III. 464<sup>b</sup>) balena, dentex (walre, waler, waller) DFG. 66<sup>c</sup>. 173<sup>a</sup>, *n. gl.* 47<sup>b</sup>. dâ lägen cêtê, delphine walre merswin ALBR. 1, 557. *vgl.* welerin u. SCHM. Fr. 2, 885.

wal-recke *swm.* (II. 593<sup>b</sup>) *s.* welrecke.  
 wal-roup *stm.* *beraubung der auf der walstatt  
 gefallenen, raub überh.* er begie die man-  
 slaht, er begie den walraub an dem weibe  
 und an chinden DSP. s. 24, *bei* OBERL. 1931  
*entstellt* waltroup. — *ahd.* wala-, waluroupa  
 GFF. 2, 358. *ags.* vâlreäf LEO 17, 24.  
 wals? (III. 471<sup>b</sup>) als ein schif von wals und  
 winde wirt getriben geswinde *von Bartsch  
 getilgt:* als ein schif von winde ûf und abe  
 swinde von porte tribt zu porte ALBR. 19,  
 539. *vgl.* HPT. 8, 416 *f.*  
 walsch *s.* walhisch.  
 wal-stap *s.* wallestap.  
 wal-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) = wal *schlachtfeld,  
 kampfsplatz* KRONE, WIG. TROJ. MEL. KINDH.  
 OREND. *u. md. denkm.* (L. ALEX. 9527. HERB.  
 11034. 9006. 12880. LIVL. M. 512. 1153. 1385.  
 591. 835. 4705 *etc.* KARLM. 87, 54. 119, 44.)  
 KCHR. D. 217, 32. 456, 8. RUL. 271, 32. 281,  
 21. KARL 5169. 10351. WWH. 466, 2. ERNST  
 B. 4733. SERV. 2075. RAB. 615. 80. BEH.  
 307, 9. CHR. 2. 489, 7. 492, 6; 5. 38, 25. 278,  
 5. 20. *entstellt* waltstat Leseb. 927, 42.  
 Rcsp. 2, 69 (*a.* 1444); auf der walstat, *an  
 ort u. stelle* TUCH. 80, 5.  
 walt, -des *stm.* (III. 471<sup>b</sup>) *pl.* walde, *gewönl.*  
 welde —: *wald, eig. u. bildl., allgem. z. b.*  
 rûher walt ânc wec ER. 5312. er gie ze walde  
 GEN. D. 49, 6. ze wald beleiben MGB. 152, 3.  
 wir kômen gerûschet ûz dem walde TROJ.  
 11780. die boume in dem walde ALBR. *prol.*  
 33. des waldes man = waltman WOLFD. B.  
 419. die wilden œden walde ze schiffen wur-  
 den ab gedrumt TROJ. 23562. wâ er was in  
 den walden (: halden) LANZ. 7081. der wint  
 tet schaden in den walden CHR. 10. 341, 1  
 (*sonst in den CHR. immer pl.* weld). grüene  
 welde (: velde) RENN. 17604. einsidel und  
 morder sint in welden (: melden) *ib.* 22730.  
 reht als die wilden welde sint manger slaht  
 geverwet TROJ. 31626. sie giene birsen in  
 die welde (: velde) *ib.* 15191. auz den walden  
 gën MGB. 145, 22. ûf welden, walden HADAM.  
 134. 212. *bildl.* stüende ein ganzer walt von  
 tugenden in milter blüete MSH. 2, 233<sup>b</sup>. der sô  
 lange rüeft in einen touben w. MSF. 127, 12.  
 swie man ze walde ruofet, billich alsô der  
 galm widerhillt HADAM. 430. den walt  
 swenden, verswenden, *viele speere verstecken*  
 PARZ. WIG. WINSB. (durch dich verswendet  
 wirt der walt WINSBEKIN 13, 11); *waldge-  
 birge:* Eger vor dem walde, *Böhmerwald*

HELBL. 8, 1079. *vgl.* CHR. 1. 201, 15. 465, 30;  
 2. 36, 20. 67, 20. úzerhalb der vier wâlde  
 (der êrst wald ist der Switzer-, der ander der  
 Humelwald, der dritt Schwarzwald, der viert  
 Pehamerwald) GR.W. 3, 649. *vgl.* SCHM. Fr.  
 2, 896. RA. 497. GR. *kl. schft.* 2, 40; *baum-  
 stand, waldholz:* ob er weiche welde (*weiche  
 holzarten*) verkeufen wolte MONE z. 1, 423  
 (*a.* 1359); *die laubigen âste u. zweige eines  
 baumes* STALD. 2, 430. er brach einen walt  
 rûche (*var.* ain laub rauhe), den hielt er für  
 sîn schame OREND. 554. — *ahd. alts.* wald,  
*ags.* veald, *altn.* völlr zu wilde? *vgl.* DIEF.  
 1, 185. KUHN 2, 254; *ib.* 1, 380 *wird es zu  
 skr.* vana (*wald*) gestellt, zu walten in GR.  
*kl. schft.* 1, 134.  
 walt *stnf.* (III. 474<sup>b</sup>) = gewalt RUL. Ms. (H.  
 3, 162<sup>b</sup>. 164<sup>a</sup>). EILH. 3438. sie irgap sich in  
 gotis walt KCHR. 15494 *var.* dune darft ubir  
 den geist keine w. gewinnen ELMEND. 1005.  
 de konichlike w. CHR. 7. 22, 18. vul w., *voll-  
 macht* *ib.* 145, 11. waz welde der geist in  
 dem getwencnisse habe MYST. 2. 392, 25;  
 walt *adj.* in ge-, sêlpwalt.  
 walt-affe *swm.* *waldaffe:* riese WOLFD. D.V, 57.  
 waltære, -er (III. 474<sup>a</sup>) *walter, herrscher, für-  
 sorger* MSH. 1, 339<sup>a</sup>. W. v. Rh. 66, 31. 199,  
 36;  
 waltærinne *stf.* in gewaltærinne.  
 walta-wahs *s.* waltewahs.  
 [walt-barûn] *s.* Walberûn.  
 walt-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) *stellvertretender ab-  
 gesandter des herrschers, bevollmächtigter*  
 HALT. 1019. ANNO 497. GR.W. 1, 532. 5, 318 *f.*  
 walpote, -pode *ib.* 3, 488. WALLR. 84. ANZ.  
 12, 272 (*a.* 1332).  
 walt-brobest *stm.* *waldaufseher* GR.W. 4, 488.  
 94. MONE z. 5, 364. 6, 365. 485 (*a.* 1300. 73).  
 walt-bruoder *stm.* *einsiedler, anachoreta* DFG.  
 32<sup>a</sup>. N. v. B. 117. 224.  
 walt-bûr, -bûre *stswm.* = waltgebûr LAUR.  
 Sch. 528. SIGEN. Sch. 77. 141.  
 walt-dinc *stn.* = waltgedinge GR.W. 1, 386.  
 walte *stf.* (III. 476<sup>a</sup>) *das walten* FRL. 231, 8;  
 walte *swm.* in al-, an-, sachwalte;  
 walte *swf.* in wilwalte;  
 waltec, waltic, weltic *adj.* (III. 476<sup>b</sup>) = ge-  
 waltec CRANE, KULM. r. er ist waltic unde  
 wise MSH. 3, 21<sup>a</sup>. der waldige und der starke  
 Pf. üb. 14, 824. er was rich ind weldig  
 WALLR. 85 a. 1306. der di selben zeit ze  
 Bairn waltig ist Mw. 363 a. 1375.  
 waltec-, weltic-liche *adv.* (III. 477<sup>a</sup>) = ge-

waltecliche CRANE. über lip und über lant gebiut weldecliche ERNST B. 595. dá von si küener wâren und deste waltielicher striten PART. B. 16027.

walt-elle *swf.* so schol iede rûten behalten funfzehen waldelen ader rechte holzelen BRÜNN. r. 223. *vgl.* waldseil bei FRISCH 2, 260°.

walten, walden *stv. red. I, 1* (III. 472<sup>b</sup>) *gewalt haben, herrschen, abs.* DIEM. KCHR. er sul w. allinthalbin GLAUB. 581. der waltunde Crist KARAJ. 96, 11. *mit gen. d. p. od. s.* NIB. PARZ. WIG. PASS. JER. dô du brüte wielte, *gewalt hattest über eine braut, gattin* HEINR. 3054. daz ir der tiuvel walde VIRG. 894, 11. der allis waldende got GLAUB. 2896. 3748. diu des landes wiert TROJ. 19637. Neptûnus des meres wiert ALBR. 15, 133. liutis unde landes w. GEN. D. 86, 14; *in gewalt haben, mächtig sein, besitzen, haben, gebrauchen. mit gen. d. p. od. s., allgem.* (ob er hundert frouwen hât gewalden j. TIT. 239. daz er in der arche behielte alles des er wierte GEN. D. 27, 12. si ne wielten nihtes ir vater gnotes *ib.* 60, 22. dô diu wolgetâne alles des wart âne, des si und ir suon wiert ERACL. 489. die fürstenlicher hêrschaft dô wielten TROJ. 17423. der muoz des siechtagen immer w. ENGELH. 5858. daz leit, des wir dô wielten GSM. 1981. krefte und manheit w. LOH. 4431. j. TIT. 5032. sin mochte ir sinne w. ALBR. 25, 106. 29, 253. er wirt gewar, daz er der lide mac w. und gân ungehalden *ib.* 35, 247. Jûpiter sie der nider slûc mit den blicken, der er wiert *ib.* 1, 287). eines mit râte, mit gesprêche w., *ihn als ratgeber gebrauchen, mit ihm sprechen* ELIS. 4025. 305; *sich mit etw. abgeben, es treiben, üben, tun (oft nur umschreibend), mit gen.* PARZ. HELMBR. Ms. (wer wil nú sorgen w. H. 1, 306°. der künste w. WARTB. 159, 14). der aller tugende wiert ER. 2667. untugende w. RENN. 1056. sî wolden fröude w., *sichs wol sein lassen* ER. 9845. Pygmalion vrouden wiert ALBR. 22, 126. Diâne dô trûwen wiert *ib.* 14, 147. zwêne ie slâfes wielden, *schlafen* *ib.* 1, 1227. dun dorft nicht vorchte w. *ib.* 1156. ob ich des siges nicht enwielte, *nicht siegte* *ib.* 114°. der hôher künste wiert TROJ. 6320. die zwêne des grimmen kampfes wielten *ib.* 3602. des tôdes w., *sterben* SILV. 4838; *sich annehmen, sorgen für, besorgen, pflegen, beschützen, mit gen. d. p. oder s.*

*allgem.* (er bat sin got w. GEN. D. 86, 14. vil schône wart gewalten sin und der künegin ER. 7204. 9966. gelücke müeze din w. j. TIT. 1281. urloup sie dô nâmen und bâten ir dô got w. *ib.* 1135. got walde WWH. 313, 29. unz ich der sêle walde MSH. 1, 76°. der himel walde dirre vart VIRG. 894, 6. kein keiser iurs lobes kunde w. LOH. 4060. diu priesterin, diu der hêchgezite wiert TROJ. 16255. daz volc, daz sines kreizes waltet und biuwet sinen rinc *ib.* 21208), *mit dat. comm.* einem der schrift w., *ihn im lesen unterrichten* GREG. 576. — *mit ent-, er-, ge-, unler-, ver-. gt. valdan, vgl.* GSP. 321 (zu *lat. valere*). FICK<sup>2</sup> 609. 871. LEO 426, 3;

walten *stn.* (III. 473<sup>b</sup>) BARL. JER.;

walten *swv.* (III. 476<sup>b</sup>) *walten, mit gen.* zwei jâr er des amtes walte (: zalte) JER. 17128. — *mit ge-;*

waltendic *adj.* (III. 473<sup>b</sup>) *waltend, herrschend* KCHR. ROTH. (4530);

walter *s.* waltære;

walteren *swv.* *in* verwalteren;

waltæsære *stm.* *in* gewaltæsære.

walt-esel *stm.* (I. 447<sup>b</sup>) onager DFG. 396°, *n. gl.* 271°. AB. 1, 124. MGB. 153, 22 *ff.* *vgl.* wiltesel;

walt-eselinne *stf.* MGB. 153, 32.

walte-, walten-wahs, -wahse *stswm.* (III. 463<sup>a</sup>) nervus (walte-, walt-, waltenwahs) DFG. 379°, *n. gl.* 263<sup>b</sup>. pulpa DFG. 472°. copadium: waltawahs GERM. 18, 67, welte-wahso SUM., wildiwahse AB. 2, 195. waltawahs und âdern tanden sî im hin W. v. Rh. 175, 1. der waltenwachs ist kalt von natûr MYNS. 67. die waltenwachs und die geæder versêren *ib.* 65. *vgl.* GDS. 666.

walt-feie, -feine *f.* waldfee ALBR. 19, 120. 1, 1371.

walt-gast *stm.* waldungeheuer KRONE 9276.

walt-gebirge *stn.* W. v. Öst. 103<sup>b</sup>.

walt-gebûr, -gebûre *stswm.* (I. 291<sup>a</sup>) waldbauer OREND. 947. LAUR. Sch. 2553. *vgl.* waltbûr.

walt-gedinge *stn.* = waltgerichte GR.W. 1, 385. 2, 665.

walt-geiz *stf.* (I. 497<sup>b</sup>) waldziege: reh oder dgl. MYST. 1. 56, 32.

walt-gêlt *stn.* abgabe für die erlaubnis zur waldausrodung, rottzins GR.W. 3, 329. *vgl.* VILM. 436.

walt-genôze *swm.* = waltgeselle KRONE 9266; *mitbesitzer eines walde, teilhaber an einem walddrechte* GR.W. 1, 676. 4, 518.

walt-gerichte *stn.* GR.W. 1, 380 ff.  
 walt-geschreie *stn.* komeu sint uns diu vogelin mit ir waltgeschreie (*hs.* mit irer valtgeschrai) MSH. 3, 225<sup>b</sup> = nû koment uns die vogele mit ir suezzen schreie NEIDH. 32, 14.  
 walt-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) *der mit andern im walde haust, waldungeheuer* KRONE 9261. *vgl.* waltgast, -genôze.  
 walt-gesinde *stn.* daz vil stolze w. singet aber uf der linde MSH. 2, 70<sup>b</sup>. 151<sup>b</sup>.  
 walt-gevelle *stn.* (III. 224<sup>b</sup>) *das umstürzen der bäume im walde* IW. 7821; *abschüssiges tiefes tal, bergschlucht* (zu ER.<sup>2</sup> 7876). IW. 3836. WIG. 85, 9. wildez w. j.TIT. 1845. VIRG. 19, 8.  
 walt-gevilde *stn.* ouch was er lange stunde geriten waltgevilde (: wilde) j.TIT. 5418.  
 walt-gezelch? *stn.* (III. 868<sup>b</sup>) *waldgebüsch?* HELBL. 13, 168 u. *anm.* — *vielleicht waltgevelle : geselle.*  
 walt-guot *stn.* GR.W. 4, 4.  
 walt-haber *stm.* haferzins für walddutzung MONE z. 17, 91.  
 walt-han *swm.* fasan MGB. 198, 3. 13.  
 walt-heier *stm.* walddhüter FRANKF. brgmstb. a. 1440 *vig.* Nicol.  
 walt-hërre *swm.* (I. 667<sup>b</sup>) lucarius Voc. 1482. DIEF. n. gl. 240<sup>a</sup>.  
 walt-hiuselin *stn.* wâr sê rûwe solden hân? dat wêren walthûselin CRANE 2921.  
 walt-honic *stm.* wilder honig MYST. 1. 144, 34. EVANG. M. 3, 4. Mr. 1, 6.  
 walt-horn *stn.* (I. 715<sup>b</sup>) wald-, jagdhorn LS. 2. 427, 305.  
 walthorn-affe *swm.* eine besondere art glasseiben MONE z. 16, 163 (a. 1484 Freiburg). *vgl.* schibenhornaffe, waltschibe.  
 walt-houwen *stswv.* holz, das nit gezimmet oder gewalthawén wêre TUCH. 79, 22. wenn das zimmer gewalthawet ist *ib.* 72, 17;  
 walt-houwer *stm.* lucarius, walthawer Voc. 1482. NP. 306 ff. TUCH. 69, 32 ff. CHR. 11. 632, 1. dô gienc der walthawære hawen aber holz als ê ZING. *findl.* 2. 76, 14.  
 walt-hüeter *stm.* lucarius DFG. 337<sup>b</sup>.  
 walt-hunt *stm.* (I. 728<sup>b</sup>) wolf ANNO 692; *riese* SIGEN. C. 14.  
 walt-huobe *stf.* (I. 729<sup>a</sup>) RAUCH scr. 2, 119.  
 walt-hús *stn.* FROMM. 3, 58<sup>a</sup>.  
 waltigære *stn.* in ge-, sachwaltigære;  
 waltigen, weltigen *swv.* (III. 477<sup>b</sup>) *tr. einem die gewalt übergeben* KULM. r. 1, 2. s. be-, ent-, ge-, verw.

walt-katze *f.* figus Voc. 1482.  
 walt-lêhen *stn.* URB. Son. 55, 11.  
 walt-liute *pl.* zu waltman: waldbewoner MONE z. 10, 380 (*des Schwarzwaldes*), einwoner einer waltstat GR.W. 1, 151 ff. KOPP gesch. 5<sup>a</sup>, 14 (a. 1327); walddhüter GR.W. 3, 427.  
 walt-luoder *stn.* (I. 1053<sup>a</sup>) waldungeheuer, riese WOLFD. D. VII, 35.  
 walt-man *stm.* (II. 47<sup>b</sup>) waldbewoner, waldmensch (= wilder man) IW. BON. WOLFD. B. 455. 767. 419 u. 422 var. ALBR. 1, 1388. LAUR. Sch. 183. TEICHN. 222. CHRIST. S. 392; einwoner einer waltstat GR.W. 1, 153; walddhüter *ib.* 3, 431. ERF. w. 1, 14.  
 walt-marke *stf.* = holzmarke GR.W. 1, 667. 4, 571.  
 walt-meister *stm.* vorsteher der waldungen, des forstmeisteramtes CHR. 3. 96, 11.  
 walt-mennel *stn.* dem. zu waltman ALBR. 1, 361.  
 walt-mies *stm.* walddmoos RING 2<sup>b</sup>, 26.  
 walt-minne *stswf.* (II. 186<sup>b</sup>) walddnymph FdGR. 1, 396<sup>a</sup>. ALBR. 10, 241. 352. 34, 3. — *entstellt aus waltmanni, s. merminne.*  
 walt-minze *f.* origanum DIEF. n. gl. 273<sup>b</sup>.  
 walt-morder *stm.* rouber, diebe und walddm. RENN. 7396.  
 walt-müede *adj.* (II. 228<sup>a</sup>) von der walddreise ermüdet PARZ. 459, 14.  
 walt-nâter *swf.* coluber DFG. 133<sup>a</sup>.  
 walt-obez *stn.* walddfrüchte BRÜNN. r. 373, 148.  
 walt-ohse *swm.* = ürohse, bubalus DFG. 82<sup>a</sup>. MGB. 160, 8.  
 waltpfluoc-gestelle *stn.* TUCH. 102, 9.  
 walt-ratte *swm.* walddratte MGB. 140, 7 ff.  
 walt-recke *swm.* walddrecke, riese WOLFD. D. IV, 6.  
 walt-rêht *stn.* jus nemoris, dictum vulgariter waltrecht AD. 1016 a. 1347. CHR. 3. 96, 5. *vgl.* VILM. 436 f.; von iedem swin (*das in die eichelmast getrieben wird*) 4 pheum. zu waltrecht GR.W. 1, 353.  
 walt-reise *stf.* (II. 665<sup>a</sup>) zug in den wald, jagd NIB. 873, 4. WOLFD. D. IV, 25.  
 walt-rihter *swm.* CHR. 3. 67, 10.  
 walt-rint *stn.* = ûrrint MGB. 123, 11. 18. 292, 22.  
 walt-riviere *stf.* (II. 755<sup>b</sup>) walddgegend, -bezirk TRIST. 5348. PART. B. 10821. 13066. TROJ. 16239. 516. 24061. 306. 434.  
 walt-rôuber *stm.* vespilio DFG. 616<sup>a</sup>. *vgl.* strüchrôuber.  
 walt-roup *stm.* (II. 777<sup>a</sup>) s. walroup.

[walt-rûche II. 783<sup>a</sup>] s. walt.

walt-sam *adj.* waltend, mächtig, in sich fassend, mit *gen.* aller güt ain waltsam fas  
ALTSW. 155, 11.

walt-schibe *swf.* eine art glasscheiben aus dem Schwarzwalde MONE z. 16, 163 (a. 1484).  
*vgl.* walthorn-, schibenhornaffe.

walt-schiffer *stm.* flösser vom Schwarzwalde MONE z. 11, 272.

walt-schräte *swm.* (II<sup>2</sup>. 205<sup>a</sup>) satyrus HRD. 200<sup>b</sup>. GERM. 18, 68. silenus DFG. 533<sup>c</sup>. BARL. STRICK.

walt-schütze *swm.* waldhüter MONE z. 26, 42 (a. 1399). GR.W. 6, 28 f.

walt-singer *stm.* (II<sup>2</sup>. 303<sup>a</sup>) sänger des waldes, vogel WOLFR. lied. 7, 15. GEO. 5849.

walt-slange *swm.* coluber DFG. 133<sup>c</sup>. Voc. Schr. 495.

walt-smit *stm.* bergmann, der das gewonnene eisen selbst schmelzt u. hämmert VILM. 439.

walt-stat s. walstat.

walt-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) ort, ortschaft im walde. zuo dirre wüesten waltstete (wilde clüse) kam Thêtis gerüeret TROJ. 5902. er schuof in dirre waltstete vil wunderlicher dinge *ib.* 6470. die drie waltstette von Switz, von Ure und von Underwalden KOPF *gesch.* 5<sup>a</sup>, 15 (a. 1327). ZÜRCH. *jb.* 88, 19. die w. Einsidlen GR.W. 1, 151 ff., *assim.* wallstat *ib.* 158 f.

walt-stein *stm.* stein wie er im walde gefunden wird MONE z. 8, 251.

walt-stîc *stm.* (II<sup>2</sup>. 632<sup>a</sup>) walddpfad TRIST.

walt-strâze *f.* (II<sup>2</sup>. 678<sup>a</sup>) strasse durch einen wald PARZ. TRIST.

walt-strômeier, -strômer *stm.* (II. 94<sup>a</sup>) vorsteher der waldungen, des forstmeisteramtes in Nürnberg OBERL. 1932. GR.W. 3, 610. — s. strômeier.

walt-stuol s. valtstuol.

walt-swende *swm.* (II<sup>2</sup>. 800<sup>a</sup>) waldzerstörer, bildl. der viele speere versticht (s. walt) PARZ. KRONE, HELBL.

walt-swîn *stn.* (II<sup>2</sup>. 795<sup>b</sup>) wildes schwein, eber ANNO 242, *vgl.* 236. KCHR. 597.

walt-tôre *swm.* (III. 50<sup>b</sup>) waldmensch Iw. 440.

walt-trëter *stm.* waldwanderer, einsiedler CHR. 3, 65, 4.

wal-var̄t s. wallevert.

walt-veste *stf.* der in siner waltveste dise werden geste sô minnedlichen behielt KINDH. 91, 75.

walt-visch s. walvisch.

walt-vischer *stm.* (III. 329<sup>a</sup>) waldfischer: räuber MARLG. 221, 273. *vgl.* UHL. s. 367.

walt-vogel *stm.* vogel des waldes MGB. 199, 3. NP. 311. CHR. 10. 330, 5;

walt-vogellîn *stn.* (III. 358<sup>b</sup>) TRIST. KONR. (PART. B. 13286). ALBR. 23, 73.

walt-voget *stm.* v. auf dem Schwarzwalde MONE z. 2, 23 f. 10, 382.

walt-vorster *stm.* waldförster KSB. 208. waltfürster GR.W. 2, 74.

walt-vrouwe *swf.* waldweib, -nymphe ALBR. 10, 27. 14, 207. 15, 19. 20, 54 u. ö.

walt-wahs s. waltewahs.

walt-wazzer *stn.* (III. 539<sup>b</sup>) torrens DFG. 539<sup>b</sup>. Mz. 3, 246 (a. 1350).

walt-wëc *stm.* waldweg GR.W. 1, 157. 336.

walt-weide *swm.* (III. 554<sup>a</sup>) der in walde speise sucht od. lebt, waldmensch KRONE 3529.

walt-wërc *stn.* (III. 590<sup>a</sup>) arbeit im walde FREIBERG. 170. ARNST. r. 60, 83;

walt-wërken *stn.* (III. 591<sup>a</sup>) dasselbe FREIBERG. 170.

walt-wicke *swf.* (III. 639<sup>b</sup>) kreuzweg im walde JER. 24749.

walt-wilde *adj.* (III. 667<sup>a</sup>) von waltwilden tieren liten sie dâ selten grôz gedreng j. TIT. 5989.

walt-wint *stm.* (III. 716<sup>a</sup>) wind vom Schwarzwalde her MEIN. 10. auster DFG. 63<sup>a</sup>.

walt-wîse *swm.* der wald-, jagdkundige. der selbe waltwise kund jagen wol ze prise MEL. 1927.

walt-wîser *stm.* (III. 762<sup>b</sup>) waldaufscher MSH. 3, 30<sup>b</sup>. — wîser aus *mlat.* visor WACK. 363<sup>a</sup>.

walt-worhte *swm.* (III. 595<sup>b</sup>) arbeiter in wald u. berg, bergmann FREIBERG. 170. 80. 81.

walt-wurz s. walwurz.

walt-zins *stm.* (III. 899<sup>a</sup>) lucar DFG. 337<sup>b</sup>.

walunge s. welunge.

wal-var̄t s. wallevert.

wal-visch *stm.* (III. 328<sup>b</sup>) = wal, wallfisch, balena, ceta (wal-, wale-, walch-, waltvisch) DFG. 66<sup>c</sup>. 116<sup>a</sup>, n. gl. 47<sup>a</sup>. 87<sup>b</sup>. HPT. 5. 416, 89. GLAUB. 645. MGB. 242, 20. 247, 10. JAN. 14. wale visch EVANG. M. 12, 40.

wal-vlôz *stm.* (III. 350<sup>a</sup>) blutstrom auf dem schlachtfelde RUL. 153, 18.

wal-vürste *swm.* (III. 379<sup>a</sup>) kurfürst HELBL. 8, 1125. ouch geschicht daz, daz die walfürsten mër an sehent ir besondern nutz dan der gemein frumen MASSM. schachsp. 121.

wal-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) *consolida* (wal-, walm-, waltwurz) DFG. 144<sup>b</sup>, *ostrucium ib.* 403<sup>b</sup>. MYS. 42. waltwurz HÄTZL. 2. 57. 272. walze *swf.* walze TUCH. 78, 23. 307, 20; walzen *stv. red. I, 1* (III. 478<sup>a</sup>) *intr. sich wälzen, rollen, drehen, wenden* WOLFR. KONR. (wâ der apfel walzet hin TROJ. 632. gelücke ist gar ein wildez lôz, daz dicke walzet an und a be *ib.* 18401. sô walzet ir gelückes rat ûf unde nider *ib.* 2350). PASS. FRL. ez walze ez lige ez stê HADAM. 212. der himel welzt MGB. 55, 11. 18. 22. die stern von in selber walzent sint *ib.* 63. 16. er muoz nû w. mit fröuden sô mit trouren j. TIT. 3685. manic man gêt ûf êren valze hôch enbor als obe er walze RENN. 929. laster unde êre, verlust, gewin walzent in diser werlde unstæte *ib.* 3763. die zehar wielzen ze tal Gz. 3757. daz der vaizt dunst zesamen gewalzen ist MGB. 78, 5; *tr.* = welzen: a be wielz er den stein GEN. 41, 29. künd ich mîn zungen w. und brüchen nâch ir lobes pris Ls. 1. 384, 340. *mit dat. d. p.* stücke, die im gelückes rat dâ kunde walzen (: valzen) j. TIT. 3918. — *mit a be u. an (s. oben), in, nider u. ûf (s. oben), umbe* (KCHR. D. 109, 5. 111, 33. DIEM. 342, 4. Üw. H. 241). *mit wëllen zu lat. volvere*;

walzen *stm.* der gedenke w. Ls. 3. 38, 509;

walzer *stm.* der ander himel ze tal gegen uns haizt der êrst walzer (*var.* welzeler) oder der cristallisch himel MGB. 55, 15. auz der selben geschrift macht man gemezzen rede, die wir vers haizen, daz sint walzer oder kêrer, wan man muoz die red hin und her welzen und kêren, ê man si nâch künsten mag gemezzen *ib.* 430, 30.

wambe, wampe, wamme *stswf.* (III. 478<sup>a</sup>) *bauch, wanst, omasum* DFG. 395<sup>a</sup>, *n. gl.* 271<sup>a</sup>. GEN. GREG. WARN. da lâgen gebûr ûf irn wammen RENN. 1352. si sluogen durch die wammen MSH. 3, 288<sup>b</sup>. Jônas lac in eines visches wambe WOLFD. D. VIII, 124. RUL. 269, 26. des fuhses, luhses wamme MGB. 163, 30. 451, 4. von dîner starken wamp (: kamp) HELBL. 15, 275, *bes. mütterleib, -schoss* DIEM. MAR. (153, 38. 188, 25). WOLFR. WALTH. MS. (H. 2, 380<sup>b</sup>. KONR. *lied.* 1, 36. HEINZ. 121. 27, 4). er liez siner muoter den pûch ûf snîden, er sprah er wolte sehen, wie er in ir wambe læge KCHR. D. 126, 9. dô was diu dîn wambe ein chrippe dem lambe FDR. 2. 143, 29. LIT. 220, 38. 223, 4. er beschatewet

dîn wamben ANTICHR. 133, 3. den enphiene dîn wambe sus *ib.* 141, 6. der in der meide wamben saz TÜRL. Wh. 18<sup>a</sup>; *cuter.* der chue die milch aus der wammen steln VINTL. 7852. die hund habent siben tag vor milch in irn wampen ê si gepernt MGB. 125, 27; *bauchteil am tierfell* CHR. 1. 101, 55; *unedle eingeweide geschlachteter tiere*, exta Voc. 1482. die wammen NP. 226. wampen und fleck HÄTZL. 1. 91, 189. MONE *schausp.* 2, 691. TUCH. 200, 9. *vgl.* wampenvlêc. — *gt.* vamba, *vgl.* GSP. 322. LEO 491, 39. HPT. 5, 217;

wambeis, wambis, wambas, wambes *stm.* (III. 478<sup>b</sup>) *bekleidung des rumpfes unter dem panzer, wams, bombasium* (wambisz, wambasz, bambas, wammass, wammes, wammesch, wams, wamboys, bombeis, bommais) DFG. 78<sup>b</sup>, *n. gl.* 57<sup>a</sup>, *wanweisch* Voc. G. 186<sup>b</sup>. wambeis NEIDH. 92, 3. 238, 47. KRONE 2862. 4256. 18190. 205. PRAG. r. 32, 45. bambais MGB. 392, 28. wambois HERB. 9024. wammeiz (: greiz) TEICHN. A. 71<sup>d</sup>. wambis HELBL. TEICHN. HELMBR. 672. wammis HERB. 8710. wambas NEIDH. 171, 129. 220, 10. wambasch LANZ. 3811. wammass Ls. 2, 473 *ff.* ZIMR. chr. 4, 769<sup>b</sup>. wambes CRAON 828. 1557. wambesch MSH. 2, 100<sup>a</sup>. CHR. S. 57, 4. 452, 9. 12; 9. 664, 17. wammes *ib.* 1. 279, 31. wambeiz WAHTELM. 190. wammâz TEICHN. A. 71<sup>e</sup>. wamz KOLM. 77, 4. — *aus mßz.* wambais, *mlat.* wambasium *vom ahd.* wamba DIEZ 1, 199;

wambeisel *stm.* *dem. zum vorig.* wambasel (: snel) CRAON 942. wamsel DIF. *n. gl.* 57<sup>a</sup>. ANZ. 6, 54. wamsal MONE z. 13, 297;

wambeiseler *stm.* wamseler MONE z. 13, 300. wammasselêre LCR. 64, 152 *s. v. a.*

wambeiser *stm.* (III. 479<sup>a</sup>) *verfertiger von wamsen.* wammeiser RENN. 8890. wambaser SCHM. Fr. 2, 915.

wambeis-ermel *stm.* wammeizermel S. GALL. *ord.* 197.

wambeis-hemde *stm.* wammeshemd CHR. 11. 631, 21. wamasshemt NP. 106.

wamm- s. wamb-.

wammassîn s. bombassîn.

wampe s. wambe.

wampen-vlêc *stm.* = kutelvlêc MSH. 3, 311<sup>a</sup>. Aw. 2. 191, 97. HPT. 14, 177.

wampen-wascher *stm.* BEH. 52, 5. 285, 17. 312, 6. 15.

wamsal, wamsel s. wambeisel;

wamz s. wambeis.

wan s. man. wande, wanne, wannen, wante.

wan stm. in tagewan.

wan adj. (III. 479<sup>a</sup>) *nicht voll od. das volle mass nicht haltend, leer, inanis, suppletus* (wan, wane) DEG. 290<sup>a</sup>. 568<sup>a</sup>, n. gl. 356<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 916. KRONE, BON. JER. der wirt reicht mir den sînen kopf, und ist er vol, ich mach in wan Aw. 2. 58, 255. swer pier schenkt und daz mâze wan lêt und daz niht füllet NP. 211 (13—14. jh.). wane mâze = unrechte mâze BÜ. 20, 1 (a. 1261). KULM. r. 1, 6. diu sate krâ und ouch diu wan, der leben ist ungeliche NEIDH. XV, 23. trunken, vol und niemer wan Gz. 7148. einem rîchen man gehoere ich an, der læt mich selten werden wan RENN. 7415. armen liuten kasten und biutel wan machen *ib.* 2197. 7895. der mantel ist ir hindan offan, daz ir der rug ist blôsz und wan, *nacht* NETZ 12091. *mit gen. cl. s.* BÜCHL. PARZ. KRONE, TROJ. (22197). MART. OSW. MSH. (sie sint aller êren wan 2, 390<sup>a</sup>). JER. neheines leides w. KARAJ. 51, 16. der ist guoter witze w. RENN. 10991. *mit præp.* ain gedârm haizt daz vastend gedirm dar umb, daz ez alle zeit wan ist von den gerben des ezzens MGB. 32, 15; *unerfüllt, erfolglos* JER. — *gt.* vans, *mangelhaft, zu skr.* vâna, ûna (*von vâ, û*) GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 188. 866;

wan adv. u. conj. (III. 479<sup>b</sup>—489<sup>a</sup>) *durch verwechslung mit wanne, wande die nbff.* wane (MSF. 150, 22. 172, 2), wanne (ELIS. 2378). wann, wande wand, wene wen (ALBR. 24, 17. 52. 83. 198. ELIS. 1444. 542. 776. 2077 etc.), wenne wenn, wente wend —: niht wan *od. blosses wan als posit. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes: nur* (ich pin niht wan einec man PARZ. 24, 25. dâ sterbent wan die veigen NIB. 149, 2); *posit. beschränkung einer negation: ausser, als, als nur* (sine gâben vride niemer wan dem einen man NIB. 2148, 3); *negat. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes: ausgenommen, ausser, nur nicht* (si verkôs ûf si alle wan ûf den einen man NIB. 1055, 3); wan daz *oder blosses wan vor einem nachs. den vorhergehenden posit. od. negat. hauptsatz beschränkend: aber nur, aber noch, gleichwol, vielmehr nur, sondern* (sîn manheit dâ niemen troue, wan daz er lie verweist mich PARZ. 750, 21. daz grôze her al stille lac, wan ein jungelinc was ime strîte *ib.* 358, 23. er nam vûr sich niht sorgen war, wan son-

der) lebte dar TRIST. 302); *ellipt. mit nom.: wäre nicht, wäre nicht gewesen* (wan diu tarnkappe, si wâren tût dâ bestân NIB. 431, 4. wan ein dinc, daz mir widerstât TRIST. 107. wan der vil liebe vogelsanc *ib.* 4762); *ellipse des negat. satzes* (der sich des flizen wolde, daz her sagen solde, wie dâ gedienet wâre, ez worde ein langez mâre: wand als ich û hie sagen wil, man gab in allen ze vil EN. 345, 19); *conj. sondern, aber (ohne od. mit freieren ellipt. beziehungen) z. b.* wan nâch sîner michhelen erbarmede hât er uns gehaltin WACK. pr. 3, 48. wan (*aber*) ein wunderaltez wip diu getrôste mir den lip WALTH. 95, 8.

wân stm. (III. 492<sup>a</sup>—494<sup>b</sup>) *ungewisse, nicht völlig begründete ansicht od. meinung, das blosser vermuten, glauben, erwarten, hoffen, überh. gedanken, absicht, allgem.* (von vorchte snel was daz ein, der wân daz ander jagte ALBR. 1, 1027. dâ von die juncvrouwe gewan tröstlichen wân, daz *ib.* 16, 314. frou Minne daz was enwer w., *absicht* APOLL. 171. und habent die maister zwên wân *ansichten, meinungen* von dem stain MGB. 453, 34. des hân ich w., *das glaube ich* LIVL. M. 5073. si hatten dar ûf keinen w., *dachten nicht daran* *ib.* 8696. ânc, *sunder w., gewisslich* GEN. D. 36. 9. ELIS. 2659. ALBR. 21, 194. LIVL. M. 316. 479. 812. bi wâne, *vermutlich* *ib.* 3818. nâch wâne, *aufs ungewisse, auf geratewol* ER. 7807. AMIS L. 138. RENN. 15528. ECKE Z. 6, 11. 11, 12. LIVL. M. 2617. ûf wân, ûf den w., *in hoffnung auf, in der absicht* ER. 491. 4370); *schein, vorwand:* undir der vrûntschafte wân JER. 5969. — *gt.* vens *hoffnung, erwartung, wunsch zu skr.* van *lieben, wünschen, gewinnen* GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 180. 866.

wân, wæn s. wæjen; wân præt. pl. s. wësen. wân-aldei stm. (I. 22<sup>b</sup>) *eine art tanzlied.* sô sunge ich noch den freudegernden minen wânaldei NEIDH. 65, 38 u. *anm., vgl.* aldei.

wân-bruoder stm. (I. 271<sup>b</sup>) *vermeintlicher bruder* TRIST. 2171.

wân-brût stf. (I. 274<sup>a</sup>) *vermeintliche braut, gattin* TRIST. H. 850.

wanc præt. s. winken;

wanc, -kes stm. (III. 705<sup>a</sup>) *bewegung nach vorne, zur seite od. rückwärts, bildl. unstätigkeit, untreue, zweifel, allgem.* (ûf sine gevateren tet er einen w., *sprang auf sie* REINH. 1174. er reit dâ hin über daz rat,



daz ez keinen w. nie tet, *sich nicht bewegte* APOLL. 11378. des sach man dô manegen w., do einer ûf den andern dranc KRONE 28037. manegen angestlichen w. tâten die heiden RUL. 29, 9. KARL 1486. daz nie sîn ouge von ir keinen w. getete TROJ. 14901. lâzet allen böesen w., *rückfall zum schlünmen* Vz. 516. já was ez ein vil arger w., *tückischer streich*, daz ir nahtes ritent dan ER. 4182. im wâren sîn gedanke in maneger hande wanke ULR. *Wh.* 114<sup>b</sup>. daz dir mîn herze niemer einen w. gewiche MSH. 3, 274<sup>b</sup>. der dâ heime wankes *untreue* fürhten muoz MSF. 212, 15. stêt din tugent vor wanke blôz WWH. 456, 6. ich bin gein ir gar wankes fri LIEHT. 505, 28. ich hâte keinen valschen w. gegen siner swester nie ALBR. 21, 26. wir entûn ûch keinen w., *werden euch nicht untreu* LIVL. *M.* 2933. âne valsches herzen w. GERH. 5061. âne, sunder w., *ununterbrochen, fest, stüt, treu, unzweifelhaft, stets* LOH. 3771. DIETR. 1525. ENGELH. 6250. LIEHT. 307, 20. LIVL. *M.* 5561. 7198. 865. 8146. 259. KARLM. 123, 23. 200, 10); *seiten-, rückweg* IW. FLORE, BON.;

wanc *adj.* = wankel. wanker muot WACK. 363<sup>b</sup>. uns ist wanc und wê THEOL. 36. *vgl.* bewanc.

wanc-lîche, -en *adv.* (III. 706<sup>b</sup>) *unstät* TIT. 97, 4. j. TIT. 2457.

wancete *prät. s.* wanken, wenken.

wanc-wort *stn.* (III. 809<sup>b</sup>) *sylogismus* DFG. 534<sup>a</sup>.

wand, wande *s.* wan.

wande *prät. s.* wenden.

wande, wand, want *fragew. u. conj.* (III. 498<sup>b</sup>—501<sup>b</sup>) *nbff.* wanne, wann, wanc, wan, wende, wenne, wenn, wen —: *fragew. warum* (wande ne, *mit abgeschliffener oder weggefallener negat.* wanne, wane, wan, wen: *warum nicht, in imperativ. fragen z. b.* wande ne trenchest du mich, vrouwa? GEN. 34, 14. wan beginnet ir der spil? NIB. 442, 5); *wan in wünschendem ausruf wie das lat. utinam (zu erklären aus wan = warum nicht? mit weggefallener negat.) z. b.* ôwê wan hete ich iwer kunst PARZ. 8, 25. — *conj. denn, weil* (fund, funde MONE z. 22, 188 f. a. 1304), *allgem.* — *ahd.* hwanta, wanta, wanda *aus der pron. wurzel* hwa.

wânde *prät. s.* wânen; *stf. in ge-*, überwânde.

wandel *stnm.* (III. 696<sup>b</sup>—698<sup>b</sup>) *rückgang, rückgängigkeit* ATH. HERB. HARTM. (ich enwil

der rede niht w. hân, *sich nicht zurücknehmen* ER. 726). PARZ. MÜNCH. *r.*; *änderung, tausch, wechsel, mutatio* DFG. 374<sup>a</sup>. GR. RUD. HARTM. (dô ir varwe wandel nam ER. 1730. dirre kleider sult ir w. hân, *sie vertauschen ib.* 1350). WIG. BARL. der bette wolte er w. haben GEN. *D.* 79, 1. des libes w. hân, *sterben* HERB. 8543. der dinge w. man gesicht ELIS. 5007. sū gertent keinen w. CHR. 8. 93, 7. eines d. wandel schaffen, *abwenden ib.* 9. 1031, 30. ich sage nicht ûf erden sî, daz wandels belibe vrî, nicht wert êweclîche ALBR. 35, 180. si enhete keinen w. an schœne und an güete APOLL. 18782; *wandelbarkeit, gebrechen, makel, fehler, tadelnswertes, tadel, allgem.* (der, diu wandels eine TROJ. 28148. PART. *B.* 5238. 18492. STAUF. 305 *u. ann.* VIRG. 159, 6. 221, 6. 369, 3 *u. ö.* TRIST. *H.* 6362. wandels vrî *ib.* 482. 4500. 5458. WOLFD. *C.* III, 42. *D.* V, 105. wandels âne *ib.* VII, 89. CHR. 3. 315, 36. minneclîch und wolgetân sîn antlutze schein: dâ was w. nehein ALBR. 10, 185); *ersatz eines schadens. vergütung eines unrechts, busse, strafgeld, allgem.* (wandel, poena pecunaria PRAG. *r.* 183, 16. mit vierfeltiger pêne, wandel und strâfe NP. 50. 329. so sein sie der peen oder wândel verfallen KALT. 1, 118. 63, 53. dem beschedigten alle die wandel ausz richten NP. 46. was die leut wendel und fell fellig werden MH. 2, 335. 693. 96. versizet man die gult, so sol mans dienen mit wandel UHK. 2, 103 *a.* 1340. diu wandel von fuff pfunden suln ab sîn Mw. 193, 11. 1217, 11 *a.* 1293. 1300. er verfiel im widerumb solich w. CHR. 1. 379, 11. er newolde den hals ce wandel geben KCHR. *D.* 262, 28. einem w. geben KARL 8839); *handel u. wandel, aufenthalt, umgang, verkehr*: wer bei uns in der stat sizt, müh und wandel mit kaufen und verkaufen habet LEUTBG. *r.* 5. in der stat w. haben CHR. 2. 409, 28. 30. er het vil wandels hic in der stat gehapt mit den burgern *ib.* 309, 26. wer püchsen versüchen oder dô mit kurzweilen und schiessen will, der sol das tûn vor den eussern stattoren an steten und enden, dô nicht wandels ist NP. 54 (15. *jh.*): *art zu gehen, gang* BON. 33, 14; *lebenswandel* MYST. OEST. *w.* 185, 34. daz w. der gaistlichen lânt MGB. 212, 20. — *zu winden u. wanden. vgl.* wander.

wandel-ænic *adj.* *unveränderlich.* liebe wandekenie FRAGM. 45<sup>a</sup>.

wandelât *stf.* (III. 702<sup>b</sup>) *umänderung* JER. 18494. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 936.

wandel-bære, -bar *adj.* (III. 699<sup>a</sup>) wandel *an sich tragend od. vollbringend: veränderlich, wankelmüthig, unstät, schadhaf, mangel-, fehlerhaft, tadelnswert, straffällig, busswürdig, böse, zieml. allgem.* (variabilis, varius DFG. 607<sup>a</sup>. wandelbæriu sache HELBL. 2, 927. MD. *ged.* 3, 105, *vgl.* 107. 109. 1111. was sie dâ wandelbærer dinge funden und sæhen HAIG. *r.* 56, 30. waz wandelbêr ist daz sal der keiser richten KSR. 199. daz wandelbære kleit SILV. 625. durch sinen wandelbæren sin PART. *B.* 13967. swelbez wîp hæte wandelbæren lip MSH. 3, 328<sup>b</sup>. ein reinez wip, diu niemer niht wandelbærs gedæhte REINFR. *B.* 19471. war umbe welt ir mînen prîs hie machen wandelbære? TROJ. 21525. si was gefriet und geschelt vor wandelbærem meine *ib.* 19983. der gedanc ir herze jeit in wandelbærer wise KRONE 23365. daz stüende im redelichen an, ditz wære im w. *ib.* 11174. diu werlt diu ist w. TEICHN. *A.* 188<sup>a</sup>. MSH. 1, 340<sup>a</sup>. swem kunst ist w. *ib.* 3, 337<sup>a</sup>. diu wandelbære LIEHT. 418, 17. Mareis der w. PART. *B.* 5624. manic schale w. ANTEL. 233. ist daz den wandelbæren leit WINSB. 31, 5. dic lûde die dâ wandelbære sint [viles personae, histriones, nugatores etc.] ensullen vor dem keiser keine macht hân zu sprechen KSR. 8). *mit gen.* ez wirt manger frumkeit w. JÜNGL. 1114, *mit præp.* an ENGELH. 5193. si was wandelbar an eime beine, gnant der wolf DÜR. *chr.* 785; *gehend, wandelnd:* ein wandelber man, viatinus DFG. 617<sup>b</sup>; *gang-, fahrbar:* der weg was wandelbar und guet CHR. 5. 326, 10;

wandel-bæric *adj.* wat an uns wandilbêric sî W. *v. N.* 41, 21.

wandelbæric-heit *stf.* varietas DFG. 607<sup>a</sup>. dit hâd der lûde wandilberkeid alsô vormengit RSP. 513.

wandel-bærlîche *adv.* mîn gemüet was sô wandelbarlich geneigt zuo leben BEISP. 17, 19.

wandel-bërnde *part. adj.* (I. 140<sup>a</sup>) = wandelbære LOBGES. sô wê dir, Welt, dû hâst sô manegen wandelbernden site WALTH. 38, 13.

wandel-blôz *adj.* (I. 213<sup>b</sup>) *untadellich* GSM. 1858.

wandel-brief *stm.* von uffen briefen (litterae recognicionis) sal man io von dem briefe zwêne schillinge geben, ez sîn wandelbriefe odir andirre MÜHLH. *rgs.* 139.

wandel-bruoder *stm.* pilger CHR. 7. 170, 4.

wandel-buoch *stm.* viaticum, brevier DFG. 617<sup>a</sup>; *strafbuch* TUCH. 284, 27.

wandelen *s.* wandeln;

wandeler, wendeler *stm.* (III. 702<sup>b</sup>) viator DFG. 617<sup>b</sup>, *n. gl.* 381<sup>a</sup>. FROMM. 3, 59<sup>a</sup>. BEISP. 176, 12. 23.

wandel-haft *adj.* (III. 699<sup>b</sup>) *s. v. a.* wandelbære TEICHN. MYST. vor wandelhafter tæte j.TIT. 1119;

wandel-haftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* MYST. HPT. 15. 399, 22. 429, 75.

wandel-hafticheit *stf.* *in un-*

wandelic, wandelic-heit *in un-*

wandelieren *swv.* (III. 702<sup>b</sup>) *intr. u. refl. mit schleifenden schritten gehn, wandeln.* hin und her w. MSH. 3, 280<sup>b</sup>, *vgl.* WEINH. *d. fr.* 370. er wolde gên spazieren und sich her w. MBRG. 211<sup>a</sup>. — *tr. ändern, tauschen, wechseln*, TRIST. TROJ. (28212); *verwandeln:* er kan in ze steine w. j.TIT. 543. — *mit ge-*

wandel-kêre *stf.* (I. 800<sup>a</sup>) *periode des wechsels.* des mânen w. PARZ. 490, 7. 491, 5.

wandel-kêrze *swf.* (I. 802<sup>a</sup>) *grössere kerze, die bei einem messamte vor der wandelunge angezündet wird u. bis zum ende der stille brennt* SCHM. *Fr.* 2, 936. CHR. 10, 158 *ann.* 3; 11. 566, 5. 683, 5. dreu phunt wachs zu einer êrbern wandelkerzen, mit der man täglich loben schol die wandlung unsers herren gotes Jêsu Christi UOE. 5, 431 *a.* 1325; *grössere kerze, windlicht bei processionen u. dgl.*, torticium DFG. 589<sup>a</sup>. SCHM. *a. a. o.* zehen wandelkerzen von drein pfunt wachs, die sullen die priester haben zu der processen LEITB. 107<sup>a</sup>. zehen wandelkerzen, die man ûf daz hause (*rathaus*) gemacht het an der stat, die man mit der scharwach verprant hât J. *a.* 1387.

wandel-lich, wandelich *adj.* (III. 699<sup>b</sup>) *s. v. a.* wandelbære. alliu wandeleicheu créatur MGB. 62, 4. wandellicher muot BARL. 10, 13 *var.* ir gar wandelichiu gir muoz manic wip enprisen KRONE 24155. dô minne menschen mnot besaz ûf wandellichen kêr MSH. 2, 254<sup>a</sup>. mit wandellichem site *ib.* 3, 405<sup>b</sup>, sinne REINFR. *B.* 4005. zwâr sô hât iuch troffen wandellicher flecke *ib.* 5203. wip, lebende wünschelruote sunder wandellichez mâl *ib.* 10945. mane unkûndez brehten von wandellicher sprâche *ib.* 16629. 27045. sunder wandellichen spot *ib.* 18175. mit wandellicher kêre *ib.* 13837, *vgl.* wandelich;

wandel-liche, -en *adv.* sît du mir die sinne sô wandelliche schibest REINFR. B. 3649. nu hin nu har sî kêret sich gar wandelliche *ib.* 6389. sus lêrt diu minne liegen und wandellichen biegen daz herze mit der zungen *ib.* 6464. nu huop sich ein brehten und ein schallen aber wendelliche *ib.* 14191. dâ von ir rîch aber wurden wendellich zerstœret *ib.* 26814. die psalmen wandelich (*abwechselnd*) sprechen, singen CGM. 52<sup>a</sup>. 56<sup>b</sup>. 59<sup>a</sup>.

wandel-mâl *stn.* (II. 23<sup>b</sup>) frî wandelmâles = wandels frî j. TIT. 5200 (*das cit. des WB. ist = wandelmeil* LIEHT. 577, 1);

wandel-mælic *adj.* (II. 24<sup>a</sup>) ein mâl des wandels an sich tragend KONR. FRAGM. 45, 314. Ls. 2. 648, 378.

wandel-man *stm.* (II. 47<sup>b</sup>) reisender, pilger, viator DIEF. n. gl. 381<sup>a</sup>. GR.W. 2, 481; ein schœffe, der das urteil ändern kann? *ib.* 565.

wandel-mate *swf.* (II. 88<sup>b</sup>) eine wiese, deren niessbrauch umgeht OBERL. 1937.

wandel-mæzic *adj.* straf-, bussfällig KALTB. 103, 86.

wandel-meil *stn.* (II. 95<sup>a</sup>) durch wandel entstandenes meil LIEHT. FRL.

wandel-mer *s.* wendelmer.

wandel-miete *stf.* (II. 168<sup>b</sup>) lon für jemandes rüfung? HELBL. 2, 633.

wandel-minne *stf.* unstüte m. KOLM. 51, 43.

wandel-müetic *adj.* unbeständig, untren. swelch frowe w. was KOLM. 192, 46.

wandel-müeticheit *stf.* (II. 267<sup>a</sup>) inconstantia FDGR. 1, 396<sup>a</sup>.

wandel-muot *stn.* (II. 267<sup>a</sup>) unbeständiger sinn, wankelmut, untreue Ls. 1. 205, 231. 255. 208, 337. 375. *personif.* frou W. *ib.* 2. 157, 19; 3. 88, 213, Wendelmuot TÜRL. Wh. 128<sup>a</sup>. MSH. 2, 313<sup>a</sup>.

wandeln, wandelen *swv.* (III. 699<sup>b</sup>) wantelen RUL. 257, 32. DIEM. 325, 15. wendeln MH. 2, 336. 532. 937 —: *tr.* rückgängig machen, zurücknehmen. diu wort w. DIEM. 76, 6. HERB. 12190. GLAUB. 2647. daz wir vollen gewalt haben, daz selbe ze wandeln wenn wir wellen CHR. 3. 333, 15 (a. 1349); *tauschen, wechseln, ändern, umändern, verwandeln, tr. allgem.* (etw. versetzen, kēren und w. W. 29 s. 42 a. 1339. latinische zunge mit tütischem munde wandilôn, *übersetzen* EXOD. D. 119, 10. dinen muot wil ich niht w. ULR. Wh. 215<sup>b</sup>. wizze daz ich niht wandel mine got *ib.* 229<sup>a</sup>. nâch disse muneches lêre wandelte iegelich sîn leben MARLG. 103, 225.

dat leven w., sterben MARLD. han. 133, 4. er wandelte sine site und sîn gemûte in aller slachte gûte L.ALEX. 7260. er wandelt der sêl laster in tugent MGB. 352, 19. daz wort in fleisch ALSF. G. 4712, daz wazzer ze win w. CHR. 8. 15, 8), *refl.* DIEM. BERTH. MYST. PASS. unz ez wahs und sich wandel nâch des mōnen ändrung MGB. 157, 14. daz sich ir mût wart wandilin SCHB. 247, 26. ze hant er wider in vogels pilde sich wandelt LOH. 776, *spec. von der transsubstantiation, abs.* SCHM. Fr. 2, 936. RENNAUS 551, *tr.* ERINN. MYST., *refl.* wie sich got dâ wandelt BERTH. 500, 30. diu spîse wandelt sich in sîn fleisch MYST. 1. 356, 12; *in andere lage bringen, wenden:* er begonde in wantelen al hin und her RUL. 257, 32. daz man in under handen wande, *wegschaffe* TRIST. 7766. einem die bezzerunge w., *nachlassen* Mz. 1, 437 a. 1394; *verhandeln* mit SERV. 1000, *bes. gerichtl. verhandeln, abmachen, vergleichen, überh. vor sich gehn lassen, begeh, treiben, tun:* die vor gedâhten sache vor uns (*richter*) geschehen und gewandelt sint UKN. 125. 252 (a. 1309. 33). als iz vor mein mit anz genommen taiding gewandelt ist. zwischen - - UHK. 2, 182 (a. 1343). die bezeugent, daz diser chauf recht und redlich gewandelt ist STB. 249. verrâterei w. SCHM. Fr. 2, 937 a. 1485; *ersatz wofür leisten, vergüten, büssen, abs.* MAR. PARZ. HELBL., *mit dat. d. p.* WALTH. 105, 28, *tr.* LANZ. 8214. die frevel, die sachen w. und puessen NP. 49. MH. 2, 532. 937, *mit dat. d. p.* ATH. KCHR. PARZ. TUND. daz laster wil ich ime w. RUL. 80, 20. wenn daz brôt verbrinnet, daz sol der pfister mīner vrowen w. (ad satisfactionem teneatur) GEIS. 438. das sol er im heiszen w. TUCH. 33, 10; *mit geldbusse belegen, -strafen:* die leut wendeln und puessen MII. 2, 336. der gewandelte man *ib.* 693. — *intr.* wandeln, wandern, reisen, gehu: ambulare, migrare, spatari DEG. 29<sup>a</sup>. 360<sup>a</sup>. 545<sup>a</sup>. ATH. OSW. MYST. und wart grōs krieg in allen landen, das nieman geturste w. und die lantstrōssen vol grasses wuohsent CHR. 8. 454, 28. es geturste nieman w. ûf dem Rīne oder an den lantstrōssen *ib.* 9. 853, 1. uber ein zil w. *ib.* 8. 123, 33. *bildl.* maneger in der sehüzzel wandelt (*wandelt, fährt mit der hand in der schüssel umher*) und smücket daz beste in sinen munt JÜNGL. 570, *spec. auf erden wandeln, leben:* die wile du wan-

delst in mime gebote CHR. 8. 271, 3. w. mit *ib.* 241, 14. DIEM. 325, 15; mit *gen.* libes w., *sterben* MSH. 2, 369<sup>a</sup>; *umgehn, verfahren* mit TEICHN. 244. ELIS. 8102. 58. 84. — mit *ûz*, ent-, er-, ge-, umbe, ver-. *vgl.* wandern;

wandeln *stm.* (III. 700<sup>b</sup>) *die umwandlung* PASS. K. 54, 50; *das gehn* HPT. 8, 245.

wandel-name *swm.* (II. 308<sup>a</sup>) *tadelnder name* FRL.

wandel-phlihtic *adj.* *bussfällig* KALTB. 129, 23.

wandel-schulde *stf.* (II<sup>2</sup>. 186<sup>b</sup>) *verschuldung, vergehn, wofür wandel (busse) zu leisten ist* HELBL. 2, 522.

wandel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *gränzstein* HALT. 2027.

wandel-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *tag des (mond-)wechsels* PARZ. 483, 16. j.TIT. 3698.

wandelunge *stf.* (III. 702<sup>a</sup>) *änderung, tausch, wechsel, um-, verwandlung, mutatio* DFG. 374<sup>a</sup>. HARTM. (vondengesellen beiden ein getriuwiu w. ergie, *ein austausch treuer herzen* ER. 2361. *guot w. sinnesänderung* hân ich nû von dir vernomen BÜCHL. 1, 1154.) TRIST. RUD. (dô wart ain w. an vrœlichem muote GERH. 5612). KONR. (PART. B. 5619. TROJ. 1420. 20084. 92). Ms. (gegen der w., *gegen den anfang des frühlings* NEIDH. 11, 16. 79, 32) *und md. denkm.* (HERB. 15799. 18243). wol der süezen wandelunge! swaz winter truobte daz tuot sumer klâr MSH. 2, 295<sup>b</sup>. was dâ ein w. bî KRONE 26446. swâ Sælden gunst alsô tuot, dâ ist ir w. ze loben und ze êren *ib.* 19106. von dirre manunge huop sich ein w. sâ an sinem libe. von wibes güete und wibe ime diu w. kam *ib.* 28122. 25. er (got) beger der w., *besserung, bekehrung* *ib.* 19617. si heizet w. baz danne minne, si verkêret rehte sinne ze wunderlichen dingen GFR. 106. mit maneger worte wandelungen, *lügen, meineiden* RENN. 13652. dâ reichtumb ist âne w. VINTL. 9916. dise w. *abänderung der münze* geschilt nâch eineme andern ceichene GAUPP 1, 64. w. haben, *das recht zur änderung eines schon in wirksamkeit gesetzten entchlusses haben* SWSP. 27, 21; *transsubstantiation* DFG. 593<sup>b</sup>. HPT. 8, 119. vor, nâch der wandlung in der mess ZIPS. 5<sup>a</sup> f. diu w. unsers herren gotes Jêsu Christi UOE. 5, 431 (a. 1325); *gerichtl. verhandlung, vertrag über kauf u. verkauf, verzichtleistung etc.* diser w. sint gezeug UOE. 5, 117. 496. 98. 520 u. ö. deu w. vor dem rât geschehen ist

UKN. 240 a. 1336. ze sicherheit diser w. geb ich disen brief *ib.* 166 a. 1316. STB. 199. 246. 64. 72. 73. 304; *wandelbarkeit, gebrechen, makel, fehler, tadel* SILV. (2594. 3488). HEINZ. si ist aller w. vri MSF. 104, 9. NEIDH. 43, 27. rehte rösen die sint aller w. vri *ib.* 95, 5. sin zunge sprach diu wort geblüemet gar sunder w. j.TIT. 5393; *gang, lauf, migratio* DFG. 360<sup>c</sup>. der stern w. TEICHN. A. 109<sup>a</sup>; *wandel, lebenswandel, -art, umgang, verkehr, aufenthalt, conversatio* DFG. 148<sup>c</sup>. BARL. LUDW. MYST. (N. v. B. 80.) der guoten lânt w. under den pœsen MGB. 485, 18. gûtez leben und êrsame w. BÖHM. 515 a. 1332. sit dîn w. het einen bæsen lymuot CHR. 8. 434, 1. si wart geborn und gezogen nâch kuncelicher art mit al ir w. ELIS. 1971. kûsche, reine w. *ib.* 2057. 3971. an w. dugentlich *ib.* 2839. si lîz sich lusteliche sehen mit alle ir w. *ib.* 8667. ir w. und alle ir rede was alles mit den armen *ib.* 1054. 1187. 7170; *ausübung, begehung*: ze râche w. truoc man nû wâpen manegem riter küene j.TIT. 1319. ir tjoste w. *ib.* 1987; *handel* HEIMB. hf. 282.

wandel-var *adj.* *nach wandel aussehend, befleckt.* in wandelvarwem schîne j.TIT. 5343.

wandel-vellic *adj.* *buss-, straffällig* GR.W. 3, 716. KALTB. 158, 48.

wandel-vlêcke *swm.* = wandelmeil. an ir sô wart kein wandelflecke nie beschouwet REINFR. B. 2154.

wandel-wertic *adj.* (III. 600<sup>a</sup>) *wandelbar, veränderlich* GEST. R. 35; *buss-, straffällig* CP. 123. GR.W. 3, 695. KALTB. 63, 4 ff. 152, 2. 26 (a. 1348).

wandel-wort *stm.* daz sint driu w. ûf erden: daz was, ditz ist, jenz mac noch werden RENN. 1926.

wandel-, wendel-zagelen *swv.* *mit dem zagel wedeln* HB. M. 524. *vgl.* wendezagelen.

wanden s. wenden;

wanden *swv.* *gränzen, in anwenden*;

wanden *swv.* *kleiden, in be-, gewanden*;

wander *stm.* (III. 702<sup>b</sup>) s. v. a. *wandel wechsel, fehler, gang, lebenslauf* TEICHN. SUCH. u. oft bei KIRCHB., s. ALBR. 491<sup>b</sup>.

wander-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) comes DFG. 134<sup>c</sup>. Voc. S. 1, 11<sup>b</sup>. TUCH. 42, 5.

wander-geselleschaft *stf.* comitiva DFG. 135<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 11<sup>b</sup>.

wander-man *stm.* viator DFG. 617<sup>b</sup>. *vgl.* wandelman.

wandern *swv.* (III. 702<sup>b</sup>) *intr. in bewegung*

*sein, gehn, ziehen, wandeln, wandern, reisen*: ambulare, migrare, proficisci, spatari DFG. 29<sup>b</sup>. 360<sup>c</sup>. 463<sup>b</sup>. 545<sup>a</sup>. TEICHN. JER. PASS. (vliegen unde w. H. 54, 86. du solt w. an ein stat 288, 25. er wolde bi im w. 202, 60. die nâch im plegen w. 264, 94. der mit tugenden w. kan nâch edeles herzen reinicheit 315, 67. si begunden w. hin zû den andern 158, 71. her und dar w. von einem zû dem andern 54, 44). mer woln w. ALSF. G. 1478. die mit Jêsu plegen zu w. *ib.* 2738. die gêr sach man dicke w. ALBR. 19, 372. von einer stat zur andern sach manz geschirre w. unde stieben under sie, benke dort schiben hie *ib.* 29, 302. daz mæR sus in den landen kunde w. LOH. 1536. er wolde w. in der Semegallen lant LIVL. M. 7422. lâz si w. schône in eigenir persône SCHB. 241, 15. dô wold ich zû dir w. *ib.* 232, 9. hin und her w., *ziehen* TRIST. H. 2904; *mit zeitl. acc.* in dem pilgerinischen lebene er alsô ebene manigen tac hie wanderte PASS. 102, 84. sie mochten die zwei jâr in koufunge w. den âbent und den morgen LIVL. M. 4643; *mit örtl. acc.* den wec, die strâze w. WOLK. PASS. (H. 282, 2. 320, 89). — *refl.* = wandeln: si wolten sich in wâfen w. DAL. 164, 29. — *mit ûz*, zwischen, durch-, ge-, umbe-, ver-;

wandern *stn.* (III. 703<sup>a</sup>) PASS. BERTH. 53, 15. VINTL. 2007;

wanderunge *stf.* (III. 703<sup>b</sup>) *verwandlung*, transsubstantiatio DFG. 593<sup>b</sup>; *wanderung*, *wandel*, *lebenswandel* MYST. GERM. 6, 60. 18, 97. DÜR. chr. 427.

wane *adj.* s. wan.

wane *adv. conj.* s. wan, wande.

wâne *stf.* (III. 494<sup>b</sup>) *meinung*, *vermutung*. in wâne, *sicherlich*, *zuversichtlich* SERV. 1332;

wæne *adj.* in unwæne;

wænec, wænic *adj.* in arc-, bæS-, triuwe-, zurwænec; *gedankenlos*, *törricht*: umbe dise rede wânich wurde wir des zinses ânich L.ALEX. 4242.

wane-heit *stf.* supplenitudo DFG. 568<sup>a</sup>.

wanen s. wonen.

wanen *swv.* in erwanen.

wânen *swv.* (III. 495<sup>a</sup>—498<sup>a</sup>) wânnen KL. 617. wênnen MSH. 1. 113, 4, 2 *hs.* BON. 35, 49 *var.* weinen WACK. *pr.* 54, 79. wainen ALTSW. 152, 10. *vgl.* WEINH. *al. gr.* §§ 94. 99. *md.* wênen, *apok.* wên CHR. 2. 181, 3; *prät.* wânte, wânde, wând (wênde PASS. K. 83, 25. wônte MYST. 67, 20. 101, 9. wônde,

wônd CHR. 8. 49, 33. 300, 35; 5. 89, 26. 142, 28. 229, 26) — *meinen*, *glauben*, *vermuten*, *ahnen*, *erwarten*, *hoffen*, *allgem. u. zwar abs.* (der wânet, der enweiz HELBL. 8, 543. unreht w. SILV. 3279), *mit gen., inf.* (*mit, gewönl. ohne ze*), *acc. u. inf.*, *nachs. mit daz od. indirecter rede* (*posit. statt des negat. ausdruckles*) z. b. wes er w. wolde GEN. D. 74, 13. sô wæn ich des MGB. 303, 19. er wânte des wol LIVL. M. 2458. si wânden der mære KL. 1368. si wânden niht z'erwerben alsô grœzlichiu sêr NIB. 1413, 4. wêne wir in icht (= nicht) danenême sîn ROTH. R. 1234. sô wânden sê irsterben *ib.* 30. AMIS L. 714. im wânde sîn herze brechen BLOCH 12. sie wânden in tût wesen KRONE 20752. 837. er wânde, daz er funde ieman (= nieman) dar inne ER. 260. si wând, ez wær ir wol ergân GEN. D. 78, 27. — ich wâne, wæn ich *od.* wâne, wæn (*meistens parenthet.*) *ich meine*, *vermute*, *halte dafür* (*mit obig. construct. oder mit directer rede, mit relativ gebauten conj. oder ind. satze*) z. b. sô wæn ich sterben MSF. 32, 21. ich wâne, daz der selbe site noch in der heiden-scheffte wer TROJ. 23210. ich wâne, ich hân gevangen nâch dem ich lange hân gejaget ENGELH. 590. ich wâne, du mir wil tuon alsô der heiden chnehte EXOD. D. 123, 19. ich wâne, erz vrâgete umbe daz GEN. D. 13, 18. ich wâne, in dâ genuogte mite ER. 356. ich wêne, daz ist gût LIVL. M. 965. ich wêne, nieman si zu hûse bliben *ib.* 5072. ich wêne, wir haben geheret genûc *ib.* 5078. jâ wæn si ieman (= nieman) errechen mege GEN. D. 108, 35. alle die wæn kômen dar ER. 1392. daz ist mir wæn niht guot LIEHT. 438, 4. der wæn in dem lande ninder einer si beliben NEIDH. 85, 39. sô wæn ez boten nie geschach daz mir hiute wîdervert BIT. 6780. — *mit be-, ent-, ver-.* *ahd.* wânjan, wânnen, wânen *zu wân*:

wânen *stn.* (III. 498<sup>a</sup>) TRIST. FREID. JER. dâ von ich sunder w. weiz, daz REINFR. B. 12349. daz wil mîn w. wizzen *ib.* 16307.

wâner *stn.* (III. 498<sup>b</sup>) *einer der wânt* LOB-GES. 6.

wange *swstn.* (III. 501<sup>b</sup>) *stf.* HEINR. 3707 *u. anm.* —: *wange*, *backe*, *gena. mala. maxilla* DFG. 259<sup>b</sup>. 344<sup>a</sup>. 352<sup>b</sup>. *allgem.* (dâ wart manic w. von wainunden ongen naz JÜDEL 134, 22. manec liehtez w. sich begöz mit wazzerlichen grössen ULR. Wñ. 141<sup>b</sup>. 148<sup>a</sup>. si greif

an daz w. sîn TRIST. *H.* 5477. ouch gap si ir einn gûten strich an ir rechte wange HEINR. 3707. ob ein sun sînen vater geslagen hât an daz w. SWSP. 16, 16. er hæte in sîne hant gesmogen vil riuwecliche ein w. ENGELH. 5421. ir wîze hant wol getân leites an ir wange und loste dem vogelgesange CRAON 1711. wang an wange LS. 2. 339, 83. mit vrömden varwe an dem wange ERINN. 328. an einem wange sâzen ir mër dan drîzec MSH. 3, 196<sup>b</sup>. er reiz mit einer zangen ir zungen ûz dem wangen ALBR. 16, 320. *pl.* welhes wangen grobez flaisch habent, der ist ainer groben natûr MGB. 46, 17. des tûbelis wangen wurden zelochen GLAUB. 598. ir wangen lûhten als die rôsen GA. 3. 113, 71. diu lûter und diu fine truoc liechteberndiu wangen TROJ. 19953. ir rôsenvarwen wangen die dructe sie an die sînen TRIST. *H.* 5416. dîne wangen mit runzeln sint bevanger *ib.* 5107. ALBR. 35, 259. ûz ougen trehene wielen und uber die wangen vielen *ib.* 5, 36. diu zâher runnen im uber sîniu wange GEN. *D.* 94, 30. des wurden wangen wolgevar begozzen ULR. *Wh.* 166<sup>a</sup>. des herzen vlût zu ougen vlôz, die im die wangen begôz MARLG. 156, 104. ûz ougen muoz er wangen baden WINSB. 64, 1, WINSBEKIN 17, 10. cleider und wange riben RENN. 12651. dâvon erleichent die hiufe und diu wange: getwange KRONE 26026), *antlitz* BARL. 79, 6. — *gt.* vaggô zu folgern aus vaggari, *kopfküssen.* *vgl.* GSP. 357. FICK<sup>2</sup> 178. 866.

wange-küsselin *stn.* (I. 920<sup>a</sup>) MEL. 633. *contr.* wan küsselin EN. 49, 24. WWH. 282, 16. *dem.* zu

wange-küssen, -küsse *stn.* (*ib.*) wangen-, kopfküssen, cervical (wange-, wangen-, wangelk.) DFG. 115<sup>b</sup>. wangeküsse PART. *B.* 1135. LIEHT. 367, 6. wangküss *ib.* 366, 31. 373, 17. *contr.* wanküssen, -küssin PARZ. LANZ.

wangel, wängel *s.* wengelin.

wangen-bûz *stm.* *backenstreich* GA. 1, 490.

wanger *stm.* (III. 502<sup>a</sup>) = wangeküssen. die wanger müesten sîn von bluot MSH. 2, 295<sup>b</sup>. die wanger stolz von gamandrê, daz kulter manger sachen von bluomen schar *ib.* 298<sup>b</sup>. — *gt.* vaggari *stn.*

wange-slagen *swv.* (II. 386<sup>b</sup>) *tr.* einen *backenstreich* geben SCHM. *Fr.* 2, 958.

wange-vleisch *stn.* (III. 340<sup>a</sup>) *fleisch* an den wangen (*der pferde*) KRONE 17829.

wan-haftic *s.* wonhaftic.

wân-hoffic *adj.* desperatus DFG. 176<sup>b</sup>.

wænic, wânich *s.* wæne.

wankel *adj.* (III. 706<sup>b</sup>) *schwankend, unbeständig, sittlich unfest*, mutabundus DFG. 374<sup>a</sup>. ANNO, IW. BERTH. SUCH. Ms. (huote stâten frowen machet wankeln muot MSH. 137, 7. unstætiu friuntschaft machet wankeln muot *ib.* 12, 19. wankel an dem muote MSH. 3, 14<sup>a</sup>). wanchel und unstæte ist ir leben ERINN. 867. daz ir niht w. werden sult biz an die versprochen zît PART. *B.* 3088. wir sîn w. mit unsern sachen RCSP. 1, 76 (*a.* 1400). wankle sinne WOLK. 17. 4, 13. wankler muot HÄTZL. 2. 43, 74. ZIMR. *chr.* 4. 330, 5. *vgl.* wankelmuot. w. an gedanchen KARAJ. 110, 1. — zu wanc;

wankel *stm.*? (*ib.*) *unbeständigkeit* PASS. HÄTZL. GEST. *R.* LS. 1. 409, 23. ist dâ iht wankels an MSH. 3, 423<sup>b</sup>. ân wankel (*unverwant*) die sunnen an sehen MGB. 166, 13.

wankel-bolt *stm.* (I. 221<sup>b</sup>) *wankelmütiger* GEO. (3038. 5746). so sprichet w. j. TIT. 216. in wankelboldes wis *ib.* 2457.

wankel-buoch *stn.* *der züchtiger gelobt*, den bürgern des râts der stat Nüremberg 10 järe getreulichen zu dienen und alles zu halten nâch erclêrung sein eides im wankelpûch ANZ. 19, 219 (*a.* 1460). daz stift-, leit-, antlâz- und wankelpûch *des neuen spitals* zu Nürnberg LEITB. 9<sup>a</sup>.

wankel-gemuot *adj.* (II. 267<sup>a</sup>) = wankelmüete SERV. 1507.

wankel-heit *stf.* (III. 706<sup>b</sup>) *unbeständigkeit* WOLK. 17. 5, 14.

wankel-müete, -muot *adj.* (II. 267<sup>a</sup>) *unbeständig gesinnt, wankelmütig* ULR. 14. MSH. 137, 7 *var.*;

wankel-müetic *adj.* inconstans, nutabundus DFG. 292<sup>a</sup>. 385<sup>a</sup>. HELBL. 7, 1047. 1148.

wankel-müeticheit *stf.* inconstantia DFG. 292<sup>a</sup>.

wankel-muot *stm.* (II. 267<sup>a</sup>) *sittlich unfester sinn, wankelmut* NEIDH. 24, 30. HÄTZL. 2. 85, 224.

wankeln *swv.* (III. 706<sup>b</sup>) nutare, vacillare DFG. 385<sup>a</sup>. 604<sup>a</sup>. HPT. *arzb.* 50.

wankel-sam *adj.* = wankel. des tôren sîn ist w. MSH. 3, 60<sup>a</sup>.

wankel-site *stm.* = wankelmuot VINTL. 8715.

wankel-spil *stn.* diu triuwe kan niht w. MSH. 2, 141<sup>a</sup>.

wankel-wiz *adj.* (III. 793<sup>a</sup>) *wankelmütig* HELBL. 6, 62.

wankel-zît *stn.* in disem kurzen wankelzite  
MART. 237, 110.

wanken *swv.* (III. 708<sup>b</sup>) *prät.* wanete *wie von*  
*wenken u. von diesem nicht genau zu unter-*  
*scheiden* —: wanc *sein*, einen wanc *tun*,  
*wanken*, *schwanken*, nutare, vacillare DFG.  
355<sup>c</sup>. 604<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* TRIST. LANZ. der kil  
wankende gêt MERV. 314. mîn gebeine wan-  
ket MSH. 3. 343<sup>b</sup>. die beginnent nû harte  
w. KARL 10624. die ziemier wurden winken  
wanken WH. v. Öst. 72<sup>a</sup>. dannen w. REINH.  
297, 180. abe und an w., *hin u. her* TRIST.  
832. sus wanket siner minne ger ouch z'allen  
zîten ûf und abe TROJ. 22183. wan er ie  
wankend an uns was *ib.* 46731. an manheit  
LOH. 6076, an dem gelubde w. JER. 22541.  
nu begund sîn herze w. in manegen gedanken  
GREG. 313. daz er aber w. begonde mit ge-  
danken TRIST. H. 195. sîn herze begunde w-  
umbe sine gevangen KINDH. 86, 74. w. ûz  
TRIST. 3593. Clemens von ir wancte KCHR.  
D. 87, 16. ALSF. G. 27. — *mit* abe, an, ûf (*s.*  
*oben*), ent-, ge-, ver-;

wanken *stn.* (*ib.*) âne, sunder w. WALTH.  
KREUZF. ERNST 1451.

wank-halsen *s.* *unter* winthalsen.

[wan-krâ I. 869<sup>b</sup>] *s.* wan *adj.*

wan-küssen *s.* wangeküssen.

wân-leise *s.* wagenleise.

wæn-, wân-lich *adj.* (III. 495<sup>b</sup>) *glaublich*,  
*warscheinlich*, *zu vermuten* ER. 5979. IW.  
(1960. 2433. 8148). siner friunde wânlich tût  
TROJ. 47739. *comp.* daz vil wânlicher ist  
SWSP. 71, 41.

wann *s.* wan, wande, wanne, wannen.

wannân, wannânt *s.* wannen.

wanne *s.* wan, wande, wanne, wante.

wanne, wenne *pron. adv.* (III. 502<sup>a</sup>) *gek.*  
wannwan, wennwen —: *zeitl. fragew.* wann,  
*in dir. u. indir. fragen z. b.* wenne sul wir  
varn? NIB. 637, 5. nû warte, wanne daz  
muge geschên GR. RUD. 21, 5. ine weiz wanne  
diniu güete mir mîn breitez ungemüete welle  
machen verjagt MSH. 2, 131<sup>b</sup>; *conj.* für  
swanne (ELIS. 710. 20. 23. 34 *etc.* LIVL. M.  
4115. 5194. 10447 *u. ö.*)

wanne *swstf.* (III. 502<sup>a</sup>) *getreide-*, *futter-*  
*schwinge*, vannus, ventilabrum (wanne, wann,  
wan) DFG. 606<sup>b</sup>. 610<sup>a</sup>, pala KÖN. *gl.* DIEF. n.  
*gl.* 276<sup>a</sup>. IW. KRONE (9381). LS. WH. v. Öst.  
50<sup>a</sup>. daz korn mit der wannôn und mit dem  
pffegel machôn GR. W. 1, 163. Hiltebolt ge-  
lich ist einer wannen mit der joppen, die der

törper an sich hât geleit MSH. 3, 274<sup>b</sup>. ir ant-  
lütz was wol wannen breit FRLG. 140, 486.  
des pfâwen sweif was als ein w. breit BON.  
81, 7. sîn lip was zweier wannen breit APOLL.  
10023. ir ôren als ein w. grôz GERM. 3. 404,  
215. *bildl.* des herzen wanne sô gar durch-  
swungen hât die minne mit süezen worten  
RENN. 20802; *wasch-*, *badewanne* TUCH. 150,  
18. 246, 16. 17; *langrundes metallgefäss*  
*zum backen* HELBL. 1, 1015 (wan). — *aus*  
*lat.* vannus;

wannëht *adj.* (*ib.*) *wie eine wanne gestaltet*.  
einer ist w. als ein troc RENN. 365;

wannen *swv.* (*ib.*) *in der wanne schwingen*,  
*überh. schwingen* LS. WEIST. Ms. *vgl.* un-  
gewannet. — *mit* ûz;

wannen *stn.* (*ib.*) JER. 17557.

wannen *pron. adv.* (III. 504<sup>a</sup>) *gek.* wanne.  
wann, wan —: *räuml. fragew. woher.* wan-  
nen NIB. TRIST. PASS. MYST., von wannen  
NIB. ER. 9335. ich enweiz, wannen von daz  
ist BERTH. 491, 17. wannân, wannan (*ahd.*  
wannân): wannân si si her bekommen GOLDEM.  
Z. 7, 5. wannan kument dirre süzen rôsen  
smac? CÄC. 323. wannân (unde) mach man  
dise liute hie gesatôn mit brôte in dirre  
wüeste? GRIESH. 1, 74. er begunde sü frô-  
gen, w. sü ginge oder wer sü wêre ALEM. 2.  
198, von wannân GOLDEM. Z. 7, 4. wannânt  
BIHTEB. 19. wanne PARZ. wanne kam daz  
diu frouwe baz beidiu gehôrte unde sach?  
ER. 4150. wanne er komen wêre ALBR. 14,  
174. wanne er wêre PASS. 269, 23. 351, 13.  
von wanne NIB. wellôn 185. APOLL. 2275.  
wann er wêre CHR. 2. 340, 10, von wann  
LOH. 6958. wan KCHR. MYST.; *für* wâ? hiute  
hie morne anders wan (: man) MSH. 2, 94<sup>b</sup>;  
*für* swannen, *woher auch*.

wânnen *s.* wânen.

wannen-wehe, -wehel, -weher *swstn.* (III.  
548<sup>b</sup>) olictus, laoficus DFG. 22<sup>b</sup>. 317<sup>a</sup>. *s.* wehe,  
wintwehe.

wanner-lôn *stn.* *Ion des müllers fürs reinigen*  
*des getreides* MONE z. 13. 274 (a. 1426).

wânolf *stn.* (III. 494<sup>b</sup>) *der gerne want*, *jung-*  
*name* BON. 80, 23. NARR. 67, 64.

wanperlich *s.* wantberlich.

wân-priester *stn.* *einer der durch betrug für*  
*einen priester gilt* DÜR. chr. 733.

wân-prophete *swm.* sie wellen wizzen. die  
sich selber affen, daz, âne got, kein mensche  
weiz: des sint sie wânpropheten MSH. 3, 56<sup>a</sup>.

wân-sam *adj.* *zu erwarten*, *erdenklich*. er sol

den tót alle tage vor den ougen wânsam haben BR. H. 4, 26. von ime selbeme noch von decheinir wânsam persônâ ib. 59, 7.

wân-sangen *stn.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>a</sup>) *hoffnungs-, freudengesang* RUL. 192, 20. *vgl. zu* NEIDH. s. 186.

wân-schaffen *adj.* deformis, menstruosus (*st. monstrosus*) DFG. 170<sup>b</sup>. 356<sup>b</sup>.

wân-sippe *stf.* (II<sup>2</sup>. 319<sup>a</sup>) *vermeintliche verwantschaft* PRL. 125.

wanst *stm.* (III. 504<sup>b</sup>) *wanst, bauch, bauchstück, omasum* DFG. 395<sup>c</sup>. wenst SCHM. Fr. 2, 962. BUCH v. g. sp. 86. *pl.* wanste MONE 7, 4, wenste BUCH v. g. sp. 87. 91. MILTENB. *stb.* 26<sup>a</sup>; *verächtl. von einem alten manne:* ich mac den wanst geliden niht KOLM. 79, 42. — *zu gr. γαστήρ* CURT.<sup>3</sup> 165.

want *s.* wande; *prät. s.* winden.

want *stn.* (III. 683<sup>a</sup>) = gewant CRANE. daz swert ist ein riterlich want RUL. 198, 7 *var.* wertliche want durch wertlich lop sol man geben, daz wirdet die edelen hêrren sêre: swer mûnichen wertlich want gebe, des lop daz mûze erkrummen! MSH. 3, 108<sup>a</sup>. *vgl.* CHR. 6. 28, 10. 81, 25;

want *stf.* (III. 685<sup>a</sup>) *gen.* wende, want (*acc. s.* went CHR. 3. 87, 15. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 939) —: *wand eines gebâudes, gemaches, allgem.* (des hûses wende PASS. 347, 48. die siule grôz, die wende starc MSH. 2, 228<sup>b</sup>. nâch der winkelmâze zweier wende *ib.* 368<sup>b</sup>. 369<sup>a</sup>. der wende mûre mit golde und mit lâsure gewerwet TROJ. 17437. sô warf er zuo der wende unwirlich ûz der hende beidiu kunkel und gespunst *ib.* 15877. hî der liute wenden wirbet si genôte nâch dem wibelbrôte ENGELH. 130. an iegelichem ende wâren gemâl der kemenâte wende CRAON 1102. si nâmen von den wenden schilte zir henden EXOD. D. 160, 25. er vorht im, daz die diebe im die wende undergraben ERACL. 2400. bringe uns heim in dînes vaters wende, *haus* MSH. 3, 109<sup>b</sup>. daz kint lebet als lange wile, daz ez diu ougen ûf tuot unde sihet die vier wende des hûses SWSP. 271, 5. wêr es aber das sie erben hetten in jâre und dag, die die vier wende beschritten MILTENB. *stb.* 40<sup>b</sup>. swaz lebt in den vier wenden TÜRL. Wh. 2<sup>a</sup>. ich hân mich übele übersehen, gezeiget zuo der vinstern want ER.<sup>2</sup> 7905 *u. ann.* slâfen bî der want RING 48<sup>c</sup>, 7. er solte verscheiden, dâ chêrte er sich ze wente unde weinte SPEC. 51. die hende er in ein ander want und kêrte sich gein der want ERACL. 3145), *vergleichend u.*

*bildl.* PARZ. (poynder wâren sin wende, die worhten riters hende 69, 20). TROJ. FRL. dâ was der turnei als ein w. stênde worden gein in LANZ. 3288. der wigant liez ûf sich stechen als ein w. OREND. 1072; *wand, seitenfläche, seite von andern gegenständen:* daz sich begunde entsliezen der halsberc ze beiden wenden KARL 7491, *vgl.* halsberc-want. schildes w. *ib.* 5814 *var.* sie schrieten durch die helmes wende RAB. 1001, *vgl.* 654. DIETR. 3371. *hierher wol auch die vielbesprochene stelle* NIB. 1280, 4. er wart getragen hin an des crûces wende PASS. 70, 58. zuo einer andern wente (*des tisches*) sâzen die lantliute 67, 1, *vgl.* PARZ. 637, 7. die beiden wende *der harfe* TRIST. 5069. daz ors was starc ze beiden wenden *ib.* 6669. er verschoup alsô der wangen w. mit spise WWH. 275, 1. diu ûzer want (*schale*) der nuz BIRK. 210; *felswand, steiler abhang* PARZ. BARL. LOH. 3185; *scheidewand* Iw. 7048. — *zu* winden.

want-berliche *adv.* wanperlich, equivoce Voc. 1482. *vgl.* beiderwertliche.

wante *prät. s.* wenden;

wante *stf.* (III. 686<sup>a</sup>) nâch dir ûf der wante (*wendung, weg, grânze?*) trabent meide im vinstern mit ir palmen MARIENGR. 178. *vgl.* wende.

wan-, wen-te *adv. u. conj.* (III. 504<sup>b</sup>) *assim.* wanne, *abgek.* wan, wen —: *bis* BON. *u. md. denkm.* (*vgl.* CHR. 6, 500<sup>b</sup>. 7, 482<sup>a</sup>). — *aus* wan (*nur*) und nd. te (*zu*). *vgl.* wenz.

want-halsen *s.* winthalsen.

want-hof *stm.* = gewanthof, *gewandtschneidergildchâus* CHR. 7. 306, 31.

want-hûs *stn.* = gewanthûs CHR. 6, 125 *ann.* 2.

want-lich *s.* wendelich.

want-lûs *stf.* (I. 1055<sup>a</sup>) *wanze, cimex* DFG. 119<sup>a</sup>, *n. gl.* 90<sup>a</sup>. GERM. 8, 47. MGB. 395, 7. 8 *var.*, *vgl.* wantwurm.

want-mûre *stf.* *mauerwand* AB. 1, 53.

wân-triuwe *stf.* (III. 109<sup>a</sup>) *suspicio* MONE 4, 253.

wantsal *stn.* *verdrehung, betrügerisches wesen.* weles mensche den andern mit valschem rât oder mit wantsal und mit böesen bilde zuo den sünden bringet ALEM. 2, 6.

want-schære *stf.* *forfex* DFG. 242<sup>c</sup>.

want-snider *stm.* = gewantsnider CHR. 7. 118, 3.

want-wurm *stm.* (III. 827<sup>a</sup>) *cimex* AB. 1, 349. *vgl.* wantlûs.



wanunge s. wonunge.  
 wænunge *stf.* (III. 498<sup>b</sup>) *apparentia, estimatio* DFG. 42<sup>a</sup>. 211<sup>a</sup>. daz tuon ich in der wænunge, daz TEICHN. 136.  
 wân-vriunt *stm.* (III. 412<sup>a</sup>) *vermeintlicher freund* MSH. 2, 141<sup>a</sup>.  
 wanweisch s. wambeis.  
 wân-wîse *stf.* (III. 757<sup>a</sup>) *lied od. melodie auf einen eingebildeten gegenstand* LIEHT. 427, 28. *vgl. zu* NEIDH. s. 186.  
 wan-wîz, -wîtze *adj.* (III. 793<sup>a</sup>) *leer an verstand, unsinnig* RENN.;  
 wan-wîtzic *adj.* *dasselbe* Voc. 1452.  
 wan-zagelen s. wendzagelen.  
 wanze *f.* (III. 504<sup>b</sup>) *wanze, cimex* DFG. 119<sup>b</sup>. Voc. Schr. 239. 3295. MGB. 395, 7. 8. *vgl.* WEIG. 1<sup>2</sup>, 1051.  
 wanzen-krût *stn.* *coriandrum* MGB. 395, 7. 8 (*var.* *wanzel-, wantlûsenkraut*).  
 wân-zît *stf.* (III. 915<sup>b</sup>) *zeit, die man zu haben glaubt* WARN. 113.  
 wap *prät.* s. wëben;  
 wap, -bes *stn.* (*vgl.* *honecwap*) *gewebe, wuchs.* ein heselin stap, dem der sumer des jâres wap hât gefrûhtet (= *sumerlate*) Ls. 1. 303, 226.  
 wapeler *stm.* der dâ rûtinge treit oder swert oder wapeler MAINZ. *fgb.* 100. 56. *vgl.* *wapper, kempfkolben: cestus* DFG. 116<sup>b</sup> u. BECH *beitr.* 23.  
 wâpelîn *stn.* (III. 45<sup>a</sup>) *dem. zu wâpen* KREUZF. 3468;  
 wâpen, wâpenen s. wâfen, -enen;  
 wâpenære, wæpenære, -er *stm.* (III. 458<sup>a</sup>) *gewaffneter, kämpfer zu fuss (gegenüber dem ritter u. reisigen), armiductor, armiger* DFG. 49<sup>b</sup>, *n. gl.* 34<sup>b</sup>. DIOCL. LUDW. GEST. R. wâpenære ALBR. 9, 108. KIRCHB. 679, 18. 736, 11. wâpener die man haben wil ze strit Ls. 2. 478, 177. anderthalb hundert wâpner balt die verstiezen sie in ain walt BEH. 142, 4. CHR. 2. 522, 18 *ff.* wappner *ib.* 5. 287, 28. wêpener, wêpner *ib.* 21, 10. 50, 2. 522, 20 *ff.*; 10. 323, 4; 11. 492, 9. 730, 23. JEN. *st.* 65. weppener, weppner RSP. 2493. MB. 39, 545 (*a.* 1334). TUCH. 131, 1. 331, 32. beppner CHR. 11. 462, 5; *waffenträger, schildknappe* JER. 2428. des rif er sînen wêpiner SCHB. 225, 1.  
 wâpen-genôz s. wâfengenôz.  
 wâpen-gürtel *stm.* sîn wâpengürtel, mit golde und mit gesteine gespenget harte reine, wart umb in ouch dâ geleit PART. B. 17200.  
 wâpen-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *armaria, -um* DFG. 45<sup>c</sup>.

wâpen-kamer *stf.* *armamentarium* DFG. 48<sup>c</sup>.  
 wâpen-kleit s. wâfenkleit.  
 wâpen-knabe *swm.* = wâpenære. deu wâpen, deu sie fuorten, deu wâren rich an ze sehen als mir die wâpenknaben jehen APOLL. 17979. di brüdere gâbin im zu gevertin hundert wâpinknabin, mit den er sich hûb an dî vart JER. 18637, *vgl.* 13134. 19129;  
 wâpen-knappe *swm.* WH. v. Öst. 68<sup>b</sup>. 72<sup>a</sup>.  
 wâpen-lich s. wâfenlich.  
 wâpen-man *stm.* (II. 48<sup>a</sup>) = wâpenknabe JER. 19202.  
 wâpen-meister *stm.* maister Albrecht, des kaisers wappenmaister ZIMR. *chr.* 4. 355, 11.  
 wâpen-rinc *stm.* LAUR. 1340 *var. zu* sarrinc.  
 wâpen-roc s. wâfenroc.  
 wâpen-schild *stm.* (II<sup>2</sup>. 131<sup>a</sup>) *wappenschild* LESEB. 998, 23. CHR. 11. 624, 28. 30. ZIMR. *chr.* 3. 46, 26.  
 wâpen-stiure *stf.* er gap im ze miete riche wâpenstiure j. TIT. 5597.  
 wâpenunge s. wâfenunge.  
 wâpen-vaz *stn.* *armillum* DFG. 49<sup>b</sup>.  
 wâpen-volger *stm.* (III. 369<sup>a</sup>) = *parzivant* SUCH. 15, 122.  
 wâpen-wât *stf.* (III. 778<sup>a</sup>) *rüstung* SCHB. 219, 21. JER. 2275.  
 wappen *swv.* (III. 612<sup>b</sup>) *in schwankender, zitternder bewegung sein* HERB. 5851. *vgl.* waben.  
 wâppen s. wâfen.  
 wapper s. *unter* wappeler.  
 war *prät.* s. wërren.  
 war *pron. adv.* (III. 515<sup>b</sup>) *wohin, allgem. z. b.* war ist nû chomen diu manievaltîu wisheit? RUL. 38, 11. war ist si komen, war? LIEHT. 289, 7. war quam die minne? ALBR. 15, 596. unze ich rehte ervar, wie ich ir nâch kum oder war FLORE 3162. war si kârtten iren sin LIVL. M. 4899. 6579. ware si in versenten PILAT. 326. *vor präpp. u. adv.* (*z. b.* war nâch NIB. 1169, 4, umbe KCHR. D. 154, 4, zuo MGB. 147, 3. ALBR. 26, 100. war hin MARLG. 144, 153. LIVL. M. 11960): *irgend-wohin* s. anderswar. — *ahd.* hwara, wara mit wâr (wâ) *vom interr.* hvas.  
 war *adj.* (III. 504<sup>b</sup>) *aufachtend, behutsam, in gewar.* — *gt.* vars *zu gr.* ὄρεσθαι, *lat.* vereri CURT.<sup>3</sup> 324. GSF. 321. FICK<sup>2</sup> 396. 868;  
 war, ware *stf. m.* (III. 506<sup>a</sup>) *wahrnehmung, beobachtung, acht, aufmerksamkeît, obhut.* einem war komen, *zu gesichte kommen.*

*erscheinen* MYST. 1. 397, 12. *si misseachtin* des schatzes war JER. 6379. er hiez si ez allez biwaren mit ware joch mit reste GEN. 13, 2 (mit bewarunge D. 3, 21). war haben mit *gen. achten auf*: daz diu nahtegal wol singet, daz geblüemet stêt diu heide, des hân ich ze vröude enkeine war MSH. 1, 360<sup>b</sup>. war nemen mit *gen., präpp. od. abh. s. acht haben auf, sich umsehen od. suchen nach, bemerken, wahrnehmen, beachten, untersuchen, in erwägung ziehen, rücksicht nehmen auf, in pflege od. obhut nehmen, sorgen für, allgem. z. b. nû nemet war, daz AMIS L. 204. 418. 1707. 37. nim war als er gêet her vur, sô slâ in an daz houbet sin LIVL. M. 1300. man maht dâ wol war nemen zininin und zitwar GEN. D. 9, 7. der vrouwen nam si ninder war ib. 35, 23. si nâmen alle es eines war ER. 2469. als er ir willen war genam ib. 3826. von ir herzen swære nam si der boten keine war ib. 6375. ernam sin harte guot war mit willeelichen ougen SILV. 1395. sô tet ich, als ich keine war nâm iuwer mit der angesiht TROJ. 21664. daz man ir dingens neme war nâch volleelichen êren ib. 23190. nim mîn dâ heime war (*erwarte mich*), kurzliche wil ich komen dar ELIS. 3411. ir gewandes nâmen si grôze ware ROTH. R. 243. her nam ir aller gûde ware ib. 4852. LIVL. M. 6080. des gesteines nam er guoten war ERACL. 847. HPT. 7. 359, 12. GA. 1. 117, 52. daz er dar zu o ware neme, wie er den trugener vertribe CHR. 8. 45, 32. 450, 23; war tuon *acht geben, wahrnehmen, bemerken mit gen. od. präpp. z. b. unz er der ahten tete war ER. 8268. 92. Gawains sie wol war tete KRONE 18500. tuo ir vliziclichen ware, wie ir dinch vare GEN. D. 75, 17. ze sinem rosse tet er war APOLL. 10220.**

war, ware *stf.* (III. 515<sup>b</sup>) *waare, kaufmannsgut* GERM. 9, 176. swenne er maniger hande ware in sime sacke bringet, sô wirt im gelt MSH. 3, 57<sup>a</sup>. eins gastis war verkeufen BU. 326, 13 (a. 1360). rauhe war CHR. 2. 77, 3. — *zu wêrn tr., vgl. gewar.*

wâr *s. wâ.*

wâr *adj.* (III. 518<sup>b</sup>) *wahr, wahrhaft, wirklich, gewiss, echt, recht, allgem.* (daz ist al wâr EXOD. D. 163, 5. daz ist wâr AMIS L. 222, *contr. deis-, dêswâr s. dass.* daz weiz ich wârez als ich lebe TRIST. U. 909. der ie ein wârer degen schein ER. 1298. ein wârez mære MSH. 2, 312<sup>a</sup>. die dâ sterbent von wârer

vergift MGB. 27, 8. daz ist wâreu peiht und ganzeu rew *ib.* 305, 2). — wâr *stm. wahrheit, recht, allgem.* (er im antwurte nâch wâr und nâch rehte GEN. D. 81, 4. w. sagen, *die wahrheit sagen* BÜCHL. 2, 496. FLORE 100. MSH. 2, 27<sup>a</sup>. LS. 1. 141, 512. 402, 72. 519, 26. *wahrsagen* MGB. 463, 17, *vgl. wârsagen. w. haben, recht haben* ER. 7388. LIEHT. 42, 1. ULR. Wh. 203<sup>a</sup>. ALBR. 32, 202. MARLG. 72, 83. 98, 102. CRANE 415. CHR. 5. 63, 16. swaz ich hân geheizen daz wil ich w. lâzen, *erfüllen* EXOD. D. 134, 34. 135, 25. 138, 35. daz man des lützel w. liez, *wirklich leistete, erfüllte* BÜCHL. 2, 224. REINH. 329, 1054. swer dem andern icht gehiez, daz her dat wâr liez ROTH. R. 4924. vur w. sagen, sprechen, schriben, *als etwas wahres sagen etc., daraus ellipt.* vur wâr, *in wahrheit, wahrlich, fürwahr, ebenso* bi wâre jehen ELIS. 8865, *ellipt.* bi wâr MYST. 2. 115, 16, ze wâre, *contr.* zwâre AMIS L. 70. ROTH. R. 4. NIB. 1720, 1). — *zu lat. verus* FICK<sup>2</sup> 398. 868. GR. *kl. schft.* 5, 65.

warære *stm. in* bewarære.

wâr-bære *adj.* (III. 520<sup>a</sup>) *wahrscheinlich* TRIST. 6880;

wâr-bæren *swv. (ib.) als wârbære erweisen, wahrscheinlich machen* TRIST. 6471. 15545.

warbe *s. warp;*

warbe *swf.* (III. 728<sup>a</sup>) *kreis, versammlung* FRAGM. 31, 21;

warbel *adj.* (III. 728<sup>b</sup>) *beweglich* KRONE 26452;

warben *s. werben.*

wâr-bewisunge *stf.* (III. 762<sup>a</sup>) *argumentum* DFG. 47<sup>a</sup>.

warc, -ges *stm.* (III. 524<sup>a</sup>) *mensch von roher, verbrecherischer denk- u. handlungsweise, wüterich, bes. als schelte* EN. LANZ. KINDH., *vgl. Lachm. zum Iw.* 4924. Assûr der ungetreuwe w. APOLL, 19178. 20323. — *gt. vargs in launavargs (feind des lones; der undankbare), altn. vargr, wolf (würger), alts. warag, mlat. wargus, geächteter, verbrecher. — zu wêrgen* FICK<sup>2</sup> 869.

warc, warch *stm. (ib.) eiter* MAR. SERV. OT. daz er muoz übertragen die gift und daz ware KRONE 80. siniu ougen runnen unde swâren von warch *ib.* 19639. — *ahd. warah* GFF. 1, 961.

warc-gengel *stm.* (I. 477<sup>b</sup>. III. 524<sup>a</sup>) *würger, neuntöter (der wie ein warc einhergeht), cur-*

ruca DFG. 164<sup>a</sup>. vgl. HPT. 6, 325. 33. NEMN. 2, 323.

warcus *s.* warkus.

wærde *stf.* in gewærde.

wardël *s.* fardël.

wardierer *stm.* in gewardierer;

wardîn *stm.* münzwardein MONE z. 2, 424. 30.

— aus einem mlat. wardinus vom deutsch. warten WEIG. 2<sup>2</sup>, 1051.

ware *s.* war.

wâre *stf.*? *vertrag u. daraus herrührender friede.* in sicherheide wâre (: vâre) ELIS. 1288 und *s.* 422<sup>b</sup>.

wære *adj.* (III. 521<sup>b</sup>) *wahr, wahrhaft* WALTH. KONR. LOBGES. Jêsus der læsære, mensche und got wære Gz. 3095. vgl. gewære;

wære *stf.* *wahrheit, wirklichkeit.* komen z'einer wære (: swære) MSH. 3, 82<sup>a</sup>.

warec *adj.* in ungewarec.

waren *swv. s.* warn; *prät. s.* wërben, wërfen.

wârëht *adj.* = wære. de barmhercige inde de wârechte (: geslechte) MARLD. *han.* 76, 20;

wæren *swv.* in be-, er-, ge-, über-, verwæren.

ware-zeichen *s.* warzeichen.

warf *s.* warp; *prät. s.* wërben, wërfen.

warf *stm.* (III. 740<sup>b</sup>) *aufzug od. die kette eines gewebes, werfte, zettel, zettelgarn:* licium, stamen (warf, warfe, werf, worf, worfe) DFG. 328<sup>b</sup>. 550<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* KONR. (warf unde wevel was ir muot *lied.* 1, 30. als under warf der siden wevel sich wirret von den kammern TURN. *B.* 792. PART. *B.* 21687). man ne bedarf dâ wevel noh warf spinnen HIMLR. 256. daz w. span Mâriâ Gz. 2080 *ff.* ECKE *Sch.* 274. daz w. was von golde, dâr ieslich wurken solde ALBR. 15, 95. daz weffel in daz w. dragen ERLÆS. 1719 *u. anm.* der em bereitit daz w., daz he zu sinin kleidin darf SCHB. 367, 20. auch sal nymant garn, es si warf oder weffel feile haben MILTENB. *stb.* 38<sup>a</sup>. wollen und allis daz dâ komit von wollen, alse warf MÜHLH. *rgs.* 87. swer w. machet und daz verkaufen wil, der sol ez in hasp-garnes wise verkaufen NP. 162 (13.—14. *jh.*). der kan tragen valsch weffel in triuwen warf RENN. 4481. vgl. werfe. — zu wërfen;

warfen *swv.* (*ib.*) liciare (warfen, werfen) DFG. 327<sup>a</sup>.

warf-stecke *swm.* (II<sup>2</sup>. 626<sup>a</sup>) pedomius DFG. 420<sup>a</sup>.

warf-strîf *adj.* mit warfstrifen *versehen.* auch sal man kein dâch warfstrîf oder weffelstrîf nicht machen MILTENB. *stb.* 38<sup>a</sup>;

warf-strîfe *swm.* *streifen im warf.* wære aber ein tuoch striflecht, sô bessert ein warfstrîf zwên schilling und ein weffelstrîf bessert nüt MONE z. 9, 145 (*a.* 1476);

warf-strîfëht *adj.* = warfstrîf. ein warfstrîfëht dâch BÖHM. 636 *a.* 1355.

wargas *s.* warkus.

wargatîn *stf.* *brigantine.* dô mir zerbrach mit ungemach mein wargatein, ain kaufman was ich doch genas ich WOLK. 1. 2, 21.

war-geleite *stm.* (I. 977<sup>b</sup>) *warzeichen, das dem boten mitgegeben wird* PARZ. 76, 18. vgl. warzeichen.

wargôt, warguos *s.* warkus.

wâr-habe *swm.* (I. 601<sup>b</sup>) *fidejussor; satisfactor* OBERL. 1942.

wâr-haft *adj.* (III. 520<sup>a</sup>) *wirklichkeit habend* PHYS. BARL. FRL.; *wahrheit liebend u. übend, worttreu* PARZ. WALTH. TRIST. Ms. getrüwe unde w. L. ALEX. 6888. EN. 332, 9. ERNST 4518. EILH. 2011. FRAGM. 33, 78. Rôther dô kuste manigen wârhaftin man ROTH. *R.* 4929. w. mit sinen Worten LIVL. *M.* 753. er was vil w. erkant BLOCH 191. swem got guotes gît die kraft, der wære, wolt er, wârhaft STRICK. 10, 30. mir hât ein wârhafter munt ein rede gemachet kunt MERV. 28.

war-haftic *s.* wërhaftic.

wâr-haftic *adj.* (III. 520<sup>a</sup>) certus, verax, veridicus, verificus DFG. 115<sup>a</sup>. 611<sup>a</sup>. 612<sup>a</sup>. 613<sup>a</sup>. (*der beleg aus MYST. gehört zu wërhaftic.*) wôr-haftiger got ALSF. *G.* 7181.

wâr-hafticheit *stf.* veracitas DFG. 611<sup>a</sup>.

wâr-hafticliche *adv.* veraciter DFG. 611<sup>a</sup>. NP. 227.

wâr-heit *stf.* (III. 520<sup>a</sup>) *wahrheit, wirklichkeit, wirklicher sachverhalt, bestätigung, bewährung von etw., allgem.* (die w. reden âne lug und âne kunterfeit VINTL. 3854 *ff.* w. ist bezzer denne golt RENN. 15275. wan daz ze voller w. kam TROJ. 19265. swaz iu von mir wirt geseit daz ist diu ganze w. TRIST. *II.* 1262. vorgich mir der rechten w. *ib.* 2306. ob ez wær' ein w. AMIS *L.* 901. von der, von wârheit, *in wahrheit, wirklich* HERB. 13. ER. 1926. LIVL. *M.* 6094. 8168. diu wort, diu buoch der w., *der heil. schrift* ERINN. 255 *u. anm.* VILM. *weltchr.* 62, 131. 81. ich vant der rede ein w., *fand sie bestätigt* Iw. 601. welt ir die w. schouwen WALTH. 46, 21), *personif.* BERTH. 199, 10. HELBL. 2, 122. 7, 41, *bei den hof. dichtern synonym. mit âventiure: die rechte quelle, überlieferung z. b.* ER. 10038.

TRIST. 247; *rechtl. beweisführung, zeugnis, eid* OBERL. 1942 f. wære ouch, daz men eine w. an einen pfaffen züge, der sol wol sagen eine w. vor meistere und vor rât CHR. 9. 970, 12; *wahrhaftigkeit, aufrichtige u. treue gesinnung, gegebenes wort, allgem.* (bi miner w. ich iu sage LIEHT. 77, 9. 319, 32. ûf min w. ich ez nim LOH. 2695. 3769. an w. er sich vinden liez LIVL. M. 8168. des si min w. dîn pfant TRIST. H. 5092. ân manleichz herz und ân w. MGB. 228, 36. min w. wil ich iu geben GEN. D. 19, 30. die w. lösen, *das gegebene wort einlösen* TRIST. 9821. WG. 2117. ich wil behalten mine w. KCHR. D. 390, 23. die w. zebrechen, *nicht wort halten* TROJ. 1620).

warhte, warken s. wûrken.

warkus *stmn.* (III. 524<sup>b</sup>) *eine art oberkleid, brustgewand, joppe.* dô si gekleidet het den knaben, dô sprach er: muoter, ich muoz haben dar über einen warkus (: sus) HELMBR. 157. ez hât selten solhen vliz an sinen w. geleit dehein gebûre der in treit - - driu knöpfel von kristalle, weder ze kleine noch ze grôz, den buosem er dâ mite beslôz *ib.* 189. umb warkus und umb rök Nzb. 29. warcus *ib.* 31. ez sol dhaine burgerin dhaine remisches warguos tragen Np. 66. warkocum et tunicam GUDEN 2, 344 (a. 1334). welchin meister warkug und rock lustit zu tragen, der mag sy machen von dreierlei varwe BU. 228, 1 (a. 1361). *vgl.* warkôt KRONE 6927 *var. zu surkôt.* — *mlat.* gardacorsium, wardecorsum, wardecocium: pars vestis quae pectus constringit DUCANGE 3, 480<sup>b</sup>. 6, 910<sup>a</sup>. *vgl.* gardenprust bei SCHM. Fr. 1, 935.

wærlich *adj.* (III. 521<sup>a</sup>) *wahr, wahrhaft.* mit wærlichen worten EXOD. D. 137, 17. PARZ. 694, 10. ERNST B. 704. wærlichez mære CRAON 3. Crist der wærliche got ELIS. 7581; wærliche, -en *adv.* (*ib.*) *der wahrheit gemäss, in wahrheit, wahrhaftig, wahrlich, sicherlich, in der tat (betuernd), certe, veraciter* DFG. 115<sup>a</sup>. 611<sup>a</sup>. *allgem.* (sô wil ich û wærliche sagen RUL. 33, 20. 66, 10. BLOCH 111. CHR. 3. 167, 17. sin gestalt kan ich wærlich nicht gesagen TRIST. H. 2237. hiute tet er mir sie wærlich kunt *ib.* 417, *vgl.* 2267. 4177. 5083. 388. 6019. ich wil dir wærlichen jehen HEINZ. 1946. ich wil wærlichen lesen, waz wonders noch geschechen sol KOL. 233, 16-10. daz mac ich wærlichen lesen LIVL. M. 5864. die erde wærlich dû besitzest GEN. D. 54, 7. got ist wærlichen hie *ib.* 54, 15. 104,

11. ich wil iu wærlichen nimmer gewichen EXOD. D. 130, 9. dô bevant er wærlichen, daz ER. 766. daz geloben wir wærlichen UHK. 2, 184 a. 1343. ez ist wærlichen gelogen LIVL. M. 6350. ir sit wærlichen vor valsche vri WIGAM. 3426. sie lebet wærliche vil harte ungeliche BÜCHL. 2, 171. baz gezogen ist er wærliche danne ich si ENGELH. 607. mir ist wærlich ummer leit ELIS. 6219. ich mein die vrumen wærlich niht BUCH d. r. 655. dô mines herren schif versanc: wærliche er selbe ertranc GERH. 2674. als wærliche ich diz guot verstoln hân, als wærliche sult ir mich dort hin ûz hâhen an den galgen BERTH. 282, 12. er sprach: wærlichen, ir müzet mit dem tôde streben L. ALEX. 3951. niht wærliche, sun min! ULR. 273. wærliche, sie hât ganze tugent KOL. 194, 132. 200, 357. wærlichen, daz sol sin *ib.* 223, 1252. wærlich, herre, nu wizzet ir wol TRIST. H. 1036. wærlich, 'du hâst mir wâr geseit *ib.* 5129. aller geste vri si wir, herre, wærlich *ib.* 6133. alsô zart wart nie kein wip, wærliche MSH. 2, 21<sup>b</sup>. wærleich, daz dunket mich gar wunderleich MGB. 131, 2, *vgl.* 205, 6. 231, 19. 300, 31 u. o.).

war-lôs *adj.* *nicht wahrgenommen, unbewusst.* warlôse sünde brinnet niht KOLM. 87, 66;

war-løese, -lôse *stf.* (III. 507<sup>b</sup>) *achtlosigkeit, verwehrlosung* SSP. 2, 38. DSP. 1, 148. KULM. r. 5, 3. in warlôse stên Rcsp. 1, 37 (a. 1394). wurde der schele warlæs halb verlorn, man sol iu gelten in allem dem rechte als einen andern Gr. w. 4, 240.

warlôsec-heit *stf.* (*ib.*) *unachtsamkeit* TRIST. 12476.

war-lôsen *swv.* in verwarlôsen.

warm *adj.* (III. 524<sup>b</sup>) *warm, warme empfindung habend od. erregend* IW. PARZ. WALTH. mir ist sô w. MSH. 2, 131<sup>b</sup>. bi eines siten w. werden *ib.* 190<sup>b</sup>. ir sit weder kalt noch w. *ib.* 3, 109<sup>b</sup>. der schrie gie mir durch daz herze ieze warm danne kalt Ls. 1. 148, 795. ze strîte und z'einer vehte in allen wart heiz unde w. TROJ. 12223. kein sumer der wart nie sô w. von manivalter hitze *ib.* 20018. wir suln uns mit freuden scharn jârlanc in einer stuben warn NEIDH. XXXVIII, 26. warmer zigel RENN. 9894. daz si mich sehen arm und von gewande selden w. GA. 2. 422, 422. der begunde kriechen z'ir an daz warme *ib.* 3. 55, 449. si nam in an den arm und machte in vollichen w. *ib.* 58, 546. ez sol an

eines knehtes arm mîn vrouwe nimmer werden w. MAI 81, 10. sô wil mit edelen sachen der geist in w. machen PASS. 117, 86. vil warmer herzen muoste erkalten LOH. 5306. warmeꝝ wazzer MGB. 6, 1. diu wazzer valent von den warmen pergen *ib.* 104, 13. der warme sunnenschein *ib.* 97, 6. *mit gen. s.* sündenwarm. *comp.* sô ist das wetter allweg wermber TUCH. 232, 36. wirmer TEICHN. A. 247<sup>a</sup>, *vgl.* wirme. — *gt.* varms *zu skr.* gharma, *gr.* θέρμη, *lat.* formidus, fornus GSP. 251. CURT.<sup>3</sup> 450. *vgl.* FICK<sup>2</sup> 607. 869.

war-mâl *stn.* = warzeichen. die wâffen und warmâle, als der erbêr kaufman ermort ist, in das râthûs tûn FRANKF. *brgmstb.* a. 1455 *vig. V. p. pasch.*

warme *adv.* (III. 524<sup>b</sup>) *warm* GLAUB. 2482.

warme-lîcheit *stf.* tepor DFG. 578<sup>c</sup>. *vgl.* wermelich.

warmen *swv. s.* wermen;

warmen *swv.* (III. 524<sup>b</sup>) *intr.* warm werden, calere (wermen, wormen od. schinen) DFG. 90<sup>a</sup>, tepere (wermen) *ib.* 578<sup>b</sup>. DIEM. PASS. JER. EN. 63, 10 *var.* si warment unde kalident WWH. 309, 24. die velse müezen w. VIRG. 166, 6. dô daz hemde w. began, dô vlôz daz gift in den man ALBR. 91<sup>a</sup>. mîn vil liebe warmet hiute in der minne des al-mahtigen gotes WACK. *pr.* 14, 4. — *mit ent-*, *er-*.

warm-heit *stf.* tepor DFG. 578<sup>c</sup>.

warmuos *stn.* (II. 240<sup>b</sup>) = warm muos, olus DFG. 395<sup>a</sup>, *n. gl.* 271<sup>a</sup>.

warmuot *s.* wërmuot.

warn *adj. s.* warm.

warn *swv.* *in* verwarn 1.

warn *swv.* (III. 507<sup>b</sup>) *mit gen.* aufmerken auf, achten, beachten KARAJ. TRIST. LANZ. KONR. BARL. von im wâren die sîn solden warn SERV. 1329. ich muoz vor ir stên und waren der freuden mîn MSH. 126, 37. *mit nachs.* LANZ. Ms. (H. 1, 92<sup>b</sup>). — *zu war stf.*;

warne, werne *stf.* (III. 525<sup>ab</sup>) *vorsicht, fürsorge* FRL. JER.; *warnung:* durch bezzerunge er dise hâhen warne tuot WARTB. 96, 9.

war-nëmen *stn.* dis w. des menschen sîn selbs in im selber WACK. *pr.* 70, 194. *s.* war *stf.*

warnen *swv.* (III. 525<sup>b</sup>) *refl.* sich vorsehen, vorbereiten, verschén mit, rüsten DIEM. ER. BON. swer in der riuhe rîten sol, sîn pfert er wol beslahen sol; so hât er sich gewarnet MSH. 2, 386<sup>b</sup>. swer sich warnet, der hât gewert sich und manec dine ernert APOLL.

3675. die wile warnetent sich die ûzere burgere CHR. S. 81, 23. 290, 3. *mit gen.* Iw. WWH. TRIST. Ms. BON. KREUZF. solher un-minnen het er sich niht gewarnet, *war dar-auf nicht vorbereitet* KRONE 15118. sich gedulte w. SERV. 1511. sô scholt du dich vor gewarnet haben gewisser gelaiter MGB. 182, 30. sîner guoten wurz er az, der hete er sich gewarnet dâ APOLL. S156. die geste heten sich gewarnet hôher lipnar TROJ. 23777. gûten win, bier und mete hatte er sich gewarnet gnûc LIVL. M. 939. *mit adv.* nû warnet ir ûch wol dar RUL. 127, 20. er het sich niht gewarnet dar ER. 238. TRIST. 605, *u. gen.* sô sulnt ir iuch zwënzic pfunde goldes hân gewarnet dar FLORE 4665. *mit præpp.* sich w. gegen RUL. LANZ. WALTH. MYST. LIEHT. 446, 1, ûf GERH. PASS. WACK. *pr.* 30, 30, ze DIEM. WIG. KARL. sich w. mit TRIST. 65-41. er warnete sich mit spise HERB. 11128. er warnte sich mit schilte baz ER. 2596. sich w. mit guoten wâppen RING 43<sup>a</sup>, 35. wenne diu wisel mit der slangen streiten wil, sô warnet si sich mit ackerrauten, diu den slangen wider ist MGB. 152, 17. *part.* gewarnet TRIST. WIG. wol gewarnet ER. S10. LANZ. 4448. gewarnet, umbetûllet si ritterlichen lâgen REINFR. B. 16564. hie zwüschent was das lant gewarnet CHR. S. 456, 17; 9. S09, 6. *mit gen.* Iw. 2195. *mit præpp.* gewarnet sîn zu o NIB. KINDH., mit WIG. 188, 30; *sich in acht nehmen, hüten* vor ROTH. R. 3012. TROJ. 19075. — *tr. mit acc. d. p.* vorbereiten, rüsten: dâ von wart er ûf einen strit gewarnet schiere TROJ. 24795; *mahnen, ermahnen* RUL. 107, 33. 120, 13; *aufmerksam machen, warnen* NIB. GUDR. PARZ. WALTH. BON. REINH. swer nû verholmer minne pflegt, den wil ich w. MSH. 1, 153<sup>b</sup>. ê si die rede getate und in gewarnet hæte ER. S990. dô sî in sus warneten CHR. S. S3, 12. sî wurden dieke gewarnt von iren fründen *ib.* 9. 684, 30. *mit gen.* DIEM. WOLFR. (TIT. 71, 4). BON. daz tâten si âne nôt, si wâren es gewarnôt EXOD. D. 144, 19. des sol ich gewarnet sîn WOLFD. D. VI, S1. TROJ. 13445. er wart gewarnet dirre mære DIETR. 2815. *mit abh. s.* CUR. 2. 243, 2; *warnen, behüten, schützen* vor TRIST. KONR. BON. WOLFD. D. VI, S2. VIII, 265; *mit acc. d. s.* vorbereiten, ausrüsten: die kiele wâren alle dô gewarnet als in wol gezam TROJ. 25125. man hete in (kiel) wol gespiset und gewarnet ûf den sê *ib.* 6889:

durch warnung abwenden, verhüten: die sache mochte gewarnet werden ALSF. G. 1082. den frumen werben und den schaden warnen MB. 40, 116 (a. 1337). Mz. 1, 508 f. Wst. 75 a. 1475. TUCH. 319, 35. CHR. 1. 174, 37; 2. 324, 7; 9. 948, 30. — mit be-, ent-, ge-, ver-. zu war *stf.*;

warnen *stn.* (III. 526<sup>a</sup>) WOLFR. ich wil ein w. singen MSH. 2, 285<sup>b</sup>. er rief dur warnen *ib.* 3, 425<sup>b</sup>. ich bin durch w. her z'iu komen REINH. 393;

warner *stm.* (III. 526<sup>b</sup>) warner WOLK. der was maniges w. MSH. 3, 53<sup>b</sup>; spion JER.; beistand vor gericht, beim zweikampfe (synon. mit losener, loser) OBERL. 1946 f. MH. 1, 143. 434. DH. 338. werner GR.W. 3, 523.

warne-sanc *stm.* = tageliet MSH. 1, 166<sup>a</sup>.

warnunge *stf.* (III. 526<sup>b</sup>) vorbereitung, zurüstung HERB. 4157. er was bei gueter w. und hett auch grôsz volk CHR. 5. 32, 16. *vgl.* 2. 34, 14; vorsicht, achtsamkeit, schutz, munimen DFG. 371<sup>a</sup>. Voc. Schr. 1748. TRIST. MYST. KULM. hf. 216. die santen einen rischen man vor sich zû w. LIVL. M. 1091. si wären bei irer w., auf ihrer hut CHR. 1. 465, 28; warnung, warnende nachricht TUND. 41, 12. diu w. ist ergangen j. Tit. 4456. einem w. für legen KINDH. 91, 28. der w. was er vrô LIVL. M. 7793 die w. zû Rige quam, daz *ib.* 10207. daz underviene sin zunge mit getrûwer w. HEST. 1385. von einer warnung geschehen vor dem krieg CHR. 2. 243, 1 f. im was w. komen, wie *ib.* 5. 35, 9; daz buoch heizet die w., titel eines gedichtes HPT. 1, 438.

warnunge-brief *stm.* monitorium DFG. 366<sup>a</sup>.

warnüsse *stf.* (III. 509<sup>b</sup>) munimen DFG. 371<sup>a</sup>.

warp *prät.* s. wërben;

warp, -bes, warf *stm.* (III. 727<sup>b</sup>. 728<sup>a</sup>) drehung, wendung. sie wurden manigen warp getrieben, viel herum getrieben LIVL. M. 1950. adverbial: mal, allgem. (manic warbe, werbe, manches mal Gz. 3444. CHR. 8. 121, 1. ander warbe, werbe, zum zweiten male, wieder BERTH. 162, 38. MOR. 2, 1153. ELIS. 7347. ALEM. 1, 254. CHR. 8. 32, 31. 143, 17 etc. drie werbe *ib.* 8. 48, 11. dri werf KARLM. 73, 17. 81, 53. dritte warp, zum dritten male W. v. Rh. 132, 19. vier werbe CHR. 9. 851, 4. hundert werbe *ib.* 851, 8. KRONE 24434. tûsentwarp, -warbe ENGELH. 2380. TROJ. 38608. BERTH. 125, 5); kreisförmiger gerichtskampffplatz, rechtsdenkm. (SSP. 1. 63, 4 f.); wall: super vallum civitatis, quod warf vul-

gariter appellatur BU. 101, *vgl.* werbe; geschäft, gewerbe: und wirt sô ungenême ein warf (: darf) PASS. K. 425, 79.

wâr-sage *swm.* (II<sup>2</sup>. 15<sup>b</sup>) wahrsager, aruspex, veriloquus DFG. 52<sup>a</sup>. 613<sup>a</sup>. divinus, pythones (wârsegge) HRD. 198<sup>a</sup>. FREID.<sup>2</sup> 124, 1 *var.* er wäre ein rehter wâr-sage (: tage) STRICK. 7, 31. AMIS L. 1286;

wâr-sage *stf.* veridictio, propheta DFG. 466<sup>a</sup>. 612<sup>a</sup>, veriloquium Voc. 1482;

wâr-sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) ariolari, divinare, prophetare DFG. 48<sup>a</sup>. 188<sup>b</sup>. 466<sup>b</sup>. MARLD. han. 21, 31. mit dat. d. p. ich wil dir gerne w. COD. pal. 341, 323<sup>d</sup>. er wôrseite den lüten künftige ding CHR. 8. 300, 16;

wâr-sagen *stn.* (*ib.*) LESEB. 1007, 6. MGB. 386, 31. 450, 29;

wâr-sager, -seger *stm.* (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) aruspex, divinator, propheta, sortilegus, veridicus, veriloquus DFG. 52<sup>a</sup>. 188<sup>b</sup>. 466<sup>b</sup>. 543<sup>a</sup>. 612<sup>a</sup>. 613<sup>a</sup>. conjector Voc. Schr. 553;

wâr-sagerinne *stf.* prophetissa DFG. 466<sup>a</sup>. HB. M. 338;

wâr-sagunge, -segunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) aruspium, mathesis DFG. 52<sup>a</sup>. 351<sup>b</sup>, n. gl. 248<sup>a</sup>. MYST. 1. 337, 5.

war-sam *adj.* efficax DIEF. n. gl. 145<sup>b</sup>. *vgl.* be-, gewarsam;

war-same *stf.* in gewarsame.

wâr-setzunge *stf.* di bûch werden geleisen ce metene beide des aldin und des nûwin urkundis der gottelichen wârsezzunge BR. H. 9, 14.

wart *adj. adv. prät. stn.* s. wêrt, wêrden, wort.

wart *adj. stf.* in ant-, gegenwart.

wart, warte *swm.* wârter, in ban-, dinc-, éwart u. a.

warte *prät.* s. warn, warten.

warte, wart *stf.* (III. 528<sup>a</sup>) achtgebendes, erwartendes, spâhendes ausschauen, das wachen, bewachen, lauern WWH. TRIST. WIG. TROJ. (7762). mit drûwe sí an w. bleib ELIS. 2110. in der w. stân, wache halten GR.RUD. 17, 24. die w. halten PASS. 103, 53. si gâben sí in warte zwên, di in dô blihen bi JER. 14882. wachter, ich spür ain valsche wart WOLK. 29. 1, 23. bes. die wacht, der vorpostendienst, die recognoscierung NIB. ALPH. KREUZF. des heres w. die was gût LIVL. M. 4261. die der w. pflâgen *ib.* 4267. dem die w. bevolen was *ib.* 4975, *vgl.* 5140. 6018. 10555. CHR. 1. 183, 23; 2. 154, 9. 195,

20. 298, 6; 4. 88, 14; 5. 272, 11; *platz od. gebäude von dem aus gespäht, gelauert wird* PARZ. LANZ. si stünt an einer w. RUL. 293, 27. er sach fünf man halten an einer w. EILH. 1327, *vgl.* 5365. 6428. 38. 40. des risen w. WOLFD. B. 486, 4 *var.* uf dirre wilden Werlde w. hân ich gesezzen manigen tac MSH. 3, 429°. nichil ist din (*gottes*) chraft uf der himilischen w. HIMLR. 2; *weidm. der anstand, trieb u. die dazu gehörigen leute* TRIST. SUCH. WOLK. 43, 26. GA. 1. 474, 709; *platz von dem aus zugeschaut wird:* des vrouwete sich vil harte daz vole an der w. ALBR. 22, 778 (= an dem ringe 755), *vgl.* spilwarte, wartespil; *aufbewahrungsort* TUCH. 130, 32; *erwartung* WOLK. 119. 1, 10; *rechtl. anwartschaft* HALT. 2041. alle die warte und reht, die wir haben zû der vesten Berneck Mz. 3, 51 s. 44 (*a.* 1338). daz uns sein gnâd ein wart gebe auf des von Liechtenberg lêhen MH. 3, 198.

warte-brief *stm.* expectatorium DFG. 218°, *n. gl.* 162°.

wartel, wertel *stm.* in griez-, tôrw.;

warten *svv.* (III. 529°—531°) *abs. oder mit nachs. acht haben, spähen, schauen, zuschauen, wahrnehmen, allgem.* (er was sich umbe sehende, wartende unde spehende TRIST. H. 1686. als ir selbe muget w., *sehen* ER. 9544. nû warte, wâ min man lit *ib.* 5786. nû warte, wie jenez kint spilit ROTH. R. 4679, *vgl.* 1175. er wolte w., waz si têtên Vz. 395. mit vlize begunde er w., daz ez ieman sehe SPERW. 172), *mit adv.* TIT. TRIST. RENN. MYST. ir eine dar warte ALBR. 23, 11. ich warte nicht anders war *ib.* 20, 262, *mit präpp.* (warten an BIT. 10005. REINFR. B. 1250. ERNST 745. ez stuont ein frouwe alleine und warte uber heide MSF. 37, 5. nû warte hinder dich, du gesihest michel baz dan ich REINH. 324, 921. er begunde w. umbe sich, ob er ieman sêhe *ib.* 353, 1682. ALBR. 17, 48. als man von der helle uf zu himele warte *ib.* 26, 49. ze himele w. GEN. D. 4, 18. uf einen w., *auf ihn acht haben, ihm dienen, untergeben sein* CHR. 2. 520, 4 ff.; 3. 393, 18. 21, *ihm auflauern* *ib.* 2. 185, 11. 189, 27. 228, 1; 5. 41, 4. 50, 25. 43, 11. *mit gen. acht haben auf, ausschauen nach, lauern, warten auf, wahrnehmen, sich versehen, verlassen auf (an), sorgen für, pflegen, allgem.* (keiner zuht w., *keinen anstand beobachten* ER. 6624. si warte sin ze aller zit Vz. 391. sie wolde

der wârheit w., *sich von der wahrheit überzeugen* GA. 3. 117, 128. daz er min warte in dem hage TRIST. H. 4314. des schaden w. hin ze einem Mw. 174 a. 1288. NP. 20. 24. der peut w. CHR. 1. 176, 25, *vgl.* 2. 255, 27. 256, 3. 307, 18; 3. 60, 17. 67, 3. 73, 26. 74, 19. 84, 1; 5. 218, 10), *mit acc.* ALEXIUS 113, 18. MYST. 1. 242, 21. dâ moht man gerne w. manic ritterspil (: vil) WOLFD. D. IX, 177. *vgl. zum* STAUF. 417. daz reht zuo etw. w. *wahrnehmen* CHR. 1. 390, 3; *mit nachs.* dâ muostû w., biz daz min herre gezzen habe ENGELH. 1296. warten, daz ELIS. 2150; *für die zukunft worauf rechnen, anwartschaft haben, erwarten, mit gen.* Ssp. 1 52, 2; 3. 84, 3. CHR. 5. 186, 15. 201, 31. 202, 20. ist, daz si grœzers gelückes wartent MGB. 290, 21. von einem nutz w. *ib.* 462, 2. si warten schaden mêre von den von Etzelen lant NIB. 2057, 4, *mit präp.* ze erbenne w., *erbberechtigt sein* SWSP. 33, 6; *mit dat. achten auf, ausschauen nach, beobachten, untergeben sein, folgen, dienen, allgem.* (den sterren w., *sie beobachten* ELIS. 251. swer im gewartet solde hân ER. 2465. dâ in niemen warte ALBR. 16, 243. dâ wil er w. dinem gebieten GEN. D. 102, 23. dem gebote w. ER. 5190. ALBR. 34, 141. sehzie tûsent man die wartent Ernrîche DIETR. 3195. sinem sune solt man w. gelicher wise reht als im LOH. 3767. künige und fürsten, die sim vanen des tages solden w. *ib.* 4277. einem mit losung und stewer w. UHK. 2, 186 a. 1343. CHR. 1. 39, 22). — *mit an, nâch, nider* (ALBR. 19, 79. 32, 430), *uf, umbe* (ALBR. 10, 85. 20, 248. 34, 78), *ûz; be-, er-, ge-, ver-;*

warten *stn.* (III. 531°) *das ausschauen, beobachten, spähen, lauern, harren* PARZ. FRAGM. ROTH. uf si wart in dem palas ein luogen und ein w. TROJ. 15323. swer dar uf (hôherstein) durch warten gât, der mac sehen in den sê hundert mile oder mê FLORE 3330. sie gie in die porten, dâ sie nie durch w. was komen hin MLB. 269;

warter, werter *stm.* (III. 532°) *wârter, hûter aufseher, s. griez-, stoc-, torw. etc.* der stete warter mich iesâ funden in den zîten dâ ERLËS. 5640. das schlosz het seinen warter CHR. 3. 67, 2; *der anwartschaft auf etw. hat* HALT. 2041;

warterinne *stf.* *wârterin, hûterin.* si ist ein w. sines muotes MSH. 3, 90°; *die auf einen wartet, lauert* RENN. 12686.

warte-spil *stn.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>a</sup>) *schauspiel* OBERL. 1949.

wart-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *warthaus, warte* PARZ. 590, 3. 755, 19. 759, 23.

wart-liute (I. 1039<sup>b</sup>) MART. LIVL. (M. 1089. 4264. 72. 896. 986. 5010. 26. 50 u. o.). MAI 114, 30. 115, 21. ULR. *Wh.* 208<sup>a</sup>. LOH. 2634. 859. 4853. LS. 2. 293, 25. ENENK. p. 339. 45. KREUZF. 1427. CHR. 1. 44, 27. 45, 7; 2. 299, 11 *pl. zu*

wart-man *stn.* (II. 48<sup>a</sup>) *pl.* wartman, -liute (*s. das vorige*): *mann auf der warte, wächter, aufpasser, späher, vorposten, recognoscierender* DIEM. (163, 17). WWH. LANZ. KCHR. D. 216, 17. LALEX. 2956. 4407. 5008. PRL. 19. ALPH. 55, 1. 89, 2. BIT. 912. 65. MAI 113, 32. 114, 21. 115, 23. ULR. *Wh.* 104<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 144<sup>a</sup>. j. TIT. 1433. 3852. 4616. LOH. 5015. 65. 363. WIGAM. 2883. 85. ORL. 772. PART. B. 20998. HELBL. 7, 512. ELMEND. 782. LIVL. M. 2489. 9266. 74. 10567. KARLM. 121, 67. 122, 1. 4. HPT. 18, 79. CHR. 1. 89, 6; 2. 298, 18; 8. 89, 6.

wart-meister *stn.* SCHM. *Fr.* 2, 1006 (*a.* 1452).

wartolf *stn.* *eine art netz.* mit wartolfen vischen GR. W. 1, 479. 95. MONE z. 4, 83 f. („cylindrische garne, die in eine spitze endigen“).

wart-phenninc *stn.* (Rhein-)zoll RCSP. 1, 525. *vgl.* ARN. 111.

wart-turn *stn.* *wartturm* CHR. 11. 560, 12.

wartunge *stf.* *das achthaben.* eines d. wartung nemen CHR. 3. 170, 2; *erwartung:* es was in w., *zu erwarten* *ib.* 128, 29; *anwartschaft* SSP. 3. 84, 3.

wart-zeichen *s.* wortzeichen.

war-umbe *s.* umbe, wâ, wâr; *subst.* sunder warumbe, *ohne zweck* MYST. 1. 114, 14; 2. 146, 20.

warunge *stf.* munimen DFG. 371<sup>a</sup>. CHR. 4, 86 *anm.* 1.

war-wort *s.* werwort.

wâr-wortic *adj.* der was w. und wîse KIRCHB. 768, 57.

warze, werze *swf.* (III. 532<sup>a</sup>) *swm.* MYNS. 66 —: *warze*, verruca DFG. 614<sup>a</sup>; *brustwarze*, papilla *ib.* 411<sup>a</sup>. der brüste warzen TROJ. 32312. ELIS. 9349. — *altn.* varta, *ahd.* warza. *vgl.* WEIG. 2<sup>2</sup>, 1054. FICK<sup>2</sup> 869.

war-zeichen *stn.* (III. 864<sup>a</sup>) *erkennungs-, wahrzeichen, merkmal, intersignum* (war-, warezeichen) DFG. 305<sup>a</sup>, *n. gl.* 219<sup>b</sup>. PARZ. (*vgl.* zu ER<sup>2</sup>. 1895). TRIST. H. JER. LUDW. daz

vingerlin sol ir lieb w. sîn LIEHT. 254, 8. du salt ein w. hân ELIS. 1332. an der stat sach sie zehant deu rehten warzeichen (*var.* wortzeichen) APOLL. 267. FASN. 1056, 23. princ mir ein w. APOLL. 8077. mit gewissen w. (*var.* wart-, wort-, worzeichen) SWSP. 282, 10. ein gût w. wil ich dir lân SIGEN. C. 18. 125. ich gab meim puolen zuo verstênd durch ein w., das ich es wêr *ib.* 330, 17. zuo ainem w. CHR. 4. 33, 15. KALT. 78, 50. si sâhen daz warezeichen PASS. 192, 21. AB. 1, 60. — *nach* GR. 2, 481 u. WACK. 386<sup>a</sup> *entst. aus* wortzeichen, *doch vgl.* wargeleite, -mâl.

warzel *s.* werzelin;

warzen *stn.* *in* vicwarzen.

was *prät.* *s.* wesen; *swm.* *s.* wase.

was, -sses, wasse, wesse; wahs, wehse *adj.* (III. 532<sup>a</sup>) *schneidend, scharf*, asper (wass, wechs) DIEF. *n. gl.* 38<sup>a</sup>. was DIEM. KCHR. Gsm. ir gêr scharph unde was (: was) ALBR. 15, 142. sîn barten was unmâzen scharph unde w. *ib.* 19, 382. die zende scharph unde w. *ib.* 442. glaciers aspera, wassiu bis GL. *Virg.* 1, 319. er nam einen wassen stein EXOD. D. 131, 4. wasse DIEM. 58, 28. wesse MART. (: esse 73, 42. 160, 6. 181, 58. 212, 57). sô wirt der sîn wesse (: messe) LIT. 216, 22. si schôz ein stâhelinen spiez, breiten unde wessen (: messen) ÜW. H. 701. si hânt in selben in den fuoz gestricket einen wessen dorn MSH. 2, 229<sup>a</sup>. mit wessen merdornen gekreinet W. v. Rh. 3, 44<sup>b</sup>. wahs ANNO, RUL. TRIST. KRONE, TUND. MSH. (der wahsen minne strâle 1, 158<sup>a</sup>). ZING. *geo.* 398. 413. strâle dîne wahse WINDB. *ps.* 44, 10. 119, 4. wahs an freuden OT. 298<sup>a</sup>. der wehse stein HPT. 5. 27, 353. in schroffen dornen und wâchsen steinen CGM. 632<sup>a</sup>, 40. *comp.* wahser danne ein scharsahs TRIST. 9028. si machent den stein wehser vil HPT. 5. 27, 359. *sup.* so nim den aller wehssten stein und besnit si dâ mit *ib.* 26, 345. — *gt.* hvatth, *assim.* hvass (*in* hvassaba), *altn.* hvatr hvass, *ags.* hvät hväs, *ahd.* hwas, *entst.* wahs *zu skr.* kud (*aus* kvad), *lat.* cos cotis, acutus, *vgl.* GSP. 41. FICK<sup>2</sup> 52. 736. DIEF. 2, 601. SCHM. *Fr.* 2, 839. 1019. HÖF. 3, 270. KWB. 248. STALD. 2, 436. VILM. 450.

waschart *stn.* = bastart DIEF. *n. gl.* 49<sup>b</sup>.

wasch-banc *stf.* TUCH. 201, 5. 10. 203, 1 *ff.*

wasch-bürste *f.* FASN. 1215.

wasche *swf.* *in* troiewasche.



wasche-, wasch-haven *stm.* (I. 641<sup>a</sup>) alluta DFG. 24<sup>c</sup>, *n. gl.* 17<sup>a</sup>.

waschen, weschen *stv.* I. 4 (III. 533<sup>a</sup>) *prät.* wuosch, *md.* wüsch (wösch GLAUB. 1040), *part.* gewaschen, -weschen —: *waschen, spülen, lavare* DFG. 321<sup>a</sup>. *als.* GUDR. *dâ die weschen waschent* MGB. 91, 34, *tr.* GLAUB. PARZ. GUDR. GRIESH. *die twêlen Br. O. 8<sup>b</sup>, die alterdüecher CHR. 9. 522, 18, die fûze weschen ELIS. 7739. ALSF. G. 3079. zu orkunde wesche ich die hende mîn ib. 4477. daz herze weschen vüchten trenken PASS. 113, 43. swer gewaschen ist W. v. Rh. 149, 40. DAN. 3526. daz wazzer, daz gesigen oder gewaschen ist durch der veigenpaum aschen MGB. 322, 30. in dem wîne er waschet sine stöle GEN. D. 108, 29. in dem selben brunnen muozzen wir alle gewaschen werden WACK. *pr.* 32, 59. er wuosch sine hend in der Brüschr CHR. 9. 866, 19. einen mit der taufe reine weschen ALSF. G. 6610. sîn missetât er waschen mit heizen trehen began HPT. 1, 130. herze, daz gereinet und gewaschen ist mit den zâhern der rehten riwe WACK. *pr.* 31, 56. die mit ir Kindes blûte uns wüsch von allen sunden PASS. 342, 39. von sunden die riuwigen zâhere uns waschent GEN. D. 30, 22. man wesche die vûze von allir unflêtekeite bar MART. 31, 53. er wescht sie (sêle) ûz der helle wîze LOH. 5093. das dam hin waschen, *wegspülen* TUCH. 271, 7. *mit dat. d. p.* NIB. GUDR. *wiltû die vûeze weschin mir MART. 31, 41. 46. ALSF. G. 3081. S5. als im sein magt das chôrhembd gewesen ZIMR. chr. 2. 479, 8. dîn schœne waschet mir den muot MAI 176, 10 var.; refl. GRIESH. Suso. swer sich geweschin hât MART. 31, 51. sich baden und weschen in dem bluote CHR. 8. 361, 14. — bildl. schwatzen: ir kunnet vil smetzen und waschen FDGR. 2. 298, 3. ALSF. G. 438. und zemmet nit zu weschen uber dagk ib. 5255. — mit abe (RENN. 20302), umbe, ûz, be-, ge- (GUDR. 1058, 3), er-, ver- mit wischen von einem *stv.* wischen, wasch, *vgl.* FICK<sup>2</sup> 186. 872. DIEF. 1, 249;**

waschen, weschen *stm.* *das waschen, spülen* W. v. Rh. 149, 41. MGB. 322, 30; *geschwätz* ALSF. G. 4531.

wascher *s.* wazzer.

wasch-stoc *stm.* FASN. 1219.

wasch-troc *stm.* *ib.*

waschunge, weschunge *stf.* (III. 533<sup>b</sup>) *lotio* DFG. 336<sup>c</sup>. MYNS. 27; *baptisma* EVANG. Mr. 7, 4.

wasch-, wesch-vaz *stm.* alluta DFG. 24<sup>c</sup>.

wase *s.* base.

wase *swm.* (III. 534<sup>a</sup>) was (: was) Ls. 3. 242, 51. wasem *stm.* MART. 50, 88. wasen TUCH. 233, 19. 236, 9 —: *grasbewachsene erdfliche, rasen, cespes* (wase, was, wasem, wasen) DFG. 116<sup>a</sup>, *n. gl.* 87<sup>b</sup>. WOLFR. (grüener klê und ander wase WH. 326, 18). KRONE (17330), KONR. (sô der wase grasegrüene tragende wirt *lied.* 16, 17. bluomen unde wase zierten anger unde velt TROJ. 1116. *vgl.* 9670. 992. 98. 10006. 23. 640. 12298. 15716. 16220. 17002. 34034). er viel ûf daz gras an den wasen HERB. 7583. *vgl.* DAN. 2388. OT. 22<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 6<sup>a</sup>. ECKE Sch. 62. SIGEN. Sch. 147. der erde w. MART. 277, 76. der krütige w. *ib.* 92, 24. stare sam ein w. MGB. 483, 11. manec richer bluomen w. daz velt hie beschœnet TÜRL. Wh. 127<sup>b</sup>. daz grüner w. wurde rôt GEO. 3660. den wasen slîzen MSH. 2, 79<sup>a</sup>. lâ den tanz al ûf den wasen riten *ib.* 78<sup>b</sup>. hasen vâhen an einem wasen KARLM. 127, 55. *dâ lag er pei dir auf ein grünen wasen FASN. 586, 20. pl.* des pulvers sâte ich ûf die wasen MSH. 2, 396<sup>b</sup>. daz der anger und die wasen mit gifte al wurden überdent APOLL. 9008. die wasen müezen valwen Ls. 1. 411, 77. ein gestüele von grünen wasen *ib.* 377, 101; w. *als symbol bei übergabe von grund u. boden ins eigentum* RA. 112 f. OEST. v. 215, 19. bî wasen und zwî Mz. 1, 293. 359 (a. 1342. 71). an wasen oder an zwîge *ib.* 279 a. 1329. mit wasen und mit zwî *ib.* 247 a. 1303. ze wasen, ze zwî *ib.* 262 a. 1317. — *ahd.* waso zu wasan *stv.* *pollere* FICK<sup>2</sup> 872 (nach WEIG. 2<sup>2</sup>, 437 *wie rase aus nd. wrase durch ausstossung des r*), *vgl.* wise;

wasen *swv.* *in be-, verwasen.*

wasen-meister *stm.* (II. 124<sup>a</sup>) *abdecker* GR. W. 1, 476. ZIMR. chr. 2. 177, 4 *ff.*

wasen-rein *stm.* ob ainer ain gemerk oder ain alten wasenrain ackert KALTB. 72, 38.

was-holendër *s.* wahsholuntër.

was-kerzelîn *s.* wahsk-.

wass = waz si WWH. 7, 2.

wasse *adj.* *s.* was;

wasse *stf.* (III. 532<sup>b</sup>) *schürfe, acies* SUM. SERV. 1426.

wassen *s.* wahsen, wehsin.

waste *stf.* (III. 534<sup>a</sup>) *wüste* PARZ. *dâ er ûf dirre waste geriten was j. Tit. 1283. si beliben sunder dach in dirre waste ib. 5358. stm.* er muoste gein einem waste sigen, der

vinster was unde kalt, den umbezöch ein grôzer walt KRONE 26203. — mit wüeste zu *lat.* vastus, *vgl.* KUHN 7, 190;

waste *adj.* = wüeste. ich weiz wol, daz ez (dorf) waste lit FREID.<sup>2</sup> 60, 8.

wastël *stn.* (I. 487<sup>b</sup>. III. 534<sup>a</sup>) = gastël WOLFR. daz man ie ûz eime malter kornes ûf den kauf backen sol aht und vierzig wastel, die sullen alle gliche ein gewihte haben und sullen zu rehte und durre gebacken sîn WP. 75. ûz eim malter korns 54 wastel *ib.* G. 24. ein wastel und zwû flecken sollen haben am gewicht virdhalb pfunt und sechs lôt *ib.* 55<sup>b</sup>. solvit gallinam et wastellum BEYER *nrh. wrk.* 2, 465. bastel BUCH *v. g. sp.* 92.

wastël-gewihte *stn.* daz gemischte brôt sol man backen ûf daz wastelgewihte - - alsô daz ir zwei ein wastelgewihte haben WP. 76.

wasten *swv.* (III. 534<sup>a</sup>) *verwüsten* WALTH. 34, 8. — mit *ver-*.

wâs-wëter *s.* wâzwëter.

wât *stf.* (III. 776<sup>b</sup>) *gen.* wæte, wât —: *kleidung, kleidungsstück, eig. u. bildl. allgem.* (sîn w. lussam GEN. D. 109, 15. 21. die tiurlîchen wât schulen si gewinnen EXOD. D. 151, 16. pfellerîne w. ALBR. 10, 168. 454. 33, 449. ir wât was goldes rîche *ib.* 16, 46. die w. tragen *ib.* 564. von maneger hande wæte GUDR. 19, 3. her ensûp an der wête, daz her ein edele herre was GR.RUD. 24, 5. ir wæte dach gleiz von purper und von sîden TROJ. 7284. ir lip schein durch ir salwe wât ER. 335. swie si schine in swacher wæte *ib.* 358. in liechter wât MSH. 2, 31<sup>b</sup>. rîcher herren altiu w. *ib.* 398<sup>b</sup>. daz ellen gât nâch rîchen zagen in swacher wât *ib.* 372<sup>b</sup>. den boum rîchen mit loubes wât *ib.* 120<sup>a</sup>. sich in êren wât mit niuwen tugenden kleiden *ib.* 3, 107<sup>b</sup>. 166<sup>a</sup>. der wirt ze himelrîche gekleidet mit der engel wât *ib.* 163<sup>b</sup>. sibenzic süne mit ein ander in gelicher wæte RENN. 14243. diu maget huop ûf ir wât, sie giene uber den hof MOR. 1, 1294. iwer lop die wirde hât, daz ez wol ze hove gât, baz dann aller kûnege wât âne scham aldâ bestât LIEHT. 444, 3. er zieret sich in kûngliche waut APOLL. S. 127, 5. in kûniglicher wête CHR. 8. 55, 28. daz die juden gën sullen in sulcher wâte *ib.* 9. 985, 21. 26. sie hankten in an den galgen in aller der waut als er gefangen ward *ib.* 332, 10. einen an der wât berâten NETZ 4282. der spiler komt umb sîn wât, morne er nackend gât *ib.* 8057. unvermâlget blibt mîn wât

APOLL. S. 122, 9. mensehe nû hûte dîner menschelichen wât PASS. 108, 12. *pl.* er gap in sabenîne wæte GEN. D. 100, 2. die engelîschen wæte *ib.* 19, 14. die zirlichen wât, kirchengewânder CHR. 3. 175, 3); *rüstung* NIB. 2187, 2. diu stehelin w. KARL 5612. DIETR. 8886. VIRG. 91, 5, *vgl.* stahelwât; *gewandstoff, zeug*: unversniten w. PARZ. 374, 27. rauhe w., *pelzwerk* CHR. 2, 18 *anm.* 2. daz bette was bekleidet mit edeler wâte von sidun und von pfellor CÄC. 80. *vgl. die composs. mit wât.* — zu wëten.

watære *stm.* in merwatære.

wate, wade *stswf.* (III. 453<sup>b</sup>. 537<sup>a</sup>) *grosses aus zwei wänden u. einem sack in der mitte bestehendes zugnetz* WEIST. (6, 397). *vgl.* WEIG. 2<sup>2</sup>, 1057. DIEF. 1, 137. 2, 737.

wâte *prät. s.* wæjen.

wætec-lich *adj.* = wætlich, *zu folgern aus gewætecliche.*

waten *stv. I, 4* (III. 534<sup>a</sup>) *md. auch waden: intr. waten, schreiten, gehn, dringen, allgem.* (vadare, vadere DFG. 604<sup>ab</sup>. swaz vliuget, vliuzet, wetet, gêt MSH. 3, 405<sup>b</sup>. ich sach in isen watten vier NEIDH. XXXIV, 11. sîn ors vaste in sprûngen wuot ENENK. p. 285. 340. ir bluot ze tal durch die ringe wuot *ib.* 351. der kunic durch daz wazzer wuot APOLL. 6597. ir pfile kunnen schiere w. durch daz fleisch *ib.* 3114. der slac, daz sper im durch daz hirn wuot *ib.* 5102. 6331. diu wurzel durch die helle wuot MSH. 3, 181<sup>b</sup>. si wuoten in dem bluote unz über die sporn LAUR.<sup>2</sup> 1588. MOR. 1, 4069. EILH. 5129. KARLM. 41, 13. der esel in dem grase wuot MSH. 2, 249<sup>b</sup>. in dem ungelücke swimmet er und wet in mangem leiden MGB. 203, 23. der touf was unser sêle guot dar in din reine menscheit wuot Gz. 2184. er wût ân umbkleit in daz wazzer an den bûch ALBR. 33, 86. wenne die elephanten über ein wazzer wellent w. MGB. 135, 3. er wuet uber den pach CHRIST. S. 995. er wuet her uber *ib.* 977. 99. daz hirne her engegene wuot DIETR. 6768. er schriet im gollier unde platen, daz sîn swert im twerhs kunt über ahsel w. LOH. 4779. und lac ûf dem tiere von rîcher zimiere ein geziuc, daz ze tal ûf die erde wuot, *reichte* KRONE 14160. daz pluot im ouz dem helme wuot APOLL. 10072. daz im daz bluot unt wazzer von der siten wuot W. v. Rh. 209, 22); *tr. durchwaten, -dringen* HARTM. GSM. KRONE, Ms. waten mit fûezen des meres

furt FRAGM. 44, 288. — *mit* durch (CHRIST. S. 907), nider (RAB. 455), umbe, úz (APOLL. 10072. 86. HADAM. 444), be-, durch-, er-, ge-, über-. *zu lat.* vadere FICK<sup>2</sup> 396. 865. LEO 12, 49. DIEF. 1, 247. 2, 748;

waten *stn.* CHRIST. S. 943.

wæten *swv.* (III. 778<sup>b</sup>) *md.* wêten: *kleiden, an-, bekleiden, tr.* KCHR. GEN. DIEM. sehet wie des Meien frûte wêtet grünen berg, anger, walt MÜGL. *lied.* 1, 1. 5, 1, *refl.* GLAUBE, SPEC. der bâbest sich dô wêten ze gotes dienste began HEINR. 1862. — *mit* ane (*refl.* MONE 8. 42, 150), be-, ent-, ge-;

wâter, wæter *stn.* *in lin-, sidenw-.*

wât-gadem *stn.* (I. 456<sup>b</sup>) *tuchladen* SCHM. *Fr.* 2, 1046;

wât-gademer *stn.* URB. *Str.* 220.

wât-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) = gewant-, tuochhûs NP. 162 *f.*; = linwâthûs WP. *G.* 157, 4.

wât-kamere *swf.* alse si daz nûwe gewant inphaint, sô gebe si daz alde wider in di wât-kamerin ce legene durch di armie BR. *H.* 55, 13. 21.

wæt-lich *adj.* (III. 779<sup>a</sup>) *schön, stattlich* NIB. GUDR. HARTM. (ER. 3758. 6244. 9435). FLORE. ein w. man ROTH. *R.* 310. MSH. 3, 325<sup>b</sup>, knappe DENKM.<sup>2</sup> XLVIII. 3, 8, wip ERNST 305. *vgl.* weideliich, *das in den hss. öfter für wætlich steht; schön wenn es geschähe, angemessen* KL. LANZ. FLORE; *leichtlich geschehend od. werdend, wahrscheinlich* RUL. ER. LANZ. BIT. Ms. — *zu wât;*

wæt-liche, -lich *adv.* (*ib.*) *schön, herrlich* BIHTEB. 34; *angemessen* LEYS. 49, 19; *leichtlich, wahrscheinlich, wahrlich, vermutlich, iron. (mit conj.), schwerlich, allgem. z. b. si und mîn vater sint wætlich tôt* KL. 1536. ez ist wætlich âne nôt, daz FLORE 2344. sô bin ich wætliche mir ze schedeliche gën der helle geheldet MARG. *W.* 15. dâ wætlich grœzer freude ergê LANZ. 8850;

wæt-liche *stf.* (III. 780<sup>a</sup>) *schönheit* GEN. HARTM.

wât-liute *pl.* *zu wâtman* FELDK. *r.* 94.

wât-loube *stf.* = gewant-, tuochloube AD. 825 *a.* 1302.

wât-mâl *stn.* (II. 23<sup>b</sup>) *wadmâl, grobes wollenzeug, ähnl. wie lode* OBERL. WEIST. (3, 521. 6, 5. 14. 38). nu ist der vil die wât-mâl tragent vür ein licht gewant MSH. 3, 43<sup>a</sup>. *vgl.* RA. 368. 946; wâ ist din rîchez wât-mâl (*auszeichnendes, hohen stand anzeigendes*

*gewand?*) purpur sâmit unde zindâl Gz. 6138; Wât-mâl *beiname Hartmanns von Grumbach, der das wât-mâl zur kleidung der deutschen ordensbrüder einführte* JER. 10459. — *altn.* vadh-mâl (*d. i. vâdh-mâl*) *grobes, im hause gewobenes wollenzeug* MÖB. 485. *vgl.* WEINH. *altn. leb.* 121. 159. 321.

wât-man *stn.* *tuchhändler* MONE *z.* 18, 193 (*a.* 1389); *der eine wâtschar verübt?* frägt ein fauth nâch diebstâl, nâch wunden und wattman GR.W. 4, 571.

wât-manger *stn.* (II. 60<sup>b</sup>) *tuchhändler* SCHM. *Fr.* 2, 1046.

wât-mangenære, -mangære *stn.* *tuchmanger* URB. *Pf.* 33. 241.

wât-phelle *swm.* (II. 490<sup>b</sup>) *zur kleidung bestimmter phelle.* des fürden die gesellen die zieren wâtphellen (*var.* wât von phellen) EN. 337, 18.

wât-sac *stn.* (II<sup>2</sup>. 4<sup>a</sup>) *reisetasche, mantelsack, mala, mantica, sagma, sarcina* (wât-, wæt-, waut-, wôtsac) DFG. 344<sup>a</sup>. 347<sup>a</sup>. 507<sup>b</sup>. 512<sup>b</sup>. PASS. WOLK. WEIST. sie vüeren zwên wât-secke rich TYR. *W.* III. *E.* 2. mit wâtsecken und mit soumen ULR. *Wh.* 127<sup>a</sup>. dar ouf lâgen soumschrin, wâtsecke, velisen APOLL. 434. 4031. 161. wâtsag MÜHLH. *rgs.* 137. wautsac CHR. 9. 1033, 14. wôtsac BU. 228, 9 (*a.* 1361).

wât-schar *stf.* (II<sup>2</sup>. 153<sup>b</sup>) *abgabepflichtiges gut, abgabe eines solchen* OBERL. 1020. 1954. SCHM. *Fr.* 2, 1047 *f.* (*auch die, der wadschal*). MB. 38, 425. 39, 429 (*a.* 1309. 31). URB. *B.* 1, 58. *Pf.* 74.

wât-schar *stf.* (II<sup>2</sup>. 153<sup>b</sup>) *zerreissung der kleider* WEIST. (3, 554. weidschar 1, 571). OBERL. 1953. VILM. 442. BÖHM. 356, 6 (*a.* 1303), *var.* wautschar; *schneiderei (in klöstern)* MONE *z.* 9, 133. 41;

wât-schære *stf.* (II<sup>2</sup>. 158<sup>b</sup>) *forfex* DFG. 242<sup>a</sup>;

wât-scharte *stf.* = wâtschar LEUTBG. *r.* 8.

watschelier *s.* betschelier (LCR. 4, 289).

wât-scherten *swv.* (II<sup>2</sup>. 155<sup>a</sup>) *tr. eine wât-scharte beibringen* FREIBERG.

wat-schinkel *s.* wadeschinkel.

wât-secker *stn.* *admissarius* DFG. 13<sup>b</sup>.

watte *prät.* *s.* weten;

watunge *stf.* *in ûzwatunge.*

wât-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) *irificilis, ireus* SUM.

watze *f.* *zu folgern aus wetzelin.*

wât-ziere *adj.* (III. 875<sup>a</sup>) *kleidgeschmückt, schön gekleidet* ROTH. *R.* 3585.

waz *s.* wër.

wâz? *adj.* (III. 538<sup>a</sup>) *wol waz = was* KRONE 16021. *vgl.* ROTH *dicht.* 2, 30.

wâz *stm.* (*ib.*) wâze *swm.* SCHB. 183, 2 —: *das wehen, der sturm* HERB. 16408; *atem, hauch:* sô sal min munt nicht lâzin den ungerech- tin wâzin, *soll nicht die unwahrheit sprechen* SCHB. 183, 2; *duft, geruch den etw. von sich giebt* ERINN. MAR. (147, 32. 159, 40). WWH. (der wûrze w. 2, 14). LIEHT. Ms. (H. 2, 163<sup>a</sup>). BARL. WARN. TUND. URST. MYST. si habent ouch niht sîezen wâz ER. 8729. ein môraz, dâ gienc von ein swinder w. ÜW: H. 38. bœ- ser mist gît bœsen w. TEICHN. A. 58<sup>a</sup>. wurze mit wâze j. TIT. 6008. gein tanze wol flôrie- ren engels wât ûz paradise mit wâze *ib.* 4450. ziuch uns nâch dir ûf der strâze, daz wir gën nâch dinem wâze MARIENGR. 164. swaz wâzes der test gewinnet KRONE 1515, *vgl.* 7656. 8360. 12792. 13514. 14343. *pl.* und sint sîne (*des clârets*) wâze sîeze unde starke *ib.* 2514; *geruchssinn* ERINN. ROTH *pr.* WG. 9487. 506;

wâzemen *swv.* ûz wâsemen: evaporare, exalare DFG. 212<sup>a</sup>. 214<sup>a</sup>;

wâzen *stv. red. I, 2* (III. 537<sup>a</sup>) *duften, riechen* DENKM.<sup>2</sup> XXXIX. 10, 4. 11, 4. WG. 8823. wol wâzente salben ROTH *pr.* 15. — *mit ver- wol verwant mit wâjen, vgl.* DENKM.<sup>2</sup> s. 391;

wâzen *stm.* der edel smac solh wâzen gap j. TIT. *Germ.* 16, 343.

wazerlei = waz der leie, *welcherlei.* ez sei vich, wein oder treit oder wazerlei UH. 213 a. 1396. waserlei vleis und mûe ich gehapt hab MH. 2, 306. ARNST. r. 55, 64. *vgl.* WEIG. 22, 1055.

wâz-gewitere *stm.* (III. 610<sup>b</sup>) *sturmwetter, pro- cella, tempestas* DIEF. n. gl. 304<sup>a</sup>. 360<sup>b</sup>. er heizit diu wazzer tobin mit wâzgewitere FDGR. 2. 114, 23. MEIN. 14 (WACK. trennt wâz, gewitere: *nebel, gewitter*). *vgl.* gewâz- witere, -gewitere u. DENKM.<sup>2</sup> s. 391;

wâz-wêter *stm.* dasselbe. wâs weter WACK. *pr.* 68, 253 (s. 514 *wird was weter angesetzt u. wasal im Muspilli verglichen*). GERM. 18, 67. wâssetetter, tempestas DFG. 576<sup>a</sup>.

wâz-witeric *adj.* (III. 610<sup>b</sup>) *sturmwetter er- regend.* wôswitterig OBERL. 1950.

wazzer *stm.* (III. 538<sup>b</sup>) wascher RENNAUS 506 —: *wasser (als element, als meer, see, fluss etc., als trink-, bade-, waschwasser), allgem. z. b. fiur wazzer luft und erde* RENN. 6114. er dô samenôte dei wazzer genôte mit ein ander an ein stat GEN. D. 2, 35. 20, 32.

Dârius sîne boten sande in w. unde in lande L.ALEX. 1941. über w. und über lant riten DIETR. 8684. reiner spise genuoc, swaz w. unde erde truoc TÜRL. Wh. 122<sup>d</sup>. swie diu w. fliezen in dem lande MSH. 2, 136<sup>b</sup>. Mâse Moyn und Rin, di w. dri wâren sîn PILAT. W. 181. in dem w., daz Ganges, Nilus haizt MGB. 245, 5. 273, 1 ff. daz w. Eufrates DÜR. chr. 26. er swam daz w. hin zu tal TRIST. H. 3201. wer die lenge wider w. swimmet GA. 2. 219, 1. er gebârt sô, sam er niht w. trûeben kunne *ib.* 3. 460, 211. dâ vind wir w. unde weide BPH. 3136. w. und holz tra- gen *als gemeine arbeit* ULR. Wh. 116<sup>d</sup>. ich sach, daz ein sieche verboten w. tranc MSH. 137, 9. wir hân uns gelabet mit w. TRIST. H. 3501. ze w. und ze brôte vasten MSH. 2, 32<sup>b</sup>. PRAG. r. 51, 78. W. 50 s. 65. du solt in kalt w., dâ mite mahtu erleschen dich Ls. 2. 701, 229. gener leget dich in daz w., *höl- lenpfül* ROTH. R. 4556. mit linden wazzeru hende twahen MSH. 3, 372<sup>a</sup>. wazzer nemen, *vor od. nach der malzeit sich die hände waschen* ROTH. R. 1259. TRIST. H. 607. 1278. 92. 5266. OTTE 48. 158. GA. 3. 362, 209. si gab im w. BLOCH 478. der wirt nâch dem ezzen sol daz w. geben WG. 520. TROJ. 7385. man bôt nâch tische w. dar TÜRL. Wh. 440<sup>b</sup>; *augenwasser, trähnen* PARZ. MAI; *harn* FROMM. 3, 58<sup>a</sup>. nieman wil in (*den ärzten*) sîn w. tragen RENN. 10047. sô beprunzt si sich zehant, sô melt si ir aigen w. MGB. 447, 30; *gebranntes wasser:* kriuter, dar ûz si w. brante GA. 3. 22, 30. wazzer ûz rôsen und liljen gebrant RENN. 22717; *scheidewasser* MW. 378 a. 1395. — *gt.* vatô, *ags.* väter; *alts.* watar, *ahd.* wazzar *zu skr.* udra (*aus vadra, von v. ud, vad quellen, netzen, baden*), *gr.* ἕδωρ, *lat.* ud (*in palud-*), unda, *altsl.* voda GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 24. 865. CURT.<sup>3</sup> 233.

wazzer-âder *swf.* ez geschihet auch oft, daz gar nâhent pei enander entspringent zwai wazzer, der ainz haiz ist und daz ander kalt, dar umb, daz der paider wazzerâdern in dem perg verr von ainander sint und hie vorn ze- samen koment MGB. 103, 22.

wazzer-bach *stm.* flumen HPT. 8, 137.

wazzer-bat *stm.* (I. 78<sup>a</sup>) *wasserbad* LIEHT. PASS. MAI 61, 4. CHR. S. 343, 13, *Const.* 209.

wazzer-becken *stm.* zwei silberin w. RCSP. 1, 668.

wazzer-bêr *swm.* wasserbär SCHRET. 15. 75.

wazzer-bêrlîn, -pêrlîn *stm.* wasserperle ROTH.

R. 3069. Osw. 112. 608. Ls. 1. 376, 58. ECKE C. 218. LCR. 4, 284. RAUCH 2, 308. ain rœtlot wazzerperl MGB. 454, 19;  
 wazzer-bërlîn *adj.* mit schönen wasserperlein hârpant CHR. 11. 661, 26.  
 wazzer-bîrnboom *stm.* MONE z. 13, 258 (a. 1302).  
 wazzer-blâse, -blâter *swf.* bulla DFG. 84<sup>b</sup>.  
 wazzer-blatzunge *stf.* wasserplatzung, classis DFG. 125<sup>c</sup>, n. gl. 95<sup>b</sup>. *vgl.* schifklanc, -lût.  
 wazzer-bluome *swmf.* ballina Voc. 1482. WACK. *pr.* 56, 151.  
 wazzer-brî *swm.* polenta DFG. 414<sup>a</sup>.  
 wazzer-bruch *stm.* wasserstrudel, vorago DFG. 629<sup>a</sup>. PASS. K. 223, 81; *überschwemmung, durch überschwemmung angerichteter schaden, erdrutsch, alluvio, amfractus* DFG. 25<sup>a</sup>. 30<sup>a</sup>. GR.W. 3, 736. UG. 437. 40 (a. 1440).  
 [wazzer-bruoch *stm.* I. 270<sup>b</sup>] *s.* das vorige.  
 wazzer-bû *stm.* wasserbau MONE z. 1, 313 (a. 1482).  
 wazzer-bûch *stm.* aqualiculum Voc. 1482.  
 wazzer-bunge *swf.* berula DFG. 72<sup>a</sup>.  
 wazzer-dahs *stm.* swer snûdet als ein w. TANH. *hofz.* 61.  
 wazzerëht *adj.* (III. 540<sup>a</sup>) wässricht MEIN. 14.  
 wazzer-eimber *stm.* wassereimer, urceus DFG. 630<sup>a</sup>. GR.W. 4, 185. wazzeremper KWB. 82 a. 1370.  
 wazzerer *s.* wezzerer.  
 wazzer-feine *f.* (III. 289<sup>b</sup>) wassernymphe TROJ. 31169.  
 wazzer-gadem *stn.* (I. 456<sup>b</sup>) cisterne GEN. (D. 76, 8).  
 wazzer-galle *f.* quellige stelle im erdboden. 400 gebunt strôs sint kômen in die wassergallen zu Hûsen FRANKE. *baumstb.* a. 1451, 61<sup>b</sup>—62<sup>a</sup>. *vgl.* WEIG. 12, 520.  
 wazzer-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) wasserleitung, -fall, aquagium, cataracta DFG. 43<sup>a</sup>. 106<sup>b</sup>. GR.W. 1, 217. 5, 614. 24. ERF. *wass.* 106. ain ieglicher mulner den w. alle zeit pezzern schol mit unserm erdreich ULA. 297 a. 1377; *wasserweg eines schiffes* KIRCHB. 791, 15.  
 wazzer-gëlt *stn.* pedagium ANZ. 1, 29.  
 wazzer-gelte *swf.* (I. 498<sup>a</sup>) wasserkübel, ydria DIEF. n. gl. 208<sup>b</sup>. Ls. 1. 513, 164. 516, 245. TUCH. 106, 31.  
 wazzer-geschirre *stn.* idria DFG. 284<sup>a</sup>.  
 wazzer-gevezze *stn.* EVANG. Mr. 7, 4.  
 wazzer-glas *stn.* harnglas NARR. 55, 24.  
 wazzer-got *stm.* Plutô der w. APOLL. 4909.  
 wazzer-grabe *swm.* mit w. gefüllter graben,

wasserleitung, aquagium DFG. 43<sup>a</sup>. BEH. *ged.* 5, 585. BU. 305 a. 1377. THÜR. *rd.* 235, 6. ANZ. 17, 75. CHR. 10. 135, 1.  
 wazzer-grâve *swm.* geschwornner kunstverständiger in sachen des wasserbau- und müllwesens TUCH. VII. HEUM. 250. 53.  
 wazzer-grille *swm.* cicada fluviatilis HPT. 14, 170. 75.  
 wazzer-gruobe *swf.* ein schönes pette machet sie mir uber ein wassergrûben prait FASN. 116, 32.  
 wazzer-güsse *f.* überschwemmung, wolkenbruch JUST. 68. OEST. w. 180, 29.  
 wazzer-guz *stm.* s. unter gerigene.  
 wazzer-haftic *adj.* aquosus EVANG. 322<sup>b</sup>.  
 wazzer-han *swm.* anas DIEF. n. gl. 23<sup>a</sup>.  
 wazzer-heilige *swm.* (I. 652<sup>b</sup>) der heilige, der auf der see angerufen wird MARLG. 55, 54.  
 wazzer-henne *swf.* anas DFG. 33<sup>b</sup>.  
 wazzer-holde *swf.* (I. 705<sup>a</sup>) wassernymphe ALBR. 52<sup>c</sup>. 54<sup>c</sup>.  
 wazzer-huon *stn.* (I. 626<sup>b</sup>) anas DFG. 33<sup>b</sup>, n. gl. 23<sup>a</sup>; larus DFG. 319<sup>b</sup>.  
 wazzer-hûs *stn.* = wierhûs CHR. 1. 157, 36.  
 wazzeric *s.* wezzeric.  
 wazzer-kalp *stn.* (I. 781<sup>b</sup>) wassersucht, idropisis DFG. 284<sup>a</sup>. FDGR. 1, 397<sup>a</sup>. PF. *arzb.* 2, 5<sup>a</sup>. 15<sup>d</sup>.  
 wazzer-kanne *swf.* zwô silbern wazzerkannen MONE z. 22, 375 (a. 1429);  
 wazzer-kantel *f.* ampulla DFG. 31<sup>a</sup>.  
 wazzer-kaste *swm.* wasser-, brunnenkasten TUCH. 169, 35. 170, 2. 3.  
 wazzer-kenel *stm.* (I. 785<sup>b</sup>) alveolus DFG. 27<sup>a</sup>, n. gl. 18<sup>b</sup>. GR.W. 1, 3.  
 wazzer-kiel *stm.* APOLL. 17812 *Goth. hs.*  
 wazzer-klîster *stm.* asphalt DÜR. *chr.* 14<sup>b</sup>. *vgl.* klîsterschûm.  
 wazzer-knëht *stm.* ouch sullen die wazzerknechte (famuli aque) in der zolnêre hûse nicht gën, kein trankgelt odir andirs iecht von dem zolnêre zu eischen MÜHLH. *rgs.* 135.  
 wazzer-kruoc *stm.* (I. 890<sup>a</sup>) idria, urceus DFG. 284<sup>a</sup>. 630<sup>a</sup>. CHRIST. S. 1153. ALSF. G. 3020. du zerpraecht mir ein w. TEICHN. C. 251<sup>b</sup>.  
 wazzer-krût *stn.* (I. 891<sup>a</sup>) elixapium DFG. 198<sup>c</sup>.  
 wazzer-küele *adj.* (I. 779<sup>b</sup>) diu wazzerküele selde, der aufenthalt im külen wasser GÜDR. 448, 4.  
 wazzer-kuofe *swf.* TUCH. 141, 25. 292, 35.  
 wazzer-lägel *stn.* KALT. 53, 38;  
 wazzer-lege *stf.* aquagium DIEF. n. gl. 30<sup>a</sup>.  
 wazzer-leite *stf.* (I 977<sup>a</sup>) wasserleitung, aqua-

- gium DFG. 43°. MB. 6, 614. 10, 213. 15. MONE z. 20, 160 (a. 1475). mit mulinôn, wassern, wasserleitenen KOPP *gesch.* 4°, 6 (a. 1312); wazzer-leitunge *stf.* aquagium DFG. 43°. Voc. S. 1, 7°.
- wazzer-lich *adj.* aquosus DFG. 44°. in den wazzerlichen unden GLAUB. 917. mit wazzerlichen (wazzerlichen?) ougen j. TIT. 1252. manec liehtez wange sich begôz mit wazzerlichen güssen ULR. *Wh.* 141<sup>b</sup>. 148°.
- wazzer-loch *stn.* er liess das wasser Eufrates teilen in vierhundert unde sechzigk floss unde weisete is von der stat unde quam dô zu den wasserlochern in mit den seinen unde vorbrante die stat DÜR. *chr.* 26.
- wazzer-löse *stf.* (I. 1035<sup>b</sup>) GR.W. 1, 540.
- wazzer-louf, -louft *stn.* aquagium, alveus DFG. 43°. 27°. LUDW. 41, 31. ORLAM. 35. 37 a. 1395. AD. 1277 a. 1418. ERF. *wass.* 105. KALT. 7, 73;
- wazzer-löufel *stn.* talpula MGB. 307, 7.
- wazzer-man *stn.* (II. 48°) *an einem wasser lebendes waldungetüm.* ditz tier was allenthalben vol an sinem libe behangen nätern unde slangen, und was ein wilder wazzerman KRONE 9237 (*später* wilder man 9255, waltgast 9276); *schiffer* TRIST. *H.* 4080; *ein beider wiesenbewässerung angestellter* GR.W. 1, 177; *w. als zeichen des tierkreises* MÜGL. *Schr.* 483. WOLK. 17. 5, 16. 18.
- wazzer-mære *stn.* (II. 79°) *schiffermärchen* GUDR. 1128, 3.
- wazzer-meister *stn.* rectores aquarum, qui dicuntur die w. ERF. *w.* 2, 222.
- wazzer-mensche *swn.* ain w., daz ainen kruog mit wazzer auz geuzt, aquarium MGB. 466, 34.
- wazzer-mies *stnm.* wassermoos, -gras. mit langem wazzermiese si gar bewahsen was, als in dem wazzer wahset vil ungefüegez gras WOLF. *A.* 471.
- wazzer-minne *swf.* wassernymphe ALBR. 21, 2. 62°.
- wazzer-müede *adj.* (II. 225<sup>b</sup>) *müde von der wasserreise* GUDR. 164, 2. 319, 4. 465, 3. 1143, 4. 1348, 3. LANZ. 7743.
- wazzer-mül *stf.* aquimola DFG. 44°, molendinum Voc. *Schr.* 1682.
- wazzer-muor *stn.* sumpff, moor j. TIT. 3271.
- wazzer-mûs *stf.* orix DFG. 401°. Voc. S. 2, 5°.
- wazzer-muschel *swf.* der krebz izzet gern diu kunterlin, diu in den wazzermuscheln sin RENN. 19970.

- wazzer *swv.* (III. 540°) *wässrig sein* FDGR. 1, 397°.
- wazzer-näter *swf.* natrix DFG. 376°, ydrus *n. gl.* 208<sup>b</sup>.
- wazzer-nebegêr *stn.* wazzernegeber, brunnrörenborer MONE z. 12, 20 (a. 1327).
- wazzer-nixe *swf.* (II. 333°) *sirene* KONR. *lied.* 1, 131.
- wazzer-nôt *stf.* (II. 414°) *not auf dem meere* MAI 207, 11. MERV. 377; *gefahr durch eindringendes wasser im bergbaue* FELDB. 319; *unmöglichkeit ein wasser zu überschreiten (als ehafte nôt)* BRÜNN. r. 392, 191. MÜHLH. r. L. 174. GR.W. 2, 220.
- wazzer-pêrlîn *s.* wazzerberlin.
- wazzer-phert *stn.* hippopotamus Voc. 1482. equus fluminis, ein merwunder MGB. 236, 29 *ff.* *vgl.* merros, -phert.
- wazzer-phife *f.* idraula DFG. 284<sup>b</sup>; portativum Voc. 1482.
- wazzer-platzunge *s.* wazzerblatzunge.
- wazzer-qual, -quël *stn.* (I. 898<sup>b</sup>) scatebra DFG. 517<sup>b</sup>.
- wazzer-rabe, -rappes *swm.* (II. 547°) larus DFG. 319<sup>b</sup>, *n. gl.* 229°. coturnix HB. 135. die wazzerzerraben tôten und tilgen BU. 305 a. 1377.
- wazzer-ræhe *adj.* (II. 548<sup>b</sup>) *eine besondere art des steifseins der pferde* SCHM. *Fr.* 2, 81.
- wazzer-rat *stn.* (II. 560°) mülrad LUDW. 73, 13.
- wazzer-reise *stf.* wasser-, meerreise GREG. 604. j. TIT. 5557.
- wazzer-rîche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) *reich an wazzer* DIEM. *arzb.* mit wazzerlichen ougen PARZ. 133, 12. j. TIT. 1132. 1480. 5058. WIG. 215, 11.
- wazzer-rîhe *swf.* umb wasserreihen und dachrinnen SCHM. *Fr.* 2, 83.
- wazzer-rinne *f.* aquagium, canalis, idraula DFG. 43°. 94°. 284<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 84. VILM. *weltchr.* 72<sup>b</sup>. *obsc.* so leih ich dir mein wasserrinn FASN. 152, 8.
- wazzer-rôr *stn.*, -rœere *swf.* aquagium, idraula DFG. 43°. 284<sup>b</sup>. *obsc.* du hâst ein grösse wasserrören FASN. 152, 4. si sach mir an min wasserrœrn *ib.* 726, 26.
- wazzer-rouber *stn.* pirata DFG. 437°. *vgl.* mer-, schif-, sêrouber.
- wazzer-runs, -runst *stmf.*, -runse *stswf.* bach, wasserlauf, -graben, -leitung, bewässerungsrecht, aquagium DFG. 43°. MONE 3, 285, z. 7, 437. 40. 22, 159. AD. 1132. 1360 (a. 1367. 1446). CDG. 3, 168 (a. 1363). GR.W. 1, 78. 142. 4, 285. 5, 93. KALT. 2, 26. 29, 22. 67. 72, 26. ÖH. 62, 16.

- wazzer-rûschunge, -rûzunge *stf.* scatebra DFG. 517<sup>b</sup>.
- wazzer-sage *stf.* (II<sup>2</sup>. 14<sup>a</sup>) kanal GEN. D. 7, 4. s. sage 1.
- wazzer-schaft *stf.* es sige an holz, an feld oder in der wasserschaft GR.W. 4, 396.
- wazzer-schepflî *stn.* (II<sup>2</sup>. 65<sup>b</sup>) coclea MONE 4, 232.
- wazzer-schiffelîn *stn.* alveolus DFG. 27<sup>a</sup>.
- wazzer-schuc *stm.* (II<sup>2</sup>. 178<sup>a</sup>) wasserstoss, welle MGB. 251, 30.
- wazzer-schuffe *swf.* TUCH. 106, 30. s. schuofe.
- wazzer-schûm *stm.* alga DFG. 21<sup>a</sup>.
- wazzer-schutz, -schoz *stm.* cataracta DFG. 106<sup>b</sup>, n. gl. 79<sup>b</sup>.
- wazzer-sëgen *stm.* ANZ. 20, 227.
- wazzer-seige *stswf.* (II<sup>2</sup>. 268<sup>a</sup>) neigung des bodens, welcher der abfluss des wassers folgt, wasserscheide GR.W. 4, 501. OEST. w. 205, 20. 267, 24 u. o. nâch der wassersaigen in den Ziller MH. 2, 202; bergm. die grundfläche des stollens, worauf das wasser abfliesst SCHEMN. r. 5. vgl. SCHM. Fr. 2, 236. KWB. 230.
- wazzer-siech *adj.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) wassersüchtig, idropicus (nd. watersüch) DIEF. n. gl. 208; zu viel wasser enthaltend: ob wein ze lauter ist und w., wy man daz wenden schol HPT. arz. 109.
- wazzer-singer *stm.* hydraulicus DFG. 284<sup>a</sup>.
- wazzer-sippe *stf.* (II<sup>2</sup>. 319<sup>a</sup>) verwantschaft durchs taufwasser, gevatterschaft BERTH. 82, 30.
- wazzer-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) schlag ins wasser, zur verstärk. der neg. TEICHN. sîn nein ist niht ein w. MSH. 3, 37<sup>a</sup>. vgl. slac (als ein slac in ein bach RM. 2);
- wazzer-slaht *stf.* (II<sup>2</sup>. 388<sup>b</sup>) schutzdamm gegen das wasser OBERL. 1951.
- wazzer-slange *swm.* (II<sup>2</sup>. 404<sup>b</sup>) coluber, idrus DFG. 133<sup>a</sup>. 284<sup>a</sup>, n. gl. 205<sup>b</sup>. MGB. 272, 32.
- wazzer-slinge *f.* vorago DFG. 629<sup>a</sup>.
- wazzer-sluoht *stf.* (II<sup>2</sup>. 408<sup>a</sup>) tiefes wassergerinne HELBL. 2, 1361. vgl. sluoche.
- wazzer-snecke *swm.* (II<sup>2</sup>. 436<sup>b</sup>) MGB. 308, 19.
- wazzer-snuor *stf.* angelschnur HPT. 14, 165.
- wazzer-sprinc *stm.* (II<sup>2</sup>. 544<sup>a</sup>) wasserquelle, amnis DFG. 31<sup>a</sup>. ALBR. 29, 16;
- wazzer-sprunc *stm.* (II<sup>2</sup>. 548<sup>a</sup>) amnis DFG. 31<sup>a</sup>.
- wazzer-sprütze *f.* ZIMR. chr. 4. 164, 14.
- wazzer-stade *swm.* littus, ripa DIEF. n. gl. 237<sup>b</sup>. 319<sup>b</sup>.
- wazzer-stange *f.* einen mit der w. beschütten,

- durchprügeln ZIMR. chr. 2, 487, 2. obsc. an seiner langen wasserstangen FASN. 98, 17. der lam ist an seiner w. ib. 753, 11. vgl. wazzerstëcke.
- wazzer-stant *stm.* stehendes wasser, sumpf CHR. 4. 352, 287.
- wazzer-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) ez was ain stat, hiez Ydra, daz ist ain w. MGB. 273, 23.
- wazzer-stëcke *swm.* = wazzerstange obsc. FASN. 731, 9.
- wazzer-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) stein wie er im wasser liegt, kiesel, idrotus DFG. 284<sup>a</sup>. PARZ. 568, 27.
- wazzer-stelze *f.* bachstelze, idrox DFG. 284<sup>a</sup>. GERM. 8, 47. ERLGES. XLV, 67.
- wazzer-stende *f.* ripa DIEF. n. gl. 319<sup>b</sup>.
- wazzer-stifel *stm.* TUCH. 268, 14. 16.
- wazzer-stoup *stm.* (II<sup>2</sup>. 648<sup>b</sup>) wasserstaub, sprengwasser MSH. 2, 224<sup>b</sup>.
- wazzer-strâm *stm.* (II<sup>2</sup>. 673<sup>b</sup>) wasserstrom, vorago DFG. 629<sup>a</sup>. DSP. 1, 138.
- wazzer-stranc *stm.* das in wârtn gewesen hilflich die waszerstrang (var. -streng) zuo dem sige CHR. 4. 353, 311. s. stranc, strange.
- wazzer-strâze *f.* (II<sup>2</sup>. 678<sup>a</sup>) weg auf dem wasser NIB. 367, 3. GUDR. 836, 4. vgl. merstrâze.
- wazzer-stube *swf.* wasserstub od. pach, ripa Voc. 1482; wasserbehälter, sammelkasten des wassers GR.W. 5, 688; raum, in dem die werkleute beim pfeilerbau einer brücke etc. arbeiten, u. der dem flussbette abgewonnen ist BASL. chr. 1. 223, 4. eine wazzerstuben slahen UHK. 2, 219 (a. 1357). MH. 2, 639. vgl. KWB. 244.
- wazzer-stutze *swf.* TUCH. 106, 29. s. stutze 2.
- wazzer-suht *stf.* (II<sup>2</sup>. 359<sup>b</sup>) wassersucht, idropisis DFG. 284<sup>a</sup>; ydrofala (hydrophobia) Voc. 1482. KCHR. D. 347, 31. ANTICHR. 160, 39. KRONE 19714. ERACL. 5127. FREID. 41, 22. BPH. 5482. W. v. Rh. 134, 27. 242, 2. FASN. 865, 9;
- wazzer-sühtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 360<sup>b</sup>) wassersüchtig, aquaticus, aselides, idropicus, limphaticus DFG. 44<sup>a</sup>. 53<sup>a</sup>. 284<sup>a</sup>. 330<sup>a</sup>. GSM. URST. GRIESH. BERTH. Gz. 7732. ELIS. 9701. 10573. ALEM. 2, 15 f. CHR. S. 393, 19. HPT. arz. 29.
- wazzer-suppe *swf.* (II<sup>2</sup>. 721<sup>b</sup>) ipa DFG. 308<sup>a</sup>. GERM. 9, 201.
- wazzer-swal *stm.* (II<sup>2</sup>. 792<sup>b</sup>) vorago DFG. 629<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 7<sup>a</sup>.
- wazzer-swam *stm.* (II<sup>2</sup>. 760<sup>b</sup>) alga DFG. 21<sup>a</sup>, n. gl. 15<sup>a</sup>;
- wazzer-swimmel *stm.* alga DFG. 21<sup>a</sup>.

wazzer-tier *stm.* MGB. 13, 19. 23, 7. 101, 27  
u. ö.  
wazzer-tole *f.* aquagium DFG. 43°.  
wazzer-toufe *stf.* wassertaufe SPEC. 50.  
wazzer-trager, -treger *stm.* (III. 76°) wasser-  
träger, aquarius, lixa DFG. 44°. 334°. Voc.  
Schr. 1523. FRANKF. baumstb a. 1429, 37<sup>b</sup>;  
der wassermann im tierkreis HPT. 6, 351.  
wazzer-trahen *stm.* = wazzers trahen TROJ.  
23489 var.  
wazzer-trinken *stm.* diu schâf werdent vaizt  
von vil wazzertrinkens MGB. 154, 30.  
wazzer-tropfe *swm. md.* waszertroppe ALSF.  
G. 2003;  
wazzer-tröpfelîn *stm.* der die stern zeln kund  
und aller wazzertröpflein vliez TEICHN. A.  
135<sup>d</sup>.  
wazzer-trouf *stm.* wasser-, dachtraufe. der  
wassertrauf ab demselben dach MH. 2, 816;  
wazzer-troufe *f.* (III. 102<sup>b</sup>) dasselbe KULM. r.  
5, 9;  
wazzer-trüpfle *stf.* man sach die w. diu wan-  
gen vliezen nider ze tal VIRG. 358, 6.  
wazzer-turn *stm.* TUCH. 135, 25 (turn der dô  
stêt am wasser 136, 15).  
wazzer-ünde *stf.* twahen kan er von sünden  
mit zwein wazzeründen MSH. 2, 175°.  
wazzer-urteil, -urteile *stnf.* (III. 23<sup>b</sup>) gottes-  
urteil durch wasser DSP. 2, 117. SWSP. 165,  
10. 232, 7, L. 2, 73. vgl. RA. 923 f.  
wazzer-val *stm.* die mülin zu Manglat mit  
dem w. AD. 1363 a. 1448.  
wazzer-vanc *stm.* der bischolf hât niht ze rihten  
enhalb der pruk wan umb seinen wazzer-  
vanch URB. Pf. 125.  
wazzer-var *adj.* (III. 240°) wasserfarb KARL  
10529.  
wazzer-varrt *stf.* (III. 254°) wasserfahrt, schiff-  
reise TRIST. H. 1572. j. TIT. 2628. 5698.  
wazzer-varwe *stf.* (III. 242°) wasserfarbe JER.  
15186.  
wazzer-vaz *stm.* (III. 282<sup>b</sup>) idria, urceus DFG.  
284°. 630°. SION 492. TUCH. 106, 28.  
wazzer-veste *adj.* (III. 274°) durch wasser-  
gräben befestigt PARZ. 682, 8;  
wazzer-veste *stf.* (III. 276°) mit wassergräben  
ungebene v. TRIST. 5538.  
wazzer-vliez *stm.* (III. 349<sup>b</sup>) wasserstrom PASS.  
JER. HEINR. 1008.  
wazzer-vlôz *stm.* (III. 350°) überschwemmung,  
alluvium DFG. 25°. AB. 1. 164, 27. KULM. r.  
3, 146.  
wazzer-vluot *stfm.* (III. 356<sup>b</sup>) wasserfluss,

-strom, cataracta DFG. 106<sup>b</sup>. PASS. JER.  
CRANE 1512; überschwemmung BERTH.  
TEICHN. A. 152°. 247<sup>a</sup>.  
wazzer-vluz *stm.* fließendes wasser, bach,  
fluss, strom, cataracta DFG. 106<sup>b</sup>. MGB. 82,  
15. 251, 10. BEISP. 93, 12. UKN. 352 a. 1353.  
TUCH. 167, 2. 179, 15 ff. 268, 34. 308, 29 ff.;  
bach-, flussbett: die w. raumen KALT. 2, 27.  
die erlen in den alten wasserflüssen MICH.  
M. hof 23.  
wazzer-vogel *stm.* MGB. 210, 17. 211, 20. 27.  
BEISP. 45, 6. 143, 22. 149, 22.  
wazzer-vrosch *stm.* gegens. zu loupvrosch  
MGB. 306, 7. HPT. 14, 170.  
wazzer-vrouwe *swf.* wassernymphe ALBR. 4,  
1. 32, 411.  
wazzer-wâc *stm.* wasserflut, -voge. die dô  
lâgen under wazzerwâgen ALBR. 1, 618.  
wazzerweid, -weider *stm.* = weide, woivod.  
von Pulgarei fuor er in Walachei, den wazzer-  
waid er dô gesuoht SUCH. 14, 307. der was-  
serwaid von Ungern (var. wasserracken-  
waid, wassertrackenwaidner) CHR. 4. 78, 12.  
SCHM. Fr. 2, 856 f.  
wazzer-weide *stf.* (III. 553<sup>b</sup>) = wazzervart  
MAI 188, 14.  
wazzer-wiele? durch manictief gevelle, durch  
siben wazzerwielen die ors drâte vielen ALBR.  
52°. — viele zu wallen, vgl. HPT. 8, 405.  
wazzer-wilt *stm.* daz unsælige w. schôz mit  
dem houbet ouf den schilt APOLL. 9993.  
wazzer-wint *stm.* (III. 716°) fahr-, segelwind  
NIB. 494, 3; südwind MEIN. 10.  
wazzer-wîp *stm.* wassernymphe ALBR. 13°.  
wazzer-wolf *stm.* der hecht ist ain visch, der  
auch w. haizt, der izt ander visch MGB. 254, 4.  
wazzer-wüetic *adj.* limphaticus DFG. 330°, n.  
gl. 235<sup>b</sup>.  
wazzer-wurm *stm.* (III. 827°) wasserschlange,  
dipsa DFG. 183°; blutegei MGB. 306, 25;  
wazzer-würmelîn *stm.* HPT. 14, 177.  
wazzer-zol *stm.* wasser-, fährzoll SSP. 2. 27,  
1. DSP. 1, 133. SWSP. 166, 1.  
wê s. wër, wie.  
wê *adv.* (III. 540°) weh, allgem. (wê tuonde  
nôt MSH. 1, 33°. mit sô wê tuonder minne  
ORL. 4412. wê sin, werden, geschehen, tuon  
nit dat. d. p. was im wê ze nuote j. TIT.  
1773. dein kunige was mit der hêrschaft wê,  
er fühlte sich in seiner herrscherstellung  
unbehaglich CHR. 8. 150, 31. ir wart vil wê  
GEN. D. 71, 4. LIVL. M. 2600. in vil wê ge-



schach *ib.* 5115. TROJ. 21271. nu tuo wir in sô wê EXOD. D. 133, 3. man tuot dir, weizgot, als wê AMIS L. 2446. dem meister têt die rede wê LIVL. M. 9612. er dêt den juden alsô wê, *bedrängte, unterdrückte sie* CHR. 8. 314, 9. 371, 16. die snôken dôtent den lüten wê, *verursachten ihnen schmerzen* *ib.* 263, 8); *ellipt. ausruf des schmerzes, unwillens, des stauens od. hohnes, ohne od. mit dat. (acc. NIB. 2073, 1) d. p., gen. d. s. oder mit nachfolgd. fragesatze der verwunderung, des wunsches z. b. die schrient ach unde wê EXOD. D. 142, 18. singe ich ie von schulden ,wê' NEIDH. 67, 12. sie sprach wê und ungemach APOLL. 5522. wê mir hiute und immer wê! TRIST. H. 4967. WARTB. 56, 1. KRONE 11200. wemmir sines tôdes GEN. 55, 16. wê der stunt! ER. 2995. wê der verluochten liute MGB. 197, 15. wê wie mac er dar an verzagen! Iw. 1400. wê wie tugentliche er kan gebâren! BERTH. 96, 29. — substant. wê, gen. wêwes: das weh, der schmerz, die krankheit z. b. wirt am ende ein wê MSH. 1, 293<sup>b</sup>. daz grimme TROJ. 23274, daz wernde wê ERNST 3276. wê unde wê dem herzen bringen PASS. 116, 87. sinen vürsten gab er wê WARTB. 82, 4. der füege in wê und ach MSF. 49, 3. ach und wê wirt von ûch genommen nummer mê ALSF. G. 4669. das wê in dem kopf, das sterbend wê MYNS. 52. daz fallende wê, *fallsucht* ANZ. 12, 352. — zu lat. vae, gr. *óval*;*

Wê *stf.* das weh, der schmerz. wêre dine verluste ein grôze wê PASS. 224, 48. ich füle dekeine wê, di mir von ungemache gê ELIS. 9257, *vgl.* 4834. dy wê (*geburtswelh*) hât mich ume gebin WSP. 134;

Wê *swm.* s. wêwe.

wê-bant *stn.* schmerzliche bande PASS. K. 304, 90.

wêbære, -er *stn.* (III. 612<sup>a</sup>) wuber BÖHM. 637 a. 1355 —: *weber* HELMER. BERTH. KCHR. 14033. HELBL. 7, 792. PASS. 265, 90. MONE z. 8, 66. 303. 9, 143 *ff.*;

webbe s. weppe;

wêbchîn? ir sal ouch kein weber wêbchîn machen. wer daz breche, dem sal man das wêbchîn nemen BU. 226, 15 (a. 1360).

wêbe *stn.* = gewêbe RENN. 4850. 53.

wêbe-boum *stn.* s. *unter wêlleboum.*

wêbe-, wêber-geziuge *stn.* textilis, textilia DFG. 582<sup>b</sup>.

wêbe-, wêber-gezouwe *stn.* dasselbe *ib.*

wêbe-, wêber-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) textorium DFG. 582<sup>b</sup>. GR.W. 3, 695.

wêbe-, wêber-îsen *stn.* (I. 757<sup>a</sup>) texale, textile DFG. 582<sup>b</sup>, *webiser n. gl.* 363<sup>b</sup>.

wêbe-, wêber-kamp *stn.* radius, textile DFG. 483<sup>a</sup>. 582<sup>b</sup>. KIRCHB. 792, 62.

wêbel s. wibel.

wêbe-lêhen *stn.* URB. Son. 87, 20 (= er hât ein lêhen, dâ von er weben sol 87, 19).

wêbelen *swv.* (III. 612<sup>b</sup>) *hin u. her schwanken* KRONE 19841. *vgl.* wêberren.

wêbe-lich *adj.* textibilis, textrinus DFG 582<sup>b</sup>.

wêben *stv.* I, 1 (III. 611<sup>a</sup>) *intr. hin u. her fahrend sich bewegen* PASS. alsus der strit gie webende hin und har mit sigenunst REINFR. B. 20480. sinen kruoc er dicke hienc an des liechten sunnen schîn und rande mit im hin geliche reht alsam ein snuor, daz webende der kruoc dar an fuor W. v. Rh. 95, 27; *weben, wirken, flechten, spinnen, abs.* SERV. 2880. spinnen noch w. HIMLR. 256. sie wab span nâte W. v. Rh. 29, 53, *tr. (eig. u. bildl.)* TRIST. Ms. (swaz wazzer luft viur erde weben H. 2, 377<sup>a</sup>. wibet in dem herzen mit gedanken rede glanz, daz prist man ûzer mâze *ib.* 3, 169<sup>a</sup>). si nâte pheller undè wab W. v. Rh. 50, 48. er wibet dûch BÖHM. 637 a. 1355. ez (kleit) wab ein weberinne zart Gz. 2028. 42. ez wart sô werlich wâpenleit vür alle vînde nie geweben TROJ. 18541. stoup und ouch gesteines mel umb in ein vinsternisse wap TURN. B. 855. die vogel swebten dar inne, geweben mit solhem sinne rehte sam sî lebten ER. 7646. die spindel sie uf zucte, dâ mite sie die arbeit wap ALBR. 58<sup>a</sup>. ir liechtez hâr lac vil eben als ez von siden wêre geweben *ib.* 1, 934. ich wil ein guldein keten dar ouz w. MGB. 278, 33. als got daz an in wab *fûgte* JER. 15992. der purper und diu sîde ir glanz dar under wâben TROJ. 1167. dâ wâren in von golde geweben dise buochstaben ENGELH. 2553. *mit dat. d. p.* ir sprâcht, mir wær noch niht geweben MSII. 3, 219<sup>b</sup>. Jêsu wab diu muoter sin von wêhem werk ein rôkelin W. v. Rh. 104, 51. 105, 3; *refl.* KONR. (dô sich die rotten wâben zeinander vaste ENGELH. 2724). JER. — *mit in (s. oben), ûz, be-, durch-, ent-, er-, ge-, under-, ver- ahd. wêpan, wêban zu gr. ἴφ (in ἴφῆ, ἴφος), skr. vabh CURT<sup>3</sup> 278. FICK<sup>2</sup> 180. 877. Z. 1, 15;*

weben *swv.* *weben. tr.* der ouz seim gedirm fâden spinnet und netzel webt MGB. 294, 26.

sô ist si ie dar ûf gewebt (: hebt) Ls. 1. 382, 288. lop den êrengernden jungen wirt gewebet und gedrunge MSH. 3, 165<sup>b</sup>; *refl.* daz sich ir arme und ir bein von herzeliep zesamne wept (: hept) LIEHT. 511, 19;

wēber *s.* wēbare (*compos. s. auch unter wēbe-*);

wēberen *swv.* (III. 612<sup>b</sup>) *sich hin u. her bewegen, wandern, hantieren, vagari* (wefern) DFG. 605<sup>a</sup>. hantieren, hin und wider raisen und webern SCHM. Fr. 2, 830 (16. jh.). *vgl.* wēbelen;

wēberen *stn.* die weil ich diser zeit meins leibs halben ze webern ganz ungeschickt bin SCHM. Fr. 2, 830 (a. 1492). die grôsz ibung, die er teglichs mit reiten und webern gehapt ZIMR. chr. 4, 81, 18,

wēberinne *stf.* *textrix* DFG. 582<sup>b</sup>. MONE z. 8, 55;

wēberisch *adj.* ein weberiskgescirre = webers gescirre KCHR. D. 429, 23 (M. 14033).

wēber-knēht *stm.* *webergeselle* MONE z. 17, 57 (a. 1351). *s. auch unter knēht.*

wēber-meister *stm.* MONE z. 9, 173, 17, 58.

wēber-phunt *stm.* (II. 517<sup>a</sup>) ein w. wolle MONE z. 9, 159. ein stein sal sechzehen w. behalden FREIBERG. 292. *vgl.* vleischphunt.

wēber-schiffelîn *stn.* (II<sup>2</sup>. 111<sup>b</sup>) *navicula, radius* DFG. 376<sup>b</sup>. 483<sup>a</sup>.

wēber-stuol *stm.* *panus* DFG. 410<sup>b</sup>.

wēber-tunc *stf.* (III. 130<sup>b</sup>) *textrina* DFG. 582<sup>b</sup>.

wēber-wērc *stn.* GERM. 18, 67.

wēbe-schin *stf.* *panus* DFG. 410<sup>b</sup>.

wēbe-, wēber-spuole *f.* *panus* *ib.*

wēbe-stat *stf.* *textrina* DFG. 582<sup>b</sup>.

wēb-îser *s.* wēbeisen.

wēb-netzel *stn.* *spinnennetz* MGB. 295, 1.

webse, webste, webze *s.* wefse.

wēc-, -ges, wēg *stm.* (III. 636<sup>b</sup>—639<sup>a</sup>) *weg, strasse, allgem. (eig. u. bildl.) z. b. der wech was in truchen* EXOD. D. 162, 18. die wege ich nicht irliden ne mac ROTH. R. 2133. er reit als in der wec bewiste ER. 5287. in himelriche ein hūs stât, ein guldin w. dar in gât MSF. 28, 28. dar mohte nieman w. haben KARL 5159. einen, sînen w. gân KARAJ. 30, 24, rîten NIB. 528, 1, varn *ib.* 1369, 1, vâhen *einschlagen* IW. 5780, vür sich neimen KRONE 13936. wege vinden, *mittel u. wege* ELIS. 743. er was weges müde ALBR. 24, 250. Isôten rûmet er den w. TRIST. H. 5471. ich wil nâch mir die wege sô wit machen *im kampfe* WH. v. Öst. 21<sup>a</sup>. wite strâzen und wege sluoc er durch die Pulgære dô APOLL. 7559. ich pin

got, des lebens w. Gz. 7652. der gotes w., *kreuzfahrt* MERV. 265, *wallfahrt* PRAG. r. 134, 112. abe wege varn CRAON 1500. ich huop mich dâ after wegen DIETR. 5554. an dem weg irs ganges MGB. 276, 1. er hielt in den w., *stellte sich in den weg auf die lauer* ER. 6891. in vil wege, *auf vielerlei art* CHR. 5. 377, 35. in all wege, *in jeder hinsicht* *ib.* 405, 22. in welchen weg, *auf welche weise* *ib.* 4. 158, 38. in mangen wec *ib.* 8. 46, 11. GA. 3. 375, 678. ganc und walle ûf gotes wegen MSH. 3, 106<sup>b</sup>. er starb under wegen, *auf der reise* CHR. 1. 405, 6. daz ich nicht blebe undirwein SCHB. 337, 2. under wegen bliben, *unterbleiben* ULR. Wh. 140<sup>a</sup>. LIVL. M. 734, lâzen, *unterlassen, übergehn* GEN. D. 87, 10. 111, 35. LOH. 1095. HEST. 529. CHR. 1. 58, 17. 73, 19. einen unter wegen lâzen, *im stiche lassen* RUL. 217, 5. dô er under wegen chwam GEN. D. 53, 12. ûz dem wege treten *bildl.* KRONE 29908. anz weges laufen, *seitwärts* MGB. 154, 25. von dem wege, *abseits* ER. 5297. KRONE 26461. von dem wege tûn, *bei seite schaffen, tûten* KARLM. 40, 28. ze wege, *hier am wege, zur stelle* ER. 2371, *zu stande* MAR. 148, 41. ELIS. 1382, *weg, fort* SINGENB. 246, 13. er kërte danne wider ze wege, *in den, auf den rechten weg* KRONE 15927. mir hülfe nieman wider ze wege MSF. 182, 10. so rætet mir der muot ze beiden wegen *ib.* 216, 14. beider wege, *auf beiden seiten* LIVL. M. 2702. *vgl.* wēgen, allewēc, -wēgen, en-, hinwēc. — *ein scheinbares stf.* wēge (III. 640<sup>a</sup>) ERLAES. 907: ûz der wege farn *ist wol aus ûzer wege zu erklären* s. BECH *beitr.* 25. — *gt. vigs zu vigan* s. wēgen.

wēc-gerihte *stn.* = *dorfgerihte* MONE z. 12, 197 *f.* (a. 1419).

wēc-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) *reisegeführte* MYST. 1. 343, 2.

wēc-geverte *swm.* (III. 259<sup>b</sup>) *dasselbe* SWSP. 132, 10. wegegeverte DAV. 25.

wech. wēch *s.* webe, wēc.

wech *interj.* (III. 543<sup>a</sup>) = wē BERTH. 96, 28. weh *ib.* 226, 5. 453, 15. *vgl.* wach, woch.

wēch *adj.* *s.* vēc 1.

wēche *s.* woche.

wecheln *swv.* *wehen, flattern* FASN. 1305 (: becheln). *vgl.* FRISCH 2, 426<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 833. KWB. 248.

wecher *s.* wecker.

wecherlicheit *stf.* *vigilia* DFG. 619<sup>a</sup>. *vgl.* wackerheit.

**wechic** *adj.* *wach, wachsam.* daz si (ansibên) sô gar wâchig sei, daz ain haupt allzeit slâf und daz ander wach MGB. 263, 23. etleich peinen sint wâchig *ib.* 289, 27. der ametiste macht den menschen w. *ib.* 432, 2.

**wëcholtër** *f.* (III. 31<sup>a</sup>) = quëckolter, juniperus HRD. 187<sup>a</sup>. DFG. 312<sup>a</sup> (*mit versch. nbff.*). wachalter TUCH. 77, 1. 206, 14. wecheltürre *swf.* GRIESH. 1, 164. frauw Wacholter ALTSW. 177, 34 *u. dazu* MYTH. 618. — *composs.* wecholterber, -boum, -dorn (wehel-, walchdorn) DFG. 312<sup>a</sup>.

**wechs** *adj. s.* was.

**wech-tac** *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *eine bes. art zinsgut, von geringerem umfange als die huobe* URB. 364, *Seck.* 94 *ff.*

**wêchte** *s.* wêhede.

**wecke, wegge** *stswm.* (III. 543<sup>b</sup>) *keil, cuneus* DFG. 162<sup>a</sup>. REINH. an den wagen dri weggen (= stahelweggen) legen NETZ 10783; *keilförmiges zeugstück an der kleidung, zwickel* (*vgl. gêre*) TROJ. 3819. 22. 27; *keilförmiges backwerk, brotweck, cuneus* DFG. 162<sup>a</sup>. HELBL. Ls. WOLK. HÄTZL. GERM. 21, 173. schône brôt und wecken VIRG. 1025, 6. KOL. 93, 76. ein wol begozzen wecke RENN. 17537. FRAGM. 30, 142. weck backen MILTENB. *stb.* 25<sup>a</sup>. pfister der wecke becket ROTENB. *r.* 67. die semler sollen löse wecke backen WP. 77. er brâhte ein weck in siner hant KOLM. 96, 40. er hât weggen und wüerst NETZ 5313. des selben tags gît man ie dem man einen wek (cuneum) GEIS. 432. driu vleisch und drei wek *ib.* 420. iedem ein weck TUCH. 125, 24. er het dem peken einen wek gestoln CHR. 11. 572, 15; bachadis haizt ain bachad und haizt etswâ ain wek, daz ist ain vogel *etc.* MGB. 172, 24. — *zu wëgen.*

**wecke** *in tagewecke.*

**wecklich** *stn.* *keilförmiges stück, zwickel* CHR. 11. 553, 16;

**weckelîn** *stn.* *dem. zu wecke.* semelîn weckelîn WP. 10 *f.*;

**wecken** *swv.* (III. 543<sup>b</sup>) *keil-, zwickelförmig machen.* den schilt man drier varwe sach, ein teil gewecket swarz unt wiz, daz ander rôt HELBL. 13, 49. SCHM. *Fr.* 2, 846 (*a.* 1429).

**wecken** *swv.* (III. 450<sup>a</sup>) *wiecken* GR.W. 2, 218; *prät.* wacte, wakte, wahte (wackete, weckete LIVL. GERM. 17, 347) —: *wach machen, wecken, erwecken, -regen* DIEM. NIB. PARZ. TRIST. FLORE. her wolde sie w. GR.RUD. 26, 21 *f.* 28, 8. er wolte sie niht w. KRONE 26826.

die wol mügent w. vröude und ouch üeben *ib.* 25609. sin gæher ende begunde zâher wecchen TUND. 44, 18. sin kunst beginnet manegen w. LOH. 1317. du wek' in vrouwe, jô ist ez an dem morgen MSH. 3, 425<sup>a</sup>. mîn herze in den sunden slief, nû wecket ez got HPT. 1, 128. nu wecket der âmirâl daz ritterspil APOLL. 19191. ze metten wakte in der sinegôz BONUS 226. er wakte in gütlichen dô MARLG. 148, 272. er wahte in harte unsanfte SIGEN. Z. 2, 12. daz er die viende wackete vrû LIVL. M. 8963. sie wecketen manchen der dâ slief *ib.* 674. 9145. 10268. in den sorgen si erschrakten, dô si die vogele wakten MAI 93, 36. ungefüge sie sie wacten ERNST 553. sein junger wakchten in ROTH *pr.* 28 *f.* wer hât gewecket mich? GEN. D. 101, 14. ob noch an mir iht wecket niuwiu schult alte missetât KRONE 23949. Unmâze wecket die untugende an alter und an jugende WG. 9919. slege hört man ûf helm und ûf schilde w. j. TIT. 5661. den grimmen zorn si ûz ir liben wahten RAB. 771. einen von dem tôde w. ALSF. G. 2226. *mit dat. d. p.* einem leit w. DIETR. 4595 *var.* dir beginnet w. dîn unmæzlich val die bittern wîze âne zal TUND. 53, 81. — *mit ûf* (GREG. BARL. BON.), ent-, er-, ge-, ver-, wider-;

**wecken** *stn.* si mugent mit dem jâmer wecken (*mit dem erwecken des jammers*) ir veikeit niht pedecken Gz. 6960;

**wecker** *stm.* *wecker.* wecher LEYS. 3, 29 *f.* 4, 10; *ein gewisser fechtthieb* SCHM. *Fr.* 2, 846.

**wecker-liche** *s.* wackerliche.

**wëc-lîhen** *stn.* *dasweg-, ausleihen.* sô ain pfert im wegklihen geschedigt wirt MONE *z.* 1, 188 (15. *jh.*).

**wëc-müede, -vertic** *s.* wëgemüede, -vertic.

**wedel, wedelen** *s.* wad-;

**wedelieren** *swv.* (III. 455<sup>b</sup>) = wadelen j. TIT. 4514.

**wedel-schîm** *stm.* *mondschein.* der âbintrôth unde der wedelscim HPT. *h.* lied 87, 19.

**wëdeme** *s.* wideme.

**wëder** *s.* newëder, wëter, wider.

**wëder** *pron.* (III. 543<sup>b</sup>) *welcher von beiden, zieml. allgem.* (weder zuo den stunden eines ougen wæger hæte ER.<sup>2</sup> 925. weder [wec] ze Britanje in daz lant gienge, daz was in unerkannt *ib.* 7814. wederm dâ gelunge GREG. 1943. weders craft hie dringet vür SILV. 4779. du solt mir sagen daz, weder dir nû gevalle baz HELMBR. 538. an wederre minne ist dîn

- ger? ULR. Wh. 127<sup>a</sup>. mit gen. wedern sol ich sîn strāzen dirre zweier lâzen gân? W. v. Rh. 162, 13); *welcher von mehreren* BARL. LEYS. — wēder *unfl. n.* (III. 544<sup>a</sup>) *als disj. fragewort zur einleitung einer dir. oder indir. doppelfrage (welches von beiden, ob), allgem. z. b. weder ist er morder oder diep, oder - ?* ER. 5442. nû weder liebt er disen muot von iemannes gebote, oder - ? *ib.* 9438. und enweste niht weder ez genāse od læge tōt GREG. 649; *mit auslass. des zweiten gliedes* TRIST. SWSP.; *ausser der frage vor nachfolgd. oder: daz er vüere durch in weder her ode hin, welches von beiden es sei, her od. hin* Iw. 7880. weder wazzer oder lant, *es sei wasser od. land* PARZ. 225, 21. — *gt. hvathar zu skr. katara (aus kvatara), gr. κότερος, πότερος, lat. uter (aus cuter, quoter)* CURT.<sup>3</sup> 426. FICK<sup>2</sup> 29. GSP. 41.
- wēder-halp, -halbe *adv.* = iewēderhalp. wederthalp MSH. 2. 195<sup>b</sup>, -halbe AB. 1, 335. wedirnthalbin ATH. A<sup>\*\*</sup>, 20.
- wēder-sit *adv.* (II<sup>2</sup>. 325<sup>a</sup>) *auf jeder von beiden seiten* HERB. LUDW. *vgl. iet-, iewēdersit.*
- wēde-wal *s.* witewal.
- wēde-wēlle, -winde *swf.* (III. 674<sup>b</sup>) *eine pflanze (ackerwinde?)* SCHM. Fr. 2, 857.
- wēfel *s.* wēvel.
- wēfen, wēfern *s.* wāfenen, wēberen.
- wēfse, wespe *swf. m.* (III. 548<sup>b</sup>) *wespe, apis, vestrum, vespa (weffs, wefftz, wafftz, wespe, vesp)* DFG. 40<sup>b</sup>. 393<sup>c</sup>. 615<sup>c</sup>, azilus HPT. 5, 416. wēfse RENN. 16285. 19599. MGB. (von dem wefsen) 309, 27 ff. 291, 17. webse *ib.* 291, 35. 292, 27. 293, 1. ALEX. S. 53<sup>a</sup>. SUCH. 36, 68. webze MGB. 292, 35. webste BASL. chr. 1. 475, 31. wespe L. ALEX. 3200. PASS. 269, 38. 46. SGR. 968. MGB. 309, 27 *var.* vespe *ib.* 291, 17. 292, 28. 309. 28 ff. — *ahd.* wēfisa, wāfisa *zu gr. σφήξ, lat. vespa* CURT.<sup>3</sup> 357. 651. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1095.
- wēfsen-nēst *stn.* (II. 386<sup>a</sup>) *vesparium* DFG. 615<sup>a</sup>.
- wēg *s.* wēc;
- wēgære, -er *stm.* (III. 640<sup>a</sup>) *wegweiser* MART. 18, 27. — *zu wēc;*
- wēgære, -er *stm.* (III. 636<sup>a</sup>) = wāger: *libarius* DFG. 327<sup>b</sup>. BERTH. 366, 14. EVANG. 323<sup>a</sup>. *der stat weger und mezzler* PRAG. r. 62, 100. 72, 117. NP. 155. *vgl. vrōnwēger. — zu wēgen stv.;*
- wēgære *stm.* *helfer, beschützer* MONE 8, 413. — *zu wēgen swv.;*
- wēge *stf?* (III. 640<sup>a</sup>) *s. wēc am schlusse;*
- wēge *stf.* = wēgede. *ze wege sinir armen sēle* KCHR. 10638;
- wēge *stf.* (III. 642<sup>a</sup>) = *wage* 1 RUL. 136, 20. *vgl. bewege;*
- wēge *s.* wāge.
- wēge-bluome *swm.* (I. 217<sup>a</sup>) *sonnenblume. der w. het die natüre, daz er sich alle wege nāh der sunnin kērit* WACK. pr. 56, 273. MART. 27, 9. *vgl. wēgeluoge, -rich, -warte, -wurze.*
- wēge-breite, -breit *stf. m.* (I. 237<sup>a</sup>) *wegbreit, arnoglossa, centinodia, cichorium, corrigiola, plantago, septenerbia* DFG. 49<sup>c</sup>. 112<sup>c</sup>. 118<sup>a</sup>. 153<sup>a</sup>. 440<sup>b</sup>. 525<sup>a</sup>. HPT. arz. 43. 45. 86. *vgl.* MYTH. 1165.
- wēgec, -ic *adj.* *in ā-, bi-, driwēgec. — zu wēc;*
- wēgec, -ic *adj.* *beweglich* CHR. 2, 155 *anm.* 1. *vgl. dri-, unwēgec. — zu wēgen stv.;*
- wēgede *stf.* *in bewegede;*
- wēgede *stfn.?* (III. 640<sup>b</sup>) *hilfe, fürbitte* GLAUB. 1229. 962. 2991. *vgl. gewēgede. — zu wēgen swv.*
- wēge-, wēg-gēlt *stn.* *weggeld, -zoll* AD. 1272 a. 1417. MONE z. 1, 313 (a. 1482). 19, 135. 40. WST. 246 a. 1494; *geld zur unterhaltung, ausbesserung der wege* TUCH. 207, 5 ff.;
- wēge-, wēg-gēlt *stn.* = wāgegēlt NP. 130 f. 274.
- wēge-geverte *s.* wēcgeverte.
- wēge-gras *stn.* *centinodia, corrigiola, sanguinaria* DFG. 112<sup>c</sup>. 153<sup>a</sup>. 510<sup>c</sup>.
- wēge-haber *swm.* *das sie den ganerbin zu R. alle järe vier malter habern geben, das heiszt wegehavern* GR. W. 6, 61 f.
- wēge-haft *adj.* (III. 639<sup>b</sup>) *auf dem wege befindlich, gehend* WOLK. 12. 2, 2;
- wēge-haft *adj.* (III. 640<sup>b</sup>) *helfend* KABAJ. 64, 6.
- wēge-helbelinc *stm.* *ouch soln die burger in nemen wāgeheling ze pezzierung der ergker ob den tören* GENGL. 412 a. 1338.
- wēge-lāge *stf.* *insidie* DFG. 300<sup>c</sup>;
- wēge-lāgen *swv.* *insidiari* DFG. 300<sup>c</sup>. LUDW. 42, 26. AB. 1, 119. ARNST. r. 44, 10. MZ. 3, 387 a. 1358. ZEITZ. cop. 197<sup>b</sup>. 227<sup>b</sup>. weilāgen MÜHLH. rgs. 71;
- wēge-lāgerunge *stf.* *insidie* DFG. 300<sup>c</sup>. ARNST. r. 44, 10. JEN. st. 76, 27;
- wēge-lāgunge *stf.* *insidie* DFG. 300<sup>c</sup>. GR. W. 2, 656.
- wēge-lange *swf.* *gelände am wege hin* MONE z. 7, 374 (a. 1320).
- wēge-lant *stn.* *vier morgen ackers, heizzent die weglender* MONE z. 8, 443 (a. 1372).

- wēge-leite *stf.* *wegweisung.* einem weglait geben zuo HB. M. 508;  
wēge-leiter *stm.* (I. 976<sup>b</sup>) *wegweiser* MYST. 1. 359, 20.  
wegelen *swv.* (III. 642<sup>a</sup>) = wackeln PASS. K. 443, 48.  
wēgelen *swv.* *auspicari* Voc. 1482. *vgl.* vogelwicken.  
wēge-, wēgen-lich *adj.* (III. 636<sup>a</sup>) *beweglich* MYST. JER. *weglich* und *unweglich* habe CDS. 1, 72 (a. 1398). *wegleich* MGB. 70, 15. 23.  
wegelin, wegellin *s.* wegenlin.  
wēge-liute *pl.* (I. 1039<sup>b</sup>) *wegliut*, *viantes* DFG. 617<sup>a</sup>.  
wēge-lôn *stm.* *weggeld* MONE z. 19, 137 (a. 1396).  
wēge-lôs *adj.* (III. 639<sup>b</sup>) *ohne weg*, *von keinem wege geleitet* GREG. 3059. TRIST. 17537;  
wēge-, wēg-løese *stf.* (I. 1035<sup>b</sup>) *abgabe an den guts- oder zinsherrn beim abzuge von einem gute, bei der veräußerung eines solchen* AUGSB. r. M. 29, 3. URB. 244. 14. 245, 10 etc. MONE z. 10, 339 ff. (a. 1358 *in dieser urkunde als eine ständige jährliche pacht-abgabe*). 23, 61 (a. 1298). Mz. 1, 299 (a. 1343). GR.W. 1, 277. 375. LAC. 105. OBERL. 1961. SCHM. Fr. 2, 876.  
wēge-loufer *stm.* *weglaufer*, *viator* DFG. 617<sup>b</sup>.  
wēge-luoge *stf.* *eliotropium* DFG. 198<sup>a</sup>. *vgl.* wēgebluome, -rich, -warte, -wurze.  
wēge-macher *stm.* 4 hell. umb einen nourse den wegemechern FRANKF. *baumstb.* a. 1404, 5<sup>b</sup>.  
wēge-man *stm.* (II. 48<sup>a</sup>) *der reisende, wanderer* FDGR. 1, 397<sup>a</sup>. LS. 3. 23, 2. GEST. R. 139. SCHB. 173, 27. 346, 26; *kirchenbote* SCHM. Fr. 2, 876.  
wēge-, wēg-meister *stm.* = wāgemeister WP. G. 115. CHR. 1. 93, 22; 3. 362, 10; 5. 133, 4. 5; *weg-*, *strassenmeister* ROTW. 2, 357.  
wēge-müede, -muode *adj.* (II. 228<sup>b</sup>) *reise-müde* NIB. IW. TRIST. H. TUND. *daz du läz-zest varn mines vater wegemuoden barn* GEN. D. 98, 12. *din wegemuode wolde rasten* *ib.* 39, 11. *sô tuot der wegemuode gast ein riwige dannechêre* PRL. 89. *ich bin ein wegemuieder man* MSF. 242, 1. GA. 3. 47, 157. *er ist ein wegemuieder pilgerin* MOR. 1, 1114. *wecmüede* ULR. 72, *md.* *wechmüede* ROTH. R. 2969.  
wēge-müte *stf.* *wegmaut* geben KALT. 118, 14.  
wēgen *stv.* I, 1 (III. 626<sup>b</sup>—630<sup>b</sup>) *wigen* MSH.

2, 175<sup>b</sup>. ERLŒS. 1041. ELIS. 8578. *contr.* *wein* SCHB. 239, 2. *prät.* *wac*, *wag* (wage CHR. 3. 285, 18), *manchmal bes. md. unter einfluss von wahren, gewahren nach I, 4 wuoc (wûc), wuogen* PASS. JER. APOLL. 18834. ALEX. S. 50<sup>b</sup>. MERV. 643. CHR. 2. 305, 15 f. 308, 16. 311, 27. *vgl.* WEINH. *mhd. gr.* § 334 —: *intr. u. refl. sich bewegen; die richtung nehmen* (dar, nider, gegen, ûf, von, wider, ze) NIB. TRIST. LANZ. WIG. KONR. PASS. *ein slac*, *der nâhe zuo dem tôde wac* KRONE 27078. 28062. APOLL. 9406. *ein slac*, *der nâhe gein dem tôde wac* ULR. Wh. 186<sup>a</sup>. *si hetten ze vesten rotten sich gewegen* DIETR. 9148. *der meister sich zû dem tôde wûc und dis lebin virslûc* SCHB. 169, 21; *intr. gewicht, zal, wert haben* (ohne od. mit acc. d. masses, dat. d. p.), *allgem. z. b.* *er hât aller dingelichen mâze gegeben, daz iz geliche sol wegen, selbe rihtet er die wâge* KCHR. D. 283, 2. *wir wegen ungeliche, sind nicht von gleichem werte* ER. 3172. *dâ wac leben wider leben, tût wider tût* KRONE 27034. *ir lip wac vur alle ander wip mit schônde* ALBR. 16, 56. *der kopf wuoc wol fünf marc* ALEX. S. 50<sup>b</sup>. *si wuogen gar wol zehen marc* APOLL. 18834. CHR. 3. 395, 14 ff. *ein prôt wûg 24 lôt* *ib.* 2. 305, 15. *das fûder heus hât gewegen 6 zentner* *ib.* 10. 372, 14. *der slâfim unhôhe wac* KRONE 14882; *mit dat. d. p. helfen, beistehn* (für *swv.* wēgen) KRONE, BIT. KONR. (mit *triuwen* *dir min hilfe wiget* ENGELH. 3796. TROJ. 10445). *begrifet dich min hant, dâ wigt dir niht allez golt rôt* DIETR. 4241. *deme sin offer werdeclichen wac dô für den gotes zorn* WALTH. 150, 73. — *tr. in bewegung setzen, richten, bringen* z. b. *sin houbet er dri stunt wac* ALBR. 1, 331. *daz gevidere hin und wider w. ib.* 35, 399. *der turn was plâ als ein lâsûr, ein halp gie dar ouz der sehûr, ander halp ein nazzer regen, ander teil het snê gewegen* Gz. 146 *er wac mit der stangen einen slac* APOLL. 10800. ENENK. 353 *der von Bern daz her wac, ze scharen wurden si geslagen* DIETR. 8708. *zwischen in wart ein vride gewegen* *ib.* 9424. *von gesteine und von golde hiez er ab sinem soumer w. abladen* *ib.* 4799; *wâgen, schwer od. leicht* (hôte, sware, ringe, lihte) *an gewicht, an wert anschlagen, schätzen, erachten, allgem.* (er wag unde masz wie er wolt CHR. 3. 146, 15. *etw. in gleichem gewicht w. ib.* 285, 17. *ein gewege brôt* BR. H. 396. *zehen phunt von golde wol*

gewegen APOLL. 15732. daz golt von marke ze marke w. ULR. *Wh.* 163<sup>a</sup>. dô si daz silber wügen dar MERV. 643. swer sîner gâbe ruochte, diu was gewegen al bereit WWH. 186, 13. Nemrôt vil sêre erschrae, dô er den leute alle wac APOLL. 10460. die frouwen begunden w. sîn sehône mit den ougen ULR. *W.* 193<sup>a</sup>. die die wêrlt unhô wegent HEINR. 4582. daz wigest du ringe ALBR. 32, 376. 33. 62. CHR. 1. 148, 30. 150, 10. ir erbeit wâgen si geringe CÄC. 901), *unpers. mit acc. d. p. dînken, sich kehren an z. b. die zwêne ez ringe wac NIB. 2151, 3. niemens ungemüete Waten dô wac, kümmerete ihn nicht GUDR. 445, 1. mit dat. d. p. zuwâgen, -teilen, geben z. b. daz silber wart im ie sâ gewegen AMIS L. 909. er hiez im zu sîner lipnar zwô mare goldes w. TRIST. H. 1442. ieslichem ist sîn art gewegen ALBR. 1, 104. swer dir gebe sînen segen, dem si des segens wunsch gewegen VILM. *weltchr.* 78<sup>a</sup>; *auf der folter wâgen, foltern*: daz hânt die drei mörder an der marter, als man sie gewegen hât, verjehen CHR. 5. 305, 20. *vgl.* 309, 1; 11. 572, 17; *genau festsetzen, bestimmen*: dâ gâben sie in paiden ainen gewogen (*später gomezzen*) tag hinz Aufhausen UOE. 4, 187 (*a.* 1293). — *mit gegen, nider* (*tr.* HEINR. s. 200), ûf, ûz (die arke si ûz wâgen, *aus der Tiber* KCHR. *D.* 232, 27), vür, wider; be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver-, wider-. *gt. vigan* (*in gavigan bewegen, schütteln*) *zu skr. vah, lat. vehere, gr. ὄχος (aus φόχος)* GSP. 321. CURT.<sup>3</sup> 181. FICK<sup>2</sup> 177;*

wëgen *swv.* (III. 640<sup>a</sup>) *gewogen sein: helfen, sich verwenden für, beistehn, mit dat. d. p. (ausser dem volksmässigen u. höfischen epos zieml. allgem.) z. b. wie sie weget den liuten* MAR. 211, 30. den sundigen ist er wegende KCHR. *D.* 498, 10. er sol uns w. hie an dem libe *ib.* 42, 7. 498, 14. *mit gen. d. s.* ROTH. (*R.* 2352). PASS. — *mit er-, ge-;*

wëgen *stn.* (III. 640<sup>b</sup>) LESEB. 275, 20;

wëgen *swv.* (III. 640<sup>a</sup>) *einen wëe bereiten, betreten* TRIST. ir (minne) sult ze rechter minne w. APOLL. 150. ir sult mir ze gote wegen (: segen) HEINR. 53; *mit einem wege verschen* GR. W. 1, 164. — *mit ge-;*

wëgen *dat. pl. von wëe* (III. 638<sup>b</sup>, 27) von — wegen *mit dazwischen tretendem gen. vonseite, auf anlass, mit rücksicht auf, in betreff, wegen, aus, allgem. (vgl. zu WOLFD. B. 236, 1. D. VIII, 161). contr. von — wein*

LUDW. 30, 3. SCHB. 286, 19. WEIM. *stb.* 270, 14, weine BU. 254. 59, wën RCSP. 1, 437;

wegen *swv.* (III. 642<sup>b</sup>) *wigen machen, bewegen, wiegen, schwingen, schütteln, abs. diu wegende kraft der sêle* MGB. 15, 19, *tr. allgem. (im letzten cit. des WB. lies WOLFR. lied. 7, 20) z. b. daz houbet w. GEN. D. 113, 13 KCHR. D. 116, 24. PASS. 71, 33. daz houbet her und dar w. ALBR. 19, 433. nieman wege fuoz noch hant GEN. D. 86, 32. swer ûf den tisch bi der bane sitzet und weget die füeze JÜNGL. 517. diu ôren ALBR. 24, 36, die zungen MGB. 235, 19, den kinpacken *ib.* 115, 15, die flügel w. *ib.* 204, 12. den ast MSH. 2, 376<sup>b</sup>, daz rôr TROJ. 33879, daz schif w. CHR. 3. 87, 20. die helme sie dâ wegeten j. TIT. 5627. er wegete (*bewog*) in vil drâte, daz LIVL. *M.* 872. ez möht ein herte herze w. FLORE 6410. auch wegt diu sêl des menschen leib von stat ze stat MGB. 3, 10; *refl.* DIEM. 315, 6. daz sich daz kindlein wegt in der muoter leib MGB. 40, 27 *f.* daz sich der luft wegt in dem hirn *ib.* 11, 32. daz sich daz reht aug sanfter und snelleleicher wegt *ib.* 40, 34. ain stiller prunne der sich niht wegt *ib.* 486, 33. daz er sich niht en weit (: streit) APOLL. 4235. dô si mit reise sich wegeten j. TIT. 4071. sich von stat ze stat w. MGB. 22, 7; *erwügen, bedenken, -raten* ERF. *rvg.* 21 *ff.* CHR. 10. 436, 20; 11. 769, 2. — *mit ûf* (TROJ. 35604), umbe (den vuoꝝ umbe w. KCHR. *D.* 73, 25), be-, er-, ge-;*

wegen *stn.* von dem ungestüemen w. des meres APOLL. *S.* 109, 31.

wëgen *s. wæjen.*

wegener *s. wagenere.*

wëgen-lich *s. wëgelich.*

wegenlîn *stn.* (III. 645<sup>a</sup>) *dem. zu wagen* HEINZ. 807. MGB. 33, 23. ANZ. 19, 187 (*a.* 1458), *assim. wegellin, wegelin* *ib. und* HEINZ. 601. BERTH. 162, 11. 19.

wëge-phennine *stm.* = wëgegelt 1 ZEITZ. *s.* 3, 83.

wëger *stm. s. wëgere;*

weger *stm. beweger, in himelweger (so, nicht -wëger). — zu wegen swv.*

wëge-reise *stf.* (II. 665<sup>a</sup>) *reise auf einem wege, wanderung* TRIST. *H.* JER. deu kint der wegereise verdrôz APOLL. 9696;

wëge-reise *swm.* (II. 666<sup>a</sup>) *wanderer, pilger* LEYS. 43, 22;

wëge-reiser *stm. (ib.) dasselbe* LEYS. 29, 37. MGB. 385, 16;

wëge-reisic *adj.* ain wegraisiger man KALTB. 97, 70. 52, 22.  
wëgeren *s.* weigeren.  
wëge-rîch *stm.* wegerich, arnoglossa, cichorium, plantago DFG. 49°. 118°. 440°, proserpina, septenerbia Voc. 1482. MGB. 388, 2. PF. arzb. 1, 22. 2, 7<sup>a</sup>. 8°. MYNS. 40. ANZ. 23, 273 (14. jh.). dâ wënic wegeriches stuont PARZ. 180, 7; solsequium DFG. 541°, *vgl.* wëgebluome, -luoge, -warte, -wurze.  
wëge-rûte *swf.* (II. 824<sup>b</sup>) centinodia DFG. 112°.  
wëge-sam *adj.* und was guete winterban und gar wegsam den ganzen winter CHR. 5. 311, 26. *vgl.* unwëgesam.  
wëge-, wëg-scheide *stswf.* (II<sup>2</sup>. 107<sup>a</sup>) *wegscheide, scheideweg*, bivium, compitum DFG. 76°. 137<sup>b</sup>. ER. (7812). LANZ. TROJ. HELMBR. (1305). KINDH. MSH. (3, 29<sup>a</sup>). MGB. PASS. KRONE 12835. 14571. 18691. 19006. 21414. SUCH. 29, 10. HADAM. 607. GA. 3. 27, 133. VINTL. 8235. FASN. 507, 15. MONE 8. 202, 82. UG. 555. CHR. 4, 308 *ann.* 9; 5. 106, 23; 11. 669, 11. GR.W. 1, 570;  
wëge-scheidele *swf.* (II<sup>2</sup>. 107<sup>b</sup>) *dasselbe* SCHM. Fr. 2, 372. sie sasz an die wegschaitlen HB. M. 178;  
wëge-scheidung *stf.* bivium, compitum DFG. 76°. 137<sup>b</sup>.  
wëge-schiehe *adj.* (II<sup>2</sup>. 108<sup>b</sup>) *wegscheu, scheu*. wegesschie LANZ. 1469. 3S20.  
wëge-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) *territorium* OBERL. 1961.  
wëge-spîse *stf.* (II<sup>2</sup>. 512<sup>a</sup>) *wegzehrung*, viaticum DFG. 617°. OBERL. 1961. den frönen lichamen gâben si ime (*dem sterbenden*) dar zu einer wegesspîse ELIS. 4668. daz brôt ist mannen unde wiben ein w. gën himelrîch RENN. 18618.  
wëge-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *stein, in einer gasse gesetzt, damit man trocken gehn könne*. durch grôze dûfene hette man in einer engen gazzen, dâ hor sich mûste vazzen, gesetzt wegesteine ELIS. 5089; *pflasterstein* LAURENT 334, 34.  
wëge-trëte *swf.* (III. 101<sup>a</sup>) centinodia, proserpina DFG. 112°. 467<sup>b</sup>, lingua passerina, sanguinaria SUM. HPT. arzb. 85. *vgl.* NEMN. 2, 1027;  
wëge-trit *stm.* centinodia, corrigiola, sanguinaria DFG. 112°. 153°. 510°.  
wëge-vart *stf.* (III. 254<sup>a</sup>) *reise* PASS. si nâmen golt und silber herte zuo der langen wegeverte BPH. 2511. ir dochter si bereite zû

dirre wegeferte ELIS 496, *vgl.* 4278. 498. 5517 u. ö.;  
wëge-, wëc-vertic *adj.* (III. 259<sup>a</sup>) *des wegess fahrend, reisend, viator* DFG. 617<sup>b</sup>. PASS. und rechtsdenkm. (wecvertiger man, *reisender* Ssp. 2, 68. KSR. 16. 17, geselle, *reisegefährte* Ssp. 3. 78, 7. Dsp. 1, 342. wecvertige leute PRAG. r. 148, 160). HB. M. 519. 39.  
wëge-vreise *stf.* (III. 398<sup>b</sup>) *reisegefâhr* GREG. 3578.  
wëge-vüerer *stm.* viaticus DFG. 617<sup>b</sup>.  
wëge-warte *f.* (III. 528<sup>a</sup>) *wegwart*, cichorium DFG. 118°. BRÜNN. r. 337. HPT. arzb. 78. und vil die jehent, die wegwart sei gewesen ain frawe zart und wart irs puelen noch mit smerzen VINTL. 7838, *vgl.* MYTH. 787. 1167: eliotropium DFG. 198°, solsequium Voc. 1482, *vgl.* wëgebluome, -luoge, -rîch, -wurze;  
wëge-warten *swv.* (III. 532<sup>a</sup>) *insidiari* SCHM. Fr. 2, 877 (*a.* 1432).  
wëge-weide *stf.* (III. 553<sup>b</sup>) = wëgevar *TRIST.* 8102.  
wëge-wernde *part. adj.* (III. 514<sup>b</sup>) *den weg verwehrend*. danoch ist der wegewerender mère WALTH. 26, 19 (*über die starke form nach dem artikel ohne subst. s.* GR. 4, 540).  
wëge-winde *swf.* (III. 682<sup>b</sup>) *corrigiola* Voc. 1482.  
wëgewîs-bluome *swf.* *sonnenwirbel, wegweis.* wer wegweispluomen tretzt von im selber, bedeutet, das er nit ûf den weg chomen 'kan, der seinem liebsten gevellig sei, und doch begert, das er den geweisetz werd. - - die pluom sich alle zeit zu dem pesten chert gegen der sunnen Aw. 1, 152. HÄTZL. 173<sup>a</sup>. *vgl.* wëgewise 3 u. WACK. *kl. schft.* 1, 234.  
wëge-wîse *adj.* *wegkundig*. der wegewise vil-lân SCHRET. 21;  
wëge-wîse *swm.* *wegweiser*. sancte Pêtir si mîn w. WACK. *pr.* 88, 31;  
wëge-wîse *swmf?* *wegweis*, cichorium, plantago DFG. 118°. 440°. ein blume ist solsequium genant, wegewise in dûtschem lant ALBR. 39°. *vgl.* wëgewisbluome;  
wëge-wîse *stf.* (III. 757<sup>b</sup>) *weisung des wegess*. si gab im ouch vil rechte w. mit lère und mit råde ELIS. 8210. des rats dienern helfen und w. geben wie sie hin ûf komen RcsP. 2, 229 (*a.* 1463); *wegzehrung, letztes abendmal* RUL. 204, 20. KARL 6816;  
wëge-wîser *stm.* *wegweiser*, viaticus DFG. 617<sup>b</sup>. RENN. 10722. N. v. B. 236.  
wëge-wist *stf.* *m.* (III. 771<sup>a</sup>) *wegzehrung, via-*

ticum HRD. 189<sup>a</sup>. deist der sēle w. DENKM.<sup>2</sup> XLIII. 12, 10. der vil sūze w. LIT. 1451. daz sie mir sein ein licht und daz lichtvaz, der wech und der wegewist HPT. 20, 171.

wēge-wīte *adv.* man sol zwēn wagen wegweit neben einander lāssen gēn GR.W. 3, 698.

wēge-wurze *f.* solsequium DFG. 541<sup>a</sup>. *vgl.* wēgebluome -luoge, -rich-, -warte.

wēge-zil *stn.* (III. 884<sup>b</sup>) *wegstrecke* ERACL. 1521.

wēge-zūn *stm.* *wegzaun* GR.W. 3, 682.

wegge *s.* wecke;

weggeh̄t *adj.* (III. 543<sup>b</sup>) *keilförmig* TROJ. 3815.

wegisen *s.* wagense.

wēgrin? man sol nemen das kraut wegrin und den wegrich MYNS. 40.

wēgunge, wegunge *stf.* (III. 635<sup>b</sup>. 640<sup>b</sup>) *bewegung* GRIESH. BERTH. KL. 98. MGB. 23, 4. 47, 19. 30. 51, 30. 77, 21. 79, 19 *u. ö.* der erde w., *erdbeben* AB. 2. 256, 581; *patrocinium* SUM.

wēh *interj. s.* wech.

wēhære, wēhe *in* widerw-.

wehe, wech *swm.* (III. 548<sup>b</sup>) *der weihe*, loaficus, loaficus DFG. 317<sup>a</sup>. 334<sup>a</sup>.

wēhe *s.* wæhe.

wēhel-dorn *s.* unter wēholtēr.

wēhen *stv.* I, 1 (III. 650<sup>a</sup>. 548<sup>b</sup>) *blinken, strahlen* KRONE 11269. gegen, wider einander w. (: brēhen) LOH. 4978. 5474; wider w. *mit dat. (mit blanker waffe) kämpfen, sich widersetzen* URST. 183, 54; *weidm. laut werden, anschlagen*: dô ich hugelichen hōrte die hunde alsô w. (: sehen, geschehen) HADAM. 119. 29. — *ahd.* wēhan *in* uparwēhan *überwinden.* *vgl.* wihen, wigen.

wēhen *s.* wæhen, wēwen.

wehs, wehse *s.* was.

wehsede *stf.* (III. 463<sup>a</sup>) *crementum* SUM.

wēhsel *s.* wēhsele;

wēhsel *stm.* (III. 548<sup>b</sup>) *md.* wēchsel, wēssel *auch stn.* —: *wechsel, tausch, austausch, handel, eig. u. bildl. allgem. z. b.* ob nū wessel geschiet under in beiden HERB. 7864. ob in der w. behage *ib.* 7869. sich in w. brechen, *abwechseln* MARLG. 254, 424. ze w. geschehen HEINR. 1031. dô diz w. was getân *ib.* 426. 1051. twinc in in dīn herze gar den w. der dô ist geschehen Gz. 2537. der w. kunt sie in dem herzen reizen LOH. 6960. ir herzen w. MSH. 2, 142<sup>a</sup>. der w. dâ mit kus ergie *ib.* 1, 166<sup>b</sup>. 2, 211<sup>b</sup>. 291<sup>b</sup>. sô hât mīn zunge den w. kluoc besungen *ib.* 3, 408<sup>a</sup> (KOLM. 36, 18).

niemen frumer lebet alsô, im ensi der w. bereit, beide lieb unde leit BÜCHL. 2, 433. âne wechselfers underscheit PASS. 341, 90. die rede dâ mit wessele umbe lief *ib.* 176, 37. er ordent, wie funfhundert man die hūte mit wechsel mūsten hân KREUZF. 5067. er wil mir iuch ze wechsel lān GERH. 2159. ez sol ergân ein w. von uns beiden hie *ib.* 1503. diu vrouwe was irs wechselfers vrô SPERW. 333. hurtâ, wie die getouften borgeten unde verkouften manegen wehsel âne tumbrel WWH. 373, 23. den w. triben ER. 6498. keinen w. triben, *beständig, treu sein* Ls. 2. 714, 131. es schol kein gast gegen dem andern gaste kein w. nicht triben PRAG. r. 72, 117. he hadde wessel unde zol W. v. N. 34, 17; *geldwechsel* Ls. 2. 581, 6. MGB. 233, 18. CHR. 2. 37, 28; den w. von den arzten haben, *das vorkaufsrecht auf das gewonnene silbererz haben* MH. 2, 203. 772; *lied in gesprächsform* NEIDH. zu 24, 13. *vgl.* wēhsele. — *zu lat.* vices FICK<sup>2</sup> 873.

wēhsel-angesiht *stf.* *wechselndes aussehen* W. v. Rh. 13, 34.

wēhselære, -er *stm.* (III. 550<sup>b</sup>) *der wechselt, abwechselt.* sie (*frauen die viele buler haben*) sint geheizen w. ALTSW. 51, 15; *wechsler, geldwechsler, campsor, mensalarius, nummularius, trapezeta (wechseler, wesseler)* DFG. 93<sup>a</sup>. 356<sup>a</sup>. 385<sup>a</sup>. 593<sup>a</sup>. Voc. Schr. 677. 1823. 3017. IW. PARZ. Wg. Ls. SWSP. 343, 17. BRÜNN. r. 372, 145. MÜHLH. rgs. 85. CHR. 10. 160, 7; 11. 766, 22. dâ vanter iune (*im tempel*) wehselære BPH. 6164. di wehselære werdin troffin bi dem bûtil offin SCHB. 329, 29. wesseler KARLM. 2, 39. 59. 3, 33. BASL. r. 18, 7. CHR. 1. 89, 7; *bergbeamter, durch den die herrschaft ihr oberstes bergrecht, namentlich das vorkaufsrecht auf die bergproducte verwalten lässt* OEST. w. 427<sup>a</sup>;

wēhselât *stf.* (*ib.*) *wechsel* PASS. 1, 27. K. 86, 24.

wēhsel-balc *stm.* *wechselbalg* ROSENG. Bartsch 712. KELL. erz. 468, 32. *vgl.* wēhselkint.

wēhsel-banc *stf.* (I. 83<sup>b</sup>) *tisch des geldwechselfers, antisma, campsorium, trapezetum* DFG. 38<sup>a</sup>. 93<sup>a</sup>. 593<sup>a</sup>. RENN. 21077. FRONL. 39. MÜHLH. rgs. 85. wesselbanc KARLM. 2, 40. FROMM. 3, 59<sup>a</sup>.

wēhsel-brief *stm.* *wechselbrief, wechsel* RCSP. 1, 608 (*a.* 1401). CHR. 10. 302, 9. 13.

wēhsele, wēhsel *stf.* *tausch, wechsel* SSp. 3. 73, 2; *wechselbank* CHR. 1. 126, 15. 390, 14; 10. 173, 10. 297, 12 *ff.* 384, 13. dâ vand er



inne (*im tempel*) die munssære, die ir wechsel dar inne heten, und vertreip die alle dar ûz ROTH *pr.* 53. *vgl.* RENN. 21077 *ff.*;

wëhseler *s.* wëhselære;

wëhselerinne, -in *stf.* diu gewonheit ist ain wehslerin der natûr (est quasi altera natura) MGB. 29, 17. krêmerin, wechslerin Np. 30.

wëhsel-gedenken *stn.* ir w. daz kan sich nâhe smûcken MSH. 1, 208<sup>a</sup>. daz mir villiht in minem w. ouch alsô geschên môcht BEISP. 15, 18.

wëhsel-heide *stf.* dâ von wac si ringe ir ougenweide ûf dirre w. MART. 109, 64.

wëhsel-hûs *stn.* bankhaus. wesselh. FROMM. 3, 59<sup>a</sup>.

wehselîn *stn.* dem. zu wahs. sô verkleib ichz mit ein wehselîn Ls. 3. 124, 12 (Lcr. 11, 112).

wëhsel-kint *stn.* = wëhselbale SCHM. *Fr.* 2, 840.

wëhsel-kæsen *stn.* wechselgespräch. sie begunden ir leit tæsen mit suezem w. W. v. Rh. 13, 43.

wëhsel-kouf *stn.* (I. 867<sup>b</sup>) rûckkauf. wie der hase wart gekouft und wie der w. geschach FRAGM. 24, 397.

wëhsel-kus *stm.* sie gruozten und enphiengen sich mit wehselküssen gütlich W. v. Rh. 257, 7.

wëhsel-lich *adj.* (III. 550<sup>a</sup>) mit w. verbunden, abwechselnd, wechselseitig BARL. ULR. der wehsellîche strit FLORE 152. mit der wehsellîchen minne MART. 246, 88;

wëhsel-lîche *adv.* (*ib.*) BARL. etw. wehselleich (alternatim) tuon MGB. 17, 16. 19.

wëhsel-loube *f.* wechselbank MONE z. 21, 175 (*a.* 1364).

wëhsel-mære *stn.* (II. 79<sup>b</sup>) wechselgespräch HARTM. (ER. 9706). PARZ. TRIST. GA. 3. 366, 352.

wëhseln *swv.* (III. 550<sup>a</sup>) alem. auch ungebroschen wihseln GRIESH. 1, 112. Mz. 1, 432 (*a.* 1393). CHR. 9. 1000, 12. *vgl.* WEINH. *al. gr.* §§ 21. 115 —: *wechsen, um-, einwechseln, -tauschen, vertauschen, ändern. absol.* GRIESH. MYST. CHR. 9. 1000, 12 (*ein wechselgeschäft treiben*), *tr.* w. mit EXOD. D. 157, 26. KRONE 9555, umbel Iw. 7212. FREID. 56, 10, wider TRIST. 11921. ir zweier ougen blicke gewehselt wurden wider in TROJ. 20437. daz si ouch w. began ir minne wider den man GFR. 1293. *mit dat. d. p.* liebe wehselt mir diu leit MSH. 2, 262<sup>a</sup>. *mit gen. d. s.*

Iw. 2990. des wandels w., den lebenswandel ändern VET. b. L. 66, 70; *refl.* BARL. PASS. wan sich sin freude wehselt dâ mit jâmer und mit klage KRONE 25547. *abs. vom wechsel des wildes* Aw. 3, 141. — *mit abe* (TUCH. 129, 34), ûz, ver- (verwihseln SCHREIB. 1, 272).

wëhsel-phose *swm.* (II. 514<sup>b</sup>) *wechslerbeutel* PARZ. 363, 28.

wëhsel-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) *wechsel-, zwiegespräch, gegenseitige unterhaltung* (WACK. 367<sup>b</sup> *erklärt: veränderliche, ungleichmässige, sich selbst widersprechende rede*) MAI, WINSBEKIN, KINDH. URST. PASS. ORL. 10634. nieman kunde ir w. volrecken an den lîeden NEIDH. 24, 2. wan er gerne het gegeben der meide, diu im saz eneben, w. nâch vriundes recht KRONE 6970. alsô vergie sich w. (= churzweilen 119) CHRIST. S. 123. alsô treib man die w. *ib.* 235. du solt dich nicht vergâhen mit w. gën mir ALTSW. 216, 13. hie vâhet an die w. des heimlichen gesprâches, daz diu maget Maria und Jêsus sament hântent W. v. Rh. 2, 67<sup>a</sup>.

wëhsel-rêht *stn.* (II. 628<sup>a</sup>) *rechte u. vorrechte der wehsler* BASL. r. 7, 11.

wëhsel-sage *stf.* (II<sup>2</sup>. 15<sup>a</sup>) = wëhselrede. dâ hebet sich ir wehselsage ERINN. 355.

wëhsel-schaft *stf.* (III. 549<sup>b</sup>) *austausch* ANTI-CHR. (*Hpt.* 6) 116.

wëhsel-schiht *stf.* (II<sup>2</sup>. 117<sup>b</sup>) *vertauschung* FRL.

wëhsel-site *stm.* (II<sup>2</sup>. 325<sup>b</sup>) *unbeständigkeit* WINSBEKIN 18, 4.

wëhsel-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) *gegen-, wechselseitiger schlag, hieb* HARTM. MEL.

wëhsel-spil *stn.* *wechsel, wankelmüt in der minne* Ls. 2. 715, 142.

wëhsel-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) *antisma* DFG. 35<sup>c</sup>.

wëhsel-stein *stm.* item verköfte einer von disen gûtern und hielt sich alsô mit den zinsen, sô er darinn leite, das das gût sin zins nit ertragen môcht, sô habent die lêhenherren oder ir amptman macht den einen fûss zu setzen an den wechselstein und ie dem nêchsten kauf zu rûfen, biss inen ir zins wol wider gengig würt GR.w. 1, 397.

wëhsel-strît *stm.* (II<sup>2</sup>. 696<sup>a</sup>) *gegenseitiger strit* KRONE 108.

wëhsel-tragen *stv. refl.* die wile sich diz wehseltrûc an vil iteln worten, während unnütze reden gewechselt wurden MARLG. 115, 18

wëhselunge *stf.* (III. 550<sup>b</sup>) *wechsel, tausch*

- PASS. CDS. 2, 95 (a. 1407). wesselunge ANZ. 19, 150 (13. jh.).
- wëhsel-wort *stn.* *wechselwort*, *-rede* ALTSW. 137, 2. BEISP. 16, 7. KIRCHB. 709, 54. wesselwort CHR. 7. 228, 30. 236, 15.
- wehsen-lich *adj.* (III. 461<sup>b</sup>) *wie von wachs, biegsam, unbeständig* HÄTZL. 2. 48, 33.
- wehsic *adj.* *in mittelwehsic.*
- wehsin, wehsen *adj.* (III. 461<sup>a</sup>) *von wachs, cereus (wechsen, wessen, wassen)* DFG. 114<sup>b</sup>. LUDW. NARR. FASN. wehsine manlih machen, *wachsbilder* FDGR. 2. 123, 24. etleich giessen wachseine pild VINTL. 7744. die wechsen pild CHR. 11. 558, 29. wechsinne kerzen AB. 1, 160. wechsen hirtzlein CHR. 2. 28, 11; 10. 302, 16. wähsin kopf MGB. 242, 5. 300, 5. wessen düch, *wachstuch* FRANKF. a. 1389. das wähsin insigel SWSP. 419, 50. ir wassen ingesegele PF. *üb.* 3, 86.
- wehte *s.* weit.
- wehteler *stn.* man sol den wehtelern verbieden wachteln zu fangen FRANKF. *brgmstb.* a. 1465 *vig.* V. p. *cant.*
- wehten *swv.* (III. 452<sup>a</sup>) *wache halten* LANZ. 1744 (: vëhten) *v. anm., vgl. wahten;*
- wehter *s.* wahtære;
- wehterlîn *stn.* ach, wächterlîn, mit deinem schal hâst du mich sêr erschrecket HÄTZL. 1. 19, 18.
- wei *interj.* (III. 550<sup>b</sup>) NEIDH. XXIV, 13. wei, waz lobe ich tôre an wiben MSH. 3, 468<sup>o</sup>.
- weibel *stn.* (III. 551<sup>a</sup>) *gerichtsbote, -diener, apparitor* DFG. 42<sup>a</sup>. DIEM. MS. (NEIDH. XXI, 6. XXII, 8). CÄC. 1223. SWSP. 395, 12. AD. 980 a. 1339. CHR. 4. 257, 17. 258, 24 *u. oft in den* WEIST. — *zu weibe.*
- weibel-ambet *stn.* GR.W. 1, 253.
- weibel-haber *swm.* dar umb sollent im (büttel) werden dry scheffel habern, haist waibelhaber GR.W. 1, 385.
- weibel-huobe *f.* eine huobe, deren ertrag den weibeln zukommt URB. 89, 7. 11. 176, 20.
- weibeln *swv.* (III. 551<sup>a</sup>) = weiben SCHM. *Fr.* 2, 829. die schâf wâren gar krank, dasz sie waibleten CHR. 1. 407, 21.
- weibel-ruote *f.* (II. 818<sup>a</sup>) *ruote des weibels* NEIDH. 50, 3. 61, 11. 128, 21.
- weibel-tuom *stn.* der weibel sol von dem weibeltüm jerlichen geben ein mutt habern *etc.* GR.W. 1, 295.
- weiben *swv.* (III. 550<sup>b</sup>) *sich hin u. her bewegen, drchen, schwanken, schweben* RUL. (dô sâhen si von den heiden manegen vanen

- w. 278, 20). GUDR. ANTICHR. LS. weibende gën RENN. 24546. mit dem vanen w. j. TIT. 3633. — *vgl. wëben, wip.*
- Weibe-zegelen, -zêlen *swv.* (III. 840<sup>a</sup>) *schweifwedeln* TRIST. H. 4573. ELIS. 3231.
- weich = waz ich Vz. 270.
- weich *prät. s.* wâchen;
- weich *adj.* (III. 616<sup>b</sup>) *gegens. zu herte in eig. u. bildl. bedeutung: weich, biegsam, schwank, nachgiebig, zart, milde, schwach, furchtsam, zieml. allgem.* (weich unde herte GLAUBE. 302. GFR. 1353. ze herte noch ze w. j. TIT. 3985. an dem weichen vinger stêt vil lihte vor ein herter nagel MSH. 2, 240<sup>b</sup>. swaz er mir seit, ez si weich, daz ist noch herter wan ein stein *ib.* 3, 13<sup>a</sup>. beide weich unde hart müste man in legen vor, *musste in milder u. harter weise gegen sie verfahren* LIVL. M. 2444. iz machit harde herze w. W. v. N. 30, 6. weichez hirne GEN. D. 5, 11, wahs MSH. 2, 252<sup>b</sup>. BIT. 9271, getreide *zu* ZEITZ. s. 1, 27. weicher swam SIGEN. C. 43, snê PASS. 220, 61. allez daz dâ piegleich ist und waich MGB. 328, 24. des paumes stam ist sänft und w. *ib.* 21. ein kleiner weicher stap ERACL. 1542. vil w. ist din halsperc KARL 5416. dô hiez er im reichen einen vilz weichen CRAON 830. linde und weiche hende ALBR. 22, 95. âdern weich unde slanc PASS. 274, 22. weich unde glat was ir daz vel TROJ. 19997. sô macht er im den leip vertig und waich MGB. 349, 31. swie mange herte smitze der meister im in der schuole streich, die machten in doch lützel w. GA. 3. 600, 44. weiches wetter, *tauwetter* TUCH. 253, 24. ain waichez krankez werc MGB. 69, 31. ain waicher wille *ib.* 166, 8. weicher dan ein wip PASS. 276, 13. dir ist gelich dem weichen wibe MSH. 3, 101<sup>b</sup>. sîn herze was bræde unde w. KRONE 8679. wie weiz er mich sô weichen, daz er sus ûf mich broget? KARL 8982. daz man erkent die stâten und die weichen j. TIT. 5496. ist dâ bi ir ellen w. MSH. 2, 209<sup>b</sup>. dô wart im sîn hilfe gegen den heiden w. OTN. A. 311. ze dinem bruoder ist din triwe w. GEN. D. 24, 18. sie wâren w. unde kunden nicht gestriten LUDW. 54, 12. DÜR. chr. 109), *mit gen. d. s.* PARZ. LIEHT., *mit prâp.* an LEYS. LIEHT. an êren die weichen MSH. 2, 40. der lenze ist w. an siner kur ALBR. 35, 209;
- weiche *adv.* *weich.* weiche ligen FREID. 118, 16; *furchtsam, feige:* w. entwichen HIMLR. 215;

weiche *stf.* (III. 617<sup>b</sup>) *weichheit* TEICHN. 74. *vgl.* j.TIT. 1051; *die weiche am menschl. körper* OBERL. 1966. FRISCH 2, 430<sup>c</sup>. *gip dinem herren guote streiche in den ruggen und in die w.* HÄTZL. 2. 76, 146. *vgl.* ruckenweiche.

weiche-gürtel *stmf.* *gürtel um die weiche* MONE 6, 248 (RCSP. 1, 668) a. 1402.

weicheit *s.* weichheit.

weichelinc *stm.* *weichling.* her Weicheline, ir sit ein man mit wibes muot MSH. 3, 90<sup>a</sup>.

Weichel-muot *stf.* (II. 267<sup>a</sup>) *personif. des wankelmutes* FRL. 159, 11.

weichen *swv.* (III. 617<sup>a</sup>) *intr.* *weich werden.* daz begunde w. ALBR. 23, 43. lâ din herze w. *ib.* 34, 164. stahel sach ich w. Ls. 2. 357, 94. der stein brichit unde weichit MART. 50, 36. mit drô er ir smeichte, daz si dô eleine weichte *ib.* 176, 32. si trûe hertez gemûte, daz nicht mochte w. ALBR. 34, 275. *mit dat. d. p.* ich wûnsche, daz im muoz w. sin wâpen steinherte Ls. 1. 424, 202. das im der rugg werd waichen von grössen slegen Cgm. 379, 84<sup>a</sup>; *s. v. a.* wichen, *weichen s.* ent-, gewichen. — *tr.* *weich machen* MAR. (200, 16). PASS. (sus weichte gotes gûte ein steinhert gemûte H. 33, 86). daz herte bret er weichte ER. 5536. sin swert, wol gehertet und geweicht NEIDH. 92, 10. daz mark fâhntet und waicht diu pain MGB. 23, 3. die geswer *ib.* 367, 2, den leip w. *ib.* 123, 14. 153, 2. 320, 29. diu wermuot entsleuzt und waicht den menschen *ib.* 381, 19. daz herze w. SERV. 3378. WG. 1016. 5255. Gz. 5895. ADRIAN 459, 6. der vater wolt sich nit waichen lâssen CHR. 4. 122, 16. *mit dat. d. p.* man sol ir mit dem stabe den rucken w. Ls. 1. 303, 228; *lenken,* ein ros DIEM. 192, 3. *ablenken* von SPEC. 162. — *mit be-, dureh-, ent-, er-, ge-, ver-, zer-*.

weich-heit, weicheit *stf.* (III. 617<sup>a</sup>) *weichheit, weichlichkeit, mollitia* DFG. 366<sup>a</sup>. HERB. 17677.

weich-lich *adj.* *zu folgern aus*

weich-lîche *adv.* (III. 617<sup>a</sup>) *molliter* DFG. 366<sup>a</sup>. *auf milde weise* PASS. K. 174, 59.

weichunge *stf.* *erweichung.* diu gemaine waichung der âdern MGB. 410, 15.

weid *s.* weide, weit.

weidach *s.* widach.

weid-asche *s.* weitasche.

weide *adj.* *in geweide;*

weide, weid *stf.* (III. 551<sup>a</sup>) *futter, speise, weide,*

Lexer, WB. III.

*weideplatz, eig. u. bildl. allgem.* (dâ was der weide genuoc GEN. D. 75, 22. an der weide chan ich mit minem vihe gên *ib.* 102, 9. dâ was übel weide rossen unde mannen L.ALEX. 2618. reht alsam der hase en jage schiuhet sine weide ER.<sup>2</sup> 9808. die w. enezzent geize MSH. 2, 376<sup>a</sup>. swenne er daz vihe treip ûf die grünen heide sô kunde er sin mit weide nemen war TROJ. 696. durch sine w. daz vie hin trat an des berges sîten PASS. 334, 70. 75. dâ muoz din w. inne wesen HPT. 7. 354, 28. er ist der beste hirte und git die êwigen weide MAR. 199, 40. *vgl.* 176, 37. dâ vind wir wazzer und w. BPH. 3136. deu w. ist dâ unmâzen krane APOLL. 8183. si nernt sich an der w. von vruchte und von getreide ALBR. 35, 45. die waid nemen MGB. 124, 27, suochen *ib.* 122, 20. 130, 18. an die waid fliegen *ib.* 185. 21. 23, varn *ib.* 290, 30, fûeren *ib.* 155, 21 *f.* die heuschrecken âssen alle die waid VINTL. 2316. das gras und die w. niessen TUCH. 257, 12. 20. ein frie w. und almende MAINZ. *lgb.* 178. dô zeigtet wol diu minne ir w. TÜRL. *Wh.* 35<sup>a</sup>. sin herze dicke was zuspreit an des geistes w., *an geistl. übung, betrachtung* MARLG. 3, 31. mines herzen w. APOLL. 2021, *vgl.* ougenweide); *s. v. a.* tageweide, *tagreise, weg:* var din weide HELBL. 9, 131. ich sal ûch ûwer w. vûren an eine stat MONE *schausp.* 1, 1306; *-mal s.* ander-, dri-, vierweide *etc.*; *jagd* TRIST. 14381. ein man der w., *jäger* j.TIT. 1277. die w. üeben, *jagen* MF. 66, *vgl.* 68, 164. 68 *u.* *die composs.; fischerei:* sich der w. des Rines gebrûchen, *im Rheine fischen* MONE z. 4, S2. *vgl. die composs. — altu. veidhi jagd, veidha jagen, vgl. Z. 1, 11. FICK<sup>2</sup> S62;*

weide *swm.* *in walt-, witweide;*

weide *swf.* *in nahtweide.*

weide *swm.* *woiwod (u. daraus umged.).* der weide Nicolasesh UGB. 131 (der waywoda Mikolasesh 155). *vgl.* wazzerweid. -weider.

weidec *adj.* *in an-, über-, witweidec. vgl.* weideclîch.

weidech *stn. coll.* *zu weide.* daz sie genumen haben ir nutzung und ir weidech, daz in daz dorf gehært GR.w. 6, 99.

weidec-lich *adj.* *stattlich.* ein weideclîcher man APOLL. 10353. *vgl.* weidenlich;

weidec-lîche *adv.* er vert sô weideclîch STAUF. S21. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2. S54.

weide-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) *gang, trieb auf die weide, weiderecht* HALT. 1056. AD. 1277 a.

1418. MONE z. 4, 318. 5, 453. 7, 301. S.GALL. chr. 100. GR.W. 4, 378. 518; *gang zur jagd* PARZ. 120, 11. *büchl.* sehet sin weidegenge die verewent mich grâ, swenn er verwendelichen vür mine vrouwen gât NEIDH. 50, 15. mine weidegenge und al min vreude ist mir benomen *ib.* 65, 31.

weide-gat *stn.* (I. 487<sup>b</sup>) = weideloch, *büchl.* PASS. 358, 53.

weide-genôz, -genôze *stswm.* (II. 400<sup>b</sup>) *der mit andern gemeinsame weide hat* EA. 61. S.GALL. chr. 100. GR.W. 1, 44. 80. 119. 4, 283. MONE z. 8, 146.

weide-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) *jagdgeführte* TRIST. ANEG. HADAM. MF. 74. 129.

weide-gesellschaft *stf.* (II<sup>2</sup>. 32<sup>b</sup>) HADAM. MF.

weide-haber *swm.* *haferzins für eine vichweide* MONE z. 3, 411.

weide-, weiden-haft *adj.* (III. 554<sup>b</sup>) *jagd-mässig* MF. 39. AMMENH. V. 2, 1354.

weide-hamel *stm.* GR.W. 2, 607.

weide-, weit-huobe *stf.* *eine aus weidgründen bestehende huobe* URB. 36, 33. 81, 25. 158, 18. 159, 5. 167, 21.

weide-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *jagdhaus* PARZ. 206, 8. ze, von weidehûsen *ib.* 190, 21. j.TIT. 4372. 73. 490.

weide-knabe *swm.* dem richter befehlen, von der weideknaben wegen irer sachen acht zu hân FRANKF. *brgmstb. a.* 1446 *vig. III. p. Mart.*

weide-lêhen *stn.* (I. 996<sup>b</sup>) *jagdlehn* SCHM. Fr. 2, 854;

weide-lêhener *stm.* SCHM. a. a. o. GR.W. 3, 660 f.

weide-lich *s.* weidenlich.

weidelinc *stm.* (III. 555<sup>a</sup>) *fischerkahn, kleiner nachen überh., barca* DFG. 68<sup>a</sup>, *faselus* Voc. 1482. NARR. 1, 17. GR.W. 5, 221. BASL. chr. 1. 24, 35. 173, 23. 222, 28. ZIMR. chr. 1. 34, 6. *vgl.* STALD. 2, 442.

weide-liute *pl. zu* weideman GA. 2, 287, 3. HADAM. 271. 609. HÄTZL. LXVII. 1. ANZ. 3, 303. MONE z. 4, 78 (a. 1434).

weide-loch *stn.* (I. 1024<sup>b</sup>) *afterloch des wildes* ROZM. 183. MYNS. 42. *vgl.* weidegat.

weidel-wërc *stn.* = weidewërc ARN. 112 a. 1462.

weide-man *stm.* (II. 48<sup>a</sup>) *jäger, venator* DIF. n. gl. 378<sup>a</sup>. DIEM. EN. PARZ HPT. 21. 341, 361. EILH. 3893. 908. j.TIT. 1278. 80. 81. 4884. 88. REINH. 362. 304, 376. 363, 1951. HADAM. 390. 459. LS. 2. 655, 8. MGB. 169, 30. WOLK. 41, 79. FASN. 651, 22. 653, 4. swelher w. daz

wilt spürt niht ze rehte bi dem spor KRONE 4158; *jäger u. fischer*: ein wolwerbende w., der vische, vogel, wiltsô meisterlichen vâhen kan MSH. 2, 216<sup>a</sup>; *fischer* PARZ. 225, 3. GR.W. 1, 439. 4, 514;

weide-mennelin *sin.* WH. v. Öst. 12<sup>a</sup>.

weide-mezzzer *stn.* (II. 164<sup>a</sup>) *jagdmesser* JUST. 258. MÜNCH. r. s. 275. ZIMR. chr. 1. 484, 29; 3. 16, 17.

Weiden *stv?* *s.* entweiden 1; *adj. s.* weitin.

Weiden *swv.* (III. 555<sup>a</sup>) *weiden, tr.* diu schâf w. TURN. B. 1093. siniu ougen er sô weidet, daz leit gar von im scheidet ULR. Wh. 216<sup>b</sup>, *abs.* sus kan gewonheit w., *den rechten weg führen* FRL. 43, 12; *intr.* TRIST. JER. lîbes ougen weident dar MSH. 1, 360<sup>b</sup>. sus hât diu minne an ir geweidet TÜRL. Wh. 139<sup>a</sup>; *refl.* Ms. (H. 1, 68<sup>a</sup>. 359<sup>a</sup>). diu vrouwe begunde sich dâ w., hin z'einer wegeseiden gienc si für ein wildez holz TROJ. 10515. — *tr.* die *ingenweide ausnehmen, ausweiden*: er wart nit gewaident CHR. 1. 399, 9. — *mit* ûz, ent-, ge-. *vgl.* weidenen.

weide-nache *swm.* (II. 295<sup>a</sup>) *fischernachen* WEIST.

weidenære, -er *stm.* (III. 555<sup>b</sup>) *pabulator, füttrer od. weidner* Voc. 1482; *jäger* TRIST. 14380. REINFR. B. 22022. MF. 87; *jagdmesser, hirschfänger* OEST. w. 106, 30. 121, 19. *vgl.* FRISCH 2, 432<sup>a</sup>.

weiden-bære *adj.* der w., *der jäger* (weidenære?) j.TIT. 4374.

weidenen *swv.* (III. 555<sup>b</sup>) *weiden, tr.* WILL. 1, 7, *intr.* KARAJ. (92, 8). OEST. w. 426<sup>a</sup>. CHR. 5. 229, 11. 27. 32; *jagen* MSH. 3, 298<sup>a</sup>. — *mit* be- (GL. *Virg.* 1, 26). *vgl.* weiden.

weiden-haft *s.* weidehaft.

weiden-heit *stf.* (III. 554<sup>b</sup>) *jügerei* SCHM. Fr. 2, 855; *schönheit, stattlichkeit* WOLK. 17. 4, 8.

weidenie *stf.* *jagd, fischerei* SCHM. Fr. 2, 855. mit gejaiden, wiltpannen, waidncien MH. 2, 399. weidnie üeben STRETL. 50, 15.

weiden-, weide-lich *adj.* (III. 554<sup>a</sup>) *jagdgemässig* HADAM. 28. 32. MF. 80. nu was sin muot vorvlizzen gar uf alle weideliche dinc TRIST. H. 1136. von waidelicher chrei VINTL. 5559, *vgl.* weideschrei, -spruch; *frisch, keck, tüchtig, ausgezeichnet, stattlich, schön, elegans* DFG. 197<sup>a</sup>, *curiosus* KÖN. gl. LUDW. WOLK. (17. 4, 18). ein weidelicher knappe *zu* DENKM.<sup>2</sup> XLVIII. 3, 8, ritter ALEX. S. 150<sup>b</sup>, man GUDR. 140, 1 *hs.* BIT. 13434 *hs.* MONE 6, 321. APOLL. S. 34, 26. CHR. 5. 249, 10.

ERNST 4672, lip *ib.* 4675. MOR. 1, 2245. 933. vil unser waidenleicher burger CHR. 3. 361, 16. si hât einen hōbeschen weidelichen frünt APOLL. S. 19, 21. si hörten schrien unde wūfen von weidelichen schranzen BRAND. 1475. lieber Uol waidenleich FASN. 401, 20. die weidenlichsten und besten man GLAR. 107 B. ich wil in sicher vristen mit weidenlichen listen REINFR. B. 22126. nâch weidenlichen siten LS. 1. 142, 570. mir troumt ein weidenlicher troum *ib.* 131, 1. er wart gerüemet durch sine weidelichen art PART. B. 6544. weidelichez wip NIB. 2054, 4 *var.* die schœne frouwe er vor im sach kluoc und weidenliche STAUF. 551. die weideliche magit DÜR. chr. 32. drei weideliche sone *ib.* 679. *vgl.* weidelich;

weiden-, weide-lîche, -en *adv.* (III. 555<sup>a</sup>) *nach art des jagens, jagdgemäss* NIB. 898, 1. HADAM. 9; *auf frische, kecke, zierliche, stattliche weise* CRANE, SUCH. MSH. (den reien weidenlichen springen 3, 292<sup>b</sup>). sie gâben weidenlich und nâmen mit slegen und mit stichen ALEX. S. 54<sup>a</sup>. im stuont sîn swert und ouch sîn sper sô weidenlich in handen REINFR. B. 5603. dri ritter wâren in ein kleit weidelich gemacht LOH. 4595. ir roc weidenliche was an iren zarten lip gesniten LS. 1. 142, 568. ir gelider sô weidenlich gestalt *ib.* 382, 253. ir houbet sô weidenlichen stroubet *ib.* 3. 101, 98. so soltû weidenlichen zern dîn guot *ib.* 1. 572, 478. die meide kunden weidenlich gebâren ALEX. S. 150<sup>b</sup>. der saz gar weideliche GA. 2. 76, 28. wir wellen tanzen waidelich FASN. 403, 30.

weide-phenninc *stm.* *weidezins* WERTH. a. 1333. DH. 69.

weide-rêht *stm.* GR.W. 1, 137.

weide-rint *stm.* URB. B. 2, 505. Str. 220.

weide-ros *stm.* s. *unter* veltros.

weide-, weit-schif *stm.* *fischerkahn* GR.W. 4, 514 f.

weide-schrei *stm.* = weidespruch. waideschrai ZIMR. chr. 2. 603, 38. 604, 12 ff.

weid-êser *stm.* *jagdtasche*. waid onser ZIMR. chr. 2. 534, 13.

weide-spiez *stm.* (II<sup>2</sup>. 496<sup>b</sup>) *venabulum* SUM.

weide-spruch *stm.* (II<sup>2</sup>. 540<sup>a</sup>) *jägerspruch*, -schrei HADAM. NARR. ZIMR. chr. 1. 481, 31; 2. 337, 9; 3. 269, 18; 4. 273, 9. *vgl.* AW. 3, 97—148.

weide-stal *stm.* (II<sup>2</sup>. 559<sup>a</sup>) *bienenstand?* GR.W. 3, 898.

weide-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *jagdtag* PARZ. 491, 9.

weide-vihe *stm.* GR.W. 1, 649.

weide-wêre *stm.* (III. 590<sup>a</sup>) *weidwerk*, *jägerei* LUDW. 4, 5. GRIS. 3, 15. LCR. 113, 8. 114, 23. BEISP. 91, 12. KIRCHB. 706, 30. NP. 312; *zur jagd gebrauchte tiere*: der herren w., hebiche unde hunde DÜR. chr. 298.

weide-zülle *svf.* (III. 949<sup>a</sup>) *fischerkahn* GR.W. 3, 702.

weid-ohse *svm.* HB. M. 403.

weid-schar s. wâtschar.

weie, weige *stf.* *gemieher*, *geschrei* MART. 62, 72. 204, 13;

weien *svv.* (III. 555<sup>b</sup>) *in den varr.* weijen, weigen —: *wiehern*, *hinnire* DFG. 277<sup>c</sup>. DIEM. LANZ. WIG. weien als esel in dem meien HUGO v. M. 37. daz ros begunde weien (: zweien, schreien) KARL 11521. TROJ. 36931. PART. B. 6152. ALBR. 5, 58. KARLM. 63, 45. APOLL. 8661. deu ros weiten jene kurren *ib.* 6256. — *ahd.* hweijôn, weijôn, weigôn, weiôn. *vgl.* wihelen;

weien *stm.* PART. B. 10609.

weien s. wâjen.

weier s. wîwer.

weif *prät.* s. wifen;

weif *stm.* *in umbewEIF.* *vgl.* zu DENKM.<sup>2</sup> LXII. 2, 2;

weife *f.* (III. 625<sup>a</sup>) *alabrum*, *girgillus* DFG. 20<sup>a</sup>. 263<sup>c</sup>. — *zu wifen*;

weifeler? *stm.* di weifeler dar swaketen DEM. 860 u. *anm.*, *wo zwiveler vermutet wird*;

weifen *svv.* (III. 625<sup>a</sup>) *haspeln*, *girgillare* DFG. 263<sup>c</sup>; *entfalten*, *schwingen* MAR. 148, 26. — *mit ûf*;

weific *in ûzweific*;

weifier, weifiere *stnf?* (III. 625<sup>b</sup>) mit sidinen weifieren, *spitzen?* LANZ. 4441. *vgl.* *altfz.* guipure von gt. veipan, *mhd.* wifen DIEZ 2, 325.

weige, weigen s. weie, weien.

weigec *adj.* *in houbet-*, *lihtweigec*;

weigen *svv.* (III. 555<sup>a</sup>) *intr.* *schwanken* PASS.; *refl.* s. umbewiegen (*wol besser umbe w.*); *tr.* s. abe, an weigen (OT. 284<sup>b</sup>. 290<sup>a</sup>. 641<sup>a</sup>). *vgl.* wic, wihen.

weiger s. wîwer.

weiger *adj.* (III. 556<sup>a</sup>) *zu folgern aus unweiger*, *weigerlichen*. *vgl.* GR. 2, 136;

weiger *stf.* (III. 556<sup>b</sup>) *das widerstreben* SUCH. 25, 84.

weiger-lîchen *adv.* (*ib.*) *stolz*, *stattlich* NIB.; *sich widersetzend*, *verteidigend*: dô der tac

ûf gie, dannoch weigerlichen (*var.* veintlichen) hie ze beiden handen truoc daz swert Pitrunc der reeke DIETR. 9510.

**weigern** *swv.* (*ib.*) *sich widersetzen, weigern.* si sprach: 'slâffe mit mir, wol lône ich dir'. Joseph weigirôte GEN. D. 78, 30. lützel oder vil w. TUND. 51, 28; *versagen, verweigern mit gen. d. s.* HPT. 8, 127. REINH. 1513. kampfes weigeren, wêgern SSP. 1. 63, 3. er wolde des hoves w., *sich weigern als vasall an den hof zu kommen* KCHR. 15260. *mit dat. d. p.* LOH. 3386; ûf einen w., *in einer sache, die man zu tun sich weigert, auf einen andern sich berufen, ihn vorschieben* MB. 5, 259. 12, 179 *bei* SCHM. Fr. 2, 871. und sol auch keiner (*der bürgen*) auf den andern nicht waigern noch die leistung vorziehen Mz. 4, 268. sie sollen schuldig sein ûf erforderung zu erscheinen und keiner auf den andern zu waigern CHR. 11. 817, 27. — *mit ge- ahd.* weigerôn *urspr. wol den kopf schütteln, sich stolz abweisend benehmen.* s. weigen u. WEIG. 22, 1072;

**weigerunge** *stf.* *weigerung.* ôn ferner waigerung MÄGDEB. 316 a. 1481. wêgerung EYB 2 16. 17.

**weijen** s. weien.

**wei-lâgen** s. wêgelâgen.

**weilen** s. wehn.

**weilisch** s. walhisch.

**wein** s. wagen, wêgen, weinen.

**wein-bære** *adj.* flebilis, lugubris DFG. 239<sup>a</sup>. 339<sup>a</sup>.

**wein-bærlich** *adj.* (III. 558<sup>b</sup>) *klâglich* CGM. 1145, 26<sup>b</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 921.

**weind** s. wêllen *an. v.*

**weinde** *prät., part. s.* weinen, weinende.

**weine** s. wagen, wêgen.

**weine** *stf.* (III. 558<sup>b</sup>) *das weinen* TRIST. 11507. ir bedrübnisse und ir w. ELIS. 6025. mit duggentlicher, clagelicher *etc.* weine *ib.* 4247. 6011. 900. 14. 9312. mit flêhe und ouch mit w. *ib.* 7344. 9604. er hête sich erbarmen lân mit w. ALBR. 21, 257. KIRCHB. 695, 36;

**weine** *stn.* *dasselbe.* ir pruofet ougen weines (: meines) j. TIT. 5190.

**weine-klagen** *swv.* *weinend klagen, beklagen* EVANG. 323<sup>b</sup>.

**weine-lich** s. weinlich.

**weinen** s. wânen.

**weinen** *swv.* (III. 557<sup>a</sup>) *in älteren denkm. noch* weinôn; weinnen GERM. 17, 347. wein ALSF. G. 6650. wênên DIEM. BON. WACK. pr. 7,

69; *prät.* weinte, weinde — : *intr.* weinen, *allgem.* (Esau weinôte GEN. D. 52, 11. 66, 11. die weinôtin vil sêre ROTH. R. 444. si wainten alle sêre RUL. 257, 19. ALBR. 24, 278. ir weinet reht alsam diu kint LIEHT. 305, 7. mîn herze daz mnoz w. ULR. Wh. 137<sup>a</sup>. vil heize weinte er TROJ. 13156). *mit gen.* weinen *über* NIB. PARZ. do weinden sie alle des ALBR. 20, 100. der drier zeinen mahtu wol w. GEN. D. 81, 26. *mit prâpp.* w. durch wegen, um NIB. (*lies* 62, 3). TROJ. 30999, nâch NIB. PARZ., ob *über* GEN. D. 72, 4, *über* WACK. pr. 7, 69, ûf *über* PASS. K. 628, 33, umbe wegen TROJ. 22822, von vor, aus HARTM. BARL., vor STRICK. 5, 73, vür statt MGB. 180, 4. — *tr.* weinen um, wegen, beweinen, *allgem.* (sîne vriunde begunden in w. GEN. D. 114, 20. erne solte mite w. alsô manigen heiligen reinen RUL. 257, 23. dô weinten Ruolanden alle die von Kerlingen KARL 9376. dâ wart diu maget vil sêre geweinet und geklaget von dem her algemeine *ib.* 11266. Alexander weinte den hêren L. ALEX. 3872. 86. diu in iemer weinet daz bin ich MSF. 168, 24. ich wil in immer w. KONR. AL. 394. MGB. 233, 15. 236, 10. in begunden w. tier unde steine ALBR. 23, 75. dô weinden den jungelinc waltmînnen unde veine *ib.* 10, 351. wan du geweint dich hâst sô vil - - swer sich hie w. wil, der mac sîn dort wol werden vrî VET. b. L. 77, 90. ûwer keine inweine mich, iegelich weine ok selbe sich ELIS. 9157. ERLÆS. 4782. er weinte diu mêre *ib.* 4541. dî mûsten alle w. des fursten clegelichen dôt ELIS. 4844. die swære w. ER. 25866. sîn wunden weindes aber dô *ib.* 4505. die sünde w. MSH. 3, 59<sup>b</sup>. VET. b. 33, 32. 48, 14. ich wâne nieman lebe der minen kumber weine MSF. 138, 17. er weint mit mir mîn klagende nôt LIEHT. 304, 17). — *mit an* (GERH. 2375. 4201. APOLL. 16151. ROTH pr. 35), be-, er-, ge-, ver-. *gt.* qainôn, *vgl.* GSP. 7. FICK<sup>2</sup> 863. DIF. 2, 469;

**weinen** *stn.* (III. 558<sup>a</sup>) *das weinen, die wehklage, trauer, allgem.* (dizze selbe w. was ouch gemeine allen EXOD. D. 155, 25. si heten weinens wuof *ib.* 134, 5. 131, 30. daz weinn iedoch von liebe ergiene PARZ. 429, 16. w. si iuwer slâf, klage iuwer lachen j. TIT. 5402. dô wart ein michel w. von grôzen und von kleinen APOLL. 16149. der mir durch singen lieber gâbe wan durch w. MSH. 3, 59<sup>b</sup>); **weinende**, **weinde** *part. adj.* (III. 557<sup>a</sup>, 34)

*weinend, wehklagend, allgem.* (weinunde chuster in GEN. D. 93, 23. wær si im weinunde an gelegen, *hätte sie ihn reuevoll gebeten* *ib.* 21, 18. er vant die muoter weinunde KCHR. 3852. Gyburc si weinde kuste WWH. 312, 30, *var.* weinunde. er reit al weinde wider *ib.* 123, 5, *var.* weinund. weinde sprach er disiu wort FLORE 2222. heize weinde *ib.* 1474. HPT. 5. 529, 520. mit heize weinender klage PASS 91, 17. die vründe giengen weinde nâ *ib.* 390, 5. got mohte erbarmen die weinenden blicke RAB. 333); *beweinend* MGB. 240, 1;

weinendic *adj.* gemebundus DFG. 259<sup>a</sup>.

weinen-lich *s.* weinlich.

weiner *stm.* plorator DIEF. *n. gl.* 295<sup>b</sup>. MSH. 3, 59<sup>b</sup>.

weiner *s.* wagner.

weinic *s.* wë nec.

weinic-lich *adj.* (III. 558<sup>b</sup>, 43) *weinend* LESEB. 965, 2. *vgl.* WWH. 252, 27 *var.*

wein-leich *stm.* (I. 960<sup>a</sup>) *melodie des weinens, klagegesang* HPT. 3, 445. der wainlaich des ellendes HPT. *h. lied* 106, 10.

wein-, weine-lich *adj.* (III. 558<sup>a</sup>) *weinend, kläglich, betrübt*, lugubris DFG. 339<sup>a</sup>. VOC. *Schr.* 1546, gemebundus *n. gl.* 190<sup>a</sup>. FROMM. 3, 58<sup>b</sup>. LANZ. RUD. (mit weinlicher klage GERH. 6070). JER. WOLK. mit wainlicher stimme KCHR. D. 299, 18. MGB. 188, 17. 268, 1. mit weinlichen ougen REINFR. B. 22171. er kuste sie mit weinlichem munde *ib.* 11568. 834. mit weinlicher gir, *mit trähen verlangend* ELIS. 6505. ir weineulichez (*var.* weinlichez) hischen WWH. 252, 27;

wein-liche *adv.* (*ib.*) KREUZF. 4265. 687.

weinnen, weinôn *s.* weinen;

weinôt *stm.* (III. 558<sup>b</sup>) *das weinen* EXOD. 97, 46 (weinens wuof D. 134, 5);

weinunde *s.* weinende;

weinunge *stswf.* (III. 558<sup>b</sup>) *das weinen* LEYS. SYON 499. in der weinungen des berûnisses BR. O. 6<sup>a</sup>.

wei-rouch, -rich *s.* wihrouch.

weirunge *s.* werunge.

weisant (III. 560<sup>a</sup>) arteriae SUM., *vgl.* GFF. 1, 1077. SCHM. *Fr.* 2, 1021. DIEF. 1, 246. 2, 748.

weise *s.* weize.

weise *adj.* (III. 560) *verwaist*. der wise Benomin GEN. D. 71, 21. daz ouge, daz du wise (*einzig, allein*) treist an diner stirne ALBR. 32, 192; *beraubt, entblösst*: ich was wise (*in*

*der 2. ausg.* siech) und nacket gar FREID. 178, 18. der kunic wart vertriben und wise (*des reiches beraubt*) beliben MSH. 2, 161<sup>a</sup>. *mit gen.* ER. 3136. *vgl.* 9797. — *zu wîsen stv.*;

weise *swm.* (*ib.*) *weise*, orbus, orphanus, pupillus DFG. 399<sup>b</sup>. 401<sup>b</sup>. 473<sup>a</sup>. *eig. u. bildl.* (*mit gen. priv.*) DIEM. (ich enlâze iuch niht weisen in dirre ellende vreisen, ich chume widere zu iu 270, 14. nu sol ich senden mînen weisen in des ellendes vreise 92, 11). GEN. RUL. WALTH. WOLFR. (sorge ist dîn halp nu wise, *sorge ist von dir weggegangen, hat dich verlassen* PARZ. 782, 17). FLORE (trôstes ein w. 3823), LIEHT. (ich was vor trûren ein wise 402, 12. si lieze mich ir weisen sîn und trôste mich an weisen stat 150, 9. ez si min sender kumber grôz weisen kumbers hûsgenôz *ib.* 15). TUND. PASS. (du wilt uns lâzen beliben hie als die armen weisen H. 124, 26). TEICHN. OT. der ellende w. GREG. 863. ei du kleiner w. APOLL. 7129. ich mûz ûf vremder erde nû ein w. werde ALBR. 31, 154. wan got der weisen vater ist KL. 1605. derselb gêrhab hab in kurzer zeit des waisen gût under sich brâcht CP. 41. aller freuden ein w. j. TIT. 4982. 5060. 6180. ULR. Wh. 148<sup>a</sup>. der (*dichterischen vorzüge*) aller ich ein w. bin TRIST. H. 6. der valseheit ein w. *ib.* 1350; *der nicht seines gleichen habende edelstein der deutschen königskrone, diese kroneselbst* ERNST (B. CLXI f.), WALTH. KRONE (53). Ms. (H. 2, 197<sup>a</sup>). KONR. (den weisen ie vil hôhe wac der keiser und daz rîche, durch daz nie sîn geliche wart under manigen steinen TROJ. 20). *vgl.* MYTH. 1167 f.; *in der kunstsprache der meistersinger ein reimloser vers in einer strophe* WAGENS. *Norimb.* 522;

weise *stf?* (III. 561<sup>b</sup>) *sunder wise, ohne fehl?* FRL. 23, 18 *u. anm.*

weisech-heit *stf.* orbitas DFG. 399<sup>b</sup>.

weise-, weisen-kint *stm.* orphanus, pupillus DFG. 401<sup>a</sup>. 473<sup>a</sup>.

weiselîn *stm.* (III. 561<sup>b</sup>) *weise* WOLFD. A. 209; weisen *swv.* orbare DFG. 399<sup>a</sup>. *mit be-, ent-, ver-*.

weisen-bære *adj.* (III. 561<sup>b</sup>) *weisenhaft* LIENT. 149, 14.

weisen-kaste *swm.* *weisenhaus* NARR. 63, 35.

weisen-kint *s.* weisekint.

weise-tuom *stm.* *zustand, lage eines waisen*. nu sîn wir an weisedâm getriben unde unge-drôstet bliben ELIS. 4743.

weisinne, weisin *stf.* (III. 561<sup>b</sup>) orphana, pupilla DFG. 401<sup>b</sup>. 473<sup>b</sup>.

weisse *s.* weize.

weit, weid *stm.* (III. 562<sup>a</sup>) *waid*, die färbepflanze, sandix (weit, waid, weide, wehte) DFG. 510<sup>a</sup>, *n. gl.* 326<sup>a</sup>. swer dâ vuert wait BRÜNN. r. 375, 152. den weid koufen BÖHM. 637 a. 1335, *vgl. die composita. bildl.* FRL. — *ahd.* weit, *ags.* vâd LEO 492, 17. *vgl. lat.* vitrum.

weit *stm.* (III. 561<sup>b</sup>) *eine art netz?* SCHM. Fr. 2, 1053. *vgl.* wate.

weit-ambet *stm.* *waidamt* CHR. 11. 811, 15.

weitære *stm.* *blaufärber* SCHM. Fr. 2, 850.

weitære *stm.* (III. 562<sup>a</sup>) *der mit dem weit fischt* SCHM. Fr. 2, 1053.

weit-, weid-*asche f.* *waidasche*, sandix DFG. 510<sup>a</sup>, *n. gl.* 326<sup>a</sup>. FASN. 1218. S.GALL. *stb.* 2, 78. NP. 262 *f.* CHR. 2. 89, 22. ERF. *wass.* 128, 24. ROCK. 1, 21.

weiten *swv.* *zu folgern aus weitære* 1 u. 2.

weiten *adj.* *s.* weitin.

weit-garte *swm.* *wêdgarte* MICH. M. *hof* 28.

weit-giezer *stm.* CHR. 11. 819, 38.

weit-hâr *adj.* *mit waidfarbem haare* ZING. *geo.* 433.

weit-huobe *s.* weidehuobe.

weit-hûs *stm.* *städtische niederlage für den waid* CHR. 1. 264, 29. TUCH. 254, 3.

weitin *adj.* (III. 562<sup>a</sup>) *weidfarb, blau, bläulich*, sandiceus, sandicialis SUM. DIEF. *n. gl.* 326<sup>a</sup> (weiden). DIEM. RUL. PARZ. WIG. FREID. (= RENN. 13970. RENNAUS 471). die marmelsteine wâren gel grüne unde weitin ERNST B. 2219. sine wizen siten wurden rôt swârz unde weiten BPH. 6853. sin ouge was im weiden L.ALEX. 158.

weitin-var *adj.* = weitvar BPH. 6843.

weit-kouf *stm.* *waidkauf, -handel* BÖHM. 637 a. 1355. ARNST. r. 74, 121.

weit-krût *stm.* sandix DFG. 510<sup>a</sup>. MGB. 419, 23.

weit-mâl? *stm.* (II. 19<sup>b</sup>) *item sal der vurspreche frâgen, obe man in iet ein waitmâl halden sülle von dem morde* GR.W. 2, 212.

weit-mëzzer *stm.* *waidmesser* CHR. 11. 669, 25. TUCH. 244, 5.

weit-mül *stf.* THÜR. *rd.* 332.

weit-muos *stm.* *man sal kein weidtmûs ader weidtaschen ins wasser schutten* ERF. *wass.* 128, 24.

weit-schif *s.* weideschif.

weit-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) = weitin LANZ. Ms.

(H. 1, 310<sup>b</sup>). KRONE 21134. WOLFD. D. V, 167. ZING. Pl. 4, 161. HPT. 7. 321, 29.

weit-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) sandix SUM.

weitze, weitzen *s.* weize, weizîn.

weiz = was ez DIEM. 297, 18.

Weiz *prät. präs. s.* wizen, wizzen; *stm. s.* weize.

weiz-becke *swm.* HEUM. 252. *bäcker von*

weiz-brôt *stm.* (I. 264<sup>b</sup>) *weizenbrot* HELBL. 1, 980. *weizenbrôt* BERTH. 2. 87, 23. FASN. 5, 24.

weize, weizze, weiz *stswm.* (III. 562<sup>a</sup>) weisse FREID. 132, 10 *var.* FROM. 3, 58<sup>b</sup>, weise ELIS. 8292. weitze CGM. 229, 38<sup>b</sup> —: *weizen*, triticum (weiz, waitz, weitze, weisz, weisse) DFG.

598<sup>a</sup>, *n. gl.* 372<sup>a</sup>. KARAJ. GEO. FREID. Ms. (H. 2, 387<sup>b</sup>. 3, 104<sup>b</sup>. NEIDH. 40, 1). PASS. ich gap im weizzes unde mel GEN. D. 52, 9. er hiez die secche alle mit weizze fullen *ib.* 91, 10. 31. weize ris mandelkern wehset in dem lande gern MAI 51, 30. swâ du weize und ander korn hin wirfest TRIST. H. 6632. daz lant trûc weize unde korn ALBR. 19, 160, *vgl.*

1, 517. 14, 185. man gît den weize umb fünf phunt HELBL. 3, 126, *vgl.* 1, 809. 2, 320. 60. 13, 139. ich sol im hundert schaf weizes GERM. 3, 361. korn oder weizze WF. G. 87. 128. vorne weiz und hinden spriuwe RENN. 18115. sie nâmen peide weiz unde dinkel APOLL. 1151. 17852. si stâchen an die helme, daz man sie ouz dem melme dicke muoste klouben als den weiz die touben *ib.* 17939. der vaizt waiz MGB. 375, 2. 403, 9. — *zu wiz.*

weizel *stm.* (III. 562<sup>b</sup>) = meizel, *charpie* ERACL. ENGELH. MB. ANZ. 20, 228. SCHÖPF 796;

weizeln *swv.* (*ib.*) SCHM. Fr. 2, 1021.

weizen *adj.* *s.* weizîn.

weizen-brôt *s.* weizbrôt.

weizen-garbe *f.* (I. 482<sup>a</sup>) *weizengarbc* Misc. 2, 444

weizen-grüsch, -grüst, -krüsch *stm.* cantabrum DFG. 96<sup>a</sup>, *n. gl.* 71<sup>t</sup>.

weizen-klîe *swf.* cantabrum DFG. 96<sup>a</sup>. MONE z. 2, 11.

weizen-korn *s.* weizkorn.

weizen-mël *s.* weizmël.

weizen-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *weizenfarb* GRIESH. *denkm.* 39.

weize-vlêcke *swm.* kipfen und weizeflecken *so ist oben* 2. 389, 11 *v. u. zu lesen statt wize flecken.*

weiz-gëlt *stm.* *weizenzins* Mb. 41, 422 (a. 1350).

weiz-got *s.* got (in was nâch ungenâden dô weizgot harte wol geschehen APOLL. 3362.



dô sprach deu junefrouwe alsus 'weizgot her Apollonjus, het ir zuo mir liebe iht, ir gæbt mir solhes râtes niht' *ib.* 2079.

weiz-gülte *f.* = weizgült MB. 41, 19 (*a.* 1344). CDG. 3, 264.

weizîn *adj.* (III. 562<sup>b</sup>) *von weizen.* weizen MYST. 1. 119, 5, weitzen CHR. 2. 304, 3 *f.* 350, 20.

weiz-, weizen-korn *stn.* (I. 862<sup>a</sup>) *weizenkorn, weizen.* weizkorn HPT. 15. 423, 33. weizenkorn *ib.* 408, 3. HELBL. 2, 316 *hs.* MYST. 2. 290, 12. MGB. 402, 32. 413, 11. 13. weizenkorn BEISP. 84, 1. 153, 11. HB. *M.* 463.

weiz-, weizen-mël *stn.* (II. 26<sup>b</sup>) *weizenmel* HELBL. 1, 1147. ELIS. 8292.

weizze *s.* weize.

wek *s.* wecke.

wê-klage *stf.* unt man wêklage (*hs.* wê man elage) von in vernam TYR. *W.* III. *D.* 1.

wël *s.* wêlch, wëlle.

wël, -lles *adj.* (III. 673<sup>b</sup>) *rund* NIB. 425, 3. wellez kinne FLORE 1844 *u. anm.* — zu wëllen *stv.*, *vgl.* sinwël.

wel *s.* wele.

wëlaht? welaht jener wære GFR. 913. 1063. *vgl.* HPT. 15, 258. GERM. 16, 336.

welære *stn.* (III. 466<sup>a</sup>) *wäler.* des riches w. MSH. 2, 204<sup>a</sup>. AMMENH. *s.* 172.

wëlben *stv.* I, 3 (III. 664<sup>b</sup>) *sich in die runde ausdehnen, refl.* JER. 11142; *intr.* ûf welben *ib.* 13537. *vgl.* FICK<sup>2</sup> 737;

welben *swv.* (III. 665<sup>a</sup>) *welwen* MSH. 2, 86<sup>b</sup>. FRL. *ml.* 29, 2; *prät.* walpte —: *bogenförmig gestalten, wölben, abs.* ûf den regenbogen w. SCHM. *Fr.* 2, 894, *tr.* ATH. NIB. MAI, j. TIT. BERTH. PASS. der turn ist âne dach dâ er gedeeket solte sin in einen knopf guldin gewelbet rehte sinwel FLORE 4203. daz hûs dri kemenâte hâte gewelbet mit gesteine ALBR. 6, 65. die capellen w. MICH. *M. hof* 14. sie walptent daz tempel WACK. *pr.* 35, 46. ir ôren gewelbet kleine FRAGM. 43, 112. sin munt gewelbet was gelich APOLL. 595; *refl.* zwô brâwen heten sich dar obe gewelbet und gekrümbet wol TROJ. 19825. dâ sich diu brüstel und diu kel ze einander welbent under in *ib.* 20218. dâ sich der tugende gôz ze samene welbet an ein slôz TRIST. 16948. — *mit über.*

wël-boum *s.* wëlleboum.

wële, wêlch, wilch *adj.* (III. 563<sup>a</sup>) *feucht, madidus* DIUT. 1, 260; *lau, milde, tepidus* (welch, welich, wellich, wilch, willich) DRG.

578<sup>b</sup>, *n. gl.* 361<sup>b</sup>. wilch MGB. 89, 28 *var.* zu lâ. sie trinkent rüssine milch peide kalt unde wilch APOLL. 3005; *welk*, flaccidus DIEF. *n. gl.* 176<sup>a</sup>. welkiu hût RENN. 13537. *vgl.* swële. wêlch, wêlh, wëlich, wël *pron. interr.* (III. 575<sup>b</sup>) *flect.* welher, welicher, weler; *nbff.* willich ROTH. LAMPR. KCHR. 5243. GR. RUD. 25, 2. ELIS. 1069, wilech GEN. *D.* 105, 6, wilch, wilh ATH. DIEM. L. ALEX. 21. 1211. BÖHM. 532. willich *ib.* 545. 614. KARLM. 11, 24. wielich (*zurückgehend auf ahd.* hwio-lich) KCHR. 5243 *var.* ELIS. 4468. 73. ANZ. 20, 200. wölech LESEB. 1039, 29. *vgl.* WEINH. *mhd. gr.* § 472 —: *mit subst. wie beschaffen, welch; ohne subst. welch, wer (allgem.); rel. lat. für swëlech* BON. DAV. — *gt.* hvi-, hvê-leiks, *ahd.* hwëlich, welih *comp. aus dem instrum.* hvê (*wie*) *u. dem adj.* leiks (*lich*).

wëlte *s.* wërlt.

wele, wel *stf.* (III. 465<sup>a</sup>) = wal, *wal, auswal* ROTH. JER. LIVL. halsperge, helme unde swert, der heten wel (*var.* wele, wal, chur) die helde wert WWH. 416, 26;

wëlede *stf.* *wolsein, seliger zustand* MARLD. *han.* 65, 8. — *ahd.* welida GFF. 1, 831;

wëledic *adj.* dâ du gare vrô bis inde w. MARLD. *han.* 111, 20. *vgl.* wëlic.

welen *s.* weln.

welerin *f.* balena DIEF. *n. gl.* 47<sup>a</sup>. *vgl.* walre. wëlf, wëlle *stswm. n.* (III. 563<sup>a</sup>) *junges von hunden u. von wilden tieren, catulus* DRG. 107<sup>c</sup>. DIEM. WWH. WG. FRL. HADAM. alsô daz welf catulus des lewen WINDB. *ps.* 16, 13. catulus sit welfe HPT. 5. 415, 80. dô sprach Catulus der vumfte welf SCHB. 234, 38. die brôsem den welfen choment ze helfe - di hungerige hund iz nement ANTICHR. 157, 36. zu rechten zeiten sol man die welfen (*hündlein*) von der milch ab stôsen MYNS. 91. alsô ouch ein huntin wirt von natûr gelêrt, wie sie ir welfen lëren sol CGM. 201, 92<sup>b</sup>. in welfes wis, bi welfes siten MSH. 3, 5<sup>b</sup>. 9<sup>a</sup>. die lêbart mit ir welfe j. TIT. 5609. waz solte ich an iu welfern (*jungen drachen*) êren hie begân? WOLED. *A.* 599. wan si (*bärin*) ir welf (*var.* welfen) hât verloren VINTL. 2834. dô ich die jungen welfe vant ALBR. 32, 315 (= bern 311). wan er diu welfer (*jungen bärn*) zerren muoste von der brust TROJ. 6134. er hete grimmen löuwen vor ir welf gebrochen ab der brust *ib.* 14779. ist diz der helt Achilles, der grimmen löuwen freissam ir welfer ab der brüste nam? *ib.* 29552. des

löuwen welfer lebende tuot sîn wüefen KONR. *lied.* 1, 65. alsô macht der lëo ouch seinen welf lebentig mit geschrai MGB. 204, 3. eins lewen welf Ls. 2, 595, 4, welfer LOH. 5737. dô ebenmâzete sie sich zuo den welfern MONE 8, 433. — Welf, Welfe (III. 563<sup>b</sup>) *persönl. u. geschlechtsname* KCHR. *D.* 498, 25. 527, 9. 528, 20. WWH. 381, 26. WH. *v. Öst.* 20<sup>b</sup>. OT. 16<sup>b</sup>. *vgl.* Gwelph. — *ahd.* hwëlf, wëlf, *altn.* hvëlpr, *alts. ags.* hvëlpr. *vgl.* FICK<sup>2</sup> 738. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1083.

wëlfe *stf.* = gëlfe, *übermut, gewalt.* der got der ie dem rehten bôt höher stiure helfe gën unrechter welfe REINFR. *B.* 18802. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 216.

wëlfelîn, wëlfel *stn.* (III. 563<sup>b</sup>) *dem. zu wëlf:* catulus DFG. 107<sup>a</sup>, *n. gl.* 90<sup>a</sup>. GSM. 503. daz beste wëlf (*hundjsunge*) ist daz zuletzt gesehend wirt MGB. 125, 20. des lewen weib gepirt des aller êrsten fünf wëlfel *ib.* 143, 4. der lowe mit der stimme sîn erkucket sîne wëlfelîn MART. 174, 98. KOLM. 191, 40. auch von übersnellem geperen komen der chazen wëlfel blind an des tages liecht CGM. 254, 10<sup>b</sup>;  
wëlfen *swv.* (*ib.*) *junge werfen* SCHM. *Fr.* 2, 901. MYNS. 89, 81;

wëlferschîn *stn. md.* = wëlfelîn AB. 1, 130. EVANG. *M.* 15, 27.

wëlf-lëwe *swm.* (I. 967<sup>b</sup>) *junger löwe* OBERL. 1980.

welge-holz *stn.* welgholz oder waltze, volvulus Voc. 1482.

welgeln *swv.* wälzen. wer solte den grôzen stein welgeln vor des grabes tor Gz. 3618. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 904;

wëlgên *stv.* I, 3 (III. 671<sup>b</sup>) *rollen, wälzen. refl.* er walc sich in JER. 5973. welgt euch in den bliemlin gel WOLK. 30. 1, 18. — *mit be-, ent-* aus *ders. w. wie* walken, *vgl.* FICK<sup>2</sup> 870;

welger *stn.* *bei aufzählung der gewürze heisst es:* keinen welger sol man nicht feil haben Wos. 80<sup>b</sup>. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 904 *n. das folgd.*;

welgerlîn *stn.* *kleine nudelförmige masse.* mach welgerlen darauss HPT. 14, 175;

welgern *s.* walgern.

wëlh *s.* wëlich.

welhen *swv.* *in verwelhen*;

Welhinne, -în *stf.* (III. 467<sup>b</sup>) *Romanin* LOH. 6124. FLORE 539;

welhisch *s.* wallhisch;

welhischen *adv.* (III. 468<sup>a</sup>) *romanisch* Wg. 1175.

welic *adj.* *in einwelic.*

wëlic *adj.* (III. 800<sup>a</sup>) *reich, im wolstande lebend* JER. 21048. — *zu gt. vaila wol, vgl. wëlede, wëledic.*

wëlich *s.* wële, wëlich.

wê-lich *adj.* (III. 543<sup>a</sup>) *wel, jammervoll* MAR. (201, 26). *mit wëlichem ruofe* W. *v. Rh.* 199, 29;

wê-liche, -en *adv.* (*ib.*) KRONE 17119. *waz meinet ir, daz ir sô unfrô und wëlich gebärent?* REINFR. *B.* 4561. ein wê kan machen mir wê und wê wëliche HADAM. 465.

wëlich-heit *stf. qualität.* sîn selbes lüter wëlicheit WACK. *pr.* 61, 74. *vgl.* wielichheit.

wëlken *swv.* (III. 563<sup>a</sup>) *marcere* SUM. — *mit er-, vgl. swëlken.*

welker, welkern *s.* walker, walgern.

wël-kropf *s.* wëllekropf.

wëlle *swm. s.* wille.

wëlle *stswf.* (III. 674<sup>a</sup>) *woge, welle, fluctus, procella* (welle, well, wel) DFG. 240<sup>b</sup>. 461<sup>b</sup>, *n. gl.* 177<sup>b</sup>. GSM. 574. TROJ. 31424. 35960. si sâhen die grôzen wellen EXOD. *D.* 162, 35; *walze, wellbaum* KRONE 12963; *walzenförmig zusammengebundenes oder gerolltes: stroh-, reisirgündel, fascillus* DIEF. *n. gl.* 167<sup>b</sup>. KRONE 19935. CHR. 9. 818, 4. 865, 22. er sol in des clôsters walt howen zweihundert wellen GR.W. 5, 487. die zeungerten in wellen binden, die este zu wellen machen MICH. *M. hof* 23. 31, *tuch-, leinwandballen* ZÜRCH. *rb.* 55 *ff.* — *zu wëllen stv.*

wëlle-blëch *stn.* (I. 204<sup>a</sup>) *cylindrum* DFG. 118<sup>a</sup>. GERM. 18, 67.

wëlle-, wël-boum *stn.* *walze, wellbaum, cylindrum* DFG. 118<sup>a</sup>. *dâ der grôsz wellebaum (des krieges) ûf gêt* FRANKF. *baumstb. a.* 1411, 80<sup>a</sup>. *welpaum eines mübrades* TUCH. 122, 14. 270, 15. 313, 29. 37. daz schaft sîns spers was als grôsz als ain wëlbôm (*var.* wëlpbaum) HB. *M.* 322.

wëllec *adj.* *rund s.* sinwëllec; *wellen schlagend, wallend, siedend:* der wellegen arweize geschach nie sô wê im kezzel ÜW. *H.* 654. *s. bëch-, heiz-, madewëllec.*

wëllec-liche *adv.* wëllikleich, *gutwillig* CHR. 1, 501<sup>a</sup>. *vgl.* willeliche.

wëlligen *swv.* (III. 675<sup>a</sup>) *wogen schlagen* (*lies* GRIESH. 1, 151).

wëlle-holz *stn.* (I. 707<sup>a</sup>) *fasciculus* Voc. 1482. SCHM. *Fr.* 2, 887.

wëlle-, wël-kropf *stn.* *windenrad zu einer armbrust* MONE *z.* 6, 61 (*a.* 1449). *vgl.* DWB. 5, 2399.

wëllen *s.* willen 2.

wëllen *an. v.* (III. 658<sup>a</sup>—660<sup>b</sup>) willen KARLM. 438, 65. *angegl.* wollen, wëllen (*s. die gloss. zu den CHR., zur ERLÖS.* 6499), wullen (ELIS. 427<sup>a</sup>. RCSP. 1, 166. 67. 2, 103. 160 *etc.*). *präs.* ich wil (wille *s.* WEINH. *mhd. gr. s.* 400), du wil, wilt (*letzteres schon seit dem 11. jh.*; du wolt, wult *s.* WEINH. *mhd. gr. s.* 399. du wit WEINH. *al. gr. s.* 406), er wil (wile PHYS. 2, 29, ALTSW. 15, 9, wille GR.W. 1, 740. er wil-lit ANNO 648, wilt HANS 1399), *md. in allen 3 perss. auch ë statt i s.* WEINH. *mhd. gr. s.* 399. — *pl.* wir wellen, ir welt wellet wellent, sie wellent welnt (wir wëllen, wollen, wullen *etc.*), *mit elid. 1 (alem.)* wir wen *od.* went, ir went (wond Ls. 1. 509, 12), sie went *s.* WEINH. *al. gr. s.* 407. *md. und ndrh. im pl. auch i statt ë s.* WEINH. *mhd. gr. s.* 400. — *conj.* ich welle (wolle, wulle) *etc.*, *md. und ndrh. auch wille etc.*, *s.* WEINH. *a. a. o.* — *prät.* wolte, wolde, wulde (ELIS. 1316. 5829) *etc.*, *ndrh. auch wilde* WEINH. *a. a. o.* —: *wollen, beabsichtigen, verlangen, wünschen, allgem. u. zwar abs. (d. h. mit einem zu ergänzenden inf., bes. eines zeitw. der bewegung z. b. ob got wil Iw. 1812. ob si wil BÜCHL. 2, 787. sie wellen ald enwellen, sie wurden dâ gewihet zuo den brenden MART. 216, 56. si wolde oder enwolde, si müste wachen al die nacht EN. 278, 16. wâ wolt ir hin Iw. 1485. an wen er erste welle ALBR. 13, 287. war du wilt, sô magestu gên ALSE. G. 7012. si wolden in Egyptenlant GEN. D. 48, 2. 76, 11), mit acc. (wobei auch oft ein vb. der beweg. zu ergänzen ist), mit inf. ohne oder mit ze, mit acc. und inf., mit nachs. (z. b. wande ez got wolde EXOD. D. 137, 4. ich wil eine reise MSF. 145, 33. dâ hin wolt ich mine wât FLORE 3280. si wolde komen ELIS. 5555. war ez sich wil füegen Ls. 1. 351, 26. waz wolde ich tumbe ze redonne dar umbe ER.<sup>2</sup> 5960 *u. ann.* waz wil du mër ze frâgen? OTN. A. 14, 4. zwiu wolte ich den ze neren, der mir ungetriuwe was? WOLFD. A. 264. wes wolden si ze striten? VIRG. 539, 6. waz wolt ir daz ze sagenne? ECKE Z. 189, 12. si wolden in iren hauptman sin KREUZF. 4788. nû enwelle got, daz ER.<sup>2</sup> 4349. ich wolde, wërez bezzer nû ALBR. 24, 277), die person, von der man etwas wil, im gen. (z. b. waz welt ir min NIB. 2026, 3. hôt waz ich ûwer welle ALBR. 31, 53); als hilfsverb des futurums (z. b. ich wil die gâbe enphâhen*

hie WIG. 12, 36. *bes. vermutend:* ich wil weinen von dir hân, *du wirst mir wol trânen bringen* MSF.<sup>2</sup> 6, 26 *u. ann.* si wellent schiere komen, *sie werden wol bald kommen* NIB. 519, 3. die Hiunen wellent wânen, *werden vielleicht glauben ib.* 1356, 3. wil ich triwe vinden, *werde ich da wol treue antreffen* PARZ. 2, 1), *im prät. zur bildung con-dit. sätze dienend, zum ausdrücke einer beabsichtigten aber nicht ausgeführten tätigkeit z. b. mich hulfez iht, ich wolde ez elagen* Iw. 49. si wolte in doch genomen hân *ib.* 2402. ich wolde sie alle irslagen hân ROTH. R. 1679; *der meinung sein, glauben, vermuten, mit inf.* die wellent vile gewis sin RUL. 82, 27. oueh enwil ich niht engelten, *ich glaube nicht, dass es mir schädlich sei* Iw. 213. *vgl. ER.<sup>2</sup> 8124 u. ann., mit daz:* sô stêt ein ander trôst dâ bî, *der wil ich daz der wæger si, von dem ich meine, dass er mehr ins gewicht fällt* BÜCHL. 2, 754. wan man wil, daz er niht si ein volkomen man ER.<sup>2</sup> 8621. *vgl. 6902. 9263. Iw. 1554. 3302. WIG. 7, 15. CHR. 8. 62, 14. 63, 25. 129, 30. ohne daz:* man wil, er sei stâtes sühtic MGB. 143, 2. — *mit ge-, über-. gt. viljan (ein präteritopräs., dessen prät. conj. der form zu einem präs. ind. der bedeutung geworden ist) zu skr. var, lat. velle, gr. βούλεσθαι* GSP. 321. CURT.<sup>3</sup> 501. FICK<sup>2</sup> 879.

wëllen *stv. I, 3 (III. 672<sup>b</sup>) runden, rollen, wälzen, tr. zesamene w.* DAV. 30, *refl.* KRONE (sô wellet sich diu unde gegen im 1992), *part. gewollen gerundet, rund, gewölbt* KONR. EILH. 1483. ir kele wiz gewollen FRAGM. 43, 151. ûf TRIST. 10898, ûz gewollen HÄTZL. 1. 28, 90. *bidl.* die schulde w. *schieben an, ûf* DIEM. 8, 25. GEN. 20, 8. 16. 21, 39; *streichen, schmieren:* den kalc z wischen die steine w. SCHB. 274, 22. in w. *einschmieren* FDGR. 1, 373<sup>b</sup>. — *mit ane (= an einen w. GEN. 20, 11), in, ûf, ûz (s. oben), be-, er-, ge-, ver-, wider-. ahd. wëllan (gt. nur sw. valvjan) zu skr. val, lat. volvo, gr. ἐλύω* CURT.<sup>3</sup> 335. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 185;

wellen *swv. (III. 675<sup>a</sup>) prät. walte: runden, rollen, wälzen* in DIEM. 83, 27. reht als ein hamer isen wellet und ampöz, alsus die künege zwên zesamne walten ze beider sit gelich den strit Lon. 4582 f. — *mit be-, ver-; wellen swv. (III. 471<sup>a</sup>) prät. walte: tr. wallen machen, zum siedem od. schmelzen bringen* Pass. er hiez ole w. KCHR. D. 171, 25. er

- wellet daz himeltrôr in ainem regenwazzer MGB. 89, 26. sô man wein wellt mit dem pibergail *ib.* 127, 15; *intr. md.* = wallen *stv.* GEO. 5460. sin ougen begunden w. als ein brunnen wazzer ALBR. 1, 1112. lâz in sêre wellen (*in der hôle*) OSP. 216. wellindiz bli MÜHLH. r. L. 166. — *mit er-, über-;*
- wëllen *swv.* (III. 675<sup>a</sup>) *ahd.* wëllôn, *wellen schlagen. fürs mhd. nicht mit sicherheit zu belegen, denn* PASS. K. 504, 61 *gehört wol zum vorhergehenden intr.*
- wellen *swv. s. weln.*
- wëllen-borze *swm. reisigbündel.* wällenporze CHR. 5. 226, 8.
- wellendic *s. wallendic.*
- wëllen-gezouwe *stn. eine art zugnetz* MONE z. 4, 88.
- wëllent = swelhen, welhen enden: *nach welcher seite, wohin* SCHM. Fr. 1, 101. Ls. 1. 386, 408. CHRIST. S. 331. 36. 680. 751. 878. Cp. 383. 95.
- wëllêre *s. wallære.*
- wëlle-stein *stm. cylindrum* GL. Virg. 3, 121.
- welle-winde *swf. hедера* DFG. 194<sup>a</sup>.
- wellic *adj. in einwellic.*
- wëllich *s. wêlc, wêch.*
- wëlline *swf. = wëlle, reisigbündel* ZIMR. chr. 3. 441, 16.
- wellunge *s. unter wüllunge.*
- welm *in kniewelm. vgl. walbe.*
- weln, welen, wellen *swv.* (III. 465<sup>b</sup>) weilen CHR. 9. 614, 14; *prät. welte, walte* —: wâlen, erwâlen, auswâlen *abs.* HARTM. (nû teilte ich unde welte BÜCHL. 2, 627). PARZ. WALTH. Ms. (MSF. 119, 23. 169, 27), *tr.* NIB. PARZ. FREID. (*der beleg aus Ms. zu streichen* = zûhte wëllent grâwen bart MSF. 21, 32). hundert man dô welte, die dâ solden sin verbergen in dem scheffe GUDR. 281, 1. daz ir beide wellent swert ENGELH. 2353. einen keiser, künig welen CHR. 8. 35, 22. 425, 2. sie welten einen under in LIVL. M. 1995. 8583. w. ûz NIB. 1412, 3. er hât ûz manigen richen ein edel swert gewellet (: gesellet) j. TIT. 1228. w. ze ECKE, PASS. LIVL. M. 749. CHR. 9. 614, 14. *mit dat. d. p.* RUL. ERINN. IW. PARZ. PASS. kein opfer darf man anderswâ der clâren geben unde weln TROJ. 24347. — *mit ûz* (ER.<sup>2</sup> 23), *ent-* (SWSP. 16, 30), *er-, ge- zu wal;*
- weln, wellen *stn. (ib.) die wal. sô welt, ir hânt beide daz teilen und daz weln* ULR.
- Wh. 157<sup>a</sup>. teil, dar zuo sî daz wellen din MSH. 1, 94<sup>b</sup>.
- wel-recke *swm.* (II. 593<sup>b</sup>) *s. v. a. ûzerwelter recke od. statt walrecke (wie* WACK. leseb. 813, 21 *ansetzt), held der walstatt? vgl.* GR. 2, 1021. MYTH. 389. sô sach man hie ze vüezen gân die werden welrecken DIETR. 8864. bist dû ein welrecke RAB. 923. *vgl.* 536. 635. 811. 50.
- wels *stm.* (III. 563<sup>a</sup>) *der wels, ostrum (wels, welsch, wilsch)* DFG. 403<sup>b</sup>.
- welsch *s. walhisch, wels.*
- wêlt, wêlte (*und composs.*) *s. wêrlt, wêrlt-;*
- wêlten *dat. adv. in ê-, iewêlten;*
- wêlten *swv.* (III. 581<sup>b</sup>) *s. wêrlten.*
- welten *swv. s. bewelden.*
- welte-wahso *s. waltewahs.*
- weltic, weltigen *s. waltec, waltigen.*
- welunge, walunge *stf.* (III. 466<sup>a</sup>) *wol, erwälung (eines kaisers, königs etc.).* welunge LIVL. M. 9737. 65. CHR. 1. 399, 22; 3. 157, 8; 8. 478, 15. RCSP. 1, 486. walunge WACK. pr. 21, 22. 29. WL. 127. CHR. 8. 35, 16. 38, 4. 41, 25. 446, 16, *Const.* 228. daz gewête werde den brüderin gegeben nâch der walunge der stete und nâch der temperunge des luftis BR. H, 55, 1.
- welwen *s. welben.*
- welzeler *stm. s. unter walzer;*
- welzelîn *stn. welzlein s. unter plazmeister;*
- welzeln *swv. volvere, devolvere* DFG. 628<sup>b</sup>. 178<sup>a</sup>. *vgl. unter plazmeister; refl. wô sich der esel welzelt* MOR. 2, 295. — *mit ent-;*
- welzen *swv.* (III. 478<sup>a</sup>) *prät. waltzte: walzen machen, wälzen, rollen, drehen, volvere, volutare* DFG. 658<sup>b</sup>. *abs. egen und w.* MICH. M. hof 40, *tr.* PASS. die tag und naht dein spiegel welzent und handelnt MGB. 176, 21. man lântert den balsam mit ezzeichwaschen, wenn man in dar inn welzet *ib.* 360, 25. man muoz die red hin und her w. und kêren *ib.* 430, 31. diu minne kan sust w. ir gounkelspil sô wæhe j. TIT. 1784. der beider gelücke was wunderlich gewalzet *ib.* 1445. *mit dat. d. p.* wær im der sælden schibe gewelzet niht *ib.* 4858. wer sol den stein w. uns her abe von des grabes porten? PASS. 91, 12. ROTH pr. 66. *refl.* in den sachen, die sich welzen und begeben haben zwischen UGB. 353. daz sich kunt der ougen saft über zartiu wangen w. LOH. 3043; *gleichsam abrollend erzählen: ich wil den nîdâren ze bile ein âbentmærlin w.* GA. 2, 5, 7. — *intr. =*

walzen (*zu dem in den folgd. beisp. wol auch welzet gehört*): die rotten kunden w. nu hin nu har mit sigenunft REINFR. B. 1874. die den graben al ze tal töt walzeten hin nider EN. 190, 29. daz gelücke welzet hin j. TIT. 5020. daz gelücke daz ist sinewel, ez welzet swar ez wil KOLM. 139, 28. wie der welte froude welzet MART. 211, 65. min munt ist niht sinwel, von Criste er niht welzet *ib.* 165, 19. — *mit* abe, in, umbe, ge-, ver-;

welzen *stm.* gelücke, din wildez welzen wunderlich verre üz menschen gedenken ist gestrichen MSH. 2, 397<sup>b</sup>.

welze-phuol *stm.* volutabrum Voc. *Schr.* 3210. *vgl.* säuwältze DFG. 628<sup>c</sup>.

welzern *swv.* volvere, devolvere DFG. 628<sup>b</sup>. 178<sup>a</sup>. sie wurde üz seharfin schermezzirn und üz colen gewelzert MARTYR. 2<sup>b</sup>. 13<sup>a</sup>. — *mit* üz.

welzer-tac *stm.* kirbetac und w. GR. W. 3, 887.

welze-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) antes AB. 1, 352.

wemmir *s.* wê.

wempel, wembel *stm.* (III. 478<sup>b</sup>) *dem.* zu wambe NEIDH. (der wuohs üz ir wempel und gewan ein kint 21, 10). den beslöz din reinez wembel MARIENGR. 415. dein wemel cheuscher güete wart geswengert sâ zehant SUCH. 41, 164;

wempeline *stm.* (*ib.*) penis MSH. 3, 189 f.

wempfel? *stm.* (III. 563<sup>b</sup>) stiez erz houbet in einen stampf, in træfe niht der stempfel: sin kündigen wempfel (*arglistigkeiten*) bræhten in gesunden hin HELBL. 2, 544.

wê-müete, -muot *stf.* (II. 267<sup>a</sup>) vecordia DFG. 608<sup>b</sup>.

wê-müetecheit *stf.* dasselbe *ib.*

wen *s.* wan, wande, wanne, wante.

wen *pron.* *s.* man.

wen *stf.* die vüeze breit unde kurz die hâten manegen widersturz an der hiute von der wen (: zen), *von der leerheit der haut, weil unter der haut kein fleisch war* KRONE 9417 u. *anm.* — *zu* wan *adj.*

wên 1. *pl.* *s.* wëllen *an.* v.

wên *prâp.* *s.* wëgen.

wên *swv.* *s.* wæjen, wænen.

wênc *s.* wënc.

wende *s.* wande.

wende *adj. adv.* in misse-, un-; in-, üzwende;

wende *stf.* (III. 687<sup>a</sup>) *wende, rückwendung, -kehr.* âne VINTL. 10020. JER. 15217, sunder w. j. TIT. 5909. GA. 2. 425, 497. âne w., un-

abwendbar, unleugbar MAR. (167, 3. 187, 28). WIG. WARN. NEIDH. (*zu* 50, 10). Ms. (H. 2, 363<sup>b</sup>). HADAM.; *ort des wendens*: er liez in in der wende (*var.* üz dem boden) ligen KRONE 4003; *ende, grânze* MSH. 3, 93<sup>b</sup>. daz wart ouch sîner fröuden w. j. TIT. 1222. diu helle hât niht grunt noch wende COD. *pal.* 341, 141<sup>a</sup>. bi dem ende an des tôdis w. MART. 58, 88; *seite, himmelsgegend*: die vier wende TÜRL. *Wh.* 2<sup>a</sup>. ze allen wenden OEST. *w.* 200, 33 (*wegen* NIB. 1280 *s.* want); *richtung, weise, handlungsweise* PASS. (MARLG. 29, 217. 121, 71); *schande* DIEM. 133, 12. 176, 18, *vgl.* SCHERER *geistl. poeten* 2, 59 u. wentlichen;

wende *swmf.* in sorgen-, widerwende.

[wende *swf.* III. 689<sup>a</sup>] = süeze, wende minen smerzen MSH. 1, 356<sup>b</sup>.

wendec, wendic *adj.* (III. 694<sup>b</sup>) *rückgängig.* etw. wendig machen VINTL. 4411. w. sin, werden *unterbleiben*: sin ENGELH. 4097. TROJ. 19199, werden PARZ. 433, 30. j. TIT. 1570. 2708. PART. B. 4109. HERZM. 131. TROJ. 22345. REINFR. B. 12059. HELBL. 8, 833. JUST. 105. 44. 358. CHR. 5. 194, 3. 364, 19; 9. 810, 17. 822, 9. ROTW. 2, 358; *abwendig*: w. machen, tuon *mit gen. wovon zurückbringen, befreien* CHR. 8. 113, 24 (*wo daz statt des*). MSH. 1, 103<sup>b</sup>. w. werden, *befreit werden von, mit gen. od. an* j. TIT. 1582. LS. 2. 362, 133; *beendet*: w. sin, *vorbei sein* PARZ. 252, 3. 795, 14. 797, 3, werden *ib.* 659, 2. etw. wendic machen, *beenden* WOLFR. *lied.* 7, 39; *gerichtet* ze PASS. K. 424, 63.

wendec-heit *stf.* in nâchwendecheit.

wendec-lichen *adv.* (III. 696<sup>a</sup>) *sich abwendend, übermütig, verächtlich* MAR. 156, 14.

wende-hôch *stmn?* *hebe- und wendegerät, kran.* 12 hell. von eim wendehôch zu bezern FRANKF. *baumstb. a.* 1415, 22<sup>b</sup>. dedim. 5 tor-nus vor ein wendehôch dem zimmerman *ib.* 1446, 87<sup>b</sup>.

wende-kriec *stm.* dasselbe DWB. 5, 2211 (*a.* 1430). *s.* kriec 1.

wendel *stm.* der wendel (: bendel), der got und minsch zusammen want HANS 1193. *vgl.* sun-nenwendel.

wendel-bote *swm.* dort sô het er daz verstan bi wendelboten in kurzer stunt MALAG. 8<sup>a</sup>.

wendel-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) wer howen wil zu einre mulen einen wendelbôm und zwêne grundbôme GR. W. 1, 825.

wendeler *s.* wandeler.

wende-lich *adj.* versatilis Voc. *Schr.* 3143.

- wantlich, mutabilis DFG. 373°. *vgl.* wandellich.
- wendelin *stm.* (III. 699<sup>a</sup>) = gewendelin. wentelin RENN. 5993. 20481. — *bei* SCHM. Fr. 2, 938 u. *darnach* im WB. *aufgefasst als dem. zu wandel.*
- wendel-mer *stm.* (II. 138<sup>b</sup>) *das rings um die erde (ahd. mittigart) gehende, sich windende meer, weltmeer, oceanus, occianum* HRD. 179°. DFG. 391°. GEN. D. 9, 21. wendermer GERM. 18, 67. wandelmer ALEX. S. 132<sup>b</sup>. *vgl.* wendelsê.
- wendel-muot *s.* wandelmuot.
- wendeln *s.* wandeln.
- wendel-sê *stm.* (II<sup>2</sup>. 233<sup>a</sup>) = wendelmer j. TIT. 5703. TUND. 42, 4; *daz lant zû Wendelsê* MOR. 1, 130. 50.
- wendel-stat *stf.* *wendestelle* KALTB. 24, 21. 29, 19. 59, 15. 139, 8.
- wendel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *wendeltreppe, coclea (wendel-, wandel-, windelstein)* DFG. 129<sup>b</sup>, *n. gl.* 9<sup>b</sup>. FROMM. 3, 59<sup>b</sup>. GERM. 18, 67. JUST. 167. 78. *er lief hin in den wendelstein und leht die gloggen all gemein* RING 40<sup>a</sup>, 19.
- wendel-stiege *f.* *dasselbe* DFG. 129<sup>b</sup>.
- wendel-wîse *stf.* *name eines tones* KOLM. s. 156.
- wendel-zagelen *s.* wandelzagelen.
- wende-mûl *stf.* *handmûle* CHR. 9. 694, 24. OBERL. 1983.
- wenden *swv.* (III. 689<sup>a</sup>—691<sup>b</sup>) wanden : händen GLAUB. 1467. *prät.* wante, wande (*md. auch* wente), *part.* gewant, *seltener* gewendet —: *tr.* *anrühren, betasten.* *er bat, daz er wan zeinem mâle ir huf mit sinen henden mit ir willen müeste wenden bar under ir kleider* KRONE 11662 (= *daz er ir hüffe solte bar begrißen unde rüeren* 11680); *umwenden, -kehren* DIEM. KL. PARZ. TRIST. U. den kiel TÜRL. Wh. 71<sup>a</sup>. TROJ. 25279, den van w. RUL. 261, 12. *daz schef wande mîn hant* ALBR. 30, 14. *wie lutzel man in geregete oder wante* CHR. 8. 88, 1. *einen w., zur umkehr bringen* *ib.* 5. 203, 16; *rückgängig machen, abwenden, wehren, hindern, verhindern, ohne od. mit dat. d. p. allgem.* (den schaden *etc.* wenden GEN. D. 100, 22. ERNST 242. BLOCH 54. LIVL. M. 3764. CHR. 1. 164, 4. 397, 7; 4. 45, 8. 153, 30; 5. 87, 19. 188, 13; 8. 109, 9; 9. 529, 3. *gotes dienst w.* NETZ 11022. *welt ir mir w. mîn heil* A. HEINR. 839. *wie vil du mîm herzen der fröiden wendest* MSF. 53, 24. *daz wante den Rûzen manchen*

slac LIVL. M. 7592), *mit gen. d. s. abwenden von, verhindern an z. b.* *klage diu mich fröuden wendet* NEIDH. 86, 38. *mich enwendes der tût* NIB. 1769, 4. *mit nachs.* *wan daz sie schande wande, daz siez ungetân lie* ALBR. 22, 226; *verwandeln* in ERLÆS. JER., *ze BPH.* 5421; *kehren, richten an, in, von etc.* (*ir wentet iuwer gemüete an den künic* TRIST. H. 289. *er hât gewendet sine sinne an mîner swester minne* *ib.* 421. *einen in den tût w.* APOLL. 7657 C. *daz lant in sorge w.* ALBR. 1, 477. *die segel dar w.* GREG. 1677. *mit nachs.* *dâ want er allen sinen mût, daz* LIVL. M. 1854), *refl.* NIB. PARZ. JER. *an grözze ubel wanden sî sich* GEN. D. 26, 32. *daz sich an daz wîp nieman wende ze deheiner schande* *ib.* 48, 20. *spottunde er sich danne wande* *ib.* 31, 6; *ausrichten: einem die botschaft w. umbe etw.* GEN. D. 43, 2; *anwenden, verwenden, vermachen: ein guot w. swie man wil* Mz. 2, 406 (*a.* 1295). *si mügen daz gelt kèren u. wenden war sie wellen* *ib.* 4, 122. *vgl. auch unter kèren.* *daz gelt an der stat nutz w.* CHR. 4. 158, 5. 31. 160, 23. *gewant part. adj. angebracht, verwendet* GREG. 2635. LESEB. 571, 13. *ausschlagend ze (mit dat. d. p.)* NIB. TRIST. RUL. 14, 19. 19, 12. ALBR. 29, 248. *zu teil geworden, zustehend mit dat.* Ms. WG. TROJ. *jem. verhältnissen angemessen, sich verhaltend, bewant, beschaffen, allgem.* (wie gewant ER. 472. 2278 u. ö. *alsô gew.* Iw. 1548. *als ez im was gewant* ER. 6702. *den ist noch hûte sus gewant* ALBR. 15, 164). *im verhältnis stehend zu, geneigt, beteiligt (mit dat. oder ze)* ELIS. 5284. NP. 82. Mz. 1, 522. 55. MH. 1, 21. CP. 119. CHR. 1. 469, 18; 2. 232, 22. 269, 27. 284, 11 *etc.*; 5. 281, 5. 24. 27. *vgl.* *verwant. — intr. (für refl. oder mit zu ergänz. obj. ros, schif) eine richtung einschlagen, sich wenden (mit localadv. od. präpp.) z. b.* *si wanten unde fûren hin* ELIS. 4348. *waz endes sî nû wanten, gelangten* *ib.* 5649. *war scol ih vil arme w.* KCHR. D. 29, 18. PASS. 54, 37. *als verre daz holz wendet, reicht, sich erstreckt* MENCKEN 1, 644. *als verre der walt dâ hin wendet* Mz. 3, 361 (*a.* 1356). *von dem strîte w.* LOH. 4456. *er wante von sinen landen* ERNST 1782. *wir suln zu lande w.* LIVL. M. 2836; *grânzen an* ER. 6750. DÜR. chr. 333; *sieh enden, aufhören* MYST. JER. *er ne hât nehein ende, daz dar iergen wende* GLAUB. 108. *daz ih niet newende, ê ih di*

rede geende PILAT. *W.* 175. wie weit ir flöre sei und wô er wende MICH. *M. hof* 43. daz kleit want uf dem gürtel HB. *M.* 890. — *factit.* zu winden. mit abe (den stein ab w., wälzen ALSF. *G.* 7651. 53), an, umbe (*tr.* daz ros umbe w. APOLL. 17763. *intr.* umme w., zurückkehren ELIS. 579), ûz (HELBL. 15, 455), vür (*vorgeben* BELIAND 3538), wider (*intr.* ALSF. *G.* 8003); be-, ent-, er-, ge-, ver-, wider-;

wender *stm.* wender, umwender Ls. 2. 551, 15; wenderinne *stf.* (III. 694<sup>b</sup>) abwenderin AB. 1, 85.

wende-zagelen *swv.* (III. 840<sup>b</sup>) mit dem schweife wedeln SCHM. *Fr.* 2, 947. er wanzagelt als ein hunt ALEX. *S.* 14<sup>b</sup>. vgl. SCHM. *Fr.* 2, 921 u. wandelzagelen.

wendic *s.* wendec;

wendunge *stf.* abwendung (des Schadens) MH. 2, 301.

wene *s.* wan.

wêneç, wênic *adj. adv.* (III. 558<sup>b</sup>) weinic, wenig DFG. ROTH. *R.* 486. RUL. 304, 26 var. MARG. *W.* 121. wienig CHR. 5. 292, 29. 326, 17 f., Const. 200. winig *ib.* 2. 268, 7 var. RUL. 304, 26. KCHR. *D.* 103, 5. *nasal.* wênine, wêning *in mç. u. alem. denkm.* (BON. 29, 26 u. 88, 14 var. MYST. 1. 275, 28. WACK. *pr.* 68, 207. MONE *schausp.* 1, 63. DOM. 33. 45). *syncop.* wêne PARZ. 20, 26. 193, 14. 227, 17. wainch LEYS. 19, 10, wing RCSP. 2, 248 (a. 1465) —: *act.* weinend, klagend, gemebundus, lugubris (wëinige) DFG. 259<sup>a</sup>. 339<sup>a</sup>. ich vant die muoter wênige unde clagende KCHR. 3852 var. mit wênigen oigen MÜHLH. *r. L.* 168; *pass.* zu beweinen, erbarmenswert, unglücklich KARAJ. GEN. (dise wênige chumlinge EXOD. *D.* 138, 12). ich vil weiniger man ROTH. *R.* 486. owê mir wênigem man KCHR. *D.* 146, 33. wêne, wêng (III. 560<sup>a</sup>) nach andern *interj.* ausrufung des leides u. des mit-leides GEN. PARZ. GERH.; klein, gering, schwach, parvus, paucus DFG. 414<sup>a</sup>. 417<sup>a</sup>. *allgem.* (ein wêniger knabe EXOD. *D.* 122, 20. 156, 22, kneht GA. 3. 9, 161, man ER. 118. 4435. OTN. *C.* 201. APOLL. 5021. ECKE *Z.* 207, 13. BRAND. 1708. der wênege ie den sige nam ER. 4312. der wênige gast *ib.* 2101. ein wênegez mennelin ERNST *B.* 5133. TRIST. *H.* 5294. di wênichin kint BR. *H.* 63, 31. er was ein wênigez kindelin KCHR. *D.* 198, 17. ich hân zwei wênige kindelin ROTH. *R.* 3164. dem gap got ein weinigez töchterlin, daz niht

schœner kunde gesin MARG. *W.* 121. sô wênic was ir schar LIVL. *M.* 6074. ein wênigez swin STRICK. 4, 225. zwêne wênege krüge EN. 224, 32. in wart daz wite bürgetor ze wênic und ze enge ER. 6657. ein wêniger acker URB. *B.* 1, 128. daz wênege wiselin Mz. 2, 481 a. 1311. iuwer geloube der ist wênic ROTH *pr.* 28. — *unflect. n. subst.* wênic, ein w., vil w. wenig, nichts (meist mit *gen.*), *allgem. z. b.* sô vint man vil pluotes in irn painen und wênich marks MGB. 22, 22. sitze von uns ein wêninc hin dan TRIST. *H.* 389. erloube mir zu reden ein wênic mit dir *ib.* 1044. er rûwet dô ein wêning DOM. 45. ich hân ein wêning öls MYST. 1. 275, 28. sins schildes was vil w. ganz PARZ. 121, 25. — *adv.* wenig, kaum, nicht, *allgem.* (w. slâfen MGB. 242, 23, glauben *ib.* 106, 17. sie wurden wênic gespart LIVL. *M.* 3323. 518. w. wart ez in gewert *ib.* 4280. vil w., durchaus nicht, gar nicht *ib.* 9050. 458. PASS. 374, 7. wie wêning er got hât gemint WACK. *pr.* 68, 207. w. ieman, kaum jemand, fast niemand MYST. 1. 142, 20. MERSW. 109 f. DÜR. *chr.* 610. CHR. 9. 856, 23. w. kein, kaum einer, keiner *ib.* 671. 19. LIVL. *M.* 1366. 8226. w. icht, nichts *ib.* 6838. w. ie, nie CHR. 8. 69, 19). — zu weinen, wênen.

wêneç-, wênic-heit *stf.* (III. 560<sup>a</sup>) elend, not, unglück KARAJ. GEN. (*D.* 64, 1). SPEC. 102. FDGR. 2. 141. 6. ROTH *pr.* 24.

wêneç-lich *adj.* (*ib.*) aliquantulus MONE 5, 237.

wenen *swv.* (III. 805<sup>b</sup>) wennen: kennen MART. (*s. unten*) MSH. 1, 361<sup>b</sup> —: *tr.* gewönen Iw. 3322. FREID. 108, 12. gewönen an, mit *gen.* GEN. (*D.* 78, 12). HARTM. (alsô dâ ein sunder kint sich nâch siner muoter sent. diu ez guotes hât gewent ER. 1880. sô man mich der buoche wente GREG. 1413). PARZ. PANTAL. daz mich minne solde minne wennen MSH. 1, 361<sup>b</sup>. unheiles hât gewonheit mich gewenet HADAM. 379. der mich kan ungeweneter dinge w. MF. 182. eines d. gewent sin. werden PARZ. Ms. (*H.* 1. 295<sup>b</sup>). KONR. (pfülw unde linder bette was Achilles gewent TROJ. 13767. sie wurden jâmers gewent *ib.* 11168). er ist des selden mê gewent VIRG. 614, 4. ob er ie liebes wart gewent BÜCHL. 2, 203. mit präpp. daz kint er an sich went GA. 2. 392, 57. er het sinen sin gewenet an diz schœne wip LAMBEL *erz.* 201, 35. der hât mit sinen gnâden mich dar uf gewent SILV. 83. wer hât uf trüren dich gewent? TROJ.

29421. er hete gerne ûf leides val der Kriechen einen dâ gewent *ib.* 31391. die dine sinne wennen zuo der wîsheit MART. 45, 22. 80, 7. wiltu din herze zuo in wennen *ib.* 149, 100. gewenet sîn nâch PASS. 373, 89, zuo RUL. 21, 21. *mit inf.* dâ von sô sol ein ritter wenen sîn herze ûf hôhe minne senen LIEHT. 430, 25. *mit untergeord. s.* mich hât diu werlt alsô gewenet, daz MSH. 211, 8. sement inuch slünde unde vræze, die ir libe went, daz sie sich von ein ander denent RENN. 9552; *sich angewönen:* daz trinken hât er wol gewent KRONE 989. nâch, mit gewenten (*gewonten*) siten BARL. 285, 1. 349, 20. PASS. K. 152. 82. 234, 93. — *refl. sich gewönen:* swer sich nû alsô wennet MART. 63, 54. *sich gewönen an, mit gen.* WALTH. TROJ. (6279-12861). MYST. KROL. pfiwer sich des wennet MART. 127, 32. *mit præpp.* er begunde sich w. an clagen FLORE 1401. er hæte ûf triuwe sich gewent ENGELH. 258. er begunde sich ûf jâmer w. TROJ. 15566. daz ich mich in der jugent went ûf minne sen LIEHT. 430, 27. *mit untergeord. s.* sich w., daz Iw. 3340. LANZ. 9277. — *mit ent-, ge-, ver-. wegen der etym. s. won.*

wēnen *s. wānen.*

wēng *s. wēnec.*

wengelach *stn.* Aw. 2. 140, 120 *s. v. a.*

wengelîn, wengel *stn.* (III. 501<sup>b</sup>) *dem. zu wange:* mala, maxilla DFG. 344<sup>a</sup>. 352<sup>b</sup>. wengelîn GERH. 4791. ALEXIUS 126, 620. W. v. Rh. 26, 40. BUCH *d. r.* 1653. VIRG. 28, 13. 426, 5. STAUF. 493. ALSE. G. 2026. FASN. 409; 11. wengel, wängel WALTH. 28, 7. 53, 35. 54, 11. WOLFR. *lied.* 9, 36. ER. 8318. TRIST. H. 6565. MSH. 2, 32<sup>a</sup>. 68<sup>a</sup>. LIEHT. 448, 22. 24. 521, 32. PART. B. 8678. REINFR. B. 2213. APOLL. 5787. VIRG. 57, 11. SUCH. 24, 61. 25, 97. ALBR. 33, 296. wangel WOLFR. *lied.* 3, 17.

wenke *adj. in abe-, bewenke;*

wenke *stf.* (III. 707<sup>a</sup>) *wendung, biegunng* PASS. 132, 31. — *zu wanc;*

wenkel *stn. dem. zu wanc.* trüege mich ein swachez w. dan MSH. 1, 113<sup>b</sup>;

wenkelieren *swv.* (III. 708<sup>b</sup>) = wenken MONE 4, 368;

wēnken *swv. s. winken;*

wenken *swv.* (III. 707<sup>a</sup>) *prät.* wancte (*md. auch* wenkete, wencte) *wie von wanken u. von diesem nicht genau zu scheiden —: intr. einen wanc tun, wanken, schwanken, weichen, schweifen* HARTM. (sie begunden vaste vlihen

unde w. ER. 6643. swie ich nû w. möhte, *untren sein* BÜCHL. 2, 711). WALTH. WOLFR. (daz in nimmer onge ersiht ûf dem unstätten wenkenden market TIT. 145, 4). LANZ. TRIST. U. dî haiden müsen w. RUL. 155, 33. er begunde stolzliche w. unde grâzen, *er zeigte seinen übermut in gebärden u. worten* HERB. 5427 *u. ann.* daz ros wenkete unde spranc *ib.* 7409. swie sie dâ wenke, sô trefes' anz gelenke MSH. 1, 201<sup>b</sup>. er mues w., *straucheln* VINTL. 8530. alsô saz er gedenkende und mit gedanken wenkende TRIST. H. 168. die wenkent ouch schiere dan BÜCHL. 1, 1556. sie wenkent hin sie wenkent her STRICK. 12, 413. sie liez ir sinne her und dar w. ALBR. 22, 223. wenken er dô lie sîniu ougen witen GUDR. 1140, 2. *mit gen. d. s.* BÜCHL. PARZ. LIEHT. *mit dat. d. p.* FLORE, MAI. Dietleip wolt im niht w. LAUR.<sup>2</sup> 656. sô müeze mir got dâ w. ULR. Wh. 203<sup>a</sup>. daz im doch niht wenket HELBL. 15, 628. daz im sîn herz muoz w. NETZ 5799, *und gen. d. s.* des selben wenket sî mir niht, *darin ist sie mir zu willen* ER. 9526. *mit præpp.* wenken an PARZ. TRIST. BARL. und lit mîn trôst vil gar dar an, daz stæte herze an friunde w. niene kan MSH. 212, 20. doch sol sî niht denken, daz mîn stæter muot müge an ir w. MSH. 1, 355<sup>a</sup>. sîn unde herze niemer mit dienste an iu wenkent REINFR. B. 2785. dar an süllent ir nit w. ROSENG. H. 2426 *f.* iedoch wancte sie dar an ALBR. 21, 400. w. gegen PARZ. 774, 3. er liez diu ougen gēn im w. BIT. 8682. sîn herze in sorgen wancte TROJ. 18350. der læt in stēn sô lang dâ mite, daz er muoz ûf den beinen w. JÜNGL. 647. w. ûz MYST. 1. 342, 38, von PARZ. Ms. (H. 1, 202<sup>a</sup>). solt ich nû von im w. ER. 1351. ich lân in nit von mir w. NETZ 1064. 5633. dô er von gedenken sus begunde w. ALBR. 22, 636. w. vor NIB. PARZ.; *eine winkende bewegung machen, winken:* er rief unde wenkte mit der hant LIVL. M. 9277. mit mînen henden wencte ich dar (*nach dem schiffe*), wan ez gie noch verre ALBR. 33, 216. *mit dat. d. p.* dô begund der guote bischof dem rihter w. (: bedenken) SSL. 749. der abt begunde wenken mit der hant dem schenken OT. 28<sup>b</sup>. er wenkete dem volke met der hant, das sie sölden stille swigen APOLL. S. 74, 4. *vgl. winken swv. — tr.* einen wanc w. vor = *intr.* wenken vor GUDR. 503, 4; *wenden,* die blicke w. MSH. 1, 202<sup>b</sup>. w. gegen PARZ. 269,



12, úf *ib.* 174, 3. — *mit* abe (W<sub>WH.</sub> 170, 16), úz (ATH. *E* 134), wider, ent-, er-, ge-, ver- (*s.* unverwenket);  
**wenken** *stn.* (III. 707<sup>b</sup>) WOLFR. (ir wenken unde ir fliehen WH. 18, 22). LIEHT. (ir w. unde ir liegen 644, 10). BON. sunder w. HUGO *v. M.* 2, 18. ân allez w. CHRIST. *S.* 910. âne, sunder zwîvels w. REINFR. *B.* 3535. 12011. das kurz bedenken macht dem menschen vil irrung und w. VINTL. 2591;  
**wenkic** *adj.* *wankend.* gar vil w. ist der fro-  
 wen sin Ls. 2. 701, 218.  
**[wen-lîchen** *adv.* III. 479<sup>c</sup>] *s.* wentlichen.  
**wenn**, **wenne** *s.* wan, wande.  
**wennen** *swv.* *s.* wenen.  
**wënnunge** *s.* winnunge.  
**wëns-lich?** *adj.* (III. 563<sup>b</sup>) die liute sint sô w., *wunderlich?* HELBL. 8, 443. — *zu* win-  
 seln? *vgl.* HPT. 4, 276. SCHM. *Fr.* 2, 961.  
**wenst** *s.* wanst.  
**wënt** 2. *u.* 3. *pl.* *s.* wëllen *an. v.*  
**wente** *s.* wan, wante.  
**wente** *prät.* *s.* wenden, wenen.  
**wentelîn** *s.* wendelîn.  
**went-hâke** *swm.* *hâke zum wenden* TUCH. 122,  
 28. 317, 11.  
**Went-lant** *stn.* *land der Wenden* JER. 25553.  
**went-lich** *adj.* *veränderlich.* âne wentliche  
 gire (*oder* werntliche = werltliche?) MAR.  
 151, 24;  
**went-lîchen** *adv.* *mit schanden* DIEM. 131, 24.  
 134, 19 (= mit schanden 132, 25). *vgl.* wende.  
**wentschelieren** *swv.* *in gewentschelieren.*  
**wenunge** *stf.* *in zuwenunge.*  
**wenz** *adv. u. conj.* *verhochdeutsches* wante,  
 wente: *bis* Ssp. 1. 62, 9. 70, 2; 2. 36, 6.  
**wêp-** *s.* wâp-.  
**wepfe**, **wepf** *swm. stn.* (III. 626<sup>a</sup>) *zettelgarn,*  
*einschlag, stamen, tela* DFG. 550<sup>b</sup>. 575<sup>b</sup>. SCHM.  
*Fr.* 2, 965. AUGSB. *r. M.* 265, 18. O.RUL. 22.  
 — *zu* wëben, *vgl.* weppe, wëvel;  
**wëpfeler** *stn.* der fünft angel sol gefasst sein  
 nâch dem wepfler HPT. 14, 165;  
**wëpfen** *swv.* (III. 626<sup>a</sup>) *springen, hüpfen* KARAJ.  
 NEIDH. Ms. (*H.* 2, 132<sup>a</sup>). — *mit* ver-. *vgl.*  
 wipfen.  
**weppe**, **webbe** *stn.* (III. 612<sup>a</sup>) *zettel, aufzug*  
*eines gewebes, das gewebe selbst, tela* DFG.  
 575<sup>b</sup>. SERV. ELIS. 3813. den leufern zu lône  
 unde umb weppe unde umb eine halbe swî-  
 nes hûd FRANKF. *a.* 1375. *bildl.* wann welch  
 (wîp) des nit tæte, der weppe wâr durchgarnt  
 mit mord und tœtet ungewarnt MBRG. 21<sup>a</sup>.

er wolt ir noch ein solich wöppe zettelen,  
 das sü niemer geweben möhte CHR. 8. 387,  
 26; *spinnengewebe* SCHM. *Fr.* 2, 965. RENN.  
 22468. — *zu* wëben, *vgl.* wëbe, wepfe, wëvel.  
**weppe-boum** *stn.* (I. 229<sup>b</sup>) *liciatorium* DFG.  
 327<sup>a</sup>.  
**weppe-breit** *adj.* daz leincin tuoch, daz weppe-  
 breit sol sein, daz habe zwô eln an der breite  
 Np. 166 (13.—14. *jh.*).  
**weppe** *stn. dem.* *zu* weppe. in den hōlen sint  
 weppel sam die spinnwepp MGB. 399, 25.  
**wer**, **wër** *s.* wert, wir.  
**wër**, **waz** *pron. interr.* (III. 564<sup>a</sup>—567<sup>b</sup>) *wer,*  
*was (in dir. und indir. fragen, ohne od. mit*  
*gen.) ohne fem. u. pl., die formen des m. gelten*  
*auch für das fem. — nom.* wer (wir LIT. 492.  
 wî GLAUB. 2629. wie ROTH. *R.* 1426. 2339.  
 MÜHLH. *rgs.* 79. 81 *etc.*), *auch in plur. ver-*  
*wendung z. b.* lât mich rehte hōeren wer die  
 frouwen sint NIB. 346, 2. wer wāren die sô wol  
 ze wer von Lōgroys vil dicke riten? PARZ 700,  
 2. wer sî beide wāren Iw. 7514. — *nom. acc.*  
 waz (*mit gen. was für, wie viel:* der engel  
 frāgete waz namen er hiete GEN. *D.* 65, 10.  
 waz gote sie hōrte ALBR. 22, 467. waz püe-  
 cher er dâ schreibt MGB. 381, 15. waz kraft  
 hâst du *ib.* 120, 24. waz endes, *wo, woher,*  
*wohin* ELIS. 856. 1224. 589. 739. 58 *etc.* waz  
*adv. wozu, wiefern z. b.* waz fürht ich iurs  
 mannes zorn PARZ. 132, 16. waz bedarf mîn  
 seneder lip genāden mēr LIEHT. 425, 11. waz  
*wie sehr auch* er sü [lant] an in gevordert  
 CHR. 8. 64, 17. *in ellipt. verwendung:* waz  
 obe, *wie wenn, vielleicht z. b.* waz ob got  
 gebiutet daz mich ouch nimet der tōt NIB.  
 997, 3. waz obe sigêt an disen tanz? WALTH.  
 75, 5. waz denne. danne, dar umbe *u.*  
*dgl. was tut es? was liegt daran? mein-*  
*thalben! z. b.* waz denne, belibe ich kûme  
 PARZ. 433, 4. waz dar umbe? doch wil ich  
 scheiden disen strit WALTH. 43, 24). — *gen.*  
 wes (wes *wovon* lebte dâ her Tristan? TRIST.  
*H.* 3348. wess WACK. *pr.* 70, 105. *erweitert*  
 wessen MART. 22, 30. wes *adv. weshalb z. b.*  
 wes seht ir mich an? NIB. 1732, 1. wes  
 wende ich sîn gebot? PARZ. 119, 13). *dat.*  
*acc.* weime wem, wen (wien HÄTZL.). —  
*instr.* an, in, von, mit, ze *etc.* wiu woran,  
 worin, wozu, womit, weshalb *etc.* (an, von,  
 umb weu VINTL. 4292. 8895. 9339. 461. úz  
 wie ALEX. *S.* 51<sup>a</sup>. umbe wû ALBR. 33, 139.  
 mit wë RING 13<sup>a</sup>, 44. 13<sup>a</sup>, 3. 48, 30. ze wiu,  
*contr.* zwiu, zweu *z. b.* zwiu lachet dîn wîp?

GEN. D. 38. 18. zwiu sol ich die verzihen? NIB. 501, 3. zwen solt mir leib, guet oder leben? VINTL. 922). — wër waz *als pron. indef. für* etewër, -waz. — wër waz *als relat. für* swër swaz (ELIS. 165. 69. 429. 51. 789). — *gt.* hvas hvô hva, *ahd.* hwër hwaz *zu skr.* ka- (*aus* kva), *lat.* quo-. *gr.* πο- CURT.<sup>3</sup> 426. GSP. 41. FICK<sup>2</sup> 27.

WËR *stm.* (III. 577<sup>b</sup>) *mann. mhd. nur in den compos.* wërgëlt, -wolf, wërlt. — *gt.* vair *zu lat.* vir FICK<sup>2</sup> 877. GSP. 321.

WËR *stf.* (III. 581<sup>b</sup>) *dauer* TRIST. FRL. JER. mîn reise ist ganz in freuden wer TÜRL. Wh. 92<sup>a</sup>. — *zu wër* 1.

WËR, WËRE *swm.* (III. 585<sup>a</sup>) *stm.* ERLÖS. 99. ELIS. 7298 —: *der gewährt od. gewährleistet (auch auf fem. bezogen)* WOLFR. (wær ritterschaft sin endes w., *wäre ritterlicher kampf der gewährleister seines endes gewesen, hätte er ihm sein ende bereitet* PARZ. 159, 9. Gybure was siner freuden w. WH. 280, 12). TRIST. LANZ. Ms. LIEHT. (si ist mîner êren w. 253, 21). KONR. (des bin ich w. SILV. 241. des bin ich sîn w. *ib.* 1285. 4589. ich bin des offenlichen w., daz ENGELH. 198). si nam zu helfere iren wer (: beger) den herren Crist ELIS. 7298. *gewährsmann, bürge* FREIBERG. 190. AD. 875 a. 1293. MZ. 1, 252. 67. 397. GR. W. 4, 496. MONE z. 10, 463. 72. — *zu wër* 2;

WËR, WERE *stf.* (III. 584<sup>b</sup>) *gewährung.* strites w. PARZ. 786, 19. CRANE 2317. 3141. 544. 765. er kam durch éventüre w. *ib.* 3346. 4288. her vindet willenliche w. an mir *ib.* 3973; *bürgerschaft* KULM. r.; *bezalung, wert, preis* CRANE (die were dôn ich ûch bekant 2839); *geldwährung* OBERL. 1992. fünf pfunt pfenn. vorenanter were JEN. st. 75, 19. 76, 23.

WER, WERE *stf.* (III. 586<sup>a</sup>) = *gewer, besitzrecht, besitz, gewalt* LANZ. HÄTZL. KULM. r. ich bring ez ûzer sîner wer (: mer) HERZM. 97.

WER, WERE *stf.* (III. 509<sup>b</sup>. 510<sup>a</sup>) *wier* PRAG. r. 14, 20. wör CHR. 4. 331, 28 —: *verteidigung, wehr, kampf, widerstand, weigerung, allgem.* (ze wer enthielt sich nieman ER. 2662. iwer w. ist mir hie ze kranc *ib.* 3832. ERNST B. 3815. mit kranker w. ECKE Z. 119, 5. si wurden kranc an ir w. DIETR. 6604. nu sit ze wer, her gast, man wil iuch bestân KRONE 20497. einem ze wer sîu, *sich gegen ihn verteidigen, mit ihm kämpfen* BIT. 5108. 9581. sie satzten sich ze starker w. APOLL. 3473. gip dich gevangen, du stëst in din eines w. *ib.* 7994. sich zuo wer stellen MGB. 291, 10.

zuo were kummen CHR. 8. 145, 12. 300, 7. were tûn, *sich verteidigen* ALSF. G. 6946. LIVL. M. 2255. die wer begrîfen, zû der w. grîfen, *den kampf beginnen* *ib.* 7639. 8689. sie vunden grôze w., *starken widerstand* *ib.* 6848. in stiller w., *in heimlicher verteidigung* *ib.* 5096. âne w., *ohne dass es verwehrt, verhindert wird* *ib.* 952. 1935. 2987. MERV. 510, *ohne sich zu wehren, unweigerlich* ER. 6880. LIVL. M. 889. APOLL. 2511. 3588. MERV. 143. wir möhten uns mit höher w. dar inne wol gefristen TROJ. 17838. daz sie mit ritterlicher w. die Kriechen widerslüegen *ib.* 25256. sich huop von ritterlicher w. vil herteclich gedrengte TURN. B. 780. sine beschirmte des kein w., *weigerung* AMIS L. 606); *gesamtheit der verteidiger, kriegsmacht, heer* PARZ. TRIST. WIG. sie quâmen schiere mit ir wer LIVL. M. 5178. sie vunden cleine w. dâ vor *ib.* 11044; *was zur verteidigung dient: waffe* WIG. MAR. (209, 23). âne swert und âne w. APOLL. 3611. nâch der w. grîfen ALBR. 9, 105. daz einer eim ein wer lihe, der keine het CHR. 2. 253, 23. *vgl.* 257, 29. 258, 17. verpoten wier PRAG. r. 14, 20. *brustwehr, befestigung* HERB. HARTM. WOLFR. TRIST. WIG. KRONE, Ms. CHR. 3. 45, 6; 8. 145, 21. TUCH. 134, 1. 30 ff. 133, 10. 218, 17. dô müsten sie alle ûfe die were GR. RUD. 12, 10. 19, 21. nu sehet, wie wir unser were wol haben bewart *ib.* 14, 1. vil erker ûz geschozzen wâren oben an der were TROJ. 25129. die stat mit were firmen APOLL. 1032. ilet drâte an die w., dort dringet her ein grôzez her *ib.* 3631. ûf dië wer trâten sie enpor LIVL. M. 8689. er nam in alle ir freiheit und wör und legt die maur an der stat ernider CHR. 4. 331, 28. dei rippe piuget sich fur her dem herzen ze wer, *zum schutze* GEN. D. 6, 23; wer, were *stn.* (III. 512<sup>b</sup>) *waffe* WIG.; *wehr in einem flusse* ERF. wass. 130 f. TUCH. 165, 16. 195, 16. 201, 19.

wër-bære *adj.* (III. 584<sup>b</sup>) *im stande bürgschaft zu leisten* GR. W. 1, 230.

wërbære, -er *stn.* (III. 726<sup>b</sup>) *werber, bewerber, negociator* DFG. 378<sup>a</sup>. *bes. der um die minne der frauen wirbt* PARZ. 641, 10. GERM. H. 8. 299, 173. MGB. 226, 12;

werbe *s.* warp;

wërbe *stn.* = *gewerbe.* Tibalt, der diz wirbet, von sîme werbe verdirbet ULR. Wh. 110<sup>a</sup>. sie frâgte sie der mære, waz ir werbe wære Gz. 1064;

wërbe, wërve *stf.* (III. 728<sup>a</sup>, 12) *wirbel, strudel, vortex* (werbe, werb, werfe, werf) DFG. 629<sup>a</sup>. werbe od. welle in dem wasser KÖN. Gl. werve PARZ. 603, 5; *damm, dammstrasse an einem flusse*: werbe MONE z. 1, 303 ff. 3, 174. grunulus, werf DFG. 270<sup>b</sup>. *vgl.* warf *unter* warp.

wërbe-haft *adj.* aqua lucrativa, que vocatur werbhaft wazzer ERF. w. 2, 143.

wërbel *s.* wirbel.

wërbe-lôs *adj.* ohne gewerbe MONE z. 9, 185 (a. 1423).

wërben *stv.* I, 3 (III. 722<sup>a</sup>—724<sup>a</sup>) *nbf.* wërven, wërffen (*prät.* warf: darf ULR. Wh. 226<sup>b</sup>. WACK. *pr.* 25, 26. *pl.* wurven GEN. D. 94, 3, wurfen UHK. 1, 315 a. 1295) —: *intr.* sich (*in einer kreislinie, um eine achse*) bewegen, drehen. ob den rippen ligent zwô sculteren, dâ die arme ane wervent swenne si sich rüerent GEN. 14, 42 (an die fuogent sich die arm, si hin oder her varn D. 6, 26); *sich wenden, kehren* in TIT. 68, 4. über mer w., fahren MSH. 2, 104<sup>a</sup> (= varn NEIDH. 13, 5); *sich umtun, bemühen, benchmen, tätig sein, streben, handeln, verfahren, sich bewerben, allgem.* (zu werben haben, ein geschäft haben, handel treiben CHR. 5. 132, 9. si wurben unrehte EXOD. D. 132, 2. sie hiezen in w. als ein ander sîn genôz BLOCH 578. die sêle alsus wirbet ALBR. 35, 146. swer hôhe wirbet, der sol heiles wünschen unde walten MSH. 2, 103<sup>b</sup>. sô muosten dan diu her des vaster w. mit swerten LOH. 5176. werben an, *sich bittend od. mit einer botschaft wenden an* ALBR. 33, 546. LIVL. M. 3459. wie er mit uns w. *verfahren* sol *ib.* 10316. ich wil ê drumbe sterben danne anders w. unde minnen als ich sol ALBR. 21, 100. w. nâch, umbe *streben nach, sich bemühen um* ER. 4578. ALBR. 30, 237. 10, 346. BLOCH 194. AMIS L. 335. VET. b. 9, 13. CHR. 8. 52, 24. 86, 14. 248, 22. umb den solt w., *als söldner eintreten wollen* *ib.* 2. 87, 35. 38. 90, 3. gegen einem w., *mit ihm unterhandeln, einen vertrag schliessen* UHK. 1, 315. *für andere präpp. s. belege im WB.*); *refl.* seinen weg nehmen (*von den stlüssigkeiten im körper*) FDGR. 1, 397<sup>b</sup>; *unpers.* ez ist erworben, ergangen, geschehen Gz. 286; *tr.* in bewegung setzen: einem die zungen w. LEYS. 69, 10; *mit acc. d. p.* sich bewerben um NIB.; einen w., (*durch einen boten*) berufen, einladen CHR. 1. 51, 19; 5. 237, 17, bestellen zuo etw.

Lexor, WB. III.

*ib.* 5. 305, 12; leut w., *anwerben* *ib.* 2. 128, 28. 129, 8; *mit acc. d. s.* ins werk setzen, tun, schaffen, betreiben, ausrichten, sich bemühen, werben um allgem. (wirp ez endelichen NEIDH. 12, 12. CHR. 8. 91, 16. daz sol man werven mit guoten werchen GEN. D. 110, 11. eine boteschaft w. RUL. 46, 21. CHR. 1. 136, 16. die potschaft gottes w., *in gottes auftrag handeln* MGB. 217, 30. den vrumen w. *s.* unter warnen. den rit CHR. 1. 372, 9, daz conciliium w. *ib.* 9. 611, 27. die merfart tuon und w. *ib.* 858, 16. an einen etw. w., *etwas von ihm zu erreichen suchen* *ib.* 3. 367, 22; 4. 35, 1. 36, 8. 45, 19), *mit untergeord. s.* DIEM. NIB. PARZ. TROJ. CHR. 8. 39, 7; *mit dat. u. acc.* für einen (*als brautwerber*) werben um: er wolde dem kûnege w. wip NIB. 1100, 3. 1109, 1. dô warp im der vater sîn ein wolgetânez magetin ALBR. 21, 443. *ausrichten, besorgen* PARZ. MYST. daz ir daz hie nieman warp BLOCH 230; *bittend erwerben, bitten um*: ich wil in wallêres wise werven mîne spise ROTH. R. 3669. *mit dat. d. p.* werbet mir dâ z'in den tût, *bittet bei ihnen um meinen tod* PARZ. 795, 9. — *mit abe, ûf, umbe* (*intr.* ALBR. 33, 443. LIVL. M. 955), be-, er-, ge-, ver-, wider-. *gt.* hvairban, *ahd.* hwërban, wërban, hwërfan, wërvan. *vgl.* GSP. 41. CUBT.<sup>3</sup> 430. FICK<sup>2</sup> 738;

wërben *stn.* (III. 725<sup>a</sup>) NIB. WALTH. JER. allez üppige w., *hofieren* MGB. 217, 30;

werben *swv.* (III. 728<sup>b</sup>) wälzen, rollen, drehen WWH. 383, 19. das gras warben, wenden GR.W. 4, 480. die rede ich ûf en werbe (: erbe), *ich stelle ihm vor* GEO. 3354. — *mit ge-*;

wërbende *part. adj.* (III. 724<sup>b</sup>) werbender man, handels-, geschäftsmann IW. TRIST. werben-dez güt, *handelsgut* FREIBERG. 171;

wërber *s.* wërbære;

wërberinne, -în *stf.* (III. 726<sup>b</sup>) *werberin, kupplerin* GA. 2. 288, 60. LS. 2. 637, 24. MGB. 226, 12.

wërbe-schaft *stf.* WWH. 368, 29 *var.*

wërbe-zagel *stm.* wedelnder schwanz KELL. erz. 551, 24.

wërbmuot *s.* wërmuot.

wërbunge *stf.* (III. 726<sup>b</sup>) *werbung* RcsP. 1, 139. 60. 487. CHR. 3. 370, 27; 10. 430, 21; 11. 523. 38.

wër-bürge *swm.* = wër *swm.* gewährleister HEUM. 323 f. (a. 1479).

wëre, wërch, -kes, -ches *stn.* (III. 586<sup>b</sup>) werg

MYST. CLOS. KÖN. ERNST 2584. *pl.* werche für werc MAR. 213, 5. *gen. pl. auch sw.* werken MYST. 1. 296, 8. *vgl.* DENKM. s. 507 —: *werk, tat, handlung, geschäft, arbeit, allgem. z. b.* got ze sinem werche vienc, *schrift zur schöpfung* GEN. D. 2, 21. got sich von dem werche nam, *hörte auf zu schaffen* *ib.* 8, 27. dô der gewaltige got sin werch verendôt *ib.* 8, 22. daz w. hiez sî in lâzzen stân *ib.* 78, 28. die stunde mit werche churzen *ib.* 102, 36. daz wîplich w., *handarbeit der frauen* TROJ. 15856. er tet under helm dâ ritters w. LIEHT. 67, 14. si worhten heldes werch DIETR. 9065. si huoben ir altez w., *kampf* KRONE 12039. ein stein gewachsen sunder werc ALBR. 32, 270. ein dugentlichez, sêlec w. ELIS. 2613. 3623. 5388. 6083. zuo werke kêren, *an die arbeit gehn* MGB. 289, 21. nâch dem werch, *nach der ausübung des coitus* *ib.* 39, 30. un-mæzig sein mit dem werk der unkâusch *ib.* 139, 15. 196, 23. leibliches w., *coitus* NP. 120. ligen an der minne werken ENGELH. 3249. die mit dem namen was ein brût und noch der werke was ein maget TRIST. H. 869. *mit gen. umschreibend:* durch hôher schulde w. OTTE 22. dirre kurzen rede w. *ib.* 749; *wirkung:* der slangen vergift ist sô snell in irm werk MGB. 201, 32. *vgl.* 360, 29. 370, 18. 378, 19. 379, 1. 7. 34. 380, 20; *gemachtes, vollendete hand- oder kunstarbeit, allgem.* (dâ meisterlicher arbeit vil werkes ane lac ER. 7465. ir pilde was von werc wilde APOLL. 11934. dâ sach er dort ein schœnez w., ez was wunderliche getân *ib.* 10099. daz hôle werg, *die hôle* ERNST 2584. unser frowen werg, *münster* CHR. 8. 135, 15; 9. 645, 8. 726, 14. sô het er im des tôdes w. mit dem stiche geworht KARL 5818. din schilt ist ein vil dünne werc *ib.* 5415. sî sugen in durch daz w., *rüstung* OTN. A. 574. sîn vester halsberc wart geslagen durch allez werc PASS. 389, 94. geschlossens w., *eine art dachziegel* TUCH. 95, 15; *zu weiterer verarbeitung zubereiteter rohstoff:* ir wollen sî zuzeisete, zu werke sî di reisete ELIS. 7127. *roheisen* OEST. w. 198, 38. 199, 14. daz w. zu pflûge smîden ALBR. 36, 36; *was auf einmal verarbeitet wird:* ez sol nieman mê breuwen denne ze wochen ain werch NP. 211 (13.—14. jh.), *bes. die zum ausprägen einer bestimmten anzahl stücke einer geldsorte gemischte masse von silber u. kupfer oder von gold u. silber* SCHM. Fr. 2, 985. als dick der obgenanten münze gröss

und clein ein werk gemacht wirt, das dô fêlt ane dem korne oder an dem gewicht - - das selbe w. sol der munzmeister in den tygel einsetzen, das es abgetân werde ARCH. W. 22, 125 (a. 1455); *werg* (III. 595<sup>b</sup>) stuppa DFG. 558<sup>a</sup>. Ms. HELBL. BON. RENN. (sîde was worden werc 21301). so muossends gân werch und garn betlan NETZ 10572. 12312. ein klobe werches, werkes URB. 123, 12. 203, 31. 205, 23. flass und w. an zünden CHR. 3. 363, 32. wer ûs vremmeden vlasche adir ûs vremdem werke gewant wirket adir andir ding KULM. r. 5, 72. werch ÖH. 55, 20 ff. werich MGB. 320, 7; *maschine, maschinerie* PASS. K. 280, 27. 482, 60, *bes. belagerungs-, wurfmaschine* KREUZF. 3785. JUST. 53. 75. 83. CHR. 8. 98, 25. 99, 1; 9. 789, 12. 817, 29. das grôsze w., *grobes geschüt* tz, *kanone* *ib.* 2 276, 7. 277, 15. 278, 3 *etc.* werke od. pleide, tormentum Voc. 1482. — *ahd. wërah zu gr. ἔργον (w. ἔργον) CURT.<sup>3</sup> 171. FICK<sup>2</sup> 183.*  
 wërc-art *stf. fronarbeit* (beim ackerbau?) URB. B. 1, 8 ff. einem in die robat und werchart bieten GR.W. 6, 128. OEST. w. 427<sup>b</sup>. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 985;  
 wërc-arten *swv.* wericharten, *roboten* OEST. w. 340, 8.  
 wërcart-pfenninc *stn.* URB. Pf. 30 ff. 86 ff.  
 wërc-bære *adj.* keinerlei antwerg, das bi in wergber ist, *handwerksmässig betrieben wird* MONE z. 7, 215 (a. 1288).  
 wërc-brêt *stn.* (I. 239<sup>a</sup>) *schutzbret* MB. 3, 546 (a. 1170).  
 wërc-gadem *stn.* (I. 456<sup>b</sup>) *arbeitshaus, -gemach, officina* DFG. 394<sup>b</sup>. IW. 6187. KRONE 7080. 10361. 21991. 25729. WOLFD. D. VII, 72. GA. 3. 139, 63. BR. H. 4, 56. WACK. pr. 11, 97.  
 wërc-genôze *swm.* *handwerksgenosse* PRAG. r. 19, 30. ez sol ir (der lederer) keiner umb sînen werkgenôzzen nîchtes keufen daz er gewirkt, sy sullen ez selber verkeuffen zu markt WP. G. 130.  
 wërc-gerüste *stn.* (II. 824<sup>a</sup>) *vorrichtung zur arbeit, werkgerät* MYST. 1. 381, 21.  
 wërc-geziuc *stmn.* = wërcziuc ZING. *findl.* 2. 22, 63. RTA. 1. 488, 27.  
 wërch, wërchîn s. wërc, wirkîn.  
 wërc-holz *stn.* *bau-, nutzholz* OEST. w. 251, 10.  
 wërc-huobe *f.* habet septem mansos, quorum unus vocatur werchûbe GR.W. 3, 505.  
 wërc-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *artificina, ergastulum, laboratorium, meritorium, officina* DFG. 51<sup>a</sup>. 207<sup>a</sup>. 358<sup>b</sup>. 314<sup>a</sup>. 394<sup>b</sup>. TUCH. 113, 4.

wërc-hütte *swf.* *bauhütte* TUCH. 193, 4. von unser vrouwen werchhütten ze Friburg MONE z. 3, 19 (a. 1318).

wërc-îsen *stm.* werckeisen TUCH. 97, 1. 98, 21.  
wërc-laden *stm.* officina DFG. 394<sup>b</sup>.

wërc-lich *adj.* kunstgerecht gemacht, gebaut.  
w. warnis HIMLR. 316. ein gûte werkliche prucke CHR. 10, 233 *anm.* 4; werclicher bû, bau an dem münster (unser frowen werc) *ib.* 9. 1017, 18;

wërc-lîche, -en *adv.* kunstgerecht, künstlich, wunderbar, wunderlich LS. 2. 555, 164. APOLL. S. 86, 15. MUFF. 14. ZIMR. *chr.* 4, 777<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 986.

wërc-liute *pl.* zu wërcman (I. 1039<sup>b</sup>) *werk-, bauleute, künstler, handwerker, arbeiter, taglôner* KCHR. D. 175, 32. SERV. 1996. ULR. *Wh.* 267<sup>b</sup>. TROJ. 13372. 17342. 23558. 67. LS. 3. 632, 47. GRIESH. 2, 225. N. v. B. 312. ALEM. 1, 84. HPT. 8. 171, 287; 15. 386, 2. 388, 92 *f.* MONE z. 22, 429 (a. 1376). THÜR. *rd.* 394. 96 (a. 1483. 87). TUCH. 124, 6. 125, 5. CHR. 2. 34, 11. 256, 12; 4. 105, 12. 196, 26; 5. 119, 24. 133, 23; 8. 271, 15; *maschinenmeister (einer belagerungs-, wurfmaschine)* KREUZF. 4962. RTA. 1. 443, 13. 19.

wërc-lôn *stm.* *arbeits-, taglon* MÜNCH. r. 7, 74.  
wërc-lôs *adj.* (III. 590<sup>b</sup>) *ohne arbeit, müssig* SCHM. *Fr.* 2, 986. MONE z. 9, 185 (a. 1423);  
wërc-lôsunge *stf.* *dienstleistung, robot* URB. *Son.* 17<sup>a</sup>. 18<sup>a</sup>.

wërc-man *stm.* (II. 48<sup>b</sup>) *schöpfer* DENKM.<sup>2</sup> XXXIV. 4, 5. DIEM. 94, 6. GEN. D. 5, 1; *werk-, baumeister, künstler (bes. in schmiedearbeit), handwerker, arbeiter, artifex, operarius, opifex* DFG. 51<sup>a</sup>. 397<sup>ab</sup>. HRD. 188<sup>b</sup>. TRIST. 6632. 10978, H. 6013. HERB. 13772. EN. 254, 7. KRONE 15711. WG. 2650 *f.* KONR. *lied.* 1, 195. TROJ. 17480. MSH. 2, 229<sup>a</sup>. WARN. 2065. HIMLF. (*Hpt.* 8) 611. PASS. 244, 78. 249, 80. ALBR. 9, 199. 19, 108. BR. *H. prol.* 31. TEICHN. A. 162<sup>b</sup>. 263<sup>a</sup>. VINTL. 478. ALEM. 5. 24, 32. MÜHLH. *rgs.* 117. TUCH. 275, 18. CHR. 5. 30, 23. 318, 4. GR.W. 2, 12; *werg-, werkeman, maschinenmeister (wie oben)* CHR. 8. 99, 3. 7.

wërc-meister *stm.* (II. 124<sup>a</sup>) *schöpfer* MYST. 2. 526, 5; *werk-, baumeister etc. (wie wercman), artifex, opifex, faber* DFG. 51<sup>a</sup>. 397<sup>b</sup>. 221<sup>a</sup>. FLORE 1944. 91. 2209. WARN. 2027. PASS. 249, 88. 250, 11. 25. 63. BÄCHT. *hss.* 30, 14. JUST. 36. 386 *f.* HB. M. 199. 409. 700. CHR. 5. 133, 23. 314, 15; 8. 271, 19. TUCH.

34, 14 *ff.* 37, 28. 124, 5. 10. 14; *maschinenmeister (wie oben)* JUST. 53. 75; *vorsteher des stadtrates (in Chur)* CDG. 3, 209 *ff.* (a. 1368); *aufseher über die mentager, denen er auch recht zu sprechen hat* GR.W. 4, 127;

wërc-meisterinne *stf.* MONE z. 7, 374 *f.* (a. 1320).

wërc-mezzzer *stm.* (II. 164<sup>a</sup>) *alisorium* DFG. 23<sup>b</sup>.  
wërc-reme *f.* die vrouwen ir wercremen begunden beidesamen nemen ALBR. 15, 93.

wërc-schuoch *stm.* *schuh als längenmass der zimmerleute, mauerer* OBERL. 1996. HEUM. 251. OEST. w. 261, 38. ZIMR. *chr.* 1. 100, 38.

wërc-spæhe *adj.* (II<sup>2</sup>. 498<sup>b</sup>) = wërcwise NIB. 352, 4 C.

wërc-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) *werkstätte, artificina, laboratorium, meritorium, officina* DFG. 51<sup>c</sup>. 314<sup>a</sup>. 358<sup>b</sup>. 394<sup>b</sup>. MÜNCH. r. 447. MÜHLH. *rgs.* 77. NP. 151. 60. CHR. 10. 344, 2; 11. 804, 7.

wërc-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *werk-, arbeitstag, dies ferialis, profestus* DFG. 180<sup>c</sup>. BR. H. 13, 1. BIHTEB. 27. MONE z. 16, 179. 22, 429. GR.W. 5, 385. TUCH. 33, 15. *werketac* ALEM. 2, 16. *werkentac* CHR. 1. 83, 6; 5. 318, 6. TUCH. 63, 32. *angegl.* *werttag* LESEB. 986, 15. 18, *wertag* GR.W. 6, 402. *vgl.* wërkeltac.

wërc-vaz *stm.* *verfluoctet si diu sū, diu mir daz w. umbe stiez* KOLM. 142, 31.

wërc-wîp *stm.* *arbeiterin.* *wercwib in deme clöstere* BR. O. 6<sup>a</sup>. 12<sup>b</sup>.

wërc-wîse *adj.* (III. 753<sup>b</sup>) *geschickt in der arbeit, kunstfertig.* *got der wercwise meister* MSH. 2, 263<sup>b</sup>. *der wercwiseste man* ER. 7467. *vgl.* wërespæhe.

wërc-ziuc *stm.* (III. 917<sup>b</sup>) *werkzeug* OSW. 2052. OT. 571<sup>a</sup>; *belagerungswerkzeug* GLAR. 113 A.  
werd *s.* wert.

wërde *adv.* *zu wërt* (III. 602<sup>b</sup>) *herrlich, zu ehren, zu freude* DIEM. EXOD. TRIST. BARL. MS. LIVL. M. 4707. 7292. *dô het sie in vil werde zwischen die arme genomen* DAN. 6710. *mit dat. d. p.* GEN. RUL. ER. WALTH. NEIDH.;  
wërde *swm.* *stf.* *s.* wërt, wirde.

werde *stf.* (III. 513<sup>a</sup>) = wer, *verteidigung* JER. 25106;

werde *swm.* = wert, *insula* DFG. 302<sup>b</sup>. PRAG. r. 150, 165.

werde, wërde *stfn.* *in gewerde, -wërde, ungewerde.*

wërdec *adj.* *u. composs.* *s.* wirdec, wirdec.

wërde-lich *adj.* (III. 732<sup>b</sup>) *zum werden geeignet, werdend* MYST. 2. 497, 34.

werdelîn, werdel *stm.* *dem. zu wert: kleine*

*insel* STB. 248. UKN. 391 a. 1357. wertel DIEF. n. gl. 218<sup>a</sup>.

wërde-lôs *adj.* (III. 732<sup>b</sup>) *ohne werden* MYST. 2. 497, 35.

wërden *stv.* I, 3 (III. 728<sup>b</sup>—732<sup>b</sup>) wern TEICHN. A. 26<sup>a</sup>. 126<sup>d</sup>; *präs.* ich wirde (werd ATH. F 31, werden MARLD. han. 3, 12. 21, 33, wurde CHR. 9. 533, 27), du wirdest wirst (werdes HPT. 9. 271, 5, werst GRIS. 4, 19, wurst CHR. 8. 257, 21), er wirdet wirt (wiert GR.RUD. 14, 3. CHR. 4. 131, 9. 10, wert ROTH. R. 953, würdet würt wurt CHR. 8. 150, 18. 18, 7. 114, 12. 87, 16), *pl.* wir werden *etc.* (ir wert NIB. 836, 1 *var.* PARZ. 89, 29. 46S, 8. JER. 12607. FRONL. 63. sie wernt TEICHN. A. 110<sup>d</sup>); *prät.* wart (warde CHR. 10. 519, 1. *mit conj. vocale* wurt, wurd GR.RUD. 12, 16. OREND. 1517. 3574. CHR. 5. 10, 3), *pl.* wir wurden *etc.* (worden GRIS. 3, 20. 15, 9. *mit ind. vocale* warden WOLK. 10. 6, 4. CHR. 3. 69, 24. 70, 14 u. o.; 5. 3, 16. 33, 28, waurden *ib.* 4. 173, 13. sie wardent *ib.* 8. 231, 17), *conj.* würde, wurde (würde GRIS. 7, 13. 18, 16, worde *ib.* 18, 14. 21, 23 *neben* wurde), *part.* geworden, worden (worn CHR. 10. 502, 22. warden LIEHT. 117, 13. HPT. 5. 278, 360. 68. 279, 405, warten UKN. 63 a. 1298. wurden LIVL. M. 5016. 998. 6065 u. ö.).

*Bedeutung: eine richtung einschlagen, kommen, gelangen ze* (731<sup>a</sup>, 47) KCHR. WALTH. HARTM. (ze wunsche wurden s' beide, sie erlangten beide das höchste glück ER. 10114), GUDR. FLORE. daz lant wirt zuo bösheite, kommt zu schaden KARL 1348. ene in, über ein w. (I. 417<sup>b</sup>) *mit gen. übereinkommen, mit sich selbst eins werden; mit dat. d. p. zufallen, widerfahren, zu teil werden, bekommen* (731<sup>b</sup>, 25), *allgem. vgl. noch* GEN. D. 27, 8. 71, 4. 80, 22. LIVL. M. 1398. 8044. CHR. 3. 87, 5. 96, 16. 170, 15; 4. 26, 14; 8. 87, 15. 117, 21. 395, 28. *mit dat. und ze: werden, ausschlagen, gereichen zu z. b. wâ er im ze vinden wart, wo er von ihm gefunden werden konnte* ER. 5573. si werdent uns ze frumecheit KCHR. D. 43, 6. er wirt inie z'unminnen EN. 139, 3; *geborn werden, entstehn, wachsen, zu stande kommen* (z. b. dô hiez er einen engel w. GEN. D. 1, 13. der uns alle w. hiez MSF. 36, 28. wê daz ich ie wart WILDON. 11, 225. wie die werlt wart ALBR. prol. 63. an allen dingen, die dâ sterbent und werdent MGB. 170, 6. iegleich tier hât sein matêri, dar auz ez wirt *ib.* 67, 8. daz

tier wirt von ainer wülpen und von ainem hunt *ib.* 148, 23. daz tierl wirt von fäuhter horwiger erden *ib.* 160, 22. 193, 26 ff. ê daz kint dar zuo würde, daz ez im half tragen sin bürde GA. 2. 393, 75); *anfangen zu sein, werden, vor sich gehn, geschehn* (werden, daz), *allgem. u. zwar mit subst. präd. im nom.* (dô ez tac wart Iw. 6587. sô wird ich sin wip NIB. 402, 3), *im dat. mit ze* (ze man EXOD. D. 122, 35, ze bluote GEN. D. 30, 18, zeinem diebe BERTH. 191, 22, zeinem boume w. ALBR. 24, 178), *mit präd. flect. oder unflect. adj.* (der alte wirt junger A. HEINR. 785. daz si noch wirdet frô NIB. 1052, 10), *mit part. präs.* (vrâgende w., fragen Iw. 5891. varnde w. WALTH. 6, 37. sô wirt din eigen kint dich verfluochende BERTH. 471, 23). *durch abschleifung der partic. in die infinitivform entwickelt sich die umschreibung des futurums* (ich wâne ir werdent mir es jehen FLORE 3144, vgl. 3609. 4657. sô wirdet dir übele ergên Vz. 125. er wirt weinen MYST. 2. 361, 10. vgl. 402, 30. 412, 2. 548, 11. 578, 16. er wirt si klagen MAI 160, 21 *var.* den wirt offenen daz rephuon BON. 61, 38 *var.*) *und des präteritums* (730<sup>b</sup>, 37, wo aber die drei ersten belege zu streichen sind s. zum STAUF. 1092) KONR. (er wart ûf springen TROJ. 4191) MAI, BON. PASS. FRI. DIOCL. er wart sô tiuvelliche stân WOLFD. D. VI, 100. er wart vrâgen LIVL. M. 319 (vgl. oben si wart vrâgende Iw. 5981). er wart weinen STAUF. 1092 u. *ann.*, sich bewegen CHR. 3. 89, 13, vgl. 103, 3. 138, 32. 147, 8 *etc.* dô wart er toben als ein hunt APOLL. 4596. man wart si erkennen BERTH. 403, 36. sie wurden sie erkennen VIRG. 859, 10. sie warden fliehen CHR. 2. 178, 10. 196, 19. 488, 25. *mit part. prät. zur umschreib. des passivums* s. HPT. 7, 557. der newirt ime niemer versaget GLAUB. 2612. wird ich der beider hie gewert PARZ. 87, 4. daz Gahmuret gepriset vil was worden *ib.* 58, 1. mit riemen sint disiu lider worden gemezzen j. TIR. 885. die insolden nie sin worden under fursten kint gezalt ELIS. 1196; *mit gen. werden zu, gerechnet werden zu:* sô der lip wirt wûrme unde mistes MARIENGR. 756. ob wir der behaltenen werden MYST. 1. 353, 27. 355, 38; *werden aus, geschehen mit:* waz wurde mîn? Iw. 1953. vgl. zu HERB. 9644. waz wirdet mîn? MSH. 1, 304<sup>b</sup>. ich enweiz was mîn w. sol TRIST. H. 11595. SERV. 3526. ich enweiz

waz unser werde STRICK. 12, 11. nû waz wirt unsir armin? HPT. *h. lied* 11, 19. waz sol sin werden? PRL. 49. waz ir solde w. GEN. *D.* 80, 22. waz sol w. der armen frouwen Didôn? EN. 51, 16; *mit gen. der eigenschaft*: er wirt wilder sinne MSH. 2, 284<sup>b</sup>. — *mit in* (CHR. 1. 55, 11; 4, 179 *anm.* 1), über, vür, wider, be- (*nachtr.*), ent-, er-, ge-, ver-. *gt. vairthan zu skr. vart, lat. vertere* Z. 1, 141. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 183. 878;

wërden *stm.* (III. 732<sup>b</sup>) MYST. 2. 497, 23. 25.

wërden *swv.* wërt halten, würdigen, schätzen, verherrlichen ER.<sup>2</sup> 9129 *u. anm.* dâ mite unse herre si sal werden (: erden) MARLD. *han.* 77, 33. — *mit ge-* (zu ER. *a. a. o.*), un- *vgl.* wërdern.

werden-lich *adj.* = werlich CHR. 3. 367, 5. *vgl.* werde *stf.*

werder *stm.* (III. 596<sup>a</sup>) *insel, insula* (werder, werter) DFG. 302<sup>b</sup>, *n. gl.* 218<sup>a</sup>. PASS. JER. SSP. 2. 56, 3; 3. 66, 2. — *zu wert.*

wërder *comp. s.* wërt;

wërdern *swv.* abschätzen, taxieren SSP. 3, 47. *zu* KPN. 1, 166. *vgl.* wirdern;

wërderunge *stf.* abschätzung SSP. 3, 47.

were, wëre *s.* wer, wert, wër.

were-antwort *stf.* = were (*verteidigung*) unde antwort KPN. 2, 205 *u. anm.*

were-buoze *stf.* = gewerebuoze. *nd.* werebüte SSP. *H.* 2, 15.

wërelt *s.* wërlt.

weren, weregen, wëren *s.* wern, wërn.

wërenmuot *s.* wërmuot.

wërent-, wëret-lich *s.* wërltlich.

wërer *stm.* (III. 584<sup>b</sup>) *gewährleister, bürge* MÜNCH. *r.* HEUM. 125; *gläubiger* SCHM. *Fr.* 2, 976.

werf *s.* warf;

wërf *stmn.* *in* bin-, hin-, hinder-, moltwërf;

wërfære, -er *stm.* (III. 740<sup>a</sup>) *werfer* PASS. MSH. 3, 382<sup>a</sup>. *vgl.* meisterwërfër;

wërfë *stswf.* = warf. gotes wefel und sin werfe (: scherfe) KOLM, 6, 605. daz wefel fült die werfe *ib.* 7, 30. wer ein kemmelin machet uf ein wize werfin BÖHM. 636 *a.* 1355.

werfen, wërffen *s.* warfen, wërben.

wërffen *stv.* I, 3 (III. 734<sup>a</sup>—736<sup>b</sup>) *in schnelle bewegung setzen, werfen, schleudern, stossen, rasch wenden, jagen, streuen u. dgl., tr. allgem.* (diu hörner, die federn w., *abwerfen* MGB. 130, 10. 19. 170, 1. die spaicheln w., *auswerfen* *ib.* 295, 4. den harn, brunnen w., *harnen* SCHM. *Fr.* 2, 996. einen knal w., *er-*

*regen* MALAG. 12<sup>a</sup>. den habch hin w., *fliegen lassen* GERM. *H.* 2. 86, 7. daz trüren hin w., *fahren lassen* TROJ. 23468. die gesiht dan w., *wegblicken* *ib.* 21331. daz ros warf er her unde dar HERB. 11599. min sin der wirfetz her unde dar WARTB. 158, 5. daz swert er ritterliche hōch warf in der hant LOH. 2152. diu ougen abe einem w., *abwenden* A. HEINR. 417. wirf si an die erde EXOD. *D.* 128, 28. der tüvel warf an den wirt gelust sō scharf VET. *b. L.* 4260. an einen nit APOLL. 14562, haz w. CÄC. 550. er wirfet sinen gelouben dran PASS. 87, 33. den einen wirfet er in den gelust GEN. *D.* 17, 2. *vgl.* 75, 32. 80, 12. 83, 20. wirf din fiur in ir herze mit gewalt KONR. *lied.* 2, 103. ouf den altære er in warf GEN. *D.* 40, 17. ouf einen minnecliche plicke w. APOLL. 3515. als er auf si warf seinen vleiß ZING. *findl.* 2. 88, 48. die hitz auf daz nest w. MGB. 186, 30. ez schol niemant sein hoffnung dar auf w., *setzen* *ib.* 466, 21. diu kint auz dem nest *ib.* 189, 4, die gepurt anz der muoter w. *ib.* 410, 22. daz herz, den mist auz dem leib w. *ib.* 123, 32. 233, 16. einen üz der stat w., *vertreiben, ausweisen* SWSP. 141, 34. swelh vater oder muoter ir kint von in werfent, *verstossen* *ib.* 298, 1. daz tet sin grōziu höchvart, von der er sit geworfen wart APOLL. 6232), *mit dat. d. p.* BARL. *Ms.* (*H.* 1, 206<sup>a</sup>). PASS. 169, 57. einem den stric w. BERTH. 2. 141, 28 *ff.* er warf ir sinen zagel durch den munt REINH. 1162. *mit präd. adj.* einen mat PASS. *K.* 159, 54, töt w. LIVL. *M.* 10706; *refl.* sich zusamene w., *sich rasch versammeln* *ib.* 1425. sich von einem w., *abfallen* S. GALL. *chr.* 22; *abs.* (*je nach dem ausgelass. obj.*): *schleudern, schiessen.* si wurfen unde schuzzen LIVL. *M.* 5705. der dritte warf, der vierde schōz TROJ. 12255. mit dem pfile er durch die frowe warf PASS. *K.* 345, 46. man warf an sie, *steinigte sie* *ib.* 502, 15. *würfeln* WG. 323. *fliegen lassen* GERM. *H.* 2. 86, 6. 17 *f. bergm. schürfen* BW. 75. — *mit* abe (TROJ. 21405. APOLL. 2625. sich ab w., *abtrünnig werden* S. GALL. *chr.* 22), an (*mit dopp. acc.* NEIDH. 74, 5. *mit acc. u. dat. unterwerfen* CHR. 9. 1037, 7), in (die ruoder in w., *stark einsetzen, heftig rudern* GUDR. 449, 4), nider (TROJ. 18977. Gz. 2952), über (daz lachen warfen si in ubere GEN. *D.* 28, 37), uf (*abs.* gegen allen singern er uf geworfen hât, *fordert sie zum wettkampfe heraus* WARTB. 1, 6), umbe (diu ble-

- ter umbe w., *umwenden* AMIS L. 239. umbe w. *nümblich* daz ros APOLL. 19741), ûz (*refl.* APOLL. 19933), vor, vür, wider, zuo; be- (?), ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-, zer-. *gt.* vairpan zu *gr.* *ῥίπτω* (*ῥοπτω*) GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 397. 878. CURT.<sup>3</sup> 327. KUHN 6, 176. 14, 431. 15, 5;
- wërffen *stm.* daz man dâ niht anders phlac niwan werfen unde schiezen DIETR. 6893.
- wërfkugel *swf.*, -stoc *stm.* auch sol er haben werfstock und dar zuo werfkugeln ANZ. 17, 79.
- werften-boum *stm.* licitorium DIEF. *n. gl.* 234<sup>a</sup>.
- wërg *s.* wërc.
- wërg-ber *s.* wërcbære.
- wergel *stm.* = wargengel: sin kele er würet als ein wergel (: mergel) RENN. 8689<sup>2</sup>. er wergel, er widehopf JÜNGL. 259. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 998 *u.* würgelhöch.
- wër-gëlt *stmn.* (I. 532<sup>b</sup>) *geldbusse für todschlag, eig. mannesbezalung* (wër = *gt.* vair) OBERL. 1994. PRAG. r. 137, 121. BU. 66. 70 (*a.* 1295. 1301). JEN. *st.* 62, IX. 75, 19. 76, 23.
- wërgen *stv.* 1, 3 *in* erwërgen (*intr.* VIRG. 626, 5). *dem reime nach gehört hieher:* ein wiser man der merke daz: würd im gelückes schibe laz, vil liht fund er ein tummen gouch ab dem erz wider werge (: hereberge, twerge) KOLM. 16, 57. — *vgl.* FICK<sup>2</sup> 543. 878;
- wërgen *swv.* (III. 742<sup>b</sup>) *reissen* ûz GRIESH. 1, 56.
- wërgen *s.* wern.
- wër-got *s.* unter wërn 2.
- wer-haft *adj.* (III. 512<sup>b</sup>) *kampfgerüstet, -bereit, bewaffnet, tapfer* IW. 5409. PARZ. 207, 10. ûz irme lande si schit harte wol w. HERB. 14399. 15193. si flohen gezogenliche dan werhaft uber daz velt EN. 318, 23. er was küene, werhaft GERH. 4517. vil w. (*hs.* warhaft) sie doch wâren HEINR. 2151. die werhaften liute SWSF. 216, 3. sit w. gegen den vinden MSH. 3, 45<sup>b</sup>; *auf verteidigung eingerichtet, schutzbietend, befestigt* DIEM. JER. der berichte elliu sine hûs wider dem rîche werhaft KCHR. D. 454, 32. die burc w. machen LIT. 1121. werhafte stette CHR. 8. 375, 6. daz lant was w. unde wit ALEX. 84<sup>a</sup>. daz wazzer was sô w. STRICK. 3, 169. si grûben zû der selben zîte graben vile wite tiefe unde werehaft EN. 119, 19.
- wër-haft *adj.* (III. 581<sup>b</sup>) *dauerhaft* WARN. 592. 2668. die herten pain sint gar w. (*durabiles*) MGB. 22, 11. daz golt ist gar w. *ib.* 474, 28.

- 475, 33. 476, 4. der zaher (*des balsambaumes*) ist mër w. denn kain ander zaher *ib.* 359, 18. zû einer gehugenusse und zû einer immer werhaften sterche unsers aufsatzes hab wir dise hantfest haizzen schreiben (*ad hujus constitutionis memoriam et robur perpetuo valiturum etc.*) STZ. 210;
- wër-haft *adj.* (III. 584<sup>b</sup>) *gewährend.* w. werden *mit gen., gewähren* PARZ. 798, 5; *gesetzlichen zahlungswert* (wër, wërunge) *habend:* werhafter güldin CHR. 9. 1006, 33 (*a.* 1467).
- wer-haftic *adj.* = werhaft. mit werhaftiger hant ROSENG. C. 57. werd her begreffin an der werhaftigen tât CLING. *st.* 24. warhaftige lûte LUM. 135<sup>c</sup>. *vgl.* unwerhaftic.
- wër-haftic *adj.* = wërhaft 1. ewige und werhaftige ding MYST. 1. 60, 9. daz hirn ist niht von starken werhaftigen stücken MGB. 6, 21. rœrbrunnen, die guet wëren und auch warhaftig CHR. 5. 154, 15.
- wer-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) *custodiarium* DIEF. *n. gl.* 125<sup>b</sup>. propugnaculum FRISCH 2, 430<sup>b</sup>.
- wërich *s.* wërc.
- wërgen *s.* wern.
- wërlt *s.* wërlt.
- wer-kampf *stm.* *wehr-, verteidigungskampf* KIRCHB. 791, 17.
- wërke *swm.* *in ge-*, listwërke;
- wërkëht *adj.* *stuppeus* DFG. 558<sup>a</sup>.
- wërke-lich *adj.* *dasselbe ib.*
- wërke-licheit *stf.* (III. 594<sup>b</sup>, 49) = *wirke-licheit* MYST. (2. 126, 17).
- wërkeln *stm.* *dem. zu wërc* W. v. Rh. 215, 13. 285, 48.
- wërkel-tac *stm.* = wërcetac DFG. 180<sup>c</sup>. FROMM. 3, 59<sup>b</sup>. KIRCHB. 729, 1. GENGL. 173 *a.* 1473. ERF. *stat. vom j. 1389 bei Walch* 2, 53.
- wërke-man *s.* wërcman.
- wërken *adj.* *s.* wirkin;
- wërken *swv.* (III. 590<sup>b</sup>) *intr. arbeiten, handeln, wirken* BON. PASS. die fruo und spâte kâmen werken dar WINSB. 68, 7. ir sont ainest werchen, daz ir ôch andrest mugent werchen WACK. *pr.* 43, 128. also wir in den sibir tagin nû werken *ib.* 4, 50. der ewige vatir tih-tôt, der ewige sun werchôt *ib.* 3, 33. her werke böse adir güd RSP. 227. 1287. er sach einen sitzen und w. VET. b. 57, 28. ob ain werkman hie wolti w. ALEM. 5. 24, 33. *mit dat. d. p.* BON. 89, 22. schnider, sô den lûten in hüsern werkent ANZ. 6, 54. ÖH. 41, 11. — *tr. tun, machen, erzeugen, bearbeiten* DIEM. GUDR. TRIST. ULR. Wh. MYST. er



werket wirdelichiu were MSH. 3, 19<sup>a</sup>. von maniger tugende tât, die er uf von kinde gewerket hât KREUZF. 5519. daz her di toginde gerne werke RSP. 1360. daz ez grôze ding von natûrin werkit *ib.* 1339. den spiez w. ALBR. *prol.* 73. der plÿât was in Indiâ gewerket TROJ. 20065 *var.* missinc unde kopfer w. MSH. 3, 53<sup>a</sup>. swô ein mentlernewes werket PRAG. *r.* 24, 33. ein gewerket zimberholz S.GALL. *chr.* 76. kleid, di grôze hôchfart an uns werkin RSP. 214. di in der sêle daz werkin *ib.* 564. aus kupfer und blei golt und silber w. BEH. 2, 29. — *zu wërc, vgl. wirken. mit be-, ent-, ge-, ver-, vor-*

wërken *stn.* er hilt geistlich lebn gar volleclichen mit werkene, mit vastene und mit allen gûten dingen VET. *b.* 62, 5.

wërken-tac *s.* wëretac.

wërker *stm.* (III. 591<sup>a</sup>) *arbeiter, handwerker, operarius* DFG. 397<sup>a</sup>. HÄTZL. 2. 125, 152. nie ward sô guot kain werker (*schmied*), der zerbrechen môcht die hand MBRG. 3S<sup>b</sup>. *vgl. wirker.*

wërke-tac *s.* wëretac.

wërkig *adj.* stuppeus DFG. 558<sup>a</sup>;

wërkunge *stf.* (III. 591<sup>a</sup>) *das inswerksetzen, die tat* MYST. 1. 181, 33. *vgl. wirkunge.*

wërld, wërlden *s.* wërlt, wërlden.

wërlet-lich *s.* wërltlich.

wër-lich *adj.* (III. 584<sup>b</sup>) *einer gewährung würdig* WWH. 178, 29.

wer-lich *adj.* (III. 512<sup>b</sup>) = werhaft Iw. WOLFR. (der werliche knabe PARZ. 736, 25. dîn alsus werlicher lip *ib.* 504, 16. 532, 30. des den werlichen ie gezam WH. 114, 29). WIG. FRL. JER. wan man sie nie sô werlich hât gefunden LOH. 4786. sie liezen sich werlich in dem strite spehen TROJ. 43203. striten mit werlichen siten *ib.* 43151. si fuorten vil werliche schar *ib.* 43162. diu werlichsteschar *ib.* 43149. daz hete sin werliche hant mit rehtem kampf erstriten APOLL. 5602. mit werlicher hant lâgen si zu velde ERNST 3992. wir werden bestanden mit werlichen handen OSW. 276S. daz swert in werlicher hant MSH. 3, 107<sup>a</sup>. er ist manlich werlich ellenthaft *ib.* 107<sup>a</sup>. er was ouch gnuoc w. GFR. 10SS. sô w. was des kuniges leben WH. *v. Öst.* 18<sup>b</sup>. sie wâren fraisam und w. CHR. 5. 230, 12. 277, 13. 22. 316, 29. werliche gesellen *ib.* 17, 7. 35, 23. mannen JER. 6803. die werlichen liute SWSP. 216, 3 *var.* hundert werlich zu rossen, zu füssen DH. 12. si sint ouch niht werleich

(armis potentes) MGB. 197, 13. daz tier ist starch und w. gegen allem daz im wider ist *ib.* 160, 15. — werlichiu wât PARZ. 192, 14. ein w. wâpencleit TROJ. 18540. si begunden gâhen an ir werliche letze PARZ. 40, 25. diu stat dûhte in wol bereit ze wer mit werlichen türnen vil GERH. 1275. diu werliche veste SWSP. 216, 3 *var.* kein veste wirt gesehen sô w. uf der erde sô Trôye diu vil werde TROJ. 17847. ain werliche CHR. 5. 220, 16, wörlliche stat *ib.* 105, 8. er het im ain werliche kirchen an gewonnen MH. 3, 368;

wër-liche, -en *adv.* (III. 513<sup>a</sup>) NIB. Iw. WOLFR. (die iwer riche werten werliche WH. 180, 22). die wolden daz guot mit gewalt nemen werliche GR.RUD. 2S, 7. werliche si dare sprungen GUDR. 856, 4. vil werlichen si mit kreften huoten der werden hôchgemuoten GERH. 1960. sin wâfenroc erschein gar werliche GFR. 1170. swie werlich ir ellen erschein LOH. 4392. doch hieltens werlich in dem strit *ib.* 5064. 575. w. sprechen BERTH. 2. 131, 26, sich stellen CHR. 4. 30, 24.

wêr-liche *s.* wërliche.

wërln *stn.* werlein, *kleines wehr in einem fusse* TUCH. 198, 29. 199, 11. 15. 219, 13. 18. 220, 5.

wërlint, wërlit *s.* wërlt.

wër-liute *pl. zinsleute* OBERL. 198S.

wer-lôs *adj.* (III. 512<sup>b</sup>) *wehrlos, unbewaffnet* ER. 4338. ORL. 6642. 7840. BIT. 9598. TROJ. 45506 *var.*; *dessen verteidigung vor gericht nicht angehört wird* HALT. 2049.

wërlt *stf.* (III. 577<sup>b</sup>—580<sup>a</sup>) *gen.* werlte, werlde, werlt; *ältere u. ubjff.* wërelt SWSP. 1, S. 5, 1. ELIS. 2076. 603. 3685 *etc.*, *vgl. s.* 424<sup>a</sup>. MARLD. *han.* 95, 16. FROMM. 3, 59<sup>a</sup>. DFG. 371<sup>b</sup>. wërilt *in der Prager hs. der* ERLGES. *s.* GERM. 3, 473. wërlet ELIS. 1224S. ALSF. *G.* 5021. DFG. 371<sup>b</sup>. wërilit FDGR. 2. 136. 42. wërlint HPT. 15. 377, 10. 381. 154. wërnet DFG. 371<sup>b</sup>, wërnt GEO. 2739. KELL. *erz.* 374, 26. 613, 2S. ALSF. *G.* (*neben werlt*) 92. 324. 434 *u. o.* wëlt (*im reime*) DIEM. TRIST. *U.* HELMBR. PASS. LANZ. 5435. 9319. MSH. 1, 340<sup>a</sup>. 2, 357<sup>a</sup>. ULR. *Wh.* 159<sup>a</sup>. WH. *r.* Öst. 20<sup>a</sup>. 36<sup>a</sup>. TEICHN. *C.* 234<sup>a</sup>. wërelte DIEM. 43, 21. wërld GEN. *D.* 27, 10. 3S, 23. 111, 21. RENN. 6112. wërlnite GERM. 19, 311. wërte NIB. 1063, 3. AD. 980. daz welte GRIESH. 2, 85. *pl. sw.* welten MYST. 2. 221, 22. wërde LIERT. 9S. 14 —: *zeitalter, jahrhundert, -tausend, seculum* DFG. 523<sup>a</sup>. hundert jâr heissent secu-

lum, daz ist ein welt MEIN. 12. zwei hundert jâr lebte ich wol, in der dritten werlde lebe ich nû ALBR. 29, 193. uberûffet in in die werlte (in saecula) HPT. 8, 136 ff. von werlde zo werlde (in saecula saeculorum) GLAUB. 3787. Orienes wissagete, wie sehs werelde solden wesen, und ie diu werlt mit tûsent jâren ab nâme; und in der sibenden werlde sô solde diu werlt gar zergên, unde solte der suontac kômen. nu ist uns gekündet von der heiligen schrift, daz an Adâm diu êrste werlt began, an Nôê diu ander, an Abrahâm diu dritte, an Moyses diu vierde, an Dâvid diu fünfte, an Kristes geburt diu sehste; unde daz ie der werlde zal hî tûsent jâren zergie. nu sîn wir in der sibenden werlte ân gewisse zal, wan diu tûsent jâr diu sint gar ûz unde diu sibende werlt diu stêt als lange als got wil SWSP. 5, 1 ff. DSP. 1, 5. SSP. 1. 3, 5; *welt, allgem. u. zwar: die ganze schöpfung, welt, erde als wonsitz der menschen und als gegens. zum meere, mundus, orbis* DFG. 371<sup>b</sup>. 399<sup>b</sup>. dô die w. gemacht wart ALBR. *prol.* 9. 63. der werlt gestalt MGB. 98, 24. daz ist reht die wile diu w. stê LIEHT. 292, 16. sô diu werlde ende nimet GEN. *D.* 111, 21. dô was alle die w. min HERB. 15476. al die werlt! WALTH. 28, 31. KRONE 16289. Asiâ ist al der werlde driteil ORL. 10310. trâten si die w. gar nider mit ir krumben beinen MSH. 3, 284<sup>a</sup>. er warf in in diz arme welte GRIESH. 2, 85. wenne der mensch des êrsten in die w. gêt MGB. 106, 24. wê dir, daz dich din muoter ie getruoc an dise w. BERTH. 462, 23. ein kint zû der werlde bringen MARLD. *han.* 95, 16. zer werlte, *auf erden* BÜCHL. 1, 1343. über die w., *soweit die welt reicht* ER. 1764); *menschengeschlecht, menschheit, volk, leute* (die viunf werlt alle die irlôsete er von der helle KCHR. 9469. daz er die werlde wolde verliesen GEN. *D.* 27, 10. al die werlde sol er gevrouwen *ib.* 38, 23. als ez diu w. vernâme ER. 3803. dem ist got und diu w. holt RENN. 15274. ir junge werlt, *jungen leute* BERTH. *Kl.* 25. 76. 79. 283. 435. ein grôze w. kam al dar ALEX. *S.* 82<sup>a</sup>. 144<sup>b</sup>. CHR. 10. 137, 19. alle w., *alle leute* *ib.* 2. 24, 16. deheine welte, *niemand* AD. 980 *a.* 1339); *weltliches, sündiges leben im gegens. zum geistlichen u. himmlischen* (der werlde kint RENN. 3839. GRIESH. 1, 93. diser welt kint, diu ir gedenk versenket in dem üppigen mer diser armen werlt MGB. 114, 21. alsô zergêt diu êr der

werlt CHR. 3. 344, 2. *personif.* frou Welt MSH. 2, 135<sup>b</sup>. 136<sup>a</sup>. 3, 72<sup>a</sup>. owê dir wandelbare W. *ib.* 1, 340<sup>a</sup>). *vgl. auch die composs.* — *ahd. wëralt d. i. alter der menschen (wër), menschenalter, -geschlecht, zeitalter etc.* HUGO *v. Tr. etymologisiert*: und daz diu werlt in werren lebet, dâ von ist sie werlt genant RENN. 2293. *vgl. GR. kl. schft.* 1, 305. wërlt-affe *swm.* keiser und kûnege und werlt-affen RENN. 6152. dirre verzweifelt w. was leider ein junger gîteger pffaffe *ib.* 21096. wërlt-arme *swm.* ez was mir werltarmen vergezzen GA. 2. 364, 100. wërlden, wërlden *swv. s.* gewërldet (*oben* 1, 987) *mit der welt verbunden, in die welt eingereicht* TRIST. 44. 56 *s.* GERM. 17, 398. *hierher wol auch wëlten* (III. 563<sup>b</sup>): man mac mir ir (*welt*) wol tiuschen unde welten (: selten) MSH. 2, 136<sup>b</sup>. wërlt-êre *stf.* (I. 444<sup>a</sup>) = wërltlichiu êre EN. 277, 18 *var.* wërlt-gevilde *stm.* ergrift er âne riuwe dich (*sünder*) ûf disem weltgevilde KOLM. 116, 96. wërlt-giric *adj.* alsô die weltgirigen prinrent nâh richtuome unde nâch êre HPT. *h. lied* 137, 9. wërlt-got *stm.* sô dunke ich mich ein werltgot KRONE 28147. wërlt-kreiz *stm.* (I. 878<sup>b</sup>) weltkraisz, orbis DFG. 399<sup>b</sup>. wërlt-kûnec *stm.* (I. 913<sup>a</sup>) *könig der erde* KCHR. *D.* 186, 27. 462, 15. GLAUB. 706. RUL. 252, 26. wërlt-lich *adj.* (III. 580<sup>a</sup>) *nüff. wie bei* wërlt: wereltlich PARZ. *hs. D. PART. B.* 16667. CHR. 3. 329, 30. wërletlich KCHR. *D.* 203, 18. 289, 4. wërentlich PASS. 288, 51. ARCH. *W.* 22, 122 *a.* 1456. CHR. 1. 374, 14; 5, 246 *ann.* 1. wërntlich ERLCES. 3859. ALSF. *G.* 1245. BÖHM. 598 *f.* MICH. *M. hof* 32. 43 *etc.* CHR. 1. 246, 40. 450, 40; 2. 165, 11. 515, 32; 3. 281, 26; 10. 196, 18. wëretlich LESEB. 724, 23. wërtlich TRIST. 17074, *vgl. GERM.* 17, 394. HEINR. 3584 *hs.* CHR. 1. 127, 18 *u. im DSP.* wërtlich LANZ. 1651. BIHTEB. 42 —: *zur welt, zum leben gehörend, weltlich (gegens. zu geistlich u. himmlisch), weltlich gesinnt, secularis* DFG. 523<sup>a</sup>. *zieml. allgem.* (ze dehein werltlichen scanten RUL. 3, 11. swî erz dô verhâle durh werltliche scande I. ALEX. 6715. ez ist disem lande ein werltlichiu schande HELBL. 15, 470, *vgl. wërlt-schande. werltlicher pris* ATH. *B\** 195. werlt-

lichiu nôt, *not im leben* RUL. 84, 10. werltlichiu werc wûrken *weltlôn* 48. w. minne TRIST. H. 6S51. die ritter heten werltlichen muot APOLL. 427 B. weltlicher [wætlicher?] man LANZ. 1651. weltliche lieder BIHTER. 42. werltleich ampt MGB. 253, 17, werk *ib.* 63, 33, swert *ib.* 214, 11, lânt *ib.* 133, 22 *etc.* werltliches gericht CHR. 4. 171, 4. von geistlichen oder werltlichen fürsten *ib.* 1. 117, 1; 2. 347, 11; 3. 366, 13. 3S1, 31. die spilman und diu gerende diet, die werltlichen lûte EN. 344, 21. *sup.* der aller weltlicheste ritter N. v. B. 95); wërlt-liche, -en *adv.* (III. 5S0<sup>b</sup>) KARAJ. BARL. werent-, werntlich FROMM. 3, 59<sup>a</sup>. ERF. ger. 77. wërlt-licheit *stf.* *weltl. stand, laien* S. GALL. chr. 21. 23 *etc.*; *weltliche rechte, einkünfte, güter* HALT. 2073. OBERL. 19S2. FRISCH 2. 438<sup>a</sup>. als der abt sin regalia und weltlichkeit von uns und dem heil. rîche nit gehapt AD. 1398 a. 14S1. werntlicheit MH. 2, 351. 54. HÖF. z. 1, 303 (a. 1406). CHR. 5. 356, 30. wërltlich-tuom *stn.* *weltlichkeit, weltl. leben.* zuo besorgen, das am letsten ain weltlich-tûm werde (*im kloster*) S. GALL. chr. 24. weltlichentûm *ib.* 31. wërlt-louf *stn.* nâch gemeinem weltlauf diser zeit NP. 105; wërlt-loufic *adj.* CHR. 13. 12, 22. wërlt-lust *stn.* *freude der welt.* weltelust DIUT. 2, 297. wërlt-man *stn.* (II. 4S<sup>b</sup>) *mann, mensch auf erden.* iz nelevet nichein w. ROTH. R. 2237. ich hôrte sagen mâre, wie ein ritter wære gar ein wiser w. Ls. 2. 411, 3; *an der welt hangender, irdisch gesinnter mensch:* ich weiz wol, daz nie w. der drier dinge gnuoe gewan FREID. 31, 4. wërlt-mer *stn.* (II. 13S<sup>a</sup>) *bildl. meer der weltlichkeit.* wërl demer PASS. 515, 97. wërlt-minnære *stn.* *liebhaber der welt.* vone den verlogenen, den ungezogenen werltminnâren HIMLR. 210; wërlt-minne *stf.* (II. 183<sup>b</sup>) *weltl. liebe, freude* BÜCHL. 1, 1426. wërlt-narre *swm.* leben als die werlde narren RENN. 16497. wërlt-rât *stn.* (II. 577<sup>b</sup>) *aller nur möglicher vorrat* LANZ. 9116. wërlt-ruom *stn.* *weltl. rum* HERB. 1674. wërlt-sache *stf.* (II<sup>2</sup>. 5<sup>b</sup>) *sache, ding der welt* ER. 7251. KRONE 15900. wërlt-sælic *adj.* *weltliches glück habend, in irdischem glücke lebend.* und was ein also

weltwiser, weltsêliger man N. v. B. 94. ir wêrent der aller weltsêligsten ritter einer *ib.* 95. wërlt-schande *stf.* *schande vor aller welt, öffentliche schande.* sie enbeite sin mit êren ân alle werltscande KCHR. 11689. daz wir sunder werltscande comen heim ze lande L. ALEX. 7009. der ouch Sussanen erlôste von grôzen werltschanden GFR. 2001. wërlt-siech *adj.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) *aussätzig* ALEXIUS 127, 656. *vgl.* EN. 344, 21 *var.* wërlt-stam *stn.* von Adâm biz an Nôê stünt der êrste werltstam GERM. H. 4. 150, 83. wërlt-stiege *stf.* ûf dirre kurzen welt stiege der geist mit horwe ist beleit MART. 167, 40. wërlt-sûeze *stf.* (II<sup>2</sup>. 754<sup>a</sup>) *süssigkeit, lieblichkeit der weltfreuden* BERTH. 564, 19. si (*geliebte*) heizet W. NEIDH. 83, 40. wërlt-tôre *swm.* (III. 50<sup>b</sup>) *den die welt betört hat* DIEM. 40, 5. A. HEINR. 396. wërlt-vrôude *stf.* *freude dieser welt.* swelch herze nâch werltvrôuden jeit KRONE 2417. wërlt-wîp *stn.* (III. 720<sup>a</sup>) *frau, weib auf erden* BÜCHL. 2, 630. ez geschach nie werltwibe leider dan mir ist geschehen KRONE 13993. wërlt-wîse *adj.* (III. 753<sup>b</sup>) *vor allen menschen u. nach aller menschen urteil wise, sapiens* DFG. 511<sup>a</sup>. ER. 7367 (*Bech vermutet wêr-wîse*). weltwise BERTH. (werltw. 2. 13S, 25). MYST. N. v. B. 86. 89. 194. 251 u. o. SION 182. wërlt-wîsheit *stf.* *weltw.* N. v. B. 251. 54. wërlt-wünne, -wunne *stf.* (III. 81S<sup>a</sup>) *freude, wonne dieser welt* ROTH. R. 1923. KCHR. 7675. RUL. 22, 1. 127, 17. KARL 4331. BÜCHL. 1, 277. 1856. TUND. 54, 40. MSH. 3, 46S<sup>a</sup>. wërlt-wuostinne *stf.* *wüste dieser welt* DIEM. 322, 25 (*nach WACK. bessering aus werltwuostunge: stimme*). wërlt-zage *swm.* (III. 835<sup>b</sup>) *den alle welt als hasen kennt, erzfeigling* ER. 4656. A. HEINR. 1330. BERTH. 2. 235, 30. ALBR. 30, 112. wër-man *stn.* (II. 4S<sup>b</sup>) *gewährsmann, bürge* OBERL. 19S8. mag er des wermans nicht enhân noch des gezüges KSR. 103. werme *stf.* *wärme* MGB. 395, 17 *var.* ALBR. 32, 272. *vgl.* wirme. wermec-heit *stf.* tepor DFG. 57S<sup>a</sup>. wermede *stf.* (III. 525<sup>a</sup>) *calor* DFG. 91<sup>b</sup>. MEIN. S. MGB. 395, 17. werme-lich *adj.* sô ist der winter w. und der lenze naz ANZ. 7, 359. wermen *swv.* s. warmen; wermen *swv.* (III. 525<sup>a</sup>) *prät.* warmte, warmde,

*part.* gewermet, -warmt —: warm *machen*, *wärmen*, *erwärmen*, *tepefacere* DFG. 578<sup>b</sup>. *abs.* LIT. 148. ERACL. 2494; *tr.* daz wahse bi dem fiure w. GRIESH. 2, 6. ein bat warmen PASS. 35, 25. daz bat wart gewarnt (*var.* gewermet) REINH. 2009. du warntest ê die hende dîn Aw. 3. 227, 37. gewermetz wazzer MGB. 105, 32, staub *ib.* 305, 7. *mit dat. d. p.* du solt daz bette w. mir Ls. 1. 514, 181. gotes geist wermet dem menschen sin gemüte PASS. 118, 7; *refl.* Wg. URST. ich warmte mich bi dem viure KRONE 10180. — *mit er.*

werme-topf *stm.* er machet kessel und sinwel wermtopf HB. M. 412.

wermunge *stf.* erwärmung RENN. 20316.

wermuot, wermuote, -üete *stswf. n.* (III. 596<sup>a</sup>) *wermut*, absinthium (wermuot, -üt, -üte, -üet, -üete, -et. werenmuot, werbmuo, wirmet, *öfter mit art.* daz) DFG. 5<sup>a</sup>, wernuot *n. gl.* 4<sup>a</sup>. SUM. (wermuot, vuormutten). diu wermuot MGB. 155, 12. 380, 29 *ff.* (*var.* wermuot). 381, 17. HPT. *arzb.* 30. wermet *ib.* 86. sût polei und wermütin *ib.* 45. boleie unde wermüete sol men trinken HPT. 6, 361. wermuot ist ein edel wurz HÄTZL. 1. 82, 19. mit wermuot j. TIT. 284. diu wormâte HPT. *arzb.* 1. 1, 2. 6. *vgl.* GOTH. *arzb.* 41. — *ahd.* wëramôte, wërimuota, wërmuota, *ags.* wërmôd, vormôd *zu warm mit ableit.* -uot (*wie in* armuot, heimuot).

wermuot-krût *stn.* MGB. 305, 11.

wermuot-saf *stn.* *wermutsaft* MGB. 305, 9. 355, 7. 365, 12. 386, 25. MYNS. 58.

wermuot-souc *stn.* (II<sup>2</sup>. 724<sup>a</sup>, 34) *dasselbe* PF. *arzb.* 2, 9<sup>a</sup>.

wermuot-wazzer *stn.* den leib clistieren mit w. MGB. 371, 1.

wermuot-wîn *stn.* *mit wermut angesetzter wein* MONE z. 14, 42 (*a.* 1472). es sullen auh salveywein und wermütwein nit höher gegeben oder geschenkt werden dann wie der Frankenwein NP. 250 (15. *jh.*).

wërn *s.* wëren.

wërn, wëren *swv.* (I. 580<sup>b</sup>) *von perss. verweilen, ausdauern, beikräften sein, lebend bleiben* HARTM. LANZ. STRICK. Ls. 1. 353, 88. *von dîngen: bestand haben, dauern, wahren, bleiben ohne od. mit zeitbestimmung, allgem.* (dîn werndez herzenleit TRIST. H. 1890. ir werndez wesen MSH. 1, 34<sup>b</sup>. dainoch werte der zorn ALBR. 24, 101. lange w. MSH. 3, 104<sup>a</sup>. MGB. 75, 12. 14. alsô lange sô daz lêhen wert

SWSP. 34, 51. der strît unlange werte ER. 3396. und stâchen alsô vaste dar, daz diu sper niht lenger werten DAN. 3789. dâ huop sich der nit, der hât gewert immer sît GEN. D. 25, 8. nu wertiz jâr unde dag ROTH. R. 430. die hôchzit in vrôuden ganzer acht tage werte TRIST. H. 977. daz werte vier wochen gar AMIS L. 1512. der comêt werte mër denne vier wochen MGB. 75, 28. der strît werte einen halben tag CHR. 8. 61, 3. die erbideme wertent ûf 40 tage *ib.* 9. 861, 15. daz werte unz an daz zil ALBR. *prol.* 68. der imbîz werte unz an die naht ER. 2143. 4459. die reise weret unz an den fritag CHR. 8. 53, 8. der douf wert unz an den jüngsten dag *ib.* 250, 25. bôsheit het gewert von dem anevange der welte *ib.* 240, 21. im hât der siechtuom gewert wol zwei jâr unde mër AMIS L. 2222). — *mit ûz, er-, ge-, über-, vür-. zu wësen.*

wërn, wëren *swv.* (III. 581<sup>b</sup>) *abs. zalen, geben* Ms. Wg. were got, wergot, *gott gebe, bei gott!* KCHR. GEN. (D. 38, 18 *f.* 51, 10. 55, 23. 89, 10). NEIDH. KINDH. TUND.; *mit gen. leisten, gewähren, vollziehen* PARZ. Ms.; *tr. leisten, gewähren, bezalen, beschenken, mit acc. d. p.* NIB. HARTM. (ich wil iuch w., *es euch gewähren* ER. 4569). WOLFR. WALTH. TRIST. U. BARL. AMIS. einen bezalen und w. Mz. 1, 359. CHR. 5. 51, 32. wert den man und lât in gân ERACL. 1378. gewert sîn, werden PARZ. WALTH. Ms. daz ir niht sît vol gewert SPERW. 199. si wurden alle sô gewert, *beschenkt* ER. 2180, *mit acc. d. s.* die werunge w., *bezalung leisten* Mz. 2, 373 (*a.* 1291), *mit untergeord. s.* TRIST. 12603, *mit acc. u. gen.* (*vgl. noch* RUL. 7, 29. ER. 654. BÜCHL. 2, 127. TRIST. H. 1454. 1556. 1611. 3751. ERACL. 1350. AMIS L. 350. 565. ALBR. 23, 162. der haller wir bezalt und gewert sîn Mz. 1, 366 *u. o.* ULA. 101. 76. DM. 85. des schadens gewert werden, *entschädigung erhalten* Mz. 1, 442. so wil ich iuch der müln w., *auskunft über die müle erteilen* TYR. W. II<sup>2</sup>, 110 *u. ann.*), *statt des gen. ein untergeord. s.* GEN. BARL., *mit dat. u. acc.* PARZ. MYST. Mz. 1, 412, *mit dopp. acc.* ich sol den bischof und die tuoinherren daz ander drittail der haller weran *ib.* 247 *a.* 1303; *gewähr leisten, bürgen, sicher stellen: werent sîn, bürgen* Mz. 1, 361 (*a.* 1372). ein werendez phant *ib.* 369. 400. 429. 44 (*a.* 1377—86), *mit acc. d. p.* sus wert diu âventiure mich, *so versichert, er-*

zält mir die âv. PARZ. 59, 4. sô wert daz mære mich TÜRL. Wh. 94<sup>b</sup>, mit acc. d. s. daz guot weran Mz. 1, 247 (a. 1303). 4, 140, mit acc. u. gen. NIB. PARZ. LIEHT. Mz. 1, 361. 442 (a. 1372. 97). *part. gewert, wofür man gewähr leistet*: wâ ich iu erwette den rehten munt, den gewerten munt DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 4. — mit be-, ent-, er-, ge-, ver-, wider-. *ahd. wërên eig. zum herrn wovon machen od. einem ein mann (wër) sein, mit seiner persönlich-keit einstehn* RA. 602.

wern, weren *swv.* (III. 586<sup>a</sup>) in entwern. *vgl.* GERM. 5, 246. — *gt. vasjan, kleiden zu skr. vas, lat. vestis* GSP. 347.

wern, weren *swv.* (III. 513<sup>a</sup>) werigen GEN., weregen DIEM. 30, 5, wergen (: sergen) MAR. 192, 4. wören CHR. 5. 35, 27. 284, 23. weren *prät. warte* LESEB. 1053, 5. CHR. 4. 49, 22 —: *schützen, verteidigen, abs. Iw. GEO. RAB. (795). Ms. (H. 2, 361<sup>a</sup>). REINH. 353, 1678. dô hiez er den engel dâ fur stên unde werigen GEN. D. 20, 11. mit wernder hant kämpfend, im kampf* LOH. 5085. LIVL. M. 2277. 4082. 868. 926. 10737. CHR. 2. 495, 17; *tr. allgem.* (daz leben KARL 12051. APOLL. 1003, daz lant HEINR. 385, die stat w. CHR. 4. 49, 22; 8. 326, 13. die wertin die krône ROTH. R. 2956. alsô werten sie die küniginne GUDR. 878, 4. sie wolde daz blüemelin ir magetuomes w. TRIST. H. 703. den ne wolte er niht werigen GEN. 74, 13, mit dat. d. p. verteidigen gegen NIB. 197, 4. PARZ. 209, 23. einen w. gegen PASS. K. 2, 22, vor PARZ. 265, 3; *refl.* KCHR. NIB. HARTM. (nû werent iuch, ritter, ez ist zît ER. 4346. ir wert iuch âne nôt *ib.* 4367). WOLFR. WIG. nu wer sich wer sich w. mac APOLL. 9427. weret ûch LIVL. M. 4828. wir suln uns aber w. *ib.* 4940. vorne du dich werest GEN. D. 112, 3. in der stat sie sich werten HERB. 3673. die sich begunden wergen MAR. 192, 4. mit ir alten rede sie sich werten GEN. D. 18, 14. der werte sich mit viure TRIST. H. 1058. ich wolde mich mit wolven w. FREID.<sup>2</sup> 135, 13<sup>b</sup>. sich w. gegen L.ALEX. 4348 W., von MYST. 1. 167, 1. mit gen. sich schützen vor, sich verteidigen, wehren, sträuben gegen NIB. Iw. PARZ. Ms. (die sich der schanden wern H. 3, 45<sup>b</sup>. si wert sich unprise LIEHT. 408, 22). der sich des wolte werigen GEN. 50, 29. des hungers er sich werte *ib.* D. 23, 15. ich ne trûwe mich nicht ir w. ROTH. R. 2865. der sorgen sie sich werten APOLL. 3952. swer

sich der êren niht w., *wer die ehre nicht von sich stösst* BLOCH 547. des wert er sich CHR. 8. 33, 33. der wert sich zuo zwein môlen des bistuomes *ib.* 26, 20. die werten sich vil sêre der von Irlande GUDR. 498, 3. er solt sich der von Freiperg w. CHR. 5. 3, 24. mit *inf.* FRAGM. 24. mit *nachs.* sich w., daz MGB. 34, 15. mit *dat. d. p.* sich verteidigen etc. gegen NIB. (2022, 3 *gem. lesart*). PARZ. LANZ. LEYS. ROTH. R. 706. — *wehren, ver-, abwehren, fern halten, versagen, -bieten, hindern, verhindern, mit dat. dem hunger w., ihn stillen* ALBR. 20, 230, *tr.* GR.RUD. DIEM. NIB. PARZ. daz kan niemer werden, wand ez wert ûf der erden diu natûre und ir gebot SILV. 4146. daz werte er zornicliche GUDR. 128, 4. den hof w. CHR. S. 144, 25. mit *nachs.* wern, daz MGB. 303, 8. 10. mit *dat. u. acc. allgem.* (daz begunden in w. die hirte unsuoze EXOD. D. 124, 3. gots helfe wolle mirz w. LIVL. M. 4484. er wolde in irn gewalt w. *ib.* 5594. daz getar in nieman w. APOLL. 4401. diu muoter wert den kinden die stat MGB. 229, 18. si werent dem siechen seinen hailsamen swaiz *ib.* 104, 19. daz werete in der krieg CHR. 8. 52, 18. man solt ims nit wören *ib.* 5. 284, 23. 35, 27). den jâmer von der freude w., *fern halten, abwehren* PARZ. 100, 18. — mit be-, er-, ge-, ver-, wider-. *gt. varjan, ahd. warjan, werjan mit war adj. zu skr. var, vgl. CURT.<sup>3</sup> 502. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 181. 869.*

wer-nagel *stm.* (II. 298<sup>a</sup>) kreuz und w. *des messers, fechtdegens* SCHM. Fr. 2, 973, *vgl.* 978.

wërnde, wernde *part. adj. s.* wër, wern.

werne, werner *s.* warne, warner.

wërnet, wërnt *s.* wërlt *u. composs.*

wërnuot *s.* wërnuot.

wërnnüsse *stf.* (III. 584<sup>b</sup>) *bezahlung* MERAN. 7.

wërpf *stm.* = gewërpf *s.* zu ER.<sup>2</sup> 1969.

werpfe *swm.* = warf *stu.* MONE z. 9, 179 (a. 1464).

wërre *stswf. swm.* (III. 746<sup>ab</sup>) *verwirrung, verwickelung, störung, schaden, not, bedrängnis, leid, ärgernis, zerwürfnis, zwietracht, streit, streitigkeit, aufruhr, krieg* TRIST. FREID. NEIDH. (78, 26). WINSB. LIEHT. HELBL. (2, 540. 780. 3, 383. 15, 140). SUCH. PILAT. PASS. (H. 131, 76. 384, 17). an ir nist nehein w. GLAUB. 752. ih hân sînen werren allen zefuoret, daz urlinge versuonet RUL. 101, 27. Karl hât mir in minem rîche gemachet ein michelen werren *ib.* 248, 23. KARL

8627. var ich nâhe oder verre sô vinde ich einez heizet werre RENN. 21675. von dem huop sich dâ w. RAB. 491. nû breitet sich mîn w. und mêtet sich mîn clagen *ib.* 907. 85. daz kom in sît ze grôzem werren *ib.* 432. umb disen grôzen werren sult ir niht verzagen DIETR. 2976. daz ir iuwerm herren helfet wenden solhen werren *ib.* 3260. einem den werren bûezen WOLFD. D. X, 119. ELIS. 48. 269. umme allen iren werren rîf sî ir heilant alles an *ib.* 772. 820. sî dâden ir des ungemaches werren *ib.* 1112. âne undugende werren *ib.* 3280. âne allen werren *ib.* 2162. 4174. 10255. daz gesinde beleip ân werren LOH. 6470. dâ von der kristenheit war worden w. *ib.* 6356. wizzet ir keinen werren, den ich eu hân getân, den sult ir mich wizzen lân APOLL. 17285. er truoc uns grôzen werren GA. 2. 353, 23. wilt du uns machen werren *ib.* 629, 370. dô der herre erhôrte disen werren *ib.* 605, 386. 620, 46. diu welt in werre stât ALTSW. 94, 8. unmæssicheit macht allen werren VINTL. 5875. 8509. das machet grôssen werren *ib.* 3350. die gemacht hetten den werren *ib.* 2749. ze Rôm was grôsser chrieg und werren (: herren) *ib.* 4936. maniger hande w. und zweiuunge ZEITZ. s. 1, 3. werren gewinnen Mw. 103 a. 1272. alle die werren und chriege *ib.* 218 a. 1300. ân werren und ân irresal UHK. I., *anh.* 22 (a. 1296). eine sûne machen umme alle werren und umme alle bruch MICH. 1 a. 1325. sî habent getêdinget umb die werren, die zwischen uns bêden lauffent sint Mz. 3, 38. aller der w., den die stat wider die lantherren und rittere hât CHR. 9. 1033, 24. *personif.* sæt diu W. ir sâmen dar WINSB. 8, 9. bruoder Werra LESEB. 905, 35; *gefecht, scharmützel* JER. 1508S. 352. 22277; *vorrichtung zum abschliessen, gatter, falltor*: die werren ûf und zû sliezen MILTENB. *stb.* 19<sup>b</sup>. ein bant an ein werre machen FRANKE. *baumstb.* a. 1464, 80<sup>b</sup>. die werren unde die rigel zu Sassinhûs zu beslahen *ib.* a. 1374. und râtent ir des slozges rigel und daz sich doch der werren keine rüere KOLM. 53, 6 u. *ann.* diu wort daz sint die werren, der rigel ist sîn heiliger segen *ib.* 51; *curculio* DFG. 163<sup>o</sup>. — *davon mlat.* gwerra DFG. 272<sup>o</sup>, *it.* guerra, *fz.* guerre *krieg*; wërren *stv.* I, 3 (III. 742<sup>b</sup>) *der im* WB. *angenommene inf.* wirren Ms. 2, 214<sup>a</sup> *ist* = virren *stn.* —: *durcheinander bringen, verwickeln, -wirren, uneins machen, in zwietracht brin-*

*gen, abs.* LEYS. 77, 12, *tr.* DIEM. WOLFR. TRIST. PASS. daz hâr w. ALSF. G. 7602. die tjost slihten unde w. j. TIT. 2006. sie wurren alle iren mût VET. b. L. 33, 72. in sô wunderlichiu werch hât minne mich geworren REINFR. B. 3345. schar under schar geworren TURN. B. 760. si kunde w. under ein mit hazze werde liute TROJ. 1260; *refl. sich verwirren, -wickeln, veruneinigen* PARZ. WIG. FREIBERG. dâ sich der poinder wirret LOH. 1657. diu herze wurren sich wâ oder wie *ib.* 1512. diu panier wurren sêre sich GERH. 6038. diu glanzten banier wunneclich dan unde dar sich wurren TROJ. 25177. die man sich alle wurren ALBR. 26, 33. nû hânt sî die kûr gelân an vier und zweinzic herren: beginnent sich die werren, sô sitzent dem râte bî erzbischove drî GERH. 5332. mit strîte sî sich wurren RAB. 689. werret iuch niht (*haltet euch nicht auf*) mit kleinen dingen MYST. 2. 602, 27. si want unde war sich vaste dar in TRIST. H. 701. der helt sich in die rotte war TROJ. 31566. verwerrenlichez werren sich in mîn herze wirret HADAM. 239. sich w. under TURN. unze sich die ganze schar under ein ander war ALBR. 9, 124. VIRG. 1040, 7. der strit sich under einander war LOH. 2774. 4891. die schar zesamen sich dâ wurren TURN. B. 741. des sich die rotten wurren zesamene mit gedrange TROJ. 12234. die Riuzen und die Schotten zeinander sich dô wurren ENGELH. 2705. — *intr. sich verwickeln, durchschlingen*: ûf dem anger sach ich sie w. MSH. 3, 189<sup>o</sup>. in einander w., *sich in einander verwickeln* TRIST. H. 6839; *stören, hindern, schaden, kümmern, verdriessen* PARZ. TRIST. WIG. WG. waz wirret, *was schadet, was liegt daran* FLORE 4020. waz wûre daz *ib.* 5005. waz wirret (*was steht in wege, was hindert*), daz GEN. D. 80, 32. w. an LANZ. 8037. HPT. 7. 322, 31. under der gotes diete dâ ne werrent dise nôte EXOD. D. 151, 31. *mit dat. allgem.* (ez war im niht GEN. D. 96, 23. dem werre hitze noch vrost *ib.* 113, 36. ob mich got heim bringe, daz mir nine werre *ib.* 54, 24. swaz mir ie war, *kummer machte* ROTH. R. 612. daz im niht tœtliches war ER. 7028. nû sehent ir selbe waz mir werre *ib.* 6168. swaz uns aller hertest wirret WG. 4163. ez muoz ouch sinen liuten w., habent sî einen bœsen herren *ib.* 3155. dem armen sol w. niht sîn armuot ame geriht *ib.* 12465. swer

an got dingen wil, dem mac dehein dinc w. vil *ib.* 10556. ist daz houbet einem manne ungesund, ez wirret den geliden vaste *ib.* 1725. mir wirret niht ein böser kip *MsF.* 41, 5. swaz ir würré daz müest im inner wesen leit *LoH.* 7299. sô weste sie wol waz ir dâ war *TRIST. H.* 824. iu wirret lihte ein ander nôt, mir wirret, daz mir wirret *ib.* 1016. waz dir leides werre *ULR. Wh.* 203<sup>d</sup>. daz in niht arges würré *SILV.* 5135. ob diu nächgênde vrâge noch dem êrsten sige niht wirret *ib.* 3659. kein huote uns beiden wirret *TROJ.* 21402. sagent mir waz iu werre *FLORE* 4003. *RAB.* 21. allez daz im wirret *ib.* 15. swaz dir wirret daz werre ouch mir *DIETR.* 4789. daz iu dâ von iht werre leit noch ein ungemach *ib.* 7028. ich wane im etwaz werre *AMIS L.* 1875. in enwürré niht umbe ein hâr *ib.* 890. waz wirret dir? *ALBR.* 32, 425. die minne mir wirret *ib.* 10, 226. ieslich dinc dem andern war *ib.* 1, 19. keiner slachte wâfen wirret minem libe *ib.* 29, 13. mir wirret der frost *HEINR.* 3085. ez enwar doch iren kleiden nicht *ib.* 3534. sô wirret im niht mêr *MGB.* 293, 36), mit *prüpp.* mir wirret an *HARTM. WOLFR. RUD.* daz ime an dem libe nine war *RUL.* 171, 3, gegen *FRL.* daz ir gên Tristande war *TRIST. H.* 991, wider *LEYS.* 66, 40, ze *TRIST. H.* 326. ir wirret zu dem libe nicht, sie ist unwerletzt *ib. H.* 3637. — mit be-, ent-, ge-, under-, ver-, zer-. *ahd. alts.* wërran (aus wirsan, vgl. wirs) zu *lat.* verrere *KUHN* 20, 26. *FICK*<sup>2</sup> 878;

wërrèn *stm.* (III. 744<sup>b</sup>) daz frumt sunder w. *GERH.* 4145. verwerrenlichez w. sich in min herze wirret *HADAM.* 239. waz wir werrens und ansprâche haben *Mz.* 3, 38 (a. 1336);

wërrèn *svv.* (III. 747<sup>a</sup>) hindern *MART.* 128, 58. waz kunt mir mêr gewerret sîn *LoH.* 6965. — mit ver-.

werren *s.* wern.

wërrer *stm.* (III. 746<sup>a</sup>) der verwirrung, zwietracht stiftet *PASS. MSH.* 3, 301<sup>b</sup>;

wërrerîn *stf.* *DIUT.* 3, 11, 11.

wërré-site *stm.* si wolte ir art erniuwen und ir alten werresite *TROJ.* 1491.

wërrunge *stf.* (III. 746<sup>a</sup>) = wërré: controversia, schisma *DFG.* 147<sup>a</sup>. 519<sup>a</sup>. *JER.* 20708. vil w. und verräterei *SUCH.* 25, 240. umbe alle die sache und w. *MB.* 38, 405 (a. 1308).

wër-schaft *stf.* (III. 584<sup>b</sup>) was man gewährt, gabe, geschenk *WVH.* 368, 29; bezahlung, sicherstellung, gewährleistung des besitz-

*rechtes*, warandia *DFG.* 632<sup>a</sup>. *KSR.* 143. *HEUM.* 323 f. *MONE z.* 9, 58. 16, 162. *Mz.* 1, 247. 3, 17. 400. *MB.* 38, 309. 39, 53. 352. 41, 62 (14. *jh.*). *KOPP* 153 a. 1314. *BÖHM.* 522 a. 1333. *CDG.* 3, 69 a. 1351; *münzwert*: und enpfalhen den ræten, die münz ze besorgen und sich mit den von Lucern umb die werschaft zu vereinen *EA.* 9.

wër-schaft *stf.* (III. 586<sup>a</sup>) = gewerschaft *MÜHLH. r.* *WEIST. S.GALL. stb.* 11, 13.

wër-schaft *stf.* *CHR.* 10. 248, 11 var. zu wer.

wër-schaz *stm.* warandia *DIEF. n. gl.* 387<sup>a</sup>.

wër-schulde *swm.* bürge, gegens. zu houbet-hërre *Mz.* 1, 398. 421. 55 (a. 1385. 91. 1400).

wër-spitze *swf.* sp. eines flusswehrs *TUCH.* 309, 34. 36.

wërst *sup. s.* wirs.

wër-stein *stm.* den werstein (am spielbrett) trifft nieman *MSH.* 2, 137<sup>b</sup>.

wërt *s.* wirt.

wërt, -des *adj.* (III. 601<sup>a</sup>) einen gewissen wert habend, geltend, gekauft od. käuflich für, mit *gen., allgem. z. b.* dâ bin ich eines tören w., gelte ich uls ein tor *AMIS L.* 20. ern wart nie mannes w., wurde nie wert ein mann zu sein *KARL* 7408. nu pin ich keines mannes w. *APOLL. s.* 284<sup>b</sup>. die sint kleines geltés w. *MGB.* 458, 7. pfert mancher marke w. *LIVL. M.* 1798. des pale tûsent marke w. *PARZ.* 239, 20. *substantiviert, als unfl. n.* (III. 603<sup>a</sup>, 49) *z. b.* daz er iu sî schuldic eines eies wert *AMIS L.* 2387. er gewan in an einer marke wert ode mê *ib.* 1021. der vor nie gewan eines halben pfundes w. *ER.* 2179. dâ manech tûsent marke w. verzeret wart und vergeben *EN.* 347, 24. *ELIS.* 229. vgl. *CHR.* 4. 94, 14. 145; 18; 5. 112, 1. tûsent marke w. gæb er ie vier gesellen vür ros und vür gewæte *GUDR.* 171, 2. man tet dâ nieman schaden eines phenninges w. *WOLFD. B.* 252. vgl. haller-, pfennine-, schillnewért; würdig zu empfangen, teilhaft zu werden, zu besitzen mit *gen.* (des ich noch niht w. bin *BÜCHL.* 1, 1479. war ich der sigenünfte w. *WALTH.* 125, 4. wære ich kusses w. *PARZ.* 306, 5. der süezer minne nie was w. *APOLL.* 341. der, diu gotes werde *SILV.* 512. *PASS.* 387, 96), mit *nachs.* *Iw.* *BÜCHL.* 1, 1471. *LIVL. M.* 4697. mit *präp.* an *WVH.* 171, 22; *abs. von hohem werte, kostbar, herrlich, ausgezeichnet, ehrenvoll, angesehen, vornehm, edel, allgem.* (sô man den visch setzt und in verr füert, sô wirt er w. *MGB.* 255, 9. vil werde

brunjen und pferde LIVL. M. 4707. daz nâch sô werder spise guot in mich kein krankiu trahte gê HERZM. 496. den werden tôt nemen, *auf ehrenvolle weise sterben* GUDR. 912, 2. sus wart er rîche unde w. AMIS L. 700. die werden tavelrunder TRIST. H. 1596. 1991. sîn werdez ingesinde OTTE 167); *teuer, lieb* (daz ich der lieben frouwen mîn solde heizen werder man MSH. 1, 204<sup>a</sup>. der werden muoter MGB. 54, 24) *mit dat. d. p.* PARZ. TRIST. FREID. der got werde GEN. D. 72, 6. — *gt. vairths nach* WACK. 372<sup>b</sup> *zu wër, wërn* 2. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1097. GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 878;

**Wërt**, -des *stm. m.* (III. 603<sup>a</sup>) *kaufpreis, wert* TROJ. 23647. den mahtu gewinnen mit werde sîneme EXOD. D. 157, 30. funf schillinge die sint der wert sîn *ib.* 157, 32. sît ir koufes an mich gert, sô nim ich gerne iuwer w. SPERW. 134. an bæsem werde BERTH. 467, 34. etw. geben ze halbem werde AMIS L. 1731. den chouphte got widire zi sînen gnâdon mit inheineme andereme werde wan mit sîn selbes bluote WACK. *pr.* 1, 42; *wertsache, waare* FLORE 7776 *u. anm.* ieclich pegunde pringen peide silber unde wert APOLL. 149. *vailer w., käufliche waare* NP. 171 (15. jh.); *standeschre s. volwërt; geltung, ansehen, würdigkeit, herrlichkeit, glanz* HARTM. (in swelhem werde ein junger man in den êrsten jâren stât ER. 2254. in hôhem werde GREG. 3250. daz er lip unde sîn meistert nâch sîn werde, *vollkommenheit ib.* 1093). WWH. TRIST. WIG. WALTH. FLORE, Ms. under in ne hete nigên w. der unwizzende hoveman ROTH. R. 1099. man bôt im dâ rîchen wert KRONE 23284.

**wërt** *stf.* (III. 608<sup>a</sup>) *lebzeit.* bi Karlés wert KCHR. 15388. — *zu wërn* 1.

**wërt, wart** *adj. adv.* (III. 596<sup>b</sup>. 597<sup>a</sup>) *gewendet, gerichtet. als adj. nur in composs. s. gegen-, heim-, in-, widerwërt, -wart; adv. die richtung habend, wârts, nach andern adv. (s. danne-, dar-, engëgen-, heim-, hër-, hine-, hinder-, in-, nider-, ûf-, ûz-, vür-, wider-, zuowërt), und präpp., allgem.* (ein swert was durch ir zarten sêle wert gedrungen ELIS. 964. gein lande, gein der burge wert *ib.* 552. 3622. sie hûben sich ûf die vart kegen Littowen wart LIVL. M. 3556. dô ritten sie kein lande wert *ib.* 5238. zogen gegen Beyern wart ERNST 1289. die mûezen nâch Ruolande wert KARL 9427. ir kiele si dô fuorten frœlichen hin ze stade wert TROJ.

23019. er hete sich geveldet ze lande wert vil drâte *ib.* 24755. hin zu berge wert PASS. 290, 44. sie ritten hin zu Rôme wart LIVL. M. 3517. zu gode wert ELIS. 767. 1201. 4518). — *zu wërn.*

**wert**, -des *stm.* (III. 596<sup>a</sup>) *wiert* Mz. 1, 510: *insel, halbinsel, erhöhtes wasserfreies land zwischen sumpfen*, insula (wert, werd, wirt, wer, were) DFG. 302<sup>b</sup>, *n. gl.* 218<sup>b</sup>. NIB. GUDR. HARTM. (ER. 1919. 30). TRIST. MAI, GEO. KONR. (nû flôz ein wazzer reine gar nâhe bi der bürge sîn, dâ was ein w. gewahsen in, der grôz und ouch vil schœne was ENGELH. 5228. TROJ. 6792. 9345. 539). JER. LUDW. in einem werde si gelach KCHR. D. 379, 5. 22: ein grôzer w. nâhen lac APOLL. 4953. sô was der w. und der walt allez sumerlich gestalt LANZ. 3981. der werd an der Pegnitz TUCH. 309, 12. 13. 312, 11; *ufer s. wertphenninc.* — *zu wern: geschütztes land.*

**wërtag** *s. wërtac.*

**wertec, wertic** *adj.* = gewertec CHR. 4, 120 *anm.* 4; 5. 370, 12. ÖH. 1, 10.

**wërtec** *adj. in überwërtec.*

**wertel** *s. wartel, werdelin.*

**werten** *swv.* (III. 608<sup>a</sup>) *schädigen, verderben s. ungewertet, verwerten, unverwert.* — *ahd. wartjan, gt. fravardjan fact. zu fravairthan, mhd. verwerden.*

**werter** *s. warter, werder.*

**wërtes** *adv. wârts, in in-, inner-, nider-, ûf-wërtes.*

**wërt-genant** *part. adj.* (II. 312<sup>b</sup>) *als würdig bekannt* KREUZF. 1274.

**wërt-geselle** *swm.* waz ich gehaben mac, dâ saltu gewaltic uber sîn, dû mit den wertgesellen dîn ERNST 3914.

**wërtinne** *s. wirtinne.*

**wert-lich** *adj. in unwertlich.*

**wërt-lich** *s. wërtlich.*

**wërt-lich** *adj.* (III. 604<sup>b</sup>) = wërt *abs.* Ms. (1, 343<sup>a</sup>). JER. 6803 *var.* 10447. wertlicher lip ERNST 4797. GA. 3. 47, 169. 49, 222;

**wërt-lîchen** *adv.* BERTH. 2. 141, 3.

**wërt-man** *stm.* (II. 48<sup>b</sup>) = wërder man PARZ. LIEHT.

**wert-phenninc** *stm. uferzins, abgabe für nutzung des ufers* MONE z. 4, 77 (a. 1309).

**wërt-sam** *adj.* (III. 604<sup>b</sup>) = wërt *abs.* ANNO 479. W. v. Rh. 63, 44. ELIS. 2810.

**wërtsamec-heit** *stf. (ib.) wert, würde. wert-samkeit* MYST. 2. 532, 39.

**wert-, wërt-schaft** *s. wer-, wirtschaft.*



wërt-schaft *stf.* *wert.* izlichs nâch siner w. verschossen, *versteuern* JEN. *st.* 65.  
wërttag *s.* wërctac.  
wërunge *stf.* (III. 584<sup>a</sup>) *gewährung.* si wart der w. vrô KOL. 205, 563; *bezahlung* WG. 2684. und sol deu w. geschehen ze Wiene Mz. 2, 373. 534 (a. 1291. 1318). unz auf die jungsten w., *bis auf die letzte ratenzahlung* *ib.* 378 a. 1292. daz ich die w. umb daz gût alle enphangen hân STZ. 268; *sicherstellung, gewährleistung des besitzrechtes*, warandia DFG. 632<sup>a</sup>, *n. gl.* 387<sup>a</sup>. die habent uns dar umbe ze w. in gesetzt aht dorfer Mz. 2, 466 s. 294 (a. 1307). daz den herren dhein pruche geschehe an der w. oder eigenunge *ib.* 3, 132 (a. 1345); *gewährleisteter münzwert, gold-, silberwährung einer stadt od. eines landes* OBERL. 1992. Rôtenburger, Tüwinger w. Mz. 1, 464 (a. 1401). swäbische w. *ib.* 1, 429 (a. 1393). gewonliche w. nâch unsers landes gewonheit ANZ. 19, 149 (13. *jh.*). unser w. hie zu Augspurg CHR. 5. 113, 13 *f.* die münz was w. *ib.* 112, 17. daz man die münz nemen wolte für vollen w. *ib.* 223, 1. zehen guldein werunge NP. 25. CHR. 10. 229, 1. 2. die w. der guldein ARCH. W. 22, 28. 53. 123 *f.* w. des silbers ERF. w. 1, 21. 39. vierzig guldin an golde und 44  $\text{℥}$  13  $\beta$  an werunge FRANKF. a. 1380. 82. hundert pfunt haller gûter weirunge MB. 41, 446 (a. 1350). — *zu wërn* 2.  
wërunge-guldin *stm.* werunggulden CHR. 10. 147, 1. 152, 9. 11.  
wërve, wërven *s.* wërbe, wërben.  
wer-vlëcke *swm.* werfleck, *befestigter ort* CHR. 3. 40, 8.  
werwint? (III. 703<sup>b</sup>) *colica*, werwnt Voc. o. 36, 53. verwnt DIEF. *n. gl.* 100<sup>a</sup>.  
wër-wolf *stm.* (III. 801<sup>b</sup>) *anthropofagi* DFG. 39<sup>a</sup>, ranus KÖN. *gl.* CHR. 13. 190, 25; 14. 785, 31. — *vgl.* MYTH. 1048.  
wër-wort *stm.* *zusicherndes, gewährleistendes wort.* sîn w. gewære j. TIT. 5735. unde virzien allirhande werwort LESEB. 724, 24.  
wer-wort *stm.* (III. 807<sup>b</sup>) *wort der abwehr, entschuldigung, ausrede, ausflüchte* GEN. (D. 112, 26. 31). BÜCHL. WG. RENN. PASS. sunder alle hindernisse und werwort ARN. 114 a. 1387, war wort MONE 7. 360, 2. 3;  
wer-wörtelîn *stm.* (III. 810<sup>a</sup>) OBERL. 195S. sô vindent si allzeit ain wërwortel MGB. 483, 26.  
werze *s.* warze;  
werzelîn, werzel *stm.* (III. 532<sup>a</sup>) *dem. zu warze:* verruca, papula, *papilla* (werzlin, werzel,

warzel, werzel) DFG. 614<sup>a</sup>. 411<sup>ab</sup>, *n. gl.* 379<sup>b</sup> Voc. *Schr.* 1974. 75. werzlin MYNS. 63. werzel KONR. AL. 111.  
werzeln *swv.* *in* verwerzeln *u. dazu* ALEM. 1, 158 *f.*  
wer-zücken *stm.* wëre solich werzucken *in* verdêchtlichem verhüeten beschehen NP. 50 (15. *jh.*).  
wës *gen. s.* wër; *imperat. s.* wësen.  
wësan *s.* wëse.  
wesche *stf.* (III. 533<sup>b</sup>) *wäsche* GUDR. LIEHT.; *wesche swm. (ib.)* fullo SCHM. *Fr.* 2, 1040;  
wesche *swf. (ib.)* *wäscherin* GUDR. LIEHT. GA. 2. 228, 344. 497, 177. DIUT. 2, 163 *f.* dâ die weschen waschent MGB. 91, 34.  
wesche-bliuwel *stm.* sîn zunge ist glich eim wescheblûl (: fûl) KOLM. 96, 4S.  
wesche-ërde *stf.* die die wescheerde herinne faren, gonnen zu faren FRANKF. *brgmstb. a.* 1444 *vig. III. p. Viti.*  
weschel-troc *stm.* (III. 113<sup>a</sup>) *alveolus* DFG. 27<sup>a</sup>.  
weschen *s.* waschen;  
weschel-zagelen *swv.* = wendezagelen BERTH. 2. 194, 10.  
wescher *stm.* (III. 533<sup>b</sup>) *wäscher*, *candarius*, *fullo*, *lotor* DFG. 94<sup>b</sup>. 251<sup>a</sup>. 337<sup>a</sup>; *schwätzer* LUDW. s. 111;  
weschlerinne, -în *stf. (ib.)* *lotrix* DFG. 337<sup>a</sup>. GUDR. 1212, 2 *u.* 1274, 4 *hs.* BON. 48, 122. ERACL. s. 373. ZIMR. *chr.* 4. 299, 19.  
wesch-hûs *stm.* *waschhaus. bildl.* *in* der sële clôster sol bihte daz w. sîn WACK. *pr.* 51, 8.  
weschinne, -în *stf.* (III. 533<sup>b</sup>) *wäscherin* GUDR. 1211, 3 *hs.* Misc. 2, 164. TUCH. 230, 30.  
wesch-kar *stm.* *alluta* DFG. 24<sup>a</sup>.  
wê-schrei *stm.* *wegeschrei* HPT. 3, 445.  
wesch-schaf *stm.* *alluta* DFG. 24<sup>a</sup>.  
wesch-vaz *s.* waschvaz.  
wëse *s.* wëse.  
wësec *adj.* *in* abe-, sëlpwësec.  
wesëht *adj.* (III. 608<sup>b</sup>) *der wec ist wescht unde rûch* BERTH. 171, 4 (= *scharpf unde herte* 171, 21). — *zu was* *adj.*;  
wesel *adj.* = was. Saul gein Davide her lief mit einim wesiln sper PF. *üb.* 59, 132.  
wesel *adj.* (III. 609<sup>a</sup>) *schwach, matt.* an kunsten und an creften w. (: esel) MART. 6, 90. — *zu ahd.* wasan, *vgl.* âwasel.  
wësel, wësele *s.* wisele.  
wëse-lich *s.* wësentlich.  
weselîn *stm.* (III. 834<sup>a</sup>) *dem. zu wase.* wäslî WOLK.  
wëse-lôs *adj.* (III. 770<sup>a</sup>) *ohne wesen* MYST. 2. 497, 35.

wēsen *stv.* I, 1 (III. 765<sup>b</sup>—768<sup>a</sup>) *gebildet werden fürs mhd. folgende formen: präs. ind.* ich wise KRONE 15093 (: genise). ULR. Wh. 14<sup>b</sup>. 20<sup>b</sup> u. ö. ich wise, er wisit (*mit futur. bedeut.*) WINDB. ps. 36, 15. 61, 1. 145, 1. er weset FREID.<sup>2</sup> 61, 6 *var. für ist. conj.* ich, er wese NIB. HARTM. PARZ. WIG. DENKM.<sup>2</sup> LV, 14. GEN. 12, 9. DIEM. 292, 20. FREID.<sup>2</sup> 73, 11. GEO. 494. *imp. wis (vgl. noch GEN. D. 16, 22. 31, 14. 36, 9. 50, 28 u. ö. MSF. 173, 7. HELBL. 7, 480. VIRG. 978, 8 hs. wese. ALEM. 1, 229. 32. 2, 10, wes ROTH. R. 1512), pl. 1. wesen KARAJ. 77, 23, 2. weset west PARZ. KARAJ. 88, 15. GEN. 57, 42. ALBR. 19, 558. wesent DIEM. 292, 10, 3. wesen PARZ. 6, 28. inf. wesen, part. wesende (s. dass.). — prät. was, pl. wāren, conj. wære etc. allgem. (nbff. du wast : rast WOLK. 107. 2, 24. 102. 3, 9. du wært HUGO v. M. 5. ALTSW. 48, 4. 106, 27. KELL. erz. 11, 31. du wārt Ls. 3. 8, 142. du wārest MONE schausp. 2. 202, 453. s. WEINH. al. gr. s. 352. si ware Ls. 3. 260, 249. wir wāsen HELDB. K. 52, 20. CHR. 3. 37, 3; 4. 4, 5. 13, 8. 29, 19 u. o. alem. mit ausgestoss. r wir wān etc. s. WEINH. al. gr. s. 353 u. BON. 7, 19. 38, 13. ECKE Z. 166, 2. 7). part. gewēsen, seit dem anf. des 14. jh. auch sw. gewēset, -wēst (PASS. K. 241, 51. FRL. 164, 1. KARLM. 322, 14. 535, 40. ALTSW. 179, 23. MB. 39, 297. 41, 288 a. 1327. 47. BÖHM. 493 a. 1327. s. WEINH. b. gr. § 299, al. gr. § 353), im perf. mit sîn, md. auch mit haben ERNST 3532. PASS. K. 442, 63. ERLCES. 5123. KARLM. 138, 19. 206, 13. s. WEINH. mhd. gr. § 348.*

*Bedeutung: bleiben, verweilen, sich aufhalten.* wan ez ist vil manic tac, daz ich dā wesen nie pflac APOLL. 17936. die wile der man āne wip niht w. wil SWSP. 163, 1. hāt ein man tūben oder pfāwen, die gewont sint bī sīnem hūse ze wesen *ib.* 199, 2 *var.* daz dem menschen wart gegeben dar inne (*im paradiese*) ze wesen HPT. 5. 19, 52; *sein, vorhanden sein, da sein, existieren, bestand haben, dauern, geschehen* (morgen lāze ichz w. EXOD. D. 138, 19. wesen, daz), *allgem. u. zwar mit subst. oder adj. (part.) präd., mit partic. präs. zur umschreibung des einfachen vb. (bitende w. A. HEINR. 24), wobei das part. auch (wie bei werden) in die infinitivform abgeschleift werden kann* (I. 128<sup>a</sup>, 42 ff. z. b. er was schouwen LANZ. 3014. si was dūrsten LESEB. 1053, 13), was *mit part. prät. zur um-*

*schreib. des plusquamperf. (er was gesezzen, hatte sich gesetzt Iw. 1217). mit ze u. inf. zur umschreib. des pass., passiver möglichkeit od. notwendigkeit* (des wære vil ze sagene NIB. 233, 4. daz siz'erbarmenne was ER. 5867); *mit gen. um eigentum, eigenschaft, abstammung auszudrücken* (daz muoz allez w. mīn EXOD. D. 150, 19. wes möht ich pillicher w. PARZ. 564, 22. hōhes muotes w. NIB. 502, 2. hōher māge w. *ib.* 1616, 2); *mit dat. d. p. widerfahren, zu leide geschehen sein* (sine müese rechen allez daz ir was KL. 117. sō daz mir arges niht enwas PARZ. 643, 30. er vrāgete waz im wære ALBR. 24, 279); *mit ethisch. dat. Ms. j. Tit. MOR. PASS. — der conj. prät. wære bezeichnet: eine voraussetzung, bedingung od. concession* (ez wære æber oder snē PARZ. 120, 5. ez der helm wære od des schildes rant NIB. 2105, 2), *eine einschränkung od. ausnahme: es wære denn, ausser, nur, ohne neg. s. ihtwær, mit neg. niht: nihtwære MYST. 1. 367, 11, mit ne, ni: newære (enwær MSF. 32, 3 var.), niwære, newâr, niwâr, verkürzt niwer, nüwer, nuwer, newer (MICH. 5 s. 31. CHR. 1. 410, 20; 2. 306, 13; .10. 291, 4. 378, 5), neuer OBERL. 1119, neuert CHR. 2. 526, 35, neuren *ib.* 247, 10. niur (LOH. 1337. 6924. j. Tit. 580. 1260 u. o. MSH. 2, 235<sup>b</sup>. HADAM. 142. 275. PF. *üb.* 129, 255. 130, 402. 132, 593. SWSP. 334, 24. 403, 18. 413, 4), neur DIEM. 161, 25. j. Tit. 6136. 95. RENN. 18184. ROTH pr. 30 u. durchaus bei MGB. VINTL. TUCH., vgl. auch die glossare zu den CHR. 1, 2, 10), niurt WH. v. Öst. 52<sup>b</sup>, neurt CHR. 2. 183, 9 var., nurt UGB. 526. nuor HPT. 6. 370, 26. 371, 24. 374, 163. 385, 585, nuer KARL, md. nūr (woraus nhd. nur) KREUZF. 1415, nôr BRAND. 316. — mit abe, bī, über (*mit gen. APOLL. 15488. Gz. 7052), ûf, under, ûz (dō der fride ouz was APOLL. 3641), vor, zuo, ent-, ge-, ver-. gt. visan zu skr. vas wohnen, sich aufhalten, gr. ἄστυ (aus ἴαστυ) CURT.<sup>3</sup> 195. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 185. 880. vgl. wēr 1;**

wēsen *stn.* (III. 769<sup>a</sup>) *das sein, verweilen, wohnen an einem orte, aufenthalt* PARZ. WIG. LIEHT. MYST. JER. hie von muoz er mīden daz w. in sīnem lande ER. 3883. hie wær daz w. inne guot *ib.* 9548. wīten über elliu lant was sīn w. und sīn schīn *ib.* 10047. in dūht daz w. von in lanc BIT. 2260. vil guot ist daz w. bī ir MSF. 156, 18. in dūhte bitter und sūre bī sīnem wībe daz w. BLOCH 3; *aufent-*

*haltsort, woung, hauswesen* PARZ. TRIST. BARL. WARN. den dû zen êwen hâst w. geschaffet HIMLR. 85. der in der helle hât sin w. STRICK. 13, 33. sô tar ich in dem walde mîn w. doch nicht hân SIGEN. C. 57. vil un-verre stuont sîn w. von dan ER. 6119. diu sêle wesens bi mir gert BELIAND 1346. stet-tisches w. CHR. 3. 272, 27. mit wesen sîn, *wonen* *ib.* 5. 25, 30. 165, 8. sein w. haben in TUCH. 298, 6. sich mit w. nider lâszen *ib.* 273, 29. swenne einer burger wirt, der sol her ein varn mit wesenne NP. 14 (13.—14. jh.). mit wesen in die stat komen CHR. 5. 420, 10. mit wesen inne sein *ib.* 4. 64, 22. 137, 28. 32, sitzen *ib.* 345, 95, nider sitzen *ib.* 290, 8. ein ander w. fur nemen, *sich anderwärts niederlassen* *ib.* 5. 406. 2. 30. er schol sich hin mit w. anders wô ziehen PRAG. r. 61, 99. êliches w. MH. 2, 134; *wesenheit, leben, art zu sein, eigenschaft, zustand, lage* ULR. Ms. MART. TEICHN. JER. MYST. TRIST. 559 u. *ann.* dri persôn sint und ein w. ALSF. G. 5117. tousent jâr vor gotes wesen sint noch kürzer danne der tac Gz. 4607. sîn w. mag niht unser w. werden WACK. *pr.* 62, 16. w. und leben, w. und namen haben BERTH. 375, 16. 17. 21. von swem daz diuc sîn w. hât SILV. 2139. daz wir von siner stiure daz leben hân und unser w. *ib.* 2591. sit der lip niht mac genesen ân leben und ân der sêle w. Gz. 6267. dîn w. jâmerlichen stât APOLL. 6073. des menschen wesens stück sint gesetzt nâch dem satz der ganzen werlt MGB. 3, 5. an dem apfel ist dreier lai wesen *ib.* 318, 9. nâch sînes rechtes w. LOH. 3072. in persônlichem w., *persônlich* CHR. 3. 273, 12. in w. komen, *gedeihen* *ib.* 34, 10. *vgl.* 64, 13. 69, 7. 99, 19. 102, 14. 107, 8. 164, 24; 10. 170, 11. 183, 25. etw. in w. halten, *in gutem zustande erhalten* TUCH. 315, 8. 323, 27; *dîng, sache*: das verderblich w., *geld* CHR. 3. 183, 3; *wësende* *part. adj.* (III. 767<sup>a</sup>, 4) *seiend* MAR. PARZ. ie wesender got MSH. 1, 268<sup>a</sup>. maget wesende du in gebêrest DIEM. 297, 5. daz si maget wesent den wâren got gepar MGB. 464, 33. zwô tür an allen kôren sint wol zu reht wesende j. TIT. 511; *anwesend*: des kûneges sun was w. LOH. 7545; *wësenen* *swv.* (III. 770<sup>b</sup>) *tr. wesen geben* MYST. — *mit ent-*. *wësent-heit* *stf.* (III. 770<sup>a</sup>) *wesenheit, wirklichkeit* MYST. wesenheit THEOL. 3. — *wësent zum* *part.* wësende.

*wësent-lich* *adj.* (*ib.*) *wesen habend, wesenhaft, wirklich, dauerhaft* SUSO. wesenlich MYST. ein gûte, wesenliche und bestentliche prucke CHR. 10, 233 *ann.* 4 (a. 1457). wëselich MYST. WACK. *pr.* 62, 14 f. 66, 9. 69, 219; *wësent-lîche, -en* *adv.* (*ib.*) wesenlichen, *dem wesen nach* LESEB. S65, 39; *mit wesen, hâuslich*: sich wesenlich und heuslich setzen MH. 2, 716. sich in einer stat wesenlich setzen *ib.* 623. sich wesenlichen in ain ander stat setzen CHR. 5. 388, 27 (a. 1389). wesenlich sitzen, *mit haus u. hof ansässig sein* *ib.* 2, 123 *ann.* 1. SCHM. Fr. 2, 1022; *in gutem zustande, dauerhaft*: den weg wesenlichen halten TUCH. 318, 6. *wësent-lîcheit* *stf.* (*ib.*) = wesenheit. wesenlicheit MYST. WACK. *pr.* 61, 69. *wësenunge* *stf.* (III. 770<sup>b</sup>) *dasselbe* DIEM. 82, 12. *weserêht* *adj.* (III. 609<sup>a</sup>, 4) er was niht ein schœner man, weserehte unde ran FRAGM. 23, 16. *vgl.* wesêht. *wespe* *s.* wese. *wësper-lich* *s.* wësperlich. *wësse, wesse* *prät. adj.* *s.* wîzzen, was. *wëssel-* *s.* wêhsel-. *wëssen, wessen* *gen. adj.* *s.* wër, wehsîn. *wëst* *stm.* (III. 609<sup>a</sup>) occidens DFG. 391<sup>a</sup>; zepherus *ib.* 635<sup>a</sup>. *vgl.* sùdwëst. — *ahd.* wëst, *ags.* *altn.* vest- *zu gt.* vis (*ruhe, meeresstille*), von visan (*wësen*) *im sinne des skr.* was *zu nacht einkehren, bleiben* (*sonne*) FICK<sup>2</sup> 880. *vgl.* GDS. 443. CURT.<sup>3</sup> 352. *wëste* *prät.* *s.* wîzzen. *weste-barn* *s.* westerbarn. *wëstec-lîche* *adv.* *westlich.* die mit dem mer westklich sint beslossen HB. M. 624. *wësten* *stm?* (III. 609<sup>a</sup>) *westen.* gegen, in w. JER. ERLGES. von w. MGB. 80, 8. — *ahd.* wëstan *stn.*; *wësten* *adv.* (*ib.*) *von, in, nach westen* TIT. SERV. Ms. (= LOH. 154). ELIS. 217. westen huopsich ein wint EXOD. D. 149, 18. westent KARAJ. 28, 18; *wëstener* *stm.* *westwind* MGB. 80, 7. westnar (*gchr.* westnan) NETZ 9558 *var.* *wësten-gibel* *stm.* *schneeschmelze, wasserscheide* GR.W. 1, 464. 85. S36. 6, 396. *wësten-wînt* *stm.* *westwind.* favonius DFG. 228<sup>a</sup>. MGB. 80, 7. *vgl.* wësterwînt. *wëster* *adj.* (III. 609<sup>a</sup>) *westlich* DIEM. 77, 25. bi dem western mere EN. 143, 40. ROTH. R. 1. *vgl.* die *composs.*;

wëster *adv. (ib.) westwärts* DIEM. TUND. WWH. 283, 13.  
wester *stf.* (III. 609<sup>b</sup>) *taufkleid* j. TIT. in der wester (: swester) Ls. 1. 382, 278. — *zu gt. vasti kleid* (s. weste in westebarn), von wasjan (wern 1) *od. aus lat. vestis?* vgl. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1099.  
wester-bar *stm.* *kind imtaufkleide, täufling.* der reine westirbar (: gar) JER. 17345;  
wester-, weste-barn *stn. m.* (I. 143<sup>a</sup>) *dasselbe* RUL. (sam ain ainborn westebarn 140, 3). KARL (4812), HERB. ir sît als ein westerbarn KRONE 23586. daz ich den als ein westerbarn künde hiut vor gotes angesiht LOH. 5086. welhe sêle ze gotes rich wil varn, diu muoz gelich werden dem westerbarn RENN. 6338. Rennewart der westerbarn (*var. westebarn*) ULR. Wh. 117<sup>b</sup>. 237<sup>b</sup>. durch disen starken westerbarn RENNEW. 29, 6. daz junge westebarn ELIS. 8317. wâ si ouch junge westebarn, armer vrouwen kinder vant, den nâde si ir doufgewant *ib.* 2356.  
wësteret *s.* wëstert.  
wëster-halben *adv. im westen* ZING. *geo.* 128;  
wëster-halben *adv.* (I. 616<sup>b</sup>) *dasselbe* PARZ. ULR. 510. ZING. *geo.* 706. HB. M. 625.  
wester-hemde *stn.* (I. 625<sup>a</sup>) *taufkleid, -hemd* LOH. 7556. TÜRL. Wh. 137<sup>a</sup>. ALTSW. 189, 18. WEINSB. 45. ANZ. 23, 72. VILM. 450. BIRL. 430; *glückshaube*, *secundina* Voc. *Schr.* 2582;  
wester-hemdelin *stn.* ANZ. 23, 73.  
wester-hûbe *f. glückshaube* ZIMR. *chr.* 2. 375, 11 *ff. u. anm.*  
wester-huot *stm.* (I. 733<sup>b</sup>) *taufkleid* KARAJ. FLORE, BERTH. (32, 31). und leite im dô an ein wizez kleit, daz man dâ heizet den westerhuot, als man noch den kinden tuot CÄC. 717.  
wester-kint *stn.* (I. 819<sup>a</sup>) = westerbarn RUL. 252, 11.  
wester-kleit *stn.taufkleid* j. TIT. 1082. SILV. 1940. DIUT. 2, 19.  
wëster-lant *stn. das land im westen, abendland* KRONE 2969. PASS. 359, 87, K. 158, 52. BELIAND 13. HB. M. 613. 24.  
wester-lege *stf.* (I. 993<sup>b</sup>) *die anlegung destaufkleides* PARZ. 818, 16.  
wëster-mer *stn.* (II. 138<sup>b</sup>) = wësterez mer EN. 143, 40 *var.*  
wëster-rîche *stn.* (II. 694<sup>b</sup>) *das reich im westen*, *occidens* HRD. 179<sup>a</sup>. MSH. 2, 383<sup>a</sup>. WOLFD. IX, 209. FASN. 360, 5. 362, 32.  
wëster-sîte *f.* (II<sup>2</sup>. 328<sup>a</sup>) *westliche seite, westen.* zuo der westersit ZING. *geo.* 938, westersiten HB. M. 622. kên westirsit JER. 21582.

wëstert, wësteret *adv.* (III. 609<sup>a</sup>) = wëster DIEM. GEN. RUL. ROTH. LEYS.  
wester-touf *stm.* (III. 58<sup>a</sup>) *taufe (im westerkleide)* MSH. 2, 175<sup>a</sup>.  
wester-wât *stf.* (III. 778<sup>a</sup>) *taufkleid* TÜRL. Wh. 138<sup>b</sup>. 144<sup>a</sup>.  
wëster-wint *stm.* (III. 716<sup>a</sup>) *westwind*, *favonius* HRD. 178<sup>b</sup>. DFG. 228<sup>a</sup>, *occidens ib.* 391<sup>b</sup>. GUDR. MGB. 80, 7 *var.* BRAND. 356. 825. HB. M. 215. ANZ. 8, 410.  
wëste-, wëst-wint *stm.* *favonius* DFG. 228<sup>a</sup>.  
Wëst-, Wëste-vâle, -vâl *swstm.* *Westfale.* ein Westvâl HELBL. 3, 352. diz möhte ein vremde Westevâl gemerken GA. 3. 75, 1182. *pl.* Westfâl KRONE 2970, Westvâl REINFR. B. 102.7966.13206.23236. dô di Westvâlen ir lant im ergâben KCHR. D. 455, 8. der Westvâle gâbe ich selten mâle MSH. 2, 383<sup>a</sup>. von Westvâlen lande RAB. 490. — *landsname (bes. im dat.) Westfalen* DFG. 632<sup>b</sup>. Kernten und Westfâl WOLFD. D. III, 47 *var.* durch Sahsen und durch Westevâl REINFR. B. 13941.23319. daz volc ûz Westevâl *ib.* 23781. von Sahsen und von Westevâl *ib.* 23447. 541. 24721. geborn von Westvâl WOLFD. D. IX, 141. die wâren von Westvâle RAB. 492. Herleip von Westvâle BIT. 5077. Tiwalt von Westevâle DIETR. 8655. er ist herre ze Westvâl *ib.* 543. burc ze Westfâl OREND. 2362. 72. 422. Westvâlen und manic lant RENN. 22246. swaz herren het Westvâlen und Niderlant LOH. 5112. von Westevâlen REINFR. B. 7312. ze Westfâlen ALTSW. 170, 25. *vgl.* Gds. 194. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1100;  
wëst-vâlen *swv. zu einem W. machen.* waz dich westvâlet GA. 3. 75, 1191;  
Wëst-vælinc *stm.* *Westvalus* DFG. 632<sup>b</sup>. ZIMR. *chr.* 3. 304, 14;  
wëst-vælich *adj.* *westvælsches gerichte* THÜR. rd. 248 a. 1455. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 779<sup>a</sup>.  
wësunge *stf.* (III. 770<sup>a</sup>) *wesen, wesenheit, wirklichkeit* MYST. WACK. *pr.* 62, 16.  
wët *s.* wette.  
wê-tac, -tage *stswm.* (III. 8<sup>a</sup>) *leibl. schmerz, leiden, krankheit* LEYS. MYST. PASS. (H. 78, 11. 229, 64. 243, 62. 290, 50). FREID. 2<sup>2</sup>, 22, 23 *var.* Osw. 2698. daz ouch danne ist komen wêtage unt smerz mit krancheit sinem libe LOH. 5803. der vor wêtagen niht enkan entslâfen GA. 2. 586, 288. in dem tôde oder in etleichen wêtagen MGB. 21, 21. all fâuht wêtagen mèrent sich *ib.* 65, 32. dich sol nicht wundern umb den wêtagen den du hâst VINTL. 3145 *f.* der im sein wêtagen möcht

lindern FASN. 1059, 2. in dem wêtag und grimen lief er die stiegen herab CHR. 11. 665, 29. do chom ein wêtag, den hiez man den bôrzel *ib.* 4. 79, 7. der stechende MYNS. 41, der fallende wêtag, *fallsucht* ZIMR. *chr.* 2. 198, 14. 246, 5. der bitter wêwetage der twinget im den zaher ûz den ougen BERTH. 382, 5. erlide als vil wêwetages als der guote Job *ib.* 52, 17. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 825. KWB. 252. SCHÖPF 805;

wê-tagen *swv.* der gewêtagte (*gedr.* gewit-tagte), læsus GENGL. 250 a. 1270.

wê-tât *stf.* (III. 148<sup>b</sup>) *das wehtun, der schmerz* PASS. K. 165, 87.

wet-brüchic *s.* wettebrüchic.

wête, wêt *swm. stn.* in ge-, in-, spinnwête.

wête *stn. s.* wette.

wêten, wëtten *stv. I, 1* (III. 773<sup>b</sup>) *binden, ein-, zusammenjochen, verbinden, tr.* HELMBR. TRIST. U. WEIST. ein rint wol w. Ls. 2. 313, 81. ein ohse der guot geweten ist AUGSB. v. M. 174, 2. die zwên gênt geweten NEIDH. 77, 18. dâ sach ich zwai und zwai geweten schön (*gedr.* gepeten) WOLK. 90. 2, 6. w. an HELBL. 2, 1225. S. NIC. 217. er wolt die zwêne ritter an einander w. WH. v. Öst. 25<sup>a</sup>. mit den ougen w. diu herzen gên einander *ib.* 52<sup>b</sup>. w. in LIT. MAI, WINSB. MART. MÖNCHL. SPEC. daz mac dich in schaden w. KOL. 222, 1196. daz mac mich mit schanden w. *ib.* 100, 120. mit strite geweten, *im kampf* an einander *verknüpft* PARZ. 74, 26. w. under HELMBR. 825. KRONE 8465, ûz *befreien* PASS. K. 591, 38. w. ze ER. TRIST. KRONE (28706), URST. Ms. (H. 2, 154<sup>a</sup>). zesamen w. BÜCHL. 1, 908. LANZ. 9391. TÜRL. Wh. 122<sup>b</sup>. — *refl.* sich w. in PASS. MART. (156, 40. 277, 66), ze *ib.* 144, 64. NEIDH. XXXI, 11. WIG. 236, 23. — *mit* in, ent-, ge-, ver-. *gt.* vidan *in* gavidan, *verbinden.* *vgl.* GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 865. DIEF. 1, 140 ff.

weten, wetten *swv.* (III. 535<sup>a</sup>) *prät.* watte, *part.* gewetet, -wettet, -wett, -wet *u. st.* geweten —: *intr.* waten, *gehn* in HERB. GEO. KRONE (11700). manic huof in bluote gewetet ULR. Wh. 212<sup>a</sup>. in dem wier wetten, *das vich schwemmen* S. GALL. *ord.* 193. w. von HELBL. 13, 186, ze TRIST. GEO.; *tr.* *gehn* machen, *treiben* durch WOLFR.; *gehn* durch, *niedertreten* PARZ. dô vant er über anger daz grüne gras geweten OTN. A. 89. — *zu* waten.

wêten *s.* waten.

wëter, wëtter *stn.* (III. 609<sup>b</sup>) *md.* auch wëder: *wetter* (*gutes od. böses*), *witterung*, *gewitter*, *ungewitter*, *aura*, *tempestas* DFG. 61<sup>b</sup>. 576<sup>a</sup>. DIEM. HARTM. (swaz weters si ane gât BÜCHL. 1, 452). PARZ. MAI, KONR. (kæm ein guot w. linde TROJ. 22184). TRIST. H. URST. Ms. von täglichem weter MGB. 102, 29. swelch w. si begât KARAJ. 28, 16. gût si ûch weder unde wint, *wunsch für reisende* ELIS. 594. guotez APOLL. 15075. CHR. 4. 59, 4. 67, 1. 8, warmeiz *ib.* 67, 5. TUCH. 232, 36, kaltez w. CHR. 4. 69, 5. daz w. was naz unde kalt LIVL. M. 7739. 11442. bœsez w. Ls. 1. 488, 28. ez müeze sin ein übel w. (*bildl.*), daz in immer von uns bræht HELBL. 8, 510. ein starkez w. nider gôz L. ALEX. 134. in grôzem w. MGB. 92, 13. do chom ain grôz w. CHR. 4. 67, 14. 222, 12. do kam das grôst w. *ib.* 2. 11, 9. 15, 22. ein grausam w. *ib.* 10. 296, 4; 11. 658, 7. sam ein w. chôme mit regene GEN. D. 2, 10. dô gewert in got weteres ungehiures EXOD. D. 144, 23. gedillet und getrâmet diu schif man dô vant gên weter und gên strite GUDR. 269, 2. wie sît vor w. ir genesen? LIEHT. 341, 10. sich des wetters erwern ALEXIUS 129, 840. daz er des wetters smerzen vil wênie ahte hæte dô *ib.* 852. ê si daz w. begraiſt MGB. 191, 9. 24. daz w. fliehen, fürhten *ib.* 168, 14. 16. man hörte den sûs als ein w. dâ hin varn DAN. 62<sup>a</sup>. daz w. umme zôch, daz ez den lûten vorehte gab PASS. 330, 13. ein w. kreftlich sich vlacht ALBR. 26, 10. daz w. (*der blitz*) slûg in die kirchen CHR. 3. 30, 34; 4. 75, 15; 11. 572, 1. 691, 3. *vgl.* ZIMR. *chr.* 3, 185 f. diu vogellîn niene singent als si diu weter twingent WARN. 2412; *freie luft*: an daz w. sitzen MYST. 1. 56, 13. ELIS. 241. — *zu skr.* vadh *schlagen*, vadh *blitzwaffe* KUHN 16, 266. FICK<sup>2</sup> 542. 875.

wëter-bleich *adj.* verselwet unde w. (*var.* von weter bleich) was er zuo disem wirtu komet TROJ. 436.

wëter-blic *stn.* blitz HPT. 8, 137. MAG. *er.* 129<sup>a</sup>;

wëter-blitzen *stn.* dasselbe MGB. 327, 13.

wëter-dünne *adj.* dô nbirsâhen si die scare durch ein wetirdunniz loub ATH. B. 156.

wëteren *swv.* in der freien luft trocknen. den weitze w. MONE 8. 427.

wëter-gans *stf.* so tuo wir gleich der wettergens, die teglich wasser snallet WOLK. 117. 6, 7.

wëter-glast *stn.* fulgur DFG. 250<sup>a</sup>.

wëter-han *swm.* (I. 626<sup>a</sup>) *wetterhahn*, ceruchus, ventilogium DFG. 115<sup>b</sup>. 611<sup>a</sup>, *n. gl.* 86<sup>b</sup>. KELL. *erz.* 194, 4. HANS 2944.

wëter-hërre *swm.* (I. 667<sup>b</sup>) die wetterherren, *heilige* (namentl. *Johann u. Paul*) die gegen gewitterunglück angerufen werden HALT. *jahrzeitb.* 111. SCHM. *Fr.* 2, 1050. KWB. 256.

wëter-lëche, -lëch, -liche *stswm.* blitz MGB. *var.* zu 91, 27. 92, 2. 3. 93, 8. 18. 94, 25. 95, 3. 270, 5 *u. s.* 806 *f.*;

wëter-lëchen, -lichen *stn.* das blitzen, weterleuchten MGB. *var.* zu 92, 6. 10. 93, 33. *vgl.* die folgenden.

wëter-leich *stn.* blitz SCHM. *Fr.* 1, 1419. 2, 1050. *vgl.* GR. 2, 504. WEIG. 22, 1102;

wëter-leichen *swv.* fulgurare DFG. 250<sup>a</sup>, *n. gl.* 184<sup>b</sup>. *vgl.* STALD. 2, 247. SCHMID 521. BIRL. 431;

wëter-leichunge *stf.* fulgur DIEF. *n. gl.* 184<sup>b</sup>.

wëter-lich *adj.* (III. 610<sup>a</sup>) das wetter betreffend HIMLR. 260.

wëter-litzen *swv.* (I. 1013<sup>a</sup>) weterleuchten. *md.* weterletzen FRL. 155, 7.

wëter-liuten *stn.* (I. 1058<sup>b</sup>) das läuten bei einem gewitter GR.W. 1, 843. SCHM. *Fr.* 2, 1050. ZIMR. *chr.* 3. 355, 18 *ff.*

Wëter-öuwære *stn.* bewoner der Wetterau RENN. 22224 (*gedr.* Weterreiber, *vgl.* WEIG. 22, 1101);

Wëter-ouwe *swm.* dasselbe. der Weterobe MSH. 2, 383<sup>a</sup>.

wëter-sager *stn.* (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) weterprophet MGB. 343, 15.

wëter-slac *stn.* fulgur DFG. 250<sup>a</sup>.

wëter-sorgære *stn.* (II<sup>2</sup>. 473<sup>a</sup>) der um das wetter besorgt ist LIEHT. 504, 29; der abergläubig auf das w. achtet ER.<sup>2</sup> 8128 *u. ann.*

wëter-sturm *stn.* ze wære ich enkam nie më ouf sô grimmen w. APOLL. 4926.

wëter-swalwe *stf.* weterschwalbe, *bildl.* von finken kriegeren OT. 668<sup>a</sup>.

wëter-tac *stn.* tag mit günstiger witterung MH. 2, 641. OEST. *w.* 252, 21. 260, 43. CHR. 3. 278, 25. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1051.

wëter-tiefel *stn.* weterteufel, *fig. name* RING 53<sup>b</sup>, 3.

wëter-tihter *stn.* aruspex DFG. 52<sup>c</sup>.

wëter-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) weterfarbig, vom weter gekennzeichnet TRIST. 4008.

wëter-wicker *stn.* (III. 618<sup>b</sup>) aruspex DFG. 52<sup>c</sup>.

wëter-wise *adj.* (III. 754<sup>a</sup>) weterkundig ER.<sup>2</sup> 7411.

wëter-ziegel *stn.* *fig. name* RING 17<sup>d</sup>, 4.

wet-gëlt *s.* wettegëlt.

wëtiwe *s.* witewe.

wët-lich *s.* wätlich.

wê-tribel *stn.* so muos er liden meng ungefell und ir aller wëtribel wesen NETZ 4712. *s.* tribel *u.* SCHM. *Fr.* 1, 641.

wetschger *s.* wetzger.

[wet-stein *stn.* II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>] = werstein.

wette *adj.* (III. 775<sup>a</sup>, 17. 37) abbezalt, wett. einen wette tuon mit *gen. d. s.* ihm in etw. genüge leisten, zu gefallen sein ALBR. 22, 374. daz wirt, ist wette MSH. 3, 260<sup>a</sup>. GA. 2. 221, 88. RING 18<sup>c</sup>, 37. HÄTZL. 1. 91, 108. CHR. 8. 130, 10; 11. 611, 23. FASN. 165, 11. lachen wart dâ wett, gab es da nicht SUCH. 4, 227. ez dücht in allez w. KOL. 263, 667. — aus dem folgd. entstanden durch umwandel. des *gen.* (eines dinges wette sîn, werden) in den *nom.*;

wette, wete, wet *stn.* (III. 774<sup>b</sup>) *md.* auch *stf.* MALAG. JER. 771 —: wette, pfandvertrag, rechtsverbindlichkeit, gesetz, pactum SUM. HRD. 191<sup>a</sup>. eine w. tuon mit, wetten mit WOLK. 87. 1, 17. die einander hielten trüwe nâch der cristen wete MALAG. 318<sup>b</sup>. vater mîn, bi mîner wet, ich kam nie gên Tholet *ib.* 21<sup>b</sup>; zeichen einer rechtsverbindlichkeit, pfand HARTM. PARZ. TRIST. FREID. BIT. (9449). KRONE, KINDH. SPEC. SSP. 3. 7, 4. 40, 2. wete geben DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 2. 16, nemen *ib.* 21. si wil der listige man zô eineme wette hân ROTH. R. 3004. w. geben LIVL. M. 1532. KARLM. 248, 29. id wër mit pant off mit wedde *ib.* 251, 54. einem w. bieten *ib.* 247, 34. bes. der einsatz, preis eines wettspieles ROTH *pr.* 36. daz wette gewinnen KCHR. D. 104, 2, verliesen *ib.* 142, 26. zu w. stân ALBR. 22, 701. welch w. ir setzet FLORE 5213; wettstreit: in Ls. 3. 539, 34 (*s.* enwette), ul' ERACL. 2270, umbe MAR. 209, 20, ze wette um die wette EN. NIB. KCHR. D. 4, 26. MSH. 2, 191<sup>b</sup>. TRIST. II. 2912. MERV. 128. GA. 2. 213, 15. Ls. 3. 407, 294. MARLD. *han.* 38, 28. ein swalbe solde di wette vlige MD. *ged.* 4, 351; spiel überh. TRIST. 15194; erfüllung u. aufhebung einer rechtsverbindlichkeit, bezahlung einer schuld, vergütung eines schadens, ersatz für, beseitigung von (*gen.*) WALTH. PARZ. TRIST. U. KRONE, GEO. (4120). ERNST (2378). RENN. SUCH. ir beider liebe wart nû wette TÜRL. *Wh.* 149<sup>a</sup>. sîner sorgen der wart w. ULR. *Wh.* 182<sup>d</sup>. 222<sup>b</sup>. dô wart vil gar des w., swaz sie kumbers ie erliten *ib.*

131<sup>a</sup>. dâ zwischen in der vremde was worden w. LOH. 6830; *geldbusse, in die man gegen den richter verfällt* RENN. 671 u. *rechtsdenkm.*, vgl. SSP. 1. 53, 2. 3, 50. RUDOLST.*r.* 210, 16. GR.W. 4, 91. NP. 7. 39. 40, *bes. versäumnisstrafe bei nicht geleisteter zahlung (namentl. der zinsen)* Mz. 1, 367 (a. 1374). MONE z. 9, 126 (a. 1396). beschehe ouch, daz wir daz selbe pfunt nit geben an dem zil, sô sol man wette druf slahen nâch reht und gewonhaite ST.*a.* 1309. welcher sin zins oder gült jârlieh uf die zit, wie das gefelt, nit richtet und bezalt, so hât der zins herr oder lèhenherr recht wett an zu schniden mit zwèn mâsz wins am êrsten tage *etc.* und dise wettanschnidunge sol alle mâl geschên mit dem schulthaiszen und mit zwèn richtern, und wan der der wettanschnitt sich sumpft, das er nit eben am vierzehenden tag wider wett an schnit, so mûsz er wider uf ein nûsz (*neues*) an fâhen GR.W. 6, 315 f. vgl. wettezins.

wette-ansnide, -ansnidunge *stf.* s. *unter dem vorig.*

wette-, wet-brûchic *adj.* = wettehaft GR.W. 1, 588. 4, 578.

wette-, wet-gêlt *stm.* (I. 524<sup>a</sup>) = wette, gewette *geldbusse* ROTENB. *r.* 11. MONE z. 18, 28 (a. 1461).

wette-haft *adj.* *des gewettes schuldig, strafällig* SSP. 2, 6; 3. 39, 3. DSP. 1, 273. 2, 181 f. SWSP. 113, 11. 12. 275, 6, L. 2, 9. 113. 20. ob iemand der purger w. wêr worden und daz bûezen solt umbe chaufen oder verchaufen W. 19 s. 28 (a. 1333).

wettelôn-gêber, -nêmer *stm.* braueta Voc. 1482.

wette-louf *stm.* (I. 1046<sup>b</sup>) *wettlauf*, equidium DFG. 206<sup>b</sup>. WEINSW. w. mit pferden KULM. *r.* 3, 79. dô ein esel und ein swin solden an wetteloufte sin MD. *ged.* 4, 349;

wette-loufer *stm.* (I. 1047<sup>b</sup>) *wettläufer* DFG. 206<sup>b</sup>. HELBL. 3, 35. ANZ. 3, 304. die dritten pfârd sind wettläufer und die sind zu laufen und zu fliehen guot MVNS. 60.

wëtten, wetten *s.* wëten. weten.

wetten *swv.* (III. 776<sup>a</sup>) *pfand geben mit dat.* wâ ich iu wette DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 16; *durch ein pfand sichern mit dat. u. acc.* MÜNCH.*r.*; *ein pfand einsetzen, wetten:* alsô er gewettet habete KCHR. D. 143, 2. *mit gen. d. s.* wes dâ gewettet wære *ib.* 112, 31. und hât ich sin gewettet ENGELH. 3114. ich tôrste des

wol w. GA. 1. 122, 644. DIOCL. 2899 (das *in* des zu bessern). *mit nachs.* wetten, daz NEIDH. 217, 14. ich wette Katherina nêmez für guot, daz APOLL. 13785. die wetteten, er kœm herausz CHR. 10. 165, 20. *mit präpp.* mit einem w. *ib.* 165, 10. u. *in* be etw. w. KULM. *r.* 3, 79. umbe tûsent pfunt w., daz ERACL. 3117, u. *dat. d. p.* dar umb wil ich iu w. an den kampf, daz ez nie geschach KRONE 21640; *gewette geben, zalen abs.* SSP. 1. 53, 4. LEUTBG. *r.* 63 u. o., *mit dat. d. p.* dem richter w. SSP. 2. 16, 4; 3. 87, 1. SWSP. 168, 3. GAUPP 1, 58<sup>b</sup>. RUDOLST. *r.* 212, 33. 214, 45, *mit acc. d. s.* SSP. 1. 59, 1 u. *dat. d. p.* KCHR. D. 204, 18 u. *rechtsdenkm.* (SWSP. 64, 7. 77, 9. 117, 5. 249, 24. GAUPP 1, 58<sup>b</sup>. ERF. w. 1, 25). — *mit* uf, ûz, er-, ge-, ver-;

wetten *stm.* *pfandvertrag, wette.* ein wetten ist von im geschehen, daz TRIST. H. 4245.

wette-phenninc *stm.* = wettegêlt. rihtet er sich niht mit dem kleger umb die wettepfenninge ZÜRCH. *rb.* 39;

wette-phenninger *stm.* *der das gewette einnimmt* MONE z. 13, 278 (a. 1400).

wëtter *s.* wëter.

wëtter *stmn?* *gabelförmiges verbindungsholz am wagen od. am pflug* TUCH. 102, 16. vgl. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1102. SCHM. *Fr.* 2, 1052. SCHMID 520. — *zu* wëten.

wette-schillinc *stm.* = wettegêlt MB. 41, 405 (a. 1349).

wëttewe *s.* witewe.

wette-zins *stm.* *unbezalter, mit der versäumnisstrafe (wette) belegbarer zins* ARN. 114 a. 1506.

wettic *adj.* = wettehaft GR.W. 2, 676;

wettunge *stf.* *pfandvertrag, wette* MALAG. 36<sup>b</sup>. GR.W. 2, 14. mit einem w. tûn FRANKF. a. 1396.

wê-tuom *stm.* *schmerz* ZING. *geo.* 183. alles wêtuoms was si ân BPH. 2029. vgl. FRISCH 2, 429<sup>b</sup>.

wê-tuom *stm.* *das wehtun, der (liebes)schmerz* LIEHT. 657. 20.

wëtuwe *s.* witewe.

wetze *adj.* = was. wetz als ein schwert SCHM. *Fr.* 2, 1058 (a. 1400);

wetze *stf.* so hât ir letz mit scharfer wetz und schneller hetz mein hail auf erd erlossen WOLK. 103. 1, 10.

wetzelin *stm.* *in ôrewetzelin.*

wetzelstein *stm.* = wetzestein GA. 2. 150, 60.

wetzen *swv.* (III. 532<sup>b</sup>) *prät.* wetzete, wazte,

*part.* gewetzt —: was *machen, schärfen, schleifen, wetzen, abs.* ein eber quam wetzende (*näml.* die zene) TRIST. 13521. die zene in ûz dem munde gânt, alsam zwên eberen wilden, die wetzende vor hunden stânt TYR. W. III. E, 3. er gêt als ein wetzent swîn RENN. 6984. dâ wetzet ic und enget diu vîper und diu nâter PART. B. 7592. sie giengen wetzende sam zwên eber mit den zenen *ib.* 5928. der tiefil in kretzit, der gein im iemer wetzit MART. 90, 44; *tr.* daz mezzter w. A. HEINR. 1231. WG. 8075. OTTE 279. GA. 2. 151, 6. MGB. 443, 16. ein swert vil wol gewetzt und gesliffen sêre TROJ. 5520. daz swert an allen orten sneit als ein gewetzt sahs REINFR. B. 19037. dô wart isen gewetzt ALBR. 35, 85. dâ sint gewetzt diu wâfen BIRK. 208. den snabel MGB. 229, 34. Aw. 3, 206, die zene PART. B. 378. RENN. 14124. GA. 1, 489. Ls. 1. 280, 55, die zungen w. als die slangen LEYS. 77, 14. er hât sîne zungen gewetzt, er hât mine vîande tîf mich gehetzt RUL. 87, 11. KARL 2893. diu durnen crôn was sô wol gewetzt MART. 35, 16. daz si ir marter wetze *ib.* 211, 40. ich wil mîn ellen w. ULR. Wh. 241<sup>a</sup>. dâ wurden tjoste gewetzt, *da wurde scharf los gerannt* PARZ. 379, 23. daz mir jâmer 'z herze wetzet, *scharf berührt* *ib.* 616, 10. nu wetzet iuwer sinne scharf, daz ir die rede muget verstan KROL. 4379. die scherpfen an ainander w. MGB. 304, 8. sinen vinger begund er netzen und an einen stein w., daz er aller râmie wart GA. 3. 114, 112. des tôdes snide wirt gegen mir gewetzt REINFR. B. 1611. dô zwei wilde eberswîn ir zen und klâ vast gein einander wetzent LOH. 5560. mîn zorn was gewetzt gên ir zorne, der was scharf Üw. H. 602. nu wetzet heute euwer swert in der môren pluote APOLL. 14062. dô er sîn zunge watzte in upigez chôse MAR. 143, 31. minne ir schârfen wâfen hât über mich gewetzt REINFR. B. 2577; *refl.* rîme an allen sprâchen sich wetzent RENN. 17789. nu ruofent âne mâze des Endecristes knehte, in (*den erschlagenen christen*) ist geschehen rehte, daz sie sich an uns wetzen und sich gein Messias (*Antichrist*) setzen Gz. 5750. swelch tumber sich gegen siner wisheit wetzet MSH. 2, 202<sup>b</sup>. *bildl. anfeuern, reizen*: die mich hânt gewetzt DIEM. 65, 22 *u. ann.* du wetzest uns mit list, daz WG. 8071. si begunde in w. unde reizen ûf den tût WIG. 100, 40. den muot SERV. 2089.

WG. 4808, den sin w. *ib.* 8087. 650. MART. 211, 102. den sin w. nâch, ûf, *mit begierde richten* WG. 8080. 697. ze klagen mich nâch wetzet ein dinc j. TIT. 564. — *mit abe* (RENN. 19451), ûz? (*intr.* WACK. 374<sup>a</sup>, *vgl.* DENKM.<sup>2</sup> s. 391), wider-;

wetzen *stn.* (III. 533<sup>a</sup>) PASS. PART. B. 382. RENN. 9412.

wetze-, wetzstein *stn.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *wetz-, schleifstein, cos, lapsorium* DFG. 154<sup>a</sup>. 318<sup>a</sup>. A. HEINR. 1228. WG. 8066. HELMBR. 1057. MOR. 1, 3775. JÜNGL. 291.

wetzger, wetzker *stn.* (III. 537<sup>a</sup>) = wâtsac (*daraus entstellt?*) ascopa, mantica (wetzger, wetzker, wetschker, wetscher) DFG. 53<sup>a</sup>. 347<sup>a</sup>. wetschger LCR. 34, 50. wetzger, wetschger ZIMR. chr. 4, 779<sup>a</sup>. wetzkein CHR. 11. 577, 10. 15. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1058. BIRL. 431.

wetzkegel *stn. penis* ZIMR. chr. 3. 76, 2. 398, 12; 4. 64, 17.

wew *instrum.* s. wër.

wewel s. wibel.

wewel, wewel *stn.* (III. 625<sup>b</sup>) *der einschlag beim gewebe, stamen, substamen, tela* DFG. 550<sup>b</sup>. 561<sup>a</sup>. 575<sup>b</sup>. s. *belege unter warf u. dazu noch* KOLM. 6, 605. 7, 30. MONE z. 9, 145 ff. 159. si wirret unde slihtet in êren warf der chiusche wevel REINFR. B. 11683. — *zu wêben, vgl.* wêpfe;

wewelen *swv.* (*ib.*) richiu tuoch von golde wol gewefelt (*var.* gewefft, -wurfelt, -wurcket) und geweben OTN. A. 43.

wewel-garn *stn.* (I. 482<sup>a</sup>) substamen DFG. 561<sup>a</sup>.

wewellîn *stn. dem.* zu wewel. du treist dick wefelîn und wibst es doch nit ûz ALTSW. 178, 10.

wewel-strîf, -strîfe *adj. swm.* s. *unter warf-strîf, -strîfe.*

wewe s. wie.

wêwe, wê *swm. stswf.* (III. 543<sup>a</sup>) diu wê *stf.* s. *oben sp.* 717 *u. dazu noch* SUCH. 10, 4. 41, 397. 930 —: *schmerz, leid, bes. geburtsweh* DIEM. HERB. TRIST. U. MAI, SERV. MYST. PASS. (in dem hôhen wêwen H. 236, 91). winters wêwe MSH. 2, 132<sup>a</sup>. sie dolten manegen wêwen MONE 8, 55. er meint den langen wêwen, der iemmer mër wesen sol *ib.* 57. der wêwe gênc em zo dem herzen KARLM. 92, 1. 153, 54. du hât mich erlöst von manievalden wêwen ERNST B. 3513. sô mugin wir âne wêwin kômen zû den êwin W. v. N. 42, 12. got in aller wêwe (: snêwe) mache buoz j. TIT. 3731. der vallende wê, *fallsucht*



TEICHN. A. 109<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 824. der rôt w. *ib.* daz si beide hâte verlâzen diu unmaht und der wê KRONE 12269. daz ime der wê sin kraft erlouc *ib.* 18267. daz kom von der wunden wên *ib.* 12386. ich wil dekeinen wêen klagen WARN. 602. die starken wêwen, *geburtswehen* KARLM. 158, 19. die wêhen begunden si twingen GA. 1. 13, 290. LEYS. 26, 4. âne wêwen Kristes muoter MARIENGR. 269. Alisen begunden harte die wêwen rüeren den lip ULR. *Wh.* 148<sup>e</sup>. manec wibes wêwe si bestuont, ir wêwen was desten mē *ib.* 253<sup>b</sup>. — zu wê;

WÊWEN *swv.* (*ib.*) *schmerzen, wehtun mit dat. d. p.* DIEM. 194, 15. wêhen FDGR. 1, 397<sup>e</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 824. wem die zent wêhent PRACT. 73.

wêwen *s.* wæjen.

wêwe-tac *s.* wétac.

wezel *stm.* in tannewezel. *vgl.* Z. 1, 24.

wezzerer *stm.* wässerer, bewässerer, aquarius (wazzerer, wezzerer) DFG. 44<sup>a</sup>. MONE z. 3, 174;

wezzeric, wazzeric *adj.* (III. 540<sup>a</sup>) wässerig, feucht, aquaticus, aquosus, idrius DFG. 44<sup>b</sup> 284<sup>a</sup>. PASS. MYST. (HPT. 15. 416, 52). mit wazzerigen ougen ERNST 5415. F. v. Schw. 127. wätzrig, wätzrig MGB. 75, 7. 81, 6. 88, 11. 99, 34. 116, 36 u. o.;

wezzlerîn *stm.* (*ib.*) *dem. zu wazzer* HERB. 2181. TYR. W. II<sup>b</sup>, 96. TRIST. H. 3759. 73. EILH. 6903;

wezzern *swv.* (*ib.*) wässern, bewässern, rigare DFG. 498<sup>a</sup>. NP. 281. TUCH. 221, 13. THÜR. rd. 390 a. 1483. GR.W. 1, 74. 4, 6. — mit ver-;

wezzerunge *stf* wässerung, bewässerung HEUM. 250. NP. 282. 83. GR.W. 6, 317.

wî *s.* wër, wie, wie, wir.

wî *interj.* (III. 610<sup>b</sup>) = wê, *vgl.* Lachm. zum Iw. 450 u. owi.

wîære *s.* wiwære.

wîb *s.* wip;

wîbechîn *s.* unter wibelin;

wîbe-kriec *stm.* = vrouwenkriec. weibkriech vel weiblich, resta bovis Voc. 1482. wibes kriec, bulmago DFG. 84<sup>b</sup>. *vgl.* FRISCH 2, 430<sup>e</sup>.

wîbel *stm.* (III. 612<sup>b</sup>) *wiebel, korn-, mistkäfer, attacus, curculio, scarabeus* (wibel, webel, wevel, wobel) DFG. 58<sup>a</sup>. 163<sup>e</sup>. 516<sup>e</sup>. FRL. MÜGL. WELTCHR. 18<sup>a</sup>. RENN. 5265. 8531. 13577. 15895. 16286. 17605. 19598. 21756. NETZ 9339. — zu wêben.

wîbel *s.* wibelin.

wîbel-æzic *adj.* vom kornkäfer zerfressen STRASSB. r. Schilt. 2, 129.

wîbel-brôt *stm.* (I. 264<sup>b</sup>) *brot aus getreide, das die kornkäfer verderbt haben* ENGELH. 132.

wîbelen *swv.* (III. 612<sup>b</sup>) *wimmeln* FRISCH 2, 445<sup>b</sup> (16. jh.).

wîbeler *stm.* weibischer mann. dâ er sach den kunig (*Sardanapal*), das er ain ganzer wibler was CGM. 201, 42<sup>a</sup> (*später ganz wiplich was*);

wîbelîn, wîbel *stm.* (III. 720<sup>b</sup>) *dem. zu wip* DIEM. FREID. HELBL. ERLCES. NEIDH. 66, 4. APOLL. 8280. ANTEL. 169. CHR. 8. 243, 3. weiblein, weibell MGB. 138, 18 ff. 215, 30 f. 243, 15. *md.* wibechin zu LUDW. 16, 15.

wîbel-val *adj.* (III. 213<sup>b</sup>) *fal wie ein wibel* ATH. HERB.

wîbel-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *dasselbe* HERB. 12867.

wîben *swv.* (III. 721<sup>a</sup>) *intr.* weiblich sein, für ein weib sich ziemen. gütlich sol ein islich wip gerne tuon, dês wâr daz wîbet wol LIEHT. 560, 14; *sich als wip betragen, zeigen, intr.* (*s. unter mannen*), *refl.* WALTH. 165, 23 f. FRL. 107, 9; *tr.* zum weibe, weibisch machen TEICHN. 311; *tr.* mit einem weibe versehen, vermâlen: gewîbet werden, sin (mit) Ms. WILDON.; *ein weib nehmen, sich beweiben, uxorare* DFG. 633<sup>e</sup>, *intr.* GR.W. 1, 16. 4, 387. BASL. chr. 1. 90, 27. ZIMR. chr. 3. 249, 36. ich wil dâ heimen w. ALTSW. 201, 31. ze hâch, ze nider w. RING 19<sup>e</sup>, 35. FRL. 338, 9. daz er nit enweibe wan mit unserm râte Mw. 195 a. 1294. ir möhtet baz gewîbet hân TROJ. 34390. *refl.* TRIST. II. PASS. (H. 5, 75). KIRCHB. 787, 42. 50. GR.W. 3, 346, *mit refl. dat.* sit er ime selber hât âne mich gewîbet VIRG. 538, 8. hâst du muot ze wîben dir RING 26<sup>e</sup>, 36. — mit be- (RCSP. 1, 572), ent-, ge-, über-, un-, ver-.

wîberich *s.* unter wibekriec.

[wîbe-schric *stm.* II<sup>2</sup>. 211<sup>b</sup>] = wibes eric *s.* wibekriec.

wîbes-name *s.* name.

wîbe-tôre *sum.* daz ich heiz ein wîbetôre HERB. 11181.

wîbe-wât *stf* = wibes wât TROJ. 28378 *var.*

wîbîn *adj.* (III. 721<sup>a</sup>) *weiblich, weibisch.* ich weiz ein' in hôhem muote, diu ist sô gar ein wîbîn wip MSH. 1. 292<sup>b</sup>. 3, 17<sup>b</sup>. ein wîbîn man *ib.* 18<sup>a</sup>. wîbîn site JÜDEL 132, 38;

wîbisch *adj.* femineus DFG. 229<sup>b</sup>. noch ze weibisch sei daz gesanch RING 23, 42.

wîc, -ges *stm.* n. (III. 649<sup>b</sup>) *kampf, krieg,*

*schlacht* DIEM. NIB. PARZ. (45, 4. 260, 24). TRIST. ANNO 317. 62. ATH. A\* 125. do hûb sich êrst der wîch L.ALEX. 4696. ouch verdrûzit uns des wîges *ib.* 4095. dî allir kûniste man, dî ih in dem wîge irkennen kan *ib.* 3675. ze wîge gareten sî sich dō *ib.* 3215. man blies die herehorn zō dem wîge *ib.* 3240. gereit sîn ze wîge und ze sturme *ib.* 2213. ein tûsint sneller helede ze wîge wol irwelede *ib.* 2030. wîges sarwât gewinnen EXOD. D. 160, 30. dâ wart der w. herte RUL. 170, 19. dō was vil manic helit gôt wol gewâfint an den wîch ROTH. R. 2699. her Mars des wîges got EN. 157, 40. *vgl.* wîgot. er ist der starche got, in dem wîge er wil hiute lösen dî sine KCHR. D. 299, 12. er fûrt sîn her in den wîc ERNST 3582. die wüetunden Unger mit wîge und mit hunger die burgære kolten SERV. 1766. ze wîge hât er sich bereit NEIDH. 36, 10. sî triben mich mit wîges her ab mîner anewande *ib.* 53, 7. die wîges küenen fürsten WH. v. Öst. 70<sup>b</sup>. *pl.* die wîge vehten BIT. 4024. in herten wîgen PARZ. 434, 20; *anfechtung*: in verfuort des teufels. weig (: steig) TEICHN. A. 255<sup>a</sup>. — *zu* wîgen.

wîc-bilde, -boum s. wîchb-.

wîc-gar *adj.* (I. 480<sup>a</sup>) *kampfgerüstet* ROTH. R. 670, 82. TRIST. 8737. KARLM. 38, 57. 454, 51;

wîc-gare *stf.* (*ib.*) *kampfrüstung* RUL. LIT.

wîc-genôz *stn.* (II. 400<sup>b</sup>) *kampfgenosse* EN. L.ALEX. (1076. 2159). *vgl.* wîgeselle.

wîc-gerüste *stn.* (II. 824<sup>a</sup>) *kriegsrüstung* ROTH. R. 4143; *kriegsmaschine* SERV. 1775.

wîc-gesanc *stmn.* *kampf-, siegeslied* ER.<sup>2</sup> 9660 *u. ann.*, *vgl.* wîclich, -leise, -liet.

wîc-geselle *swm.* = wîcgenôz BIT. 1574.

wîc-geserwe *stn.* (II<sup>2</sup>. 56<sup>a</sup>) = wîcewart DIEM. OREND. (3526). WOLFD. D. V, 30. 48. ECKE Z. 55, 6.

wîc-gewâfen *stn.* (III. 457<sup>a</sup>) *bewaffnung zum kriege* DIEM. 174, 19.

wîc-gewart *stn.* (III. 654<sup>b</sup>) *kriegskleidung, -rüstung* ROTH. NIB. GUDR. BIT. 109. 2245. 6588. 8519.

wîc-gewæte *stn.* (III. 778<sup>b</sup>) *dasselbe* ROTH. R. 875.

wîc-geziuc *stmn.* (III. 919<sup>a</sup>) *was zur rüstung u. bewaffnung gehört* DIEM. 135, 5.

wîc-got *stn.* (I. 557<sup>b</sup>) *kriegsgott* KCHR. 115.

wîch s. wîc.

wîch, wîch *stn.* (III. 616<sup>b</sup>) *das weichen, wanken, flichen.* der intquam und sturzte an dem wîche JER. 20836. sunder wîch MSF.

60, 3. ERLŒS. 601, wîch (: sich, *in diesem augenblicke*) ELIS. 3356, weich BEH. 26, 30, weichs *ib.* 1, 15, *pl.* sunder valsches wîche FRL. 40, 3. wîch tuon TEICHN. 89, *mit dat.* nu tuot uns allen freuden wîch Heimen übernüeter zorn BIT. 10940. wîch haben, *zurückweichen* LOH. 4212. wîch geben WARTB. 15, 5, *mit dat. ib.* 2, 10. wîch nemen MSH. 3, 192<sup>a</sup>. den wîch (: slich, stich) nemen LIVL. M. 5675. 830. 9001. 10602. 11751. 957. — *zu* wîchen.

wîch, -hes *adj.* (III. 613<sup>a</sup>) *heilig* DIEM. MAR. SERV. die wîhen engil GEN. D. 54, 3. an dem weihen pfinztag, *gründonnerstag* VINTL. 8190. diu wîhe naht, *christnacht* SPEC. 23. ze wîhen naht MSF. 28, 14. ze wîenacht KOPP 80 a. 1291. GR.W. 1, 36. 128. ûf die wîenacht GLAR. 81. *pl.* gegen, ze *etc.* den wîhen naheten, nehten *contr.* wîhenachten, -nehten, winnahten, winachten, -nehten (II. 302<sup>b</sup>. III. 613<sup>a</sup>, 16) GUDR. BIT. MS. PASS. ZÜRCH. *jb.* BERTH. 2. 48, 38. 131, 15. GA. 3. 33, 14 Ls. 2. 381, 29. MGB. 346, 2. 7. ALEM. 1, 76. 248. CHR. 4. 38, 7. 44, 3. 54, 8. 62, 8. 64. 18. 70. 9. 102, 14. 139, 10. vor weichenächt *ib.* 287, 27. *erstarrt als compon. stf.* diu wîhenacht HPT. 8. 102, 201. *md. gen.* wîenachtes, winachtes *tae.* nacht (*nhd. weihnachts-*) FDGR. 1. 210, 21. PASS. K. 396, 10. *pl.* die weihenacht CHR. 5. 10, 6. *vgl. die compos. unter* wîhenacht. — *gt.* veîhs, *vgl.* GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 872.

wîch *stn.* (III. 614<sup>b</sup>) *wohnsitz, stadt in wîchbilde, -gråve, -vrîde.* — *gt.* veîhs *zu skr.* vêça, viç *haus*, *lat.* vicus, *gr.* οἶκος CURT.<sup>3</sup> 154. GSP. 321. Z. 1, 135.

wîc-haft *adj.* (III. 649<sup>b</sup>) *streithaft* ANNO. DIEM. LEYS. (*die verweis. auf* BIT. *zu streichen, s.* wîchhaft). die wîchhaften Amazōnes HERB. 14593 sehzeg tûsende wîghaphter manne WACK. *pr.* 10, 32; *im kriege zu brauchen, befestigt*: wîchafter bú URB. WEIST. OBERL. 2029.

wîch-bilde *stn.* (I. 121<sup>b</sup>) *bild, kreuz zur bezeichnung der grånze des stadt(wîch) gebietes: stadt-, ortsgebiet; gerichtbarkeit über stadt u. stadtgebiet; stadtrecht; nach stadtrecht besessene liegende gûter; bischöfl. sprengel* s. HALT. 2050. OBERL. 1967. FRISCH 2, 433<sup>a</sup>. LIVL. M. 6530. Ssp. 3. 87, 2 (*gegens. zum dorf*). BU. 20, 52. 53. 50, 1 (*a.* 1261. 80). Cds. 1, 56. wîcbild *ib.* 2, 93. 95. weichbilde UGB. 368. 411. Cds. 2, 57. 219. weicht-

bild *ib.* 60. weigbilde *ib.* 1, 62. 2. 58. *angezyl.*  
wippilde HÖFER s. 41. wipbilde MÜHLH. r. L.  
164.  
wich-, wih-bischof *stm.* (I. 168<sup>a</sup>) *weihbischof*,  
suffraganeus DFG. 565<sup>a</sup>. ALEM. 3, 142. JUST.  
92. CHR. S. 405, 17; 10. 158, 1. wihebischof  
RSP. 1, 258 (a. 1414).  
wich-, wih-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) *casia* DFG.  
104<sup>a</sup>, wîchboum *n. gl.* 77<sup>a</sup>. GEN. 16, 35 (sêwen-  
poum D. 9, 16).  
wich-, wih-brunne *swm.* (I. 269<sup>b</sup>) *weihwasser*  
DIUT. 3, 473. weihprunne NP. 171. weich-  
brunne. -prunne USCH. 376 a. 1398. HPT. arz. b.  
33. TUCH. 233, 11. CHR. 11. 583, 6. 659, 9.  
wihebrunne BERTH. 406, 19. *vgl.* wichwazzer.  
wichbrunne-stein *stm.* s. *unter* keter.  
wich-dorn *stm.* (I. 385<sup>a</sup>) *cassia* MONE 8, 488.  
wichen, wîchen s. wicken 3, wîhen.  
wîchen *stv.* II. (III. 614<sup>b</sup>) *eine richtung neh-*  
*men, seitwärts od. rückwärts gehn, auswei-*  
*chen, sich zurückziehen, entweichen, fliehen,*  
*allgem.* (wîcha wîch! BELIAND 4286. si moh-  
ten w. âne scham BIT. 9122. sie müsten w.  
durch nôd LIVL. 2259. 651. 5667. die andern  
wichen durch die nôd *ib.* 1712. 5614. swâ niht  
swîgt und wîcht ein jüngelinc JÜNGL. 175.  
der bischof muost weichen und kam in sein  
schlosz CHR. 4. 300, 18. sîn schône was ge-  
wichen ALBR. 10, 326. der valsche wîchet  
dan FREID. 96, 12. hin w. PASS. 177, 18.  
ELMEND. 738. die muosten w. ab dem plân  
von dem herren vaste hin dan TRIST. II.  
1721. dô sach man gegen im w. die herzo-  
gin Uote ROSENG. H. 2459. die pilgerinc kein  
der Rîge wichen dô LIVL. M. 6068. sul wir  
in die stuben w. LIEHT. 446, 19. er weich in  
ein habe ALBR. 32, 110. daz si ûf einander  
wichen KRONE 12054. w. ûz MSH. 3, 62<sup>b</sup>.  
MOR. 1, 2748. ALBR. 9, 47, ûz cr MARLG. 26,  
150, von PASS. 98, 86. 252, 35. 41, vor RUL.  
181, 27, zuo LIVL. M. 6081), *mit gen. ablas-*  
*sen von ROTH. R. 1685, mit dat. weichen,*  
*zurücktreten vor, aus dem wege gehn, platz*  
*machen* NIB. BARL. Ms. PASS. dô weich im  
der stein MARIENGR. 681. er hiez der frouen  
w. KCHR. D. 369, 23. den helden wart ge-  
wichen GERM. H. 2. 96, 111. dem mugen alle  
sterren w. ALBR. 16, 62. er weicht niemand,  
der im begegnet MGB. 119, 34. der reitende  
weich dem wagen und der gênde dem reiten-  
den PRAG. r. 151, 170, *entgleiten, -fallen*: em  
was wichen dat swert in sîner hende KARLM.  
84, 17; *mit loc. acc. entweichen auf, durch:*

verholne wege w. JER. 11163. — *mit abe*  
*(abtreten, -ziehen* GR.W. 1, 844. ERF. fzo.  
308, 3), hinder (*mit dat. u. gen.* er weich im  
nichtiges hinder MARLG. 154. 33), in (diu wan-  
gen swarz und in gewichen, *eingefallen*  
GREG. 3263), ûf (da ich mit aller craft ûf  
weich PASS. 73, 27), umbe (*platz machen*  
LIEHT. 580, 15. wîchet balde uinbe, sorge  
und angest von der strâze *ib.* 444, 24), un-  
der PASS. ent-, ge-. *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 130 FICK<sup>2</sup>  
872. Z. 1, 137;  
wîchen *stn.* BIT. 10025. KRONE 28188. GA. 1.  
473, 694. SCHB. 209, 3.  
wîc-herte *adj.* in wîcherten stürmen WH. r.  
Öst. 21<sup>b</sup>. *vgl.* strit-, sturmherte.  
wîch-grâve *swm.* (I. 568<sup>a</sup>) *stadtrichter* HALT.  
2112.  
wîch-haft *adj.* *weichend, flüchtig.* unz daz  
dirre junge man in strite hete alsô getân,  
daz si alle wurden wichhaft BIT. 3957.  
wîch-kezzel *stm.* = wichwazzerkezzel. weih-  
kessel CHR. 11. 583, 5. weichkessel TUCH.  
180, 23;  
wîch-kezzelîn *stn.* ein silbern wîhekeszlin  
mit einem silbernen wedel RSP. 1, 805.  
wîch-lich *adj.* (III. 616<sup>b</sup>) *weichend, nach-*  
*gebend* PASS. K. 359, 7.  
wîc-horn *stn.* (I. 715<sup>b</sup>) *schlachthorn.* si blie-  
sen ir w. KCHR. D. 308, 17. RUL. 10, 30. KARL  
804. KARLM. 401, 47.  
wîcht s. wîht.  
wîch-tuom *stmn?* (III. 614<sup>b</sup>) *weihe, weihung.*  
der kunege w. ANNO 505; *zustand der heilig-*  
*keit*: daz uns got fuorite in die wîhtûm der  
himelesgun Jerusalem WACK. pr. 10, 43.  
wîc-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *für den krieg festes ge-*  
*bäude, festungsturm, blockhaus u. dgl.*  
WOLER. (*Wh.* 266, 22). SERV. TROJ. (12371).  
WALLR. 85. CDS. 3, 85. 87. 99. 117. CHR. S.  
87, 2; 9. 756, 4. 10. 16; 13. 117, 5; 14. 580, 25.  
dô branten di wîchûs L.ALEX. 2417. wîchous  
und turne zevnorten si dar inne KCHR. D.  
468, 11. daz wazzer überbrucket wart mit  
holze rîche - - ein wîchous reht enmitten  
druf mit porten j. TIT. 2298; *turm auf einem*  
*elephanten* *ib.* 3499. WIG. 267, 36 250, 1;  
wîc-hûsen *swv.* *mit verteidigungswerken ver-*  
*sehen* CHR. 14. 580, 33.  
wîch-vaste *f.* (III. 278<sup>a</sup>) *quatemberfaste* OBERL.  
1966. 2010. WALLR. 85.  
wîch-vaz s. wîcvaz.  
wîch-vleisch *stn.* (III. 340<sup>a</sup>) *geweihtes fleisch.*  
daz wîhfleisch ezzen HELBL. 2, 1072

wîch-vride *stm.* (III.405<sup>b</sup>) *stadtfriede, -schutz* OBERL. 1968.  
wîch-wadel *stm.* (III. 455<sup>a</sup>) *aspersorium* DFG. 54<sup>a</sup>.  
wîch-, wîh-wazzer *stm.* (III. 539<sup>b</sup>) = wîch-brunne ULR. 873. RENN. 11268. 644.48. MGB. 380, 7. GERM. 3. 435, 37. ELIS. 1943. NETZ 11830. GR.W. 1, 504.  
wîchwazzer-kezzel *stm.* MONE z. 14, 28 (a. 1360).  
wick, wicke *s.* wieche.  
wicke *stm. swf. in â-, ge-, waltwicke.* — zu wêc.  
wicke *swstf.* (III. 618<sup>a</sup>) *wicke, orobus, vicia* DFG. 401<sup>b</sup>. 617<sup>b</sup>. WWH. 59, 2. ALBR. s. CLXXXVI. MGB. 424, 20 ff. NETZ 12377. CHR. 2. 319, 31; *etw. wertloses, zur verstärk. der negat.* TÜRL. Wh. HELBL. HEINZ. MART. (lies 214, 88). j. TIT. 3813. NEIDH. 242, 8. FRAGM. 29, 80. APOLL. 8358. VIRG. 515, 10. 621, 6 u. zu 106, 10. HUGO v. M. 37. ELIS. 1236. MBRG. 27<sup>b</sup>. KOLM. 144, 27. *vgl.* ZING. *neg.* 420 f. — *aus lat. vicia.*  
wicke-bône *f.* (I. 222<sup>a</sup>) *marsilium* DFG. 350<sup>a</sup>.  
wickel-bant *stm.* *incia* DFG. 299<sup>a</sup>. ANZ. 23, 72.  
wîkelîn *stm. dem. zu wicke.* nit ein w. Ls. 2. 705, 363.  
wickelîn, wickel *stm.* (III. 618<sup>b</sup>) *pensum* DFG. 423<sup>b</sup>;  
wickeln *swv. (ib.) tr. wickeln.* in w. MONE 6, 343. zesamen w. ALTSW. 218, 27; *refl. sich verwickeln in* CHR. 3. 173, 8. — *mit ver- vgl. swickeln.*  
wickel-snuor *stf. fascia* DFG. 226<sup>b</sup>.  
wicken *swv. wickeln, in verwickeln (auch verwickeln 2 scheint hieher zu gehören).* *vgl. wieche;*  
wicken *swv.* (III. 618<sup>b</sup>, 7 *wo es falsch erklärt wird*) eine wunden w. = meizeln GR.W. 1, 548. 2, 218. *s. wicke unter wieche u. vgl. swicken in der 2. bedeut.*  
wicken *swv.* (III. 618<sup>a</sup>, 50) *tanzen, hüpfen* MONE *schausp.* 1, 329. *der viende reiet unde springet, der fumfte tûchet und wîchet (: sprichet)* RENN. 10254. *vgl. swicken.*  
wicken *swv.* (III. 618<sup>a</sup>, 48) *zaubern, wahrsagen, augurari, divinare* DFG. 60<sup>a</sup>. 188<sup>b</sup>. *he wickede eme, dat he keisere solde werden* EICKE s. 122. *der apgot kunde wicken (: schicken) ieglichem nâch sinem willen* KIRCHB. 752, 4. *si wicketen alle daz vorwâr, daz ez swêr arbeit dûte* *ib.* 668, 34. *dar nâ wickeden se tokomende ding* CHR. 7. 19, 4. — *nd., contr. aus witten gen (s. DFG.), ahd. wizagôn* KUHN 4, 134;

wicken *stm.* *daz w. nicht betrôg* KIRCHB. 668, 36. *mit wickene umme gân* Ssp. H. 2. 13, 7 *var.*  
wicken-blât *stm.* *und gæbe umb in niht ein w.* APOLL. 18401 B.  
wicken-schoup *stm.* *sie sint pflichtig zu geben hafergarben ader wickenschoube* GR.W. 6, 103.  
wicken-strô *stm.* *ich gæbe umb euwer aller drô minner dan ein w.* APOLL. 19318. 20673.  
wicker *stm.* (III. 618<sup>b</sup>) *augur, divinator, prestigiator* DFG. 60<sup>a</sup>. 188<sup>b</sup>. 457<sup>b</sup>. OBERL. 2011;  
wickerie *stf. augurium* DFG. 60<sup>a</sup>.  
wîc-klamme *stf.* (I. 842<sup>b</sup>, 30) *kampfschlucht* LIT. 126.  
wickol? (III. 618<sup>b</sup>) *afodillus* DFG. 16<sup>b</sup>, *nach n. gl. 11<sup>a</sup> vermutl. aus nd. witkol, weisser affodill.*  
wickunge *stf. augurium* DFG. 60<sup>a</sup>. CHR. 7. 19, 8. *vgl. verwickunge.*  
wîc-leich *stm.* = wîgesanc TROJ. *cod. Berol.* 445<sup>a</sup> (W.Gr.)  
wîc-leise *swm. dasselbe* ORL. 1291.  
wîc-lich *adj.* (III. 650<sup>a</sup>) *kriegerisch* BIT. 7584;  
wîc-lîche, -en *adv. (ib.) kampferüstet, kriegerisch, tapfer.* *die sin harte wîliche gare, für den kampf gerüstet* ROTH. R. 665. *si wæren chomen vridelîchen unde niht wîlichen* GEN. D. 89, 32. *die küenen man sach man wîlichen stân* DIETR. 8594. *w. striten* NIB. 301, 4. MAR. 209, 24.  
wîc-liet *stm.* (I. 985<sup>a</sup>) = wîgesanc KCHR. RUL. (208, 16). *von frôuden si dô sungen ir sigelichiu wîliet* TROJ. 43971. *vgl. zu ER.* 29660.  
wîc-man *stm.* (II. 48<sup>b</sup>) *kriegsmann. ahd. wigman* LESEB. 130, 6. *mhd. n. pr. Wicman* WALTH. 18, 1.  
wîc-nôtic *adj. im kampf bedrängt.* *haldet under schilde, als die wîcnôtigen tuont* DIETR. 9131.  
wîc-ræze *adj. kampfwild, -gierig.* *nû wert iuch wîcræzen* RAB. 836.  
wîc-schar *stf.* (II<sup>2</sup>. 153<sup>b</sup>) *kriegsschar* SPEC. 104.  
wîc-spæhe *adj.* (II<sup>2</sup>. 499<sup>a</sup>) *kampfkundig* LANZ. 2389.  
wîc-stat *stf. kampfsplatz, schlachtfeld.* *si besâzen di w.* KCHR. D. 163, 2.  
wîc-vaz *stm.* (III. 282<sup>b</sup>) *streitsüchtiger.* *er sprach, si wæren ein wîchwaz, in in wære nit unde haz* GEN. D. 107, 27.  
wîc-wer *stf.* (III. 512<sup>a</sup>) *kriegs-, schlachtrüstung* KCHR. RUL. (KARL 6002) SERV.; *ver-*

*teidigungswerk*: sie vûgten ir wache an graben unde an wîcwer ALBR. 29, 133.

wîdach *stn. coll.* zu wîde: *ort wo viele weiden stehn, weidicht* SCHM. *Fr.* 2, 858. daz weidach, daz umb die schût leit UKN. 244 a. 1331. daz weidach meizen *ib.* 140 a. 1311. enhalb der Rednitz am weidach CHR. 2. 155, 6. wîdich RUDOLST. r. 222. weidecht, salicetum DFG. 505<sup>a</sup>, fructetum Voc. *Schr.* 993.

wîde, wîdder *s.* wît, wîder, wîter.

wîde *s.* wît;

wîde *swf.* (III. 620<sup>a</sup>) *weide*, salix DFG. 508<sup>c</sup>. NIB. BARL. GRIESH. dâ schein vil manger wîden blat TROJ. 10014 *var.* dâ stûnden wîden bêder sît, die gâben schate alle zît ALBR. 14, 51. bî bittern wîden RENN. 792. ûf wîden mûgen niht vîgen werden *ib.* 20432. — *nît wît zu gr. ἰτέα, ἴτις (aus φλις), lat. vitis, vitex, vîmen, skr. vîtikâ band von w. vî knüpfen, flechten* CURT.<sup>3</sup> 363. FICK<sup>2</sup> 191. 874. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1069. 1111 *u.* wêten.

wîde-garte *swm.* zînze von eim wydegarten MONE z. 26, 41 (a. 1399).

wîde-gelâge *stn.* ein gewisser teil holz (wîte), welcher ehemals den klöstern geliefert wurde WALLR. 85 a. 1374.

wîde-gerte *f.* weidenrute. si want sich alsam ein w. MSH. 1, 301<sup>b</sup>.

wîde-hopfe *s.* wîthopfe.

wîdelîn *stn.* wîdelin, resticula Voc. 1482. *dem.* zu wît.

wîdelîn *stn.* weidenrute VET. b. 69, 14. *dem.* zu wîde.

wîdell (III. 620<sup>a</sup>) = bidell SCHM. *Fr.* 2, 859. MGB. 358, 3 *var.*

wîdem *s.* wîdeme.

wîde-macher *stm.* restio DFG. 495<sup>b</sup>.

wîdem-boumgarte *swm.* zum pfarrhofe gehöriger b. ULA. 205 a. 1341.

wîdem-brief *stm.* (I. 248<sup>a</sup>) wittumsurkunde OBERL. 2014.

wîdem-buoch *stn.* (I. 280<sup>a</sup>) aufzeichnung des wîdemen DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 17.

wîdeme, wîdem, wîden *swstm. stf.* (III. 620<sup>a</sup>) was bei eingehung der ehe der brântigam der braut (urspr. als kaufpreis ihrem vater) zu eigen giebt, brautgabe, wittum, dos (wîdeme wîdem, wedeme wedin) DFG. 190<sup>a</sup>, *u. gl.* 141<sup>a</sup>. ELIS. (1143. 817. 5885. 6255. 606. 7536. 63). den wîben den wîdemen machen KSR. 92. wâ wir unserr hausfrauwen ir wîdem geben Mw. 248 a. 1313. er sol unser

tochter geben ze wîdemen und zuo ir lipgedinge drû tûsent mark Mz. 2, 406 (a. 1295). WL. 114 a. 1323. den wîdemen (vidualitium) vertigen AD. 714 a. 1278. ez wêre umb morgengâbe, umbe wîdeme oder umbe lêhen *ib.* 632. si hett das sloss umb 2000 gulden fur iren wîdem und heimsteuer inngehabt MH. 2, 146. *vgl.* WEINH. d. fr. 220; *dotierung einer kirche, eines klostere bes. mit grundstücken, die zur dotation einer pfarrkirche gestifteten grundstücke od. gebäude bes. der pfarrhof* KARL (*lies* 10964), BERTH. URB. WEIST. (OEST. w. 428<sup>a</sup>). der bâbes claget im, daz daz zehende und wîdeme wâren hin verlihene KCHR. D. 440. 32. dîn hûs ich dir zestôre, dînen wîdemen ich dir zevuore *ib.* 451, 10. dô rihte er umbe zeheut unt umbe wîdemen *ib.* 453, 7. dâ dient er gote spâte unt frû, den wîdemen er wol beraite mit maniger hûbe braite *ib.* 496, 23. den wîdemin der küninc gap HPT. 21. 354, 815. pfaffe, diu wîdeme ist dîn WARTB. 118, 2. von den wîden, die di pfaffen pauent Mw. 238, 17 (a. 1311). chirchen, vrithof, wîden *etc.* suln ganzen frid haben *ib.* 59, 31 (a. 1255). ez ensol nieman rihten uber die wîdeme danne der bischof, in des bistuomb si sint *ib.* 193, 1 (a. 1293). die gehôrnt zu dem gotshaus und zu der wîdem ze Gaunesdorf USCH. 335. zû eime êweclichen wîdeme der zweîr altäre BÖHM. 516 a. 1332. — *ahd.* wîdomo, *ags.* veóðhomo wol aus derselben w. wie wîde, wît *s.* WACK. *kl. schft.* 3, 355 f. LEO 263, 6 stellt es zu vihan: *heilige widmung*;

wîdemen *swv.* (III. 620<sup>b</sup>) als wîdem stiften, als w. zueignen, ausstatten, dotieren eig. u. bildl. LOH. (3513. 931). FRL. der sîn wîb wîdemen wil, der sal sûchen solch gût, dâ mit sie unbetrogen si KSR. 91. 92. zehente, der von dem heiligen reich gewident (ist) und zu lêhen gêt TUCH. 96, 8. er hât die hofstat gewident hin z Neunburch UKN. 252 a. 1333. wîd. mit PASS. ELIS. 9935. KSR. 190. BÖHM. 515 a. 1332. AD. 907 a. 1318. wie das rœmisch reich gewidmet und gestift sei auf etlich herzogen *etc.* CHR. 3. 78, 5. dar umb gê keiner zu nâhet bei, der nit zu m spil gewident sei FASN. 2, 6. *mit dat. d. p.* GSM. Ms. (H. 2, 381<sup>b</sup>). SUCH. ich hân gewidemet miner êlichen vrowen allen den cehenden zu Amnerswilre AD. 768. — *mit be-, ver-;*

wîdemer *stm.* (*ib.*) inhaber eines wîdemen

- UOE. 5, 23 (a. 1309). GR.W. 1, 43. 263. 375. 5, 103.
- widem-gält *stn.* abgabe des widemers GR.W. 1, 375.
- widem-guot *stn.* (I. 591<sup>a</sup>) zu einem widem gehöriges, ihm zinsbares gut OBERL. 2014. GR.W. 4, 242. ANZ. 18, 237 (15. jh.). der kirchensatz der kirche ze Eschingen mit den zechenden und andern widemguoten Mz. 1, 488 (a. 1404). daz heilige w., kirchengut, kirche BERTH. 2. 119, 26.
- widem-hof *stm.* (I. 700<sup>b</sup>) zu einem widem gehöriger hof, pfarrhof OBERL. 2017. 74. Mz. 1, 480. 88. 509. GR.W. 4, 161. widemhof (abwechselnd mit pfarrhof) ULA. 205 a. 1341. kirchhoffe und widemhoffe RcsP. 1, 434.
- widem-holde *swm.* höriger eines widemen KALT. 125, 39.
- widem-huobe *f.* (I. 729<sup>a</sup>) zu einem widem gehörige huobe OBERL. 2015.
- widem-lêhen *stn.* BÖHM. 593 a. 1345.
- widem-matte *swf.* zu einem widem gehörige wiese. die vogti - - gêt an die sträss hin under widemmatten unz wider an die widemstapfen GR.W. 1, 55. vgl. widemwise.
- widem-rêht *stn.* (III. 628<sup>a</sup>) wittumsrecht HALT. 2098. KSR. 190.
- widem-siz *stm.* ZIMR. chr. 1. 204, 28. 407, 30.
- widem-stapfe *swf.* s. unter widemmatte.
- widemunge *stf.* ausstattung, dotierung. der sin wib widemen wil, alsô daz die widemunge veste si, mit des riches güt KSR. 190. brief, den er uns uber die stiftung und widemunge unsers clôsters gegeben hât SCHWBG. a. 1419.
- widem-vertigunge *stf.* (III. 259<sup>b</sup>) übertragung des widemen OBERL. 2014.
- widem-wise *stf.* = widemmatte ANZ. 18, 237 (15. jh.).
- widen s. wideme.
- widen *swv.* (III. 619<sup>b</sup>) mit widen binden HÄTZL. WEIST.; drehen úz PASS. K. 357, 92; mit widen schlagen, überh. schlagen, züchtigen, quâlen, kasteien PASS. — mit úf (aufbinden TRIST. 3048), durch-, zer-.
- widene s. witen.
- widener *stm.* = wide. dedimus 22 sol. 9 alde h. fur 200 stemme wydener zu setzen umb die molen zu B. FRANKF. baumstb. a. 1350, 7<sup>b</sup>.
- widen-kopf *stm.* MICH. M. hof 23. 44. s. v. a.
- widen-stoc *stm.* weidenstrunk *ib.* 32. Weidenstock *fung.* name FASN. 372, 11.
- wider *stm.* (III. 620<sup>b</sup>) *swm.* MGB. 154, 24. *stn.*

- ELIS. 3229; *md.* auch widder, wëder —: *widder*, aries, vervex DFG. 48<sup>a</sup>. 615<sup>a</sup>. DIEM. LAMPR. SPEC. SUCH. er sach einen widir êrlich GEN. D. 40, 21. den widir sluoge er mit der hant *ib.* 41, 2. der w. ouf si (ouwe) spranch *ib.* 60, 1. diu spranc sider als ein w. und stiez die jungen alle nider NEIDH. 5, 6. dô kom ein w. dar gegân MSH. 27, 25. ich verlôs zwei schâf und einen w. MSH. 3, 102<sup>a</sup>. er nam die ouwe, er nam den w. HELMBR. 675. si brâhten gote ze opfer kelber ohsen wider SILV. 4412. ez wære ein ohse ez wære ein w. TROJ. 647, vgl. 6688. 701. 15. du strebest als ein boc und als ein w. RENN. 1694. do sluoc si hinden und vornen nider mit dem houbet als ein w. Ls. 1. 300, 117. muscus kûmt von ainer gaiz und von ainem wider MGB. 141, 24. des widern (*var.* widders) art ist, daz er die âcker versmæht und lâufft auz weges an die pûhel *ib.* 154, 24. Isidorus spricht, daz der w. ainen wurm in dem haupt hab; dar umb wenne in der wurm mûeget, sô stœzt er mit ainem andern wider *ib.* 155, 1. gelûne als ein junges (*var.* junger) wider ELIS. 3229; er fuort (*im schilde*) einen wîzen w. mit dem houbet geneiget nider reht als er stôzen wolde APOLL. 18729; *der w. im tierkreis* MEIN. 13. — *gt.* vitrus lamm, nach FICK<sup>2</sup> 178 mit *lat.* vitulus, *skr.* vatsa kalb zu vat jahr, also eig. ein jahr alt, jâhrting. vgl. CURT.<sup>3</sup> 197. GSP. 321.
- wider *prâp. adv.* (III. 621<sup>a</sup>—623<sup>a</sup>) *md.* auch widder, wëder —: 1. *prâp.* mit *dat.* od. *acc.* wider, gegen (*râuml.* und *zeitl.*, eig. und *bildl.*, *freundl.* und *feindl.*) z. b. wider einen (*zu einem*) sprechen FLORE 1329. TROJ. 2022. 633. GA. 2. 361. 1 PASS. 243, 18. man dâ wider man dranc DIETR. 5811. 8980. 9236. dô gienc sturm wider sturm, klage wider klage, slac wider slac APOLL. 3171. 6584. 7870. si lebte vaste wider gote ER. 5189. 240. si fuorent wider den kûnig CHR. 8. 251, 20. wider âbent VET. b. 58, 13. spriche ich wider âbent lihte ein schœne wort MSH. 176, 3. der sich eteswenne wider den morgen frôit *ib.* 175, 20. wider âbendes stunde GUDR. 47, 4; *gegenüber*, mit *acc.* HARTM. WALTH., *râuml.* wider den Salzhof CHR. 8. 125, 15; mit *dat.* *gegenüber*, *trotz*: wider dem eide *ib.* 9. 1033, 23; *in vergleichung mit*, *im gegensatz zu*, mit *dat.* (ez huop mich allez ringe wider dem dinge ER. 6808. doch er wider im schine ein bere *ib.* 9236. der vogel hât die art wider

allen andern vogeln MGB. 224, 17. ires keisers gewalt ist gar kleine wider eines düt-schen keisers [gewalt] CHR. S. 404, 20); *tausch, abwechslung, verhältnis zwischen zweien, gegenseitigkeit ausdrückend, mit dat. acc.* (si wehselten bleich wider rôte TRIST. 11922. wider ein, *gegen-, untereinander* NIB. 551, 1. Gz. 3616. wider strit, *um die wette* SPERW. 26. wider einen *von einem* etw. koufen UHK. 2, 23 a. 1306. UKN. 89. 152 a. 1303. 13. ULA. 127. 70 a. 1314. 27 u. o. PRAG. r. 48, 70. SSP. 2. 36, 4, erwerben *ib.* 3. 7, 3, verdienen *ib.* 2, 66); *nach, gemäss, mit instrum.* al wider diu SSP. 3. 64, 10; *mit adv. gen. gegen:* wider berges j. TIT. 5090. 907. Ls. 1. 375, 30, baches *ib.* 637, 225, wazzers *ib.* 378, 109. *vgl.* widerhæres, -sinnes, -teiles. — 2. *adv.* wider, widere (623<sup>a</sup>) *gegen, entgegen* (wider sin, werden *mit dat. widerwärtig, verhasst sein, verdriessen*), *zurück* (wider unde vür KRONE 13006. 25376. NEIDH. 66, 13), *wieder, wiederum bei demonstr. adv.* (dâ, dar, her, hin wider) *u. bei vbb. (trennbar u. untrennbar, was nicht genau zu sondern ist):* wider antwurten (III. 599<sup>b</sup>, 36) *zurückliefern* KULM. r. 5. 25. — bringen (I. 251<sup>a</sup>, 18. III. 621<sup>b</sup>, 29) *zurückbringen* NIB. IW. WIG. GEN. D. 92, 16. MGB. 66, 34. 180, 5. 270, 3. *vgl.* widerbringen. — gâhen j. TIT. 5721. — gân (I. 468<sup>b</sup>, 15. III. 621<sup>b</sup>, 13) *zurückgehn* IW. PARZ. WALTH. BON. KRONE 12037, *vgl.* widergân. — gêben (III. 621<sup>b</sup>, 34. 623<sup>a</sup>, 48) *recompensare, reddere* DFG. 457<sup>b</sup>. 488<sup>b</sup>. KCHR. D. 330, 30. NIB. HARTM. PARZ. BERTH. 2. 40, 9. CHR. 2. 75, 23; 5. 22, 2. 50, 6. 57, 13. wider ze genne Mz. 1, 247 (a. 1303). *abs. erbrechen, speien* MGB. 104, 20. MONE z. 22, 414 (a. 1480). — gebêrn KONR. lied. 1, 165 u. *ann.* MGB. 297, 11. *vgl.* widerbêrn. — gehabt (I. 600<sup>b</sup>, 46) *mit acc. u. gen. zurückhalten von, verhindern an* TRIST. H. 1767. *refl. mit dat. widerstand leisten, sich zurückhalten von* FDGR. I. 101, 8. — gereiten BERTH. 12, 19. 32. 28, 17. s. widerreiten. — gewinnen (III. 621, 36) IW. — geziehen (III. 929<sup>a</sup>, 13) LANZ. 4541. — haben (I. 599<sup>a</sup>, 34) *intr. zurückbleiben* REINH. 325, 940; *refl. sich behaupten gegen, widersetzen* TRIST. SUCH. MYST., *mit dat.* sie habete nieman wider PASS. K. 384, 95. *vgl.* widerhaben. — halten, *gegenhalten, -stemmen* MARLG. 134, 190. PASS. K. 320, 34. *vgl.* widerhalten. — hêlfen *mit dat. d. p. abhilfe, entschädigung*

*verschaffen* WIG. 252, 18. — jêhen, *erwidern* PARZ. 381, 8. — kêren (III. 621<sup>b</sup>, 15. 623<sup>a</sup>, 45) *zurückkehren* LAMPR. NIB. IW. WALTH. *vgl.* widerkêren. — kêren s. *dass.* — kômen (III. 621<sup>b</sup>, 17) *revenire, reverti* DFG. 497<sup>a</sup>. IW. WALTH. BARL. KCHR. D. 473, 10; *mit gen. d. s.* (I. 904<sup>a</sup>, 6) *zurückkommen von, aufgeben, einbringen, bessern* IW. PARZ. TRIST. MAI, BON. RENN. TROJ. 8839. FRAGM. 22, 237. PASS. K. 387, 58. JER. 4732. ALEM. 2, 104; *vgl.* widerkômen. — laden, *zurückrufen* WACK. pr. 7, 3. her wider I. IW. 2030. — loufen, *zurücklaufen* j. TIT. 6067. *vgl.* widerloufen. — luogen, *zurückschauen* MYST. 2. 416, 21. — nêmen, *recipere* DFG. 457<sup>a</sup>. PARZ. 471, 25. — prellen: die zein prellten alle wider und vielen zuo der erden nider ALEX. S. 30<sup>a</sup>. — reiten BERTH. 2. 32, 6. 19. s. widerreiten. — rennen KARLM. 39, 38. — rîden s. *dass.* — rûcken: diu ros ouch wider ruhten LANZ. 4480. — sagen (II<sup>2</sup>. 18<sup>b</sup>, 24) *zurückmelden* ANEG. 24, 54. — sêhen (II<sup>2</sup>. 274<sup>b</sup>, 48. III. 621<sup>b</sup>, 44) *sich umsehen, zurückblicken, intr. u. refl.* PARZ. PASS. LIVL. (M. 2523. 54). — senden (II<sup>2</sup>. 297<sup>b</sup>, 52) NIB. IW. PARZ. TRIST. — setzen (II<sup>2</sup>. 352<sup>a</sup>, 12) *tr.* den widemen wider unde fure s. ELIS. 6259, *refl. widersetzen, widerstand leisten mit dat.* NIB. SUCH., *mit gen.* LIVL. M. 301. — slâhen (II<sup>2</sup>. 373<sup>b</sup>, 4) *abs. tr. zurückschlagen, sich wehren* ATH. NIB. TROJ. PASS. DIETR. 3319, *zurückschieben* KRONE 7335. *vgl.* widerslâhen. — slichen PARZ. 196, 5. — sprêchen, *entgegen* EN. 343, 39. PARZ. 544, 25. — springen NIB. 432, 2. — stapfen (II<sup>2</sup>. 556<sup>a</sup>, 46) KREUZF. 3527. — stellen *tr.* (II<sup>2</sup>. 562<sup>a</sup>, 1) *wieder herstellen, einem die frühere gestalt wieder geben* ALBR. 33, 317; *refl.* (562<sup>b</sup>, 45) *sich widersetzen ib.* 10, 369, *mit dat.* BALD. 180. RING 30<sup>a</sup>, 1. — stêln *refl.* KRONE 7018. — stôzen (II<sup>2</sup>. 665<sup>a</sup>, 36) *intr. mit dat. entgegenziehen* LOH. 2885; *stossen an, gegen, mit gen.* L. ALEX. 1446 W.; *tr. zurückstossen* TROJ. 27748; *refl. abprallen* MGB. *vgl.* widerstôzen. — strêben (II<sup>2</sup>. 679<sup>b</sup>, 18) LAMPR. TRIST. RENN. JER. *vgl.* widerstrêben. — striten BERTH. 343, 9. — swingen (II<sup>2</sup>. 803<sup>a</sup>, 17) *refl. sich wiegen* uf PFEIF. *forsch.* 1, 67. — tragen CHR. 2. 258, 8. — trecken (III. 90<sup>b</sup>, 5) WWH. 321, 24. — trêten (III. 97<sup>b</sup>, 46) *intr. mit dat. d. p. zurückkehren* PASS. 192, 65. — triben (III. 87<sup>b</sup>, 30) PARZ.

411, 15. widere tr. j. Tit. 1658. — trutzen LCR. 40, 1906. — tuon (III. 141<sup>b</sup>, 34) *entgegen handeln* BON. 6, 22. *vgl.* widertuon. — vallen (III. 218<sup>b</sup>, 9) recidere DFG. 486°. TRIST. 10949. — varn (III. 246<sup>a</sup>, 35) *zurückgehen, kehren* DIEM. IW. PARZ. LIVL. M. 607. widere v. EXOD. D. 156, 35. NIB. 1027, 1. — velleh (III. 226<sup>a</sup>, 45) WALTH. 26, 15. — vordern (III. 381<sup>b</sup>, 1) MYST. 1. 333, 5. — vüeren (III. 621<sup>b</sup>, 32) A. HEINR. PARZ. LIVL. M. 3903. — wæjen KRONE 6032. — wëgen (III. 628<sup>a</sup>, 3) MART. 291, 9. — wëhen s. *class.* — wenden (III. 691<sup>b</sup>, 6) *intr.* PARZ. 56, 29. BIT. 7799; tr. LVL. M. 8862, *vgl.* widerwenden. — wenken (III. 707<sup>b</sup>, 28) *intr.* RUL. 231, 8. LANZ. 6528. — wërden *mit dat. d. p.* GREG. 3521. BERTH. 2. 7, 36. MGB. 10, 18. — ziehen *intr. u. tr.* (III. 922<sup>b</sup>, 14. 925<sup>a</sup>, 39) DIEM. PARZ. TRIST. — zogen (III. 936<sup>a</sup>, 38) MYST. 1. 57, 29. — zücken (III. 933<sup>a</sup>, 7) WIG. HADAM. RENN. 8033. — *gt. vithra, comparativbildung zu vith (altu. ags. vidh) von skr. vi-* FICK<sup>2</sup> 874. GSP. 321;

wider *subst. adv.* gemeinem nutz zu wider und abbruch NP. 147 (15. jh.).

wider-ahten *swv.* *zurückweisen, hintertreiben, zu nichte machen.* den rât KARLM. 161, 19. ELIS. 1379, die gnâde *ib.* 6533, die privilegie widerachten RTA. 1. 14, 12. *vgl.* CHR. 14, 1005<sup>b</sup>;

wider-ahtunge *stf.* *hintertreibung* GR. W. 2, 533.

wider-antwort *stf.* *antwort, entgegnung* KRONE 11127 *var.* N. v. E. 8, 21.

wider-âvern *swv.* (I. 73<sup>b</sup>) *wiederholen* BIHTEB. 8;

wider-âverunge *stf.* (I. 74<sup>a</sup>) *wiederholung* OBERL. 2016.

wider-bâbest *stm.* *gegenpabst* RTA. 1. 234, 13. 235, 37. 273, 12. 275, 33. CHR. Const. 228.

wider-bâgen *stv.* *heftig widersprechen.* daz ein gast dâ widerbieg (*später widersprechen*) TEICHN. C. 208<sup>b</sup>;

wider-bâgen *stn.* swen mir diu bescheidenheit und mîn guotiu rede ûz treit, mê dan vehten, widerbâgen, sô wil ich kein swert tragen TEICHN. 296. ân w. *ib.* A. 201<sup>a</sup>.

wider-bekêrunge *stf.* *wiedergabe, vergütung* MH. 2, 391.

wider-bëllen *stv.* (I. 126<sup>a</sup>) *entgegen bëllen, oblatrare, rebellisare* DFG. 387°. 486°. GEO. Ms. (*mit dat. H.* 2, 153<sup>b</sup>). der widerbillet als ein hunt BIRK. p. 11. der hunt vreisliche widerbal, daz ez uber daz lant erhal ALBR. p. 493°. wand er vollecliche widerbal und

hûb manigen starken schal gegen die irrende diet Pass. K. 354, 21. swenne eigen wille widerbillet RENN. 3829.

wider-bërn *stv.* sô wirt er von mir widerborn TROJ. 10452. durch daz wir alle widerborn werden SILV. 4440.

wider-bezalunge *stf.* w. des selben gelts MB. 41, 441. 85 (*a.* 1350).

wider-bic *stm.* *gegenstich, -schlag.* des lastirs blic an den reinen vrouwen, juncvrouwen, sî ûcheinschric zu der râche widdirbic JER. 23743.

wider-biegen *stv.* (I. 177<sup>a</sup>) reflectere DFG. 489°.

wider-biete *stf.* = widerbot, *fehde-, kriegsankündigung.* widerbiete (: geriete, diete) j. Tit. 2167. 661. 4787. er was der widerbiete frô KREUZF. 7807;

wider-bieten *stv.* (I. 189<sup>a</sup>) *durch botschaft absagen, gegenbefehl erteilen, widerrufen, abs.* doch sô widerbôd sîn gnâde des morgens RcsP. 2, 49 (*a.* 1442), *tr.* dô wart des koniges hervart widerboten ERNST 1678. daz widerbôt der künic CHR. 8. 49, 30. einen tag w. N. v. B. 82. 83. Wst. 35 *a.* 1417, *mit dat. d. p.* mîn herre hât den von Zurich den tag widerboten RcsP. 1, 84 (*a.* 1401), *und abh. s.* ich widerbôt der judischeit, daz ich nit gên Wurms kumen mohte WEINSE. 83; *durch botschaft aufkündigen:* daz geleite Mz. 2, 616 (*a.* 1326), den fride w. Mw. 59, 9 (*a.* 1255). DIETR. 9429, *mit dat. d. p.* Iw. WIG. liebe und allerhande guot widerbietent si iu beide BIT. 6169; *abs. ohne od. mit dat. d. p.* *fehde ansagen, krieg ankündigen, renunciare* DFG. 492°. WIG. ALPH. 13, 1. Osw. 2713. OT. 18<sup>b</sup>. 103<sup>b</sup>. 139<sup>b</sup>. 176<sup>a</sup>. 229<sup>a</sup>. 249<sup>a</sup> *u. o.* swer dem andern widerbiutet, der sol im dâ nâch in drin tagen niht tûn noch er im her wider Mw. 59, 66 (*a.* 1255); *feindlich entgegentreten mit dat.* NIB. 1452, 2 D;

wider-bieten *stn.* TEICHN. A. 110°. menlich wer mit slages widerbieten j. Tit. 2596.

wider-bil *stm.* ân strites widerbille (: wille) j. Tit. 3265. *s.* bil *stm.*

wider-bîl *stm.* *streit, trotz* MALAG. 44<sup>b</sup>. KARLM. 100, 6. 213, 13. 253, 47. 367, 58; *widerwärtigkeit ib.* 373, 62. *s.* bil.

wider-bilde *stn.* *ab-, ebenbild.* ein kraft ist in der sêle, diu ist müezig und wûrket kein werc; diu enist niht anders denne ein bilde gotes, niht daz si selbe bilde sî, mër: si ist daz bilde, daz diu sêle widerbildet und überbildet, und in dem widerbilde dâ ennimt si kein bilde, in dem überbilde dâ nimt si alliu



- bilde und aller bilde bilde MYST. 2. 584, 38 ff. got ist miner sêle w., dâ si kein bilde niht enhât *ib.* 585, 18;
- wider-bildec *adj.* (I. 121<sup>b</sup>) *abbildlich* MYST. 1. 144, 28;
- wider-bilden *swv.* (I. 122<sup>b</sup>) *tr. ein ebenbild von etw. darstellen* MYST. (2. 70, 11. 88, 7. 315, 32. 385, 1); *refl.* sich in etw. widerbilden, *sich versetzen in, sich etw. vorstellen* *ib.* 2. 423, 21;
- wider-bilden *stn.* MYST. 2. 599, 6;
- wider-bildunge *stf. schaffung eines ebenbildes, wiederbildung* WACK. *pr.* 56, 487. 90; *einbildungskraft* HPT. *h. lied* 43, 11. 118, 12.
- wider-bille *adj.* (I. 126<sup>a</sup>) *wiederbellend, ergrimmt* j. TIT. 4009;
- wider-billen *stn. das entgegenbellen* TEICHN. A. 198<sup>b</sup>. 223<sup>c</sup>. *vgl.* die hunt liezen ir billen (: willen) *ib.* C. 234<sup>b</sup>.
- wider-billen *swv.* (I. 126<sup>b</sup>) *entgegen schlagen, abwehren mit dat.* MSH. 3, 343<sup>a</sup>.
- wider-biz *stm. gegenbiss* MYST. 2. 114, 1.
- wider-blic *stm.* (I. 207<sup>b</sup>) *gegenblick.* er suochte blic, sô vant er an ir widerblicke REINFR. B. 2001; *rückblick, das zurückschauen:* man sach manchen w. von den helden dâ geschehen DA. 409; *rückstrahlung, reflex* MYST. (2. 324, 21. H. v. N. 309). er sach in die liechten schilt sô dick und ouch von dem widerblie, daz er sich selbe dar inne ersach ALEX. S. 130<sup>b</sup>; *blitz:* tunr und der w. MYST. 2. 466, 35;
- wider-blicken *swv.* (I. 208<sup>b</sup>) *intr. zurückstrahlen, -scheinen* MYST. 2. 327, 36. 416, 27; *tr. wieder anblicken* FRL. 146, 3;
- wider-blicken *stn.* (*ib.*) MYST. 2. 580, 25. FRL. 260, 2.
- wider-blœze *stf.* daz verstêt diu sêle min an der w. der hōhen einekeit (*der drei göttl. personen*) MYST. 2. 516, 21.
- wider-bogen *s.* widerböugen;
- wider-boige *stf. widerstand* JER. 20282.
- wider-bot *stn.* (I. 159<sup>b</sup>) *gegeneinsatz im brettspiel* WACK. 375<sup>a</sup>, *vgl.* widergebot; *gegenantrag, antwort:* si nam ein wahstevelin und schreip dar an ir widerpot APOLL. 2085; *fehde-, kriegsankündigung* WIG. HELBL. OT. 249<sup>a</sup>. 477<sup>b</sup> u. o. ENENK. 331. 33 f. daz selbe w. muoz noch erbarmen got, daz er mir min hennen sluoc NEIDH. 181, 23. er sante schiere ein w. APOLL. 7281. Gz. 5439. etnem ein w. tuon FASN. 298, 16. daz er dem Bernære komet mit solcher swære ân w. WALB. 191. ân

- w. zeucht er uns al hin dan WOLK. 2. 1, 9. swer den andern beroube ân w. dem sol man die hant ab slahen Mw. 59, 65. 140, 62 (*a.* 1255. 81). *vgl.* widerbiete.
- wider-böugelich *adj. adv. reciprocus, -e* DFG. 487<sup>a</sup>.
- wider-böugen, -bogen *swv. reclinare, reflectere* DFG. 487<sup>b</sup>. 489<sup>b</sup>. EVANG. L. 2, 7;
- wider-böugunge *stf. reciprocatio, reflexio* DFG. 487<sup>a</sup>. 489<sup>b</sup>.
- wider-brêche *stf. = widerbrucht* PASS. K. 174, 50;
- wider-brêchen *stv. refl.* des leit er disen smerzen, die schande und daz ungemach, daz er sich nicht dâ widerbrach mit dekeinir ungedult PASS. 217, 92. der sunnenschein widerpricht sich auf der erden und auf dem wazzer reht als auf ainem spiegel MGB. 74, 16, *vgl.* 97, 24. 98, 19 f. 99, 3. 20. 477, 26;
- wider-brêchen *stn.* der regenpogen kûmt von wunderlichem widerprechen des sunnenscheins in den wolken MGB. 97, 32. stahel kûmt von eisen und wirt hert von vil smit-slegen und w. *ib.* 479, 29.
- wider-bredigen *swv.* (I. 235<sup>a</sup>) *tr. predigen gegen* GRIESH. 1, 151. BERTH. 532, 4. WACK. *pr.* 42, 134.
- wider-brêhen *stn. wiederschein.* daz widerprehen der stern MGB. 78, 23.
- wider-brehten *swv.* (I. 243<sup>b</sup>) *geschrei erheben gegen (dat.)* GLAUB. 2645.
- wider-bringen *an. v.* (I. 252<sup>a</sup>) *wieder-, zurückbringen, wieder einbringen, wieder herstellen, ersetzen, vergüten, recuperare* DFG. 488<sup>a</sup>. KONR. MYST. Ls. 3. 38, 535. daz kan sie w. HADAM. 474. SWSP. 197, 15. daz er uns widerbrâhte mit einer erzenie BERTH. 2. 82, 17. 22. wann er an ainem tage vast, daz widerpringt er mit vil ezzens an dem andern tage MGB. 167, 20. unz er sein kraft widerpringt *ib.* 191, 30, *vgl.* 192, 22. 296, 29. 435, 5. 451, 13. 462, 28. 463, 34. 472, 17. er wolt w. düt-sches landes ère CHR. 8. 51, 16. er widerbrôhte vil verdorbene clæster und kirchen *ib.* 426, 18. die widerprâchten ding Anz. 20, 316 (15. jh.). den schaden w. Mz. 3, 273 (*a.* 1352). *mit dat. d. p.* das widerprâcht uns Maria VINTL. 796. ez widerpringt dem menschen die verlorn kraft MGB. 413, 19; *zurückbringen von (gen.)* RUL. GLAUB. MAR. ANEG.
- wider-bringenlich *adj.* das er sich nit betrüeb umb ein sach, die nit widerbringenlich ist BEISP. 153, 5. 147, 30.

- wider-bringer *stm.* ein stifter und w. diser stat CHR. 3. 90, 18;
- wider-bringerinne, -în *stf.* erretterin, erlöserin (Maria) MSH. 2, 220<sup>a</sup>. Gz. 7524. BPH. H. 59, 291. 60, 371. ALEM. 2, 206. FROMM. 3, 58<sup>b</sup>. daz si (Maria) haizt ain voller schrein und ein widerpringerein TEICHN. A. 18<sup>a</sup>;
- wider-bringunge *stf.* wiederherstellung. durch bezzerung und w. willen unser stat GENGL. 367 a. 1354. ein w. der kirchen und des rîches RcSP. 1, 117 (a. 1403). w. irer verletzten gerechtigkeit SCHWBG. a. 1463; *zurückbringung, errettung von (gen.):* da wäre du uns helferin und unserre wüestunge ein widerbringunge W. v. Rh. 258, 43. unsers herren lichamen ist ein w. aller menschlicher chrankeit FRONL. 20.
- wider-brogen *swv.* dâ ein vraw mir widerbroget TEICHN. A. 203<sup>a</sup>. s. brogen.
- wider-bruch *stm.* vil bruch gên widerbrüchen ergiengen dâ mit meisterlichen sachen HADAM. 492;
- wider-brücheler *stm.* rebellis BR. 26<sup>b</sup>;
- wider-brüchic *adj.* = widerbrühtic. w. oder ungevölgig MGB. 44, 5;
- wider-bruht *stf.* (I. 245<sup>a</sup>) *widersetzlichkeit, trotz* SERV. dir ce widerbruhte HIMLR. 112. Artus ze widerbrühte j. Tit. 4474;
- wider-bruht *adj.* *widersetzlich, ungehorsam.* so ist er sô w. KRONE 3372. als ein wip dicke tuot, diu ein teil ist w. *ib.* 4552;
- wider-brühtic *adj.* (I. 245<sup>a</sup>) *dasselbe* WINDB. ps. MYST. mit dat. d. p. Ms. (H. 2, 191<sup>a</sup>). die mir widerbrühtich wellent sîn DIEM. 166, 24. daz ir mâge und ir kint in sô w. sint KRONE 4468. dô wart ime sîn vleisch ouch w. DAV. 18. dem willen der sêle widerbrühtic sîn GERM. 3, 365.
- wider-brust *stf.* = widerbruht. waz touc sîn starke widerbrust (: verlust) GEO. 3029.
- wider-cardinâl *stm.* cardinal des gegenpabstes RTA. 1. 273, 13.
- wider-denken *swv.* recogitare, recolere DFG. 487<sup>b</sup>. ich widerdenk dir alliu miniu jâr (recogitabo omnes annos meos) WACK. pr. 69, 85.
- wider-dienen *swv.* (I. 371<sup>a</sup>) *durch dienen wieder gut machen, vergelten* ER. LANZ. daz wil ich w., so ich aller beste kan WOLFD. D. IX, 163. er widerdient ez alsô STRICK. 12, 379. daz selbe ich w. wil, ich wil iu geben ein halp pfunt GA. 2. 342, 192;

- wider-dienest *stm.* (I. 372<sup>a</sup>) *erwiederung des dienstes, gegendienst* BON. W. v. Rh. 24, 52.
- wieder-diez *stm.* (I. 373<sup>a</sup>) = widerdôz HEINZ. 37 var. u. *anm.*;
- wider-diezen *stv.* (I. 374<sup>a</sup>) *wiederhallen, intr.* TÜRL. Wh., *refl.* des swertes hal sich in den lüften widerdôz VIRG. 409, 13.
- wider-dige *swm.* (I. 329<sup>b</sup>) *der aus der art geschlagen ist* ELMEND. 912.
- wider-dinsen *stv.* (I. 361<sup>a</sup>) *zurückziehen, ahd.* GFF. 5, 197.
- wider-discantieren *stn.* die vogel mit den tieren die sprungen unde sungen, daz galt der walt mit w. j. Tit. 4375.
- wider-dôn *stm.* *echo.* dâ (im walde) lêroch unde nahtegal von widerdône habent schal APOLL. 15191 (widerdône habent âne zal B);
- wider-dönen *swv.* TÜRL. Wh. 106<sup>a</sup>.
- wider-dôz *stm.* (I. 373<sup>b</sup>) *gegenschall, wiederhall, echo* j. Tit. 4703. REINFR. B. 15503. 21271. SUCH. 37, 55. DA. 403.
- wider-draben *swv.* dô in mit ritterschefte neman widerdrabte OT. 23<sup>a</sup>.
- wider-dranc *stn.* (I. 395<sup>b</sup>) *zurückgewendetes gedränge* LOH. 3466.
- wieder-driez *stm.* (I. 397<sup>b</sup>) *verdruss, ärger, groll, beschwerde, was verdruss etc. erregt* NEIDH. (57, 12). BERTH. SUCH. war umbe tûstu mir den w. (cur facis mihi hoc impedimentum) WINDB. ps. bei SCHM. Fr. 1, 568. er det grössen w. dem volke CHR. 8. 340, 21, vgl. 344, 10. 402, 23; 9. 775, 2; 11. 677, 25. sie hettent im in disem friden mê schaden und w. getân dann vor hin in dem ganzen kriege JUST. 293. daz tet im nindert w. HEINZ. 126. 51, 3. sô ahte ich weder diz noch daz ûf der argen w. *ib.* 37 u. *anm.* daz im dest minder widerdrieze geboten wurd von ieman Ls. 2. 619, 24. ob mir beschiht ein w. *ib.* 1. 347, 441. Gz. 5796. ALBR. 15, 172. SGB. 1444. CHR. 9. 833, 25. von etw. w. gewinnen BUCH d. r. 1511. dein swester niht beschedig w. FRLG. 146. ich weiz einen w., den hât Engelmâr und sîn gesellen MSH. 3, 220<sup>a</sup>, vgl. 274<sup>b</sup>. 290<sup>a</sup>. 306<sup>a</sup>. swaz er dem fürsten ze leide het getân, den w. im walde WOLFD. D. IX, 101. swer ein scharpf stimm hât, der ist hâzzig und tregt ainen w. lang in seinem herzen haimleichen MGB. 47, 4. alsô sol diu sêle gote mit willen volgen, ez sî in versmêhede, im widerdriez MYST. 2. 350, 32. sînen eschînen spiez schutte er durch w. ALBR. 13, 12. er ist komen her uns ze widerdrieze LOH.

4525. die dâ lebent in selben ze widerdrieze j. TIT. 3344. 5468. daz sie mit wiederdrieze hânt vergolten *ib.* 4626. âne w. *ib.* 5772. Ls. 1. 447, 83. VINTL. 4038. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 779<sup>b</sup>;

wider-drieze *swm.* so hieze ich wol der êren ein widerdrieze (: lieze) und der hôhen triuwe ein durkel kaste j. TIT. 4324;

wider-driezen *stm.* âne allez w. ALEXIUS 76, 512. HADAM. 5442. ELIS. 7187. daz ich allez w. hân geseit in grôzen sorgen ALTSW. 57, 13.

wider-dringen *stv.* reprimere, -trudere DFG. 493<sup>b</sup>. 496<sup>c</sup>.

wider-drô *stf.* gegendrohung JER. 7406;

wider-drôuwen *swv.* (I. 399<sup>b</sup>) *entgegen drohen.*

widerdrôut er mir sô, daz NEIDH. 180, 7.

wider-drôz *stm.* = widerdriez. ân allen w. (: schôz) ELIS. 7224.

wider-drucken *swv.* reprimere DFG. 493<sup>b</sup>. MGB. 362, 23;

wider-druckunge *stf.* retorsio DFG. 496<sup>b</sup>.

wider-dûhen *swv.* die holzôpfel habent die kraft, daz si widerdauent (habent vim constringendi) MGB. 329, 28.

widere *adv.* s. wider.

wider-effen *stm.* waz diu minne widereffens kan MSH. 3, 417<sup>b</sup>.

wideren, widern *swv.* (III. 623<sup>b</sup>) *tr. zuwider machen, verleiden, mit dat. d. p.* HÄTZL. 2. 48, 23. man wideret ime die gemahelen sin KCHR. W. 17038; *entgegen sein, sich wider setzen, weigern, verweigern, mit acc.* WWH. ANEG. daz getorste nieman w. MART. 84, 62. die wolden des niht w., sie tâten waz er hieze j. TIT. 1898. wer daz widert und sein niht gehôrsam wêr Mw. 305 a. 1340. swer daz widert der tuot wider uns und den lantfrit MICH. 5 s. 20 (a. 1349). spricht man einen man kampfflichen an nâh mittem tage, er widert ez wol SWSP. 350, 18 f. daz widerte der herzoge CHR. S. 438, 12, *vgl.* 138, 14, 486, 13, *und dat. d. p.* daz in frou J. niht solte w. j. TIT. 1472, *mit inf. u. ze* CHR. S. 139, 23. LEUTBG. r. 158, *refl. mit gen.* LESEB. 1040, 17. sich der pfenninge w., *sie annehmen verweigern* CHR. 9. 997, 29 f.; *rückgängig machen, aufheben, abwenden, hindern, abs. fûrdern und w.* Ls. 1. 389, 18, *tr.* RUL. ANEG. Ms. ob er ez w. mohte KCHR. W. 16395. daz widerte der bischof *ib.* D. 497, 5. der daz mit bihte w. wolte *ib.* 37, 14. der bôsen hôhe sunde wurden dô gewideret ELIS.

Lexer, WB. III.

1397. dâ wart sîn reise gewidert j. TIT. 5730. er hiez den strit mit fride w. *ib.* 3649; *zurückweisen, verachten, -schmähen* MAI (75, 26 *var. mit gen.*), FRL. SPEC. vil starche widerôt got die übermuot GEN. D. 1, 18. widerit daz der bruoder BR. H. 43, 33; *erwidern, vergelten, rächen* JER. 16562; *widdergeben, -erzûlen*: daz mære mit slehten Worten w. und niht mit lügen vidern RENN. 18206. — *mit er-, ge-, ver-*;

widerer *stm.* ein w. oder übergêer RAUCH *scr.* 3, 10.

wider-gâbe *stf.* *zurückgabe. rückvergütung, recompensa, -pensatio* DFG. 487<sup>c</sup>. MYST. 2. 289, 34. APOLL. 2613. EVANG. L. 4, 19, 14, 12. MONE z. 9, 29 (a. 1464).

wider-galm *stm.* (I. 458<sup>a</sup>) *wiederhall, echo* DFG. 194<sup>c</sup>. j. TIT. 391. 4704. MGB. 292, 9.

wider-gân, -gên *stv.* (I. 474<sup>a</sup>) *intr. einen widerganc tun.* dâ hât ez widergangen HADAM. 89, *vgl.* 87; *wieder-, zurückkehren, mit dat. d. p.* uns widergât niht diu zît WG. 756; *entgegen gehn, kommen, begegnen, mit dat. d. p.* DIEM. PARZ. BARL. WIG. FREID.<sup>2</sup> 44, 23 *var.* REINH. 313. BIT. 3632. MOR. 1, 3514. PASS. 86, 86, K. 15, 39. 75, 17. 253, 44. 287, 97. HPT. 15. 452, 5; *begegnen, widerfahren, zustossen, mit dat. d. p.* DIETR. 6805. RAB. 918. CHR. 2. 129, 7; *entgegen treten, entgegenen*: der untriuwe w. Ls. 3. 513, 2. dem knappen sie ouch widergie mit scharfen Worten PASS. K. 112, 2; *zuwider sein, mit dat. ib.* 177, 98;

wider-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) *das entgegen gehn, die begegnung.* w. gewinnen, *begegnen* PASS. K. 602, 22; *das entgegen treten, der widerstand* Ms. (H. 2, 142<sup>a</sup>); *um-, rückkehr, -lauf, wechsel (des wildes)*: des wazzers w. PART. B. 2461. den w. nemen PASS. K. 456, 8. der siben sterne w., *kreislauf* WG. 2225. ouch sol man ime verbieten w. und ingang der vogenanten stat GENGL. 416 a. 1402. er wâr ze kranc ze dem swâren widerganc, *bekehrung* TEICHN. C. S2<sup>b</sup>. wâ ain hirsz uber ain feld will von ainem holz in das ander, so gât er alweg hin und her und tût vil widergeng. sô gât ain hind alweg schlechtiglich für sich SCHM. Fr. 2, 861. ez (*wild*) kan mit widergengen spæhe litze HADAM. 87. und solt ez tûsent widergenge machen *ib.* 101. 305. *bildl.* wiltu alle widergenge enden, diu uns diu Minne machet, so machtû unser jagen lange wenden *ib.* 80. din vart sich leidet unde sûret mit mangem widergange *ib.* 266. der werlte

widergenge *ib.* 485; objectum DFG. 387<sup>a</sup>. *vgl.*  
widerlouf *u.* MYTH. 1072.  
wider-gēben *swv. s.* wider gēben *und* BERTH.  
2. 40 *ff.* 49 *ff.* 123, 5. 132, 16;  
wider-gēben *stn. das zurückgeben.* diu niunde  
sünde ist niht gelten noch widergēn BIHTEB.  
34. NETZ 3986; *das erbrechen, speien* MGB.  
340, 25;  
wider-gēber *stm.* retributor DFG. 496<sup>b</sup>.  
wider-gebot *stn.* (I. 188<sup>b</sup>) *gegeneinsatz im*  
(*kampf-*)*spiele* ERACL. 4793; *kriegsankündi-*  
*gung* BEH. 144, 11. *vgl.* widerbot.  
wider-gēbunge *stf.* (I. 506<sup>b</sup>) *restitutio, retri-*  
*butio* DFG. 495<sup>b</sup>. 496<sup>b</sup>. NP. 248. MH. 2, 391.  
der lōn der ewigen w. UOE. 4, 316 (*a.* 1299).  
wider-gellen *stv.* reboare, resonare DFG. 486<sup>a</sup>.  
494<sup>a</sup>. der stāl uf ein ander widergal MOR. 1,  
4094.  
wider-gelt *stmn.* (I. 524<sup>a</sup>) *gegeneinsatz (im*  
*spiele, kampf), erwiederung, vergeltung,*  
*rückerstattung, zurückzalung, entgelt, scha-*  
*denersatz, talio* DFG. 572<sup>a</sup>. LAMPR. HERB.  
ER. (dā wart vil manic gebot geleit und dem  
ein w. geseit 876. ze widergelte, *als belonung*  
*ib.* 5641). LANZ. MS. (*H.* 2, 130<sup>b</sup>. 3, 293<sup>a</sup>). SUCH.  
MYST. (2. 392, 39 *f.* HPT. 15. 141, 10. 418, 5.  
ALEM. 3. 112, 47). er vrâget, wie sie im wol-  
den dienen umbe widergeltes liebe GEN. *D.*  
103, 1. dô wart dā manech grōz slach en-  
phangen unde gegeben und verläzen manech  
leben ze solhem widergelde EN. 201, 29. dā  
hebet sich der w. mit grimme und mit zorne  
DIETR. 6086. dā wart in daz w. mit maneger  
tiefen wunden KARL 808. er wolde strengez  
w. den Kriechen bringen unde geben TROJ.  
11938. 34264. die wolten strītes w. Troiaren  
bieten *ib.* 33574. geben scharfez w. DAN.  
5047. si taten im vil schiere gezogenlichez  
w. *ib.* 2606. er gap vil manegem heiden dā  
der widergelde j. TIT. 115. wie sol ich daz  
gebüezen danne mit w. des tōdes letzen *ib.*  
5169. stritlicher nôt si sturben doeh mit  
sûrem widergelde KREUZF. 1046. *vgl.* LIVL.  
508. 1254. 4494. 8994 *etc.* zu CRANE 828.  
KIRCHB. 736, 51. 761, 4. des sach man sî ver-  
koufen ir leben âne w. ERNST 798. swer dā  
sterben wolde umb ritterlichez w. APOLL.  
19005. si gâben streites w. OT. 798<sup>b</sup>. si gâ-  
ben in des w. mit sūezer dōene klingen VIRG.  
970, 7. w. neinen ORL. 3809. ZING. *Pl.* 7, 175.  
durch sīner untriuwen w. *W. v. Rh.* 121, 24.  
mit sulchem widergelde lōnten si den sun-  
den MARLG. 78, 28. si gebent ime leiden w.

PASS. 188, 71. nâch bōseme widergelde *ib.* 366,  
74. si gît boes w. NETZ 1207, *vgl.* 6108. 244.  
daz was der êren w. TURN. *B.* 103. dā was  
bluomen w. LS. 1. 211, 4. dā was frōuden w.,  
*man gab u. nahm freuden* APOLL. 11193. dā  
wirt vrōuden w. von zwēn künigen ūz erkorn  
GA. 1. 364, 1018. er hiez im in den garten  
durch aller freuden w. HEST. 143. durch kurz-  
wile w. PASS. *K.* 110, 6. lustigez w. *ib.* 432,  
43; *rechtl. strafe für todschlag* ATH. *A* 12.  
*vgl.* RA. 652;  
wider-gelten *stv.* (I. 522<sup>c</sup>) *zurückzalen, ver-*  
*gelten, wieder einbringen, repensare* DFG  
492<sup>c</sup>. LIVL. (*M.* 3332. 5519. 6054). PARZ. 664,  
23. unz er die buoze mit buoze widergeldet  
(: meldet) j. TIT. 6128. daz er zehen pfunt  
umb ein guot müeste geben daz im ze järe  
niwan ein pfunt widergulte BERTH. 437, 31;  
wider-gelten *stn.* KARLM. 192, 21. APOLL. *S.*  
110, 17;  
wider-geltunge *stf.* (I. 524<sup>b</sup>) *recompensatio,*  
*talio* DFG. 487<sup>c</sup>. 572<sup>a</sup>. BEISP. 160, 28. OBERL.  
2017.  
wider-gemechte *stn.* *wiederlage.* unser vrou-  
wen zuo ainem rehten widergemechte DON.  
*a.* 1333. ouch haund wir uns veraint von der  
tāsent pfunt haller wegen, sô unser lieber  
herre und vatter unser lieben frouwen und  
muoter zuo ainem rehten w. geordent und  
gewist hât Mz. 1, 470 (*a.* 1402). *vgl.* wider-  
lege.  
wider-gēn *s.* widergân, -gēben.  
wider-genge *adj.* (I. 477<sup>a</sup>) [*rückgängig* j. TIT.  
224;  
wider-gengic *adj.* *dasselbe* GR. *w.* 1, 397.  
wider-geverte *stn.* der buhurt der wart herte  
vor dem palas, manic w. mit hertem dringen  
dā was RAB. 91.  
wider-gift *stf.* (I. 510<sup>b</sup>) *gegengabe* ELMEND.  
503. OBERL. 2017; sô als ein kint gespeent  
is van sīnre mōder, sô is die wedergift (*re-*  
*tributio*) in mīnre sēlen JAN. 29.  
wider-giht *stf.* *entgegnung* KCHR. *W.* 3090.  
wider-glanz *stm.* *wiederschein, -glanz, ab-*  
*glanz* LANZ. 5720. REINFR. *B.* 1543. RSP. 147.  
MYST. 2. 79, 10. 301, 8.  
wider-glast *stm.* (I. 546<sup>b</sup>) *dasselbe* BIT. 12235.  
TRIST. *H.* 696. j. TIT. 6094. DAN. 6288.  
REINFR. *B.* 2503. 16695. OT. 20<sup>a</sup>. SUCH. 4,  
72. AW. 2, 138. PF. *forsch.* 1, 78.  
wider-glenzen *stn.* des schiltes schin von rn-  
bin rôt schein alsam der brunne, daz diu

lichte sunne an im ir widerglenzen kôs REINFR. B. 17201.  
 wider-glesten *swv.* (I. 547<sup>a</sup>) *entgegenglänzen*, mit *dat.* ER. 7295. MSH. 2, 139<sup>a</sup>; *zurückstrahlen*, *intr.* TRIST. MYST., tr. FRONL. 45;  
 wider-glesten *stn.* j.TIT. 4011;  
 wider-glestunge *stf.* (I. 547<sup>a</sup>) FRISCH 1, 351<sup>o</sup>.  
 wider-gliz *stm.* = widerglanz, -glast REINFR. B. 718. 17077. 212. ALTSW. 25, 13.  
 wider-golt *s.* widergült.  
 wider-graben *stv.* *ausgraben* LEYS. 64, 24.  
 wider-grîfunge *stf.* *reciprocatio* DFG. 487<sup>a</sup>.  
 wider-grîn *stm.* (I.576<sup>b</sup>) *gegenbrummen*, -*wehr*. tugende widergrîn worden ist nû manic herre karc KONR. *lied.* 23, 39. dein schricklich bidergrein WOLK. 29. 3, 10; *n. pr.* WOLFD. D. V, 6. 7.  
 wider-grüezen *swv.* widergrüeze und danke mir APOLL. 911.  
 wider-grullen *stn.* *gegengrollen*, -*wehr* JER. 24564.  
 wider-gruoꝝ *stm.* daz wart iu vergolten sûze mit hubschem widergrûze KREUZF. 723.  
 wider-gült *stn.* daz widdergolt siner pine HPT. 15. 430, 81;  
 wider-gülte *stf.* (I. 525<sup>b</sup>) *jährliche gegenleistung* OBERL. 2018.  
 wider-habe *stf.* (I.602<sup>c</sup>) *widerstreben*, -*stand*; *rückhalt* WOLK. âne alle w. STAUF. 343. HELDB. K. 443, 6. loufen âne w. RENN. 20172. er hete niender w. APOLL. 19168. *vgl.* widerhap;  
 wider-haben *swv.* (I. 599<sup>a</sup>, 36) *widerstand leisten*, *sich widersetzen*, *abs.* KELL. 38, 17. W. v. Rh. 207, 14, *refl.* BERTH. 254, 20 f. RENN. 2862; *sich festhalten* mit, *refl.* MGB. 222, 5; *tr. aufhalten* BERTH. Kl. 287. *vgl.* widerhaben, widerheben;  
 wider-habunge *stf.* BERTH. Kl. 317;  
 wider-haft *stm.* (I. 603<sup>b</sup>) *widerhaken* FRL. ERLGES. 911.  
 wider-hâke *swm.* *widerhaken*, -*stand* NEIDH. 93, 32 *var.* JER. 18248.  
 wider-hal *stm.* echo Voc. Gr. 196<sup>b</sup>, *reboatus* DFG. 486<sup>b</sup>. wer dar inn schrai, des selben gal ûsz siner tief tet widerhal MBRG. 3<sup>b</sup>;  
 wider-hallen *swv.* *resonare* DFG. 494<sup>a</sup>.  
 wider-halte *stf.* *widerstreben* PASS. K. 485, 45;  
 wider-halten *stv.* *abs.* *gegenstreben*, -*halten*. des andern steines im gebrast, der widerhalten solde PASS. K. 441, 21; *tr. erhalten*: ir lère uns w. kan *ib.* 372, 61; *zurück-*, *verhalten* MGB. 345, 16. *vgl.* widerhalten;

wider-halten *stn.* sîn (anebôz) w. ist sô grôz, daz ez dem hamer über ecken gât KOLM. 80, 47.  
 wider-handeln *swv. refl.* *sich wieder machen* ze WOLK. 117. 4, 6.  
 wider-hap *stmn.* (I. 646<sup>b</sup>) *widerstand* MSH. 3, 349<sup>b</sup>. *vgl.* widerhabe.  
 wider-hâr *stn.* *als übername.* grâf Jo Cham von Z. das w. ZIMR. chr. 3. 137, 21;  
 wider-hæres *adv.* (I. 635<sup>a</sup>) *wider das haar*, *gegen den strich* TRIST. 15843.  
 wider-heben *swv.* *aufhalten*. die den louf widerhebten BERTH. Kl. 317. *vgl.* widerhaben.  
 wider-heldic *adj.* *proclivis* DFG. 461<sup>c</sup>.  
 wider-hëllen *stv.* (I. 684<sup>b</sup>) *widerhallen*, *reboare*, -*sonare* DFG. 486<sup>a</sup>. 494<sup>a</sup>. die berge w. dâ von muosen dicke REINFR. B. 11302. swie man ze walde ruofet, alsô der galm widerhillet HADAM. 430. daz sîn ungefüger schal an allen enden widerhal ALBR. 8, 34. manec rûwelicher schal, der in di wolken widerhal ELIS. 4360. mit *dat. d. p.* ir wuof gap alsolhen schal, daz ir der walt widerhal ER. 5746;  
 wider-hëllic *adj.* (I. 685<sup>a</sup>) *widersprechend*, -*spenstig* GRIESH. 1, 75.  
 wider-hende, -hent *adv.* (I. 631<sup>a</sup>) *sogleich wieder*, *sofort*, *alsbald* MB. OEST. w. 320, 15.  
 wider-herten *swv.* *widerstand leisten*, *ausdauern*. dh solt haben vesten muot und solt sêr w. GA. 1, 490.  
 wider-hiuze *stf.* (I. 691<sup>a</sup>) *rivalität* BON. 66, 5;  
 wider-hiuzen *swv.* *gegeneifern*, -*streben* WH. v. Öst. 89<sup>b</sup>.  
 wider-hœre *adj.* (I. 714<sup>a</sup>) *sich auflehnend*, *widerspenstig* GR.W. 1, 227. daz der burger unsren gerihten widerhœr worden wær S.GALL. stb. 4, 170<sup>a</sup>. 263;  
 wider-hœre *stf.* (*ib.*) *strafe für widerspenstigkeit* GR.W. 1, 227.  
 wider-houwen *stv.* daz wart vil ritterlichen widerhouwen j.TIT. 5697.  
 widerie *adj.* *widrig*. wuderig ZIMR. chr. 1. 117, 20.  
 widerie-heit *stf.* *contrarietas* DFG. 147<sup>c</sup>.  
 widerin *adj.* (III. 621<sup>a</sup>) *vom widder* SUM.  
 wider-inganc *stm.* *wiedereintritt (ins kloster)* BR. II. 29, 7.  
 wider-jêhen *str.* *widersprechen*, *als falsch darstellen*. ich wilz aber allez w. TEICHN. 277.  
 wider-jungen *swv.* (I. 777<sup>a</sup>) *wieder jung werden* SINGENB. 239, 22.

wider-kallen *stn.* (I. 781<sup>a</sup>) *widerrede* RENN. 15083. SIGEN. C. 176. HELDB. K. 222, 34. DIOCL. 7070. NETZ 5922.  
wider-këbelen *s.* widerkibelen.  
wider-kempfe *swm.* rebellio DFG. 486<sup>a</sup>. BR. St. 54<sup>a</sup>. wand ich des w. bin MSH. 2, 209<sup>a</sup>;  
wider-kempfen *swv.* kämpfen gegen, bekämpfen. wer die wârheit widerkempfet TEICHN. A. 237<sup>a</sup>.  
wider-kêr *stm.*, -kêre, -kêr *stf.* (I. 779<sup>b</sup>. 800<sup>a</sup>) *das zurückgehn, um-, rückkehr, heimkehr.* der w. ULR. REINH. den w. wellen Ls. 3. 138, 40, tuon ULR. Wh. 113<sup>a</sup>. 140<sup>a</sup>. 243<sup>d</sup>. ûf dem widerkêre W. v. Rh. 76, 11. diu w. DIEM. Iw. PARZ. TRIST. STRICK. von hinnen varn ân alle w. TROJ. 22335. SUCH. 4, 200. dâ was sîn widerkêre RAB. 201. an der w. solder varn ubern Roten ERACL. 4430. er wirt betrûbet sêre an mîner w. PASS. 86, 42. sîne gesellen wâren alle nu an der w. KRONE 11472. BPH. 4793. die treib er an die w. ALBR. 19, 295. dâ enwas nicht widerkêre GEO. 5514. daz ich der w. vor zageheit nie gedâchte *ib.* 3633. Cristus crûce mûze dîner verte pflegen und dîner w. ERNST 5197. ze mîner w. URST. 126, 61. hilf uns rechte widerkêre, swâ wir von gote sîn intrunnin LIT. 791. er bitet inch widerkêre FLORE 4726 *u. anm.* daz twanc sie der widerchêre KREUZF. 2367. er valt den künic ûf der widerkêr LOH. 4782. daz sie uns gedringen nimmer mê ûf der w. LIVL. M. 905. sich huop ein w. von in zwein APOLL. 17928. diu frâge hât durch recht hie w. j. TIT. 980. ez enhât niht w. ûf dem wale DIETR. 9386. die w. haben ze GEO. 4143. HPT. 7. 379, 76. die w. nemen MÜGL. 6, 6. W. v. Rh. 102, 21. PASS. 213, 21. ALBR. 15, 242, an PASS. 207, 87, in *ib.* K. 24, 23, gegen *ib.* 128, 20, zuo ECKE Z. 149, 6. die w. tuon REINFR. B. 21376. ALBR. 1, 976. ELIS. 4707. 5975, ûz *ib.* 4682, zuo HELMBR. 1760. REINFR. B. 13309. widerkâre HERB. 5252, -kâr MD. *ged.* 4, 257; *das hin- u. zurückgehn* NIB. zwô widerkêre stritens durch der vînde schar DIETR. 8347; *das zurückgehn, aufhören:* âne w., ohne ende PASS. K. 161, 60. FASN. 778, 3; *umkehr, sinnesänderung:* swaz man im gûter lère bôt ûf die w. PASS. K. 228, 64; *rückerstattung, ersatz, entschädigung:* er begerte sînes geldes widerkêre SCHB. 306, 29. 308, 2. gnûghaftige widerkêre, -kâre KPN. 2, 13. 1, 11 *u. anm.*; *das kehren ins gegenteil, umwandlung:* daz sie

im brêchte ein w. an sîner schôner tugende PASS. K. 54, 60;  
wider-kêren *swv.* (I. 799<sup>a</sup>) *tr. mit acc. d. p. zurückwenden, -führen, -treiben* EXOD. D. 160, 5. KREUZF. 2690. CHR. 14, 1005<sup>b</sup>; *zurückgeben, erstatten, vergüten, abs.* BERTH. 2. 61, 35. CHR. 1. 396, 2 (*trennb.*), *tr.* TRIST. PASS. GEST. R. CHR. 1. 114, 27; 4. 174, 23; 5. 44, 11; 8. 432, 9; 9. 585, 18. 942, 8; *ins gegenteil verwandeln* *ib.* 8. 494, 4; *intr. mit gen. abstehn von* TUND. 52, 7. SSL. 19;  
wider-kêren *stn.* *wiederkehr* DIETR. 4336. KARLM. 200, 18. CHR. 5. 4, 12;  
wider-kêrer *stm.* *redux* DFG. 489<sup>a</sup>;  
wider-kêric *adj.* *reciprocus* *ib.* 487<sup>a</sup>;  
wider-kêrunge *stf.* *reditus, repeditio* DFG. 488<sup>a</sup>. 492<sup>a</sup>; *rückerstattung, ersatz, entschädigung* RTA. 2. 11, 12. 25, 35. 35, 20. 36, 13. CHR. 2. 84, 42. *widerkêrung, -kârung* *ib.* 11. 768, 20. 25. *vgl. zu* KPN. 1, 11.  
wider-kibelen *swv.* *impugnare, rebellisare* (*widerkiebeln, -kebeln, -kiffeln*) DFG. 290<sup>b</sup>. 486<sup>a</sup>.  
wider-kicken *s.* widerquicken.  
wider-kîp *stm.* (I. 804<sup>a</sup>) *widerstreit, gegenrede* Ms. (H. 2, 129<sup>b</sup>). BON. Ls. 1. 312, 132. des hâte er keinen w. W. v. Rh. 209, 42;  
wider-klaffen *swv.* (I. 835<sup>a</sup>) *intr. klaffen, streiten* gegen RENN. 3417. *rebellisare* DFG. 486<sup>a</sup>; *tr. klaffen gegen, bestreiten:* sie sint esel unde affen, die daz wellent w. BPH. 3955. manc tumber tôr daz widerklaft KOLM. 193, 9. des wil ich seu w. TEICHN. A. 24<sup>a</sup>;  
wider-klaffen *stn.* den verbiut ich w. BPH. 10105. er liez sîn w. sîn Wg. 3419 *ff.*;  
wider-klafft *stm.* *widerspruch.* sunder w. KIRCHB. 702, 1.  
wider-klage *stf.* *reconventio* DFG. 487<sup>a</sup>.  
wider-klanc *stm.* *echo* DFG. 194<sup>a</sup>, *n. gl.* 144<sup>a</sup>.  
wider-knote *swm.* *feindl. verbindung, empörung.* in den gezîten sich erbôt an daz rîche ein w. PASS. K. 310, 19.  
wider-komen *stv.* *wieder zu krâften kommen, sich erholen* ULR. 1482. SILV. 4375. APOLL. 2780. SWSP. 173, 15; *mit dat. begegnen* MOR. 2, 925, *widerfahren* JER. 27618, *entgegen-treten* Mz. 3, 6 a. 1333. PASS. K. 387, 79, *entsprechen* *ib.* 23, 30. *vgl. wider komen*;  
wider-komen *stn.* *wiederkunft.* mîn herze grôzen kumber dolt umb daz w. dîn DIETR. 7303;  
wider-komunge *stf.* *reditus* DFG. 488<sup>a</sup>.  
wider-kôsen *stn.* *gegen-, anrede* MYST. 2. 323, 2.

- wider-kouf *stm.* (I. 867<sup>b</sup>) *wieder-, rückkauf, wiederkaufrecht (um dieselbe summe), wiedererlösung eines pfandes, reemptio* DFG. 489<sup>a</sup>. Mw. 196 a. 1294. MB. 40, 45. 159. 41, 63. 161 (14. jh.) u. o. UOE. 5, 512 (a. 1328). Mz. 1, 304. 4, 207 s. 236. Ad. 1295. Np. 123. 25. RTA. 1. 18, 4. 19. ARCH. W. 22, 53 *anm.* 28. RUDOLST. r. 219, 89. MILTENB. *stb.* 54<sup>a</sup>. MONE z. 8, 351. 417 u. o.; *rückzahlung eines darlehns* *ib.* 17, 71; *wiedervergeltung, entschädigung* HÄTZL. 2. 72, 40.
- widerkouf-brief *stm.* brief, in welchem der w. vorbehalten ist MONE z. 9, 439 (a. 1423).
- wider-koufen *swv.* (I. 868<sup>b</sup>) *zurückkaufen, einlösen* GERH. 6125. Np. 125. MB. 41, 161, -keufen *ib.* 40, 45. 159 u. o.
- wider-köufic *adj.* rückkaufbar, einlösbar MONE z. 8, 302. 418 (a. 1397. 1458). 17, 79.
- widerköuf-lich *adj.* dasselbe. w. zins ARNST. r. 26, 2. 75, 130. ERF. *fzo.* 320, 17. w. brief = widerkoufbrief *ib.* 319, 14.
- wider-kraft *stf.* gegenkraft, feindl. kraft PASS. K. 51, 32. KIRCHB. 740, 49. 785, 26. 794, 39.
- wider-kretzen *stn.* sô mangan stich, sô mangan slac het er (löwe) lebend niht vertragen âne w. REINFR. B. 17431.
- wider-kriec *stm.* gegenkampf, widerstreit, -spruch WARTB. 154, 10. j. TIT. 592. PASS. K. 305, 34. 375, 4. 395, 18. 432, 71. 569, 86. MYST. 2. 431, 29;
- wider-kriegen *swv.* rebellare, reluctari DFG. 486<sup>a</sup>. 491<sup>a</sup>, *intr.* PASS. K. 270, 84, *tr.* BERTH. 532, 10;
- wider-kriegen *stn.* (I. 880<sup>b</sup>) MARLG. 241, 60.
- wider-künden, -kündigen *swv.* renunciare DFG. 492<sup>a</sup>. briefe widderkonden, für nichtig erklären FRANKF. a. 1472.
- wider-kunft *stf.* (I. 907<sup>b</sup>) *wiederkunft, rückkehr* j. TIT. 1621. 3464. LOH. 1539. 66. 647. 6703. REINFR. B. 14170. PASS. 90, 27. widerkumft *ib.* K. 282, 14.
- wider-kür *stf.* *wiederwal* PF. *forsch.* 1, 79. KCHR. 3, 619. wedderkore CHR. 7. 136, 16.
- wider-küssen *stn.* dô wart ir der kus vergolten, ein w. dâ geschach MSII. 1, 157<sup>b</sup>. ich kust ir mündel wol gestalt, mit widerküssen si mirs galt Ls. 2. 339, 79.
- wider-ladunge *stf.* zurückladung, -rufung. du (Maria) bist ein w. der ferkêrten WACK. *pr.* 74, 65 (DIUT. 2, 291).
- wider-lâge *stf.* (I. 995<sup>a</sup>) *widersetzlichkeit* MARLG. 155, 78.

- wider-last *stn.* (I. 927<sup>a</sup>) *gegengewicht* SUCH. 41, 1432.
- wider-laz *stm.* (I. 942<sup>b</sup>) *sunde, hōfart* ist din schaz, du bist gotes widerlaz MART. 152, 14. s. latz, letzen.
- wider-lâzen *stv.* (I. 952<sup>b</sup>) *diu ougen an einen w., seinen blick erwidern* TRIST. 19082 u. *anm.*
- wider-lêben *swv.* (I. 955<sup>a</sup>) *intr.* *das Gegenteil von leben.* swer wider disen viren strebit, der lebet nit er widerlebit und mac die schönen frouwen nummer mê beschouwen HIMLF. (Hpt. 5) 1786; *tr.* *wieder erleben:* langez trûren, herzeliebe w. SINGENB. 231, 19. 243, 2.
- wider-lege *stf.* *gegengabe, -einsatz von gleichem werte, äquivalent* LOH. 2706. KOPP *gesch.* 3<sup>a</sup>, 5 (a. 1301). UKN. 280 a. 1339, *bes.* *das einer frau zugesicherte äquivalent ihres mitgebrachten, die wiederlage* QEST. w. 1, 428<sup>b</sup>. *vgl.* widerlegunge, -gemechte u. WEINH. d. fr. 220;
- wider-legen *swv.* (I. 993<sup>b</sup>) *eine widerlege wofür geben od. zusichern, etw. erstatten, ersetzen, vergüten, wieder gut machen, vergelten.* *abs.* j. TIT. 4447, *mit dat.* LOH. 6588. 7333, *tr.* *ohne od. mit dat. d. p.* die lēhenschaft w. und erstatten Ad. 1106 a. 1361. so solt er im den (*unrechtmässig verkauften*) aeker auzrihten oder w. USCH. 307 a. 1376. swes di guot tiwrer sint dan si vor stânt, daz sol uns unser herre der chuning w. Mw. 253 a. 1315. swaz mir an dem guete ab gienge, daz sol er mir mit anderm guete w. DM. 94. swaz wir rechter rechnunge schuldig beliben, daz sule wir w. mit anderem guote Mz. 2, 466 s. 292 (a. 1307). die guot sol man alle vierteiln und sol der vierteil ie eines uns und unsern erben widerlegt werden anders wâ *ib.* 3. 224 s. 196 (a. 1349). den schaden ûz rihten und w. *ib.* 231 a. 1349. man muoz ir al den muz w. (*var.* widergeben) den daz guot vergolten hât Swsp. 20, 8. die minne w. MYST. 1. 370, 14. dit kan die sunde w. PASS. 236, 84. einem die miete w. j. TIT. 4071. daz alliu diu werlt mit wâge in die kunige niht wær widerlegende *ib.* 4429. *vgl.* ULR. Wh. 162<sup>a</sup>. BELIAND 862. 4463. KARLM. 246, 58. 253, 24. *spec. einer frau als wiederlage geben od. zusichern:* wie ain man der andern frawen w. mag auf der vordern kind aigen SCHM. Fr. 1, 1458 (a. 1453), *vgl.* HALT. 2102. dô wart Metzen widerleit ein jûchart Ls. 3. 400, 52; die rede w., dar-

- auf antworten* j. TIT. 4980. KARLM. 253, 50; *abs. widerstand leisten, sich widersetzen*: dar zuo was ir maht sô krefteclich, daz sie sich ûf mich in Salsen legten mit gewalte, dâ von ih die selben zit niht w. kunde LOH. 2557, mit dat. CHR. 8. 59, 13; *tr. umbiegen, -legen* HERB. 4375. ALBR. 19, 86;
- wider-legunge *stf.* = widerlege: repositum DFG. 493<sup>b</sup>, recompensatio *n. gl.* 314<sup>b</sup>. zuo einer w. des opfers MB. 40, 193. 41, 161 (14. jh.). einem etw. zu w. geben CHR. 3. 75, 16. einem erstatung und w. zû sagen *ib.* 11. 769, 1. 19. der übeln sach des kriegs ein w. tûn *ib.* 2. 528, 15; *wiederlage*: morgengâbe vel w. des heirâtgûts, arrabo DFG. 50<sup>b</sup>. zu einer w. irr heimstewer Mz. 3, 78. 95. 211. 666. 4, 266. MH. 2, 243. OEST. w. 1, 428<sup>b</sup>.
- wider-leinunge, -lënunge *stf.* reclinatio DFG. 487<sup>b</sup>.
- wider-lêren *swv.* (I. 966<sup>a</sup>) *als gegenteil des gelehrten lehren, zeigen* PASS. 208, 53.
- wider-lêsen *stv.* swes kunst ir kunst wil w. MSH. 2, 197<sup>a</sup>.
- wider-liebe *stf.* (I. 1016<sup>a</sup>) *gegenliebe* MSH. 3, 468<sup>b</sup>.
- wider-liezen *stn.* der mônet w. hôch in dem firmament ALTSW. 156, 7. s. liezen.
- wider-ligen *stv.* TÜRL. Wh. 5<sup>b</sup>.
- wider-litzen *swv.* (I. 1040<sup>b</sup>) *tr. streben gegen.* dîn hôvart ich widerlitze MART. 93, 92.
- wider-loben *swv.* recommendare DFG. 487<sup>b</sup>;
- wider-lobunge *stf.* w. oder befehlung, recommendatio DFG. 487<sup>b</sup>.
- wider-loike *f. gegenlogik, -schlauheit.* meister der w. HADAM. 491.
- wider-lôn *stmn.* (I. 1042<sup>b</sup>) *gegenlon, vergeltung* EN. 37, 20. KRONE 5686. GA. 3. 600, 31. zu KOLM. 169, 16.
- wider-lop *stn.* (I. 1020<sup>b</sup>) recommendatio DFG. 487<sup>b</sup>.
- wider-lösen *stn.* âne w. MÄGDEB. 301 a. 1348;
- wider-lösunge *stf.* (I. 1037<sup>a</sup>) *wiederkauf, -einlösung* OBERL. 2020. MB. 40, 164. 183 (a. 1337). HÖF. z. 2, 481 (a. 1408). RCSP. 1, 555.
- wider-löten *swv.* KIRCHB. 640, 64.
- wider-louf *stn.* (I. 1046<sup>b</sup>) *gegen-, wieder-, rücklauf, occursus, recursus* DFG. 392<sup>b</sup>. 488<sup>a</sup>. FROMM. 3, 58<sup>b</sup>. w. gewinnen PASS. K. 535, 52. der âne widerlouf (*ohne umkehr, busse*) sünden wil TEICHN. C. 246<sup>b</sup>. einen kouf in w. erkennen, *rückgängig machen* OEST. w. 211, 37. an einem widerloufe HADAM. 202. er inöcht in langem w. wol verzagen *ib.* 336.

- ein w. der triuwen hât fröuden vil versoumet *ib.* 535. ferrez fûrgewinnen daz machet widerlôufe *ib.* 223. ê ich bi fremden gesten die widerlôuf ûz rihte *ib.* 552; *recurs, appellation*: bei dem entschaid sol es beleiben ân w. DH. 413; *widerstand* JER. 13301. *vgl.* widerganc u. MYTH. 1072;
- wider-loufen *stv.* (I. 1046<sup>b</sup>) *intr. mit dat. entgegenlaufen, -gehn, begegnen* WIG. 160, 1. PASS. 379, 46. 390, 61. K. 271, 50. 339, 26. 354, 8. 395, 5. 402, 16. 437, 19. JER. 6395. 9516. HADAM. 54; *tr. rückgängig machen, widerrufen* CHR. 5. 64, 9. 204, 21. 241, 14. *vgl.* 486<sup>b</sup>;
- wider-loufen *stn.* fröude diu muost erleschen an einem w. HADAM. 117;
- wider-loufunge *stf.* recursio DFG. 488<sup>a</sup>.
- wider-lût *stn.* (I. 1057<sup>b</sup>) resonantia DFG. 494<sup>a</sup>, echo *n. gl.* 144<sup>a</sup>;
- wider-lûten *swv.* reboare, -sonare DFG. 486<sup>a</sup>. 494<sup>a</sup>;
- wider-lûtunge *stf.* reboatio, -sonantia DFG. 486<sup>b</sup>. 494<sup>a</sup>, echo *n. gl.* 144<sup>a</sup>.
- wider-machen *swv.* (II. 17<sup>a</sup>) *von neuem machen, wieder herstellen, reparare, -staurare* DFG. 492<sup>a</sup>. 495<sup>a</sup>. *trennb. u. untrennb.* MYST. TROJ 24135. PASS. 106, 89. HADAM. 455. LIVL. M. 74. 4025;
- wider-macher *stn.* reparator, -staurator DFG. 492<sup>a</sup>. 495<sup>a</sup>;
- wider-macherin *stf.* BPH. H. 59, 286. 325;
- wider-machunge *stf.* redintegratio, restauratio DFG. 488<sup>a</sup>. 495<sup>b</sup>. FRONL. 41.
- wider-mangen *swv.* (II. 61<sup>a</sup>) *s. unter übermangen.*
- wider-mære *adj.* = unmære KOLM. 20, 35;
- wider-mære *stn.* *wiedererzählung.* daz w. nimmer sagen, *vom kampf* nichts berichten können, *tot sein* DIETR. 6794. 8464. LOH. 1640.
- wider-meinunge *stf.* dar umbe muoz diu widermeinunge und daz widerblicken natiurlicher gotheit ûf sich selber in einem stêten sîn verstricket sîn MYST. 2. 580, 25.
- wider-mëzzen *stv.* (II. 215<sup>b</sup>) *messend vergleichen, componere* GL. Virg. 1, 16; *gleich messend zurückgeben, vergelten* EXOD. (D. 126, 35). GLAUB. JER. antworte w., antworten SCHB. 206, 20;
- wider-miete *stf.* (II. 168<sup>b</sup>) *gegenlon, vergeltung* JER. 2128.
- wider-minne *stswf.* (II. 183<sup>b</sup>) *gegenliebe.* minne sunder widerminne zwischen zwein



daz heize ich niht geminnet gar RUBIN 6, 13. wâ minnen suez karakter wirt in widerminn getruickt MBRG. 20<sup>b</sup>. sô man in mit minne twinget ze widerminnen DAV. 43.

wider-misse *stf. gegenmesse*. sô singent ouch der pfaffen vil der widermisse ûf in MSH. 3, 18<sup>b</sup>.

wider-müete, -muote *stfn., -muot stm.* (II. 267<sup>b</sup>) *widerwärtigkeit, misgeschick, ungemach, trübsal, schwermut* GLAUB. EILH. LANZ. ANEG. KINDH. BON. FRL. MYST. LIVL. du weist wol mîn grôze widermüete GFR. 1859. von den worten viel im in sô grôziu widermüete REINFR. B. 5105. hât er kein widermüete an ir ân sîne schult geworht *ib.* 5522. diz starke widermüete sibezehen jâr er treip ALEXIUS 111, 540. er gewan dehein widermüete an sînem libe BERTH. 227, 19. bi der sunnen undirgange ist bezaichinôt betrüepsali und widermüeti WACK. *pr.* s. 533, 96. umb daz widermuet, daz mir widervarn was UHK. 2, 27 (a. 1308). di fröude (*im himmel*) ist sô grôz, daz man niemer kein widermuote dô gewinnet ALEM. 1, 75, *vgl.* 234. 2, 22. bi uns mac kein vroude dûre, niwan widermüete und trûre ALBR. 11, 10. in gelucke inde in widermüde MARLD. *han.* 3, 27. 132, 4. daz widermüde ELIS. 1058. 209. 5117. 6177. 432. 51. daz iu hie kein widermuot bi mir von ieman widervar KRONE 11376. si kunden in (*weg*) wol bûezen, daz in deu naht und der tac kein widermuot (*var.* widermüete) pringen mac APOLL. 1800. trübsal und widermuet WACK. *pr.* 91, 237. widermüt und ungemach PF. *üb.* 180, 16. swaz uns arbeit und widermüt got an wirfet FRONL. 39. der kerker ist des menschen lip: dâ ist diû sêle inne mit manigem widermuote von des libes sünden BERTH. 211, 21. wedermüt CHR. 14, 1005<sup>b</sup>. *pl.* die den widermuoten alle manliche gestênt HIMLR. 213; *wmut, zorn*: sîn widermuot was grôzlieh REINH. 2215; *widersetzlichkeit, ungehorsam* PASS. 28, 6. Eva, dîn grôzer widermuot, der wider gote was, der schuof, daz wir gar unbehuot wurden unt ganzer vröuden laz MSH. 2, 256<sup>a</sup>;

wider-müete *adj. (ib.) widerwärtig* ER.<sup>2</sup> 6347;

wider-müetic *adj. trübselig, schwermütig*. nit betrübelich, nit wedermütlich BR. O. 7<sup>b</sup>. ist er bisher trûrig und widermütlich gewesen BEISP. 72, 38.

wider-müeticheit *stf.* (II. 268<sup>a</sup>) *ungemach, trübsal, schwermut* ULR. 200. er machet

herze und den muot stare in widermüetekeit MART. 28, 83. das ich mich in fransmuetekeit nit überhabe und ouch in widermuetekeit nit envalle WACK. *pr.* 97, 9;

wider-mügen *an. v.* er kanz alsô geschaffen, daz im nieman widermac Gz. 5086.

wider-muot, -muote *s.* widermüete;

wider-muoten *stm. widersetzlichkeit*. mit hôchfart, widermüten (: rûten) GEO. 3174.

wider-murmēl *stm.* (II. 276<sup>a</sup>) *das entgegenmurren* PASS. K. 619, 64;

wider-murmeln *swv.* mit munde und mit herzen w. BR. O. 4<sup>a</sup>.

widern *s.* wideren.

wider-natiurlich *adj.* (II. 319<sup>a</sup>) *unnatürlich* LESEB. 1029, 3. MGB. 486, 11.

wider-niete *stf. gegenstreben, -kampf*. des vant er nû vil starke w. j. TIT. 5716.

wider-niuwen *swv.* renovare DFG. 492<sup>b</sup>. di widernûweten ieden tac GERM. 19, 309.

wider-nüllen *swv.* sus het er widernüllet, daz er was betrüllet GA. 2. 385, 81 (HPT. 7, 379). „gehört wol zu nulle (= nol) u. bedeutet eigentl. mit dem kopf, der stirne wieder- oder zurückstossen, jem. wieder eins versetzen, sich rächen“ GERM. 10, 402.

wider-ordenunge *stf. unordnung*. dâ vone wahsin messehellunge, widerordinunge BR. H. 65, 14.

wider-partē, -part *stswf. stswm.* (II. 467<sup>ab</sup>) *gegenpartei, -teil, -satz, gegnerschaft, feindschaft, feindseligkeit, zwiespalt, persönl. gegner, feind (das genus ist nicht überall zu unterscheiden)* LOH. j. TIT. (3916). REINH. TEICHN. SUCH. PASS. ir widerpartē was sô grôz REINFR. B. 25104. dô sîn viende und widerpartē daz hörtent CHR. 8. 79, 18. in steten, ûf burgen widerpart MSH. 2, 397<sup>b</sup>. dâ wirt etlich w. Ls. 1. 626, 67. besetzen mîne warte begund ich gēn manger widerpartē HADAM. 10. du bist ein widerpart gēn rechter minne *ib.* 419. Unstet ist mîn (*der minne*) widerpart Ls. 2. 433, 13. 434. 41. diemüeticheit ist der hôchfart widerpart (*it. contrario vizio*) VINTL. 5396, *vgl.* 1115. 2083. 110. die romer und die widerpart CHR. 5. 88, 17. *vgl.* 52, 5. 17. 118. 13. 15. die auflauf und widerpartē die sich erheben möchten *ib.* 3. 45, 7. daz er ir leben bewarte vor dem widerpartē MAI 92, 22 (*var. zu widerwarte*). wann sie sich zu sînem widerpart verbunden hânt RCFP. 1. 141 (a. 1409); *widerwärtigheit* HADAM. 149;

wider-partie *stf.* *gegenpartei* RCSP. 2, 224 (a. 1462). widerparthey NF. 48.  
wider-paulen *swv.* (II. 470<sup>a</sup>) *tr.* *im gegensatze von Paulus sich zu etw. stellen* MSH. 3, 440<sup>a</sup>. *vgl.* saulen.  
wider-pertie *adj.* die widerpertigen, *gegner* MH. 3, 117.  
wider-phant *stn.* (II. 480<sup>b</sup>) *gegenpfand, entgelt.* si gâben sêre widerphant, wan si vluren dâ den lip DIETR. 3472. widerpant CRANE.  
wider-phlêgen *stv.* (II. 506<sup>b</sup>) *gens.* *zu phlêgen, entgegenwirken* TRIST. 32;  
wider-phliht *stf.* (II<sup>2</sup>. 509<sup>b</sup>) *gens.* *zu mitephliht* PASS. K. 88, 47.  
wider-prûeven *swv.* reprobare EVANG. 325<sup>b</sup>.  
wider-qual *stf.* schand ist in ein widerqual (: val) ALTSW. 59, 3.  
wider-quâle *stf.* (I. 898<sup>a</sup>) *widersetzlichkeit* KÖN.  
wider-quêmen *s.* widerkomen.  
wider-quicken, -kicken *swv.* recreare DFG. 487<sup>a</sup>. si möhten einen tôten hân halber widerkicket REINFR. B. 23097.  
wider-râche *stf.* MYST. 2. 667, 13.  
wider-rangen *swv.* (II. 715<sup>a</sup>) *intr.* *sich widersetzen, strâuben* HERB. 1472 *u. ann.*  
wider-rât *stm.* *widerrattung.* du lieze mich kein gnottât tuon, ez was din w. Gz. 6115;  
wider-râten *stv.* (II. 583<sup>a</sup>) *tr.* *wovon abraten, disconsulere, dissuadere* DFG. 184<sup>a</sup>. 187<sup>a</sup>. NIB. (329, 1. 1452, 1. 1966, 1). MAI. DIETR. 9426. TROJ. 23730. LOH. 6701. MSH. 2, 81<sup>a</sup>, *mit dat. d. p.* TRIST. U. MYST. ALBR. 22, 344. CRANE 3188;  
wider-râtunge *stf.* *dissuasio* DFG. 187<sup>a</sup>.  
wider-rêchen *stv.* *revindicare* DFG. 497<sup>a</sup>.  
wider-rechenen, -rechen *swv.* = widerreiten. *abs.* die lösunger haben widerrechent CHR. 1. 264, 18; *tr.* daz haben sie allez widerrechent *ib.* 122, 13. du wirst daz bier und den habern widerrechenen *ib.* 184, 37. den turn, die maur *etc.* widerrechen, *rechnung ablegen über die baukosten des turms etc.* *ib.* 291 *ann.* 4. *mit dat. d. p.* daz wir dem almehtigen gote disiu fünf pfunt widerrechen unde reiten BERTII. 28, 11;  
wider-rechenen *stn.* man liesz das flaisch vail haben gesworen maister auf widerrechen CHR. 2. 311, 21.  
wider-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) *gegenrede als antwort od. widerspruch* IW. RUD. (ORL. 14245). PASS. (MARLG. 130, 57). LUDW. widerrede irndenken KCHR. 12319 (*var.* *zu luge*). rehte

sol man diu wort hie sprechen und alle w. BERTH. 462, 3. dô was des w. niet LANZ. 8338. REINH. 332, 1113. lâz alle w. stân ENGELH. 1506. er tet alsam der wise man, der lützel w. pfligt TROJ. 18221. mit worten stên zu w., *widersprechen* ELIS. 5492. gebieten zu keiner w., *so dass man keine widerrede annimmt* *ib.* 8085. âne alle w., *ohne dass sich etw. dagegen sagen lässt* *ib.* 6763, *ohne widerspruch* GRIESH. 1, 36. BPH. 1079. MARLD. *han.* 49, 26. KARLM. 215, 15. so dôn ich sunder wederrede *ib.* 7, 64. 219, 52. auf dem tage geschahe vil red und widerrede CHR. 2. 230, 17. 231, 13. *rechtl. antwort, replik des beklagten* BRÜNN. *u.* MÜHLH. *r.* HEIMB. *hf.*, *vgl.* *unter nächrede u.* CHR. 5. 29, 13. 47, 17; 10. 246, 5; 11. 801, 2;  
wider-reden *swv.* (II. 606<sup>b</sup>) *abs.* *einspruch od. einwand erheben, widersprechen.* ez n widerredet nieman REINH. 1437. ez enwiderreden sine erben wol SSP. 3. 42, 3, *mit dat. d. p.* er widerreit dem tâvel mit worten vil ebene PASS. 168, 68; *tr.* *wogegen sprechen, einspruch od. einwand erheben, sich ablehnend, verneinend, weigernd verhalten* KCHR. (daz widerredest du hie wârliche D. 263, 27. die wârheit *ib.* 278, 21, diu buoeh w. *ib.* 111, 26). NIB. ER. (1408). TRIST. WALTH. LANZ. (5771). ALPH. MAI, ANEG. wer möhte w. daz? GERH. 5042. swer daz w. wil BPH. 4048. 8554. CRANE 2827. KARLM. 227, 32. 246, 23. daz wolde ich w. MSH. 1, 80<sup>b</sup>. swerz widerredet, des volget niht, er liuget *ib.* 2, 218<sup>b</sup>. ich widerrede ez eine HERB. 11539. daz enwiderrede ich niet *ib.* 7285. 8051. widerredet siz danne GUDR. 756, 1. daz widerredete er sâ LIT. 1150. diz widerretten beide SILV. 4234. sie widerredeten ez genûc LIVL. M. 8831. Gâwein die rede widerreit KRONE 11786. dô wedirrette der meistir sulchir worte schîn SCHB. 171, 17. *similiche widerredint daz gevorte* FDGR. 2. 125, 20. wellent siz denne w., *verweigern* RUL. 102, 5. der chunich ez widerredete mit micheler unguote EXOD. D. 137, 9. du solt die wârheit w. nicht VINTL. 3866. he muge ez mit rechte w. Ssp. 2. 6, 2. swaz der rihter setzet mit der mêrern menge, daz mac der minner teil niht w. (*var.* *widerwenden*) SWSP. 311, 2;  
wider-redunge *stf.* *repetitio* DFG. 493<sup>a</sup>.  
wider-rêhte *swv.* *begert er das von im, so soll er im ains widerrechten dâ sein* GR.W. 6, 221. 25;

wider-rēhtic *adj.* KIRCHB. 619, 10. 679, 41.  
wider-reise *stf.* rückfahrt, -kehr RUL. 261, 16.  
GREG. 781. WWH. 315, 22. PARZ. 497, 18.  
688, 7. ERNST 1610. widirrise (: ise) JER.  
22690, *vgl.* WEINH. *mhd. gr.* § 74;  
wider-reisen *stn.* (II. 665<sup>b</sup>) *dasselbe* PASS. K.  
103, 37.  
wider-reiten *swv.* (II. 669<sup>b</sup>) *gegenrechnen,*  
*gegenseitig abrechnen, rechnung, rechen-*  
*schaft ablegen, abs.* SUCH. 40, 118. MÜNCH.  
r. 7. 100, 2, *mit dat. d. p.* BÖHM. 565 a. 1340.  
der an dem jungesten tage im haizzit w.  
WACK. *pr.* 40, 25. dō er sinem herren wider-  
reite BERTH. 2. 24, 3. w. von (*über*) *ib.* 26,  
1. CHR. 4. 159, 22. 28; *tr.* (*über*) alle hande-  
lung und gewinn w. MW. 303, 5 (a. 1340).  
die stur, den zins w. CHR. 4. 130, 34. 39, *mit*  
*dat.* daz iegelich amtman weste wol, wem er  
solt w. zins oder zol LOH. 7269. sō mūezen  
wir fünf pfunt w. an dem jungesten tage  
BERTH. 2. 25, 24, *mit dat. ib.* 1. 12, 19. 36;  
wider-reitunge *stf.* *gegenrechnung* MÜNCH. r.  
7. 100, 3.  
wider-riechen *stv.* alsō sol ouch unser gebet  
widersmecken oder widerriechen GERM. 7,  
349.  
wider-rigen *swv.* (II. 701<sup>b</sup>) *gegenan kämpfen*  
WINDB. *ps.*  
wider-rihten *swv.* den schaden w. TYR. W.  
I, 13.  
wider-ringen *stv.* nie dehein gebreste an de-  
heinen dingen widerranc KRONE 22402;  
wider-ringunge *stf.* *reclinatio* DFG. 487<sup>b</sup>.  
wider-rīse *stf.* (II. 726<sup>b</sup>) *s.* widerreise.  
wider-rīten *stv.* (II. 738<sup>a</sup>) *intr.* *zurückreiten*  
HARTM. TRIST. KREUZF. ALEXIUS 55, 558,  
*mit loc. acc.* den wec w. IW. 379, *entgegen-*  
*reiten, -eilen, reitend begegnen, mit dat.* EN.  
WOLFR. (PARZ. 142, 6). LANZ. ALPH. LIEHT.  
PASS. KREUZF. uns enmac niemen w., *ent-*  
*gegeneilen* RUL. 256, 27. ich widerreit iu  
gester ûf der heide ER. 1238, *vgl.* 3117. 8022.  
ob ir in dem strite deheiner widerrite BIT.  
5298, *vgl.* 5825. DIETR. 2506. 5773. RAB. 976.  
ECKE Z. 190, 9. 191, 2. dem bischof er wi-  
derreit LOH. 5768. 5688. er brante unde herte  
swâ er in widerreit KOL. 78, 53. daz im nie  
wart widerriten HPT. 11. 498, 231. dem we-  
derreit he ritterliche KARLM. 85, 7. 106, 53;  
*refl. gegeneinander reiten* LOH. 4864. 72; *tr.*  
*reitend wieder herstellen, aufhalten, hin-*  
*dern* KREUZF. daz (wichen) het der künic  
gerne widerriten LOH. 4775;

wider-rīten *stn.* *das zurück-, entgegenreiten*  
DIETR. 7305. CRANE 1597.  
wider-rüefen *s.* widerrufen.  
wider-rūnen *swv.* swaz Rōme hât überraufft  
mit tūsent bannen, welnt si daz w. mit drin  
mannen MSH. 2, 201<sup>a</sup>.  
wider-ruochen *swv.* wir wārn verfluocht, biz  
eines küniges gewalt mit craft uns wider-  
ruocht KOLM. 1, 49.  
wider-ruof, -ruoft *stm.* (II. 807<sup>b</sup>) *das gegen-*  
*rufen* PARZ.; *widerspruch, weigerung* PASS.;  
wider-ruofen, -rüefen *stswv.* (II. 806<sup>a</sup>) *ab-*  
*zurückrufen, mit dat.* den hunden w. SWSP.  
197, 14, *tr.* die tōten w., *durch zauber er-*  
*wecken* HOFFM. *monatschrift.* 754 (a. 1400);  
*widerrufen, zurücknehmen* CLOS. JER. die  
privilegie w. RTA. 1. 14, 12; *absetzen, ent-*  
*thronen*: der widerrüfte Girziko (*Podiehrad*)  
UGB. 402 (der abgesetzte G. 442); *widerlegen*  
OBERL. 2021.  
wider-ruowe *stf.* swenne diu sēle kumet in  
die ungenamete stat, nâ nimet si ir wider-  
ruowe MYST. 2. 130, 12.  
wider-rüste *stf.* sō daz mīn barke iht rüre an  
keiner widerruste ERLGES. 915. *vgl.* wider-  
haft.  
widersach-brief *stm.* *fehdebrief* CHR. 5. 248,  
3. *vgl.* widersagbrief.  
wider-sache *swm.* (II<sup>2</sup>. 6<sup>a</sup>) *gegner in einem*  
*rechtshandel, der angeklagte* FREIBERG. 192.  
93. 227. 33. 52; *überh. gegner, widersacher,*  
*feind, adversarius* DFG. 14<sup>b</sup>. MS. KONR.  
(PANTAL. 1594. TURN. B. 857. 1143). JER.  
ROSENG. II. 1329. 594. WOLFD. D. VII, 179.  
VIRG. 44, 9. REINFR. B. 11296. 22905. ELIS.  
6628. ERLGES. 790. KARLM. 47, 5. 151, 3. 252.  
49. 253, 35. AB. 1, 146. GERM. 4. 446, 32.  
NETZ 13389. PRAG. r. 54, 89. 121, 74. CHR.  
3. 284, 1. 333, 35. 40. 334, 33; 8. 57, 31. 144,  
1. 444, 5; 10. 241, 3; *gegner beim schach-*  
*spiele* DIUT. 2, 74;  
wider-sache *stf.* (II<sup>2</sup>. 5<sup>b</sup>) *gegenteil* MYST. 2.  
329, 39; *feindschaft*: man tuot uns wider-  
sache schin VIRG. 609, 9;  
wider-sachen *swv.* (II<sup>2</sup>. 7<sup>a</sup>) *widerstreben, mit*  
*dat.* MONE *schausp.* 1, 101;  
wider-sacher, -secher *stm.* (*ib.*) = wider-  
sache, adversarius DFG. 14<sup>a</sup>. JUST. 21. LIESEB.  
1039, 32. Mz. 4, 302.  
widersach-heit *stf.* *contradictionis implicatio*  
Voc. 1482.  
widersag-brief *stm.* *fehdebrief* HELDB. K. 571,  
39. CHR. 4, 84 *anm.* 1; 5. 238, 19. 348, 17.

21. 24. widersagsbrief Mz. 1, 522 s. 430 (a. 1410).  
 wider-sage *swm.* adversarius DFG. 14<sup>b</sup>;  
 wider-sage *stf.* (II<sup>2</sup>. 15<sup>a</sup>) *gegenrede, antwort.*  
 mit endehafter w. GFR. 2371; *widerspruch,*  
*weigerung:* sô grôz ist mir klage, daz ich  
 gar verzage, si enwelle ir w. lâzen, diu mir  
 alle tage vil ze nâhe gât MSH. 1, 82<sup>a</sup>. âne w.  
 SWANR. 508; *fehde-, kriegsankündigung*  
 OBERL. 2021. WIG. 273, 17, *vgl.* 256, 40 ff.;  
 wider-sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) *das gegenteil von*  
*etw. sagen, widersprechen, -rufen, verneinen,*  
*abs.* BR. H. 68, 6, *mit dat.* NIB. 1152, 1 *var.,*  
*tr.* diu heilige schrift daz widerseit BPH.  
 1025. daz mac der vater verwerfen unde w.  
*ib.* 1072, *u. dat. d. p.* IW. WALTH. KRONE  
 (10105). daz lât iu nieman w. KARAJ. 22, 2.  
 daz si im widerseit, *in bezug darauf sei ihm*  
*widersprochen* BÜCHL. 1, 766; *aufkündigen,*  
*absprechen, -schlagen, versagen mit dat. u.*  
*acc.* NIB. GREG. PARZ. TRIST. KREUZF. daz  
 man im eigen und lêhen widersage HELBL.  
 4, 822. einem genâde MSF. 206, 16, hulde w.  
 KRONE 22836; *untersagen, verbieten, mit dat.*  
*u. inf.* got dem manne widerseit ze niezzen  
 des obezes GEN. D. 10, 8; *mit dat. entsagen,*  
*sich lossagen von, intr.* ERINN. NIB. GREG.  
 TRIST. KRONE (17101). MS. PASS. (H. 119, 53.  
 391, 3). ich wil dem pfluoge w. HELMBR. 571.  
 ich muoz der schame hie w. TROJ. 16796.  
 der toufe er widersagte, den tievel er zû sich  
 ladete KCHR. D. 331, 22. dem ungelouben  
 KARL 860, dem gelouben SILV. 2962, Jêsu  
 Criste *ib.* 2264, dem tiuvel w. *ib.* 1773. MSH.  
 3, 104<sup>a</sup>. wiltu dinem schöpfer w.? ALEM. 2,  
 222. ein jungeline wolde der werlde w. VET.  
 b. 2, 1, *refl.* sich der werlde, dem tiuvel w.  
 TUND. 45, 7. SPEC. 4. si wolde ouch nffenbêre  
 erzougen, daz si wêre idelkeide widersaget  
 ELIS. 6797; *frieden u. freundschaft auf-,*  
*fehde u. krieg ankündigen, feind werden,*  
*adversari, diffidare* DFG. 14<sup>b</sup>. 181<sup>a</sup>. WALTH.  
 ALPH. CHR. 5. 248, 5; 9. 685, 20. 838, 2; 10.  
 174, 5. hin ze Sêlande hiez er w. GUDR. 671,  
 1. widersaget viende, *die fehde angekündigt*  
*haben* ROTH *urk.* 3 a. 1488. *mit dat.* RUL.  
 NIB. IW. PARZ. WALTH. ALPH. BON. OTN. A.  
 262. 64. 76. 77 *u. o.* LANZ. 8250. LIVL. M.  
 2762. 80. CHR. 4. 49, 4. 69, 10. 84, 4 *etc.*; 5.  
 285, 4; 8. 474, 1; 9. 597, 4; 10. 173, 4 *f.* er  
 widersagte drî stunt dem rîche KARL 11801.  
 ob man dem herren widersage MSF. 22, 3.  
 ein tørscher törper wil uns hiure w. MSH. 3,

267<sup>a</sup>. widerseit si den schamelôsen zagen!  
*ib.* 44<sup>a</sup>. waz danne ob si mir widersagt?  
 LIEHT. 129, 9;  
 wider-sagen *stm.* (II. 23<sup>a</sup>) *widerspruch.* ân  
 allez w., *unwidersprochener, unwidersprech-*  
*licher weise* ELIS. 7515. 53; *fehde-, kriegs-*  
*ankündigung, feindschaft* TEICHN. si quis  
 spoliaverit aliquem sine diffidatione, quod  
 dicitur widersagen Mw. 36, 84 (a. 1244). RTA.  
 1. 197, 2. S. 23. daz zwischen ime unde mîn  
 kein w. mac werden, die wil wir leben ûf  
 erden WALB. 429. âne KRONE 25415. OTTE  
 551, sunder w. TROJ. 18049;  
 wider-sager *stm.* adversarius DFG. 14<sup>b</sup>;  
 wider-sagunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) *widerspruch,*  
*contradictio* DFG. 147<sup>a</sup>; *entsagung* GRIESH.  
 1, 119. 22; *kriegsankündigung* LAUR. N. 2130.  
 wider-samnunge *stf.* erlœs mich von der  
 widersamnung des volkes HB. M. 389.  
 wider-sanc *stmn.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>a</sup>) *ein gesang von*  
*drei stropfen* LIMB. chr. 43. 50. 84.  
 wider-satzunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 346<sup>a</sup>) *gegensatz* MYST.;  
*widerstreben, widersetzlichkeit* MYST. KSR.  
 158;  
 wider-saz *stm.* (II<sup>2</sup>. 344<sup>b</sup>) *gegensatz, -teil* MYST.;  
*widerwärtigkeit* SERV. FLORE; *entgegnung,*  
*erwiederung:* der galm der gap dâ w. KOLM.  
 80, 27; *widerstand, -streben, hindernis,*  
*widersetzlichkeit, feindseligkeit, falschheit*  
 WOLFR. BARL. KONR. (âne w. TROJ. 1942.  
 2122. 4478. 21052. 29181. PART. B. 3123.  
 S. NIC. 66. sunder w. TROJ. 2689. waz scha-  
 det im der w., den er von iu beiden hât *ib.*  
 3174) *u. md. denkm.* (ez hât chainen w.  
 ZING. *findl.* 2. 23, 69. âne w. etwaz tûn Ssp.  
*prol.* 52. âne stritis widirsat: mat JER.  
 13315). ich dâht an den w. NEIDH. XVI, 12.  
 sine vürhtent umbe ein hâr niemens w. *ib.*  
 90, 15. swer aber an dem muote hât deheiner  
 slahte w. KARL 587. daz er niht widersatzes  
 vant AMIS L. 43. swes dinc ze widersatze stê  
 REINH. 320, 812. sich fûeget, das ein katze  
 tet mit widersatze den miusen manic leit  
 Ls. 3. 557, 5. der undertânen w. RENN. 1018.  
 ûf erden ist ein michel w. KOLM. 115, 17. der  
 heidensch künic wolde in geben w. OREND.  
 416. hie ist chain w. SGR. 320. dâ enwas  
 kein w. LANZ. 5729. vrilich âne w. *ib.* 8343.  
 âne zwivels w. REINFR. B. 26599. er hete lant  
 unde schaz und beleip âne w. GFR. 2556.  
 âne w. ALEM. 3. 115, 15. ôn allen w. CHR. 8.  
 85, 17. 86, 21; 9. 673, 2. 818, 18, *pl.* ône wi-  
 dersatze (*oder stf.* = widersâze?) *ib.* 8. 140,

30. sunder alle widersätze (: schätze) MARLG. 215, 103. wider widdersazze und fientschaft beholfen sîn Mz. 3, 266 (a. 1351). widersetze (: letze) geben j. Tit. 4752 (oder stf?); *gegenpartei* SUCH. 20, 188, *persönl. gegner, feind* PARZ. BARL. PASS. KREUZF. des ist niemant ein w. HEST. 628. du schanden w. MSH. 2, 396\*; *das bangesein, entsetzen* OT. sorgen und widersaz haben, daz UHK. 2, 32 (a. 1311). *vgl.* widersitzen;

wider-saz *stm.* (II<sup>2</sup>. 339<sup>a</sup>) *widerstand, -streben* FRL. 117, 15 (: haz). LIVL. 10191 (: daz);

wider-sâze *stf.* (II<sup>2</sup>. 340<sup>a</sup>) *dasselbe* PASS. (H. 123, 25. MARLG. 135, 191). JER. j. Tit. 5026;

wider-sâze *swm.* (II<sup>2</sup>. 342<sup>a</sup>) *gegner, feind* PASS. dâ kumet mîn w. her, her Dietrich von Bern WALB. 1088. dî gotis widirsâzin FDGR. 2. 120, 16;

wider-sæze *adj.* (II<sup>2</sup>. 342<sup>b</sup>) *widerstand leistend, sich widersetzend, widersetzlich.* ist er w. MSF. 28, 3. daz ir manheit dâ von wart w. LOH. 4390. die ræzen und ouch die widersæzen DIETR. 9406. von danne huoben sich die widersæzen RAB. 582. uns bestënt die küenen widersæzen *ib.* 836;

wider-sæzec *adj.* (*ib.*) *dasselbe* BIT. (7836. 12942. SUCH. KIRCHB. widersæssig RCSP. 1, 451. CP. 289. OEST. w. 47, 35. *vgl.* widersetzec.

widersæzec-heit *stf.* widersæssigkeit OEST. w. 122, 38.

wider-sâzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 343<sup>a</sup>) *ersetzen, -statten* MÜHLH. r.

wider-schaffen *stswv.* (II<sup>2</sup>. 70<sup>a</sup>) *wiederbilden, -erschaffen* MYST. 2. 88, 6; *das Gegenteil von etw. tun, entgegen wirken, rückgängig machen* TRIST. FRL. daz hân ich widerschaffet j. Tit. 96. daz widerschaffet ir mit iuwern listen BERTH. 341, 15.

wider-schal *stm.* (II<sup>2</sup>. 125<sup>b</sup>) *wiederhall, echo, resonantia* DFG. 194<sup>a</sup>. 494<sup>a</sup>. ALEXIUS 84, 394. VIRG. 408, 1.

wider-schampf *stm.* (II<sup>2</sup>. 139<sup>b</sup>) *ndrh. wederschampf* KARLM. 162, 8. s. schampf.

wider-scheide *stf.* sümlich jâhen kampfes w. j. Tit. 4426.

wider-schellen *stv.* *wiederhallen.* sie schutzen unde riefen, daz beide berge unde tal mit glichme lûte widerschal HERB. 4508. 10645; *entgegen lauten:* des vatir rede wedirschal SCHB. 284, 35.

wider-schelten *stv.* *dagegen schelten.* widerscheltende ungedult TEICHN. C. 276<sup>b</sup>;

wider-schelten *stn.* (II<sup>2</sup>. 132<sup>b</sup>) KRONE (3786. 23591).

wider-schërnen *stn.* (II<sup>2</sup>. 94<sup>a</sup>) *gegenscherz, -spott* SILV. 4643.

wider-schickunge *stf.* *misgeschick, unfall* ANZ. 17, 114.

wider-schilt *stm.* (II<sup>2</sup>. 131<sup>a</sup>) *gegenschild, schutz* PASS. K. 18, 35.

wider-schiezen *stv.* ein widerschiezendiu armbrust RENN. 7321.

wider-schîm *stm.* (II<sup>2</sup>. 137<sup>a</sup>) *widerschein* RUL. 119, 11.

wider-schîn *stm.* (II<sup>2</sup>. 146<sup>b</sup>) *dasselbe* TRIST. H. ALBR. ERLGES. RSP. KROL. MYST. RUL. 119, 11 *var.* VIRG. 32, 13. ECKE Z. 70, 9. eins dinges w., representatio DFG. 493<sup>b</sup>. *objectum ib.* 387<sup>a</sup>;

wider-schînen *stv.* (II<sup>2</sup>. 143<sup>b</sup>) *entgegenglänzen* MYST. REINFR. B. 2128.

wider-schouwen *stn.* (II<sup>2</sup>. 199<sup>a</sup>) *reflex* MYST. H. v. N. 386.

wider-schrîben *stv.* *schriftlich ablehnen.* er widerschreib die tauf CHR. 3. 283, 15.

wider-schric *stm.* (II<sup>2</sup>. 211<sup>b</sup>) *abschreckung* JER. 11676.

wider-schrift *stf.* (II<sup>2</sup>. 209<sup>b</sup>) *abschrift* PASS.; *schriftl. antwort, replik* KULM. r. OBERL.

wider-schünden *stn.* (II<sup>2</sup>. 141<sup>b</sup>) *anreizung zur widersetzlichkeit* JER. 10073.

wider-secher s. widersacher.

wider--sehen *stv.* silberwîzer lewen dri mit widersehendem anlütze WH. v. Öst. 87<sup>a</sup>;

wider-sêhen *stn.* widersehennes pflac er doch mit île j. Tit. 4803. ein w. *reflex* sîn selbes MYST. 2. 608, 16.

wider-sendunge *stf.* relegatio DFG. 490<sup>a</sup>.

wider-setze *stf?* s. unter widersaz;

wider-setzec *adj.* (II<sup>2</sup>. 347<sup>a</sup>) = widersæzec MYST. ZÜRCH. jb. JEN. st. 74. LEUTBG. r. 23.

widersetzec-heit *stf.* LEUTBG. r. 23.

wider-setzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 355<sup>b</sup>) *refl. widerstand leisten, sich widersetzen* BERTH. KREUZF.;

wider-setzunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 356<sup>a</sup>) *repositum* DFG. 493<sup>b</sup>.

wider-siech *adj.* *recidivus* DFG. 487<sup>a</sup>.

wider-sin *stm.* (II<sup>2</sup>. 316<sup>b</sup>) *entgegengesetzter sinn (einer stelle)* OBERL. 2022.

wider-sinden, -sinnen *stv.* (II<sup>2</sup>. 307<sup>b</sup>, 29) *um-, zurückkehren* DIEM. EXOD. MAR. (202, 25).

wider-sinnen *stv.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>a</sup>) ir beider sin zesamen widersinnet, *geht auseinander, widerstrebt sich* HADAM. 467;

- wider-sinnes *gen. adv.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>b</sup>, 10) *verkehrt, rückwärts* TRIST. H. (5333. 657). KONR. ALBR. FASN. 634. 12. CHR. 2. 97, 30. wider-sinnigs RING 45<sup>o</sup>, 33.
- wider-sitzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 337<sup>a</sup>) *intr. widerstand leisten, mit dat.* SUCH. GEST. R. HPT. 7. 370, 5; *mit refl. dat. bange werden, sich fürchten* PARZ. MAR. wan si ir harte widersaz dar an KRONE 23631; *tr. bange werden, zurückschrecken vor, fürchten* GEN. (D. 8, 15). WOLFR. (beim ersten beleg aus WH. lies 163, 17). ANEG. SERV. NEIDH. (46, 12). KRONE (12856. 21297. 437. 25901. 27965). MEL. LOH. (1633). TÜRL. Wh. (die vinde w. 79<sup>b</sup>). RAB. (483. 92. 574. 786). SPEC. die Etzeln von sîner craft widersâzen sêre BIT. 4779. vil cleine er daz widersaz ERNST 488. ichne mac niht w. dîne fiurine hitze MARG. 372. *vgl.* entsitzen.
- wider-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) *wiederholter schlag* KARL 7597 *u. ann.*; *rückschlag, Gegenteil, abwehr (beim fechten) eig. u. bildl.* IW. LANZ. WIG. KARL, FREID. SILV. OT. Ms. (ich bin des kempfe ûz Österrîch und kan die wider-slege WARTB. 4, 2). PASS. des widerslages er niht vergaz TÜRL. Wh. 22<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 71<sup>a</sup>. w. ist unverboden DAN. 7133. slahen den w. APOLL. 8392. daz im ein w. kom an sîn houbet GA. 1, 490. ê der w. im verzarte sînen bejac Ls. 2. 661, 3. daz machet gar der w. WG. 14122. bî daz dir daz ouge gît den w., *im augenblicke* KCHR. 3645. wie bin ich von der gûten nû gescheiden, die vor was mines leides w. MÜGL. lied. 7. 1, 2. daz vihe sol gên âne w., *ohne zurückgetrieben zu werden* GR.W. 3, 549; *widerschein, reflex, objectum* DFG. 387<sup>a</sup>. RUL. MYST. die sunne schinet ûf die ding, dâ sie iren w. ane hât PRED. Cass. 21<sup>b</sup>;
- wider-slahen *stv.* (II<sup>2</sup>. 379<sup>b</sup>) *tr. zurückschlagen, -weisen, repercutere, -pertundere* DFG. 493<sup>a</sup>. 496<sup>c</sup>. SERV. also er des gerit, daz er ê widirslûc BR. H. 43, 34. daz wirt widerslagen, *mit widerslegen vergolten, abgewehrt* MSH. 3, 188<sup>a</sup>. *mit dat. d. p.* diu nôt mir freude widersluoc ULR. Wh. 130<sup>o</sup>. *spec. von schall u. licht:* diu horn w., *den schall der hörner erwidern* WARTB. 61, 5. *wiederhalten:* der gesanc widerslûc in der stat ublical PASS. 131, 44. *zurückstralen, reflectieren* *intr.* ALBR. 17, 78, *tr.* PASS. MYST. ein gesiht w., *blenden* MGB. 437, 18, *refl. ib.* 457, 23. 458, 22. *vgl.* wider slahen.

- wider-smecken *swv.* (II<sup>2</sup>. 419<sup>a</sup>) *resipiscere* DFG. 494<sup>b</sup>. GERM. 7, 349.
- wider-snaben *swv.* (II<sup>2</sup>. 435<sup>a</sup>) *tr. auftreten gegen, widersprechen* Ls. 2. 556, 178.
- wider-snellen *swv.* *rebellisare* DFG. 486<sup>a</sup>;
- wider-snellen *stn.* (II<sup>2</sup>. 448<sup>a</sup>) *das widerstreben* KELL. 195, 5.
- wider-snîden *stv.* (II<sup>2</sup>. 442<sup>a</sup>) *refl. sich als ein ebenbild von etw. darstellen* PASS. 108, 66;
- wider-snîdunge *stf.* *recisio* DFG. 487<sup>a</sup>.
- wider-sorge *stf.* (II<sup>2</sup>. 470<sup>b</sup>) *gegensorge, -bedenken* HÄTZL. 2. 85, 30.
- wider-spaht *stm.* (II<sup>2</sup>. 475<sup>a</sup>) *widerrede* Ls. 2. 371, 438.
- wider-spân *stm.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>b</sup>) *streit, streitigkeit, zank* MSH. 3, 468<sup>b</sup>. DIUT. 1, 313. LCR. 83, 8; *hürte, zähigkeit des holzes:* herter w. vil ofte zorn hât getân zimberliuten, swenn er in scharten machte an bihelen und an barten RENN. 22900; *ringelung der haare* NEIDH. 239, 60, *s. spân*;
- wider-spæne *adj. widerspenstig.* du werde ie sô widerspên (: wên) KELL. *erz.* 208, 16. dîn dienst wirt widerspæne gar JÜNGL. 157; *zähe, hart:* daz holz was zæhe und widerspân (: lân) KOLM. 198, 5. *vgl.* widerspene;
- wider-spæne *adj.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>b</sup>) *widerspenstig* KONR. *u. md. denkm.* (VET. b. L. 2841). Ls. 1. 240, 195. nu was ein lant in der zit w. (: undertæne) KCHR. 3. 768, 70. wir wâren ie w. (: undertænic) cristenlicher lère MART. 86, 22. *vgl.* widerspenic.
- widerspæne *liche adv.* (*ib.*) *auf widerspenstige weise* KIRCHB. 639, 39.
- wider-spænis *adj.* = widerspæne. die schrift berespet die widerspæneschen mit drauwen des ewegen dôdes PRED. Cass. 16<sup>a</sup>.
- wider-spännic *s.* widerspenic;
- wider-spannen *swv. widerspenstig sein, recalcitrare* DFG. 486<sup>b</sup>. *vgl.* widerspenen.
- wider-sparren *stn. gegenstreben, widerwärtigkeit.* daz er welle uberharren in disem widersparren SGR. 270. *vgl.* widersperre.
- wider-spël *stn.* (II<sup>2</sup>. 492<sup>a</sup>) *wiedererzählung* NIB. MAI, KRONE (10053. 24539). j. TIT. 3579.
- wider-spene *adj. widerwärtig.* der widerspene Liminius MART. 142, 20. *vgl.* widerspæne;
- wider-spenen *swv.* (II<sup>2</sup>. 479<sup>a</sup>) *widerspenstig sein, mit dat.* SCHM. Fr. 2, 670. *vgl.* widerspannen;
- wider-spenen *stn.* (II<sup>2</sup>. 477<sup>a</sup>) *das widerstreben* HADAM. 421 (: senen);

- wider-spenic, -spennic *adj.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>b</sup>, 29) = widerspænecc: contrarius, contumax, protervus, rebellis, refractarius (widerspenic, -spennic, -spannic) DFG. 147<sup>a</sup>. 148<sup>a</sup>. 468<sup>a</sup>. 486<sup>a</sup>. 489<sup>a</sup>. ZÜRCH. *jb.* DÜR. *chr.* MSH. 1, 11<sup>b</sup>. BR. 26<sup>b</sup>, O. 16<sup>a</sup>. BEISP. 69, 21. FASN. 25, 25. CHR. 3. 277, 9; 5. 155, 24; 14. 582, 5. OEST. *w.* 134, 26.
- wider-spenicheit, -spennicheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>b</sup>) contumacia, protervia, rebellio DFG. 148<sup>a</sup>. 468<sup>a</sup>. 486<sup>a</sup>. MGB. 43, 3. BEISP. 34, 20. S.GALL. *chr.* 3. CHR. 5. 284, 10.
- wider-spenicliche *adv.* proterve (widerspenic, -spennic, -spanniclich) DFG. 468<sup>a</sup>.
- wider-spenigen *swv.* protervire DFG. 468<sup>a</sup>.
- wider-spenstic *adj.* (II<sup>2</sup>. 477<sup>b</sup>) protervus DFG. 468<sup>a</sup>.
- wider-spensticheit *stf.* widerspensigkait ZIMR. *chr.* 3. 46, 21.
- wider-sperre *adj.* (II<sup>2</sup>. 486<sup>b</sup>) *widerstrebend, -spenstig* GRIESH. 1, 75. BEH. 34, 12;
- wider-sperre *stf.* *das widerstreben* PF. *forsch.* 1, 71. BEH. 47, 2;
- wider-sperrec *adj.* (II<sup>2</sup>. 486<sup>b</sup>) = widersperre MYST. 1. 399, 29;
- wider-sperren *swv.* (II<sup>2</sup>. 488<sup>b</sup>) *refl. sich widersetzen, sträuben* PASS. *wilt du dich w.* WOLFD. *D.* V, 75.
- wider-spicken *swv.* TROJ. 17286 *var. zu* *underspicken.*
- wider-spïen *swv.* *der den ubilin tiuvil mit sinin ubilin rêtin von sime hercen widerspiit hât* BR. *H. prol.* 59.
- wider-spiener *stm.* *widerspenstiger* BEH. 100, 18. 114, 8. — *zu* *spannen.*
- wider-spil *stm.* *gegenteil* ALTSW. 187, 21. 195, 35. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 779<sup>b</sup>;
- wider-spiln *swv.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) *intr. zurückstrahlen* MYST. *FRL.*;
- wider-spiln *stm.* (*ib.*) MYST.
- wider-spor *stf.* *falsche fährte.* *du jagst die w. mit dinen falschen hunden* ALTSW. 157, 5.
- wider-spot *stm.* (II<sup>2</sup>. 519<sup>b</sup>) *gegenspott* HADAM. 306.
- wider-sprâche *stf.* (II<sup>2</sup>. 536<sup>b</sup>) *gegenrede, einwand, ein-, widerspruch, controversia* DFG. 147<sup>a</sup>. DIEM. KARL (1114), KARLM. MYST. KCHR. 18464. BR. *O.* 4<sup>a</sup>. ELIS. 1415. HPT. 18. 115, 163. SSP. 2. 42, 2. 44. SWSP. 177, 6. PRAG. *r.* 142, 142. KULM. *hf.* 213. MÜHLH. *rgs.* 153. BU. 20, 14 (*a.* 1261);
- wider-sprâche *stf.* (II<sup>2</sup>. 538<sup>a</sup>) *dasselbe* DFG. 147<sup>a</sup>. LANZ. 5522 (: brâche);

- wider-sprêchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 532<sup>b</sup>) *intr. widersprechen* MYST., *mit dat. d. p.* MGB. MYST., *mit gen. d. s.* TEICHN.; *tr. das gegenteil wovon aussagen, in abrede stellen, verneinen, leugnen* MAL, MGB. MYST. *PASS.* (*H.* 149, 48. 168, 42. 81. 217, 3. 245, 86). GUDR. 1623, 1. TRIST. *H.* 2673. LOH. 1145. 1183. 2531. FASN. 775, 2. CRANE 3144. KARLM. 161, 39. 162, 62. 246, 19. ALSF. *G.* 2699; *sich gegen etw. erklären, es ausschlagen, verschmähen, ablehnen* PARZ. TROJ. THEOPH. *RSP.* CHR. 1. 208, 8; *sich lossagen von, verleugnen* *PASS.* MYST. *SUCH.*;
- wider-sprêchunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 533<sup>b</sup>) *contradictio, controversia, recalcitratio, redargutio* DFG. 147<sup>a</sup>. 486<sup>b</sup>. 488<sup>b</sup>. âne *w.* SCHAAB 325 *a.* 1441.
- wider-spriez *stm.* *widerspenstiger, starrkopf* BEH. 12, 18. 209, 10. 218, 25;
- wider-sprïezen *stm.* BEH. 217, 16.
- wider-spruch *stm.* (II<sup>2</sup>. 540<sup>a</sup>) *widerspruch, -ruf* HALT. 2108. OEST. *w.* 225, 20. *einen w. sprechen* MSH. 3, 65<sup>b</sup>;
- wider-sprûchic *adj.* *SUCH.* 32, 12.
- wider-staben *swv.* *nu sî von mir diz bûechelein gesant den, die gelêret sint, und bitte si flîzenlich, ob diu wârheit iender sich dar an ûbergangen habe, daz ir kunst widerstabe -- swâ si den valsch erkennen* *W. v. Rh.* 215, 26.
- wider-stal *stm.* (II<sup>2</sup>. 559<sup>a</sup>) âne *w.* *unterlass, hindernis?* MYST. 1. 362, 1 *u. anm.*; *vgl.* *widerstelle.*
- wider-stân, -stên *stv.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) *intr. widerstehn, entgegentreten, widerstand leisten, sich widersetzen* MSH. 3, 191<sup>b</sup>. *widerstênde* oder *widersagende* BR. *H.* 68, 6. *w.* mit MYST. 2. 258, 17. *mit dat.* GEN. LAMPR. PILAT. NIB. TRIST. WALTH. TROJ. (*den Kriechen w.* 18282. 643. *daz ich der sîezen minne guot wil mit strite w.* 21929). BARL. SPEC. ROTH *pr.* (43). HERB. 11610. FREID.<sup>2</sup> 44, 23. STRICK. 3, 75. LS. 2. 512, 307. *PASS.* 99, 67. 172, 52. BERTH. 2. 179, 34. CRANE 2749. 3374. *mit dat. u. gen.* SSP. 3. 56, 2. 78, 2. *des widerstünt ime nieman* MARLG. 158, 172. *ich wil iu strides wederstân* CRANE 3825; *widerlich sein, mit dat.* A. HEINR. WALTH. FREID. BARL. WARN. *der selbe ungemuote man sol werden wîben widerstân reht als ein gemeine wîp widerstât werdes ritters lip* LIEHT. 650, 4 *ff.*; *tr. entgegentreten, verhindern* TEICHN. 7. *den gebrechen und schaden w. und wenden* CHR. í. 240, 21;

wider-standunge *stf.* *widerstand*, obstaculum DFG. 390<sup>a</sup>. ORTLOFF 1, 712; *auferstehung* EVANG. 325<sup>b</sup>;

wider-stant *stm.* (II<sup>2</sup>. 591<sup>a</sup>) *widerstand*, obstaculum DFG. 390<sup>a</sup>. KIRCHB. MH. 2, 502.

wider-stapfelen *swv.* *recalcitrare* DFG. 486<sup>b</sup>.

wider-stat *stm.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>, gehört zu 607<sup>b</sup>) *dasselbe* JER. 13315 *var.*;

wider-state *stf.* *wiedererstattung*, *vergütung*, *entgelt.* *nd.* *wedderstade* CHR. 7. 164, 3;

wider-staten *swv.* *wieder erstatten*, *ersetzen* THÜR. *rd.* 386 *a.* 1486;

wider-statunge *stf.* = *widerstate* SSP. 1. 6, 2. ORLAM. 31 *a.* 1347. THÜR. *rd.* 375. ZEITZ. *cop.* 182<sup>b</sup>. 183<sup>a</sup>.

wider-stächen *stv.* (II<sup>2</sup>. 624<sup>a</sup>) *swaz er guetlich wider si sprach, ubellich sie ie widerstach* GA. 3. 113, 186; *den lantgrêvin sine wort begondin widirsteehin, ärgern, wurmen* JER. 9419. *sin lip was wol halber tût von sorgen und von schrecken, daz grôze widerstecken begond im in dem herzen* REINFR. B. 13386.

wider-stelle *adj.* *widersetzlich.* *in himel, ûf erde, in helle ist im niht w. W. v. Rh.* 10, 13.

wider-stên *s.* *widerstân*;

wider-stende *stf.* = *widerstant* DRACH. C. 120;

wider-stendic *adj.* (II<sup>2</sup>. 592<sup>a</sup>) *widerstand leistend, widersetzlich* BEH. *ged.* 5, 75. DÜR. *chr.* 266. RTA. 1. 267, 36. RUDOLST. *r.* 211, 20. MÜHLH. *rgs.* 154; *widerlich* BERTH. 163, 63. *swachiu fuore was dir ie w. j. TIT.* 4277;

wider-stentnisse *stfn.* *obstaculum* DFG. 390<sup>a</sup>;

wider-stênisse *dasselbe* *ib.* *widerstênuzz* Voc. G. 192<sup>a</sup>;

wider-stêunge *stf.* *auferstehung* EVANG. L. 2, 34.

wider-stich *stm.* (II<sup>2</sup>. 625<sup>a</sup>) *gegenstich* NARR. 76, 18.

wider-stillen *swv.* (II<sup>2</sup>. 638<sup>b</sup>) *gegenseitig zum stehn bringen* HADAM. 430.

wider-stœeren *stn.* (II<sup>2</sup>. 660<sup>b</sup>) *verhinderung* JER. 6491.

wider-stôz *stm.* (II<sup>2</sup>. 668<sup>b</sup>) *gegenstoss, -druck, feindl. entgegentreten, widerstand, trotz, repulsa, objectum, obstaculum* DFG. 493<sup>c</sup>. 387<sup>a</sup>. 390<sup>a</sup>. DIEM. (= ANTICHR. 101, 10). LOH. (4321. 5141. 520). TÜRL. *Wh.* ALEXIUS *u. md. denkm.* (LIVL. M. 65. 252. 10536). *die winde teten manegen w. APOLL.* 6517. *der tugent ze widerstôze j. TIT.* 6108. *Eniten ze widerstôze wil ich wesen dîn geverte* *ib.* 4977. *daz im ze w. nindert lebete künic im geliche* *ib.*

89; *widerwillen, abneigung* PASS. K. 224, 39; *w. haben, wieder gut gemacht werden* FREID. 37, 21;

wider-stôzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 667<sup>a</sup>) *tr. wogegen stossen* MGB. 108, 10. HIMLF. (*Hpt.* 8) 357; *zurückstossen, -treiben* DIEM. 226, 9; *intr. mit dat. aufstossen, begegnen* Iw. Ms. *swaz ime des volkes widirstiez* ROTH. R. 1664. 2687. *vgl.* *wider stôzen*;

wider-stôzen *stn.* *ân allez (gedr. allen) widerstôzen j. TIT.* 6089. *sie gâben in dâ manlich w. ib.* 6090. *daz sie den fiures vanken gâben w. ib.* 4012;

wider-stôzunge *stf.* *repulsio* DFG. 493<sup>c</sup>.

wider-strâfen *swv.* (II<sup>2</sup>. 671<sup>b</sup>) *redarguere* DFG. 488<sup>b</sup>;

wider-strâfunge *stf.* *redargutio* DFG. 488<sup>b</sup>.

wider-strâze *stf.* (II<sup>2</sup>. 678<sup>a</sup>) *gegenstrasse* PASS.

wider-strêbe *stf.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>b</sup>) *widerstreben, -stand* ER. WALTH. *der widerstrebe ist genuoc* KCHR. W. 2660;

wider-strêbe *adj.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>a</sup>) *widerstrebend, unähnlich, mit dat.* GEST. R. 48. 78;

wider-strêbe *svm.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>b</sup>) *widersacher, gegner* SPEC. GEST. R. HPT. 5. 20, 116; *widerspenstiger*: *niht ein priester sunder ein widerstreb (var. widderspeniger) sol er erteilt werden (non ut sacerdos sed ut rebellis judicetur)* BR. 26<sup>b</sup>;

wider-strêben *swv.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>b</sup>) *streben gegen, widerstreben, widerstand leisten, recalcitrare* DFG. 486<sup>b</sup>. *abs.* MYST. MSH. 2, 132<sup>a</sup>, *mit gen.* LOH. 736. *mit dat.* TROJ. (23472. 25196. 26885). STRICK. (DAN. 6651). TEICHN. GEO. (4284). LOH. 3669; *tr.* *wiltuz mit gesange w. WARTB.* 152, 13. *vgl.* *wider strêben*;

wider-strêben *stn.* (*ib.*) ER. TEICHN. MGB. KARLM. ALEXIUS 124, 453;

wider-strêber *stm.* (*ib.*) *gegner* LESEB. 1042, 14;

wider-strêbic *adj.* (*ib.*) *widerstrebend, -setzlich.* *wirt sie widerstrebic* BR. O. 16<sup>a</sup>, *mit dat.* *die tôren w. sint* MSH. 3, 20<sup>a</sup>;

wider-strêbunge *stf.* *rebellio* DFG. 486<sup>a</sup>. *âne w. GERM.* 18, 97.

wider-stric *stm.* *daz sei dein ân widerstric (: diek)* TEICHN. A. 129<sup>c</sup>. *daz von des spiegels clârheit ir ougen wurden sô pereit, daz sie den liechten aplic unsers herrn ân widerstric mohte an gesehen* Gz. 1184.

wider-strit *stm.* (II<sup>2</sup>. 696<sup>a</sup>) *gegenkampf* MYST. KARLM.; *widerstreben, -stand, widerstreit mit worten* ER. (2701). FREID. FLORE, BARL. MYST. *âne* MSH. 3, 179<sup>a</sup>. SILV. 1267. TROJ.



12799. 22465. WALB. 106. GEO. 1534. NETZ 7715, sunder w. REINFR. B. 13128; *wettstreit*, *zieml. allgem.* (in widerstrîte, *um die wette* GUDE. 1217, 2, en w. ER. 1802. OTTE 294, gegen LIVL. M. 1109, ze w. *ib.* 3273. GEO. 1244. CRANE 4583. *vgl.* wider strit, widerstrit *unter* strit II<sup>2</sup>. 695<sup>b</sup>, 30); *rechtl. wechselseitige anfechtung eines rechtes*: sprechent zwêne man ein guot an in widerstrit (contra-vindicando) und mit gelicher ansprache SWSP. G. 233 und s. 331<sup>b</sup>; *gegensatz, persönl. widersacher* BARL. Ms. KRONE, PASS.; *adjectivisch mit dat.* daz ist gote w. TEICHN. 277;
- wider-strîte *swm.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>b</sup>) *gegner, widersacher* FDGR. 2. 118, 43. HPT. 7. 363, 16. BIT. 7659. j.TIT. 4693. 701. 6034. meister W. *ib.* 2900. 5;
- wider-strîte *swf.* (*ib.*) *gegnerin* IW. 6882. MSH. 1, 85<sup>b</sup>;
- wider-strîten *stv.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>a</sup>) *streiten gegen, sich widersetzen, oppugnare, rebellare, -bellisare* DFG. 398<sup>b</sup>. 486<sup>a</sup>. *getorste si* w. ERACL. 2918. *der het ein wip, die kunde* w. j.TIT. 5538. *mit dat. d. p.* BÜCHL. KINDH. TEICHN. BERTH. (2. 179, 33 f. 180, 9). TÜRL. Wh. 90<sup>b</sup>; *tr.* WINSB. BERTH., *mit gen. d. s. einem etw. weigern* PARZ. ERACL. WIG.;
- wider-strîten *stn.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>b</sup>) *âne* LANZ. 8342. BIT 784. 4633, sunder JER. 8763, mit w. BERTH. 30, 10;
- wider-strîtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 697<sup>a</sup>) *widerstrebend, -setzlich, rebellis* DFG. 486<sup>c</sup>. LEYS. MYST. RENN. 21202;
- wider-strîtunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>b</sup>) *rebellio* DFG. 486<sup>a</sup>;
- wider-strôuwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 701<sup>b</sup>) *tr. dagegen streuend aufhalten.* den val w. TÜRL. Wh. 53<sup>b</sup>.
- wider-strôuben *stn.* (II<sup>2</sup>. 702<sup>b</sup>) *widerstrôuben.* *âne* widirstroubin JER. 4989. 15306.
- wider-stunen, -stunden? *swv.* (II<sup>2</sup>. 713<sup>a</sup>) *stossen gegen, widerstehn.* die zît mir widerstunde (: kunde) HERB. 5580. di bruste dir widirstunt (: kunt) JER. 4440.— *bei annahme des reimes ù : u zu* widerstân.
- wider-sturm *stm.* (II<sup>2</sup>. 716<sup>b</sup>) *gegenwehr* KONR. lied. 1, 97.
- wider-sturz *stm.* (II<sup>2</sup>. 646<sup>b</sup>) *unschlag, -sturz* KRONE (*s. unter* wen); *gegenschlag, min singen hat ein w., ist unharmonisch* WOLK. 112. 2, 14; *rückfall*: dô tete sin krancheit w. APOLL. 10089;
- wider-stürzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 647<sup>a</sup>, 4. 647<sup>b</sup>) *um-*

- zurückstürzen, -kehren. tr.* er hat gewunden krüse valwe locke, am ende widerstürzet NEIDH. XXIV, 8. den schranc HPT. 7. 379, 85, den schaden w. GA. 2. 385, 85; *refl. PASS.* 148, 8.
- wider-stuz *stm.* (II<sup>2</sup>. 718<sup>a</sup>) *gegenstoss, bildl. gegensatz, widerstand* PASS. SCHB. 276, 4. 283, 30. 330, 12.
- wider-süenerin *stf. versöhnerin.* du bist ein widersuonarin der seuldigen WACK. pr. 74, 2 (DIET. 2, 289).
- wider-süezen *swv.* ich moht sin niht mit worten w. j.TIT. 1595.
- wider-swachen *swv.* höveschlich tanzen, vroelich lachen -- daz wil wætlich widerswachen, sô daz mans ze nihte gert SINGENB. 234, 18.
- wider-swal *stm.* (II<sup>2</sup>. 792<sup>b</sup>) *gegenschwall, gegen-, zurückströmung.* dâ suln wir helme houwen, daz daz bluot dâ hine fluzet unt git den widerswal ROSENG. 333. DA. 298. 569. *vgl. zu* VIRG. 383, 10. daz pluet het w., daz man in menschenpluet unz an die sporn wuet OT. 439<sup>b</sup>. 445<sup>a</sup>. ich scheub die speis in meinn leib, bisz sie gewint den widerschwal FASN. 608, 2. *bildl.* der tôren heil hat w. gewuunen MSH. 2, 202<sup>b</sup>. *vgl.* HALT. 2107;
- wider-swalm *stm.* w. im wazzer, vorago Voc. 1482. SCHM. Fr. 2, 632.
- wider-swanc *stm.* (II<sup>2</sup>. 807<sup>a</sup>) *rückschwung, -kehr, -fall* PASS. JER. der grôze w., den der menseche pegie, dô der fluoch in gefie Gz. 1909; *gegenhieb* WALTH. BIT. 10927.
- wider-sweif *stm.* (II<sup>2</sup>. 786<sup>b</sup>) *rückschwung, -sprung.* des lewen w. MART. 181, 37.
- wider-swich *stm.* (II<sup>2</sup>. 784<sup>b</sup>) *aufenthalt, zögerung* JER. 27644.
- wider-tân *part. adj. entgegengesetzt, feindselig* LESEB. 1040, 23. *im was der bart w., ihm wuchs kein bart* GA. 2. 496. 124;
- wider-tân, -tât, -tôt *stm.* *widerton*, capillus Veneris, politriton DFG. 97<sup>a</sup>. 445<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 861. KWB. 257. etleich nemen das chraut widertât (: stât) VINTL. S239. *vgl.* MYTH. 1164. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1109;
- wider-tât *stf. gegentat, -vergeltung.* mensch, wie du sündes, geleich vindest du die w. WOLK. 25. 1. 16; *widerstand*, sunder w. MD. ged. 3, 94;
- wider-tâte *stm.* *gegner.* wie stêts umb dich und deinen widertâte (: râte) LORENG. 141, 6.
- wider-teil *stmn.* (III. 22<sup>b</sup>) *gegenteil* Ms. (H. 1, 26<sup>b</sup>). FRL.; *mishelligkeit, zwiespalt, feindschaft, controversia* DIF. n. gl. 111<sup>b</sup>. GRIESH.

SUCH. die lantherren heten vil widertail mit dem künig CHR. 1. 50, 6. dô was grôzer w. und irrung in der stat *ib.* 4. 109, 9; *gegenpartei*, *gegner*: sinem widerteil den sig er abe ervaht LOH. 7592. ob ainer gefangen hiet und der w. kainen MH. 2, 609. *vgl.* CHR. 2, 233 *anm.* 6. 492, 34. 498, 12; 5. 362, 13. 365, 25 *etc.*; 10. 272, 19; 11. 749, 24. KUCHM. 44. *gegner in einem rechtshandel*: den clagern und widertailen tage beschaiden Mz. 4, 302;

wider-teilen *swv.* (III. 28<sup>a</sup>) *mit dat. u. acc. (durch urteil) absprechen* Ms. (H. 2, 262<sup>a</sup>. MSF. 33, 14). RAB. SWSP. 44, 5. 105, 2. OT. 607<sup>b</sup>. 617<sup>b</sup>. 618<sup>a</sup>. 619<sup>a</sup> *etc.* SCHM. Fr. 1, 601. guot unde man wart ime widerteilet KRONE 19421. sô der armen sêle mitgemaine aller hailigen widertaillet wirt ERINN. 587;

wider-teiles *adv.* daz was ir widerteiles (: veiles) j. Tit. 2196.

wider-tengen *swv.* die scharfen ecke wurden (*im kampf*) widertenget, *umgeschlagen* j. Tit. 4100.

wider-tjoste *stf.* Acurteis wederjoste fant CRANE 3916.

wider-tôt s. widertân.

wider-tragen *stv.* (III. 75<sup>b</sup>) *tr. zurücktragen* MYST. JER. W. v. Rh. 243, 38; *refl. sich zurückbeziehen* uf HPT. 8, 425;

wider-tragunge *stf.* (*ib.*) famatorium, relativum DFG. 224<sup>b</sup>. 490<sup>a</sup>. HPT. 8, 425;

wider-traht *stm.* *gegengedanken, widerwillen, unzufriedenheit.* diz sint die dine, die an dime herzin machint den widertracht ADRIAN 436, 79.

wider-traz *stm.* (III. 85<sup>a</sup>) *wider-, gegentrotz* TRIST. H. 1927 *u. Bechst. anm.* der oberste w. RENN. 1018. schier sage ich w. KOLM. 32, 40. *vgl.* widertruz.

wider-trêten *stv.* (III. 100<sup>a</sup>) *entgegenreten, mit dat. d. p. Pass. (H. 192, 65), und gen. d. s. JER. 27264; begegnen* PASS. (H. 381, 1).

wider-trîben *stv.* (III. 85<sup>b</sup>) *tr. zurücktreiben, rückgängig machen, hintertreiben, abwehren, hindern* HERB. PASS. BÄCHT. 6, 20. FRONL. 46. daz unreht MSH. 3, 89<sup>a</sup>, daz urteil PART. B. 16865, die swære TROJ. 11423, den dienst w. VINTL. 1973 *f.*, den brief Mz. 1, 291 (*a.* 1340), den kouf w. *ib.* 363. 421. die wider-treibent die flammen von den häusern MGB. 328, 15. *mit dat. u. acc.* einem den hômôt mit strîde w. KARLM. 194, 18; *zurückgeben, vergelten*: got lâze mich ir wunden mit räche

w. TROJ. 13245; *widerlegen, redarguere* DFG. 488<sup>b</sup>. HERB. URST. PASS. TEICHN., *mit gen. d. s. KARL (51), ANEG. KONR. (SILV. 4247).* MOR. 2, 826. AMIS 770. SWSP. 157, 7. 315, 25. MAINZ. *fgb.* 210. *mit präp.* sô widertribe er mich dar an TRIST. 4559; *refl. sich wider-setzen, nicht gelingen, mit dat. d. p. Pass. K. 205, 29;*

wider-trîbunge *stf.* *repulsio* DFG. 493<sup>a</sup>;

wider-trîp *stm.* (III. 89<sup>a</sup>) *das zurücktreiben, verhindern.* âne, sunder w. PASS. K. 263, 85. KIRCHB. 788, 57. BEH. 40, 8. dem wandel w. tuon MSH. 2, 254<sup>b</sup>.

wider-trit *stm.* (III. 101<sup>a</sup>) *rücktritt, -gang* JER. ein rechtspruch sol kein w. liden ZEITZ. *cop* 199<sup>b</sup>.

wider-truz *stm.* = widertraz RENN. 18347, *pl.* widertrutze ROSENG. 330. *md.* widdertrotz LUDW. 34, 13. 41, 17, wedertrotz DÜR. *chr.* 512.

wider-tuon *an. v.* (III. 146<sup>a</sup>) *ungeschehen, rückgängig, wieder gut machen* GEN. KARAJ. BÜCHL. FREID. STRICK. (swaz wir hân brâht in gotes gebot, daz habent si schiere wider-tân KARL 1559). ANEG. KONR. (den schaden TROJ. 13350. 18292. 23514, daz laster w. *ib.* 18953. 23482). ob man daz nû widertût PASS. 272, 59. ich hân ez allez widertân SPERW. 338. swelich herre unreht hât getân, der widertuoz doch harte drât Wg. 13475. der hômût is di mêste sunde, iz inwirt nimmer widertân W. v. N. 38, 10 daz urtailde GRIESH. 2, 85, daz laster ULR. *Wh.* 164<sup>a</sup>, den schaden w. RING 42, 5. 42<sup>b</sup>, 34. CHR. 9. 1039, 2. Mz. 1, 226. 45. 68. 510. 32 *u. o.*; *zurückgeben, erstatten, vergelten* WALTH. LANZ. MAI, AMIS, LIVL. Ssp. 1. 21, 2. habt ir im niht gevolget, daz wirt wol widertân WOLFD. A. 274. wâ mite er widertæte, waz von den Kriechen im geschach TROJ. 17722. *mit dat. d. p. KARLM.* 131, 39. W. v. N. 34, 8. *vgl.* widertân.

wider-turc *stm.* (III. 149<sup>b</sup>) *das zurücktaumeln, -fallen; der widerstand* JER.

wider-twengen *stm.* (III. 165<sup>b</sup>) *gegenzwang, widerstreben* JER. 15732.

widerunge *stf.* (III. 624<sup>a</sup>) *das widerstreben, sträuben, weigern* TRIST. 10540. âne alle w. MONE z. 10, 110 (*a.* 1284). die w. duldicliche vertragen BR. H. 58, 5.

wider-vâhen *stv.* (III. 209<sup>b</sup>) *tr. widerstreben, sich bewegen od. stemmen gegen, aufhalten, entgegen handeln.* sint iwer gote dem gelich, der den luft wol widervæhet WWH.

216, 17. ouch louft in diner hende der siben sterne gâhen, daz sin himel widervâhen *ib.* 2, 4, *vgl.* 216, 9. PARZ. 782, 15 *u.* widervanc. der stern ist vier und drie, die daz firmamentum widervâhen j. *TIT.* 2751. daz wolt sie w., wâ sie des innen werden kan HÄTZL. 2. 14, 596. di widerviengen der hêligen gesezze ELIS. 3072. *s.* GERM. 7, 303; *s. v. a.* vervâhen, *ein entfremdetes gut als eigentum in anspruch nehmen* AUGSB. r., *s.* RA. 589.

wider-val *stm.* (III. 223<sup>a</sup>) *rückfall*, *recidivum* DFG. 487<sup>a</sup>. WOLK. 24. 5, 8. KARLM. 216, 25. *bes. rückfall eines lehngutes* HALT. 2100. RcsP. 1, 788;

wider-vallen *str.* die widervallenden sündær MGB. 242, 8.

wider-valt *stm.* *zurückbiegung, -ringelung des haares.* daz hâr an dem ende kriuseleht alsam ein kluoger w. GERM. H. 8. 259, 16, *vgl.* 241, 71. 242, 110.

wider-vanc *stm.* *entgegengesetzte bewegung (der planeten)* ELIS. 214. ERLÆS. 116. *vgl.* widervâhen.

wider-varn *str.* (III. 249<sup>b</sup>) *intr. mit dat. d. p. in den weg kommen, entgegentreten (freundlich od. feindlich), begegnen* DIEM. KARAJ. PARZ. WIG. PASS. (swanne ich dir ebene widervar H. 173, 60. im widervûr ein man, ein jungeline *ib.* 69, 92. 239, 93. MARLG. 130, 75). widervert mir Constantin ROTH. R. 3461. mir widervuor ûf minem wege miner vrowen kneht LIEHT. 24, 22. mir widervuor ein junger degen ECKE Z. 154, 4. dô widirfuor im sîn hûs genôz WACK. *pr.* 40, 11. ob in widervûeren die von Africân LOH. 4125. ein tier im widervert *ib.* 5738. im widervuor ein ritter vorn, der in niht verrer jagen lie KRONE 16542. einander w. ER. 6866. ob zwên friunt einander widervarnt, *sich feindl. entgegentreten, in streit geraten* MW. 59, 6. 217, 31 (*a.* 1255. 1300); *widerfahren, zu teil werden, zieml. allgem., vgl. noch* KRONE 11377. FLORE 1929. 3793. 5707. SILV. 1670. TROJ. 14045. 21212. 22941. PANTAL. 1665. GFR. 1003. BPH. 3117. LIEHT. 69, 32. MSH. 1, 116<sup>a</sup>. AMIS L. 1569. PASS. 375, 65. GRIESII. 1, 74. 79. 2, 15. BERTH. 2. 13, 24. 32, 31 *u. oft am schlusse einer predigt.* MGB. 471, 11. GRIS. 4, 24. APOLL. S. 28, 18. 34, 24. 35, 4. 48, 34. CHR. 2. 310, 2; *abs. vor sich gehn, geschehn* MEIN. 10. daz daz widervar von hinnen unz ze lichtmesse MW. 168, 11 (*a.* 1278);

wider-varn *str.* *rückkehr.* daz din sælic w. kom mit sneller ile REINFR. B. 13932;

wider-vart *stf.* (III. 255<sup>b</sup>) *rück-, umkehr, rückreise, -weg* DIEM. NIB. TRIST. FLORE, JER. LUDW. den einen ich ouz sande, sîn w. ich niht erhande GEN. D. 97, 20. den kunic wolder letzen gerne sîner widervart GR. RUD. 20, 3. si erbeitent des vil kûme, wan unser w. hin heim geschæhe GUDR. 1605, 4. ez wirt dehein w. DIETR. 3204. daz in ein w. wûrd al ze swære LOH. 6090. die kêre nemen an die w. ER. 4717. REINFR. B. 5478. alsus wart ir heimvart an die w. gekêret KARL 7217. si ranten an die w. APOLL. 19279. nu wolter sîner widervart niht langer sparn KRONE 25392. alsus die herren alle sint gehanget ûf die w. REINFR. B. 11871. die w. nemen VIRG. 311, 2. PASS. 389, 35. tuon BIT. 11108. 781. REINH. 346, 1504. LOH. 4688, gewinnen BIT. 10912, suochen ALTsw. 6, 22. an der widerverte, -vart BPH. 2635. SUCH. 7, 103. LIVL. M. 5439. CHR. 5. 34, 15. 17; 8. 103, 16. 407, 13. ûf der w. *ib.* 5. 107, 35. LIVL. M. 1262. S477. man hûb sich ûf die w. *ib.* 9948. in der w. MARLG. 160, 228. die widervart *adv. acc. rückwärts:* die w. gân BIT. 1144. rîten *ib.* 9020. NIB. 1522, 2, jagen KRONE 26059, vlihen LOH. 2923, loufen MEL. 10186. UGB. 508, *hingegen:* sô redet einer die w. ich si ein leie TEICHN. 56. (die w. sagen RAB. 644 *ist nach* HPT. 14, 447 *in widerwort zu bessern*).

wider-vêhe? *swm.* (III. 286<sup>a</sup>) *s.* widerwêhe;

wider-vêhen *swv.* *anfechten.* daz urteil w. Ssp. 1. 18, 3 (*die meisten hss. widervêhten*).

wider-vêhtære, -er *stm.* *gegenkämpfer, gegner.* werltliche richtære daz sint widervechtære gotes und aller gûte ERINN. 268. Saulus der widervechter gots PASS. 181, 32;

wider-vêhte *swm.* (III. 312<sup>b</sup>) *dasselbe* LIT. RUL. (KARL 6594). NEIDH. 54, 19 *var.*

wider-vêhte *stf.* (*ib.*) *widerstreben* PASS. PF. *forsch.* 1, 79;

wider-vêhten *str.* (III. 312<sup>a</sup>) *intr. mit dat. kämpfen gegen, widerstreben, -stehn, rebellare, reluctari* DFG. 486<sup>a</sup>. 491<sup>c</sup>. PASS. (II. 258. 66). JER. GLAUB. 3024; *anfechten, bestreiten, abs. widervihtet er mit der urtail selbe sibende wider ander siben* SWSp. 399, 7, *tr.* dat ordel wedervechten Ssp. Hom. 1. 18. 3, *vgl.* widervêhen. unde es der brief niht widervacht PASS. 304, 68;

wider-vêhtic *adj.* *entgegenkämpfend* KIRCHB.

- 686, 8. 802, 51. w. sin, rebellare Voc. *Schr.* 2403;  
wider-vēhtunge *stf.* (III. 312<sup>a</sup>) rebellio DFG. 486<sup>a</sup>. *ahd.* āna widervehtunga HPT. 8, 111.  
wider-vellic *adj.* rückfällig MONE z. 4, 401.  
wider-vertic *adj.* si (minne) hāt widervertic und sleht alle sache REINFR. B. 11164.  
wider-vlēhen *swv.* swaz er vlēhen kunde, sit er vlēhen begunde, daz widerflēgte si sit STRICK. 12, 378.  
wider-vluochen *stn.* alsō wirt ein w. und ein griesgramen BERTH. 193, 31.  
wider-vluz *stm.* (III. 350<sup>b</sup>) *das zurückfliessen* PASS. MYST. 2. 324, 16. FRONL. 32.  
wider-vorderunge *stf.* zurückforderung MONE z. 9, 53 (a. 1320). ansprāch und w. haben zuo einem guote Mz. 1, 451 (a. 1398).  
[wider-vorhte *stf.* III. 385<sup>a</sup>] *s. widerwarte stf.*  
wider-vreise *stf.* (III. 399<sup>a</sup>) *schreckliches un- wetter* OT. 69<sup>a</sup>.  
wider-vüeren *swv.* (III. 262<sup>a</sup>) *tr. entgegen- führen, -tragen, mit dat. d. p.* PARZ. 42, 27.  
wider-vüller *stm.* der hungrigen w. ACK. 58, 2.  
wider-wāge *stf.* (III. 647<sup>a</sup>) *gegengewicht, ersatz, entgelt*, unceol DFG. 626<sup>b</sup>. man biut im harnasch unde pfert, hāt er die w. mit dem gelde KOLM. 88, 35;  
wider-wāge *stn.* dasselbe. dīner riwen w. PRL. 344 *u. ann.* daz ich ze geben hāte von Kaukasas der berge w. (: læge) j. TIT. 1389. daz w. an sich nemen MF. 21.  
wider-wahs *stm.* recidivum (arborum) DFG. 487<sup>a</sup>;  
wider-wahsen *stv.* widerwachsen ader in sich selber vallen, oborior Voc. 1470, 191<sup>a</sup>. wider- wohsen (: ohsen) HIMLR. 235.  
wider-walte *swm.* widersacher. wir suln ouch selbe striten gein den (*gedr.* der) widerwal- ten, die uns an weigent zallen ziten j. TIT. 611.  
wider-wanc *stm.* (III. 706<sup>b</sup>) *bewegung nach rückwärts, das umwenden, zurückweichen, -treten (bes. im kampf), rückkehr* KCHR. (D. 356, 12). PARZ. KRONE (212. 19894), BIT. (6936. 7776). WIG. JER. āne w. REINH. 352. den w. tuon ÜW. H. 368, nemen HEINZ. 119. 22, 1. MSH. 3, 28<sup>a</sup>. 50<sup>a</sup>. sin wort genam nie w., *war unverbrüchlich* GREG. 1083.  
wider-want *stm.* umkehr. w. haben, *umkehren* ELIS. 4439. er flōh in Egiptelant, dannen tet er niemer mēr w. KCHR. D. 16, 31, *vgl.* widerwinden; *widerstand*: sō lang sō mir

- mīn swert blivet in mīner hant, sō dōn ich dālink wederwant KARLM. 63, 59. *vgl.* wider- wende.  
wider-wart *s.* widerwärt;  
wider-wart *stf.* (III. 600<sup>a</sup>) *widerwärtigkeit* PASS. K. 12, 35.  
wider-warte, -wart *swstm.* (III. 597<sup>a</sup>) *wider- sacher, gegner, feind (böser feind, teufel)* KARAJ. MAI, SERV. TUND. PASS. der wider- warte MB. 38, 224. 331 (a. 1299. 1302). CHR. 5, 351 *ann.* 3. ain gotes widerwarte KCHR. D. 370, 32. RUL. 17, 19. daz unsich der wi- derwarte iht ertōte HIMLR. 330. vor disime widerwarthin W. v. N. 37, 12. doch was sin widerwarte gein im sō krefteleichen kumen LOH. 2237. ē dich dīn widerwarte gar sigelōs getate TROJ. 13176. sin lantrifiere wart dā besezzen von sinen widerwarten *ib.* 23990. hie koment die grimmen widerwarten GUDR. 855, 4. dō sie vil manic stehelin gewant ir widerwarten versniten KARL 7869. DAN. 3488. die sullen dich bevogten vor den widerwar- ten j. TIT. 5059, *vgl.* 4880. siner widerwarten stric behabete an im vil gar den sic VET. b. L. 4751. die widerwarte SERV. 2045. mīn meister und geverte für alle widerwerte (*od. stf. widerwärtigkeit?*) W. v. Rh. 46, 10. ē ir hie wert begriffen von iuwer widerwerte last KOLM. 7, 93 *u. ann.* *vgl.* gegenwart;  
wider-warte *stswf.* (*ib.*) *gegnerin, feindin* GUDR. 1518, 2; *gegensatz* TRIST. 9888. 10262.  
wider-warte *stf.* *wieder-, gegenerwartung.* der dritte punct der rīcheit ist, daz man gebe āne widerwarte, wande wer iht gibet umbe iht, der ist niht vollen rīche MYST. 2. 94, 40.  
wider-wartes *gen. adv.* = widerwärt. der vest himel walzt widerwarts MGB. 55, 22. an den gaizen ist daz widerwarts, *umgekehrt ib.* 155, 18.  
wider-wartic *s.* widerwertic.  
wider-wēc *stm.* rückweg, -kehr. uf irem wider- weg UGB. 317.  
wider-weckunge *stf.* (III. 451<sup>b</sup>) *resuscitatio* DFG. 495<sup>a</sup>.  
wider-wēgen *stv.* I, 1 (III. 635<sup>a</sup>) *prät. nach I, 4* wider wuoc MSH. 2, 217<sup>b</sup>, *s.* wēgen —: *das gegengewicht halten od. geben, aufwiegen, intr. mit dat.* PARZ. ENGELH. daz ich uf die wāge niht guoter dinge pflige ze legen, diu mīnen sūnden widerwegen HELBL. 9, 68. ROTH *denkm.* 46, 55. er hiesz den stain uf ain waug legen und hiesz in als vil engegen

legen, daz es dem stain widerwæge HB. M. 544; *tr.* NIB. GUDR. MAR. PARZ. WIG. FLORE (6568), Ms. dō widerwag ez (stainlin) ain claines federlin HB. M. 545. man sol erwerben eteslichen degen, der sine craft mac w. TROJ. 27054. guotes wibes reinen muot widerwiget dehein guot WG. 1022. er mag den stain mit kainem dinge w. HB. M. 544 f. ein ungenæmez wip mit guote w. RENN. 12996. swer daz mit golde widerwac ER. 7426. MSH. 2, 332<sup>b</sup>. MOR. 1, 3637. wen he solde widirwein daz haupt mit tûrem solde SCHB. 302, 14. *mit dat. d. p.* einem den troum w., *gegenteilig auslegen* MOR. 1, 2885. ob sie im die (tugent) nû widerwegen mit drier fürsten milte WARTB. 1, 11; *wügend zurückgeben, erstatten, vergelten abs.* der sol bihten und w. CHR. 8. 108, 6, *tr. mit od. ohne dat. d. p.* GLAUB. KONR. (ENGELH. 26. 3426. HERZM. 524. TROJ. 23306). Ms. (H. 2, 130<sup>b</sup>. TYR. W. I, 27). BIT. 7018. LIVL. M. 5806;

wider-wëgen *stn.* (*ib.*) *gegengewicht, widerstand* FRL. 167, 15;

wider-wëgunge *stf.* *erstattung, vergeltung.* ze einer w. irr arbeit UOE. 5, 275 (a. 1320).

wider-wëhe *swm.* (III. 650<sup>a</sup>) *widersacher, gegner* NEIDH. 54, 19 u. *anm.* (im texte die widervehen: geschehen mit annahme verkürzt. *vocales wie in* zehen: sehen 18, 27. 76, 21). MSH. 3, 270<sup>a</sup>. — *s. wëhen*;

wider-wëher *stm.* (*ib.*) *dasselbe* WIEN. hf. 293.

wider-wëhsel *stm.* (III. 549<sup>b</sup>) *gegen-, umtausch* WWH. Ms. (H. 2, 228<sup>a</sup>). KREUZF. j. TIT. 5401. 683. KELL. erz. 237, 8. UOE. 4, 279. 5, 194. 323 (a. 1287. 1317. 22). UHK. 1, 308. 2, 217 (a. 1294. 1356). DM. 55. STB. 159, 252 u. o.;

wider-wëhsele *stf.* *dasselbe* SSP. 1. 52, 1.

wider-wein *s.* widerwëgen.

wider-wëllen *stv.* (III. 673<sup>a</sup>) *part.* widerwollen, *gewölbt* TÜRL. Wh. 137<sup>b</sup>.

wider-wende *stf.* (III. 689<sup>a</sup>) *das umwenden, zurückweichen, -treten, die rückkehr, das aufhören* PASS. (76, 84). JER. sin lop hât w. MSH. 2, 369<sup>a</sup>. in der w. HPT. 15. 413, 44. biz ûf die w. W. v. Rh. 192, 43. âne, sunder w. *ib.* 285, 38. 261, 53;

wider-wende *swm.* (*ib.*) *widersacher, gegner* GA. 3. 420, 226, *var.* widerwart;

wider-wenden *swv.* (III. 694<sup>b</sup>) *tr.* *zurück-, abwenden, -wehren* PASS. FRL. DAN. 3030. SWSP. 311, 2 *var.* wan ein parthie an hebet zu fliehen enist sie auch nit zu widerwenden LuM. 94<sup>b</sup>. her wolte w. (*abwendig machen*)

alle die her mochte MYST. 1. 168, 24. den schaden w. CHR. 1. 126, 8; 10. 207, 10. ich dōn si wederwenden von deme grōzen hōmōde KARLM. 82, 46; *md. intr.* = widerwinden: er sal an den endin zû der erde wedirwendin SCHB. 268, 11. *mit dat. d. p.* daz im obe dem barte widerwante der slac, *haften blieb, fest sass* TRIST. H. 6245;

wider-wenden *stn.* (*ib.*) *Pass.* sunder einich wederw. KARLM. 39, 31;

wider-wendic *adj.* unkünde wirt doch dicke widerwendic j. TIT. 809.

wider-wër *stf.* (III. 585<sup>a</sup>) *wiedergewährung, vergeltung* CRANE 3967.

wider-wer *stf.* (III. 512<sup>a</sup>) *gegenwehr, verteidigung, widerstand* Ms. (H. 2, 193<sup>a</sup>). *Pass.* (der winde w. H. 350, 87). BIT. 10787. LIVL. M. 4846. KCHR. 3. 773, 42. SCHB. 186, 16. 238, 18. 247, 33. KIRCHB. 639, 13. dann sie sich ie in die w. richten wolten MH. 3, 203. der tugent ze widerwerje (: scherje) j. TIT. 5510.

wider-wërben *stv.* (III. 726<sup>b</sup>) *Swsp. G.* 148, 10 *ist kein compos.*

wider-wërc *stn.* (III. 590<sup>a</sup>) *widerstrebende, feindselige tat* MSH. 3, 465<sup>a</sup>.

wider-wërffen *stv.* (III. 739<sup>a</sup>) *tr.* *rückgängig machen, zurückweisen, umstossen, verwerfen, anfechten* KCHR. 11806 *var.* zu widerreden. ein urteil w. DSP. 1, 106. SWSP. 96, 1. 97, 8. L. 2, 130. ir widerwurfent waz man vor mōls was zu rōt worden CHR. 8. 129, 14. den rât w., *ein gebot des städt. rates nicht befolgen* MONE z. 7, 9. *mit dat. d. p.* swer mir daz widerwirfet WARTB. 40, 9; *repl. sich umwenden, ins gegenteil verkehren* TRIST. 13791;

wider-wërffen *stn.* *das umwenden.* der rosse w. wart sō gæhe j. TIT. 5617;

wider-wërfer *stm.* ein w. in kunsten, disputator DFG. 186<sup>b</sup>;

wider-wërfunge *stf.* (III. 739<sup>b</sup>) *das zurückwerfen, -stralen* MYST. 2. 580, 13.

wider-wërn *stn.* (III. 515<sup>b</sup>) *widerstreben* PASS. 181, 43. K. 19, 34.

wider-wërn *swv.* ich hân in mime muote phant und bürgen guote, die niht untriuwen gernt und tûsentvalt mich widerwernt swaz ich hân umb iuch gegeben GERII. 2746.

wider-wërt, -wart *adj.* (III. 597<sup>a</sup>) *entgegen-gesetzt, feindlich, zwieträchtig* TRIST. WG. (die vier natûr sint widerwert 2286. 308. 608); *widersinnig* Ls. 3. 93, 387;

wider-wërt, -wart *adj.* (III. 598<sup>b</sup>) *entgegen,*

zurück, *wiederum* PASS. ERLŒS. (daz der vater liebe hât zu sime kinde und widerwert daz kint des vater liebe gert 1676); *umgewendet, verkehrt*: Petrus wart erhangen an daz cruce widerwart PASS. 179, 86.

wider-werte *stf?* s. *unter* widerwart m.;

wider-wertic, -wartic *adj.* (III. 600<sup>b</sup>) *entgegenstrebend, -gesetzt, widersetzlich, feindlich, -selig, zwietrâchtig* TRIST. SERV. MART. zwei widerwertige dinge KRONE 15636. der stain widerstât widerwârtigen dingen MGB. 455, 4. sie hânt gedult ingagen allen widerwertigen dingen BR. O. 5<sup>a</sup>. diu widerwertige schar GA. 1. 473, 699. widerwertige sünden GERM. 17, 51 (a. 1352). die widerwârtigen wind MGB. 80, 16. der stain ist vergift und w. *ib.* 296, 33, *vgl.* 69, 9. Ls. 2. 419, 15. EVANG. M. 14, 24. MR. 6, 48. CHR. 3. 297, 24. swenne der abbet und der probist widirwerdich sint BR. H. 65, 14. *mit dat.* KARAJ. GRIESH. KONR. (SILV. 1133. 3418. 4490. TURN. B. 279. TROJ. 19400). WG. 13897. CHR. 5. 299, 15. ez gât grâf Wilhalmen gar ubel mit sein leuten, dan sie sein im ganz widerwertig DH. 312. daz wort dir w. ist, *spricht gegen dich* KCHR. 2226. *mit prâpp.* die sint w. an ainander MGB. 381, 18, gegen ainander *ib.* 42, 25. MART. 90, 90, under ainander CHR. 5. 289, 18; *unangenehm, widerwârtig, zuwider* MYST. WG. 6792, *mit dat.* TROJ. (14909). REINFR. B. 15084.

wider-werticheit, -warticheit *stf.* (III. 601<sup>a</sup>) *adversitas, contrarietas, controversia* DFG. 14<sup>b</sup>. 147<sup>c</sup>. WG. MYST. GRIESH. 1, 19. BERTH. 2. 202, 13. WACK. *pr.* 50, 22. GERM. 18. 195, 10. 196, 8. SILV. 750. 4480. ALEXIUS 122, 345. 127, 665. W. v. Rh. 258, 37. Ls. 1. 445, 7. PASS. 273, 62. VINTL. 802. 959. 1652. 2760. 3625. 4162. 368. 84. MGB. 172, 15. 438, 31. CHR. 4. 162, 5; 10. 170, 1; 11. 719, 25. wederwurdekeit BR. O. 5<sup>a</sup>.

wider-wertige *swm.* = widerwarte CHR. 3. 261, 28. und hât sein heiligkeit auf unser widerwertigen fürbringen etliche peinliche brieve wider uns ausz geen lâssen UGB. 375;

wider-wertiger *stm.* *adversarius* DFG. 14<sup>b</sup>. BR. H. 62, 13. CHR. 5, 247 *anm.* 3 (a. 1462).

wider-wette *stnf.* (III. 776<sup>a</sup>) *gegeneinsatz, pfand* LIT. 1066. nû setze drizie pfunt ze w. GA. 2. 200, 127; s. v. a. aber-, überwette UOE. 3, 581 (a. 1277). ob ich des nicht getûn mecht, so schuln sie haben ze w. mein dorf datz Reichnaw UH. 57 a. 1300. UKN. 274 a.

1338. er hât mir dar umbe ze widerwette (*gedr.* widerwot) gesatzt allez daz er hât im lande Strz. 599; *wettpreis*: drizic mark goldes saltû widerwete hân MOR. 1, 1202 *var.* welche dir allerbast gefallet, die sal din wederwette (*gedr.* -wertte) sin *ib.* 1221. *vgl.* afterwette.

wider-wetzen *swv.* *tr.* *sich wetzen an* REINH. 367, 2054.

wider-wîc *stm.* *gegenkampf* KIRCHB. 622, 20. 678, 58. 732, 7. 761, 15.

wider-wille *swm.* *zwist, auflehnung, widersetzlichkeit* THÜR. rd. 396 a. 1486. KIRCHB. 698, 10. GERM. 5, 246. 6, 61; *unannehmlichkeit, ungemach* DÜR. chr. 95. 392;

wider-willic *adj.* *contumax* DFG. 148<sup>a</sup>.

wider-willicheit *stf.* THEOL. 136.

wider-winc *stm.* = widerwanc. âne w. (: twinc) MSH. 1, 136<sup>a</sup>.

wider-winde s. widerwinne.

wider-winde *stf.* *widerstreben, -stand.* strites w. (: kinde) j. TIT. 3483. âne w. (: gesinde) PASS. K. 381, 14; *widerwârtigkeit*: nu quam ein w. (: gesinde), die im den hof machte leit *ib.* 53, 20. *vgl.* widerwint 1;

wider-winden *stv.* (III. 682<sup>a</sup>) *intr.* *sich umwenden, zurückkehren.* dô si die stat vunden, ze hant si widerwunden, niht langer si dô biten DIETR. 3180. di Hüne widerwanten KCHR. D. 481, 16. er vlöch in Egipten lant, dannen er nimmir widerwant *ib.* M. 516, *vgl.* widerwant. *mit gen.* *wovon zurückkommen, ablassen* NEIDH. (46, 19). DIETR. 6816 *var.*; *ende od. ziel finden, gehn bis, aufhören, ruhen, fest sitzen, haften* (*vgl.* erwinden): der tumben tumpheit wil niht w. MSH. 3, 422<sup>a</sup>. diu vogelin hânt an ir vröuden widerwunden *ib.* 278<sup>b</sup>. daz gewant an den enien widerwant KCHR. D. 207, 2. daz der colbe an der erde widerwant ROTH *denkm.* 94, 127. daz der slac in der erden widerwant *ib.* 86, 108. von slegen alsô rehte grôz wart diu malie dâ zehant, daz in den wolken widerwant der swerte scharpfeklingen TROJ. 34234. dar uf widerwant daz sperisen RAB. 652. er sluoc in durch den helm, daz daz swert uf den zanden widerwant DIETR. 3370. 9210. dat sper wederwant uf dem halsberge sin KARLM. 200, 54. *mit dat.* d. p. HERB. 11638. er stach im durch die sîten sô sêre, daz im die hant an der wunden widerwant *ib.* 534. er stach im daz swert in den munt, daz ime daz gehilze an den zenen widerwant *ib.* 1118.

daz gewant im an den enien widerwant KCHR. D. 205, 16; *tr. zurücktreiben* KRONE 13248, *überwinden*: daz ich den tievel binde und ouch widerwinde sinen gewalt W. v. Rh. 121, 26; *refl. mit gen. wogegen streben, sich widersetzen* MSH. (H. 1, 14<sup>a</sup>).

wider-winken *swv.* daz widerwinket er ORL. 10046. daz widerwinkete gar sîn hant *ib.* 10170.

wider-winne *swm.* (III. 713<sup>b</sup>) *widersacher, gegner, feind* LAMPR. (2686). DIEM. KARAJ. GUDR. (733, 4). URST. NIB. *var. zu* 140, 2. 149, 4. 312, 2. 315, 2. KL. 998. den widerwinnen sinen sach er vor im stân BIT. 10266 *u. anm.* wie ich iwer êren pflege gên iwern widerwinnen HELBL. 15, 611. die unseren widirwinnen RUL. 118, 26. dô hûben sich die helde an ir widerwinnen *ib.* 210, 19. KARL 4080. widerwünne (: brünne) LANZ. 4548. widerwinde L. ALEX. W. 2531 *var.* KARL 4080 *var.* OT. 389<sup>b</sup> (: vinden);

wider-winne *adj.* (*ib.*) *widerwärtig, zuwider.* ich tuo ir mit rede gewalt, daz ist ir w. (: minne) MSH. 2, 235<sup>b</sup>;

wider-winnen *stv.* recuperare DFG. 488<sup>a</sup>.

wider-wint *stm.* (III. 682<sup>a</sup>) *das sich zurückwenden, aufhören* PASS. ân wederwint STEINB. 105, 247; *widerstreben, -stand, -spruch* PASS. OT. BIRK. 270; *widerwärtigkeit* PASS. *vgl.* widerwende.

wider-wint *stm.* (III. 716<sup>a</sup>) *gegenwind, un-günstiger wind* PASS. (H. 379, 51). KROL. EN. 18, 4 *var.* KRONE 18447. ALBR. 30, 294; *zugwind, luftzug* KRONE 10548.

wider-wîsen *swv.* *zurückweisen* GR. W. 1, 48.

wider-wohsen *s.* widerwachsen.

wider-worf *s.* widerwurf.

wider-worhtecheit *stf.* *widerwärtigkeit.* widerwochtekeit ELIS. 8800. *s.* wirken.

wider-wort *stn.* (III. 809<sup>b</sup>) *gegenrede als antwort od. widerspruch* PASS. (H. 6, 61. 103, 17. 366, 60). JER. LIVL. (M. 3805. 4829). diu starken w. sagen RAB. 644, *s.* HPT. 14, 449.

wider-wünne *s.* widerwinne.

wider-wurf *stm.* (III. 741<sup>a</sup>) *das zurückwerfen, rückstralen, objectum* DFG. 387<sup>a</sup>, *n. gl.* 267<sup>a</sup>. MYST. im ist alleine got der widerwurf der minnen also die varwe ist der des augen PRED. Cass. 17<sup>a</sup>.

wider-würken *swv.* (III. 594<sup>b</sup>) *tr. das gegen-teil woron würken* WALTH. 33, 27.

wider-wurtic *s.* widerwertic.

wider-zal *stf.* *widerspruch, -rede* KARLM. 183,

41. 248, 44. 356, 49; *contractio, minnernessen* vel *widderzal* DFG. 147<sup>b</sup>.

wider-zæme, -zæm *adj.* (III. 891<sup>a</sup>) *unziemlich, -schicklich, tadelnswert.* colobium hiez ein gewant, daz man ê zer messe truoc, daz dûhtin widerzæme gnuoc, wand ez der arme dahte niht: dô von gebôt er, sô man giht, daz vür daz wandelbære kleit würde ein anderz an geleit, daz ist genant dalmaticâ SILV. 622. ez ist w. (*wird kaum schicklich, wahrscheinlich sein*), daz PARZ. 250, 3 *hss.*, *s.* widerzæmen; *widerwärtig, widerlich, widerwillen od. ekel erregend, abstossend, misfällig, unlieb, ohne dat.* WALTH. BARL. PASS. SCHM. Fr. 2, 1120. geschicht ûch icht widerzæmes werben? ELIS. 6182. daz er icht widerzâm (*var.* schauszlich) erfunden werd (*ne reprobis inveniatur*) BR. 26<sup>b</sup>. ich bin vornan sô schône und hindenan sô gar w. ALEM. 2, 198. waz sol diu kunst diu widerzæme? RENN. 15348. dô was diu zuht genæme und unzuht w. AMIS L. 30. dein dienst wirt w. VINTL. 5689. sô diu welt wirt ie widerzæmer Ls. 3. 289, 12. MSH. 3, 437<sup>b</sup>. daz sie aller sünden widerzæmestiu ist BERTH. 2. 147, 13. *mit dat.* GEN. (D. 95, 1. 102, 13). HARTM. (GREG. 3251. 382). PARZ. WIG. BARL. ENGELH. MS. PASS. MYST. dise rede sol iu herren sîn w. KCHR. D. 274, 20. der werlt w. werden ERINN. 595. dem ich hiute pin genæme, dem pin ich danne w. LIT. 225, 25. sie wart im w. und douht in ungenæme j. TIT. 177. LIEHT. 616, 1. ir leben ist den liuten ungenæme und allen engeln w. BPH. 6201. alsô scheidet die dœtliche sünde den menschen von dem ewigen lebende und machent in w. der himelischen gesellschaft ALEM. 2, 15. als w. iu die ûzsetzel sint als w. sint unserm herren, die in tœtlichen sünden sint und noch widerzæmer BERTH. 2. 20, 33. din opfer ist got vil ungenæmer und vil widerzæmer GRIESH. 1, 73. 2, 24. mir ist ouch sîn pfennine w. JENGL. 966. es ist ain tôrheit ungenæm und aller weishait w. VINTL. 7431, *vgl.* 6199. 258. die aloe sint gar pitter und menschlichem munde widerzæm MGB. 354, 32. dem wirt der wein w. (*taedium vini habet*) *ib.* 244, 21. 256, 1. 483, 18; *ghass, feind, mit dat.* MART. 131, 36;

wider-zæme *swm.* (III. 891<sup>b</sup>) *der einem widerwärtig, misfällig ist* OT. PASS.;

wider-zæme *stf.* (*ib.*) *misfälligkeit, abscheu, abhominatio* DIEF. n. gl. 2<sup>a</sup>. MYST. HÄTZL.;

wider-zæmic *adj.* wër aber sache, daz die vier râtlûte nicht uberein komen und sich zweien wurden, alsô daz sie gên einander widerzêmige recht sprechen und nicht einhellichen wurden RTA. 1. 9, 7.

widerzæmic-heit *stf.* (III. 891<sup>b</sup>) = widerzæme SCHM. Fr. 2, 1121. FRISCH 2, 476<sup>b</sup>. FRONL. 25.

wider-zan *adj.* entgegenzannend, widersetzlich KOLM. 3, 26.

wider-zême *adj.* = widerzæme. der vriunden und vienden ist widerzem (: dem) RENN. 8049;

wider-zêmen *stf.* (III. 889<sup>b</sup>) unziemlich, -schicklich sein. ez widerzæme (würde sich wol nicht schicken), daz PARZ. 250, 3 nach Lachm. conject., s. widerzæme; widerstreben, zuwider sein, misfallen, mit dat. MS. PASS.

wider-ziehen *stf.* (III. 930<sup>a</sup>) zurückziehen, -halten, zum stillstand bringen abs. WG. 14314, tr. ALEXIUS, KREUZF. HPT. 15. 426, 25. nieman kan daz w. KCHR. W. 13249. er kan diu ougen niht w. swâ er hin beginnet sehen JUNGL. 598. daz regenwazzer widerzeuht des leibs stuolflûzz MGB. 104, 9. des paums öl widerzeuht den swaiz und all flûzz *ib.* 332, 35. 333, 6. muotwillen muoz man w. mit krumben zöumen und mit sporn RENN. 3872. vgl. wider ziehen.

wider-zillen *swv.* die frechen und die ræzen wurden ouch al hie nû widerzillet (: gestillet), ir hurticlichez dringen wart vergolten j. TIT. 4939. s. ziln;

wider-zillen *stn.* sie was sehende der tjoste widerzillen j. TIT. 4979;

wider-zimbern *swv.* (III. 893<sup>a</sup>) wieder aufbauen FDGR. 2. 114, 7.

wider-zougen *stn.* daz swert ich kunde vertiefen in eine ronon gar âne widerzougen (: ougen) j. TIT. 5755.

wider-zuc *stn.* (III. 931<sup>a</sup>) das zurückziehen KRONE (26423). TROJ. (3902. 39320). RENN. 6678. PASS. 314, 93; rückkehr, -zug BASL. chr. 1. 149, 36 f. widerz oc KIRCHB. 618, 55. 702, 62;

wider-zücken *stn.* mit ALTSW. 217, 28, sunder w. KARLM. 197, 13;

wider-zügel *stn.* (III. 931<sup>b</sup>) zügel zum hemmen PASS. K. 415, 69.

wider-zuokunft *stf.* das wiederkommen UGB. 317.

wider-zürnen *swv.* wan zürnet er mir, ich getar im nit w. ALEM. 3. 115, 26.

widewe *s.* witewe.

wid-hopfe *s.* witehopfe.

wîdich *s.* widach;

wîdîn *adj.* weidein, von weidenholz CHR. 1. 30, 4.

wid-meier *stn.* verk. aus widemneier GR. W. 6, 314.

widwe *s.* witewe.

wie = wër, wiu *s.* wër.

wie *adv. conj.* (III. 571<sup>b</sup>—573<sup>b</sup>) *md.* auch wi, wê (ROTH. R. 195. 253. 355. 1066. 3027 etc. KARLM. 190, 62), wû HPT. 15. 433, 10 —: adv. fragewort in dir. und indir. frage: wie, auf welche weise, aus welchem grunde, warum, in welchem grade; in ausrufungen: wie, welch (MGB. 202, 26); vergleichend: so wie, als (ELIS. 608. 1674. 916); indef. auf irgend eine weise, irgendwie. — conj. (mit ind. oder conj.) vor indir. rede = daz (ELIS. 1234. 41. CHR. 8. 46, 13. 309, 16. 417, 25), gehäuft wie daz (ELIS. 795. 1256. 3030. 4460 etc. LUDW. 53, 19. 61, 34. zu VIRG. 17, 4); wie wenn, als ob (CRAON 806. MGB. 17, 11. CHR. 8. 40, 33. 52, 11); sowie, sobald als (TIT. 109, 1. TRIST. 7264); wenn, wenn irgend, wie irgend, wie auch, wie immer, gehäuft wie daz (ELIS. 2520. 5486); wie wol, obgleich (CHR. 8. 16, 18. 27, 24. 38, 14. 249, 7), gehäuft wie daz (MYST. 1. 278, 33. SMART. 4. 2. CHR. 8. 34, 33. 73, 11. 83, 14 etc.); statt swie (ELIS. 83. 116. 587, in der bedeut. wenn *ib.* 5490. 905. 6387). — *gt.* hvaiva aus hvê aiva, *ahd.* hwêo, wêo, wio, wuo.

wîe *swm.* (III. 624<sup>a</sup>) weihe, milvus (wige, wig, wihe, wi, weie) DFG. 361<sup>b</sup>, n. gl. 253<sup>b</sup>. do begunden in an schrien kreien unde wien GFR. 1868. ERNST B. 3372. FRAUENEHRE 94. weie, wei BEH. 261, 20. MGB. 179, 3. 193, 6. 204, 13 ff. ältere formen: wige DIEM. FREID. BON. wer sich beizens underwint mit einem wigen LS. 3. 519, 34. hæet ich junc hüenr, diu æzen mir die wigen KOLM. 140, 10. weig GERM. 6, 103. si âzen wige (also st.) unde gire EN. 178, 28 var. wîje MSH. 2, 230<sup>b</sup>. MERCURJUS vlouc einem wîhen gelich ALBR. 6, 23. die heten vitichen als ein wîwe (: bliwe) RENN. 9107. der adelar wil sich verkêren und newen - - er ist worden zuo einem wewen BEH. ged. 10, 69. — *ahd.* wigo, wijo, wiho, wiwo, wio. vgl. *skr.* vêka, kranich KUHN 3, 56.

wiech = wie ich *z. b.* WALTH. 28, 4. VIRG. 87, 10.

wieche, wicke *swstm. f.* (III. 624<sup>b</sup>) docht von garn gedreht, gedrehte charpie in eine wunde,



malagma, tenta (wieche, wieke, wicke, wick) DFG. 344<sup>a</sup>. 578<sup>a</sup>. der lampäden wieche (: Crieche) EN. 254, 37. so sal he (*arzt*) sine wikin machin nâch der smickin SCHB. 313, 34. he mache ire wike sô recht *ib.* 37; *lunte* CHR. 14, 1006<sup>a</sup>; *zopf*: von irm flachs (*haar*) hab ich ain wick (: dick) KELL. *erz.* 327, 35. — *ags.* veoce, *vgl.* LEO 495, 48. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1111 *u.* wiht.

wiecken *s.* wecken.

wiecht *s.* wiht.

wief *prät. s.* wuofen; wief- *s.* wif-.

wieg- *s.* wig-.

wiegel *in* tockenwiegel.

wie-getân, -getânic-heit *stf.* qualitas DFG.

476<sup>a</sup>. ZEITZ. *cop.* 73<sup>a</sup>. *vgl.* wietânicheit.

wiel, wielc *prät. s.* wallen, walken.

wiel, wielc *s.* wile 2.

wiele *in* wazzerwiele.

wie-lich *s.* wêlch;

wie-liche *stf.* qualitas. daz ist in der wie-liche, sô der mennische ist an sime drizzigostin jâre WACK. *pr.* 12, 76.

wielich-heit *stf.* (III. 577<sup>b</sup>) *dasselbe* DFG. 476<sup>a</sup>.

*md.* wilicheit JER. 5778. *vgl.* wêlichheit.

wielt, wielz *prät. s.* walten, walzen.

wieme = wie man *s.* man.

wien *acc. s.* wër.

wien *s.* wihen.

wien *swv.* wie ein wie schreien. da hört er vogel w. unde schrien WIGAM. 1453.

wie-nacht *s.* wîch *adj.*

Wienære *stm.* Wiener MERV. 470.

wienic *s.* wênce.

wienisch, wiennisch *adj.* von Wien, wiennisch. wienisch gewiht UOE. 5, 276 (*a.* 1321). wiennischez gelcete *ib.* 4, 190. 93 (*a.* 1293).

wien-kengel *stm.* kiel einer weihenfeder MYNS. 42.

wient *s.* wint.

wier *stf. s.* wer.

wîer *s.* wîwære.

wîer *stm.* = wie. weier DFG. 361<sup>b</sup>. *vgl.* rœtel-wier.

wierde *s.* wirde.

wiere *stf.* (III. 624<sup>a</sup>) *geläutertes feinstes gold, schmuck aus solchem* (WACK.) ANNO. KARAJ. DIEM. wiere, quod obradiet splendore HRD. 193<sup>a</sup>. — *vgl.* DIEF. 1, 198. SCHM. *Fr.* 2, 980;

wieren *swv.* (III. 624<sup>b</sup>) *gold läutern.* des gewiereten goldes, auri obryzi DFG. 193<sup>a</sup>; *mit eingelegtem gold, mit goldgefassten edelsteinen schmücken, überh. schmücken, zieren*

DIEM. LAMPR. EN. (37, 5. 60, 1 *var.*). ROTH. (397. 4580. 939.). TRIST. SERV. TUND. ERNST (2187. 631). KONB. (er hiez daz hûs vil drâte w. und nâch dem wunsche zieren mit aller hande rîcheit AL. 899. der schilt vil schône was gewieret TURN. B. 605). DIETR. (1716). PASS. KREUZF. KROL. si (sarwât) wâren umbe daz ort vil chleine gewierôt EXOD. D. 158, 14. diu krône was gewieret MSH. 3, 335<sup>a</sup>. die bluomen sint gewieret *ib.* 82<sup>b</sup>. golt, und drin gewieret edel stein REINFR. B. 2125. der porte was mit rôtcm golde gewieret APOLL. 575. er begunde die stat zieren, harte wol w. KCHR. W. 6845; *refl.* schône sie sich wierte und gein ir brüder zierte ALBR. 21, 33. *vgl.* fieren, mit dem es in den hss. oft wechselt. — mit durch-, über-, under-, ver-

wîer-hûs *stm.* weierhaus, -schloss. weierhaus CHR. 1. 275, 38. TUCH. 166, 5. 206, 5. 210, 29. 31. 220 *ff.*

wîerlîn *stm.* kleiner weier BPH. 4502. 6. 10. 46. TUCH. 219, 18. *vgl.* wigerlin.

wîer-meister *stm.* weiermeister TUCH. 268, 13.

wîer-stat *stf.* alle die mule und mulstet, weyr und weyrstet, die zû den vorgeantent gûtern gehœrn Mz. 2, 389. 3, 214 (*a.* 1294. 1348).

wiert *stm. s.* wert.

wîer-tam *stm.* weiertham TUCH. 165, 13 *ff.* 217, 18.

wie-tân *part. adj.* = wie getân SCHM. *Fr.* 1, 607.

wie-tânicheit *stf.* (III. 144<sup>a</sup>) qualitas DFG. 476<sup>a</sup>. *vgl.* wiegetânheit.

wietrich *s.* wüeterich.

wîf *s.* wip.

wîf *stm.* (III. 625<sup>b</sup>) *schwung, schnelle bewegung* NEIDH. 101, 1 (: grif). — zu wîfen;

wîfe *f.* (III. 625<sup>a</sup>) *markzeichen von grundstücken* MB.;

wîfel *f.* *dasselbe.* die mark mit den weifeln aus stöcken OEST. *w.* 29, 33. *vgl.* RTA. 941.

wîfel *stm.* ain ros das wîfel hât (*an der ader unter der zunge*) SCHM. *Fr.* 2, 864. hâst du aber die wîfel an den augen, das ist das dir die augprâ unten rôt sint und vast unter sich zannen *ib.*;

wîfelen *swv.* (III. 626<sup>a</sup>) *tr.* mit der nadel stopfen od. sticken, bilal. RENN. 213. 16707. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 864. STALD. 2, 450; *refl.* von 5  $\text{ſ}$  wîsser wollen, die sich selbe wîfeln(?) sol, sol man geben 15 dn. vom zîug MONE *z.* 9, 159 (*a.* 1486);

wîfelîn *adj.* (*ib.*) w. tuoch ZÜRCH. *rb.* 77. *s. v. a.*

wifelinc *stm.* (*ib.*) grober zeug, dessen zettel linnengarn, der einschlag wolle ist RENN. 12734. MONE z. 9, 162 (a. 1497). — unter einwirkung vom lat. bifilum, zweifädig?

wifel-stat *stf.* stätte für die wifel. weifelstat OEST. w. 29, 34.

wîfen *stv.* II. (III. 625\*) winden, schwingen FRL. 366, 17. dô sie den slac zuo im weif APOLL. 20532. — *gt.* veipan bekränzen, *vgl.* DIEF. 1, 152. GSP. 321 u. swifen;

wifen, wiften? *swv.* waz ob si der schuolemeister wifte? NEIDH. 241, 9. *vgl.* wif.

wiffel *s.* wipfel.

wift *stm.* (III. 612\*) faden, zwirn feinsten art SERV. 527; honigwabe LOH. (7609). RENN. — zu wëben.

wîgant *stm.* (III. 649\*) *md.* auch *sw.* wigande ELIS. 153, *pl.* wiganden (: handen) ERNST 3537. WIGAM. 485. 1830 —: krieger, held. der (küene, tiure etc.) wigant KCHR. EN. LAMPR. (2288. 911. 3834). PARZ. WIG. ECKE, SPEC. RUL. 4, 13. EILH. 431. 520. S73. 1737 etc. FDGR. 1. 229, 44. ERNST 1158. 1446. 846. 3846. 949. 4311 etc. KRONE 11578. 20694. 913. 21498. 24528. DIETR. 9304. WOLFD. B. 216. 28. LOH. 4705. OREND. 1073. 355. 486. 503. 26. VZ. 354. CRAON 1621. MOR. 1, 3771. SCHB. 253, 27. KARLM. B. s. 349. si reit mit dem stolzin wigande GR.RUD. 27, 14. APOLL. 12439, *vgl.* 4001. 7901. 8583. 11533. 616. 17876. 18764. der ein gotes w. DIEM. BARL. PASS. JER. ERACL. 4813. VET. b. L. 1158. 77. 1842. 3451. 69 etc. *pl.* die wigande ROTH. (677). NIB. GUDR. EXOD. D. 148, 27. 159, 36. 160, 6. L.ALEX. 4612. S20. 6966. ERNST 1612. 703. 2057. — *part. präs. von* wîgeu kâmpfen, *vgl.* WACK. *umd.* 57 *anm.*

wige, wiege *swstf.* (III. 640<sup>b</sup>) wiege, cuna, cunabulum DFG. 162<sup>b</sup>. wige DIEM. 306, 17. wiege, *md.* wîge MAR. (206, 26). ERACL. KRONE (4955). KINDH. MS. (NEIDH. 7, 29. 8, 3. 21, 33). LUDW. sin vüeze giengen sam ein wiege GA. 2. 580, 56. do vant er die wiege und daz kint *ib.* 3. 58, 565. 61, 667. er hiez ouch balde bîgen von silber ein wîgen ELIS. 506. man leite zû den kindelin in die wiege ein nâtern PASS. 185, 33. kint in wiegen LOH. 5130. er lac in der wiegen ROSENG. II. 499. ADRIAN 455, 160, in der wiege W. v. Rh. 197, 42. daz ir in ûz der wiegen niht nâment BERTH. 2. 111, 5. die wiegen CHR. 5. 68, 5 ff. *bildl.* einen ûszer der wiegen werfen, aufbringen, erzürnen ZIMR. chr. 2. 116, 4. *vgl.*

SCHM. Fr. 2, 879; ein folterwerkzeug ACK. 15, 14 u. *anm.* — zu wëgen, *vgl.* wage.

wîge *swm.* s. wîe; *stn.* in gewîge;

wîge-bant *s.* wîgenbant.

wîgec *adj.* ponderosus DFG. 446<sup>c</sup>.

wîge-gêlt *stn.* = wâge-, wëgegêlt MONE z. 4, 388 f. 7, 294. 97.

wîge-haftic *adj.* ponderosus DFG. 446<sup>c</sup>.

wîgelen *swv.* (III. 641\*) wanken. so mag er wol wiegelonde gân MSH. 2, 158<sup>a</sup>.

wîge-lich *adj.* ponderosus DFG. 446<sup>c</sup>.

wîgelîn *stn.* dem. zu wîge MYST. 1. 58, 13.

wîgellen *swv.* einen getriuwlich schirmen, warnen und wîgellan S.GALL. *stb.* 4, 233. — *aus lat.* vigilare, *vgl.* wigilgen.

wîge-meister *stn.* = wâge-, wëgemeister. wîegemeister MILTENB. *stb.* 18<sup>a</sup>. 20<sup>a</sup>.

wîgen *stv.* s. wëgen;

wîgen *swv.* (III. 641\*) wiegen. wîgen wagen NEIF. 52, 13; *sich bewegen:* daz sie (planêten) nâch dem firmament niht enwiegen j.TIT. 277. *vgl.* be-, überwîgen.

wîgen *swv.* in erwîgen.

wîgen *swv.* s. wîhen.

wîgen *stv.* II = wëgen *tr.* mit gedinge weich man eme den schatz, einen last goldes KARLM. 447, 49. 51 (: bleich).

wîgen *stv.* II. (III. 649\*) streiten, kâmpfen. an wîgen, *kriegerisch angreifen:* wil jener disen an wîgen, sô sol sin geselle daz undervarn, und mag erz niht undervarn, sô sol er im helfen Mw. 59, 6 (a. 1255). wan in vil sêre an wîget sünden gelust mit kampfê MSH. 2, 193<sup>c</sup>. *vgl.* an weigen. — *mit ge-* (*nachtr.*) *gt.* veilhan, *vgl.* FICK<sup>2</sup> 873 u. wîhen 1;

wîgen *stn.* dâ quam ein hurtlichez ane wîgen (: sîgen, swîgen) j.TIT. 3669. 4869.

wîgen-banc *stf.* FASN. 1220.

wîgen-bant *stn.* fascia, inícia, cunabulum (wîgen-, wîegbant) DFG. 225<sup>b</sup>. 299<sup>a</sup>. 162<sup>b</sup>. WOLFD. B. 141. wîgpant ANZ. 23, 72 (15. jh.).

wîgen-man *stm.* Jêsús der junge w. Gz. 2107.

wîger *stm.* wâger MONE z. 7, 296 (a. 1466).

wîger *s.* wîwære;

wîgerlîn *stn.* = wîerlîn W. v. Rh. 2, 47<sup>a</sup>.

wîger-mûre *f.* weigermawer CHR. 10. 180, 16.

wîger-visch *stm.* als ein gevangen w. REINFR. B. 26488.

wîg-haft *s.* wîchaft.

wîh-bischof, -boum, -brunne *s.* wîchb-.

wîhe *swm.* s. wîe.

wîhe *adv.* zu wîch (III. 613<sup>a</sup>) WWH. 259, 7;

wîhe *stf.* (*ib.*) wîchung, segnung, einsegnung,

(priester-)weihe DIEM. ERINN. ULR. SERV. HELBL. PASS. LOH. (wihe u. wih 3162. 65. 3256. 350. 4659. 62. 5102. 596. 6482. 541. 7585). ULR. Wh. 267°. der wihe mich niht erläze GEN. D. 51, 14. 24. die garten und die boume nâmen der wihe goume *ib.* 31, 22. wir laden dich (kunic) zer wihe MSH. 3, 73°. ritters w. MAI 83, 34 *var.* der lip die hœhsten w. ûf erden hât empfangen j. TIT. 5221. wan er in (pfaffen) ûz reiz die w. ûz dem houpte HPT. 5. 269, 29. gesalbet mit heileclicher w. ELIS. 8421. in dem 50. jâr seiner bischöflichen weihin CHR. 5. 54, 20. *vgl.* wihene.

wihe-bischof, -brunne *s.* wichb-.

wihede *stf.* = wihe. consecratio (wihete) HRD. 196°. priesterlichiu wichte WACK. *pr.* 91, 10. wihete, wihete CHR. 8. 18, 9; 9. 511, 10. 516, 9. 649, 14.

wihe-kezzelîn *s.* wickk-.

wihelen, wiheren *swv.* (III. 650<sup>b</sup>) *wiehern*, hinnire DFG. 277°, *n. gl.* 204°. *nasal.* winheln DFG. 277°. MYNS. 60. *vgl.* weien, wihenen.

wihel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) taedifer, lapis vel ferrum super quo ponuntur taedae SCHM. *Fr.* 2, 882. *s. v. a.* brantisen, viurstat *ib.* — *vgl.* GFF. 1, 708. 6, 670. DFG. 107°.

wihen *s.* wihenen.

wihen *stv.* II. (III. 650<sup>a</sup>) *schwächen, erschöpfen, vernichten.* nu bin ich gewigen TÜRL. Wh. 312<sup>b</sup>. — *mit er-*, *vgl.* wigen 2.

wihên, wîen *swv.* (III. 613<sup>b</sup>) wichen (: gelichen) HELBL. 8, 301, weichen CHR. 5. weichen, wigen JER. 8176 *var.* —: *weihen, kirchlich segnen, einsegnen, abs.* CHR. 8. 138, 24. 139, 5, *tr. allgem.* (die knappen wihete er alle, *gab ihnen den kirchl. segen beim ritterschlage* MAI 84, 1. *dô wâren ouch die kûnege gewihet, die ehe der k. wurde kirchlich eingesegnet* GUDR. 1667. *vgl.* 179, 4. 1667, 1 u. WEINH. *d. fr.* 259 *f.* man toufte und wihete den richen kunic LIVL. M. 3560. gewihete chunige KREUZF. 7281. ir diutschen vürsten schaffet, daz man den keiser wie MSH. 3, 102<sup>b</sup>. daz nimmer mêr ûf küniglichem trône wirt din gelich oder ie wart gewihet cristen oder heiden j. TIT. 4290. der noch nit ist gewiht NETZ 11890. den wihete er, daz im gevallen solde pfeffelicher gewalt PASS. 170, 61. Clētus wihete 25 priester CHR. 8. 16, 7. einen bischof w. *ib.* 9. 572, 1. ich wolt mich weihen lāszen acolythus CHR. 5. 126, 24. der bâbes wihet in dô ze kaiser KCHR. D. 452, 6. LOH. 3267. als man ze keiser kûnege w. solde *ib.*

6483. er wart zuo keiser gekrônnet und gewihet CHR. 8. 33, 35. er wart zuo ainem bischof geweicht *ib.* 5. 84, 19, gewit PASS. 290, 91. die lûte mit dem wazzer w. *ib.* 35S, 68. sit der tempel ist gewit *ib.* 287, 59. daz münster CHR. 8. 406, 6, die kirchen w. *ib.* 5. S2, 9. 12. *der zum tode verurteilte verbrecher* quam in daz gewichte, *in das mit asylrecht begabte spital* FRANKF. *rechenbuch a.* 1445, 52<sup>a</sup>), *iron.* wen ich mit dirre krucken wihe, der gedenket mîn ummer mê MOR. 1, 1949. einen mit starken slegen w. zuo mengem smæhin ampte MART. 129, 96; *refl. die (priester-)weihe empfangen* CHR. 5. 126, 22; 8. 138, 13. 139, 6. sich zuo priester w. *ib.* 9. 669, 15. er wolte sich ze keiser w. LOH. 3357. — *zu wich. mit ûf, ent-, ge-*;

wihên *stn.* er wolt sie beide wihên iht verzihen LOH. 3270.

wihe-, wihên-naht *s.* wick *adj.* — *composita:* wienahâtâbent JUST. 227. winnachtsâbent GR. W. 4, 208. — wienachtsbrôt *ib.* 1, 36. winnachtsbrôt *ib.* 4, 208. 5, 221. — die weynachtheiligen tage BU. 297 *a.* 1376. — weinachtskæse TUCH. 206, 31. — winahtnaht CHR. 8. 336, 16. weihnachtsnacht VINTL. 8214. 26. winechtsnacht ÖH. 120, 14. — der hof dient ze weihnachtsrecht zwelf pfenn. MH. 3, 272 *f.* — wihnachtsac CHR. 8. 16, 22. 33, 27. Fw. 24. wienechtsac ÖH. 55, 12. 88, 8. 98, 9. 114, 19. — in den weichennechtsfeiren CHR. 4. 222, 20. — wienechtsfirtage JUST. 23. — wihennahtwoche MONE z. S. 188.

wihenen, wihên *swv.* = wihelen, hinnire DFG. 277°. ir ros wihenten durch den walt VIRG. 45, 7. GERM. 3. 433, 18. — *stn.* der rosse wihên daz was grôz VIRG. 662, 8.

wihene *swf.* = wihe ÖH. 26 *ff.*

wiheren *s.* wihelen.

wiheren *swv.* (III. 650<sup>b</sup>) *hüpfen, springen* ERLÆS. 4169. — *vgl.* wichen, wicken u. GERM. 3, 335.

wihete *s.* wihede.

[wih-gesanc II<sup>2</sup>. 304<sup>a</sup>] *s.* wiegesanc.

wih-rouch *s.* wirouch.

wihsel *swstf.* (III. 650<sup>b</sup>) *weichselkirsche, cromella* SUM. *pl.* wihsel, weichsel, weichseln MONE z. 2, 187. HPT. 9, 371. CHR. 5. 326, 18. 20; 10. 197, 1. 203, 18. 362, 7. weixl HPT. arz. 108. *assim.* von wisseln, wiseln BUCH v. g. sp. 84. 85, weiseln HPT. arz. 108. — *aus dem slav. s.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1068.

wihsel-boum *stm.* (I. 230<sup>a</sup>) amarellus, lentiscus SUM. MONE 8. 97, 27.  
 wihsel-muos *stn.* (II. 241<sup>a</sup>) *weichselmus*. weichslmues GERM. 9, 201. *assim.* wisselmuos BUCH *v. g. sp.* 82.  
 wihseln *s.* wëhseln.  
 wihsel-wîn *stm.* weixelwein HPT. *arzb.* 108.  
 wihsen *swv.* mit wachs überziehen, bestreichen, cerare Voc. 1482. ein gewihset hemde CHR. 8. 414, 16. si vîngen ir blût in gewichste secke DÜR. *chr.* 471. ein sarch, der wol gebicht und gewichset sie APOLL. S. 110, 22. — zu wahs, *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1103 f.  
 wih-stein *s.* wihtestein.  
 wiht *stmn.* (III. 650<sup>b</sup>) daz w., *geschöpf, wesen, ding, etwas s. iht, niwiht* (ein wiht), niht; der, daz w., *lebendes wesen, wicht: von menschen* ATH. TRIST. LANZ. BARL. KONR. (der tugentlöse w. SILV. 292). FRL. JER. nu sage mir mîn herzeliebez wiht (*spricht sie zu ihm*) MALAG. 18<sup>b</sup>. arger ELIS. 1128. 3222. HEINR. 1279, bæser *ib.* 1212. GERM. 17, 348 (wiecht), WACK. *pr.* 40, 18. EVANG. 333<sup>a</sup>. KARLM. 193, 48, *vgl.* bæsewiht. ungetrûwer HEINR. 2539, snøder w. CHR. 3. 141, 24. ich snødste aller wihter HANS 2346. *von tieren:* dat inschit andirs dicheinime vligenden wichte, *vogel* W. v. N. 68, 8. in demo mere sint wunderlihû wihtir FDGR. 1. 19, 17. *von dämonen, kobolden, zwerger* BARL. GEO. ERLÆS. diz ungetriuwe w., *teufel* GA. 2. 129, 71. ein edel cleine w. KOLM. 139, 18. AB. 1, 254. er gebôt dem walde und allen wichten hören ALBR. 24, 4. 34, 40. daz sîn elve dhorse und wichte GERM. 20. 5, 83; der w., *docht* HPT. 3, 32. *vgl.* ANTICHR. 157, 46 u. wieche. — *gt.* vaiht *n. ding, etwas, vgl.* FICK<sup>2</sup> 873. SCHER. *gesch.* 374.  
 wihte, wiht *stn.* *s.* gewihte, wihteschal, -stein. — zu wëgen.  
 wihte *s.* wihede.  
 wihtec *adj.* (III. 641<sup>a</sup>) *was nach dem pfunde verkauft wird.* schles. *landr.* 5. 20, 5.  
 wihtec-lîche *adv.* si riten vil landes wihteclich und heten dâ bi hôhen muot KOLM. 93, 43.  
 wihte-gelîch *adj.* (III. 658<sup>a</sup>) *alle geschöpfe, tiere* HPT. *h. lied* 66, 26. dô lêrt ern sprechen wihteclich MSH. 2, 249<sup>b</sup> (MARN. XV. 7, 121), *wofür Bech in* GERM. 22, 36 *vermutet:* schrecken wihteglich.  
 wihtelîn, wihtel *stn.* (III. 657<sup>b</sup>) *dem.* zu wiht: *kleiner dämon, kobold, wichtel, zwerg, lemur, penates* DFG. 323<sup>a</sup>. 422<sup>a</sup>. WOLFD. B. 488. SCHRET. 328. Ls. 1. 378, 13. 380, 181. BERTH.

2. 194, 7. KOLM. 139, 18 *var.*; *puppe im puppenspiel* BUCH *d. r.* 509. SINGENB. 216, 13.  
 wihtel-mennelîn *stn.* wichtelmendle ZIMR. *chr.* 4. 227, 15.  
 wihte-schal *stf.* (II<sup>2</sup>. 121<sup>a</sup>) *wagschale* FRL. 133, 13.  
 wihte-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *gewichtstein, gewicht* GR. W. 3, 626. wihstein, *perpendicularum* DFG. 425<sup>a</sup>. AB. 1, 352.  
 wihtinne *stf.* zu wiht. da lief die wichtin auf den man KELL. *erz.* 328, 6.  
 wîh-tuom *s.* wîchtuom.  
 wîhunge *stf.* consecratio DFG. 143<sup>a</sup>. HB. M. 748. CHR. 10. 158, 3. *swf.* in der wyungen der ebdissen BR. O. 14<sup>a</sup>, *vgl.* H. 64, 1 ff.  
 wîh-vleisch, -wazzer *s.* wîch-  
 wîje *swm.* *s.* wie.  
 wîke *s.* wieche.  
 wîkîsen? *swv.* (III. 658<sup>a</sup>) wir suîn ez ûf dem anger wol wîkîsen (: risen) NEIDH. 26, 1 u. *anm.* WEINH. *b. gr.* § 207 *anm.* — *vgl.* wîcken, wîheren 2.  
 wîl, wîl *s.* wêlch, wîle.  
 wîlban *s.* wîltban.  
 wîlch *s.* wêlc, wêlch.  
 wîldære *stn.* (III. 668<sup>b</sup>) = wildenære, *jäger* Osw. 1049.  
 wîlde, wîlt *adj.* (III. 665<sup>a</sup>) *wild, allgem. u. zwar: unangebaut, nicht von menschen gepflegt u. veredelt, wild wachsend (pflanzen u. dgl.), unbewohnt, wüst* (wilde latouchen EXOD. D. 152, 37. wilder maulperpaum MGB. 330, 24. wildez honig *ib.* 87, 34. wilder wert GUDR. 809, 4, sê *ib.* 77, 3. wildez mer LIVL. M. 3829. 938. 57. 7296 u. o.); *abgestorben, faul:* wildez flaisch MGB. 383, 31. 399, 28; *ungezähmt, wild, in der wilde wohnend, dämonisch* (dehein tier wilde GEN. D. 4, 9. 76. 36. vihe und vogele wilde und gezogene *ib.* 8, 7. daz wilde und daz zam WWH. 177, 3. Adâme tet er undertân wilde unt zam MSH. 2, 227<sup>a</sup>. den wec sie wider nâmen durch grôz ungevilde alsô sie wêren wilde LIVL. M. 5692. wilder Unger HELBL. 1, 23, Sahse GUDR. 366, 4. 1503, 4. LOH. 5990. wilder man SIGEN. Sch. 33 ff. RING 52<sup>b</sup>, 34. 52<sup>a</sup>, 4. in wilder wibe wâte MSH. 3, 29<sup>a</sup>. mit wilder wibe hende geworht LANZ. 4840); *irre, unstât, untreu, -wahr, sittenlos* HERB. PARZ. Ms. (der wilden rede nime ich den kern her von der schal unt wil iuch wern der wârheit H. 3, 29<sup>a</sup>. si benimet mir mange wilde tât Msh. 39, 2). LOBGES. RENN. (wilde gedanke ofte

umbe fliegend 10934. 48. 79). *PASS.* mit *gen.* des gelouben bin ich w. *LS.* 1. 631, 6. mit *präpp.* an guoten werken w. *KARAJ.* 81, 20; *unbekannt, fremd, ungewohnt, fremdartig, entfremdet, wunderbar, seltsam, unheimlich* (wildiu mære *NIB.* 1514, 2 *var.*, wunder *GSM.* 322. wilder funt *PARZ.* 4, 5. daz w. viur s. viur u. *ZIMR. chr.* 2. 258, 19. 422, 8. mit *dat.* daz lant ist mir wilde *ALPH.* 329, 3. gotes ritern wâren die hundes vliegen wilde *EXOD. D.* 139, 12. diu rehte wisheit was dô al den heiden w. *LOH.* 5837. doch ist ez mir noch wilde *wunderbar, unerklärlich* *BÜCHL.* 1, 480. si er gote wilde, *entfremdet* *GREG.* 3794. hûsrât ist mir w. *SCHRET.* 127. sit daz mir fröude ist worden w. *MSH.* 1, 67<sup>a</sup>. lüterlichiu minne der werlde ist worden w. *HERZM.* 3, 464); *entfernt, abgewendet von, mit gen.* hi wart der furste milde Düringer landes wilde, daz er iz nummer mê gesach *ELIS.* 4323. mit *präp.* er was von gote wilde *PASS. K.* 337, 13. — *gt.* viltheis, *vgl.* *FICK*<sup>2</sup> 879;

wilde *adv.* es ging wild zû, *unordentlich* *CHR.* 2. 304, 25. 305, 4. er het wild mit seim weib gelebt, *in wilder ehe* *ib.* 11. 641, 7;

wilde *stf.* (III. 667<sup>a</sup>) *wildnis* *HARTM. PARZ. TRIST. (H.* 3382. 505. 76. 6052). *MS. TROJ. RUD. (GERH.* 1240). *WIGAL.* 62, 22. 87, 35. *j. TIT.* 4923. *OSW. (Hpt. 2)* 1147. *OTN. A.* 87. *WOLFD. A.* 507. 23. *DIETR.* 5767. *LS.* 2. 293, 16. *S. GALL. chr.* 22; *wildheit, heftigkeit, wildes, irres wesen* *PASS. WIGAL.* 121, 3. der wûrfe w. *APCLL.* 5440; *wunderbares, unbegreifliches wesen:* dô er in dir menschlich bilde einte siner gotheit wilde *MSH.* 1, 69<sup>b</sup>.

wildec-heit *stf.* (III. 668<sup>a</sup>) *wildheit, wildes, ausgelassenes wesen, vagabunditas* *DFG.* 604<sup>a</sup>. *PASS. (H.* 169, 43. 391, 47). *LUDW. (unzuchtige begerlichkeit und wildekeit* 28, 24). sin wildekeit wart kurre *HEST.* 1198. biz ir mit zühten werde buoz ir sites und ir wildekeit *TROJ.* 15209. *MSH.* 2, 369<sup>a</sup>. sin (schuolers) wildikeit het im benomen vil gar der besten witze *GA.* 3. 600, 40. *personif.* vrou Wildikeit *MSH.* 3, 334<sup>a</sup>.

wildec-lich *adj.* (III. 667<sup>b</sup>) = wilde *KONR.* (ir gebærde w. *TROJ.* 15235. nâch wildenelichen dingen *ib.* 15124). *KOL.* 279, 93;

wildec-liche, -en *adv. (ib.)* *KONR.* (niht alsô wildecliche tuo! *TROJ.* 15128). *MS. (H.* 2, 155<sup>b</sup>. 379<sup>a</sup>).

wilde-, wilt-lich *adj. (ib.)* = wilde *KARAJ.* 81, 16. *TIT.* 153, 2;

wilde-, wilt-liche, -en *adv. (ib.)* *WWH. HELBL. KINDH. Rennewart wiltlichen (var. wildecliche)* sach *ULR. Wh.* 156<sup>a</sup>.

wilden *swv.* (III. 668<sup>a</sup>) *entfremden, entfernen, abs.* diu minne kan wilden, fremden und heimlichen, wilden und unwilden an kinden alten armen und richen *j. TIT.* 703, *tr. mit dat. d. p.* *LOBGES.* 18; wilde *sein od. werden, intr.* al mein freud muoz w. *HÄTZL.* 2. 46, 9, mit *dat. d. p.* *TÜRL. Wh.* daz mir der kus nû wildet *WWH.* 156, 27. ir gruoze mir wildet *MSH.* 1, 26<sup>b</sup>. sorge muoze in w. *ib.* 370<sup>a</sup>. diu ère wildet ie unbilde *ib.* 2, 190<sup>a</sup>. ich wæne ez mir ze prüefen hie nû wildet *j. TIT.* 370. dâ in fröude wirt gewilt *MART.* 216, 85; *refl.* sich wildent diu mære *WH. v. Öst.* 80<sup>b</sup>. der sich dicke wildet von siner natûre friheit *MART.* 158, 80. 239, 80. er gêt ie mære und mære und wildet sich sô sære (*entfernt sich vom rechten wege, verirrt sich*), daz er enweiz war er sol *ALBR.* 1, 36. mit *dat. d. p.* wan ez sich im gar wildeliche wildet *MSH.* 2, 379<sup>a</sup> — mit er-, ge-, über-, ver-;

wildenære, -er *stm.* (III. 668<sup>b</sup>) *jäger. wilde-nære* *TRIST. KRONE (15068).* *OTN. A.* 489. *WOLFD. A.* 115 *ff.* *VIRG.* 84, 3. *WARTB.* 174, 13. *LS.* 2. 655, 4. wildnære *GA.* 2. 495, 76. wildener *MSH.* 2, 208<sup>a</sup>. 396<sup>b</sup>. *BERTH.* 467, 36. *md.* wildenære *MD. ged.* 1, 23. *vgl. zu DEM.* 2908; wildner, *wildbrethändler* *NP.* 312. *CHR.* 11. 558, 22;

wildenerin *stf.* wildnerin, *wildbrethändlerin* *NP.* 312. *TUCH.* 170, 26. wiltnerin *ib.* 171, 16; wilderære *stm.* *jäger* *BELIAND* 1651. 703. 59. wildrer *CHR.* 4. 252, 17;

wildern *swv.* in ent-, verwildern.

wilde-wurzener *stm.* (III. 831<sup>a</sup>) *kräutersamm-ler* *KÖN.*

wildi-wahse s. waltewahse.

wile *stf.* (III. 671<sup>b</sup>) *landsitz* *ER.* 1091. — *aus lat. villa.*

wile, wil *stm.* (III. 671<sup>a</sup>) *schleier, bes. nonnenschleier, velum, vitta* (wile wil, viele viel) *DFG.* 609<sup>a</sup>. 624<sup>b</sup>. *CHR.* 8. 17, 4; 9. 512, 4. diu sol iren wil alwegent vor irem antlüt haben *WACK. pr.* 70, 79. 205. einn wile lieze sie dar tragen *HEINR.* 3402. weil *SUCH.* 44, 30. *ROTW.* 1, 69. *entstellt* wiler *DIEF. n. gl.* 378<sup>a</sup> (weiler), *vgl. nunnanwiler.* — *aus lat. velum, vgl. vâle* 1.

wile, wil *stf.* (III. 668<sup>b</sup>) *weile, zeit, zeitpunct, -raum, stunde, allgem.* (wile und stunde walzent al umbe *KCHR. D.* 111, 33. 522, 15.

daz enstuont niht lange wile *ib.* 523, 10. sie vâchten des dages eine lange wile, sô man eine mile hete gegangen ind mê KARLM. 178, 24. kurze w. LIVL. *M.* 364. 6051. wis hie wile deheine GEN. *D.* 18, 9. er jach, daz er im nemen solt der wile LOH. 4483. weil haben TUCH. 86, 12. der tach hât zwelf stunde alder wile GRIESH. 2, 35. des tages ze der dritten w. ANTICHR. 187, 37. swie die wile sint gemezzen MARIENGR. 383. in den weilen, *damals* CHR. 5. 86, 21. in den selben weilen *ib.* 167, 6. ie bi der wil, *von zeit zu zeit* *ib.* 4. 103, 3. bei einer weil *ib.* 5. 103, 9. bi wile, *jetzt* ELIS. 3140. 5230. bi den wilen, *um diese zeit* TROJ. 25238. OTTE 402. bi wilen = be-, biwilen LIVL. *M.* 2696. 760. 6956. pei weilen MGB. 299, 15. auf die weil CHR. 9. 319, 7. von weil zu weil *ib.* 5. 53, 32. 160, 1. under den selben wilen ULR. 546. under wilen, underwilen, -wilent, *inzwischen, von zeit zu zeit, zuweilen* MSF. 5, 33. 138, 1. 153, 28. 155, 10. ERACL. 505. TRIST. *H.* 5860. PASS. 31, 37. 118, 23. ELIS. 748. 1559 *etc.* ein wile, *eine zeit lang* GEN. *D.* 18, 9. ain weil MGB. 481, 13. die ain klain weil geloubent *ib.* 220, 15. cin wil — ein wil bald — bald: ein wil jegt er in hin, ein wil her ROSENG. *H.* 1736. CHR. 2. 259, 6. alle w., *allzeit* GEN. 21, 22. alle die w., die wile *adv. acc. die zeit hindurch, während dessen, als, conj. so lange, während, indem, da, weil* GEN. *D.* 11, 4. 12, 20. EXOD. 154, 36. BLOCH 149. MGB. 183, 17. 302, 17. 315, 1. LIVL. *M.* 225. 1582. 4254. 730. 6122 *etc.* ALBR. 13, 268. 21, 282. ELIS. 930. CHR. 2. 533, 18; 4. 41, 11. 130, 32. 159, 3. *ohne art. wile längst: di spise wile ist bereit* ELIS. 2675, *so lange als: wile dise welt gestët* *ib.* 7780; *fatalist. zeit der geburt, des todes, schicksal* KCHR. BIT. (235). PASS. *vgl. wilsælde, -walte. — gt. hveila weile, zeit, altn. hvila ruhestätte, beth zu lat. qui in quies, tranquillus* FICK<sup>2</sup> 738. GSP. 41. Z. 1, 20;

wilec *adj. in kurzwilec.*

wilec-liche, -en *adv.* (III. 671<sup>a</sup>) *zu jeder zeit, zu jeder stunde* SPEC. 74. 122.

wilen *swr.* (*ib.*) *tr. verschleiern (mit dem nounschleier), velare* DFG. 609<sup>b</sup>. JER. MYST. die wart von st. Clemens gote gebrütet und gewilet MARTYR. 36<sup>a</sup>. 74<sup>a</sup>; *refl. den schleier nehmen* ROTH. REINH. *part.* eine gewilote maget WACK. *pr.* 70, 79, vrouwe MONE z. 8, 208. 19. 345. 56. — *mit be-, zu wile stn.*

wilen *swr.* (*ib.*) *weilen, sich aufhalten* OBERL.

1971. — *mit ver-, vgl. kurzwilen. zu wile stf. 2;*

wilen, wilent *dat. adv.* (III. 670<sup>b</sup>) *vor zeiten, che-, vormals, zieml. allgem. s. noch* L. ALEX. 3148. 402. 4216. GLAUB. 342. 529. 1306. 37 *etc.* EXOD. *D.* 119, 4. 157, 36. ER. 4926. ENGELH. 217. TROJ. 5946. RENN. 1044. 195. 16364. ELIS. 3902. 6921 *etc.* wilene MARLD. *han.* 33, 29. wilont, wilunt MSH. 3, 468<sup>b</sup>. 336<sup>a</sup>; *längst: also ûch wilent ist bekant* ELIS. 332, *zuweilen* TRIST. LANZ. ELIS. 992. wilen — wilen bald — bald PILAT. *W.* 42 *f.* wilent kalt und wilent heiz wart ir von süezer minne gir TROJ. 8862.

wiler *s. wile stn.*

wiler *stm. n.* (III. 671<sup>b</sup>) *weiler, einzelnes gehöft, kleineres dorf: viculus, vicus* DFG. 618<sup>b</sup>. BERTH. 403, 33. Ls. 2. 413, 104. in den dörfern und weilern CHR. 5. 148, 14. daz vorgebant wiler Mz. 1, 428. 515 (*a.* 1393. 1410). die burg und das weiler zu Haldenwang MH. 2, 444. — *aus mlat. villare vom lat. villa. vgl. wile stf. 1.*

wilge *f.* (*ib.*) salix DFG. 508<sup>b</sup>, *n gl.* 325<sup>a</sup>. OBERL. 2033 *f.*

wil-gelich *adj.* (III. 670<sup>b</sup>) *zeitlich* SPEC. 48.

wilh, wilich *s. wêch.*

wil-heit *stf. wille* MARLD. *han.* 55, 19 *u. anm.*

wil-kome, -komen *s. willek-.*

wille *swm.* (III. 660<sup>b</sup>) *welle: geselle* RING 32<sup>a</sup>, 12; *wille, -es stn.* KARLM. 205, 62. ALBR. 6, 100. 21, 199. *zu WOLFD. D.* VII, 29. *vgl. die composs. mit wille —: der wille, das wollen, wünschen, verlangen, entschluss od. geneigtheit etw. zu tun, gesinnung, allgem. (z. b. alles willen folgen wir dir mite* GEN. *D.* 69, 10. man sol dem wirtê lân sinen willen ER. 348. daz sol mit guotem willen sin *ib.* 5014. do ich allen willen mân erwarp BÜCHL. 2, 110. gewisser TRIST. 16431 *u. anm.*, gemeiner w., *das gegenseitige wollen* *ib.* 16447. des dinc nâch sin selbes willen gê MSF. 172, 26. er hete al sinen willen mit den wiben *ib.* 181, 6. einem ze willen leben LIEHT. 585, 24. gûten willen tragen LIVL. *M.* 7602. wir mogen unsern willen haben *ib.* 7024. nâch sinem willen, *nach seinem wunsche* *ib.* 4153. willen machen, *versprechen etw. zu tun* GR. *W.* 3, 575. 89. sô nemet willen für diu werc an LOH. 7647. dâ setze ich guoten willen für die tât MSH. 1, 303<sup>b</sup>. guot wille hât ouch vor gote danc RENN. 21027. ir selbe si danne

abe zôch an willen und an luste ELIS. 873. durch — willen *um* — *willen*, *wegen* GEN. D. 106, 8. BÜCHL. 1, 588. OREND. 3351. LIVL. M. 3887. ALBR. 33, 60. MGB. 89, 7. 128, 7. 139, 13. mit willen, *aus freien stücken*, *gern* LIVL. M. 3925. CHR. 10. 165, 10. 12). — *zu wällen an. v.*

wille, wülle *swm.* (III. 673<sup>b</sup>) *ekel zum erbrechen* SCHM. Fr. 2, 893. RENN. 10134. — *zu wällen stv.*

wille-, wil-brief *stm. schriftl. consens* FRISCH 2, 448°. MONE z. 7, 425. MH. 2, 272.

willec, willic *adj.* (III. 663<sup>b</sup>) *act. willen habend*, *willig*, *gut-*, *bereit-*, *dienstwillig*, *geneigt*, *freundlich*, *eifrig*, *entschlossen* EN. (her gab mit williger hant ros schaz unde gewant 174, 19. 334, 9). NIB. HARTM. (ûf den helm er verbant mit vil williger hant ER. 940. mit williger kraft *ib.* 2606). WALTH. FREID. williger muot GUDR. 398, 4. WWH. 265, 12. ERNST 4952. si gurten dô ir marken mit williger hant RAB. 371. 992. ich hete noch vil guoten muot und willic herze WINSB. 48, 9. SILV. 1992. LOH. 6700. hoeren mit willigen ôren MAR. 202, 21. singen mit willigen zungen TUND. 63, 13. mit williger kür, *zustimmung* SWSP. 205, 1, *vgl.* willekür. willich in einvalde MSH. 3, 419. din liute soltu willic hân *ib.* 1, 7°. willige helde *ib.* 7<sup>b</sup>. ein williger knecht DAN. 6793. sô daz ein herre künne w. machen sine schar TROJ. 18543. williger volleist PASS. 197, 68. unsern willigen dienst zuvor RCSP. 1, 310. 312 *u. o.* das er dester williger sei TUCH. 259, 18. *mit dat. d. p.* EXOD. NIB. PARZ. WIG. willic wâren in ir man RUL. 282, 27. 309, 25. die ime willich wâren, daz sie ime ze hilfe quêmen GR.RUD. 19, 28. *mit gen. d. s.* MAI, MS. ROTH. R. 4487. ER. 4881, *u. dat. d. p.* IW. MS. (MSF. 169, 25). *mit präpp.* ir sit w. umbe diz guot ULR. Wh. 121°. w. zuo CHR. 11. 742, 6. 768, 14; *pass. gewollt*, *-wünscht*, *beabsichtigt*, *freiwillig übernommen*, *freiwillig*: ein willec mort PASS. K. 206, 88. daz willige armüete, der willige arme MYST. 2. 393, 7. 40. LUDW. 76, 3 *u. ann.* SYON 332. NP. 318. CHR. 4. 328, 4. 331, 24. w. gehôrsam N. v. E. 1, 27. mit der willegen räche VET. b. 59, 6.

willec-heit *stf.* (III. 664<sup>a</sup>) *guter wille*, *bereit-*, *freiwilligkeit* WWH. 234, 15. armuot mit willieheit TEICHN. A. 192<sup>b</sup>.

willec-lich *adj.* (*ib.*) = willec WALTH. HARTM. (daz er ie habe gesehen kein willeclichern

*freundlicheren antphanc* ER. 10015). mit willicliches herzen ger OTTE 251. er nam sin harte guot war mit willeclichen ougen SILV. 1396. mit willecllichem sinne VIRG. 310, 8; willeclichiu were wûrken GA. 1. 89, 8. der muskel ist ain geschirr der willicleichen wegung MGB. 20, 12;

willec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *willig*, *gut-*, *bereit-*, *freiwillig*, *gern*, *zieml. allgem. s. noch* GUDR. 171, 4. PART. B. 6425. TROJ. 9088. LIEHT. 69, 27. LOH. 6445. ALBR. *prol.* 2. BERTH. 559, 35. 560, 2. MGB. 215, 21. 369, 29. 375, 23. LIVL. M. 1346. 2325. 71. 829. 969. 4564. 5313 *u. o. nasal.* willencliche, -en REINFR. B. 15993. PASS. 22, 42. 42, 49. 192, 25. 218, 17.

wille-klage *stf.* (I. 832<sup>b</sup>) *freiwilliger, verstellter schmerz* TRIST. 1917.

wille-kome, -kume, -kom, -kum *adj.* (I. 907<sup>a</sup>) *nach willen*, *nach wunsch gekommen*, *willkommen* (*ellipt.*) LAMPR. NIB. SILV. ROSENG. KINDH. bis wilkom, -komme! ALSF. G. 2097. 235. 737 *u. o.* dâ sie in hiez willecume sin GR.RUD. 26, 1. ROTH. R. 273. in sol man mit lachen wilkom heizen sin LIEHT. 641, 12. einem gode wilkum sin RCSP. 1, 80 *f. meist participial umgebildet*: wille-, wilkomen (I. 906<sup>b</sup>) *ohne od. mit dat., allgem. z. b.* er hiez si willechomen sin GEN. D. 94, 19. 102, 35. bis, sit willekomen! GUDR. 220, 4. 236, 2. willekomen sist du herre KCHR. D. 99, 29. willekomen, herre! ER. 4325. si wâren willekomen dar *ib.* 5092. 9875. wilkumen herre min! LIEHT. 608, 8. du solt willekomen sin *ib.* 14, 12. ich wâne, daz ern quâme nie dâ her willekomener wâre EN. 115, 35. der solde in w. sin LIVL. M. 195. 11876. got willekomen unde mir ULR. Wh. 125<sup>b</sup>. LIEHT. 128, 13. ENGELH. 725. gote und dem herzen min sult ir willekomen sin GERH. 4530;

wille-komen *stm.* *das willkommensein*, *bewillkommnung*, *freundl. begrüßung*. willekomens tûsent fuoder wil ich legen ûf dich ULR. Wh. 128<sup>a</sup>. daz ir mir gebet willekomeus riehen solt KRONE 21988;

wille-kum *stm.* (I. 907<sup>a</sup>) *dasselbe* KONR. willecume MARLD. han. 6, 14.

wille-, wil-kür *stf.* (I. 829<sup>b</sup>) *md.* wille-, wilkur, -kor —: *freie willenswal*, *freier wille*, *freiwillige entschliessung*, *neigung*, *zu-*, *übereinstimmung*, *gutdünken* TRIST. KONR. (mit eigenlicher willekür swachent ir mich âne recht TROJ. 2414) *u. md. denkm.* (alse der

mensche ime sîn willekore in sime herzen setzt vore GLAUB. 1233. nâch dirre worte wilkor MOR. 2, 842. durch der minne willekur PASS. 102, 90. nu ist die hêrschaft mir kumen nâch willekur *ib.* 46, 29. nâch sînes herzen willekur *ib.* 193, 52. 209, 53. nâch siner liste, siner worte willekur *ib.* 175, 47. 301, 55. nâch siner vreude w. K. 9, 7, *vgl.* 4, 59. 9, 62. 11, 79. 22, 32. 47, 85. 211, 20 *etc.* sô spreche er sîne willekur MARLG. 176, 77. nâch siner vînde w. *ib.* 44, 95, *pl.* nâch der vînde willekurn *ib.* 121, 69. nâch irre zuchte w. HEST. 1170. von frier w. KREUZE. 1726. mit, in des abbetis wilcure BR. H. 65, 20 *u. o.* nôch willekor êrber mannen GENGL. 250 a. 1270. mit willekore *freier zustimmung* der meisten Ssp. 2, 55. 66. ein iegleich man hât vrei wilkor zu kiesen sein beigraft wô er wil PRAG. r. 133, 10). daz iuch der werlte willekûr hie nâch iht mache schamerôt MSH. 3, 29<sup>a</sup>. man siht, daz nâch ir willecûr ir gesellen zuo in kumen S. NIC. 243. wan er uns nâch im gebildet hât und geedelt mit der frien willekûre, die er uns gegeben hât BERTH. 1. 13, 2. 14; 2. 17, 33. wolten sie aber mit wilkûr bei einander sitzen TUCH. 283, 12; *rechtl. autonomisches statut*: die willekor und gesetzehaldin BU. 289, 16. 17 (a. 1374). MÜHLH. rgs. 159 f. dise willekor ist geschehen vor der stat gemeine LEUTBG. r. 61. ditz ist ein willekor der stat, das die des râtes kein amt sollen kiesen unter in *ib.* 72.

willekur-brief *stm.* SCHAAB 117 a. 1342.

wille-kürde *stf.* = willekûr. daz stê in der prielsen wilkorde BR. O. 9<sup>b</sup>;

wille-kürer *stm.* (I. 829<sup>b</sup>) arbiter DFG. 44<sup>b</sup>.

wille-kûrlich *adj.* *freiwillig* CHR. 11. 798, 23.

wille-kûrn *swv.* (I. 829<sup>b</sup>) *md.* willekurn, -korn: *tr.* *freiwillig wâlen, belieben, beschliessen, durch freie zustimmung bestâtigen, einwilligen in* PASS. (K. 192, 58. 306, 5. er willekurte *trachtete* nâch einem boten *ib.* 158, 50). daz wirt gewillekurt MALAG. 36<sup>b</sup>. daz willekorte der herzoge LUDW. 48, 34. ez enwillekore daz lant Ssp. 391, 3. er hette mit irem vollen gewalt dar ein gewilkurt SCHWBG. a. 1444. *mit abh. s.* wir haben auch gewillechurt in eintrechtiger veste, daz ZING. *findl.* 2. 94, 6. *mit inf.* willekort einer vor gerichte zu antworten LEUTBG. r. 40, *u. dat. d. p.* den zwein er willekurte zu hengene an ein krûze PASS. K. 501, 96. — *mit ver-*;

wille-kûrn *stm.* des was ir aller willekurn PASS. K. 370, 60.

wille-lôs *adj.* (III. 662<sup>b</sup>) *ohne willen* MYST. 2. 591, 14.

willen *s.* wêllen *an. v.*;

willen *swv.* (III. 664<sup>b</sup>) *tr.* willec (*act.*) *machen* FRL. mit herzen guot gewillet j. TIT. 6011. herze und muot gezieret wirt dâ von und lûterlich gewillet *ib.* 1248. 5135; *bewilligen*: das wolden die kaufleut nicht willen CHR. 2. 84, 44; *refl. mit gen. willens sein, sich wozu entschliessen* LOH. (2033. 3563), *part.* gewillet, -wilt *geneigt* ze TEICHN. 302, nâch j. TIT. 5013. *mit dat. d. p. ib.* 5142. — *mit ver-*.

willen, wûllen *swv.* (III. 673<sup>b</sup>) *part.* wûllende *ekelhaft, unsauber* BASL. r. 19, 11; *unpers. mit dat. zum erbrechen ekeln, nauseare* (willen, wullen, wuln, wollen, wellen) DFG. 376<sup>a</sup>, *n. gl.* 262<sup>a</sup>. WG. MÜGL. MYST. MGB. 2, 4. 6. 39, 7. 91, 4. 268, 29;

willen, wûllen *stm.* MGB. 127, 6. 257, 5. 345, 9. 10. 340, 25. 320, 15. 381, 31.

willenc-lîche *adv. s.* willeclîche.

willen-gêlt *stm.* *taxe für den herrschaftl. consens* OEST. w. 168, 21.

willent-lîch *adj.* = willeclîch HANS 1573;

willent-lîchen *adv.* *freiwillig* VET. b. 21, 4.

willen-varn *stv.* *zu willen sein, willfahren, mit dat.* er habe unsern widerwertigen willenfaren UGB. 505 s. 613.

wille-rîche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) *voll guten willens, sehr willig* MS. (H. 2, 205<sup>a</sup>).

wille-tôre *swm.* (III. 51<sup>a</sup>) *der sich willig als tor behandeln lasset, der freiwillige tor* TRIST. H. 5192. NEIDH. 63, 17. GERM. 11. 73, 118.

wille-tôt DAN. 6605 (W. GR. *ohne nähere angabe ob adj. oder stm.*).

wille-vagunge *stf.* *satisfactio* HRD. 197<sup>b</sup>.

wille-varer *stm.* er was ein willfarer des kûnigs in sînen diensten BEISP. 143, 15. *s.* willenvarn.

wille-wenken *stm.* in deinem gedennen huet dich vor willwenchen RING 30<sup>b</sup>, 18.

willic *s.* willec.

willich *s.* wêle, wêlch, willec.

wil-lîch *adj.* *willig, freiwillig.* mit willicher dol PASS. 119, 4.

wil-lîche, -en *adv.* (III. 663<sup>a</sup>) = willeclîche STEINB. 160, *var.* — NIB. 442, 4 B *verschrieben für wîslîche, wie auch* RUL. 130, 23 *gwillichin für gwislichin, bei Bartsch 3660 wîslîchen (daher oben 1, 991 gewillichen zu streichen).*



willigen *swv.* (III. 664<sup>b</sup>) *tr.* willec (*act.*) *machen* L.ALEX. 4510. JÜDEL 129, 45; einen mit etw. w., ihm worin zu willen sein, ihm etw. bewilligen DÜR. chr. 462. KIRCHB. 775, 6, ebenso *refl.* mit *dat. d. p.* CHR. 11. 616, 7; ûf einen etw. w., ihm zur freien entscheidung übertragen DH. 426; *intr.* vür den richter w., einwilligen, vor dem richter zu erscheinen LEUTBG. r. 43. — mit an (eines d. an w., dar- ein willigen LUM. 115<sup>c</sup>), ent- (GERM. 18, 375), er-, ge-, ver-;

williger *stm.* in muotwilliger;

willigunge *stf.* bewilligung RCSP. 1, 416 (a. 1437).

wilont *s.* wilen *adv.*

wil-sælde *stf.* (II<sup>2</sup>. 37<sup>b</sup>) *das von der wile abhängige, durch die zeit der geburt bestimmte schicksal* KCHR. LANZ. GEO. PASS. K. (654, 5). PF. üb. 72, 147. FROMM. 1, 187. 3, 59<sup>b</sup>. *vgl.* wile, wilwalte u. MYTH. 817. 22.

wilsch *s.* wels.

wil-stein? *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *schwelle?* GR.W. 2, 218.

wilt *adj.* *s.* wilde;

wilt, -des *stn.* (III. 667<sup>a</sup>) *wilde tiere, das wild, allgem. z. b. ein snellez w.* TROJ. 4111. ieslich ein gestalt gewan von tiere und von wilde ALBR. 33, 495. daz wilt vâhen GEN. D. 39, 18. MGB. 145, 19. rôtez wilt = rôt-wilt TRIST. 17254. j. TIT. 1329.

wilt-bader *stm.* wilpader TUCH. 108, 7. 246, 15. *s.* wiltbat.

wilt-ban *stm.* (I. 86<sup>b</sup>) *wildhegung, -park, jagd- bezirk u. ausschliessliches recht darin zu jagen* HALT. 2113. ez was et vil vollecliche erzuget dirre wiltban und alsô daz dehein man, der doch gerne wolde jagen, nimmer dôrfte geklagen, daz er niht wildes funde ER.<sup>2</sup> 1750. vil herren w. ich durehfuor mit suoehen HADAM. 28. ob min gejait den wilt-pan böeser machet *ib.* 44. man mag wol füh- sel mit winden hetzen, dar an sô brichet nieman den wiltban *ib.* 431. ist, daz ein man ein tier wundet in sinem wilpanne unde daz fluuhet in ein andern wiltpan SWSP. 197, 20 *ff.* in dem buochwalt ze Cästris hât diu hêr- schaft wiltban URB. 141, 21. mit allen irn wiltbanen Mz. 3, 246 (a. 1350). *vgl.* ORLAM. 24 *f.* CHR. 3. 67, 3. 96, 3. 285, 30. will-, wilpan *ib.* 5. 209, 12; 10. 252, 10. 253, 17. 259, 13, *pl.* wilpenne ZIMR. chr. 3. 118, 13. wildbant CHR. 2. 138, 12, wiltpant Mz. 2, 134. MB. 41, 358 (a. 1348), das wiltbant

KALTB. 94, 10. wilpand ZIMR. chr. 4. 7, 19 *ff.* *vgl.* wiltvanc, -vuore.

wilt-bat *stn.* natürliches warmes quellenbad, minera<sup>1</sup>bad, überh. badeanstalt mit warmen bädern. das wiltpade est aqua calida ex terra manans Voc. 1482. in etleichen haizen waz- zern, diu von natûr haiz sint, sam diu wiltpad MGB. 310, 20. man sach die bur- ger ziehen vone Wirzburg ûsz der stat gein Berchtheim in das wiltbad, das was niulich entsprungen LCR. 40, 2036. 103. das wilt-, wilpat *auf der insel Schütt in Nürnberg (wie noch heute)* TUCH. 108. 246. CHR. 2. 264, 8. 287, 2. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 780<sup>a</sup>.

wilt-bêr *swm.* wiltpern und eberswin APOLL. 6880. 8132. oder wiltbêr? *männl. wild- schwein, vgl.* SCHM. Fr. 1, 263. 2, 64.

wilt-brât, -bræte *stn.* (I. 233<sup>b</sup>) *zum braten bestimmtes od. gebratenes (auch gesottenes) wild, wildbret* EN. LAMPR. HARTM. TRIST. H. GEO. der herre mohte wol hân vische unde wiltprât PILAT. W. 189. voller rât von zame und von wiltbrât LANZ. 7134. zam und wilt- præte KRONE 20329. WOLFD. D. VII, 132. B. 419. ALBR. 12, 9. er lif mit smacke zû dem wiltbrâte *ib.* 9, 303. mit dem einen gère wiltbrâtes ich genûc schôz *ib.* 17, 87. er mac wol âne wiltbræt sin HELBL. 1, 50. hiet er wiltbræt unde win *ib.* 906. wiltbræt ge- brâten und gesoten TROJ. 7382. 13724. 20562. waz leige man wiltbræte in wirtschaft nider slüege REINFR. B. 2848. daz man in trûc ze tische wiltprât HEINR. 1245. daz ich den herren her ze hûse bæte ze disem wiltbræte KOL. 131, 93. mangeln durren schinken mues si ezzen von dem kastraun, das ist ir wild- præt und kappaun VINTL. 9531. wiltprêt SUCH. 4, 406. 25, 116. 22. 31, 176. NP. 193. 311. FASN. 271, 7. 376, 14. will-, wilprêt *ib.* 648, 9. 748, 23. 785, 1. 794, 15. wiltprecht CP. 355. GR.W. 1, 384.

wilt-ëber *stm.* (I. 409<sup>b</sup>) = ein bêr wilde MSF. 8, 15.

wiltensisse *s.* wiltnisse.

wilt-ente *swf.* wildente NP. 311.

wilt-esel *stm.* onager DFG. 396<sup>a</sup>, *vgl.* waltesel.

wilt-forster *stm.* forestarius qui dicitur wilt- forstere BEYER *mrh. wrk.* 2, 424.

wilt-gevar *adj.* wild, fremd aussehend. sie wâren harte wildgevar, daz sie niemant wol irkante BRAND. 1892.

wilt-geville *stn.* felle von wild OEST. w. 310. 38.

wilt-gråve, -grêve *swm.* = rûgråve *u. mit diesem wechselnd* ANZ. 12, 272. 74 (a. 1332).  
 SCHAAB 95 a. 1333.  
 wilt-hirte *swm.* dissolutus DFG. 187.  
 wilt-huobe *f.* jügerhube GR.W. 1, 498. 500 *f.* 6, 396;  
 wilt-huober *stm.* GR.W. 6, 563.  
 wilt-huon *stm.* ein rephuon oder ein ander wilthuon GR.W. 5, 310.  
 wilt-kalp *stm.* kalb vom hochwilde OEST. v. 270, 33.  
 wilt-kërvele *f.* (I. 801<sup>b</sup>) sarminia SUM.  
 wilt-lich *s.* wildehich.  
 wiltnerin *s.* wildenerin.  
 wilt-netze *stm.* (II. 331<sup>b</sup>) jagdnetz JER. 5502.  
 wiltnisse, -nis, -nüsse, -nüs *stfn.* (III. 667<sup>b</sup>)  
 wildnis EN. JER. LIVL. M. 1139. BELIAND 1314. 762. 680. SUCH. 4, 473. DA. 416. 578. BRAND. 559. CHR. 8. 248, 17. DÜR. chr. 113. wiltenisse AB. 1, 125. PASS. 326. 17. 385, 67.  
 wilt-pat, -prât *s.* wiltb-.  
 wilt-schiezer *stm.* wildschütze, -dieb MONE z. 1, 188 (15. jh.);  
 wilt-schütze *swm.* (II<sup>2</sup>. 177<sup>b</sup>) dasselbe GR.W. 1, 490.  
 wilt-seil *stm.* fünf hêrene wildseil INV. a. 1504.  
 wilt-swîn *stm.* (II<sup>2</sup>. 796<sup>a</sup>) wildschwein, aper Voc. o. 38, 4. KRONE 12157. WOLFD. A. 99. APOLL. 9565.  
 wilt-valke *swm.* (III. 216<sup>b</sup>) herodius SUM.  
 wilt-vanc *stm.* (III. 211<sup>a</sup>) *s. v. a.* wiltban SCHM. Fr. 2, 900. WEIST. (2, 454). als sich etliche spänn und irrungen zwischen denen von Achern und Sassbach der wiltfeng halben verhalten, seint solche entschieden worden, das nemlich bêde gerichten, was sie für wiltfäng in besitz haben, darbei bleiben sollen ST. a. 1488; fremde (gleichsam wie ein wild eingefangene) person Ls. 1. 583, 181. GR.W. 1, 415. *vgl.* wiltvlügel;  
 wilt-venge *adj.* ir zuht diu würde wiltvenge (: lenge) j. TIT. 1674.  
 wilt-vlügel *stm.* (III. 344<sup>b</sup>) fremde, nicht bürgerrecht besitzende person OBERL. 2032. *vgl.* wiltvanc.  
 wilt-vuore *stf.* (III. 264<sup>b</sup>) *s. v. a.* wiltban HALT. 2115. NP. 313. KIRCHB. 752, 65. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 747.  
 wilt-wère *stm.* (III. 590<sup>a</sup>) wild MONE S. 486, 74; jägerci: jagen oder w. triben GR.W. 3, 491; pelzwerk *ib.* 4, 91. ANZ. 3, 304. BRÜNN. r. 374, 149;

wilt-wërker *stm.* (III. 591<sup>a</sup>) kürschner, pelzhändler OBERL. 2036. ENENK. p. 281. 302;  
 wilt-wërkin *adj.* (III. 590<sup>a</sup>) von pelzwerk GA. 2. 432, 693.  
 wilt-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) erisipela SUM., *stswf.* MÜNCH. r. 437 u. *anm.*  
 wilunt *s.* wilen *adv.*  
 wil-vrouwe *swf.* (III. 425<sup>a</sup>) eine frau, die sich willig gott ergeben hat, nonne PASS.  
 wil-walte *swf.* (III. 476<sup>a</sup>) = wilsælde PASS. K. 653, 84.  
 wil-wertic *adj.* unsicher, -beständig. weilwertige leuf MH. 2, 776.  
 wimât *s.* windemât.  
 wimbrâ *s.* wintbrâ.  
 wimelen *swv.* = wimmen. wider einander w. (: himelen) LOH. 2766.  
 wimen, wimer *s.* windemen, wimmer 2.  
 wimmât *s.* windemât.  
 wimmel-, windel-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) aufseher bei der weinlese WEIST. (3, 480).  
 windebote MONE z. 2, 493.  
 wimmel *stm.* (III. 675<sup>b</sup>) = gewimmel, das vollsein, die fülle SCHM. Fr. 2, 912;  
 wimmen *swv.* (*ib.*) sich regen, wimmeln JER. 14. *vgl.* WEIG. 2<sup>2</sup>, 1117.  
 wimmen, wimmer *s.* windemen, -er.  
 wimmer *stm.* (III. 675<sup>b</sup>) gewinsel WOLK. 104. 2, 24. *vgl.* gewammer u. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1118.  
 wimmer, wimer *stm.* (*ib.*) knorriger, von einem erstickten ast herrührender auswuchs an einem baumstamme ÜW. H. 629; auswuchs, warze, bläschen etc. auf der haut SCHM. Fr. 2, 913. *vgl.* KWB. 275;  
 wimmern *swv.* (*ib.*) zusammenwachsen FRISCH 2, 449<sup>c</sup>. *vgl.* verwimmern.  
 wimmerzen *swv.* (*ib.*) wimmern SCHM. Fr. 2, 913.  
 wimmôt *s.* windemât;  
 wimnan, wimme *s.* windemen, windeme.  
 wimpel *stswf. m.* (III. 675<sup>b</sup>) wimpel, stirnbinde, kopftuch ER. KRONE (22055). ELIS. (3766. wimpel 1986). kûme der wimpel uf dem kopf mîn tinne (so nach W.GR. die hs.) ruorte HPT. 8. 300, 70. alsô entkeste sie sich und vorbant sine ougen mit dem wimpile MARTYR. 95<sup>b</sup>. *vgl.* WEINH. d. fr. 465; banner, fähnlein WEIST. der trumpner wimpel, wimpel RTA. 1. 172, 27. 180, 21. des konigs baner und wumpel RCSP. 1, 80 (a. 1400). *vgl.* CHR. 14. 1006<sup>b</sup>: schiffswimpel *ib.* 2, 118 (a. 1442). — ahd. wimpal, woraus fz. guimpe, guimpe DIEZ 2, 325;

wimpelin *stn.* (III. 676<sup>a</sup>) *dem. zum vorig., md.* des kuniges wimpelchin, wompelchin RcsP. 1, 81 (a. 1400); wimplin, *kleine zeugstreifen, charpie* ATH. F, 168.  
wimpfen *swv.* in bewimpfen.  
wimprôn *s.* wintbrâ.  
wimunge *s.* vindemunge.  
wîn *stmf.* *s.* wine.  
wîn, -nnes *stn.* (III. 712<sup>b</sup>) *gewinn* JER. 329. — zu winnen.  
wîn *stn.* (III. 676<sup>a</sup>) *sw.* wine: megtine VIRG. 575, 8 —: *wein, allgem. z. b.* win und wip erfröuwet junges mannes lip APOLL. 3404. lâ dich niht übergân den wîn WINSB. 9, 5. der w. ist der sêle slac MERV. 663. win schenken *s.* schenken *u.* LIVL. M. 196. 8903. dâ im die minne iren win wol lobelichen schenket PASS. 259, 88. niuwer MSH. 2, 288<sup>b</sup>. 290<sup>b</sup>. RING 27<sup>c</sup>, 2, alter w. *ib.* 4. die reife brentent von starkem wine WG. 898. böser MSH. 3, 72<sup>b</sup>, guoter w. AMIS L. 2136. der beste tranc der ie gewart daz ist der guote w. MSH. 3, 77<sup>b</sup>. er brâht mir win den besten GEN. D. 51, 17. herber MGB. 355, 16, süezer w. ENGELH. 3894. sîn w. ist ânc süeze MSH. 2, 387<sup>b</sup>. wîzer WACK. *kl. schft.* 1, 168, klärer w. *s.* klâr. ir kel gap sô lüterlichen schîn, daz man dâ durch den klâren wîn sach liuhten swenne si getranc PART. B. 8694. GA. 1. 456, 49. *vgl.* GERM. 19, 349f. rôter w. WACK. *a. a. o.* APOLL. 15402. welscher w. TRIST. II. 3363. wîn von welschem lande MSH. 2, 154<sup>a</sup>. vrenkischer w. *s.* vrenkisch. swenne Würzebure niht wînes hât MSH. 2, 384<sup>a</sup>. beirisch w. RENN. 22507. win der ie gewuohs bi dem Rîn *ib.* 11258. win machen ûz dem brunnen (*wie Christus*) ULR. Wh. 188<sup>c</sup>. gemachter w. mit künstlichen zutaten angemachter wein RING 27<sup>c</sup>, 9. gewürzter w. WACK. *a. a. o.* sie trunken den w. gewermet disen kalt GA. 2. 473, 231. gesoten w., *eingekochter wein, der süß bleiben soll* MONE z. 14, 43 (a. 1488). *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 86 ff. DFG. 620<sup>b</sup> ff., *n. gl.* 382<sup>a</sup> f.; gebranter w., *brantwein ib.* 16, 163 (a. 1484). NP. 264. 70. HPT. arzb. 94. die wein die man anz korn und anz gersten macht MGB. 352, 8; *weinrebe, -traube:* des wines blüete KONR. *lied.* 32, 245. der wein wart zeitig und dorret an den stöcken ab CHR. 10. 283, 15. den wein winden, *keltern* MB. 41, 476 (a. 1350). — *gt.* vein zu *gr.* οἶνος, *lat.* vinum, *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 363. FICK<sup>2</sup> 191. GSP. 321. KUHN 11, 191.

wîn als zweiter teil compon. *npr. m.* aus wine.  
wînahten *s.* wîch *adj.*  
wîn-ast *stn.* *weinrebenast* MGB. 350, 23. *vgl.* wîrëbast.  
wîn-ban *stn.* *abgabe für schankgerechtsame* URB. 291, 1. GR.W. 4, 126. *vgl.* FRISCH 1, 60<sup>a</sup>.  
wîn-beigler *stn.* *weinvisierer* DWB. 1, 1373. ROTW. 1, 70. 2, 358.  
wîn-ber, -bere *stn. f.* (I. 104<sup>b</sup>) *weintraube, -beere (frisch od. gedörret).* *sing.* di boten brâhten an ainer stangen ain vil grôzez wînpere KCHR. D. 343, 31. in des wînperes pluot GEN. D. 108, 31. do vunden sie eine cleine wînber MARTYR. 49<sup>b</sup>. sinbel sam ain weinper MGB. 17, 1. *pl.* der schenche brach dei wînper obene GEN. D. 82, 1. diu wînber lesen GRIESH. 1, 80 (*vgl.* HPT. 7, 149). si nâmen einen wîntrûben mit den wînberen *ib.* 2, 58. wînstoc, der die schônen wînber treit ALBR. 34, 92. nim welsche wînber BUCH v. g. sp. 60. er het nâch den wînbern grôzen gelust LS. 1. 609, 18. 29. 610, 50. die wînbere RUDOLST. r. 220, 94, wînper Gz. 2583, weinber CHR. 4. 222, 4, weinper TEICHN. C. 249<sup>b</sup>. MGB. 350, 16. PRAG. r. 39, 58. FASN. 478, 9.  
wînber-balc *stn.* *senecia* DFG. 526<sup>b</sup>;  
wînber-belgelîn *stn.* *weinkerpelglein, vinacium* Voc. 1482.  
wîn-bêre *stn.* *weinberg* MÜHLH. rgs. 162. *vgl.* wîngartbêre.  
wînber-hiutelîn *stn.* *weinkerheutlein, vinacium* Voc. 1482.  
wînber-hülse *f.* *senecia* DFG. 526<sup>b</sup>.  
wînber-kêrn *m.* *acinus* DFG. 9<sup>a</sup>. *vgl.* wînkêrn;  
wînber-kêrnlîn *stn. ib.*  
wînber-korn *stn.* *acinus* DFG. 9<sup>a</sup>, *acrimen* Voc. S. 11<sup>a</sup>. ALEX. S. 36<sup>b</sup>. HPT. arzb. 108. *vgl.* wînkorn.  
wîn-berlîn *stn. dem.* zu wînber. ein pfunt kleiner weinkerlein, *rosinen* TUCH. 124, 31; daz weinkerl, *halszäpfchen* MGB. 16, 32 ff.  
wînber-muos *stn.* GERM. 9, 203.  
wînber-rêbe *f.* HPT. arzb. 108.  
wînber-steinlîn *stn.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) *acinus* DFG. 11<sup>a</sup>, *n. gl.* 6<sup>b</sup>.  
wînber-stengel *stn.* *racemus* DFG. 482<sup>b</sup>, *n. gl.* 312<sup>a</sup>.  
wînber-suppe *swf.* *weinkersuppen* mit öpfel UKN. *cinl.* XLIV *ann.* 8.  
wînber-vêl *stn.* (III. 294<sup>a</sup>) *senecia* Voc. o.  
wîn-besnîder *stn.* *putator* DFG. 474<sup>a</sup>.  
wînbir-boum *stn.* MONE z. 19, 126 (a. 1386).  
wîn-biunte *f.* (I. 181<sup>a</sup>) *weingarten* WINDB. ps.

wîn-blät *stm.* (I. 202<sup>b</sup>) *weinblatt* GL. MGB. 331, 8. PF. *arzb.* 2, 5<sup>a</sup>.  
wîn-bluot *stm.* *weinblüte* HPT. *h. lied* 26, 23.  
wîn-boum *stm.* *weinstock*, *palme* DFG. 407<sup>a</sup>.  
FROMM. 3, 59<sup>b</sup>.  
wînbrâ *s.* *wintbrâ*  
wîn-brenner *stm.* CHR. 10. 649, 12. MICH. *M. hof* 36.  
wîn-brobest *stm.* *der die aufsicht über den weinbau führt* SCHÖPF 517.  
wîn-brôt *stm.* *vipa* DIEF. *n. gl.* 382<sup>b</sup>.  
wîn-buobe *swm.* *die weinbüben und tabernerier* CHR. 3. 142, 19.  
wîn-büte *f.* (I. 286<sup>b</sup>) *vas vinarium* MONE 6, 213.  
wîn-bûwer *stm.* *weinbauer*, *vineator* DFG. 620<sup>b</sup>.  
winc, -kes *stm.* (III. 704<sup>b</sup>) *das wanken*. âne zwivels *winc* JER. 20029. *vgl.* *widerwinc*. — *zu winken*.  
winde *stf.* *windung*, *in widerwinde*;  
winde *swf.* (III. 682<sup>b</sup>) *winde*, *vorrichtung zum winden*, *kran* (*s.* *winder*), *torclea* DFG. 558<sup>a</sup>. *den turn* er erziugēt hât ūz sô grôzen steinen, daz man vil kûme ir einen mit drin winden ūf gezôch FLORE 4173. *vgl.* TUCH. 45, 19. 62, 18 *etc.* *ze Basel wärent bi 1000 mannen ūf der bruck ein naht und zwên tagē mit dringen winden*, dâ mit man die grôzen böume und ander hölzer von dannen wîset (*beim hochwasser*) JUST. 266; *armbrustwinde* GERM. 16, 77. CHR. 10. 231, 22, *winte* *ib.* 235, 21; daz holz (*wald*) vâhet an an der hōhen Warte unde gât unz an die winden (*fallbaum*, *zugbrücke*?) *ze Langenberg* URB. 212, 28; *in nonnenklöstern die wagerecht drehbare vorrichtung zum ein- u. auslassen der dinge* MONE *z.* 1, 181. 86 (15. jh.). CHR. 1. 375, 6; *zelttuch* WOLFR. TÜRL. *Wh.* LANZ. an die winden ūf den huot wâren sîniu wâpen gesniten CRAON 774; *winde*, *die pflanze* GL. *st. pl.* *wicke* unde *winde* ALBR. 54<sup>b</sup>. — *zu winden*.  
winde *s.* *winne*; *Winde* *s.* *Wint*.  
winde-bluome *swmf.* (I. 217<sup>a</sup>) *sticados* SUM., *vgl.* *winterbluome*.  
winde-bote *s.* *unter wimmelbote*.  
windec *s.* *winne*.  
windec, windic *adj.* *windig* MGB. 58, 16. CHR. 4. 38, 7. 80, 2; 5. 33, 12; *blühend* MGB. 424, 23.  
windēht *adj.* *gewunden*. ein zwyfacher vergulter windet kopf MONE *z.* 22, 368 *f.* (a. 1429).  
windel *stswf.* (III. 682<sup>b</sup>) *windel*, *fascia* HRD. 191<sup>b</sup>. DFG. 226<sup>b</sup>. PASS. (*zû den kleinen kin-*

deln leite man in die windeln ein nâtern 185, 32). *dû wund in in diner windel* *dinen schepfer als ein kindel* MARIENGR. 351. daz kint mit windeln verhüllen MGB. 93, 17, mit winteln binden BPH. 2093. *windel* RING 20, 34, *wintel waschen* FASN. 123, 21. 24 flehscin und 24 leybottein winteln ANZ. 23, 72. er hât mir windeln und brend an mîn helm gehangen und hât mir grôsze smâcheit und schande dâ erboden FRANKF. a. 1405.  
windel-bant *stm.* *fascia*, *inicia* DFG. 226<sup>b</sup>. 299<sup>a</sup>. WOLFD. B. 141 *var.* *zwei leybottein wintelpant* ANZ. 23, 72.  
windel-bote *s.* *wimmelbote*.  
windellin *stm.* (III. 683<sup>a</sup>) *dem.* *zu windel* DIEM. 297, 7. HPT. 17. 18, 219.  
windelen *swv.* (*ib.*) *in windeln einhüllen*, *-wickeln*, *fasciare* DFG. 226<sup>b</sup>. SPEC. RENN. *überh.* *einwickeln*: *den swalwenstain in schelkrautes pleter winteln* MGB. 440, 24. — *mit be-, ver-*;  
windelen *stm.* *von bade und ouch von windeln was im (kindel) sîn reht getân* WOLFD. B. 151.  
windel-snuor *stf.* *fascia* DFG. 226<sup>b</sup>. Voc. *Schr.* 924, *inicie* *ib.* 1284.  
windel-stein *s.* *wendelstein*.  
windel-tuoch *stm.* *windel* HANS 2614.  
winde-mânôt *s.* *windumemânôt*.  
windemât *stm.* (III. 704<sup>a</sup>) *weinlese*, *vindemia* (*vindemât*, *wimmet*, *weimât*) DFG. 620<sup>a</sup>. *wintemöd* WILL. *Hag.* 5, 177 *f.* *wimmât* URB. *Son.* 31<sup>a</sup>. *wimmât*, *wimât* SCHM. *Fr.* 2, 912. *wimmöd* MB. 7, 183. 12, 285. *wimmôt* WEINH. *mon.* 61. *vgl.* SCHÖPF 816;  
windeme *swf.* *dasselbe.* *contr.* *von der wimmen wegen* S.GALL. *chr.* 80;  
windemen *swv.* (III. 704<sup>a</sup>) *weinlese halten*, *vindemiare* WINDB. *ps.* *contr.* *wimmen* MONE *z.* 10, 472 (a. 1338), *wimnan* *ib.* 3, 275. 11, 105 (a. 1378. 1411), *wimmen* GR.W. 5, 114, *wimen* DFG. 620<sup>a</sup>. — *aus lat.* *vindemiare*;  
windemer *stm.* (*ib.*) *contr.* *wimmer*, *weinleser* Voc. 1482;  
windemunge *stf.* (*ib.*) *vindemia* HRD. 199<sup>b</sup>, *wimung* DFG. 620<sup>a</sup>.  
winde-muos *stm.* *mal bei der weinlese* MONE *z.* 2, 492 *ff.*  
winden *stv.* I, 3 (III. 677<sup>b</sup>) *auch winten*: *winden*, *ringen*, *drehen* *abs. tr. refl. allgem.* (*z. b.* *den wein w. od. bloss winden*, *keltern*) MB. 41, 476. 547 a. 1350. *die reiden locken* MSH. 3, 289<sup>b</sup>, *die hende w.* GEN. D. 96, 10.

MSF. 193, 39. TROJ. 23336. mit wintender hant KL. 510. 839. er want sich dicke sam ein wit PARZ. 35, 23. sich in den töt w. GERM. 22. 440, 22. der strit sich und er einander want LOH. 2725. gewunden kerze CHR. S. 105, 7); *wickeln, um-, einwickeln tr. n. refl.* NIB. GUDR. TROJ. SUCH. MYST. w. in CHR. 8. 261, 1; 9. 501, 19; *eine richtung geben, wenden ze tr.* KONR. *lied.* 13, 25, *refl.* ALBR. 14, 94. — *intr. sich umwenden, reichen bis, das ende finden, aufhören* DIEM. PARZ. TRIST. KRONE. ein roc, der obewendig den knüwen windet MONE z. 7, 60; *ane w. mit acc.* (= an einen w.) *sich wenden gegen, feindl. angreifen* LOH. 332S, *gehören zu, angehören* GEN. ER. WOLFR. FLORE, MAI. daz reht diu milte ane wint: diu milte ist gar des rehtes kint WG. 13579. allez daz in an want daz was uf al ze hant KRONE 22175. — *mit abe, ane, in, uf* (APOLL. 93S6. PASS. 381, 93), *umbe* (ein kleit umbe w., *anziehen* ELIS. 2442), *ûz, wider, be-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-.* *gt. vinda-*, *vgl.* GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 876. DIEF. 1, 143 ff. LEO 182, 4. KUHN 4, 403.

winden *stn.* (III. 678<sup>b</sup>) *das winden, händerringen* KL. 325.

winden *swv.* (III. 703<sup>b</sup>) *windig sein, wehen, flare* DFG. 238<sup>a</sup>. *vgl.* *gewinden; worfeln, ventilare* DFG. 611<sup>a</sup>. DIEM. 289, 5. *vgl.* *ungewindet.* — *zu wint, vgl.* Z. 1, 141.

winden-armbrust *stn.* wintennarmst ANZ. 19, 187 (*a.* 1458).

winden-blat *stn.* wer windenpleter tregt, bedeutet, das er begert ains ainigen trösts, dâ mit er in die hœch chomen müg HÄTZL. 173<sup>a</sup>.

winden-boum *stn.* ein windenpaum der 30 schüch lang ist TUCH. 76, 27.

winden-rat *stn.* ein viechten krumling 10 schüch lang zu einem windenrat TUCH. 76, 7.

winden-seil *stn.* das w. ein ziehen TUCH. 68, 19.

winder *s.* winter.

winder *stn.* *arbeiter an einem kranen* MONE z. 12, 429 (*a.* 1385).

windic *s.* windec.

windin *stf.* *zu wint, weibl. windhund* SCHM. Fr. 2, 951.

windinc *stn.* (III. 683<sup>a</sup>) *fascialis, fasciola* SUM. GERM. 18, 67.

windisch, windesch *adj.* (III. 716<sup>b</sup>) *windisch, wendisch, slavisch* PARZ. LIEHT. KCHR. D. 431, 30. 494, 12. BIT. 1479. 677. LOH. 7448. GEO. 1497. HELBL. 8, 1191. 14, 48. MSH. 2, 381<sup>a</sup>. 383<sup>a</sup>. FASN. 440, 17. HB. M. 623 f.

ZIPS. 22<sup>b</sup>. DSP. 1, 32S. SWSP. 416, 26. 418, 29. BU. 20, 53 (*a.* 1261). KOPP *gesch.* 3<sup>a</sup>, 5 (*a.* 1301). CHR. 3. 156, 26. 160, 2; 10. 307, 7; 11. 721, 24. — *zu Wint.*

wîn-druosene, -truosen *f.* (III. 123<sup>a</sup>) *weinhese, vinacium* DFG. 619<sup>a</sup>.

windume-, winde-mânôt *stm.* (II. 58<sup>a</sup>) *monat der weinlese, october* HED. 179<sup>b</sup>. GL. Virg. 3, 186. HPT. 6, 362. WEINH. mon. 61. *vgl.* winmânôt.

windunge *stf.* *in* *verwindunge.*

wine, wîn *stm.* (III. 704<sup>a</sup>) *freund, geliebter, gatte* GEN. NIB. PARZ. BIT. (4335). dō du mir in ze wine gâbe RUL. 297, 4. — *mit wân zu skr.* van FICK<sup>2</sup> 180;

wine, wîn *stf.* (*ib.*) *geliebte, gattin* EN. NIB. GUDR. BIT. (6847);

winege, winige *stf.* (*ib.*) *dasselbe* GEN. KCHR.

wine-holt *adj.* (I. 705<sup>a</sup>) = vriuntholt L. ALEX. 2255;

wine-hulde, -huldunge *stf.* = vriunthulde *s.* GERM. 6, 285 (*md.* wene-, wenh.). winhaldunge MÜHLH. r. L. 166;

wine-hulden *swv.* wolde ein richter wenholde dorch frûntschafft edder dorch haz CLING. st. 35, s. GERM. 6, 285.

wine-lich *adj.* *freundschaftlich* HPT. h. *lied* 6, 18.

wine-liedel *stn.* (I. 985<sup>b</sup>) NEIDH. 96, 14 *dem. zu*

wine-liet *stn.* (*ib.*) *freundschafts-, gesellschaftslied* NEIDH. 62, 33.

wînen *swv. intr.* *nach wein schmecken.* daz kraut hât ainen gar edeln smack, der weinet ain tail MGB. 320, 24. sō wirt daz wazzer weinend *ib.* 320, 24; *refl. s.* überwînen. *vgl.* winzen.

wîn-ern, -erne *stmf.* *vindemia* (winerne, -ern, -arne, -ernde, -erd) DFG. 620<sup>a</sup>. MICH. M. *hof* 22. 29. 32. 35. 40. 44. ERF. *rvg.* 44.

wine-schaft *stf.* (III. 704<sup>a</sup>) *freundschaft, liebe bündnis, gattenverhältnis* DIEM. GLAUB. 845.

wîn-ezzich *stm.* *weinessich* RENN. 19900. HPT. *arzb.* 98 f.

winiferen *swv.* TRIST. II. 4572 *var. zu* pfûchzen.

wing *s.* wênee.

wîn-gart *s.* wingarte.

wîn-gart *stm.* *weinrebe, racemus, vitis* DFG. 482<sup>b</sup>. 624<sup>a</sup>.

wingart-arbeit *stf.* Ug. 468 *a.* 1447.

wingart-bêre *stm.* = winbêre Gz. 612S.

wingart-besuider *stm.* = wingartsnider DFG. 474<sup>a</sup>.

wingart-bû *stmn.* *dadurch das weingartpaw*

geligen müß Cp. 227. KALTB. 116, 75. als weingartpaus recht ist Ug. 468 a. 1447. weingartenpaw *ib.* 437.

wîn-garte, -gart *swstm.* (I. 484<sup>a</sup>) *weingarten*, -berg, vindemium, vinea, vinetum DFG. 620<sup>a</sup>. wingarte DIEM. GEN. (D. 31, 1). PARZ. WINSB. GSM. SERV. ANEG. GRIESH. (1, 134. 2, 130). BERTH. (2. 168, 37 ff.). RUL. 191, 19. Ls. 1. 609, S. MGB. 296, 32. CÄC. 895. VINTL. 337. 7547. Ssp. 2, 58. DSP. 1, 170 ff. MÜHLH. rgs. 157. ALEM. 1, 83 f. 2, 212. MB. 39, 189. 351 (a. 1322. 28). den w. lesen ULA. 123. UH. 402 u. oft in österr. urkk. wingart KARL 1647. ELIS. 1088. ERLÖES. 5689 u. *anm.*, *pl.* wîngarte (: sparte) ERACL. 480, -garde MARLD. han. 85, 22. *vgl. die composita*;

wîn-gartener, -gertener *stm.* vineator DFG. 620<sup>b</sup>. wîngetener, wîngtener MÜHLH. rgs. 162;

wîn-garter, -gertter *stm.* vinarius, vineator, putator DFG. 619<sup>a</sup>. 620<sup>b</sup>. 474<sup>a</sup>. GR.W. 1, 754.

wîngart-gêlt *stm.* *weinbergzins* MONE z. 5, 356 (a. 1308).

wîngart-holz *stm.* *holz zu weingartstecken* MONE z. 26, 42 (a. 1399).

wîngart-lêsen *stm.* MONE z. 17, 380 (a. 1394).

wîngart-liute *pl.* zu wingartman WP. 123. Ug. 437. 68.

wîngart-loup *stm.* *weinlaub* HÄTZL. 172<sup>a</sup>. BUCH v. g. sp. 54.

wîngart-man *stm.* vineator DFG. 620<sup>a</sup>. WP. 60. Rosp. 1, 433. GR.W. 3, 606.

wîngart-mûre *f.* maceria DIEF. n. gl. 242<sup>b</sup>.

wîngart-rêbe *swf.* = wînrêbe HANS 4258.

wîngart-schûtze *swm.* *weinberghüter* MONE z. 8, 295.

wîngart-setze *stf.* daz wir verchauft haben unser weingartsetz, die dô haizzet der Raifalacker UHK. 2, 285 (a. 1378). s. setze.

wîngart-snîder *stm.* putator DFG. 474<sup>a</sup>.

wîngart-stiure *stf.* *abgabe von weingärten* UKN. 320 a. 1346. Ug. 437. 68.

wîn-gêlt *stm.* (I. 524<sup>a</sup>) *weingülte*, -zehent AD. 780 (a. 1292). CHR. 9. 972, 34. ein fûder wîngelts MB. 41, 117 (a. 1345). HÖF. z. 2, 483 (a. 1330). MONE z. 5, 66. 9, 322. MÄGDEB. 299 a. 1347. dreizehen emmer weingelts UKN. 339 a. 1350. *vgl. wîngülte.*

wîn-gemechte *stm.* *was dem weine (zur verbesserung od. verschlechterung desselben) beigemischt wird* NP. 257.

wîn-gertelin *stm.* Cdg. 2, 428 (a. 1357);

wîn-gertener, -gertter s. wingart-.

wîn-gêrwe *swf.* (I. 530<sup>a</sup>) *weinhefe* FDGB. 1,

398<sup>a</sup>. PF. arz. 2, 12<sup>a</sup>. FRONL. 36, *var.* wînheffe.

wîn-gifte *stf.* (I. 510<sup>b</sup>) *volema* SUM., *vgl.* DFG. 628<sup>a</sup>, n. gl. 385<sup>b</sup>.

wîn-gir *adj.* *weingierig.* nit wingir wesen BR. O. 3<sup>b</sup>.

wîn-gîte *swm.* *trunkenbold* HPT. 7. 407, 43.

wîn-glas *stm.* FASN. 959, 16.

wîn-glocke *f.* (I. 550<sup>b</sup>) *glocke, mit der abends das zeichen zum schliessen der weinhäuser gegeben wird, dieses zeichen selbst* Ls. 1. 313, 168. MERAN. 4. WP. 24. 69. ROTENB. r. 31. MONE z. 7, 56. 58. 16, 187. ROTW. 1, 70. GR.W. 1, 508. auch sol nymant in einem wînhûse sitzen oder trinken uber die winglocken MILTENB. stb. 31<sup>b</sup>. *vgl. bierglocke.*

wîngtener s. wingartener.

wîn-gülte *f.* = wîngêlt MB. 39, 351. 40, 207. 308 (a. 1328. 38. 40).

wîn-hacken *swv.* *pastinare* DFG. 416<sup>a</sup>.

wîn-haftic *adj.* = gewinhaft, questuosus DFG. 479<sup>a</sup>.

wîn-haldunge s. winehuldunge.

wîn-hefe, -hefen *m. f.* *weinhefe*, tartarum, vinacium DFG. 574<sup>a</sup>. 619<sup>a</sup>. FRONL. 36 *var.* MYNS. 69. MICH. M. hof 36, -hepfen ROCK. 1, 21.

wînheln s. wihelen.

wîn-herbest *stm.* *vindemia* DFG. 620<sup>a</sup>.

wîn-hof *stm.* *weinhaus*, -schenke. in allen wînhofen und an allen steten dâ man wîn schenket WP. 82, *vgl.* 42 f.

wîn-holz *stm.* *weinrebe*, *rebholz*, vinacium DFG. 619<sup>a</sup>. Ssp. 2. 58, 3. DSP. 1, 173. MÜHLH. rgs. 162.

wîn-hüeter *stm.* *specula* DFG. 545<sup>a</sup>. ARNST. r. 52, 49.

wîn-hülse *f.* vinacium DFG. 619<sup>a</sup>. Voc. S. 2, 11<sup>a</sup>.

wîn-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) *weinhaus*, -schenke, canava, caupona, taberna DFG. 94<sup>a</sup>. 108<sup>a</sup>. 571<sup>a</sup>. HPT. 6, 531. GRIESH. 1, 73. WACK. pr. 68, 108. ALEM. 5. 22, 19. MILTENB. stb. 31<sup>b</sup>. NETZ 1570. 605. 13214.

wînic *adj.* (III. 677<sup>a</sup>) *das sie sich dar an (am weine) uberfieng und weinig ward* CGM. 154, 36<sup>b</sup>. wîngistiz, meracissimum HPT. 8, 131.

wîinig s. wêneec; wînige s. winege.

wînister s. winster.

wîn-kamp *stm.* *weinkampf*, racemus DIEF. n. gl. 312<sup>a</sup>.

wîn-kar *stm.* *prelum* DFG. 454<sup>a</sup>.

winkel *stm.* (III. 705<sup>a</sup>) *winkel*, *ecke*, *abseits gelegener, verborgener raum*, *eig. u. bildl.* IW. PARZ. URST. (der helle w. 125, 1). TROJ.

MART. MYST. TEICHN. einvalt zimet der minne wol, diu âne w. wesen sol. der w., der an der minne ist, daz ist âkust unde list TRIST. 16938 f. in dem plâne und ûf den hôhen alben ich wæne diu welt enkeinen w. habe MSH. 314, 12. in einem w. ligen STRICK. 12, 199. MARLG. 253, 410, sitzen ALBR. 6, 137. nu worhtes vier strite in ieslich winkel (*des schildes*) einen mit schönen bilden kleinen *ib.* 15, 151. in den w. vlin W. v. N. 31, 21. ein w. nie sô enge wart WINSB. 71, 2. ein vinsten w. WG. 5625. wan man in einem winkel muoz machen dem getiht den vuoz, daz er loufe nâch der zit in der werlde harte wit *ib.* 12315. mit dem schite sluoc si mich ûz disem w. hin in jenen Üw. H. 539. mîn swert muoz ich in einen w. smiegen MSH. 3, 354<sup>a</sup>. junge herren, den in den w. stêt ir sin *ib.* 42<sup>b</sup>. ze w., *bei seite, abseits ib.* 1, 8<sup>b</sup>. 298<sup>b</sup>. 2, 367<sup>b</sup>. MARLG. 243, 110. daz müste an heimelicher stete in einem winkele geschehen PASS. 274, 49. ein winchel in der stuben UHK. 2, 223 (*a.* 1357). *pl.* sîn ouge in alle winkel siht RENN. 11154. ir winkel er in bekêrte HIMLF. (*Hpt.* 8) 966. ich erkenne ouch wol die w. MSH. 3, 44<sup>b</sup>. wie al der helle w. sint geschaffen *ib.* 55<sup>b</sup>. ich hân noch ganze w. vol *ib.* 2, 229<sup>b</sup>. sie nâmen swes ir herze pegert peide weiz und dinkel, sie fûlten alle ir w. APOLL. 1152. si burgen sich in die w. vor dem vil kûenen man WOLFD. B. 453. sô man dem (kinde) ezzen und trinken gît, sô suochtz die w. dâ mite JÜNGL. 1139. die wôrheit sûcht nicht winkel PRAG. r. 86, 129. in den winchiln und hainlichen GRIESH. 1, 70. man sol ouch in den winkeln eine ê hân oder machen BERTH. 317, 37. *vgl.* winkelê. — *zu* winken.

winkel-banc *stf.* der lag auf der w. TEICHN. B. 9<sup>b</sup>.

winkel-diupe *swf.* alî, wiesælelichen der mit frôiden wirt gerîchet, der si (minne) vil reinen winkeldiupen vâhet unde erslihet KONR. *lied.* 32, 111.

winkel-ê *stf.* heimliche ehe. ir frouwen hûetet iuch vor der winkelê BERTH. 318, 4. *vgl.* den letzten beleg unter winkel.

winkelêht *adj.* angularis DFG. 35<sup>b</sup>, winchlat *n. gl.* 24<sup>a</sup>. *vgl.* driwinkelêht.

winkel-gâbe *stf.* heimliche gabe BERTH. 2. 274, 24.

winkel-ganc *stm.* reht als ein palas hât die winkelgenge j. TIT. 6146.

winkel-haft *adj.* winkelig MSH. 2, 369<sup>a</sup>.

winkel-halp *adv.* (I. 617<sup>a</sup>) *in einem winkel, schief* SUCH. 28, 159.

winkel-holz *stn.* (I. 707<sup>a</sup>) examussis, gnomon, norma DFG. 214<sup>b</sup>. 267<sup>a</sup>. 383<sup>a</sup>.

winkel-îsen *stn.* gnomon DFG. 267<sup>a</sup>.

wîn-këller *stm.* vinacium DFG. 619<sup>a</sup>. is sy in dem wynkelre odir in dem bierhûse BU. 111, 11 (*a.* 1324). sie sitzent in den winkelern und enbissent doch niemer des wines WACK. *pr. s.* 269, 10.

winkel-lich *adj.* angularis DFG. 35<sup>b</sup>.

winkellîn, winkelîn *stn.* (III. 705<sup>a</sup>) *dem. zu* winkel WOLFD. D. VIII, 153. ALEXIUS 131, 979. 135, 1248. W. v. Rh. 111, 7. TEICHN. C. 146<sup>a</sup>. N. v. B. 264. das winkellen, winkeln TUCH. 263, 1. 264, 30.

winkel-man *stm.* lichtscheuer, dummer u. abergläubischer mensch CHR. 3. 133, 19.

winkel-mâz *stn.* (II. 203<sup>b</sup>) *winkelmass*, norma DFG. 383<sup>a</sup>. FRL. PF. *üb.* 107, 348. FASN. 742, 25. TUCH. 40, 4. *vgl.* winkelmëz;

winkel-mâze *stf.* dasselbe. sunder alle krümbe nâch der winkelmâze (: sâze) MSH. 2, 368<sup>b</sup>;

winkel-mæzic *adj.* (II. 210<sup>a</sup>) *dem winkelmass* entsprechend FRL. KOLM. 6, 147;

winkel-mëz *stn.* (II. 212<sup>b</sup>) = winkelmâz: gnomon, norma DFG. 267<sup>a</sup>. 383<sup>a</sup>. TROJ. FRL. TIT. 91, 3. j. TIT. 6137. LOH. 7648. REINFR. B. 540. ALTSW. 4, 11. TUCH. 263, 19. ROTW. 2, 358.

winkeln *swv.* *in* verwinkeln.

wîn-këlner *stm.* ich Ulreich v. R. ze den zeiten weinchelner des gotshaus zu Neunburch UKN. 385 *a.* 1357.

winkel-prediger *stm.* angularis predicator DFG. 35<sup>b</sup>, manichei *n. gl.* 245<sup>b</sup>. Voc. S. 2, 4<sup>a</sup>. RENNAUS 119.

winkel-rât *stm.* heimliche ratsversammlung PRAG. r. 86, 129; heimlicher, falscher ratgeber TEICHN. C. 282<sup>b</sup>.

winkel-rêht *stn.* ûf sulchem velde bliht he gar an sinem winkelrechte SCHB. 365, 17, *vgl.* 373, 3.

winkel-rûmer *stm.* kloakenrûmer BEN. 30, 5.

winkel-schürzen *stn.* huet ûch vor w. HUGO v. M. 36.

winkel-schuoler *stm.* disculus DFG. 181<sup>a</sup>.

winkel-sêhen *stv.* (II<sup>2</sup>. 281<sup>a</sup>) *nach einem w. sehen, sich zu verkriechen suchen* URST. 111, 69;

winkel-sêhen *stn.* (*ib.*) NEIDH. KRONE (25050), URST.

winkel-slange *swm.* (II<sup>2</sup>.404<sup>b</sup>) *winkelschlange*: heimlicher verläumder MGB. 281, 11.  
 winkel-sließen *stm.* FASN. 381, 28.  
 winkel-stat *stf.* platz im winkel BONUS 110.  
 winkel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>.617<sup>a</sup>) *winkel-, eckstein*, angularis DIEF. *n. gl.* 24<sup>a</sup>. FROMM. 3, 59<sup>b</sup>. KARAJ. DIEM. FRL. PASS. (148, 86). KROL. 1520. 905. 77. DIUT. 3, 29.  
 winkel-sül *stf.* (II<sup>2</sup>.725<sup>b</sup>) *ecksäule, -pfosten* FRISCH 2, 450<sup>a</sup>. HB. M. 528.  
 wîn-keltere *stf.* weinkelter EVANG. 271<sup>b</sup>.  
 winkel-tugent *stf.* (III. 56<sup>a</sup>) er vledermûs der w., er lerne zuht in sîner jugent, sô kan ers in dem alter wol JÜNGL. 247.  
 winkel-wîp *stm.* (III. 740<sup>a</sup>) *kupplerin, hure* FASN.  
 winkel-wirt *stm.* (III. 749<sup>a</sup>) *hurenwirt* FASN.  
 winkel-zan *stm.* (III. 848<sup>b</sup>) *molaris* DIEF. *n. gl.* 255<sup>b</sup>.  
 winken *stv.* 1, 3 (III. 704<sup>b</sup>) *das st. prät. nur* WIGAM. 1837 —: *sich seitwärts bewegen, wanken, schwanken, nicken.* die zimier wurden winken wanken WH. v. Öst. 72<sup>a</sup>. dîn houbet sol niht winken wanken j. Tit. 1860. wachinde odir winkinde, *einnickend, schlummernd* JER. 2529. einer hanc der ander wanc WIGAM. 1837. winken wanken her und dar PASS. K. 396, 62. HÄTZL. 2. 45, 292; *durch eine bewegung (der augen, der hand) ein zeichen geben, winken* WALTH. KINDH. der keiser w. sêre began, daz si giengen al hin dan OTTE 325. diu kerge winket sunder scham MSH. 2, 399<sup>b</sup>. swie sêre die vinger winkent RENN. 4428. w. mit der hant, mit den henden NIB. 1926, 1. GUDR. 1483, 3. TRIST. H. 6551. ALTSW. 146, 17. PASS. 346, 82, mit den vingern RENN. 9627, mit den ougen ENENK. p. 333. *mit dat. d. p. allgem.* (diu werlt winket mir MSF. 210, 12. dem tôde w. RENN. 9539. dem amtman w., *eine weisung geben* CHR. 11, 576 *anm.* 1 a. 1493. er winkte vier knappen dar ENENK. p. 331. er winkte mit der hant dem kinde BIT. 11260. DAN. 6375. ORL. 10030. 46. mit den handen winket er im ze walde j. Tit. 4921. man winket den narren mit gesiht Ls. 2. 701, 236. *iron.* vil galêden muosten hinken, den man mit wurf begunde w. TÜRL. Wh. 87<sup>a</sup>. mit einem steine sol iu gewinket werden WWH. 90, 9. im wirt gewinket mit der stangen ULR. Wh. 244<sup>d</sup>). — *mit ane* (GÖTTW. 109<sup>d</sup>), er-, ge-, ver-. *ahd.* winchan, *ags.* vincian *zu skr.* vañc (vank, vak) FICK<sup>2</sup> 178. LEO 209, 10;

winken *stm.* HPT. 15. 386, 20. 388, 77. TRIST. H. 3463. MSH. 1, 167<sup>b</sup>. 3, 329<sup>a</sup>. WARTB. 123, 7. j. Tit. 5618. TUND. 46, 1. VINTL. 6260. swer mir dar umbe ein w. git TÜRL. Wh. 37<sup>b</sup>.  
 wîn-kêrn *m.* (I. 801<sup>a</sup>) *acinus, vinacium* DFG. 9<sup>a</sup>. 619<sup>a</sup>. Voc. S. 2, 11<sup>a</sup>. *vgl.* winkorn.  
 wîn-kieser *stm.* *amtlich bestellter weinprüfer* NP. 250 f. CHR. 11. 649, 12. *vgl.* winkoster.  
 wîn-knëht *stm.* die zepfere adir winknechte JEN. st. 66, IV. MÜHLH. rgs. 162. RCSP. 1, 159.  
 wîn-kopf *stm.* weinglas Wos. 82<sup>a</sup>.  
 wîn-korn *stm.* uva, *vinacium* DFG. 619<sup>a</sup>. 632<sup>a</sup>.  
 wîn-koster *stm.* = winkieser BEH. 18, 32. BRÜNN. r. 395, 201. UOE. 5, 575 (a. 1330).  
 wîn-kouf *stm.* (I. 867<sup>a</sup>) = litkouf: *licopium, mercipotus, vinicopium* DFG. 328<sup>a</sup>. 357<sup>b</sup>. 620<sup>a</sup>. wenn man wîn kouft oder verkouft, sol man nit mër winkoufs machen uf baid siten danne vier, môsz wîns MONE z. 15, 144. 19, 269 ff. (a. 1404). sechs schilling gab er zu wînkauffe RCSP. 2, 52 (a. 1442). er gap in den w. GERM. 3. 412, 30. den w. darlegen und bezalen GR.W. 4, 608, trinken *ib.* 1, 399. ST. a. 1342. JEN. st. 60, 6. Ls. 3. 574, 72. NARR. 85, 17. MART. 126, 15. 214, 101, *bildl.* wir hân des tôdes w. getrunken *ib.* 275, 26. *vgl.* dû (wîn) machest stæte manigen kouf WEINSW. 121 u. AMIS L. 2135 ff.; *abgabe (in wein) von einem kauf* GR.W. 3, 772; *weinkauf, -preis* MÜNCH. r. VII, 84. w. uf dem lande oder uf dem markt zu Würzburg WP. G. 4;  
 wîn-koufel *stm.* = wînstëcher NP. 207 (13.— 14. jh.);  
 wîn-koufen *stm.* JEN. st. 60, 6.  
 wînkouf-gëlt *stm.* arra DFG. 50<sup>b</sup>.  
 wînkouf-liute *pl.* (I. 1039<sup>a</sup>) *mercipotales* Voc. 1482. OBERL. 2037. *nicht comp.* weinkaufes lütthe CLING. st. 1.  
 wîn-krût *stm.* (I. 891<sup>b</sup>) *ruta* DFG. 504<sup>a</sup>, *n. gl.* 323<sup>a</sup>.  
 winkunge *stf.* (III. 705<sup>a</sup>) *gesticulatio* DFG. 261<sup>a</sup>, w. mit den augen, nictimen *ib.* 380<sup>a</sup>. ansehung und winkung der augen AB. 1, 57. mit den augen und winkung zeigte er an, das LESEB. 1060, 42.  
 wîn-kuofe *f.* dolium DFG. 189<sup>b</sup>, *n. gl.* 140<sup>a</sup>.  
 wîn-lægelin *stm.* bugia, weinlægelin DFG. 84<sup>a</sup>.  
 wîn-lêhen *stm.* weinberglehn URB. B. 2, 461. MB. 36<sup>a</sup>, 588.  
 wîn-leite *f.* infra scripti denarii solvuntur de vectura vini, quod vulgo dicitur winleite MB. 36<sup>a</sup>, 331 (a. 1280). *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1528.  
 wîn-lêsât *stf.* vindemia DFG. 620<sup>a</sup>;



wîn-lëse *f.* *weinlese* DH. 42;  
wîn-lësen *stn.* vindemia DFG. 620°. LEYS. 20,  
34. GR.W. 4, 508.  
wîn-lëser *stm.* (I. 1009<sup>a</sup>) vindemiator DFG. 620°.  
wîn-lich *adj.* in unge-, unverwinlich.  
wînlin *stn.* dem. zu wîn. dar umbe got mir  
gît diz krût und diz kleine wînlin VET. b.  
70, 4;  
wînline *stm.* wein-, weindline, berberis Voc.  
1482.  
wîn-liute (I. 1039<sup>b</sup>) *pl.* zu wînman GAUPP 1,  
60. BASL. r. 32. MONE z. 8, 303. daz sy (wîn-  
mezzer) dy mâz fûllen im hofe den wînlûten  
recht als wol als her ûz für den hof WP.  
G. 10.  
wînliute-meister *stm.* magister cauponum  
GAUPP 1, 72, *vgl.* 62.  
wîn-loup *stn.* weinlaub MÜHLH. rgs. 162.  
FROMM. 3, 59<sup>b</sup>.  
wîn-lüeme *adj.* weinberauscht BR. St. 7<sup>b</sup>.  
wîn-luoderære *stm.* (I. 1053<sup>b</sup>) weinsüufer  
OBERL. 2038. VET. b. 8, 13.  
wîn-man *stm.* weinbauer, wînzler, weinhänd-  
ler, -schenke, vinarius, vineator DFG. 619°.  
620°, caupo *n.* gl. 81<sup>b</sup>. BERTH. 17, 25. 121, 39.  
CHR. 9. 782, 1; *s. v. a.* winkieser: der w. sol  
die wein kosten und beschauen GR.W. 3, 668.  
wîn-mânôt *stm.* weinmonat, october WEINH.  
mon. 60. weinmônêt CHR. 11. 627, 1. *vgl.*  
windumemânôt.  
wîn-market *stm.* weinmarkt NP. 175. 242.  
TUCH. 133, 6 ff. CHR. 11. 588, 21.  
wînmât *s.* windemât.  
wîn-mâz *stnf.* (II. 203<sup>b</sup>) weinmass MERAN. 9.  
NP. 180. ARNST. r. 50, 38. KALTB. 72, 30. 32.  
wîn-meister *stm.* WEIM. stb. 265 f. wie vil  
arbeiter die weinmeister in den weingarten  
haben MICH. M. hof 31. 45; es ist durch  
burgermeister und rât betracht worden, das  
man hin für kainen weinmaister mër haben  
sol. ob aber ainer ainen aigen knecht in sei-  
nem aigen prôt - - haben wil, der im auf-  
tragt sein wein, das mag er tûn, doch das  
ainem ieden die recht mæss geben werde CP.  
284. *vgl.* FRISCH 2, 433<sup>a</sup>.  
winnen *s.* windemen.  
wîn-mene *stf.* weinfuhre als frohndienst  
GR.W. 4, 495. MONE z. 7, 106.  
wînnene-guot *stn.* GR.W. 4, 495.  
wîn-mërôt, -mërt *stm.* (II. 139<sup>b</sup>) vîpa DFG.  
621<sup>b</sup>. *vgl.* WEINH. schles. wb. 60°. — *s.* më-  
râte, -ôt;  
wîn-mërungē *stf.* vîpa DFG. 621<sup>b</sup>.

wîn-mëz *stn.* (II. 212<sup>b</sup>) = winmâz OBERL. 2038.  
wînmëz-ambet *stn.* (*ib.*) amt des wînmëzzers  
MERAN. 9.  
wîn-mëzzer *stm.* (II. 202<sup>b</sup>) amtlich bestellter  
weinmesser MERAN. 9. WP. 4 ff. WOS. 82°.  
NP. 207. MB. 39, 122 (*a.* 1319). KALTB. 10,  
26. MONE z. 8, 303.  
wîn-mëzzer *stn.* putatorium DFG. 474°.  
wîn-mucke *swf.* (II. 226<sup>b</sup>) bibio DFG. 73°, *n.*  
gl. 52°. *vgl.* winwurm.  
wîn-muos *stn.* GERM. 9, 201. 207.  
wînnachten *s.* wîch *adj.*  
wîn-napf *stm.* FROMM. 3, 59<sup>b</sup>.  
winne, winde *swf.* (II. 703<sup>b</sup>) schmerz KEISERSB.  
adverbial das dût mîm gesellen winne und  
wê LCR. 54, 31. ir libe noch ir herzen wart  
nie sô winde (*var.* wunne) noch sô wê TROJ.  
12937;  
winne *swm.* = winderwinne. daz wir suln  
mînnen unse wînnen (*wol* widerwînnen *zu*  
*lesen*) GLAUB. 1728;  
winnecc, wînnic *adj.* (III. 713<sup>b</sup>) wütend, ra-  
send, toll, rabidus SCHM. Fr. 2, 929. wînni-  
ger hunt *ib.* u. OEST. w. 176, 26. wîndiger  
hunt SCHM. APOLL. 9356. PRACT. 1. in der  
wînnigen schar ALBR. 16, 413. er ist nicht  
unsinnecc noch ûf mînne winnecc *ib.* 22, 180.  
*vgl.* wînnende.  
winnecc-lichen *adv.* ohne besinnung PART. B.  
8626.  
winne-, wunne-mânôt *stm.* (II. 58<sup>a</sup>) weide-  
monat, mai OBERL. 2067. WEINH. mon. 63 f.  
wînnen *stv.* I, 3 (III. 709<sup>a</sup>) sich abarbeiten,  
wüten, toben, rasen, streiten RUL. DIETR.  
(3402. 6162). RAB. (673). HADAM. wan er  
(hunt) mit der tobessuchte winnet KARAJ. 21,  
20. w. wider ALBR. 34, 173; *s. v. a.* gewin-  
nen RUL. HERB. BIHTEB. HOLLE. di burg  
wolden sî w. LALEX. 1264. dat erve w.  
KARLM. 110, 55. 58. des wîn ich arbeit WARTB.  
146, 9. guot, wie lesterlichen man dich wînt  
Msh. 3, 76<sup>b</sup>. sie jehent, daz diu erge nie en-  
wünne milten muot *ib.* 74<sup>b</sup>. grôz guot mit  
ëren nieman wan *ib.* 21<sup>a</sup>. sie wunnin ein hër-  
liche schare ROTH. R. 4083. — mit ûz, be-  
ent-, er-, ge-, über-, ver-. *gt.* vinnan leiden,  
*vgl.* GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 180. DIEF. 1, 159;  
wînnen *stn.* sî mugen sprechen, bezzer sî to-  
ben danne wînnen PRL. 176;  
wînnende *part. adj.* = winnecc. sam sie tiu-  
vel wînnende sîn vor zorne BERTH. 2. 101, 16.  
wînnender APOLL. 9356 B. PF. arz. 216<sup>a</sup>,  
wînnunder hunt HELBL. 17, 844;

- winner, winnerinne *stm. f. in gewinner, verwinnerinne*;
- winnunge *stf.* (III. 712<sup>b</sup>) *cultura* DFG. 162<sup>a</sup>; *gewinn, errungenschaft* MYST. RSP. 1112. 2192. 95. MÜHLH. *rgs.* 156. 59. FROMM. 3, 59<sup>b</sup>. BU. 226, 5. 282 (*a.* 1360. 73). CHR. 14. 774, 36. wennunge ALSF. *G.* 1247.
- winpel *s.* wimpel.
- wîn-phâl *stm.* *rebenpfal* RUDOLST. *r.* 220, 95.
- wîn-phant *stm.* (II. 480<sup>b</sup>) *für wein gegebenes pfand* MERAN. 7.
- wîn-phenninc *stm.* *abgabe von wein* URB. *Son.* 20<sup>a</sup>.
- wînprâ *s.* wintbrâ.
- wîn-presse *stf.* (II. 530<sup>b</sup>) *weinpresse, kelter, prelum, torcular* DFG. 454<sup>a</sup>. 588<sup>a</sup>, *n. gl.* 367<sup>b</sup>. PASS. 105, 59.
- wîn-presse-kar *stm.* *prelum* DFG. 454<sup>a</sup>.
- wîn-rëb-ast *stm.* = winast MGB. 383, 8.
- wîn-rëbe, -rëb *f. m.* (II. 587<sup>a</sup>) *weinrebe, palmes, racemus, vitis* DFG. 407<sup>a</sup>. 482<sup>b</sup>. 624<sup>a</sup>. *eig. u. bildl.* DIEM. GEN. TRIST. (EILH. 7718). KROL. PASS. (*H.* 35, 79. 47, 51. 184, 61). ATH. *B.* 136. WWH. 88, 27. KARL 3661. ERNST *B.* 244. PART. *B.* 5152. MART. 157, 76. RENN. 10389. 562. 21887. ALBR. 15, 110. 16, 406. GRIESH. 1, 73. WACK. *pr.* 49, 9. ALEM. 2, 212. MGB. 24, 28. 338, 11. 350, 14 *ff.* HPT. *arzb.* 20. RUDOLST. *r.* 220, 95. CHR. 4. 56, 18. 57, 13;
- wîn-rëbîn *adj.* *nim 10 libr. pucheins oder weinrebeins aschen* CGM. 4543, 155<sup>a</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 2, 6.
- wîn-rîche *adj.* *Maria du weinreiche cell* BPH. *H.* 58, 213.
- wîn-ruofer, -ruefer *stm.* (II. 806<sup>b</sup>) *ausrufer des zu verkaufenden weines, caupo* DFG. 108<sup>a</sup>, *n. gl.* 81<sup>b</sup>. BEH. 311, 29. WP. 4 *ff.* NP. 208. ZÜRCH. *rb.* 47. MILTENB. *stb.* 18<sup>a</sup>. 20<sup>a</sup>. ROTW. 1, 70. FRANKH. *st.* 498. MONE *z.* 8, 303. CHR. 1. 91, 25 *und s.* 500<sup>a</sup>; 9. 1022, 25 *und s.* 1132<sup>b</sup>. *fz. crieurs de vins s.* SPRINGER *Paris* 39. 41;
- wîn-ruoferin *stf.* *caupona* DIEF. *n. gl.* 81<sup>b</sup>.
- wîn-saf *stm.* *wie man alle fruchte frisch muge gehalten in honigseim adir in weinsaffe das ist in weinwürze* HPT. *arzb.* 105.
- wîn-schaf *stm.* (II<sup>2</sup>. 65<sup>b</sup>) *schaf als weinmass* AUGSB. *r. W.* 224. 365.
- wîn-schanc *stm.* (II<sup>2</sup>. 81<sup>a</sup>) *weinschank, popina* SCHM. *Fr.* 2, 431. GR.W. 1, 584. SCHAAB 322, 2 (*a.* 1434). *sich des weinschanks gebrüchen, wein ausschenken* MONE *z.* 4, 308.
- wîn-schatzer *stm.* *weintaxierer* NP. 208. ROTW. 1, 70.
- wîn-schenke *swm.* (II<sup>2</sup>. 81<sup>b</sup>) *weinschenke, caupo, pincerna, tabernator* DFG. 108<sup>a</sup>. 435<sup>b</sup>. 571<sup>a</sup>. MERAN. *u.* BRÜNN. *r.* PRAG. *r.* 28, 40. 78, 123. NP. 250. 51. 57. ALEM. 5. 20, 9. FASN. 487, 6. 714, 3. CHR. 10. 297, 3. 344, 4. *ez entorst nieman gên der tür näch der spis gedenken noch näch den winschenken - - dá wart der wîn nit gespart* WIGAM. 4548;
- wîn-schenker *stm.* *dasselbe* GR.W. 1, 286;
- wîn-schenkerinne *stf.* (II<sup>2</sup>. 82<sup>b</sup>) *caupona* DFG. 108<sup>a</sup>.
- wîn-schetzen *stm.* *weintaxierung* S.GALL. *chr.* 14.
- wîn-schoz *stm.* (II<sup>2</sup>. 176<sup>a</sup>) *palmes* DFG. 407<sup>a</sup>.
- wîn-schriben *stm.* *das weinschreiben, verzeichniss, zusammenstellung der (eingeführten) weine* CP. 284.
- wîn-schrôter *stm.* (II<sup>2</sup>. 220<sup>b</sup>) *der weinfässer auf- u. abladet* HÖFER *s.* 47 *f.* NP. 203. 207 (13.—14. *jh.*). GR.W. 6, 19. ERF. *w.* 1, 52; *putator* DFG. 474<sup>a</sup>, *vgl.* wingartsnider.
- wîn-schult *stf.* *der wirt mag vor sin w. pfen den* GR.W. 2, 565.
- wîn-seger *stm.* = winschrôter? Hanns Koche, *winseger und wirte* RCSP. 2, 218 (*a.* 1462).
- wînseln *swv.* (III. 714<sup>a</sup>) *winselun, gannire* DFG. 257<sup>b</sup>. Voc. *Schr.* 1053. *er winslet als ein hunt* APOLL. 5511;
- wînseln *stm.* *des adelars hüenl sint in dem nest ân wînseln und ân rüefen* MGB. 166, 31;
- wînselunge *stf.* *gannitio* DFG. 257<sup>b</sup>;
- wînsen *swv.* (III. 714<sup>a</sup>) *gannire* DFG. 257<sup>b</sup>. *vgl.* *weinen u.* DIEF. 1, 163. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1122.
- wîn-sîhe *f. s.* *trotensîhe u.* HPT. *arzb.* 44.
- wîn-slûch *stm.* (II<sup>2</sup>. 415<sup>b</sup>) *weinschlauch* NARR. 16, 4.
- wîn-slunt *stm.* *ez was hie ein wînslunt, dern wære niht umbe ein pfunt einen tac âne wîn gewesen* HPT. 7, 405. *Weinschlunt fing. name* FASN. 98, 13.
- wîn-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) *weingerueh* MGB. 316, 8.
- wîn-stabele *swm.* = winphâl Ssp. 2. 58, 3. *weinstaphel* *stm.* DSP. 1, 173.
- wîn-stadel *stm.* *niederlage für wein, städt. weinlager* CHR. 5. 114, 23. 218, 11. 256, 24 *u. ö.*
- wîn-stam *stm.* (II<sup>2</sup>. 566<sup>b</sup>) *weinstock* PASS. KROL.
- wîn-stande *swf.* *diotta* DFG. 183<sup>a</sup>.
- wîn-staphel *s.* winstabele.
- wîn-stëcher, -sticher *stm.* *weinmakler* NP. 206. MONE *z.* 6, 54 (*a.* 1363). 8, 303. CHR. 1.

- SS, 22; S. 124, 20; 9. 961, 2; 10. 136, 9; 11. S19, 25 ff. RcsP. 2, 58.
- wîn-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *weinstein*, tartarum DFG. 574<sup>a</sup>. HPT. *arzb.* 99. 103. ROCK. 1, 39. RTA. 1. 488, 11. BÖHM. 506 a. 1329. BU. 122, 7 (a. 1327); arillus DFG. 48<sup>a</sup>, racemus *ib.* 482<sup>b</sup>.
- winster *adj.* (III. 714<sup>a</sup>) winister ATH.; *in den hss. oft vinster geschrieben* —: *link* DIEM. EN. (w. hant 101, S. 313, 2S). HARTM. (ER. 7905). WALTH. WOLFR. (sin houbet sim uf ir winster Brust leit *Wh.* 100, 24. ULR. *Wh.* 169<sup>b</sup>). WIG. MAI, RUD. (ORL. 110S). TROJ. HELMBR. Ms. w. hant KRONE 27193. KINDH. 74, 14. KARL 3809. ALBR. 19, 55. diu zeswe hant ist worden w. WG. 8434. an dem winstern arme j. TIT. 3534. daz w. ahselbein LIEHT. 187, 15. sin ouge daz gerehte wirt im offentlich daz w. j. TIT. 49. daz w. teil KRONE 19110. 15892. dâ got die rechten mizzet und der winstern schar vergizzet MARIENGR. 248. wiltu zuo dem winstern lande oder zuo dem rechten lande varn? HB. M. 369. *bildl.* von ir wâte ein w. wint KRONE 15830. des was sin vröude w. *ib.* 11261. — *ahd. alts.* winistar, *alt.* vinstri *von einem comp.* vinis *wie lat.* sinis-tro *von senior*, magis-tro *von magis*, minis-tro *von minus* FICK<sup>2</sup> 875, *wo mit BOPP gl.* 316<sup>a</sup> u. GDS. 989 *skr.* vâma (*link, schön*) *verglichen wird.* nach DIEF. 1, 143. 66 u. WACK. 380<sup>a</sup> *euphemist.* zu wine;
- winstere, winster *swstf.* (III. 714<sup>b</sup>) *die linke (näml. hant)* KARL. URST. GEN. D. 106, 2. 4. EXOD. D. 150, 6. KCHR. 300, 11. DIEM. 29, 26. FDGR. 2. 131, 18. 133, 15. PRL. 704. MAR. 163, 16. 194, 38. 20S, 31 (vinster). HPT. 20. 241, 10 f. HANS 1993.
- winster-halben *adv.* (I. 615<sup>b</sup>) *linkerhand, links* WWH. 359, 3. NEIDH. 96, 21;
- winster-halp *adv.* (*ib.*) *dasselbe* TUND. OT. WWH. 413, 29. HELMBR. 62S.
- wîn-sticher *s.* winstëcher.
- wîn-stoc *stm.* (II<sup>2</sup>. 655<sup>b</sup>) *weinstock*, palmes, vitis DFG. 407<sup>a</sup>. 624<sup>a</sup>. LEYS. MYST. ALBR. HPT. *arzb.* 105. FROMM. 3, 59<sup>b</sup>. TUCH. 118, 22. KALT. 70, 62. 71, 62 u. o. (*gewönl. nur stoc*). wilder w., labrusca DFG. 314<sup>b</sup>.
- wîn-sûf, -sûfe, -suppe *stm.* *swf.* (II<sup>2</sup>. 720<sup>b</sup>) vinum et panis SCHM. Fr. 2, 230. vîpa DFG. 621<sup>b</sup>. GERM. 9, 200. 204.
- wint *stm.* *in über-, under-, widerwint.* — zu winden.
- wint, -des *stm.* (III. 714<sup>b</sup>) wient BR. II. *prol.* 71 —: *wind*, ventus DFG. 611<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.*

(*etwas nichtiges, das nicht in betracht kommt, ohne wirkung bleibt*), *allgem. z. b.* die winde koment von irdischem rauch MGB. 79, 16. der wind sint vier, die fürsten sint aller anderr wind *ib.* 79, 26. die zwelf winde *ib.* 80, 15. Gz. 965. warmer w. EXOD. D. 148, 1S. ir (*Lucifer*) sit des fiures w. Gz. 2333. des viures w., *die von hieben aufsprühenden funken* GUDR. 499, 2. BIT. 12964, *ebenso* der viurheize GUDR. 644, 1, der viuerrôte w. NIB. 1999, 2. BIT. 8S0S u. *anm.* 12064. der steheline w., *schwerthiebe* KARL 11899. swenne der wint sie ane wâte ALBR. 24, 66. er neic gegen dem winde der wâte von Gotelinde HELMBR. 1461 u. *anm.* der w. von Aspriâne dôz ROTH. R. 4234. jârlanc ist ez recht, daz der ar winke dem süezen winde MSH. 66, 6, *vgl.* MYTH. 600. dem ze lobe alle winde süssent MSH. 3, 343<sup>b</sup>. vor scharfes windes stæzen *ib.* 52<sup>a</sup>. daz mer huop sich vor dem winde APOLL. 800. nâch dem winde segeln *ib.* 3145. sus liez man sie (*auf dem schiffe*) vaste hin vor winde gân PASS. 375, 44. gegen dem winde rîten MSH. 2, 96<sup>a</sup>. der die winde fliegen lëret MARIENGR. 503. der uf der winde federn saz MART. 7, 76. min stæter muot gelichet niht dem winde MSH. 1, 126<sup>a</sup>. daz ist vür ungemüete guot und vür ungelückes winde APOLL. 10S3. ez ist allez noch ein w. TROJ. 13034. ir schœne dunket mich ein w. *ib.* 8305. der eine was ir als daz golt der ander als der w. ENGELH. 1239. daz was ein w. AMIS L. 2361. der gewin wær' mir ein w. HELMBR. 37S. ALEM. 1, 249. den tumben ist guot rât ein w. MSH. 3, 20<sup>b</sup>. min vroude ist ein w. ALBR. 16, 490. ir sorget umbe den w. NEIDH. 7, 35. ich bin umb niht wan umb den w. betwungen MSH. 136, 19; *blähung im leibe* MGB. 329, 32. 334, 12. 365, 11 u. o.; *freie luft*: sie lebten niht des windes, *nicht von der luft* HELMBR. 14S2. *luft im arsenik* MGB. 477, 33; *duft, geruch* GSM. MYST.; *windhund* (III. 716<sup>a</sup>), spartus, velter DFG. 344<sup>a</sup>. 609<sup>a</sup>, n. *gl.* 37S<sup>a</sup>. der wint Ms. (MSF. 64, 7). als dem hasen tût der w. ALBR. 1, 1017. ein sneller unde edeler w. *ib.* 9, 32S. springen als ein w. *ib.* 17, 13. SWSP. 27S, 7. er nam einen w., den er hete an sinem stricke Vz. 250. *vgl.* BÜCHL. 1, 1554 u. *anm.*, *pl.* die winde WIG. Ms. PASS. sine winde unde sine bracken Ssp. 2. 61, 3. uf daz velt varn mit habechen und mit winden WOLFD. C II, 21. zwêne winde LAUR. 159. GA. 1. 459, 145. 461,

233. dô liez man zwelf winde Ls. 2. 415, 151.  
— *gt. vinds mit wæjen u. lat. ventus, gr. ἀίτης (ἀφίτης) von w. vâ GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 187. 876. CURT.<sup>3</sup> 361.*
- Wint, Winde *stswm.* (III. 716<sup>b</sup>) *Wende, Slave.* ein Bêheim oder ein Wint (: kint) HELMBR. 734. 76. der Wend Ssp. 3, 70, Weint DSP. 1, 329 *f. pl.* vart hin zuo den Winden HELMBR. 777. Denen mit den Winden ELIS. 157. den Walhen, Winden MSH. 3, 73<sup>a</sup>. die Walhen und Winden WH. v. Öst. 19<sup>a</sup>. — *aus lat. Venedus, Venetus.*
- wîn-tabërne *f. weinschenke* ELIS. 4909.
- wint-bant *stn.* (I. 132<sup>b</sup>) *hundeseil* PART. B. 2634. GA. 1. 459, 144. 466, 438. Ls. 2. 414, 413. ALBR. 17, 19. GEST. R. 40.
- wint-bërge *swf.* (I. 162<sup>a</sup>) *schutz vor dem winde gewährender ort, mauerzinne, pinna* SUM. er fûrt den gotes werden ûf ein wintpergen (*zinne des tempels*) ANTICHR. 151, 20. *vgl. wintburgelîn, -wer.*
- wint-blæsic *adj.* (I. 201<sup>a</sup>) *wodurch der wind blasen kann. wintblessig* WEIST.
- wint-brâ, -brâwê *stswf.* (I. 231<sup>a</sup>) *uimper, supercilium* (wintprâ, wintbrân, winbrân, -brâm, winbrouwe, vinbraue, wimbrâ, wimprôn) DFG. 566<sup>a</sup>, *n. gl.* 355<sup>b</sup>. diu wintbrâ sich niht enhal, die sach man offenlichen dâ KRONE 24499. sîn wintbrâ schiet enzwei breit zweier spannen blöz *ib.* 967. wintprâ PARZ. 313, 24. *pl.* diu hiufel sich erhuoben vil hôch vür die wintbrâ KRONE 19641. grâ und rûch umbe die winbrâ KOL. 94, 132. zwô claine winbrâwen, ob iren ougen grâwen stên si gar wol geschicket MBRG. 37<sup>a</sup>. ir praun liechte wintprân stând ir minneclichen an HÄTZL. 2. 53, 69. ir winbrân brûn KOL. 279, 81. mein winprân gleichen einer igels haut FASN. 275, 4.
- wint-bracke *swm. windhund, sparta* DFG. 544<sup>a</sup>.
- wint-brêche *stf.* (I. 242<sup>b</sup>) GR.W. 1, 432 *s. v. a.*
- wint-bruch *stn. windbruch, vom winde umgestürzte bäume* GR.W. 1, 35. 6, 393. die wintbrûch verkoufen MONE z. 8, 146. *vgl. wintval.*
- wint-burgelîn *stn. kleine zinne* ERLÆS. 442. *vgl. wintbërge.*
- wint-dürre *adj.* (I. 322<sup>b</sup>) *vom winde ausgetrocknet* FRAGM. 31, 41. ein kerze gar w. REINFR. B. 2181. *vgl. GERM. 22, 389.*
- winte, wintel, winteln, winten *s. wind-.*
- wintemôd *s. windemât.*
- winter *in* winterbutze, -hol, -trol, -trûbe, winterlinc. *gt. veinatriu stn. weinstock.*
- winter, winder *stm.* (III. 716<sup>b</sup>) *winter, allgem.* (sumer und winter, *den s. und v. über* MGB. 299, 5. 111, 3. winder LIEHT. 24, 14. 16. 43, 25. küeler MART. 250, 17, kalter w. KOL. 147, 91. den walt der winter griset WARN. 1925. *personif.* min herre W. MSH. 3, 267<sup>a</sup>). — *gt. vintrus. altn. vetr, vgl. DIEF. 1, 158. GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 875.*
- winter-ban *stf. winter-, schlittenbahn* GR.W. 1, 220. 2S. 5, 124. 59. CHR. 5. 311, 26.
- winter-bluome *swmf. polidamas, sticados* DFG. 444<sup>b</sup>. 552<sup>b</sup>. *vgl. windebluome.*
- winter-bû *stm. winterpaw, wintersaat* CHR. 5. 181, 15.
- winter-butze *swm. vogelscheuche in den reben* NARR. 6, 62. 97, 10.
- winter-diener *stm. der im winter seine abgaben zu entrichten hat* OEST. w. 143, 15.
- winter-galle *swf. nâch süezer meienzit gêt ein sûre wintergal (: qual)* TEICHN. 72.
- winteric *adj.* (III. 717<sup>a</sup>) *winteriges korn = winterkorn* MONE z. 10, 251. 23, 61 (*a.* 129S. 1325).
- winter-garn *stn. = winternetze* DFG. 143<sup>b</sup>.
- winter-gêlt *stn. die wintergelt gît man zuo sant Michels tag* GR.W. 1, 375.
- wintergërsten-æhende *swm.* URB. 71, 24.
- winter-getreide *stn.* MGB. 181, 26.
- winter-halte *swf. winterweide?* FASN. 822, 16.
- winter-hol *stn. labrusca* Voc. 1482. *vgl. GFF. 4, 859.*
- winter-hûs *stn. hyemanus* DFG. 277<sup>a</sup>.
- winter-kalt *adj. winterlich kalt* LIVL. M. 1641.
- winter-kleit *stn. winterkleid* MSH. 2, 300<sup>a</sup>.
- winter-kloup *stm.* (I. 846<sup>a</sup>) *der winter als abpflücker, räuber der naturschönheiten* WOLK. 16. 1, 2.
- winter-korn *stn. wintergetreide* Mz. 1, 392 (*a.* 1384). GR.W. 1, 308. 4, 149. daz w. daz din hant geworfen hât ALEX. S. 36<sup>b</sup>.
- winter-lanc *adj.* (I. 931<sup>a</sup>) *lang als im winter.* diu winterlange naht MSF. 40, 3. WIGAL. 246, 40. WOLFD. D. X, 125. Ls. 1. 191, 619. gein der winderlangen swæren zit NEIDH. 86, 32. MSH. 3, 468<sup>a</sup>.
- winter-leit *stn.* (I. 9S2<sup>a</sup>) *leiden des winters* KONR. lied. 13, 8.
- winter-lich *adj.* (III. 717<sup>a</sup>) *winterlich, hie-malis* DFG. 277<sup>a</sup>. diu winterliche swære MSH. 1, 363<sup>a</sup>. winterlichez twingen *ib.* 2, 261<sup>b</sup>. winterlicher raste ist vil Gz. 8201;
- winter-liche *adv. ez habent die kalten nehte*

getân, daz diu löuber an der linden winterliche valwiu stân MSH. 64, 28.  
 winterlinc *stm.* (III. 717<sup>a</sup>) *wilder weinstock*, labrusca SUM. DIEF. *n. gl.* 225<sup>b</sup>.  
 winter-lôn *stm.* (I. 1042<sup>b</sup>) *lohn für arbeit in winter* OBERL. 2041.  
 winter-mâne *swm.* *wintermonat: november.*  
 wintermôn CHR. 11. 627, 18;  
 winter-mânôt *stm.* (II. 58<sup>a</sup>) *wintermonat: schwankend zwischen october bis januar s. WEINH. mon. 61 f. LUDW. 40, 11. S.GALL. stb. 11, 20.*  
 wintern *swv.* (III. 717<sup>a</sup>) *intr. winter, zum w. werden. des wintert mir diu sumerzit MSH. 1, 86<sup>b</sup>; den winter über bleiben, überwintern, hiemare Voc. Schr. 1145. CHR. 3. 40, 10. 48, 16. — tr. den winter über einstellen u. füttern: vihe w. GR.W. 4, 495. MONE z. 11, 225. DH. 256. als die metzeler ire schâf und fehe hie wintern und weiden FRANKF. brgmstb. a. 1447 vig. Marci. — mit be-, er-, vei-*  
 winter-netze *stm.* conopeum DFG. 143<sup>b</sup>.  
 winter-reise *stf.* *reise im winter* ALTSW. 214, 12.  
 winter-rîfe *swm.* *winterlicher reif. dise wunne zefüerent winderrifen j. Tit. 1624.*  
 winter-roc *stm.* NZB. 29.  
 winter-saf *stm.* (II<sup>2</sup>. 13<sup>b</sup>) *wintersaft* MYST. 2. 366, 39.  
 winter-sât *stf.* *wintersaat* KOLM. 100, 38. w. an sæn UKN. 385 a. 1357.  
 winter-schuoch *stm.* *winter-, filzschuh* UHK. 2, 215 (a. 1356).  
 winter-sorge *f.* (II<sup>2</sup>. 470<sup>b</sup>) *sorge im winter* WALTH. 74, 4 u. *dazu* GERM. 15, 436 ff.  
 winter-strô *stm.* *stroh der winterfrucht* MONE z. 15, 440.  
 winter-tac *stm.* es ist doch ein kalter winter-tag CÄC. 324.  
 winter-teil *s.* *unter sumerteil.*  
 winter-trol, -tröl *stf?* labrusca DFG. 314<sup>b</sup>, *n. gl.* 225<sup>b</sup>.  
 winter-trübe *f.* labrusca DFG. 314<sup>b</sup>, *wintertraub n. gl.* 225<sup>b</sup>, *s.* winter 1.  
 winter-trüebe *adj.* *wintertrüeber nebel* j. Tit. 1068. 1907.  
 winter-vêdere *swf.* *federangel zum fischfange im winter* HPT. 14, 172.  
 winter-vêlt *stm.* *mit winterkorn bestelltes feld* GR.W. 1, 456. *obsc.* so mag er der frauen das w. nimmer pauen FASN. 100, 31.  
 winter-vluor *stm.* *die stier sol er im winterflûr lassen gân bisz sant Jorgen tag* GR.W. 6, 225.

winter-vruht *stf.* MONE z. 15, 440 (a. 1416).  
 winter-vuore *stf.* (III. 264<sup>b</sup>) *die fütterung den winter über* SCHM. Fr. 1, 747 (a. 1332).  
 winter-wurm *stm.* *angelköder im winter* HPT. 14, 166.  
 winter-zelge *swf.* (III. 869<sup>a</sup>) = *wintervêlt* GR.W. 1, 193. 4, 284.  
 winter-zîle *s.* *unter sumerzile.*  
 winter-zît *stf.* (III. 915<sup>b</sup>) *winterszeit, winter* Ms. (H. 2, 159<sup>b</sup>, *nicht comp.* des winters zit 2, 236<sup>b</sup>. 2, 34<sup>b</sup>). JER. TÜRL. Wh. 31<sup>b</sup> (*s.* *paradise*). BR. H. 8, 1. 11. 20. BEISP. 56, 25. 87, 38. MONE z. 12, 288. zuo einen winterziten N. v. B. 124. gegen winterzeiten MGB. 182, 18. winterzeiten *dat. adv.* *ib.* 85, 22. 86, 12 u. ö.  
 wint-gemerke, -merke *stm. f.* (II. 65<sup>b</sup>) *ceruchus, ventilogium* DFG. 115<sup>b</sup>. 611<sup>a</sup>, *n. gl.* 86<sup>b</sup>.  
 wint-gestœze *stm.* (II<sup>2</sup>. 669<sup>a</sup>) *coll. zu wintstöz* GREG. 793. KRONE 25039.  
 wint-halsen *swv.* (I. 618<sup>a</sup>) *den hals drehen (winden), über die achsel schauen* BERTH. want-, wankhalsen SCHM. Fr. 1, 1096. 2, 959. *vgl.* GR. 2, 693;  
 wint-halsen *stm.* (*ib.*) GERM. 7. 316, 178 (= want-halsen MAR. 149, 22).  
 winthûs *s.* *vintûse.*  
 wint-hûs *stm.* *windkammer eines orgelwerkes, orgel.* als ie von dem winthûse der meister dar geleite gap der wise j. Tit. 384 (ZARNCKE Gralt. 461, 80). *vgl.* daz wint dar in verholne mit listen gröz von balgen was geleitet *ib.* 383.  
 wint-îsen *stm.* (I. 757<sup>a</sup>) *trama* SUM.  
 wint-lich *adj.* *in über-, unüberwintlich.*  
 wint-lich *adj.* *der vogellin sanc wintlich wispel setzet* MSH. 2, 262<sup>b</sup>.  
 wint-licht *stm.* *windlicht, wachsfackel* OT. 776<sup>a</sup>. MH. 1, 162. TUCH. 297, 17. CHR. 10. 302, 16. 305, 3; 11. 566, 2. 624, 29. 629, 16.  
 wintlinc *stm.* (III. 683<sup>a</sup>) *bohrrer; die winde (pflanze)* SCHM. Fr. 2, 948.  
 wint-merke *s.* *wintgemerke.*  
 wint-mül *stf.* *windmüle, ceruchus* DIEF. *n. gl.* 86<sup>b</sup>. WH. v. Öst. 49<sup>a</sup>. CHR. 5. 105, 9.  
 wîn-tolde *swf.* *weintraube* MONE 8, 516 f.  
 wint-prâ *s.* *wintbrâ.*  
 wîn-trager *stm.* (III. 76<sup>a</sup>) *die wintrager habent daz reht, swem sie wîn inlegent in eiuem keler, von dem suln si nemen von dem frenchischen fueder in den kelr dri phenn. unde ûz dem kelr sehse* AUGSB. r. M. 49, 13.  
 wint-ræhe *adj.* *eine besondere art des steifseins der pferde* SCHM. Fr. 2, 81.

wîn-trahter, -trichter *stm.* (III. 83<sup>b</sup>) *wein-*  
*trichter*, *scalum* DFG. 516<sup>a</sup>, *n. gl.* 329<sup>a</sup>  
wîn-trëber *stf.* (III. 85<sup>b</sup>) *vinacia* SUM.  
wîn-trenker *stm.* *weintrinker* EVANG. 326<sup>a</sup>.  
CHR. 8. 27, 7.  
wîn-trester *stf?* (III. 86<sup>a</sup>) *vinacium* SUM.  
wîn-trihter *s.* wintrahter.  
wîn-triubel *stm.* *weintraube*, *botrus*, *uva* DFG.  
79<sup>a</sup>. 632<sup>a</sup>. den w. ab sniden HB. M. 245. ime  
wart vergeben an eime wintrübel, den er  
nôch dem bade as CHR. 8. 147, 28. 30. und  
gulten 30 wintrübel zuo Basel und zuo Frî-  
burg 1 dn. *ib.* 4. 20, 11. nim wintrübele HPT.  
5, 13. *vgl.* wintrübele.  
wîntriubel-stein *stm.* *acinus* DFG. 9<sup>a</sup>.  
wîn-trote, -trotte *swf.* *torcular* DIEF. *n. gl.*  
367<sup>b</sup>. MONE z. 8, 45.  
wîn-trübe, -trüb *swstm. f.* (III. 118<sup>b</sup>) *wein-*  
*traube*, *botrus*, *racemus*, *uva* DFG. 79<sup>a</sup>. 482<sup>b</sup>.  
632<sup>a</sup>. wintrüb, die man nit keltert, *labrusca*  
*ib.* 314<sup>b</sup>. der wintrübe MAR. GRIESH. (2, 58).  
er het ein wintrüb in der hant, den warf er  
uf die erd zuhant, mit den fûezen er si ze-  
trat, daz rôter win dar ûz schrât ALEX. S.  
36<sup>a</sup>. *pl.* die wintrüben GRIESH. 1, 98. 2, 51,  
weintrauben MGB. 313, 18. 321, 30;  
wîn-trübele *swf.* (III. 119<sup>a</sup>) *dasselbe*. eine  
wintrübele MARTYR. 63<sup>b</sup>. dô vunden sie eine  
cleine winber an einer wintrübelin *ib.* 49<sup>b</sup>.  
*pl.* die wintrübelen LALEX. 5818. PASS. K.  
353, 21. *s.* trübelen (*unter* triubel, *wo statt*  
*swmm? nun swf. zu setzen ist*).  
wîn-trunken *adj.* *temulentus*, *temulus*, *vinol-*  
*entus* DFG. 577<sup>a</sup>. 620<sup>b</sup>.  
wîn-truosen *s.* windruosene.  
wînt-schaffen *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 69<sup>a</sup>) *beschaffen*,  
*dass es sich wie der wind dreht, wetterwen-*  
*disch* TRIST. 15740. HELBL. 14, 7 *f.*; *was*  
*sich an der freien luft krumm gezogen hat,*  
*verdreht*, wintscafen AB. 1, 352 (12. *jh.*).  
wîntscherline *s.* wuotscherline.  
wînt-schûfel *f.* (II<sup>2</sup>. 222<sup>a</sup>) *pala*, *ventilabrum*  
DFG. 405<sup>a</sup>. 610<sup>a</sup>. HRD. 189<sup>a</sup>.  
wînt-seil *stm.* (II<sup>2</sup>. 258<sup>b</sup>) *seil*, *womit das zelt*  
*befestigt wird* PARZ. LANZ. TÜRL. Wh. —  
*wint zu winden, vgl. wîntsnur, -stric.*  
wînt-siusen *swv.* (II<sup>2</sup>. 759<sup>b</sup>) *wîntsäusen*, *stür-*  
*misch werden* MGB. 289, 20.  
wînt-snël *adj.* *schnell wie der wint*. die wînt-  
snellen voln ALBR. 2, 25. wîntsnelle phert  
*ib.* CXCI.  
wînt-snur *stf.* *fasciola* DFG. 226<sup>a</sup>. *vgl.* wînt-  
seil, -stric.

wînt-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>a</sup>) *windhund*, *sparta*,  
*velter* DFG. 544<sup>a</sup>. 609<sup>a</sup>. BIT. 6977. *vgl.* ZIMR.  
*chr.* 4, 781<sup>b</sup>.  
wîntsprût = windes brût LIT. 225, 20. GEO.  
3692. Aw. 3, 18;  
wîntsprütic *adj.* *dirre wîntsprütic wint* KRONE  
25074.  
wînt-stat? *stf.* *von ainer wîntstat ain ort ains*  
*Wiener phenn. (als jährl. zins)* UKN. 322  
*a.* 1346.  
wînt-stôz *stm.* (II<sup>2</sup>. 668<sup>b</sup>) *windstoss*, *-sturm*  
KCHR. D. 375, 1. TUND. 48, 46. HPT. 7. 380, 7.  
wînt-stric *stm.* *camus* DIEF. *n. gl.* 70<sup>a</sup>. *ain*  
*hêrin windstrick* ZIMR. *chr.* 2. 602, 38.  
wînt-strûz *stm.* *windstrausz sturm*, *orkan*  
OEST. w. 113, 40.  
wîntüse *s.* vintüse.  
wînt-val *stm.* (III. 222<sup>b</sup>) = wîntbruch ST. a.  
1578. GR.W. 2, 74. 666. TUCH. 78, 32 *ff.* *vgl.*  
wîntvelle.  
wînt-vanc *stm.* (III. 211<sup>a</sup>) *worin der wint sich*  
*fängt*: *ceruchus*, *tolus*, *venticipium* DFG. 115<sup>b</sup>.  
586<sup>a</sup>. 610<sup>a</sup>. w. oder uberschusz an einem  
hause, *proceres* Voc. 1482. JÜNGL. 914.  
HELBL. 3, 371 (*huthrempe*). SUCH. 18, 29.  
Aristotiles spricht, daz diu lung sei ain wînt-  
vanch MGB. 29, 23.  
wînt-vane *m.* wîntfann, *venticipium* DFG. 610<sup>a</sup>.  
wînt-var *adj.* *varius* DFG. 607<sup>a</sup>, wîntvarib *n.*  
*gl.* 377<sup>a</sup>.  
wînt-velle *stm.* (III. 223<sup>b</sup>) = wîntval GR.W. 2, 11;  
wînt-vellic *adj.* wîntvelligez holz GR.W. 5,  
615. MONE z. 8, 146.  
wînt-wach *s.* wîntwehe.  
wînt-wæjen *swv.* (III. 464<sup>a</sup>) *ventilare* (wînt-  
wên, -wêgen) DFG. 611<sup>a</sup>, *n. gl.* 378<sup>b</sup>. SCHM.  
Fr. 2, 951.  
wînt-warp *stm.* (III. 728<sup>a</sup>) *windwirbel*, *-sturm*  
GREG. 777.  
wînt-wehe *swm.* *rötclweihe* DFG. 158<sup>a</sup>. wînt-  
wach ERLÆS. XLIV, 27. *vgl.* wannenwehe.  
wînt-wer *stf.* (III. 512<sup>b</sup>) = wîntbêrge DIEM.  
59, 9. *vgl.* KWB. 255.  
wînt-werfe *swf.* = wîntval GR.W. 6, 183, *pl.*  
*wîntwerfen* *ib.* 184. *vgl.* wîntwurf.  
wînt-wêter *stm.* (III. 610<sup>a</sup>) *sturmwetter* KREUZF.  
7680.  
wînt-wurf *stm.* (III. 741<sup>b</sup>) = wîntval OEST. w.  
262, 2.  
wînt-wurm *stm.* (III. 827<sup>a</sup>) *bibex* Voc. *Schr.*  
291. PASS. K. 363, 41. *vgl.* wînwurm.  
wînt-zohe, wîntzohe *swf.* (III. 945<sup>b</sup>) *wind-*  
*hund*, *sparta*, *-us* DFG. 541<sup>a</sup>, *n. gl.* 344<sup>a</sup>.

wîn-ungëlt *stn.* *weinnaccise* PRAG. r. 30, 43. UHK. 2, 311 (a. 1384). MONE z. 4, 309. 11, 239. 12, 237 (a. 1300. 16). CHR. 5. S6, 6. 10. 17. 209, 5. 274, 6.

wîn-var *adj.* *weinfarb.* der winvarwe granât MART. 50, 89.

wîn-važ *stn.* (III. 283<sup>a</sup>) *weinfass, cupa, dolium* DFG. 163<sup>a</sup>. 198<sup>b</sup>. BÄCHT. *hss.* 41, 14. GAUPP 1, 77. MONE z. 7, 78. NP. 261. ALEM. 5. 201, 16.

wîn-versuocher *stn.* = winkoster NP. 256.

wîn-vezzel *stn.* *amula* DIEF. *n. gl.* 22<sup>a</sup>.

wîn-vlasche *f.* (III. 337<sup>a</sup>) *amula* DIEF. *n. gl.* 22<sup>a</sup>. Voc. 1470, 26.

wîn-völlic *adj.* winvullich, vinolentus BR. 26<sup>b</sup>.

wîn-vrouwe *swf.* (III. 425<sup>a</sup>) *caupona, tabernaria* Voc. o. 19, 4.

wîn-vuore *stf.* *weinfuhre* MERAN. 17. HPT. 15, 516. GR.W. 2, 24. MICH. *M. hof* 30.

wîn-wagen *stn.* CHR. 11. 655, 21. FASN. 463, 30.

wîn-wahs *stn. f. n.* (III. 463<sup>a</sup>) *weingarten, -berg, vinetum* SUM., *vinea* Voc. 1482. *weinwachs* bauwen ACK. 53, 17. daz w. WP. *G.* 58. 106. Mz. 3, 103 (a. 1342). *die* *weinwachs* CP. 199, 235. *ain etc.* morgen winwahs MB. 39, 189. 40, 367. 485. 41, 492 (14. *jh.*). UKN. 257 a. 1334. CHR. 2, 16 *anm.* 9. zwên morgen winwachses SCHWBG. a. 1338. JEN. *st.* 70. zwai jeuch *weinwachse* STZ. 323. ez sei an winwahs, eckern, weldern *etc.* Mz. 3, 126 (a. 1344). alle mein *weinwachs* und alle mein *weingarten* UOE. 4, 493 (a. 1305). sie habent kraft über böume und winwahs BERTH. 50, 10. dâ lac ûf und ze tal winwähse harte vil WIGAL. 118, 34. dâ Tmâlus hanget in den sê, dar ane winwachs vollen lit ALBR. 23, 255.

wîn wahst NP. 16. UOE. 5, 348 (a. 1323).

wîn-warter *stn.* *vineator* DFG. 620<sup>b</sup>.

wîn-wërc *stn.* *weinbau* ANZ. 3, 303.

wîn-wurm *stn.* *bibio* DFG. 73<sup>a</sup>. *vgl.* winmucke, wintwurm.

wîn-würze *s.* unter wînsaf.

wîn-zange. *Weinzange* *fin. name* FASN. 485, 23.

wîn-zapfer *stn.* (III. 850<sup>a</sup>) *weiuverzapper, -schenk* GAUPP 1, 78. *vgl.* winzpfener.

wîn-zehende *swm.* *weinzchent* MB. 40, 491 (a. 1343). MÄGDEB. 295 a. 1347. GR.W. 5, 386;

wîn-zehendelin *stn.* daz winzehendli bringen MONE z. 5, 374 (a. 1348).

wîn-zëlle *f.* (III. 869<sup>a</sup>) *keller* PASS. (*lies* 152, 57). H. r. N. 386.

wînzén *swv. intr.* = wînen. *weizen* MGB. *var.* zu 320, 24. 387, 4.

wîn-zepfener *stn.* *caupo* DFG. 180<sup>c</sup>. *vgl.* winzapfer.

wînzér *stn. verk.* aus wînzürl GR.W. 4, 125.

wînzér-lôn *stn.* MONE z. 7, 187 (a. 1393).

wînzér-tuom *stn.* GR.W. 4, 125.

wînzic *adj.* (III. 717<sup>a</sup>) *überaus klein, überaus wenig* BUCH d. r. 384. WALLR. 85 a. 1354. ein winzig paumöls, wags *etc.* PRACT. 163. SCHM. *Fr.* 2, 963. — *aus* *ders. w.* wie wêneç, *vgl.* wînsen.

wînziehe-amt *stn.* MB. 41, 405 (a. 1349).

wîn-zieher *stn.* (III. 930<sup>b</sup>) *arbeiter bei einer weinniederlage, fasszieher* SCHM. *Fr.* 2, 1106 (a. 1392). BEH. 311, 29.

wîn-zins *stn.* *weinzins* GR.W. 3, 736. 4, 197. 201. MÜHLH. *rgs.* 45.

wînzler, wînzner *stn.* = wînzürl GR.W. 1, 288. 686.

wînzöhe *s.* wînzöhe.

wîn-zol *stn.* *weinzoll* ALEM. 5. 20, 5.

wîn-zûber *stn.* *weinzuber* KALT. 4, 52. 97, 71.

wînzürl, wînzürle *stswm.* (III. 717<sup>a</sup>) *wînzér, vineator* (winzurl, -zorle) DFG. 620<sup>b</sup>. wînzürel URB. *Str.* 229. *weinzürl* *ib.* B. 2, 520. TEICHN. A. 121<sup>d</sup>. UOE. 5, 382 (a. 1324). *weinzürel* UKN. 318 a. 1346. *winzurl* LOH. 3422. *weinzurl* UGB. 474 a. 1450. UG. 474 a. 1450. KALT. 24, 20. *winzierl* APOLL. 13699. *weinzierl* KALT. 10, 23. *weinzierling* *ib.* 116, 74. *winzürne* FDGR. 1, 398<sup>b</sup>. MONE z. 10, 311. *winzurn* Voc. o. 19, 1. von den *weinzurnen* NETZ 11329 u. 11351 *var.* von *winzirn* *ib.* 11358 *var.* — *aus* *lat.* *vinitor, vineator*;

wînzürler *stn.* *dasselbe* UKN. 388 a. 1357;

wînzürlin *stf.* *weinzurlin* UGB. 474 a. 1450.

wîp, -bes, wîb *stn.* (III. 717<sup>a</sup>—719<sup>a</sup>) *wiep* HPT. *arzb.* 29 (*neben* wîp), wîf, -ves ANNO 621. DENKM.<sup>2</sup> XXXVIII, 123. ROTH. *R.* 1449. KARLM. 242, 55. 246, 3; *pl.* wîp, *später auch* wîber —: *weib, allgem. u. zwar: gegens. zu* man (ein rippe brach er im von dem libe. daz schuf er zeinem wibe GEN. D. 12. 7. under wiben unde mannen *ib.* 43, 20. gebären als ein w., *furchtsam sein* MOR. 1, 4028. ein wîp heizt einer, der niht zürnen kan Ls. 3. 329, S6. *diu elären wîp* j. TIT. 6115. *alter* wibe tröume ULR. *Wh.* 82<sup>a</sup>. *welt* ir gröze rîcheit mit iwern tröumen bejagen, so sult irs alten wiben sagen STRICK. 3, 152. an tröume sol ein altez w. gelouben unde ein

ritter niht TROJ. 19184. wibes werc triben, nâhen u. spinnen *ib.* 15221. wibes name s. name und daz wibesname ELIS. 3360. 8263. wildez w. s. wilde. ein lihtez w. manicvalter liebe pfliget LIEHT. 649, 22. gemeinez w. *ib.* 650, 5. 10, s. auch gemeine. varndez wîp s. varnde), auch von tierweibchen MGB. 162, 30; *gêgens. zu jungfrau* (magede unde wib EN. 340, 39. si wart im zeime wibe, sie ergab sich ihm TROJ. 17030. ich mache dich ein w. MSH. 3, 417<sup>b</sup>. swie sêre si sich werte, sô wart si doch mîn wîp OTN. A. 173. waz half dêr tærschen bi mir lac? jo enwart ich nie sin wîp MSF. 41, 6); *gemahlin* (ein man mit sime wîve KARLM. 242, 55. eine ze wibe nemen ALBR. 24, 141. ein wîp nemen FREID. 75, 10, koufen s. dass.); *euphem. kebsweib* (ELIS. 3182); *gêgens. zu vouwe, herrin, dame* (er wart gelobet von vrouwen und von wîben AMIS L. 461. ze frowen habe ich einen sin: als si mir sint als bin ich in; wand ich mac baz vertriben die zit mit armen wîben MSF. 217, 1. sô swüere ich wol, daz hie diu wîp bezzer sint danne ander frouwen WALTH. 57, 5). — *vgl.* wëben, weiben u. WEINH. d. fr. 3. DIEF. 1, 150. FICK<sup>2</sup> 190. S77.

wîp-bilde s. wichbilde.

wîp-bilde *stn.* = wibes bilde. schêne (schône) weibbilder ZIMR. chr. 1. 312, 35.

wîpf *stn.* = wîf NEIDH. 101, 1 *var.*;

wîpfel *stn.* (III. 626<sup>a</sup>) *wîpfel: spitze eines baumes* KCHR. (5491, *var.* wîffel). WARN. FRL. N. v. E. 16, 31. NP. 306. TUCH. 74, 1. 76, 32. wîffel OEST. w. 287, 36, *vgl.* SCHM. Fr. 2, 865. *md.* wîppel, cacumen DFG. 86<sup>a</sup>. PASS. 30, 43. 52. 60, *vgl.* 145, 24. *spitze eines besens* HELBL. 3, 196, *eines gebâudes: wîpfel* CHR. 8. 136, 24. 137, 12;

wîpfeler *stn.* (III. 626<sup>b</sup>) *ein gewîpfelter baum* GR.W. 3, 898;

wîpfelinc *stn.* *baumwîpfel.* wenn man dem kestenpaum oben den wîpfelink (*var.* wîppeling) ab hawet MGB. 317, 16;

wîpfellîn *stn.* (III. 626<sup>b</sup>) *dem. zu wîpfel, bildl.* MYST. 2. 47, 37;

wîpfeln *swv.* (*ib.*) *tr.* *wîpfeln, durch abhauen des wîpfels kürzen* GR.W. 3, 611. 897. CHR. 1. 30, 20;

wîpfen *swv.* (*ib.*) *hüpfen, springen.* her und dar w. MSH. 2, 113<sup>b</sup>. er was vil schiere uf gewîpfet TROJ. 39541. w. gegen NETZ 7233. — *mit ûf, ent-* (PART. B. 5991). *intens. zu wîfen, vgl.* wëpfen.

wîp-gêrn *adj.* (III. 534<sup>b</sup>) *wîbgerner, leno* SUM. HRD. 195<sup>a</sup>.

[wîpfitzen *swv.* III. 626<sup>b</sup>] HPT. 7, 175: *die hs. hat rophizen* (s. *ib.* 19, 210), *wie schon von Pfeiffer MGB. s. 698 vermutet wurde.*

wîp-heit *stf.* (III. 720<sup>b</sup>) *das weibsein, weiblichkeit, rechte weibl. art u. gesinnung* WALTH. PARZ. TRIST. LIEHT. (*lies* 364, 4. 395, 29). MS. GR.RUD. 26, 17. ERACL. 4172. ERNST 3450. PART. B. 8578. LOH. 3842. WH. v. Öst. 103<sup>a</sup>. GA. 1. 21, 20; *frauentum in gegens. zum magettuom* TRIST. 12408; *das ganze weibl. geschlecht* PARZ. (*lies* 526, 27); *menstrua* PF. arz.

wîp-here *stn.* *heer von frauen* EN. 240, 5.

wîp-hüeter *stn.* *der ouf weichen sîden sich wil strecken zaller stunt, der wirt foul als ein hunt und muoz ein wîphüeter sin als ein polsterhüntelîn* APOLL. 6200.

wîp-hüore *stf.* *hurerei mit weibern, chebruch* DENKM.<sup>2</sup> XLIX, 2.

wîp-krût *stn.* *bulmago* DFG. 84<sup>b</sup>.

wîp-kunne *stn.* *weibl. geschlecht, weiber* MD. *ged.* 3, 118.

wîp-lich *adj.* (III. 721<sup>a</sup>) *von weibes art.* ein w. wîp WOLFR. (Wh. 75, 12). MS. (MSF. 124, 8). WINSBEKIN 1, 1. LIEHT. 445, 21. j.TIT. 723. 1054. ein w. man WALTH. 80, 20. MSH. 3, 37<sup>a</sup>; *einem weibe geziemend, allgem.* (den lip in wîplichen zühten haben MSF. 240, 35. wîpl. sin PARZ. 24, 8. MGB. 12, 26, muot ULR. Wh. 138<sup>b</sup>); *des weibes, der weiber* ERINN. PARZ. TROJ. (daz w. wêrc, handarbeit der frauen 15856). wîpl. gewant APOLL. 13390;

wîp-liche, -en *adv.* (*ib.*) *in, von, nach weibes art, einem weibe geziemend.* wîplich schein der helt gezogen ALBR. 30, 258. sie zôch sich wîpliche ERNST B. 165. wîplich gemuot LIEHT. 546, 9. ir lip wîplichen ist gestalt *ib.* 441, 25. si was sô wîplichen guot Üw. H. 585. si begunde dise swære vil wîplichen tragen ER.<sup>2</sup> 3010. vil wîplichen sî dô leit dise ungelernet arbeit *ib.* 3280. ir slege wîplichen sigen: sô gar wâren si erwigen, daz dâ von niht schaden geschach *ib.* 894.

wîp-licheit *stf.* *muliebritas* DFG. 370<sup>b</sup>.

wîp-lôs *adj.* (III. 720<sup>b</sup>) *agamus* DFG. 17<sup>a</sup>.

wîp-luppen *stn.* (I. 1054<sup>a</sup>) *das schwanken, zittern?* LANZ. 574. 6061. *vgl.* wîpf u. lupfen, luppen.

wippe, wüppe *stn.* (III. 612<sup>a</sup>) *gewebe.* wippe TROJ. 33483 (*var.* weppe u. so in den text zu



- setzen). wüppe REINFR. B. 26456. MART. (*lies* 11, 38. 161, 88). — zu wëben.
- wippel *s.* wipfel.
- wip-pilde *s.* wichbilde.
- wip-sælic *adj.* (II<sup>2</sup>. 40\*) *durch frauen beglückt* LANZ. 5529.
- wip-schende *swm.* wiltu mir rihten rehte hin zeinem pœsen knechte, der ist ein wipschende APOLL. 20212.
- wip-trugenære *stm.* betrüger der weiber RENN. 21730.
- wir *pl.* zu ich (III. 721<sup>b</sup>) *nbff.* wër RUL. 30, 18 *var.* ROTH. R. 987. 2072. 2612. ALSF. G. 1074. 1499. 5894 *etc.* wier FREID. 5, 14 (: tier). WG. 2182 (: vier). UG. 523 a. 1478 u. o. mir zu HERB. 1525. MARLD. han. 29, 27. ALSF. G. 458. 62. 3852. 7520 *etc.* UG. 138 a. 1368, *vgl.* WEINH. b. gr. § 357. ZIMB. chr. 4, 675<sup>b</sup>. mer ALSF. G. 16. 20. 35. 41. 56 u. o. *md.* verkürzt wi, wi ROTH. R. 516. 4128. LUDW. 51, 16, wie GR. RUD. 12, 8. 14, 20. *s.* weitere belege in WEINH. mhd. gr. § 454. — *gt.* veis zu skr. vayam GSP. 321.
- wirbe *swf.* wirbel, scheidel. von der wirben bis uf den sattil DÜR. chr. 200. — zu wërben;
- wirbec *adj.* wirblicht, schwindlicht MGB. 109, 8;
- wirbel *stm.* (III. 727<sup>b</sup>) wërbel DFG. wërbel *swf.* MGB. 80, 22 —: kopfwirbel, scheidel, sinciput DFG. 536<sup>a</sup>. DIEM. 231, 2. diu kraft lac niur an siben håren, diu mitten uf sinem wirbel wâren RENN. 6928; *was sich kreisförmig dreht*: vertibulum, werbel als an fenstern Voc. 1482, plectrum: werbel, wirbel auf zinnen DFG. 442<sup>a</sup>, ventilabrum *ib.* 610<sup>a</sup>, eliotropium, sonnenblume *ib.* 198<sup>a</sup>, *vgl.* sunnenwirbel. *bes.* die kreisförmige bewegung von wasser u. luft: vortex, wirbel im wasser DFG. 629<sup>b</sup>. sô kært sich daz spizzel selber umb von dem wirbel der gaist und des dunstes in dem holz MGB. 334, 23. die wind varnt in ainer werbeln wise (*var.* werbenweise) *ib.* 80, 22. *bildl.* MYST. 2. 232, 12.
- wirbel-, wirvel-loc *stm.* (I. 1041<sup>a</sup>) haarlocke am scheidel, eincinnus SUM. JÜNGL. 79. HIMLF. (Hpt. 8) 301. ROTH *dicht.* 121, 114. BELIAND 3312.
- wirbel-suht *stf.* (II<sup>2</sup>. 360<sup>a</sup>) epilepsis, frenesis DFG. 204<sup>b</sup>. 247<sup>a</sup>;
- wirbel-sühtic *adj.* vihe, daz dô wirbilsuchtig ist ZEITZ. cop. 401<sup>a</sup>.
- wirc-bæric *adj.* (I. 162<sup>a</sup>) ein ungeweschen wirkberge (*später* wyrperge) wunde = mei-

- zelwunde? GR. W. 2, 245. *wegen der form vgl.* érberge = érbæric.
- wirde, wërde *stf.* (III. 605<sup>b</sup>. 604<sup>a</sup>) wierde: zierde LIEHT. 383. 12. HEINZ. 129. 64, 6. *vgl.* wirde: gezierde j. TIT. 378: vierde HELBL. 13, 125. WEINH. b. gr. § 90; *die form wërde (neben wirde) ist md.* —: wert, wertvolle beschaffenheit, ansehen, wërde, ehre, ehrenbezeigung, verehrung, *allgem.* (nâch ir wirde, nach ihrem werte AMIS L. 1736. den werden man kunde daz gesinde wol nâch sinem werde hân MSH. 2, 145<sup>a</sup>. sin dinc er allez z'ime zôch in ganzer wirde schöne ENGELH. 5123. ich næm die selben wird aldâ für ein künieriche anderswâ LIEHT. 49, 30. dô si in ir wirde sâzen NIB. 656, 1 C. sus was er zuo der wirde komen, diu sime namen schöne stuont SILV. 564. der tempel wirde si gelegen und werde grôz der kirchen reht *ib.* 2235. swie man gotes w. sol mit kurzewilen mëren *ib.* 2396. er begunde jehen manievalder wirde gote ENGELH. 6437. daz er mit tugentlicher tât vil höher wirde erworben hât TRIST. H. 68, *vgl.* 478. 2000. 3438. daz ez der stat nâch grôzer êr, nutz und wirde müest gericht werden CHR. 4. 107, 10. hæten siz vür wirde, hatten sie darin eine ehrenbezeigung erblickt GUDR. 116, 3. si vilen mit werde langes uf die erde PASS. 38, 81. 53, 50. 297, 41. man muoz den stain tragen gar mit wirdden: cum omni reverentia MGB. 486, 36. mit werden PASS. 266, 14. mit grôzer werde *ib.* 34, 76. 252, 54. 388, 66. mit hôhen werden *ib.* 22, 81. mit gotelichen werden *ib.* 176, 55. mit dêmütigen werden *ib.* K. 521, 72, *md.* in diesen und andern fällen mit einem *adj.* nur zur umschreibung eines *adv.* dienend). — zu wërt.
- wirde-bære *adj.* wirde habend od. bringend LOH. 7480. j. TIT. 3298. 4739. 5109. 254. 92. 315.
- wirdec, wirdic *adj.* (III. 606<sup>b</sup>) *die form wërdec in unwërdec* —: wërt habend, trefflich, angesehen, edel PARZ. Ms. PASS. ain wirdig vogel MGB. 166, 14. ich was ze hof ain wirdig man SUCH. 22, 62. si érte man unde wip, dar nâch si wirdic wâren LANZ. 4035. ie wîrdeger ist der nam LOH. 6504. daz golt ist wirdiger wan alleu leiphaftigen dinch MGB. 475, 21. der wirdigist stain *ib.* 437, 24; wert, würidig mit *gen.* PARZ. BARL. des himelriches wirdich werden KARAJ. 90, 16. ir minne ich nie wirdic wart ENGELH. 4423. KARLM.

213, 16. der des selben guotes mit dienst  
ûf der erden wirdic solde werden ANEG. 13,  
42. alles lobes LIVL. M. 9102. 496. 11316,  
der êren *ib.* 11789, des todes w. ALSF. G.  
4070. *mit præp.* w. zuo BONUS 115. PASS.  
K. 111, 71. *mit abh. s.* wirdic, daz j. TIT. 4050.  
SILV. 1965. ENGELH. 2052. ALSF. G. 2008.

wirdec-, wërdec-heit *stf.* (III. 607<sup>a</sup>. 604<sup>b</sup>) *die form mit ë ist die gewöhnliche —: was wert u. würdig ist, würdigkeit, hohes ansehen, herrlichkeit, amt u. würde, ehre, auszeichnung, allgem., vgl. noch zur ersten form* KRONE 27823. TROJ. 21845. REINFR. B. 4382. APOLL. 7204. TRIST. H. 2008. ELIS. 28. 89. 551. 1089 *u. ö.* MGB. 118, 7. 213, 34. 318, 30. 433, 15. SUCH. 6, 112. ALSF. G. 1741. SGR. 1585. CHR. 1. 240, 13 (unser kuniglich wirdikeit, *wir der könig*); 4. 142, 12. *wirdekeit u. würdekeit ib.* 8. 30, 7. 114, 2. 245, 6. 275, 24. *keiserliche w., das kaisertum, die kaiserwürde ib.* 361, 20. 370, 16. 402, 7. *wurdicheit* CHRIST. S. 847. *ûwern furstlichen wirdekeiden* RESP. 1, 192. *in welcher wierdigkait und hoehe er ware* CDG. 3, 134 (*a.* 1366). — *zur zweiten form* ENGELH. 371. 5603. 6451. SILV. 2443. 3897. GERH. 129. 5348. LIEHT. 77, 6. 218, 7. j. TIT. 171. TRIST. H. 1369. 95. 401. REINFR. B. 4383. LIVL. M. 5333.

wirdec-, wërdec-lich *adj.* (III. 607<sup>a</sup>. 604<sup>b</sup>) *würdig, ehrenvoll, herrlich.* wirdeclich PASS. ERLÆS. *nâch wirdeclichen êren* ELIS. 648. 1469. *werdeclich* PARZ. *ir werdeclichez leben* MSH. 1, 317<sup>a</sup>. *sô man den bæsen triutet mit werdeclicher handelunge* JÜNGL. 221. *an werdenelicher stat* PASS. 167, 14;

wirdec-, wërdec-liche, -en *adv. (ib.)* *wirdecliche* BARL. MAI, PASS. (*dâ man in werdenelichen trûc hin von dem sande* H. 291, 68). *dâ wil er mich wirdielichen setzen* NEIDH. 129, 11. *dâ lit er wirdecliche schön* REINFR. B. 22903. *er warp sô wirdeclichen ib.* 4370. *do enphiene er wirdeclichen den fürsten* WOLFD. B. 544. ELIS. 606, *vgl.* 33. 397. LIVL. M. 2007. *wirdecliche* DAV. 31. *würdelichen* CHR. 5. 157, 13, *contr.* *wurklich ib.* 99, 5. *werdecliche* WALTH. WOLFR. RUD. WIG. *si fuorten den reinen man schöne und werdeclichen dan* SILV. 438. *si quâmen werdecliche* LIVL. M. 1645.

wirde-letze *stf.* *so hazzet niht durch in mit wirdeletze, der hohem muot was tragende* j. TIT. 5004. *s.* *letze.*

wirde-lich *adj.* (III. 606<sup>b</sup>) = *wirdeclich* MYST. 1. 181, 35.

wirden *swv.* (III. 607<sup>b</sup>) *wirten: hirten* SERV. 1310 —: *intr.* *wirde haben, würdig sein* TRIST. 8401; *tr. mit wirde versehen, wert, lieb machen, schätzen, ehren, verherrlichen* WALTH. TRIST. SILV. DIETR. (4958). MS. (H. 1, 209<sup>a</sup>. 296<sup>b</sup>. 341<sup>ab</sup>. 2, 250<sup>b</sup>. 3, 108<sup>b</sup>. 169<sup>a</sup>). BERTH. JER. *der solde in w.* JÜNGL. 199. *Alexander der rîche wirdet die vürsten êrliche* ALEX. 153<sup>a</sup>. *sô wart er dâ vil schöne gewirdet und gehalten* ER.<sup>2</sup> 7204. *vgl.* j. TIT. 218. GERH. 3381. KREUZF. 5537. *w. mit* SERV. 1310. — *mit ent-, er-, ge-, un-.* *vgl.* *wërden swv.*

wirde-rîche *adj.* *reich an wirde* j. TIT. 4954.

wirdern *swv.* = *wërder* KPN. 1, 166 *u. anm.*  
wirde-sam *adj.* (III. 606<sup>b</sup>) *würdig, geziemend* JER. 570.

wirdic *s.* *wirdec;*

wirdige *stf.* *unsir ieliche nâh sinre wirdige (unusquisque autem in suo ordine)* WACK. *pr.* 12, 78;

wirdigen *swv.* (III. 607<sup>b</sup>) *wirdec machen od. halten* MYST. *die man in fremden landen wirdigt und grœzleichen êret* MGB. 255, 14.

wiric *adj.* (III. 581<sup>b</sup>) *dauerhaft* GRIESH. 2, 87. HUGO *v. M.* 37. — *zu wër* 1.

wirke, wûrke *swmf. der, die wirkende, nur in composs.;*

wirke *stm.* = *wirker, hervorbringer, schöpfer.* *du erster sache wirkel (: zirkel)* WH. *v. Ost.* 16485. *ein ewig wirkel (: zirkel) sin selbes ib.* 11592. *vgl.* *sarewirkel.*

wirke-, wûrke-lich *adj.* (III. 594<sup>b</sup>) *tätig, wirksam, wirkend, actualis (wirk-, wurk-, werklich)* DFG. 11<sup>a</sup>, *n. gl.* 7<sup>a</sup>. *wûrke-, wûrkenlich* MYST.

wirke-, wûrke-licheit *stf. (ib.)* *tätigkeit, wirksamkeit, werktätigkeit* MYST.

wirken, wûrken, wurken *swv. an.* (III. 591<sup>a</sup>) *die form wirken bes. md., gewöhnl. angeglichen* *wûrken, wurken præf.* *worhte (worechte* KCHR. D. 6, 2. SPEC. 161. *warechte* DIEM. 43, 50. KCHR. D. 3, 8. *warhte* DIEM. 357, 24. SUCH. 41, 339. 411. *wurchte* LIVL. M. 10056. *wûrkte, wurkte* OREND. 288. OSW. 1405. 2299. WACK. *pr.* 60, 57. 70, 211), *part.* *geworht (geworeht* DIEM. 285, 22. *gewocht* ELIS. 515. *gewarht* MB. 36<sup>b</sup>, 51. *gewart* MERSW. 139), *gewurht (gewucht* ERLÆS. 56), *gewirket (ELIS. 1895), -wûrket, -wûrkt —: abs. tätig sein, handeln, arbeiten, wirken, ver-*

*fahren* ERINN. EN. IW. WALTH. TRIST. PASS. die rechte wirchent KARAJ. 77, 11. wunderliche wirken (: zirken) LS. 1. 390, 52. ir lát mich wûrken NEIDH. 47, 16. ein ietlicher wûrket, verkauft etc. CHR. 3. 146, 15. wer rôsenhonig well machen, der wûrk alsô MGB. 344, 23. die jungen peinen vligent auz ze wûrken *ib.* 289, 30. materi, dar ein daz vewer wirk *ib.* 71, 19. *mit zeitl. acc.* si worhten tach unde naht EXOD. D. 133, 9. *mit dat. d. p.* einem wurken, *bei ihm als geselle in arbeit stehn* TUCH. 272, 22; *ins werk setzen, er-, bewirken, schaffen, machen, tun, verfertigen, tr. allgem.* (dô worhte er den man GEN. D. 10, 13. er hiez Nôê wurchen eine archen *ib.* 28, 6. daz liet w. L.ALEX. 1. vil guote werch si worhte KCHR. D. 326, 25. dô hiez er wurken antwerc WWH. 111, 5. si worhten mit den swerten diu werc KARL 6966. LIVL. 10056. verberwerc wûrken CHR. 1. 264, 30. einen kil BRAND. 86, einen graben wirken W. v. N. 35, 16. ir spricht liht waz ich wûrke? HELBL. 15, 521. vride wirken, *auswirken, zu stande bringen* Ssp. 2, 4. 3, 13. daz slâfgaden was geworht mit guoten laden BLOCH 196. gewirket ûzer golde ELIS. 1895. diu krône was gewûrkt onz finem golde APOLL. 1619. der stern kraft wûrkt diu tierl auz der materi MGB. 82, 20. krône von golde geworht ER. 2237), *refl.* sie worchten sich vri, *machten sich frei* LIVL. M. 1276; *spec. nâhend, stickend, webend verfertigen z. b. abs.* si pflac wûrken, beten, lesen BPH. 1860. an der rame wûrken SPERW. 31, *tr.* diu mouwe was geworht in solhen vliç ER. 2298. und ist alsô dorein gewurkt: ecce crucem etc. CHR. 3. 92, 22. diu sperlachen wâren wol geworht TRIST. H. 884. die barchanttuech wûrken CHR. 5. 114, 19. 285, 19; *be-, verarbeiten:* swer sô wirket eins andern mannes lant Ssp. 2. 46, 1. die sât mit dem pflûge w. *ib.* 58, 2. SWSP. 415, 8. den stain bûrchen STEINB. 107, 312. *vgl.* ungeworht. — *gt.* vaurkjan, *ahd.* wirkjan u. wurkjan, wurchan. *zu wêrc;*  
**wirken, wûrken** *stn.* NETZ 13366;  
**wirkende, wûrkende** *part. adj.* practicus, practica DFG. 450°. daz dâ ist wirkende *activ* MYST. 1. 179, 21. ein wirkendes bat, *wirksames heilbad* MONE z. 2, 283. die wûrkenden peinen, *arbeitsbienen* MGB. 290, 10.  
**wirken-garn** *stn.* webgarn. Mainzer kaufhausordnung fol. 5 (15. jh., im Würzb. archiv).

**wirken-lôn** *stn.* wûrkenlôn, *weberlohn* OEST. w. 164, 4.  
**wirker, wûrker** *stn.* (III. 594<sup>b</sup>) *der etw. ins werk setzt, hervorbringt, schafft, arbeitet, bearbeitet, bewirkt:* actor, effector, operarius, practicus DFG. 11<sup>a</sup>. 195<sup>b</sup>. 397<sup>a</sup>. 450°. MYST. JER. getrûwer wirker RING 29, 27. des bit dinkint, daz der thrône was wurkære (: gebære) LOH. 7660. *vgl.* wërker, wirkel;  
**wirkerinne, wûrkerinne** *stf.* (*ib.*) FRL. MYST. wûrkerin NETZ 12234.  
**wirke-schiffelîn** *stn.* transtum DFG. 593°.  
**wirkîn** *adj.* von *werg*, stuppeus (wirkîn, wirkein, werken) DFG. 558<sup>a</sup>, *n. gl.* 351<sup>b</sup>. flechsein und wûrkein tûch NP. 129 (15. jh.). sex par wercheiner leilach GERM. 16, 76 (15. jh.).  
**wirk-, wirker-meister** *stn.* wûrk-, wûrkermeister *webermeister* MONE z. 9, 169 (a. 1436).  
**wirkunge, wûrkunge** *stf.* (III. 594<sup>b</sup>) effectio, operatio, praxis DFG. 195<sup>a</sup>. 397<sup>a</sup>. 451<sup>b</sup>. MYST. die wirkung deiner hende BEH. *ged.* 9, 31.  
**wirm** = wir ime VIRG. 598, 5.  
**wirme** *stf.* (III. 525<sup>a</sup>) wârme, calor DFG. 91<sup>b</sup>. KRONE 17438 (: gehirne). LOH. 6516 (: schirme). OTN. A. 498. WARN. 1920 *hs.* PASS. 184, 57. 70. MONE 8, 528. MYST. 1. 379, 2. WACK. *pr.* 14, 10. PF. *arzb.* 2, 1<sup>a</sup>. HPT. *arzb.* 29. NETZ 11078 *var.* wirm TUND. 44, 32. MGB. 73, 30. 96, 25. 170, 2 u. ö. CHR. 11. 561, 8. wûrme *ib.* 5. 182, 8. — *zu warm, vgl.* werme u. zum Üw. H. 787;  
**wirmen** *stf.* (*ib.*) *dasselbe* HIMLR. 141. DIEM. 363, 3. wirmin CHR. 4. 50, 6;  
**wirmen** *swv.* in erwirmen;  
**wirmer** *comp. s.* warm.  
**wirmet** *s.* wêrmuot.  
**wî-rouch** *stn. m.* (II. 746<sup>b</sup>) *weihrauch* KONR. (PART. B. 2301). MYST. PASS. (H. 260, 60). GEN. D. 9, 9. 93, 13. TYR. W. III H, 2. HELMBR. 1306. MARIENGR. 194. Gz. 8048. KOL. 233, 1657. wîzer wirouch PF. *arzb.* 1, 6. daz weirouch HPT. *arzb.* 40, weirach PRACT. 106. der weirauch MGB. 186, 28, weirach *ib.* 377, 3. 18. 19. CHR. 10. 293, 13. daz wîrôch DIEM. 44, 24. APOLL. S. 87, 11. CHR. 8. 499, 18. weirôch HPT. 5. 29, 447. wierouch MART. 64, 10. wîhrouch SPEC. 38. 103, *aus welcher form wirouch entstanden ist.*  
**wîrouch-boum** *stn.* weirachpauin MGB. 376, 20 *ff.*  
**wîrouch-bûhse** *f.* (I. 277<sup>b</sup>) acerra DFG. 9°. GSM. 199.  
**wî-rouchen** *swv.* râuchern ZRITZ. *cop.* 97°.

wirouch-pulver *stm.* weirachspulver MGB. 377, 12.  
 wirouch-rouch *stm.* weirachrauch MGB. 476, 24.  
 wirouch-važ *stm.* (II. 747<sup>a</sup>) Misc. 1, 244. FROMM. 3, 60<sup>a</sup>;  
 wirouch-vezzelîn *stm.* (III. 283<sup>a</sup>) acerra DFG. 9<sup>a</sup>.  
 wirre *adj.* *verwirrt u. verwirrend, gestört u. störend* WACK. 381<sup>b</sup>;  
 wirre *stf.* = wërre MALAG. 315<sup>b</sup> (: irre);  
 wirren, würrer *swv.* *in verw-*;  
 wirrunge *stf.* er hát alle dise irrung zû gericht mit wirrung BEH. 247, 17.  
 wirs *adv.* (III. 747<sup>a</sup>) *compar.* zu übele, *gens.* zu baz: *übler, schlimmer, schlechter, niedriger, weniger, allgem.* (wirs getân KCHR. D. 349, 24. GEN. D. 85, 6. wie mohte ir danne wirs sin, geschchen *ib.* 85, 28. EXOD. D. 155, 32. ich wil iu wirs mite varn *ib.* 146, 1. wê dem aber wirs! BERTH. 23, 19. jâ tuot ez wirs dem muote, *weher* GREG. 2544. den strit wirs lân, *den widerstand übler, mit weniger vorteil aufgeben* ER. 711. ez gienc in sider wirs in hant LIVL. M. 11330. des tet er weder wirs noch baz TROJ. 12866. ern mochte wirs nicht gevarn ALBR. 16, 398. daz den vrouen wirs stêt SWSP. 23, 10. den ist vil wirs VET. b. 10, 33. er furcht got vil wirs NETZ 822. ie wirs HEINR. 3115. deste wirs getrouwe ich ir NEIDH. 95, 22. der wirs geborn ist wen her, *von niedrigerer geburt als er* SSP. 1. 63, 3. nu hâstu wirs denne Judas getân RUL. 216, 8. dâ von muoz im wirs geschchen danne ob ers niht hete gesehen ER. 1867. wirs dan ê *ib.* 5494. BÜCHL. 1, 170. wirs danne wê, *noch schlimmer als wê* *ib.* 2, 476. TRIST. 11774. RAB. 890. 1111. BLOCH 43. ALBR. 19, 489. es gêt im wirs dan mir DH. 190. wurs ZIMR. *chr.* 4. 41, 1. 48, 30). — *mit nochmal. steigerung (wie bezzer von baz)*  
 wirser *adj. u. adv.* (III. 747<sup>b</sup>) *adj.* HARTM. (ez'n ist niht wirsers dan der têt ER. 7935). WIG. WG. BARL. NEIDH. (82, 10). WARN. LEYS. daz was noch ein wirsôr val GEN. D. 16, 14. wer gesach ie galgen mit wirsern balgen? LS. 2. 531, 980. es wêre nûtschit wûrser CHR. 8. 42, 10; *adv.* GUDR. HELMBR. ANEG. PASS. MYST. wirser tuon WG. 12067. N. v. E. 9, 12. dester wirser iu geschicht TRIST. H. 4844. NETZ 2839. mir ist wirser danne wê DIETR. 9971. er forcht in wûrser dann den bâbst CHR. 5. 69, 14. wurser ZIMR. *chr.* 4. 373, 19. — *sup.* wirsest, wirst (III.

745<sup>a</sup>) *adj.* DIEM. NIB. HELMBR. GRIESH. daz si diu wirsest (*schlimmste*) wære, der ich ie künde gewan BÜCHL. 1, 124. du bist niht der wirste GEN. D. 114, 16. du solt mir den wirsten nennen MSH. 3, 276<sup>b</sup>. der wirste man KCHR. D. 125, 17. 159, 8. BIT. 5171. der aller wirsiste rât RUL. 70, 8. diu sünde ist aller sünden wirste BERTH. 2. 146, 37 ff. aller nâtern bæste unde wirste *ib.* 1. 71, 24. daz aller wirste wîp LS. 2. 504, 39. die wûrsten (: vûrsten), *niedrigsten* MART. 4, 108. 69, 71. 145, 28; *adv.* wirst geschehen FREID. 88, 9 *var.* GEO. 5962. wê dem aller wirste! BERTH. 1. 23, 21. ez tuot aller wirst gân NETZ 2834. 5803. VET. b. 50, 28. sô er wûrste (: vûrste) kunde MART. 108, 8. er det in wurst denne vor HB. M. 718. ie, deste wurst CHR. 8. 312, 8. 415, 24. werste GEO. 5245, werst DÜR. *chr.* 593. — *gt.* vairs, *zu wërren* KUHN 9, 257. FICK<sup>2</sup> 879. *der posit. ist im ags. veor erhalten* LEO 84, 54;  
 wirsen *swv.* (III. 748<sup>a</sup>) *übler, schlimmer machen, schädigen, verletzen, ürgern, abs. nît wirset* wirs danne gift bekort MSH. 2, 399<sup>b</sup>. daz dich nieman hie w. mûge nû SILV. 5105. MONE z. 19, 465. den êmals gewirset het ein slange und vergift sô sêre W. v. Rh. 116, 47. sî wirsten die liute mit pôsem bilde LEYS. 14, 22. — *mit ge-*;  
 wirsenen *swv.* *dasselbe* Cod. pal. 321, 46<sup>a</sup>;  
 wirser *comp. s.* wirs;  
 wirsern *swv.* = wirsen. gewirseret, scandalizatus HRD. 191<sup>a</sup>. die juden wurden an im harte gewirsert GERM. 10, 471. daz die vil sælic sint, die an mir niht gewirsert sint ANTICHR. 137, 46;  
 wirserunge *stf.* (III. 748<sup>a</sup>) *verschlechterung, ürgernis, scandalum* HRD. 187<sup>b</sup>. WINDB. ps. 105, 38. durch di dorne der wirserung (propter scandalorum spinas) BR. 26<sup>b</sup>;  
 wirsest, wirst *sup. s.* wirs.  
 wirs-hart. frou Wirshart, *fang. name für ein böses weib* LS. 2. 524, 744.  
 wirsic *adj.* (III. 748<sup>a</sup>) *schlimm, übel* GEST. R. 91.  
 wirs-lîche *adv.* *in unwirsliche.*  
 wirt *s.* wert, *insel.*  
 wirt *stm.* (III. 748<sup>a</sup>) wêrt ALBR. 32, 102 (: swert). APOLL. S. 49, 4. 50, 31. 59, 14. wûrt, wurt CLOS. KÖN. — : *mann des weibes, ehemann* HARTM. (Iw. 2065). WIG. KONR. MAI, PASS. (einen w. nemen, *heiraten* H. 11, 15). APOLL. 2406. ELIS. 5787. 6367. HEINR. 3797. SWSP. 20, 15. 37, 3. 59, 10. NP. 18.

CHR. 8. 148, 18. *êlicher w.* RENN. 11922, *vgl.*  
*êwirt.* wirtes wip, *eheweib* WOLFR. *lied.* 6,  
 9. obe ich einen wirt neme, *heirate* DM. 1.  
 des von Kriechen tochter wart mit ir wirt  
 gekrœnet LOH. 7387. an den wirten und den  
 frouen muose man jâmer schouen MAR. 210,  
 1; *männchen eines tierpaares* KARAJ. 84, 12;  
*haus-, burgherr, bes. im gegens. zu gast* NIB.  
 HARTM. (Iw. 4367. 8040). WALTH. PARZ. Ms.  
 (sit ein w. des hûses und pfeget der liute  
 wol H. 3, 45°. 87°). LIVL. M. 1287. 94. SWSP.  
 173, 10. 208, 6. CHR. 8. 323, 21. do enwas  
 weder wirt noch wirtin, der sie hieze wille-  
 komen sin ERNST 2159. si teilten daz brôt  
 alsô der w. gebôt GEN. D. 95, 5. der wirt  
 (*der soldan in seiner burg*) stuont an der  
 zinnen er wart des gastes innen APOLL.  
 10350. Gâwein was wirt und niht gast KRONE  
 26185. dem wirt bin ich ein swære last, der  
 ûzen ist wirt dâ heime gast RENN. 5415. 609.  
 sam ein w. lieber geste sol pfelegen TRIST. H.  
 5832. 68. *bidl.* unz an den wirt, *bis aufs*  
*âusserste* PARZ. 371, 12. vireine dich mit dem  
 gaste (*dem heil. geiste*) und lâz in wirt in  
 dir wesen PASS. 112, 7. daz mîn herze ein  
 fremder gast wærlîch wart dem libe mîn,  
 dâ ez ê wirt was gesin HEINZ. 1656. ich bin  
 ein gast den fremden liuten und ein wirt der  
 sinne MSH. 3, 45<sup>b</sup>; *landesherr, gebieter, herr*  
 NIB. GUDR. PARZ. WIG. des landes TRIST.  
 H. 5869, des rîches ULR. *Wh.* 132°, der âventi-  
 ure w. *ib.* 256°. des himels w., *gott, Christus*  
 MAR. Ms. Gz. 2992. 4580. der helle w., *teufel*  
 PARZ. 119, 25. *vgl.* himel-, hellewirt; *schutz-*  
*herr, patronus* DFG. 417<sup>b</sup>. PASS. der ist w.  
 uber den tuom HEINR. 2763; *bewirter, gast-*  
*freund* HARTM. WALTH. PARZ. BON. TRIST.  
 H. 6209; *begleiter der brautleute, hochzeits-*  
*gast:* ez ist ouch geboten, daz man ze allen  
 hôchziten niht mâr laden sol des êrsten tages  
 von burgern hie ze der stat danne der brüt-  
 gam zehen wirt und diu brüt zehen wirt  
 und dar uber niht, òn ûzwarthlûte, die nu-  
 gen sie laden swie vil sie wollen ROTENB. r.  
 59; *inhaber eines wirtshouses, gasthalter,*  
*-wirt* WALTH. Ms. MART. MÜNCH. r. WP. 21.  
 CHR. 8. 452, 23 ff.; 9. 744, 23. 852, 9. war  
 ich zem guldin stern bi mînem getriuwen  
 wirt ALTsw. 247, 35. *bidl.* daz herhorn ge-  
 blâsen wirt, sô bezale wir den wirt LIVL. M.  
 4256. — *gt.* vairdus zu vair mann?

wirt *stm.* (III. 751°) *strix diurna* DFG. 556°.

wirt *stm.* (*ib.*) *meereswirbel* CGM. 64, 41° *bei*

SCHM. Fr. 2, 1011. — *ahd.* wirt *adj.* *gewun-*  
*den, mit wërden zu lat.* *verte*; *gerodium, girtus,*  
*glomellus, vergo, vertebra, verticulum* (: wirt,  
 wirten, wûrten, wurten) DFG. 261°. 263°. 265°.  
 612°. 614<sup>b</sup>. Ls. 3. 409, 389. RING 34<sup>b</sup>, 24.  
 [wirt *stf?* III. 750<sup>b</sup>] = wirt *stm.* 1, wirt *stf.*  
 wirtel *stm.* (III. 751°) *wirtel, spindelring:*  
*gerodium, girtus, vergo, vertebra, vertebrium*  
 (wirtel, wertel, wûrtel, wurtel) DFG. 261°.  
 263°. 612°. 614<sup>b</sup>. *susillus, sirtis, vertibulum*  
 Voc. *Schr.* 1040. 2886. 3261. *vgl.* KUHN 16,  
 221. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1125. SCHM. Fr. 2, 1011.  
 wirtel-boum = mirtelboum DFG. 363°.  
 wirten *s.* wurden, wirt, wirtinne.  
 wirten *swv.* (III. 751°) *bewirten* MAI, j. TIT.  
 HÄTZL. einen êrlîch w. ALEX. S. 43<sup>b</sup>. sô ist  
 diu sêle ein tochter des himelischen kûneges.  
 diu in schuldig ist ze enpfâhen und ze wirten  
 nâch den êren aller wirdikeit MYST. 2. 349, 27.  
 wirt-gêbe *swm.* *chemann* AUGSB. r. W. 290.  
 wirt-hof *stm.* GR.W. 3, 677 f.  
 wirtinne, -în, -in *stf.* (III. 749°) *wirdinne*  
 MARLD. *han.* 80, 20. wërtinne LUDW. 54, 5.  
 APOLL. S. 49, 4. 59, 14. wûrtinne SCHM. Fr.  
 2, 1010 (a. 1325). CHR. 8. 148, 18. wirten  
 ELIS. 8349 —: *che-, hausfrau, herrin* PARZ.  
 TRIST. (H. 6059). WIG. ERLGES. GRIESH. MYST.  
 GEN. 51, 4. FLORE 3703. 925. ERNST 2159.  
 REINH. 1237. HELBL. 2, 491. W. v. Rh. 281,  
 28. Gz. 8009. GA. 1. 460, 188. Ls. 1. 635,  
 259. PASS. 34, 86. Z. 9, 38. HPT. 11. 500, 288.  
 SWSP. 142, 5. ORLAM. 24 f. NP. 18. mîn  
 êliche wirtinne MB. 39, 189. 351 (a. 1322. 28).  
 BÖHM. 520 a. 1332, *vgl.* êwirtinne. got ist  
 wirt du bist wirtinne MARIENGR. 507. Maria  
 godes wirdinne MARLD. *han.* 80, 20; wirtinne  
*bei hochzeiten* (s. oben unter wirt) ZÜRCH.  
 rb. 72.  
 wirt-lich *adj.* (III. 749<sup>b</sup>) *einem wirt* *ange-*  
*messen* WARN. GEST. R. vil stâten wirt-  
 lichen site erzeigte er an Gâwein KRONE  
 15967. wirtleichez werch, *che* SCHM. Fr. 2,  
 1011;  
 wirt-liche, -en *adv.* (*ib.*) KRONE 8745. LOH.  
 3081. HADAM. 369. MARLD. *han.* 15, 8.  
 wirt-liute *pl.* (I. 1039<sup>b</sup>) *cheleute* SCHM. Fr. 2,  
 1010. MW. 209, 16 (a. 1296). GENGL. 232 a.  
 1392.  
 wirt-schaft *stf.* (III. 749<sup>b</sup>) *wurtschaft* CHR. 8.  
 343, 3; 9. 669, 27. wertschaft ALSF. G. 926.  
 GRIS. 5, 33. 7, 4 u. ö. —: *tätigkeit des haus-*  
*herrn* WALTH. 93, 38, *des wirtes, schenk-*

*wirtes*: wer schenken oder w. triben wil GR.W. 1, 198; *bewirtung u. was zur bewirtung gehört, gastmal, gasterei, schmaus, überh. fest, festliche freude eig. u. bildl., allgem.* (ich wil mit in w. haben GEN. D. 93, 30, vgl. 38, 29. 56, 14. 82, 5. das nymant sol haben w. von der kindpett wegen NP. 70. lâ mich ain w. machen KCHR. D. 145, 21. HEST. 132. 40. BÄCHT. hss. 12, 16. 19. er machet ein w. an sinem geburtlichen tach GEN. D. 82, 2. sine w. machen, *hochzeit halten* ELIS. 1467. ein w. begân AMIS L. 961, geben GA. 3. 362, 213, bereiten APOLL. S. 108, 10. w. niht umbvâhen: *delicias non amplecti* BR. 26<sup>b</sup>. er hât drî tage vroude und w. mit den brüdern VET. b. 5, 21. er hâte wirtschefte gewont *ib.* 69, 7. der alle tage schône lebete in wirtschefte *ib.* 59, 1. in wirtschefte sin SILV. 1357. ALEM. 1, 249, sitzen ERINN. 781. dâ geschach des allez nicht, daz man dâ heizet w. TRIST. H. 2529. 77. dô die w. ende nam *ib.* 985. w. süenet dicke baz GA. 2. 149, 11. si sol ouch niemant laden ze deheiner brüt-löufte und ze deheiner w. SWSP. 214, 60. und beraitet ir flaisch zuo ainer w. MGB. 489, 20. ez wart sô ganze w. nie beschouwet noch bekant TROJ. 23222. waz eht ein w. mac gesin von zame und ouch von wilde *ib.* 16326. in wart von wirtschefte gebrâten wunder unde gesoten *ib.* 22554. die tische wurden alle vol wirtschefte *ib.* 20567. er quam zû der wirtschefte ALBR. 13, 85. vgl. 16, 512. 20, 223. unser herre in ladte ze der himelschun w. Z. 9, 29. sô du zû dem tôde gâst sô vrôlich als zû wirtschaft PASS. 189, 39. si gînc zû der w. dâ Crist zu hûse was gebeten *ib.* 370, 52. daz houbet im wart abe geslagen und in die w. getragen *ib.* 363, 18. der diner w. *heil. abendmal* niht geruochet RENN. 5022. si quâmen an daz bette, dâ er des nahtes was gelegen und mit siner briute der wirtschaft het gepflegen LOH. 6829);

wirt-schafte, -schefte *swv.* (III. 750<sup>b</sup>) *ein gastmal, eine gasterei halten, schmausen, convivare, epulari* DFG. 149<sup>b</sup>. 205<sup>b</sup>. DIUT. 2, 280. EVANG. 326<sup>b</sup>.

wirtschaft-gezouwe *stn.* was zur wirtschaft gehört. sô hân wir leider wênig gerûmet unser wirtschaftgezouwe GERM. 10. 320, 142. 321, 195.

wirtschaft-vart *stf.* vart zur wirtschaft. wir mogen versûmen die wirtschaftffart GERM. 10. 317, 52.

wirts-hûs *stn.* taberna DFG. 571<sup>a</sup>. ROZM. 193. wirt-volc *stn.* die dienstgeber im gegens. zum dienstvolc OEST. w. 308, 45.

wirvel-loc *s.* wirbelloc.

wîrz, wîrz *stn. f.* (III. 751<sup>a</sup>) *würze, bes. bier-, metwürze, überh. süsse feuchtigkeit, süsser stoff, eig. u. bildl.* TROJ. (:hirz 10798). LOH. RENN. HPT. 5, 12 f. — *aus lat. viridia* WACK. *umd.* 25. DIEF. 1, 200.

wîrz-brûn *adj.* der selbin pherd sint 5 pherd rôd, zwei swarz, zwei wîrzbrûn, das zehinde ist appilgrâ FRANKF. *insatzbuch* II. 77<sup>b</sup> (a. 1362).

wirzbel-spil? *stn.* zwei schutzen zuo dem zil, zwei spilten wirzbelspil ALTSW. 89, 26.

wîs *imperat. s.* wêsen.

wîs *stn.* in binwis.

wîs *adj.* (III. 795<sup>a</sup>) = gewis RUL. 52, 21. EN. 40, 17. MALAG. 71<sup>b</sup>. — *zu wîzzen.*

wîs *stm.* in verwis; *stfmn. s.* wîsc;

wîs, wîse *adj.* (III. 751<sup>b</sup>) *verständlich, erfahren (alt), klug, kundig, unterrichtet, gelehrt, weise, ohne od. mit gen. allgem. z. b. der chunic was chuone unde wîs* RUL. 4, 17. er was ie höfisch unde wîs AMIS L. 2230. weis lât MGB. 183, 23. 264, 17. diu wilt gaiz ist gar ain weis tier *ib.* 128, 3. der wise man, Salomon MYST. 1. 91, 36. do ladet er zwelf hêrren, di di wîsistin wâren RUL. 3, 5. 18, 22. die weissten und sterkestén hie auf erden MGB. 198, 20. der hæsten wîsheit wise j. TIT. 5897. er was der buoche ein wise man AMIS L. 47. einen wîs machen, tuon *mit gen. od. abh. s. belehren, bekannt machen mit* *ib.* 168. KARLM. 15, 55. 63. der boteschaft wîs *ib.* 172, 30. *mit præpp.* wîs an der liebe und an der leide ATH. A. 46. an strite wîs PARZ. 175, 6. 472, 8. er was mit worten wîs AMIS L. 344. wîs ze *ib.* 1758. *mit abh. s.* sie was wol sô wise, daz TRIST. H. 5896. — *wisc swm. z. b. der wise suochet wîsen rât* FREID. 72, 13. die wîsen AMIS L. 780. MGB. 78, 16. die tumben und die wîsen NIB. 711, 1. — *gt. veis (in zusammensetzg.) zu veitan, s. wîzen u. GSP. 321. DIEF. 1, 217.*

wîsage, -en *s.* wîssage, -en.

wîsant *s.* wîsent.

wîsære, -er *stm.* (III. 762<sup>b</sup>) *fûhrer, anführer, oberhaupt* KRONE (28274), MYST. der unge-triuwe schale Jûdas si vuorte und ouch ir wîser was BPH. 6505. Hildebrant was wîsære al dâ hin RAB. 583. wîser des heres was Hildebrant DIETR. 8683. wîser eines klôsters,

*abt* MB. 41, 256 f. (a. 1346). UG. 122 a. 1350; *lehrer* HELBL. 7, 249, 331. mir'n haben min wisære gelogen BÜCHL. 1, 1145; *beiständer*: eins richters weiser (*var.* beisitzer), assessor DFG. 55<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 1026; *der zeigefinger*, index DFG. 294<sup>a</sup>; *Wiser n. pr.* HELBL. 2, 1403; *wisât s. wisôt.*

*wis-bote swm.* im (*dem gewinner des proceses*) einen weispoten zu ordnen, in auf das erlangt recht der hab und güeter an zu setzen MH. 2, 636.

*wis-boum stm.* (I. 230<sup>a</sup>) *wiesbaum*, *pertica* DFG. 430<sup>b</sup>. WEIST. (6, 338. *wisenboum* 4, 161). ein schaft fuorter an der hant grøezzer denne ein wisboum DAN. 412. der feuer etleichez vert als ain langer wispaum Mgn. 74, 23. ez wirt auch oft gesehen ain langer rauch in den lüften sam ain w. *ib.* 77, 24. si was sô stark, das si wol ainen wispaum ûz der erden het geprochen CGM. 99, 78<sup>a</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 2, 1031. es wër gewachsen wie ainu wissbaum ZIMR. *chr.* 4, 109, 30. *vgl.* höuboum u. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1115.

*wis-brief stm.* (I. 245<sup>a</sup>) *urteilsurkunde* OBERL. 1975.

*wisch stm. n.* (III. 763<sup>b</sup>) *strohwisch* HERB. WWH. MYST. Ls. 3, 544, 189. PRAG. r. 85, 128. JEN. *st.* 60, 5. CLING. *st.* 54. DÜR. *chr.* 730. ir künnet mir inleiden alsam der wachteln daz wisch HPT. 10, 272, 29 u. *ann.*;

*wischen, wüsch* *swv.* (III. 764<sup>a</sup>) *prät.* wischete wischte wiste, wüschete wüschte wuschte wüste wuste —: *wischen, abwischen, reinigen, trocknen, abs.* du salwes unde wisches LIT. 158. er wischet vaste und izzet ULR. *Wl.* 127<sup>d</sup>. so würd si wüsch

und weschen gân NETZ 5279. ez nam sin aller beste kleit, dâ mite ez vaste wischte MARLG. 244, 139; *tr.* NIB. LANZ. SPEC. LUDW. PASS. (si wischten ir ougen *H.* 126, 71, 156, 26). den munt w. HPT. 6, 491, 7, 176. daz kint wüsch

und anders legen NETZ 5277. und enwischte ez (*phert*) nimmer knecht ER. 7363. ich wil dir dinen hengest wischen HELMBR. 760. gewüschet unde wol gepfleit der pferde und der orse wart KRONE 22124. w. mit DIEM. Wg. MYST. mit ir hâre si wischte die vûze im allenthalben PASS. 387, 9. wischen a be SPEC. 150. daz uberig wuschten seu vil drât an die stifel und an die wât RING 36, 6. w. durch ROTH *pr.* 76. als er sine zère ûz den ougen wiste (: liste) ALBR. 30, 203. w. von BÜCHL. BON. PASS.; *refl.* wan ime ein

dropfe von sinre nase viel und er sich muoste wüsch

CHR. S. 396, 15. sich wischen an PASS. 348, 49. — *intr.* *leicht u. schnell sich dahin bewegen*: hin DAN. 3431. FRL. 302, 17, hin durch PASS. K. 587, 28, her vur w. MARLG. 231, 570. APOLL. S. 52, 19, enbor w. PASS. K. 503, 28. w. durch FRL. 66, 19, in MSH. 1, 89<sup>a</sup>. PASS. K. 459, 5. NETZ 12245. ûz KONR. von dem ros w. WH. v. *Öst.* 51<sup>a</sup>. der stoup sich ûf richte, der von sin vûzin wiste ALBR. 17, 23. — *mît* abe (KRONE 12259. MARLG. 244, 143. KARLM. 247, 1), ûf (APOLL. 43, S. 72, 12, 77, 28. DAN. 4164. LOH. 2192), ûz (HELBL. 1, 379), *ent-, er-, ge-, ver- vgl.* waschen;

*wischen stn.* (III. 764<sup>b</sup>) wüsch

KRONE 12525. *wîschepel stn. nd.* (II<sup>2</sup>. 65<sup>b</sup>) *ein grösseres getreidemass* FRISCH 2, 434 (a. 1238). *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1127.

*wischerline s. wuotscherline.*

*wisch-tuoch stn.* (III. 133<sup>a</sup>) *tuch zum abwischen, -trocknen, sudaria* DFG. 564<sup>b</sup>. HÄTZL. 1, 35, 48. MYNS. 82. GR. w. 5, 65. dô din hâr wart den fûezen sin ein wischetuoeh Gz. 3870.

*wisch-vëder f. pennula* DIEF. *n. gl.* 286<sup>a</sup>.

*wise swstf.* (III. 765<sup>a</sup>) *wiese, zieml. allgem.* z. b. ez wære wise oder sât WWH. 56, 12. ez wære ûf wisen oder in der furch *ib.* 83, 28. sie herbergten an die wise (: dise) *ib.* 240, 6. ez wære wise oder velt LOH. 1735. der megde schar kam dur eine wisen wunnevar gegangen TROJ. 14572. ab den schilten manic spân wart geströuwet ûf die wisen *ib.* 3973. dar nâch in aber einer bat gesellekeit ûf einer wisen ENGELH. 435. er machte die wisen val ALBR. 6, 188. er kam ouf des kampfes wisen Gz. 2198. der geschaffen hât den tac, der helfe uns ouf der gnâden wisen, dar die ouz erwelten risen geladen sint, die gotes tegen *ib.* 8536. acker unde wisan (: man) CÄC. 894. — *vgl.* wase und DIEF. 1, 245. KUNN 7, 190.

*wise adj. swm. s. wis adj.*;

*wise swm.* (III. 757<sup>b</sup>) *fûhrer, anführer, oberhaupt* LANZ. 412. der marschalk und die weisen SUCH. 4, 165;

*wise, wîs stf.* (III. 754<sup>b</sup>) *art u. weise, bes. in adv. ausdrücken, wobei die verkürzte form wis auch als stmn. gebraucht wird, allgem.* z. b. den edelen fursten dâchten alle ir wise güt ELIS. 1538. getâne wis, *art wie etw. geschehen ist* CHR. 5, 53, 18. in der wis j. TIT. 374. in aller vorvar wis, die got meinen GEN.

*D.* 114, 12. in aller slahte wise *EXOD. D.* 133, 22. in höher, gûder wis *ELIS.* 1051. 647. in stiller weis, *heimlich CHR.* 5. 39, 31. in mange wis *TRIST. H.* 6694. in manigen wis *SILV.* 2327. in, en allen wis *GEN. D.* 32, 1. *KCHR. D.* 9, 4. *GREG.* 3227. in einen wis *AMIS L.* 1678. 780. in zwei wis, *zwiefach Iw.* 2157. in drie wise *MYST.* 1. 280, 8, wis *MART.* 17, 48. in keine wis *TRIST. H.* 1761. in zornes wis *TROJ.* 23541, wise *CHR.* 8. 46, 4. in keisers, menschen wise *ib.* 35, 8. 149, 32. in wehsels wise, *beim geldwechselln ib.* 9. 1004, 20. in krôn *MGB.* 301, 24, in regens weis *ib.* 86, 8. daz ist ein vogel auz der gewonheit und auz der weis anderr vogel *ib.* 212, 4. ze guoter gesellen wis *FLORE* 5665. ze strite wise *ERNST* 4804. achten zu kleiner wis *HPT.* 1, 30. *ohne prûpp. z. b.* einen *KRONE* 12339, keinen *LOH.* 4846, dehein *GEN. D.* 74, 6, deheine wis *TRIST. H.* 6335: *auf eine, auf keine art, keineswegs.* zwein wis, *zwiefach AMIS L.* 992. allen wis *GREG.* 1064. glicher wise, wis *ELIS.* 808. 7606. 79. 9222. do fuor ich turnieren knehtes wis, *wie ein kn. LIEHT.* 10, 29. regens wis, *wie regen ER.*<sup>2</sup> 5421; *besondere erscheinungsform MYST.; melodie, gesangsstück, lied, allgem. z. b.* wort und wise, *text u. melodie MSH.* 2, 280<sup>b</sup>. *GFR.* 62. ieclich vogel sanc in siner wise *J. TIT.* 372. die wise lernt ich an der stat und sanc drin *LIEHT.* 113, 5. die w. wart getanzet *ib.* 410, 26. die list die wise dichtet *ALSF. G.* 5162; *anweisung: dâ mite er in ze wise tet, womit er sie anwies MAR.* 205, 36. er was im gehende kristenlere und wise *ZARNCKE Gralt.* s. 133, 3;

wise *swf.* die weinkieser sind gepunden, die wein bei den weinschenken, sô die weisen haben, teglichen zu versûchen und gegen der eingesatzten prob zu versûchen *NP.* 251. s. wisen *swv.* 1, wisen *stn.*

wise-blume *swmf. wiesenblume RUL.* 293, 11. *HPT. arz.* 85.

wisec-lîche *adv.* = wisliche *HB. M.* 183. 258. 63. 394 u. ö.

wise-farth s. wizevarch.

wise-gült *stn.* (I. 524<sup>a</sup>) *abgabe von wiesen u. grundstücken SCHM. Fr.* 2, 1031. *URB. Pf.* 174.

wisegen *swv.* = wisen. als die gesetze ùs wisegen *WEIM. stb.* 272, 15.

wise-heie *swm. wiesen-, feldhüter GR. W.* 6, 293.

wisehei-sweige *swf.* *URB. Pf.* 141.

wise-hüeter *stn.* = wiseheie *KALTB.* 137, 1.

wisel, wîsel s. wisele, wihsel.

wîsel *stn.* (III. 762<sup>b</sup>) *führer, anführer, oberhaupt MAR.* 205, 1. 34. *NEIDH.* 31, 29. *MSH.* 2, 231<sup>b</sup>. *LOH.* 1513. *KIRCHB.* 727, 23. du w. und du leitstern *ALEX. S.* 166<sup>a</sup>. der âventiure w. *J. TIT.* 4857. der jâmer wart min w. *TÜRL. Wh.* 114<sup>b</sup>; *bienenkönigin, weisel Ms. (WARTB.* 11, 12). weisel *MGB.* 288, 21. 23. 292, 18. 294, 11. die pein hânt ein fürsten, der weisel ist genant *TEICHN. C.* 126<sup>b</sup>. — zu wisen.

wise-lamp *stn. weidelamm URB. Son.* 19<sup>a</sup>. 21<sup>a</sup>.

wisele, wîsel *swstf.* (III. 771<sup>a</sup>) *wiesel, mustela (wisel, wiesel, wesel, wesele) DFG.* 373<sup>a</sup>. *Gsm. MYST. W. v. Rh.* 70, 10. *ALTSW.* 193, 21. *RENN.* 19421. diu wisel smecket in wazzer wol, ûf erden ist sie stankes vol *ib.* 19949. von der wisel *MGB.* 152, 12 ff. swenne diu wisel mit der slangen streiten wil, sô warnet si sich mit ackerrûten *ib.* 264, 16. man spricht, daz diu wisel mit den hasen schimpf und scherz unz der has müed werd *ib.* 149, 15. sie verschûf sie in eine wisel *ALBR.* 93<sup>b</sup>. — *ahd. wisula, wisala, wisila von dunkl. abst.*

wîse-lich *adj.* in anwiselich.

wiselîn *stn. dem. zu wise. wisslein TUCH.* 165, 30. 217, 15. wisli *CDG.* 3, 193 (a. 1365). wisele *URB. Son.* 105, 29. 30.

wîsel-lôs *adj.* (III. 762<sup>b</sup>) *ohne führer FRL.* 338, 19.

wîse-, wîs-lôs *adj.* (III. 757<sup>b</sup>) *ohne führer, nicht geleitet od. gelenkt, irre gehend, hilflos, verlassen, verwaist. ausser dem volksmäss. epos ziemlich allgem. (ich belib nu leider wiselôs BPH.* 7464. *ALSF. G.* 5920. ein tröst der wislôsen bist du lang dâ her gewesen *KOLM.* 138, 38. wir fürhten, daz ein ieclich lant sich rihte âne herren sam die wiselôsen alle *J. TIT.* 986. ûf des meres flüete die wiselôsen swepten *REINFR. B.* 27429. ein wiselôsez her *MSF.* 22, 23. *APOLL.* 1054. er gie wider in den tan als ein wiselôser man *ib.* 6588. die wiselôsen geste sâhen vor in ein veste *ib.* 14942. wer solde sich erparmen über mich vil wiselôsen armen *ib.* 1337. als sie weislôs warden *CHR.* 3. 409, 7. ob eins burgers kint wislôs wurde und im sin vater ab sturbe *S. GALL. stb.* 4, 153. weislôses vich *OEST. v.* 247, 45. ein wilder wiselôser wec *N. v. B.* 248. die wiselôs sint an herbergen *BERTH.* 2. 158, 22); *ohne besondere erscheinungsform: din wiselôse gotheit LESEB.* 886, 9;



wise-löse, -lös *adv.* (III. 758\*) w. gân GRIESH. 2, 61. VINTL. 1877. STRETL. 14, 3. CHR. 5. 228, 26, varn ER.<sup>2</sup>6480. MAR. 212, 9. CRAON 1392. HB. M. 254. wiselôs die kiele man lie fliezen REINFR. B. 27416.

wise-lucke *f.* *öffnung im wiesenzaune* GR.W. 1, 138.

wise-mât, -mat, wismat *stn. f.* (II. 21\*) *wiese die gemäht wird.* wisemât (: trat) NEIDH. 62, 28. SWSP. 179, 5. daz wisemat USCH. 156 a. 1326, wismat, *gen.* wismats, wismatz *ib.* 292 a. 1371. N. v. B. 3, 16. Mz. 1, 276. 2, 608. 3, 196. 200. UHK. 2, 256 (a. 1368). URB. Pf. 113. CHR. 2, 16 *anm.* 9, wismad *ib.* 4. 83, 4. unser wismad, die gelegen ist *etc.* USCH. 248 a. 1352.

wisemât-grabe *swm.* KALTB. 154, 7 (a. 1450).

wisemât-gêlt *stn.* er dint 40 ph. wismadgelt MH. 3, 376.

wise-mâze *stf.* (II. 208\*) *modulatio* WINDB. *ps. bei* SCHM. Fr. 2, 1024.

wisen *s.* wisent.

wisen *stv. II.* *ausweichen, meiden, in entwisen.* — *ahd.* wisan *zu lat.* vitare KUHN 7, 190.

Wisen *swv.* (III. 758\*—760\*) *mit überg. in die st. conj. II. prät.* wis KRONE 13515, *part. gewisen* FLORE 3218 *var.* GR.W. 3, 561 (a. 1443 *Franken*) —: *intr.* wis *werden.* dô ich wisen baz began DEM. 11515 *u. anm.*; *tr.* *anweisen, belehren, unterrichten, wissen lassen* EN. BARL. PASS. sich w. lâzen CHR. 4. 122, 18. 124, 19; 8. 461, 20. got wiste sie dar an LIVL. M. 133. *mit acc. u. gen.* HARTM. Ms. TROJ. BARL., *mit dopp. acc. Pass.* di nû den lantgrâven solten hoveliche dine w. und lëren ELIS. 4875. *mit acc. u. inf.* CHR. 8. 317, 19. *mit abh. s.* er begunde in sunder w., wie sie alle wæren genant AMIS L. 2110. er wiste in, war sie komen was HEINR. 4191. daz volk w., wie sie solden striten CHR. 8. S2, 27. sie weisten sie, wô si daz korn fûnden *ib.* 2. 302, 11; *zeigen, anzeigen, kund tun, offenbaren, abs.* rechte w., *nach seinem besten wissen angeben* Ssp. 3. 21, 2. dâ sie ûf wisent, *worauf sie aufmerksam machen* CHR. 9. 952, 45, *tr. zieml. allgem.* (des wisete er vil, *das zeigte er vielfach* LOH. 7565. daz wiseten si offenbâr *ib.* 7588. der meister wiste her und dar des landes site *ib.* 3590. daz heiligtûm weisen CHR. 2. 341, 15. den wein, daz vaz weisen, geweister wein, *von den weinkiesern vorgezeigt, zum aus-*

*schanke bestimmter wein* NP. 250 ff. der an in wiste sine kraft ALBR. *prol.* 36. *mit dat. d. p.* einen berc er im wisete ELIS. 1306. er wiset ûch ein kemenâden ALSF. G. 3027. wise uns den vatter din *ib.* 7793. *mit dopp. acc.* ich wise dich herrn Hildebrant und ouch die küniginnen VIRG. 447, 2 *u. anm.*), *refl.* JER. dit wisete sich nicht tougen PASS. 386, 18. er wisete sich des tages *ib.* 95, 41. sus wiste sich die reine fur eine dû in allen (*scrivilem personam se ostendebat*) HEINR. 3432. *mit dat. d. p.* PASS. 96, 36. MARLG. 79, 44; *dartun, beweisen, mit gen.* er hât sines rehtes mit gezeugen gewiset Mw. 222 a. 1305; *tr. weisen, führen, lenken, leiten, allgem.* (den sturmvanen w. LOH. 5107. er wiste die maget an der hant *ib.* 1344. er begunde sin ros w. mit grimme an Gorgisen KARL 5527. sie wiseten die schif durch die brucken CHR. 9. 659, 23. ich wil w. daz spere in die siten sin ALSF. G. 6378. ich wil uber ûch w. ein grûwelich volk CHR. 8. 113, 32. si begunden ûf in w., *nâml.* diu ros VIRG. 67, 8 *u. anm.* einen ûz dem hûse w. GLAUB. 1699. dô si got wolde w. ouz dem paradise GEN. D. 19, 16. von hinne wil er iuch wisôn EXOD. D. 127, 25. dô nam man die vil zarten prout und wistes von dem reien dan und prâhtes zuo ir lieben man APOLL. 18581. daz volc zuo dem sturmvan w. GUDR. 521, 4), *mit dopp. acc.* NIB. HARTM. PARZ. ANEG.; *warnen, abmahnen* von BARL. 41, 8; *einweisen in, belehnen mit (gen.)* WARN. 54. des landes er sie wisen liez BIT. 13295. — *mit abc, an, in, nâch, ûf, ûz vor, zuo, be-, ent-, er-, ge-, under-, ver-, wider-. zu wis adj.*;

Wisen *stn.* einem das weisen geben, *die erlaubnis zum ausschanke des weines* NP. 250. weinschenken, die ausserhalb des weisenschenkent *ib.* 257. *s. oben* wisen;

Wisen *swv.* (III. 763\*) *sehen nach, sich annehmen, besuchen, auf-, heimsuchen, mit gen.* EXOD. GLAUB. EGID. ir wistid min vil drâte FDGR. 2. 132, 27. er hât sinis volkis gewiset LEYS. 70, 28. der siechen vrouwen wistes ie HEINR. 3471, *mit acc.* AB. 1, 366; *suchen nâch* KARAJ. 78, 12; *mit dat. bei festlichem besuchanlass ein geschenk (wisôt) bringen:* der brût *etc.* wisen SCHM. Fr. 2, 1027. — *mit wis zu wizen.*

wisen-bletzel *stn.* MONE z. 3, 181 (a. 1404) *dem. zu*

wisen-blez *stm.* = wisevlücke. sie giengen ûz

- der stat uf einen wisenpletz (: letz) MALAG. 84°.
- wisen-boum *s.* wisboum.
- wisen-einigunge *stf.* ein w. in tag mit pferden oder mit leuten ist 10 schill. hall., in der naht ist die einigung zehen schill. GR.W. 1, 802. *s.* einigunge, einunge.
- wisen-gras *stn.* schöner danne w. ALBR. 32, 234.
- wisen-knëht *stm.* MICH. *M. hof* 22. 32.
- wisen-man *stm.* die wisenmänner, die ir wisen von in ze lëhen haben GR.W. 3, 519.
- wisen-meister *stm.* MICH. *M. hof* 22. 23. 32. 43.
- wisent, wisente *stswm.* (III. 771°) *wisent, bisonochse.* wisent NIB. IW. WEINSW. sie wart gestalt als ein wisent vreissam ALBR. 24, 182. urrinder unde wisent grôz ULR. *Wh.* 133°. der wisant BRAND. 1175, wisen (: risen) REINH. 1103. APOLL. 6679. wisente: mich hât begriffen wisenten zorn MSH. 2, 205°. — *ahd.* wisant, wisunt *zu gr. lat.* bison GDS. 429. KUHN 1, 499.
- wisent-horn *stn.* (I. 715<sup>b</sup>) *horn des w.* KL. 313. WOLF. *D. V.*, 57 *var.* ROSENG. *H.* 1964. APOLL. 2617. ALBR. 12, 43.
- wisent-hût *stf.* ein wisenthout was sin cleit APOLL. 10773. sin swert sneit die w. *ib.* 10788.
- wisent-tier, wisentier *stn.* (III. 35°) = wisent TROJ. 30141. 35592. APOLL. 10142. RENN. 19252.
- wisen-vletz *stn.* *wiesenboden, wiese* MONE *z.* 26, 41 (*a.* 1399).
- wiser *stm.* *in waltwiser.*
- wiser *s.* wisære;
- wiserin *stf.* *lehrerin* WACK. 382°.
- wiserich? *stm.* (III. 765°) *dâ streich der alte Heimrich mit swerten den wiserich (var. wiseriche, weiserich, wifereich, witen strich) WWH.* 383, 20.
- wiserline *s.* wuotscherline.
- wiset *s.* wisôt.
- wise-tief *adj.* (III. 34°) *gründlich wise.* mit wisetiefen sinnen DIEM. 81, 28.
- wise-vlëcke *swm.* (III. 337<sup>b</sup>) *stück wiese, freier platz einer wiese* ER. 7035. UG. 540 *a.* 1485. DH. 208. MH. 2, 680;
- wise-vlëckelîn *stn.* wissflecklein TUCH. 315, 1.
- wise-vrischine *stm.* *auf weide gehender vr.* URB. *Son.* 30°.
- wise-wahs *stm.* *f. n.* (III. 463°) *wiese, wiesen* ORLAM. 26. 30 *a.* 1344. 47. wësewachs KULM. *r.* 5, 27. HÖF. *z.* 1, 294 (*a.* 1327). CDS. 2, 95 (*a.* 1407).
- wise-wazzer *stn.* (III. 540°) *wiesenvasser bes. als bild der unzuverlässigkeit* MSH. 2, 210°. GEO. 3037. LS. 2. 198, 319. SCHM. *Fr.* 2, 1031;
- wise-wazzerer *stm.* *wiesenbewässerer* BEH. 9, 16.
- wis-heit *stf.* *in mitewisheit.*
- wis-heit *stf.* = gewisheit RUL. 26, 14 *var.*
- wis-heit *stf.* (III. 754°) *wisseheit* DIEM. 188, 3. PASS. 156, 54 —: *verständigkeit, erfahrung, wissen, gelehrsamkeit, weisheit, kunst, ziemi. allgem., vgl. noch* GEN. *D.* 5, 6. 19, 22. ULR. 45. FLORE 4240. MONE 8, 39. AMIS *L.* 209. ALBR. 6, 109. LIVL. *M.* 103. 105. 2334. 11476. VINTL. 2506 *ff.* MGB. 211, 3. 438, 4 *ff.*; *als titulatur gegenüber dem städtischen rate* RCSP. 1, 29. 42. 45 *u. o.* CHR. 10. 231, 5. 232, 22. 318, 16. 26. 319, 8.
- wislen *swv.* *sich rasch bewegen (wie eine wisel?).* mein hâr begund gën himel grislen und alles mein blût wislen ZIMR. *chr.* 2, 8, 9.
- wislî *s.* wiselin.
- wis-lich *adj.* (III. 754°) = wis IW. TIT. LANZ. RUD. MYST. PASS. (*H.* 157, 53. 217, 31). SCHB. 237, 29;
- wis-lîche, -en *adv.* (*ib.*) LAMPR. NIB. TRIST. LANZ. RUD. GEN. *D.* 48, 16. EXOD. *D.* 120, 25. BIT. 8314. ZING. *Pl.* 12, 1. REINH. 330, 1071. LIVL. *M.* 7843. 10305. SCHB. 204, 31. BU. 304 *a.* 1377. CHR. 8. 417, 14.
- wis-lôs *s.* wiselôs.
- wis-man *stm.* = wiser man RENN. 1303.
- wismat *s.* wisemât.
- wisôt, wisât, wiset, wisôde, wisœde *stn. m. f.* (III. 763°) *geschenk od. abgabe (bes. in naturalien) zu festzeiten an braut, kirche, herrn.* wisôt HELBL. 8, 865, wisôt URB. *Son.* *s.* 112. wisât URB. BUCH *d. r.* DAV. 45. MZ. 1, 484, wisât *ib.* 2, 674. UKN. 398 *a.* 1359, wiset UHK. 2, 228 (*a.* 1358). STB. 277. MZ. 4, 224. STZ. 620, weised *ib.* 291. daz wisôde KCHR. 11968 (*var.* weised, wisset, der wisôt), wisœde HELBL. 15, 296, wisœde USCH. 78 *a.* 1297, weizœde NP. 16, wisœt ULA. 65 *a.* 1293. — *zu wisen swv.* 2.
- wisôt-brôt *stn.* *brot als wisôt.* wisôdbrôt GEIS. 426. URB. *Son.* 43°.
- wisôt-haber *swm.* GR.W. 5, 180.
- wisôt-huon *stn.* er dient funf wisathuener UHK. 2, 136 *a.* 1334.
- wisôt-kërn *m.* GR.W. 5, 180.
- wispel *stm.* (III. 771°) *das zischeln, pfeifen, sibilus* DFG. 532°. MART. (46, 30. 36. 74, 68). WELTCHR. MYST. der vogellin sanc wintlich

wispel setzt MSH. 2, 262<sup>b</sup>. — *vgl.* KUHN 15, 318. WACK. *voces* 57 *anm.*;

wispel *swf.* von der wispeln. sibula haizt ain wispel - - diu slang hat die art, daz si den menschen vergift mit irm wispeln, ê daz si in peiz oder heck MGB. 279, 26 *ff.*;

wispeler *stm.* (III. 771<sup>b</sup>) *der wispelt, durch w. lockt* RENN. 16558. GEST. R. 65;

wispeln *swv.* (*ib.*) *zischeln, pfeifen, sibilare* DFG. 532<sup>a</sup>. LEYS. RENN. *der slange wispelt* MSH. 3, 9<sup>a</sup>. *wie sie (nâtern) zabelten und wispelten!* BERTH. 573, 11. *diu egdehs wispelt sântficleicher dann ain slang* MGB. 274, 11. *daz ertreich von dem ertpidem oft seust und wispelt sam hundert tausent slangen wispelten* *ib.* 108, 23. *der trache wispelte unde schürte sich* GERM. 4. 449, 346. *die drachen wispelten und gallen* ALEX. S. 106<sup>a</sup>. *zuo einem drachen macht er sich, er wispelt und tet eislich* *ib.* 5<sup>a</sup>. 8<sup>a</sup>. *wan der wisplær wispelt, so fliehent die vische zuo im* GEST. R. 65. — *mit zuo, vgl. wispen*;

wispeln *stm.* (*ib.*) RENN. 22370. MGB. 254, 22. 264, 14. 266, 6. 286, 13;

wispelunge *stf.* sibilus DFG. 532<sup>a</sup>.

wispel-wort *stm.* (III. 809<sup>b</sup>) *zauberwort des schlangenbeschwörers* KONR. *lied.* 25, 5.

wis-rât *stm.* *ratgeber, beiständer.* *der unser weisrât und redner sein sol* MH. 2, 833.

wis-redic *adj.* dissertus DFG. 186<sup>a</sup>.

wissage, wísage *swm.* (III. 785<sup>a</sup>) *weis-, wahrsager, prophet, propheta* DFG. 466<sup>b</sup>. DIEM. ERINN. WIG. BARL. ANEG. LEYS. PASS. GEN. D. 114, 6. KCHR. D. 75, 24. RUL. 263, 29. ANTICHR. 140, 14. 142, 35. LIT. 101. TROJ. 19098. 24208. BERTH. 2. 45, 4. 10. SUCH. 33, 18. 39, 25. BR. H. 6, 1.5. 7,5. ALBR. 10, 365. 23, 66. 109. 24, 190. 29, 382. 32, 196. ERLÆS. 1643. 3270. HEINR. 3031. MGB. 63, 17. 218, 20. 33. 219, 4. 255, 12 *u. ö.* VET. b. 1, 5. 45, 29. FRONL. 7 *ff.* CHR. 8. 32, 15. — *entstellt aus ahd. wizago, wizego: zu wizen*;

wissage *swf.* *wahrsagerin, prophetin.* Sibille *diu alte wissage (var. wissagin)* LANZ. 8867;

wissage *stf.* (III. 785<sup>a</sup>) *weissagung* TEICHN. 308;

wissagen, wísagen *swv.* (*ib.*) *die richtige form wizigen noch* HERB. 1694 —: *wahrsagen, propheziën, prophetare, -tizare* DFG. 466<sup>b</sup>. *abs. u. tr. (ohne od. mit dat. d. p.* WINDB. *ps.* (wizsagen). DIEM. KARAJ. IW. TRIST. ANEG. KRONE 19295. 25657. TÜRL. Wk. 44<sup>a</sup>. Z. 9, 42. ALBR. 130<sup>a</sup>. N. v. E. 10,

18. ALSE. G. 5560. 6774. 7191. 216. w. von Z. 9, 36. MGB. 430, 5;

wissagen, wísagen *stm.* LIT. 548. MAR. 176, 22. TROJ. 23390. 682. 27188. BERTH. 2. 44, 19. MGB. 111, 33;

wissager *stm.* (III. 787<sup>b</sup>) = *wissage, propheta* DFG. 466<sup>b</sup>. ERLÆS. 1170. 704. 3275;

wissagerinne *stf.* (*ib.*) *prophetissa* DFG. 466<sup>a</sup>. MYST. 1. 127, 18. HB. M. 467. CHR. Const. 202;

wissaginne, -în *stf.* (III. 785<sup>a</sup>) *dasselbe* DFG. 466<sup>a</sup>. HPT. 8, 124. TRIST. 6599. LANZ. 8867 *var.*, TROJ. 23230. 38968. W. v. Rh. 63, 28. PASS. 21, 82;

wissagung *stf.* (III. 785<sup>b</sup>) *prophetia* DFG. 466<sup>a</sup>. TROJ. 19109. 24246. LEYS. 13, 10. 36. LUDW. 10, 27. Z. 9, 34.

wísse *prät. s.* wízzen.

wíssege-lich *adj.* *weissagend* DOM. 11.

wísse-heit *s.* wísheit.

wíssel *s.* wíhsel.

wísseen *swv.* *in ge-, verwissen.*

wís-sinnic *adj.* *weissinnig, sciús* DFG. 519<sup>b</sup>.

wíst *stm. f.* *das wissen* CHR. 14, 1006<sup>b</sup>. *s. mitewist (nachtr.). — zu wízzen.*

wíst *stf.* (III. 770<sup>b</sup>) *aufenthalt, wónung* SERV. 835. svâ och der heilige Crist hete keine wíst FDGR. 2. 116, 46. *morgen soltû varen zer êwigen wiste* MARG. 474; *lebensunterhalt, narung* GEN. ANEG.; *fürsorge, pflege* FRL. JER. ELIS. 3114. — *zu wésen.*

wíste *prät. s.* wíschen, wízzen.

wís-tuom *stm. n.* (III. 754<sup>b</sup>) = *wísheit* KARAJ. DIEM. (251, 12. 264, 25). KCHR. (W. 3380. S5. 5544). EN. ERACL. BARL. ANEG. LEYS. MYST. GEN. D. 109, 7. 119, 9. MONE 8, 426. ANTICHR. 166, 32. 179, 39. 188, 3. MAR. 157, 39. ERINN. 388. LIT. 33, 139. ROTH. R. 1635. 4349. RUL. 25, 27. KARL 4984. ER. 2815. A. HEINR. 870. SERV. 835. KRONE 11. SILV. 2485. TROJ. 2005. 21871. WG. 8755. WOLF. D. VI, 72. WINSB. 59, 9. GA. 2. 628, 342. AW. 3, 218. VINTL. 8549. WACK. *pr.* 66, 501. ALEM. 1, 75. 2. 199; *urteil, rechtsbelehrung, weistum* WEIST. WALLR. 85 a. 1411.

wísunge *stf.* (III. 762<sup>a</sup>) *weísung, zeígun.* *weísung des heiligtums* TUCH. 127, 30. 128, 2. CHR. 2. 45, 4; 3. 361, 6; 11. 764, 5; *offenbarung, ausweis, inhalt:* *nâch w. unserre friheit* FICHARD 1, 226 (*a.* 1350). *nâch w. des briefs* Mz. 1, 424 (*a.* 1392); *leitung, führung* BARL. GEO. KROL. *wand uns ir name die w. git ze unser heimôde* MAR. 160, 32. *daz sie von sinem (karfunkels) glaste wísunge ze*

rehten herbergen hâten j. *Tr.* 409; *einweisung auf ein rechtl. zugesprochenes od. lehn- gut*: die urteil laut auf weisung, die der P. tuen sol *Wg.* 465 a. 1445. het im der herre niht w. ûf daz guot gegeben *Swsp. L.* 2, 157; *beweisführung, rechtweisung* *MÜNCH. r. Weist.* (3, 437). er begert zu fûeren solich weisung *Chr.* 3. 123, 20. wann einer den andern sîner êren zîhet und wîsunge dar zû leget *MILTENB. stb.* 10<sup>a</sup>. das rechtfûrn od. weisung sûchen *Mh.* 2, 697. quicunque vult jus ostensionis habere, quod vulgo dicitur weisung *Mw.* 36, 54. 59, 45. 140, 54 (a. 1244. 55. 81);

wîsunge *stf.* (III. 763<sup>a</sup>) *besuch, heimsuchung*. iuwer aller herze muozzin betouwet unde gereinet werdin unde wuocherhapht werden von der inneglichistôn wîsunge (infusio) des heiligin geistis *Wack. pr.* 11, 3. *vgl. Spec.* 36; *visitation* *MONE z.* 12, 182 (a. 1382); *s. v. a.* wîsôt *URB. Weist.* (4, 181). solvunt tres solidos et ad xenias, wîsunga, tres panes, gallinam et obulum *HÖF. z.* 1, 342 (12. jh.). maldrum avene quod dicitur wîsunge *BEYER mrh. urk.* 2, 403. quando solvitur wîsunge *ib.* 405 f. zwei sester habern ze wîsunge *MONE z.* 23, 101 (a. 1339). unser w. an hûern etc. *Mb.* 40, 311 (a. 1340). unser gût giltet jêrlîchen zehen pfunt haller und die wîsunge *Mz.* 4, 27.

wîsunge-eimber *stm.* solvit mansus unam situlam, que vocatur wîsungêmer *BEYER mrh. urk.* 2, 444.

wît, -de, wide, wid *stf.* (III. 618<sup>b</sup>) *flechtreis, strang aus gedrehten reiseren, zieml. allgem.* (nicht bei *HARTM. u. in den NIB.*) *z. b.* ein wide eichin *MOR.* 1, 2886. ir wîzen blanken hende vielt sî dick alsam ein wît (: slit) *REINFR. B.* 8663. man moht den ellenden man mit wîden zesamen bunden hân *Ls.* 3. 413, 519. sô man die wît stricket an den ast *RENN.* 23284. er treip sînen gewalt mit armen liuten durch swert durch wide *ib.* 1121. sie truogent seile und wide an den helsen *CHR.* 8. 463, 15. daz reche ein grüene wît an sînem kragen *Msh.* 3, 293<sup>a</sup>. dar unbe sî ein wît sînes houptes stegereif *ib.* 272<sup>a</sup>. mir rihte ein wide ald ein strick über den unwerden *ib.* 252<sup>a</sup>. solt man mich lœsen von der wide *ib.* 238<sup>a</sup>. koment balde mit der wide, den hâher bringent her *WARTB.* 8, 3. wide und seil schaffe unser eim der hâher morgen her *ib.* 2, 16. daz sal man richten mit der wid *Ssp.* 2. 28, 3. bî der wide, *bei strafe des*

*henkens, bei todesstrafe* *ERNST* 1431. 4364. *WALB.* 496. 677. *DIETR.* 6948. *WOLFD. A.* 505. *APOLL.* 10571. *Vz.* 600. *LIVL. M.* 178. 4620. 6280. *NETZ* 8538. 10781. 98. den dieb henkt man an ein wid *ib.* 12730. ob man mich hienge an ein wide *BIT.* 8616. du hiengest wol mit rehte an einer vil guoten wide *ECKE Sch.* 142. wer hâht die rouber an die wide? *ENENK. p.* 311. da wûrget man sie mit wîden und stricken an hâhen galgen und baumen *CHR.* 3. 151, 2; *band als schmuck*: weliche junkfrow zu tenzen und hâchzeiten wide, hârbant, pentel etc. tragen wolte *Np.* 101 (15. jh.). — *wegen der etym. s. wide.*

wît *s.* wîte; wît *adv. stf. s.* wîte.

wît *adj.* (III. 771<sup>b</sup>) *weit, von grosser ausdehnung, allgem.* (ich wil den schuoch ze wît noch z'enge *Wg.* 9978. ein spanbette ze wît noch ze enge *KINDH.* 97, 38. wât, wol gesnitte unde wît *ERNST* 2628. in wîter tiefe *ib.* 2043. ein veste hûs grôz unde wît *TRIST. H.* 5740. er hâte rôsen geleit in ahte kôrbe wîte *FLORE* 5527. ein wîtiu stat *Wg.* 295, 31. Troye diu wîte *TROJ.* 17681. wîtiu lant *Ga.* 1. 187, 665. diu wîtsten lant *LOH.* 7554. do wuohs ein witez herzeleit *ORL.* 1254. diu nôt vil harte wît *SILV.* 180. ein ungemüete wît *KONR. lied.* 10, 17. wît unde breit wart sîn gedanc *TROJ.* 17718), *mit gen. des masses z. b.* von golde ein rînc spannen wît *WIG.* 212, 28. raste wît *GEO.* 532, 3; *weithin wirksam u. bekannt* *WALTH. PARZ. FREID.* und wirt sîn lop sô wît *TRIST. H.* 1396; *fern, entfernt*: ungemüete wît machen, *entfernen* *Msh.* 1, 73<sup>a</sup>. — *vgl. Gr.* 2, 67. *FICK*<sup>2</sup> 875. *LEO* 265, 7.

wît-balzer *stm.* (I. 82<sup>a</sup>, 21) = balzer *Ls.* 3. 328, 66.

wît-biuwec *adj.* (I. 289<sup>b</sup>) *weitpewig, weit auseinander liegende gebäude habend* *Mb.* 25, 397.

wît-busch *stm.* (I. 224<sup>a</sup>) *weidenbusch* *LEYS.* 168.

wîte, wît *stm. n.* (III. 773<sup>b</sup>) *holz, brennholz* *DIEM. LAMPR. SPEC. HELMBR. Ms. (H. 2, 283<sup>a</sup>).* *GEST. R.* den wît er dâ vaile truoc *KCHR. D.* 55, 1, wîte 118, 8. er treit wazzer, stein und wît *TEICHN. A.* 201<sup>d</sup>. *ALEX. S.* 97<sup>a</sup>. der viurær sol den wît haken *GEIS.* 436. der wît, wid bei dem sieden *Mh.* 2, 639 ff. ein wîtes zulle *MART.* 215, 62. — *zu wêten.*

wîte, wît *adv.* (III. 772<sup>b</sup>) *weit, weithin, weither, weit umher* *KARAJ. EN. NIB. PARZ. RUD.*

(an lobe erwarp er alsolhe kraft, daz man in wite erkände GERH. 1135). MYST. LUDW. die strâze wit machen LOH. 4478. 92. ir lant ist breit und alsô wite enzwei geleit LIVL. M. 370. wite springen GUDR. 361, 1. man sagete harte wite disiu mære *ib.* 573, 4. daz liez ich wite mære komen, *liess ich weit-hin kund werden* MSF.<sup>2</sup> 207, 12 *u. anm.* daz praitent sie gar weit MGB. 299, 22. daz diu welt erstorben ist als wite sô diu erde ist DIETR. 742. siu lûhte harte wite LANZ. 4830. dô sach man harte wite daz volc zuo sigen *ib.* 5682. von allen landen wite kam daz volc zer hôchgezite *ib.* 8958. er was ein ritter unverzaget verr unde wite erkennet TROJ. 36033. ez ist erschollen wite ECKE Z. 11, 8. die in suochten wite SERV. 857. diu rîche dolten wite von in ungehiuren swant *ib.* 1284. *comp.* weiter TUCH. 310, 29. *mit gen. des masses:* si wichen akerbreites wit LIEHT. 85, 32;

**wîte stf.** (*ib.*) *weite, breite, weiter raum od. umfang, weites offenes feld* DIEM. IW. PARZ. (86, 4. 364, 27). TRIST. KONR. (er hete schiere sich gezogen uf die w. hin dan TROJ. 4031). TEICHN. ECKE (er sluoc in an die w. 111, 6). SPEC. PASS. MYST. si hiwen aine wite, *reuteten ein stück waldes aus* KCHR. D. 503, 20. da hiwen in die rechen eine w. hin und her (*im kampfe*) RUL. 220, 2. eine w. mahter umbe sich KARL 5136. LAUR.<sup>2</sup> 1456. so hân ich ruom und hôhen pris die w. und ouch die lenge MSH. 1, 338<sup>a</sup>. HIMLF. (*Hpt.* 5) 814. des tempels CHR. S. 271, 24, des himels w. MSH. 2, 186<sup>a</sup>. umb alle w. ein ganzer reif *ib.* 359<sup>a</sup>. daz wær ein grôze wit (: zit) LS. 2. 216, 265. der wite er niht verlie, dô er zuo der engogie MAR. 179, 4. sie wunschten im vil sælden al dâ die wite j. TIT. 1105. wolde diu mûs den ohsen hân an einer w. bestân HPT. 7. 360, 74. er habt hin dan an einer w. HELBL. 1, 875. do begunden sie sich ab dem strîte von in halden an die w. ERNST 3112. 4238. *pl.* alsô daz von im wite wûrden enge LOH. 4826. *swf.* er gab ain wêiten, *suchte das weite* ZIMR. chr. 1. 326, 13; die wide *adv.* acc. ALSF. G. 126. 325.

**wîtec-heit stf.** *amplitudo, vastitas* DFG. 31<sup>b</sup>. 607<sup>a</sup>, *n. gl.* 377<sup>a</sup>:

**wite-, wit-, wid-hopfe swm.** (I. 710<sup>a</sup>) *wiedehopf, epops, upupa* DFG. 205<sup>b</sup>. 629<sup>a</sup>. witehoppe KARAJ. 104, 1. er wart ein witehoppe ALBR. 16, 551. ein withopfe dâ vûr vlouch HPT. 7. 360, 2. der galander hât ein tugent

ander denne der witehopfe ze zagel und ze kopfe KRONE 6306. der withopfe hât die nature, daz er ubir diu grebir vliugit und die tôten claget WACK. *pr.* 56, 135. ir sit wol des witehopfen genôz MSH. 2, 384<sup>a</sup>. etleich die legent des withopfen herzen des nachtes auf die slâfenden leut, das es in haimleich ding bedeut VINTL. 7841. withopf TEICHN. A. 181<sup>a</sup>. widhopf MGB. 227, 32 *ff.* FASN. 21, 29. widehoppe ANZ. 2, 191. *pl.* withopfen RENN. 19428. — *ahd.* witohippo, witehoppho *swm.* und wituhoffa, withoppha *swf. baum-, holzhüpfer?* *altn.* veidihoppa *f. weid-, jagdhüpfer.* *vgl.* GR. 3, 363.

**witehopfen-stein stm.** (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) *quiris* DIEF. *n. gl.* 311<sup>b</sup>. MGB. 457, 9.

**wite-hunt stm.** *wie pistu sô gar ein widhunt?* FASN. 587, 10. = *walthunt, wolf?*

**wite-manger stm.** (II. 60<sup>b</sup>) *holzhändler* SCHM. Fr. 1, 1626.

**wîten swv. intr.** *wit werden, sich erweitern.* daz hol began w. PASS. 277, 12. iz wart wîtin SCHB. 166, 31. *mit dat. d. p.* daz im die rôcke iht wîten NEIDH. 216, 8; *tr.* (III. 773<sup>a</sup>) *wit machen, erweitern* TRIST. PASS. MYST. die breite KRONE 22494, die ringe *ib.* 27005, daz lop w. MALAG. 24<sup>a</sup>. der kan si w. und engen HERB. 5. ir wege sie dô wîten, daz sie wol mohten geriten KCHR. 16915. er het die weiten seins waszerflusz geweit TUCH. 310, 29; *entfernen* von PASS. K. 189, 80; *refl. sich erweitern* MYST. 2. 200, 10. — *mit ent-, ge-*;

**wîten stf.** = wite BERTH. 393, 27. weiten MGB. 49, 30. TUCH. 310, 28. weitin ZIMR. chr. 1. 108, 3. — *ahd.* weitin.

**wîten, wîtene adv.** (III. 772<sup>b</sup>) *räuml.* = wite, *allgem.* (verre und wîten EXOD. D. 163, 22. wîdene und verre, und breit ELIS. 669. 1046. wîten und breiten BERTH. 393, 25. der sich wîten hât gebreitet LIT. 221, 8. si herten alsô wîten RUL. 9, 13. nâhen noch wîten ER.<sup>2</sup> 6180. wîten über elliu lant *ib.* 10047. sie werdint wîten mære FDGR. 2. 111, 31. der hunger huop sich w. KCHR. D. 476, 15. FLORE 3611. sie sint im wîten her geholt *ib.* 4436. ein her gesamnet wîten MSH. 2, 363<sup>b</sup>. swaz si trunken und âzen, daz wart gesamnet wîten HELMBR. 1471. daz mære quam wîten PILAT. W. 581. daz mære wîten umme trat PASS. 221, 93. sich wîten zuspreiten *ib.* 4. 61. der vogellin schallen w. erclanc MARLG. 161, 245. dar si w. wâren zestoubet SERV.

1817. dâ sidelte man vil w. GUDR. 174, 3. aht clâftern w. ez under im spranc ALPH. 119, 3. w. varn KCHR. *D.* 11.14. 12, 12. MGB. 235, 5. LIEHT. 102, 1. der het ouch w. sich besant *ib.* 526, 20. ir lop man w. sprach *ib.* 469, 20. den lobete man witen KCHR. *D.* 475, 24. ir lop sich swinget w. her unt dar MSH. 1, 336°. daz noch sîn lop vil w. vert BIT. 44. ECKE *Z.* 10, 2. 26, 4. sîn name was w. erkant SILV. 2754. AMIS *L.* 317. in allen landen w. wol bekant ALBR. *prol.* 88. des wart sîn kunst w. breit in al der werlde *ib.* 10, 367); *zeitl. lange*: si rieten alsô witen RUL. 105.33. er dâchte harte witen MARLG. 240, 15; witenân, witenen *adv. (ib.) weit, weithîn* MSH. 1, 327°. REINFR. *B.* 148. wîtnan HB. *M.* 133. witen-halben *adv. (I. 615<sup>b</sup>) weit umher* MSH. 3, 84°. witen-mêz *stn. weitenmesz, lûngenmass* TUCH. 126, 33. witer *stn.* = gewiter. ein gûd widder ALSF. *G.* 2919; witeren, witeren, wittern *swv. (III. 610<sup>b</sup>) mit subj. ez wetter sein od. werden* BÜCHL. LIEHT. (507, 23. 519, 12). MART. (39, 16. 44, 32). ez witer ûbel oder wol BERTH. 244, 35. ez witere swie ez welle MF. 156. ez wart dâ wol gewittert j. TIT. 5725. so kalt begund ez witeren SUCH. 4, 435; *abs. wetter machen, eig. u. bildl.* si kunden ouch wittern VIRG. 1050, 6 *u. ann.* der selbe witer wie er wil, dâ von sleht ouch in der hagel selten NEIDH. XXVI, 13. MART. 10, 56. 113, 10. *mit dat. d. p.* alsô witer mir diu frowe mîn LIEHT. 417, 33; *tr. zum gewitter machen*: daz der an mir wittre bôse wort, *mich mit bösen worten bestûrmt* JER. 17457; *weidm. an w. mit acc. als geruch in die nase bekommen* HADAM. 57. — *mit er- zu witer.* witeren *swv. (III. 773<sup>b</sup>) witer werden, intr.* SCHB. 227, 3, *refl.* sich ûz w. MYST. 2. 165, 27; *tr. witer machen, erweitern* SUCH. (25, 299). wil ichz geliche w. HEINZ. 111, 337. witrân und mîren NETZ 7687. den freithof witeren MGB. 112, 25. die gazze CHR. 8. 133, 22, die stat witeren *ib.* 9. 721, 11, wittern *ib.* 712, 5. wittirn SCHB. 164, 25. 354, 35. 366, 34; daz buoch witeren in die latin, *übersetzen* MAR. 148, 15; *refl. sich entfernen von* BEISP. 60, 10. — *mit ge-* witerunge *stf. (ib.) erweiterung* ZÜRCH. *rb.* 65. TUCH. 312, 15.

wite-stecke *swm. (II<sup>2</sup>. 626<sup>a</sup>) holzstecken* NEIDH. 47, 16. wite-valke *swm. (III. 216<sup>b</sup>) herodius* AB. 1, 348. wite-wal *stm. f. (III. 464<sup>b</sup>) goldamsel, oriolus* DFG. 400°. GERM. 8, 47. ûz dem loub singent wittewal MSH. 2, 361°. *md. wêdewal stf.* KARLM. 88, 34. HANS 4075. GERM. 9, 337. *vgl. STALD.* 2, 450. witewære *s. witewer;* witewe, witiwe, witwe, witiw *stswf. (III. 780<sup>a</sup>) witiwe, vidua (witwe, widwe, witbe, wittibe, wittib, widuwe, wedewe)* DFG. 618°. witewe SPEC. 108. er sluoc in, daz sîn wip ein w. wart genant KARL 5585. diu kunde sich nâch witewen wise kleiden LOH. 7295. man hôrte die witewen weinen MSH. 2, 361°. die witewen und weisen LIVL. *M.* 664. 3930. widewe PASS. 233, 57. ELIS. 6174. witiwe WALTH. 106, 24. wituwe L.ALEX. 7238. wituwe MÜNCH. *r.* 7, 17. witewe NIB. WALTH. LIEHT. 619, 13. MART. 237, 71. witewei CHR. 2. 237, 14 *var.* widwe GLAUB. 1797, widwe MARLD. *han.* 5, 14. 119, 30. 121, 7. 9. 13. witiw OT. 811°. MGB. 180, 35. 181, 33. 189, 7. 225, 22. CHR. 2. 18, 15; 10. 15, 9; 11. 798, 17, wittib *ib.* 2. 237, 14. HB. *M.* 538. weteuwe GRIS. 16, 34, wetuwe CLING. *st.* 15. — *gt. viduovô zu lat. vidua, vgl. CURT.*<sup>3</sup> 37 *ann.* *Z.* 1, 11; BERTH. 330, 27 *etymologisiert*: witeuwe daz ist ir name, daz in nû alleenthalben wê ist: in ist al umbe sich wite wê; witewede *stf. dasselbe.* wittwed GENGL. 159 *a.* 1434 (*Görlitz*). witewe-, witewen-heit *stf.* viduitas DFG. 618°. witewe-lich *adj. (III. 780<sup>a</sup>) w. gewant, witewen-kleidung* DIEM. 161, 5. w. lip halten, *witwe bleiben* KIRCHB. 710, 55. wittiblicher stant, *witewenstand* CHR. 3. 110, 18; witewe-liche, -en *adv. (ib.) nach art einer w.* SPEC. 109. witewelich leben LIEHT. 619, 13; witewe-licheit *stf.* viduitas DFG. 618°. witeweline *stm. witewer* MONE *z.* 19, 64 (*a.* 1344). ROTW. 1, 71. 2, 359. *vgl. witewine.* witewen *swv.* viduare DFG. 618°. — *mit ver-* witewen-kleit *stn.* HB. *M.* 178. 505. *bildl.* alsô spricht das puech der weishait, das alle tugent trait witewenclait VINTL. 4275. witewen-, witewe-stuol *stm. (II<sup>2</sup>. 714<sup>b</sup>) witewenstul, -stand, viduitas* DFG. 618°. GUDR. KINDH. in dem witewenstuol sitzen, *witewe sein* ALTSW. 144, 10. RUDOLST. *r.* 212, 29.

den w. verkëren, verrücken, *wieder heiraten*  
 GENGL. 167. 237 a. 1412. 23. Mz. 3, 474 s.  
 416. 4, 188 s. 218. JEN. st. 62, X. vgl. RA.  
 453.

witewen-tuom *stmn.* (III. 780<sup>a</sup>) *witwenstand*  
 j. Tit. 663. 1568. BPH. 10009. MARLD. han.  
 121, 8. BERTH. 309, 15. 331, 22. 333, 24 (*spä-*  
*ter* witibtuom); 2. 188, 38. 192, 38. 193, 7.

witewer, witwer *stm.* (*ib.*) *witwer*, agamus,  
 viduus (wittewer, witwer, witiber) DFG. 17<sup>o</sup>.  
 618<sup>o</sup>. witewære MAR. 168, 36. APOLL. 17909.  
 KOL. 159, 74. witwer CHR. 10. 14, 14. THÜR.  
*rd.* 236, 2 (a. 1470). witwar RUDOLST. r.  
 228, 125;

witewerinne *stf.* wittewerin THÜR. *rd.* 236, 2  
 (a. 1470). witwarinne RUDOLST. r. 228, 125.

witewer-stuol *stm.* *witwerstand* MONE z. 4,  
 159.

witewe-schaft *stf.* viduitas DFG. 618<sup>o</sup>. witib-  
 schaft GR.W. 3, 664.

witewe-stuol *s.* witewenstuol.

wit-hafte *stf.* weithaft *weite*, *weiter raum*  
 TUCH. 264, 28.

wit-hagen *stm.* bedegar haizt ain hagdorn  
 oder weithagen MGB. 316, 3.

wit-heit *stf.* vastitas DIF. n. gl. 377<sup>a</sup>.

wit-hendic *adj.* daz mer ist gröz und weit-  
 hendig Misc. 1. 46, 25.

wit-hopfe *s.* witehopfe.

wit-hou *stm.* holzschlag GERM. 1, 3 *anm.*, vgl.  
 ZIMR. chr. 4. 238, 1.

witib, witiber *s.* witewe, -er;

witiger *stm.* = witewer, viduus Voc. 1482.

witîn *stf.* s. witen.

witinc *stm.* (III. 780<sup>b</sup>) *benennung der vornehm-*  
*sten eingeborenen cllen des Samlandes* JER.  
 (lies 96<sup>a</sup> = v. 14168).

witinc *stm.* *nd.* *weissfisch.* ein korb witing  
*Mainzer kaufhausordn. fol. 12<sup>a</sup> (15. jh.,*  
*Würzb. arch.). vgl. DFG. 53<sup>o</sup> s. v. asella u.*  
 SCHM. Fr. 2, 1056.

witinc, witline *stm.* *art kleinerer schüssel,*  
*deren oberer umfang viel weiter ist als der*  
*boden* SCHM. Fr. 2, 1053.

witiwe *s.* witewe.

witline *stm.* *witwer*, viduus DFG. 618<sup>o</sup>. witting  
 und éman NETZ 2199. BASL. chr. 1. 171, 22.  
 vgl. witeweline.

witline *s.* witinc 2.

wit-louf, -lôuf *adj.* *weilänfig*, *-schweifig*  
 VILM. *weltchr.* 26. denn es si ein witlôuf  
 ding URB. *Bing.* 5<sup>a</sup>. — *adv.* *weitleuf* schrei-  
 ben ZIMR. chr. 1. 49, 16;

wit-louftic *adj.* witlouftich und wiselôs uf ir  
 saltû mit arbeite leben *germ. stud.* 2, 174.

witlôuftic-heit *stf.* *weitleuftigkait* CHR. 11.  
 797, 5.

wit-man *stm.* *witwer* GR.W. 1, 802. 5, 268  
*ndrh.* wëdeman *ib.* 14. 796, 14.

wit-mære *adj.* (II. 70<sup>b</sup>) *weit bekannt*, *berühmt.*  
 daz witmære wort HPT. 15. 425, 15;

wit-mæric *adj.* *famosus* DFG. 224<sup>o</sup>. Voc. *Schr.*  
 1028.

witmæric-heit *stf.* *famositas* DFG. 224<sup>o</sup>.

wit-mâz *stm.* *mass für die vorgeschriebene*  
*tuchbreite* MILTENB. *stb.* 37<sup>b</sup>. 38<sup>a</sup>.

wit-miulic *adj.* *weitmeulig* WOLK. 17. 3, 15.

witnan *s.* witenân;

witnisse *stf.* *weitnus weite*, *fremde* ZIMR. *chr.*  
 1. 119, 21; 2. 583, 15.

witowe *s.* witewe.

witran *s.* witern.

wit-rêht *stm.* ein weingarten, *der jährlich*  
*dient einen helbling bergrecht und drei h.*  
 witrecht ULA. 304 a. 1384.

wit-reiche *f.* (II. 654<sup>b</sup>) *bezirk*, *bereich* WEIST.  
 wit-reiser *stm.* *weitreiser*, *der weit gereist ist*  
 FASN. 297, 9.

wit-reite, -reitine *stswf.* *von ähal. bedeut.*  
*wie niuweriute: ödung, die, urbar gemacht,*  
*dem lehnherrn die lantgarbe trägt* ANZ. 19,  
 219 *anm.* URB. 272, 6. 273, 24 *und s.* 365.  
 GR.W. 1, 15. 25. 42. Mz. 1, 389. 402. 406. 28  
*u. o.*

[witsche *swf.* III. 780<sup>b</sup>] *s.* vizzelbrün.

wit-schellie *adj.* vil weitschellig wart die  
 geschrift, es wart alles lant vol BEH. 222, 26.

wit-spür *adj.* (II<sup>2</sup>. 517<sup>a</sup>) *weite spuren hinter-*  
*lassend* LANZ. 9396.

wit-sweife, -sweif *adj.* II<sup>2</sup>. 786<sup>b</sup>) *umher-*  
*schweifend mit den augen*, *weitschweifend,*  
*-läufig.* ir gesiune was witsweif noch nit ze  
 getelôs W. v. Rh. 25, 40. si was ouch wit-  
 sweif niht *ib.* 32, 34. 106, 53. witsweife,  
 -sweifte VILM. *weltchr.* 26. der gedanke  
 ist sô witsweifte WACK. *pr.* 54, 146, witsweifft  
*ib.* 167.

wit-sweife *stf.* *das umherschweifen* AMMENH.  
*s.* 360. witswëfi WACK. *pr.* 54, 162. in die  
 witswëfi (*weite*) dirre werlte *ib.* 170.

wit-sweific *adj.* = witsweife ROTH *dicht.* 142.  
 9. AMMENH. *s.* 360. HB. M. 601.

wittahe *stm.* (III. 619<sup>b</sup>, 18) *coll.* zu wit. mit  
 wittahe binden DIEM. 148, 16.

wittern, wittern *s.* witeren, witern.

wittewal *s.* witewal.

wittib *s.* witewe.

wit-trager *stm.* (III. 76<sup>b</sup>) *holzträger* RENN. (*lies* 3166).

witunge *stf.* (III. 773<sup>b</sup>) *amplitudo* DFG. 31<sup>b</sup>. daz immi sol die witung haben als daz isen sagt, daz man dar uber hat MONE z. 15, 147 (a. 1404).

wit-veltic *adj.* *abschweifend* ARN. 116a. 1428.

wit-vengec *adj.* (III. 211<sup>b</sup>) *weit fangend, weit fassend, mit gen.* PARZ. 317, 24.

wit-vrouwe, -vrou *f.* *witwe* GR.W. 1, 802. 5, 265. 6, 506. THÜR. rd. 332. FROMM. 3, 60<sup>a</sup>.

witwe *s.* witewe.

wit-weide *adj.* (III. 554<sup>a</sup>) *weit umher weidend, weitschweifig* TRIST. 4638 u. *ann.*;

wit-weidec *adj.* (III. 554<sup>b</sup>) *dasselbe* KROL. 928.

witwer *s.* witerer.

witz-bolt *stm.* (I. 221<sup>b</sup>) *frühzeitig kluges kind* FRANK *sprichw.* (a. 1541) 1, 106. 2, 14.

witze, wiz *adj.* *in vür-, wankel-, wânw-;*

witze, witz *stf.* (III. 793<sup>a</sup>) *wissen, verstand, besinnung, einsicht, klugheit, weisheit, allgem. (gern im pl.) z. b. witz ist ain umbsihtichait in menscheleichen werken, daz ze halden ist und daz ze lâzen, und daz haißt ze latein prudentia* MGB. 438, 6. ach wie wênig witz du weist! ALSF. G. 4125. uf den sin ie der man sin witze danne stelle LOH. 3436. der von aller witze ist wis, der enbinde dich von dirre nôt ULR. Wh. 199<sup>c</sup>. daz seiten und gehiezen im alle sine witze TROJ. 24787. nu ich die witze mine hân ROTH. R. 4428. bittent got, daz er uns sinne und witze gebe CHR. 8. 117, 3. sie sint vol dumbes sinnes und ône witze *ib.* 114, 24. âne w. ALBR. 19, 65. die mich machet witze âne *ib.* 33, 420. sunder witzen LIVL. M. 3749. sinne und aller witze bar TRIST. H. 5712. an witzen blint *ib.* 5088. er wart an witzen geteilet j. TIT. 5630. nâch vernunftiger witze PASS. 375, 94. der nem nâch sinen wizzen von sinem vehe ein chizze EXOD. D. 152, 22. mit witzen, *verständlich, klug* GEN. D. 102, 17. BLOCH 465. LIVL. M. 7132. MGB. 186, 10. 178, 20. an witzen volgen *ib.* 185, 14. von den, ûz den witzen komen, *den verstand, die besinnung verlieren* KRONE 12256. LIVL. M. 7099. ain mentsche, daz bei seinen witzen niht ist NF. 9. *in verbind. mit einem adj. oft nur zur umschreibung des darin enthaltenen begriffs z. b. mit siufzebâren witzen (= mit siufzen)* PARZ. 491, 4. sitzen mit zûhtelichen witzen (= zûhteliche) ER. 8958. nâch, mit, in

dugentlicher, zimelicher witze ELIS. 3143. 549. 6345. 659. 7667. mit gûden, reinen witzen *ib.* 924. 3091. von drûbelicher witze *ib.* 6125. *personif.* frou Witze PARZ. 288, 14. 295, 8. — *zu wizzen;*

witzec, witzic *adj.* (III. 795<sup>a</sup>) *kundig, verständig, klug, weise* KARAJ. EN. ER. TRIST. LANZ. MAI, JER. witzic unde tumb LIT. 72. er was witzig und wol gelêret CHR. 8. 27, 8. der hett ain weib, was nit fast witzig *ib.* 5. 71, 13. ich bin wol alsô witzic wip LIEHT. 355, 8. der witzige grise ULR. 759. gewahsen liute vant man witzic RENN. 14884. witzige liute SWSP. 235, 11. MGB. 18, 15. 111, 7. witzig êfraw *ib.* 5, 5, jâgerinn *ib.* 152, 27, kint *ib.* 284, 12, streit *ib.* 208, 24. er was ze strite witzic TROJ. 35502. im rieten die witzigen KCHR. D. 468, 3. *comp.* witziger KARAJ. 101, 6. *sup.* witzigest SWSP. 418, 7. MGB. 255, 25. CHR. 4. 130, 17. 27.

witzec-heit *stf.* *in virwitzeheit.*

witzec-lich *adj.* mit witzeleichen siden *s. v. a.* mit witzen ELIS. 9027;

witzec-lîche, -en (III. 795<sup>a</sup>) *adv.* *zu witzec* KONR. RUD. (GERH. 6786). BIT. 230. FLORE 984. ULR. 1212. LOH. 1116. AMMENH. V. 2, 1549.

witzedede *stf.* *in virwitzede.*

witzeigen *swv.* (III. 795<sup>a</sup>) *witzec machen* TRIST. Suso.

witzeigen *s.* wizegen.

witze-haft *adj.* (III. 794<sup>b</sup>) *verstand besitzend* PARZ. 153, 11.

witze-, witz-lich *adj.* = witzec. ein hôchgeborn witzlich wip LIEHT. 509, 18. WH. v. Ôst. 107<sup>a</sup>;

witze-lîche *adv.* daz ir iuch witzeliche haltent ROSENG. H. 650.

witze-lôs *adj.* (III. 794<sup>b</sup>) *unverständlich* BARL. 330, 27. ALBR. 15, 69; *besinnungslos* ROTH. R. 2515.

witzen *swv.* (*il.*) *witzec machen, abs. si witzet unde toubet* REINFR. B. 11158, tr. TÜRL. Wh. din wisheit mich witzet MART. 176, 47. er wirt an richer kunst wol gewitzet j. TIT. 547, *refl.* vrouwe ir habt iuch wol gewitzet TÜRL. Wh. 79<sup>b</sup>. — *mit be-, ent-, über-.*

witze-rîche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) *reich an witze* Ms. nâch witzericher blüete GERH. 2172. sin w. zunge j. TIT. 583. din suezger witzericher munt *ib.* 1396.

wiu *instr. s.* wër.

wîwe *s.* wie..



wîwære, wîwer, wîher, wîger, wîære, wîer *stm.* (III. 780<sup>b</sup>) *weiher*, stagnum, vivarium (wîher, wîger, wîer) DFG. 550<sup>b</sup>. 624<sup>c</sup>. wîwære REINH. 322, 867, wîwer BÖHM. 516 a. 1322. wîher REINH. *sendsehr.* 727. wîgære ANTICHR. 175, 30, wîger MART. 127, 108. MYST. 2. 165, 16. Mz. 1, 524. BÖHM. 501 a. 1329, weiher CHR. 10. 180, 15 f. wîære APOLL. 13476, wîære DIEM. 260, 24, wîer ULR. URB. BPH. 4600. KARLM. 130, 11. 15, weiher TUCH. 216 ff., weir CHR. 11. 576, 8. — *aus lat.* vivarium.

wî-wînt *stm.* (III. 716<sup>a</sup>) *sturmwind* SUM. er hiez die wîwinde, daz si wæren stille EXOD. D. 145, 25. *vgl.* Gds. 864.

wîz *adj.* in unwîz;

wîz *stn.* das wissen, kennen, s. unter lîz;

wîz *adj.* s. wîtze; *stmn.* in vir-, vürwîz.

wîz *adj.* (III. 780<sup>b</sup>) *gens.* zu swarz: *weiss, glänzend, allgem.* z. b. wîzer vane GR. RUD. 15, 20. w. hant *ib.* 23, 12. ALSF. G. 1999. in wîzer wât *ib.* 7675. das felt ist als in der ern w. *ib.* 1391. wîz hantschuohe LANZ. 2599. wîz als ein milch diu kel ir schein TÜRL. Wh. 139<sup>a</sup>. die man dâ wîz und rôt in sweize sach LOH. 5529. doch bekenne ich wîz bi swarze wol Ls. 1. 49, 12. unser lêrer sagent uns weiz und wûrkent swarz MGB. 204, 7. weiz mâgen *ib.* 376, 6, pfeffer *ib.* 373, 21, regenbog *ib.* 98, 13. wîze *gebleichte* linwât S. GALL. *stb.* 4, 151. CHR. 4. 285, 16. 17. 21. wîzer phennine, wîzez gelt, *mehr silber- als kupferhaltiges geld* *ib.* 5. 223, 25. 31 ff. Ssp. 2. 26, 3. SwSP. 165, 8. wie wîz der biderben herze sint WALTH. 35, 36. wîz hofenunge wiset HADAM. 244. der Mâze rock was von berlin wîz ALTSW. 45, 24. die wîziu cleider truogen nâch kiuscher art MART. 147, 107. ein kleit das ist w. als die tîren tragen ALSF. G. 4108. *vgl. über die bedeut. von wîz in der farbensymb.* GERM. 8, 497. WACK. *kl. schft.* 1, 167. *comp.* wîzer danne blane BIT. 1164. wîzer denne tûsent snê MSH. 2, 22<sup>b</sup>. — *gt.* hveits von w. kvit: *skr.* çvit, çvind *weiss sein*, çvêta *weiss* KUHN 8, 118. Z. 1, 19. FRCK<sup>2</sup> 53. 737.

wîz *stn.* in verwîz;

wîzære *stm.* (III. 782<sup>b</sup>) *tadler, strafer, peini- ger* MYST. 1. 339, 1. — zu wîzen *str.*

wîz-blâ *adj.* *hellblau* MGB. 420, 11.

wîz-brâte *swm.* die weissprâten und lendprâten vom *schweine* NP. 233.

wîz-brôt *stn.* *weissbrot* PASS. K. 478, 25. Ls. 3. 402, 143. ALEM. 5. 25, 25. 27.

wîz-dorn *stm.* (I. 385<sup>a</sup>) *weissdorn* SUM.

wîz-doste *swm.* (I. 386<sup>a</sup>) *calamentum* SUM.

wîze *stf.* (III. 781<sup>a</sup>) *weisse, weisse farbe, helle, glanz* PILAT. HARTM. (lilgen w. EB. 1701. ê wâren im diu wangen mit rôte bevangen, mit gemischter wîze GREG. 3261). PARZ. TRIST. WIG. (des tages w. ôstern durch diu wolken dranc 277, 17). PASS. eristallen w. j. TIT. 6149. diu rôte zuo der w. DAN. 7721. von wîze lûhten die zene reine FLORE 6842. daz hâr schein in reider w. val GERH. 3741. zehant sin hant die w. enpfie APOLL. 12050. sie was in der rôte wîz und in der wîze rösenrôt *ib.* 15216. under dem nabel an der wîze GA. 3. 115, 143. weize *swf.* MGB. 120, 3. 456, 34;

wîze, wîz, *stn.* das *weisse*. daz wîze (= ougen wîz) vür kîren, *die augen verdrehen, sterben* DAN. 3328. daz wîze, *die blasse gesichts- farbe als symbol der schuld* TRIST. 17545 u. dazu GERM. 17, 403 f. daz weiz in ainem ai MGB. 74, 3. 83, 34. 160, 29.

wîze *stf. n.* (III. 783<sup>b</sup>) *strafe, bes. fegefue-, höllenstrafe, fegefue-, hölle* DIEM. GEN. (D. 19, 24. 30, 30). EXOD. D. 138, 14. KCHR. EN. WIG. FREID. MAI, BARL. Ms. (sint des tîdes w. ze jungest mich ersterben wil KONR. *lied.* 32, 348). SUCH. PRED. ichn vinde nicht wîze. dâ mit ich die unvûge reche genûge ALBR. 16, 463, *vgl.* 5, 79. 22, 829. ez wær in dort ein w. wol HELBL. 15, 335. ob er wærlieh wære tît oder ob er in der bittern nôt erliten het dehein wîze SERV. 3449. grôze wîze (*gedr.* wîzze) dar umb dû liden muost GA. 2. 444, 1028. dâ müezen die verteilten niun wîze liden BASL. *hss.* 24. dâ von vil wîz von ir wart dort entrennet LOH. 7395. er stift daz clôster, dâ mite er sich selben von vil wîzen löste *ib.* 7322. zu langin wîzin ATH. B\* 6. daz unser wîze werden lînde MARIENGR. 468, *vgl.* 418. got ruoche diner sêle ein ringe wîze geben WOLFD. A. 577. ze dem bittern wîze (*weitze*: *vleize*) TUND. 45, 63. swaz er hie niht gepûezen kan, daz wirt dort in weitzen getân TEICHN. C. 82<sup>b</sup>. swaz gloube- ger sêl in wîzen sî GERM. 21. 347, 11. der muoz varn in die wîze VET. b. 47, 9; *pein- liche strafe, tortur*: er muoz die wîze liden SwSP. 258, 29. einem die w. an legen *ib.* 337, 7. 8. — zu wîzen *str.*

wîzec *adj.* *weiss, zu folgern aus wîzeheit, wîzegen* 2.

wîzec-heit *stf.* (III. 781<sup>b</sup>) weissikeit, albedo DFG. 20<sup>b</sup>.

wîzegære *stm.* (III. 785<sup>a</sup>) *peiniger, scharfrichter* KCHR. W. 5923 f. MART. (56, 99. 58, 2). GRIESH. 1, 142 ff. von der fröude vâhet der wîzigære, der tiuvel, dine sêle êwielichen BERTH. 2. 140, 23. wîziger *ib.* 240, 11. *vgl.* w zenære;

wîzegen *swv.* (*ib.*) *strafen, peinigen* KCHR. (W. 4636. 6005). LEYS. BIHTEB. diu stimme der martyrære bitet räche uber die, die sie in deme libe wîzzegent bie ULR. 675. daz sie auch dort dar umbe geweizigt werden DSP. s. 26. er wart gefuort in daz fegefiur, daz er dô inne wurde gewitziget umb sine sünde ALEM. 1, 64. man sol in wîzegen mit slegen SWSP. 337, 3. sie was gepiniget und gewisget mit grössen smertzen der zen DOM. SS (*in der anm. falsch erklärt*). weitzenen SCHM. Fr. 2, 1061.

wîzegen *swv.* weissen, *weiss anstreichen* ZIMR. chr. 2. 201, 22.

wîzegunge *stf.* (III. 785<sup>a</sup>) *pein, strafe*. weitzi-gung GEST. R. 139. SCHM. Fr. 2, 1061;

wîzen *stv. II.* (III. 781<sup>b</sup>) *beachten, bemerken s. die partic. adj.* gewizzen, ungewizzen; *mit dat. u. acc. (oder pröp. umbe* DIEM. BÜCHL. WALTH. WIG.) *jemand einen vorwurf woraus od. weshalb machen, ihm es schuld geben, verweisen, allgem. z. b. waz wîzest dû mir?* RUL. 50, 1. waz wîzet ir mir Hildebrant? BIT. 7655. 980. waz wîzet ir disem wibe? GLAUB. 2174. daz ne darf man ire nicht w. GR.RUD. 21, 15. *vgl. noch* GEN. D. 62, 15. ER. 6303. BÜCHL. 2, 15. MSF. 40, 35. 113, 17. NEIDH. XXXVII, 4. XXXIX, 12. LIEHT. 48, 9. TROJ. 45829 (*lies im statt in*). AMIS L. 1937. CRAON 1720. MART. 148, 79. ALBR. 1, 318. 24, 9. HEINR. 4041. SSP. *prol.* 14. *mit abh. s.* der vater weiz in, daz GEN. 65, 12; *mit acc. d. p.* *bestrafen* KCHR. D. 153, 29. REINH. 307, 445. ENGELH. 1670. — *mit ent-, ge-, ver- gt.* *veitan sehen (in in-, fraveitan) zu skr. vid, lat. videre, gr. ἰδεῖν* GSP. 321. Z. 154. CURT.<sup>3</sup> 227. FICK<sup>2</sup> 189. *vgl.* wîzzen;

wîzen *stm.* (III. 782<sup>b</sup>) *vorwurf, strafe* WARN. 2334.

wîzen *swv.* (III. 781<sup>b</sup>) *intr. weiss sein od. werden, glänzen.* die lilje wîzet MARLD. han. 127, 5. swenne uns daz hâr beginnet w. RENN. 10367. daz dem tier sein zend weizen MGB. 136, 31. si sâhen den halsperc w. WIG. 140, 31; *abs. u. tr. weiss machen, tünchen*

ANEG. SPEC. die kirchen weissen CHR. 11. 505, 12. — *mit an-, er-, über-, zer-;*

wîzen *stm.* weissen, *das tünchen* CHR. 11, 505 *anm.* 7.

wîzenære, -er *stm.* (III. 784<sup>b</sup>) = wîzegære, tortor HRD. 199<sup>b</sup>. DIEM. TRIST. KRONE, BARL. PRED. PASS. (VET. b. L. 4528. 5110). KCHR. D. 193, 25. MARG. W. 290. 589. 93. 636. GAUPP 1, 53;

wîzene *stf.* *strafe* GERM. 3. 422, 14 f.;

wîzenen *swv.* (III. 784<sup>b</sup>) = wîzegen KARAJ. 93, 21. ROTH *pr.* 46. die tiufele wîzenent sine sêle KCHR. 5694. 6470.

wîz-ërde *s.* *unter* limlêder.

wîz-gehant *adj.* (I. 632<sup>a</sup>) *weisshandig* TRIST. (H. 96. 171. 307. 440 *etc.*).

wîz-gerwer, -gerber *stm.* (I. 481<sup>b</sup>) *weissgerber, candidarius* DFG. 94<sup>a</sup>. BEH. 13, 2. SCHREIB. 2, 166. MONE z. 18, 20. ANZ. 3, 274. ERF. w. 2, 199, *wass.* 128, 25.

wîz-hiutec *adj.* (I. 741<sup>b</sup>) *weisshäutig* HERB. 2957.

wîzigen *s.* wissagen.

wîz-lich *s.* wizzelich.

wîzlot *adj.* *weisslicht* MGB. 90, 23. 185, 30 u. ö.

wîz-machunge *stf.* *candidateo* DFG. 94<sup>a</sup>.

wîz-mâler *stm.* (II. 25<sup>a</sup>) *weissgerber* AUGSB. r. M. 2, 36. 194, 34.

wîz-niuwe *adj.* *neu u. desshalb noch weiss.* ûz wîznûwin sceftin ATH. D\* 33.

wîzôd, wîzôt *s.* wizzôt.

wîz-papel *swf.* weizpapel MGB. 385, 31 ff.

wîz-phenninc *stm.* = wîzer ph. GR w. 2, 571. 3, 611. RCSP. 1, 261. MONE z. 9, 32. ARCH. W. 22, 154. *s.* wîz *adj.*

wîzsagen *s.* wissagen.

wîz-schîn, -schînic *adj.* *candidus* DFG. 94<sup>a</sup>.

wîz-var *adj.* weizvar, *weiss, hellfarbig* MGB. 465, 25. ARCH. W. 22, 124 f. 130 (*a.* 1455 67).

wîz-vuoz *stm.* (III. 446<sup>a</sup>) *fracia* = *frasia, euphrasia* SUM.

wîz-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) *artemideon, dipsacus, dorcadion, ephemeron* SUM. *affodillus, dictamnus* DFG. 16<sup>b</sup>. 180<sup>a</sup>.

wîzsec *adj.* (III. 792<sup>b</sup>) *wissend, verständig* LEYS. 18, 1.

wîzsec-heit *stf.* *in same-, verwîzsecheit.*

wîzsec-lîche *adv.* (III. 792<sup>b</sup>) *wissentlich.* swer w. dem gestât, der unrechte kriege hât FREID.<sup>2</sup> 51, 7. wîzzenchleich Mz. 3, 198 s. 177 (*a.* 1348).

wîzzedede *stf.* *in gewîzzedede.*

wizze-, wiz-lich *adj.* (III. 792<sup>b</sup>) *bewusst, bekannt* ERACL. ERLÆS. JER. mit wizzelicher zuoversiht TROJ. 12459 *var.* mit wizzelicher underscheit PASS. 273, 62. wez ime wizlich dar umbe si SSP. 2. 22, 5; 3. 21, 2. was euch von sachen wisselich ist FASN. 542, 27. *vgl.* wizzen-, wizzentlich.

wizzen *an. v. mit verschob. prät.* (III. 785<sup>b</sup>—789<sup>a</sup>) *präs.* ich weiz, du weist, er weiz (waist CHR. 5. 167, 7. 227, 19. DH. 200. 209. USCHB. 26. 31. 32 *u. o.*), *pl.* wizzen *etc.*; *prät.* wisse wesse, wiste wëste, *daneben md. u. später auch obd.* woste (GLAUB. 1382. 414. HERB. 8421. LEYS. 80, 31. 90, 5. ELIS. 373. KREUZF. 3305. ALSF. G. 6004. 8. APOLL. S. 25, 13. MERSW. 5. 15. 139. KELL. *erz.* 646, 14) *und wuste* (OREND. 67. 2122. 228. 710. GRIS. 15, 9. DÜR. *chr.* 733<sup>a</sup>. TROJ. 48133. SCHREIB. 1, 501. ALTSW. 156, 18. 2. *pl.* ir wust *ib.* 158, 1, wussent GR. W. 1, 145. 192), *part.* gewist, -wëst (wust GRIS. 16, 26), *st.* gewizzen TROJ. 806 (*die part. adjj.* gewizzen, ungewizzen *stelle ich lieber mit* WACK. *zu wizen*). *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 385, *b. gr.* § 333, *mhd. gr.* § 402.

*Bedeutung: abs. u. tr. wissen, verstehn, kennen, allgem. (imp. wizze bei betuerungen* GEN. D. 36, 9. TRIST. H. 375. wizze Krist, weiz got s. Krist, got. wizzet rehte ER. 4292. als er wol wiste LIVL. M. 4683. die niwan von arbeit wisten ALBR. 35, 90. der tougenliche liste mê danne ander wiste *ib.* 27, 94. 35, 12. wessen si diu mære NIB. 1986, 2. daz tier waiz niht krieges MGB. 119, 29), *mit acc. und präd. adj.* (ich weiz iuch sô zornic gemuot NIB. 2300, 3. daz man die vrouwen valscher minne weste vrî AMIS L. 483), *mit inf.* er weste schaden gewinnen NIB. 2093, 1, *mit acc. u. inf.* PASS. KREUZF., *mit folgd. directer rede* WALTH. PARZ., *mit untergeord. s. (relat., ohne od. mit daz, mit einem abh. fragesatze, mit fragewort u. inf. ohne od. mit ze z. b. der er ist sult ir wizzen* ALBR. *prol.* 44. ich weiz, er im zelen began diu wort EXOD. D. 131, 15. ich weiz, daz *ib.* 128, 29. er wesse wol, wâ er was GEN. D. 15, 18. jâ ne wizzen wir noch alle, wi iz noch hiute ergât RUL. 148, 10. ich enweiz waz sprechen mê HERB. 3777. si enwessen wem ze klagenne ir vil grôzlicheiu sêr NIB. 2025, 4. ich enweiz wâ, war, wer, waz, wie *contr. in* neizwâ, neizwar *etc. s. ne*). wizzen lân *mit dat., mitteilen, zu wissen tun* LIVL. M. 2026. dane w. *mit dat., ohne od. mit gen. d. s. danken, erkenntlich*

*sein* (GEN. D. 24, 15. 32, 28. 54, 15. 62, 8. LIEHT. 140, 8. ALSF. G. 905). — *zu wizen. mit ge-, ver-;*

wizzen *stn.* (III. 789<sup>a</sup>) Iw. MYST. 2. 25, 35. mit unserm w., gunst und guoten willen Mz. 1, 389 (*a.* 1384). ône sin wissen CHR. 9. 584, 14;

wizzen *part. adj. (ib.) = gewizzen* MB.;

wizzen *stf.* (III. 791<sup>a</sup>) = gewizzen *das wissen, die einsicht, gewissenhaftigkeit, redlichkeit* LIEHT. 189, 7. CHR. 1. 126, 9. 246, 18. 429, 23; 4. 160, 18. 162, 12. 175, 1. mit miner wissen und guoten gunst Mz. 1, 331 (*a.* 1356); *gewissen* MONE 8, 492.

wizzende *swm.* die wizzenden, *die westfäl. feme* MONE z. 7, 394. 98. CHR. 1. 407, 7; 5. 414, 15.

wizzende *stf.* (III. 790<sup>b</sup>) *wissen, vorwissen, einsicht* WALTH. LOBGES. âne ir wizzende MSH. 1, 86<sup>b</sup>. 88<sup>b</sup>. mit wizzende *ib.* 2, 153<sup>a</sup>. mit wissende und willen Mz. 1, 377 (*a.* 1381). mit ganzer wissende *ib.* 298. *vgl.* gewizzende.

wizzen-, wizzent-haft *adj.* (III. 790<sup>b</sup>) *bekannt, offenkundig* MÜHLH. r. CHR. 8. 17, 29; 9. 514, 24. Ad. 980. 1177. zuo einer wizzenthaften urkunde KOPP 147 *a.* 1313, *gesch.* 4<sup>b</sup>, 51 (*a.* 1321);

wizzen-haftic *adj.* *kundig, erfahren.* ein wizzenthafter man umb alle sach des reichs CHR. 3. 114, 3 (*expertus* 219, 9).

wizzen-, wizzent-heit *stf.* (III. 791<sup>b</sup>. 790<sup>b</sup>) *einsicht, wissen, bewusstsein, conscientia* DFG. 243<sup>c</sup>. MYST. (WACK. *pr.* 1, 19). DIEM. 102, 28. EILH. 3625. ROTH *denkm.* 57, 3. LIVL. M. 2611. 7778. FROMM. 3, 60<sup>a</sup>. CHR. 5. 311, 9. *vgl.* gewizzenheit.

wizzen-, wizzent-lich *adj.* (III. 792<sup>a</sup>. 791<sup>a</sup>) *bewusst, bekannt, offenkundig* EN. WOLFR. KL. SPEC. MYST. wi wizzenlich ez si SSP. 1, 18. ez was wissenlich CHR. 10. 204, 25. so ist wissentlich, daz *ib.* 153, 13. und gab ir der heilige geist gar wizzentliche volleist ELIS. 2072. durch wizzentlich armûde *ib.* 6166. 955. 94;

wizzen-, wizzent-liche, -en *adv. (ib.)* TRIST. ERLÆS. SPEC. daz ich wizzenlichen nie iuwer hulde übergie REINFR. B. 9637. west ich in ze gotes rîche sô rehte wizzenliche KARL 10688. daz ist wizzentliche kunt FLORE 350. ê wolt ich den grimmen tût wizzentlichen liden HEINZ. 2343. daz si bi ir selbes gûte verdurbe rechte wizzentlich ELIS. 8127.

wizzen-lôs *adj.* (III. 789<sup>b</sup>) *ohne wissen* MYST.

wizzen-, wizzent-schaft *stf.* (III. 791<sup>a</sup>) *wis-  
sen, vorwissen, genehmigung* KULM. *r.* Bu.  
66, 9 (a. 1295). WEIM. *stb.* 273, 19.

wizzent-haft, -lich *s.* wizzenhaft, -lich.

wizôt, wizôt, wizôd *stm. n.* (III. 792<sup>b</sup>) *gesetz*  
MARLD. *han.* 119, 20 *u. ann.*; *sacrament,*  
*das heil. abendmal* KARAJ. MAR. SERV. SPEC.  
— *gt. vitôth gesetz. zu wizen.*

wlispn *s.* lispn.

wô *s.* wâ.

wobel *s.* wibel.

wôc *s.* wâc.

woch, woh *interj.* (III. 797<sup>a</sup>) = wach LAMPR.  
ROTH. PARZ. WIG.

woche *swf.* (III. 797<sup>a</sup>) wuche GRIESH. BON.  
CHR. 1. 129, 14. 182, 5; 4. 296, 8. 320, 17,  
wuoche HPT. 5, 13. *ndrh. weche* KARLM.  
172, 44. HANS 751. FROMM. 3, 55<sup>a</sup>. GR.W. 2,  
666—: *viertel des mondlauferes, woche, ebdoma,*  
*septimana (woche, wuche, wache, weche)*  
DFG. 193<sup>a</sup>. 528<sup>b</sup>. *allgem.* (dâ mit sô schulen  
wir machen tage und wochen GEN. D. 3, 7.  
*vgl.* 8, 29. 56, 24. sit ist mir gewesen vür wâr  
ein stunde ein tac, ein tac ein woche, ein woche  
ein ganzez jâr MSH. 209, 14. die wochen alle  
vür er mit schalle ûz der stat HERB. 12893.  
al durch die wochen MSH. 3, 439<sup>a</sup>. daz wert  
niht halp ein wochen LOH. 6976. in diser  
wochen ALSF. G. 2688. 4600. vil kûme ich  
dir mehte in einer wochen gar gesagen waz  
sie mir ritter hânt erslagen ULR. Wh. 160<sup>d</sup>.  
nu ist daz mines herzen ger gewesen dise  
lange wochen TRIST. H. 1049. über vier wo-  
ehen *ib.* 509. sechs *ib.* 2282, zehen NEIDH.  
229, 84, zweinzec STRICK. 12, 594, vierzec  
wochen MSH. 3, 26<sup>b</sup>. treit si mich vierzec  
wochen gar, alsam si tete, dâ mich ir reine  
lip gebar WARTB. 58, 4. ze wochen, *wöchent-*  
*lich* NP. 211). — *gt. viko, ahd. wëcha zu lat.*  
*vic-, gr. εἴξω* KUHN 7, 127 ff. GSP. 321.  
CURT.<sup>3</sup> 130. *vgl. wëhsel, wichen.*

wohec-liches *adv. wöchentlich* MONE z. 10,  
107 (a. 1287).

woche-gelich *adv.* (III. 797<sup>b</sup>) *wöcheglich, jede*  
*woche* FREIBERG. 125. *wochiglich, ebdoma-*  
*tim* DFG. 193<sup>a</sup>.

woche-lich *s.* wochenlich.

wochenære, -er *stm.* (III. 798<sup>a</sup>) *der den wochen-*  
*dienst hat, ebdomadarius, septimanarius*  
DFG. 193<sup>a</sup>. 528<sup>b</sup>. BR. H. 35, 15. 19. HPT. 20.  
141, 84<sup>a</sup>. ARN. 115. MB. 17, 136. GR.W. 6,  
184. 88. swelher der selben messe wochnr  
ist USCH. 195 a. 1340;

wochenersche *f.* hebdomadaria BR. O. 8<sup>b</sup>. 9<sup>a</sup>.  
wochen-gëlt *stm. wöchentliche abgabe, wochen-*  
*zins.* die steur des wochengelts MH. 2, 793.  
wachegelt JEN. st. 59, 2. ein iede gemeine  
fraw sol für herberg *etc.* dem wirt nit mër  
schuldig sein dann einer ieden wochen siben  
pfenning wochengelts NP. 119. *vgl. wochen-*  
*pfenninc, -schillinc.*

wochen-gerichte *stm. wöchentliches gericht*  
GR.W. 1, 662. 5, 77.

wochen-gesuoch *stm. wochenzins* MB. 40, 270  
(a. 1339).

wochen-halter *stm. ebdomadarius* DFG. 193<sup>a</sup>.

wochen-kæse *stm.* MICH. M. hof 29.

wochen-lanc *adj. wochenlanger regen* WWH.  
99, 2. — *adv. dunkanst dichs nimmer wochen-*  
*lane vor mir erwern* WARTB. 147, 9.

wochen-, woche-lich *adj. wöchentlich, ebdoma-*  
*darius* DFG. 193<sup>a</sup>. *wochelich gerichte*  
GR.W. 1, 759. ze allen wochenlichen march-  
ten URB. Pf. 193. *wöchentliche zerunge*  
PRAG. r. 45, 63;

wochen-, woche-liche *adv.* (III. 797<sup>b</sup>) *eb-*  
*domatim, septimanatim* DFG. 193<sup>a</sup>. 528<sup>b</sup>.  
ROSENG. Weig. 66. *wochenlichen* BÖHM. 741  
a. 1376. *wucheliche* DANKROTSH. s. 124.

wochen-lôn *stm.* TUCH. 67, 7. 10.

wochen-man *stm. ebdomadarius* DFG. 193<sup>a</sup>.

wochen-market *stm. wochenmarkt* ERACL. s.  
372 f. BÖHM. 517 a. 1332. ARNST. r. 57, 70.  
MILTENB. *stb.* 28<sup>a</sup>.

wochen-phenninc *stm. uns langt an, wie eur*  
*meniger den wochenpfenning, sô zu beschut-*  
*tung und bewarung der lantwer in Kernden*  
*ze nemen fur genomen ist, bisher nicht aus*  
*gericht haben* MH. 2, 866.

wochen-schillinc *stm. wacheschillinc* JEN.  
st. 59, 2.

wochen-solt *stm.* CHR. 10. 433, 6. 8.

wochen-spîse *stf.* (II<sup>2</sup>. 512<sup>a</sup>) *speise für eine*  
*woche* KOL. 92, 47.

wochen-tac *stm. wochentag* SPEC. 176.

wochen-zétel *stf.* TUCH. 65. 31. 35.

wôcher, wôcherer *s.* wuoch-.

wochzen *swv.* (III. 797<sup>a</sup>) *woch rufen* L.ALEX.  
5083. *vgl. wâchzen.*

wôfen, wôft *s.* wâfen, wuoft.

wôg, wôgen *s.* wâge, wâgen.

wôger *s.* wâger.

woh *interj. s.* woch.

wohsen *s.* wahsen.

wol *adv.* (III. 798<sup>a</sup>—800<sup>a</sup>) *wole zum* TROJ. 7776.  
ELIS. 1590. 8250. ALSF. G. 417<sup>a</sup>. wale RUL.

B. 6896. ROTH. R. 1984, wal *ib.* 76. KCHR. D. 242, 30 (: chal). LIEHT. 483, 16. 487, 8. 492, 6 —: *gut, wol, sehr, völlig, gewiss, leichtlich, fast, allgem.* (sô ist mir in dem herzen wol wol wol LIEHT. 521, 6. ez was vil bezzer danne wol GERH. 6666. sin tuot nû wol noch wê MSH. 171, 24. si tæten wol si tæten are MSH. 1, 85<sup>a</sup>. da tuot liebe wol unde wê *ib.* 352<sup>a</sup>. verstû übel oder wol NEIDH. 21, 28. daz ich mîn guot wol verzer AMIS L. 73. wasch ez wol MGB. 5, 29. wol singen *ib.* 183, 28, smecken *ib.* 12, 7. niht sô wol *leicht* gevelschen *ib.* 360, 27. den wol sûzen man ELIS. 1624. wol behagelich *ib.* 3268, gereit, balde *ib.* 328. 1632. er was ze harnasche wol, mit harnisch *gut versehen* ER. 15. GREG. 1553. KRONE 21423. ein man wol z'îsen j. TIT. 6129); *in ellipt. ausrufungen z. b.* edel ritter nû wol dan! DAN. 2279. LOH. 7036, *vgl.* wóldan. nu wol dar! ALBR. 18, 141. wol her! MSH. 3, 309<sup>b</sup>. APOLL. 9018. wol hin! NEIDH. 21, 27. wol úf FLORE 6376. KRONE 1858. APOLL. 3992. GA. 1. 341, 167. 349, 453. *glücklich preisend u. segnend mit dat. oder acc.* (wol ir, daz si den ie getruoe WALTH. 4, 28. wol disem sűezen tage PARZ. 649, 10. wol mir RING 42<sup>d</sup>, 18. wol mich MSH. 90, 28. 132, 13. 156, 16. ô wol dich und wol uns PASS. 150, 38. 152, 2. *mit gen. d. s.* sô wol dich des troumes GEN. D. 81, 5); *swie, wie wol ob-wol, obschon.* — *ahd.* wola, *angegl. aus wala od. wêla, gt. vaila* (*vgl.* wêlic, wêlede) *von einem stv. veilan aus derselben w. wie wêlen wollen* KUHN 7, 128. 9, 256. GSP. 321.

wól s. wuol.

wol-anst *stf.* *wolwollen.* dem mac versmâhen harte diser werlde wolenste, diu ist des tiuvels gespenste FDOR. 1, 399<sup>a</sup> (WEINH. *mhd. leseb.*<sup>2</sup> 184<sup>a</sup>, 163).

wolbe *swm.* (III. 665<sup>a</sup>) = walbe WWH. 396, 14.

wol-behagen *stn.* *wolgefallen, freude* PASS. K. 219, 48.

wol-bendic *adj.* *zahn* PASS. K. 257, 25.

wol-benuogunge *stf.* *satisfactio* GERM. 18, 66.

wol-berátunge *stf.* sô suln wir schriben unser tât mit wolberátunge VIRG. S30, 6.

wol-bescheiden *part. adj.* *der guten bescheid zu geben weiss, sein handwerk versteht* CHR. 5, 154 *anm.* 2 (a. 1431).

wólch s. wêlech.

wolchene s. wolken.

wól-dan *stm.* (III. 800<sup>a</sup>) *die subst. gebrauchte interj.* wol dan: losbruch, angriff, plänkel-

*zug, kriegshaufe* WWH. j. TIT. ERNST, OT. den woldan heben, *den kampf beginnen* APOLL. 10695. kostpær wart ir w. *ib.* 10508. er præht an den w. zweinzic tousand werder man *ib.* 7299. — J. GRIMM *will myth. bezug herausfinden* HPT. 5, 494 *ff.*

wole s. wol.

wole-maht *stf.* (II. 9<sup>b</sup>) *gesundheit* LÜNEB. chr. 26.

wol-erborn = wolgeborn CDG. 2, 168 (a. 1301). KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 23 (a. 1316).

wole-schif *stn.* *navicula, que vulgariter vocatur woleschif, que regitur remigio de manu viri* BEYER *mrh. urk.* 2, 251.

Wolf, -ves *stm.* (III. 800<sup>a</sup>) wulf EILH. 4644. AB. 1, 257 —: *wolf, zieml. allgem. (nicht in volksmüss. epos) z. b.* der wolf grâwe EXOD. D. 121, 17. ungezamt als ein wilder w. MSH. 2, 32<sup>b</sup>. als ein wilder w. er blecket *ib.* 3, 87<sup>a</sup>. der w. nâch roube strebet *ib.* 88<sup>a</sup>. ouch tuot nâch sime künne der w. *ib.* 86<sup>b</sup>. der wolves zene hât *ib.* 468<sup>b</sup>. PASS. 3, 70. MD. *ged.* 1, 310. die zornigen wolves blicke OREND. 1150. als ein w. toben PASS. 262, 87. er bizet umbe sich als ein w. Ls. 3. 121, 10. eines wolves zue tuon *ib.* 2. 424, 175. der w. izzet gerne eine Wg. 514. die wolve müezen mich verzeren GA. 2. 182, 288. bi tûsent wolve wir gesân ALBR. 33, 264. die wolf habent die art, daz sie daz feur fürchtent MGB. 148, 5. den zweien bin ich vînt als einem wolve NEIDH. 44, 6. daz du noeh hâst wolves sin GEN. D. 114, 18. an den triuwen ein w. ULR. 801. úzen mensche und innen w. MSH. 2, 243<sup>b</sup>. *oft in sprichw. redensarten z. b.* sô der wolf inz alter kumt, sô ritet in diu krâ NEIDH. 96, 2. alten wolf den ritent krân Ls. 3. 796, 37. man sprichet, swen der wolf rach der ist wol gerochen ULR. Wh. 152<sup>a</sup>. KL. 1756. MF. 132. ez ist verlorn swaz man dem wolf gesagen mac päter noster durch den tac, wan er spricht doch anders niht niwan lamp Wg. 14713, *vgl.* GEO. 4145. *als anegane ist der w. ein gutes vorzeichen:* etlich glauben, es pring grössen frum, ob in des morgens ain w. chum VINTL. 7771. — Wolf *n. pr.* WOLFD. B. 175. 369. 859. D. VIII, 119. X, 38. *vgl.* -olf. — *hautentzündung durch reibung, um sich fressendes geschwür:* wolf ein wêtag, lupus DFG. 340<sup>a</sup>. si was wandelbar an eime beine, gnant der wolf DÜR. chr. 785. *vgl.* das sie den ganzen âbent gêt, als ob sie den wolf geriten het FASN. 41, 29. — *werkzeug zum*

erz-, *steinbrechen* OEST. *v.* 197, 14. hawen und krampen, wölf und pillen MH. 2, 641. *vgl.* SCHÖPF 820. — *s. v. a. übertür, ober-schwelle der türpfosten*: auch soll man einem man die stile geben zu der pforten und den wolf oben darauf GR.W. 2, 377. — *felerhaft geschnittenes brett* SCHM. *Fr.* 2, 902. *feler in einem bau*: er wurde bald kumen und alsdann ir unschick und wölf im gebew glich sehen ZIMR. *chr.* 4. 399, 2. — *gt. vulfs zu skr. vrka (aus varka von w. vark zerreißen), gr. λύκος, lat. lupus* CURT.<sup>3</sup> 153. FICK<sup>2</sup> 182. GSP. 321.

wolf-angel *stm.* *wolfseisen, -falle* ROTW. 2, 359. wolfsangel FRANKF. *baumstb. a.* 1416, 51<sup>b</sup>. *vgl.* wolfsägense.

wolf-æzic *adj.* (I. 761<sup>a</sup>) *von wölfen angefressen* GR.W. 1, 334.

wolf-bizzic *adj.* *dasselbe* SCHM. *Fr.* 2, 902 (a. 1568).

wolf-bône *f.* marsilium DFG. 350<sup>a</sup>.

wolf-geslehte *stn.* *wolfs-geschlecht* KIRCHB. 838, 24.

wolf-gestalt *stf.* (II<sup>2</sup>. 563<sup>b</sup>) *wolfs-gestalt* ALBR. 32, 90.

wolf-gruobe *stf.* KALTB. 28, 68. du wirst dich selb in ein wolfgruob fellen FASN. 292, 7.

wolfisch *adj.* (III. 801<sup>b</sup>) *wölfisch, wolfartig* LUDW. 55, 13.

wolf-lich *adj.* (*ib.*) *dasselbe* LANZ. OREND. PASS. wolflich lip MSH. 2, 367<sup>a</sup>. wulfliche blicke KARL 2025;

wolf-liche *adv.* MART. 162, 82. daz er im icht wölflich ab erdreuwet sîn güt KSR. 191.

wolf-mânôt *stm.* (II. 58<sup>a</sup>) *november, december, januar* WEINH. *mon.* 63.

wolf-milch *stm.* (II. 169<sup>b</sup>) *wolfsmilch (pflanze)*. wolf-, wolvesmilch: anthera, cardus silvaticus, esula DFG. 37<sup>c</sup>. 101<sup>a</sup>. 211<sup>a</sup>. MYNS 41.

wolfs- *s.* wolves-.

wolf-schôte *f.* (II<sup>2</sup>. 197<sup>a</sup>) lupinus DFG. 339<sup>c</sup>.

wolf-sëgen *stm.* *wolfsegen, spruch um das vich beim austreiben gegen den wolf zu segnen* SCHM. *Fr.* 2, 902. ANZ. 20, 229. *vgl.* MYTH. 1189.

wolf-sëgense *f.* *wolfseisen, -falle*, antipes SCHM. *Fr.* 2, 903. si wiset in an einen plân, dâ lac ein wolfsegense an REINH. 307, 452. 58. und bunden mich uf die wolfsegens MONE z. 3, 451 (a. 1449). *vgl.* wolfangel.

wolf-strâl, -stræl *stm.* *wolfskamm (pflanze)*, virga pastoris SCHM. *Fr.* 2, 903. DFG. 621<sup>c</sup>. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1135.

wolf-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) wolf-, wolveswurz: agornas, termus lupi SUM.

wolf-zan *stm.* (III. 848<sup>b</sup>) *wolfzan* MART. 215, 9. wolfzant ROCK. 1, 48 *f.*; es wechset dick dem pferd hinden an dem kynreff ain un-natürlicher zan, den man gewonlich haisset den wolfszan MYNS 63.

wol-ganc *stm.* *wolgerahn, -befinden*. er (tûvel) wart hezlichen nidin den w. und dî sêlicheit der vil reinin cristinheit JER. 5913. ob sich unser durchlüchtigkait frôwet des sêligen wolganges aller gelôubigen CDG. 3, 125 (a. 1360).

wol-gebære *adj.* (I. 148<sup>a</sup>) *von schönem aus-sehen* TRIST. 6713. W. v. Rh. 36, 13.

wol-geborn *part. adj.* (I. 157<sup>a</sup>, 32) = hôch-geborn. wolgeborn *u.* wol geboren NIB. KL. PARZ. FREID. ATH. *F* 33. GR.RUD. 23, 23. LANZ. 1492. MSF. 24, 33. MSH. 3, 73<sup>b</sup>. WINSB. 28, 5. KARL 5064. 455. KARLM. 212, 16. 213, 33. 215, 11 *etc.* PASS. 138, 1. 252, 49. 260, 63. ECKE *Z.* 223, 5. CHR. 1. 39, 8.

wol-gelegenheit *stf.* *gute lage* CHR. 8. 317, 27; 9. 702, 27.

wol-gelêrt *part. adj.* wolgelêrter pfaffe WARTB. 130, 3. die wolgelêrten lânt MGB. 98, 23.

wol-gelinc *stm.* (I. 1002<sup>a</sup>) *guter erfolg* FRL. 385, 8.

wol-gelobet *part. adj.* = hôchgelobet PARZ. 325, 1. TRIST. 1150.

wol-gelust *stm.* = wollust MGB. 71, 3. 117, 25. 28. 132, 13. 202, 24. 204, 28.

wol-gemeit *adj.* *verst.* gemeit z. b. NIB. 80, 2. BON. 75, 11.

wol-gemuot *adj.* (II. 268<sup>b</sup>) = wol gemuot, meistens auch in uncompon. form. *allgem.*, *vgl.* hôchgemuot;

wol-gemuot *stm.* *wolgemut (pflanze)* HÄTZL. 1. 13, 74. 40, 21.

wolgen *swv.* (III. 672<sup>b</sup>) = walgen, nauseare DFG. 376<sup>c</sup>.

wol-gên *stn.* du solt bescheiden sein in deinem wolgên VINTL. 1463. *vgl.* wolganc.

wol-gerâten *part. adj.* (II. 582<sup>a</sup>) *wolgeraten* KREUZF. 8071; *wol versorgt* CHR. 8. 97, 13.

wolgern *swv.* = walgern, nauseare DFG. 376<sup>c</sup>;

wolgerunge *stf.* nausea DFG. 376<sup>c</sup>.

wol-gesmac *adj.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) *wolschmeckend, -riechend* PRED. LIEHT. MGB. PASS.

wol-gespræche *adj.* *s.* gespræche;

wol-gespræche *stf.* (II<sup>2</sup>. 538<sup>a</sup>) *wolredenheit, beredsamkeit* MYST. MGB.

wol-gespræcheheit *stf.* (*ib.*) *dasselbe* MGB. 64, 13.  
 wol-gestalt *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 563<sup>a</sup>) = wol gestalt (*s. stellen*) TRIST. TROJ. MS. MGB. PASS. DIETR. 8087. W. v. Rh. 25, 12. wolgestellet HEST. 326.  
 wol-gestalthheit *stf.* (*ib.*) *schönheit* MYST.  
 wol-getân *part. adj.* = wol getân. *s. getân*;  
 wol-getæne *stf.* *schöne gestalt, schönheit* SEVEN 266, 12. WACK. *pr.* 1, 52. 56, 453. MONE 8, 508. *md.* wolgetâne ALBR. 22, 544. 33, 419.  
 wol-gevallen *stn.* MYST. 2. 436, 29.  
 wol-gevallenheit *stf.* *gefälligkeit, freundlichkeit, anmut* VINTL. 211. 42. 2385. 3423.  
 wol-gevalnisse *stn.* *wolgefallen* RcsP. 1, 148 (*a.* 1409).  
 wol-gevar *adj.* (III. 241<sup>b</sup>) *wol, schön aussehend* PARZ. TRIST. U. WIG. BARL. SILV. 1750. MARLD. *han.* 41, 32. wangen wolgevar ULR. Wh. 154<sup>a</sup>.  
 wol-gevellicheit *stf.* ALEM. 4, 92.  
 wol-gevriunt *part. adj.* *da hilft den reichen reichthum nicht, noch die wolgefrenten ir freunt* VINTL. 9808.  
 wol-gewæge *adj.* *vollwichtig.* wolg. guldin MONE *z.* 14, 320 (*a.* 1365).  
 wol-gezemt *part. adj.* *dâ tete der lewe an der stunt als ein wolgezemter hunt* APOLL. 12715.  
 wol-habenheit *stf.* *abundantia* DFG. 6<sup>a</sup>.  
 wol-hebic *adj.* ZIMR. *chr.* 4, 783<sup>a</sup>.  
 wol-heit *stf.* (III. 800<sup>a</sup>) *annehmlichkeit* LIEHT. 579, 5.  
 wolke *s.* wolken;  
 wolkelîn, wökelîn *stn.* *kleine wolke* MARIENGR. 301. SGR. 963. 1468. RENN. 14954.  
 wökel MGB. 458, 16. wülkelîn W. v. Rh. 18, 4.  
 wolken *stn.* (III. 802<sup>a</sup>) *wulken* W. v. Rh. 159, 2. *der wolke swm.* MYST. 1. 297, 11. EVANG. L. 12, 54. SCHILT. 122 *f.*, *pl.* *die wolken* WOLFR. *lied.* 4, 9. PARZ. 196, 11. TRIST. 12212, H. 4540. GA. 2. 278, 27. *der wolken stn. s. morgenwolken. der wolk* Hd. M. 413. *diu wolke swstf. (alem. u. md.)* MARIENGR. 249. 306. MYST. 1. 197, 30. KARLM. 307, 64. MARLD. *han.* 100, 37. 131, 18. ALSF. G. 7866. 932. HB. M. 243. GERM. 7, 379. *diu wolchen stf.* EXOD. D. 159, 16, *diu wulken* CHR. 10. 215, 11 —: *wolke, gewölk, zieml. allgem.* (*ein wizez wolken* BPH. 9474, *vgl.* 9476. 508. W. v. Rh. 76, 30. 37. 263, 40. *daz selbe liechte wolken clâr* MART. 206, 7. *in eime wolkene*

clâr PASS. 106, 76. *ein liecht w. nider brach* *ib.* 104, 43. *in deme liechten wolken* *ib.* 95, 29. *wolkenes gelüchte* *ib.* 146, 34. *sô scheint daz w. swarz* MGB. 81, 23. 27. *tunkel w. âne allen regen* RENN. 958. *undir swarzin wolkin* EILH. 5477. *daz trûbe w.* ALBR. 16, 60. *die vil liechten sunnen underz wolken sie begrûp* *ib.* 33, 409. *sô daz w. swinet* *ib.* 34, 293. *e3 begunde schatewen dar in sin gevidere truoc, als e3 ein w. wære* GUDR. 56, 2. *man sach ein w. drumbe gân, dâ nieman durch mohte komen* ER.<sup>2</sup> 8751. *fur den mânen ein w. gie* WIG. 178, 15. *ein wolkin quam an die stunde* W. v. N. 67, 4. *ein hôher walt, dar an diu wolken reichten* TROJ. 16231. *daz in den wolken widerhal der swerte grimmelicher dôz* TURN. B. 818. *do der tac durch diu wolken brach* LOH. 2011). — *vgl.* *walken, wêlgen.*  
 wolken-blâ *adj.* (I. 195<sup>b</sup>) *himmelblau* GUDR. 1373, 2 *u. ann.*  
 wolken-bruch *stn. s. unter dem folgd.*  
 wolken-brust *stf.* (I. 257<sup>a</sup>) *wolkenbruch, cattarrhaeta (wölkensbrust, -brunst, -bruch)* DFG. 106<sup>b</sup>. Voc. Schr. 392. GEO. (468. 5475). APOLL. 9131. WH. v. Öst. 72<sup>a</sup>. 93<sup>a</sup>. KOL. 140, 427. BELIAND 1249. 362. *wolkenbrunst* CHR. 4. 75, 10 (*var.* -brunst, -bruch). FASN. 335, 8;  
 wolken-brüstic *adj.* (*ib.*) *wolkenbrüchig* RENN. 7278.  
 wolken-donre *stn.* *als ein wolkendonre wilde den halm nider slât* KREUZF. 7675.  
 wolken-duz *stn.* *wolkenschall, donner* MSH. 2, 361<sup>a</sup>.  
 wolkenen *swv.* (III. 802<sup>b</sup>) *voll wolken sein.* *swenne iz wolchenôte* GEN. 28, 8.  
 wolken-güsse *stf.* (I. 542<sup>b</sup>) *wettermachende he3e* MSH. 2, 198<sup>b</sup>. *vgl.* MYTH. 1042.  
 wolken-hël *adj.* (I. 685<sup>a</sup>) *wolkenfarbig* LANZ. 4752.  
 wolkenieren *swv.* *daz zelt und ouch sein umbehane was von sameit reich gezieret, blâ in blâ gewolkenieret (gedr. gewolkent)* SUCH. 25, 48. *vgl.* GR. kl. schft. 1, 362, *wo walkieren vermutet wird.*  
 wolken-lich *adj.* *bî liechter sunne gâben regen und âne wolkenlichen wint sin ougen* WWH. 53, 7. *von dem schimphlichen strite huop sich ein wolkenlicher tunst* REINFR. B. 11299.  
 wolken-lôs *adj.* (III. 802<sup>b</sup>) *ohne wolken* WALTH. 29, 13. MSF. 144, 30. MSH. 3, 55<sup>a</sup>. PART. B. 19733. MART. 285, 91.

- wolken-rîz *stf.* (II. 756<sup>b</sup>) *wolkenbruch, heftiges gewitter* WOLFR. *vgl.* reht als der wilde dunerslac von himel kæme gerizzen ECKE Z. 105, 10.
- wolken-schôz *stm.* (II<sup>2</sup>. 175<sup>b</sup>) *wolkengeschoss, blitz* LANZ. 1483.
- wolken-sûl *stf.* (II<sup>2</sup>. 725<sup>b</sup>) *wolkensäule* DIEM. 65, 8. PASS. K. 2, 92. HB. M. 244.
- wolken-tunkel *stf.* (III. 131<sup>a</sup>) *wolchentunchli, nubilum* Voc. o. 16, 100.
- wolken-var *adj.* (III. 240<sup>b</sup>) *wolkenfarbig* SERV. SUCH. j. Tit. 6112. WH. v. Öst. 42<sup>a</sup>. GA. 1. 463, 299. CRANE 1247.
- wolken-wêter *stn.* (III. 610<sup>a</sup>) *nimbus* DFG. 380<sup>a</sup>.
- wolkern *swv.* *mit seiner rede wie in den wolken umherfahren* WACK. 385<sup>a</sup>;
- wolkern, wulkern *stf.* *trüber, gebrochener harn* SCHM. Fr. 2, 907.
- wol-kochen *stn.* *gute verdawung* MGB. 374, 10.
- wol-kum = willekome LESEB. 969, 17;
- wol-kumende *part. adj.* *freundlich entgegen kommend* MGB. 47, 13.
- wollære *stm.* *wollenschläger, -weber?* wollær, lodnær Ot. 567<sup>a</sup>. Leupolt der woller (*als zeuge*) UHK. 1, 298 a. 1290. *vgl.* wollener.
- wolle *swf.* (III. 802<sup>b</sup>) *wulle* KULM. r. 5, 72 —: *wolle* WALTH. FREID. ULR. TROJ. (6692. 720. 8185. 249). PASS. MYST. (1. 126, 10). wollen spinnen Aw. 3, 166. dem schâf baz die w. stât dan ob ez beschorn gât ALBR. 32, 343. des woltes woll kreucht voller wûrm MGB. 147, 18. der snê vellt in wollen weis *ib.* 84, 26. — *ahd.* *wolla stf.* (*vgl. die composs. mit wolle-*), *gt.* *vulla aus vulna zu skr.* ûrnâ (*aus varnâ von w. var bedecken*), *lit.* *vilna, altsl.* *vluna, lat.* *vellus, villus, gr.* *εἶπος* FICK<sup>2</sup> 184. 544. 882. CURT.<sup>3</sup> 322. GSP. 321.
- wolle-balle *swm.* AUGSB. r. M. 264.
- wolle-, wollen-boge *swm.* (I. 179<sup>b</sup>) *instrument des wollenschlägers, fullo* DFG. 251<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 20<sup>b</sup>. MYST. 1. 126, 17.
- wolle-gazze *swf.* *wollgasse in Mainz* MAINZ. lgb. 207.
- wolle-kamp *stm.* (I. 784<sup>a</sup>) *tradula* DFG. 591<sup>b</sup>. URB. Son. 3<sup>a</sup>
- wolle-man *stm.* *wollman, lanarius* DFG. 317<sup>a</sup>.
- wollen, wöllen *s.* wëllen, willen.
- wollen-boge *s.* wolleboge.
- wollener *stm.* *wollenschläger* MB. 38, 10 (a. 1289). SCHB. 280, 6. *vgl.* wollære.
- wollen-hantwêrc *stm.* *hantwerc der tuochmacher* MILTENB. *stb.* 37<sup>b</sup>.

- wollen-kemmer *stm.* *lanificus* DFG. 317<sup>b</sup>.
- wollen-knappe *swm.* *lanarius* DFG. 317<sup>a</sup>.
- wollen-schouwer *stm.* *wolnschauer* CHR. 11. 819, 35.
- wollen-, wolle-slaher, -sleher *stm.* (II<sup>2</sup>. 380<sup>a</sup>) *lanifex* DFG. 317<sup>b</sup>. *wollenslaher* MONE z. 9, 155. 59. *wolnslaher* CHR. 11. 6S9, 1. 5. *wollensleher* KOLM. 96, 32. *wollschlacher* ÖH. 113, 5. *wollesleher* MONE z. 6, 54 (a. 1363);
- wollen-sleger *stm.* (II<sup>2</sup>. 386<sup>b</sup>) *lanarius* DFG. 317<sup>a</sup>. FREIBERG. 292;
- wollen-slegerin *stf.* *lanifica* DFG. 317<sup>b</sup>.
- wollen-spinnerinne *stf.* (II<sup>2</sup>. 509<sup>b</sup>) BERTH. 108, 4.
- wollen-stückel *stn.* (II<sup>2</sup>. 656<sup>b</sup>) *wollenflocke* MGB. 84, 22.
- wollen-tragende *part. adj.* *die spinnen habent in in ain wollentragend kraft (lanigera subtilitas)* MGB. 294, 30.
- wollen-tuoch *stn.* *wullentûch* MÜHLH. *rgs.* 119.
- wollen-, wullen-wëber *stm.* (III. 612<sup>a</sup>) *lanifex* DFG. 317<sup>b</sup>. *wollenweber* MGB. 411, 19. MILTENB. *stb.* 30<sup>a</sup>. ERF. *rvg.* 45. *wolnweber* BU. 111, 30 a. 1324, *wolnweber* RCSP. 1, 367. *wullenweber* SCHB. 367, 22. FREIBERG. 291. BÖHM. 668 a. 1359. MÜHLH. *rgs.* 121. MICH. M. *hof* 27. *wullweber* AMMENH. p. 209. MONE z. 9, 143.
- wollenwëber-meister *stm.* MÜHLH. *rgs.* 161. *wullwebermeister* MONE z. 9, 181 (a. 1390).
- wollen-wërc *stn.* *lanificium* DFG. 317<sup>b</sup>. ANZ. 3, 274. *wullenwerc* MÜHLH. *rgs.* 119;
- wollen-wërker *stm.* *lanarius* DFG. 317<sup>b</sup>. *die snider, wolwërker, weber* MASSM. *schachsp.* 115.
- woller *s.* wollære.
- wolle-rocke *swm.* (II. 759<sup>a</sup>) *lanipendium* SUM.
- wolle-sac *stm.* HÄTZL. 1. 29, 100.
- wolle-slahen *stn.* NETZ 12616 *var.*;
- wolle-slaher *s.* wollenslaher.
- wolle-sprengen *stn.* *es mag ain ieclicher sine kind lëren weben oder wollsprengen* MONE z. 9, 182 (a. 1390).
- wolle-tuochen *stn.* *wolltuochen, wollweben* MONE z. 9, 144 (a. 1476);
- wolle-tuocher *stm.* *lanifex* Voc. S. 1, 20<sup>b</sup>;
- wolle-tuocherin *stf.* *lanifica* *ib.*
- wol-libecheit *stf.* *corpulentia* DFG. 152<sup>a</sup>.
- wol-lîchen *swv.* *wolgefallen.* *allen, den siniu werc wollîchent* HPT. *h. lied* 25, 22. 55, 9.
- wollin *s.* wüllin.



wol-lip *stm.* (I. 1004<sup>b</sup>) *wolleben* HIMLR. 272. LEYS. 151.  
 wollunge *s.* wüllunge.  
 wol-lust *stmf.* (I. 1055<sup>b</sup>) *wolgefallen, freude, vergnügen, lust, wollust, wolleben, genuss* BON. PASS. (H. 225, 20. 227, 20. 278, 62. 367, 58. 369, 48). MYST. mit dugentlicher wollust ELIS. 1500. du bist eine volle vrôde und ein obereste w. WACK. *pr.* 54, 256. var ze Jêsu dinem kinde und niete dich sîner wolluste W. v. Rh. 268, 57. 274, 21. in dem wollust gotes H. v. N. 389. daz ir sô tôrlich iuwer guot habt geworfen ze verlust durch einen kleinen wollust GA. 1. 465, 368. daz si dester baz ir w. mugen gehaben GRIESH. 1, 70. der ûf sîn undertân niht ahtet und sînen w. al-lein betrachtet RENN. 4274. nu siht man ir manegen ringen nâch w. *ib.* 2522. die durch êre und durch w. in die êwigen verlust sich senkent *ib.* 2648. Ls. 1. 451, 17. der vünfte sîn ist grifen rüeren, des w. vür die andern gât MSH. 3, 468<sup>ab</sup>. du hieze mich in wollust leben *ib.* 2, 212<sup>b</sup>. der pfafe ist unkiusche gar und wil in alle wollust var HPT. 16. 468, 34. 469, 72. das der wüetrich hie lieb hât wol-lust nâch seines herzen ger VINTL. 3020. so frowet sich din lip der manegen wolluste GLAUB. 2487. des fleischis w. *ib.* 2494. in libes wollust ELIS. 2136. durch des libes wollüste BUCH *d. r.* 463. wan ir hie ûf erden suochet wollüste vil *ib.* 383. die allen iren fleiz auf irdische wollüst legent MGB. 60, 7. der werlde w. mîden ALEXIUS 134, 1198. der werlde w. hât dich gezogen Gz. 6322. 8255. 57. *vgl.* wolgelust;  
 wol-lüste *stf.* *wollust, genuss.* wollüsti der ougen WACK. *pr. s.* 522, 9;  
 wol-lustec *adj.* (I. 1056<sup>a</sup>) *lust erweckend, reizend.* er was wollusteg an gescheine ELIS. 3159. ir wart ein dochderlîn geborn von bilde zart, wollustec ouch von libe *ib.* 2199.  
 wol-mügen *stm.* *wolbefinden* ALEM. 3, 147. wolmugen RCSP. 1, 109 (*a.* 1402);  
 wol-mugende *part. adj. s. unter* mugende (der dâ check ist und wolmugent VINTL. 4136, *it.* atante).  
 wolnus, wolnust *stf.* *wolleben, freude, vergnügen* HB. M. 114. 15. 16. 19.  
 wol-reden *stm.* (II. 603<sup>a</sup>) *wolredenheit* LESEB. 1039, 25;  
 wol-redende *s. unter* reden.  
 wol-riechunge *stf.* (II. 746<sup>a</sup>) *odor* DFG. 393<sup>b</sup>;  
 wol-ruch *stm.* wolroch, *odor ib.*

wol-schînic *adj.* mit sechs prinnenden und wolscheinigen kerzen USCH. 432 *a.* 1413.  
 wol-singen *stm.* (II<sup>2</sup>. 301<sup>b</sup>) BERTH.  
 wol-smac *stm. personif.* Wolsmak tuo sorge slifen, kiesen wir süeze vruht vür rîfen MSH. 2, 393<sup>a</sup>;  
 wol-smeckende, -smeckic *adj.* (II<sup>2</sup>. 418<sup>a</sup>) saporosus DFG. 511<sup>o</sup>. wolsmeckend MGB. 354, 10 *ff.* 362, 5. 363, 1 *u. o.*  
 wol-spræche *adj.* w. rede, *wolredenheit* DOM. 90;  
 wol-sprächen *stv.* (II<sup>2</sup>. 533<sup>a</sup>) *benedicere* WINDB. *ps.*  
 wol-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *freude* LEYS. 59, 29.  
 wol-tât *stf.* (III. 148<sup>b</sup>) *gutes tun, gute tat, woltat, beneficium* DFG. 71<sup>o</sup>. JER. GLAUB. 2786. 868. PASS. 68, 76. 117, 91. 181, 35. 197, 57. 283, 64. 391, 4;  
 wol-tæter *stm.* EVANG. 327<sup>b</sup>;  
 wol-tætic *adj.* *beneficus* DFG. 71<sup>o</sup>.  
 wol-tugelich *adj.* CDS. 2, 51 *s. v. a.*  
 wol-tühtic *epith. orn.* die êrsamen und woltochtigen CDS. 1, 56. 78. 118. 22 *etc.*  
 wol-tuon *stm.* (III. 146<sup>b</sup>) = woltât MYST. 2. 573, 9. ALTSW. 113, 31; *das woltun, die angenehme empfindung* LIEHT. 578, 26.  
 wol-veile, -veil *adj. s. unter* veile;  
 wol-veile *stf.* (III. 291<sup>b</sup>) *das feilsein, die wolfeilheit* WALTH. MS. FRL. CHR. 4. 119, 13.  
 wol-veilecheit *stf.* wolveilkeit RCSP. 1, 400 (*a.* 1434).  
 wolvelîn, wölvelîn *stm.* (III. 801<sup>b</sup>) *dem. zu wolf: lupulus* DFG. 340<sup>o</sup>. WG. RENN. WOLFD. B. 278; *wolfskraut: wölflî, lupinus* Voc. o. 10, 82.  
 wolve-lôs *adj. s. unter* tierlôs.  
 wol-vertic *adj.* guote, wolvertige reken KCHR. D. 10, 10.  
 wolves- *gen. von* wolf, *damit uneigentl. compon.* wolfsbläter *s. unter* vohenvist. wolfskrût, lupinus DFG. 339<sup>o</sup>. MGB. 339, 17. wolfsmuoter *ib.* 148, 24. wolfsangel, -milch, -wurz, -zan *s. wolf.*  
 wol-vest *adj.* solidus DFG. 541<sup>o</sup>.  
 wol-wandeln *svv.* kaleversari Voc. 1482.  
 wol-willic *adj.* *wolwollend* DENKM. XXXIV. 3, 6.  
 wolwillic-heit *stf.* (III. 664<sup>b</sup>) *wolwollen* LEYS. 91, 31.  
 wol-würker *s. unter* wollenwërker.  
 wol-zitic *adj.* wolzeitig, *ganz reif* MGB. 364, 27.  
 wompelchîn *s.* wimpelin.  
 won *adj.* *in* gewon; *stf. s.* wone.

wond 2. pl. s. wëllen an. v.

wond- s. wund-.

wônd, wônde prät. s. wænen.

wone, won stf. (III. 803<sup>a</sup>) *aufenthalt, wonung*. wol weiz ich din wone (ubi habitas) ROTH *dicht.* 2, 20 u. anm. (wonunge *vermutet*); *gewonheit, gebrauch, sütte*: swenne ich was bi werdeclicher won WWH. 287, 29. vgl. 284, 28. nâch der alten wone TÜRL. Wh. 105<sup>a</sup>. nâch heidenischer wone *ib.* 85<sup>b</sup>. nâch der Fran- zoise won *ib.* 99<sup>b</sup>. — aus derselben w. wie winnen s. FICK<sup>2</sup> 866.

wonec-lich in ungewoneclich.

wonegen swv. (III. 804<sup>b</sup>, 33) *wonen* GRIESH. 1, 139. 2, 2.

wone-haft s. wonhaft.

wonen swv. (III. 804<sup>a</sup>) *wanen* MONE *schausp.* 1, 134. GRIS. 6, 7. 9. APOLL. S. 46, 24. 79, 36. wainen Mz. 1, 527 s. 442. 49 —: *sich aufhalten, weilen, bleiben, hausen, wonen, sein, allgem.* (du wonist unde fluhist LIT. 218, 25. si wonten drier tage zit EXOD. D. 150, 11. niht ze lange hie wonet *ib.* 140, 6. unser luft, dâ wir wonen MGB. 88, 11. dâ wonet ouch grâwer munche leben LIVL. M. 6709. der strit wonete dô sô lange KCHR. D. 522, 31. er wonte in Yspania RUL. 11, 26. ime mere w. ALBR. 32, 439. des sâmen wontent bei ain- ander in ainer schaln MGB. 364, 24. in leidec- licher dol ULR. Wh. 115<sup>a</sup>. in unwisheit w. HELBL. 7, 4. ir wonet mir in dem muote peide tac unde naht APOLL. 2009. mit dir wil ich w. EXOD. D. 126, 32. lât si mit ein ander w. GEN. D. 68, 22. mit böesen luten w., *umgang haben* SWSP. 16, 22. daz wilt, daz wontent ist ûf dem gepirge Mz. 3, 7 a. 1333. als ob dir kein beswärde ze herzen und ze libe wone TROJ. 23503); *gewont werden od. sein, zu tun pflegen* GEN. 58, 18 (sô du ê ge- won wære D. 81, 9), *mit gen.* DIEM. ER. PARZ. KROL. ich was vil ungewon des ich nu wonen muoz MSF. 102, 2. gewonet haben DIEM. 52, 7, *mit gen.* FREID. 108, 18. DIETR. 4443. ELIS. 6773. CHR. 5. 117, 21. gewonet sîn an MYST. 2. 173, 11, *mit inf. u. ze* JER. 21723. — *mit an* (mir wont richeit und adel an TROJ. 21194), *bî, mite, vone* (obe ich wone miner swester vone, *fern von meiner schwe- ster* GREG. 391), *be-, ent-, ge-*;

woner stm. in bi-, in-, mitewoner.

won-gezimber stm. niht ander w. wan hôhe boume was sîn dach PART. B. 522.

won-haft adj. (III. 804<sup>a</sup>) *wonung habend*,

*wonhaft, angesessen* KONR. LIVL. MYST. die dâ beliben w. LANZ. 233. die was dâ w. HPT. 11. 496, 151. in Anthyochien der stat was ir vater w. GERM. H. 7, 309. in dem lande w. sîn ALEX. S. 40<sup>b</sup>. w. in dem mer MGB. 205, 11, in dem haus TUCH. 315, 29. dâ si inne w. sint SWSP. 16, 11 var. daz drinne w. wære der ungehiure vâlant PART. B. 18220. die samenunge w. machen, *ansiedeln* ELIS. 6554. die mache hie wonhaft nâch dinen êren EN. 81, 3; *bewonbar*: daz ertreich tailt sich in dreu stuck, diu w. sint MGB. 107, 3. 9. 435, 24;

won-haftic adj. *wonhaft, angesessen*. si quâ- men in eine stat, dô worden si wonhaftic MYST. 1. 87, 10. der nit hie w. ist Nr. 77. haus, in dem er w. ist *ib.* 90. 110. die w. sint in der stad rechte RUDOLST. r. 211, 22. wô die lüte wanhaftig wêren AB. 1, 124. die dâ wainhaftig sint Mz. 1, 527 s. 442.

won-heit stf. (III. 803<sup>b</sup>) *gewonheit* PASS. TEICHN. A. 165<sup>a</sup>. HPT. 11. 495, 116. GERM. 4. 246, 59.

won-hûs stn. *wonhaus* ARNST. r. 72, 125.

won-lich adj. *wonlich, traulich, vertraut*. die wunderschöne Thetis ûz dem mere ge- gangen is in den wonlichen walt ALBR. 24, 208. ein herze, daz dir wonlich si BERTH. KL. 459. vgl. unwonlich;

won-liche adv. *wonlich* WOLK. 105. 5, 6; die rede die ist wêrlich zu hôren harte wonlich ERLGES. IX, 10;

won-licheit stf. *gewonheit* Ls. 2. 51, 20.

wonne, wonsen s. wünne, wunschen.

won-stat stf. (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) *wonstâtte, -sitz* MYST. Rsp.

wônte prät. s. wænen.

wonunge stf. (III. 805<sup>b</sup>) *wanunge* SWSP. 16, 11. 201, 2. MGB. 401, 22. MÜHLH. rgs. 73 —: *gewonheit* SWSP. 201, 2 (var. *gewonheit*); *bleiben, aufenthalt, wonung* KONR. PASS. (H. 103, 63. 251, 75). L.ALEX. 4836. j.TIT. 5356. LOH. 6348. W. v. Rh. 140, 34. SUCH. 41, 1024. Ls. 3. 85, 84. ROTH *denkm.* 108, 41. HPT. 5. 20, 92. AB. 1, 315 f. ALEM. 1, 209. 5, 32. MGB. 174, 2. 204, 24. 244, 10; *egend, him- melsstrich*: der paum wehst niht in unserr wonung, er wehst in India *ib.* 321, 4, vgl. 57, 9. 88, 5. 8. 100, 23. 331, 34. 401, 22;

wonunger stm. in inwonunger.

wopelin stm. KREUZF. 3458. jopelin?

wôpen s. wâfen; wôppe s. weppe.

wör stf. s. wer.

worbele *stf.* (III. 728<sup>b</sup>) *worum sich etw. als seine achse dreht* MYST. 1. 32, 22. — *zu wërben;*

worben *swv.* *in* zerworben.

worc, -ges *stm.* (III. 742<sup>b</sup>) *das erwürgen* OBERL. 2058. — *zu wërgen, worgen.*

wören *s.* wern.

worf, worfe *s.* warf.

worfel *s.* würfel;

worfen *swv.* *worfeln.* *das die fruchte rein ausgedroschen, geworft und gefegt werden* MICH. *M. hof* 22. — *zu wurf.*

worgen *swv.* (III. 742<sup>b</sup>) *intr.* *erwürgt werden, ersticken, mühsam u. bis zum ersticken schlucken, laut von sich geben wie ein erstickender, bildl. sich abquälen.* hilf, wir wellen w. MSH. 3, 405<sup>a</sup>. dô er w. began ALBR. 34, 243. er greif im an den gorgen, daz er müste w. unde im âtemes zuran *ib.* 34, 243. vil vaste worgende er dô schrei REINH. 1711. die hunde hört ich w. sô jâmerlichen HADAM. 361. der schneider bleib am ast hangen und worget, das er erschwarzet ZIMR. *chr.* 2. 458, 9. an dem angel w. Ls. 3. 40, 604. dâ von sô muoz ich w. an den fröuden minen WH. v. *Öst.* 2<sup>b</sup>. sus muoz ich in sorgen vil dicke w. MSH. 1, 139<sup>a</sup>. 168<sup>a</sup>. ich muoz w. in ir banden *ib.* 160<sup>a</sup>. ich muoz in stæter riuwen stricke w. *ib.* 203<sup>a</sup>. in smerzen RENN. 4986. in kumber w. MART. 131, 60. er begunde w. in grôzen sorgen *ib.* 142, 65. j. TIT. 5414. mit klage w. *ib.* 5080. die vor engsten möhten w. RENN. 19287; *sich würgen, mühevoll verschluckt werden:* sîn lipnar gêt im worgent in *ib.* 15156. — *tr. md. für würgen, strangulare* DFG. 555<sup>a</sup>. LUDW. 87, 10. — *mit er-, ver-;*

worgen *stn.* sîften und langez w. was sîner kurzewile gelt MART. 226, 18.

worht *stf.* *s.* wurht;

worhte *prät.* *s.* wirken; *swm.* *s.* wûrhte;

worhtec-heit *in* hantworhtecheit.

worhter *stm.* *in* halpworhter.

worht-lich *adj.* (III. 595<sup>b</sup>) *wirksam* FRL. *fl.* 17, 10.

wör-lich *s.* werlich.

worm *s.* wurm.

wormâte, wormuot *s.* wërmuot.

worp *stm.* (III. 728<sup>b</sup>) *s.* sênsenworp, *vgl.* wurf.

worst *s.* wurst.

wort *stn.* (III. 806<sup>b</sup>) *baier.-österr.-alem. nbf.* wart (DIETR. 9557. TUND. 43, 76. 47, 7. 54, 65. VINTL. 1116. 2121. WACK. *pr.* 26, 23. 25)

*s.* WEINH. *b. gr.* § 6, *alem. gr.* § 11; *pl.* wort u. wörter (RENN. 15868. 22218. MGB. 271, 34, worter SERV. 1071), *sw. gen. pl.* worten PF. *forsch.* 1, 82, *s. unten* der worten —: *name.* dâ von er ouch daz w. nam, *den namen erhielt* PASS. 84, 6; *wort, pl. rede, allgem.* (ich wil niht mit ir reden ein halbez w. KOL. 261, 592. waz ich hie gehört von wort ze wort Ls. 1. 219, 295. gotes w. MGB. 146, 9. got herre, dîn eines w. ist urhap aller ane-genge VILM. *weltchr.* 60, 9. gotes sun haizet dîn wart und dîn gebot LIT. 217, 26. ein w. ob allen worten MSH. 3, 75<sup>b</sup>. ein altsprochen w., *sprichwort, s.* altsprochen. daz sint allez niwan wort ALBR. 35, 130. die wort in graben *ib.* 24, 67. daz w. sprechen LIVL. *M.* 3740. CRANE 4063. niemer umbe ein w. geliegen MSF. 173, 26. mit ganzen worten, *vollständig, ausführlich* GREG. 3152. mit kurzen worten, *kurz* AMIS *L.* 401. durch daz niht iuwer herze trage urdruz von langen worten SILV. 2222. däutscheu wort MGB. 2, 4. Swâben ir wörter spaltent, die Franken ein teil sie valtent *etc.* RENN. 22218 *ff.* kint von êrste sô sie sprechent diu wort halbe brechent BPH. 3701. si genâdete sînen geboten mit herzen und mit worten DAN. 17226. er was mit worten sô wis, *verstund so gut zu sprechen, zu predigen* AMIS *L.* 344. dâ mit sô dient er lobendiu wort LIEHT. 90, 24. suezîu, guldiniu wort in dem munde hân RENN. 2070. 4484. do gap er mir vil guotiu wort LOH. 1404. bæser worte pflegen MSH. 3, 5<sup>a</sup>); *rede von, ruf* (die dîne habent guot wort RUL. 252, 32. guot w. bejagete er dâ ER. 2695. in dem worte schinen, *in dem rufe erscheinen* *ib.* 2726. wort machen, *nachrede verursachen* NEIDH. 38, 6. in wort, ze worte komen, *ins gerede, in übeln ruf kkommen* ENGELH. 3787. GA. 2. 339, 87, *ebenso* wort gewinnen MW. 344, 10 *a.* 1361. von dem worte komen, *dem übeln rufe entgehn* AMIS *L.* 432); *verteidigungsrede, verteidigung, fürsprache, entschuldigung* PARZ. WIG. FREIBERG. wes wort er tuot, *wessen sache er führt* CHR. 9. 953, 11. einem daz w. tuon *ib.* 4. 307, 14. nu koufe dir selve göte wort, *erwirb dir die fürsprache der heiligen* ROTH. *R.* 5150; *ausrede, ausflucht, vorwand:* man muoz iht ze worte hân und etewaz erdenken Vz. 314. etw. *od.* einen ze wort haben, *zur ausrede, zum vorwand nehmen* SCHM. *Fr.* 2, 1012. MH. 3, 74; *verabredung, bedingung* (in den.

mit den *od. bloss* den worten, daz *unter der bedingung od. in der absicht*, dass z. b. in den worten REINH. 361, 1908. mit den worten RUL. 139, 32. den worten BERTH. 2. 75, 29. 82, 10. PRAG. r. 94, 138. NP. 69. der worten SCHM. Fr. 2, 1012. GR.W. 3, 647, der worten ULA. 256 a. 1361. UGB. 11. MH. 3, 347); *zustimmung, erlaubnis* NP. 153. 286. CHR. 1. 75, 9. 77, 22. 176, 16; *zauberwort, beschwörung, segen* FREID. BERTH. GERM. 9, 337. dô wart gesprochen von ir starker worte vil TROJ. 10703; *text eines gedichtes, gedicht*: wort unde wise, *text u. melodie s. wise* (wort und wise tihten TROJ. 81. gedœne sunder wort j. TIT. 384. swaz er mit worten *gedichten* künste kan AMIS L. 13. 17); *silbe, verssilbe*: die wort meisterlich gemezzen wurden ûz wises herzen grunt. ieder rim ûf sinem punt an siben worten was gereht. ir wort wârhaft unde slecht stuonden etc. KELL. erz. 643, 20 ff., vgl. RENN. 17782 ff. — *gt. vaúrd zu gr. εἶπω, lat. verbum s. CURT.*<sup>3</sup> 321. FICK<sup>2</sup> 396. GSP. 321.

worte-arczât *stm.* (I. 63<sup>b</sup>) *der durch worte heilt* BARL. 17, 13. 19.

wörtec *adj.* in abewörtet.

wortec-liche *adv.* (III. 810<sup>a</sup>) *mit worten* j. TIT. 46. RENN. 13663.

wortelîn wortel, wörtelîn wörtel *stm.* (*ib.*) *dem. zu wort.* wortelîn W. v. Rh. 50, 3, wortel MSF. 93, 39. ÜW. H. 819. wörtelîn TRIST. KONR. AL. 1215. ENGELH. 1885. 917. 2135. 3555. PART. B. 8305. 505. TROJ. 19107. LIEHT. 129, 18. 145, 7. wörtel TRIST. H. TEICHN. MSH. 3, 294<sup>b</sup>. Ls. 1. 379, 179.

worte-lôs *adj.* (*ib.*) *unsagbar* MYST. 2. 517, 12.

worten *swv.* (*ib.*) *worte machen, sprechen* PASS. 91, 14. nu hœr und lâsz mich auch worten! FASN. 609, 26. worten von MYST. 2. 123, 25, zu o PASS. K. 26, 46. mit einem wortende werden, *in wortwechsel geraten, zanken* CHR. 8. 488, 13. — *mit be-, ent, ge-, ver-*.

wort-gedenken *stm.* = wortzeichen KOLM. 5, 50.

wort-haft *adj.* in unwordhaft.

wort-herte *adj.* = wortræze NIB. 788, 3 C.

worti-gelich = worte gelich, *jedes wort* BERTH. 493, 39.

wortigen *swv.* (III. 810<sup>a</sup>) *in worte fassen, aussprechen* MYST. 2. 469, 7. — *mit ge-*.

wort-lâge *stf.* (I. 995<sup>a</sup>) *nachstellung mit worten, verfängliche rede* TRIST. 14167.

wort-lich *adj.* (III. 810<sup>a</sup>) *wörtlich, mit wor-*

*ten ausgedrückt* TRIST. H. 2083. vgl. unwortlich.

wort-macher *stm.* dialecticus DFG. 179<sup>b</sup>.

wort-ræze *adj.* (II. 585<sup>a</sup>) *in worten scharf, bitter* NIB. 788, 3.

wort-spæhe *adj.* (II<sup>2</sup>. 499<sup>a</sup>) *klug im reden, beredt* KCHR. RUL. WWH. 247, 14.

wort-sprächen *stm.* (II<sup>2</sup>. 528<sup>a</sup>) MYST. 2. 100, 29.

wort-strît *stm.* (II<sup>2</sup>. 696<sup>b</sup>) *wortwechsel, gezänke* PASS. K. 611, 66.

[wort-wæhe *adj.* III. 460<sup>a</sup>] = mit worten wæhen MSH. 2, 367<sup>a</sup>.

wort-wêhsellich *adj.* (III. 550<sup>a</sup>) *wobei wortwechsel stattfindet.* ein w. strît FLORE 6766.

wort-wîse *adj.* (III. 754<sup>a</sup>) *redegewant, mündfertig* ER. TRIST. LANZ. TROJ. (46035). PF. üb. 10, 592.

wort-zabelspil *stm.* wortzabel- und schächzabelspil MALAG. 28<sup>a</sup>.

wort-zeichen *stm.* (III. 864<sup>a</sup>) *zeichen das die stelle der worte vertritt od. in worten gegeben wird: wahr-, kennzeichen, merkmal, erkenntniswort, parole, beweis, beispiel, intersignum (wort-, wartzeichen) DFG. 305<sup>b</sup>, n. gl. 219<sup>b</sup>. verbi gratia, ze wortzeichen HRD. 182<sup>a</sup>. HARTM. (ER. 1894. 6985). TRIST. LANZ. KRONE (21620. 732. 22908. 24875). KONR. RUD. URST. PASS. NIB. 603, 2 C. PARZ. 626, 11 und 785, 29 var. FLORE 3618. 87. WH. v. Öst. 44<sup>d</sup>. REINFR. B. 14791. 816. WOLFD. B. 215. D. VIII, 190. 209. APOLL. 267 var. KINDH. 84, 69. GA. 2. 343, 26. 555, 83. 620, 61. 621, 69. Ls. 3. 307, 89. ELIS. 1332 var. wort-, worzeichen N. v. B. 86. 88. 114. 26. 153. 55. 56. 317. SWSP. 282, 10 var. ANZ. 17, 113. CHR. 2. 89, 9. 244, 19. 283, 16; 4. 300, 8; 8. 54, 33. 243, 18. 262, 9. 276, 20. 453, 2; 9. 852, 11. wartzeichen (s. wart = wort) KREUZF. 5289. MH. 2, 549. GR.W. 3, 542. vgl. warzeichen.*

worz, worzel *s.* wurz, werzel, wurzel.

worzeler *s.* wurzeler.

wôsch *prät. s.* waschen.

wôsen *prät. pl. s.* wâhsen.

wôst- *s.* wüest-.

woste *prät. s.* wizzen.

wôte *prät. s.* wâjen.

wôtscherline *s.* wuotscherline.

woy *interj.* (III. 811<sup>b</sup>) NEIDH. 54, 23.

wr- *s. r-* (wrase, wrächen, wringen, wrügen *s. rase etc.* wrâche, wrêcher JAN. 15. 17. wrîc = wrinc, rinc *kampf, streit* KIRCHB. 718, 37. 764, 44. 766, 2. 831, 66).

wû s. wër, wie.

wû *interj.* (III. 812\*) SINGENB. 254, 6.

wuber s. wëbare.

wûc *prät. s.* wahren, wëgen.

wuche s. woche;

wüchec *adj.* (III. 798\*) *wöchig* Ls. 2. 436, 132.

wücher s. wuocher.

wüchz *stm.* (III. 812\*) *geschrei* JER. 22928.

*vgl.* wû, woch;

wüchzen *swv. (ib.) schreien, brüllen, vociferari, rugire* Voc. Schr. 3207. 68. HERB. MYST.

LIVL. an wüchzen (: phuchzen) MBRG. 25°.

*vgl.* wochzen.

wüdeln s. wüeteln.

wue s. wâ.

wüechsten, wuegsten s. wüesten.

wüefen *swv.* (III. 825\*) *md.* wüfen: *einen* wuof

*ausstossen, rufen, schreien, brüllen, jammern, klagen, weinen.* krefteclichen wüefen

hörte er daz gesinde KL 362. si begunde

starke wüefen und sin genâde an rüefen

KRONE 11237. si wuofte lûte unde schrê *ib.*

11199. min herze wüefet unde rüefet lûte

'heia hei!' MSH. 1, 142°. er weinde unde

wuofte W. v. Rh. 8, 39. die tûvele wüften

unde riefen BRAND. 1057. mit maneger lû-

ten krie wart lobelich gewüefet REINFR. B.

1017. si hâten jâmerlichen vil umb ir lêre

gewuofet URST. 124, 50. — *mit* an, umbe,

be- *vgl.* wuofen;

wüefen *stn. (ib.)* KL. 722. 25. MSF. 44, 37.

MSH. 2, 157°. KONR. *lied.* 1, 66 (des lûwen

w.). TURN. B. 1037. TROJ. 12244. 34212.

REINFR. B. 11976. j. TIT. 2668. 89.

wüegen *swv.* (III. 459\*) *gedenken machen, in*

*erinnerung bringen*, daz MSH. 2, 29°. — *mit*

ge- *zu* wahren.

wüelen *swv.* (III. 467\*) *md.* wülen: *wüelen,*

*abs.* PART. PASS. wüelen in MGB. 265, 25.

MART. 11, 93. 104, 29, *tr.* ich hân ûz mir ge-

wüelet, waz wider dich sî. mit gewalt MBRG.

22°; — *mit* durch-, ge-, umbe-, zer- *zu* wuol;

wüelen *stn.* ROTH *denkm.* 79, 153.

wüel-schër *swm.* = schër, *maulwurf* VINTL.

4011. 23. *vgl.* SCHÖPF 821. KWB. 260.

wuelunge s. wüllunge.

wüer, wüere s. wuor;

wüeren *swv.* (III. 825°) *eine* wuor *machen*

AUGSB. r. M. 170, 15.

wüer-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 385°) *wasserdamm, -wehr*

MÜNCH. r. wir wellen des wuorslages ge-

wer und scherm sein DM. 66.

wüeste, wuoste *adj.* (III. 812\*) *md.* wüste:

*wüst, öde, einsam, verlassen, leer* KCHR.

NIB. TRIST. FREID. BARL. TROJ. (19049.

20618. 27126). TEICHN. PASS. (in wüster wilde

H. 29, 24). obe der acher wurde lange wuoste,

*unbebaut* GEN. D. 104, 5. wollet ir von mir

scheiden an dirre wüsten heiden L.ALEX.

4125. daz w. lant MSF. 244, 71. ein breit ge-

vilde wüeste unde wilde KINDH. (*leseb.* 541,

4). dâ von vil dörfer wüeste lac LIEHT. 530,

20. Arnaldes satel w. lac WWH. 118, 9. die

tempel beginnen w. stên RENN. 21943. daz

alte gerihte w. legen, *abschaffen* CHR. S. 139,

13. *mit gen.* MYST. 2. 26, 32. *mit präp.* er

inacht daz lant wüest von läuten und von

frühten MGB. 265, 13; *unschön, hässlich*: der

ritter was gar ein wüester man CGM. 714,

127° *bei* SCHM. Fr. 2, 1044; *act. verschwenderisch*:

ein wüester man, der sin selbes

guot ze unrehte an grifet SWSF. 55, 11. —

*mit* waste *zu lat.* vastus KUHN 7, 190;

wüeste, wuoste *stf. (ib.) öde gegend, wild-*

*nis, wüste* GREG. TRIST. (H. 3496. 511). BARL.

KONR. (TROJ. 1647. 12832. SILV. 674). TEICHN.

in einer wuoste EXOD. D. 125, 20. daz si in

der wüeste solten beliben GUDR. 106, 4. in

die wüste varn, entwichen PASS. 297, 73. 80.

359, 15. MARLG. 141, 84. 144, 155. in der

wüeste irre varn JÜDEL 129, 13. in der wüeste

gap er in daz brôt KARL 6812. ein lant ze

wüeste bringen j. TIT. 4562. und möhte ich

hiute ein lant hân dar umb wold ichs ze

wüeste jehen, daz man mich dâ müese sehen

BIT. 11581. die wuostin bouwen KARAJ.

12, 16. in der wuosten wesen DIEM. 311, 6.

er vlôch in der wuosten einicheit PASS. 348,

74. wüestî GRIESH. 1, 49. 2, 82. REINFR. B.

26992 *hs.*; (*hieher?*) *weiche, gegend zwischen*

*weiche u. hüfte*, yppocundrium Voc. 1482.

SCHM. Fr. 2, 1044. er stach dem schateliure

die lanzen in zer wüeste TROJ. 33401. er

twingt die wüest enge ein, grôz müz im die

prust sein RENNAUS 13. weiteu prust und

starkeu peîn, enmitten in der wüesti klein

RING 23, 44; *pl.* = kutel-, wampenvlêc NP.

228 (15. jh.).

wüestec-heit *stf.* *wüste.* in die wüestikait gen

NETZ 4941; *unsauberkeit* MGB. 11, 30 *und var.*

*zu* 32, 14. 34, 4; *unsittlichkeit* CHR. S. 353, 10.

wüestede *stf.* (III. 813°) *vastitas* SUM.;

wüesten *swv.* (III. 812°) *wuegsten* Voc. 1482.

wüechsten WEINH. b. gr. § 184. SCHM. Fr.

2, 842. *md.* wüsten; *prät.* wuoste, wüste

(wôte DIEM. 328, 3) — : wüeste *machen, ver-*

*wüsten, ausplündern, ausrotten, vernichten* abs. dâ wüestetz gerne MSH. 2, 380<sup>a</sup>. si wuosten auf vil ungefuog RING 48<sup>a</sup>, 42. wan si mit ritterlicher kraft wit in allen landen wuosten und verbranden an liuten und an guote REINFR. B. 16350; *tr. mit acc. d. s.* daz lant w. DIEM. EN. NIB. PARZ. KCHR. W. 15214. 358. GUDR. 1654, 2. LIVL. M. 4670. 11646. den wüestet er heide unde mos TROJ. 13559. den hagen w. TRIST. 17893. sie wuosten dâ die winreben CHR. 4. 56, 18. 57, 13. daz man aller hande siecheit mit in buoste, vertreip unde wuoste W. v. Rh. 138, 42, *mit acc. d. p. entstellen, verderben*: unmâss und das pœs weib gram die wüesten manigen weisen man VINTL. 5877; *jemandes eigentum od. land verwüsten, ihn ausplündern, brandschatzen* Iw. 4473. GREG. 2629. LESEB. 940, 23. — *refl. das eigene land verwüsten* RUL. 9, 10; *sich schüdigen, verderben an* TROJ. 38980. — *mit er-, ver-*;  
wüesten *stn.* (*ib.*) WARN. 896;  
wüestene *stf.* (III. 813<sup>a</sup>) *wüste* LEYS. 77, 8;  
wüestenen *swv.* *in* verwüestenen.  
wüesten-heit *stf.* (*ib.*) *wüste* ERLGES. MONE *schausp.*  
wüestenîe *stf.* *wüstenei.* wôstenie KARLM. 334, 13.  
wüesten-kunder *stn.* dar innen wâren wüesten-kunder ALEX. S. 88<sup>a</sup>.  
wüestenunge *stf.* (III. 813<sup>a</sup>) *md.* wüst-, wôstenunge: *öde gegend, wüste, ödung* DIEM. LIT. LEYS. MYST. PASS. ERLGES. JER. ERNST 3509. HEINR. 2322. EVANG. 328<sup>b</sup>. SCHB. 203, 16. ALSF. G. 5501. 7101. MSH. 2, 244<sup>b</sup>. 3, 50<sup>b</sup>. 94<sup>a</sup>. 96<sup>b</sup>. RENN. 11665. 22726. Gz. 5044. KOLM. 6, 238. MONE 4. 328, 72. in eine w. varn ULR. Wh. 254<sup>b</sup>. w. búwen CDS. 1, 62 (*a.* 1392).  
wüest-gêlt *stn.* (I. 524<sup>a</sup>) *abgabe von urbar gemachtem lande* GR.W. 2, 183.  
wüestunge *stf.* (III. 812<sup>b</sup>) = wüestenunge DIEM. (*s.* wêrltwuostinne) MYST. vor im was ein grôziu wüestung ALEX. S. 146<sup>a</sup>. bona, vulgariter dicta wuostunge MB. 41, 92 (*a.* 1344). die ansprâche zû den gueten, dorfern, wüstungen *etc.* Mz. 4, 5. 162; *verwüstung, verderben, schaden*: dâ durch vil wüstung geschach CHR. 3. 292, 37. bezzerung für die wüestung, sô der stat von der ledergerwen antwere beschiht S.GALL. *stb.* 4, 272. da wære du uns helferin und unserre wüestunge ein widerbringunge W. v. Rh. 258, 42.  
wüetel-, wuote-gôz *stm.* (I. 542<sup>a</sup>. III. 537<sup>a</sup>)

*aufgeregter, stürmischer, rasender mensch, wüeterich.* er ist ein wüetelgôz, er nam mich uf die schôz und kust mich mër dan hundert stunt NEIDH. s. 117. Barrabas hiez einer ein wütegôz unreiner PASS. 64, 41. Swantopole der wütegôz JER. 7364. *vgl.* HPT. 1, 577. MYTH. 240. 45. GDS. 440.

wüeteln *swv.* (III. 537<sup>a</sup>) *sich regen u. bewegen, kriebeln, wimmeln.* das herz wüdelit und wallet mit pegird und mit senen CGM. 714, 167<sup>a</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 2, 1057. *vgl.* KWB. 260;  
wüeten *swv.* (III. 536<sup>a</sup>) *md.* wüeten; *prät.* wuote, wüte —: *wüten, rasen (spec. wie toben von der rasenden kampflust)* NIB. ER. (5527). TRIST. H. LANZ. KRONE, BERTH. URST. TUND. PASS. MYST. ob er begunde w. GUDR. 492, 2. daz mer begunde w. ERNST 1949. sîn gemüte von minne begunde wüte ALBR. 10, 191. dîn zunge wüetet HEINZ. 124. 44, 2. do begunde ime daz hirn w. ULR. Wh. 110<sup>a</sup>. RENN. 12189. die wuotende heiden KCHR. D. 30, 2. er gienc houwende als ein wuotender man GR.RUD. 28, 16. daz wüetende her KARL 6810. CRAON 1563. des tûvels wütendez her ZING. *findl.* 2, 128. der wüetund hunt HPT. *arzb.* 56. *mit präpp.* (TUND. 64, 54 *lies* die in den wîzen wuoten, *prät.* von waten, s. GERM. 22, 274). w. an *mit acc.* PASS. 203, 47, gegen ALBR. 18, 70, in TROJ. 17096. MSH. 2, 125<sup>b</sup>. WOLK. 42. 2, 22, mit GEN. D. 25, 11. PASS. 145, 43, nâch Ms. (MSF. 92, 17. WALTH. *Wilm.* XXVII, 41). TUND. PASS. 93, 27, uf *mit acc.* WARN. 1146. — *mit er-, ge-, über-, ver-. zu* wuot;

wüeten *stn.* so hebet sich ein wüten in der sêle PASS. 118, 39. si schüfen in den vlüten sturmen unde wüten *ib.* 89, 48. daz vallende w., *fallsucht, zum* STEINB. 115;  
wüetendic *adj.* = wüetic BEH. 388, 28, *ged.* 9, 126. die wuotendigen heiden KCHR. 951;  
wüeter *stm.* (III. 536<sup>b</sup>) *wüeterich.* *md.* wüeter PASS. (*H.* 181, 7).  
wüete-, wuote-rîch, -rich, wüetrich, wuotrich *stm.* (*ib.*) *dasselbe,* tirannus DFG. 585<sup>b</sup>. wüeterîch, -rich SERV. KINDH. ANTICHR. 195, 18. MAR. 209, 1. NEIDH. 64, 31. APOLL. 847 *Goth. hs.* GRIESH. 1, 18. HB. M. 316. CHR. 3. 52, 20. 132, 3. 29. wüetereich, wüetreich MGB. 47, 18. 48, 23. 166, 1. 254, 14. VINTL. 2624. 3012. 378. 6800. wüetrich APOLL. S. 89, 23. wuoterîch, wuotrich HIMLR. 114. DIEM. 281, 23. FDGR. 1. 195, 18; 2. 117, 16. L.ALEX. 6671. KCHR. 7699. 10996. ULR. 812. wüetrich

BEH. *ged.* 9, 62. 295. 10, 11; *schierling* GL. MYNS. 40, *vgl.* wuotscherline;  
wüeterichen *swv.* als ein wüeterich handeln  
BEISP. 44, 2.  
wüeterich-heit *stf.* wüetrichkeit CHR. 3. 35, 7. wüetrikeit *ib.* 104, 6.  
wüeterich-krüt *stn.* *schierling* MYNS. 81.  
wüetic, wuotic *adj.* (III. 536<sup>a</sup>) *wütend, toll,* vesanus DFG. 615<sup>b</sup>. RUL. (die wuotigen heiden 283, 25). TROJ. (20745. 34553). REINFR. ULR. *Wh.* (sin hirne was gar wuotic 115<sup>c</sup>). MART. Ls. di wuotigen heiden KCHR. D. 501, 9. daz mer ist tobende wüetic SUCH. 33, 46.  
wüetic-heit *stf.* vesania DFG. 615<sup>b</sup>.  
wüetic-lichen *adv.* (*ib.*) *wütend* LANZ. 6899.  
wüetunge *stf.* (III. 536<sup>b</sup>) furia, megera, sania DFG. 253<sup>b</sup>. 354<sup>a</sup>. 511<sup>a</sup>.  
wûf- *s.* wüef-, wuof-.  
wuffun *stn.* *possenreisser, schalksnarr* VINTL. 9060. 626. — *aus it.* buffone.  
wûl- *s.* wüel-, wuol-.  
wulbe *swm.* (III. 665<sup>a</sup>) = walbe, wolbe GR.W. 1, 508.  
wulde *prät.* *s.* wëllen.  
wulde? (III. 813<sup>a</sup>) KRONE 4438, *var.* valde. *vgl.* zu FREID.<sup>2</sup> 92, 9.  
wulf, wulf-lich *s.* wolf, wolflieh.  
wulgern *swv.* (III. 672<sup>b</sup>) = wolgern, nausare (wulgern, schwulgern) DFG. 376<sup>c</sup>;  
wulgerunge *stf.* (*ib.*) nausea (wulgerung, schwulgerung) DFG. 376<sup>c</sup>, *n. gl.* 262<sup>a</sup>.  
wulk- *s.* wolk-.  
wülken *swv.* *s.* bewülken (*nachtr.*), gewulket.  
wulle, wülle *s.* wolle, wille.  
wullede *swm.* (III. 673<sup>b</sup>) vappa SUM.  
wullen- *s.* wollen-.  
wullen *swv.* *in* verwullen.  
wullen, wüllen *s.* wëllen, wullin, willen.  
wullene *f.* (III. 803<sup>a</sup>) blandonia, lanaria SUM.  
wül-lichen *adv.* (III. 673<sup>b</sup>) *auf eine ekel erregende weise* MYST. 1. 311, 14 *n. ann.*  
wüllin, wullin *adj.* (III. 803<sup>a</sup>) *von wolle,* laneus DFG. 317<sup>a</sup>. TRIST. BERTH. daz wullin ROSENG. H. 1687, wullen gewant KARLM. 215, 53. ein wullin (vullin) sac FDGR. 2. 111, 5. wüllin CHR. 8. 117, 26, wullin *ib.* 2, 14 *ann.* 4, wüllein, wullein tuoch *ib.* 10. 135, 12. 415, 1; 11. 566, 4. 624, 28. wollein tuoch MGB. 436, 18; *in wolle gekleidet (bussgewand)* DIEM. GREG. MAI, LEYS. GRIESH. MYST. wullin sie giengen KCHR. W. 10902. 13094. wullen und barvôs KARLM. 128, 47. wullen an gewande ELIS. 3080.

wüllunge, wullunge *stf.* nausea HRD. 186<sup>a</sup>. DFG. 376<sup>c</sup>, *n. gl.* 262<sup>a</sup> (wull-, woll-, wuel-, wellunge).  
wülpe *swf.* (III. 802<sup>a</sup>) *wöljin* REINH. BON. BUCH *d. r.* MGB. 148, 24. — *zu wolf*;  
wülpinne *stf.* (*ib.*) *dasselbe,* lupa (wulpin, wulpen, wolpin) DFG. 339<sup>c</sup>, *n. gl.* 241<sup>b</sup>. WG. 10467; *weib von wölfischer art* GUDR. APOLL. 15624. *vgl.* wülvinne.  
wulst *stn.* *wulst.* das pferd verpunden mit dem wulst oder vorpüg CHR. 10. 385, 21. — *zu wëllen stv.*;  
wulste *stf.* (III. 675<sup>a</sup>) *dasselbe* WOLK.  
wulte *prät.* *s.* wëllen.  
wülven *swv.* (III. 802<sup>a</sup>) *wie ein wolf sich gebärden* FRL.;  
wülvin *adj.* (III. 802<sup>b</sup>) *vom wolfe.* ain wülfein pelz GERM. 16, 76 (15. jh.); *wolfartig, wölfisch* RUL. MAR. ein wülvin herze RENN. 21370. FDGR. 2. 111, 34. die tragent wulfen gemüte ERINN. 270;  
wülvinne,-in *stf.* (III. 800<sup>b</sup>) *wöljin,* lupa (wulf-, wolfinne, wüfin) DFG. 339<sup>c</sup>, *n. gl.* 241<sup>b</sup>. PASS. MYST. *vgl.* wülpinne;  
wülvischen *adv.* *wölfisch* BIT. 8940.  
wulz *stn.* wër es onch, daz ein margman kême in den walt und fünde einen wultz, den der wint hette ûsz geworfen GR.W. 4, 508.  
wumpel *s.* wimpel.  
wûncher *s.* wuocher.  
wund, wunde *s.* wunne.  
wundât, -âte *stswf.* *wunde, verwundung* S.GALL. *stb.* 41<sup>a</sup>. JUST. 287. GR.W. 1. 287. 5, 56.  
wunde *swstf.* (III. 823<sup>b</sup>) wunde ALSE. wunt PASS. K. 439, 14 —: *wunde, allgem.* (tiefe wunden machen EXOD. D. 142, 19. MGB. 92, 14, houwen DIETR. 6047, slahen BIT. 10755. RAB. 996. ein w. lane als ellen MSH. 3, 306<sup>a</sup>. er enpfieue die grösten wunden TRIST. H. 2930, *vgl.* 2763. 73. 6281 *u. ö.* vliezende wunden *s.* vliezen *u.* ECKE C. 256. HPT. 7, 95. NP. 44. prehende wunden, *frisch quellende* RUL. 175, 14. wunden frisch und unverbunden HIMLF. 1016. gereinet und gebunden wurden ire wunden KREUZF. 5321. KRONE 13900. die unverdahten wunden NEIDH. 168, 20. ein virnûete w. PASS. 75, 78. speichelen ûf die wunden legen *ib.* 327, 44. geprante wunden, *brandwunden* MGB. 452, S. die hëren fünf wunden DENKM.<sup>2</sup> XLVII. 4, 38. MARG. 404. wunde *u.* wunde ALSE. G. 5586. 6074. 674. 7537 *u. ö.* mines herzen tiefiu w. diu muoz iemer offen stên WALTH. 74, 14. nimmer mër

geheilent mines herzen wunden MAI 175, 19. min herzeeliche w. ist ûzer mâzen bitterlich TROJ. 21358). — zu wunt;

wündelîn *stn.* kleine wunde. windlin ZIMR. chr. 3. 588, 18;

wunden *swv.* (III. 824<sup>a</sup>) wunden CHR. 4. 40, 7. wonden MILTENE. *stb.* 10<sup>a</sup>. ALSF. G. 5854; *prät.* wunte (wundete CHR. 5. 184, 32. 311, 7), *part.* gewundet, -wunt —: *verwunden*, *abs.* WALTH. 98, 34. er wundet mit den kräuln MGB. 229, 17, *tr.* LAMPR. NIB. daz mich nieman w. kan ALBR. 29, 6. er wunt in niht MGB. 144, 12. ist, daz ein ohse den andern wundet SWSF. 172, 29. daz ir sehen ir kiusche iht wunde MSH. 3, 421<sup>b</sup>. daz herz' und sêl' gewundet wirt sô tougen *ib.* 436<sup>b</sup>. gewunt, *verwundet* PILAT. W. 100. HERB. 7944. 18363. 67, gewont ALSF. G. 5854. ich wunte in in sîn zeswen hant LIEHT. 207, 8. in daz haupt gewunt werden MGB. 5, 9. wunden mit *ib.* 146, 3. 299, 3. LIVL. M. 8219, *refl.* si wudent sich selten mit ir ângeln MGB. 290, 27. — mit be- (LEUTBG. r. 28), durch-, ge-, ver-.

wunden-arzet *s.* wuntarzât.

wunden-bant *stn.* MECHTILD. 272.

wunden-buoze *f.* buoze für *verwundung* ERF. ger. 1. 35.

wunden-halp *adv.* swer wundenhalp genesen wær LOH. 4294.

wunden-lich *in* überwundenlich.

wunden-rêht *stn.* jus vulnerum GENGL. 250.

wunden-sêgen *s.* wuntsêgen.

wunden-snîder *stm.* *s.* unter wuntarzât.

wunden-swër *swm.* (II<sup>2</sup>. 810<sup>a</sup>) *wundenschmerz* KRONE 11979.

wunden-tranc *stn.* sie gâben im ein wunden-tranc, daz er in der einen naht kom zuo kraft und zuo maht APOLL. 20041.

wunder *stm.* (III. 824<sup>b</sup>) *verwunder* LOBGES. 91, 9. ZÜRCH. *rb.* 18.

wunder *stn.* (III. 813<sup>a</sup>—815<sup>a</sup>) wunter RUL. B. 7178. GEN. 54, 4. wonder ALTSW. 217, 24. ALSF. G. (*neben* wunder) —: *verwunderung* (von w., vor *verwunderung* ER. 6142. *unpers.* mich ist, hât, nimt w. mit *gen.*, *prâpp.* od. *nachs.* ich wundere mich, bin neugierig zu erfahren z. b. mich ist michel w., ob GEN. 54, 4. mich hât w., ob *ib.* D. 75, 18. des moht si wol w. hân *ib.* 113, 23. ALSF. G. 4716. des namen het in w. TRIST. H. 5533. w. hât mich, wie ez ergie HERB. 8212. in nam grôz w., wie er die wârheit erfunde

GEN. D. 35, 15. in nam grôz w., daz ER. 3729. michel in des w. nam, waz diu rede möhte sîn *ib.* 5302. daz sie des alle w. nam TROJ. 1735. lânt iuch niht w. nemen hie, daz *ib.* 1740, *persönl.* BON. PASS. sie hâten bi der vorchte w. ERLÆS. 2822. si nâmen sîn dicke w. HELBL. 4, 17 *hs.* und dazu HPT. 16, 413. ERLÆS. 3121. ENENK. 269. die nâmen ie besunder an dirre zierde w. ELIS. 8760); *gegenstand der verwunderung: tat, ereignis, wesen, eigenschaft von aussergewöhnlicher art, wunder, neuigkeit z. b.* wunder was, daz LIVL. M. 8245. MGB. 140, 29. er treip michel w. mit tœrischer wise TRIST. H. 5302. ein w. begên ROTH. R. 801. LIVL. M. 13, tuon STEINB. 991. dâ wart grôz w. geworht von der guoten recken hant BIT. 10752. ir niuwen sumerwise erklancten sie ze wunder und ze wunder ENGELH. 5340. daz wonder aller wonder dût mir min herz zersnîden ALTSW. 217, 24. vil manic wildez w. gebildet und gehouwen TROJ. 17470. 19824. diu w. diu onocentauri haizent MGB. 486, 12. ein w. in dem mer = merwunder APOLL. 4907. dem gotis w. ist niht gelich GEN. D. 1, 4. 2, 29. MGB. 34, 1. mit wndern manichvalt wolde er erougen sîne chraft EXOD. D. 125, 9. da lie got sîn w. kiesen KARL 9808; *aussergewöhnlich grosse menge, unmasse, unzal z. b.* wonders vil tûn, *ausserordentlich viel* LIVL. M. 7080. von den wunder wër zu schreiben CHR. 3. 76, 15. 162, 21. dâ was michel w. topâzjen RUL. 248, 4. dâ was helde ein w. BIR. 5840. dâ Iac ouch wonders volks erslagen LOH. 5878. w. pfaffen AMIS L. 1489. von zier was dâ ein w. APOLL. 11166. der ir güete w. geben kan MSH. 195, 9. — *ahd.* wuntar, *alts.* wundar, *ags.* vundor, vunder, *altn.* undr, *vgl.* GR. 2, 35. LEO 184, 41.

wunder-, wndern-alt *adj.* (I. 25<sup>b</sup>) *sehr alt* WALTH. WIG. WACK. *pr.* 53, 74.

wunderære, -er *stm.* (III. 816<sup>b</sup>. 817<sup>a</sup>) *der wunder od. wunderbare taten tut, wunderbar lebt* ER. TRIST. PANTAL. MSH. (2, 107<sup>b</sup>. 140<sup>a</sup>. 219<sup>a</sup>. 220<sup>a</sup>. 255<sup>b</sup>. 413<sup>b</sup>. 3, 79<sup>b</sup>. 108<sup>b</sup>). TEICHN. PASS. ERLÆS. LAUR.<sup>2</sup> 308. j. TIT. 1688. 4681. GERH. 4047. ULR. Wh. 231<sup>a</sup>. GFR. 2865. Gz. 464. MART. 42, 7. 89, 91. N. v. B. 315. KOLM. 161, 4. wundrær MGB. 196, 1. 429, 23. wünderer KELL. *erz.* 6, 9; *der sich wundert* PASS. K. 524, 12.

wunder-arm *adj.* *sehr arm* BUCH d. r. 1221. 349.



- wunderât s. wunderôt.  
wunder-, wundern-balde *adv.* (I. 81<sup>b</sup>) *sehr schnell* WG. 13277. DIETR. 3142. REINH. 137. 383, 17. MOR. 1, 1142. 592. ALBR. 20, 117. 27, 71. 33, 69;  
wunder-balt *adj.* (I. 81<sup>a</sup>) *sehr kühn* LESEB. 927, 17.  
wunder-bære *adj.* (III. 815<sup>b</sup>) *wunderbar* KCHR. W. 14457. *md.* wunderbære ERLÖES. 2719 JER. 149.  
wunderbær-lich, -liche *adj. adv. dasselbe* ZIMR. chr. 4, 784<sup>a</sup>.  
wunder-bërnde *part. adj.* (I. 140<sup>a</sup>) *wunder mit sich führend, hervorbringend* LOBGES. 49, 14. wunderbernder schön MSH. 1, 159<sup>a</sup>.  
wunder-blæde *adj.* ein wunderblæder, kranker herr ZIMR. chr. 4, 119, 12.  
wunder-boum *stm.* (I. 230<sup>a</sup>) *wunderbaum* FLORE. alsô berait unser herre ainen boum, der haizet in der latine hedera und entiuschon haizet er ain wunderboum oder ain schatboum GRIESH. 2, 102.  
wunder-breit *adj.* (I. 237<sup>a</sup>) *sehr breit* MSH. 2, 131<sup>b</sup>.  
wunder-bunt *stm.* *wunderbares band* MSH. 3, 168<sup>a</sup>.  
wunder-buoch *stm.* *apocalypse* FROMM. 3, 60<sup>a</sup>.  
wunder-burc *stf.* (I. 166<sup>a</sup>) *wunderburg* MSH. 2, 252<sup>a</sup>. *in Nürnberg führt noch jetzt ein haus den namen Wunderburg.*  
wunder-dicke *adv.* *sehr oft* MSH. 2, 287<sup>a</sup>.  
wunderen s. wundern.  
wunder-enge *adj.* (I. 43<sup>a</sup>) *sehr enge* BARL. 117, 2.  
wunder-geil *adj.* sie was noch ganz jung und wundergail ZIMR. chr. 3, 76, 22.  
wunder-gërn *adj.* *neugierig* ZIMR. chr. 4, 784<sup>b</sup>;  
wunder-, wundern-gërne *adv.* (I. 535<sup>a</sup>) *sehr gern* LANZ. 1169. BERTH. 57, 7;  
wunder-gërne *stf.* (I. 535<sup>b</sup>) *neugierde* OBERL. 2065.  
wunder-geschiht *stf.* (II<sup>2</sup>. 117<sup>b</sup>) *wunderbares ereignis* KELL. 154, 26.  
wunder-grôz *adj.* *sehr gross* MGB. 290, 7. 456, 14. FROMM. 3, 60<sup>b</sup>. ZIMR. chr. 4, 784<sup>b</sup>.  
wunder-guot *adj.* *sehr gut* MAI 204, 28. BUCH d. r. 1562. ZIMR. chr. 4, 197, 23. wundereng-uot HPT. 1, 274, 170.  
wunder-haft *adj.* (III. 815<sup>b</sup>) *wunderbar* KONR. (lied. 1, 185. S. NIC. 507). TEICHN. FREID. 109, 15. Ls. 1. 626, 63; *sich wundernd* KARL 10243;  
wunder-haftic *adj.* *wunderbar* ACK. 55, 12.

- wunder-harte *adv.* (I. 638<sup>a</sup>) *gar sehr* LANZ. 1938. wundernhart WG. 13301. REINH. 384, 41.  
wunder-heit *stf.* (III. 815<sup>b</sup>) *wunderbares, unbegreifliches wesen* MYST. 2, 583, 12.  
wunder-hôch *adj.* *sehr hoch* ZIMR. chr. 4, 91, 8;  
wundern-hôhe, -hôi *adv.* WG. 8249. 12438.  
wunder-hûs *stm.* Aw. 2, 128, 324.  
wunderîn *adj. s.* wundern.  
wunder-jæmerlich *adj.* BERTH. 328, 16.  
wunder-kamer *f.* ZIMR. chr. 4, 784<sup>b</sup>.  
wunder-karc *adj.* ZIMR. chr. 3, 475, 23. 564, 10.  
wunder-kleine *adj.* *sehr, ganz klein* REINFR. B. 21667. ECKE C. 169. ALTSW. 91, 9. ZIMR. chr. 4, 237, 19; *adv. sehr wenig* W. v. Rh. 209, 27.  
wunder-krône *stf.* (I. 887<sup>a</sup>) *wunderbare krone* FRL. fl. 1, 3.  
wunder-, wundern-küene *adj.* (I. 894<sup>a</sup>) *sehr kühn* NIB. (1710, 1. 102, 7 C). LAUR. S. WALB. 325. ROSENG. H. 1378. 2124. 454. OTN. A. 6. WOLFD. A. 584. S5. ECKE Z. 68. 2. 150, 2 u. ö. SIGEN. 5, 2. LOR. 68, 9. 148, 9.  
wunder-kûme *adv.* der minne dienen ist ein nôt, die man w. tragen mac MSH. 1, 105<sup>a</sup>.  
wunder-kündic *adj.* *wunderbar schlau.* der tievil ist vil wunderkündig WACK. pr. 54, 70.  
wunder-lanc *adj.* vor wunderlauger zit Ls. 1, 212, 39.  
wunder-leide *adv.* eme was vil wonderleide dô KARLM. 68, 16;  
wunder-leit *adj.* mich sol sin tût setzen in wunderleide nôt KREUZF. 7667.  
wunder-lich *adj.* (III. 815<sup>b</sup>) *obj. wunderbar, seltsam, allgem.* (herre got du bist w. KCHR. 74, 15. 305, 21. wunderlicher got MSH. 2, 162<sup>b</sup>. ERACL. CI. wunderlichez wip ER. 3237. 6159. die dûhte daz kindelin w. WOLFD. B. 174. ir werch sint w. EXOD. D. 120, 13. daz ist ein wunderlichiz lant ROTH. R. 282. diz was ein w. geschicht TRIST. H. 185. ez was ein wunder w. ib. 1065. KONR. Al. 1135. ALBR. 21, 374. unser wunderlichiu vart REINFR. B. 9618. ein wunderliche nôt liden ib. 9635. w. gnâde FRONL. 61. ein brunne. der ist sô wunderlicher tugent, daz FLORE 4463. si mälte uf dem gevilde vil wunderlicher buochstaben TROJ. 10555 u. *ann.* ein wunderlichez dem geschach VET. b. L. 67, 105. ein wunderlichez hâr ALBR. 18, 25, krût ib. 33, 81. wunderlicher muot GUDR. 328, 4. wunderlich art MGB. 132, 2, kraft 297, 30, glast 45, 13, dinch 100, 2 etc. die aller wun-

derleichest dinc der natûr *ib.* 95, 8); *subj. sich leicht verwundernd, reizbar, launisch* REINH. 338, 1293. TEICHN. 209;

wunder-liche, -en *adv.* (III. 816<sup>a</sup>) *wunderbarlich* LAMPR. HERB. HARTM. (BÜCHL. 1, 936). WIG. BARL. MYST. si redeten wunderlichen EXOD. D. 135, 35. mîne sune ich wunderliche virhorn hân ROTH. R. 537. wie bin ich sô wunderlich gescheiden von TRIST. H. 147. der hât uns har wunderlichen brâht REINFR. B. 9615. 19. 22. diu liet wâren getihet wunderlich LIEHT. 444, 12. vil wunderlichen die zwei her dar zû samne quâmen LIVL. M. 1202. doch bleib ich vil w. ungetôtet *ib.* 5802. ir wib sint w. gestalt *ib.* 346. zwei mensesch wunderlich gevar PARZ. 519, 22; *erstaunlich, überaus, sehr* KARAJ. IW. WALTH. WARN. si gingent an gewalte wunderlichen ûf CHR. 8. 321, 18. mir tuot mîn lop sô selten wol, daz mich wunderlichen wundert, wie daz sô gevar SINGENB. 219, 16. w. balde L.ALEX. 1130. MOR. 1, 1533. 66. 1678. 842, genôte EXOD. D. 156, 20, vil *ib.* 120, 22, gnuoc TRIST. H. 5257, gern MGB. 374, 18, stark *ib.* 241, 5, kreftig *ib.* 161, 4, guot *ib.* 323, 2. 363, 23, snell *ib.* 238, 23, vast *ib.* 180, 15, witen DIEM. 131, 18.

wunder-licheit *stf.* (*ib.*) *das zum verwundern ist* MYST.

wunder-lîhte *adv.* *sehr leicht* WACK. pr. 54, 69.

wunderlîn *stm.* (III. 815<sup>a</sup>) *kleines wunder* PARZ. 656, 7. ROTH *denkm.* 45, 373.

wunder-lûte *adv.* er schrei wunderlûte MARG. 487.

wunder-menige *stf.* *sehr grosse menge, unzal* ZIMR. chr. 2. 331, 8.

wunder-mensche *swm.* wundermenschen, die ze latein monstrosi haizent MGB. 486, 4. 488, 10.

wundern *swv.* (III. 816<sup>ab</sup>) wondern HPT. 15. 378, 63. ALSF. (*neben wundern*) —: *intr. in verwunderung geraten, sich wundern, zu wissen gespannt sein über, von, in* EVANG. 328<sup>a</sup>, an, von MGB. 247, 23. 102, 19, *mit nachs.* der vater wundirôte, waz daz bezeichinôte GEN. D. 75, 5. der kunig wunderte, was dis wêre CHR. 8. 258, 3. si wurden wundernde, wer er wêre GRIESH. 2, 144, *ebenso refl. mit gen.* WACK. pr. 54, 204. LESEB. 996, 25, *mit von* CHR. 8. 258, 15, *und unpers. mit acc. u. gen.* KCHR. HARTM. BARL. GEN. D. 38, 26. TRIST. 9233, H. 222. 1066. 5533. FLORE 4465. TROJ. 21108. 785. GA. 3. 623, 373. SUCH. 4,

424. PASS. 386, 51. ALSF. G. 5132. 6605 (*mit nom. statt des gen.* APOLL. 36. MGB. 130, 5. LESEB. 979, 30. CHR. 8. 302, 32, *mit nom. u. dat.* ez wundert dem herzen mîn, war du magst hin gevarn sin MALAG. 80<sup>a</sup>), *mit umbe* IW. WALTH., *mit nachs.* MAR. PARZ. BON. EXOD. D. 129, 24. GUDR. 793, 1. ALSF. G. 2274. CHR. 8. 365, 2. — *tr. bewundern* LESEB. 1048, 21; *wunder wirken, auf wunderbare weise tun od. machen, abs.* WALTH. KONR. MAI. nû wart gewundert TÜRL. Wh. 139<sup>a</sup>. j. TIT. 1472. 4052. 69. got mit der schœnen wundert APOLL. 16159. got hât gewundert sêre mit schœne an miner frouwen HADAM. 655, *tr.* WINSB. FRL. Ms. (H. 2, 220<sup>a</sup>. 357<sup>b</sup>. 368<sup>b</sup>. 3, 167<sup>b</sup>). wie unde wô got sîne wunder wundert SUCH. 41, 103. minne hât gewundert an mir sô wildiu wunder REINFR. B. 4296. — *mit er-, ge-, über-, ver-;*

wundern *stm.* (*ib.*) *verwunderung* DIEM. 237, 8;

wundern *adj.* (III. 815<sup>a</sup>) *wunderbar, mhd. nur als erster teil in composs. zur verstärkung des begriffes (erstaunlich, überaus, sehr), s. beispiele unter wunder- und ferner: wunderndrâte adv.* ERNST B. 2432. ALBR. 9, 266. -genôte *adv.* (II. 415<sup>b</sup>) GEN. 46, 17. -kreftic *adj.* DIEM. 129, 1. -selten *adv.* (II<sup>2</sup>. 248<sup>b</sup>) MYST. 1. 393, 28. -sêre *adv.* WG. 7347. -starke *adv.* (II<sup>2</sup>. 597<sup>a</sup>) GEN. 27, 11. -unmüezec *adj.* STRICK. 4, 155. -vrô *adj.* (III. 415<sup>a</sup>) ULR. 1112. -wê *adv.* (III. 542<sup>b</sup>) WG. REINH. -wêrt *adj.* (III. 602<sup>b</sup>) LIEHT. 58, 21. *ältere formen:* wunderin, wunderen (*ahd.* wuntarin): wunderin üppec GLAUB. 2240. wunderin scône ROTH. R. 111, wunderen scône DIEM. 161, 24. wunteren suoze GEN. 40, 44.

wunder-nütze *adj.* *sehr nütze* ALEM. 3, 15.

wunderôt *stf.* (III. 817<sup>a</sup>. 816<sup>b</sup>) *verwunderung* DIEM. 23, 14; *ml.* wunderât, *wundertat* PASS. 318, 83.

wunder-rîche *adj.* an dirre wunderrich geschiht REINFR. B. 10634.

wunder-ruof *stm.* des rief er disen wunderrûf ERLGES. 1436.

wunder-sache *stf.* *wunderbare sache, wunder* ALTSW. 34, 1. ALSF. G. 7984.

wundersamec-heit *stf.* *wondersamkeit, mirificencia* DFG. 362<sup>a</sup>.

wunder-sanc *stm.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>a</sup>) *wunderbarer gesang* ERLGES. 5727.

wunder-sanfte *adv.* (II<sup>2</sup>. 52<sup>b</sup>) *sehr leicht, angenehm* LANZ. 4231.

- wunder-sât *stf.* du zarter gotes garte, in dem got wunder wonders hât gewundert und erbûwen manic tiure wondersât MSH. 2, 357<sup>b</sup>.
- wunder-scharpf *adj.* (II<sup>2</sup>. 160<sup>b</sup>) *sehr scharf* LEBSEB. 1030, 25.
- wunder-, wundern-schiere *adv.* (II<sup>2</sup>. 110<sup>b</sup>) *sehr bald* OSW. 154. MOR. 1, 644. KOL. 250, 175. MONE *schausp.* 1, 1920.
- wunder-, wundern-schöne *adj.* (II<sup>2</sup>. 192<sup>a</sup>) *sehr schön* HERB. NIB. LANZ. WIG. GEN. 5, 35. FLORE 6801. MSH. 1, 206<sup>b</sup>. MOR. 1, 947. 1971. 2046. 890. ALBR. 19, 251. 22, 578. 24, 206. 32, 120. ALSF. *G.* 2960. ZIMR. *chr.* 4, 784<sup>b</sup>. *vgl. unter* wundern *adj.*;
- wunder-schöne *stf.* ZIMR. *chr.* 4. 394, 30.
- wunder-schouwe *stf.* her Moises der sach ze wonderschouwe den grünen busch MSH. 3, 55<sup>b</sup>.
- wunder-seger *stm.* miridicus DFG. 362<sup>c</sup>.
- wunder-sieche *adj.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) *sehr krank od. verwundet* TROJ. 30748. 32038. 783.
- wunder-snelle *adv.* (II<sup>2</sup>. 446<sup>a</sup>) *sehr schnell* BERTH. 362, 14.
- wunder-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>a</sup>) *wunderbares spiel, wunder* WALTH. 109, 20.
- wunder-starck *adj.* *sehr stark* MSH. 3, 298<sup>b</sup>. ZIMR. *chr.* 4. 412, 9.
- wunder-swanz *stm.* (II<sup>2</sup>. 762<sup>a</sup>) *sehr schönes schleppkleid* MSH. 2, 139<sup>a</sup>.
- wunder-tal *stm.* o wol dir gotes wundertal, ich mein' dich, tiuriu Welt! MSH. 2, 357<sup>a</sup>.
- wunder-tât *stf.* (III. 149<sup>a</sup>) *wundertat* JER. 121.
- wunder-tief *adj.* *sehr tief* WACK. 387<sup>a</sup>.
- wunder-tier *stm.* onocentaurus ist ain w., wan ez hât ain haupt als ain esel und ainen leip sam ain mensch MGB. 154, 9. bi dir sô sint driu w., daz ist der git, der haz unde nit MSH. 2, 241<sup>a</sup>.
- wunder-tiure *adj.* *wunderbar herrlich* HPT. 3, 444.
- wunderunge *stf.* (III. 817<sup>a</sup>) *verwunderung* MART. 268, 52. 54. WACK. *pr.* 54, 191. 203. 8. PASS. 114, 6. 382, 24.
- wunder-vaste *adv.* *gar sehr* MGB. 241, 9.
- wunder-vil *adj.* (III. 314<sup>a</sup>) *sehr viel* BUCH *d.* r. 405. STAUF. 593.
- wunder-vindel *stf.* *erfindung aussergewöhnlicher dinge* WACK. 387<sup>a</sup>.
- wunder-vreise *adj.* *überaus schrecklich* ERLGES. 6168.
- wunder-wæhe *adj.* *wunderwæhiu wort* KARLM. 29, 11.
- wunder-wëre *stm.* (III. 590<sup>b</sup>) *wunderbare tat,*

- wunder*, miraculum, prodigium DFG. 362<sup>c</sup>. 462<sup>c</sup>. Voc. *Schr.* 1935. MSH. 2, 329<sup>b</sup>. 380<sup>b</sup>. 3, 76<sup>a</sup>. WARN. 3481. HPT. 15. 140, 2. LUDW. 74, 6. ZIMR. *chr.* 4, 784<sup>b</sup>.
- wunder-, wundern-wol *adv.* (III. 800<sup>a</sup>) *sehr wol* WALTH. WG. PASS. MSH. 2. 93<sup>a</sup>. 3, 419<sup>a</sup>.
- wunder-wort *stm.* (III. 809<sup>b</sup>) *wunderbares wort* ERLGES. 1759.
- wunder-zeichen *stm.* (III. 864<sup>b</sup>) *wunderzeichen, wunder*, prodigium DFG. 462<sup>c</sup>. ERLGES. LUDW. BEISP. 143, 34. ÖH. 13, 1. 17, 2. 80, 3 ff. CHR. 10. 118, 12. 193, 25; 11. 627, 27. 800, 12. ZIMR. *chr.* 4, 784<sup>b</sup>.
- [wund-tât *stf.* III. 149<sup>a</sup>] *s. wundât.*
- wünne *stswf.* *wünne*, in das eis eines wassers gehauenes loch, ruptura glaciei Voc. 1482. ROZM. 178. *Script. rer. pruss.* 2, 247. *vgl.* FRISCH 2, 458<sup>c</sup>. WEIG.<sup>2</sup> 2. 1147. SCHMID 537. STALD. 2, 456. WEINH. *schles. wb.* 13<sup>a</sup>.
- wünne, wünne *stf.* (III. 817<sup>a</sup>) *wünne* ADRIAN 433, 21. GR.W. 3, 880. wunde, wund Mz. 3, 102. DH. 287 —: *wiesenland.* wunn und weide CHR. 4. 170, 15. GR.W. 1, 76. 3, 880. wunde und heide (*sie, zweimal*) Mz. 3, 102 (*a.* 1342). wund und waid DH. 287. *bibld.* wünne unde weide unt vil stätigen segen hete irder engel gegeben MAR. 155, 27. ouge und ôre hâten dâ weid und wünne beide: daz ouge sine weide, daz ôre sine wünne TRIST. 16759 ff. ougen wünne *wie* ougenweide TRIST. NEIDH. LIEHT. KARL 10565; *augen- u. seelenweide, freude, lust, wünne, herrlichkeit, das schönste u. beste, allgem. z. b. der wünnen wurzgarte* APOLL. 1607. daz der mâne und den sunne riehtuomes gâben wünne Gz. 7187. dâ wuohs inne allez obezes wünne GEN. *D.* 8, 35. er was sat von wünne *ib.* 9, 6. din himelische w. *ib.* 72, 13. 109, 9. SILV. 239. si heten grôze w. mit ir beider libe KCHR. *D.* 39, 5. do het si wünnen genuoe ER. 1375. nâhen und verre hânt mir die liute vor gezalt wünne vil maneevalt (*angenehmes, erfreuliches*) von dises hûses ère *ib.* 8376. des dich sîle genügen fröudebare wünne BÜCHL. 1, 729. mîner freuden w. LIEHT. 513, 24. er was von adels wünne TROJ. 1594. dâ er geslagen mit jâmerlicher wünne für aller menschen künne wart an daz fröne eriuze hôch REINFR. *B.* 18119. — *zu* wünnen.
- wünne-, wünne-bære *adj.* (III. 818<sup>a</sup>) *wünne hervorbringend od. besitzend* TROJ. 15294. 466. 754. 946. 17430. 19677. 20352. 22945. 23438. 24095. PART. *B.* 925. 4042. 6947.

- VIRG. 931, 10. *md.* wunnebêre TRIST. H. 622;  
 wünne-, wunne-bërnde *part. adj.* (I. 140<sup>a</sup>)  
*dasselbe* WALTH. 27, 28. TRIST. 17372. MSH.  
 1, 25<sup>a</sup>. 46<sup>a</sup>. 2, 223<sup>a</sup>. LIEHT. 633, 2. LOBGES.  
 17. 2. 19, 5. 22. 11. 59, 11 *u. ö.* KONR. AL.  
 800. TROJ. 24567. TURN. B. 331. j. TIT. 5326.  
 VIRG. 228, 3. 778, 7. 785, 11. 798, 11. STAUF.  
 215. HPT. 7. 325, 59. ELIS. 10410. JER. 23855.  
 LUDW. 18, 17. NETZ 569, wunnenbernde *ib.*  
 6756.  
 wunne-boum *stm.* w. der minnenden sêl  
 ADRIAN 456.  
 wunne-brunne *swm.* in dem wunnebrunnen  
 diner substancie sint gesamenet unde ver-  
 einet aller créatüren vollekomenheit MYST.  
 2. 324, 6.  
 wünnec *adj.* (III. 818<sup>a</sup>) *wonniglich. md.* wun-  
 nic KREUZF. 7411.  
 wunne-heit *stf.* *wonne, freude* daz ouch  
 umme sie wêre geleit maniger hande wun-  
 neheit KROL. 1383. diu vaste hât vier wunne-  
 keit RENN. 20609. daz er in gêt zuo der  
 wunneheit der garten ADRIAN 467, 78.  
 wünnec-, wunne-lich *adj.* (III. 818<sup>a</sup>) *mit*  
*wünne verbunden, w. erregend, wonniglich,*  
*allgem., vgl. noch* ATH. B. 143. GEN. D. 8,  
 33. GREG. 34. 502. MSF. 188, 21. 203, 20.  
 TROJ. 8925. 15896. 909 *u. o.* WOLFD. A. 385.  
 469, B. 132. VIRG. 446, 5. MGB. 175, 10. 179,  
 2. 375, 14. ELIS. 8833 *u. ö.* LIVL. M. 1903.  
 2217. 901. 4953 *etc.* wunnenlich VIRG. 398,  
 1. 400, 2. 405, 7. 430, 1 *etc.* PASS. 94, 67.  
 ELIS. 8733.  
 wünnec-, wunne-liche *adv.* (III. 818<sup>b</sup>) *vgl.*  
*noch* GREG. 48. BÜCHL. 2, 63. ENGELH. 645.  
 TROJ. 34436. MYST. 2. 439, 4. wunnen-  
 liche ROTH. R. 268. ELIS. 10452. ALEM. 1,  
 187. wunnenleichen MGB. 171, 21. 460, 4;  
 wunne-liche *stf.* (*ib.*) *anmut, herrlichkeit*  
 GRIESH. 2, 58.  
 wunne-garte *swm.* (I. 484<sup>b</sup>) *lustgarten.* nu  
 was der wonnegarte (*paradies*) geplanzet  
 ERLÆS. 187. wonnengart FROMM. 3, 60<sup>a</sup>.  
*bildl.* si was ein wol gewachsen maget und  
 schein der süezen minne frucht an ir sô zitic  
 mit genuht, daz sie daz niht ungerne sach,  
 daz er daz edel obez brach, daz in ir wunne-  
 garten stuont TROJ. 16975.  
 wunne-jâr *stm.* (III. 771<sup>a</sup>) *jubilæus* hiez daz  
 w. DENKM. XLIV. 7, 9. DIEM. 290, 21.  
 wünne-kranz *stm.* *wonniglicher kranz* MSH.  
 3, 216<sup>b</sup>.
- wunne-lêben *stm.* WILDON. 80, 548.  
 wunne-mânôt *s.* winnemânôt.  
 wunne-miete *stf.* (II. 168<sup>b</sup>) *weidepacht* HALT.  
 2129. OBERL. 2067.  
 wünnen, wunnen *swv.* (II. 818<sup>b</sup>) *intr.* *in*  
*wonne sein* Ms. (H. 1, 352<sup>a</sup>. 2, 360<sup>a</sup>). *vgl.*  
 REINH. *sendschr.* 890. *mit dat. d. p.* NIB.  
 1614, 2 C; *unpers. mit acc. freuen* NIB. 1179,  
 3; *tr. erfreuen, wonniglich behandeln* KARLM.  
 95, 51; *zur wonne machen, gestalten:* ein  
 zierde wart gewünnet j. TIT. 4413, *refl.*  
 LOBGES. 25, 4. MSH. 3, 325<sup>b</sup>. — *mit durch-*  
*er-, ver-.*  
 wunnen-bërnde *s.* wünnebërnde.  
 wunnen-plân *stm.* dô giengens in den wun-  
 nenplân, der was sô schöne ze sehen an, daz  
 ich bi allen minen tagen nie solhe schœn-  
 heit hôrte sagen APOLL. 13306.  
 wunnen-spil, -var *s.* wünnespil, -var.  
 wünne-, wunne-rîche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) *reich*  
*an wünne* BARL. 213, 31. DAV. 25. wünnen-,  
 wunnenrîche WALTH. 54, 27. MSH. 2, 288<sup>a</sup>.  
 wünne-sælic *adj.* (II<sup>2</sup>. 40<sup>a</sup>) *wonniglich* MYST.  
 1. 364, 20.  
 wünne-sæliclich *adj.* *dasselbe* MYST. 1. 383,  
 17.  
 wünne-, wunne-sam *adj.* (III. 818<sup>a</sup>) = wün-  
 neclich GEN. DIEM. TRIST. H. TUND. KONR.  
 (OTTE 69. PART. B. 469. 649). SPEC. MYST.  
 LAUR. 558. 904. 48. WOLFD. B. 165. 259. 348.  
 VIRG. 447, 4. 815, 5. 946, 2. FASN. 678, 17.  
 wunsam *ib.* 411, 31. wunnesan (: gewan)  
 REINFR. 13719. VIRG. 949, 11 (: hân). MSH.  
 2, 285<sup>a</sup> (: stân).  
 wunne-same *adv.* *wonniglich.* sit daz si mich  
 sô w. an dirre fröude hât gewert TROJ. 5354  
*u. anm.;*  
 wunne-samen *swv.* *mit wonne erfüllen* HPT.  
*h. lied* 56, 14.  
 wunnesam-heit *stf.* *wonne* ALEM. 4, 90 f.  
 wunnesamkeit ELIS. 8761.  
 wunne-schaft *stf.* *dasselbe* ANTICHR. 204, 3.  
 wunne-spiegel *stm.* (II<sup>2</sup>. 495<sup>b</sup>) *spiegel der*  
*wonne* MYST. 2. 324, 28. wünnenspiegel  
 DAV. 25.  
 wünne-, wunne-spiel *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>a</sup>) *freuden-*  
*spiel, hohe freude* BARL. ERLÆS. TROJ. 2721.  
 4489. 5444. 705. 6267. 10113. 13681. 15901.  
 19467. 20935. 21697. 23330. DA. 367. wun-  
 nenspil WACK. *pr.* 56, 278.  
 wünne-træstelich *adj.* (III. 116<sup>a</sup>) *auf won-*  
*nige weise trost gebend* MYST. 1. 365, 27.  
 wünne-, wunne-var *adj.* (III. 240<sup>b</sup>) *wonnig*

*anzusehen* OTTE 52. PART. B. 19732. TURN. B. 328. TROJ. 1226. 3059. 224. 6751. 9017. 13394. 15621. 49. 17920. 19648. 21234. 24088. 864. KREUZF. 1334. wunnenvar SUCH. 24, 98. HB. M. 424.

wünnic-, wunnic- s. wünnec-.

wun-sam s. wünnesam.

wunsch *stm.* (III. 818<sup>b</sup>—821<sup>a</sup>) wuns ELIS. 5811.

MD. *ged.* 4, 177 — : *vermögen etw. aussergewöhnliches zu schaffen, personif. schöpfer u. verleiher aller vollkommenheit, alles segens u. heiles (vgl. die personif. Heil, Sælde u. MYTH. 126 f. GERM. 1, 484), allgem. z. b. si hât wunsches gewalt MSH. 3, 86<sup>b</sup>. die man niht künde baz beschœnen mit wunsches gewalt FLORE 6927, vgl. wunschgewalt. an die hât got sînen w. wol geleit MSH. 141, 9. sô wer mich mîner gir unde gip den w. mir, swaz ich rûre mit dem lichamen, daz werde golt allez samen ALBR. 23, 164. 32, 48. swâ ich wil, dâ bin ich: den wunsch den hât mir got gegeben STAUF. 499. der W. hât in gemeistert sô ER. 2740. mir hât der W. gefluochet BÜCHL. 2, 113. und hæte sîn der W. gesworn, er wolde bilden schœner wîp - - er müeste brechen sînen eit TROJ. 19844. des Wunsches amîe TRIST. H. 6096, trût HEINZ. 1539. 729, kint LOH. 6245. REINFR. B. 1391; *mittel etw. aussergewöhnliches zu schaffen: zauberstab, wünschelrute* NIB. 1064, 1; *in kraft dieses vermögens ausgesprochenes begehren, wunsch, verlangen* NIB. PARZ. WALTH. LIEHT. dri wunsche het er von gote WOLFD. B. 839. nâch allen wunschen, *wie man es nur wunschen konnte* CHR. 5. 311, 30; *glückwunsch, segen* HB. M. 664; *inbegriff des schönsten, besten, vollkommensten, ideal, allgem. z. b. ein kint mit dem wunsche volbrâht* DAN. 7725. ein lip sô gar dem wunsche glich ER. 331. der w. was an ir garwe *ib.* 1699. sine zeigten deheiner muoter kint, da so gar der w. an wære KARL 10603. des wart im heiles w. getân TRIST. H. 528. der welte w. ist iu gegeben BIT. 6046. DIETR. 325. ze wunsche, *vollkommen* GUDR. 191, 4. APOLL. 1793. BLOCH 328. LIVL. M. 10141. — *vgl.* KUHN 1, 569. Z. 1, 136. CURT.<sup>3</sup> 654.*

wunsch-amîe *swf.* ein ideal, *muster einer geliebten* Misc. 2, 186.

wünschel-arm *adj.* vil baz dan zem grâle wær ich an sælden wünschelarm (*var.* wunsch-

wunschenarm) entslâfen j. TIT. 1248 in GERM. 13, 31.

wünschel-bërnde *part. adj.* ein tocke wunschelbernde j. TIT. 5169.

wünschel-gedenken *stm.* sô lernet din w. vrœlich springen MSH. 1, 208<sup>a</sup>.

wünschel-gerte *f.* (I. 483<sup>a</sup>) *wünschelrute* KONR. MSH. 3, 354<sup>b</sup>. KOLM. 158, 15. 181, 17.

wünschelîn *stm. dem.* zu wunsch. sus reit mit höher wirde des wunsches kint, ein wünscheli (: fri) REINFR. B. 1391.

wünschel-kërne *swm.* auf ein fem. bezogen: diu liebe wunschelkerne mohte dâ niht lenger sîn GA. 3. 50, 270.

wünschel-rîs *stm.* (II. 724<sup>b</sup>) *wünschelrute* KONR. lied. 11, 43. TROJ. 2217. REINFR. B. 1575. 4149. j. TIT. 1242. 5161. 960. 82. 90. GEO. 4050. HÄTZL. 244<sup>b</sup>, 72.

wünschel-ruote *f.* (II. 818<sup>a</sup>) *dasselbe* LOBGES. ENGELH. FRL. HÄTZL. NEIDH. XXVIII, 21. REINFR. B. 4414. 6352. 10944. 12950. 13106. j. TIT. 1247. 3629. 4146. 692. 980. WH. v. Öst. 14<sup>a</sup>. VIRG. 971, 12. ALTSW. 118, 12. ACK. 6, 15; *penis* MGB. 38, 23. *vgl.* wünschelstap.

wünschel-sâme *swm.* der w. des varmen j. TIT. 4221.

wünschel-stap *stm.* (II<sup>2</sup>. 595<sup>a</sup>) *penis* MGB. 399. 7. *vgl.* wünschelruote.

wünschel-tocke *swf.* ez kunden alle frouwen gelocken von dir nicht minem herzen. und wæren sie doch alle schœne wünscheltocken HADAM. 694.

wünschel-wîp *stm.* (III. 720<sup>a</sup>) *wunschweib, schwanjungfrau* AB. 1, 129. *vgl.* MYTH. 400.

wünschel-zwî *stm.* *wünschelrute* j. TIT. 1247 in GERM. 13, 31.

wünschen, wunschen *swv.* (III. 821<sup>a</sup>) wonsen ALSF. G. 1754; *prät.* wunschte (wünste LANZ., wunste KCHR. D. 46, 7. DIUT. 1, 33. NETZ 2736) — : *intr.* einen wunsch tun, *wünschen, verlangen, allgem.* (ob ieman w. solde NIB. 281, 3. GREG. 2845), w. nâch LIEHT. 582, 12, umbe KOL. 224, 1294, *mit gen.* (swes wunschet din muot EXOD. D. 135, 23. er hât lange gewünschet din DIETR. 5039. Plinius spricht, daz man der rechten hant wünsch in angsten und in nœten MGB. 21, 1. des wunschet in gotes namen! LIVL. M. 8509), *mit gen. u. dat.* (einem frides und genâden ROTH *pr.* 22, sælden unde heiles w. GERH. 6394. des wunschte mir diu rîterschaft *ib.* 6058. des wünsch ich im von herzen OT. 24<sup>b</sup>. in wunschten se aller sælekeit ER.<sup>2</sup> 2204. si

wunschten dem getwerge des valles DAN. 1642). — *tr. auf wunderbare u. vollkommene weise schaffen*, ze wunsche gestalten WIG. CRANE. wol gewünschet wip MSH. 1, 9<sup>b</sup>. die gewünschten gotes kint Gz. 8151. ein gewünschet leben = wunschleben TROJ. 22940. ein gewünschet vaz der sælde MSH. 3, 169<sup>b</sup>. ein schatehuot, gewünschet wol ze prise *ib.* 334<sup>b</sup>; *verlangen, wünschen, ohne od. mit dat. d. p.* (in wunscht ze lône diu frouwe ER.<sup>2</sup> 5706. solde ich dir gewünschet hân ouz allen landen einen man APOLL. 2159), *mit inf.* MYST. 2. 445, 36, *mit nachs.* (w., daz j. TIT. 4334. ALSF. G. 1754); *adoptieren*: ein gewünster son ZÜRCH. *jb.* 42. w. ze kinde *mit gen. d. p.* KCHR. D. 46, 7. *vgl.* zuo wünschen. — *mit an, zuo, durch- (nachtr.)*, er-ge-;

wünschen *stn.* (III. 822<sup>b</sup>) PARZ. LIEHT. son wolde ich niht mîn suezey leben umbe al der werlde w. geben MSH. 1, 104<sup>a</sup>. von wünschen wirt man selten rich Ls. 3. 521, 86.

wunschen-arm *s.* wünschelarm.

wünscher *stn.* der wünscht WILDON. 31, 583. optativus, wonscher DFG. 398<sup>b</sup>.

wunsche-rîche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) spise, diu nâch wunscherîcher wise alle girde vûllen mac MSH. 1, 70<sup>a</sup>. wunschesrîcher ougenglast BARL. 307, 29.

wunsch-gewalt *stn.* = wunsches gewalt. an ime lit der w. VIRG. 769, 11.

wunsch-kint *stn.* (I. 819<sup>a</sup>) *ein ideal, muster einer jungen dame* ER. 8277.

wunsch-lêben *stn.* (I. 956<sup>a</sup>) *das vollkommenste, glücklichste leben* HARTM. (Iw. 44).

wunsch-lich *adj.* (III. 821<sup>a</sup>) *was ze wunsche beschaffen ist* TIT. RUD. (nâch wunschlichem heile GERH. 3355. nâch wunschlicher zuht *ib.* 5421. nâch wunschlicher art VILM. *weltchr.* 72, 15. in sô wunschlichen tagen ORL. 2820). *mit wunschlicher küneges tugent* TROJ. 41097 *u. ann.* w. freude MSH. 2, 133<sup>b</sup>, wunde HADAM. 228. ime ist des wunsches wünschlich nuz gegeben HB. M. 664;

wunsch-lîche, -en *adv.* (*ib.*) wunschliche vehten MSH. 3, 277<sup>b</sup>, ringen ANTEL. 348 *var.* er lebet wol wunschlichen BIT. 286. dâ si sô wunschlichen bî edelen fürsten richen gekroenet in ir lande gie *ib.* 67. sîn vreude wart wunschlichen grôz DIETR. 5470. nú was sô wunschlichen gestalt diu stat TROJ. 47528. das land ist wunschlich guot HB. M. 115.

wunsch-muoter *stf.* *pflagemutter* VILM. *weltchr.* 26.

wunsch-spil *stn.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>b</sup>) *ein muster von einem spiel, ein rechtes kampfspiel* ER. 8529.

wünschunge, wunschunge *stf.* optio, adoptio, adoptatio DFG. 398<sup>b</sup>. 13<sup>a</sup>. BR. H. 2, 6.

wunsch-wint *stn.* (III. 716<sup>a</sup>) *günstiger fahrwind* GREG. 615.

wünste, wunste *prät. s.* wünschen.

wunt *s.* wunde;

wunt, -des *adj.* (III. 823<sup>a</sup>) *wund, verwundet, eig. u. bildl., allgem.* (er was sô grôzlich w. TRIST. H. 2934. 6291. 99. ir aller bein wâren vorsniten unde w. *ib.* 2969. ieglicher wunder von dem bette gie *ib.* 2971. von ir lac sîn herze w. TROJ. 20722. sîn wundiu sêle wirt niht heil WINSB. 54, 5). *mit gen.* NIB LOBGES. PASS. SPEC. SUCH. einer SwSP. 257, 2, zweier wunden w. MSH. 3, 281<sup>a</sup>. tiefer sorgen w. HERZM. 258. *mit präpp.* an fröuden WIG. 223, 22, an triuwen und an êren w. MSH. 3, 45<sup>b</sup>. ir sit ûf strît (*um zu streiten*) ze sêre w. PARZ. 594, 11. 599, 1. w. sîn mit WALTH. PARZ., von Iw. PARZ. Ms. daz ors was von allem tadel w. KRONE 19857. — *vgl.* KUHN 2, 461. GSP. 321 (*zu skr. van, töten*), FICK<sup>2</sup> 881 (*zu winnen*).

wunt-arzât, -arzet *stn.* *wundarzt, aliptes, chirurgus, insector (wundenarzit)* DFG. 23<sup>a</sup>. 123<sup>a</sup>. 300<sup>b</sup>. MGB. 18, 4. RING 9<sup>b</sup>, 18. NETZ s. 320. AMMENH. s. 330. 33 (*wunterzete und wundensnider* MASSM. *schachsp.* 116). HPT. *arzb.* 64. NP. 44. CHR. 4, 82 *ann.* 4. 85 *ann.* 4;

wunt-arzâtîe *stf.* *wuntarztige* ANZ. 3, 303.

wunter *s.* wunder.

wunt-îsen *stn.* *wundeisen, sonde* MASSM. *schachsp.* 116.

wunt-krût *stn.* (I. 891<sup>b</sup>) *centaurea, euprosia, pilosa, polycaria* DFG. 112<sup>b</sup>. 213<sup>a</sup>. 435<sup>a</sup>. 444<sup>b</sup>. HPT. *arzb.* 48.

wunt-schade *swm.* *durch verwundung zugefügter schaden* GR.W. 1, 561.

wunt-sêgen *stn.* (II<sup>2</sup>. 239<sup>b</sup>) *segensformel zur heilung einer wunde* KREUZF. 1531. FASN. 873, 2. HPT. 18, 80. *wundensegen* *ib.* 4, 577. *vgl.* DENKM.<sup>2</sup> s. 467<sup>b</sup>.

wunt-suht *stf.* *wundkrankheit, -fieber* NETZ 10156.

wunt-wurze *stf.* *frasia* DIEF. n. gl. 181<sup>b</sup>.

wunterline *s.* wuotscherline.

wuo- *s.* auch wüe-.

wuoc *prät. s.* wâhen, wêgen.

wuoche *s.* woche.

wuoher *stmn.* (III. 452<sup>b</sup>) *md.* wücher, *md.* und *alem.* wöcher RUL. 269, 4. KARAJ. 97, 20. WACK. *pr.* 4, 29. 5, 23. ALEM. 1, 192, *nasal.* wüncher CDS. 3, 113 — : *ertrag, frucht* DIEM. SERV. BARL. TUND. PRED. der erde gebôt er, daz si w. bræhte GEN. D. 2, 37. 3, 19. 10, 3. 73, 4. daz er ze niezzen niht gedæhte des wuoheres, des der boum bræhte *ib.* 10, 28. 20, 13. von dem himiltouwe chom dir wuochirs vroude *ib.* 52, 16. ich mach im dise erde, daz si niemer mër nehaiu w. bringe KCHR. D. 366, 10. diu erde wol ir w. truoch *ib.* 526, 23. sô der sâme nicht erstirbet in der erde, sone mac des wuochers nicht werden RUL. 269, 2. 4. KARL 9304. biz der sâme w. brâht Ls. 2. 157, 29. der boum, der niht guoten w. bringet GERM. 3, 305. daz holz gruonti, ez loubti unde bare wöchir WACK. *pr.* 4, 29. von deme bluomin virsihit man sih des chumphtigen wuocheris, also abir der wöchir chumit, sô vellet der bluome nidir zuo der erde *ib.* 5, 26 *ff. bildl.* KARAJ. TRIST. PASS. waz sie gote wuochers hât brâht! KCHR. 1254. daz w. der hailige gaist was RUL. 205, 19. der himmlisch vater ist einiger w. aller ding TEICHN. A. 9<sup>b</sup>; *leibesfrucht, kind, nachkommenschaft* KARAJ. DIEM. GEN. MAR. al menschengeslechte wirt erlöst von dem süezen w. din MLB. 135. 53. diu edele erde sancta Mariâ gebar den edelin wöchir unsirn herrin Jhêsum Christum WACK. *pr.* 5, 23; *zuchtvieh, -stier* GR.W. 4, 401. 5, 105; *gewinn, profit, bes. zinsprocent von ausgeliehenem gelde, übermässige u. unerlaubte zinsen, wucher, usura* DFG. 631<sup>a</sup>. ERINN. IW. WWH. WALTH. BUCH *d. r.* LEYS. PASS. (der nâch juden listen mit w. gûtes vil gewan MARLG. 240, 9). CHR. 1. 163, 34. 36; 4. 63, 18. 93, 20. mit w. er gewan grôzenwerltlichen rûm, michelin rîchtûm GLAUB. 2023. so muoz sîn w. und sîn schaz an manigen erben komen MSH. 3, 46<sup>b</sup>. wuecher pringet schad und scham VINTL. 7321. dem rîchen råde ich, daz er w. tribe ALSF. G. 384. — *gt. vòkrs aus ders. w. wie wachen, wachsen* s. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 563;

wuoherære, wuochrære, -er *stm.* (III. 453<sup>b</sup>) *wucherer, fenerator, usurarius* DFG. 229<sup>a</sup>. 631<sup>a</sup>. PRED. TEICHN. KROL. PRL. 111. LIT. 226, 29. MSH. 3, 46<sup>b</sup>. WG. 7020 *ff.* 8102. RENN. 4703. MGB. 207, 2. 214, 9. 233, 17. NETZ 13406 *u. ö.* ALSF. G. 2179. 785. wöcherer ALEM. 1, 192.

wuoher-ban *stm.* (I. 86<sup>b</sup>) *über den wucher ausgesprochener bann* HELBL. 8, 1005.

wuoher-bære *adj.* (III. 453<sup>a</sup>) *fruchtbringend* PASS. K. 332, 22.

wuoher-boum *stm.* (I. 230<sup>a</sup>) *fruchtbaum.* er (herzogé Otte in Beierlande) ist ein w. der sælikeit MSH. 2, 356<sup>b</sup>.

wuoher-buoch *stm.* (I. 280<sup>a</sup>) *wucher-, schuldbuch* KELL. *schwünke* 29.

wuoher-gülte *stf.* (I. 525<sup>b</sup>) *unerlaubte zinsen* OBERL. 2063.

wuoher-guot *stm.* (I. 591<sup>a</sup>) *durch wucher erworbenes gut* HELBL. 8, 990. 1000.

wuoher-haft *adj.* (III. 453<sup>a</sup>) *frucht od. gewinn bringend, habend, fruchtbar* KCHR. TRIST. BARL. KONR. (TROJ. 6451). WARN. GEN. D. 88, 6. RUL. 269, 5. KARL 9309. BERTH. 489, 16. WACK. *pr.* 11, 3. ALEXIUS 106, 19. HEINR. 4568. wöcherhaft GLAUB. 51;

wuoher-haftige *stf.* *fruchtbarkeit* WINDB. *ps.* 107, 9.

wuoher-heit *stf.* *frucht.* der sælden w. MSH. 2, 241<sup>b</sup>.

wuocherie *stf.* *wucher* MUSCATBL. 5, 26;

wuocherisch *adj.* man fand vil gewelb under der erden, dâ die wücherischen schelk pfant innen hetten verporgen CHR. 3. 160, 16.

wuoher-meister *stm.* (II. 124<sup>a</sup>) *aufseher über das zuchtvieh* GR.W. 1, 287.

wuochern *swv.* (III. 453<sup>a</sup>) *intr. frucht bringen* GEN. DIEM. der sâme wuoherete KCHR. W. 9984. daz si (erde) mit wüchernder genucht mêret groblich die vrucht ROTH *dicht.* 45, 29; *wachsen, gedeihen* an J. TIT. 5284. — *tr. als frucht hervorbringen, tragen* GEN. 22. 12. *bildl.* swaz meines die getuont, die sie (welt) gevruhtet und gewuoheret hât MSH. 2, 358<sup>b</sup>; *als bodenertrag bringen:* zehen phunt wuoherôt er sînem herren RUL. 183, 1; *gewinnen, erwerben, retten* KCHR. PASS. die sêle w. RUL. 294, 25. BR. H. 58, 10. — *intr. gewinn suchen, wucher treiben* MSH. 2, 212<sup>a</sup>. 3, 23<sup>a</sup>. HELBL. 8, 977. SUCH. 40, 189. GRIESH. 2, 72. HEINR. 4584. — *mit ent-, ge-;*

wuochern *stm.* *das wuchern* BERTH. 209, 6. CHR. 4. 96, 8.

wuoher-rint *stm.* (II. 723<sup>a</sup>) *zuchtstier* GR.W. 1, 28. 4, 159.

wuoher-sac *stm.* (II<sup>2</sup>. 4<sup>a</sup>) *geizhals* SUCH. 32, 20.

[wuoher-saz *stm.* II<sup>2</sup>. 345<sup>a</sup>] *s. das folgd.*

wuoher-schaz *stm.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>a</sup>) *wucherschaz* MSH. 3, 9<sup>a</sup>. RSP. 823.

wuocher-stier *stm.* (II<sup>2</sup>. 628<sup>b</sup>) *zuchtstier* GR.W. 1, 12. 326.  
 wuocher-swîn *stn.* (II<sup>2</sup>. 796<sup>a</sup>) *zuchtschwein* GR.W. 1, 12. 4, 279.  
 wuocher-vihe *stn.* *zuchtvieh* GR.W. 4, 355.  
 wuof *stm.* (III. 824<sup>b</sup>) *geschrei bes. jammergeschrei, klage* NIB. KL. (918. 23. 1537. 45). GUDR. LANZ. (1631. 2122). LOBGES. KRONE (11535. 14706. 16294. 22002. 28641. 47). TUND. (53, 22). SPEC. von dem maneger slahte wuofe, ir herzeichens ruofe -- wart mir rehte kunt wer si wâren WWH. 207, 1. wuof unde schrei man hoeren dô mohte uf der plânie TROJ. 33720. Rôme diu kri was dâ gemeine ir aller w. LOH. 5119, *vgl.* 2809. 17. 4993. sinen w. hân ich vernomen EXOD. D. 126, 7. dâ hôt man souften unde w. *ib.* 131, 30. dâ inist kein w. FDGR. 2. 134, 17. ir w. gap alsolhen schal, daz ir der walt widerhal ER. 5745. ir w. was sô grôz FLORE 7373. RAB. 742. grôzen w. daz liut gewan SERV. 3409. jâmers w. MART. 120, 107. mit wuofes grimme WARN. 123. *vgl.* wuoft;  
 wuofen *stv. red. I, 3 (ib.) intr. schreien, jammern, klagen, weinen* DIEM. GEN. PARZ. TUND. singen unde w. WACK. *pr.* 49, 39. er hôte eine stimme w. ER. 5297. ERINN. 731. ERNST B. 487. MSH. 3, 31<sup>a</sup>. clagende und wuofende vielens alle nider SILV. 983. er wuofet in dem beche WARN. 547. er kunde niwan wüfen ALBR. 9, 276. ûz dem boume wief ein stimme klagebêre *ib.* 20, 68. 21, 316. wê trûrich sie wiefen! ROTH. R. 379. PYRAM. 455. an einen w. LS. 2. 256, 142. w. nâch MART. 131, 26. — *mit umbe* (VET. b. 36, 30), er- (KL. 1558). *vgl.* wüefen, von dem es ausser dem *prät. nicht genau zu sondern ist. gt. hvôpan sich aufblasen, rühmen, pralen, vgl.* KUHN 1, 154. 21, 283 ff. GSP. 41. FICK<sup>2</sup> 882;  
 wuofen *stn.* (*ib.*) DIEM. 144, 27. RUL. 56, 10. j. TIT. 4802. MARIENGR. 711. GZ. 7835. VINTL. 2053. wôfin ROTH. R. 4021;  
 wuof-klam *stm.* -klamme *stf.* *jammerschlucht, -tal; so zu lesen statt wuotklam, -klamme* LIT. 126. FDGR. 2. 218, 2. 233, 20. *vgl.* wuoftal u. DIEM. *wb.* zu GEN. 2, 280<sup>b</sup>.  
 wuoft *stm.* (III. 825<sup>a</sup>) = wuof KARAJ. RUL. (199, 16. 259, 23. wôft 114, 30). TRIST. TÜRL. Wh. 19<sup>b</sup>. von maneger sunderkrie wuoft erhal ein sô starker dôn LOH. 4351. gesundert von des volkes wuofte HEINR. 1158. 4718. daz was vil jêmerlicher w. *ib.* 2353. ze Rôme

wart michel w. unt nôt KCHR. D. 35, 27. 332, 16. der w. von den armen begunde dem chunich rebarmen *ib.* 501, 1.  
 wuof-tal *stn.* (III. 11<sup>b</sup>) *jammertal* ERINN. 941 (983). wôftal DIEM. 301, 2. *vgl.* wuofklam.  
 wuofzen *stn.* *wehklage* MBRG. 21<sup>b</sup>.  
 wuohs-*prät. s.* wahren.  
 wuohs-haft *adj.* *was gut wächst* WELTCHR. 10<sup>b</sup>.  
 wuol *stm.* (III. 467<sup>a</sup>) *ml. wûl, wôl* —: *niederlage, verderben* HIMLR. 110. HERB. 6466. SERV. 613. sie stalten grôzen wôl in dem volke DÜR. *chr.* 412. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1142. VILM. 460; *sitz, thron: got wil dich (Maria) in des himels wuol setzen und an der erden stuol* W. v. Rh. 253, 38; *befehlerisches wesen: alsô sitzt er uf Moyses stuol und tribt sô ain grôzen wuol* NETZ 5428. — *s. wahn stv. u. Gds.* 848.  
 wuol-lache *f.* = sülache WACK. 387<sup>b</sup>.  
 wuor wuore, wüer wüere *stmn. f.* (III. 825<sup>a</sup>) *damm im wasser, wehr zum abhalten od. ableiten des wassers* KRONE, FRAGM. LS. SUCH. u. *rechtsdenkm.* (SWSP. 416, 35. AUGSB. r. M. 170, 7). daz wuor GR.W. 1, 301. ein wuor machen W. v. Rh. 96, 37. daz sie ein wuor geleit habent, dâ mit si ainen arme der Tuonawe gelaitet haben auf ir mul DM. 66. wüer *ib.* 62. ARCH. *dsp.* 398, 133. wuer OEST. w. 1, 429<sup>b</sup>. seu sullen uns ouch zu den zwain wüeren der mül holz geben UHK. 2, 338 (*a.* 1399). wuorin *stf.* SWSP. 416, 32. 36. 37 ff. CHR. 4, 85 *anm.* 1. — *zu war adj.*  
 wuor-slac *s.* wüerslac.  
 wuos, wuosch *prät. s.* wahren, waschen.  
 wuost- *s.* wüest-.  
 wuost *stm.* *verwüstung.* der starke w. unde brant DIETR. 4100 *var.* man læge in sinem lande mit wuoste und mit brande *ib.* 2172. 536; *wust, schutt: wir hulfen zuo Bern (das abgebrannt war) die stat rûmen und den wuost ûz fûeren* JUST. 257; *als schelte* NICL. v. Wyle 246, 11. NARR. s. 252<sup>a</sup>;  
 wuoste *prät. s.* wüesten;  
 wuostinne *stf.* *so vermutet statt waste zum* PARZ. 117, 9. *vgl.* werltwuostinne;  
 wuostnüsse *stf.* (III. 813<sup>a</sup>) *desertum* MONE 5, 85.  
 wuot *prät. s.* waten;  
 wuot, -üete, -uot *stf.* (III. 535<sup>b</sup>) *heftige bewegung: in wuot er (sê) umb sie flôz* RING 15<sup>a</sup>, 32; *heftige gemütsaufregung, wut, raseri, furor* HPT. 8, 120. 33. also vierdehalp jâr irgât an sô getâner wüte FDGR. 2. 124,



42. in siner tobinden wüete MART. 54, 54, wuot *heftiges verlangen* haben nâch HÄTZL. 1. 62, 2;

Wuotan *n. pr. name des obersten gottes.* rûschen sam daz Wuotes her REINFR. B. 479. ZIMR. *chr.* 4, 787<sup>a</sup>. *vgl.* MYTH. 121 ff. 871 ff. — *altn.* Odhin, *alts.* Wôden (DENKM.<sup>2</sup> 41, 7). *vgl.* guotentac;

wuote *prät. s.* wüeten.

wuote-gôz *s.* wüetelgôz.

wuot-grimme *adj.* (I. 574<sup>a</sup>) *wutgrimmig* KCHR. (6473. 14173). RUL. KINDH. FDGR. 2. 109, 19. 116, 37. 125, 1;

wuot-grimme *stf.* (*ib.*) alsô wurden sie innen des kunigis ubele und sinir wuotgrimme KCHR. 7602 (*var.* des kunigis wûtgrimmen).

wuot-güssine *swf. heftige wassergüsse, wolkenbruch.* beschæch aber deheinost, das wuotgessinen oder erdbrûch kæmint GR.W. 5, 190.

wuotic *s.* wüetic;

wuotich *stm.* (III. 536<sup>a</sup>) furor HPT. 8, 128; cicuta SUM.

wuot-lîche *adv.* = wüeticliche MARLD. *han.* 20, 23 *u. anm.*

wuot-klam, -klamme *s.* wuofklam.

wuot-scherlinc *stm.* (II<sup>2</sup>. 156<sup>b</sup>) *wutschierling, wutscherling, apiridium, cicuta, ebenus* (wutscher-, wotscher-, wuntzer-, wintscher-, weidscher-, wischerling, butschürling) DFG. 40<sup>b</sup>. 118<sup>a</sup>. 193<sup>b</sup>. FDGR. 1, 399<sup>b</sup>. RENN. 22362. wiserling GERM. 18, 111 (15. *jh.*).

wuot-vuoz *stm.* als beiname SCHMID über Hartm. v. Aue s. 188.

wüpfel, wüppe *s.* wipfel, wippe.

würbeln *swv.* *sieh* drehen, winden. in ungeduld er wurblet SCHM. *Fr.* 2, 982 (16. *jh.*).

wure *in* gewure.

würd- *s.* wird-.

wurdic? *adj.* (III. 825<sup>b</sup>) *ein fehler am pferde* KRONE 19856 (wundic, wurmic?).

wuren *s.* wurm.

wurf *stm.* = sênsenworp GR.W. 2, 527.

wurf, -fes *stm.* (III. 740<sup>b</sup>) *wurf, zieml. allgem.* z. b. nâch grôzem wurf ein kleiner kumt KRONE 25212. diu werc stuonden ûf gerihet ze schedelichen wûrfen TROJ. 24983. mit vremder künste wûrfe sluogen sie tambûre j. TIT. 1952, *vgl.* PARZ. 63, 4. lâat an dem oven klingen zwên wûrfe mêr die krachen! HELBL. 3, 43. 51. *spec. der w. beim würfelspiele, in bildl. anwendung* z. b. doch jener die besten wûrfe warf (*im zweikampfe*) ER. 941. dâ ich

lützel wider vil mit einem wurfe wâgen mac *ib.* 8531. ez was alrêrst umb wurf gespilt LOH. 2138. Tybaltès râche und des nit ist alrêrst umbe den w. gespilt WWH. 26, 3. sin angest êrste hât den w. gewonnen gein vil hôhem spil ULR. *Wh.* 182<sup>a</sup>; *fischerei mit dem wurfgarn* SCHM. *Fr.* 2, 997; *bergm. schürfung* BW. 75. — *zu* wêrfen.

wurf-ackes *stf.* *wurf-, streitax.* wurfagst CHR. 3. 40, 2.

wurf-barte *swf.* (I. 91<sup>a</sup>) *dasselbe* GR.W. 1, 489.

wurf-bîhel, -bîl *stn.* *dasselbe* FASN. 1219. CHR. 5. 317, 6. KALTB. 64, 17. 155, 6.

würfel *stm.* (III. 741<sup>b</sup>) *md.* würfel, worfel —: *würfel, talus, taxillus, tessera* DFG. 573<sup>a</sup>. 574<sup>b</sup>. 581<sup>a</sup>. PARZ. PASS. LUDW. die würfel in der hant haben WG. 3953. Ls. 1. 140, 698 ff. 145, 671; 2. 330, 59; 3. 231, 12 ff. wâ der apt die würfel treit, spilnt dâ die münche, daz ist niht ein wunder MSH. 3, 452<sup>a</sup>. her ûf ein bret dri würfel schiez! TROJ. 15888. 94. ir würfel wâren niht ze laz ERACL. 4794. der w. gewan im an GA. 2. 553, 18. swenn im der w. übele vellet JÜNGL. 319, *vgl.* 338. 65. 438 ff. plinte würfel, *die nur auf einer seite beaugt sind* CHR. 10. 457, 6. *bildl.* einem ungeliche würfel für legen, *untren mit ihm verfahren* WARTB. 23, 2. es gêt ain falscher w. in der sach umb ZIMR. *chr.* 2. 69, 13; *etw. würfelförmiges:* würfel an dem vèzzel des vederspils BIT. 7051. HPT. 7. 341, 9. — *zu* wêrfen.

würfelære, -er *stm.* (*ib.*) *würfelspieler, veranstanter u. aufseher eines würfelspiels* BERTH. 1. 14, 35 ff. 148, 1. 2. 27, 34; *würfelmacher* *ib.* 1. 562, 18. RENN. 4453. OT. 567<sup>a</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 998. allen wurfelern, die wurfel plegen zu machen, gebieten, daz sie keine ungerecht wurfel machen sullen FRANKF. a. 1413.

würfel-bein *stn.* *würfel* MSH. 2, 196<sup>b</sup>.

würfel-brêt *stn.* lâz uns w. her tragen! TEICHN. 201. sô pringt er w. und wein *ib.* 243 C.

würfelêht *adj.* (III. 741<sup>b</sup>) *würfelförmig.* die epfele w. sniden BUCH v. g. sp. 59, würflât HPT. 9, 367. wurflecht ZIMR. *chr.* 3. 520, 22;

würfelinc *stm.* daz einamomum, daz man vindet in des fênix nest, daz ist daz pest und dar umb. daz der paum hôch ist und klain, dar auf der fênix nistet, dar umb mügent die lâut zuo dem paum niht kômen und werfent daz einamomum her ab mit pleienen würflingen MGB. 362, 33.

würfel-klobære *stm.* *würfelspieler* JÜNGL. 980.  
würfel-leger *stm.* *würfelleiher, veranstalter eines würfelspiels* NETZ 13323.  
würfeln *swv.* (III. 741<sup>b</sup>) *würfeln, tesserare* DFG. 581<sup>a</sup>. TEICHN. 283.  
würfel-spiel *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>b</sup>) *würfelspiel* Ms. (H. 2, 196<sup>b</sup>. 197<sup>a</sup>. 388<sup>a</sup>). BERTH. (15, 1). RSP. u. *rechtsdenkm.* (ROTENB. r. 49. WEIM. *stb.* 268, 5). GA. 2. 556, 37. 557, 147. BIRK. p. 303. SCHB. 346, 8. NETZ 4028;  
würfel-spiler *stm.* ANZ. 3, 304.  
würfel-zinke *swm.* *die fünf auf dem würfel* j.TIT. 4212.  
wurf-garn *stm.* (I. 842<sup>a</sup>) *wurf-, zugnetz* GR.W. 1, 529. MONE z. 4, 88.  
wurf-hacke *swf.* = wurfbihel OEST. w. 430<sup>a</sup>. 430<sup>a</sup>. KALT. 52 B, 18. 108, 62;  
wurf-heckelîn *stm.* wurfhecklein CHR. 11. 665, 25.  
wurf-kegel *stm.* sordissa, sorpes DIEF. n. gl. 343<sup>a</sup>. GERM. 16, 77 (15. jh.).  
wurf-kloz *stm.* s. *unter* blikloz.  
wurf-schûfel *f.* (II<sup>2</sup>. 222<sup>a</sup>) pala, vannus, ventilabrum DFG. 405<sup>a</sup>. 606<sup>b</sup>. 610<sup>a</sup>.  
wurf-spër *stm.* (II<sup>2</sup>. 494<sup>a</sup>) *wurfspeer* JER. 11811.  
wurf-stein *stm.* *vgl.* KARAJ. 49, 21.  
wurf-zabel *stm.* (III. 833<sup>a</sup>) *würfelspiel, triktrak* WIG. RENN. PASS. w. soltu vliehen BIRK. p. 303 (CATO Z. s. 32). W. 16 s. 23 (a. 1332). SCHM. Fr. 2, 1071.  
wurfzabel-brët *stm.* GERM. 18, 66.  
wurfzabel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) SCHM. Fr. 2, 1071.  
würge *adj.* angel tôdes w. *todbringend* j.TIT. 4835.  
würgel *stm.* *würger, henker.* des würgels strangen WH. v. Öst. 59<sup>a</sup>;  
würgel-hôch *stm.* der (*vogel* coredulus) haizt auf dem gâw würgelhóch MGB. 179, 15. *vgl.* wergel.  
würgen *swv.* (III. 742<sup>a</sup>) *md.* wurgen, worgen —: *tr.* *an der kehle zusammenpressen, würgen* LEYS. RENN. (daz die geste die wirte iht würgen 20913). er wurgte in alsô harte, daz er niht mohte sprechen OTTE 296. mit der hand begund' er in vast um b den kragen w. *ib.* 283. sie wurgten dô einander, ir ringen daz was grôz LAUR. C. 112. er wurgte den knappen alsô swäre, daz er nâhen tôt was APOLL. 5059; *ersticken, erwürgen* PARZ. Ms. (H. 2, 154<sup>b</sup>). LEYS. BERTH. JER. PASS. (sie wurgete den sun als ir der hunger gebôt

H. 275, 52. daz kindelîn tôt w. *ib.* 313, 52). daz der êwige tôt dâ mit werde geworget GLAUB. 650. so mûz mich got w. KARLM. 241, 22. man müez mich w. als ein huon GA. 1, 500. der affe spilt ouch gern mit den kinden, und wenne im diu stund werden mag, sô wûrget er si MGB. 158, 32. er worget dich SIGEN. C. 192. der rise wûrget al, die in die burc wolden gân DRACH. C. 71. dô meint er ein merwunder ze w. ROSENG. C. 128. der tôt het in umbfangen und wurget in ouch gar LAUR. C. 305; *heftig reissen, zerren, abs.* diu Minne kan mit manigem scharfen angel w. j.TIT. 1501; *tr.* helm ab den kôpfen würgen (: bürgen) begonde manic kreftic hant TURN. B. 1080; *zusammenpressend, mühevoll aussprechen:* diu wörter w. RENN. 22224. — *refl.* *sich abquâlen* RENN. (sich jâmerliche w. 15494). KREUZF. — *zu würgen.* mit abe (TURN. B. 921), nider (HADAM. 316), ent-, er-. *vgl.* worgen;  
würgen *stm.* wurgen unde rütteln muosten sie dô pflegen vil Gz. 3272;  
würger *stm.* (III. 742<sup>b</sup>) jugulator, strangulator, suffocator DFG. 311<sup>a</sup>. 555<sup>a</sup>. 565<sup>a</sup>. wûrger, wuoherære machent armer liute biutel lære RENN. 4763;  
würgunge *stf.* profocatio, strangulatio, suffocatio DFG. 463<sup>b</sup>. 555<sup>a</sup>. 565<sup>a</sup>.  
wurht, worht *stf.* *das wirkende, dieursache.* mit guotlicher worhte (: vorhte) COD. pal. 341, 165<sup>a</sup>. s. gegen-, underwurht. — *zu wirken;*  
würhte, worhte *swm.* in list-, sar-, schuoch-würhte *etc.*  
würk- s. wirk-.  
wurk-lich s. *wirdeeliche.*  
wurm *stm.* (III. 825<sup>b</sup>) wurm LOBGES. 19, 13. W. v. Rh. 208, 23. ALTSW. 232, 28; *md.* *auch* worm —: *wurm, insect (auch fliegendes), allgem. z. b.* ain wurm ist ain tierl, daz aller maist auz flaisch oder auz holz oder auz andern irdischen dingen wehset ân unkäusch MGB. 286, 29. weder wurm noch tier, weder vogel noch visch JÜNGL. 834. daz dû ein bôse wurm wêris unde in dem hore lêgis GLAUB. 2843. sich biegen als ein w. APOLL. 4109. 15849. sie streckent sich nider ûf den lip zuo der erden als ein altez wip, die lange wûrme bizent RENN. 11380. daz mich die wûrme nagende werden mit unreinen mûnden MSH. 2, 333<sup>b</sup>. daz fleisch daz ezzent wûrme *ib.* 3 179<sup>b</sup>. ach mensche blæder wurm! Gz. 2307. du

muost ein spise sin den maden und wurmen *ib.* 6146. 435. die wûrm in dem leib MGB. 371, 2. 381, 1. wie man den w. tôten sol in dem menschen oder in dem vihe ANZ. 18, 203 (14. jh.). *holzwurm* TUCH. 79, 15. wurm der sîden, *seidenwurm* MARIENGR. 169. *spinne* MGB. 294, 25. MARLG. 244, 145. *fliege, mûcke, floh* FREID. 76, 17. LIEHT. 340, 9; *natter, schlange, drache* GEN. (D. 4, 13. 8, 10. 11, 5. 29, 3. 110, 37). PARZ. LANZ. BARL. PASS. (H. 184, 90). ER. 1924. STRICK. 11, 122. 25. ANEG. 18, 72. FASN. 809, 20. giftebare wûrme TROJ. 6228. daz ich des argen wurmes craft niht mac verwunden *ib.* 9320. 798. 804. ein w. der was wol zweinzec ellen lanc VIRG. 144, 2, *vgl.* 602, 13. 834, 7. 90, 3 u. o. geliche einem wurme werte noch sin craft RAB. 799. der w. in dem ringe spilt mit dem zagel vil manegen wis KRONE 13445. gebeizet was sin brunje in eines wurmes blûte L.ALEX. 1301. dâ liden sî michil ungemach von den wormen *ib.* 4072, *bildl. teufel (von der schlange im paradiese)* GEN. 13, 27. 16, 21. PASS. K. 4, 3. ERLËS. 940. der helle w. LOBGES. 19, 13. PASS. 343, 70, s. hellewurm; *um sich fressendes geschwür, eine pferdekrankheit* SCHM. Fr. 2, 1001. der w. an dem vinger ANZ. 12, 350 ff. FASN. 865, 6. das pferd gewint auch dick den ûszwerfenden wurm zwischen haut und flaisch -- und friszt die haut an vil enden ûf, als ob sie ain wurm zernagen hab MYNS. 77. *ein segen gegen den w.* TEICHN. 94. HPT. arz. 55 *anm.* — *gt. vaurms zu lat. vermis* CURT.<sup>3</sup> 504. GSP. 438.

**wurm-æze** *adj.* (I. 761<sup>a</sup>) *von wûrmern ange-fressen, wurmstichig.* diu triuwe ist wurm-æze (: gemæze) MART. 53, 11;

**wurm-æzic** *adj.* (*ib.*) *dasselbe* HERB. 15445. KARL 2509. MSH. 4, 274<sup>a</sup>. PASS. K. 16, 93. WACK. pr. 91, 160. MGB. 323, 32. GR.W. 4, 136. *verminosus* DFG. 613<sup>b</sup>.

**wurm-beiz** *stm.* *schlangengebiss* GERM. S, 302. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1001;

**wurm-bizic** *adj.* (I. 193<sup>b</sup>) = wurmæzic RUL. 71, 25; *mit dem wurme (pferdekrankheit) behaftet* TEICHN. 94.

**wûrme** *s.* wirme.

**wurmec, wûrmic** *adj.* (III. 827<sup>b</sup>) *wurmstichig, voll wûrmer* KARL 2509 *var.* MYST. 1. 320, 35. HÄTZL. 2. 65, 23. HPT. arz. 106.

**wûrme-garte, -lâge** *s.* wurmgarte, -lâge.

**wûrmelîn, wûrmel** *stm.* (III. 827<sup>a</sup>) *dem. zu wurm* MART. GRIESH. MEIN. WOLFD. D. VIII,

301. MARIENGR. 171. MSH. 2, 250<sup>b</sup>. ELMEND. 33. RENN. 15484. 19615. MGB. 156, 9. 187, 11. 13. 294, 33 *etc.* VINTL. 4717. SCHB. 250, 21. DFG. 613<sup>b</sup>;

**wûrmelîn** *adj.* wûrmelîn was daz hemde gar TÜRL. Wh. 137<sup>a</sup>. *vgl.* wûrmîn;

**wurmen** *swv.* (III. 827<sup>b</sup>) *verminare* DFG. 613<sup>b</sup>.

**wurm-garte** *swm.* (I. 484<sup>b</sup>) *wo gehegte schlangen liegen, schlangengarten* j. TIT. 2518. ULR. Wh. 175<sup>b</sup>. wûrmegarte LANZ. 5048. *bildl. die erde* DIEM. 296, 25. *vgl.* wurmlâge.

**wurm-haftic** *adj.* *vermiculosus* DFG. 613<sup>b</sup>.

**wûrmic** *s.* wurmec;

**wûrmîn** *adj.* ein wurmîn hât ROTH *denkm.* 80, 79. *vgl.* wûrmelîn.

**wûrminne, -în, -in** *stf.* (III. 827<sup>b</sup>) *weibl. wurm, drache* SCHM. Fr. 2, 1001. WOLFD. B. 787. 91. D. VIII, 154. 241 ff. 303 ff. worm und worminne HPT. arz. 55 *anm.*

**wurm-krût** *stm.* *wurmkrout* NP. 128. ein zentener wormekrûds Mainz. *kaufhausordnung fol. 2 (15. jh., im Würzb. archiv).*

**wurm-künne** *stm.* *schlangengezücht.* der des wurmkünnes (*gedr. wurmskünnes*) natûre brach W. v. Rh. 208, 11.

**wurm-lâge** *stf.* (I. 995<sup>a</sup>) = wurmgarte ATH. wûrmelâge LANZ. 1838. ERNST B. 2373. 559. 835. 951. wormlâge DEM. 1056 u. *anm.*

**wurm-loch** *stm.* das pulver werfen in die wurmlôcher (*des kranken pferdes*) MYNS. 78.

**wurm-mël** *stm.* ich zufûre dich als ein wurm-mel HERB. 2028. *nicht comp.* er zerrizt als der wurm mel ALTSW. 109, 23 (*var.* worm-mel).

**wurm-ouwe** *stf.* *schlangenaue* HPT. h. lied 59, 18.

**wurm-schrôt** *stm.* (II<sup>2</sup>. 221<sup>a</sup>) *eine pferdekrankheit* MONE S, 494. *s.* wurm.

**wurm-stœzic** *adj.* ain dûrs, fûls und wurm-stœzic gelit ÖH. 1, 20.

**wurm-wurz** *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) *agonoe* SUM.

**wurm** *s.* wurm.

**wurpôz** *stm.* (III. 827<sup>b</sup>) *baumwurzel, wurzelstock* PASS., *s.* worbâte bei SCHAMBACH 304.

**wurfâ** *interj.* (*ib.*) NEIDH. XXIV. 13. *vgl.* burfâ.

**wûrren** *s.* wirren.

**wûrs wurs, wûrst wurst** *s.* wirs.

**wurst** *stf.* (III. 827<sup>b</sup>) *ml. auch worst: wurst, farcimen, farsa* (SUM.). hilla. lucanica. salsucium DFG. 225<sup>b</sup>. 277<sup>b</sup>. 337<sup>b</sup>. 509<sup>a</sup>. wûrste machen HELEL. 15, 308. MERAN. 5. NP. 235 f. wurst noch lenger dan ein sper MSH. 3, 310<sup>b</sup>. wirt, besende uns wûrste *ib.* 2, 287<sup>b</sup>. 288<sup>b</sup>

von wüersten manic klobe FRAGM. 29, 94. sô man teilet spec, wüerste unde brâten RENN. 15501. gebrâten wüerste GA. 3. 100, 129. er hât weggen und wüerst NETZ 5313. 13256. so git man ie der vrowen ein w. GEIS. 418. w. von einer pfinigen seu FASN. 858, 16. eier, worst und fladen das kan mer alles nit geschaden ALSF. G. 1423. diu hiuser sint gedact mit fladen, geziunet wol mit wüersten WAHTELM. 43. *sprichw.* hie mûz gewâget sîn die w. an den bachen ERNST C. 23. die w. nâch dem schinken werfen LS. 2. 641, 143. *obs.* für penis FASN. 160, 19. 748, 25. 750, 11. 1107. — *gt.* vaurstv *stn.* das gemachte, das werk, die tat von vaurkjan (würken). *vgl.* GDS. 305.

wurst-bügel *stm.* -boge *swm.* obliculum DFG. 387<sup>b</sup>.

wursten *swv.* in verwursten;

wurster *stm.* (III. 828<sup>a</sup>) fartor DFG. 226<sup>a</sup>.

wurst-vëlge *f.* (III. 215<sup>b</sup>) obliculum DFG. 387<sup>b</sup>.

wurst-vülle *stf.* fartum Voc. 1482.

wurt *stf.* = wart *in* ant-, gegenw. *etc.* — zu wêrden.

würt-, wurt- *s.* wirt-.

WURZ, WÜRZ *s.* wûrze;

WURZ *stf.* (III. 828<sup>a</sup>) *gen.* wûrze, wurz, *pl.* wûrze, wurze; *nd.* auch worz —: *pflanze, kraut* DIEM. WOLFR. TRIST. (sie liez die wûrze vallen und die bluomen H. 3522). BARL. PASS. daz diu erde wnocher bræhte, wurze unde sâmen GEN. D. 3, 1. *vgl.* 8, 8. 93, 13. die wurze des waldes sint dir, hêrre, kûnde MSF. 30, 27. er truoc manege wurz unerkant REINH. 1827. sie verpunden im sein anlutz mit würtzen CHR. 10. 313, 22. 314, 2. si lêrte ir arzenie list, daz si die besten wûrze traf TROJ. 10593. 617. diu w. ist mangerlai MGB. 383, 7. edel wûrz und krâuter *ib.* 164, 33. 186, 29. 187, 5. 244, 31. FLORE 4420. wûrze auz dem garten tragen NP. 23; *wurzel* MAR. PARZ. BARL. daz kraut und sein w. MGB. 386, 2. der stauden w. *ib.* 365, 32. den boum mit wurz umb kêren, *entwurzeln* CHR. 4. 72, 1. wurz ezzen *ib.* 280, 1. APOLL. 8185. MSH. 3, 468<sup>t</sup>. die w. in den munt tuon GA. 3. 22, 63. dô was die w. der bluomen entsprungen MARLG. 108, 67. LS. 2. 345, 76. nu gê mir von wûrzen her an den stam j. TIT. 148. er brenget ein zouberlistige worz MOR. 1, 563. — *gt.* vaurts zu *gr.* ῥίζα, *lat.* radix CURT.<sup>3</sup> 328. GSP. 321;

würzære? *stm.* (III. 831<sup>b</sup>) *pflanzenzieher, gärt-*

*ner* BÜCHL. 1, 1296 (*eine verderbte stelle, hs. wirsere*).

wurz-buhse *swf.* gewürzbüchse INV. 1504.

WURZE *swstf.* (*ib.*) *pflanze, kraut.* si begunden balde suochen wurze und ander krût GUDR. 82, 1. dô er die erzenie, wurzen unde krût genôz *ib.* 540, 1. ein ieglich w. verwet nâch ir saffe ir bluomen bluot MSH. 2, 252<sup>b</sup>; *wurzel* KARAJ. DIEM. WALTH. BARL. MS. (H. 2, 229<sup>a</sup>). daz gras ûf die wurze abe ezzen VILM. weltchr. 73, 19. der wurzen saf LOH. 3815. der töbigen hunt piz hailt man mit der wurzen des veltrôsenstockes MGB. 125, 24. wenne si diu kriuter ezzent, sô schadent si den wurzen niht *ib.* 159, 20;

WÜRZE WÜRZ, WURZE WURZ *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) *kraut, wurzel.* wûrze LIEHT.; *gewürzkraut, wûrze, gewürz, condimentum* DFG. 140<sup>b</sup>. sie enhâten pfeffer noch die wurz ERNST 3545. muschât und ander wurze VET. b. 58, 28. so smeckt sein lob als edel wûrz SUCH. 22, 84. wûrze koufen CHR. 8. 123, 24, *vgl.* 2. 268, 4. 317, 2. ein biutel wûrzen vol GA. 2. 186, 405; 3. 583, 239. wiltpræt unde vische mit wurzen wol pereit APOLL. 11527. in daz bat leit er wûrze genuoc REINH. 2013; *was mit w. angemacht wird, gebräu:* diu wûrze ist noch niht gebrûwen NEIDH. XLIV, 24. swer malzes pfligt, die wîle ez lit dur derren ûf dem slâte, der lobe mîn bier unz er besehe, wie ime sîn wurz gerâte MSF. 244, 24; *frucht, obst:* boum, wir suln diner wurze geniezen KINDH. 84, 35.

wurzec-lîche *adv.* mit der wurzel BR. H. 33, 1. wurze-garte *s.* wurzgarte.

wurze-kamer *stf.* kamer zur aufbewahrung von krâutern GERM. 6, 146.

WURZEL *stswf.* (III. 831<sup>b</sup>) wûrzel MGB. 315, 25. PF. *üb.* 132, 613 —: *wurzel, radix* (wurzel, worzel) DFG. 483<sup>a</sup>. *eig. u. bildl.* WOLFR. BARL. MYST. LEYS. 90, 21. der wurzeln saf VIRG. 187, 5. so ist die ax an des boumes wurzel geneiget HPT. 7, 152. des boumes w. kan den hellegrunt erlangen MSH. 3, 181<sup>b</sup>. ein wurzel leit ich in den munt, dô von ich schein gar ungesund *ib.* 3, 238<sup>b</sup>. 239<sup>a</sup>. er wolde gûten acker machen ûf rûher wurzeln unart PASS. 184, 18. von wilder wurzeln Ssp. 3, 79. nû ist dem starken holz die wurzele unden ûz gegraben LIVL. M. 7023. sein w. ist grôz und lanch MGB. 418, 23. sein w. ist guot zuo erznei *ib.* 391, 20. ietwedriu der runstâdern ist ain w. vil anderr runstâdern *ib.* 36, 15. w. aller tugent *ib.* 184, 25. swer gîtekeit und

erge hât daz ist w. aller missetât RENN. 7325. 867. wer kan ir (sünden) wurzeln gar durehgründen? *ib.* 13931. du bist mîn ir-diseher engel, des trage ich wurzel und stengel ALTSW. 73, 32;

wurzelen *s.* wurzeln;

wurzeler *stm.* worzeler, *kräutersammler* ANZ. 3, 303.

wurzel-garte *swm.* = wurzgarte. der minne w. MSH. 2, 267<sup>b</sup>.

wurze-liche *adv.* = wurzeeliche BR. H. 55, 27. wurtzlich, radicitus DFG. 482<sup>d</sup>.

wurzelîn, wûrzeln *stm.* (III. 830<sup>b</sup>) *dem.* zu wurz, wurze PARZ. TRIST. BERTH. 1. 162, 20; 2. 85, 14 ff. 86, 20. 87, 29. 35. 92, 30 *etc.* WACK. *pr.* 69, 29. ADRIAN 456, 1. RENNAUS 178.

wurzel-kraft *stf.* (I. 872<sup>a</sup>) *kraft der wurzel od. kraft wurzel zu fassen* BARL. FRL.

wurzeln, wurzelen *swv.* (III. 831<sup>b</sup>) wûrzeln WACK. *pr.* s. 280, 20. MGB. 353, 30 —: *intr.* wurzel fassen, wurzeln. w. und grünen HB. M. 124. der in (ulmpaum) ab sneidet und in die erden steckt, sô wûrzelt er und kûmt zuo kreften MGB. 353, 30. gewurzelt sin *ib.* 251, 12, haben CHR. 3. 175, 17. dâ, dar in ne w. RUL. 103, 32. PILAT. W. 23. WINSB. 50, 8, w. dar an WACK. *pr.* 280, 20, in *mit dat.* MF. 13, *mit acc.* ALTSW. 255, 17; *tr.* wie durch wurzelfassen befestigen: daz du in dîns lieb kûscher und zarter minne gewurzelt und gegruntfestiget werdest H. v. N. 388. — *mit ûz* (die stat man sie von grunde siht ûz w. unde brechen TROJ. 19023), be- (LEYS. 90, 32), durch-, ent-.

wurze-lôs *adj.* ir froude begonde dorren alsô worzelöse storren GEO. 1453.

wurzel-saft *stnm.* von wurzelsaft sie (*bäume*) wâren grôn DA. 310. du bist mîns trôstes w. ALTSW. 72, 29.

wurzel-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) *geruch von wurzeln* FRL. *fl.* 20, 28.

wurzel-vêse *swf.* (III. 329<sup>b</sup>) *wurzelfaser* FRL. 60, 3.

wurzen, wûrzen *swv.* (III. 831<sup>a</sup>) *wurzel fassen, wurzeln.* wurzen BARL. daz diu menscheit begunde mit Adâme dem êrsten man wurzen und sich heben an VILM. *weltchr.* 61. der unglaub hett sô weit gewurzet CHR. 5. 87, 20. du hât gewahsen über den luft, gewurzet in der witzten kluft MSH. 2, 360<sup>b</sup>. ir lop dicke hât gewûrzet (: kürzet) in sô künsterrîchen sin *ib.* 1, 68<sup>a</sup>. minne in sender herzen

grunt ûf wahset unde wûrzet (: schûrzet) REINFR. B. 2409. der boum wurzet under sich in die erde PF. *üb.* 187, 42. sie rîchtet auf die gertlein, gewûrzet in des brunnen grunt *ib.* 132, 611. si hetten niht gewurzt in des rehtin geloubin grunde MART. 218, 40. nû het elliu sunde unzuhteelich gewurzet in dînes herzin wert *ib.* 183, 7. — *mit in* (CHR. 5. 87, 20 *var.*), ûz, durch-, ge-;

wûrzen, wurzen *swv.* (III. 830<sup>b</sup>) *mit wûrze bereiten, wûrzen,* condire Voc. *Schr.* 540. swaz du uns gîst, daz wûrze uns wol! MSH. 2, 154<sup>a</sup>; *balsamieren,* den licham w. PASS. Gz. 3712. des kûneges lip gewûrzet was RENN. 24232. — *mit ge-*;

wurzener *stm.* in wildewurzener.

wurzen-schibe *swf.* die schein einer wurzel PF. *arzb.* 2, 3<sup>b</sup>.

wurze-phenninc *stm.* (II. 493<sup>a</sup>) *grundsteuer* FRISCH 2, 461<sup>b</sup>.

wurzerin, wûrzerin *stf.* *gemüseverkäuferin* TUCH. 170, 22. 24 f.

wurze-salbe *swf.* *kräuter-, wundsalbe* PF. *arzb.* 2, 6<sup>b</sup>.

wurze-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) *pflanzenduft* HERB. 2350.

wurze-stein *stm.* *mörser.* ein kupferin w. MONE z. 16, 327 (*a.* 1417). ein êren wurzstein mit einem isern stössel RCSP. 2, 249 (*a.* 1465).

wûrze-troc *stm.* ANZ. 18, 13 (*a.* 1357). wurz-troc MICH. M. *hof.* 35. 37.

wurze-wihe *s.* wurzwihe.

wurz-, wurze-garte *swm.* (I. 484<sup>b</sup>) *garten, in dem (wolschmeckende u. -riechende) kräuter gezogen werden, eig. u. bildl.* HEINZ. SUCH. PASS. KROL. PART. B. 2316. TROJ. 326S2. WOLFD. B. S26. APOLL. 1607. S70. GA. 3. 21, 7. 22, 40. WACK. *pr.* 59, 96 ff. H. v. N. 373;

wurz-gertelîn *stm.* wurzegertelin HEINZ. 2091. 2143.

wûrz-krâm *stm.* (I. S73<sup>b</sup>) *gewürzladen* HPT. 3. 31, 30.

wurz-lich *s.* wurzeeliche.

wurz-messe *f.* Ssp. 2. 58, 2. *nd.* wortmisse CHR. 6, 180 *ann.* 3 s. v. a.

wurz-wihe *stf.* *wurzwihe, das fest Mariä himmelfahrt (15. august)* MB. 41, 188 (*a.* 1345). CHR. 1. 348, 8; 2. 10, 4; 10. 140, 13. wûrzweihe *ib.* 375, 13. wûrz-, wurzwihe MB. 41, 193 *u. ö., vgl.* KWB. 47.

wûs *prät.* *s.* wahsen.

wûschen *s.* wischen.

wüst- s. wüest-.

wuste, wüste *prät.* s. wischen, wizzen.

wutsch *stm.* (III. 831<sup>b</sup>) *strix* DFG. 556<sup>c</sup>. von dem wutsch, *strix* MGB. 223, 31. 224, 13. 26, 28 (*var.* butsch).

wyzieren? *swv.* (*ib.*) nu ist der walt gezieret und diu heide mit ir kleide lieht und wol gwyzieret NEIDH. 34, 8 u. *anm.* („undeutlich ob gewyzieret od. gevoyzieret“). *vgl.* feisieren, feitieren.

## Z.

z, z (III. 832<sup>a</sup>). z, wofür im 12. u. 13. jh. vor i und e auch e geschrieben wird, ist die obercl. lingualaspirata für den anlaut. in in- u. auslaute steht es nach l, r, n u. nach kurzem vocal statt eines gt. tt, tj, wobei es inlaut. in tz übergeht (saz satzes, schaz schatzes = gt. skatts). entspricht es einem gt. t, dann erweicht es sich in- u. auslautend nach vocalen zu z (weiches z, scharfes s) u. wird inlaut. nach kurzem voc. zu zz (haz, hazzes). nach conson. kann es nur stehn, wenn vor ihm ein vocal ausgefallen ist: binz, hirtz = *ahd.* pinuz, hiruz; mirz = mir ez u. a. schon früh geht es über in ss, s (*s. dass.*), vor t muss der übergang in s statt finden: beste, leste, gröeste. *vgl.* WEINH. *mhd. gr.* § 186 f. — z bezaichnet daz minn (?) dir HPT. 17, 84.

zâ, zazâ *interj.* (*ib.*) *aufmunterungsruf* beim kampf KRONE 591. si stach ein sper sô ritterlich enzwei, daz allez ûf dem velde schrei 'zâ, zâ Limbure, zâ!' COD. *pal.* 341, 86<sup>c</sup>. dô rief der Lamparte 'tschâ tschevalier Ortnit!' OTN. A. 304; *lockruf* für hunde TRIST. REINH. — *aus fz.* ça.

zabel s. zobel.

zabel *stm.* (III. 832<sup>a</sup>) *spielbrett u. brettspiel* GREG. WIG. KRONE, WARN.; *scherzrede, scherz:* sunder rede zavel (: tavel) REINFR. B. 189. mit wârheit âne zavil (: tavil) MART. 143, 65. *vgl.* zabelrede, -wort. — *aus lat.* tabula WACK. *umd.* 141;

zabelære *stm.* (III. 833<sup>a</sup>) *brettspieler, aleo* SUM. ER. 942.

zabel-brêt *stm.* *spielbrett* KRONE 18868. *contr.* zâlbret MONE z. 3, 256 (*a.* 1394).

zabelen, zabeln *swv.* (III. 833<sup>a</sup>, 19. 34) *auf dem brette spielen* GUDR. MAI, WARN. der sun der zabelt ûf dem brete GA. 2. 411, 135. — *mit den gliedern hin u. her fahren, zappeln, palpitate* DFG. 408<sup>a</sup>. PARZ. BERTH. (270, 21 f. 573, 11). PASS. JER. KELL. HÄTZL.

dâ lig und zabel! LS. 3. 414, 551. RING 40<sup>a</sup>, 34. vor zorne muoz ich z. als ein kint WARTB. 13, 3. mangem er in daz leder stricht, daz er vor im muoz z. MSH. 3, 306<sup>a</sup>. ich stiez min unsæligez horn an den bûch bi sinem nabelen, daz er begunde z. REINH. 303, 350. trip die natûr mit einer gabelen von dir, daz si beginnet z., sie lœuft doch ze dir hin wider, swenne du die gabelen legest nider RENN. 4616. wenn man den stain auz ainer lebentigen krotten nimmt, diu noch zabelt MGB. 437, 4, *vgl.* 269, 32. 444, 9. mich jagten fier in ainen pach, dâ zabelt ich an als in ain nuosch FASN. 330, 23. girlich z. nâch MBRG. 36<sup>a</sup>. her ûz beginnet er (wilder vogel) z. mit clâen und mit snabelen RENN. 10476. dô der hase, der vuhs, der wolf *etc.* wider ein ander zabelet LOH. 5470. zaplen PARZ. 104, 27 *var.*, zappeln Voc. 1482; *ruhelos tätig sein* SCHM. *Fr.* 2, 1072. der den virtac dâ lonfet und zabelt und der heiligen zit niht schônen wil BERTH. 2. 253, 36. dar und dar z. und wûrken *ib.* 48, 19. umbe des libes nôtdurft z. *ib.* Kl. 67; *im zweifel sein, schwanken* Ms. (H. 2, 395<sup>b</sup>). — *mit er-, ver-* nach WACK. 388<sup>b</sup> wurden hier beide zabelen vereinigt, obwol die zusammengehörigkeit in zweifel gezogen werden kann, *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1157. KUHN 3, 433 u. zepel, zepeln;

zabelen *stm.* (*ib.*) *brettspiel* LANZ. MAI; *das zappeln* ERNST 3029; *ruhelose tätigkeit:* die niemer keine ruowe gehalten mûgen vor wûrken und vor zabeln BERTH. 2. 48, 19.

zabel-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) *spielhaus* WARN. 1308. zabelîn *stm.* (III. 833<sup>a</sup>) *dem. zu zabel* HELBL. 13, 127.

zabel-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) *rede wie man sie beim brettspiele zu führen pflegt, scherzrede* HELBL. 3, 199. LS. 2. 700, 204. zavelrede MART. 20, 53. *vgl.* zabel, zabelwort.

zabel-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>b</sup>) *brettspiel* DAN. 7625-TROJ. 5975. vil maneger an dem zabelspil

von êrst gewinnes wirt gewon, der mit ver-  
lûste gêt dervon PART. B. 13978. ein gern-  
der man kan wol zabelspil MSH. 2, 390<sup>a</sup>. za-  
belspil daz hât die mâz, wer zuosiht der kan  
ez baz TEICHN. A. 61<sup>a</sup>. *büdd. vom minnespil*  
ERACL. 1798.

zabel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) *brettstein, schach-*  
*figur* APOLL. 7444. 8467. JÜNGL. 530.

zabel-tier *s.* zobeltier.

zabel-wort *stm.* (III. 809<sup>b</sup>) = zabelrede KRONE,  
HELBL. PF. *üb.* 162, 79;

zabel-wörtelîn *stm.* (III. 810<sup>a</sup>) TRIST. 2287.

zâber *s.* zouber.

zâch, zâch *s.* zæhe.

zâch, zâhe *stswm.* *docht, lunte* SCHM. Fr. 2,  
1100. der minne zâch (: ansprâch) Ls. 2. 711,  
18. da lag ain zâch der glam und pran, dâ  
man die pûchs mit zundet an BEH. 79, 15.  
zauch *ib.* 128, 6.

zacheren *s.* zeheren.

zachzig *s.* ahzec (TYR. W. III. D, 1).

zacke *swfm?* (III. 833<sup>b</sup>) *zacken.* *nur im pl.*  
*vorkommend* MART. (*lies* 55, 84. 186, 10).  
PASS. (H. 66, 13. 19).

zacker = ze acker *s.* acker (zacker gën, arare  
DFG. 44<sup>b</sup>). *davon:*

zackern *swv.* *pflügen* SCHM. Fr. 1, 31. GR.W.  
1, 413. 14. 55. 6, 57. 59. — *mit ûz;*

zackern *stm.* kein fröndienst noch kein zackern  
tuon GR.W. 6, 41.

zadel, zâdel *stm.* (III. 833<sup>b</sup>) *gebreechen, abgang,*  
*mangel bes. an lebensmitteln,* inedia HRD.  
191<sup>a</sup>. WOLFR. KRONE, BARL. TUND. HELMBR.  
HELBL. dô die cristen retwelt wâren von  
hungeres zâdel KCHR. D. 511, 7. hunger unde  
z. in der werlde ist BERTH. 258, 23. frî sîn  
vor allem z. *ib.* 254, 32. diu kint sint nâch  
vor zadele tôt GFR. 1732. mit ezzen und mit  
trinken habent sie niht z. (: tadel) j.TIT.  
6116. ez wart mit z. niht gemezzen *ib.* 1762.  
der z. benimt im die scham JÜNGL. 1142.  
hât er zwên tag ein z. (: adel) TEICHN. A. 20<sup>a</sup>.  
27<sup>b</sup>. OT. *bei* SCHM. Fr. 2, 1085. was man sol  
von essenden ding haben, des was kein z.  
BEH. 384, 8. 126, 6 (: tadel). keinen z. (*var.*  
mangel) haben sunder rât mit proviant CHR.  
11. 721, 7. ôn allen zâdel (: nâdel) ALTSW.  
217, 11. sunder zwîvels z. (: nâdel) REINFR.  
B. 13225. ân allen valsehen z. (: tadel) Ls.  
2. 437, 166. diu hôchzit sô rilich wart ân  
alles zadels vinde LON. 2347. 3850. sîn ge-  
ziuge zadels arm und prüevens rîch *ib.* 3873.  
mîner sinne mir dô gebrach, der z. tet mir

wê MSH. 2, 246<sup>b</sup>. er hât an êren z. (: adel)  
BÄCHT. *hss.* 77. die mîner wirde wadil lôn-  
stên in grôzem zadil BALD. 432. fûrist du  
ein bôsis lebin, ez wirdit dir zû eime zadil  
(: adil) RSP. 1524. *personif.* der Zadel und  
der Zwîvel sint mîn stætez ingesinde MSH.  
2, 94<sup>a</sup>. 3, 19<sup>a</sup>. — *vgl.* DENKM.<sup>2</sup> s. 604.

zadel-borte *swm.* borte, *an dem kein zadel*  
*ist?* ieglich seil was sonderbar gewûrket alsô  
rehte vîn, gar ein z. sidin Ls. 1. 134, 118.

zadel-boum *stm.* undr einem zadelboume  
stuont ein gezelt sô wunnesam ECKE Z. 229, 3.

zadelen *swv. refl.* *in zadel leben.* ir bringt  
mich nimmer dran, daz ich mich ân orden  
zadel, ich wil leben nâch mînem adel TEICHN.  
C. 225<sup>b</sup>. — *mit ver-*

zadel-wurm *stm.* (III. 827<sup>a</sup>) *hungerwurm,*  
*hunger* HELBL. 3, 248.

zâfe, zâf, zaf *stf.* (III. 833<sup>b</sup>) *anbau, pflege,*  
*schmuck* SCHM. Fr. 2, 1086. in richlicher zâfe  
KIRCHB. 695, 40. *vgl.* LCR. 126, 313; *das*  
*ziehen, zerren* WOLK. — *vgl.* DIEF. 2, 659.

[zâfel *stm.* III. 834<sup>a</sup>] *s.* zabel.

zâfen, zâven *swv.* (III. 834<sup>a</sup>. 945<sup>b</sup>) zôfen, zoffen  
JER. LUDW. —: *intr.* *ziehen.* kegn Garten  
er zofte (: hofte) JER. 22996. zierlich her z.  
(: strâfen) FASN. 670, 13. — *tr.* *ziehen, er-*  
*ziehen:* diu sêl in gotes dienst wil z. (: strâ-  
fen) den lip unrein KOLM. 7, 83. ich hân ge-  
sehen ein man, der sein kint auf schelten  
zafft TEICHN. A. 57<sup>a</sup>, *refl.* sich zû etw. z.  
KIRCHB. 622, 32; *in zucht halten, züchtigen*  
WOLK. KIRCHB. 593, 18; *hervorbringen*  
MART. 48, 41; *in aufnahme bringen, pas-*  
*send einrichten, pflegen* ERNST (576). TEICHN.  
WOLK. den dienst z. MSF. 78, 6 *var.*;  
*zieren, schmûcken, tr.* BIT. (6793). diu Wal-  
theres muoter zâfte wol die meit HPT. 2. 220,  
3. z. mit MART. 24, 42. *refl.* NEIDH. (16, 6.  
20, 27). HELBL. LUDW. mit welcher wirde  
sich die kunden zâven (: grâven) j.TIT. 2792.  
mit zûhten er sich zâfte GA. 2. 88, 49;

zâfen *stm.* (*ib.*) sunder üppec z. j.TIT. 5261. ich  
hâns niwan durch zâfen, *ich trage die waf-*  
*fen nur als schmuck* ALDR. 29, 11;

zafft *stf.* *zug, anleitung.* er ging nâch der lère  
zafft KIRCHB. 657, 31; *zierde, schmuck:* wer  
wirdig wêr der erônen zafft (: haft) *ib.* 629,  
9. mit werder z. *ib.* 699, 53.

zage *adj.* (III. 834<sup>a</sup>) *hasenmüssig, mattherzig,*  
*zaghaft, verzagt, feige.* zager muot KARL  
790. MSH. 2. 397<sup>b</sup>. sîn slege wâren grimme-  
lich, zagen slegen ungelich ER. 9252. *comp.*

zäger ZÜRCH. *mitt.* 2, 67°. — böhm. zagie, hase. *vgl.* zagel u. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1152;  
 zage *swm.* (*ib.*) verzagter, feiger mensch, überh. als schimpfwort: elender geselle, durchtriebener kerl, faulpelz u. dgl. — allgem. s. noch ER. 2847. BÜCHL. 1, 746. 2, 472. TRIST. H. 1382. 878. 3475. 4026. 978. KRONE 16146. DIETR. 7780. TROJ. 14493. 784. 16658. APOLL. 12722. 19714. 20213. Gz. 5636 (*vom Antichrist*). MSH. 3, 87°. ALBR. 30, 145. HEINR. 2304. 603. LIVL. M. 4922. 5157. 378 u. ö. ALSF. G. 7337. 64. 409. NETZ 1910. CHR. 4. 88, 19; 8. 83, 12; 10. 375, 6. *mit gen.* HARTM. (des libes ein z. BÜCHL. 2, 486. ein ellens z. *ib.* 497). TRIST. U. ein arger z. des guotes, ein knicker MSH. 2, 231<sup>b</sup>.  
 zage-bære *adv.* zaghaft, feige. ritterlich gebären sach man sie alle niht einen zagebære (: wære) j. TIT. 1307.  
 zage-brief *stm.* zagbrief droh-, brandbrief CHR. 11. 589, 25.  
 zage-, zag-haft *adj.* (III. 835<sup>b</sup>) = zage HARTM. (BÜCHL. 2, 549). WG. (5294. 11440. 669). PASS. JER. ROTH. R. 566. KARL 780. LIEHT. 34, 20. MSH. 3, 87°. ROSENG. 1669. MERV. 695. VIRG. 726, 13. ALBR. 16, 130. 18, 150. FASN. 637, 6. zuo allen grôzen dingen z. MGB. 204, 29;  
 zage-haftic *adj.* (III. 836<sup>a</sup>) dasselbe MYST. VIRG. 54, 1. ECKE C. 121. SIGEN. Sch. 68.  
 zage-, zag-heit *stf.* (*ib.*) hasenherzigkeit, feigheit, verzagtheit HARTM. (ER. 4295). WOLFR. WIG. KONR. (PART. B. 4547). PASS. JER. HERB. 10053. KCHR. W. 10814. WG. 11678. LOH. 3539. 5666. 755. REINFR. B. 9008. WOLED. D. IV, 37. Ls. 2. 424, 190. KREUZF. 2231. 4047. 6787 u. ö.  
 zagel *stm.* (III. 839<sup>a</sup>) *contr.* zail, zeil DAL. 107, 21. GR.W. 6, 396; *pl.* zagele zegele, zagel zegel —: schwanz, schweif. ez wâren hie vor lânt die heten zâgel MGB. 493, 20 ain iegleich tier daz ainen rauhen z. hât *ib.* 115, 15. tier zagels bar RENN. 973. zagel des pferdes RUL. IW. WIG. ALBR. 5, 74, des oxsen WG. 8731, der kuh GR.W. 1, 522, des löwen LEYS. MYST. BPH. 4651, des parders MSH. 2, 379<sup>a</sup>, des wolfes FREID. Ms. REINH., des fuchses REINH. Ms., des hirschen KCHR., des hundes REINH. 325, 943. WG. 1875. KELL. erz. 500, 14, der chimäre ALBR. 21, 338, des drachen WIG. Ms. ER. 7675. ALBR. 8, 40, der schlange EXOD. D. 128, 33. TEICHN. 227, des salamanders MGB. 277, 7, des fisches ALBR.

32, 435. PRAG. r. 84, 127, des greifen PARZ., pfauen NEIDH. 102, 11. TURN. B. 410. CHR. 3. 140, 33, des adlers *ib.* 4. 61, 19. 62, 28, des hahnen ALSF. G. 4838, der elster MGB. 219, 21, des galanders KRONE 6307. die zegel rêren, die schwanzfedern in der mausser verlieren LCR. 109, 5. zagel einer wurzel: ains krauts wurzel mit vil zâgeln MGB. 439, 12. baumwipfel, wipfelholz WEIST. die zegel, der helmbusch LIEHT. 452, 1. er hiez den grans und den zagel (*hinterteil des schiffes*) beslahen CRAON 670; männliches glied Ls. HÄTZL. FASN. 785, 22. ZIMR. chr. 2. 116, 17. 408, 12; stachel der biene PARZ. 297, 12, des scorpionen MGB. 282, 10. 13. — *büdl.* vil bitterriuwe treit din (tôdes) z. WIG. 200, 7. sit bitterliche siure diu minne knüpfet an ir zagel TROJ. 2331. der z. diner êren ist nû verhouwen FRLG. 99. in ruorte der schanden z. APOLL. 211. sin triuwe hât sô kurzen z. PARZ. 2, 20, *vgl.* dazu HPT. 15, 262; der nachtrab des heeres, der letzte einer schar, ende eines dinges RUL. GREG. PARZ. TRIST. H. KRONE, FREID. LIEHT. ein houpt in jagen, der fluht ein z. TÜRL. Wh. 13<sup>b</sup>. j. TIT. 4257. ir hânt den z. und den kopf der siben liste erkennet TROJ. 10388. — *gt.* tagl haar, *vgl.* skr. dağâ franse u. FICK<sup>2</sup> 753. GSP. 84. DIEF. 2, 650.  
 zagel-bein *stm.* (I. 101<sup>b</sup>) schwanzbein, -stück GR.W. 1, 671. dem chneht git man ein z. (posteriore que dicuntur zagelbein) GEIS. 434.  
 zagel-bêre *swm.* eine art fischernetz GR.W. 6, 137 (s. schërre).  
 zagel-holz *stm.* (I. 707<sup>a</sup>) wipfelholz. zâleholz (*corr.* aus zagel-, zagleholz) CHR. 9. 865, 22. *vgl.* OBERL. 2082. RA. 507.  
 zage-, zege-lich *adj.* (III. 836<sup>b</sup>) hasenmässig, feige, verzagt, des feiglings NIB. LIEHT. KONR. (PART. B. 4408. 5632). JER. ER. 8629. MSH. 3, 419<sup>b</sup>. REINFR. B. 4471. 8679. 933. 15485. HPT. 7. 356, 18. SUCH. 20, 202;  
 zage-, zege-liche, -en *adv.* (*ib.*) als od. wie ein hase od. feigling DIEM. NIB. KRONE (9911). Ms. (H. 2, 205<sup>a</sup>). BERTH. JER. ER. 6881. WWH. 273, 14. ALPH. 130. 70. DIETR. 7094. VIRG. 209, 12. WG. 13341. REINFR. B. 16237. 23414. KARLM. 42, 27. KREUZF. 2211. SCHB. 278, 26.  
 zagel-lôs *adv.* ohne zagel ACK. 8, 4.  
 zagel-meiselîn *stm.* schwanzmeise SCHM. Fr. 2, 1089. *vgl.* NEMN. 2, 868.  
 zagel-stecke *swm.* nit z. aus ziehen KALT. 80, 70.



- zägel-strumpf *stm.* (II<sup>2</sup>. 704<sup>a</sup>) *schwanzstumpf* REINH. 1922.
- zägel-stücke *stm.* *schwanzstück.* innengewaid und zägelstuck URB. *Son.* 103, 30.
- zägel-tasche *f.* immerwernde zägel-tasch! HÄTZL. LXVIII<sup>a</sup>.
- zägel-vihe *stm.* (III. 309<sup>b</sup>) *vieh mit einem zägel, rinder u. pferde* MB. 8, 111.
- zägel-weiben *swv.* (III. 550<sup>b</sup>) *schwanzwedeln* MSH. 3, 57<sup>b</sup>. PASS. *K.* 512, 48.
- zägen *swv.* (III. 836<sup>b</sup>) *zäge sein, ohne od. mit gen.* KREUZF.;
- zägen *stm.* (*ib.*) *âne z., ohne langes bedenken* Iw. 3745.
- zäh- *s.* zägel-.
- zägnusse *stf.* *verzägteit, feigheit* WOLK. 25. 5, 12. MH. 2, 62.
- zäh *s.* zâi.
- zähe, zäh, zäch, zäch *adj.* (III. 840<sup>b</sup>) *md.* zähe: *zäh, was sich langsam ausdehnt, ziehen lässt, nicht leicht bricht, geschmeidig ist, was sich anhängt, schleimig od. klebrig ist, eig. u. bildl.* DIEM. PARZ. KARL, GRIESH. PASS. ein leim zähe GEN. *D.* 7, 12. zäher lette VILM. *weltchr.* 72<sup>a</sup>, 41. ein hüt zäh als ein wide TROJ. 11115. zäher danne ein gerte ALBR. 32, 252. dri ruoten mit zähen esten guoten GA. 2. 118, 334. zäher schaft HERB. 14692. daz zähe niht daz marwe sper j. TIT. 1339. ORL. 8551. 9308. LOH. 2102. 492. wan das chraut zäch ist, sô graht mans nicht aus VINTL. 2606. dâ mir sust wurde mîn zähez fleisch ze marwe j. TIT. 4096. daz mark macht diu pain zäh MGB. 23, 4. zäher wein *ib.* 94, 14, saf *ib.* 416, 16, millich *ib.* 41, 8, fäuchten *ib.* 16, 14, dunst *ib.* 103, 26, rauch *ib.* 77, 26. si gewonnen bi ir vînden manegen zähen (*sich langsam, unendlich ausdehnenden*) tac GUDR. 1554, 4. swer si (dûtsche zunge) dicke berte, si wurde wol zähe, *geschmeidig* PILAT. *W.* 5. des kargen muot ist sô zähe, daz er niht getar durch si (êre) werden miltevar KONR. *licd.* 25, 43. oft gaistlich väter sind sô zäch, *geizig* WOLK. 26, 155. — *von ders. wurzel wie zäher* CURT.<sup>3</sup> 128;
- zähe *stf.* *zähigkeit.* vor zähe si (sper) niht gar zerstuben LOH. 2109;
- zähen *swv.* *zähe machen.* ein sper mit listen wol gezähet j. TIT. 1230;
- zäher, zäher *stm., md. auch f.* (III. 840<sup>b</sup>) *pl.* zehere zäher, zähere zäher (*sw.* zähern MYST. 2. 362, 2); *md. auch contr.* zâr, *pl.* zêre zâre zâr —: *zähre, zieml. allgem.* (NIB. *nur in D*

und h s. zu 1334, 4. 2134, 3) z. b. *sing.* der jâmer in dwanch, daz im der zäher ûz spranch GEN. *D.* 91, 4. manigen zäher er lie *ib.* 76, 26. 99, 17. kumt des ein zâr durch dîn ougen MSH. 3, 86<sup>b</sup>. kunde ich mit rûwe einen zâr hin ûz dem herzen twingen *ib.* 105<sup>a</sup>. er weinte mangen heizen zâr KOL. 268, 850. *pl.* die riuwigen zähere GEN. *D.* 30, 21. die zäher runnen im lange ubir sinu wange *ib.* 94, 30. wir schulen uns ê beruogen mit zäheren genuogen *ib.* 22, 22. *vgl.* MAR. 152, 31. 153, 40. 158, 4. 42. in diz zehere tal FDGR. 2. 141, 4, zârî tal DENKM.<sup>2</sup> XLIII. 18, 4. di zäher siner ougen stiegen von herce grunde RUL. 108, 5. si sähen im die heizen zäher vallen über sinen grâwen bart GREG. 3176. LANZ. 6847. Willehalme ab dem barte sô grôze zehere fluzzen, daz sie im die kappen beguzzen ULR. *Wh.* 269<sup>a</sup>. dô sach man im diu wangen mit zähern über fliezen APOLL. 7102. zehere vil ir wangen beguzzen ELIS. 4506. die brust im vou zähern beran MARLG. 156, 107. sin herze den ougen zäher truoc SERV. 3440. zäher rêren GA. 2. 423, 457, weinen RENN. 13059. die zäher etlicher lânt, die wainent vor übrigem zorn MGB. 482, 28. die zäher der unschuldigen *ib.* 484, 1. mit nassen ougen und falschen zächeren APOLL. *S.* 119, 23. 25. des genüst er siner zäher raine, das si im tuond die sünd verswainen NETZ 5753. Alexander spricht, daz diu edeln pfärt irr herren tût vor künden mit iren grôzen zähern MGB. 137, 12. ûz'n ougen im wielen zâre ALBR. 16, 200. der regen mîner zâre *ib.* 21, 259. 23, 80. swaz Kriechen dâ wâren beweite ir rede zu zâren *ib.* 31, 96. als er sine zêre ûz den ougen wiste *ib.* 30, 202. vil der zêre rêren ERNST 1918. — *tropfen, tropfende flüssigkeit überh.* WOLFR. WIG. SERV. GRIESH. daz wazzer berge unde tal begôz, ûf die sehs mânen und driu jâr nie zäher was komen RENN. 14961. got liez ein wazzer vliezen. dâ vor nie kein zâr gevîlôz MSH. 3, 353<sup>a</sup>. bluotes z. ALTsw. 157, 19. 205, 37. Wate galt mit zorne den grimmen verchslac, daz blutiger zehere sô vil ûf im lac GUDR. 519, 2. daz die zäher fluzzen bluotec durch daz isengewant LANZ. 10831. ein zäher wines BERTH. 431, 9. der weinreben zäher, der dâ auz tropfet, wenn man si besneidet MGB. 315, 19. des ölpaums êrster zächer ist gar süez *ib.* 338, 8 (= der êrst saf *ib.* 11). der wurzel z. *ib.* 407, 26. ain harz oder ain zäher *ib.* 366, 23. 367, 1.

369, 5 ff. viehten z. *harz* RENN. 19344. *bildl. von blitzstralen, feuersfunken* WOLFR. — *gt. tagr zähre, tahjan reissen zu skr. daç, dañç (aus dak) reissen, gr. δακρύω. δάκρυ, lat. lacruma (alllat. dacruma dacrima)* GDS. 300. CURT.<sup>3</sup> 128. FICK<sup>2</sup> 366. 753. GSP. 83; zaheren, zäheren s. zeheren.  
 zaher-güsse *stf. zährenflut* OT. 743<sup>a</sup>.  
 zaher-rêre *stf. das herabfallen der zähren.* ein z. dâ ergie TÜRL. *Wh.* 98<sup>b</sup>. der küniginne z. dem markis diu wangen begöz *ib.* 64<sup>a</sup>.  
 zaher-tal *stn.* DENKM<sup>2</sup> XLIII. 18, 4.  
 zâi, zay, zâhî, zahî, zâh *interj.* (III. 841<sup>b</sup>) *heissa!* WALTH. Ms. (H. 2, 383<sup>b</sup>. 3, 466<sup>b</sup>). TÜRL. *Wh.* GERH. WG. MART. MD. *ged.* 2, 224. — *aus zâ und i.*  
 zail s. zagel.  
 zal *adj. in gezal;*  
 zal, zale *stf.* (III. 842<sup>a</sup>) *zal, bestimmte od. unbestimmte anzahl, menge, schar.* ein ieglich man, der pfêl her füert, sol geben funfzig pfêl die zal mit halben bürden WP. 66, *vgl.* der sol ie die bürden mit funfzig pfêln gebunden haben *ib.* 49. ein zale halpfisch ist zweinzig (*aus derselben quelle wie strô = 1000*). fünf und zweinzeç an der zal PARZ. 808, 30. vumfzehn was der brüdere zal in deme kovente LIVL. *M.* 8677. dô was des heres an der zal vierzehn tûsent *ib.* 9593. der was sô vil, daz si ne mage bevâhen neheine zal EXOD. *D.* 156, 25. der ziegil zale *ib.* 132, 37. 133, 35. zale dû ne vindest, swaz dû vihe gewinnest GEN. *D.* 50, 31. siner stebe zal HADAM. 47. die z. überzeln *ib.* 261. von dem lande quam ein michel zal LIVL. *M.* 9534. in ist gegeben wol ir zal an lûten *ib.* 6698. was ir was an der zal *ib.* 9092. 173. nâch der zal der rippen MGB. 24, 13. zale der wunden MARLD. *han.* 45, 30. 35. die zale erfollen ALSF. *G.* 3750. bi der zal, *an zal* SPERW. 153. in der zal, *der zal nach* ER. 6853. sô antwurt er uns in die z. der hellischen kinde BÜCHL. 1, 1050. si stênt zem êrsten an der zale under den heiligen dort SILV. 1437. wie wêneç mir ist an der zal WWH. 51, 4; *zâlung, berechnung, aufzâlung* PARZ. WIG. MAI, BUCH *d. r.* der ist ûz der zal, *nicht mitgezâlt, ausgeschlossen* IW. 3116. nâch rehter z., *richtig berechnet* FLORE 5170. des wunders z., *grösse des wunders* LIVL. *M.* 16. der weste kleine von der z., *rechnung* MERV. 537. hie sol der zal ein ende sîn von den götinen über al: wer möhte ir namen

bi der zal ze rechenunge bringen TROJ. 1084 ff. âne z., *ohne zu zâlen, ungezâlt, unermesslich* NIB. HERB. WIG. KARL, Ms. (H. 1, 136<sup>b</sup>). ROTH. *R.* 191, sunder z. TROJ. 12596. KARLM. 41, 23. 201, 28. 215, 59. jâres z. KRONE 17284. diu mêrer z., *die zâlung od. zeitrechnung nach jahrhundertern* SCHM. *Fr.* 2, 1110, diu miuner, minder z., *die zeitrechnung innerhalb eines jahrhunderts ib. und* GR.W. 3, 533. ZEITZ. *s.* 3, 54. TUCH. 114, 11. *vgl. jârzal; bericht, erzâlung, rede* GEN. DIEM. HERB. ER. PARZ. TRIST. KONR. (SILV. 4084. TROJ. 3166. 8940. 10180. 18658). MOR. Ms. volle zale tûn, *zu ende erzâlen* ÄGID. 247, 19. die zale zo ende bringen KARLM. 71, 47. 54. 56. gerne hôren wâre zale *ib.* 1, 3. antwurten ûp de zale *ib.* 97, 8 u. ö. eine zale erzellen MARLD. *han.* 51, 30. der dine zale vernemen mochte *ib.* 93, 9. der zal buoch, *geschichtsbuch, chronik* RENN. 11804; *sprache; solich rede het das fraulin in bêmischer z al he geredt* UGB. 317. — *ahd. zala, alts. tala, ags. talu, altn. tal mit zil von einem stv. zêln, vgl. GR. 2, 54. LEO 163, 11 (zu skr. dal findi perforari).*  
 zâl *stf.* (III. 848<sup>a</sup>) *nachstellung, gefahr.* des winters zâl hât ende NEIDH. 28, 33. 121, 5. — *ahd. zâla, altn. tâla zu lat. gr. dolus* CURT.<sup>3</sup> 223 FICK<sup>2</sup> 754.  
 zalas *stm. herberge.* man fuorte in ouf den palas und gap im allen zalas, ich meine herberge guot APOLL. 11264. niderhalp (*des gürtels*) siht man die stat, dâ deu minne zalas hât *ib.* 15268. — *ein ungar. wort.*  
 zal-bære *adj. vollzâlig.* die pfêl sulen sîn zal-bære WP. 66.  
 zalbær-lich *adj. in unzalbærlich. vgl. zelbærlich.*  
 zal-bërner *stm.* (I. 107<sup>b</sup>) sibenzig mark zalperner MB. 2, 478 (*a.* 1332). s. bërner u. *vgl. zalgrosse.*  
 zal-boum *stm.* swer den andern sleht mit zalboumen oder mit knuteln WP. 31 (= zâl-, zagelboum? *vgl. zagel, zagelholz*).  
 zal-brêt *stn. brett mit randleisten zum geldzâlen, zaltisch.* ez was ein rîcher man, der hette gar vil pfennige und schutte siu ûf ein zalbret und zallete sîne pfennige GERM. 3. 425, 5. die hetten das gelt den weinschenken vom zalpret genumen CHR. 11. 697, 16. zelbret ERF. *fzo.* 309, 4.  
 zâl-brêt s. zabelbrêt.  
 zal-buoch *stn.* (I. 280<sup>a</sup>) *zinsbuch* OBERL. 2082.

zale-haft *adj.* (III. 843<sup>a</sup>) *geschwätzig, pralerisch* LANZ. 2914; *ermesslich, zälbar s. unzälhaft.*

zâle-holz *s.* zagelholz.

zalen *s.* zaln;

zaler *stm.* *zaler, schuldn.* darumb ewer gnâd sölcher schuld unbillich zaler wær DH. 202. *vgl.* zeler.

zal-grosse *swm.* zalgrosche SCHM. *Fr.* 2, 1111. FRISCH 1, 375<sup>c</sup>. *vgl.* zalbërner.

zal-lich *adj.* *in* unzällich, *vgl.* zellich.

zal-mark *stf.* ouch suln die juden ir gesueches geben von der zalmark GENGL. 412 a. 1338.

zal-menige *stf.* wan ir zalmenige was sô bereit, daz si niht ensamen mohten wesen WELTCHR. 135<sup>a</sup>.

zal-mëzzer *stm.* (II. 203<sup>a</sup>) arimetricus DFG. 48<sup>b</sup>.

zaln, zalen *swv.* (III. 843<sup>b</sup>) *im prät. u. part.* (zalte, gezalt) *von zellen nicht zu unterscheiden —: zählen, rechnen, berechnen, aufzählen (der beleg aus PARZ. 745, 12 ist zu streichen, denn zalt = z'alt, ze alt). die beut z. CHR. 2. 261, 21. die zalet man nit ib. 8. 405, 18. er det daz volg z. und ane schriben ib. 269, 19. dô man zalt 1278 etc. jôr ib. 43, 31. 45, 15. 141, 9 etc. mê danne 700 gezaleter ib. 141, 10. daz zal ich vür ein hôchfart FRAGM. 28<sup>c</sup>. daz man in noch zalt ze einem dem tiuristen man ER. 1624. die zalt man nüt zuo keisern CHR. 8. 344, 20. ich mag uns wol zesamen zalen, vergleichen BÜCHL. 1, 450; berichten, erzählen von ER. TRIST. FLORE. ist iz sô daz buoch zalt RUL. 59, 3. — mit ûf, be-, über-, vgl. zeln;*

zaln *stn.* sin kunst wart an mich geleit sunder rede und âne zaln SILV. 4717.

zâl-sam *adj.* *gefährvoll* HPT. 3, 445.

zal-spil *stn.* ein gesank oder zalspil, dragma DFG. 191<sup>a</sup>.

zal-spinnel, -spille, -spil *f.* (II<sup>2</sup>. 510<sup>b</sup>) *tradulus* DFG. 591<sup>b</sup>.

zalte *prät. s.* zaln, zellen;

zalunge *stf.* *bezahlung.* zallung TUCH. 269, 15. 17.

zam *prät. s.* zëmen;

zam *adj.* (III. 890<sup>a</sup>) *gegens. zu wilde: zam, gezämt* GUDR. WOLFR. Ms. (II. 1, 73<sup>a</sup>. 2, 227<sup>a</sup>). TROJ. (12618. 16321). LUDW. zam und wilde AMIS L. 514. ALBR. 12, 8. zamer eber MGB. 121, 9. zameu katz *ib.* 152, 1. diu gaiz ist zwairlai, zam und wild *ib.* 127, 24. die heiden zam machen TÜRL. Wh. 87<sup>b</sup>. einen zamen biern-, öpfelpaum hauwen GR.W. 5, 232; *will-*

*fährig, mit dat.* er vant dâ wilder rosse vil, diu wurden siner hende zam TROJ. 6241; *vertraut, wolbekannt, mit dat.* KL. MAL, WALTH. LIEHT. Ms. (einer frowen was ich z. MSF. 46, 29). got was er vil z. KCHR. W. 13853. mir ist vreude wilde und sorge z. WWH. 171, 2. sô wære im wirde und vreude z. JÜNGL. 1052. den fröiden wilde den sorgen z. HERZM. 465; *geziemend, angemessen* Ms. (WARTB. 35, 1). LIEHT. 542, 8. PF. *forsch.* 1, 80.

zâm *s.* zoum.

zambûre *s.* tambûr.

zæme *adj.* (III. 891<sup>a</sup>) = *gezæme mit dat.* WARN. 384. in was wider unde leit guottât, hôhvart was in zæme Gz. 7688.

zamen *s.* zesamene.

zamen *swv.* (III. 890<sup>b</sup>. 891<sup>a</sup>) *intr.* zam, *vertraut werden mit dat.* MSH. 2, 215<sup>a</sup>. vil nähent ich im zampt WOLK. 55. 2, 10. *mit an* MSH. 3, 24<sup>a</sup>; *refl. sich bezämen, enthalten* von ERINN. 158; *tr.* = zemen WALTH. Ms. TRIST. U. BARL. GEO. (2512). TROJ. (8435. diu mit ir ougen blicke sin wildez herze kunde zamen: freissamen 14735);

zæmer *stm.* *in* minnen-, zuozæmer.

zamît *s.* samit.

zam-lôs *adj.* ein zamlôses wildes ros Anz. 20, 133.

zamlotten *s.* schamelâtin.

zampel-dierne *f.* du bæse zampeldierne COD. *Regiom.* 3<sup>d</sup> (W.GR.) = zoffelstirne Ls. 2. 521, 649.

[„zampen *swv.* *zappeln, mit den füssen stampfen*“ WOLK. s. 476 u. SCHÖPF S21 *ist zu tilgen.* — *s.* zamen.]

zan *s.* zant;

zan *adj.* *in* gezan.

zan-bîzen *stn.* *zâneklappern.* sô wirt in allen dâ zustunt schrien, zanzîzen kunt ERLÆS. 1815 (*die Prag. hs. hat zendebiz s.* GERM. 3, 469).

zanc, -kes *stm.* *zu folgern aus* gezenke.

[zander *stm.* III. 849<sup>a</sup>] *s.* zûder.

zander *swm.* (III. 895<sup>b</sup>) *glühende kole, eig. u. bildl.* LANZ. SERV. (3504). FRL. ein edelstein, des varwe sam ein z. glestet j. TIT. 410. als ein z. siht man einen liechten vanen brehende *ib.* 4625. blicke sam ein z. (: salamander) schein ab manigem tiuren baldikine *ib.* 2301. brinnen sam ein z. in dem viure *ib.* 2762. 806. in helleviures z. (: ander) LOH. 2850. si wurden beide sam ein gluot und als ein

viures z. erbrennet uf einander PART. B. 1553. miner vrowen minnen z. hât daz herze mîn verbrant MSH. 3, 441<sup>a</sup>. *vgl.* zunder.

zane-biben *stn.* zâneklappern PASS. K. 144, 75.

zanegen, zangen *swv. intr.* = zannen. grinen und zangôn GRIESH. *denkm.* 53; *tr.* s. zezanegen;

zanen *swv.* (III. 848<sup>b</sup>) *intr.* kauen an LCR. 121, 7. *vgl.* FASN. 844, 24; *tr. part.* gezanet = gezan: horn gezant ze beiden sîten scharf MSH. 2, 379<sup>a</sup>. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1126 f.;

zanen, zaner *s.* zannen, zanner.

zange *stswf.* (III. 849<sup>a</sup>) *zange, eig. u. bildl.* EN. PARZ. WIG. TUND. Ms. (H. 1, 32<sup>a</sup>. 2, 287<sup>a</sup>. 3, 61<sup>b</sup>. 103<sup>a</sup>. 167<sup>b</sup>. 286<sup>a</sup>. 426<sup>b</sup>). nemet hamer und zangen ALSF. G. 5300. 595. 603. er reiz mit einer zangen ir zungen ûz ALBR. 16, 319. sunder vil und âne zange LOH. 5230. j. TIT. 902. vil gâher dan ein smit mit einer zange *ib.* 563. mit glüendigen zangen zwicken CHR. 10. 384, 12. bevangen mit grimmen tôdes zangen RENN. 15163. MART. 162, 70. jâmers j. TIT. 5208. 845, unheiles GEO. 4155, hungers AW. 3. 230, 10, sorgen RENN. 23725, freuden j. TIT. 563. Ls. 2. 712, 60, triuwen ENGELH. 63, minnen zange j. TIT. 1482. 769. REINFR. B. 2226. GA. 3. 742, 236. Ls. 1. 409, 6. diu minne hât ir zange in daz herze mîn gezwenget ULR. Wh. 239<sup>a</sup>; *lichtputze*, emunctorium SUM. — *aus derselb. w. wie zaher* FICK<sup>2</sup> 753;

zangen *swv.* ziehen, fassen, zerren. zünglin z. *liebesspiel des züngelns treiben* WOLK. 30. 1, 43. *vgl.* SCHÖPF 825.

zangen *s.* zanegen.

zanger *adj.* (III. 849<sup>a</sup>) *beissend, scharf, scharf schmeckend, riechend, klingend, bildl. frisch, munter, lebhaft, rührig* MYST. JER. HÄTZL. SCHM. Fr. 2, 1134 (zanger u. zenger). dâ wehset der pfeffer zanger j. TIT. 6048. lâz mir nicht sus lâ sin langer, mach mich zanger HANS 4256. ez blüewet walt, ouwen, anger, die der winter machet z. ALTSW. 74, 19. mîn mût ist sô zanger Vz. 504, zenger (: lenger) Ls. 2. 525, 770. ie lenger und ie strenger tuot den herzen zenger *ib.* 3. 493, 20. *vgl.* OT. 20<sup>a</sup>. du bist an wiriden z. MBRG. 14<sup>a</sup>. an maniger herter freisen bin ich gewesen z. j. TIT. 615. der was gein freis ie z. *ib.* 2635. — *zu* zange.

zanger-wurm *stm.* cantarides Voc. 1482.

zan-îsen *stn.* dentale, dentarium DFG. 173<sup>b</sup>.

zanke *swm.* (III. 849<sup>b</sup>) *zacken, spitze* SCHM. Fr. 2, 1136. dô vant man ein kûl êrine, di hatte gar grûsame zankin (: wankin) SCHB. 343, 18. ob ainer schlieg mit aim kolben, als oft der kolben ain zanken hât, sô ist er verfallen 1  $\text{ſ}$  dn. KALT. 90, 17. ein swert hât zwêne zanken (: wanken) APOLL. S. 68, 33. die zanken des ankers *ib.* 69, 6, der dornekrône MONE *schausp.* 3, 215. — *vgl.* zinke;

zankêht *adj.* mit zanken *versehen.* he wart in ein zankecht vaz gestôzin MARTYR. 96<sup>b</sup>. he wart mit zankechtin knuttlin geslagen *ib.* 106<sup>a</sup>. zenket, zenkent TUCH. 213, 21. 30. 214, 25. 225, 5. 13 *etc.*;

zanken *swv.* zangken od. kriegen, contendere Voc. 1482; *refl.* umb ôsterlant sich z. BEH. *ged.* 3, 33. *vgl.* zenken;

zankisch *s.* zenkisch.

zan-klâffen, -lôs *s.* zant-

zan-lucket *adj.* edentulus DFG. 194<sup>a</sup>.

zanne? *swf?* (III. 849<sup>a</sup>) MSH. 3, 191<sup>a</sup> *s.* die *stelle unter* schranne.

zannen *swv.* (III. 849<sup>b</sup>) zanen u. zennen (*neben zannen*) NETZ —: *knurren, heulen, weinen* REINH. WG. PASS. zannende ROTH *denkm.* 91, 174. lând sie zanen und trowen NETZ 3461. mit einem zanen und kriegen *ib.* 7797. grinen und grannen und von eim tiufel zem andern z. *ib.* 473. si tuond zennen und weinen *ib.* 2552. si teten elagen und z. ROSENG. C. 348. grisgramen unde z. MART. 157, 66. der tievil unlieplich zannet *ib.* 203, 95. dâ der wirt zannet, gein sinen gesten grannet *ib.* 71, 101. der dâ zannet und grinet WH. v. Öst. 50<sup>b</sup>. die (wurm) kunden sêre z. VIRG. 602, 6. daz swert des môren fleisch sneit, daz er zannet als ein hunt APOLL. 14112. wan si zanneten und grinen VET. b. L. 1094. sweig oder ich gib dir eins zum kopf, daz du recht weisst, warumb du zanst FASN. 538, 15. dîn frauw wurd umb dich z. FICHARD 3, 269; *sich spaltend von einander stehn, klaffen:* sô man daz armbrust sô dik wirt spannen, so wurd bîe und dort zannen und an den orten uf gân NETZ 11277; *tr.* = an zannen, *anfletschen:* si zannent dich rehte als ein vihe W. v. Rh. 173, 2. — *mit* an (einen an zennen und umb gnâd bitten NETZ 12483). *vgl.* WERG.<sup>2</sup> 2, 1156;

zannen *stn.* (*ib.*) TUND. ERLGES. SUCH. HÄTZL. ir zannen und ir grimmer dôz was uf Antonium grôz VET. b. L. 1141. alsô wirt ein

grisgramen und ein z. BERTH. 1. 193, 32; 2. 47, 27. alrêrst huop sich ein z. APOLL. 7421; ZANNER *stm.* zaner und trieger NETZ 13358. zant-, -des, zan *stm.* (III. 848<sup>a</sup>) zon CHR. 2. 13, 4; *pl.* zende zend zande, zene zane —: *zan*, *ausser den NIB. zieml. allgem. (sing. wolves zan KRONE 19827: REINH. 328, 1008. PASS. 3, 70, zant NEIDH. 45, 40. FREID.<sup>2</sup> 137, 23. eins helfandes zant APOLL. 19382. er lie sie sehen den egten zan GA. 3. 184, 188. der schimlig zan, als schelte RING 21<sup>a</sup>, 43. daz tier hât nur ainen zand MGB. 132, 23. wer hât dir den schorpf verhouwen unz ûf den zant? NEIDH. 228, 64. ûz dem munde er im slûc ich enweiz des nicht wie manchen zan LIVL. M. 1785. der zant, den du mir ûz slôges KARLM. 202, 10. von sente Baselise einen zant *ib.* 208, 62. *pl.* die zene wâren lanch GEN. D. 26, 13. die zene chliubent daz man in den munt schiubet *ib.* 110, 3. sîner zene gliz ist wizer danne milch wiz *ib.* 108, 33. wiz und blanke zene TROJ. 19970. rôter munt mit wizen zenen wol bezinnet MSH. 1, 309<sup>a</sup>. geliche zene cleine FLORE 6841. er machet den zancen zwei geverte GEN. D. 5, 19, 22, den zenden EXOD. D. 146, 26. des rüeden zene REINH. 1124. die zend sind auz hartem pain MGB. 13, 16 ff. die slangen habend neur drei zend *ib.* 285, 19. der eber hât grôz hawend zend *ib.* 121, 12. wem die zend wagent *ib.* 89, 28. 447, 17. die matschrecken hetten zwêne herte zene CHR. 8. 412, 24. zwên starke zende an des mundes ende gien-gen ouz APOLL. 9089. im steckt ein grât enzwischen sînen zanden: standen MSH. 2, 203<sup>a</sup>. zend und munt mir tâten wê LIERT. 28, 1. hin ob den zenden er durchsneit *ib.* 26, 9. die zene wetzen GA. 1, 489. die zende stürn JÜNGL. 270, zebrechen Wg. 12688, ver-liesen VINTL. 2117. das alter feulet frische zende *ib.* 7128. er schriet allez mit den zenen ALBR. 19, 198. 325. er traf in an den zenden mit dem gère *ib.* 13, 240. er slûc in durch die zende mit eim vûres brande *ib.* 13, 94. durch hirne und durch zende sluoc er den starken helt DIETR. 6766. RAB. 405. 36. APOLL. 5108. einen in die zende slân KARLM. 25, 38. eme wêre ein liet gesungen in de zande mit eme swerde *ib.* 120, 8. daz swert im an den zenen want MOR. 1, 4087. gewâpent unz ûf die zene TROJ. 3495. brant' man si durch die zende MSH. 3, 214<sup>b</sup>. swer mit recht durch die zend gebrennet wirt*

LANDR. 442, 33). — *gt.* tunthus zu *gr.* ὀδοῦν-, *lat.* dent-, *skr.* danta von *w.* dâ teilen, schneiden, speisen FICK<sup>2</sup> 87. CURT.<sup>3</sup> 229. GSP. 83. zant-, zan-klaffen *swv.* (I. 835<sup>a</sup>) mit den zänen klappern. zandkl. vor froscht MGB. 224, 16. 304, 9; beim spotten u. lachen die zâne ziegen LEYS. 74, 21; zant-klaffen *stn.* (I. 835<sup>b</sup>) das zäneklappern. zan-SERV. 2446, zenekl. GRIESH. 1, 130. 2, 23; zant-klaffer *stm.* strix haizt aigenleich nâch der latein ain säuser oder ain zandklaffer MGB. 223, 22. der vogel hieze wol aigenleich nâch der latein der zittræ oder der zandklaffer von seiner stimm oder von seinem geschrai *ib.* 224, 21; zant-klaffung *stf.* zanklaffung, stridor DFG. 556<sup>a</sup>. zanoklaffung HPT. 3, 445. zant-klapperung *stf.* (I. 836<sup>a</sup>) zanklapperung, zenklepperung, stridor DFG. 556<sup>a</sup>. zant-, zan-lôs *adj.* (III. 848<sup>b</sup>) edentulus DFG. 194<sup>a</sup>. MSH. 3, 345<sup>b</sup>. Ls. 2. 388, 120. JER. 11340. zant-siechtuom *stm.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>b</sup>) zanweh MGB. 235, 8. 316, 4. zant-smërze *swm.* (II<sup>2</sup>. 431<sup>a</sup>) dasselbe MGB. 382, 26. 400, 5. zant-, zan-swër *swm.* (II<sup>2</sup>. 810<sup>a</sup>) dasselbe HERB. FREID. MGB. *arzneibb.* (HPT. 12<sup>a</sup>, 50). GA. 2. 102, 556. zant-, zan-vleisch *stn.* (III. 340<sup>a</sup>) zanfleisch, dentigo, dentile, dentiva, gingiva DFG. 173<sup>a</sup>. 174<sup>a</sup>. 263<sup>a</sup>. MGB. 132, 22. 362, 13. 15 u. ö. zant-wê *stm.* etleich segnent den zandwê VINTL. 7778. zan-zange *f.* z. domit man zen ausz pricht, dentarium Voc. 1482. zâpël *stn.* (III. 849<sup>b</sup>) = schâpël KULM. r. 4, 50 *f.* zapfe *swm.* (*ib.*) *md.* zappe; zapf *stm.* KOLM. 183, 10 —: *zapfen.* die zapfen und ring von dem wellpaum nemen TUCH. 313, 37. z. zum ablassen einer flüssigkeit, bes. bier-, weinzapfen, ausschank WWH. (lies 326, 24). Ms. (H. 2, 198<sup>a</sup>. 3, 292<sup>b</sup>). WEINSW. WEIST. den zapfen der prunnrôren ôffen TUCH. 223, 10. daz pier von dem zapfen aus schenken MH. 2, 728. den win ze dem zapfen verschenken ALEM. 5. 20, 21. 25. ein iclich weinschenke schol nûr aus einem vasse und zappen einerlei wein schenken PRAG. r. 78, 123. den zapfen (*schankgerechtsame*) leihen MH. 2, 435. man sol weder wein noch pier hôber verchaufen auzer der stat den ez gilt und gelten mag bei dem zapfen W. 19 s. 30 (*a.* 1333). swaz

ungeltes dâ ist an dem tor und zue dem zaphen AD. 808 a. 1298. ez sol nieman vor dehainem zaphen weder swert noch spitzige messer nemen Np. 38 (13.—14. jh.). reicht mir des zapfes sùf! KOLM. 183, 10. *obs.* ze fasnacht leicht er mir sein zapfen KELL. *erz.* 186, 7; *fruchttraube*, s. haselzapfe u. vgl. zepfe. — zu zipf, zopf;

zapfel s. zepfelin;

zäpfen, zepfen *swv.* mit zapfen versehen. ein stahel mit spitzen stark gezapfet MBRG. 4<sup>a</sup>. gezepft und genegelt ARCH. W. 19, 51. sie sollen die mauren frei lössen, nichts darin zepfen noch bawen *ib.* nâchdem unser beider hüser darin gezephet sint, mit den hausbalken eingezapft THÜR. rd. 395 a. 1484; anzapfen, vom zapfen schenken: er zäpfte vil vazze sâ BÄCHT. *hss.* 39, 23. 41, 14. wein zapfen GR.W. 4, 303. was wîns ein man hât, den er drinket oder gezepet hât MILTENB. *stb.* 8<sup>b</sup>. getranc zepfen ARNST. r. 48, 32. — mit an, ent-;

zapfenære *stm.* weinzapfer BERTH. 17, 25. MONE 7, 7.

zapfen-nabegêr *stm.* por pei dem peil in das vass mit ainem zapfennabegêr ein loch PRACT. 234.

zapfen-zieher *stm.* = zapfenære BERTH. 17, 14.

zapfer *stm.* in winzapfer.

zapf-trinken *stn.* (III. 93<sup>a</sup>) z. geben, bier vom zapfen schenken MÜNCH. r. 246.

zapfen, zappeln s. zabelen.

zar, -rres *stm.* (III. 903<sup>b</sup>) der riss, das abgerissene NEIDH. 81, 10. KRONE 24042. der wissage zarte einen zarr, ein stücke des mantels, her abe BERTH. 463, 18. — zu zern, zerren.

zâr s. zaher.

zarge *stswf.* (III. 850<sup>a</sup>) *stm.* s. bodenzarg —: seiteneinfassung, -wand, zarge. z. um einen mülstein HEUM. 250 f. S.GALL. *stb.* 4, 21. HAIG. r. 56, 30. GR.W. 5, 600. 6, 41. MONE z. 13, 275, um einen turm: er hiez ein zarge silberin um den turn güldin machen ENENK. (ERACL. s. 166, 43). sätel als die krippe gênt uns umb die rippe als die z. umb den turn HELBL. 14, 59, um ein zelt (= umbehane): dar umbe ein hôhiu z. gie, daz man von siden bezzer nie gesach, von vêhen bilden VIRG. 126, 1. z. des helms j. TIT. 4492, des tamburins *ib.* 3579. bildl. des gîtsackis z. MART. 125, 38. vom menschl. körper MAR. 153, 5. als schelte für ein altes weib: alte

schachtel (WEIG.<sup>2</sup> 2, 1157 erklärt „händels-süchtige weibsperson“ u. hält es zu dem in mitteldeutschl. vorkommenden zergen, nd. targen zum zorne reizen) ALSF. G. 4524. 752. 836. ich sprach zû der alten sargen KELL. *erz.* 186, 7; mauer, wall, umwallung MAR. (209, 28). bure, dar umbe ein hôhiu z. was MSH. 2, 355<sup>b</sup>. z. oder ringkmûr GR.W. 5, 167. gên Köln fur die zarge LCR. 134, 234. so hând wir ein wite zarge und nüt so vil lüten als dorzû nôtdurftig wêre gegen dem volke RcsP. 2, 68 (a. 1444); gefäss als mass, getreidemass GR.W. 3, 666. URB. Pf. 59 f., Str. 341. — *ahd.* zarga, *ags.* targe, *altn.* targa, tiarga (kurzer schild), vgl. tarsehe u. FICK<sup>2</sup> 754;

zargelîn *stn.* die zarglen füllen voller korn NETZ 9412.

zâr-lich s. zeherlich.

zarren s. zerren;

zarren *swv.* (III. 905<sup>a</sup>) *intr.* einfallen, -schrumpfen. swie sêre wir dem libe zarten, doch werden wir gelich dem schembarten, sô die sehen beginnent starren und die rôten sehedel zarren an den ougen, sô diu wangen mit tiefen runzeln beginnent hangen RENN. 23147 (bei SCHM. Fr. 2, 1150 fälschlich unter zarge).

zart *adj.* (III. 850<sup>a</sup>) lieb, geliebt, teuer, vertraut TROJ. BARL. Ms. Diocl. KROL. zarter herre min! FRAGM. 22, 242. min zarter sone! ALSF. G. 528. 7764. lieber herre zart! *ib.* 5876. 7688. fraw, jungfraw zart! *ib.* 726. 1020. 7764. den sie sô z. doch hette, lieb vor allen dingen gar ELIS. 3946. 52. het ich icht liebers und zerters gehabt N. v. E. 32, 30. dar zuo was er im sô zart, daz GEN. D. 97, 10. diu den engelen was sô z. MAR. 150, 25. wer ist mir alsô zarter VINTL. 2881. wart ich dir ie durch liebe z. ULR. Wh. 144<sup>b</sup>. mich dunket Rennewart sô dime herzen alze z. *ib.* 131<sup>d</sup>. mir muoz jâmer iemer wesen z. *ib.* 163<sup>d</sup>. daz mâere in allen was nû z. LOH. 6911; lieblich, schön, fein, statlich Ms. (rechte z. ist ir lip H. 2, 21<sup>a</sup>. alsô zart wart nie kein wip *ib.* 21<sup>b</sup>. ein zartez kint *ib.* 285<sup>a</sup>, lachen *ib.* 24<sup>b</sup>. bî der engel sehar, dâ die zarten alle sint *ib.* 3, 344<sup>a</sup>). des sêle vor got ist iemer z. RENN. 17981. 22671. ELIS. 964. din lib vil zart LIVL. M. 6522. ALSF. G. 751. 5868. 7538. ein elâr engel z. *ib.* 250. 4711. do sprach ich zuo dem zarten APOLL. 12220. zarte frawen MGB. 297, 7. helde, ritter, fürste, keiser zart s. zu WOLFD. D. VII, 66. gedenke an den

zarten tac, dô ich din in der wigen pflac Gz. 7618. zarter spiegel MGB. 278, 23. si hâte zartiu löckel GA. 3. 112, 61. mench blüemchîn zart ALTSW. 150, 36; *zärtlich*: in zarter milde ELIS. 4286; *zart*, *schwächlich*, *weich*: swer den sun zarte wil haben, der zûht aller dichest den zagen KCHR. D. 43, 26. zartez flaisch MGB. 23, 11, wazzer *ib.* 83, 23. 26. zarter luft *ib.* 83, 18; *weichlich*: die zartin liute, die ir lip virzertint WACK. pr. s. 530, 538. — *ahd.* zart von *dunkl.* abstamm., *vgl.* zörn, zerren;

*zart* *stm.* (III. 850<sup>b</sup>) *zärtlichkeit*, *liebkosung*, *liebevoll* u. *wolwollende* *behandlung* od. *gesinnung*, *schonung* GEN. WOLFR. Ms. (H. 2, 22<sup>a</sup>). si was mit zarte erzogen RENN. 4185. 203. 24196. ORL. 2909. sîn reinîu muoter in erzôch mit zarte j. TIT. 1080. er leit sie in die schôze mit minnelichem zarte *ib.* 2509. wie moht ich, herre, erzeln und schriben allen den zart, den ich von dir ie gehôrte *ib.* 5168. ouch ist mir din sûzer z. also dem ohsen der gart MART. 176, 73. wie schône du bist in dinem zarte WACK. pr. 56, 471 ff.; *das zartun*, *die ziererei*: ir friunt si (wip) heinlichen pin füegent mit ir zarte PARZ. 202, 1; *zierlichkeit*, *schönheit*, *anmut*: hôher z. j. TIT. 82. swer in solhem zarte siht TÜRL. Wh. 93<sup>a</sup>; *lust*, *vergnügen*, *wollen*, *weichlichkeit*: des vergienc im der z. den er von minnen hête HERB. 12998. er lebt vil harte mit lutzelem zarte FDGR. 1. 138, 12. diser werlte z. DIUT. 3, 6. din (werlte) zart hât mich vil nâch betrogen, wan er vil sûezer frôiden git WALTH. 101, 7. daz dû lâzist allin z. WACK. pr. s. 531, 8. nu habt daz vleisch mit zarte WARN. 223. ich wolde, swer sich noch an züge siechtuomes, durch zart odr gemach, daz im geschæhe als dô geschach disem vil armen hunde REINH. 301, 287;

*zart* *stm.* f. (*ib.*) *lieber*, *liebbling*, *geliebter*, *geliebte* Ms. DIETR. ALEXIUS (65, 1025), SUCH. MYST. mîn sûezer MLB. 723, hêhster z. VINTL. 4966. ei wie wol der sûeze z. Jêsus dô empfangen wart Gz. 7618. zwelf manne sterke het Ortnit mîn zart WOLFD. A. 548. so mac dir heil erschiezen von der tugentrichen zart, diu kiusch ist von rechter art ALTSW. 3, 2;

*zarte*, *zart* *adv.* (*ib.*) *zärtlich*, *liebevoll*, *wolwollend* KONR. (er wart von ir vil zarte empfangen ENGELH. 3106). SUCH. er handelôt si zarte GEN. D. 105, 35. zarte grüezen WOLFD.

D. VII, 67. wir soln ûch zarte wole gewern ALSF. G. 7624; *weichlich* SUCH. 31, 82. *zartec-heit* *stf.* zarticheit, zartikeit: teneritudo DFG. 577<sup>a</sup>. Voc. S. 2, 16<sup>a</sup>. *zartec-*, *zartec-lîche*, *-en* *adv.* (III. 851<sup>b</sup>) *liebevoll* ENGELH. 3713. DAV. 41; *weichlich* BON. 76, 19; *zarte-lîche* s. zartliche. *zarten* *swv.* (III. 852<sup>a</sup>) *freundlich sein*, *wolwollen zeigen*, *lieblosen*, *schmeicheln*. diu minne twinget unde zartet REINFR. B. 11155. GFR. 1358. man hôt ir genuoc lispn unde z. RENN. 12072. sam ein muoter z. DIUT. 3, 11. eintwederhalp wart lützel dô gezartet LOH. 4900, mit *dat.* d. p. WALTH. WWH. KONB. (dô wart in wol gezartet PART. B. 13951. SWANR. 658. er liez im wênic z. mit rede und mit gebærde TROJ. 13718. die megde ir alle z. begunden *ib.* 15324). MART. FRL. GRIESH. (so solt ich dir von schulden billich z. 1, 707. er trôstet si und zartôt ir 2, 61). die diu minne in dem herzen twanc und sînen liep mit worten wolde z. LOH. 963. ich wæn daz sie einander wênic z. *ib.* 4280. man sol dem herren z. REINFR. B. 930. alsus daz minneleche kint dem fürsten kunde z. *ib.* 1249. ob im von den frouwen ic tougen würde gezartet *ib.* 1571. in Tuscân, in Lamparten hôt man im die frouwen z. STAUF. 118. wie sol nû der briute von mir gezartet werden? WACK. pr. 56, 482. daz sint die, den got z. wil mit sîner genâde *ib.* 478. er muos dem juristen hoffieren und z. NETZ 3752. der kûng zartet dem kinde minneklich HB. M. 202. CHR. 5. 135, 2S; *weichlich sein* od. *werden*: wir zarten joeh ze vil MYST. 2. 79, 3. sie zarte ouch an spîse HEINR. 3659; *sorgsam behandeln*, *pflegen*, *intr.* mit *dat.* dem lîbe z. RENN. 23144, *tr.* den valken z. MF. 14; *tr.* *verweichlichen* LESEB. 900, 14; *refl.* mit *dat.* *sich beliebt machen*, *einschmeicheln*: sîn smieren tuot den gesten wol, sus kan er sich in z. MSH. 3, 170<sup>b</sup>. — mit *durch-*. *vgl.* zerten; *zarten* *stm.* (*ib.*) *liebkosung* TRIST. GRIESH. (1, 698. 99). MART. 164, 107. 212, 3. din smieren und din z. MSH. 3, 91<sup>b</sup>. diu minne ist ein alsô wunderlichez dine, dem nieman kan gewarten mit schelten noch mit zarten REINFR. B. 4034. sîn z. was sô manievalt WELTCHR. 79. *Zarter* s. Tater. *zart-garte* *swm.* die nehaizzent niht ein zart-garte, die mugin wol haizzin ain wurmowe unde ein dornowe HPT. h. lied 59, 17.

zart-heit *stf.* (III. 851<sup>a</sup>) *feinheit, schönheit*. swie klærlich sich sin z. zwit LOH. 7664. z. der frawen MGB. 297, 7; *wolleben, weichlichkeit* MYST. FRONL. 37. von hertunge an guotem lebenne und von zartheit GERM. 17. 54, 76 (a. 1382).

zart-, zert-lich *adj.* (III. 851<sup>b</sup>) *zart, anmutig, lieblich, liebevoll, wolwollend, zärtlich* BARL. ERLÆS. DIOCL. zertliche kurzweil, delicie DFG. 171<sup>c</sup>. wip, daz alsô zertlichen lip hât LOH. 6662. ir zartlich gebâren tuot mannes muot vrôuden vol MSH. 2, 298<sup>b</sup>. ir vil zartlich lachen *ib.* 2, 27<sup>a</sup>, grûezen HADAM. 332. zertliche grûeze APOLL. 3513. in zertlicher minne, gir ELIS. 5271. 97. in zartlicher gûde drôste er min ungemûde *ib.* 5317; *weich, sanft, milde*: dem wazzer ist sô behendez ertreich zuo gemischt und sô zärtlich wirm MGB. 83, 27; *weichlich*: mit zertlichem lebene BERTH. 470, 17. diu ahtôde sünde heizet zartlich leben und reden BIHTEB. 35;

zart-, zert-liche, -en *adv.* (*ib.*) *lieblich, liebevoll, zärtlich, tenere* DFG. 577<sup>c</sup>. LANZ. MS. LEYS. GRIESH. MYST. ATH. A\* 30. zertlichen streichen EILH. L. 6593. ich jag der minne kunder sô gar zartlich gestellet HADAM. 468. ir ougen wâren zertlichen klâr LOH. 1225. diu sage im brâhte von wiben blic zertliche *ib.* 6790. der Wâleis sie zertlichen zuo im vie *ib.* 6962. er nam sie zertlichen in ir schôz *ib.* 7254. ietwederz zertlichen bôt dem andern dar daz mündel rôt GERH. 4787. sie kuste in zertlich an den munt APOLL. 13398. sie hât sich zarteliche ûf die brust ires liebsten geneiget PASS. 129, 70. daz ir mich sô zartlichen habt erzogen GREG. 1229. zartliche si in nande ir sûzen heiler ELIS. 768. zartliche jubilêrende *ib.* 8890; *sanft, nicht drückend*: den stain senftleich in der hant haben und zärtlich MGB. 455, 20; *weichlich* LEYS. zärtlichen leben MGB. 260, 1.

zart-lust *stm.* *lieblichkeit, wollust* WILL. Hag. 5, 168.

zartnisse, -nüsse, -nusse *stfn.* *dasselbe* MART. 58, 72. WACK. *pr.* 1, 53. zertnisse EVANG. L. 7, 25;

zartunge *stf.* *indulgentiae, zartunga pueri* HPT. 5, 203 (11. *jh.*).

zart-wunne *stf.* = zartlust HPT. *h. lied* 117, 2.

zaspfen *swv.* (III. 852<sup>c</sup>) *scharren*. die henne muoz mit den fûezen z. HPT. 7. 337, 41; *schleifend gehn*: zispfen zaspfen HÄTZL. 2.

85, 156. *vgl.* zispfen u. SCHM. *Fr.* 2, 1158.

KWB. 263. STALD. 2, 465.

zaschtelûr *s.* schachteliur.

zate, zatte *s.* zote; *prät. s.* zetzen.

zauch *s.* zâch.

zaunder *s.* zûder.

zauchen *s.* zouwen.

zavel, zavel-rede *s.* zabel, zabelrede.

zâven *s.* zâfen.

zâwe, zâwen *s.* zouwe, zouwen.

zawernak *s.* schavernac.

zay, zazâ *s.* zâi, zâ.

ze, ZUO *pröp.* (III. 852<sup>b</sup>—856<sup>b</sup>) *zuo md. zû ist das (seit dem 10. jh.) als pröp. gebrauchte adv. zuo; häufig tritt apokope u. verschleifung ein: zem zer zen zuon etc. = ze dem, ze der etc. zaller, zende = ze aller, ze ende. daz, hinz = dâ ze, hin ze —: pröp. mit dat. (instrum.), nur md. bisweilen mit acc.: 1. räuml. bezeichnet es ein räumliches ziel der bewegung od. ein ziel unräumlicher u. unsinnlicher tätigkeit sowie den punkt des verweilens: zu, in, an, bei (her ze mir PARZ. 716, 8. ze tische gân NIB. 559, 2. ze suone bringen PARZ. 53, 25. ze wibe geben GUDR. 1643, 4. ze himel WALTH. 7, 31. ze Wiene NIB. 1102, 3. ze Rîne am Rhein *ib.* 400, 1. ze'n Burgonden, ze'n Hiunen, im Burgunden-, Hunnenlande *ib.* 5, 3. 1110, 4); hinzufügung: sammt, nebst, ausser (daz lant zuo den bürgen NIB. 96, 4. die siechen ze'n gesunden GUDR. 388, 3), vor *adj. u. adv.* (III. 856<sup>b</sup>) *hinzufügung zu dem rechten masse, übermass: mehr als genug (niht ze, gar nicht: daz was dem kûnege niht ze leit PARZ. 6, 22), md. vor compar. um so, desto* LESEB. 725, 4. — 2. *zeitl. die zeitdauer (bis zum endpunkt), den zeitraum, -punkt bezeichnend (ze vier tagen NIB. 351, 2. ze drizec jâren PARZ. 142, 23. z'einen pfingsten *ib.* 281, 18. sâ ze stunt *ib.* 99, 28). — 3. abstractere verhältnisse bezeichnend: zweck, erfolg od. begleitende wirkung der tätigkeit od. begleitende umstände, betreff, rücksicht (ze wiu *s.* wër), art u. weise (ze strite, im wettstreit PARZ. 541, 17. ze vlize, sorgfältig BLOCH 395. ze wære *s.* wâr), vor *inf.* (ze gebenne, ze leisten *etc.*); *zal, grad, rangordnung bezeichnend vor zalwv. u. adverb. superlativen (er lêch mir ze drizec marken WALTH. 27, 7. z'em êrsten PARZ. 227, 22. ze jungest NIB. 17, 3). — gt. du (statt tu), ags. to, alts. ti, ahd. za zi ze zu zend. -da, lat. -do, gr. -de***



FICK<sup>2</sup> 85. CURT.<sup>3</sup> 219. GSP. 116. SCHER. *gesch.* 305.

ze- *präf.* s. zer-

zê s. zêhe.

zeber s. zouber.

zebülle s. zwibolle.

zêc, -ckes *stm.* ein kinderspiel FRISCH 2, 467<sup>\*</sup>.

zwei die spilten zeck (: zweck) ALTSW. 89, 24. *vgl.* zie 1.

-zêc, -zic *zabw.* (III. 857<sup>b</sup>) *zehen*: zur bildung der *composs.* zweinzec, ahtzee etc. — *gt.* tigus mit zêhen zu *lat.* decem etc. *vgl.* GERM. 1, 22 f.

zêch *prät.* s. zihen.

zêch-ambet *stm.* casse einer zeche u. *verwaltung* derselben SCHM. *Fr.* 2, 1078; *seelenmesse* für zechliute UH. 260 a. 1425.

zêchære *stm.* (III. 860<sup>a</sup>) *ordner*, *dispositor* WINDB. *ps.* 137.

zêch-probest *stm.* *vorstand* einer zeche OEST. *w.* 162, 33.

zêch-bruoder *stm.* *mitglied* einer zeche UKN. 349. 78 (a. 1352. 56).

zêche, zêch *stsvf.* (III. 859<sup>a</sup>) *verrichtung*, die in einer bestimmten folge unter mehreren umgeht (*wachdienst* etc.) JER. KREUZF. KIRCHB. 698, 63. 719, 11; *ordnung* nach einander, *reihenfolge*, *reihe*, *stufe* WWH. 286, 25. BR. H. 18, 2. 63, 1. 7. 13. 32. ze zeche, *var.* von zeche, zechen *der reihe* nach NEIDH. (*lies* 40, 33); *anordnung*, *veranstaltung*, *einrichtung*: daz ist ein fremdiu z. PARZ. 5, 21; *gesamtheit* von personen desselben standes: der huorer z., die *verheirateten männer* PRL. 513 (522) und *anm.*; *vereinigung* mehrerer zu *gemeinsamen zwecken*, auf *gemeinschaftliche kosten* (*trink-*, *zechgesellschaft*, *zunft*, *verein*, *bruderschaft*, *kirchgemeinde*, *bergwerksgenossenschaft* u. *das ihr verliehene feld*), *ort* ihrer *zusammenkunft* HELBL. TEICHN. FREIBERG. SCHEMN. *r.* ich weiz sitzen vil an einer zechen NEIDH. 168, 25. MSH. 3, 62<sup>a</sup>. der drit (*trunc*) wart mir geben dar, des wart diu zeehe wol gewar, waz wonders der an mir begie *ls.* 3. 333, 24. sie verpindent sich *zusamen* an ain zech, die weil das fasz ain tropfen hât CHR. 3. 168, 4. zeche *der lederer* u. *schuster* UG. 469. 93 f. (a. 1447. 58). allen zechen sol an *geslagen* werden auf ir erb und *güter* von 20 ℥ ein ℥ dn. CP. 375. unser lieben *frauen* zech zu Pernekg MH. 2, 624. die gots *leichnams* zech zu

S. Michael (*Wien*) *ib.* 558. von der zechen wegen ist unser *mainung*, daz zwischen der funtgruben und sand Jörgen zech ain pfloek mitten im pach *geslagen* soll werden, und der selb soll baid zechen von ainander halten *ib.* 215. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1078; *geldbeitrag* zu einer zeche, *vermögen* derselben FREIBERG. SCHM. *Fr.* 2, 1077 f. die herren schenkent ain pfund haller den liuten in die zech HAIG. *r.* 56, 26, *bes.* *geldbeitrag* zu *gemeinsamer zehrung*, *gelage* od. *gemeinsamer schmaus* einer *gesellschaft*, *wirtsrechnung* für *gelage* u. *schmaus* MÜNCH. *r.* WOLK. zech zur *hêhzeit* CHR. 2, 5 *anm.* 3. *bildl.* HERB. BUCH *d. r.* die zech *gelten*, den *kürzeren ziehen* ALTSW. 207, 28; *bestimmter geld-einsatz* bei einem *spiele* NF. 88 (s. *burse*). — *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1161.

zêche, zêcke *swmf?* (*ib.*) *zecke*, *holzbock*, *adiperum*, *erigulus* DFG. 12<sup>a</sup>. 208<sup>a</sup>. MART. 76, 12. NARR. 93, 2. — *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1050. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1161. NEMN. 1, 19.

zêchen s. zêhen.

zêchen *swv.* (III. 859<sup>b</sup>) *tr.* *fügen*, *verfügen*, *anordnen*, *schaffen*, *veranstalten*, *ins werk setzen*, *zu stande bringen* HIMLR. KCHR. EXOD. (*D.* 122, 32). MAR. (172, 28). PARZ. (711, 4). HADAM. (22). waz wil dú *dines* dinges z., *so* dú *gebúzzzen* *nine* maht? ERINN. 660. kein *dine* sie *zechint* FDGR. 2. 129, 18. wie wir des *riehes* *dine* nú *vürbaz* z. LOH. 2986, *vgl.* 1460. 3956. 7016. er sol nú *râche* z. j. TIT. 3902, *vgl.* 134. 4043. 5024. 144. 785. daz *din lip* *gelobit* hât, *herre*, daz *soltú* z. GERM. 16. 56, 30 (ULR. *Wh.*). die *güt* *getiechte* *zechent* HEINR. 4502. der *keiser* *zechte* der *grôzen* *libe* *ungevûe* SCHB. 300, 32. *neit*, *hof-fart* etc. kan die *unkeusch* z. RENNAUS 200. waz sie *zechen* unde *rechen* wolde an mir MSH. 1, 30<sup>a</sup>. wir wollen dich *gesprechen* und *etwaz* mit dir z. ULR. *Wh.* 214<sup>d</sup>. mit *dat.* *d. p.* j. TIT. (3365). TEICHN., mit *nachs.* j. TIT. (5852). JER. *so* *gâhint* *sî* *sâ* *zechin*, daz FDGR. 2. 123, 31. Willehalm dú *solt* z., daz *ieh* werde ein *eristen* ULR. *Wh.* 117<sup>a</sup>. wir sullen in dem *strite* alsô z., daz wir sie alle *töten* *ib.* 145<sup>a</sup>; *befördern*, *schicken*: die *koln* *heim* z. oder *schicken* WP. 60. 89; *sich* *fügen*, *verfügen*, *intr.* dar RENN. 22826, *hin* z. NEIDH. (41, 18. 45, 24). z. in FASN. 754, 25, úf JER. 27349, *rejl.* *sich* dar *zû* z. *ib.* 2824. — auf *wirtschaftsrechnung* *trinken*, *zechen*, *intr.* TEICHN. 209, *tr.* *bier* z. HELBL. 3, 236. FASN.

758, 33; *tränken* mit ERINN. 928 (970). — mit ge-, ver-;

zëchen *stn.* zechgelage CHR. 5, 212 *anm.* 2 (a. 1455).

zëchen *s.* zeichen.

zëchet *adv.* der reihe nach CHR. 2. 275, 27.

zëch-, zëchen-îsen *s.* zeichnenisen.

zëch-kerze *f.* kerzen der zunft-, bruderschafts-genossen bei einer procession od. totenfeier SCHM. Fr. 2, 1078. CHR. 4. 60, 5; 4. 22, 28. UKN. 378 a. 1356.

zëchlinc? *stm.* der hof dient 3 zechling har (*flachs*) MH. 3, 374 ff.

zëch-liute *pl.* zu zëchman SCHM. Fr. 2, 1078. MW. 238, 17 (a. 1311). UH. 260 a. 1425. UG. 470. 94 (a. 1447. 5S). MH. 2, 553. 5S. 624. 946. KALTB. 144, 3.

zëch-man *stm.* vorstand, ausschusmitglied, genosse einer zeche SCHM. Fr. 2, 1078. OEST. w. 247, 10. 248, 1.

zëch-meister *stm.* (II. 124<sup>b</sup>) vorstand u. verwalter einer zeche SCHM. Fr. 2, 1078. UKN. 341. 49 (a. 1351. 52). USCH. 313 a. 1377. MH. 2, 558. CP. 4. OEST. w. 162, 16. KALTB. 5, 1. 144, 3.

zëch-phlëger *stm.* MB. 23, 527.

zëch-teidinc *stn.* sô suln wir (*mitglieder der schifferzunft*) alle jâr zechtaidinge haben in der quatemper vor weinachten UKN. 378 a. 1356.

zëch-tuoch *stn.* bahrtuch bei der totenfeier eines zechmannes UKN. 378 a. 1356.

zëchunge *stf.* (III. 860<sup>a</sup>) wandilbêr zit oder cechunge, vicissitudo DFG. 618<sup>a</sup>.

zëcke *s.* zëche 2.

zecken *swv.* (III. 860<sup>a</sup>) einen leichten stoss od. schlag geben, reizen, necken. *abs.* ich begunde z. hin wider mit dem stecken Üw. H. 561, *refl.* die sich mit liebe zecken (: stecken) TROJ. 15734; *zücken, rauben:* scâfp, daz die wolwe gezaccit hedtin HPT. 15. 441, 22. — mit ge-, *vgl.* zicken u. KUHN 17, 26;

zecken *stn.* (*ib.*) geplänkel, scharmützel ERNST, MAI, DIETR. (8251);

zecketzen, zetzen *swv.* *intens.* zu zecken. wil dich ieman zecken (: leccen = lëczen) PASS. 265, 42 (*im* WB. *unter* zecken). er zettet die von Nürnberg CHR. 10. 177, 11, *refl.* sich zetzen mit einem, scharmützel *ib.* 2. 174, 8. 216, 7. 228, 6. *vgl.* KWB. 263.

zëdele, zëdel, zëtel *stsvf. m. n.* (III. 860<sup>a</sup>) beschriebenes od. zu beschreibendes blatt, zet-

tel, *schriftl. instrument.* diu zedele, zedel RENN. PASS. MYST. CHR. 2. 262, 14. 18. 35; 4. 159, 32. ein niuwe zedel lanc nam sie üz einem schrin WH. v. Öst. 17<sup>b</sup>. zehant wart ein brief geschriben an ein zedel wîz *ib.* 13<sup>b</sup>. diu zedel wart überlesen *ib.* 13<sup>b</sup>. geschriben ûf zedele j. TIT. 6135. man list in der zedele SCHB. 205, 19. als man auch list an ainer zedel VINTL. 6739. ich bedorft gar ainer langen zedel, solt ich sagen, wie *ib.* 6668. er vorsigillirte die zedelen alle drie APOLL. S. 41, 34. daz er des menschen sünden tilget ab der zedele j. TIT. 330. ach minne, lieb mich der zarten edelen in ires herzen zedelen MBRG. 23<sup>b</sup>. diu zetel, zettel ROZM. CHR. 1. 184, 32; 2. 53, 11. 80, 36. 247, 20. 261, 6; 10. 317, 8; 11. 350, 31. TUCH. 241, 3 ff. der zedel *stm.* WH. v. Öst. 35<sup>a</sup>. MSH. 2, 258<sup>a</sup>. ALTSW. 141, 11. 191, 37. 244, 27. CHR. 5. 343, 15, zetel, zettel *ib.* 1. 40, 28 ff.; 11. 683, 2, zeddel RCSP. 1, 155. *swm.* nâch inhalde des zediln *ib.* 128. einen zedeln *ib.* 156. daz zedel DOM. 4 f. — *aus lat.* schedula;

zëdelen *swv.* (*ib.*) ein *schriftl. instrument* verfertigen SUCH. 25, 58; *aus der rûg zetteln, durch die rûgzettel etwaserforschen, herausbringen* CHR. 2. 261, 33. — mit be- (*nachtr.*). zedelen *s.* zetteln.

zedeliche *adv.* mit zadel, armselig, schlecht. zedeliche wahsen MBRG. 19<sup>b</sup>.

zëdelîn *stn.* (III. 860<sup>b</sup>) dem. zu zëdele PASS. K. 356, 15. CHR. 5, 94 *anm.* 2. zedelein *ib.* 2. 262, 10. zettelein *ib.* 347, 17. TUCH. 236, 33. 318, 3;

zëdelunge *stf.* in verzëdelunge.

zëder, cëder *stm.* (III. 861<sup>a</sup>) ceder PARZ. GSM. wie wol sich vüeged dâ in ein der cëder grôz und der distel klein MSH. 2, 142<sup>b</sup>. der cëder und der cypress sint lengers wesens wan diu tanne oder diu viecht MGB. 319, 4. paum von zëder WOLK. 4. 2, 29. ein zëdrus FLORE 199. daz eine insigel der cëder (*fem. od. gen. pl.?*) TRIST. 17026 u. *anm.* — *aus gr. lat.* cedrus.

zëder-äpfel *stm.* cedripomum DFG. 110<sup>a</sup>.

zëder-boum *stm.* (I. 227<sup>b</sup>) cederbaum, cedrus (zëder-, cëder-, zëdern-, zïdern-, ziddern-, zitterboum) DFG. 110<sup>a</sup>. DENKM.<sup>2</sup> XXXIX. 10, 5. L.ALEX. 1230. GUDR. 26, 3. WOLFD. B. 829 f. MSH. 1, 113<sup>b</sup>. 2, 255<sup>b</sup>. 3, 406<sup>a</sup>. KONR. lied. 32, 362. PART. B. 322. PASS. 10, 75. 107, 67. 77. WACK. *pr.* 57, 9. MGB. 317, 22. HB. M. 404.

zêderboum-äpfel *stm.* cedripinum DFG. 110°.  
 zêder-boumîn *adj.* = zêderîn LEYS. 116, 37.  
 39. 117, 3.  
 zêderen *s.* zitern.  
 zêder-harz *stm.* des paums harz haizt ze latein  
 resina cêdrina, daz spricht cêderharz MGB.  
 317, 31.  
 zêder-holz *stm.* cederholz PART. B. 1140. TROJ.  
 17506. HB. M. 442.  
 zêderîn, zêdrîn *adj.* (III. 861°) von cedern-  
 holz, der ceder TRIST. ERLÆS. KRONE 15810.  
 HB. M. 405 f. zêderîn boum CHR. 8. 271, 16.  
 zederwîn, zedewar *s.* zitwar.  
 zêdrangel? cêdrangel und malgrân, paradis-  
 äpfel und galgân APOLL. 18257.  
 ze-gater *adv.* (I. 489°, 33) *insgesamt* FRL.  
 352, 10. HANS 577. 90. 1353. KIRCHB. 628,  
 33. 681, 51.  
 ze-gegen, -gegene, -gagen, -gagene *adv.*  
 (I. 493°) *gegen, entgegen mit dat.* NIB. (irn  
 ritet im zegegene 524, 2 C). BIT. (8806.  
 12581). PARZ. MYST. ATH. B. 151. sich  
 vröuwet diu getoufte diet zegegen dem hê-  
 ren tage MSH. 3, 32°. schilt unde sper brâchte  
 er gar unverhoben zugegen der juncvrowen  
 PASS. 361, 56. si gieng der nûen brût zu-  
 keim GRIS. 19, 25, *mit acc.* zuhant di werde  
 Demantin zokeim di stat sich kêrn began  
 DEM. 423; *gegenüber mit dat.* NIB. 1621, 3,  
*mit acc.* PASS. 358, 26; *gegenwärtig, zugegen:*  
 den er vor im zegagen siht SWSP. 403, 2. ob  
 er dâ zegagen si *ib.* L. 2, 119.  
 zegegen-wertic *adj.* daz der wirt z. si MSH.  
 3, 86°.  
 zegel *s.* zügel.  
 zegelen *swv.* (III. 840°) *tr. an etw. einen zegel*  
*machen* LIEHT. j. TIT. 6128.  
 zege-lich *s.* zegelich.  
 zegeling *s.* zegelinde.  
 zegellin, zegelîn *stm.* (III. 840°) *dem. zu zegel*  
 TURN. B. 598. LOH. 3985. FASN. 106, 7.  
 zegerie *stf.* (III. 839°) *zaghaftigkeit.* ach, herre,  
 ir schent uns durch diu lant mit iuwer zegerie  
 VIRG. 854, 3.  
 zegîner *s.* zigîner.  
 ze-hant *adv.* (I. 631°) *auf der stelle, sogleich,*  
*alsbald* NIB. HARTM. (ER. 72. 3340. 411.  
 GREG. 25. A. HEINR. 1452. BÜCHL. 1, 934. 2,  
 770). PARZ. TRIST. (II. 331. 954. 99. 1717.  
 2425 u. o.). WIG. BARL. KONR. (AL. 121. 81.  
 ENGELH. 2276. 389. 5894). WALTH. 215, 4.  
 AMIS L. 101. BLOCH 224. MGD. 18, 19. 209,  
 6. 402, 6. 420, 4. UOE. 2, 221 (a. 1295). zu-

hant ATH. C\* 14. ALSF. G. 3535. 4421. 781.  
 5060 etc.; *sobald als* MGB. 127, 25.  
 zêhe *s.* zæhe.  
 zêhe *swf.* (III. 861°) *stf.* KRONE 19753 V. *contr.*  
 zê HPT. 6, 518. *mit gekürzt. wurzelvocal*  
 zêhe NEIDH. 18, 27. 76, 21 (: sehen, jehen),  
*sonst immer auf lêhen, vlêhen etc. reimend*  
 —: zehe GREG. WWH. WALTH. FREID. KONR.  
 (lied. 17, 33). Ms. (ûf den zêhen gân H. 3,  
 200°. 289°, slichen *ib.* 3, 196°. von ir scheidet  
 ûf ir zêhen *ib.* 439°. sô dir blözent dine  
 zêhen *ib.* 2, 93°. quæme sîn in daz mer zwô  
 zêhen, ez müeste deste milder wesen *ib.* 3,  
 442°. man sach ir êren niht an einer zêhen  
 lamem *ib.* 24°). funf zêhen, von horne habent  
 si nagele GEN. D. 7, 9. zen zêhen dorfte er  
 nieman flêhen, daz ers im besnite baz FLORE  
 6859. ez ist manegiu, diu nû freit ir friunt  
 bi der zêhen ERACL. 1917. wâ ist daz vinger-  
 lîn, daz an einer snüere was gehangen alhin  
 ûf daz gras und gelegt an iuwer zêhen?  
 GA. 2. 344, 275. got der gab dir ze lêhen  
 nâch im selb din zêhen, die machst du an-  
 ders vil gestalt, lanc und spitzic manievalt,  
 krump reht als des tiuvels nas SUCH. 40, 58  
 manic grôz gesleht zergêt, daz sîn ein zêhe  
 niht bestêt *ib.* 42, 74. ûf den zên sleif er hin  
 HPT. 6, 518. isleich vinger und zêhe hât  
 sunderleich pûoze DSP. 1, 116; diu äul hât  
 hâkot zêhen gar scharpf an den fûezen MGB.  
 208, 33. — *altu. ags. tâ, ahd. zêha* (GDS. 403  
*wird zêha angesetzt*) *nach* FICK<sup>2</sup> 752 *zu zihen,*  
*nach* CURT.<sup>3</sup> 128, GDS. 403, LEO 613, 41 *zu*  
*lat. digitus (aus älterem decetos), gr. δάκτυ-*  
*λος, die mit decem, δέξα verwant sind.*  
 zehege *s.* zieche.  
 zêhelîn *stm.* pedica DFG. 420°;  
 zêhelinc *stm.* pedica DFG. 420°, *n. gl.* 284°.  
 zêhen, zên *num. card.* (III. 861°) zênhen MONE z.  
 7, 83. 15, 439 (a. 1416). zin ANNO, zine (: Wine)  
 JER. 19205 —: zehn, *grosse zal überh., all-*  
*gem. z. b.* in zehn tagen LIVL. M. 10042. ir  
 zehene lägen tôt *ib.* 6075. 7500. ein kint un-  
 der zehen jâren HADAM. 524. der tritet allen  
 tac nâch zehen dingen MSU. 3. 468°. mê dan  
 zehen stunt *ib.* 177°. wir sullen sîn bi ein  
 ander über zehen lant BIT. 5585. er hât sich  
 gesûmet an den zehen gebotten WACK. pr.  
 68, 68. die zêne gebot ALSF. G. 418. sprach  
 er ein wort, sie sprach zehen oder mê Ls. 2.  
 504, 49. zehen werfen *beim würfelspiel* *ib.*  
 1. 141, 522. man sol allwegen anfâhen rich-  
 ten vor mittag umb die zechny GR. W. 1, 226.

— *gt.* tailun, *ahd.* zēhan zu *skr.* daçan, *lat.* decem, *gr.* δέξα CURT.<sup>3</sup> 129;  
 zēhende, zēhente, zēnde *num. ord.* (III. 862<sup>a</sup>)  
 der zehnte NIB. WWH. Ms. (niht der zehende  
 man H. 2, 161<sup>a</sup>). Pass. daz zehent kindelin  
 GA. 2. 407, 13. der zehent man LOH. 2784.  
 daz weiz ich und der zehent niht HÄTZL. 2.  
 42, 73. daz zehende teil MOR. 1, 536, jār  
 TROJ. 24242. der zehende pennig ALSF. G.  
 3188. an dem zehenden tage *ib.* 3248. sein  
 (vrōnpote) reht ist ouch der zehende man,  
 den man vertailen sol DSP. 1, 301. Ssp. 3.  
 56, 3;  
 zēhende zēhente, zēnde, zēhent *swstm.* (*ib.*)  
 der zehnte teil *bes. als abgabe von vieh u.*  
*früchten* ERINN. ULR. SILV. WARN. SPEC.  
 URB. der zehent des vihs, *das zehnte stück*  
*des erbeuteten viehes* CHR. 2. 311, 5. die un-  
 sern hānd auch den zehent geben, ir send  
 bei 10 erschlagen worden *ib.* 5. 266, 4. die  
 von Strōsburg gudent dem henker, daz er  
 ein altez mennelin zuo zehenden nam *ib.* 8.  
 99, 10. daz was sīn (vrōnbote) zehende und  
 sīn reht, *er hatte das recht, den zehnten ver-*  
*urteilten mann frei zu geben* HELMBR. 1681,  
*vgl. oben die stelle aus DSP. und Z.* 2, 303 *f.*  
 er hete den zehnden an manger wilden habe  
 WWH. 375, 27. des wart dem zolner ze teile  
 der zehende FLORE 3389. der bâbes claget  
 im daz, daz zehende unt wideme wāren hin  
 verlihene von sinem vorvarn KCHR. D. 440,  
 32. dô rihte er umbe zehent und umbe wide-  
 men *ib.* 453, 7. zehenten und almūsen geben  
 MAR. 152, 40. daz ich got minen zehenten  
 gibe GEN. D. 54, 3. dar zuo gib ich alliu jār  
 ze rechte minen zehenden HELMBR. 256. sie  
 gab ir zehenden ie dā von ELIS. 751. die  
 Eisten gāben den zēnden immer mē LIVL.  
 M. 1397. tōten und lebendigen zehent geben  
 Mz. 3, 222. den zehenden geben von wīne  
 und von korne CHR. 9. 509, 25; 4. 302, 15.  
 der dô sīne ērste frūhte und zehenden opferte  
*ib.* 8. 250, 18. er gebōt, daz den kirchen solte  
 zehende gefallen *ib.* 363, 9. si verbrantent  
 den zehenden, der den pfaffen zuo gehōrte  
*ib.* 434, 24. der zehent zuo dem hailigen  
 creutz wart bestōt *ib.* 4. 303, 21. den zēndin  
 brengin SCHB. 26S, 25. umb den zehenden  
 si die liute pfrengent BPH. 6222. die juden  
 teilent irn zehenden vil baz den armen mit  
 denne manic cristen RENN. 13543. der zehende  
 und klein zehende MB. 40, 329 (*a.* 1340).  
 swer zehenden verdienen sol oder ander guot

SwSP. 181, 8. der zehende MONE z. 14, 368  
 (*a.* 1295); *bezeichnung eines districtes um*  
*die stadt Augsburg* CHR. 4. 64, 21 *u. anm.*  
 zēhende-blez *stm.* *kleines zehntfeld* URB. 69, 8.  
 zēhende-gēlt *stn.* *zehnt.* der lember z. SwSP.  
 181, 4.  
 zēhende-haft *adj.* (III. 862<sup>b</sup>) z. sīn mit *gen.*,  
*den zehnten wovon geben* LANZ. 3842.  
 zēhenden *swv.* (III. 862<sup>b</sup>) *abs.* *den zehnten*  
*geben.* der nit recht zehent MILTENB. *stb.*  
 15<sup>a</sup>, *mit dat.* do lērte Adam sīne kint, das  
 sū gotte soltent zehenden und die ērsten  
 frūhte opfern CHR. 8. 239, 21. daz in dester  
 rechter gezehendet werde UKN. 283 *a.* 1339;  
*tr. den zehnten wovon geben* MEIN. 18. —  
*mit ver-;*  
 zēhendenære, zēhentnære, zēhendære, -er  
*stm.* (*ib.*) *zehntmann, zehntpflichtiger.* zehent-  
 nār TEICHN. 16. zehentner OEST. w. 296, 38;  
*zehnteinnehmer:* zehendenære RENN. 24374.  
 zehentner UKN. 283 *a.* 1339. zehender WP.  
 G. 146, 5. DON. *a.* 1475. GR.W. 1, 313. 4,  
 129;  
 zēhendiste *s.* zēhenste;  
 zēhenen *swv.* *in* verzēhenen;  
 zēhener *stm.* (III. 862<sup>b</sup>) *zehner, eine münze*  
 MERAN. 8, 17; *dem beim bestschissen zeh*  
*treffer gelingen* CHR. 10. 367, 17; *zehntherr*  
 OEST. w. 237, 14. 238, 14.  
 zēhen-grêve *swm.* (I. 568<sup>a</sup>) *centurio* LEYS. 84,  
 115.  
 zēhen-jæric *adj.* *zehnjährig* W. v. Rh. 85, 44.  
 MYST. 1. 349, 30.  
 zēhenlinc *stm.* man sol dem vogt sein fuoter  
 leisten in einem gemeinen zehening und  
 den mezzen UOE. 4, 107 (*a.* 1289).  
 zēhen-, zēn-seitic *adj.* *decacordus* DFG. 167<sup>a</sup>.  
 Voc. Schr. 688.  
 zēhenste, zēhendiste *num. ord.* *nebenform*  
*zu zēhente namentl. in elsäss. denkm.* WEINH.  
*al. gr.* § 326 s. 310;  
 zēhent, zēhente *s.* zēhende.  
 zēhen-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *aus zehende tac* OBERL.  
 2089;  
 zēhen-tagie *adj.* *decemdiem* Voc. 1482.  
 zēhent-buoze *stf.* (I. 283<sup>a</sup>) *busse für versüum-*  
*nis des zehnten* DIUT. 3, 473.  
 zēhent-bütene *swf.* b. *für den zehnt* AD. 980.  
 zēhent-garbe *f.* *s. unter* opferguot.  
 zēhen-teil *stn.* *zehntel, aus zehende teil* LOH.  
 2755. GERM. II. 8, 273.  
 zēhent-geleite *stn.* *gerichtsbezirk, -gränze,*  
*gerichtsbarkeit* ARN. 117 *f.*

zēhent-hof *stm.* MB. 41, 547 (a. 1351). GR.W. 3, 633.  
 zēhent-holde *swm.* KALTB. 69, 8. 9 (a. 1494).  
 zēhent-hūs *stn.* wir haben im verlihen ach-  
 zehen hūben und vierzig zehentheuser USCH.  
 433 a. 1413.  
 zēhent-loube *svf.* zehntscheuer MONE z. 19,  
 446 (a. 1386).  
 zēhentnære, -er s. zēhendenære.  
 zēhent-stal *stm.* = zēhentloube OEST. w. 81, 37.  
 zēhent-vingung *stf.* einsammlung des zeh-  
 ten OEST. w. 139, 27.  
 zēhent-verhelîn *stn.* zehntferkelin GR.W. 1, 67.  
 zēhent-vihe *stn.* GR.W. 4, 157.  
 zēhent-wagen *stm.* OEST. w. 22, 1. 5.  
 zēhent-wîn *stm.* die stette sollen kainen an-  
 dern wein verkaufen dann ir pauwein und  
 zehendwein MH. 2, 834.  
 zēhen-valt *adj. adv.* zehnfalt HERB. 5868.  
 LANZ. 8386. j. TIT. 1227;  
 zēhen-valten *svv.* zehenvalt machen. sich  
 hât diu nôt an mir gezehenvaltet j. TIT. 2611;  
 zēhen-valtic, -veltic *adj.* (III. 234<sup>a</sup>) zehnfäl-  
 tîg TUND. 60, 26. KSR. 72;  
 zēhen-valtigen *svv.* zehenvaltic machen. do  
 was im unz an sînen tôt gezehenvaltiget sîn  
 nôt Aw. 3. 191, 144.  
 zēhen-weide *adv.* (III. 552<sup>a</sup>) zehnmal AB. 2, 99.  
 zēhen-zêc, -zîc *num. card.* (III. 858<sup>a</sup>) hundert  
 GEN. DIEM. LAMPR. ER. ANEG. KCHR. D.  
 260, 10. 500, 2. 513, 21. cehincig jâre WACK.  
 pr. 11, 78. *contr.* zênzich ROTH. R. 2600.  
 4097. obir zênzig mîle EILH. L. 6787.  
 zēhenzêc-valt *adj. adv.* (III. 232<sup>b</sup>) hundert-  
 falt ÄOID. 33. BARL. 41, 39. *contr.* zeinzic-  
 valt GLAUB. 3211. LIT. 1433. SPEC. 160. mit  
 dem zêncecfalten lône WACK. pr. 19, 2;  
 zēhenzêc-valten (III. 232<sup>b</sup>) hundertfältig  
 machen RUL. 290, 13;  
 zēhenzêc-valtic *adj.* (III. 234<sup>a</sup>) hundertfältig  
 DIEM. 83, 13. LIT. 236, 42.  
 zēhen-zigest *num. ord.* (III. 858<sup>b</sup>) hundertst  
 PHYS. KARAJ. LANZ.  
 zeher s. zaher.  
 zeher-brunne *swm.* sumlichen begunden tou-  
 wen die heizen zeherbrunnen BONUS 197.  
 zeheren *svv.* (III. 841<sup>b</sup>) trâhnen vergiessen,  
 weinen KCHR. (D. 182, 21. 317, 24). ERACL.  
 MAI, LIENT. KELL. im wurden sîne ougen  
 zâchern APOLL. S. 103, 30. 118, 4. er schied  
 zeherend von ir *ib.* 118, 18. dâ Christus ge-  
 zâhert hât CGM. 235, 5<sup>a</sup>. er zâhert uber die  
 stat *ib.* 4<sup>b</sup>. 39<sup>a</sup>. mit zâcherenden ougen *ib.*

20<sup>a</sup>. daz pfert zâhert under allen tiern MGB.  
 137, 13; *triefen*: zâheret im daz tenke oug  
 HPT. arz. 50. von zacherunden ongen *ib.*  
 11<sup>a</sup>, 47. — *mit ge-*;  
 zeheren *stn.* môs dich des weines und lās dein  
 zehern zu HERB. 2716. fur der ougen zehern  
 ANZ. 23, 272 (14. jh.).  
 zeher-haftic *adj.* trâhnenvoll OBERL. 2090.  
 zeher-lich *adj.* (III. 841<sup>b</sup>) trâhrend, *contr.*  
 zêr-, zârlich LIT. 754. 1398;  
 zeher-lîche *adv.* (*ib.*) HÄTZL. 2. 61, 76.  
 zeher-naz *adj.* (II. 319<sup>b</sup>) von trâhnen benetzt  
 MAI 187, 34.  
 zeher-rîche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) trâhnenreich MAI  
 105, 40.  
 zeich *prät.* s. zihen.  
 zeiche s. zieche.  
 zeichen *stn.* (III. 862<sup>b</sup>) zêchen EILH. L. 6357  
 u. ö. — *zeichen, anzeichen, merkmal* PILAT.  
 RUL. NIB. TRIST. H. ein z. solt du haben,  
 so muozzen si erchennen, daz ich dich selbe  
 sende EXOD. D. 126, 33. GEN. D. 42, 13. einis  
 zeichnes her ime gedâchte ROTH. R. 168. jâ  
 megen diu minen zaichen vil unverre ge-  
 raichen, ich pin ze ainer suntærin gezalt  
 KCHR. D. 385, 26. daz der berc gewihet si  
 mit zeichenen vilreine: in dem mermelsteine  
 sult ir vûzstapfen sên Pass. 336, 71. ist ie-  
 man kômen her, der eines mannes z. trage  
 TROJ. 16259. swaz er mohte gereichen, dem  
 gap er ein z., daz sie muosten sterben sâ  
 APOLL. 7747. des tôdes z. BERTH. 1. 509, 27.  
 37. 513, 4. 39; 2, 46 f. DOM. 84. KREUZE.  
 7618. du scholt wizzen diu z., ob ain frau  
 swanger sei worden MGB. 38, 18. guot, stark  
 z. *ib.* 48, 7. 108, 22. z. der guoten n. pœsen  
 siten *ib.* 10, 2, des künftigen regens *ib.* 213,  
 27. z. setzen *ib.* 38, 19, vinden *ib.* 88, 18. ein  
 z. liuten, *mit der glocke ein zeichen geben*  
 CHR. 9. 727, 5 *var.*; *vorzeichen* ANTICHR.  
 GRIESH. MYST.; *symbol*: was zeichens gibbest  
 du uns hie midde ALSF. G. 2664; *feldzeichen*,  
*fane* NIB. GUDR. die alswarze Môre die he-  
 ten manich z. rôt EXOD. D. 160, 17. daz her  
 ne fuorte deheiner slahte glizzen an den ze-  
 chen wizzen *ib.* 137, 23. ein z. daz was hêr-  
 lich brâchter zô Constantinopele ROTH. R.  
 2850. manich z. unde vane wart dâ an ge-  
 bunden EX. 175, 24. 199, 39. sie heten diu  
 z. ane gebunden und die hervanen BIT. 5359.  
 des küneges z. man ûf bant *ib.* 3459. er ver-  
 san sich in dem strîte, daz er der zeichen  
 niht ensach *ib.* 3629; *wappenbild* KREUZE.

966. der schilt ist ûz und ûz gespenget an dem zeichen und an dem zuge MSH. 2, 365<sup>a</sup>. der schilt was grüene, daz z. golt APOLL. 18710. ir schilde wâren ouch alsô mit lanzen stark gerüeret, die varwe alsô zuvüeret, daz die zeichen dar an nicht wol erkennen mochte ein man TRIST. II. 2113. füert einer gemâlt des andern z. RENN. 1106 ff. dâ schein des fürsten z. ûz Brandenburc von kelen rôr, ûz dem sich ze schine bôt der adelar gar wîz hermîn TURN. B. 986. sie hânt an ir panieren daz kreuze, daz ist ir z. Gz. 5716; *gepräge*: diser pennig hôt ein falsch z. ALSF. G. 3220; *siegel*: mit zeichenen versigelen PASS. 95, 93. den stein man zeichende mit wâren zeichen W. v. Rh. 212, 43. 46. 52; *feldgeschrei*, *parole* RUL. (144, 3. 272, 10. 15. KARL 9436). TRIST. TROJ. Polidamus sîn z. schrei lûte unde grimme HERB. 5247; *bild des tierkreises* BARL. ALBR. 15, 115. MGB. 111, 31; *wunderzeichen*, *wunder* DIEM. GRIESH. PASS. (H. 255, 24. 340, 94. MARLG. 167, 437). MYST. JER. nû scholt du schouwen zeichen vil grôzziu EXOD. D. 134, 24. 137, 23. sô tuost du zwâre dei zeichen unmare *ib.* 130, 14. mit den z., diu Christus tet MGB. 211, 3. starke grôze z. tuot er Gz. 5107. daz sint gotes z. *ib.* 6707. ein heilietuom, daz alle tage z. tuot AMIS L. 370. hie ist ein z. geschehen *ib.* 987. PYRAM. 241. *vgl.* ERLÆS. 4727. ALSF. G. 1298. 1453. 74. CHR. 4. 38, 3. 123, 25. 289, 5. 301, 11. 304, 4; 5. 319, 2; 8. 138, 1. 339, 17. vil manic jude sich toufen lie, dô er gesehen het daz grôze z. LOH. 3333. — *gt.* taikns zu teilhan s. zihen;

zeichen s. zeichnen;

zeichenære *stm.* (III. 866<sup>a</sup>) *der zeichen u. wunder tut.* Herôdes wânde zeichen vil von dem zeichenêre sehen ERLÆS. 4728.

zeichen-bære *adj.* (III. 864<sup>b</sup>) *symbolisch bedeutsam* ERLÆS. 1837. 2972.

zeichnen, zeichen *swv.* (III. 865<sup>a</sup>) *mit einem zeichen versehen, zeichnen, bezeichnen, tr.* SPEC. MYST. her zeichende rechte die stat, dâr die riese Aspriân lac ROTH. R. 3997. rôter hervane, gezeichnet nâch dem hl. cruce ROTH *pr.* 71. seht ir dort daz lembelin gezeichnet in dem vanen licht? HELBL. 7, 1061. swen Kristes zeichen gezeichnet hât Wg. 11624. ELIS. 4320. gezeichnet in daz godes her *ib.* 4677. islichem zwelf tûsent sint gezeichnet in daz himelrieh von sim geslehte HELBL. 7, 871. er zeichente in mit dem

criuze uber mer zuo farende CHR. 9. 565, 7. ein cruce trûc der vurst al dâ, dâ mit in Magdalenâ gezeichnet hette in gots gebote PASS. 341, 8. ein vingerlin si stach an sîner vinger einen. diu frouwe wolte meinen, daz si in zeichente mite nâch gesellecliches wibes site CRAON 611. si leiten ûf daz grab ein ungevüegen grôzen stein, den man zeichende vil wol mit wâren zeichen als man sol ein dinc zeichnen, dar an man keinen zwivel wil hân W. v. Rh. 212, 42 ff., *refl.* der sich gezeichnet hât an des tievels stat ANTICHR. 146, 33. sîn lip sich begunde nâch dem tôde zeichen (: bleichen) TUND. 43, 84. dar nâch wart ir verre mē, die sich zeichenten (*var.* zeichten) ûf die vart ERNST B. 1865; *aufschreiben*, *verzeichnen*: welche dâ nicht wêren, die zeichent man ERF. *rvg.* 26. geschauter und gezaichenter wein Np. 244. sie zeichent daz (win korn fleisch) und beschribent ez CHR. 8. 74, 10; *anzeigen* DIEM. 370, 25. swâ sich die gescheident, ich wâne iz schaden zeichent KCHR. 1675. du zeichentest die grôze gâbe dine an dem suozen magedine MARG. 8; *wunder tun*, *abs.* SERV. MYST. sô beginnet er zeichenôn EXOD. D. 111, 28. Christus zeichnen an vienc W. v. Rh. 126, 2. Jêsus was an vohende zuo zeichende CHR. 8. 15, 7, *tr.* din kraft vür alle krefte wunder zeichet (: reichet) j. Tir. 62. — *mit* ûz, be-, er-.

zeichen-gëlt *stm.* daz zeichengelt ist, daz man von eim iglichen wagen oder karren, der laste umb lône herinne füret, vier heller nemen sall und nit mē MAINZ. *kaufhausordnung* 19<sup>b</sup> (15. jh., Würzb. archiv). zinsen, weisœd und zeichengelt *der fürber* Mz. 4, 390.

zeichen-haft *adj.* *wundertätig* HEINR. 3484;

zeichen-haftic *adj.* *dasselbe* ANNO 105.

zeichenisse, -nusse *stf.* *verzeichniss.* zeichenisse RCSP. 1, 144. zeichenus *ib.* 138. zeichenus CHR. 2, 248 *anm.* 4. 337 *anm.* 4; *schrift-character*, zaichnus *ib.* 3. 108, 18.

zeichen-îsen, -îsern *stm.* cauterium (zeichnen-, zêchen-, zêchisen, -îsern) DFG. 109<sup>b</sup>, *n. gl.* 82<sup>a</sup>.

zeichen-lich *adj.* (III. 864<sup>b</sup>) *worin ein zeichen od. wunder liegt, symbolisch bedeutsam, wunderbar, typicus (zeichlich)* Voc. Schr. 2962. PANTAL. BARL. PASS. JER. diz zeichenliche wunder ELIS. 8547;

zeichen-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf symbolisch bedeutsame, wunderbare weise* MAI, PASS. (225, 85). ERLÆS. JER. LUDW. BIT. 680.

j. Tit. 5221 *alt. dr.* REINFR. B. 10894. ALEX. S. 45<sup>a</sup>. 156<sup>a</sup>. Ls. 2. 553, 97. 99. 554, 111. ELIS. 2716. 10130. 89. HB. M. 313. zeichlichen DÜR. chr. 444; zeichlich, sigillatim Voc. Schr. 2654.

zeichenlin *stn. dem. zu zeichen* RENN. 1101. ARCH. W. 22, 118 (a. 1443).

zeichen-macher *stm.* NP. 221.

zeichen-meister *stm.* z. der parchant CHR. 11. 820, 20. MÜHLH. rgs. 159.

zeichen-strâm *stm. streifen als merkmal.* muschelen ind zeichenstrême am gewande des pilgers KARLM. 10, 39.

zeichen-tuoch *stn.* ein zeichendüche sall geben 4 heller MAINZ. kaufhausordn. 9<sup>a</sup> (s. unter zeichengelt).

zeichnunge *stf.* = bezeichnunge SUCH. 38, 201. JER. 15608;

zeichenus s. zeichenisse.

zeicher *stm.* (III. 866<sup>a</sup>) *schwager* SUM. — *ahd.* zeihhur, *ags.* tâcor zu *skr.* dêvar, *gr.* δαίρη, *lat.* levir CURT.<sup>3</sup> 217. FICK<sup>2</sup> 751.

zeich-lich s. zeichenlich.

zeichnisse, -nis, -nus s. zeichenisse.

zeige *stf.* (III. 866<sup>a</sup>) *weisung (des weges), anweisung* WWH. FRL. nâch maneges criuzes zeige ULR. Wh. 177<sup>a</sup>. Kybure nâch sîner z. sach *ib.* 167<sup>a</sup>. ir meisterliche z. mit der nâdel nâch dem tremontâne was verlorn j. Tit. 2646. ob sie die sper nû senken gemezzen nâch der z. *ib.* 5629. nâch zeig der beschreibung OEST. w. 279 *ann.* 2;

zeigel *stm.* (III. 867<sup>b</sup>) *zeigefinger, index* SUM.; *indicamen, ein zeigel* DFG. 294<sup>a</sup>; *aushängeschild eines wirtshauses, bildl.* dâ zôge gluckes wirt ein sein zeigel (: reigel) LCR. 109, 20. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1090 u. zeiger;

zeigen *svr.* (III. 866<sup>a</sup>) *prût.* zeigete, zeigte, zeichte —: *abs. zeigen, deuten.* du verbirgis unde zeigis LIT. 56. dan z. Iw. 3992. sie ilent an dich z. MAR. 170, 38. lère geben und nâch dem prise z. ULR. Wh. 145<sup>a</sup>; *mit dat. den weg zeigen, anweisung geben* NIB. Iw. PARZ. TRIST. H. WIG.; *tr.* zeigen, weisen, anzeigen, bezeichnen *ohne od. mit d. p.* NIB. Iw. PARZ. WALTH. WIG. der vingir, der dâ bi stêt, ein iegelich dinch der zeigt GEN. D. 5, 32. sô zeige uns anders eteswen SILV. 3357. dâ in herberge was gezeiget LOH. 2510. du zaigest mir hic disen tant WOLK. 1. 3, 16. er zaigt (*wünscht*) im gueten morgen *ib.* 6, 84. *mit untergeord. s.* NIB.; *refl. sich zeigen, zum vorschein kommen* NIB. 2170, 4. MAR.

198, 7, *mit dat. d. p.* GEN. D. 103, 29. — *mit ûf, ûz, be-, er-, ge-, über-, under-. zur v. von zeichen, zihen;*

zeigene *svm.* uhrzeiger RTA. 1. 175, 33;

zeiger *stm.* (III. 867<sup>b</sup>) *zeiger, an-, vorzeiger* FRL. 80, 10. der z. diss briefs ANZ. 18, 239 (a. 1432); *zeigefinger, index* DFG. 294<sup>a</sup>. einem den z. ab schlagen OEST. w. 224, 31; *wegweiser ib.* 292, 6; *aushängeschild eines wirtshauses* KALTB. 73, 26; *zeichen, signal:* an dem kirchturn zeiger ausz stôszen CHR. 2. 298, 9. 16. 18; *uhrzeiger, uhr, horologium* DFG. 280<sup>b</sup>, n. gl. 205<sup>b</sup>. einen z. bereiten, setzen *eine mechanische uhr machen* BT. 260 a. 1370. *vgl.* seiger, zeigel;

zeigunge *stf.* die zaigung des hailigtumbs CHR. 11. 790, 7.

zeil s. zagel.

zeil-stein s. ziegelstein.

zeimâl, zeimâle s. mâl.

zein *stm. n.* (III. 867<sup>b</sup>) *zeine svm.* MONE z. 2, 424. GR. W. 3, 426 —: *reis, rute, rohr, stâbchen, stab* DIEM. WALTH. TRIST. NEIDH. (91, 38). WIG. GSM. MYST. drî zeine an einer rebe WELTCHR. 67<sup>a</sup>. er (rebknecht) übersicht dik ain guoten zain und sticht meng guot reb ab NETZ 11379. unser muot ist sleht als ein z. ULR. Wh. 191<sup>b</sup>. er was wol geslihtet als ein z. FLORE 6853. der pfler ist als ein z. ûf getriben *ib.* 4250. ir hals was sinewel als ein z. APOLL. 15246. manie zentrinc unde zein (*streifen*) sluoc er ouz dem âle *ib.* 9986. sî spricht recht alsam ein z. Üw. H. 81. *bildl.* geblüemet an der wirde zein WH. v. Öst. 56<sup>a</sup>; *männliches glied:* die ding, die das zain stent machent CGM. 144, VIII bei SCHM. Fr. 2, 1127. mansrût oder zein *einnahmebuch bischof Conrads v. Bibra v. j. 1540 fol. 1<sup>a</sup>* (Würzb. arch.); *pfeilschaft, pfeil* EN. (287, 6. 289, 31. 290, 2. 313, 29). WIG. SUCH. WEIST. (die strâle silberin und die zeinen strûszin 3, 426). sô was im durch sîn hût beide durch fleisch und durch beim der pfil getriben biz an daz zein HERB. 7088. als von einem bogen ein z. oder ein pfil wère gesant *ib.* 4975. mit stare handigen zeinen *ib.* 11764. manie wol gevidert z. GEO. 5649. mit philen und mit zeinen RSP. 2212. er schôz sînen z. ALBR. 29, 67. 73. ime was wol ein scharpfer z. durch diu ougen geschozzen KRONE 14361. sus het diu minne ir fiures z. gesteket in min krankz herze Ls. 1. 56, 37. sîn zende scharpf als ein z. APOLL. 4348. ir zunge sam ein gul-

din z. GA. 1. 456, 52; *stral.*: recht als der klären sunnen z. NETZ 4882. 13631; *metallstäbchen*, *-spange* L.ALEX. (guldiner z. 7118). NIB. PARZ. NEIDH. (59, 12). TUND. rubin in goldes zein versetzt MSH. 3, 468<sup>a</sup>. FASN. 763, 5. mit guldinen zeinen ist der borte wol underslagen GA. 1. 462, 282. alle zeinen, dar úsz man die pfennige machen sol MONE z. 2, 424. RTA. 1. 487, 27 ff. der anwald sol in der zainsmitten die zain greiffen und beschaun, wie die gearbeit werden MH. 3, 345. — *gt.* tains, *ags.* tån, *altn.* teinn *vgl.* DIEF. 1, 653. LEO 301, 22;

zeine *swstf. m.* (III. 868<sup>a</sup>) *geflecht aus zeinen, korb u. dgl.* GEN. (D. 81, 21. 26. 27. ouz der zeine ázzen die vogele 82, 1). EXOD. (D. 122, 6). ZIMR. chr. 4, 787<sup>b</sup>. umb die zainen zuo ir lainen WOLK. 52. 3, 16. der z. MONE z. 2, 187;

zeinelin, zeinel *stn. dem. zu zeine.* zeinli W. v. Rh. 91, 36. ain alter ainsidel kam in ain stat, daz er sein zaindel verchauft CGM. 619, 361<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 1128;

zeinen *swv. (metall in zeine) schmieden* SCHM. Fr. 2, 1128. phael von stále gezeinet j. TRR. 309S; die korb z., *flechten* FASN. 556, 12 u. *ann.*;

zeinen *stn.* umbé chol zuo dem zainen XIII dn. WESTR. *beitr.* 8, 106;

zeiner *stm. zeinschmied.* den zeinern (*in der münze*) ze lón 64 denarios MB. 36<sup>a</sup>, 285. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1128;

zeinler *stm. korbflechter* NETZ 11240;

zeinli *s.* zeinelin;

zeinlin *stn. dem. zu zein.* ain eisnein zainl MGB. 222, 7. zaindl MH. 2, 227.

zein-nache *swm.* der weiermeister hát sein eigen segen und zeinnachen TUCH. 268, 14.

zein-smite *s.* unter zein.

zein-stricker *stm. korbflechter* CP. 11. 189. 355.

zein-wide *stf.* ceinwide, vimina DIEF. n. gl. 382<sup>a</sup>. cemwide (*wol nur lesefeler für ceinwide*) MONE 4, 95. *vgl.* DWB. 5, 157.

zeinzie-valt *s.* zēhenzeczvalt.

zeinzigen *s.* einzigen.

zeiren *s.* zieren.

zeisel *stf.* (III. 868<sup>b</sup>) *karde, distel* GL.;

zeisen *stv. red. II. u. sw.* (III. 868<sup>a</sup>) *zausen, zupfen bes. wolle. abs.* RENN. 19434. NETZ 8124 *var.*, mit einem z. *in streit geraten* LIVL. M. 2071, tr. KCHR. (13970. 14032). Ms. MÜGL. BUCH v. g. sp. (3. 76. 77). *gezaist, aufgelockert* MGN. 98, 14. 107, 34. sie zaisten ir gevider Ls. 1. 377, 83. wolle z. Aw. 3. 282,

133. ALBR. 36<sup>d</sup>. ELIS. 7127. NETZ 12034. witwan und waisen sond ir úf das hindrost z. *ib.* 13480. die seiden der hantvesten aus z einander z. SWSP. 419, 13. SCHM. Fr. 2, 1154. — *ahd.* zeisan, *ags.* tæsan, *vgl.* LEO 142.

zeiz *adj.* (III. 868<sup>b</sup>) *zart, anmutig, angenehm, lieb.* swenne si hôrent den geheiz, in wirt liep unde zeiz EXOD. D. 128, 1. — *altn.* teitr, *vgl.* FICK<sup>2</sup> 752.

zel-bærlich *adj.* numerabilis DFG. 385<sup>a</sup>.

zel-brët *s.* zalbrët.

zelch *stm.* (III. 868<sup>b</sup>) *zweig, ast, ramus* Voc. 1482. MONE *schausp.* PASS. (úf den hôsten zelch treten H. 227, 46. von zelechen und von esten *ib.* 36, 3. 14). *hieher vielleicht das dunkle selch* FRL. fl. 8, 14: der wisheit zelch *statt* des wisheit selch? — *zu skr.* drh *wachsen*, *gr.* τέργχος KUHN 7, 63 *ann.* LEO 248, *vgl.* zelge 1, zilge.

zelden *s.* zēlten.

zele? úsgebin zun blanken umb die stad unde von wellin zu machen úz den zelen, die dá vone quâmen FRANKF. a. 1383. *vgl.* GR. W. 3, 428.

celebrant *m. ein fabelhafter fisch.* bi dem namen grössen des fisses, der dá zelebrant in der messe wirt genant GERM. 13, 399. dar umb tihtent alten weip, ez sei ain grôzer visch, der haiz celebrant, dar auf stê daz ertreich, und hab seinen stertz in dem munt: wenn sich der weg oder umbkêr, sô pidem daz ertreich MGB. 107, 19,

celebrieren *swv. celebrare.* so sein die kelch mit wâppen geziert, dá man got inne celebriert VINTL. 9693. das heilig sacrament c. *ib.* 6840.

zele-kunst *stf.* algorithmus DFG. 22<sup>a</sup>.

zelen *s.* zeln;

zeler, zeller *stm.* (III. 847<sup>b</sup>) *zâler, rechner, arimetricus* DFG. 48<sup>b</sup>. LOBGES. 92, 5. HPT. 11, 57.

zelge *swm.* (III. 868<sup>b</sup>) = zelch LAMPR. HERB. (zellige 15274). LEYS. DÜR. chr. 115. SSP. 2. 52, 2. *pl. st.* zelge EVANG. 328<sup>b</sup>.

zelge *swf. (ib.) pflugarbeit zur saat, bestelltes feld bes. als der dritte teil der gesamtflur bei anwendung der dreifelderwirtschaft* WEIST. der schultheis sol och geben driu pfluogisen, ze ieglicher zelgen eins AD. 980 a. 1339. *bildl.* ein meister spricht, daz guot habe drie zelgen: diu êrste zelge ist nutz, diu ander z. ist lust, diu dritte z. ist zime-lichkeit MYST. 2. 58, 35. *vgl.* LEO 163, 40.



zëlgt s. zëlt 1.

celidôn *m.* (I. 795<sup>a</sup>) *ein edelstein*: celedoneus, chelidoneus DFG. 110°. PARZ. 791, 11. MGB. 200, 33. 440, 8.

zëlle, cëlle *stswf.* (III. 869<sup>a</sup>) *wongemach, kammer, zelle, eig. u. bildl.* KARAJ. GREG. TRIST. H. LOBGES. NEIDH. (55, 14). PASS. (gebet, daz er in siner cellen tet H. 360, 12. do brächten si die engele wider in die cellen her nider *ib.* 386, 17. si hât mit heizer rûe die celle hôher trûe ervunden *ib.* 391, 56). MYST. (man muoste in in ein heimliche celle tragen 2. 475, 7). ir zelle wart erliuchtet von dem glaste HEINZ. 119. 20, 1. zuo einer zelle in sîn wec truoc REINH. 827. 60. da bi nâhen lit ein celle *ib.* 306, 423. welt ir mich wîsen engegene der celle *ib.* 368, 491. er hûb sich hin zû des alten celle (: snelle) ROTH *dicht.* 43, 37. die cellen al um und umbe macht er mit sinem vingere einen creiz *ib.* 44, 54. in sîn cellen vârte er in *ib. denkm.* 52, 155. si quâmen zû einer cellen und zû einer capellen BRAND. 1695. er flôch in sein zell VINTL. 6087. er gieng in des ainsidels zell *ib.* 6129. sie saz in ir zelle N. v. E. 32, 1. der heilige man gât für sîn celle GRIESH. 1, 113. das wasser in der geistlichen veter garten und ettlich zellen gêt TUCH. 224, 12. in der muoter celle, *im mütterleibe* MART. 119, 81. die zell der sêl kreft MGB. 488, 24. ich hân die alten triu verrigelt in mines herzen zelle Ls. 2. 201, 13; *kapelle* ELIS. 9717, *tempel* TROJ. 9662 (*vorher tempel*); *zelle in einem bienenstoecke etc.* der harliz zelle sint sechseckot MGB. 300, 17; *kleines nebenkloster, klostergut* ÖH. 53, 24. 68, 4 ff. 97, 30. GR.W. 4, 189 (zelle, zellgût). — *aus lat. cella.*

zëlle-guot *stn. s. unter dem vorig.*

zellen, zeller *s. zeln, zeler.*

zel-lich *adj.* (III. 843<sup>a</sup>) numerabilis DFG. 385°.

FR. 366, 12. *vgl.* unzallich, -zellich, verzellich.

zellige *s. zelge 1.*

zeln, zelen, zellen *swv.* (III. 844<sup>b</sup>—847<sup>a</sup>) *prüt.* zelte zalte zalde, *part.* gezellet, -zelt, -zalt —: *zâlen, rechnen, berechnen, vergleichen, halten od. betrachten als, erklären für, ernennen zu* (vür, ze), *abs.* man zalte in der alten ê an den vingern BERTH. 2. 193, 24 ff., *tr. allgem. z. b.* got hiez in zelen die sterne GEN. D. 35, 8. Gz. 8544. si ne solden twellen den ziegel wider zellen EXOD. D. 133, 14. diu pain in dem rucken sint gezalt nâch der

zal der ripp MGB. 24, 13. ich hân daz wol gezellet (: wellet) *berechnet* SPERW. 198. ir habit minen hêrren zô svache gezalt ROTH. R. 1004. einem etw. in ubel zeln, *als feler anrechnen, zur last legen* CHR. 2. 199, 3. durch ir ougen er sich want in ir herze mit gewalt, dar ûz er doch nie wart gezalt ERNST 5362. von einem gezelt werden, *als von ihm abstammend gelten* ALSF. G. 3635. zelt mich noch vür die armen PARZ. 95, 5. du pist ein künic und ein helt wol für tousent man gezelt APOLL. 5708. die ze briester sint gezalt ERINN. 99. ich hân uns einen boum erwelt und zeime lager hie gezelt, dâ suln wir slâfen under TROJ. 16500. daz mac man zû gelichnus und zu bispelle menschlichem leben zelle ALBR. 35, 208; *zuzâlen, als anteil geben, beilegen, bestimmen mit dat. d. p.* (z. b. swaz uns dannen wirt gezalt L. ALEX. 4877. sinem sun wâren zweinzic jâr gezelt GA. 2. 391, 20. frou Enîte vernam sô grôze tugent zellen Erecke ir gesellen ER. 2827. des zel mir diu zwei teil BÜCHL. 1, 741. einem sælde z., *ihm glück zuschreiben, ihn glücklich preisen* *ib.* 2, 615); *aufzâlen, erzâlen, überh. mündlich mitteilen, sagen, sprechen, nennen abs. und tr. ohne od. mit dat. d. p.* (z. b. sit ich zelende worden bin LANZ. 4856. alsô ich diu buoch hore zelen GEN. D. 1, 3. Gz. 5913. als uns diu buoch zellen ERACL. 5044. ein bîspel zellen REINH. 391, 1. die rede, die er dô zalte KARL 2326. dine rede wir alle zalten unserim vater alten GEN. D. 97, 12. er im zelen began al diu wort, dei er vernam EXOD. D. 131, 5. mangan nimt der mêre wunder die ich hân gezalt ALBR. 20, 277. uns ist ze mære gezalt FLORE 3449. ich zelle in die wârheit KARAJ. 11, 4. sîn unmuoze begunder zeln ER. 1402. der alter hœret zellen, *von deren alter lasst euch erzâlen* *ib.* 2078. 232. du hâst kurzwile vil, der ich dir manege zelen wil BÜCHL. 1, 674. dâ sach ich daz ich zalde ALBR. 23, 132. allez er ir zalde *ib.* 21, 227. 22, 273. wand im ê lang was gezalt, waz im wère gestalt *ib.* 32, 105), *mit nachs.* LANPR. LANZ. wir beginnin zellen, wie ez dar zuo ergiench EXOD. D. 125, 6. — *mit abe, in, ûz, vor, vür* (AMIS L. 191. SPERW. 140. ALBR. 24, 129), zuo, be-, durch-, ent-? (*s. anzeln in den nachtr.*), er-, ge-, über-, ver-. zu zal.

zëlt *stn.* (III. 869<sup>a</sup>) zelgt HB. M. 228. 40. 41. 42 —: *zelt* GREG. SUCI. niht sô vil diner

lande, dâ ein z. mohte stân ULR. *Wh.* 233<sup>a</sup>. daz z. gleiz hêrlich uber velt ALBR. 18, 57. des zeltens snüere LOH. 6136. liehtiu zelt rîche unde wît MSH. 3, 29<sup>a</sup>. s. gezält. — *ahd.* zält, *ags.* tæld von tældan decken LEO 252; zält *stf.* dasselbe ZIMR. *chr.* 1. 272, 5; 3. 359, 32; 4. 3. 27.

zält *stm.* (III. 869<sup>b</sup>) *passgang, ausser dem volksmäss. epos zieml. allgem.* (ir senftir z. MART. 58, 70. der galt den z. und den trab *ib.* 63, 112. si brach den z. und den trab *ib.* 58, 66. ofte brach er sinen z. NEIDH. 200, 3. ich briche mich noch in zelt Vz. 366. ein pfert, daz ûz zelt kômen ist Ls. 1. 459, 86. in zelt loufen *ib.* 2. 456, 49, s. enzält). — *aus span.-lat.* thieldo (PLIN. 8, 67), *eine asturische pferdeart* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1167;

zälte *svf.* in kamerzälte.

zälte *swm.* (III. 870<sup>a</sup>) *flaches backwerk, kuchen, fladen, torta* Voc. 1482. GEST. R. WOLK. ENENK. (*Hpt.* 5. 288, 737). NETZ 5473, 9391 u. ö. GERM. 9, 205. *vgl.* ascher-, lëp-, phan-, pfefferzälte. — *zu* zält 1;

zältelîn, zältel *str.* (III. 870<sup>b</sup>) *dem. zum vorig.* PF. *arzb.* 2, 4<sup>b</sup>. 14<sup>d</sup>. HPT. *arzb.* 27. 54;

zälten *svv.* in bezälten (*nachtr.*).

zälten, zältenen, zälten *svv.* (III. 870<sup>a</sup>) *intr.* den zält gehn GLAUB. WWH. KRONE, SUCH. zeltendez phert HERB. 5642. 8489. N. v. B. 162. W. 16 s. 25 (*a.* 1332). waz zeltet rehte als der vol? DENKM.<sup>2</sup> XLVIII. 11, 6. 12, 5. daz pfert zeltet nâch den snüeren MSH. 3, 186<sup>a</sup>. die pert wärent swinde ind zelden harde sere KARLM. 130, 51. ûp eime zeltende mûle *ib.* 221, 2. daz ros niht z. kond Ls. 2. 516, 477. zelten lernen *ib.* 1. 300, 140. swer lêrt einen hunt z. *ib.* 297, 29. er sprach, ir müezet z. *ib.* 298, 14. daz du weder zeltet noch trabest *ib.* 2. 516, 474. seht daz ir niht sô zeldet Vz. 367. sam ein abgeritner gaul, der nimmer z. mecht noch traben FASN. 311, 6. *vgl.* 396, 21. 494, 27. 697, 26. 746, 23. daz ich nun solt alle tag für den münich traben und z. *ib.* 622, 14. sô lân wir die würfel z. über daz bret Ls. 2. 677, 28. — *tr.* den zält gehn lassen HELBL. 2, 344;

zälten *str.* (*ib.*) Iw. KRONE, STRICK. ir solt rennen und draben, zeltens muget ir niht gehaben ULR. *Wh.* 124<sup>d</sup>. swer drabens gewont den müejet z. RENN. 20995. z. ist der beste list Ls. 1. 303, 231. in buschen und in velden dût nôt den alten eseln zelden MOR. 2, 530. sich in zeltens wise wegen MOB.

139, 17. daz vil senfte z., daz sie zer helle fuorte MART. 63, 102;

zälten *str.* = zeltend (pfert), *zelter* Str. 1526 (*öfter*);

zälten-brôt *str.* = ascherzälte CHRIST. S. 874.

zältenen s. zälten;

zältener *str.* = zälter: dextrarius, gradarius DFG. 178<sup>c</sup>. 268<sup>a</sup>. GR.W. 4, 127.

zälten-phêrt *str.* (II. 483<sup>b</sup>) *aus* zeltend phert. eins zeltenpferdes treten TÜRL. *Wh.* 106<sup>a</sup>. iecliche frouwe gemeit ein schœnez z. dô reit APOLL. 18322. diu küneginne hiez dem gast vür ziehen ein z. ALEX. S. 142<sup>b</sup>. 97<sup>a</sup>.

zälter *str.* (III. 870<sup>a</sup>) *passgänger, zelter*: ambulator, dextrarius, gradarius palefredus DFG. 29<sup>b</sup>. 178<sup>c</sup>. 268<sup>a</sup>. 406<sup>b</sup>. ROTH. GUDR. TRIST. H. FLORE, EILH. L. 6341. 499. ZIMR. *chr.* 2. 520, 8 ff. ir z. was ein mûl blane KRONE 12657. zeldere und runzite Ssp. 3. 51, 2;

zälterlîn *str.* zelterle ZIMR. *chr.* 4. 368, 37.

zält-geriusche *str.* (II. 822<sup>a</sup>) daz spæhe z. LANZ. 4903. — *coll.* zu rûsch.

zält-snuor *stf.* (II<sup>2</sup>. 455<sup>a</sup>) *seil zum ausspannen u. zur befestigung des zeltens* PARZ. 351, 3. WWH. 436, 12 var. j. TIT. 1189.

zält-stange f. (II<sup>2</sup>. 640<sup>b</sup>) *zeltstange* WOLFR. LANZ.

zem = ze deme z. b. Iw. 1155.

zember *str.* *zirbelnuss.* kein z. ward nie sô ræss, der es trunk oder æss BÄCHT. *hss.* 154, 19. — *aus lat.* cembra (pinus cembra, zemberbaum NEMN. 2, 978).

zemde *stf.* in unzemde;

zēmen *str.* 1, 2 (III. 886<sup>b</sup>) *part.* gezomen *im reime* ULR. *Wh.* 188<sup>c</sup>. 191<sup>a</sup>. 192<sup>a</sup>. 226<sup>c</sup>, -zēmen KL. 970 —: *ziemen, passen, zukommen, angemessen sein, eigen sein dürfen, sich eignen, tangen (ze), scheinen, dünken, geziemend dünken, wolgefallen, behagen: mit persönl. od. sächl. subj. (inf.) ohne od. mit dat. (acc.) od. präpp., unpers. mit dat., acc. od. präpp. (gen. d. s., inf. oder nachs.), allgem. z. b. wer zæme baz an sîner stat? ER. 10070. daz sie baz zement an einen tanz dann' an die eiden oder den pfluoc HELMBR. 514. ich zēme wol der kröne ALBR. 14, 28. ouch zæme disiu frouwe baz (würde sich besser ausnehmen) under andern wîben ER. 9431. so zæm' mîn herze den wîben BÜCHL. 2, 484. nû zæmet ir wærlîche ze frouwen wol dem rîche ER. 3767. ûr houbetman weiz nicht, waz zû sigē zæme ALBR. 10, 448. daz haimisch zimpt mēr zuo erznei MGB. 413, 27. er zæme hie ze*

klöster wol, *würde ins kloster passen* SPERW. 360. er zimt mich ein narre MSH. 2, 103<sup>b</sup>. er jach, in bedüchte die zit ungenême, wan sie nicht höchzit zême ALBR. 21, 526. wie lutzel mir daz zême *ib.* 18, 104. wan ir nicht zam dar in gân *ib.* 6, 132. ieslich saz als im zam *ib.* 12, 54. als im wol zam TRIST. H. 1438. 484. mir zimet (*gefällt*) einez baz GUDR. 344, 1. waz zimet daz ze sagene GEN. D. 7, 2. im zimt, daz er witzig sei MGB. 460, 32. in der bürge niemen deheiner vrcude zam GUDR. 1501, 1. im zæme niht ze dagene NIB. 2044, 1. *vgl.* gezëmen. — *mit* an, be-, durch-, en-, er-, ge-, ver-, wider-. *gt.* timan *in* gatiman *zu skr.* dam, *gr.* δαμάω, *lat.* domare GSP. 83. FICK<sup>2</sup> 87. 754. CURT.<sup>3</sup> 218. Z. 1, 152;

zemen *swv.* (III. 890<sup>b</sup>) zemmen: klemmen, nemmen REINFR. B. 455. NETZ 1481 —: zam *machen, zämen* PARZ. ADRIAN. und mac dir daz heil geschehen, daz dû von in gezemet wirst TROJ. 14215. du solt dinen munt zemmen NETZ 1481. daz eisen alleu andreû dînch zämt mit seiner vestikait MGB. 479, 17. *mit dat. d. p.* im hât der minne stricke sîn wildez herze gezemet REINFR. B. 445. *mit gen. d. s.* der lewe wart gezemet sîner höchfart ELIS. 3234; *locken, verlocken, reizen:* daz si (slang) Evam zämt und zuo locket MGB. 270, 27. daz kint loff zuo dem mer und zämt ainen delphin zuo im auz dem mer an daz gestat *ib.* 236, 16. der dich tegelichen ûf houbetsünden zemet (: lemet) MSH. 3, 179<sup>a</sup>. *vgl.* zamen, zenen. — *mit* gc- (PASS. 169, 41).

zemen *s.* zesamene.

zemen-setzer *stm.* compiler DFG. 137<sup>b</sup>.

cêmënt *s.* zimënt.

zemen-tregerinne *stf.* kupplerin RING 12, 19. 17<sup>b</sup>, 9.

zemen-lich *adj.* (III. 890<sup>b</sup>) domabilis DFG. 189<sup>a</sup>. HADAM. 490.

zemmen *s.* zemen.

zemne *s.* zesamene.

zen = ze den *z. b.* Iw. 1105.

zên, zênde *s.* zëhen, zëhende.

zenâkel *stm.* z. und kennâte j. TIT. 4820. — *aus mlat.* cenaculum.

zëndâl, -ât *s.* zindâl.

zende-biz *stm.* *s.* unter zanzbizen.

zëndel, zendel *s.* zindâl, zendlin.

zëndel-dach *stm.* manec rîlich vrouwenwagen ze velde wart gevüeret, dar ûf diu zendel-dach geslagen VIRG. 307, 9.

Lexer, WB. III.

zëndel-kleit *stm.* diu (swenzelin) ziehens über diu zendelkleit VIRG. 578, 4.

zenden *swv.* *in* enzenden, *vgl.* zu OTN. A. 412, 2.

zenden *swv.* *mit zänen versehen* MGB. 185, 8;

zendlîn, zenlîn, zendel *stm.* (III. 848<sup>b</sup>) *dem.* *zu* zant. zendlin WOLK. 50. 2, 1. die zenlin wiz als helfenbein ALTSW. 25, 10. LOR. 135, 5. ir zendel wiz MSH. 3, 260<sup>b</sup>. SUCH. 25, 195. daz daz kint geporn wirt mit etleichen zändeln MGB. 487, 36.

zentrinc, zentrinc *stm.* (III. 870<sup>b</sup>) *stück fleisch, zum räuchern bestimmt od. geräuchert:* copadium, tarasicenus DFG. 149<sup>a</sup>. 573<sup>b</sup>. BERTH. (224, 6). URB. S. GALL. *ord.* 188. FASN. 501, 26. manegen zentrinc unde zein sluoc er ouz dem âle APOLL. 9986. — *zu* zander.

zene-klaffen *s.* zantklaffen.

zenen, zennen *swv.* (III. 870<sup>b</sup>) *reizen, locken* WINDB. *ps.* OT. WOLK. dô zente ers zuo dem liechte OTN. A. 517. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1131 *u.* zannen, zemen.

zengelîn *stm.* (III. 849<sup>a</sup>) *dem.* *zu* zange TRIST. 7191. zengel TUCH. 297, 9. 11. 20;

zenger *s.* zanger;

zengeric *adj.* z. machen, acerbare DFG. 9<sup>a</sup>;

zengern *swv.* (III. 849<sup>a</sup>) zanger *sein* Ls. 1. 376, 47. ob der win zengert wol und ob er süez si KOL. 94, 52. daz zengert als ein fes gên einem pfefferkorn ALTSW. 250, 10.

zënhen *s.* zëhen.

zen-îlgern *swv.* *s.* unter îlgern.

zenken *swv.* = zanken. *refl.* ich wil mich met dem bûven nicht zenken APOLL. S. 54, 27.

zenken *swv.* *s.* gezenket.

cenker *stf.* cenkris, *eine schlange* MGB. 267, 14.

zenket *s.* zankëht.

zenkisch, zankisch *adj.* zankischer, guerrosus Voc. 1482. zenkische und betriegliche spil ARNST. *r.* 70, 115.

zen-klapern *swv. stm.* frendere, stridor DFG. 246<sup>a</sup>. 556<sup>a</sup>. ALSF. G. 6651;

zen-klepperunge *s.* zantklapperunge.

zenlîn *s.* zendlin.

zennen *s.* zenen, zannen.

zënner *s.* zëntener;

zënnerie *stf.* centgericht GR.W. 2, 569.

zen-stürn *stm.* (II<sup>2</sup>. 716<sup>a</sup>) *zanstochern* PARZ. 184, 9.

zënt, cënt *stf.* (III. 870<sup>b</sup>) *gerichtsbezirk (urspr. von hundert ortschaften), gericht* RENN. (des tiuvels z. 4142). GR.W. 5, 238. 6, 3. 17. 20. 45 *etc.* gotes z. KOLM. 6, 208. die in seiner zent gesezzen sint W. 30 a. 1337. swaz cente

in der nidern abtei ist Mw. 231 a. 1308. mit dem geriht und der cent und mit allem, daz zû der burg Aschâ gehœrt Mz. 3, 400 (a. 1359). gën ûf die cent zem Karlsperge Mb. 40, 376 (a. 1341). — *aus mlat. centa. vgl. RA. 755.*  
 zënt-buoch *stn.* GR.W. 1, 487.  
 zënt-buoze *stf. ib.* 6, 45.  
 zënt-bütel *stm.* *ib.* 3, 530 ff. 6, 20. 21. 34. 35.  
 zënte, zënten *swstm.* (III. 871<sup>a</sup>) *centner* BRÜNN. r. sechzie zenten rehter wâg APOLL. 7296. ain zenten pfeffers CHR. 4. 32, 1; *hundert stück*: ein zenten eyr (centum ova) GEIS. 432;  
 zëntenære, -er, zëntner *stm.* (*ib.*) *centner* Ms. (H. 2, 224<sup>b</sup>). KRONE, MYST. TÜRL. Wh. 49°. MILTENB. *stb.* 20<sup>b</sup>. MÜHLH. *rgs.* 150. BU. 122, 5. 7. 8. BÖHM. 505. zintener *ib.* 638. FRANKF. *rechenb. v. j.* 1349, 32<sup>a</sup>; *centrichter* GR.W. 2, 358. 569 (zenner).  
 zëntener-guot *stn.* SCHM. Fr. 2, 1139. von allem zentnerguot, das trucken guot ist AUGSB. r. M. 265. zentnergüt, isenwerk, gewant *etc.* MILTENB. *stb.* 33<sup>b</sup>.  
 zënter *swm.* (III. 871<sup>a</sup>) *centner* GERH. 6692;  
 zënter *stn.* (*ib.*) *centrum* MSH. 2, 390<sup>ab</sup>. Ls. 3. 44, 719. 23. zentrum VINTL. 7160. 261. GEO. 1144.  
 zënt-gerihthe *stn.* *centgericht* MONE 6, 390. Mb. 39, 137 (a. 1319).  
 zënt-gräve *swm. centrichter* MILTENB. *stb.* 14<sup>b</sup>. GR.W. 4. 535. 38. 6, 20. 34. 61. 387. zingrâve, -grêve *ib.* 5, 258 f. BÖHM. 356 ff. RCSP. 2, 35. *vgl. SCHM. Fr. 1, 987. RA. 756 ff.*  
 zënt-hërre *swm.* GR.W. 5, 238.  
 zëntnerin *stf.* ain halbe z., *geschoss, das einen halben centner schiesst* BEH. 377, 10. 402, 6.  
 zënt-phliht *stf.* die z. tuon GR.W. 3, 531;  
 zënt-phlihtic *adj. ib.* 3, 578 f.  
 zentrinc *s.* zendrinc.  
 zentrum *s.* zënter *stn.*  
 zënt-scheffe *swm. centschöppe* MONE 6, 390. GR.W. 1, 446.  
 zënt-schrîber *stm.* GR.W. 6, 20.  
 zënt-stap *stm.* *cent-, gerichtsstab* GR.W. 6, 34.  
 zënt-vrî *adj.* (III. 402<sup>b</sup>) daz er alle die liut, die in seiner zent gesezzen sint, ûf des klösters guoten zentfrei gesagt hât W. 30 a. 1337. *vgl. FRISCH 2, 472<sup>a</sup>;*  
 zënt-vrîunge *stf.* die zentfreiung, die der bischof ze Babenberg getân het den geistleichen frawen *etc.* W. 30 a. 1337.  
 zënzelaere *stm.* *kügelchen, troddel am vohange*? sich hete ouch der bote geneiget in

die tür: dâ hiengen zenzelaere für von siden harte riche BIT. 6832. — *zu* zinzeln;  
 zënzeln *s.* zinzeln.  
 zënzic *s.* zëhenzëc.  
 zepelære *stm.* dem entviel von sinem houpte ein zepelère BRAND. 739. 65 (= kugelhüt 743). *vgl. zepler unter schapelære 2.*  
 zepfe *swm.* (III. 871<sup>a</sup>) *traube, rispe, ähre* SUM. — *zu* zapfe;  
 zepfelin, zepfel *stn.* dem. *zu* zapfe: ducillulus DFG. 192<sup>a</sup>, suppositorium (zapfel) Voc. 1437. MYNS. 57.  
 zepfeln *swv. putzen.* die (töchterlin) zepfelnt sie unde swenzelnt sie ûf, sô sio dannoch kûme vier jâr alt sint BERTH. 416, 14. *vgl. SCHM. Fr. 2, 1143 u. zâfen, zâfel.*  
 zepfen *s.* zapfen.  
 zepler *s.* schapelære 2.  
 zeppel *stm.* (III. 871<sup>a</sup>) *zank, streit* TROJ. 1509 (*var. cephel*) Ls. 1. 352, 64. haut sich erhebt zeppel und krieg MONE z. 9, 372. von lieb-kösenne und von zeppel GERM. 17, 53. 69 (a. 1382). — *bair.* der zapp *unwille, verdross,* der zeppel *streit* SCHM. Fr. 2, 1141;  
 zeppeln *swv. (ib.) streiten, rechten* OBERL. 2095. *vgl. SCHM. Fr. 2, 1141.*  
 zeppen *s.* zapfen.  
 zeppet *s.* tepich.  
 zëpter, cëpter *stmn.* (III. 871<sup>a</sup>) *zepter* WALTH. WOLFR. WIG. KONR. (ENGELH. 6197). TRIST. 18454. WH. v. Öst. 48<sup>a</sup>. j. Tit. 4616. MSH. 3, 92<sup>a</sup>. MART. 35, 25. ALBR. 1, 329. 15, 131. 32, 90. ANTEL. 74. ALSF. G. 4304. 5287. MGB. 470, 30. ALEM. 1, 229. SWSP. 111, 11. scepter SILV. 876. SCHB. 177, 15, septer FROMM. 2, 452<sup>a</sup>. zeptum EN. 223, 2, sheptrum GEN. D. 108, 20. diu zepter Ls. 3. 591, 466. — *aus gr. lat. sceptrum.*  
 zëpter-lêhen *stn.* j. Tit. 81, *vgl. 4616 u. SWSP. 111, 11.*  
 zëpter-rîs *stn.* *zepter.* nîgen gein dem zepter-rîse j. Tit. 4364.  
 zer *s.* zere.  
 zer = ze der z. b. Iw. 2749.  
 zer-, ze- (III. 871<sup>b</sup>) *md. zur-, zu-: präf. bei verbis\**, eine ab- u. auflösung bedeutend. — *ahd. zur-, zar-, zer-, gt. tus- nichts, übel, schwer zu skr. dus-, gr. δυσ- Gsp. 83. FICK<sup>2</sup> 95. 758. CURT.<sup>3</sup> 225. WACK. hält ze-*

\*) der übersichtlichkeit u. kürze wegen wurde bei allen mit zer-, ze- (zur-, zu-) compon. verbis nur die form zer- angesetzt.

- für die prâp. ze und zer für ze-er 390<sup>b</sup>. 392<sup>b</sup>.  
vgl. auch GR. kl. schft. 1, 314.
- zer-bâgen *stv. red.* (I. 78<sup>b</sup>) *refl.* zebâgen, durch hadern in feindschaft geraten TEICHN. bei SCHM. Fr. 1, 214.
- zer-bëcken *s.* zerbicken.
- zërbel *s.* zirbel.
- zerbenzerî *stf.* (III. 871<sup>b</sup>) *eine specerei, zerebinthe* WWH. 451, 21. zerbeneise j. TIT. 5085. zerbeneisî *ib.* bei ZARNCKE *gralt.* s. 156, 14. zerbenezine *swf.* (var. zerbentine, zurobanzeri) PARZ. 789, 26. — *aus mlat.* tere-, cerebintina, vgl. therebint.
- zer-bern *swv.* (I. 144<sup>b</sup>) *zerschlagen, -blüen, -treten* PARZ. TRIST. Ls. HÄTZL. sîn hût wart im zebert KOLM. 196, 51. ir antlüt er mit slegen hiez zerb. MART. 60, 47.
- zer-bërsten *s.* zerbrësten.
- zer-betzen *swv. s.* unter dem *folgd.*
- zer-bicken *swv.* (I. 115<sup>b</sup>) *zerstechen, -hauen.* er zerbicket' im sîn houbet mit einem vliemen gar AMIS L. 2344. MYNS. 60. zebecken (var. -betzen) NEIDH. 240, 80.
- zer-binden *stv. auseinander binden* SIGEN. Sch. 172.
- zer-biuten *swv. md.* zubüten, *verteilen (als beute)* JER. 11629.
- zer-bîzen *stv. zerbeißen* SCHRET. 315.
- zer-blâjen, -blâgen, -blâen *swv.* (I. 196<sup>b</sup>) *mit st. part.* zerblân W. v. Rh. 111, 21 —: *tr. auseinander blasen, zerteilen* KELL. 6, 25. er zerplæt und senftigt die smerzen MGB. 422, 27; *aufblasen, -blâhen, -schwellen abs.* diu slang tœtt mit durst, wan si zeplæt dâ mit und swellt MGB. 267, 26. 28. die süezen öpfel bringent wind in dem leib und zeplæent *ib.* 329, 32, *tr.* MART. (zerblêget als ein krote 112, 65. ir herzen tür was wol verspart vor der zirblâten hôhvert 8, 112). Ls. GEST. R. und kâmen senfte winde sô milteelich gewæget, daz dâ von zerblæget manic grôzer segel wart REINFR. B. 23588. sô wirt sein pauch zeplæt MGB. 232, 4. vgl. 296, 16. 308, 32. 391, 26. 394, 6. 417, 31. zeplæt (*aufgedunsen*) slæf *ib.* 46, 26. der siechtage, der dô heisset daz fig, zerblôte ir lëzen und ir nasen Dom. 83. si enhât kropf noch enwas zerblân (: an) W. v. Rh. 111, 21; *refl. sich aufblâhen*; diu krot zeplæt sich wenn man si angreift MGB. 296, 13.
- zer-blâsen *stv.* (I. 201<sup>b</sup>) *auseinander blasen.* vil kleine ich doch zerbliese ein hant vol kleiner vedere j. TIT. 3338; *aufblasen, part.*

- zerplâsen, *aufgedunsen* MGB. 46, 19, *md.* zublâsen HERB. 17121.
- zer-bletzen *swv.* (I. 204<sup>b</sup>) *in stücke hauen* HERB. 5672. 861.
- zer-blîchen *stv. erblassen, verschwinden.* sîn trûwe is gar an mir zurblichen MUSCATBL. 34, 25.
- zer-bliuwen *stv.* (I. 211<sup>b</sup>) *zerblâuen, -schlagen* EXOD. (D. 133, 20). LAMPR. NIB. PARZ. TRIST. U. ERACL. LEYS. daz sie sô harte zebliuwen ir brüste müezen nâch mir KRONE 26016. ich wolt dir schier dein maul zupleuen FASN. 481, 31. er hiesze mir die haut zurpleuen ARCH. *dsp.* 1. 392, 40. vil schiere si ein schit vant, dâ mit zeblou si im den lip REINH. 1721. im was zeblowen sîn lip *ib.* 531. vil harte er zebliuwen wart *ib.* 2113. TROJ. 36427. welt ir wol zerblouwen einen man kiesen inder, der bin ich BIT. 12449. hetes' mich niht zeblouwen ÜW. H. 346. arm, ruck und mein gelid sind mir zeplawen und zerslagen SUCH. 29, 199. ich het dir deinen leip zutreten und zuplawen SIGEN. C. 178.
- zer-boln *swv.* (I. 118<sup>b</sup>) *zerstreuen, ausbreiten* MAR. Feif. 2680. er hiez die koln wite zuboln PASS. K. 123, 42.
- zer-bôzen *stv. zerklöpfen, -stossen. refl.* unz sich zepôzent (var. zerstôzent) seineu glider CHRIST. S. 1558. daz sie uns âne mâz weder slahent noch stôzent und ouch niht zerbôzent Ls. 3. 553, 99.
- zer-brëchen *stv.* (I. 246<sup>b</sup>) *intr. entzwei brechen, zerbrechen, auseinander fallen, bersten* HARTM. (daz ir herze niht zebrach ER. 6074). PARZ. sîn herze mochte im zubr. EILH. 3414. ALSF. G. 5882. daz schif zubrach APOLL. S. 33, 27. unz daz Ganelûn zebrach, von den pferden auseinander gerissen wurde KARL 12144. vor im zubrach manie schône bilde PASS. K. 216, 50. der stain zerpricht niht von feur MGB. 442, 33. 463, 33. 475, 24. daz kupfer zerpricht von kaim rost *ib.* 479, 12. wenn daz silber gemischt ist, sô zerpricht ez leiht *ib.* 476, 5, *refl.* die zeprechent sich von ainander *ib.* 486, 15; *sich enden, aufhören*: dâ zebrach mein ungemach WOLK. 56. 1, 16. — *tr. brechen, entzweibrechen, zerbrechen* HARTM. (ir herzen süft daz wort zerbrach, daz si vil kûme gesprach ER. 5347). WOLFR. (Wh. 192, 10). TRIST. WALTH. Ms. die boume stûnden zebrochen EXOD. D. 144, 34. ob iemen wolte stechen unde ein sper

zerbr. ENGELH. 2492. zebrochen pain MGB. 160, 5. 412, 5. den stain in der plâtern zeprechen *ib.* 445, 7. die stein zuprechen und zumûlmen TUCH. 87, 30. daz cleinôde zer-, zubrechen ELIS. 3629. 32. die helm zubr. mit den swerten LIVL. *M.* 1580. im wart der kop zubrochen *ib.* 675. 6957. vil manic houbet zubrochen sach man in der heiden her *ib.* 8242. sus solten sie (*râder*) zubrechen Katherinen PASS. 683, 86. dem sollen sine knochen zubrochen werden APOLL. *S.* 61, 7. 62, 7; *zerreissen*, *-rupfen* HARTM. (ich zerbæch' dich als ein huon ER. 5482). zubrochene kolzen HERB. 8705. wir zebrâchin in alse ein hôn ROTH. *R.* 4914. uns ist daz seil zebrochen FELDB. 134. die grîfen wolten daz kint hân zerbrochen, mit klâwen gar zertragen GUDR. 70, 1. unz der donr daz wolken zerpricht MGB. 92, 35. die geswer in dem leib z. *ib.* 349, 16; *zerkratzen*: ich bin sus zebrochen under mînen ougen ER. 1038, *refl.* daz sî sich roufte und zebrach Iw. 1477; *verletzen*, *schâdigen* HARTM. LANZ. ain zebrochen pfârt, *ab-*, *wundgeritten* MGB. 66, 17. wer zerbrochen (*schadhafte*) linwât verkouft S.GALL. *stb.* 4, 151, *bildl. verletzen, übertreten, nichthalten* KARAJ. HARTM. PARZ. LANZ. KONR. (daz ir nû hât zerbrochen iuwer ritterliche zuht OTTE 108. ir habt mînes hoves êre und mînen pris zebrochen *ib.* 195). BARL. BERTH. den fride RUL. 184, 20. CHR. 4. 49, 4. 68, 5, die schidunge UKN. 140 a. 1311, die ê GEN. *D.* 110, 2. MGB. 180, 32, die bete KRONE 25698, daz gebot GEN. *D.* 21, 19. HB. *M.* 364, den eit *ib.* 400, die triuwe z. WOLFD. *A.* 14. daz er sîn reht sô zebrach AMIS *L.* 1879; *abtun*, *beendigen*, *beilegen*: den krieg zerbr. PASS. *K.* 74, 23. den chriech mit minne oder mit rechte zerbr. DM. 44. mit frôuden wirt zebrochen diu swære gewonheit ER. 9772; *zunichte machen*, *vernichten*, *niederreissen*, *zerstören*, *verwüsten*: daz hiuselin GREG. 3542, die betehûs PASS. *K.* 67, 94, die fest CHR. 4. 105, 12. 14. LIVL. *M.* 11804, die stat TROJ. 23251. CHR. 3. 85, 23; 10. 236, 1, die prucken z. *ib.* 3. 270, 5. LIVL. *M.* 7450. die verboten phenninge zubr. Ssp. 2. 26, 6. daz lant zubr. und berouben PASS. *K.* 18, 85. die menscheit wart zubrochen, gefangen und geslagen *ib.* 81, 90. dô man sîn leben im zubrach *ib.* 52, 88. den magetuom zehr. GEN. *D.* 17, 11. die cheuschait wirt gar leicht zebrochen VINTL. 5949. die frâsheit zerpricht

daz natürlich pluët *ib.* 5864; *lâmen*: mich hât diu giht zebrochen KCHR. *D.* 85, 12; zer-brëchunge *stf.* er (*jüngster tag*) ist ain tag der zerbrechung НБ. *M.* 490. zer-breiten *swv.* (I. 237<sup>b</sup>) *auseinander breiten, ausbreiten, verbreiten, tr.* ER. GRIESH. PASS. (*K.* 133, 71. 425, 46). diu gezelt zerbr. OTN. *A.* 364, *refl.* WH. v. *Öst.* 21<sup>a</sup>. zer-brësten *stv.* (I. 258<sup>b</sup>) *intr. zerbrechen, -reissen, -bersten, platzen* NIB. PARZ. Ms. LEYS. daz glas zerbristet GRIESH. 2, 87. berge unde veste daz muoz allez zehr. ANTICHR. 198, 36. so zebrestent di staine *ib.* 25. unz diu nuz MGB. 178, 6, der egel zeprist *ib.* 306, 29. 30. er lief ze einem steine und stiez den küenen degen, daz er muost zerbresten und ouch verlôs daz leben WOLFD. *A.* 527. dô blât sî sich als vaste, unz daz sî gar zerbraste (*nicht von einem swv. zerbresten, wie zur VIRG.* 103, 6 *gemeint ist, sondern mit epithet.* e) HPT. 7. 353, 10. diu batwât mir vil gar zerbras (: was) SIGEN. *Z.* 42, 11. altez gewant, daz allez zerbrosten sî BERTH. 194, 31. Alisen lip dâ von zerbras (: was) ULR. *Wh.* 148<sup>a</sup>. sî sluogen sich ze den brusten, daz zerbrâsten die nuschen EXOD. *D.* 155, 22. zerbrostene schuohe BERTH. *Kl.* 252. man stach im den schilt verr von der hant zebrosten nider ûf daz lant LIEHT. 491, 8. zerbrosten wêr die sunn CHRIST. *S.* 1382. *ndrh.* zobërsten FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. zer-brinnen *stv.* = verbrinnen. Schrotzburg ist zerbrunnen ANZ. 21. 45, 9 (*a.* 1441). zer-brîsen *stv.* (I. 255<sup>b</sup>) *los schnûren, lockern.* ich wunsch, daz im sî zerbrisen sîns rosses gurt Ls. 2. 425, 208. zer-brücken *swv.* (I. 425<sup>a</sup>) *zerbröckeln* j.TIT. 5630. zer-denen, -dennen *swv.* (I. 312<sup>a</sup>) *st. part.* zerdannen (*s. denen*)—: *auseinander dehnen, spannen, reissen* BON. GRIESH. (1, 157). BERTH. (146, 21). die âderan zendennen MART. 161, 66. er sach wol, daz daz grüene gras zetreten was unde zedenet APOLL. 6534. die snêwîzen hende wite wurden dô zudent von einander beide PASS. 70, 61. wolve unde swin mit scharfen zenen die wolden wite in zudenen *ib.* *K.* 236, 72. zertennen WACK. *pr.* 99, 43; zer-denen *stv.* zertenen ZIMR. *chr.* 2. 187, 21. zer-diezen *stv.* *aufschwellen machen, ausdehnen.* er zedeuzt die halsâdern und macht den hals kropfot MGB. 103, 28. daz auch daz

- ertreich zedozzen sei und kuglot CGM. (?) 6<sup>a</sup>. zertossen *ib.* 270, 211<sup>a</sup> bei SCHM. *Fr.* 1, 627.
- zer-dinsen *stv.* *hin u. her ziehen* WACK. 392<sup>b</sup>.
- zer-dozzenheit *stf.* für die zedossenheit und für die geswer des pauchs CGM. 317, 71<sup>a</sup> bei SCHM. *Fr.* 1, 627.
- zer-dræjen *swv.* *auseinander drehen.* ez prastelt sam ein grôzer walt, den der wint nider wæt und die poume zedræt APOLL. 6245.
- zer-drëschen *stv.* *zerdreschen, -bläuen.* ûf helme gar zerdroschen manic rich zimierde lac REINFR. *B.* 1856. daz man mit eime schite dich solte wol zertrëschen FRAGM. 44, 26. si zedrâschen in alsô gar REINH. 299, 238. daz ir binamen werdet alle wol zedroschen GA. 3. 370, 501.
- zer-drinden *stv.* (I. 393<sup>a</sup>) *an-, auseinander schwellen* HERB.
- zer-drücken *swv.* in zurdructen sô die rat, daz er tôt gelac PASS. *K.* 20, 25.
- zer-drümelen *swv.* einer lac dâ gar gestümmelt, der ander was klein zedrümelt BPH. 3353;
- zer-drumen, -dromen *swv.* (I. 392<sup>b</sup>) *in stücke hauen, zertrümmern, tr.* Is. SUCH. DIOCL. DRACH. *C.* 112, *refl.* der schaft begunde sich zerdromen (: *genommen*) TROJ. 33696.
- zêre *pl. s.* zaher.
- zere, zer *stf.* (III. 903<sup>b</sup>) *was man zehrt, malzeit.* si hildin lange zere vor dem tôre UGB. 354 s. 400. *bildl.* er het kleiner fröiden zer, *nicht viel freuden zu geniessen* WARTB. 168, 9; *auf-, verzehrung* WOLFR. WALTH. KREUZE. (6599); *lebensunterhalt, narung, kosten, aufwand bes. für essen u. trinken* Ms. DIOCL. JER. KREUZE. er hatte zere, *seinen unterhalt* ELIS. 230. mit richer kost ûf libes zer ERNST 4702. ein künec und allez sîn her hæte dâ von rîche zer *ib.* *B.* 2470. er brâhte durch rîliche zer vil goldes dar in malhen TURN. *B.* 270. *vgl.* PART. *B.* 3909. 50. TROJ. 19435.
- zeren, zêren *s.* zern, zieren.
- zerer *stm.* (III. 903<sup>b</sup>) *der grossen aufwand macht* HERB. 2981; *zecher* TEICHN. *C.* 242<sup>a</sup>. FASN. 1346.
- zer-gadem *stn.* (I. 456<sup>b</sup>) *speisekammer, -magazin* SCHM. *Fr.* 1, 872;
- zer-gademer *stm.* SCHM. *Fr.* 1, 872. des Zer-gadmer haus an dem graben zu Wien USCH. 435 a. 1414.
- zer-gân, -gên *stv.* (I. 474<sup>a</sup>) *intr. auseinander*

*gehn, zergehn (schmelzen), aufhören, ein ende nehmen, in verfall geraten, ver-, untergehn* NIB. HARTM. (daz rehtiu liebe niht zergê BÜCHL. 2, 681). TRIST. (nu Markes hôchgezit zergie 1117. *H.* 983. dô dirre turnei zurgie *ib.* 2917). LIEHT. Ms. (sô ist mîn trûren gar zergân Msf. 203, 21). BARL. wis etlich wile dâ, unz diner bruoder zorn zergâ GEN. *D.* 52, 26. daz grôze ungemach was zegangen EXOD. *D.* 149, 26. diu vorht tet in sô wê, daz si mohten zergân *ib.* 161, 10. der buhurt was zegangen GUDR. 14, 2. zergangene wünne KL. 1355. schame ist hie zergangen WOLFD. *A.* 571. den goukelêren zorne wart, daz ir kunst was zegangen PASS. 309, 56. do began die schar zurgân *ib.* *K.* 184, 3. dô der hof zergîng CHR. 8. 55, 29. also zergîng dise geselleschaft *ib.* 398, 13. der meister wolde nicht lân die samenunge sô zurgân LIVL. *M.* 11204. der armen unmacht sâ zugiene ELIS. 3799. daz daz erbe nicht enswinde noch zurgê *ib.* 9026. zgangen wêr al mîn swêre ALSF. *G.* 2222. von der sonnen hitze es (glas) nit zugât *ib.* 4720. isen, daz zergât von fiures dol Is. 2. 344, 50. ê daz is zergêt GERM. 3. 415, 29. ich begunde zugê als an der sunnen der snê ALBR. 14, 135. WOLK. 90. 1, 1. der schnê hueb an zergân CHR. 5. 181, 13. 186, 8. ê der herbest zergie *ib.* 9. 870, 17. an dem zergîng keiser Frideriches geslehte *ib.* 8. 150, 35. wie daz künigrîch zuo Rôme zergîng *ib.* 320, 8. des wil ich lân die welt zergôn *ib.* 109, 28. ez zergêng ê sîn rîche SGR. 1868. der tempel sol niht lange stên, er sol schiere gar zergên BPH. 2333. dis zergangne gotshûs ÖH. 161, 14. mit cleidern gar zergangen, *zerrissen* WELTCHR. 130<sup>b</sup>. es môcht ôn grôssen schaden nicht zergangen (*abgelaufen*) sein CHR. 5. 318, 29. alsô zugêt die sibbe Ssp. 1. 3, 2. dâ die welt mit wazzere zugine *ib.* 3. 42, 3. *mit dat. d. p.* sô ist mir mîn vrede gar zergangen GUDR. 941, 4. der trôst ist in zergangen GREG. 49. trûren mir niemer mê zergie MSH. 1, 119<sup>a</sup>. *mit gen. d. s.* ich lâze lobes nû zergê HEINR. 3188; *refl.* do sich die wirtschaft zergiene OSW. 137; *impers. mit gen. aus-, zu ende gehn, mangeln* GLAUB. 2514. Ssp. 3. 81, 1, *und dat. d. p.* ROTH. *R.* 3051. 4779. HERB. 11171. 1189<sup>b</sup>. 12454; *untereinander gehn, sich vermischen:* ez wâren ouch ir wangen als pluot in milich zergangen APOLL. 13359;

- zer-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) *das zer-, vergehn.* zerganc DIEM. 113, 11.
- zer-ganlich, -genlich *adj.* (I. 477<sup>a</sup>) *vergänglichlich* DIEM. BARL. GRIESH. (1, 8). FDGR. 1. 204, 30. SERV. 33. REINFR. B. 11691. SILV. 368. ALEXIUS 126, 600. HELBL. 7, 1070. TEICHN. A. 187<sup>b</sup> (diu werlt ist zerganlich). Gz. 624. BPH. 6725. BERTH. 222, 30. 234, 1. WACK. pr. 56, 50. 166. N. v. B. 171. MGB. 379, 18. WOLK. 116. 5, 9. HPT. 18. 72, 17. ALEM. 2, 9. 3, 100. ELIS. 5015. 9678. KREUZF. 4916. SGR. 1308.
- zer-gancenisse, -gencnisse *stf.* êwigs verderben und zerganknuzze irs clôsters MB. 40, 336 (a. 1340). der schad und die zergenknis S. GALL. chr. 74.
- zerge *in* gezerge.
- zer-gêben *stv.* (I. 506<sup>b</sup>) *auseinander geben, verteilen* NIB. 1324, 4. der si gewaltic tæte drizic kûnege lant, ob si diu haben solte, diu zergæbe gar ir hant GUDR. 21, 4. er zegap sô mangan kasten vol PF. *ib.* 34, 124; *refl. sich zerteilen, verbreiten:* sîn schate sich wite zurgaf PASS. 30, 8. sich zurgab ir gelwez hâr *ib.* K. 114, 54. daz fûr mit vlammen harte grôz sich wite und wite zurgab in die gende herab *ib.* 184, 86.
- zer-geiseln *swv.* wie einer von gotes boten zerlagen und zergeiselt wart BERTH. 449, 17.
- zer-gêlt *stn.* zehrgeld GA. 3. 729, 26. FASN. 477, 20. CHR. 5, 59 *ann.* 2.
- zer-gên *s.* zergân.
- zer-genlich *s.* zerganlich.
- zer-genlicheit *stf.* *vergänglichlichkeit* MYST. 2. 293, 4. MEIN. 4.
- zer-gencnisse *s.* zergancenisse.
- zer-gengen *swv.* (I. 478<sup>a</sup>) *zergân machen, zerstören, vernichten.* den zûn zerg. GR.W. 1, 226. daz tievelliche vaz er sô gar zergangte MART. 105, 73. die mûren wurden und die graben zergenget TROJ. 12993. zergenget und zerstœret muoz Troye werden *ib.* 19016. den market ich zergenget hân Ls. 2. 162, 176. und wær, daz daz guot ze Aphelstetten gewüst und zergengt würd Mz. 1, 392 (a. 1384). die zergengten kirchen ÖH. 45, 31. der ainiches hûs verbrante oder zergengte *ib.* 126, 6. der margräf zergangt ettliche örter mit rôb und brand *ib.* 123, 21. 125, 21. zerbrochen und zergengt ZIMR. chr. 2. 579, 23.
- zer-gênlich *adj.* = zerganlich SION 147.
- zer-gezen *swv.* *zerstückeln* OEST. w. 346, 4.
- zer-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) *zehrgenosse* OBERL. 2097. WOLK. 2. 1, 31. KOLM. 183, 17.
- zer-geselleschaft *stf.* *convivium* DFG. 149<sup>a</sup>.
- zer-giezen *stv.* (I. 541<sup>b</sup>) *auseinander giessen, verbreiten, tr.* TRIST. 19455, *refl. Pass.* (lies 292, 24. die ougen, die ûz spruzzen und sich wite zurguzzen an manigen schönen winreben *ib.* K. 353, 18). der was zergozzen als daz mer VET. b. 23, 24; *schmelzen:* pli in feure zergozzen Gz. 6556.
- zer-gliden *swv.* = zerliden. ich wolt ez zegliden als ein huon GA. 1. 117, 464.
- zer-gliten *stv.* *auseinander gleiten.* daz ir munt stuende zegliten rehte nâch solhen siten, als si mir wolde lachen duo GA. 3. 51, 305.
- zer-grimmen *s.* zerkrimmen.
- zer-griten *stv?* ûf lâszen vel zergr., *divaricare* DFG. 188<sup>a</sup>.
- zer-hacken *swv.* (I. 607<sup>b</sup>) *zerhacken, -hauen* HERB. 13664. beidiu helm unde schilt daz was zerhacket gar RAB. 764. sie zuhackten in die wegen CHR. 2. 195, 29. zerhouwen und zerhacken sach man den helt des mâles holz und isen TROJ. 34738. ouwê der jâmerlichen tât, daz edele werde vrouwen zerhacket und zerhouwen hie sehen mûezen *ib.* 33974. zerhouwen und zerhacket wart von im der vînde gnuoc OTTE 582. er wart von den vienden vreislich zuhackt JER. 14576.
- zer-hadern *swv.* *in lumpen zerreißen, zerfetzen* AMMENH. s. 189. altez gewant, daz allez zerbrosten und zerrizzen sî und allez zerhadert BERTH. 194, 32. MBRG. 35<sup>b</sup>. als unser haus zuhadert stêt FASN. 1060, 26. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1051.
- zer-haft, -haftic *adj.* (III. 903<sup>b</sup>) *sumptuosus* DFG. 566<sup>b</sup>; niht zerhaft, -haftic (*non prodigus*) BR. 26<sup>b</sup>.
- zer-hëllen *stv.* (I. 684<sup>b</sup>) *nicht übereinstimmen, mishellig sein* TRIST. MART. SWSP. WEIST. FELDB. r. 10, 1. ob di herzogen mit im zerhüllen und er mit in, so suln wir zwischen in taidinch und fride virsuechen MW. 228 a. 1308.
- zer-houwen *stv.* (I. 722<sup>a</sup>) *zerhauen, -schneiden, tot hauen* RUL. LAMPR. KONR. (wie siht man dich zerhouwen ligen TROJ. 13192. *s. auch unter* zerhacken). daz ir mich sæhent blutvar od minen schilt zerhouwen gar ER.<sup>2</sup> 8847. PARZ. 408, 27. daz zimmer zuhawen TUCH. 79, 11. so zuhawen sie die geswelle unter den tûren *ib.* 258, 12. sie zehieben den



wagen CHR. 10. 349, 17. sie zuhiwen die bli-  
den LIVL. M. S269. zwei tousent Littowen  
wurden dâ zuhowen *ib.* 1834. 5797. 8755. ich  
wolde mich zersniden ê lâzen und zerhouwen  
REINFR. B. 7669, *vgl.* 8359. 9735. 10801. dasz  
ir in nit zerhauet gar FASN. 460, 8. 461, 28.  
da zerhieben drei soldner den Fritzen CHR.  
11. 625, 7. der sun zerhiewe sinen vater in  
300 stücke *ib.* 8. 282, 13. 21. 26 (zerhiege). er  
zuhieb sein pasen zu ainzigen stücken *ib.* 1.  
356, 6; 10. 282, 9; (*gewand zur zierde*) auf-  
schneiden, schlitzen TRIST. LIEHT. ein zo-  
howen scharlaken, siden gewant CRANE 2230.  
4431. zubawen röklein CHR. 10. 337, 11. zer-  
houwen wâren im die schuo NEIF. 45, 10.  
NP. 66. ez sol dehein man, der niht ritter  
ist, keinen schuoch dragen, zerhouwen mit  
lôubern, *laubartig ausgeschnitten* MONE z. 7,  
60 (a. 1356); *bergm. den gang gänzlich aus-  
hauen*: der ganc der ist zehouwen, den wir  
heten bestochen FELDB. 190.

zer-hüllen *swv.* (I. 680<sup>a</sup>) *aufdecken, erklären*  
OBERL. 2097.

zer-hurten *swv.* = verhurten WWH. 140, 15  
*var.* 240, 15;

zer-hurtieren *swv.* (I. 736<sup>b</sup>) *dasselbe* PARZ.  
702, 19. 802, 14.

[zer-jagen *swv.* I. 766<sup>b</sup>] *s. das folgd.*

zer-jouchen *swv.* *auseinander jagen.* zer-  
jochen GRIESH. 1, 6. *vgl.* GERM. 10, 404.

zer-kînen *stv.* (I. 805<sup>a</sup>) *intr. auseinander spal-  
ten, bersten.* zukeinen, crepare Voc. 1482. in  
sinem mund er (strûz) brâhte ein krût, swâ  
er daz glas bestreich, dâ zerkein ez REINFR.  
B. 20952. sin crûce stîz her in den stein,  
daz he von vorthin zekein W. v. N. 11, 18.  
der helle kunic vorchte daz ertriche zukinen  
ALBR. 52<sup>a</sup>. er begunde den grôzen wider die  
boume bözen daz im sin houbet zukein *ib.*  
125<sup>b</sup>. den vater er alsô durchschein, daz der  
lip im zukein *ib.* 39<sup>b</sup>; *anschwellen, quellen*:  
die vûze wâren jêmerlichen geserunden, zu-  
kenen und zuswullin HPT. 17. 33, 710. giuz  
dorûf wiu oder wazzer, daz si (kriechen) wol  
zukinen BUCH v. g. sp. 9.

zer-kiuwen, -kiun *stv.* (I. 831<sup>a</sup>) *zerkauen,  
-beissen.* daz ros daz lit noch halbez dort  
zêkiuwen und besenget TRIST. 9247. sam daz  
hâr diu milwe kan tougenlichen wol zerkiun  
KONR. *lied.* 32, 79. sam si in well vor lieb  
zerkiuwen Ls. 1. 395, 19;

zer-kiuwen *stn.* sie liebet mir für pech zu-  
keuen FASN. 134, 13.

zer-klecken *swv.* (I. 832<sup>a</sup>) *zerschellen, -bersten*  
KONR.;

zer-klîben *stv. verkommen.* ich wil vor liebe  
zeklîben (: beliben) KOL. 104, 273.

zer-klicken *swv.* = zerklecken OTTE 145 *var.*  
(Cod. pal. 341, 242<sup>a</sup>).

zer-klieben *stv.* (I. 845<sup>b</sup>) *zerklieben, spalten,  
zerreißen, intr.* GSM. 1497 (*die stelle aus  
KOL. zu streichen, s. zerkliben*). ULR. Wh.  
186<sup>o</sup>. WH. v. Öst. 12<sup>a</sup>. Olivant ist zechloben  
RUL. 237, 1. daz den degenen die starken  
scheffe zercluben LANZ. 5293. er gap (dem  
schilte) einen slac, daz er ouf erden lac und  
was aller zekloben APOLL. 19085. manic her-  
tez plech zerkloup von starken slegen REINFR.  
B. 20484. ein boum, der was zukloben ALBR.  
120<sup>b</sup>. die ganze erde zerkloup unde slant  
Plûtônes roup *ib.* 54<sup>o</sup>. er begunde vâren einer  
clage, diu sô senlich was, daz von ir ein ada-  
mas gar möhte sîn zerkloben KRONE 16939.  
gewâte, zuquetschet und zukloben ERNST  
4905. der turn was prechenhaft und zerklo-  
ben CHR. 10, 159 *anm.* 4. ir herze wol zerkl.  
möhten von der trûtschaft HEINZ. 462. daz  
mîn herze enmîttlen möhte enzwei zerklie-  
ben REINFR. B. 4701; *refl.* daz sich ze wîten  
brûchen vil herter vlinse dô zercloup TROJ.  
10541. der stuol hete sich zerkloben Üw. H.  
627; *tr.* HERB. GRIESH. Ms. (*êlichezerkliebe  
mîn herze H. 1, 141<sup>a</sup>*). die schar zecloup er  
TURN. B. 890. die schilte sie zercluben  
WOLFD. C. III, 35. D. V, 210. ich wæne ich  
hân in (risen) vil gar zerkloben vil rehte dâ  
zem herzen SIGEN. Z. 36, 7. er zerpricht si  
u. zekleubt si oft ze stücken MGN. 92, 27;

zer-klobunge *stf.* zeklobunge, fissura Voc. S.  
1, 7<sup>b</sup>.

zer-klucken, -klocken *swv.* (I. 848<sup>b</sup>) *tr. zer-  
klopfen, -brechen.* ein ei zerklucken HELMBR.  
129. im wart koph unde hirne vil gar ze-  
klocket als ein ei PART. B. 5345. daz im als  
eime schirben zeklocket wart diu hirnschal  
*ib.* 10547; *intr. zerbrechen*: mîn herze in  
mînem libe zerklocken müeze sam ein ei *ib.*  
8325.

zer-knëllen *stv.* (I. 853<sup>b</sup>) *intr. mit geräusch  
zerspringen* FRISCH 1, 526<sup>b</sup>; *tr. zerdrücken,  
-quetschen*: sô ist din houbet mit slegen be-  
tonbet und sô sêr zerknüllen, daz ez dir ist  
geswullen W. v. Rh. 183, 8.

zer-knëtschen *s. zerknitschen.*

zer-knîfen *stv.* II. *zerkneifen, -kratzen.* daz  
ez (leit) ûf das herze mîn spant ain hærin

- bögelin, das es zerknifet und zersneidt MBRG. 38<sup>b</sup> (= zerknüft HÄTZL. 2. 25, 167). *vgl.* knip *u.* DWB. 5, 1402.
- zer-knirsen *s.* zerknürsen.
- zer-knischen, -knisten *s.* zerknüsen, -knüsten.
- zer-knitschen *swv.* zerdrücken, -quetschen ECKE 246 *Strassb. dr.* zerknetschen MONE 6, 222.
- zer-knorsen, -knosen *s.* zerknürsen, -knüsen.
- zer-knüllen *swv.* (I. 854<sup>b</sup>) zerschlagen, -bläuen. er zeknultez umbez houbet wol und slûc ir den rucke vol KOL. 234, 1690.
- zer-knürsen *swv.* zerdrücken, -quetschen. zerknürschen (*var.* zerknirsen, -knisten) CHR. 3. 58, 3. *md.* zeknorsen HPT. 9, 277 (14. *jh.*), zuknorschen EVANG. 330<sup>a</sup>.
- zer-knüsen *swv.* (I. 855<sup>a</sup>) dasselbe. allidere, atterere (zerknüschen, -knischen) DFG. 24<sup>a</sup>. 58<sup>a</sup>. LEYS. zuknosen MARTYR. 16<sup>b</sup>. 96<sup>b</sup>. zerknischen ZIMR. *chr.* 4. 225, 35.
- zer-knuspfern *swv.* conquassare EVANG. L. 20, 18.
- zer-knüsunge *stf.* zerknischung, attritio DFG. 59<sup>a</sup>;
- zer-knüsten, -knisten *swv.* (I. 855<sup>a</sup>) = zerknüsen. quater, rotare (zerknisten) DFG. 478<sup>a</sup>. 501<sup>a</sup>. sin houbet si zerknustet MART. 46, 64. daz din gewalt zerknüste (: gerüste) *ib.* 105, 92. 113, 31. 173, 52. die kan der stein zerknisten (: listen) *ib.* 51, 1. 158, 96. TROJ. 36427 *var.* dô was sin anlüt alsô zerbluwen und zerknistet WACK. *pr.* 44, 64. zerknüsten MYNS. 24, -knosten (: kosten) RING 7, 33;
- zer-knüstern *swv.* (*ib.*) dasselbe MYST.
- zer-knutzen *swv.* dasselbe. *md.* zuknutschen PASS. K. 484, 10.
- zer-krachen *swv.* zerspringen. ich wên, mir wöll zerkrachen in minem lib das herz ALTSW. 163, 10.
- zer-kratzen, -kretzen *swv.* (I. 877<sup>b</sup>) zerkratzen ER. 5323. j. TIT. 5389. TROJ. 6137. MART. 17, 14. 161, 77. GA. 2. 598, 132. LCR. 12, 44. VET. *b.* 55, 9. 11.
- zer-krecken *swv.* mit schall zerplatzen NETZ 11160 *var.*
- zer-krellen *swv.* zerkratzen. zukrellen FASN. 175, 7.
- zer-kriegen *swv. refl.* sich mit einem z., entzweien, in streit geraten RCSP. 1, 367 (*a.* 1431). GR.W. 3, 713. KALT. 1, 37.
- zer-krimmen *stf.* (I. 881<sup>b</sup>) zerdrücken, -knei-

- pen, -kratzen HERB. DIOCL. er wil die arm z. GERM. 21. 208, 164. zugrimmen HPT. 5, 430.
- zer-küssen *swv.* nu was ir wengel und ir munt zerküset und zertrütet REINFR. B. 3947.
- zer-lâzen, -lân *stf.* (I. 952<sup>b</sup>) *tr.* auseinander gehn lassen, entlassen. dô der keiser zuliez sin her ERNST 1561; aufweichen, -lösen, schmelzen, *abs.* diu haimisch maulper zelâzt in dem leib oder waicht und küelt MGB. 330, 17, *tr.* wahs und smalz ANEG. 11, 48, bli MART. 101, 31, pech, golt z. MGB. 138, 15. 194, 31. die puttern bei dem feur zerlân *ib.* 377, 6. den stain in wazzer zerlân *ib.* 445, 1, *vgl.* 366, 33. 452, 26. in ieglicher esse wurden si gebert und zerlâzen TUND. 54, 31; *refl.* auseinander gehn, sich trennen, zerstreuen, schmelzen, sich auflösen, enden TRIST. LANZ. WIG. PASS. (als sich daz gots amt zurlie K. 26, 29). diu rôse sich zelât BASL. *hs.* 30<sup>a</sup>. wât und wâfen beginnent sich zerlâzen HPT. 1. 122, 180. ir wibes hâr sich zulie ALBR. 21, 562. dâ von sich der boum zulie und die vrucht her vur gie *ib.* 22, 505. daz is hete sich zerlâzen GUDR. 1219, 2. vriuntlich sich diu menege zerlie GEN. D. 67, 22. als sich das volk zerliesz CHR. 5. 98, 26. diu wirtschaft muoste sich zerlâzen GUDR. 61, 2. ê sich der hof zelic KRONE 22571. 25568. dô diu hôchzit sich zelic GERH. 5104. wie schiere der rinc zelâzen was ROTH. R. 2318. dô der winter sich zerlie GUDR. 1217, 2.
- zer-lêchen *swv.* vor trockenheit ritze bekommen u. flüssigkeit durchlassen. daz geschirr tuot zerlechen und zerschrinden NETZ 11111. NP. 269.
- zer-lêchzen *swv.* dasselbe. zerlechzen, -lechsen NP. 267. 97. TUCH. 41, 27. 141, 4.
- zer-lêdigen *swv.* = erledigen. diu vierzie pfunt auz dem zolle zerl. Mw. 214 *a.* 1300. die selben prief und hantvest suln wir z., daz si in furbaz ân schaden sein *ib.* 254, 4 *a.* 1315. im werde sin weingart zerlediget v on allen den, die dar auf iht ze sprechen habent UOE. 4, 284 (*a.* 1298).
- zer-legen *swv.* (I. 993<sup>b</sup>) auseinander legen, beilegen, schlichten HERB. 5119. GR.W. 4, 301. den chricch z. DM. 44. man sûchet iewedert halben zwên, ob si ez zerlegen mügen friuntlich Mw. 197, 9 (*a.* 1294); *refl.* sich zerteilen: ein brunne, der üz der erde ran, sich zeleite uf der erde dar und dan, sô daz diu erde nâch ir art gevihtet von dem brunnen wart VILM. *weltchr.* 63, 258.

zer-legunge *stf.* z. der glider GERM. 22. 438, 6.  
 zer-leiten *swv. refl.* driu kunstericher bluomen ris hant sich dar uf vil spehelic zerleitet RUD. *Alex.* 25<sup>d</sup>.  
 zer-löschen *stv.* = erlöschen. die farb man dâ zerloschen fant DA. 152.  
 zer-lich *adj.* (III. 993<sup>b</sup>) *was zur zehrung, narung dient* MÜNCH. r. 118.  
 zêr-lich *s.* zeherlich.  
 zer-liden *swv.* (I. 978<sup>a</sup>) *zergliedern, -legen, abs.* LIT. 44, tr. KARAJ. WALTH. KIRCHB. 658, 57. CHR. 2. 384, 21. du wirst zerhouwen und zerlidet PART. B. 8263. di materje zuliden JER. 229. hie mite ich an mir toubete die hôchvart unde zulitte PASS. K. 411, 97. *vgl.* zergliden.  
 zer-liuchten *swv. intr.* ie baz unde ie baz zerliuchten die krefte der sêle biz ein mitetac wirt MYST. 2. 112, 1.  
 zer-lösen *swv.* (I. 1036<sup>b</sup>) *tr. los machen, auflösen, lösen* MAL. daz ich an sinem geschûhe zerlôse daz gerieme ANTICHR. 136, 20. daz ich zulôse nicht den stric PASS. K. 674, 41. die vrâge zurlôsen *ib.* 81, 48; *auseinandersetzen, erklären, abs.* mit worten zurlôsen PASS. 355, 85, *mit dat. d. p.* als ich mit worten iu zerlôse RENN. 6392, tr. DIEM. NEIDH. (67, 22). SILV. LIEHT. TÜRL. *Wh.* (her Wolfram hât daz zerlôset, daz wir niht durfen frâgen Z. 3. 102, 210). PASS. kanstû zerlôsen min rede KCHR. D. 97, 18. diu kunst wirt zerlôset dir mit sinnen kreften LOH. 1080; *abtun, beilegen, vergüten:* einem den gebresten MW. 196 a. 1294, den gelt zerl. DM. 36. den krieg und ansprâch z. MB. 8, 239; *verderben, vernichten:* got, der uns zerlôste GEN. D. 80, 31. — *refl. sich auflösen, aufhören* TRIST. 2461; *sich erklären* gegen BUCH d. r. 1155.  
 zer-loufen *stv. auseinander laufen, zer-, vergehn.* man sol sie mit zerlaufen speck salben MYNS. 69. ich wil ein êwich leben koufen mit disem, daz doch mûz zerloufen CÄC. 1376.  
 zer-lûchen *stv. durchlöchern.* des tûbelis wangen wurden zelochen, vil garwe durchbrochen GLAUB. 599.  
 zer-lûhten *swv.* (I. 1051<sup>a</sup>, 14) *zerzupfen, -zausen.* daz hâr z. Ls. 3. 547, 294. *s.* lûhten.  
 zer-lumpern *swv.* da zû wurd ich zerissen und zerlumpert (: schlumpert) MBRG. 35<sup>b</sup>.  
 zer-maln *stv. zermalen, -malmen.* die zermuele er kleine ER. 8431. j TIT. 4; *intr. zer-*

*malmt werden:* ich wolt, daz himel und berg zermüelen ALTSW. 134, 12.  
 zer-mengen *swv.* das vech (*viek*) zemengen und nit zesamen triben GR.W. 1, 160.  
 zer-milwen *swv.* (II. 173<sup>b</sup>) *zu mêl machen* OBERL. 2098.  
 zer-mischen *s.* zermüschén.  
 zer-morschen *s.* zermürsen.  
 zer-mucken *swv. zerdrücken, -malmen.* die isen zermukend als ain stain NETZ 10985. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1566.  
 zer-müeden *swv.* es wère alles (*an Christi Jeibe*) verwundet, versêret, zerslagen, zermüedet WACK. *pr.* 99, 42.  
 zer-mülmen *swv. refl.* zumülmen TUCH. 87, 30 *s. v. a.*  
 zer-müln, -müllen *swv.* (II. 28<sup>a</sup>) *tr. zerreiben, -quetschen, -malmen* MYST. zemüllen MGB. 280, 29. zemuln PF. *arzb.* 2, 3<sup>e</sup>. zemüllen PRACT. 268;  
 zer-murfen *swv.* (II. 276<sup>a</sup>) *md.* zumurfen mürbe machen, *zerquetschen* JER. 25715.  
 zer-mürsen *swv.* (II. 279<sup>a</sup>) *zerdrücken, -quetschen* OBERL. 2098. WH. v. Öst. 8<sup>b</sup>. zermorschen MBRG. 35<sup>b</sup>. zumorschen MYST. 1. 185, 16.  
 zer-müschén, -mischen *swv. (ib.) dasselbe* SCHM. *Fr.* 1, 1681. dem slangen daz houbet zermüschén MYST. 1. 312, 13. zemuschen KINDH. 101, 61. wan das pferd an der haut und in dem flaisch zermüst ist von grôszén schlegén MYNS. 77. der dirte wirt zumuschet (*gedr. zunuschet*) mit eime steine AB. 1. 65, 81.  
 zêrn *stv.* I, 2 (III. 902<sup>a</sup>) *nur in zerzêrn.* — *gt.* tairan *in* gatairan *zerreissen, zerstören, zu skr.* dar, *gr.* δέρειν CURT.<sup>3</sup> 221. GSP. 83. FICK<sup>2</sup> 88;  
 zern, zeren *swv. (ib.) abs. für essen u. trinken aufwand machen, leben* WOLFR. FREID. MART. FLORE 3214. CHR. 2. 78, 12. 79, 22. 36. 80, 12. 87, 7 *etc.* zuo einem z., *bei ihm etc.* verzehren *ib.* 5. 112, 2; *tr. mit acc. d. s. auf-, verzehren, sich nähren von, verbrauchen, hinbringen (zeit)* NIB. WOLFR. (dâ man den lip durch wirde zert *Wh.* 220, 9). WÖ. LIEHT. (*lies* 599, 10). Ms. PASS. (*sin tage z. H.* 343, 64). KREUZF. ich muoz ziern daz ich hân TEICHN. A. 120<sup>d</sup>. sein aigen gelt z., *aufeigene kosten leben* CHR. 2. 81, 1. seinen pfening z. *ib.* 4. 260, 20; 5. 392, 16. ein guot ân ère gezert HELBL. 2, 918. der durch sie zert lip unde guot HEINZ. 104, 117. si zerten peide

der minne solt APOLL. 1939. dinen schönen lip in wibe dienste soltû zern ULR. *Wh.* 187<sup>d</sup>. des wellent mir die trehene miniu ougen z. WARTB. 43, 2. sîn leben z. RENN. 456S. ROTH *denkm.* 51, 92. Ls. 3. 58, 60; *mit acc. d. p. verköstigen* TUCH. 230, 35, *vernichten, töten*: alsô der herzoge sich werte, die vînde er vaste zerte, ir vîlen mancher vor im tût ERNST 912. der heiden menlich geverte der cristen dâ vil zerte, der sêlen santen sie zu gote *ib.* 4834; *refl. sich aufzehren, enden*: ob der sumer sich dâ zer MSH. 1, 357<sup>b</sup>. — *mit* in, ûz (*intr.* ROZM. 195), *be-* (*nachtr.*), *ge-*, *ver-*;

zern *stn.* (III. 902<sup>b</sup>) FREID. 48, 9 (*in der 2. ausg.* irriu wîp zorn unde spil diu machent tumber liute vil).

zer-nagen *stv.* (II. 296<sup>b</sup>) *zernagen*. die mûs mag mir disen stric z. zuo mîner ledigung BEISP. 97, 30. zuoletst zernuog die mûs das netz allenthalben *ib.* 84, 26. nû het die mûs das netz zernagen *ib.* 98, 4. 6.

zer-næjen *swv.* (II. 304<sup>b</sup>) *tr. stickend nâhen auf, besticken* TROJ. (12554. 20094. 33817). und was dar ûf enzwischen zernæjet wol zam unde wilt TURN. B. 343.

zer-nieten *swv. vernieten* ORL. 364.

zer-niuwen, -nûwen *stv.* (II. 419<sup>a</sup>) *zerstampfen, -schlagen* Ls. 1. 612, 112. ir bruste si zunûwen ELIS. 4710.

zer-nuschen *s. zermûschen.*

zerper *stn.* (III. 871<sup>b</sup>) *stechmesser, fixorium* DFG. 237<sup>b</sup>. *vgl. fz. serpe* DIEZ 2, 409.

zerpfe = gezerfe j. TIT. 3668.

zer-pfenninc *stm.* einen z. lösen MILTENB. *stb.* 35<sup>b</sup>.

zer-pflûcken *swv. zerpfûcken. ndr. zoplucken* KARLM. 235, 4.

zer-pflunsen *part. s. vlinsen stv.*

zer-pfnûrsen *swv.* nu hœrt, wie sie mich zermorschet, zerschluog und och zerpfnorschet MBRG. 35<sup>b</sup>.

zer-plessen *swv.* der ainen zaun zerplesset, dass er stecken ausz risz oder lucken macht KALTB. 91, 25. — *zu blasse.*

zer-quaschieren, -quatschieren *swv.* (I. 895<sup>a</sup>) *zerquetschen* PARZ. 88, 18. 569, 22 *u. var.*;

zer-quattern *swv.* zuquattern, quassare Voc. 1482;

zer-quetzen, -quetschen *swv.* (I. 895<sup>a</sup>) *zerquetschen. ml.* zuquetzen ATH. E, 31. HERB. 5862. BR. O. 14<sup>b</sup>, -quetschen PASS. (146, 56). ERNST 4905. JER. 25619. KREUZF. 2287. 4574.

5233. FASN. 261, 9. zerqueschen TROJ. 36427.

zer-recken *swv.* (II. 592<sup>b</sup>) *zerdehnen* MSH. (*lies* 3, 187<sup>a</sup>). ATH. D, 37<sup>a</sup>. wie dir din âder zurecket sint ALSF. G. 6403 (FDGR. 2. 268, 22).

zer-reden *swv. refl. in wortstreit geraten, sich entzweien* KALTB. 153, 28 (*a.* 1404);

zer-rednisse *stf. zerwürfnis* Mw. 293 *a.* 1335.

zer-rehsenen *swv. s. unter rehsenen.*

zerren *swv.* (III. 904<sup>a</sup>) zarren JER. 18473. zirren j. TIT. 5032, *vgl. WEINH. b. gr.* § 18; *prät.* zarte, zarrete, zerte *part.* gezerret, -zert, -zart —: *abs. zerren, einen riss machen* durch NETZ 1456. 6126, in MSH. 3, 224<sup>a</sup>, mit einander z., *streiten, zanken* WALLR. 86 *a.* 1431; *zerren, reißen, zerreißen, -spalten, tr.* GEN. (D. 76, 28. 96, 7). HARTM. WIG. NEIDH. (81, 10. 167, 11). HELMBR. (ich zerre iu alsô kleine 1836). LEYS. ein vogel den andern zerret RENN. 8042. er wart gezerret sô wit, daz im daz leben zubrach PASS. 279, 18. er zarte in (schilt) unze an die buckeln RUL. 166, 20 *u. var.* diu pant z., *die fesseln zerreißen* VET. b. 34, 17. die winde pliesen alsô swinde, daz sie die pöume zerzten APOLL. 6514. sie het verquelet ir lip, ir hâr het sie gezerret *ib.* 19870. si zarte hâr unde kleider ALBR. 16, 246. 21, 308. 22, 255. vil kleider wart gezerret j. TIT. 3765. wie sie den gelouben zarten unt daz himelriche versparten SERV. 619. sie zerrent die muoter inwendig mit iren scharpfen klâen MGB. 157, 7. *mit dat. d. p.* vint er (lewe) danne einen zagen, dem zerret er hals und kragen APOLL. 12688. der siechtuom zerret mir pain unde marc hie unde dort *ib.* 15321. *mit prâpp.* z. abc NEIDH. (81, 4). MAI, TROJ. (28550). SPEC. man solt daz vlaisch ab im z. CHRIST. S. 1535. die kleider zart er ab dem lip CHR. 4. 353, 301. sie hete schiere gezerret ein lucken durch die mourwant APOLL. 5541. daz ir vertâner vûrwiz durch ganzeliebe manegen sliz kan zerren unde brechen TROJ. 11237. er zarrete den mantel in zwelf stücke BERTH. 463, 20. hâr ûz der swarten MAI 162, 14, böume ûz der erden z. CHR. 4. 117, 2. z. von KONR. AL. 352. sie zerrent von den bergen grôz die scherben j. TIT. 3347. den purpur also vesten den zarte si von ein ander KCHR. D. 47, 34. PASS. K. 299, 66, *mit dat. d. p.* wau er diu welfer z. in balde muoste von der brust TROJ. 6134. so wil ich von dem houbet

z. im den helm WOLFD. *D.* V, 7. er wart zu stucken gezerret PASS. 247, 9; *refl.* WIG. TROJ. FREID. URST. PASS. deu wolken zerrent sich Gz. 7505. diu sûle sich dô zarte MAR. 201, 18. von den stœzen vor dem knie sich die isenhosen zarten dort und hie LOH. 2122. er versneit in sô harte, daz sich daz houbet zarte DAN. 3055. — *mit* abe, ûf, ûz, er-, ver-, zer-. *ahd.* zerjan zu zern;

zerren *stm.* (III. 904<sup>b</sup>) PARZ.

zer-*rennen swv.* (II. 720<sup>a</sup>) zerrinnen *machen* TUND. do wart mîn sêla zerennet WILL. *H.* p. XLIV.

zerrer *stm.* (III. 905<sup>a</sup>) *zerrer, abreisser* BERTH. (534, 19. 27. 38).

zer-rêren *swv.* (II. 677<sup>a</sup>) *intr. auseinander rinnen, verderben.* daz din leben niht mêr zerrêret MSH. 2, 62<sup>a</sup>.

zer-rîben *stv.* (II. 680<sup>b</sup>) *auf-, zerreiben* MYST. JER. DIEM. *arzb.* KULM. r. der stein zereip daz bilde MSH. 2, 369<sup>b</sup>. 370<sup>a</sup>. daz stein ûf stein als ein mel wirt zuriben HERB. 8679. daz man in (harnasch) môlhte zerriben hân KRONE 15126.

zer-riezen *stv.* *zerfliessen.* swâ unkunst dan zerriuzet KOLM. 119, 44; in deme sueize, dâ dine hât is zerozen (: vergozzen) MARLD. *han.* 27, 31. *vgl.* riezen u. rôzen.

zer-rihten *swv.* du bist ain zerrichter man ZIMR. *chr.* 2, 7, 9.

zer-rinden? *swv.* zurindet latten TUCH. 239, 26.

zer-rinnen *stv.* (II. 717<sup>b</sup>) *zu ende gehn, ausgehn, mangeln. persönl.* GEN. PASS. diu trûtschaft mac nimmer zerrinnen REINFR. *B.* 3559. dô alles zerran, ward armût in der stat CHR. 3. 146, 3, *mit dat. d. p.* NIB. 1577, 2. er vorchte, daz im zerunne daz chorn GEN. *D.* 88, 19. er fürhtet, daz ez ime zerinne FREID.<sup>2</sup> 88, 5. mir zerinne denne lip und guot DIETR. 998. daz im êr und guet zerrinne nicht CHRIST. *S.* 1603. seit in der man ist zurunnen, *da sie keine aussicht mehr haben zu heiraten* FASN. 722, 15; *unpers. mit gen. d. s.* GEN. (sô des chornes zerriunet *D.* 85, 26. do des liches was zerunnen KARL 8260. ein grôzer glanst dâ bran, daz des tages zeran SERV. 1838. ob des wines zerinne HELMBR. 997. *mit gen. d. p.* du bist alsô starc, daz dîn nimer zerinnet FLORE 1213. *mit dat. d. p.* der tûben geselleschaft ist unser zweier minne: die fürht ich daz ir zerinne von des habeches gîtikeit *ib.* 1112.

swê vil der man gewinnit, wie schire ime zerinnit ROTH. *R.* 5155. iederman forcht, im wolt zerrinnen, und wolt niemant nicht verkaufen CHR. 5. 257, 2. ZIMR. *chr.* 2. 583, 14. *mit gen. u. dat.* NIB. HARTM. (ER. 883. 1360. 2191. 491. 9231. 760. BÜCHL. 1, 1834). WIG. TUND. *FRL.* MYST. in chunde guotes nie zerrinnen GEN. *D.* 31, 8. dô in z. begunde der spîse *ib.* 92, 21. 114, 3. daz êwige licht, des zerinnet im nicht RUL. 309, 15. daz ime nimmer zeran ochis noch achis ROTH. *R.* 4564. sô ime des liebes zerinnet DIEM. 353, 26. mir was des libes vil nâch zerunnen KCHR. *D.* 370, 16. des âtmens im zeran *ib.* 444, 12. sam uns der bûche sî zerunnen *ib.* 293, 28. dô nâhent ez der nahte, daz in des tages zeran GUDR. 1273, 1. biz in zerinne der spîse ULR. *Wh.* 175<sup>a</sup>. iu zerinnet nimmer guotes HPT. 6. 499, 74. diu krot fürht, ir zerinn der erden MGB. 296, 7. obe im der materje zurinne ALBR. 35, 394. wan im helfe zuran *ib.* 17, 146. daz er mûste worgen unde im âtems zuran *ib.* 29, 115. ich furcht, euch werd der kunst zurinnen FASN. 638, 5. pis mir gelts zuran *ib.* 775, 7. vil liuten zerran houwes an irem fîch CHR. 4. 50, 7. sol uns des anders mit êren zurinnen *ib.* 1. 160, 12. *statt des gen. ein relativs.* ich gelobe om, daz im nî zurinnet, swaz sô her habin wil EILH. *L.* 4230.

zer-rîsen *stv.* (II. 726<sup>a</sup>) *zerfallen.* z. als das mel GRIESH. 1, 152. daz zwischen den henden zerpricht oder zereiset MGB. 89, 18. zepulver z. SERV. 3514.

zer-rîten *stv.* (II. 738<sup>b</sup>) *intr. auseinander, fortreiten* Ms. JER. LUDW. JUST. 163. CHR. 1. 42, 5; 2. 197, 17. 494, 15; 4. 81, 15; 5. 89, 21. 24. 27. 219, 1; 8. 49, 14; 9. 830, 19. er solt sîn her zerriten lân KCHR. 18323. dô alle geste gar zerriten GERH. 5105. do zerriten ouch die kûnege mit manegem hêrlichen van WOLFD. *D.* VIII, 343; *tr. zerreiten, reitend zerstören:* die bluomen und daz gras z. ROSENG. 977. diu wirtin gie mit guoten siten und nam die bette, diu zeriten wâren, von ein ander Cod. *pal.* 341, 166<sup>a</sup>;

zer-rîten *stm.* daz sich iht ir beliben slîz dâ ûf ein zerriten REINFR. *B.* 2701.

zer-ritzen *swv.* (II. 757<sup>a</sup>) *durch ritzen verwunden* HÄTZL. 2. 45, 45.

zer-riuten *swv.* *zerreuten, -raufen.* und solde ich ir daz nâckelin zeriuten NEIDH. 44, 29. 217, 15. si zeriutent im den spân *ib.* 54, 31.

zer-rîveren *swv.* *zersplittern.* man sach die

trunzen gar zerrivert (: zerschivert) ob den helmen fliegen REINFR. B. 1092.

zer-rîzen *stv.* (II. 756<sup>a</sup>) *zerreißen, -zupfen, -fetzen, -fleischen*: dilacerare, dilanire, diripere, -rumpere, discerpere, dissartire DFG. 182<sup>a</sup>. 183<sup>a</sup>. 184<sup>b</sup>. 186<sup>b</sup>. TRIST. MAI, GRIESH. u. md. *denkm.* (HERB. 3822. 13187. 17815. TRIST. H. 740. 2915. PASS. 184, 26. ALBR. 27, 170. ELIS. 7010. 21. ALSF. G. 342. 2360. 3216. 6114. LEUTBG. r. 115. GRIS. 12, 7. er zerrisz seine cleider von der brust APOLL. S. 110, 5). zerizzen gewant KRONE 11537. 26021. die hemd z. FASN. 792, 28. der sâmit wart sêre zerizzen TURN. B. 1031. daz mich diu tiere manecvalt zerizen PART. B. 9871. sie liezen sich zerrîzen REINFR. B. 10801. ich wart zerizzen und zerlumpert MERG. 35<sup>b</sup>. sîn libel was zerizzen SCHRET. 316. daz der tiuvel in zerîze RENN. 4703. dâ er mich drôt zerizen als ein huon MSH. 3, 281<sup>b</sup>. FASN. 464, 33. menschen und tier zereizen MGB. 190, 7. den storchen, die krâen z. *ib.* 175, 32. 178, 2; *zerstören, verwüsten*: sie zerriszen alle ding jêmerlichen CHR. 3. 143, 5. die cloester und kirchen wurden zerriszen *ib.* 177, 11. die zerriszen stat *ib.* 89, 16. die flecken zureiszen und verbrennen *ib.* 10. 322, 16;

zer-rîzen *stn.* von zureizen der cleidere LEUTBG. r. 115;

zer-rîzunge *stf.* dilaniatio DFG. 182<sup>a</sup>. GERM. 7, 335.

zer-roufen *swv.* (II. 775<sup>a</sup>) *zerraußen* ERACL. PASS. FRAGM. 24, 346. 434. LEUTBG. r. 61. 93.

zer-rücken *swv.* (II. 782<sup>a</sup>) *auseinanderrücken, zerteilen, -streuen, -reißen*: diripere, dirumpere DFG. 183<sup>a</sup>. 186<sup>b</sup>. JER. wî du mir minen arm zuruckest an diseme seile Vz. 298; *refl.* das wir nns nicht zurücken sunder ie bei einander bleiben sullen UGB. 467.

zer-rüeren *swv.* HPT. 18. 105, 9 *var.*

zerrunge *stf.* man mich der zerrung der glieder an dem chreutz GERM. 22. 438, 3.

zer-rupfen *swv.* diripere DFG. 183<sup>a</sup>.

zer-rüsten *swv.* *zerrütten, -stören* CHR. 3. 35, 7 (turbare 185, 27). *vgl.* HPT. 18. 105, 9.

zer-rüttelicheit *stf.* solliche sachen haben hernâch vil zerrüttlichait gebrâcht ZIMR. chr. 2. 439, 1.

zer-rütten *swv.* (II. 825<sup>a</sup>) *zerrütten, -stören, verderben, tr.* SUCH. die stat zerrütten (: schütten) OT. 444<sup>b</sup>. die glider z. CGM. 630, 123<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 189. den schimpf z.

WOLK. 116. 4, 10. scharfe sinn ie alsô sint, das si zerrütten occiput VINTL. 7170, *refl.* daz flaisch mag sich zerrütten nicht *ib.* 3760; *deflorare* CGM. 632, 41<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 189; *entzweien* KALTB. 9, 16. sich z. mit ainander *ib.* 103, 75. sie zerrutten sich mit worten gegen ainander CHR. 5. 201, 27;

zer-rüttunge *stf.* ain z. aller tugent VINTL. 1457. ain z. des flaisches *ib.* 6194, aller menscheichen figûr *ib.* 6307. zurüdung TUCH. 82, 2.

zêrs *stm.* (III. 871<sup>b</sup>) *männl. glied, penis, priapus* DFG. 422<sup>a</sup>. 459<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 1152. Ls. 3. 205, 25. sô dem menschen der z. wê tuo PRACT. 63. die obrist âder auf der mitt des edlen zers die ist gût ze lâssen *ib.* 324. resche und gaile zers KELL. erz. 460, 8. ich wil in die zers von dem ars ab schneiden FASN. 195-31. wer ouch ungewonlich swüer oder rede tuot bî unsers herren zers ald hoden ALEM. 5. 225, 38. — *ags.* teors, *vgl.* LEO 143, 43. KUHN 10, 458. WACK. *umd.* 14. 21.

zer-sac *stm.* (II<sup>2</sup>. 4<sup>a</sup>) *reisesack mit lebensmit, teln, cassidilis* DFG. 104<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 1147.

zer-sæjen *swv.* (II<sup>2</sup>. 25<sup>b</sup>) *auseinander säen, zerstreuen* ER. TROJ. (38624). GRIESH. zersægen W. v. Rh. 81, 10. NETZ 5418. 7588.

zer-samenen *swv.* = versamenen. *refl.* swaz siechen zersamente sich, die wurden alle ze stunt von Marien vil gar gesunt W. v. Rh. 242, 14.

zer-schellen *stn.* (II<sup>2</sup>. 123<sup>a</sup>) *zerspringen* FRL. 53, 10.

zer-scherten *swv.* (II<sup>2</sup>. 158<sup>a</sup>) *zerhauen, verwunden* KARLM.

zer-schiezen *stn.* *durch schiessen zerstören, verderben.* ob im sîn behûsung zerschossen wurd Anz. 17, 74. so macht man den pûchsen-schützen ir schirm, was sie der bedürfen oder zuschiessen uber jâre TUCH. 118, 5.

zer-schinden *stn.* s. *unter* zerswellen.

zer-schîten *stn.* (II<sup>2</sup>. 165<sup>a</sup>) *mit sw. partic.* zuschit HERB.: *zerspalten, -hauen* PANTAL. 2121. die hulzin gans zerscheiten und verbrennen ZIMR. chr. 3. 276, 31.

zer-schiveren *swv.* (II<sup>2</sup>. 95<sup>a</sup>) *intr. zersplittern, -bröckeln* HERB. 9907. REINFR. B. 1091. OEST. w. 346, 4.

zer-schottern *swv.* die mauwern sint (*durch die beschiessung*) vaste zuschottert UGB. 463 s. 549.

zer-schræjen *swv.* *auseinander fahren, spritzen.* daz sie al zescreiten (: weiten = wâten)

- ROTH. R. 2744; *scharten bekommen, zersplittern, -brechen*. zerschragen NETZ 10934. 11174. 12072.
- zer-schrenken *swv.* reht als ein wilder siticus, dem sin gevider sô noch sus zerfueret noch zerschrenket lit TROJ. 20301.
- zer-schrenzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 204<sup>b</sup>) *tr. zerspalten, -reißen, -brechen* KONR. (zersch. er mieh wolte ze kleinen stücken PART. B. 18270). schif und kiel zerbrochen und zerschrenzet von regen und von winde REINFR. B. 21076. wie sins grôzen lastes soum den boum mit vall zerschrenzet *ib.* 26249. des zerschranzt er sin gewand HELMSD. 25°. der sünde bant z. GERM. 18. 61, 54.
- zer-schrepfen *swv.* sin abselbein, daz von dien geiselslegen schein zerschrepfet sere unde wunt W. v. Rh. 211, 3. sin rucke, der zerschrepfet was von slegen *ib.* 11.
- zer-schricken *swv.* (II<sup>2</sup>. 211<sup>a</sup>) *zerspringen, bersten* HERB. 12498. GERM. 7, 266.
- zer-schrumpfen *swv.* al sin lib zuschrimp hin vor hungire MARTYR. 82<sup>b</sup>.
- zer-schrinden *stv.* (II<sup>2</sup>. 218<sup>a</sup>) *intr. risse bekommen, aufspringen* GREG. NEIDH. FRL. wem dy leffs zeschruntent sint HPT. arz. 12<sup>b</sup>. 38°. die schin sind zerschranden NETZ 10800. *vgl.* 10830. 49. 949. 11111. FASN. 611, 21; *tr. durchstechen*: mit dem stecken er im die brust zuschrant, daz er uf rachte und alsô vaste stachte, daz er in kûme ûz zô ALBR. 29, 370.
- zer-schrôten *stv.* (II<sup>2</sup>. 220<sup>b</sup>) *zerhauen, -schneiden* GUDR. KONR. ALBR. KARLM. schilte DAN. 3052. HERB. 6735, helme z. *ib.* 8704. er zuschriet im die bant, die den helm bunden *ib.* 6738.
- zer-schûrn *swv.* daz feur zersch., *auslöschen* KELL. erz. 314, 14.
- zer-schûten *swv.* (II<sup>2</sup>. 231<sup>a</sup>) *auseinander schüteln, erschüttern* BERTH. 383, 9.
- zer-seckel *stmn?* corulus, crumena Voc. 1482.
- zer-segen *swv.* *zersägen, -splittern*. von dirre just ietweder schaft wart zeseget in den luft REINFR. B. 8877 (zersæget? s. zersæjen).
- zer-senden *swv.* (II<sup>2</sup>. 298<sup>b</sup>) *auseinander senden, versenden, zerstreuen, -teilen* TRIST. MYST. die brive wît z. HEST. 756.
- zer-sërten *stv.* (II<sup>2</sup>. 320<sup>b</sup>) *tr. zerhauen, -schneiden, -schlagen, verderben* DIOCL. LS. mit den swerten die helm z. RING 50°, 31. mit unsern aignen swerten wollen wir seu alle z. *ib.* 46, 36. man hiet den Eggharten zersor-

- ten umb und umb ze allen orten *ib.* 55°, 7; *intr. scharten bekommen, verderben*: dar umb muoz si (*sense*) zers. NETZ 10946.
- zërsic *adj.* (III. 872<sup>a</sup>) *den zërs betreffend.* ir habt gar ain hübsche dirn dort, die gêt an dem zersigen hunger FASN. 641, 16.
- zer-sieden *stv.* TROJ. 9249 *var.*
- zer-sîgen *stv.* *zerfliessen, schwinden.* biz im gar zerseic witze sin kraft unde maht REINFR. B. 9130.
- zer-slâhen, -slân *stv.* (II<sup>2</sup>. 379<sup>b</sup>) *auseinander schlagen, ausbreitend auslesen.* die besten wîzen linwât, zeslagen unde wol gelesen, die brîstens alle umb den lip ERACL. 1816; *auseinander schlagen, zerschlagen, -blâuen* IW. PARZ. WALTH. KRONE, TROJ. PRED. (WACK. 99, 42). MYST. PASS. (sie suln die bilte alsô zûslân H. 311, 93. wan man in rechte wol zurslûe MARLG. 241, 61). ein vaz voller weins zeslahen MGB. 94, 108. sô man im daz haupt zersleht *ib.* 254, 31. jâ wart ich vert vil wol durch in zerslagen NEIDH. 45, 33. *bildl.* mit disem besemrise wil ich iu zeslahen (*aufheben*) den ban OTN. A. 327 *v. ann.* die suone z. TROJ. 47974, *nicht zu stande kommen lassen, vereiteln; refl.* sî heten alle sich zeslagen, sî vâhten niht sam die zagen ERACL. 4833. — *intr. sich nicht einigen*: zerslahent aber die ahte (*schiedsleute*), sô sol man ez ab legen als die obman haizzent Mw. 167 *a.* 1287.
- zer-sleifen *swv.* *dem erdboden gleich machen, schleifen.* die burger zerstörtent und zerschleifetent den berg zuo Haldenburg CHR. 8. 73, 13. was erobert wirt von stetten und von slossen soll alles zerworfen und zerschleift werden MH. 1, 209; *zerbrechen, -stören*: kisten kasten gleser und anders z. CHR. 5, 268 *ann.* 3.
- zer-sleizen *swv.* zerslizen machen Misc. 1, 235. SCHM. Fr. 2, 504.
- zer-slichen *stv.* (II<sup>2</sup>. 398<sup>a</sup>) *zergohn, -schmelzen.* lâsz ez zesleichen ob ainem feur CGM. 3724, 17<sup>b</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 497; *zerfallen, -brechen*: dâ zersleieh daz glas und viel ze stucken nider REINFR. B. 20952.
- zërs-lîden *stn.* priapismus, urticus Voc. 1482.
- zer-slîfen *stv.* (II<sup>2</sup>. 400<sup>b</sup>) *intr. auseinander gehn.* er lie zeslifen sin gesinde PANTAL. 725. der hof zesleif sâ REINH. 1993; *zerfallen, zergohn, -schwinden* HERB. ALEXIUS (min tröst der ist zeslîffen 115, 863). BARL. PASS. MYST. ob an sinem münster iht zeslîffe SERV. 2145.

des freude niht zerslifet j. Tit. 5503. ROTH *denkm.* 53, 205. dâ von des landes wirde und êre gar zersleif OTN. A. 592. dasz das zisma ain end nêrn und zerschlif LCR. 50, 1444; *tr.* = zersleifen: sie haben die stett und schloss zerschliften funden MH. 1, 210.

zer-slihten *swv.* = verslihten. das er das tûg zerslichten und all krieg mit êren brichten NETZ 7384.

zêrslîn *stn.* (III. 871<sup>b</sup>) *dem. zu zêrs* Voc. 1482.

zer-slitzen *swv.* s. unzerslitzet;

zer-slîzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 414<sup>b</sup>) *zerschleissen, -reisen, intr.* HERB. Ms. LEYS. WEIST. ir cleit von aldere was zuslîzen ELIS. 1022, *tr.* DIEM. ALBR. manic bistuom brâhte er wider, die veruostet lâgen unt gar zerslîzen wâren HEINR. 287. dî nemac lieb noch leide niemer mêr gescheide, noh neheiner slachte wîze niemer mêr zeslîzen GLAUB. 1374; *verbrauchen, hinbringen (zeit)*: daz ich in der zuoversiht diu mîniu jâr zerslîze KONR. *lied.* 32, 347.

zer-smêlzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 429<sup>b</sup>) *zerfliessen, -schmelzen* GRIESH. 3, 4. ach arme sêle nu zersmilz und lege an dich der puoze vilz Gz. 3040;

zer-smelzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 430<sup>b</sup>) *zersmelzen machen* GRIESH. 2, 4. WACK. *kl. schft.* 1, 159. JER. 10476. CHR. 2. 316, 13; 11. 597, 19.

zer-snîden *stv.* (II<sup>2</sup>. 442<sup>a</sup>) *zerschneiden, -hauen* HERB. ENGELH. BARL. PASS. si hete sich z. ê lâzen und zerhouwen REINFR. B. 8358. 10800. das prôt CHR. 2, 305 *ann.* 5, den laib zusn. *ib.* 283, 13; *zur zierde aus-, aufschneiden, schlîzen (gewand, vgl. versniden, zerhouwen)* TRIST. 668. 73. BERTH. 396, 27. zersniten schuoche NP. 66, *vgl.* TEICHN. 234; *zerreissen* GRIESH.;

zer-snîdunge *stf.* auftrennung oder zersneidung der secke NP. 139;

zer-snitzeln *swv.* = zersniden (*gewand*). zersnitzelt kleider FRLG. 127, 114. rock, der unden und an den ermeln zerschnitzelt sei NP. 66 (13.—14. *jh.*). zersnitzelte zipfel ANZ. 3, 202. es sol deheine vrouwe deheinen zersnitzelten kugelhuot dragen *ib.* 175 (*a.* 1353);

zer-snitzen *swv.* *zerschneiden* AMMENH. s. 189.

zer-snurren *swv.* (II<sup>2</sup>. 450<sup>a</sup>) *mit gerâusch auseinander fahren* GRIESH. 2, 145.

zer-spalten *stv.* (II<sup>2</sup>. 476<sup>a</sup>) *die md. sw. formen zuspalde, -spalt gehn wol auf ein swv. zerspelten zurück, s. dass. —: zerspaltten, intr.* KONR. (des wolte im zerspaltten sin daz herze TROJ. 16083). MGB. ALBR. ERLGES. DAN. 4859.

12230. WH. v. Öst. 101<sup>b</sup>. daz tempil oben gar zerspielt W. v. Rh. 205, 32. etwie manig sparre zerspieltent CHR. 9. 726, 9. der alterstein was an dem ende ein teil zespalten SERV. 1054; *tr.* KRONE. KONR. (die schar zecloup er und zespielt TURN. B. 890. dô man zerspielt vil manic sper TROJ. 12240. des wart daz her zerspaltten und geteilet ûf den strit *ib.* 25082). FRL. GRIESH. dem zurspielt er die schalen (*schâdel*), daz houbet HERB. 7632. 13198. 972. LUM. 52<sup>b</sup>. vil der helmes kupfen sîn swert dô zerspielt WOLFD. D. X, 93. den stein er drei schûch dick zuspilt SIGEN. C. 182; *refl.* TROJ. ALBR. daz die steine zerspielten sich CÄC. 611;

zer-spaltunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 476<sup>a</sup>) z. der steine GERM. 7, 335.

zer-spænen *swv.* (II<sup>2</sup>. 479<sup>a</sup>) *tr. zersplittern* ze HADAM. 342.

zer-spangen *stv.* = zerspannen W. v. Rh. 189, 51 (: hangen). *vgl.* WEINH. *al. gr.* s. 171;

zer-spannen *stv.* (II<sup>2</sup>. 482<sup>a</sup>) *auseinander spannen, dehnen* Ms. (H. 2, 262<sup>a</sup>). SUSO, WH. v. Öst. 23<sup>b</sup>. 170<sup>a</sup>. si hâton ier zwô vetechen zerspannen GRIESH. 2, 118; *durch auseinander-spannen zerstören*: es wêre alles (*an Christi leibe*) zerspannen WACK. *pr.* 99, 42;

zer-spannen *swv.* s. zerspannen.

zer-spelten *swv. tr.* zerspaltten *machen.* mînschef daz mer zuspalde ALBR. 27, 135. er was zuschît und zuspalt HERB. 13656.

zer-spênden *swv.* (II<sup>2</sup>. 492<sup>b</sup>) *tr. als geschenk verteilen* ALEXIUS 107, 27; *als beute verteilen, überh. zerstreuen, verschleppen*: dî heiligen vaz dî dit bôslich zuspente (: sacramente) JER. 23536, *vgl.* 14204. 26305 u. FRISCH 2, 297<sup>b</sup>.

[zer-spenen *swv.* II<sup>2</sup>. 477<sup>a</sup>] s. zerspênden, -spannen. *auch* verspenen *oben* 243 *muss als verspênden gefasst werden.*

zer-spennen *swv.* (II<sup>2</sup>. 477<sup>a</sup>) s. v. a. zerspannen GRIESH. BERTH. 333, 30. MART. 161, 65. den belz zerspennen NETZ 11069. die haben ine ûf den boden zerspannet und im gewalt an gelegt ZIMR. *chr.* 2. 357, 34.

zer-sperren *swv.* (II<sup>2</sup>. 488<sup>b</sup>) *auseinander sperren, spreizen* PASS. K. 279, 17.

zer-spildære *stm.* cesbildære BR. H. 31, 3 *hs.*, *vgl.* spildec.

zer-splîzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 516<sup>a</sup>) *tr. zerspaltten* KARLM.

zer-spræjen *swv.* (II<sup>2</sup>. 521<sup>a</sup>, 551<sup>b</sup>) *auseinander spreiten, streuen.* die segel si (winde) zer-



- spräten REINFR. B. 21004. *md.* zusprêwen, -sprên Pass.
- zer-spreiten *swv.* (II<sup>2</sup>. 551<sup>a</sup>) *auseinander spreiten, dehnen, aus-, verbreiten, zerstreuen, tr.* GRIESH. PASS. MYST. (N. v. B. 203). boum, der sin este het zerspreit ALEXIUS 119, 65. sich, wie sîn arme sîn zerspreit ULR. XII, 109. guldine pfenning z. BEISP. 92, 13. den schin hete si zerspreit hin unde her TROJ. 19874. nu was diu ritterschaft in den walt gar zerspreit KRONE 5670; *refl.* MYST. PASS. (10, 64). sîn reine milde hât sich alsô zerspreitet SILV. 2338. schande hât wite sich zespreit MSH. 2, 395<sup>a</sup>. merkt von dem guoten buoche, wie ez sich zerspreitet hât WOLFD. C. I, 4. sîn schar mit grôzen rotten sich zerspreit ûf acker und ûf velt REINFR. B. 463. rôse, diu sich ûz ir belgelin hât zerspreitet MSH. 1, 150<sup>b</sup>;
- zer-spreitungē *stf.* *zerstreuung* EVANG. J. 7, 35.
- zer-sprengen *swv.* (II<sup>2</sup>. 546<sup>b</sup>) *auseinander sprengen, zerstreuen* GEN. MONE *schausp.* das der wint nicht mag z. VINTL. 9985. ir schin was wider unde für zerdrâjet und zersprengēt TROJ. 1417.
- zer-springen *stv.* (II<sup>2</sup>. 543<sup>a</sup>) *zerspringen* KRONE, KONR. (sîn herze von gelust z. wolte TROJ. 20715). wizzet, daz von wiben leit zerspringēt MSH. 2, 31<sup>a</sup>. er warf sie (halsberge) nider hin ze tal, daz die ringe zersprungen WOLFD. C. VII, 225.
- zer-sprîzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 552<sup>b</sup>) *intr.* *zersplittern* LANZ. 2551;
- zer-sprîzen *swv.* *tr.* *zersplittern.* der schaft wart von ritterlicher guft zerfackelt und zersprîzet (: rîzet) REINFR. B. 8879. die trunzen flugen zersprîzet gēn den lûften *ib.* 17325.
- [zer-sprôuwen *swv.* II<sup>2</sup>. 551<sup>a</sup>] *s.* zersprâjen.
- zer-stân, -stên *stv.* = zergân, *vergehn, ende nehmen, intr.* alsô der herschilt in deme sibenden zustēt Ssp. 1. 3, 2, *unpers. mit gen.* an deme zustēt des herschildes *ib.* 1. 27, 2. er was ie, sîn ne zestûnt nie noh ouh niemer mēr netût GLAUB. 78; *fehlen, mangeln mit dat. d. p.* ein gewisse phronde nimmer in zerstuonde HEINR. 2486. *vgl.* HPT. 19, 271.
- zêrste = ze êrste, zem êrsten z. b. DIEM. 144, 12.
- zer-stêchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 624<sup>b</sup>) *tr.* *zer-, durchstechen.* die hende wâren im zerstoehen Gz. 2936; *stechend zersplittern* (sper) Iw. TRIST. LANZ. TROJ. 25995. GOLDEM. Z. 7, 10.
- zer-stieben *stv.* (II<sup>2</sup>. 645<sup>b</sup>) *auseinander stieben,*

- zersplittern* EXOD. HERB. WOLFR. (Wh. 430, 3). TROJ. zerstibin mûz er als ein stinkindiz wort vor gotis gesihte FDGR. 2. 125, 6. 41. die perge gar zerstiebert BASL. *hss.* 22<sup>a</sup>. wie dâ zerstiebert die sorgen von der liebe MSH. 1, 351<sup>a</sup>. ê mîn herze gar zerstiebe *ib.* 141<sup>a</sup>. von grôzen sorgen sie zestoup ULR. Wh. 114<sup>a</sup>. des kûneges schaft zestoup vil gar BR. 2963. mit hurt sis von einander klubē, daz sie reht alsam die vledermiuse zestuben LOH. 2842. den sper gar zestuben APOLL. 19216. die (boume) hiu der Berner schiere, daz si vil gar zerstuben ECKE Z. 184, 13. der stuol von slegen wær zestoben Üw. H. 628. wære sîn leben gar zerstoben ULR. Wh. 186<sup>c</sup>.
- zer-stôeren *swv.* (II<sup>2</sup>. 661<sup>a</sup>) *vollständig auseinander bringen u. zerstreuen, in zwietracht, verwirrung, verfall u. verderben bringen, zunichte machen, zerstören, verwüsten: destruere, diruere, dispergere, dissipare, diuclere* DFG. 177<sup>a</sup>. 183<sup>a</sup>. 186<sup>ac</sup>. 188<sup>a</sup>. *ausser dem volksmäss. epos zieml. allgem. (nicht bei HARTM.) z. b.* do wurden sie zerstôeret in die ganzen welt APOLL. S. 88, 15. ir klagen wart zestört DAN. 6313. die nôt z. Pass. 378, 33. diu gotes hûs sie zestörtēn KCHR. D. 478, 3. der kaiser Arnolt in zestôrte, sîn geslahte er im gar zevuorte *ib.* 477, 10. diu cristenheit zerstôeret was sô rehte vaste biz an in SILV. 48. gotes hûs zustôren Ssp. 3. 57, 1. die stat z. TROJ. 29130. Jerusalem du gâmerst mich, dasz du sô gēmerlich zustôret wirst ALSF. G. 2652. den nit EILH. L. 3787. die minne zustôren *ib.* 4251.
- zer-stôerer *stm.* (II<sup>2</sup>. 661<sup>b</sup>) *zerstörer, vernichter* MYST. (MERSW. 29). W. v. Rh. 97, 60. 134, 52. CHR. 8. 455, 3;
- zer-stôererinne *stf.* (*ib.*) MGB. 275, 3. MERSW. 29;
- zer-stôernisse *stfn.* exitium DFG. 271<sup>a</sup>. Voc. Schr. 876;
- zer-stôernunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 661<sup>b</sup>) *zerstörung, dispersio* DFG. 186<sup>c</sup>. BR. II. 67, 10. VINTL. 6060.
- zer-stouben *swv.* (II<sup>2</sup>. 649<sup>a</sup>) *zerstieben machen* SERV. 1817.
- zer-stôzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 667<sup>a</sup>) *zerstossen, stossend vernichten, tr.* ANEG. TROJ. MGB. PASS. der kiel zestiez galinen vil und kochen, daz si an dem zil von dem stôz entranden REINFR. B. 21772. zust. CHR. 2. 67, 11, *refl.* mîn herzo wil sich zerst. MSH. 2, 261<sup>a</sup>.
- zer-strêben *swv.* *auseinander streben* WH. v. Öst. 69<sup>b</sup>.

zer-strichen *stv.* (II<sup>2</sup>. 687<sup>b</sup>) *mit ruten zerpeitschen* ERLÆS. 4686. daz man dich erspenget und dir zerstrichet dine lide FRAGM. 16<sup>a</sup>.

zer-strifen *svv.* (II<sup>2</sup>. 689<sup>b</sup>) *streifenweise, aus verschiedenem tuch zusammensetzen (gewand)* Ls. 2. 218, 313.

zer-strobelen *svv.* (II<sup>2</sup>. 702<sup>b</sup>) *struppig machen* MGB. mit zerstrobletem haur APOLL. S. 92, 3. *vgl.* unzerstrobelt;

zer-strouben *svv.* (II<sup>2</sup>. 702<sup>a</sup>) *struppig machen, zerfetzen* HERB. ALBR.

zer-ströuwen, -ströun *svv.* (II<sup>2</sup>. 701<sup>b</sup>) *hin uher streuen, zerstreuen, spargere, dispergere, dissipare* DFG. 544<sup>o</sup>. 186<sup>c</sup>. *tr.* KRONE, MGB. ALBR. LUDW. MYST. (des weltlichen mannes gemüete was also gar zerstrowet in weltlichen sachen N. v. B. 203). die schilde in dem velde zeströut lägen APOLL. 14106. der idelkeide wint in (schatz) inmochte nicht zustrouwen ELIS. 5354. in den landen her und dar was der Israhélen schar zustrouwet HEST. 71. die sinne mîn zestrâwet sein SGR. 302, *refl.* PASS. die her sich zestreuten CHR. 10. 249, 15; *ausbreiten, -spreizen* MGB.; *auf-lösen*: zeströuwet was sîn hâr APOLL. 19534. ire zustroweten hâr GRIS. 9, 7; *zerspalten, -stückeln*: der tôte man lag dâ gar zustreut SIGEN. C. 203. *vgl.* ich hân in alsô zerklöben *ib.* 204; *zerstören*: die das römisch reich zestrewen (: lewen) VINTL. 1579;

zer-ströuwunge *stf.* (*ib.*) *zerstreuung, dispersio* DFG. 186<sup>a</sup>. MYST.; *uneinigkeit* CHR. 10. 153, 11. 12.

zer-stücken *svv.* (II<sup>2</sup>. 656<sup>b</sup>) *zerstückeln, -spalten, tr.* TRIST. KONR. (wie siht man dich [ritterschaft von Troye] zerhouwen ligen und zerstücket hiute! TROJ. 13193, *zu* 39445). JER. man mües mich uf der strâze z. REINFR. B. 9735. wie er schilt zerstücket *ib.* 2023. die schilde in dem velde zestucket lägen APOLL. 14106. zerstücke mir mîn herze W. v. Rh. 179, 51, *refl.* di mûre sich zustukte JER. 25318; *stückweise, aus verschiedenem tuch zusammensetzen (gewand)* Ls. 2. 218, 313.

zer-stürmen *svv.* du muost für wâr ein spise sîn den maden und den wûrmen, die dir den lip zerstürmen Gz. 3040.

zer-sweifen *stv.* (II<sup>2</sup>. 785<sup>b</sup>) *auseinander fliesen* MSH. 2, 294<sup>b</sup>.

zer-swellen *stv.* (II<sup>2</sup>. 792<sup>b</sup>) *auseinander schwellen, schwellend sich erweitern* HERB. PARZ. LUDW. sine vûze wâren zuswullin HPT. 17.

33, 710. von der sünden knollen sîn herze was zeswollen RENN. 19311;

zer-swellen *svv.* (II<sup>2</sup>. 793<sup>a</sup>) *zerswellen machen* HERB. SCHM. Fr. 2, 630. dô was der weinige man zoschundin und zeswellôt ROTH. R. 2451.

zer-swinden *stv.* zuo den selben stunden sîn sinne im gar zerswunden KOLM. 25, 10.

zer-swingen *stv.* (II<sup>2</sup>. 804<sup>b</sup>) *auseinander schwingen, daz gevider* MSH. 1, 201<sup>b</sup>.

zerte *stf.* (III. 851<sup>b</sup>) *liebkosung, zärtlichkeit, liebe. nâch kintlicher zerte, der liebe gemäss, die man für kinder hegt* ELIS. 495. zû dinre werden zerte dîn reine samenuuge wol gehoffet hâde *ib.* 4730; *zartheit, zierlichkeit, schönheit*: ir adel und ir z. *ib.* 8075. ir (*der toten Elisabeth*) fleisch inwas nit herte, ez hâte senfte zerte nâch lebelicher wise *ib.* 9398. zwei ougel in schöner z. MD. *ged.* 3, 242.

zertec-lîche *s.* zarteclîche.

zer-teilen *svv.* (III. 28<sup>a</sup>) *entzwei teilen, in teile zerlegen, zerteilen. zerteilen kan er manie dine und machet zwei von eime* TROJ. 24726. im wâr der kopf zerteilet REINFR. B. 17511. die vogil beginnen dich dar abe (*vom galgen*) âsen, niht si dîn verleibent gar si dich zerteilent GEN. D. 81, 30. er (*drache*) zetailt den luft mit seinen gar grôzen vlügeln MGB. 269, 13; *trennen, uneins machen*: wer wart ie sus zerteilet mê? ich sihe mich dort uf jenem sê und bin hie an dem lande TRIST. 18541. die kirchen z. und zweigen CHR. 9. 606, 22; *trennen von (gen.)*: si wil mich aller sælekeit berouben und zerteilen TROJ. 29045; *ausdehnen, erweitern*: sint der kunclîche grât ir lant wit zuteilet hât SCHB. 241, 22; *zerstreuen, verteilen, tr.* nu wâren die apostelen harte wit zuteilet in allen landen PASS. 125, 92, *refl.* dô die apostelen sich zuteilten her unde dar *ib.* 228, 31. die aposteln sich zuteilten in die lant *ib.* K. 546, 23; *auseinander streuen, vernichten*: swaz mit fröiden stuont noch hiure, daz hâst du (*winter*) vil gar zerteilet NEIF. 23, 12; *austeilen* (schatz, hort) NIB. WALTH. ORL. 3859;

zer-teilunge *stf.* *trennung. der apostelen zurteilunge* MYST. 1. 158, 6.

zertel *stn.* (III. 850<sup>b</sup>) *liebchen* Ms. (H. 2, 23<sup>a</sup>). SUCH.;

zertelinc *stn.* (III. 851<sup>b</sup>) *verweichlichter mensch* MYST. Rsp. 3304.

zerteln *svv. intr.* *zart, schwächlich sein. als geschicht an den kinden, die in ir kinthait zärtlent* MGB. 15, 1;

zerten *swv.* (III. 851<sup>b</sup>) *intr.* zärtlich sein, lieb-  
kosen. unart nit artlich zertet BEH. 49, 25.  
z. mit FRL. *fl.* 18, 10.  
zer-tennen *s.* zerdenen.  
zert-lich *s.* zartlich.  
zert-lîcheit *stf.* (III. 851<sup>b</sup>) *lieblichkeit, an-  
mut* LUDW. 18, 11.  
zertnisse *s.* zartnisse.  
zer-tozzen *part. s.* zerdiezen.  
zer-tragen *stv.* (III. 75<sup>b</sup>) *auseinander tragen,  
zerstreuen, zerreißen, vernichten.* den hüfen  
zetr. Aw. 3. 173, 81. die (schöhe) hânt die  
knechte zotragin ROTH. R. 2138. daz er den  
tempel wolt z. und wider bringen in drin  
tagen Ls. 3. 442, 131. daz guot was allez ze-  
tragen DIETR. 3592. der donerslac hât dich  
erslagen, din lip, din guot, din êre zetragen  
APOLL. 2302. die nôt z. HELBL. 15, 582. daz  
dich die vogele durch ir nôt gæzen und zer-  
trüegen GFR. 1883. daz kint mit klâwen z.  
GUDR. 70, 1; austragen, -gleichen GR.W. 5,  
113; *refl.* *uneins werden, sich entzweien*  
TEICHN. HÄTZL. TUCH. 261, S. CHR. 5. 70, 3.  
sich mit einem z. KALT. 107, S. SCHM. *Fr.*  
2, 657 (a. 1453).  
zer-tragen *stn.* *entzweigung, Streit.* er hâte den  
brüder sîn erslagen durch ein zertragen  
ALBR. 24, 233.  
zer-trächen *stv.* (III. 90<sup>a</sup>) *auseinander ziehen,  
zerreißen, -brechen* Iw. 205 *var.* Ms. (= *ver-  
trächen* KONR. *lied.* 1, 105). MART. (*lies*  
28, 100). Ls. 3. 222, 190. ich wil dinen altâr  
zertrechen (: zerbrechen) OREND. 2395. da  
ward der herd zertrochen KELL. *erz.* 357, 3.  
zer-treigelen, -tregelen, -trögelen *swv.* *zer-  
streuen* CHR. 8. 467, 19; 9. 594, 18. 649, 14  
*var., vgl.* OBERL. 2100;  
zer-treigen, -treien *swv.* *dasselbe.* zertreigen  
TROJ. 1417 *var.* zu zerdræjen. sie sint zer-  
treiget Ls. 2. 282, 444, *refl.* si begunden sich  
zetreigen (: reien) *ib.* 278, 306;  
zer-treiger *stm.* ein svendêre oder ein cetrei-  
gêre des clöstirs sache BR. H. 31, 18.  
zer-trennen *swv.* (III. 95<sup>b</sup>) *auseinander-, auf-  
trennen, -lösen, zerstreuen, zerhauen, -reis-  
sen, -brechen:* dirumpere, disgregare, dis-  
jungere DFG. 183°. 185°. WOLFR. (die poynder  
er zetrande PARZ. 72, 6). TRIST. II. KONR.  
(TROJ. 16412. swaz frouwen ie genâten an  
Engelhartes kleide, daz wart zertrennet sêr  
ENGELH. 2809). das here z. CHR. 3. 85, 26.  
dâ von werdent schier zertrant die heiden  
REINFR. B. 16056. dâ von wart der böse luft

zertrennet j. TIT. 6009. swenne ez (swert) von  
slage zertrennet wirt *ib.* 5456. die manigen  
schild zetranden *ib.* 3429. ALBR. 12, 34. di  
brunne sî zetranten KCHR. D. 160, 13. da  
wart manic plate zetrant APOLL. 7556. si ze-  
tranden die ringe mit den swerten LANZ.  
5312. daz hemide z. EILH. L. VI, 27. 2938.  
*mit dat. d. p.* ob iu ist zetrant inder iwer  
niderkleit PARZ. 535, 21. daz ez in leit zer-  
trante REINFR. B. 23085.  
zer-trëschen *s.* zerdrëschen.  
zer-trëten *stv.* (III. 100<sup>a</sup>) *zertreten, -stampfen*  
PARZ. PASS. swacher stein, den man hie zer-  
trittet CÄC. 1381. er sach wol, daz daz grüne  
gras zertreten was APOLL. 6534. *mit dat. d. p.*  
dîn kûscheit im sîn heubt zutreten hât PASS.  
123, 32;  
zer-treten, -tretten *swv.* (III. 102<sup>a</sup>) *dasselbe*  
HERB. 8763. do wurden liechte rôsen und  
bluomen vil zertrettet REINFR. B. 1733. ze-  
trettet wart der grüne klê LOH. 4285. 5679.  
er wart doch zetet, daz er des lebens wart  
gepfendet *ib.* 4297.  
zer-trîben *stv.* (III. 88<sup>b</sup>) *auseinander treiben,  
zerstreuen, tr.* HERB. 17103. daz si der wilde  
tobende wint alsô vaste zetriben, daz ir niht  
samenthaft belibe TROJ. 38627. seht wie den  
stoup der starke wint her und dar zertriben  
WVH. 443, 7, *refl.* JER. mîn vorhte sich zer-  
tribet Ls. 3. 29, 233; *vertreiben, vernichten,*  
dirnere DFG. 183°. JER. 10724; *breit treten:*  
daz man ez mohte zetriben hân als ein dür-  
rez strô KRONE 19225, *büchl.* ritterliche zier-  
heit mit rede z. TRIST. 4616; *in unordnung  
bringen, verwirren:* zervüeren und zertriben  
lânt ez niht iuwer rede alsus! TROJ. 21512;  
*abnutzen* TRIST. 12288; *flüssig machen*  
ERACL. 1683; *reibend od. rührend ver-  
mischen:* der nem der wûrm ainen oder mêr  
und zetriben den in wurtze und salbe sich  
dâ mit HPR. *arzb.* 31. daz hönig in wein z.  
MYS. 51. z. mit ANZ. 23, 276 (14. jh.).  
zer-triuten *swv. s.* unter zerklüssen.  
zer-trögelen *s.* zertreigelen.  
zër-tuoch *stn.* (III. 133<sup>a</sup>) *tischtuch* ALEXIUS  
105, 28.  
zer-tuon *an. v.* (III. 146<sup>b</sup>) *auseinander tun,  
ausbreiten* TROJ. (19957). MART. (si hât ze  
got ir hende zertân 8, 89). Ls. Suso. wie du  
dîn arme hâst zutân ALSF. G. 6126. ein ade-  
lar mit zertânen vettichen MONE z. 10, 121  
(a. 1425); *refl. sich ausbreiten, zerstreuen:*  
do entorsten sie sich niht zutûn inne lande

durch des landes haz Ssp. 3. 44, 2; *zerbrechen*, *-splittern*: des heiden kraft als ein glas zebrochen und zetân TÜRL. Wh. 24<sup>b</sup>. ein sper z. TROJ. 25994 *var*.

zer-tuschen *swv.* *zerschlagen*. des wâren im zetuschet vreislichen alliu sîniu lit GA. 3. 67, 893.

ze-rücke (II. 784<sup>a</sup>, 23) = ze rücke *zurück*, *rückwärts*, *hinter sich*, retro DFG. 996<sup>a</sup>. *allgem.* (zu rucken CHR. 3. 34, 18. 56, 5. 139, 19. 165, 16. *zuruck*, *von rückwärts ib.* 5, 313 *ann.* 5).

zerunge *stf.* in kirchenzerunge.

zerunge *stf.* (III. 903<sup>a</sup>) *s. v. a.* zere, *narung*, *ausgaben dafür*, *zehrgeld*, *aufwand*, *kosten* GREG. LANZ. RUD. WG. (13529). BON. LUDW. Joseph chleiner zerunge phlach, er az niwan durriz brôt, dar zuo tranch er wazzer guot GEN. D. 77, 31. ouch gap man im gût lob an der zerunge HERB. 3035. harnasch und zerunge des hân ich mê dan ze vil KRONE 17607. unser zerung ist vergulden GA. 3. 249, 1985. 250, 2011. zuo der verte senden wir zerunge genuoge dir W. v. Rh. 140, 16. mit z. zû dem stechen rîten SUCH. 31, 195. gelt und zierunge RCSP. 1, 318, zirrunge GR. W. 6, 187. mit grôzer PRAG. r. 44, 63, mit swärer zerunge MONE z. 22, 29 (a. 1415). ûf unser z. CHR. 3. 145, 18; 5. 358, 16. 38. da was gut z., *war es gut u. leicht zu leben ib.* 232, 22. er hett kain zerung, *reisegeld ib.* 4. 92, 21; 5. 125, 16. 304, 1; 10. 288, 10. *bildl.* die künge niht bevilte zerunge, *sie wurden des aufwandes nicht müde, kämpften mit aller anstrengung* TROJ. 32841.

zer-vackelen *swv.* *s. unter zersprizen swv.*

zer-vallen *stv.* (III. 220<sup>b</sup>) *auseinander fallen*, *zerbrechen*, *ein-*, *verfallen* HERB. GREG. PARZ. TRIST. KONR. (sô man die stat beginnet sehen zerbrochen und zervallen TROJ. 23251). PASS. die schaf wider pinden, damit sie nit gar zufallen und vergên TUCH. 41, 29. 141, 4. pfi, du pfennincprediger, wie gar du zervallen bist umbe dinen bart BERTH. 117, 2. 14.

zer-varn *stv.* (III. 349<sup>b</sup>) *auseinander*, *in stücke gehn*, *zerbrechen*, *-fallen*, *vergehn* DIEM. ANEG. WARN. LEYS. FRL. PASS. (di gote sint zubrochen und zuvarn H. 288, 92). die êre zufert als daz mele HERB. 12134. daz die êre von Ylion als ein wint solde zuvarn *ib.* 15005. sie (*schilde*) zefuoren als der stoup APOLL. 5442. er wolde in vaste zuo im vâhen, ûf

heben unde stôzen mit sinen kreften grôzen, daz er aller zerfüere ER.<sup>2</sup> 9280. wan sie (*Antichrists mutter*) erschricket unde zevert in der gepurt an der stat Gz. 4921. alsus zerfuor die sprâche HEINR. 2686. *mit dat. d. p.* im was daz houbet gar zervarn DAN. 2945. und ist im (*dem kranken*) diu zunge zervarn in dem munde, daz ist ein zeichen, daz er sterben wil BERTH. 510, 3. 515, 20. dem pferde wâr der rücke zervarn PARZ. 531, 3. zer-vellen *swv.* (III. 227<sup>a</sup>) *zervallen machen*. *abs.* du mûris und zevellis LIT. 59, *tr.* die mûren wurden und die graben zergenget und zervellet TROJ. 12993. die fackeln zufellen, *auseinander nehmen* TUCH. 117, 16. den visch z., *zerlegen* GREG. 3120. *mit dat. d. p.* diu übermuot, diu uns zevellet den muot DIEM. 39, 18.

zer-vësen *stv.* rôt und gel sol sie (*helmdecke*) wesen, zerschnitten und zerfesen ZIMR. *chr.* 1. 443, 16.

zer-vieren *swv.* *in vier stücke zerteilen* TRIST. 2976, *dazu* GERM. 17, 398.

zer-vîlen *swv.* (III. 315<sup>a</sup>) *zerfeilen*. die bant und die ringe zerfigeln CHR. 8. 87, 21.

zer-vitzen *swv.* *tr.* *in fetzen reißen* AMMENH. s. 159.

zer-vladeren *swv.* da zû wurt ich zerhadert, zerzerret und zerfladert MBERG. 35<sup>b</sup>.

zer-vlëcken *swv.* (III. 337<sup>b</sup>) *zerschlagen*, *-hauen*, *-spalten* HERB. PANTAL. APOLL. 4581 *Goth. hs.* WH. v. Öst. 7<sup>a</sup>. 9<sup>b</sup>. 25<sup>a</sup>. GR. W. 4, 209.

zer-vlëhten *stv.* *auseinander flechten*. zeflohten (*var.* zeflokket) und zestrônwet was sin gelreidez hâr APOLL. 1534.

zer-vlerren *swv.* *zerreißen*, *-fetzen*. ir gepende was zeflerret APOLL. 19871. si (*geste*) pliben dâ zefuoret unde zeflerret *ib.* 4732. din lip wart mit slegen gar zeflerret Gz. 2572. mit hâken wart ir pouch zerflerret *ib.* 6555.

zer-vletzen *swv.* und mir die nas ist flach zuquetscht und auf dem antlitz ligt zuquetscht FASN. 261, 10.

zer-vliezen *stv.* (III. 349<sup>a</sup>) *intr.* *auseinander fließen*, *zergehn*, *schmelzen*. zevliezent die tropfen MGB. 25, 16. 94, 11. des tags zeflenzt ez (*übevron wazzer*) wider *ib.* 485, 8. mit zeflozzem plei *ib.* 480, 13. als swenn von hitze zeflenzet ain wachs SER. 1329. *bildl.* daz mir die wort zuvliezen, *flüssig*, *geläufig werden* HEINR. 27. alsô beginnet di sêl zerfliezen

von freuden SGR. 1335. sie sun von wünne zervl. WACK. *pr.* 53, 276. 79. in andäht z. MGB. 308, 29; *vergehn, schwinden*: diu zît kan zevl. FRL. 243, 7. ir lânt den zorn zerfl. WOLFD. *D.* IV, 75. ob du din grôz erbernde lât ein teil gën mir zerfl. REINFR. *B.* 12993. *mit dat. d. p.* zuht und êre ir niht zerflôz MAI 9, 29; *abs. flüssigmachen, schmelzen* MYST. 1. 365, 24; *tr. zergehn machen*: daz (kumber) din zarter lip zervlieze MSH. 2, 131<sup>a</sup>. zehouwen wart din wâpencleit, zefüeret und zeflozzen Gz. 4636.

zer-vlocken *swv.* (III. 345<sup>a</sup>) *in vlocken zer-teilen, zerzausen* Ms. APOLL. (*s. unter zer-vlêhten*). daz hâr z. SUCH. 24, 182. OEST. *w.* 312, 46;

zer-vlockeren *swv. hin u. her und an einander flattern* WACK. 393<sup>a</sup>.

zer-vlœzen *swv. zervliezen machen, schmelzen*. diu sunn zerflœzt daz eis MGB. 58, 24. *vgl.* 59, 35. 322, 32. 323, 17. 481, 13. *bildl.* hât sie nit vor zerflœzet daz fiur der rechten minne Ls. 3. 46, 792.

zer-vüeren *swv.* (III. 362<sup>b</sup>) *zervarn machen: auseinander bringen, zerstreuen, -trennen, -reißen, auflösen abs. du zefüres unde stelles* LIT. 60, *tr. NIB. IW. PARZ. WIG. KONR.* (TROJ. 16412. 25869. 38626). LIEHT. (er wære alsô zefüeret reht als diu löuber tuot der wint 146, 5). der valke zuvüret die vogele GR.RUD. 20, 16. si zevuorten si sam der wint RUL. 85, 25. daz in die lewen nine zefuorten *ib.* 278, 24. si zufürte ir cleider HERB. 13338. der winter zervüeret des meien wunneclichiu kleider MSH. 1, 160<sup>b</sup>. sîn wâpencleit wart zefüeret Gz. 4636. si (geste) pliben dâ zefuoret und zeflerret APOLL. 4732. den stric z. *ib.* 15969. 20888; *mit gen. trennen von, berauben* GREG. 2094, *in unordnung bringen, zerzausen, verwirren*: daz hâr HELMBR. 432, die rede z. TROJ. 21812; *vertun, verschwenden* KARAJ. 49, 3; *zergehn machen, beenden, beilegen, schlichten*: jâ hân ich sînen werren allen zefuoret RUL. 101, 28. PASS. *K.* 144, 6. die nôt zufüren LIT. 125. den chriec slihten und zerv. DM. 1, 44. mit worten er zefürte swaz ir ieglichem war KINDH. 123, 74. daz striten mit der wârheit z. LAMBEL *erz.* 201, 9; *zerstören, verwüsten, verderben, vernichten* DIEM. ULR. WIG. Ms. PRED. sie zefüerten Polland CHR. 3. 53, 11. die stat ROTH. *R.* 2864. Ssp. 3. 44, 1. CHR. 9. 528, 11, die fest z. *ib.* 4. 105, 12. mit roube und mit

brande zefuorte er in die veste KARL 879 so zevüert daz hûs der wint BPH. 2335. dinen widemen ich dir zevuore KCHR. *D.* 451, 10. sîn geslahte er im gar zefuorte *ib.* 477, 11. zevüeret wirt hie ze Troie manic sâl TROJ. 23312. die varwe (*der schilde*) z. TRIST. *H.* 2112. Bonifacius zefüert die abgotter ALEM. 2, 107. wand ich mîn heil zefuorte ER. 5956. — *refl. ein ende nehmen* PASS. *K.* 215, 26. HÄTZL. 2. 5, 25S.

zer-vûlen *swv.* mein flaisch und bain wil mir in meinem mund zerfaulen GERM. 17, 75 '(15. jh.).

zer-wæjen *swv. tr. auseinander wehen.* sie sluogen, daz die ringe rehte als die pfenninge riren, die man nider sæt und sie der wint gar zewæt APOLL. 14103.

zer-walken *stv.* ouch wart al dâ den schalken ir lip vil wol zerwalken MART. 212, 30.

[zer-wedelen *swv. worauf oben sp. 629 verwiesen ist, kann nicht belegt werden, s. zuo wecheln.*]

zer-weichen *swv.* (III. 617<sup>b</sup>) *etw. so erweichen, dass es zergeht.* harte steine z., daz si vliezen PASS. 17S, 13.

zer-wërfen *stv.* (III. 739<sup>b</sup>) *tr. auseinander werfen, ausspreiten*: dô wâren alle ier vedechen zerworfen und zerspreit GRIESH. 2, 118, *refl.* der ar hete sich zuworfen mit den vetichen beidin ATH. *D.* 30; *hin u. her, durcheinander werfen, zerstreuen* TRIST. PASS. die frucht z. HPT. 7, 153; *in unordnung bringen, verwirren, zerzausen*: zerworfen hâr KRONE 11537. Ls. 1. 237, 107; *werfend zerbrechen, zerstören, zu nichte machen* PASS. KREUZF. so zerwirfet unde zersleht etelicher allez daz umb in ist BERTH. 466, 14. Moyses zerwarf die zwô steinen tafeln HB. *M.* 235. gleser z. oder prechen KALTB. 1, 19. houbet unde pein z. (*mit einem steine*) APOLL. 10850. die winde zerwurfent den turn CHR. 8. 245, 8. was erobert wirt von stetten und slossen soll alles zerworfen nnd zerschleift werden MH. 1, 209. nû hât iwer ieglich gehaizen mir helfe, nû wil dû daz zewerfen KCHR. *D.* 361, 12. — *refl. u. intr. sich entzweien, streiten, zanken, refl. zewerfent sich zwêne mit einander* SWSP. 172, 11, *mit gen. d. s.* WALTH. 106, 27. daz sich nieman des zerwarf ORL. 236. *intr. GEN.* sie zewurfen ungerne MAR. 203, 37. mit worten z. LEYS. 76, 24. mit einem, mit einander z. KL. LEYS. MYST. GEN. *D.* 61, 13. 34, 20. NP. 31. S.GALL. *stb.* 41<sup>a</sup>.

GR.W. 5, 122. 76. dô die gotes éwarte under in zewurfen MAR. 166, 3. GERH. 5326;  
 zer-würfnüsse *stf.* (III. 740<sup>a</sup>) *zerwürfnis, zwi-*  
*spalt, streit* MÜNCH. r. 502. NP. 31. 33. 34.  
 zerwürfnus MONE 4, 155. zerwürfnust  
 S.GALL. *stb.* 4, 60.  
 zer-wërren *stv.* (III. 746<sup>a</sup>) *in unordnung brin-*  
*gen, verwirren, abs.* LIT. 63, *tr.* daz hâr z.  
 WIG. 150, 10.  
 zer-widen *swv.* (III. 620<sup>a</sup>) *zerschlagen* PASS.  
 K. 501, 15.  
 zer-wirken, -würken *swv.* (III. 594<sup>b</sup>) *zer-*  
*hauen, -schneiden, -legen.* der eber den  
 boum zuworchte, dâ Nestor saz mit vorchte  
 ALBR. 19, 337. si zuworchte den sun unde  
 sôt als ir der hunger gebôt PASS. 275, 54.  
*bes. weidm. zerlegen,* daz wilt HADAM. 350,  
 den hirz z. TRIST. 2793. ZIMR. *chr.* 3. 251, 22.  
 zer-wîzen *swv.* (III. 781<sup>b</sup>) *etw. rotes ganz weiss,*  
*bleich machen.* die rôten munde z. KRONE  
 26022.  
 zer-worben *swv.* (III. 728<sup>b</sup>) *das in schwaden*  
*liegende gras auseinander breiten* SCHM. *Fr.*  
 2, 983 (*wo aber kein alter beleg sich findet*).  
*vgl.* SCHÖPF 820.  
 zer-wüelen *swv.* ir hânt mit liechtem golde  
 den fûlen mist zerwüelet PART. B. 8485.  
 zer-würfnuss *s.* zerwürfnüsse;  
 zer-wurft *stf. streit.* ân zerwürfte (: dürfte)  
 HELBL. 2, 15.  
 zer-würken *s.* zerwirken.  
 zer-zanegen *swv.* (III. 849<sup>a</sup>) *mit den zänen*  
*zerreissen* GEN. zezaneken Jos. 254.  
 zërze? (III. 872<sup>a</sup>) der selbe grôze smerze ver-  
 jaget der frouden zârze MART. 131, 102.  
 zer-zeisen *swv.* (III. 865<sup>b</sup>) *zerzausen, -zupfen*  
 NEIDH. 50, 35. Ls. 2. 274, 171.  
 zer-zèrn *stv.* (III. 902<sup>a</sup>) *zerreissen.* der wolf  
 hat mir den lip zezorn (: gesworn) BON. 35,  
 54;  
 zer-zerren *swv.* (III. 905<sup>a</sup>) *auseinander zerren,*  
*zerreissen, -stückeln, -trümmern:* diripere,  
 -rumpere, discerpere, dissartire DFG. 183<sup>a</sup>.  
 184<sup>b</sup>. 186<sup>b</sup>. *tr.* LANZ. KINDH. GRIESH. JER.  
 KREUZF. daz gewant z. BERTH. 466, 15. VET.  
 b. 12, 10. ir kleit wolte si zerzerret hân  
 REINFR. B. 8499. Hildeboltes schapperûn der  
 ist zerzerret wite NEIDH. 199, 3. bullen, briefe  
 z. CHR. 9. 607, 16. di halsperge si in zezar-  
 ten RUL. 156, 6. dâ wurden halsberge zuzart  
 HERB. 9966. dô wart der tempel gar zezart  
 und viel nider ûf die erden BPH. 2325. din  
 lip wart zezerret Gz. 2511. SCHRET. 316.

Dom. 7. die hende wâren im zerzerret Gz.  
 2936. von einander er wart gliche mitten  
 zerzerret *ib.* 3077. mit hâken wart sie zer-  
 zerret *ib.* 6555. ich würd zerhadert und zer-  
 zerret MBRG. 35<sup>b</sup>. daz in der tiufel zezerre  
 RENN. 4703. daz mich diu tiure zezerrren  
 PART. B. 9871. 10181. vil lieber er den ju-  
 risten zezarte NETZ 3795. zerzerret wart  
 sin güstic gleston REINFR. B. 7374. eine hûbe  
 in drü oder in vier gût zurzerren GR.W. 6,  
 388, *refl.* Ms. DIOCL. CHR. 8. 355, 16; *uneins*  
*machen:* die kirchen zweigen und z. *ib.* 9.  
 606, 22; *abquâlen, martern:* den lip mit  
 arbeiten GRIESH. 2, 133, daz herze mit ge-  
 denken z. REINFR. B. 3341.  
 zer-ziehen *stv.* (III. 930<sup>b</sup>) *hin u. her, ausein-*  
*ander ziehen, zerstreuen.* das kôt zuziehen  
 TUCH. 115, 8. als si (cristnen schar) zuzöch  
 der yende twanc JER. 12771; *ausspannen,*  
*zerdehnen:* diu lider GRIESH. 1, 157, die arme  
 Ls. 2. 516, 446, die fûeze z. HELMSD. 23<sup>a</sup>.  
 covertüre zuzogen HERB. 8708. den belz z.  
 NETZ 11069. sô einer wil wânen, er habe ein  
 guot tuoch, sô hâst du (gewantwirker) ez  
 zerzogen BERTH. 146, 22. wir sonz holz z.  
 wol her W. v. Rh. 95, 15.  
 zer-zîhen *stv.* = verzîhen. dâ von wart nie  
 zerzigen der clûsen vri durchvart KRONE  
 15100.  
 zer-zûcken *swv. auseinander ziehen, zerreis-*  
*sen.* so sun wir si vil schiere mit einem  
 grimmen tiere haizen gar zerzucken ze vil  
 cleinen stucken MART. 171, 33.  
 zer-zûsen *swv. refl.* und der habich sich ietz  
 mit dem schnabel hât zerzâuset und die  
 vedern recht gelegt MYNS. 38.  
 zesamen-bindunge *stf.* ein z. oder ein bant  
 GERM. 7, 340. zamen bindunge MYST. 2. 85,  
 22.  
 ze-samene, -samne, -samen *adv.* (II<sup>2</sup>. 46<sup>b</sup>)  
*zusammen, allgem. z. b.* al zesamene geliche  
 FLORE 3659. zesamen si sâhen GEN. D. 92,  
 6. z. komen EXOD. D. 131, 19. ENGELH. 2466.  
 MGB. 103, 23, stên *ib.* 81, 22, leimen *ib.* 195,  
 20, füegen *ib.* 343, 33, ziehen *ib.* 103, 27. zu-  
 samine gebin (*chelich*) ATH. D\* 109. DAN.  
 7739. die hât got zesamne geben ûf ein wûn-  
 neelichez leben LIEHT. 429, 29. wir habten  
 uns ouch zesamen wol *ib.* 312, 19. zesamene,  
 -semne SPFC. 40. MSH. 2, 296<sup>b</sup>, -samen BON.  
 MYST. *contr.* zamen HARTM., zemne Ms.,  
 zemen MSII. 2, 290<sup>a</sup>. REINFR. B. 1715. 2881.  
 4013. WACK. *pr.* 35, 4. 8.

zesamen-halter *stm.* zusammenhalter aller mittel ACK. 57, 23.  
 zesamen-mischunge *stf.* ein ungescheideneu zusammenmischung des obersten lichtes ADRIAN 464, 74.  
 ze-sament, -samt *adv.* (II<sup>2</sup>. 47<sup>b</sup>) *zusammen, zugleich mit* (*dat.*) GRIESH. BON.  
 zesamen-vüegunge *stf.* DAV. 38. W. v. Rh. 112, 52.  
 zesamen-wërfunge *stf.* dâ ensal enkein zesamenwerfung noch gemeinschaft (*des vermögens*) von in geschehen MONE z. 6, 375 (a. 1385).  
 zëse *s.* zise.  
 zëse *adj.* (III. 872<sup>a</sup>) *flect.* zesewer zeswer, *entstellt* zesem zesm SUCH. SCHB. —: *recht, dexter, allgem.* (er gebôt in allen bî der zeswen hant KCHR. D. 208, 22. er was mîn zesewe hant RUL. 107, 12. 258, 7. diu zeswe hant ist worden winster Wg. 8434. diu zeswiu hant WWH. 241, 25. *vgl.* 322, 7. 452, 20. TRIST. H. 1188. 705. 820. KARL 1494. 10573. STRICK. 5, 36. SILV. 1632. 3127. LIEHT. 151, 11. 221, 16. LOH. 4995. BPH. 6636. 9993. W. v. Rh. 69, 40. GA. 2. 458, 36. CHR. 8. 115, 6. PASS. 134, 3. 279, 39. sitzen zû der zesem hant SUCH. 41, 743. er leite sich an sînen zesewin arm RUL. 240, 10. der zeswe fuoz MSH. 3, 257<sup>b</sup>. die zeswe huf TRIST. H. 2220. gegen dem zeswen ôren HELMBR. 42. an sîner zeswen sîten ER. 6705. KARL 2905. KONR. AL. 1353. j. TIT. 3625. ALBR. 19, 59. an deiner zesmen seiten SUCH. 2, 77. dô volgeten si beide der zesewen strâzen EN. 106, 17. — zësewe, zëswe (*nâml.* hant, sîte) *swf.* KARAJ. (ze der gotes zesewen 36, 12). DIEM. GEN. (D. 71, 22. 106, 2. EXOD. D. 150, 2). NIB. WOLFR. Ms. (H. 1, 298<sup>b</sup>. 3, 62<sup>b</sup>). in ir zeswen bevangen MAR. 183, 14. zo der zeswen GLAUB. 1600. ANTICHR. 201, 22. vone der seeswun sînes vater WACK. pr. 11, 96. sante Uolrîch sîne zeswen er sande ULR. 712, *vgl.* 642. din helflich zeswe sî mir obe MARIENGR. 8. sîn zeswe reine den menschen worhte SILV. 2938. daz er sîner zeswen bî sitzen müeze *ib.* 2488. VET. b. 36, 6. he nam dich bit der cesuen sîn MARLD. han. 51, 18. die zeswen und die lizen in sîn hâr er vaste want TRIST. H. 6598. zesem, dextra Voc. 1482. der sitzt zû der zesem des vaters CGM. 114, 20<sup>b</sup>. ich hette dich mit der zesmen (: besmen) nicht geslagen SCHB. 193, 32. ein bûch he in der zesmen trûc *ib.* 309, 3. pe-

lobt sistu, her, in dîner zesem (?) APOLL. 6873 B, *vgl.* zësem. — *gt.* taihsva (*nur sw.*), *ahd.* zëso *zu skr.* daxiṇa, *gr.* δεξιός, *lat.* dexter Gsp. 83. CURT.<sup>3</sup> 221. FICK<sup>2</sup> 86.  
 zësem, zësen *stm.* (III. 872<sup>b</sup>) *ununterbrochene linie od. reihe* FRL. in iren alten zesem (: gewesen) BEH. *ged.* 2, 183 u. *anm.* (*von ahd. zëssa abgeleitet*). — *nach* RÜCK. *zum Lohengr.* 6653 *von zëse adj., nach* PETERS *beitr.* 10 *contr. aus* zëhsem u. *verwant mit* zëche. *vgl.* zisemen.  
 ze-semene *s.* zesamene.  
 zësewe *swf. s.* zëse *adj.*  
 zesîn *stm.* ducaten WOLK. 15. 2, 10. — *aus it.* zechino.  
 zëesper? *stm. m.* (III. 872<sup>b</sup>) biz ich quam hô in den walt ûp ein grûnez zesper (: vesper) GERM. H. 6. 255, 65. ûf gotes wise ein violiner zesper FRL. 286, 16.  
 zësse *stf.* (III. 873<sup>a</sup>) *brausende woge, unwetter* Cod. pal. 341, 143<sup>d</sup>. *vgl.* zessenmacherin, *wetterhexe* KAISERSB. bro. 79. — *ahd.* zëssa.  
 zëste *swf.* = zistel SCHM. Fr. 2, 1159.  
 cëster? *stf.* (III. 917<sup>a</sup>) sie zwei in einer cester (: swëster) wârnerzogen j. TIT. 2052, *im alt. dr.* zitester.  
 ze-stunt, -stunden *s.* stunde.  
 zëswe *swf. s.* zëse *adj.*  
 zëswen-halben *adv.* *rechter hand, rechts.* zeswenhalben ANTICHR. 131, 19. SPEC. 90;  
 zëswen-halp *adv.* *dasselbe* HELMBR. 627. ROTH *dicht.* 73, 70. zeswenhalp FLORE 2070 u. *anm.* zesiwonhalb WACK. pr. 12, 58.  
 zête, cête *swm.* (I. 802<sup>b</sup>) *grosser fisch od. fischartiges tier* GSM. 1616. j. TIT. 4009. 33. MSH. 2, 385<sup>b</sup>. cête haizt ain walvisch MGB. 247, 11. — *aus gr. lat.* cetus.  
 zete-brief *stm.* (I. 248<sup>a</sup>) *brief-, amuletverteiler, wahrsager* HERB. 2274. *vgl.* GR. 2, 961.  
 zêtel, zeten *s.* zëdele, zetzen.  
 zêter zêther, zetter *interj.* (III. 873<sup>a</sup>) *hilf-, klage- u. erstaunensruf* TRIST. H. FREIBERG. MONE *schausp.* OT. WOLK. zetter uber ungelucke! FDGR. 2. 334, 19. von mir sei uber euch ernstlich zetter geschrien mit gewunden henden ACK. 2, 11. zêther! hiute ûf daz pfert, daz ich ez mit ougen ie gesach GA. 1. 124, 736. zêtherjô schreien CGM. 254, 13<sup>a</sup>. ziehter MSH. 2, 21<sup>a</sup>. — *nach* GR. 3, 303 u. WACK. 393<sup>b</sup> *aus* ziehether! ziehethar! *contr.* ziehter, *und mit ê für ie:* zêter. *vgl. auch* 508 WEIG.<sup>2</sup> 2, 1170.  
 zêter-geschreie *stm.* (II<sup>2</sup>. 216<sup>a</sup>) *zetergeschrei*

LUDW. RUDOLST. r. 208. ARNST. r. 44, 12 f.  
 JEN. st. 72. ACK. 2, 16.  
 zethîm s. sethin.  
 zêtir s. schëter.  
 zëttel s. zëdele.  
 zettel *stm.* (III. 873<sup>a</sup>) *aufzug od. kette eines gewebes*, substamen DFG. 561<sup>c</sup>. MONE z. 9, 146. — *zu zetzen*;  
 zettelen, zetteln *swv.* (*ib.*) *den zettel machen, zu einem gevebe aufziehen* MART. 22, 17. CHR. 8. 387, 26. MONE z. 9, 154. 79. *bildl.* sîd du wîsheit wûrkst und zedelst (: edelst) MBRG. 13<sup>b</sup>.  
 zettel-garn *stm.* (I. 482<sup>a</sup>) substamen DFG. 561<sup>c</sup>.  
 zëtteln s. zëdelen.  
 zettel-wolle *f.* MONE z. 9, 146.  
 zetten, zeten *swv.* (III. 873<sup>a</sup>) *prät. zatte zate, part. gezettet, -zetet, -zat —: streuen, zerstreut fallen lassen, ausbreiten, tr.* HERB. KONR. (TROJ. 3987). MART. FREIBERG. so zettet er die vedern und lāszt sie ze stund vallen MYNS. 46. in dem bluote manic darm gezettet was ûf die grüne WH. v. Öst. 23<sup>a</sup>, *refl.* DIEM. 315, 24. — *ahd. zatjan. vgl. SCHM. Fr. 2, 1159. KWB. 265. mit be-, en-, ver-*  
 zetter s. zëter.  
 zëttern s. zitern.  
 zetzen s. zeckezen.  
 zeu- s. ziu-, zou-, zöu-.  
 zevalier *stm.* (III. 873<sup>b</sup>) s. schevalier.  
 ze-vorn *adv.* (III. 379<sup>b</sup>) *md. zuvorn: voran, zum voraus, vorher* EN. PASS. (H. 21, 91. 260, 64. 313, 25). JER. ALBR. 15, 3. 19, 446. 30, 231. 31, 152. 34, 155. KIRCHB. 636, 36. 705, 39. 721, 16. 738, 65. KULM. r. 222, 25. 243, 57.  
 ze-wâre, zwâre s. wâr (zewâre ER.<sup>2</sup> 1186. FLORE 3448).  
 zewen s. zouwen.  
 zëzzen-tragebrët *stm.* = *ze ezzen tr., brett auf dem man die speisen zu tische trägt* CHR. 8. 483, 1.  
 zî- *prüf. s. ze-*  
 zibel s. zwibolle.  
 zibel *in unzibel*;  
 ziber *stm.* (III. 873<sup>b</sup>) *zu folgern aus ungezibere. zifer in unzifer. — ahd. zëbar, zëpar ags. tifer opfer, opfertier zu gr. δάπτω, lat. daps von skr. dâp, caus. zu dâ teilen* FICK<sup>2</sup> 92. CURT.<sup>3</sup> 219. LEO 133.  
 zibolle, zibülle s. zwibolle.  
 zibôrje *stswf. n.* (I. 804<sup>a</sup>) *hostienkelch mit baldachinartigem deckel, säulenhäuschen (für heiligenbilder u. dgl.), baldachinartige*

*krönung, ciborium* DFG. 116<sup>c</sup>. ein guldein kreuze und die grôzen ziwôrjen Mz. 3, 28. einen guldeinen kelch, ein ziwurgen *ib.* 4, 380. und was der grâl in einer cibôrje rîche j. Tir. 296. da stuonden rich cibôrje (: histôrje) dar inne der heiligen bilde *ib.* 364. dar umbe ein zibôrje vil rich gezieret *ib.* 6122. diu hœhe der zibôrje ist in den lûften wagende *ib.* 6123. 24. ob der porten von rubin was ein rîche cibôrje (: allectôrje) KRONE 15699. APOLL. 13103. 746 *Goth. hs. dâ (an dem brunnen) wâren zibôrjen an* ALTSW. 20, 12. ein leulter mit ziborgen ANZ. 23, 75 (15. jh.). der erbidem warf zibôrjen und knopfe abe dem munstere CHR. 8. 136, 24; 9. 862, 24. ûf ir zybôrjen turnellag manges staines kurnel, der lûcht mit hellem glenster MBRG. 4<sup>b</sup>. über frônalter er machte ein cibôrjum SERV. 2151. — *aus gr. lat. ciborium*;  
 ziburgel *stm. dasselbe.* das tefelin het zu den zwein sîten zwei pfilerlin oben mit zwein perlîn und zu oberst ein ciburgel MONE z. 22, 373 (a. 1429).  
 -zîc s. -zëc.  
 zîc, -ckes *stm.* (III. 873<sup>b</sup>) *leise berührung, leichter stoss od. druck, neckerei s. minnezic; fehler, makel* Ls. 1. 382, 257; *unredliche handlung* *ib.* 2. 613, 24. ir tûcke valscher zicke hiemit er ze leste bevant Msh. 236, 24. *zu zicken, vgl. zëc.*  
 zîc, -ges *stm. beschuldigung, anklage.* ich stân des ziges blôz REINFR. B. 5258. mîn lop ist gevallen mit ziges wân in schanden wât *ib.* 6627. dasz ich des zig unschuldig bin LOR. 123<sup>b</sup>, 18. *vgl. be-, gezic. — zu zihen*;  
 zîch *stf. aussage, beweis.* dië in valschleich ân bare zeich verklagten vor des richters stab WOLK. 107. 2, 8; *auszeichnung, ansehen, ruhm:* drei bischof hôher zeich (: leich) *ib.* 12. 3, 4. das ist ain land ain löblich zeich (: reich) *ib.* 26, 367.  
 zickâ, zîchâ *interj.* (III. 874<sup>a</sup>) = zâhî Msh. 3, 446<sup>c</sup>. HELBL. 13, 42.  
 zickelîn, zickel *stm.* (III. 877<sup>a</sup>) *zicklein, edus, edulus* DFG. 195<sup>b</sup>. REINH. 924. KOL. 92, 34. MYST. 1. 138, 2. MGB. 127, 29 *var.* WP. 157, 9. HB. M. 662. MONE z. 15, 287. — *durch ahd. zîkî (dem. zu zige) gehäufte dem. zu zige*;  
 zickeln *swv.* (*ib.*) *abs. zicklein werfen* MONE *schausp.* 2, 496.  
 zicken *swv.* (III. 873<sup>b</sup>) *abs. zicken für hinausgreifen über* LESEB. 906, 31 (Misc. 2, 230);



- stossen, necken, tr.* VINTL. 2603, *refl.* TROJ. 15734 *var.*, *vgl.* zecken u. SCHM. *Fr.* 2, 1081. KWB. 265. — *mit ge-, ver-*
- zidelære, zïdler** *stm.* (III. 874<sup>a</sup>) *zeidler, bienenzüchter, zur bienenzucht im walde berechtigter, apiaster (zeidler)* Voc. 1482. **zidelære** die sulin gebin zwêne eimber honigis URB. B. 1, 20. **zeidler** WEIST. (3, 610 f.). Mz. 3, 93 (a. 1358). CHR. 1. 29, 34, 30, 20. — *ahd.* zidalâri, *vgl.* HPT. 5, 510. SCHM. *Fr.* 2, 1086.
- zidel-bast** *stm.* *seidelbast, kellerhals, cocconidium* DFG. 129<sup>b</sup>, *lactericia* Voc. 1482. das ich werd essen laides zidelbast MBRG. 35<sup>a</sup>. **zïzel-, zitzelbast** WEIG.<sup>2</sup> 2, 681. *vgl.* zigelinde, zilant.
- zïdele** *stf.* mit herphen und mit gigen, salterium unde zïdelen (: videlen) APOLL. 2204. s. citolin.
- zïdel-gerichte** *stm.* *gericht, vor welchem die klagen der zïdeler vorgebracht werden* CHR. 2. 15, 10. *vgl.* FRISCH 2, 469<sup>a</sup>.
- zïdel-guot** *stm.* (I. 591<sup>a</sup>) GR.W. 3, 610.
- zïdel-huobe** *stf.* URB. B. 1, 28. daz honiggelt, das gevellet von den zeidelhûben Mz. 3, 393 (a. 1358).
- zïdel-meister** *stm.* (II. 124<sup>b</sup>) = zïdelære Voc. 1482. GR.W. 3, 610 f.
- zïdel-weide** *stf.* (III. 553<sup>b</sup>) *bienenzucht u. waldbezirk, in welchem sie betrieben wird* MB. (36<sup>a</sup>, 616. 24). WEIST. (6, 111). Mz. 3, 26. 214. 361 (a. 1335. 48. 56).
- zïdel-wërc** *stm.* *bienenzucht* URB. B. 2, 453. CDS. 2, 96.
- zïdern-boum** s. zëdernboum.
- zïdiwik** *interj.* *die nachtigall singt zïdiwigk zïdiwigk zïdiwigk, zïfizigo zïfizigo zïfizigo* WOLK. 41, 51.
- zïdler** s. zidelære.
- zïebolle** s. zwibolle.
- zïech-brunne** *swm.* puteus DFG. 474<sup>a</sup>. GR.W. 1, 463.
- zïeche, zïech** *swstf.* (III. 874<sup>a</sup>) *zeiche* RCSP. 2, 247 ff., *zehege* ERF. w. 2, 202; **zïech** *stm.* s. hopfenziech —: *zïeche, bettdecken-, küsenüberzug* PARZ. KONR. KINDH. KOLM. 142, 10. CHR. 5. 114, 22. 139, 7. Fw. 24. in wâren die zïechen pfellelin von Kriechen CRAON 1133; *sack*: von ainer zïech mit nuzze AUGSB. r.M. 31, 5. s. auch hopfenziech. — *vgl.* DIEZ 2, 417;
- zïechener** *stm.* *zïechenweber* ANZ. 3, 274. MONE z. 9, 141. *zehegenère* ERF. w. 2, 202.

- zïechen-macher** *stm.* *dasselbe* TUCH. 155, 22.
- zïechen-wërc** *stm.* *stoff zu zïechen* WP. G. 155.
- zïech-mezzer** *stm.* KALT. 54, 20. *vgl.* steckenziechmezzer.
- zïech-pfert** *stm.* er soll bestellen einen fürman, der dreu oder vier z. hab TUCH. 126, 5.
- zïech-stücke** *stm.* ain zïechstuck 1 dn. (*zoll*) AUGSB. r. M. 265.
- zïegel** *stm.* (III. 874<sup>b</sup>) *ziegel, dach- und mauerziegel, imbrex, later, tegula* DFG. 257<sup>a</sup>. 320<sup>a</sup>. 575<sup>b</sup>. EXOD. (D. 120, 28. 132, 33). WIG. KRONE, FREID. KONR. (der esterich enwas von ziegel niht erzuiget sô reine, er was von marmelsteine geworht TROJ. 17412). RENN. ERLÆS. TUCH. 95 (ziegel). *gebrante z.* REINF. B. 19786. **ziegel ûf dem dach** ALTSW. 152, 21. *weder pret noch z. nieman an der purch sach, von golde ganz was ir dach* APOLL. 13505. si suln alle z. machen in ainem model und suln ain sinwel eisen haben, dâ mit si si streichen, sô si waich sint NP. 287 (13.—14. jh.). *swer pauwen wil, der sol mit ziegelu oder mit laime pauwen* *ib*, *bidl.* jâmers z. Ls. 1. 55, 20. nu pistu (*mensch*) doch ein fouler mist, ein obetach, ein ziegel APOLL. 2295. — *aus lat.* tegula.
- ziegel-bacher, -becker** *stm.* laterifex DFG. 320<sup>a</sup>.
- ziegel-dach** *stm.* *ziegeldach* MÜNCH. r. 7, 9. NP. 300. USCH. 224 a. 1346. ALEM. 5. 24, 3;
- ziegel-decker** *stm.* CHR. 11. 603, 16.
- ziegel-eite** *stf.* *das ziegelbrennen* EXOD. D. 132, 35.
- ziegeler, ziegler** *stm.* (III. 874<sup>b</sup>) *ziegelbrenner, laterifex* DFG. 320<sup>a</sup>. GR.W. 6, 183. TUCH. 95, 35. 96, 3.
- ziegel-hûs** *stm.* *ziegelei* URB. 254, 32. MONE z. 26, 41. 45 (a. 1399).
- ziegellîn** *adj.* latericius DFG. 320<sup>a</sup>. Voc. *Schr.* 1467. *zieglin techer* ROTW. 1, 63<sup>b</sup>. *die zieglin (von ziegelu erbaute) kirche* MUFF. 13. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1096.
- ziegel-macher, -mecher** *stm.* laterifex DFG. 320<sup>a</sup>.
- ziegel-meister** *stm.* laterator MB. 11, 374 (a. 1298).
- ziegel-öl** *stm.* SCHM. *Fr.* 2, 1096.
- ziegel-oven** *stm.* latericium DFG. 320<sup>a</sup>. JEN. st. 70.
- ziegel-rôt** *adj.* HPT. 14, 163.
- ziegel-schiure** *f.* *ziegelstadel* MONE z. 7, 84. 157.
- ziegel-schouwer** *stm.* *ziegelbeschauer, -prüfer* CHR. 11. 820, 12. TUCH. 96, 1.

ziegel-stadel *stm.* CHR. 4. 222, 13; 5. 272, 10. 278, 32.  
 ziegel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) later DFG. 320<sup>a</sup>.  
 S.GALL. *chr.* 32. KIRCHB. 797, 25. TUCH. 95, 33. 96, 2. 4. 259, 26. zeilstein FROMM. 3, 60<sup>b</sup>.  
 ziegel-stiure *stf.* daz strô ze dem viure ze der ziegelstiure EXOD. D. 132, 33.  
 ziegel-var *adj.* ziegebrot HPT. 14, 163.  
 \*ziegen *stv.* III. (III. 917<sup>a</sup>) *gefolgert aus* ziuc, ziuge, ziugen, zougen.  
 zieger *s.* ziger.  
 zieglin *s.* ziegellin.  
 ziehen *stv.* III. (III. 921<sup>b</sup>—926<sup>a</sup>) *md.* zihen, zihen, zien; *prät.* zôch, *bei inclin.* zôh (zouch BEH. 47, 32. ALTSW. 238, 28. ELIS. 646. zoug EILH. L. 4632. 6778. APOLL. S. 51, 29), *contr.* zô —: *ziehen, allgem. u. zwar: intr. (perf. mit haben, obj. wêc u. dgl.), ziehen, einen weg einschlagen, sich begeben, bewegen* (daz diu slang kraizlingen laufft und hin und her zeucht MGB. 263, 11. hin z., *sich hinweg begeben* HEINR. 3871, *das übergewicht erlangen* OTN. A. 104. sinen wech er zôch GEN. D. 78, 33. ALSF. G. 6309. er wold hinder sich z. eine mile von dem waszer CHR. 8. 59, 27. z. in Gz. 4967. 71. ALSF. G. 1483. 2061. 8021. 37. von dem strite z. LIVL. M. 4850. si zugent ûz dem clôster an die hofestat CHR. 9. 742, 15. ze hûse z. ALSF. G. 8088); *spec. ins feld ziehen* ALEM. 5. 202, 37. 44. 203, 6; *sich hinziehen, erstrecken, reichen* (einlichter walt dar umb e zôch APOLL. 18254. der mûre hœhe ouf drîzec klâfter zôch Gz. 1688. biz ez ouf den âbent zôch *ib.* 3399. ir maspoum dar über zôch, *überragte die mauer* APOLL. 14872); *ziehen z. e: ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf, passen zu, ein zeichen sein von* (z. b. swaz ze höherem prise züge PARZ. 700, 13. wunden, die zuo dem tôd oder zuo der lem ziehent Mw. 217, 5 a. 1300. daz züge gein unprise ULR. Wh. 127<sup>b</sup>); *ziehen an, sich einer sache wegen berufen auf, appellieren an: ich ziue an die gernden, daz sie nie milter vürsten sâhen* MSH. 3, 55<sup>a</sup>. — *rest. den weg nehmen, sich begeben, ziehen* (sich z., *eine wohnung beziehen, wechseln* ANZ. 23, 73, 15. *jh.* daz er mit den chinden sich her ziehe GEN. D. 99, 8. er begund sich in die wüeste z. BPH. 4246. sich auf sich selber z. MGB. 324, 7. sich von dem getwange zien ALBB. 21, 166. von Crist ich mich ungernezüge ULR. Wh. 139<sup>b</sup>. sich zuo einem z., *sich ihm anschliessen* CHR. 4. 163, 20. sich ze

höhe z., *zu hoch streben, hoffärtig sein* NIB. 769, 1); *sich hinausziehen, erstrecken an* WOLFD. C. VIII, 19, *uber* JER. 24460; *sich z. ze, ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf* FRAGM. KULM. r. sich zû dem tôde ALSF. G. 2133, *zum kriege, zu fride* z. CHR. 2. 160, 20; 4. 181, 1; 5. 281, 6. daz ziuhet ze der vorhten LESEB. 252, 19; *sich z. an, sich einer sache wegen (gen.) berufen auf, appellieren* FREIBERG. u. KULM. r. BRÜNN. r. 391, 190; *sich z. ze, vor gericht als sein eigen nachweisen, anspruch machen auf, in besitz nehmen* (SWSF. 171, 3. sich zuo dem weingarten z. UKN. 91 a. 1303. UHK. 3, 43 a. 1312. Stz. 435. CHR. 4. 100, 21. ziuch dich ze mînem erbeteile Iw. 3709. von Berne der starke zôch sich zuo dem marke RAB. 633. driuzehen künecriche diu ich verloren hân, dar zuo hânt sich gezogen die minen dienstman WOLFD. B. 749 u. *anm.*); *sich erziehen, bilden* Iw. 2738. — *tr. ziehen, führen, leiten, bringen, richten (je nach dem obj.) z. b. den âtem* z. TROJ. 14820. MGB. 11, 29. 128, 6. ainen kraiz z. *ib.* 143, 28. diu ruoder z. PARZ. 364, 8. daz schâchzabelbret z., *schach spielen* CHR. 8. 283, 6. den mantel z., *an sich nehmen* ELIS. 2661. guldeinen griez z. *mit sich führen* MGB. 485, 11. den strit lanc z., *hinziehen* ROSENG. H. 1028. gezogen plei NP. 140. einem daz pfert z., *vorführen* ER. 1453. einen hin z., *verleiten, ins verderben bringen* JÜNGL. 372. daz dich demüedekheit ab her zôch Gz. 7599. mit dem angel vische z. ALBR. 19, 43. er zôch abe der hant ein vingerlin GEN. D. 86, 20. deu natûre an der stirne zôch zwô slehte prê APOLL. 15928. si zeucht die jungen man an sich *ib.* 15976. daz wil ich an got z. *ib.* 15377. Gz. 7245. etw. an sich z., *sich aneignen, erwerben* MGB. 284, 24. CHR. 3. 84, 6; 8. 42, 1. 44, 2. 53, 31. einen an sich z., *sich geneigt machen* *ib.* 8. 403, 5. si zôch in bî sime mantel *ib.* 257, 6. den wein durch einen schlauch in andere fass z. NP. 242. ir wec zôch si gein der kirchen ELIS. 614. 4934. den hof gên Rôm z., *verlegen* CHR. 9. 582, 17. den wint in den munt z. GEN. D. 5, 21. den zorn in sich z. CHR. 2. 302, 18. etw. in gewonheit z., *aufbringen, ins werk setzen* *ib.* 3. 84, 5. dar über zôch er im ein vel GEN. D. 5, 9. ob sin tohter den wahter het übersich gezogen (*zum beischlaf*) WOLFD. B. 202. ouf die nâteren zôch (*schob*) si die schulde GEN. D. 16, 19. daz leben ûf tugende

zien MARLG. 66, 80. er sol die aftern und mittern bier under ainander z. NP. 266. daz swert ûz der EILH. L. 4632. ROTH *dicht.* 9, 247, von der scheide z. OSW. 2786. 971. die schuohe von den füezen z. EXOD. D. 125, 34. daz pluot auz den âdern z. MGB. 19, 34. grôzen luft zuo sich z. *ib.* 30, 7. si zugen (*durchs loos*) in apostelen zû herren ELIS. 818; an einen etw. z., *auf ihn beziehen, mit ihm vergleichen* HERB. 18, *sich einer sache wegen auf ihn berufen, an ihn appellieren* SWSP. CHR. 8. 283, 10. 364, 23. daz ziuhe ich an iuch alle, daz ich ez niht verdienet hân ALPH. 5, 4. 66, 4. ich ziuhez vûr die Minne HEINZ. 111, 353. daz urteil in den rât z., *beim rate gegen das urteil appellieren* CHR. 4. 144, 30 f.; *auf-, grossziehen, erziehen* (ein kint z. SWSP. 298, 2. CHR. 8. 261, 4. 301, 20. ob dich ein frömdler z. sol WINSB. 1, 9. die wîle si wâren wol gezogen GEN. D. 12, 20. ainen unk MGB. 264, 34, vogel *ib.* 199, 15, eine junge tûbe z. CHR. 9. 531, 14. ich zôch mir einen valken MSF. 8, 33. alsam ein henne ir hüenlin ziuhet SILV. 1364. er zôch in dem garten ein pöumelin Gz. 1792); *belehren, bilden s. gezogen; ernähren, füttern, unterhalten, pflegen*: diu chint mit milch z. GEN. D. 110, 14. diu verher z. und mesten mit GEIS. 436. so sol man allez vihe ûz triben âne swin, die junge ziehen *säugen* SWSP. 179, 7. swer wilt ûf bergen oder ûf bürgen ziuhet *ib.* 206, 1. pferde z. CHR. 9. 964, 28. in dem spitâl zehen arme menschen spîsen und ziehen *ib.* 739, 13. — *abs. (je nach dem ausgelass. obj.) rudern, segeln* NIB. 1503, 4. GR.W. 4, 353. APOLL. 14868. engegen z. *ib.* 6442. z. an, zuo GREG. 804. 787. *schach spielen* TÜRL. Wh. 53\*. man zôch im dar, *führte ihm ein ross vor* TRIST. H. 1643. *in den letzten zügen liegen*: wann er læg am tôt und züg (*näml. den letzten âtem*) KELL. erz. 245, 32. ze tôde z. BERTH. S.MART. 11, 13. — *mit abe* (ELIS. 872. 2891), an (den pfil an z. APOLL. 5293. *refl.* Gz. 5834), in (APOLL. 17988. 18726), mite, nâch, ûf (APOLL. 9391. TUCH. 217, 32), umbe, under, ûz (*intr.* APOLL. 12692), vor vûr (APOLL. 1487), zuo; be-, durch-, en-, er-, ge-, hinder-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer-. *gt. tiuhan zu lat. duere* GDS. 403. Z. 1, 134. 53. GSP. 83. FICK<sup>2</sup> 755; ziehen *stn.* ir lâzen und ir z., ir wenken und ir fliehen wart in gar vergolten WWIL. 18, 21. an dem z. *kriegszug* CHR. 4. 81, 9;

zieher *stn.* (III. 930<sup>b</sup>) *der welcher zieht, der aufbildende pfleger* GRIESH. 2, 13.  
 zieh-garn *stn.* (I. 482<sup>b</sup>) umb z. in dreu wambes FREIB. *urk.* 2, 135.  
 zieh-karre *svm.* CHR. 11. 588, 5.  
 ziehter *s.* zêter, zieter.  
 ziehunge *stf.* tractus DFG. 591<sup>a</sup>.  
 ziemer *stn.* *krammetsvogel* MONE z. 4, 85 (a. 1449). *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1175.  
 zien, zîen *s.* ziehen, zihen.  
 zier *s.* ziere.  
 zier-bære *adj.* *geziert.* itel, zierber gesellen NETZ 7214 *var.*  
 zierde *stf.* (III. 875<sup>b</sup>) *md.* zîrde zirde (: wirde ELIS. 9890) —: *schmuck, schönheit, pracht, herrlichkeit* RUL. GLAUB. HERB. (2464. 81. 7308. 16310. 27). JER. diu natûre vergaz an im deheiner zierde FLORE 6863. des küneges ingesinde reit schône mit vil zierde ûz der selde GUDR. 972, 4. nu merke, meister, waz diu zierde meine WARTB. 69, 6. er sach vil dicke für sich gân mit grôzer z. sin gemahel ALEXIUS 133, 1121. panier, die der swan mit maneger hande z. spæht LOH. 5399. mit maneger z. rîche wart er dâ bestat *ib.* 7606. des trônes z. ROTH *denkm.* 108, 85. die burg ûf dem gestade lac, grôzer zîrde sie pflac ERNST 2346. mit wunderlicher z. *ib.* 4706. in solicher zirde ELIS. 9890. waz si von z. solde hân *ib.* 789. z. an sich legen *ib.* 2137. der z. sich verlouben *ib.* 2446. *pl.* die mit werltlichen und mit tievellichen zierden bevangen sint KARAJ. 81, 10;  
 ziere, zier *adj.* (III. 874<sup>a</sup>) *md.* zîre zire zir —: *prâchtig, kostbar, herrlich, schön, schmuck* DIEM. RUL. NIB. WIG. KONR. Ms. (ich zogte zeinem wirte, der was z. H. 3, 185<sup>b</sup>). *gechleidet in gewant ziere* GEN. D. 84, 6. EN. 337, 18. dar quâmen sie mit rîchen zieren kleiden LOH. 1730. bî dem gewan si viere schœne süne unt ziere W. v. Rh. 132, 5. daz wâren knaben ziere ALBR. 22, 121. Plato der maister ziere VINTL. 2762. Randolt der z. DIETR. 2663. der ziere recke *ib.* 2715. 5887. RAB. 87. 451. MAR. 204, 15, degen GUDR. 414, 4. APOLL. 10378, helt KRONE 15164. RENN. 21142. Ls. 2. 20, 45. LIVL. M. 1812. NETZ 7268, ritter GFR. 874. er was an allen diungen z. MARLG. 154, 26; *froh, mit gen. d. s.* JER. 7959. — *vgl.* GDS. 409. FICK<sup>2</sup> 756. LEO 144;  
 ziere *adv.* (III. 875<sup>a</sup>) *prâchtig, schön* GEN. 12. 27. 36. 84, 18.

ziere, *zier* *stf.* (*ib.*) = *zierde* (*md. wie bei ziere adj.*) GEN. HERB. PASS. SUCH. (vergult mit reicher *zier* 4, 112). *sumer*, ich verklage niemer dine manege *ziere* (: *viere*) NEIDH. 58, 1. *si versagt'* im hiure ein hübsche *ziere*, einen kranz von rôsen rôt MSH. 3, 274<sup>b</sup>. *gesanges z. ib.* 350<sup>a</sup>. ein hous mit micheler *ziere* (: *schiere*) von silber und von golde TUND. 59, 61. *aller bluomen z. ib.* 63, 45. *sîn schône* was der himel *zir* (: *mir*) HPT. 5, 18, 10. *mitten het ein grüebelîn daz kinne*, dâ von diu *ziere* *sîn vil dester grœzer* was BPH. 5049. *daz got die zier und die kreft den stainen hât geben* MGB. 469, 24. *wibes z. ALBR.* 30, 261. *libes glanz noch cleider zir* (: *mir*) LS. 2, 7, 23. *libes z. ELIS.* 2784. 3688, *vgl.* 2543. 857. 3289. 9915. 10036. *kristenliche ziere* (: *schiere*) *siht man allenthalben dâ* BIT. 380;

*zieren swv.* (III. 876<sup>a</sup>) *zeiren* CHR. 3. 356, 18. 363, 28. 366, 29. *md. ziren* (*neben zieren*), *zêren* ALSF. G. 2556. 603 —: *ziere machen, zieren, putzen, schmücken, verherrlichen, abs. du zieres unde füles* LIT. 67, *tr. allgem.* (ein crône wol *gezîret* L.ALEX. 5569. *der boumgarte was geziert harte* RUL. 21, 6. *ouch mochte man gehouwen manic wunder schouwen*, daz die bure konde *ziren* ERNST 2034. *die gezierten schilte* TROJ. 4105. *sie zierte die dihseln* Gz. 836. *die fleischhâchel sullent ouch daz fleisch niht anders zieren noch machen dann üblich rizen ûf dem rücken mit dem mezzer* MERAN. 5. *den lip* Gz. 6672. ALSF. G. 1790, *den lichenam z. APOLL. S.* 46, 11. GRIS. 9, 6. *ain geziert* mensch MGB. 471, 7. *der aff begert über mâz*, daz er *geziert* sei *ib.* 158, 26. *wan sî ziert ir tugenthafter muot* BÜCHL. 1, 1498. *wie sî der geist wil z. PASS.* 114, 48. *als ein brût geziert* *ib.* 229, 88. *sîn wol gezierte jugent* APOLL. 15917. *z. mit* GEN. D. 3, 11. RUL. 31, 24. EN. 337, 12. HERB. 16314. GUDR. 31, 4. TROJ. 15018. APOLL. 5449. ALBR. 33, 280. ALSF. G. 2556. 603. *geziert wol ûf strites amt* OTTE 465), *refl. z. kan sich daz gevilde* MSH. 2, 316<sup>a</sup>. *dar nâch zierde er sich*, *sîn gewant was hêrlich* EN. 336, 35. *si zierten sich mit richlichem gewande* TRIST. H. 544. *sich z. gegen* NIB. 526, 12. *wie sich diu maget zierte gegen dem himelischen wirt* Misc. 2, 107; *z. in worein kleidend schmücken*: *dar in* (*wât*) *zierte sie den lif* ROTH. R. 1949; *rühmen, preisen* BON. 79, 17. Aw. 2.

74, 141; *zur zierde gereichen*: *er zirte wol des keisers hof* RUL. 7, 25. *dîn vrucht die erden êret und zieret wol den himel* Gsm. 197. *si zême wol der crône und zierte ein ganzez lant* ALBR. 29, 247; *refl. sich zieren, spröde tun* gegen PARZ. 201, 26. — *intr.?* (III. 877<sup>a</sup>) *vgl. FRL.* 243, 19 *u. ann.* — *mit be-, durch-, en-, ge-, über-, ver-*.

*zieren-hêlt stn. der (oder die) sich ziert, spröde tut* WOLK. 45, 6.

*zierer stn. z. der red, rhetor* DFG. 496<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 15<sup>b</sup>.

*zier-garte swm. lustgarten* WOLFD. B. 807.

*zier-heit stf.* (III. 875<sup>a</sup>) *zierde, schmuck (schmuckgegenstände, kostbarkeiten), ausschmückung, schönheit, pracht, herrlichkeit* EN. (34, 6 *var.* *tierheit.* 106, 37). TRIST. ERACL. (1835). JER. PASS. (des himels *z. H.* 119, 17. *nâch disen quam mit z. einer, pfeffliche bekleit* MARLG. 13, 129). *dâ was ein kolter gebreit von solcher z. HERB.* 7234, *vgl.* 6685. 9244. 14116. 15811. *den goten namen sie ir z. ib.* 16316. *zirheit, die in den kielen lâgen* ROTH. R. 388. 786. *diu krône viel nider in den palas und al sîn (keisers) rilich z. OTTE* 275. *si zierten sich mit richlichem gewande und mit aller z. TRIST. H.* 547. *des libis z. SCHB.* 203, 30. *alle ir grôze z. die wart an ir betoubet* HEST. 1030. 478. *kleidere und z. APOLL. S.* 59, 29. GRIS. 21, 13. *alle zêrheit des herren ist ûf in die hœ gefaren* ALSF. G. 5870. *dâ rômischî z. W. v. N.* 26, 1. *der keiser wart mit grösser zierheit ze Rôme eingefüeret und empfangen worden* CHR. 1. 449, 1. *grôs êr und z. geschach auf den tag* *ib.* 2, 22, 2. 24, 9. *hie lit ein wirder in dem sê, der scône ist und aller zirheite rich* HPT. 11. 496, 148. *er hâte die stat wol bedâht an gebûwe und ouch an z. HEINR.* 2225. *des dômes z. kirchenschmuck, -schatz* CHR. 7, 9, 1. 131, 23. 261, 25.

[*zier-kambe* I. 784<sup>b</sup>] *s. das folgd.*

*zier-kemmîn stn. schornstein-, türmchen-artige verzierung an häusern, ähnlich wie zibôrje* CHR. 8. 136, 24. 137, 12; 9. 863, 20.

*zier-lich adj.* (III. 875<sup>a</sup>) = *ziere* NIB. GEO. MYST. *sîn antlizze was z. RUL.* 22, 27. *ein grab machen mit zierlichen sachen* EN. 223, 30. *daz geworke was vil z. ib.* 253, 13. *vil z. wirt daz selbe lieht.* DIEM. 291, 27. *zierliche wât* ECKE Sch. 257. *ein vil zierlichez marc* LANZ. 353. WIGAM. 2326. *in zierlicher wunne erschieuen* ELIS. 2837. *daz Salomon der riche*

sô z. nie gesehen wart *ib.* 2740. zierlichez wip GA. 2. 234, 574. die heledē wāren alsô zierliche KCHR. D. 207, 5. ein zierlicher degen LOH. 2058;  
 zier-liche *adv.* (*ib.*) NIB. 689, 4. z. an ze sehen GEN. 19, 3. dâ manic kostelich gezelt zierliche stuont ENGELH. 2479. zierleich beraiten MGB. 431, 19.  
 zier-licheit *stf.* *geschmücktheit, schönheit, gepränge* WACK. 395°. CHR. 11. 797, 5.  
 zierôt *stm.* (III. 876°) *zierat. md.* cyrôd FDGR. 1, 400°, *ndrh.* siræt FROMM. 2, 452°.  
 zier-sam *adj.* (III. 875°) = zierlich EN. 253, 21 *var.* WARN. 3417.  
 zierunge *stf.* (III. 876°) *schmuck* AB. 1, 59 f. LESEB. 1047, 7. CHR. 7. 61, 25. 82, 7; 10. 273, 11.  
 zierunge *s.* zerunge.  
 zies *prät. s.* zeisen.  
 ziet *s.* zît.  
 zieter *stmn.* (III. 877°) *vordeichsel, prodeulus* SUM. NEIDH. 228, 60. GR.W. 4, 133. ziehter *ib.* 1, 100. — zu ziehen? *vgl.* DIEF. 2, 672.  
 zifer *s.* ziher.  
 zifer, ziffer *f.* (III. 877°) *ziffer, cifra* DFG. 118°. *vgl.* DIEZ 1, 126. 450;  
 zifferie *stf.* ach priester, wer möht überkomen die zale dīner hōhen wīrde gar: al zifferie kraft möht ez niht halp besinnen zwār KOLM. 185, 36.  
 zifzigo *s.* unter zidiwik.  
 zig *prät. s.* zihen.  
 zige *swf.* (III. 877°) *ziege, capra* DFG. 98°. ein wildiu KRONE 15070, swarziu z. APOLL. 14446. si hūpfet mit im als ein z. GA. 3. 121, 372. ez (mīn minne) gehœrt niur būren, an die zigen liuten MSH. 3, 217°. sint dise bōnen eines bockes gewest oder einer zigen? RENN. 4195, s. zigenbōne. — *vgl.* GDS. 36.  
 zige-, zigen-bart *stm.* cinum, cirillus DFG. 120°. 122°. du alter z. WOLFD. B. 283, 1 und D. IX. 154, 1 *var.*, zegenbart WSP. 354. 615. *vgl.* zūgebart, geizbart.  
 zigel *s.* ziegel, zūgel.  
 zigelinde, zingelinde *f.?* (III. 877°) *alypum, cocconidium* (zegeling vel springhorn Voc. 1482) DFG. 23°. 129°, fel draconis SUM. *vgl.* zidelbast, zilant.  
 zigen *pl. prät. s.* zihen.  
 zigen *swv.* in bezigen (*nachtr.*).  
 zigen-bart *s.* zigebart.  
 zigen-bein *stm.* si sint mit zigenbeine alle gewāfent L.ALEX. 4774.

zigen-bōne *swf.* *ziegenkot* RENN. 4190. WSP. 818.  
 zigener *stm.* (III. 877°) = ziger MONE *schausp.* 2, 877.  
 zigen-houbet *stm.* Aw. 2. 55, 185.  
 zigenin *s.* zigin.  
 zigen-milch *stf.* die baner fuort er in der hant und schein als ein z. REINFR. B. 8587.  
 zigen-smit *stm.* *zeugschmied* CHR. 2. 507, 24. NP. 159.  
 ziger *stsvm.* (III. 877°) *die festere masse, die sich beim gerinnen der molken ausscheidet, quark, seracium* (ziger, zieger) DFG. 529°. KÖN. gl. BON. URB. (*Seck.* 99). JUST. 289. S.GALL. chr. 25. GR.W. 1, 4. SCHM. Fr. 2, 1094; wilt du machen ein cyger von mandeln BUCH v. g. sp. 71. — *vgl.* GDS. 1006.  
 ziger-brūe *stf.* *käsbrūe, -wasser* S.GALL. ord. 189. 91.  
 zigere *swf.* (III. 877°, 6) *butter* HPT. 8, 131;  
 zigerin *adj.* von ziger GR.W. 4, 373.  
 ziger-kæse *stm.* (I. 791°) GR.W. 1, 4.  
 zigerlin *stm.* dem. zu ziger MONE z. 2, 187;  
 zigerline *stm.* (III. 877°) = zigerkæse Gds. 1006 (*aus ZELLW. urk.*).  
 ziger-supfer *stm.* *jing. name.* Fritz der Z. (: snupfer) Ls. 3. 401, 104;  
 ziger-suppe *swf.* GERM. 9, 200.  
 ziges-tac *s.* zistac.  
 zigin *adj.* caprinus DFG. 98°. milch zigin ARIST. 1597. zigenin milch BUCH v. g. sp. 2.  
 ziginer *stm.* *zigeuner.* ziginer (: miner) FASN. 823, 23, zeginer *ib.* 9. zigeiner MONE 7, 316 (*a.* 1455). ziginger BASL. chr. 1. 61, 41. zigeuner SCHM. Fr. 2, 1094 (*15. jh.*). — *aus it.* zingano, zingaro *vom pers.* zengi WEIG. 2. 1177;  
 ziginerin *stf.* zigeunerin ANZ. 2, 84 (*a.* 1494).  
 zignite *swm.* von dem zigniten. zignites ist ain stain, der ist glasvar MGB. 466, 6 ff.  
 zihen, zihen *s.* ziehen.  
 zihen *stv. II.* (III. 877°) *prät.* zēch zēch (*zeich* HERB. 17308. CHR. 11. 596, 26; 9. 543, 23 *var.* ziech *ib.* 8. 104, 6. zig *nach dem pl. od. conj. ib.* 4. 298, 14. 328, 1), *pl.* zigen, *part.* gezigen, zigen —: *tr. aussagen von, zeihen, beschuldigen.* ich zīhe iuch niht GEN. D. 96, 27. als dich diser man zihet SWSP. 215, 6. unde ist, daz man ein hūs zihet *ib.* 208, 1. alsô men sū zēch CHR. 9. 760. S. mit *gen. d. s.* NIB. HARTM. (ER. 3044. 5798). PARZ. TRIST. Ms. Ls. daz du mich diuwe zihest GEN. D. 62, 9. man zihet iuch grôzer irric-

heite *ib.* 93, 17. der zihet got lugenen GLAUB. 1152. von andern bösen dingen, der wir dich zigen VET. *b.* 71, 6. wes bin ich gezigen? ENGELH. 6311. des ich die âventiure zih LOH. 4659. er zêch si nihtes mê BLOCH 44. man zige si tougenlicher man AMIS L. 406. der keiser zig sein gemahel ir êre CHR. 4. 298, 14. des man in zêh *ib.* 10. 311, 9. wes man in zige *ib.* 8. 129, 12. 67, 25. mit *acc. statt des gen. d. s.* die verlust zêch er die Swöbe *ib.* 8. 38, 13. 446, 22. das zig der herzog die von Augspurg *ib.* 4. 328, 1. was hân ich in gezigen LESEB. 962, 18. mit *prâp.* sô hân ich schône gestrâlet gên dem, mit dem ir zihet mich LAMBEL *erz.* 209, 324. mit *inf.* Ls. 2. 433, 17. mit *nachs.* IW. LANZ. WALTH. MS. MAI. er zihet uns, wir sîn spehære GEN. D. 91, 22. er zêch den heiligen man, er het iz mit zouber getân KCHR. D. 172, 10. den arzt zêh man, er wolt dem künig vergeben haben CHR. 1. 365, 12. man zêhe in, er hette niet genommen *ib.* 8. 129, 28. si het irn herrn gezigen, er het gestoln *ib.* 11. 549, 7. sie zigen sie, sie hetten es mit dem keiser *ib.* 5. 291, 4. einen z., daz SILV. 316. VET. *b.* 77, 9. CHR. 1. 384, 12; 9. 760, 7. 785, 7; 10. 148, 17. wie *ib.* 303, 13. — *refl. mit gen. d. s. sich denken, einbilden* REINH. 391, 1096. was (*statt wes*) hânt ir iuch selber gezigen! CHR. 8. 475, 11. — mit be-, ent-, ge-, über-, under-, ver-, zer-*gt.* teilhan in gateihan (*anzeigen, verkündigen*) zu *skr.* diç, *gr.* δεικνύμι, *lat.* dico, indicare Z. 1, 134. KUHN 15, 82. CURT.<sup>3</sup> 129. FICK<sup>2</sup> 93. 755. GSP. 83;

zihen *stm.* (III. 878<sup>a</sup>) LIEHT. 600, 17;

zihêr *stm.* (*ib.*) der zeiht u. beschuldigt, lästermaul Ls. 1. 580, 124.

zih-lîchen *adv.* (III. 878<sup>a</sup>) auf eine weise, die eine beschuldigung in sich schliesst WG. 239. 42.

ziht *stf.* (III. 880<sup>b</sup>) beschuldigung, anklage. dô her Dietrich wart ermant von der Wolfhartes zihte dâ BIT. 11135. mit der unsælden zihte j. TIT. 5288. ich tirst daz heize isen wol getragen für die z. Ls. 1. 385, 373. *vgl.* 446, 44. danoch er vil chaum gedinget mit dem rihter umb die z. TEICHN. A. 74<sup>d</sup>. er tet im an solcher z. ungüetlich CP. 25. 44f. darinn du bekennest, daz kainerlai z. auf im erfunten sei MH. 2, 712. — zu zihen.

ciklamme (III. 881<sup>a</sup>) aristolochia SUM. — aus cyclamen?

ziklât, ciclât *stm.* (*ib.*) = sigelât: cyclas DIEF.

*n. gl.* 88<sup>b</sup>. TRIST. KONR. (TURN. B. 302. TROJ. 14632). LANZ. 8484. MSH. 2, 325<sup>a</sup>. REINFR. B. 17066. 21100. VIRG. 577, 13. 698, 13. 840, 12. 952, 3. 12. ein wizer z. ULR. Wh. 125<sup>a</sup>. ciclâs (: was) KRONE 13089. ciclâtum TYR. W. III. E, 2. — aus *gr. lat.* cyclas;

ziklâtîn *stm.* (*ib.*) gewand aus ziklât. der mantel was ein sicklâtîn KARLM. 161, 57; ärmel aus z. HERB. 9521 u. *aum.*

ziklât-sîde *f.* (II<sup>2</sup>. 262<sup>b</sup>) = ziklât TROJ. 1216. 35267. PART. B. 5148.

zil *stm.* (III. 881<sup>a</sup>—884<sup>b</sup>) ziel, *allgem. u. zwar:* ziel des laufens, schiessens, angreifens *etc. eigentl. u. bildl.* (daz z. stecken ULR. Wh. 139<sup>a</sup>. si sezzenet si ze zil und schizent dar zû RUL. 7, 10, *vgl.* CHR. 10. 232, 16 u. schuzzil. daz z. sûchen ALBR. 29, 38. ze einem zile loufen *ib.* 22, 600. von dem z. rennen MGB. 111, 23. an daz z. poln *ib.* 197, 25. Assûr swindelt vor dem zil APOLL. 19150. der übermizzet niht sîn z. WINSB. 41, 7. küneclicher wurde kund' im dâ zil geliche nieman stôzen j. TIT. 90. er stiez der ritterschefte z. sô hô mit rechter manheit TRIST. H. 2006. sô verre brach er in diu zil BIT. 3387. KRONE 13877); *festsetzung, bestimmung, zweck, absicht* (in deme z. PASS. 179, 70. dâ wâren kammeren ane vil, unterscheiden nâch ir zil ELIS. 4962. dâ was turnierens z., dort war das turnier zu halten *bestimmt* ER. 2355); *festgesetzter, abschliessender od. abgegränzter zeitpunct, ende, frist, termin* (in dem z., in der zeit PASS. 266, 9. 382, 23. an dem z. ORL. 13275. 14389. SWSP. 313, 7. alle zil, immer PASS. 149, 62. 340, 90. ez was ein kleinez z. KRONE 14727. hiute ist mines kumbers z. ER. 9587. wer waiz des ain rehtez z. MGB. 112, 2. etw. an daz z. bringen ALBR. 24, 85. unz an daz z. *ib. prol.* 68. der wirt gesetzet an daz z. an das ende seines hab u. gutes MERV. 63. âne, sunder z., unaufhörlich Gz. 4790. 5651. 7457. TRIST. H. 1240. got git uns des lebens z. APOLL. 7158. ich hân lenger niemer frist, daz z. morgen ouz ist, daz ich in antwurten sol *ib.* 3559. ûf daz zil, daz so lange bis ER. 5416. 670. TRIST. H. 1399. ûf ein endes z. SILV. 3653. 949. ân endes z. *ib.* 4053. dô sîn segen nam ein z. *ib.* 1641. hie hâte ein z. daz brievelein HEINZ. 1528. der rede ein z. geben ULR. Wh. 127<sup>b</sup>. die rede an ein z. sagen APOLL. 12371. ûf langer stunden z. TROJ. 5740. in des jâres ziln ROTH *dicht.* 77, 42. von dem abende unz an des tages z. ward dâ

niht geslâfen vil CÄC. 1179. gelebet hâte er an daz z. HEINR. 2217. nû was er komen an daz z., daz die messe was volbrâcht *ib.* 2444. von kindes z., *von jugend auf ib.* 3788. sie gâben in ein z. BPH. 1503. 5. 6, ein zile CHR. 8. 41, 12. daz z. begonde nôhen *ib.* 60, 7); *gränze, abgegränzter raum, mass* (di zil der güeter vohent an AD. 907 a. 1318. GR.W. 4, 498 f. er beschiet ieder parten ein z., über das sü nüt getürstent wandeln noch gôn CHR. 8. 123, 33. die wilden tier gerten für das z. *ib.* 9. 631, 17. über der sinne z., *über das geistige vermögen hinausgehend* HEINR. 14. sprechen über herzen z. KRONE 24269. âne, über z., *unermesslich viel*: des volkes menje âne z. ELIS. 932S. 480. HEINR. 4330. siechen âne z. ELIS. 3578. 7619. edele knechte ân endes z. *ib.* 4010. 33S. über daz z. trinken MERV. 664. der guoten lôn ist sô vil über zal und über zil Gz. 8230. APOLL. 3025); *art u. weise, mit gen. od. adj. meist nur umschreibend z. b.* in eins diebes z. WARTB. 14, 2. in der katzen z. *ib.* 13, 7. die kunege hânt an ime maneger reinen tucke z. HEINR. 3788. âne rechtes z., *ohne gerichtl. verfahren* EILH. L. 997. in der selben stunde sprach mit süezem munde von wibes namen daz höße z. GFR. 2983. nâch rilichen ziln, *in kostbarer weise* PARZ. 775, 22. — *vgl.* zal.

zil s. zile.

zil *stmn.* (III. 886<sup>a</sup>) *dornbusch, hecke* ER. LIEHT. BARL. GEO.;

zilach *stn.* (*ib.*) *vepretum* SCHM. Fr. 2, 1113.

zilant *stn.* (*ib.*) *zeiland, seidelbast, cocconidium* DFG. 129<sup>b</sup>. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1164.

zil-besitzer *stn.* (II<sup>2</sup>. 334<sup>a</sup>) *der das ziel erreicht hat* MYST. 1. 250, 13.

zil-bolz *stn.* (I. 118<sup>b</sup>) *pharetrum* DFG. 225<sup>b</sup>.

zil-brunne *swm.* br. *als gränzzeichen* GR.W. 5, 207.

zilde *stn.* (III. 884<sup>b</sup>) = zil, *zeitpunct.* in dem selben zilde (: wilde) JER. 20018.

zîle, zîl *stf.* (III. 886<sup>a</sup>) *reihe, linie (auch gebogene)* PARZ. TRIST. WIG. NEIDH. (88, 31). PASS. (die wol beheldet iren grât an der tugende zile H. 117, 93. 152, 94). JER. KREUZF. ein zîle von saphiren KRONE 15687. 91. 93. umb die krône gêt ein ringel, dâ die zwelf steine an einer zile ligent MARIENGR. 139. ieh wold ir einen (tempel) machen di wit gein einer mile, mit rîcheit sus bedachen, daz dirre tempele alumb dar inn mit zîle niht wan ze keren stüenden wol fünf hun-

dert j. TIT. (ZARNCKE *gralt.* 134, 8 u. *ann.*). iedez ros an sin zil (: sil) Gz. 900. zwue zeil stain aufinander setzen TUCH. 238, 10. und machent die obersten drei zeil (*in den honigwaben*) lær von honich MGB. 259, 11. zwû. vil zeil oder lini SCHM. Fr. 2, 1113. diu zwelf brôt lægen niht elliu an ainer zille nâch anander GRIESH. 2, 117; *gasse*: daz fûre brante die selbe zile (Sporergazze) herabe CHR. 8. 96, 6; 9. 752, 27. dô erwante daz fiur an der selben zîlen *ib.* 754, 22; *armbrustrinne* PASS. K. 531, 59; êrste zile s. v. a. oberzile DÜR. chr. 205, *vgl.* oberste z. unter oberzile. — *wol aus derselb. w. wie zal, zil. vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1164;

zîlêht *adj.* (III. 886<sup>b</sup>) *in reihen od. streifen geteilt* PASS. DÜR. chr. 696;

zîlêhte *adv.* (*ib.*) PASS. K. 164, 96;

zîlen *swv.* nû was diu burestrâze ze beider sit mit schach und rebe gezilet j. TIT. 1565.

zilen s. ziln;

ziler *stn.* *zieler, der die auf die scheibe gefallenen schüsse markiert* S. GALL. ord. 199. TUCH. 118, 16. 18. CHR. 5, 103 *ann.* 1 (a. 1440).

zilge *swm.* (III. 886<sup>b</sup>) = zelch, zelge TRIER. ps. 381.

zil-gêlt? *stn.* *zeilgelt* MB. 25, 323 (a. 1470) bei SCHM. Fr. 2, 1113.

zilgen s. ziln.

zilic *adj.* (III. 884<sup>b</sup>) *mittelmässig, schwächtig, klein* SCHM. Fr. 2, 1114. von ein grössen pferd, das man durch das lant zeubet, 12 dn., item von ein ziligen pferd 6 dn. (*laudfriedenszoll*) RTA. 7. 211, 1 (a. 1414). zehen alt und vier new grösser und ziliger speiskessel TUCH. 288, 28. 33. 289, 10. so fûrt der keiser in seim kamerwagen mit im stêtigs ein reispet, dorzû ein ziligs federpet und pet-gewant *ib.* 304, 17. — *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1114 (*wo ahd. ciligo, tenuiter angeführt wird*) u. STALD. 2, 472.

cilider *stf.* *cilidros, eine schlange* MGB. 267, 2. zilige *stf.* *schindel des wuudarztes* SCHM. Fr. 2, 1117. *vgl.* zilge;

ziligen *swv.* *schindeln ib.*

zille, zille s. zülle, zile.

zillen s. ziln.

zil-loufer *stn.* (I. 1047<sup>b</sup>) *der nach dem ziele lûuft* MYST. 1. 280, 18.

ziln, zilen, zillen *swv.* (III. 884<sup>b</sup>) *zilgen* HPT. arz. 62 (zilgen u. zillen = *ahd.* ziljan): *prät.* zilte zilde, *part.* gezilt, -zillet —: *intr.*

*zielen, ringen, streben.* indert z. j. Tit. 416. z. an Rab. 610, gegen j. Tit. 1109, nâch PARZ. 115, 20; *mit dat. (an einen ort) bestellen* WWH. DIOCL. HÄTZL. SCHM. Fr. 2, 1114. er het ein schœnes dirnlein, der het er gezilt, sie solt die nacht pei im ligen CHR. 11. 645, 26. er zilt der mûmen auf die gassen *ib.* 10. 204, 16. dem hât man her wider zilt auf unser frawen tag *ib.* 2. 90, 14. sie kômen an die stat, dâ er hin dem teufel gezilt het *ib.* 11. 673, 6. — *tr. als zil aufstellen, fest machen, feststellen, -setzen, einrichten, angeben, bestimmen, zumessen ohne od. mit dat. d. p.* WOLFR. (z. ûf befestigen PARZ. 383, 4. einen turnei z., *einrichten ib.* 60, 11. einem den solt z. *zumessen ib.* 210, 16). RUD. (GERH. 2640). TRIST. U. dar zillen (: stillen) j. Tit. 2758. 3295. die tjoste ULR. Wh. 180<sup>b</sup>, ritterschaft z. BIT. 1072. daz von im werde gezilt ritterschaft ûf den hœchsten hort TÛRL. Wh. 70<sup>b</sup>. erbarmede hâst du gezilt MSH. 3, 405<sup>b</sup>. alle ding, wie die sein gezilt, lobt ainer der ander si schilt VINTL. 3560. ob du nicht macht das recht volpringen, als das ist gezilt *ib.* 2954. als uns daz mære wart gezilt FLORE 3295. er het im einen slac gezilt TRIST. H. 5609. du vil sÛeze minnecliche, zil mir den werden tac APOLL. 2048. schau, was dir dar nâch sei gezilt oder was dir chomen mÛg VINTL. 2707. lieber maister, nun zil, bedarf ich vil zuo disem ding? NETZ 10682. etw. vÛr baz z. *aufschieben* GERH. 2798; z. von *entfernen* j. Tit. 5742; *bestellen* ûf LOH. 605; *abgrÛnzen* MYST. 1. 324, 22. diu gÛeter z. AD. 907 a. 1318; *hervorbringen, erzielen, bewirken, machen, zeugen:* swie unser mÛter milde manege vrucht zilde ALBR. 35, 64. der die bluomen ouf der heiden hât gezilt TEICHN. A. 5<sup>b</sup>. ein kint z. ERACL. ERLÆS., zilgen HPT. arz. 62. daz kint wart gezilt von einem got ALEX. S. 6<sup>a</sup>; en-zwei z., *mit der waffe zerhauen* WENZL. 344. j. Tit. 1291. den helm ze stucken ECKE Z. 16, 9, daz sper ze trunzÛnen z. WENZL. 300; *zusammenstellen, vergleichen, es so nennen, mit dat.* VINTL. 1917, *mit* gegen PARZ. 244, 4. — *refl. eine richtung nehmen* gegen WWH. 28, 8. j. Tit. 4027. 5578. 792. — *mit* ûf, ûz, be-, durch-, en-, er-, ge-, über-, ver-, wider-.

cilre (III. 886<sup>b</sup>) intercilium SUM.

zil-rôf *stn.* bÛchse, flinte BASL. chr. 1. 187, 2. zil-schÛtze *swm.* auch hatte ein rât die hÛte

an allen toren mit zilschÛtzen den tag wol bestalt ERF. rvg. 47.

zil-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) *zielstÛtte, ziel* MH. 2, 690. S. GALL. ord. 196 (eine rÛbende z. *bewegliche zielscheibe*). CHR. 5, 103 *ann.* 1. nieman solde rÛten ûf der tjoste zilstat, die man hie ûz gestocket hât WENZL. 273. unz er was ûf der zilstete HPT. 1. 400, 80.

zil-strecke *stf.* (II<sup>2</sup>. 669<sup>b</sup>) *strecke weges* MD. *ged.* 3, 347.

zimbel, zimel *stm. n.* (III. 892<sup>b</sup>) *kleinere (mit einem hammer geschlagene) glocke, schelle* LANZ. (sô man an den zimbel sluoc 4187. er sluoc den z. sÛere 4314). TUND. NEIDH. (55, 14). swenn er begunde schÛten sich, sô clanc diu wolle an siner hÛt, als ob ein zimbel wÛrde lÛt TROJ. 10054. clein zimel (: himel) ALTSW. 147, 21. mit den zimeln klengeln CHR. 11. 691, 22 *f.* zimbal MSH. 1, 86<sup>a</sup>. — *aus gr. lat. cymbalum;*

zimbele *swf.* (III. 892<sup>a</sup>, 29) *dasselbe.* sie haben zimbelen an den helsen hangen gehapt ZIMR. chr. 4. 213, 37. ein zimbeln (*schlagglocke der viertelstunden*) machen in den turn CHR. 11, 584 *ann.* 5 (a. 1493); *becken als tongerÛt* DIEM. (cymbele, zinbele). rotten, harpfen, zimbeln j. Tit. 6078. Ls. 1. 235, 30;

zimbellÛn *stn.* (III. 892<sup>a</sup>) *glöckchen* LANZ. 4200.

zimber, zimmer, zimer *stm. m.* (III. 892<sup>b</sup>) *bauholz, carpenta* DFG. 102<sup>c</sup>, *n. gl.* 77<sup>a</sup>. daz zimber UOE. 4, 17. 264 (a. 1284. 97), zimmer UKN. 189 a. 1320. Mz. 4, 341. WP. G. 137. TUCH. 33, 35. 63, 27. 65, 23 *etc.* CHR. 10. 467, 20. 477, 4, zimer *ib.* 1. 172, 11; 2. 200, 25; 10. 287, 14. 296, 8; 11. 613, 2; *holzbekleidung eines stollen* FELDB. 335, *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1124; *bau, gebÛude (von holz), wonung:* wand er wise meister gewan, die daz ûzer gezimber griffen an; des innern zimbers er selbe phlac (*ipse fundamentum posuit*) ULR. 369. ûf diz zimber hœrt von erz ein dach WARTB. 39, 9. sus decke ich frômdez zimber meisterliche *ib.* 40, 10. das hinter zimer, darinn das klain stubel stÛt UG. 439 a. 1441. daz got dir hât an dinen zimmer die sehstiu sÛl gesazt ADRIAN 425, 31. 34. *büdl.* des ge-tihtes zimber, ob daz nâch winkelmezze si niht geschicket noch nâch mÛrers meisters bli, daz nemt vÛr guot LOH. 7647. sines herzen zimer Ls. 1. 202, 150. der magetliche zimmer FRL. 233, 7. *vgl.* gezimber; *haufe:* vierzig stÛck pelzwerk (III. 892<sup>a</sup>) SCHM. Fr. 2, 1124. — *altn.* timr, *alts. ags.* timbar tim-



ber, *ahd.* zimpar, *gt.* in timrjan erbauen, zu *skr.* dama haus, *lat.* domus, *gr.* δέμα, δόμος CURT.<sup>3</sup> 220. GSP. 385. FICK<sup>2</sup> 756.

zimber-ackes *stf.* zimmermannsbeil. zimmerakst CHR. 1. 178, 31.

zimber-boum *stm.* zimberpaum KALTB. 94, 12.

zimbere, zimere *swf.* (III. 892<sup>a</sup>) rückenstück des hirsches, *ziemer* TRIST. 2903; *zeugungs-glied des hirsches ib.* 2942. — *aus fz.* cimier.

zimber-geselle *swm.* zimmerge selle TUCH. 42, 20 *ff.* zimergeselle CHR. 17, 8. 315, 1. 480, 3.

zimber-hacke *swf.* = zimberackes MASSM. *schachsp.* 115. ANZ. 16, 77 (15. jh.).

zimber-holz *stn.* bauholz. zimber-, zimberholz HÖFER s. 42 a. 1289. UOE. 4, 157 (a. 1291). MB. 40, 311 (a. 1340). PRAG. r. 30, 43. WP. G. 137. ALEM. 5. 32, 14. HB. M. 461. ERF. w. 1, 13. NP. 306. TUCH. 70, 11. zimberholz CHR. 2. 334, 20; 10. 212, 9.

zimber-hütte *swf.* werkstätte des zimbermanns S.GALL. chr. 73. 76.

zimber-îsen *stn.* carpentum DFG. 103<sup>a</sup>.

zimber-lêhen *stn.* her Amelreich hât drei acker ze einem z. URB. Son. 86, 17.

zimber-lich *adj.* er sol daz holz zimberlich in dem walde machen WEIST. v. j. 1353 (Würzb. arch.).

zimber-liute *pl.* (I. 1039<sup>b</sup>) *bau-, zimberleute.* zimberl. GUDR. WWH. ULR. Wh. 266<sup>b</sup>. GAUPP 1, 79. ALEM. 5. 24, 35. si sint die zimberliut, die dâ die stain gefueget und geschlihtet haben WACK. pr. 29, 5. 45. zimberl. RENN. 4451. SCHB. 274, 13. WP. G. 140. BÖHM. 646 a. 1355. die bischolf, die mines trechtius zimberlüt sint ROTH pr. 57. zimerl. TEICHN. A. 121<sup>a</sup>.

zimber-man *stm.* (II. 48<sup>b</sup>) *zimmermann,* architectus, carpentarius, lignarius DFG. 46<sup>a</sup>. 102<sup>a</sup>. 329<sup>a</sup>. zimberm. WWH. STRICK. (6, 1. DAN. 3475). MSH. 3, 108<sup>a</sup>. 283<sup>a</sup>. TROJ. 6842. BPH. 1184. 4700. 271. W. v. Rh. 40, 31. 94, 52. 103, 5. ALEM. 5. 24, 33. der hôhe z., *gott* MART. 11, 61. 15, 58. der himil z. und der erde macher *ib.* 80, 105. zimperm. KCHR. D. 353, 9. 21. zimberm. MYST. HPT. 15. 379, 92. SCHB. 274, 29. KOLM. 185, 22. WP. G. 140.

zimber-meister *stm.* zimbermeister NP. 295. TUCH. 38, 12. 78.

zimber-mezzer *stn.* carpentum DFG. 102<sup>a</sup>.

zimbern, zimbern *svv.* (III. 893<sup>a</sup>) zimbern KCHR. zinbern W. v. Rh. 84, 23 —: *mit der zimberaxt behauen, zimbern, abs.* er zimberte ân eine snuor DAN. 3874. ouch zinberte

der guote man, und waz er mit der ax ge-  
wan daz teilt er mit der künigin W. v. Rh. 84, 23, *tr.* einen boum z. CHR. 8. 271, 17; *bauen, erbauen, abs.* DIEM. 206, 1. mûren und z. ULR. Wh. 267<sup>b</sup>. daz ungewiter si (*Eva*) dô twane, daz si zimbern gunde, des si vil lützel kunde GA. 1. 12, 283. du zimbris unde brichis LIT. 45. do mahte Nôê ein arche und zimberte dar an hundert jôr CHR. S. 242, 9. sie solden vaste zimbern unde mûren an bürgen und an steten LOH. 2973. ich zimbere, sô man seget, bi wege, des mûz ich mannegem meister hân Ssp. prol. 1, zu o dem wege TEICHN. 215. der in die hœch zimbern wil, der bedarf starker gruntvest vil *ib.* E. 29<sup>a</sup>. diu werlt ist ân gruntfeste, swie faste nû din wille dar ûf zimber HADAM. 263. ûf den regenbogen z. FREID. 1, 10. ein acker, dâ unser holden zwên auf gezimbert habent ULA. 109 a. 1309. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1124; *tr.* DIEM. GUDR. ULR. LEYS. ein hûs MSH. 2, 374<sup>b</sup>. ROTH pr. 57. SWS. 324, 1, eine bure z. HIMLR. 77. EXOD. D. 120, 29. BIT. 5928. ANEG. 21, 56. zimberen begunder burg unde stat L. ALEX. 2614. die ime dâ z. solden ebenhō unde berchfride *ib.* 1132. der zimberte dâ eine kirchen KCHR. D. 459, 32. einen turn z. FLORE 3692. 4911. got Nôê gebôt, daz er die archen zimberôt GEN. D. 27, 1. sie lieszen grōsz stuben und kasten zimern CHR. 11. 610, 9. triböcke, bliden *etc.* gezimbert wurden ûf die vart TROJ. 23581. er hât lobes pau gezimmert SUCH. 41, 1101. got vrâgen began, wer des mennischen munt hête gezimberôt EXOD. D. 129, 28. — *mit* ûz, vür (*vorbauen, vorsorge treffen* HEINZ. 104, 102), *be-, durch-, ge-, über-, umbe-, ver-, wider-;* zimbern, zimbern *stn.* BERTH. 2. 28, 3. MÄGDEB. 289 a. 1354. TUCH. 245, 18;

zimbernisse *stfn.* carpentum DFG. 102<sup>a</sup>, n. gl. 77<sup>a</sup>.

zimber-sleif *stm.* (II<sup>2</sup>. 401<sup>a</sup>) *mangel, schaden eines gebäudes* GR.W. 3, 722.

zimber-snuor *stf.* (II<sup>3</sup>. 455<sup>a</sup>) = rœtelsnuor, rubrica SUM.

zimber-spân *stm.* carpenta DFG. 102<sup>a</sup>.

zimber-stiure *stf.* *beim hausbau* mit z. helfen, *bauholz beisteuern* MONE z. 11, 231 (a. 1493).

zimberunge *stf.* (III. 893<sup>b</sup>) carpentum DFG. 102<sup>a</sup>. DIEM. 84, 11.

zimber-vrouwe *swf.* HÄTZL. 1. 108, 4.

zimber-wëre *stn.* (III. 590<sup>b</sup>) *zimmermanns-*

*arbeit, -handwerk* HERB. 17020. TUCH. 250, 7. 324, 14. 19. CHR. 5, 74 *ann.* 3;  
 zimber-wirkende *part. adj.* (III. 592<sup>b</sup>) er was irkennit vollenkumen mit vornunst an zimmirwirkindir kunst, sturmis hantwerc zu būwin JER. 19561.  
 zimber-ziuc *stm. werkzeug des zimmermanns* GERM. 16, 77 (15. jh.).  
 zimel *s.* zimbel.  
 zimele = ze himele WACK. *pr.* 1, 67. 2, 55. SS, zimile *ib.* 1, 112.  
 zime-, zim-lich *adj.* (III. 889<sup>b</sup>) *schiecklich, passlich, gebürend, -ziemend, angemessen* TROJ. (26603). RUD. (daz diuchte mich vil zimlich GERH. 6568). MYST. JER. wier son erkennen die zimelichôn zit, an der wir got son suochen GRIESH. 2, 10. ez ist ouch zimlich unde reht, daz du solt ein gemahel hân STAUF. 670. in ziemlicher witze ELIS. 6345. ain zimleichz ezzen MGB. 258, 18. mit zimleicher erznei *ib.* 275, 32. die güeter in zimlichem pau halten TUCH. 315, 8. er erbôte sich gegen dem bôbest mûgelicher und zimlicher dinge CHR. 8. 69, 12. 346, 21. nâch zimlichen dingen, *gebürender massen ib.* 3. 385, 7. mit diemütigen und zimlichen worten *ib.* 354, 12. er wart schentlich und nit mit zimlicher êre begraben *ib.* 177, 10. zimlichen fleiss tûn *ib.* 11. 761, 10. ein zimlicher jârsolt *ib.* 803, 1. tempern mit syropl, der dar zuo zimleich ist MGB. 415, 20. *mit dat. d. p.* elliu diu werc, diu vröuwelich wârnu und ouch den megden zimelich BPH. 581. DAN. 520; *mässig, billig, nicht zu hoch od. zu teuer:* ain zimlich und klain nâchsteur CHR. 5. 73, 14. in zimlichem wert verkaufen *ib.* 11. 799, 21. brôt umb ein zimlich gelt geben *ib.* 1. 456, 26 (a. 1438). umb ein zimlichen pfenning TUCH. 317, 15; *gefällig, angenehm, entsprechend, zutrüglich:* zimleich und lustig an ze sehen MGB. 62, 31. daz ist süez und gar lustig und z. in dem mund *ib.* 90, 25. menschenflaisch ist zimleicher und süezer ze ezzend wan kain ander flaisch *ib.* 148, 3. die wein, die man auz korn und auz gersten macht, sint niht zimleich und lâgent sich niht wol kochen in dem magen *ib.* 352, 9. *mit dat.* opiât, diu dem siechtuom zimleich sei *ib.* 360, 36. ez ist ouch des paums schat den menschen zimleicher wan anderr paum schat *ib.* 350, 11;  
 zime-, zim-lîche *adv.* *schiecklich, passlich, angemessen.* zimleich sprechen MGB. 338, 21;

*mässig:* zimleich gefüeren *ib.* 115, 7, trinken *ib.* 352, 14; *gleichmässig:* gleicher oder zimleicher mischen *ib.* 90, 13; *billig, nicht zu teuer:* das auch in dem costen die leute zimleich gehalten und nit ubernomen werden CHR. 10, 369 *ann.* 3.  
 zime-lîche *stf.* (III. 889<sup>b</sup>) *schiecklichkeit* MYST. 1. 264, 2. *vgl.* ge-, unzimeliche.  
 zime-lîcheit *stf.* (*ib.*) *dasselbe* HPT. 8, 229.  
 zimelitze? *swf.* sol ich in diser zimelitzen kain wil sîn gefangen MBRG. 28<sup>a</sup>.  
 zimien *swv.* (III. 889<sup>b</sup>) *refl. mit gen. dünken* MYST. 1. 355, 4. — zu zëmen.  
 zimënte, zimënt, cëmënte, cëment *stnm.* (III. 893<sup>b</sup>) *cement.* leim was ir zimente gar, sie hetten anders plasters nicht *germ. stud.* 2, 174; *eine art beize zum scheiden od. reinigen der metalle* SUCH. 15, 214. das ist ein zyment und peisz FASN. 1153. 54. cëmente, cëment GERM. 18, 265. — *aus fz. cément, lat. cæmentum;*  
 zimënte *stf.* die dritt wâg sol sein in der chamber, die dô haist die zimient, darinn sol ab gewegen werden gold, silber, perl und edelgestain MH. 3, 347;  
 zimënten *swv.* (III. 893<sup>b</sup>) *beizen, scheiden, reinigen* SUCH. 41, 573. CP. 216. GERM. 18, 265 *f. refl.* sich in dem fegfeur zimenten und verclæren CGM. 713, 131<sup>a</sup> (15. jh.) *bei* SCHM. Fr. 2, 1125; *sëmenten, mit mörtel versehen* MR. 64;  
 zimënter *stm.* es sol niemant silber preunen denn der zymenter, der darzue gesetzt ist MH. 3, 343. *vgl.* 341. 46 *v.* GERM. 18, 266.  
 zimier, zimere *s.* zimber, zimbere.  
 zimëren *s.* zimieren.  
 zimet *s.* zinemin.  
 zimet-rinde *swf.* DFG. 119<sup>c</sup>. zimentrinte FASN. 478, 5.  
 zimet-rære *swf.* TUCH. 124, 30;  
 zim-haft *adj.* = zimelich. ez wær niht z., daz TEICHN. F (Gotha) 12<sup>a</sup>.  
 zimier, zimiere, zimierde *stn. f.* (III. 893<sup>b</sup>. 894<sup>b</sup>) *zimier, helmschmuck u. sonstiger ritterlicher aufputz an mann u. ross, schmuck überh.* WOLFR. (vil zimierde ist uf helmen von mines swertes ecke enbrunnen TIT. 2, 4 = j. TIT. 478). TRIST. H. WIG. KONR. (zimier TURN. B. 117). MAI, STRICK. (zimier DAN. 703). WG. LIEHT. (ir zimir und ir wâpenclait mit lieht dâ mit der sunne streit. daz velt was liechter varbe rîch und ir zimirde wünneelich S3, 5 *ff.*). HELBL. JER. (1183). zimier

vil uf helme sie vuorten wunder LOH. 5163. 79. uf den liechten helmen vil manic zimier lac ROSENG. H. 637. die helme beleinet mit rilichen zimieren KRONE 22121. im wuchs uf sime kophe ein helmes zimiere ALBR. 16, 553. daz zimier warn zwei horn hermîn von pfawenvedern ENENK. p. 340. 44. einer frowen bilde fuorte er ze zimier WH. v. Öst. 84<sup>a</sup>. ein durrez ris sin zimier was *ib.* 37<sup>b</sup>. von zimier liechten schîn fuorte der starke Wolfhart BIT. 8692. dâ veilde ich wibes ziere und mannes zimiere ALBR. 30, 262. er gap om uf seinen helm daz zimmel silbern DÜR. chr. 369. zimierde uf helme j. TIT. 5684. ZING. Pl. 7, 173. 89. uf helme gar zerdroschen manic rich zimierde lac REINFR. B. 1857. uf manigen helmen swebte enbor sô riche zimierde OT. 20<sup>a</sup>. sint zwô gûte vrouwen wol gemûte, si ist die dirde; sint ir tûsent, si ist ir ein, der nie lastermâl an schein: daz ist rich zimierde MSH. 2, 370<sup>b</sup>. — *aus fz. cimiere von cime gipfel (gr. κῆμα)* DIEZ 1, 127;

zimieren *swv.* (III. 894<sup>a</sup>) *mit dem zimiere, mit ritterlichem schmucke versehen, überh. schmücken, tr.* ER. WOLFR. LANZ. MAI, LIEHT. ULR. zimierter helm ERNST 4794. TÜRL. Wh. 42<sup>a</sup>. wol, rilich gezimieret helm ORL. 6735. WH. v. W. 4581. schilt, sper unde swert gap man in darwert, daz was als ez solde von silber und von golde wol gezimieret HERB. 4457. si begunden ir lip zieren, vazzen und z. ERACL. 1706. ein altez wip, der was üzwendec der lip von kleidern sô gezieret und sô riliche gezimieret KRONE 14165. manch gezimert wâfencleit CRANE 1415. sie hatte an ein siden gewant gezimert an irm libe *ib.* 1725. 2210. vil manic paulûn riche, gezimert kostenliche *ib.* 1270. wand er die gotshûs zimierte HEINR. 708. die vrouwe was gezimieret mit cleidern keiserlichen *ib.* 3366. der koninc quam dar êrlich mit manegen ritter rich gezimert CRANE 1433, *refl.* WOLFR. HELBL. 13, 79 *u. dazu* HPT. 16, 418; *zum zimier machen, als z. nehmen: zimieren einen trachen guldin* WH. v. Öst. 37<sup>a</sup>. — *mit ver-;*

zimieren *stm.* dâ was grôzecz z. von kostlichen geziere KRONE 22030.

zimile *s.* zimele.

zimîn *s.* zinemîn.

zimîn-rœere *swf.* CHR. 2. 316, 27.

zimîn-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) MYST. 1. 320, 20.

zimît *s.* timît.

zimit-bluot *stf.* zimtblume CHR. 1. 100, 29.

zim-lich *s.* zimelich.

zimmant *s.* zinemîn.

zimmant-rinde *swf.* DFG. 119<sup>c</sup>.

zimmel *s.* zimbele, zimier.

zimmer, zimmeru *s.* zimb-.

zimmer *s.* zinemîn.

zimmer-rinde *swf.* zimtrinde MYNS. 39. SCHM. Fr. 2, 1125.

zimmer-rœere *swf.* MYNS. 38;

zimmer-rœerlîn *stm.* SCHM. Fr. 2, 1125.

zimmîn *s.* zinemîn.

zimmîn-rinde *swf.* MARIENGR. 162. zimmi-rinde DFG. 119<sup>c</sup>.

zimpern *s.* zimbern.

zimpfel? doch gënt (*geben*) die von R. iedes hûs ain viertel roggen und ain wihenachtbrôt und zimpfel aier GR.W. 5, 221.

zimpfern *swv.* (III. 895<sup>a</sup>) *ejulare: weinen,* zimphirn Voc. Vrat. — *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1125.

zin = ze in z. b. KL. 100.

zîn, cîn *stm.* (III. 895<sup>a</sup>) *gen.* zines, zins —: zinn, stannum (zin cîn, zien, ziene, zein) DFG. 550<sup>b</sup>. MGB. 480, 2 ff. TRIST. LANZ. (dô sach man von in gleston harnasch wiz als ein z. 787). KRONE (lûter machen als ein z. 22240). FREID. Ms. (MSF. 62, 21. 121, 9). TROJ. 23569. ein zenten kleins zins PRAG. r. 96, 142, *pl.* ziner *ib.* zin anderhalb ame glase (*spiegel*) PARZ. 1, 20. man verzint ouch diu spiegelglas und tempert si mit zin MGB. 480, 22. reht louter als ein z. KINDH. 95, 31. ich bin ein golt du bist ein z. Ls. 2. 344, 56. üzzen golt und innen zin sint wip unt meide ân zuht ân sin RENN. 12552. der lât mich giezen mîn zin in sîn golt *ib.* 23402. sô wirt ir silber z. *ib.* 16569. die von silber koment in z. *ib.* 10456. vürwiz wehset durch gewin, biz daz er nimt für silber zin *ib.* 1869, *vgl.* 2657. 8474. — *ags. altn. tin, ahd. zin, vgl.* LEO 615, 39. FICK<sup>2</sup> 756.

zîn *s.* zêhen.

zinamôm, zinamômîn *s.* zinemîn.

zinbele *s.* zimbele.

zimbern *s.* zimbern.

zincibër *stm.* = ingewër MGB. 425, 11.

zindâl zindel, zëndâl zëndel, sindâl sëndel *stm.* zindât zëndât *stf.* (III. 895<sup>b</sup>) *zindel, eine art taffet: cindalum, sindo (zindel, zendel, sindâl) DFG. 120<sup>a</sup>. 536<sup>b</sup>, n. gl. 340<sup>a</sup>. zin-dâl GLAUB. PARZ. (in G zendâl). gefullet mit zindâle (: mâle) ELIS. 540. riche eleider*

von golde und ouch zindâle *ib.* 2514. zündâl (: al) RM. 236. zindel ERLÆS. 4940. zendâl ER. TRIST. WIG. MAI, TROJ. (14796. 26227). EN. 49, 18 (*var.* zindâl). LIEHT. 79, 15. 18 (: al). daz sint nû diu kleider sin: zem sumer einen zendâl (: tal) *etc.* HELBL. 15, 69. dô er die pfenninge enpfie, diu vrouwe strichte sim hie in einen zendâl, der was rôt GFR. 1775. die ros mit schwartzen zendâl verdackt CHR. 4. 61, 23. cendalt PRAG. r. 39, 58. ein rôter himel, von pest zendel und scheter gefüttert CHR. 11. 500, 13. auf dem stûl ist ein strick, mit zendel uberzogen, von ainer glocken gericht gewesen MH. 1, 161. 604. sindâl DFG. zindât, zendât GR.RUD. LAMPR. HERB. FLORE, TROJ. (49009: wât). sin ros brâhte man im dar, verdecket mit zendâte (: hâte) CRAON 961, *hs.* zenlâte. — *aus mlat.* cendalum, cindatum, sendatum, sindo, *it.* zindalo *u.* zendado, *fz.* cendal *u.* sandal, sendal *vom gr.* σινδων WEINH. d. fr. 425;

zindâlin *adv.* (*ib.*) von zindâl. zindelîn MSH. 3, 226<sup>b</sup>, zendalîn PRAG. r. 39, 58;

zindel *s.* zindâl.

zindel *stswm.* (III. 900<sup>b</sup>) stoma, locus duelli DFG. 554<sup>a</sup>. auch haben sie macht zu bauen umb ire stat mauren, torme, tore, ercker, zindeln und schlege ARNST. r. 77, 143. — *zu zint od. aus zingel?*

zindelêht, zinnelêht *adj.* (*ib.*) zackig WEIST. (6, 396);

zindeln, zinneln *swv.* (*ib.*) *part.* gezindelt, -zinnelt *gezackt, kammförmig* SUCH. HÄTZL. MAR. j.TIT. 395. HUGO v. M. 47, 26 (: gewindelt). MGB. 14, 5. 160, 14. *vgl.* unter zinzeln.

zindel-rîche *adj.* (II. 691<sup>a</sup>) *voll zacken, kammförmig* HÄTZL. 2. 57, 282.

zinden, zinnen *stv.* I, 3 (III. 895<sup>b</sup>) *brennen, glühen.* ich zinne (: brinne) nâch ir als ein gluot MSH. 1, 345<sup>b</sup>. *vgl.* WEINH. b. gr. § 171. — *gt.* tindan (*zu folgern aus tandjan, anzünden*), *vgl.* GSP. 347. FICK<sup>2</sup> 753.

zinder = sinder DIEF. n. gl. 331<sup>b</sup>.

zinel, zinnel *n?* (III. 897<sup>a</sup>) *büschel od. gebünde flachs.* zinel URB. Str. 341. 43. zineln SCHM. Fr. 2, 1132. lini 26 zinnel MB. 36<sup>b</sup>, 563. lini VIII zinneln *ib.* 522.

zinemîn, zimîn, zinnmënt, -mint *stm.* (III. 897<sup>a</sup>) *zimmt, cinamomum* (cinamîn, cinemein, cinimen, zimain, cymîn, zimei, zymet, cinamein, cincimen, cinamôn, cinamômen) DFG. 119<sup>a</sup>. zinemîn FLORE, REINH. ERLÆS. GEN.

D. 9, 7. ALBR. 22, 136. BUCH v. g. sp. 15. HPT. arz. 24. zinamômîn ERLÆS. 5719. zimîn APOLL. 18260, zimîn *s.* zimînrinde. zinzimî KOLM. 8, 43. zinment BIT. 10615. zinmint (: gint) MART. 64, 33. zimits. zimitbluot. zimbet ZIMR. chr. 1. 102, 17. zimmer *s.* die *composs.* cinamôm *stm.* MGB. 265, 14. 361, 26. 369, 17. 384, 26. cynamôm *s.* *swm.* W. v. Rh. 35, 38, *stf.* BPH. 1006. 9763. — *aus mlat.* cynamonium, *gr.* ζινναμον.

zinen *s.* zinîn.

zinen *swv.* *verzinnen.* gezinter becher CHR. 2. 317, 4. — *mit über-, ver-*.

zînen, zînden? *swv. refl.* wie sie sich mit den veinden schussen und zeinden BEH. 75, 29.

ziner *stm.* zinngiesser CHR. 1. 182, 3.

zing *s.* zinke 3.

zingel *stm.* (III. 897<sup>b</sup>) *kleiner zacken, häkchen* HPT. 5, 413. der chrôn z. Z. 2. 84, 453 (j. TIT.). *s.* zinke 1.

zingel *stm. f.* (III. 897<sup>ab</sup>) *satteltgurt* KRONE 19928; *äussere verschanzungsmauer einer stadt od. burg* WOLFR.; *stadtgebiet:* auch wô einer bi uns gût hât in unser zingel, nicht in der mark, das gût sal er verbeden MILTENB. stb. 9<sup>a</sup>. — *aus lat.* cingulus cingulum cingula. *vgl.* zindel.

zingelinde *s.* zigelinde.

zingeln *swv.* (III. 897<sup>b</sup>) *eine verschanzung machen.* umme sich z. LIVL. M. 7844.

zin-geschirre *stm.* CHR. 5. 34, 28.

zin-grâve *s.* zëntgrâve.

zinîn *adj.* von zinn, stanneus (zinîn zinnîn, zinen zinnen) DFG. 550<sup>b</sup>. ein zinîn nûschel j. TIT. 2906. zinîn CHR. 8. 17, 16, zinnîn geschirre *ib.* 9. 512, 22. ain zinîn grab *ib.* 4. 62, 24; 5. 24, 15. zinen platten ZIMR. chr. 3. 534, 24. zinnen *u.* zinnern becher Rcsp. 2, 248 (a. 1465).

zinke *swm.* (III. 897<sup>b</sup>) *zacken, zinke, spitze.* eins hirzes horn er abe brach, daz dâ hienc an der want: dâ mite warf er zuhant, daz im zinken zwêne sân begunden in die ougen slân und daz blât nider ran ALBR. 29, 329. zwölf zinken einer krone ALTSW. 101, 3. 18. 20 f. ein M vier C nâch Crist geburt, drei zinken (VVV) = 1415 LCR. 53, 22. *vgl.* j. TIT. 6026. in zinken wis der heiden schar was gepartieret gar: fünf schar was ir besunder WH. v. Öst. 14613. zwû eln rôts tûchs mit weissen zinken, darausz ein kurtzs röklein CHR. 11. 671, 25 *u. anm.* (röck mit weissen und rôten sparrn auf dem eimen erbel). so ire

menner nit ain starken zinken (*penis*) haben ZIMR. chr. 3. 127, 2. die hât ain andern man genomen, ain jungen zinken *ib.* 377, 24; *blas-horn*, cornu DFG. 152<sup>a</sup> (der blâst ûf dem zinken). — *vgl.* tine, zange, zanke u. KUHN 7, 186.

zinke *swm.* *weisser fleck im auge*, albugo SCHM. Fr. 2, 1137 (GERM. 8, 302). *vgl.* GFF. 5, 681.

zinke *swm.* (III. 897<sup>b</sup>) *die fünf auf dem würfel*, quinio DFG. 479<sup>c</sup>. Ms. RENN. Ls. 1. 141, 534. ein zinke ûf aim würfel BUCH v. g. sp. 93, *vgl.* würfelzinke. zing KOLM. 137, 33. NETZ 8904. — *aus it.* cinque, *fz.* cinq *vom lat.* quinque.

zinkêht *adj.* in drizinkêht.

zinken-blâser, -blâser *stm.* cornicen DFG. 152<sup>a</sup>. ZIMR. chr. 2. 572, 16.

zinnmênt, -mint *s.* zinemin.

zinne *swstf.* (III. 897<sup>b</sup>) *zinne* DIEM. NIB. GUDR. WOLFR. Ms. (H. 1, 127<sup>b</sup>. 128<sup>a</sup>. 2, 144<sup>b</sup>). TROJ. (17473. 29234). umbe dere cinnen zile HIMLR. 227. sie hatten von den zinnen daz volc sô garuwe verlorn GR. RUD. 13, 21. 14, 6. swer ûf die zinnen sitzen gie ER.<sup>2</sup> 7878. sie was gegân in die zinne (: küniginne) BIT. 8651. der herzoge an die zinne gie VIRG. 713, 1. hin gegen des velses zinnen (: minnen) *ib.* 822, 3. daz sâhens ab den zinnen ECKE Z. 50, 10. nâhe bi der zinnen (: rinnen) FLORE 3628. er huop ir zwêne mit gewalt über der bürge zinne (: minne) LANZ. 7619. an zinnen und an porte REINFR. B. 25496. sie hetten ê genomen val über ûz der zinne (: hinne) *ib.* 25483. an der zinnen APOLL. 670. sie liefen ouf die zinne (*var.* zinnen) und ouf die türne *ib.* 3438. ich stuont bi dem buretor in einer zinn HELBL. 15, 240. oben an den zinnen *des turmes* KROL. 582. das ein panier raichet an die zinnen ins Ricters haus CHR. 10. 381, 21. die zinnen ab schiezen *ib.* 5. 38, 20; ain panier mit zinnen in ainem plâwen feld *ib.* 4. 61, 1. — *vgl.* zint u. DIEF. 2, 676.

zinnel *s.* zinel.

zinnelêht, zinneln *s.* zindelêht, zindeln.

zinnen *s.* zinden, zinin.

zinnen *swv.* (III. 898<sup>a</sup>) *mit zinnen versehen*. er hât den garten umbemûret und schône gezinnet FLORE 4441. gezinnteu hörner MGB. 141, 11. zinnen mit HIMLR. 83. DIEM. 369, 26. ir mündelin was kuslich wol gezinnet mit wizen zenen HEINZ. 651; *zinnenförmig machen, hinsetzen*: der wâpenroc was von steinen gezinnet j. TIT. 1665. ir zene wâren

süberlich gezinnet dar W. v. Rh. 26, 23. 110, 18. — *mit be-, umbe-*.

zinnern, zinnîn *s.* zinin.

zinober *stm.* (III. 898<sup>a</sup>) *zinober*, cenobrium DFG. 111<sup>c</sup>. ER. KRONE, TROJ. 32721. PART. B. 8704. REINFR. B. 2199. zinopel LANZ. 4421.

zinober-rôt *adj.* PART. B. 13110.

zins *stm.* (III. 898<sup>a</sup>) *abgabe, tribut, zins*. census, fiseale, pensatio, tributum (zins, zinse) DFG. 112<sup>b</sup>. 236<sup>b</sup>. 423<sup>a</sup>. 595<sup>b</sup>. *eig. u. bildl. zieml. allgem.* (sô ist der z. fertie GEN. D. 104, 34. dinen z. muost du geben *ib.* 110, 31. des keisers z. geben ALSF. G. 3685, zinse *ib.* 3468. den z. die andern schriben zu houf PASS. 340, 1. Augustus z. von aller werlde nam ALBR. prol. 70. die mir z. gelden *ib.* 22, 742. daz er sie von dem zinse lôste *ib.* 19, 138. er vriete daz lant von dem zinse TRIST. H. 6442. biz er den sig erranc und daz lant zu zinse twanc ERNST 4014. ze zinse lihen MSH. 1, 209<sup>b</sup>. den z. geringen NEIDH. 73, 15. 20, versitzen LOH. 2370. êwiger CHR. 4. 67, 22, vrier z. ERF. fzo. 309 ff. stifte und klæster an iren zinsen schedigen CHR. S. 443, 15, *vgl.* 9. 680, 4. 695, 17. 701, 17. 983, 7. schaz und z. diser werltleicher gezierd MGB. 211, 32. diz leit nimt von minen fröuden z. als ich sîn eigen si MSH. 209, 24. swaz er lobes und wurden hât ûf sich geladen, daz sol mit tôde er uns mit zinse senden LOH. 4200. der minne hordes z. dâ rilich wart gemezzen *ib.* 2367. REINFR. B. 10849. diner tugent z. ENGELH. 6008. ich trüeg eu holden z. ie APOLL. 988. nim hin mines magettuomes z. *ib.* 15947. 55. sie griffen zuo den swerten, des zinses sie dâ werten *ib.* 7388. er kam mit grimme ouf in gerant und sprach: der z. wirt hie gegeben *ib.* 7647. er gap den widersachen swæren z. TURN. B. 857). — *aus lat.* census.

zins-acker *stm.* der barmherze ist schiere riche worden tugende unde himelisches lones: alliu were sint sîn zinsacker unde sîn zol MYST. 1. 340, 10.

zinsære, -er *stm.* (III. 900<sup>a</sup>) *zinsgeber, zinspflichtiger* KRONE u. rechtsdenkm. (SWSP. 419, 36. L. 2, 152. AUGSB. r. W. 57. 332. GR. W. 1, 53. 377). WELTCHR. 137<sup>a</sup>. ÖH. 137, 4 ff. daz im liber wêre, daz he din zinsære gewesen wêre manich jâr EILH. L. 398; *zins-einnehmer, -einforderer* S. GALL. stb. 4, 308.

die putel sullen ainem zinser und pfenter pfandes helfen NP. 12 (13.—14. jh.);  
 zinsærin *stf.* (*ib.*) *zinsgeberin* TRIST. 4467. GR.W. 1, 377.  
 zins-banc *stf.* *verkaufsbank, für die zins bezalt wird* MONE z. 13, 398.  
 zins-bære *adj.* (III. 899<sup>b</sup>) *zinspflichtig.* zinsbære ALBR. 36, 9. ERLÆS. 2863. zinsbar, censarius DFG. 112<sup>a</sup>.  
 zins-brief *stm.* PRAG. r. 80, 124. WST. 44 a. 1488.  
 zins-buoch *stm.* GR.W. 1, 80. 6, 15. 33. TUCH. 96, 27. WST. 44 a. 1488. SCHWBG. a. 1471.  
 zinse *s.* zins;  
 zinsec, -ic *adj.* (III. 899<sup>b</sup>) *zinsgebend, -pflichtig* LOH. 2530. KIRCHB. 617, 58; *ergiebig* FRL. fl. 12, 23. KOLM. 7, 217. 94.  
 zins-ei *stm.* zu österen anderthalb hundert zinseier GR.W. 6, 517;  
 zins-eigen *stm.* ANZ. 12, 346 (a. 1369). MONE z. 23, 478 ff.  
 zinsel *stfn?* (III. 900<sup>b</sup>) *rauchfass, thuribulum* DIEF. n. gl. 374<sup>b</sup>. — *ahd.* zinsera *f.* aus lat. incensarium, -orium GFF. 5, 688.  
 zinsel, zinselîn *s.* zisel, ziselîn.  
 zinseln *swv.* *s.* unter zinzeln.  
 zinsen *swv.* (III. 899<sup>b</sup>) *abs. den zins geben, zalen* MAR. FREIBERG. r. esel unde wolf zinsent MSH. 2, 384<sup>a</sup>. sus sol er z. umbe guotiu wip FRAUENEHRE 1149. mit *dat. d. p.* dem künige z. CHR. 8. 279, 16. 286, 13. ob her iemant zinset PRAG. r. 47, 66. dem daz güt zinset KSR. 136. die in z. solden ERNST 3939. sô wil ich doch ersterben ê dan iu mîn herre werden sol undertân ûf erden, daz iu sîn krône zinse PART. B. 5443. sam muosten ouch diu herze der minne z. Lon. 1520. dem tût hie wart gezinset *ib.* 2843. — *refl. für sich den zins geben:* dar sich zinsten elliu lant VILM. *weltchr.* 62, 160. do begunde z. sich der frouwe riuweliche nôt ORL. 1203. mit *dat. d. p.* sîn guot im zinste sich *ib.* 221. 3002. — *tr. als zins geben, überh. hin-, preisgeben* WWH. LANZ TROJ. (44963). dô von solte er z. alle jôr hundert gülden CHR. 9. 784, 22. der hof zinset ain ganz jâr ain schock grösser UH. 259 a. 1425. nu zinsent, ritter, iuwer leben MSF. 209, 37. KARL 1318. mit *dat. d. p.* si sullen uns z. driu sumer korns Mz. 3, 128 (a. 1344). die werlt gemeine die müeste man dir z. j. TIT. 3287. der sol z. in sîn leben LIEHT. 423, 19; zins wovon od. wofür geben Ms. TROJ. (2266), mit *dat. d.*

*p.* GUDR. IW. PARZ. daz er mir ez (lêhen) z. solde JÜNGL. 29. ez wil ouch ir keines hant iu z. sînes vater guot BIT. 5143. WOLFD. D. III, 58. etw. zinsen mit bezalen IW. 6649. KRONE 24645. — mit be- (*nachtr.*), ver-;  
 zinser *s.* zinsære.  
 zins-erbîz *stf.* ein fierteil zinserbesze GR.W. 6, 515.  
 zinseudlîn *s.* zisenlîn.  
 zinse-vaz *stm.* sie habent grôz z. Ls. 3. 394, 125.  
 zins-galvei *stnf.* URB. Son. 17<sup>b</sup>. *s.* galvei.  
 zins-gêbe *swm.* (I. 507<sup>a</sup>) *zinsgeber, -zaler* IW. 6377. KREUZF. 76;  
 zins-gêber *stm.* tributarius DFG. 595<sup>b</sup>.  
 zins-gedinge *stm.* (I. 341<sup>b</sup>) *vertragsmässiger zins* JER. 13682. der solte im geben ouch sîn recht unde sîn zinsgedinge, daz wâren hundert phenninge KROL. 3427.  
 zins-gêlt *stm.* *zinsgeld, zins* DSP. 1, 334. SWSP. L. 2, 114. BU. 261 a. 1370. MONE z. 26, 42 (a. 1399). HB. M. 771;  
 zins-gêlte *swm.* (I. 524<sup>b</sup>) = zinsgêbe, tributarius SUM. SSP. 3. 76, 4. DSP. 2, 263;  
 zins-gêltic *adj.* (I. 524<sup>a</sup>) *zinspflichtig* OBERL. 2111. GR.W. 4, 186;  
 zins-gültic *adj.* (I. 526<sup>a</sup>) *dasselbe* MB. 25, 171.  
 zins-guot *stm.* (I. 591<sup>a</sup>) *zinspflichtiges gut* DSP. 1, 66. 122. SWSP. 59, 2. L. 2, 107; *was als zins gegeben wird:* eilf malder korns und ander z. MB. 38, 185 (a. 1298).  
 zins-haft *adj.* (III. 899<sup>b</sup>) *zins-, tributpflichtig.* ein zinshaftez erbe PRAG. r. 47, 65. zinshafte lûte KSR. 163. ein lant z. bringen machen RUL. 132, 2, machen mit *dat.* PART. B. 4736. HB. M. 358. si macheten z. dar andriu künieriche EN. 351, 8. z. werden MAR. 192, 40. DIEM. 136, 11. si scolten werden z. ze den rômischen richen *ib.* 232, 11. einem z. werden TRIST. 5934. TROJ. 8425. HEINR. 633, sîn KCHR. W. 15426. DIEM. 138, 20. PILAT. W. 535. BIT. 6378. KRONE 5811. einem z. sîn von DON. a. 1304;  
 zins-haftic, -heftic *adj.* *dasselbe.* tributarius DFG. 595<sup>b</sup>. PRAG. r. 140, 138. 141, 139. STZ. 214.  
 zins-hërre *swm.* BRÜNN. r. 404, 236. MONE z. 15, 137 f.  
 zins-hiuselîn *stm.* zinsheuslein CHR. 11. 62<sup>9</sup>, 4.  
 zins-hof *stm.* GR.W. 1, 197.  
 zins-holz *stm.* KALTB. 92, 25.  
 zins-hûs *stm.* eranga DIEF. n. gl. 154<sup>b</sup>. TUCH. 246, 4. 9. CHR. 11. 560, 9.  
 zinsic *s.* zinsec.

zins-jâr *stm.* Rømer z., indictio DON. a. 1317.  
*vgl.* zinsstiure, -zal.  
 zins-kërne *swm.* GR.W. 1, 54. MONE z. 13, 275.  
 zins-knabe *swm.* (I. 850<sup>b</sup>) *zinsknecht*, *zins-*  
*pflichtiger* KROL.  
 zins-lant *stm.* (I. 936<sup>a</sup>) *zinsgebendes lant* WWH.  
 34, 14. GR.W. 5, 89 f.  
 zins-lêhen *stm.* (I. 996<sup>b</sup>) *zins-*, *erbzinslehn*  
 OBERL. 2111. SWSP. 128, 10. L. 2, 28. 10S. 25.  
 MONE z. 8, 58. 10, 454. 12, 169 (14. jh.). CDG.  
 2, 266 (a. 1321). MB. 41, 150. 54 (a. 1345).  
 ANZ. 12, 346 (a. 1369). CHR. 4. 316, 4. ÖH.  
 137, 12 ff.  
 zins-lich *adj.* (III. 899<sup>b</sup>) *als zins gegeben*,  
*zinsartig* MAR. 192, 6. TRIST. 6082.  
 zinslîn *s.* zîselîn.  
 zins-liute *pl.* zu zinsman URB. B 1. ERF. fzo.  
 307. MICH. M. hof 30.  
 zins-mâc *stm.* (II. 12<sup>b</sup>) = zinsman. zinsmag  
*(verschrieben für zinsman?)* GR.W. 1, 96.  
 zins-man *stm.* (II. 49<sup>a</sup>) *zinsmann*, *zinspflicht-*  
*tiger*, *pensarius* DFG. 423<sup>a</sup>. DSP. 1, 75. 122. 74.  
 SWSP. 160, 1. 378, 3. PRAG. r. 29, 42. BRÜNN.  
 r. 404, 236. ARNST. r. 69, 113. GR.W. 1, 719.  
 4, 34. KALT. 70, 37.  
 zins-mâz *stm.* für den fruchtzins gebräuch-  
 liches mass URB. Son. 43<sup>b</sup>.  
 zins-meier *stm.* meier, der für den herrn den  
 zins einnimmt od. einfordert GR.W. 5, 705.  
 zins-meister *stm.* (II. 124<sup>b</sup>) *zinseinnehmer*,  
*-einforderer*, *tributarius*, *tribunus* DFG. 595<sup>b</sup>.  
 MONE z. 8, 167. 22, 379 (a. 1432. 90). GR.W. 1,  
 377. 97. TUCH. 96, 27. 108, 9. 221, 7. 246, 10.  
 11. CHR. 11. 555, 25 u. anm. ÖH. 68, 22;  
*zinsherr* FREIBERG. r. 158 f.  
 zins-most *stm.* die zinsmöste von den wein-  
 gerten MH. 2, 720.  
 zins-palte *swm.* *pannum censuale* SCHM. Fr. 1,  
 388 (aus RAUCH scr.). *s.* palte.  
 zins-phenninc *stm.* (II. 493<sup>a</sup>) *zinsgeld*, *abgabe*  
*vom zinslehn* GRIESH. 1, 148. GR.W. 1, 4.  
 MONE z. 10, 454. 89 (a. 1311. 25).  
 zins-rêht *stm.* (II. 628<sup>a</sup>) *zinsrecht*. wie lang ein  
 zins úz stât, sô sol man die liut dar umb  
 bannen und dar über rihten nâch zinsreht  
 S.GALL. stb. 4, 302; *vertragsmässig zu lei-*  
*stender zins* TRIST. KROL.  
 zins-schrîber *stm.* her Peter, ze den zeiten  
 zinsschreiber datz den Schotten ze Wienn  
 USCH. 278 a. 1363.  
 zins-semener *stm.* *zinseinsammler* MONE z.  
 15, 138.

zins-stiure *stf.* Rømer z., indictio MONE 6, 17  
 (a. 1328). *vgl.* zinsjâr, -zal.  
 zins-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *tag an dem zins bezahlt*  
*wird* DSP. 1, 172. FREIBERG. r. 158 f. GR.W.  
 3, 447. 4, 621.  
 zins-tac *s.* zistac.  
 zins-vellic *adj.* (III. 225<sup>a</sup>) *zinsfällig*, *nach*  
*dem zinsvertrage verfallend* AUGSB. r. M.  
 28, 11. CDG. 2, 355. 3, 72 (a. 1352).  
 zins-vertigunge *stf.* *zinsablieferung* URB.  
 Seck. 99.  
 zins-visch *stm.* GR.W. 1, 161. 5, 210.  
 zins-vrî *adj.* die wonung zinsfrei haben TUCH.  
 37, 38. 59, 2.  
 zins-wîn *stm.* census, qui vocatur einwin  
 HÖF. z. 1, 345 (12. jh.).  
 zins-zal *stf.* Rømer z. MONE z. 10, 120 (a.  
 1425). in der achten røemischen zinszal, die  
 man nennet zu latein indictio GR.W. 1, 469.  
*vgl.* zinsjâr, -stiure.  
 zins-zît *stf.* ERF. fzo. 307.  
 zint, -des *stm.* (III. 900<sup>b</sup>) *zacken*, *zinke*, *tila*  
 SUM.; *zindel-*, *zingelfisch*, *eine art barsch*:  
 hehten und palêden, perchsen und die einde,  
 âlen veizt und linde APOLL. 18321. *vgl.*  
 NEMN. 2, 909; *ein blasinstrument* j. TIT. 4803.  
 — *vgl.* zinne.  
 zintelêre *s.* zenzelære.  
 zintener *s.* zëntener.  
 zin-wêrc *stm.* *zinnbergwerk* Mz. 3, 361 (a. 1356).  
 zin-wêrt *stm.* *zinnwaare*, *-geschirr* GENGL.  
 16 a. 1326.  
 zinze-brâte? *swm.* j. TIT. 599.  
 zinzel *stm.* (III. 901<sup>a</sup>) *ball?* NEIDH. XLIV, 31.  
*vgl.* zîzel;  
 zinzelêht *adj.* (ib.) *rundlicht*, *niedlich?* NEIDH.  
 LV, 16. LIV, 24 var.;  
 zinzeln *swv.* (ib.) *schmeicheln*, *kosen*, *blandiri*  
 (zenzeln) PICTOR.; *sich sanft u. leise be-*  
*wegen?* MGB. 75, 19. 314, 27 (in den varr.  
 zindeln, zinseln). *vgl.* KWB. 266.  
 zinzel-wæhe *s.* zîzelwæhe.  
 zinzer-lich *adj.* (III. 901<sup>a</sup>) *niedlich*, *zärtlich?*  
 NEIDH. OT. 165<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 1141. mit li-  
 bin zinzirlichen blicken MD. ged. 2, 87S. *vgl.*  
 zwinzerlich.  
 zinzer-liche *adv.* (ib.) MSH. 3, 201<sup>b</sup>.  
 zinzimî *s.* zinemin.  
 zipeln *swv.* zipel und zapel uber daz fletz  
 WEIM. hs. p. 72. *vgl.* zipfen, zippelzêhen. -trit.  
 ziper-boum *stm.* (I. 227<sup>b</sup>) *cypresse* SUM. GUDB.  
 249, 2. *vgl.* zipresboum.  
 ciper-tranc, -wîn *s.* kipper-

zipf *stm.* (III. 901<sup>a</sup>) *punica, eine pflanze* Voc. 1482.  
 zipf *stm.* (*ib.*) *spitzes ende, zipfel* HELBL. 3, 1479. unter jeglichem zipf seins pets legen wir ein lörberpaums laub GEST. R. 105. vert er aber deu maut, so geit er von iedem zipf 1 den., es sein petpölster, chüss, leibsill, decklachen oder was zipf hab MUR.; *s. v. a.* phiphiz: pituita (zipf, zipp) DFG. 439<sup>a</sup>;  
 zipfel *stm.* (III. 901<sup>b</sup>) *spitzes ende, zipfel* WOLK. JER. den rösenpletern die z. ab prechen MGB. 344, 27. die zipfel (der kutten) kerte ich in uf die rucken MSH. 3, 302<sup>b</sup>. an der kappen was ain z. BEISP. 5, 16. ez sol dehein man deheinen gewunden oder zersnitzelten zipfel dragen MONE z. 7, 60 (*a.* 1356). z. des küsens TUCH. 299, 25. ZIMR. *chr.* 2. 470, 10; 3. 51, 12. bette oder pfulwen oder küssin oder linlachen oder tischlachen oder kisten oder was vier zipfel hät GR.W. 4, 22; *anhangender od. zwischeneingehender land-, waldstreifen* MB. 6, 452 (*a.* 1436). MONE z. 2, 23;  
 zipfelëht *adj.* (*ib.*) *mit zipfeln versehen* HPT. 8, 319;  
 zipfeler *stm.* (*ib.*) *schmarotzer* SCHM. Fr. 2, 1144 *f.*, *vgl.* zipfelwerc.  
 [zipfelerinne *stf.* *ib.*] *s.* cippelêrin.  
 zipfellîn, zipfelîn *stm.* *zipfelehen* AMMENH. s. 211. *md.* ir ören cippelîn ELIS. 9348;  
 zipfeln *swv.* *mit zipfeln versehen.* zwir gepipelt PF. *üb.* 163, 42.  
 zipfel-riuwe *stf.* (II. 753<sup>b</sup>) *reue, die erst an den letzten zipfel sich anhängt* SCHM. Fr. 2, 1144. wirt im ze kurz, sô ist ez z. HUGO v. M. 37.  
 zipfel-werc *stm.* *schmarotzerei* CHR. 9. 1029, 34. *vgl.* zipfeler.  
 zipfel-, zippel-zêhen *swv. stm.* (III. 901<sup>b</sup>) *trippelnd auf den zehen gehn (beim getretenen tanze)* MSH. 3, 198<sup>b</sup>. 280<sup>b</sup>. 283<sup>b</sup>. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1142. SCHÖPF 829. WEINH. *d. fr.* 370 *u.* zippeltrit.  
 zipfen *swv.* (*ib.*) *in kleinen ansätzen gehn, trippeln* MSH. 3, 282<sup>b</sup>.  
 ziph? *interj.* (*ib.*) BÜCHL. 1, 817 *u.* Bechs *anm.*  
 zip-korn *stm.* (I. 862<sup>a</sup>) *tres modios tritici et avenae, quae vocatur cipkorn* HALT. 212 *a.* 1282.  
 cipline *stf.* (III. 963<sup>b</sup>) = discipline MYST. 1. 130, 27.  
 zipp *s.* zipf.  
 zippeil *stm.* (III. 901<sup>b</sup>) = zipfel? CRANE 4514 *u.* *anm.*

cippelêrin *stf.* *schülerin* ELIS. 7555. — *aus lat.* discipula, *vgl.* cipline *statt* discipline.  
 zippel-trit *stm.* (III. 101<sup>a</sup>) *trippeltritt* MSH. 3, 236<sup>b</sup>. *vgl.* zipfelzêhen.  
 zippel-zêhen *s.* zipfelzêhen.  
 zipperlîn *stm.* podagra Voc. 1482. CHR. 10. 327, 16. — *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1142. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1181.  
 zippern *swv.* (III. 902<sup>a</sup>) *etw. nützen, eintragen* Ls. 3. 627, 4 (: vippern).  
 zipres, zipresse *stswm.* (I. 820<sup>b</sup>) *cypresse.* der zipress trait ob allen paumen süezen smac PF. *üb.* 130, 386. die gote schüfen den zipres (: des) ALBR. 101<sup>d</sup>. den cypres ich vürschœnet hân FRL. *fl.* 13, 4. der cypres, des cypressen MGB. 319, 4 *ff.* 326, 20. cypresse j. TIT. 285. man glichet si dem cypressen BERTH. 442, 25. zipressen und lignum alôê WOLFD. D. VII, 104. zipressus FLORE 200. — *aus lat.* cypressus.  
 zipres-, zipressen-boum *stm.* cypressus DFG. 121<sup>a</sup>. MGB. 318, 32. 319, 1. *vgl.* ziperboum.  
 zipressen-äpfel *stm.* MGB. 319, 9.  
 zipressîn *adj.* *von cypressenholz* DIEF. 121<sup>a</sup>. die tische wâren zipressîn TROJ. 17546. uf zipressinen siulen VIRG. 126, 7.  
 cypriân *stm.* (I. 921<sup>a</sup>) *cypresse* GSM. 183.  
 zir- *präf.* *s.* zer-; zir-, zîr- *s.* zier-.  
 zirbel *stswm.* (III. 909<sup>a</sup>) *wirbel, s.* zirbelwint; *werkzeug zum fischen, zerbel* GR.W. 2, 46. *vgl.* zwirbel.  
 zirbel-nuz *stf.* *zirbelnüsse, pinea (zirbel-, zir-nuz)* DFG. 435<sup>a</sup>.  
 zirbel-wint *stm.* (III. 716<sup>a</sup>) *turbo* FDGR. 1, 400<sup>a</sup>.  
 zirben *swv.* (III. 909<sup>a</sup>) *sich im kreise drehen, wirbeln* PARZ. 215, 23. man sach die wâfenröcke an den höhen esten zirben (: schirben) j. TIT. 4706. er begunde als ein toph al umbe und umbe zirben (: schirben) PART. B. 10545. — *vgl.* twërn, twirel, zwirben *u.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1182;  
 zirben, zirm *stfm.* *zirbelkiefer* OEST. v. 250, 14. 252, 8. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1149. 51. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1182.  
 zirc, zirk *stm.* (III. 909<sup>a</sup>) *kreis, zirkel* WH. v. Öst. 59<sup>b</sup>. JER. (*lies* 171<sup>b</sup> = v. 25127); *umkreis, bezirk* GR.W. 1, 774. des kirchspels z. GLAR. 62. innerhalb disen zirken und kraisen ZIMR. *chr.* 2. 422, 37. — *aus lat.* circus, *vgl.* zirke, zirkel;  
 zirk *stf.* *rund-, streifwache.* zirk und wacht halden CP. 8. MH. 2, 695. KALT. 108, 94. der zirk pflegen BEH. 90, 17. 184, 30.



zirk s. zürch.

zirkære *stm.* (III. 909<sup>a</sup>) *der die runde macht, patrouille* BIT. 1536. WOLFD. B. (*hs. zirkler*) 878 u. *anm.* 884. 89. 91. 909. OT. *bei* SCHM. Fr. 2, 1150;

zirke *swm.* (*ib.*) *kreis, zirkel, kranz.* von oliven ein zirke begundes drumbe wirke ALBR. 15, 193. si begunde an dem zirke Erigönen wirke *ib.* 58<sup>b</sup> (*abfall des n wie beim infin.*); *kreislauf* Ls. 2. 203, 71;

zirkel *stm.* (*ib.*) *kreis, zirkel* PASS. MYST. ein sinwellen cirkelle machen WACK. pr. 66, 19. ouch liez er (*an dem vürspan*) einen z. graben, der was mit buochstaben erhaben al umbe an dem orte GA. 1. 293, 463. die zirkel umbe der ougen sehen LOH. 5325. der z. arcticus WALB. 839. an einem z. stên ANZ. 20, 313 (15. jh.). in einen z. (*kreis auf der zielscheibe*) schieszen CHR. 10. 232, 3. 5. in z. *im umkreis* *ib.* 477, 12. *bildl.* twanges z. MSH. 2, 140<sup>a</sup>; *kreislauf* ELIS. (210). MYST. den z. der planêten erkande ich unde ir umbelouf PART. B. 8094. der sphêren c. Gz. 2149; *bezirk* SCHM. Fr. 2, 1150 (*a.* 1514); *rund-, streifwache*: man sol nechtlich in den vorstetten z. halten CP. 5; *goldener reif als hauptschmuck der fürsten u. königinnen* WALTH. TRIST. ERNST (2645. einen z. sâhens in ûf tragen, der was vil wol gesteinert: hie mite was daz gemeinet, daz er des landes hete gewalt *ib.* B. 2082). den helm he ûp sin hovet bant, dar ûp einen z. von golde: dat bedüte dat he wolde wol wesen ein koninges genôz KARLM. 197, 19. den z. von dem helme kloub er ROTH *denkm.* 89, 54; *zirkel als instrument zum ziehen eines kreises*: zirkel, den der wereman in der bant brüchen und haben mûz: stille stât der eine vûz, der ander gât die krumbe ALBR. 19, 107. Ls. 3. 44, 721. daz ebenmæze nâ dem z. rîzen REINFR. B. 8880. der den z. tihte sinewel umbe MSH. 2, 368<sup>b</sup>. 369<sup>a</sup>. sô daz der z. umbe gât in des meisters hant KOLM. 161, 23. — *aus lat.* circulus, *vgl.* zirc, zirke.

zirkel-brêhende *part. adj.* zirkelbrehendiu sunne MSH. 2, 381<sup>a</sup>.

zirkelêht *adj.* (III. 909<sup>b</sup>) *kreisförmig* PASS. MONE z. 3, 255;

zirkeler *stm.* (*ib.*) = zirkære s. zu ZEITZ. s. 1, 33 und unter zirkære;

zirkelerinne *stf.* (*ib.*) *die die runde macht.* ze ein zeiten was si zirklerin ADELH. 50, 23.

zirkel-ganc *stm.* der planêten z. ARIST. 1287.

zirkel-gêlt *stn.* *lohn des zirkelers zu* ZEITZ. s. 1, 33.

zirkel-kreiz *stm.* verbunden in den z. KOLM. 84, 62.

zirkel-mâze, -mâz *stf.* *zirkelmass, kreis.* punt in der z. MSH. 3, 468<sup>z</sup>. al umb die stat sô gât ein strâze, nâch z. ist sie ûz genomen KOLM. 184, 13, *vgl.* 1, 72. 23, 25. 184, 13. ACK. 57, 24.

zirkeln *swv.* (III. 909<sup>b</sup>) *intr.* *die runde machen, patrouillieren* ADELH. 50, 27. 51, 1. ZEITZ. s. 1, 33 u. *anm.*; *mit dem zirkel messen, nach dem zirkelmasse verfertigen, tr.* sin schuohe wâren gezirkelt alsô spæhe MSH. 3, 198<sup>b</sup>. got hât gezirkelt beidiu naht und ouch den tac WARTB. 111, 19 (LOH. 159). ein licham milde, der alsô gezirkelt stât, daz er alle dink begriffen hât ARIST. 1856. got zirkelt daz gelücke mit siner tempelruoten KOLM. 23, 24. dâ stêt ein krône mit gar schoenen sternern gezirkelt BERTH. 168, 26. daz seil ze maniger valde gezirkelt umbe den bracken j. TIT. 5800, *refl.* sich z. ûf FRL. ml. 22, 2, umbe MSH. 2, 369<sup>a</sup>. — *mit* umbe-.

zirkel-phêrt *stn.* *pferd des zirkelers zu* ZEITZ. s. 1, 33.

zirkel-rêht *stn.* *recht u. verpflichtung zur rundwache* JEN. st. 65.

zirkel-reif *stm.* RENN. 18566.

zirkel-stap *stm.* j. TIT. 1214.

zirkel-wise *stf.* KOLM. s. 184.

zirkel-zeichen *stn.* KOLM. 101, 34.

zirken *swv.* (III. 909<sup>a</sup>) = zirkeln: *intr.* SCHM. Fr. 2, 1150. wachten und z. Ug. 440 a. 1441. ze rossen und ze füssen z. CP. 28; *abs.* wie sie (minne) in vernunft zürket (: wûrket) MBRG. 11<sup>b</sup>. manec frouwen hant gezirket het mit der nâdel WH. v. Öst. 6<sup>a</sup>. tr. Ms. (H. 2, 236<sup>a</sup>. 369<sup>b</sup>). von golde liez er ein vürspan wirken, dar in hiez er z. zwei minneliche bilde GA. 1. 293, 450, *refl.* wâ du gerechtiglich dich zürkest (: wûrkest) MBRG. 31<sup>b</sup>. — *mit* umbe-;

zirkener *stm.* = zirkære GR. w. 5, 688.

zirm s. zirben.

zir-minze *swf.* (III. 909<sup>a</sup>, 11) *origanum* MONE 8, 95.

zir-nuz s. zirbelnuz.

cyrograt *swm.* cyrogrates, ain tier MGB. 132, 18.

cyrogrille *swm.* cyrogrillus MGB. 131, 31.

zirren s. zerren.

zirrunge s. zerunge.

zise *swf. accise* LCR. 62, 84 *u. anm.* — *aus mlat. accisia. vgl. FRISCH 2, 477<sup>a</sup>.*

zîse *swf.* (III. 909<sup>b</sup>) *zeisig*, ceyx DFG. 110<sup>a</sup>. WWH. 275, 30. TRIST. 16895. MSH. 1, 344<sup>b</sup>. PF. *üb.* 138, 111. WOLFD. B. 61.1 *var.* LAUR. *alt. dr.* 479. *sittich und ouch zeszen* (: wesen) HELDB. K. 139, 6. — *vgl. SCHM. Fr. 2, 1156;*

zîsec, zîsic *stm.* (III. 910<sup>a</sup>) *dasselbe* DFG. 110<sup>a</sup>. TRIST. 16895 *var.*;

zîsechîn, zîsichîn *stm. md. dem. zu zise* DFG. 110<sup>a</sup>. MÜGL. 3, 8.

zîsel *stm.* (III. 910<sup>a</sup>) penis Voc. 1482. dem an seinem z. wê ist CGM. 720, 62<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 1157. — *mischung von zërs u. fisel?* (WACK.).

zîsel *stm.* (*ib.*) *ziselmaus* MSH. 2, 384<sup>a</sup>. *vgl. Gds.* 235. *mlat. cisimus, mus citellus s. zisemûs.*

zîsel *stmf.* (III. 909<sup>b</sup>) = zise: ceyx, ligurinus (zeisel, zeyssel) DFG. 110<sup>a</sup>. 329<sup>b</sup>. Ms. (NEIDH. 31, 25 *und s.* 121). WIGAM. SUCH. TRIST. H. 3273. ULR. Wh. Casp. 124<sup>b</sup>. WOLFD. B. 61. VIRG. 370, 10. OREND. 997. *nasal. zinsel* HPT. *beitr.* 302;

zîselin *stm. dem. zu zise, zisel: cotex* KÖN. *gl.*, ceyx, ligurinus (zîslin, zeiselin, zeins-, zins-, zinslin, -lein) DFG. 110<sup>a</sup>. 329<sup>b</sup>. WOLFD. B. 61, 1 *var.* APOLL. 13285. zeislein (*lies* daz z.) FASN. 538, 28. zinsle WEINH. *al. gr. s.* 170; zinselîn, strix noctua HPT. *beitr.* 306.

zîsel-miuslîn *stm.* MSH. 3, 308<sup>a</sup>. *s. zisel, zisemûs.*

zîsel-wërc *stm. pfuscherarbeit* WACK. 396<sup>a</sup>.

zîsemen *swv.* (III. 872<sup>b</sup>) *in gerader richtung gehn, nachfolgen, -arten* (nach einem) j. Tir. 1867. LOH. 6635. — *mit be- (nachtr.), zu zësem stm.*

zise-mûs *stm.* (II. 278<sup>a</sup>) = zisel AB. 1, 349. NARR. 107, 72. — *umd. von mlat. cisimus s. zisel.*

zisenlîn, zisendlîn *stm. eine art speise. ain zisenuli (zum nachtessen)* S. GALL. *ord.* 191 f. zisendl, zisendel, ziseindel GERM. 9, 201. 2. 5. zisindelsuppe *ib.* 200. ziseindel, zisseindlein, zinseudlin SCHM. Fr. 2, 1157. *vgl. STALD. 2, 476.*

ziser *s. kicher.*

zîsgemel? (III. 910<sup>a</sup>) JÜNGL. 241. *vgl. SCHM. Fr. 2, 1157.*

zîsindel-suppe *s. unter zisenlin.*

zîsma *stm. schisma, zwietracht* VINTL. 4958. LCR. 50, 538. 997. — *aus gr. lat. scisma.*

zîspen *swv.* (III. 910<sup>a</sup>) *intr. schleifend gehn*

MSH. 2, 80<sup>a</sup>. HÄTZL. 85, 156; *tr. treten auf* MSH. 3, 201<sup>b</sup>. *vgl. zaspén;*

zîspezen *stm. (ib.) das zischeln* HELBL. 4, 374.

zîst *stf. handwurzel?* dar inne (*in die thora*) sol dann der jude (*beim schwören*) sin rechte hant legen biz an die zîst FRANCK *gesch. d. stadt Oppenheim* 221 (15. jh.).

zîs-, zîns-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *dienstag, in alem. denkm. zîstac* DIUT. 2, 115. PART. B. 4035. MEIN. 5. N. v. B. 314. AD. 796. CHR. 8. 72, 8. 129, 34. 493, 20. FASN. 838, 33. KOPP 105 a. 1298, *gesch.* 2<sup>a</sup>, 30 (a. 1288). RTA. 1. 81, 15. Mz. 1, 252 (a. 1309). zigestac (*neben zîstac*) GERM. 18, 72 (14. jh.) zinstac DFG. 180<sup>a</sup>. VIRG. 1003, 11. S. GALL. *stb.* 4, 311. CHR. 1. 138, 23; 8. 57, 11. 73, 12. KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 57 (a. 1322). Mz. 1, 332. 38. 59. 72. 76. 81. 92. 98. 414. 27. 28 *u. o.* MH. 1, 117. 3, 119. — *tag des gottes Ziu s. DWB. 2, 1120. BIRL. alem. 39 f., vgl. dienstac.*

zîstel *stf.* (III. 910<sup>a</sup>) *korb* SCHM. Fr. 2, 1159. TEICHN. 112<sup>a</sup>. VINTL. 8497. W. WEICHB. 111. der Virgilius ist gar ain grôszter tôr gewesen, dasz er sich in ainer zistel liesz an ainen turn henken CGM. 345, 31<sup>a</sup>. — *aus lat. cistella, vgl. SCHÖPF 829. KWB. 266;*

zîsterël *stmn. galerus* HPT. 7. 210, 4 *anm.* zistiler EXOD. D. 158, 24 *u. dazu* GERM. 8, 477;

zîstërlîn *stm.* PF. *üb.* 132, 591 *dem. zu*

zîstërne, zîstërn *swstf.* (III. 910<sup>a</sup>) *cisterne* DIEM. GEN. PARZ. GRIESH. MGB. 82, 32. 104, 10. zwistern DÜR. *chr.* 601 (*dazu* GERM. 5, 247). SCHILTB. 119. — *aus lat. cisterna.*

zîstwer *s. zitwar.*

zît *stf. n.* (III. 910<sup>b</sup>—913<sup>a</sup>) zîte zu NIB. 1754, 4. ziet LIVL. M. 6599. GRIS. 3, 18. 16, 27. der zît DIEM. 372, 16. RUL. 158, 27 *var.* HANS 2354 —: *zeit, zeitalter, lebensalter, leben, lebensumstände, jahres-, tageszeit, stunde, zeitpunkt, allgem. z. b. hie vor in alten zîten* MSH. 3, 326<sup>a</sup>. in zîtes frist ERLÆS. 68. unlanc zîtes ergie ANTICHR. 136, 37. an dem gelobeten zîte MAR. 191, 35. dise z. *das zeitl. leben* MYST. 3. 55, 33. bi mîner z. LIEHT. 125, 6. bi sinen zîten LIVL. M. 630. 7517. ûz der rechten z., *zur unzeit* PASS. 116, 48. an sinem jungisten zît WG. 8345. diu lezziste z. ALPH. 33, 4. dô daz z. sich verendôt GEN. D. 56, 13. nu wârez mîr danne z., daz ir mich liezet genesen EN. 284, 38. guote zîte, *angenehme stunden* ER. 8614. wartent bezzers zeites RING 45<sup>a</sup>, 40. übel z. Iw. 1741 u.

*Bechs ann.* lât iu die z. gefallen wol, sit noch ein böser komen sol FREID. 114, 1. zeit der unkäusch, *brunstzeit* MGB. 139, 20. sô der jungen zeit (*die zeit der reife, der geburt*) kûmt in der muoter leib *ib.* 285, 15. ain z. — ain z., *die eine — die andere zeit ib.* 314, 7. die zît (*jahreszeit*) was naz CHR. 4. 75, 19. nauch der z. *der jahreszeit nach ib.* 241, 10. 11. vier zeit, *stunden ib.* 1. 471, 20. um die dritte z. *ib.* 367, 10. diu siben zît, *die sieben canon. horen* MYST. 2. 481, 33. ich hân z. *es ist für mich die (höchste) zeit zu (gen. od. inf. mit ze)* IW. 5375. 548. WIG. 156, 11. alle z. *jedesmal, immer* ALBR. 24, 161. ELIS. 1762. 1835. 96. MGB. 132, 21. 168, 7. nie, kein z. *niemals* DIETR. 2800. LIVL. M. 10479. 11700. bi zîten, bi den zîten *damals* GEN. D. 31, 21. ALBR. 20, 282. ELIS. 4354. bi disen zîten *ib.* 7795, *vgl. bezîte. in zît bei zeit, sogleich* TRIST. H. 2854, in der z. *ib.* 4329. 6115, *damals ib.* 1723, *zugleich ib.* 4231. *vgl. enzît. è zît vor der zeit* KCHR. D. 411, 1. HADAM. 547. vor zîten REINH. 338, 1277. — *vgl. DIEF.* 2, 662. FICK<sup>2</sup> 756. LEO 305.

zitamme, zitbar s. zitwar.

zît-buoch *stn. zeitbuch, chronik.* ein z. an ainer kettun MONE z. 22, 432 (*a.* 1394). ich hân kein z., dar an ich dich wöl schriben Ls. 2. 699, 172.

zîte s. zît;

zîte *adv.* (III. 915<sup>b</sup>) = bezîte LOH. 3110. *comp.* ziter NIB. 911, 2. j. TIT. 429;

zîtec, -ic *adj.* (III. 916<sup>a</sup>) *was die rechte zeit erreicht hat, ausgewachsen, reif* DIEM. TRIST. GRIESH. der waizze unde der rokken wâren zîtich EXOD. D. 145, 1. ir korn z. was LIVL. M. 9571. 11367. CHR. 4. 101, 7; 5. 286, 14; 8. 18, 7. zîtig triubel *ib.* 134, 12. und der wein zeitig ward *ib.* 10. 283, 15. dô sach ich dri winreben ze zîtigen peren sich machen GEN. D. 80, 37. z. was daz zuckerrôr GEO. 278. der pfeffer z. j. TIT. 6049. zîtigez obez LANZ. 3946. BPH. 2827. FRAUENEHRE 1192. CÄC. 1403. z. birn RENN. 73. WH. v. Öst. 50<sup>b</sup>, holzpirn MGB. 341, 2, frucht *ib.* 330, 13. 337, 19. sô diu frucht zeitig ist in der muoter leib *ib.* 41, 16. 59, 23. und schein der süezen minne frucht an ir sô zîtec mit genuht TROJ. 16952. dô daz pelgolin zîtie wart, ez giene ouf nâch sincer art Gz. 1783. ein zîtigez tier ALEX. S. 67<sup>b</sup>, swin URB. B. 1, 6, kälbel MGB. 130, 3. fleisch z. und gesunt BERTH. KL. 390. die geswer zeitig machen MGB. 376, 12;

*mannbar: die zeitigen maigde ib.* 526, 26. si was zitec zuo der minne ENGELH. 885. *vgl. manzitic; zur rechten zeit geschehend, zeitgemäss* EN. 293, 5. des was z. unde recht sin helfe PASS. 279, 88; *der jahreszeit entsprechend: er sol in geben drie gerichte zû dem ezzene, die des tages zîtig sin* Ssp. 2. 12, 4; *den umständen entsprechend, angemessen: zeitiger rât* CP. 149. CHR. 2. 165, 13.

zîtec-lichen *adv.* = zîtlichen.

zîtegen *swv. intr. reif werden, maturescere* DFG. 352<sup>a</sup>. GEN. D. 16, 20. MGB. 130, 13. 342, 5; *tr. reif machen, maturare* DFG. 352<sup>a</sup>. MGB. 382, 5. 487, 34;

zîteline *stn.* (III. 916<sup>a</sup>) *einer der früh da ist?* NEIDH. XLI, 4.

zîte-, zît-löse, -lôs *swf. m. stn.* (III. 915<sup>b</sup>) *citamus, citomus* SUM., *hermodactilus* DFG. 276<sup>a</sup>, *narcissus ib.* 375<sup>b</sup>. *niemals ist unter zitelöse unsere herbstzeitlose gemeint, sondern nur eine weisse od. gelbe frühlings-, maiblume (meist neben violen, lilien u. rosen): crocus u. narcisse* (NEMN. 2, 703. Z. 6, 93). TUND. WARN. ERLÆS. Ms. (*vil zitelösen ich dâ vant im mai* H. 2, 96<sup>b</sup>. von der zitelösen wart nieman sô vrô gemacht als ich von der lieben zaller zît *ib.* 30<sup>a</sup>. die gelwen zîtlösen *im mai* KONR. lied. 4, 24. 7, 24. 12, 15). lilje unde diu rôse und diu zîtlöse wuohsen dâ ze goume GEN. D. 9, 3. ein wîze blûme begunde wachsen an sincer stat, ein gelwe butze enmitten stât: zîtlöse ist sie genant, schönen meiden wol erkant ALBR. 10, 362. als ein zîtlöse, deu in des süezen meien zît des morgens in dem touwe lit APOLL. 18619. du ceitlôs (*Maria*) BPH. H. 57, 188. der zitelöse MART. 27, 6. LESEB. 872, 17. daz zeitlôs SCHM. Fr. 2, 1162. *pl.* die zîte-, zîtlösen Gz. 240. HANS 4845. KARLM. 158, 27. HELDB. K. 18, 18. Ls. 2. 196, 270. ALTSW. 146, 25. mit weizen zeitlösen OT. 165<sup>b</sup>. — *blume die vor u. ausser der rechten blumenzit blüht?* WACK. und. 56 *nimmt umdeutschung an aus lat. citamus.*

ziter *swf.* = kicher MGB. 369, 6. 20 *var.*

zîten *swv.* (III. 916<sup>b</sup>) *intr. reif werden* FRL. *fl.* (*lies* 8, 9); *mit subj. ez zeit sein: swenne ez zitet* Msn. 1, 10<sup>b</sup>. nû zitet, daz man kere ORL. 7859. 12187.

zîten-lich s. zîtlich.

ziter, zitter *stn.* (III. 916<sup>b</sup>) *das zittern, beben.* mit ziter und mit vorhten BEITR. gds. 3. 370, 216. zitter (: bitter, ritter) MART. (9. 112. 14, 32. 59, 47. 68, 71. 128, 93. 227, 40).

DIACL. SUCH. ir lit in zitter wârñ Ecke Z. 182, 4. ein frostic zitter REINFR. B. 18708. wan si bestuont ein z. und ein frost *ib.* 13746. vorhte z. hât iuch brâht von sinnen *ib.* 10092. mit vorhtelichem z. *ib.* 8653. sunder vorhte z. *ib.* 200. sunder KIRCHB. 718, 5. 794, 4, âne z. Ls. 3. 257, 152. 258, 210. 260, 262.

ziter-äpfel *stm.* SCHM. Fr. 2, 1164.

ziterære *stm.* der strix hieze wol aigenlich nâch der latein der zittrær oder der zandklaffer MGB. 224, 21;

ziterêht *adj.* (III. 916<sup>b</sup>) *trepidus* DFG. 594<sup>c</sup>.

ziter-helbelinc *stm.* RENN. 388, *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1164.

ziter-, zitter-lich *adj.* *trepidus* DFG. 594<sup>c</sup>.

zitern, zittern *swv.* (III. 916<sup>b</sup>) *zittern*, *beben* MAI, TROJ. (2180. 6359 *u. ann.*). WH. v. Öst. 84<sup>c</sup>. ECKE Sch. 186. ir herze ziteren began ROTH *denkm.* 64, 129. du zitterst in mir sam ein loup Ls. 2. 183, 220. di löubel, di rich vor golde zitern SUCH. 25, 215. er zittert als ein steinwant HELBL. 4, 630. er zittert und erschricket GA. 2. 428, 582. er zitterte mit grimme ALEXIUS 71, 205. im zittert sin gebeine MSH. 2, 384<sup>b</sup>. 386<sup>b</sup>. an dem bittern tage, dô die übeln zittern MARIENGR. 784. schaut, wie min glider zittern ALTSW. 249. zitternd augen MGB. 44, 1. 45, 6. sô schreit er zitterent hu hu hu *ib.* 224, 15. ain vaizt ziternd dinch, *gallertartige masse* *ib.* 77, 9. zetternde, bebende gicht ANZ. 18, 304 (14. jh.). zederen FROMM. 3, 60<sup>b</sup>. — *mit er-, ver-. altn.* tittra FICK<sup>2</sup> 756;

zitern, zittern *stm.* (*ib.*) KRONE, TUND. SERV. 2446. PASS. 189, 13. WACK. *pr.* 92, 11. 13.

ziteroch, ziteroche *stswm.* (*ib.*) *flechtenartige ausschlag*, *zittermal* KRONE 16707. zitroch zitroche, zitrach zittrache SCHM. Fr. 2, 1164. — *ahd.* zitaroh, *vgl.* KUHN 5, 339.

ziter-ort *stm.* her Z. RENN. 17694.

ziterunge, zitterunge *stf.* pavor, tremor, *trepidatio* DFG. 418<sup>a</sup>. 594<sup>b</sup>. VINTL. 10042. HB. M. 531.

ziter-wîse *stf.* (III. 757<sup>b</sup>) *das zittern* MSH. 2, 292<sup>a</sup>.

zitëster (III. 917<sup>a</sup>) *s.* cester.

zitewe = sitich WOLFD. B. 61, 1 *var.*

zitewin *s.* zitwar.

zît-glocke *f.* = stunglocke DFG. 280<sup>b</sup>. S. GALL. *stb.* 11, 76. JUST. 255. 379. MONE *quell.* 1, 332. 36. 40. CHR. 4. 110, 23.

zît-glocken-turn *stm.* JUST. 254. 86.

zît-heit *stf.* *zeit*, *jahreszeit*. dese hubste z. *frühling* HANS 3019.

zîtieren *swv.* *citare*, *s.* *unter* postulieren.

zîtir *s.* schëter.

zît-kleit *stm.* swæriu zîtkleit (*winterkleider*) leiten si dô hin MSH. 2, 281<sup>a</sup>.

zît-krût *stm.* nardus Voc. 1482.

zît-kuo *stf.* *zweijährige*, *zur nachzucht reife kuh* URB. 208, 27. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1162.

zît-kürzel *stm.* *zeitkürzerin*, *geliebte* HANS 2159.

zît-lich *adj.* (III. 915<sup>b</sup>) *der endlichkeit angehörend*, *zeitlich*, *weltlich* PASS. MYST. zîtlichez gût Rsp. 1462. zîtliche dinc ELIS. 6683. ir zîtlichen wirtes dôt *ib.* 6367. das er irer geistlich und zîtlich herre solte sin CHR. 9. 601, 16; *erntbar*, *reif* MONE 4. 237, 297; *was an der zeit ist*, *den umständen entspricht*, *zeitgemäss*, *angemessen* BUCH d. r. FRL. LUDW. nu wâr ouch wir zesamen dô komen alsô nâ, daz zîtlich was der buneiz LIEHT. 187, 3. zîtlicher rât ELIS. 9789. zîtenlicher rât GREG. 3263 *var.* sô haben wir an gesehen ir zîtlich bet und begir Mz. 3, 262 (*a.* 1351). zîtlicher kouf *ib.* 4, 391 *s.* 433. den weingarten in guotem zeitlichem pawe haben UKN. 224 *a.* 1326. zeitlich koste und fûter RTA. 2. 160, 17 (*a.* 1389);

zît-liche, -en *adv.* (III. 916<sup>a</sup>) *bei zeiten*, *frühzeitig*. daz tuo sô zîtlichen BR. 4674. sit der vater und diu muoter min sint mir sô zîtlich gangen abe ALEXIUS 126, 587. die sich des âbents zîtlich legen werden LOH. 3106. daz er von des tiuvels kloben sô zîtlich was entrunnen GA. 3. 8, 99. etw. zîtlich wizzen GRIS. 13, 29. zîtlich von der minne lâzen HADAM. 237. zeitlichen DÜR. *chr.* 25. 221. 666. *sup.* der pferde man phlegen schol paide des âbents und des margens, sô man zeitleichest mag ULA. 201 *a.* 1340; *zeitgemäss*, *angemessen*: ich bin an kleidern zîtlich gestalt FRLG. 120, 588. daz sie danne den selben tail gebezzen mügen, wie si zîtlich dunchet Mw. 283 *a.* 1331.

zît-licheit *stf.* (*ib.*) *zeitlichkeit* MYST.

zît-liuten *stm.* *das glockenläuten bei den einzelnen canon*. horen CHR. 9. 529, 16.

zît-lôse *s.* zitelôse.

zît-lôselîn *stm.* (III. 915<sup>b</sup>) ERLÆS. 5709. belis: ôsterblûmen, zeitlæslen DFG. 71<sup>b</sup>.

zîtôl, zîtôle, zitolle *stswf.* (III. 917<sup>a</sup>) *cithar* FRL. ERLÆS. harpfen und ouch zîtôlen (: *violen*) Gz. 4586. zitollen REINFR. B. 23294. — *aus gr. lat.* *cithara*;

zîtôlîn *stm.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* RENN. 16753.

die zwêne sluogen zitôliu (: videlin) APOLL. 18118.  
 zitoval *s.* zitwar.  
 zitrach, zitroch *s.* ziteroch.  
 zît-swîn *stn.* (II<sup>2</sup>. 796<sup>a</sup>) = zitigez swin GR.W. 1, 413.  
 [zittel III. 917<sup>a</sup>] *s.* zizel.  
 zitteln *swv.* zitteln, fidlen HELDB. K. 300, 28. *s.* zitôl.  
 zitter *s.* schëter, ziter.  
 zitter-boum *s.* zêderboum.  
 zitter-klaffen *swv.* zâneklappernd zittern NETZ 8728.  
 zitter-mâl *stn.* (II. 24<sup>a</sup>) impetigo DFG. 289<sup>b</sup>, *n. gl.* 211<sup>b</sup>. *vgl.* ziteroch.  
 zîtunge *stswf.* nachricht, kunde. neue zeitung UGB. 36. 64. 130. 88. 318 *u. o.* im sein durch kuntschafter zeitungen zû kommen ZIMR. chr. 2. 507, 33.  
 zît-vange *adj.* (III. 211<sup>a</sup>) ausgewachsen, reif GR.W. 1, 2.  
 zitvare *s.* zitwar.  
 zît-vertrîp *stn.* zeitvertreib, kurzweil. si enlâzent niht ir z. MSH. 2, 371<sup>b</sup>. zitverdrif FROMM. 3, 61<sup>a</sup>.  
 zît-vogel *stn.* (III. 358<sup>a</sup>) vogel, der flügge wird MSH. 1, 208<sup>a</sup>.  
 zît-vrist *stf.* ze sô getâner zitfrist GERM. 18. 192, 30.  
 zitwar, zitwan *stn.* (III. 917<sup>a</sup>) zitwer, zeduarium (zitwar, zitbar, zitvare, zistwer, zitewa, zitoval, zuzur, zodoar, seduer, sodvara, zitwan, zeitwan, zedewar, zederwin *u. a.*) DFG. 634<sup>b</sup>, *n. gl.* 388<sup>a</sup>. zitwar GEN. D. 9, 7. MART. 64, 39. MGB. 426, 3 ff. (*var.* zitewin, zittwen, ziedewan). CHR. 1. 100, 29. zitwan FLORE 2082. ziedewan MAINZ. kaufhausordn. 1<sup>b</sup> (15. jh., Würzb. arch.). noch ræzer dan eitamue (: klamme) j. TIT. 1768.  
 zît-wësen *stn.* aller wesen zeitwesen und immerwesen ACK. 58, 4.  
 zitze *swf.* (III. 917<sup>a</sup>) mamma, mammilla DFG. 345<sup>a</sup>. FDGR. 1, 400<sup>a</sup>. *vgl.* tute *u.* DIEF. 2, 608.  
 zitzel-bast *s.* zidelbast.  
 zitzer *s.* kicher.  
 zitzern *swv.* (III. 917<sup>a</sup>) zwitschern HPT. 8, 121. *vgl.* zwitzern.  
 ziu *interj.* (*ib.*) PARZ. 651, 11. *contr. aus* zahiu.  
 ziuc, -ges, ziuç *stn.* *n.* (III. 917<sup>b</sup>) handwerkszeug, gerât TEICHN. 16. zeng CHR. 1. 78, 20. TUCH. 34, 27. 37, 12 *etc.*; *ausrüstung, rüstung u. waffen aller art, geschütz* TEICHN. 102. LIVL. M. 3883. ziuç, zuig, zeng CHR. 1. 33,

7. 41, 10. 29; 2, 10 ff.; 4. 29, 5. 8. 80, 6. 83, 6. 101, 9. 123, 21. 124, 13; 10. 161, 12. 208, 15. 217, 4 *etc.* TUCH. 110, 26. rennen in hôhen zeugen CHR. 1. 406, 14. ZIMR. chr. 1. 50, 22. 212, 2; *gerüstete kriegerschar* GEN. 72, 46. LESEB. 1051, 29. CHR. 4. 89, 10. 92, 8. 18. reisig zeug, *reiterei ib.* 5. 3, 6. 39, 28. 96, 9; *zeug, stoff, material ib.* 4. 324, 6. TUCH. 54, 11. 55, 10. 273, 18. MONE z. 9, 159 (*a.* 1486); *zeugnis, beweis* MYST. WIEN. hf. Ssp. 3, 4. 19. 82 *etc.* des geben wir in disen prief zu eim wârn zeug UKN. 240 *a.* 1330. ULA. 201 *a.* 1340. UH. 76 *a.* 1328; *zeuge* Ms. (*H.* 3, 69<sup>b</sup>). Ls. MÜNCH. r. NIB. 2141, 4 C. MW. 303, 13 (*a.* 1340). *vgl.* geziuc *u.* RA. 857.  
 ziuch *stn.* (III. 930<sup>b</sup>) mit unzuht habt ir guoten ziuch (: vliuch), *gebt ihr euch ab* MSH. 1, 14<sup>a</sup>.  
 ziuç-bære *adj.* durch zeugen erwiesen. zeugbære wunden RUDOLST. r. 210, 16. 17. 214, 53. LEUTBG. r. 19. 80. JEN. st. 75, 19. 76, 22 f. ein zûchbar wunde GENGL. 166 *a.* 1412.  
 ziuç-buoch *stn.* inventar des kriegszeuges CHR. 2, 245 *ann.* 4 (*a.* 1449).  
 ziuçe *swm.* (III. 919<sup>b</sup>) zeuge Ls. 1. 491, 163. SWSP. 22, 4 *var.*;  
 ziuçe *stf.* zeugenbeweis Ssp. 2. 18, 2;  
 ziuçelîn *stn.* zeuglîn, hode ZIMR. chr. 2. 439, 19;  
 ziugen *swv.* (III. 919<sup>b</sup>) *md.* zûgen: zeugen, erzeugen. leibeserben z. ARNST. r. 27, 5; *verfertigen, herstellen, machen lassen, die kosten wovon bestreiten* SUCH. KULM. r. si zûgete manie lachen ELIS. 2345. ein spitâl *ib.* 9476, ein êwigez licht z. Mz. 2, 627 (*a.* 1327); *verfassen* (buoch) MYST. 1. 25S, 33; *anschaffen, sich verschaffen, erwerben* PASS. ELIS. 10308. doch gâben mir die bûecher trôst, die ich hân gezeugt in mîner kost CHR. 4. 343, 24; *her z. herbei schaffen* MERAN. 4. *mit refl. dat.* wer mêr dâ von well wizzen, der zeug im und les daz puoch dâutseh MGB. 68, 20; *ausrûsten*: daz ich in sante sô wol gezûget uber mer ELIS. 5797. daz vihe ze rehte z., *gehörig aufzâumen* SWSP. 185, 16; *zeugnis ablegen, bezeugen, -weisen, abs.* der râdman zûgit an zweier manne stat JEN. st. 60, II. tr. Ms. (*H.* 3, 69<sup>b</sup>). KULM. r. daz mac Titides zûgen, daz ich nicht enlügen ALBR. 30, 103. daz zeug ich mit der engel sehar WOLK. 29. 3, 26; *etw. z. ûf, sich auf jem. als den zeugen, auf etw. als das zeugnis wofür be- rufen* Ms. (*H.* 1, 27<sup>b</sup>). KULM. r. — *mit be-, er-, ge-, über-, ver-*

ziug-holz *stm.* (I. 707<sup>a</sup>) *werk-, nutzholz* GR.W. 3, 711. OEST. *w.* 252, 9.  
 ziug-meister *stm.* zeugm. *aufseher über kriegs- oder handwerksgerät* CHR. 2. 245, 15. 255, 17; 10. 257, 20; 11. 809, 3. TUCH. 257, 28. 287, 33.  
 ziugnüsse *stfn.* (III. 921<sup>a</sup>) *zeugnis, beweis* WEIST. swenne ein ziugnüsse für gerichte kumt, unde den einen teil dunket, daz diu ziugnüsse niht redlich si DINKELSB. *st.* 21. zeugnusse N. v. E. 37, 32, zuicknuss geben CHR. 4. 310, 5. die ziugenüst laiten ALEM. 5. 32, 34.  
 ziug-salunge *stf.* sprechent zwêne man wider streit ein guot an mit geleicher ansprache und daz mit geleichem gezeuge behaltent si ez paide, man sol ez geleich under si tailen. dise zeugsalunge sullen die rechten umsetzen beschaiden, die in dem dorfe gesetzen sint DSP. 1, 232. *s.* salunge.  
 ziug-same *stf.* *zeugnis, beweis* GLAR. 59. GR.W. 4, 496. 97.  
 ziug-schafft *stf.* *dasselbe* AUGSB. *r.* 178, 18. NP. 13.  
 zingunge *stf.* (III. 921<sup>a</sup>) *das machen, tun* AB. 1. 59, 5; *zeugnis* PASS. W. v. Rh. 64, 4.  
 ziun-dorn *stm. pl.* zeundörne *dornstranzweige um neugesetzte bäume* TUCH. 290, 27.  
 ziunelîn, ziunlîn *stm. dem. zu zûn* BERTH. 1. 360, 25; 2. 238, 16;  
 ziunen *swv.* (III. 949<sup>b</sup>) *zäunen, flechten, abs.* er wil selbe sticken unde ziunen NEIDH. 102, 23. BUCH *d. r.* 1503. KALTB. 7, 54. swer ouch ziunet der sol die este kêren in sinen hof SWSP. 398, 7. mit hanf z. BON. 75, 35, *mit dat. d. p.* er müest in immer dreschen unde z. LOH. 1950, *tr.* einen zûn SPEC. 122. BERTH. 2. 238, 16. PRAG. *r.* 150, 167, ein körbelin z. GSM. 1944. VILM. *weltchr.* 72, 38. geziunet ûz TROJ. 5941. j. TIT. 4557, von LEYS. 46, 34; *umzäunen, -flechten* NEIDH. XVI, 26, z. mit WIG. 142, 22. WAHTELM. 43; *intr.* als ich die schön her zeunen (*über den zaun steigen?*) sach WOLK. 64. 2, 1. — *mit be-, ent-, ge-, umbe-, under-, ver-*.  
 ziun-holz *stm.* zeunholz CHR. 1. 30, 4.  
 ziununge *stf.* *umzäunung* FELDK. *r.* 78, 1.  
 ziuschen *swv.* (III. 941<sup>b</sup>) *zischend u. die haut schindend zwischendurch gleiten* TIT. 162, 3.  
 zivolle *s.* zwibolle.  
 ziwôrje, ziwurge *s.* zibôrje.  
 zîzel *stmn?* (III. 88<sup>a</sup>) zîzel (*hs.* zitzel) unde

pillichmiuse sint miuse genôz MSH. 3, 88<sup>a</sup>. *vgl.* zisel.  
 zîzel-bast *s.* zidelbast.  
 zîzel-wæhe *adj.* (III. 944<sup>b</sup>) *zeine zîzelwæhe (var. zîz-, zînzewæhe)* NEIDH. 59, 12.  
 zizendel *s.* zisenlîn.  
 zizer-suppe *swf.* GERM. 9, 199. *s.* kicher.  
 zô *pröp. adv. prät. s.* ze, zuo, ziehen.  
 zobel *stm.* (III. 944<sup>b</sup>) *zabel* ROTH. *R.* 153. KARLM. 198, 6. ELIS. 1890. MSH. 3, 67<sup>a</sup> —: *zobel.* dar quam der z. und der mart REINH. 1336; *zobelfell, -pelz, sabellus, sabellum* DFG. 505<sup>b</sup>, *zabulus (zobel, zabel) n. gl.* 388<sup>a</sup>. *zieml. allgem.* (scharlach unde z. HELBL. 13, 179. CHR. 2, 283 *anm.* 2; 10. 466, 11. ich hân noch z. niuwe, den truoc ich wilent in den berc, dâ wil ich kleiden min getwere VIRG. 580, 3. der in z. ist gekleit HPT. 7. 330, 45. sîn cleider von z. wâren ULR. *Wh.* 125<sup>a</sup>. ir iegliches huot was z. vil guot ER. 2016. von z. ein huot MSH. 2, 377<sup>b</sup>. von z. glizzên vaste driu ander stücke REINFR. *B.* 840. 50. sîn schilt was swarz nâch zobel var LIEHT. 485, 27, *vgl.* TROJ. 5963. 11992. 31525). — *aus russ.* sobol.  
 zobel-balc *stm.* (I. 124<sup>b</sup>) *zobelfell, -pelz* PARZ. FRED.  
 zobel-huot *stm.* *hut von z.* GR.W. 1, 465.  
 zobelîn *adj.* (III. 945<sup>a</sup>) *von zobel* PARZ. LANZ. DAN. 6040. ein mouwe zobelin ER. 2305. zobeliner mantel Osw. 1259. mit breiten listen zobelin (*var. zöblin*) EILH. *L.* 2068. zöblein wât NP. 104 (15. *jh.*). zobline schouben ZIMR. *chr.* 2. 202, 1.  
 zobel-mantel *stm.* *mantel von z.* OREND. 1816. 2264.  
 zobeln *swv. s.* gezobelt.  
 zobel-swarz *adj.* (II<sup>2</sup>. 765<sup>a</sup>) *schwarz wie z.* TROJ. HELBL.  
 zobel-tier *stm.* *zobel* MSH. 3, 67<sup>a</sup>.  
 zobel-var *adj.* = zobelswarz LIEHT. 482, 27. ENENK. (ERACL. 168, 131). *vgl.* lichtzobelvar.  
 zôber *s.* zouber, züber.  
 zöblîn *s.* zobelin.  
 zöbrîg *s.* zouberic.  
 ZOC, -ges, ZOG *stm.* (III. 933<sup>b</sup>. 937<sup>a</sup>) *das ziehen, der zug (im schachspiele)* TÜRL. *Wh.* 53<sup>a</sup>; *abzug, weggang* GR.W. 2, 60; *appellation* OBERL. 2116; *auszug, kriegszug:* mit zoge wil ich in sûmen niht LOH. 3938. ob in wîdervieren dic von Affricân mit zoge *ib.* 4126. dô der zog des von W. wendig wart CHR. 4, 28 *anm.* 5 (a. 1372). das volk des zoges *ib.*

5, 65 *ann.* 1. ALEM. 5. 203, 2. vier tage vor dem zoge UGB. 57. ein cristlicher zogk gein den ungleubigen RcsP. 2, 132 (*a.* 1456); von des zoges gein Lamparten, *Römerzog* *ib.* 1, 90 (*a.* 1401); *gefolge*, *schar* KRONE 28364; *das anziehen*, *die spannung (des bogens)* HERB. 8991. — *zu ziehen*, *vgl.* zuc.

zôch *prät.* s. ziehen; *stm.* in überzöch.

zoche *swf.* (III. 945<sup>b</sup>) *knüttel*, *prügel* ÜW. H. 713 *u. ann.* — *vgl.* tirol. zochen *m.* *abgehauener u. der zweige entblösster ast*, *it.* zocco SCHÖPF 830 *u.* zocher, zolch.

zochen, zöchen s. zocken, zœhen.

zocher *stm.* ramex CGM. 653, 214\* (*voc. ex quo des 15. jh.*), *vgl.* zoche, zolcher.

zock-bart s. zugebart.

zockel *swfm.* (III. 945<sup>b</sup>) *holzschuh* ROZM. 180. — *ahd.* zokel, *vgl.* GRFF. 5, 626. SCHM. *Fr.* 2, 1084. KWB. 266. SCHÖPF 830. DIEZ 2<sup>3</sup>, 428.

zocken, zochen *swv.* (III. 937<sup>b</sup>) *ziehen*, *zerren*, *reißen*, *locken*, *reizen*, *abs.* MSH. 1, 201\*. REINH. (*lies* 769), *tr.* PASS. JER. KARLM. 17, 34. seht ouch wie er uns zocket VET. *b.* L. 1045. er began mich harte zocken SERV. 2518. bluomen z., *pflücken* j. TIT. 1951. daz kunde in sorge z. *ib.* 2721. dâ sach man in verwâpent ritter z. für den satel sîn *ib.* 1370. — *mit an*, *ûf*, *ûz*, *wider-* (j. TIT. 4356). *intens.* *zu ziehen*, *vgl.* zogen, zücken.

zocker-rôr s. zuckerrôr.

zoc-ohse *swm.* *zugochse* SSP. 3. 51, 1. *vgl.* zugohse.

zode, zoden s. zot-.

zœdec-lîchen = ze œdeclichen NEIDH. 89, 1.

zodoar s. zitwar.

zôfen, zoffen s. zâfen.

zog s. zoc;

zoge *stf.* in ge-, nôt-, ûzzoge;

zoge *swm.* in her-, mage-, manzoge.

zoge-brücke *swf.* *zugbrücke* TRIST. H. 6009. SCHB. 277, 29. CDS. 3, 6.

zogel s. zügel;

zogel *stm.* (III. 937<sup>a</sup>) *der zieht*, *an sich zieht*, *sammelt* FRL. 264, 6;

zogelen *swv.* (*ib.*) *intr.* *ziehen* in JER. 25698;

zogen *swv.* (III. 935<sup>b</sup>) *intr.* *sich auf den weg machen*, *ziehen*, *gehn*, *marschieren*, *eilen*, *laufen* (*perf.* mit haben VINTL. 3185, *sonst mit wesen*) *zieml. allgem.* (*nicht bei* HARTM.) *z. b.* si wolde z. harte frú ELIS. 8303. er zoget laucsêm und seine TRIST. II. 1682. dar OTTE 36. TROJ. 6951, her VINTL. 3185. CHR. 9. 817, 9, hin MSF. 121, 3. ERNST 4820. LIVL.

M. 1057, hin wart *ib.* 4173, hin wec *ib.* 5123, von hinnen APOLL. 7955, heim zogen MGB. 492, 36. die herren solten an ir gemach z. ERNST 2877. z. durch LIVL. M. 1094, gegen *ib.* 557. TROJ. 11559. LOH. 2617. 3984. TRIST. H. 6684. GA. 2. 151, 73. CHR. S. 310, 19, in TROJ. 24845, nâch Gz. 5209, ûf CHR. S. 103, 22; 9. 810, 18. si zogten under schilde DIETR. 9265. si zogten under schildes rant zuo den vinden über heide wit *ib.* 6444. z. vür OTTE 519. LOH. 5004, ze TROJ. 25011. APOLL. 10452. sælic si der werlte vogt und daz gesinde, daz mit im zogt *ib.* 18238. swenn hôher muot und manheit mit im zogte LOH. 5430. — *unpers. mit dat.* (mir zoget, ich lâze mir z.) *eilig sein*, *eilen* DIEM. MAR. NIB. KL. zu BIT. 7339, *und gen. d. s.* (*womit*) NIB. 1589, 3, *persönl. mit refl. gen.* zoget iuwer! *beeilt euch* HELMBR. 1738. NEIDH. 13, 17. *vgl.* zouwen. — *refl. den weg nehmen*, *sich begeben*, *kommen* TRIST. sich z. an WOLFR., gegen ULR. Wh. 109<sup>b</sup>; *sich hinziehen*, *verzögern* LOH. 6487. KREUZF. 4434; *sich zanken*, *raufen* GERM. 5, 247. — *tr. zerren*, *zupfen*, *reißen*, *raufen* GEN. NIB. WWH. PASS. zogen und missehandeln GERM. 5, 247; *hinziehen*, *-halten*, *verzögern*, *-schieben* WALTH. PARZ. LIVL. M. 9106. — *mit bi*, *in*, *mite*, *nâch* (WARTB. 18, 16. LIVL. M. 1754. 2132. 9120. CHR. S. 38, 10), *über*, *ûf*, *ûz* (CHR. S. 31, 31), *vür*, *wider*, *zuo*; *er-*, *ge-*, *über-*, *ver-*. *intens.* *zu ziehen*, *vgl.* zocken, zücken;

zogen *stn.* (III. 937<sup>a</sup>) *das ziehen*, *gehn.* dô wart ein z. dâ erhaben von dem mer biz an den graben und aber dâ hin wider HERB. 6321. und was ein z. zû ime CHR. S. 45, 20; *das zögern* PARZ. JER. ân allez z. Gz. 8292; *das raufen* WWH.

zogen, zôgen, zœgen s. zöugen.

zogerem *swv.* *iterat.* *zu zogen.* dô er mich alsô zogerte (zogete?) GEN. D. 79, 15.

zog-segen *stf.* *zugnetz* FRANKF. *baumstb. a.* 1443, 49<sup>b</sup>.

zohe *swf.* (III. 945<sup>b</sup>) *hündin* SCHM. *Fr.* 2, 1109. — *ahd.* zoha, zoa. WACK. *setzt mit* GDS. 38 zôhe *u.* *stellt es zu ziehen.* *vgl.* KUHN 1, 254.

zœhe *stf.* bi fröudenricher zœhe (: hœhe) lit jâmers angel dieke REINFR. B. 25006. *vgl.* j. TIT. 5642. 6153;

zœhen *swv.* (III. 930<sup>b</sup>) *ziehen machen*, *ziehen*, *führen*, *treiben*, *tr.* MSU. 1, 352<sup>a</sup>. j. TIT. 6067. nû ist ein frâge, war umb Christus daz volk zœhti in die wuesti WACK. *pr. s.* 586, 90.

sô zôcht er si ûz der stat in die wuesti recht als der hirt dem schêfli daz gruene zwî vor treit und sie iemer mêr zœcht *ib.* 117 *ff.*, *refl.* het er sich in die crippe her ab gezôhet j. *TIT.* 5472. *mit en-*;

zohen-krote *swf.* *hundschröte*: *schelte* Üw. *H.* 426.

zohen-sun *stm.* (II<sup>2</sup>. 733<sup>b</sup>) *hundesohn*: *schelte* AUGSB. *r. M.* 124, 3. swer den andern schiltet mit scheltworten zohensun oder alsô etwie *Mw.* 244, 21 (*a.* 1312).

zöhin *stf.* = zohe SCHM. *Fr.* 2, 1109.

zoigen, zöigen *s.* zöugen.

zoist *s.* tjoste.

zokein *s.* zegegen.

zol, -lles *stm.* (III. 945<sup>b</sup>) *cylinderförmiges stück.* die drumes zol (*des speeres*) RAB. 655; *baumklotz*, -*stamm*: sîn (boumes) z. der rüeret an den trôn MSH. 3, 181<sup>b</sup> (= tolde WARTB. 71, 4); *knebel*: einen z. sazzete er im in den munt GEN. *D.* 109, 29. dem pant er ainen z. in den munt CGM. 1134, 181<sup>a</sup> (*Greg. Hagens chron. v. Österreich*); *hieher?* zölle, tribkugeln und meizen *als kinderspiele* RENN. 14864. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1115 u. zolch, zolle.

zol, -lles *stm. f.* (III. 946<sup>b</sup>) *zoll als mass.* man sol auch werfen zwainzik zol zû dem lembrein tûch und nicht minner und an dem alten loden nicht wan ainer zol minner *lodererbrief im Passauer stadt. bei* SCHM. *Fr.* 1, 1470. 2, 1115. — *nach* WACK. 397<sup>a</sup> *ident. mit dem vorig. zol.*

zol, -lles *stm. n.* (III. 945<sup>b</sup>) *zoll als abgabe, telonium (zol zolle zul)* DFG. 575<sup>c</sup>. *eig. u. bildl. zieml. allgem.* (zol und ungelt ORL. 15516. OT. 6<sup>a</sup>. nú was ein ungefüeger zol in der stat dâ ûf geleit FLORE 3382. 424. swer über die brücke varn sol, der muoz im geben z. *ib.* 3638. er hât gegeben swären z. in dem künieriche VIRG. 864, 9. der zol ist swære KRONE 20303. her wirt, dâ nemet iuwern z. *ib.* 15457. 20299. wem er widerreiten solt zins oder z. LOH. 7219. daz uns al diu kristenheit muoz geben z. *ib.* 4845. ze zolle geben ULR. *Wh.* 136<sup>a</sup>. 248<sup>a</sup>. swer des zolles wil rîch werden RENN. 9193. unrechte zölle *ib.* 9198. mit alsus gedânen zolde (: molde) KARLM. 84, 31. ich wil dir zo zolde dÿsent bysanten von golde geven *ib.* 278, 6. manie môre an der vart gap dâ ungevüegez z. APOLL. 14778. ungevüegen z. geben *grossen verlust haben, unterliegen* LIVL. *M.* 5584. si hetten gegeben alle zol in dem strite *ib.* 5706,

*vgl.* 1584. 2700. 4028. swer pris dâ nemen wil ze zolle LOH. 4416. sol ich geben von mînen fröuden disen z. MSH. 1, 309<sup>a</sup>. von mir komt fröudenrîcher z. *LS.* 2. 343, 12. deu werlt über al ist komen in des fluoches z. *Gz.* 1361); *zollamt*, -*stelle*: auf allen unsern zolen CP. 23. — *aus gr. lat. telonium.*

zol-ambet *stm.* MONE z. 9, 168. 412 *f.*

zol-bære *adj.* *zollpflichtig* NP. 143. MICH. *M.* hof 34.

zol-brücke *f.* MICH. *M.* hof 33 *f.*

zol-bühse *f.* *ib.* 30. 33.

zol-buoch *stm.* *ib.* 30.

zolch *stm.* (III. 946<sup>b</sup>) *klotz, als schimpfwort* FDGR. 2. 321, 1. — *zu zol 1, vgl. zolker*;

zolcher *stm.* *ramex* DFG. 483<sup>b</sup>. *vgl. zocher, zolker.*

zolde *s.* tolde, zol 3.

zol-diener *stm.* MONE z. 9, 36 (*a.* 1480).

zol-gält *stm.* (I. 524<sup>a</sup>) *telonia* HPT. 5, 413. MICH. *M.* hof 30.

zol-getreide *stm.* THÜR. *rd.* 515 (*a.* 1371).

zol-haber *swm.* OEST. *w.* 293, 21. 294, 26. THÜR. *rd.* 331.

zol-holz *stm.* BASL. *r.* 35.

zol-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) *zollhaus* S. NIC. 429. 54. MILTENB. *st.* 27<sup>a</sup>. RTA. 1. 251, 3. MICH. *M.* hof 33 *f.*

zô-lich *s.* zouweliche.

zol-këller *stm.* (I. 795<sup>a</sup>) *telonarium* OBERL. 2116.

zolker *stm.* = zolch. die groben zolker BEH. 62, 22. *vgl. zolcher.*

zol-kiste *swf.* MICH. *M.* hof 30.

zol-knabe *swm.* MONE z. 9, 36 (*a.* 1480) *s. v. a.*

zol-knëht *stm.* *ib.* 30. 32.

zolle *s.* zol 3.

zolle *swf.* *etlicher (drec) was geschissen nâch der zollen* CGM. 270, 210<sup>a</sup> (von dem dreck). *vgl. iszolle.* — *zu zol 1.*

zollen *swv.* *messen s. verzollen.*

zollen *swv.* (III. 946<sup>a</sup>) *abs. zoll geben, zalen, eig. u. bildl.* LOH. 2903. APOLL. 13945. PRAG. *r.* 30, 43. URB. *B.* 432. CHR. 5, 221 *anm.* 2 (*a.* 1458). *mit dat. d. p.* KRONE 6487. 20282. z. mit WWH. 113, 15 *und dat. d. p.* APOLL. 5389. MART. 128, 84. — *tr. zoll wovon geben*: den koufschaz KRONE 6289, die strâze z. ECKE *Z.* 238, 6. *mit dat. d. p.* si hât hie sô gezollet dirre tumben welte mit dem tiuren gelte ir kiuschin libes huoben MART. 147, 48; *als zoll geben, zalen*: si müezen müte z. LOH. 6157. ir sulnt hie z. iuwer leben TROJ. 12042;



*zoll fordern, auferlegen* (III. 946<sup>a</sup>): daz man begunde zolu (: verholn) die breiten werlt allliche MAR. 192, 16. — mit ver-;

*zoller stm.* (III. 946<sup>b</sup>) *zolleinnehmer, zöllner, telonarius* DFG. 575<sup>a</sup>. NETZ 13382. SWSP. 166, 3 var. GAUPP 1, 62. ALEM. 5. 19, 42. GR.W. 4, 187. CDG. 3, 95 (a. 1355). CHR. 5. 309, 32.

*zolle-vrî s. zolvri.*

*zoln s. zollen;*

*zolnære, -er stm. (ib.) = zoller* DFG. (zolner, zoldner, zöllner, zulner) 575<sup>b</sup>. PARZ. FLORE, KRONE (5834. 13388), BON. RENN. 16990. SWSP. 166, 3. UOE. 4, 186 (a. 1293). MÜHLH. rgs. 129, 31. TUCH. 247, 15. 256, 11. CHR. 10. 281, 20. 22.

*zolner-hiuselîn stn. zolnerheuslein* CHR. 11. 680, 16.

*zolner-tuom stn. amt des zöllners* GAUPP 1, 49.

*zol-phant stn. MICH. M. hof* 27.

*zol-phert stn. ib.* 40.

*zol-reht stn. zoll. das selb schif gît kain z. zu Bacherach* MONE z. 9, 36 (a. 1450).

*zol-schæper stn. schæper als abgabe* OEST. w. 293, 21. 294, 26. vgl. zolwolle.

*zol-schriber stn. zolleinnehmer und -verrechner* WEINSB. 73. MONE z. 9, 30. RCSP. 1, 722.

*zol-stein stn. si quis Renum ex ista parte litoris ascendit ultra lapidem qui vocatur zolstein* BEYER *mrh. urk.* 2, 281.

*zol-vreisic adj. (III. 399<sup>b</sup>) zolfraisiges guet, gut mit dem man sich gegen die zollgebote vergangen hat* SCHM. Fr. 1, 827.

*zol-vrî adj. (III. 403<sup>a</sup>) zollfrei* FREIBERG. 270. MB. 41, 295 (a. 1347). MONE z. 8, 178. RTA. 1. 161, 10. NP. 142 f. MAINZ. lgb. 223. zolle-vrî *ib.* 184.

*zol-vriheit stf.* SCHAAB 188 a. 1368.

*zol-vuoder stn. ein z. win 10—12 ohm* MONE z. 9, 12. 18 f.

*zol-wolle svf.* OEST. w. 295, 12. vgl. zolschæper.

*zol-zeichen stn. MICH. M. hof* 33.

*zôm s. zoum.*

*zon s. zant.*

*zônen s. zounen.*

*zonge s. zunge.*

*zop s. zopf.*

*zopel stm. = zepel. wir leben in hader, zauk und zopel* BEH. *ged.* 9, 156.

*zopf, zoph stm. (III. 946<sup>b</sup>) md. zop, -ppes (hier wol auch CRANE 938 s. unter schopf) —: zopf* ER. WOLFR. WIG. LIEHT. si möchte wol ertrinken, wan daz der deggen guot ir valwe

*zophe erreichte mit den henden* GUDR. 961, 3. ir zöpfe liehte unde val hiengen verre hin ze tal biz uf der megte gurtelin W. v. Rh. 26, 56. ir zöpfe wâren grôz unt lanc, für die hüfe was ir ganc APOLL. 20194. sie pant ir zöpfe unde ir hâr oben umbe ir houbet clâr *ib.* 20509. sîn (Vásolts) zöphe wân sô lanc, daz si dem orse giengen ze beiden siten hin ze tal ECKE L. 166, 2. er sluoc im ab den andern zoph *ib.* 186, 12. hie vor dô zierten die man ir lip mit zopfn sam nú diu wip GERM. H. 8. 314, 16. ir scheideln sie berichte. die zoppe sie slichte HERB. 598. sidene zoppe GRIS. 9, 8. ich nam sine tochter, die vor-smæt was die wile si nicht zöppe hatte APOLL. S. 71, 8. ez sol deheine vrouwe ire zöphe oder hâr hinden abe lâzen hangen, aber ein jungvrouwe die mag wol ire zöphe lâzen hangen MONE z. 7, 59 (a. 1356). wil si auf ir zeswen zophe swern DSP. 1, 23. SWSP. 20, 6. AUGSB. r. M. 164, vgl. RA. 897. *bidl.* ir vesten êwekeite zopf geflochten ist ân underbint KONR. *lied.* 1, 11; *zopfförmig geflochtenes backwerk* SCHM. Fr. 2, 1145; *hinterstes ende, schwanz, zipfel*: ein brâten von dem kopfe bis zum zopfe GR.W. 2, 46. so nimpt man was von vier zöpfen das best ist, als bet und kussen *ib.* 1, 653. vgl. TROJ. 10388 var. — zu zipf, zapfe. vgl. WEINH. d. fr. 461;

*zopfen svv. (III. 947<sup>a</sup>) mit einem zopfe versehen* TEICHN. 311.

*zopfen, zoppen svv. stn. (ib.) springtanz* MSH. 1, 141<sup>b</sup>. RING 38<sup>d</sup>, 15 (zopfen : hopfen).

*zopfetlîn stn. züpfel, charpie* SCHM. Fr. 2, 1145.

*zoppe m. (III. 947<sup>a</sup>) allota: zoppe, supel* DIEF. 1470, 20.

*zoren s. zorn.*

*zorfen stn. heller laut, schall. man hörts' ein rast hin uber tam sein (des hornes) zorfen* manigfalte DA. 403;

*zorftel adj. hell, leuchtend, glänzend. lacerta ist alsô zorftel als diu sunne* FDGR. 1. 21, 36. diu zorftete (zorhtfele) gottheit HPT. h. *lied* 26, 6. — *ahd. zoraht, zorft, alts. torht, gt. tarhjan sehen lassen (in gatarhjan, auszeichnen) zu gr. δέρω, skr. darç sehen* Z. 1, 134. CURT.<sup>3</sup> 129. GSP. 83. FICK<sup>2</sup> 88;

*zorftel stn. helligkeit, glanz. daz ist daz gotes zorftel, der unendige tag* HPT. 3, 444;

*zorftete stf. dasselbe. die zorftete und die herschaft siner gotehaite* HPT. h. *lied* 72, 29.

*zorkeit s. surkôt.*

*zorn stm. (III. 905<sup>a</sup>) auch zoren; daz zorn*

BASL. *hss.* 12, 7. zorne *swm.* PASS. K. 603, 25. DSP. s. 82 —: *plötzlich entstandener unville, heftigkeit, zorn, wut, worüber man aufgebracht ist, beleidigung, heftiger wortwechsel, zank, streit, allgem. z. b. von der galle nehmen wir den z.* GEN. D. 6, 9. des hêrren z. was starch *ib.* 80, 15. under den bruodern huop sich z. *ib.* 75, 10. alten z. tragen *ib.* 63, 31. deme nitête nieman einin z. ROTH. R. 764. hân ich underwilen einen z. MSF. 162, 24. irriu wip zorn unde spil diu machent tumber liute vil FREID.<sup>2</sup> 48, 9. dô sach man slac und widerslac, dô sach man zorn wider zorn KARL 7403. z. erheben DAN. 944. ir strengen zornes hitze TROJ. 24788. umb sinen œheim was er zornes ungerünic LOH. 5262. sô vel zornes hât ir mir hic dâ kunt KARLM. 33, 57. er clagte in allen sinen z. *ib.* 47, 10. ob ez sonder z. mochte wesen *ib.* 33, 9. sunder zoren *ib.* 209, 47. lât ez âne z. *seid nicht böse* ER. 1349. durch den z. *aus zorn darüber* *ib.* 3968. ân clag und ân zorn, ân râch und ân allen z. Mz. 1, 400. 21 (a. 1386. 91). *pl.* unz er der zorne vergaz HERB. 12874. *auch von leblos. ding.* allez daz ich ie gewan daz hât dâ hin des meres z. APOLL. 1400. er hete in der naht gesehen einen stern zornes vol *ib.* 4903. — *zu zörn;*

ZORN, zorne *adj. adv.* (III. 906<sup>b</sup>. 907<sup>a</sup>) *das adjectivisch und adv. ausdeutete subst.* zorn —: *zornig, erzürnt.* zornier mût DEM. 1887. ich bin, werde z., *zornig, aufgebracht:* des bin ich ûf mich selber z. EN. 293, 3 *var.* dâ wart der man vil z. Ls. 1. 301, 155. mir ist, wirt, tuot zorn (*mit od. ohne subj.*) *es erzürnt mich, ich werde zornig über, allgem. z. b. daz wære Widolte z. ROTH. R. 3867. disen heiden ist sô z. EXOD. D. 161, 29. lât iu niht wesen z. GEN. D. 90, 26. doch ez im solde wesen z. ER. 4161. mir ist z., daz* *ib.* 9190. TROJ. 14372. daz klagete er âne mâze und was im vil z. GUDR. 584, 1. der slac was Rennewarte z. ULR. *Wh.* 186<sup>c</sup>. die rede was dem kunege z. ALBR. 14, 186. lihte ist ez ir z. MSF. 134, 12. und wær ez al der welte z. *ib.* 159, 26. ist aber ez ze himele z. *ib.* 149, 2. daz is mir an mich selben z. EN. 293, 3. mir ist an dem kamerære z. AMIS L. 1878. daz wart dem bischove z. *ib.* 85. in wart vil z. RUL. 10, 31. im wart diu rede z. EXOD. D. 139, 2. daz wirt den goten harte z. ALBR. 5, 19. der Minn wart an sich selben z. SUCH. 30, 87. daz tuot mir vil dicke zorne (: morne)

MSH. 3, 100<sup>a</sup>. er getet in alsô zorne (: horne) KARL 10080. daz tât mir ûzer mâzen zorn ALBR. 1, 1516. 19, 415. *compar.* dô enkunde Giselhère nimmer zornier gesin NIB. 1981, 4. mir tuot gebûre hôchwart zornier dan ob sie von art hôchvertic môhtensin BUCH *dr.* 1485.

ZORN-, zorne-bære *adj.* (III. 907<sup>a</sup>) *zornig* WWH. KONR. (des wart der keiser wünne frî und alsô zornbære PART. B. 18141). dâ wart vil zornbære (*gedr. zornbære*) der furste j. TIR. 4897.

ZORN-blâter *swf.* du bist ein nitgalle unde ein z. PART. B. 17549.

ZORN-bleich *adj. blass vor zorn* GEN. D. 24, 18.

ZORN-brâte *swm.* (I. 234<sup>a</sup>) ir traget zwêne zornbrâten an ietwedern iuwerm die, dâ von ir gûte gewunnet nie. swer iu die ûz snite, sô gewunnet ir gûte sitê Vz. 522 ff. 573. zornier und zornbrâte Ls. 2. 526, 815.

ZORN-drô *stf.* (I. 399<sup>a</sup>) *zornige drohung* LANZ. 1594.

ZORN-druc *stm.* (I. 400<sup>a</sup>) *zorniger druck* NEIDH. 180, 9.

ZORNE (III. 52<sup>a</sup>, 31) = turnôs CRANE 2457 *var.*

ZORNE s. zorn;

ZORNEC, zornic *adj.* (III. 907<sup>b</sup>) *zornig, zürnend, erzürnt* NIB. IW. PARZ. BARL. MYST. der zornig mensch VINTL. 1413. 19. 26 *etc.* als noch die zornegen liute tuont LOH. 5499. die zornigen nâchreder MGB. 129, 9. zorniger mût Vz. 617. vil zornec du gein mir wære ULR. *Wh.* 155<sup>d</sup>. *umgel.* zörnig ZIMR. *chr.* 3. 513, 4; *heftig, grimmig:* ain zornig wetter CHR. 4. 67, 14. *vgl. zürnec;*

ZORNEC-heit *stf.* = zornheit VINTL. 1472. 512.

ZORNEC-lich *adj.* (III. 907<sup>b</sup>) = zornec NIB. PARZ. LOBGES. zorneclicher inuot PART. B. 19657. EILH. L. 4458. 6928. mit zorneclichen dingen = zornecliche OTTE 676. der zornkliche stôz STRICK. 4, 115.

ZORNEC-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *mit zorn, ungestim* NIB. WALTH. PARZ. TYR. W. I, 102. PART. B. 8599. EILH. L. 5433. 6867. VIRG. 375, 5. 386, 5. RENNAUS 409. *umgel.* zörnecliche CHR. 8. 297, 15.

ZORNELÎN, zörnêlîn *stm.* (III. 907<sup>a</sup>) *kleiner zorn* WALTH. TRIST. ein zornlin ist zwischen uns GA. 2. 342, 189;

ZORNEN, zörner s. zürnen, zürner.

ZORNE-rinne *stf.* wan sich di selbe gnâde und smac wirfit in di zornierinne, daz ist di ûfkrigende kraft, sô heizit ez ein hoffenunge HPT. 15. 403, 23.

- zorn-galle *swf.* (I. 459<sup>b</sup>) *bitterer zorn* TRIST. 14150.
- zorn-gamecheit *stf.* *zornspiel, ungestüm.* der winde z. ARIST. 997.
- zorn-gejeide *stn.* (I. 768<sup>a</sup>) *zornjagd: zorn* FRL. KL. 10, 1.
- zorn-gemuote *stn.* in z., *im zorn* GR.W. 1, 92.
- zorn-haft *adj.* (III. 907<sup>a</sup>) = *zornec* PASS. zornhafter haz VIRG. 150, 11, muot *ib.* 163, 11;
- zorn-haftic *adj.* zornhafter muot VIRG. 637, 8.
- zorn-heit *stf.* *zorn* VINTL. 1460. 9844.
- zorn-herte *adj.* *im zorn heftig* Vz. 399.
- zorn-lich *adj.* (III. 907<sup>a</sup>) = *zornec* PARZ. TRIST. U. PASS. er antwurte mit zornlichen worten EXOD. D. 133, 26. RUL. 47, 13. zörnlich wort reden GERM. 3. 417, 19. mit zornlicher stimme HEST. 1555. mit zornlichem site *germ. stud.* 2, 175;
- zorn-liche, -en *adv.* (III. 907<sup>b</sup>) WALTH. PARZ. BARL. PASS. SPEC. vil harte zornliche Ruolant an den chunc drane RUL. 221, 29. si sach in zornlichen an Aw. 3. 206, 45. zornliche sprechen HERB. 13089. LIVL. M. 788. zörnliche BERTH. 131, 20. N. v. B. 84. der zorn lert zörnlich schelten RENNAUS 247.
- zorn-licheit *stf.* diu sêle hât dri krefte: verstantnisse, wille und z. MYST. 2. 78, 13.
- zornlîn *s.* zornelin.
- zorn-macher *stn.* wenn er (*löwe*) erzürnt wirt, sô zerreizt er den zornmacher zemâl MGB. 143, 18.
- zorn-mære *stf.* (II. 79<sup>b</sup>) *zornrede* TRIST. 13059.
- zorn-müetic *adj.* *erzürnt, -bittert.* mit zornmüetigen worten N. v. B. 107;
- zorn-muot *stn.* (II. 265<sup>b</sup>) = zorniger muot. der zornmuotes vreehe KL. 844. den z. senften GREG. 2562. vertriben Iw. 7892.
- zorn-nier *s.* *unter zornbräte.*
- zorn-râche *stf.* *die im zorn beschlossene rache* PF. *üb.* 180, 34.
- zorn-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) *zornige rede* HELBL. 1, 1284. s. 538.
- zorn-schal *stn.* (II<sup>2</sup>. 125<sup>b</sup>) *lauter ausbruch des zorns* LANZ. 1664.
- zorn-sîn *stn.* = zorniger sîn KCHR. 18429.
- zorn-slac *stn.* swelher under uns beiden ditz gelubde niht behalte, den slache got mit sinem zornslage SRZ. 227.
- zorn-sûs *stn.* = zornschal. wie manie pitter z. vor dinen ôren wate Gz. 482.
- zorn-tac *stn.* (III. 8<sup>b</sup>) *tag des zorns, jüngster tag* BARL. 96, 8.

- zornunge *stf.* *exacerbatio* DFG. 213<sup>c</sup>.
- zorn-var *adj.* (III. 240<sup>b</sup>) *zornfarb, -rot, nach zorn aussehend* Iw. 451. KARL (8540. 11400). PASS. (H. 377, 17). ALBR. 19, 531. 622. BELIAND 840. GA. 2. 436, 799. GERM. H. S. 299, 195. *germ. stud.* 2, 175. euwer rede ist z. Gz. 6296.
- zorn-vluoch *stn.* (III. 355<sup>b</sup>) *im zorn gesprochener fluch* HELBL. 1, 656.
- zorn-wæhe *adj.* (III. 460<sup>b</sup>) *sich auf zorn verstehend* NARR. SCHM. Fr. 2, 1151.
- zote, zotte *swf. m.* (III. 947<sup>b</sup>) *was zotticht herabhangt, zotte, flausch* LANZ. PASS. ein kotze recht dick von zotten WIGAM. 2030. diu gugel was zotten vol Ls. 2. 210, 64. mit zotten und mit lappen an roeken und an kappen RENNAUS 9. VINTL. 9122. mit langen zoten, zotten FASN. 375, 35. 789, 6. sô wil die dritt ir zotten (*haare*) formieren VINTL. 9418. 24. dins gotes boden endragent mentel noch zoden KARLM. 356, 3. es ist verbotten, das kein smitter kein zatten oder wie das genant ist, nyment nemen sol MILTENB. *stb.* 31<sup>a</sup>, *vgl.* zatte *schwaden getreides* STALD. 2. 465. — *ahd.* zatâ zotâ *swf.*, zato zoto *swm.* *vgl.* zetten u. PETERS *beitr. zur wortforschung* 10;
- zotëht, zottëht *adj.* (*ib.*) *zotticht.* ir keln wurden rûch und zottecht ALBR. 22, 832. mit langen zerhauwen zottechten ermeln AB. 1, 59;
- zotel *stmf?* *filacterium, zottel* Voc. S. 1, 21<sup>b</sup>. *vgl.* DFG. 234<sup>b</sup>;
- zoten *swv.* (III. 947<sup>b</sup>) *in zotten niederhangen* HERB. PASS. (zoden); *langsam gehn, schlenndern:* dô er begunde alsô zoten VET. b. 2122. schiltkroten man z. sach ALEX. S. 106<sup>a</sup>. — *mit nâch, umbe;*
- zoter *in* gezotter (gezöder RING 3S<sup>b</sup>, 24);
- zotzgen *swv.* zittern und z. ZIMR. *chr.* 4. 245. 24. *vgl.* SCHMID 551.
- zouber *stnm.* (III. 947<sup>b</sup>) *zouver* GERM. 17. 53. 54 (a. 1382). zâber LESEB. 1007, 20. BEH. 103, 12 *ff.* zeber KELL. 94, 14 —: *zauber, zauberei, zaubernittel, -spruch, fascinum* (zouber, zôber) DFG. 226<sup>c</sup>, *n. gl.* 167<sup>b</sup>. *zieml. allgem.* (ein püllesch z. MSU. 2, 207<sup>b</sup>. hât si minne den z. gelert *ib.* 1. 64<sup>a</sup>. sîn enwiste umb daz z. niht LANZ. 3670. zouber daz er tribet PANTAL. 841. swer mit z. umbe gât Wg. 1215. ein z. hete si bi ir gar under der zungen GA. 2. 631, 465. daz z. üz dem munde viel *ib.* 633, 549. hinder der der z. funden wart CHR. 9. 1020, 35. daz muoz mit z. ge-

schehen BLOCH 583. ALSF *G.* 5712. dar umbe hilfet dir din z. nicht *ib.* 5345. ân allez z. MGB. 334, 19. guot für z. *ib.* 447, 25. *pl.* dei zouber diu hiute sint GEN. *D.* 25, 21). — *ahd.* zoupar zoubar, zouver zoufer, *altn.* taufr töfr *n. pl.*, *ags.* teâfor (*mennig*, *zeichenfarbe*), *vgl.* ziber u. DIEF. 1, 12. 2, 659. LEO 133, 19; zouberære, -er *stm.* (III. 948<sup>b</sup>) *zauberer*, ariolus, divinator, fascinator, incantator, magus, nigromanticus, prestigiator, sortilegus (*zauberer*, *zeuberer*) DFG. 48°. 188<sup>b</sup>. 226°. 291°. 343°. 380°. 457<sup>b</sup>. 543°. HARTM. (BÜCHL. 1, 1353). WALTH. TRIST. BARL. KINDH. EXOD. *D.* 142, 36. SILV. 676. BPH. 4562. *W. v. Rh.* 91, 9. 96, 16. MART. 46, 29. BERTH. 2. 90, 15. MGB. 228, 24. 321, 20 *u. o.* GERM. 17, 350 *f.* BEISP. 14, 22. CHR. 8. 393, 2. ALSF. *G.* 6889, *zeuberer ib.* 178. 1010. 1262 *u. ö.* zôberer, zôbrer *W. v. Rh.* 91, 9. CÄC. 588. SWSF. 305, 1 *var.* zôfener FROMM. 3, 61<sup>b</sup>; zouberærinne *stf.* (*ib.*) *zaubrerin*. zouberærinne BERTH. 2. 85, 32. zoubererinne *ib.* 256, 18. OSP. 241, -in Z. 9, 147. zoubrærinne BERTH. 1. 264, 16, zoubrerinne *ib.* 2. 90, 16, zaubrerin CHR. 11. 693, 24. VINTL. 7952. zauberinn *ib.* 7783, zauberin ACK. 8, 15. zeuberinne SCHM. *Fr.* 2, 1074. zoubrerine *svf.* HB. *M.* 338; zouberât *stf.* *zauberei*. daz bilde treip wonders vil mit z. KOLM. 55, 16. zouber-brief *stm.* *geschriebener zauberspruch* RENN. 16727. *ndrh.* zouferbrêf FROMM. 3, 61<sup>b</sup>; zouber-briewelîn *stm.* RENN. 16723. zouber-buoch *stm.* (I. 280<sup>a</sup>) *zauberbuch* PASS. von dem zouberbuoche, daz den menschen künste lêret GERM. 17. 53, 52 (*a.* 1382). zouber-gerte *stf.* *zauberrute* ALBR. 33, 313. zouberic *adj.* *zauberisch*. zôbrig ÖH. 67, 28; zouberie *stf.* *zauberei*, *zaubermittel*, -*spruch*, fascinum, magica, nigromantia, prestigium, sortilegium DFG. 226°. 343°. 380<sup>b</sup>. 457<sup>b</sup>. 543°. MSH. 2, 12<sup>b</sup>. 88°. PART. *B.* 8160. TROJ. 7444. 9652. 10520. 30. BERTH. 2. 70, 30. 35. 172, 10 *ff.* TRIST. *H.* 4911. ALBR. 35, 399. Gz. 4940. 5632. 38. ALSF. *G.* 3980. zauberei, zaubrei VINTL. 7698. 700. 27 *etc.* BEH. 103, 10. FASN. 668, 30. CHR. 11. 695, 4, zâbrei *ib.* 10, 162 *anm.* 1, zôbrî NETZ 10444. 68. zouferie FROMM. 3, 61<sup>b</sup>. zouber-klûse *stf.* j. TIT. 3774. zouber-kunst *stf.* MGB. 377, 22. HB. *M.* 612. CHR. 8. 246, 20. 393, 18. zouber-küsselîn *stm.* (I. 920<sup>a</sup>) *kleines zauber-küssen* TRIST. *H.* 6085. *vgl.* EILH. *L.* 6746 *ff.*

zouberlehe *stm.* (III. 948<sup>a</sup>) *zauberei* BERTH. 264, 29. zouber-lich *adj.* (*ib.*) *zauber betreffend*, *zauberisch*, *zaubermässig* KCHR. (*D.* 377, 19). HARTM. (ir zouberlich gewalt ER. 5218. er gewan von zouberlichem sinne *in bezug auf die zauberkunst* nie bezzer meisterinne *ib.* 5227). TRIST. BARL. PASS. daz minnetranc was getempert mit zouberlichen dingen PART. *B.* 6961. swaz ûf der erde mac gesin von zouberlichen sachen *ib.* 8137. ân allen zouberlichen list *ib.* 17476. daz er mit zouberlicher maht ir aller wisheit ûbervaht TROJ. 915. si sprach sô vrevelichiu wort von zouberlichen sachen *ib.* 10537. er lac von zouberlicher art noch stiller denne ein quâder *ib.* 10772. der plyât wart gewürket mit zouberlicher (*var.* zôberlicher) wisheit *ib.* 20066. mit listen zouberlichiu zil kan si ouch an sternen sehen MEL. 1018. ein zouberlich geschicht Gz 4205. ein pilde machen mit zouberlichen sachen *ib.* 5559; zouber-liche *adv.* mit dem paum pringt man zauberleich zuo, daz sich die lâut hazzent gegen enander MGB. 332, 15. zouber-linde *stf.* er kam undr ein zouberlinde, diu benam im den sin WOLFD. *D.* VII, 216. zouber-list *stm. f.* (I. 1011<sup>b</sup>) *zauberkunst*, *zauberei* BÜCHL. (1, 1308). TRIST. WIG. FLORE, URST. KONR. (der wilden minne tobeseht het in bestanden durch disen veigen z. PART. *B.* 6990. diz wunder schuof ein z. TROJ. 9754). der z. der wart von ir vermeinet j. TIT. 5595. oben âf dem spere singt von z. ein nahtegal VIRG. 33, 12. in Israhel ist kein z. HB. *M.* 774. daz ist ze dem zouberliste guot HPT. 15. 245, 14. du treibst vil manchen z. FASN. 606, 7. mit siner zeuberlist ALSF. *G.* 3982. zouverlist GERM. 17. 53, 55 (*a.* 1382). *pl.* er müese zouberliste haben MSF. 107, 21. si kan zouberliste tougen NEIDH. 101, 30. dâ mit ich mich möhte gefristen vor sô ungefüegen zouberlisten *ib.* 240, 4. nâch starken zouberlisten stuont al sines herzen wân WARTB. 159, 2. du darft nâch zouberlisten ûf in niht frâgen hâres breit REINFR. *B.* 11772. mit zouberlisten kunde er sin werc fristen *W. v. Rh.* 91, 10. ez mac mit zouberlisten ein trügenwise sin OTN. *A.* 240. daz kam von zouberlisten WOLFD. *D.* VI, 7. VIII, 31; zouber-listic *adj.* ein zouberlistige worz MOR. 1, 563. *vgl.* zouberwurz.

- zouber-lüppe *stn.* hât ieman stüppe, daz mir wäre guot für z. NEIDH. 240, 2. *s.* lüppe.
- zouber-mære *stf.* (II. 79<sup>b</sup>) *zauberrede* BARL. 190, 33.
- zouber-meisterin *stf.* RING 48<sup>b</sup>, 35.
- zoubern *swv.* (III. 948<sup>a</sup>) *zaubern, durch zauberei bewirken, ariolari, divinare, fascinare, incantare, prestiginari (zaubern, zâbern, zôbern, zeubern)* DFG. 48<sup>a</sup>. 188<sup>b</sup>. 226<sup>c</sup>. 291<sup>a</sup>. 457<sup>b</sup>. *abs.* ich wæne, er zoubern kunde der iu sus half her in FLORE 6030. si zoubert BERTH. 2. 71, 4 *ff.* si zoubert mit den kriutern *ib.* 71, 1. si het zaubert CHR. 11. 550, 18. *mit dat. d. p.* der suochet ein zouberbriewelîn, mit dem er frouwen z. wil RENN. 16724; *tr.* gezoubert und betwungen minne Wg. 1213, *mit dat. u. acc.* RENN. 16725;
- zoubern *stn.* (*ib.*) BERTH. 2. 71, 9. ALSF. G. 1574. 3441. SWSP. 305. LESEB. 995, 6. zâbern *ib.* 1008, 15;
- zoubernisse, -nus *stfn.* (III. 948<sup>b</sup>) *zauberei, fascinatio, incantatio, sortilegium (zauber-, zeubernisse, -nus)* DFG. 226<sup>c</sup>. 291<sup>a</sup>. 343<sup>a</sup>. 543<sup>c</sup>, z. mit den stunden und mit den zeichen oder gradus, horoscopium *ib.* 280<sup>b</sup>. HERB. PASS. MYST. daz hâstu mit zoubernisse getân FDGR. 2. 293, 3. Neetanebus der wise man greif sîn zoubernus an ALEX. S. 5<sup>b</sup>. zaubernus MILTENB. *stb.* 15<sup>a</sup>. HB. M. 108. FASN. 661, 22. KALTB. 111, 42. CHR. 10. 316, 20.
- zouber-rîche *adj.* ECKE Sch. 229.
- zouber-sache *stf.* dô er mit zoubersachen sô vil begunde machen PASS. 174, 44.
- zouber-salbe *stf.* (II<sup>2</sup>. 42<sup>a</sup>) *zaubersalbe* LESEB. 1005, 19.
- zouber-schaft *stf.* *zauberei* j. TIT. 5747 *alt. dr.* HELDB. K. 456, 19. 27.
- zouber-schrift *stf.* er las ouch dâ die z., als in Mèdêa lêrte TROJ. 9646.
- zouber-spil *stn.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>b</sup>) dâ man si lêrte z. TROJ. 11192.
- [zouber-stange II<sup>2</sup>. 640<sup>b</sup>] *s.* zuberstange.
- zouber-stein *stn.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) zôberstein *zauberstein d. i. bernstein* Voc. 1482. FRISCH 2, 480<sup>c</sup>. *vgl.* HPT. 9, 567 *ann.* 217.
- zouberunge *stf.* sortilegium DFG. 543<sup>c</sup>.
- zouber-wère *stn.* (III. 586<sup>b</sup>) *zauberei* LESEB. 1006, 19.
- zouber-wort *stn.* an des grabes vier orten die meister mit zouberworten ûzer antwerk gemachet hâten FLORE 2020.
- zouber-wurz, -wurze *stf.* âne zouberwurz RENN. 16727. zouberworze MOR. 1, 614.

- zouch *prät. s.* ziehen.
- zouf- *s.* zoub-.
- zougel *s.* zügel.
- zougen *s.* zouwen.
- zöugen, zougen *swv.* (II. 453<sup>b</sup>. III. 921<sup>a</sup>) zöigen MYST. GR.W. 4, 32, zoigen DENKM.<sup>2</sup> XXXIII C<sup>b</sup>, 14. zeugen CHR. 8. 55, 1. zœgen BON. 47, 41. ÖH. 59, 3. LESEB. 887, 37, zôgen, zogen USCHB. 24. NETZ 6997; *prät.* zougete, zougte, zouete, zoute —: *vor augen bringen, zeigen, tr.* LANZ. W. v. N. MYST. etw. zöigen und öigen GR.W. 4, 32. den brief zôgen USCHB. 24. sie zougeten swaz iu was erkant HEINZ. 118. 14, 5 *var.* ich begunde jâmer zougen (: ougen) KARLM. 157, 35. der alte haz, den er Martinun ougte und an ir antlüt zougte, daz er mit slegen hiez zerbern MART. 60, 46. *mit dat. d. p.* GEO. BON. ERLGES. er wolde im zöugen ungemach VIRG. 99, 5. so wil ich dir die sternen zougen CHR. 8. 302, 8. er zeuget im daz silber *ib.* 55, 1. er zœgt im, wô ÖH. 59, 3. der ir sollichs zögt (: vogt) NETZ 6997. er zouch in sîne wunden DENKM.<sup>2</sup> XXXIII G<sup>b</sup>, 116. swaz ime got erougete und sente Wolfganc zougete HEINR. 2044. daz zougete der künig dem kaufmanne CHR. 8. 453, 11. unz daz er ir die stat zougete *ib.* 366, 20. dô zougete in got manige hande kriuter *ib.* 235, 2S. 236, 18. Sibille zoute dem keiser eine junefrowe am himel *ib.* 336, 11. do zoute ime der künig den sag mit dem gelte *ib.* 453, 14, *refl.* sô er sich alsô zöiget in der vernunft MYST. 2. 616. 26; *erzeigen, erweisen mit dat. d. p., tr.* er zougte ir höhe gnâde ELIS. 2406, *refl.* er zougete allen lûten sich gefüge *ib.* 3267. — *mit be-, er-, ge-* (KARLM. 37, 25), *wider-.* *gt.* at-ougjan, *ahd.* zougjan, zougen *aus* az-ougjan (*vgl.* azwësan *adesse*) WACK. 397<sup>b</sup>. *s.* ougen, ougenen, zounen.
- zouke *swf.* ain vergülte kann mit ainer zaugken *schnabel, giessröhre* MONE z. S, 284 (a. 1431). *vgl.* STALD. 2, 466. 78.
- zou-lîche *s.* zouweliche.
- ZOUM *stn.* (III. 913<sup>b</sup>) zôm DIEM. 192, 4. EILB. L. 788. NETZ 3676. 8290. 97. zâm, *pl.* zême MONE z. 1, 187 (15. jh.) —: *zaum, zügel, frenum, habena, lorum (zoum zaum, zôm, zâme)* DFG. 247<sup>a</sup>. 272<sup>a</sup>. 336<sup>c</sup>. *eig. u. bildl. allgem.* (er lêrte in bi dem zoume daz ors ze rechte kèren TROJ. 6256. dem wilden voln ein z. an legen *ib.* 15076. der herzoge wart ûz mit sîne zoume gefüeret zeinẽ boume TURN.

B. 828. den helt von Sahsen in den z. gevangen het ein ritter *ib.* 896. des sult ir niht gâhen mit der iuvern hant nâch dem Witegen zoume BIT. 8549. daz ros bi dem zoume vâhen RENN. 13893. mit dem zôme he sîn ros beving EILH. L. 788. ob er mir wider gewinne mîn zoum, den ich hân verlorn KRONE 12691, *vgl.* 12710. 903. 13679. 709. sînen z. begunde er sweifen und umb die hant stricken *ib.* 6366. der küneginne z. er nam TÜRL. *Wh.* 103<sup>b</sup>. 127<sup>b</sup>. der bâroch hiez uf sînen z. tûsent ritter warten unt sîn nemen goum LOH. 4564. dô wanden sie mit mir mit einem zoume *ib.* 4733. und nam die widerkêre nâch des zoumes lère APOLL. 19934. si hafte mit dem zoume ir pfert zeinem aste DAN. 1105. den z. uf ziehen PASS. 241, 53. den z. er rûrte mit sîner wîzen hende ALBR. 18, 72. auf sein selbs zaum aus ziehen, *auf eigene kosten* CHR. 2. 47, 10. einem den z. an den hals *des pferdes* werfen, *ihn frei lassen* *ib.* 3. 44, 1. du hâst in minen munt gestricket dinen z. MSH. 2, 233<sup>b</sup>. manic edele jugent gît liechten schîn und zamet an schanden zoume *ib.* 3, 20<sup>a</sup>. so enpfellet im êwiger êren z. RENN. 5041. sô grift er spât nâch selden zoume *ib.* 6482. kunst hât mit allen sünden phliht, zieht ir den z. der meister niht *ib.* 17637. *pl.* wie die zoume klungin, dô die vrouwen drungin ûz der bure inwiderstrît! ROTH. *R.* 4608. er hiez die zoume holn ALER. 2, 26. ob Eolus mîn vater nimt den winden die zoume von ir houbet *ib.* 25, 141. von ir zeumen was dâ klanc LIEHT. 465, 17. muotwillen muoz man wider ziehen mit krumben zôumen und mit sporn RENN. 3873. mich fuorte an sînen zôumen Unheil unmâzen starke ENGELH. 5502); *wurfriemen* WACK. 397<sup>b</sup>; z. *an einer* winden: welicher dann das windenseil ein zeucht, oder sô man den zaum nider leget und die winden ab will heben, der hinauf steigt, dem gibt man zwên pfening TUCH. 45, 21. — *vgl.* DIEF. 2, 672. FICK<sup>2</sup> 752 *u.* zouwen.

**zoum-diep** *stm.* *zaumdieb* BRAND. 608. 704. *vgl.* 500 *ff.*

**zoumelîn** *stm.* (III. 944<sup>b</sup>) *kleiner, schlechter zaum* KRONE 19941;

**zôumen, zoumen** *swv.* (III. 944<sup>b</sup>) *tr.* *den zaum anlegen, zäumen.* ein pfert z. PARZ. 274, 3. RENN. 14429. SWSP. 185, 16 *var.* er zôumt si als ein wildez ros Ls. 1. 301, 148. wer gehoert ie oder sach, daz wip gezôumet solten

*gân* *ib.* 153. tuo niht alt ain junger vol, der sich niht wil zoumen lân SUCH. 44, 39. *bildl.* swâ muot den man gezoumet hât MSH. 3, 101<sup>b</sup>. gezoumet si dîn zorn WINSB. 24, 6. die zunge z. ARIST. 502; ein ros z. *am zaume führen* LANZ. 2930. DIETR. 8679 *var.*; einen z., *einen gefangen nehmen indem man den zaum seines rosses ergreift, ihn gefangen fortführen, überh. zu pferde fortführen* GREG. LANZ. WIG. LIEHT. der künec von Navarre gezoumet wart von sîner hant TURN. B. 1061. sich wolden Rienoldes man nieman zoumen lâzen BIT. 8811. er wolde in dan z. von den sînen man *ib.* 8850. daz si ahte zoumten dan der von Tenelande *ib.* 8898. Ruedegêres helde zoumten hin zwelif ritter *ib.* 8950. als manic küener recke gezoumet in den fride wart *ib.* 9019. ein ritter, der vrouwen vâhet und die rouplichen mit im zoumet MSH. 2, 218<sup>a</sup>. *bildl.* ERNST (3450). ûz frôuden rote bin ich gezoumet worden HADAM. 401; einen z. *sein pferd am zaume führen (aus ehrerbietung)* NIB. WIG. LIEHT. (er zoumt mich dan 264, 8, von dan *ib.* 258, 23. er zeumt ze den fuozen dannen mich 239, 23. er zeumt mich bi dem zoume dan 286, 25). diu reine, die der burcgrâve zoumte nû TÜRL. *Wh.* 110<sup>a</sup>. dar z. WH. v. W. 7055. er nam der küneginne zoum und zoumtes' durch die stat *ib.* 105<sup>b</sup>. der kaiser zeumt den pôbst durch die stat CHR. 1. 31, 9; *mit dem zaume lenken, reiten auf:* dich zoumete ein alp GA. 3. 61, 675.

**zoumen** *stm.* dâ wæn iht zoumens site wart nâch vesperie rehte BIT. 9360;

**zoumer** *stm.* *zaummacher* ANZ. 3, 274.

**zoum-haft** *stf.* (I. 603<sup>b</sup>) *fesselung vermittelt eines zaumes* LIT. ERINN. (782 *u.* *anm.*). LANZ.

**zoum-lêder** *stm.* (I. 958<sup>b</sup>) *lorum (zoum-, zounleder)* DFG. 336<sup>c</sup>.

**zoum-macher** *stm.* *lorifex* Voc. 1482. *zâmecher* WEINSB. 47.

**zoum-streng** *adj.* (II<sup>2</sup>. 675<sup>b</sup>) *fest im zaume.* sîn ros was z. ROTH. *R.* 5092 *u.* *anm.*

**zoum-vlêhter** *stm.* (III. 341<sup>b</sup>) *frenefactor* Voc. o. 20, 1.

**zoum-vüerer** *stm.* (III. 263<sup>a</sup>) *zaumführer* KELL. 7, 10.

**ZOUN** *s.* zoum, zûn.

**zounen, zônen** *swv.* (III. 948<sup>b</sup>) *zeigen, offenbaren, abs.* mit der hant zônen W. v. N. 26, 11, *tr.* sô die natüre dise wârheit zoune (: loune = lougene) MARLD. *han.* 108, 14. ir vedere begunden sy zo zônen KARLM. 16, 56.

dese zônten ere macht *ib.* 180, 1. ouch zônt der mensche sinen smach *ib.* 216, 73. hezônde dô sô grôze macht mit slegen und mit stichen *ib.* 84, 15. *mit dat. d. p.* nû zounit her mir sinen zorn FDGR. 1. 229, 30. zône mir din angesichte FROMM. 3, 61<sup>b</sup>. sine wunden he im zônete (: lônete) W. v. N. 18, 7. dat zounen si den, die on sint underdân MARLD. han. 59, 24. *mit nachs.* dat he ir zône zo der zît, dat ich sî komen KARLM. 139, 33, *refl.* *ib.* 69, 36. — *contr. aus einem hd.* zougengen = zougen, *vgl. oben den reim:* zounen : lounen = lougengen *u. zum REINÆRT 4125 (nach Bartsch zum KARLM. s. 352 würde es einem hd. siunen entsprechen!)* — *mit ge-* (MARLD. han. 108, 33).

zoute, zöute *prät. s.* zöugen, zouwen.

zouwer *s.* zouber.

ZOUWE *stn.* = gezouwe. von golde sulchez zâwe (: grâwe) j. TIT. 5995;

ZOUWE *stf.* (III. 943<sup>a</sup>) *eile* DIOCL. 6768.

ZOUWE-, ZOU-lich *adj.* *in* gezouwelich (DFG. 232<sup>a</sup>);

ZOUWE-, ZOWE-, ZOU-liche *adv.* (III. 943<sup>a</sup>) *eilig, schnell, mit gutem gelingen, festinanter* DFG. 232<sup>a</sup>. nu folge mir zouwelich MALAG. 135<sup>b</sup>. zowelich AB 1, 129. 31. GRIS. 8, 7. APOLL. S. 36, 19. 40, 22. zô-, zœlich WOLK.

ZOUWEN, ZOWEN, ZAWEN *swv.* (III. 943<sup>a</sup>) *zougen s. unten; prät.* zouwete, zoute —: *intr. von statten gehn, gelingen mit dat.* KCHR. (D. 380, 1). dâ im nicht mochte zouwen ALBR. 10, 130. die vlucht enmochte im z. *ib.* 30, 171. daz einem hôhen meister zowet baz dan einem armen lêreknaben RENN. 13907. *unpers. mit dat.* HPT. 8. 269, 12. swie ubele ir zouwe CRAON 1196. wie wol mac im z. ALBR. 19, 26S, *u. gen.* LEYS. des sal im ubele z. EN. 128, 7. des sol mir wol z. DAN. 6504. ein man, dem siner künste niht enzouwet KOLM. 168, 22, *statt des gen. ein infin. mit ze* MYST. 1. 104, 15. *mit präp.* ez enzouwete im ze nihte HEINR. 1646; *eilig ziehen, marschieren:* heim zougen MYST. 1. 194, 21. das mein herr der könig ge in Ungern zewet UGB. 93. das turkisch volk, auf Ungarn es dâ zawe (: frawe) BEH. *ged.* 5, 26. wir süllen zouwen über den plân VIRG. 69S, 4; *eilig sein, eilen, sich beeilen:* er bat in zouwen LANZ. 8799. dô hiez si balde zouwen (*var.* zöwen, eilen), daz si ze bette quâme EN. 50, 22, *mit gen. d. s.* DIEM. ERACL. er hiez des toufes balde zouwen ULR. Wh. 234<sup>a</sup>. der

verte z. *ib.* 241<sup>a</sup>, *mit refl. gen. sich beeilen* LAMPR. RENN. er enbôt siner vrouwen, si solt ir balde z., im senden swen si möhte hân GFR. 1050. zouge din! MSH. 2, 77<sup>b</sup>. zouget iuwer! NEIDH. 13, 17 *var.*, *vgl.* zogen; zouwen lâzen *eilig sein, eilen:* wie sie dô zouwin liezin! ROTH. R. 2026, *mit refl. dat.* LANZ. (7695). TRIST. U. ULR. Wh. 254<sup>a</sup>. GA. 3. 601, 68. KOL. 132, 121. ALT SW. 162, 26, *u. gen. d. s.* dô liezens in der dienste z. baz NIB. 1589, 3 D. des liez ich mir wol zouwen DAN. 1975. WH. v. W. 2037. 7112. so ganc und lösz dir das (*statt des*) zauhen ALSF. G. 7311. — *unpers. mit dat. u. gen. womit eilig sein, eifrig verlangen nach:* in zouwete es harte kleine, sie kamen nicht vorwärts GUDR. 1454, 3. in zoute wol der verte NIB. 681, 3 J, *vgl. zu* 710, 1. 1261, 2, *mit präp.* den boten zoute sêre ze lande NIB. 710, 1 D, *mit acc. u. gen.* des urloubes mich zouwet ULR. Wh. 160<sup>b</sup>. mich zowet höher êren j. TIT. 1781. — *mit er-, ge-;*

ZOUWEN *stn.* (III. 943<sup>b</sup>) *das eilen* j. TIT. HÄTZL. id geinc dô an ein zouwen KARLM. 146, 63. die keiserin die liesz ir zawen (: frawen) FASN. 1148, 16;

ZOUWEN, ZÖUWEN *swv.* (III. 942<sup>a</sup>) *prät.* zouwete, zoute: *abs. tun, verfahren* SERV. 482; *tr. machen, fertig machen, bereiten* ein schif zawen KARLM. 135, 50. die fursten bâten tegeliches, daz er durch nôd des riches wolde ez balde zouwen, unt wurbe umb eine vrouwen HEINR. 749. *vgl.* j. TIT. 421. 1769; *refl.* (943<sup>a</sup>, 30) *sich bereit machen, rüsten, aufmachen, beeilen* DIOCL. KELL. ir kunt ûch schône z. MALAG. 37<sup>a</sup>. zâ u dich! hie enist nit lenger zu stên ALSF. G. 5565. mer wollen uns dar zû zeugen (: frawen) *ib.* 1074. -- *mit be-.* *gt.* taujan (*aus* tavjan, tahvjan), *ags.* teávjan tãvjan, *ahd.* zawjan zowjan, *vgl.* Gsp. 84. LEO 129 *u.* zûwen;

ZOUWER *stn.* (III. 942<sup>b</sup>) *art tuchweber* SCHM. Fr. 2, 1067. willich z. ein dûch nicht enfertigt uf ein rame, als he zu rechte sal BÖHM. 636 f. (a. 1355). Walter der zauwer FRANKF. *bedbuch der oberstadt a.* 1359, 1S<sup>a</sup>. 21<sup>a</sup>;

ZOUWIC *adj.* zawig *bei der hand, eilig* SCHM. Fr. 2, 106S.

ZOWEN *s.* zouwen.

ZU-, ZÛ *s.* zer-, ze, zno.

zubel, zübelles *s.* zwibolle.

ZÛBER, ZUBER *stn.* (I. 142<sup>a</sup>) zwuber GR.W. 4. 139. zuober N. v. B. 314. zober Cds. Bv. — :

*gefäss mit zwei handhaben, zuber, tina* (zuber, zober, zuober) DFG. 584<sup>a</sup>. WOLFR. (der truoc ein z. wazzers vol *Wh.* 188, 3. 189, 26. 30. 190, 9). LANZ. 3899 *var.* WILDON. 27, 362. 79. ein z. den zwên tragen CP. 6. nâchdem pei 2½ eimer in den z. gêt TUCH. 307, 28. mitten in dem prunnen stât ein z. von golde APOLL. 13121. er liez ûz isen einen z. smiden PANTAL. 1300. steinîn z. GRIESH. 2, 16. ein z. wazzers vol KOL. 113, 645. dô badet er in eime zubere OTTE 534. er spranc ûz dem zuber tief *ib.* 573. er leite die palmbleter in einen z. und liez sie weichen VET. b. 58, 24. ein halber z. bier UG. 470. 493 (*a.* 1447. 58). ein z. weins PRAG. r. 33, 47. 79, 123. den wein bei dem z. verkoufen *ib.* 72, 117. salz in einem z. S.GALL. *stb.* 4, 268. 72. ein zober kalkis CDS. 3, 147 *ff.* BU. 253 *a.* 1369. *pl.* daz ich (*als küchenknecht*) vil der zuber truoc ULR. *Wh.* 128<sup>a</sup>. sehs zuber stuonden in dem hús BPH. 5414. in zubern sol man baden KOLM. 94, 47. wenn grôsz genûg wêren die zuber FASN. 208, 3 (= kûfen 207, 28). vier züber zû dem waszer CHR. 2. 316, 17. des kristenbluotes hundert züber (: über) vergozzen müezen werden PART. B. 5676. heten wir hundert tûsent züber (: über) vol goldes RENN. 23112. — *ahd.* zûbar zubar *aus* zwi-bar, zulbar. *vgl.* einber.

zuber-boum *stm.* tinale DFG. 584<sup>b</sup>.

zuberlin *stn. dem. zu* zuber. ein z. mit wizem kimpost GR.W. 1, 441. si hîz machen von silbere deme kinde ein z., dâ man iz inne mochte gebaden ELIS. 501. ziberlin, tinale DFG. 584<sup>b</sup>.

zuber-schaf *stn. zuber* TUCH. 307, 14.

zuber-stange *f.* (II<sup>2</sup>. 640<sup>b</sup>) tinale, falauga (zuber-, zoberstange) DFG. 584<sup>b</sup>. 223<sup>a</sup>. NEIDH. 228, 59. FASN. 756, 8. TUCH. 302, 6.

zuber-stecke *swm. dasselbe* DFG. 584<sup>b</sup>.

zuber-wîn *stn. zuberwein: wasser* MSH. 3, 72<sup>b</sup>. zubulle *s.* zwibolle.

ZUC, -ges, ZUG *stm.* (III. 931<sup>a</sup>) *handlung des ziehens, zug.* der weiche zue, *der sanfte zug* FRL. 169, 5. *vgl.* HEINR. 2430. *zug des zügels* WIGAL. 216, 21, *des netzes* FREID. 159, 10. MONE *quell.* 279<sup>a</sup>, *des ruders* NIB. 1504, 1, *strich des fiedelbogens (schwung des schwer-tes)* *ib.* 1939, 1, *streich, schlag* HEINR. 3720 (*vgl.* 3716), *zug auf dem schachbrette* HERB. TÜRL. *Wh.*; *atcmzug:* an den (*letzten*) zügen ligen CGM. 275, 113<sup>a</sup> (15. jh.). *siuftens z. seufzer* MAI 137, 19; *winkelzug, kunstgriff:*

lernet uns die selben zuge HEINR. 1401; *aufschub, verzug, frist* OBERL. 2122. CHR. 1. 127, 32; 4. 107, 11; 5. 209, 22. 246, 3. 8. 12 *etc.* und mainten, daz sie des zugs oder verlen- gen nicht mugen gewarten CP. 146; *appel- lation* WEIST. (6, 356). CHR. 5. 206, 34. 207, 1. des zuges bin ich harte vrô HEINZ. 112, 362 (*vgl.* 111, 352 hinnân ich appelliere und ziuhez für die Minne); *unterhalt, unterhal- tungskosten* OBERL. 2122; *vorrichtung zum ziehen, aufziehen, ziehgerât* TUCH. 52, 30. CHR. 1. 404, 13; 10. 285, 12; 11. 597, 20; *ge- spann:* ein zug mit oxsen S.GALL. *chr.* 43. GR.W. 4, 373; *ort wo ein schiff ans land ge- zogen wird* AUGSB. r. M. 47, 3; *bewegung nach einer richtung fort, wanderung, weg, zug bes. gegen den feind:* daz fuir hât ûf- wert sinen zug ANNO 43. des vert sin lop in höhem zuge in der werlde mit witem vluge KREUZF. 7578. sô gên wir mit iu beide ze vuoz, die wile wir mügen, wan ez uns nie ze disen zügen kam KRONE 18993. er muost ê ziehen sinen zuc OT. 24<sup>a</sup>. eines zuges ziehen ze, *auf einen zug* TROJ. 12582, *kriegs-, kreuz- zug* CHR. 1. 65, 35 u. o. 10. 288, 12; *weg, art u. weise, mit einem adj. umschreibend:* mit rehten zügen MAR. 185, 25. den kriece hin legen mit rehten und mit wâren zügen TROJ. 1801. und ist daz lachen mir gedigen ze schimpfflichen höhen zügen KRONE 5415; *ge- zogene oder sich ziehende linie:* der schilt ist ûz und ûz gespenget an dem zeichen und an dem zuge (*rande?*) MSH. 2, 365<sup>a</sup>; *bereich, landstrich, gegend* AD. 1087. ez ist ein tract ein zug oder gegend zwischen Norgée und Franken AW. 3. 48, 3. — *zu* ziehen;

ZUC, -ckes *stm.* (III. 931<sup>b</sup>) *kurzes, geschwindes u. heftiges ziehen od. reißen* PARZ. TRIST. LANZ. der ture tet sie einen zuc, *zog rasch die tür zu* KCHR. 11639. ich sach in mit eime zucke swinden einen vels abe brechen ALBR. 33, 170. starker zucke genuoc muose tuon Hagene, ê er daz swert nam dem degene BIT. 11170. des wolves MSH. 2, 248<sup>b</sup>. Ls. 2. 424, 175, ungelückes z. *ib.* 422, 109. er vröu- wet solcher zucke sich MSH. 3, 27<sup>b</sup>. er vindet selbe der böesen zucke vil *ib.* 40<sup>a</sup>. HEINR. 4724; *verzückung* MYST. ein zugk des geistes, raptus DFG. 484<sup>b</sup>. — *zu* zücken.

ZUCCUN *stm. grosser kürbis, als schelte* VINTL. 9627. — *it.* zuccone.

ZUC-DÔN *stm. zugton, -weise* FRL. s. 218. *vgl.* zügewise.



züch-bar *s.* zingbare.

zucht *s.* zuht.

zücken, zucken *swv.* (III. 932<sup>a</sup>) *prät.* zuckete (zuchôte GEN. *D.* 68, 10), zucte, zuckte, zuhte (*md.* zuchte), *part.* gezücket, -zucket, -zuct —: *schnell u. mit gewaltziehen (empor, heraus, zurück, fort), schnell ergreifen, an sich reißen, fortreißen, wegnehmen, entreißen, rauben, stehlen, abs.* Isengrin zucken geriet REINH. *sendschr.* 769 (= zocken REINH. 769). dâ greif er zuo und zucte dar, zog rasch an LAMBEL *erz.* 201, 61. rouben und zucken TEICHN. 287. steln und z. NETZ 8400. 10494. zuck, roub, nim, stil! *ib.* 2055. der rouber zuckt ze holz und ze feld *ib.* 12699. daz der helseh wolf nit zuckte (*näml.* ein schæflin) *ib.* 4818. über einen z. (*näml.* mezzler) KALTB. 52, 20, *tr. allgem.* (swert z. ERINN. 916. KARL 5008. ENGELH. 4831. CHR. 8. 304, 21; 9. 810, 28. er zuchte daz swert uber halp RUL. 75, 19. mezzler z., *s.* mezzler. den schaft z. DAN. 3158. ich begund z. den schürstap Üw. *H.* 357. dô wart er gezucket, *in entzückung versetzt* VET. *b.* 20, 15. als in etteswenne zuckete der geist ULR. 1731. do zuhter mich und fuort mich dan *ib.* 3878. ich wart gezuchtet, in ditze lant verchouffet GEN. *D.* 81, 11. der grife ein kint zuckte GUDR. 69, 3. er wart gezücket von dem slangen, der in verslant TROJ. 24194. daz sie gezücket hæten die clâren *ib.* 22529. da kunt diu minn mit unminn leben z. LOH. 4890. der meie zucket swæren ungemach APOLL. 4176. die krône zuckete er und warf sü nider uf die erde CHR. 8. 261, 6. wir sein niht anders denne ain raub, den allez daz zucket daz neur wil MGB. 133, 9. den schæper TROJ. 9348, becher ULR. *Wh.* 129<sup>a</sup>, ein brôt und ander ding z. NP. 196. rœck und mentel z. NETZ 13254. si zuchte in vil schiere dan ALBR. 19, 520. sus zuchte er hin daz houbet *ib.* 457. ir hôchgeburt si zucket ouch her vür TIT. 43, 4. er hiez die cleidere a b im z. PASS. 208, 75. sente Paulus ouch gezucket wart unze an des dritten himels vart ULR. 708. gezucket *entzückt* an deme geiste ELIS. 8692. si zuhten bi den vahsen diu kint ungewahsen MAR. 209, 12. gezucket werden in die êwige fräud MGB. 458, 23. CHR. 8. 241, 15. etw. in sein hant z. *ib.* 3. 35, 10. er greif in bi dem barte lanc und zucte in über tisch OTTE 263. die bösen wort ich z. sol ûz der lûte munde HEINR. 1540. er zuckt unser füez auz dem strick

des êwigen tôdes MGB. 253, 7. do zuckt er den fuesz herausz CHR. 3. 62, 21. daz man dich sus gezücket hât in roubes wis von hinnen TROJ. 13212. sie zucten von der siten daz in dar an gesegent was, *das schwert* TRIST. *H.* 1780. die mich weg rugten und von dem scharfen swerte zugten APOLL. *S.* 64, 29. zuo ir aller angesiht wart er von in gezucket Gz. 4502. Ortwin von dem ringe ze im daz meidin zuckte minneclichen GUDR. 1049, 2. die andere lânt zuo pôshait zuckent und in den êwigen tôd MGB. 239, 20). *mit gen. d. s.* des geistes gezucket *entzückt* ELIS. 8766. *mit dat. d. p.* PARZ. WIG. Ms. PASS. Sichem zuhte dem herren Jacoben sine tohter GEN. *D.* 68, 1. 10. si zuhte im sînen mandil *ib.* 79, 2. ouwê, daz den Kriechen Helêne wart gezücket! TROJ. 29324. so man hie manigem manne lip unde leben zücket *ib.* 23355. niht zücket mir von mîner schame deheinen lasterbæren roup *ib.* 21828. do zucte er im die klingen und warf sie uf daz gras WOLFD. *A.* 365. er zuckt der grasmucken daz ezzen MGB. 178, 22. sô man intuot ross und rinder z. NETZ 12370. 13399. sit du mir hât gezücket mîn lop und al mîn êre TROJ. 17128. got hâte im sîn gnâde gezucket VET. *b.* 68, 12. dem wart sîn geist gezucket *in entzückung versetzt* *ib.* 39, 22. — *refl.* wie du dich zuckest *zerrest, reissest* Vz. 297. er zucket sich in einen kumber L. ALEX. 1530. ich wil mich mit den jungelin z. *mit ihnen tanzen etc.* ALSF. *G.* 1929. sich ane z. *anspruch worauf machen, sich aneignen mit gen., acc.* ANEG. HELBL. ROTH. *R.* 1091. KCHR. 9998 *var.* Vz. 20. — *intr.* hin z. *von dannen ziehen* RUL. 108, 14. — *mit abe, an, in, uf* (RUL. 98, 25. 155, 14. 166, 3. GUDR. 446, 1. ER. 4465. TROJ. 22511. LOH. 5667. APOLL. 3439. ALBR. 32, 393), under (MGB. 433, 33), ûz (HERB. 7091. ROSENG. *H.* 392), vür (HEINR. 2536. Vz. 234), wider (KARL 5290. TRIST. *H.* 5887), zuo; be-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-, zer- *intens.* zu ziehen, *vgl.* zocken, zogen;

zücken, zucken *stm.* (III. 933<sup>a</sup>) ein z. der swerte TRIST. 6866. iuwer swindez z. *am ohre* REINH. 338, 1270. der tôd sich dâ niht mit lebens zücken soumet LOH. 5706. mit zucken und roubende CHR. 9. 808, 13;

zücker, zucker *stm.* (III. 933<sup>b</sup>) *räuber, rapax.* raptor DFO. 484<sup>ab</sup>. MGB. 204, 13. 230, 22. 380, 27. GEST. *R.* 152.

zucker, zucker *stm.* (III. 918<sup>b</sup>) *zucker* WOLFR.

(daz velt solde zucker tragen *Wh.* 88, 2). KONR. (zucker PART. B. 2303. für zucker möhten in diu wip durch sine friheit niezen TURN. B. 1130). LOH. Ms. (zucker kan wol süezen *H.* 2, 240<sup>b</sup>. üz einem herten steine z. billen *ib.* 239<sup>a</sup>. swenne z. wirt eins juden kwât *ib.* 384<sup>b</sup>). mit z. überröret j. TIT. 3162. zuckers trôr SUCH. 27, 6. di den zuckir von der minne treget DEM. 1805. 6162. der zucker ist an kraft warm und fäult, aber der weiz z. ist pezzet wan der gelvar MGB. 426, 15 ff. die kisten mit zucker mischen *ib.* 343, 31. rôsenpleter mit z. rœsten *ib.* 345, 1. zucker dô lung (*honig*) in ist, *der noch syrup enthält, nicht raffiniert ist* MONE z. 5, 404 (a. 1480). — aus *mlat.* *zucara* vom *arab.* *shuker*, *skr.* *çarkarâ* vgl. KUHN 1, 209.

zucker-balsam *stm.* j. TIT. 3753.

zucker-garte *svm.* SUCH. 41, 284.

zucker-honec *stm.* j. TIT. 5267.

zucker-krûtechîn *stm.* *kosende anrede:* min zuckerkrûkkîn MSH. 2, 25<sup>a</sup>.

zucker-linde *adj.* zuckerlinder trôr LS. 1, 376, 65. 383, 307.

zucker-mæze *adj.* (II. 209<sup>a</sup>) *wie zucker, zuckersüss* GSM. HÄTZL. diu sô zuckermæze mich dûhte und alsô reine HERZM. 450. zuckermæze ist er wibes ougen j. TIT. 1342;

zucker-mæzic *adj.* (II. 210<sup>a</sup>) *dasselbe* WWH. 62, 13. daz süeze zuckirmæzic vaz MART. 26, 106. di maget, der zuckirmæzic ist ir lip DEM. 1953.

zucker-mêl *stm.* zuo der selben stunde was mir in minem munde honig unde z. GA. 3, 123, 457. zuckermel, öl daz gehœrt in den vrônhoF PRAG. r. 62, 101.

zucker-munt *stm.* geblüemet vriunt mit zucker-munde treit oft gallen in herzen grunde RENN. 17192.

zucker-muos *stm.* so isz ich zuckermûs für hebrein brei FASN. 857, 18.

zuckern *svv.* gezuckert lop MSH. 3, 169<sup>b</sup>. die minne zuckert süezen luft FRL. 260, 17 var.

zucker-nar *stf.* zuckerspeise WOLK. 37, 3, 4.

zucker-rôr *stm.* m. (II. 762<sup>b</sup>) *zuckerrohr.* zitic was der zockerrôr GEO. 278. miner süezen fröuden z. FRAGM. 45, 320. vgl. MSH. 3, 420<sup>b</sup>.

zucker-ros *stm.* LS. 3, 94, 403.

zucker-rôsat *stm.* (II. 765<sup>b</sup>) *mit zucker angemachter rosensaft* MGB.

zucker-sâme *svm.* (II<sup>2</sup>. 26<sup>b</sup>) *zuckersame, -mel* TROJ. 28296.

zucker-schibe *stf.* *stück zucker* DANKROTSH. s. 120.

zucker-smac *stm.* mein süzer z. Z. 6. 444, 51.

zucker-stücke *stm.* (II<sup>2</sup>. 656<sup>a</sup>) *stück zucker* MARIENGR. 161. Z. 2. 84, 455.

zucker-stûde *svf.* (II<sup>2</sup>. 707<sup>b</sup>) *zuckerstaude* GSM. 864.

zucker-süeze *adj.* (II<sup>2</sup>. 752<sup>b</sup>) *süss wie zucker* LOBGES. ENGELH. ERLCES. ir zuckersüezer munt MSH. 1, 9<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 98<sup>b</sup>. LS. 3, 101, 107. KOLM. 60, 10. ir zuckersüezet mündelin prach mir in daz herze min APOLL. 12021. wan din zuckersüezer lip hât verdienet, daz deu wip dinen namen êrent *ib.* 7628. wip, zuckersüezer balsamsmac KOLM. 48, 40. sie teilent allen sinnen der minne zuckersüezen luft FRL. 260, 17. wer nâch gote gedenket und trahtet, der ist zuckersüeze GERM. 3, 228<sup>b</sup>, 10;

zucker-süeze *stf.* (II<sup>2</sup>. 754<sup>a</sup>) *zuckersüssigkeit* MSH. 370<sup>a</sup>.

zucker-viôlêt, -viôlât *stf.* (III. 325<sup>b</sup>) *mit zucker angemachter veilchensaft* BON. 48, 111. MONE z. 12, 152 (a. 1457).

zucker-wabe *svf.* (III. 612<sup>b</sup>) LOBGES. 48.

zückig *adj.* in hinzückerig;

zuckunge *stf.* raptus DFG. 484<sup>b</sup>.

zuc-lich *adj.* rapidus DIEF. n. gl. 313<sup>a</sup>;

zuc-lîche *adv.* *ib.* und DFG. 484<sup>b</sup>.

zuc-rîhe *stf.* *gewisse reihenfolge.* die gütter sollen (in der bewirtschaftung) haben ir zugkreihe GR.W. 3, 535.

zuc-wandel *stm.* geldbusse für das zücken von waffen OEST. v. 83, anm. 28. KALTB. 82, 84.

zûder *stm.* eine gerichtsperson, urspr. kreisrichter. noch die zauder noch die lantrichter BRÜNN. r. 385, 171 und s. 418<sup>b</sup>. — aus böhm. *cûdâr*.

züegerl *stm.* fräfelt ainer mit ainem stecher oder deggen oder mit ainem zuegerl KALTB. 125, 13.

zug-angel *stm.* mit z. vischen KALTB. 7, 70. HPT. 14, 167.

zu-gater s. zegater.

züge *stf.* (III. 931<sup>b</sup>) *zug* OT. 53<sup>b</sup>. vgl. zoge.

züge-, zuge-bart *stm.* (I. 90<sup>b</sup>) *alter z. (var. zock-, zeug-, zige-, zigenbart) wird Berhtunc genannt* WOLFD. B. 283 u. anm. D. IX, 154. — züge zu ziehen.

zügel, zugel *stm.* (III. 931<sup>b</sup>) *zügel, habena* (zugel, zogel, zougel, zigel, ziegel, zegel) DFG. 272<sup>a</sup>. GEN. PARZ. TRIST. PASS. den

zügel er im umbe warf RUL. 225, 30. ein kranker zügel unlange wert WIGAL. 216, 20. der eine den der ander disen bi sime zügele begreif TURN. B. 825. biz er den z. muoste län geswinde ûz sinen handen *ib.* 900; *wurfriemen* WACK. 398<sup>b</sup>; *riemen, strick, band überh., woran etw. hängt, womit etw. umwunden wird:* habt ir mich zû einem hunt gezelt, dem pindt man umb den hals ein z. und henkt im dran ein prügel HÄTZL. 2. 33, 127. des vogels fuoz het ein z., dâ mit gestricket wart der brief WH. v. Öst. 14<sup>a</sup>; *die zucht, das gezüchtete* OEST. w. 329, 26. — zu ziehen.

zügel-brèche *swm.* (I. 242<sup>b</sup>) *der wie ein wildes pferd den zügel zerreisst* NEIDH. 86, 23; zügel-brächen *stn.* der orse z. j. TIT. 3409. gar âne z. *ib.* 979.

zügelen, zügeln *swv.* (III. 931<sup>b</sup>) *züchten* OEST. w. 431<sup>b</sup>. — mit ûf.

züge-liet *stn.* (I. 985<sup>b</sup>) *lied mit besonders langen zügen des fiedelbogens?* (WACK.) SEV. 258, 4. — *wol mit Lachmann in lügeliet zu bessern, doch vgl. zuedôn, zügewise.*

zügelinc *stn.* in lantzügelinc;

zugen *swv. intr.* = zogen. ausz dem land und uber der vier weld einen zugen und komen SCHWBG. a. 1457.

zuge-, zug-seil *stn.* (II<sup>2</sup>. 285<sup>b</sup>) *zugseil* HERB. 313. TUCH. 130, 36. 256, 15. 258, 18. 25.

zuge-, zug-weich *adj.* (III. 617<sup>a</sup>) *schwank, biegsam* ROTH. R. 4297. ein zugewaiche gerte KELL. erz. 452, 5; *für den zügel empfindlich, weichmülig:* die ross zugwaich machen CGM. 964, 72<sup>b</sup> bei SCHM. Fr. 2, 1098.

züge-wîse *stf.* = zuedôn KOLM. 66, 34. 70, 16. 188, 48.

zug-gerichte *stn.* (II. 650<sup>b</sup>) *gericht höherer instanz* ALSATIA v. j. 1854 s. 33.

zügie *adj.* der hof ist z. gën Hünningen GR. w. 5, 369 (wer urtel ziehen wil der mag sie ziehen von Kotzingen gën Hünningen *ib.* 53). *vgl. rëhtzügie, zugrëht.*

zug-nôz *stn.* *zugvieh* GR. w. 3, 537 f.

zug-ohse *swm.* = zocohse MGB. 159, 26.

zug-rëht *stn.* *recht zu appellieren* FRISCH 2, 485<sup>a</sup>. *vgl. zügie, rëhtzügie.*

zug-seil *s.* zugeseil.

zug-vihe *stn.* *zugvieh.* ain ainzechtig zugvieh URN. Bing. 7<sup>a</sup>.

zug-weich *s.* zugeweich.

zu-hant *s.* zehant.

zuht *stf.* (III. 937<sup>b</sup>—939<sup>b</sup>) *md.* zucht; *gen.*

zühte, zuht, *pl.* zühte, *md.* zuchte (*sw.* zuchten MYNS. 6) —: *das ziehen, zerren* NIB. 466, 4 (*wortspielend*); *zug, richtung, weg, gang* JER. diu zucht (*zuzug, zusammenströmung*) alsô grôze wart RUL. 6, 15. der âderen z. PASS. 274, 20 (= der âderen ganc 273, 59). der stern z. MGB. 134, 30; *appellation* KULM. r. SSP. 2. 36, 5; *das schaffen, bilden* PARZ. 148, 28; *erziehung, disciplina* DFG. 184<sup>b</sup>. BIT. die tochter saute er durch zuht ir nâhesten mâgen GUDR. 575, 3. 995, 2. einen in gueter z. halten *gut erziehen* CHR. 5. 201, 2; *züchtigung, strafe* HARTM. (ER. 5415. 43. 72). PASS. (H. 349, 52). diu z. diu was ir vremede GUDR. 962, 4. der ungevüegen zühte wolte dô vrou Gêrlint niht erwinden *ib.* 1282, 4. unmæzec z. ist gar ein wiht JÜNGL. 1196. an einen die z. legen Vz. 444; *bildung des innern u. äussern menschen, wolgezogenheit, feine sitte u. lebensart, sittsamkeit, höflichkeit, liebenswürdigkeit, anstand, allgem. z. b. habet z. mit guote* RUL. 7, 17. nu tuo genædeclichen, daz man dinc z. an dir bevinde GUDR. 555, 4. ouch sult ir iuwer zühte an uns gehügen *ib.* 1190, 2. durch z. *aus artigkeit* ER. 35. 78. z. was in ir huote *ib.* 7776. der zühte marschalch *der hüter feiner sitten* TRIST. H. 1540. und mohte ez wol mit siten gesin, ich wolt onch selber mit im varn. hu muoz ich zuht mit zuht pewarn APOLL. 3481. des twanc mich magetliche z. ALBR. 14, 72. weiplich z. MGB. 226, 7. 240, 27. guot siten und z. *ib.* 35, 8. rechter zuchte ein stam LIVL. M. 11658, ein schame *ib.* 7116. âne z. *ib.* 2124. dô was diu z. genæme AMIS L. 29. einem z. bieten TROJ. 15305, erbieten CHR. 3. 289, 31. 413, 1; 5. 98, 24. 99, 10. 197, 11; 8. 268, 12. 288, 27; 9. 551, 9. 693, 3, bewisen *ib.* 2. 137, 8. 18. TRIST. H. 4888, tuon CHR. 3. 375, 10; 8. 349, 28. *pl.* in hôhen zühten *mit vollem anstande* GUDR. 976, 2. mit zühten sprechen ER. 30. daz er im die lêre mit zühten vor trüege BÜCHL. 1, 983. der kunee in mit zuchten enphie ALBR. 33, 534. mit schœnen zühten was er vrô ER. 2739. er lêrte die jungen mit schœnen zühten wesen SPERW. 50. ein teil ûz ir zühten (*mit hintansetzung ihrer gewöhnlichen sittsamkeit*) si lachen began GUDR. 1320, 1. *personif.* frou Zuht MSH. 3, 74<sup>a</sup>. HELDL. 2, 38. diun bûwet niht der Zühte sal WINSBEKIN 8, 7; *ernürung, unterhalt. narung:* von eigern, kêse, vleische und von

aller wines vrucht pflac sich behüten wol ir zucht PASS. K. 335, 36 (nach WB. III. 938<sup>b</sup>, 16 ihre selbstbeherrschung). vgl. lēbe-, lip-zuht; *das gezogene, gezüchtete: kind, junges, brut, nachkommenschaft, frucht*: ich hân bocke genucht unde lamp die minre z. ALBR. 32, 300. z. der valken MYNS. 6 ff. nu was der wonnegarte geplanzet alsô zarte von aller hande zuchte ERLÆS. 189. daz von des edeln stammes z. bekēme ein alsô sūze frucht HEINR. 737 diu saftic wurzes z. LS. 2. 713, 95. *bildl.* (nach GERM. 7, 295) daz was siner hōhen art ein z. PARZ. 464, 30; *ort wo junge gross gezogen werden, brutplatz* TROJ. (6150). BON. HÄTZL. dâ hâten alliu tier ir z. ûf dirre plâniure HEINZ. 164; *ort wohin das unreine wasser sich zieht, senkgrube, sentina* DFG. 527<sup>b</sup>. vgl. eitzuht; *wasserlauf, -leitung, darüber festgesetzte ordnung*: so ist es ettewan verordent lût eins artikels in der stat zucht geschriben ERF. wass. 128, 24. — zu ziehen.

**zuht-ban** *stm.* busse für eine gesetzwidrigkeit S.GALL. *stb.* 4. 75. 150. GR.W. 1, 255. 64 (*gedr.* zuchtpom). 71. 80.

**zuht-, zuhte-bære** *adj.* (III. 940<sup>b</sup>) *auf* zuht *hindeutend, mit z. verbunden* PARZ. 343, 18. KRONE 7187. WH. v. W. 1512.

**zuht-bēseme** *swm.* (I. 108<sup>b</sup>) *zuchtrute* HELBL. 7, 54.

[**zuht-boum** *stm.* I. 230<sup>a</sup>] *s.* zuhtban.

**zuhte** *prät.* *s.* zücken.

**zühtec, -ic** *adj.* (III. 941<sup>a</sup>) *züchtigend* FRL. 438, 4; *wolgezogen, artig, höflich, von feinem anstande, gesittet* PASS. (ir vil edel zuchtech site II. 373, 30). MYST. ein zühtic man MSH. 1, 14<sup>b</sup>. TANH. *hofz.* 1. der ritter zühtic OTTE 592. er was z. unde guot GA. 3. 112, 37. CHR. 5. 197, 9. ein wol zühtic maget TROJ. 15041. dô sprach der helt mit zühtigen siten BR. 6721. zuchtec wāren alle ir dride ELIS. 786. mit zuchtigin gelāzin ATH. C\* 147, *comp.* mit zuchtigirn gelāzin *ib.* 127. dâ von sult ir von rehte kiuscher und zühtiger sin BERTH. 2. 141, 32; *gedeihlich, fruchtbringend*: zühtiger sâme TRIST. 16464.

**zühtec-heit** *stf.* = zuht *wolgezogenheit etc.* APOLL. 5552. LUDW. 27, 33. dâ mit z. einez daz ander in herzen treit TEICHN. A. 195<sup>d</sup>.

**zühtec-lich** *adj.* (III. 941<sup>a</sup>) = zühtec *wolgezogen etc.* WIGAL. BARL. PASS. sin antwort was zuhtlich GEN. D. 78, 15. zühteclicher gruoꝝ REINFR. B. 11701. mit zühteclichen êren WH. v. W. 5021. vgl. zuhtlich;

**zühtec-liche, -en** *adv.* (*ib.*) NIB. WOLFR. BARL. er si zühteclichen balt BÜCHL. 1, 631. z. biten, danken, kōmen WH. v. W. 298. 3241. 340. dô sie mit ir vrouwen quam zuchteclieche in den sal ALBR. 16, 67. daz ir euch mit worten und mit werken bescheidenlich und zühtiglich haltet CHR. 2. 346, 12. dar nâch man zühtenclichen zōch wol hundert ros REINFR. B. 605. zuhtenclieche reden CRANE 2071. 105.

**zühte-diep** *stm.* ir zühtediep, ich wil iuch dieben gelichen MSH. 3, 110<sup>b</sup>.

**zühtegen, zühtigen** *swv.* (III. 941<sup>b</sup>) *tr.* *züchtigen, strafen* DIEM. EXOD. WG. JER. alsô zuhtiget er die tumpen KCHR. D. 169, 29; *refl.* *sich ziehen, bilden* IW. 2738 *var.* — mit ge-;

**zühteger, zühtiger** *stm.* (*ib.*) *scharfrichter, henker, carnifex* DFG. 102<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 1108. TUCH. 103, 22. 105, 28. 119, 20. CHR. 1. 271, 31; 3. 150, 19. ANZ. 19, 218 (a. 1460). FRANKF. *baumstb.* a. 1440, 28<sup>b</sup>. OEST. w. 190, 10. 320, 8. A'CK. 15, 13; *büttel, apparitor* DFG. 42<sup>b</sup>;

**zühtegunge** *stf.* (*ib.*) *züchtigung, strafe* BARL. JER.

**zuhte-liche, -lôs** *s.* zuhtliche, -lôs.

**zuhten** (III. 941<sup>b</sup>, 29) *intr. stn.* *sich mit zuht benehmen* TRIST. 3497. ungefüge was ir z. ERNST 3895. vgl. BECH *beitr.* 24;

**zühten** *swv.* (III. 941<sup>b</sup>) *nären, aufziehen, züchten* FDGR. 1, 400<sup>b</sup>. ALSF. G. 2968. MYNS. 17;

**zühter** *stm.* (*ib.*) *der junge tiere aufzieht* MF. 11.

**zühte-rîche** *adj.* (II. 691<sup>a</sup>) *reich an zuht, sehr wolgezogen etc.* LANZ. 5211. LIEHT. 3, 1. TÜRL. Wh. 113<sup>b</sup>. REINFR. B. 108. 23260. ALTSW. 11, 17. zühtenrîche *ib.* 47, 20.

**zühte-wîse** *s.* zuhtwise.

**zuht-gebærde** *stf.* din houbet sol der tûben sich gelichen an zuhtgebærde j. TIT. 1860.

**zuht-kuo** *stf.* URB. *Seck.* 98.

**zuht-lich** *adj.* = zühteclich ATH. C\* 81. WIGAL. 219, 24 *var.* BARL. 104, 11 *var.* sin antwurte was z. GEN. 56, 27. wir riten mit zuhtlicher kraft durch die stat ûf den hof GERH. 5706. zuhtliche site MARG. W. 448. dein zuchtlich êr WOLK. 59. 2, 5;

**zuht-lîche** *adv.* z. er in sinken liez ALBR. 19, 420. z. erlachen MARLD. *han.* 46, 16. zuhteliche CRANE 2071. 105 *var.*

**Zuht-liebe** *swm. fing. name* Ls. 1. 381, 230.

**zuht-lôs** *adj.* (III. 940<sup>b</sup>) *ungezogen, rüchichtslos.* der zuhtlōse Keii IW. 90. KRONE 1522. nu lâ daz allerbeste wip ir zühtelōser vrāge mich geniezen MSF. 167, 21.

zuht-meister *stm.* (II. 124<sup>b</sup>) *erzieher*, pedagogus DFG. 419<sup>o</sup>. des Kindes z. OTTE 98 (*vgl.* CHR. 8. 420, 20 *f.*). MSH. 1, 8<sup>b</sup>. 3, 56<sup>a</sup>. JÜNGL. 1226. BERTH. KL. 216. FROMM. 3, 61<sup>b</sup>. LCR. 40, 987. auch edelst du den leip wann du sein zuchtmaister pist FRONL. 16. *nicht comp.* der zühte meister TROJ. 6090. *auf ein fem. bezogen*: ein vil güt siden heinde leite man der meide an, die der juncfrouwen zuchtmeister was MOR. 1, 3180;

zuht-meisterinne, -in *stf.* papatissa Voc. 1482. WACK. *pr.* 58, 44 *ff.* ALEM. 3. 115, 13.

zuht-merkære *stm.* ein wib darf guoter sinne, daz man icht böeser mære von ir sagen beginne: wann wib die haltent mangen zuhtmerkære HADAM. 619.

zuht-muoter *stm.* (II. 269<sup>b</sup>) *zuchtmutter*, *erzieherin*. ir z. ist diu gütikeit RENN. 4413; *zuchtsau*, *sau die geworfen hat ib.* 3529 (= REINH. 393, 23);

zuhtsal *stn.* (III. 940<sup>b</sup>) *unterhalt*, *narung* SPEC. 180; *stoff*, *element ib.*

zuht-swîn *stn.* *zuchtschwein* GR.W. 2, 59. die ungenæmen Sarrazin die kurren als deu zuhtswin APOLL. 3690.

zuht-vlieher *stm.* (III. 346<sup>a</sup>) ir zuhtvlieher, iu si geseit, daz zuht vil verre nâch iu jeit, des swer ich iu bi eide: mit unzuht habt ir guoten ziuch, hei zuhtvlieher, nu vliuch nu vliuch! MSH. 1, 14<sup>a</sup>.

zuht-wîse *adj.* der zuhtwise Hildebrant VIRG. 234, 2. er lief den zühtewisen an *ib.* 149, 7.

zuig *s.* ziuc; ZUINGNO *s.* zungio.

zuk-, zukk- *s.* zuck-.

zukein *s.* zegegen; *prät.* *s.* zerkinen.

zul *s.* zol 3.

zülle *in* ackerzülle, züllebruoder.

zülle, zulle *swf.* (III. 948<sup>b</sup>) *flusssnachen*, -*schiff*, cymba DFG. 119<sup>a</sup>. RAB. MART. OT. 100<sup>b</sup>. 136<sup>b</sup>. 173<sup>b</sup>. WOLK. 14. 2, 12. WIEN. *weichb.* 111. MH. 2, 79. OEST. *w.* 431<sup>b</sup>. KALTB. 60, 31. 72, 78. URB. B. 2, 432. ich wil gein Ôsterriche an einer züllen swattgen hin NEIDH. 110, 2. Apollonius der wigant vuor mit züllen an daz lant APOLL. 6455. zülle *u.* zille SCHM. Fr. 2, 1115 *f.* zille CHR. 5. 32, 9; du bodemlöse zülle, zulle *als schelte* HELBL. 2, 595. KELL. *erz.* 66, 27. — *von dunkl. abst.*

zülle-bruoder *stm.* (I. 271<sup>b</sup>) = lolbruoder KÖN.

zullir *s.* sölre.

zulner *s.* zolnære.

zümfen, zumft *s.* zünfen, zunft.

zummen *s.* summen.

zumner = sam mir, *s.* sam 2.

zumpern? *swv.* ir grôz dêmüt macht, daz ich mir nicht zumper (: stumper) HANS 976.

zumpf zumpfe, zump zumpe *stswm.* (III. 949<sup>a</sup>) *das männl. glied*, dactylus, erreus, penis, priapus DFG. 165<sup>a</sup>. 209<sup>a</sup>. 422<sup>a</sup>. 459<sup>a</sup>, mento, ramex KÖN. *gl.* SCHM. Fr. 2, 1126. al sin lidel mit sinne schouten sie gemeine und dâ bi den zumpf der minne j. TIT. 1130. pfey dich, leitlöser zumpf, du hangest in der bruech KELL. *erz.* 436, 10. Mäzli Rüerenzumph (= rüere den zumph) RING 14<sup>b</sup>, 29. 22, 24. wan eim sein zagel oder zumpfen geswollen ist CGM. 731, 47<sup>a</sup>;

zumpfel *stm.* mentula DFG. 357<sup>a</sup>. die süssen weinber mërent die minn den mannen und machent, dasz sich der zumpfel aufricht SCHM. Fr. 2, 1126;

zumpfelîn *stn.* (III. 949<sup>a</sup>) villeicht sô stât dem kranken kinde sein zumpflin CGM. 601, 111<sup>a</sup> (*a.* 1475).

zumpfen-hüetlîn *stn.* preputium SCHM. Fr. 2, 1126.

zûn, zoun *stm.* (III. 949<sup>a</sup>) *hecke*, *gehege*, *zaun*, *umzäunung*, *verpalisadierung* WOLFR. (*gras*, daz stêt bi der wisen züne Wh. 425, 29). WIGAL. Ms. (*den z. vlechten*, *verdürnen* H. 3, 267<sup>b</sup>. vaste wir daz heu mit den vüezen zuo dem züne trâten NEIDH. 48, 34). BON. TEICHN. LEYS. JER. *sines wingarten zoun* GEN. D. 108, 24. und solde ich bi eine züne gân HERB. 8365. einen z. machet er vil guot REINH. 37. durch daz si ir ère warte machtes' einen zûn hôch, den sie umbe ir garten zôch, von dorne seharph und grüne ALBR. 34, 35. einen z. ziunen HELMBR. 322 (*s. auch unter* ziunen). he sal einen z. umb den gravin slân W. v. N. 35, 30. 36, 10. under einem züne was ir gemach WAHTELM. 156. einen zeime züne stricken ULR. Wh. 113<sup>a</sup>. swer durch ruom nahtes umbe rit ode bi einem züne lit Wg. 244. wenne der wolf über ainen zaun gêt MGB. 148, 9. 11. er trat gegen den zaun in die vurstat BEH. 147, 11, *vgl.* 175, 28. 176, 11. 182, 26. *pl.* ûz den ziunen gân MSH. 2, 7<sup>b</sup>. innerhalb der ziune SwSP. 179, 13. die ziune verdürnen LOH. 6670. durch und über die ziun man manges hurtes pflac *ib.* 3419. ein hengest, der wol springe ziune unde graben HELMBR. 237. zeun umb ainen garten MGB. 10, 24. in den zeunen und graben vor dem taber BEH. 297, 27. sie flächten starke züne KREUZF. 2469. *sprichwörtl.* er

brach im ain krieg ab ainem zaun CHR. 5. 216, 4. ursach ab aim zaun reizen ZIMR. chr. 2. 498, 28. durch den neunden z. zuo wegen bringen, mit übersteigung zalloser hinderrisse bewerkstelligen WACK. 395<sup>b</sup>. — *altn. ags. tûn, vgl. FICK<sup>2</sup> 757. DIEF. 2, 654. KUHN 4, 4.*

zûn-brëchen *stm.* schaden tuon mit überern, zaunbrechen *etc.* MW. 36, 71. 59, 52. 303, 14 (*a.* 1244. 1322. 40);

zûn-brüchel *stm.* zaunbrecher, -beschädiger GR.W. 5, 113.

zündâl *s.* zindâl.

zunde? daz tier heizt in welsch ein zunde (*var.* zünde zunden zunder zunge), in tiutsch ein sarabant WOLFD. D. VIII, 276. zunder (: wunder) HELDB. K. 497, 35. *vgl. MYTH. 649 f.*

zunde *prät. s.* zünden;

zunde *swm.* = zunt j. TIT. 5245;

zündec, -ic *adj.* (III. 896<sup>b</sup>) *act. entzündend.* manheit diu minne des êrsten dar ist zündic j. TIT. 4280; *pass. entzündet, brennend:* daz viur ûz lasch, daz dâ was z. MSH. 3, 79<sup>a</sup>. mîn sîn ist sô z. Ls. 2. 433, 6;

zundel *stm.* = zunder. wange an wange widerstrit, dâ der minne zundel lit Ls. 2. 339, 84. *s. die varr. zu LOH. 603, zu TROJ. 4364. 14431. 32686;*

zündel *stm.* (III. 897<sup>a</sup>) = zünder, *anzünder, entflammer.* alsus was diu minne dâ ir beider herzen zündel LOH. 2157. hôher êren licht ein zündel ist si MSH. 3, 441<sup>a</sup>. der sôme und zundel grôsser übel BASL. chr. 1. 41, 20;

zünden, zunden, zünten *swv.* (III. 896<sup>a</sup>) *prät.* zunde, zunte, *part.* gezündet, -zunt —: *entzünden, anzünden, abs.* in zündender liebes maht ROTH *dicht.* 76, 7, *tr.* NIB. GUDR. PARZ. BON. PRED. er hiez sînen kneht ein licht zünden AMIS L. 983. si zunt herzen zunder ôn feur und ôn lô KELL. *altd. gel.* 6. 2, 9. alle tugent si gar zündet MSH. 1, 206<sup>a</sup>. hazzes zunt ûf einander z. KRONE 10643, *refl.* swenn sich diu zît mit wunne zündet (*bei tagesanbruch*) RENN. 19528, *mit dat. d. p.* wem freude hie sich zündet LOH. 2773; *abs. sich entzünden, brennen, leuchten* FRL. 73, 7, *mit dat. d. p.* dâ im der himilschliche kien mit tûsint liehtin zundet MART. 23, 81. mir hât dîn zunder in daz herze gar gezunt APOLL. 12619. — *mit an, in* (WOLK. 39. 2, 4), nider, ûf, ûz (EHING. 6), be-, durch-, en-, über-. *gt.* tandjan *u.* tundnan *von cinem stv.* tindan, *s.* zinden;

zünden *stm.* (*ib.*) MSH. 2, 234<sup>b</sup>.

zunden, zunder *s.* zunde 1.

zunder *stm. n.* (III. 897<sup>a</sup>) *feuerschwamm, zunder bes. brennender, daher auch feuer, braud* (*s. zu ER.<sup>2</sup> 9016*), *eig. u. bildl.* PARZ. WG. (*der z. entzündet daz viur wol 14655*). MS. (*swer viur entzünden wil mit eime nazzen z. H. 3, 452<sup>a</sup>. mîn herze sam ein z. sich an ir liebe dâ bediute ib. 436<sup>a</sup>. der ir munt von rœte bran sam ein viur in zunder ib. 1, 64<sup>b</sup>. von des hœchsten geistes z. dîn lip gar geviuret stât ib. 68<sup>b</sup>*). KONR. (*si wart schône enpfenget von hitz als ein z. lied. 1, 216. Vênus, wirf dîn viur und ouch dîn z. in ir herze mit gewalt ib. 2, 103. ir heizen fiures z. het im alsô den sîn enbrant TROJ. 4364. dâ stuonden ougen under, diu vaster denne ein z. ûz sîme kopfe brunnen ib. 5930. ein z. nie so balde enbrant wart von viure ib. 7702. ach got, wie mac ir z. sô balde sich enphengen! ib. 7778. sîn varwe lûter unde guot enbran alsam ein z. ib. 14431. und bran der heizen minne z. in sînes herzen sinne ib. 16433. ein z. vaste erloschen, daz hete man dâ wol enbrant ib. 32686. dâ möhte wol ein z. enbrinnen von dem fiure sîn ib. 35572*). ain dürrer z. von aim paum MGB. 436, 18. ainen z. entzünden *ib.* 441, 7. mischet sich dar under daz swebel und daz z. ZING. *findl.* 2. 93, 98. ûz z. machen golt von Arabi FRAGM. 27, 88. got ist fiur, du bist ein z. MARIENGR. 442. ez glinzete sam ein glüender z. MF. 140. pfell als rôt als der z. ALEX. S. 165<sup>b</sup>. der rîche man under brust vor zorne als ein z. bran, den steines vanc mit slage hât entzündet LOH. 5462. des herze in jâmer als ein z. brande *ib.* 603. als z. an dem vûre der jungelinc von minne bran ALBR. 22, 626. der minne, minnen z. REINFR. B. 230. 2205. RENN. 12832. APOLL. 1649. 11985. 14150. Vênus, mir hât dîn z. in daz herze gar gezunt *ib.* 12618. Vênus tete dâ wunder, sie stiez der minne z. verholne dar als ein diep *ib.* 14406. si (minne) zunt herzen z. ôn feur und ôn lô KELL. *altd. erz.* 6. 2, 9. daz in sô werdecliche minnen z. mit dirre gebe drivaltic hâte erquicket j. TIT. 425. und bran als ein z. *ib.* 5576. der ûz den helmen slüeg sô starken z. *ib.* 4945. ûz hêlmen viures z. wart von swertes ecken dargemezzen *ib.* 4112. ez müesten geben z. ir helmefiur mit hœhe gein den lûften *ib.* 4502. si enbran als ein z. von der angesichte Ls. 3. 145, 256. die hell

ist hais und dâ bi kalt, nuon fürht ieh iren z. MONE 5, 171. anvehtung von der unkäusch z. MGB. 405, 8. mins heiles z. MÜGL. *lied.* 7. 3, 3. aller tugende ein z. sint reiniu wip GA. 2. 236, 648. beklâret hât dich sines geistes z. GERM. 18. 61, 21. got vater sun in geistes z. KOLM. 7, 121. der von muoter wart genomen ûf erden âne vaters z. Gz. 1303. die sint gotes z. RENN. 22491. *vgl.* zunde, zundel, zunt;

zündler *stm.* in anzünder, *vgl.* zündel.

zunder-minne *stf.* von der zunderminne wart er enbrennet gar VIRG. 999, 10. *vgl.* oben der minne zunder.

zunder-var *adj.* (III. 240<sup>b</sup>) *feuer-, brandrot* ER.<sup>2</sup> 9016 u. *anm.* LANZ. 4413.

zündesal *stm.* (III. 896<sup>b</sup>) *feuersbrunst* FDGR. 1, 400<sup>a</sup>.

zûne *stf.* off dem lide des kopflîns ein vergulte zûne, *zaunartige krönung des deckels?* MONE z. 22, 369 (a. 1429).

zunël, zünël *stm.* (III. 950<sup>a</sup>) *schelle ampferdezeug* WWH. 382, 15. NIB. 531, 7 *var.* j.TIT. 3880. — mit zimbel aus cymbalum, cinalum DFG. 119<sup>a</sup>.

zûnen *s.* ziunen.

zunf *s.* zunft;

zünfen *swv. abs. mit dat. d. p. der schicklichkeit u. wahrheit gemäss mitteilen, überliefern.* als uns die wîsen mit schrift zünfen (: fünfen) MALAG. 91<sup>b</sup>; *tr. mit dat. d. p. zugewellen:* menlicher art der hœhsten werdent sie gezumfet (: gefumfet) j.TIT. 4842;

zunft *stf.* (III. 891<sup>b</sup>) zunft HIMLR. 219. CHR. 5. 1, 6 (*sonst* zunft), zumpft MB. 41, 201, zunf (: funf) BEH. 69, 6; *gen.* zünfte zunft, *pl.* zünfte zunfte (*sw.* zunften CHR. 5. 52, 35) — *regel, schicklichkeit, wûrde* BASL. r. 24. PARZ. 122, 17; *nach bestimmten regeln eingerichtete gesellschaft, zunft, verein od. gesellschaft überh., zunfa, zunfta* DFG. 635<sup>c</sup>. KIRCHB. 607, 16. 643, 93. *societas que zumpft dicitur* MB. 41, 201 (a. 1345). in alsô werder zünfte j.TIT. 6029. in glicher zunft mit MBRG. 50<sup>a</sup>. mit maneger rotten zünfte die man gebliemet riten sach REINFR. B. 12298. *büdl.* des tôdes z. enphâhen, *sterben* TROJ. 33534. 36008. — zu zëmen *wie* nunft zu nëmen, *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 218.

zunft-brief *stm.* MONE z. 9, 181 (a. 1390). CHR. 4. 134, 35 f. 148, 8. 10.

zunft-bruoder *stm.* *zunftgenosse* MONE z. 15, 47.

zunft-gëlt *stm.* *geldbeitrag der zunftgenossen* MONE z. 8, 52 (a. 1395).

zunft-genôze *swm.* = zunftbruoder BÖHM. 635 a. 1355.

zunft-geselle *swm.* *dasselbe* SCHAAB 320 a. 1432; *geselle einer zunft (schneider, schuster etc.)* MONE z. 13, 160.

zunft-hûs *stm.* MONE z. 13, 308.

zünftic *adj.* *einer zunft angehœrend* MONE z. 15, 47.

zunft-knëht *stm.* = zunftgeselle in 2. *bedeut.* MONE z. 13, 304. 17, 50.

zunft-liute *pl.* *zunftgenossen* CHR. 4. 109, 16. 17. 21.

zunft-meister *stm.* (II. 124<sup>b</sup>) *tribunus* DFG. 595<sup>b</sup>. S.GALL. *stb.* 4, 158 f. 164. 254. 77. 96. GENGL. 148, 3 (a. 1401). SCHAAB 319 f. a. 1432. MONE z. 8, 53 f. 22, 425. 28 (a. 1308. 68). RTA. 1. 80, 25. CHR. 4. 109, 16. NETZ 8924 *var.*

zunft-rëht *stm.* ÖH. 147, 22.

zunge *swstf.* (III. 950<sup>a</sup>) *zunge, bes. als werkzeug der sprache, die sprache selbst, der sprechende mensch allgem.* (in dem munde hiez er hangen eine z. lange GEN. D. 5, 17. wis mîn z. und mîn munt! RUL. 55, 5. diu zung hât zwaierlai ampt MGB. 14, 24 ff. Aristoteles gieht, es wær pesser, das ain mensch ân zungen wær als ein storch wann das er zwô zungen solt haben, oder het ain ochsenlange zung und wær doch underweilen stumm VINTL. 8185 ff. man sol sich hüeten von ainer zwifachen zung *ib.* 8790. die zwô zungen in ir munde haben REINH. 349, 1589. wilent was ein munt berihet wol mit einer zungen, nû sprechent zwô ûz eime NEIDH. 82, 37. einen mit der zungen suiden *ib.* 93, 39. sîn z. ein angel ist geliche MSH. 3, 241<sup>b</sup>. do sie des wîns sô vil getrunken, daz in die zungen hunken STRICK. 5, 8. RENN. 10177. die zungen nâch einem reichen Ls. 1. 396, 64. ein z. ûz sînem munde sprach TROJ. 3040. mîn z. niht ergründen mac mit worten sine koste rich *ib.* 17488. sprechen mit lobender zungen MSH. 1, 164<sup>a</sup>. des z. müez erlâmen *ib.* 3, 96<sup>a</sup>. mir erstumbet diu z. LIEHT. 34, 21. die gebunden zungen die löst er den stummen DIEM. 325, 3. zunge valscher wibe honnee ist Wg. 967. dar kërret er der zungen slac *ib.* 10090. mîn z. ist wol der künste sper MSH. 3, 241<sup>b</sup>. got rehten sanc nû hœret gern von maniger edeln zungen *ib.* 408<sup>a</sup>. von aller slachte zungen lobeten sie got RUL. 307,

11. mit zungen und mit handen lobeten sie geselleschaft EILH. *L.* 5676. unse z. sol gote sagen danc LIVL. *M.* 4768. mit gemeiner z. *einstimmig* GREG. 1834. KRONE 19107. ir gemeiniu z. gap den rät KL. 2038. sie sprächen mit einer gelichen zungen APOLL. 3057, mit éiner zungen DIEM. 274, 7. des jach im manige zunge GUDR. 716, 2. dem sô vil der zungen von guoten recken wâren bî BIT. 280. durch vil manige dicke schar si mit slegen drungen und tôten manige zungen ULR. *Wh.* 212<sup>a</sup>. er hete manige zungen ertætet in dem strite *ib.* 227<sup>b</sup>), *bes. die gemeinschaftl. sprache eines volkes* PILAT. MAR. EN. TRIST. BARL. PASS. (môrlendische z. *H.* 296, 67). LEYS. tiuschiu z. diu ist arm CRAON 1778 *v. anm.* BIHTEB. 36. latinischiu z. DIEM. 119, 10. in franzischer zungen RUL. 310, 10. arabischiu, windischiu z. *WH. v. W.* 3427. 4874. mir reden aller zongen wort, die in der werlt sint gehôrt ALSF. *G.* 7980. 56. ir spräche wart geteilet in zwô und subinzie zunge GEN. *D.* 32, 12. chôsen sie begunden mit allen zungen DIEM. 274, 7. die lantspräche muoz ich leider hân verlorn und fremde zungen lieben TROJ. 22619; *volk* DIEM. WALTH. *WVH. PASS.* von welcher hande z. er si LIVL. *M.* 5838. dri zungen das vorstên ALSF. *G.* 5734. des ich niht diutscher zungen gan LOH. 2645; *land, heimat*: nu seht, wies mich ûz miner zungen zihet über mer MSH. 218, 18; *zungenähnliches, bes. in pflanzennamen* (beren-, hunde-, roszunge etc.). — *gt.* tuggô (tungô) *zu lat.* lingua (*altlat.* dingua), *skr.* jihvâ (*aus* dihwa, daghvâ, danghvâ) GSP. 83. FICK<sup>2</sup> 86. 757. *Z.* 1, 7. KUHN 7, 185.
- zunge-bluome *swmf.* ligusta DFG. 329<sup>a</sup>.
- züngelære, -er *stm.* (III. 951<sup>a</sup>) *schwätzer, verleumder*, susurro DFG. 570<sup>b</sup>. WINSB. 9, 8;
- zungelîn züngelîn, zungel züngel *stm.* (*ib.*) *kleine zunge.* di (wort) loufent vil snel obir daz zungelin din MD. *ged.* 3, 219. daz züngelîn spitzen WOLK. 29. 2, 31. vor liebe wold ichs' in ir züngel bizen MSH. 3, 260<sup>b</sup>. den ich sach ûz ir gûmen ensprizen manic zungel SUCH. 25, 21. sô streckent si ir züngel zesamen MGB. 216, 12.
- zunge-, zungen-lôs *adj.* (*ib.*) elinguis DFG. 198<sup>a</sup>. solte der tiuvel in (die liegent und mit süezer zungen triegent) ûz zerren ir valschen zungen, die si hânt, manic munt wær zungelôs erkant RENN. 893.
- zungen-klaffier *stm.* = züngelære HADAM 569.
- zungen-spizlîn *stm.* MSH. 3, 308<sup>a</sup>.
- zûn-gerte *swf.* *zaungerte.* zaung. KALTB. 1, 103. 4, 27. 11, 27. TUCH. 71, 13. 73, 23. zeung. MICH. *M. hof* 23. 32.
- zungio *stm.* juni TUCH. 316, 16. zunio *ib.* 25, 1. zuingno CHR. 10. 477, 12. — *aus it.* giunio.
- zûn-heit *stf.* zaunh., *was zur verzünnung gehört* OEST. *w.* 330, 31.
- zûn-holz *stm.* *holz zu einem zaune* MB. 41, 126 (*a.* 1345). GR.W. 1, 178.
- zûn-phâl *stm.* sudes DFG. 564<sup>b</sup>.
- zûn-reite *swf.* *ein umzäunter raum* SCHMID 544 *a.* 1282.
- zûn-rinc *stm.* zaunring OEST. *w.* 311, 13.
- zûn-schabe *swm.* so schließt ir in die haimlichen winkel und wolt neur essen und trinken mit den haimlichen zaunschaben FASN. 623, 4.
- zûn-schît *stm.* sudes DFG. 564<sup>b</sup>.
- zûn-schranc *stm.* = schranczûn TEICHN. *A.* 23<sup>b</sup>.
- zûn-slüpfel *stm.* (II<sup>2</sup>. 408<sup>a</sup>) *zaunkönig*, paristulus DFG. 413<sup>a</sup>, sepivaga *ib.* 528<sup>a</sup>, sepicecula GERM. 8, 47.
- zûn-stâl *stm.* *platz wo ein zaun steht, stehn soll od. darf* FELDK. *r.* 78, 1.
- zûn-stat *stf.* *dasselbe* GR.W. 6, 222. 50. 86. OEST. *w.* 117, 31. 154, 30.
- zûn-stecke *swm.* (II. 626<sup>a</sup>) sudes DFG. 564<sup>b</sup>. S.GALL. *chr.* 77. GR.W. 1, 117. 4, 93. KALTB. 11, 27. THÜR. *rd.* 332. ragen als ein zûnstek NETZ 8983. *bildl.* *plumper mensch* NARR. 2, 9.
- zûn-stelle *stf.* *durch einen zaun bezeichnete gränze.* zounstölle ANZ. 18, 237 (15. *jh.*).
- zunt, -des *stm.* (III. 896<sup>a</sup>) = zunder. rôt als ein z. KRONE 14463. die wile sie diss hazzes z. uf ein ander hie zunden *ib.* 10642. in geistes zunt KOLM. 6, 532. *pl.* trachen fiures zunde möhten niht gebrennen alsô harte j. TIT. 4399. *vgl.* zunde *u. zu* ER.<sup>2</sup> 9016;
- zünten *s.* zünden.
- zünt-loch *stm.* *zündloch eines geschützes* CHR. 2. 254, 20. 23.
- zünt-pulver *stm.* CHR. 2. 255, 26. 294, 5. FASN. 215, 26.
- zûn-vride *stm.* swer den zounvrid brichet MW. 140, 3 (*a.* 1281).
- ZUO *s.* ze;
- ZUO *adv.* (III. 856<sup>b</sup>) *md.* zû, zô: *räuml. zu, hinzu, herzu bei adv.* (her hie hin dar dâ war zuo, *vorangestellt zuo her, hin*), *bei verbis:* zuo behæren *mit dat.* gehören, zustehn



FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — bereiten (II. 669<sup>a</sup>, 29) *tr.* JER. 10100. 14228, *refl.* ANZ. 20, 313 (15. jh.). — bescheiden *mit acc. u. dat. zukommen lassen, zuteilen* ENGELH. 5253. CHR. 2. 520, 4. 9. 12 *etc.* — bieten (I. 182<sup>b</sup>, 22) sich zuo b. *ze seine dienste zur verfügung stellen* IW. 395. — binden (I. 130<sup>b</sup>, 42) PARZ. 137, 11. EVANG. L. 10, 34. — blâsen, afflare DFG. 16<sup>a</sup>. — bringen (I. 251<sup>a</sup>, 22) *herbei bringen, apportare* DFG. 43<sup>a</sup>; *zu wege, zu stande bringen, vollenden* LOH. (3637). BON. MYST. RENN. 10958. WH. v. W. 6814. 7805. ALSF. G. 326. 1717. 7479. MGB. 332, 15. CHR. 1. 59, 8. 372, 9; 8. 42, 5. 45, 21. 53, 6 *etc.* 10. 288, 1. NP. 286; einem getrank z. br. *zutrinken* *ib.* 115. — buolen: ich maint, ich solt mich an im erkûln und scholt im auch sein weib zû pûln als er hât der meinn getân FASN. 713, 17. — bürn: vûer zû purn *anschüren* PASS. K. 482, 96. — bûwen: zue pauen, *die ackerbestellung beendigen* OEST. w. 308, 20. — decken PASS. K. 369, 16. — donen (I. 381<sup>b</sup>, 13) *mit dat. schwer u. fest anhangen* BUCH d. r. 1114. — drengen (I. 396<sup>a</sup>, 22) *schnell herbeikommen* LESEB. 835, 7. — dringen (I. 393<sup>a</sup>, 34) *sich hinzudrängen* GEN. D. 41, 22, *mit dat. zusetzen, überwältigen*: Clâmidê dranc müede zuo PARZ. 212, 17. — eigenen *mit dat. u. acc.* ALSF. G. 5120. — gân, gên (I. 468<sup>b</sup>, 22) *herzu, heran gehn, kommen* PARZ. (555, 18) GEN. D. 42, 18. TRIST. 3896. WACK. *pr.* 46, 133. PASS. 254, 31; *herannahen*: nu gie der âbent vaste zuo, diu sunne seigen began KINDH. 100, 69. diu naht gie hin der morgen zuo *ib.* 96, 24; *beginnen* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>; *vor sich gehn, sich ereignen* PASS. K. 1, 42. CHR. 5. 352, 11. 353, 19. 377, 9; *untergehn (sonne)* GRIESH. 1, 122; *zugehn, sich schliessen*: als diu tür zuo gie WIGAL. 118, 20; *mit dat. d. p. zu einem gehn* BUCH d. r. 938, *ihm zusetzen* MYST. 1. 10, 17, *ihm zu teil werden* IW. WALTH. GEN. D. 97, 18. BON. GUDR. 1185, 1. 1270, 1. OTN. A. 128. TÜRL. Wh. 148<sup>a</sup>. OSW. 540. PASS. 233, 66. zuo g. lâzen *mit dat. zukommen lassen* CHR. 2. 167, 18. mir gêt zû an der macht, *meine stärke vermehrt sich* HERB. 5182. — gëben: einem starke, menlichen z. g., *auf ihn tapfer eindringen, ihm zusetzen* KREUZF. 1513. 2069. 4317. 36. — gebürn: daz im der man vaterhalb zuo geborn si SWSP. 399, 12. — gebürn: daß semlicher ubernutz unserm gotshûs zû geburte GR.W. 1, 179. —

gedenken (I. 348<sup>a</sup>, 45) *mit dat. u. gen. swer dâ crankes zuo gedenket allen wiben* SINGENB. 235, 7. ob si im des zuo gedæhte ENGELH. 1960. du hætest mir des zuo gedâht, dū wolttest mir ze lône geben daz schönste wip TROJ. 18868. des'n wirt nû niemen zuo gedâht, *davon wird gegen niemand etw. erwähnt* IX. 941. — gehëllen *mit dat.* ob daz herze zô gehillit deme gotis worte GLAÛB. 1135. die im zuo gehellen wollent CHR. 8. 50, 25. — gehœren (I. 713<sup>b</sup>, 32) lant, dô der bôbest zuo gehôret, *das einen teil der päpstlichen lande ausmacht* CHR. 8. 143, 26; *mit dat. ein angehöriger sein von* *ib.* 137, 10, *zukommen, gebüren* *ib.* 326, 7. 404, 2. LESEB. 959, 40. — geliegen (I. 1026<sup>a</sup>, 35) ANEG. 38, 73. — geligen: unz ir kiel dâ zû gelac, *laudete* PASS. K. 14, 79. — gelouchen: daz der ubil hunt niht zuo g. muge den munt GEN. D. 109, 32. — gemehelen, *vermählen mit dat.* das du dine tochter kainem andren wann mir wöllest zuo gemächlen APOLL. S. 127, 19. — genëmen *intr. zunehmen, wachsen* MGB. 335, 21. ALSF. G. 6745. — gesellen (II<sup>2</sup>. 33<sup>a</sup>, 42) *mit dat.* MGB. MYST. zû gesalt den gotes kinden GLAUB. 764. sich zuo g. ze Msh. 2, 152<sup>b</sup>. — gesinden *mit dat.* wirt si dir zuo gesindet PART. B. 12190. — geslahen (II<sup>2</sup>. 376<sup>b</sup>, 7) ER. 5173. — gesprëchen (II<sup>2</sup>. 530<sup>a</sup>, 34) *mit dat.* IW. MYST. LUDW. ALSF. G. 4878. 6536. 788. — gespringen: daz sie ie zuo g. unde iuch nidir geslahen WACK. *pr.* 6, 44. — gestân *mit dat. zu einem treten, ihm beistehn* WOLFD. B. 784. dem lantfride g. *ihm beitreten u. ihn halten* UOE. 3, 586 (a. 1277). — getrëten (III. 95<sup>b</sup>, 19) *mit dat. hinzutreten* PARZ. 387, 3. — getuon (III. 144<sup>b</sup>, 19) *abs. die türe zumachen* PARZ. 240, 26; *refl. sich einschmeicheln* BERTH. Kl. 304. — gevâhen *empfangen, concipere* MGB. 4. 33. 60, 30. 129, 30. 216, 10. 14. 249, 24. 254, 20. 337, 15. 340, 31. — gevarn: wem gefuor ie kunegin sô zuo WWH. 148, 20. — gevüegen: nu gevüege mir Genclûnen zuo KARL. 11487. — gewahen (III. 458<sup>b</sup>, 49) *mit dat. u. gen. inne werden, vernemen lassen* EX. LANZ. WIG. ANEG. KINDIL. niemanne er des zuo gewuoc BIT. 2120. daz man der rede im zuo gewuoc TROJ. 24511. — gewehenen (III. 459<sup>a</sup>, 31) *dasselbe* KOL. 258, 479. — grîfen (I. 570<sup>b</sup>, 9) *abs. zugreifen, handanlegen, anfangen* NIB. PARZ. MAI. Ms. grîf vil manlichen zuo BÜCHL. 1, 738. grîf stetelichen zuo

*ib.* 1542. er greif sô zitlichen zuo und volharte an daz ende KRONE 526; *mit dat. greiffen zu, in angriff nehmen* PARZ. 433, 16. — haften (I. 604<sup>a</sup>, 46) *mit dat. anhaften* MYST. 1. 394, 3, *sich anschliessen* JER. 20252. — halten *abs. mit dat. es mit einem halten* DÜR. chr. 75. 521. 659; *tr. zuhalten* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — hangen *s. zuhangen stn.* — heften *s. zuoghaft.* — heilen: die wunden z. h. MSH. 3, 161<sup>b</sup>. KARLM. 206, 47. — henken *intr. mit dat. anhaften* ALSF. G. 4381. — hetzen (I. 642<sup>b</sup>, 27) WOLK. 43. 1, 12. — hœren (I. 712<sup>a</sup>, 35) *zuhören* GEN. ALSF. G. 5040. 47, *mit dat. angehören* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — hüllen, *zudecken* MGB. 183, 15. — hurten: er kam zû gehurt HERB. 5544. — [ilen I. 747<sup>a</sup>, 50] = die begunden ilen (*hs. ze eylen*) GUDR. 10, 3. — jagen PASS. K. 296, 3. — jêhen: zuo jehendiu rede MYST. 2. 482, 31. — kêren (I. 797<sup>b</sup>, 18) *mit dat. u. acc.* IW. WALTH. — klêben (I. 841<sup>b</sup>, 32) *mit dat. ankleben, -haften* ANTICHR. 178, 14 (DIEM. 263, 8). PASS. K. 373, 90. — knöpfeln *swv. zuknöpfeln.* unde sollent ouch keinen rok dragen, der vornen abe oder bi sîten zuo geknôphelt si MONE z. 7, 60 (*a.* 1356). — knöufeln *dasselbe* DWB. 5, 1365 (*15. jh.*). — kômen (I. 904<sup>a</sup>, 20) *heran, herzu kommen* FRL. zuo chome din rîche MONE 8. 41, 88. daz der kûnee zuo komende wære DIETR. 1811. zuo komend *nächstkünftig* HÖF. z. 1, 301 (*a.* 1406). FROMM. 3, 61<sup>a</sup>, *mit dat. d. p. kommen zu, an* DIEM. WEINSW. HERB. 8822. DAN. 4356, *dem eigentume eines rechtlich beikommen* CHR. 5. 48, 7; *zu etw. kommen, damit auskommen:* nit z. k. *schaden erleiden, mit gen. des lones* nit z. k. TUCH. 39, 15. an einem z. k. *von ihm entschädigt werden* CHR. 2. 267, 27; *zugehn, geschehen* MYST. 1. 184, 21. — conde-wieren *refl. mit dat. sich einem z. c. W. v.* Rh. 104, 12. — koufen, sich gegen einem z. k. *einschmeicheln* CHR. 5. 143, 6. SCHM. Fr. 1, 1227. — kriegen *mit dat. feindlich andringen gegen* KREUZF. 7183. — krigen *mit dat. streben zu, kommen für:* uns eriget helfe zû KREUZF. 4141. — kripfen, *arripere* BR. St. 34<sup>b</sup>. — lachen *mit dat.* MGB. 84, 10. — laden (I. 928<sup>a</sup>, 41) *adinvitare* DIEF. 1470, 12. — lâzen, *admittere* DFG. 13<sup>b</sup>. ain junges fûlhin, das noch nit zû gelassen ist MYNS. 66. den oxsen (*stier*) zu rechter zeit z. l. *ib. und* MICH. M. hof 41. — legen (I. 992<sup>b</sup>, 40) *abs. zunehmen, kräftiger werden, ge-*

*deihen* GERM. 3. 414, 18. in zuo legender jugent ORL. 545<sup>a</sup>. in zuo legender libes maht Cod. pal. 321, 117<sup>c</sup>. er begunde z. l. *kräftiger zu kûmpfen* HERB. 8814. 11547. LANZ. 2586; *hinzusetzen, legen, apponere* DFG. 43<sup>a</sup>, *mit dat. d. p. einem zusetzen, ihn bestrafen* PASS. K. 361, 23, *jemandes kraft u. macht verstärken, partei für ihn ergreifen, ihm helfen* LUDW. 6, 16. WL. 117 a. 1332. Mz. 3, 187 (*a.* 1347). CHR. 1. 52, 9. 127, 8; 2. 528, 6; 3. 299, 35; 4. 232, 2; 5. 298, 18. Mariâ leite gote zû, wan si gap ime menslich nature MYST. 1. 80, 40. ouch wil ich im z. l. mit guot und mit leuten OT. 28<sup>b</sup>. einem mit râte z. l. ALSF. G. 7096, *mit gen. d. s. (worin)* Mz. 3, 224 s. 199 (*a.* 1349). CHR. 2. 127, 30; 4. 98, 18. 105, 10; 5. 352, 10; *tr. zusammenlegen, -falten:* mit ûfgehebten und zûgelegten handen ZIMR. chr. 3. 150, 7, *mit dat. d. p. anlegen, -ziehen:* ich wel der z. l. ein kleit ALSF. G. 4107. *erlauben, gestatten:* wir wollen daz zu tûn niemand z. l. noch gestaten Mz. 4, 301. *beimessen, schuld geben, bezichtigen:* einem ein geseft LUDW. 19, 8, ein unrecht ELIS. R. 14<sup>a</sup>. DÜR. chr. 281, *ketzerei ib.* 665, *smâheit z. l. ib.* 167. er entschuldigte sich der sünden, die im Bassus zuo leite CHR. 9. 523, 2. *beilegen, vermählen:* er leite Dieteriche die süezen Engeltrûte zuo ENGELH. 4995. *vgl.* LOH. 6747. MYST. 1. 242, 36. CHR. 10. 26, 10. daz ich im Annen min tochter z. l. sol DON. a. 1359; *refl. beilager halten* CHR. 5. 164, 2. — lenden *abs. landen* GEN. D. 110, 22. APOLL. S. 108, 19. 115, 25. mit den holzflössen z. l. MH. 2, 584; *refl. sich z. l. ûf sich wenden, reisen gegen* ZIMR. chr. 3. 230, 24. — lenken: das mündlin auf und zuo l. WOLK. 47. 1, 8. — lieben *refl. mit dat. s. unter lieben* 2 (applaudere DIEF. 1470, 34). — liegen, *adnugari* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — lispfen, einem ein wort WOLK. 77. 4, 5. — locken MGB. 270, 20. BR. St. 56<sup>a</sup>. — losen (I. 1043<sup>b</sup>, 6) *zuhören, -horchen, lauschen* ERNST 2633. KALTB. 14, 12. SCHÖPF 398 a. 1447. — loufen (I. 1045<sup>b</sup>, 30) so wær die ganze stat zue gelaufen allesampt zue ainem haufen VINTL. 3:04. ein zuo loufendez gerichte *ein ausserordentliches, eilig zusammengerufenes* GR. W. 1, 275. — lûchen *zuschliessen, den munt* GEN. 78, 39. Jos. 1094. — luogen *zuschauen, aufpassen* CHR. 2. 284, 17; 5. 318, 26. — lusêmen, lusenen, lusen = zuo losen KALTB. 2, 11. 3, 14. 56, 25.

152, 20 (a. 1348). — machen (II. 16<sup>b</sup>, 36) *tr. u. refl. zurechtmachen, rüsten* MYST. JER. — mēzzen: swaz âventiure gesprochen sint, diene darf hie niemen m. z. *vergleichen* PARZ. 333, 17. den viehemeiden die kleien z. m. MICH. *M. hof* 38. — mischen MGB. 103, 26. 104, 25. 447, 28. — muoten (II. 255<sup>b</sup>, 13) NARR. ZÜRCH. *jb.* MÜHLH. *r.* — nagelen ERF. *ger.* 31. — nähnen, nähnen appropinquare DFG. 43<sup>a</sup>. — neigen (II. 353<sup>a</sup>, 28) *refl.* ER. 25731, *mit dat.* KREUZF. 5513. — nēmen *intr. zunehmen, wachsen* MGB. 83, 29. 347, 1. z. nemen au PARZ. 743, 23. ELIS. 783; *tr.* den lōn z. n. *mehr als den gewōnl. lon geben* TUCH. 69, 23. — nūschen s. *dass.* — ordnieren TUCH. 331, 2. — putzen *ausschmücken, -rüsten* mit CHR. 3. 149, 19. — rāten *abs. einen rat erteilen* ALSF. *G.* 1059. — rēchen (II. 588<sup>b</sup>, 50) *hinzuscharren* PASS. *K.* 123, 47. — reden (II. 603<sup>a</sup>, 8) *zureden, zurechtweisen abs.* TEICHN. 254, *mit dat. d. p.* HB. *M.* 168. — reinegen s. *dass.* — reinen *mit gränzrainen versehen u. hie-durch das grundstück jem. als eigentum zuweisen* VILM. 322 a. 1366. — reiten (II. 667<sup>b</sup>, 33) *tr. hinzurechnen* CHR. 4. 77, 10, *mit dat. d. p. zurechnen ib.* 2. 266, 9 (*mit st. part.*); *refl. rüsten* LIVL. *M.* 975. KIRCHB. 702, 55. — rennen (II. 719<sup>a</sup>, 47) TROJ. — rigelen *abs. zuriegeln, -schliessen* ALSF. *G.* 7089. 92. — rihten (II. 636<sup>a</sup>, 34) *bereit machen, rüsten, tr.* CHR. 2. 291, 11, *refl. ib.* 126, 8; 5. 94, 5. 329, 20. JER. 10543. — rinnen (II. 716<sup>b</sup>, 5) *herbei, hinzu laufen, eilen* HERB. KARLM., *mit dat. ib.* 23, 57. man sach sie der burge vaste r. z. LIVL. *M.* 11002. — rīsen, *zufallen mit dat.* GLAR. 62. — rīten (II. 732<sup>b</sup>, 50) *her-, hinzureiten* HARTM. GEN. *D.* 44, 4. PARZ. 436, 9 (*dazu* GERM. 7, 297), *mit dat. d. p.* KREUZF. PARZ. 138, 15. — rüeren (II. 814<sup>b</sup>, 23) = zuo rinnen HERB. (5490. 9957). do begunder mit den sīnen z. r. ULR. *Wh.* 242<sup>a</sup>. — runchen, *zuflüstern* ERF. *rvg.* 42. — rūnen (II. 793<sup>b</sup>, 31) *abs. u. tr. mit dat. d. p. zuraunen, -flüstern* ER. TRIST. ERACL. (3073). PASS. MSH. 2, 240<sup>a</sup>. HELBL. 15, 411. j. TIT. 4951. APOLL. 65. BERTH. *Kl.* 227. VINTL. 7958. NETZ 1671. — rüsten *refl.* CHR. 5. 21, 18. — sachen: welchem sein pūl des nachtes zū sacht (: nacht) FASN. 376, 33. — sagen *abs. mit gen. zustimmen* CHR. 2. 167, 19; *zusagen, versprechen abs.* ALSF. *G.* 1007, *mit dat. ib.* 996,

*und acc. (inf. nachs.)* CHR. 10. 241, 5 *f., als eigentum zusprechen (z. segnen)* SSP. 3. 20, 1. 42, 5, *bekennen, gestehn* TUCH. 309, 8, *ankündigen (feintschaft)* CHR. 5. 282, 29. — sājnen: alliu guot wol būwen und z. s. CHR. 4. 67, 2. — schaffen *stv.* man schuof im hundert ritter zuo GFR. 748. die leut, die den selben wagen zū geschaffen wāren CHR. 2. 258, 32. — schaffen *svv.* waz des volkes was dem lantgrāven zū geschafft KREUZF. 1853. FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — schērren (II<sup>2</sup>. 163<sup>b</sup>, 33) MARLG. 134, 18. dō begunder zō scherren mit den vōzen di selben erden GLAUB. 2315. — schiben *abs. mit dat. d. p. hilfe leisten, gemeinschaft machen mit* LCR. 59, 367, *tr. mit dat. d. p. zurollen, -wenden, beimessen* SCHM. *Fr.* 2, 355. ÖH. 161, 20. ZIMR. *chr.* 3. 600, 10. — schicken *tr. zubereiten, einrichten* MONE z. 9, 34; *refl. mit dat. sich richten nach* MGB. 450, 1. — schieben: einem hilf z. sch. CHR. 1. 159, 19. er hāt im einen (*zur hilfe*) zū geschoben TUCH. 209, 14. — schocken (II<sup>2</sup>. 178<sup>a</sup>, 16) *tr.* WOLK. 104. 1, 17. — schogen s. *unter schocken* I. — schopfen: schopfe mir mīn wunden zuo MSH. 3, 241<sup>a</sup>. — schriben *mit acc. u. dat. schriftlich zusichern* CHR. 2. 75, 12, *schriftl. melden ib.* 5. 278, 12. — schriten: der tac zuo schreit MSH. 2, 142<sup>a</sup>. — schünden (II<sup>2</sup>. 141<sup>a</sup>, 34) JER. 9952. — schürn (II<sup>2</sup>. 196<sup>a</sup>, 38. 196<sup>b</sup>, 2) MARLG. LEYS. MYST. — segnen s. zuo sagen. — sēhen *intr. zu-, hersehen* ALSF. *G.* 101. 692. 3199. — sellen s. zuo gesellen. — senden, *admittere* DFG. 13<sup>b</sup>, *mit acc. u. dat.* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — sērtēn: er wart ir alsō holt, das er nāch ir zuo serten wolt RING 2<sup>b</sup>, 12. — setzen (II<sup>2</sup>. 352<sup>a</sup>, 18) *abs. zu rechter zeit zū- und absetzen von der arbeit zu u. von der arbeit gehn* TUCH. 57, 5, *mit dat. d. p. helfen, zuosaz leisten* CHR. 2. 409, 7, *zusetzen, feindl. eindringen auf, verfolgen* MGB. KREUZF.; *tr. zum feuer stellen* WOLK. 39. 2, 4, *s. v. a. ze schuole s. in die schule schicken* GREG. 1002. — sīgen (II<sup>2</sup>. 267<sup>b</sup>, 1) *herannahen, hereinbrechen* GEN. KRONE, KONR. (nū diu zit was zuo gesigen SILV. 944). ELIS. (236). diu naht begunde zuo s. DIETR. 9042. RAB. 102. dō seig ot aber der sumer zuo LIENT. 436, 12. dō seige ouch nū der äbent zuo *ib.* 95, 20, *mit dat. d. p.* LANZ. 709; *zufließen, -strömen mit dat. d. p.* wau im ir heil Fortune zuo s. lāzen welle TROJ. 2359. dur daz uns ir genāde zuo nū müeze s. *ib.*

24325. daz im der vröuden honicseim zuo müeze s. SILV. 5213. — sin s. zuo wesen. — sinnen (II<sup>2</sup>. 307<sup>b</sup>, 40) *herbeikommen* KCHR. D. 416, 4. — sitzen s. zuogesëzzen. — släfen (II<sup>2</sup>. 364<sup>b</sup>, 32) *einschlafen* BERTH. 259, 18. 26. — slahen (II<sup>2</sup>. 373<sup>b</sup>, 20) *tr. zuschlagen*, die tür KRONE 18882; die spise z. sl. für die malzeit zurichten BASL. r. 25, 11; *abs. zuschlagen, drauf los schlagen* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. mit der zungen z. sl. HADAM. 402. mit zû slagenden (*hangenden u. baumelnden*) hären HPT. 8, 113; *intr. heran-, zusammenkommen* SERV. 936, *refl. sich zugesellen* CHR. 2. 315, 4. — slichen (II<sup>2</sup>. 397<sup>b</sup>, 46) *hinzuschleichen*, adlabi DIEF. n. gl. 225<sup>a</sup>. JER. sach man si zû sl. BELIAND 3260, *mit dat. daz mir äbents oder fruo sölich äventiure sliche* zuo PARZ. 554, 6. si sleich im zuo TROJ. 15488. der tac der sleich in balde zuo MSH. 1, 318<sup>a</sup>. — sliezen (II<sup>2</sup>. 409<sup>a</sup>, 24) *zuschliessen, versperrern* PARZ. LUDW. — slüpfen s. dass. — smeichen *intr. schmeicheln* CHR. 3. 109, 16, *refl. mit dat.* SCHM. Fr. 2, 542. — smücken (II<sup>2</sup>. 432<sup>b</sup>, 15) *tr. anschlügen mit dat.* MGB. 277, 6. — snallen (II<sup>2</sup>. 447<sup>a</sup>, 19) *mit dat. einem vorschwatzen* HELBL. 15, 403. — snurren (II<sup>2</sup>. 449<sup>b</sup>, 49) hey, waz dâ kiele was bereit, zuo snurret und zuo vliezet! TROJ. 29001. — sperren (II<sup>2</sup>. 487, 1) *zusperren, -schliessen, abs.* WINSB. MAI, *tr. die tür* LOH. 1099, die lade KRONE 27909, den sal *ib.* 20691, die kamern z. sp. N. v. E. 19, 35; einen umb wandel zuo sp. *einsperren* USCH. 362 a. 1394. — spiln: dô begunde si im zuo sp. *vor lust entgegenhüpfen* GEN. D. 78, 13 (zuo ime sp. GEN. 56, 25). — sprächen (II<sup>2</sup>. 527<sup>a</sup>, 38) *mit dat. zu einem sprechen, ihm zusprechen, -reden, alloqui* DFG. 24<sup>b</sup>. GEN. ROTH. MAR. WALTH. STRICK. LUDW. RUL. 51, 11. PARZ. 368, 13. ERNST 3686. TRIST. 3707, H. 387. 444. 3798. LAUR.<sup>2</sup> 746. ELMEND. 123. ELIS. 554. 931. 1217 etc. ALSF. G. 4064. 72. 6422; einem umbe etw. z. spr. *anfordern, anklagen* CHR. 5. 200, 13. 212, 3; *mit dat. u. acc. zu einem etw. (wort) sprechen* GEN. D. 12, 9. ALSF. G. 6105, *gen. statt des acc.* DIEM. 295, 13. muoter sprächen si ir zuo *sie nannten sie mutter* KCHR. D. 46, 1. — springen *mit dat.* NIB. 1883, 1. — sprengen (II<sup>2</sup>. 545<sup>a</sup>, 30) *herbeisprengen* MYST., *mit dat. d. p.* EN. TROJ. JER. — stân (II<sup>2</sup>. 576<sup>a</sup>, 45) *zu, verschlossen sein* MYST. 1. 251, 12; *mit dat. d. p. zu einem treten, ihm*

*beistehn* WOLFD. B. 761, *ihm zu teil werden* CHR. 2, 215 *anm. 2, zustehn, -kommen* ALSF. G. 165, *angehören, zuständig sein* CHR. 2. 149, 9. 167, 12. 315, 4. — stapfen (II<sup>2</sup>. 556<sup>a</sup>, 48) *hinzutragen* JER. FRAGM. 31, 30, *mit dat.* PARZ. 340, 10. — staten *mit dat. zugeben, gestatten*: ich sagete ez gerne, torste ichz tûn. ,nu sprich balde, ich state dir zû' EILH. L. 4794. — stellen (II<sup>2</sup>. 563<sup>a</sup>, 20) *anstalt machen, in angriff nehmen* JER. — stërben *mit dat. durch todesfall kommen an* ARNST. r. 33, 7. — stigen: do diu naht zuo steic, *heran nahte* DIETR. 5975. — stochen *antreiben, -reizen* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — stopfen: si stopften ime den munt zû LUM. 92<sup>b</sup>. — stôzen (II<sup>2</sup>. 665<sup>a</sup>, 45) *abs. landen (näml. dazschif zuost.)* TRIST. MYST. anderhalben zuo st. *sich zu dem gegenteile schlagen* SUCH. 11, 225. den zû stössenden gesellen habern geben als den dienern FRANKF. *bgmstb. a.* 1441, *vig. V. post Dion., s. zuostôzer.* — strëben (II<sup>2</sup>. 679<sup>a</sup>, 17) *mit dat.* JER. 19660. — strecken BONUS 6. — stürmen *mit dat.* WG. 12007. — stürn s. dass. — suochen (II<sup>2</sup>. 10<sup>a</sup>, 9) *mit acc. u. dat. beimessen, vorwerfen, wofür bestrafen* SCHM. Fr. 2, 216. GEN. D. 93, 2. — swern, einem helfe zuo sw. MSH. 3, 21<sup>b</sup>. — tasten KARLM. 215, 17. — teilen (III. 26<sup>b</sup>, 35) den turnei zuo t. *anordnen* LIEHT. 107, 9; *mit dat. u. acc. mit urteil zusprechen* SSP. 1. 63, 2. — trëchen MSH. 3, 296<sup>b</sup>. — trecken (III. 90<sup>b</sup>, 3) WWH. 313, 13. — trëten (III. 97<sup>b</sup>, 49) *treten, kommen zu (dat.), ankommen, treffen* PARZ. RENN. PASS. JER. TROJ. 15488. — triben (III. 87<sup>b</sup>, 31) JER. CHR. 8. 98, 25. — trinken (III. 92<sup>a</sup>, 12) einander zuo tr. JER. MONE z. 22, 414 (a. 1480). — tuon (III. 141<sup>b</sup>, 38) *hinzu tun, apponere* DFG. 43<sup>a</sup>; *zutun, schliessen* HARTM. WALTH. di ougen ELIS. 5231. 40. MGB. 44, 6. 117, 10, ein vaz WP. G. 12, die porten zuo t. CHR. 8. 98, 10. — tütelen (III. 154<sup>b</sup>, 48) *adulari* DFG. 14<sup>a</sup>, n. gl. 10<sup>a</sup>. — vâhen (III. 204<sup>a</sup>, 4) *zugreifen, anfangen* PARZ. 232, 6. LANZ. 7980; *empfangen, concipere* MGB. 177, 2. 4. 216, 8. — vallen (III. 218<sup>b</sup>, 10) *zufallen (los)* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. MYST. 2. 327, 32. *part. zuo vallend zufällig* WACK. pr. 59, 69. LESEB. 885, 31. zu gefallen *ererb* CHR. 3. 116, 6. — varn (III. 246<sup>a</sup>, 40) *herzu fahren, kommen.* er kom zuo gevarn APOLL. 2836, *mit dat.* WWH. 148, 20; *sich aufmachen, rasch zu werke gehn, etw.*

*unternehmen* BON. PASS. PRAG. r. 82, 125. CHR. 2. 306, 25; 4. 101, 13. 143, 1; 5. 163, 9. 178, 12. 198, 9 etc. — vergrifen KALT. 122, 11. — vermachen *zumachen*, *verschliessen* GERM. 3. 414, 11. VINTL. 5000. — versnüren WOLK. 13. 6, 4. — versperren (II<sup>2</sup>. 488<sup>b</sup>, 17) BERTH. 8, 11. — vliezen (III. 348<sup>a</sup>, 30) *herzu fliesen*, *schwimmen* TROJ. 29001, *zufliesen*, *-strömen mit dat.* WALTH. 18, 25. TRGJ. 8747. 9158. OT. 28<sup>a</sup>. HEINR. 27. — vlottichen, vochen s. *dass*. — vordern (III. 351<sup>b</sup>, 27) KCHR. BÜCHL. — vüegen (III. 442<sup>b</sup>, 14) *mit dat. u. acc. zufügen, beigeben, beschern, verschaffen* LESEB. 940, 3. LIVL. M. 8582. CHR. 3. 281, 11. — vüeren (III. 261<sup>b</sup>, 11) PARZ. 701, 4. — wahsen (III. 462<sup>a</sup>, 7) *accrescere* DFG. S<sup>b</sup>. zuo gewahsen flaisch MGB. 17, 8. — wæjen (III. 464<sup>a</sup>, 31) MGB. 186, 30. *md. zû wên* PASS. K. 384, 86. — warten *aufwarten*, *bedienen* CHR. 3. 393, 2. 40. — wecheln *zuwehen* LCR. 109, 16 (zu wedelt: gehehelt, *hs. A* -wethelt *das ist wol schreib- oder lesefehler für -wechelt*). — wëllen *an. v. mit dat. sich machen an, es abgesehen haben auf* LESEB. 563, 6. FROMM. 3, 61<sup>b</sup>. — wenden s. zuogewante. — wërffen: die tür zuo w. TYR. W. III, H 3. die ellenden hërren ir zuo geworfen gëren vor allen linten hâlen sâ WH. v. W. 5223. — wësen, sîn (III. 767<sup>a</sup>, 1) *adesse* HPT. 8, 134. FROMM. 3, 61<sup>b</sup>; *geschlossen sein* MYST. 1. 126, 25. — wîsen (III. 760<sup>a</sup>, 21) TROJ. 21038. — wispeln: mit lugelichem gruoze wispelte er ir zuo suozze GEN. D. 13, 13. — wünschen, adoptare DFG. 13<sup>a</sup>. s. zuogewünschet. — zeln (III. 846<sup>b</sup>, 5) *mit dat. u. acc.* KRONE 11788. ANEG. 5, 48. 6, 7. JER. 22. — zemen: du scholt wizzen, daz die gaist zuo gezämt werdent mit den kräutern etc. MGB. 430, 17. — ziehen *intr.* (III. 922, 15) EN. WG. ULR. HELBL. LOH. 6741, *tr.* (III. 925<sup>a</sup>, 48) PARZ. JER. MGB. 385, 9. einem feintschaft tragen und zuo z. CHR. 5. 341, 28. 349, 9. — zogen (III. 936<sup>a</sup>, 39) HERB. JER. — zücken: daz man ir niht zuo zuchte werltliches ruomes HEINR. 3476. — *bei ellipt. zurufe (mit ausgelass. vb. der bewegung)*: zuo den hunden er do sprach 'zuo!' REINH. 789. nu zuo! *wolan* NIB. 1686, 4. — *zeitl.* immer zuo, immer mër zuo *immerfort*, s. auch *iezuo*. — *zu ze*.

ZUO *stf?* (III. 951<sup>b</sup>) LANZ. 7128.

zuo-bedenken *stn.* swer bedenken wil güete

oder wisheit oder gewalt, der bedeckt wesen unde bevinstert ez in dem gedanke. ein einic zuobedenken bedeckt wesen MYST. 2. 160, 32.

zuober s. züber.

zuo-bereitunge *stf.* *vorbereitung* MYST. 1. 29, 26.

zuo-binden *stn.* diz wörtelin et bediutet in latine ein einunge und ein zuobinden und ein insliezen MYST. 2. 85, 8.

zuo-bläser *stm.* *conflator* DFG. 141<sup>a</sup>. SCHB. 284, 25. LUDW. 26, 33;

zuo-bläsunge *stf.* *afflatus* DFG. 16<sup>a</sup>.

zuo-bote *swm.* *hilfsbote* FRANKF. *brgmstb. a.* 1462 *vig. V. p. miserie.*, *vgl. bibote in den nachtr.*

zuo-bringerin *stf.* *zuträgerin (von mörtel, steinen)* CHR. 11. 820, 14; *kupplerin* HÄTZL. LXVIII. 6, 3. *vgl. zuotriberinne*;

zuo-bringunge *stf.* (I. 251<sup>a</sup>) = *vorbringunge* OBERL. 2119. MONE z. 22, 212 (*a.* 1420).

zuo-brôt *stn.* ir koste und ir zûbrôde was unwêhe unde snôde ELIS. 6943.

zuo-bû *stm.* *zuepaw*, *das hinzuziehen des einen zu einem andern wirtschaftsgrunde* OEST. w. 48, 22.

zuo-buoz *stm.* -*buoze stf.* *zugabe, -wage.* ez was ein wittewe, die hette einen sun, der was tôreht, dem gap siu ein krüegelin und gap ime einen pfennig und hiez in koufen ein pfennewert oleies in daz krüegelin und hiez in, daz er niute vergesse, er hieze im geben zuobuosse, und ging ouch nûwent ein pfennewert in daz krüegelin, und bevalch ime daz gar genôte, daz er des zuobuosses nit vergesse etc. GERM. 3. 425, 17 *ff.*

zuoder = zuo dir (: bruoder) HELDB. K. 31, 12.

zuo-eigenunge *stf.* sich von einem zûeignung tûn *von ihm etwas, eine abgabe fordern* CHR. 2. 268, 2 *var.*

zuo-gâbe *stf.* *zugabe* MGB. 205, 5. KROL. 4713. 25. RCSP. 1, 772; *mitgift*, *dos* DFG. 190<sup>a</sup>.

zuo-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) *zugang, -tritt*, *aditus* DFG. 13<sup>a</sup>. sô habent die suntigen z. DIEM. 57, 5. *dâ (als gott die guten empfängt)* wart ein rîcher z., *dâ wirt ein lieber unbevanc* Gz. S100. *got ist ein licht, dâ niht zuoganges enist* MYST. 2. 80, 19. *wande im der zûganc was verseit* PASS. 386, 61. *du hâst ain harte sicherlichen z. zuo gotte* WACK. *pr.* 46, 134. *he gestatte, daz ire tochter hatte zû der mûter zûganc* SCHB. 249, 10; *abgabe bei dem antritte des hofes* GR. W. 3, 638; *untergang (der sonne)* GRIESH. 2, 23.

zuo-gëben *stn.* CHR. 10. 790, 18.  
 zuo-gedranc *stn.* des huop sich michel z. zuo disen frouwen beiden HEINZ. 129. 68, 1.  
 zuo-gehaft *part. adj.* = zuogewant. die ander partei und ir zûgehaften DH. 411.  
 zuo-gehœr *stn.* Nurenberga ist gar genau mitten in teutschen landen und raicht sich mit seinem zûgehœre in Vindeliciam und an die Augspurger CHR. 3. 50, 9;  
 zuo-gehœrde *stf.* ein wingarte mit aller siner zuogehœrt MONE z. 10, 476 (a. 1350). mit allen andern zûgehœrden NP. 100;  
 zuo-gehœre *stf.* die zûgehœre gën Nûrenberg CHR. 3. 50, 16. kein z. haben, *keine heimat* *ib.* 5. 138, 14;  
 zuo-gehœrung *stf.* TUCH. 99, 30. CHR. 3. 50, 9 *var.* die slosse mit irin zûgehœrungen ORLAM. 34 f. (a. 1393. 95).  
 zuo-gelidunge *stf.* zuoglidung, compages Voc. G. 196<sup>b</sup>.  
 zuo-gëlt *stn.* *heiratsgut, mitgift* OBERL. 2123. morgengâb, stiur oder zuogelt MB. 41, 152. 56. 65 (a. 1345). 25, 171 f. (a. 1401). daz er siner tochter und unserm sone zu heimsteuer und zûgelt (*vorher* êgelt) geben und richten sol *etc.* Mz. 4, 129 s. 141. auch ist gericht, daz wir unser tochter zên tausent schöke bêheimisser grossen zû irem zûgelt geben sullen *ib.* 85 s. 92. 94, *vgl.* 121. 258. 1, 296. 97. 303. 3, 19. dieselben 1200 pfunt haller er seiner êlichen wirtein fur ir zûgelt, heimsteuer und morgengâbe vermachtet *ib.* 4, 305. sibnzig phunt diu ir ze zuogelte zuo mir gegeben wurden *u. die der mann nun* ir widerleit hât DON. a. 1333. so haben wir der êgantanten frawen ze rechter widerlegung ires zuogelts und irer haimstewer gelobt und geheizen vier und zwaintzig tausent guldin Mw. 346 a. 1362. daz sie unsers herrn des konigs dochter irs zuogeltes auch bewisen off Rôtenburg Rosp. 1, 555. 81. 785 ff. und sol unser herre der chunich unserm (*der landgräfin Elisabeth v. Thür.*) sune geben ze zûgelt und ze brûtschatz zehen tûsend march silbers WL. 114 a. 1323. *vgl.* zuoschaz.  
 zuo-gemüese *stn.* ÖH. 55, 8 ff.  
 zuo-geschiht *stf.* (II<sup>2</sup>. 117<sup>b</sup>) *zutat* FRL. fl. 16, 12.  
 zuo-geselle *swm.* *hilfsgeistlicher, kaplan* CHR. 3. 73, 29.  
 zuo-gesëzzen *part. adj.* wir haben in in unsern schutz, schirm und zûgesëzzen juden

in unser stat zum Hofe genomen und empfangen Mz. 4, 250.  
 zuo-gesinde *stn.* des spitâls z. *dienerschaft* Mz. 4, 295.  
 zuo-gewante *swm.* = verwante. unser zûgewanten MH. 1, 178. die zûgewanten des (*schwäb.*) pundts USCHB. 37 u. o. von unsers swagers von Osterreich und seiner zûgewanten wegen MÄGDEB. 317 a. 1481. Tetzal mit sein zûgewanten *beglcitern* CHR. 10. 426, 25 (a. 1475).  
 zuo-gewünschet *part. adj.* (III. 822<sup>b</sup>) *adoptivus*, ein zûgewunscheter son DFG. 13<sup>o</sup>.  
 zuo-gibe? *adj.* *nachgiebig.* vriuntlich und zuogibe (*hss.* ze gibe) KRONE 4534;  
 zuo-gift *stf.* (I. 510<sup>b</sup>) *zugabe* HALT. 2170.  
 zuo-grif *stn.* (I. 572<sup>b</sup>) *das zunehmen.* an êren z. MSH. 2, 190<sup>a</sup>; *das zugreifen, wegnehmen, arrestieren, feindlicher einfall* HALT. OBERL. einen z. tuon CHR. 1. 127, 20. 141, 30. 149, 33. Mz. 4, 156. der an dem z. geschiht, sol das bringen an - - *ib.*  
 zuo-gucker *stn.* *aufpasser.* zûkuker LUDW. 46, 2.  
 zuo-guot *stn.* ab ain man ein zueguet hiet, daz er selb niht besëzz KALTB. 104, 17 (a. 1371).  
 zuo-haften *stn.* daz bilde, daz in den ougen empfangen wirt, daz enist daz ouge niht und enhêt enhein wesen an den ougen, sunder ez hêt al eine ein zuohangen und ein zuohaften an dem, des bilde ez ist MYST. 2. 69, 18. ein ander name hât ein z. an gote, als vaterschaft *ib.* 92, 19.  
 zuo-halt *stn.* daz werc des willen ist ein eigen zuoval und ein zuohalt HPT. 8, 212. dô die ketzer ir zûflucht und zûhalt hatten UGB. 467;  
 zuo-haltung *stf.* assensus DFG. 55<sup>b</sup>.  
 zuo-hangen *stn.* s. *unter* zuohaften;  
 zuo-hangunge *stf.* concretum DFG. 139<sup>b</sup>.  
 zuo-hëllunge *stf.* *zustimmung* BR. St. 51<sup>a</sup>.  
 zuo-kapfer *stn.* *zuschauer* TANH. hofz. 115.  
 zuo-kêr, -kêre *stmf.* *hinwendung, einkehr, zufluchtsort.* der z. MERSW. 83. den z. rât und hilfe vinden S.GALL. chr. 24. sinen z. haben in ÖH. 160, 12. einen z. ersehen *ib.* 15, 1 ff. das sie hetten zuo der wer ein stat und sichern z. CHR. 4. 347, 128. wâ die narren haben mër wann die weisen zuechêr - - dô soltu nimmer hin gemueten VINTL. 3649;  
 zuo-kêren *stn.* MYST. 2. 560, 11.  
 zuo-kint *stn.* nothus DIEF. n. gl. 265<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 1070.

zuo-kirche *svf. filialkirche* MB. 25, 527. MH. 2, 446.  
 zuo-klünzer *stm. zuflüsterer, verleumder* BEH. 12, 8.  
 zuo-knëht *stm. mit-, beiknecht* EVANG. M. 18, 28. 24, 49. MICH. M. hof 38 f.  
 zuo-kömelinc, -kümeline *stm. advena* DFG. 14<sup>b</sup>. FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. HB. M. 205;  
 zuo-komen *stm.* = zuokunft. daz ir iechelich sêre erquam durch des herren zükumen PASS. 323, 53.  
 zuo-kuker *s. zuogucker.*  
 zuo-kunft, -kumft *stf.* (I. 907<sup>b</sup>) *das kommen, herzukommen, die ankunft, adventus* DFG. 14<sup>b</sup>. zuokunft GREG. 20. KRONE 13631. 15894. 20949. 29869. ENGELH. 549. OSW. 1864. 2857. EILH. L. 1331. 5027. RENN. 23014. Gz. 5361. ALEX. S. 41<sup>a</sup>. APOLL. S. 106, 20. 131, 6. MYST. 1. 160, 13. 166, 12. WACK. pr. 45, 109. ALSF. G. 867. 1687. FRONL. 40. TUCH. 295, 20. CHR. 1. 377, 10; 3. 148, 7. 270, 3 etc. 4. 350, 212; 5. 382, 16; 9, 752, 4. ÖH. 7, 4 ff. 25, 32. 76, 34 etc. zuokumft GRIESH. 1, 155. 61, -kumpht RUL. 270, 10, -kufft LEYS. 30, 14. 17;  
 zuo-künftic *adj. kommend, künftig, nächstkünftig, noch zu erwarten* ALEXIUS 69, 6. MYST. 2. 437, 33. EVANG. 330<sup>a</sup>. ALSF. G. 835. 2604. RTA. 1. 76, 39. 236, 6. CHR. 4. 20, 1. zükumftig PRAG. r. 46, 64. mir ist z. mir be-  
 gegnet ECKE C. 281.  
 zuo-lachen *stm.* din sîze verborgenliche in ir arger gallen bitterheit unde löslich zülachen treit KREUZF. 7631.  
 zuo-lâzunge *stf.* admissura DFG. 13<sup>b</sup>.  
 zuo-legalich *adj.* einem z. sîn = zuo legen RCSP. 2, 102 (a. 1447).  
 zuo-legen *stm.* das aller êrst z. ich mit dîner muoter pflag in einem grienen meigen HELDB. K. 50, 13.  
 zuo-leger *stm.* (I. 993<sup>b</sup>) *beiständer, helfer, parteimann, apponitor* DFG. 43<sup>a</sup>. RENNAUS 441. Mz. 3, 48 (a. 1338). MB. 41, 271 (a. 1346). MH. 1, 149;  
 zuo-legunge *stf.* (*ib.*) appositio DFG. 43<sup>a</sup>. daz kleine sol man übergân und sol alliu z. abe nemen unde got bekennen ein MYST. 2. 88, 8. 194, 22. *beistand, hilfe* SCHAAB 287 a. 1407. MONE z. 22, 215 (a. 1426). UGB. 505 s. 614. EYB 25. CHR. 2. 73, 29. 76, 29. 514, 12.  
 zuo-lêhen *stm. bauernlehn* OEST. w. 431<sup>a</sup>.  
 zuo-lende *stm.* (I. 938<sup>a</sup>) *landung, landungsplatz. bildl.* die verdampften haben den töt

ân tôt und haben nindert zuelent VINTL. 9884. dâ ist aller wünne z. WARN. 2670;  
 zuo-leudic *adj.* zuolendic frideport, *friedenshafen an dem man landen kann* Gz. S252.  
 zuo-lich *adj.* ir hende wâren geböugic unde zuolich und butten snellenklichen sich ze allen tugenthafte fromen W. v. Rh. 27, 21.  
 zuo-lîmen *stm.* zuoleimen MGB. 362, 10.  
 zuo-louf *stm.* (I. 1046<sup>b</sup>) *zulauf, andrang, accursus* DFG. 8<sup>c</sup>. nu wart ein michel z. von rittern, die dâ sâzen KRONE 9064. wan ein grôzer z. wart in dem hûse vür die tür *ib.* 18888. dâ wart ein grôzer z. von den gesinden allen dô LAUR.<sup>2</sup> 1842. GERH. 1306. uf den wart ein geschrei zehant und ein z. TROJ. 48275. daz niunde ist, daz dû sitecliche und stâteliche bihtest, niht in eineme zuoloufe noch mit unmuoze BIHTEB. 21; *das hinzulaufen, nachspringen:* item 2 guldin dar umb ze springen ainen sprung in die wite mit dem zuolouf S. GALL. ord. 197; *zuflucht, refugium* DFG. 490<sup>a</sup>.  
 zuo-loufen *stm.* MARLG. 26. 136. CHR. 8. 118, 14; 11. 550, 9.  
 zuo-luoger *stm. zuschauer* AB. 1, 62. NETZ 13323. MONE z. 17, 187.  
 zuo-man *stm.* (II. 49<sup>a</sup>) *beimann, cicisbeo* PASS. STRICK. 4, 197 (vgl. AMIS L. 383 ff. 393. 406). KOLM. 192, 31. SCHM. Fr. 2, 1070.  
 zuo-maz *stm.* zur zuspeise dienende victualien OEST. w. 431<sup>a</sup>. vgl. SCHM. Fr. 1, 1662.  
 zuo-mischen *stm.* MGB. 360, 25.  
 zuo-müese, -muose *stm.* (II. 241<sup>a</sup>) *zuspeise* SUM. durch zuomuose fleisc unde viske HIMLR. 269. vgl. HELBL. 1, 1059 u. dazu HPT. 16, 405.  
 zuo-müller *stm.* (II. 25<sup>a</sup>) *gehilfe des müllers* OBERL. 2126. SCHM. Fr. 1, 1590.  
 zuo-name *svm.* (II. 308<sup>a</sup>) *beiname* JER. PASS. (110, 25. 261, 27). PARZ. 312, 27. LANZ. 8183. GERH. 921. SCHB. 251, 5. KIRCHB. 631, 16. 637, 6. 675, 62. FROMM. 3, 61<sup>a</sup>;  
 zuo-namen, -nemen *svv.* (*ib.*) *einen beinamen geben* JER. 19752. Kristus ist ouch gezuonemet ist auch ein zuoname DAV. 21.  
 zuo-neigen *stm.* zuneigung MYST. 1. 150, 26. Z. 9, 143.  
 zuo-nëmen *stm.* zunahme, wachstum MYST. 2. 374, 25. MGB. 117, 20;  
 zuo-nëmer *stm.* ein êren zuonemer der ist guot MSH. 2, 217<sup>b</sup>. dar umbe ist der ein wârhafter z., der von gote niemer suochet noch begert, daz er ime liden abe neme MYST. 2. 346, 36;

zuo-nēmunge *stf.* *assumptio, augmentum* DFG. 56°. 60°. TUCH. 69, 19.  
 zuo-netze *stn.* (II. 331<sup>b</sup>) *eine art fischernetz* GR.W. 2, 61.  
 zuo-nunft *stf.* (II. 373<sup>a</sup>) *die zunahme* PASS.  
 zuo-nuz *stm.* (II. 401<sup>a</sup>) *hinzukommender nutzen* PASS.  
 zuo-phifer *stm.* *zuflüsterer, verleumder* BEH. 16, 26.  
 zuo-phlēge *stf.* (II. 504<sup>b</sup>) *lebens-, handlungsweise* PASS.;  
 zuo-phliht *stf.* (II. 509<sup>b</sup>) *verst. phliht: hingebender eifer, gemeinsamkeit, art u. weise* PASS. (H. 150, 1. 185, 3. 199, 33. 203, 53. 266, 90. 285, 77 u. o.). ouch was mit stæter z. sîn frouwe an der tugende ALEXIUS 105, 30. zûphlicht (*gemeinschaft*) haben SSP. 1, 12.  
 zuo-quinckler *stm.* *zublinzler, einschmeichler* BEH. 10, 24.  
 zuo-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) *zusatz in der rede* JER.;  
 zuo-redener *stm.* *allocutor* DFG. 24<sup>b</sup>;  
 zuo-rednüsse *stf.* (II. 608<sup>a</sup>) *schmährede* GR.W. 3, 695.  
 zuo-rîten *stn.* *sîns zuoritens was er vrô* ER. 3315.  
 zuo-runne *f.* = *renne, coagulum* DIEF. n. gl. 97<sup>b</sup>.  
 zuo-sage *stf.* *zusage, versprechen* CHR. 10, 382 *anm.* 1 (a. 1487);  
 zuo-sager *stm.* *vorhersager. inkunftiger sachen wârhafter zûsager* ACK. 41, 16;  
 zuo-sagunge *stf.* = *zuosage* SCHAAB 318 a. 1432. RCSP. 2, 121 (a. 1452).  
 zuo-salunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 34<sup>a</sup>) *zugabe, vermehrung* FDGR. 1, 400<sup>a</sup>.  
 zuo-samen *s.* *zesamene.*  
 zuosamen-hëllunge *stf.* *übereinstimmung* MYST. 2. 252, 30. 253, 1. 6.  
 zuosamen-knüpfer *stm.* *der vater und der sun einhellent sich in dem heiligen geiste, der ein zuosamenknüpfer ist ir beider* MYST. 2. 253, 3.  
 zuosamen-kôsunge *stf.* *colloquium* DIEF. n. gl. 101<sup>a</sup>.  
 zuosamen-redunge *stf.* *colloquium* DFG. 133<sup>a</sup>.  
 zuosamen-spîsung *stf.* *coedulium* DFG. 130<sup>a</sup>.  
 zuosamen-sprâche *stf.* *colloquium* DFG. 133<sup>a</sup>.  
 zuosamen-sprêchunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 533<sup>b</sup>) *daselbe ib.*  
 zuosamen-stôz *stm.* *zusammenlegung, gütergemeinschaft* GR.W. 1, 45.  
 zuosamen-tragunge *stf.* *collatio* EVANG. 330<sup>b</sup>.  
 zuo-samenunge *stf.* *colligatura* DFG. 132<sup>b</sup>.

zuo-satzunge *stf.* *so doch der luft zûsatzung nimpt* FASN. 23, 7;  
 zuo-saz *stm.* (II<sup>2</sup>. 345<sup>b</sup>) *zusatz, hinzufügung.* auf den fridt ein zuesatz setzen, den zawn erhöhen KALT. 154, 21 (a. 1450), *bes. die legierung: daz golt mit sîm z.* KOLM. 32, 30. dreu teil vein lætigs silber und nur daz vier teil zûsatz MW. 378 a. 1395, *vgl.* Mz. 4, 381. RTA. 1. 476, 19. 477, 3. CHR. 1. 241, 7. 30. 246, 27. 30 *etc.*; *beihilfe, aushelfende person ib.* 2. 245, 14. 246, 10; *hilfstruppen* SCHM. Fr. 2, 345. BASL. chr. 1. 27, 19. 24; *besatzung (mit hilfstruppen) ib.* 24, 18. 26, 1. ÖH. 123, 14. ZIMR. chr. 2. 476, 4; *beigeordneter, beisitzer* MH. 3, 199. 211. CHR. 5. 58, 19. 168, 2. 209, 26. 368, 1. ZIMR. chr. 1. 203, 28. 376, 5; 2. 101, 23. 273, 13 ff.; 3. 106, 2 ff. SCHM. Fr. 2, 345.  
 zuosaz-liute *pl.* *der obeman und die z.* AD. 1386 a. 1473.  
 zuo-schaz *stn.* = *zuogëlt* NP. 15. 60. CHR. 1. 205, 16. 21; 11. 774, 12. 14.  
 [zuo-scheftec II<sup>2</sup>. 74<sup>b</sup>] *s.* *scheftec.*  
 zuo-schiezen *stn.* (II<sup>2</sup>. 174<sup>a</sup>) *das losfahren auf einen, der angriff* MGB. 178, 1.  
 zuo-schihteclîchen *adv.* (II<sup>2</sup>. 117<sup>b</sup>) *occasionaliter* FDGR. 1, 400<sup>a</sup>.  
 zuo-schouwe *sum.* *zuschauer* KREUZF. 2656.  
 zuo-schrîber *stm.* *hilfsschreiber* FRANKF. brgmstb. a. 1430 *vig.* III. *ant. purif.*  
 zuo-schrîen *stn.* *mit nâchilen, mit zuoschrîgen* RTA. 1. 440<sup>b</sup>, 31.  
 zuo-schrôter *stm.* *fleischhacker* BEH. 70, 13. DH. 151. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 614.  
 zuo-schûnden *stn.* *antreibung, -reizung* SCHB. 165, 5.  
 zuo-schup *stm.* *hilfe, bes. heimliche hilfe, begünstigung, vorschub* DH. 219. CP. 118. RCSP. 2, 164 f. CHR. 2. 78, 24; 5. 265, 29. 285, 8. 287, 30.  
 zuo-schuz *stm.* (II<sup>2</sup>. 177<sup>a</sup>) *daselbe.* *kainerlai zûschusz noch hilf tûn* CP. 403; *s. v. a.* *zuo-schiezen* MGB. 186, 3.  
 zuo-schuz *stm.* *schutz* CHR. 2. 78, 13.  
 zuo-sêhære *stm.* *zuschauer* TEICHN. A. 196<sup>a</sup> (: swære);  
 zuo-sêhen *stn.* WENZL. 230. BERTH. 217, 3.  
 zuo-setzen *stn.* *s. unter lêgeren stn.*  
 zuo-slâfe *swf.* (II<sup>2</sup>. 366<sup>a</sup>) *beischläferin* RENN. 20315.  
 zuosliez-gëlt *stn.* *abgabe der kriegsgefangenen an den gefängniswärter* CHR. 2. 264, 13.



zuo-sliezunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 412<sup>a</sup>) conclusio DFG. 139<sup>b</sup>.  
 zuo-smeicheler *stm.* palpo DFG. 408<sup>a</sup>, *n. gl.* 277<sup>b</sup>;  
 zuo-smeichen *stn.* zûschmeichen, *das schmeicheln, einschmeicheln* CHR. 3. 97, 6;  
 zuo-smeicher *stm.* palpo DFG. 408<sup>a</sup>. zûsmeicher CHR. 3. 33, 13, -schmeicher *ib.* 109, 21. 113, 1.  
 zuo-sprâche *stf.* (II<sup>2</sup>. 537<sup>a</sup>) *das zureden, ermanen* MYST. 1. 5, 10; *einsprache, -rede: âne alle zûsprâche und widerrede* ARNST. *r.* 31, 27; *s. v. a.* zuospruch zu KPN. 1, 8;  
 zuo-sprâcher *stm.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>a</sup>) allocutor DFG. 24<sup>b</sup>. *der einen anspruch, eine anklage erhebt* DH. 245. GR.W. 5, 215;  
 zuo-sprâchunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 533<sup>b</sup>) *ermanung* MYST. 1. 214, 32;  
 zuo-spruch *stm.* (II<sup>2</sup>. 540<sup>a</sup>) *anspruch, rechtliche forderung od. klage* OBERL. 2130. LCR. 40, 157. KPN. 1, 8 *u. ann.* Mz. 1, 583 (*a.* 1418). TUCH. 311, 13. CHR. 1. 119, 8. 161, 32; 4. 72, 15. 172, 7. 11; 5. 80, 14; 9. 692, 23. 693, 18.  
 zuo-stellunge *stf.* und dobei in einem sonder heissbrief er im solch zûstellung zu erkennen gibt SCHWBG. *a.* 1497.  
 zuo-stêrn *m.* (II<sup>2</sup>. 621<sup>b</sup>) *fixstern?* FRL. 364, 7.  
 zuo-stôz *stm.* *anbau, nebengebäude* GR.W. 5, 168;  
 zuo-stôzzer *stm.* *militârischer stellvertreter, einsteher.* den jungen gesellen êrbar lûde kinden sagen, hin fure inn ûszleuffen heim bliiben und ûf ire pferde andere arme knecht als zûstôsser verordnen FRANKF. *brgmstb. a.* 1495 *vig. III. post exaud., ähnlich a.* 1442 *vig. V. p. Udabr., 1444 vig. V. p. Mich., 1445 vig. V. p. undec. mil. u. ôfter.*  
 zuo-sunne *swf.* (II<sup>2</sup>. 745<sup>b</sup>) *nebensonne* MGB. 97, 8. 12.  
 zuo-tal *stn.* *ich pin ain lilig der zuotal (convallium)* MGB. 412, 29.  
 zuo-tætlic *adj.* *zutätig, sich anschmiegend, umgänglich, einnehmend.* zuotætige und kluoge frô Ls. 2. 165, 22. zuotætiger, unzuotætiger leib SCHM. *Fr.* 1, 630.  
 zuo-tæticheit *stf.* *wizz, daz gâb und z. vil lieb und lobs enzündet* MGB. 59, 34.  
 zuo-tætler *stm.* BEH. 44, 15 (*var.* zututler).  
 zuo-teilunge *stf.* *adjudicatio* DFG. 13<sup>a</sup>.  
 zuo-trager *stm.* *alle pôsheit chumpt von den zuetrageren* VINTL. 8833. 9172.  
 zuo-triber *stm.* (III. 89<sup>a</sup>) *der huren zuführt,*

*kuppler* BERTH. und *bist ouch selb kuppler* und *zuotriber* FASN. 872, 5;  
 zuo-triberinne *stf.* BERTH. 25, 14.  
 zuo-trinken *stn.* *das strâflich unordenlich zûdrinken wird verboten* NP. 115 (15. *jh.*).  
 zuo-trîp *stm.* *mîn steg, mîn frôdenrîch zuotrib (geliebte)* MBERG. 23<sup>a</sup>.  
 zuo-trît *stm.* (III. 101<sup>a</sup>) *anfang, angriff* JER 24607.  
 zuo-tuon *stn.* (III. 146<sup>b</sup>) *zutun, beihilfe* MYST. (2. 480, 5); *verlängerung* CHR. 9. 510, 19.  
 zuo-tütler, -tutler *stm.* (III. 155<sup>a</sup>, 2) *adulator, palpo* DFG. 14<sup>a</sup>. 408<sup>a</sup>, *n. gl.* 10<sup>a</sup>. 277<sup>a</sup>. BEH. 44, 15 *var.* FASN. 89, 9. 254, 13. zûdütler, -dütler ZIMR. *chr.* 4, 800<sup>a</sup>;  
 zuo-tütlung *stf.* *adulatio (zûtitung)* DFG. 14<sup>a</sup>.  
 zuo-vâhen *stn.* *empfangnis* MGB. 39, 4. 41, 5. 129, 30.  
 zuo-val *stm.* (III. 223<sup>a</sup>) *zufall, accidens* MYST. (2. 20, 24. 158, 12. 192, 1); *das zuteilwerden, z. des sigis* JER. 4113; *was einem zufällt als abgabe od. einnahme, bes. nebeneinkünfte, emolumentum* DFG. 400<sup>a</sup>. MONE 3, 207 *f., z.* 17, 330. CHR. 3. 163, 10; 5, 276 *ann.* 2. 336, 14; *beifall, zustimmung, anschluss: mit z. des burggrâven* Rcsp. 1, 178. 95 (*a.* 1410. 11). *bes. die bei stimmengleichheit die majorität bewirkende stimme des obmanns* OEST. *w.* 264, 31. *vgl.* HALT. 2167; *anfall, angriff* SUCH. 41, 257;  
 zuo-vallunge *stf.* (III. 221<sup>a</sup>) *occursus* DFG. 392<sup>b</sup>.  
 zuo-varre *swm.* (III. 236<sup>b</sup>) *zweiter zuchtstier* GR.W. 1, 758.  
 zuo-vart *stf.* (III. 255<sup>b</sup>) *zu-, eingang, -fahrt* SERV. BARL. JER. PASS. (*mit harte schöner z. entphiengen in die engele gots* H. 235, 73. 386, 52). *schône stât dîn (Troja) strâze, dîn phat unt dîn schône zûvart* HERB. 15421. *do er der schiffe gewar wart, dô het er in die z. harde gerne benomen: dô wâren sie ze rosse komen ûz den schiffen ûf daz lant* EN. 199, 14. *des bî dem stade gebeitet wart durch erweru der z. landung* ALBR. 2S, 48; *das herbeziehen, herzukommen, die ankunft* EN. DIEM. KRONE, BARL. AMIS, PASS. (*dô hûb sich michel z. H.* 285, 18). *sôleh was der banier z. Wwh.* 96, 15. *dar kumt ein verru z. ib.* 121, 19. *dô der turnei wendic wart von des knappen z.* REINFR. *B.* 12060.  
 zuo-vellic *adj.* *zufallend, -fällig.* *alliu diu zuovelligen wesen, diu dem stênden wesen*

her nâch zuo gevallen sint MYST. 2. 327, 31; *hinfällig*: bloed und zufellig werden ZIMR. chr. 1. 512, 29.

ZUO-VELLICLICHE *adv.* accidentaliter DFG. 7°.

ZUO-VERLÂZ *stm.* *zuversicht, zuflucht, refugium* DFG. 490°. MYST. 2. 172, 11. KARLM. 388, 26. FROMM. 3, 61<sup>b</sup>.

ZUO-VERSIHT *stf.* (II<sup>2</sup>. 284<sup>b</sup>) *hinblick auf künftiges, was man zu erwarten, was man sich zu versehen hat, gewisse erwartung (von etw. gutem od. bösem), hoffnung, zuversicht u. dasjenige worauf sich diese gründet (unterstützung, zuflucht)* TRIST. FLORE, STRICK. (si tâten manegen scheiden von des libes z. KARL 5359). RUD. KONR. (mich wundert, daz ich in der z. diu mîniu jâr verslize *lied.* 32, 347. ich hân vil starke z., daz ENGELH. 6334. ir aller z. lac an im SILV. 2772. ze einem z. tragen *ib.* 2504. 783. im gap sîn gebot als edelliche z. *ausrüstung, unterstützung* TROJ. 95. ir herze was ûf in gewant und ir libes z. *ib.* 1555. got weiz wol, daz wir niht dur schedeliche z. sîn erbeizet ûf den sant *ib.* 7092. daz ich mit iu von hinnen var ûf üppecliche z. *ib.* 22305, *vgl.* 2500. 3656. 5614. 8615. 17785. 19186. 21470. 575. 721. 22305. 796). TEICHN. BERTH. MYST. zûversicht, spes DIEM. 372, 3. allir dinir holden die dir dienen wolden, der bistû zôversicht GLAUB. 3124. got, uns gewer der selben zuoversichte! MSH. 2, 220<sup>b</sup>. du triugest z. *ib.* 397<sup>b</sup>. in was wol kunt diu z., sie heten allez ir her in huote geleit und ouch ze wer DIETR. 8278. iuwer z. uns ande ULR. *Wh.* 125<sup>b</sup>. ir wære gegeben unstate kranke z. ALEXIUS 124, 487. des ich doch hete z. *ib.* 137, 1408. so ist ez mir ein z. Ls. 1. 144, 638. fröud und höchgemüete zagt gën der künfte z. *im hinblick auf das kommende* REINFR. B. 18789. das ist úwer aller z. *steht euch allen bevor* ALSF. G. 2191. úf drier hande z. MARG. W. 28. sîn mûter wuste dannoch nicht der vrôlichen zûvorsicht, di dem kinde was geschên MD. *ged.* 1, 916. 1238. wan der hât zwîvel phlicht, zû dem ist kein zûvorsicht *ib.* 3, 154. grösse zuofürsicht, die er hette zuo unser frowen ALEM. 2, 222. er hette alle sîn z. dar an geleit CHR. 8. 50, 20, *vgl.* 56, 4. 88, 11. dhain ansprâch noch dhain z. zuo etw. haben UHK. 2, 147. 169 (*a.* 1332. 38). Mz. 3, 474 s. 417 (*a.* 1361). von der sünde, diu dâ heizet unordenliche z. ze gote, daz ist in der latine præsumptio GERM. 17. 51, 6 (*a.* 1382); *zuver-*

*lässigkeit*: um den, dâ nicht gût z. ist an den aiden BRÜNN. r. 363, 93;

ZUO-VERSIHTIC *adj.* (II<sup>2</sup>. 285<sup>b</sup>) *zuversichtlich* TROJ. 47913. GREG. 5418.

ZUO-VLICKEK *stm.* (III. 338<sup>a</sup>) *schmeichler, palpo* DIEF. 1470, 200. SCHM. *Fr.* 1, 787. *vgl.* DIEF. 1, 347. STALD. 1, 375.

ZUO-VLIEZ *stm.* (III. 349<sup>b</sup>) *zufluss* PASS. 260, 85;

ZUO-VLIEZICLICHE *adv.* affluenter DFG. 16<sup>b</sup>.

ZUO-VLIEZUNGE *stf.* *zuflussung* alles guets VINTL. 10025.

ZUO-VLUHT *stf.* (III. 347<sup>a</sup>) *zuflucht, refugium* DFG. 490°. MYST. swigen ist des heil. geistes z. GERM. 18. 199, 10. dô die ketzer ir z. hetten UGB. 467.

ZUO-VLUZ *stm.* *zufluss* TUCH. 184, 24. 31. 186, 9. 232, 9;

ZUO-VLÜZZEC *adj.* *richeit zuoflüzzec ist (ibi confluentia bonorum)* Gz. 8252.

ZUO-VOR, -VORN *adv.* (III. 374<sup>b</sup>) *zuvor, im voraus, abante* DFG. 1<sup>b</sup>. KULM. r. 4, 83 f. zûvorañ = bevor CP. 288.

ZUO-VROUWE *swf.* *kebsweib* GERM. 3. 435, 30.

ZUO-VÜEGEN *stn.* ein lieplichez z. zuo gote MYST. 2. 651, 1;

ZUO-VÜEGUNGE *stf.* *commissura* DFG. 136<sup>a</sup>. auf der schultern zuofüegung (*conjunctio*) MGB. 304, 7. dornâch decke die zûfûgunge (*die gepfropfte stelle des baumes*) mit miste HPT. *arzb.* 113<sup>b</sup>. in andâht, in süezekeit und in sunderlicher zuofüegung MYST. 2. 66, 11.

ZUO-VÜERER *stm.* Heilen zûfürer aber ein jâr gewonnen und sal im daz âsz auch halb werden FRANKF. *brgmstb.* a. 1431 *vig.* III. p. *Mart.* dem molner in der nûwen molen sîn cleit geben und die zûfürer behalden *ib.* a. 1448 *vig.* *Barnab.*

ZUO-VUOC *stm.* *verbindung.* der gelider z. MGB. 386, 6. *conjunction (redeteil)* MÜGL. *Schr.* 475.

ZUO-WANDERUNGE *stf.* *abe- und zûw. von fremden und heimschen* RcSP. 2, 204 (*a.* 1462).

ZUO-WART *adv.* (III. 598<sup>b</sup>) *zuwârts* HERB. 4337.

ZUO-WARTE, -WART *stf.* (III. 529<sup>a</sup>. 600<sup>a</sup>) *anwartschaft* MONE z. 11, 91 (*a.* 1389); all pletz, dâ die topler und die frihait zûwart habent CGM. 1113, 15<sup>a</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 2, 1007, *wo zûwart vermutet wird.*

ZUO-WEHTER *stm.* die zûwechter zu Sassenhûs abe tûn und die wachte durch die rotten bestellen FRANKF. *brgmstb.* a. 1449 *vig.* III. p. *Barth.*

- zuo-wenunge *stf.* (III. 806<sup>b</sup>) *angewönung* PASS. K. 427, 63.
- zuo-wibe? *swf.* *kebsweib.* die iren man übel handlöt von siner zuowiben wegen ALEM. 2, 32. s. zuowip.
- zuo-wideme *swm.* (III. 620<sup>a</sup>) *ein wideme, der zu dem bereits gestifteten gefügt wird* OBERL. 2131.
- zuo-wîp *stn.* (III. 720<sup>b</sup>) *kebsweib, concubina, pellex* DFG. 139<sup>c</sup>. 421<sup>b</sup>. KULM. r. 5, 49. CHR. 8. 30, 1. 272, 13.
- zuo-wort *stn.* (III. 810<sup>a</sup>) *adverbium* DFG. 14<sup>b</sup>, *adverb (redeteil)* MÜGL. *Schr.* 475; *beistimmung, lob* OT.
- zuo-wünschunge *stf.* (III. 823<sup>a</sup>) *adoptio* DFG. 13<sup>c</sup>.
- zuo-wurf *stm.* die herzoge (*Rudolf u. Ludwig von Baiern*) tuon einen lieplichen zuowurf (*ihrer länder etc.*), alsô daz sie gemeinlichen mitanander besitzen, haben und niezzen sülñ Mw. 248 a. 1313.
- zuo-zemer *stm.* *allectorius*, daz spricht ain zuozämer MGB. 435, 8.
- zuo-zuc *stm.* *anziehung* MGB. 281, 2;
- zuo-zuht *stf.* (III. 940<sup>a</sup>) *zusammenzug, -treffen* JER. 1906; *was mit aufgezüchtet, desselben tiergeschlechts ist* MGB. 29, 34.
- zûpe *swf.* *canicula, zuppe* DFG. 95<sup>a</sup>. *vgl.* WEIG. 2, 1160.
- zûpel-, zûpen-schâf *stn.* *zuppen-, zuppel-schau* halten Wst. 107 a. 1490. *vgl. schwâb. zaupel ein schaf, das zweimal wirft u. zweimal geschoren wird* SCHMID 544.
- zûpfel-nunne *swf.* *begina* DIEF. n. gl. 50<sup>b</sup>. *vgl. zapfnunne.*
- zupfen *swv.* ich sach in unter der râthaustur ein andre zupfen und an lachen FASN. 543, 12.
- zur- s. zer-.
- zürch, zurch *stm.* *kot (von pferden, schweinen, schafen)* NP. 281 f. *zürck* SCHM. *Fr.* 2, 1150 f. *zirk in ros-, schâfzirk;*
- zürchen *swv.* *den kot von sich lassen, misten* NP. 282. *zürchen, zürgen, zürken* SCHM. *Fr.* 2, 1150. *zürken* ZIMR. *chr.* 2. 602, 4.
- zurkeit s. surkôt.
- zürken s. zirken, zürchen.
- zurlen *stn.* das kint præcht das patternoster in munt und in solchem zurlen und machen kompt im das patternoster in hals und schlucks hinab ZIMR. *chr.* 3. 540, 15. *vgl. zürlin unter mürlin.*
- ZURN *stm.* = zorn. *pl.* sie enachten siner zurne niet HERR. 15105;

- zürnec, -ic *adj.* (III. 907<sup>b</sup>) = zornec MSH. 2, 233<sup>a</sup>. TROJ. 2334. 39512. W. v. Rh. 100, 53.
- zürnec-heit *stf.* (*ib.*) *iracundia* HPT. 8, 132.
- zürnen *swv.* (III. 908<sup>a</sup>) *md.* *zurnen, zornen: tr. zürnen, aufgebracht sein über, mit acc. d. p. er zürne in (vriunt) dâ vil sère und halte in vor den liuten wol* MSF. 24, 22. und bite, daz niht zürnen mich min neve und ouch der vater sîn BIT. 99S2, *mit acc. d. s.* RUL. NIB. PARZ. TROJ. LIEHT. MYST. KCHR. D. 499, 7. GUDR. 1266, 4. — *abs. zürnen, aufgebracht sein* NIB. IW. PARZ. WIG. BARL. nû zürnet niht ze sère ALPH. 2, 1. der iltis ist gar ain sêr stinkend tier, allermaist wenne ez zürnt MGB. 157, 29. der keiser zurnde vaste PF. *üb.* 147, 179. der keiser zornte CRANE 2322. daz swin zornen began ALBR. 19, 315. nu zorne niht ze sère ERNST B. 813. der keiser zornet sère *ib.* 1034. 5124. *mit nachs.* zürnen, daz PARZ. 124, 15. 694, 1. MART. 58, 15. *mit gen. d. s.* des zurnde die gotinne ALBR. 33, 61. des gerieden zurnen ir megde ELIS. 6962. *mit præpp.* zürnen an gegen ER. LANZ. BARL. TROJ., mit NIB. PARZ. WALTH. MGB. 106, 26. sô zurdest (*von einem inf.* zürn) dâ gar sère mit uns N. v. B. 123, über MYST., ûf PASS. MONE *schausp., umbe* NIB. WALTH., wider WALTH. — *refl. sich erzürnen* DIEM. ROTH. CRANE, ALBR. 10, 329. der jungelinc sich zornte KARLM. 3, 25. *mit gen. d. s. ib.* 188, 67. 199, 10. *mit præp.* sich z. umbe MGB. 23, 3. — *intr. mit dat.* = zorn tuon: diu rede begunde zürnen dem grâven lobesam WOLFD. B. 761 u. *anm.* 769. — *mit er-, ge-, ver-, wider-* zu zorn, zurn;
- zürnen *stn.* (III. 908<sup>b</sup>) NIB. PARZ.;
- zürner *stm.* *der zürnt, zoramütiger* MYST. 2. 212, 37. BERTH. 466, 24. zörner *ib.* 67, 35;
- zürnerin *stf.* (III. 909<sup>a</sup>) MYST. *personif.* frowe Z. ist gevallen PF. *üb.* 147, 578.
- zur-slîz *stm.* = zerslîz, *discidium* FDGR. 1, 400<sup>b</sup>.
- zurten-zerteln? *swv.* (III. 852<sup>a</sup>) *twerhe blicke sint ir unkunt, ir zurtenzertelt niht der munt ieslichem ze blicke* HELBL. 1, 1381.
- zur-wænic *adj.* (III. 495<sup>a</sup>) *suspiciatus* WINDB. ps. 561.
- zürzel *stmn?* *ein vogel (zwischen crambitvogel u. felttûbe)* ERLÆS. XLV, 83.
- zürzen *swv.* *alare* SCHM. *Fr.* 2, 1153. *vgl. kotzen.*
- zürzerôn *swv.* = kürzerôn GRIESH. 1, 149. *vgl. WEINH. al. gr.* § 184.

zûs *stm.* (III. 951<sup>b</sup>) *das zausen* WOLK. 4. 3, 11;  
 zûsach *stm. gestrüppe* SCHM. *Fr.* 2, 1154. stain,  
 dorn noch ander zausach KALTB. 56, 88,  
 zaussach *ib.* 59, 15, zaussich *ib.* 74, 36.  
 zuschen, zûschen *s.* zwisc.  
 zûse *stswf.* (III. 951<sup>b</sup>) = zûsach KALTB. 150,  
 5; *haarlocke, -strang* ELIS. 7817. 56. 65;  
 zûsen *swv.* *in* er-, zerzûsen;  
 zûser *stm.* zauser BEH. 390, 10.  
 zusse *f.* (III. 951<sup>b</sup>) *cussia*: zusse vel chozze  
 DFG. 164°. HIMLR. 280. *vgl.* kotze, kütze,  
 küssen *stm.*; canodium (*pflanze*) Voc. *Vrat.*  
 zutel *stm. sauglappen* FASN. 859, 33. *vgl.*  
 SCHM. *Fr.* 2, 1168. KWB. 267 *f.*  
 zuwâ, zuwaiger *s.* zwêne.  
 zûwen *stv.* (III. 941<sup>b</sup>) *prät.* zou, zouwen: *intr.*  
*ziehen* JER. — *mit* durch-, ge-, über-, umbe-  
*zu gt.* taujan (*s.* zouwen), *das auf ein ver-*  
*lornes tiva tau, ahd. ziuwu zou zurückführt*  
 GDS. 422;  
 zûwen *swv.* (*ib.*) *dasselbe* JER.  
 zûwer *s.* zûber.  
 zuz *stm.* dâ nun der furst sach disen zuz (:nuz)  
 LCR. 130, 2, *wo baiier. zetzen vexieren, fop-*  
*pen verglichen wird* (SCHM. *Fr.* 2, 1167).  
 zûzen? *swv.* der den danket die en grûzen  
 und kan sin wort wol zûzen und zomet sine  
 zunge (*salutantibus respondere, linguam re-*  
*primere*) ARIST. 501.  
 zvâl *stm.* (III. 951<sup>b</sup>) *der planet Saturn'* PARZ.  
 (*lies* 782, 6). *aus arab. zuhal s. Bartsch zu*  
 PARZ. 15, 1446.  
 zw- *vgl.* auch tw-, qu-  
 zwâ *s.* zwêne.  
 zwacken *swv.* (III. 958<sup>b</sup>) *zwacken, zupfen,*  
*zerren.* einen bi den ôren z. REINH. 339, 1278.  
 er begunde mich zw. als einen leitpracken  
*ib.* 339, 1320. er hiez daz vleisch ab ir zw.  
 (:hacken) MARG. 342. abe zw. JER. 23531.  
 — *ablautbildung zu zwicken*;  
 zwacken *stm.* BERTH. 527, 16. FASN. 387, 35.  
 zwahel *s.* twehele;  
 zwahen *stv.* = twahen (*mîn fûsz het sie mer*  
*gezwagen mit eren trênen* ALSF. *G.* 2802.  
 zwachen MYNS. 49. NETZ 10256. zwagen *ib.*  
 298. ZIMR. *chr.* 2. 502, 9. 561, 12; 4. 79, 5 *ff.*).  
 zwanc *stm. n. s.* twane (*si gënd geben och*  
*mengem trank, dâ von er gewint das zwank*  
 NETZ 10139. *das ir der ars von zwang nit*  
*werd zerbrochen* *ib.* 5853. vil mangan zwang  
 und stopf gab er im allenthalben Ls. 1. 318,  
 357. er tuot im vor den ougen mangan zwane

MSH. 3, 312°. pênleiche gepot und zwang,  
 pëbstleiche zweng MH. 2, 475);  
 zwancnus *stf.* mit gewalt und mit zwancnuss  
 SWSF. 57, 6 *var.* zwanknus CHR. 5. 171, 1.  
 220, 8. 233, 10, zwangnuss *ib.* 4. 310, 3. 5;  
 zwancsal *s.* twancsal (zw. AB. 2. 237, 9. CHR.  
 10. 176, 1. 336, 3).  
 zwanc-wësen *stm.* engel, teufel *etc.* das sint  
 gottes zwangwesen ACK. 38, 11.  
 zwange *adv.* auch tet er im sô zwange DRACH.  
*Casp.* 48;  
 zwange *swf.* zange. ziehen und schütteln mit  
 zwangen und mit hemeren Gz. 3274. *bildl.*  
 Jêsus der wart schiere gegeben in des ge-  
 spots zwangen *ib.* 2557;  
 zwangen *swv. intr.* = zwicken? ich lër sie  
 schön brangen und hubschlichen zwangen  
 KELL. *erz.* 24, 12;  
 zwangen *swv. tr.* = twengen, *kneipen.* sus  
 begunde si sie zwangen (:gevangen) allent-  
 halben an irn gliden Vz. 412. ir liechten  
 wangen begund diu muoter zw. mit ir vil  
 leiden vinger FRAGM. 22, 200; *abs. mit dat.*  
*d. p.* LAUR. *Casp.* 279.  
 zwâre *s.* wâr.  
 zwatzler, zwetzler *stm. penis* KELL. *erz.* 407 *f.*  
 401 *ff.* — *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1185.  
 zwê *s.* zwêne.  
 zwebel *s.* zwibolle.  
 zwëc, -ckes *stm.* (III. 957<sup>a</sup>) *nagel von holz od.*  
*eisen, bolzen.* zweck aus ehien machen PRACT.  
 217. des paumes holz wirt sô hert wenn ez  
 dürr wirt, daz die zweck, die dar auz wer-  
 dent, etswenn durch ain wâpen dringent  
 oder durch ain ander holz, reht sam eisen  
 MGB. 324, 16. wirf den zw. ûz dinen ougen  
 BPH. 6276. ir werft in uns die zwecke durch  
 die isnû decke ENENK. *p.* 348 *f.*; *euphem.*  
*dreck* Ls. etzliche im ouch dâ den munt mit  
 zwecke vulten FRLG. 116, 490; *nagel inmitten*  
*der zielscheibe, zielpunkt* Ms. (*H.* 2, 326<sup>a</sup>).  
 er schrê: sun, sihâ durch ein zwek! RING 18<sup>a</sup>,  
 25. *obs.* zuo dem zweck waln ALTSW. 89, 23;  
*kegel?* du sihest ouch mit den zwecken ûf  
 dem tische (*gedr. ûf den tisch*) kempfen  
 dick, bi eim eingen ougenblick fellet einer  
 ûf den gebel Ls. 2. 215, 238. *vgl.* zwic.  
 zwëc-holz *stm.* (I. 707<sup>a</sup>) *fusale*: zwëck-, zwickel-  
 holz DFG. 255<sup>a</sup>, *n. gl.* 187<sup>a</sup>.  
 \*zwëcken *stv.* I, 2 (III. 957<sup>a</sup>) *zu folgern aus*  
 zwëc, zwic, zwacken. *vgl. das ahd. gizuochan*  
*bekommen, mürrisch* GFF. 5, 732.  
 zwëck-silber *s.* quëesilber.

zwëdorn *s.* zwitarn.

zwehele, zwehelîn *s.* tweh- (zwehel *stf.* ZIMR. *chr.* 2. 343, 33; zwehelin, mapella DFG. 348°).

zwêgen, zwêger *s.* zweien, zwêne.

zwei *s.* zwêne, zwî.

zwei-born *stm.* an dem zweiborn under der linden GR.W. 2, 80.

zweie *stf.* *zweiheit*, *alternative.* ir fleische entstunt ein zweie (: leie), nû wullen nû hêrin gewant ir zarten libe wart erkant ELIS. 2004. ir mût ist manegerleie nâch der werlde zweie KROL. 1777;

zweiec *adj.* (III. 952<sup>b</sup>) *entzweit.* zweig GR.W. 1, 275.

zwei-eimeric *adj.* ain zwaiimeriges vas NP. 208.

zweien *swv.* (III. 953<sup>a</sup>) *nbf.* zweigen (zwêgen CHR. 8. 470, 9), zweihen SWSP. —: *tr.* *zu zweien vereinigen, gesellen* Ms. (H. 1, 207<sup>b</sup>). BARL. FRAUENEHRE 523; *in zwei teile zerlegen, scheiden, sondern, trennen* TRIST. GUDR. PASS. (H. 207, 58). die runstâdern zwaiien MGB. 37, 26. ez sint sô vil pôshait an in, als vil ir natûr gezwaiet ist *ib.* 261, 12. 13. in gezweietem muote, *in geteilter stimmung* NIB. 1621, 3 C. gezweiet sitzen *gegenüber sitzen* j. TIT. 1785. man und wîp mugen niht gehaben dehein guot gezweihet SWSP. 33, 1. die kirche was gezweiget CHR. 9. 606, 22. zw. von PASS. Ssp. 1, 51, 1; 2. 20, 1. SWSP. 405, 2. ARNST. r. 37, 26. — *refl.* *sich zu zweien vereinigen, sich paaren* Ms. (nu wellen sie sich zw. H. 2, 290<sup>a</sup>. 392<sup>b</sup>. ir megede, ir sult iuch zw. NEIDH. 28, 7. junge mägde und alte stolze leien ir sult iuch gên dem lieben sumer zw. *ib.* 13, 19. diz was in dem meien, dô sich begunde zw. allez daz ûf erde lebet HEINZ. 1634. sô siht man sich schône zw. allez, daz iht liebes hât LIEHT. 429, 13). die vogel sicht man sich zweigen ALBR. 21, 473. als si durch kinde gewin sich zweigen sach die vögelin und nisten dâ bî W. v. Rh. 10, 47. ez geschach in einem meien dô sich begunden zw. die vogel Aw. 3. 205, 8. dô lit nieman sunder: si müezent sich alle zweigen also die vogel in dem meigen FRAGM. 31, 129. sich zweigen mit NEIF. 17, 31. HEINZ. 696. MSH. 1, 133<sup>b</sup>. *vgl.* HELBL. 2, 824 f. sich zw. ze MSH. 2, 152<sup>b</sup>. LIEHT. 429, 17. Ls. 2. 258, 1682; *sich scheiden, unterscheiden, verschieden od. zwiespältig sein, sich entzweien* PARZ. WALTH. TRIST. WINSB. PASS. nû zweient sich diu mære RAB. 534. ir stimme

began sich zw. ALBR. 5, 57. die sich wolden zw. *ib.* 1, 364. dô zweiten ouch si sich zehant (*in der behauptung*) AMIS L. 787. zweiet sich der rât *bei der abstimmung* LEUTBG. r. 26. sich geliche zweigen *mit stimmengleichheit (für u. gegen) abstimmen* MB. 38, 386 (a. 1307). wenne sich die urteil zweiet, *mit stimmengleichheit gefällt wird* GR.W. 1, 373. OBERL. 2135. die pfaheit zweiete sich ouch sêre CHR. 8. 69, 16. die zweietent sich und mah- tent zwô stuben *ib.* 125, 16. unser pauern zwaieten sich *ib.* 11. 637, 16. zweien sich zwêne burger alsô daz einer den andern slehet RUDOLST. r. 227, 121. sich zw. an TROJ. 37404. GENGL. 358 a. 1351, mit KARL 11522. RSP. 2596. Ssp. 1. 13, 1. LEUTBG. r. 26. CHR. 11. 696, 24. die begunden sich zwain under in ze strîte KCHR. D. 13, 30. ouch zwêgetent sich die pfaheit under einander sô sêre CHR. 8. 470, 9. sich zw. umbe *ib.* 9. 954, 22. KREUZF. 3910. RUDOLST. r. 218, 85. swäbisch reht zweihet sich niht von den sachsen SWSP. 18, 3. — *intr.* *sich scheiden, verschieden sein:* ir recht zweiet Ssp. 2. 12, 6. swêbesch recht en zweiet von sechseme nicht *ib.* 1. 19, 2; *sich entzweien, streiten:* dô zweiden si sêre KARLM. 413, 62. si zweieten an dem mære PASS. 196, 77. zweierende werden an dem rehten MB. 40, 249 (a. 1339). mit einem zw. ARN. 119 a. 1357. umbe ein gût zw. Ssp. 42, 4. die wile haben sie einen mût, daz sie nicht zw. under sich LIVL. M. 7727. — *mit en- (nachtr.)*, ge-;

zweien *stn.* (III. 953<sup>b</sup>) *vereinigung, paarung* HELBL. 2, 824; *entzweigung, streit* LIEHT. STRICK. unze daz sich huop ein zwein, dâ von ein schedelin geschach NEIDH. XXXIII, 15;

zweies *gen. adv.* (III. 952<sup>b</sup>) *zweimal* JER. 11183. *vgl.* zwis.

zwei-formic, -formëht *adj.* *biformis* DFG. 73°. zweig *s.* zweiec.

zwei-gelidic *adj.* *bimembris* DFG. 74<sup>b</sup>.

zweigeline? *stm.* man spricht ouch zuo dem rechten, das man keinen zweigling söl bachen, wen ein fiertel korns under X sch. pf. gilt GR.W. 1, 416. *vgl.* zweiline.

zwei-gëlte *s.* zwigëlte.

zweigen *s.* zweien, zwêne.

zweigen *swv.* = zwien. zwigen *pfropfen.* vrucht zweigen (: leigen) ALBR. 34, 9.

zweiger *s.* zwêne;

zweigunge *s.* zweigunge.

zwei-heit *stf.* (III. 952<sup>b</sup>) *zweiheit* MYST. 2. 320, 29.  
 zweihen *s.* zweien, zwêne.  
 zwei-hauptic *adj.* biceps Voc. *Schr.* 279.  
 zwei-jæric *adj.* biennis DFG. 73°. MYST. 1. 39, 37. MGB. 300, 22.  
 zweif *s.* zwelf.  
 zweilinc *s.* zwinelinc;  
 zweilinc *stm.* zweiling, deren drei einen blephart tûn Ad. 1449 a. 1516; von einem hundert zweiling (?) fünf schilling GR.W. 1, 388. *vgl.* zweigelinc.  
 zwei-liut *s.* zwinliut.  
 zwei-louftic *s.* zwilouftic.  
 zwei-mannic, -mennic *adj.* bimaritus DFG. 74<sup>b</sup>.  
 zwei-mâz *stm.* ein zw. weins GR.W. 3, 428. 31.  
 zwei-müttic *adj.* (II. 280<sup>b</sup>) *zwei mütte enthaltend* GR.W. 1, 119. 256.  
 zwei-namic *adj.* *zweinamig* KIRCHB. 757, 30. *zweinamig*, -nemig, binomis DFG. 74<sup>b</sup>.  
 zweine *s.* zwêne;  
 zweinen *swv.* = zweien. *refl. sich entzweien* TEICHN. A. 45<sup>b</sup>.  
 zwein-spiz *s.* zwispiz.  
 zweinunge *stf.* = zweinunge, *entzweinung* Nr. 44.  
 zwein-, zwên-zêc, -zic *num. card.* (III. 858<sup>b</sup>) *zwanzig*, *allgem.* (*vgl. noch* zweinzec, -zic RUL. 83, 21. SILV. 2036. 275. 738. LIEHT. 80, 6. 22. 373, 27. MSH. 3, 163<sup>b</sup>. 168<sup>a</sup>. 451<sup>a</sup>. AMIS L. 211. *zwanzig* MGB. 270, 11. 487, 21. *zwên-zic* TRIST. H. 1520. ELIS. 1461. 3464. 713 *etc.* WH. v. W. 3878. 81. LIVL. M. 483. 2260. 7987 *etc.* ALSF. G. 3206). *vgl.* GERM. 1, 23.  
 zweinzêcsto *adv.* *zwanzigmal* GRIESH. 2, 72. — *entstellt aus* zweinzecstunt, *vgl.* hundersto.  
 zwein-zêgest, -zigest *num. ord.* (III. 858<sup>b</sup>) *zwanzigst* ER. (8286). KREUZF. MYST. *zwanzigst* MGB. 14, 11. *zwanzigost* APOLL. S. 85, 12. an der nêhesten mittewochen nâch dem zwentzigesten tage (*der 20. tag vom weihnachtstage an gerechnet* MONE z. 13, 439 (a. 1352). Ad. 1243 a. 1400.  
 zweinzic-jæric *adj.* FRAUENEHRE 936.  
 zweinziger *stm.* (III. 859<sup>a</sup>) *zwanziger*, aus 20 *kleineren münzen bestehende münze* MERAN. URB. Son. 3<sup>a</sup>. 11<sup>b</sup> *etc.*  
 zweir *s.* zwir.  
 zwei-russer *stm.* *der zweispännige* Cp. 297.  
 zwei-rüssic *adj.* *zweispännig* MONE z. 9, 104 (a. 1381).  
 zwei-schëllic *adj.* (II<sup>2</sup>. 123<sup>a</sup>) *uneins*, *zwe-*

*spältig* GUDEN 2, 1330. WALLR. 87. GERM. 7. 358, 323. *zweischellig* DÜR. chr. 652.  
 zweischëllic-heit *stf.* *widersprechende meinung*, *zweispalt* CHR. 13. 275, 33. 414, 21; 14. 541, 1. 716, 9. WALLR. 87 a. 1491. ob zw. oder spenne zuschen ien entstüenden MAINZ. *kaufhausordn.* 24<sup>a</sup> (15. jh., Würzb. arch.).  
 zwei-schellunge *stf.* *dasselbe* CHR. 13. 347, 21. 362, 16.  
 zwei-suïdic *adj.* *zweisnêdig*, *anceps* Voc. *Schr.* 109.  
 zwei-, zwi-spræchic *adj.* *bifarius* DFG. 73°. *zwei-tegic* *adj.* *biduus* DFG. 73°. *zwei-teil* *stm.* ein zw. reben =  $\frac{2}{3}$  manwêre MONE 4, 24;  
*zwei-teilic* *adj.* *binus* DFG. 74°. *zweitorn* *s.* *zweitarn*.  
*zwei-trac* *stm.* = *zwitraht*. wêre auch, daz dhein *zweitrag* oder *ûflauf* zwischen uns entstüend Mz. 4, 391 s. 431.  
*zwei-traht* *s.* *zwitraht*.  
*zweinunge* *stf.* (III. 953<sup>b</sup>) *entzweinung*, *zweispalt*, *streit*, *discordia*, *dissensio* DFG. 185<sup>a</sup>. 186<sup>a</sup>. MYST. LUDW. GA. 3. 359, 77. LIVL. M. 3221. MGB. 460, 24. SCHAAB 225 a. 1383. RCSP. 1, 105. LEUTBG. r. 26. CHR. 3. 117, 7. 273, 6. 299, 22. 329, 15; 4. 318, 11. 319, 12; 8. 69, 7; 10. 131, 9. *zweingunge* *ib.* S. 371, 31. 433, 18. 436, 13; (*unter kindern*) *verschiedenheit eines der eltern*: *diu kint*, *diu âne* zw. von vater u. von muoter geboren sint, *vollbürtig sind* SwSP. 6, 3. ist aber zw. an den kinden *ib.* 6, 6.  
*zwei-valden* *s.* *zweivalten*.  
*zwei-valter* *s.* *vivalter*;  
*zwei-veltic* *s.* *zweiveltic*.  
*zwei-vûezec* *adj.* *bipedalis* DFG. 74<sup>b</sup>.  
*zwei-wêgic* *adj.* *bivium* *ib.* 76<sup>a</sup>.  
*zwei-zal* *stf.* *binarius*, *binitas* *ib.* 74<sup>b</sup>;  
*zwei-zelic* *adj.* *binarius*, *binitas*, *binus* *ib.* 74<sup>b</sup>.  
*zwei-zinkêht* *adj.* *zweizinggete gabel*, *bifurca* *ib.* 73°. *zwei-zuht* *stf.* *zweitracht* CHR. 13. 177, 24.  
*zwei-, zwi-zungêht* *adj.* *bilinguis* DFG. 74<sup>a</sup>. Voc. *Schr.* 286;  
*zwei-zungic* *adj.* *dasselbe* DFG. 74<sup>a</sup>.  
 zwêle *s.* twehele.  
 zwelf, zwe-lif, -lef *num. card.* (I. 985<sup>b</sup>) *zwölf*. *gewönl. in syncop. form* *zwelf*, *flect.* *zweleve* u. *zweleve* (*zwelf stunt* LOH. 555. MGB. 153, 24. *zwelf hundert jâr* ELIS. 1460. *zwelf chorbe man danne truoc* DIEM. 324, 28. *zwelf brüdere* LIVL. M. 1495. 4507. *zwelf meister-*

singer möhten niht wol gesingen die tugent MSH. 3, 69<sup>b</sup>. zwelve ir wâren, die hie vor vuoren EXOD. D. 135, 4. dar under zwelve wâren SILV. 2742. mîn zwelve möhten niht gesagen die manifachen sache TROJ. 23626. nu vind' ich nînder zwelve ûf al der erden, under den zwelven viere, die den werden nâch künste geben MSH. 3, 89<sup>a</sup>. er sùchte der besten rittere dô zwelve LIVL. M. 1030. der geslehte wâren zwelfen DIEM. 45, 3. der swerte wâren zwelviu BIT. 174. sîn swert der zwelve einez was ECKE Z. 209, 4 u. *anm.* swie er niuwan zwelver wolte wered NEIDH. 22S, 55. Abiathar der zwelver ein PASS. K. 73, 27. er was der zwelver einer KARL 677. Gz. 472S. der heilige Christ under iu zwelven er ist DIEM. 253, 4. ûch zwelfen ALSF. G. 3933), zwölf HB. M. 230, zwolf ELIS. 238. 2945. 3464. 4116. KARLM. 150, 11. 409, 37. 54, zwulf GR.W. 1, 413. zwilf *ib.* 3, 597. zweilf HELDB. K. 631, 11. BASL. *rechtsqu.* 1, 14 (a. 12S0). *erweitert* zewelf DIEM. 343, 26. zwelif MGB. 80, 15. 125, 17. USCH. 78. 195. UKN. 155. 318. zwelef NIB. JOS. 491. — s. einlif, lif.

zwelf-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) *apostel*, apostolus DFG. 41<sup>a</sup>. ERINN. ANEG. TUND. WWH. KONR. (SILV. 5S2. 14S0. 96S. 86. PART. B. 17646. 84). SUCH. KROL. LIT. 226, 18. ANTICHR. 162, 1. MSH. 2, 9<sup>b</sup>. 3, 179<sup>b</sup>. 181<sup>a</sup>. 412<sup>a</sup>. WOLFD. B. 926. D. IX, 90. LOH. 42. MARIENGR. 515. 778. RENN. 12326. 22316. Gz. 5011. 6735. TEICHN. 308. CÄC. 648. VINTL. 1595. 2559. PASS. 155, 22. 169, 36. 200. 64 u. o. K. 297, 4. ELIS. 834 (zweibode). ALSF. G. 3624. GRIESIL. 1, 122. 2, 72. WACK. *pr.* 11, 22. MYST. 2. 591, 32. HPT. 16. 282, 54. 60. 286, 164. MGB. 63, 8. 70, 4 u. ö. FASN. 16, 30. 379, 25. NP. 255. CHR. 1. 210, 4; 4. 186, 21. 28S, 29; 8. 15, 17. 20, 25. 250, 22; 10. 292, 9; 11. 600, 11. 746, 25. — *sing. aus pl.* die zwelf boten.

zwelfbote-lich *adj.* (I. 184<sup>b</sup>) *apostolicus* OBERL. 2141.

zwelf-botisch *adj.* *dasselbe* MGB. 21S, 7.

zwelf-bruoder *stm.* *mitglied eines bruderhauses* CHR. 11. 555, 22 u. *anm.*

zwelf-jæric *adj.* *zwölf jahre alt* BIT. 7973. TROJ. 6302. 56. CHR. 8. 301, 29.

zwelf-pfündic *adj.* dem ich ein zwelfpfündig offer gehiesz FASN. 540, 6.

zwelft *num. ord.* (I. 9S6<sup>a</sup>) *zwölfst* NIB. WWH. SILV. 2767. MGB. 39, 8. der zweleste (*näml.* der *zwölfte tag nach dem weihnachtstage*)

*epiphanyas* BU. 20, 8 (a. 1261). BÖHM. 670 a. 1360. nâch dem zwelften, den man nennet epyphanya RTA. 1. 51, 8. *ebenso* der zwelfte tac AD. 812. 26 (a. 1299. 1303). MONE z. 4, 81. 10, 321. 12, 97. 13, 225 (13. u. 14. jh.). CHR. 8. 8S, 15. 5S7, 24. 866, 25. der zwelfte âbent *tag vor epiph.* *ib.* 9. 971, 24. LCR. 146, 11. CDG. 2, 240 (a. 1316). GR.W. 5, 4S7. *nbff.* der zwelfte LAC. 3, 814, zwolfte MUSKATBL. 8, 347, zwülfte GR.W. 1, 413, zwelfste GERM. 15, 422.

zwelf-teil *stm.* *zwölfstel.* ein zw. eins jeuchs USCH. 369 a. 1396.

zwelich *s.* zwilich.

zwelven *swv. refl.* der het sich nû gezwelvet mit sînen wâpenkleiden, mit helden ûz erwelet j. TIT. 2589;

zwelver *stm.* *mitglied eines zwölfcollegiums* KALT. 91, 30.

zwêne, zwô, zwei *num. card.* (III. 951<sup>a</sup>) *zwei.* *nom. acc. n.* zwêne (zwên : gèn LOH. 1461. 75. zweine GR.RUD. 22, 3. ELIS. 3S60. S297. GR.W. 1, 667, zwein URB. 46, 23. BASL. *rechtsqu.* 1, 48. CHR. 1. 37, 4; 4. 33, 6. 56, 6, zwien *ib.* 2. 199, 22. 245, 15. 246, 1. 330, 17; 3. 280, 13; 4. 39, 16. 51, 2. 52, 19 *etc.*, zwîn *ib.* 1. 41, 1), *fem.* zwô (zwuo WOLFR. TRIST. U. WIGAM. 6075. RENN. 266S. 14345. NP. 44. CHR. 4. 94, 13. 229, 18. 280, 1S, zwue *ib.* 2. 262, 34. 330, 1; 3. 74, 4. 126, 12, zwû *ib.* 1. 102, 11. 106, 1; 2. 250, 6. 295, 3; 3. 28S, 15; 4. 137, 23; 10. 300, 6. 309, 4. 314, 7 *etc.* zwou MB. 36<sup>b</sup>, 16. 26. zwâ DIEM. 236, 27. 27S, 15. 33S, 1. 343, 27. KARL 6022. PASS. 1S, 33. 255, 30. ELIS. 899. S529. KARLM. B. s. 353. MARLD. *han.* 127, 1. HPT. 17. 1S, 190. MAINZ. *fgb.* 24. 26. 4S. MB. 36<sup>a</sup>, 14. 54, *erweitert* zuwâ DIEM. 364, 1. 369, 1S, zwône *nach falscher analog. mit* zwêne HENNEB. *nrk.* 2, 147), *n.* zwei (zwè L.ALEX. 1390 W. zwî DIEM. 245, 2S, *erweitert* zewî 256, S. zweu *nach falscher anal. mit* driu dreu CHR. 2. 324, 11. 16. 327, 20. *das n. steht auch wenn es sich auf ein m. und f., ja auf zwei m. bezieht:* alle zwei *näml.* Alexander und Porus ALEX. S. 111<sup>b</sup>). *gen.* zwei GERH. 3031, *gewönl. nach adj. art* zweier (LIVL. M. 8S23. zweir KARAJ. 12, 25. zwair GEN. D. 9S, 30. zweiger *ib.* 21, 12. 372, 14. TIT. 27, 3. CHR. S. 253, 14, zwêger *ib.* 9. 615, 2, zwêgir HPT. 15. 401. *erweitert* zuwaiger DIEM. 372, 14), *dat.* zwein (LIVL. M. 5533. 93. 8S7S. CHR. 4. 49, 21. zwên LIVL. M. 8726. MYST. 1. 87, 8. 170, 14.

nach *adj. art* z weien BASL. *rechtsqu.* 1, 97, zwîn CHR. 1. 29, 28, zwaien NP. 70, zweigen MERSW. 66, zweihen SWSP. 4, 27. zwainnen CHR. 4, 337 *anm.* 6, zwênen *ib.* 9. 774, 4). in zwei, en zwei *s. enzwei.* *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 326, *b. gr.* § 258, *mhd. gr.* § 319. — *gt.* tvai tvôs tva *zu skr. dva, gr. lat. δύο δύο* duo GSP. 83. CURT.<sup>3</sup> 224.

zwenge *stn.* für das zwenge oder die visteln (*des pferdes*) MYNS 74. *vgl.* getwenge; zwenge *stf.* angustia DIEF. *n. gl.* 24<sup>a</sup>. Steffen Tenke was auch in diser zwenke BEH. 262, 30;

zwengen *s.* twengen (unz daz der minne zange ir herze beginnet zwengen RENN. 12129. zweng ez ûzene, daz ez krusp sî BUCH *v. g. sp.* 23).

zwênzic *s.* zweinzic.

zwër *s.* zwire.

zwër *adj.* = twër. einer zweren hant dick TUCH. 78, 19. 256, 2:

zwërc *s.* twërc.

zwërch *s.* twërch (aines zwerhen fingers prait NP. 97. CHR. 11. 552, 3).

zwërch-bihel *stn.* bibellis DFG. 72<sup>c</sup>.

zwërch-dûme *swm.* HPT. 14, 169.

zwërchen *swv.* = twërhen. sich zw. kreuzen TUCH. 166, 18. 178, 31.

zwërch-gazze *swf.* quergasse TUCH. 226, 19.

zwërch-pfulwe *swm.* MONE *z.* 3, 256 (*a.* 1394).

zwërch-runs *stn.* biss an den zwerchrons ANZ. 18, 237 (*15. jh.*).

zwërch-sparre *swm.* querbalken CHR. 3. 42, 6.

zwërch-vinger *s.* twërchinginger (zw. CHR. 10. 291, 4).

zwërens *s.* zwiren.

zwërgelîn *stn. s.* twërgelîn (zwerglein CHR. 11. 625, 12).

zwërgen *stv. I, 3 drücken, kneten, kneifen.* mich grimmet unde zwirget (: birget) daz jâmer in dem sinne REINFR. *B.* 9226. swer wîziu wengel zwirget oder bleich, diu werdent rôt *ib.* 12238. *vgl.* twërgen, *das mit zwërgen wol auch als stv. aufzufassen ist.*

zwërhe *stf.* = twërhe CHR. 11. 548, 2.

zwërn *s.* zwirn.

zwërn *stv.* = twërn, *durcheinander rühren.* *part.* gezworn BUCH *v. g. sp.* 77.

zwërnt *s.* zwiren.

zwërs *adv.* = twërhes CHR. 13. 367, 33; 14. 774, 8. zwersch *ib.* 568, 23.

zwër-wâfen *stn.* zwerwöffen, *querart* TUCH. 43, 2.

zwetorn *s.* zwitarn.

zwëtzen *s.* zwitzen 2.

zwetzler *s.* zwatzler.

zweu *s.* wër, zwêne.

zwê-valder *s.* vivalter.

ZWÎ- *nur in composs.* — *zu zwei;*

ZWÎ *s.* zwêne;

ZWÎ *stn.* (III. 956, 8 *falsch erklärt als kürzung von zwic*) *pl.* zwî, zwîer: *zweig, reis, eig. u. bildl.* MAR. TRIST. WINSB. Ms. (ein vogellin ist der linden an daz zwî gegân MsF. 39, 21. der sælden zwî si nimmer wirt berüeren WARTB. 49, 10). ANEG. FLORE, BARL. BIT. TROJ. HELBL. ein zwî ALBR. 1, 1085. 90. gruont der junge in ir herzen âne zwî LOH. 895. daz du ir wirst zeinem blüendem zwie TIT. *B.* 143, 3. schanden SUCH. 8, 248, èren zwei *ib.* 27, 21. zwî *rechtsymbolisch s. unter wase.* *pl.* di diu zewei ne heten die wurfen ir gewâte DIEM. 250, 23. zwie (*masc.?*) ALBR. 1, 1097. manie hundert zweir wâren blôz URST. 108, 51; *propf-, setzreis* MART. (daz *nicht der zwî wie im WB. angegeben*) 252, 30. 33. 35 *etc.* sie spielt die rinden dâ bi und belzete ein nûwez zwî ALBR. 34, 20. — *ahd.* zwî *zu zwêne, vgl. zwic.*

zwîbel *s.* zwîvel.

zwiboge *s.* swiboge.

zwibolle, zibolle *swm.* (III. 956<sup>a</sup>) *zwiebel,* cepa (zwipol, zwippolle, zwippul, zwippel, zwibel, swibel, zwebel, zwobel, zwivolle, -ulle, zwifel, zi-, sipolle, zibölle, -ol, -el, -eln, eibüll, zübül, zubulle, zibel, zipel) DFG. 113<sup>b</sup>. zwibolle, -bol RENN. 9793. 801. MGB. 388, 25 (*var. ziebel*). HPT. *arzb.* 43. zvizulle DIEM. 43, 26. zivolle *ib.* 48, 4. zibolle FRAGM. 38, 95. ziebolle (*var. zebulle, zübülle, zwi-ville, zwivel*) BARL. 265, 22. zübelle GRIESH. 2, 123. zwibel SCHWBG. *a.* 1434. zwifel PRAG. *r.* 33, 47. CHR. 2. 316, 24. zwival MGB. 256, 15. 388, 24 *f.* (*var. ziebel*). 418, 8. BRÜNN. *r.* 373, 148. zubel ZIMR. *chr.* 1. 33, 34. 34, 1. zibel S. GALL. *chr.* 417. BASL. *chr.* 1, 162, 10. 11. — *umdeutsch. aus lat. caepulla* WACK. *umd.* 56.

zwibol-, zibol-muos *stn.* ceparium DFG. 113<sup>b</sup>. zwibol-sâme *swm.* zwifal sâme PRAG. *r.* 61, 100. zwobel sâme MAINZ. *kaufhausordn.* 7<sup>a</sup> (*15. jh., Würzb. arch.*).

zwi-brâchen *stn.* und schullen in iegleich arbeit ze præchen und ze zwibrâchen und zue der sât helfen ieder man mit seinem ganzen oder halben pflueg UHK. 1, 167 (*a.* 1263).



zwi-brüsten *swv.* an einander zw. *sich umarmen* Ls. 1. 385, 93.

ZWIC, -ckes *stm.* (III. 957<sup>b</sup>) *nagel, bolzen. obsc.* ich warf ir den minen zwic dô vil balde MSH. 3, 189<sup>b</sup>; *zwickel, zwickelartige falte an einem kittel* NETZ 12012; *einmaliges zwicken mit der zange, kniff, schlag, schmiss* NEIDH. (18, 33 f.). zange kan manegen zwic RENN. 11726. der henker nam ein glüendig zangen und zwiket si (*giftmischerin*) am êrsten vor dem râthaus zwên zwik - - pei sant Lorenzen den sechsten zwik CHR. 10. 384, 12 ff. sô sol ich alsô des erziugen dich mit manegem harten zwicke KRONE 17769. manegen zwic unde stôz het diu guote enpfangen SPERW. 258. stôze und zwicke FRAENTR. 530. der minne zwicke WH. v. Öst. 67<sup>b</sup>. twic MSH. 3, 189<sup>b</sup>. 208<sup>a</sup>. *vgl.* zwêc.

ZWIC, -ges *stn. m.* (III. 956<sup>b</sup>) = zwî *zweig, reis, surculus* DFG. 565<sup>a</sup>. DIEM. EN. PARZ. BARL. iuwer kunst ist gein mîner kranc, diu mîn diu grunet in der sinnen zwic (: stîc) MSH. 3, 347<sup>a</sup>. nieman tar erstigen mîn ephel an den zwiigen ALBR. 32, 274. swâ ich ime walde jage wil ich dîner zwige trage ûf minem houbet einen kranz *ib.* 1, 1082. des ôlbômes zwîger WACK. *pr.* 47, 43. *rechtsymbolisch s. unter halm u. wase.* wir haben im die güeter alle vor dem gericht mit hant und zwygk für frye eigin ûsser unser hant in sine hant gegeben St. a. 1432. — *zu* zwêne.

zwic-gabel *stf.* der baum het ain rechte zwickgabel an ainem ast, der fur den baum heraus gieng. in dise zw. kam die junkfraw mit dem haupt, blib darin hangen, das ross gieng under ir hein ZIMR. *chr.* 2. 339, 31 ff.

zwicke *stf.* *zaum, trense?* er vert vür daz sin ors mit sprunge, er lætz niht wenken, mit der zwicke (: kanadicke) habt er ez dar j. TIT. 3307;

zwickel *stm.* (III. 957<sup>b</sup>) *keil, calus* SUM., *stipes* (zwigel) DFG. 553<sup>b</sup>. WWH. zwigkel aus chien machen PRACT. 217. der paumheckel nistet in den holen paumen, und wenn man im seineu kint versleht mit ainem zwickel, sô pringt er ain kraut und helt daz für den zw., sô vert er her dan MGB. 380, 13 ff.

zwickel-holz *stn. s. unter* zwêcholz.

zwicken *swv.* (III. 957<sup>b</sup>) *tr. mit nägeln, wie mit nägeln befestigen.* an einen boum BELIAND 1360, an daz criuze zw. MSH. 2, 380<sup>b</sup>. ULR. *Wh.* 113<sup>a</sup>. MART. 99, 35. ERLÆS. 5230. 352. die fledermiuse ligent gestricket an ein

ander und gezwicket, und swer ir eine ziuhet hin dan, sô læsent sich die andern sân: alsam tuont manige valsche bruoder, die böese geselleschaft und ouch luoder ze samen füeget und ouch zwicket RENN. 19940 ff. mit swertes ort sie zwichten manegen dà in satelbogen WH. v. Öst. 94<sup>b</sup>. wer ain marchpaum ab slecht, den sol man mit dem hals auf den stokk zw. MH. 2, 808. sus lægen die unwerden gezwicket zu o der erden KARL 10862; *einklemmen, -keilen* in JER. man schol in mit dem zagel zw. in ain want FASN. 785, 22. daz kreuze wart gezwicket in einen stein Gz. 2767; *stechen, diu ros mit sporn* zw. PARZ. TROJ. LOH. (4566). j. TIT. 3252. dà wart mit tjosten hurtlich gezwicket *ib.* 3420; *mit eindrücken, tupfen versehen: die semelen* zw. WP. 10. 77, *vgl.* ungezwicket; *mit zwickeln versehen, fälteln* NETZ 12008; *zwicken, zupfen, rupfen, zerren* BUCH d. r. 1652. daz tüechelin hin u. her zw. BERTH. 1. 253, 15. so habe man sie sust vast gezwicket hin und wider Rcsp. 1, 461. du sôltest dich aber zw. län in allen winkeln und enden FASN. 882, 10. zwicke dich selber BERTH. 2. 272, 28. twicken MSH. 3, 189<sup>b</sup>. — *mit* an (mit silber an gezwicket BELIAND 649), in (MARIENGR. 228), ûz, be-, durch-, en-, er-, ge-, ver-;

zwicker *stm.* (III. 958<sup>a</sup>) *Zwickær, fing. name* HELBL. 2, 1356;

zwickerin *stf.* (III. 958<sup>b</sup>) *vestiplica* DFG. 616<sup>b</sup>. NETZ 12006.

zwic-phenninc *stm. s. unter* schuochphenninc.  
zwic-rüetelin *stn.* *zwigrütlin, virgultum* DFG. 622<sup>a</sup>. *vgl.* *zwirüetelin.*

zwic-stein *stm.* *zwicksteine kleine steine, womit die löcher im pflaster ausz gezwickt werden* TUCH. 260, 3.

zwîd *stn.* = zwî SCHM. *Fr.* 1173.

zwidarm *s.* *zwitarn.*

zwiden *swv.* (III. 958<sup>b</sup>) *willfahren, gewähren, erhören.* und wirt in dem gebede allein got beweget zu zwidende alle des menschen begerunge HPT. 15. 423, 58. daz er gezwidet wurde HEINR. 1709. *mit acc. u. gen.* HERB. Ms. PASS. KIRCHB. 634, 30. 727, 30. 728, 34. — *mit ge- nd.* twiden (GERM. 10, 389), *vgl.* ungezwidet, zwigen.

zwidern *s.* *zwitarn.*

zwidesal *stn.* *gewährung, geschenk* ELIS. 3639;

zwidic *adj.* ain zweidig nase, neselin SCHM. *Fr.* 2, 1773;

zwîdigen *swv.* s. unter zwîgen.

zwidorn s. zwitarn.

zwîel *stn.* zweil, *zweiglein* OEST. *w.* 30, 5. 42, 27.

zwîen s. zwêne.

zwîen *swv.* (III. 958<sup>b</sup>) = zwîden *in* gezwien (*nachtr.*);

zwîen *swv.* (III. 957<sup>a</sup>) *pfropfen eig. u. bildl.*, *tr.* GSM. 1874. REINFR. *B.* 2386. zw. an PASS. *K.* 667, 4, ûf BARL. KONR. der einen apfel zwîet ûf einen birboum MYST. 2. 194, 29, *refl.* LOH. 7664. diu sich in stæte wirde hât gezwiet MSH. 2, 32<sup>b</sup>; *zweigen, verzweigen, ausdehnen* SUCH. *vgl.* j. TIT. 4993. — *mit durch-, ge- zu zwî, vgl. zwîgen.*

zwîer s. zwîr;

zwîeren *swv.* (III. 958<sup>b</sup>) *das auge blinzelnd zusammenkneifen, verstolen blicken* Ms. (*H.* 1, 165<sup>a</sup>. 2, 139<sup>a</sup>. 201<sup>a</sup>. 3, 335<sup>a</sup>. NEIDH. XII, 20). MART. (*lies* 107, 29). quieren MD. *ged.* 2, 879. — *mit an* (AB. 2. 365, 226), er-, ge-.

zwîerent, zwîerot s. zwîren.

zwîern s. zwîrn;

zwîern s. zwîrnen.

zwîes s. zwîs.

zwî-gebel *adj.* *zweizackicht, wie eine gabele.* des nemint bilde an einem zwîgebeln holze WACK. *pr.* 3, 10.

zwî-gedmic *adj.* *zwei stockwerke habend.* ein zwîgedmiges haus CHR. 1. 29, 17.

zwîgel s. zwîckel.

zwîgelîn, zwîgel *stn.* dem. zu zwîc. surculus DFG. 568<sup>c</sup>. zwîglein Wos. 79<sup>a</sup>. ein grünes zwîgel MONE *z.* 22, 372 (*a.* 1429).

zwî-gëlt *stm.* (I. 524<sup>a</sup>) *doppelte zabung, doppelter ersatz* WWH. 151, 4. *vgl.* zwîgûlte;

zwî-gëlte, -gëlten *adv.* *doppelt bezalend.* daz sal her zwîgelde wider geben SSP. 2. 32, 3. zweigelde *ib.* 1. 54, 2. zwîgelten DSP. 1, 150.

zwîgen *swv.* (III. 957<sup>a</sup>) = zwîen, *pfropfen eig. u. bildl.* ALEXIUS 119, 73. ANZ. 12, 320. NETZ 5189. zwîjen LCR. 129, 14. zw. ûf FREID. MART. diu frucht ûf durrem holz gezwîget ist KOLM. 84, 38. vil êren unde guotes hât Sælde ûf dich gezwîget TROJ. 6655. bitter leit mit sendem klagen hette er ûf si gezwîget REINFR. *B.* 11953; *abzwicken, pflücken:* bluomen roufen und zwîgen (: vrigen) Ls. 2. 438, 204; *wie zweige ausstrecken:* die unverdrozzen zwîgent gein mir menge stricke MART. 152, 52; *mit zweigen (geweih) versehen:* daz tier was gezwîget als ein hirz L.ALEX. 5026. — *mit er-*;

zwîgen *swv.* = zwîden, *erhören* DÜR. *chr.* 733 (*var.* zwîdigen), *vgl.* ungezwîget.

zwî-genge *adj.* *zweifach gehend, doppelt.* mit rimen schön zwîgenge sint disiu lider worden gemezzen rechter lenge j. TIT. 885.

zwî-gûlte *stf.* (I. 525<sup>b</sup>) = zwîgëlt OBERL. 2138. daz sol er im gelten mit der zwîgûlt Mw. 140, 9. 18. 19. 217, 57 (*a.* 1281. 1300). ez sol beidenthalbe umb alle schaden, di geschehen sint oder noch geschehent, alle zwîgult ab sein *ib.* 240 *a.* 1311. er sol im sein obz mit der zwîgult gelten LANDR. 424. 44,

zwî-gûlten *swv.* (I. 526<sup>a</sup>) *doppelt bezalen od. ersetzen* GERH. AMMENH. *s.* 357. ZÜRCH. *rb.* 19. 24.

zwîjen s. zwîgen 1.

zwî-kœse *stf.* *zweigespräch* SCHM. *Fr.* 1, 1302.

zwîlch s. zwîlich.

zwîlehinc *stn.* (III. 953<sup>b</sup>) = zwîlich DIEM. 55, 29 58, 27.

zwîlf s. zwîelf.

zwîlhen *swv.* (III. 953<sup>b</sup>) *zweifädig weben, bildl. verdoppeln* MSH. 2, 378<sup>b</sup>;

zwî-lich, zwîlch *adj.* (*ib.*) *doppel-, zweifädig, bilix* DFG. 74<sup>b</sup>. DIEM. 58, 25. zwîlich tuoch, duplicium DIEF. *n. gl.* 142<sup>b</sup>. DIUT. 1, 315; *aus zwîlch gemacht:* und treit ain zwîliche juppen an NETZ 12122. zwîlich kitel (*var.* kitel zwîliche) CHR. 3. 40, 1. und haben winter und sumer nichtz an denn einen zwîlhen kittel *ib.* 11. 591, 14; *zweifach* Ms. (*H.* 2, 199<sup>a</sup>), *mit gen. d. s.* KOLM. 66, 28; *adv.* *zweimal* FRL. 366, 10. — *stm.* *zweifädiges gewebe, zwîlch* LESEB. 832, 19. AUGSB. *r.* 69, 29. 70, 3. HPT. *arzb.* 103. CHR. 4. 257, 33; 5. 114, 23; 10. 414, 25. 418, 29. zwelich CDS. 3, 139. — *nachgebildet dem lat. bilix, vgl. drilich.*

zwîlich-kint *stn.* (I. 819<sup>a</sup>) *zwilling, gemellus* DFG. 259<sup>a</sup>.

zwîlinc *stm.* = zwîlich DFG. 74<sup>b</sup>;

zwîlinc, zwîllinc s. zwînelinc.

zwî-louf, -louft *stm.* *zwist, zwietracht* WESTENR. *beitr.* 6, 163. zwîlauf CHR. 5. 29, 8. 21. 52, 5. 8. 55, 31. 87, 8. 101, 18. 105, 21. alle zwîleuft, stözze und kriege Mz. 4, 383 *u. ö.;*

zwî-löufic, -löuftic *adj.* *zwistig, zwieträchting.* zwîleufig Mz. 3, 87 *s.* 79, -leuftig *ib.* 4, 353, -louftic LUDW. 30, 27. 41, 24. 47, 33. JEN *st.* 68.

zwî-mæzic *adj.* aine zwîmæssige kandl GERM. 16, 76 (*15. jh.*).

zwimel? *din* (minne) sterk ist sô hôch zwimel,  
 daz sie wechset uber den himel MBRG. 8<sup>b</sup>.  
 zwi-müetecheit *stf.* *zweifel, unentschlossen-*  
*heit* H. v. N. 351.  
 zwîn *s.* zwêne.  
 zwinc *s.* twinc (zwinge und ban Mz. 1, 306).  
 zwinelinc, zwilinc, zwillinc *stm.*, zwinelîn  
*stn.* (III. 954<sup>a</sup>) *zwilling*, gemellus, gemini  
 (ciwinelin, zwinling, zwiling, zwilling, zwei-  
 line) DFG. 259<sup>a</sup>, *n. gl.* 190<sup>a</sup>. didimus, gemi-  
 nus: zwinlinch SUM. zwindling Voc. 1419.  
 zwillinc (*var.* zweinlid) KRONE 311. HERB.  
 7486. daz zwinlein (*var.* zwiling, zwilling)  
 MGB. 14, 10. 466, 33. 487, 1. zweiling ZIMR.  
*chr.* 1. 169, 33.  
 zwingel *s.* twingære *u.* SCHM. *Fr.* 2, 1135.  
 zwingel-hof *stm.* (I. 700<sup>a</sup>, 24) *citadelle* EHING.  
 21. *vgl.* twinchhof.  
 zwingen *s.* twingen, zwinken.  
 zwinger *s.* twingære (zw. BEH. 73, 23. Mz. 1,  
 527 s. 445. MONE z. 4, 396. 7, 292. TUCH. 110,  
 24 *etc.*);  
 zwingerlîn *stn.* zwingerlein TUCH. 185, 36.  
 zwinger-mûre *stf.* zwingermaur TUCH. 284,  
 35. CHR. 10. 243, 11. 287, 14.  
 zwinger-turn *stm.* CHR. 10. 180, 14.  
 zwing-mül *stf.* = banmül MONE z. 2, 207.  
 GR.W. 4, 486.  
 zwingolf *stm.* = zwinger, antemurale DFG. 37<sup>a</sup>.  
 SCHM. *Fr.* 2, 1135. OBERL. 2138 *ff.*  
 zwingunge *stf.* nôtnuft oder zwingung GR.W.  
 6, 191.  
 zwinkeler *stm.* *blinzler, schmcichler* BEH. 285,  
 18. quinkler *ib.* 10, 24. 44, 15;  
 zwinken, zwingen *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) *blinzeln.*  
 zwinken und zwieren MSH. 1, 201<sup>a</sup>. 2, 139<sup>a</sup>.  
 swâ man zwinket wider mich *ib.* 1, 205<sup>a</sup>.  
 wann die uncheuschen vast hin und her  
 zwinken (: winken) VINTL. 6261. zwingen  
 NEIDH. 46, 3 *var.* NETZ *s.* an zwingen. —  
*mit er.*  
 zwinlîn *s.* zwinelinc.  
 zwin-,zwei-liut *stn.* *zwilling* SCHM. *Fr.* 2, 1177.  
 zwinzen *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) *aus* zwinkezen, *intens.*  
*zu* zwinken NEIDH. 46, 3. *vgl.* KUHN 17, 26.  
 zwinzerlich *adj.* (*ib.*) *diu* vrouwe truog ûf  
 irem houbet hâr, gespunnen golt gelieh, dar  
 ob gebende zwinzerlich (*var.* frazerlich) GA.  
 1. 263, 78. *vgl.* zinzerlich.  
 zwinzern *swv.* (*ib.*) *iterat.* *zu* zwinzen, *cillire*  
 DFG. 118<sup>a</sup>.  
 zwingic *adj.* angustus DFG. 24<sup>a</sup>.  
 zwi-ceric *adj.* zwicerigs vâsslîn, biota DFG. 74<sup>a</sup>.

zwip- *s.* zwib-.  
 zwir, zwier, zwire *adv.* (III. 955<sup>b</sup>) *zweimal.*  
 zwir (*ausser dem volksmäss. epos zieml.*  
*allgem.*) *vgl.* noch HIMLR. 337. GEN. D. 64,  
 9. 93, 5. EXOD. D. 125, 30. ER. 204. 3983.  
 GREG. 266. FLORE 6674, 874. WIGAM. 2174.  
 KRONE 3492. HELBL. 1, 132. LIEHT. 81, 19.  
 LOH. 4834. AMIS L. 875. SPERW. 250. W. v.  
*Rh.* 31, 30. ALBR. 14, 107. 19, 606. 34, 348.  
 MGB. 101, 29. 195, 15. 201, 18. 360, 15. 474,  
 15. TUCH. 68, 30. 112, 28. CHR. 1. 145, 29.  
 149, 37; 2. 67, 23. 257, 21. 260, 27; 4. 103,  
 13. 323, 19; 5. 96, 2, *md.* *auch* zwër LUDW.  
 73, 14 (*var.* zweir). SSP. 1. 3, 4. JEN. 63.  
 CHR. 1. 155, 25. zwier ANEG. JER. Ot. *cap.*  
 365. 791. MGB. 164, 28. zwür GR.W. 1, 412.  
 zwur *ib.* 412. CHR. 9. 1032, 19, zwuer TROJ.  
 16451 *var.* Ls. 3. 391, 5. zwiro GRIESH.  
 MONE z. 6, 118. GR.W. 1, 306, zwiero GRIESH.  
 zwire DIEM. GEN. RUL. Jos. 542. zwüre  
 CHR. 9. 976, 6. *vgl.* zwiren. — *ahd.* zwiror,  
*dann mit abstoss. des r* zwiro, *altn.* tysvar  
*(aus tvisvar), -var und -ror zu skr. vâra zeit,*  
*mal* BOPP *gr.* 2, 66. FICK<sup>2</sup> 760.  
 zwirbel *stm.* *kreisförmige bewegung* ALTSW.  
 153, 38. ich hön sie an gegaffet lang mit  
 miner ôgen zwirbel MBRG. 35<sup>a</sup>;  
 zwirbeln *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) = zwirben, *intr.* hin  
 u. her zw. RENN. 3897. 15622, *refl.* MYNS. S.  
 zwirbel-valke *s.* *unter* girvalke.  
 zwirben *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) = zirben. daz er be-  
 gunde alsam ein toph al umbe und umbe  
 zwirben (: schirben) PART. B. 10545. 16132.  
 OTTE 14S  
 zwirch *adj.* = twërch. *sunder* zw. *geradans*  
 BEH. 264, 18.  
 zwire *s.* zwir  
 zwirel *stm.* = twirel CHR. 2. 254, 22 *und* 574<sup>a</sup>.  
 zwiren *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) *ausgehn, mangeln.* sô  
 ir des wazzeres zuirôte GEN. 32, 31 (*begunde*  
*gebresten* D. 39, 11 *u. ann., wornach für*  
 GEN. 60, 25 *so* daz chorn zerinnet *es in*  
*der Vorauer hs. heisst: dô* daz chorn zvirôt).  
*vgl.* zwirliche.  
 zwiren zwirn, zwirent zwirnt, zwirunt *adv.*  
 (III. 955<sup>b</sup>) = zwir, *eine unechte erweiterung*  
*desselben.* zwiren WILL. SWS. 143, S *var.*  
 zwerens HANS 521. CHR. 14. 830, 24. zwirn  
 (: birn) Ls. 3. 158, 399. zwirent DIEM. TRIST.  
 Ms. KONR. (SILV. 2262. 485. TROJ. 16451.  
 39509). FLORE 7316. NEIDH. XVI. 25. REINFR.  
 B. 13403. W. v. *Rh.* 18, 13. RING 48<sup>a</sup>, 13.  
 WACK. *pr.* 11, 72. 49, 14. ALSF. G. 3289.

FASN. 390, 25. zwirend ÖH. 26, 17. CHR. 5. 133, 9. SWSP. 143, 8 *var.* zwierot TROJ. 16451 *var.* zwirnt WIG. FREID., zwërnt ALSF. *G.* 3286. zwirt DIUT. 1, 49. zwirunt MYST. BERTH (44, 16. 74, 33) GRIESH. 1, 84. RENN. 5429. ADELH. 54, 13. KIRCHB. 663, 35. AUGSB. *r. M.* 77, 24. zwüren GR.W. 1, 305, zwuren BASL. *chr.* 1. 90, 35. zwürent, zwürend TROJ. 16451 *u.* 39509 *var.* SWSP. 143, 8 *var.* GRIESH. *denkm.* 47. GLAR. 82. ÖH. 121, 26, zwurent FLORE 7316 *var.* AUGSB. *r. M.* 286, 26. CHR. 8. 255, 2. 494, 13; 9. 632, 23. 679, 7, zwüront GR.W. 1. 1, zwürot *ib.* 157, *mit doppelt. bildung* zwirnent FREID. 45, 24 *var.* Ls. 2. 140, 45, zwirunt GR.W. 1, 441, *mit ausgestossenem n:* zwirnet ERLÆS. 4426, zwirnot KELL. *erz.* 474, 1, zwürnet KELL. 144, 21. 210, 4. *vgl.* WEINH. *al. gr.* s. 311.

zwirg *s.* twërch.

zwir-halben, -halp *adv.* *zwiefach* VINTL. 2108. 3795 (*varr.* zwirhalb, zwierhalb, zwirehalb, zwirunt halb).

zwirhen *swv. refl.* = twirhen BEH. 20, 1.

zwirkel *adj. rund.* min trôn ist ein wolken zw. (: zirkel) HANS 2138. *vgl.* betwirkelen.

zwir-liche *adv.* (III. 959<sup>b</sup>) *indem einem etwas ausgeht, aus mangel (an stoff).* dise rede wil ich ende alsus zw. GLAUB. 3703. *vgl.* zwiren.

zwirlinc *stm.* = zwineline DIEF. *n. gl.* 190<sup>a</sup>.

zwirlitzen? *stn.* kurzwillen und turnieren, zwirlitzen üeben, unnützez claffen *etc.* RENN. 11700. *vgl.* zwieren.

zwirn *stm.* (III. 956<sup>a</sup>) *zweidrätiger faden, zwirn, bissus, dwinum (zwirn, zwirne, zwirnen, zwërn, zwierm) DFG. 75<sup>b</sup>. 193<sup>c</sup>. Ms. HELBL. SUCH. GR.W. 1, 82. — zu zwir;*

zwirnen *swv. (ib.) je zwei fäden zusammen-drehen, zwirnen, dwinare (zwirnen, zwernen, zwiermen) DFG. 193<sup>c</sup>. ain vaden wol zwirnen (: dirnen) Ls. 2. 313, 84, zwiern (: diern) HÄTZL. 2. 72, 14. si worhte golt dô unde siden, diu zwirnts beidiu schön zesamen BPH. 1628;*

zwirnet, zwirnunt, zwirnt *s.* zwiren.

zwirn-vaden *stm.* *zwirnfaden, zwirn* ALTSW. 247, 2. KALT. 2, 13.

zwirôn *s.* zwiren *swv.*

zwirt *s.* zwiren *adv.*

zwî-rüetelin *stn.* zweirietlin, virgultum DFG. 622<sup>a</sup>. *vgl.* zwierüetelin.

zwirunt *s.* zwiren.

zwîs. zwîes *adv.* (III. 954<sup>a</sup>) *zweimal* PASS.; zwisc, zwisch *adj.* (III. 954<sup>b</sup>) *zwiefach, je zwei* GEN. KRONE, WARN. *daz bezaichent unsern zwiscen lib DENKM.<sup>2</sup> XLIV. 3, 12; pl. beide: unter iu zwisc, zwischen euch* GEN. 51. 35 (under iu enzwisk *D.* 71, 12), unter zwisken, *in der mitte beider ib.* 15, 18, under zwischen GLAUB. 337. under zwischen *tempor. indes, inzwischen* WALTH. *Ms.* GLAUB. 858. BR. *O.* 10<sup>b</sup>. 13<sup>b</sup>; in zwischen, enzwischen *od. bloss* zwischen, *auch* zwüschen, züschen, *md.* zwuschen, zuschen *als präp. mit dat. acc. gen. zwischen, allgem.* (in zwissin ADRIAN 432, 68. enzwischen GEN. *D.* 7, 5. enzwischen KOPP 150 *a.* 1314. entuschen KARLM. 19, 50. zwischen DIETR. 2807. LIVL. *M.* 5533. 6159. 7467 *etc.* CHR. 2. 164, 15. 528, 12; 4. 32, 5. 40, 19. 48, 11 *etc.* zwischen *ib.* 2. 516, 9; 4. 226, 27. zwuschen *ib.* 251, 13. zwüschent MYST. 1. 268. 10. züschen KELL. *erz.* 254, 3. 256, 16. zuschen ELIS. 1038. 8917. ALSF. *G.* 4860. 62. 5424. MB. 39, 33 *a.* 1315. CHR. 9. 1046, 17. BÖHM. 572 *a.* 1341, schuschen *ib.* 461 *a.* 1321); *dâ dar zwischen adv. räuml. u. zeitl. dazwischen, inzwischen* PARZ. KRONE, KONR. ERLÆS. *dâ zw.* MGB. 153, 15. *dâ enzwischen* GEN. *D.* 2, 32.

zwi-scharf *adj.* (II<sup>2</sup>. 160<sup>b</sup>) *zweischneidig* MGB. 63, 32.

zwischel *stf. s.* zwisele;

zwischel, zwiskel *adj.* (III. 955<sup>a</sup>) *zwiefach* DIEM. RUL. KRONE (der valschez herze und zwischeln muot erzeiget den gesten 445);

zwischelic *adj.* (III. 955<sup>b</sup>) *dasselbe* DIEM. SPEC. DENKM.<sup>2</sup> XXXIV. 24, 4;

zwischelisch *adj.* *dasselbe* OT. 114<sup>a</sup>.

zwi-schëllic *s.* zweischëllic.

zwischeln *swv.* (III. 955<sup>b</sup>) *zwischel machen* KRONE 23147;

zwischen *s.* zwisc; *swv. in* underzwischen.

zwischen-gerichte *stn.* GR.W. 6, 23 *f.*

zwischen-liebe *stf.* *gegenseitige liebe* ALTSW. 65, 4.

zwischen-licht *stn.* (I. 1029<sup>a</sup>) *zweilicht, crepusculum* DFG. 157<sup>a</sup>.

zwischenunge *stf.* (III. 955<sup>a</sup>) *duitas* SUM.

zwischen-würken *swv.* *vermitteln.* mit ainer zwischenwürkenden kraft MGB. 429, 2. 9. 25. 430, 14.

zwisele *adj.* (III. 954<sup>a</sup>) *doppelt* MONE 8, 498. DIUT. 3, 26;

zwisele, zwisele *stf. (ib.) gabel, etw. gabelförmiges, furca* SUM. TRIST. FRL. WOLK. 55.

- 3, 1. FASN. 343, 12. *zwischen* GR.W. 3, 714.  
 OEST. w. 78, 9. 95, 12;  
*zwiselec* *adj.* *gabelförmig*. die zwislegen este  
 MGB. 199, 21;  
*zwiselëht* *adj.* (III. 954<sup>a</sup>) *dasselbe* SCHM. Fr.  
 2, 1183;  
*zwisele*n *swv.* *gabelförmig spalten*. gezwiselt  
 klâen MGB. 223, 17. 237, 28;  
*zwiselisch* *adj.* (III. 954<sup>b</sup>) *zwiefach* KARAJ.  
 81, 13.  
*zwislerât?* j.TIT. 599.  
*zwis-golt* *stn.* (I. 553<sup>b</sup>) *zweifarbige* gold ATH.  
 B. 32. ROCK. 1, 51. *zwichgolt* oder ge-  
 ferbt golt Wos. 78<sup>b</sup>.  
*zwick*, *zwickel* *s.* *zwise*, *zwischen*.  
*zwi-slehtic* *adj.* (II<sup>2</sup>. 391<sup>b</sup>) *von doppeltem ge-*  
*schlecht, zwitterhaft* MGB. 141, 21.  
*zwi-span* *stn.* *streitigkeit, streitsuche* CHR. 3.  
 163, 17.  
*zwi-spël* *adj.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) *zwiefach* KRONE 29973;  
*zwi-spëln* *s.* *zispilden*.  
*zwispele*n *swv.* (III. 959<sup>b</sup> *wo zwispele*) *flüstern*  
 MSH. 3, 270<sup>a</sup>.  
*zwi-speltic*, *-spaltic* *adj.* *zwiespältig* CHR.  
 11. 502, 20. 803, 14.  
*zwi-spëllic* *adv.* = *zispilde* MB. 38, 154 (*a.*  
 1296).  
*zwi-speltunge* *stf.* *zwiespalt* CHR. 3. 84, 23.  
*zwi-spil* *stn.* *gleichnis*. nu ist der troum pe-  
 scheiden, ir sult eu niht lân leiden, daz ich  
 daz zispil hân getân APOLL. 88. *s.* *spël*.  
*zwi-spil* *stn.* *das doppelte, doppelter betrug*.  
 die sehs phunt mit zw. in bringen UNK. 2, 81  
 (*a.* 1301). dreu zispil uber den rechten zins  
 USCH. 136 *a.* 1317;  
*zwi-spil* *adv.* *zwiefach, doppelt* MH. 2, 588.  
 773;  
*zwi-spilde*, *-spilt* *adj.* *zwiefach, doppelt*.  
 clagendez leit zispilde j.TIT. 5401. dô dich  
 unser herre got giwerte einer zispilden  
 stôle LIT. 230, 40;  
*zwi-spilde* *adv.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) *dasselbe* RUL. PARZ.  
 URST. SUCH. j.TIT. 3037;  
*zwi-spilde* *stf.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>b</sup>) = *zispil* *stn.* SCHM.  
 Fr. 2, 667. WIEN. *weichb.* 100. UKN. 82. 263  
 (*a.* 1302. 35). UH. 107 *a.* 1353. USCH. 352 *a.*  
 1391.  
*zwi-spilden*, *-spilten*, *-spëln* *swv.* (*ib.*) *tr.*  
*in zwei teilen*. zispeln OT. 410<sup>b</sup>. SCHM. Fr.  
 2, 667; *verzwiefachen*, *-doppeln* WWH. GEO.  
 (750). SCHM. *a. a. o.*; *doppelt vergüten*: der  
 sol jenem seinen schaden zispilden NP. 36  
 (13.—14. *jh.*); *refl. sich verdoppeln*: sô sol

- sich daz selb phunt geltes zispilden UHK.  
 2, 188 (*a.* 1344). tûn wir des nicht, sô sol  
 sich der selb dienst ie uber vierzehen tage  
 dar nâch zispilden UH. 107 *a.* 1353. so  
 zischspildent sich die wandel KALTB. 139,  
 12. zispeln CHR. 10. 318, 31; *intr. doppelt*  
*werden* KOL. 99, 76;  
*zwi-spildic* *adj.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) *biformis* SCHM. Fr.  
 2, 667;  
*zwi-spildunge* *stf.* = *zispilde*. *zispillung*  
 KALTB. 139, 12;  
*zwi-spilt*, *-spilten* *s.* *zispilde*, *-spilden*.  
*zwi-spiz* *stn.* *stein-, spitzhaue* TUCH. 33, 9.  
 40, 16 *etc.* *zweispiz* S.GALL. *chr.* 76.  
*zwi-spræchic* *s.* *zweispr.*  
*zwissen* *s.* *zwise*;  
*zweist* *stn.* *entzweiung, zwist* FROMM. 3, 62<sup>a</sup>.  
 HÖF. *s.* 273 *f*  
*zwi-standunge* *stf.* *distantia* DFG. 187<sup>b</sup>.  
*zweistörn* *s.* *zistörne*.  
*zwitarn*, *zwitorn* *stn.* (III. 954<sup>a</sup>) *zwitter, ba-*  
*stard, hermaphroditus*, -a (*zwitorn, zweitorn,*  
*zwi-, zwedorn, zwidorn*) DFG. 275<sup>c</sup>. *zwitarn*  
 (: *harn*) HELBL. 8, 234. *der selben zwitarn*  
 (*hunde von hovewarten u. winden erzeugt*)  
 jagen wart ein wile sô grôz COD. *pal.* 341,  
 331<sup>a</sup>. 332<sup>a</sup> *f.* *zwitorn* RENN. 16572. *zwidorn*  
 (*var. zwidarm, zwitter*) MGB. 141, 17. *zwi-*  
*darm* MYNS. 92. — *vgl.* GR. 2, 336.  
*zwi-teile*n *swv.* *entzwei teilen* MGB. 491, 11.  
*zwi-, zwei-traht* *stf.* (III. 79<sup>a</sup>) *uncinigkeit,*  
*zwietracht, controversia, differentia, discor-*  
*dia, dissensio, schisma, seditio* DFG. 181<sup>a</sup>.  
 185<sup>a</sup>. 186<sup>b</sup>. 519<sup>a</sup>. 524<sup>b</sup>. *zwitter*. PASS. JER. BEH.  
 20, 16. KIRCHB. 600, 37. 652, 62. FASN. 529.  
 11. CHR. 2. 163, 14. 232, 15; 10. 157, 1; 11.  
 596, 19. 597, 2. 790, 24. *zweitr.* KOL. 77, 21.  
 EVANG. J. 7, 16. RSP. 2939. 45. 3050. LUDW.  
 35, 14. MÜHLH. *rgs.* 55. 57. 61 *etc.* RTA. 1.  
 348, 11. 564, 8 *u. o.*;  
*zwi-trehten* *swv.* *refl. sich entzweien* CHR. 1.  
 397, 14;  
*zwi-, zwei-trehtic* *adj.* (III. 79<sup>a</sup>) *zwieträch-*  
*tig, discors, seditiosus* DFG. 185<sup>a</sup>. 524<sup>b</sup>. *zweitr.*  
 EVANG. Mr. 15, 17. DÜR. *chr.* 382; *zwiefäl-*  
*tig* PASS. K. 643, 22.  
*zwi-trehticheit* *stf.* *discordia* DFG. 158<sup>a</sup>. ARCH.  
 W. 22, 111 (*a.* 1443). CHR. 10. 220, 8. 222,  
 10.  
*zwi-trehticliche* *adv.* (III. 79<sup>b</sup>) *uneinig* JER.  
 15417.  
*zwitter* *in* *gezwitter*.  
*zwitzen* *swv.* *hinken?* CHR. 11. 631, 28.

zwitzen *swv.* *klaffen, schwatzen.* *ndrh.* zwet-  
sen HANS 3174;  
zwitzern *swv. intr.* *zwitchern* RENN. 8. 21683.  
Voc. 1482; *zittern, flimmern* SCHM. *Fr.* 2,  
1186; *tr. etwas schwingen dass es saust od.*  
*flimmert:* die sper zw. DOM. 16. *vgl.* zitzern;  
zwitzieren *swv.* *zwitchern* RENN. 21683.  
zwü *instr. s.* wër.  
zwîunge *stf.* (III. 957<sup>a</sup>) *insertio, plantatio* DFG.  
300<sup>a</sup>. 440<sup>b</sup>.  
zwi-vach *adj.* (III. 200<sup>b</sup>) *zwiefach, duplus*  
DFG. 192<sup>a</sup>. LUDW. CHR. 3. 396, 40. 399, 11.  
14. 400, 10. 22. — *adv.* DINKELSB. *st.* 1;  
zwi-vachen *swv. intr.* *zwivach werden.* *dîn*  
*pris an mir zwivachet* HADAM. 174;  
zwi-vachtic *adj.* *duplex* DFG. 192<sup>c</sup>. MAG. *cr.*  
44<sup>b</sup>.  
zwival *s.* zwibolle.  
zwi-valt *adj.* (III. 232<sup>b</sup>) *zwiefach, doppelt*  
WOLFR. (*Wh.* 110, 24). TRIST. BARL. *Ms.*  
(*H.* 1, 284<sup>a</sup>. 2, 153<sup>a</sup>). HELBL. 1, 500. BERTH.  
*Kl.* 228. ALBR. 26, 105. ALTSW. 248, 4;  
zwi-valte, -valt *adv.* (*ib.*) TRIST. *U.* 3335.  
TROJ. 69. GERH. 1765. GFR. 2304;  
zwi-valten, -valden *swv.* (*ib.*) *verdoppeln,*  
*tr.* ORL. 5709. 10. HEINZ. 122. 35, 6 *var.*  
MGB. 363, 13. *der hât gezwivaldet die schande*  
BIRK. *p.* 13. *zweivalden* KARLM. 125, 66,  
*refl. dâ von zwivaldet sich mîn senediû nôt*  
LIEHT. 402, 23; *doppelt vergelten:* *du hât*  
*mich troffen sêre. ist daz ichz gevüegen kan,*  
*ich wil dirz hie zwivalten* VIRG. 866, 8;  
zwi-valter (III. 231<sup>a</sup>) *s.* *vivalter*;  
zwi-valtic, -veltic *adj.* (III. 234<sup>a</sup>) = *zwivalt:*  
*bifarius, binodus, binus, duplus* DFG. 73<sup>c</sup>.  
74<sup>b</sup>. 192<sup>a</sup>. PASS. JER. GREG. 2492. ERNST  
1833 MGB. 73, 6. 351, 25. RENNAUS 567. MB.  
41, 274 (*a.* 1346). *zwei-, zwêvaldig, -veldig*  
MYST. 1. 131, 38. 174, 17. MARLD. *han.* 32,  
18. MONE *schausp.* 3, 502. GR.W. 3, 425.  
zwi-valticheit *stf.* (*ib.*) *dualitas* DFG. 191<sup>a</sup>.  
HERB. 11348. BIHTEB. 39.  
zwi-valticlich *adj.* = *zwivaltic. zwivaltic-*  
*licher varwe schîn mit golde sînen schilt*  
*bevienc* TURN. *B.* 364. *zwivalticlichu dinc*  
TROJ. 34126;  
zwi-valticlichen *adv.* (III. 234<sup>a</sup>) WG. 6862.  
W. *v. Rh.* 17, 54.  
zwîvel *adj.* *ungewiss, zweifelhaft, dubius*  
DFG. 191<sup>a</sup>. *ez ist zweivel* MGB. 263, 13. *mit*  
*zwivelem muote* MSH. 3, 60<sup>b</sup>. *vgl.* *zwivel-*  
*muot, -wân, -lop, -mære.* — *ahd.* *zwival adj.,*  
*gt. tveifls m. zweifel, zu zwei* GSP. 83;

zwîvel *stm.* (III. 959<sup>b</sup>) *md.* *auch* *zwibel: zwei-*  
*fel als ungewissheit, besorglichkeit, mis-*  
*trauen, unsicherheit, hin- u. herschwanken,*  
*wankelmut, unbeständigkeit, untreue, ver-*  
*zweiflung, allgem. (z. b. âne zw. beteuern*  
BÜCHL. 1, 1389, *âne zwibel* EILH. *L.* 1607.  
*mit zw. mit sorgen* GREG. 2689. *einen ûf den*  
*zw. in verlegenheit bringen* ER. 594. *ob im*  
*kein zw. geschach, wenn er in gefahr kam*  
*ib.* 9173. *daz ist nû ûz dem zw. mîn* LS. 2.  
708, 466. *ân allen zwîvels smerze* TRIST. *H.*  
1670. *die zwîvels sin gewinnen* Gz. 5171.  
*swer bæsen zw. brichet, dem ist dicke sælde*  
*beschert* FLORE 3826);  
zwîvelære, -er *stm.* (III. 963<sup>b</sup>) *der zweifelt od.*  
*verzweifelt* WALTH. TRIST. LIEHT. (134, 27).  
RENN. ERLÆS. LEYS. FDGR. 1. 153, 16. TROJ.  
12487. RENN. 23350. MSH. 2, 245<sup>a</sup>. 3, 24<sup>a</sup>.  
37<sup>b</sup>. 60<sup>a</sup>. BRAND. 1327. KOLM. 104, 1. BERTH.  
2. 41, 32. HB. *M.* 759;  
zwîvelât *stf.* (*ib.*) *ungewissheit, zweifel* JER.  
'7525.  
zwîvel-bürde *stf.* *last des zweifels, der unge-*  
*wissheit* TRIST. 15277.  
zwîvelen *s.* *zwîveln.*  
zwîvel-haft *adj.* (III. 961<sup>b</sup>) *ungewiss, zweifel-*  
*haft (act. u. pass.), ambiguus* DFG. 28<sup>c</sup>. RUL.  
KARAJ. KCHR. HARTM. TRIST. MAI, PANTAL.  
433. DIETR. 5010. PASS. 195, 94. ALBR. 19,  
473. 35, 1. LIVL. *M.* 11468. HEINR. 4268. 305.  
GA. 3. 77, 1266. *mit gen. der libes zwifel-*  
*hafte der lac aber stille* LANZ. 2154;  
zwîvel-haftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe, ambiguus,*  
*dubius* DFG. 28<sup>c</sup>. 191<sup>c</sup>. SSL. 474. VINTL. 8444.  
ALSF. *G.* 3276. MGB. 27, 3. HB. *M.* 610.  
*zwivelhaftige (zweideutige) rede* APOLL. *S.*  
43, 30.  
zwîvel-hafticheit *stf.* *ambiguitas* DFG. 28<sup>c</sup>.  
zwîvel-hafticliche *adv.* *ambiguoze* DFG. 28<sup>c</sup>.  
zwîvel-heit *stf.* *ambiguitas* DFG. 28<sup>c</sup>. *etw. in*  
*zw. nemen, daran zweifeln* TEICHN. *A.* 134<sup>a</sup>.  
zwîvelic *adj.* *ungewiss, zweifelhaft (act. u.*  
*pass.), ambiguus* DFG. 28<sup>c</sup>. RENN. 21315.  
ZIMR. *chr.* 4. 262, 36. *zweiflig* MGB. 165, 31.  
zwîvel-lêben *str.* (I. 956<sup>a</sup>) *ungewisses, unbe-*  
*stündiges leben* WINSB. 63, 8.  
zwîvel-lich *adj.* (III. 962<sup>a</sup>) *ungewiss, unsicher,*  
*zweifelhaft (act. u. pass.)* BARL. PASS. PART.  
*B.* 11304. RENN. 11943. ALBR. 30, 46. MGB.  
179, 1. *zwîflich* APOLL. *S.* 123, 21. BEITR.  
*gds.* 3. 362, 40, *mit gen. d. s.* LS. 1. 243, 288;  
*ohne feste zuversicht, verzagt, verzweifeln*  
WALTH. KONR. (ENGELH. 3339. PART. *B.*

17741. TROJ. 8799). zw. muot HPT. 7. 19  
331. PASS. 383, 90, wân REINFR. B. 11725.  
daz wir mogin hofenunge habin âne zwivil-  
lichez snabin SCHB. 161, 8; *besorgnis er-  
regend, zum verzweifeln* HARTM. Ms. diu  
zwivelliche nôt GERH. 3858, swære TROJ.  
8810;  
zwîvel-liche, -en *adv.* (*ib.*) RUL. LANZ zwî-  
fellich stât unser leben APOLL. 1000. ALSF.  
G. 608. er sprach gar zwivellichen BRAND.  
1326.  
zwîvel-lop *stn.* (I. 1020<sup>b</sup>) *zweifelhaftes, zwei-  
deutiges lob* WALTH. 49, 9.  
zwîvel-mære *stn.* *zweifelhafte erzählung* RENN.  
18219.  
zwîvel-müetic *adj.* ambiguous DFG. 25<sup>c</sup>.  
zwîvel-müeticheit *stf.* *ambiguitas ib.*  
zwîvel-muot *stm.* (II. 268<sup>b</sup>) *zweifelnder sinn,  
unentschlossenheit, verzagtheit* MSH. 2, 208<sup>a</sup>.  
ALSF. G. 770, 1. GERM. 22, 179.  
zwîveln, zwîvelôn, zwîvelen *swv.* (III. 962<sup>a</sup>)  
*intr. in ungewissheit sein, zweifeln* TRIST.  
10346. heizze si niht zwîvelôn EXOD. D. 134,  
32. dô er alsô zwîvelôn began CÄC. 217. *mit  
gen.* GEN. 30, 41. KARLM. 202, 20, *mit präp.*  
an DIEM. LEYS. HARTM. (GREG. 1535. BÜCHL.  
2, 257). GEN. D. 30, 9. EXOD. D. 129, 27. RUL.  
132, 19. FRAGM. 23, 259. MARLG. 29, 207;  
*wankelmütig, untreu werden* RUL. 286, 3.  
zw. an TRIST. 19253; *verzagen, -zweifeln*  
KCHR. ER. PARZ. TRIST. 9044. — *unpers. mit  
dat. d. p. zweifelhaft sein* CHR. 2. 485, 34.  
529, 11. — *tr. einen bezweifeln, in verdacht  
haben* TRIST. 13769. — *mit be-, ge-, ver-*  
zwîvel-nôt *stf.* (II. 414<sup>a</sup>) *die pein des zwei-  
felns* TRIST. 19356.  
zwîvel-sinnic *adj.* ambiguous DFG. 28<sup>c</sup>.  
zwîvel-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 385<sup>a</sup>) *mit zwîvel geführ-  
ter schlag* LANZ. 2585.

zwîvel-steinlîn *stn.* RENN. s. *unter untröst.*  
zwîvel-sünde *stf.* *sünde des zweifelns u. ver-  
zweifeln* j. TIT. 6170.  
zwî-veltic s. *zwivalentic*;  
zwî-veltigen, -veldigen *swv.* *duplare* DFG.  
192<sup>c</sup>. sô wirt mine reinicheit ge zwieveldi-  
get MARTYR. 102<sup>a</sup>.  
zwîvelunge *stf.* (III. 963<sup>a</sup>) *zweifel, ambigui-  
tas, dubium* DFG. 25<sup>c</sup>. 191<sup>c</sup>. KONR. GFR. 176.  
PASS. K. 45, 23. ELIS. 3098. 9179. FROMM.  
3, 62<sup>b</sup>. CHR. 3. 83, 13; *verzweiflung* PASS.  
318. 19.  
zwîvel-vart *stf.* (III. 524<sup>a</sup>) *ungewisse, gefahr-  
volle reise* MSH. 2, 396<sup>a</sup>.  
zwîvel-wân *stm.* (III. 494<sup>b</sup>) *bange ansicht der  
zukunft* WALTH. 111. 3. SEV. 265, 20. SUCH.  
29, 13.  
zwivolle, -vulle s. *zwibolle*.  
zwî-wahs *adj.* (III. 532<sup>b</sup>) *zweischneidig* PRL.  
506 u. *anm.*  
zwî-wurft *stf.* (III. 741<sup>b</sup>) *zerrwürfnis, feind-  
schaft* HIMLR. 293.  
zwî-zungëht s. *zweiz-*.  
zwô, zwône, zwou s. *zwêne*.  
zwobel s. *zwibolle*.  
zwolf zwölf s. *zwelf*.  
zwô-zal *stf.* (III. 843<sup>a</sup>) *zwei drittel* OBERL.  
2145. GR.W. 5, 445.  
zwuber s. *züber*.  
zwüer s. *zwir*.  
zwuncnus *stf.* = *twinenisse, angustia* Voc. S.  
2, 16<sup>a</sup>.  
zwungenc-liche *adv.* = *twinclichen* APOLL.  
S. 91, 24;  
zwungen-liche *adv.* *dasselbe ib.* 115, 35.  
zwungen-schaft *stf.* *zwang* GR.W. 5, 210.  
zwuo s. *zwêne*.  
zwür- zwur- s. *zwir-*.  
zwüschon s. *zwisc.*  
zy-, cy- s. *zi-*.

## Berichtigungen.

- |  |   |
|--|---|
| <p>Bd. I. <i>sp.</i> 29, 9 <i>lies</i> 30026 <i>statt</i> 30056.<br/>           „ „ 47, 16 <i>lies</i> 259, 18 <i>statt</i> 269, 18.<br/>           „ „ 103, 3 <i>lies</i> 3 <i>statt</i> 8.<br/>           „ „ 133, 16 <i>v. u. lies</i> 173 <i>statt</i> 376.<br/>           „ „ 210, 6 <i>v. u. lies</i> 4624 <i>statt</i> 12615.<br/>           „ „ 272, 18 <i>lies</i> 386, 33 <i>statt</i> 286, 33.<br/>           „ „ 292, 6 <i>lies</i> 777 <i>statt</i> 757.<br/>           „ „ 295, 13 <i>lies</i> <i>segel</i> <i>statt</i> <i>slegel</i>.<br/>           „ „ 334, 18 <i>v. u. lies</i> <i>bhūman</i>.<br/>           „ „ 354, 19 <i>lies</i> <i>glūhen</i> <i>st.</i> <i>blūhen</i>.<br/>           „ „ 466, 9 <i>lies</i> <i>driunissede</i>.<br/>           „ „ 565, 20 <i>lies</i> <i>decerpere</i>.<br/>           „ „ 594, 3 <i>lies</i> <i>wir</i> <i>statt</i> <i>mir</i>.<br/>           „ „ 618, 26 <i>lies</i> 2304 <i>st.</i> 2034.<br/>           „ „ 736, 12 <i>lies</i> <i>PARZ.</i> <i>st.</i> <i>WH</i>.<br/>           „ „ 751, 2 <i>lies</i> 465 <i>st.</i> 645.<br/>           „ „ 792, 13 <i>lies</i> <i>ENGELH.</i> <i>st.</i> <i>SILV</i>.<br/>           „ „ 868, 12 <i>lies</i> <i>swm.</i> <i>statt</i> <i>swv</i>.<br/>           „ „ 1021, 11 <i>lies</i> <i>ERINN.</i> 817. 24. 41.<br/>           „ „ 1072, 2 <i>lies</i> 64 <i>st.</i> 44.<br/>           „ „ 1171, 11 <i>lies</i> 1639 <i>st.</i> 6039.<br/>           „ „ 1322, 22 <i>lies</i> 469, 30 <i>statt</i> 1169, 30.<br/>           „ „ 1328, 15 <i>lies</i> <i>gt.</i> <i>statt</i> <i>vgl.</i><br/>           „ „ 1438, 18 <i>lies</i> 230 <i>st.</i> 250.<br/>           „ „ 1459, 2 <i>v. u. ips</i> <i>zu streichen</i>.<br/>           „ „ 1622, 18 <i>lies</i> <i>festsitzen, anhängen</i> <i>st.</i><br/> <i>festsetzen, anfangen</i>.<br/>           „ „ 1718 <i>bei kreischen</i> <i>lies</i> <i>erkreischen</i><br/> <i>st.</i> <i>erkrīschen</i>.</p> <p>Bd. II. <i>s.</i> V<sup>b</sup>, 15 <i>lies</i> <i>nun</i> <i>statt</i> <i>neu</i>.<br/>           „ „ VII<sup>b</sup>, 2 <i>v. u. lies</i> 1449.<br/> <i>sp.</i> 50, 13 <i>v. u. lies</i> <i>ENGELH.</i> <i>st.</i> <i>ERNST</i>.<br/>           „ „ 97, 10 <i>v. u. lies</i> 430 <i>st.</i> 460.<br/>           „ „ 149, 12 <i>lies</i> <i>zwèn</i> <i>st.</i> <i>swèn</i>.<br/>           „ „ 243, 24 <i>lies</i> <i>swv.</i> <i>statt</i> <i>swv</i>.<br/>           „ „ 249, 25 <i>lies</i> <i>placke</i> <i>st.</i> <i>vlēc</i>.<br/>           „ „ 309, 8 <i>v. u. lies</i> <i>vol</i> <i>worden</i>.<br/>           „ „ 386, <i>lies</i> <i>reidet</i> <i>st.</i> <i>reitet</i>.<br/>           „ „ 415, 4 <i>lies</i> <i>schminken</i> <i>st.</i> <i>schmūcken</i>.<br/>           „ „ 615, 11 <i>v. u. lies</i> <i>ban</i> <i>statt</i> <i>bau</i>.<br/>           „ „ 720 <i>ist nach z. 18 einzufügen: , daz</i><br/> <i>ENGELH.</i> 1902. <i>ganc zuo dem tra-</i><br/> <i>chen und schieke,</i><br/>           „ „ 810, 12 <i>v. u.</i> 16, 19 <i>statt</i> 96, 8.<br/>           „ „ 983, 8 <i>v. u. lies</i> <i>sloune</i> <i>st.</i> <i>sloume</i>.</p> | <p>Bd. II. <i>sp.</i> 1040, 21 <i>v. u. lies</i> <i>ningere</i>.<br/>           „ „ 1096, 11 <i>lies</i> 17038 <i>st.</i> 7038.<br/>           „ „ 1261, 2 <i>v. u. lies</i> <i>dumus</i>.<br/>           „ „ 1278 <i>unter stürmen</i> <i>stn.</i> <i>lies</i> <i>WH</i>.<br/>           99, 13.<br/>           „ „ 1308, 10 <i>lies</i> 461 <i>st.</i> 401.<br/>           „ „ 1356, 15 <i>lies</i> <i>wële</i> <i>st.</i> <i>mele</i>.<br/>           „ „ 1431 <i>lies</i> <i>therebint</i>.<br/>           „ „ 1464, 5 <i>lies</i> <i>torange</i> <i>st.</i> <i>tōrange</i>.<br/>           „ „ 1466, 7. 8 <i>lies</i> <i>dorglocke</i>.<br/>           „ „ 1551 <i>unter trūte</i> <i>ist der beleg aus</i><br/> <i>ENGELH.</i> <i>zu streichen, s.</i> <i>trūt</i>.<br/>           „ „ 1565, 11 <i>v. u. lies</i> <i>DENKM.</i><sup>2</sup> <i>IV,</i> 6 <i>ff.</i><br/>           „ „ 1575, 4 <i>v. u. lies</i> 419 <i>st.</i> 149.<br/>           „ „ 1593, 6 <i>lies</i> I, 4 <i>st.</i> I, III.<br/>           „ „ 1595, 3 <i>v. u. lies:</i> <i>unz er von alders</i><br/> <i>zwange nāch der werlte wise starp.</i><br/>           „ „ 1620, 11 <i>lies</i> 10133 <i>st.</i> 11133.<br/>           „ „ 1730, 16 <i>v. u. lies</i> <i>einhegung</i> <i>st.</i> <i>ein-</i><br/> <i>fugung</i>.<br/>           „ „ 1751, 11 <i>v. u. lies</i> XXXII <i>st.</i> XXII.<br/>           „ „ 1775 <i>bei undære am schlusse</i> <i>lies</i><br/> <i>GR.</i> 1, 340 <i>st.</i> 640.<br/>           „ „ 1831, 31 <i>v. u. lies</i> XXXIX <i>st.</i> XXIX.<br/>           „ „ 1959, 12 <i>lies</i> <i>UG.</i> <i>st.</i> <i>WG</i>.<br/>           „ „ 1959, 13 <i>v. u. lies</i> 275, 1.<br/>           „ „ 1981 <i>bei unvuore z. 4 lies</i> <i>aufführ-</i><br/> <i>ung</i> <i>st.</i> <i>auffassung</i>.</p> <p>Bd. III. „ 25, 3 <i>lies</i> <i>ochsenziemer</i>.<br/>           „ „ 54, 9 <i>v. u. lies</i> 225<sup>b</sup>.<br/>           „ „ 62, 2 <i>v. u. lies</i> <i>vēmen</i>.<br/>           „ „ 79, 5 <i>v. u. lies</i> <i>verzwicket</i>.<br/>           „ „ 84, 6 <i>lies</i> <i>verpraüt</i>.<br/>           „ „ 85, 1 <i>v. u. lies</i> 8, 613.<br/>           „ „ 210, 16 <i>v. u. lies</i> <i>versarken, -serken</i><br/> <i>st.</i> <i>versacken, -secken</i>.<br/>           „ „ 228, 6 <i>lies</i> <i>fest</i> <i>st.</i> <i>tr</i>.<br/>           „ „ 229, 17 <i>lies</i> <i>versikel</i>.<br/>           „ „ 247, 3 <i>v. u. ist am anfang d. zeile</i><br/> <i>tr.</i> <i>einzufügen</i>.<br/>           „ „ 292 <i>bei ver wahren</i> <i>lies</i> <i>stv</i>.<br/>           „ „ 419, 23 <i>lies</i> <i>fluchtbringend</i>.<br/>           „ „ 503 <i>bei vreveľ</i> <i>lies</i> <i>adj.</i> <i>st.</i> <i>adv</i>.<br/>           „ „ 561, 17 <i>lies</i> <i>vūhīn</i>.<br/>           „ „ 620, 16 <i>lies</i> <i>πυγμή</i>.</p> |
|--|---|



# NACHTRÄGE

ZUM

MITTELHOCHDEUTSCHEN HANDWÖRTERBUCHES

VON

**M. LEXER.**

---

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1878.

### *Vorbemerkung.*

*Die neuen artikel der nachträge sind ganz in der weise des handwörterbuchs, die zusätze zu bereits vorhandenen artikeln aber mit notenschrift gedruckt worden, wobei die componierten stichwörter keinen teilungsstrich mehr haben und eine grammatische bezeichnung (stm. stv. etc.) nur dann, wenn sie bei gleichheit der formen notwendig war.*

# A.

**a:** a bezaichnet gewalt oder lîp HPT. 17, 84. der da sprach 'a a a' VINTL. 62.

**abbet:** abbet, abbit oft in BR. H., pl. ebbete z. b. 65, 4. 7.

**abbeteie:** appiteie HPT. 21. 372, 1385.

**abbetissin** s. epetisse.

**abe\*):** abe ackern. die andern leuten im feld ab a. GR.W.1, 488. — ahten, zu grunde richten OEST. w. 9, 24. — beschizen s. unabbeschizzen. — bisgen: die (taube) ward ain zwei ab pigen von ainem olpau KZM. sp. 195<sup>b</sup>. — bieten, abschaffen, verbieten OEST. w. 190, 21. 24. — biten KELL. erz. 363, 20. 370, 12. — bizen: si tuot als sie gott die zehen wolt ab bitten MONE 8. 355, 44. — blundern s. dass. — brächen. den bals KELL. erz. 262, 18. BERTH. 33, 37. 365, 37. 39. ein bein ib. 561, 15. die seiten abe br. abreissen MSH. 2, 153<sup>a</sup>. domit (lanze) wolt er im sein leben gar ab prech eh KZM. sp. 218<sup>a</sup>. der rehten mæze abe br. BERTH. 561, 15. ross, das abprochen hât, die milchzâne bereits verloren hat OEST. w. 58, 32. einem etw. a. br. entfremden, entziehen ib. 300, 32. — bürnen, verbrennen CHR. 8. 487, 9. — decken LOR. 173, 3. — drumen s. dass. und RM. 325. — entwischen PARZ. 279, 6. — erbeizen ib. 562, 28. — erbiten APOLL. 10582. Ls. l. 207, 317. CHR. 9. 796, 13. GR.W. 3, 368. — erdröuwen SILV. 308. KELL. erz. 189, 30. — ergrinen (I. 576, 16) BERTH. — erközen (I. 864<sup>a</sup>, 4) abschwätzen WOLK. — erkriegen (I. 880<sup>b</sup>, 14) LIEHT. — ernöeten CHR. 4. 102, 11. — erwähten (III. 311<sup>b</sup>, 12) PARZ. ERNST 4001. — erwlehen s. dass. — erwrlen (III. 407<sup>a</sup>, 34) WOLK. — erzürnen s. dass. — etzen, abweiden OEST. w. 172, 35. 308, 11. — ezzen tr. FRAGM. 28, 19. CHR. 8. 130, 18; 9. 631, 13. 640, 5. abezzen pfant = ezzendez pf. OEST. w. 156, 38. — gân: so sol ein frowe wol getân der lieb und nit abe g. MBRG. 18<sup>b</sup>. und wölt der red nit abe g. ib. — gebären SERV. 70. — gegân (I. 472<sup>b</sup>, 14) MS. — gelegen, abschaffen MARTYR. 59<sup>b</sup>. — gelidern: die glied abglidern BREV. 210<sup>a</sup>. — genömen ER. 2 5030. TRIST. 3788. — gerizzen (II. 756<sup>a</sup>, 41) PASS. — geschinden (II. 140<sup>b</sup>, 41) RSP. — geschröten s. dass. — gesitzen KELL. erz. 36, 30. — geslahen ib. 300, 36. — gespüelen (II. 2 554<sup>b</sup>, 26) KONR. Al. — gestrâchen TROJ. 40003. — getuou, abschaffen CHR. 8. 372, 23. — gewenken (III. 708<sup>b</sup>, 17) TRIST. 1594. — gezern HELBL. 1, 812. — geziehen LALEX. 442. — gezwicken (III. 958<sup>a</sup>, 13) PARZ. — haben, abhalten. ir sullet fîwern brüder ab h., daz LUM. 104<sup>b</sup>. — heben HAIG. r. 56, 13. — hüpfen WILDON. 29, 485. einem abe h. (vom pferde) WH. v. W. 1371. — houwen CHR. 8. 428, 7; 9. 686, 2. 850, 25. — jagen SCHM. Fr. 1, 1203. — kennen, aberkennen, abschaffen OEST. w. 84, 11. — këren, declinare DFG. 168<sup>a</sup>. VOC. Schr. 758. — klucken s. klucken 2. — komen: du loufest mir dise naht

nâch und kan din mit ab k. Ls. 1. 318, 347. — koufen s. dass. und GR.W. 1, 235. — kratzen s. dass. — laden stv. CHR. 2. 317, 10. — lâzen: swel die abgütte niht woltin abe lân CÄC. 212. die brucken wâren ab gelâzen und die porten wit offen LUM. 98<sup>b</sup>. win abe l. RCSP. 2, 56. — leisten s. dass. — læsen: den lip von dem crütz ab l. ALEM. 3. 98, 2. ein pfand einlösen CHR. 9. 672, 21. 24. — mæjen: ab mægen CHR. 9. 827, 13. CÄC. 931. — maln: sô iemands sein getraid ab gemaln HEUM. 252. — meizen OEST. w. 78, 35. 261, 46. — mieten: dem andern sinen knecht oder mait ab m. MÜHLH. rgs. 125. — muotscharn THÜR. rd. 405 a. 1483. — nagen KRONE 19689. RENN. 14223. — næjen: eine abgenâte unterschoppe WP. G. 151. mit abgenâten preisen VINTL. 9446. — niezen s. dass. — œden: ein guot ab œ. es durch schlechte bewirtschaftung verkommen lassen OEST. w. 176, 4. — phehten: ab fâchen, abeichen OEST. w. 168, 19. 190, 43. — rafften, rafften: einem sin guot abe rafften und hin fûeren AUGSB. r. M. 228, 9. — rechnen s. dass. und PRAG. r. 70, 116. — reinegen s. reinegen l. — reizen s. dass. — riben s. dass. — rihten abs. sie kunnen wol ab r. und lânt sich hœren suoze HADAM. 337. nû hört ich Wunne und Vröuden mit jagen schön ab r. ib. 341. tr. ablenken, -bringen HELMBR. 440. die schult abe r. bezalen MB. 39, 64. 40, 270 (a. 1316. 39). — risen TROJ. 46090. HELBL. 6, 25. 7, 345. — rîten MF. 57. MONE 3, 176. FASN. 311, 5. manec pfert er abe reit WH. v. Ost. 102<sup>a</sup>. — rîzen: alsô was in daz vleisch ab gerizzen MARTYR. 43<sup>a</sup>. al ire hât ab gerizzen ib. 71<sup>a</sup>. — rouben PRAG. r. 118, 65. 151, 171. — rücken: si tâten als die ubelen tûnt und ructen im den roc abe PASS. 70, 22. — rûmen: einen unpau ab raumen, abbrechen NP. 287. — sagen: den danc ab s. versagen LUM. 41<sup>a</sup>. einem daz leben ab s. ihn zum tode verurteilen TUCH. 119, 12. 17. — sagen s. abe segen. — schaben tr. PASS. 153, 91. ROTH dicht. 11, 314. BRÜNN. r. 399, 220. ich bin alt unde kranc unde bin nû gar ab geschaben GA. 2. 417, 279. die vrouwen heten im ab geschaben ib. 446, 68. — scheln VINTL. 2627. — schêrn: die brâ MARTYR. 76<sup>a</sup>. die hâre ab sch. ROTH. R. 5086. GRIESH. 1, 126. BERTH. 2. 122, 17. munt und kel und nass wart im ân wazzer ab geschorn MSH. 3, 241<sup>b</sup>. — schërren: sie schurten abe die erde „handschriftl. gedicht“ W.G.R. — schinden: die hât abe sch. IW. 468. GA. 3. 116, 191. HADAM. 448, 547. er lât im die pain ab sch. CRIST. S. 1416. — schröten: den bart, die negel, daz hâr abe schr. PART. B. 9701. RAB. 830. ein louch, dem ab geschröten ist der kil TROJ. 20207. — schupfen s. dass. — schützen PRAG. r. 66, 108. 85, 128. OEST. w. 116, 13. 147, 2. — sogen, sagen: die brucken ab sagen CHR. 2. 236, 8. den boum abe sagen KARAJ. 86, 5. einem die pain abe sagen CHRIST. S. 1551. — setzen: von der arbeit ab s. TUCH. 57, 5. — sigen: der muoz in kürze abe s. WG. 10510. — sin: nun hin sô si min krieg ab MONE 8. 336, 112. — singen: einem die stollen ab s. KOLM. 33, 37. — sitzen, vom pferde steigen DW. 1, 18. — sleichen s. dass. — sleipfen:

\*) viele der trennbaren verbalcompos. mit abe, ane, bi, in etc. sind schon bei den betreffenden verbis nachgetragen.

ain güt ab schlaipfen, *durch miswirthschaft verschlechtern od. zu grunde richten* OEST. w. 3, 15, 169, 40, 314, 29. — slïchen: daz ir mir niht entwîchet und böslïch abe slïchet DAN. 3766. — slïzen (II<sup>2</sup>. 413<sup>a</sup>, 51) *intr.* LIEHT. 179, 29. *abs.* ez slïzet abe unt zïuhet ôz MSH. 3, 23<sup>a</sup>. *tr.* hâr und hât sie abe slïez HERB. 9754. die abgeschlïssen (*abgebrochene*) kirch MONE z. 8, 435 (a. 1416). — smelzen (II<sup>2</sup>. 430<sup>a</sup>, 37) MSH. 2, 248<sup>a</sup>. — spenen (II<sup>2</sup>. 477<sup>a</sup>, 15) FASN. — spennen (II<sup>2</sup>. 483<sup>a</sup>, 1) ERLÛS. 763. — sprëchen KELL. *erz.* 226, 17. — spüelen *s. dass.* — stân, stên: Turnus mûz ir abe st. EN. 117, 2. *vgl.* 150, 39, 151, 24. ah stünd er zû mir KELL. *erz.* 479, 21. mir stët das urteil ab, *es steht mir nicht an, ich bin damit nicht zufrieden* OEST. w. 50, 40. — stëchen: sie erwuschte ein messerlin und wolte ir herze abe st. LUM. 15<sup>a</sup>. Crescentien liez man die kel abe st. MARTYR. 48<sup>a</sup>. — steinen *s. dass.* — stëln (II<sup>2</sup>. 635<sup>a</sup>, 36) KRONE. einem ein pfer abe st. BU. 66, 7 a. 1295. *refl.* welcher sich aber ab stele und ab gieng ðn erlaubung TUCH. 62, 30. ich mûsz mich nâ abe st. und getar nummer mit ðch rïten LUM. 46<sup>a</sup>. — stiften, *verliehene gûter entziehen* OEST. w. 47, 41. — stöcken, *einen baumstamm füllen* *ib.* 249, 13, 261, 38. — stözen: daz herze DIUT. 3, 392, den hals ab st. LEUTBG. r. 2. *abladen* WST. 594 a. 1454. eïuen ab st. *absetzen, vom amte entfernen* CHR. 8. 331, 20, 438, 19; 9. 551, 16. — streifen *techn. ausdrück für das geldabnehmen durch bettel od. betrug:* so streipt man den andreu liuten ir guot ab mit gïlen und mit gïchsen WACK. *pr.* 70, 146. — stroufen (II<sup>2</sup>. 697<sup>b</sup>, 24) *s. dass.* — stürzen (II<sup>2</sup>. 646<sup>b</sup>, 35) *intr.* HADAM. 308. — sûbern *s. dass.* — sundern, separare DFG. 527<sup>c</sup>. der werlt abe gesundert MSH. 3. 420<sup>b</sup>. — swenden *s. dass.* — swenken *tr.* RENN. 20224. einem ein bein abe sw. GFR. 1556. der slac im daz harnasch abe swancte WH. v. Öst. 50<sup>b</sup>. — tagedingen *s. dass.* — teilen PRAG. r. 64, 103. — tilgen: und wird seu nicht ab tilgen von dem puech der lebentigen BREV. 44<sup>a</sup>. — tragen: daz (dach) was z mâze höch genuoc, daz ez den regen wol ab truoc Ls. 1. 134, 122. — trëten: ein kunic sal eide abe tr. (non debet jurare) ARIST. 1189. — triben: einen mit gewalt abe tr. LUM. 114<sup>d</sup>. — trïefen, trïeren, trïckenen *s. dass.* — tuon MONE 4, 372. KELL. *erz.* 472, 15. PF. *üb.* 96, 448. OEST. w. 24, 20, 30, 7 *etc.* — twahen, twingen *s. dass.* — vallen: mîn nase ist mir ab gevallen MONE 1, 166. — veimen, verstëln, vïlen, vlözen, vlucen *s. dass.* — vlöun: wann der beschaffer aller ding hât heut in dem Jordan ab gefleut all unser sünd BREV. 67<sup>a</sup>. — vretzen KELL. *erz.* 113, 17. — vrönen ERF. *fzo.* 315, 11. — vûlen, wahsen, walgen, walken, walzen, wanken *s. dass.* — waschen RENN. 20302. MONE 8, 53 (12. jh.). KELL. *erz.* 382, 31. — wëhseln TUCH. 129, 34. — wenden *s. dass.* — wenken WWH. 170, 16. — wëren OEST. w. 149, 26. — wïchen *s. dass.* — wïnnen MONE 4, 283. EILH. L. 6360. — wïschen *s. dass.* — wïsen, dissimulare DFG. 186<sup>c</sup>. âweisen VOC. G. 216<sup>b</sup>. — wïzzen: abwïssen lászzen, *abmelden, -sagen* OEST. w. 230, 13, 16. — zeln PRAG. r. 84 f. mîn varende muot si abe gezalt BLIK. 181. — ziehen: schulden, die ainer schuldig ist, sol man ainem ab z. HAIG. r. 59. ein kleit ab z. KELL. *erz.* 480, 8. *mit refl. dat. sich entkleiden* *ib.* 262, 13. — zïugen: dem armen mann das guet ab zeugen ER. 2 s. 341. — zûcken APOLL. 19115. NETZ 13312. — zwacken *s. dass.*

abebrëcher: abbrechër OSP. 273. apprechër *ib.* 257. äbrecher GZ. 6208.

abebrëchunge: abbrechung der mûnz ARCH. W. 22, 118 (a. 1443).

abe-bruch *stm.* *abbruch, enthaltsamkeit* NETZ 5894; *bergm. der abbau* MONE z. 12, 370 (a. 1322).

abectôn. daz gewant was gespunnen ûz einem edelnsteine, der stein heizet abectôn (*asbest?*) ALEX. S. 165<sup>b</sup>.

abeduche *swf.* es sol nymant kein komer in den statgraben schutten an dem Meyne, das er yt verlënt werden und das die abduchen mogen iren gank gehalten MILTENB. *stb.* 33. *s.* aduch, aducht, eitzucht.

abeganc: ach stüezer anevanc wie hât dîn grimmer abeg. mîn herz só gar verseret Ls. 1. 351, 2; *excurs* FRONL. 19.

abe-gengic *adj.* KONR. *pr.* 81<sup>a</sup>, -genc *ib.* 100<sup>d</sup>.

abegeschrift, transcriptum DFG. 593<sup>b</sup>. W. v. Rh. 3, 15<sup>a</sup>, 4, 31<sup>b</sup>, 32<sup>b</sup>. N. v. B. 284. 94. 355. RGS. 1, 219. 460 u. ö.

abe-gêunge *stf.* an dem einde odir abegêunge ired râtes (in recessu sui consilii) MÜHLH. *rgs.* 127.

abe-günstic *adj.* *neidisch, misgünstig* APOLL. S. 37, 2. 7.

abe-guz *stm.* uns ist worden abschrôt und abgusz (*beim münzen*) von den 15 marken ain mark und 14 lôt RTA. 1. 488, 19.

abe-hendic *adj.* etw. abehendig bringen, *bei seite schaffen, rauben* GERM. 18, 370. APOLL. S. 59, 6. etw. abhendig machen, *entwenden* KSR. 110. *abh.* werden *ib.* 128. 49. abhendigez guot *ib.* 143. 67. PRAG. r. 42, 61. 75, 119.

abelâz (*auch stn.* GERM. 18, 370); ablôs ALEM. 1, 190. 2, 11. *abl. in verbinding mit jahrmärkten* ARNST. r. 57, 72 u. *ann.*; *schlusse* HEUM. 250. MONE z. 2, 43. 3, 182 (a. 1341. 1404). KALT. 157, 6 (das ablâss) a. 1492.

abe-læzicheit *stf.* *nachlässigkeit* GERM. 3, 370.

abelâz-tac *stm.* wir begânt hiute den ablôs-dag, den man spricht der gruene dunrestag ALEM. 1, 190.

abelâzunge: CHR. 9. 609, 1.

abeleunge: ablegung, *vergütung* OEST. w. 192, 41. 224, 24 *etc.*

abe-leiten *stn.* PARZ. 798, 6. BIHTEB. 53. *s. zu* ER. 2 4074.

abelibunge: ableibung OEST. w. 121, 32.

abe-løese *stf.* ich mane dich, herre, der abløsi, als dîn heiliger lip wart abgeløst von dem crütz ALEM. 3. 98, 2.

abeløsec: abløsig gülte HAIG. r. 58.

abe-løesunge *stf.* *ab-, auslösung* HÖF. z. 2, 513 (a. 1409). MONE z. 7, 292 (a. 1446). abløsung MB. 41, 436 (a. 1350).

abenëmer ACK. 58, 6. MSH. 2, 217<sup>b</sup>. an ëren a. *ib.* 270<sup>a</sup>.

abenëmunge: alles zolles und aller abenëmunge (*abgabe*) lôs und vri MONE z. 8, 207 (a. 1355).

âbentbrôt GR. W. 1, 101. 821.

[âbentdis = âbentisch].

âbentëzzen WH. r. W. 2222. MLB. 651. ZIPS. 11<sup>b</sup>. 55<sup>a</sup>. ouch sal der brätëgam kein ôbintessin machin BU. 289, 14 (a. 1374).

âbent-gespræche *stm.* collatio DFG. 132<sup>a</sup>.

âbent-këler *stm.* *s. unter* schenke *stf.*

âbentlieht MYST. 1. 301, 18. HPT. 18, 72, 24. 73, 27.

âbent-mâl *stm.* *abendmal, nachtessen.* da man daz â. volbrâcht LOR. 160, 8.  
 âbentmærlin = GA. 2, 5, 7.  
 ab-entrünner *stm.* *der abtrünnige.* gotes ab-entr. DSP. 1, 29<sup>b</sup>.  
 âbent-ruowe *stf.* *abendruhe* KELL. *erz.* 435, 16.  
 âbentschouwen TIT. 117, 1 *var.*  
 âbentspise APOLL. 14325.  
 âbent-sunne *swf.* *abendsonne.* der ôbintsun- nin blinkin SCHB. 172, 35.  
 âbent-tisch *stm.* âbentdis ELIS. 2923.  
 âbenttranc, collatio DFG. 132<sup>a</sup>. WH. v. W. 1647.  
 âbent-vesper *stf.* KELL. *erz.* 390, 1.  
 âbentwint subsolanus DFG. 561<sup>c</sup>.  
 âbent-zeche *f.* ôbentzech BASL. *chr.* 1. 225, 38.  
 âbentzit TRIST. 2513. 3446. REINFR. B. 2029. 25581. APOLL. 9702.  
 abe-nuz *stm.* sie sullen die burg niessen und hân für ir reht phant ze abenutze KOPP *gesch.* 5<sup>a</sup>, 4 (a. 1324).  
 aber *adv. oder* WSP. 41 *u. anm.*  
 âber: ein âber man, ein armer von geld u. gut entblösster mann LUM. 141<sup>a</sup>. *vgl.* âberg (= âberec) SABB. 2, 62; es ist, wird âper vom abgehen des schnee's OEST. w. 221, 27. 282, 12. 285, 25.  
 aberâht-brief *stm.* SCHWBG. a. 1428.  
 aberâhte APOLL. S. 93, 7. s. oberâhte.  
 aberâhter THÜR. *rd.* 255 a. 1455. EYB 7. 25.  
 aberban *vgl.* oberban.  
 aberede, *verabredung.* mit einem abrede haben TUCH. 51, 17. 101, 29; eines d. in aberidde sîn, es in abrede stellen, leugnen RCSP. 2, 165 a. 1461.  
 aberëlle REINFR. B. 27517. abrülle HPT. *arz.* 53. übera11 ANZ. 19, 216 (15. jh.).  
 aberëllen-schîn *stm.* der volle mône des aber- ellenschins CHR. 8. 17, 8; 9. 512, 15.  
 aberen *swv.* di salm suln geabert werden (psalmi repetantur) BR. A. 19<sup>b</sup>. *vgl.* avern.  
 abe-rêren *stm.* das ab-, durchfallen HEUM. 251.  
 aberhâke OT. 55<sup>a</sup>.  
 aberinnec: abrennech BU. 66, 14 (a. 1295).  
 abe-rîten *stm.* das wegreiten. aberiden ELIS. 4434.  
 aberizer: dieb und abreizer TEICHN. A. 119<sup>d</sup>.  
 aber-slehtic *adj.* vietus SCHM. Fr. 2, 501.  
 abe-rûmunge *stf.* ab-, wegräumung, abbruch.  
 abrûmung des hûses THÜR. *rd.* 396 a. 1487.  
 aberwandel BEISP. 41, 24;  
 aber-wandeln *swv.* in veraberwandeln 3, 67.  
 aber-wîz *stm.* s. GERM. 18, 258.  
 abesage: absage, zurücknahme eines gegebenen wortes N. v. B. 82.  
 abscheiden: mir geschach noch nie sô leit als von dînem abscheiden LUM. 70<sup>a</sup>.  
 abe-scheidenheit *stf.* abgeschiedenheit. in a. leben CGM. 96, 17<sup>b</sup>.  
 abscheidunge, -schidunge: abschied, bescheid, beschluss eines reichs-, städtetags RCSP. 2, 81 (a. 1445). 1, 460.  
 abescheit *stm.* dasselbe *ib.* 2, 82. 109. 132. MICH. M. hof 23.

abe-schit *stm.* entscheidung, bescheid OEST. w. 162, 13. 232, 8.  
 abeschrift MB. 41, 163 (a. 1345). RTA. 1. 269, 34. 270, 6. 16. 18. RCSP. 1, 7. 14. 77 etc. abschrift TUCH. 86, 7. abschrift CDG. 2, 289 (a. 1327). abschrift GAUPP 1, 138. 141 (a. 1297).  
 abe-setzunge *stf.* ab-, entsetzung. die a. un- sers heiligin vaters RCSP. 1, 146 (a. 1409).  
 abeslac: beschränkung im besitze u. genuss GERM. 18, 370 (a. 1357). daz ist den von Hispanien ein gröszer abschlag LUM. 95<sup>a</sup>; dürres holz GR.W. 3, 462;  
 abe-slahunge *stf.* ableitung eines wassers, baches TUCH. 229, 33 ff.  
 abe-sleipf *adj.* abschlaipf OEST. w. 3, 20 s. v. a.  
 abe-sleipfic *adj.* ain gut abschlaipfic machen = abe sleipfen OEST. w. 141, 10.  
 abe-sleipfunge *stf.* abschlaipfung *ib.* 9, 25.  
 abeslizec: abschliessige gütter GR.W. 6, 336.  
 abesneite *stf.* ich sol es auch niessen von grasz u. von absneitten ân schaden des holz STANDB. W. 17<sup>b</sup>.  
 abesnîdunge: zu vermeidung u. absneidung sol- licher unnützer kostlikait NP. 102.  
 abe-sniz *stm.* abschnitz, holzabschnitzel OEST. w. 123, 4.  
 abe-spil *stm.* abfall. absp. von plechen NP. 173.  
 abe-sprunc *stm.* ab-, seitensprung. huet der vert, daz tier ist junc, daz ez tueg keinen abesprunc HUGO v. M. 3. 36.  
 abestendec: widerspennic u. abstendic *stm.* RCSP. 1, 557. seines dînstes abstendig werden, den dienst verlassen OEST. w. 141, *anm.* 1.  
 abe-stërben *stm.* tod ARNST. r. 16.  
 abestich: abgestecktes, vorgeschriebenes mass. die abstich oder mâsz des müllers HEUM. 250 f.  
 abe-swîfic *adj.* abschweifig ALEM. 5. 20, 9.  
 abe-teil *stmn.* scisma Voc. Schr. 2567.  
 abe-teiler *stm.* scismaticus *ib.* 2568.  
 abetrac: abtrag, entschädigung OEST. w. 8, 1. 149, 35 etc.  
 abe-trager *stm.* ir rouber, ir abetrager, ir diebe BERTH. 2. 70, 4.  
 abe-tragunge *stf.* = abetrac OEST. w. 312, 35.  
 abe-tritec *adj.* abtrünnig FREIB. *stat.* S<sup>b</sup>. 30<sup>b</sup>.  
 abetrünne *adj.* abturne MÜLLH. r. L. 164.  
 abetrünnee JEN. *st.* 77, 30. VINTL. S368. 77. abtur- nig BIRL. 15<sup>b</sup> (14. jh.). abtrönnig WST. a. 1475. abtrunig *ib.* 241 a. 1404. abdornige munche MAINZ. fgb. 162;  
 abe-trünnecheit *stf.* abtrönikeit WST. 75 a. 1475. abtrummikeit FRANKF. *brgmstb.* a. 1457 *vig.* III. p. jubil.  
 abe-vlühtic *adj.* flüchtig. des abwesenden. abflüchtigen guot FREIB. *stat.* 6<sup>a</sup>.  
 abewanc: im abwank, im verhältnis, verhältnis- mässig ALEM. 3, 66 (a. 1489).  
 abe-wanderunge *stf.* s. unter zuwanderunge.  
 abe-wazzer *stm.* abfließendes wasser (von einer müle) MONE z. 13, 207.  
 abewëc: ausflucht CHR. 9. 610, 21; abwoeck *adv.* hinweg OEST. w. 150, 36. *vgl.* âwëc.

abe-weschen *stn.* das abwaschen REINFR. B. 18034. *vgl.* abweschung.

abe-wësen *stn.* abwesenheit, gegens. zu biwesen ERF. *rvg.* 31. MICH. M. hof 19. S.GALL. chr. 26;

abe-wësunge *stf.* dasselbe. RTA. 1. 185, 30. GENGL. 429 a. 1401. waz der milden irrung unde ouch ir abwesunge schaden machet mangan mann ARIST. 364.

abe-wîse *stf.* abweisung. abeys SGR. 1521. *vgl.* âwîse.

abe-wîsic *adj.* verirrt. si (Maria) ist den abwîsigen ein wec SCHONEB. 2331. *vgl.* âwîse, -wîsec.

abe-wîsunge *stf.* = abewîse S.GALL. chr. 80.

abe-zeler *stn.* abzähler PRAG. r. 84, 128;

abe-zelunge *stf.* abzählung NP. 230.

abeziehung: die (stadt Frankfurt) sich von alder sunder abeziehung zu dem heiligen rîche getrîlich gehalten habe RCSP. 2, 235 (a. 1463).

abe-zoc *stn.* = abezuc. abzog LS. 2. 278, 309.

abe-züged *adj.* abnehmend, in verfall kom-mend S.GALL. chr. 38.

ab-gebieten *stn.* ERF. wass. 114.

abgot: *pl.* abgote LIVL. M. 339. apgot WH. v. W. 7638. abgötte CÄC. 212, s. zu 127 u. Koberst. zu SUCH. 2, 19. abgötter VINTL. 828. 6313. abgot CHRISTOPH S. 1432.

abgothûs CÄC. 1056.

ab-götlin *stn.* HB. M. 149. 653.

ab-götteri *stf.* abgötterei VINTL. 9660.

ab-götteriêr *stn.* der abgötterei treibt. die ab-gottreier BREV. 41°. 96°.

abgründe EN. 102, 31. 103, 29. Z. 9, 43.

abgrüntlicheit MONE 3. 177, 24.

ab-handen *swv.* in verabhanden.

ab-handen *adv.* wer demo andern von abhanden brenget sin wagen WK. H. 20.

ab-hendic *s.* abehendic.

abhin APOLL. 8665. 19161. GR.W. 1, 118.

abholt KREUZF. 2075. VINTL. 3778. KZM. sp. 214<sup>b</sup>.

abholz S.GALL. stb. 4, 292, chr. 48. WST. 107 a. 1489.

abit RCSP. 1, 284. s. habit.

abjetêre. *vgl.* Abiathar CHR. 8. 364, 3 ff.

ablage: unze daz er an dem lîbe vor alter ab-lege wirt KONR. pr. 18°.

ablei *s.* oblei.

âbrêcher *s.* abebrêcher.

ab-rechnunge *stf.* PRAG. r. 70, 116.

abrûte *s.* averrûte.

ab-saz *stn.* verringerung, verschlechterung der münze. ob dheinerlei prûch oder absätz in unserer münze erfunden würd Mw. 378 a. 1395.

ab-schabunge *stf.* s. v. a. abschabe. der gerwer sol die abschabung in das wasser schütten FELDK. r. 102, 2.

abschäch = aberschäch, abermals schach s. zu TRIST. H. 4159.

abschûm STEINB. 98, 84.

ab-, apsite OT. 344<sup>b</sup>. MILTENB. stb. 50°. appet-site N. v. B. 312.

absolvieren *swv.* einen in bihtswise absolv. MB. 40, 316 (a. 1340). der sunde absolvêrt werden LUM. 114<sup>d</sup>. 115°. einen durch sicherheit u. gewarsam abs. CHR. 9. 1037, 10. absolv. von schulde ib. 10. 152, 16. — mit ge-  
ab-streckunge *stf.* niederstreckung, verhin-derung. zu abstr. vil nächtailiger gepeu MÜNCH. r. 2, 43.

abtessine *s.* appetisse.

ab-tîchunge *stf.* abmessung, visierung. ab-teichung (der gewichte) CP. 217. s. tichen *swv.* âbunst: hâbunst BR. H. 65, 39.

ab-vorderunge *stf.* abforderung EYB 1. 5.

abwêssel: einen contract, pact u. abwechsel machen u. treffen SCHWBG. a. 1482.

ab-wendic *adj.* flüchtig FRANKH. st. 482.

ab-wërts *adv.* abw. fließen KELL. erz. 348, 25.

abweschung: abw. der sunde LUM. 4°. das was-ser zu ainer abwaschung vergîssen BREV. 166<sup>b</sup>. s. abeweschen.

ab-würfic *adj.* du hâst mich ietz abwüfîg gemacht der gesellschaft Senespa BEISP. 42, 24.

abyss GZ. 869.

ach *interj.* auch CHR. 5. 42, 6.

ach *stn.* ERINN. 487.

achen *stn.* din trûren u. din achen APOLL. S. 123, 17.

ach-grunt *stn.* schmales seitental mit einem bache OEST. w. 283, 7. 285, 31. s. ahe 1.

ach-muoter *stf.* bett eines baches OEST. w. 81, 21. 82, 4. s. bachmuoter.

achs *s.* âs, ohse.

ach-stein *stn.* wen ir (der welt) achstein alsô an sich zeucht OT. 155<sup>b</sup>. 166°. ain sâmb (soum) achstain GR.W. 6, 164. s. agestein.

Achwart *s.* SCHRÖERS nachtr. zum wb. der deutschen mundarten des ungar. berglandes (eine Achwart als gerichtlich verhängte strafe in den Schemnitzer magistratsprotocollen des 14. jh.) u. ANZ. 7, 366 ff.

acker *s.* eht.

acker (*swm.* s. holzacker). ich kan weder zu acker noch auch trôschen LUM 120<sup>d</sup>; ein halber acker winwachses JEN. st. 70.

ackeran: der acker GR.W. 2, 59. 572, ecker ib. 14, ôcker CHR. 5. 243, 19. daz eckeran MONE z. 1, 421, eiggeren ib. 13, 223, akret ib. 8, 145 f., ackrent GR.W. 1, 178 f. s. auch eckrit.

acker-knabe *swm.* HÄTZL. 2. 67, 104.

ackerknêht BON. 62, 80. MICH. M. hof 28.

acker-kunst *stf.* feldbau. ANZ. 3. 273, 303.

ackerlenge HPT. 18. 97, 275. CHR. 8. 79, 8.

ackerliute PERTH. 503, 32. MICH. M. hof 46.

ackerman PANTAL. 253. SCHB. 236, 28. 269, 30. 349, 28. LS. 1. 285, 7. HB. M. 121, 31. s. v. a. urbor *swm.* MONE z. 8, 149; bauer im schachspiel SCHB. 163, 28. 267 ff.

ackerpfert DANKROTSH. 127. MICH. M. hof 37. RA. 363 a. 1354.

acker-sât *stf.* LEUTBG. r. 130.  
 acker-stube *swf.* stube für die ackerknechte  
 MICH. M. hof 14.  
 ackertrappe OT. 237<sup>b</sup>.  
 acker-vruht *stf.* s. unter habedenschaden.  
 acker-zins *stm.* ein malter zu a. MONE z. 8,  
 294.  
 ackes: akas PART. B. 5555, akkes *ib.* 5865. 933, ak-  
 kest CGM. 201, 34<sup>a</sup>. ast SCHÖPF 23 a. 1447. *pl. ext.*  
 MICH. M. hof 29.  
 ackesen *swv.* mit der ackes bearbeiten. die  
 scönen quâdersteine unde die edeln trâmen  
 die wurden alle vil verre gehamert unde  
 g'acset unde nâch der snuore zesamen ge-  
 fuoget KONR. *pr.* 40<sup>o</sup>.  
 acort *stmn?* si truogen per acort gelich LCR.  
 4, 45. — *mlat.* accordium: portio, conventio.  
 adamas: adamast REINFR. B. 16696.  
 adel: under dem selben boame fin stuont ein jun-  
 ges boumelin, des selben adels ez ouch was DIACL.  
 968.  
 adel-anker *stm.* si (Maria) ist ein a. zû der  
 nôt SCHONEB. 2337.  
 adelar: ein swarzer adalar MBRG. 45<sup>a</sup>.  
 adelarn TYR. W. III. A. I.  
 adelec-heit *stf.* s. v. a. edelecheit BON. 21, 6.  
 adelkeit HB. M. 109. 115.  
 adelhaft PART. B. 19980.  
 adelheit SCHB. 256, 13.  
 adelie *stf.* edle abstammung GERM. H. 4.  
 137, 3.  
 adelkünne *stm.* edles geschlecht KOLM. 15, 19.  
 adellich: ez gap im von der hende ein adellichez  
 golt (vingerlîn) WOLF. D. IV, 42. von adellicher  
 gestalt APOLL. S. 116, 25. *vgl.* edellich.  
 adel-muoter *stf.* bescheidenheit ist aller tu-  
 gent ein a. MSH. 3, 103<sup>b</sup>. si (Maria) ist den  
 weisen ein a. SCHONEB. 2335.  
 adel-rîche *adj.* edel, von vornehmer abtam-  
 mung. ein adelrîcher man VIRG. 131, 11.  
 zwelf juncvrouwen adelrîche *ib.* 313, 3.  
 adels-halbe *adv.* daz sin lop niht a. wær  
 verlorn LOH. 6925.  
 adel-wise *f.* ain recht êhaftig adelwise (*ererbte*  
*wiese?*) MONE z. 26, 25 (a. 1447).  
 adenlich S.GALL. *chr.* 32.  
 adenstein s. agestein.  
 ader *conj.* eder UG. 205 a. 1392.  
 âder: ir arme und ir hande wâren âdern unde vel  
 EN. 85, 35. er sluoc sie (*scheere des krebses*) ab pî  
 dem knie, daz sie an einer âder hie APOLL.  
 10062. sô vaste daz deu âder prach *ib.* 10067. in  
 der âdern strâze GZ. 753. diu rehte âder die  
 grosse pulsader LCR. 34, 38. ANZ. 12, 332.  
 âder-lâze *stf.* âderlêz Mn. 33<sup>b</sup>, 71 (a. 1339).  
 âder-lâzen *stm.* âderlâsens pflegen ARIST. 1696.  
 adermonie, -menge s. odermenie 2, 142.  
 ædern: daz armbrost êdern FRANKF. *rechenb.* a.  
 1395. — mit ent-, er-  
 adramahuot? diu künigin dô an sich leit ein

pfellel, der bran also ein gluot: des were  
 was von adramahuot (*var.* adramuhuot,  
 adrannehuot) TÜRL. Wh. 104<sup>b</sup> (WACK.). —  
 Hadramaut in Arabien?  
 aduch *stm.* auch sal das wasser durch das  
 aduch hinden in den graben sinen gang hân  
 BÖHM. 456 a. 1326 (*s. auch* unter goltgreber).  
 s. abeduche, aducht, eitzucht.  
 advent: zuo dem advent HG. 137 a. 1363.  
 afel VINTL. (7986). das man leg ain pulver (*in die*  
*frischen wunden*) für den afel PRACT. 159. 162.  
 affe: des vâlandes affen, die verdammten; eine art  
 fischernetz MONE z. 3, 84. s. affenbêre, -zuc.  
 affen = effen FREID.<sup>2</sup> 83, 5. MSH. 3, 56<sup>a</sup>. CRAON  
 1502, GA. 2. 280, 136.  
 affenbêre GERM. 5, 311. 314.  
 affen-bêre *swm.* eine art fischernetz MONE z.  
 4, 83. *vgl.* affe.  
 affen-gezouwe *stm.* dasselbe *ib.* 4, 88 (a. 1455).  
*vgl.* affenzuc.  
 affenhût: und ist min seckel von affenhiuten und  
 wil kein barschaft dar inne beliben DANKROTSH.  
 126.  
 affen-muot *stm.* VIRG. 320, 5.  
 affenspil LCR. 62, 299. 304.  
 affenvuore ZÖG. 1869 s. 836.  
 affen-zuc *stm.* = affengezouwe MONE z. 18, 416  
 (a. 1414).  
 affinne: si wâren geschaffen als effin und affen  
 ALEX. S. 147<sup>a</sup>.  
 affodille, affrodille *swm.* affodillus, -drillus  
 DFG. 16<sup>b</sup>. *vgl.* GOTH. *arz.* 8.  
 afrûsch *stm.* abrotanum DFG. 4<sup>o</sup>. *vgl.* averrûte.  
 after *adv. prâp.* auch aufter, uofter KINDH. 87, 50.  
 89, 41. s. ZÖG. 1869 s. 833.  
 after-dinctac *stm.* nachgerichtstag GR.W. 2, 32.  
 after-gerihte *stm.* nachgericht GR.W. 3, 584.  
 6, 50. 60.  
 after-haz *stm.* nachhass. die gerechten u. fro-  
 men behalten nit afterhasz BEISP. 134, 25.  
 afterklage: ein pf. umb ain aft. URB. L. 209<sup>a</sup> a. 1383.  
 afterkôse, -kôse *stfn.* nit macht afterkôse unde  
 lugene vil böse, afterkôse machet haz ARIST.  
 559 ff. keine sache saltu geben, von der kegen  
 dir mogen streben die lâte mit afterkôse *ib.* 935.  
 afterkumelinc GERM. 19, 309.  
 afterkunft MAI 143, 38. UOE. 4, 164 (a. 1291).  
 after-kür *stf.* nachwal MONE z. 17, 37.  
 after-rede *stf.* nachrede SCHB. 260, 19.  
 afterreif: postela DFG. 449<sup>b</sup>, n. gl. 299<sup>a</sup>. ouch sul  
 wir mit dem afterreife des fleisches geluste twin-  
 gen HPT. 16. 281, 13.  
 afterriuwe: swer vil dient ein ungetriuwen der  
 bellbt in afterriuwen TEICHN. A. 102<sup>a</sup>. afterreuwe  
 APOLL. 10230, afterrew ACK. 3, 12. *vgl.* nâchriuwe.  
 after-ruom *stm.* ân a. ein wiser man hât stê-  
 ten mût ARIST. 2108.  
 aftersil: von eime aftersiln vier phenn. MONE r.  
 15, 284 (a. 1378). aftersil, ephippium DFG. 206<sup>a</sup>.  
 — aftersil *stm.* das pferd an der hand im after-  
 seil fâhren GR.W. 3, 583.  
 afterslac: abfallholz, âste u. zweige von gefüllten  
 bâumen WST. 107 a. 1189. GR.W. 5, 253. OEST. ic.  
 261, 39; ich hân auch au sant Merteins tag ein

- huff von dem afterslag (*am rande steht von gleichzeit. hand wiltpret*) STANDB. W. 9<sup>a</sup>. s. auch unter krotz.
- aftersprache: lügenlich achtersprache SSP. prol. 88. *swf.* mit snôdir aftersprôchin (: stôchin) SCHB. 182, 4.
- after-tal *stn.* das hintere tal MONE z. 7, 374.
- after-trêt *stn.* NEIDH. 75, 11 var. zu afterreif.
- â-gêbelheit *stf.* vergesseneit. vliuhet âgebelleit (oblivionem) BR. 20<sup>a</sup>, var. vergesseneit, versaumigkeit.
- ageleize *adv.* EN. 44, 6. GFR. 708. daz man in sach ageleize (*gedr. all geleisse*) in al der welte kreize W. v. Rh. 67, 30 u. *anm.*
- agelster: agleister BEISP. 162, 6. 8. — der ageraster CGM. 712, 48 bei SCHM. Fr. 1, 48. agrest, egerst DFG. 432<sup>c</sup>, n. gl. 290<sup>b</sup>.
- agelsterouge: agrastenouge *hs. nr.* 20291 im *germ. museum.*
- agene DIUT. 3, 408. LEYS. 168, als *swf.* BR. H. 2, 36.
- agestein REINFR. B. 1263, 18333. ein crucifix von augstein H. v. N. 370. adenstein FRANKF. a. 1387. vgl. achstein.
- agesteinin: ein augsteinin bilde RCSP. 1, 804. augsteinen MONE 4, 256.
- â-gëzzen *swv.* in verâgëzzen 3, 68.
- âhemen *swv.* s. âmen.
- aheren s. eheren.
- âhei *interj.* vgl. ôhei.
- ahorn HB. M. 166.
- ahselbein LIEHT. 187, 15. PART. B. 3822. 21181. W. v. Rh. 211, 1. 238, 49.
- aht *num. card.* ehtewe VIRG. 747, 2. ALEM. 1, 240.
- aht *stm.* = ahte. daz man lützel ahtes (: brahtes) hât ûf keiner slahte dinc REINFR. B. 3752.
- ahtbære: achtungswert, angesehen, ansehnlich, statlich HPT. 9, 24. CHRISTOPH S. 90. daz volk ist starc und ahtbare, küene und strîtbære ALEX. S. 84<sup>a</sup>. des riches krône was a. unde rich *ib.* 77<sup>a</sup>. manic ahtbær vingerlîn *ib.* 166<sup>a</sup>. ein ahtpærez wisenthorn APOLL. 20618. deu maget was ahtpær unde grôz *ib.* 13342. achper SECUND. 213. ûf erden nie kein man was sô ahtbær und sô tiuwer WH. v. W. 6173.
- aht-bærlich *adj.* dasselbe. den ahtbærlichen herrn MB. 39, 501 (a. 1333).
- aht-buoze *stf.* ERF. ger. 38.
- ahte *stf.* sînen goten er opher macht nâch der heidnischen acht ALEX. S. 95<sup>b</sup>. ûz der ahte weinen W. v. Rh. 173, 42. wol gezieret ûz der aht *ib.* 206, 39. nâch der aht VINTL. 2001.
- âhte s. auch ôhte.
- âhtebrief: achtbrief SCHWBG. a. 1428.
- âhtebuoch: auctbûch WST. 218 a. 1461.
- æhtec *adj. md.* êchtic: êchtige wunden (vulnera interdicto punienda) MÜHLH. r. L. 63. 65. 75. vgl. wunden, dû dî âchte zu rechte sal ubirgê *ib.* 165.
- ahtel *stn.* ein getreidemass WOLFD. D. VII. 157, 4.
- aht-ellie *adj.* ein ahtelliger berwermantel GR. W. 1, 369.
- æhter: der geächtete BU. 163 a. 1339. WST. 218 a. 1461.
- ahterin ROCK. 1, 30. æhterin OEST. w. 337, 15. æhtering KALTB. 7, 66.
- âhtesal BR. H. 20<sup>a</sup>.
- âhteschaz EYB 7. 16. 17. 27.
- âht-gerichte *stn.* ERF. ger. 40.
- aht-hërre *swm.* einer von den acht (rats-) herren ERF. rvg. 24. 33. MICH. M. hof 27.
- ahtjærec MUS. 1, 308.
- ahtode ROTH pr. 4, 3. 7. MONE 7, 398 (13. jh.). das achtet VINTL. 2321. KELL. erz. 173, 37. 185, 11. in dem achteden sack GERM. 18, 354. der achtende JUST. 88. 140.
- ahtschavelier s. scheidler.
- ahtunge: a. haben, achten, aufmerken MICH. M. hof 31. 41. nâch ahtunge (*meinung, gutdünken*) der râtmanne BU. 306, 12 (a. 1377). schätzung, abschätzung MB. 41, 476 (a. 1350).
- âhtungc: swen ein richter verächtet u. mit seiner æchtunge pringet in des chuniges æchte DSP. 1, 259.
- ahzec: zachzig TYR. W. III, D 1.
- akes, akkes s. ackes.
- âkôsen *swv.* LUDW. 60, 23.
- âkraft vgl. ANZ. 20, 135.
- â-krût *stn.* unkraut GERM. 18. 370.
- âküstic W. v. Rh. 113, 56. HB. M. 292.
- alabaster: ez was ein snëwizer stein, dâ mite deu purc gemouret was, er heizet alabaster APOLL. 13593.
- alabasterstein APOLL. 8253.
- alant *als fem. s.* unter schibelec. vgl. GOTH. arz. 8.
- alantwîn HPT. arz. 109.
- albe *f.* alpe ANNO 438. TROJ. 29660. die alpen (*weideplätze*) KOPP 71 a. 1275.
- albe *stf.* chorhemd BRAND. 724. BPH. 704, auch *swf.* ADRIAN 443.
- albeg s. allewëc.
- alber *pappelbaum, stm.* unz an den alber MONE z. 16, 429 (a. 1388).
- alberin: ein guot dûrs aulbrî holz FEUERB. 83<sup>b</sup>.
- albesunder EN. 145, 29. 156, 23. HEST. p. 296.
- al-besunderlingen *adv.* EN. 105, 38.
- albetalle SCHB. 203, 11. 232, 33. 257, 26.
- alchamie: alchamey NP. 151.
- aldar W. v. Rh. 51, 20.
- alde CÄC. 228 u. *anm.* 399. s. auch old, olde.
- aldurch SWANR. 106.
- âle *swf.* NESSELM. 510. MARTYR. 40<sup>b</sup>.
- âle? die wîszgerber hân geben 2½ guld. von den alen der porten gein dem Fischervelde FRANKF. *rechenb.* a. 1441, 21. dasselbe zalen sie von den alen hinder der porten *ib.* 1430, 13, ûz den alen des porthûses *ib.* 27, von den zwên stocken u. alen bî der porten *ib.* 1434, 27.
- âleibe: daz in ir henden bleip sô gar swachiu âleip KRONE 9302; ôleibe, trûbwein vom bodensatz MONE z. 4, 390 (a. 1465).
- âleine: obschon, wenn auch MSF. 42, 7; dennoch *ib.* 45, 35.
- al-einzeln *adv.* alênzeln einzeln LIVL. M. 4851. 8386. alênzelen *ib.* 5831.
- alerm: dô wurdent die frômden bogner der huot gewar und schruwen alerm! JUST. 229. — *aus fz.* alarme, *it.* allarme, zu den waffen! alevanz VINTL. 6634. 46. LCR. 50, 1045, alenvanz *ib.* 1180. auch *sw.* die râtgeben sint alfanzen TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.
- ale-venzic *adj.* schalkhaft CHR. 14. 566, 15.
- alfakî *stm.* admirâl und alfabî APOLL. 372.



18572. von den fürsten wart gesant nâch dem alfaki zehant, der heiden pâbst von Nivê *ib.* 18441.
- al-gâhes *adv. schnell, plötzlich* BR. A. 9<sup>b</sup>.  
algater SCHONEB. 1948. 55. 3597. alle gadir HPT. 17. 22, 346.
- al-geliche *adj. adv.* ER.<sup>2</sup> 1305. 2960. PARZ. 569, 6. TRIST. 2448. 3635. 4488. OTTE 173. ENGELH. 4992. TROJ. 11860. 26755. 40061.  
algemeine *adj.* LANZ. 7798; *adv.* EN. 157, 6.
- al-gereite *adv.* WWH. 353, 17. *vgl.* PARZ. 306, 12.
- algerihte *stm.* condimentum DFG. 140<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 19<sup>b</sup>. *vgl.* alrihte.
- algewaltec: algeweltic N. v. B. 316.
- alher LUM. 27<sup>b</sup>. *zum* TROJ. 28892.
- allec-lich *adj. ganz, vollständig.* ein alleclicher val W. v. Rh. 80, 40.
- alleliche, -en GFR. 589. W. v. Rh. 257, 34. KOPP 121. 124 (a. 1308). GR.W. 1, 34. allenklich *ib.* 6, 357. alleklich oder bi teilen MÂGDEB. 307 a. 1358.
- allenthalben PARZ. HERZM 302. allenhalb RENNAUS 155.
- allentsam: er sal sin gewarsam, daz er sich hûte allentsam ARIST. 2444.
- allentsamen EILH. L. 1583. *vgl.* alle samen unter samen.
- aller-: allerdickest (I. 323<sup>b</sup>, 19) TRIST. aller dickest mir geschicht ORL. 12981. der zuhet aller dichest den zagen KCHR. D. 43, 27. allerliches KONR. pr. 18<sup>c</sup>. allerdings OEST. v. 6, 22. 132, 17. 147, 42. allerêrst *adj.* RENNAUS 163. a. hêchst PARZ. 502, 18 var. KELL. erz. 159, 5. 164, 2. a. jærlich MARTYR. 59<sup>b</sup>. 72<sup>a</sup>. a. liebest KELL. erz. 159, 16. a. menlich WH. v. W. 4853. a. nêchst GUDR. 482, 4. PARZ. 382, 10. WWH. 440, 10. a. schierest PARZ. 469, 17. a. schônest RENNAUS 165, sêrest WWH. 355, 12. stôrkest RENNAUS 162. a. tegeleglich PART. B. 9647. HPT. 21. 360, 987. a. teileklich *in allen teilen, gänzlich* LAMPR. Fr. 1002.
- allersam *adv.* = alsam W. v. Rh. 182, 10.
- allewêc: alweg VINTL. 621. 5858. albeg *ib.* 4693. 5460. RENNAUS 362.
- allez *adv.* alz STAUF. 262 u. *anm.*
- allich: ein allich mære W. v. Rh. 217, 11.
- almantin, almatin s. almetin.
- almehteicht WH. v. W. 2984. 4517. SUCH. 7, 208.
- almehteich PART. B. 10269.
- almeinde CHR. 9. 954, 13. almende *ib.* 8. 96, 11 (*strasse?*). 125, 7. 10; 9. 718, 15. 785, 17. MAINZ. *lgb.* 178. daz almende *ib.* 177. zu dem almende *ib.* — *vgl.* GERM. 17, 298.
- almeiste *adv.* ERINN. 317.
- almeistec *adj. adv.* LIVL. M. 383. 10382.
- almende-schütze *swm. aufseher über die gemeindetrift.* almentschütze GR.W. 1, 453.
- almende-walt *stm. gemeindewald* MONE z. 1, 434.
- almerie *swf.* alle holzene schusseln und almarien ANZ. 18, 15 (a. 1426).
- almetin *stm.* almatin ERNST B. 3031. almantin BÄCHT. *hss.* 154, 15. almindin STEINB. 77 u. *varr.*
- almitalle LAMPR. Sy. 2309.
- almitten RUL. 92, 25. in almittin *ib.* 42, 5.
- almuosen: armuosen N. v. B. 92; *stf.* almosenstube: in der almösen sint zwên pulbe etc. RCSP. 2, 249 (a. 1465).
- almuosenære *stm.* der almosen giebt GREG. BERTH.; *der almosen empfängt* MONE z. 26, 64 (a. 1425).

- almuotersein = und si mit mir almuoters ein GA. 1. 353, 584.
- alp: du wândest, daz der alp unde ein tiuvel trüge dich PART. B. 8054. der alpe VINTL. 7800. *das alprücken* AW. 2. 55, 186.
- alpern *swv.* delirare DFG. 172<sup>a</sup>.
- alprûte *f.* abrotanum DFG. 4<sup>a</sup>. *vgl.* aberrûte.
- alp-vihe *stm.* albwich *auf die alpenweide getriebenes vieh* OEST. w. 289, 36.
- alp-weide *stf.* albward *ib.* 295, 39.
- alp-zît *stf.* albzeit, *zeit da die alpe bezogen wird* *ib.* 192, 31.
- al-rihte *stm.* condimentum DIEF. n. gl. 107<sup>a</sup>. *vgl.* algerihte.
- al-rihte *adv.* in a. *sogleich, alsbald* TRIST. 15527.
- alrûn *stm.* so nutzen etleich den alraun VINTL. 7760.
- als-balden *adv.* BERTH. 2. 9, 3. 10, 22. 23. 20, 38.
- alsinc, alsnic s. olsenich 2, 155.
- alsô, als: as HPT. 17. 37, 893. 38, 884. 890 etc. az AUGSB. r. M. 78, 6. 7. 170, 19.
- alsolich: alsulch VET. b. L. 147<sup>b</sup>. HEST. 1089. SCHB. 267, 43. *vgl.* zum TROJ. 41598. 45612.
- alsus: alsust (*im reime*) W. v. Rh. 144, 56. 147, 27. 211, 26.
- alswâ: alswô ANZ. 20, 328 (14. jh.). alswô nindert STZ. s. 644.
- alt: an der künste was er alt APOLL. 2671. *sup.* eiltet CHR. 8. 263, 26. 28. 32.
- alt *stm?* ein mass. ein 6 alt messigen kübel GR.W. 1, 4. *vgl. vorher:* zwên altbecher salzes.
- altân, *im pl. sw.* die altanen MÜNCH. r. 2, 61. 63.
- altære: elter (: selter) RM. 175. CHR. 13. 26, 7. 89, 15. 94, 19 etc.
- altârîste, *stadtcaplan* BU. 268 a. 1371. prister oder altarist MILTENB. *stb.* 27<sup>a</sup>.
- altâr-liute *pl. hörige eines altars, einer kirche* Mz. 1. 421 s. 296 (a. 1391). MICH. M. hof 43.
- alterlûte ERF. *wass.* 122, 20. THÜR. *rd.* 403 (a. 1482); *kirchenvorsteher* FRANKH. *st.* 468. 73.
- altbûezer, pictaciarius, renovator DFG. 433<sup>b</sup>. 492<sup>b</sup>. AUGSB. r. M. 45, 1; MONE z. 16, 336 (*wo auch das fem. altbûezerin*) *in Strassburg die flicker alter pelze.*
- alte: lûufer *auf d. schachbrette* SUCH. 20, 20. alde SCHB. 163, 19. 164, 24. 209, 2 ff. 365, 34.
- alteclich = OTN. A. 169.
- alter: von alder, *seit alter zeit* RCSP. 2, 235 (a. 1463).
- alter-gewæte *stm.* altar-, *messgewand* CHR. 9. 982, 16.
- alterhûs N. v. B. 316.
- alterkleit: altârkleit W. v. Rh. 30, 1.
- altern *swv.* ist zu tilgen: bei KIRCHB. 693 u. o. nur aldern = majores.
- alterseine: *von der ganzen welt verlassen* (ZÖG. 1869 s. 832) REINFR. B. 8105. W. v. Rh. 149, 46. altereine HELDB. K. 405, 12.
- alters-einic *adj.* Ls. 1. 157, 156.
- alterstein LOR. 28, 9.
- altertuoch: altirtûch BR. II. 59, 4. altârdûcher MICH. M. hof 14.

alter-twehel *stm.* s. twehel. alterzwehel, palla  
DIEF. *n. gl.* 277<sup>a</sup>.  
alterwihe *N. v. E.* 4, 26. ÖH. 26 ff.  
alt-gesprochen *part. adj.* = altsprochen. ein  
a. wort JUST. 181.  
altgrîs ROTH. *R.* 4961. GUDR. 476, 1. VIRG. 113, 3.  
altheit *altertum*, *alter* CHR. 14, 968<sup>b</sup>.  
althërre: *gott* KONR. *lied.* 1, 153; *patriarch* ERONL.  
44; *ahnherr* APOLL. *S.* 37, 31; *senior einer geistl.*  
*körperschaft* BR. *H.* 3, 23, 4, 30, 22, 13, 33, 3, 66, 3;  
*pl. kapitel*. nach dem rât seins aptes u. seiner  
altherren UOE. 5, 310 (a. 1322).  
altissimus WH. *v. W.* 5823. VINTL. 6900. 42. 96.  
altman APOLL. 14959. 83.  
alt-meister *stm.* a. in der ê, *schriftgelehrter*  
HB. *M.* 569.  
alt-müede *adj.* *altersmüde* BERTH. 413, 37.  
altmuoter NESSELM. 172.  
altriuzê MONE 1, 175. SCHM. *Fr.* 2, 144. satz der  
altreussenig WOS. 81<sup>a</sup>.  
altsëzzen OEST. *w.* 44, 4.  
altsprochen KARL 2500.  
altvater SWANR. 787. REINFR. *B.* 13135, *W. v. Rh.*  
206, 18, 213, 23, 214, 5. VINTL. 144. CHR. 8, 231, 17.  
250, 2; 9, 503, 5.  
altvil. *vgl.* „Altville im Sachsenspiegel, ein erklärungs-  
versuch von A. Höfer“, Halle 1870 (darnach soll es  
altville lauten u. alte feile bedeuten, zur bezeich-  
nung eines dummen, toren, blödsinnigen). „der Altvil  
des Sachsensp. u. seine verwandten von J. Th. Haupt“  
Liegnitz 1870 (entscheidet sich für die lesart altvil,  
welche ein dem. von alb sein u. die bedeut. des elb-  
schen, geistig beschränkten haben soll, die auch Lüb-  
ben u. Leverkus dem worte altvil in Z. 3, 327 bei-  
gelegt haben). s. auch Z. 6, 208 f. GERM. 15, 417 ff.  
18, 29 ff. *mind. wörterb.* 1, 64 ff.  
altvorder MB. 39, 219, 40, 43 (a. 1323. 36).  
altvrenkisch VINTL. 3392.  
alt-wazzer *stm.* *altwasser (im Rheine)* MONE z.  
4, 87 a. 1488. *altw. und vischweidt im Maine*  
SCHWBG. *a.* 1444. 82.  
alumbê: *alumb* JEIT. *pr.* 103, 16. *alum* WWH. 199, 5.  
alünen: *prügeln* SCHONER. 9106.  
alwalte: *dô gebôt der herre sime alwalten*, *daz*  
*er sinen werkliuten ir lôn gâbe* KONR. *pr.* 18<sup>b</sup>  
(MATTH. 20, 8).  
alwaltec RUL. 240, 13. HPT. 22, 155, 327. MARLG.  
65, 33. *alweldic* HEST. 943. MARTYR. 72<sup>b</sup>.  
alwære: *schlicht, einfach, wertlos. ärmlich.* si nam  
an sich einen allewären sloier ELIS. *R.* 19<sup>b</sup>. si  
zôch an sich zwêne schû von alwêrem gemechte  
*ib.* 20<sup>a</sup>.  
alzane *s. zu* ER. 2 4178.  
alzoges EN. 58, 17. *alzuowes* GERM. 19, 307.  
al-zuo *prâp.* *alzuo dem sê* SWANR. 191.  
âmalt OT. 173<sup>b</sup>. 345<sup>b</sup>. WH. *v. W.* 2514.  
amaric *adj.* *zu tilgen* = *amaric, jâmerec*.  
amasûr, -e *stswm.* von Babilôn der amasûr  
(: lasûr) APOLL. 555. die richen amasûren  
(: tambûren) *ib.* 18209. 977. ein amassûre  
(: untûre) J. TIT. 3466.  
ambalt: *ammacht* BRAND. 326. *ammecht* ARIST.  
1088. *ammicht* BR. *H.* 53, 34, 62, 6 u. o. *ammich*  
*ib.* 62, 9. *ampmet* MB. 41, 111 (a. 1345). in unserm  
*amt, bezirk* MIL. 2, 824. — *wegen der etym. vgl. auch*  
GSP. 60, 348.  
ambassiate *f.* *botschaft, gesantschaft.* mit  
heimlichen ambassiaten Rosp. 2, 137 (a. 1448).

— *aus it. ambasciata, fz. ambassade, mlat.*  
*ambactia* s. DIEZ 14.  
ambehtære *stm.* *diener, aufwärter* W. *v. Rh.*  
133, 3.  
ambet-buoch *stm.* der stat amptbüch, *gesetz-*  
*rechtsbuch* TUCH. 32, 15, 34, 11, 48, 8, 80, 11.  
ambethërre MONE 5, 301. ein apt von Swartzach  
und sin ampherre GR.W. 1, 432.  
ambetliute: *ambahliute* CHR. 8, 27, 1, 75, 6. des  
riches a. *reichswürdenträger* *ib.* 424, 32; 9, 653, 9.  
826, 12. *ambetliute* MONE 2, 221, 10. *ammechtlûte*  
EILH. *L.* 309. MB. 39, 89 (a. 1318). ERF. *wass.* 109,  
*amptlûte* *ib.* 110. *ammelûte* MB. 39, 34 (a. 1315).  
ambetman: *ambahman* CHR. 8, 63, 18. *ammecht-*  
*man* MB. 39, 86 (a. 1318). *ammidman* WST. 4 a.  
1300.  
amblig *s.* *anblic*.  
âme MONE 3, 15. ôme HAIG. *r.* 58.  
âmehetec APOLL. 2718, *S.* 92, 9. *ânmehtic* REINFR.  
*B.* 1403, *âmmehtic* HEST. 1185, *ônmehtig* *N. v.*  
*E.* 8, 6. *ômehhtig* *ib.* 8, 10.  
âmeheteclichen PART. *B.* 9241. 20611.  
âmeize: *amais* SUCH. 45, 22. *aie a maissen* ALEX.  
*S.* 127<sup>b</sup>.  
âmeiz-ei *stm.* KELL. *erz.* 491, 32.  
âmeizeln *stm.* *kleine ameise* REINFR. *B.* 12886.  
ameizhûfe BERTH. 2, 85, 26. VINTL. 8220.  
âmen *swv.* AUGSB. *r. M.* 49, 24. SALF. *str.* 183. als  
die visêrer âmeten FRANKF. *a.* 1380. ômen MICH.  
*M. hof* 26. âhemen JEN. *st.* 67.  
âmen-treger *stm.* den ômentregern sol man  
zu lône geben von ein fueder (wîn) vîre  
wisze pfenn. WP. *G.* 111.  
âmer *stm.* AUGSB. *r. M.* 51, 15. ômer MICH. *M. hof*  
26. êmer ERF. *rvg.* 45.  
âmer-gêlt *stm.* *visiergeld* MICH. *M. hof* 26,  
30, 32.  
ametiste: *amatiste* SUCH. 24, 118. STEINB. 215.  
amê SCHB. 189, 21. *gemahlin* OT. 236<sup>a</sup>. 360<sup>b</sup>.  
amiral: *amarel* APOLL. 3<sup>d</sup>. *emmaral* KREUZF. 1451.  
amîs REINFR. *B.* 3213. 5559. APOLL. 3516.  
amîsel *stm.* *dem. zu amîs* TRIST. *H.* 5064.  
amme *swf.* = *eimere* STEINB. 102, 189 u. *anm.*  
amme, *hebamme* WOLFD. *D.* VIII, 65, 67.  
ammen: *spîs*, *dâ mit du uns tuost ammen* ELIS.  
*s.* 241, 86.  
ammen-lôn *stm.* *ammenlôn oder Brustlôn,*  
*lon einer säugamme* BASL. *rechtsqu.* 1, 34,  
66, 168 (a. 1364. 1457).  
amolf: *Jôsef der vil guoter, der mîn a. ist gesin*  
*Gz.* 7744.  
amôme: *diu bluot amômen* W. *v. Rh.* 35, 39.  
amômum ist ain paum MGB. 356, 14 ff.  
ampel REINFR. *B.* 27022. *ampelle* CHR. 8, 392, 32;  
9, 598, 27.  
ampfer RING 14<sup>d</sup>, 22.  
ampfer-krût *stm.* *ampferkraut* RENNAUS 679.  
ampulle, *gefäss* HPT. *arzb.* 100.  
amsal = *omen* RENN. 19363. *s. ome swm.*  
amûrschaft (*lies* LUDW. *v. Th.* 7100, *amorschaft*  
*ib.* 2079).  
an-alter *stm.* *vorfahr.* David was sin analter  
HB. *M.* 790.  
anbeginne: *anbeginde* *stm.* ELIS. *R.* 7<sup>b</sup>.

anbeginnen *stn.* ARCH. W. 32, 120 (a. 1443).  
 anbëter HB. M. 452. anebetere MYST. 1. 97, 30.  
 anebeter Z. 9, 39.  
 anbëten *swv.* anebetten CHR. 8. 256, 10. 14. 314, 9.  
*fehentlich bitten ib.* 258, 48.  
 an-bewëgunge *stf.* von anbewegunge eines  
 fruntlichen mitlidens SCHAAB 310 a. 1422.  
 anblic CHR. 8. 64, 4. amblig GRIS. 11, 34. 12, 25.  
 liebez kint niht erschric von einem swarzen an-  
 plie APOLL. 4704. vil maneger suezter a. warf dâ  
 hin der minne stric *ib.* 5757. sô keiserlich ir a.  
 was *ib.* 15199; *antlitz?* er ward under seinen  
 menschl. anpleich geschlagen MONE 7, 422.  
 an-bræche *stf.* ein acker, der am dritten jâr  
 ôn alle nutzung und anbræch gelegen ist  
 MONE z. 26, 25 (a. 1447).  
 an-brunst *stf.* inflammatio MGB. 277, 21. eine  
 anprunst des blütes umb daz herze CGM.  
 156, 2<sup>a</sup>.  
 anlich: in anlicher trahte TRIST. 14385. an-  
 gleich HPT. arz. 76.  
 anliche PART. B. 7324. W. v. Rh. 148, 2.  
 andâht *pl.* mit andâhten JEITT. pr. 99, 5.  
 andæhticheit FRONL. 5, 78.  
 ande, ant: anden haben RCHR. 437 ff. sie rächen  
 iren anden ALEX. S. 37<sup>a</sup>. von guotem ant (de zelo  
 bono) BR. A. 46<sup>a</sup>.  
 andelange, -lage: den lûten andelage tûn, ihnen  
 das nôtige verabreichen RCSP. 2, 36 a. 1442. ande-  
 lung THÜR. rd. 252 a. 1455. *vgl.* hantlege.  
 andelangen, -lagen: den herren und den steden  
 die gulden andelagen iechlichem zu sinem sibenden  
 teile BÖHM. 695 a. 1365. als hân ich ieme die  
 notteln bêde geandelagit RCSP. 2, 76 a. 1444.  
 anden: er (*Antichrist*) gepentet in den landen,  
 nieman getar daz anden, sie müezent leisten sin  
 gepot GZ. 5585. swer sin leben niht hât pehuot,  
 daz wil got an in anden *ib.* 6738.  
 andenke: der handel unser etwie manchem nit  
 wol andenk und ûsz sinnen gangen ist GR.W. 1,  
 411.  
 ander-bar *adv.* wir bestetigen anderbar (*bei-*  
*derseits, gemeinschaftlich*) fur uns und unser  
 erben MONE z. 5, 198 (a. 1345).  
 anderswar TROJ. 13853. HPT. 7. 355, 30. andersch-  
 war ALEM. 2, 29.  
 anderunge: *verfassungsänderung* CHR. 8. 126, 24.  
 130, 21. 232, 9; 9. 760, 31. 769, 1. ein anderunge  
 tûn an dem heiligen rîche, den kônig absetzen  
 RCSP. 1, 59 (a. 1400). enderinge REINFR. B. 20579.  
 anderweiden *swv.* FREIBERG. 162. 260. 279, -weiten  
 ELIS. R. 34<sup>a</sup>. — mit ge-, ver-  
 ander-werben *swv.* neu machen. der stat rent-  
 kisten anderwerbin lâszen FRANKF. a. 1391.  
 ane, an: an arten KREUZF. 5581. — behaben  
 KELL. erz. 454, 1. — beherten einem etw., mit  
 gewalt abgewinnen, abnôtigen IW. 4493. — beklâ-  
 gen, anklagen GR.W. 3, 656. — bekommen W. v.  
 Rh. 23, 46. — bëllen, anbelln PASS. 140, 52. LS.  
 1. 239, 167. MONE 7, 394. — bereiten *refl.* sich  
 fertig anziehen KELL. erz. 284, 14. — betreffen  
 OEST. v. 5, 3. — bieten PRAG. r. 58, 94. — bli-  
 len: do scholten sie mit aller kraft an die purg  
 eilen und die an peilen, unz man seu môht ge-  
 winnen OT. 842<sup>a</sup>. — binden EN. 160, 17. — biten  
 ALEX. S. 39<sup>a</sup>. N. v. B. 189. KZM. sp. 194<sup>b</sup>. 198<sup>a</sup> u. o.  
 CHR. 8, 361, 7. *bittend angehn:* doch bat in an  
 daz wip LAMPF. Fr. 4675. — brieven: des namen  
 heizet er ane scriben unde ane brieven KONR. pr.  
 85<sup>a</sup>. — bringen VINTL. 9183. — buffen s. das-  
 selbe. — bûrn = angebûrn SCHM. Fr. 1, 267. —  
 erben: dîn fluoch hât uns eerbet an GZ. 1971.  
 — er bieten PASS. 189, 28. — erblicken (I. 208<sup>b</sup>,

2) GUDR. 1234, 1. MONE 2, 40. — erdringen s.  
*dass.* — erdrouwen (I. 399<sup>b</sup>, 34) DIEM. MS. — er-  
 gân (I. 472<sup>b</sup>, 1) GEN. 81, 32. — erkiesen (I. 825<sup>a</sup>,  
 5) ansehen ER. 8433. — ersiuften (II. 722<sup>b</sup>, 27)  
 TRIST. 784. — ertrûren, erwinden s. *dass.* —  
 èzzen: anfangen zu essen ERLÆS. 296. 304. ADELH.  
 17, 11. — gân: die niuwen frûhte denne anegânt,  
 ankommen MEIN. 7. — gëben: wer ein erb oder  
 ein hous in dem gericht angibt PRAG. r. 49, 75.  
*abs.* der eine hie der ander dort gapsam in einer  
 mûle an: ich kont sin nie ein wort verstan LS. 1.  
 243, 318. — gebinden KARLM. 83, 40. — gebli-  
 cken (I. 208<sup>b</sup>, 7) URST. FRL. KZM. Alb. 260. —  
 gebûrn mit *dat. d. p.* CHR. 8. 106, 14. — gedin-  
 gen s. *dass.* — gegân (I. 472<sup>b</sup>, 17) TRIST. — ge-  
 haben s. *dass.* — gelâchen MSF. 196, 17. — ge-  
 legen KELL. 219, 4. mit *dopp. acc.* die meide sint  
 dem tiuvel gar liep und er getar sie doch nie-  
 mer kein marter an gelegen weder kleine noch  
 grôz BERTH. 2. 187, 30. — gerâten (II. 581<sup>b</sup>, 26)  
 JER. LOH 749. — gereichen MARG. 234. — ger-  
 reren (II. 815<sup>a</sup>, 50) BERTH. — gesagen BERTH.  
 160, 23. — geschëhen W. v. Rh. 208, 32. — ge-  
 schinen *tr. s. dass.* — geschrien (II. 215<sup>a</sup>, 42)  
 BARL. MARLG. — geschuohen (II. 226<sup>a</sup>, 20)  
 LANZ. — gestôzen TRIST. 15573. — getragen  
 (III. 73<sup>b</sup>, 7) IW. NIB. KL. WIG. TRIST. 10873. DIETR.  
 3863. — gevëhten (III. 311<sup>b</sup>, 36) GRIESH. — ge-  
 wunden (III. 679<sup>b</sup>, 38) JER. — gewewinen BERTH.  
 2. 81, 22. — giezen WOLFD. D. IX. 136, 7. AUGSB.  
 r. M. 192, 18. — ginen: als ir in neidklich angient  
 KZM. sp. 222<sup>a</sup>. — grifen pfänden MONE  
 5, 251. — grinen HERR. 10368. HELDB. H. 1. 150,  
 599. ECKE C. 165. KZM. sp. 197<sup>a</sup>. — haben: wer  
 mit recht die brnoch an hât MONE 5, 80. — haf-  
 ten: ein merfisch an sime schafte obene ane hafte  
 HERB. 18235. — hâhen HELBL. 2, 1254. — han-  
 gen s. *dass.* und MONE 1, 306: anehangende (*an-*  
*steckende*) siuche. — hengen MEIN. 10. — hen-  
 ken PF. *üb.* 18, 1. RENNAUS 36. — herren, hetzen  
 (KZM. A. 1091), kapfen s. *dass.* — hœnen: einen  
 vintlich an h. H. v. N. 353. — kempfen (I. 785<sup>a</sup>, 46)  
 FRL. — kêren: sô ferr daz sie die waltstete an  
 kartent sich an sie wandten, sie ansprachen JUST.  
 76. auch wil ichs wol haimleich anchëren, das  
 si beleib pei iren êren KZM. sp. 201<sup>a</sup>. — klëben  
 s. *dass.* — klïben BERTH. 201, 4. — klocken s.  
*dass.* — kômen: da kâmen in die jagenden an,  
 holten ihn ein MONE 6, 51. sie sint mich in dem  
 walde an kômen und hânt mir min gesellen alle  
 erslagen LUM. 16<sup>a</sup>. — legen *tr.* die zit unnütz-  
 lichen ane l. BERTH. 76, 35. den kômer an l. ar-  
 restieren WK. H. 46 f. cleit an l. W. v. Rh. 276, 12.  
 an geleit in wize cleider MONE 7, 582. etw. an l.  
 anzetteln LS. 1. 315, 237. einem borger ein ge-  
 bot a. l. etwas gebieten WK. H. 25. mit *dopp. acc.*  
 wurden wir angeleit ein vil schen wât JEITT. pr.  
 31, 4. di si michel nôt an leiten, ihnen zufügten  
*ib.* 81, 10; *refl.* sich ankleiden LS. 1. 375, 10. LUM. 2<sup>a</sup>.  
 43<sup>b</sup>, sich gestalten: er sach, wie sich die sach an  
 legeten *ib.* 110<sup>b</sup>; *abs.* plan machen, überlegen KZM.  
 Alb. 75. — lêren (I. 956<sup>b</sup>, 38) TRIST. — liegen  
 s. auch unter liegen, zu WOLFD. D. VIII, 225. LS.  
 1. 202, 124. MONE 2, 228. — ligen mit *dat. u. gen.*  
 daz wir alsô zerucke gewerfen alle unser missetât  
 di uns an lige lîbes und sâle JEITT. pr. 86, 25. —  
 lûhten TRIST. 6629. 10981. — loufen *tr.* EN.  
 186, 28. ALEM. 5, 3, 45; *intr. s. unten* unter bemaln.  
 — merren s. *dass.* — muoten mit *acc. d. p.* und  
*gen. d. s.* KZM. Alb. 157. — muotwillen OEST.  
 v. 338, 40. — næjen s. *dass.* — nœmen: sich ge-  
 gen einem an n. sich seiner annehmen LUM. 44<sup>b</sup>.  
 — niden GRIESH. 2, 133. — pflauzen *refl.* daz  
 sint alle die ir iragetuom veile tragent ze unê  
 und ze unstate und sich an pflanzent sô mit  
 varwen BERTH. 2. 187, 36. — punieren, râten,  
 reichen, riechen s. *dass.* — rihten: daz ist  
 nâch wunder an gericht ERLÆS 63. s. ELIS. 1842.  
 8166. — rûteren: einen mit ariger, mit snöder  
 red an rûern KZM. sp. 200<sup>b</sup>, 203<sup>a</sup>. — sagen: das  
 wil ich euch dan wissen lân, ob ich euch sag ab  
 oder an KELL. erz. 152, 4. anklagen J. TIT. 5586.  
 — scheften s. *dass.* — schioben PRAG. r. 94, 137.  
 — schiezen: den liebarten er ane schôz KARL.  
 3692. — schiffen (II. 111<sup>b</sup>, 13) *refl.* NIB. MAI,  
 PF. *üb.* 81, 430; *intr.* landen OT. 16<sup>b</sup>, 303<sup>b</sup>. — schil-  
 len WOLFD. D. VIII, 193. — schinen: daz

- schinit mir immir an ROTH. R. 3724. alsô der tac schein an, *als der tag anbrach* GEN. D. 43, 23. — schriben KL. 1099. HELBL. 2, 559. 1005. 210. 334. 4, 219. 515. MSH. 3, 252<sup>b</sup>. APOLL. 3278. Gz. 6388. FELDB. 70. — seilen s. *dass.* — senden, *zusenden* CHR. 8, 112, 19. — sengen s. *dass.* — setzen *hintergehn*, *betrügen* OEST. w. 215, 48. — sigen Iw. 6604 u. *Lachmanns ann.* — slahen: iuch würd ein gesmac an sl. KELL. erz. 157, 22. ez ist im rât an geslagen, daz ðch Isenbart sal vergeben LUM. 130<sup>a</sup>. ir sit angeslagen ðf 40 pferde RCSP. 2, 74 (a. 1444), an 30 pferde ðb. 75. — smecken (II. 418<sup>a</sup>, 39) *tr.* BON. 73, 27. — smiden *fest schmieden* MONE 5, 173. — smieren s. *dass.* — sniden: die fuorten kleider an gesniten von frischem baldekine TURN. B. 118. cleidere von samit und von golde nâeh gewonheit an gesniden ELIS. 2013. — sniudeln s. *dass.* — spannen, die sporn EN. 60, 33. daz ir mir sô altem manne welt sô jungez kint an spannen BPH. 1289 (MISC. 2, 77). — spengen TROJ. 2971. — sprâchen *intr.* zu WOLFD. D. VIII, 325. — stân: der roszagel hieng ir dâ nider und stônd ir wunderlichen an KELL. erz. 203, 2. dô stuont daz ors, dô stuont der man sô rehte wol ein ander an, *passten für einander* TRIST. 6711. — stâren MARLD. han. 64, 23. 30. 130, 26. — stâchen, ein vaz MSH. 3, 311<sup>a</sup>. MONE 1, 174. — steren s. *dass.* — stinken: allez ðin guot daz ist ein mist und stinkt mich an MONE 5, 170. — stôzen, *befallen* CHR. 8, 31, 11. 442, 15; 9. 533. 23; *anzünden* ðb. 8. 104, 8. 127, 21. 298, 2; 9. 818, 5. LUM. 139<sup>b</sup>; *anstecken*, *mit dat. u. acc.* wirt ir och ain guldin vingerlin anstôssen MONE 5, 213. — stürmen: türne unde palas begund mau st. an RAB. 1006. — suochen, *impetere* STZ. 16. — tasten KELL. erz. 227, 26. — tragen, *an sich tragen* CÄC. 1247. VINTL. 5361. MONE 5, 80, 1. 18; *anstiften* ALEM. 1, 187. CHR. S. 78, 30. 266, 4. 433, 22. — treffen s. *dass.* und MONE 1, 174, 4, 371. — trâten: nû ist die zit an getreten HEST. 21; *tr. befallen* DÜR. chr. 171. — trinken zu WOLFD. D. VIII, 325. — trûhsen, trûllen, s. *dass.* — üeben *tr. in jemand dringen*: si ward den man gar vil an ueben, das er ir solt die wârheit sagen KZM. Alb. 290. — urborn s. *dass.* — vâhen zu WOLFD. D. V, 86. — vâllen *tr. umarmen*: er fiel si an und si in wider KELL. erz. 165, 24. — varn *anfâhren*: der herr fuor in alsô ernstlich an ðb. 249, 2. — vâhedem s. *dass.* — veilen UG. 524 a. 1478. OEST. w. 8, 30. 38. *mit acc. u. gen.*: der tût wil mich sterbennes an v. MSH. 3, 354<sup>b</sup>. — verdienen s. *dass.* — vliegen *tr.* GEN. D. 113, 27. — viuren: an feuern, *in brand setzen* OEST. w. 330, 17. — vrâgen *abs. anfragen* Ls. 1. 142, 551. — vûllen, fürken s. *dass.* — waejen ROTH pr. 31. — wâhsen, walzen, wanken s. *dass.* — weigen j. Tit. 611. Ot. 284<sup>b</sup>. 290<sup>a</sup>. 641<sup>a</sup>. KZM. sp. 232<sup>a</sup>, Alb. 328. 668. — weinen, wellen, wenden, wêrfen s. *auch dass.* — winken GÖTTW. 109<sup>b</sup>. — wîsen MONE 3, 208. 5, 212. — wonen s. *dass.* — zannen KELL. erz. 454, 38. — zâmen, *mit acc. d. p.* sie tet, das sei nicht wol anzam KZM. A. 675. — ziehen *intr.* *zuerst ziehen* Ls. 1, 146, 689; *tr.* ein pelzelin an z. WWH. 84, 25, *refl.* MONE 2, 96. 5, 78. — zûcken s. *dass.* — zûnden: beidiu, wengel und ir munt sint von rôte an gezunt MSH. 2, 304<sup>b</sup>.
- ane, ene *sum.* ene LOH. 4552. APOLL. 2613. 15343. 18269. VINTL. 6794.
- âne, ân *prâp.* *mit gen.* ERF. w. 1, 10, *mit dat.* ðb. 1, 12.
- âne, ân *adv.* *mit gen.* siu was gar alles valsches ân (: getân) LANZ. 4022, *mit acc.* daz er wære sine sinne âne ULR. 1415. der wurde niemer âne weder guot noch êre (*var. des gûtis und der êre*) STEINB. 809 u. *ann.*; *allein, einsam*: dô vant er sines herren tochter sitzen âne und an eim rocken wollen spinnen ELIS. R. 45<sup>b</sup>.
- anebôz RUL. 145, 18. REINFR. B. 9035. anepôz APOLL. 5291. 7435. 9313. 12578. anebuoz CHR. 8. 150, 32.
- âne-endecheit *stf.* *ewigkeit.* MYST. 2. 616, 5. infinitas DFG. 297<sup>b</sup>.
- aneganc ANZ. 10, 296. FELDB. 243. ungeloube ist manic trift anegang und ouch hantgift TEICHN. A. 100<sup>a</sup>.
- anengege BERTH. 2. 130, 26. in dem a. der vaste Br. II. 48, 32. an dem gûten anengege HPT. 16. 283, 68. MLB. 693. 97. 702. 13. s. *auch unter dem folgd.*
- anegenen: wand daz anengege ist niht vûrwâr geangenget mit iht, mit orte noch mit ende MLB. 698. dâ anegenget der guote sant Johannes sin êwângêljum mit dem êwigen anengege KONR. pr. 8<sup>a</sup>.
- ane-gengic *adj.* gib mir wider die frôd dînes heiles und vestige mich mit dînem angengi-gen geist BEITR. *gds.* 3. 370, 217.
- ane-gevang *stm.* = anvanc HPT. 18. 73, 3.
- ane-giez *stm.* *trichter*, infundibulum DFG. 298<sup>a</sup>.
- ane-ginner *stm.* *anfânger* GERM. 18, 370 (a. 1344).
- ane-haber *stm.* *anfânger* N. v. B. 294.
- anehaft: sunder wankes anhaft WH. v. W. 4176. anehaftunge DAV. 42. WACK. Pr. S. 273, 19. ALEM. 3, 26.
- anehanc: zwêne anengege ader zwêne knechte MEIN. 9. zu hant hât er einen hantslag, einen anhang ACK. 44, 9. der kein eheweib oder keinen anhang habe MICH. M. *hof* 39.
- anehanc-zülle s. anhangzüll, *angehängtes salzschiff* OEST. w. 353<sup>a</sup>.
- anehap: den anhab tûn, *anfangen* KSR. 116. wan sù der sachen eiu anehap wôrent CHR. 9, 811, 26.
- ane-heftic *adj.* minn diu ist anheftig got irem schöpfer MBRG. 2<sup>a</sup>.
- anehou MONE 4. 434, 7.
- ane-komen *stm.* TYR. W. III, F 4. ankumen KREUZF. 6694.
- anelâz: *anfang*, *beginnen* PILAT. 18. GR.W. 1, 39; *compromiss* UG. 456 f. (a. 1445); *anreizung, gelegenheit* OEST. w. 125, 27.
- anelich: enlich WOLFD. D. VII, 24.
- ane-, anminde RUL. 265, 26. LIT. 782. DAV. 43. FRONL. 33. 61. 77.
- anemuotec *hat wol die bedeut. genehm.*
- anemuotunge JUST. 62. 95. 316. STRETL. *chr.* 58. 193. anmûtunge RCSP. 1, 112, anmû-dunge ðb. 349 ff.
- ânen: die mich wânent ânen wibes unde êren EN. 129, 16. *vgl.* HPT. 18, 85. — *auch mit under-*.
- ane-schiht *stf.* *angelegenheit* ER.<sup>2</sup> 219 u. *ann.* (*Bech vermutet misseschiht*).
- anetrît: ort wo eingetreten wird, *ingang* TUCH. 251, 20.
- anevart: *angriff.* gegen der vînde a. LAMPR. Sy. 145.
- anevehtære: des landes a. (terrae invasores) KULM. hf. 213.
- ane-, anvêchte: dâ maht du dich vil wol pewarn vor anveht und vor inziht APOLL. 2805. in der anvechte bin ich ellende worden als ein nahtrab in einem vogelhaus CGM. 127, 125<sup>b</sup>.
- ane-vêhtigunge *stf.* N. v. E. 26, 1.
- anevêhtunge HPT. 15. 429, 63. SUCH. 33, 28. VINTL. 1028. 6305. LUDW. 16, 21.
- ane-venge *stm.* *anfang.* ân ende und ân a. LAMPR. Sy. 2.
- âne-vertic *adj.* = unvertic GR.W. 6, 13.

ane-wartende *part. adj.* an. *sîn anwartschaft haben* GERM. 18, 370.  
 ane-wartunge *stf. anwartschaft* GERM. 18, 370.  
 ange *adv.* REINFR. B. 4994. W. v. Rh. 117, 6.  
 ange *swm.* mîn geding ist üz dem angen und ist jâmer dâ in beliben LS. 1. 29, 6.  
 angeborn: ir angeboren scham LS. 1. 243, 289. *sîn angeborn erben* ERF. w. 1, 8.  
 angel: leides REINFR. B. 2399. 6325, untriuwen *ib.* 3703, sârer sorgen *ib.* 6365, der minne a. *ib.* 2973. 74. daz krûmbet sich nâch angels sîten TYR. W. I, 93. a. *der bienen* VINTL. 2973 f. visch vâhen mit eime a. EILH. L. 4537.  
 angeler *stm.* angler KALTB. 61, 26. 62, 34.  
 angel-loch *stm.* vertinella DIEF. n. *gl.* 379<sup>b</sup>.  
 angeln KRONE (10918). KREUZF. 7633.  
 angelsnuor DENKM. 2 XXXIX. 5, 1.  
 angel-tugent *stf. cardinaltugend* CHR. 14. 469, 29.  
 an-gênde *stm.* anfang. von angêndt der welt CONST. *chr.* 199. 201 *etc.*  
 an-gêndes *adv. zeitl. in einem fort* JUST. 35. 41. 96 *etc.*, s. DWB. 1, 343.  
 angenommenheit: sô muost dâ aller dîner selbes angenumenheit eigener werke und wîsen lîdig werden N. v. B. 223.  
 anger, enger: beladener bauernwagen. enger CHR. 9. 774, 22.  
 anger-phert *stm.* fronpferd GR.W. 2, 549 f.  
 an-gerüere *stfn. ? das berühren, dieberührung* REINFR. B. 10053.  
 an-gesichtic *adj. angesehen.* der angesichtig wolgeborn herr STRETL. *chr.* 113, 17.  
 angestbare PART. B. 897. 1215. 507. 3311. 7280 u. o. ein angestbêr schriben N. v. B. 284.  
 angestên. — mit be-, ge-.  
 angesthaft TROJ. 22046. PART. B. 10423. KARL 1170. W. v. Rh. 151, 44. 153, 57.  
 angest-, engestlich WOLF. D. V, 59. 62. 68. 80. 131. VIII, 106. anschlich ALEM. 3. 98, 34.  
 angestlichen EN. 82, 39.  
 angestsam BR. H. 64, 30.  
 angest-zil *stm.* angst erweckendes ziel VIRG. 826, 9.  
 angevelle SCHB. 275, 26.  
 angezer: man soll zwên ang. haben zu der wein-mâsz KALTB. 72, 32.  
 angrîf: angrîff eines feindes ZÜRCH. jb. 55, 33. 75, 10.  
 an-grîfer *stm.* SCHAAB 48 a. 1293.  
 an-griffic *adj. zur arbeit greifend, fleissig.* er sol angrîffig sîn S.GALL. *ord.* 193.  
 an-grîfunge *stf.* a. der hende AB. 1, 57.  
 angûlte ZÜRCH. jb. 52. 55. MÄGDEB. 298 a. 1347.  
 anheber: verursacher OT. 580<sup>b</sup>.  
 anheberin N. v. B. 101.  
 anheimcs: anheimisch AUGSB. r. M. 101, 2. BEISP. 32, 9. 56, 14. ANZ. 6, 135.  
 anhërre KREUZF. 1036.  
 an-hërren *stm.* NETZ 6094. 213.  
 anhin: in den walt anhin senden FRANKF. a. 1445.  
 ænigen: ænjen SCHB. 229, 11.

aniz: anys HPT. arz. 31. enis BUCH v. g. sp. 1. *vgl.* GOTH. arz. 9.  
 an-kapfen *stm.* MYST. 1. 292, 10.  
 anke *swm.* butter BASL. *chr.* 1. 150, 12. 160, 33.  
 anke *swm.* genick LCR. 92, 11<sup>b</sup>.  
 ankel-wîse *stf.* KOLM. s. 164. 74. 201. 619.  
 anken *swv.* geanket milch, *buttermilch* DIEF. n. *gl.* 275<sup>b</sup>.  
 anken-wâge *stf. butterwage* MONE z. 16, 402 (a. 1470).  
 anken-zins *stm.* butterzins GR.W. 1, 159.  
 anker, enker: anker EN. 21, 10 enker OTN. C. 227, *pl.* anker *ib.* A. 216. ank. als wappenschild KRONE 18077. 377. 419 *etc.*  
 an-kêrbunge *stf. anschnitt aufs kerbholz* GR.W. 2, 60.  
 ankerhaft *adv.* enkerhaft REINFR. B. 544.  
 ankern: sô der kiel geankert hæte WH. v. W. 4287.  
 ankerseil EN. 29, 39. 208, 28. EILH. L. 8740.  
 an-klage *stf. klage, anklage* TUCH. 309, 38.  
 anklager, -kleger GR.W. 3, 656. 730. MONE z. 4, 148 ff. LANDR. 441.  
 an-klagerin *stf.* CHR. 1. 207, 8.  
 an-kriinner *stm.* der aufs kerbholz schneidet, *rechnungsführer: bergm. für oberhauer od. steiger am tag* SCHM. Fr. 1, 1372 (15. jh.).  
 anlâge, bitte OEST. w. 195, 17.  
 an-langunge *stf. verlangen, zumutung* RCSP. 1, 77 (a. 1400).  
 an-lâster *stm.* = âlaster MONE 3, 175.  
 anlâzbrief GR.W. 1, 343. UG. 456. 58. 60 (a. 1445).  
 anlege: anlage von bauten, vorrichtungen *etc.* OEST. w. 217, 7. 298, 11; auflage, steuer *ib.* 290, 26.  
 anlegunge: die tugent ist nicht ain anlegung der natûrlichen schönheit VINTL. 979. anl. der stûr HAIG. r. 57.  
 anleite ALEM. 5, 217, 24 ff. *vgl.* MEIBOM 113 f.  
 anleitbrief EYB 11. OEST. w. 175, 44.  
 anleitunge: einem anleitung (*hoffnung, aussicht?*) geben APOLL. S. 106, 22; immission RTA. 1. 185, 37. MÜHLH. r. L. 171.  
 anleit-zetel *stf.* = anleitbrief EYB 11.  
 an-loufen *stm.* anlauf, feindl. angrîff NP. 31.  
 an-loufunge *stf. überschwemmung* OEST. w. 330, 45.  
 an-mâz *stm.* für etw. gegebenes mass MÜNCH. r. 2, 61.  
 anminne s. aneminne.  
 an-nâmecheit *stf. fähigkeit etw. anzunehmen.* annâmekeit ADRIAN 427, 39.  
 an-neigic *adj. neigend zu (dat.)* MGB. 457, 25.  
 an-nêmunge *stf. assumptio* HPT. 8, 144. NP. 116.  
 annider ALEM. 3. 103, 36.  
 an-noch *adv. noch* RTA. 1. 454, 12.  
 anrætic: anerctik werden ADELH. 6, 32.  
 an-rede *stf.* SCHREIB. 1, 481. 90. 92. 2, 75. 80. RTA. 1. 380, 32.  
 an-reichunge *stf. forderung, anspruch* RTA. 1. 380, 29. HENNEB. *nrk.* 2, 31 s. 16.

anriht-banc *stf.* TUCH. 296, 28. 303, 12.  
 anrihte TUCH. 304, 4.  
 anriht-laden *stm.* TUCH. 303, 4.  
 anriht-schepfer *stm.* schöpflöffel TUCH. 288, 35.  
 anriht-vënster *stf.* niemand soll in die klosterküche kommen, sunder alle ding an dem anr. üz gericht werden S.GALL. ord. 189.  
 anrüchtic KPN. 1, 51 u. ann.  
 ansage *sum.* KCHR. 15470 var.  
 ansaz OEST. w. 230, 29 f.  
 ansbaum *s.* auch ens-, äsenbaum.  
 anschin *adj.* (hieber unter dem *stm.* der beleg aus DIEM. 335, 9). ansch. tûn, lân zeigen RUL. 225, 2. 279, 15. ansch. sin, den anschein haben GRIS. 9, 21. — *stm.* im anschin, im gesichte CHR. 14. 515, 35.  
 anschouwen *stn.* WH. v. W. 321. 2896. 5215.  
 anschouwunge H. v. N. 389.  
 anschüte OEST. w. 158, 3.  
 an-schüter *stm.* die zwên anschüter, die die mässe und metzen anschüten und ab eichen NP. 186.  
 ansēhen *stn.* PF. üb. 91, 27. VINTL. 258. wünnelich was sin anesēn (: stēn) BPH. 5067.  
 ansēhende (*lies* LANZ. 923. 3714. 7454).  
 an-sēher *stm.* ein a. der persōnen GERM. 18, 371. den künftigen ansehern diser geschrift UOE. 4, 316 (a. 1299).  
 an-sēhunge *stf.* von a. des endes BON. 100 *überschrift.* ans. und wirkung der ougen AB. 1, 57. von wegen ansehung (*besichtigung*) der stat OEST. w. 208, 24. in ans. sin, den anschein haben *ib.* 213, 36.  
 ansezeman (= ansæzec man).  
 ansidel ZÜRCH. rb. 15. UOE. 4, 382 (a. 1301) *md.*  
 ansēdel EN. 173, 32.  
 ansihtec REINFR. B. 4759. VIRG. 44, 12. 956, 12. SCHB. 315, 26. ansichtige nötdurft SCHAAB 64 a. 1322  
 an-sihtechheit *stf.* diu gogenwurte unde diu a. siner (*gottes*) chuniclichen milte KONR. pr. 40<sup>e</sup>.  
 an-sihtlich *adj.* germ. stud. 2, 166.  
 an-sihtlichen *adv.* der heilige geist der chom dā ansihtlichen in furinen zungen KONR. pr. 46<sup>a</sup>.  
 an-sinnen *stn.* auf a. ains rāts NP. 109.  
 an-siz *stm.* fester wonsitz OEST. w. 188, 29. *vgl.* HALT. 41.  
 anspan *s.* ezzischban.  
 an-spænic *adj.* strittig. anspænige güeter GR.W. 3, 358.  
 anspin, enspin: enspin DIUT. 3, 409.  
 an-spîwunge *stf.* anspeibung CGM. 128, 143<sup>a</sup>.  
 anspræche, anklage. anspr. und antwort MB. 40, 292 (a. 1339).  
 anspræchec MB. 41, 151, 56 (a. 1345).  
 an-spræchunge CLING. st. 5.  
 an-spræchelich *adj.* wô der selb hof von ieman ansprechlich wurd UOE. 5, 134 (a. 1314).

anspræcher PRAG. r. 93, 135. 124, 85. GR.W. 1, 77.  
 anspr. und anvertiger zû deme vor genanten erbe ANZ. 19, 143 (13. jh.).  
 an-spræchic *adj.* = anspræchec ORTLOFF 1, 77.  
 ansprunc SCHB. 356, 21.  
 anst BR. H. 7, 126. 20, 4. 72, 9.  
 anstal: einen a. haben bestellt sein, eine bestellung haben MONE z. 9, 393 (a. 1413).  
 anstalt: einstellung der gerichtsverhandlung OEST. w. 183, 35.  
 anstant: anstand, hindernis RCSP. 1, 272 (a. 1414).  
 an-stöchunge *stf.* anst. des weins NP. 244.  
 an-stelle *stf.* aufschiebung, vertagung OEST. w. 230, 12. 17. 27.  
 an-stœzer MONE 4, 373. WST. 104 a. 1450.  
 an-strîcherin *stf.* die sich schminkt TEICHN. A. 141<sup>d</sup> (aufmacherin B).  
 an-strîchunge *stf.* anstreichung des heil. chrisamb, letzte ölung UG. 471 a. 1448.  
 ansuochunge *stf.* das ansuchen, verlangen OEST. w. 216, 36. CHR. 10. 430, 4.  
 an-tast *stm.* angriff, das recht vor gericht zu ziehen GR.W. 1, 832. 2, 386. 484 etc. s. DWB. 1, 496.  
 anteilic: einen a. machen mit gen. KOPP gesch. 2<sup>a</sup> 35 (a. 1291).  
 antern: dise spotteten sin, die andern anterten in W. v. Rh. 181, 4.  
 antern *stn.* W. v. Rh. 168, 20.  
 antfanelich *s.* enphenelich.  
 antheiz HPT. 18. 118, 262. 65. W. v. Rh. 35, 21. 36, 42. 38, 2. 12 etc. HB. M. 830.  
 antheize: einem eines d. anth. werden KSR. 79. RTA. 2. 410, 36 (a. 1395).  
 antheizic MONE z. 14, 382 (a. 1295). HB. M. 679.  
 ant-houbet *stn.* oberstes od. unterstes stück eines umzäunten ackers, das entweder gar nicht od. nur mit querfurchen gepflügt werden kann MONE z. 5, 92 (a. 1387). *vgl.* STALD. 1, 109.  
 antiffen *stf.* m. diu antiphen ADELH. 37, 14. 43, 12. 71, 19. er machte zwô antiffen GERM. 18, 371. den antiffen singen RCSP. 2, 13 (a. 1440).  
 antifner *stm.* antiphonarium RENN. 23404. ALEM. 1, 159. vier antifnar MONE z. 22, 432 (a. 1394).  
 antlanc: antling OEST. w. 117, 10. 23.  
 antlæzec GERM. 14, 463.  
 antlâz-naht *stf.* ADELH. 40, 29. 63, 1. 91, 38. CHR. 11. 546, 9.  
 antlâz-predigen *stn.* RENN. 5564.  
 antlâzvarf CHR. 11. 662, 20.  
 antlâz-woche *swf.* karwoche TEICHN. D. 145<sup>a</sup>. KALT. 7, 65.  
 antlütte: antlüte, -lüt *stm.* W. v. Rh. 27, 2. 5. 8.  
 antlit *stn.* DOM. 85. HB. M. 109. 22. 31. 71 etc. antlüt APOLL. 18211.  
 Antônjer *stm.* so tuot mir ein A. mēr genâden, swenne er kumt her, ob sin heilictuom mich bestrichet, daz etelich siuche mir entwichet RENN. 5329. in der Anthônier gassen BÖHM. 523. *vgl.* töniger 3, 1461.

ant-phange *stf. od. pl.* zu antphanc (antvanc)? die darmgürteln wären sîdin, veste unde lange, und die antphange (*var. di hantphange, der anpfung*), dâ mans ane gorde, daz was ein tûre borde EN. 149, 16.

antracher *stm.* = antreche GR.W. 1, 573.

ant-ræchic *adj.* zeloticus BR. A. 43<sup>a</sup>.

an-tragende *part. adj.* antragende hant WEIST., s. DWB. 1. 503, 6.

antrager, -tragerinne PRAG. r. 87, 129. andreger, *anstifter* CHR. 7. 307, 6.

antraten? (*ist antracem zu lesen von anthrax, carbunkel s. ZÖG. 1869 s. 834*).

antreche: der name Maller im welschen das ist ein entrech im dâtschen LUM. 36<sup>d</sup>.

antreiten: der trôst, den du, herre, geordent unde gantreit hâst alle dirre werlt KONR. pr. 11<sup>d</sup>. dô ladet unsern herren ein rîcher man ze hûse unde hete im ein vil grôze wirtschafft gantreit *ib.* 91<sup>c</sup>. spîse, die er den sâligen allen hât gantreit hin ze dem êwigen libe *ib.* 101<sup>d</sup>.

an-trîber *stm.* *anstifter* ELIS. R. 3<sup>b</sup>.

an-trip *stm.* *weideplatz* OEST. w. 172, 46.

antsegede: antsagede KONR. pr. 18<sup>d</sup>.

ant-sæzic *adj.* *mutig, vor dem man sich fürchtet, entsetzt.* er wart sô antsæzic, daz mannelicher von im zôch und man in schiuhelichen flôch REINFR. B. 15704. 23399. *sup.* der zuo den zîten der frumeste herre was und der antsæssigeste CHR. 8. 478, 28.

ant-smalz, -smër *stm.* *entenfett* ANZ. 23, 272. 76 (14. jh.).

ant-vanclich *s.* enphenclich.

antvrîsten WACK. pr. 5, 5.

antwort: wir geloubin di gotelichin antwarte in allin endin BR. H. 19, 1.

antwerc KCHR. D. 525, 28. VIRG. 697, 1. APOLL. 1046. 301. hantwerc und ebenhó und katzen ALEX. S. 118<sup>b</sup>. antwerg (*maschine, werkzeug*) und ander kunst CHR. 8. 240, 16; *handwerk ib.* 9. 1029, 35, *zunft ib.* 8. 121, 8. 123, 9; 9. 776, 23. 777, 15.

antwerc-knêht *stm.* *geselle* MONE z. 15, 43.

antwercleute BERTH. 1. 285, 9; 2. 115, 16. MONE 3, 34, 4, 156. DIUF. 2, 74 f.

antwercman MONE 5, 303. BERTH. 1. 18, 32. AUGSB. r. M. 187, 4.

antwercmeister, *oberhaupt der zünfte* CHR. 9. 761, 3 und 763, 7 *var.*

antworten: antwîren W. v. Rh. 21, 34, -wurten JEIT. pr. 123, 16. entwarten GR.W. 6, 10. — *auch mit in.*

ant-wurten *stn.* Erec durch sinen grimmen muot im kein a. bôt ER.<sup>2</sup> 3222.

ant-würter: antwerter, *der beklagte* RUDOLST. r. 209, 6.

an-vâher *stm.* *anfänger, urheber, stifter* GERM. 18, 371. STRETL. chr. 35, 2.

an-vâhunge *stf.* *anfâchung, anfang* VINTL. 7386.

anval: *lehnsanfall, nachfolgerecht, erbschaft* PRAG. r. 64, 103. 68, 111. 91, 133. 92, 134 f. daz anvel SWSP. L. 2, 51; sô haizt sinz ain anval, *zufall* TEICHN. A. 209<sup>d</sup>; dat anv. *vorfallende, unvorhergesehene ausgabe* CHR. 6. 177, 18. 275, 1.

anvanc: *anivanc, laudemium* MÜHLH. r. L. 168 f.

an-venclîche *adv.* *anfangs, anfenglich* KELL. *erz.* 250, 7.

anvengic: *beansprucht.* des aigen gût oder erbe anfengik (*var. angesprochen*) sî KSR. 65.

an-vertiger *s.* *oben unter ansprecher.*

anvorderunge KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 60 (a. 1322). THÜR. rd. 375 a. 1485.

anwalte, -walt *suSTM.* *anewalte* THÜR. rd. 247 f. (a. 1455), -walde SCHB. 240, 24. 265, 7. 359, 36. *anewalt ib.* 360, 1. 359, 30 *etc.*, *pl.* die *anewalt ib.* 241, 14.

anwalt-stube *f.* OEST. w. 5, 30.

an-wandel, -wander *stm.* *grânze, angrânzung* ALEM. 2, 180.

an-wart *adj.* *gegenwärtig* zuo BR. H. 43, 30.

anweigunge: des tiefels a. CGM. 136, 134<sup>b</sup>. KZM. sp. 240<sup>b</sup>. er lescht dâ mit unser a. BREV. 99<sup>a</sup>.

an-wêrt *stm.* *gleichkommender wert* CDG. 2, 408 ff. (a. 1350).

an-, *anewiser* ADELH. 91, 21. VINTL. 3613. OEST. w. 43, 15. 202, 10 *etc.* ERF. w. 2, 222, *wass.* 113.

an-wisunge *stf.* *anew.* MB. 40, 437 (a. 1342). *anweisung* VINTL. 978. KPN. 1, 39.

anzal MB. 40, 437 (a. 1342). *sin a.* der gûlt geben S.GALL. stb. 4, 203.

an-zaln *swv.* *in veranzaln* 3, 70.

an-zeigen *stn.* *verzeichnis, register* TUCH. 294, 5.

an-zeigunge *stf.* *zeichen, beweis* CHR. 11. 530. 21, 694, 37; *bezeichnung* OEST. w. 77, 13; *anzeige, klage ib.* 254, 24.

anzel *swf.* *balken als unterlage für fässer?* *s.* *unter ûfspitze* 3, 1718.

an-zeln *swv.* *um eine schuld ansprechen, s.* Z. 4, 320 ff. (*darnach entzeln zu tilgen*).

an-zic *adj.* *anfangend sauer zu werden, säuerlich.* sô ain wein anzick ist HPT. arzb. 102 *anzic wein ib.* 109. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 82.

an-zoc *stm.* *anzug im schachspiele* MONE 1, 164.

an-zöugunge *stf.* BEISP. 79, 33.

an-zünden *stn.* *brandlegung* PRAG. r. 123, 83.

anzündunge *stf.* der altâr haist ain anzündung der andâcht HB. M. 133.

apfaltër ALEM. 1, 244. OEST. w. 75, 5. 78, 24. *apfalter* N. v. E. 21, 18.

apfaltërin *adj.* *von apfelbaumholz.* diu stange was a. PART. B. 5288. GR.W. 5, 393.

apfel: reht in der selben wise als epfel ouz dem paradîse wâren ir prûste APOLL. 13361. 12038. *pl.* öpfel NETZ 9729. FASN. 345, 17. 958, 30 (epfel 222, 5). CHR. 5. 286, 30. 293, 1. 326, 16.

apfelbiz RENN. 191 (: itewiz).

apfelboum PART. B. 4062. HPT. 15. 411, 38. öpfelboum W. v. Rh. 109, 49.

apfel-gart *m.* SCHONER. 17821 (: zart).

apfelgrâ PART. B. 11820. SWANR. 864. REINFR. B. 1010. APOLL. 4042. 11765. 18025. 30.

apfelgris TROJ. 28370. 31780.

apfel-müeslin *stn.* *öpfelmüesli* S.GALL. ord. 190.

apfel-stoc *stm.* *apfelbaum.* SCHONEB. 5311. 7561. 647.  
 apfel-wîn *stm.* *md.* appelwein HPT. arzß. 105.  
 apostel *stf.* *eine schrift, die ein niedrigerer richter an einen höhern, an den appelliert worden ist, einreicht:* apostel einlegen u. protestieren Würzb. notariatsinstrum. v. j. 1499. — *aus mlat.* apostella.  
 apostele *sum.* ELIS. R. 2<sup>a</sup>. 14<sup>a</sup>. DÜR. chr. 478. 553. 661.  
 apostolisch: der ap. vater, *pabst* LUM. 114<sup>e</sup>. 115<sup>a</sup>.  
 apostüzlerî *stf.* *abfall vom glauben* BASL. chr. 1. 69, 21.  
 apostüzler-wëre *stn.* *ib.* 472, 26.  
 apotêke VINTL. 5335. apodêke CHR. 10. 191, 11. appateke *ib.* 11. 702, 7. 705, 22. apték N. v. E. 37, 31.  
 apotêker SCHB. 310, 15. 364, 16. aptêker *ib.* 164, 4. 318, 23. apatêker CHR. 11. 647, 23.  
 appe *s.* ephich.  
 appellieren HEINZ. 111, 352. CHR. 8. 50, 24.  
 appellierer *stm.* WST. 47 a. 1488.  
 appetsite *s.* absîte.  
 ar *stm?* *s.* ere.  
 arâbin *adj.* *arabisch* VIRG. 34, 3.  
 ârant: erande *stn.* ROTH. R. 2912, ernde W. v. Rh. 2, 9<sup>a</sup>, erne (: gerne) SCHB. 343, 3. erinde *stf.* DÜR. chr. 101, 520 *s.* GERM. 18, 371.  
 arbeit: aribeit UG. 437 a. 1440. erebeit W. v. Rh. 147, 14. 152, 2 *etc.* — *vgl.* GSP. 349. CURT.<sup>3</sup> 274.  
 arbeitec-lîche *adv.* er was bekümeret mit solichem siechtagen, daz er leitlich und erbeitklich was an zuo sehend allen den, die zuo im kâment Dom. 86.  
 arbeiten: erwatan CHR. 2, 17, 7. *tr.* bearbeiten, bewirtschaften, besorgen KPN. 1, 129 *u.* *anm.*  
 arbeiten-liute *pl.* MICH. M. hof 28. 37.  
 arbeiterin *stf.* HPT. 20, 195. erbeiterin WP. G. 151.  
 arbeit-haft *adj.* erbeithaft KIRCHB. 682.  
 arbeitlich KREUZF. 6327. erb- SCHB. 350, 6.  
 arbeitliche KREUZF. 3871.  
 arbeidsælec PART. B. 739. WOLFD. D. VI, 93. W. v. Rh. 163, 38. ALEM. 3. 103, 47. ARCH. dsp. 1. 390, 7. 392, 1. 43. DOM. 21. 73. *vgl.* arbent-, erbedensêlig BASL. chr. 1, 574<sup>b</sup>.  
 arc: den ergesten, argesten kouf an etw. nemen LUM. 4<sup>a</sup>. 101<sup>e</sup>. er nam daz ergeste *ib.* 74<sup>e</sup>; *karg, geizig mit gen.* er was des guotes ein teil a. APOLL. 12943. daz volc was gegen in niht a. *ib.* 16153.  
 arc-haft *adj.* wurde auch umb archaft gûd ein zweunge under iren burgern BÖHM. 566 a. 1340.  
 archeit ERNST B. 1304. arkeit, *geiz* APOLL. 12167.  
 archidiacenât *stf.* LEYS. s. XXX.  
 archidiâken *m.* HÖFER s. 330.  
 arlistekeit SCHB. 248, 24. BREV. 80<sup>a</sup>.  
 arcwân REINFR. B. 4028. 172. VINTL. 3642. 47. 55. 58. 3771 ff.  
 arcwæne: den man a. hât umbe manslaht GAUPP 1, 115 (a. 1293). ainen a. haben von ungelouben GERM. 18. 186, 29. argkwönig FW. 46.  
 arcwænen: arcwânen, daz MEIN. 17. *tr.* VINTL. 3769.

arc-wænigen *swv.* BÖHM. 630 a. 1354.  
 arcwân-sam *adj.* *argwönisch* BR. H. 64, 31.  
 arc-warter *stm.* die finde, flyer und argwar-ter markgraf Wilhelms v. Meissen GENGL. cod. munic. 896<sup>a</sup>.  
 arc-wille *swm* KIRCHB. 692. 701.  
 arcwillec *adj.* die kunst von den sternen saltu wislich lernen, du salt nicht strîte wonen bî, wen der mând arcwillec sî ARIST. 2796.  
 arc-willen *swv.* *tr.* KINDERL. hörighk. s. 456.  
 areweiz-wazzer *stn.* erbizwazzer N. v. E. 17, 38.  
 argen: ich hân dik genomen war, daz man bî den argen arget REINFR. B. 10711. — *mit* er-, ver-.  
 arguieren BEH. ged. 2, 72. LCR. 50, 476. argawieren CHR. 10. 353, 15. 354, 1. arguieren einwendungen machen *ib.* 7. 209, 16.  
 arke: du bist des trôstes a. GZ. 1531. sie legten in in einen sare, der was gemacht als ein arc ALEX. S. 166<sup>b</sup>.  
 ârkêr: arkâre EN. 178, 8. erkêre *ib.* 119, 24. 156, 22. arkeire CHR. 13, 123, 21.  
 arlinc: hacken, ârling, sensen MUR.  
 arm-bant *stn.* *armband als schmuck* ANZ. 1. 219 (a. 1440).  
 armbrust LIVL. M. 5448. 6224. 8195 *etc.* ermbrust EN. 196, S. arbust MÜHLH. rgs. 63. armbst MUR., armst APOLL. 6047. KALTB. 3, 20. NZB. 3.  
 armbruster ROZM. 167. armbroster ANZ. 3, 273. SCHREIB. 2, 126, 41. Joh. Armbruster BACM. 15<sup>b</sup> a. 1336.  
 armbrustschütze CHR. 2. 274, 19; 10. 231, 32.  
 armbrustschuz ROZM. 163. armbstschus OEST. w. 336, 34. der buhel was wol ein armbrostschoz von der stat LUM. 22<sup>a</sup>.  
 armbrustwinde: die alten armbrustwinden alle her abe getân MONE z. 6, 60 (a. 1412).  
 arme *stf.* *armut* j. TIT. 402.  
 armecheit: armcheit HPT. 18. 123, 113. 119. JEITT. pr. 19, 4. 92, 20.  
 armejecken: armegecken CHR. 10. 23, 19. 162, 11. RCSP. 1, 475. 77. armegecken *ib.* 2, 62.  
 armerî *s.* ermern.  
 arm-gespenge *stn.* HB. M. 343, -gespengt *ib.* 505.  
 armgolt BU. 20, 57 (a. 1261).  
 armgrôz VIRG. 31, 9. 43, 5.  
 arm-heit *stf.* *armut, elend* WSP. 588.  
 armlêder BÖHM. 749 a. 1377. *n. pr.* Arnlleder BACM. 15<sup>b</sup> a. 1318. künig Armlleder CHR. 8. 103, 23; 9. 759, 16. 893, 21.  
 armlîute KELL. erz. 70, 17.  
 armman WOLFD. A. 235. 36. BERTH. 2. 195, 34. BW. 75. *pl.* armemennere RCSP. 2, 222 (a. 1462).  
 armonîe: die engel sungen armonîe BPH. 9964. mit süezer armonien *ib.* 9544.  
 arm-rôr, -rœere *stnf.* *armschiene.* vierzehen par armrôr GERM. 16, 76 (15. jh.) armrœere CHR. 11. 684, 3.  
 arm-schild *stn.* *armgeschmeide* DSP. 1, 29.  
 armschin ARNST. r. 64, 100.  
 arm-schoz *stn.* sagitta DIEF. n. gl. 324<sup>a</sup>.  
 armselic *adj.* ein armselig leben ROZM. 175.  
 arm-swenken *stn.* MONE 4, 368.  
 armunge SCHB. 181, 23. 239, 3.  
 arm-zierheit *stf.* KULM. r. s. 119.



- armziuc SCHREIB. 2, 306 (a. 1422).  
 arn *stm.* *adler* JEITT. *pr.* 103, 22. CHR. 13. 367, 7.  
 arnt ZEITZ. *psalmen* 97<sup>a</sup>.  
 arn *stm.* *ernte* CHR. 13. 179, 7. 180, 16. 192, 9. des  
 suntags in dem arn nâch unserm vrowentac UOE.  
 5, 401 (a. 1324.)  
 arn-boum *stm.* *ahornbaum* GR.W. 3, 431.  
 arn-holz *stm.* *ahornholz* *ib.*  
 Arnolder BERTH. 2. 70, 21.  
 arn-snabel *stm.* *adlerschnabel: von einer*  
*grossen nase* MONE 3. 23, 69.  
 arnunge *stf.* *verdienst* SCHB. 187, 23.  
 arômat: der gift für höhe arômat niuzet REINFR.  
 B. 22697. mit höhen arômaten W. v. Rh. 211, 53.  
 264, 7.  
 arraz: harras VOC. G. 186<sup>b</sup>. zwei arrazun MONE  
 z. 22, 432 (a. 1394).  
 arren *s.* *auch verarren.*  
 arrestieren *swv.* ERF. *fzo.* 321, 21.  
 arrestierunge *stf.* MH. 2, 171.  
 arrich? *stm.* Apoll. reit in daz arrich dâ sîn  
 (Ydrogantes) wonung solte sîn (*er findet sie*  
*in einem tale*) APOLL. 10753.  
 arsbacke ANZ. 12, 349. 19, 217.  
 arsabelle AB. 1, 120, -balle *ib.* 126. arspelle CGM.  
 223, 7, -pele *ib.* 120, 23<sup>b</sup>.  
 arsdarin: guot arsderm und kuttlen S.GALL. *ord.*  
 188. ain ütêrlin oder ainen arstarm (*als abend-*  
*essen*) *ib.* 191.  
 ars-gat *stm.* anus DIUT. 2, 200<sup>b</sup>. *vgl.* WATTB. 2  
 434 (ersgat).  
 ars-hol *stm.* podex Voc. *Schr.* 2131.  
 ars-klaf *s.* *unter klaf* 1, 1596.  
 arslingen *s.* *erslingen.*  
 ars-wange *stf.* nates SCHM. *Fr.* 2, 958.  
 art *stf.* durch sîner höhen triuwen art ENGELH.  
 6204. mîn vater ist von arde vrî ULR. *Hh.* 112<sup>b</sup>.  
 daz kint nâch der arde sluoc *ib.* 160<sup>a</sup>. er was von  
 art ein piderman APOLL. 19040. ein samît als ein  
 rôse von art *ib.* 10104. der tac gewan (*nach dem*  
*gewitter*) liechte a. *ib.* 10985. got wilkomen du  
 sælec art grûsst Lucinia ihren vater *ib.* 17776.  
 artacker BÖHM. 515 a. 1332. ardeacker RUDOLST.  
 r. 223. *s.* GERM. 18, 371.  
 artec-lich *adj.* von geburte was er grôz an  
 arteclicher schouwe REINFR. B. 21555.  
 arten: si kunde als ein schemic wîp gebären wol  
 und a. TROJ. 17061. — *auch mit an, ent.*  
 art-galle *swf.* *eine pflanze.* HPT. *arzb.* 87.  
 arthaftec MÜHLH. *rgs.* 143.  
 art-höu *stm.* *heu vom artlande* GR.W. 6, 135.  
 artic *s.* *ertec.*  
 artikel: erfunde ich keinen a. an dir dan gûd,  
 ich dete dich henken an den wint LUM. 134<sup>a</sup>.  
 artlant RUDOLST. r. 221 ff. ERF. *fzo.* 321, 20.  
 art-lîche *adv.* unart nit artlich zertet BEH.  
 49, 25. *vgl.* ertlich.  
 art-ribalt, -spileman *stm.* *von arte ein ri-*  
*balt, pileman* TRIST. 3794. 7595 *nach* GERM.  
 17, 399.  
 arwartamt *s.* *auch* MONE z. 10, 135 (a. 1463).  
 arzât: er liez verre suochen nâch erzteu von den  
 puochen APOLL. 1948. got ist der obrist arz  
 (: swarz) TEICHN. A. 104<sup>a</sup>. SCHB. 360, 18 (: scharz).

- arzâtie: arzedie EILH. L. 954. arztiige LUDW. 22,  
 17. 19. 20. 23. 25. arcitteie BR. H. 28, 7.  
 arzatien: arztien SCHB. 311, 36. 313, 33. — *mit ge-*  
 arze *s.* *ërze* 1, 704.  
 arzebischof *s.* *erzebischof.*  
 arzenen *s.* *erzenen.*  
 arzengel *s.* *erzengel.*  
 arzenie: arznei VINTL. 2436. CHR. 11. 604, 29 (*heil-*  
*kunst*).  
 arzetære CHR. 13. 363, 10; 14. 765, 29.  
 arzentuom: arzetuom PANTAL. 551. erzentuom  
 KRONE 7559. HPT. 20, 171.  
 arzet-bühse *stf.* du bist ein arzetbüchs Gsm.  
*s.* 137, 55.  
 arzetbuoch HPT. *arzb.* 82. ANZ. 2, 184.  
 arzet-gëlt *stm.* = arzetlôn. arztgelt CHR. 10,  
 368 *anm.* 1 (a. 1482).  
 arzetlist HPT. 20. 349, 114.  
 arzetlôn S.GALL. *stb.* 4, 312. CHR. 10. 427, 17. 434,  
 2; 11. 656, 14.  
 arzet-mezzzer *stm.* KELL. *erz.* 432, 22 *var.*  
 arzibiere: aller stimme ein crône ist herpfen  
 seiten ziere, in süezem hellen dône sô clin-  
 get dannoch fürbaz arzibiere ZARNCKE  
*gralt.* 93. 94, 2 *u. anm.* (= j.TIT. 412). *vgl.*  
 kalkofan.  
 arzkanzeler *s.* *erzkanzeler.*  
 arzliute *s.* *ërzeliute.*  
 âs' er lac dort als ein grôgez âs APOLL. 10927. du  
 foulez âs GZ. 6188. âs (: mâz) VINTL. 5263. 67. 74.  
 der heiden âse KREUZF. 7008. as (: was) ERNST  
 B. 3329. RENN. 22743. achs (*vgl.* âwasel) HB. M.  
 604.  
 âsaloft? nû ist ir (wert) ubel sô grôz, daz ir  
 ofte daz gotes dienste von ir âsalofte versû-  
 men muoget KONR. *pr.* 72<sup>a</sup>.  
 âsanc SCHM. *Fr.* 2, 311.  
 asch: *schiff für den salttransport* OEST. w. 86, 5.  
 87, 2. 88, 16 *etc. vgl.* esche.  
 asche *s.* *ohse* 2, 149.  
 asche *sum.* vorhen göras und aschen APOLL. 18323.  
 ein pfunt aschen, die durre sint WP. G. 41. *st.*  
*pl.* asch Ls. 3, 225. 292.  
 aschen-brenner *stm.* MONE z. 26, 42 (a. 1399).  
 aschenborner GR.W. 1, 466. ANZ. 3, 303.  
*s.* *eschenbrenner.*  
 aschenbrôt *germ. stud.* 2, 166. *vgl.* MONE z. 22,  
 376 ff.  
 aschen-glas *stm.* *aus pottasche, kieselerde etc.*  
*gefertigtes gemeines glas.* diu glasevenster  
 - - wâren niht mit aschenglas verspannen  
 ZARNCKE *gralt.* 71. 26, 3 (= j.TIT. 336) *und*  
*anm.*  
 aschërde? wir worhtenz vor unde nâ in zwuo  
 hitze und in eim (*var.* einen) ascherde (: wërde)  
 FELDB. 229 *u. anm.* „wol die besonders zu-  
 bereitete bein- oder spatasche, auf der das  
 silber gebrannt wird.“ *vgl.* ascherrade DWB.  
 1, 585, herdasche FRISCH 1, 444<sup>b</sup>.  
 ascherknoche H. v. N. 392.  
 ascherzelte *s.* *mun* CHRIST. S. 725. 41. 1153.

ascher-mitwoche *swm.* R<sub>CSP.</sub> 2, 148 (a. 1461),  
*swf.* GERM. 18, 371.  
 aschman *dürfte doch mit* WACK. *durch boots-  
 knecht (s. asch) zu übersetzen sein, vgl. auch* GERM.  
 14, 425.  
 äschrôt PRAG. r. 23, 33. abschrôt, secta VOC. *Schr.*  
 1580. RTA. 1. 488, 19. unkäsche ist ein verterpnis  
 des libes unde ein abeschrôt (abreviatio) des le-  
 bens ARIST. 817.  
 aschtac UOE. 4, 332 (a. 1300). BU. 247. 66 (a. 1367.  
 71). BREV. 93<sup>a</sup>. eschetac BÖHM. 679 a. 1360.  
 âse NESSELM. 225. ein schit ich ab der âsen nam  
 ÜW. H. 402. s. vorâse.  
 âsen-boum = ansboum FELD<sub>K.</sub> r. 78, 3.  
 âser s. êser.  
 â-smeckende *part. adj.* = âsmec. ôsmeckend  
 HPT. *arzb.* 105.  
 aspan s. ezzischban.  
 aspen-tier *stn.* = aspis. zwei aspintier GERM.  
 17, 354.  
 aspis (*lies schlangenart*). PART. B. 532.  
 âsprâche = âspræche (*var.* absprâche) OTN. A.  
 234.  
 assach TEICHN. A. 188<sup>b</sup>. PRACT. 244. UG. 439 a.  
 141. KALTB. 56, 27. 65, 44. 72, 35, *pl.* assech *ib.* 1,  
 19. wann ainer hülzein assäch auf den markt  
 pringt, es sei schüssel löffel tällier lagel *etc.* MUR.  
 asseich u. esseich KZM. *sp.* 237<sup>b</sup>, assech *Alt.* 408.  
 âssel? NETZ 10593.  
 assisie *stf.* *accise* s. GERM. 18, 258. asise CHR.  
 14, 970<sup>a</sup>.  
 ast: daz fürpüege krachte als ein a. APOLL. 19167.  
 des kriuzes a. W. v. Rh. 175, 52. nast, *pl.* nest  
 ZIMR. *chr.* 1. 304, 6. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1766. — *wegen*  
*der etymolog.* *vgl. auch* ZÖG. 1869 s. 835.  
 astach *stn.* *gipfel, äste u. zweige gefällter*  
*bäume* OEST. w. 249, 14. 256, 6. 259, 3.  
 astic: astig TUCH. 75, 33. 77, 26. *vgl.* GERM. 18, 259.  
 astronomie REINFR. B. 21329. LUDW. 10, 15. astro-  
 mie WARTB. (156, 9. 158, 7. 159, 1).  
 âswich SCHM. *Fr.* 2, 623. — *das heimliche weggehn,*  
*sich wegstelen: siner herberge er do âswiech tete*  
 HPT. 21. 374, 1478 u. *anm.*  
 âtemen: den abgotin êdemite he under daz ant-  
 litz und sie vielen MARTYR. 68<sup>a</sup>.  
 âtemzuht, *nârh.* âdenzucht LACHM. *kl. schft.* 1.  
 530, 144.  
 atlas *stn.* atlas, ein seidenstoff NP. 107. CHR.  
 11. 751, 11. s. DWB. 1, 594.  
 atlasîn *adj.* von atlas NP. 96. ain swarze at-  
 laseine joppen MH. 1, 161. ein atlassen rock  
 INV. 1504.  
 â-tropf *stn.* dachtraufe. daz â. ûf sich selber  
 wisen S.GALL. *stb.* 4, 189.  
 atz N. v. B. 143.  
 atzel *stswf.* MBRG. 25<sup>a</sup>. BEISP. 56, 3. 7. 12. 17. 26.  
 atzelêht *adj.* elsterartig N. v. B. 170.  
 atzeman: 9 ß umb dâch eime atzemanne an der  
 örglocken FRANKF. a. 1380.  
 atzen, *prät.* est SUCH. 25, 93.  
 atzgelt CHR. 14. 923, 11.

atzunge: atzunge u. herberge MB. 39, 476 (a. 1331).  
 dînste u. atzunge SCHWBG. a. 1413. wir sullen in  
 weder mit beten, stüren noch atzungen dringen  
*ib.* a. 1366. — *in den stellen aus* AD. 747. 874 be-  
 deutet es *zwietracht, streit*, s. OBERL. 63 und:  
 die missihelli u. atzunge WST. 70 a. 1288. azzunge  
 u. krieg MONE z. 4, 56 (a. 1302). atzunge u. misse-  
 helle *ib.* 6, 430. 8, 378. 12, 367. 69 (a. 1311. 22. 26).  
 a. oder krieg SCHAAB 82 a. 1331. *vgl.* etzunge.  
 auctoriteit *stf.* Ls. 1. 83, 12. 21 (: seit).  
 aureolâ BPH. 8680. MART. 250, 109. 263, 13. SGR.  
 1980.  
 aurin, aurine, aurinje *f.* centaurea DFG. 112<sup>b</sup>,  
*n. gl.* 84<sup>b</sup>. GOTH. *arzb.* 9. *vgl.* DWB. 1, 817.  
 â-var *adj.* abfärbig, farblos NETZ 2354. 4858.  
 10339. 524.  
 avelen *swv.* liute, die dise werlt mit untriwen  
 unde mit hôchverte avelent KONR. *pr.* 56<sup>d</sup>.  
 s. afel.  
 âventiure s. APOLL. s. 189<sup>b</sup>. êwintâr SCHB. 185,  
 13. ôfentûre CHR. 8. 288, 26.  
 âventiuren: die wil ich hie bin um âventûren  
 willen, sô ist auch billich, daz ich âbentûre  
 LUM. 20<sup>d</sup>.  
 âventiurisch *adj.* âventûrsch, waghalsig CHR.  
 13. 307, 2.  
 avern: die fanknust âfern S.GALL. *stb.* 11, 13. eine  
 red. efern URB. *Bing.* 2<sup>a</sup>. âfern und rechen SCHWBG.  
 a. 1426. — *mit ge-*, *vgl.* aberen.  
 aver-, ever-rûte *f.* abrotanum DFG. 4<sup>c</sup>. abrûte  
 HPT. *arzb.* 9. *vgl.* ebereize u. GOTH. *arzb.* 30.  
 âwasel AUGSB. r. M. 35, 19. 173, 32. der âwors  
 BERTH. 2. 231, 15. âwürsen, âwûrhen *stf.* *ib.* 1.  
 134, 33. 35. 135, 17. ein âwersne des volkes BR. H.  
 7, 128 *hs.* (*im texte* âwerfe). *vgl.* GERM. 18, 257.  
 â-wêc *stn.* abweg AMMENH. s. 344. *vgl.* abe-  
 wêc.  
 â-wêge *adv.* = abe wege, aus dem wege, weg  
 CHR. 9. 557, 19.  
 â-wért *adj.* ôwert wolfeil, wertlos NETZ 9697.  
 â-wicken *swv.* von der regele âwicken, ab-  
 weichen BR. H. 3, 15.  
 âwise *stf.* abwise, torheit LCR. 40, 98.  
 â-wîse *adj.* der wîn macht ouch wise liute  
 âwise BR. H. 40, 14. *vgl.* abewisic.  
 axen-slac *stn.* schlag mit der axt HB. M. 406.  
 axtslac BERTH. 2. 35, 4.  
 axlin: extlin BERTH. 2. 70, 29.  
 axt-helm *stn.* axtstiel GR.W. 3, 462. s. halme  
 u. DWB. 1, 1047.  
 axt-pfenninc *stn.* abgabe für das recht holz  
 zu fällen GR.W. 1, 577. 4, 570.  
 âz s. unter zuovûerer 3, 1200. du maden âz Gz.  
 2318. 6186. 839. ôz SCHB. 283. der menschliche âz  
 MARTYR. 55<sup>b</sup>.  
 æzec: æzige ding S.GALL. *stb.* 4, 32. 314. BR. B.  
 32<sup>a</sup>; *act.* nit vast êzig sein (non multum edacem)  
*ib.* 41<sup>b</sup>.  
 azzeln *swv.* tôrlich azzeln (: brasseln) sam die  
 atzel tuot MBRG. 25<sup>a</sup>.

## B.

(vieles ist schon unter P nachgetragen.)

- b. b bezaichnet gewalt oder urlouge HPT. 17, 84.  
**bâbest** (*lies* I. 75<sup>a</sup>) der heiden b. j. TIT. 964. bâpest CÄC. 139. 83.  
**bâbest-brief** *stm.* *pâbstl. breve* CHR. 9. 588, 14 f.  
**bâbestie**: *bêbestie* GERM. 18, 371. s. *pâbestie* 2, 195.  
**bâbest-imfel** *stf.* CHR. 9. 598, 26.  
**bæbestlich**: *pêbestlich* PASS. K. 220, 31.  
**bâbest-stuol** *stm.* CHR. 8. 15, 19.  
**bâbestnom** GR.W. 1, 591. *bâhistum* *ib.* 3, 418. THÜR. rd. 245 a. 1455.  
**bâc**: *pralerei* KARLM. B. s. 266.  
**bach**: wider b. *stromaufwärts* TEICHN. A. 105<sup>a</sup>. ein pach ir ouz den ougen flöz APOLL. 2314. daz töt-slahen wart sô grôz, daz ein p. von pluote flöz wol ein mile von dannen *ib.* 7615. dô übergienc der frûden p. GZ. 1486.  
**bachbrunne**: *bachborn* ORTLOFF 1, 730.  
**bachen-diep** *stm.* FASN. 1271.  
**bachen**: er puoc ein prôt CHRIST. S. 783. *abs.* man pûch pei den pecken CHR. 11. 635, 24. — *auch mit ge-*  
**bach-garte** *swm.* ein garte ob dem bache, den man nennet der bachgart MONE z. 10, 481 (a. 1356).  
**bach-holz** *stn.* bachholz MONE 1, 94.  
**bachhûs**: *bac-*, *bakhûs* NESSELM. 330. BÖHM. 469. 626 (a. 1323. 52). RCSP. 2, 249.  
**bach-kezzel** *stm.* *backezzel* ORTLOFF 1, 410.  
**bach-lôn** *stn.* CHR. 11. 475, 17.  
**bach-meister** *stm.* *qui rivo pracest* FAHNE *forsch.* 2, 2, 98.  
**bach-meister** *stm.* *bäcker, aufseher über eine bäckerei* MYST. 1. 108, 37. DÜR. *chr.* 542.  
**bach-müle** *swf.* GERM. 18, 371.  
**bach-rein** *stm.* *bachufer* GR.W. 1, 468.  
**bach-runs** *stm.* *bach, bachbett* *ib.* 1, 138.  
**bach-stat** *stmn.* Chuonrat an bachstade KOPF 74 a. 1284.  
**bachstelze** NESSELM. 771.  
**bach-stube** *f.* *backstube* MICH. M. *hof* 14.  
**bach-swîn** *stn.* = *beckenswîn* ORTLOFF 2, 141. HENNEB. *urk.* 2, 101.  
**bach-tal** *stn.* -*talle swf. tal, ufer eines bachs* GR.W. 1, 81. 93.  
**bach-tobel** *stm.* GR.W. 1, 130.  
**bach-vlôzer** *stm.* *holzflösser* ANZ. 3, 303.  
**backe**: ez was ein junkfrowe, die hât einen swêren siechtagen an irem linken baken DOM. 74. über die backen rinnen N. v. B. 175.  
**backe?** DÜR. *chr.* 710, s. *dazu* GERM. 18, 371.  
**backel** *stn.* ein ballen wolle AUGSB. r. M. 50, 21.  
**backen, packen** *swv.* *packen, verpacken.* salz b. FRANKF. a. 1369. sie pakten ir gewait RCHR. 806. — *mit ver-*  
**backenslac** LOH. 16. WH. v. W. 4794. ALSF. G. 3557. RUDOLST. r. 210, 13. LEUTBG. r. 17. ERF. w. 1, 2. MONE 4, 453. 6, 28 f.  
**badærinne**: *baderinne* MSH. 3, 799<sup>a</sup>. *baderin, paderin* VOC. o. 33<sup>b</sup>, 37. CHR. 11. 604, 27. 628, 1.  
**badè-bronne** *swm.* *salinenbad* MONE z. 2, 286.  
**badè-buole** *swmf.* *buole im bade* HOFFM. *kirchld.* s. 110.  
**badè-bütte** *f.* *badewanne. sêlentr.* s. 69. GR.W. 1, 729.  
**badegêlt**: *badgeld, ton des baders* LCR. 40, 2088 ANZ. 18, 236 (15. jh.).  
**badè-geltelîn** *stn.* *labrum* DFG. 314<sup>b</sup>.  
**badèhemde** NP. 76.  
**badè-hüetelîn** *stn.* *padhuetlein* FASN. 93, 15. *padhütlein* CHR. 10. 374, 17.  
**badèhuot** LCR. 40, 2001. *vgl.* *baderhuot.*  
**badèhûs** TEICHN. C. 255<sup>b</sup>. GEIS. 438. *padhaus* CHR. 10. 205, 4. *pathaus* TUCH. 199, 29.  
**badè-kappe** *swf.* *badkleid, -mantel* ANZ. 18, 15. 16. 46 (a. 1426—46). WIEN. *str.* § 97. GÖRL. *stat.* 394. 96.  
**badè-kezzel** *stm.* GERM. 18, 371. *padkessel* CHR. 10. 328, 1. *vgl.* *baderkezzel.*  
**badè-kittel** *stm.* *script. rer. pruss.* 4, 635.  
**badèknêht** LCR. 40, 2017. 32. 40. FASN. 689, 12. CHR. 11. 695, 14. *vgl.* *baderknêht.*  
**badè-kübelîn** *stn.* *kleine badewanne* LUDW. 14, 17.  
**badelachen** BERTH. 2. 30, 27.  
**badelât** *lies* *bade-lat* *stf.* *einladung zum bade.*  
**badeliute** LCR. 40, 2052. 78.  
**badè-lôn** *stn.* ROTENB. r. 64.  
**badè-mantel** *stm.* SWSP. 26, 12 *Schilt.* KELL. *erz.* 192, 20.  
**bademeit** LCR. 40, 2122.  
**baden**: *beit* = *badet* WG. 6784. *part.* *gebeit* *ib.* 6668 — *mit ge-, ver-*  
**baden** *stn.* OTTE 570.  
**badenvart**: *Mariä reinigung?* GROTEF. *chronol.* a. 1425 (, *Mariä geburt?*). *parnvart* GR.W. 3, 703 (a. 1450), *vgl.* WEINH. b. gr. § 164.  
**badèqueste** s. *batkoste.*  
**bader-huot** = *badèhuot* CGM. 444, 8<sup>b</sup>.  
**bader-kezzel** = *badèkezzel* AUGSB. r. M. 265.  
**bader-knêht** = *badèknêht.* *boderknêcht* APOLL. S. 35, 15. MONE *schausp.* s. 129, 79.  
**bader-schêre** *f.* *forfex* DIEF. n. gl. 179<sup>a</sup>.  
**badesac**. — *padsak* (= *wâtsac?*), *sarmantia, mantica* VOC. G. 186<sup>a</sup>.  
**badè-schaf** *stn.* *labrum* DIEF. n. gl. 225<sup>b</sup>. FASN. 574, 2.  
**badè-schamel** *stm.* FASN. 213, 32.  
**badescheffelin**: *batscheffelin* BPH. 3019.

bade-stat *stf.* badstätte, bad MONE z. 2, 286.  
 bade-, batstube CÄC. 1639. ANZ. 18, 237 (15. Jh.).  
 bastube BÖHM. 469 (a. 1323).

bade-stuber *stm.* NYER. *symb.* 449.  
 badeswainp: padswam TEICHN. A. 181<sup>b</sup>. batswam  
 ALEX. S. 123<sup>a</sup>.

bade-wâc *stm.* GR W. 1, 668.

bade-warm *adj.* lauwarm ROZM. 170.  
 bâgen *stswv. prät.* biege TEICHN. A. 112<sup>b</sup>. — auch  
 mit er-, über-.

bâgen *stn.* TEICHN. A. 26<sup>c</sup>. ANZ. 2, 224.  
 bâgstein ANZ. 5, 262. pag-, pak-, pack-, pok-,  
 pock-, pachstein KALTB. 2, 19. 4, 11. 72. 75. 73, 34.  
 77, 50 etc. — vgl. laasterstein.

bâht MARG. W. 280. LS. 1. 222, 60. daz sîn nieman  
 sæh ein bâht TEICHN. A. 8<sup>c</sup>. bôht N. v. B. 85, 23.  
 CHR. 8. 279, 21. vgl. phôht.

bal: den b. werfen TEICHN. 221. ALEX. S. 42<sup>a</sup>. APOLL.  
 11520. ein pal wol genæt mit siden *ib.* 1511. nâch  
 dem pal (: al) laufen KZM. sp. 236<sup>a</sup>. der knng  
 wart tragende ein acceptir in der rechtin hant  
 und in der linkin einin bal SCHB. 177, 16.

balas MONE 4, 257, palas *ib.* 7, 312 und unter palas.  
 balc: der unsäelic palc mîn (leib) APOLL. 16350.  
 ouz der wolken palgen (: walgen), dichte masse?  
*ib.* 1289. wan smalz in lâgeln oder in peligen in  
 die maut kûmbt MUR. schwertscheide AUGSB. r. M.  
 120, 30.  
 balche, vgl. velche.

balc-lich *adj.* b. obez = obez in belgelin FRL.  
 29, 3.

balc-sleger *stm.* Heinricus Balcsleger dictus  
 LUDEW. *reliq.* 1, 292 (a. 1312).  
 balde: nie sô balde mit folgð. negativ gewendetem  
 satze: kaum — so TRIST. 13260 u. Bechst. *anm.*

baldec-lich *adj.* = balt. wiste ich, wer mir  
 kunt getân het alsô baldeclichen trôst OTTE  
 617.  
 baldecliche, -en WOLFD. A. 554. 56. 66.  
 baldekîn: daz bellekîn traghimmel RTA. 1. 225, 1.  
 23. 30. der beltiken ERF. *rvg.* 47. s. auch paltekîn.  
 balden: froh sein über (gen.) APOLL. 1327.  
 balderich: vgl. paltreich gürtel, cingulus complicatus  
 HB. M. 241.  
 balên *f.* = walêne APOLL. 489.

balgen *swv.* wir balgaten im pet hin und her  
 KELL. *erz.* 429, 16. — zu bëlgen, balc.

bal-heit *stf.* unrecht, schlechtigkeit BR. H.  
 49, 18.

bal-hœric *adj.* ungehorsam. balhœring LAC.  
 185<sup>a</sup>. 193<sup>a</sup>.

bal-houbeten *swv.* balhoipten ORTLOFF 1,  
 700.

balier *stm.* vorstand einer ballei. baliger MONE  
 z. 2, 321 (a. 1451). GERM. 18, 371.  
 balke: waggalken, balkenwage s. GERM. 18, 371.

balken *swv.* s. uf balken 2, 1687.

ballach *stn.* dem. zu balle, waarenballen GR. W.  
 3, 650.  
 balle: des pain spiln APOLL. 1514; von salamanders  
 ballen ein deckelachen PART. B. 1130; des  
 ein künegin bedarf, manegen ballen man des warf  
 in den kiel TÜRL. Wh. 62<sup>b</sup>. vigen verkoufen bi  
 ganzen ballen AUGSB. r. Freyb. 125, md. auch *f.*  
 von einer ballin, die man tragen mag BÖHM. 505  
 a. 1329.

ballêht *adj.* rund, abgerundet. stumpfeht  
 oder pallete prôtmeszer Nr. 53.

ballen *abs.* und ballent zaller zit (semper vagi)  
 BR. A. 4<sup>a</sup>.

ballen *stn.* der âbent lêret tanzen, ballen,  
 springen REINFR. B. 4204.

ballen-vart *stf.* waarenfracht.

ballinc s. banline.

balme: Ruodolf von der Balme KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 3.  
 6 (a. 1312). jensit der Are, dá diu Balme lit *ib.*  
 4<sup>a</sup>, 7 (a. 1312).

bal-ræter *stm.* balrêter, lieger, arger wiht!  
 MAGDALENA 26<sup>b</sup>.

balsame: daz pœumel, daz den edeln palsam pirt  
 APOLL. 18263. der edel palsamus (: nardus) W.  
 v. Rh. 35, 37.

balsam-garte *swm.* MR. 976.  
 balsamite BPH. 1006. FRL. fl. 6, 20. 27.

balsam-kiste *f.* diu edil balsemkiste MART.  
 96, 83.  
 balsamkrút MSH. 3, 398<sup>b</sup>.

balsam-licht *stn.* in gotes tempel ein kôr, den  
 zehen balsemlicht dá kunnen zieren ZARNCKE  
*gralt.* 153. 4, 4 u. *anm.*

balsam-lilge *swf.* HB. M. 432.

balsam-rîsel *stn.* HADAM. 691.  
 balsamsmac LS. 1. 376, 47. balsemsmac TYR. W.  
 II<sup>a</sup>, 8.  
 balsamtrôr lies LOH. 3684. 6064.

balsemen: gepalsamet und gewurzet GZ. 3712.

balt: degen palt APOLL. 658. 7724 u. ö. mit balder  
 ile REINFR. B. 4528. mit gen. sorgen MSF. 71, 9,  
 fröiden b. *ib.* 77, 23. sîn vruntchaft ist gein dir  
 sô balt HEST. 1341. ze rehten zûhten was sie palt  
 APOLL. 15202. vgl. JÄNICKE in der zeitschrft. für  
 gymnasiawesen n. f. 2, 37. sup. bildet N. v. B.  
 220.

balthheit: presumtio DFG. 457<sup>c</sup>. CÄC. 1579. BR. H.  
 70, 2. ALEM. 3. 117, 47. 118, 32.

baltliche: KARL 2012. FRONL. 52. DIUT. 3, 10.

baltspërche *ist wol als adj.* baltspërche anzu-  
 setzen.

balwâhs: die nagel wâren grôz und pulwechse  
 Marienklage 6 (14. Jh., mitget. im 17. hefte der zeit-  
 schrift. des histor. vereins für Steiermark). noch jetzt  
 steir. pielwachser feidel ganz stumpfes taschen-  
 messer *ib.* s. 11.

balzer: und satte uf, das paffen süllent balzer  
 haben und keinen bart CHR. 9. 511, 23.

ban, bane *stfm.* die kiele brâhten alle tage vil  
 gâben schaz uf dise ban PART. B. 2295. sie riten  
 nâch ir ouf ir pan APOLL. 10893. dô sluoc er  
 umbe sich ein p. *ib.* 9412. dô er an die p. (kampfring)  
 kam *ib.* 19077. den pane wart wit unde lanc  
*ib.* 19725. sie stâchen den ganzen tag wol und  
 hilden die bane LUM. 26<sup>b</sup>. sie machent allein  
 allen andern die bane zu enge *ib.* 26<sup>b</sup>.

ban, bane *stsum.* alsô siechet er von tag ze tag  
 und wart als vast smeckend von dem bap und  
 von den siechtagen KUCHM. 21.

ban-anger *stm.* anger mit bezug auf dessen  
 gebotene einfriedigung u. freiheit von der  
 gemeindetrift OEST. w. 23, 26.

banbrief: achtbrief S.GALL. *stb.* 4, 231; gerichtl.  
 urkunde CDS. 1, 77 (a. 1399).

banc: des creuzes panc GZ. 3000. under bette und  
 under banc WOLFD. A. 122. dô quâmen die geste  
 gegangin in die veste an eine bang sitzin EILH.

- L. 2097. durch die b. ohne unterschied LIVL. M. 944. *wechselbank* ERF. v. 1. 39. *gerichtsbank* PRAG. r. 16, 25 u. o.
- banc-armbrust *stn.* CHR. 1. 183, 7. ANZ. 1, 68.
- bancarmburst CHR. 14. 789, 19.
- banc-gëlt *stn.* bankzins der metzger ANZ. 18, 236 (15. jh.).
- bancgenôze BU. 66, 13 (a. 1295).
- banchart: pankhart FASN. 56, 10. 67, 24. 68, 5. 382, 24. CHR. 11. 554, 8. bankart, pankart VINTL. 4243. ALEM. 3, 143. JUST. 260.
- banc-küssen *stn.* MONE z. 16, 28 (a. 1432).
- pannkusse INV. 1504.
- bancpfulwe MONE z. 16, 28. 260. RCSP. 2, 247.
- banc-polster *stn.* ein langer gewirkter pankp. mit siben schilten (*wappen*) INV. 1504.
- banc-seil *stn.* ANZ. 3, 51.
- banc-stat *stf.* GR.W. 2, 267.
- banctuoeh MONE z. 16, 28. RCSP. 2, 248.
- banden, mit ver-.
- banen: der züchte pfat benen TRIST. H. 60.
- baner-schild *stn.* am b. ein rim ich las, spricht: fides spes et caritas LCR. 50, 1675.
- banervüerer LUM. 27<sup>a</sup>. 85<sup>d</sup>. ACK. 56, 18. panirfürrer CHR. 11. 564, 9.
- bangarte MB. 40, 400 (a. 1342).
- bange: ime was vil banger näch Zormeriu dan Zormerin näch ime LUM. 26<sup>a</sup>.
- bange-heit *stf.* GERM. 18, 260.
- bange-liche *adv.* HANS 917.
- bangëlt = banwîngëlt GR.W. 3, 575; *straf-, reu-geld* CHR. 11. 645, 18 f.
- ban-gerichte *stn.* = banteidinc GR.W. 3, 695.
- banholz: daz holz in acker verchêren oder ze ainem panholz haigen UOE. 4, 283 (a. 1298). daz p. daz dô leit bei Dietrechen in dem tal *ib.* 27 a. 1284.
- baniere: er sach dort her varn sin schild unt sin panier APOLL. 6868. mit zwelf panieren zogten ouz die zieren, die panier heten zwei tousand man *ib.* 3657. *vgl.* LIVL. M. 1590. 2244. 4197. 205 *etc.* des riches bander RCSP. 2, 72 (a. 1444). *meton.* deu reise wart geschicket schier, mê dan tousand panier riten ouz von Ninivê APOLL. 10491.
- banline: die ballinge LAURENT. 254, 37. 379, 25. CHR. 13. 65, 26.
- banierlîn *stn.* panerlein CHR. 11. 458, 16. 500, 5 ff.
- ban-man *stn.* GR.W. 5, 481.
- banmîle: ez sol nieman kein wilt jagen des selben waldes in der banmîle MB. 39, 278 (a. 1326).
- bannen: einem vride b. vor einem WOLFD. B. 557 u. *ann.* gebannen tage TEICHN. A. 129<sup>a</sup>. alle gebannen heiligen tage, *feiertage* WP. G. 128. — mit ðz, ver-.
- banrihter *stn.* richter im bantoidinge KALTB. 2, 24. 8, 7.
- banrizzer *s. var.* zu WWH. 236, 2.
- ban-scheidung *stf.* = banscheide MONE z. 8, 167.
- banse *m. f.* weiter scheunenraum zur seite der tenne *s.* GERM. 18, 260. 371. NESSELM. 232.
- bant-lœsære *stn.* bandlöser, als præd. des heil. Leonhard DANKROTSH. 120, *vgl.* MYST. 1, 236 f.

- bant-snuor *stf.* bandsnür, ligamen Voc. 1482.
- bant-wërker *stn.* bandweber ANZ. 3, 274.
- banvaste DENKM. 2 XCIV, 20. KONR. pr. 110<sup>e</sup>.
- banvasttac HPT. 20, 196. SCHM. Fr. 1, 773.
- banviertac HPT. 20, 196.
- ban-vischenze *swf.* wâ bei den mülen banvischentzen sein, die ander verzinsen müssen, dar inn sollen die müller in keinen weg vischen HEUM. 250.
- ban-vride *stn.* = banzûn OEST. v. 153, 30. 171, 45.
- banwalt KALTB. 91, 38.
- banwazzer KALTB. 87, 45. bannewazzer RTA. 7. 325, 5.
- ban-wëc *stn.* weg, dessen errichtung u. erhaltung geboten ist GR.W. 1, 291. OEST. v. 288, 28.
- ban-weide *stf.* abgeschlossene weide GR.W. 3, 554. 6, 41. MONE z. 5, 554.
- banwin MB. 41, 65. 149 (a. 1311. 45).
- banwîn-gëlt *stn.* abgabe dafür, dass der herr keinen banwin in einen ort legt GR.W. 3, 563. 75. 6, 62.
- ban-zil? *stn.*, -zîle? *stf.* GR.W. 1, 704.
- banzûn GR.W. 5, 593. OEST. v. 404<sup>b</sup>. KALTB. 7, 52.
- bappel *auch stf.* swaz ie mit getichte an frouwen schone wart geleit, daz was gên ir schönheit niht als umb ein bappel (: schappel) REINFR. B. 2177.
- baptiste MSH. 3, 340<sup>a</sup>. SUCH. 41, 201.
- bar *adj.* b. knie CHRIST. S. 800. haniu swert ALEX. S. 104<sup>b</sup>. mit *gen.* liute b. TROJ. 15471. ich pin aller fröuden par APOLL. 6543. 820. man mahte sie von harnisch p. *ib.* 3260. herre mache p. die erden von des teufels her GZ. 7771; *sichtbar, offenbar, kund:* din gedultikeit was p. *ib.* 2269. er blihte mit den ougen dar und maht ir mit dem munde bar sines herzen ungemach REINFR. B. 4982. waz in der hütten dort beschach, zwâr ez mües ir werden bar *ib.* 5007; (*vor augen*) aufgezált, bar: bar guet AMMENH. s. 177, gelt. N. v. B. 115. ZÜRCH, rb. 85, 34. 92, 21. 24. HAIG. r. 59. bare pfenninge CDG. 2, 305 (a. 1331). so hat er un- die drithalb hundert guldein pare gelichen SCHWBG. a. 1438. 89. — *lies slav.* bosû.
- bar *adv.* daz vingerlîn lâz blecken bar OTN. A. 85.
- bar *stn.* sohn. waz betwane den gotes bar (: gar) SCHONER. 5347; *mann s.* HAIG. r. 55, 20 u. *ann.* brât und bar GR.W. 1, 94.
- bar, bâr *s.* sunderbar, par.
- bar(bâr?)-ambet *stn.* parampt GR.W. 3, 662 f. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 256.
- bar-ambeter *stn.* parampter GR.W. 3, 663. *vgl.* barricher.
- barbar *swm.* barbar, fremder CHR. 9. 618, 27. bârber *ib.* S. 300, 12. 358, 12.
- barbarie *stf.* KÖN. Schilt. s. 40. 44. WOLK. 31, 1.
- barbarisch *adj.* ñz barbarischer terre BALD. 231. die Kriechen und Barbarischen WYLE 110, 8.
- barbe: ein pfunt barben umb 8 pfenn. WP. G. 41.
- barbein AMMENH. s. 195.
- bar-beinic *adj.* er ging barbeinig und barfüsz LUM. 130<sup>e</sup>. WALCH. *beitr.* 6, 29.

barbel PART. B. 12561.  
 barbier *swm.* *barbier* CHR. 10. 414, 23.  
 barbieren *swv.* er liesz im dô b. *ib.* 11. 634, 15.  
 barbierer BÖHM. 655 a. 1358. CHR. 11. 602, 11. 616, 5. 651, 25. *palbierer* FASN. 1161.  
 barc 1 NESSELM. 234.  
 bare 2 MONE 5, 303.  
 barchanter: *parchater* CHR. 11. 548, 7. 658, 10.  
 barchant-roc *stn.* ez sol ir deheine (*frau noch jungfrau*) keinen barchentroc zuo den siten brisen MONE z. 7, 59 (a. 1356). der marschalk hiez, das man Zormerin in irem barchant-rocke dar fürte LUM. 49°.  
 barchant-wëber *stm.* *parchatweber* CHR. 11. 549, 2. 690, 17. *barchenwober* RcSP. 2, 32 (a. 1442).  
 bærdē KELL. *erz.* 180, 5. *vgl.* zu ER. 2 1669.  
 bardieren *swv.* *in* *verbardieren*.  
 bære *stf.* CHRIST. S. 964. *vgl.* zu ER. 2 1669.  
 bære *stuf.* 10 *bären* in dem *grabin* FRANKF. *rechenb.* a. 1375.  
 bæren *swv.* 2. *vgl.* zu WWH. 287, 28. WOLFD. D. VIII. 312, 1 und IX. 23, 1 *var.* — *mit* *ge.*  
 bargamast *stm.* *dolch aus Bergamo, Bergamasker klinge* VINTL. 4216. 18. 38.  
 bar-habe *stf.* *barschaft* CHR. 8. 294, 7.  
 barhoubet *adj.* N. v. B. 232. CHR. 8. 350, 18; 11. 591, 14.  
 bar-höuptic *adj.* GRIS. 17, 32. DÜR. *chr.* 272. CHR. 11. 661, 26. 696, 1.  
 barke EN. 96, 2. PART. B. 635. 49. REINFR. B. 21773. OTN. A. 289 ff. APOLL. 1178.  
 barke s. borke.  
 barken *stn.* dô der recken kiel gestuont, sie tåten als noch liute tuont die lange an einer stat hânt gelegen und gerne barkens wolden phlegen: dô sprungen die helde ziere abe dem schiffe schiere und giengen alle besunder schouwen daz wunder in den schiffen *manicvalt* ERNST B. 4046.  
 banmeise s. unten *bërmeise*.  
 barken-stuol *stm.* *lehnstul* NESSELM. 217.  
 bår-, berlich: *bårlich unwille* S.GALL. *chr.* 8. *bårlicher cost* *ib.* 20, *schade* *ib.* 79. *berlich rede* CÄC. 1629. b. *tôt* *ib.* 1643. AUGSB. r. M. 261, 35. 282, 30. *bårliche* ROTH R. 2450. CÄC. 1419.  
 barm: *barne swm. schooss* JEITT. pr. 25, 17.  
 barmde: *parmede* GZ. 6888.  
 barme: des si in herze hette barm (: arm) SCHB. 204, 8. SGR. 469. 83.  
 barmecheit EN. 72, 34. FRONL. 17. 29. 30. SGR. 467 ff.  
 barmeclich DIUT. 3, 382; *act. erbarmend, barmherzig* WWH. 309, 12 *var.* FRONL. 67.  
 barmecliche OTN. A. 532. 51. VINTL. 3409, *mitleidsvoll* EN. 68, 21. 77, 9. 330, 34.  
 barmen *mit* *dat.* JEITT. pr. 9, 28.  
 barmen *stn.* wå wild du mit deinem parmen hin? SGR. 478.  
 barm-heit *stf.* *barmherzigkeit* SCHONEB. 2129. 47. 3076.

barmhërze *adj.* MYST. 1. 340, 9. ADRIAN 462 ff. JEITT. pr. 121, 13.  
 barmhërzc *stf.* MYST. 1. 340, 9. HPT. 19. 185, 25.  
 barmhërzec HPT. 16. 283, 72. VINTL. 1606. 64. 1732 *etc.*  
 barmhërzekeit TYR. W. II<sup>c</sup>, 1. 3. MLB. 443 ff. SUCH. 41, 1067. HEST. 862. 1218. SCHB. 178, 17. 27. HPT. 16. 283, 71. VINTL. 1602 ff. 1722. 2857. 60. 62; *unser* *herren b. der gekreuzigte leib Christi* MONE 4, 257; *persönl. woltäter* APOLL. S. 105, 9.  
 barmhërzen *stn.* diu minne und daz b. wahrensent beidiu in einem herzen LAMPR. Sy. 3374. man sol got minnen durch barmh. *ib.* Fr. 4158.  
 barn *stnm.* *sohn* APOLL. 3173. 7832. 10702. 11460. GZ. 3181. 5790.  
 barn *stm.* *krippe* W. v. Rh. 98, 42. MONE 3, 176, *pl.* bern TUCH. 302, 20; s. v. a. *banse* MONE z. 8, 46. 17, 220.  
 barre-wise *adv.* *nach art eines querbalkens* (bar) *liegend, wagrecht* SUCH. 3, 172. 6, 209. 11, 301. 13, 213.  
 bar-schaft *stf.* *bares geld* WOLK. 31. 2, 2. DANKROTSH. 126. JUST. 188. 237. BEISP. 77, 23. RcSP. 1, 463. SCHREIB. 2, 71 (a. 1388). Wst. 219 a. 1461. SCHWBG. a. 1460. GR.W. 6, 316. *vgl.* GERM. 18, 260.  
 bar-schenkelëht = barschenkel. barfüz und barschenkelt LUM 106<sup>b</sup>.  
 bar-schenkicht *adj.* *dasselbe.* GÖRL. *stat.* 396. 415.  
 bart: sich zwischen zweien berten gurten (*von mannbar gewordenen knaben und mädchen*) GR.W. 3, 521; s. v. a. *barbier stuf.* TRIST. 2077.  
 bartbrüoder: hie die moniche dort die bartbrüdere SCHONEB. 7887.  
 barte (*auch* *stf.* SCHB. 274, 6. 19) CLING. *st.* 48. ERF. v. 1, 13; s. v. a. *helmbarte* ARCH. W. 22, 146 (a. 1496).  
 barten 1. — *auch* *mit* *durch.*  
 bartnagel *ist, wie* *mich Birlinger belehrt, der mit einem widerhakenartigen kopfe versehene nagel, bisweilen auch kappennagel genannt.*  
 bartoht: *barteht* APOLL. S. 58, 31. *bartet* TEICHN. A. 97<sup>a</sup>.  
 bår-tuoch *stn.* *tuch über die totenbare* GRIESH. *denkm.* 33.  
 bartschërer AMMENH. s. 206. 12. VINTL. 2717. 23. 38. GEST. R. 155. WÜRDWTW. *dipl. M.* I, 481 (a. 1332), s. GERM. 18, 260.  
 båruc (*båruch* LOH. 4229. 35. 5853.)  
 bar-vüezic *adj.* = *barvuoç* GR.W. 1, 701.  
 barvuoçen-båbest *stm.* *barfüssermönch als pabst* CHR. 8. 469, 17 f.  
 barzen: *mein weg hân ich geschündet und er barzt mich* CGM. 114, 15<sup>b</sup>.  
 baschelier s. *betschelier*.  
 bastart RcSP. 2, 218 (a. 1462). *basthart* CHR. 8. 381, 5. *passart* CHR. 11. 554, 9. *baschard* BÖHM. 642 a. 1355.  
 basterzîe *stf.* *uneheliche geburt.* wer geborn ist van bastertzye LAC. 85.  
 bastie: *pasteige* SUCH. 18, 485.  
 bästin LCR. 109, 25.  
 bastube s. *badestube*.

- bast-wëre *stn.* *handwerk der korbflechter*  
ANZ. 3, 274.
- bat *stn.* bat úf rúmen *s.* zu ER.2 2791 u. Z. 5, 114.
- bat *stm.* *hilfe, nutzen.* des die gemeinde hete  
cleinen bat LCR. 62, 98. CHR. 14, 971<sup>a</sup>.
- batalje: mit mancher starken batalja SCHONEB.  
6035. *s.* auch unter patalje 2, 212.
- baten mit ge-.
- bateschaft *s.* boteschaft.
- bat-haltunge *stf.* *verabreichung von bädern*  
Np. 119.
- batkoste: badequeste NYER. *ymb.* 449. CHR. 7.  
405, 27.
- batónje auch *swf.* ANZ. 20, 271 (14. jh.) patonike  
*swf.* VINTL. 7758. *vgl.* GOTH. arz. 9.
- batstuben-varwe *stf.* b. diu zergât BON.  
75, 33.
- be-achtunge *stf.* ir habt emphanen den geist  
der b. (spiritum adoptionis) BR. A. 5<sup>a</sup>.
- be-ambehten *swv.* eine messe b., *lesen* CHR.  
9. 1015, 13.
- be-angesten *swv.* *beängstigen.* daz dich die  
vinde beangestent ALEM. 2, 9.
- bearbeiten: sich zwischen den parthien b. RCSP.  
2, 142 (a. 1460). sich bei dem heil. concilio b.,  
das GERM. 18, 260 (a. 1435); *tr.* *betreiben, mit an-*  
*strengung durchführen* CHR. 6. 93, 12 ff. 94, 10. 104,  
8; 7. 63, 7.
- be-armbrusten *swv.* *mit armbr. bewaffnen.*  
die menner sich heissen bearmbrosten  
FRANKF. *brgmstb.* a. 1479 *vig. exalt.*
- bebenelle *s.* bibenelle.
- be-bëten *swv.* *mit bete, steuer belegen* DREYH.  
*chr.* 1, 59.
- be-borten *swv.* *mit borten versehen, schmücken*  
VIRG. 251, 6.
- be-boten *swv.* *beordern* DREYH. *chr.* 1, 55.  
HÖFER *s.* 372.
- be-brëmen *swv.* den mantil mit hermyen be-  
bremin BU. 289, 51 (a. 1374).
- bëbstie *s.* bābestie.
- be-büezen *swv.* *mit buoze belegen* ORTLOFF  
1, 725.
- bebosemen: *als eigenmann in anspruch nehmen*  
GR.W. 1, 535. SIMON *urk.* 190 *s.* 197 (a. 1372). be-  
bösemen MONE z. 22, 379 a. 1447 („*eigene leute durch*  
*den beweis mit mütterlichen verwandten überführen*“)
- be-bureguoten *swv.* *mit einem bureguot ver-*  
*sehen* HENNEB. *urk.* 2, 112.
- be-búwen *swv.* *bebauen, anbauen.* alle güeter  
die bebúwet sin GR.W. 3, 558. 6, 7. 87 f. die  
hofstat b. mit gehús MONE z. 12, 448 (a. 1452).  
— wi gerne ich dinen namen bebúte LIT. 452  
(w. g. ich d. n. dútte FDGR. 2. 224, 33). *vgl.*  
GERM. 22, 42.
- bëch: von dem beche grözer stanc EN. 95, 36. swarz  
als ein b. *ib.* 148, 40. daz ors lúhte alsam ein  
swarzez b. SWANR. 904. swarzer danne ein pech  
GZ. 6517.
- bechelin DIUT. 3, 4. HB. M. 817.

- bechen *s.* unter bochen.
- becherer: bechrære GAUPP 1, 77. becherer ANZ.  
3, 274. MÜHLH. *rgs.* 162. THÜR. *rd.* 414 a. 1494.  
butner u. becherer GENGL. *cod. munic.* S92.
- becher-mâz *stn.* GR.W. 6, 17.
- becher-reif *stn.* SCHREIB. 2, 175.
- bechersem? *in* WP. *G.* 7: - - und der becher-  
senner mere denn zwën knechte haben. *also*  
becherscher? *vgl.* besëher, besëhegëlt, becken-  
meister u. GR.W. 1, 243 (die becher fechten).
- bëch-kuoche *swm.* ein karche, der bech drúge,  
git von iedem karche 2 bechkúchen MONE z.  
1, 173 (a. 1379).
- bëch-rinc *s.* unter herstange.
- bëch-rouch *stm.* GERM. 16, 68<sup>b</sup>.
- bëch-tranc *stn.* KELL. *erz.* 25, 34.
- bëch-wagen *stm.* PRAG. *r.* 83, 126.
- becke *swm.* AUGSB. *r. M.* 194, 34. 195, 1. CHR. 11,  
825<sup>a</sup>.
- becke *stf.* *was auf einmal gebacken wird* MERAN. 2.  
becke. beken *stn.* pecke APOLL. 19013, peck KZM.  
A. 877, 97. bekin (: tröpfelin) KELL. *erz.* 60, 34.  
*vgl.* 62, 13. STEINB. 679 (: sin) u. *anm.*
- becke-drëhsel *stm.* pekdrechsel, *becken-*  
*drechsler* CHR. 11. 605, 5.
- beckelin: dá hienc ein guldin peckel APOLL. 19002.
- beckelin *stn.* *bäcklein* MONE 1, 166.
- becken-hantwerc *stn.* CHR. 11. 655, 9.
- beckenhúbe (*unter bickelhúbe*) TROJ. 31069. GAUPP  
1, 86 f. CHR. 8. 129, 19. beckelh. *ib.* 9, 970, 23.  
BRÜNN. *r.* 396, 206. beggelh. KONR. *lied.* 2, 38.  
ALEM. 5. 27, 29.
- becken-huot *stm.* pekeltuot (*var.* isenhuot)  
TRIST. *H.* 3304.
- becken-hús *stn.* *backhaus* AUGSB. *r. M.* 101,  
5. CHR. 10. 243, 8. 298, 10. 312, 5.
- becken-knëht = beckerknëht AUGSB. *r. M.*  
198, 10. CHR. 10. 205, 12 301, 9.
- becken-meister *stm.* *obrigkeitl. prüfer der*  
*flüssigkeitsmasse.* die b. sollen die kannen  
und fleschen beschuden FRANKF. *brgmstb.* a.  
1445 *vig. V. p. Matthaei.*
- beckenslaher, -sleger ORTLOFF 1, 595. CHR. 7.  
305, 10.
- becken-smit *stm.* = beckenslaher Np. 160.  
*vgl.* GERM. 14, 5.
- becken-swîn *stn.* *bäckerschwein* GR.W. 2, 208.  
*vgl.* bachswin.
- becker HB. M. 685. ARNST. *r.* 68, 109. MICH. *M.*  
*hof* 18. 30. 36 f.
- becker-hantwerc *stn.* alle die daz b. triben  
BÖHM. 749 a. 1377.
- becker-knëht *stm.* BÖHM. 626 a. 1352. MONE  
z. 18, 12.
- becker-meister *stm.* GR.W. 3, 775.
- becke-seil *stn.* *reisigbündel, wellenholz für*  
*die bächer* MONE z. 2, 21 (a. 1398).
- beckinne *stf.* *bäckersfrau.* pekin CHR. 11.  
589, 8.
- beck-lôs *stf.* *bäckerschwein s. unter löse* (1.  
1957).

becondewieren SCHB. 274, 32.  
 bedachen Z. 2. 82, 441. 83, 447.  
 be-dagen *swv.* *schweigen.* mit schönen zülten  
 si bedagt GA. 2. 237, 696.  
 be-dâht *stf.* mit aller bedâhti (omni sagacitate) BR. St. 28<sup>a</sup>.  
 be-dâhtliche *adv.* swelich mensche zô der  
 misse gerne gêt unde bedâhtliche dar stêt  
 mit guter andêhte GLAUB. 1210. swer be-  
 dâhtlich einen man sleht AB. 1, 364. wir ver-  
 zihen uns einhelleklich und bedâhtlich der  
 gewar KOPP 127 a. 1309. wizzentlich und  
 b. *ib.*  
 bedâhtnisse: mit gûtim willin und mit bedâcht-  
 nisse BU. 120. 46 (a. 1327. 33), bedâchtnusse *ib.*  
 147 a. 1334; si (roete an irem antlit) beleibe ir  
 zu einer bedâhtnisse dis zeichen DOM. 85.  
 be-danken *swv. refl.* sich freuntlich b. MICH.  
 M. hof 24.  
 bedeckunge: die lug mues alweg haben ain be-  
 deckung mit etlicher beschwerung VINTL. 4013.  
 abersymochten nicht verstên von seiner menschait  
 all die weil dy bedeckung irs unglaubens was in  
 irm herzen BREV. 139<sup>a</sup>.  
 bedemerunge (crepusculum) MÜHLH. rgs. 125.  
 bedempfen: er wart an eine grûbe geworfen und  
 mit sunde bedempft MARTYR. 25<sup>a</sup>.  
 bedenken: pedenket mich, vil trourec wip APOLL.  
 6356. beschenken mit *ib.* 5868. *refl.* spricht ir habet  
 euch pedâht *ib.* 3594. sich umb ein urteil b.  
 ALEM. 5. 15, 46. 16, 3. eines d. kurze bedâht sîn,  
 hierin nicht lange bedencklich, rasch dazu entschlossen  
 sein TRIST. 4556 u. *anm.* 5394.  
 bedenken *stn.* VINTL. 2590. CHR. 11. 742, 10 f. MICH.  
 M. hof 25.  
 be-denknüsse *stf.* = bedâhtnisse, *das einge-*  
*denksein, gedächtnis* VINTL. 2509. UOE. 4,  
 387 (a. 1301).  
 be-dincstadelen *swv.* = dincstadelen GR.W.  
 3, 268. GERM. 18, 371.  
 bedingede AUGSB. r. M. 162, 9.  
 be-dingelich *adj.* als bedingung gestellt MONE  
 z. 2, 47 (a. 1356). — *adv. ib.* 11, 461 (a. 1309).  
 bedingen: dat gerichte behaftigen und b., hegen  
 LAC. 107.  
 bediutære HB. M. 181. als mir der rede bediuter  
 jach WH. v. W. 2078.  
 bediute *adv.* DIETR. 7090.  
 bediute *stf.* lazambatany, got, mîn got, vater mîn,  
 daz ist deu rehte pedeute sîn GZ. 2915.  
 bediutecliche: der im daz allez bediutlich  
 schreip WOLFD. A. IV, 139.  
 bediutnisse: bedûtnisse LUDW. 14, 30. ZIPS. 32<sup>b</sup>.  
 bedûtnisse MONE z. 22, 373 (a. 1429).  
 bediutunge CÄC. 340. 973. HEST. 676. AMMENH. 61.  
 159. 60. 65. wir chunden verstên verporgne be-  
 deutung BREV. 87<sup>a</sup>.  
 bediuwen: pfi, ir trinker und ir frezzer, die ir  
 alsó gar bediet in dem luoder und in der frâz-  
 heit sint BERTH. 2. 16, 4.  
 bedœnen: daz alsó vil der lerchen ist, die die  
 werlt bedœnent PART. B. 81. bedûre und ouch  
 bêmolle wart nie baz bedœnet REINFR. B. 23093.  
 be-donren *swv.* mit gewitter begleiten DIEM.  
 arzb. (s. *centralbl.* 1869 s. 1272).  
 bedraben: betrappen, ertappen CHR. 14. 804, 14.  
 bedrangen ERF. *wass.* 122, -trogen HPT. 18. 74, 61.

be-drangen *stn.* betrangen ALSF. G. 4718.  
 be-drangunge *stf.* *bedrângung, erpressung*  
 MONE z. 11, 358 (a. 1461).  
 bedriezen EN. 125, 20. KARL 485. 450. VIRG. 958, 9.  
 dem (?) genâd niht hât bedrozzen TEICHN. A. 236<sup>a</sup>.  
 be-driezen *stn.* er spricht mit b. TEICHM. A.  
 226<sup>a</sup>.  
 be-drinlichen *adv.* die sich alsuliches un-  
 willens b. zu herzen gân liessen CHR. 11. 938,  
 29 ff.  
 bedrôuwen: bedrowen PRAG. r. 115, 53. die hei-  
 den wâren sêr bedrôut WH. v. W. 3665.  
 be-drücken *swv.* MONE 7, 395. Matrônen be-  
 dructen sie mit eime grôzin steine MARTYR.  
 30<sup>a</sup>.  
 be-drücken *stn.* MONE 6, 25.  
 be-drückunge *stf.* MART. 241, 69.  
 be-drûen s. betrûejen.  
 be-dûht *stf.* in geistlicher bediute, *verzück-*  
*ung* LAMPR. Sy. 1106.  
 bedunken: dô Turnô bedohte, daz die graben ne  
 mochten niht gefullet werden EN. 188, 37.  
 bedûre s. oben unter bedœnen.  
 bedurfen mit *gen.* sich jemandes bedienen, *jem. dienste*  
*in anspruch nemen* NIB. 1232, 2. VIRG. 385, 10 und  
*anm.*  
 be-durftic *adj.* *bedürftig mit gen.* BRAND. 88.  
 bedürnen: von reht dîn houbet wart durch mich  
 bedürnet j. TIT. 5127.  
 beeigenen HEINR. 1120 *hs.* FÖRSTEM. n. *mitt.* 1. 2,  
 72 f.  
 be-eiten *swv.* *sieden, kochen.* beiten Ls. 1.  
 542, 181. *vgl.* ereiten.  
 be-ellenden *swv. unpers.* in nâch dir beellen-  
 det er jammert, sehnt sich nach dir W. v. Rh.  
 253, 37.  
 beerben SCHB. 189, 1. beerven CRANE 3828; swer  
 ouch nicht beerbet ist kein erbe hat, kein angeses-  
 ener bürger ist ZEITZ. s. 1, 41. KULM. hf. 212. 13.  
 beffe, *pl.* rôde beffen, *korkappen der dom-*  
*herren* CHR. 14. 877, 33.  
 beffelen *swv.* = kibelen ORTLOFF 1, 597.  
 begâben BEH. *ged.* 5, 894. VINTL. 706. KZM. A. 113.  
 NP. 73. die boten hiez er b. ALEX. S. 47<sup>a</sup>. begâbet  
 vûr (mit *acc.*), *sicher vor* GRIS. *einl.* IX.  
 begân zu ER. 25414. mit *gen. d. s.* want er sît grô-  
 zer diemuot begie JEITZ. pr. 51, 2. *refl.* die be-  
 giengent sich dîner arbeit ALEM. 1, 187. JUST.  
 253. daz dîner milchi sich begienc GERM. 18. 51,  
 11.  
 begancenisse: umb ein êwige begenknuss und ge-  
 dächtnuss SCHWBG. a. 1473; begengnisse *leichen-*  
*begângniss, totenfeier* ELIS. R. 25<sup>a</sup> (GERM. 17, 372),  
 begenknus, -ganknus CHR. 10, 377, *anm.* 6. 386  
*anm.* 2. 506 *anm.* 7. *lebensweise, -unterhalt, gewerbe*  
 PRAG. r. 70, 116. sîn begengnisse, narung und  
 hantrung bedenken MILTENB. *stb.* 7<sup>b</sup>.  
 begarwe zu ER. 2325. begarbe VINTL. 2977. bigerwe  
 CHR. 8. 401, 17.  
 begaten: wir schaffen und begaden, daz RTA. 1.  
 19, 41. sust wart der segel uf geriht und ir dinc  
 wol begat MERV. 256.  
 begêben: und sol tuon sam Jacob dâ tet, der den  
 engel niht wolte begebene unz er in mûze segen-  
 enen HPT. 16. 283, 89. *refl.* sich ernern und b. *er-*  
*nâren u. erhalten* CDS. 2, 53 (a. 1408); begeben



- liute *mönche* AUGSB. r. M. 178, 27. BÖHM. 493 a. 1328.
- be-gäbenheit *stf. hingebung, ergebenheit* OEST. w. 170, 20.
- be-gäber *stm. in rätbegäber.*
- be-gäbnisse *stf. begebnuss begebenheit, zeitlauf* CHR. 10. 213, 21.
- begedemen OT. 344<sup>b</sup>.
- begegene: begein SCHB. 299, 31.
- begegene II: begeinen BR. H. 53, 6. 63, 26. SCHB. 179, 11. begeben (: pflegen) VINTL. 6080.
- be-gäitzen? begäiczet (begätet, -gestet?) mit figürē KZM. *sp.* 224<sup>b</sup>.
- begēnügen: lāz dich dā bī begnügen DIUT. 2, 37, begnügen CHR. 8. 373, 14. mich begnūget ich habe an etw. genug, gebe mich zufrieden mit *ib.* 69, 13. 237, 10. 441, 22; 9. 839, 6. 935, 25. 991, 19, mit nachs. *ib.* 8. 476, 14. begnongen MB. 40, 275 (a. 1339).
- be-gēnuoclich *adj. adv. dar an sal ich mir begnuoclich lāzzen sīn* SIMON *urk.* 108 s. 161 (a. 1356).
- begēr SCHB. 170, 30. VINTL. 3041.
- be-gērlicheit *stf. begierde* LUDW. 27, 32. 28, 23. SECUND. 434. *vgl.* begirlicheit.
- begērē: der sīn ze koufe hete pegert, ez wære touzent mark wert APOLL. 7184. wes ir habt an mich begert *ib.* 13966.
- begērunge SECUND. 427. 88. GRIS. 4, 1. 8. APOLL. S. 40, 34. LUDW. 1, 8. 22, 14. 36, 1. HB. M. 492. *vgl.* begirunge.
- begērwen: *ausrüsten.* ich sante ūz disem hūse ein wol begarten man WOLFD. A. 546.
- be-gētern *swv. begetert mit golde rīche j. Tit.* 377. s. gatern, getern.
- begēzen: er saz als er begozzen wær KELL. *erz.* 212, 34. die bācker sollen kein begozzen frucht kaufen MILTENB. *stb.* 25<sup>b</sup>. die gerste die man beg. und melzen wil MICH. M. *hof* 37. begozzen brōt ROTENB. r. 64.
- begēzunge, rigamen DFG. 498<sup>a</sup>.
- be-giftigen *swv. = begiften* FÖRSTEM. n. *mitt.* 1. 4, 121. 25.
- begīn: ein b. und ein ort HEST. 648. dō under den philosophin ērst wart vermērt sīn b. SCHB. 166, 30. wie ein meit ein kint gewinn sunder meil ān mannes begīn TEICHN. A. 9<sup>b</sup>.
- begīne N. v. B. 230 ff. RENNAUS 175. pegīnā APOLL. 2813. GZ. 431. pagein VINTL. 9477. sanctimonialis (begīne, -in, pegein, beckin, -ine, bagīne) DFG. 71<sup>a</sup>. 510<sup>b</sup>.
- begīnen: von grōzer hungers nōte iegeliches wolwes munt daz kindelīn begīnte WOLFD. A. 101. swer ze vil begīnen wil, erwūrget er, ēst niht ze vil VIRG. 626, 4.
- be-gīnnāre *stm. unsers heiles begīner* W. v. Rh. 281, 4.
- begīnnen zu ER. 2 9753. *md. prät.* begunste LUDW. 11, 29, -gonste *ib.* 12, 8, *part.* begunst SCHB. 251, 1. RUDOLST. r. 212, 32.
- be-gīnnen *stm.* WWH. 5, 3. W. v. Rh. 2, 16.
- be-gīnnisse *stf. begīnnus, anfang* ACK. 56, 1. begīr HEINZ. 752.
- be-gīrec, -gīric *adj. begierig* MYST. 2. 199, 35. H. v. N. 384. 86. CHR. 11. 728, 16.
- begirlich VINTL. 5350. CHR. 10. 460, 4, -gierlich BREV. 9<sup>a</sup>, -gērlich W. v. Rh. 118, 47. 258, 18. RENN. 17682. MYST. 1. 29, 27.

- begirliche: begürlich APOLL. S. 129, 30.
- be-girlicheit = begērlicheit Ls. 2. 687, 5. GERM. 18, 372. VINTL. 613. 7195.
- be-girunge = begērunge ADRIAN 467, 78. VINTL. 522. 2123. 660. 5045. 9843.
- be-glichen *swv.* HENNEB. *urk.* 1. 123, 31.
- beglīmen HPT. 15. 382, 7.
- be-glīmunge *stf.* HPT. 15. 382, 7.
- be-glīnden *swv. umzäunen* GR. W. 3, 132. *vgl.* BËCH *beitr.* 8.
- be-glīten *stv. (I. 549<sup>b</sup>) ausgleiten, fallen* HERB. LEYS.
- begnāden VIRG. 983, 12. N. v. B. 242. SUCH. 19, 97. MÜHLH. r. L. 177. CHR. 10, 160 *anm.* 3.
- be-gnādunge *stf.* ARNST. r. 84, 163. LEUTBG. r. 62.
- be-goumen *swv. tr. acht haben auf* W. v. Rh. 257, 40.
- begraben *stv. lebendig* b. CHR. 11. 614, 1. 661, 7; *mit einem graben umgeben:* an die begraben an wise MONE z. 1, 408 (a. 1225).
- begraben *swv. refl.* 20 pfd. die der rād den von Bonemesse (einem der Frankfurter dōrfer) zu stūre gegebīn hād sich zu begrabin FRANKF. *rechenb.* a. 1374, 15<sup>b</sup>.
- be-grapeln *swv. als wie si mochten in begrapeln mit iren vil spitzigen gapeln, daz ist mit falschait und mit lügen* KZM. *sp.* 220<sup>b</sup>.
- begrasen, graminare DFG. 268<sup>b</sup>. *refl. gras fressen, weiden:* daz rint sich phlīt b. nicht an grōzem rasen SCHB. 321, 3.
- begrebede: *begrābnis, grab* EILH. L. 9407. W. v. Rh. 212, 56. GERM. 18. 192, 12. CHR. 8. 56, 6. 121, 4. 310, 6. 499, 18; 9. 630, 8. 723, 30. begrept APOLL. S. 116, 9.
- begrebnisse, -nusse *stf.* BÄCHT. *hss.* 29, 14. NP. 111 f. CHR. 10, 158 *anm.* 3. begrebtus *ib.* 11. 641, 26.
- begreifen DIEM. 23, 15. NIB. 1920, 4 D.
- be-greinen *swv.* TEICHN. A. 69<sup>b</sup>.
- begrif: *umfang, bezirk* BÖHM. 524 a. 1333. ARCH. W. 22, 119 (a. 1443). WST. 103 a. 1450. *umfangsmauer* CHR. 14. 520, 32.
- begrifec: die begreifēgen junger BR. 24<sup>a</sup>.
- begrifen: swaz ez in die klā pegreif, ez wære rinc oder reif, daz reiz ez mit dem fleische dan APOLL. 5006. mich begrift die nacht LUM. 15<sup>c</sup>. 60<sup>a</sup>; *in angriff nehmen z. b. einen bau* ZÜRCH. *jb.* 15, 4.
- begrifec: got der meinet, die cristenheit sī also wol begrifec von sinnen N. v. B. 194.
- be-griflicheit *stf. tastsinn* SUCH. 41, 252.
- begrifunge: *betastung.* schentlich b. der lider BERTH. 2. 140, 28.
- begrüenen MEIN. 2.
- begrüezen: *gerichtlich belangen, anklagen* FREIBERG. 208. 12. 17. 22 *etc.*
- begunnen: begūnen CHR. 11, 700 *anm.* 3.
- begürten: gar kūsich begürt SCHB. 380, 22. wen he zu rittir wirt begürt *ib.* 219, 2. ein ros gezoumet und begürtet VIRG. 251, 3. *mit dopp. acc.* er begürte in daz beste sachs RUL. 57, 26. *refl.* sich b. mit W. v. Rh. 149, 17.
- begutte: begutzla DOM. 67.
- be-hac, -hage *adj. = behegelich* MSH. 3, 468<sup>b</sup>. KRONE 10532.
- be-hafte *adv. ūf wen siu stechen behafte, des pfert ader man mūst sterben* LUM. 41<sup>d</sup>.

- be-haftigen *s. oben unter bedingen, vgl. be-heftigen.*
- be-hagede *stf.* = behegede. mit der behagde gliichenheit VET. b. L. 4151.
- behagenliche Üw. H. 308. behageliche EN. 149, 26. behagunge HPT. 15. 402, 31.
- behâhen: *part.* behangen mit *w. lôn* 215, von LS. 1. 376, 56. *inf.* behangen in VINTL. 4925. der fürst behieng in eim stegreif CHR. 10. 376, 12.
- be-halde *stf. in* nahtbehalde 2, 23.
- behalt PART. B. 18243. LIVL. M. 2902. 42. 6115. 11885. RTA. 1. 18, 27. der koninc brächt mich mit gewalt in sines winhuses b. SCHONEB. 646.
- behaltære, -er W. v. Rh. 17, 10. 36, 26 45, 56. ADRIAN 463, 73. GERM. 21, 190. ich wil iwer goumer noch iwer b. niht sin AUGSB. r. 221, 19. behelter NIC. v. Land. 1, 19<sup>a</sup>. KELL. erz. 458, 5.
- behalterinne, -in W. v. Rh. 13, 16. 48, 48 (: metetin).
- behalten: ein gebot APOLL. 3606, den fride peh. *ib.* 3613. mit dem eide b. PRAG. r. 16, 25.
- be-haltenlich *adj.* dise verlâzen tage vergânt unde die behaltenliche tage koment her GERM. 18, 261 (a. 1393).
- behaltenisse, -heltnisse: der vasten beheltnisse BR. H. 49, 2. wir verbinden uns zuo einer behaltenusse diser rede MB. 38, 520 (a. 1311). von beheltnisse (conservatio) der gesuntheit ARIST. 1466. einen in behaltenisse (*gewarsam*) haben LUM. 104<sup>a</sup>, in beheltnis legen gefangen setzen SCHAAB 321 a. 1433. *verschlossener ort, behälter: fürsecht eur kamer und behaltnüß* PRACT. 152. *vorbehalt* BÖHM. 672 a. 1360.
- behaltunge: *erhaltung, bewahrung* VINTL. 8908. behaldunge der mitteln zil die hât grözer swërde vil ARIST. 369. vor der behaldunge der pestilencien (*um vor der pest sich zu bewaren*) nemit drei pillen *etc.* MONE 1, 303. *inhalt* ACK. 11, 1.
- be-hâr *adj. behaart.* bûch und brust ist rûch behâr ZING. *geo.* 358.
- beharren LUDW. 83, 9. ANZ. 17, 113. CHR. 11, 579 *ann.* 3. b. úf MICH. M. *hof* 24 f.
- be-harrunge *stf.* nú gibt sein erscheinung zeugnus u. peharrung in freuden BREV. 57<sup>a</sup>.
- beheben: alsus behûb die fraw ir stat KELL. erz. 332, 31. daz behûb den guoten gesmac DOM. 56. do behuob er die stunde, merkte sich die stunde *ib.* 55. — *auch mit an, vor.*
- beheften *tr.* beheften mit REINFR. B. 13339. APOLL. 19776. CÄC. 1395. CHRIST. S. 1494, *refl. sich einlassen, eine verbindung eingehn mit* LIVL. M. 4392. *intr.* swie kûme an dir behefte (*nâml. daz swert?*) VIRG. 635, 6 *u. ann.* dem die zunge was behaftet in sinem munt, das er nicht wol gereden chunt VINTL. 71. pehaft zungen werden erledigt BREV. 32<sup>a</sup>.
- behegelich EILH. L. 1040. 6712. W. v. W. 1768. ALEX. S. 74<sup>a</sup>. BRAND. 1908. KREUZF. 521. 1569. LUDW. 8, 26. 18, 12. 21, 1. HB. M. 509. BRÜNN. r. 380, 163.
- behegelicheit CHR. 14, 971<sup>b</sup>. BÖHM. 1, 655 (a. 1358). RCSP. 1, 237. 50. 99. 377. 492. KPN. 1, 3 *u. ann.*
- behegen: di spilêre behûsen noch behegen WP. G. 107.
- beheiligen: *heilig sprechen* MUFF. 26.
- Beheim. ich bescheide alsus: 'be' daz bediutet bêatus, 'heim' domus oder mansiô WH. v. W. 4353.
- be-heimelen *swv.* MGB. 233, 18 *var.*
- be-heiunge *stf. hegung, einzâumung* MONE z. 3, 179 (a. 1430).

- behêlf ZEITZ. s. 2, 133. diser grunt ist vol valscher behelfe und ist gruntlös HPT. S. 460; muost dich halten ône aller créâtüren b. N. v. B. 223. ône aller menschen b. GOTTESFR. 88. 187. s. GERM. 18, 261.
- be-hêlfære *stm.* FÖRSTEM. *Nordh.* s. 16 f.; 26, 65. 34, 135. 50, 2.
- behêlfen *tr.* den friden behalten, beschirmen und behelfen SCHAAB 60 a. 1317; *refl.* der konig hât mir befolhen sin banner zu fûren wider die heiden - - dâ mit kan ich mich zu mâle nit behelfen LUM. 13<sup>b</sup>; *intr. mit dat.* er behalf in widere in ir eigen WOLFD. *Casp.* 947. *vgl.* beholfen.
- behêlf-suochunge *stf.* noch sunst mit dheimern andern behelfsûchung SCHWBG. a. 1480.
- behêlfunge H. v. N. 384. FICHARD 1, 193 (a. 1382); = *bebêlf ausflucht, vorwand* s. GERM. 18, 372.
- be-helter *stm. behälter.* sechs b. JER. 1504.
- be-heltlich *adj. adv. vorbehaltlich* s. GERM. 18, 261.
- behêmisch: bêmische liute, zigeuner WP. G. 138.
- beheude: starc, kûene und peh. was daz werde kleine her APOLL. 7401. Assûr der peh. *ib.* 7604. ein behender sin TEICHN. A. 237<sup>d</sup>. mit behenden reden unde hêrlichen sprûchen APOLL. S. 39, 14. als ich høre, sô bist du b. in allen dingen *ib.* 2. *comp.* ich pin behender vil wen Hainz SUCH. 29, 44.
- beheudecheit WG. 9738. 43 (pendekeit). LIVL. M. 767, 1669. APOLL. S. 27, 8. 28, 1. 35, 24 *etc.* GERM. 18. 199, 14. LUDW. 12, 1. N. v. B. 197 f. NP. 237. mit grözer b., *list* LUM. 22<sup>a</sup>. CHR. 14, 971<sup>b</sup>.
- beheudeclich MONE 2, 233. idoch he sich vor im barg mit sô behendiglicher liste EILH. L. 5089.
- beheudecliche PART. B. 19889. SCHAAB 64 a. 1322.
- be-hentlich *adj. listig* CHR. 14. 514, 27. 897, 34.
- be-hentliche *adv.* = behendecliche HANS 1423. 90.
- behenken: mit zigeln b., *decken* MICH. M. *hof* 14.
- beherbürgen zu ER. 2 234. WWH. 319, 20. GERH. 234. KELL. erz. 105, 1. ANZ. 1, 132. CHR. 10. 147, 11; 11. 645, 10, beherbern *ib.* 638, 3. *wonung geben bes. zur miete* OEST. w. 358<sup>b</sup>.
- behêren: der heilig geist ist uber allen dinch behêret TEICHN. A. 7<sup>a</sup>; *refl. mit gen. sich zu gut dinken für etw.* CHR. 9. 673, 14.
- behern: der wirt des lônens behert KARL 1644.
- beherthen ROTH R. 196. 2965. KARL 2339. 3247. 444. AMIS L. 2391. SWANR. 569. WH. v. W. 7304. ein recht b. und behaben BU. 111, 2 (a. 1324). daz rômische rich behalden und b. HÖF. z. 2, 177 (a. 1348). — *mit ane.*
- beherthunge CHR. 14. 908, 12.
- be-hêrz *adj. beherzt, mutig.* ain ritter der also b. wær reisebericht (*aus dem anf. des 15. jh.*) 7<sup>a</sup>, *mitgeteilt v. Birlinger.*
- be-hêrzet *part. adj. dasselbe.* b. als ein kûerner man APOLL. 8137.
- behirâten: beheirât, *verheiratet* OEST. w. 195, 9. 45.
- behitzen: wie er mit seinen valschen witzzen uns môcht geprennen und behitzen KZM. sp. 240<sup>b</sup>.
- behîuten: *mit haut überziehen.* daz bret was wol behûtet und wol bezogen EN. 161, 22.
- be-hœhen *swv.* behôhen, sublimare DIEF. n. gl. 352<sup>b</sup>.
- be-holfen *part. adj.* mit zwein hundert mannen b. sin Mz. 3, 243. einem b. sin úf einen

MB. 39, 63 (a. 1316), wider einen *ib.* 40, 248 (a. 1339). einem zuo etw. b. sin *ib.* 39, 312 (a. 1327).

beholzunge WST. 635 a. 1475.

be-horchen *svv.* FÖRSTEM. *Nordh.* s. 158.

be-hæric *adj.* *gehörend* zuo THÜR. *rd.* 406 a. 1485; der behærige *swm.* *hörige* ANZ. 6, 4 (a. 1445).

behört *s.* bühurt.

behoubeten = behaben BW. 75. beheubten CHR. 10. 334, 19. 23.

behoufen: als er sich beheuffet, dâ zôch er aber in Francrich LUM. 75<sup>c</sup>.

behouwen LEYS. 116, 21. 32 (von steinen). den rucken mit einer geisel riemîn b. ALEX. 45<sup>c</sup>. *prät. md.* behip SCHB. 267, 29.

be-houwer *stm.* *arbeiter mit der houwen im weingarten* MONE z. 10, 311. *vgl.* den wîngarten bûwen mit der houwen *ib.* 11, 174.

behovelen: behoffelen Z. 9, 140.

be-hüetec *adj.* *in* unbehüetec.

be-hüetecheit *stf.* *bewachung.* *in* behuetigkait der sinne H. v. N. 352. 84.

be-hüeter *stm.* MYST. 1. 9, 30. NIC. v. Wyle 328, 37.

be-hüeterinne *stf.* DIUT. 3, 410.

behügede: zainer b. dirre dinge ist dirre brief besigelt KOPP *gesch.* 2<sup>a</sup>, 35 (a. 1291).

be-hügnisse *stf.* *mit* aller behügnust, *form der beglaubigung* MONE z. 7, 440 (a. 1360).

be-huldigen *svv.* *verpflichten* MB. 2, 36. s. SCHM. *Fr.* 1, 1091.

be-hülfec *adj.* *behülflich* DÜR. *chr.* 645. beholfic RCSP. 1, 193 (a. 1411).

be-hülfelich *adj.* er gab im gûte behüfeliche brife an meister Clingesôr LUDW. 10, 10. b. sin zuo etw. *helfen* RCSP. 1, 349.

behüllen TRIST. H. 4585. schön red daz meil behullet TEICHN. A. 62<sup>c</sup>. *part.* beholet ZING. *findl.* 2. 108, 123.

be-hülsen: kumit di blôz ûf den markit, sô wirdit si aldâ gecleidit, si wirt behulsit HPT. 15. 398, 86.

behülzen, -holzen *tr.* sie sullen behülzen unser stuben und unser kuchin MB. 40, 311 (a. 1340). daz râthûs behülzen SCHREIB. 2, 85 (a. 1390). *refl.* BEISP. 176, 33. OEST. w. 248, 37. 277, 12.

be-huoben *svv.* ob ein tumber grüeb ein gruoben und wolt ein sôten dâ behuoben TEICHN. B. 104<sup>a</sup>.

be-huoben *svv. md.* behûben *mit acc., bedürfen* ALSF. G. 3061. — *ags.* behôfjan.

be-huoben *svv.* *auf* eine huobe einsetzen GR.W. 3, 463. 6, 297.

be-huofelich *adj.* behûflich ORTLOFF 1, 742. *vgl.* GR.W. 2, 517.

be-huofen *svv.* behôfen *mit gen. bedürfen* CHR. 14, 972<sup>b</sup>.

behuoren DIEM. *beitr.* 1. 21, 104.

behûren *in 2. bedeut.* ANZ. 21. 47, 18 (a. 1441).

behurten SUCH. 6, 90.

behûsen TRIST. H. 6703. zu WOLFD. D. X., 120. WH. v. W. 1800 (MYST. 1. 379, 30 *ist tr. verwaren, custodire*).

behûsunge KZM. *sp.* 207<sup>b</sup>. MH. 2, 680. ANZ. 17, 74. wie vil ein herr behausung hât TEICHN. A. 155<sup>a</sup>.

beidesam VINTL. 3847, -samen ALBR. 10, 290.

beidesamt REINFR. B. 20022, -samt VIRG. 291, 4, -sament ENGELH. 987. beidensant KRONE 16563. bêdesant VIRG. 229, 1.

beie *svf. m.* NIB. 268, 1 C. swer nahtes ze dehai-nem bayen an der ringmûr ûz ald in klimmet S.GALL. *stb.* 4, 186. 219. baien und löcher, die dô grônt in der stat ringmauren und hûser ROTW. 1, 41<sup>a</sup>. beige CHR. 9. 1041, 29. *vgl.* ALEM. 1, 283 ff.

beiel, beigel, beil, beile *stsum. n.* *das visieren der fässer, der eichstempel.* dem vaz die bailen stôzen S.GALL. *stb.* 4, 270. *vgl.* ALEM. 5. 19, 23; *spund-lock:* das pail vermachen PRACT. 224. por bei dem pail in das vass ein loch *ib.* 234; *kerbholz,* dica (beigel) DIEF. *n. gl.* 133<sup>b</sup>. er sol gegen den metz-gern ordenlich paylen haben und alle frônfasten mit den metzgern abrechnen S.GALL. *ord.* 189.

beieln, beigeln: probare, taxare (beigeln) VOC. 1482. daz vaz beilen S.GALL. *stb.* 4, 470, piegeln GR.W. 6, 660; beieln, dicare DIEF. *n. gl.* 133<sup>b</sup>.

Beiersahs? *vgl.* WACK. *voce* 2, 67 *ann.* 153, *da-*gegen ALEM. 155 ff. („westfälisches schwein“).

beigle *swm.* *visierer* GR.W. 1, 341.

beigler *stm.* *dasselbe ib., vgl.* ROTW. 1, 70<sup>a</sup>. 2, 358. KUHN 19, 150. DWB. 1, 1373.

beil-mæzic *adj.* *von schiffen: der ausbesserung bedürftig od. fähig* OEST. w. 405<sup>a</sup>. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 229.

beinander NEIDH. 72, 15 u. *ann.*

beinbërge AMMENH. s. 181.

bein-bruch *stm.* s. *unter rœrenbruch* 2, 487.

bein-dicke *stf.* coxa Voc. o. 13, 207.

beine *adj.* *in* vierbeine.

beine *stn.* = *gebeine* zu WOLFD. B. 686.

beinlein H. v. N. 368. beinlin FRAGM. 9, 63, peinel APOLL. 12067; peinlein *bildl.* *scharfrichtersgehülfe* CHR. 11. 665, 19. *vgl.* spitzwürfel SCHM. *Fr.* 2, 998.

beingewant OTN. A. 113. SCHAAB 211 a. 1382. CHR. 8. 487, 13 f. dedimus Ulrich Pompigel 2 pfd. 4 ß hl. zu steur an seinem peingewant J. a. 1382.

bein-îsen *stn.* si heten ein beinisen guldin genumen ûz der kamer sin und versmitten in darin ALEX. S. 72<sup>a</sup>.

beinlinc. — ? wir haben ouch gesetzet umb die kûrsner, daz kein kursner fürbaz mër kein werk wûrken sol von peinlingen WP. G. 126 (= *peu-*lingen WOS. 31<sup>a</sup>).

be-innungen *svv.* *in* eine innung *aufnehmen.* *glosse zum sächs. weichb.* 359, 12.

beinschrôt OEST. w. 403<sup>b</sup>.

bein-schröete *stf.* GR.W. 3, 661. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 244.

bein-suht *stf.* podagra ANZ. 23, 273 (14. jh.). beinwille GOTH. *arzb.* 10.

beite, beit APOLL. S. 124, 2.

beitec-heit *stf.* beitikeit MECHTILD 133.

beiten 1 SCHB. 193, 6. 35. GRIS. 15, 26. APOLL. S. 47, 14. — *stn.* TRIST. H. 5948. SECUND. 496. — *auch mit ver-.*

beiten 2 HPT. h. *lied* 114, 13.

beiten *s.* beeiten.

beitunge DAV. 27. HB. M. 535.  
 beit-vride *stm.* waffenstillstand. einen beifrid machen biz uf sant Johannstag Rcsp. 1, 480. *vgl.* bivride.  
 beiz REINFR. B. 13563. *vgl.* zu DEM. 3214.  
 beize: er reit mit mir an die peize APOLL. 9655.  
 beizel-schif *stm.* GR.W. 2, 223.  
 beizen: lâ ez dar inne b. HPT. arz. 99. — *auch ver-*.  
 beizen *stm.* falckenjagd PARZ. 281, 25. 721, 19.  
 beizic *adj.* paissig leben (löwen) BEH. *ged.* 3, 3. *vgl.* bizec.  
 bejac Ls. 1. 253, 3. HEST. 26. 1854. durch bezzerunge b. VET. b. L. 150<sup>c</sup>. miner vroude gröz b. *ib.* 150<sup>d</sup>. der høesten fröud u. lustes b. MBRG. 21<sup>a</sup>.  
 bejagen: wir bejagen uns wol beider der spise und ouch der kleider Ls. 1. 367, 5.  
 bejären: bi einander b. ein jahr mit einander leben MONE z. 15, 135 (a. 1404); dienstknecht und ander lüt, die dâ bejâret sind FW. 1, 10. s. SCHM. Fr. 1, 1210.  
 bejâzen: âne wô ir daz alle sampt bejâzent LUM. 114<sup>c</sup>. ir hettten mir vor Höhenburg bejâzet zu geben MONE z. 3, 452 (a. 1449).  
 be-jegede *stm.* = bejaget. bejegde (: megde) LOH. 1306.  
 bekant *s.* bekennen.  
 bekantlich (*lies* KREUZF. 4514 *statt* LUDW. 4504). bekentlich *s.* CHR. 11, 825<sup>b</sup>.  
 bekantnisse, -kentnisse MYST. 2. 99, 11. 377, 6. HPT. 18. 73, 14. PRAG. r. 86, 129. bekantnus, -kandnus CHR. 11. 694, 13. 731, 25. 767, 22. 24. bekentnisse *f.* zeugnis MB. 41, 426 (a. 1350), bekentnisse n. ORLAM. 28 a. 1344.  
 be-kempfen *swv.* WOLFD. B. 765, 2 *var.* daz du einen man widder mich schickest, den wil ich b. LUM. 131<sup>c</sup>. der zwên oder drî wil ich b. *ib.* 132<sup>b</sup>. kein ausswendig man mag nit einen kaufman b. in der stat zu Leutenberg LEUTBG. r. 8.  
 bekennecliche WWH. 48, 9 *var.*  
 bekennelich, notabilis DFG. 383<sup>a</sup>.  
 bekennen (*die form* bekint MALAG. 31<sup>b</sup> *ist* = bekent, *vgl.* blent 137<sup>b</sup> *für* blint). *part.* bekant APOLL. 1288, 17915. mir wirt etw. bekant, zu teil TRIST. H. 6068. *refl.* wann er pekante sich niht APOLL. 14938. wider zû lande al dâr her sich bekande EN. 210, 26; sich eines d. bek. *schuldîg erklären* BRÜNN. r. 344, 8. sich in den sunden b. zur *einsicht seiner sünden gelangen* JEITT. pr. 4, 1; *mit dat. u. gen.* man bekennet demerzbischove von Mainz kampfs ERF. v. 1, 1.  
 bekennen *stm.* ADELH. 95, 2. 4.  
 bekener: Christus b. der herzen H. v. N. 361. ELIS. R. 36<sup>b</sup>.  
 bekentlichkeit, *kennntnis* RCSP. 1, 225 (a. 1411).  
 bekêren (*in der 2. zeile lies verwandeln st. verwendbar*): ein buoch ze diutsche von latin b. *übersetzen* W. v. Rh. 288, 37. 289, 36. *refl.* wan er sich vor im kunde b. dô vil kûme PART. B. 5569; *intr.* (*lies* EN. 263, 5).  
 be-kêrnusse *stf.* bekehrung JEITT. pr. 4, 3.  
 be-kiesen *stv.* vernehmen (KRONE 6704 *habe ich mir, ohne die stelle auszuheben, angemerkt: doch da steht das wort nicht u. ich konnte es vorläufig auch nicht mehr finden*).  
 bekinden *refl.* GERM. 18, 372. bekindet sein ARNST. r. 38, 30.

[bekkloz] *s.* oben becklös.  
 be-klaffen *swv.* CHR. 14, 971<sup>a</sup>.  
 be-klagenen *swv.* wer sich laust beclagnen umb zins GR.W. 1, 226.  
 beklamben: beklammen ERLGES. 241, 88.  
 be-klamnunge *stf.* FRLG. 64.  
 beklâren: beklâret hât dich sînes geistes zunder GERM. 18. 61, 21; *deuten, kund tun* DANKROTSH. 108.  
 beklâwen REINFR. B. 4327. 6527. 11087.  
 beklêben: des menschen sêl beklebt und den leichnam überlebt TEICHN. A. 156<sup>c</sup>.  
 bekleger, delator DFG. 171<sup>b</sup>.  
 bekleiden: mit dem mantel b. MBRG. 38<sup>a</sup>. daz bette was bekleidet mit edeler wâte CÂC. 80. mit einer werdekeit bekleit sin W. v. Rh. 120, 63.  
 beklemmen: mit stæzer nôt beklemmet REINFR. B. 446.  
 be-klîbe *stf.* = klîbe, beklîbunge. vor unser frauwen tak beklîbe Henneb. *wrk.* 2, 7. s. zu ZEITZ. s. 1, 101.  
 beklîben, *vgl.* noch EILH. L. 6114. PART. B. 8600. VIRG. 787, 6. 914, 6. SCHB. 269, 13. SSP. *prol.* 234. diu minne ist mir beklîben, daz ich von ir nit mag gelân MBRG. 23<sup>b</sup>. — *tr.?* er wolde in fruo bewîben und gedâhte an im beklîben den stam sîner künneschaft MONE 8. 340, 128.  
 beklüegen: wie hând sie mich beklüegt, *übertvortelt* LCR. 59, 82.  
 beklûsen ZING. *findl.* 2. 51, 104.  
 be-knopfen *intr.* knospen bekommen. die plömlen hettten schôn beknopft HÄTZL. 1. 28, 13.  
 beknüpfen: dâ miti is bikuuphit allirlei gidinc MÜHLH. r. L. 169.  
 bekoberen: dâ muoz muot in unmuot sich bekobern HADAM. 233.  
 bekomen: dô er zû der frouwen bequam EN. 38, 3. ich bin drumbe her bekomen VIRG. 864, 12. APOLL. 17147. war si sider bekan (: began) CRAON 8. ein balsemsmac an sie bekam mit lufte TYR. W. II<sup>a</sup>, 8. bek. von, *abstammen* *ib.* III, D. 3. *mit gen. s.* zu ER. 2 874; *refl.* ich wil mich wol eins pferdes b. LUM. 39<sup>b</sup>.  
 bekorunge HIMLR. 352. MLB. 866. VINTL. 7679. *sehr oft bei N. v. B.*  
 bekosten: die vesten b. *verproviantieren* MB. 41, 374 (a. 1348).  
 bekosten: daz hûs beköstigen ORLAM. 25 a. 1344; sich grözlich b. mit reisgem gezûg RCSP. 1, 477; *die kosten wovon tragen* CHR. 6. 250, 16.  
 be-kranken *swv.* schwach werden. daz mir min lip nû becranket und min craft mir wan- ket LIVL. M. 3663.  
 be-kreftigen *swv.* ein testament b. CHR. 11. 787, 21; *bewältigen* *ib.* 6. 64, 22.  
 be-krîzen *swv.* umkreisen j. TIT. 321. 2219.  
 bekrenken LOR. 69, 10. HB. M. 534. ALEM. 1, 64.  
 be-kriegen *swv.* bekriegen. ANZ. 17, 78. RCSP. 2, 21 (a. 1441).  
 be-kritzen *s.* unter kristen 1, 1737.  
 be-krîzen *stv.* umkreisen, -ringen, in kreisform berühren. daz schülkint nam eine rebe ûz dem grabe und bekreiz sine ougen und sine kel LUDW. 78, 17. daz mûze mich bî-crîzen vor den swarzen unde wîzen (*unhol-*

- den) *md. nachtsegen in den sitzungsber. der Münch. akad.* 1867. 2, 7. s. DWB. 5, 2144; *refl.* WOLFD. B. 312, 2 *var.* wer sich mit der lieb bekreizet (: heizet) TEICHN. A. 125<sup>b</sup>.
- bekroten: bekrudden RCSP. 1, 306. 430. 2, 61. bekrudden *ib.* 2, 166. *vgl.* GR.W. 6, 59.
- beküelen ADELH. 93, 24.
- bekumberen *tr.* KREUZF. 1864. schedliche leute, die bekummert oder begriffen werden SCHWBG. a. 1422; *refl. mit gen. sich bekümmern um:* waz solde ich mich des bekümmern, ob Loher und sin gesellen darumb am galgen hingen LUM. 4<sup>e</sup>. er wolte sich der sache nit bekümmern *ib.* 100<sup>e</sup>.
- bekumbernisse: habe kein bekümmernis ARIST. 2651. bekümmernus H. v. N. 361; bekumbernisse des riches, *reichsgeschäfte* CHR. 8. 427, 18; *beschlagnahme* MB. 40, 193 (a. 1338). MÜHLH. vgs. 103. JEN. st. 74.
- be-kumbersal *stn.* vor aller ansprâch, irresal, clage und vor alme bekummersale MB. 41, 185 (a. 1345).
- bekumberunge, *bekümmernis* MONE 2, 306.
- be-kuntschaften *swv.* durch kuntschaft *be-*weisen, *überführen* ERF. *ger.* 68. bekuntschaften MONE z. 22, 379 (a. 1447).
- bekürzen STAUF. 980. CHR. 8. 298, 21. becorten PF. *üb.* 2, 50.
- be-kutzen *swv.* das öl wechutzen, *verbrauchen* KZM. *sp.* 237<sup>b</sup>. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1317 f.
- belachen REINFR. B. 16488. KREUZF. 1269. CHR. 7, 12, 15.
- be-lachunge *stf.* ostentus DFG. 403<sup>a</sup>, ostensio *n. gl.* 275<sup>a</sup>.
- beladen: mit sorgen TROJ. 18975, mit êrin und genâdin bsladen sin SCHB. 197, 23.
- belanc, *wichtigkeit* CHR. 14, 972<sup>b</sup>.
- be-lancnüsse *stf.* verlangen, *sehnsucht.* das man pelangnüs hab zû dem êwigen leben BREV. 133<sup>b</sup>.
- belangen *swv.* zu ER.<sup>2</sup> 443. KCHR. D. 379, 12. EN. 32, 14, 166, 22. KARL. 3834. APOLL. 11305. — *stn.* *ib.* 18510. FRONL. 14, *var.* belangunge.
- belangenlieb (= SYON 374 belangenlich).
- belde PART. B. 5858.
- beldenzapfe, *vgl.* ALEM. 1, 256.
- be-lëcken *swv.* belecken SGR. 2084.
- belegen: als vil sô si b. mochte mit einer wënen rindes hüt EN. 25, 18. *sie wurde alumme mit holze belegit* MARTYR. 75<sup>a</sup>; *belagern* CHR. 10. 283, 6. 334, 19.
- be-legen *stn.* pflasterung, pavimentatio PRAG. r. 30, 43.
- belëger RCSP. 1, 446.
- belëgern *ib.* und CHR. 10. 210, 2. 283, 5 *etc.*
- be-legunge *stf.* Hennen Drûtman ûf donrstag zuverboden von der belegunge wegen FRANKF. *brgstb.* a. 1435 *vig.* III. p. *Viti.*
- belëhenen, -lënen LIVL. M. 6731. SCHB. 351, 11. GAUPP 1, 141 (a. 1297). IW. 12. CHR. 10. 432, 14.
- beleit: *persönl. begleiter, begleiterin.* du (Maria) pist im ein beleit hin in die êwig sâligkait KZM. *sp.* 197<sup>e</sup>.
- beleiten BRAND. 1756. APOLL. 17656; *geleiten* ouf *ib.* 1256. s. CHR. 11, 825<sup>b</sup>.
- beleitunge: beleidunge (*var.* geleide) KSR. 206.

- be-lërnunge *stf.* belehrung. ûf belernung der rechtverstendigen THÜR. *rd.* 411 a. 1486.
- belësen: den altâr b. MILTENB. *st.* 50<sup>b</sup>; einen brief b. *durchlesen* RCSP. 1, 397.
- beletzen KARLM. B. s. 302.
- belfrid *s. unten* bërevrit.
- be-lïbelich *adj.* und das eur frucht pleiblich sei BREV. 248<sup>a</sup>. *etw.* in pliplichem wesen behalden THÜR. *rd.* 235, 6 (a. 1456).
- be-lïbelïcheit *stf.* dauer, bestand. in bliplicheit (*fortwährend*) hanthaben MONE z. 9, 162 (a. 1497). den cristenliehen glauben in löblicher beleiblicheit behalten RCSP. 2, 124 (a. 1454).
- belïben. — *auch* mit under.
- belïben *stn.* PART. B. 1419.
- be-lïbunge *stf.* zu êwiger stëter blïbung RUDOLST. r. s. 208.
- be-lien *swv.* confiteri FROMM. 2, 306<sup>a</sup>. CHR. 14, 972<sup>a</sup>.
- belïegen: daz pelogen (*verleundete*) wïp APOLL. 20578.
- belïgen *intr.* SCHB. 216, 13 (*tot bleiben*); *tr.* dâ was mit den tóten der wech aller belegen EN. 196, 23. REINFR. B. 5550. er belag (*belagerte*) daz veste slôz LUDW. 34, 29. *beschlafen* LUM. 89<sup>a</sup>.
- be-lïgern *swv.* = belëgern SCHM. *Fr.* 1, 1461.
- belïp (*s. nun* REINFR. B. 21472).
- be-lïpnisse *stn.* daz êrbëre blïpnis (*durabilitas gloriosa*) ARIST. 789.
- be-lïsten *swv.* einsäumen. mentil und rocke belïsten mit BU. 289, 6 (a. 1374).
- belïhten ROTH. B. 1104. KARL 3736. REINFR. B. 10621. W. v. Rh. 120, 49. PF. *üb.* 102, 908. ein belïchter (*erleuchteter*) man MASSM. *schachsp.* 21. daz munster belïchten an wachse und an andern lïchten MB. 40, 310 (a. 1340).
- belïunden: belïumunden AUGSB. r. M. 5, 4. 111, 3, *part.* belïumt *ib.* 163, 12, belïumet CHR. 9. 1020, 16, belïumdet S.GALL. *stb.* 11, 70, belïumtót HAIG. r. 54, 4.
- belïuten STZ. 14. ein feur beleuten ARNST. r. 71, 120. den rât beleuten, *durch glockenzeichen zusammenberufen* CHR. 11. 768, 5.
- be-liutunge *stf.* beleutung eines brandes oder feurs ARNST. r. 71, 120.
- bellach *stm.* = bellin AUGSB. r. M. 266, 7.
- bellekin *s.* baldekin.
- bëllen: ein hunt der vil bilt zaller stunt ist un-nütze ALEX. S. 43<sup>a</sup>. der hunt bal im nâch TEICHN. A. 67<sup>e</sup>. bellen vom kalbe MSH. 3, 306<sup>a</sup>, vom hirsch DWB. 1, 1452 (a. 1486). — *auch* mit ane, er-.
- bëllen *stn.* dâ mit liezen die hunt ir billen (: willen) TEICHN. C. 234<sup>b</sup>.
- bellenze *s.* phalenze.
- bellin AUGSB. r. M. 266, 7. pellein CHR. 10. 166, 16.
- bëln *vgl.* zu GL. *Virg.* 3, 537.
- be-lônunge *stf.* MICH. M. *hof* 28.
- belösen: daz her der sorgen wurde belöst EN. 163, 39.
- belte-mer *stn.* die ostsee KIRCHB. 639. 756, s. GERM. 18, 261.

- be-lusen *swv.* horchen, lauschen. belus! ALSF. G. 2663.
- be-lusten *swv.* delectari DIEF. n. gl. 129<sup>a</sup>.
- be-lûtmæren *swv.* = lûtmæren PRAG. r. 12, 17.
- belz-boum *stm.* populus DFG. 447<sup>o</sup>. GL. *Virg.* 3, 189 u. *anm.*
- belz-decke *s.* MICH. M. hof 1S. 28 f.
- belzen: pelzen und reuten VINTL. 8572. daz belzt man in ein rösenstoc TEICHN. A. 55<sup>d</sup>. b. ûf PART. B. 16623. MBRG. 16<sup>a</sup>.
- belzer 1: das die hasen die pelzer nicht benagen PRACT. 206.
- belzer 2 SCHB. 280, 5. ANZ. 3, 274.
- belzeris: surculus, surcus DFG. 568<sup>a</sup>, n. gl. 356<sup>b</sup>. die süezen belzeriser MBRG. 26<sup>b</sup>.
- belzîn DÜR. chr. 8.
- belz-stoc *stm.* manigerlai pelzzwei in den pelzstoc stözzen HPT. arz. 115<sup>a</sup>. PRACT. 203.
- belzunge *stf.* das pfpופן HPT. arz. 107. 14.
- belzwêre *stm.* MONE z. 7, 59 (a. 1356).
- belz-zwî *stm.* s. unter belzstoc.
- be-mahelschatzen *swv.* bemölschatzen, subarrare Voc. *Schr.* 2774.
- be-maln *stv.* die malmülen sollen zu ieden zeiten alsô bemalen und bestätigt sein, sô bald sie an loufen, das sie weiz melb geben werden HEUM. 252. wenn die mülsteine neu geschärft worden sind sol der müller die müle mit grüsch oder kleien bemalen ib.
- bemannen: tr. die vesten b. MB. 41, 374. 403. 29 (mitte d. 14. jh.); refl. einen mann nehmen GERM. 18, 372. glosse zum sächs. weichb. 280, 9.
- bemæren REINFR. B. 7335. 19438.
- bemâsen ALEM. 2, 30.
- beminnen zu TROJ. 10201.
- bê-molle *s.* oben unter bedænen.
- be-müejen *swv.* belästigen, -drängen. md. bemüwen RCSP. 1, 180 (a. 1410).
- be-müezigen *swv.* bemießigen, -muessigen losmachen, entledigen von (gen.) OEST. w. 189, 15. 346, 25. vgl. SCHM. Fr. 1, 1678.
- be-nâden *stm.* ein grundelôs benâden in allen freisen dirre zit ALEM. 4, 280 (14. jh.).
- benagen W. v. Rh. 112, 15.
- benahçange *s.* v. a. nahtselde STZ. 210.
- benæjen: refl. dô heten sich sunder twâle zwêne benæt vil sêre ERNST B. 4311.
- benaschen: benasen SGR. 2084.
- bende SUCH. 24, 183.
- benclîn *stm.* dem. zu banc. penklein CHR. 11. 604, 27. 665, 4.
- bendelin *band, fessel* HPT. 8, 213 f.
- benedicte *stf.* HPT. arz. 30. vgl. GOTH. arz. 10.
- benedictie LUDW. 54, 22. 26. 74, 27.
- benëmen *s.* zu TROJ. 14132. 44140. acc. ez (beim dat. im) kann fehlen s. zu WOLFD. D. IV. 40, 1. Z. 5, 11; refl. des sol er sich b. mit sinen rechten WP. G. 107.
- benen *s.* banen.
- benentlichen: benentlich OEST. w. 260, 30.

- be-nentnisse *stm.* namhaftmachung FREIBERG. 204.
- benetzen: mit balsam benetzt MBRG. 30<sup>b</sup>. unser frau, deu von dem himelischen thau schön ist benetzt und begossen KZM. sp. 197<sup>a</sup>.
- bengel PART. B. 14327. REINFR. B. 9354. BEISP. 14, 14.
- beniden: beneden WK. H. 86. benedene ERF. wass. 120.
- beniden *swv.* nieman sîn werc noch sîn wort, noch sîn gelücke noch sîn hort von der reinen megden zart benidet noch verkêret wart W. v. Rh. 28, 33.
- benihte. beniute (: liute) REINFR. B. 19666. 21218. 490.
- benkelîn *stm.* dem. zu banc GERM. 9, 25.
- benne *swf.* korbwagen auf zwei rädern. vil bannen, darin man sand, stein und kalch geführt hât S.GALL. chr. 77. vgl. DWB. 1, 1473.
- bennecc BERTH. 2. 230, 14. AUGSB. r. M. 163, 15.
- bennen — mit ver-.
- bennisch *adj.* = bennecc CHR. 11. 639, 20. 640, 2.
- be-nôtec *adj.* nötig, erforderlich DÜR. chr. 666.
- be-nötecheit *stf.* bedrängnis, not ARIST. 375.
- benötegen GENGL. 310 a. 1337; intr. in not sein SIMON urk. 163 s. 166. s. GERM. 13, 372.
- benöten: die benöten die bedrängten, armen ARIST. 373 (= die drucket nöte pin 382). notzüchtigen VET. b. 74, 7. mit gen. einen sines lîbes b. in lebensgefahr bringen AUGSB. r. M. 113, 1. einen seines leibs u. seiner êren b. LANDR. 446; vor gericht laden AUGSB. r. M. 57, 6.
- be-nöetigung *stf.* notzucht OEST. w. 67, 11.
- be-nötung *stf.* zwang VINTL. 1484, 506.
- be-nötzogen *swv.* notzüchtigen HB. 180. 297. 367.
- be-nötzoger *stm.* notzüchtiger ib. 504.
- benüegec: benüigig CHR. 10. 421, 25; 11. 716, 28.
- benüegen, nd. benogen HERB. 9996. mit gen. VINTL. 1496, mit dat. u. gen. WH. v. W. 2325.
- benüegen *stm.* benügen haben, zufrieden sein CHR. 10. 432, 26. 11. 716, 31.
- be-nunnen *swv.* zur nonne machen, als nonne einkleiden GERM. 18, 372.
- benuomen LIVL. M. 2305. SCHONEB. 9970. GRIS. 6, 5. APOLL. S. 44, 10. mit namen nennen, anreden ib. 62, 9; der teil, der im in rechter teilung benuet ist MONE z. 22, 197 (a. 1353).
- benzen *swv.* tr. quâlen, beschwerlich fallen (durch bitten od. schelten) CGM. 714, 306<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 252.
- benzer *stm.* goltsmit (ist ein) glenzer, gelërter man (ein) penzer TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.
- be-oben *s.* bobene.
- bephëlhen *s.* bevêlhen.
- be-pherden *swv.* sich beperden, mit pf. versehen FÖRSTEM. n. mitt. 2, 310.
- be-phlihtigen *swv.* = bephlihten LEYS. 29, 15.
- be-phorten *swv.* part. bephortet, mit pforten versehen MBRG. 1<sup>b</sup>.
- be-phrüenden *swv.* part. bephruondet, mit einer pfründe versehen MONE z. 7, 295.

- bequæme: di grôze stat Karthaginém gewan he und machte si im bequém, *untertan* SCHB. 189, 15.
- be-quæmecheit *stf.* nâch yrm notz und bequêmkeit zu gebrûchen WENCK *urk.* 2, 451 s. 491 (a. 1440).
- bequæmelich LUDW. 57, 21. KELL. 31, 12.
- bequicken: bechucchen JEIT. *pr.* 123, 31.
- bequingen *s.* betwingen.
- bër *swm.* zu ER.2 5834. 7175.
- ber *stnf.* niht ain per SUCH. 12, 50, 36, 51. *pl.* berge (= berje) JOS. 225. —? und sol ain fridbrâchi wund die tieffi haun als des tûmen nagel gaut hin für unz an daz ber, und die lengi von des tûmen knoden als lang daz selb glid ist unz hin für an daz ber FELDK. *r.* 6, 1. 2.
- berâmen THÜR. *rd.* 243 a. 1437.
- be-ranc *stm.* *das ringen, bemühen, handeln.* zu reden von disem gemeinen berange der fursten herren und paffen, was ir furnemen wër FRANKF. *brgmstb.* a. 1430 *crasi. purif. vgl.* berinc.
- berât *s.* pârât 2, 206.
- berât PF. *üb.* 18, 1. 13. BÖHM. 567 a. 1340. GR.W. 6, 746.
- be-râten *swv.* nâch dem sie sich berâtet haben GR.W. 6, 552 (a. 1461).
- berâtenliche REINFR. *B.* 8031. 21611. SCHAAB 66 a. 1223. MB. 41, 419. 25 (a. 1349).
- be-râtnisse *stf.* = berât. mit guoter b. ANZ. 3, 175.
- be-râtslagen *swv.* MONE 1, 93. berâtschlahen CHR. 11. 786, 6. 801, 11.
- ber-bolle *swf.* gemma DFG. 259<sup>b</sup>, *n. gl.* 190<sup>a</sup>.
- ber-broz *stn.* *dasselbe* DFG. 259<sup>b</sup>. *vgl.* bersproz.
- bërc *stm.* *mons Veneris* KRONE 11724; *bergwerk* BW. 74 ff.
- bërc-geselle *swm.* *bergknappe* CHR. 7. 353, 8.
- bërchërre UG. 124 f. 135 (a. 1354. 63).
- bërc-klâfter *stf.* *bergklasten*, *s.* OEST. *w.* 404<sup>a</sup>.
- bërc-knëht *stm.* *bergknappe* MONE z. 1, 48 (a. 1439).
- bërliute: *bergbewoner* KUCHM. 22. 59; *bergkappen* BW. 74. 76; *arbeiter in einem steinbruche (des Reuhel- und Kornperges)* TUCH. 80, 29. 85, 4. 86, 28 etc.
- bërcmeister *in 1. bedeut.* BW. 75. 76, *in der 2.* UG. 73 a. 1319. WP. *G.* 141.
- bërcnüsse *stf.* *diu vinster ist dîn b., wan daz lieht daz dû selben bist, daz ist nâch siner lûterkeit aller krëatûre verborgen* MYST. 1. 382, 15.
- bërcrichter MH. 2, 201. *richter über die steinbrecher* TUCH. 85, 2.
- bërc-slôz *stn.* *bergfestung*, *arx* DFG. 52<sup>a</sup>. ANZ. 17, 73 ff.
- bërcswäre KARL 7770.
- bërcteidinc UOE. 5, 285 (a. 1321). KALT. 18, 1.
- bërc-, bërger-visch *stm.* *stockfisch aus Bergen* CDS. 8, 314 f. (a. 1464).
- bërcvrit: ein berfrid EN. 119, 24. 191, 7. daz b. *ib.* 192, 8. von den berchriden (: friden) ERNST *B.* 1589. berchfrid (: strit) *ib.* 1563, perfrid (: strit)

- APOLL. 18964 (*hss. perfreit*). ouch sol er machen ein berfrid in dem vorhof ubers tor 40 fûzze hôch MB. 40, 266 (a. 1339). belfrid KUCHM. 14.
- bërcvrouwe UG. 124. 35 (a. 1354. 63).
- bëre, bër *auch stn.* *s.* vischbër.
- berëchen GL. *Virg.* 3, 592. sô dem feur ist beröchen MF. 108.
- beredbote = redebote OEST. *w.* 47, 18. 48, 13.
- bereden: den willen eines b. *ihn zur änderung seines entschlusses bereden* JEIT. *pr.* 49, 16. du scolt mich wider dînen herren b. *entschuldigen* KONR. *pr.* 51<sup>c</sup> (*Luc.* 14, 19). *refl.* kein böse tät begie si nie: daz besetzt si mit dem rehten hie und wil sich bereden wie si sol LS. 1, 206, 283. *vgl.* 291.
- be-reder *stm.* = redebote OEST. *w.* 1, 15.
- berednüsse: *bestimmung* MONE z. 6, 20 (a. 1434); *entschuldigung* OEST. *w.* 299 *ann.* 4.
- beredunge *stf.* *verteidigung* VINTL. 2988. KOPP 97 a. 1297. AUGSB. *r.* M. 36, 11. 94, 20.
- berëfsen *s.* HPT. 19. 229, 55 *u. ann.* BR. *H.* 61, 6. 70, 5.
- be-refsunge *stf.* *tadel, strafe* STAT. *d. ord.* 43.
- berëgenen: beregnôn W. *v. Rh.* 51, 26. berengen H. *v. N.* 362.
- berëhten: *vor gericht ansprechen* AUGSB. *r.* M. 69, 7. 101, 1. 266, 14; *hinrichten* SCHREIB. 2, 103 (a. 1375). CHR. *Const. (Mone)* a. 1369.
- be-rëhten *stn.* ân klag und alles berechten UG. 379 a. 1417.
- be-rëhtunge *stf.* *anspruch, forderung* RcsP. 1, 264 (a. 1414). b. tuon MONE z. 9, 40 f. (a. 1490), nemen FRANKF. *brgmstb.* a. 1434 *vig. III. p. Laurent.*
- berëichen: den sig b. BREV. 60<sup>a</sup>. er verstört gar waz er bereichert (*also inf. bereichenen*) LCM. 54<sup>a</sup>.
- be-reifen *swv.* bereifet mit golderichen spaugen j. Tit. 5842.
- berëinen *refl.* *anstreifen* GR.W. 4, 311.
- berëit-buoch *stn.* *registrum* DFG. 490<sup>b</sup>.
- berëite *adj.* zu ER.2 1539. *s.* phreit 2, 262.
- be-reitecheit *stf.* bereitekeit der gewer und wâffen MÜHLH. *rgs.* 77.
- berëiten: bezalen RUDOLST. *r.* 226, 108. — *auch mit an.*
- be-reiten *stn.* WOLFD. *D.* VI, 159. SECUND. 495.
- be-reiten *swv.* ein pferd b., *zureiten* CHR. 10. 497, 14.
- berëiter: bereuter CHR. 11. 814, 18.
- be-reiter *stm.* *bereiter, operarius* SECUND. 450.
- berëitschaft: der habe an b. *reicher habe sô volle kraft* WH. *v. W.* 7671. *barschaft* AUGSB. *r.* M. 67, 4. 76, 8. PRAG. *r.* 12, 18.
- be-remen *swv.* daz kein kursner kein beremp-ten belz machen sol WP. *G.* 126.
- berëngen *s.* oben berëgenen.
- berënnen *in 1. bedeut.* ez (sper) ist mit golde wol berant VIRG. 33, 1. und hiez ein truhen machen mit harze wol perennet APOLL. 2531 *CD*; einen b. *kämpfend angreifen, überfallen* LIVL. *M.* 5024. 6185. an einem den pris b. APOLL. 5852. eine burg b. 10. 136, 12. ein pferd b. *zum rennen bringen* *ib.* 388, 20.
- be-rënten *swv.* *mit renten dotieren* CHR. 6. 138, 30.

berer-spiez *stm.* zwên pererspiaz und ain lanzen GERM. 16, 78 (a. 15. jh.). fünf pererspiazzeisen *ib.* 77. *vgl.* bernspiez, berisen, -swért.

berespen Z. 9, 31. MARTYR. 6<sup>a</sup>. 24<sup>a</sup>.

berespunge ADRIAN 430.

beretten RCSP. 1, 448.

be-rettunge *stf.* *schirmung, beschützung* OEST. w. 186, 15. 307, 4.

bërgelîn: perglin BÄCHT. *hss.* 32.

bërgen *str.* *refl.* sich bare in einem krüte der wênige gast GUDDR. 72, 2. er bare sich vor niemanne PASS. 182, 93. mîn irâren sich gar bürge ULR. *Hh.* 174<sup>a</sup>.

bërgen *stm.* MONE 4, 185.

bërger-visch s. bërevisch.

bërhaftec REINFR. B. 13007. NIC. v. Land. 1, 16<sup>a</sup>.

bërhaftec-lichen *adv.* NIC. v. Land. 1, 16<sup>a</sup>.

bërhaftikeit DAV. 18. ADELH. 94, 24 (werh.).

bërhtac: beriehtag OT. 180<sup>b</sup>. 217<sup>b</sup>, periehtag *ib.* 84<sup>b</sup>. preiehtag UG. 430 a. 1437.

Bërhte: etleich gelauben an die frau, die do haisset Percht mit der eisenen nas VINTL. 7762. ANZ. 10, 296 (a. 1430).

bërhtel *stf.* KRONE 6851 *var.* daz Moysen vor b. niemen anc schon mohte KONR. *pr.* 65<sup>a</sup>.

bërhten *swv.* *in er-, gebërhten.*

bërhttram: periechtram HPT. *arz.* 30, periechtram *ib.* 99. berechram ANZ. 23, 27 (14. jh.). *vgl.* GOTH. *arz.* 10.

beriechen: bî berochenem fîwer AUGSH. v. M. 121, 1 (die stelle aus KRONE zu tilgen, sie gehört zu beriechen).

be-riemen *swv.* mit goltporten berieimt KELL. *erz.* 88, 15.

beriezen zu TROJ. 37518. REINFR. B. 6911. 17547. WOLFD. D. X, 29.

berif s. brief.

berifen, brumare DEG. 82<sup>b</sup>.

berigelen zu TROJ. 9736.

be-rîhen *str.* KRONE 9185 *var.*

berihtere: der boime phlenzer und beriehter SECUND. 451; *friedensstifter* MB. 41, 260 (a. 1346).

be-rîhteelichen: diu wirtin schuof berihtee-lichen in dem hûse, swaz sie wolde daz man beginnen solde WIL. v. W. 2347.

beriheten: etw., umb etw. b., *berichten, bericht er-statten* ERF. *vrg.* 25 *etc.* einen der frâge b. ihm die frage beantworten APOLL. S. 66, 16. *refl.* die sterbsacramente empfangen: Loher gewan sô grôsz kraneheit, daz er sich zu stunt dete b. LUM. 90<sup>a</sup>; *tr.* hinrichten CHR. 11. 657, 3. 6.

berihitunge, *vergleich* MB. 39, 228 (a. 1323). CHR. 11, 585 *ann.* 5.

berihikeit: ich habe gesehen und gehôrt, daz man frouwen wisheit jach und in berihikeit vil sprach, uf alle sachen wol ze râten WIL. v. W. 1017.

berihunge: b. iûn, *bericht er-statten* ERF. *vrg.* 21, 29. an einen dor b. gorn, ihm um etw. fragen, um auskunft bitten WIL. v. W. 5896.

berille, barille: berille MONE 4, 257, barille CUN. 11. 559 *ann.* 1 (barillen-macher 571, 16. 15 u. 824<sup>b</sup>). brell APOLL. S. 123, 24.

berillin *adj.* barillen MONE 4, 258.

bërîn *adj.* ir houpte wâren als der swîn, ir hende berîn und vûze bundin BRAND. 1250.

be-rine *stm.* das ringen, streben W. v. Rh. 79, 1 (*var.* gerine). *vgl.* berane.

berinen EN. 107, 17.

beringen *swv.* DÜR. *chr.* 459.

berinkel *stm.* *beryllus* HANS 3385 (= *apocal.* 21, 20).

berinnen *tr.* daz folt b. überlaufen ALSF. G. 1088; *intr.* er beran dur und dur mit bluote W. v. Rh. 163, 37. mit bluote berunnen LS. 1, 280, 50.

berisen *str.* *intr.* mit dat. zukommen, -fallen HPT. 17, 15, 114.

be-risen *stm.* lies ber-isen *stm.*

beriten: ir ros beriten sie unervart WIL. v. W. 3178. die greben bereiten, *reitend besichtigen* TUCH. 209, 14.

beriuwen: und muoz in schiere b. VIRG. 490, 6. daz solt mich wol pereuwen APOLL. 12733 B. daz berou in zehant sô sere CHR. 9. 516, 17. dô berou in, daz *ib.* 520, 3. HEST. 309; *refl.* mit gen. daz irs sich nicht berûwet (*var.* daz oz sich nicht gerûwet) EN. 125, 15.

beriuwenisse: berûnisse *stm.* BR. O. 6<sup>b</sup>.

berizen WOLFD. B. 312, 2 *var.* das altwasser berizen und verplanken SCHWIG. a. 1482.

berkel LOH. 718.

ber-knopfel *stm.* gemma DIEF. n. gl. 190<sup>a</sup>.

ber-korn *stm.* anna, lapillus in uva: stein in berkorn MONE 7, 154.

bër-lappe *m.* her Dietrich Snêwelin, genant Berlapp, Bernlapp BW. 76. — bär-lapp, *lycopodium* NEMN. 2, 475.

bërle EN. 60, 3.

bërlêht *adj.* mit perlen besetzt. vine hüben, berlehte löcke DANKROTSU. 108.

bërlen: wann dieh got hát zuo im geberlt, daz er dieh wil lösen von der werlt BÄCHT. *hss.* 27, 11. — mit durch-.

berlin: perlin GZ. 281. APOLL. 11768. SUCH. 25, 220. perlin CHR. 11. 774, 27.

bërlin-kranz *stm.* perleinkranz NP. 100 f.

berlinmuoter: daz b. MONE 4, 256. perilmuoter URH. L. 209<sup>a</sup> a. 1383.

bërlin-muoterin *adj.* von perlmutter MONE 4, 256.

bërlin-roc *stm.* mit perlen besetzter rock. perleinkrock CHR. 11. 565, 24.

bërlin-snuor *stf.* perleinschnûr CHR. 10. 466, 15.

ber-louf? bravium SCHM. Fr. 1, 449.

bërmeise (GR.W. 1, 499) ist nach Birlingers mittel. *lesefeler für banmeise.*

bermeliche LUM. 614.

bermuoter HB. M. 530. 33; bernmuoter, *kolik* GERM. 18, 52 (14. jh.).

bërn *str.* (*sw. part.* die juncfrau hêt hart gepert das wort in der menscheit BREV. 37<sup>b</sup>). loup und bluost b. W. v. Rh. 39, 10. 40, 2. er bar als ein mandel die stezen frucht in herter schal WIL. v. W. 491; *refl.* VINTL. 762. 63.

beru *swv.* den leiten b. W. v. Rh. 101, 7. den seheltorn ir haut p. RENNAUS 288. wan sol ich von hinnen gân, sô muoz ich werden ê gebert PART. B. 1499. der weg ist prait und wol gepert TEICHN. C. 127<sup>b</sup>. ich wil mîn recht heute mit dem swerte wern und ouf sinen hals bern APOLL. 9300. 20809. — auch mit über-, ver-.

beru *stm.* aldâ huop sich ein peru APOLL. 14098.

bërn berne *f. m.* eine art steuer s. zu KPN. 2, 39. BRÜNN. r. 384, 170. lôzung und kunigliche berne



- geben UG. 363 a. 144. wann der künig von Pehem einen peren umberal in dem land zu Pehem nem URB. v. j. 1367 im Wiener staatsarchive. — ein slav. wort: böhm. berně steuer, berna steueramt.
- börnbrôt GUD. cod. dipl. 2, 497 f.
- bërnde PARZ. 160, 21. TIT. 96, 1.
- bërner MART. 60, 75.
- bern-houbet *stn.* guldener schilt mit dem silbern bernhaupt dar inn LUM. 84<sup>b</sup>.
- bern-hüter *stn.* bärenhüter. die capittelsbrüdere und bernhüter und solchs löse gesinge sal äne arbeit und dinst nicht geduldet, auch alle nacht aus den schenkheusern und solden getriben werden FRANKH. st. 490, 29, s. DWB. 1, 1128 f.
- bernuoter *s.* bermuoter.
- bern-spiez *stn.* GEST. R. 70. *vgl.* bererspiez.
- be-ræten *swv.* mit pluet b. KZM. A. 857, sp. 288<sup>a</sup>. den rok in dem pluet b. *ib.* 228<sup>a</sup>.
- berouben EN. 153, 5. *vgl.* 154, 14. VINTL. 184. 5951. 6039. beröben APOLL. S. 40, 13, 42, 21. 99, 35.
- berouunge, privatio DFG. 460<sup>a</sup>. HB. M. 505.
- berouchen: fumescere, fumigare, thurare DFG. 251<sup>a</sup>. 601<sup>a</sup>. CHR. 9, 643, 6.
- beroufen: die gense bereifen MICH. M. hof 29.
- be-roup *stn.* der wint was mir ein hitz be-roup MBRG. 3<sup>a</sup>.
- bërschafftig *s.* brësthafftig.
- bër-schoz *stn.* sureulus DFG. 568<sup>a</sup>, *n. gl.* 356<sup>b</sup>.
- bersich APOLL. 18321 B. ein pfunt bersich umb 8 pfenn. WP. G. 41. *s. auch* persich.
- bersilieren, *vgl.* prisiljen.
- ber-sproz *stn.* gemma DIEF. *n. gl.* 190<sup>a</sup>. *vgl.* berbroz.
- bërswört (*acol* berswert, *vgl.* berisen).
- bërswin, aper DIEF. *n. gl.* 27<sup>a</sup>. GR.W. 6, 221.
- berteln *swv.* tñch bertold man uf der ekke STENZEL *urk.* s. 574 a. 1356. s. DWB. 1, 1144.
- bertinc TEICHN. C. 88<sup>b</sup>. VINTL. 7931. CHR. 10. 313, 14.
- be-rüchten *swv.* = berüchtigen KIRCHB. 806.
- berüchtigen *s.* GERM. 18, 261 f.
- berüegunge: daz sie die schulde und berüegunge verantworten mit dem rechten BÖHM. 708 a. 1366.
- be-rüemec *adj.* magniloquus DFG. 343<sup>a</sup>.
- berüemen: gloriari, jactare DFG. 266<sup>a</sup>. 282<sup>b</sup>, *n. gl.* 207<sup>a</sup>. NP. 151. dñne beruomest dich sin niemir mère RUL. 190, 3. *vgl.* CHR. 14, 972<sup>b</sup>.
- be-rüemer *stn.* jactator, ostentator DFG. 282<sup>b</sup>. 403<sup>a</sup>.
- be-rüemnisse *stfn.* jactantia DFG. 282<sup>b</sup>, *n. gl.* 207<sup>a</sup>.
- berüerde Z. 9, 30.
- be-rüerec *adj.* in unberüerec 2, 1761.
- berüeren: die wunden b. CÄC. 634. daz mine vôte die erden niene berörten ROTH. R. 1729; *refl.* sich regen ARCH. dsp. 1. 400, 167.
- be-rüererin *stf.* Z. 9, 30.
- berüerunge DAV. 47. MYST. 1. 29, 6. Z. 9, 30. VINTL. 9973.
- beruoehen PF. *üb.* 94, 220. 96, 472. SCHH. 311, 5.
- be-ruoecher *stn.* di virtündin lüderer sullin

- bân berücher, op si an güte velin, daz si icht durfin stelin SCHB. 339, 6.
- be-ruof *stn.* leumund OEST. w. 225, 45. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 68.
- beruofunge, *appellation* LUDW. 10, 6. BREV. 79<sup>b</sup>. PRAG. r. 52, 81. MH. 41, 357 (a. 1348).
- be-ruomelîche *adv.* glorianter DFG. 266<sup>a</sup>.
- beruomunge: jactica, ostentatio DFG. 282<sup>a</sup>. 403<sup>a</sup>.
- berüsten: er liez sie perüsten wol, kern, fleisch, wines vol APOLL. 10489. den büch wol berusten mit ezen unde mit trinchen KONR. pr. 77<sup>a</sup>. 49<sup>d</sup>.
- berwer *stn.*? ein zottiger, wollener kleiderstoff PRAG. r. 33, 47. ERF. w. 2, 208.
- besachen (II2, 6<sup>a</sup>) cansare DFG. 109<sup>a</sup>, *n. gl.* 81<sup>b</sup>. ich bin der got, der vinster und tag hät beschaffen und besachtet TEICHN. A. 118<sup>c</sup>. *refl.* der reich het sich besacht VINTL. 9772. sich b. zu o DIUT. 2, 97.
- besage, *aussage* CHR. 9. 947, 38.
- besagen: *bezeigen* MONE 7, 362. zu TROJ. 2581. die bûze b. PRAG. r. 9, 8. swelhen herren sie besagen umbe die schult MB. 39, 64 (a. 1316). dō Anthonius vil hart umb unküsheit besagit wart SCHB. 270, 4. besaget werden WK. H. 4.
- besæjen: besachen SWSP. 414, 2.
- besalben LEYS. 46, 32. 39. BEISP. 61, 10. 103, 24.
- besamelen BEH. *ged.* 9, 78. besammelen N. v. B. 314.
- besamenunge: besamunge, *versammlung* RCSP. 2, 128 (a. 1455). in fridleicher besamung beleiben BREV. 112<sup>b</sup>.
- besatzunge CP. 326.
- be-saz *stn.* = besöz, *belagerung* OT. (KCHR. 2. 652, 828. 662, 716).
- besâzen (*lies* II2. 343<sup>a</sup>) KARL 1805.
- beschaben: der schatzær beschabt witiben und waisen TEICHN. A. 211<sup>d</sup>. vil maneger umb sein gnet wirt gar sunticleich beschaben *ib.* 237<sup>a</sup>. der roc enwart von alter nie beschaben W. v. Rh. 105, 16.
- be-schaden *swv.* beschädigen, *damnificare* DFG. 165<sup>a</sup>. wurde die gräfschaft verstöret an brande unde beschadet HÖF. z. 1, 295 (a. 1327).
- beschaffen: dich hät beschaffen Crist WOLFD. A. 110. got beschuef Adam und Eva VINTL. 5880, himel und erd HPT. arz. 75.
- beschaffer: so werden sy sich naigen zû irm beschaffer BREV. 23<sup>a</sup>.
- be-schaffunge *stf.* schöpfung HPT. arz. 75; *geschöpf*: ein ieglich lebendig beschaffung ACK. 11, 11.
- be-schallen *swv.* Ssp. *prol.* 56, *var.* zu verschallen.
- beschamen MARG. W. 82. Z. 9, 34. CHR. 8. 452, 14. zu TROJ. 2788.
- bescharn, *s. nun* WOLFD. D. X, 68.
- beschatewen WH. v. W. 2947. beschetewen W. v. Rh. 9, 40. 14, 46. 52, 9. JETT. pr. 43, 20. beschateten ALEM. 2, 211.
- beschatzen, *exactionare* DFG. 213<sup>c</sup>. APOLL. 10539. b. um KELL. erz. 480, 16.
- beschedigen: *damnificare* DFG. 165<sup>a</sup>, *dampuziare* *n. gl.* 126<sup>a</sup>. daz vich b. LANDR. 447, 179.
- be-schedigunge *stf.* NP. 45 f. 329.
- bescheften: b. mit GERM. 18, 262.
- be-scheftig *adj.* si wëren klük und bescheftig GERM. 9, 263.

bescheiden *stv. s. zu ER.2 8539.* der sin bescheidet einen man von dem vihe, daz niht kan WG. 731. einen b. *kommen lassen, citieren* ERF. *rvg.* 24. einen b. zû etw. SCHAAB 64 a. 1322. besêden (= bescheiden, *vgl. senden = schenden* 7, 129). BR. H. 44, 10.

bescheiden *part. adj.* ûf bescheidene rede EN. 41, 4. 215, 34; zu bescheidenen tagen komen mündig werden KSR. 58.

be-scheiden *stf. anordnung, bestimmung* OEST. w. 301, 27.

bescheidenheit: ûwer bescheidenheit (*bürgermeister u. rat v. Luzern*) sol wizzen KOPP 105. 22 (a. 1298. 1309); *mündigkeit* KSR. 47. 58; *befehl, -scheid* RUDOLST. r. 211, 19. LEUTBG. r. 22; *richterliche entscheidung* APOLL. 4411.

bescheidung *stf.* eine b. (*bestimmung*) machen MB. 39, 364 (a. 1329).

bescheinen: der grâve ez wol bescheinde CRAON 909. daz man im bescheinte, waz Krist der name meinte WH. v. W. 362.

bescheit ALSF. G. 4603. 797. 5016. SCHB. 235, 23; *ausgeschiedener bezirk* MONE z. 3, 179 (a. 1430).

be-scheitnisse *stfn. bescheid, bestimmung* SCHAAB 48 a. 1254.

beschalken, -schelken: die Sodomiten wolten die engel beschalket hân AMMENH. V. 2, 369. einen mit bösen worten b. *schelten, schmähen* GR.W. 6, 354. s. v. a. *heimsuchen (hausfriedensbruch)* S.GALL. stb. 4, 4. 5. 39. 48. 70. 76. 79. 80 etc.

beschelten: *contumeliari* DFG. 148<sup>a</sup>. CÄC. 1019. ALEM. 5. 12, 19. BU. 20, 31 f. (a. 1261).

be-schemliche *adv.* beschemlich du leist und dich mit laster übergeist DIUT. 3, 381.

beschemunge: *besch. (schändung)* der frauen und jungfrowen RCSP. 1, 479.

beschepfede: nâch Adams beschöpfede, *erschaffung* CHR. 8. 242, 18.

beschepfen: *beschöpfen* CHR. 8. 235, 10. helfe beschöpfen SCHAAB 49 a. 1297; die mæze, die gelôte beschöpfen (*formare*) *abmessen, eichen* GAUPP 1, 62 f. zu ZEITZ. s. 1, 53. *opilari* DFG. 397<sup>b</sup>.

beschêrn: *tonsterna, scherhause* dorinne man schâffe beschirt VOC. 1482. si beschor im das haupt blöz VINTL. 4305. die fut b. *ib.* 8191. ein beschorn lêhen, *fundum claustrale* MONE z. 6, 234 (a. 1279); *refl.* BERTH. 2. 148, 19.

beschern: die bescherten TUND. 51, 65 (*statt bescherten s. zur ERINN.* 27 u. GERM. 22, 265).

beschërren SCHB. 285, 35.

be-schêrunge *stf.* tonsura BR. 21<sup>a</sup>, tonsio Voc. 1482.

beschetzer, -schatzer: *exactor* DFG. 213<sup>c</sup>, n. gl. 159<sup>a</sup>.

be-schîbecheit *stf.* beschibikeit, *die kunst einem etw. zuzuwälzen* BASL. chr. 1. 461, 33.

beschiben BR. H. 59, 10 *hs.*

beschicken: sô wil ich Lohern b. zu mir in mîn kammer zu kommen LUM. 25<sup>a</sup>. nun zimpt mir nit, das ich in beschick, dy ding ab zu tragen ALEM. 3, 144. *eine geldschuld durch boten einnehmen* OEST. w. 360<sup>a</sup>; *beschiecke* dîn dino MONE 2, 228.

beschidekeit ELIS. R. 10<sup>a</sup>. BEISP. 110, 3.

beschiezen: der wand beschöz er sô vil und tet den frawen daz zu spil EILH. L. 9089; daz armbrost b. *durch schiessen erproben* MONE z. 6, 55 (a. 1430). eine pûchse b. CHR. 11. 691, 27; die stat mit steinen b. *pflastern* JUST. 254 a. 1400. *vgl.* STALD. 2, 317. DWB. 1. 1567, 5; *coassare, contabulare* DFG. 128<sup>c</sup>. 145<sup>c</sup>. ein schif b. *verplanken* CRAON 642 *hs.*, s. GERM. 17, 171 f.; *unpers. nützen, helfen* BASL. chr. 1. 488, 37.

be-schimphen *swv.* WWH. 282, 1 *var.* alle dy

daz sên, beginnen in zu beschimphene HPT. 22, 236.

beschirm zu TROJ. 23684. niht beschirmes er mê gewan BRAND. 946. in beschirm nemen GERM. 18, 372 (a. 1304).

beschirmnisse *stf.* KULM. *hf.* 209. RTA. 1. 345, 24. beschirmer VINTL. 711. CHR. 8. 301, 2. 8, -schërmer APOLL. S. 75, 15.

be-schirmerinne *stf. glosse zum sächs. weichb.* 234, 16.

beschirmunge KOPP 141 a. 1312. ANZ. 20, 314 (15. *jh.*).

be-schiuhen *swv.* solchs mag ouch mêr bescheuhen *scheu, furcht einjagen* ANZ. 17, 117.

beschiuren, -schûren: *beschirmen* und b. MB. 40, 145 (a. 1337). SCHWBG. a. 1419. der teufel wirt sie b. KELL. *erz.* 69, 2. daz torhûs was beschûret mit einem turn MBRG. 4<sup>a</sup>.

beschîzen VINTL. 3316. ALSF. G. 3217. LCR. 40, 1166. KSR. s. 249. CHR. 8. 50, 5.

be-schîzer *stm.* pescheisser, permedator DFG. 428<sup>a</sup>.

beschîzeri, permedatio *ib.*

beschœnen *tr. u. refl. entschuldigen etc.* EN. 65, 7. 145, 5. TYR. W. I, 10. 8. VINTL. 3874. APOLL. S. 26, 1. 28, 11, 53, 21. ACK. 20, 9. 13.

be-schœnigen *swv.* doch mainstu es noch undervarn, ob du mich heut beschônigen wild vor manigm frumen menschenpild KZM. A. 566.

beschœnunge AB. 1, 141. VINTL. 3974. 4019. APOLL. S. 53, 20.

beschöpfen, -schöpfen s. *beschepfen.*

be-schopfung *stf.* beschoppunge, *opilatio* DFG. 397<sup>b</sup>.

beschou-meister *stm. s. unter schrôtgadem* 2, 806.

beschouwære: *speculator* DFG. 545<sup>c</sup>, n. gl. 345<sup>a</sup>. des lebens beschower SECUND. 424.

beschouwe: der leget dir allez ze einem hûfen zuo der engel b. BERTH. 2. 202, 27. beschouwe, -schau *obrigkeitl. besichtigung* KALT. 1. 28. 57. 77, 61. 128, 53. 129, 37 etc.

beschouwen: so beschouwet ir den tiefsten torm EILH. L. 5784. sô er alle herzen beschouete ADRIAN 452, 146. *wegen* CLOS. s. nun CHR. 8. 86, 10. 87, 20; 9. 1026, 36.

be-schouwen *stn.* SCHB. 331, 17.

beschouwunge MONE 1, 175. VINTL. 9833.

beschremen: mit frâge etw. b. MBRG. 6<sup>a</sup>. ein iclich sal sin mutte gliche nâch deme kupfirn mutte, daz unsir herrin dar zû beschremit habin MÜHLH. *rgs.* 39.

beschrenken: sich b. lâssen VINTL. 3569. b. mit LEYS. 128, 3. SSP. *prol.* 40.

beschriben zu ER.2 8223. die man besenden und b. WH. v. W. 1212. einen in die stat verbotschaften und b. RCSP. 2, 2 (a. 1439).

beschribunge LEYS. 47, 15. 17. 27 f. PRAG. r. 87, 121.

be-schrîelich *adj.* *beklagens-, beweinienswert* CHR. 14, 973<sup>a</sup>.

beschrîen: ich wære genuoc beschrît WOLFD. A. 174. HPT. 15. 453, 35. KREUZF. (*lies* 4624). er beschrî mich über laut und hiesz mich vâhen ARCH. *dsp.* 1. 390, 19. ein fuyer (*feuer*) b. BU. 111, 26 (a. 1324). die vier wende b. PRAG. r. 145, 153. WK. H. 122. *vgl.* RA. 75. beschrouwen AARG. w. 74.

beschrinden (= *geschrunden* RENN. 15762).

beschröten APOLL. S. 122, 33. CHR. 9. 998, 45. ZIMR. chr. 3. 188, 34. 189, 2, -schretten *ib.* 188, 9.

beschulden zu TROJ. 20900. ob ez näch törheit dem ergät, vil wol er daz beschuldert hât LS. 1. 177, 77.

beschuldigen: wer den andern beschuldigt einer wunden LEUTBG. r. 20. ob ein man gewundet wirdet, die bürger ader cleger mugen nymant mër b. dann einen *ib.* 116.

be-schuldiger *stm.* b. oder klager NP. 135.

be-schuldigung *stf.* NP. 135. LEUTBG. r. 20. 116.

beschürunge GR.W. 6, 91. SCHWBG. a. 1419.

beschützen *s. v. a.* an giezen *s. oben* unter beckenmeister. die gruben füllen und beschützen WP. G. 146, 3. mit sant ausz füllen und beschütten TUCH. 260, 3. den platz mit sant CHR. 10. 466, 18, das kornhaus mit hirs u. korn b. *ib.* 178, 3. zu hilfe kommen, verteidigen, beschützen EILH. L. 5767. CHR. 14, 973<sup>a</sup>; 9. 758, 27 *var.*; entsetzen *ib.* 820, 21; beschut und unbeschut (*wofür sonst* besuoht u. unbesuoht) SCHWBG. a. 1347.

beschütunge, patrocinium DFG. 417<sup>b</sup>. PRAG. r. 72, 117. MONE z. 2, 421 (a. 1391). entsatz CHR. 8. 48, 32.

be-schützen *swv.* beschützen BR. H. 59, 12. KZM. sp. 215<sup>a</sup>. RCSP. 2, 1 (a. 1439).

besêhe-gelt *stm.* abgabe für die obrigkeitl. schau der zu markte gebrachten waaren MONE z. 7, 298 (a. 1472).

be-sêdelen *swv.* sesshaft machen MB. 7, 304. *vgl.* besidelen.

besêhen: *nasal.* besênhen WST. 563 a. 1443. HAIG. r. 54, 7. 56, 30. eines d. beschen (*damit gesehen*) werden MÜHLH. rgs. 65.

be-sêher *stm.* obrigkeitl. beschauer MILTENB. stb. 26<sup>a</sup>. MONE z. 9, 29 (a. 1464). besenher WST. 563 a. 1443. besier CHR. 14. 875, 25.

beseichen HPT. arz. 33.

be-seilen *swv.* mit seilen versehen TUCH. 195, 28.

beseler *s.* bezeler.

be-sêln *s.* unbesêlt 2, 1764.

bêseme: den b. tragen (*als kirchenbusse*) LOH. 428. 44.

bêsemîn *stm.* pessenlein TUCH. 117, 7.

bêsemris OTN. (A. 327).

besengen REINFR. B. 2566. BRAND. 608. 15. VINTL. 7457.

besenken zu TROJ. 25469. HPT. 18. 102, 71.

besêren JEIT. pr. 87, 26. pejorare SCHM. Fr. 2, 322 (a. 1487).

besserken TRIST. H. 6590.

besetzen: eine wunde mit boten b. vor gericht förmlich crweisen RUDOLST. r. 210, 16. LEUTBG. r. 1, 19; anklagen, gerichtlich aussprechen, in beschlag nehmen *s.* GERM. 18, 372.

be-setzer *stm.* *s.* unter entsetzer 1, 586.

besetzung: b. der tor CHR. 10. 487, 22; 11. 526, 11; gerichtl. beschlagnahme GERM. 18, 372.

besêz, *besitz* SCHAAAB 320 a. 1432; *belagerung* LUM. 20<sup>c</sup>. 115<sup>b</sup>; *miswachs:* bisez BERTH. 2. 32, 10, pisêzt TEICHN. A. 83<sup>d</sup>.

besêzlich: als er b. her brâcht habe RCSP. 1, 128 (a. 1406).

besêzzen, *belagert* EN. 137, 25. *angessen* MÜHLH. rgs. 49. KPN. 404.

besêzzenheit, *befangenheit, sorge* N. v. B. 300.

besibenen: den ubeldetter b. SCHWBG. a. 1502.

besibenen-eit *stm.* eid der sieben zeugen ASCHB. grafen v. Werth. urk. nr. 165 (a. 1434).

besichern: etw. mit briefen b. MB. 40, 195 (a. 1338). vor einem besichert (*gesichert*) werden OEST. v. 324, 1.

besihen: sô er siht einen siechen man, der an pfenningen ist besigen TEICHN. A. 89<sup>c</sup>.

besiht: sie sullen uns mit getrewer besichte helfen UOE. 5, 37 (a. 1311).

be-sihtic *adj.* daz kint, daz in disem môn (*november*) geporn wirt, wirt ein besichtiger schütz oder ein weiser arzt ANZ. 11, 335 (a. 1428).

besihticheit MYST. 1. 309, 11. 352, 9. SGR. 1018. SCHM. Fr. 2, 246.

be-silden *s.* besolden.

besiugen: einen altâr b. MONE z. 22, 431 (a. 1334). MILTENB. stb. 50<sup>b</sup>. die capellen mit messen b. MB. 40, 191 (a. 1338). oinen b. für ihn totenmessen halten KZM. Alb. 421.

besinnen: das ist das alter, als ich hân besint VINTL. 7123. daz het er sô gar besinnet RM. 15. daz dir mine sinne sine gnâde besinne W. v. Rh. 2, 13. Dániel uns daz besinnet hât TYR. W. II<sup>2</sup>, 19. besinnet zu WOLFD. D. III, 166. REINFR. B. 6332. STAUF. 965.

be-sinwêllen *swv. part.* besinwelt, *abgerundet* MBRG. 1<sup>b</sup>.

besit HEST. 329. 1327. 572. VET. b. L. 35<sup>d</sup>. 38<sup>c</sup>. besiet APOLL. S. 35, 22. 34. 36, 8.

besiten zu ER. 2 6429. SCHB. 195, 27. 273, 30.

besitzer: possessor, residens DFG. 449<sup>b</sup>. 494<sup>b</sup>. PRAG. r. 76, 119. MÄGDEB. 315 a. 1481. ERF. fzo. 317. des pëbstlichen stûls b. RTA. 1. 234, 1. b. des gerichts CHR. 11. 796, 19.

besitzunge BRÜNN. r. 351, 25. ORLAM. 34 a. 1394. HB. M. 141. in rechter b. pëbstlichez stuels RTA. 1. 266, 15. besitzung, gewer und reching MÄGDEB. 307 a. 1358; *besitz, eigentum:* die b. verchaufen BREV. 191<sup>a</sup>.

beslac *s.* GERM. 18, 262. *vgl.* WEIG. 2 1, 17

beslâfen ALEX. S. 4<sup>b</sup>. TEICHN. C. 184<sup>c</sup>. APOLL. S. 25, 3. 23, 7. VINTL. 945. BRÜNN. r. 401, 227.

beslahen: die went mit pflaster oder mit laim b. ALEM. 5. 24, 8. 25, 2. ein buoch b. und binden KÖN. bei WATTB. 226. nicht mocht man mê betastin in dem beslainen kastin SCHB. 343, 34. ein pfert b. MONE 3, 176. KELL. erz. 397, 31. herburge b. lager aufschlagen RCSP. 1, 65 (a. 1400).

be-slaher *stm.* packer in einem salzhofe MONE z. 12, 429 (a. 1385).

be-slegede *stm.* beschläge, verzierung CHR. S. 319, 23.

be-slieden *stv.* beslossen sin, *angekleidet sein* SCHM. Fr. 2, 511.

be-sliez *stm.* das aber nit zu ganzem beslies der ding geraichet MÄGDEB. 314 a. 1481. MICH. M. hof 25. 28.

beslihten REINFR. B. S762.

besloufen APOLL. S. 102, 12.

be-sloz *stm.* mit verwilligung und b. unsers capittels RCSP. 2, 203 (a. 1462).

beslützen SCHB. 284, 2.

be-sluz *stm.* *ab-, verschluss.* ain klûs und ain beschluss des ganzen landes S.GALL. chr. 25. 30. ende und b. *ib.* 44.

be-smâhen *swv. unpers. mit acc. schimpflich scheinen* CHR. 8. 429, 16.

besmâhen: beschmôchen, *schmach zufügen* BASL. chr. 1. 125, 27.

besmalt s. biezmelde.

besmiden SCHB. 341, 5. 349, 33, -smeden CHR. 7. 157, 16.

besmirwen: besmiren ACK. 36, 8.

besmitzen CHR. 14, 973<sup>a</sup>.

besmîzen: zu dem lesten er sich beschmaiss (: beschaiss) BEH. 310, 24.

besniden: rhetoricâ pesnidet alleu wort Gz. 839. ir wort wâren schône pesniten *ib.* 670. 7249. sie was ein wol besniten mensch N. v. E. 13, 32. die gulden besneiden CHR. 10. 160, 6. 366, 6.

besnidunge MSH. 2, 380<sup>b</sup>.

be-solden *swv.* die helde sint besoldet ROSENG. H. 2269. besilden APOLL. S. 130, 33.

be-soldunge *stf.* CHR. 11. 793, 5. 8. 797, 2. 800, 1.

besolgen: ir kleit sint pesolget Gz. 7725. LAMPR. Sy. 278, Fr. 543.

besorgen: b. vor beschützen JEITT. pr. 42, 28. refl. CHR. 10. 491, 15.

besorger: daz er daz dem rât ald den besorgern, ob nit râtes wære, sage S.GALL. stb. 4, 98. 108. 113-16. 118 etc.

be-sorgetheit *stf.* *sorge, kummer* FRONL. 21.

besorglichkeit *stf.* RCSP. 1. 52 (a. 1399).

be-sorgnisse *stf.* *besorgnis* SCHAAB 310 a. 1422.

JEN. st. 65. besorgnuess UKN. s. 411 (a. 1364).

BREV. 76<sup>a</sup>.

besorgunge: ze sêklicher b. der kristenheit MB. 40, 316. 41, 279 (a. 1340. 27).

besoufen BR. H. 27, 6. HPT. 22. 154, 291. KONR. pr. 105<sup>b</sup>. besœphen WACK. pr. s. 539, 307.

be-spiegeln *swv.* *speculari* DFG. 545<sup>o</sup>.

be-spîsen *swv.* *mit spîse versehen.* ûf ein gan-  
zez jâr sîn schif bespîst er gar ALEX. S. 27<sup>b</sup>.

bespîwen ALEX. S. 27<sup>b</sup>. part. bespiuwen W. v. Rh. 183, 4, -spîwen *ib.* 164, 6, bespît MLB. 926, bespeipt JEITT. pr. 88, 9.

be-spotter *stm.* FRLG. 61.

besprâchen *mit gen. d. s. verhören* OEST. w. 134, 44. 136, 7.

besprêchen *tr. sagen, sprechen* eine rede HPT. 17. 37, 858; kolen b. und bestellen ARNST. r. 60, 83; einen b. *mit ihm sprechen* REINFR. B. 6209. 21. EILH. L. 6963. 8969. einen mit worten b. *ib.* 3349; *beschuldigen* JER. 2555<sup>4</sup>. wer besprochen ist und sîn ère nicht bewart hât BÖHM. 635 a. 1355. — *refl.* EN. 46, 9. sich mit einem b. ERF. fzo. 307. sich b. um SCHB. 195, 26 (*mit gen. d. s. versagen?* KCHR. D. 385, 3).

be-sprêchen *stn.* sich ein bedenken und b. nemen RCSP. 2, 168 (a. 1461).

besprengen PART. B. 21093. GERM. 18. 196, 17. ADRIAN 457, 3. die wundin mit salze b. MARTYR. 32<sup>a</sup>. 34<sup>b</sup>. 51<sup>b</sup>. 66<sup>a</sup>.

besprenzen, *part.* bespretzet (: genetzt) MBRG. 30<sup>b</sup>.

be-stallen *swv.* eine stat b. *belagern* KIRCHB. 746. 47. 808. 13. s. GERM. 18, 262.

bestallunge *verordnung, massregel* RCSP. 2, 28 (a. 1442).

be-stalt *stm.* *zuweisung als eigentum od. zum niessgebrauch* GR.W. 3, 599. ERF. rvg. 44. s. GERM. 18, 372.

bestân: bî im nieman bestuont ANTEL. 53. *mit gen. u. dat. drier wûrfe muostu mir in dem hemde bestân, aushalten* WOLFD. B. 590. 615. des mir die pfarleut bestönt, *zugestehn* KELL. erz. 332, 21. bestanden sîn *mit gen.* der sal der bûze sîn b. BU. 226, 11 (a. 1360). die purgen sein zwênzig schog grôzer pfenn. bestanden PRAG. r. 34, 48. er ist des hales b. *ib.* 33, 48. 34, 49. *mit dat. u. gen.* er ist dem rihter ein vierdunge grôzer pfennig bestanden *ib.* 25, 33. tr. des weich daz wip mit schanden, do si nicht wart bestanden SCHB. 313, 15.

be-standen *stn.* (*nâml. guot*) *pacht, gepachte-tes gut* CHR. 11. 504, 14. 16.

be-standunge *stf.* *bestand, zustand.* *meitliche b. keuschheit* H. v. N. 389.

bestand, *waffenstillstand* JUST. 130. CHR. 14, 973<sup>a</sup>. *miete, nutzbesitz* UG. 513 a. 1469. OEST. w. 6, 22 161, 34. *bürgschaft* *ib.* 35, 29. 229, 5.

bestand-hûs *stn.* *gemietetes haus* KALT. 78, 35.

bestand-liute OEST. w. 161, 35 *pl.* zu

bestand-man *stm.* *mieter, pächter* *ib.* 161, 42.

bestæt-brief *stm.* *bestätigungsurkunde* MB. 40, XIV. 471. 41, 137. 442 (a. 1339-50).

bestætecheit: *bestand, dauer* RTA. 1. 273, 10; *bestätigung* UOE. 4, 273. 5, 98 (a. 1298. 1313). MB. 39, 536. 41, 121 (a. 1334. 45).

bestate-gêlt *stn.* = *bestantgelt.* Petri ad kathedram hât uns Gêrung, wagener, gegeben von bestadegeld 7½  $\text{fl}$  von eime êrsten halben jâre FRANKF. a. 1387.

bestaten = *bestetigen.* die mullin bestatten HAIG. r. 57; bestaten od. verkaufen (*locare seu vendere*) KULM. hf. 210. du môhtest niemer paz pestaten daz swert, den helm und die platen, dan an dem, des ez ist APOLL. 8010. ein berfrît, daz was zwelf mannen bestatet und bevoln EN. 191, 19; *ausstaten, verheiraten:* die kint b. RUDOLST. r. 220, 96. her enwolde sîne tochtir obele b. EILH. L. 5561. ich wil ûch an einem richen herren bestaden LUM. 26<sup>c</sup>; *begraben* WOLFD. D. X. 1. APOLL. 2575. GERM. 18. 191, 26. 192, 13. ALEM. 1, 194.

bestaten zu TROJ. 62854.

be-statenen *swv.* *begraben* HB. M. 198.

be-stater *stm.* des reiches ein b. BEH. *ged.* 8, 119.

bestætigen: swer zuo den gnâden ist gezalt, den pestæteget sie dar an GZ. 8482; *festnehmen, gefangen setzen* MÜHLH. r. L. 159. einen in gefenkus b. JEN. st. 75, 20.

be-stætiger *stm.* dises bûchs b. LEUTBG. r. 62.

bestætigung PRAG. r. 25, 33. HEUM. 167 a. 1458. bestætegunk MB. 41, 115 (a. 1345).

bestætinnisse CDG. 3, 102 (a. 1357). BU. 208, 18.

bestatunge: bestattung des leichnam BREV. 45<sup>c</sup>.

bestatunge UG. 444. 526 (a. 1444. 78).

bestecken *tr.* b. mit welt lôn 245. Gz. 554; *intr.* VINTL. 2810.

be-steigen *swv.* burc und habe mit antwerken b. TÜRL. Wh. 87<sup>o</sup>.

bestellen: den mantil mit hermyln b. BU. 289, 5 (a. 1374); den strit b. EILH. L. 2195; einen bestallen fride brechen PRAG. r. 34, 49.

bestellunge, *bestellung, anwerbung* CHR. 10. 418, 5; 11. 716, 2; *anordnung* SCHAAB 66 a. 1323; *besetzung der ampt* ERF. rvg. 33.

besten: wât an den lip b. PART. B. 14164. du sult dîn herze bestin hin ûf rittirliche gir JER. 22557. sich b. in richestez gewant HEST. 208.

bestendicheit *beständigkeit, treue* SECUND. 362. GRIS. 14, 2. 20, 20, 23, 21, 29. HPT. 10, 262; *bestand, auf-*

*rechterhaltung*: zu beständigkeit gûter polizey und regiments NP. 56.

**be-stengen** *swv.* die zwô hende, die daz chunlich gesidele bestenget unde gevestent heten KONR. *pr.* 42°. *vgl.* bestingen.

**be-stentlicheit** *stf.* *bestand, dauer* S.GALL. *chr.* 22.

**bestërben**: an eime erbe b. BU. 20, 28 (a. 1261).

**be-sterken** (II.<sup>2</sup> 598<sup>a</sup>) *stärken* MGB. *besterket* iuwern muot ALEX. S. 59°. ANZ. 20, 315 (15. *jh.*); *refl. sich verstärken* OEST. *w.* 186, 5.

**be-sterkunge** *stf.* HPT. *arzb.* 62.

**be-stetigen** *swv.* *in gehörigen stand setzen, für den gebrauch geeignet machen* HEUM. 252 *f.* (s. *oben unter bemaln*), *vgl.* *bestaten*.

**best-houbet**: *electivum, quod vulgo dicitur besthōbet urk. v. j. 1301 (im Würzb. arch.). gewöhnlich wird unter b. das zweitbeste stück vieh verstanden* (daz beste houbt ân eins URB. 25, 14. s. MONE 10, 165).

**bestiâ**: *bestie swf.* HPT. 9, 287; s. v. a. *mûle, pfert* STAT. *d. ord.* 20. 21. 22. 31. 66. s. GERM. 18, 262.

**bestieben** *intr. sich mit staub vermischen. es sol auch ein iegelich mullener verdecken die mulle, darauf man malz molet, daz von dem selben staube den leuten ir korn und ir mel iht bestiê* NP. 168.

**be-stîgen** *stv. be-, ersteigen (eine stadt)* CHR. 14. 839, 16.

**bestillen** *tr. stillen.* sô bestillet man ouch daz pluot dâ mit, daz man sprichet ouf den snit TEICHN. A. 115°.

**be-stingen** *stv.?* das got den christenlihen gelouben behalt und besting nâh sinen wîrden DENKM.<sup>2</sup> s. 618. *vgl.* *bestengen*.

**be-stiure** *stf. steuer, besteuering.* mit unrehten zôllen, mit unrehter bestiure BERTH. 2, 102, 7.

**best-lich** *adj. viehisch* CHR. 14, 971<sup>b</sup>.

**best-lichen** *adv. auf beste weise* RCSP. 1, 240 (a. 1411).

**be-stopphen** *swv.* daz selbe saf ist gût zû der bestophetin lebern HPT. *arzb.* 23.

**bestouben**: daz weder stuppe noch hert wurden in daz grab gerêrt, dâ von der lip der werden bestoubet mehte werden W. v. Rh. 264, 21.

**bestouwen?** *vgl. zu* TRIST. II. 3408 u. HANS 4212.

**bestrecken** REINFR. (B. 15760. 16638).

**bestrichen**, *bestreichen* RM. 100. 105. APOLL. S. 35, 15. 22. 36, 6; *streichend berühren* EN. 51, 21. 195, 33; *begehn, durchwandern* TRIST. H. 1250; *befüllen, erreichen*: mich bestricht dî nacht LUM. 60°. selten ieman dô genas, swen sie dâ pestrichen APOLL. 7846.

**bestriicken**: des wart si zû der stunt vaste bestricket von der Minne EN. 33, 9.

**bestriten**: EN. 129, 9. EILH. L. 5708. SCHB. 233, 33. LCR. 114, 3.

**bestroufen** KARL 6438. KELL. *erz.* 400, 7.

**bestrouwen** TRIST. H. 3408. EILH. L. 3895. j.TIT. 1233. SWANR. 1019. APOLL. 18233. TUCH. 255, 12. *st. part. bestrouwen* (:schouwen) ERNST B. 1478. 4735.

**bestrûben**: *bestrûbetz hâr* MÜHLH. *r. L.* 166.

**bestûmbeln** MARG. W. 203.

**bestürzen** SWANR. 1092.

**be-stützen** *swv. stützen, unterstützen* REINFR. B. 25503. W. v. Rh. 5, 4 u. *anm.*

**besûln** ZING. *findl.* 2, 124.

**be-sunderingen** *adv.* ez enwas dehein hûs noch dehein man, ern hete besunteringen sin abgot unde sin tievel, dem er undertân was KONR. *pr.* 27°.

**besundern** *adj.* GRIS. 4, 10; *adv. ib.* 11, 20.

**besundern** *swv.* APOLL. 18069. HEST. 65. FRONL. 14.

**be-sunderunge** *stf. privilegium* STZ. 209.

**besuochen**, *erproben* MEIN. 13; *besichtigen, mustern* CHR. 10. 281, 21.

**besuoch-wêc** *stm.* = *gesuochwêc* OEST. *w.* 57, 13.

**beswärde** KARL 9837. 10672. LS. 1. 166, 204.

**beswâren** BR. H. 71, 12. REINFR. 6254. in daz mer senken und beswâren MARTYR. 51<sup>b</sup>.

**beswârnisse**, -NUS VINTL. 962. 5097. 7071. KULM. *hf.* 215. SCHAAB 320 a. 1432. RCSP. 2. 154 a. 1461. CHR. 10. 403, 31.

**beswârung** PRAG. *r.* 80, 125. 93, 135. BRÜNN. *r.* 387, 177. OEST. *w.* 99, 70. 233, 42. 239, 15. 346, 39. KELL. *erz.* 327, 28.

**be-sweifen** *swv. umgeben, erfüllen mit* JEITT. *pr.* 16, 9.

**beswârere**: *beschwerer schlangenbeschwörer* BEISP. 155, 15.

**be-swern** *stn. beschwörung* KELL. *erz.* 329, 7.

**be-swern** *swv.* diu zunge was ir alsô beswert, mit geschwüren bedeckt TEICHN. A. 48°.

**beswêrung** OT. 299<sup>b</sup>. KELL. *erz.* 327, 28.

**be-swîgen** *stv. verschweigen* EILH. L. 589.

**bêt** JEITT. *pr.* 71, 14.

**betagen** zu TROJ. 21944. *intr. tag werden* CHR. 7. 271, 9. mit *dat.* APOLL. (1361. 615. 2004). GZ. 2536. 8421. *part. betaget, in einem alter* TRIST. H. 98, der jâre wol b. *ib.* 3870. *betait* (: *maît*) SCHB. 189, 20; *betagtes geld* THÜR. *rd.* 397 a. 1482.

**bet-alleclîche** *adv. vollständig* GFR. 589.

**bêtære**, -er MYST. 1. 148, 35. *einsiedler* ZING. *findl.* 2. 103, 66.

**be-fastelen** *swv.* mit iren henden begreif sie und betastelt iren schorf ELIS. R. 25<sup>b</sup>.

**betasten** SCHB. 291, 2. 343, 33. *betasen* (: *vasen*) W. v. Rh. 137, 31.

**bête-bære** *adj. steuerpflichtig* MONE 7, 415 (a. 1475), z. 1, 313 (a. 1482).

**bête-gültic** *adj. dasselbe* GR.W. 2, 84 (a. 1339).

**bête-haft** *adj. dasselbe* MB. 39, 476 (a. 1331).

BAUR *Arnsb. urk.* s. 603.

**bêtelhaftic** MILTENB. *stb.* 5<sup>a</sup>.

**bête**-, **bêthûs** OTN. A. 340. 84. HPT. 15. 422, 2 *ff.* 21. 354, 810. 399. ALEM. 2. 26. BR. H. 7, 155. 11, 25. 25, 2. 44, 1 *etc.* CHR. 9. 746, 16. 749, 9.

**beteidigung**: *betädigung* MÄGDEB. 320 a. 1481.

**betel** s. *betteliu*.

**bêtel**: ire kind werden hinweg geschikt den bettel sùchende NIC. v. Wyle 161, 3. b. von hûs ze hûs haben S.GALL. *stb.* 4, 36.

**betelære**, -er MAI (237, 1). WOLFD. A. 255. SCHB.

- 288, 6. 333, 3. betteler REINFR. B. 11089. beddeler, *bettelmönch* CHR. 14. 511, 5.
- betelärinne: betlerin NP. 316 f. CHR. 11. 659, 4.
- betelben REINFR. (B. 6101).
- betelen LUDW. 44, 26. — mit er-.
- betelerisch *adj.* er kam in einer bettelersgen wise, *als bettler verkleidet* LUM. 52<sup>d</sup>.
- beteler-tanz *stm.* *hader, krieg.* dô huob sich êrst der betlertanz zwischen dem bischof und den zwên grâven und ward der krieg græzer dan vor JUST. 196. LCR. 129, 2. *vgl.* DWB. 1, 1737.
- beteler-stoc *stm.* petlerstock CHR. 10. 380, 15.
- beteli *stf.* beteli phlegin, *betteln* SCHB. 339, 26.
- betelich: ich wil durch hôhe miete iuch betelicher dinge biten WOLFD. A. 117. betelicher bete man beten sol MONE 2, 221.
- betelisch *adj.* = betelich LUDW. 67, 31.
- betel-liute WH. v. W. 4854 *pl. zu*
- betelman Mai (238, 38).
- bete-loch *stm.* götzentempel HB. M. 744.
- betelorden MB. 40, 316 (a. 1340). CHR. 8. 141, 15; 10. 121, 2. 184, 14; 11. 697, 9.
- betel-rihter *stm.* CHR. 11. 651, 24. 816, 14.
- betelsac SCHB. 339, 34. HB. M. 792.
- bëten — auch mit ver-.
- bëten *stm.* *betzeit.* das beten lüten STRETL. *chr.* 168, 25.
- bëtenbrôt WOLFD. (B. 219). APOLL. 16219 B. LCR. 96, 6. 12.
- betërmën: die priester die ze bihtehören betërmët werden MB. 40, 316. 41, 297 (a. 1340. 47). betïrmën CHR. 14, 973. bedïrmën BÖHM. 515 a. 1332.
- bëte-ros *stm.* SCHM. Fr. 2, 152.
- bëtesal HPT. 18. 112, 61.
- bëtestiure SCHREIB. 2, 480 (a. 1463).
- bëtevert such. 41, 315. LUDW. 82, 10. PRAG. r. 118, 62.
- bëte-verten *swv.* *wallfahrten* BU. 20, 30 (a. 1261).
- bëtewin: Betewin name eines räubers WOLFD. D. V, 7.
- bëtihlten: *dichten, verfassen.* ein mëre mit schöner rede b. TRIST. H. 13. eine geschicht b. *daraus ein gedicht machen* LCR. 63, 19; *ersinnen* MONE 2, 298. Gz. 788. swaz die maister mit ir craft habent betiht und ervarn TEICHN. A. 152<sup>b</sup>.
- betiuren REINFR. B. 11919. WOLFD. (A. 602).
- be-tiurunge *stf.* *beteuerung, versicherung.*
- beteuerung NP. 136.
- betœren: bedœren, *für einen tören erklären* KELL. *erz.* 210, 5; die betôrten vogel FRONL. 48.
- be-tœrung *stf.* SGR. 1041. 1886.
- betouben W. v. Rh. 5, 1 183, 7. SSL. 9. HEST. 1031. 147. CHRIST. S. 1094. HPT. 18. 104, 146.
- betouwen *intr.* PART. B. 5742; *tr.* TROJ. 12165. 32427. W. v. Rh. 51, 26.
- betragen *swv.* *refl.* MSF. 21, 25. ULR. Wh. 31<sup>b</sup>. APOLL. 6765. DIUT. 3, 374. GERM. 18. 189, 22.
- beträgen *swv.* REINFR. B. 6054. WH. v. W. 3928.
- betrahten *tr.* GRIS 8, 28. *der beratung gemäss anordnen* OEST. w. 297, 28. 298, 1; *refl.* APOLL. S. 27, 35. PRAG. r. 9, 8.
- be-trahter *stm.* GEST. R. 146.
- be-trachtlich *adj.* = betrehtec BEISP. 169, 20.

- be-trachtlichen, -trehtlichen *adv.* etw. b. an sehen SCHAAB 198. 200 (a. 1378. 86).
- betrahtnüsse MB. 40, 292 (a. 1339). NP. 41.
- betrachtung W. v. Rh. 236, 30. BR. H. 55, 4. 58, 27. GERM. 18, 70. VINTL. 230. mit guoter b. *überlegung* KOPP 141 a. 1312.
- betrëchen: daz fiur b. *austlöschén* GERM. 18. 197, 30. CHR. 9. 725, 30. als er mich dort betrichet in der helle ân allen schranz mit lîbe und mit der sêle ganz PART. B. 1300. (betrochin Br. H. 45, 2 = betrogen).
- betrehtec PART. B. 220. W. v. Rh. 24, 33. 90, 14.
- betrëten: *antreffen, erreichen* CHR. 10. 483, 1; *angëhn, aufsuchen* ELIS. R. 14<sup>a</sup>. 30<sup>a</sup>; *überfallen* DÜR. *chr.* 713; *ergreifen, gefangennehmen* ANZ. 20, 78 (a. 1485). CHR. 10. 323, 11.
- be-triegelich *adj.* fallax DFG. 224<sup>a</sup>. MGB. 243, 18. NP. 28.
- be-triegeliche, -en *adv.* *auf betrügerische weise* NP. 28. 271. bedriechlich HANS 507.
- be-triegelicheit *stf.* NP. 138. 271.
- be-triegen *stm.* RENNAUS 134.
- betrieger APOLL. S. 34, 5.
- be-triegerî *stf.* *betrug* NP. 136. 219.
- betriegunge LUDW. 34, 5. NP. 140.
- betriuwen: ich wil dich betreuwen hie und dort ewiclichen und besorgen als des dir nôt iet ADELH. 70, 17. wand sie mich von einem chlain schueler betretet und erzogen habent UOE. 5, 471 (a. 1327).
- betroc KINDH. Feif. 817. OT. 543<sup>b</sup>.
- be-trogen *swv.* s. unbetroget 2, 1768 u. *vgl.* CHR. 7. 177, 4.
- betrœsten: und hât sô betrœbten tag, daz in nieman betrœsten mag TEICHN. A. 216<sup>a</sup>.
- betroufen: mit bluote wart sîn lip betroufet SWANR. 1104.
- betrüebede W. v. Rh. 3, 46<sup>a</sup>. H. v. N. 402. CHR. 8. 309, 7.
- be-trüebelicheit *stf.* betrüplichkeit SECUND. 494.
- betrüeben *swv.* EILH. L. 6810. W. v. Rh. 25, 48. VINTL. 4755. 5055. PRAG. r. 55, 90. 121, 75.
- be-trüeben *stm.* SCHB. 236, 17.
- betrüebnisse, -truopnisse BERTH. 2. 266, 16. HEST. 1029. 977. SCHB. 316, 37. 379, 1. LUDW. 75, 10. SECUND. 154. VINTL. 1364. 5069. 7070. HB. M. 209. betrübtus CHR. 11. 673, 10.
- betrüebesal SCHM. Fr. 1, 642. betruobesal GERM. 18. 196, 7. betrüpsal LUM. 67<sup>c</sup>.
- be-trüebesale *stf.* betrüepsali WACK. *pr.* s. 533, 96.
- be-trüebeselic *adj.* daz betrübselig furnemen des ungestummigen vients des crützes Cristi RCSP. 2, 131 (a. 1455).
- betrüebunge VINTL. 9874. HB. M. 567.
- be-trüejen *swv.* *gedeihen.* md. bedrüen: daz unse stat bedrüe und bestê WALCH *beitr.* 6, 44.
- be-trügenliche *adv.* BERTH. 515, 7.
- betrügnisse: betrügnuss BEISP. 28, 3. 55, 35. BREV. 23<sup>b</sup>.
- be-truoben *vv.* *intr.* *betrübt werden* j. Tit. 5751.
- betschelier: hatschelier PART. B. 2141. haschelier *ib.* 4257. 4336. watschelier LCR. 4, 289.

- bēt-stein *stm.* uf einem bätstein mess haben  
STRETL. *chr.* 149, 27.
- bet-stetlin *stm.* dem. zu bettestat GERM. 18, 372.
- bēt-stuol *stm.* MÖNCHL. 231.
- bette *stn.* als ackermass s. MONE z. 5, 44. — vgl. GSP. 63.
- bette *stn.* kolkopf? CHR. 8. 53, 12.
- bette *swf.* zu ER. 2 1969.
- bettebrēt GENGL. 424 a. 1402. MÜHLH. *rgs.* 143.
- bette-gegate *swm.* betgegata, bettgenosse SCHB. 189, 5.
- bettegenôz ACK. 43, 16, -genôze LUDW. 18, 6 (dannach bettegenôzinne zu tilgen).
- bettegeräte THÜR. *rd.* 398 f. (a. 1482).
- bettegewant EN. 49, 22. 75, 24. BR. H. 22, 1. 55, 22. PRAG. *r.* 38, 57. 41, 60. RUDOLST. *r.* 226, 111. MB. 40, 291 (a. 1339). CHR. 10. 482, 2.
- bettegewäte W. v. Rh. 89, 7.
- betteküssen MICH. *M. hof* 18.
- bette-lade *stf.* bettlade MONE z. 3, 256 (a. 1394). RCSP. 2, 247 (a. 1465). MICH. *M. hof* 18.
- bette-ligeric *adj.* die armen bettligerigen siechen MONE z. 22, 430 (a. 1384).
- bettelin W. v. Rh. 259, 30. 260, 4. bettel, pettel TEICHN. A. 95<sup>a</sup>. KZM. *Alb.* 655. BREV. 12<sup>a</sup>, *md.* betchin RCSP. 2, 248. betel, kleines ackerbeet MÜNCH. *r.* 2, 50 f.
- bette-munt *stm.* bettschutz, ehebettzins, eine abgabe bei der verheiratung an den schutzod. vogteiherrn s. GERM. 18, 372.
- betten *swv.* — auch mit under.
- betten *stn.* WWH. 136, 12.
- bette-phulwe *swm.* bettpolster LCR. 40, 1111. MICH. *M. hof* 28 f.
- bette-polster, *pl.* petpölster MUR.
- betterise OT. 431<sup>a</sup>.
- bette-risheit *stf.* bettlägerigkeit HPT. *arzb.* 96.
- bette-roc *stm.* einen langen underzogen sidin bettroc CHR. *Const.* (Mone) a. 1430.
- bette-roubare *stm.* die petroubare, nôtnemäre KONR. *pr.* 74<sup>o</sup>.
- bette-siech *adj.* wer dô wundet oder slecht den andern, daz er liget bettesiech MONE z. 7, 12. 23 (a. 1430). KIRCHB. 693. MICH. *M. hof* 136. 48.
- bettespil REINFR. B. 14841.
- bettestolle WOLFD. (D. VI, 105).
- bettestrô ALEM. 2, 203. MÜHLH. *r.* L. 174.
- bette-val *stm.* das beste bette als besthoubet GR.W. 1, 20.
- bette-vegerin *stf.* die betten macht od. reinigt. nâch Berben, einer bettfeiern zu schicken FRANKF. *brgmstb.* a. 1454 *vig.* III. *p.* Scholast.
- bettewât ROTH R. 2546. PART. B. 2998.
- bettezieche S.GALL. *chr.* 78.
- bettunge: 10 heller vor bettunge, dô mochten zwêne an eime bette ligen RCSP. 2, 35 a. 1442.
- bettuoch RCSP. 2, 248 f. MICH. *M. hof* 18.

- betûchen *swv.* LS. 1. 377, 81.
- betumbelen, betâuben VINTL. 2064.
- betungen *part. s.* betwingen.
- betungen: er wais, wie der mist den acker sol b. VINTL. 6720. si betungen mit den tôten daz veit WOLFD. A. 344.
- betützen: ê er uns mê betütze (: nütze) W. v. Rh. 98, 8.
- be-twahan *stv.* bezwahan *refl.* LS. 1. 377, 81. *s.* unbetwagen.
- betwanc, bedrängnis Gz. 7777. RCSP. 1, 289, -zwanc CHR. 14, 973<sup>b</sup>. BU. 368; *zudrang, gedränge* CHR. 8. 67, 6.
- be-twenclich *adj.* mit bedwenglichen herbergen KULM. *hf.* 212, *r.* 7.
- be-twencnisse *stf.* drangsals CHR. 13. 187, 2.
- betwingen TIT. 90, 1 *var.* daz herze was betwinget WH. v. W. 1936. ir herze bleip betwenget von des jungen löuwen klân, die daz sêrlîch griffen an *ib.* 2093.
- be-twinc *stm.* zwang, heereszwang SWANR. 426.
- betwingen: bequingen LUDW. 12, 28. *part.* betwung (: ordnung) TEICHN. A. 70<sup>o</sup>; betungen BR. H. 69, 5. er petwanc allez lant in sin hant APOLL. 19818.
- be-twingenlîchen *adv.* Z. 2, 370. REINFR. *Göd.* s. 55.
- be-twinger *stm.* bezwinger CHR. 10. 213, 3.
- betwungenheit N. v. B. 146. zwang CHR. 9. 595, 2 *var.*
- betwungenlich MEIN. 3, -liche PF. *üb.* 93, 187. MONE 7, 396 (12. *jh.*).
- betzen *swv.* in zerbetzen 3, 1061.
- be-urkunden *swv.* MARLD. *han.* 50, 3. HÖFER s. 157.
- beûzen s. bûzen.
- bevâhen: arrestieren AUGSB. *r.* M. 227, 12, bivangen ALEM. 5. 208, 22; *abs.* umfang haben, sich ausdehnen: als wît himel und erde hât bevangen JEITT. *pr.* 111, 22.
- be-vangenheit *stf.* bivanginheit DENKM.<sup>2</sup> XCI, 20 (HPT. 5, 454).
- bevâren, -vâren s. GERM. 18, 261.
- be-varn *stv.* de edelsten, de meist in der werlde bevarn wêren CHR. 7. 264, 5.
- be-veizten *swv.* veizt machen. mit ôl beveistet CGM. 127, 45<sup>o</sup>.
- bevêlch: bevelh, befehl CHR. 11. 720, 8. 768, 38. 45; *aufsicht, obsorge* *ib.* 10. 475, 24; 11. 636, 4. beveheil THÜR. *rd.* 412 a. 1486.
- bevêlh-brief *stm.* vollmachtsbrief MH. 2, 555; bevelebrief, empfehlungsbrief GERM. 18, 372.
- bevêlhen (bepelhen BREV. 117<sup>b</sup>, *prät.* beval W. v. Rh. 256, 6, *pl.* bevalen BRAND. 667, *part.* bevolhen STAUF. 1170, bepfolhen *ib.* 1174, bevoln WH. v. W. 2019).
- be-vêlhen *stn.* PARZ. 370, 20.
- bevêlh-haber *stm.* MONE 1, 94. bevelhaber MICH. *M. hof* 18. 27.
- bevêlhuisse: bevelhnus CHR. 10. 399, 1. 468, 13; 11. 730, 13. befelnis RCSP. 2, 122 (a. 1452).
- bevêlhunsbrief RCSP. 2, 206 (a. 1462).
- bevêlhunge: nôch bepfelung des oberviermans ERF. *vrg.* 41 f. der desen brif gehabt hât in befelunge CDS. 2, 94 (a. 1404).

be-vellicheit *stf.* mit gueder gunst und b. SCHREIB. 2, 87 (a. 1391).  
 bevëlten *s.* velden.  
 bevern? *svv.* N. v. E. 12, 16 u. *anm.*  
 bevestenen VINTL. 2639. daz recht bevesten SCHAAB 93 a. 1333; *bestätigen* UOE. 4, 250 (a. 1297). BRÜNN. r. 385, 171. RTA. 1. 436, 28.  
 be-vestenisse *stfn.* b. tûn, die stadt befestigen SCHAAB 322, 9 (a. 1434).  
 bevestigen: den brief mit insigeln b. MB. 39, 502 (a. 1333).  
 be-vestigunge *stf.* zu urkund und b. MÄGDEB. 319 a. 1481; *befestigung einer stadt etc.* CHR. 10, 332 *anm.* 7; 11, 560 *anm.* 5.  
 bevestunge: zû einir stêten b. gebe wir in disen brif BU. 163 a. 1339.  
 bevillen KCHR. D. 271, 20.  
 bevîln HEST. 610. 1241. 531. VINTL. 2875. 77. bevîllen (: willen) *ib.* 330.  
 bevindelich: bevintlich N. v. B. 115. 83. 96. 217.  
 bevinden: *empfinden mit gen.* MSF. 236, 25. CÄC. 325.  
 be-vingern *svv.* subarrare DFG. 559<sup>a</sup>, n. *gl.* 352<sup>a</sup>.  
 be-viuchten *svv.* befeuchten mit Gz. 7981.  
 bevlëcken N. v. B. 91. SECUND. 145. VINTL. 6165, -vlicken KSR. 157. GR.W. 5, 615.  
 bevliezen: bevl. mit DIUT. 1, 49. KELL. erz. 61, 27. CHR. 13. 385, 36.  
 bevogten REINFR. B. 13149. SUCH. 17, 89. ALEM. 5. 211, 28. 30. vaterlöse kint b. S.GALL. *stb.* 4, 153. dô wart ir ze vogt geben der edel herr - - und dô si bevogtet wart *etc.* CDG. 3, 77 (a. 1353).  
 bevor: der konig bevalhe sîme sone, daz er Lohern bevor hette und ime tete waz ime liep wêre LUM. 3<sup>a</sup>.  
 be-vorderist *adv.* *zuvörderst* OEST. w. 327, 21.  
 be-vordern *svv.* *vorfordern, citieren ib.* 42, 20.  
 bevorhten *s.* bevürhten.  
 be-vormunden *svv.* FRANKH. *st.* 468.  
 bevorne zu EILH. L. 1368. HEST. 1051. VET. b. L. 35<sup>a</sup>.  
 be-vreischen *an. v.* *erfahren.* wanne die meister daz bevreischt MAINZ. *fgb.* 8. MONE z. 7, 20 (a. 1430).  
 beviden RUL. 132, 13. NIB. 144, 3 *var.* DIUT. 3, 143. EILH. L. 5372. WH. v. W. 3921. SCHB. 237, 6. 261, 8, -vrëden *ib.* 268, 32. 337, 32.  
 bevriesen CHR. 13. 32, 17. 25.  
 be-vrîunge *stf.* *befreiung* ARNST. r. 45, 17. 47, 26. 84, 163.  
 bevrühtigen RUDOLST. r. 228, 113.  
 bevüegen *tr.* er sprach mit schœnen worten, befuogten zallen orten APOLL. 4075 A (B besniten).  
 bevürhten: er wart bevorcht, *geriet in furcht* MARTYR. 8<sup>a</sup>. die dienstlûte wurdin bevorcht mit dem himelischin gelûchte *ib.* 38<sup>b</sup>.  
 be-wahsen *stv.* sin lib was im bewassen al mit nâteren und mit slangen EN. 97, 40. — *mit umbe-*.  
 be-wallen? *stv.* *umfliessen, zu* RUL. B. 3288.  
 be-waltecliche *adv.* = *gewaltecliche* MBRG. 1<sup>b</sup>.  
 be-walten *svv.* *verwalten* MONE 5, 198.

be-waltigen (I. 477<sup>b</sup>) MÜHLH. r. L. 175 f.  
 bewânen REINFR. (B. 4087. 7061).  
 be-wâpenen *svv.* *bewâpuôter, armiger DIEF.* n. *gl.* 34<sup>b</sup>.  
 bewarære: bewerer SCHB. 329, 15. 330, 5. 22 (= huot-  
 tiute 330, 8).  
 bewârde AUGSB. r. M. 100, 5.  
 bewârde DIUT. 1, 313.  
 be-wære *stf.* *beweis, entscheidung* VINTL. 5636.  
 be-warn *stn.* *errettung* WALTH. 6, 2 (s. *Willm.* zu 89, 90).  
 bewarnen: sich mit korn *etc.* bewarnen RTA. 1, 430, 24. RCSP. 1, 15 (a. 1384).  
 bewærnüsse: bewærnus VINTL. 9351.  
 be-warsame *stf.* *cauties* Voc. G. 209<sup>a</sup>.  
 bewarten: die vesten bewachen und b. MB. 40, 119 (a. 1337).  
 bewarunge *stf.* KPN. 1, 358 u. *anm.* CHR. 10, 402 *anm.* 1. bew. nemen, *die sterbsacramente empfangen* AARG. w. 11 a. 1322.  
 bewârung, *beweis* AUGSB. r. 175, 1.  
 bewâten: den nacketin bewêten BR. H. 4, 8. bewêtit slâphen *ib.* 22, 6.  
 bewêgeliich: *bewegend, gewichtig* OEST. w. 251, 12. 343, 43.  
 bewêgeliiche: *bewegeliichen strîten* PART. B. 5033.  
 be-wêgeliicheit *stf.* SECUND. 428.  
 bewêgen zu ER. 2 2955. — *mit ûz.*  
 be-wêgenisse *stf.* *bewegung.* dô begab sich ein grösse bewegnus in dem mer BREV. 77<sup>a</sup>; *entschluss* RCSP. 1, 140 (a. 1409); *beweggrund ib.* 2, 164 (a. 1461). bewegnus BREV. 277<sup>a</sup>. CHR. 11. 766, 23.  
 bewegen: sin herze sich beweite PASS. 74, 40; *erwâgen, beraten* ERF. *rvg.* 42.  
 bewêgunge DAV. 50. ALEM. 1, 232. VINTL. 215. HB. M. 509. stimulus, ein leiplich b. Z. 9, 136. b. der sünd *anreizung zur sünde* DOM. 31; des wassers b. BREV. 105<sup>b</sup>; *beratung, beschluss* ERF. *rvg.* 20.  
 be-weidenen *svv.* *depasta, piweidinôter GL.* *Virg.* 1, 26.  
 bewëinen REINFR. B. 17547. ÜW. H. 138. VINTL. 6058.  
 bewëllen: danne gebôt he einem, daz he sie bewolle MARTYR. 60<sup>a</sup>. bewollen in dem eschen HPT. 1, 130. mit jâmer pewollen GZ. 3646 ir lîbes lîder wâren nâch rechter mâze vollen ze wunsche bewollen W. v. Rh. 25, 25. 34, 9.  
 bewenden: eine tochter ze einem b. *sie ihm übergeben, verheiraten* EN. 116, 36. GU DR. 560, 3.  
 bewërben: sich mit etw. b. *versehen* OEST. w. 115, 32.  
 bewërde: ze ainer sicherhait und ze ainer offener bewerde die dinges GAUPP 1, 142 (a. 1297).  
 bewërden: sie zuteilt den kinder und trâten von in hinder unde liezen sie bewerden (: erden) PF. *ib.* 9, 495. und liez den gotes werden mit got gar b. ZING. *findl.* 2. 92, 58. dô sin de frauwen lachen dô, sînem âdem hey her zô und leis den munt bewerden KARLM. 185, 38.  
 be-wëre *stf.* der tugint ze bewere (: gere) SCHB. 219, 27.  
 bewerer *s.* bewarære.  
 bewern *verwehren, hindern* LIVL. (M. 3920. 5904. 6148. 10210); *beschützen* CHR. 10. 190, 15; *refl. sich schützen* LIVL. M. 5674.  
 bewërren *refl.* SCHB. 285, 34. LEUTBG. r. 84.  
 bewesal? BR. H. 28, 6.



- be-wësen *swv.* daz man unsen wingarten sol bewesen und bewarten SCHONEB. 9356.
- be-wïben *swv.* und wolde in fruo b. MONE 8. 340, 127. den son b. RCSP. 1, 572 (a. 1401). ein beweipter man ACK. 44, 12.
- bewidemen RCSP. 1, 772. die dochter wil er mit halb eime konigrich b. LUM. 43<sup>d</sup>. 114<sup>d</sup>. 115<sup>c</sup>.
- be-willigen *swv.* MONE 1, 4. in etw. b. *einwilligen* MONE z. 2, 281 (a. 1480). darcin b. OEST. w. 208, 6.
- bewilligung MONE z. 2, 281 (a. 1480). CHR. 11. 799, 1.
- bewinden: si bewindin des kindis hant in dem altirtüche BR. H. 59, 4. dô bewunten die juden iriu haupt ROTH pr. 1, 6.
- bewiselich: beweisliche nôtdurft ARNST. r. 37, 27.
- bewisunge SCHB. 219, 26. VINTL. 720. 8174. PRAG. r. 77, 119. 82, 125; *benehmen* LUDW. 55, 1.
- beworten ALEM. 3, 24.
- be-wülken *swv.* daz icht die wârheit bewülket werde (obnubiletur) MAINZ. lgb. 222.
- be-wunden *swv.* *verwunden* LEUTBG. r. 28.
- bewürken NIB. 979, 1 C (*bereiten*).
- be-wurzeln *swv.* *befestigen* LEYS. 90, 32.
- bezaln *bezalen* LUM. 3<sup>b</sup>. 9<sup>b</sup>. gelt, schulden b. JUST. 68. 162. 93. 97 etc.; *abs. den tod erleiden* KREUZF. 4287. 5920 s. Z. 8, 406 *ann.* 11.
- be-zaltec *adj.* in unbezaltec 2, 1771.
- bezalunge MONE 5, 251. JUST. 236. MB. 40, 208 (a. 1338). RTA. 1. 483, 14. 484, 15. ARCH. W. 22, 122 (a. 1456). MÄGDEB. r. 317 a. 1481.
- be-zêdelen *swv.* als ich ez denn bezedel, sô wâr ein ieclich edel guot wip und verstanden eim tôren minn emblanden und schuldic, der sie liep het MBRG. 15<sup>b</sup>.
- be-zeheren *swv.* die sunde b. *beweinen* KONR. pr. 46<sup>d</sup>.
- bezeichnen RUL. 28, 1. 71, 27 (*var.* *bezeinôn*, *-zeinen*). — mit üz.
- bezeichnenlich: *bezeichlich*, *tipicus* DFG. 585<sup>a</sup>.
- bezeichnenliche HPT. 16. 284, 111.
- bezeichnung: zuo b. und zuo lêre ALEM. 2, 4. in der b. (*mit dem zeichen*) des heiligen crûces KEINZ *denkm.* 294, 12. b. der heiligen messen ADRIAN 442, 105.
- bezeler: beseler (*so anzusetzen?*) oder swert dragen MAINZ. fgb. 101. MONE z. 7, 17 (= messer mit zwein sniden *ib.* 18). — *verfertiger von b. (neben sarworchttern u. pletenern genannt)* ANZ. 3, 274.
- be-zelten *swv.* wol bezeltet, *mit zelten versehen* REINFR. B. 8119.
- be-zeren *swv.* *verköstigen* MONE z. 17, 298 (a. 1429).
- beziehen: und wil sich lân b. zuht triuwe milte und êre STAUF. 22.
- bezieren: bezieret was die sül mit bilden MBRG. 5<sup>a</sup>. STZ. 14.
- be-zigen *swv.* = *bezihen* PRAG. r. 114, 49.
- bezihen: er ward nie bezigen, das VINTL. 6061.
- beziln *tr.* SCHB. 173, 15.
- bezimbern: den kirchturn bezimern MONE z. 8, 213; ein lêhen bezimern FW. 43.
- be-zinsen *swv.* *bezinster*, *tributpflichtiger* VINTL. 5124.

- be-zinser *stm.* VINTL. 5124 *var.*
- be-zirkelunge *stf.* b. des hôhen gericht, *gerichtssprengel* GR.W. 6, 742.
- be-zirken *swv.* s. GERM. 18, 263. 373.
- bezirkunge GR.W. 6, 481.
- be-zisemen *swv.* kund ich mit lobes zierde die sinne min bezisemen durch balsam unde bismen MBRG. 27<sup>a</sup>.
- bezite. *bezt* (: *strit*, *sit*) KREUZF. 2320. 3102.
- be-zîtliche *adv.* BR. H. 48, 11.
- beziugen, *zum zeugen anrufen* APOLL. S. 114, 6; *durch zeugen überführen*: der cristene man bezûget den juden mit eime cristene und eime juden JEN. st. 60, III. einen b., daz AUGSB. r. M. 36, 25.
- beziugnüsse PRAG. r. 116, 56. UG. 205 a. 1392.
- be-ziugsame *stf.* *zeugnis* MONE z. 7, 438 (a. 1337).
- beziugunge CDG. 2, 155 (a. 1299). KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 19 (a. 1316).
- beziunen PART. B. 14350. S.GALL. chr. 11. in *clausur legen* WACK. pr. 91, 61. 69.
- bezoubern BERTH. 2. 70, 36. HPT. 15. 245, 7. LUM. 72<sup>c</sup>.
- bezornen s. *bezürnen*.
- bezöugen, *zeigen*, *erklären* BASL. chr. 1. 465, 8.
- bezünden: ein liecht êwenklich b. ein ewiges licht stiften AARG. w. 52.
- be-zürnen *swv.* daz bezornt dô dem kunige KONR. pr. 93<sup>d</sup>.
- bezwahen s. *betwahren*.
- be-zwicken *swv.* EN. 38, 9 *var.*
- bezzere, *bestrafer* KALT. 152, 30 (a. 1348).
- bezzerrhaft *adj.* *straffällig* ROTENB. r. 50. GR.W. 479 f.
- bezzerrunge REINFR. B. 93. WOLFD. D. IV, 64. MERV. 638. SCHB. 169, 26. VINTL. 91. FW. 1. *suf.* MARLG. s. XIV. durch b. *um des vorteils willen* AUGSB. r. M. 140, 28; *vorzug?* zu DEM. 1209.
- bî *prâp.* bîe der stat MB. 40, 369 (a. 1341), bîe dem garten *ib.* 400 a. 1342. ez was ir uber sê gesant bî (*von*) einem môre EN. 198, 21. *mit acc. zur* VIRG. 306, 2. MERV. 371. HEST. 1484. RCSP. 2, 130.
- bî *adv.* bîe HEST. 243. 339. 84. 1429; *beinahe*: Maler was bî unsinnic worden LUM. 15<sup>d</sup>. 59<sup>d</sup>. ir herz in irem lîbe was ir bî gebruchen *ib.* 130<sup>b</sup>. — *bei verben*: bî gesitzen TRIST. 1008. — *gewesen* *ib.* 13055. — *hurten* WWH. 25, 11. — *jagen* *ib.* 440, 10. — *ligen*, *beistehn* MONE 4. 182, 44. — *loufen* WWH. 420, 24. — *schaffen* *ib.* 351, 11. — *sitzen* *ib.* 145, 7. 265, 19. PARZ. 815, 17. MAR. 149, 4. — *slâfen* CHR. 1. 69, 1. THÜR. rd. 332. — *vüeren* WWH. 300, 24. — *wâhsen s. dass.* — *wandern, mit einem gehn* KELL. erz. 398, 23.
- bibales, *trinkgeld* CHR. 10. 407, 7; 11. 519, 25.
- bî-behalt *stm.* *beibehalt*, *erhaltung* OEST. w. 169, 7.
- bibelinum *stm.* nâch dem wine hært daz bibelinum PRL. 6S.
- biben: den erde pibte glîche GZ. 3078. ir stimme pibte *ib.* 1168. bibete (: *lebete*) EN. 51, 40. — *auch mit ver-*.
- biben *stm.* WWH. 400, 21. 403, 22.
- bibenelle: *pibnelle* HPT. arz. 39, *bebenelle* *ib.* 4S. *vgl.* GOTH. arz. 10.
- bibenunge HPT. 8, 126.
- biber BRAND. 1189.

- biberans? FELDB. 466. vgl. GERM. 11, 127.  
 bibergeil GERM. 8, 285, 43. HPT. arz. 30.  
 biber-hunt *stm.* *biberhund*, *md.* *bebirhunt*  
 GERM. 18, 371.  
 bî-bestentliche *adv.* *beistand leistend* RCSP.  
 1, 43. 164. 211. 217 (α. 1397. 1410. 11).  
 biblie: bibhā REINFR. B. 15916. 26994. bibel APOLL.  
 8179. VINTL. 3849.  
 bî-bote *swm.* *hilfsbote.* des herzogen von Sas-  
 sen boden einen biboden zu lihen FRANKF.  
*brgmstb.* a. 1443 *vig. III. p. conc.*  
 bibōz ANZ. 23, 272 (14. jh.). *beibis* VINTL. 7795.  
 vgl. GOTH. arz. 114.  
 bibōz-krūt *stm.* HPT. arz. 43.  
 bibrief, *beigeschlossener brief, angeschlossene schriftl.*  
*abmachung* H. v. N. 390. BASL. chr. 1. 185. 5. die  
 bibriefe den burgern geben FRANKF. *brgmstb.* a.  
 1439 *vig. III. p. rog.*, vgl. ROCK. 1, 70.  
 bî-bruoder *stm.* *unehel. halbbruder.* Clas,  
 Philip von Beldershein b. FRANKF. *brgmstb.*  
 a. 1429 *vig. II. p. exalt.*  
 bic TROJ. 34582. NETZ 10239.  
 bichen. — mit ver-  
 bicke NESSELM, 324. MICH. M. hof 18.  
 bickel BEISP. 55, 27.  
 bickelhübe (*diese form im* ARNST. r. 64, 100 *aus*  
*dem 16. jh.*).  
 bickelwort („sind wol solche worte, die wie der  
 würfel aufs geratevol hingeschleudert werden ohne  
 sorgfältige überlegung“ GERM. 17, 399).  
 bicken: becken VINTL. 6377.  
 bicken *stm.* vgl. *illique* (Ungri) *rabidi advolant,*  
*hominem dicto citius corripunt, cultellos, ut*  
*ludicrum, quod Teutones picchin vocant, in*  
*coronam ejus facerent, antequam capite illum*  
*plecterent, erigunt* MONUM. *germ.* 2, 106.  
 bick-hûs *stm.* *lapicina* DIEF. *n. gl.* 228<sup>b</sup>.  
 biderbe: *bedirwe* EILH. L. 1980. 2423. *birbe* BÖHM.  
 665 a. 1359, *birve* KARLM. 458, 56. HPT. 17. 29,  
 579. CHR. 14, 974<sup>a</sup>.  
 biderbecheit N. v. B. 159. MAINZ. *fgb.* 114.  
 biderbechele GRIESH. chr. 38. CHR. 8, 277, 27.  
 biderbe-liche *adv.* *du hâst biderblich gerett*  
 LUM. 100<sup>a</sup>. *birflich* KARLM. 372, 39.  
 biderben: *er sol die brîve, wann er sie bederbet*  
*hât, wider antworten* HÖF. z. 1, 304 (a. 1417); *man*  
*solde nicht in der stat erzien di armen kindir,*  
*sundir ân allen hindir sold man si bederbin ûf*  
*des ackirs erbin* SCHB. 240, 3.  
 bider-liute *pl.* SUCH. 18, 127. 38, 322. UG. 357  
 a. 1408.  
 biderman MONE 2, 225. SUCH. 28, 217. 39, 20. HPT.  
 16, 417.  
 biderwîp MSH. 2, 195<sup>b</sup>. LUDW. 27, 15.  
 bîe *stfn.* WARTB. 11, 11. W. v. Rh. 118, 20.  
 bîenstoc: *peinstock* KALTB. 133, 25.  
 bier: *daz er selten iemer getrank weder bier oder*  
*wîn* W. v. Rh. 114, 52. ‘bier auz, vreunt auz’ *spricht*  
*man gern* TEICHN. C. 293<sup>b</sup>. *dünnez b.* (*tenuis po-*  
*tus*) MÜHLH. *rgs.* 115. *foders* CHR. 10. 318, 14 f.,  
*gemeines pier* *ib.* 318, 21.  
 bier-banc *stf.* RUDOLST. r. 230, 13.  
 bierbriuwe: *pirprew* KELL. *erz.* 493, 12. *pierpreu*  
 CHR. 10. 301, 5 f. 317, 7. 378, 8 *etc.*  
 bierbriuer ANZ. 3, 303.  
 bierglocke MÜNCH. r. 340. CLING. *st.* 53. vgl. ARNST.  
 r. 139.

- bier-glöckelîn *stm.* MÜNCH. r. 7, 1.  
 bierhefe NP. 270.  
 bier-hûs *stm.* *bierschenke* BU. 111, 11 (a. 1324).  
 bier-kore *stf.* *untersuchung des biers* ERF. *rvg.*  
 20 ff.  
 biermâz BU. 111, 20 (a. 1324). NP. 180. ARNST. r.  
 38 f. 50.  
 biermëzzer *stm.* CHR. 11. 816, 20.  
 bier-most *stm.* RING 37, 34.  
 bier-ouge *swm.* *ein bürger, der bier zu brauen*  
*u. zu verschenken das recht hat* WK. H. 97 f.  
 ERF. w. 3, 138, *rvg.* 20 ff. — s. GERM. 18, 373.  
 bier-rêht *stm.* *abgabe vom bier* ORTLOFF 1, 733.  
 bier-sacke? *bier-, malztreber?* den gebüren  
 biersacke verkeufen FRANKF. *brgmstb.* a. 1451  
*vig. V. p. Urb.*  
 bierschröter CHR. 11. 819, 39.  
 bierschenke PRAG. r. 28, 40.  
 biervaz MICH. M. hof 26. 37.  
 bier-versuoher *stm.* CHR. 11. 816, 23.  
 bier-wette *f.* *biersteuer, -zoll* ERF. w. 2, 28. 56.  
 78, *rvg.* 21. THÜR. *rd.* 329 a. 1342. MICH.  
 M. hof 26. 30. 32. 39.  
 bier-zol *stm.* KPN. 1, 133 *u. anm.*  
 biet *stfn.* *gebiet* STZ. 13. *daz b.* BRÜNN. r. 369, 124;  
*zwei fuoder gemains wîns, die wir sullen nemen*  
*vor dem biet in dem herbest in unser vazze* MB.  
 40, 310 (a. 1340). *sie sullen ouch geben niun*  
*pründenern ie der pfruend ein halb fueder wîns*  
*gemains for dem biet* *ib.*  
 bieten. — *auch mit abe, nider.*  
 bieten *stm.* WWH. 257, 26.  
 biet-stein *stm.* *gränzstein* KALTB. 74, 48 f.  
 bietunge, *gebiet.* der Medien kung hett in aller  
 siner piettung vil baiden undertênig HB. M. 493.  
 vgl. *gebietunge.*  
 biez-mêlde *f.* *so machet man ouch ein ander*  
*pessarium von gesotener pes malt* HPT. arz. 30.  
*pes molten ist ain muoter aller burzen*  
 PRACT. 15. *s. die nbff. unter mêlde.*  
 bî-garte *swm.* = *biunte* MONE z. 5, 267 (a.  
 1341. 61).  
 bî-gedemlîn *stm.* *beigedemlein bei den keller-*  
*helsen* NP. 287.  
 bigelîn *s.* *binlîn.*  
 bigen: vgl. *er hât fûrende kôl ûf ire hôpter ge-*  
*biget* SABB. 1, 220.  
 bigerihte REINFR. B. 2846. BUCH v. g. sp. 19.  
 bigestendec SUCH. 37, 64.  
 bî-gestendechheit *stf.* *anwesenheit.* in *beige-*  
*stendikeit der cardinælen* RTA. 1. 233, 28.  
 bigraft SCHB. 212, 22. 342, 29. LUDW. 15, 30. 16,  
 2. 4. *beigraft* PRAG. r. 113, 110.  
 bihel: *beihel, bigel, beiel* CHR. 10. 366, 15. HB. M.  
 461. MICH. M. hof 29. *securis* (bihel, beihel, bîel,  
 peil) DFG. 523<sup>a</sup>. *biel* WK. H. 3.  
 biht-brief *stm.* *beichtbrief* CHR. 10. 252, 15;  
 11. 555, 14. 726, 4.  
 bihtec: *si wurde deme prîster bihtic der sunden*  
*burde* GERM. 17. 137, 103.  
 bihten *abs.* BERTH. 2. 48, 39. 54, 11 ff.; *refl.* *ib.* 48,  
 33. — *mit ge-*

- biht-kint** *stn.* peichtkint CHR. 10. 183, 25.  
**bihtmære** KELL. *erz.* (*lies* 386, 33).  
**bihtvater** NP. 317. CHR. 11. 555, 17. 724, 7. 725, 18.  
**bihtweise**: *sin* schult in b. sprechen MB. 40, 316. 41, 279 (a. 1341. 47).  
**bikelieren?** ân allez bikelêren, *ohne umschweife, klar, deutlich, geradezu* HEST. 1408 und s. 298 (*Bech vermutet winkelêren*).  
**bil** TROJ. (*lies in den zwei ersten citaten* 9878. 12562). KARLM. (*letztes cit. lies* 299, 22). OT. (335<sup>a</sup>. 388<sup>b</sup>. 399<sup>b</sup>. 446<sup>a</sup>. 494<sup>b</sup>. 525<sup>b</sup>).  
**bî-lâge** *stf.* *beilage* MONE z. 1, 429 (a. 1468).  
**bildære bildner** TRIST. 6648 (s. GERM. 17, 100). SYON 27; *vorbild* SPERW. 147. ein ieglich werchman einen pilder hât vor sein, daz er wurcht nâch dem schein waz er hât in seinem muet TEICHN. C. 162<sup>b</sup>.  
**bildærinne** MLB. 59. 451. 598. 611. *imaginatio die bilderin* SGR. 43. DIUT. 3, 4.  
**bildelich**: bildeliche invelle N. v. B. 283.  
**bildelin** HPT. 18. 77, 185. *md.* bildechîn GERM. 19, 313.  
**bilden**. — *auch mit ver-*.  
**bildenære** in 2. *bedeut.* Ls. 1. 226, 135. GERM. 18, 72. MONE z. 16, 261.  
**bilde-, bilden-sneider, -snitzer** *stm.* antropomorphite DFG. 39<sup>a</sup>. ich Dill Rimenschneider der bildtschnitzer *eigenh. urk. Riemen-schneiders v. j. 1492*.  
**bilde-stoc** *stm.* der b. ûf der strâszen MONE z. 8, 167 (a. 1490).  
**bilde-treger** *stm.* speculum et exemplar Z. 9, 143.  
**bilde-wêrc** *stn.* bildwerk, *glasmalerei* MONE z. 16, 162 (a. 1484).  
**bildnüsse**: der mensch ist beschaffen nâch der pildnûs gots BREV. 92<sup>a</sup>. 83<sup>b</sup>.  
**bildunge**, *exemplum* KZM. *sp.* 196<sup>a</sup>. 197<sup>b</sup>. 198<sup>a</sup> etc. ZIPS. 54<sup>b</sup>.  
**bilêger** LUDW. 27, 6. *beilager* ARNST. r. 2.  
**bilegunge** RCSP. 2, 94 (a. 1446). MÂGDEB. 319 a. 1481.  
**bilern, biler**: *pl.* die piler HPT. *arzb.* 35. 39, byler BEISP. 17, 3. die bilder, bildern DFG. 263<sup>a</sup>.  
**bille** *stswf.* = bil *steinhau* HEUM. 252. *vgl.* RA. 58, u. pille (*hierher* DIEM. 365, 19?).  
**billen** s. bellen.  
**billen** *stn.* das schârfen der mûlsteine HEUM. 252.  
**billen-wurf** *stm.* *wurf mit dem bil* GR.W. 6, 312<sup>a</sup>. JUNG *grundr.* s. 275 (a. 1422). *vgl.* RA. 58. 65.  
**biller** *stm.* = bil, bille ALEM. 2, 181.  
**billian** s. *auch* pillian 2, 270.  
**billiche** EILH. L. 2518. bilche HPT. 17. 12, 2.  
**billicheit** RCSP. 2, 129 (a. 1455). pillikeit UG. 499 a. 1458. CHR. 11. 770, 31.  
**billichen** *vgl.* unbillichen 2, 1773.  
**bilsenkrût** PART. B. 17548.  
**bilsen-wazzer** *stn.* HPT. *arzb.* 96.  
**bilwiz** BERTH. 2. 70, 32. zu ACK. 8, 15.  
**bimarc**: pidmarch OEST. w. 406<sup>a</sup>.  
**bimen-zelte?** zichen umb bimenzelten (bimen-

- zelden *lebkuchen?*) als *verbotenes spiel* S.GALL. *stb.* 4, 236.  
**binz**: pomst VOC. G. 182<sup>b</sup>. s. *auch* pimz 2, 270.  
**bin** *an. v.* wir birn ER.2 4051 u. *anm. imper.* bis SUCH. 3, 186. 42, 8. 192. 44, 37 etc. HB. M. 332.  
**bin** *prâp.* mit *gen.* KREUZF. 1535.  
**bin bîn**: *pein* *sing. u. pl.* VINTL. 1389. 94. 2948. 52. 61 ff. PRAG. r. 139, 133.  
**binde-lôn** *stn.* FREIBERG. s. 271.  
**binden**: gebunden tage PRAG. r. 111, 37. gebunden guot, kaufmanschaft ib. 70, 117. den er lôn gebunden wær TEICHN. A. 30<sup>a</sup>. hie mit solt dâ dir binden unt gip mir dî wât dine, an lege dâ di mine KCHR. D. 363, 27. — *auch mit zer-*.  
**binder**: pintær OT. 567<sup>a</sup>. bänder BÖHM. 470. 647 a. 1323. 55. RCSP. 2, 249.  
**binder-meister** *stm.* MONE z. 6, 400 (a. 1433).  
**binde-stat** *stf.* *platz am ufer, wo das flösshölz abgeladen wird* MONE z. 11, 273.  
**bindolf?** *stm.* anno 1417 ward von allen ræten ûf gesetzt, daz man den bindolf in ziugnûssen nit mê halten wil, und waz man vor geriht wisen sol, daz sol man tuon mit zwein unversprochen mannen S.GALL. *stb.* 4, 301.  
**bindunge**, *ligatura* DFG. 329<sup>a</sup>.  
**binenkar**: binekar TROJ. 33854. binchar GERM. 18, 66.  
**bînen-zelte** *swm.* *lebkuchen* MONE z. 17, 190 (a. 1460).  
**bîne-swarm** *stf.* *sächs. weichb.* § 118.  
**binéz**: niht ein bintze MBRG. 32<sup>b</sup>. 34<sup>a</sup>.  
**binokorp**: binekorp N. v. B. 217. *peincharb* BREV. 230<sup>a</sup>.  
**binlin**: *peindel* MGB. 294, 8. bigellin GERM. 18, 69 (14. jh.).  
**binstoc** ACK. 36, 8.  
**binsûge** HPT. *arzb.* 87.  
**bint** *stm.* *bindung.* zwei ort an dem bogen sint, in den haftet der senewen bint LAMPR. Sy. 3656.  
**bint-hûs** *stn.* *küferei* S.GALL. *chr.* 28, *vgl.* SABB. 2, 266.  
**bint-nagel** *stm.* postes DFG. 449<sup>a</sup>.  
**bint-reidel** *stm.* GR.W. 2, 133.  
**bintrieme** OT. 264<sup>b</sup>. NESSELM. 449.  
**bint-varwe** *stf.* *auch* sal nyman verwin mit byntfarwe kein dûch, das lytzen habe BÖHM. 636 (a. 1355).  
**bintze** s. binéz.  
**binvaz**: *peinvass* VINTL. 2959. 66. *binevass* GERM. 18, 373.  
**binzen-stat** *stf.* pinsenstat, papirio Voc. *Schr.* 1973.  
**binzen-vaz** *stm.* papirium DFG. 511<sup>a</sup>.  
**birbe** s. biderbe.  
**birboum**: birboum u. birbæm (: *genæm*) TEICHN. A. 58<sup>b</sup>. bierenbôm HB. M. 354.  
**birin**: pirin VINTL. 2833, *var.* perin.  
**birkach** *stn.* *birkenwald* MONE z. 5, 454 (a. 1313).  
**birkhuon** NESSELM. 767.  
**birn-brêchen** *stn.* s. *unter* nutzswingen 2, 128.  
**birnel** *stn.* *dem.* zu bir SUCH. 25, 184.  
**birnstil** RENNAUS 240.

birn-stoc *stm.* HPT. *arzb.* 115<sup>a</sup>.  
 birn-süfe *stn.* SCHM. *Fr.* 2, 230.  
 birsære EN. 135, 15.  
 birsen EN. 130, 31. 132, 20. — *stn. ib.* 131, 12.  
 birs-geräte *stn. jagdgerät* ALEX. S. 142<sup>a</sup>.  
 birs-huober *stm.* = wilthuober GR.W. 6, 515  
 (birschüber).  
 bi-rüste? ez wære uf birüsten (*var. unrusten*)  
 oder uf strâszen GR.W. 6, 28.  
 birve *s. biderbe*.  
 bî-samelunge *stf. das zusammen-, versam-*  
*meltsein.* wann die nächbarn in beisamblung  
 sein, es sei auf höhzeiten *etc.* KALTB. 7, 62.  
 bisant KARL 1054. 327. 3215. VIRG. 951, 12. *sw.*  
 däsent bysanten KARLM. 278, 7.  
 bischaft CÄC. 4. 390. MONE 2, 171. WACK. *pr.* 51, 4.  
 bischof: bischoff JEIT. *pr.* 30, 8. 11. 52, 8. 130,  
 31. VINTL. 7998. 8001. 6. 8 *etc.*  
 bischof-gewant *stn.* HB. M. 575.  
 bischofhuot LCR. 139, 15.  
 bischofstap: baculus, incurvatura DFG. 65<sup>b</sup>. 293<sup>c</sup>.  
 RCSP. 2, 45 (*a.* 1442).  
 bischtuom: bischtüm LIVL. M. 6694. MB. 41, 370  
 (*a.* 1348). pistüm VINTL. 8002. 4.  
 bise 1 *s. auch pise* 2, 274.  
 bise 2: und was von bisen grôzger wint JUST. 255.  
 bis (: 1s) MONE 5, 334.  
 bisem APOLL. (8506. 18266).  
 bisem-belgelin *stn.* pisempälglein ROZM. 183.  
 bisem-kistel, -ladel *stn.* du bist daz biesen-  
 chistel oder -ladel, dâ in der junge Moyses  
 lach beslossen HANS 2445.  
 bisenvaz *s. unten piscinvaz*.  
 bisen: er kam an ein wisen, dâ sach er loufen  
 unde pisen leven unde pantier APOLL. 8129. sù  
 machen küe vor schapfen gleven p. LCR. 73, 3. —  
 mit umbe-.  
 bî-sêzze *swm.* = bisæze FICHARD 1, 185. 86.  
 95 (*a.* 1382).  
 bî-sêzzer *dasselbe* RCSP. 1, 81 (*a.* 1400).  
 bî-sitzer *stm.* bisitzer und nächpûrn S.GALL.  
*chr.* 36; unser rête und beisitzer THÜR. *rd.*  
 254 *a.* 1455. CHR. 11. 800, 18.  
 bislac: *pl. bi-*, beislege *falsche, neben den echten*  
*geschlagene münzen* CHR. 9. 998, 33. ACK. 47, 13.  
 bî-slâfeling *f.* = bislâfe SCHONEB. 2081. 94.  
 bisorge: mit teglicher beisorge ACK. 30, 21.  
 bispël EN. 112, 2.  
 bisprâche: bisprâche LAMPR. *Fr.* 1729.  
 bisse W. v. Rh. 19, 52. 22, 13, biss 23, 5.  
 bîstal AUGSB. r. (M. 119, 7). blstel, postis DIEF.  
*n. gl.* 299<sup>b</sup>, beistel VOC. 1482.  
 bîstant JUST. 120. CHR. 11. 642, 6.  
 bîstendic APOLL. S. 118, 33. LUM. 75<sup>b</sup>. CHR. 10.  
 396, 3, -stentic KONR. *pr.* 120<sup>c</sup>.  
 bî-stendikeit *stf. beistand* RCSP. 1, 707 (*a.*  
 1402).  
 bî-stenderinne *stf. beiständerin, dienerin*  
 GERM. 18, 373.  
 bî-stentlicheit *stf.* ALEM. 3, 145.  
 bîtec *adj.* peitig zaudernd, zögernd VINTL.  
 4674.

bitel: bittel, *freier* FRAGM. 39, 14.  
 biten: er hât uns peten UG. 134 *a.* 1361. einen an  
 den tisch b. zu tische laden GZ. 4957. er pat die  
 purger alle dar APOLL. 17591. die herberge b.  
 SECUND. 34. mit inf. APOLL. 777. 4873. 14700, und  
 ze NIB. 1666, 2. WWH. 246, 12.  
 biter *bewerber, freier* APOLL. 355.  
 biterin *stf. in vürb-* 3, 591.  
 bitsch-sigel *stn. petschaft* BASL. *chr.* 1. 483,  
 15.  
 bitter *stf.* HPT. 8, 122. SUCH. 11, 56.  
 bitter-bûch *stm. riesenname* VIRG. 879, 7.  
 bitterkeit BR. H. 72, 1. W. v. Rh. 184, 51. SUCH.  
 40, 25. KREUZF. 7630. SYON 101. diu b. der suone  
 MB. 38, 405 (*a.* 1308).  
 bitterkrût, *riesenname* VIRG. 885, 2.  
 bitterlich REINFR. B. 4603. 5026. 46. 83 *etc.* CÄC.  
 1778. LIVL. M. 4090. 5702.  
 bitterliche TROJ. 6215. REINFR. B. 4494. 643. 941.  
 EILH. L. 113. LIVL. M. 1529. 7264. LS. 1. 185, 396.  
 HPT. 17. 32, 661.  
 bittern *tr.* W. v. Rh. 85, 30. — *auch mit er-, ver-*  
 biuchelin: pûchelin APOLL. (2376). biuchel TRIST.  
 H. 706.  
 biuchen *vgl. bûchhûs, waschhaus* SABB. 2, 421.  
 biuden: *vielleicht biude swf?* ein gesponte bûte,  
 ein harfe und ein gige MUSCATBL. 54, 17. *vgl.*  
 pûdel, 2, 304.  
 biu-, bûlich: bûelich sitzen, *hûslich angesessen*  
 sein MB. 40, 145 (*a.* 1337). *vgl. bûweliche.* die gû-  
 ter in baulichem wesen erhalten ARNST. r. 1.  
*vgl. unter stiftliche* 2, 1193.  
 biulslac *s. bûslac*.  
 biunden *swv. in überbiunden* 2, 1609.  
 biunte: byunde BÖHM. 467 *a.* 1323. bûnde *ib.* 496  
*a.* 1329.  
 biunt-zehende *swm.* dicimae quae vulgo  
 beunczehenden dicuntur BAUR *hess. urk.* 2,  
 456 (*a.* 1292).  
 biurin *s. bûrin*.  
 biurlin *stn.* peurlein N. v. E. 3, 34.  
 bî-urteil *stf. beurteil* MÜNCH. r. 2, 46. OEST.  
*v.* 232, 29. s. HALT. 166. 1996. DWB. 1, 1406.  
 biuschen. — *mit ver-*.  
 biute *vgl.* SCHB. 274, 14.  
 biutel GZ. 7255 (peutel). LUDW. 26, 22. *mûlbeutel*  
 AUGSB. r. M. 171, 31.  
 biutelære MONE 1, 174. AUGSB. r. M. 171, 30.  
 biutelin: bûtelin AUGSB. r. M. 42, 14. peutelein  
 TUCH. 62, 16.  
 biutel-mûle *stf. mûle mit melbeutel* HEUM.  
 252.  
 biuteln AUGSB. r. M. 177, 31. 33. gebûdlet mel  
 BASL. *chr.* 1. 144, 14. 21.  
 biutelsnider LS. (= TEICHN. A. 46<sup>d</sup>). bûtelisn. GERM.  
 18, 374. GENGL. 427 *a.* 1328. *vgl. seckelsnider*.  
 biutel-troc *stm. beutelkasten in d. mûle* HEUM.  
 251.  
 biutemeister: bûtemeister ELIS. R. 16<sup>b</sup>.  
 biuten: den raub bûten ALSF. G. 1094. und nâment  
 den von Wallis ein grôzen roub vichs und biuten-  
 ten daz under sich JUST. 347. — *mit ver-*.  
 biutigen *swv. erbeuten.* und wurdent dâ ge-  
 biutiget 170 panzer JUST. 249.  
 biutunge *erbeutung, beute* JUST. 88. LCR. 59, 214.  
 biuzen *swv.* si begunden an si b. (: Riuzen) RAUCH  
*scr.* 1, 274.  
 bivanc, grânze GR.W. 1, 551.

- bívelde: pivilt NZB. 2. píslý BÄCHT. hss. 30, 70.  
 bivilden OT. (224<sup>b</sup>. 253<sup>b</sup>. 482<sup>b</sup>. 547<sup>a</sup>. 549<sup>a</sup>). — *stn.* ib. 208<sup>a</sup>.  
 bíwandel BEISP. 61, 33.  
 bíwéc HB. M. 628.  
 bí-woner *stm.* *bei-, mitwoner* S.GALL. chr. 35 ff.  
 burger, hindersæze oder b. MONE z. 7, 11 ff.  
 (a. 1430). 20, 44.  
 bíz conj. bitze SCHAAB 64 a. 1322. HB. M. 750.  
 bíz, biz *stm.* biz W. v. Rh. 60, 38. Gz. 6870. des  
 appils biz GÖTTW. 106<sup>a</sup>. DIUT. 2, 241, pl. bitze W.  
 v. Rh. 72, 24; bitz, bitten STREITL. chr. 56, 16.  
 bíz (*lies* GLAUB. 777, kann auch zum vor. gehören).  
 bíze 2, vgl. GR.W. 3, 545. 6, 44.  
 bíz-edelliute. pisedelleut VINTL. 6698. 704 pl.  
 zu  
 bíz-edelman *stm.* pisedelman ib. 6733. vgl.  
 HPT. 9, 87 *anm.*, *centralbl.* 1869 sp. 1273.  
 bizeichen: er verbrante die schiffe zu bizeichen,  
 daz er nummer wider umb kommen wolte LUM.  
 137<sup>b</sup>. *beispiel* (*zur erklärung od. nachahmung*) NIC.  
 v. Land. 1, 19<sup>b</sup>. 24<sup>a</sup>. ELIS. R. 27<sup>a</sup>. DÜR. chr. 248.  
 CHR. 8, 247, 13. 460, 8.  
 bízen: der rouch hát mich gebizzen MONE 5. 81,  
 10. 13. 82, 8. — *auch mit zer-*.  
 bíziht FREIBERG. 166. ERF. str. 14.  
 bí-zuc *stm.* beizug, *beizichung* OEST. w. 171,  
 37.  
 bízze *swm.* ALSF. G. 3128. daz nindert wart ain  
 ganzer pissen (: zerissen) KZM. sp. 200<sup>a</sup>.  
 bízzelange *entst.* aus bíz sô lange: biszolang, so  
 lang als ERF. rvg. 27. MICH. M. hof 42. biszolang  
 THÜR. rd. 397 a. 1482.  
 blâ: manic kalter plâber munt APOLL. 17198 B.  
 er slûg sie dicke, sie was alwege blâe under ir  
 ougen LUM. 144<sup>a</sup>. plâw sleg, nicht offen wunden  
 PRAG. r. 43, 61. BRÜNN. r. 123, 267.  
 blâdem *stm.* das blâhen, blasen OT. 301<sup>a</sup>.  
 blahenvach „tuchfetzen“ s. DWB. 3, 1220.  
 blâjen (*über das st. partic.* s. WEINH. at. gr. §. 376).  
*intr.* dô blête daz guldine kalb MARTYR. 45<sup>a</sup>.  
 blanc *stmm.* EN. 146, 26.  
 blâpsch s. *unter* bletzkouf.  
 blas *adj.* schœne adir bl. SCHONEB. 1662. bleich  
 und bl. ib. 10019.  
 blas (blâs?) *stm.* fax DFG. 228<sup>b</sup>. ein licht eder ein  
 bl. FÖRSTEM. n. mitt. 3. 2, 38. ên bernende bl.  
 EIKE zeitb. 540. mit kûlen, mit blasen (?), mit schil-  
 den SCHONEB. 9916. vgl. BECH beitr. 3.  
 blâs *stm.* der vergifte blâs, gifthauch CHR. 9. 518, 8.  
 blâsære KARL (5176).  
 blâs-belger *stm.* blasbalmacher ANZ. 3, 274.  
 blâsebalc WOLF. (B 808. D VI, 49). ACK. 36, 12.  
 blâse-horn *stm.* JÜNGL. 913.  
 blâsen *intr.* die nâteren und die slangen si blie-  
 sen unde gullen EN. 98, 25. 180, 17. 199, 10. *abs.*  
 sie haben über dich geblâsen (*gemurmelt*) BREV.  
 149<sup>b</sup>. auf der orgel bl., den blasbalg treten ANZ.  
 12, 67 (a. 1442). ein lieht plâsen, anblasen CHR. 10.  
 205, 16. ze val bl. das zeichen zur tötung des er-  
 jagten tieres geben LCR. 11, 72. deu liebleich mit  
 den leuten chôsont und hinden nâch den selben  
 plâsent KZM. sp. 218<sup>a</sup>. — *auch mit cr-, ge-, under-*.  
 blasenieren: geblasunnieret fuort er den helm  
 LCR. 4, 161.  
 blâst, pl. blâste DAV. 29. *büdd.* zwist und ward dar  
 umb ein bl. zwischen in JUST. 242.  
 blâ-streimic *adj.* plâbstrêmig, lividus DFG.  
 364<sup>b</sup>, plâbstraumig Voc. G. 206<sup>a</sup>.

- blâswarz: plâswarz feure ouf in stêt, rôt flamme  
 ouz in gêt Gz. 7904.  
 blate (*s. auch* plate). schüssel KELL. erz. 62, 22.  
 felsplatte, fels: du bist Pétrus und uf dis blatten  
 wil ich búwen mîn kilchen WACK. pr. s. 588, 169.  
 glatze TYR. W. II<sup>a</sup>, 78. II<sup>b</sup>, 138. CHR. 11. 658, 19.  
 blaten. die palmbaum bl. entlauben ZING. findl. 2.  
 97, 125; darnôch so geust schroit und blatet der  
 münzmeister die pfennige ERF. fzo. 307, II.  
 blatenære PRAG. r. 19, 30. CHR. 9. 1041, 37. platner,  
 u. fem. platnerin ib. 11, 827<sup>b</sup>; KELL. erz. (*lies*  
 360, 10).  
 blaten-blêch *stm.* platte an der eisernen brust-  
 bedeckung. ir ougrâwen als deu platen-  
 plech Gz. 6529.  
 blaten-geschirre *stm.* mit platengeschirre  
 (cum armatura, quae plata vulgariter dici-  
 tur) KULM. hf. 213.  
 blâtere w. lôn 218. PART. B. 7594. W. v. Rh. 112,  
 19. APOLL. 9002.  
 blâterêht *adj.* = blâteric MÜHLH. rgs. 155.  
 blâteric s. *auch* *unter* râmec.  
 blâter-spil *stm.* spiel auf dem dudelsacke  
 APOLL. 10533.  
 blatise, pletise *f.* der plattfisch, die platt-  
 nase, flagendula DFG. 237<sup>a</sup>. von ein korbe  
 blattise MONE z. 1, 176, blatisen ib. 4, 310.  
 93. die plateislen ZIMR. chr. 2. 553, 27. vgl.  
 WEIG.<sup>2</sup> 2, 361.  
 blätzen (*s. auch* plätzen). *intr.* die wellen platzten  
 auf den kiel APOLL. 4934.  
 blat-harnascher *stm.* MONE z. 16, 11 (a. 1464).  
 blat-lôs *adj.* HPT. arz. 27.  
 blâvar *adj.* Ls. 1. 138, 277.  
 blâ-varwe *stf.* lazurium DFG. 321<sup>a</sup>.  
 blâvuoz ALEX. S. 152<sup>b</sup>. 153<sup>a</sup>. MÜGL. lied. 6. 3, 1.  
 blâewe *stf.* blâue APOLL. S. 99, 23.  
 blâ-weitîn *adj.* waidblau. blâweitin blüeme-  
 lin FRAGM. 29. 34.  
 blaz s. *auch* *unter* glaz 1, 1031.  
 blazrêgen FASN. 178, 22. 960, 5.  
 blêch: sie sluogen, daz deu starken plech nider  
 vielen von den platen APOLL. 7736. plech, rinc,  
 lederpant ib. 4496. vgl. *oben* blatenblêch.  
 blech *stm.* ebener raum, fläche. dô wolde he  
 eine kirche búwin und inhatte des blechis  
 nicht genúch von eime steinigin berge und  
 anderhalb von dem wazzire MARTYR. 50<sup>a</sup>.  
 daz von dem einigin korne alsô manich win-  
 stok wúchs, dar an alsô cleinin bleche alsô  
 sich breite, daz sie dar under lâzin als undir  
 eime dache ib. — *zu* blach *adj.*  
 blêchen *swv.* mit blech beschlagen TUCH. 99,  
 35.  
 blêchhantschuoeh PRAG. r. 29, 41. blechhanzke  
 ANZ. 18, 46 (a. 1446 Breslau).  
 blêch-harnasch *stmm.* SCHREIB. 2, 306 (a. 1422).  
 CHR. 11. 670, 8.  
 blêchîn *adj.* von blech. fünf blechen fleschen  
 RcsP. 2, 250.

- blëch-schëre *f.* forceps DFG. 242<sup>b</sup>.  
 blëch-smit *stm.* NP. 278. CHR. 11. 808, 6.  
 blëch-vlasche *swf.* MICH. M. *hof* 19.  
 blëch-wëre *stm.* *geräte von blech* NP. 160;  
*blechbeschläge* MONE 1, 93.  
 blecken *tr.* KELL. *erz.* 430, 5. FASN. 754, 4. 763, 25.  
 bleich-acker *stm.* er wartt sein bei dem weier  
 neben dem weg bei dem plaichacker BREV.  
 29<sup>a</sup>.  
 bleiche, *bleichplatz* AUGSB. *r. M.* 316, 28.  
 bleichen *intr.* APOLL. 269; *tr.* tuoch bl. AUGSB. *r.*  
*M.* 316, 24. gebleichte linwät WP. *G.* 157, 5. —  
*mit er-, ver-.*  
 bleicher AUGSB. *r. M.* 316, 22.  
 bleicher-kezzel *stm.* AUGSB. *r. M.* 265.  
 bleich-lôn *stm.* welcher hie ein row linwät-  
 tuoch kouft und daz enweg fuorti, daz der  
 den bleichlôn hie sol lâzen der stat S.GALL.  
*stb.* 4, 261.  
 bleichmeister TUCH. 183, 35. 184, 3. CHR. 11. 818, 36.  
 bleie *swf.* *die bleihe (fisch)* NESSELM. 577. *s.*  
 blicke, blivisch *u.* WEIG.<sup>2</sup> 1, 207.  
 bleisen? = blâsen. merke, daz dich pleisen  
 (: meisen) ein wint mac dâ hin als ein strô  
 Gz. 2312.  
 blenken *swv. tr.* KREUZF. 2948; *intr. unstât umher-*  
*fahren* CHR. 8. 496, 27; 9. 591, 2 *var.*; *blinken:* man  
 sach die brunjen bl. sam ein glas LIVL. *M.* 3283.  
 8341 (*var.* blecken). — *auch mit über-.*  
 blenkezen: blenkeissen, *unstât umherfahren* CHR.  
 9. 591, 2.  
 blesset DIUT. 2, 79.  
 blessic *adj.* = blesset. der rôde blessinge hengst  
 Rosp. 2, 97 (*a.* 1447).  
 bletelin MONE 4, 257.  
 blettelin *stm.* blet-, pletling = blatenære,  
*der eine tonsur trägt* ZIMR. *chr.* 4. 121, 35.  
 383, 24.  
 bletzelin, *stückchen tuch* AMMENH. *s.* 211. *vgl. unter*  
*mitemâl* 1, 2182.  
 bletzen: rubin, jochant und âchat wâren dâ (*im*  
*esterich*) gepletzet APOLL. 13434.  
 bletzern *swv. flicken* CHR. 8. 275, 2; 9. 909, 6.  
 bletzouf *nach* ALEM. 1, 310 *anm.* „wucherkauf“.  
*vgl. uf einen blâpsch (promesse) verkoufen* MONE  
 z. 20, 299 („aus altfz. plaige“).  
 blez (*s. auch plez*). daz blez reben MONE z. 7, 187 (*a.*  
 1393 *Elsass*).  
 bli: er hiez graben an ein pli, daz ein künec ir  
 vater sî APOLL. 2549. er schreip an ein pli  
 ib. 2569. dâ pi ein pli geschriben was ib.  
 2661.  
 blialt (*auch* TRIST. FLORE). plialt GERH. 2931.  
 p11at APOLL. 542. 2224. 18452. 19617. bliant TRIST.  
 H. 4480. BRAND. 1781.  
 blialt-sîde *swf.* seide, welche zur anfertigung  
 des bl. verwendet wird TIT. *B.* 224, 1.  
 blic blitz APOLL. 6518. 10902; *anblick* ib. 1041. 1797.  
 17906. iegelichiu (*sâule*) zwolf ellen hât an der  
 hâh ze blicke ALEX. *S.* 115<sup>b</sup>.  
 blîche *swf.* bleichwand. die plîche zwûschen

- beiden höffen THÜR. *rd.* 406, 17 (*a.* 1484).  
 ein garten mit einer schœnen gedeckten ply-  
 chen und noch ein blychen an dem hûs MICH.  
*M. hof* 14. *vgl.* DWB. 2, 97. 99.  
 blîchen. — *auch mit über-, zer-.*  
 blîcke: blieca HPT. 9. 392, 47. *vgl.* bleie.  
 blîcken: der kônig dô blîckete neben sich SWANR.  
 105. *tr.* blîcke blîcken MBRG. 17<sup>a</sup>; *blitzen* BASL.  
*chr.* 1. 227, 35. — *auch mit nâch, ûz.*  
 blîschôz W. *v. Rh.* 77, 36. HB. *M.* 237. *auch als*  
*stm.* ein gar heiterer, lihtender blîschôz ûz dem  
 himele fuor N. *v. B.* 335.  
 blîczen *stm.* als vor dem donre ein blîxen (: crû-  
 cifixen) REINFR. *B.* 17317.  
 blîdecliche, *contr.* blîclîche H. *v. N.* 364.  
 blîden. — *mit er-.*  
 blîdenære *stm.* steinschleuderer OT. 505<sup>b</sup>.  
 blîdenhûs *s. unter* tumeler 2, 1566. blîthûs CHR.  
 14. 942, 13.  
 blîden-meister FRANKF. *rechenb. a.* 1375.  
 blîdeschaft: blîtschaft ADRIAN 421, 14. 423, 21.  
 CHR. 14, 974<sup>a</sup>.  
 blîe *swf.* = flie DÜR. *chr.* 437.  
 blîjin: blijin CÄC. 1286. 388.  
 blî-kloz *stm.* bleikugel. einen sack mit pol-  
 ver, item etwie vil blîklotzer MONE z. 6, 60  
 (*a.* 1412). BÖHM. 766 *f. a.* 1391. pleiklotz,  
 discus Voc. 1482, bleiklosz DIEF. *n. gl.* 137<sup>b</sup>.  
 blî-korn *stm.* ARCH. *W.* 22, 138 (*a.* 1496).  
 blî-kugel *f.* pleikugel *als verbotene* wer  
 KALT. 153, 14 (*a.* 1404).  
 blî-mëz *stm.* perpendiculum DIEF. *n. gl.* 289<sup>a</sup>.  
 blînde *stf.* ALSF. *G.* 6392.  
 blîndecheit: blîndenkeit GERM. 18. 59, 27.  
 blîndelinc *swf.* daz got die selben blîndelin-  
 gen werk selber gerochen het N. *v. B.* 301.  
*vgl.* DWB. 2, 126.  
 blînsen *stv.* *s. erblunsen* 1, 618.  
 blîntheit W. *v. Rh.* 209, 30. 262, 7. HPT. 16. 471, 57.  
 LUDW. 83, 17; *mangel*, er hatte keiner toginde bl.  
 ELIS. *R.* 2<sup>a</sup>.  
 blî-schît *stm.* = bliwâge TUCH. *zu* 40, 4.  
 blîtzeln *stm.* der selbe dienest mich dô dun-  
 ket nüt eines kleinen blîtzeln wert sîn N.  
*v. B.* 145.  
 bliulich: in bliulicher dimût FRONL. 59. 62.  
 bliugen, *md.* bliügen *einschûchtern, verlegen machen*  
 GERM. 18, 373. — *mit er-.*  
 bliuhen *s. ûz* bliuhen 2, 2019.  
 bliuwe, *stampfmûle* MONE z. 21, 196 (*a.* 1402).  
 bliuwel: da ich ûch daz hembde gesach mit ûwern  
 henden rîben, da hatt ich willen ûch einen gûden  
 plâwel zu brengen LUM. 7<sup>d</sup>. blâel *sächs. weichb.*  
*glosse* 291, 29; *s. v. a.* bliuwe S.GALL. *chr.* 28. 48.  
 bliuweler *stm.* lohmilller MONE z. 16, 152 (*a.*  
 1477).  
 bliuwen: sie begunden in bl. al umbe sînen kopf  
 WOLFD. *D. V.* 22. VI, 238. bliuen RENNAUS 219.  
 wir suln ir veigen kragen noch heute pleunde  
 pern APOLL. 7478. den har bl. HPT. 16. 284, 107.  
 geschnitten und geplawen ochaen OEST. *w.* 188, 35.  
 blî-visch *stm.* blyfisch = blie WP. *G.* 41.  
 blî-wâge *stf.* amussis DFG. 32<sup>b</sup>. Cds. 3, 39.

bliwiz: pleiweiz HPT. arz. 102.  
 bli-wurf *stm.* discus DIF. n. gl. 137<sup>b</sup>.  
 blixen *s.* bliczen.  
 bloch-wagen *stm.* den henzelern zu sagen,  
 das sie blochwagen bestellen und nit an den  
 kranen füren, sie haben sie dann FRANKF.  
*brgmstb. a.* 1460 *vig. III. p. Jac.*  
 blochwäre: und wart im dá gemachet ein bl., dá  
 er in solt gelegen sin unz an sinen tót KUCHM. 14.  
 blödecheit SCHB. 278, 27. ARIST. 2741. VINTL. 4385.  
 die plüdigkait der menschen UG. 512 a. 1469.  
 blöeden *swv. in* verblöeden 3, 79.  
 blöz *in adv. bedeut. s.* GERM. 18, 263. — *wegen etym.*  
*vgl. KUHN 8, 245 f.*  
 blözen: einer blözet, der ander reichet TEICHN.  
 A. 127<sup>a</sup>.  
 blözen: von harnasch wart er geblözet WOLFD.  
 A. 573. *refl.* sie blösten sich deste baz LIVL. M.  
 8699. — *mit er-*.  
 blöz-houbet *stm.* = barhoubet LAC. 127.  
 blözliche ROTH. R. 1401. DIUT. 2, 94.  
 blúc: bliuc BERTH. 2. 191, 21.  
 blúcheit PART. B. 15649. blákheit HPT. 15. 246,  
 35. blákeit LS. 1. 122, 14.  
 blúclíche LS. 1. 122, 217.  
 blüdemíc *adj.* = blúc. ein plüdemigez wip  
 LAMPR. Sy. 2857.  
 blüe, blau *stf. blüte* SCHM. Fr. 1, 321. FASN.  
 1289.  
 blüegeln *swv. brüllen.* er blüegelte als ein  
 ber VIRG. 635, 4.  
 blüegen (*aus* belüegen, -lüejen?) *swv. das-*  
*selbe.* er begunde sere blüegen (:vüegen)  
 VIRG. 631, 8 *u. anm.*  
 blüemelin, blüemel LS. 1. 105, 37. 132, 44. VIRG.  
 818, 9. VINTL. 4637.  
 blüemen: geblüemter Jêsus W. v. Rh. 221, 17. *vgl.*  
*ræsen. — auch mit er-*.  
 blüeterisel (= blüende risel TRIST. H. 3402).  
 blunder PFEIFF. *freie Forsch.* 242<sup>b</sup>. VINTL. 5171.  
 MONE 7, 574. CHR. 9. 831, 21. 981, 17. *auch sw.*  
*wann ainer plundern durch die maut trait, der*  
*gibt ze maut vom pusem I den. MUR.*  
 blundern *s.* plundern 2, 281.  
 blunt: diu lüter und diu blunde PART. B. 7906.  
 SWANR. 736 (*nicht = blüejende wie I. 215<sup>a</sup>, 36 an-*  
*genommen wird*).  
 blau *s.* blüe.  
 bluombesuoeh GR.W. 6, 167. OEST. w. 406<sup>b</sup>.  
 bluome, menstruation HPT. arz. 29. CGM. 692, 1<sup>ab</sup>.  
*vgl. SCHM. Fr. 1, 327.*  
 bluomëht: ein bluomet kuo AMMENH. s. 373.  
 bluome-lich *adj.* in der bluomelichen zit WH.  
 v. W. 2834.  
 bluomen *sehr oft bei* NIC. v. Land. des garte blu-  
 omite MARTYR. 49<sup>b</sup>.  
 bluomen-kranz PARZ. 122, 13. NEIDH. 103,  
 2. HPT. 11, 495. MARLG. 188, 403.  
 bluomen-krenzelin TRIST. H. 3765.  
 bluomen-krût *stm.* LOBGES. 84, 1.  
 bluomen-suoch *stm.* = bluombesuoeh KALTB.  
 69, 1.

bluomen-tal *stm.* PART. B. 13944.  
 bluomen-zâr *stm.* HPT. arz. 44.  
 bluomenzit LIEHT. 338, 27.  
 bluom-ôstern *pl. palmsonntag.* ze bluem-  
 ôstern UOE. 5, 504 (*a.* 1328).  
 bluomôstertac, *vgl. ôsterbluomtac* 2, 176.  
 bluomvar: bluomenvar WH. v. W. 1279.  
 bluomen-varwe *stf.* j. TIT. 2303.  
 bluost WACK. *pr.* 69, 48 f. LS. 1. 377, 74. JUST. 382.  
 bluot *stm. blüte* JEIT. *pr.* 44, 14. *da z* bl. LS. 2.  
 345, 75.  
 bluot *stm.* an des heiligen bluots âbent MB. 41,  
 365 (*a.* 1348, 18. *juni*). bluot giezen *hinrichten,* de-  
 collare GAUPP 1, 51; sie was von höher art ge-  
 pörn von richer künege pluote GZ. 1270.  
 bluot-âder *f.* vena DFG. 609<sup>c</sup>.  
 bluotarm MONE 2, 228.  
 bluotec: und nim her âz mîn herze gar bluotic  
 und riuwevar HERZM. 300.  
 bluoten *bluten.* — *auch mit er-* (*in zu tilgen*).  
 bluoten *swv. blühen* JEIT. *pr.* 44, 16.  
 bluotgevar TURN. B. 206. LIVL. M. 10077.  
 bluot-giezen *swv. bluten* WACK. *pr.* 99, 100.  
 108.  
 bluot-giezer *stm.* der pluotgiezer Judas Gz.  
 2306.  
 bluotharst CHR. 9. 690, 27. 31. 845, 5. -harsch  
 AMMENH. V. 2, 2036.  
 bluothunt WOLFD. D. V, 178. LCR. 178<sup>a</sup>, 11.  
 bluot-liche *adv.* TIT. 103, 2 *var.*  
 bluot-narwe *swf.* das sper scheint mit vil  
 chostpern margariten und der spiz mit un-  
 zallichen bluotnarben BREV. 273<sup>b</sup>.  
 bluotnaz GERM. 18, 373.  
 bluotrâhsen: pluotraggen PRACT. 56.  
 bluotrichgevar OTN. (A. 323).  
 bluot-rihter *stm.* der plütrichter zu Wienn  
 KALTB. 56, 53.  
 bluotrüns, -runst Z. 9, 143. AUGSB. r. M. 122, 39.  
 123, 19 (bluotrust). BRÜNN. r. 357, 41. 363, 89. KULM.  
 hf. 209. LEUTBG. r. 18. RUDOLST. r. 216, 66.  
 bluotrüns *adj.* BRÜNN. r. 363, 89. HEIMB. hf. 274.  
 ZÜRCH. *rb.* 21.  
 bluotrünsic, -runstic ROZM. 179. SCHAAB 305 a.  
 1420. LEUTRG. r. 18. RUDOLST. r. 210, 14. 218, 82.  
 blätryn-schicht, -rensicht CLING. st. 26, -ristig,  
 -ristig WK. H. 1. 95. 100.  
 bluot-switzende *part. adj.* bluotswitzend in  
 angest GERM. 18, 69 (14. *jh.*).  
 bluottropfe: blüttroppe EILH. L. 6803. APOLL. S.  
 26, 5.  
 bluot-vergiez *stm.* und was das êrste pluot-  
 vergiez, das sich auf erde ie geliez VINTL.  
 1053.  
 bluot-vergiezen *stm.* MONE 5, 211. BEH. *ged.*  
 10, 23.  
 bluot-vergiezunge *stf.* BEISP. 55, 2. RCSP. 2,  
 264.  
 bluot-wandel *stm.* geldbusse desjenigen der  
 ohne erlaubniss des gerichtes einen aufge-  
 fundenen toten begrub OEST. w. 208, 28.

- bluotwurz, sanguinaria DFG. 510<sup>c</sup>. vgl. GOTH. arz. 11.
- bluot-zapfe *swm.* blutzapfer CHR. 9. 630, 31. 691, 1.
- blut REINFR. (B. 20904). ein nest mit sibem blutten vogeln N. v. B. 319.
- bôbe s. bâbe.
- bobene, boben MISC. 1, 143. SCHONEB. 4264. 9471. KULM. hf. 213. beoben der erden BU. 145 a. 1333.
- boc: bocke blut REINFR. B. 16606; böcke, kriegsknechte JUST. 51; büchs, bock (lavette) und wagen ANZ. 21, 80 (a. 1479); ramme FRANKF. a. 1371. 1413.
- boc-bûch *stm.* bockkeule MUR.
- boche, streit AMMENH. s. 342.
- bochen s. auch puchen 2, 303 (dazu KPN. 1, 114).
- boch-wort *stm.* trotzwort BASL. chr. 1. 454, 33. 457, 18.
- böckelin (I. 220<sup>a</sup>). hölzernes gestell ANZ. 17, 79; im pöcklein laufen, maskiert einhergehn ANZ. 9, 326 (a. 1442). vgl. unten bucke, buckeln u. SCHM. Fr. 1, 152. DWB. 2, 203.
- bocken *intr.* gebeugt sein PILAT. W. 78. die richte hin biz an daz bockende(?) crütze auf dem wege MAINZ. lgb. 197.
- bocken, böcken (lies GR.W. 5, 356).
- bocken *stm.* ein verbotenes kartenspiel MONE z. 7, 65 (a. 1475).
- bockenschin? auch gibt man von einem parchant ein pfenn. (lagergeld) und von einem ganzen pockenschin ein pfenn. WP. G. 155.
- böckisch *adj. adv.* nach art eines bockes, unziemlich GERM. 18, 373. MONE 1, 212.
- bocks: pocks OT. 365<sup>b</sup>. box LCR. 40, 486.
- bocks-horn *stm.* bockshorn VINTL. 6684, als beiname BÖHM. 361; cassia DFG. 104<sup>a</sup>; johanisbrot HPT. arz. 108.
- bocstal vgl. bogestal unter stiper 2, 1200 u. bogstelle *stm.* CHR. 10. 374, 15.
- bode, bodte s. hüte.
- bodem: von iedem b. wiu dri pfenn. MILTENB. stb. 47<sup>a</sup>. von smalz etc. geit man ze maut vom poden 4 den. MUR. ein atlassen rock mit einem leinen poden oben INV. 1504. der raum über dem untern stockwerke des hauses ZEITZ. s. 2, 66 u. anm.; grosse wachsscheibe CHR. 6. 50, 13.
- bodemlin: bodenlein, kleiner boden TUCH. 300, 12. 14. 301, 29. 32.
- bodemlôs REINFR. B. 180. MONE z. 181, 20. ACK. 36, 11.
- bodem-neige *stf.* nun sich zum spunt! als ich dir zeig, die podenneig die soltu selber erben KELL. erz. 394, 25.
- bogære *stm.* md. bogère, bogenschütze GERM. 17, 353.
- boge EN. 130, 40. 132, 28. 133, 6. 134, 27. KREUZF. 1545. 51 etc.; die nagele wâren über zil getriben in des creuzes pogen GZ. 3278.
- bœge? WALTH. 78, 21 var., s. PETERS beitr. 1 ff.
- bogelin: daz ez (leit) ûf daz herze mîn spant ein hærin bögelin MBRG. 35<sup>b</sup>.
- bogênære: vier tûsent bogener LUM. 135<sup>c</sup>. bögner BASL. chr. 1. 207, 21. 210, 8.
- bogen-rêht *stm.* berechtigung zum wollschla-

- gen. wer zuo Friburg tuoehen wil, der sol geben umb iedes bogenrecht und walkenrecht 10 ß dn. MONE z. 9, 144 (a. 1476).
- bogenschutz: dô sâhen sie dâ nâhen pi wol über pogenschütze dri APOLL. 9929. daz selbe wazzer was gereit wol zweier bogenschütze breit ALEX. S. 103<sup>b</sup>. 49<sup>a</sup>.
- bogrucke MONE 3, 176.
- bog-rucket, -rückig *adj.* decrepitus SCHM. Fr. 2, 80 (15. jh.).
- bohieren s. buhieren.
- boien *swv.* in boien, fcsseln legen LEYS. 69, 36.
- boije: poye NIB. 268, 1 D (bett? herr prof. Lincke in Jena macht mich aufmerksam, dass boie in Thüringen noch die bedeut. „bett“ habe, was zu betten, beten in A B stimmen würde).
- bolch FICHARD 1, 189 (a. 1382). ein zentener bolchs MAINZ. kaufhausord. 8<sup>b</sup> (15. jh., Würzb. arch.). ein korb bolchens ib. 11<sup>b</sup>.
- bole NESSELM. 632. LIVL. M. 8726. bolyn, trême etc. MB. 39, 278 (a. 1326). vgl. GERM. 18, 263.
- bolei s. polei 2, 283.
- boler JUST. 223. die schutzmeister heissen etliche boler lassen fertigen FRANKF. brgmstb. a. 1444 vlg. V. p. div. apost. 25 fl. umb eichenholz zu zwei bolern ib. a. 1383.
- bolgen *swv.* in erbolgen 1, 618. — zu bëlgen.
- bolite s. polite 2, 284.
- bolle s. bulle.
- bolle hat die bedeut. „nachmel“. mlat. polen, -inis DFG. 444<sup>a</sup>.
- bollern, boldern: tr. an der kantschaft zu lernen, welche die sîn, die den richter Gerlach getrongen und geboldert haben FRANKF. brgmstb. a. 1435. vgl. zu DEM. 4799. — mit über-.
- böllin: bollin WP. 77. wer pollens für semelmel pecht KALT. 77, 58.
- boln *abs.* boln ûf BRAND. 736; tr. den began er fuder poln TEICHN. B. 9<sup>b</sup>. — auch mit umbe-.
- boln *swv.* rufen, schreien, blöken. der in schildet oder von ime bolt (:holt) AB. 1. 65, 76. vgl. FRISCH 1, 118<sup>b</sup>.
- bolster-hündelin *stm.* und muoz ein wiphuoter sîn als ein polsterhündelin APOLL. 6201.
- bolwère MONE 1, 93. CHR. 10. 330, 11.
- bolz: er sneit von einem holze den pogen zuo dem polze APOLL. 6741. er ilte balder denne ein b. VIRG. 677, 9. si kam für sich gefozzen sam ûz der nütze vert der b. REINFR. B. 725. er lie sîner ougen b. an die keiserinne vliegen unde varn ib. 16577. mit eim polz schieszen CHR. 10. 165, 17. den p. schieszen ib. 232, 9; stützbalken ib. 11. 560, 13.
- bolze KOL. (= GA. 2. 425, 15).
- bölzelin: ain pölzel schiessen KZM. sp. 226<sup>a</sup>.
- bolz-wâge *stf.* librilla Voc. 1482.
- bôn s. boum.
- bônbrî: pönbrey STANDB. 7<sup>a</sup>.
- bône-bluot *stf.* bonenblüte ANZ. 20, 271 (14. jh.).
- bonit: ein b. vor mîner bruste stât (kann also hier keine kopfbedeckung sein) ECKE Z. 93, 4 u. anm.
- bor: als *stm.* oberste galerie der klosterkirche, auf der man ungesehen dem gottesdienst beiwohnen konnte ADELH. 60, 16 u. anm.
- bôr vgl. WEIG. 2 1, 388. FICK. 2 140.
- borat *stm.* ein edelstein FRAGM. 45<sup>c</sup>.
- bor-biderbe *adj.* unredlich N. v. B. 342.



- bor-büne *stf.* *emporkirche* N. v. B. 125. uf der b. mess halden MILTENB. *stb.* 53<sup>b</sup>.
- borc: einem den borg versagen TEICHN. A. 147<sup>d</sup>. ez sol nymant uf den borg spiln WP. G. 108; *bürgerschaft* FREIBERG. 213. 37. 48.
- borel? borel und alle dünne dūch BU. 122, 2 (a. 1327).
- bören: bören CRANE 3704.
- borgære *stm.* *borger*. dô der b. niht enwolde lenger enbern, dô muosten si in wern OT. 498<sup>a</sup>. TEICHN. A. 147<sup>d</sup>.
- borgele *s.* unten burgele.
- borger, bürger *s.* burgære.
- bor-hūs *stn.* Ruodolf Lipperscher ist burger an sīme borhūse. Philippus ist burger an Ruodolf Lipperschers borhūs MONE z. 8, 44 (a. 1356).
- borke *swf.* *rinde*. der tūre boum hāt dri bar-ken umbe sich SCHONEB. 6161. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 1, 222.
- borkirche CHR. 11. 587, 12.
- borlane KCHR. D. 355, 29. HPT. 21, 370.
- borneholz *s.* burnholz.
- bornemeister, *aufseher über die schmelzkammer* ERF. *rvg.* 45.
- borpele KÖN. *gl.* (*s.* unter rœte 2, 504).
- borst: daz borste FRONL. 50, wie der schūster mit dem borst den trāt in daz leder zeucht DIUT. 2, 102. eberswin diu heten borsten hūrnīn ALEX. S. 107<sup>b</sup>. sumleich die prechen den leuten ab die pain und legen daren porst und chol VINTL. 7908.
- borsten KARL (9530).
- bort EN. 23, 20. 29, 35. nu daz er in daz schif geschreit, dô saz er nider an daz ort. sīn houbet legte er uf daz bort und entslif ein kleine PART. B. 658.
- borte, *besatz*: gewæte daz wīze mit borten behangen KARAJ. 25, 16. unze sie behangen mit richen borten giengen GUDR. 157, 3.
- börtelin PRAG. r. 39, 58.
- borten. — mit be-, umbe-.
- borten-roc *stm.* *rock mit borten* ANZ. 3, 175 (a. 1356).
- bortenwirker: bortenwērker ANZ. 3, 274.
- borten-wirkerinne *stf.* *glosse zum sächs. weichb.* 291, 27.
- bort-sīdīn *adj.* der kursāt was bortsidīn HEINZ. 691.
- bort-vleisch *stn.* swelche kātvlēisch und bortfleisch veil haben, die suln ez obwendik der steine veil haben ROTENB. r. 35.
- bor-zīuc *stn.* ein porzeug zu rœren (*brunnröhren*) machen TUCH. 197, 17.
- boschach *s.* buschach.
- böscheloht *adj.* = boschot: dein pöscholochter rôter mund WOLK. 44. 2, 3.
- böse *adj.* pösch RENNAUS 251, bosch *ib.* 285. der böser (*schwächere*) hunt MSF. 23, 7.
- böse *stf.* swaz man dem guoten böse giht STEINB. 35 u. *anm.*
- bösen: mīn leit ist geböset REINFR. B. 5288.
- bösen *stn.* ALSF. G. 4828.

Lexer, WB. Nachtr.

- bœsern W. v. Rh. 233, 2. BERTH. 2. 27, 2. ALEM. 5. 4, 35. 8, 19. — auch mit ver-.
- bœsewīht KRONE 11779. BERTH. 2. 170, 3. CÄC. 1002. JUST. 231. 35. 62. 84. LUM. 49<sup>a</sup>. 108<sup>d</sup>. HB. M. 684.
- bœse-wihtin *stf.* *ml.* bösewichten, böses weib ALSF. G. 4682.
- bœsliche EN. 127, 26. 141, 18. 207, 27. EILH. L. 6936. LS. 1. 202, 124.
- bœslistic: durch ir (gleichsner) pœslistige pœsheit BREV. 110<sup>b</sup>.
- bœsunge *stf.* *schlechtmachung, ärgernis* LS. 3. 554, 110.
- bœs-willic *adj.* böswillig LEYS. 53, 29.
- bot zu ER.2 1969. diu zehē bot KOLM. 11, 37; al bot, jedesmal KALTR. 110, 3; *versammlung aller mitglieder einer zunft* BASL. chr. 1. 50, 19. 55, 35. 57, 26.
- bot-bære *adj.* botmässig GR.W. 6, 225. dienst- und botbar sīn URB. *Bing.* 1<sup>b</sup>.
- botdinc BU. 20, 6 (a. 1261).
- bote: *entbotener processzeuge* RUDOLST. r. 210, 16. 211, 23. LEUTBG. r. 1. 19.
- botech: er warf den potich in daz mer APOLL. 15477. den p. truoc man zuo dem grabe *ib.* 376. das haubt ob dem potich ab schlachen KALTB. 1, 63.
- botecher *stm.* = bütenære *s.* GERM. 18, 264. 373. bodeker WK. H. 109.
- boten: wie man tugentliche zucht in daz herze mochte boten VET. b. L. 4733. — mit be-.
- botenbröt ROTH. R. 3815. TRIST. H. 2176. 4310. WOLFD. A. 219. 20. 26. D. VIII, 192. 96. VIRG. 121, 7. 933, 7. APOLL. 2963. 5467. ADELH. 58, 27; *nachricht*: die das b. gegen Rōme brächten DÜR. chr. 59. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 308.
- boten-bröter *stm.* *der eine nachricht bringt* SCHM. Fr. 1, 308.
- botenlōn CHR. (*lies* 3. 346, 24). TUCH. 252, 30. CHR. 11, 827<sup>b</sup>.
- boten-loufer *stm.* CHR. 11. 671, 15. 818, 32.
- boteschaft EILH. L. 7491. botschaft *ib.* 7126. bate-, batschaft *ib.* 5969. 6388. boteschaf BR. H. 54, 3. GERM. 17, 346.
- boteschaft-brief *stm.* epistola DIEF. n. *gl.* 152<sup>b</sup>. *s.* auch unter santbrief 2, 605.
- botescheftlichen OTN. (A. 501).
- botmæzec GR.W. 6, 225.
- botschuoch ERF. w. 2, 110 (sotulares), *ger.* 64. 71.
- botte *s.* büte.
- bot-wandel *stm.* *strafgeld des schuldnern mit rücksicht auf die gerichtl. aufforderung* (bot) OEST. w. 407<sup>b</sup>.
- botwar *vgl.* *čech.* potvora *misgestalt*, *altslov.* potvorú MIKLOS. 643.
- bot-wære *stm.* *verleumder*. er ist ein lügenære, ein valscher botwære APOLL. 20215.
- botwarn: potwarēn, *verleumden* APOLL. 20710. *vgl.* BRÜNN. r. 418<sup>a</sup>.
- bouge: ein blies bouge REINFR. B. 17555.
- böugen, bougen REINFR. B. 2116. BR. H. 50, 3. HEST. 531. 34. SCHB. 249, 30. BALD. 198. daz swert bougite sich als ein wachs MARTYR. 58<sup>b</sup>.
- bouke: böugge, bögge HB. M. 280. 355. — *dem.* pögkel *ib.* 280.
- boum: boum W. v. Rh. 208, 27. ECKE Z. 240, 1, bōn CÄC. 1403. poume *acc. s.* JEIT. pr. 98, 15. *sw. pl.* die pauuen DA. 463.

- boumelin: bæmelîn N. v. B. 211. beumlin MONE 7, 311. pœumel APOLL. 18262 B.; *kleine baumpflanzung, baumgärtlein?* uf dem berge bi Stuboweges boumelin CHR. 9. 658, 18 (= bi des Stübenweges boumgarte S. 82, 8).
- boumgarte EN. 150, 17. PART. 4059. WOLFD. A. 569. bömg. EILH. L. 2896. 3339. böng. HAIG. r. 58.
- boumgartenære: ein boumgertenære, der in sô tragem müte lit, daz er der boume nicht enpfliet ARIST. 2534.
- boum-gëlt *stm.* (für den vâchboum) ERF. wass. 110 f.
- boumgertelîn RENNAUS 635.
- boumheckel, picus VOC. 1482.
- boumîn EN. 216, 3. ein beumîn stuben *wrk. v. j.* 1389 im Würzb. arch.
- boum-kanne *f.* ERF. wass. 122.
- boum-klimmer *stm.* *baumkletterer* MYST. 1. 293, 15.
- boum-leger *stm.* *der einen vâchboum legt* ERF. wass. 118.
- boumnuz BASL. chr. 1. 130, 12.
- boumöl HPT. 15. 453, 19. BU. 122, 20 (a. 1327). PRACT. 74. 78. baumeoleye MAINZ. kaufhausord. 3<sup>b</sup> (15. jh., Würzb. arch.).
- boumrinde HB. M. 538.
- boum-schaber *stm.* scabra Voc. G. 184<sup>b</sup>.
- boum-stîgen *stm.* *das erklettern eines kirchweihbaumes* KALT. 69, 5 (a. 1494).
- boum-stümpelîn *stm.* *kleiner baumstrunk* GR. W. 6, 317.
- boum-vist *stm.* (III. 331<sup>a</sup>) boimvist, poantum SUM. — *vgl. unten* buobenvisch.
- boum-vruht *stf.* MONF 4, 284. 86.
- bôve s. buobe.
- bôvelvolc BERTH. 2. 115, 19. 212, 2. 8 ff.
- bôzëht *vgl. unter* kure 1, 1792 (bôzëht sollte auf sp. 336 stehn).
- bôzen *stm.* stein zu pulfer b. FRANKF. a. 1387; schiben oder b. WP. G. 108. — *auch mit* er-, ver-, zer-.
- bôzen *stm.* *kegelspiel* ALEM. 5. 226, 26. MÜHLH. rgs. 127.
- bôzen-gëlt *stm.* *einsatz beim kegelspiel* ROTENB. r. 11. bôzgelt *glosse zum sächs. weichb.* 415, 27.
- bôzer *stm.* *kegelspieler* NETZ 13321.
- bôzkugel: pözekugel GZ. 6534.
- bozschuoch ERF. w. 2, 110.
- brach: ir spere krach und meniger tambüren brach ULR. v. Eschenb. in Weckerl. beitr. 30. grôz was ir schal und ir brach (: sach) WELTCHR. Sch. 1, 7.
- brachen *stm.* brasteln unde brachen (: machen) hôte er vil vor ime dâ KRONE 27401. si soldin machin ein schrien und ein brachin JER. 8394. s. GERM. 22, 41.
- bræchen: præchen KONR. pr. 77<sup>b</sup>. 78<sup>n</sup>. brêchen, prægen ARCH. W. 22, 126. 32 (a. 1455).
- brâchmâne: brachmânde LUDW. 43, 9. 44, 5. 56, 29.
- brâchôt: brâchat PF. üb. 154, 130. brachet STRETL. chr. 149, 3. brôchat JUST. 58. 133. 49. 213. 347. 80. BASL. chr. 100, 26. 102, 25.
- brâchvrichte (so!) s. vrichte 3, 508.

- brâch-, brâchwëc AARG. w. 46 ff. (a. 1363).
- bracke 1 EN. 61, 19. 131, 3. 133, 14. 171, 3.
- bracken *pl.* *buchene viereckige spälter, die verschränkt auf die kelter gesetzt u. durch den kelterbaum niedergedrückt werden* MONE z. 11, 264 (a. 1469). GR. W. 6, 312 (a. 1424).
- dri briter u. bracken *der kelter* WST. 243 a. 1424. MICH. M. hof 35. s. *auch unter* setzdille u. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 346.
- bradem? *vielleicht der peridonius, peridanius od. perites (s. perit) Kieler allg. monatschrift* 1854 s. 470.
- brâdem, vapor DFG. 606<sup>c</sup>. engelsch br. MBRG. 30<sup>b</sup>. er ersticket vom præden CHR. 10. 313, 16. alsô gët im der prædem auf vom magen CGM. 317, 7<sup>b</sup>. von der hitz u. von dem prædem *ib.* 26<sup>b</sup>. betrübet das hirn mit pœsem pr. *ib.* 32<sup>b</sup>.
- brâerie = prærie KRONE 699. 765.
- brahsem: bressem WP. G. 41. bresme NESSELM. 562.
- braht: schalles REINFR. B. 1428, lobes br. *ib.* 335. 557. die winde machten grôzen praht APOLL. 1298. deu wolken heten grôzen pr. *ib.* 4931. sie fuoren hin mit frôuden pr. *ib.* 5361. dar nâch hebet sich ein pr. mit rüemen uud mit guotem prunft GZ. 5359. vil lâte irschal ir heres bracht LIVL. M. 2500. denn ich hab unruowe als die nacht von der werden minne br. LS. 1. 99, 14.
- brahten: alrêrst sach man her prahten (prangen B) dort der minne solt der sælden hort APOLL. 5768 A.
- braisier = fz. braisier KRONE 3673.
- brâمبر EILH. (L. 2075). PART. B. 5198. 14198. APOLL. 9697.
- brâme *als swf. einer (var. eines) brâmen kranz* WWH. 449, 15.
- brâmen 1. — *auch mit* be-.
- branc SCHB. 359, 25.
- brangen VINTL. 4924. her pr. APOLL. 5768 B.
- brant: swarz als ein prant APOLL. 14417. 19374. *vgl. zu* ER. 2 653; *branddrohung, -legung* PRAG. r. 127, 92; *brandmarkung der verbrecher: den deup mit dem brant merken* MÜNCH. r. s. 283. ANZ. 5, 327. TUCH. 119, 23; Frîburger br. uhd gewæge MÄGDEB. 297 a. 1347.
- brant-brief *stm.* wer den brief niht halt, der sol dann dulden und leiden, das der selb br. laut u. sagt HEUM. 172 a. 1402.
- brant-hofstat *stf.* AARG. w. 55.
- brantîsen GERM. 18, 374.
- brantreite *stswf.* andela GERM. 18, 66. ipopirgium, stipifera KÖN. gl., *pl.* brantreiten RCSP. 2, 247 (a. 1465), brantreiden FRAGM. 38<sup>c</sup> (= PF. üb. 137, 29).
- brant-schade *swm.* SCHAAB 117 a. 1343.
- brantschatzen s. GERM. 18, 374, -schetzen RCSP. 1, 433.
- brantschatzunge MB. 39, 298. 40, 248 (a. 1327. 39). MÄGDEB. 318 a. 1481, -schetzunge RCSP. 2, 179.
- brant-wîn *stm.* prantwein NP. 263 (= gepranter w. 262, pranter w. 270).
- bras: prass ZIMR. chr. 2. 598, 34.
- brasem *stm.* *gaumen.* das chosten mit dem prasem (: nasen, *it.* da gustare, che è nella bocca) VINTL. 224; *gestank:* er verhueb die nasen, das er nicht solt smecken den prasem *ib.* 4631.
- brâslac: præwenslac SGR. 1926.

- brassel, brasseln *s.* bressel, brazzeln.  
 brast: hervorbrechender, drückender kummer ALSF. G. 809.  
 brastel BEH. *ged.* 6, 154. 7, 48.  
 brasteln: ein prastelunder wit GERM. H. 8. 309, 59. — *stn.* dá hebt sich ein rasteln, ein krachen u. ein prasteln (*vom falle der sündler*) Gz. 7900.  
 brât-bire *swf.* crustumiis piris, brâtbiron GL. Virg. 3, 199 u. *anm.*, vgl. NEMN. 3, 86.  
 brât-boc *stm.* gestell des bratenwenders INV. 1504.  
 bræteliñ *stn.* die prætlein præten TEICHN. C. 193<sup>b</sup>.  
 brât-huobe *f.* brâthûve ERF. *w.* 2, 230.  
 brât-mëzzer *stn.* = brâtspiez, bohrschwert KALTB. 97, 41.  
 bratsche *als swm.* ein gewürkt kusse mit einem pratschen und vier schilten INV. 1504.  
 brâtspiez NESSELM. 362. RCSP. 2, 249.  
 brât-visch *stm.* gebratener fisch Gz. 4343.  
 brâtvleisch NP. 223. brôdefleisch MILTENB. *stb.* 26<sup>b</sup>.  
 brazzeln *swv.* = brasteln. min herze wurde vor leide brasseln (: asseln) MBRG. 25<sup>a</sup>. brasseln MGB. 93, 2 *var.* bratzlen ZIMR. *chr.* 2. 210, 4. vgl. HPT. 15, 265.  
 brêche *sum.* gebrechen GERM. 22, 177. MSH. 3, 243<sup>a</sup>. MUSCATBL. 67, 52. BREV. 196<sup>a</sup>. 208<sup>b</sup>. 218<sup>a</sup>. RTA. 1. 570, 22.  
 brêche-lîcheit *stf.* die prechleichait unsers leichnam BREV. 91<sup>b</sup>.  
 brêchen: *part.* gebruchen MBRG. 130<sup>b</sup>. *refl.* aufhören VIRG. 42, 3 u. *anm.*, sich erbrechen MSH. 3, 300<sup>a</sup>. sich zu dem spile br., sich damit mühe geben APOLL. 1531; über brêchen und bûezen *s.* GERM. 18, 374. — *auch mit* âz, über-, wider-.  
 brêchen *stn.* mangel KELL. *erz.* 245, 26.  
 brechen *swv.* in radebrechen 2, 333.  
 brêchenhaft, -haftic CHR. 11, 828<sup>a</sup>.  
 brêcher: ein br. der ê W. v. Rh. 161, 47.  
 brêch-ziuc *stmn.* mit gerusten giengen sy dar an und mit prechzeug BEH. *ged.* 5, 453. CHR. 11. 558, 8.  
 breckelin OTN. (A. 550). LS. 1. 411, 10 (*statt sprâchlin s. zu WOLFD. D. VII, 73*).  
 breckin JUST. 338.  
 bredierin MART. 80, 49.  
 brêhe *stf.* erscheinung, glanz Gz. 5362.  
 brêhen (*zu* TROJ. 26246. „REINFR. 203<sup>b</sup> u. KRONE 7513 gehören sicher zu brêchen“ JÄNICKE). ein brêhender sunnenschîn TRIST. H. 787. man sel euch richliche sehen z' Antioch under krône brêhen APOLL. 2393. 17798. ez preht dort her ein liechte schar Gz. 8068.  
 brêhen *stn.* TRIST. H. 4390. 5860. VIRG. 230, 7. MB. 338. RM. 142. ir glenze und ir br. MBRG. 26<sup>a</sup>. got in sinem prehen Gz. 7371.  
 brêht *stm.* schwätzer JÜNGL. 592. vgl. SUCH. 21, 87.  
 brêhten *swv.* LS. 1. 99, 15.  
 brêhten *stn.* PART. B. 8614. REINFR. B. 16628.  
 breit, ausgebreitet. er leuf an in mit praiten armen KZM. *sp.* 212<sup>a</sup>. or viel umb in mit praiten armen *ib.* A. 821.  
 breiten *zu* TROJ. 13904; *intr.* breit werden: ob sin nôt dá von breitet REINFR. B. 4844. — *auch mit* nider, ge-, under-

- breit-birne *adj.* mit breitem hirn TIT. B. 174, 2.  
 breit-houwe *swf.* zwô praithawen INV. 1504.  
 breit-snabel *stm.* löffelente MONE z. 4, 85 (a. 1449).  
 breit-vüeze *swm.* die Einöugen und die Breitvüezen ERNST B. *s.* CLXVIII.  
 brell *s.* berille.  
 brêm *stn.* GERM. 18, 374.  
 bremze-lich *adj.* TYR. W. III. B, 2 u. *anm.* vgl. *nhd.* brenzlich WEIG.<sup>2</sup> 1, 236.  
 brennære HPT. 19. 197, 28. MW. 140, 24 (a. 1281). KALTB. 1, 8.  
 brennen *intr.* = brinnen EN. 132, 9. LOH. 603. TROJ. 21075 u. *anm.* BRAND. 1049. — *auch mit* durch-, er-.  
 brenngadem OEST. *w.* 407<sup>b</sup>. burneg. CDS. 3, 1. 7. 11. 75 etc.  
 brennholz MONE 1, 94. S.GALL. *stb.* 4, 178. MB. 41, 423 (a. 1350). brinholz MONE z. 26, 42 (a. 1392).  
 brenn-huot *stm.* alembicus, embilicus DFG. 21<sup>c</sup>. Voc. S. 1, 17<sup>b</sup>.  
 brennunge, ardor DFG. 46<sup>c</sup>.  
 brenn-wit *stn.* brennholz OEST. *w.* 9, 27.  
 brente: brende *stf.* BU. 122, 13 (a. 1327).  
 bressel *stf.* armschiene. dô sie mit ir wîzen hant mir die pressel (brasse A) ouf pant APOLL. 12016. — *aus altfz.* brachelle.  
 brêste VINTL. 4845. *gen.* brestens CHRIST. S. 1579.  
 brêsten *prät.* braste VIRG. 103, 6 (*nicht von einem swv.* bresten wie die *anm.* meint, sondern brast mit *epith.* e, vgl. *auch* unter zerbrêsten 3, 1046). des harnasches glast mit schœne durch die sunne præst APOLL. 13735. deu minne in daz herze præst *ib.* 1633. sie brâsten in daz her DIETR. 6455. — *auch mit* er-.  
 brêsten-lich *adj.* = brêstlich. ein b. gebreste HADAM. 147.  
 brêst-haftic *adj.* = brêsthafft, *umgest.* berschaftig STRETL. *chr.* 74, 2.  
 breszlin *s.* prêssel.  
 brêt: weder pret noch ziegel nieman an der purc sach APOLL. 13603; zalbrett, -tisch: bi, ober dem dem brette sitzen ERF. *reg.* 35 *f.*  
 brêteliñ: pretlin MONE 7, 420.  
 brêten CHR. 11. 626, 1.  
 brêt-mûle *stf.* sägemûle CDS. 1, 124 (a. 1448).  
 brêtsnider *ib.*  
 brêtspil AB. 1, 65, 71. STAUF. 159. LS. 1. 338, 140. LOR. 155, 4. WEIM. *stb.* 273, 18. ALEM. 5. 226, 26.  
 brêt-stein *stm.* calculus DFG. 89<sup>c</sup>. KELL. *erz.* 194, 35.  
 bretten *swv.* ziehen, spannen. Jesus von Nazaret, der an daz creuze was gepret Gz. 3629.  
 bri, brie *sum.* ÜW. H. 333. VINTL. 7459. vgl. prin 2, 295.  
 briche-lich *adj.* = bruchelich. daz br. leben ZING. *findl.* 2. 71, 68.  
 bricken *s.* pricken 2, 294.  
 bridel, britel *stm.* und *n.* der pritel APOLL. 8682. 11315. brittel HPT. 16. 281, 3. 10. der u. daz pritel TEICHN. A. 237<sup>d</sup>.

- briden: gebriten PART. B. 2113. 614. WH. v. W. 1621. — auch mit in.
- brief zu OTN. A. 499, 1. berif O.RUL. 1. daz ist der prief (untrügliches sichtbares zeichen) der missetät APOLL. 12261.
- brief-bote *swm.* brivebotte WENCK *urk.* 3, 301 (a. 1325).
- brief-bühse *stf.* AMMENH. V. 2, 2369. — brief-bühselin *stn.* AMMENH. s. 342.
- briefgält EYB 9.
- brief-måler *stm.* CHR. 10. 302, 22.
- brieftihter: briededichter, dictator WATTB. 273 a. 1349.
- brief-trage *swm.* briefträger AMMENH. V. 2, 2371.
- brieftrager: boten und brieftrager ALEX. S. 149<sup>b</sup>, -treger SCHB. 339, 4. 346, 19.
- briefvaz: ein br. er an die gurtel bant ALEX. S. 134<sup>b</sup>. COD. pal. 341, 365<sup>a</sup>.
- brier s. prior 2, 296.
- brievære: ein niuwer briefer nauch tüzschem orden MONE z. 22, 432 (a. 1394).
- briewelach *stn.* = briewelîn AUGSB. r. M. 77, 5, 13.
- briewelîn REINFR. B. 8127. 21036. 607. W. v. Rh. 255, 52. VIRG. 1058, 4. Ls. 1. 39, 1. 109, 1.
- brieven *abs.* eine urkunde aufrichten OEST. w. 6, 32. — auch mit ane.
- brieverî *stf.* brieferei, abgabe für gerichtl. urkunde OEST. w. 127, 37.
- brimël MILTENB. stb. 27<sup>b</sup>.
- brimme (= CRAON 1684).
- brimmen LUDW. 18, 31. — *stn.* SCHB. 185, 30.
- bringe *svf.* in heilbringe 1, 1212.
- bringen: brengen HEST. 213. 323. 463 *etc.* vollbringen, zu wege bringen s. zu ER.2 9504. — auch mit umbe-.
- bringenie *stf.* was gebracht wird. die höhen bringenige nam mit vollen êren die pfafheit KREUZF. 8177.
- brinholz s. oben brennholz.
- brinne-kamere f. = burnegadem GENGL. 427 a. 1328.
- brinnen (in der 4. zeile lies glühen) *tr.* PRAG. r. 124, 84. — auch mit durch-, zer-.
- brinnen *stn.* PRL. 175. 88. 206.
- bris = brise. under dem preis in dem ermel KALT. 56, 35. in der gürtel under dem preis *ib.* 48, 17 u. o.
- brise: ir arme und ouch ir brise si zarten VIRG. 561, 10. wil er sich danne ziehen ein mit abgenæten preisen VINTL. 9416.
- brisen *stv.* REINFR. (B. 25080). in ir underroc gebrißen Ls. 1. 138, 247. — *svv.* s. auch unter prisen 2, 297.
- brsilge s. prisilje 2, 298.
- brisschübelin: preisschüchlein KELL. *erz.* 3, 14.
- brîs-senkel *stm.* preissenkel, hârpant, fingerl *etc.* BREV. 17<sup>b</sup>.
- brisûn s. prisûn.
- brîsvadem (prisevadem VIRG. 203, 13).
- brit. *pl.* briter WP. G. 137, briter S.GALL. *chr.* 76. 78 u. o.
- britel-diep *stm.* zaumdieb ANZ. 5, 337.
- britelen: gepritelt als ein pfert TEICHN. A. 237<sup>a</sup>.

- brittergerichte: an einem vollen gericht, das dâ heisset das brittergericht WERTH. *weist. a.* 1406.
- briu-esse *stf.* *nd.* brüesse, brauherd, -haus ERF. w. 2, 103. 107.
- briugeschirre ANZ. 18, 13 (a. 1395). GERM. 18, 374.
- briu-gevezze *stn.* brügevese ERF. w. 3, 21. brüwegeveze *ib.* u. GERM. 18, 374.
- briu-hërre *swm.* ANZ. 13, 45. MICH. M. hof 32.
- briu-hof *stm.* ARNST. r. 64, 100.
- briuhûs: brâhûs BEYER *mrh. urk.* 1, 144. 48. preuhaus BRÜNN. r. 395, 201. N. v. E. 5, 22. TUCH. 181, 18. brâwehûs STOLLE s. 160. brawehaus MICH. M. hof 14. 32.
- briu-kezzel *stm.* GERM. 18, 374.
- briu-knëht *stm.* KELL. *erz.* 492, 27.
- briumeister ANZ. 23, 45.
- briune W. v. Rh. 108, 29. brünin APOLL. S. 86, 17.
- briunen: deu sunne hât mich geprounet Gz. 8058.
- briuphanne ANZ. 18, 13 (a. 1395).
- briu-phunt *stn.* brûphunt, brautaxe MÜHLH. *rgs.* 160.
- briustern *vgl.* bruost.
- briute: dâ sich ungeleich lânt an einander nement zu præut TEICHN. A. 222<sup>a</sup> (brâte HPT. 2, 220 kann præut. sein von briuten).
- briute-gâbe *stf.* preutgâb, dos DFG. 190<sup>c</sup>.
- briutegome, -gom *etc.* *swstm.* -gum CÄC. 1765, -gun *ib.* 1745. 47, -gem *ib.* 1751, -gan (: getân) TEICHN. A. 127<sup>a</sup>. SUCH. 4, 263.
- briutelabe (*lies* TRIST. H. 857).
- briutelbette DIUT. 2, 81, 9.
- briutel-gewant *stn.* bräutelgewant AUGSB. r. M. 242, 8.
- briute-loufft *stm.* = brûtlouft TROJ. 995. 99.
- briutlouf: si wart zû dem briutloufe in gelân CÄC. 32.
- briutel-stuol *stm.* = brûtstuol. den breutelstuel sitzen, *sitzend einnehmen* ADELH. 1, 17.
- briuten: brüten, brauten, coire DFG. 130<sup>c</sup>. WOLFD. B. 570 *var. tr.* verloben, -mählen mit *dat.* die wart gote gebrütet MARTYR. 36<sup>a</sup>. 74<sup>a</sup>; (*wie eine braut*) zieren, schmücken: daz wir suln brüten und zerten unsern lip JEITT. *pr.* 53, 24.
- briute-vüerer *stm.* preutfürer NP. 76.
- briutlich s. brätlich.
- briu-vaz *stn.* briefasz Z. 9, 146.
- briuwe *swm.* preu N. v. E. 5, 23. 26.
- briuwe *stn.* das prau CHR. 10. 317, 10. 18.
- briuwe-gëlt *stn.* brüwegelt, brauzins MÜHLH. *rgs.* 163.
- briuwen *stv.* sie kañ prawen ain newen funt VINTL. 9425. diu (sorge und leit) brou der guote beide, bewegte er in seinem herzen PART. B. 1190 u. *ann.* — auch mit ver-.
- briuwen *stn.* recht als der man lieb hât die frawen neur allain durch lustes prawen VINTL. 524.
- briuwere: brawere FICHARD 1, 179 (a. 1382). brewer MICH. M. hof 36.
- briu-wërc *stn.* brüwerc ERF. w. 3, 21. wer hier von einem phaffen kouft bier addir was von brüwerke quême WK. H. 12.
- briuwere-meister *stm.* brüwerm. MÜHLH. *rgs.* 115 *ff.*

- briuwe-zeichen *stn.* brúwez. *brauzettel* MÜHLH. *rqs.* 113. 56. brúzeichen FRANKH. *st.* 478.
- brobest-lêhen *stn.* feoda que probestlêhen dicuntur MB. 38, 425. 39, 430. 41. 104 (a. 1309. 31. 44).
- brobest-rihter *stm.* richter einer probstei GR.W. 6, 190 ff.
- brochen *swv.* in erbrochen 1, 619.
- brocche *vgl.* GEO. 4160.
- brœdecheit BR. H. 64, 25. W. v. Rh. 129, 12. 192, 6. FRONL. 7. 36. 38.
- brœdeclieh VET. b. L. 4093. 672. 719.
- brœdelieh (RUL. 9, 1 ist zu lesen: der brœde liche-name). *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 1, 55, wo für die bedeut. fleischlich u. geschlechtlich lüstern mnd. bröderen (testiculi) verglichen wird.
- brogen: hin und her br. BERTH. 2. 101, 34 f. br. über TEICHN. A. 60<sup>a</sup>. — *stn.* ib. 163<sup>a</sup>.
- broger *stm.* BERTH. 2. 120, 20. 222, 38.
- brort *vgl.* unter holzbrort 1, 1330.
- brosem SUCH. 40, 158. ALEM. 2, 24. *vgl.* FICK<sup>2</sup> 820. LEO 343.
- brosenære *vgl.* phrisemære 2, 264.
- brôt-backen *stn.* MONE 1, 175.
- brôt-bote *swm.* OEST. 408<sup>a</sup> s. v. a.
- brôt-diener *stm.* = brôtëzze OEST. w. 11, 22.
- brôtëzze PRAG. r. 11, 14. 29. 42. FREIBERG. 283. MÜHLH. r. L. 180. GERM. 18, 374. brôtëste RCSP. 1, 271 (a. 1414).
- brôt-halle *swf.* = brôtlobe BÖHM. 492. 640 (a. 1327. 55).
- brôt-henge *swf.* ein hängendes brett od. gerüst um das brot darauf zu legen GERM. 18, 374.
- brôthûs: daz br. in der stat ze Wirzburch MB. 40, 216 (a. 1338). WP. G. 24.
- brôt-karrich *stn.* brotkarren CHR. 9. 724, 10.
- brôt-knêht *stm.* = brôtdiener, -ëzze TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.
- brôt-kniuwel *stm.* brôtknüel, kugelartig gebildete brotmasse BUCH v. g. sp. 8, 21.
- brôtcorp RCSP. 2, 248 (a. 1405).
- brôtkouf ARNST. r. 67, 108.
- brôt-koufin *stf.* brotverkäuferin GR.W. 3, 890.
- brôtline LAC. 83. es sol nymant eins mannes noch wibes brôdeling unverclagter dinge pfeuden MILTENB. *stb.* 30<sup>b</sup>.
- brôtlobe CHR. 10. 142, 10; 11. 597, 24.
- brôt-market *stm.* CHR. 11, 564 *aum.* 3.
- brôt-meister *stm.* der pr. des stifts sol den ewigen gulden geben u. ausrichten SCHWBG. a. 1489.
- brôt-meisterin *stf.* N. v. E. 43, 33.
- brôt-mezzer *stn.* CHR. 10. 293, 1; 11. 557, 17. 562, 23.
- brôtshouwer S.GALL. *stb.* 4, 104.
- brôt-tuoch *stn.* ERF. *fzo.* 312, 8. s. unter inkus 1, 1436.
- brôt-wëger *stm.* unser gesworn br sullen gën an alle tore und stete und daz brôthûs, dô

- man brôt veile hât, und dô wegen daz brôt WP. G. 24. 151.
- brouchen *tr.* so er nu prauchet seineu gelider den fremden gottern KZM. sp. 206<sup>a</sup>; *refl.* den gib ich dir, ob du dich prauchen wild vor mir und mich an pitten *ib.* 211<sup>a</sup>. — *auch* mit nider.
- brouchûs (= CHR. 8. 93, 20).
- broz: und ist, das der wipfel pros auswirft PRACT. 213.
- bruch: *gebrecchen* CHR. 10. 319, 3. sunder br. SCHB. 182, 34. die arbeit des steinbrechens TUCH. 88, 35 ff. 91, 7.
- brûch *stm.* brauch NIC. v. Wyle 107, 30. 135, 35 *etc.*, s. GERM. 18, 264.
- brûche-lîcheit *stf.* die frow was beswêrt mit grösser krankheit und bruechlichkeit der geburt DOM. 84.
- bruch-haftic *adj. md.* brochhaftig, straffällig WK. H. 162.
- brüchic: br. werden an, ein gebot übertreten WP. G. 10. 41 *etc.*; welcher paum verhakt und prüchig wirt PRACT. 198; der jungeling wart inwendige versêrt und brüchige DOM. 80.
- bruch-lôs *adj.* der an sinem eide br. wirt WP. G. 142.
- bruchnisse *stfn.* = bruch. dô von kriege oder bruchnisse muge werden MB. 38, 11 (a. 1289).
- brûchnisse *stfn.* gebrauch, genuss ADRIAN 423, 21.
- brûch-sam *adj.* die weil er seine glider hât prauchsam gehabt in dem zerganklichem leben BREV. 283<sup>b</sup>.
- brüchunge HPT. 18. 73, 41. FRONL. 21. BREV. 275<sup>a</sup>.
- brücke: eine üfgende brugge, ziehbrücke MB. 40, 266 (a. 1339); hölzernes gerüst (so wol auch TRIST. 8701, s. GERM. 22, 409).
- brückelin MB. 39, 14 (a. 1315). prücklein TUCH. 166, 13. *md.* bruckelchen SIMON *urk.* s. 246 a. 1423.
- brücken: bruggen über KOPP *gesch.* 2<sup>a</sup>, 14 (a. 1257). hilf mir brucken unde stegen zuo dines Kindes rîche MONE 5, 171.
- brücken-ambet *stn.* bruggenampt MB. 40, 311 (a. 1340). officium pontis, quod vocatur bruckenammecht ERF. w. 2, 197.
- brucken-dil, *pl.* bruckendele s. unter reiteler 2, 398, -diele RCSP. 2, 39 (a. 1323).
- bruckenmeister BÖHM. 469 a. 1323.
- brücken-zolner *stm.* MICH. M. hof 18. 33.
- bruck-holz *stn.* brückenholz TUCH. 74, 33 ff. 202, 35. 217, 12. prugkehholz NP. 300 (13. jh.).
- bruck-mûte *stf.* brücken Zoll BRÜNN. r. 371, 145. 380, 169.
- bruck-pfal *stm.* TUCH. 64, 17.
- bruckslac: dô sach ich ein vil bösez swert houwen brückeslege enzwei FRAGM. 14<sup>a</sup>.
- bruck-tor *stn.* TUCH. 319, 21.
- brüederlin KROL. 196. OSP. 236. KZM. A. 23.
- brüeje: brüege N. v. B. 165.
- brüel PART. B. 16496.
- brüelen PART. B. 18366. MART. 13, 39. VIRG. 527, 8 *hs.* (s. zu WOLFD. D VIII, 308).
- brüeterin *stf.* eine die brütet BON. 49, 82.

- brügel PART. B. 14415. ÜW. H. 414. 590. LS. I. 301, 149.
- brügeln *swv.* die hunt br., ihnen einen brügel umhängen OEST. w. 91, 26. 164, 33.
- brüht: nach WACK. *vermutung ist* KRONE 11763 gewaldes bruht (statt vruht) u. 8718 mit dienstwilliger bruht (statt mit dienstwillenglicher vruht) zu lesen. *vgl.* widerbruht.
- brühtic; br. sin, werden an MBRG. 25<sup>a</sup>. TEICHN. C. 125<sup>b</sup>. CÄC. 25. RCSP. 1, 2.
- brumme, ein musikinstrument. pusouen unde prumen, pouken unde drummen sluoc man APOLL. 11198 B. Gz. 4584. von pouken u. von prumen was ein schall APOLL. 7319 A.
- brummen KELL. *erz.* 109, 62. — *stn. ib.* 184, 34.
- brummieren *swv.* pusouen hiez man prummieren APOLL. 11198 A.
- brün: daz brüne (brustwarze) an der wize WH. v. W. 2003. — *vgl.* WACK. *kl. schrft.* 1, 165 f.
- brünat. brünat (:stet) KRONE 6887.
- brunst REINFR. (B. 27398, auch 20481 *hs.*). MB. 39, 277 (a. 1326); *geschrei* Gz. 5360.
- brün-gevar *adj.* = brünvar WWH. 59, 9. W. v. Rh. 108, 35.
- brünieren: sin niuwer schilt von silber wiz sô wol gebrünieret was PART. B. 15187.
- brunken *swv.* zur schau stellen, zeigen. virrêtnis si ouch brunkin (:trunkin) SCHB. 344, 30. dorum die rede ist gebrunct (:punct) *ib.* 358, 12. — *mit ver-*.
- brûnlüter-stâlin *adj.* von hellglänzendem stahl. sin helm br. IAC. 20.
- brunne *auch stn.* des prunnes TUCH. 165, 24, pruns (:uns) SUCH. 41, 1066; die erzte sâhen in den prunnen APOLL. 1949.
- brünneholtz MB. 39, 278. 41, 126 (a. 1326. 45).
- brunnekresse: borenkrasse AW. 1, 146.
- brunnelin, brünnelin APOLL. 8536. 10287. FRONL. 31. TUCH. 165, 25.
- brunnen (TRIST. zu streichen, s. lobebrunne 1, 1946).
- brunnen-bette *stn.* brunnenkasten, -trog. die fische im br. S.GALL. *chr.* 47.
- brunnen-bluome s. unter kuoanke 1, 1786.
- brunnen-kaste *swm.* TUCH. 169, 27. 171, 30. prunnk. *ib.* 169, 16.
- brunnen-quelle *swf.* DiocL. 3148. 68. 83.
- brunnen-vluz *stn.* HPT. 16. 467, 13. 22.
- brünne-rinc *stn.* im ergluoten an dem libe die liechten brünnerinc WOLFD. B. 728.
- brunn-meister *stn.* TUCH. 171, 9. 195, 32. 197, 1. bornm. ARNST. r. 77, 143.
- brunn-rat *stn.* TUCH. 196, 16. prunnenrade, trochea Voc. 1480.
- brunn-rœere *swf.* brunnenröhre, rohrbrunnen TUCH. 73, 26. 189, 9 ff. 197, 5. 32. 198, 2.
- brunn-ros *stn.* CHR. 11. 704, 2,
- brunn-seil *stn.* TUCH. 110, 32. 111, 9.
- brunn-vaz *stn.* brunneneimer MUR.
- brunnwazzer ANZ. 11, 334 (a. 1428). TUCH. 186, 22.
- bruns *stf.* = brunst. die (wurme) giengen alle in brunse (:runse) VIRG. 263, 8.

- brunz *stn.* harn. das begôsz er mit seinem bruntz BEISP. 91, 38.
- brunzen WOLFD. (D. VI, 215). plût br. MUFF. 59.
- brunz-vaz *stn.* sypho Voc. 1482.
- bruoch *stnm.* der pruch (:spruch) SUCH. 4, 377. *pl. pruech ib.* 207. 440.
- bruochgürtel Br. H. 55, 29. DIUT. 2, 87. *vgl.* nidergürtel.
- bruochgürtel-wëre *stn.* anfertigung von bruochg. GERM. 18, 374.
- bruoderhof, *gemeinsame wohnung der domherrn?* CHR. 8. 88, 6; 9. 973, 38 und 1086<sup>b</sup>.
- bruoderkint ARNST. r. 7. 15. NESSELM. 175.
- bruodern WOLFD. (= sich in br. D X, 11). sich ze einem br. sich ihm als bruder anschliessen LAMPR. Fr. 1369. sich brödern, eine erbverbrüderung schliessen CHR. 7, 344, 4. — *mit ver-*.
- bruoderschaft ECKE Z. 23, 5. SUCH. 40, 21. BRAND. 889. 903. SCHB. 342, 28. PRAG. r. 24, 33. CHR. 8. 106, 12. 118, 8. 119, 34. 427, 15. *geistl. orden* GERM. 18. 187, 24.
- bruoder-schif *stn.* pilgerschiff MONE z. 9, 36 (a. 1480).
- bruodersun HB. M. 637.
- bruodertohter WWH. 80, 10. VIRG. 159, 2.
- bruof: von vil enpfâhen was ein pruof, got wilkomen was ir ruof APOLL. 1025.
- bruost *stf.* swaz du genâden den gûten tûst, da hât dein gnâd gnâden prûst SGR. 490. *vgl.* briustern, brozzen.
- bruot 1 *auch stn.* s. vischbruot 3, 370.
- bruot 2: das prued aus ziehen, setzen PRACT. 26.
- bruotesal *stf.* bruststätt. daz diu schimfliche itilcheit nit decheine brutesal viude BR. H. 43, 4.
- brûs: bier fullen im brause (dieweil das feur under der pfannen unausgelescht) ARNST. r. 65, 102; zu brûse (prûse), brûsche gên zum sturme gehn, stürmen LIVL. M. 2856. 4210. 390. 11216 s. GERM. 18, 210 ff., wo *auch weitere belege.*
- brûsch 2 ist zu tilgen, s. die *berichtig.* zum 1. bande.
- brûsche 1 zu tilgen, s. brûs.
- brûsen SCHRET. 222. SCHB. 362, 29.
- brust 1: der paider freuden habent si prust (:gelust) SGR. 2110.
- brust 2 = blate, eiserne brustbedeckung ZEITZ s. 2, 68. 107.
- brustbêlz, melota DFG. 355<sup>a</sup>.
- brust-bilde *stn.* brustbild (auf münzen) ARCH. W. 22, 142 (a. 1496).
- brustblêch LCR. 15, 1651. CHR. 10. 433, 26.
- brüstelin, brüstel PART. B. 8731. WOLFD. A. 97. W. v. Rh. 18, 34. 284, 21. APOLL. 1631. 5755. 11971. 12037. WH. v. W. 749. BERTH. 2. 53, 9. ALEM. 1, 227. 2, 202.
- brust-geswër *stn.* pleumonia Voc. 1482.
- brust-gezierde *stf.* MYST. 1. 355, 6.
- brustlappe GERM. 18, 68.
- brustleffel, herzgrube WACK. *pr.* 76, 9.
- brust-lôn s. oben unter ammenlôn 20.
- brust-pheit *stf.* brusttuch, -hemd BREV. 17<sup>b</sup>.
- brustsuht HPT. *arzb.* 92<sup>a</sup>. 109.
- brustwer HPT. 18, 114. ein br. acht schûch hôch MB. 40, 266 (a. 1339).
- brûtbette DIUT. 2, 85. Gz. 7934. VINTL. 5318.
- brût-bote *swm.* paranympus DFG. 412<sup>a</sup>.
- brût-druzzel *stf.* bräutliche kele. wi wol rû-

chet unser vrowen brütdrutzel (: lutzel) SCHONEB. 3618.  
 brütgebende APOLL. (18648. *Tarsia trägt es nach der brautnacht*).  
 brütkamere, vgl. brütgamskamer, thalamus DFG. 571<sup>c</sup>.  
 brütlich KROL. 4299. briutlich REINFR. B. 10885, 24937.  
 brüt-liute *pl.* proutleute APOLL. 5875.  
 brütlouf: diu brautlauff N. v. E. 1, 16, 20, brünlouff CHR. 8, 47, 12, brünluft *ib.* 310, 16, 18, 317, 18, 419, 30 *etc.* ALEM. 1, 81, 82, 2, 199, brüloff HPT. 17, 24, 418. brünlouf N. v. B. 161 u. o.; *beischlaf* CRAON 1359.  
 brüt-macher *stm.* paranympus Voc. 1482.  
 brütschaft HB. M. 556.  
 brüt-stiure *stf.* brautsteuer. brautstiwier Mz. 2, 673 (a. 1371).  
 brüt-veter *stm.* prautvetter, paranympus Voc. G. 178<sup>b</sup>.  
 brüt-warterin *stf.* paranympa Voc. 1482.  
 brü-wëre, -zeichen *s.* briuwëre, briuwezeichen.  
 bû: phau BÖHM. 588 *f.* (a. 1344). swaz pouwes onf der erden stët GZ. 5974. schöne kemenäten, mit pouwe wol beräten APOLL. 8169.  
 bûbecke *s.* darüber GERM. 17, 452 *ff.*  
 buch, bûch *s.* auch boc-, geiz-, schâfbuch.  
 bûch-blêch *stm.* *pl.* bûchblecher *ein teil der rüstung* CHR. 9, 876, 10.  
 bûchêht: zwô bûchet (*gebauchte*) kannen MONE z. 22, 367 *ff.* 374 (a. 1429).  
 bûchel, fax DFG. 228<sup>b</sup>. VOC. G. 185<sup>b</sup>. im wâren sinu ongen sam die buchel fiurin TUND. 48, 85. prinund puchel wurden gelaint an ir prust BREV. 220<sup>b</sup>. *s.* HPT. 13, 575, 15, 255.  
 bucke *swmf.*? sich mit bucken verstellen, *maskieren* FRANKF. *brgmstb.* a. 1462 *vig.* III. *p.* Valent. den hantwegsknechten danz verbieden und die bucken *ib.* a. 1466 *vig.* Leonh. *vgl.* böckelin, buckeln *stm.*  
 buckelære EHLH. L. 5872. pugler PRAG. r. 29, 41; buckelmacher *ib.* 19, 30.  
 buckelêht: bugkelecht HB. M. 257, pugkloht GEST. R. 137. puckelot ist ir rucke APOLL. 4291 A.  
 buckeln *stm.* das b. nachtesabe stellen FRANKF. *brgmstb.* a. 1467 *vig.* III. *p.* decoll. becker- und sniderknechten sagen, das si fridden halten, das b. in gaszen abestellen *ib.* a. 1477 *vig.* III. *p.* exaud. das butzen bi tage und nacht verbieten, des gliichen das buckeln *ib.* a. 1495 *vig.* Matth. — *vgl.* böckelin, bucke.  
 bucken *tr.* KELL. *erz.* 385, 24, *refl.* WOLFD. D. VI, 115. APOLL. 8528. GZ. 2309. LS. I, 359, 84. ALSF. G. 5769. — *mit* nider.  
 buckenmenlin *s.* DWH. 2, 486.  
 buckeram WH. v. W. 3581. buggeran (: an) CRAON 828.  
 bûckin: b. leder, aluta DIEF. n. gl. 18<sup>b</sup>. luckin schâche BÖHM 641 a. 1355.  
 bûckine *s.* GERM. 18, 264, 374. FICHARD 1, 189 (a. 1382). bucking WP. 157, 8. MILTENB. *stb.* 28<sup>b</sup>.  
 bûderlinc: peuderling RENNAUS 421.  
 bûdinc *s.* GERM. 17, 452 *ff.*  
 bûebin RENNAUS 228. CHR. 11, 658, 16. *md.* bûvinne AB. 1, 156.

bûebisch: bævisch APOLL. S. 55, 9.  
 bûechel, *pl. sw.* bûcheln *buchnüsse* MILTENB. *stb.* 44<sup>b</sup>, 45<sup>a</sup>.  
 bûegelîn *stm.* dem. zu buoc RENNAUS 594. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 218.  
 bûelen *s.* buelen.  
 bûer-rêht *stm.* den knechten zu Bornheim sagen lassen, ir bûerreht und als ander nâch her zu tûn, dwil sie ir eigen gût haben und bûwen FRANKF. *brgmstb.* a. 1477 *vig.* III. *p.* *corp.*, *vgl.* bûgêlt, -rêht.  
 bûeste. — *altslov.* pustü.  
 bûezen: bûetzen W. v. Rh. 14, 42. — *auch mit* be- bûezer *auch in* mezz-, scheidenbûezer.  
 buf *s.* auch puf 2, 304.  
 buffen: ein wilt, daz die hunde buffen an Ssp. *prol.* 90.  
 bûgele *swf.* er kam her gesiuset ûf den kunic hêr sô vaste, daz der lanzen gêr wart in der bûgelen gehaft und daz der ungefüege schafft sich dâ spielt ze stücken PART. B. 21013.  
 bû-gêlt *stm.* eine abgabe. WENCK *urk.* 2, 274 (a. 1313). *vgl.* bûerrêht.  
 bûhel W. v. Rh. 93, 25, 173, 33. pûhel CHR. 10, 299, 10; *beule* ÜW. H. 653.  
 bû-hërre *swm.* bauherr, bauunternehmer FRANKH. *st.* 471. TUCH. 272, 28, 274, 11, 35 *etc.*  
 buhier *stm.* = bûhurt WOLFD. D. IX, 203.  
 buhieren *swv.* = bûhurdieren *ib.* 199. Ls. 3, 412, 469. bohieren ROSENG. H. 2407.  
 buhieren *stm.* WOLFD. D. IX, 177 u. *anm.* 195, 207.  
 bûholz MB. 39, 278 (a. 1326). bûwe-, bouweholz WP. G. 137. WK. H. 145.  
 buhsboum AB. 1, 60. PRAG. r. 33, 47. bochs. BU. 122, 30 (a. 1327).  
 bûhse: pûsch RENNAUS 244. bûchse, *geldcasse* CHR. 11, 764, 33 *ff.* er hiez im die smide sin wûrken ein bûhsen stebelin ALEX. S. 157<sup>b</sup>.  
 bûhselin AMMENH. s. 329. VINTL. 4972. S4, 86 *ff.* TUCH. 63, 1, 66, 8 *ff.* bûschlein RENNAUS 6.  
 bûhsen-giezer *stm.* kanonengiesser ANZ. 3, 274. CHR. 11, 565, 11.  
 bûhsen-kloz *stm.* bûhsenkugel. *s.* unter igel u. kloz.  
 bûhsen-pulver *stm.* *s.* unter rosch *adj.*  
 bûhsenschütze TUCH. 117, 25 *ff.* CHR. 11, 828<sup>b</sup>.  
 bûhsen-schuz *stm.* NP. 54. *pl.* bûhsenschütz (: nütz) ANZ. 21, 48, 20 (a. 1441).  
 bûhsenstein LCR. 13, 10. RCSP. 2, 127 (a. 1455). BASL. *chr.* 1, 487, 18.  
 bûhsen-ziuc *stm.* pûhsenzeug CHR. 10, 328, 2.  
 bûhurdieren *stm.* PARZ. 227, 11. TRIST. 5059. WH. v. W. 1581.  
 bûhurt: behört CRANE 1365. 2190. 95 *etc.*  
 bû-hûs *stm.* baumeisterhaus MONE 4, 24.  
 bulge OTN. (A. 509 *f.*). WOLFD. A. 442. LOR. 54, 7. FELDK. r. 402.  
 bûliute KOPP 150 a. 1314; *s. v. a.* bûmeister S. GALL. *chr.* 14.

- bülken** *swv.* = bullen. er bülkete also ein lewe oder ein ochse AB. 1, 123.
- bulle**: die gulden bolle RCSP. 1, 157 (a. 1410); *bug*, *eindruck*: den winschenken lassen sagen, die bul-len ðsz den kannen zu tûn und recht mãsz zu geben FRANKF. *brgmstb.* a. 1433 *vig. II. p. Sim. et Jud.*
- büller**: pûchler *s. unter* schrinden 2, 800.
- bû-löse** *stf. unbau. schweiz. geschichtsf.* 8, 97.
- bûlslac**: peulslac GENGL. 350 a. 1300.
- bulwehse** *s. balwahr.*
- bûman**: dô wir unsirn herrin gevrâgetin von dem bûman einis hûs, dô hôte wir daz gebot des bûwenis. sunderin ouch ob wir irvullin des bûmannis ambicht, wir werdin erbiu des himilrichis BR. *H. prol.* 80. 82.
- bumblebum**: bumperlibum! LCR. 121, 1 ff.
- bûmeister**: bûwem. ERF. *rvg.* 47. bûwe-, bawem. THÜR. *rd.* 396 a. 1487.
- bû-meisterin** *stf. paumeisterin, frau des bûm.* TUCH. 244, 27.
- bunnen** *s. pumpen* 2, 307.
- bû-most** *stm. s. unter* most 1, 2209.
- bûn. bûne**: durch die bûne was kein schranz: der sal was worden wider ganz STAUF. 1081. b. *eines münsters* N. v. B. 301; *stockwerk*: der turn wart zweiger bûnen hôher gemacht CHR. 9. 730, 3.
- bûnde** *s. biunte.*
- bûndel, bûntel** *stm. bûndel.* nim ein bûntel peteresiles GERM. 12, 465 (12. *jh.*). pûntl O.RUL. 29. Lüntli BEISP. 18, 13; *abmachung, einrichtung*: deu habent neue pûntel funden Kzm. *sp.* 215<sup>a</sup>.
- buneiz** *s. punreiz* 2, 308.
- bûnen** *swv.* in verbûnen 3, 88.
- bunge**: sambuca, timpanum DFG. 509<sup>a</sup>. 584<sup>a</sup>.
- bungieren** *s. punieren* 2, 308.
- bûnnagel**: pynnêle, brife an die râtporten zu slahen FRANKF. *rechenb.* a. 1389.
- bunt** *adj.* ir kleidir wâren bunt SCHB. 190, 11.
- bunt** *stm.* di salbe sal habin den bunt, daz si mache gesunt SCHB. 318, 37; *bûndnis* APOLL. 5814. 15795. SCHAAB 208 *f.* (a. 1381) *u. ö.*
- buntbrief** CDG. 3, 137 (a. 1361). SCHAAB 224 a. 1382. RCSP. 1, 29 (a. 1388). S.GALL. *chr.* 4.
- buntgenôze** S.GALL. *chr.* 4. CHR. 11. 719, 6.
- bunt-hërre** *swm.* die puntherrn (*verbûndeten*) wider den kaiser MH. 2, 95. *vgl.* CHR. 10. 210, 2 *u. anm.*
- buntisch** *adj. bûndisch.* puntisch CHR. 11. 607, 15.
- bunt-lich** *adj.* ich verpeut dir all ander fra-wen zu buntlichen sachen, dan die gegen-burtigen erlaub ich dir GERM. 22. 437, 18.
- bunt-liche** *adv.* doch markterz b. EN. 126, 16.
- bûntner** *stm.* kûrschner MONE 1, 175. — zu bunt *stm.*
- bûntnisse, -nusse** *stf. n. bûndnis* SCHREIB. 1, 289. 407 *f.* 411 (a. 1333. 50. 51). BÖHM. 674 a. 1360. SCHAAB 211. 257 (a. 1382. 96). MB. 41, 7. 17 (a. 1344). ZÜRCH. *jb.* 62, 21. 52, 14. 94, 15. ALEM. 5. 11, 19.

- bûntnisse-brief** *stm.* buntenisbrief RCSP. 2, 166 (a. 1461).
- buntschuoeh** WOLFD. (D. IX, 67). DIUT. 2, 86. 3, 453 MONE 5, 138. et cetera b. LCR. 59, 460.
- bunt-seil** *stm.* bindseil S.GALL. *chr.* 77.
- bunt-wîn** *stm. s. unter* strôwin 2, 1250.
- buobe**: bûve APOLL. S. 54, 27. 74, 17. bûfe *ib.* 9. bôve *ib.* 55, 16; buoben, *junge karpfen* MONE z. 4, 88 (a. 1458).
- buobe-liche** *adv. md.* bûbelich bûbisch, schûndlich ALSF. G. 539.
- buoben-visch?** 3  $\text{H}$  3  $\beta$  2 hl. umb 2250 bûben-fische in der stete grabin; 5  $\text{H}$  13  $\beta$  umb 3700 bûbenfische FRANKF. a. 1392. — bûbenfist? *vgl.* NEMN. 2, 471. FRISCH 270<sup>b</sup> *u. oben* boumvist.
- buoch**: die rechnung gemeinlich pei einem pûch pappirs dick wirt TUCH. 242, 5.
- buoch** *stm.* = buochach *s. GERM.* 18, 373.
- buoch-binder** *stm.* pûchpinter CHR. 11. 611, 8.
- buochdrucker**: pûchtrucker CHR. 11. 816, 21.
- buoche?** (TROJ. 219) nach PFEIFF. in d. *Kieler monatschrift* 1854 s. 470 wâre buoche zu lesen.
- buochelîn** EILH. L. 9447. bûechelîn, bûechel WH. v. W. 530. 1904. pûechlein VINTL. 10084. 120.
- buochkamere** BR. H. 48, 30. HB. M. 569.
- buochsac**: dâ verkoufte er sine buoch und sine buochsecke DOM. 2.
- buoch-schache** *swm.* einzeln stehendes stûck *buchenwaldes* OEST. w. 249, 42.
- buochschriber** WATTB. 277 a. 1406. HB. M. 610.
- buochstap, -stabe** *pl. schrift, sprache* KL. 2147. ðz latinischen bûchstaben KIRCHB. 595. die pûch-staben habent nit gelogen SIGEN. C. 85.
- buochtihter** MISC 2, 43.
- buochvëller** WATTB. 233. *vgl.* ROCK. 1, 14.
- buochvinke** AB. (so statt AW.) 1, 108. JUST. 271.
- buochwalt** BÖHM. 689. 710 (a. 1363. 66).
- buoch-wise** *stf.* pratum, dictum die b. MB. 40, 469 (a. 1343).
- buoc-rippe** *stf.* ich hân auch an sant Merteins tag ain bûgripp von dem wiltpretz STANDB. 11<sup>b</sup>.
- buole**, *schwager* MB. 41, 248 (a. 1346).
- buolen**: des er die frawen pûelet ZIPS. 16<sup>a</sup>.
- buolschaft** NP. 121. CHR. 10. 193, 28; 11. 645, 24 694, 4.
- buosem**: kûrsengewant, von ainem pûesem ze maut l den. MUR. rœck, mentel etc. vom pûesem l den. *ib.* — *s. auch* oben *unter* blunder.
- buoze** *auch swf.* ADRIAN 456.
- buozgëlt**, *geldbusse* NP. 48 ff. 138. 249.
- buozhaft**: swer den zins versûmet ze gebene, der wirt bûshaft a n eime phunde ERF. w. 1, 6.
- buozhaftic** THÜR. *rd.* 418. *bussfertig* MONE 3, 275.
- buozvertic** ALSF. (G. 59). bûzvertigez leben LUM. 90<sup>a</sup>.
- buozwertic**: ain pûe wertiges leben ZIPS. 32<sup>a</sup>.
- buozwirdic**, *straffällig* BR. H. 21, 8.
- bûr**, *vogelkâfig.* bûwer *glosse zum sâchs. weichb.* 428, 6.
- buras** *stm.* borax DFG. 79. burras, purras NETZ 10898. *s. GERM.* 18, 264.
- bûrât**: welch gast durch die stat vert mit ganzem bûrâte in vremde lant, der schol geben einen



halben virdunc; wil her aber in dem lande bliben mit sime bürâte, sô gibt her nicht BU. 122, 32 (a. 1327).

burc, *gen. burges* DEM. 10657 u. *anm.*

burc-ganc *stm. grosser bittgang um die burc* CHR. 14. 795, 20.

burc-gesæze *stm. burg* MB. 41, 503 f. (a. 1351).

burc-gesinde *stm.* REINFR. B. 18600. MONE z. 14, 167.

burcgrabe PART. B. 3849. OTN. A. 373. 80. HPT. 18. 98, 311. VINTL. 4232. KELL. erz. 414, 23.

burcgråve TYR. W. III. F. 3. APOLL. 13946. 17480. KREUZF. 1233, -grêve GERM. 17, 341 f.

burcgråven-ambet *stm.* MB. 41, 358. 60 (a. 1348).

burcgråvetuom GAUPP 1, 49. ANZ. 18, 123 (a. 1432).

burcgrævin PARZ. 34, 9. 393, 27.

burcguot MB. 41, 68. 125 (a. 1344 f.).

burchërre WOLFD. D. V, 41. 43. VI, 6. oft in UG.

burchhof, burghof CHR. 10. 382, 11.

burchuote MB. 41, 21 (a. 1344). *amt eines castellans od. burgmanns* OEST. w. 292, 30.

burchûs, burg ANZ. 17, 75.

burclêhen: der nu mîn bote wurde ze dem ellen-den man, der solte hie ze Garten ein burclêhen hân WOLFD. D. VIII, 200 u. *anm.* erbelêhen und burclêhen SWSP. L. 2, 97. verlihet ein herre sîne burc ganze hin und lihet er si sînem ungenôze, die burger sint nit phlihtic ir burclêhen von im ze enphâhen *ib.* 139. wir haben drîzzec phunt heller gulte von im zu rechten b. empfangen MB. 39, 143. 41, 195 (a. 1319. 45). burglên HÖF. z. 1, 295 (a. 1327).

burclêhen-schaft *stf.* UOE. 5, 38 (a. 1311).

burclich: burclicher bû BÖHM. 525. 40 (a. 1333. 36). SCHAAB 168 a. 1354. MAINZ. *lgb.* 145. MB. 41, 428 (a. 1350), dienst HÖF. z. 1, 295 (a. 1327).

burclite WOLFD. (A. 180).

burcliute: die b. ûf unserer vøsten Landeswere MB. 40, 528 (a. 1343).

burcman BÖHM. 359. MB. 41, 126 (a. 1345).

burcmeister SWSP. L. 2, 154. PRAG. r. 92, 134.

burcmeister-lêhen *stm.* SWSP. L. 2, 154.

burcmeister-schaft *stf.* lêhen ze b. gelihen erbet ûf des burcmeisters sun *ib.*

burcmëz: octo maldra avenae mensurae dictae burcma zze MB. 39, 123 (a. 1319).

burc-mûte *stf.* muta, que vulgo wazzermût vel purchmût dicitur STZ. 166. 297.

burcphorte OTN. (A. 502). WOLFD. A. 78.

burcrêht PRAG. r. 61, 99. ALEM. 5. 28, 3 ff.; *besondere form eines bündnisses zwischen städten* BASL. chr. 1. 63, 5. 93, 5. 138, 1 u. ö., *vgl. burgerschaft.*

burc-rinc *stm.* in des herzen burcinge LAMPR. *Sy.* 193.

burcschaft: guot eines bürgers in sîner b., dá er inne gesezzen ist SCHREIB. 1, 175 (a. 1303).

burc-sëz *stmn. burgsitz, burg* CDG. 2, 353 (a. 1341); *feoda super castris meis, que vulgo dicuntur buresez Ulmer urkundenb.* 1, 123 (a. 1268).

burc-sëdele *swm.* di burgêre, die burglên haben, versûmen sich die an irme burcsedeln odir an irme burglichen dînste HÖF. z. 1, 295 (a. 1327).

burc-slahbrücke *f.* purkslahprucke CHR. 10. 385, 21.

burcstat: area castri SCHAAB 4 a. 1253. *burg, feste stadt, hauptstadt* LEYS. 32, 8. sie quâmen zuo einer burcstete - - ein vurst in der burc was, der des gerichtes dá phlac HPT. 21. 363, 1278.

burcstråze GERM. 17, 341.

burcvride *stm.* einen slehten burcvride halten MB. 40, 377. 431. 41, 501 (a. 1341. 42. 51). MONE z. 22, 198 (a. 1353). CHR. 11. 664, 13. 811, 33.

burc-vrouwe *swf. lehnfrau* UG. 424. 35 (a. 1431. 38).

burc-warte *stf.* KPN. 2, 144 u. *anm.*

burcwëc STAUF. 203.

burcwer: ez sôz von der purcwer (*burgmauer?*) ze Gâles in daz grôze mer APOLL. 18305.

burcwëre UHK. 1, 135 (a. 1256).

burc-ziuc *stmn.* ausz genomen pfantschaft, barschaft, burgzeug, harnasch, raisige pferde SCHWBG. a. 1460.

bürde (*auch swf.* zu WOLFD. C. VIII, 3. APOLL. 7060. WP. 49).

bürdentreger: purdtrager NP. 306.

bürdic *adj.* in überbürdic 2, 1611.

burdûz *vgl.* purdân 2, 310.

büre, bûr *swstm.* vier starke pouren APOLL. 13259, *verächtlich des teufels pour (acc.) ib.* 807; den bâren (*nachbarn, einheimischen*) mit den verren SCHONEB. 11371.

büredinc: daz bürding ûz legen, zuo dem b. kommen BU. 20, 2. 3 (a. 1261). *vgl.* CHR. 7. 175, 22. 177, 18. 319, 6.

bürêht: bûwerêht SWSP. L. 2, 158 (*s. unter bûwêlêhen*).

bürel *ûw.* (H. 375). *vgl.* zu GL. Virg. 1, 519.

bûren-art *stf.* pauernart RENNAUS 114.

bûrengerichte EYB 24.

bûren-glas *stm.* paurenglass, *gewöhnliches fensterglas* TUCH. 106, 2.

bûren-wagen *stm.* plaustrum DFG. 441<sup>b</sup>. TUCH. 290, 1.

burgære, *md.* borgære EN. 135, 16. 136, 6. 138, 16 *etc.*, borger APOLL. S. 32, 23. 74, 5, bürger *ib.* 30, 31.

burgerinne: pürgerinne APOLL. 18964. S.GALL. *stb.* 11, 28.

bürge, borge: des sei got und Maria porg (: ân sorg) PRACT. 367. zu den borgen dîngen *vgl.* PETERS *beitr.* 1 ff.

bürgel DIUT. 3, 391. OT. 297<sup>b</sup>. 372<sup>b</sup>. 736<sup>a</sup>. PRAG. r. 15, 21. MÜNCH. r. 349, 20. 356, 37 *etc.*

burgele: nim portilacam, daz heizit burgele HPT. arz. 20. burgele, borgele DFG. 449<sup>a</sup>. *vgl.* GOTH. arz. 12. DWN. 2, 241.

bürgelin MSH. 3, 447<sup>b</sup>. CHR. 8. 318, 1.

bürgerschaft OT. 547<sup>c</sup>. 601<sup>b</sup>. TEICHN. A. 213<sup>b</sup>. BRÜNN. r. 342, 2. 397, 210 ff. bürgerlschaft UOE. 5, 570 (a. 1330).

burger-gêlt *stm.* ERF. *ger.* 1. 38.

burger-genôze *swm.* CLING. *st.* 36.

burgergeslchte: der burger oder burgergeslchtes hie war S.GALL. *stb.* 4, 112. *persönl.* der burger u. burgergeslcht hie gewesen ist *ib.* 159.

burger-kint *stm.* WEIM. *stb.* 273, 18. *vgl.* CHR. 7, 441<sup>a</sup>.

burger-lich *adj.* ain burgerlicher handel *vergehn, im gegens. zum malefiz* OEST. w. 184, 22.

burgerlin *stn. dem. zu burgære* CHR. 8. 135, 11.  
 burgermeister SCHB. 195, 23. 202, 4.  
 burgermeister-amt *stn.* CHR. 11. 789, 10. 790,  
 6. 18.  
 burgermeister-stant *stm. ib.* 792, 11.  
 burgerrêht-eit *stm.* MONE 1, 173.  
 burger-schaft *stf.* = bureschaft, *bürgerrecht.*  
 wel man sine b. of git MAINZ. *fgb.* 176; *ge-*  
*meinschaft der bürger* WK. H. 50; *städte-*  
*bündnis* BASL. *chr.* 1. 107, 17. *vgl.* burcrêht.  
 burgersinne, burgersche: burgersche CHR. 14,  
 975<sup>a</sup>. GERM. 18, 374. LUM. 24<sup>a</sup>. 49<sup>b</sup>. burgeise, bur-  
 geische *ib.* 11<sup>a</sup>. 12<sup>a</sup>. borgersche WK. H. 48. 52.  
 burger-stiure *stf.* s. *unter* schazstiure 2, 676.  
 bürge-, bureschaft PPAG. r. 57, 94. MB. 38, 521.  
 41, 171 (a. 1311. 45).  
 bürgezoc MÜHLH. *rgs.* 125 (obligacio fidejussoria).  
 burgtrisch *bedeutet nach* GERM. 18, 374 „die vor  
 der burg gelegene u. zu derselben gehörige viehtrift“;  
 wegen trisch wird verwiesen auf WEIG. oberhess. *orts-*  
*namen* s. 330.  
 bürin: biurin ALTSW. 175, 6. peurein ARCH. *dsp.*  
 1. 396, 106.  
 bür-mâl *stn. bürgerrecht* GENGL. 173 a. 1473.  
 CHR. 7. 189, 12. *vgl.* HALT. 108.  
 bürmeister CHR. 7. 370, 25.  
 burne CHR. 8. 99, 1. 24. 104, 7. 9. 757, 14 ff. bürne  
*ib.* 8. 125, 15. in eime krüge born (*trinkwasser*)  
 holn ELIS. R. 191 G.  
 burnen EILH. L. 4037. HEST. 1179. LIVL. M. 6834.  
 11290. 458. bornen ERF. *rvg.* 45.  
 burnholz MONE 3, 16. ERF. w. 1, 17. zu ZEITZ. s.  
 3, 91. bürneholz CHR. 9. 688, 13. 865, 22. borneh.  
 WK. H. 145 f.  
 burras s. buras.  
 burre? *stf.* dâ (*neben dem* scharlât) hâte  
 burre kleinen wert, wan sie hâte gunêret  
 vil harte sinen liechten schîn, dâ sie im nütze  
 solte sîn KRONE 6847. *vgl.* bursât.  
 bürsame AARG. w. 45 a. 1363.  
 burst: mit swines bursten L.ALEX. 5369. *stmn.*  
 eines burstes AMMENH. V. 2, 1046.  
 bürste: mûcht man zu sôlichem pûw in einem  
 mos nit festen grund haben, so sol man von  
 starken gespitzten erlin pfâlen pûwen pûrsten  
 ain schlagen und dar uff pûwen ANZ. 17, 76.  
 bürsten-binder *stm.* purstenpinter CHR. 10.  
 148, 5; 11. 619, 2.  
 burt MSH. 2, 22<sup>b</sup>. 383<sup>a</sup> *hs.* HÄTZL. 2. 66, 10. KZM.  
 199<sup>a</sup>. nâch sîner bürte MARG. W. 125. s. zu ER.<sup>2</sup>  
 1969.  
 burt *stf.* was sich gebührt, *verpflichtung.* in  
 gleicher b. OEST. w. 221, 43.  
 bürtec (*wegen* HELBL. s. HPT. 16, 413). er frâgte  
 in, von wanne er pürtec wære APOLL. 2275.  
 bürten *swv.* s. gebürtet 1, 765.  
 burt-lich *adj.* burtlicher tac, *geburtstag*  
 FLORE 2248. *vgl.* zu ER.<sup>2</sup> 9437.  
 bürzel CHR. 10, 135 *ann.* 2. s. auch pörzel 2, 287.  
 burzeln: nider b. MBRG. 28<sup>a</sup>.  
 bürzen REINFR. (B. 1763. 11349).  
 bû-saz *stm.* bauverordnung MÜNCH. r. 2, 67.  
 bûsch PART. B. 14377. SWANR. 1054; wulst LIEHT.  
 270, 17.

buschach: poschach OEST. w. 407<sup>a</sup>. er kom in ein  
 wüestez lant, dâ er nûr kurz poschech vant - -  
 an dem p. wol getân wuochs niht wan pfeffer an  
 ALEX. S. 126<sup>b</sup>.  
 büschelin: die steine wâren drin (*krone*) gesagt,  
 alle in püschelin gevagt APOLL. 18439 A.  
 businen: pusounen APOLL. 18010, s. auch *unter*  
 pus-.  
 bussen *swv.* küssen, *liebeln* BASL. *chr.* 1. 463,  
 25. *vgl.* DWB. 2, 570. SCHM. *Fr.* 1, 295.  
 bû-stiure *stf.* ze weinachten 60 phenn. ze pau-  
 stewer UOE. 5, 21 (a. 1309).  
 bû-stoc *stm.* AARG. w. 52.  
 bûte: *swf.* budde MICH. M. *hof* 35, buttene Z. 9, 34.  
 botte MILTENB. *stb.* 19<sup>a</sup>, bode, bodde ALSF. G. 144.  
 WK. H. 20. 78.  
 bûte s. oben biuden.  
 bûteil: daz tûrst und best heubt und bâteil MB.  
 40, 160 (a. 1337).  
 bûtel: budel bote, *diener* SCHONEB. 3217.  
 bûtel-ambet *stn.* *vgl.* HPT. 15, 514.  
 bûtel-gêlt *stn.* atzunge und putelgelt SCHWBG.  
 a. 1457.  
 bûtel-guot *stn.* GR.W. 3, 539.  
 bûtel-haber *stm.* *ib.* 3. 405 (bodelhaber).  
 bûtelstap HEUM. 323 a. 1479. NP. 47. 134. 36. 229.  
 CHR. 11, 560 *ann.* 5.  
 bûtenære: butener MB. 39, 277. 40, 148. 41, 84 (a.  
 1326. 37. 44). pûtner, pûttner MONE 1, 175. 7, 508.  
 CHR. 11, 829<sup>a</sup> (*wo auch die composs.* putnerbaum,  
 -heuslein). TUCH. 41, 28. 106, 15 ff.  
 buten-hûs *stn.* wie vil vas vorhanden sind im  
 puttenhaus INV. 1504.  
 buten-lôn *stmn.* dedi dolatori pro buttenlôn  
 et ichlôn 18 sol. den. *rechnung v. j. 1361 im*  
*Würzb. arch.*  
 butentrager: buttentreger *ib.*  
 buterich BERTH. 2. 97, 13. ain puttreich mit swe-  
 bei GERM. 6, 77 (15. *jh.*). *vgl.* OEST. w. 408<sup>b</sup>; s. v. a.  
 botech I: zwischen dem haubt und dem pûtreich  
 KALTB. 136, 8.  
 butermilch MONE 1, 305.  
 buter-smalz *stn.* butirum DFG. 85°. ROCK.  
 1, 56.  
 buter-wecke *swm.* BUCH v. g. *sp.* 23.  
 butic *adj.* butig sîn, *erbötig sein* RcSP. 2, 118  
 (a. 1452).  
 butiglære EILH. L. 6412.  
 butze BASL. *chr.* 1. 84, 33. AB. 1, 55 (*teufel*). wer  
 nahtes durch die stat tanzot mit vaklan oder  
 bützan (oder b. von *anderer hand hinzugefügt*)  
 S.GALL. *stb.* 4, 10. *vgl.* butzen *stn.* oben *unter*  
 buckeln.  
 butzen. — mit zuo.  
 butzen *stn.* s. oben *unter* buckeln.  
 butzen-boum *stn.* Heinricus dictus b. MB.  
 40, 516 (a. 1343).  
 bûvellige *stf.* STRETL. *chr.* 117, 7.  
 bûwære: des erdenkloses pauwer (*var.* schöpfer)  
 ACK. 56, 20.  
 bûwe, bûwede *stn.* bauanlage CHR. 7. 77, 21.  
 85, 6. 92, 8. 376, 14.  
 bûwe-lant *stn.* bauland CHR. 13. 288, 26.  
 bûwe-lêhen *stn.* waz der herre bauwelêhens

leihet dem man ze bauwercht, daz sol er haben zuo seinem leib SWSP. L. 2, 150.

bûwen: die strâze b. Z. 5, 115 f. lûte, die die strâzen bawen oder wandern RTA. 3. 163, 15 (a. 1389). daz abgründe b. WH. v. W. 2852. dîn sêle pout der helle grunt APOLL. 2304. wir sul gên schouwen unde ein lère pouwen *ib.* 2127 A. bowen in (mit *dat.*) wonen JEITZ. *pr.* 54, 18. 62, 17.

bûwercht s. bûrcht.

bûwunge, *wonung* HPT. 8, 120; *erbauung, bau* LIVL. M. 11619.

bûzen *adv. prâp.* SCHB. 373, 38. binnen und bûzen BU. 20, 28 (a. 1261). bûzen landes *ib.* 30. beûzen der stat *ib.* 282 a. 1373.

bûzen *suu.* pausen, turgere VOC. 1482. *vgl.* daz sùeze minnepûschel pousend was daz nûschel APOLL. 15271 A.

bû-zît *stf.* Ug. 468. 75. 524 (a. 1447. 50. 78).

## D.

(manches ist schon unter T nachgetragen.)

d. c unde d bezaichnet trûbesal unde tût HPT. 17, 84.

dach-brêt *stn. pl.* tachpretter NP. 300.

dachen. — *auch mit ge-*.

dachløse: die hûser alle zergangen wârent der tachløsi halb S.GALL. *chr.* 11.

dach-rinne *f.* SCHM. *Fr.* 2, 83.

dach-stein *stn.* dachziegel TUCH. 95, 11.

dachtrofpe: under die dachtrofpen komen KALTB. 1, 16.

dachtrouf: daz tachtrouf S.GALL. *stb.* 11, 69. MONE z. 22, 426 (a. 1308).

dachtroufe MONE 4, 372.

dachtrouf-gevelle *stn.* MONE 4, 372.

dachunge *stf.* dach, bedachung NP. 292. GERM. 18, 374.

dach-vênster *stn.* transenna DFG. 592°. BEISP. 14, 1. 10.

dach-wêrc *stn.* dach, bedachung TUCH. 268, 27.

dach-ziegel *stn.* RAUCH *scr.* 1, 207. TUCH. 95, 7. 15. 18.

dach-ziegelstein *stn.* TUCH. 292, 21.

dagen. — *auch mit be-*.

dahe NETZ 10257. s. Z. 3, 179. 4, 30.

dahs-hunt *stn.* GERM. 18, 371.

dâht *stn.* = gedâht. *pl.* dâchte gedanken CHR. 13. 484, 13.

dâlest: dolle N. v. B. 232.

dâ-ligen *stn.* KREUZF. 6107.

dâling s. tagelanc 2, 1590.

dahnut s. *auch* talmut 2, 1398.

damasch: damascht INV. 1504. damask CHH. 7. 388, 2. 410, 7.

damme s. tâme; *stf.* in verdamme 3, 90.

dampf s. *auch* tampf 2, 1400.

dampfec HPT. *arzb.* 5, 83. MONE 3, 176.

danc zu ER.2 1969. dô gewan vil manegen danc diu kûnegin, wie si in wolde euphâhen oder solde PF. *üb.* 96, 420. ir d. an stâeter triuwe herter was den ein vester adamas LS. 1. 162, 65. daz solt gar unverborgen sîn, daz man ir danc dar bi wol môhte erkennen KOLM. 201, 49. *pl.* dô der herre in danken lac APOLL. 37. dô stuont in manegen denken der ûz erwelte man WOLFD. D. VI, 80.

danc-bærlich *adj.* nement dancbærlichen gruoze VIRG. 829, 12.

dancnæme: elne dancnême gâbe FRONL. 9; daz du dancnêm seist ADRIAN 463, 72.

danc-næme *stf.* sonder danknêm RcSP. 2, 124 (a. 1454).

danc-næmie *adj.* eines d. danknâmich sîn, sich dafür dankbar zeigen CHR. 7. 410, 7.

dancnæmikeit GERM. 18, 96. HPT. 18. 73, 41. BREV. 66°. VINTL. 5538. RcSP. 1, 357. ZIPS. 74<sup>p</sup>.

dancsagen FRONL. 32. 36.

danc-sagunge *stf.* BREV. *öfter.*

danke-lôs *adj.* ob ich bie von belibe von swacher diete dankelôs REINFR. B. 13995.

danken. — *auch mit be-*.

danken *stn.* WOLFD. D. VIII, 70.

danne (nach dem *posit.* u. *superl.* s. zum WOLFD. B. 410, zum STEINB. 518).

dannen: dennen (: brennen) ANZ. 21. 47, 19 (a. 1441).

dâr EILH. s. LXXXIV. dâre HPT. 20. 263, 269 u. *ann.* (s. 288).

darben KCHR. D. 389, 9. MONE 7, 396. — mit er-, ge-.

dære *adj. ml.* dâr *passend, tunlich* HPT. 8. 272, 16. SSP. 1. 63, 2.

dære *stf?* s. GERM. 17, 47.

dâren s. *auch* târen 2, 1405.

dâr-heit *stf.* mîn hant mit grôter d. bôt justêren dâ ûf mînen schaden CRANE 4233.

darmgürtel APOLL. 11916. darng. WOLFD. (D. VII, 160 f.). *swf.* die darmgürteln wâren sidin EN. 149, 14.

darre: derre BRÜNN. r. 371, 76. — s. die *compos.* darrebret, -lachen, darrenbalke, -horde in GERM. 18, 374.

darwêrt GA. 2. 257, 64. PASS. 287, 83. KARLM. 204, 40. darewart EILH. L. 7660.

dâsic OEST. w. 56, 27. KALTB. 78, 9.

dast? kûnd ich niemer werden ein gast, ich wolt ouch beleiben dast TEICHN. A. 240<sup>r</sup>.

daste s. *auch* unten dëste.

datel s. *auch* tatele 2, 1408.

dâtum *stmn.* datum. der d. wart geschreven ûp sîn graf KARLM. 539, 1. des (*briefs*) d. SCHWBG. a. 1484. 97. s. GERM. 18, 266. *pl.* unlenge vor dem beginne unsers gebûwes zuo dem Grünenwerde und der vorgeschribenen dâten N. v. B. 59.

dê s. dtu.

decbette ANZ. 6, 134. MICH. M. hof 18. 28.

dechelîn, dechel *stn. dem. zu dach* MONE z. 22, 26 (a. 1282). MÜNCH. r. 2, 54.

decernieren *swv.* wir sprechen auch, erkennen u. decernieren mit kunglicher machte RTA. 1. 345, 39.

dächer *s. auch* tächer 2, 1413.

decke-boum *stm.* sô sie die teckböume (*var.* steckböume) von der brucke wurfent JUST. 127.

decke-hemerlîn *stn.* deckhemerlein, *hammer des dachdeckers* TUCH. 52, 31.

deckelachen, -lach LIEHT. 348, 19. BR. H. 55, 23. PRAG. r. 24, 33. RCSP. 2, 247 ff. (a. 1465).

decken: die bâre was von helfenbein gezieret und gedecket vîn ALEX. S. 166<sup>a</sup>. — *auch mit* abe, zuo, ge-.

decker WP. G. 152. WK. H. 109.

decker-geselle *swm.* *geselle des dachdeckers* TUCH. 278, 13. 29.

decke-schûr *stm.* schutz, schirm. alsô ist ir hals ein d. uns kegen des tûbels heizen vûr SCHONEB. 3703.

decketuoch: deckdûch RCSP. 2, 248 (a. 1465). MICH. M. hof 28 f.

declârieren: artikel, den wir declâriert und gesetzt haben RTA. 1. 45, 12 (a. 1384).

declinieren *swv.* NETZ 11723 *var.* MD. *ged.* 4, 24.

decrêt SWSP. 4, 26. VINTL. 1980. 2840. 3511 u. ö. *pl. sw.* decrêten KINDL. 73, 74. in den decrêten ERLG.S. 2690.

decrêtâl SWSP. 4, 26. AMMENH. V. 2, 1199. CHR. 7. 103, 17.

degel *s. tagalt* 2, 1386.

dëgen: ob das weib trag ainen degen oder ain dirnlein PRACT. 270. Jêns du reiner junger d. Gz. 3314. 3208. Johanni dem d. *ib.* 2887. die gotes degen *ib.* 5833. hôher zûhte ein d. APOLL. 15868 B.

dëgenheit EN. 201, 2. EHLH. L. 1671. PART. B. 21747. VIRG. 14, 2.

dëgenkint WOLFD. A. 565. B. 138. 845. VINTL. 3848. PRACT. 16.

degenlich *s. tagelich* 2, 1390.

dëgenliche WOLFD. C. III, 18.

dëgentuom CHRIST. (S. 1509).

dëger *vgl.* tigere 2, 1435.

degradieren *swv.* GERM. 18, 267.

dehse *swf.* fichte, in sâmdelhse.

dehsen *pl. äste u. zweige vom nadelholz* SCHM. Fr. 1, 482. OEST. w. 250, 45. 48.

dëhsen: *abs.* si saz eines tages unde dahs Üw. H. 311.

dëhsisen Üw. H. 325.

deiglich *s. tagelich* 2, 1390.

deiler *s. teller* 2, 1418.

deisc, *vgl.* teische 2, 1418.

deisme BR. H. 2, 9.

dëlfîn *s. auch* talfîn 2, 1398.

demlitz *s. timenitze* 2, 1439.

demmen: *tr.* dâmmen, hindern, vertilgen MONE 5, 333. dâmben APOLL. S. 87, 3.

dempfe *dämpfung, vertilgung.* du bist ein tempi aller gebresten MBRG. 14<sup>b</sup>.

dempfen: dô liez he sie des nachtis d. MARTYR. 58<sup>b</sup>. ungedult dempft unde dœret swaz man guotes tuon sol APOLL. 2258. dîn fluoch ist nû gedempft Gz. 1970. er wil mit uns d. der untugenden und der sunden site *ib.* 1317. das fewer d. auslöschten TUCH. 147, 30. *md.* dempin SCHB. 220, 38. 322, 4.

denc-gëlt *stn.* opfer-, schatz- und denkgelt OEST. w. 177, 27.

denen: dô mit denete si ir fûste und traf iue an sîn munt LUM. 33<sup>c</sup>. Maller dente sîn swert und wolte dem konig sîn heupt abe hauwen *ib.* 55<sup>c</sup>. der soldan dente sîn axt, ûf Mallers heubt zu slagen *ib.* 60<sup>d</sup>. die wart an ein holz gedenet MARTYR. 13<sup>a</sup>. 22<sup>b</sup>.

denken: *unpers.* mit *dat.* in wart wider heim gedâht APOLL. 7274. 6418. ze schiffe wart in dô gedâht *ib.* 5357. — *auch mit* under-.

denkunge *stf.* molitio DFG. 365<sup>a</sup>.

dennen *swv. adv. s.* denen, dannen.

dër, diu, daz: *dat. pl.* denen KCHR. D. 298, 7. BEISP. 46, 33. — *die conj.* daz in der VIRG. häufig nachgestellt *s. zu* 3, 9. daz ohne *vb.* im schwure *s. zu* ER.2 468.

dërhalb WALTH. 107, 5.

dëro AARG. w. 22 a. 1348.

derp: derbes brôt HB. M. 277. 79.

derre *s. oben* darre; *dürre, auszehrung* SUCH. 44, 99.

derren PART. B. 14529. VINTL. 1776. 5454. — *auch mit* ûz.

derrer *stm.* malzdörreer MÜHLH. rgs. 163.

derrerin *stf. ib.*

derresal *stn.* (I. 322<sup>a</sup>) arefactio GEO.

derteil *s. unten* dritteil.

despen, *vgl.* dispen bei VILM. 74.

dëste: daste APOLL. S. 50, 12. 63, 37. dôst RENNAUS 301. dester APOLL. S. 89, 31. 92, 28.

deuhelisen: 16 schône dülisen FRANKF. a. 1384. *s. tûchelisen unter* lantisen 1, 1825.

deuppel *s. tûpel* 2, 1485.

diadem BREV. 161<sup>a</sup>.

diâken DFG. 179<sup>a</sup>. dyâke AUGSB. r. M. 119, 5. CHR. 7. 53, 8. diâkone MARTYR. 53<sup>a</sup>.

dicke *adv.* dicken (: schicken) SCHR. 342, 10. *comp.* dicker, *häufiger* LIVL. M. 11459.

dicke *stf.* nune kumit ûz der dicke niecht (*aus dem dîchtsten haufen*) ROTH. R. 2716.

die (*fz.* dieu) PARZ. 578, 3.

diech-harnasch *stmn.* beinharnisch SCHREIB. 2, 306 (a. 1422).

diechter: diechter MILTENB *stb.* 41<sup>a</sup>. *sw.* die diechtern KSR. 55. 75.

diel *s. tille* 2, 1438.

diemant: ein kreuz von diemûden *urk. v. j.* 1517 im Würzb. *arch.*, *vgl. über diese form* DWB. 2, 916. KWB. 60.

diemüetic: dêmûtîc LIVL. M. 8165. GERM. 18. 187, 32.

diemüeticheit SUCH. 41, 233. VINTL. 5382 ff.

diemüeticliche: dêmût-, *herablassend, bescheiden* LIVL. M. 8165.

diemüetigen *refl.* ALEM. 2, 210. VINTL. 5468. 72. 5500. 11. HB. M. 356.

diemüeten BERTH. 2. 235, 22. SCHB. 336, 16. — *mit* ge-.

diemüetigunge *stf.* BREV. *sehr oft.*

dien *vgl.* HELBL. 2, 1247 u. *ann.*

dienære WOLFD. C. III, 37. D. IV, 103. VII, 20. 22. APOLL. 1387.

dienærinne WOLFD. B. 658. APOLL. 2439. GZ. 1387. NP. 61.  
 dienen: höchzlt, wirtschaft dinen *ausrichten?* WK. H. 69. 71. — auch mit under-.  
 dienst 1 MONE 5, 73.  
 dienst 2: diens ALEM. 1, 79.  
 dienst-ambet *stm.* alle furstentüme sint dinstampfte des keisers KSR. 163.  
 dienst-bæric *adj.* dienstbar, zinspflichtig.  
 dienstbârig KALTB. 68, 9.  
 dienstbæreheit: dienstperkeit ANZ. 20, 316 (15. jh.).  
 dienst-buoch *stm.* obsequiale DFG. 389<sup>b</sup>.  
 dienensten *swv.* in verdienensten 3, 95.  
 dienstgält MÄDEB. 317 a. 1481. MICH. M. hof 25.  
 dienst-gesinde *stm.* FRANKH. st. 480.  
 diensthaftec KSR. 157.  
 dienst-hulde *stf.* homagium. der hât er dienstholde gesworn SCHONEB. 2102.  
 dienst-juncvrouwe *swf.* Zormerin und ir dinstjuncvrowe LUM. 7<sup>a</sup>. 7<sup>b</sup>. 10<sup>a</sup>. 19<sup>a</sup>.  
 dienst-kæse *stm.* zinskæse KALTB. 68, 7.  
 dienst-kint *stm.* kind eines dienstmannes KSR. 167.  
 dienstknêht: ez sullen ot dinestknechte sweren wol mit rechte (subditorum et servorum est jurare) ARIST. 1194. geselle WEIM. st. 270, 14.  
 dienstlich W. v. Rh. 149, 23. LS. 1. 23, 29. 39, 4. FRONL. 12.  
 dienstlichen REINFR. B. 11885.  
 dienstliute SWANR. 30. 684. 750. WOLFD. D. V. 52. dieneslûde ADRIAN 439, 94.  
 dienstmaget, -mait NP. 60. LEUTBG. r. 120.  
 dienstman-guot *stm.* GR.W. 4, 367.  
 dienst-maninne *stf.* frîfrowen und dienstmaninne APOLL. 18145 A.  
 dienststrêht: die ritter, die sich behalten an dem dinstrechte des riches KSR. 165.  
 dienst-phenninc *stm.* HPT. 15, 515.  
 diensttac KALTB. 101, 63. THÜR. rd. 332. MICH. M. hof 42.  
 dienst-tagwan *stm.* frondienstarbeit JUST. 240.  
 dienst-treide *stm.* zinsgetreide KALTB. 126, 22.  
 dienst-volc *stm.* dienstboten OEST. w. 365, 47. 369, 1. KALTB. 9, 86. 77, 49. 126, 24.  
 dienst-wagen *stm.* MICH. M. hof 40.  
 dienstwîp PART. (B. 8433). des riches dinstwîp, wîp eines dinstmannes KSR. 165 f.  
 dienstac: dinstac BÖHM. 511 a. 1332. MB. 39, 246. 500. 41, 59 (a. 1324. 33. 44). diensttag *ib.* 39, 533 (a. 1332). dinxtag CHR. 13. 51, 8 etc.  
 dienst-zît *stf.* zeit, in welcher der dienst (zins) entrichtet werden musste UOE. 5, 21. 403 (a. 1309. 24). dienzeit *ib.* 454 a. 1326.  
 dien-zît *stf.* s. unter dem vorig.  
 diepheit W. v. Rh. 245, 1. GZ. 5045. SWSP. 264 (gestolnes gut). BRÜNN. r. 399, 218. GENGL. 5. deuph. TEICHN. C. 273<sup>b</sup>. deubh. VINTL. 8408.  
 diep-kamere *stf.* MÜHLH. r. L. 177.  
 dieplich LS. 1. 95, 29.

diepliche, -en *germ. stud.* 2, 168. KELL. erz. 424, 19. AUGSB. r. 97, 20. 32. deupleichen BRÜNN. r. 361, 71.  
 diep-scherge *swm.* der gestolne sachen verwahrt. deupsch. WIEN. stb. Schust. 75. 78. dîbsch. Z. 9, 48.  
 diep-seckelîn *stm.* BERTH. 2. 209, 10.  
 diep-slüzzel *stm.* nachschlüssel MÜHLH. rgs. 143. AMMENH. s. 203.  
 dierle s. tîrel 2, 1441.  
 dierne GZ. 783. 841. dieren SUCH. 41, 151. VINTL. 832.  
 diernelin, diernel DIET. 3, 352. MONE 6, 313. SUCH. 25, 183. KELL. erz. 465, 25. dirulein CHR. 11. 627, 3. 20. 30. 645, 24. md. dernichin, -en APOLL. S. 52, 22. 53, 3.  
 dietdêgen RAB. 857. WENZL. 379.  
 Dieterich, sympharius DFG. 535<sup>a</sup>.  
 diethüfel: dietheufel CHR. 10. 368, 12.  
 dietvaste JEIT. pr. 47, 6.  
 dieve s. diube.  
 diez-âder *stf.* pulsader OT. 667<sup>b</sup>.  
 diez-bach *stm.* in rivulo, qui dicitur Diezpach *urk. v. j.* 1213 bei HULLARD-BREHOLLES 1, 244.  
 diezen. diuzen (:Riuzen) W. v. Rh. 64, 37. der visch in dem wâge vleuzet dâ snellez wazzer deuzet APOLL. 3196. 9924. dâ daz pluot abher flôz, daz ouz ir Kindes rûezen dôz GZ. 2868. der (quorum) ougen über flôzen und zehar dar ouz dôzen *ib.* 2874. alsô duzzens unde gâhten KARL 6573. ûf der huf gedozzen lac ein sidîn huffenier GA. I. 472, 646. — auch mit ge-, über-, -zer-. nach GSP. 142 zu skr. tus, tōnen.  
 digen *swv.* — auch mit er-.  
 digen *adj.* s. auch tigen 2, 1435.  
 diglitz s. tilitz 2, 1438.  
 dignic-heit *stf.* = digenheit (s. gedigenheit) BR. H. 22, 12.  
 dihsel: deu erste (kunst) leit ir fliz an die dihsel zuo dem wagen GZ. 793.  
 dihten *swv.* in gedichten.  
 dilinc *stm.* = tiliz JEN. st. 59, 2.  
 diliz s. tiliz 2, 1438.  
 dillestein (KONR. lied. 1, 4).  
 dillinc s. tagelanc 2, 1390.  
 dimît s. timît 2, 1439.  
 dimpfen PART. B. 7637. sam ein kol dimpen (:vimpen) MBRG. 32<sup>b</sup>. sins (gottes) höhen trônes valte dimpft ab zuo des bodems ende *ib.* 1<sup>b</sup>. tr. si dimpft ûz irem ougenblick toetlich untröst ûf der vart reht nâch Basilisken art *ib.* 20<sup>a</sup>.  
 din s. dinne.  
 dinc: pl. auch dinge (:ringe) KRONE 15636, dinko UGB. 19. ALEM. 3, 41. dinger (:vinger) KELL. 175, 9. MZ. 1, 247 (a. 1303). UG. 94 a. 1337. — ding- ges geben ANZ. 21, 45, verkoufen S.GALL. stb. 4, 92. 215, spîln *ib.* 288; gerichtl. termin LEUTBG. r. 37.  
 dincbanc JEN. st. 75, 8.  
 dinc-bühel *stm.* hügel auf dem gericht gehalten wurde OEST. w. 320, 2.  
 dincgerichte FW. s. 233.  
 dinchof KSR. 152. FW. I. AARG. w. 7 a. 1320. KOPP 112 a. 1301.  
 dinchûs AUGSB. r. M. 61, 17. 250, 26. HB. M. 561.  
 dincliute AUGSB. r. M. 138, 5. BU. 20, 16 (a. 1261). FW. 3.  
 dincman BU. 20, 16 (a. 1261).

dinc-mæzie *adj.* der dinkmæssige, *der ap-  
pellierende* OEST. *w.* 50, 45.  
dinenus *appellation* OEST. *w.* 5, 30. 239, 13; brant-  
schatzung, dingnus MÄGDEB. 318 *a.* 1481. ding-  
nisse = dingetal CHR. 7. 162, 28.  
dincphliht KSR. 157.  
dincphlihtic KSR. 152. 57. KPN. 2, 296.  
dincstudelen KSR. 33. 111.  
dinctac BU. 20, 8 (*a.* 1261). dingedach *tag, an dem  
die ausgeschriebenen leistungen entrichtet werden* CHR.  
7. 184, 6.  
dincvlühtic AUGSB. *r.* (*M.* 9, 8. 225, 5). UOE. 4,  
106 (*a.* 1289).  
dincvoget BEYER *mrh. urk.* 2, 50. 107. 191 *etc.*  
dinczal: des vördern tages vor der dinczale, *termin*  
RUDOLST. *r.* 213, 40; dingetal *geldzatzung zur ab-  
wehrrung von plünderung* CHR. 6, 75. 2.  
dingære, *appellant* OEST. *w.* 233, 2.  
dinge *stf. n.* in underdinge 2, 1783.  
dingede, *brandschatzung* CHR. 6. 31, 11. 107, 9.  
dingelich *stm.* dingleich ELIS. *R.* 25<sup>b</sup>.  
dingelich *adj.* daz was d. zu driën vierzehennach-  
ten KSR. 153.  
dingelin ELIH. *L.* 8867. geringe d. von seide ANZ.  
18, 15 (*a.* 1427). NEIDH. 29, 22 *bedeutet es: bäuer-  
liche wirtschaft, haushaltung.*  
dingen, *appellieren* OEST. *w.* 6, 1 *etc.*; *ausbedingen,  
gesetzlich feststellen* APOLL. 935. GZ. 2198. — *auch  
mit über-*  
dingesgeber BERTH. 2. 69, 31.  
dinne GZ. 3472. din (:in) KREUZF. 2970. 94.  
dinsen: *tr.* daz ors daz den künec dans PART. *B.*  
5490. d. in ALSF. *G.* 390. 5612, näch APOLL. 9086,  
zu o *ib.* 5450. sie dunsen in üz dem strit LUM.  
112<sup>a</sup>. verkouft und hinweg getunsen S.GALL.  
*chr.* 76. — *auch mit zer-*  
dinsterteit MONE 3. 178, 44. 54.  
dinstere-mette *f.* frühmette DÜR. *chr.* 606.  
dirdendei ERF. *w.* 2, 208.  
direnzen *pl.* curnum; direnzenpaum, curnus  
SCHM. *Fr.* 1, 541.  
dis, disch *s.* tisch 2, 1444.  
disbut *s.* unten *dispot.*  
discante, discant: ir quinte und ir discante  
(:zertrante)gie üz mit süezem schalle REINFR.  
*B.* 23086. einen ox discant lern singen HANS  
3454. *vgl.* GERM. 18, 267.  
discantoit (TRIST. 17375 *ist præt. vom fz. discan-  
ter*).  
discipline, *geiselung* N. v. E. 7, 19 *u. ann.*  
discipulær *stm.* *discipulus* SCHB. 170, 31. 176, 1.  
disent *s.* disunt.  
diser: diser (*statt dirre*) MSII. 3, 163<sup>b</sup>. GLAUB. 1430.  
disser HEST. 937. 1017. GRIS. 4, 26. 11, 34. *gen.*  
ditzes *statt dises* JEIT. *pr.* 63, 15.  
dispensacie *stsvf.* LUDW. 40, 20. 48, 13. MB.  
41, 272 (*a.* 1346).  
dispensieren LUDW. 48, 26.  
dispot *svm.* *despot* CHR. 10. 234, 1. disbut  
GERM. 18, 267.  
disputieren *svm.* GZ. 6293. LUDW. 9, 18. SCHB. 309,  
23. *dispotieren* CHR. 10. 353, 15. 19. 22. — *stm.* SCHB.  
311, 17.  
dissonanz *stf.* WACK. 19. 2, 9.  
dissonieren HÄTZL. 235<sup>a</sup>, 69.  
distel VIRG. 238, 8. AW. 1, 154. HPT. 7, 328. VINTL.  
8496. der sorgen d. PART. *B.* 1236.

distelîn *stm.* *kleine distel* HPT. 7. 328, 12.  
distel-sâme *svm.* ADELH. 53, 4.  
disunt: disent OEST. *w.* 320, 4. BASL. *chr.* 1. 74, 7.  
161, 4.  
diu *instrum.* d û PF. *üb.* 11, 670. 23. 1<sup>a</sup>, 25; 24. 1<sup>c</sup>,  
24. d è baz RCSP. 2, 157 (*a.* 1461).  
diube, diuve AUGSB. *r.* *M.* 100, 5. 101, 10. BRÜNN.  
*r.* 349, 19. dieve KONR. *pr.* 19<sup>a</sup>. duf WALTH. 105,  
22 *u. ann.*  
diubec AUGSB. *r.* *M.* 4, 38. 97, 25. AD. (= GAUPP  
1, 118 *a.* 1295). diebic MONE 4, 153.  
diubelin BEH. (*ties* 17, 13).  
diuberie: dieberî SCHB. 338, 5. 339, 25. LEUTBG. *r.*  
6. 9. 10. CHR. 11, 829<sup>a</sup>.  
diubinne MYST. 1. 333, 30. LUDW. 86, 29.  
diubisch *adj.* diebisch BEH. *ged.* 9, 1006.  
diebscher lecker LUM. 40<sup>c</sup>.  
diuhen EN. 49, 11. FRONL. 36, *vgl.* SGR. 361. zur  
VIRG. 97, 4. — *auch mit nider.*  
diumeln, diumen-*svm.* *foltern, quälen (die  
daumenschraube anlegen)* CHR. 8. 127, 15;  
9. 683, 4. 760, 10. — *zu düme.*  
diupstâle: deupstal (:wal) VINTL. 3234. 416. diep-  
stâl W. v. Rh. 4, 28<sup>a</sup>. CHR. 11, 766.  
diuslin *s.* unten *tiuslin.*  
diutære: *md.* dâter GERM. 18, 375.  
diute REINFR. *B.* 22489. dute HEST. 40. SCHB. 349,  
20. ditz hât gemacht in diutscher diute (*in d.  
übersetzung*) ein knappe LAMPR. *Fr.*  
diut-lîchen *adv.* = diuteclîche. teutlichen  
schreiben RCSP. 1, 74 (*a.* 1400).  
diutschen: daz tiutschet mir sîn künstic munt  
PART. *B.* 213. — *mit be-*  
diutunge BR. *H.* 9, 14.  
divier? *abteilung.* so tail dein potschaft in  
sechs partier, und merke gar eben die divier  
(*var.* diestier) VINTL. 9267 (*it.* e l' ambas-  
ciate s' appartiene partire in sei parti).  
dol *stf.* W. v. Rh. 55, 7. APOLL. 1799. 20031.  
dol *stm.* KZM. 194<sup>b</sup>. 195<sup>a</sup>. 199<sup>a</sup> *etc.*  
dôlig, dôling *s.* tagelanc 2, 1390.  
dolt EN. 57, 10.  
donâtbruder CHR. 10. 456, 5.  
doneraxt DÜR. *chr.* (*in den bessern hss.* donreaxe  
*s.* GERM. 18, 375).  
donerbühse MONE 4, 283 (*a.* 1456).  
donerbusch *gehört zum vorhergehend.* donerbühse:  
donerbühse, -busse, -busche, -busch bombardes  
DFG. 78<sup>b</sup>.  
doner-klapf *stm.* *donnerschlag* JUST. 383.  
doner-krach *stm.* *dasselbe* j. TIT. 2535.  
donerschûr WOLFD. (= dunerschûr *D.* IV, 85).  
donerschuz PART. *B.* 21693.  
donerstac: dunderstac MB. 40, 347 (*a.* 1340). durs-  
tag ALEM. 3. 110, 27. der grüne FRONL. 24, der  
höhe d. N. v. B. 330. 32. LCR. 128, 34.  
dunerstrâle PART. *B.* 5268.  
donunge *stf.* *spannung* GERM. 18, 97. — *zu  
donen.*  
dôren *s.* tærinne 2, 1466.  
dorfære HPT. 17. 18, 196.  
dorfgerichte Mw. 238, 13 (*a.* 1311). MB. 40, 105. 17.  
236 (*a.* 1337. 39).  
dorf-gesinde *stm.* DIUT. 2, 87.  
dorf-hüeter *stm.* villicus Voc. *Schr.* 3167.

dorf-hunt *stm.* AB. 1, 61. TEICHN. A. 60<sup>b</sup>.  
 dorf-kirche *svf.* GERM. 18, 375.  
 dorf-lappe *swm.* ich bin ein alter ackertrapp  
 und auch ein rechter dorflapp FASN. 344, 17.  
 dorflute GERM. 18, 197, 10. CDS. 1, 61 (a. 1393).  
 dorf-maget *stf.* *dorfmädchen* GERM. 18, 196,  
 33, 197, 7, 37.  
 dorfman DIUT. 2, 83. N. v. B. 224.  
 dorfrihter KALTB. 1, 8 ff.  
 dorfschaft UG. 540 a. 1485.  
 dorf-velber *stm.* ein grüener d. KALTB. 73, 54.  
 dorfvole ARCH. *dsp.* 1, 394, 83.  
 dorfvride: *judicium quod dicitur dorffride*  
 BAUR *hs. hess. urk.* 2, 637.  
 dormenter: *dormter j.* TIT. 367. ADELH. 50, 27. *dor-*  
*mital* S. GALL. *chr.* 27 f.  
 dornach: *dumeta, dornach* GL. *Virg.* 1, 334. *dumus,*  
*dornecht* DIEF. *n. gl.* 142.  
 dörnelin *stn.* *dem. zu dorn* KELL. *erz.* 124, 28.  
 dornitze *s.* *dürniz.*  
 dorn-kolbe *swm.* *dornkolm als waffe* KALTB.  
 74, 48.  
 dörperheit MAI 195, 35.  
 dörperie TRIST. 16620. PART. B. 18585.  
 dörperisch *adj.* = *dörpisch.* *törperische*  
*sprünge* MSH. 3, 312<sup>b</sup>.  
 dörperliche: *dorpeliche* MSF. 57, 31.  
 dörpern *svv.* *in verdörpern* 3, 97.  
 dörper-wîse *stf.* TEICHN. A. 27<sup>b</sup>.  
 dorpheit CHR. 13, 339, 12. *torpheit* JÜNGL. 1259.  
 dörpisch (= JÜNGL. 700). *dorpsch* CHR. 13, 282, 18.  
 dorre *s.* *dürre.*  
 dorren EN. 78, 8. PART. B. 9367. VINTL. 1780.  
 dorren *stn.* MICH. M. *hof* 35.  
 dorstic *s.* *durstec.*  
 dort: *dört* MSH. 2, 258, I, 3, 11 *hs.*  
 dort-wart *adv.* und jageten alle dortwart  
 (: *vart*) EILH. L. 7672.  
 dösen REINFR. B. 817. 1731. 7355.  
 döuwen: *dewen* FRONL. 36. *den kung der tîre,*  
*den leun, bewilin kleine voglin döun, verzehren*  
 SCHB. 173, 14.  
 döuwunge HPT. *arzb.* 54.  
 draben (*in der 5. zeile lies KRONE statt KONR.*)  
*maneger hin ze kirchen draff* TEICHN. A. 30<sup>b</sup>. —  
*auch mit ge-, über-.*  
 drähen *zu* TROJ. 633. — *stn.* ein balsam an drähen  
 Gz. 8188. von des smackes trähen (: *jehen*)  
 REINFR. B. 21958.  
 dræ-holz *stn.* *ligna que vocantur dræholz* ERF.  
*w.* 2, 14.  
 dræhsel: *dræhsel* CHRIST. S. 405.  
 dræhseler: *drescheler* CHR. 8, 95, 4.  
 drâht *stm.* *drât geruch, duft* DIUT. 3, 270. —  
*zu drähen.*  
 dræjen. — *auch mit über-, ver-.*  
 drâm *s.* *auch trâm* 2, 1495.  
 drâmen: *træmen* CRAON 639. — *mit ge-.*  
 drangen *refl.* die sich durch dein gepain mües-  
 sen drangen (: *slangen*) VINTL. 5713.  
 drappenic *zu streichen s.* *trappenic* 2, 1498.  
 drâsen: *drâsit ader nyset* MONE 2, 305.  
 drât *s.* *oben drâht.*

drât, *schusterdraht* FRONL. 50.  
 drâtec-lich *adj.* = *dræte* REINFR. B. 21771.  
 drâtec-lîche *adv.* *ib.* 21786. 23031. 26954.  
 MEIN. 3.  
 drâten (: *hâten*) W. v. Rh. 219, 54.  
 drât-zieher *stm.* *drottzieher* TUCH. 184, 10 ff.  
 dræhsel-stuol *stm.* ACK. 45, 7.  
 drëschen: *trëschen* LUM. 120<sup>d</sup>. *man sach die helde*  
*bliuwen einander sam sie droschen (:erloschen)*  
 REINFR. B. 8903. *viur ûz helmen dr.* PART. B.  
 14463. — *auch mit zer-.*  
 drëscher KROL. 3047.  
 drëscher-lôn *stn.* MILTENB. *stb.* 35<sup>a</sup>.  
 drëschung *stf.* *du hâst di dr. ûf unse rucke*  
*gilegit* BR. H. 7, 95.  
 dreusch *s.* *unten driusche.*  
 drî: *drîr* = *drier s.* *zu* ER. 2 2803.  
 drî-bein *adj.* *dripain, dreibeinig* CHR. 11, 600,  
 14.  
 drî-bort *stn.* *kleinster nachen (aus 3 brettern)*  
 BÖHM. 505 a. 1329.  
 drie *s.* *unten drihe.*  
 driecke KARL (5093).  
 drieide *vgl.* *trisanet* 2, 1516.  
 drier *stm.* *dreier, eine münze* CHR. 9, 1005.  
*vgl.* *drilinc.*  
 dries MARTYR. 25<sup>a</sup>. 65<sup>b</sup>.  
 drî-gëlten *stv.* *trigelten dreifach vergelten,*  
*bezalen* BEISP. 102, 1.  
 drî-gülten *svv.* *dasselbe* SCHREIB. 1, 105. 84.  
 96.  
 drihe: *drie* MLB. 377. *vgl.* *dringe.*  
 driholz: *das tryholz oder galge* SCHWBG. a. 1473.  
 drî-jæric *s.* *unten driujæric.*  
 drî-klâfteric *adj.* CHR. 10, 328, 4.  
 drilich TEICHN. A. 10<sup>b</sup>, *drilch* PART. B. 7948.  
 drilinc HPT. 15, 514. UOE. 5, 575 (a. 1330). OEST.  
 w. 88, 33. CHR. 9, 1003, 22 (*dreipfennigstück, vgl.*  
*drier*).  
 drinc *stm.* *in verdrinc* 3, 98.  
 dringe *svf.* = *drihe.* *daz was daz warf, daz*  
*sie dar gap - - ez in ir keusche wap mit der*  
*dringen in der ramen* Gz. 2043.  
 dringen *flechten, weben.* *si muosten ein alterborten*  
*dr. l. s. 1, 223, 20. mit drin persônen in einen*  
*got gevlohten und gedrunge* DIUT. 2, 240; *einen*  
*mit beten, stüren dr.* SCHWBG. a. 1366; *mit einem*  
*dr. a n etw.* ECKE Z. 18, 8 u. *anm.* — *auch mit nâch*  
*dringnus: mit drungnisse, mit gewalt* CHR. 8, 313,  
 18.  
 drînuSSIDe *stf.* *trinitas* HPT. 8, 141, 43.  
 drî-russer *stm.* *droirusser* Cp. 297. *vgl.* *ein-,*  
*zweirusser.*  
 drîscheftic *s.* *auch unter umbelege* 2, 1733.  
 drîschûvel, *türschwelle.* *drîschûfel* AUGSB. r. (M.  
 119, 5), *-scheubel* OEST. w. 336, 36, *-schiubl* KALTB.  
 1, 16. *daz trîschûbl* PRACT. 180.  
 drîstadel (= *drîsch-stadel?*)  
 drîstal: *trîstal* GR. W. 4, 356.  
 drî-streng *adj.* *dreisträngig, dreifach.* ein  
 drîstreng reif SCHONEB. 4993.

drî-stundic *adj.* über zwô nacht oder auf drei-  
stundig stunt SCHM. *Fr.* 2, 769.  
dritegic *W. v. Rh.* 38, 34. er wart siech von dem  
drûtegigen ritten DOM. 82.  
drî-trehtic *adj.* dreifältig. got Jêsus Crist  
almehtic in einikeit dr. MBRG. 1<sup>a</sup>.  
dritte: dirte GERM. 15, 423. ALEM. 1, 63.  
dritteil MLB. 32. derteil ERF. *w.* 3, 3.  
drit-teilen *swv.* er dritteilt alle sine habe  
MLB. 19.  
drittest *superlativbildung zu dritte.* do nû der  
drittist tag her cham KZM. *sp.* 235<sup>a</sup>.  
driihen. — mit ver-.  
driu-jæric *adj.* dreijährig *W. v. Rh.* 19, 5.  
drij. CHR. 8. 296, 13.  
driusche (*od. drôsche*?) *stf.* = drûch, drûhe.  
und vielen auch paide (*fuchs u. löwe*) in tœt-  
leiche dreusch CGM. 257, 14<sup>b</sup>. *vgl.* dreuschen  
(*zu gt. driusan fallen*) im DWB. 2, 1407.  
drivalt *adv.* GERH. 6493 *var.*  
drivalt *stf.* DIUT. 3, 4. DAV. 37.  
drivaltecheit *W. v. Rh.* 44, 16. *N. v. B.* 89. CHRIST.  
S. 1607. SUCH. 14, 86. Z. 9, 43. GERM. 18. 199, 14.  
drîweltikeit UG. 480 a. 1452.  
drivalteclichen NIC. *v. Land.* 1, 13<sup>a</sup>. 19<sup>b</sup>. -liche  
GAUPP 1, 57.  
drivalten KROL. 1024.  
drîweide: drieweit JEN. *st.* 60, V.  
drîwen *adv.* dreimal WK. *H.* 157.  
drî-winkelic *adj.* driwinklig was daz gewant  
*W. v. Rh.* 115, 16.  
drîzec = drîzigeste. umbe ain man der nâlichen  
verschaiden ist unt des drîscich man begêt HPT.  
20. 140, 45<sup>a</sup>.  
drîzecjæric MYST. 1. 271, 20.  
drîzêhen-jæric *adj.* PART. B. 397.  
drîzigeste PRAG. *r.* 147, 159. *auch als swf.* (*nâml.*  
*sêlmesse*): weder ze der sibenden noch ze der  
drîzigesten S.GALL. *stb.* 4, 162. 69. 244.  
drô-geschirre *stn.* drohwerkzeug, drohung.  
waz werbet ir vil umbe mit iuwerm drôge-  
schirre ULR. *Wh.* 164<sup>a</sup>.  
drôlich: dr. wort *W. v. Rh.* 165, 52.  
dromedâr (*lies* KREUZF. 6074. 243). drumedære  
(:sournære) APOLL. 7187. *s. auch* tromedâr 2, 1524.  
drônus KALTB. 153, 13 (*a.* 1404). *sehr oft in* BREV.  
droschel WOLFD. B. 61. tröschel KONR. *lied.* 17, 9  
(= MSH. 2, 238<sup>b</sup>). trostel TROJ. 10033 *var.*  
droschelin APOLL. (13290).  
drossat *s.* truhtsæge 2, 1543.  
drôsche? *s.* oben driusche.  
drôuwære: dreuwer MAINZ. *fgb.* 108.  
drôuwen, drouwen *stn.* EILH. L. 8970. VIRG. 789,  
2. 804, 6. dreun SCHB. 273, 3. drôen VINTL. 8859,  
drœen APOLL. S. 86, 1.  
drôuwunge: drôwung VINTL. 9832.  
drôwort VINTL. 8878. BEISP. 33, 14. trauwort RCSP.  
2, 214 *f.* (*a.* 1462).  
drozze APOLL. (10213).  
drûch: dem wolfe leget man den trouch (:pouch)  
APOLL. 12273; *schwertgriff, heft:* und stach den  
chûnik in den pauch, daz nâch dem swert gie  
hin der drauch, ich main dô mit des swertes  
chilz, daz wart sich bergen in dem milz KZM. *sp.*  
231<sup>b</sup>. *vgl.* HELBL. 1, 175.

drücken *intr.* die ritter kômen her gedruckt  
APOLL. 12575. 19116. — *auch mit* nâch, über-, un-  
der-, zer-.  
drûen, drûhen, drûgen *s.* trûejen.  
drûher: man sol einem drûher den rehten fuoz  
abe slahen MB. 39, 278 (*a.* 1326).  
drum-stücke *stn.* splitter RAB. 242.  
drumzei *stn.* = trunzel Üw. *H.* 404 *u. anm.*  
drunge-, drungen-lîche *adv.* eindringlich  
BASL. *chr.* 41, 1. 209, 6.  
drusene, tartarum DFG. 574<sup>a</sup>. MEIN. 1.  
drûster *s.* unten trûster.  
drûzzel VIRG. 738, 13. VINTL. 2722. truszel RENNAUS  
446. trüssel FASN. 339, 5. drutzel (:lutzel)  
SCHONEB. 8851.  
dû *s.* diu.  
ducken *s.* tucken.  
dûf *s.* diube.  
dûht *stf.* oben in bedûht.  
dulich *s.* tullich 2, 1564.  
dult *stf.* PASS. K. 183, 48. ELMEND. 845.  
dult? gerechtigkeit haben, das altwasser mit  
dult (= tülle?) zu bereizen und zu verplan-  
ken SCHWBG. *a.* 1482.  
dultecliche BR. *H.* 4, 16. 7, 82. 36, 5. GERM. 18.  
198, 7.  
dulten mit *st. part.* gedulden S.GALL. *chr.* 26.  
dultunge *stf.* passio BR. *St.* 5<sup>a</sup>.  
dûmelinc *stn.* = dûmelle. zwaier dûmeling  
lang HB. *M.* 614.  
dûmelle ERNST 2399. APOLL. (19380). HB. *M.* 406 *ff.*  
AUGSB. *r. M.* 89, 30.  
dûm-stoc *stn.* cippus DFG. 121<sup>a</sup>.  
dünen AB. (= WENZL. 345).  
dunken *prät.* dunhte DOM. 1. 13. 26 *etc.*  
dünne-bier *stn.* potus tenuis MÜHLH. *rgs.*  
115. 17.  
dünnede MEIN. 8.  
dünnen *intr. s.* zu DEM. 11097.  
dunst *büdl.* LS. 1. 117, 6.  
dunsten: als ein smitte d. KELL. *erz.* 456, 35.  
dunstern *swv.* in verdunstern 3, 102.  
dunzîlje? *stn.* j.TIT. 1939. *vgl.* GERM. 18, 267  
(*domicil?*).  
dupen *stn. s.* tupfen 2, 1578.  
duplicieren *swv.* das privilegium duplicieren  
und zwirnt versigeln RCSP. 2, 56 (*a.* 1442).  
durch: durch brêchen EN. 202, 7. WWH. 436, 19.  
— gewaten (III. 535<sup>a</sup>, 22) DIEM. — waten CHRIST.  
S. 407. — zerren *s.* dass.  
durchæhten ALEM. 1, 238. — *stn.* *W. v. Rh.* 248, 8.  
durchæhtung *W. v. Rh.* 251, 26. duræchtung  
STRETL. *chr.* 5, 26.  
durch-barten *swv.* willich dûch durchbartit  
ist, der sal unsern meistern zwêne grosse zu  
bûsze gebin BÖHM. 636 *a.* 1355.  
durch-bêrlen *swv.* durchaus mit perlen be-  
setzen ECKE Z. 93, 5. guotiu wip, diu mit  
êren sint durchberlt MBRG. 21<sup>a</sup>.  
durchblüemen REINFR. B. 4344.  
durchborn ALEX. S. 115<sup>b</sup>. *W. v. Rh.* 211, 13. VINTL.  
2808. SCHB. 302, 36, -parn HPT. *arzb.* 40.



- durchbrächen EN. 118, 36. 193, 35. 202, 7. WOLFD. D. 154, 214.
- durch-brennen *swv.* die haut mit eine glüenden sülen d. MGRS. 75.
- durchbrësten OTN. (A. 527).
- durchbriden (VIRG. 580, 10. 961, 10. REINFR. B. 17067).
- durch-brinnen *stv.* durchbrunnen *sîn ganz entzündet, durchglüht sein* SGR. 1465.
- durchbruch N. v. B. 224. 66.
- durchbrüchic: in lieb durchprüchig werden, *von liebe ganz durchdrungen werden* ZIPS. 69<sup>a</sup>.
- durch-einen *adv.* *allenthalben* AARG. r. 64, 14 u. *anm.* vgl. STALD. 1, 328.
- dürhelic *adj.* dürichlig, *durchlöchert* MUR.
- durch-ern *swv.* *durchpflügen.* du häst durch-art manch durrez felt MUSCATBL. 1, 28.
- durch-flôren *swv.* ein bette wunderlichin stolz üz des berges Lybanô holz wi daz wêr durchflôret SCHONEB. 1588. mit der alden unt der nûwen schrift wirt ditz bûch gar durchflôret *ib.* 1137.
- durchflôrieren MSH. 3, 468z. MLB. 415. LS. 1. 105, 24. GERM. 18, 60.
- durchganc MONE 1, 93.
- durch-garnen *swv.* s. *unter weppe* 3, 765.
- durchgeilen REINFR. B. 13990.
- durch-giegen *swv. refl. sich durchschwindeln* ZÜRCH. *jb.* 96, 6.
- durchgiezen WOLFD. D. VI, 125. HPT. 15. 424, 81. H. v. N. 371. HB. M. 613. *refl.* VIRG. 108, 13.
- durchglenzen: daz des sunnen schîn durchglenzet GERM. 18. 61, 44.
- durch-glestic *adj.* = durchliuhtic N. v. B. 211 f. H. v. N. 386.
- durch-gniten *stv.* bezieret was diu sül sô hêr mit bilden wol durchgniten (:gesniten) MBRG. 5<sup>a</sup>.
- durchgraben: wie ist sîn houbt durchgraben mit spitzigen dornen W. v. Rh. 182, 48.
- durchgræte REINFR. (B. 4280).
- durchgründen SWANR. 1127. HERZM. 46. REINFR. B. 1112. 968. ir herz wart mit fröud durchgründet, *durchdrungen* APOLL. 18720.
- durch-heiz *adj.* HPT. *arzb.* 44 *anm.*
- durchhellen: red alle disz welt dar zuo das best, sie ist, die mir mîn herz durchhilt KELL. *erz.* 396, 24.
- durch-herten *swv. tr. bekämpfen.* daz ein iderslange mac d. kokodrillen MSH. 2, 333<sup>a</sup>.
- durch-hillen *swv.* (aus durchhilwen) *ganz trüb machen* mit BEH. 205, 24. 207, 18.
- durchhitzen KELL. *erz.* 458, 28.
- durchhölern: durchholret als die rûsen VET. b. L. 4734.
- durchhouwen EN. 156, 11. EHLH. L. 7843. REINFR. B. 4693. VINTL. 9424. LCR. 124, 7.
- durchklâr GERM. 18, 375.
- durchklâren LOR. 10, 2.
- durch-klûben *swv.* *durchklauben, -suchen* VINTL. 183.

- durch-kriutern *swv. von unkraut reinigen* · SUCH. 3, 64.
- durch-künden *swv.* ir kleinôt und ouch ir kleit mag ich d. noch ensol REINFR. B. 11889.
- durchlegen: durchleit mit WH. v. W. 1481. ALEX. S. 96<sup>a</sup>. ANTEL. 182.
- durch-lestern *swv.* einem sîn leben d. N. v. B. 245.
- durch-liuht *adj.* = durchliuhtec. ein durchliuhte gimme MART. 16, 19. diu minnecliche blüete durchliuhter denn ein mandel REINFR. B. 2153. er was in der heil. geschrift durchleuht CHR. 10. 190, 13. *md.* durhlüht, *durchlauchtig* LUDW. 6, 11. KIRCHB. 769. s. GERM. 18, 268.
- durchliuhtec BLIK. 232. SWANR. 913. REINFR. B. 2258. 3971. 11116. W. v. Rh. 112, 3. WOLFD. D. VII, 95. VIRG. 118, 5. MLB. 304. 35. *sup.* durchleuchtigist CHR. 10. 266, 11.
- durchliuhtecheit, *durchlaucht* CP. 209. 10 u. o. CHR. 10, 382 *anm.* 5.
- durchliuhteclich TURN. B. 1137. TROJ. 1164. 1201. 20. -liche *adv.* PART. B. 2211. REINFR. B. 2188. 4345.
- durchliuhten WOLFD. D. VII, 94. ir lip ir sêle wart sô clâr der gnâden gar durchleuhtet GZ. 1399. mit durchliuhtendem blicke LAMP. Sy. 1105.
- durch-liuhterinne *stf.* durchleuhterinne (*Maria*) Gz. 7528.
- durchlochern HB. M. 538. BREV. 134<sup>a</sup>.
- durch-louf *stm.* *durchfall* (*pferdekrankheit*) MONE 3, 176. vgl. DWB. 2, 1641.
- durchlûchen: ich möhte baz durchlûchen einen grôzen marmelstein mit einem sidenvaden clein MBRG. 26<sup>a</sup>.
- durch-lustic *adj.* mein durchlustig (*var.* allerlustigste, durchleuchtigste, durchleuchtende) augenweide ACK. 6, 14.
- durchlüterlich (KONR. *lied.* 24, 22. 32, 375).
- durchmartern W. v. Rh. 189, 51. ALEM. 3. 104, 5, -marteln N. v. B. 212.
- durchmëzzen REINFR. B. 16332.
- durchmuosieren s. *unter seifengolt* 2, 855.
- durchnagen REINFR. B. 11742.
- durchnâjen VIRG. 34, 4. 557, 2. 654, 12. 796, 5.
- durchpengen: wol stuonden ir hiufelin, si gâben hiljenvarwen schîn mit rösen wol durchpenget, die dar in sint gemenget W. v. Rh. 26, 48.
- durch-rein *adj.* ein durchreinez pluot Gz. 1394.
- durch-rêren *stn.* *das durchfallen.* durchrœren HEUM. 251.
- durch-retzen *swv.* den si (*den mann das geminnte weib*) mit minn durchretzet (:letzet) MBRG. 21<sup>b</sup>.
- durchriten VIRG. 578, 3. 971, 3.
- durch-rœsten *swv.* SGR. 1465.
- durch-rüeren *swv. durchpflügen.* durchrûeren den garten mîn HB. M. 430.
- durch-sagen *swv.* *ganz erzählen* MONE 2, 233 (12. *jh.*).

durch-salben *swv.* die hâr d. W. v. *Rh.* 196, 22. durchsalbet und erfüllet der gnâden des heiligen geistes DAV. 21.

durch-schaben *stv.* daz ir ougen von der nôt wâren worden bluotes rôt und ir brâwen durchschaben W. v. *Rh.* 194, 27.

durchschëllec (MERV. 269).

durchschiezen EN. 185, 28. CHRIST. S. 1430. STAUF. 288. H. v. N. 371.

durchschîneec HPT. 15. 424, 82.

durchschrenzen REINFR. (B. 713. die rotten er d. kund mit drâtem juste *ib.* 1770).

durchschrôten REINFR. B. 19039.

durch-sêren *swv.* daz sin heiligez liden mich durchsêrti HEUM. 421.

durchsetzen ANTEL. 164. KELL. *erz.* 209, 3.

durchsihtec: sît sîn willic herze schein in êren gar durchsihtic REINFR. B. 10565.

durchsihtecheit: in Persiâ vil lûte haben gnûk der redesamkeit unde der vernunft durchsichtekeit (habentes habundantem rationem, intellectum penetrabilem) ARIST. 170.

durchslac *in letzter bedeut.* durchsleg, preime, ne-beger *etc.* enmûz er (smid) auch nicht smiden ORTIOFF 5. 11, 12.

durchslahen VIRG. 840, 11. CÂC. 55. VINTL. 3203. dorchsî. EN. 159, 30. *metallisch mischen, legieren:* es ist durchslagen und durchschmelzet mit klârem golde WACK. *pr.* 68, 419.

durchsلاht: ze durchsلاcht, gänzlich UOE. 4, 33 (*a.* 1285).

durch-slegelîn *stn. dem. zu durchslac.* ein cleins durchslegelîn, INV. 1504.

durchslehtes PRAG. r. 15, 21.

durch-sliemen *swv.* secht dort das venster durchslymen, dô durch reck ich ir die kost an einer stangen KELL. *erz.* 157, 18. s. slieme.

durch-smecken *swv.* den erliuchtet er den sin unt durchsmecket in den muot LAMPR. *Sy.* 1122.

durch-smelzen *swv. s. oben unter durchslahen.*

durchsmirwen (LAMPR. *Sy.* 2673).

durchsniden: mit greulich wunden er durchsnaht der ritter schar BÂCHT. *hss.* 22.

durch-spreiten *swv.* des gezeltet dach was mit edeln steinen durchspreit ALTSW. 92, 7 C.

durchstêchen EN. 77, 20. 159, 30. ALEM. 1, 237.

durch-stôzen *stv.* REINFR. B. 11895. BERTH. 2. 9, 28. VINTL. 2803.

durchstrichen, *ausstreichen.* ist an einer hantvest icht ab geschaben ader durchstrichen BRÛNN. r. 399, 220.

durch-stroufen *swv.* = durchstreifen. diu lant d. REINFR. B. 8005.

durch-strôuwen *swv. umherstreuen, bestreuen* VIRG. 218, 12.

durchsuochen VINTL. 124. 26. 45.

durchswimmen: sie durchswimmt dâ diu mer DIUT. 1, 56.

durch-twêrn *stv. durchboren* KARAJ. 90, 6.

durchûeben: ein durchûebter man N. v. B. 227.

durchvarn NEIDH. 37, 25. RUBIN 14, 2. MSH. 1, 307<sup>a</sup>. MLB. 820. CHRIST. S. 22.

durchvart MONE 5, 75. WWH. 138, 7. KREUZF. 110. Mw. 263 a. 1319 (*s. unter saz* 2, 618).

durchvellec (*lies zerbrochen*), *durchfallend, -schlagend.* durchvellic sô wart balt sîn swert VIRG. 109, 4 u. *anm., vgl. das folgd.*

durch-vellen *swv. durchfâllen, -hauen.* daz mich daz (swert) durchvellit SCHB. 334, 32.

durch-vieren *swv.* mit bilden wol durchvieret VIRG. 127, 8. W. v. *Rh.* 22, 18. *vgl. durchwieren.*

durchvînen: ir wiplich zuht durchfinet hât gebârde an schônen vrouwen „ihre echt weibliche bildung hat die sitten der schônen frauen ihres hofes verfeinert“ VIRG. 156, 7 u. *anm.*

durch-visieren *swv.* diu was sô keiserliche über die mâz gezieret und sô durvisieret mit rîcher koste reine von gold und von gesteine, daz ez was âne mâze REINFR. B. 18610.

durchviihten: irre krône schapel und irre ougen liihten mehten noch durchfiihten ein kerze gar wintdürre REINFR. B. 2180.

durchvlietzen DIUT. 3, 20. VINTL. 5136.

durchvluz, *durchfall* von deme weine, der dô stoppet den d. HPT. *arzb.* 106.

durch-vræzic *adj. gefræssig* VINTL. 5259.

durch-vrêch *adj.* ein durchvrecher man APOLL. 8887 A (B turnoter = durnehter).

durchvrëzzen LUDW. 89, 7.

durch-vrischen *swv.* durliihtic und durfri-schet ist si in ir selben doch REINFR. B. 11116.

durchvrühtec (*lies* LOBGES. 65, 14).

durchvûnden REINFR. (B. 21380).

durchwâhsen: anger, heide, berg und tal mit rittern wær durchwâhsen REINFR. B. 9533.

durchwæjen: als si der wint durchwâte WOLFD. B. 556.

durchwallen: diu hitze in alsô gar durchwiel VIRG. 298, 7.

durchwieren HEST. 165.

durchwunden REINFR. B. 4693. GRIESH. *denkm.* 39.

durch-wünschen *swv.* reht als ein schôn durchwünscht gespunnen golt REINFR. B. 2113. dâ von die minnelichen hie durchwünschter minne phlâgen *ib.* 10981.

durchwürken HEST. 95. 147. 65.

durchzilu (VIRG. 35, 1). MSH. 3, 165<sup>b</sup>.

dûren *swv.* ÜW. H. 64. — *auch mit über-*.

durft *stf.* ez wêre durft, daz GERM. 17, 341. es ist nit d., *nicht nötig* VINTL. 815.

dürftic SWANR. 242. Ls. 1. 78, 65. MONE 7, 394. 512. dürftig APOLL. S. 40, 2.

dürkel: der durhel slunt TEICHN. A. 244<sup>a</sup>. geitikeit ist ain durkler sac RENNAUS 143.

dürkeln APOLL. (= si dürkelnt harnasch unde platen 3013).

durnehte *adj.* BERTH. 2. 207, 29. durneht JEITT. *pr.* 11, 3. 123, 18. turnot APOLL. 8887 B.

durnehte *stf.* ûzen ire geflozen ist diu durnah-tin iegwederes lebennes WACK. *pr.* 8, 88.

durnehtic Gz. 329. AUGSB. r. M. 196, 18.

durnehticlich Gz. 561. — durnehticlichen *adv.* JEITT. *pr.* 117, 12.

dur-nehtliche *adv.* = durnehtecliche AUGSB. r. M. 76, 9.

dürnîn W. v. *Rh.* 123, 60. durnein CHR. 11. 553, 19.

- dürnisse *stf.* CHR. 4. 107, 23 *var.* (= dürrez jär).  
 dürniz: dornitze, dortze ratsstube ERF. *rvg.* 21 ff. CHR. 6. 148, 27; 7. 151, 19.  
 dürrach *stn. coll. zu dürre swf.* türrach OEST. *w.* 249, 27. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 534.  
 dürre *adj.* durre CÄC. 1379. dürrez gedinge *s. unten* gedinge. dürrer herbst, sumer CHR. 10. 237, 4. 290, 1.  
 dürre *stf.* hitze und dürre W. v. Rh. 113, 27. HB. M. 111.  
 dürre *swf.* baum, der auf dem stamme abgestorben u. dürr geworden ist OEST. *w.* 262, 2. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 534. SCHÖPF 96.  
 dürrunge *stf.* si lag in grösser dürrung dâ Kzm. *sp.* 213<sup>a</sup>.

- durst: den durste leschen JEITT. *pr.* 74, 3.  
 durstec HPT. 17. 25, 452. CHR. 10. 336, 3. dorstic HPT. 15. 373, 7.  
 durstec-heit *stf.* durst, bildl. begierde BREV. 138<sup>a</sup>.  
 dürsten: türsten näch REINFR. B. 1136. sich d. lân näch ELIS. R. 35<sup>b</sup>. RSP. 259, 851.  
 dūseln *swv.* taumeln GERM. 18, 268.  
 dusinc gürtel CHR. 6, 148 *anm.* 2 und *s.* 487<sup>a</sup>.  
 dustern *swv.* in verdustern 3, 102.  
 dutzen VINTL. 9591. sich irtzen oder dautzen (in einer wrk. wir oder ich gebrauchen) SCHWBG. a. 1473.  
 dutzent *stn.* dutzend *s.* GERM. 11, 269, wo auch die form tūsen.  
 duz, gesumme der hornisse u. wesen KRONE 1490. *vgl.* WACK. *voces* 2, 71 f.

## E.

- e. e unde f bezaichinet edele blūt HPT. 17, 84.  
 ê-albe *swf.* die êalben und êmæder „baumlose plätze in den gebirgswaldungen, die kraft bindenden herkommens den untertanen als alben oder mæder überlassen sind“ OEST. *w.* 255, 41. 256, 25. 258, 36.  
 ê-antrager *stm.* kuppler NP. 28.  
 êb, êbbe *s.* ê *adv.*  
 ebech: ebiche hant OEST. *w.* 225, 19. 310, 10.  
 eben *adj.* *s.* auch öben 2, 131.  
 ebene *adv.* zu ER. 2 1399.  
 ebenalte *als swf.* MARG. W. 188.  
 ebenærinne *stf.* deu ebnerin Concordia Gz. 887.  
 êben-brûn *adj.* er was brüner danne ein violate, reht' ebenbrûn der gloien blate TRIST. 11126.  
 êbenbürtic: ebenbuortich, -bordich BU. 20, 56 (*a.* 1261), -bertig ARNST. *st.* 36, 24.  
 êben-bürtikeit *stf.* ebenbortikeit, gleichheit durch geburt EISEN. *rb.* 658.  
 ebenerbe *stn.* H. v. N. 366.  
 êbenêwic DAV. 49. HPT. 8, 143. ALEM. 3. 104, 37.  
 êbengelich *adj.* DAV. 52. MLB. 698. — *adv.* *ib.* 535.  
 êbengewaltic DAV. 41. 49. HPT. 17. 18, 261. HB. M. 484.  
 êben-gewalticliche *adv.* GERM. 4. 440, 168.  
 êbengrôz TRIST. H. 5752.  
 êbenhël JEITT. *pr.* 107, 30.  
 êbenhëllec *ib.* 32, 22.  
 êbenhëllen, *part.* ebenhellende DAV. 16.  
 êbenhëllunge HPT. 20. 242, 99<sup>a</sup>.  
 êbenhêr DAV. 41. 49. MLB. 689.  
 êbenhêre *stf.* DAV. 51.  
 êbenhôch TRIST. H. 1644.  
 êbenhôche, -hó *stf.* EN. 189, 4. APOLL. 10530 B. ALEX. S. 118<sup>b</sup>. KREUZF. 2825. 49. 54. 59. 2916 *etc.* JUST. 180. BÖHM. 546 *a.* 1337.  
 êbenlanc THÜR. *rd.* 402 *a.* 1482.

- êben-liche *stf.* in eb. auf gleiche weise SCHONEB. 2462.  
 êbenmæze MONE 2, 174. BERTH. 2. 234, 11.  
 êbenmæzen: sich e. zu o EN. 205, 5.  
 êbenmæsche W. v. Rh. 29, 27. MYST. 1. 377, 11. 279, 15 u. sehr oft bei N. v. B.  
 êbenriche mit *dat.* HB. M. 108, ohne *dat.* W. v. Rh. 119, 4, mit *gen.* gewaltes eb. *ib.* 120, 25.  
 êbenslêht: die brâwen wâren eb. W. v. Rh. 25, 54. ez ist daz allerschönste lant, eb. als ein hant APOLL. 4191. — *adv.* gleichmässig W. v. Rh. 127, 47.  
 êbenstarc TRIST. H. 1644.  
 êbenstrenge: daz ist uns ebenstrange (: lange) *germ. stud.* 2, 168.  
 êbentiuren: dâ man chlainat und meiden guot gegen landen chan ebenteurn OT. 80<sup>a</sup>.  
 êbentrehtic, einhellig. so sul wir eb. sin Gz. 761.  
 ebênus *s.* GERM. 17, 173.  
 êben-weltic *adj.* gleichgewaltig JEITT. *pr.* 37, 2.  
 êben-wësenlich *adj.* mit ebenwesenlicher einekeit MYST. 1. 394, 31.  
 êbenwichâbent BÖHM. 561 *a.* 1339. NZB. 6.  
 êbenwichtac AUGSB. r. M. 278, 38. HPT. *arzb.* 63. UG. 144 *a.* 1372.  
 êben-wihe *stm.* (näml. der êbenwihe tac) JEITT. *pr.* 3, 10. 33, 14. 35, 15.  
 eber *adv.* = aber, wieder SCHONEB. 1928.  
 êber-boum *stm.* eberesche NESSELM. 610.  
 êbereize: von der eberczin HPT. *arzb.* 83. *vgl.* GOTH. *arzb.* 15 u. averrûte.  
 êber-spiezelîn *stn.* VIRG. 450, 7.  
 êberswin WOLFD. D. VIII, 136. IX, 102. REINFR. B. 9029.  
 ê-blöze *swf.* = êalbe OEST. *w.* 252, 5. 28.  
 êbrëchen N. v. B. 191. RENNAUS 199.  
 êbrëcher N. v. B. 87. ALSF. G. 2179. CHR. 10. 183, 29.  
 êbrëcherinne N. v. B. 87. KELL. *erz.* 331, 1. CHR. 10. 183, 29.  
 êbrëchungë LUDW. 21, 13. VINTL. 6174.

ê-brief *stm.* SCHWBG. a. 1480.  
 ê-bruch *stm.* sie fûerten im zue ain weib im  
 êpruch begrifen BRËV. 123<sup>a</sup>.  
 êbruch-vater *stm.* pater adulterinus DFG. 416<sup>b</sup>.  
 ecclesie ZING. *findl.* 2, 125.  
 echîtes *m.* ein edelstein PARZ. 791, 14.  
 echzen *s.* achzen 1, 18. — mit er-  
 ecke *stm.* do greif er an daz ecke WOLFD. B. 702.  
 ez habt ouf dem ecke dort APOLL. 19850. *swf.* deu  
 seule het aht ecken *ib.* 12118.  
 eckêht GRIESH. *denkm.* 39. MONE 7, 312. ecket MONE  
 z. 22, 368. 72 (a. 1429). ôgget CHR. 4, 322, 1.  
 ecke-hûs *stm.* ecke-, eckhaus TUCH. 135, 6. 35.  
 137, 4. 20. 138, 1 *ff.* CHR. 10. 151, 7. 155, 2.  
 314, 13.  
 eckel: herter danne stâl oder eckel ALEX. S. 98<sup>a</sup>.  
 von ainem saum eckel MUR.  
 eckelin, *winkel.* dô het sich einer ins egklin ge-  
 smukt KELL. *erz.* 228, 4.  
 ecken *swv.* *schmecken* SCHM. *Fr.* 1, 33 (a. 1437).  
 der smac der von den fûlen âsen ecket, daz  
 er in harte verre smecket LAMPR. *Sy.* 2314.  
 eckeran *s.* ackeran.  
 eckern *swv.* eckern lesen MONE 5, 301.  
 eckestein MONE 7, 237. APOLL. 12105.  
 ecke-turn *stm.* ôggturen CHR. 4. 328, 4.  
 ede *conj. s.* ode.  
 êde-kowen *s.* itekouwen.  
 edele, edel *stf. n.* zu ER.2 4455. an edel und an  
 libe ist sie kûniginne genôz APOLL. 13069.  
 edelarm: du solt dich alle zîte von herzen lân  
 erbarmen den frumen edelarmen, der dîner helfe  
 ruoche PART. B. 2888.  
 edel-bære *adj.* = adelbære STZ. 6.  
 edelecheit: unser edelkeit (*sagt k. Wenzel von sich*)  
 BRÛNN. r. 354, 32.  
 edel-gesteine *stm.* ein kostlich ed. LUM. 48<sup>o</sup>.  
 edelinc RUL. 106, 3. SCHB. 347, 21. 349, 22. 350, 5.  
 edelisch *adj.* in unedelisch 2, 1817.  
 edellich: edelichez goit WOLFD. D. VII, 94. die  
 edelichen boume VIRG. 426, 9. sîn gepære die  
 sint edelich APOLL. 1554.  
 edelliche VIRG. 605, 11. LUDW. 7, 23. edelichen,  
 vortrefflich, tüchtig JEITT. *pr.* 11, 23.  
 edelstein-metze *swm.* gemmarius DFG. 259<sup>b</sup>.  
 Voc. S. 1, 23<sup>a</sup>.  
 eder, êder *s.* ader, êter.  
 êdwiz *s.* itewiz.  
 effelin APOLL. (13582. 19874).  
 effen TRIST. H. 6084. LS. 1, 49, 21. *stm.* SCHB. 289,  
 26. ALSF. G. 1892. — auch mit ge-  
 eftern *swv.* in vereftern 3, 67.  
 egebære PART. B. 6139. 9281. 10466. 18227.  
 ê-gebot *stm.* gebot der ê HB. M. 823.  
 egedêhse PART. B. 525. 17567.  
 êgele BERTH. 2, 110, 27. HPT. *arzb.* 33.  
 ege-liche *adv.* schrecklich. eigeliche WACK.  
*pr.* 56, 68.  
 êgêlt *glosse zum sächs. weichb.* 278, 8. 24. 29.  
 êgemechide: êgemâchit AUGSB. r. M. 257, 27.  
 êgemecht OEST. w. 125, 15.  
 egerde AARG. w. 10 a. 1322. OEST. w. 363<sup>b</sup>. *vgl.*  
 ALEM. 1, 277.  
 egesbære (= WACK. *pr.* 74, 58).

êgeselle SCHB. 298, 11.  
 egeslich EN. 84, 37. 92, 19. 94, 7. 97, 21. 101, 10.  
 TYR. W. I, 95. VINTL. 3272. APOLL. S. 34, 14. 31.  
 51, 24. eisch-, eistlich CHR. 14. 792, 7. 581, 8. —  
*adv.* EN. 178, 11. W. v. Rh. 72, 35.  
 egesôt (= WACK. *pr.* 74, 51).  
 egle LS. 2. 387, 73.  
 êhaft: êh. man PRAG. r. 126, 89. daz was êhaft  
 nôt (*dass man die toten begrub*), sie wâren gar ge-  
 storben tôt APOLL. 3869. her gab si zu echten  
 dingen im (in matrimonium) KIRCHB. 781. eht  
 wein, der gesetzmâssige d. h. der mit wasser ge-  
 mischte wein ADELH. 13, 18 u. *anm.*  
 êhafte *stf.* recht- u. gesetzmâssigkeit KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>,  
 12. 5<sup>a</sup>, 5 (a. 1313. 24). RCSP. 2, 123 (a. 1452).  
 êhaftic PRAG. r. 45, 64. ALEM. 5. 32, 41. 201, 34.  
 echte wunde WK. H. 11.  
 ê-haftige *stf.* = êhafte KOPP 142 a. 1312.  
 êhaltecheit KONR. *pr.* 35<sup>b</sup>.  
 êhen *s.* œheim.  
 eher CÄC. 930. DOM. 80.  
 eheren: si ahertin durch hungir HPT. 17. 27, 522.  
 êht *s.* iht, êhaft.  
 -êht *vgl.* FICK2 701.  
 êht: ecker MARLD. 15, 13. acker HPT. 17. 30, 620.  
 32, 689. ockers KSR. 128. *s.* auch oc, ocker 2, 139,  
 40.  
 êht-schaft *stf.* echtschaft, *ehe* CHR. 13. 475,  
 12 *ff.*  
 ei = ie: neimer, neiz, seich *etc.* GERM. 18. 186, 6.  
 188, 24. 191, 35. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 59.  
 ei *stm.* *vergleichend:* als ein ei KRONE 15169. 24203.  
 REINFR. B. 18995. APOLL. 14606. LS. 1. 587, 101.  
 er spielt im in dem libe daz herze gliche enzwei  
 rehte alsô ein biderman ein wol gebrâten ei  
 WOLFD. D. VI, 176 u. *anm.* das air OEST. w. 29,  
 13. 40, 28. 81, 43. *vgl.* KVB. 81. *pl.* slach uns eir  
 in smalz RENNAUS 388. dô wart ein phannel dar  
 getragen mit eiern in dem smalze ÜW. H. 29.  
*vgl.* Christian der ayerinsmaltz UOE. 6, 11 (a. 1331).  
 ei eia APOLL. 2035. 3695. 5927.  
 eichach OEST. w. 113, 28. 31. 39.  
 eichen-blatt *stm.* Aw. 1, 144.  
 eichen-boum *stm.* LUM. 92<sup>a</sup>.  
 eichen-brant *stm.* VINTL. 7966.  
 eichen-bühel *stm.* eichenbüel AARG. w. 52.  
 eichenen GLAUB. 9.  
 eichen-holz *stm.* Aw. 1, 144.  
 eichen-loup *stm.* *pl.* eichenleuber MONE 7,  
 312.  
 eichen-siul *stf.* die slahent wein aus ainer  
 durren aichenseul VINTL. 7982.  
 eichin: mit einer eichinen wide bint man im alliu  
 glide ALEX. S. 78<sup>b</sup>.  
 eichörnel *stm.* dem. zu eichorn VIRG. 659, 9.  
 eichorn-vleisch *stm.* NP. 193.  
 eich-sidel? *stf.* Gr.w. 2, 132. s. DWB. 3, 82.  
 eichürnin: mit einer eichornen kappen MILTENB.  
*stb.* 53<sup>b</sup>. der kürsner sol kein eichornins vor kein  
 fêhens geben WP. G. 126.  
 eiden *tr.* zu eidlicher aussage veranlassen, eidlich be-  
 fragen S.GALL. *stb.* 4, 129. 32 (= bi dem eit heizen  
 sagen 130). — mit in, ver-  
 eidigen *swv.* dasselbe CHR. 9. 694, 4.  
 eier-glas *stm.* HPT. *arzb.* 99.  
 eier-market *stm.* der alte eiermarkt in Würz-  
 burg WP. G. 145.  
 eier-schine *swf.* schine zum rühren u. schla-

gen von eiern beizubereitung von eierspeisen

BUCH v. g. sp. 49.

eier-toter *stm.* *ib.* 21 f.

eier-ville *stn.* = eivvel j. TIT. 3833 (: koko-drille).

eige-lîche *s.* egeliche.

eigen *an. v.* (*die form he in gehört zu haben*).

eigen *stn.* und begruoben sie uf sant Cecilien  
eigen CÄC. 1270.

eigenboum *stm.* locus qui dicitur eigenpaum  
УНК. 1, 147 (a. 1260).

eigen-dierne *stf.* lâ mich din e. sîn APOLL.  
19005 B.

eigenen w. v. Rh. 9, 45. 135, 12. — mit in, zuo,  
ent-, ver-.

eigenhaft: eigenh. erbguet UOE. 5, 329 (a. 1322).

eigenknêht OREND. 14<sup>b</sup>. 21<sup>b</sup> (WACK.).

eigenliche *adv.* als eigen APOLL. 13008. *s.* auch zu  
LUDW. 1, 9. eigentlich ausdrücklich LUM. 20<sup>b</sup>. 66<sup>a</sup>.

eigenliute WG. 7920. MONE z. 22, 146 (a. 1490).

eigen-meister *stm.* wann ain eigenmaister  
ain vails holz will aufgeben, so soll ers vor  
anbieten der gemain KALTB. 100, 5.

eigenschaft: von eigenscheffe oder von erbscheffe  
KOPP 142 a. 1312. ez ist ain gröz dinch daz der  
menschê âne eigenschaft lebet, ez ist abir noh  
grözir daz der menschê kiusche si WACK. *pr.* s.  
524, 85.

eigensinne *adj.* spontaneus KIRCHB. 816. *s.* GERM.  
18, 269.

eigenunge, aneignung OEST. w. 177, 4.

eigenwillec N. v. B. 321. MERSW. 90. BEISP. 171, 6.

eil-boum *stm.* ilex MGB. 325, 4. heilboum  
DIEF. n. gl. 209<sup>b</sup>.

eimeric *adj.* einen eimer haltend NP. 208.

ein (eis = einez KOPP 80 a. 1291 u. eines *ib.* gesch.  
4<sup>b</sup>, 23 a. 1316).

einbære REINFR. B. 4234.

einbæreheit: eimbärkeit CHR. 9. 1024, 43.

einbæreliche ALEM. 5. 3, 22. 8, 25. 12, 11.

einbären *vgl.* zu TRIST. 12385. — auch mit ge-.

einbeckisch *adj.* einbeckisches bier ARNST. r.  
62, 90. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 205.

einber: eimer HEST. 641. TUCH. 190 ff. emmer KZM.  
sp. 206<sup>b</sup>. 233<sup>a</sup>. UG. 436. 68 (a. 1440. 47).

eine *stf.* einsamkeit, einöde W. v. Rh. 118, 13. 127,  
34. GZ. 2163.

einec *mđ.* auch mit der bedeut. irgend ein, pl. einige,  
wofür viele belege in GERM. 18, 269 f.

einecheit, solitudo DFG. 541<sup>b</sup>. nu wil ich irgen  
eine einikeit sîchen und wil ein brüder werden  
in einem walde LUM. 88<sup>a</sup>; einigkeit KZM. sp. 237<sup>a</sup>.

einec-lich *adj.* daz einecliche minnen si alsô  
zuo einander twanc REINFR. B. 4226.

ein-eimeric *adj.* = eimeric NP. 208.

einengen: âf daz er die zwêne brüder einigete,  
aber um der einigung willen wurden mē dan  
zwei hundert tūsent menschen erslagen LUM. 62<sup>a</sup>.  
— mit ver-.

einen auch mit ge- *stn.* REINFR. B. 4229.

einest: einsten in dem järe TEICHN. C. 228<sup>b</sup>.

einez: einiz CHR. 11. 587, 22.

ein-genôtecliche *adv.* = eingenôte KONR.  
*pr.* 54<sup>b</sup>.

einhalb EN. 117, 34.

ein-heit *stf.* = eine. de vrowe vlô und wonete  
sint an einer grôzen einheit GERM. H. 10,  
168.

einhëllec REINFR. B. 1997. 2447. APOLL. S. 127, 35.

einhëllecliche MONE 4, 153. FW. 46.

einhendic: einhendige und unabgeteilte güeter  
GENGL. 487 a. 1492.

ein-holz *stm.* wacholder NESSELM. 608.

ein-hûs *stn.* einsiedelei. in einem einhûs daz  
geschach LAMPR. Fr. 3347.

einigistec-heit *stf.* einheit N. v. B. 403.

einigunge vereinigung *s.* oben unter einengen u. KZM.  
sp. 237<sup>a</sup>.

einlant REINFR. B. 27406. SCHB. 222, 25.

ein-lîbec *adj.* einl. machen, einverleiben  
OBERL. 366.

einlich PRL. 251. LIT. 237, 20. REINFR. B. 4230.

einlifer: ze einem einloifer erwelt u. gesetzt wer-  
den S.GALL. *stb.* 4, 277. 83. einloifer *ib.* 280.

einlift: aindlift VINTL. 8958.

einlinc *adv.* allein. er zog einlinch heim  
ARCH. W. 23, 482 (a. 1440).

ein-löufic *adj.* (I. 1047<sup>b</sup>) WEIST. (3, 620). *vgl.*  
VILM. 85.

einlützec: ainlezig OEST. w. 185, 2.

einmüetec: einmüetiger herre, künig MB. 41, 296  
(a. 1347) u. oft in RTA.

einmündic: einmündige antwort RCSP. 1, 513.

einmuntliche CHR. 9. 946, 18.

ein-muoten *swv.* in geeinmuoten 1, 777.

einöuge BENNAUS 484. ALEM. 5. 12, 29.

einouge ERNST B. s. CCXVIII.

einrihtec GERM. 18, 375. N. v. B. 321. AMMENH.  
s. 64.

ein-russer *stm.* einspänner CP. 297. *vgl.* SCHM.  
Fr. 2, 152.

ein-samliche *adv.* einsamlich sitzen GERM.  
18, 270 (vor 1417).

ein-schihte, -schichtige *stf.* solitudo SCHM.  
Fr. 2, 368. nieman in den ainschichtigen  
(var. ainschichten) beherbergen OEST. w.  
236, 26.

einschilt TÜRL. Wb. 126<sup>b</sup>.

einschiltec: einschildiger ritter CHR. 9. 592, 4.  
600, 13. 676, 11.

einsidel *stm.* GZ. 7442. VINTL. 3060. 75. 81 etc.

einsideler BR. II. 1, 3.

einsidelhûs CHR. 8. 429, 12. *vgl.* einhûs.

einspennec SCHAAB 211. 326 (a. 1382. 1443).

ein-spenner *stm.* einspänger RA. 363 a. 1354.

eintracht WK. II. 150. 52.

eintrechtic *ib.* 1. MÜHLH. rgs. 152 f.

einunc *stm.* der einung, handwerkerzunftord-  
nung ZÜRCH. rb. 57. 66. 73 f., *vgl.* WEINH.  
al. gr. § 265.

einunge einigung, übereinkunft. ez sol nymant lesen  
(weindese halten) ez sy vor der einunge oder dor-  
nach WP. G. 146, 1. plebiscita statuta sive einunge  
MB. 39, 550 (a. 1335). einunge machen, ein bündnis  
eingehn GAUFF 1, 92 (a. 1263); geldbusse HAIG. r.  
55, 23 f. WST. 64. 287; einöde HB. M. 881.

einvalte *stf.* SCHB. 199, 21. 298, 22.  
 einvaltec *einfach, schlicht* BERTH. 2. 85, 25; -vel-  
 tic GRIS. 6, 32. APOLL. S. 53, 24.  
 einvaltecheit *einfalt. ein-, ênvaldikeit* SCHB. 198,  
 24. 298, 18. einveltikeit GERM. 18, 69. GZ. 523. LS.  
 1. 125, 72. 266, 37.  
 einvaltecliehe REINFR. B. 62. einveldiklich APOLL.  
 S. 59, 7.  
 einvalten KROL. 1024.  
 einvar EN. 148, 38. SWANR. 950. einvarbez gewant  
 AUGSB. r. M. 43, 24. *büdl. von derselben gesinnung*  
 RUL. 167, 4. s. WACK. Kl. schft. 1, 143.  
 einwellec: einwelliger apt MÄGDEB. 296 a. 1347.  
 ein-wort *stn. polizeil. verordnung. der stat*  
 einw. bezren unde vördern WK. H. 177. s.  
 BECH *beitr. 5 f.*  
 ein-worten *swv. mit gen. d. s. einig werden*  
 OEST. w. 130, 35. *vgl.* HALT. 309 f.  
 einzec-heit *stf. einzigkeit* SGR. 1195.  
 einzëht *adj. N. v. B. 247. 48. AUGSB. r. (M. 11, 32.*  
 131, 9).  
 einzëhtic AUGSB. r. M. 266, 11. ain ainzechtig zug-  
 vich URB. Bing. 7<sup>a</sup>.  
 einzelëht *adj. eizelacht* HPT. arz. 21.  
 einzeling: einzeling, einzlingen RCSP. 2, 50 (a.  
 1442). CHR. 10. 321, 21. 433, 24. MICH. M. hof 42.  
 einzeln: âf einzeln einzeln, nacheinander ERF. vrg. 42.  
 einzwagen: entzenwagen TUCH. 56, 30.  
 eir-kuoche *sum. liba fricatus* DFG. 326<sup>b</sup>.  
 eir-smalz *stn. dasselbe* Voc. G. 184<sup>a</sup>.  
 eisch, eischen *s. auch* heisch, heischen 1, 1223 u.  
 zu WOLFD. D. VII, 54. *refl. als oft sich daz eischet*  
*erforderlich ist* RCSP. 2, 106 a. 1447. — *auch mit*  
*ge-*  
 eischliche ALSF. (G. 558) *wol = eisliche furchtbar.*  
 eisen: allin den eiste, die iz sâgin MARTYR. 13<sup>b</sup>.  
 sô eiste mir *ib.* 67<sup>a</sup>. daz der lantschaft ab im  
 eiset TEICHN. A. 74<sup>b</sup>. dar ab begunde im aisen  
 SUCH. 3, 115. — *mit ge-*  
 eiser *wol in neiser zu bessern. s. 2, 52.*  
 eist = eistlich. wem aist oder unlustig ist  
 PRACT. 34.  
 eisunge *stf. = eise 1* BR. H. 53, 26.  
 eitbare = eithaft ERF. wass. 115, 10.  
 eit-buoch *stn.* TUCH. 32, 16.  
 eiten: dâ muost minen phiesel eiten unde selbe  
 schürn die brende GUDR. 996, 4. den ofen eyden  
 FRANKF. *rechenb. a.* 1371. — *auch mit be-*  
 eiter W. v. Rh. 116, 54. 117, 17. ÜW. H. 731; eiter  
 GZ. 6532. VINTL. 5708.  
 eiterblättere *geschwürblase* HPT. arz. 98.  
 eitergift GZ. 6190.  
 eiter-gülle *f. ethica* SCHM. Fr. 1, 894.  
 eiternezzel: heitern. HPT. arz. 44. *vgl.* GOTH.  
 arz. 17.  
 eiter-seich *stn.* SCHM. Fr. 2, 212.  
 eiterwurz, venena GL. Virg. 1, 273.  
 eitgenôz, -e WOLFD. D. IV, 97 u. *ann.* REINFR.  
 B. 16225, 20399. PRAG. r. 17, 27. 37, 57. 48, 71. CHR.  
 10. 349, 11.  
 eitgeselle BÖHM. 760 a. 1383.  
 eit-geselleschaft *stf. sie swuoren e.* APOLL.  
 3396.  
 eit-gespil *s. unter* reizelklobe 2, 401.  
 eithaftic ERF. wass. 117, 19.  
 eitoven HPT. 18. 103, 107. ALEM. 3. 112, 9. FRONL.  
 11. 12. 54. HB. M. 225.

eit-phenninc *stm. = eitschillinc (für abnahme*  
*od. auch erlassung des eides)* PRAG. r. 49,  
 73. si sullen ouch umme aller hande schlechte  
 klage keine eidepfenninge geben Tzschoppe  
 u. Stenzel *urk.* 277 a. 1277.  
 eit-suone *stf. qui propter verborum calump-*  
*niam citati fuerint pro concordia iuramenti,*  
*quod eytsüne vulgariter dicitur* Tzschoppe  
 u. Stenzel *urk.* 565 a. 1348.  
 eit-swerer *stm. vogt, rât und aidswerer* CDG.  
 3, 119. 209 (a. 1359. 76).  
 eitzuht: nymant sal haben ayzucht (cloacas)  
 MÜHLH. rgs. 131. CDS. 3, 152 (a. 1290).  
 eiz MONE 7, 394. CHR. S. 263, 11. *weiltôn* 219. *su. pl.*  
 eizen ALEM. 1, 249. HB. M. 214.  
 eizel: papula, clein bletterlin od. eisselin KÖN.  
 gl.  
 ê-karl *stm. ehemann. dâ liez aver si (Magda-*  
*lena) den ir êcharl unde wart ein offeniu*  
*sundârinne* KONR. pr. 91<sup>b</sup>.  
 êkint KSR. 1, 19. KZM. Ab. 352. HB. M. 657.  
 êkone KCHR. (D. 118, 32).  
 elbe *sum. elbe, elfe* VINTL. 7802; alp ANTEL.  
 298.  
 elder-gëlt *stn. census hereditarius, qui voca-*  
*tur eldergelt* ERF. w. 2, 79 u. *ann.*  
 electuârje *s. latwârje 1, 1841.*  
 elemënt j. TIT. 2757. VINTL. 744. 49. element TEICHN.  
 A. 154<sup>a</sup>.  
 elhorn GOTH. arz. 14.  
 êlich. *ehelich* ROTH pr. 3, 9. APOLL. 14824. GRIS. 5,  
 15. 8, 15 *etc.* êlich werden, *heiraten* APOLL. S.  
 47, 13.  
 êlicheit: die êleichait prechen, *eherechen* KZM. sp.  
 206<sup>a</sup>.  
 êlichen *swv. legitimieren* GERM. 18, 375. DÜR. chr.  
 545 f. — *mit ver-*  
 elint *stn. ? elentier* NESSELM. 650.  
 êliute DAV. 33. 34. BERTH. 2. 187, 17. 191, 1. GZ.  
 8414. 17. MB. 41, 546 (a. 1351). CHR. 10. 317, 6; 11.  
 600, 25.  
 elle *sup. pellex* DFG. 421<sup>b</sup>.  
 ellen: ellent zu DEM. 5478.  
 ellenboge: elpoge CHRIST. S. 962; *als mass: drei-*  
*hundert ellpogen wirt die leng der arch, fünfzig*  
*ellpogen die weit etc.* BREV. 88<sup>a</sup>; *ellenbogenleist, eine*  
*pferdekrankheit: min hengest vorne verbûget und*  
*hinden lam und mit elnbogen* RCSP. 2, 239 (a. 1464).  
*vgl. das folgd.*  
 ellen-buoc *stm. etleich die segent die pferde*  
*für ellenpûg und renken* VINTL. 7870. *vgl.*  
*das vorige.*  
 ellendec, *elend, hilflos. nns elendigen armen* ALSF.  
 G. 2801.  
 ellendeclichen: ellendeclich WH. v. W. 1969, en-  
 elendecliehe LUDW. 8.  
 ellenden. — *auch mit be-*  
 ellen-gelich *adj.* EILH. L. 730.  
 ellenmâz MONE 5, 303. WP. G. 118.  
 ellen-mül *stf. de molendino dicto ellenmul*  
 Mb. 41, 332 (a. 1347).  
 ellenstap S. GALL. chr. 14. 32.  
 ellenthaft zu WOLFD. B. 709. SWANR. 973. 1080.  
 APOLL. 3501. LIVL. M. 624. 1338. 45.

ellenthafte: ellenthafte LIVL. M. 7904. 10475.  
 elm: ilbm OEST. w. 452, 8.  
 elm *stm.* eine art gelblichen tons. von des laims und elms wegen so man grebt in unserm gemain merk S.GALL. chr. 48. vgl. TOBL. appenz. sprachsch. 166<sup>a</sup>.  
 elmëz: elnmez (var. elmez) AMMENH. V. 2. 658. 65.  
 elsen-boum *stm.* prunus padus VINTL. 7816 u. anm.  
 elter s. altäre.  
 eltermuoter MÜHLH. rgs. 152. ARNST. r. 28, 7. 33, 8.  
 eltervater: elter-, aldervater KSR. 75. ARNST. r. 8. 11. 12. 33, 9.  
 eltes: das eltes, eltësz OEST. w. 190, 2. 208, 42.  
 elt-lich *adj.* und wart der man gar e. KELL. erz. 375, 13.  
 ely s. auch hëli 1, 1231.  
 ê-macherinne *stf.* pronuba DFG. 465<sup>a</sup>.  
 êman N. v. B. 112. RENNAUS 217. VINTL. 5529. CHR. 10. 301, 15. 306, 14. pl. êmenner ib. 11. 625, 25. 801, 30.  
 êmant s. ieman.  
 ê-mat *stm.* s. oben unter êalbc.  
 emel *f.* amme BREV. 226<sup>b</sup>.  
 eminenz *stf.* macht und emenez der gemeinen heiligen concilij Rcsp. 2, 92 (a. 1446). — aus lat. eminentia.  
 emmaral s. amiral.  
 êmul, berechtigte mûle der gemeinde OEST. w. 23, 45. 39, 4.  
 emzic VINTL. 2532. emsiger fîs GERM. 18, 69 (14. jh.).  
 emzicheit VINTL. 2522. 28. 646. 49. 56.  
 emzicliche WOLFD. B. 848. REINFR. B. 27159. MLB. 4. 29. emptzeclich DOM. 3. man sol got entzichleich nâch sleichen TEICHN. A. 139<sup>d</sup>. wasch die hende entziclich mit dem wasser PRACT. 137.  
 emzigen. mit ge-.  
 enalgeriht EN. 87, 32.  
 enalmitten, vgl. in allen mitten ERINN. 630 u. anm.  
 enbarn Uw. H. 734. wegen TRIST. 12388 (Bechst. enbâren) s. Z. 2, 229.  
 enbeidenthalben EN. 216, 5.  
 enbeiten: des jungsten tags empeiten UOE. 4, 570.  
 en-bindinge *stf.* die wâre entpintung (var. enpintung) wil ich lœsen VINTL. 792.  
 enbiten MLB. 539. entpeiten (ei = i) BREV. 216<sup>a</sup>.  
 enbîz s. inbîz.  
 enblecken SCHB. 193, 7. 327, 5.  
 enblüemen: der mich hât enblüemet an allen sælden iemer PART. B. 15670; = erblüemen CHRIST. S. 58 var.  
 enbor zu TRIST. 13594. enbor lanc CRAON 768.  
 enbœren abs. sich losmachen von REINFR. B. 27516.  
 en-bœrung *stf.* empœrung CHR. 11. 529, 34. 38.  
 enbrêhen zu TROJ. 26246.  
 enbrennen: als enbrennet sich ein schoup MRRG. 12<sup>a</sup>; intr. = enbrinnen SCHB. 180, 6. 322, 36.  
 enbrinnen: in ungedulde gluot enprinnestu in kurzer frist GZ. 2293. daz einem burger sin hûs enbrunne S.GALL. stb. 4, 90.

enbunnen: mich enb. etw. ich gönne es nicht, es schmerzt mich W. v. Rh. 40, 52.  
 enburnen: entpörnen APOLL. S. 47, 24,  
 end ALPH. 351, 4. VIRG. 235, 4. vgl. ehender, ehunter OEST. w. 178, 3. 328, 4.  
 ende-blatt *stm.* letztes blatt, ende SCHB. 350, 11.  
 endecken: den hals hiez er mich e. EN. 44, 1. entecken BR. H. 46, 10. SCHB. 286, 26. 322, 33.  
 endede *stf.* in verendede 3, 105.  
 endehaft PART. B. 18202. welltôn 253. REINFR. B. 5797. WENZL. 115. 93. HEST. 536. 1048. DAV. 19. Ls. 1. 269, 36. endehafter tac AUGSB. r. M. 189, 19.  
 Endekrist: Anterkrist ALEX. S. 86<sup>a</sup>.  
 endel? *sup.* endelöst TRIST. (lies 12285). daz endilste nûs uf dem Fischirfelde FRANKF. rechenb. a. 1367. — nach GERM. 17, 393 wol als compos. aus ende u. leste zu fassen: der endletzte, allerletzte.  
 ende-, endecliche WOLFD. A. 539. 50. EILH. L. 6289. MLB. 460. WH. v. W. 1733. SCHB. 201, 35. ALSF. G. 2257.  
 ende-list *stm.* daz ist mîn enderât und ouch mîn endelist WALTH. s. 157.  
 enden (part. geendet W. v. Rh. 230, 1). er nam ze peiden henden daz swert, er wolte ez enden umbe den wurm ode umbe sich APOLL. 8453.  
 ende-rât *stm.* s. unter endelist.  
 enderêht: end-, entrecht gerichtsverhandlung in welcher das urteil gefällt wird, das urteil selbst OEST. w. 65, 32. 228, 40. 229, 6.  
 ende-, ent-urteil *stf.* endurteil MÜNCH. r. 2, 46. EYB. 2. CHR. 11. 800, 21.  
 endezil (KONR. lied. 29, 11). SCHB. 228, 30.  
 en-dinnen *adv.* drinnen. wie rehte unreine si der lip des menschen dâ endinnen (:sinnen) LAMPR. Fr. 195.  
 endunge, ende. end. haben, nemen, geben KZM. sp. 227<sup>a</sup>. 230<sup>a</sup>. 235<sup>b</sup>. A. 313, ALB. 620. 715; austrag CUR. 8. 146, 4.  
 endrumered REINFR. (= entrûmmeret B. 907).  
 enelich: end-, entlich vom grossvater od. von der grossmutter herrührend OEST. w. 29, 42. 40, 12.  
 ênenthër BERTH. 2. 211, 5.  
 engân: im was sîn kraft engangen gar APOLL. 5097. fortgehn VINTL. 2258; rechtl. eines d. engân = enbrêchen, -brêsten RUDOLST. r. 280, 1. 213, 35. 218, 86.  
 enge, meerege CHR. 10. 334, 26.  
 engengwart zu streichen (es gehört zum folgd. s. HPT. 14, 558).  
 engengenwert PART. B. 13610, -wart GFR. 2518, -warts CHR. 10, 285, 6.  
 engengenwertec PART. B. 20973, -wortie ADRIAN 442, 107.  
 engel-gesanc *stm.* dô er dô an huob daz engel-gesang ALEM. 1, 76.  
 engelgruoz: Mariâ e. Mariâ verkündigung SCHMID 165 a. 1433.  
 engelîn *stf.* weibl. engel. si was ein engelîn PART. B. 7884.  
 engelisch: engelsch W. v. Rh. 265, 27.  
 engelische *adv.* PRL. 523 (532).  
 engellant SYON 18.  
 engelliche *adv.* VIRG. 156, 9. 306, 9. 1001, 9.  
 engellich-gevar *adj.* wie engel ausschend VIRG. 1026, 9.

engel-messe *stf.* frühmesse in der adventzeit  
SCHM. *Fr.* 1, 107. 1667. pfleger der engelmess  
SCHWBG. *a.* 1486.

engel-messer *stm.* SCHM. *a. a. o.*

engelsanc BRAND. 408.

engelschaft: bi miner e. kraft meiner eigenschaft  
als engel GERM. 4. 457, 608.

engelschar W. v. *Rh.* 13, 15. HPT. 18. 139, 34.  
BRAND. 797. HB. *M.* 108.

engelschlich CÄC. 440. engelschlich ALEM. 3.  
103, 18.

engelseit LS. 2. 275, 221.

engelt: ân entgelt OEST. *w.* 48, 1. engelt ersatz  
haben für ACK. 12, 5 *u. anm.*

engelten zu ER.<sup>2</sup> 8125. die schuld entgelten BU.  
50, 4 (a. 1251). — *stn.* RENNAUS 290.

engel-vürste *swm.* erzengel W. v. *Rh.* 4,  
47<sup>a</sup>.

engelwihe SCHM. *Fr.* 1, 107. CHR. 11. 721, 18.

engenzen REINFR. *B.* 21675. daz holz eng. oder  
zerbrechen AUGSB. *r.* 47, 35. enkenzen VOC. *Schr.*  
1285. entg. GERM. 18. 61, 40.

enger *stf.* vecturas que vulgariter dicuntur enger  
*strassb. wrk. v. j.* 1291.

engern *swv.* enger machen KALT. 2, 46. 11,  
29.

enger-phenninc *stm.* GR.W. 1, 692.

engerwen WOLFD. (*D.* VII, 84. X, 80).

engesten 1 „das fremdsein benehmen, vertraut ma-  
chen“ zu ER.<sup>2</sup> 9714.

engesten 2 KREUZF. (*lies* 7546). REINFR. (*B.* 5562).  
entkestin MARTYR. 27<sup>b</sup>. 95<sup>b</sup>.

engesten *swv.* in verengesten 2, 106. *vgl.*  
angesten.

engestigunge *stf.* engstigung Cp. 36. sei mir  
nicht fremd, mein hoffnung, an dem tag mei-  
ner ängstigung BREV. 146<sup>a</sup>.

engiezen: enkiezen, entgiezen (ad brasandum pro-  
fundere) MÜHLH. *vgs.* 111 ff. 156 f. *refl.* ir rewe diu  
wart sô grôz, daz sich ir herzen runs entgôz  
DIEM. *beitr.* 2. 20, 89.

engraben: dô man die gruft engrûb EN. 227, 3.

enheften s. entheften.

enîn *stf.* = ane *swf.* REINFR. *B.* 23408.

eninklin: enenklein CHR. 11. 744, 16. 749, 9. 750, 6.  
eniklein *ib.* 10. 20, 3; 11. 565, 14. 697, 20. enenkel  
*ib.* 10. 229, 4.

enjen s. ænigen.

enke MÜHLH. *r.* L. 167. MICH. *M.* hof 14; das ge-  
stirn des Bootes DFG. 79<sup>a</sup>, n. gl. 57<sup>b</sup>. *vgl.* ohsenære.

enkel PART. *B.* 13800.

enkelach *stn.* die enkel AUGSB. *r.* *M.* 142, 9.

enkelin: enkel Üw. *H.* 668. 85.

enkelin = eninklin AUGSB. *r.* *M.* 142, 2.

en-kennen *swv.* = erkennen *erkennen*, *bekennen*  
*s. md. nachweise im* DWB. 5, 530 f. GERM.  
16, 337. du inkennis daz wol, daz du sundie  
bist ADRIAN 424, 27.

enkerhaft s. ankerhaft.

en-klouben *swv.*? = enklieben. wem was sô  
steinen dô sîn herze, daz niht enkloupt (en-  
kloup?) der riwen smerze LAMPF. *Fr.* 4109.

enknappen WOLFD. (*D.* X, 12).

enknüpfen PART. *B.* 5731.

enkrizen wol in entrîsen zu bessern s. zum WOLFD.  
*B.* 312, 2.

enlich s. anelich.

ennöte *vgl.* ADELH. 38, 8. ennôt niht, *durchaus nicht*  
KELL. *erz.* 384, 27.

enphâhen: er entvîng den gast EILH. *L.* 5237. 40-  
dô ensâgit ir nî keinen man entvangin sô lip-  
lichen *ib.* 5023. — *intr.* feuer fangen, sich entzünden  
REINFR. *B.* 26493. 502; *tr.* = enphengen *ib.* 17371.  
HPT. *h. lied* 1, 10. MSH. 1, 201<sup>a</sup>. WOLK. 32. 2, 11.  
zu DEM. 1472. s. GERM. 18, 272.

enphâhen *stn.* ir gruoze und ir e. bôt si im do si  
in sach LS. 1. 225, 87.

enphâhunge, empfangnis HB. *M.* 168. ent-, emphâ-  
hunge CHR. 10. 156, 6; 11. 523, 3. 590, 20.

enphêlh *stm.* durch üwer gnâden enpfelch Nic.  
*v. W.* 232, 9. daz er durch enpfelch sînes her-  
ren gestrâffet wurd *ib.* 274, 2. s. GERM. 18, 271.

enphêlhen s. dazu GERM. 18, 271. — *mit under-.*

enphêlbnus AUGSB. *r.* (enpfolhnusse *M.* 9, 2). en-  
phêlhenuzze MÄGDEB. 307 a. 1358. empfelnuess KOPP  
71 a. 1295.

enphêlhunge *stf.* empfehlung. entvelhung  
Rcsp. 1, 342 (a. 1424).

enphelich *annehmbar*, *angenehm*: empfenlich  
APOLL. *S.* 87, 15. antfanelich JEIT. *pr.* 23, 6.  
67, 8.

enphenclicheit *stf.* dô inblibit nicht dan eine  
inphenclicheit HPT. 15. 409, 5. enpheng-  
licheit MYST. 1. 276, 39; 2. 26, 7. 214, 5. s.  
GERM. 18, 270.

enphencnisse empfangnis LEYS. 25, 42. 27, 9. ent-  
pfenknuess CHR. 11. 555, 19. 625, 7. 694, 3.

enphengære *stm.* entzündet. der heil. geist  
ist ein enphengære der minnen Nic. *v. Landl.*  
1, 20<sup>c</sup>.

enphenge-îsen *stn.* 12β umb entphengeysen  
zû den fürpylen (*feuerpfeilen*) FRANKF. *re-*  
*chenb.* a. 1377.

enphengen EN. 37, 36. entfengen CHR. 7. 72, 6.

enpherwen: entferwen von scham, erubere DIEF.  
*n. gl.* 155<sup>b</sup>. envärwen PART. *B.* 16216.

enphestenen DIETR. 7459 *var.*

enphestunge *stf.* verlobung. HB. *M.* 428 *var.*

en-phinden *stn.* ein pluome an dem enpfinden  
ist er sînen kinden Gz. 8192. mir seit mîn e.  
Ls. 1. 77, 24.

enphindunge *stf.* DAV. 30. GERM. 18, 271.

enphintlich *adj.* es ist auf erde sô vil unge-  
mach, das chain enpfintleich natûr nicht  
mag ruewen nûr ain ûr VINTL. 7118.

enphintnus *stf.* der mensch hât mit den päu-  
men das leben und enphintnuess mit den tie-  
ren VINTL. 8669.

enphlammen PART. *B.* 6931. REINFR. *B.* 4463.  
TRIST. 17589 *var.*

enphlêgen W. v. *Rh.* 125, 18. MARG. *W.* 191. 93. 94.

en-phliehunge *stf.* entpflichung HB. *M.* 510.

enphliezen: bis sie der nôt entvlozzen BRAND. 225.

enphlêchen PART. *B.* 19229. REINFR. *B.* 11606.

enphnüten *swv.* des enpfnütet sich der vogel  
etwas CGM. 259, 15<sup>b</sup>. *vgl.* phnuht.



enphremden: die vesten nieman verkaufen noch geben noch versetzen noch enpfremden MB. 41, 192 (a. 1345). enphremden ORLAM. 30 a. 1344. mit *gen. d. s.* ACK. 12, 4 var. einem etw. empfrömbden CHR. 10, 304 *anm.* 1; sich von einem entvr. WH. v. W. 6913. sich von der stat entfrömbden ALEM. 5. 234, 19 ff.

enphriesen *stv.* *auftauern* CHR. 9. 865, 13. entvriesen *ib.* 11.

enphüelen *swv.* *in den phuol werfen* PART.

B. 8456 u. *anm.*

enphüeren: die tochter enph. MB. 38, 224. 332 (a. 1299. 1304), empfüren ORLAM. 30 a. 1344. ein wib mit gewalte inpfüeren BU. 120 a. 1327.

enphüerer *stm.* inpfürer, intfürer BU. 120 a. 1327.

enprisen *vgl.* zu TYR. W. I, 63.

ensboum OEST. w. 16, 19. 22, 8. 252, 10.

enspalten PART. B. 1966.

entänen REINFR. B. 2627. 4025. 812. 5248.

ent-deckunge *stf.* ein licht zu intteckung (ad revelationem) der heidenen HPT. 9, 299. s. GERM. 18, 271.

ente: als ein ent uf eim sê ALEX. S. 124<sup>a</sup>.

entedelen DAV. 22. swâ adel entedelt sich AMMENH. s. 197.

ent-eigenen *swv.* enteigent hapt ir mich aller wunnen ACK. 12, 3.

enteilen: entteilen, *durch urteil aberkennen* CHR. 7. 120, 4.

ent-gêunge *stf.* *weggang* OEST. w. 159, 16.

entgëltnus: ân alle e. OEST. w. 80, 21. kein entgëltnüss oder schaden haben MB. 40, 434 (a. 1342).

ent-gliden *swv.* = entliden, dimembrare DFG. 182<sup>a</sup>. RcSP. 1, 518. 19. lamb oder entglidt werden OEST. w. 24, 4.

ent-glider *stm.* daz wir den hern Wenzlaw als einen versümer, entglider und unwirdigen des heiligen richs - - abe tuon und abe setzen RcSP. 1, 521.

ent-gründen *swv.* jo mocht ich werdin nî sô balt, daz mir wurde mê entgrunt wen ein einigir vrunt SCHB. 285, 2.

enthaben *refl.* EILH. L. 6181. APOLL. 2755. sich enthân W. v. Rh. 253, 37.

enthabunge BIRK. (= enthabung ist der pest sitt BÄCHT. *hss.* 126, 33).

ent-hafteclîche *adv.* solichen sachen enthaf-teclîch (*ernstlich*) zu reden RcSP. 1, 238 (a. 1411).

enthalt N. v. B. 217; *stillstand*, ende ELIS. R. 29<sup>a</sup>. s. GERM. 18, 375.

ent-haltecheit *stf.* *continentia*. enthaldicheit LEYS. 91, 32.

ent-halteclîch *adj.* der wart dornâch enthaltenelich und kîusch DOM. 24.

ent-halter *stm.* enthelder, *salvator* MYST. 1. 27, 19. 21.

enthaltgêlt SCHAAB 314 a. 1425.

enthaltnisse: etzliche balken und entheltnisse (*des verbrannten schlosses*) wider uf die nûwen machen RcSP. 1, 122 (a. 1405).

enthaltunge DOM. 73; *unterhalt* CHR. 14. 532, 5.

entheben: er enthuop ir riuwen WH. v. W. 2611. einem etw. od. einen eines d. od. ausz einem d. enth. *ihn dessen entledigen od. überheben* OEST. w. 48, 30. 228, 47. 229, 23. das er von selbschulden u. bürgen enthaben sei SCHWBG. a. 1454; *refl.* daz er in der wochen zwêne tage sich enthuob von sinre muoter brüstelîn ALEM. 2, 202.

entheften: den haft enth. LS. 1. 163, 94. enbinden und enheften den grâven er begunde PART. B. 14420. mit *acc. u. gen.* daz er mich enthefte dirre nôt W. v. Rh. 179, 37.

entheizen REINFR. B. 13188. 498. W. v. Rh. 44, 4. ALEM. 2, 221.

ent-heizer *stm.* vorreder und enthaizer, stipulator vel confirmator Z. 9, 145.

enthelsen TEICHN. A. 206<sup>a</sup>. BRÜNN. r. 357, 41.

enthêren HEST. 230.

enthoubetære DIEM. *beitr.* 1. 128, 107.

enthoubeten SECUND. 244. 88. SCHB. 179, 23. SUCH. 41, 825. CHR. 11, 830<sup>b</sup>, -hobten CÄC. 1058. 72. 225, -heupten LEUTBG. r. 15.

ent-houbetunge *stf.* enthaubtung CHR. 11, 564 *anm.* 3. enthauppung BREV. 233<sup>b</sup>.

ent-hüeten *swv.* *refl.* *sich hüten* OEST. w. 330, 28 (enthieten).

enthûsen MW. 270, 8 (a. 1324); mit *gen. d. s.* wan ers mezzers wirt enthaust (:vaust), wenn ihm das messer entwunden wird TEICHN. A. 201<sup>a</sup>.

entiuzerâ *refl.* mit *gen.* MB. 39, 247 (a. 1324). NP. 29. 40.

entlêdigunge: welcher burgersich vor entledigung seins burgerrechten auss der stat tete NP. 171.

entlîbunge, remedium HPT. 20. 165, 212.

entlichen (*ist stv.* er hâde sich entlichen an cleidern KARLM. 13, 47).

entliden: ein urbarguet entl. OEST. w. 2, 8. entlêden CHR. 14, 980<sup>b</sup>. *vgl.* entgliden.

entlidunge: grôze sūmenisse und entliedunge, die er (*k. Wenzel*) an dem riche getân hât RcSP. 1, 551 (RTA. 7. 344, 34). *vgl.* entglider.

entlihen: het ich entlihen ir ein phunt Üw. H. 674. *abs.* wer do entleicher VINTL. 6342.

ent-liher *stm.* entleicher VINTL. 6343.

ent-lihtunge *stf.* Z. 9, 43.

entloufen RUL. 198, 26. EILH. L. 4185. LEUTBG. r. 114.

ent-loufen *swv.* zum entlaufen bringen, entkommen lassen. sô wirt diu sêle der helle entloufet (:getoufet) GERM. 4. 454, 524.

entlûchen APOLL. (die arme entlouchen 20195). *intr.* *entweichen*: do begund dem herrn entlauchen (:brauchen) die vorcht von dem herzen sein CHRIST S. 498.

entmachen *abs.* sie machent und entmachent MART. 126, 75.

ent-mâsen *swv.* entmâset, *unbefleckt* HB. M. 388.

ent-meilen *swv.* von flecken reinigen. *abs.* sô entmeile swâ gemeilet ist SCHONEB. 2458.

ent-mundern *swv.* *refl.* gar sêre her sich vorwunderte, dâ her sich bas entmunderte ELIS. R. 6<sup>a</sup>.

ent-nern *swv.* depascere Voc. 1482.

entnücken Gz. 6048. MLB. 650. mit slâfe e. WH. v. W. 2094.

entören *swv.* die linwät e. S.GALL. *stb.* 4, 151 = die örn an dem tuooh ab houwen *ib.*

en-tragen *swv.* wie wirt du uns entragt (: magt) W. v. *Rh.* 255, 2.

entredunge, *ausrede*, -*flucht* BRÜNN. r. 382, 166.

ent-reinegen *swv.* (II. 662<sup>a</sup>) MYST. futuare DFG. 254<sup>o</sup>. enträngen ALEM. 4, 93.

entreiben S.NIC. 131. GERM. 18. 196, 23. DOM. 52. CHR. 8. 278, 10. 412, 27; 9. 528, 14.

entrennen: ze Rôme ein tempel wart entrant W. v. *Rh.* 65, 7. deu äventeuere ist entrant APOLL. 10920. 13002.

entretten: der ine entrette LUM. 95<sup>b</sup>.

entriben VIRG. 991, 6.

entriden KRONE 24892. HADAM. 370.

entrihten: ich wæne iuwer stæze wort entrihte manic frouwen REINFR. B. 3303. si nâmen in mit fuoge abe der vil stæzen ungehabe, diu in sô hât entrihtet *ib.* 24483; einen mit etw. entr. *ausfolgen*, bezalen OEST. w. 215, 27, ohne mit 345, 12. einen eines d. entr. CHR. 11. 774, 12; *schlichten* OEST. w. 335, 9. *refl.* WEIM. *stb.* 273, 19.

entrihtunge, *bezahlung* OEST. w. 345, 12. NP. 48.

entrinnen, *flüchtig werden*, *entfliehen* PRAG. r. 37, 57. 48, 69. entdrinnen in ALEM. 1, 227. *entrinnen*, -*fallen*: daz ir der pritel entran APOLL. 8682. *aufgehn*: ein fruchtber ertrich, dem der sâme schiere entrinnet CÄC. 159.

ent-rinner *stm.* BU. 228, 6 (a. 1361).

entrisch *ungeheuer*, *grausig*. in entrischen wîstungen ACK. 13, 17 u. *anm.*

entrisen DAV. 16. SGR. 1847. im niht entr. län, *nichts vergessen* STZ. 13.

en-tröumen *swv.* hân ich der konigin urlaup geben oder ist iz mir entreumt? LUM. 72<sup>o</sup>.

entreymen, *sompniare* DIEF. n. *gl.* 343<sup>a</sup>.

entrümen *intr.* wie daz leit aus seiner prust im niht wolde entraumen ZING. *fnndl.* 2. 40, 59. *mit dat.* *entweichen*, *sich befreien von* CHR. 10. 36, 21 u. *anm.*; *tr.* *räumen*, *einräumen* KPN. 1, 297. 324. 28.

ent-ruowegen *swv.* *md.* entrûwigen, *beunruhigen* GERM. 18, 375.

entrüsten *tr.* *entwaffnen* RCSP. 2, 157 (a. 1461); *mîn muot wart dô entrüste* HADAM. 23. *sus ich von glanzem glaste wart entrust* BALD. 133.

entsagebrief RCSP. 1, 27 (a. 1388).

entsagen: *entsageter feint* OEST. w. 209, 14. *mit dat.* WH. v. W. 3528; *anschuldigen* ALEM. 2, 1; *sich gütlich ents. lassen*, *einer aussage sich unterwerfen* OEST. w. 114, 44; *ein hase der sich den hunden wil ents.*, *entfliehen* PART. B. 5981. *sich eines d. entsagen*, *entschlagen* SCHWBG. a. 1496, *entsagen*, *sich dagegen verteidigen* WK. H. 9. 20.

ent-samen, -*samet* *adj.* *gemeinschaftlich.*

an einem entsamen gûte ARNST. r. 28, 7. 33, 8. an eime entsamede gût CLING. st. 9.

ent-satelen *swv.* WWH. 232, 5 *var.*

ent-schêhen *stv.* *geschehen*, *entstehen* OEST. w. 187 *anm.* 17.

entscheiden: *sich des veterlichen und mäterlichen gûts e.* ARNST. r. 28, 6. *sich teilen u. entsch. mit den kindern* *ib.* 28, 10. 32, 2. CLING. st. 12.

ent-scheiderin *stf.* Loica, der wârheit und unwârheit fursichtige e. ACK. 40, 12.

entscheidung: *âzspruch* und e. tuon MONE z. 22, 202 (a. 1380).

entscheid, *entscheidung*, *schlichtung* CDS. 1, 100, 2, 63 (a. 1415. 57). *der entscheide* MAGDEB. 316 a. 1481.

ent-scheln *swv.* TIT. 126, 4 *var.*

entschepfen *entstellen* DOM. 75, -*schöpfen* W. v. *Rh.* 182, 53. GERM. 18, 69 (14. *jh.*).

ent-schîdunge *stf.* *entscheidung* WST. 502 a. 1443.

entschîhten, *ordnen*, *einteilen*, *schlichten* CDS. 1, 101 (a. 1417). SCHB. 243, 27. 280, 30. *refl.* *ib.* 227, 20.

entschînen APOLL. S. 75, 22.

entschît OEST. w. 114, 43. 207, 13. *unser spruch und entschiet* SCHWBG. a. 1497. *entschid*, -*schied* CHR. 11. 716, 9. 28.

entschulden REINFR. B. 9163.

entschuldigen GZ. 3860. *der sal sich entschuldigen mit dem eide* MB. 38, 155 (a. 1296). *sich der klage e.* CHR. 10. 36, 35.

ent-schuldunge *stf.* *entschuldung* HPT. 18. 78, 212.

entschuoohen *mit acc. d. p.* PART. B. 1181. *refl.* HB. M. 360.

ent-schuopen *swv.* *entschûpen*, -*schuppen* squamare, *desquamare* DFG. 549<sup>o</sup>. 175<sup>o</sup>.

entschûten: *wie ich ine entschutte von den heiden* LUM. 35<sup>b</sup>, *von dem tôde* *ib.* 59<sup>o</sup>. *refl.* *die vrawe torste sich nicht entschutten* EILH. L. 4522.

entschûtunge LCR. 137, 25. *zu entschuttung cristenlichs glaubens* RCSP. 2, 128 (a. 1455).

entseben *s. noch* HEST. s. 300. SCHB. 173, 23. 183, 25. ZING. *fnndl.* 2, 125. LIVL. M. 173. 5756. 7200. SCHM. Fr. 2, 207.

entsehên *zu* ER.2 8122.

entsetzen *refl.* *sich gütlich e. vergleichen* WEIM. *stb.* 273, 19. *sich der red e. eine anschuldigung für unwahr erklären* KZM. A. 453.

entsetzunge, *abscheu* OEST. w. 132, 11.

entsieden *tr.* DEM. 7284 u. *anm.*

entsigen: *ob mir diu rede hie entsiget, sô wurde ich der lâte spot* SCHONEB. 2898.

ent-sinnen *swv.* *entsinnete liute* W. v. *Rh.* 179, 19.

ent-siuften *swv.* *entseufzen*, *suspirare* DFG. 569<sup>o</sup>. *ndrh.* *ensüchten* KARLM. 36, 56.

ent-siuftnus *stf.* *enseuftnuss*, *gemitus* DFG. 259<sup>o</sup>.

ent-siuftunge *stf.* *entsüfzunge*, *gemitus* DFG. 259<sup>b</sup>.

ent-slæfern *swv.* *er schlæft nicht noch entschlæfert* BREV. 19<sup>b</sup>.

entslahen: *daz holz entsl.* S.GALL. *stb.* 4, 268. *den gevangen er die bant entslêt* ARIST. 725; *wie mac sich gefuegen, daz du und der ritter alsô sint entslagen* *entzweit* REINFR. B. 6070. *ich sol mich wol von dir entslagen* VINTL. 6105; *ich bitt ûch, daz ir ûwern mût nit ûf Richart entslachent, dan er ist der unsern vetter den keiser Lohern ver-râten hât* LUM. 116<sup>o</sup>.

entslahunge: *entslagung* RCSP. 1, 167 (a. 1410).

ent-slepfen *swv.* s. 2, 972.

entsliezen. — *mit ûf.*

entsliften: *von fröuden im der sin entsleif* APOLL. 17684.

entslingen APOLL. 10916 s. *unter entspringen.*

entslipfen BIRK. (= Ls. 1. 253, 33).

entslüpfen PART. B. 7062.

entspêhen: *ich sal ouch nymant dem andern sînen koufman (käufer) intspechin* BU. 226, 8 (a. 1360).

entspenen: *liebes entspent, leides gewent habt ir mich* ACK. 17, 8. *vgl.* 12, 4 *var.*

entsprechen *zu* ER.2 8121 (*entspr. ist wol nicht blos*

- 'durch rede entmutigen', sondern 'durch worte übler vorbedeutung oder zauberhafter wirkung entkräften').  
entsprengen S.NIC. 370. REINFR. B. 7444. ACK. 12, 3 var.
- entspreizen Ls. 1. 303, 227. von dem *dî tugint vlüzet* und alle genåde entsprüzet SCHB. 379, 33. *min herz entspreizet nâch art der wurzel vlehten MBRG. 1<sup>a</sup>.*
- entspringen: *manec nâter junc und alt was ouz dem houpte entslungen und für daz hâr ensprungen APOLL. 10917. ir prüstel wâren ensprungen, neulichen ouf gedrunge ib. 1631. 13352. noch kleine was entsprungen daz wip WH. v. W. 2009. — mit ûz.*
- entstân, *verstehn W. v. Rh. 23, 28. 45. 137, 40. WACK. pr. s. 533, 82.*
- ent-standunge *stf. widerstand, hindernis. gesatz zû manges menschen valle und zû ent-standunge vil lûten SCHONEB. 1332.*
- entstricken KONR. *lied 3, 21. REINFR. B. 9449. 10613. ECKE Z. 176, 7. enstr. WOLFD. D. VI, 43.*
- ent-süenen *swv. s. unter vrêchen 3, 494.*
- entsüvern (CHR. 8. 99, 1. 104, 7. 399, 6).
- entuon: *sanctus Paulus spricht 'entuontiuch, innegent iuch Kristum'. in dem, daz sich der mensche entuot, so intuot er Kristum MYST.-2. 305, 7 ff.*
- entüzener: *entauzen SGR. 206.*
- entvellen: *empfehlen, fallen lassen, verlieren APOLL. S. 123, 23. (einen eines d. entv., machen, dass einem ein ding entfällt, einen durch fallenmachen eines d. berauben: dô sluoc in in den ellpogen Apollonius der helt, daz er der stange wart entvelt APOLL. 9394 B, daz im deu stange wart gevelt A).*
- entvërren: *entpherrn MÜHLH. rgs. 133.*
- ent-vërrunge *stf. entpherrunge, beseitigung MÜHLH. rgs. 139.*
- entvriden: *daz im sîn hõhiu sicherheit gevêlchet unde entfridet was PART. B. 6101.*
- entvrien: *enpfreit micheler êren ACK. 12, 4.*
- ent-vrône *stf. aufhebung der gerichtl. beschlagnahme ERF. w. 2, 106.*
- entvürhten RUL. 118, 12 var.
- entwachen EILH. L. 5432. 6780. PART. B. 3008. CRAON 1237. APOLL. (5967. 8586). SCHB. 166, 11. ELIS. R. 12<sup>b</sup>. KZM. sp. 201<sup>a</sup>, A. 883.
- entwadelen *zu streichen (= entwâlen WOLFD. B. 389).*
- entwâfenen, -wâpenen, -ed EILH. L. 1846. REINFR. B. 11462. CRAON 913. LOR. 201, 4.
- entwâhsen *zu ER.2 7844. WOLFD. (D. IV, 71). REINFR. B. 20136.*
- entwâlen WOLFD. B. 389.
- entwânen: *sô mir ist entwânet REINFR. B. 3567. ob aber ich im hæte dienstes lôn entwânet ib. 5247.*
- entwanken: *die lassen sie entwanken (: zanken) BEH. ged. 3, 33.*
- entwecken BRAND. 677.
- entweichen NP. 40. 41.
- entweiden *swv. die rebhüener etc. entwaiden ALEM. 5, 218, 39.*
- entwellen *intr. Karl eine wille entwalte KARL 1307.*
- entweln *intr. SWSP. 16, 30. unpers. WOLFD. (D. VII, 113).*
- entwenden: *wen em daz gût ist entwant SCHB. 269, 4. enwenden CHR. 10. 273, 16.*
- entwenen W. v. Rh. 19, 4. 85, 26. 36. WH. v. W. 249.

- entwenken *mit dat. APOLL. 994. Gz. 6639.*
- entwër: *entwerest j.TIT. 5577.*
- entwërch: *genitivisch entwerhes SWANR. 1084. dativisch entwerhe REINFR. B. 9071 hs. 20432. s. HPT. 17, 514.*
- entwërden: *sô bin ich zumâle entworden allem dem daz dâ ist MONE 6, 74.*
- ent-wërf *stn. entwurf CHR. 14. 936, 2. 937, 7.*
- entwërffen *auseinandersetzen, erklären. die rede entw. CHRIST. S. 888. mit rede er im vor entwarf, wes man uf dem schiffe darf WH. v. W. 2324; malen APOLL. 11594. Gz. 7820. vgl. WACK. kl. schft. 1, 157. refl. sich entw. an (acc.), sich wiederbilden HPT. 15. 426, 53; sich entw. in die höhe wachsen: daz gehürne (was) vil kûme wider entworfen TRIST. 17301, dazu GERM. 17, 403.*
- ent-wërfer *stm. aller ding entw. und abenemer ACK. 58, 6.*
- ent-wërferin *stf. Ydromancia, in wassergewurke der zûkunft entw. ACK. 41, 9.*
- entwërn *swv. mit dat. u. acc. der vater mag im nicht entw. KZM. sp. 241<sup>a</sup>.*
- entwërren: *si woldin vor den herrin nôtliche sache entwerrin SCHB. 194, 28; einen des lëhens entw. ihm das l. entziehen KOPP 90 a. 1294.*
- entwërunge OEST. w. 216, 4. 10.
- entwëten ZING. *findl. 2, 126. LCR. 1, 6.*
- entwichen: *entw. ûz NIB. 1716, 4. GUDR. 205, 4. ER.2 6883, von ALEX. S. 29<sup>a</sup>, vor WWH. 132, 10; mit dat. nachgeben ER.2 3831 u. anm.; s. v. a. erwinden zu VIRG. 766, 51.*
- ent-wîchunge *stf. entweichung CHR. 11. 793, 26.*
- entwilden *mit dat. TROJ. 16152. entw. von PART. B. 7572.*
- ent-willigen *swv. cleite über den bischof umb sîn hûs und umb sîn erbe, das er in dez entwilliget hette SIMON urk. s. 55.*
- ent-wipfen *swv. entfahren, entschlüpfen. daz wâfen im entwipfte PART. B. 5991.*
- entwischen TURN. B. 49. KREUZF. 4226.
- entzeln *zu streichen, s. oben anzeln.*
- entzepfen ALEM. 5. 19, 19.
- entziehen *refl. mit gen. KOPP 87 a. 1294. MÄGDEB. 299 a. 1347.*
- enzenden *vgl. zum OTN. A. 412, 2.*
- enzetten: *enzat gân TEICHN. A. 28<sup>o</sup>. 34<sup>o</sup>. HB. M. 433.*
- enziân *zu TRIST. H. 6636. GOTH. arz. 15.*
- enzieren, *entstellen. daz antlüt entzietet wart GERM. 18, 69 (14. jh.).*
- enz-zinden *stv. der wart an ein holz gehangin und mit lampin enzundin MARTYR. 35<sup>o</sup>. s. zinden.*
- enzücken *zu TROJ. 17075. HPT. 16. 472, 27. VINTL. 8245.*
- enz-zündærinne *stf. der minne enz. MYST. 1. 338, 23.*
- enzünden *tr. enzunten HPT. 16. 281, 21. VINTL. 1617. refl. CHR. 10. 344, 3. — mit ûf.*
- enz-zündunge *stf. ADELH. 75, 14. HB. M. 489.*
- enz-zweien *swv. refl. RUDOLST. r. 215, 62.*
- epfel-getranc *stn. RING 37, 34.*
- epfel-küechlî *stn. apfelkuchen S.GALL. ord. 191.*
- epfellin *stn. dem. zu apfel OSp. 106.*

epfel-menger *stm.* eppelm., *obstverkäufer*  
CHR. 14. 704, 7.  
ephich: ephleich HPT. arz. 44. appe, eppe *ib.* 23.  
*vgl.* GOTH. arz. 15.  
eplich-sâme *swm.* eppesâme HPT. arz. 43.  
epistole: epistil *swf.* SCHB. 161, 3. s. pistel 2, 275.  
eppetisse: eptissin WOLFD. C. I, 5. ebtischene  
KOPP 74 a. 1284, ebtischine APOLL. S. 48, 27, 76,  
3. abbetissin BERTH. 2. 230, 27. 259, 35. abtessine  
BÄCHT. *hss.* 24, 14. 16.  
ër (*gen. m. es s. zu ER.2 979*).  
êr *stm.* ir APOLL. S. 33, 8. 54, 5. 60, 5.  
êr *adv.* êbbe, êb MERSW. 5. 10. CHR. 9, 1117<sup>b</sup>. DWB.  
3, 5.  
erahten, *bestimmen* KELL. *erz.* 467, 34.  
er-achtunge *stf.* *bestimmung* BEISP. 175, 37.  
eralten VINTL. 4699. KONR. *pr.* 70<sup>d</sup>.  
erarbeiten ARNST. r. 26, 1. 32, 1. 33, 6.  
erarnen EILH. L. 5272. *zu* WOLFD. D. VIII, 148.  
REINFR. B. 10550. APOLL. 947. 19387. KELL. *erz.*  
246, 17. VINTL. 8100. JEIT. *pr.* 95, 13. der kref-  
tigen minne meinen, die er sô swær erarnet  
MBRG. 1<sup>b</sup>.  
er-arnunge *stf.* *verdienst* LUDW. 21, 1. 69, 20.  
70, 4. 72, 18. 74, 15. 75, 23. ELIS. R. 1<sup>b</sup>.  
DÜR. *chr.* 469, s. GERM. 18, 375.  
erbalden *intr.* W. v. Rh. 218, 24. FRONL. 42. erb.  
*zu o* BR. H. 31, 24, *mit ze u. inf. ib.* 69, 1.  
erbarbe s. reubarber 2, 412.  
êrbære: êrenbære TRIST. H. 5825. die êrbresten  
berclüt BW. 74, *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 197.  
êrbæreheit: êrbærekeit ARIST. 929. êrberchait  
VINTL. 6443. 46. 62. 8427. swes sich furstlich êr-  
berkeit bedenket BU. 130 a. 1327. *vgl.* CHR. 10. 35,  
14. 18.  
êrbæreliche W. v. Rh. 261, 5. LS. 1. 259, 12. VINTL.  
6448. LUDW. 5, 21. 65, 24. CHR. 11, 830<sup>b</sup>.  
êrbærliche, -en CÄC. 821. MLB. 107.  
erbarmekeit, *barmherzigkeit* LIVL. M. 1221. 7171.  
erbarmer WINDB. *ps.* 401. GA. 1. 11, 232. GERM.  
4. 447, 266.  
erbarmhërze *adj.* erbermherze WACK. *pr.* 17, 24.  
erbarmhërze *stf.* MONE 7, 399.  
erbarmhërzec BERTH. 2. 141, 33. ALEM. 2, 3. 7.  
erbarm-hërzeclîche *adv.* *auf barmherzige*  
*weise* ADRIAN 459, 6.  
erbarmhërzekeit SYON 333. ALEM. 1, 69. 2, 67.  
HB. M. 150. 657.  
erbarmunge PART. B. 8857. VINTL. 1759. 8435.  
erbarn *refl.* mit den worten dâ habent sich mit  
erpart unde eroffent die dri genende der einval-  
tigen gotheit KONR. *pr.* 47<sup>d</sup>.  
erbe-bestant *stm.* *erbpacht* KALT. 7, 59.  
erbe-brief *stm.* TUCH. 204, 23. 321, 12.  
erbe-buoch *stm.* *buch über ein erbzinsgut*  
THÜR. *rd.* 333. 73 a. 1456. 85. MICH. M. *hof*  
20. 26. 30.  
erbe-burcgrâve *swm.* WENCK *urk.* 2, 400 (a.  
1359).  
erbe-burcguot *stm.* MB. 40, 118. 88. 41, 124  
(a. 1337. 38. 45).  
erbe-burchuot *stf.* MB. 41, 20 (a. 1344).  
erbe-burclêhen *stm.* MB. 40, 206. 41, 423 (a.  
1338. 50). WENCK *urk.* 2, 329 (a. 1333). SIMON  
*urk.* 156 a. 1354.

erbe-burcman *stm.* MB. 40, 204. 348 (a. 1338.  
40). WENCK *urk.* 2, 329 (a. 1333). SIMON  
*urk.* 156 a. 1354.  
erbec-lîche *adv.* *erblich.* des riches gût erb.  
besitzen KSR. 158. 62.  
erbe-dienst *stm.* hereditarius census quod  
vulg. erbedinst dicitur UOE. 3, 439 (a. 1273).  
erbegate GERM. 18, 375.  
erbe-gêlt *stm.* *ererbte schuld* WK. H. 130.  
erbe-gerehtikeit *stf.* *erbl. gerechtsame* TUCH.  
81, 31.  
erbe-gevelle *stm.* ARNST. r. 32, 2. THÜR. *rd.*  
385 a. 1486.  
erbe-grabe *swm.* *altherkömmlicher, unablös-*  
*barer graben* TUCH. 204, 18. 205, 3. 209, 8.  
212, 4.  
erbe-grâve *swm.* erbgrêfe CHR. 10. 35, 12.  
erbeguot MYST. 1. 152, 5. ARNST. r. 2. 5 etc. MICH.  
M. *hof* 20 f. eribguot UG. 143 a. 1372.  
erbehërre OTN. (A. 207). HEUM. 167 a. 1393. MÜHLH.  
rgs. 156. ERF. w. 1, 5. 9. NP. 41. UG. 459 a. 1445.  
CHR. 10. 379, 6.  
erbe-hofgesinde *stm.* GERM. 18, 375.  
erbe-hulde *stf.* *erbhuldigung* LUDW. 29, 31.  
erbe-huldunge *stf.* RCSP. 2, 171 (a. 1461).  
CHR. 10. 253, 7 f. 255, 4.  
erbeinen (= KONR. *lied.* 32, 238).  
erb-einige *stf.* *erbvereinigung* BASL. *chr.* 1.  
99, 37.  
erbeiten: diz vil sælie wîp erbeitte in gotes die-  
nest ir lip W. v. Rh. 6, 3. *refl.* sich uf etw. erb.  
REINFR. B. 401.  
erbeizen EN. 132, 28. — *auch mit abe, nider.*  
erbe-kamerer *stm.* RCSP. 2, 41 (a. 1442).  
erbekint MONE 7, 569. VINTL. 3437.  
erbekouf CDS. 2, 94 (a. 1404).  
erbe-kretschmar m. *erbschenke* ZEITZ. s. 3, 5.  
erbel s. ermel.  
erbelant EN. 165, 9. RCSP. 2, 129 (a. 1455).  
erbelêhen SWSP. L. 2, 42. 66. 97.  
erbeler *stm.* *erblicher besitzer von geliehenem*  
*grund u. boden* OEST. w. 47, 39.  
erbelgen *swv.* EN. 44, 38.  
erbe-lîchen *adv.* *erblich* LUDW. 30, 22.  
erbelinc GRIS. 21, 5. BU. 279 a. 1373.  
erbellien WOLFD. (D. VIII, 308).  
erbelôs OTN. A. 170. PRAG. r. 59, 97; *ervelôs ohne*  
*erbe, ohne reich* ROTH. R. 2949. s. GERM. 18, 417.  
erben *intr.* diz lant erbet rehte ouf mich APOLL.  
5592. *zu* TRIST. 8507 *vgl.* GERM. 17, 401. — *auch*  
*mit in.*  
erbenême: sîne erbin u. erbnemen GENGL. *cod.*  
*unic.* 797<sup>b</sup> a. 1307, *stadtr.* 159 a. 1434. ARNST. r.  
24. THÜR. *rd.* 379. 81 (a. 1483).  
erbenôt TRIST. H. 2718.  
erberêht MB. 41. 435. 97 (a. 1350. 51).  
erbe-rêhter *stm.* = erbeler s. OEST. w. *gloss.*  
erbe-rihter *stm.* unser stat erberichter u.  
schepfer BU. 212 a. 1357.  
erbermdec-lîche *adv.* = erbermeliche W. v.  
Rh. 240, 16.

erbermede TYR. W. I, 18. LS. 1. 100, 68. 101, 79. 192, 649. 201, 96. *öfter im FREID.*  
 erbörn *auch intr. geboren werden. dô daz chind auf erde erbar (: gar) CHRIST. S. 152.*  
 erbern BEISP. 14, 14.  
 erbeschafft PART. B. 276. KOPP 142 a. 1312.  
 erbe-schenke *swm.* GERM. 18, 376.  
 erbeschenk-stat *stf.* NP. 189. ZEITZ. s. 3, 25.  
 erbe-schepfe *swm.* GERM. 18, 376.  
 erbesib: erbsip HPT. arz. 26, erbeseb *ib.* 45.  
 erbe-smitstat *stf.* GR.W. 3, 628.  
 erbe-spil *stn.* Tristan und die künigîn die tri-  
 ben ir aldez e. TRIST. H. 3029.  
 erbe-stücke *stn. crerbte sache, erlteil* UG. 463  
 a. 1445. ARNST. r. 2. TUCH. 221, 11.  
 erbesun: erpson CDS. 2, 163 (a. 1361).  
 erbesünde W. v. Rh. 15, 36. TEICHN. B. 194<sup>b</sup>. N.  
 v. E. 10, 30. ALEM. 3. 100, 25.  
 erbeteil WOLFD. A. 309. BERTH. 2. 213, 5. ALEM.  
 1, 68. PRAG. r. 105, 9. 144, 149. BRÜNN. r. 402, 227.  
 erbeteilen WK. H. 121. — *stn. ib.* 115. 21.  
 erbëtelen FASN. 478, 25.  
 erbeval S.GALL. chr. 99.  
 erbevater „vater durch erbschaft“ s. GERM. 17, 399.  
 erbevoget CDS. 2, 173. KALTB. 2, 2.  
 erbe-vorster *stn.* NP. 221. CHR. 11. 813, 9. 31.  
 TUCH. 89, 27. 90, 24. erbforschter *ib.* 93, 8.  
 erbe-vürste *swm.* Jesus Crist, der unser e. ist  
 Gz. 3127.  
 erbe-wëc *stn. altherkömmlicher weg* TUCH.  
 91, 28. 92, 2.  
 erbezal ALEM. 1, 68.  
 erbezins BU. 111, 24 (a. 1324). ARNST. r. 69, 113.  
 ERF. w. 1, 5. THÜR. rd. 404 a. 1483.  
 erbe-zinsen *swv.* THÜR. rd. 410 a. 1486.  
 erbezins-lêhen *stn.* S.GALL. stb. 11, 52.  
 erbhuldunge WP. G. 147.  
 erbibenen WACK. pr. 68, 238.  
 erbieten. — mit *ûf.*  
 erbieten *stn.* UG. 480 a. 1452. CHR. 10, 354 *anm.* 1.  
 er-bietic *adj.* erpütig, -putig CHR. 10. 483, 18;  
 11. 514, 23.  
 er-bietunge *stf.* MONE 1, 94. CHR. 11. 483, 24.  
 514, 2.  
 erbiten. — mit *abe.*  
 erbittern *refl. von zorn u. hass bewegt werden* HEST.  
 438.  
 erhizen EN. 168, 21. HB. M. 683; *zerbeissen, ver-*  
*zehren mit gen. mich wundert, daz ich mazges ier-*  
*mer willecliche erbize* KONR. lied. 32, 346.  
 erbläjen DIUT. 2, 80.  
 er-bläjen *swv. blöken* HELBL. 1, 578 *hs.*  
 er-blâsen *stv.* BR. H. 21, 7. 65, 3. NETZ 9549.  
 erbleichen *intr.* OTN. A. 162 u. *anm.* APOLL. 879.  
 VINTL. 6548.  
 erblenden MONE 4, 458. GAUPP 1, 140 (a. 1297).  
 erblinden BERTH. 2. 27, 4. 205, 3.  
 erbling s. *unten* ermeline.  
 erbliugen (MSF. 8, 21 *in der 2. ausg. erblüejn*).  
 erbläzen KL. 897 *var.* VIRG. 744, 6.  
 erblüemen *abs. mit nachs. alsô het mit im er-*

blüemet, daz von den haiden chêm ein purt, dâ  
 von die welt getröst wurt CHRIST. S. 58.  
 erbolgenliche (*lies* NIB. 2304, 2 C).  
 er-bôzen *stv. schlagen, stossen* ûz KZM. A.  
 1065.  
 erbrëchen. — mit *ûf.*  
 erbreiten: sein gelider erpraiten PRACT. 401.  
 er-brësten *stv.* KINDH. 84, 72 *Lassb. hs.*  
 erb-tûschen *swv.* die heuser erbtauschen  
 KALTB. 126, 13.  
 erbüegen REINFR. (B. 7389).  
 erbunnen (*lies* einem erb., einem eines d. erb.)  
 TROJ. (*lies* 44454). W. v. Rh. 6, 41. LS. 1. 7, 1. 35,  
 83. *mit sw. part. ir habt uns hinne erbunnet*  
*(nûsgünnt, entrissen) vil maneges reken* NIB. 2241, 4.  
 erbüwen: ein guot erb. *es wieder in guten stand*  
*bringen* OEST. w. 3, 19.  
 er-darben *swv. mangel leiden an (acc.)* PART.  
 B. 592.  
 êrde. *dat. ert (: wert)* HELBL. 8, 700.  
 erde-lich s. *unten* ertlich.  
 erdempfen (= KONR. lied. 1, 59).  
 êrdenklöz ACK. 56, 20.  
 êrden-knolle *swm.* ACK. 37, 3.  
 êrden-topf *stn. irdener topf* NESSELM. 350.  
 erdiezen TRIST. H. 3568. W. v. Rh. 206, 16.  
 er-digen *swv. erbitten.* die umbe dich ir-  
 gitôn, daz DIUT. 2, 298.  
 er-dingen *swv.* (I. 339<sup>a</sup>) *etw. durch gerichtl.*  
*handlung erreichen, einklagen* WEIST. (2,  
 205). RCSP. 1, 131 (a. 1406).  
 erdorren HPT. 16. 284, 98. HB. M. 538.  
 erdriezen MONE 7, 399. N. v. B. 96.  
 er-drozzenlich *adj.* die zal epacte ist swère  
 und erdr. MEIN. 15.  
 erdrücken: ein teil der want viel und erdructe  
 sne râtgebîn MARTYR. 13<sup>a</sup>.  
 er-echzen *swv.* daz mir der lip erechzet  
 (: lechzet) MBRG. 28<sup>b</sup>.  
 êregërnde TURN. B. 1017.  
 erëischen, *erfordern* CHR. 11. 761, 14, -heischen 791,  
 5. *refl. erforderlich sein: auch in nôtturft die sa-*  
*crament raichen, wie es sich eraischen und be-*  
*geben wurd* SCHWBG. a. 1485; *tr. erheischen*  
*durch gerichtl. klage fordern, beanspruchen* ERF. f. 2.  
 313.  
 êren s. erne.  
 êren. — auch mit über-.  
 êren s. êrin.  
 êren-gîtic *adj.* SUCH. 38, 65.  
 êrenkleit REINFR. B. 10958. DAV. 25. MYST. 1.  
 381, 18.  
 êren-kranz *stn.* VIRG. 176, 12. ACK. 6, 4. 6.  
 êren-ôser *stn. ehrabschneider* FASN. 254, 21.  
 êrenriche: êrenriche LOR. 32 3. 125, 3. 135, 9.  
 145, 7 u. ö. ALSF. G. 906.  
 êren-sælic *adj.* LACHM. *ausw.* 245.  
 êrenschilt DAV. 10.  
 êrenschîn DAV. 49.  
 êren-snîder *stn. ehrabschneider* SCHM. Fr. 2.  
 571.  
 êren-vest *adj. s.* GERM. 18, 269.  
 êren-wërt *adj.* HEST. 1426.

êren-zühtic *adj.* SUCH. 16, 130.

êrer: unser frawen tac der êreren PRAG. r. 27, 36.

êre-schende *stf.* schândung der ehre VINTL. 7199.

êresie DFG. 275<sup>c</sup>, s. hêresie 1, 1255.

ergân *intr.* zergehn, sich vermischen in APOLL. 13357; *tr.* einholen DÜR. chr. 316; *refl.* zu ende gehn APOLL. 2253. ergangene phant, verfallene pfänder AUGSB. r. 63, 3. bei den ergangen tagen KZM. sp. 198<sup>a</sup>. sich ergeln in Ls. 1. 140, 220. sich ereignen KELL. 218, 18, erz. 155, 1. 156, 20.

ergêben: *refl.* ein ergeben man, mönch KOPP 118 a. 1306.

ergêilen: der muot sich wolte erg. TURN. B. 255. hânt si sich ergêilet an uns mit sigericher tät REINFR. B. 16516.

ergêlfen HELDB. (= wie sêre der bracke ergalf WOLFD. B. 524).

ergêlsen (= die hôtens lûte erg. VIRG. 122, 6).

er-gêlwen *swv.* gel werden, erleichen Lcr. 50, 1820.

ergerunge W. v. Rh. 30, 18. HEST. 52. CHR. 9. 1037, 6. argerunge *ib.* 916, 15.

er-gêrunge *stf.* aufforderung, aufgebot OEST. w. 137, 17.

ergetzen *stn.* ELIS. R. 21<sup>a</sup>.

ergetzlicheit, vergnügen, freude CHR. 11. 723, 1. 746, 5. S.GALL. chr. 29.

ergetzunge: ergetzung CHR. 11, 575 *anm.* 4, ergetzunge *ib.* 10. 427, 16. ergetzunge, -gatzunge DÜR. chr. 331.

ergiezen: im erguzzen sich diu ougen WH. v. W. 6517.

êrgitecheit GERM. 17. 54, 73 (a. 1382).

erglasen: daz ime die ougen erglasen ALEM. 1, 65.

er-glasten *swv. intr.* = erglesten. dâ von erglastu als ein gluot unt lihtest als der sunnen schin LAMPR. Sy. 863.

erglenzen *intr.* Ls. 1. 118, 43.

erglesten *intr.* WOLFD. D. VIII, 90; *tr.* erhellen: und wart diu heide ergleitet von sinen liechten rotten TURN. B. 352. deu naht wart nie sô dunkel, sie wurd dâvon (von den steinen in der krone) ergleitet APOLL. 2560.

erglitzten MISC. 2, 236.

erglosen BELIAND 3283.

erglûejen *tr.* der im sîn gemûte an vreden wol erglûte HEST. 200. geliutert und erglûeget recht als daz golt von Arâbi REINFR. B. 6928.

er-gozenheit *stf.* des mûtis ein dirgozzinheit SCHB. 314, 24.

ergraben *ein*graben, *aus*meisseln. BUL. 117, 12. EN. 80, 5. 224, 29. APOLL. 1215. 11836.

er-grabunge *stf.* das *ein*graben in stein od. metall UB. M. 410 ff.

ergrannen *auch tr.* got si dâ mite ergranneten DIEM. 15, 17.

ergremen ROTH *pr.* 47. PART. B. 5861. APOLL. (7743).

ergremzen KREUZF. 5661.

er-griezeln *swv.* von diser mêre im alles sîn blût ergrizelte LUM. 98<sup>a</sup>.

er-grimmen *swv.* do ergrimten die balden DIETR. 9404.

er-grisgramen *swv.* klagen und ergr. W. v. Rh. 144, 43.

er-grœzen *swv.* vergrössern, -mehren MICH. M. hof 28.

ergrüenen *intr.* CHRIST. S. 151, *tr.* MART. 143, 46, *refl.* ZING. *findl.* 2. 68, 77.

ergründen Z. 3. 102, 204. *refl.* THÜR. rd. 394 a. 1484.

er-gutzen *swv.* erblicken FASN. 277, 22.

er-haber *stm.* = erheber, urheber HB. M. 595.

êrhaftige *adv.* EN. 204, 16.

êr-haftic *adj.* = êhaptic. êrhaftige nôt ARNST. r. 31, 21. 26. 88, 167. RUDOLST. r. 209, 7. LEUTBG. r. 15. vor êrhaftigim hindirnos Cds. 2, 92 (a. 1404).

erhâhen VINTL. 5313. 7937. 88. RENNAUS 32. 255 (erhöchen). RUDOLST. r. 210, 11. CHR. 11, 831<sup>a</sup>.

erhalt: eralde *swm.* SUCH. 4, 139. 15, 121. s. *auch* heralt 1, 1251.

erharren: du kanst dein dink hier nicht erh. MONE 2, 227.

erharten PF. *üb.* 22, 1397 *var.*

er-haschen *swv.* ergreifen MR. 1741. MONE *schausp.* 103, 39. LUDW. 86, 29. LUM. 3<sup>d</sup>. 14<sup>d</sup>. 15<sup>b</sup>. 17<sup>a</sup>. CLING. st. 40. s. GERM. 18, 42.

erheben: eine prucken erh. zu bauen anfangen CHR. 10, 380 *anm.* 5. das recht erh. die gerichtsverhandlung sistieren OEST. w. 44, 2. 76, 6. 82, 23.

erheber BR. 24<sup>a</sup>.

erhebunge BR. st. 8<sup>a</sup>. GERM. 18, 97. heiligsprechung DOM. 66. 80.

erheischen s. ereischen.

er-helligen *swv.* zurn wênig, wann gall und milz sich leicht erhelgent, daz dâvon ehunt daz giht SCHM. Fr. 2, 1082 (a. 1334).

erhenken *swv.* 1 W. v. Rh. 3, 34<sup>a</sup>. 187, 30.

erhenken *swv.* 2 zu streichen (es gehört zu erhängen: als ime daz marc irhanete, gestattete ROTH. R. 2780).

er-hêrzenen *swv.* beherzt werden, mit fassen. dô erherzenet dô diu vil ehindeske meit KONR. *pr.* 13<sup>a</sup>.

er-hêschen *swv.* PARZ. 581, 4 *var.*

erhitzen *tr.* CHRIST. S. 1325. HEST. 197. HB. M. 573.

erhœbern: erhœrn ANZ. 20, 315 (15. jh.), -hœrn GERM. 7, 97.

erhœhunge GERM. 18. 186, 22. kriutztag der erhœhung WST. 378 a. 1459. CHR. 10. 341, 4; 11. 744, 3.

erholu *swv.* 1. ein stein, der erholet was ein klein W. v. Rh. 212, 1. Ls. 1. 24, 63.

erholn *swv.* 2. daz er in im selber erholt z û einem lieben diener CHRIST. S. 180. dir hât diu gotes kraft erholt die grôstin sêlde MONE 6, 52; sich erh. anwerben lassen CHR. 10, 424 *anm.* 2; *rechtl.* es an einem erh. LEUTBG. r. 113. sich an den fruchten erh. RUDOLST. r. 230, 14.

er-hœrung *stf.* erhörung MYST. 1. 388, 10.

erhouwen: eine wunde erh. GUDR. 885, 4 u. *anm.* einen ze stucken erhoven, zerhauen APOLL. S. 89, 21. erschlagen CHR. 11, 831<sup>a</sup>.

erhûln, aushôlen, bildl. ergründen TROJ. 8466.

erhungern, *refl.* erhüngern BEISP. 165, 29.

erhürnen AUGSB. r. (M. 147, 1).

êrin WOLFD. B. 808. APOLL. S. 33, 7. 10. 75, 10 (îrin). êrine tor ALEX. S. 85<sup>b</sup>. 86<sup>a</sup>. êreine hâfen GERM. 16, 76 (15. jh.). ein êren wurzstein RCSP. 2, 249.

er-innern *swv.* erindern zu wissen machen mit *dat.* u. *acc.* oder mit *acc.* u. *gen.* OEST.

w. 159, 8. 253, 37; einem mit einer s. etw.

erinn. *es ihm damit beweisen ib.* 37, 17.

erjagen: erjagte schulde BASL. *rechtspr.* 1, 133 (a. 1449). dō die persōn der schulde ader zinsē gichtig ist oder mit recht erjagt wirt *ib.* 167 a. 1457.

erjēten AB. (= WENZL. 377). silber erj. ERF. w. 1, 39.

erhalten REINFR. B. 4971.

er-kaltunge *stf.* erk. der liebe GERM. 18, 376.

erkant zu WOLFD. B. 832. einem etw. erk. tuon CÄC. 176. *compar.* durch daz mir würde erkander, waz dā der rede wære LS. 1. 236, 66.

erkantnisse, -nusse W. v. Rh. 288, 15. SUCH. 41, 1476. VINTL. 238. JEITT. *pr.* 85, 30. GAUPP 1, 138 (a. 1297). erkantnuss tūn zu wissen tun, entscheiden, CHR. 10. 255, 8. erkentnuss des geldes ARCH. W. 22, 118 (a. 1443). nāch der rēte erkentnisse LUM. 104<sup>b</sup>.

ērkelic *adj.* echlige wunden THÜR. *rd.* 234, 2 (a. 1456).

er-kellen *stv.* erfrieren. die reben wāren erkollen STOLLE 162.

erkelten: erkelden APOLL. S. 47, 20.

erkepffen APOLL. (5191. 7200).

er-kenne *stf.* *erkenntnis.* der grøeze und der erkenne ein muoter ich (*Maria*) mich nenne Gz. 8068.

er-kenne *adj.* in unerkenne 2, 1822.

erkenneliche *germ. stud.* 2, 168.

erkennen: die erchanten mīn niht JEITT. *pr.* 96, 8; sīne tochter he dirkante, daz si sinem lībe wurdī dō zu wibe SCHB. 323, 1; den tag erk. *die frist, da tag und nacht sich scheiden, einhalten* OEST. w. 197, 13. 15; sich einem ze erkennen geben zu WOLFD. D. IX, 48. *vgl.* Z. 2, 474; erkennt sich die ir missetāt MONE 7, 396. — *auch mit ūz.*

er-kennen *stn.* ADELH. 95, 5.

erkenner SECUND. 426.

erkirnen Gz. 840. BEISP. 1, 24.

erklaffen *refl.* sich besprechen, unterhalten. diu stūze und der jungelinc hāten sich bekloffet REINFR. B. 3755. sie trāden ūz dem gelde sie die wīle ouch zu erklaffen LUM. 145<sup>c</sup>.

erklagen: die sūd erkl. LOR. 195, 7; *refl.* KELL. *erz.* 316, 9.

er-klærung *stf.* die erclærung zu unserm spruch und entschiedt SCHWBG. a. 1497.

erklecken *vgl.* MÜLLENH. *zur Gudr.* 519, 4. TROJ. 25183 *var.*

er-kleckbar *adj.* zureichend, genügend OEST. w. 175, 37.

er-klecklich *adj.* dasselbe *ib.* 174, 21.

erklengen: ein horn erklengen WH. v. W. 7400, -klenken *ib.* 1392.

erklieben zu TROJ. 32145. daz schol im sein hertez herz derchlieben KZM. *sp.* 226<sup>b</sup>.

erklimmen = erkrimmen NIB. 13, 3 *var.* KARLM. 505, 25. der sparbār hiet vogel vil derclamen TEICHN. A. 151<sup>a</sup>.

erklingen *intr.* BRAND. 800. LS. 1. 199, 13. CHR. 11. 764, 9.

erklüegen: ich wart gevragt wie sich daz vuogt, daz die herzen sint erkluoget TEICHN. B. 56<sup>b</sup>.

erklupfen PART. B. 17266. REINFR. (B. 3441. 24062). WACK. *pr.* 18, 22.

erkobern (KARLM. *lies* 534, 66). ob ir meister sie (*jagenden hunde*) mit erkobert MBRG. 25<sup>a</sup>. die vesten gewinnen und derkobern MB. 40, 342 (a. 1340), gehaben u. erkobern *ib.* 41, 161 (a. 1345). er herkobert hundert gulden off Peter Weigel mit dem rechten MONE z. 26, 45 (a. 1399).

erkōsen *refl.* WH. v. W. 1571.

erkoufen durch kauf erwerben NP. 133. CHR. 11. 774, 27.

erkoufunge OEST. w. 177, 25.

erkrachen PART. B. 5236. APOLL. (7506. 13268). KZM. *sp.* 197<sup>b</sup>.

er-kraejen *swv.* HELBL. 1, 579 *hs.*

er-krāmen *swv.* durch almosen daz himelreich erkr. TEICHN. A. 145<sup>b</sup>.

er-kreften *swv.* kräftigen WOLFD. D. VII, 130.

erkreischen hat die bedeutung: aufschreien machen.

er kriegen: die kristenheit erkr. ALEX. S. 86<sup>a</sup>.

erkrigen LUM. 3<sup>a</sup>. KREUZF. 6233. ADRIAN 436, 50. 437, 84. ORLAM. 31 a. 1347.

erkrimmen WOLFD. B. 147 (*var.* ergrimmen). ergrimmen BEISP. 189, 26.

erkrumben VINTL. S197; *tr.* erkrumpen krumm machen, lämen OEST. w. 149, 27.

erküelen EN. 76, 5. WOLFD. D. VIII, 95. PANTAL. 1342. CHRIST. S. 362. BERTH. 2, 274, 8; = erkuolen *ib.* 182, 12.

erkünden: wie daz er schöner mensche nie gesehen noch hāt erkundet ie KREUZF. 4989. 5815.

erkuolunge HPT. 20. 176, 236, -küelunge N. v. B. 176. VINTL. 7652.

er-kürn *swv.* erwālen Stz. 16.

er-labunge *stf.* labung ELIS. s. 48.

erlach OEST. w. 146, 41.

erlachen mit *gen.* WOLFD. VIII, 95.

erladen, entladen von BRAND. 406.

erlassen: du bist gar erlassen VIRG. 320, 11.

erlānen W. v. Rh. 262, 1. SUCH. 11, 256.

er-lamer *stm.* mutilator DFG. 374<sup>b</sup>.

erlangen *unpers.* EILH. L. 439; sich erl. läzen sich gedulden ELIS. R. 176 G; *tr.* APOLL. 2496.

erläzen *refl.* mit *gen.* LS. 1. 189, 542. LEUTBG. r. 92.

erlēben ENGELH. 1574 (*in* gelēben zu bessern). die gulde erl. FICHARD 183 a. 1382.

er-lēchzen *swv.* daz mir daz herz erlechzet als ez den lip well rūmen MBRG. 25<sup>b</sup>.

erlēdigen: sie ist erlediget von der nōt APOLL. 2739. sich von etw. erl. WOLFD. B. 707.

er-lēdigunge *stf.* erl. ausz nōt MONE z. 22, 260 (a. 1488).

erlegen: sol iuch nieman erlegen (*in der tjuste*) PF. *üb.* 100, 761. kraft mit heldes maht erl. VIRG. 172, 2 u. *anm.*; belegen, schlichten OEST. w. 305, 33.

er-legunge *stf.* schadenersatz ARNST. r. 46, 21.

erleiden *intr.* EN. 74, 23; *tr.* RUL. 18, 4.

erlemen PART. B. 5862. REINFR. B. 7389, -lemen MART. 44, 48, *part.* erlamet VIRG. 161, 10; = erlamen CHR. 11. 698, 2.

erlengen CHR. 10. 175, 3; 11. 554, 24, *refl.* *ib.* 10. 240, 18.

erlernern CHR. 11. 557, 1.

erlernen *tr.* CHR. 10. 396, 26; *refl.* sich erkundigen *ib.* 396, 14.

erleschen EN. 192, 17. CHR. 11, 831<sup>a</sup>.

erlesen: die vromden wūzen reine diu schōne sübert und erlas TROJ. 10637.

erliden: dir ocket lasterlich oin zan, des dich nieman kan erl. LS. 1. 270, 65.

er-liebunge *stf.* durch keiner erlibung willen (nullius voluptatis causa) GERM. 18, 376.

erligen zu WOLFD. B. 666. nu sint uns leider ūf

den wegen liute unde ros erlegen PF. *üb.* 99, 684.  
mine sinne an im erlâgen DIUT. 2, 93.

er-lîhten *swv.* in diser reis und herevart wart  
in ir sünd erleichtet BEH. *ged.* 5, 650.

erlîn REINFR. B. 21907.

erlinden *refl.* sîn herze hâte erlindet sich CÄC. 157.

erlingen: mir erlane VIRG. 75, 13.

erliuhtec: erlûchtig RCSP. 1, 182.

erliuhter: irlûchter, lucidarius GERM. 17. 403, 31.

erliuhterin BPH. 59, 287. 60, 349, 61. ALEM. 2, 207.

erliuhtunge (I. 1030<sup>b</sup>) erlauchtung FRONL. 64.

erliutern, -lüttern BERTH. 2. 87, 24. GERM. 21. 347,  
9. erliutert von sünden MARG. W. 571.

er-liuterunge *stf.* *erklärung, auseinandersetzung.* erl. und rechtlich erkantnuss S. GALL.  
*chr.* 20.

erlôsære MLB. 425.

erlôsunge MLB. 889. HPT. 16. 281, 6. VINTL. 721.  
HB. M. 206. 17.

er-louben *stn.* MONE 4, 158.

erlobunge MONE 2, 234 (*12. jh.*). 4, 24, -leubunge  
RCSP. 2, 10 (a. 1440).

erloufen TRIST. H. 2795. OTN. (A. 147). PART. B.  
2663. PRAG. r. 56, 92. CHR. 10. 303, 21.

er-loup *stm.* = urloup. ðn erlaub der oberkeit  
OEST. w. 73, 30.

erloupnisse: erlaupnus CHR. 11. 791, 13. 803, 5.

erlûht: mîn erlouhter vater GZ. 4482. der irleuchte  
höchgeborne furste SCHWBG. a. 1444.

erlûften: sô mac sich daz herze erlûften LAMPR.  
Sy. 1027.

erluogen HIMLR. 130.

erlûpfen *tr.* villîcht mögen wir daz garn erlupfen  
BEISP. 83, 4; *refl.* er sluoc sich unde roufte sô  
vaste, daz diu swarte ûf houbet und an barte sich  
dâ von erlufte (:erkluft) REINFR. B. 24061; *intr.*  
die blicke in minne stricke ir beider herze knupf-  
ten, alsô daz sî erlupften vor der minne meine  
*ib.* 2004.

er-mageren *swv.* mager werden HPT. 8, 121.

er-maln *stv.* wann der müller die müllin ab-  
hebet und stellen wil, so sol er sie mit sprü-  
wern ermalen und darnâch mit stoub HAIG.  
r. 57.

ermanen: jâmers ermant werden TYR. W. I, 99.  
die vrouwen het er schiere ermant (*schnell bei ihr  
durchgesetzt*), daz im ir minne wart bekant TRIST.  
H. 6067.

ermannen KELL. *erz.* 181, 5.

ermel: erbel RENNAUS 46. INV. 1504.

ermelinc *stm.* *ärmel.* erbling OEST. w. 187, 1.

ermel-spange *f.* perichelides Voc. S. 1, 21<sup>b</sup>,  
-spangel DFG. 426<sup>o</sup>.

ermern: armern CHR. 9. 1032, 8.

ermêren LUM. 69<sup>o</sup>.

ermundern: den geist ermuntern und erwecken  
FRONL. 26; *refl.* HB. M. 606. die wile ermunderte  
er sich und sprang wider ûf LUM. 51<sup>d</sup>.

er-muozen *swv.* = gemuozen Stz. 5.

ern: die wil er dâ selbs ert AARG. w. 60 a. 408.  
getunget und gearn MBRG. 34<sup>b</sup>. gearn oder un-  
gearn BU. 300 a. 1376.

ernarren s. GL. Virg. 1, 667.

ernde MART. 79, 84. 269, 26.

ërne s. iergen, ârant.

erne: sant Jacobstag in der eren MB. 40, 504. 41,  
172 (a. 1343. 45).

erne-huon *stn.* zwei ernhüenre MONE z. 23,  
101 (a. 1339).

er-nēmunge *stf.* ernemung der jungfrauschaft,  
incestus DFG. 291<sup>o</sup>.

ernen *stn.* SCHB. 316, 19.

ernenden *abs.* BUL. 158, 6.

ernennen: einen tag ern. CHR. 11. 719, 28.

ernern, *erretten* APOLL. 4605. 27. die sêle dirne-  
rin SCHB. 317, 17. *refl.* *ib.* 186, 36.

ernêsen: got helfe on an der sêle ernesen GERM.  
18. 376. nu bistu von dem tôde ernesen ALSF. G.  
2310. mit *gen.* des tôdes sein wir chaum der nesen  
KZM. sp. 233<sup>b</sup>.

êrnesthaft EN. 167, 31. EILH. (L. 679). MONE 5, 74.  
VINTL. 4523.

êrnest-hafte *stf.* *ernsthaftigkeit* MONE 4, 370.

êrnest-haftic *adj.* severus DFG. 531<sup>o</sup>.

êrnestlich: zu ernstlichen dingen, in kämpfen  
LIVL. M. 1747.

êrnestliche, -en EN. 129, 25. EILH. L. 129, 15. LIVL.  
M. 8121. 498. 11819; daz sprach her ernstliche EN.  
228, 14. die buoze ernstlichen an grîfen BERTH.  
2. 13, 16.

ernezit: âhrzeit KALT. 68, 49.

ernieten: der sich bôsheit ernietet hât BEISP.  
108, 3.

erniuwunge MAINZ. lgb. 128.

êrnstic *adj.* *ernstlich.* ernstige begerunge  
RCSP. 1, 453 (a. 1438).

êrnstikeit *stf.* *ernst* GRIS. 12, 12. 13, 3. 15, 10.

eroberen *tr.* erûbrigen, gewinnen HADAM. 196, 5.

eroffenen: eröffnen, -öffnen CHR. 11, 831<sup>b</sup>. *refl.* s.  
oben unter erbarn.

eroffenunge NP. 29. CHR. 11. 768, 27.

erôsen KONR. lied. 10, 9.

er-quellen *stv.* scatere DIEF. n. gl. 330<sup>o</sup>.

erqueln: de hât beide erqualt bis an den dôt  
KARLM. 86, 40.

erquicken EN. 38, 10, -kicken REINFR. B. 8523.  
9397. W. v. Rh. 100, 20. 26. 123, 52. 215, 18 *etc.*, *prät.*  
erkickte *ib.* 240, 10. 31, -kichte *ib.* 3, 12<sup>o</sup>. 19<sup>o</sup>, *part.*  
erkicket *ib.* 137, 24, -kickt *ib.* 241, 9. erkücken  
KRONE 6350. VINTL. 8977. erkuck miner freuden  
glieder MBRG. 40<sup>o</sup>. erkucken od. auszprüten, in-  
cubare VOC. 1482. — *auch mit ûf.*

errêchen LS. 1. 241, 235. 242, 279.

errecken 1 EILH. L. 3940. zu ER. 2 1464.

erreichen EILH. L. 6063. DIUT. 3, 11.

erreizen MÜHL. rgs. 161; *refl.* HEST. 275.

errennen KUCHM. 3.

er-rêren *swv.* zu falle bringen. den bôsen er.  
GLAUB. 2966.

erriden, in die hêhe, zu ende schwingen ER. 2 5546 u  
*ann.* (RAB. 406. ÜW. H. 373. ENENK. s. 194).

er-rîhen *stv.* *erstechen* AUGSB. r. M. 35, 12.  
*vgl.* SCHM. Fr. 2, 84.

erringen *swv.* PARZ. 113, 23 *var.*

erriten *tr.* WOLFD. (D. IX, 40). APOLL. 10871. *refl.*  
ich wil ûf mîn ros sitzen und wil mich ein wênig  
err. LUM. 9<sup>o</sup>.

errôten (*lies: rot werden*).

er-rotten s. unter roten 1 (2, 506).

erruns s. urruns 2, 2011.

er-rütten *swv.* VINTL. 7170 *var.*

êr-sælic *adj.* durch *erz beglückt.* êrsæligez  
volc, *zwerge* VIRG. 393, 7.



êrsam EN. 115, 11.

êrsamecheit, êrsamkeit MONE 7, 510. HEST. 795. SCHB. 215, 8, 280, 15, 282, 17. HB. M. 513. ZIPS. 30<sup>b</sup>. 41<sup>a</sup>. ûwer êrsamkeit (in der anrede an den städt. rat) RCSP. 1, 45, 69, 2, 141. MONE z. 26, 38 (a. 1343.)

êrsamec-liche, -en adv. GERM. 18, 376.

ersatten BERTH. 2, 147, 32.

êrschaz KOPP 74 a. 1234. STRETL. chr. 40, 15.

erscheinen: daz du mir hâst erscheinet sô rehte lûgelichen muot PART. B. 8286. den troum e. auslegen BEISP. 143, 33, 147, 38; refl. wer ensol niht weinen und sich in klage erscheinen APOLL. 837.

er-scheiner stm. die erscheiner der trôum, traumdeuter BEISP. 143, 29.

er-scheinunge stf. e. des troums, traumdeutung BEISP. 143, 36, 149, 13, 17.

erschellen (lies: sîn tugent in al die werlt erschillet MSH. 3, 173<sup>b</sup>). ergên und erschellen ARCH. W. 22, 118 (a. 1443). um daz irschelle dis mêr in dem lande ubir al SCHB. 201, 21. ez was erschulden wît GA. 1, 121, 626.

erschellen: ein horn ersch. AARG. w. 10 a. 1322. ein horn wart erschalt WOLFD. D. V, 127. do wart der wart erschellet ib. VII, 41; die helme wurden erschellet ib. V, 213.

er-schetzen swv. ich kan nit erschetzen, was das sy BEISP. 187, 6.

erschieben: ir sit mit hôchvart erschoben BUCH d. r. 391.

erschiegen tr. PART. B. 8348. REINFR. B. 18482; intr. ib. 6538. zu teil werden (durchs loos) W. v. Rh. 31, 41.

erschînung stf. W. v. Rh. 4, 9<sup>a</sup>. 10<sup>a</sup> ff. hôhiu ersch. epiphaniâs MYST. 1, 361, 27.

erschœzen (KONR. lied. 24, 6).

erschreckelich SCHB. 171, 15, 334, 34.

erschrecken: sô ist die spise also sie erschrecket sie, unde engit niht craft dem lîbe MEIN. 8; intr. biz daz daz ros irschrackete und vûr von deme wege EILH. L. 7496.

er-schrecksam adj. si (Maria) ist erschrecksam als der starken pûrge her Gz. 8031.

erschreckunge VINTL. 5345, 9274. das er in erzaig erschreckung seiner macht ANZ. 20, 315 (15. jh.). des lîbes e. erstarrung WACK. pr. 56, 293. HEUM. 394.

erschreien: und dâht mich heren einen galm ûz wilder stimm erschreigen (: meigen) LS. 1, 375, 7. si erschreiet lîhter smerze LAMPR. Sy. 4068.

er-schrickunge stf. = erschreckunge ZIPS. 63<sup>a</sup>.

erschrockenlich HPT. 4, 575. APOLL. S. 93, 26. RCSP. 2, 71 (a. 1444). — adv. CÄC. 116. PART. B. 21190. CHR. 10, 430, 10.

erschûten zu TROJ. 2903. WOLFD. D. VIII, 21. SUCH. 45, 25. CÄC. 610. CHR. 10, 283, 12 (durch aufschûtten erhôhen).

ersêhen (prät. pl. ersân VIRG. 685, 1, ersôgen SCHB. 341, 26). refl. sich unsehen, erkundigen PART. B. 1829.

erseigern ARCH. W. 22, 122 (a. 1456). CHR. 10, 297, 8.

er-sêren swv. verwunden. die irsêrtin troesten BR. H. 4, 9.

ers-gat s. oben arsgat.

ersîhen: turstig und tûrre und ersigen dînes heiligen bluotes WACK. pr. 99, 56.

er-siuften stn. das aufseufzen PART. B. 8036.

ersiufen WOLFD. D. VIII, 18. REINFR. B. 1653. GRIS. 11, 31. APOLL. S. 59, 17, 60, 31. ersiufen HB. M. 530.

er-siufzigen swv. suspirare (erseunfzigen) DFG. 569<sup>a</sup>. ersûfzigen ELIS. R. 8<sup>b</sup>.

er-siufzigung stf. erseunfzigung, suspiratio DFG. 569<sup>a</sup>.

er-slêwen swv. stumpf werden, ermatten. wie dine mugende sint irloschen und irslêwet an ûebunge und an der brinnenden girde WACK. pr. 56, 327.

erslichen stv. zu WOLFD. B. 5. APOLL. 7847, 20365.

erslichen adv. = erslingen CHR. 14, 816, 5.

erslingen adv. arslingen, arsling VINTL. 7926, 40.

er-sluchzen swv. part. erschluchzt erschreckt (var. erschluchst, -schlutz, erschrocken) CHR. 11, 718, 10.

er-smæhen swv. schmachvoll behandeln. frauen und jungfrauen ermæhen RCSP. 1, 240 (a. 1411).

ersmecken intr. anfangen ûbel zu riechen, faulen HPT. arz. 95. ANZ. 20, 228.

ersmielen RUL. 132, 17.

ersnellen ALSF. (G. 2686). der tût hât dich ersnellet Gz. 6345. HPT. 7, 331, 17. einen gewin e. KELL. erz. 37, 23.

ersniden: als das eisen oder stahel durch ier seiden hât du durch die wüetrich ersnitten BREV. 262<sup>a</sup>.

ersparn BERTH. 2, 34, 39. MICH. M. hof 26.

er-spâten tr. verspâten SCHB. 285, 38.

erspêhen LS. 1, 55, 10. ab her îman mochte irspên (: gên), der sîn bote wêre EILH. L. 7463. erspiehen CHR. 9, 793, 7.

erspengen s. unter zerstrichen 3, 1087.

erspiegelen ALEM. 4, 92.

erspreugen: ein ros e. WH. v. W. 1393; do ersprancte er an der stunt RUL. 169, 7.

ersprîezen, frommen, helfen CHR. 11, 635, 25, -sprôsen ib. 10, 474, 14.

er-sprîezlich adv. CHR. 11, 635, 23.

erspringen tr. EN. 135, 11. VINTL. 6774.

erspûelen: daz herze muoz aber sîn erspuolet, ê sich der geist dar inne uobe LAMPR. Sy. 4063. erstaben REINFR. (B. 5853. 6509. 15297. 25238).

erstân: ein derstanden recht PRAG. r. 91, 133, 106, 12; vil wol ich mich des erst a, daz er vil wol singet LS. 1, 225, 102.

erstarren N. v. E. 28, 5. derstarren VINTL. 6880.

er-statunge stf. erstattung, -satz ORLAM. 24 a. 1344. ERF. fzo. 308, 3. NP. 78. CHR. 11, 768, 20, 27.

erstêchen WOLFD. D. IX, 125. CHR. 10, 265, 8, 11.

erstecken MART. 252, 82. dô erstah unde uberchom er si alsô harte, daz si in nie mêre getorsten gevragen KONR. pr. 70<sup>b</sup>. recht erst. die gerichtl. verhandlung einstellen OEST. w. 44, 2.

ersteinen intr. KARL 7219.

erstenken VINTL. 5264. derst. MONE 2, 13.

er-stêrbelich adj. ersterblichez leben ALEM. 4, 99.

erstêrben PART. B. 9309, 77. DIUT. 2, 299. HPT. 16, 284, 98. FW. 12. erstorbene briefe FICHARD 1, 183 (a. 1382); ûf einen erst. RUDOLST. r. 218, 87.

ersterben PART. B. 7367, 9278. REINFR. (B. 2764).

er-stochenlichen adv. dâ ich zwei menschenbilde sô erstochenlichen kriegen sach LS. 2, 329, 3.

er-stœrlich adj. wandelbar, verletzlich OEST. w. 217, 27.

erstouben: wan ez (swin) von dem gevelle und von dem horngeschelle erstoubet was und uf getriben PART. B. 429.

erstözen *tr.* AUGSB. r. M. 35, 13.

erstreben: die sælde erstr. WOLFD. D. X, 120.

erstrecken: wip versêrt herze erstreckent WH. v. W. 1263; HELDB. (= WOLFD. A. 354).

erstrichen: einen erwischen und erstr. REINFR. B. 5275. 6228. PART. B. 9103. CHRIST. S. 1182. wuzen, chraut erstreichen *ib.* 385; diu lant erstr. ECKE Z. 3, 9. WOLFD. (A. 397).

er-strûben *swv.* in schrecken setzen HPT. 22. 147, 63.

er-stumpfen *swv.* abstumpfen, dämpfen SGR. 778.

er-sundern *swv.* ersundert sie wâren und ir wonunge unterscheiden WH. v. W. 4725.

ersuochen, *rechtlich belangen* BASL. chr. 1. 459, 2.

er-suocher *stm.* inquisitor GERM. 18, 376.

ersuochung, *heimsuchung* CHR. 10. 403, 30; *bitte* *ib.* 469 *anm.* 7.

ersûren ANZ. 20, 228.

er-sûsen *swv.* er wart geslagen, daz im daz ôr ersûste ANTEL. 323.

erswarzen GL. *Virg.* 3, 410. KELL. *erz.* 184, 38. HB. M. 538.

ERSWËRN: sô muoz mir von swæren slegen werden wê, daz man ez wol erswûere (?) PART. B. 1485 u. *anm.*

erswingen *refl.* in den luften sich erswanc ein trache APOLL. 8396.

erswitzen REINFR. B. 4719. TEICHN. C. 265<sup>b</sup>. BERTH. 2. 119, 36.

ërtbiben: der ertbibôn WACK. *pr.* 68, 240.

ërtbibunge LEYS. 61, 30. GZ. 5990. der ertbiebung, -biebung CHR. 9, 1093<sup>b</sup>.

ërtbrust *als dorfname* KALTB. s. 522.

ertec, -ic REINFR. (B. 8870. 11163. 15083). die ärtigen frawen VINTL. 9496. ein artigez herze FRONL. 9. gotleiche andächt ist sô artik (*var.* ertig) und sô genuhtsam *ib.* 41.

ertec-heit *stf.* ertic-, articheit *eigenschaft* FRONL. 30. 62 f. 65 f. 68.

er-teil = urteil OEST. w. 229, 13.

ërtgerüste Gz. 2151.

er-tigen *swv.* nähren, säugen. der pelikan ertikt mit sinem bluote *seine kinder* Ls. 3. 433, 3.

ertihten: etliche erdichte u. unwäre schrifte RCSP. 2, 201 (a. 1462).

er-tihtunge *stf.* unwäre erdichtunge RCSP. 2, 215 (a. 1462).

er-tilgen *swv.* vertilgen Ls. 1. 41, 78.

ertkimelinc (*so zu lesen statt -kumelinc*).

ert-lich *adj.* erdelich *geartet* FREIBERG. 91. *vgl.* unertlich, artliche.

ërt-lîm *stm.* bitumen DFG. 75<sup>a</sup>, erdlîm GL. *Virg.* 1, 270.

ertôren CÄC. 1419.

ertôren PART. B. 6328. REINFR. B. 22034. 48, *refl.* *ib.* 1574.

er-tœtunge *stf.* BREV. 175<sup>a</sup> u. o.

er-tougen *swv.* KL. 2114 *var.*

er-tragen *stf.* er-, vertragen ENGELH. 1952. CHR. 10. 317, 16. 23. 318, 14.

ertrahten REINFR. (B. 5683. 18370). RM. 212. SECUND. 318. HPT. 19. 162, 111.

ertrenken EN. 203, 37. VINTL. 2364. 3795. CHR. 10. 168, 11. 204, 5; 11. 704, 10. so sol man in in den sak stözzen und dertrinken (*var.* ertrenken) PRAG. r. 15, 21.

ertrennen MONE 5. 170, 5.

ertrëten ALEX. S. 67<sup>a</sup>. er ward ertretten von pherden LUM. 113<sup>a</sup>.

ertriche: ertrich (: sich) CÄC. 158. CHR. 10. 386, 4. ertreiche *swn.* VINTL. 2137 (des ertreichen: gleichen).

ertriegen, *über etw. täuschen, durch betrug etw. verhehlen.* mit der ertragen s' ir minnespil TRIST. 13008 u. *anm.*

ertrinken WOLFD. D. VI, 208; *untergehn* (von schiffen) APOLL. 1719. 6785. OEST. w. 86, 32. 87, 35.

ërtrouch SUM. 56, 73. HPT. arz. 22. 24. GOTH. arz. 15.

ërt-snit *stm.* ertschnitt *ausgeschnittene erde zu zauberischen zwecken* VINTL. 7811.

ërtstam OEST. w. 116, 31.

ërt-swalwe *swf.* NESSELM. 741.

er-tumelen *swv.* *refl.* KELL. *erz.* 456, 2 f.

er-tunkeln *swv.* das drittail der stern wart ertunchelt BREV. 173<sup>a</sup>.

ërtvar Z. 9, 143.

ërt-vestenunge *stf.* befestigung in der erde GERM. 18, 376.

ërtwuoher DAV. 31.

erucke *f.* eruca DIEF. n. gl. 155<sup>b</sup>.

êrunge BEH. *ged.* 5, 890. 909. BU. 289, 13 (a. 1374).

ê-runs *stm.* altherkömml. runs AARG. w. 73.

ervallen *intr.* zu tode fallen AUGSB. r. M. 35, 10; *refl.* BERTH. 2. 243, 5. VINTL. 2323. HB. M. 351.

erværen ALEX. S. 32<sup>a</sup>. ALEM. 2, 23.

erværer, *discussor* DIEF. n. gl. 137<sup>b</sup>.

ervarn *tr.* durchziehen MONE 7, 500; *einholen* EN. 132, 17. WOLFD. A. 246. einem etw. erv. für ihn erfahren, ausforschen VINTL. 4294; *einen erv. von ihm kennntnis, notiz bekommen* OEST. w. 67, 20; *refl.* sich erkundigen, unterrichten *ib.* 314, 38. ich wil mich erv. baz, ob Ls. 1. 218, 265. sich an, in etw. erv. OEST. w. 314, 9. 315, 15. sich mit einem erv. sich bei ihm erkundigen, rats erholen *ib.* 334, 42.

er-varnisse *stfn.* ervarnuzz, sapiencia Voc. G. 209<sup>a</sup>.

ervarunge, *erforschung, nachricht* CHR. 11, 692 *anm.* 2. in erv. komen, *etw. erfahren* AENST. r. 60, 85.

er-vaselen *swv.* herstellen, auffrischen LAURENT 310, 36.

er-vegen *swv.* den ars mit strô erv. Ls. 3. 493, 25.

ervëhten *refl.* REINFR. B. 25979.

er-vërnen s. unten ervirnen.

erverwen ECKE Z. 129, 1.

ervindunge: ich pin der herr der erforschet die herzen u. die nieren und gib einem ieglichen nâch seinem weg und der frucht seiner erfindung BREV. 113<sup>a</sup>.

ervinstern *germ. stud.* 2, 168.

er-virnen *swv.* virne werden. sô wirt er von ir libe enbunden ûz ir friuntschaft, mit der sin leben ist behaft und an im ist ervirnet

PART. B. 6873. in den alten sunden eralten und ervernen KONR. pr. 70<sup>d</sup>.  
 eruihten PART. B. 294. REINFR. B. 2822. GZ. 1400. FRONL. 28 ff.  
 erviulen: leib und sêl erfeulen VINTL. 6322. erfâulen OEST. w. 289, 40.  
 erviuren TRIST. 17598 var.  
 ervlêhen mit acc. u. gen. OTN. A. 442. 46.  
 ervlemmen TRIST. 17598. LS. 1. 40, 62.  
 ervliegen TRIST. H. 1141. MÜGL. lied. 5. 2, 5.  
 ervliezen, liqueferi DFG. 332<sup>c</sup>. BREV. 58<sup>b</sup>.  
 er-volc *stm.* die âchtbriev, aberâchtbriev und ervolges briev erkoberen und gewinnen SCHWBG. a. 1428.  
 ervolgunge, *befolgung.* was mannen von erfolgung wiba rât geschehen ist BEISP. 69, 29.  
 ervollen: welch mûlner minder melbes wider antwortet denn er zuo rechte sol, der sol daz ervollen mit anderm gerechten melbe WP. G. 128.  
 ervollunge z. 9, 142.  
 ervordern MONE 4, 159. MR. 41, 256 (a. 1346). CLING. st. 4. RUDOLST. r. 216, 64. LEUTBG. r. 49. 119. 25. vorfordern, citieren, rufen OEST. w. 25, 12. 152, 12. 298, 26 (ervodern). erv. in CP. 317.  
 ervorderunge: erford. und gebot RCSP. 2, 188 (a. 1461). clage und erf. THÜR. rd. 246 (a. 1455). und solcher entschaide sol gescheen nâch ervordung des der den schaden empfangen hât MÂGDEB. 316 a. 1481. vgl. CHR. 10. 334, 27; 11. 819, 27.  
 ervorschen SCHB. 230, 24. ervorsche ich keine klage von dir VIRG. 379, 12.  
 ervorscherin: derforscherin ADELH. 82, 17.  
 er-vorschunge *stf.* SECUND. 381. VINTL. 2524.  
 ervreischen SCHB. 223, 14. 363, 25.  
 er-vrenzen *swv.* zartlich ervrenzet (: glenzet) ist ir rôtez mundelin LS. 1. 118, 44. vgl. franzen.  
 ervriesen CHR. 10, 153, 17. 296, 6. ervrieren (: zieren) REINFR. B. 4949.  
 ervrischen tr. PART. B. 12539. 56. 14723. REINFR. B. 729. 2990. 3467. VIRG. 275, 10. 675, 10. 780, 11. RENNAUS 624. LS. 1. 11, 11.  
 er-vrischunge *stf.* in der erv. des êwigen lebens GERM. 18, 376.  
 ervrôeren = ervriesen. du ervrôeret, die kristen hân dich nit wol gedeckt LUM. 137<sup>c</sup>.  
 ervûlen KRONE 1487. VINTL. 5263. OEST. w. 28, 34. 37, 19 etc.  
 er-vündeln *swv.* erfahren, -forschen GERM. 18, 69 (14. jh.). BASL. chr. 1. 451, 7.  
 er-vuoren *swv.* erfueren, füttern OEST. w. 97, 11. 188, 27.  
 erwagen *intr.* EN. 98, 27. RUL. 10, 12. GUDR. 1134, 2. KARLM. 402, 4.  
 erwahsen *intr.* BERTH. 2. 171, 20.  
 erwallen: ir ougen erwîelen WH. v. W. 2782.  
 er-wâeren *swv.* und das das die schepfen erwâeren vor ein ganz wârheit PRAG. r. 27, 37.  
 erwarmen EN. 63, 10. RUL. 213, 21. MERV. 108. CHRIST. S. 1504.  
 erwâfelen: sô erwâfelt ir di f(ut). HPT. arz. 29.  
 erwâgen: daz zouben, dâ mite ir man den schour und den regen hete erwâgen APOLL. 10899.  
 erweichen tr. ROTH pr. 40. BERTH. 2. 133, 28. 134, 3. 144, 29. VINTL. 894. 4833.  
 erweigen vgl. HPT. 20. 247, 30. 248, 4 (wagen 248, 3).  
 erweinen *intr.* RUL. 112, 4. 270, 21; *refl.* wanne si

sich erweinen wolde OTN. 172, 4 O (nach Jänickes mittel.).  
 erweinen *stn.* (= PART. B. 8036).  
 erweiz-loube *swf.* name einer gasse in Strassburg CHR. 9. 716, 24.  
 erwêlken MSH. 2, 353<sup>a</sup>.  
 erwellen: min herze was in zorne erwellet VIRG. 412, 6.  
 erwelunge RCSP. 1, 435. 89. BREV. 79<sup>a</sup>.  
 erwêrben: erwerben ZIPS. 13<sup>a</sup>. 26<sup>a</sup>. einem etw. e. CÂC. 290. wir suln dort erw., daz wir mit im sterben GZ. 2709.  
 erwêrden, zu nichte werden KCHR. D. 267, 12. 410, 14.  
 er-werer *stm.* defensor DFG. 169<sup>c</sup>.  
 erwêrffen: die schôren (maulwürfe) erw. GR.W. 4, 193; ein kalp LS. 2. 401, 289. 402, 311, ein fûlhin erw. FW. 35.  
 erwermen VINTL. 7657.  
 erwêrn *swv.* 1 zu ER. 2 9155.  
 erwern *refl.* EN. 19, 17. 135, 24. 37. 137, 2. 165, 23. 206, 15. mit gen. WOLFD. A. 246. sich erw. von APOLL. s. 204<sup>a</sup>.  
 er-wern *stn.* des bi dem stade gebeitet wart durch erwern die zûvart ALBR. 28, 48.  
 erwilden BERTH. 2. 190, 21.  
 erwînden: an, mit gerichte etw. erwînden (*var.* erwînnen, gewinnen) KSR. 23.  
 erwînnen: etw. erkobern u. erwînnen SCHWBG. a. 1428. erwonnen gût ARNST. r. 1. mit rechtem ortel erwonnen SCHAAB 320 a. 1432. sine schult erw. WK. H. 47.  
 êrwirdekeit VINTL. 5519. HPT. 15. 429, 42, -werdekeit *ib.* 18. 73, 43.  
 erwîschen REINFR. B. 5275. SCHB. 325, 34. VINTL. 3706. PRAG. r. 125, 87. MB. 38, 153 (a. 1296). erwîschen MILTENB. *stb.* 43<sup>b</sup>, *prât.* erwûschte LUM. 15<sup>a</sup>. 55<sup>b</sup>, -wûschte APOLL. S. 33, 27, -wûste *ib.* 43, 7.  
 erwîsen: einen eines d. erwîsen ihn dessen überfûhren OEST. w. 324, 30. 33. der wîsen *ib.* 323, 4.  
 erworgen: dar an ich mich erworgen mac FREID. 2 127, 9.  
 er-wûefen *swv.* die erwuoften alsam alle KL. 1558.  
 erwûnschen: ob ichs erw. solte CRAON 1190; den got erwûnschet selber hât PART. B. 307. LS. 1. 171, 384.  
 erwûrgen: die gefangen im stocke erw. lâzen SCHAAB 274 a. 1397. irwûrgen SCHB. 201, 17. erwûrgen GRIS. 11, 30; *intr.* = erworgen FELDB. 219.  
 er-wûrken s. unerworht 2, 1827.  
 erzagen, *part.* erzetet s. zu TROJ. 12504. 13313.  
 erze-, erzbischof PART. B. 7481. S.NIC. 387. GERH. 5708. arz bischof MONE z. 26, 38 (a. 1343). erzebischof KCHR. D. 508, 13.  
 erz-bischoflich *adj.* HB. M. 305. ERF. fzo. 311 ff.  
 erzeigen *refl.* mit dat. u. gen. WH. v. W. 3810.  
 erzeigunge BEISP. 32, 8.  
 er-zeisen *swv.* (III. 86S<sup>b</sup>) WOLK. erzaist, zer-rissen, zertzupft APOLL. S. 111, 26.  
 êrzeliute (= arzliute, *var.* artzleute, ertzetleit) WOLFD. A. 558 u. *ann.*  
 erzeln: die wîze von der helle, die nieman mochte erzellen EN. 105, 40.  
 er-zelunge *stf.* fûgete ich mich bi ine mit er-zelunge grôzser frûntschaff RCSP. 2, 186 (a. 1461).  
 erzenen: ârzenen ALEM. 5. 12, 19. — mit ga-

erzepriester MONE 1, 42. MB. 40, 194. 238. 41, 119 (a. 1338. 39. 45).  
 erzerren ALEX. S. 14<sup>a</sup>.  
 erze-stift *stn.* erzstift MICH. M. hof 23.  
 erz-gruobe *swf.* NIC. v. W. 234, 34.  
 erz-hûs *stn.* schatzhaus HB. M. 454 (var. esch-, etzhûs, *vgl.* êzzehûs).  
 erziehen, *auf-, erziehen* SCHB. 240, 1. ALEM. 1, 237; einen schriber e. unterhalten, besolden BW. 75.  
 erziteren TROJ. 34091. REINFR. B. 1721. 3349. CAC. 679. SUCH. 18, 22. DOM. 11.  
 erziugen: kinder erz. ARNST. r. 26, 2. erzeugt und erworben gûter *ib.* 26, 2. 27, 5. 32, 4. 33, 6. gewant erz. *verfertigen* AUGSB. r. M. 42, 2; wol erziugete lûte mit helmen MB. 40, 272. 76. 524 (a. 1339. 43).  
 erkamerer MÂGDEB. 314 a. 1481.  
 erkanzeler: erzekanzeler MB. 39, 297 (a. 1327). ar z canzelere MONE z. 26, 38 (a. 1343).  
 erz-kanzeliê *stf.* von der erzcanzeley mines herrn von Mênze RCSP. 1, 128 (a. 1406).  
 erzmarschalck JEN. st. 72.  
 erznet *stf.* = arzâtie *arznei, ärztliche behandlung* BRÜNN. r. 369, 21.  
 erz-zöugunge *stf.* do beleib kein erzöigung des siechtagen an irem antlit DOM. 75.  
 erztruchsæze MONE z. 22, 209. 366 (a. 1420. 29). MÂGDEB. 316 a. 1481.  
 erzürnen *tr.* CAC. 1508, *refl.* VINTL. 1444. 70.  
 erz-zwacken *swv.* die wil erzwackt in der fuchs in sine klouwen BEISP. 191, 19.  
 êrz-wêrc *stn.* bergwerk CDG. 2, 310 (a. 1332).  
 ê-scheidungung *stf.* divorcium DFG. 188<sup>o</sup>.  
 eschen *swv.* s. in eschen 1, 1424.  
 eschen-grüdel *stn.* aschenbrödel KEISERSB. tract. 144 f.  
 escheric HAIG. r. 56, 25.  
 escherin *adj.* eschri brôt HB. M. 142.  
 eschetac s. aschtac.  
 esel name eines belagerungswerkzeuges CHR. 7. 165, 13.  
 eselêht *adj.* wer ein esellicht lieb hât AW. 1, 154.  
 esel-garre *swm.* SUCH. 45, 29.  
 esel-huoste *swm.* CGM. 444, 9<sup>a</sup>.  
 eseliê: eslerei ACK. 16, 1.  
 eselin *stf.* BON. 82, 16. BRAND. 7.  
 eselisch: eselisches vich GERM. H. 4, 136. eselisch angesicht ESCHENB. *denkm.* s. 164.  
 esel-stic *stn.* eselsteig ANZ. 18, 237 (15. jh.).  
 êser: âser GR.W. 3, 660 (a. 1431). s. auch nôser, onser 2, 103. 157.  
 êser-rinc *stn.* ring an einem êser CHR. 11. 557, 8.  
 êser-wêrc *stn.* anfertigung von reisetaschen GERM. 18, 376.  
 espen-loup *stn.* PART. B. 1234.  
 espin REINFR. B. 3348. AW. 1, 145.  
 esse-meister *stn.* metallarbeiter ACK. 57, 2 u. *anm.*  
 esseich s. assach.  
 essenzie *stswf.* GERM. 18, 272.

este *swf.* nieder-, voralpe OEST. w. 252, 3. 284, 30. *vgl.* SCHÖPF 20.  
 esten *stn.* siu ist miner fröide esten (: gleston) DIUT. 1, 318.  
 esterich: estrich WOLFD. A. 123. D. VI, 148. der u. daz esterrich APOLL. 13231 ff. 13431.  
 esterichen: die strâze mit gesteine wâren geste-richt (: sprichet) PART. B. 863.  
 esterich-slaher *stn.* estrichslaher TUCH. 56, 15.  
 êstiure N. v. B. 81. KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 51 (a. 1321).  
 ê-sun *stn.* *vgl.* zum PARZ. 317, 19.  
 ê-suone *stf.* ehevertrag THÜR. rd. 382. 406.  
 êtavêrne, *berechtigte schenke der gemeinde* OEST. w. 59, 27. 79, 35 *etc.*  
 eteslich: etschelich MB. 40, 284 (a. 1339).  
 êter: eder OEST. w. 78, 11. biz von des heizen sumers etter sich huop sô gar ein scharpfez wetter MBRG. 4<sup>a</sup>.  
 etica *vgl.* REINFR. B. 23259.  
 êtisch AUGSB. r. M. 197, 22.  
 êtoufe BERTH. 2. 57, 19.  
 êtür *stf.* die brauttür an der Sebalduskirche in Nürnberg CHR. 10. 461, 16.  
 etze *vgl.* OEST. w. 368<sup>a</sup>.  
 etzunge *stf.* weide OEST. w. 189, 4. 237, 39. *vgl.* atzunge.  
 êtzunder s. iezuo.  
 etzwise: pratum dictum die etzwise MB. 40, 496 (a. 1343). ein stuck ackers, des etswan vor zeiten ein etzweisen gewesen ist WERTH. a. 1482.  
 ê-verkêrer *stn.* verkehrer, umstürzer des gesetzes ALSF. G. 3448.  
 ever-rûte s. oben averrûte.  
 êvrouwe VINTL. 3354. N. v. E. 4, 6.  
 êwangelier-roc *stn.* CHR. 10. 292, 6.  
 êwangeliste SUCH. 41, 457. 627.  
 êwarte HPT. 18. 141, 164.  
 êwarten-ambet *stn.* priesteramt HB. M. 241.  
 êwarten-kleit *stn.* priesterkleid *ib.* 247.  
 êwe: in êwen zu êwen BRÜNN. r. 368, 112; *eheliche geburt* KELL. *erz.* 66, 38.  
 êwêrc AUGSB. r. (M. 111, 5. 124, 24).  
 êwiclich: vil manigen êwiclichen tach MONE 8, 56.  
 êwicliche REINFR. B. 2530.  
 êwip MONE 7, 395 (12. jh.). êweib RENNAUS 219. CHR. 10. 371, 2. 385, 5.  
 êwirdec BR. H. 53, 4.  
 êwirdekeit KONR. *pr.* 25<sup>c</sup>. BR. H. 52, 3. 60, 12. 63, 22. 65, 27, -werdichheit *ib.* 20, 2.  
 êwirt BERTH. 2. 190, 27. 29. Gz. 8008.  
 êwirtinne BU. 356 a. 1408.  
 examinieren *swv.* KIRCHB. 777.  
 excipieren *swv.* THÜR. rd. 411 a. 1486.  
 exempel, *beispiel, muster, vorbild* CHRIST. S. 174. APOLL. 18653; *art, weise, gestalt* *ib.* 1101. 11915 und s. 204<sup>b</sup>.  
 exemplieren *swv.* so hând wir den brief unsern geschworn schreiber exempl. und ab

- schreiben lassen von wort zu wort SCHWBG. a. 1493.
- exemplierunge *stf.* solich ex. und transsumpt SCHWBG. a. 1493.
- ê-zûn *stm.* freiwillig errichteter u. unterhaltener zaun, der durch zehn jahre gestanden hat u. dann nur mit bewilligung des nachbars abgebrochen werden darf OEST. w. 12, 18.
- ëzze-leffel *stm.* silbern, holzen eszeleffel MONE z. 22, 375 (a. 1429).
- ëzzeloube APOLL. S. 39, 6. 12.
- ëzzen (*part.* geessen HAIG. r. 58). — auch mit an, ûz.

- ëzzende s. GERM. 18, 272.
- ëzzendic BEH. *ged.* 5, 255.
- ëzzenzit *so in den hss. statt ezzens zit auch* HELBL. 1, 949. MAI 89, 12. 208, 13. s. HPT. 16, 407.
- ëzzer KELL. *erz.* 21, 29.
- ëzze-silber *stm.* silberne platten u. teller MONE z. 22, 371 (a. 1429).
- ëzzichkruoc: ezzeichkruog SUCH. 45, 17.
- ëzzichvaz: eszigfasz MICH. M. *hof* 37.
- ëzzisch: esch LANDR. 443, 74.
- ëzzischban: ansipan MB. 40, 254 (a. 1339), enspen FASN. 386, 33. aspan ALEM. 2, 180. daz espan, espän, espämb OEST. w. 367<sup>b</sup>.
- ëzzischheie: eschei AUGSB. r. M. 34, 14.
- ëzzischtor: ester AARG. w. 43 a. 1363. OEST. w. 367<sup>b</sup>. *vgl.* sester 2, 893.

## G.

- g. g bezaichnet mannes val oder wibes val HPT. 17, 84.
- gäbe: ob iz (gelt) güt und gäbe sî LEYS. 78, 29.
- gäbebrief *schweiz. geschichtsf.* 8, 95. KALT. 70, 9.
- gäbehaft, *freigebig* s. DWB. 4, 1124.
- gabelen *swv.* colligere SCHM. *Fr.* 1, 863. wer nit im summer gabeln kan, der muosz im winter mangel hân NARR. 70.
- gabelle *f.* abgabe, zoll BASL. *chr.* 1. 208, 23. s. DWB. 4, 1122. OBERL. 461.
- gabel-macher *stm.* gravius DIEF. *n. gl.* 196<sup>b</sup>.
- gabel-trager, -treger *stm.* furcarius DFG. 253<sup>a</sup>.
- gäben *abs.* er zerte frilichen und gäbet rilichen APOLL. 4786.
- gäber BÖHM. 515 a. 1332.
- gabilöt (*ihn trägt das wilde volk Gog u. Magog* APOLL. 3023).
- gabilûn s. zu GUDR. 101, 1. HPT. 16, 323.
- gäb-schepfe *swf.* wol s. v. a. gâchschepfe SCHM. *Fr.* 1, 863.
- gâch: jâhe ALSF. G. 2416. jôch *ib.* 3355.
- gâch *stmn.?* *schnelligkeit, cile.* er hueb sich mit grôzzem gâch (:sach) in sein chlausen er dô chart CHRIST. S. 700.
- gâch-heil *stm.* millefolium s. DWB. 4, 1127.
- gâchliche: gächlich LUDW. 61, 25. gächlichen HB. M. 459.
- gächtoufe BERTH. (2. 223, 24).
- gacks: das er weder gucks noch gacks sprach BASL. *chr.* 1. 484, 27. *vgl.* DWB. 4, 1130.
- gadem (*md. auch m.* BÖHM. 530 a. 1334). des crämers, des scherers gadem, *pl.* gedmer KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 2 (a. 1311); zwaiger gädmer bôch ALEM. 5. 23, 37. s. CHR. 11, 835<sup>b</sup>.
- gadem-geriht *stm.* spöttisch für kamergeriht LCR. 210, 37.
- gadem-liute *pl.* zu gademan BÖHM. 668 a. 1359.
- gademman: gadenman AUGSB. r. M. 46, 11.
- gaffel *f.* *gildz, zunft* CHR. 14, 986<sup>a</sup>. ein iede gaffel schickte ir fründe dar RCHR. 131 (gurdelmechergaffel 743. fischmenger-, fleischhewergaffel 752. schômachergaffel 113). s. DWB. 4, 1135.
- gaffer: wan daz der g. wirt enzunt, sô lescht ir wâg zu keiner stunt MÜGL. *lied.* 3. 3, 1. gaufer LCR. 50, 642.
- gagacken *swv.* schnattern ALSF. G. 5254. *vgl.* gâgen, gagzen.
- gägag: gagâ (:dâ) TEICHN. A. 208<sup>a</sup>. ga ga ga, snattert die gans ACK. 32, 8.
- gagâtes ein edelstein PARZ. 791, 15.
- gagatrômes ein edelstein PARZ. 792, 2. s. gegatrom.
- gagelen *swv.* dô sach man ein findlich her ûf dem acker gageln (:strageln) LCR. 40, 1599. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 877.
- gager-witewe *f.* chäm ir ain man, seu wolt in nemen, sô ist seu ain gagerwitib genant TEICHN. A. 126<sup>a</sup>.
- gâhe *swf.* allen gâhen JEITT. *pr.* 27, 17.
- gâhe *adj.* ir zorn was an dich gâhe GZ. 2266.
- gâhe *stf.* gäch SUCH. 42, 189. VINTL. 2660. 7361.
- gâhec-heit *stf.* = gâhe. gâhikeit GERM. 18, 376.
- gâheliche: gâheleich, *schnell* PRAG. r. 43, 61.
- gâhelingen: gâhelingen APOLL. 16222. gâhelingen DOM. 11. gächlingen APOLL. S. 87, 32. 116. 5. *vgl.* jâhelinge 1, 1468.
- gâhen: ich muoz gâen des buoches ende jâhen RENN. 19440. — auch mit umbe-.
- gâhende *adv.* = gâch BERTH. 2. 29, 10.
- gal s. galle.
- gal: der hunde g. CHRIST. S. 442. wer dar inne (im burgraben) schrei, des selben gal ûz siner tief tet widerhal MBRG. 3<sup>b</sup>.
- galander (*nach* DWB. 4, 1155 *ringlerche*) APOLL. (13085. 295). WOLFD. (gâlander D. VII, 106). VIRG. 20, 7. calander (*var.* gallander) VINTL. 262.
- galbine zu streichen, s. salbiue 2, 578.

- galgân APOLL. (8504. 18258). *vgl.* GOTH. *arzb.* 16.  
galgbrunne BEISP. 15, 9, 20, 14.  
galge, galgen EN. 187, 32, 188, 1. etleich diep die leut plenden mit ainer hant von dem galgen VINTL. 7912. die nemen von dem galgen ain spân und legen den under die chirchtür *ib.* 7933; der g. des crûcis LUDW. 12, 20. ALSF. (*G.* 5299. 315. 99. 5419. 986).  
galgen-ast *stm.* s. DWB. 4, 1173.  
galgen-brief *stm.* BEH. 367, 19.  
galgen-treger *stm.* kreuzträger ALSF. *G.* 5405.  
galgenswengel FASN. 428, 10.  
gale: galeie STRELL. *chr.* 144, 6. galine REINFR. B. 21773. 27239. KREUZF. 551. galein, gallein, galûn CHR. 11, 835. galène LUM. 134<sup>b</sup>. 139<sup>b</sup>, galên (*pl.*) LUDW. 59, 30. galide GERM. 17, 373. galeide GUDR. 261, 3. ERNST B. 3858. SCHB. 186, 17, 187, 4.  
galinære OTN. (*A.* 254).  
galinê *vgl.* Z. 2, 475.  
galiôt (galiotte *sum.* CRAON 870).  
galite? *swf.* mauschelle. ez (twerc) trat im an die siten und gap im ein galiten (*var.* ein sulch gelite), daz ez vil lûte erhal und im daz mûl geswal ANTEL. 380.  
galitzenstein: calizenstein PRAG. *r.* 62. 101.  
galle *swf.* 1 (*auch st.* mit gal: al WG. 5310).  
gallen-bitter *adj.* Ls. 1. 288, 120.  
gallen-bittere *stf.* gallenbitterin, bilis DIEF. *n. gl.* 53<sup>b</sup>. Voc. o. 11<sup>a</sup>.  
gallen-hût *stf.* galnhaut, bilis DFG. 74<sup>a</sup>.  
gallen-trunc *stm.* MSH. 2, 311<sup>b</sup>.  
galm: hœrt wie ich mines leides salm gar dick dâ las mit wortes galm MBRG. 28<sup>a</sup>.  
galm *stm.* = qualm, twalm, *betäubung.* sein herz das lag in schâches galm (:twalm) HÄTZL. 29<sup>a</sup>. s. DWB. 4, 1200.  
galmei: kalmei BÖHM. 505 a. 1329. s. *auch* kalemin 1, 1496.  
galmen s. DWB. 4, 1202 *anm.*  
galm-loch *stn.* sonarium DIEF. *n. gl.* 343<sup>a</sup>.  
galopeiz (TYR. W. III, F 4). WWH. 333, 24. 372, 14. s. *auch* kalopeiz 1, 1498.  
galopieren TÜRL. Wt. 15<sup>b</sup>. — *stn.* PARZ. 599, 2.  
galreide (*s.* DWB. 4, 1192 *ff.*). galreige ALEM. 1, 327.  
galst *stm.* = galm, *schrei.* des liez er einen lûten g. LUM. 41<sup>a</sup>.  
galtnüsse AUGSB. *r.* M. 16, 10. kaltnusse *ib.* 58, 2. 208, 36.  
gâm s. goume.  
gâmahiu: gameho *camee* s. DWB. 4, 1208. ein perlein kranz mit einem gamahow *aufzeichn.* im Würzb. *arch.* v. j. 1517.  
gamâlêôn: gamalyôn Ls. 2. 203, 84.  
gamec-heit *stf.* in zorngamecheit 3, 1153.  
gamel: dô was der heiden g. und spot gelegen HB. M. 845.  
gamille, *pl.* cameln ACK. 25, 2.  
gamillenwazzer HPT. *arzb.* 97.  
gampelman zu streichen, s. gumpelman 1, 1118.  
gampelstirne Vz. 427 = gimpelstirne.  
gamper *adj.* (*aus* gancbære) in ungamper 2, 1827.  
ganz: *pl.* die gâmsen (*var.* gemsel, gempsel) HB. M. 431.

- gân (ich gang N. v. B. 90. ez gange WOLFD. D. VIII, 172. wir giegen BPH. H. 28). des ganges g. HPT. 20, 174 u. *anm.* die schinderlingpfenning giengen, waren im umlaufe CHR. 10. 263, 3. — *auch* mit vür-.  
gân, gên *stn.* PARZ. 196, 7. 256, 28. 534, 13. 578, 20. 713, 20. WWH. 296, 20. ADELH. 55, 11.  
ganc: waz meinet dirre g., den der kûneec von uns gie? APOLL. 5245. für die hüfe was ir (zöpfe) g. *ib.* 20195. ouf zwelf füezen was sîn (*wurmes*) g. *ib.* 9442. den keiserrechten liz er iren gang LUDW. 17, 5; *weg:* ouf des meres ganc APOLL. 3624; *zug* im schachspiele SCHB. 164, 16. 20. 24. 30. 351, 15 u. o.; *cioake, glosse* zum sächs. *weichb.* 164, 47.  
ganc-âder *f.* sehne, flachs im kniegelenk CHR. 11. 573, 16. 611, 8. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 35.  
ganc-bære *adj.* in ungancbære (*s.* ungamper 2, 1827).  
ganchaft: von stund an wart si g. konnte sie gehn LUDW. 71, 18; *gänge* (*von münzen*) NP. 145. 48.  
gancheftec, im stande zu gehn MONE 1, 93. GERM. 18, 376; *gänge* (*von münzen*) NP. 148. 49.  
ganc-stein *stm.* der obere mûlstein HEUM. 250.  
gancstic: gangsteig OEST. *w.* 101, 43. 102, 4.  
ganc-vihe *stn.* vîeh das zur weide geht s. *unter* ganc 1. 735, 3 u. dazu DWB. 4, 1253.  
gancvisch AMMENH. 52. MONE z. 4, 72. s. DWB. 4, 1247 f.  
ganeist REINFR. (*gneiste* B. 1110. 1787.) der *genanist* KONR. *pr.* 105<sup>b</sup>. s. KUHN 21, 1 f. DWB. 4, 1231.  
ganeisten REINFR. (*gneisten* B. 233. 11307).  
ganeisterlin MONE 3, 176, 45.  
ganerbe KSR. 59. MB. 40, 509 (*a.* 1342).  
ganizieren *swv.* din munt sol man gar g. mit esseich CGM. 3724, 42<sup>b</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 1, 917.  
gans (*in der* 2. zeile lies PARZ. *statt* WH.).  
ganser *stm.* = bürzel CHR. 9. 772, 17. 773, 19.  
gans-leffel *stm.* ganslöffel RENNAUS 224 u. *anm.*  
gant *stn.* STEINB. 107, 323 u. *anm.* DWB. 4, 1215.  
gant *stf.* ALEM. 5. 212, 46 *ff.*  
gantem ALEM. 5. 213, 31. 38.  
ganter, gantner s. unten kantner.  
gantern *swv.* und gantirn ir di ougin, sô si bi dem manne gelein HPT. *arzb.* 21.  
gantreit *part.* s. antreiten.  
ganwërschin s. unten kawërzîn.  
ganze: der ganz KELL. *erz.* 477, 3, ganz OEST. *w.* 294, 11. s. DWB. 4, 1258. 66.  
ganze *swm.* zuchteber. den ganzen verschneiden GERM. 3, 325.  
ganz-tüechic *adj.* s. *unter* halptüechic.  
gâr *adj.* gar leder ARNST. *r.* 58, 76. oft ein man vil tugent pfag und wirt der sun ein garber zag TEICHN. A. 55<sup>a</sup>. jar CHR. 2. 25, 1. 120, 7.  
gar *stf.* ganzheit, vollständigkeit. din sêl be Leibt in ganzer gar (:wâr) TEICHN. A. 159<sup>d</sup>.  
garbräte (*über* garibrâte s. nun DWB. 4, 1337).  
garbräter GERM. 18, 376.  
gardiân GERM. 18. 193, 12. s. *auch* jardiân, gardiân.  
gardîne *f.* DWB. 4, 1344.  
gære *stf.* (I. 530<sup>a</sup>) das gâhren, aufbrausen FRL. 152, 19.

gargatzen, gargitzen, garxen *swv.* gargari-  
zare DFG. 257°. *vgl.* garzen.  
gargele *stf.* die kimme MONE 3, 16. s. DWB. 4,  
1357 u. *vgl.* gargöle.  
gargeln *swv.* gurgeln. MONE 8, 407. s. DWB.  
4, 1358.  
gâriöfel *s.* kâriöfel.  
gar-koch *stm.* GERM. 20, 35.  
gar-küche *stf.* MONE 1, 94.  
garnen, auch in durchgarnen.  
garn-saz *stm.* MONE z. 4, 90 (a. 1502). s. DWB.  
4, 1372.  
garn-schrage *swm.* girgillus DFG. 263°.  
garn-stricker *stm.* linarius Voc. 1482.  
garn-vart *stf.* biz der fischer ein g. tût GR.W.  
6, 313 (a. 1424).  
garn-zuger *stm.* garnspinner. BU. 112 a. 1324.  
garren *s.* gîngargarren.  
garren *stn.* vertreibt den grimen in pauch und  
das garren PRACT. 53.  
garst *stm.* rancor DFG. 484°.  
garst *adj.* rancidus VOC. 1482.  
garte: gart JEITT. pr. 6, 10. 19. 79, 21.  
garten, gartieren *swv.* herumziehen, betteln  
bes. von landsknechten OEST. w. 379<sup>b</sup>. s.  
SCHM. Fr. 1, 939.  
gartenære: gertenære (:være) Gz. 4009. 53. 55.  
gertner KELL. erz. 398, 2. 400, 30.  
gartenbûr-hütte *f.* gartenpaurhutt, teges Voc.  
1482.  
garten-geil, ein kraut KELL. erz. 450, 16.  
garten-, garthuon *s.* DWB. 4, 1407.  
garten-hütte *s.* DWB. 4, 1407.  
garten-, gart-küme *m.* carve DFG. 104°. *vgl.*  
GOTH. arz. 16.  
garten-man *stm.* hortularius DFG. 402°.  
garten-rêht *stn.* di gertener sullen vumf mor-  
gin des êgenanten erbis besitzin zu garten-  
rechte BU. 285 a. 1373. s. DWB. 4, 1412.  
gart-heide *f.* centhauria Voc. 1482. s. DWB.  
4, 1417.  
gartisen: zellen wölt er si bewîsen mit einem g.  
Ls. 1. 300, 116.  
gart-krûtelech *stn.* BR. H. 39, 5.  
garwe *adv.* garuwe GR.RUD. 13, 21.  
garz *adj.* s. DWB. 4, 1427.  
garxen *s.* oben gargatzen.  
gass *s.* gatze.  
gast-ambeht *stn.* si ducuntur extra terram  
tunc pertinent ad gastammecht ERF. w.  
2, 205.  
gastgêbe PRAG. r. 9, 8 etc.  
gastgêben-wirt *stm.* RENNAUS 113.  
gast-gêber *stm.* MONE 1, 175. MERAN. 1. PRAG.  
r. 86, 129. s. DWB. 4, 1477.  
gastgeriht *s.* ERF. ger. 10.

gast-guot *stn.* kaufmannsgut eines fremden  
NP. 123.  
gast-habe *swm.* = gastgêbe ARCH. W. 22, 123  
(a. 1456).  
gast-halter *stm.* gasthalder, -helder MONE 1,  
164. ARNST. r. 59, 79. 60, 84. 65, 101. s. DWB.  
4, 1479.  
gasthûs BR. H. 53, 36. 58, 8.  
gast-kamer *stf.* glosse zum sächs. weichb.  
23, 3.  
gast-meisterin *stf.* N. v. E. 19, 13.  
gastrêht *s.* DWB. 4, 1484.  
gast-walte *swm.* = gastgêbe SCHB. 326, 22.  
gate: nieman mag an genûhte vinden siner vrûhte  
gaten S.NIC. 61. wiszt ir indert mîn gaten KELL.  
erz. 397, 18. flexionslos: daz sie mêre niender vun-  
den ir gat DIEM. 136, 14. der noete gat ÜW. H. 660  
s. zu ER. 2 2109. hierher (u. nicht zu gat *stn.*) wol  
auch KRONE 19188.  
gaten *refl.* SCHB. 312, 15.  
gater *s.* geter ALEX. S. 122<sup>b</sup>. 123<sup>b</sup>.  
gatergêlt CHR. 11. 628, 25.  
gatunge *stf.* gattung, art NIC. v. W. 282, 2.  
BEISP. 157, 31. NP. 222. GR.W. 3, 778.  
gatze: gass PRACT. 239.  
gatzen *swv.* schnattern LCR. 123<sup>b</sup>, 17. FASN.  
259, 22. 338, 23. s. gagzen, gatzgen.  
gatzter *stm.* FASN. 254, 19.  
gandin *s.* zu TROJ. S576. DWB. 4, 1539.  
gâz BERTH. 2. 46, 37. HERZM. 468. ADELH. 17, 13.  
MONE 7, 394. die dâ vische heten gâz (:daz, vrâz)  
TEICHN. A. 121<sup>a</sup>. 132<sup>a</sup>.  
gazarî *pl.* ein sectenname BERTH. 2. 70, 20.  
gazze auch *stf.* NEIDH. XXXV, 9. MSH. 2, 82<sup>a</sup>.  
FREIBERG. 161. s. DWB. 4, 1436.  
gazzen-genger *stm.* FRANKH. st. 490.  
gazzen-kette *f.* kette zur abspernung einer  
gasse TUCH. 101, 9. 18. 26. 128, 4.  
gazzenspringer MONE 8, 495.  
gazzen-swêrt *stm.* wer ein g. zucket KALT. B.  
4, 4. 11, 4.  
ge-: gu. gugeben ULA. 256 a. 1361. *vgl.* REIFFER-  
SCHEIDS *lexicologisch-syntact. untersuchungen über die*  
*partikel ge- im ergänzungsbande zu Z. 319—416.*  
ge-absolvieren *swv.* CHR. 11. 555, 15.  
ge-ackern *swv.* abs. geäckern HB. M. 189, 8.  
geæder *stn.* DOM. 87. alles geæder des marks, des  
pains BREV. 150<sup>a</sup>. g. von saphir MBRG. 37<sup>a</sup>.  
geahten EN. 106, 38. TRIST. H. 273. MART. 2, 103.  
57, 30. 51, 10.  
ge-æhten *swv.* AUGSB. r. M. 63, 34.  
geanden CHR. 9. 601, 24; rächen EN. 20, 12. 195, 10.  
ge-anderweiden *swv.* wiederholen MYST. 1.  
53, 39. GERM. 18, 376.  
geänen *refl.* mit gen. OT. 787<sup>b</sup>.  
geantwêrten ROTH pr. 3, 12. gantwurten JEITT.  
pr. 128, 18. 133, 25.  
gearbeiten: dar g. hinstreben, durch arbeit woru  
gelangen JEITT. pr. 29, 23; die ir hab niht g. chûn-  
nen noch mûgen MÜNCH. r. 295, 17.  
ge-arne *stf.* = gearned. ân alle iwer garue  
KONR. pr. 34<sup>b</sup>. 89<sup>b</sup>.

ge-arnede *stf.* = erarnunge HPT. *h. lied* 8, 10.  
 garnde KONR. *pr.* 64<sup>d</sup>. 80<sup>b</sup>. 99<sup>b</sup>.  
 gearnen NEIDH. 103, 6. der iuch erlöset u. garn  
 hât KONR. *pr.* 45<sup>b</sup>.  
 gearten KELL. *erz.* 372, 18.  
 ge-arzetien *swv.* HPT. 17. 24, 408.  
 ge-bac *stm.* einmaliges backen und das auf  
 einmal gebackene, das gebücker ERLÆS. 6493.  
 GERM. 20, 35. *vgl.* DWB. 4, 1633.  
 ge-bachen *stv.* GRIESH. 2, 113. GA. 2.521, 301.  
 AUGSB. *r. M.* 121, 2.  
 ge-baden *swv.* ER.<sup>2</sup> 3659. ENGELH. 5992.  
 gebâgen: dô er vaste sâr gepiec, der künio liez  
 im den strit APOLL. 15741.  
 ge-bande *stm.* = gebende, fessel JEITT. *pr.* 55,  
 16.  
 gebâr: mit gebâr er was der welte kint WWH.  
 496.  
 gebârde *alem.* gebërde (:ërde) CÄC. 704.  
 ge-bârdekeit *stf.* KELL. 206, 14.  
 gebære *stf.* zu TROJ. 6528. gebiere (:schiere) j. TIT.  
 393.  
 gebeiten REINFR. *B.* 7866; *tr.* einem eine irte g.  
 bisz ûf einen tag, auf die bezalung der zeche einen  
 tag warten LCR. 80, 10.  
 ge-beitsamkeit *stf.* geduldiges warten TAUL.,  
 s. DWB. 4, 1664.  
 gebel WOLFD. (A. 673. D. VIII, 90). PART. *B.* 5781;  
 gibel NESSELM. 202.  
 ge-belden *swv.* balt machen. sit nu dar zuo  
 gebeldet mine kranke sinne diu edel herzo-  
 ginne MARG. *W.* 18.  
 gebelin *stm.* dem. zu gabel ANZ. 23, 74 (15. jh.).  
 ge-belle *stm.* coll. zu bal, gebelle. eines hun-  
 des g. MB. 39, 278 (a. 1326).  
 gebellen: dar zue môcht in der hals verswellen,  
 das si nicht mochten wol gepellen KZM. *sp.* 213<sup>b</sup>.  
 gebel-mûre *f.* giebelmawer GERM. 18, 376.  
 geben (du gis PASS. *K.* 240, 55. ir, sie gënt, gent  
 WOLFD. *D.* VIII, 192. 96. 269. IX, 18. gën = geben  
 inf. u. part. MÄGDEB. 298. 300. 303. 9). sich an, in,  
 ûf etw. geben seine aufmerksamkeit darauf wenden  
 LUDW. 16, 26 u. *ann.* — auch mit in, zuo, under-  
 geben *stm.* PRL. 369 (378). WWH. 37, 22. ADELH.  
 92, 19.  
 gebende, fessel. geslozzen in g. PART. *B.* 6461;  
 wiplich g. VINTL. 1563. PRAG. *r.* 41, 60.  
 gebenedien HPT. 17. 24, 407.  
 geber: den frôleichen g. minnet got FRONL. 35.  
 der gueter ding ain g. ist KZM. *A.* 991, *Alb.* 901.  
 gebere EILH. (*L.* 3468). S. NIC. 34. VIRG. 834, 13.  
 LIVL. *M.* 4374.  
 gebererinne, -in SUCH. 41, 1013. SCHB. 250, 10.  
 ALSF. *G.* 6073.  
 gebörn *abs.* BRAND. 104. win g. BERTH. 49, 18 u.  
*Strobels ann.* wer im des sache hât geborn daz  
 er selber ist verlorn, eim andern lichte er gebirt  
 daz er dâ von verlorn wirt (qui enim sibi ipsi  
 causa perditionis est, multo levius causam perdi-  
 tionis preparabit aliis) ARIST. 1501 ff. dâ mit sie  
 nutzis vil gebirt *ib.* 1915. dâ in sein mueter in  
 die welt gear HPT. 22, 248. wenne von zwein  
 jungen lüten kint geborn werdent, daz ist wol  
 nôch der natûre ALEM. 2, 217.  
 gebürunge, das gebären GRIS. 13, 23. APOLL. *S.* 45,  
 17. das Joseph nâch der geperung der junkfrawn  
 ir und des chindes fleissige huet hiet BREV. 33<sup>b</sup>.

gebët: gebete DENKM.<sup>2</sup> XLIII. 2, 9 u. *ann.* DWB.  
 4, 1745.  
 gebëten GRIESH. 1, 22. BERTH. 1. 255, 29; 2. 17, 16.  
 ge-bëtlin *stm.* kurzes gebet HEUM. 374.  
 gebicke *s.* GERM. 20, 35.  
 gebiegen MART. 142, 9. 203, 80. SUCH. 34, 48. 89.  
 vil lihte ich dâ gebiege min herze von des zorn-  
 nes kraft MONE 8. 205, 90.  
 gebietære, -er KRONE 8669. APOLL. 7218. WH. *v.*  
*W.* 4547. ALEM. 2, 4. MB. 40, 341 (a. 1340). gebie-  
 der, vorsteher der söldner FRANKF. *brgmstb.* a. 1448  
*vig.* III. *p. rog.*  
 gebietærinne ALEX. *S.* 81<sup>a</sup>. MLB. 484. 579.  
 gebiete: daz ir dâ her sit gezogt in min gepiet  
 und in ditz lant APOLL. 13973. KELL. *erz.* 149, 5.  
 ge-bietec *adj.* gebietend H. *v. N.* 386.  
 gebietunge, gebiet. in alles dînes riches g. HB.  
*M.* 554; herrschaft: das er alle siner gebietung  
 wölt undertênig machen *ib.* 494.  
 gebihten BUCH *d. r.* 53. GRIESH. 1, 93. BERTH. 2.  
 51, 31. *N. v. B.* 99. BIHTEB. 11.  
 gebilde: dô das beweglich wasser die gebilder  
 herfür brâcht HB. *M.* 112.  
 gebinden GRIESH. 1, 93. 2, 63 f.  
 gebiurisch *N. v. B.* 88. LUDW. 81, 4.  
 gebizen VIRG. 284, 13. MART. 7, 41.  
 geblâsen GUDR. 1351, 1. 1353, 1. PASS. *K.* 96, 13.  
 ge-blecken *swv.* entblösst sein KZM. *Alb.* 686.  
 ge-blecke *stm.* plankenzaun WÜRDTW. 1, 542  
 (a. 1485). *s.* BECH *beitr.* 14.  
 geblère: geblerre AB. 1, 54.  
 gebletze: geplitz, geschwätz ALSF. *G.* 4910.  
 geblicken *intr.* TIT. 67, 3. VIRG. 911, 10.  
 ge-blöder *stm.* blähung. gepl. des gedärms  
 PRACT. 324.  
 geblüejen: geblüegen PART. *B.* 3758.  
 geblüemen MART. 232, 98.  
 ge-borunge *s.* unten gebürunge.  
 gebot auch mit den bedeutungen: auftrag, ladung  
 zum erscheinen, verbot, gebot bei strafe, und das ver-  
 wirkte straffgeld, ausrufung durch den gerichtsboten,  
 auflage *s.* belege im DWB. 4, 1311 f.  
 gebotbrief RCSP. 2, 206 (a. 1462). CHR. 10. 432, 15.  
 22; 11. 715, 9.  
 geböugec, biegsam MYST. 1. 15, 14.  
 gebougen *L.* ALEX. 4366. LACHM. *kl. schft.* 1, 526, 17.  
 geböume PART. *B.* 603.  
 gebræche: gepræche MW. 371. gepræche KONR. *pr.*  
 77<sup>b</sup>. gebrêch, -prêge ARCH. *W.* 22, 131. 36 f. (a.  
 1478). gebrêche DFG. 385<sup>a</sup>. 425<sup>a</sup>.  
 gebræme, -brême: undene an dem rocke mag man  
 wol gebreme habin al umme den soume BU. 289,  
 4 (a. 1374). GERM. 18, 376.  
 gebræte, *md.* gebræte LUM. 59<sup>d</sup>.  
 ge-brêch *adj.*? KARAJ. 55, 19 (HPT. 20. 266,  
 361).  
 gebrêchen *tr.* EN. 159, 29. die ê g. BERTH. 364, 9.  
 — auch mit ûf.  
 gebrêchlich, gebrêchlich am körper, krank LUDW. 72,  
 22. 82, 26. 29. ALSF. *G.* 1446. JEN. *st.* 66; gebrechen-  
 lich mangelhaft, schadhafft TUCH. 126, 11. 123, 7.  
 gebrêchlicheit LUM. 18<sup>c</sup>. RCSP. 1, 383.  
 ge-brêchsam *adj.* gebrechlich ELIS. *R.* 24<sup>b</sup>.  
 gebrêhte: daz geprehte hôrte er wol APOLL. 9446.  
 dô huob sich ein gehrahte WACK. *pr.* 1, 112.  
 ge-breiten *swv.* WWH. 345, 13.  
 gebrenge: gebrenck CHR. 10, 158 *ann.* 3.  
 gebrennen DIUT. 2, 298 (12. jh.). EN. 38, 13. KZM.  
*sp.* 240<sup>b</sup>.



ge-brëstenlich *adj.* gebrestenliche sachen N. v. B. 203. MEIN. 11.  
 gebrësthafft ALEM. 5. 12, 9. 18. MONE 4, 371. 74.  
 gebrësthafft GERM. 18, 376.  
 ge-brëstlich *adj.* = gebrëstenlich GERM. 18, 376.  
 ge-brieve *stn.* HPT. 20. 140, 9<sup>b</sup>.  
 ge-brinnen *stv.* BERTH. 2. 12, 2.  
 ge-briuwe *stn. m. md.* gebrüwe, was auf einmal gebräut wird, braxatura MÜHLH. rgs. 115. 17. 58 f.  
 ge-briuwede *stn. md.* gebrüwede GERM. 20, 36.  
 ge-briuwen GA. 2. 520, 273. KELL. erz. 397, 29.  
 ge-brockel *stn.* fragmentum Voc. S. 1, 19<sup>b</sup>.  
 gebröete: gebröt (: töt) KELL. erz. 204, 22.  
 gebruch: gebruche AUGSB. r. M. 297, 4.  
 ge-brüche *stn. coll. zu bruch, mangel* ARCH. W. 22, 120 (a. 1443).  
 gebrüchen: gebröchen HEST. 1740; *refl.* ELIS. R. 33<sup>a</sup>. SIMON *wrk.* 217 a. 1387. GR.W. 3, 323 s. GERM. 18, 376.  
 ge-brüchliche *adv.* gebr. sitzen mit den kinden in allem gûde WK. H. 121.  
 gebrüchunge HPT. 18. 74, 87. FRONL. 21.  
 gebrücken: gebruggen KOPP *gesch.* 2<sup>a</sup>, 14 (a. 1257).  
 gebrüeder-kint *stn.* HÖFER 19.  
 gebrüeten MGB. 167, 5.  
 gebrülle (VIRG. 383, S u. *anm.*).  
 gebrust HAIG. r. 56, 29.  
 gebrustet, -brust DIUT. 1, 55. HB. M. 616.  
 gebû, bau, gebäude N. v. B. 301 ff. 311 ff.  
 gebucke s. GERM. 20, 35. DWB. 4, 1879.  
 gebünde, -bunt: ein gebunt rebenholz JEN. st. 66. ein gepunt krauts STANDB. 8<sup>a</sup>.  
 gebünge BEISP. 88, 35. CDS. 2, 93 (a. 1401).  
 gebuode, *md.* gebüde APOLL. S. 51, 9. 53, 26. BU. 306, 10 (a. 1377).  
 gebür s. GERM. 2, 36. DWB. 4, 1882 ff.  
 gebûr-dine *stn. bauerngericht* CDS. 3, 151 (a. 1290).  
 ge-burgeze *stn. bürgerschaft* WEINH. *mhd. gr.* § 248.  
 gebûr-huobe f. BU. 285 a. 1373.  
 gebürinne EILH. (L. 6681). AMIS L. 943.  
 ge-bürlich *adj.* es ist auch gepürlich, das irdische ding unterligen und die natûr gesweig, so gotliche kraft herscht BREV. 54<sup>b</sup>. MICH. M. hof 25. geborlich ERF. *rvg.* 21.  
 gebürlichkeit s. DWB. 4, 1898.  
 gebürmeister MB. 41, 418 (a. 1349).  
 gebürnisse: näch geburnus MÄGDEB. 319 a. 1481.  
 gebürsamic AARG. w. 23 a. 1348.  
 gebürschaft Fw. 10.  
 geburt: gebort (: hort) SCHB. 221, 11. GRIS. 4, 30. 15, 16; *entbindung* *ib.* 10, 7. APOLL. S. 109, 18; *fötus* DIUT. 3, 382.  
 ge-burtec *adj.* Isaâkes geburtlich tac bi den ziten gelac *germ. stud.* 2, 168.  
 geburtlich: geb. tac MB. 38, 439 (a. 1309). geb. adel ALEM. 3. 105, 47.

geburttac GERM. 17, 340. unsers herren geburttag KOPP 78 a. 1291. *vgl.* DWB. 4, 1911.  
 ge-bürunge *stf. md.* die geborunge bezeichnen, die gebühren verzeichnen, melden JEN. st. 62, IX.  
 ge-büsche *stn. s.* GERM. 20, 36. DWB. 4, 1912.  
 gebütlacht „ist ohne zweifel aus bütte u. lecken (netzen) zusammengesetzt: wîz als ein g. krâ, weiss wie eine in der waschkufe genetzte, wie eine gewaschene krâhe“ PFEIFF. in d. Kieler monatsschrift 1854 s. 470.  
 gebütze: gebütte REINFR. B. 19112.  
 gebüwen: ob uns gebüte niemer pfluoc fünf jâr TROJ. 18420.  
 gebüweze: geböze s. WEINH. *mhd. gr.* § 248.  
 gecken: wânet hey mich sô g. KARLM. 468, 19 s. DWB. 4, 1921 f. — mit ver-.  
 gedagen, ablassen HPT. 21. 374, 1453; *verschweigen* Ls. I. 176, 48.  
 gedächtnisse: gedächtnusse, *gedenkschrift* CHR. 11. 750, 7.  
 gedanchaft PART. B. 11658. 12712. 13214.  
 gedanc-næmecheit *stf.* HPT. 15. 74, 87.  
 ge-danke *swm.* FDGR. 1. 321, 20. TRIST. 3594. KREUZF. 4993.  
 gedanken, danken mit dat. MART. 56, 28, u. *gen.* GUDR. 361, 4. ALTSW. 105, 18.  
 ge-decke *stn. decke, bettdecke.* si verbarg sich under daz ged. LUM. 108<sup>d</sup>. er zôch si von dem bette und zôch ouch daz g. her abe *ib.* 108<sup>d</sup>. *vgl.* GERM. 20, 36.  
 ge-deckede *stn. decke* CHR. 9. 632, 1.  
 gedecken MGB. 17, 21. *refl.* NETZ 7586.  
 ge-dempfe *stn.* HPT. 15. 103, 105. 108.  
 gedenken *unpers. s. zu* OTN. A. 285, 4 u. *dazu* GERM. 22, 40.  
 gedenken *stn. gedächtnis* CHR. 8. 341, 28.  
 gedenknüsse VINTL. 594. 3243. FRONL. 11. SCHAAB 139 a. 1349.  
 gedense: ein g. machen RCHR. 425. ALSF. G. 1441.  
 gederme Gz. 5576. LUDW. 89, 6.  
 gedienen: die dir g. mogen EN. 81, 24.  
 ge-diezen *stv.* swaz der doner ie gedôz PARZ. 567, 20.  
 gedigen *part.* ein vest gedigen sper KREUZF. 5102. ein gedigene swere lanze *ib.* 5610. gedigener schaft *ib.* 5635. gedigens fleisch GERM. 16, 77 (15. jh.).  
 gedigene: daz himiliske g. KONR. *pr.* 44<sup>d</sup>.  
 ge-digenecheit *stf.* = gedigenheit BR. H. 7, 147. 42, 20. 43, 3. 47, 8.  
 ge-dihe *stf. md.* gedie, gedi das gediehen, wol SCHB. 311, 37. 338, 6.  
 gediehen: si soln in diseme rîche vil ubile gedien EN. 129, 27.  
 ge-diehenusse *stf.* durch ir gedieinusse willen PRAG. r. 14, 21.  
 gedichte Uw. H. 547. CHR. 8. 119, 25.  
 ge-dichten *swv.* gelingen CHR. 9. 1025, 17.  
 gedinc-liute *pl. gerichtsbesitzer* BU. 20, 33 (a. 1261).  
 gedinge *stn.* *vgl.* zu OTN. A. 41, 2. durrez g. bei dem vom herrn keine atzung gewährt wird GR.W. 4, 217. *vgl.* 243.

gedingede *stn.* MB. 41, 426 (a. 1350). *anwartschaft auf lehn* SWSP. L. 2, 100 ff. 138, 58.  
 gedingede *stf.* AUGSB. r. M. 50, 28. 136, 10.  
 gedingen *swv.* 1. an got g. FRONL. 11.  
 gedingen *swv.* 2. swer kainen moht umbe lôn g. ze arbeitende GRIESH. 2, 128.  
 gedingeze WEINH. mhd. gr. § 248. *gerichtl. verhandlung* KSR. 155. 57. *gedinze, beratung* ALSF. G. 7120.  
 ge-dinse *stn.* = gedense. dar umbe hebt sich diz g. LCR. 40, 416.  
 gediuhen: gedauhen FRONL. 36.  
 gediuuten: bescheiden noch g. SWANR. 1149.  
 ge-diutschen *swv.* *verdeutschten, übersetzen* AMMENH. s. 355.  
 ge-dônelich *adj.* *germ. stud.* 2, 168.  
 gedœnen Ls. 1. 133, 102.  
 ge-donre *stn.* zu TROJ. 39197.  
 ge-dornech *stn.* *dornicht.* er sach in dem g. hangen ainen widr KZM. sp. 222<sup>b</sup>.  
 gedorren JEITT. pr. 61, 17.  
 ge-dœze *stn.* *coll.* zu dôz. gedözze ADELH. 57, 23 *var.*  
 gedranc EN. 46, 26. 95, 35. 201, 31. 211, 25. PART. B. 21720.  
 gedrâte (s. zu ER. 2 5500 u. HPT. 16, 478, *dagegen* 21, 312). Ls. 1. 313, 166. 317, 300.  
 gedrengnisse KPN. 1, 62 u. *ann.* gedrenkenisse JEN. st. 71, gedrengnus *ib.* 74. gedrenkenis ERF. wass. 133.  
 gedrëschen: so er in danne gedrischet, sô schol er in auf den tenne mit dem metzen uns tailen UOE. 4, 124 (a. 1290).  
 gedringen *intr.* VIRG. 99, 1. OT. 822<sup>b</sup>. — mit in.  
 gedrol WOLFD. (B. 2 u. *ann.* 338).  
 ge-dröulich *adj.* *drohend* VIRG. 691, 10.  
 gedrouwen GEN. D. 89, 34.  
 gedrücken: alliz daz, daz des koneges recht gedrucken mag BÖHM. 357, 16 (a. 1303). an daz herz g. OT. 632<sup>a</sup>. wie si sie mugen under sich gedruchen GRIESH. 2, 112.  
 gedult: mit der selben heiligen gedult KONR. pr. 43<sup>d</sup>. der (?) heilige gedult *ib.* 92<sup>d</sup>.  
 gedultcheit HPT. 16. 286, 153. getultekeit ALEM. 1, 229. gedultikait VINTL. 4272. 81. getultighait GERM. 18, 353.  
 gedulteliche HPT. 16. 284, 122. 27. ALEM. 1, 229.  
 ge-dûmet *part. adj.* gedûmtiu elle = dûmelle DIUT. 1, 51.  
 gedunc Cod. pal. (= GA. 3. 118, 269).  
 gedürne DIEM. *beitr.* 2. 19, 53. PART. B. 10695. SUCH. 24, 92.  
 ge-duzze *stn.* *coll.* zu duz ADELH. 57, 23.  
 ge-ecker *stn.* *coll.* zu ackeran, *schweinemast im walde* GR.W. 5, 497. *vgl.* DWB. 4, 1629.  
 ge-eide *stn.* *iusjurandum* HPT. 8, 138.  
 geeischen: geheischen DIOCL. 5316. CHR. 9. 739, 14.  
 ge-eisen *swv.* = eisen. so sêr mir nie geeiste BALD. 57.  
 geerbe DIUT. 3, 383. gerebe KZM. sr. 223<sup>a</sup>, gerbe *ib.* A. 891, Alb. 111.  
 gerben, gerben EN. 121, 13. 126, 30. AUGSB. r. M. 88, 19.  
 geêren JEITT. pr. 114, 9.

ge-erzen *swv.* *heilen* TEICHN. A. 141<sup>a</sup>. GEST. R. 4.  
 ge-erzenien *swv.* FASN. 345, 21. 1086, 24.  
 geevern BERTH. 2. 173, 25.  
 ge-fînen *swv.* j. TIT. 2336.  
 ge-flôren *swv.* WWH. 305, 7.  
 ge-flôrsen *stn.* WWH. 373, 16 *var.*  
 gegân GRIESH. 1, 164 f. RENNAUS 335.  
 gegate EILH. L. 3495. 5562. SCHB. 197, 5. 8.  
 gegatrom s. oben gagatrômes.  
 gegêben MART. 196, 74. KZM. sp. 194<sup>a</sup>. 195<sup>a</sup>. der mag des guotes niemanne niht g. GAUPP 1, 120 (a. 1293). — mit ûf.  
 gegen (jegen SSP. *prol.* 135. kein HEST. 29. 465. 1531 u. ô. SCHB. 167, 8).  
 gegen-birge *stn.* ein schœnez wazzer dâ durch flôz ûz einem gegenbirge hôch ALEX. S. 132<sup>b</sup>.  
 gegen-blic *stm.* ie schœner siu liuhtet von dem gegenblick der gotheit H. v. N. 386.  
 gegenbrief MB. 41, 192 (a. 1345). UG. 476 a. 1450.  
 gegenburger ERF. w. 1, 20.  
 gegenen, *begegnen mit dat.* CHR. 10. 194, 27; *begegnen, geschehen* BASL. chr. 1. 67, 1.  
 gegen-ganc *stm.* ich gieng nâch lieb gâgen-gang SCHM. Fr. 1, 877.  
 gegen-heit *stf.* *gegenwart* VINTL. 2452 u. *varr.*  
 gegenlêder Ls. (= Vz. 351).  
 gegenmâzen *refl. mit dat. gleichen* JEITT. pr. 98, 27.  
 gegenôte: gegende JEITT. pr. 38, 1. 45, 15 u. o.  
 gegenrede THÜR. rd. 386. 407 (a. 1485 f.).  
 gegenriten *stn.* = gegenwart REINFR. B. 24274. CHR. 10. 481, 10.  
 gegen-schouwunge *stf.* dâ inne (*im himmel*) zallen ziten wonende ist elliu gegenscowunge aller gotlichen magencrefte KONR. pr. 26<sup>b</sup>. 109<sup>o</sup>.  
 gegenschriber DIUT. 2, 65. CHR. 11. 627, 17. 811, 7.  
 gegen-schriberin *stf.* gegenschreiberin CHR. 11. 627, 11 ff.  
 gegen-sêhen *stn.* wie minnelichez g. von in beiden beschilt! Ls. 1. 170, 369.  
 Gegenteil OEST. w. 154, 5. 156, 28.  
 gegen-tor *stn.* MONE 1, 93.  
 gegenwart: dur allez lant geboten wart dem fürsten rîch ein g. REINFR. B. 12188.  
 gegenwart *adj.* jegen wart BU. 20, 13 (a. 1261).  
 gegenwart *stf.* ALEM. 3. 105, 2, -wurte KONR. pr. 26<sup>a</sup>.  
 gegen-wêc *stm.* das sy da huetend die gegenweg (*var.* engegenweg), die zwischen den bergen wârend Hb. M. 496.  
 gegenwertec: jegenwardich BU. 66, 9 (a. 1295).  
 gegenwertecheit: gegenwürtikeit VINTL. 7376. keinwürtikeit SCHB. 265, 8.  
 gegenwerteliche: er saget sein rede vor ine allen gegenwertiglich LUM. 115<sup>d</sup>.  
 gegen-wortes *gen. adv.* PRAG. r. 112, 40.  
 gegenwurf: die varwe ist der gegenwurf der ougen NIC. v. Land. 1, 17<sup>a</sup>. ain haus lag dem kaiser in gegenwurf (ante oculos) BEH. 370, 31. den kaiser er in gegenwarf (*gegenwürtig*) vant *ib.* 231, 14.  
 gegenzil LIVL. (kegenzil, *widerstand* M. 2223).

- gegern MYST. 1. 381, 29. MART. 263, 56. 267, 112. REINFR. B. 3249. swes er an mich gegert WENZL. 105.
- gegerwe *vgl.* CHR. 14, 986<sup>b</sup>.
- ge-gerwede *stn.* = gegerwe. ein êwangelier gekleidet in gar schöneme snêwizeme ge-gerwede N. v. B. 316.
- ge-gerwen *swv. refl. bekleiden* GERM. 18, 58. *vgl.* CHR. 14, 986<sup>b</sup>.
- ge-geter *stn.* usque ad portam dictam daz gegeter MB. 41, 31 (a. 1344).
- gegiezen MERSW. 32.
- ge-giuden *swv.* KELL. erz. 607, 36.
- ge-glichen *swv. refl. mit dat. gleichstellen, gleichen* ALSF. G. 2219.
- ge-glöuben *swv. gegleuben, glauben* ALSF. G. 1326. 4757. 915.
- gegraben TEICHN. 206. — mit *ûf*.
- ge-grasen *swv.* vil kûme er sô vil gegrast mit den zenen KRONE 19819.
- gegrifen MART. 92, 73.
- ge-grüenen *swv. intr.* PART. B. 3759.
- gegrüezen EILH. L. 5249.
- gegründen: *fluctus aequare, gegrundan* GL. Virg. 3, 432. dô die Muer grôz in der prait flôz, daz si mochten g. vor der tief unden OT. 824<sup>a</sup>.
- gegürten KL. 618 var. PARZ. 611, 19 var.
- gehaben: gehân, haben MART. 263, 68. 271, 74. AUGSB. r. M. 79, 31. mess gehân, halten NETZ 4165.
- gehaben *stn.* REINFR. B. 1767. 927.
- gehac APOLL. (ouzerhalb der stat It ein g. 8901. sie kômen schiere an daz g., dâ Achirôn erslagen lac *ib.* 5253).
- gehacken HB. M. 189 *anm.* 8.
- ge-hâhen *stv.* den helm er an den arm gehienc VIRG. 223, 7. N. v. B. 266.
- ge-halsen *stv.* HPT. h. Lied 8, 25.
- gehalt, innerer wert WÜRDTW. 2, 368 (a. 1477). s. GERM. 20, 36.
- gehalten, *contr.* kalten CHR. 4. 326, 9. — mit *ûf*.
- gehencnisse: mit gehangnisse BÖHM. 457 a. 1321. MONE 26, 39 (a. 1343).
- gehandeln: sein ampt geh. und gearbeiten MW. 303, 9 (a. 1341).
- ge-hantwërken *swv.* MONE 5, 252.
- gehâr REINFR. B. 19691. MONE 3, 176.
- geharnascht CHR. 11. 680, 14.
- ge-harpfen *swv.* TRIST. 7753.
- ge-harsten *swv. harsch werden.* und nam daz hêrin hemmede und det ez über den verwundeten lichamen, daz ez in den wunden geharsten solde, daz eht mîme lichamen vollen wê beschehe N. v. B. 210. — *ahd.* harstan, *frigere* GFF. 4, 1042.
- gehaz *adj.* EN. 21, 17. 25, 5 (; schaz). 154, 29. ALEM. 1, 238. GRIS. 15, 10. FASN. 300, 12. 616, 9.
- gehæze AMMENH. s. 193 (nach Wackern. ânderung für gehâlze).
- gehazzec: gehozzic SUCH. 19, 52.
- gehazzen DAV. 24.
- gehebe *adv. sup.* gehebst CHR. 10. 313, 8.

- gehebede (gehebde, *vermögensstand, habe* AUGSB. r. 190, 29). sô lâz alle dine gehebede unde volge mir nâh WACK. *pr.* s. 523, 48.
- geheben: wie aber sich der fürste rîch gehêube REINFR. B. 15387; die sich an den bischof gehuoben, zu ihm hielten, zu ihm übertraten MB. 38, 439 (a. 1369).
- gehecke SUCH. 28, 242. g. in den wingarten MILTENB. *st.* 35<sup>a</sup>.
- geheften PARZ. 512, 5. PART. B. 8744. MYST. 1. 269, 23. 26. diu marc sie gehaftten zuo der lînden breit WOLFD. D. IV, 3; *arrestieren* ALEM. 5. 207, 31.
- gehei 1 (KONR. *lied.* 1, 62).
- ge-heiet *stn.* swer och unordenlich sweret bi unsers herren gottes schedel, stirnen, grind; hopt, kopf, surt, vist, schaiss, geheiet ALEM. 5. 8, 46. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1025 f.
- ge-heil *stn.* in ungeheil 2, 1836.
- geheilen *tr.* BON. 68, 39. MGB. 296, 10. 437, 10. *refl.* BON. 68, 40.
- geheiligen *intr.* HPT. 17. 15, 95. CHR. 8. 35, 35; *tr.* heilig machen LUDW. 16, 2, heilig sprechen CHR. 8. 424, 11. 441, 18; 9. 514, 2.
- geheimde CHR. 11. 765, 38. 766, 42.
- geheime HADAM. 196. VINTL. 8705. got in siner g. GERM. H. 9. 174, 164.
- ge-heimisch *adj.* = geheim. seine geheimischen frunde GERM. 18, 376.
- ge-heimnüsse *stf.* gehaimnuss CHR. 11. 791, 30. 797, 27.
- ge-heimsen *swv.* und habe ine gebeten, im zuo râten, wie er dieselbe vestin geheimsen und zuo sinen handen nemen müge Mz. 1. 580 (a. 1418).
- ge-heizede *stn.* = geheizte RCSP. 1, 178 (a. 1410).
- geheizen, einen namen führen, heissen MART. 16, 101. AUGSB. r. M. 17, 1.
- ge-heizen *swv.* einem g. heiss machen VIRG. 875, 6 u. *anm.*
- geheizunge-brief *swv. befehlsbrief* ROTH *urk.* s. 43 a. 1453.
- gehêlfe, helper TRIST. 1466, gehêlfe BERTH. 2. 260, 5. gehêlfec TIT. 58, 3 var.
- gehêlle-brief *stn.* gehell- oder lauszbrief Wst. 46 a. 1488.
- gehellen: eine gehellinde porsônânam irweln BR. H. 64, 7. in eine sache g. RCSP. 2, 153 (a. 1461).
- gehellen (= WARTB. 120, 10).
- gehêllunge WACK. *pr.* s. 498.
- gehêln *tr.* verhelen GUDR. 1153, 4; *refl.* mit *gen.* sich mit od. in etwas verstellen TRIST. 13714.
- ge-henge *swm.* nachgiebigkeit, zulassung SCHM. *Fr.* 1, 1131. er gît al hie ze solde zehen mare von golde - - und dennoch den gehengen, swaz er gewinne daz si sin APOLL. 2957.
- ge-hengede *stf.* = gehenge SCHM. *Fr.* 1, 1131.
- gehenke (zwischen den gehaugen: goltklängen ER. 2 7752 u. *anm.*).
- gehêrsen: sô geherschet mein swert deinem leibe DIEM. *beitr.* 1. 124, 85.
- gehêrzt TROJ. 43538.

ge-hesten *swv.* ereilen (worauf 1, 1278 nach W.Gr. verwiesen wurde, ist zu streichen; gemeint ist WOLFD. D. IV, 3, s. geheften).

ge-hetzedē *stn.* = gehetzte. gehetzt MONE 2, 107.

ge-hetzen *swv.* HADAM. 194. Ot. 592<sup>a</sup>.

gehien: geheien FASN. 42, 25. 88, 24. 175, 4. 272, 24. 274, 24. 275, 20. 330, 26. gehigen ALSF. G. 3227.

ge-hileich *stm.* = hileich LEYS. *präf.* XXX.

ge-hilflich *adj.* = hēfelich Ot. 64<sup>a</sup>.

gehilwe: gehilbe SUCH. 33, 52.

gehilze WOLFD. B. 581. D. VIII, 99.

gehimelze LAURENT 390, 3.

ge-hindern *tr.* LEYS. 30, 6. N. v. B. 204; *refl.* MEIN. 10.

gehinken STRICK. 5, 107.

ge-hirm, -hirme *stm. adj.* in ungeh. 2, 1836 f.

gehirmen ERINN. 914. VIRG. 361, 3.

gehiure: gehiwer PARZ. 809, 6. deu zarte, des Wunsches geheure, vom Wunsche lieblich ausgestattete APOLL. 1644.

gehiuse: geheus, katafalk CHR. 10, 158 *anm.* 3. daz gehiusig, gehiusit haus CDG. 3, 114 (a. 1358). gehūsit, tabernaculum BR. St. 3<sup>a</sup>.

gehöfte *stn. md.* gehofte, -hufte s. GERM. 20, 36.

geholn, holen. biȝ ich gehole min wazzervaz DIUT. 3, 18. *vgl.* KRONE 22407 u. *anm.*

gehorehen: geh. zu o. gehören. *urk. v. j. 1341 im bischöfl. arch. in Würzburg.*

gehørde VINTL. 222. DOM. 92.

gehørec: allez daz dir gehøric ist LIVL. M. 6377. daz volk dem kunige baz gehøric wart (magis obedientes) ARIST. 195. sine man im g. werden *ib.* 286.

gehøren (in der 5. zeile lies ENGELH. statt SILV.). geh. an, bestimmt sein für APOLL. 18827, geh. über (acc.) gebühren JEITT. *pr.* 96, 5. — mit uf.

gehøren *stn.* MONE 2, 175.

gehørsam *adj.* LIVL. M. 4330. 96. 10867.

gehørsam *stm.* LIVL. M. 10876. geh. tūn, profess ablegen ADELH. 8, 25 u. *anm.*; gefänqnis, arrest SCHM. Fr. 1, 1156. RUDOLST. r. 229, 2. 5. 6. LEUTBG. r. 166.

gehørsame: kōrsame ÖH. 62, 1. 74, 17. 154, 19.

gehørsamecheit HPT. 21. 348, 583. 350, 660.

gehørsamede ADRIAN 428, -samede MAINZ. *fgb.* 160.

ge-hørsamlich *adj. germ. stud.* 2, 168.

ge-hørunge *stf.* VINTL. 9970.

ge-hüeche *stn. coll. zu huoch. so wahrscheinl.* HELBL. 1, 1028 (*hs.* gehuech) nach HPT. 16, 408.

gehüeten mit *gen.* PART. B. 7093. *refl.* LS. 1, 214, 134. BON. 3, 22. 70, 9. 60. sich g. vor *ib.* 3, 13. 6, 42. 43. 88. 52, 101. HB. M. 726, 4.

gehüge (wegen HELBL. s. HPT. 16, 408). gehüge (= logicā) pezeichnet wårheit unde lüge GZ. 816.

gehügedē WH. v. W. 1143. ALEM. 1, 189; mit aller gehugde MÄGD. 300 a. 1347.

gehügen BR. H. 2, 2. 4, 40. 64, 25. PART. B. 2529. MARG. W. 52. gehucken GEN. 76, 2. MAR. 171, 13; *refl. mit gen.* BR. H. 2, 63. 31, 10. 25.

gehugesam: daz daz nū dester gehugsamer sei, des gib ich disen brief UOE. 4, 121 (a. 1290).

ge-huglich *adj.* LEYS. 107, 15.

gehugnisse: gehügenisse ALEM. 3. 117, 15. gehugnisse GERM. 18, 97. BERTH. 2. 33, 12. TEICHN. A. 34<sup>a</sup>. gehücnisse DAV. 54, -hucnisse HPT. 15. 388, 81. 89, -hucknūs ALEM. 3. 111, 35.

gehuldigen PASSAU. r. 90. FRONL. 11. *tr.* ob du deheinen din ebencristen iender geleidigōt oder beswårt habest, den scoltu aller erst g. KONR. *pr.* 57<sup>a</sup>.

ge-huldigungē *stf.* daz sīn gegenwurte iemer mēre dā (im himmel) ansihtic sī iu ze helfe unde zeiner gehuldegunge KONR. *pr.* 26<sup>a</sup>.

gehülfec: ob mir die goter gehülfec sīn ALEX. S. 50<sup>c</sup>.

ge-hüllen *swv.* GRIESH. 2, 12.

gehülze: gehulze MB. 40, 412 (a. 1342).

gehünde HADAM. 203; daz smæhe gehunde (die Ungarn) KCHR. D. 501, 5.

gehundet j. TIT. 1155.

gehungern BPH. 8700. BERTH. 2. 5, 32. 6, 28. 7, 3. gehuobet MONE z. 11, 324 (a. 1299).

ge-hupfen *swv.* MGE. 199, 12.

gehürne, horngeblāse KELL. *erz.* 86, 5.

ge-hurtieren *swv.* WWH. 205, 28 *var.*

ge-hurtlich *adj.* WWH. 257, 24 *var.*

ge-hūs *adj. wohnhaft* SCHM. Fr. 1, 1178 (a. 1329).

gehūsen TROJ. 17419.

gehūset: dar innē (im herzen) müest ir gehauset sein MONE 2, 40.

geifer VOC. o. 10, 66.

geihten zu streichen, s. ihten 1, 1420.

geil *stf.* ān alle gail KZM. *sp.* 200<sup>a</sup>, 203<sup>a</sup>. si lebten in grässer geil *ib.* 219<sup>b</sup>.

geile *swf.* er sneit im sīn geilen bēde ūz LUM. 65<sup>a</sup>.

geilheit LUDW. 28, 18.

geilunge *stf.* unser herr was ganz und gar ān alle gailung KZM. *sp.* 203<sup>b</sup>.

geirren GRIESH. 2, 89. AUGSB. r. M. 93, 32. 94, 2. 128, 3 *etc.*

geiseln. — mit zer-.

geiselruote REINFR. B. 3198.

geiselslac S. NIC. 496.

geiselstap ZING. *findl.* 2, 126.

geist: der geiste des rātis, der geiste der sterke LEYS. 90, 28.

geistelōs MONE 6, 74.

geisten *intr.* VINTL. 7603.

geisterin CHR. 10. 310, 13.

geistlich: geistl. vater LUM. 57<sup>c</sup>. geislich (: freislich) REINFR. B. 17707. HPT. 2, 231.

geizern SCHWBG. a. 1338. MB. 41, 1. 59 (a. 1350).

geiz-boenelīn *stn.* nembt gaiszpōnlein und syed die in esseich PRACT. 156. 66.

geiz-būch *stm.* gaispauch MUR.

geizhār BERTH. 2. 79, 13.

geiz-heit *stf.* ziegenherde HB. M. 437.

geizīn HPT. *arz.* 98. ANZ. 23, 175 (14. jh.).

gejageze LUM. 19<sup>a</sup>. s. WEINH. *mhd. gr.* § 248.

ge-jāmeren DIEM. 88, 20.

gejāren SWSP. 183, 7. 9.

ge-jāren *swv. aufhalten.* daz si seu nit chunden sō vil g. an den stunden Ot. 666<sup>b</sup>. s. jāren.

gejēhen mit *dat. sich einem gegenüber für besiegt erklären, ihm den sieg zugestehn* DIETR. 6748.  
**ge-jēten** *stv. jäten* ZING. *fincl.* 2, 126.  
**ge-kallen** *swv. der selbig hund mag nicht gekallen und auch den feind wol angefallen* KZM. *sp.* 213<sup>b</sup>.  
 gekelle KELL. *erz.* 258, 7.  
 gekēren *tr.* TRIST. 14087. 15512. REINFR. *B.* 27410.  
**ge-kēren** *swv.* PARZ. 254, 18 *var.*  
 gekiesen WWH. 16, 19. MART. 102, 99.  
 geklaffen HIMLR. 86. OTN. *A.* 157. MART. 120, 78. RENN. 7750.  
 geklagen PART. *B.* 12219. REINFR. *B.* 8286.  
**ge-klēben** *swv.* j. TIT. 6044.  
 ge-klegede *stn. klage* VIRG. 209, 6.  
 ge-klūder *stn. = klūder* WK. *H.* 160.  
 ge-knüpffen *swv.* MYST. 1. 269, 23.  
 ge-kochen *swv.* MGB. 90, 2. 118, 36.  
 gekōde *s. gequide.*  
 ge-komen *stv.* GRIESH. 2, 118.  
 ge-körne *stn. getreide* MÜHLH. *rgs.* 158.  
 gekōse RUL. 27, 7. BRAND. 691. HB. *M.* 531. 33.  
 gekoufen BON. 60, 12.  
 gekreftigen GRIESH. 1, 165.  
 ge-krenknisse *stf. schädigung* CHR 9. 977, 36.  
 gekriechen PART. *B.* 8129. MART. 168, 99. GEST. *R.* 68.  
 ge-krīsche *stn. coll. zu krisch. nieman kunde gehōren von ūwerm gekrīsche* LUM. 41<sup>c</sup>. wir wiszent nit, was gekrisches es si *ib.* 84<sup>c</sup>. ie zwein hatten sich mit henden mit lūtem gekriesch *ib.* 80<sup>b</sup>.  
 gekriute. -krūte EILH. (*L.* 6528). HPT. 17. 55, 7, 4. GERM. 21. 209, 183. LUM. 32<sup>c</sup>. 71<sup>b</sup>. safferān, mus-hatn und aller leige gekrūde BU. 122, 5 (*a.* 1317).  
 gekrōse ALSF. (*G.* 453).  
 gekūnden REINFR. *B.* 7155. 12782. MART. 222, 110. 265, 45. MERSW. 5.  
 ge-kūndigen MÜHLH. *r.* *L.* 175.  
 ge-kurren *swv. s. unter kōrnen* 1, 1682.  
 gēl: gelwer tōt, jude BERTH. 2. 181, 19. 20. von sorgen gel GERM. 4. 450, 370.  
 gekūssen: gekūschen GRIESH. 2, 80.  
 ge-læche *stn. coll. zu lāche. gelæcke, gläck abgegränztes stück waldes* OEST. *v.* 252, 29. SCHM. *Fr.* 1, 1432.  
 gelachen GRIESH. 2, 135. LS. 1. 360, 127. NETZ 1746. 2594 *u. o.*  
 ge-laden *stv. daz si mit jāmer uns gelade* TROJ. 19027. *g. ūf* MART. 275, 49.  
 geladen *swv.* KARAJ. 90, 15.  
 gelæge HEST. 361. BRAND. 1668; *gelage, zeche s. GERM.* 20, 37.  
 gelāgen mit *dat.* EN. 129, 14. ERINN. 402.  
 ge-lange *adv. comp. gelanger (: anger), länger* MBRG. 3<sup>a</sup>.  
 gelange *sum.* 2. den *g. buezen* N. *v. E.* 9, 18.  
 gelangen *stn. glangen* ADELH. 61, 17.  
 gelantmannen GR.W. 1, 312. 14.  
 ge-lāren *swv.* OT. 120<sup>a</sup>.

gelastern GEST. *R.* 86. gelestern PART. *B.* 15970.  
 gelāz SWANR. 281. REINFR. *B.* 4362. in frechem gelāze WH. *v. W.* 5440.  
 gelæze *stn. sie wil sich lieben mit dem gelæz, benehmen* TEICHN. *A.* 57<sup>c</sup>. dicz hubsch gelész hāt geticht ein truchsész KELL. *erz.* 332, 35.  
 gelāzen *s. Z. ergänzungsb.* 335. 43. 69. 409. 40.  
 gelēben mit *nachs. gel., daz* ENGELH. 5927. OTTE 135.  
 ge-leche *stn. = gelach, gelächter* DIOCL. 2172.  
 gelēcke, geleck für *das wild* OEST. *v.* 290, 1.  
 ge-lecken *swv. benetzen* MSH. 3, 211<sup>b</sup>.  
 gelēder *s. gelidere.*  
 gelēdigen RUL. 132, 16 *var.*  
 gelegen *tr. gel. in JEITT. pr.* 88, 23; *refl.* EILH. *L.* 6641. — *auch mit abe.*  
 gelēgenheit: gelēnheit REINFR. *B.* 7287. der lande *g., lage* WH. *v. W.* 4473. er hiet die glegenheit (*die angränzenden lānder u. gegenden*) āne wer über-riten mit sinem her WALB. 107 *u. ann.*  
 gelēgenliche: Kartāgō was riche und stūnt ge-legenliche aller slahte gūte EN. 27, 2.  
 gelehter BERTH. 2. 159, 34. VINTL. 2831. KZM. *A.* 885.  
 geleich: die grōszern in geleichs lang MONE 7, 312.  
 ge-leich *stn. fischleich* BECH *beitr.* 10 (14. *jh.*); *betrug* VINTL. 3724.  
 ge-leichec, -ic *adj. gelenkig, beweglich, biegsam* DIUT. 1, 57. REINFR. *B.* 26255.  
 geleichen *tr. betrügen* VINTL. 2484. 3998. 6253 (*zu PARZ.* 1. 21 *vgl. WACK. kl. schft.* 1, 131 *ann.* 6).  
 geleiden *intr.* GA. 1. 169, 10.  
 geleidigen RUL. 39, 18. BPH. 1294.  
 geleise, radspur GR.W. 1, 761 (*a.* 1310).  
 ge-leisinic *adj. folgsam* WACK. *pr. s.* 49S.  
 geleite: ich tūn dir gūt *g.* EN. 86, 30; *zoll* PRAG. *r.* 33, 47.  
 geleiten *intr. mit dat. d. p.* BRAND. 424.  
 geleiter HB. *M.* 771.  
 geleitgēlt RCSP. 1, 306.  
 geleitman ELIS. *R.* 56<sup>b</sup>. geleitesman VIRG. 658, 12.  
 geleits-brief *stm.* ROZM. 173.  
 ge-leitunge *stf.* ARNST. *r.* 52, 51.  
 ge-lende *stf. got durchsūchit diu hercin und diu gelende, nieren* BR. *H.* 7, 38.  
 gelenden EN. 210, 27. KARLM. 259, 29. 293, 34.  
 gelender: gelenter, glenter CHR. 11. 66S, 25. 699, 1. 2. gelanter MÜNCH. *r.* 7, 11. SCHM. *Fr.* 1, 1486.  
 gelengen MAR. 175, 18.  
 gelenke *stn. daz hāt ouch ein g., daz sich unser pris iht krenke* WH. *v. W.* 1740.  
 gelenke *adj. gelenke kniebein (einer säule)* MBRG. 5<sup>a</sup>.  
 gelenken OT. 471<sup>b</sup>. *gel. ūf* ALTSW. 166, 9.  
 gelēren HPT. *h. lied* 108, 24. DIEM. 27S, 29. KINDH. 101, 52. REINFR. *B.* 27507. DIOCL. 3077. NETZ 640.  
 gelērrec: der juncherre gar gelirnic was ALEX. *S.* 10<sup>a</sup>.  
 gelēren HPT. *h. lied* 29, 15. SECUND. 23.  
 ge-lēse *stn. das lesen, vorlesen* ALSF. *G.* 2384.  
 gelēsen, verlesen CHR. 11. 694, 13.  
 gelestern *s. oben gelastern.*  
 geletzen, hindern ELIS. 6874.

gëlf *stm.* EILH. L. 66. SCHB. 234, 37.  
 gëlfen: diser hunt galph, jener pal APOLL. 8774;  
 mit einem g. VIRG. 891, 6.  
 gelibet j. TIT. 5547.  
 ge-lîch *stm.* sie habent lieber got dan sich an  
 einander ist ein lieber glich (*familiaritas?*)  
 Gz. 8291.  
 geliche *adv.* geliche tuon mit dat. durch sein tun  
 beweisen GUDR. 748, 3 u. *anm.*, tun als ob TROJ.  
 10271. 16994. 17056. 22576. 26340.  
 gelicheit, *gleichnis.* ich hân an einem puoche ge-  
 lesen der selben rede ein glicheit APOLL. 9.  
 gelichelîche: der wart gelichelîch enzwei getei-  
 let REINFR. B. 7424.  
 gelichen *stv.* gleichen. sin âtem gleich dem winde  
 VIRG. 289, 10. 291, 8. *vgl.* WWH. 429, 18 *var.* sie  
 glichen esels ôren WOLFD. D. V, 59 u. *anm.*  
 gelichen *svv.* 2. — mit in, be-, ge- (s. oben gegli-  
 chen).  
 ge-lîchen *stm.* das gleichstellen WALTH. 48,  
 28.  
 ge-lîchenunge *stf.* gleichwerdung, gleichheit  
 SGR. 1392.  
 geliches: gleiches ununterbrochen ADELH. 65, 24;  
 als bald, sogleich *ib.* 67, 24.  
 gelichesære: gleischer RENNAUS 119.  
 gelichesen: gelisen EVANG. 258<sup>a</sup>.  
 ge-lîchesic *adj.* klichzig, *gleissnerisch* ALEM.  
 2, 102.  
 gelichesunge: gelichsnunge, adultio, ambitio  
 GERM. 18, 66. glîzunge HPT. 13, 555.  
 gelîchformec: glichformic *gottesfr.* 34, -formig  
 ALEM. 4, 92.  
 gelîch-hëllic, -hëllende *adj.* gleich lautend  
 URB. Bing. 7<sup>b</sup>. 9<sup>a</sup>.  
 gelîchnisse: gelîchnüsse KRONE 16521. gelîchnus  
 CHR. 11. 725, 12, -nuss VINTL. 9350.  
 gelîchung: daz ir glîchung (aequalitas) wêre  
 ARIST. 1483.  
 gelîhsenære: glîsnære EVANG. M. 6, 2. 23, 13. glî-  
 zenære HPT. 13, 556, 2. glîssenære FDGR. 1. 153,  
 25. s. HPT. 20, 39.  
 ge-lîhsenerie *stf.* *gleissnerie*. gleichsnerei  
 BREV. 93<sup>b</sup>. glîsnerie EVANG. 258<sup>a</sup>.  
 gelîhsenheit: gelîchsenhait VINTL. 4577. 608. 18.  
 ADELH. (*tâuschung, versuchung*) 93, 32. FRONL. 37.  
 gelîsenheit EVANG. 258<sup>a</sup>.  
 ge-lîhsenisse *stf.* *gleissnerie* BERTH. 2. 50, 14.  
 ge-lîhter *stm.* got ist ein gerechter richter,  
 der ie nâch gleichem glîchter sein urteil wîgt  
 und miszt BEH. *ged.* 9, 936.  
 ge-lîhterîde *stm.* daz dû wænest, daz ist ez,  
 unde dannoch mër alle siniu glîhterîde BERTH.  
 93, 7.  
 gelidemæze, *md.* geledemæze, -mæze: *pl.* ire gle-  
 demâz APOLL. S. 41, 9. in den âdern der geledem-  
 âzen *ib.* 45, 30. 47, 21. gleder-, glederâmâz DÜR.  
 chr. 70. an allen sinen geledemæzin LUDW. 90, 26.  
 gledemæzer HPT. 15. 419, 18.  
 geliden, *auch mit zer-*.  
 gelidere? gelëdder GERM. 18, 376.  
 ge-lîdern *svv.* s. oben abe glîdern.  
 gelîeben *intr.* mit dat. APOLL. 412.  
 gelîegen: im kan nieman g. MART. 203, 79.  
 gelîep: *sw. pl.* alsð getâner minne wârñ die ge-  
 lîeben erlân Üw. H. 579.

gelîmpf, *sw.* âne argen gelîmpfen (: schimpfen)  
 WH. v. W. 4020. glîmpf an der gurtel, pendix  
 DFG. 422<sup>b</sup>. s. lîmpfen 2.  
 gelîmpfec, idoneus DFG. 284<sup>b</sup>; glîmpfig *schonend*,  
*nachsichtig* CHR. 11. 585, 15.  
 gelîmpfen *refl.* (= TYR. W. I, 64).  
 gelînc s. glînc.  
 gelînsen s. glînsen.  
 gelîsmen s. *auch* klîsmen 1, 1627.  
 gelîstet TROJ. 20125.  
 gelît: mit glîden was dar ouf (*auf die suckenîe*)  
 getragen manic kostlicher stein APOLL. 18640.  
 gelîuchte *stm.* EILH. (L. 6413). êwîgez gelîuchte,  
*ewiges licht* BÖHM. 432 a. 1317.  
 gelîuchten WOLFR. *lied.* 8, 29. REINFR. B. 13318.  
 gelîute *stm.* gelûte LUDW. 12, 14. geleute CHR.  
 11. 718, 1.  
 gelîutern DENKM.<sup>2</sup> XXXVIII, 207. RUL. 36, 24.  
 gelle *adj.* = galt. gelles vihe MICH. M. *hof*  
 42.  
 gelle *svf.* ALEM. 1, 240. 2, 208. HB. M. 852.  
 gëllen *stv.* WOLFD. (D. VIII, 107). si (*slangen*)  
 bliesen unde gullen EN. 98, 25. die drachen wis-  
 pelten und gullen ALEX. S. 106<sup>a</sup>. ein gellender  
 stein KONR. *pr.* 89<sup>c</sup>.  
 gëlm: sîner worte, sîner stimme g. PART. B. 6367.  
 14459.  
 ge-löbsame *stf.* *gelobung, bekräftigung* GAUPP  
 1, 147 (a. 1299).  
 gelohen: rôte gelohender munt MSH. 3, 439<sup>a</sup>.  
 gelônen GEN. D. 56, 2.  
 gelosen mit *gen.* SWANR. 127. PART. B. 2220.  
 gelôsen HB. M. 1504.  
 gelâte: valschez g. ERF. w. 1, 25.  
 geloube (*gen.* glaubens RCSP. 2, 124 a. 1454). der  
 glôbe GRIS. 14, 32. 17, 10. 20, 24. APOLL. S. 74,  
 31. swacher gloube, abergloube ER.<sup>2</sup> 8123, s. zu  
 8139.  
 geloubec: gleubig ALSF. G. 2639. 7941, mit *gen.*  
 OTN. A. 75. WOLFD. A. 300.  
 geloubec-lîche *adv.* WWH. 31, 30 *var.*  
 geloube-haftic *adj.* ein glôphafter man  
 HAIG. r. 54, 8.  
 gelouben (glouben u. gleuben ALSF. G. s. 322<sup>a</sup>).  
 einem etw. zû g. zutrauen ELIS. R. 5<sup>b</sup>. LUDW. 44,  
 24; *refl.* MSF. 37, 23. KINDH. 86, 1.  
 gelouber: des tievels glouber, der an den teufel  
 glaubt, sein anhänger ist PART. B. 915. s. *auch* glô-  
 ber 1, 1039.  
 ge-loubiger *stm.* gläubiger, *gens.* zu schul-  
 diger PRAG. r. 73, 118. 74, 119.  
 geloublich *germ. stud.* 2, 168. Ls. 1. 293, 80.  
 ge-loublichen *adv.* OTN. A. 20. WWH. 31, 30  
*var.*  
 geloufe KELL. *erz.* 119, 5. swô dehein samenunge  
 wurde oder geloufe ûf der juden schaden MB.  
 40, 145 (a. 1337).  
 geloufen ENGELH. 4805. VIRG. 284, 4.  
 gelougenen: gelauken PRAG. r. 130, 103.  
 gël-reit *adj.* = goltreit. gelreit lanc was im  
 sin hâr APOLL. 1452. sin gelreider (*B gold*  
*var reider*) part *ib.* 14499.  
 gëls *stm.* schall, *geplätcher.* ein prunn clueg  
 mit kaltem gels (: vels) der clang dar aus und  
 vil zu tal KELL. *erz.* 161, 7.  
 gëlsen *stm.* der noch hôt sulchiz gelsen (: fel-  
 sen) BALD. 53.

- gëlsuht MONE 3, 278. HPT. arz. 30.  
 gëlte *interj.* nicht wahr? CHR. 9, 261, 16. —  
 das zur *interj.* gewordene präs. des conj.  
 von gëlten WEIG.<sup>2</sup> 1, 553.  
 gëltel *stn.* kleiner zins UOE. 5, 230 (a. 1318).  
 gëlten: rede mit rede gelden (: melden) APOLL.  
 1938; eintragen: daz gilt im sô richengewin TEICHN.  
 A. 28. die schuoposz galt vier mütt dinkels  
 STRETL. chr. 124, 12; kosten: ein kröne deu gar  
 gerne galt zweinzic marc oder mê APOLL. 18822.  
 daz galt ein leben ib. 6321. daz giltet dinen ve-  
 gen kragen ib. 10841.  
 gëlten *stn.* WALTH. 104, 13. ÜW. H. 676.  
 gëlt-haft *adj.* g. werden, in schulden geraten  
 KOPP 74 a. 1289. einem g. (schuldpflichtig)  
 werden AUGSB. r. M. 216, 9. gelth. güt, mit  
 schulden belastet WK. H. 129.  
 gëlt-haftic *adj.* zal-, steuerbar, -pflichtig.  
 gelthafte schult LEUTBG. r. 13. RUDOLST.  
 r. 210, 9. g. hús ib. 214, 47. g. güt LEUTBG.  
 r. 67.  
 gëlt-hërre *swm.* gläubiger WK. H. 129, 39.  
 gelthús, zinshaus, wovon gülten gezalt werden LEUTBG.  
 r. 67.  
 gëlt-kiste *f.* erarium DFG. 207<sup>b</sup>, n. gl. 154<sup>b</sup>.  
 gëlt-korn *stn.* zinskorn MONE 3, 360 (a. 1428).  
 gëltschultbrief GERM. 18, 376.  
 gëlt-stoc *stn.* offerstock, corban DFG. 150<sup>b</sup>,  
 erarium ib. 207<sup>b</sup>.  
 gëlt-zins *stn.* MICH. M. hof 33.  
 gëltzit GERM. 18, 377. MÜHLH. rgs. 149. eô sol uns  
 ie vor der nehsten g. der zine gevallen MB. 39,  
 110 (a. 1319).  
 gelübe RENNAUS 239. AUGSB. r. M. 15, 5.  
 gelüben, -luben UG. 132 a. 1359. KZM. sp. 195<sup>a</sup>.  
 198<sup>a</sup>.  
 gelücke-lîche *adv.* glücklich EN. 56, 4. Ls.  
 1. 69, 26.  
 gelücken MONE 2, 222.  
 gelück-haft *adj.* glücklich TEICHN. C. 282<sup>a</sup>:  
 glück bringend MEIN. 3.  
 gelüchhaftec: daz die sache deute bass gluckhef-  
 tiger zû ginge RCSP. 1, 180 (a. 1410).  
 gelückkrat: gelück-, gluckrad APOLL. S. 100, 2.  
 102, 34. 126, 16.  
 gelücksælic KIRCHB. 719, 29 s. GERM. 20, 39.  
 gelücksam: glucksam CHR. 10. 335, 9.  
 geludeme OTN. A. 382 var. Gz. 3532. HB. M. 567.  
 gelummer, vgl. weiteres unter glumer 1, 1040.  
 ge-lünster *stn.* in ungelünster 2, 1846.  
 gelüpfen: den huot g. MSH. 3, 330<sup>a</sup>.  
 gelüpnus: gelübniss VINTL. 4215. gelübtnus HB.  
 M. 127. 30. 41. s. CHR. 11, 836<sup>a</sup>.  
 gelüppe EILH. (L. 1055). PART. B. 9461. TURN.  
 B. 66.  
 ge-lüptic *adj.* daz ir dem selber Volmar ge-  
 lüptic werdent mit üwerem briefe der vor-  
 geschriben stüre zû den êgeschriben zilen ze  
 gebende KOPP gesch. 4<sup>b</sup>, 20 (a. 1316).  
 gelustec BR. H. 53, 11.  
 ge-lustelach *stn.* = gelüstelin BERTH. 2. 266, 6.  
 ge-lûten *swv.* gelouten DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 17.

- gëlvar HPT. 17. 55, 6, 6.  
 gëlwen *swv.* gël werden. des müste gelwin  
 sin schône angesicht HPT. 17. 25, 440. gel-  
 ben MGB. 39, 14. — mit er-, ver-.  
 gelzen-lîchter *stn.* sauschneider DÜR. chr.  
 (s. GERM. 18, 377. 20, 37). FRANKF. brgmstb.  
 a. 1445 vig. Agnet. — vgl. VILM. 123.  
 gemache *adv.* si dolte sô gemache, ruhig TRIST.  
 12602. jedoch sprach ei gemache REINFR. B.  
 3764.  
 gemachen GRIESH. 1, 32. MART. 28, 56. 250, 66.  
 274, 4.  
 gemach-mül *stf.* müle, welche einem od.  
 mehreren bauern zusammen zu ihrem haus-  
 bedarf gestattet ist OEST. w. 195, 39. SCHM.  
 Fr. 1, 1560.  
 gemachsam VINTL. 8402. er was g. (freundlich)  
 mit geminne LAMPR. Fr. 3197. *adv.* GRIS. 12, 15.  
 ge-machsamkeit *stf.* commodositas DFG. 136<sup>a</sup>.  
 gemachsamkeit GERM. 18, 377.  
 gemach-vride *stn.* zaun um felder u. weide-  
 plätze, dessen errichtung jedoch nicht gebo-  
 ten ist OEST. w. 153, 30.  
 gemachzûn = gemachvride OEST. w. 12, 15. 153,  
 43. 154, 2. SCHM. Fr. 2, 1129.  
 gemahel, pl. êlich gemehel MONE 7, 360. der gem.:  
 sein erster g. lebt nit mër CHR. 11. 554, 10. sie  
 lûden den markgrafen Fridrich, seinen gemahel,  
 zwên sun etc. ib. 586, 2.  
 gemahel-bettelîn *stn.* er wil dein ein weil  
 nit mangeln ab dem gemahilpettlein ADELH.  
 93, 15.  
 gemahelen, -mehelen: als er sie gemeheln wolte,  
 heiraten MAR. 165, 2. daz wundirnschône golt, dâ  
 die man mit gemehelet die vrouwen GEN. D.  
 5, 36. sich zuo einander g. heiratèn HB. M. 521.  
 gemahel-kopf *stn.* kopf als hochzeitsge-  
 schenk. wer g. geben wil, die sullen und  
 mugen wol haben 3 march silbers AUGSB. r.  
 M. 258, 5.  
 gemahel-rinc *stn.* ALEM. 3, 140.  
 gemahelschaft AUGSB. r. (M. 241, 35 257, 28.).  
 gemahelschaz bildl. JEITP. pr. 132, 12.  
 gemahelvingerlin SYON 546.  
 gemah: daz gemacht BEISP. 76, 25. CHR. 10. 375,  
 11; 11. 566, 12, -mechte APOLL. S. 54, 35; s. v. a.  
 maht: wer wolde als kûne sîn, daz er under-  
 stûnde den konig in sîme eigen lande, er hette  
 dan ein grôsze gemacht LUM. 91<sup>c</sup>.  
 gemâl PARZ. 31, 7. 59, 5.  
 gemâlde WOLFD. D. VIII, 16. 82.  
 gemæle SUCH. 42, 76. er zeigte im daz g. (: hale)  
 ALEX. S. 139<sup>b</sup>.  
 ge-mâlen *swv.* gem. noch geschriben kan  
 nieman volle dine tugent Gz. 1565.  
 gemaln MGB. 119, 17. ALT SW. 70, 19. NETZ 9406.  
 CHR. 4. 237, 17; 9. 691, 21.  
 gemang-korn *stn.* gem., das wère ein teil  
 korn, ein teil rocken unde ein teil rathen  
 GR. W. 3, 623 (a. 1457).  
 gemannen: swenne du gemannes, daz dû wîrdes  
 drizeo jâr alt ULR. W'h. 255<sup>b</sup>.  
 ge-marteren *swv.* BERTH. 2. 188, 8.

gemæze PART. B. 8072. 11593.  
 gemâzen *refl. gleichstellen* an REINFR. B. 12984; *intr. sich mässigen, warten*: si konden niht g., unz BON. 25, 27.  
 gemæz-heit *stf.* gem., kraft, zuht, êr und wære minne GERM. 18. 61, 31.  
 gemazze (*auch stm. zu* WOLFD. D. V, 42). BÄCHT. hss. 38, 31, -mezze 39, 10.  
 gemechede BERTH. 2. 138, 34. 190, 18. gemächid, -mähide, -maichede JEITT. pr. 44, 4. 11. 120, 10.  
 gemechelin: gemachelin S.AL. 174.  
 gemechenisse: diz genante gemechnisse (*statut*) stêde und veste halden MAINZ. fgb. 164; s. v. a. gemechte: ist der wein gemacht mit gevêrlich gemechnuss WOS. 57<sup>b</sup>.  
 gemechte, *das ver-, übermachte*: diu unser gemächte und morgengâbe sint KOPP *gesch.* 5<sup>a</sup>, 10 (a. 1326).  
 gemêdec-heit *stf.* *gemächlichkeit* CHR. S. 365, 32.  
 gemehelin: die selbe (turteltaube) pricht ir trewe nicht nimmer an irem gemâchelein (*var.* gemâchtelin) VINTL. 5938.  
 gemeilen KRONE (9652).  
 ge-meiligen *swv.* *beflecken* JEITT. pr. 54, 23.  
 gemein-bach *stm.* wo gemeinpach sind oder wo ain gemain in ain pach frei hât zu vischen KALTB. 1, 102.  
 gemein-bû *stm.* *gemainpau, zur gemeinde gehöriger bauerngrund* OEST. v. 25, 29.  
 gemeinde: gemênde BÖHM. 472 a. 1323. gemeinde CHR. 10. 170, 22.  
 gemeine *adj.* *bekannt* KELL. erz. 60, 15; *von niedrigem stande* GRIS. 10, 30.  
 gemeine *stf.* ich wil von der g. hinnen varn in die eine MONE 8. 204, 85.  
 gemeinen *swv.* 1. mîn herze mac g. niemer anders denn an iuch REINFR. B. 2532.  
 gemeinen *swv.* 2. waz ist guot? daz sich gemeinet MYST. 2. 269, 21.  
 gemein-heit *stf.* *communitas* DFG. 136<sup>b</sup>. mit råde der g. WK. H. 1.  
 gemeinlich HEST. 877. 914.  
 gemein-meister *stm.* CHR. 11. 820, 17. wir die gemeinmeister und ganze gemein zue Wissenbrunn SCHWBG. a. 1471.  
 gemeinmerke KOPP 150 a. 1314.  
 gemeinsame *stf.* BERTH. 2. 241, 11.  
 gemeinschaft: wâ von chumt daz, daz du pist swanger worden hie? gemeinschaft het ich mit dir nie SECH. 41, 326; *gesammtmasse* WENCK *urk.* 1, 192.  
 ge-meinunge *stf.* sus hât gemeinunge mit aller schepfung der mensche ARIST. 283.  
 ge-meische *stn.* *coll. zu* meisch Ug. 468 a. 1447.  
 gemeistern: der kan nieman gemaisterôn GRIESH. 1, 35. die zung g. BEISP. 171, 5.  
 gemeit zu ER. 2 12. dô wart im deu hant gemeit weiss, schön APOLL. 12030.  
 gemeite *stf.* Gz. 4892.  
 gemelich VINTL. 714. LCR. 54, 3. *sup.* der gemeleichste TEICHN. C. 275<sup>a</sup>.  
 gemeliche *adv.* (*das cit. aus* PASS. *zu streichen, es ist gemelich = gemechliche*) EILH. L. 8586. CHR. 10. 392, 2.  
 gemeliche *stf.* PART. B. 20358. REINFR. B. 23919. sô zem êrsten diu kiut mit g. erzogen sint LAMPR. Fr. 439.

gemeln *swv.* Üw. H. 147 (*für gemelichen der hs.*).  
 ge-melzen *swv.* = malzen MÜHLH. rgs. 113. 56 f.  
 gemenden: reht sam einer den hof wolt meiden, wan er sich sein gemendet baz TEICHN. A. 13<sup>a</sup>.  
 gemenge SCHB. 318, 35. MÜHLH. rgs. 119.  
 gemein-lich *adj.* = gemelich zu TROJ. 619. Ls. 1. 179, 146. — *adv. ib.* 178, 130.  
 gemerke (*das cit. aus* ERNST 718 *gehört zur bedeut. gränze, markung*) WOLFD. A. 2. 328. SUCH. 15, 165. vorsigelt mit eime sulchen gemerke, siegel ANZ. 18, 15 (a. 1428).  
 gemerken EN. 111, 26. 30. 139, 32. 158, 5. REINFR. B. 19805. BIHTEB. 13. 36. MERSW. 103.  
 gemerkstein KALTB. 1, 63.  
 ge-merre *stn.* in ungemerre 2, 1849.  
 ge-mêrunge *stf.* HENNEB. *urk.* 1. 123, 18.  
 gemêzzen PART. B. 7926. MART. 44, 92. 256, 106.  
 ge-mêzzenlichen *adv.* TEICHN. A. 128<sup>b</sup>.  
 gemicke (*mnf.* ghemicke *passend* REINERT 2881, *mnf.* gemick *mass, ziel* SCHILL. LÜBB. 2, 54).  
 geminne: er was gemachsam u. gem. LAMPR. Fr. 3197.  
 geminnen EN. (36, 5).  
 ge-minnesam *adj.* BERTH. 2, 237, 13.  
 gemischen EN. 201, 20. 315, 34. LANZ. 3355. ERACL. 4532. MGB. 477, 12.  
 gemiure PART. B. 859. 9605. VIRG. 178, 8. 189, 8. 222, 8. 459, 3 u. ö. VINTL. 7743.  
 gemose, -möse: ouzerhalb der stat lit ein gemöse und ein geberc APOLL. 8892 B. etwâ was ez (*lant*) gemoses vol ALEX. S. 88<sup>a</sup>.  
 gemperlîn *stn.* *kleiner springer, pferâchen* FASN. 150, 11.  
 gemüse SUCH. 4, 210. 7, 184.  
 gemüete (*das ndr.* gemôt *gehört nicht hieher, s. muete* 1, 2242). ein krût das heisset gemüde (*wol-gemut*) AW. 1, 153.  
 ge-mûlet *part. adj.* TIT. B. 174, 3.  
 gemünde MONE 4, 24.  
 gemuoten (*ndrh.* gemöten *gehört nicht hieher, s. oben unter gemüete*). mit dat. u. gen. LS. 1. 176, 63.  
 gemuothheit, *gesammtheit der gedanken* PART: B. 5772.  
 gemûrede BÜ. 306, 12 (a. 1377).  
 ge-mûren *swv.* *gottesfr.* 136.  
 genâchbûr BRÜNN. r. 357, 39.  
 ge-nâdære *stm.* herre hailant, Christ, du bist ain baremherzer gnâdære und minnære alles manchunnes HPT. 20, 171.  
 genâde: ê die sunne ze gnâden gêt LUM. 21<sup>a</sup>. genâde tîn an etw. *eine schuldige abgabe od. gebühr erlassen* ERF. w. 1, 8; *ablass* CHR. 10. 360, 3; *gn. in der anrede, sing.* KELL. 139, 21, pl. 189, 28.  
 genædeclich EN. 86, 24.  
 genâde-hûs *stn.* ain guldin gnâdhûs, *tabernakel* HB. M. 229; genâdhûs, *asylum* GL. Virg. 3, 75S.  
 genâden, *danken* APOLL. 3361.  
 genâdenrîche CÄC. 710. genâdenreich jâr CHR. 10. 178, 7. 182, 6. 345, 6.  
 genâden-rîcheit *stf.* GERM. 18, 377.  
 genâden-rîchlich *adj. adv.* GERM. 18, 377.



genâden-rîs *stn.* sceptrum DFG. 518<sup>a</sup>.  
 genâden-stiure *stf.* gnâdige hilfe. gib gnâdenstûr MÜGL. *lied.* 4. 1, 10.  
 genâden-teil *stn.* wem er gît daz êwig heil, daz geschilt von gnâdenteil TEICHN. A. 135<sup>b</sup>.  
 genâden-tou *stm.* ACK. 58, 9.  
 genâden-wêrc *stn.* ein gnâdinwerc daz got wirkit, alse daz er einen sundêre bekêrit HPT. 15. 380, 140.  
 genâde-zît *stf.* auf genâdzeit (*arbiträre zeit*) in den turn einlegen OEST. *w.* 298, 38. *vgl.* HALT. 654.  
 genâd-hërre *swm.* beneficus Voc. 1482.  
 ge-nâdigen *swv.* gnâdigen, propitiari WINDB. *ps.* 24, 14. HANS 1736. *s.* GERM. 20, 39.  
 genagen RENN. 5832. VINTL. 5714.  
 genâhen: ein balsam an drâhen, dem nieman mac g. GZ. 8188.  
 ge-nâhern *swv.* MBRG. 17<sup>b</sup>.  
 ge-nâjen *swv.* ENGELH. 2806. MONE 2, 225.  
 genâmecheit: gnâmikeit, gnâmkeid *zustimmung* RCSP. 2, 92 (*a.* 1446).  
 genâmec-lîchen *adv.* GERM. 18, 377.  
 genanist *s.* oben ganeist.  
 genanne zu TROJ. 42438. *vgl.* DWB. 5, 1338.  
 genant: ein genanter, die genanten, zeugen PRAG. *r.* 85 ff., *vgl.* die *einkl.* XLVIII f.  
 genasche, -nesche BERTH. 2. 141, 2. 189, 3. SUCH. 31, 185.  
 ge-neigic *adj.* do sî sîn herze geneigic sach CÄC. 99. wann wir die stat Überling sô genaigig, sô undertênig und ouch sô gestendig an uns und an dem h. rœm. reiche funden haben MONE *z.* 22, 28 (*a.* 1348).  
 geneizen (II. 329<sup>b</sup>) *s.* unter neizen 2, 52. geneisen (: weisen) OSP. 260.  
 genêmen. — *auch mit abe, zuo.*  
 genende APOLL. 11887. GZ. 1769. — *adv.* SCHB. 206, 15.  
 genendec EN. 200, 1. PART. B. 4110 (*ze*). REINFR. (B. 17025). WH. v. W. 887.  
 genendeclîche zu TROJ. 40359. REINFR. B. 5778. WH. v. W. 2788. LIVL. M. 10167. 11734. KREUZF. 249. BÄCHT. *hss.* 41, 5.  
 genenden APOLL. 1479. MARG. W. 21, g. an *ib.* 64. *mit gen.* SSP. *prol.* 278.  
 genennede: die drî genende der einvaltigen gottheit KONR. *pr.* 47<sup>d</sup>. got herre nim in dîn genenne (: erkenne) des rehten Jôsebs wât GZ. 1769.  
 genennen REINFR. B. 7007. genemmen HPT. *h. lied* 18, 24. *gottesfr.* 115.  
 ge-nerunge *stf.* heilung DOM. 87.  
 genesen (*part.* genorn HELBL. 1, 1393). — *stn.* PART. B. 11669.  
 genge *adj.* dô begunde er sprengen von den andern dan ûf eime rosse genge WOLFD. D. V, 180. sein nam der war noch geuger in manigen landen worden SUCH. 16, 176. daz laut an wirde gengir nie wart BALD. 418.  
 geugec GR.W. 1, 397. UOE. 4, 124 (*a.* 1290).  
 gengelare die gengeler (*im 15. u. 16. jh.*): wandernde aufkäufer vollwichtiger münzen *s.* DWB. 4, 1251.  
 genge-lîche *adv.* *im gange.* das hofgerichte gengelich halden RCSP. 1, 317 (*a.* 1417).

genibele BRAND. 927. LCR. 61, 80.  
 genideren ROTH *pr.* 50. AUGSB. *r.* M. 96, 22.  
 geniez: verkoufen durch g. ERF. *w.* 1, 23. waz man genizis mac holn von dem vlachse, von der woln SCHB. 206, 13. gar ermelich was sîn geniz *ib.* 373, 33.  
 genis SCHB. 173, 28.  
 ge-nist *stn.* eiter. und schuob daz g. (*var.* den aiter) mit einem spaun von sînem lib HB. M. 529. *vgl.* genisse.  
 geniste VIRG. 147, 1. BÄCHT. *hss.* 7, 21. g. der wazzerraben BU. 305 *a.* 1377.  
 genistern *swv.* = ganeistern VIRG. 108, 2.  
 gnitzern MR. 4614.  
 ge-nistic *adj.* heilbar OEST. *w.* 325, 23.  
 genôste, die betrûgerische umschneidung der münzen (*s.* unter umbeschrôtelinc 2, 1738), das durch umschrotung gewonnene silber *s.* GERM. 18, 377. ERF. *w.* 1, 30.  
 genœte: der gnœte markstein, der mit einem malzeichen beschlagen ist AARG. *w.* 20 *a.* 1348.  
 genœten PF. *üb.* 61, 53. KUCHM. 7. 39. AUGSB. *r.* M. 83, 25. 85, 23. 112, 3.  
 genôtzogen MONE 6, 26.  
 ge-nouwelîche *adv.* genau CHR. 13. 303, 3.  
 ge-nôzer *stm.* in tischgenôzer 2, 1443.  
 genôzinne: gnœzinne JEIT. *pr.* 130, 29.  
 genôzsam EILH. L. 6698. WOLFD. B. 11. 14. einen eines d. genôsam und anteilig machen KOPP *gesch.* 2<sup>a</sup>, 35 (*a.* 1291).  
 gens-badelach *stn.* ein hazardspiel MONE *z.* 7, 64 (*15. jh., Constanz*).  
 gense-gülte *stf.* abgabe von gûnsen. gensegulte WENCK *urkb.* 1, 232.  
 gense-hirte *swm.* ARNST. *st.* 51, 47.  
 gense-stal *stm.* *s.* DWB. 4, 1278.  
 gense-vleisch *stn.* HPT. *arzb.* 54.  
 gense-zêhende *swm.* SCHWBG. *a.* 1434.  
 gensîn *adj.* von der gans. g. smer HPT. *arzb.* 28.  
 gent: ez ist gar ein mala gent APOLL. 11021. für die schulde aller gente ERLËS. *s.* 290, 19. BEITR. *gds.* 3. 364, 91.  
 genüege: scazes gnuoge bringet ire ditze vingir-lin RUL. 63, 4.  
 genüegede: genuegd WACK. *pr.* 70, 219.  
 genüegelich MYST. 2. 661, 39.  
 genüegen *unpers.* *mit acc.* APOLL. 14722, *mit dat.* HEST. 1077. — *mit ver.*  
 ge-nüegen *stn.* von dem genuegen im himelreich TEICHN. A. 188<sup>b</sup>.  
 ge-nüegunge *stf.* in ungenüegunge 2, 1856.  
 genühtec PART. B. 44.  
 genühtechheit HB. M. 680. 758.  
 genuhtsam *stf.* FRONL. 10. sie sint aller genuhtsam vol ALEX. S. 133<sup>a</sup>. genuhsam ALEM. 3. 110, 47. 111, 5.  
 genuhtsamec-heit *stf.* genuhtsamkeit HB. M. 598.  
 genuoc, *im sing.* genûger *mancher, fem.* genûge HEST. 47. 158.  
 genuoc-bûezen *swv.* satisfacere BR. St. 39<sup>a</sup>.  
 genuoc-buoze *stf.* satisfactio *ib.*  
 genuocsam *stf.* genuocsame BERTH. 2. 36, 21. 45, 32.

- genuten: gnütten LS. 3. 395, 143.  
 genützen, -nutzen EN. 156, 31. TROJ. 24936. OT. 489<sup>b</sup>. HB. M. 729.  
 genze, *bergm.* das zusammenhängende erzlager der gänge u. klüfte OEST. w. 197, 43. vgl. SCHM. Fr. 1, 927.  
 genzen, *part.* geganzet MBRG. 3<sup>a</sup>. — mit zer-  
 genzunge *stf.* ganzmachung, vergütung CDG. 3, 117 (a. 1359).  
 ge-opfern *swv.* MSH. 2, 357<sup>b</sup>.  
 géometrie SCHB. 309, 36.  
 geöugen DIOCL. 3105.  
 ge-parrieren *swv.* KRONE 24563.  
 gepahnten MART. (44, 92).  
 ge-phehte *stn.* das massverhältnis j. TIT. 404.  
 gephliten: da zû (zu dem toppelspil) g. addir wetten WK. H. 28.  
 ge-pressen *swv.* GEST. R. 44.  
 geprisen MART. 156, 104. 252, 66.  
 geprüeven OT. 129<sup>a</sup>. 161<sup>a</sup>.  
 gequide: geköde SCHB. 186, 2.  
 gêr gêre: mit dem gêrn er si pegreif, er zöch sie pl den kleiden zuo im APOLL. 20533. in sines hemedes gêren *ib.* 6601. 8360. WOLFD. D. VIII, 65. ein rocch mit gêren WP. G. 151. er nam daz güt in den gêrn SCHB. 305, 32; der acker der dâ heizet gêr KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 34 (a. 1318). 18 fl. umb einen gêren, gelegen zu Sassinhûs FRANKF. a. 1388. der gêren an dem obern weg SCHWBG. a. 1497.  
 gerachen HPT. 17. 26, 487. ALSF. G. 683.  
 gerâde GENGL. 157. 59 (a. 1433). grâd PRAG. r. 147, 158. gerât *ib.* 147, 159.  
 ge-râden *swv.* s. un-, ûzgerâdet 2, 1858. 2041.  
 ge-ragen *swv.* swâ der man niht mac g. dâ sol er sich ducken HPT. 7. 380, 24.  
 gerahsenen: gerehsenen ANZ. 23, 271 (14. jh.).  
 gerasten, -resten HPT. h. lied 11, 26. BUCH d. r. 884. MF. 2. VINTL. 2159.  
 gerat in 2. *bedeut.* er het zwû gerad schœn tœchter CHR. 10. 309, 4.  
 geräte (*auch bei* WOLFR. *im Wh.* 448, 2).  
 ge-râtslagen *swv.* RCSP. 1, 513.  
 gerêch *adj.* sâ zehant wart der chrump gerehen JEIT. pr. 120, 21.  
 gerêch *stn.* (*auch stn.*, s. ungerêch 2, 1859). daz für heten si vil gereit und dar zû ir gerech (: bech, *var.* gerête) EN. 188, 31.  
 gerêchen 2 *tr.* EN. 18, 22. CHR. 8. 33, 18, ger. an REINFR. B. 6210. BIHTER. 60, *refl.* HB. M. 822.  
 gerechenen *refl.* sich g. zuo GEN. 42, 22.  
 ge-rêcher *stm.* ACK. 18, 16.  
 gerede *adj.* *verständlich* KELL. *erz.* 381, 34.  
 geredec: das sie von Regenspurg einen doctor haben, der si ein gerediger man RCSP. 2, 103 (a. 1447).  
 gereden REINFR. B. 2707. GRIESH. 2, 125. 30. JEIT. pr. 27, 7. CÄC. 123. 53. 77. VINTL. 72.  
 ge-redet *part. adj.* *beredt* KELL. *erz.* 332, 38.  
 gerêf: gerâf TEICHN. A. 60<sup>b</sup>.  
 geregen TANH. *hofz.* 103. MART. 100, 111. GRIESH. 2, 124. 25. 30. MGB. 232, 32.  
 gerêgenen MGB. 222, 11.  
 gerêhteclichen HB. M. 359.  
 gerêhten *abs.* vor gericht beweisen LEUTBG. r. 20. 47; *refl.* KZM. sp. 201<sup>b</sup>. 207<sup>a</sup>.  
 gerêht-machunge *stf.* zu mitternacht pin

- ich auf gestanden dich zu loben über die gericht deiner gerechtmachung BREV. 68<sup>b</sup>.  
 gereichen *intr.* mit dat. *ausreichen* für PRAG. r. 37, 57; *tr.* EN. 197, 28. APOLL. 7746.  
 ge-reien *swv.* den reigen tanzen MSH. 3, 292<sup>b</sup>.  
 gereinegen MGB. 476, 23. g. von GRIESH. 2, 25.  
 gereinen: g. von CÄC. 136. 684. JEIT. pr. 67, 31.  
 gereite *swf.* zuchtvieh GR.V. 2, 272.  
 gereite *stn.* wagen EN. 64, 3. ir reise und ir ger. j. TIT. 5972.  
 gereite *adv.* STAUF. 16. CÄC. 168.  
 gereiten *swv.* aufzäten APOLL. 3863. 13654. OT. 215<sup>a</sup>.  
 gereize: und stên in dem gereisse (: meisse) in ordnung? DA. 102 u. *anm.*  
 gerenge: daz guote geverte und guote g. KONR. pr. 68<sup>a</sup>.  
 ge-retten *swv.* (II. 678<sup>a</sup>) KREUZF. KULM. r. OT. 90<sup>a</sup>.  
 gêrhabe OEST. w. 5, 16. 60, 29 *etc.* er ist aber dennoch under den gêrhaben und vormunden BREV. 47<sup>b</sup>.  
 gêrhaben. — mit ver-  
 gêrhabschaft OEST. w. 91, 4. 195, 36.  
 gerich (ER. 2 2169 gwis, s. gewis). RUL. 11, 13. 87, 14. KARL 2396. S. NIC. 368.  
 geriden MGB. 142, 14.  
 ge-rîfen *swv.* reif werden WOLK. 108. 4, 17.  
 ge-rige *swf.* linea DFG. 331<sup>a</sup>.  
 ge-rigeligen *adv.* der reihe nach. er sal g. die andern stede besenden BÖHM. 567 a. 1340.  
 geriht-brief *stm.* Ug. 465 a. 1445 (*neben* gerichtsbrief).  
 gerihtelin BUCH v. g. sp. 45.  
 gerihtes: der keiser kêrt g. dar ALEX. S. 148<sup>b</sup>.  
 geriht-snuor *stf.* perpendicularum DIEF. n. gl. 289<sup>a</sup>.  
 gerinlichen, *auf nachlässige, leichtfertige weise.* glosse zum sächs. *weichb.* 263, 43.  
 geringe: g. rîten LCR. 146, 3.  
 geringen *stv.* g. nâch PART. B. 16039.  
 gerinne ERF. *wass.* 120. er sal daz g. legen glich in die mitten der mûr BU. 306, 5 (a. 1377). gerinde MICH. M. hof 38.  
 geriune PART. B. 14613. 25.  
 geriute WOLFD. D. VII, 115. 119.  
 geriuten PF. *üb.* 174, 43.  
 geriuze (= gerûzet NEIDH. 201, 11).  
 gêrn *stv.* jern NP. 256. — mit ver-  
 gêrn *stn.* WOLFR. *lied.* 7, 52.  
 gêrne *adv.* geren VINTL. 2620. 21. *leichtlich* APOLL. 18823. *comp.* gerner HPT. 16. 287, 209. *sup.* gernest gernst PART. B. 7083. BERTH. 2. 125, 6.  
 gêrne *stf.* in lihtegêrne 1, 1920.  
 gernem *swv.* in vergernem 3, 113.  
 gerner: kerner KOLM. 165, 24. 39. 184, 29. kerenter KONR. *lied.* 32, 265.  
 gererach, gerêre: arundinetum DFG. 52<sup>a</sup>.  
 gereten: daz ich die erde gerete ULR. *Wh.* 145<sup>a</sup>.  
 ge-rottieren *swv.* diu schar sich gerottieret REINFR. B. 1713.  
 gerouben MGB. 166, 23. 167, 16. 170, 15.  
 ge-rouch *stm.* den gerauch und den schein des prinnenden feurs BREV. 18<sup>a</sup>.  
 gerouche DENKM. 2 XXX, 121.

- geröufe GERM. 20, 37. so wurden in dem gereuffe  
mê dan zwënzig tûsent man erslagen LUM. 74<sup>a</sup>.  
gerstbrî VINTL. 7985.  
gersten-gëlt *stn.* gerstenzins CDG. 3, 214.  
gerst-strô *stn.* WWH. 58, 3 *var.*  
gerete: der sineu kint gestrafet hât mit gerten  
Gz. 7414. an der wite ein gerte ERF. wass. 121.  
holzes vier gerten breit, vier klafter holz MB. 40,  
192 (a. 1338).  
gertelin 1: gertel SUCH. 9, 15. kleiner weingarten  
UG. 434 a. 1438.  
gerten *swv.* = gürten ALSF. G. 3270.  
gerucht: kein klage oder geruchte machen RCSP.  
1, 426. vgl. BECH *beitr.* 17.  
gerücken (KONR. *lied.* 32, 153).  
gerüemec, magniloquus DFG. 342<sup>c</sup>.  
gerüemen WG. 1633. MART. 232, 97. 250, 96. 255, 9.  
ge-rüere *stn.* dâ was ein gröz gerüere (: ge-  
füere) von manger leige unmuoze REINFR.  
B. 7294.  
ge-rügesam *s.* geruowesam.  
ge-rûm *stn.* 13  $\beta$  3 hll. den schutzen umb  
win, als sie einen gerûm machten, dâ man  
unsern herren den konig entphing FRANKE.  
*rechenb.* a. 1379.  
gerûme *stn.* lôsz uns gerûm, freien spielraum ALSF.  
G. 4959.  
gerûme *adj.* geraume frist geben CHR. 11. 768, 39.  
*comp.* ûf das der platze deste gerûmer sî RCSP.  
2, 36 (a. 1442).  
gerümmel ARCH. *dsp.* 1. 400, 175.  
ge-runse *stn.* *coll.* zu runs. daz er gelief in  
ein g., daz was tief VIRG. 284, 5.  
ge-ruoder *stn.* ir (*der krâhen*) geschrai und  
auch ir lotterlichs g. MF. 125. — zu rüeden.  
geruofe: gerüffe und geschrai ARCH. W. 22, 118  
(a. 1443). ob ein gerüffe uber in chumt PRAG. r.  
109, 25. daz ist der Franzôsen gerüffe, feldgeschrei  
LUM. 58<sup>a</sup>. 106<sup>a</sup>.  
geruofede: gerüefte, -räfte APOLL. S. 73, 20. PRAG.  
r. 156, 184. BECH *beitr.* 18.  
geruofen *mit dat.* SWANR. 244. — auch mit nâch.  
ge-ruowecliche *adv.* in ruhe, ungestört MB.  
40, 369 (a. 1341). UOE. 4, 88 (a. 1288). CDG.  
2, 248. 3, 232 (a. 1314. 70). gerügiklich RCSP.  
1, 189.  
geruoweliche GERM. 18, 377. gerüglichen HÖF. z.  
482 (a. 1408). geruelich MONE 4, 372.  
geruowen: gerûn EN. 116, 21.  
ge-ruowesam *adj.* ruhig. *ml.* gerügesam  
APOLL. S. 74, 32.  
gerüste: mit kraft er zebach ir freuden grust  
OT. *cap.* 30.  
gerwe *sum.* s. DWB. 4, 1337.  
gerwekâmere: gërkâmere LAURENT 408, 6.  
gerwe-müle *stf.* müle zur enthülsung des  
dinkels. gärbmüle HEUM. 250 f.  
gerweu: kerwen BRAND. 1599, vil kleine malen,  
gerwen und griezzen KOLM. 151, 22. korn gerben  
und maln HAIG. r. 56 f. wunder gerwen MBRG.  
17<sup>a</sup>. gegerbte hât WP. G. 155. — auch mit ge-.  
gerwer SCHB. 280, 5. s. GERM. 15, 268. 20, 37.  
gër-wunde *swf.* dô hete Wolfrâtis zorn ge-

- machit blütige spor, dife gërwundin ROTH.  
R. 4339.  
ge-sachen *swv.* *mit acc. u. dat. zufügen* CHR.  
11. 616, 22.  
gesaft: nim daz gisajt von endivia CGM. 144, 6<sup>a</sup>.  
gesäjen: gesäjgen GRIESH. 2, 50. 76 f. geseigen  
*ib.* 41.  
ge-salben *swv.* RÖL. 192, 5. KARL 6517.  
ge-salüieren *swv.* grüssen, begrüssen PART.  
B. 17753. dô er gesalwierte den markis  
TURL. Wh. 121<sup>a</sup>.  
gesamnenen GRIESH. 1, 66. 150. REINFR. B. 15585.  
KUCHM. 49. gesammen JEITT. pr. 111, 29. 115, 5.  
gesanc, *pl.* gesenger ALEM. 4, 103.  
gesanc-meister *stn.* cantor DFG. 96<sup>b</sup>. ge-  
sanges meister, musicus *ib.* 373<sup>b</sup>.  
gesaten KARL 2368. BON. 24, 28. MART. 97, 17.  
GRIESH. 1, 74. gesetten ZING. *findl.* 2, 127.  
gesæze, *sitz* SUCH. 25, 125. 41, 1805. SCHB. 210, 26.  
231, 5.  
ge-schadegen *swv.* schädigen, beschädigen  
CDG. 2, 329 (a. 1338). geschedigen BEISP.  
38, 12. 41, 32. CHR. 8. 56, 28.  
geschaden BON. 88, 14. REINFR. B. 19785. MGB. 111,  
33. 121, 21. 260, 35 *etc.* gescheit = geschadet WG.  
12930.  
geschafft *stf.* geschöpf GEN. D. 26, 16. HPT. 16. 285,  
136. SUCH. 41, 116.  
geschalten AW. (= GA. 3. 368, 432). REINFR. B.  
21409. VIRG. 417, 4.  
ge-scham *stf.* pudenda DIEF. n. gl. 308<sup>a</sup>.  
gescharn *tr.* PART. B. 4084, *refl.* KARL 9282.  
gësche? zu DEM. 6750.  
geschëchen *s.* unter schëchen 2, 677.  
gescheffec: er was g. unt getriuwe LAMPR. Fr.  
3186.  
gescheffede: geschepft geschöpf VINTL. 6985. 99.  
geschopfet WWH. 211, 30 *var.*; wëre auch, das  
man wegen anders geschäftens verhindert  
worde ERF. *rvg.* 40. wordet ir an der stat ge-  
scheffende gefangen *ib.* 46; *verfügung, vermäch-  
nis* BERTH. 2. 195, 30. PRAG. r. 42, 60 f. sô dem  
man sein geschett wê tuet HPT. *arzb.* 36.  
geschëftbrief PRAG. r. 43, 61. RCSP. 2, 206.  
geschëhen (ez geschit ALEM. 1. 235. *part.* gesche-  
gen: herzogen) SCHB. 333, 13. 342, 8.  
geschelle REINFR. B. 15671. Ls. 1. 155, 81. eines  
horns g. MB. 39, 278 (a. 1326).  
geschëllen MART. 210, 96.  
ge-scheln *swv.* (II<sup>2</sup>. 121<sup>b</sup>) ENGELH. MYST.  
ge-schenken *swv.* PARZ. 774, 27.  
geschëben REINFR. B. 22496.  
ge-schëbet *part. adj.* = schëbelëht. der trôn  
was gescheibet KZM. *sp.* 205<sup>ab</sup>.  
geschicken PART. B. 1460. daz ich mit dem ge-  
richte nimmer nicht getuo oder geschicke MB.  
39, 176 (a. 1321); *refl.* GRIS. 5, 34.  
geschide: der geschide man MSH. 3, 300<sup>a</sup>. 301<sup>a</sup>.  
geschidecheit AB. 1, 143. 54. BEISP. 36, 26. 38. 99,  
13. 109, 21. KELL. *erz.* 232, 22.  
geschieben *tr.* AUGSB. r. M. 66, 15. 77, 6 f. daz er  
niht moht die spise den kinden sîn g. REINFR.  
B. 20929.  
geschiezen EN. 38, 40.  
geschiffen APOLL. S. 33, 23. 6 man geschifte zu o  
dem stade TROJ. 25266.  
geschicht *stf.* von g. zu ER. 2 2653; *schicht, reihe*  
DÜR. *chr.* 44.

geschihte, -schiht *stn.* GZ. 1288. LCR. 114, 1. CHR. 10. 269, 1.  
 geschiht-schrîber *stm.* historiographus DFG. 279\*.  
 geschimpfen: swaz ich mit dir geschimpfe WOLFD. A. 16.  
 geschirre-kamer *f.* MICH. M. hof 14.  
 geschiuhe: ez was ein man, der was als grôsz geswollen als ein geschiuhe DOM. 64.  
 ge-schîzen *stv.* MOR. 2, 581.  
 geschoc: ein geschock schar, huofisen, sicheln etc. WP. G. 158. ein g. latten TUCH. 74, 29. vgl. SCHM. Fr. 2, 369.  
 geschol APOLL. (19911. 72. 20485). gesol KCHR. D. 183, 9.  
 geschônen REINFR. B. 47.  
 geschouwen *swv.* MAR. 210, 19. SWANR. 1039. MART. 209, 13.  
 geschôz, -schoz, *abgabe, schoss* WP. G. 154. MB. 40, 541. 41, 148 (a. 1343. 45); *rheumat. übel* CHR. 11. 694, 1. 3.  
 ge-schoz *stn.* berhaftig g., surculus DIEF. n. gl. 356\*.  
 ge-schozzen *swv.* schoss geben, zalen RUDOLST. r. 226, 112 f.  
 geschozze-sampner *stm.* questor DFG. 479\*.  
 geschrecken OTN. (A. 95). KZM. sp. 206\*.  
 geschrei-genôze *swmf.* zeuge MÜHLH. r. L. 166.  
 geschrîben MART. 63, 15. 91, 33. MERSW. 66. 125. CHR. 8. 107, 18. 20. 23 u. o.  
 geschrift REINFR. B. 19821. *schrift, bibel* KZM. s. 26. *büchl.* daz ist deu g. und der prief der zegetlichen missetât, die din lip pegangen hât APOLL. 12261.  
 geschrift-lêrnunge, -lêrnunge *stf.* litteratura DFG. 334\*, n. gl. 237\*.  
 geschrift-wîse *swm.* schriftgelehrter BEISP. 143, 29.  
 ge-schrimt *part. adj.* schräg CHR. 11. 621, 16. vgl. SCHM. Fr. 2, 601.  
 ge-schrîp *stn.* schrift, schriftl. erzâlung SCHB. 273, 11. 290, 31. 293, 14.  
 geschrîten: Daniel uf daz ros geschreit DAN. 2466. WH. v. Ost. 7\*. daz ir diu naht hin zuo geschreit TROJ. 10126.  
 geschrôten: dô diu frowe ir hâr abe geschriet GA. 1, 408, 493.  
 geschuldên: dâ mit ich geschulde des wâren gotes hulde MARG. W. 7; *beschuldigen* KCHR. 12570.  
 ge-schuldic *adj.* geschuldige sichirheit SCHB. 373, 1.  
 geschuldigen KCHR. D. 348, 30.  
 geschuohede PART. B. 1179.  
 geschuohede: geschûede SCHB. 218, 23. eng geschuocht MONE 3, 24.  
 geschûten TROJ. 2903. WG. 14027.  
 geschütze ROTH. R. 1796; *das schießen* CHR. 8. 83, 1; 9. 687, 26.  
 ge-schützedede *stn.* chocher und allez g. AUGSB. r. M. 151, 17.  
 gesêgenen APOLL. 13846. 20036. geseinen GRIS. 12, 3. APOLL. S. 39, 34. gesênen *ib.* 31, 23.  
 gesêhen: die sint mit gesênden ougen plint TEICHN. C. 246\*.

ge-seifer *stn.* oscedo DIEF. n. gl. 274\*.  
 geseiten-spil *stn.* = seitenspil HB. M. 470.  
 ge-selchîn *stn.* md. dem. zu geselle ALSF. G. 1851.  
 geselle: mîn g. penis OSP. 228. do begund sich sîn g. vil bald her für steln WOLFD. B. 87.  
 geselleliche WOLFD. A. 222. D. VIII, 239.  
 gesellen: der (*sünder*) mit dem hellehunde êwlich gesellet ist GZ. 7110; ungelücke und unheil hât sich hie gesellet APOLL. 6629.  
 gesellen-rennen, -stêchen *stn.* gesellenturnier CHR. 11. 732, 18.  
 geselle-priester *stm.* gesöll-, göllpriester, kaplan OEST. w. 26, 45. 27, 5. 32, 21.  
 geselleschaft EN. 114, 19. 147, 26. APOLL. 1910. VINTL. 434. mit einer zuo g. kômen, *sie beschlafen* HB. M. 651.  
 ge-sellichen *adv.* NIB. 1745, 2 var.  
 gesellin ZING. *findl.* 2. 44, 81. gesellinue *swf.* HB. M. 565.  
 gesellschaft-blüemel *stn.* Aw. 1, 153. 58. vgl. WACK. kl. schft. 1, 238.  
 gesenden EILH. L. 5424.  
 gesênen s. gesêgenen.  
 ge-senften *stn.* ALBR. 33, 190.  
 gesenftern LS. 1. 358, 40.  
 gesenge ALSF. G. 5793.  
 gesêren *intr.* auszêhren. so mag der mensch g. PRACT. 68\*.  
 ge-serwen *swv. refl.* die priesterkleidung anlegen GERM. 18, 58.  
 gesetze: das gesetze weits (*waid*), das ûsz der stad gefürt wirt und gemeszin wirt MAINZ. kaufhausordn. 14\* (15. jh., Würzb. arch.). vgl. setze *stf.*  
 gesetzedede (*lies* S.GALL. stb. 2, 23. 24) gesetzte MONE 4, 372.  
 gesleden: kein blî sô vaste nie gesôt TROJ. 15612.  
 gesige CHR. (8. 42, 16. 271, 2. 325, 23. 366, 10).  
 gesigen, fallen REINFR. B. 3.  
 gesihtec PART. B. 7354. 751; DOM. 84. FRONL. 48.  
 gesihtecliche, -en WACK. pr. 41, 164, ALEM. 1, 248. GERM. 18, 377.  
 gesilbert s. silbern 2, 923.  
 gesin, gedanke, verlangen. sein frucht scholt man werfen hin, das niemant hiet zu ir gesin KZM. sp. 225\*.  
 gesinde-lîlachen *stn.* betttücher fürs gesinde ANZ. 18, 16 (a. 1431).  
 gesinde-lôn *stm.* dienstlon BASL. rechtsqu. 1, 168 (a. 1457). MICH. M. hof 37.  
 gesinden REINFR. B. 3882. SCHB. 175, 35. — mit zuo.  
 gesinen MONE 2, 174. HADAM. 117.  
 gesinnen mit *gen.* unser herre hât lászén g. râts von den stetten RCSP. 2, 70 (a. 1444). als der konig sîner crônunge gesanne *ib.* 118 a. 1452.  
 gesinnen *stn.* meinung, willen CHR. 11. 519, 2.  
 ge-sinnen *swv.* visieren ALEM. 5. 19, 28.  
 gesinnot: alles zwîvels die ûz gesinten j. TIT. 147  
 gesippe *swm.* APOLL. 19958. GZ. 4902. SCHB. 271, 21.  
 gesippeschaft: gesibschafft SCHAAB 317 a. 1432.  
 gesiune, -sûne BR. H. 67, 7. HPT. arz. 22.  
 geslâfen PART. B. 1449.  
 geslahen: mich betrûbt sêre, daz ich mîn herz und mîn liebe uf Lohern ie geslûg LUM. 28\*. — auch mit abe.

geslaht *adj.* EN. 143, 37. HERZM. 432. geschlachts gewant ARCH. *dsp.* 1. 395, 91.

geslücke KELL. *erz.* 117, 31.

ge-slücken *swv.* SGR. 204.

geslege: wër ez aber, daz der burgfride verbroschen wurde, dâ dan geslege vor gefielen SCHAAB 305 a. 1420.

geslehte 1 GEIS. (434).

geslehte 2: geslahte JEITT. *pr.* 8, 11.

ge-slehtic *adj.* in ungeslehtic 3, 1868.

ge-slëhtlicchen *adv.* *direct* Stz. 35.

gesliefen HERZM. 556.

gesliezen PART. B. 25. — *auch mit ge-*

geslihten: den fuhszagal g. MONE 2, 229.

ge-slinge *stn.* s. GERM. 20, 38.

ge-smacken *stn.* fragrantia DFG. 245°.

gesmelze SUCH. 28, 27. MONE z. 22, 367 ff. (a. 1429); *schmelzfett* MONE 1, 94.

gesmetze SCHM. *Fr.* 2, 560.

gesmîde-macher *stn.* gesmeidmacher CHR. 11. 590, 8.

gesmuc, -smücke *stmn.* gesmock ALSF. G. 2848. RCSP. 2, 224. gulden gesmucke *ib.* 46, gesmücke *ib.* 45. gesmück, -schmük CHR. 11. 607, 7. 571, 6.

ge-smücket *sup. adv.* ganz zusammengeschniegt, auf engem raume. geschmückist zesamen halten ANZ. 17, 115.

ge-sneren *swv.* (II<sup>2</sup> 448<sup>b</sup>) schwatzen BERTH. RENN.

ge-sueter *stn.* ain geschneter (:weter) als ob alle störch in aller welt pei ainander wëren BEH. *ged.* 5, 683.

gesniden. — *auch mit in.*

ge-snitze *stn.* sculptile DIEF. *n. gl.* 332<sup>b</sup>.

gesol *s.* geschol.

gespæne: gespenne SCHAAB 318 a. 1432. RCSP. 2, 25 (a. 1441).

gesparr *swv.* REINFR. B. 23818. KELL. *erz.* 183, 30. gespehte SGR. 2031.

gespenge SCHB. 364, 3. 366, 2. 372, 16.

gesperre BU. 306, 5 (a. 1377). CHR. 9. 725, 14; 11. 550, 3. daz gespierre uf Eschenheimer porten zu machen FRANKF. *baumstb.* a. 1400, 61<sup>a</sup>.

gespilschaft (*hat die bedeutung: spielgenossenschaft*).

ge-spiinne *swf.* verwante *s.* GERM. 18, 377.

gespisen BON. 30, 19. 98, 55. KZM. *sp.* 212<sup>a</sup>. HB. M. 406.

ge-spiunge *stf.* spurcia Voc. *Schr.* 2718.

ge-spiwen *stv.* gespigen GRIESH. 2, 63.

gespor LUDW. 25, 19. LCR. 89, 2. gesporde CRANE 3006.

gespötte PART. B. 16047. BERTH. 2. 68, 21. VINTL. 2504. 9050. 52. 558. CHR. 8. 45, 26. 268, 7; 9. 681, 21.

gespotten GRIESH. 2, 63.

gespræche EN. 114, 18. DOM. 90. GRIS. 3, 23. APOLL. S. 58, 14. *gespräch ib.* 121, 29.

gespræchetac (= *gespräch*ac WOLFD. A. 402).

ge-sprëht *stn.* *gespräch* DIUT. 2, 99. 3, 382.

ge-sprenge *stn.* *dachwerk mit eingehängten bogen* CHR. 11. 746, 25. *s.* FRISCH 2, 308<sup>b</sup>.

gesprengen TURN. B. 199.

gespringen SCHB. 367, 34. daz swert ze drien stücken als ein aphel hin gesprange WOLFD. A. 604. gespringent iwer zwöne oder dri in den sal NIB. 1966, 3.

ge-spriuze *stn.* *coll.* zu spruiz. gespreuz (:kreuz) BEH. 219, 17. 362, 13.

ge-spüc *stn.* *spuk, spukerei.* die an sò getân gespüc geloubent und an pilwiz BERTH. 2. 70, 32.

ge-spüelach *stn.* squalor DFG. 549<sup>b</sup>.

gespünne 1 *auch als stf.* welche fraw ire gespunn verleust PRACT. 11.

gespünne 2 HPT. *arz.* 39.

gespürn OT. 556<sup>b</sup>, -spüren BEISP. 136, 37.

gestân (*prät.* gestât: müt SSP. *prol.* 214).

gestanc APOLL. (4297). VINTL. 1777. MONE 7, 513.

gestêche BEH. *ged.* 5, 689. *gestich* ROTH. R. 3861.

ge-stecken *stv.* WOLFD. D. VI, 161 u. *anm.*

gestecken REINFR. B. 51.

gesteige, melodia DFG. 355<sup>a</sup>.

gesteine VIRG. 710, 6. SCHB. 164, 16. 18.

gestelle zu ER.2 9142. ein gestell zu einem raipeppett INV. 1504.

ge-stelle *adj.* in ungestelle 2, 1871.

ge-stellede *stf.* di gestellide der stete BR. H. 35, 6

gestellen: die kunden niht g., daz siu mohten gar erzellen der minsten frouden anevanc MART. 245, 81. des wart ein tac aldô genomin, daz he wedir sulde quomin und sinen hals gestellin SCHB. 227, 24.

gesteltnisse EILH. L. 8651. HPT. 15. 402, 56. 404, 19. *gestalnuzz, signaculum* VOC. G. 182<sup>b</sup>.

gestëmen STAUF. 675 u. *anm.* KELL. *erz.* 310, 6.

gestemphen FRONL. 13. ALEM. 3. 113, 10.

gesten 1 *s.* DWB. 4, 1474. — *auch mit ver-*

gesten 2. *rühmen, preisen* REINFR. B. 217. 2051. 4352. 436. 889.

gestendec *s.* oben unter geneiegec.

ge-stëppe *stn.* *s.* unter stëppe 2, 1177.

gëster: gestern WACK. *pr.* 69, 16. gestren *ib.* 69, 4. gesterne APOLL. S. 53, 29. gestert RCSP. 2. 184. 196 f. (a. 1461).

gëstorie ALEM. 2, 199. *geisterig ib.* 218. mir tuet deu gestrege lère in dem herzen alsô wê APOLL. 1910.

ge-stete *stswf.* *gestale* APOLL. 8628. 9499. 18536. gestöten, ripa Voc. S. 1, 7<sup>a</sup>.

gestich *s.* gestêche.

gesticke DÜR. *chr.* 679.

gestift *germ. stud.* 2, 169.

ge-stifteclîche *adv.* GERM. 18, 377.

gestigen HPT. *h. lied* 92, 29.

ge-stilleclîchen *adv.* in ungest- 2, 1871.

gestirne: gestërne EILH. (L. 3395. 407). gestirne Gz. 1104.

gestirnet: seht sam der tempel ist zu o dem grâl gestirnet j.TIT. 4826.

gestirnze CHR. 13. 289, 26.

ge-stopfen *swv.* ein loch gestoppen Mus-KATBL 19, 100.

gestoꝛze DIUT. 2, 89. KELL. *erz.* 487, 33. *erdbeben* ALEM. 1, 71, 2, 214.

gestrackes. *gestrags* (:tags) BEH. *ged.* 5, 301.

gesträfen GRIESH. 1, 20. 2, 34 VINTL. 2284.

ge-strälen *swv.* *kämmen* PART. B. 9707.

gestrengcheit: *gestrengkeit, strenge* ARCH. W. 22, 137 (a. 1478).

ge-stricke *stn.* *strickerei* GERM 18, 377.

- gestricken *s. unter* swicken 2, 1371.  
 gestriuze EILH. L. 5397. 408.  
 gestrôe: gestrôe und keffach SCHWBG. a. 1457.  
 gestübere: zû einem geschreie odir zû einem gestobere gën MAINZ. *fgb.* 117.  
 gestüedel VINTL. (8318).  
 ge-stüelde *stn.* = gestüele. gestülde BALD. 88.  
 gestüele WOLFD. D. VI, 139. LEUTBG. r. 95. gestôle ROTH. R. 1605.  
 gestüeme: mach das wasser gestüem BREV. 77<sup>a</sup>.  
 ge-stüeme *stf.* mach ain grösse gestüeme (tranquillitatem) BREV. 77<sup>a</sup>.  
 gestüppe PART. B. 15189. REINFR. B. 26455. BERTH. 2. 63, 33. 68, 21. DOM. 52. HB. M. 389.  
 ge-stuppen *swv. md.* = gestôzen vom ausrechnen der sippe. *sächs. weichb. glosse* 285, 17.  
 gestürme PART. B. 10684. TURN. B. 38. APOLL. 8379.  
 gesübern *tr.* MGB 478, 33.  
 gesüezen MONE 2, 234 (12. *jh.*).  
 gesügen GRIESH. 2, 111.  
 gesümen *refl. sich aufhalten* JEITT. *pr.* 94, 20.  
 ge-sundec *adj.* gesund BRAND. 614.  
 gesunder (das *cit.* aus BIT. zu streichen).  
 gesunt *stm.* GZ. 756. 8283.  
 gesunthafft PART. B. 11058. 168. 456.  
 gesuntmacher, -mecher, heiland ALSF. G. 1408. 7753.  
 gesuoehære OSP. 198.  
 ge-suocherære *stm.* = gesuoehære SCHM. Fr. 2, 216.  
 gesuoeh-wëc *stm.* feldweg zu gemeinsamer benutzung OEST. w. 95, 39. *vgl.* besuoehwëc.  
 gewachen, -swechen WG. 8715. REINFR. B. 344. Ls. 1. 423, 82; gewachen *intr.* BUCH d. r. 340.  
 ge-swæren *swv.* wan dû allez daz virsmâhet hâst, daz dich gewëren mach HPT. h. *lied* 26, 1.  
 ge-swëben *swv.* PARZ. 602, 26 *var.*  
 gewâslîche BR. H. 4, 107. 23, 5. 27, 3. 4. *compar.* *ib.* 52, 6.  
 ge-sweife *stn.* SCHM. Fr. 2, 626.  
 gesweigen EILH. L. 1941.  
 geswelle, limen DFG. 330<sup>a</sup>. VOC. G. 177<sup>b</sup>. CHR. 11. 591, 26.  
 geswëllen: daz im daz mûl geswal ANTEL. 382.  
 ge-swende *stn.* gschwent, *platz wo holz* geswendet *wird* OEST. w. 170, 28. 254, 8 *etc.*  
 possessio in geswente UHK. 1, 47 (a. 1210). *vgl.* swende *stf.*  
 geswër MONE 7, 394. daz g. was im in der rechten sîten DOM. 89. aueh sol chein fischer seinen lachs ûf daz eis legen und behalden an dem geswer (?) PRAG. r. 55, 128.  
 geswerme GL. *Virg.* 105.  
 geswern: *fest, durch schur zusagen.* ob ich sie (Lavinia) Turnô geswûr EN. 124, 29.  
 ge-swësterlîn *stn.* dem. zu geswëster SGR. 1538.  
 ge-swetzelîn *stn.* dem. zu geswetze MSH. 3, 308<sup>a</sup>.  
 geswichen OTN. A. 47. SGR. 1589.

- ge-swîht *stf.* schwindsucht SCHM. Fr. 2, 623.  
 geswindelîche WOLFD. D. IV, 54. VI, 226.  
 ge-swînen *stv.* KOLM. 70, 6.  
 geswîngen: ir herz von jâmers nôt geswanc Ls. 1. 125, 321.  
 geswister UG. 359 a. 1408.  
 geswisterde: geswisteride MB. 41, 403 (a. 1349). gesustert GR.W. 2, 249.  
 getât: in den getäten der aposteler, *apostelgeschichte* DOM. 25.  
 getäter, *verbrecher* CHR. 10, 256 *ann.* 1.  
 geteilede *swm.* AARG. w. 24 a. 1348.  
 ge-teilen: wir schulen mit den swerten daz velt mit in g. RUL. 77, 23. *vgl.* NIB. 482, 2. 483, 2. PART. B. 7015. HPT. h. *lied* 97, 29.  
 geteilte WOLFD. D. VII, 36. BERTH. 2. 9, 14.  
 getelînc: iren erben und getelîngen GENGL. 394 (15. *jh.*). PRAG. r. 159, 191.  
 getëlle REINFR. B. 23621.  
 getemere KREUZF. 4380. getemmere GRIS. 18, 9.  
 getengel REINFR. (B. 1801).  
 getente BEH. *ged.* 6, 3.  
 getihte EILH. L. 3228. VINTL. 77. in wunderlichem getichte gemischt ARIST. 1876.  
 getihten VINTL. 47. 85.  
 ge-tihtunge *stf.* gedichtung, poesis DIEF. n. *gl.* 296<sup>a</sup>.  
 getiuren *s.* getüren.  
 getiusche SUCH. 30, 37. 39, 111. RENNAUS 158. VINTL. 615. 3834. 5296. 6100. 372. BALD. 311. SGR. 1954.  
 ge-toben *swv.* PRL. 628 (637).  
 getoldet (*lies* getoldelt).  
 getoufen GRIESH. 1, 162. *refl.* PART. B. 9897.  
 ge-toufenlich *adj.* in unget- 2, 1876.  
 ge-tougen *adj.* = tougen. dîn getougenetz urteile HIMLR. 136.  
 getougen *stf.* JEITT. *pr.* 25, 18.  
 ge-træmen *swv.* *s. unter* gerâven 1, 872.  
 getranc SCHB 272, 25. DIUT. 2, 98.  
 getrebe: dasz sich von dem volk icht hebe ein mormeli und ein grösz getrebe ALSF. G. 2475.  
 getrëchen: gedrechen ûf KELL. *erz.* 609, 20.  
 getregede: *kleidung* BR. H. 31, 16. 32, 1. KELL. *erz.* 83, 33; *getreide* RENN. 217. *getreidich* ARNST. r. 50, 38. 42. 59, 78. 80 ff.  
 getrehte 1 *hat die bedeutung:* frucht STZ. 11; tier TUND. 53, 7. KROL. 3529. s. Z. 7, 94.  
 getrehte 2 (*die stelle aus* TUND. *zum vorig.*). erleucht mein getrachte ze sprechen FRONL. 4, 42.  
 getreide-zol *stm.* LEUTBG. r. 53.  
 getrete: von getret und von gedranc SUCH. 4, 185.  
 ge-tribe *stn.* *getriebe (der mûlle)* NESSELM. 323.  
 getriben EN. 137, 33.  
 ge-triegen *stv.* GRIESH. *denkm.* 294. PF. *üb.* 60, 31.  
 getrinken DIEM. 38, 8. KRONE 2128. PART. B. 4090. GRIESH. 1, 14. HB. M. 211. 625.  
 getrip SCHB. 361, 32. MICH. M. *hof* 38.  
 getriuhender: getriuwenhender MB. 41, 187. 421 (a. 1345. 50).  
 getriuten PART. B. 14710.  
 getriuweheit: getrûwekeit LUM. 11<sup>b</sup>.  
 ge-triuweclîche *adv.* = getriuweclîche ENGELH. 222. 3143.

getriuwelichen EN. 66, 29. SWANR. 1229  
 ge-triuwenisse *stn.* zutruuen, vertrauen. ge-  
 trawnusse BÖHM. 498 a. 1329.  
 getruckenen NIB. 1189, 3. GFR. 2313.  
 getrüeben HPT. h. lied 31, 7.  
 getrügenisse OTN. (= trügenwîse A. 224)  
 ge-trumbe *stn.* = getumere LCR. 40, 399  
 (: umbe). *vgl.* getumbe.  
 ge-trummer *stn.* dasselbe LCR. 40, 245.  
 getrüen MART. 275, 44.  
 ge-trûric *adj.* traurig ELIS. R. 30<sup>b</sup>.  
 getrüwen *stn.* WOLFD. D. V, 150.  
 getschen *vgl.* DWB. 4, 1495.  
 ge-tucken *swv.* *refl.* er getucte sich MSH. 3,  
 197<sup>b</sup>.  
 getühtec *zu* ER.2 996.  
 getümele: getummel LUM. 41<sup>c</sup>.  
 ge-tumbe *stn.* = getrumbe LCR. 109, 22  
 (: umbe).  
 getumere: getummer LCR. 40, 246. getommer  
 RCSP. 2, 40 (a. 1442).  
 getuon. — *auch mit* abe.  
 getüren: getiuren KRONE 21059.  
 geturst: got gab in ouch dô dar zuo den g., daz  
 si daz heilige gotes wort chunten KONR. pr. 46<sup>a</sup>.  
 rengniren mit getürsten BEH. *ged.* 5, 3. mit freun-  
 den und mit getursten ALSF. G. 7949.  
 getürstec PART. B. 18407. MEIN. 1. GERM. 18.194, 7.  
 getürsteheit GERM. 17. 54, 73 (a. 1382). getürstig-  
 keit BEISP. 36, 27.  
 getürsteclieche ALEM. 4, 96.  
 getwahn PART. B. 9707. *contr.* getwain SCHB.  
 198, 15.  
 getwanc SCHB. 193, 17. 204, 24. 233, 24. 252, 2.  
 VINTL. 1631. 8929.  
 getwâs GA. (3. 78, 1310). EILH. (L. 8730. 932).  
 getwedic (= gnêdic JER. 9154).  
 getwenge *adj.* getwenger wec WH. v. W. 5458.  
 getwërgelin WOLFD. D. IV, 41. 51. 54 *etc.*  
 getwinc SCHB. 187, 30. 238, 36; unser getwinc und  
 ban ze nidern Endvelt KOPP 142 a. 1312.  
 getz-lich *adj.* fröhlich oder g. sin LUM. 64<sup>d</sup>.  
 getzmer *stm.* *auf dem kleineren siegel der*  
*Würzburger metzger steht: sigillum carni-*  
*ficum gezzmer dictorum (HEFFNER Würz-*  
*burg, 2. aufl. s. 3). wol = kuteler, s. der*  
*gatz bei* SCHM. Fr. 1, 967.  
 geüeben TROJ. 10464. MGB. 226, 22.  
 ge-unwirdigen *swv.* GERM. 18. 196, 26.  
 ge-urliugen *swv.* SWANR. 33.  
 ge-urloben *swv.* JEIT. pr. 5, 13.  
 ge-væhic *adj.* fähig ADELH. 95, 16.  
 gevælen: ez kan dir nit gefælen MUSKATBL. 89, 72.  
 ge-vallen *stn.* VINTL. 536.  
 ge-vanclich *adj.* in gvanelicher art REINFR.  
 B. 26741. mit gevanclicher pfliht *ib.* 25112.  
 gevangenliche. WWH. 159, 29.  
 gevasten BERTH. 2. 17, 16.  
 gevatere SUCH. 45, 80. DIUT. 3, 397. ouch sal yek-  
 lich man zu einem sinem kinde zu toufin nicht  
 mér habin wenne dri gevattirn BU. 289, 18 (a. 1374).  
 gevaterschaft ALEM. 5. 218, 8. GERM. 22, 437. JEN.  
 st. 61, VIII.

gevæze SUCH. 4, 117. SCHB. 210, 17. 231, 6. 17. APOLL.  
 S. 36, 33. 37, 3. in guldinern gevæze (:æze) ALEX.  
 S. 140<sup>a</sup>.  
 gevêhte DIUT. 3, 91. BRÜNN. r. 348, 16.  
 geveilen (*nach* GERM. 17, 394 *mit* HO *zu lesen* ge-  
 vælet *fehlt, doch vgl.* veilen = vælen 3, 8).  
 gevelle „ein abschüssiges tiefes tal, eine bergschlucht“  
*zu* ER.2 7876. WOLFD. A. 550. KREUZF. 648; *glück,*  
*schicksal* APOLL. (8111), S. 37, 32. 38, 5. *erbschaft*  
 RUDOLST. r. 218, 87.  
 gevellec: an gevellik geschichte (accidentalibus  
 casibus) ARIST. 802.  
 gevelleclich BR. H. 58, 10. WWH. 313, 14 *var.*  
 gevelleclichen WWH. 279, 12 *var.*  
 ge-velleschaft *stf.* *erbschaft* ARNST. r. 31, 22.  
 38, 31.  
 gevelschen WWH. 5, 13.  
 ge-venge *adj.* *fassend, umfassend* j. TIT. 3826.  
 ge-vertic *adj.* *gesund und gevertig heim kom-*  
*men* MONE 3, 279. *hilf mir, daz ich g. werde,*  
*wan ich Kindes êrste genise* KELL. *erz.*  
 168, 9.  
 gevestenen: sô werdent die zeud gevestent MGB.  
 89, 31. 34.  
 ge-videren *swv.* MSH. 3, 284<sup>a</sup>.  
 geville: was von allerlai gevill in der stat ver-  
 kanft wirt MUR.  
 gevinden KZM. sp. 211<sup>b</sup>.  
 ge-vingern *swv.* *refl.* j. TIT. 2866.  
 ge-virne *adj.* *geübt, gewandt.* do was bi em  
 ein dirne, an bôsheit gar gevirne SCHB. 296,  
 30. ouch sal he sin gevirne zu sehn an dem  
 gestirne *ib.* 310, 11.  
 gevirren j. TIT. 587.  
 gevischen WACK. pr. s. 534, 105.  
 ge-viuchten *swv.* TROJ. 11187.  
 gevlehen LIEHT. 501, 32. gefêgen OTN. A. 443.  
 WOLFD. A. 551.  
 ge-vletze *stn.* *fussboden* APOLL. S. 26, 6.  
 gevliegen PART. B. 8129. BON. 64, 31.  
 gevliezen GUDR. 1166, 4. S. NIC. 221.  
 ge-vlizzenheit *stf.* WYLE 293, 38. 294, 16.  
 311, 17.  
 ge-vlühtec *adj.* WWH. 1, 7 *var.*  
 ge-vôgelze *stn.* *geflügel* CHR. 13. 82, 14.  
 ge-volgeclieche *adv.* *folgsam.* *gefolgenklich*  
 LUM. 62<sup>b</sup>.  
 ge-volgeclich *adj.* *folgsam* KELL. *erz.* 72, 1.  
 gevorschen PART. B. 10323. SWANR. 1142.  
 gevragen: wande ich niemer heim getar gevor-  
 schen noch gevragen PART. B. 10323. *mit gen. d.*  
 s. GRIESH. 1, 119.  
 gevreischen WOLFD. A. 127. APOLL. 5579. RM. 156.  
 geviden EN. 154, 32.  
 gevrien PRAG. r. 66, 106.  
 ge-vrien *swv.* *freien, heiraten* KRONE 10316.  
 ge-vrier *stn.* *frost* SCHÖRF 154. OEST. v. 9, 7.  
 ge-vries *stn.* *aqueductus: wassergang, ge-*  
*friesz* MONE z. 7, 155 (a. 1462); s. STALD. 1,  
 398 ff. SCHMID 205. ALEM. 1, 147.  
 gevüege: ein borde vil gefüge EN. 149, 20. seône  
 rede her in erbôt mit gefügen worten *ib.* 130, 1.  
 gevüeglich: wan siu guaden gefüglich und oben

wère RCSP. 2, 49 (a. 1442). — *adv.* er began siner worte gar gevüeglich alsus WH. v. W. 2360.  
 gevüere *adj.* zu ER.2 8920.  
 gevüere *stn.* BRÜNN. r. 354, 33. FRONL. 15. gevürze FRANKF. *brgmstb.* a. 1442 *vig.* V. p. *Doroth.*  
 gevüegle BERTH. 2. 236, 1. VINTL. 2487. 3701.  
 gevuoc *stm.* zu WOLFD. D. VII, 95. PART. B. 2426.  
 gevuochheit ALEM. 1, 240. gefuegtheit *ib.* 75.  
 gevuoge *stf.* ir (der pouren) spil und ir gefuoge ist singen pi dem pfuoge APOLL. 15165.  
 ge-vuotern *swv.* MONE 2, 226.  
 gevürben: den pauch gefürben PRACT. 288.  
 gevürdern WG. 9255 *var.* gev. zuo MAR. 178, 31.  
 ge-vürhten PARZ. 679, 3. ein igleichs mensch gefurcht sich und würd nimmerfrölich ALEX. S. 31<sup>a</sup>. gevorhten JEITT. *pr.* 112, 12.  
 gewach: gewach hoeren RCHR. 434 ff. 472. CHR. 14, 988<sup>a</sup>.  
 gewäfen EN. 131, 32. 162, 39. 163, 18. 164, 9. 166, 29. 174, 7. 27. gewäffen LANZ. 1403. gewäfen JEITT. *pr.* 70, 4. gweifen *ib.* 11, 30.  
 gewäge 1 s. GERM. 20, 38.  
 gewäge 2 ALEM. 5. 222, 28. 38. KOPP 97. 127 (a. 1297. 1309). MÄGDEB. 296 a. 1347.  
 gewahs *stn.* GERM. 18, 377.  
 gewahsen BERTH. 2. 183, 37. Üw. H. 757. wan du gewehsest iht MBRG. 34<sup>a</sup>.  
 ge-wallen *swv.* HEINZ. 108, 243.  
 gewaltec (*auch im* TRIST. 5910. 92). einer g. werden, sie überwältigen, beschlafen OTN. A. 173.  
 gewaltec-heit *stf.* ich hân die gewaltichait, daz ich wol leben lâz oder setz in tôdes sâz TEICHN. A. 209<sup>d</sup>.  
 gewalteelich SWANR. 20.  
 gewalteeliche EN. 17, 4. 109, 6. 203, 32.  
 gewaltelin MSH. 3, 441<sup>a</sup>.  
 gewalten („MSH. 3, 439<sup>a</sup> u. WG. 5208 *ist wol dat.* anzunehmen wie IW. 1568“ GERM. 17, 392).  
 gewaltige SECUND. 220. GERM. 5. 242, 6, 61.  
 gewalt-meister *stm.* geweldmeister der stat RCHR. 568.  
 gewaltsame UG. 439. 74 (a. 1441. 50). WST. 154 a. 1403.  
 gewander AUGSB. r. (M. 32, 2).  
 gewant-gaden *stn.* MICH. M. hof 15.  
 gewanthûs GERM. 20, 38 (a. 1365).  
 gewant-kouf *stm.* tuchhandel ARNST. r. 71, 121.  
 gewantmacher, -meeher FICHARD 1, 172 (a. 1382). BÖHM. 635 a. 1355.  
 gewant-man *stm.* tuchhändler BASL. chr. 1. 140, 14. 219, 24.  
 gewant-schärer *stm.* forfex DFG. 242<sup>c</sup>.  
 gewantsniden LEUTBG. r. 74.  
 gewantsnider, scissor DFG. 519<sup>a</sup>. MONE 1, 175. SCHB. 293, 30. BÖHM. 653 a. 1357. AUGSB. r. (M. 2, 34). PRAG. r. 17, 27. 26, 36. 38, 58. quantsnider *ib.* 73, 118.  
 gewantsniderinne PRAG. r. 76, 119.  
 gewæpnisse MAINZ. fgb. 93.  
 gewære (TIT. 63, 1 *var.*, bei WOLFR. *scheint es nicht vorzukommen*). ain gewærer grosser haufe OEST. w. 95, 13.  
 gewarlich TRIST. 7080.  
 gewarsam *adj.* er sal sin g. (cautus) ARIST. 2443.

gewarten *mit gen. d. p.* ENGELH. 895. PART. B. 13952. STAUF. 358. 672. *mit dat. d. p.* einem mit offnung des sloss und stettlein gewartend sein SCHWBG. a. 1478.  
 ge-waschen *stv.* GUDR. 1058, 3.  
 gewât-hosen *pl.* GERM. 18, 377.  
 gewêbe MGB. 264, 24.  
 gewêben CHR. 8. 387, 26.  
 ge-wêbereren *swv. intr.* sich hin und her bewegen RTA. 7. 162, 24.  
 gewêgen (*wegen* NIB. 2156, 1 *vgl. auch zu* WOLFD. D. VII, 37).  
 gewehenen WOLFD. (A. 17. 79).  
 gewehse MONE 4, 256. gewechs der zeit BREV 155<sup>a</sup>.  
 ge-wêhsele *stf.* Ssp. lehrn. 71.  
 geweinen *intr.* EN. 125, 34; *tr.* beweinen, -klagen JEITT. *pr.* 110, 21. — *mit ane.*  
 ge-weinze *stn.* das weinen, wehklagen. in drîer herren land ist grôsz geweinz (:Meinz) LCR. 114, 6.  
 gewelbe zu OTN. A. 330, 2.  
 gewelbe-werter *stm.* der g. des gewelbes im Heidelberger schlosse MONE z. 22, 367 (a. 1429).  
 gewëlle s. ALEM. 1, 286. 2, 180 (gewöll).  
 geweln zum TROJ. 14640.  
 gewendelin: gewentlin N. v. E. 36, 5.  
 gewer *stn.* REINFR. B. 9340.  
 ge-wërbede *stn.* PARZ. 785, 16 und 786, 11 *var.* gewërben PART. B. 14594. REINFR. B. 7868. — *stn.* MBRG. 7<sup>a</sup>.  
 ge-wërde *stn.* di werlt daz ist ein schicklich gewerde von deme himmele und von der erde (mundus est constitutio coeli et terrae) SECUND. 351. — *zu wërden.*  
 gewërden *swv.* zu ER.2 9129. würdig erachten RUL. 131, 12.  
 ge-wërerinne *stf.* du bist unser vorspreche in unserm herzen und unser gewererinne in gotes herzen FRONL. 17.  
 gewërffen *stv.* Üw. H. 604. JEITT. *pr.* 86, 24.  
 gewër-gëlt *stn.* ERF. ger. 38.  
 gewër-man *stm.* guaranditor GENGL. 251 a. 1270.  
 gewërn *swv.* 2. *mit inf.* mit dem sper rîten er gewerte APOLL. 3937. *vgl. zu* ER.2 8124.  
 gewërschaft BU. 50, 2 (a. 1280). LANDR. 144, 99. 447, 163.  
 gewertec MONE 3, 208, 6.  
 gewer-zûn *stm.* sicherheitszaun OEST. w. 222, 27.  
 gewësen EN. 58, 34.  
 gewette: diu g. werete funf tûsent järe WACK. *pr.* 3, 85. eine schlechte etc. wette JEN, st. 75, 13 ff. RUDOLST. r. 214, 44.  
 ge-wezzerde *stn.* grosses wasser, wasserflut EISEN. *rechtsb.* s. 731.  
 gewîben REINFR. (B. 12524).  
 gewîchen: daz uberzimber enmach nicht g. RUL. 33, 21.



gewiere ROTH. R. 793.  
 gewige: Costenzer g. MÄGDEB. 295 a. 1347.  
 ge-wîgen *stv.* möht du alsô stil geswigen, wie dich ieman chan gewîgen TEICHN. A. 55<sup>a</sup>.  
 gewihte BR. H. 49, 9, 50, 6. diu gewicht von Flôrenz MÄGDEB. 313 a. 1360. Züricher gewicht KOPP 145 a. 1313.  
 gewilde WOLFD. (D. V, 54); s. v. a. gewilt: rôt g. Fw. 45. dekein g. vellen AARG. w. 10 a. 1322.  
 gewillichen (*ist zu streichen*, s. wislichen u. vgl. zum STEINB. 160).  
 gewilligen, *verwilligen*, zu *willen sein* GERM. 18, 377.  
 gewilt KELL. erz. 367, 25.  
 gewiltnisse NIC. v. Landau 1, 26<sup>a</sup>.  
 gewinden WWH. 147, 25.  
 gewinlich: gewindlich, *gewinnbringend* OEST. w. 215, 36.  
 gewinnen s. zu ER.2 815. zu OTN. A. 115, 4.  
 ge-winnen *stn.* TRIST. 367.  
 ge-winnerinne *stf.* sam ein recht g. der sêle ELIS. R. 14<sup>a</sup>.  
 ge-winnisse *stf.* gewingnusse, *gewinn, erwerb* TEICHN. C. 287<sup>b</sup>. OEST. w. 134, 17, 26.  
 ge-wint *stn.* = gewant. dâr sâzin Constantinis kint ûf ein sidin gewint (*kostbare decken, satteldecken*) ROTH. R. 4594 u. *anm.*  
 gewirsen PART. B. 5767.  
 ge-wirsern *swv.* = gewirsen HPT. h. lied 61, 20.  
 gewischen GRIESH. 1, 51. KZM. A. 1047.  
 gewise: gewis, gwis *stn.* zu ER.2 2169.  
 gewisen 1 EN. 156, 39, 171, 39.  
 gewisen 2: den sîchen g. BR. H. 4, 9.  
 ge-wisseclîche *adv.* = gewisliche HB. M. 328.  
 ge-wissenschaft *stf.* nâch der schepfen g. *sächs. weichb. glosse* 246, 34.  
 gewissen *swv.* LEUTBG. r. 153. zum TROJ. 1806.  
 ge-wissern *swv.* in verg. 3, 113.  
 gewitern: die stat g. und gemêren BÖHM. 524 a. 1333.  
 gewizzende: wir haben unser insigel gehenket mit gûter gewizzent an disen brief MB. 39, 357 (a. 1328).  
 gewoneclîch: gewoniglich *hergebracht*, *üblich* ALSF. G. 3686.  
 gewonen: si gewoneten dâ allen einen tach RUL. 72, 13 A; als die cristen der spîsen und des luftes in der heidenschaft nût gewonet hettent CHR. 9, 575, 4.  
 gewonheit: gewanheit UG. 137 a. 1363. APOLL. S. 51, 10. gewanet *ib.* 35, 23, 53, 37.  
 ge-wonliche *stf.* in sines vaters êwiger ge-wonliche ALEM. 3, 105, 38.  
 geworten MERSW. 66.  
 ge-wüeste *stn.* wüstenei APOLL. 8S92.  
 gewünschen REINFR. B. 2214. MERSW. 130.  
 gewürke: gewircke, *gewirkte arbeit* GERM. 18, 377.  
 ge-würze *stn.* WYLE 279, 3.  
 gewurzen ALEM. 1, 85. PARZ. 254, 18 *var.*  
 ge-zal *stfn?* weleh gast ûs der stat fürit ein gezal heringis, der schal gebin einin pfen-nink Bu. 122, 25 (a. 1327).

ge-zâfen *swv.* kûnd ich din lop gezaffen (: schaffen) MUSK. 78, 81, 23, 54.  
 gezagel: g. als ein swin DIUT. 1, 59.  
 ge-zâln *swv.* = gezeln, *zâlen* MART. 100, 97. CHR. 8, 306, 13, 307, 22. HB. M. 644, 46.  
 gezamen GRIESH. 1, 35. DIUT. 1, 58.  
 ge-zeheren *swv.* dem diu ougen vil gezehern ANZ. 23, 272 (14. jh.).  
 gezeigen MGB. 429, 7.  
 gezeln, -zellen EN. 39, 32. HPT. h. lied 104, 12. DIEM. 279, 12. LIT. 218, 41. MAR. 152, 29. ANEG. 39, 56. zur Kl. 1721. PARZ. 278, 26 *var.* MART. 70, 30, 56, 112, 255, 4, 259, 11, 45. GRIESH. 1, 165.  
 gezêlt EN. 168, 11, 169, 7, 179, 37, 39, 184, 10, 187, 25 *etc.* gezelgt HB. M. 224, 23, 40.  
 ge-zettlich *adj.* und wart der man gar eltlich, ûf sehzig jâr gezettlich KELL. erz. 375, 14.  
 ge-zemen *swv.* = gezamen PASS. 169, 41.  
 gezenke LEUTBG. r. 22, 104.  
 geziec REINFR. (B. 6110, 73).  
 gezieren KCHR. D. 233, 26. MGB. 182, 1.  
 geziln: minneclîch er mit ir spilt, unz er ir ein kint gezilt ALEX. S. 6<sup>a</sup>. gezillen j. TIT. 1248, 2975.  
 ge-zimierde *stf.* = zimierde j. TIT. 903.  
 gezimmer-wîn *stn.* als ein guoter g. wirt geziert mit guotem dach TEICHN. A. 190<sup>a</sup>.  
 geziuc-bære *adj.* ein gezûgbar man, *der fâhig ist zeugnis abzulegen* KSR. 20.  
 geziuc-rêht *stn.* das recht der zeugenschaft KSR. 20, 41.  
 geziuc-same *stf.* zeugnis KOPP 94, 142 (a. 1296, 1312).  
 geziuge *stn.* diu schef und ir g., des si zuo dem urluge bedorften ALEX. S. 33<sup>a</sup>. kostepære was ir kleit, rich was ir gezeuge (: leuge) APOLL. 7181.  
 geziuge *swm.* SUCH. 8, 204, 21, 131, 39, 156.  
 geziugen JEN. st. 60, 3.  
 geziunen: ob ich ie gezûnte zûn dir oder ander iemen HELMBR. 322.  
 geZOC, *appellation* CHR. 9, 614, 23; *zug, schar* DIUT. 3, 315; *auflauf* RUDOLST. r. 211, 19, 215, 63. LEUTBG. r. 79; ein dicker roc âne tiuwer kost gezoc, sunder nâch rehter dêmuot siten wit, lanc, genæget und gesniten WIL. v. W. 467.  
 gezogen *swv.* j. TIT. 5625. Üw. H. 488. swaz ze triuwen sich gezoget ULR. WIL. 127<sup>b</sup>.  
 gezogenliche EN. 38, 5, 39, 25, 123, 25, 141, 2, 170, 5. RUL. 50, 17, 54, 4. WOLFD. A. 256. D. VII, 176, 79.  
 gezotter: das gezöder, *zug hintereinander tanzender* RING 38<sup>b</sup>, 24.  
 ge-zôugen, -zougen *swv.* DIOCL. 3104. KARLM. 37, 25.  
 gezounen MARLD. han. 108, 33.  
 gezouwe: he mache ir sîn gezou (: hou) SCHB. 314, 2. instrumenta texendi, quod vulg. dicitur gezouwe BU. 68, 26. *auch stf.* auch sollen die dîch ûf der gezouwe (*später ûf der ramen*) ire rechte breite haben MILTENB. stb. 37<sup>b</sup>.  
 gezouwclîch, *festinus* DFG. 232<sup>a</sup>.  
 gezouwen SCHB. 287, 26. RCP. 4101.  
 gezucken SWANR. 989. GRIESH. 1, 32.  
 gezûhte OTN. (A. 513).  
 ge-zühteclich *adj.* mit gezühteclichem site WIL. v. W. 2332.

gezunft SCHAAB 81 a. 1330.  
 gezünge SCHB. 189, 34. CHR. 10, 354 *ann.* 1.  
 gezweien: sich gelich g. bei der abstimmung stimmengleichheit ergeben MB. 38, 385 (a. 1307).  
 gezwidn mit acc. u. gen. HEINR. 866. 3126. 4443. JER. 7291. mit acc. u. präp. du solt an in g. mich WH. v. W. 5151. mit acc. u. nachs. HEINR. 4443. ALSF. G. 1600. mit dat. d. p. SCHB. 340, 25.  
 gezwien = gezwidn mit acc. u. gen. JER. 318.  
 gezwiveln: gezw. von MONE 7, 399. mit nachs. REINFR. B. 7534. 84. JEITP. pr. 63, 30.  
 gezzelin, md. gezzichin GERM. 18, 377.  
 gëzzen KARAJ. 98, 19. EN. 105, 26. CÄC. 500. ge-  
 ezzen GRIESH. 2, 143.  
 gibelwant WOLFD. (D. VII, 34).  
 gickel KZM. sp. 227<sup>b</sup>.  
 gickengouch (= VZ. 499).  
 gief: er tet nicht als ein tummer g. ARIST. 159. 2426.  
 giege REINFR. B. 354.  
 giel (APOLL. (3438). Gz. 1914. Üw.H. 479. der helle-  
 grund g. TEICHN. A. 5<sup>d</sup>. gil (: vil) ALEM. 3. 176, 28.  
 giemolf: ginolf BERTH. 2. 171, 33.  
 gien s. jëner.  
 gieze CHR. 9. 1048, 32.  
 giezen: daz dunket tumbe liute gröz, daz uns got  
 von nibte göz TEICHN. A. 10<sup>a</sup>. näch dem wachse  
 man dau sol andere sluzzele g. EILH. L. 8049. ein  
 linde was gegozzen uf dem palas rich WOLFD.  
 D. VI, 48. wachseine pild g. VINTL. 7743. der  
 stein was ouf geschozzen reht als er wäre ge-  
 gozzen von silber meisterlichen dar APOLL. 14952.  
 er hete in der rehten hant Tarsiam dar gegozzen  
 ib. 17171. Apollonjō dem wigant ist deu seule ge-  
 gozzen ib. 17179. — auch mit uf, umbe-, under-.  
 giezvaz WOLFD. (B. 811). PART. B. 984. 1084. KELL.  
 erz. 60, 26. RCSP. 2, 248 (a. 1465).  
 giez-zange f. ein g. zū den hackenpuchsen  
 INV. 1504.  
 gift: der ausstellungstag eines briefs od. einer ur-  
 kunde, datum. näch gift diss briefs SIMON wrkb.  
 nr. 144. 46. 50. 58 etc. (mitte des 14. jh.).  
 giften REINFR. (B. 5209. 22020). die pin giftet mit  
 dem angel LCR. 109, 18.  
 gîgen-garren swv. TRIST. H. 5169 und s. 289<sup>a</sup>  
 („geigenpfeifen“).  
 gîgen-nagel stm. phiroma KÖN. gl.  
 gîgen-slac stm. NIB. 1759, 1.  
 gîgerlîn stn. ain armes geigerlein MONE 7, 584.  
 gihen s. jëhen.  
 giht 1: kalte, heize, zetterne, lebende, blütende  
 gicht ANZ. 18, 304 (14. jh.).  
 giht-bruch stf. krancheit der gichtbroch  
 GERM. 20, 38.  
 gihtic 1: solt mîn herze g. im holder sinne wer-  
 den REINFR. B. 4760. ob ainer ainem ainer schulde  
 nit gichtig wær AARG. w. 74.  
 gil s. giel.  
 gil: ein g. der paffen MB. 40, 387 (a. 1342).  
 gilære, -er: truncanus DFG. 599<sup>c</sup>. RENNAUS 118.  
 giller BASL. rechtsqu. 1, 188 f. (a. 1465).  
 gîlærinne stf. CHR. 9. 1021, 24.  
 gîle stf. bi dem tûrin golden pfile, der uf der  
 sùle lit durch gîle SCHONEB. 4928. als zwei  
 marmelsùlen, die geleit sint sunder gîle uf  
 sine goldine pfile ib. 4917. „sunder g. wol  
 gleich sunder spot wahrhaftig, und durch g.  
 anscheinend nichts anders“ WEINH.

gilen 1: du kanst vil gilen (hs. gulen : ilen) ALSF.  
 G. 1439.  
 gilgen: ein röt crüz gegilget, lilienförmig LCR. 50,  
 308.  
 gille s. gulle.  
 gîlniz stf. wol s. v. a. kiche, gefängnis KALT. B.  
 1, 90. 2, 56. vgl. gilgezen, keuchend husten  
 SCHM. Fr. 1, 902.  
 gilwe: wann der waitz stêt in der gilb PRACT.  
 253. gilbin APOLL. S. 86, 17.  
 gîl-wërc stn. bettelei CHR. 9. 1029, 34.  
 gimme: aller güete ein g. (Maria) Gz. 3788. der  
 fröuden g. (Lucina) APOLL. 18109.  
 gimpelstirne s. oben gampelstirne.  
 ginen EN. 98, 19. BERTH. 2. 171, 33. geinen s. TUND.  
 49, 79 und HPT. 15, 258.  
 ginge REINFR. (B. 1123. 2655. 3321. 4261. 681. 50. 90.  
 6851. 8249. 15258. 93. 351).  
 ginnen (prät. gan für began s. Z. 5, 112).  
 gîpfel stm. höch auf dem g. WOLK. 28. 2, 8.  
 güpfel APOLL. S. s. VIII.  
 gippe DFG. 307<sup>c</sup>. von einer gippen 15 pfenn. mach-  
 lon WP. G. 151.  
 girde: gërde APOLL. 12609. KELL. erz. 374, 31.  
 girdec: g. näch REINFR. B. 1115. 3234. LCR. 50, 788  
 gierdig SUCH. 13, 164.  
 girdec-lich adj. girdecliche küsse REINFR. B.  
 1651.  
 girdecliche REINFR. B. 223. 2141. 3443. 681. 4854 etc.  
 girheit BR. H. 31, 17.  
 giric REINFR. B. 5920.  
 giricheit SCHB. 229, 20. 263, 31.  
 girischheit (ERINN. lies 817. 24. 41) s. HPT. 16, 416.  
 girlich: girlichez wunder Gz. 3787 (s. 210<sup>b</sup> wird  
 kürlich vermutet).  
 girschen swv. girisch sein. näch dem güte g.  
 BR. H. 57, 11.  
 girstin germ. stud. 2, 169.  
 girunge stf. = gërung ALEM. 3. 112, 3.  
 girzen swv. huoren stelen girzen BR. H. 4, 3.  
 aus einem in Dresden gefundenen myst.  
 tractate teilt mir Bech mit: di froude meldit  
 sich mit üswendigen urkunde als mit rufene  
 adir mit girczene adir mit virwandelunge  
 des antlitzes.  
 gîsel-hûs stn. domus scabinorum, que vulga-  
 riter dicitur ghiselhûz BU. 139 a. 1330.  
 gîselitze s. Z. 4, 31. GERM. 16, 82. cycuta haist  
 zu deutsch wisering, der ist von kalter natûr  
 und ist man in als ein geislitz ib. 18, 111 (15. jh.).  
 gîseln refl. si suln sich danne g. näch gewon-  
 heit Züricher gîselscheffe KOPP gesch. 2<sup>a</sup>, 12 (a.  
 1252).  
 gîselschaft (s. unter dem vorig.) g. leisten MÄGDEB.  
 302 a. 1348. ze rehter gîselscheffe MONE z. 23, 153  
 (a. 1287). in reht g. varn SCHAAB 251 a. 1390.  
 gisent, giset s. jënsit.  
 git: gitz BASL. chr. 1. 71, 11. geit RENNAUS 142,  
 geiz ib. 114.  
 gîtecheit HPT. 16. 281, 11. SUCH. 32, 30. RENNAUS  
 125. 33. 43. VINTL. 2120 ff. 8405.  
 gîteclich REINFR. B. 17687. -liche adv. PART. B.  
 5943. BERTH. 2. 199, 36. VINTL. 7217.  
 gîte-heit stf. = gîtecheit MONE 8. 5S, 37.  
 gîtescheit stf. dasselbe BR. St. 49<sup>a</sup>.

gütlich JEITT. pr. 50, 8.

giudecheit: geudichait VINTL. 4600.

giuden, mit ge- stn. SCHB. 316, 33. Gz. 5759; ver-  
schwendung GERM. 17, 71 (a. 1382).

giuden-rieh *adj.* geudenreich ACK. 5, 2.

giuder: gauder TEICHN. A. 150<sup>b</sup>.

giwen: gäwen HB. M. 460.

glander: der sunnen gl. MBRG. 3<sup>b</sup>. ein burg in  
ären gl. *ib.* 41<sup>a</sup>.

glanſt FRONL. 44, 54.

glanſter: glanaster N. v. E. 34, 7. glenſter SGR.  
1642. KELL. *erz.* 89, 12. der lücht mit hellem glen-  
ſter MBRG. 4<sup>b</sup>.

glanz *adj.* SWANR. 183. 275. 892. ÜW. H. 607. RENN-  
AUS 639.

glanze *s.* lanze.

glanzërde (ACK. 53, 13).

glanz-gevar *adj.* TRIST. H. 3266.

glapperdesche *s.* klappertesche 1, 1606.

glar *s.* klär stn. 1, 1607.

glas: sin hout klingt eime glase glich APOLL.  
4327. sie (*schuppen*) wären herte und lieht als daz  
gl. *ib.* 6049. swaz man ouf in stach und sluoc, ez  
klanc ouf im als ein gl., alsô herte der harnasch  
was *ib.* 7520; swer hie win verkouft ússer de-  
bainem vasse, es sie bi mászen, bi köpfen oder  
bi glesern - - der sol das vasz verzollen ALEM.  
5, 19, 7.

glasære ALEX. S. 124<sup>a</sup>.

glas-deckel *stm.* ein vergulter gl. mit eime  
blümel MONE z. 22, 371 (a. 1429). ein silbern  
glasedeckel mit einer eicheln *ib.* 373.

glasevaz CÄC. 16, 33.

glasevenſter: glasevinſter BÖHM. 556 a. 1338.  
glasvenſter MONE 3, 204, 3.

glasieren *swv.* ein glasiertez kechelin ROCK.  
1, 32.

glas-macher, -mecher *stm.* vitrifex DFG.  
624<sup>a</sup>.

glasner *stm.* glaser TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.

glas-schibe *s.* unter truhe 2, 1541.

glast REINFR. B. 13318. 65. RM. 209. 17. CHRIST. S.  
1383.

glasten *swv.* = gleston. du müst noch heut  
vasten bisz dir dein augen glasten KELL. *erz.*  
204, 24.

glatzëht: glatzet, gelatzet HB. M. 457. glatzet  
MONE 3, 33, 57.

glavie: du salt haben in dime her harte maniger-  
leie wer, swert grellen glavenien ARIST. 2701.  
*vgl.* CHR. 14, 987<sup>a</sup>.

gleif *adj.* — *vgl.* j. TIT. 387, 2 u. dazu ZARNCKE  
*gralt.* s. 118.

gleischer *s.* gelichesære.

glenster *s.* glanster.

glênstern KELL. *erz.* 277, 9.

glenzc: ir gl. und ir bröhen MBRG. 26<sup>a</sup>. dá gegen  
ist al glenz ein naht TEICHN. B. 40<sup>b</sup>.

gleselín *stm.* dem. zu glas APOLL. 15401. *md.*

gleschín LUM. 136<sup>d</sup>.

glestec ADELH. 42, 17.

glesten: deu liehte moure gleste rehte als ein  
helfenpein APOLL. 13591. *stm.* PART. B. 2186. —  
*auch mit über-*.

glét APOLL. (1415). swaz pouwes ouf der erden  
stët, ez si turn oder glét Gz. 5975.

glidinc: nach GERM. 22, 387 *vielleicht* „ein winseln-

der, wimmernder, weinerlich klagender vogel, sänger  
od. pfeifer (von glien), oder ein schleicher, leise-  
treter (von md. gliden = gliten)“.

glimmen: ir brennend varwe zwär ie glam MBRG.  
12<sup>a</sup>.

glimsen REINFR. (B. 3353).

glinc MONE 6, 117. úf die glinken seitten AUGSB.  
r. M. 269, 1. gelinc BERTH. 2. 211, 15.

glinden *swv.* oben in beglinden.

glinsen: gelinsen (*var.* glizen, glensten) HB. M.  
222.

glinster VINTL. (280. 5323. 6944).

glinzen: lechelichen glanz ein munt WH. v. W.  
1509.

glitze PRAG. r. 28, 41.

glitzen (*in* LIVL. glizen *s. dass.*) zu TROJ. 36892.  
REINFR. B. 25240. LS. 1. 336, 35. *refl.* diu sunne  
glitzet sich irem glitz MBRG. 30<sup>b</sup>.

glitzen-spiez *stm.* = glitze KALTB. 152, 17  
(a. 1348).

gliz REINFR. (ruomes gl. B. 864. liehter gl. 1516.  
*pl.* úz wizer stirnen glizzen: gerizzen 2117). KELL.  
*erz.* 82, 29. MBRG. 30<sup>b</sup> (*s. oben* glitzen).

gliz *stm.* der prinnt als morgenrôtes glisz (: wisz)  
LCR. 50, 1250.

gliz *adj.* glitz (: hitz) CHRIST. S. 1352.

glizen APOLL. 4886. 13563. 602. LIVL. M. 3282. 4752.  
8340. WOLFD. C. II, 20. die ougen im glizen als  
ein glas ALEX. S. 10<sup>a</sup>.

glock-ambet *stm.* glockampt des glockeners  
MILTENB. *stb.* 18<sup>b</sup>.

glocke: wer nâch des richters glocken (post pul-  
sum campane judicis) sein gest sitzen lét in  
seim hous PRAG. r. 23, 40. nâch der langen glocken  
(post sonum ultimum campane) MAINZ. *lgb.* 121.  
23; *obsc.* die glocken, hoden FASN. 707, 7.

glockelin: an kleinen ketlín kleine eckete glocke-  
lín MONE z. 22, 372 (a. 1429). glöckel an dem gür-  
tel URB. L. 209<sup>a</sup> a. 1383.

glöcken *swv.* die brunnen hört ich lustlich  
tösen úz herten velsenlösen sô süezlich her  
geglöcket MBRG. 3<sup>a</sup>.

glockenære: glockener, glockner BU. 111, 4.  
MILTENB. *stb.* 18<sup>b</sup>. 22<sup>b</sup>.

glocken-bliuwen *stm.* glockenbleun, *glocken-*  
*geläute* TEICHN. C. 252<sup>b</sup>.

glockengiezzer, erarius DIF. n. gl. 154<sup>b</sup>.

glockenklanc BERTH. 2. 149, 39.

glockenklepfel GERM. 18, 378.

glocken-streich *stm.* das läuten der glocke  
OEST. w. 137, 7. 12. 36.

glockespise: glocspise ERF. w. 2, 205. glockspeis  
KZM. sp. 208<sup>b</sup>. gloggenspise HB. M. 463.

glockespisín: glockspeisein was ier der pauch  
KZM. sp. 208<sup>a</sup>. ain glockspeiseines vas BREV. 90<sup>a</sup>.  
gloggenspisín HB. M. 469.

glockichín: glockchin ELIS. R. 6<sup>a</sup>.

gloriat *s.* loriet.

glörieren: höchfertiger, glörierender narr BEISP.  
158, 1. — mit über-

glörificieren HB. M. 220. alsô glörüclerten sy  
got in mir BREV. 77<sup>b</sup>.

glörificierunge *stf.* VINTL. 9965.

glöriose *swf.* wan man ein zeichen mit der  
glöriosen (*glocke*) gibt ERF. *rvg.* 45.

glörioslich ALEM. 4, 89.

glörje VINTL. 5103.

glöse *stn.* = gelöse *losung*, in *d. jägersprache*  
 SCHM. *Fr.* 1, 977 (a. 1437).  
 glöse, *auslegung*, *sinn* APOLL. 90. Gz. 1256. 2356.  
 glos (: ros) VINTL. 2093.  
 glosen REINFR. (B. 1192. 2500).  
 glösen j. TIT. 1653. WACK. *pr.* 53, 35.  
 glösieren VINTL. 8416.  
 gluckern *s.* kluckern 1, 1635.  
 glüejen: sin ougen glüten sam die kolen EN. 97,  
 24. *vgl.* 97, 32. 101, 12.  
 glüendic: glüejendic BERTH. 2. 23, 16. glündinc  
 BRAND. 433.  
 glufe: gluffe LCR. 123, 112.  
 gluot: ir ougen prunnen als ein gl. Gz. 6835.  
 APOLL. 10833. er (munt) was heiz als ein gl. *ib.*  
 15232. enprinnen in ungedulte glüete Gz. 2292.  
 dem schaffet er des tódes gl. *ib.* 5589.  
 gluotphanne GERM. 18, 66.  
 gluotschërbe CHRIST. S. 1538. Z. 9, 140.  
 gnaben, gnappen BEISP. 162, 16 (von *d. taube*).  
 LCR. 62, 232 (vom *bären*). sie wurden fast mit  
 hopen gnappen gein den behemischen gnappen  
*ib.* 40, 811.  
 gnacke *s.* knacke.  
 gnappe *svm.* *s.* *water* gnaben.  
 gnarren FREID. 2 138, 14 *var.* einen a n gn. GERM.  
 21, 180. *s.* knarren, narren, nerren.  
 gnaz-ouge *svm.* *s.* GERM. 20, 40.  
 gnitzern *s.* oben genistern.  
 göckel-man *stn.* = gogel-, goukelman CHR.  
 10. 138, 2.  
 goffe PART. B. 19881.  
 goffelstirne *s.* DWB. 4, 1136.  
 gogelen: des maien wint der gögelt in dem  
 loup MBRG. 3<sup>a</sup>.  
 gogellichen *vgl.* WWH. 274, 26 *var.*  
 gogen *vgl.* gugen u. HPT. 15, 253.  
 goldin *s.* guldin.  
 golfe *s.* DWB. 4, 1164.  
 göllieht *s.* DWB. 4, 1572. CHR. 10. 317, 20.  
 gollier ANTEL. 302. colliere WOLFD. D. V, 13.  
 golt: gult (neben golt) ALSF. G. 7590. 626.  
 golt-biutel *stn.* goldbeutel CHR. 11. 764, 6.  
 goltblüemelin ALEM. 4, 89. 104.  
 goltdrát EN. 59, 30.  
 goltterze zu WOLFD. A. 556.  
 golt-gebirge *stn.* REINFR. B. 16766. 23977.  
 goltgesmide HB. M. 470.  
 golt-gewant *stn.* APOLL. 1156.  
 golt-gewihte *stn.* TZSCHOPPE u. STENZEL *urk.*  
*s.* 563 a. 1348.  
 goltklenke (goltklange ER. 2 7753 u. *anm.*).  
 golt-knouf *stn.* *pl.* goltchneuffe MONE 7, 513.  
 goltphelle (SERV. 550 *hs.* goltphedele : gesedele  
*s.* GERM. 18, 459).  
 golt-rích *adj.* REINFR. B. 25087.  
 golt-ringelin *stn.* Gz. 6132.  
 goltschæper APOLL. (13559).  
 goltschüm, cadmia DFG. 87<sup>b</sup>.  
 goltsmit APOLL. 6624.  
 goltspange WOLFD. (D. X, 73). APOLL. (13429).  
 KELL. *erz* 86, 32.  
 goltvar REINFR. B. 2123. APOLL. 1623.  
 goltvaz TROJ. 49001. WOLFD. D. VII, 132.  
 goltvinger BERTH. 2. 193, 38.

goras? vorhen, goras, aschen APOLL. 18323  
*und s.* 211<sup>a</sup>.  
 got-berât *stn.* der obrist pfleger sol in alle  
 sundersiechhüser zwên gotberât geben, einen  
 ûf den obristen tag *etc.* und zuo ieglichem  
 gotberaut sol man geben supp, flaisch *etc.*  
 AUGSB. *r. M.* 273, 8. 12.  
 goteheit Gz. 7351. SUCH. 41, 582. VINTL. 3513.  
 götelin (*die stelle aus* WOLFD. *zu streichen*, *s.* unten  
 gütel)  
 gotes-: gotesarke HB. M. 788, -bärc *ib.* 737,  
 -phenninc AUGSB. *r.* 204, 6, -rêht *sterbsacra-*  
*mente* CHR. 11. 566, 13. 570, 8. 666, 6, -vride ERF.  
*w.* 1, 1, -schar HB. M. 770, -swerer RENNAUS  
 302.  
 gotvorhtec, conscientiosus, timoratus DFG. 143<sup>c</sup>.  
 583<sup>c</sup>.  
 gotformelich WACK. *pr.* 63, 16.  
 gothûs KOPP 124 a. 1309. gotehûs HPT. 21. 276,  
 1545.  
 gotinne, -in APOLL. 11926. 57. 12307. göttenne *swf.*  
 CÄC. 412.  
 gotleit: der verdampfte goteleit Gz. 7350.  
 gotlinc *stn.* lâ rinnen den Rein als ander was-  
 ser, ausz Eseldorf weiser gotlink! ACK. 37, 8.  
 got-schëlten *stn.* sündigen mit g. SCHM. *Fr.*  
 2, 416 (a. 1495).  
 got-schëlter *stn.* ich was ungläubig und ain  
 g. BREV. 78<sup>b</sup>.  
 götteler *stn.* divini, götteler, die sich got-  
 licher sach annemen, *sündigen gegen das*  
*erste gebot* SCHM. *Fr.* 1, 960.  
 gotvar HPT. 15. 403, 19.  
 götze, heiligenbild BASL. *chr.* 1. 57, 20. 58, 21.  
 goucheil *s.* DWB. 4, 1534 f.  
 gouchîn *stf.* *närrin* AMIS L. 1050.  
 goufe (gausz aus VOC. 1482 *ist unrichtig*, *es heisst*  
*gauff*) *vgl.* DWB. 4. 1587 f. ALEM. 3, 74.  
 goukelærinne: geuckelern ALSF. G. 4577.  
 goukelie *stf.* *gaukelei*. geuckeli ALSF. G. 1576.  
 goukeln *stn.* KELL. 126, 6. geuckeln ALSF. G.  
 1717.  
 goukelsite, *gaukelspiel* TEICHN. A. 208<sup>c</sup>.  
 goukel-tant *stn.* *dasselbe*. daz hiez baz ei g.  
 TEICHN. A. 223<sup>c</sup>.  
 goukel-varwe *stf.* *die durch zauberei her-*  
*vorgebrachte farbe* APOLL. 14517.  
 goukelvuore PART. B. 1059.  
 goukel-, gougel-wise: *weise eines zauberers, pos-*  
*senreissers* PART. B. 7639. TROJ. 875. 24213. *dirre*  
*welt g.* TEICHN. A. 78<sup>d</sup>. ACK. 14, 14.  
 gouken *svv.* *taumeln, stolpernd gehn* LCR. 93,  
 170.  
 gouker *stn.* in snargouker 2, 1025.  
 göu-knëht *stn.* du üppiger geuknecht ACK.  
 42, 6 u. *anm.*  
 goum *stn.* = goume. nu nim in dinen goum,  
*merke auf* APOLL. 16710. *vgl.* *s.* 212<sup>a</sup> (groum).  
 des suln wir haben guoten goum WOLFD. D.  
 IX, 57 u. *anm.* (des nam er guoten goume,  
*hs. wöne* Ls. 1. 279, 27).

- goume: sie wolt mit goume hân vernomen. wie APOLL. 14435. des nam der ritter g. *ib.* 19010. du nimst sîn niht ein bintzen goun MBRG. 34<sup>a</sup>. g. nemen VINTL. 2807. 3297. 5342. 702. goume haben CHRIST S. 950. gâm HPT. 20, 195. VINTL. 6457.
- goume *sum.* (zu streichen, s. gome 1, 1051).
- goumel goumer: geumel AUGSB. r. M. 68, 21. gaumer *ib.* 221, 19.
- goumelôs: sam diu gômelôsen scâf, diu dâ âne huote sint KONR. *pr.* 32<sup>a</sup>.
- goumen: rit hin und goume APOLL. 8702. des wirt er fleisslichen gâmen KZM. *sp.* 218<sup>b</sup>. mit nachs. gâum, welches tail des paums gestanden ei gegen der sunnen PRACT. 216.
- gôz: des gar finen goldes g. S.NIC. 73.
- grâ: der mensch wirt alt und grab (:ab) TEICHN. A. 160<sup>a</sup>.
- grab-brunne *swm.* usque ad fontem dictum grabbrunnen MB. 41, 32 a. 1344.
- grabe: er stuont in den tôten reht als in einem tiefen graben APOLL. 9714; wir heizen sie (diu gemeinen frôuwelin) die bæsen hiute uf dem graben BERTH. 2. 148, 35.
- grabe-legede *stf.* = grabelege. grabeleide HPT. 17. 37, 831.
- graben: sie gruoben im in den perc ein witez loch APOLL. 6708. rûeben gr. *ib.* 211<sup>b</sup>. des gelouben velschære in die cristenheit sie haben ir valsche isen gegraben GZ. 7001. — auch mit uf.
- graben *stn.* ER.<sup>2</sup> 6029.
- graben-knêht *stm.* ERF. *wass.* 131.
- grabenmeister ARNST. r. 77, 143.
- grabeschit ERF. *w.* 2, 14.
- grab-schirm *stm.* sô wil ich auch machen ein grabschirm mit meiner kunst, den man nutzen und geprauchten mag vor ainer stat oder vor ainem gschloss, und mag sich darhinder hinzugraben auf das neigst, und durch den schirm mich niemant schirmen mag ANZ. 19, 188 (a. 1458).
- grab-schûfel *f.* fossorium DFG. 244<sup>c</sup>.
- grab-stickel *stm.* der muoz haben houn und bickel, schûfel und grabestichel LAMPR. *Sy.* 3415. grab es mit sinnes gr. in die vernunft ACK. 11, 4.
- grach s. GERM. 20, 40.
- gracie *stsvf.* immunität MB. 41, 271 (a. 1346). CHR. 9. 556, 24. 583, 19. 584, 1. 586, 8.
- grade? *swm.* an dem dennen hiesz wir uns machen heur ein venster durch unser gaden: do sech wir allen den graden, den man in dem haus hât KELL. *erz.* 311, 35.
- graduieren *swv.* GERM. 20, 40.
- graft EILH. (L. s. LXXXV).
- grant *stm.* UG. 436. 68. 75 (a. 1440. 47. 50).
- grant *adj.* (wegen JER. s. rennen 2, 405).
- grantwërrc s. DWB. 5, 2042. SCHM. *Fr.* 1, 1375.
- grâpen *swv.* tasten, greifen. die knappen wurden grâpen (: wâpen) nâch den tiuren tocken WH. v. Öst. 14718.
- grappeln. — mit be-.
- grase-mâl *stn.* ERF. *wass.* 110, 3. 111, 5. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1008.

- grasen: so grase ich mîme kalbe GERM. 18. 197, 26. s. auch unter dem *folgd.*
- graser, greser *stm.* von den grasern. man verbietet auch alle greser in den wingarten, also daz sie nicht dorinne grasen sullen WP. G. 123.
- grase-wëc *stm.* ein begraster weg, falscher *abweg.* ob siner güete daz nu zimt, daz mir sîn wisheit sî ein stec, sô var ich niht an den grasewec SCHONEB. 7202.
- grasgrüne KONR. *lied.* 16, 17. PART. B. 20645.
- gras-henne *swf.* henne aus dem gras, d. h. aus der zeit da man erst gras zu füttern hat OEST. *w.* 6, 40.
- grashof, viridarium VOC. *Schr.* 3256.
- gras-mæjer *stm.* grasmêher MICH. M. *hof* 44.
- gras-tuoch *stn.* KELL. *erz.* 226, 8.
- grât 1 APOLL. 12886. der kuncliche g. SCHB. 241, 21. der menschliche g. *ib.* 213, 7. *pl.* grêde SGR. 117, grâde 161.
- grât, grâte. sich an dem grât erwurgen TEICHN. C. 265<sup>a</sup>. die geschrift spricht, du solt den grât ouz dein selbs ouge râuten *ib.* A. 16<sup>c</sup>; rückgrat WOLFD. D. VIII, 99.
- grâvar ARCH. *W.* 22, 112 (a. 1443).
- grâveschaft TURN. B. 591.
- gravieren *swv.* s. GERM. 20, 40.
- grâwen. — mit er-, ver-.
- grâwen REINFR. (B. 4328. 11085). dâvon sich gr. muoz sîn lok APOLL. 2946 A.
- grâzen PART. B. 6152. deu ros grâzten (*var.* tanzten) unde sprungten APOLL. 7428 B.
- grâzen *stn.* PART. B. 10609. SCHB. 184, 8.
- grazzach OEST. *w.* 384<sup>b</sup>.
- grazzen *swv.* graz, grazzach schneiden MICH. M. *hof* 30.
- grêde: grêde, grête RCSP. 2, 117 ff. (a. 1452).
- greibe *adj.* herbe. der greibe nit PILAT. *W.* 370 u. *anm.*
- grel, grelle APOLL. 3146. ARIST. (s. oben unter glavie). PRAG. r. 28, 41.
- grellen *swv.* in vergrellen 3, 120.
- gremde SCHB. 213, 24.
- gremelich: diu gremelichen leit OTN. A. 520.
- grempel *stmn.* ein saurer trank, saure brühe ALSF. G. 2703. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 995 ff.
- gremzic: gremszig, gremsig HB. M. 539.
- grên *stm.* 2½ karat bei goldgewicht s. GERM. 20, 40.
- greniz: grenize SCHB. 220, 34. BU. 300 a. 1376. grâniz OEST. *w.* 384<sup>b</sup>.
- grenizen: limitatus, gegrenizt VOC. *Schr.* 1508. gegrenizt und gesundirt BU. 300 a. 1376.
- greselin: gresel APOLL. (8529. 9940).
- greser s. graser.
- grêten *swv.* in weiten schritten auseinander spreizen GERM. 6, 275. 20, 40.
- grezel *stm.* ein vogel. er gr., er widehopf JÜNGL. 259. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1010.

grezzer *stm.* (zu grazzen) MICH. *M. hof* 26.  
 griebelîn *stm.* in honecgr. 1, 1334.  
 grien PART. *B.* 9245. 387. BASL. *chr.* 1, 575<sup>b</sup>.  
 grienic *adj.* grienigez mer REINER. *B.* 19553.  
 grien-macher *stm.* gramus DIEF. *n. gl.* 196<sup>b</sup>.  
 griez: des wazzers APOLL. 6598, des meres gr. W. v. N. 4, 28. loup gras und gr. KELL. *erz.* 67, 34; griesmêl THÜR. *rd.* 332 (*sum.*).  
 griezeln *swv.* als Loher daz von sime vater hôrte, ime wart sîn blût grieszeln LUM. 1<sup>o</sup>. grieseln *ib.* 47<sup>b</sup>. 139<sup>o</sup>. 141<sup>b</sup>. grîszeln *ib.* 27<sup>b</sup>. 59<sup>b</sup>. dâ von begund sîn herze sêre zu gr. *ib.* 12<sup>d</sup>. 49<sup>b</sup> u. o. — mit er-.  
 griez-kar *stm.* gefäss für griez OEST. *w.* 294, 14.  
 grife als krankheit: swer den greifen hât HPT. *arzb.* 37.  
 grifeklâ: grifenklâ APOLL. 4352.  
 grifen. — auch mit ver-.  
 grifen *stm.* VINTL. 548.  
 grifen-schif *stm.* WOLFD. *B.* 384, 21. 394, 21.  
 grif-haft *adj.* in ungrifhaft 2, 1893.  
 grift HEST. 56.  
 griftic *adj.* in ungriftic 2, 1894.  
 grim-bœse *adj.* malignus Voc. *G.* 210<sup>o</sup>.  
 grimme *stf.* REINFR. *B.* 5763.  
 grimme *swm.* SWANR. 292. PRACT. 53. CHR. 11. 666, 1.  
 grimme: grimmig SUCH. 36, 68. krimmic HPT. *h. lied* 62, 21.  
 grimmecheit PART. *B.* 18173. SCHB. 168, 5. 245, 11. BEISP. 19, 31. HB. *M.* 495.  
 grimmeliche: grimliche si sluogen ALEX. *S.* 111<sup>b</sup>.  
 grimmen *stv.* REINFR. (*B.* 9226). RAB. 761.  
 grimmen *swv.* — mit er-.  
 grimmigære *stm.* der grimme ist, wüeterich SCHB. 181, 30. 185, 1. 261, 1. 276, 33. 292, 8.  
 grimpfen s. krimpfen 1, 1733.  
 grim-zornic *adj.* sehr zornig BEISP. 165, 32.  
 grîn: dâ huop sich ein grîn, daz wilt pegunde schrîn APOLL. 10159 A.  
 grînen *stm.* ÜW. *H.* 36. daz mer liez sîn gr. APOLL. 4942.  
 grinnen *stm.* RENNAUS 668.  
 grîn-schaft *stf.* als wir bishere in unwillen, ungnâden und greinschaften gestanden SCHWBG. *a.* 1472.  
 grint RENNAUS 283. GERM. 21, 192.  
 grînt *stm.* = grîn. ein greind (:veind) von den pferden BEH. *ged.* 5, 194.  
 grînt-büezerin *stf.* scabiatrix DFG. 515<sup>o</sup>.  
 grintec: grindic BEISP. 76, 25.  
 grintwurz: rumex GOTH. *arzb.* 16. DFG. 503<sup>o</sup>, celi-donia *n. gl.* 83<sup>a</sup>. GERM. 18, 67.  
 gripfen OTN. *A.* 414. kripfen (*s. auch* 1, 1734) WACK. *pr.* 58, 32. — auch mit zuo, ver-.  
 grîsen KELL. *erz.* 448, 34; *tr.* VINTL. 3737.  
 grisgram KSR. 6 *var.* griesgram VINTL. 9823.  
 grisgrimm: ein grisgrimmender (*var.* grisgramer) lewe KSR. 6.  
 grislen *swv.* s. unter wislen 3, 944.  
 grist? das man nit fand grist (*grütze?*) noch gersten BASL. *chr.* 1. 120, 7.

gritelingen: gritling CHR. 10. 166, 8.  
 gritteln *swv.* = griten RENNAUS 23, dazu Arch. *dsp.* 1, 237.  
 griuder *stm.* art fischzeug. greuder KALTB. 156, 1 (*a.* 1471). kreiter *ib.* 58, 64. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 987. 1387.  
 griuslich: griuselich WOLFD. *D.* VI, 150. griusenlich BEISP. 20, 17.  
 griuslichen: grûslich slahen LUM. 147<sup>o</sup>. 148<sup>a</sup>.  
 grîwelich: greulich GZ. 5860. 67. VINTL. 1871.  
 griuwelicheit: greulicheit MONE 7, 575. VINTL. 1652 ff. HB. *M.* 562. 65.  
 griuweln: der sich alweg grâulen pfac TEICHN. *A.* 130<sup>a</sup> (graulen *B.* 111<sup>o</sup>).  
 griuze: umb greuz und smalz in die küche NZB. 3.  
 grobelich: grôbelich JEN. *st.* 65. groplich BERTH. 2. 18, 3. -liche *adv.* VET. *b. L.* 27<sup>a</sup>. HEST. 804. BRAND. 1649. JEN. *st.* 64.  
 grolle *swm.* groll. hap kein vîgentschaft noch haz noch grollen gegen dime ebenmenschen GERM. 3, 231<sup>o</sup>. 20, 41. — zu grîllen.  
 grope RCSP. 2, 248. auch *swf.* GENGL. 173 *a.* 1473.  
 gropheit MONE *z.* 22, 414 (*a.* 1480). HPT. 15. 412, 20. VINTL. 649.  
 groppelein *stm.* dem. zu grope DEM. 7284.  
 groppen *swv.* VINTL. 7885 *var.* zu koppen.  
 groschlîn *stm.* dem. zu gros grosse. groschlein ARCH. *W.* 22, 138 (*a.* 1496).  
 grôz: grûz RCSP. 22, 77 *f.* (*a.* 1444). er hatte die grôsten (maguates) gevangen ARIST. 157; laut (*vom schalle*) zu OTN. *A.* 202; sô die frouwen der kinde grôz sint BERTH. 2. 57, 6.  
 grôzen: dô der kuniginne wol getân der lîp grôzen began ALEX. *S.* 6<sup>b</sup>.  
 grôz-gæbic *adj.* magnificus DFG. 343<sup>o</sup>, *n. gl.* 243<sup>b</sup>.  
 grôzheit HB. *M.* 220.  
 grôzlich EN. 98, 29. grûzelich RCSP. 2, 77 *f.* (*a.* 1444).  
 grôz-machen *swv.* magnificare. sy vielen all in forcht und grôsmachten got BREV. 130<sup>o</sup>.  
 grôzmeister, doctor d. theologie CHR. 8. 149, 18.  
 grôzmüetec HPT. 8, 257. ALEM. 3. 117, 42. 118, 14.  
 grôzmuotecheit: grôzmüetikeit GERM. 17. 54, 74 (*a.* 1382).  
 grôzzinc *stm.* schössling, junger waldbaum OEST. *w.* 146, 39. 41. *vgl.* KWB. 125.  
 grûbelen grûpelen PART. *B.* 7352. BERTH. 2. 77, 7. 16. 235, 9.  
 grüne *stf.* zu OTN. *A.* 564, 1.  
 grünen. — auch mit ge-, über-.  
 grûnheit (*besser gru onheit, md. grûnh.*) BRAND. 1212.  
 grûenspân: gruens pach ROCK. 1, 50 (*a.* 1495).  
 grûenvar HB. *M.* 613.  
 grûezec: daz er ge in dem arm diet grûezic si TEICHN. *A.* 28<sup>b</sup>.  
 grûezec-lîchen *adv.* PARZ. 300, 11 *var.*  
 grûezen *stm.* zu WOLFD. *D.* X, 59.  
 gruft: kluft REINFR. *B.* 4418. 7011. GZ. 204. 1995.  
 grundel APOLL. (18729). KALTB. 7, 69. ein môz truckener grundeln umb 20 pfenn. WP. *G.* 41. gruntel CHR. 10. 362, 5.  
 grunde-, gruntlôs REINFR. *B.* 5325. 7520. APOLL. 16939. GZ. 3. 4136. VINTL. 9790. 98. BRAND. 987.

- gründen. — auch mit *ûz*, ent-.
- grunt: die stat in den gr. zesteren ALEX. S. 136<sup>a</sup>. er was komen ouz einem tiefen grunde, *schlucht* APOLL. 19863. du (*gott*) pist der elementen gr. Gz. 11. verfluochet muoz werden feure luft und erden, deu der geschepfet grunt sint *ib.* 7888.
- grunt-brunne *swm.* abissalis fons DFG. 3<sup>b</sup>.
- gruntdienest KALTB. 77, 64.
- grunt-garner *stm.* der mit einem grundnetz fischt KALTB. 62, 37.
- grunt-haft *stmf.*? aller wazzer gr. hât man mit meisterschaft wol begriffen TEICHN. A. 241<sup>c</sup>.
- grunt-lichen *adv.* gründlich DÜR. chr. 657. 707 (s. GERM. 18, 378.)
- grunt-nidic *adj.* s. unter heilschif 1, 1214.
- grunt-rihter *stm.* richter über grund u. boden KALTB. 71, 6. 7.
- gruntruore: verlust des gestrandeten gutes, strandrecht SCHAAB 49 a. 1297. BÖHM. 537 a. 1336.
- grunt-übele *adv.* sehr übel ÜW. H. 156. MERSW. 59. 84. 88.
- gruntveste APOLL. 2308. 4725. ÜW. H. 130.
- gruntvestenen BR. H. prol. 72. HB. M. 408. 540.
- gruntwülle *vgl.* ALEM. 1, 285 ff. 4, 158.
- grunt-wîse *stf.* KOLM. s. 173. 78.
- grunzen HPT. 17. 31, 648.
- grube-hol *stm.* grube. in ein tiefez gr. LAMPB. Fr. 907.
- gruoben. — mit ver-.
- gruose PART. B. 17582. von kruotes und von grasses gruose LAMPB. Fr. 223.
- gruozbare KELL. erz. 84, 20.
- gruoz-liche *adv.* PARZ. 300, 11 var.
- gruozsal: sô si der hêren meide gr. vernam (Luc. 1, 41) KONR. pr. 87<sup>d</sup>.
- gruozsam STRETL. chr. 109, 7.
- grûpe *swf.* in isgrûpe unten.
- grûschl s. DWB. 5, 2477 f.
- grûsc *swm.* REINFR. B. 9742. 10543. die pusounen krachent, grousent sie machent Gz. 7779. ir grouse (*grauenerregende gestalt?*) was sô manicvalt und wâren sô greulich gestalt *ib.* 6519.
- grûsen zu WOLFD. D. X, 31. im pegunde grousen APOLL. 9951. *refl.* *ib.* 18068. REINFR. B. 20603.
- grûsen *stm.* REINFR. B. 12067. wegrich vertreibt das übrig wüllen und grausen PRACT. 106.
- grûsenen *swv.* = grûsen. uns vor in grousent (:tousent) APOLL. 3027.
- grûsenier: ein ganzer harnasch daz ist ein plate, ein grûsenier adir dâ von ein jope etc. JEN. st. 59, 2.
- grûsenlich: grousenlich Gz. 5686. grûsen-, grûsenlich APOLL. S. 98, 5. 124, 24. 33.
- grutsch s. HPT. 16, 408.
- grûtschîn: tûsint grûtschîn BU. 122, 17 (a. 1227).
- grûtze MONE 1, 305.
- grûwe *sustm.* SCHB. 286, 12. 331, 34. ACK. 2, 9 u. *ann.*
- grûwenisse *stm.* grauen, grûulichkeit ELIS. R. 16<sup>c</sup>. worme stanc mit gr. SCHONER. 6646.
- grûwesam: der grousam keiser APOLL. 3721.
- grûz RENNAUS 562; gruis, vier CHR. 14, 989<sup>a</sup>.
- gucgouch ERLGES. XLV, 79. Ls. 2. 402, 122. eines guckgauches ey BEH. ged. 9, 616.

- gucke als *swf.* HPT. arz. 26.
- gûcken, gucken BERTH. 2. 242, 19. MONE 3, 176.
- guckezen 1: gutzen RENNAUS 12. 550. gutschen CHR. 11. 631, 24.
- guckezen 2: in der sunden putzen hâst du mich geheizen gutzen Gz. 6321.
- gucks s. oben gacks.
- gûetec Gz. 7348.
- gûetecheit SCHB. 177, 28. VINTL. 980. 2438.
- gûetec-liche *adv.* = guotliche Pf. *üb.* 98, 613.
- gûetegen: gut machen, gut erweisen VINTL. 5469.
- gûeten: swaz dîn gûete gûetet REINFR. B. 3582. 8714. 12830. swâ ez mit êren wesen mach, dâ râte ich daz manz gûete unde man des hûte, daz niht ubel dâ von quâme EN. 140, 15. mit gûete behandeln VINTL. 291. — auch mit ver-.
- gûetern *swv.* in vergûetern 3, 120.
- guft PART. B. 14457. REINFR. B. 611. 1046. 7375. MERV. 304. APOLL. (12475. 16083. 17925). Gz. 142. 3784. 5638. WH. v. W. 719.
- gûftec REINFR. B. 7375.
- gûftec-lich *adj.* REINFR. B. 22403.
- gûften. — auch mit ver-.
- gûften *stm.* REINFR. B. 900. 1872. 4877.
- gugele: kugele BR. H. 55, 6. 14. 24. kugule *ib.* 29. kogel SCHB. 241, 3. WEIM. stb. 271. dâ swang er sin kogel umb ein haut LUM. 22<sup>a</sup>. 107<sup>d</sup>.
- gugelhuot s. DWB. 5, 2541. kugelh. BRAND. 743. 88.
- gugen *vgl.* gogen u. HPT. 15, 253.
- gûl *adj.* des wart mîn muot freuden gûl (:sûl) KELL. erz. 388, 17. *vgl.* vergûlen (*wo* KELL. erz. statt ALTSW. zu lesen ist).
- gûl *stm.* Gumprecht der gûl (:mûl) KELL. erz. 463, 2.
- guldenscriber CHR. 10, 159 *ann.* 5. 300, 24. 306, 5.
- guldin *stm.* vinf tûsint goldine SCHB. 305, 4. guldein der gewicht von Flôrent MÂGDEB. 313 a. 1360.
- gûlle *stm.* also hân wir alle unser gill (*urin?*) ûf dich geslân ALSF. G. 4912.
- gult s. golt.
- gûltebrief FICHARD 1, 183 (a. 1382).
- gûltic UKN. 211 a. 1324. GR.W. 4, 623.
- gumpel ALSF. (G. 4500).
- gumpel-hûs *stm.* teatrum Voc. Schr. 2907.
- gumpelman: des teufels gumpelman und kint, die verdammten Gz. 5865.
- gumpelmære DIUT. 3, 451.
- gumpelspil CHRIST. (S. 1297).
- gumpel-spîse *stf.* die chalt gumpelspeis TEICHN. A. 35<sup>b</sup>.
- gumpen: strepere DFG. 555<sup>c</sup>, n. gl. 350<sup>a</sup>. — mit ûf, umbe.
- gumpenîe KELL. erz. 463, 26.
- gundewieren s. condewieren 1, 1672.
- gunst *stf.* REINFR. B. 5812. 6395. 777.
- gûnstlich: gunstlichez grûezen REINFR. B. 6412.
- gûnze *swm.* = gieze? CHR. 9. 1049, 27.
- guofen *swv.* = gûften ANZ. 20, 131 (a. 1495) *vgl.* SCHM. Fr. 1, 875.
- guoine RENN. 8470. Ls. 1. 376, 71 SUCH. 21, 148. 25, 20. guame HPT. arz. 51.
- guot-bier *stm.* ein vîrtel gûtbier Z. 9, 146.
- guotdûnken ERF. rvy. 25. 30.

guotelach *stm. dem. u. coll. zu guot* BERTH. 2, 266, 6.  
 guoten ELIS. R. 3<sup>a</sup>. 21<sup>a</sup>.  
 guotentac MONE z. 22, 27 (a. 1282). BW. 74. vgl. CHR. 14, 988<sup>b</sup>.  
 guothet BEISP. 157, 16. VINTL. 575.  
 guotlich: güentlich DOM. 12. 93.  
 guotliche *stf.* güentlichi DOM. 6. güenlichi *ib.* 87. güenliche GERM. 18, 69 (14. jh.).  
 guotlicheit: von uppiger güenlicheit GERM. 17. 54, 86 (a. 1382); ob die sachen zer güetlichkeit möchten komen sin RCSP. 2, 67 (a. 1444).  
 guotlichen: güenlichen, gloriari BR. St. 4<sup>a</sup>.  
 guot-muotic *adj.* guten muot habend. ge-turstit unde g. MEIN. 1.  
 guottât, die gute tat APOLL. 1441, Gz. 8358. VINTL. 570. 79. 1928.  
 gûpe *swf.* giebelvorbau, erker (hieher die stelten aus dem FRANKF. baumstb. unter gupf 1, 1124) s. DWB. 4, 1586. WEIG.<sup>2</sup> 1, 529.  
 güpfel s. gipfel.  
 gurte BERTH. 2. 143, 16. APOLL. 9434. ALEM. 5. 225, 31.  
 gurren, vgl. kurren 1, 1794.  
 gursit s. kursit 1, 1796.  
 gurt JER. 12973. MYNS. 70.  
 gürtel zu WOLFD. B. 27. D. VIII, 55. APOLL. 6745. 15262. ein g. der hât 81 spangen und den senkel und die glöckel mit der chetten und daz gesperr, daz zu der cheten gehöret URB. L. 209<sup>a</sup> a. 1383; s. v. a. spangürtel MONE z. 6, 60 (a. 1412).  
 gürtelære MONE 1, 174.  
 gürtel-bant *stm.* SCHB. 309, 6.  
 gürtelgewant WOLFD. A. 75 (var. houbetgewant).

gürtelin APOLL. 12718. 15265. LS. 2. 641, 148. AM-MENH. V. 2, 70.  
 gürtel-macher *stm. ndr.* gurdelmecher RCHR. 27.  
 gürtelmacher-gaffel *s. oben unter gaffel.*  
 gürteln *swv.* s. GERM. 20, 41.  
 gürtelsnuor SCHB. 319, 33.  
 gürtel-stole *stf.* he trüg an siner gürtilstol eine buchse brive vol SCHB. 338, 33.  
 gürteltübe BERTH. 2. 248, 37. — *dem.* daz gürteltäubel TEICHN. B. 108<sup>b</sup>.  
 gürtlen *abs.* sie hiezen paz gurten, man sach sie vaste hurten APOLL. 18007. mit dat. den rossen g. *ib.* 6322. 12444; daz he ze rittir wirt gegurt SCHB. 220, 3.  
 gürt-spange = gürtelspange ANZ. 18, 16 (a. 1431).  
 gusrügen: guessregen SCHWBG. a. 1471.  
 güsse SUCH. 33, 59. bildl. APOLL. 9148. Gz. 7717.  
 gussel (*ist unter güsselin zu stellen* 1, 1491).  
 gütel *stm.* cin scheltwort WOLFD. B. 578 u. *anm.*  
 guz: wô uncheuschait hât ieren guzz KZM. sp. 216<sup>a</sup>.  
 güzbedte: wir megen auch ein oder zwei gusbette an unsern weier machen SCHWBG. a. 1444.  
 güzze *stf.* = guz. von der güzze alles gelustes trenkest du si, herre FRONL. 63.  
 gwangadin? = gewanthûs, vestiarium BR. St. 47<sup>b</sup> (DFG. 616<sup>a</sup>).  
 gweifen s. gewæfen.

## H.

h: h bezaichnet reine muot HPT. 17, 84 u. *anm.*  
 hâ: sie riefen alle ha ha hâ! LS. 1. 291, 36. 292, 48.  
 habe: die gesetzte mit schriftlicher habe unver-gentlich machen GAUPP 1, 138 (a. 1297); hafen EN. 23, 16. 40. 30, 2 etc.  
 habedanc REINFR. B. 12746. 14004.  
 haben, hân (*inf.* han zu ER. 2 241. sie hent LS. 1. 24, 51. habete GLAUB. 673. du hêt MART. 158, 22. gehat: geschat EILH. L. 8579, gehân CÄC. 623, ge-hebt *ib.* 215. 1212. 1357. 1541. 1718. MÄGDEB. 306 f. a. 1358). FW. 27. ez haben zu WOLFD. B. 12. hân für getân hân zu ER. 2 9455. CRAON 517). — *auch mit abe.*  
 haber-boden *stm.* CHR. 10. 175, 21.  
 haberbrî: haberprein ROCK. 1, 33. heberbrî LCR. 40, 327.  
 habergülte MB. 40, 180 (a. 1338).  
 haberkorn VINTL. 8499  
 haber-metze *swm.* auch *stm.* zwên habermetz INV. 1504.  
 habernezzele PRACT. 35. 37. HPT. arz. 28.  
 habernezzel-krüt *stm.* PRACT. 35 f.  
 habernezzel-saft *stnm.* PRACT. 35.  
 haber-phenninc *stm.* denarii dicti haberpfen-ninge MB. 38, 349. 425. 29. 41, 106 (a. 1305 — 44).

haberstrô BERTH. (2. 39, 27).  
 haberzins BÖHM. 507 a. 1330.  
 hâbunst = âbunst BR. H. 65, 39.  
 hac: durch den walt und durch daz hac APOLL. 11220 A. pl. heger ALEM. 5. 18, 17.  
 hache: den selben rouwen hachen LCR. 204, 7.  
 hacke 1 (zu MSF. 2210, 15 „Hartmann meint wol den angelhaken der welt die ihm köderte und deren ver-suchung er folgte“. vgl. auch den artikel „frau Hacke“ HPT. 15, 410 ff.).  
 hackbrët GERM. 18, 378.  
 hacken-wurf *stm.* KALTB. 57, 23. 124, 12.  
 haderëht: haderot BERTH. 2. 103, 13.  
 haderie: haderei CHR. 11. 520, 5.  
 haderisch: haderisch CHR. 11. 791, 1. 798, 23.  
 haderlutte (*hs.* huderlutte s. HPT. 16, 413).  
 hader-mül *stf.* papiermüle CHR. 11. 548, 5.  
 hadern CHR. 11. 648, 1. — mit zer-  
 hader-tuoch *stm.* in h. er sich nu want, der è truoc scharlachens gewant LAMPR. Fr. 895.  
 haft *stf.* SCHB. 282, 29. 283, 1. ros stuonden an der hefte APOLL. 18956.  
 haftunge: einen zû h. nemen, verhaften MONE z. 22, 414 (a. 1480).  
 hage *stf.* (lies TRIST. 47).  
 hageducht s. BECH Beitr. 2.



- hagel-kriuze *stn.* an deme hagelcrüce, *flur-*  
name BEYER *mrh. urk.* 2, 388.
- hagen *stm.* 2 ALEM. 2, 181.
- hagen *svr.* 1. — auch mit umbe-.
- hagen-, hagedorn Aw. 1, 155. GZ. 4905. HPT. arz. b.  
107. PRACT. 199. hagentorn AARG. w. 29 a. 1351.
- hagen-holz *stn.* ligna que vocantur hain-  
holz ERF. w. 2, 14.
- hager *adj.* hager. din lip ist dürre unde ma-  
ger, din antlitz bleich unde hager TRIST. H.  
5110. WEIG.<sup>2</sup> 1, 637.
- hagestalt *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 15. item das  
haist ain hagstoltz ain knab, der nie kain elich  
wib hett gehebt und ain tochter, die nie kain  
elichen man hât gehebt FW. 27.
- hâhære: höher RENNAUS 444.
- hâhe *stf?* (zu streichen, = höße *adv.*).
- hâhel, *contr. sw. pl.* in der kochen vier hâllen  
RCSP. 2, 249.
- hâhen. — auch mit nider, über-, umbe-.
- hahse: die hessen einer säule MBRG. 5<sup>a</sup>.
- hâke, hâken: ze leste ein hâken wart gehaft an  
Absolôn mit grôzer kraft er wart ouz dem schef  
gezogen APOLL. 3248. sinen hâken an slahen LS.  
2. 639, 99 isener h. (s. unter stoc 2, 1207).
- halbe *f.* en allen vier halben KONR. *pr.* 37<sup>e</sup>. 94<sup>b</sup>.
- halbieren: gehalbirt gewant WEIM. *stb.* 271.
- hæle *adj.* j. TIT. 6044. REINFR. B. 10810.
- hæle *stf.* VINTL. 7856.
- halfter APOLL. 4039. BRAND. 610. HB. M. 411.
- halftnöte *svf.* hälftte ARNST. r. 62, 89. —  
*ahd.* halftanôt, halftnôt *stm.* GFF. 4, 891. s.  
GERM. 20, 41.
- hæline *stm.* CÄC. 93 u. dazu HPT. 16, 480. WOLFD.  
B. 111, 3 var.
- hælingen CÄC. 93 u. dazu HPT. 16, 480. EHLH. L.  
9300. 24.
- hælizen: helzen CHR. 11. 591, 27.
- halle *svf.* belege aus dem 13. und 14. jh. in GERM.  
20, 41. vleisch houben uf die hallen, pûszen den  
hallen verkoufen WK. H. 104. 107. s. auch oben  
brôthalle.
- haller-, hellergûlte MB. 39, 143. 41., 245. 53 (a.  
1319. 46). SCHWBG. a. 1412.
- hallerwêrt PRAG. r. 98, 143. helbert TEICHN. A. 27<sup>a</sup>.  
AUGSB. r. (M. 195, 29). KALTB. 10, 62.
- haller-wêrtic *adj.* h. brôt ALEM. 5. 25, 23. 25.
- halm (s. auch unter verschiezen 3, 216).
- halp *adj.* zu ER. 2 1358. halber brüder oder swester  
ARNST. r. 29, 13. 34, 16.
- halpbrôt GR. RUD. 23, 15.
- halp-brust *stf.* ein grüner rock, ist der erbel  
und die halprust mit perlein gestickt INV.  
1504.
- halpeimeric ANZ. 23, 72 (15. jh.).
- halp-himel *stm.* horizon, der halbh. DFG.  
280<sup>b</sup>.
- halp-jâr *stn.* zu WOLFD. VI, 95. X, 47. 50.
- halplute (= TYR. W. III, D. 2. nach GERVIN. 5  
2, 41 *ann.* sind zwerge gemeint).
- halp-mâz *stn.* getreidemass, die hälftte einer  
metze OEST. w. 33, 13.
- halpscheit ANZ. 18, 125 (a. 1432).
- halp-setzunge *stf.* halbsötzung, teilung des

- ehelichen vermögens zu gleichen teilen OEST.  
w. 177, 35.
- halpteil: halp-, halbeteil MB. 39, 311. 400. 404. 40,  
147 (a. 1331. 37).
- halptôt PART. B. 14829. 18603. REINFR. B. 20521.  
APOLL. 2505.
- halp-tüechic *adj.* ganztüchiger und halp-  
tüchiger lode MUR.
- halpvaste SCHAAB 119 a. 1344. zu halbvasten RCSP.  
2, 241 (a. 1464). näch halbvasten CHR. 10. 171, 13.
- halpvisch Z. 9, 146. ANZ. 18, 15 (a. 1427). s. auch  
unter zal 3, 1023.
- halpvüederic Np. 252.
- hals: ir habt gelogen in iuvern hals HEIDIN 1647.  
über hals in überstürzender eile, durch handstreich  
CHR. 10. 322, 21. bi dem halse ALEX. S. 53<sup>b</sup>. beim  
hals CHR. 11. 546, 4. 600, 23. 27. 640, 32. auf den  
hals gefangen sein ib. 10. 142, 9. einen zum halse  
richten JEN. st. 76, 24.
- halsabe BERTH. 2. 2, 32.
- halsäder, arteria DFG. 51<sup>b</sup>. HB. M. 256. 533.
- halsbein *vgl.* HPT. 15, 514.
- halsbêrc APOLL. 3189. GZ. 1462. 64. BERTH. 2. 144,  
13. 26. haltberch KARLM. 66, 12. des er uf dem  
beine gestochen durch den halsberc KARL 6089  
(das spricht für die frühere erklärung des wortes,  
ebenso die form alberc PART. B. 4828; der alles  
birgt, bedeckt. hallberg MAINZ. fgb. 15); metonym.  
für ritter zu WOLFD. A. 187, zur VIRG. 177, 8.
- hals-blêch *stn.* ze sturme wâren sie pereit,  
platen halsplech (var. harnasch) an geleit  
APOLL. 4310.
- hâlschar TRIST. H. 2752. *vgl.* CHR. 9, 1106<sup>a</sup>.
- halsen. — auch mit ge-.
- halsgerichte MB. 41, 153. 413 (a. 1345. 49). GENGL.  
150 a. 1401; richtplatz, hochgericht CHR. 11. 515, 1  
(var. halsrabensteingericht).
- halsherre: er haut sich von sinem halsherren er-  
kôft URB. Bing. 9<sup>a</sup>. WST. 191 a. 1441.
- halsisen ALEM. 5. 226, 1. 28.
- halsslagen: halslegen MLB. 924.
- halsstlegelen: halsstlegilôn, collaphisare GERM.  
18, 67.
- hals-sperren *stn.* rictus Voc. Schr. 2462.
- halsstarc LCR. 40, 968.
- halt *stm.* ort, aufenthalt APOLL. S. 124, 24.
- haltære, -er, hîrte OEST. w. 60, 42. 312, 8. KALTB.  
1, 64. 8, 55 f.; erlöser WACK. *pr.* 3, 46; innhaber  
der h. diss briefs ANZ. 18, 122 (a. 1432). helder  
ib. 123.
- haltærinne: halderinne SUCH. 41, 1014.
- halte *f.* KALTB. 92, 10.
- halten *abs.* hüten, weiden KALTB. 1, 74. 3, 25; *tr.*  
behalten: er hielt sinen part APOLL. 3927; vorbe-  
halten ib. 8913; in sich enthalten, erzählen von ELIS.  
R. 1<sup>a</sup>.
- halten *stn.* WWH. 41, 1. 89, 25. 90, 11.
- haltnisse *stf.* von haltnisse eines vurzalten  
BRÜNN. r. 396, 205. zuo einer urkunde vester  
heltnisse dirre dinge MAINZ. lgb. 149.
- haltung *vgl.* CHR. 9, 1105<sup>a</sup>. DOM. 48. des zu wârem  
urkund und stæter haltung MÄGDEB. 321 a. 1481.
- hame: des übelen teufels hame, daz vil ungetreuwe  
wip APOLL. 17318. minne vischet ön hameu KELL.  
alt. erz. 6. 3, 31.
- hamel: hammel FICHARD 1, 189 (a. 1382). *pl.* hcm-  
mel MICH. M. hof 22.
- hamen: mit dem hamen fischen LEUTBG. r. 169.
- hamen-wurst? *stf.* hamenwurst von spensaun,  
wiltpræt und guet chappaun TEICHN. A. 131<sup>a</sup>.

- hamerære: hamerer HB. M. 123.  
 hamermeister CHR. 11. 601, 7.  
 hamerslac BERTH. 2. 143, 37. 144, 1. Gz. 2754. 64.  
 hamersmit: hamerschmid CHR. 11. 666, 9. 12. 15.  
 han (*pl. st.* die han ELIS. R. 34<sup>a</sup>). umb einen han-  
 nen danczen CHR. 10. 457, 16.  
 handec: daz wazzer was hantec als ein galle  
 ALEX. S. 103<sup>b</sup>.  
 handel *s.* hantwehele.  
 handelagen THÜR. rd. 245. 50 (*a.* 1455).  
 handel-gulden *stm.* ARNST. r. 72, 125.  
 handelü. — *auch mit ver.*  
 handeln *stn.* WWH. 18, 16 *var.* SCHB. 247, 27.  
 handelunge, *gerichtl. verhandlung* OEST. w. 65, 32.  
 69, 19; *kaufhandel* ARNST. r. 71, 123.  
 handen *in bildl. bedeutung tr.* die ritter wären  
 ritterlich gehandelt gèn der künfte mit maneger  
 rotten zünfte REINFR. B. 12297. dà im niuwan  
 emerze wirt gehandet und gebreit *ib.* 4831; *refl.*  
 dar nâch man manic presse sich uf den turnei  
 handen sach *ib.* 11199. man sach die schanden  
 blôzen sich h. zu o der plânne *ib.* 1554.  
 hanef-sâme AMMENH. V. 3, 61.  
 hanefsât-öl *stn.* ROCK. 1, 32.  
 hanefstengel: hanfat, REINFR. B. 1802.  
 hanen-sanc *stm.* dô si hörte den êrsten h.  
 ELIS. R. 57<sup>a</sup>.  
 hangære *s.* henger.  
 hangen: ez (*swert*) hanget sinem pette pi APOLL.  
 5231. *prät.* hangte *ib.* 17770 B. die hangend pruck  
 CHR. 10. 185, 5. 283, 7. dise ir an hengende winde  
 MEIN. 10.  
 hanken *swv.* hinken, lamen. *bildl.* ob wir niht  
 hanken (: gedanken) SCHONEB. 9729. ich wil  
 dar an niht h. *ib.* 2407.  
 hankrât TEICHN. A. 169<sup>b</sup>. DOM. 59. hanenchrait  
 VINTL. 7085.  
 hant: maniger hange ALEM. 2, 11. maneger hande  
 zu WOLFD. B. 364. post obitum parentum, vulgari-  
 ter nôch tôter hant dictum BU. 155 a. 1337. be-  
 claget ein man den andern umbe gelt nâch tôter  
 hant *ib.* 66, 8 (*a.* 1295). ist, daz diu hant gebro-  
 chen ist, daz under zwein êlichen lûden einz abe  
 gangen ist MONE 7, 361.  
 hantbant FROMM. 2, 438<sup>a</sup>.  
 hantbihel: hantpeyhel INV. 1504.  
 hant-beschûrer *stm.* beschûtzer mit der hand.  
 hantbeschawer, -beschawerer ACK. 56, 8. *s.*  
*die varr. und die ann.*  
 hantel (*ist wol pl. von hantel = hendeln. vgl.* die  
 hant smirwen, einen bestechen TEICHN. 317 und A.  
 44<sup>d</sup>).  
 hantgâbe, geschenk SCHAAB 67 a. 1325.  
 hantgebærde *stf.* GERM. 21. 208, 141.  
 hantgebære *s. v. a.* hantgetât OSP. 11.  
 hant-gelübde *stf.* hette ich ûch die hantge-  
 lübde nit getân, ich wolte itze widder umb  
 riten LUM. 66<sup>a</sup>.  
 hant-geschirre *stn.* gemeine hantgeschirr,  
*landwirtschaftliche geräte* INV. 1504.  
 hantgeschrift ALEM. 3, 141. mit keiserlicher h.  
 RCSP. 2, 174. 76 (*a.* 1461). mit eigener hand geschrie-  
 bene od. vollzogene urkunde OEST. w. 231, 8.  
 hantgetât WH. v. W. 3479. MLB. 490. OSP. 164.  
 hantgift PART. B. 16292. 18786.  
 hantgift-tac *stm.* neujahrstag (*so benannt von*  
*den neujahrgeschenken*) CHR. 10. 167, 5 *var.*

- hantgabe: ein vergulter kopf âne hanthaben  
 MONE z. 22, 368 (*a.* 1429).  
 hanthaber *in 2. bedeut.* ACK. 15, 7. ein hanthe-  
 ber des friden, des heiles MAINZ. lgb. 207. 14.  
 hanthafft *stf.* eine h. nemen von dem tôten leich-  
 nam KALT. 3, 12.  
 hanthafftig PRAG. r. 158, 188. LEUTBG. r. 112. JEN.  
 st. 75, 18.  
 hantieren *tr.* kein pfaßingût h. BU. 226, 5 (*a.* 1360).  
 hantierunge ARNST. r. 64, 98. 78, 145.  
 hant-langen *swv.* morder tragen und h. WP.  
 G. 152.  
 hantlôn MB. 41, 382 (*a.* 1349).  
 hantmâl (= ANTEL. 415).  
 hantreiche AUGSB. r. (M. 48, 22). WST. 104 a. 1450.  
 hantreicherin ACK. 41, 1.  
 hantros, gradus VOC. 1482.  
 hant-schouwer *stm.* handbeschouer, wahr-  
 sager ANZ. 10, 296 (*a.* 1430).  
 hant-beschouwerin *stf.* *ib.*  
 hantschrift THÜR. rd. 366 a. 1484. MICH. M. hof 19.  
 hantschuoeh: hantschû EILH. L. 4638. 49. 51. 55.  
 hanzke SCHB. 218, 30. ANZ. 18, 14 (*a.* 1411). hentsche  
 KARLM. 441, 2. 7. hentzache ERF. ger. 67.  
 hantschuoeh-wërc *stn.* handschuharbeit  
 GERM. 18, 378.  
 hantslagen EILH. A. 2632.  
 hant-slegelen *swv.* plaudere GERM. 18, 68.  
 hantslite ACK. 44, 9.  
 hantsnider (BRÜNN. r. glossar 419<sup>b</sup> „kaufleute,  
 welche das tuch im kleinen verkaufen“).  
 hantspiler Z. 9, 147. FICHARD 3, 359. hantspelêre  
 unde meineider glosse zum sächs. weichb. 198, 43.  
 hanttât, gewalttat OEST. w. 111, 26. frische tat *ib.*  
 338, 30. *vgl.* HALT. 812.  
 hanttäter ARNST. r. 42, 1.  
 hantwehele BERTH. 2. 179, 7. hantwehel AUGSB.  
 r. M. 151, 10. STANDB. 21<sup>a</sup> (*s.* unten mandâte).  
 hantwêle GERM. 18, 378 (*a.* 1381). hantwehele  
 NP. 80, hantzweyel (*s.* unter inkus 1, 1436). hant-  
 quêling GENGL. cod. munic. 263<sup>a</sup>. handel DFG.  
 348<sup>c</sup>.  
 hantwinc: hanttwinge DIEF. n. gl. 92<sup>a</sup>.  
 hantvane WACK. pr. 41, 51.  
 hantvaz PRAG. r. 147, 158. RCSP. 2, 250. MICH. M.  
 hof 40.  
 hantveste *adj.* treu, unverbrüchlich am glauben hal-  
 tend BASL. chr. 1. 37, 6.  
 hantveste *stf.* peide herren unde geste sendent  
 im dise h. mit ir insigelen verslozzen APOLL.  
 2296. prief und h. die machten sie gar veste *ib.*  
 4751.  
 hant-vesten *swv.* fest, gefangen nehmen OEST.  
 w. 209, 24. — *mit ver.*  
 hantvestene: der stete h., vriheit, recht SCHAAB  
 93 a. 1333.  
 hant-vestlich *adj.* nâch sag hantfestlicher  
 prief GENL. 335 (15. jh.).  
 hantvinger FROMM. 2, 438<sup>a</sup>.  
 hantvol: eine h. goldes LUM. 99<sup>a</sup>.  
 hantvöllec (LCR. 35, 11. 36, 13. AUGSB. r. M. 89,  
 31).  
 hantvride KALT. 29, 35.  
 hant-wart *stm.* sit daz den pösen hantwart  
 Antiochum der doner sluoc APOLL. 17783 A.  
 hant-wenden *stn.* ACK. 30, 6.  
 hantwërc BR. H. 48, 2. 15. SCHB. 236, 14 ff. hant-  
 werich UG. 493 a. 1458.

- hantwërcman VINTL. 8568. RCSP. 2, 270. CHR. 4. 145, 16, 25.  
 hantwërcmeister JEN. st. 61, VII.  
 hant-wërken *swv.* in gehantw. *oben* 181.  
 hantwërker RENNAUS 117.  
 har: den h. bliwen HPT. 16. 284, 107.  
 hâr: nu hân wir frouwen langez hâr und kurzen muot WOLFD. D. VIII. 37. iz gêt im zu haut (*gedr.* hant) und zu hâr PRAG. r. 158, 189. zu haut u. zu hâr richten *ib.* 161, 200. *vgl.* RA. 702.  
 harb, harbig *s.* hor, horwec.  
 hârbant SUCH. 25, 218. CHR. 11. 661, 26.  
 har-bendelîn *stn.* Ls. 1. 118, 62.  
 hâr-dicke *adj.* villosus BR. St. 27<sup>a</sup>.  
 hardieren *stn.* = hurtieren. stolz was ir h. WH. v. W. 1580.  
 hare? *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1146.  
 hare *adj.* von den harben fechtern TEICHN. C. 295<sup>b</sup>.  
 hargen *vgl.* PETERS *beitr.* 3.  
 hârhûbe *s.* DWB. 42, 29.  
 hærîn EILH. L. 7169.  
 hârlachen ERF. w. 2, 206.  
 har-lant *stn.* *flachs-feld* OEST. w. 153, 44.  
 hâr-luf (I. 1050<sup>b</sup>) SUM. Voc. o.  
 harm 2: sîn schilt was wîz als ein h. APOLL. 19463.  
 harmen *swv.* harnen, hermen HPT. *arzb.* 22. 50. ANZ. 23, 273.  
 harm-glas *stn.* FASN. 366, 684. CHR. 11. 654, 24.  
 harm-kruoc *stm.* CHR. 11. 255, 11. harnkrûk ACK. 36, 13.  
 harm-mantel *stm.* nim diner hilfe h., tuo mich dâ mit bekleiden MBRG. 38<sup>a</sup>.  
 harmschar (*eig.* *das zugeteilte leid*) MSF. 18, 28. AMIS L. 2250. TEICHN. A. 78<sup>b</sup>. ein wîze und ein harnscar der sundâre KONR. *pr.* 66<sup>c</sup>.  
 harmscharn CRAON 454.  
 harm-schouwen *stn.* *dasharnbeschauen* FASN. 794, 28.  
 harn: harm APOLL. 9082. harem VINTL. 9291.  
 harnas zu WOLFD. B. 920. harnasch APOLL. 7521.  
 harnasch, harnesch ALEM. 5. 27, 10. 17. 18.  
 harnaschbar APOLL. (529. 8542. 11948).  
 harnasch-bewarer *stm.* CHR. 11. 817, 14.  
 harnaschblôz APOLL. 3628.  
 harnasch-kape *f.* brustblech und h. LCR. 40, 325. JEN. st. 59, 2.  
 harnaschrâm: daz h. WWH. 246, 27.  
 harnaschrine LCR. 40, 52.  
 harnaschvar PART. B. 17211.  
 harnasch-veger *stm.* *politor* DFG. 445<sup>b</sup>.  
 harnstein BERTH. 2. 49, 27. 51, 35 *ff.* HPT. *arzb.* 27. ANZ. 23, 275 (14. *jh.*). harnstein LCR. 40, 1800. PRACT. 68.  
 harpfe: harphe BERTH. 2. 232, 10. harfe MSF. 25, 4. herpfe, herpfen APOLL. 1752. 55. 3203. 16023. 18183. VINTL. 5336; ein *pfal*, an den die *übeltäter gebunden wurden um gepötscht zu werden* CHR. 9. 1019, 22. *vgl.* OBERL. 616.  
 harpfen: herphen BERTH. 2. 236, 36. — mit *ge-*.  
 harpfen *stn.* herphen APOLL. 1788. BERTH. 2. 231, 36.  
 harpfenspil PART. B. 14206.  
 harras *s.* arraz.

- harre 2 BASL. *chr.* 1, 575<sup>b</sup>. herre *swf.* REINFR. B. 4882 u. *ann.* 4888.  
 harren LIVL. M. 1093. VINTL. 4737. 40.  
 har-rœze *stf.* harretz MB. 5, 451. *s.* rœze.  
 harsch: harst HB. M. 754.  
 hâr-stîgen *stn.* *das haarstrûben*, horripilatio Voc. *Schr.* 1156.  
 hart *stm.* *schneekruste* OEST. w. 71, 40.  
 hartmân: hartmôn HB. M. 555. hartemânôt (*december*) GERM. 18, 67.  
 hartsche *f.* WWH. 60, 1 *var.*  
 harwe *adv.* harb (: starb) VINTL. 7582.  
 harz APOLL. (465. 2331. 11890. 14364). Gz. 6101.  
 hârzern: mit den veinden herzîrn (: justîrn) BEH. 288, 14. 376, 32. *stn.* *ib.* 297, 9.  
 hase: den tadel der vorcht geleicht man dem hasen VINTL. 4387. so sein dan vil, die hie haben gelauben -- ain has pring ungelücke *ib.* 7772.  
 hasehart: hesehart SCHB. 345, 20.  
 hasel 1 SUCH. 29, 49.  
 haselboum VINTL. 7924.  
 haselbusch: *agri confinato in loco dicto bî den haselbuschen* MB. 40, XXXIII (*a.* 1343).  
 haseln *swv.* *glätten* OEST. w. 123, 1. 2. *vgl.* GFF. 4, 1047. KWB. 156.  
 hasenbale LCR. 109, 24. BU. 122, 17 (*a.* 1327).  
 hasen-garn *stn.* *hasennetz* INV. 1504.  
 hasenôre: sam er reckt die hasenôren TEICHN. A. 115<sup>a</sup>.  
 hasen-smalz *stn.* *hasenfett* ANZ. 23, 271 (14. *jh.*).  
 haspel-korn, -malz *vgl.* HPT. 15, 515.  
 haspeln: ab h. LCR. 109, 38.  
 hasp-garn *stn.* *s.* *unter warf* 3, 689.  
 haven: daz hefen TEICHN. A. 185<sup>a</sup>. PRACT. 200. hephen HPT. *arzb.* 27. der haven *ib.*  
 havenære: hefnære LCR. 40, 1103. hefner WP. G. 77. 157, 10.  
 havendecke HPT. *arzb.* 41.  
 havenschirbe: ob du die havenschirben wilt niezen für die spis Ls. 3. 47, 826.  
 havenschirben (*ties* OTTE 147).  
 haz *stm.* haz (: schaz) PF. *üb.* 3, 113.  
 haz *adj.* NIB. 2080, 4 *var.*  
 hæzelîn *stn.* *dem.* zu hâz PART. B. 14831.  
 hazlich: hazzeliich REINFR. B. 25479. hezzeliich WH. v. W. 2531. GERM. 17. 438, 157.  
 hazzec REINFR. (hæzic: mæzic B. 9264).  
 hazzec-lich *adj.* = hezzeliich PARZ. 680, 14 *var.*  
 hebe 2: heffe FASN. 116, 17.  
 hebeamme: APOLL. 2430.  
 hebe-bette *stn.* wan ein man lyet an sime hevebette eder an sime tôde CLING. st. 6.  
 hebel: daz grab wart uf gebrochen mit isenen hebbeln DOM. 55.  
 hebennoter, *md.* hevemûter HPT. *arzb.* 43.  
 heben: hebben MERSW. 107. ez huop den Tyrær ouch unho APOLL. 5112. *vgl.* 14041. 16290; *abs. an-, stillhalten* (ros) REINFR. B. 7830. 8640. 72. 9552. — *auch mit in, under-, wider-*.  
 heben *stm.* *himmel.* vil hô gewahsin an den heben SCHONEB. 656. der boum wehset kegen den heben *ib.* 7415. — *ein nd. wort s.* DIEF. 2, 551.

hebendic *adj.* *hebend* GR.W. 4, 593.  
 heber *stm.* der toufer und der heber (= der daz kint hebit) sint zwêne geistliche vetir PURGOLDT *rechtsb.* 1, 22. s. GERM. 20, 43 u. an-, karrenheber.  
 hebe-vaz *stm.* *schöpfcimer* GERM. 18, 378.  
 hebunge *auch in* enthebunge.  
 hechet: hehten, salmen APOLL. 8867. 18320.  
 hecke-dorn = hagedorn j. TIT. 5157.  
 hecken *swv.* 2 s. DWB. 42, 746.  
 hecken *swv.* ob ich an der wârheit niht hecke, *wenn ich die wahrheit nicht verfehle* SCHONEB. 4619. *vgl.* hacken, *stammeln* DWB. 42, 104.  
 hecker GR.W. 4, 599. MILTENB. *stb.* 35<sup>a</sup>. JEN. *st.* 60, 7. LCR. 40, 696.  
 hêde *s.* unten heide.  
 hefen *s.* haven.  
 hefte BERTH. 2, 40, 1.  
 heftic: niht ist sô h. *beständig, von dauer* TEICHN. A. 45<sup>a</sup>.  
 heftelin APOLL. 2562. heftel *ib.* 8340 u. ö. Gz. 555.  
 heftlein MH. 1, 56.  
 heftel-macherin *stf.* CHR. 11, 700, 6.  
 heften: daz man deheinen burger heften noch pfenden sol GENGL. 409 (a. 1291). ALEM. 5, 207, 23. 37 f.  
 heften *stm.* sunder h. REINFR. B. 1105.  
 hefteshalp BERTH. 2, 39, 34.  
 heft-lîche *adv.* = heftelîche. sich heftlich zû der were stellen RCSP. 2, 220 (a. 1462).  
 heft-lint *s.* unter lint 1, 1928.  
 hege *auch stf.* die hege verhauwen, zu der hege FRANKF. *rechenb.* a. 1376. ARN. 110 a. 1469.  
 hege-gras *stm.* *gehegter grasplatz* GERM. 18, 378.  
 hege-schif *stm.* ipagamus KÖN. *gl.*  
 hegunge *stf.* pro custodia fovenda, quod vulg. dicitur hegunge MB. 39, 550 (a. 1335).  
 heht *s.* hechet.  
 heide, hêde *f.* stuppa DFG. 558<sup>a</sup>, *n. gl.* 351<sup>b</sup>. *s.* DWB. 42, 750.  
 heidel *stm.* panicum DFG. 409<sup>b</sup>. *s.* DWB. 42, 802.  
 heidel-korn *stm.* *buchweizen* CHR. 10, 176, 12.  
 heidel-mêl *stm.* CHR. 10, 176, 12.  
 heiden-diet *stm.* *heidenvolk* CHRIST. S. 1193.  
 heiden-grap *stm.* *s.* DWB. 42, 805.  
 heideninne, -in WOLFD. A. 528. WH. v. W. 4026. 227. VINTL. 825.  
 heidenisch EN. 169, 32. SUCH. 1, 109. GA. 1, 399, 393. 403, 519. 418, 1091. CHR. 8, 112, 22. 249, 18. heidenische oder ungerische oxsen BU. 122, 28 (a. 1327).  
 heidenische: heidensch rette sin munt WH. v. W. 2749. heidenischen APOLL. 121.  
 heidenketzer-oven *stm.* der wirt in die hell gejeit, in den heidenketzeroven TEICHN. A. 137<sup>a</sup>.  
 heidenlant PART. B. 14159. LOR. 60, 8; daz riet daz dá heizet h. KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 34 (a. 1318).

heidisch HB. M. 548. 52. 632 u. ö.  
 heie, *hammer.* mit siner grôzen heien (:meien) WH. v. Östr. 18687. 12063 (:leien). *s.* GERM. 18, 262 f.  
 heien *swv.* 1. tr. APOLL. 5055. *mit st. part.* ich hân geheien lange silber unde golt OTN. A. 18. RAB. 38.  
 heierleis: haierlos SCHM. Fr. 1, 1156.  
 heige-zein *stm.* *kleiner, dünner weidenzweig* MICH. M. hof 23 u. *anm.*  
 heil, *heilung* DOM. 82. hail haben ze, *beistand erlangen für* JEITT. pr. 99, 23; heil allei ALSF. G. 1118. 4619. 68.  
 heilant Gz. 22; von Venus: er sprach Venus heilant APOLL. 12011. Venus grôzer h. *ib.* 12265.  
 heilbare BEH. *ged.* 2, 122.  
 heilbaum *s.* oben eilbaum.  
 heilec: hîlic GERM. 1, 445<sup>b</sup>. der heilige vatter, *pabst* LUM. 115<sup>b</sup>. der heilegeist ARIST. 19.  
 heilecheit: hîlicheit GERM. 1, 445<sup>a</sup>. hellcheit JEITT. pr. 26, 12. seine heilichait, *der pabst* RCSP. 2, 129 (a. 1455).  
 heilen *swv.* 1. retten JEITT. pr. 67, 10.  
 heilen *swv.* 2. — mit ver-.  
 heilen *swv.* *castrare* *s.* DWB. 42, 825.  
 heilhaft, *heilbringend, heilsam.* daz heilhafte bluot der gotlichen wunten KONR. pr. 26<sup>a</sup>.  
 heilige: die halgen ANZ. 20, 78 (a. 1485).  
 heiligen-buoch *stm.* *rechnungsbuch einer kirchenverwaltung* CHR. 10, 480 *anm.* 2.  
 heiligenpfleger GR.W. 4, 526. MZ. 3, 615. WST. 562 a. 1443.  
 heiligen-traht *stf.* *s.* GERM. 18, 378.  
 heilig-machunge *stf.* *heiligung.* oft in BREV.  
 heilig-wêrdunge *stf.* BREV. 109<sup>a</sup> ff.  
 heil-lîche *adv.* *wolbehalten, gesund.* das ire botin heillich wêren komen ELIS. R. 11<sup>a</sup>.  
 heil-macher *stm.* salvator DIEF. n. *gl.* 325<sup>b</sup>. BREV. 121<sup>a</sup>.  
 heilsen: spâhen, aufpassen, umschwârmern *s.* belege aus dem 15. jh. bei SCHMID 255. ALEM. 1, 162.  
 heiltuom REINFR. B. 4369. WOLFD. D. VI, 160. *s.* DWB. 42, 852, 3.  
 heiltwêrt-brœtelin? *stm.* CHR. 9, 721, 8 *var.* (hellerwêrt-?).  
 heilwertec: heilbertig ANZ. 20, 314 (15. jh.). BREV. 8<sup>a</sup>. hailwertig *ib.* 8<sup>a</sup>. 9<sup>a</sup> ff.  
 heilwertec-lîche *adv.* zu aufruckung und widerbringung irer verletzten gerechtigkeit heilwertiglich und loblich aufgesetzt SCHWBG. a. 1463.  
 heil-wertigen *swv.* heilwertic machen. er wirt chomen und hailbertigen sein volk BREV. 14<sup>a</sup>.  
 heil-wertiger *stm.* *heiland.* wir warten unsers herren unsers heilwertigers BREV. 8<sup>a</sup>.  
 heil-wurker *stm.* salvator DFG. 509<sup>b</sup>.  
 heimelich: heimelichez insigel, *secret* MB. 39, 66. 40, 84 (a. 1316. 36). ein kunic sal ouch hûten sich, daz er icht sie heimlich zu vil snôden lûten ARIST. 702. der vernunft ist allez heimelich *ib.* 1390.  
 heimeliche *stf.* an der h. heimlich BERTH. 2, 218, 36. 219, 8. hainliche Z. 9, 31. in den winchiln und hainlichen GRIESH. 1, 70.  
 heimelicheit EILH. (L. 6376. 7433). Gz. 5536. APOLL S. 28, 23. 92, 10. 126, 27. SCHB. 193, 9. 196, 19. VINTL.

3070. 8691. 97. 702. hêmêlichheid FRANKF. *rechenb.* a. 1358 I, 34<sup>b</sup>. die milde heimlichkeit gebirt, heimlichkeit macht vruntschaf (largitas familiaritatem, familiaritas amicitiam) ARIST. 584. snöder lâte h. (vilium personarum nimia familiaritas) *ib.* 705.
- heimelichen *refl. mit dat. od. ze heimisch machen* JEITT. *pr.* 28, 24.
- heimen: die peren werden mit in gên an die waid; ir paider jung werden mit in gehaimt und der lew wirt essen als der ochs BREV. 20<sup>b</sup>. daz beschedigte vich haimen biz daz ez gehailt ist LANDR. 447, 179. heinen (:reinen) PF. *üb.* 15, 872.
- heimen *adv. nach hause* FASN. 1143.
- hei-metze, heimze *swm. ein getreidemass, himten s.* GERM. 20, 43.
- heimgarte *s.* DWB. 42, 871. OEST. *w.* 20, 1 (*gesellschaft, besuch*).
- heim-gehülze *stn. privatwaldung im gegens. zum herrschaftl. walde* OEST. *w.* 9, 24.
- heimgerichte: heingerichte MILTENB. *stb.* 23<sup>b</sup>. 26<sup>a</sup>.
- heim-gewehse *stn.* MONE *z.* 3, 282 (*s.* DWB. 42, 871).
- heim-holz *stn.* = heimgehülze OEST. *w.* 8, 21 *u. o.*
- heim-hütte *stf. väterl. haus, heimat* HB. *M.* 657. *entstellt aus* heimüete?
- heimic *adj.* Ls. 2. 436, 131.
- heimisch: in suocht der heimsche unde der gast PF. *üb.* 96, 460.
- heim-knëht *stm. hausbursche* MICH. *M. hof* 18. 22. 32.
- heimleite SYON *Giess. hs.* 38<sup>b</sup>.
- heim-lôs *adj.* fremde und heimlöse SCHAAB 322, 6 (*a.* 1434).
- heimsen: die graswaid mäen und haimsen SCHWBG. *a.* 1482.
- heim-stal *stm.* MICH. *M. hof* 37. 40.
- heimsuoche: heimesûch RUDOLST. *r.* 208, 1. heinsuoche KOPP 137 *a.* 1311. heinsuochine *swf.* FW. 3.
- heimteilen: welcher das tette sol uns vorgnanten zwaien hêrschaften haimgetailt werden, den wir auch als dann in acht haben zu strâffen SCHWBG. *a.* 1486.
- heimvart: Christi h. HPT. *arzb.* 76.
- heim-vihe *stn. rich das nicht auf die alpenweide kommt* OEST. *w.* 221, 10. 286, 35.
- heimwësen: ir scult daz an sehen, daz ir hie stâtecheit unde heimwesendes niht enhabt, wande ir bint halt hie geste unde ellende, sunder iwer heimuede unde iwer wesen daz ist daz selbe rîche, dâ ir dâ zuo geladen und erwelt sit KONR. *pr.* 33<sup>b</sup>. 46<sup>d</sup>. ain iegleicher wirt sich chëren an sein volk und besuechen sein haimwesen BREV. 23<sup>a</sup>.
- heimnære (*zu tilgen, = minnære*).
- heinzeler *s.* DWB. 42, 890.
- heit: sun und vater in einer heit MLB. 583. in welcher heit TEICHN. *A.* 130<sup>a</sup>.
- heitber *s.* DWB. 42, 803 (*auch brombere*). haiper PRACT. 181.
- heitervar PART. *B.* 7598.
- heithaft: die haithaften liut SERV. 460 in GERM. 18, 459.
- heiz-brief *stm. s. unter* zuostellunge 3, 1197.
- heizen: mich heizet, man nennt mich *s.* GERM. 18, 378. *mit acc. und part.* wir haben den brief heizen

- versigelt MB. 38, 186 (*a.* 1298). wir haben unser insigel heizen gehenket an disen brief *ib.* 40, 141 (*a.* 1327). — *auch mit under-*.
- heizen *swv.* do begonder h. unde rôten EN. 292, 20.
- heizunge BR. *St.* 10<sup>a</sup>.
- helbel *stn.* simula Z. 9, 141. *vgl.* halpbrôt.
- helden: sô bin ich gên der helle geheldet MARG. *W.* 17. *vgl.* RTA. 7. 147, 18.
- heldinne *stf.* heldin *s.* GERM. 20, 43.
- helesû (*in der Wetterau hâelsau „ein noch mageres schwein wie es zur herde getrieben wird“* WEIGAND).
- helfære: hilfere ALSF. *G.* 5413. holfêre *ib.* 3345. hulfêre EILH. *L.* 786. SCHB. 223, 15. hulfer RCSP. 2, 1 (*a.* 1439). helfer mitkämpfer LIVL. *M.* 2665.
- helfærinne WH. *v. W.* 3313. LIVL. *M.* 2428.
- helfebære WH. *v. W.* 3935.
- helfebrief ERF. *ger.* 75. hulfebr. PRAG. *r.* 98, 145.
- helfede *stf.* hilfe. helfte WWH. 166, 16 *var.*
- helfegelt *s.* DWB. 42, 960. *executionsgebühren* ERF. *rvg.* 43. RUDOLST. *r.* 214, 52. LEUTBG. *r.* 97. ERF. *ger.* 1. 13. 16. 22 *ff.*
- helfelich: mit helfelichen trâwen HEST. 935. hilflich BERTH. 2. 236, 6. 11. hulflich RUDOLST. *r.* 209, 7.
- helfelôs EILH. (*L.* 4621). PART. *B.* 15581. WOLFD. *A.* 188. 503. BEISP. 154, 36 *f.*
- helfen: hetstu dir geholfen lân WOLFD. *D.* VIII, 70. — *auch mit über-, under-, ver-*.
- helfenbein EN. 149, 7. APOLL. 8156. 13592.
- helferede: hulferede KPN. 2, 329. hulfreda THÜR. *rd.* 518 *a.* 1425.
- helfe-rette *stf.* der laider hât gelendet auf tiefem wâg ân helferett (:hett) SUCH. 16, 173.
- helfe-sam *adj.* in unhëllesam 2, 1897.
- helfte THÜR. *rd.* 406 *a.* 1483. *vgl.* oben halftnôte.
- helle *adv.* WWH. 31, 15.
- helle (*auch stmn?* in des helles grunt HB. *M.* 108).
- hellebant: ein sihtig h. TEICHN. *A.* 249<sup>a</sup>. in hellebant komen *ib.* 153<sup>d</sup>. SUCH. 14, 331. hellenbant ALSF. *G.* 7052.
- helle-bodem *stm. s.* HPT. 21, 399.
- helleclich REINFR. *B.* 27095.
- hellegen: das wir durch sollich krieg so swêrlîch verderbt und gehelligt worden wëren CHR. 10. 396, 13 (*a.* 1459).
- hellegluot TEICHN. *A.* 144<sup>c</sup>. ALSF. *G.* 319. 4964.
- hellegrunt OSP. 172. hellengr. ALSF. *G.* 5195.
- hellegunge: helligung CHR. 10. 403, 31.
- hellehunt EN. 102, 14. MLB. 777. WOLFD. *D.* VI, 222. 27. APOLL. 4810. Judas der h. GZ. 2109. 7109.
- hellen: ir stimme hal als ein horn APOLL. 4062. daz in dem himel hillet ir schriën *ib.* 5931. recht als die habeeschellen, die wider einander hellen *ib.* 6481; *mit dat. zustimmen:* wir haben den tedingen gehullen MÄGDER. 305 *a.* 1353. — *auch mit ver-*.
- hellephat ALSF. *G.* 5109.
- helle-phert *stn.* TEICHN. *C.* 188<sup>a</sup>.
- hellepine TEICHN. *A.* 101<sup>a</sup>. ALSF. *G.* 263. 349. 7150.
- helle-qual *stf.* hollenqual ALSF. *G.* 7896.
- helle-quâle *stf.* dasselbe. hellekôl TEICHN. *A.* 140<sup>b</sup>.
- hellereiser MART. (*auch* 171, 19. 178, 84. 185, 2).
- helleriche BERTH. 2. 54, 26.
- helle-ros *stn.* TEICHN. *C.* 188<sup>a</sup>.
- helleröst PART. *B.* 8273.
- helle-rotte *stf.* ALSF. *G.* 135.

hellesôt MART. (229, 46. 276, 42. 286, 44).  
 hellestorch (-storc JER. 25133).  
 helle-vêlt *stm.* Christus gesigt dem tievel des  
 frituomes an uf dem hellevelde KONR. *pr.* 29\*.  
 helle-vlûgel *stm.* RENN. 23175.  
 helle-vurch *stf.* RENN. 23175.  
 hellewarc PF. *üb.* 12, 737. DIUT. (= WACK. *pr.*  
 74, 53).  
 hellewêc, *zur hôle führender weg* BRAND. 1091.  
 hellewîze BR. *H. prol.* 87. HPT. 16. 287, 205. ALEM.  
 2, 107.  
 hellewurm KONR. *lied.* 1, 95.  
 hellic-heit *stf.* hellikeit, *beschwerde* STRETL.  
*chr.* 134, 11.  
 hellisch EN. 101, 19. hellesch *ib.* 88, 29. helsch  
 ALSF. *G.* 7. 202, 603. 5193,  
 hêlm (*sw.* helme TRIST. *H.* 1795). brüdere und  
 vettern, die einie helms sind und heissen (*des-*  
*selben wappens und namens*) JEN. *st.* 72; mit zehen,  
 mit drizic helmen dienen MB. 40, 349. 41, 192. 270  
 (a. 1340. 45. 46).  
 helmbarte ARCH. *W.* 22, 145 (a. 1496). CHR. 11. 555,  
 2. 589, 14. helenparte *ib.* 10. 433, 20.  
 helm-barter *stm.* helmparter, *hellebardier*  
 CHR. 11. 715, 17.  
 hêlm-decke *stf.* = hêlmdach LCR. 50, 1639.  
 hêlmer *stm.* *helmmacher* PRAG. *r.* 19, 30.  
 hêlme-viur *stm.* j. TIT. 4505.  
 hêlmîn *stm.* *kleiner helm* GERM. 16, 76 (15. *jh.*).  
 hêlmschart *als n. pr. eines räubers* WOLFD. *D.*  
 V, 11.  
 hêlselin: hêsel SUCH. 25, 188. KZM. *A.* 893.  
 hetnisse *s. oben* haltnisse.  
 helt: hilt, *pl. hilde* ALSF. *G.* 7353. 6987.  
 hêlunge *stf.* HPT. 19. 183, 1.  
 hêlwe *s.* DWB. 42, 930.  
 hêlze OTN. (oberhalb der helzen *A.* 188, hîl-  
 zen *C.* 200).  
 hêlzen *stv.* I, 3 *schneiden; zu folgern aus un-*  
*verhalzen* 2, 1955.  
 helzen ALSF. *G.* 1406. ir magetuom wart nie ge-  
 halzet GZ. 1406.  
 hemdelin APOLL. (1471). hembtli ALEM. 4, 93.  
 hemelin: hemeleins fleisch WP. *G.* 28.  
 hemeren: uf helme h. OT. 494\*.  
 hemisch-heit *stf.* der falschait tregt an sei-  
 nem herzen und wil doch mit dem andern  
 scherzen in hâmischait und auch mit listen,  
 der selbig ist ain falscher christen KZM. *sp.*  
 217\*.  
 hem-kette *f.* ein hembkette INV. 1504.  
 henc, -kes *stm.* ansa DFG. 36\*, *n. gl.* 25\*.  
 hendeler *stm.* *händler* GR. *w.* 1, 344 (a. 1397).  
 hendelin BERTH. 2. 270, 19. STAUF. 304. OSP. 225.  
 SUCH. 30, 64. hendel *ib.* 25, 87. 30, 46.  
 hendelinc, *ein mass, gefäss s.* HPT. 15, 514.  
 hende-tief *adj.* darin hiewe er sîn swert, daz  
 ez hendetief darin stack LUM. 111\*.  
 hende-winden *stm.* RAB. 327. 1126.  
 hengel: sechs hengel winber ERF. *v.* 3, 30. WP.  
*G.* 105. der bere oder hengeln heim tregt *ib.*  
 146, 7.

hengen *s.* hangen.  
 hengen zu TROJ. 18349. dô in von seiner hilfe wol  
 begunde ze h., *als. es ihnen durch seine hilfe glückte,*  
*guten verlauf mit ihnen nahm* WACK. *pr.* 21, 11; ze  
 dehainem willen er im gehanchde, *nachgab* *ib.*  
 22, 1. s. 501. — *auch mit an.*  
 henger: hangære BUCH *d. r.* 806. hengère SECUND.  
 231. 39. Z. 9, 147.  
 hengeseil: henkseil INV. 1504.  
 henken: er henket an den dorren poum sper,  
 schilt APOLL. 5275. das er sich selben wolt h. an  
 ainen ast VINTL. 3125. — *auch mit an, zuo.*  
 henne: vier hennen zeinem mâle die izzet er  
 APOLL. 4546.  
 hennen *swv.* FASN. 539, 5. *s.* DWB. 4<sup>2</sup>, 997.  
 hennen-zipf *stm.* pituita DFG. 439\*. hennzipf  
 Voc. *G.* 194<sup>b</sup>.  
 hent-kram *stm.* = hendekrampf FROMM. 4, 295\*.  
 hepffen *swv.* *s.* unverhepfet 2, 1955.  
 her *stm.* here JEIT. *pr.* 70, 14. der tiuvel oder daz  
 wütende h. CRAON 1563. daz wilde h. *von den*  
*sirenen* APOLL. (5318).  
 hêr *adv.* zu WOLFD. *B.* 139. har BW. 76. ALEM. 1,  
 232.  
 hêr *adj.* — *nach* BEZZENB. *beitr.* 3, 83. *zu lat.* *cerus*  
*in procerus.*  
 heralt: heralde RCSP. 2, 53 (a. 1442). herolt VINTL.  
 9706.  
 herære *stm.* *verheerer.* di ich weiz roubêre,  
 des landis herêre SCHB. 332, 12.  
 herbêrgære, -er *stm.* *der herberge giebt* HPT.  
 20, 171. SECUND. 425. *mietswoner* OEST. *w.*  
 253, 4.  
 herbêrgen *intr.* sie gruoben im dannoch in den  
 perc ein witez loch, darinne der ouzerwelte degem  
 herbergte für den regen APOLL. 6711; *tr. aufbe-*  
*wahren:* einm sin getrengke h. JEN. *st.* 67.  
 herbêrgen *stm.* WWH. 237, 3.  
 herbest, *weinlese* MB. 41, 547 (a. 1351).  
 herbest-arbeit *stf.* herbstaribait, *arbeit bei*  
*der weinlese* UG. 469. 87. 525 (a. 1447. 56.  
 78).  
 herbest-boum *stm.* BERTH. 2. 265, 12.  
 herbestmânôt, *september* MONE *z.* 22, 431 (a. 1394).  
 heribstmân HPT. *arzb.* 60. heribstmânet, *october* *ib.*  
 61. der dritte heribstmân, *november* *ib.* 61.  
 herehorn: herhorn ALEX. *S.* 54\*. hirhorn *ib.* 19\*.  
 hereliute EN. 181, 25.  
 heremitage *stf.* heremita, ein buoser in der  
 heremitage Z. 9, 140.  
 hêren *swv.* 1. — *auch mit über-.*  
 herge, *scortum Breslauer land- u. hofgerichtsproto-*  
*koll v. j.* 1401 (WEINH.).  
 hergebirge OTN. (*A.* 40).  
 herger *stmn.*? = hor, *kot.* dô hûb er h. uf von  
 der erden unde warf ane sie LUM. 78\*. er  
 warf uns mit h. nâch *ib.* 79\*.  
 hergesellê EN. 83, 35. 196, 32. APOLL. (3147. 17855).  
 hêrgesidele GEO. 4636. *vgl.* HPT. 14, 488.  
 hergesinde *stm.* GZ. 4703.  
 hergewæte *s.* DWB. 42, 757. GENGL. 173 *a.* 1473.  
 herwête *ib.* 310 *a.* 1337. BU. 20, 54 (a. 1261).  
 herhaft *adv.* herhafte BRAND. 1064.  
 hêrheit AMMENH. *V.* 2, 909.  
 herhuore FASN. 255, 16.  
 hêric *adj.* = hêr. hêrige zît, *festzeit* APOLL. *S.* 60, 31.

- herinc MSH. 3, 452<sup>a</sup>. RENNAUS 592. der h. in dem wazzer genist, an der trucken er töt ist TEICHN. A. 153<sup>b</sup>.
- herinc-menger *stm.* heringsverkäufer, glosse zum sächs. weichb. 358, 33.
- herinc-mül *stf.* de molendino dicto heringmul MB. 44, 332 (a. 1347).
- hering-schouwer *stm.* heringschawer CHR. 11. 668, 24.
- heringer ERF. w. 3, 20, *rvg.* 43. THÜR. rd. 389 a. 1483.
- heringerin WP. G. 156.
- hêrisch: hêrsch SUCH. 41, 1269.
- hêr-komen *stn.* harkomen FW. s. 233.
- herlichen *adv.* dô ensol niemant h. durch min lant ziehen HB. M. 767.
- hêrlich: hîrlich ALSF. G. 823. 4891. 6693.
- hermelin, hermel *stn.* REINFR. B. 2237. SUCH. 41, 176. VINTL. 6479. 93; mantel gefüttert mit hermel RCSP. 2, 120 (a. 1452).
- hermel-wîz *adj.* TRIST. H. 697.
- hern: sie herten mit macht uf in ARCH. W. 23, 487 (a. 1462). — auch mit über-.
- hernasch, -esch s. harnas.
- hernaschin *stn.* = harnas ALEM. 5. 27, 8.
- herphærit s. auch unter verhardieren 3, 71.
- herre s. harre.
- hêre: êr zu ER2. 4723.
- hêrrec-lichen *adv.* du ninst sô h. war min ze allen stunden REINFR. B. 1584.
- hêrregot: herrgot, crucifix CHR. 11. 553, 20.
- hêrrelich *adj.* herrlich TRIST. H. 549 u. *anm*
- herrelin N. v. E. 43, 7.
- hêrren: si (trâwe) tât die kunige hêrren hie ARIST. 1158. — auch mit ver-.
- hêrren-bot *stn.* aufgebot von seiten der herrschaft OEST. w. 32, 42.
- hêrren-brôt *stn.* von seite des stadtrats gebackenes u. ausgeteiltes brot CHR. 11. 569, 12.
- hêrrendienst BEISP. 158, 9.
- hêrren-drum *stn.* den heizt man êrbar unde vrum und setzt in an daz h. TEICHN. A. 138<sup>d</sup>.
- hêrren-genâde *stf.* frei widerrufliche grundgerechtigkeit OEST. w. 5, 23. 27, 29. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1725.
- hêrren-kiut *stn.* AB. 1, 144.
- hêrren-liche *adv.* PART. B. 17903.
- hêrreunôt BRÜNN. r. 392, 191.
- hêrren-wandel *stm.* KALTB. 100, 8.
- her-schillinc *stm.* s. HPT. 15, 516.
- herschouwe APOLL. (2922. 3284).
- her-schouwen *stn.* APOLL. 3121.
- herschouwunge RCSP. 2, 171 (a. 1461).
- hêrschunge: und so sie sich freun deiner regierung und hêrschung BREV. 112<sup>b</sup>.
- hersenier (*stm.* PARZ. 155, 8 var.).
- hêr-sidel = hêrgesidel TEICHN. A. 147<sup>b</sup>.
- herstrâze, galaxia DFG. 255<sup>c</sup>. herstrâze-wêc BEYER *mh.* urk. 2, 367 ff. 374. 78. 91.
- hêrt *stm.* s. DWB. 42, 1074. PART. B. 2052. TROJ. 38482.
- hêrt *stf.* dô er under der herte sach daz lamp sô

- semftecliche stên LAMPR. Fr. 2952. herte GRIESH. 1, 7. der h. BR. H. 2, 16. 63, 3.
- hertê *stf.* schulter. ain tûfel schluog in zwischent die herten ALEM. 1, 192.
- hertecheit SCHB. 238, 2. VINTL. 4689. 91. harticheit KCHR. 127.
- herteclich PART. B. 5260.
- herteliche, -en EILH. L. 1375. BU. 111, 36 (a. 1324). sie griffen sie hertlich ane LUM. 49<sup>a</sup>. hertlich, hartnäckig ALSF. G. 572.
- hêrte-, hîrte-miete *f.* jus pastorale MÜHLH. *urkb.* 1037. 38 (a. 1265).
- herten *tr.* einen zû etw. h. (impellere, adhortari) WK. H. 17; *intr.* der dâ hirtet biz an daz ende BR. O. 5<sup>a</sup>.
- hêrtkezzel: hartkessel ANZ. 18, 45 (a. 1439 Breslau).
- hêrt-mâl *stn.* optimum animal, quod vulgo dicitur hertmâl BEYER *mh.* urk. 2, 345. 402. 11.
- hert-nackic *adj.* von nacken hart, unbeugsam. ich siech das das volk hartnackich ist RREV. 128<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 42, 517.
- hertunge *stf.* von h. anguotem lebenne und von zartheit GERM. 17. 54, 76 (a. 1382).
- hêrtuom BR. H. 4, 46; herrscher APOLL. 1172.
- hêrtvellec AARG. W. 4 a. 1313.
- her-varer *stm.* krieger HB. M. 494.
- hervart EN. 101, 6. herefart LIVL. M. 3271. 397. 610. 4156 etc. PRAG. r. 45, 64.
- hervart-gêlt *stn.*, -kuo *stf.* zu KPN. 1, 248.
- herverten: -varten JEN. st. 65.
- hervolc: herevolc ERF. *rvg.* 45.
- herwagen ALEX. S. 92<sup>b</sup>. NETZ 7243. 53; arcturus DFG. 45<sup>b</sup>.
- herwêc s. oben unter herstrâze.
- hêrwêrt: herwart ERF. *rvg.* 45.
- herwîn: herweine leilacher GERM. 16, 76 (15. jh.).
- hêrzebluot MS. (= KONR. lied. 14, 19).
- hêrze-bruch *stm.* agonia Z. 9, 143.
- hêrzelich ENGELH. 6073 (2156 zu streichen).
- hêrzeliche ENGELH. (2156).
- hêrzedrücken (= hêrzendrücken APOLL. 5928).
- hêrze-gîrde *stf.* = hêrzegêr REINFR. B. 671.
- hêrzhafft: ein herzenhaft man HB. M. 237.
- hêrze-lachen *stn.* TRIST. 945.
- hêrzelin, hêrzel *stn.* dem zu hêrze DFG. 150<sup>c</sup>. SUCH. 25, 158.
- hêrzenbêrnde s. HPT. 15, 264.
- hêrzen-brêche *adj.* wie sul wir unser dine an vân vor herzenbrechem leide LAMPR. Fr. 4366.
- hêrzenen *svv.* in erhêrzenen oben 156.
- hêrze-nîftel *svf.* TRIST. 10376.
- hêrzenôt PART. B. 9713.
- hêrzen-schœne *adj.* zwei herzenschœne degenchind Kzm. A. 9.
- hêrzen-swâger *stm.* LAUR. 1186 var.
- hêrzen-swære *stf.* schwere kummer des herzens LIT. 1. WOLFD. B. 794. 858. 82.
- hêrzen-vlôz *stm.* catarrhus KÖN. gl.
- hêrzen-wêlich *adj.* si ruet mit ainem herzenwêlichen muet VINTL. 929.

härzen-wille *swm.* MLB. 217.

härzepin: härzenpîn TRIST. H. 3623.

härzeriuwe, -riwe BR. H. 19, 7. CÄC. 708.

härzeriuweclîche (ER<sup>2</sup>. 5745).

härze-riuwen *swv.* mich h. eines d. ich empfinde darüber herzeriuwe REINFR. B. 5641.

härze-schade *swm.* TRIST. 1332.

härze-schulde *stf.* schuld, verschuldung des herzens PART. B. 10209.

härzesêr PART. B. 3475. WOLFD. D. VIII, 64.

hertêser EILH. L. 2390.

härze-sîn *stm.* zu TROJ. 20366.

härzesüeze KONR. lied. 14, 33. 17, 18. HPT. 17. 33, 706.

härze-swëster *stf.* PART. B. 8913.

härzetrüt *stmn.* ALSF. G. 674. HPT. 17. 14, 66. 25, 425. herzentr. *ib.* 16, 134.

bërzevriunt GERM. (= PART. B. 8000).

härzevrouwe: herzenvr. PART. B. 14780.

härzewazzer PART. (B. 7960).

härzewê, vecordia DFG. 608<sup>b</sup>.

herzîren s. hârzern.

herzoge: des tiufels h. (Herodes) Gz. 2133. herz u g RCSP. 2, 135 (a. 1457).

herzogentuom MB. 38, 433 (a. 1309). ARCH. W. 22, 136 (a. 1438).

herzoger, untertan eines herzoges OEST. w. 45, 13, 46, 25.

her-zogisch *adj.* die herzogischen CHR. 10. 355, 5.

härzlehte AUGSB. r. M. 264, 20. PRAG. r. 139, 132. HPT. arz. 95.

härz-spange *f.* monile DIEF. n. gl. 256<sup>b</sup>.

her-zuc *stm.* heeres-, kriegszug RCSP. 2, 129. 50. 264 (a. 1455. 61. 71).

hëschen: deu frouwe h. dô began APOLL. 2733. höschen WACK. pr. s. 501. — mit er-.

hëschen, hischen *stn.* APOLL. (2467. 86). Wh. v. W. 776.

hëschiz WWH. 61, 1 var. den h. vertreiben PRACT. 43. 97. 118. heschysz VOC. G. 198<sup>a</sup>.

hesehart s. hasehart.

heselieren *swv.* haselieren machen. Isenbart saz ûf sîn phert und dett es hesilieren und sprengt es wol 15 schûwe wît ûf glichem velde LUM. 140<sup>a</sup>.

heselîn *adj.* ein heslîn stap LS. 1. 303, 225, kol HPT. arz. 99.

hesîn *adj.* zu hase. der kürsner sol kein hesîns für kein fûchsîns geben WP. G. 126.

hesse s. hahse.

hessen *stn.* hetzjagd PART. B. 2555.

hetsche (hecsche? s. hacksch DWB. 42, 107).

hetzen: hitzen PF. üb. 13, 792 var. die in dem winwachs hetzen WP. G. 106, 146, 9. herre hetzt ir euern hunt alsô an einen plôzen man APOLL. 12727. — mit ge-.

hetzen *stn.* EILH. L. 7919.

hetzer *stm.* h. oder jeger WP. G. 106. 146, 9.

hevelîn BERTH. (2. 205, 33).

hexenwêrc ANZ. 20, 27 (a. 1485).

hezzic-heit *stf.* hass VINTL. 609.

hî: hîâ BERTH. 2. 149, 38.

hie-burger *stm.* gegensatz zu ûzman. einen mit hieburgern beziugen AUGSB. r. M. 179, 34.

hien *vgl.* GERM. 16, 78.

hiesigen (zu streichen, = hie sigent).

hilderlen *swv.* meckern. sie hilderlt (var. hildet, hicket) rehte als ein poc APOLL. 4276.

*vgl.* SCHM. Fr. 1, 1188.

hileich AUGSB. r. (M. 145, 19. heilach 257, 20).

hîlic s. heilic.

hilt s. helt.

hiltzî s. hûlzîn.

hilwen *swv.* (I. 679<sup>a</sup>) trûbe machen j. Tit.

SUCH. — mit ge-.

himel: himele JEIT. pr. 108, 22. hummel HPT. 15 (in Eckarts pred.).

himelbliz HB. M. 492.

himelbrôt REINFR. B. 26992. Z. 9, 34. HPT. 16. 473, 15. VINTL. 9753.

himelgrâve (ACK. 12, 16).

himelhabe (lies MSH. 2, 177<sup>a</sup>).

himelher Gz. 1593.

himel-herbest *stm.* MART. 252, 20.

himelhof ACK. 56, 14.

himelisch: himmilisch HPT. 15. 375, 52. hummelisch *ib.* 68.

himelkeiser GFR. 423.

himelkeiserin VINTL. 3255.

himelkint BRAND. 648.

himelkôr VINTL. 1158.

himelkûnec HPT. 21. 336, 196.

himelkûneginne STAUF. 532.

himel-kunst *stf.* astrologie. der zû der selben h. gepflichtet hât mit ganzer gunst ARIST. 2805.

himellôn MONE 5, 78.

himel-man *stm.* Jésus du hôhster h. Gz. 4534.

himelriche RUL. 33, 15. himelrich (: mich) CÄC. 241.

himelröse N. v. E. 8, 32.

himel-sal *stm.* du bist in dem himelsale Sal-mônes trôn MARIENGR. 254.

himelstêrn TRIST. H. 247.

himelstrâze TEICHN. A. 22<sup>b</sup>. 166<sup>a</sup>. 248<sup>a</sup>.

himel-tockel *stf.* MART. 169, 21.

himeltor MONE 5, 193.

himeltou SUCH. 3, 194.

himel-trehtic *adj.* stoyci sint magistri, die ein himmeltrechtig leben fürten und abgeschiden DFG. 554<sup>a</sup>.

himeltuoch: dâ der konig zu Rôme zu der stadpforten innê reit empfinden ine die bischoff mit dem heiltûm und mit eim himmeldâche RCSP. 2, 117 (a. 1452).

himelvane SUCH. 10, 206.

himelvar: plâ und h. ALEX. S. 76<sup>b</sup>. HB. M. 553, 66.

himel-vürstinne *stf.* GERM. 18, 69 (14. jh.).

himelwûrzeln BERTH. 2. 85. 28. 88, 8.

hin-bî *adv.* hinzu. daz die Burgundischen hinbî nicht mochten LUM. 85<sup>a</sup>.

hinde *adv.* hinten. iz was gewahsen einem kinde sîn verse zuo dem after hinde LAMPR. Fr. 4434.



- hinden: hindenân ALEM. 2, 198.  
 hinder *adj.* sin hinderste (*letzte*) predige GERM. 18, 378.  
 hinder *stm.* *hindernis*, *zögerung*. sunder allen hindir (: kindir) SCHB. 240, 2.  
 hinderære APOLL. (1375).  
 hinder-bein *stm.* er hiewe dem pferde ein h. abe LUM. 133<sup>b</sup>. ein h. von dem wiltpret STANDB. 15<sup>a</sup>. 16<sup>a</sup>.  
 hinderdenken REINFR. B. 3411. 9478. 14940.  
 hinder-halp *adv.* WWH. 25, 19 *var.*  
 hinderhuot *hinterhalt* BASL. *chr.* 1. 485, 23.  
 hinderhüs WOLFD. 719.  
 hinderkomen REINFR. B. 3402. 925. 4018. 7054. HB. M. 167.  
 hinderkôsære, -er BR. H. 4, 20.  
 hinderkœse (= BÄCHT. *hss.* 122, 18).  
 hinderkösen *stm.* BR. H. 65, 13. ALEM. 2, 5.  
 hinder-loch *stm.* der tüfel schende din h. AMMENH. V. 3, 86. 91.  
 hindern *refl.* der reit als lange biz er gein Amians kam, dâ hindert er sich nit lange, er reit furbaz gein Lauron LUM. 140<sup>c</sup>.  
 hindernisse SECUND. 441. SCHB. 318, 29. ân irrung und hindernuzze MB. 39, 498 (a. 1333). hindernusch PRAG. r. 58, 96.  
 hinder-redelich *adj.* eins edeln mannes mer-  
 vart in bilgerines wise ich lasterliche præse mit hinderredelicher pfliht REINFR. B. 15517.  
 hinderreden: duo von dir den unreinen munt und die zungen, die gerne hinderredent ALEM. 1, 193.  
 hinderreden *stm.* *verteumdung* GZ. 7156.  
 hinderreder ALEM. 3. 103, 36.  
 hinderrucke KARLM. 255, 9. 17.  
 hindersal BÖHM. 556 a. 1338. KSR. 87. 91. die uns kein h. tuon mit Worten oder mit werken MB. 38, 146 (a. 1296). ân alle h. *ib.* 41, 120. 63 (a. 1345).  
 hindersæzel GERM. 18, 378.  
 hindersidele *ib.*  
 hinderstellec: hinderstellige schult THÜR. *rd.* 366 a. 1484.  
 hinderswichen HEST. 716.  
 hinderunge *stf.* CHR. 10, 359 *ann.* 3. den gebrechen oder die h. (defectum sive impedimentum) genzlich ûz rihten MB. 38, 517 (a. 1311). ân unsre hindrunge *ib.* 41, 365 (a. 1348).  
 hinderwêrt SCHB. 373, 15, -wart BR. II. 43, 9, -wêrts APOLL. 7619. 86.  
 hinderwêrtlingen: hinterwertling CHR. 10. 166, 12; 11. 575, 15. 602, 10. 18. 651, 22. 665. 2. 696, 21.  
 hinganc: die nacht (*osternacht*) haisset gottes h. HB. M. 216. die hingång der ziten KOPP 71 a. 1275.  
 hingêber AUGSB. r. M. 52, 11. PRAG. r. 72, 117.  
 hinhinder KZM. *sp.* 195<sup>b</sup>.  
 hinken EILH. L. 5458. APOLL. (880. 3618. 8408. 16412. 18676). essen u. trinken macht das fleisch oft h. VINTL. 8925.  
 hin-kunft *stf.* TRIST. II. 2401.  
 hinlæzec BEISP. 39, 19. 41, 14.  
 hin-læzheit *stf.* *unterlassung*, *fahrlässigkeit* WACK. *pr.* 69, 155.  
 hinne APOLL. 3542. 13978. 15765. 16391. heune EILH. L. 1490.

- hinnen: hinnan WOLFD. D. IX, 73. hinnen hin ALEM. 5. 28, 18. hinnan hin *ib.* 26. hinne hin MARG. W. 208.  
 hinnenkêre REINFR. (B. 2610. 4129. 11857. 14225).  
 hinscheide REINFR. B. 11498.  
 hinscheiden: hin-, hinnenscheiden DOM. 52.  
 hin-scheidunge *stf.* DOM. 50.  
 hin-triiber *stm.* aller ubel ein hintreiber LCR. 110, 142.  
 hinvar, *tod* WOLFD. D. IX, 72. Wh. v. W. 2409. 13. der kung den meistir vrôgite hart bi sines halsis henivart SCHB. 377, 28.  
 hin-vluz *stm.* *sündflut* APOLL. S. 85, 2.  
 hinzuc: do der in sinen lesten hinzügen lac GERM. 18, 378.  
 hîrât-gêlt *stm.* heirâtgelt CHR. 11. 774, 21, 28.  
 hîrâtguot MW. 270, 20 (a. 1324). heurâtguet GENGL. 237 a. 1423.  
 hîrâtliute: heirâtleut PRAG. r. 47, 66. heirezleut *ib.* 40, 59.  
 hîrât-man *stm.* heirezman PRAG. r. 40, 59.  
 hîrât-schaz *stm.* heirâtschatz CHR. 11. 774, 11.  
 hîrât-zettel *stf.* heirâtzettel, *heiratsbrief* SCHWBG. a. 1444.  
 hirmen *vgl.* STALD. 2, 44. WEINH. *schles. wb.* 36<sup>a</sup>. FROMM. 3, 83<sup>a</sup>. 289<sup>a</sup>.  
 hirnebein: hirnebein LCR. 40, 2067.  
 hirne: hieren (: regieren) VINTL. 228.  
 hirn-hûbe *f.* menica DFG. 356<sup>a</sup>. hirnhaube, *verbotene kriegerische kopfbedeckung* OEST. v. 73, 24. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1163.  
 hirnschal, cranium DFG. 155<sup>a</sup>, n. *gl.* 117<sup>b</sup>. KARL 5017. APOLL. (19794). AB. 1, 59.  
 hirschedel DFG. 155<sup>a</sup>. hirsesch. MART. 181, 75.  
 hirschiel *stmf.* *hirschale* APOLL. 10862. s. schiel.  
 hirnsucht, letargia DFG. 325<sup>a</sup>.  
 hirnwüetec: hirnewüetic TROJ. 26099.  
 hirsekorn: hârsenkorn SCHB. 352, 4. 7.  
 hirte: hierte SUCH. 41, 411. 32. 44.  
 hirtelin TROJ. 612. 2839.  
 hirtelôs: hirtelôs GERM. 18, 378.  
 hirten *s.* herteu.  
 hirten-kolbe *swm.* agolus DIEF. n. *gl.* 13<sup>a</sup>.  
 hirtenstap, pedum DFG. 421<sup>a</sup>, n. *gl.* 285<sup>a</sup>. ANZ. 19, 219 (a. 1494).  
 hirten-tasche *swf.* HB. M. 323.  
 hirtin *stf.* *hirtin* MARG. W. 229.  
 hirz: hirts ANZ. 19, 256 (a. 1462). hirze *swm.* PARZ. 507, 26. SUCH. 4, 402. 7, 229 u. o. zu WOLFD. B. 24, 3.  
 hirze-tier *stm.* *hirsch* REINFR. B. S93.  
 hirzhût: hirschhaut GERM. 16, 77 (15. *jh.*).  
 hirz-warte *stf.* dâr steit eine h. EILH. L. 6331.  
 hisch *stm.* = hêsche. mit hisch weinen Gz. 6951.  
 histiure AUGSB. r. M. 6, 26. 9, 3. 166, 2.  
 histôrje SCHB. 247, 35. VINTL. 5103. 21.  
 hitz-blâter *f.* HPT. *arzb.* 14<sup>a</sup>, 89.  
 hitzec: dâ ist diu liebe h. WH. v. W. 4180.  
 hitzeliche DOM. 25.  
 hitzegen. — *auch mit er.*  
 hitzen *s.* hetzen.  
 hiufel WOLFD. (D. VI, 101). ir h. zart gedrollen SUCH. 25, 171.

hiulen: hiiuwelen DOM. 88.  
 hiulen *stn.* heulen APOLL. 2487.  
 hiunisch: h. trübel, balestine DIEF. *n. gl.* 20<sup>b</sup>. die schenken alle saurn heunischen wein LCR. 93, 47. vinum francanicum et forte procellas in sanguine parat et ideo, qui eum bibere voluerit, aqua temperet; sed necesse non est, ut hunonicum aqua permisceatur, quia naturaliter aquosum est HILDEG. *subtil. natur. libr. IX, herausg. von E. Reuss in den annalen des nassauischen ver. für altertumsk. VI. heft 1. vgl. SCHM. Fr. 1, 257.*  
 hiurec: ain hürig kälblin HAIG. r. 58.  
 hiuseler *stn.* s. GERM. 20, 42.  
 hiuselin EILH. L. 5509. WOLFD. A. 25. 115. heuse-lin APOLL. 9611. 18439 (*gehäuse*). hûslin APOLL. S. 100, 18. hûschen, hûschen GRIS. 6, 9. 8, 12. 15. 16, 16.  
 hiuslinc (*lies* MONE 3, 22).  
 hiutec: heutiger tac APOLL. 3949. heutige zît ib. 11244.  
 hiute-, hiutlanc, heute, für heute APOLL. (3471. 5701. 9353).  
 hiuze *adj.* SUCH. 14, 225. LS. 2. 388, 107.  
 hiwische: hîwiske HPT. 20. 242, 98<sup>b</sup>.  
 hô *interj.* VINTL. 4227.  
 hobel, decke CHR. 10, 158 *anm.* 3.  
 hôch-besunnen *part. adj.* ein hôchbesonnen antwort geben Rosp. 2, 275 (*a.* 1472).  
 hôch-erborn *part. adj.* = hôchgeborn REINFR. B. 3964. KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 28. 5<sup>a</sup>, 6 (*a.* 1317. 28).  
 hôch-erlobet *part. adj.* = hôchgelobet. der hôcherlopte furste BÖHM. 544 *a.* 1337.  
 hôch-gebære *adj.* da ist ein haiden hôchgepære. der tuet den leuten grôzz swære CHRIST. S. 1177.  
 hôch-gebende *stn.* WWH. 373, 30 *var.*  
 hôchgebirge REINFR. B. 27467.  
 hôch-gebluomet *part. adj.* TIT. zu 135.  
 hôchgeburt WH. v. W. 4737.  
 hôchgeburt REINFR. (B. 17410).  
 hôch-geburtet *part. adj.* REINFR. B. 1358, -geburt *ib.* 14503.  
 hôchgedanc s. HPT. 16, 417. REINFR. B. 3236.  
 hôch-gedienet *part. adj.* REINFR. B. 20769.  
 hôch-gelübde *stfn.* REINFR. B. 24645.  
 hôchgenant TYR. W. II<sup>a</sup>, 73. WOLFD. D. VII, 66.  
 hôch-geprîset *part. adj.* SWANR. 144. TROJ. 22074.  
 hôch-gesenge *stn.* GERM. 18, 378.  
 hôch-gewiht *part. adj.* ein priester h. STAUF. 1022. diu hôchgewichte mit MSH. 2, 219<sup>a</sup>.  
 hôch-gezêlt *stn.* PARZ. 756, 12.  
 hôch-hêllic *adj.* hôhellic, pronus BR. St. 40<sup>a</sup>.  
 hôch-müete *adj.* = hôchmüetec. hôhmuote JEITT. *pr.* 115, 6.  
 hôchmüetec WWH. 370, 6 *var.* 377, 3. HEST. 126.  
 hôchmüetegen. — mit ver-.  
 hôch-muoten *swv.* ob ainer her kæm und die leut hôchmuetet und mit inen unfür treiben wolt KALT. 124, 20.  
 hôch-rücke *m.* spina dorsi DFG. 546<sup>a</sup>.

hôch-schellie *adj.* pomposus DFG. 446<sup>a</sup>. Voc. G. 210<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 396.  
 hôchvart *stf.* RENN. 21170. APOLL. 14. VINTL. 5596 ff.  
 hôchvart *stn.* sit daz den pösen h. Antiochum der doner sluoc APOLL. 17874.  
 hôchverte GUDR. 722, 2. SCHB. 199, 33.  
 hôchvertec APOLL. 3125, -virtig TEICHN. A. 163<sup>a</sup>.  
 hôchvertecheit BR. H. 7, 5.  
 hôchverteclie BERTH. 2. 120, 4. CÄC. 1573.  
 hôchverten BERTH. 2. 142, 7. — mit ver-.  
 hôchwirdec VINTL. 5403.  
 hôchwirdecheit: so man schätzt und merkt die h. des beschaffens BREV. 81<sup>b</sup>. úwer h. (*erzbischof v. Mainz*) SCHAAB 110 *a.* 1341.  
 hôchzît, hochzeit APOLL. 3328, -gezît TRIST. H. 512. ein hôchst úz setzen WK. H. 47.  
 hôchzît-kleit *stn.* ALEM. 2, 20.  
 hôchzît-lîche *adv.* festlich. sich hôchzeitlich zue beraiten ANZ. 20, 313 (15. jh.).  
 hôcken-wêrc *stn.* hôkerwaare ARNST. r. 61, 88.  
 hôckin *stf.* hôkerin GERM. 20, 68.  
 hôde: die hôden úz sniden GAUPP 1, 53. zwèn hôden von dem wiltpretz STANDB. 16<sup>a</sup>.  
 hôde-lôs *adj.* castratus. die hôdelösen, die niht wibe phlegent DIEM. arzß. VII.  
 hôden-bruch *stn.* FASN. 865, 13.  
 hof, gasterei, schmaus. die man siht zuo den hôven traben TEICHN. C. 218<sup>a</sup>.  
 hof-acker *stn.* AARG. w. 44 *a.* 1363.  
 hofambet *vgl.* HPT. 15, 514.  
 hoffe SCHONEB. 4979 ff. 4998. 7231.  
 hoffen HERB. 8348. 9515. LALEX. 1921. 6543 W. LEYS. 118, 41. 119, 10. ELMEND. 437. PASS. K. s. 440—45. EILH. L. 6248. 314. 26. ERLÖES. 2233. MYST. 2. 86, 8. MSF. 203, 8 *u. anm.* NEIDH. 64, 9. MSH. 1, 13<sup>a</sup>. WH. v. W. 1831. j.TIT. 5444. SUCH. 41, 1390. VINTL. 321.  
 hoffen *stn.* PASS. K. 442, 7.  
 hoffenunge, hofnunge EN. 275, 32. ELMEND. 351. 431. PASS. K. s. 440—45. ERLÖES. 2384. SCHB. 161, 7. HPT. 15. 398, 92. 403, 24. 412, 57 f. MONE 7, 399 (13. jh.). ADRIAN 426. MSH. 1, 11<sup>b</sup>. OTN. (A. 462). WOLFD. B. 301. BERTH. 165, 20. 30. PF. üb. 21, 1338. HUGO v. M. 15<sup>a</sup>. SUCH. 41, 1477. VINTL. 316. 532. 7391. CHR. 1. 58, 10. huffenunge HPT. 15. 380, 113.  
 hôhe *adv.* er trat ein lützel úf hôr, zurück WH. v. W. 7511. einen hôcher dringen zurückdrängen, verdrängen WK. H. 126.  
 hôhe *stf.* des birges h. durch die wolken gât ALEX. S. 85<sup>b</sup>. hœge APOLL. S. 70, 30.  
 hôhec-lich *adj.* WWH. 294, 27 *var.*  
 hœhede: hœhte ALEM. 2, 4.  
 hôhen *swv.* hoch werden. mit deme trûrim hôhet der hön WACK. *pr.* 56, 532.  
 hœhen: si mûz sich an den himel hôgen (: bogen) SCHONEB. 12253. — auch mit be-, ver-.  
 hôhunge *stf.* erhôhung, -hebung JEITT. *pr.* 74, 15.  
 hôischen s. hœschen.  
 holderbluot-wîn *stn.* hollerbl- HPT. arzß. 109.  
 holderehe *stn.* coll. zu holder, holundergebüsch HENNEB. *urk.* 1, 21 (*a.* 1240).  
 hôle, hól *stf.* = hüle SUCH. 36, 25. LS. 3. 318, 51.

hole *swstf. bergm. halbrund ausgehauener baum, trog von einem gewissen masse s.*  
 GERM. 20, 43.  
 holfære *s. hēlfære.*  
 holn 1. — *auch mit über-.*  
 holn 2. — *mit ūz.*  
 hol-ôr *stn. hundenname* HADAM. 164.  
 holr-pfife *f. camena* DFG. 92°.  
 holr-spuole *s. unter spuole 2, 1124.*  
 holse *s. hülse.*  
 holstern (*s. Bechsteins anm. zu TRIST. H. 2910.*)  
 holtschaft REINFR. B. 9689.  
 holunge PRAG. r. 53, 84. 126, 88. BRÜNN. r. s. 420°.  
 holunter: hulder AW. 1, 152.  
 hol-wangen *swv. hole wange bekommen. dá bei muez man holbanger* TEICHN. A. 131°;  
 holwanken, *verräterisch handeln* CHR. 11. 611, 3. — *stn. fing. name: gein Holwangen und gein Lasterheim* TEICHN. C. 213°.  
 holwêrc, *hole holzarbeiten, gefässe* HÖFER s. 42 (a. 1289 Erfurt). ERF. w. 1, 13.  
 holwurz HPT. arz. 85. GOTH. arz. 18.  
 holzapfel, *pl. houlzpeffel* ALEM. 1, 244.  
 holz-besuoeh *stm. das recht holz zu schlagen und der platz, wo es geschieht* OEST. w. 390°.  
 holzbihel *stn. holzpsychel* INV. 1504.  
 holzbir APOLL. 9698. MILTENB. stb. 31°.  
 holz-bürde *f. man ruckt ie näher (bei der belagerung) mit graben hürden und holzbürden* LCR. 59, 267.  
 holz-elle *f. = waltelle* BRÜNN. r. 223.  
 holzgelt MICH. M. hof 26. 30.  
 holzhabere MONE z. 22, 194 (a. 1316).  
 holz-hege *swm. = holzheie* ERF. w. 3, 8.  
 holzhüener-phenninc *stm. die ganz gemeind dient von ainer waid 15 dn. und sint genant*  
 holzhuenerpfening KALTB. 113, 17.  
 holzhüfe: *wer holzhaufen auf der gassen hát* KALTB. 1, 104.  
 holz-kern *stm. mark des holzes* VINTL. 9157.  
 holz-lenger *stm. man sol den holzlengern geben von ieden karren holz zu laden einen wissen pfenn.* WP. G. 37. 40.  
 holz-loube *swf. holzmagazin* MB. 40, 192 (a. 1338).  
 holzmarke BERTH. 2. 217, 3. BÖHM. 357, 15 (a. 1303).  
 RUDOLST. r. 221 ff. holzmarch AARG. w. 9 a. 1321.  
 holzmül *s. unter walkmül 3, 653.*  
 holz-ritine *swf. sy wöllen holzrittinen machen* URB. Bing. 2°.  
 holz-scheffel *stm. mensurae annonae quae vulg. dicuntur holzscephel* HENNEB. urk. 4, 7 (a. 1299).  
 holzschuoch THÜR. rd. 392 a. 1492. CHR. 10. 166, 14. holtzûh *ib.* 11. 670, 9. hulzschû WK. H. 26.  
 holzschuochmacher; holtzûmacher CHR. 11. 679, 13. 680, 3.  
 holz-slange *swmf. coluber* DFG. 133°.  
 holz-vlôz *stm.* MH. 2, 584.

holz-vörster *stm. holzfürster, -fürster* MICH. M. hof 18. 20. 22. 26. 30 ff.  
 holzwarte WST. 371 a. 1409.  
 holzwurz: hulzwurz HPT. arz. 48. 85.  
 holz-zol *stm.* CHR. 10. 138, 11. 212, 6 var.  
 hœnde: *die nach die hœnet getân hânt* LUM. 66<sup>d</sup>. zuo hœneden sprechen PF. ūb. 13, 800.  
 hœne *stf. sunder h.* ANTEL. 170. hœn (: schœn) TEICHN. A. 129°. CHRIST. S. 1010.  
 honec: honing HPT. 15. 430, 87. hunic HPT. arz. 90.  
 honec-krate? *swm. milch ist den kinden bequême, den jungen daz honig genême, den alden sint honigeraten gût* SCHONEB. 3343.  
 honec-râz *stn. favus* DFG. 228<sup>b</sup>.  
 honecsam: o himelrich honksam! ALEM. 3. 115, 4.  
 honecseim DFG. 228<sup>b</sup>. Gz. 4341. 8186. VINTL. 5340.  
 honec-vlade *swm.* VINTL. 5836. 8970.  
 honecvliezende GERM. 18, 378.  
 honecvlüzec: *die himel honicflüzec sint* Gz. 1637.  
 honec-zêlt *stn. das si (arbeitsbiene) das honigzelt formieren in den peinvassen* VINTL. 2958.  
 hönkust JEITT. pr. 54, 25. 56, 21. 72, 26.  
 hônlichen: hohelachen LUM. 37°. 41<sup>b</sup>. 89<sup>b</sup>.  
 hopel? SUCH. 14, 214. vgl. Koberst. 1, 31.  
 hopfen-bêrc *stm.* MICH. M. hof 40.  
 hopenfer BU. 262 a. 1370.  
 hopfen-gemæze *stm.* ARNST. r. 56, 67.  
 hopfen-lêsen *stn.* LEUTBG. r. 159.  
 hopfen-pflücker *stm.* RUDOLST. r. 218, 13.  
 hopenfscheffel WEIM. stb. 269, 10.  
 hopenfstanze MICH. M. hof 22. 23. 44. hopenfstanze *ib.* 32. RUDOLST. r. 220, 95.  
 hopenfern *s. opfern.*  
 hoppen? *wer winwachs her hát brâcht mit hauwen und mit hoppen, der sol das lesen òn alle irsalunge* WP. G. 146, 2.  
 hor: unreinez hor SCHB. 331, 36. der in ein bæs hor vellet TEICHN. A. 138°. wie er des horwes der erde vil ze samnen bringen muge BERTH. 2. 143. 8. swie lange der edelstein in dem horwe lit WACK. pr. 35, 15. sie wurfen speichellen und horwe DOM. 6. harb BRÜNN. r. 396, 201.  
 horchen, *gehören an, zuo. das gût das an, zû unsir aptige horchte* urk. v. j. 1341 (bischöfl. arch. in Würzburg). — *auch mit be-.*  
 horde *stf. die kèse ūf die h. in der kêsamern brengen* MICH. M. hof 41.  
 horden REINFR. (B. 16776). swer dô hordet unreht guot Gz. 5064. wuochern, hürten tag und naht TEICHN. A. 173<sup>d</sup>.  
 høre 2: *dá von sô vienc manic herze fröuden vil von høre* REINFR. B. 6938.  
 hœren, *aufhören zu* ER. 27551. zu WOLFD. D. VIII, 294. Z. 5, 115.  
 hœren *stm. ez (wasser) vellet von vier rœren und klinget in daz hœren, daz ez den òren sanfte tuot* APOLL. 13126. Gz. 115.  
 horn: *daz tier hete siben houbet mit langen zehen hornen* Gz. 5546; *blasinstrument* APOLL. 4062. 19075. 379.  
 hornaffe, artocopus DFG. 51°. VOC. G. 184°. vgl. schiben-, walthornaffe.  
 horn-blâs *stm. als mass der entfernung (so-*

weit man ein horn blasen hört) ALEM. 5, 153 (15. jh.).

horn-bläsel, -bläsel *stn.* hornbläserin, hexe? VINTL. 7858 und s. 390<sup>a</sup>.

hornee (nach HPT. 16, 324 in herinc zu bessern, doch vgl. unten hornic).

hornelin: hörnelin WOLFD. B. 837. 40. md. hornekin LUM. 16<sup>a</sup>, hornchîn ib. 18<sup>d</sup>. 54<sup>d</sup>. 92<sup>a</sup>.

hornen s. hürnen.

hörner-zit *stf.* nachtzeit, in welcher der türmer sein stundenhorn zu blasen beginnt CHR. 11. 680, 7.

hornic? die vorspan — in der mittensinewel — und drei hornyk zum enden SCHONEB. 4727. die drei hornic bezeichent den vater den son den geist ib. 4741. jacinthus genant, hornich sprengt purpurvar ib. 1788.

horn-lim s. unter vogellim 3, 427.

hornschal, hornsfall, -signal TRIST. 3231, H. 3567. 4765.

hornunc-blüemel *stn.* schneebllume (weil sie im hornung blüht) AW. 1, 151.

hornvezzer CHR. 14, 990<sup>b</sup>.

horn-vihe *stn.* hornvie WK. H. 106.

horn-zeichen *stn.* hornsinal TRIST. H. 2573. hörsam *stn.* RUL. 206, 15 var.

hør-same *stf.* gehorsam BR. St. 9<sup>b</sup>. hörsam RUL. 120, 2 var.

hør-samen *swv.* gehorchen BR. St. 54<sup>a</sup>.

horwee BERTH. 2. 201, 13. horc JEITT. pr. 14, 23. harbig TEICHN. A. 138<sup>a</sup>. ALEX. S. 52<sup>a</sup>.

horwen *swv.* in gehorwen 1, 792.

hosche *stn.* sunder hosch und sunder spot SCHONEB. 4733. der lâte hosch und och ir spot ib. 6095.

høschen = heischen WACK. pr. 70, 247.

hosc EILH. L. II, 15. BR. H. 55, 8. geteilte hosen RENNAUS 19.

hossâ *interj.* s. GERM. 20, 44.

hou, hieb. die warten all auf stich und hau LCR. 93, 304.

houbetbrief FICHARD 1, 180 (a. 1382). UG. 460 a. 1451.

houbetbuochstap ALEM. 2, 207.

houbetdach OTN. (C. 224).

houbeten: an einen h. EILH. L. 8190; enthaupten BERTH. 2. 99, 37.

houbetgazze BU. 20, 63.

houbetgëlt, capital GERM. 18, 378. FICHARD 1, 179 (a. 1382).

houbetgewant WOLFD. A. 75 var.

houbethaft: h. nôt Z. 4. 318, 86.

houbethërre: des hûses h. im dô engegen reit WOLFD. D. V, 107. 14.

houbet-hol *stn.* = houbetgazze, -loch sächs. weichb. § 66 var.

houbethovestat: houpthofstat AUGSB. r. M. 234, 27.

houbet-hûs *stn.* dis ist beschriben uf deme houbethûs (des deutschen ordens) zu Marienburg MB. 39, 254 (a. 1324). JER. 26694.

houbet-krengel *stn.* MART. 47, 69.

houbetküssen: houbetkûsse RENN. 20258.

höubetlin BERTH. 2. 86, 16. 270, 19.

houbetliute: hauptleute, die des selben veldes phlügen VINTL. 1541. 45.

houbetlös REINFR. B. 20122.

houbet-mâc? *stm.* ich klage min houbetmâge TYR. W. III. F. 3 (hs. hōbenmâge s. HPT. 1, 18. hōhen mâge?).

houbetman BERTH. 2. 230, 27. des hûses h. (= houbetherre) WOLFD. D. V, 109. 18. heuptman BU. 254 a. 1369.

houbetmürdec ALEM. 5. 12, 30.

houbet-phaffe *swm.* SCHB. 297, 11.

houbetphulwe: heubtpulwe RCSP. 2, 248 (a. 1465).

houbetpolster CHRIST. S. 870. ANZ. 23, 74 (15. jh.).

houbetrëht AUGSB. r. M. 183, 25. FW. 18. HAIG. r. 54, 14. 55, 15. jura capitalia, vulg. dicta h. MB. 39, 382. 41, 331 (a. 1330. 47); gerichtl. hauptverhandlung OEST. w. 229, 1. 2.

houbetrigel: er ist der êre ein vester h. REINFR. B. 4424.

houbetschande EILH. (L. 6915). REINFR. B. 2727. 16782. 17713.

houbetschoz (bedeutet wol ein rheumat. kopfübel, vgl. VINTL. s. 389<sup>b</sup>).

houbetschulde SUCH. 41, 539.

houbetsiech GEO. 309. heuptsiche pferde ERF. vrg. 46.

houbet-slôz *stn.* der kong von Hungern hât das heuptslôsz im kongriche zu Wossena in genommen RCSP. 2, 240 (a. 1464).

houbet-spruch *stm.* HPT. 20, 194.

houbetstat, hauptstadt OTN. A. 14. REINFR. B. 297. SUCH. 16, 143. HEST. 82.

houbetstein: hauptstain, öfter in BREV.

houbetsummê UG. 463 a 1445. THÜR. rd. 411 a. 1486.

houbetsünde TYR. W. II<sup>a</sup>, 30. GERM. 18. 199, 37. heubtsunde ALSF. G 2898.

houbet-sünder *stn.* BERTH. 2. 229, 9.

houbetswër BERTH. 2. 204, 33.

houbet-swîn *stn.* CHRIST. S. 509.

houbet-teil *stn.* daz ander hauptteil des büches ARIST. 94.

houbet-vege *stf.* ERF. wass. 124. s. vege.

houbetveste *germ. stud.* 2, 169.

houc *stmn.* zu KPN. 1, 73. einen h. si sâhen vor in in dem mer GUDR. 1141, 2. de loco dicto uf den heugern MB. 41, 40 (a. 1344).

högabel APOLL. (9094). MICH. M. hof 39.

höuhûs: usque ad domum lapideam dictam daz heuhûs MB. 41, 31 (a. 1344).

höu-schober *stn.* arcumus Z. 9, 140.

höu-schoche *swm.* heuschober Mz. 1, 522 s. 432 (a. 1410).

höuschrëcke HPT. 16. 282, 44.

höuschrëckel: hōuweschrickel BERTH. 2. 144, 17.

höu-schûr *stf.* heuscheune ACK. 47, 19.

höustaffel: houstoufel Z. 9, 38.

höu-vuoter *stn.* heufutter, heu KALTB. 71, 69.

houwe-banc *stf.*, -stoc *stm.* EISEN. rechtsb. 676, 88.

houwen *stv.* (prät. hieb, hib PASS. K. 156, 6. 267, 39. 467, 96. JER. 22497. 933 s. GERM. 20, 42) abschneiden, ernten: gersten habern

und linsen hawen MICH. *M. hof* 22. die wisen h. *ib.*  
 houwen *sur. prüt. houte* APOLL. 7654. 20530.  
 houwen-halp *stm. stiel einer houwen* ERF. *w.* 2, 14.  
 houwenslac KALTB. 3, 66.  
 houwer, *rebbauer* OEST. *w.* 336, 11. 339, 22.  
 houwe-stoc *stm. s. oben unter houweban.*  
 hovebröt: der thumprobst sol im (*dem oberstbergmeister*) geben alle tag zwei hofpröt STANDB. 19<sup>b</sup>.  
 hove-dornze *swf. unde legete dor uf gar eine schöne grösse hofedornzin (construxit magnum estuarium)* DÜR. *chr.* 636.  
 hovediet REINFR. *B.* 5897.  
 hovegesinde *stm.* TRIST. *H.* 1128. CHRIST. *S.* 770. HEST. 427.  
 hovehërre MSH. 2, 153<sup>b</sup>. AUGSB. *r.* (*M.* 120, 10).  
 hove-juncfrouwe *swf. burgfräulein* DÜR. *chr.* 439.  
 hove-klaffe *swm.* als ir och seht die hoveklaffen Ls. 1. 433, 24.  
 hove-kleidunge *stf.* MONE 5, 252.  
 hovel *s. hübel.*  
 hoveliche: sô h. sie dar quâmen WH. *v. W.* 5321.  
 hove-liche *stf.* AMMENH. *V.* 2, 2128 *s. v. a.*  
 hove-licheit *stf.* zierunge und hoffelichkeit RcsP. 2, 46 (*a.* 1442). hofleichait VINTL. 1261. 2471.  
 hoveliet *s. unter tenörieren* 2, 1425.  
 hövelin: wâ ein hüfel wirt genant oder ein höchzeit in dem lant TEICHN. *B.* 205<sup>c</sup>. der zu allen hofeln vert *ib.* C. 217<sup>a</sup>.  
 hovelute MSH. 2, 153<sup>b</sup>; hoflüde oder hübener MB. 41, 417 (*a.* 1349). PRAG. *r.* 20, 31.  
 hovemarke MW. (*lies a.* 1311). MB. 38, 438. 39, 108 (*a.* 1309. 19).  
 hove-marschale *stm.* her Heinrich von Hagenberg, unsers herren herzog Ruodolfs von Österrich hofmarschalk MÄGDEB. 308 *a.* 1358.  
 hovemeier AUGSB. *r.* (*M.* 2, 24).  
 hovemeister: huffmaister UG. 423 *a.* 1430.  
 hovemeisterin: hofmaisterinne SUCH. 30, 18.  
 hovemëz: anderhalb fuoder wines hofmez MÄGDEB. 296. 99 (*a.* 1347).  
 hoverëht EILH. *L.* 5571. AUGSB. *r.* *M.* 60, 17. er gab dem hofrecht urlaub, *gieng vom hofe* KZM. *A.* 603.  
 hovereite SCHB. 239, 26. AUGSB. *r.* 170, 22. MB. 40, 15 (*a.* 1335). WP. *G.* 66.  
 hoverihter MB. 40, 60 (*a.* 1336). BU. 212 *a.* 1357.  
 hove-roc *stm. livrecrock. hofrock* MONE 7, 414.  
 hovesache AUGSB. *r.* (*M.* 170, 14). *vgl.* OEST. *w.* 390<sup>a</sup>.  
 hövesch: hüfisch WG. 838. hōbesch OSP. 287. GRIS. 16, 7. 19, 21. 22. hobisch EILH. *L.* 1541 *u. ö.* hūbsche wip (*meretrices*) ARIST. 1137.  
 hövescheit zu ER. 2 3461. hūbscheit WOLFD. *C.* I, 5. SUCH. 13, 48. VINTL. 2473. 76. hobischeit EILH. *L.* 1544. 4670. SCHB. 161, 15. 182, 19.  
 höveschlich: hūbschliche (*anständige*) Heder LEUTBG. *r.* 145.  
 höveschliche: hōveschlichen varn WH. *v. W.* 2240. hūbschlichen OSP. 328. hobeschlichen EILH. *L.* 6352.

hoveschriber BU. 146 *a.* 1333. MONE *z.* 22, 204 (*a.* 1410).  
 hove-schultheize *swm.* hofschultheisse *des bischofs v. Würzburg* WP. *G.* 58. 125.  
 hovesite TEICHN. *A.* 220<sup>a</sup>.  
 hove-sneider *stm.* PRAG. *r.* 25, 33. 32, 45. meiner frawen gnâden hofesneider ANZ. 24, 327 *ann.* (*a.* 1459).  
 hovespise: hofspeis speise, malzeit eines (*erzbischöfl.*) hofes MICH. *M. hof* 27.  
 hovestat: des tempels h. REINFR. *B.* 18001.  
 hovestatzins FW. 40.  
 hovestiure AUGSB. *r.* *M.* 148, 27.  
 hove-stube *swf.* die hoffstobben in heizen MICH. *M. hof* 40.  
 hove-tagewan *stm.* hoftagwan, frohnarbeit von einem tag im pfarrhof STRETL. *chr.* 48, 22.  
 hovetenzel MSH. 3, 261<sup>a</sup>.  
 hove-tor *stm.* hoffetor THÜR. *rd.* 406 *a.* 1484.  
 hovevart, *fahrt an den hof, mit dem hofe* RUL. 60, 14. WOLFD. *A.* 238.  
 hovevart *büld.* valscher h. WOLFD. *A.* 352.  
 hovezins SCHAAB 283 *a.* 1403. UG. 474 *a.* 1450.  
 hovezuht WOLFD. *D.* VI, 26. TEICHN. *A.* 132<sup>b</sup>.  
 hovieren REINFR. *B.* 2795. RENNAUS 201. den frau, got *etc.* hofieren KZM. *sp.* 216<sup>a</sup>. 218<sup>a</sup>. 232<sup>b</sup>. *musicieren* CHR. 11. 717, 24. — *stm.* REINFR. *B.* 2871. APOLL. 2002.  
 hovierer, *musikant* CHR. 10. 468, 2.  
 hozzen (*Jänicke vermutet valkenbozzen s. valkenböz* 3, 10).  
 hrab *s. raben* 2, 329.  
 hû *s. hüwe.*  
 hû VINTL. 6737.  
 hübe WOLFD. *B.* 66 ff. eine welsche haube (*am rande von gleichzeit. hand nahthaube*) STANDB. 8<sup>a</sup>.  
 hübel: hovel AB. 1. 129, 133.  
 hubelchîn *stm. md. dem. zu hübel.* so wolten wir uber daz wazzer uf daz h. ziehen LUM. 82<sup>a</sup>.  
 hübelen *swv.* in überhübelen 2, 1628.  
 hüben-sloufe *f.* WWH. 92, 12 *var.*  
 hübensmit MONE *z.* 22, 219 (*a.* 1473).  
 hūbeschærinne AUGSB. *r.* (*hūbslerin M.* 7, 86. 190, 34).  
 hūchen BON. 91, 12 und 17 *var.*  
 hucke *swm.* *lf.* hocke, hōcke BU. 20, 4 (*a.* 1261). MILTENB. *stb.* 28<sup>a</sup>. JEN. *st.* 60, 5. ARNST. *r.* 49, 37. 61, 86 ff.  
 hucken *swv.* in verhucken 3, 134.  
 huckener: hockner WP. *G.* 151.  
 huckerinne *stf.* hōckerin GERM. 2, 68 *f.*  
 hüenerdarin ANZ. 23, 274 (*14. jh.*).  
 hüenerer AUGSB. *r.* (*hüenerer M.* 3, 9).  
 hüener-garn *stm.* INV. 1504.  
 hüenergülte MB. 41, 496 (*a.* 1351). SCHWBG. *a.* 1412. GERM. 18, 379.  
 hüener-menger *stm.* waz fromder hünermenger zu mart sitzent MAINZ. *kaufhausordn.* 22<sup>a</sup> (*15. jh., Würzb. archiv.*).  
 hüenernëst GA. 3. 224, 1038 ff. *obsc.* ZIMB. *chr.* 2. 557, 18.

- hüener-sôt *stmn.* *hühnerbrühe* BUCH. *n. g. sp.* 10, 26.
- hüener-stal *stm.* *hünerstal* CHR. 11. 670, 18.
- hüener-stîge *stf.* *hünerstîge, hühnerstall* GERM. 18, 379.
- hüener-zêhende *swm.* SCHWBG. *a.* 1434.
- hüetære EILH. *L.* 3937. WOLFD. *A.* 443. 47 (huotære). APOLL. 8799. HEST. 445. *weinberghüter* WP. *G.* 124 *f.* *hüeter im bade* BRÜNN. *r.* 394, 198.
- hüetærinne SUCH. 41, 1097. ALEM. 3. 108, 7.
- hüetêlin TROJ. 4540. es gieng under dem hüetly zu nicht redlich (von den gauklerkinsten entlehnt) BASL. *chr.* 1. 21, 13.
- hüeten zu ER.<sup>2</sup> 10119. — auch mit ûz, ent-, über-.
- hüeter-stap *stm.* *podium* DFG. 443<sup>c</sup>.
- huf APOLL. (*pl.* *hufe* 15207. 20195). *hufe* 16. 283, 35.
- hûfe: den lûten zu huf gebieten KSR. 89. er legete sîn hende zu hauf und viel uf sîn knie LUM. 107<sup>a</sup>. 143<sup>d</sup>. er sach sînen brüder und des konigs dochter zu hauf gën ib. 39<sup>c</sup>. mit haufen KZM. *sp.* 219<sup>b</sup>. 224<sup>a</sup>, 227<sup>b</sup>.
- hüfêlære (im AUGSB. *r.* *M.* 126, 19 riemenstecher und hüfêlêr ist wol eine art glücksspieler gemeint s. häufeln bei SCHM. *Fr.* 1, 1056).
- hüfen BERTH. 2. 145, 19. 153, 33. RENNAUS 567.
- hüfenunge *stf.* er gewan sô grôsz h., daz er wol 14 konige bi einander versament hât LUM. 135<sup>a</sup>. Lohern kam sîn h. in kurzer zit gein Constantinopel ib. 58<sup>a</sup>.
- hüffehalz: hufhalz APOLL. 18674. HPT. *arzb.* 62. *vgl.* CHR. 11, 840<sup>a</sup>.
- hüffêlin WOLFD. *D.* VI, 100.
- hüge: er wart alsô gûder hugin HPT. 17. 15, 84.
- hüge-lîcheit *stf.* *freude* ALEM. 4, 90.
- hügen: hügender frôuden was sie balt WH. *v. W.* 4430. er sprach in hügender güete ib. 4966. in wiplicher güete was hügende ir gemüete ib. 6809. hugende vroude SCHONEB. 11797. an ganzer hogender vroude ib. 8676. der rede sul wir uns alle hogen ib. 11322. des spruches ich mich hoge ib. 4161.
- hui *interj.* hui wie schutten sie die sper! LIVL. *M.* 1098. — *stn.* APOLL. *S.* 52, 31.
- hulde zu ER.<sup>2</sup> 3939 ob ichz mit hulde (mit verlaub) reden sol APOLL. 13999. *sw.* sie swûrn im holden (: dolten) ALEX. *S.* 34<sup>b</sup>.
- hulden APOLL. (sô lâ den ritter holden dienstbarkeit geloben 7941).
- hulder *s.* holunter.
- huldic REINFR. *B.* 4890.
- huldrîn *adj.* von holunter BEH. *ged.* 4, 38.
- hüle REINFR. *B.* 21269. 75. ALEM. 1, 71. BEISP. 38, 3. 117, 33 *u. o.* hul KZM. *A.* 525.
- hülle: hüllen und omeler von siden GERM. 18. 188, 10.
- hülse: hulse HPT. 15. 398, 87. ob ein smid valsch slussel, holsen (?) oder negell macht PRAG. *r.* 116, 57.
- hülßen *s.* oben behülßen.
- hulst, hulft zu ER.<sup>2</sup> 5540. *pl. sw.* hulften ERF. *w.* 2, 14.
- hulzerîn: hulzern SECUND. 457. GERM. 18, 378<sup>f</sup>.
- hülzîn: hülzein CHR. 10. 340, 10. hülzen ib. 11. 554, 18. hulzen ib. 10. 328, 7. 364, 3.
- hummel *s.* himel.
- hummen: ich (geschützt) kan hummen und saussen ANZ. 21, 79 (15. jh.).
- humpeler-zunft *stf.* die humpeler- und fischerzunft MILTENB. *stb.* 25<sup>b</sup>.
- hunc *s.* unc 2, 1773.
- hundelin EILH. (*L.* 4464. 992). OTN. *A.* 572. AB. 1, 61. hüntel APOLL. (6941).
- hunden. — auch mit ver-.
- hundert: einem h. jâr und einen tag die stat verbieten PRAG. *r.* 52, 80; *stn.* zentner CHR. 10. 318, 28.
- hundes-: hunc panzer und sex hunczkappen GERM. 16, 75 (15. jh.). *s.* DWB. 42, 1937. — hunds-krou HPT. *arzb.* 27.
- hundic *adj.* hundig tage, hundstage ANZ. 19, 217 (15. jh.).
- hundîn: ir wîze wâren hundîn BRAND. 1250. hundîn AB. 1, 61.
- hungerc: hungeric LIVL. *M.* 1825. hûngerig ALEM. 1, 191. ein tûch hungerig (zu leicht) machen GERM. 18, 379. mit gen. die hungerich sint siner bermde JEFT. *pr.* 57, 29.
- hungergît (*stf.* von grôzer h. OTN. *A.* 519).
- hungerjâr TEICHN. *A.* 119<sup>c</sup>; der Hungerjâr *s.* unter Satjâr 2, 616.
- hungermâl: in dem hungermâl leben ARIST. 1417.
- hungern: die grîfen er h. liez ALEX. *S.* 123<sup>a</sup>. er wart gehungert in chernern BREV. 235<sup>a</sup>. ein schloss h. aushungern BEH. *ged.* 9, 866.
- hunt-affe *swm.* din got hât mich geschaffen als ein huntaffen GEO. 3476. STZ. 253. 55.
- huntâz APOLL. (20348).
- hunt-hiusel *stn.* *hundhâuslein* TRIST. *H.* 4454. 567.
- hunthoubet: zû den Hunthoubten, *Kynoskephalen* BRAND. 1651 *u. ann.*
- hunthûs, gefângnis MICH. *M.* hof 14. 18. 19.
- huntslaher CHR. 11. 704, 11. 14.
- hunt-slaherin *stf.* CHR. 11. 705, 9.
- huobe RUL. 63, 3. MSF. 22, 30.
- huobegëlt KSR. 153.
- huoben: daz alle diu nôtdurft des clôstirs gehuobit werde BR. *H.* 66, 11. *vgl.* behuoben 2 (oben 53).
- huobener: hoffâte oder hûbener MB. 41, 417 (a. 1349).
- huoberêht: huopreht, lêhenreht et vorwergreht MB. 39, 550 (a. 1335).
- huob-matte *swf.* AARG. *w.* 44 *a.* 1363.
- huofblat: nim der preiten pleter, di man haizzet huofpleter HPT. *arzb.* 27.
- huofisen APOLL. 18749. SUCH. 1, 196. ein geschock hûfisen WP. *G.* 155.
- huofleteche: hûfâtich, ungula cabellina DFG, 627<sup>a</sup>.
- huofnagel VINTL. 7944.
- huof-schabe *swf.* scaber DFG. 515<sup>a</sup>.
- huofslac OTN. (*A.* 462). CHRIST. *S.* 461; das beslagen der pferdehuße, geld dafür ERF. *rvg.* 46.
- huofsmît TEICH. *C.* 5<sup>b</sup>. lûfsmît LOR. 82, 9.
- huon zu ER.<sup>2</sup> 5483. ê ein h. sî gesoten GZ. 5036. ein Mertins huon (abgabe) MB. 40, 400 (a. 1342); si mûhte mich geben umb ein huon MBRG. 29<sup>b</sup>.
- huonret? (hunret = unret = unreht? *s.* ALEM. 5, 152 *f.*).
- huor HPT. 16. 281, 21. 288, 97.
- huorærinne ib. 287, 213.
- huoren. — auch mit über-.
- huoren *stn.* ob ez mit h. wære geschehen APOLL. 14595.
- huorensun-gëlt *stn.* ouch ensal kein meister under uns (steinmetzen) nemen kein geld, daz man heizet hûrensungeld BÖHM. 647 *a.* 1355.

- huoren-taiber *stm.* *hurenhaus, -nest* CHR. 11. 696, 9.
- huoren-wirtin *stf.* CHR. 11. 696, 12.
- huoren-zoc *stm.* ob er valsche monze melde oder hurenzog offinbarte *sächs. weichb. glosse* 194, 39.
- huoren-zunft *stf.* CHR. 11. 646, 4.
- huorhûs: sô wil ich die magedin minem hârlûse tûn zû, daz sie mir spâte und frû gewinnen darinne silber und pfenninge EILH. L. 439.
- huor-suht *stf.* GERM. 21. 206, 36.
- huorübel GERM. 21, 206 ff.
- huoste *als swf.* ANZ. 23, 271 (14. jh.).
- huotec-lich *adj.* du solt ez (vingerlin) tragen in diner huoteclichen pflege REINFR. B. 15062.
- huoter-geselle *swm.* CHR. 11. 592, 20. 618, 11.
- huoter-meister *stm.* *hutmacher* ERF. w. 3, 26. CHR. 11. 623, 3.
- huot-gadem *stm.* *aufbewahrungsort für die kleider im bade.* huetgaden BRÜNN. r. 394, 198.
- huotliute SCHB. 278, 5. 330, 8.
- hupfen: min herz hupfet MBRG. 36<sup>a</sup>. hophen REINFR. B. 4884. — auch mit ge-.
- hupfen *swv.* daz pîr h. mit hophen versehen ANZ. 23, 45 (a. 1409).
- huppe *swf.* residuas partes salis de curribus, que non possunt vendi que vocantur huppen ERF. w. 2, 15 u. *ann.*
- hurdeler *stm.* *krämer in einer marktstube* PRAG. r. 38, 58.
- hürden *swv.* mit gen. der hemmel h. MICH. M. hof 22. *vgl.* behurden.
- hûren 1. — mit über-.
- hûren 2: sô wil ich dir als vil gelts geben, das du noch hûte ein phert hûrest LUM. 39<sup>a</sup>.
- hürnen: dâ hörten sie ouf türnen pusounen unde h. APOLL. 18070. er hürnet alsô swinde TRIST. H. 3566. tr. ir hornzeichen hornten sie *ib.* 2421. — *stm.* TRIST. 3253.
- hürnîn APOLL. (hürnînez sper 19155). hürnîn hûs der schnecke TEICHN. A. 245<sup>a</sup>. hürnîn borsten des ebers ALEX. S. 107<sup>b</sup>.
- hurrebecke? BERTH. 2. 255, 21.
- hurst REINFR. B. 27590.
- hurt *stf.* LCR. 59, 227. 44 (*schanzkorb?*). marktstube PRAG. r. 38, 58.
- hurt *stm.* dâ hurt engegen hurte dringet TYR. W. I, 28.
- hurteclich REINFR. B. 1720. mit hurtecllichem kusee WH. v. W. 1384.
- hurtecliche REINFR. B. 1812.
- hurteliche PARZ. 36, 13.
- hurten *intr.* REINFR. B. 1357. WOLFD. (D. V, 24). APOLL. (7453. 866. 11645. 19935). EILH. (L. 4178).
- hurtâ1 APOLL. 19275. WH. v. Öst. 14717. 22.
- hurtieren SUCH. 9, 148. — auch mit ge-.
- hurt-stelle *stf.* AARG. w. 54.
- hurzen: hurzen ARCH. dsp. 1. 397, 192.
- hûs: eins snecken hous APOLL. 10102. den pösheit hete hous genomen GZ. 1183. ze house biten zu gast bitten APOLL. 14088 (*iron.*). got geb uas dort das êwig haus KZM. A. 1162.

- hûsarme CHR. 11. 635, 7.
- hûs-bier *stm.* ARNST. r. 65, 101.
- hûsbrôt CHR. 10. 368, 17.
- hûs-bruch *stm.* *hausfriedensbruch* GENGL. 221 a. 1338.
- hûsdierne VINTL. 9574. BEISP. 31, 27 ff. CHR. 10. 352, 9; 11. 549, 6.
- husecke s. v. a. schûbe. ein praune schamlotte husecken INN. 1504. ein swarze husecke *ib.* hoseke CHR. 11. 622, 12.
- hûs-eigen *stm.* der hauseigen, so ein herre (*des domcapitels*) gestirbt, sol im heissen graben in dem capitelhaus STANDB. 20<sup>a</sup>.
- hûseigen-ampt *stm.* *ib.* 10<sup>a</sup>.
- hûsen: er het gehouset ouf daz velt APOLL. 19416, *refl.* so dertrinkent mër den tausent, die sich auf daz wazzer hausent TEICHN. A. 123<sup>a</sup>; *haushalten, wirtschaften* OEST. w. 357<sup>b</sup>.
- hûsêre RUDOLST. r. 218, 86. LEUTBG. r. 148.
- hûserin *stf.* hauserin O.RUL. 22.
- hûsgêlt, lagergeld für aufbewahrung der waaren im koufhûse WP. G. 155.
- hûsgemach: schœner salâne obedach ist guot und êre âne hûsgemach RENN. 12549. uf einer louben dô geschach ditz vrôliche h. *hâusliche vergnügen* MERV. 99.
- hûsgenôz RUL. 71, 3 (*genosse überh.*) EILH. L. 6092. MSH. 3, 244<sup>b</sup>; ERF. w. 1, 39.
- hûsgenôzinne (HELBL. 8, 221 *hs.* hûsnôzinne). hûsgenezinne JEITT. pr. 80, 1.
- hûsgenôzschafft (HELBL. 8, 572 *hs.* hûsnôzschafft).
- hûsgerate HEST. 1624. 77. THÜR. rd. 405 a. 1484.
- hûs-gereite *stm.* = hovereite MB. 41, 397 (*hûs-reite* 396) a. 1349.
- hûs-geschelle *stm.* *haushabe.* mit seinem ganzen hausgeschelle (: helle) TEICHN. A. 197<sup>a</sup>.
- hûsgesinde SECUND. 35. CHR. 10. 371, 7.
- hûs-halt *stm.* *haushalt* ARNST. r. 63, 94.
- hûs-hebic *adj.* = hûshabelich AUGSB. r. M. 268, 13.
- hûs-heit *stf.* *hintersässige gemeinde* GR. W. 6, 518.
- hûshërre ALEM. 2, 215. WOLFD. B. 830.
- hûsieren *swv.* OEST. w. 62, 1. 248, 5.
- hûsknêht BÄCHT. *hss.* 144. BEISP. 67, 13.
- hûs-latic *f.* ungula cabellina DFG. 627<sup>a</sup> (*hûf-latic?*).
- hûslode LS. 2. 473, 25.
- hûsloden-tuoch LEUTBG. r. 67.
- hûsman: er gab dem hûsman einen tornes, daz er im einen priester brêchte LUM. 46<sup>a</sup>.
- hûs-mietunge *stf.* GERM. 18, 379.
- hûs-nôzinne, -nôzschafft *stf.* HELBL. 8. 221 u. 572 *hs.* s. HPT. 16, 417.
- hûsrât PRAG. r. 41, 60. RCSP. 2, 247 (a. 1465). der êwege h. MARG. W. 525.
- hûs-sæzic *adj.* hûssæze KALTB. 94, 21.
- hûs-suochen *swv.* *abs.* *haussuchung tun.* *glosse zum sächs. weichb.* 405, 20.
- hûssuochunge JEN. st. 76, 27.
- hûstor ERF. *fzo.* 316.
- hûs-vole *stm.* *hausgesinde* KALTB. 1, 15. 18.

hûsvride *stsum.* GERM. 18, 379. JEN. *st.* 76, 27. CLING. *st.* 28.  
 hûsvrouwe BERTH. 2. 129, 39. 140, 11. 229, 23 u. o. WH. v. W. 2333. 67. GRIS. 17, 24. 20, 27.  
 hûswerunge (*lies hûswermunge „häusliches fest, welches der besitzer eines neugebauten hauses nach seinem einzug in dasselbe seinen nachbarn u. guten freunden durch bewirtung derselben giebt“* GERM. 18, 379).  
 hûswirt N. v. E. 17, 35. VINTL. 768. THÜR. *rd.* 400 a. 1482. hausw. (*des rathauses*) CHR. 11. 530, 21.  
 hût: wíemac man ezdenne bedûten in tötlichen hûten (*quomodo ergo possunt in mortalibus pellibus*

depingi) ARIST. 238. APOLL. (9049. 231. 14495). er muoz sîn hout dar umbe geben GZ. 1448. ein gröze ungefüege hout (*pergament, worauf gemalt wird*) ð. 7818; die hût ob dem kerne HPT. 16. 284, 119.  
 hütte APOLL. 16524. 18072. 858.  
 hüttelin REINFR. B. 2941. 53.  
 hütterouch: hütreich MUR. hütreich CHR. 11. 702, 7.  
 hutzen: af climmen unde hutzschen BALD. 64. mit krummen bainen er da hützt erschrocken wie ein has ANZ. 21. 58, 21 (a. 1441).  
 hûwe *sum.* nu bistu wirs geschaffen den ein hû (: dâ) SCHONEB. 2969.

## I.

î: i bezaichinet gûten lip HPT. 17, 84.  
 îche: diu vaz zer îche legen AUGSB. r. M. 50, 34. XI fûder Elsässers Frankfurter îche RCSP. 2, 51 (a. 1442).  
 îche-ambet *stn.* eycheampt MB. 40, 311 (a. 1340).  
 îchen MILTENB. *stb.* 21<sup>a</sup>.  
 îch-lôn *s.* oben unter butenlôn.  
 iedec-lich *adj.* = iedec MB. 41, 182 (a. 1345).  
 iegelig *zu* ER. 2 1965. CHR. 10. 183, 26. 284, 10.  
 iegewêder WACK. *pr.* 8, 88.  
 ie-gewêlich = iewêlich WACK. *pr.* 4, 5.  
 ie-gewêr *pron.* jeder. iegeweme ich rechtes gûtes gan SSP. *prol.* 20.  
 iemer: imber, *irgendeinmal* SSP. *prol.* 142.  
 iemerîc *adj.* immerwährend, ewig. in iemerigem ellende ACK. 2, 5 u. *anm.*  
 iemer-lêbe *adj.* immerlebend, ewig LCR. 93, 1.  
 iemerlêben GZ. 7829. TEICHN. A. 133<sup>d</sup>.  
 iemerlieht ACK. 56, 17.  
 iemer-nôt *stf.* danne in der helle ein immer-nôt SYON (*Giess. hs.*) 12<sup>a</sup>, *vers* 337.  
 iener: ienâ REINFR. B. 12808. iengert MBRG. 17<sup>b</sup>. — *vgl.* GERM. 19, 348ff. (*aus* io in jâre).  
 iergen: erne GRIS. 14, 25.  
 ietwêder: itwêderz, *keines von beiden* PRL. 177. 81.  
 ietzedig *adjectivbildung* aus ietztet (iezuo) jetzig CHR. 11. 751, 9.  
 iewêdersît MB. 40, 249 (a. 1339).  
 iewêlich: ielich WACK. *pr.* 17, 12. STRETL. *chr.* 58, 20.  
 iezuo: iezô WACK. *pr.* 6, 3. ietzzô ð. 69, 8. ieze ð. 20, 10. iezen WOLFD. D. IX, 56. ietzant WACK. *pr.* 68, 19. 69, 40. iczunt ð. 72, 26. 101, 12.  
 îferære: eyfrer BÄCHT. *hss.* 112. VINTL. 3684.  
 îferen VINTL. (*lies* 3658. *tr.* 3682). — *mit* ver-.  
 îferie *stf.* eifer, eiferung. yffrye WYLE 267, 35.  
 îferunge: yfrung, *eifersucht* WYLE 323, 35. eiferung, eifrung VINTL. 1409. 3676. 77.  
 îffel *s.* infele.  
 iht: iht mê, *nicht mehr* s. ALEM. 3, 74. iuwet, iewet, iut, îth, iutzit s. WACK. *pr.* s. 502.  
 îhten *swv.* eichen. swaz wir sünden pegân daz schribt der tiufel an, in sîner mâze ers îhtet pîz man sie gepîhtet Gz. 7064.

ilbm *s.* ðl'm.  
 îlec: sy ylten ûf ain ylig schlâ MBRG. 49<sup>b</sup>.  
 îlen. — *auch* mit ent-, über-, ver- (*zuo zu streichen*).  
 îlent-lichen *adv.* eilig EILH. L. 1779.  
 illuminatûr *stf.* illuminatura DIEF. *n.* gl. 210<sup>b</sup>.  
 ilunge BR. *St.* 38<sup>a</sup>. ALEM. 3, 146. VINTL. 2784.  
 imâgen *stf.* in dîner imâgen zirkel, *im umkreis deiner bildkraft* WH. v. Öst. 16486. — *aus* lat. imago.  
 imâginieren *swv.* LCR. 50, 21.  
 imbe: impe KONR. *pr.* 124<sup>c</sup>. imme LS. 1. 89, 34. *vgl.* OEST. w. 391<sup>a</sup>. immen *stf.* s. unter swarmen 2, 1342.  
 imelîn *stn.* dem. zu imîn MONE z. 2, 191.  
 im-hûs *stn.* alveare DFG. 26<sup>c</sup>.  
 imîn HAIG. r. 57. MONE z. 23, 61 (a. 1298). *vgl.* DUCANGE 2, 643f. (hemina, emina). FRISCH 1, 487. SCHMID 200.  
 immis *stn.* = ymne BR. *St.* 21<sup>b</sup>.  
 impelîn *stn.* dem. zu imbe. die reinen meide sint gebenmâzet zuo den reinen wurmelînen, diu dâ heizent diu impelîn KONR. *pr.* 124<sup>c</sup>.  
 impetriieren MB. 41, 271 (a. 1346).  
 impfeten: impten LS. 1. 77, 21.  
 im-sumber, -vaz *stn.* alveare DFG. 26<sup>c</sup>.  
 îñ, in: in entwurten MB. 40, 200 (a. 1338). — binden CHRIST. S. 156. *einschärfen* OEST. w. 123, 42. 262, 24. — blâsen: dem mocht er sô vil in bl., daz er uber mich zuge LUM. 120<sup>c</sup>. — dîngen, gûeter KSR. 155. — drücken APOLL. 3429. — eiden *s. dass.* — eigenen an-, zueignen APOLL. S. 89, 8. — erben *refl.* durch kauf sich einbürgern als erbgenosse AARG. w. 13 a. 1322. — gûben: einem die stat in g. LUM. 109<sup>d</sup>. — gedringen LS. 1. 236, 65. — gesliezen WWH. 439, 24. — gesnîden WACK. *pr.* 48, 7. — gevûeren TRIST. 13387. — gewinnen: ein guot koufen oder anders in g. MB. 40, 143 (a. 1337). — heizen, *einheitzen* MICH. M. hof 40. — lecken BERTH. 2. 182, 12. — luogen *s. dass.* und PARZ. 574, 1. — machen ELIS. 5459. — mengen, mern *s. dass.* — rûeren TRIST. 9217. — scheften, schîben, schîzen, schrenken, seilen, senken *s. dass.* — slâhen, *einfrîedigen.* eingeschlagne alben OEST. w. 189, 4. — slîchen NETZ 627. — slînden, slîngen, snaben *s. dass.* — snîden: korn in su. SSP. 3. 37, 4. — stêchen TRIST. 8981. — steinen: ein stainen, *steine hineinwerfen* OEST. w. 248, 8. — stocken *s. dass.* — strîchen BERTH. 2. 205, 30f. — trocken PARZ. 377, 25 *var.* — trenken, ez



einem LUM. 82<sup>d</sup>. 137<sup>b</sup>. — vazzen s. *dass*. — vliegen TRIST. 2258. 3623. — vlieden ER. 2 7883. — vlozen, vuozen, wöben, wöllen *stv.*, wörden s. *dass*. — wërren GUDR. 449, 4. TRIST. 7416. — wichen, wickeln s. *dass*. — ziehen: die buozen in z. AARG. w. 41 a. 1351. — zihen, beinrichten AARG. w. 79 a. 1510. — zünden, zwicken s. *dass*.

in-antwortunge *stf.* inentw. MB. 40, 257 (a. 1339).

inbíz: immiz BR. H. 35, 16. 41, 7. 14.

inbizzit WOLF. D. VIII, 129.

in-bläser *stm.* susurrator DFG. 571<sup>a</sup>.

inblásunge BR. H. 20, 9.

inbréchung ARCH. W. 22, 130 (a. 1467).

inbruch *ib.* 121 a. 1456.

in-brunst *stf.* WOLK. 105. 4, 2.

inbrünstec REINFR. B. 11143.

inbû, gebäude innerhalb eines abgegränzten platzes BASL. chr. 1. 469, 4.

incorporieren s. GERM. 20, 44.

inden s. unten innen.

indischen *adv.* in indischer sprache. die vrägt er indischen der mæR ALEX. S. 135<sup>b</sup>.

indrückunge: indruckunge ist erhebunge des gemâtes GERM. 18, 97.

indult *stf.* indult, die die gewissen der sêlen berûren RCSP. 2, 93 (a. 1446).

infele: ifel *swf.* RCSP. 2, 45. 119 (a. 1442. 52).

inganc BR. H. 7, 55. 58, 2. 4. 6. 7. inneganc des monsters RCSP. 2, 119 (a. 1452).

ingebû: ingepeu CHR. 10. 480, 7. ANZ. 19, 188 (a. 1458).

ingedenke UG. 480 a. 1452.

in-gehörung *stf.* mit seinen rechten in- und zûgehörungen SCHWBG. a. 1447.

ingeriusche: ingereusch *büdl.* CHR. 11, 585 *ann.* 5.

ingesézzen: ingesezzener burger WP. G. 147.

ingesigel REINFR. B. 2434. 58. HEST. 616. 18. 38. LIVL. M. 3691. 4384. 400. 9771.

in-getüemede *stn. md.* ingetüemede = ingetüeme, das eingebrachte der frau EISEN. *rechtsb.* 2, 24.

in-gevider *stn.* ingefider RCSP. 2, 248 (a. 1465).

ingewër: ingwer APOLL. 8504. PRAG. r. 62, 100. nägelein und imber TEICHN. A. 35<sup>a</sup>.

inguz: der planêten ing. AB. 1, 129. inneguz (*lies* MISC. 2, 230).

inhaber: innhaber nnd besitzer UG. 464 a. 1415.

in-hër *adv.* herein APOLL. 12386 B.

in-hitze *adj.* = inhitzec ALEM. 3. 117, 17.

inhitzec N. v. E. 8, 11. 40, 28.

inhitzec-heit *stf.* inbrunst ELIS. R. 11<sup>a</sup>.

inhitzec-lichen *adv.* Z. 9, 40.

inin? s. zu DENKM. 2 XXXIX. 1, 1.

inknêht MICH. M. hof 18.

inkomen, einkünfte *ib.* 28.

inlêger: inl. geloben PRAG. r. 15, 23, leisten *ib.* 16, 26. inlager halden CLING. st. 26.

in-lêger *stm.* landstreicher, der bald hier bald dort unterstand nimmt OEST. w. 137, 16.

inlegunge SIMON *wk.* 228 a. 1397.

inleiten, zu *etc.* anleiten, verführen OEST. w. 125, 28.

inleiter ALEM. 4, 97.

inlende NIB. 1119, 1 var.

Lexer, WB. Nachtr.

inlentie: de equo, qui est de terra, videlicet inlendig ERF. w. 2, 212.

inlendisch JEN. st. 61, IX; im lande anwesend: ob der oberman nit inlendisch oder von tôdes wegen abgegangen wêre MILTENB. *stb.* 59<sup>b</sup>.

inliute: inleut *gens.* zu frömd KALTB. 1, 50.

in-mietunge *stf.* ein-, vermietung GERM. 18, 379.

in-nâme *f.* einnahme. innôme und úszgâbe JEN. st. 65. MICH. M. hof 36. alle innâmen und ausgâben an gelde *ib.* 20. 25.

innecliche: innenecliche REINFR. B. 14137.

inneganc s. oben inganc.

innegunge *stf.* und wullet unsere schrift und innigunge (*dringende mahnung zu kommen*) gnêdlich verstan RCSP. 2, 2 (a. 1439).

inne-, inhalt zu KPN. 1, 81. nâch innhalt der abred, der brief UG. 457. 58. 60. 63 (a. 1445). inhalt des êbriefs SCHWBG. a. 1480.

inne-, inhaltunge zu KPN. 1, 81. UG. 457 f. 462. 79 (a. 1445. 52).

inne-helter *stm.* die innhelter (*besitzer*) ditz briefs SCHWBG. a. 1489.

innen *adv.* inden ANZ. 23, 271 (14. jh.).

innen *swv.* (*lies* geinnet) REINFR. B. 18261.

inner REINFR. (21156). inner oder auszer lancz UG. 379 a. 1417.

inner-stetære, -er *stm.* = insteter JEN. st. 65.

innern (*lies* *swv.*) inner machen: den úzern kan sie inren REINFR. B. 24366. — auch mit er-.

innerunge *gloss.* zum sâchs. *weichb.* 391, 3. 11.

innewende: sô bitterlicher smerze twanc si inwend des libes brust REINFR. B. 22615.

innewendic *adj.* innwendig oder úzwertig man WP. G. 95. — *adv. u. prâp.* REINFR. B. 5503. 16719. 25646. innewendic (*gedr.* innewendic) des elôsters BR. H. 66, 10. innewendek einer wochen GERM. 19, 317. innewenik der zit BU. 253 a. 1369.

inrede THÜR. rd. 407 a. 1485.

inriten: in demselben inriden verlôs er gar vil lûde LUM. 74<sup>e</sup>. wenn daz inriden (*des kônigs*) geschicht RCSP. 2, 34 (a. 1442). der tag des inritens *ib.* 118 a. 1452.

in-sacker *stm.* do sint in dem munde zen, alles leipfütters teglich malende einsacker (*var.* insticker) ACK. 39, 7.

insage GERM. 18, 379. RCSP. 2, 168 (a. 1461).

in-sagung *stf.* einen durch ins. wecken BR. H. 22, 15.

insaz, immission OEST. w. 23<sup>a</sup>, 21.

in-schatzung *stf.* einschätzung, schätzung eines guts von gerichtswegen OEST. w. 230, 31.

insele: insule REINFR. B. 18354.

in-sidel *m.* der kein insidl noch kein úszwesendes ist WK. H. 32.

insigelen. — mit ver-.

inslet. inslig s. unslit 2, 1938.

in-sprâche *stf.* einsprache ARNST. r. 32, 4.

insprêchen RENNAUS 581.

instân: und swie si hânt ein lûter instâu in sich selber WACK. pr. 61, 73.

in-stant *stm.* einstand, näherkauf, vorkauf OEST. w. 175, 34. 40; instand, einstellung der gerichtsverhandlung *ib.* 183, 35.

**instant-rêht** *stm. näher-, vorkaufsrecht* OEST. w. 175, 16.  
**instanzie** *swf. s.* GERM. 20, 44.  
**in-stellie** *adj.* THÜR. rd. 367 a. 1484.  
**în-stender** *stm. einst-* OEST. w. 175, 43.  
**in-steter** *stm. gegens. zu vorsteter* JEN. st. 65.  
**în-sticker** *stm. s. oben unter* însacker.  
**instrument** MONE z. 22, 431 (a. 1394). CHR. 11. 767, 37. 769, 41.  
**in-titulieren** *swv. wie er sein manual und schulbüch machen und int. sal* MICH. M. hof 19.  
**intrag:** intrag tûn APOLL. S. 89, 3; *einrede* BASL. chr. 1, 469, 7.  
**învanc** CP. 326. *vgl.* OEST. w. 364<sup>a</sup>.  
**inventieren** *swv.* FRANKH. st. 469.  
**invliezung** VINTL. 10023.  
**invluz,** *einwickung* BERTH. 2. 241, 14. der plânêten *invl.* AB. 1, 129.  
**în-volc** *stm. mîctleute* KALTB. 18, 54.  
**în-vrouwe** *f. inwonerin, mietfrau* ib. 29, 30.  
**în-vüerer** *stm.* ALEM. 4, 97.  
**în-vüerunge** *stf. einfuerung, das an-, beibringen* OEST. w. 232, 5.  
**inwent-halben** *adv. innerhalb* Ls. 1. 137, 228.  
**în-wêrfen** *stm. einwerfen, einwurf, -rede* SCHWBG. a. 1444.  
**în-windeln** *stm.* ALEM. 3. 101, 40.  
**in-wirklich** *adj. impressiones, inwirgliche bewegunge* Z. 9, 136.  
**inwisunge:** inw. der chinder von Israel Z. 9, 142.  
**inwoner** JEN. st. 74. CHR. 10. 182, 13.  
**inwonerin** JEN. st. 74, -inne MYST. 2. 414, 7.  
**in-wonhaftic** *adj. der stat inwonhaftig und besessen burger* JEN. st. 75, 16.  
**în-ziehunge** *stf. mit înz. der vor ûszgegangen schrift* RCSP. 2, 179 (a. 1461).  
**înziht:** dâ (im tempel) mahtu dich vil rehte pe-warn vor anvecht und vor inziht APOLL. 2805.  
**îr** *pron. (dat. ûch* SECUND. 1. 2. 44. 56 etc. *acc. iu* WALTH. 18, 7 *var.* CRAON 1325. OT. 84<sup>b</sup>. s. WEINH. mhd. gr. § 458).  
**îr** s. êr.  
**îrch** PRACT. 166. von hundert irchen 4 den. zu maut MUR. erich TEICHN. A. 219<sup>a</sup>.  
**irdenisch** Gz. 584.  
**irdin:** erdîn SCHB. 264, 12.  
**irher** CHR. 10. 306, 12. 312, 13 f.  
**îrîn** s. êrîn.  
**irmensûl:** die (mârtyrer u. bekennner) unser herre got mit der fûhte sines heiligen geistes alsô ge-vestent hât, daz si wol von rehte heizent unde ouch sint die beume unde die irmsûle der heiligen cristenheit, wande si die mit ir guottâte ûf habent KONR. pr. 38<sup>a</sup>.  
**îrrære** SSP. prol. 105. *errer* SECUND. 403.  
**irreliche** TROJ. 5892.  
**irreganc** SCHB. 213, 12; *das verlaufene herrenlos gewordene vieh* GR.W. 1, 83. ALEM. 1, 161. MONE z. 22, 163. KOPP *g.sch.* 4<sup>b</sup>, 25 (a. 1316).

**irrelôs** *adj. der sinne i. (var. der sinne lös, beraubt)* KSR. 77.  
**irrenisse** ERF. *wass.* 127.  
**irresalunge:** irsalung MB. 40, 261 (a. 1339). WP. G. 146, 2.  
**irretac** WACK. *pr.* (20, 48).  
**irre-tât** *stf.* SCHB. 241, 26.  
**irretuom** HEST. 707. 12. SCHB. 365, 27.  
**irrunge** VINTL. 2591. âne errunge GERM. 18, 97.  
**îrzen:** sich irzen oder wir schreiben lassen SCHWBG. a. 1473.  
**î's** = ich es WWH. 68, 17 *anm.* WALTH. XVII, 24.  
**îs:** ise (: wise) Gz. 1664. îsch STRETL. chr. 174, 4 u. *anm.*  
**îsbërle** (ROTH. R. 4588). *îsbërlîn* *stm. durchsichtige perle. vgl. wazzerbërle.*  
**îsele?** *ein fisch* FICHARD 1, 189 (a. 1382).  
**îsener** *stm. eisener, calipsor* DFG. 90<sup>c</sup>.  
**îsen-geschirre** *stm. von eisengeschirr, es sein hacken, äxling, sengsen* MUR.  
**îsengraber** BÖHM. 563 a. 1340.  
**îsen-halde** *swf.* AARG. w. 52.  
**îsenhose** WOLFD. D. V, 8.  
**îsenhuot** ALEX. S. 103<sup>a</sup>. PRAG. r. 29, 41. JEN. st. 59, 2.  
**îsenîn** RUL. 135, 3. îsnîn APOLL. 10468. JEITT. *pr.* 128, 12.  
**îsenkleit** REINFR. B. 20840.  
**îsen-koufer, -keufer** *stm. ferrarius* DFG. 231<sup>a</sup>.  
**eisenchauffler** *n. gl.* 171<sup>a</sup>.  
**îsenkrût** HPT. arz. 51. 75. 78.  
**îsen-lich** *adj. swaz ie îsenliche phliht mit ruore hât berüeret* REINFR. B. 22800.  
**îsen-râm** *stm.* j. TIT. 1488.  
**îsen-schar, -schêre, -schære** *f. forceps* DFG. 242<sup>c</sup>.  
**îsen-slac** *stm.* BERTH. 2. 35, 5.  
**îsen-slôz** *stm.* WOLFD. D. V, 15 *var.*  
**îsensmitte** RCSP. 2, 179 (a. 1461).  
**îsen-trât** *stm. eisendraht* REINFR. B. 4973.  
**îsenwât** REINFR. B. 27267.  
**îsenwêre** RTA. 7. 210, 27.  
**îsenzein:** eisenzain KZM. sp. 237<sup>a</sup>.  
**îserin:** îsernîn RUL. 135, 3 *var.*  
**îsernc:** ysere HPT. arz. 22.  
**îs-grûpe** *swf. kleines hagelkorn* WEINH. schles. wb. 29<sup>b</sup> (15. jh.). *der saus des winds, himlicz, taner und eysgrûpen* BREV. 271<sup>a</sup>.  
**îsôpe** (ips aus MGB. *zu streichen, = isp.*) ispe AUGSB. r. M. 173, 15.  
**îsschelle:** eisschil CHR. 11. 562, 17 f.  
**îstikeit** DIF. n. gl. 157<sup>a</sup>.  
**îsvogel:** vil die wellen den eisvogel haben (als glücksgeist fürs haus) VINTL. 7759 u. *anm.*  
**ite-kouwen** *swv. edekowen, wiederkauen* SCHONEB. 3466. 960. 74. 11751. 60.  
**itelkeit** Gz. 6316. itilcheit BR. H. 43, 4.  
**îtellich** SCHB. 351, 17.  
**iteniuwe** s. HPT. 15, 255. ROTH. R. 2135. BERTH. 2. 154, 9. *vgl. nitniuwe* 2, 88.

iteroche: indrug, -druck, eindruck DFG. 503<sup>b</sup>.  
 itewiz BR. H. 58, 12. BERTH. 2. 228, 1. an itewiz  
 dienen TEICHN. A. 37<sup>d</sup>. ich bin ein edwiz der  
 lüde BR. St. 5<sup>b</sup>.  
 itewizen BR. H. prol. 58. itewizen N. v. E. 11, 15.

ite wizzen GUDR. 331, 2 u. ann. — stn. Üw. H.  
 505.  
 iuwer: über L.ALEX. 1505.  
 iwin: ein ibiner boge MB. 39, 278 (a. 1326).  
 iz s. er 1, 604.

## J.

jächant: jöchant APOLL. 13433. jácint ib. 1621.  
 S. 86, 17.  
 jacken-sticker *stm.* s. unter schéckensticker  
 2, 677.  
 jage-bant *stm.* und hát der horn ietweder von  
 zobel richiu jagebant REINFR. B. 1527.  
 jagede: úf daz jeide ríten ALEX. S. 142<sup>a</sup>.  
 jagehunt BERTH. 2. 189, 4. 219, 35.  
 jagehús EILH. L. 5177. ja he hús ib. 5145.  
 jage-site *stm.* jagdgebrauch, -kunst TRIST.  
 3410.  
 jaget-gesinde *stm.* jagdfolge TRIST. H. 3565.  
 jagevart REINFR. B. 15814.  
 jáhe, jáhen s. gách, gáhen.  
 jámer: ámer JEITT. pr. 14, 10. 52, 21.  
 jámerbérnde MLB. 811.  
 jámerburde REINFR. 27509.  
 jámercheit MLB. 908. Gz. 3744. 6353. SUCH. 12, 103.  
 SCHB. 291, 25. VINTL. 7089.  
 jámerliche NIB. 2089, 4. KL. 267.  
 jámerec: diu jámerige herzogin WH. v. W. 943.  
 jámer-garte *swm.* TRIST. 14666.  
 jámerheit BR. H. 61, 14.  
 jámerklage APOLL. 1339. 742. 7086. Gz. 6576. SCHB.  
 203, 14.  
 jámer-kleit *stm.* trauerkleid HEST. 783.  
 jámerlant Gz. 2056.  
 jámer-leit *stm.* jammervolles leid ALSF. G.  
 7164  
 jámerlich ALSF. (G. 2651).  
 jámer-lícheit *stf.* jemmerlichkeit, jammer-  
 voller zustand, herzeleid ALSF. G. 5988.  
 jámern ALSF. (G. 2650). ámern JEITT. pr. 15, 13.  
 102, 2. ámerón WACK. pr. 19, 7. — auch mit ge-  
 jámernót PARZ. 141, 18 var. APOLL. 7155. 637.  
 jámer-rede *stf.* Gz. 3679.  
 jámer-ruof *stm.* ib. 7846.  
 jámer-sage *stf.* unglückserzählung APOLL. 1728.  
 jámer-schar *stf.* beklagenswerte schar Gz.  
 7530.  
 jámer-schreien *stm.* des müsz ich lüte schrien  
 ein jámerschrein ALSF. G. 6731.  
 jámerschric: in solchen jámerschricen SYON  
 Giess. hs. 13<sup>a</sup>, vers 372.  
 jámersmörze MLB. 810.  
 jámersorge REINFR. B. 11609.  
 jámer-sôte *swm.* jammerquelle, trähnen j. TIT.  
 955.  
 jámer-stunge *swf.* j. TIT. 3772. 4274. 5091.

jámer-stungen *stm.* ib. 5360.  
 jámertac APOLL. 4800.  
 jámertal APOLL. 7532.  
 jámer-tunc *stm.* jammerhóle Gz. 7818.  
 jámerunge REINFR. (B. 11847. 26129).  
 jámervar SWANR. 1256. REINFR. B. 12958. APOLL.  
 16851.  
 jámer-wê *stm.* bitteres weh APOLL. S. einleit.  
 LIII.  
 jámer-zil *stm.* jämmerliches ende TRIST. H. 48.  
 jámerzit APOLL. 4862.  
 ján s. HPT. 18, 15. MICH. M. hof 31.  
 járá APOLL. (19064). TUND. 51, 30.  
 jár-bluome *swm.* jáhrl. ertrag eines landguts  
 AARG. w. 72.  
 jár-buoch *stm.* in den járbüchen (annales)  
 schriben ARIST. 1266. STRETL. chr. 149, 3.  
 járec: ain járiges zwei von ainem haselpaum  
 VINTL. 7924.  
 járen *tr.* aufhalten. daz man scu járet sô lang  
 OT. 666<sup>b</sup>.  
 járgerihte HAIG. r. 56, 27.  
 járgülte: járgulde BU. 282 a. 1373.  
 járlanc MSF. 4, 2. SCHB. 327, 35.  
 jár-lôn *stm.* jahreslon eines dienstboten BASL.  
 rechtsqu. 1, 341 (a. 1364).  
 jármánót GERM. 18, 67.  
 jármarket EILH. (L. 7389). TEICHN. C. 116<sup>a</sup>.  
 jármarket-vride *stm.* das ain burger an den  
 andern den jármarktfride niht gebrechen  
 kan noch sol GENGL. 167 a. 1412.  
 járnuz, jáhrl. ertrag eines guts oder kapitals. daz  
 gelt ze járnutzen anlegen MZ. 4, 343.  
 járrénte ZEITZ. s. 3, 38.  
 járzal: das disz stéte u. veste blibe die j. úz KOPP  
 80 a. 1291.  
 járzit, zeit eines jahres. sie lágen nu die j. APOLL.  
 6821.  
 jat: an dem snit uud an dem jat TEICHN. A. 33<sup>d</sup>.  
 já-wort *stm.* zusage, genehmigung ELIS. R. 4<sup>a</sup>.  
 jege-lich *adj.* jagdmässig TRIST. 3004.  
 jeger: wilder pern und wilder swin kan er wol  
 selber j. sin APOLL. 4552.  
 jeger-gabel *stf.* amis DFG. 30<sup>a</sup>. vgl. vogel-  
 gabel 3, 426.  
 jeger-horn *stm.* MONE 5, 138.  
 jegermeister REINFR. B. 26290.  
 jegerspise (= WOLFD. A. 412).  
 jehen: jehen (= verzihen) GLAUB. 1540; cine form gihe  
 jéh gigen ergibt sich aus PF. üb. 3, 110. 115. 129

- mit den *varr.* — mit *acc.* WWH. 261, 6. ūf einen j. s. GERM. 22, 42.  
 jēnent: ennot N. v. E. 39, 17. ennet BASL. chr. 1. 177, 5.  
 jēner: dis und gien (: Wien), jene BEH. ged. 4, 15.  
 jēnsit: gisent, giset BEH. ged. 5, 181 f.  
 jerarchie: jerarhei VINTL. 7573. 677. 9735. ierarchie *ib.* 494, -eige SUCH. 41, 1043. ierarchia APOLL. 16944.  
 jēr-bütte *f. mcl.* jerbodde, gährbütte GERM. 18, 379.  
 jēst: gest des weins PRACT. 244. wan ein mostvaz ist ze vol, daz der gest ze vast begreif TEICHN. A. 93<sup>b</sup>.  
 juchart: vūnf acker jochart Gz. 6182.  
 jō: morde jō! ALSF. G. 621.  
 jōch APOLL. (7115. 20821). snöder site j. SCHB. 168, 13. den hals ūzer der regelin joches schuten BR. H. 58, 27. ich hān gekouft ohsen zuo fünf jōchen ALEM. 2, 1.  
 jōch *s.* gāch.  
 jogent *s.* jugent.  
 joggen *vgl.* HPT. 16, 478.  
 jope DFG. 307°. BU. 228, 5 (*a.* 1361); *als stück der rüstung* JEN. st. 59, 2.  
 jōuchen REINFR. (B. 7481. 8595). von daunen jōcken ÖH. 117, 12. *vgl.* KUHN 20, 153.  
 jûbel *stm.* er ward gesetzt auf einen charren dô mit manigem jûbel und gepärd VINTL. 5560.  
 jûbileren SUCH. 1, 164. jûbelieren LOR. 126, 10. 135, 10. — *stm.* BERTH. 2. 23, 7. ADELH. 58, 19.  
 jûche: *swf.* SCHB. 181, 16.  
 juch-korn *stm.* unum modum avene que dicitur juchkorn BEYER *mrh. wrk.* 2, 405.  
 jud-æzic *adj. s.* unten phinnebane.  
 jûdelin BERTH. 2. 85, 18. 228, 22.  
 juden-art *stf.* judengeschlecht ALSF. G. 5178.

- juden-bale *stm.* MSH. 1, 268°.  
 judenbuot ALSF. G. 4628. *vgl.* WACK. kl. schft. 1, 187.  
 judenkint ALSF. G. 2343. 3430.  
 juden-kirchhof BU. 264 a. 1371.  
 juden-künic *stm.* juddenkonigk ALSF. G. 4380. 7467.  
 judenrêht AUGSB. r. M. 260, 26.  
 judenritter GENGL. 59 a. 1396.  
 judenschuole, sinagoga DFG. 535<sup>b</sup>.  
 judic *adj.* jüdisch ALSF. G. 6348.  
 jûdinne: judinne HEST. 842. 87.  
 jûf *stm.* mir ist dein schuauß ein jauff GERM. 3, 311. ich sprach nechten ein wort in mime juffe LUM. 71<sup>d</sup>.  
 jûgent: jogent APOLL. S. 55, 30.  
 jûgentlich TRIST. 294.  
 juncbrunne WOLFD. (B. 336). APOLL. (13098). ACK. 7, 12.  
 junchërre WOLFD. A. 34. BERTH. 2. 196, 20. 38.  
 junchërrelin WH. v. W. 1418. 2177. 596.  
 junchich (*adv.* junklich zart was ir lîp APOLL. 13389).  
 junc-meister *stm.* CHR. 11. 659, 15.  
 juncvrouwe *als stf.* zu WOLFD. D. VI, 36; *dienerin* VINTL. 941.  
 juncvröuwelin WH. v. W. 2205. 523. 4003. EILH. L. 2343.  
 juncvrouwen-houbet *stm.* daz wâpen mit den drein jungfrauenheubtern LUM. 60°. 37<sup>a</sup>.  
 junge *swm.* DENKM.<sup>2</sup> XLVIII. 3, 4.  
 jungelin *stm.* = jungeline ALSF. G. 1929.  
 jungline, novize BR. H. 22, 12.  
 juriste TEICHN. A. 151<sup>c</sup>.  
 jûs (*das schwelgen s.* DWB. 42, 2272).

## K.

- k. k bezaichnet tumpliche froude HPT. 17, 84.  
 kabel *als stm.* doch hān ich nu vil ebene den kabel geleit SCHONEB. 10510.  
 kabezkrüt APOLL. (10789).  
 kaf *vgl.* GERM. 23, 312.  
 kafse: kafze MONE z. 22, 432 (*a.* 1394). kauftze DOM. 38. kafe REINFR. B. 2203.  
 kagre-visch *s.* kebervisch.  
 kak RUDOLST. r. 228, 127.  
 kakas? ich hān acht an sant Merteins tag ein kakas von dem rûck des wiltprets STANDB. 10. *vgl.* kach 2.  
 calant *s.* GERM. 20, 44.  
 kalbe SCHB. 269, 26.  
 kalbitze *swf.* = kalbe URB. L. 204<sup>a</sup> a. 1383. *vgl.* KWB. 153.  
 calcedōmen *adj.* von achat CHR. 11. 546, 14.  
 kalk-meister *stm.* kalkbrenner TEICHN. C. 206<sup>b</sup>.  
 kalk-mël *stm.* *s.* unter mëlcalc 1, 2096.

- kalkofan *s.* ZARNCKE *gralt. s.* 119.  
 kalkulieren *swv.* LCR. 50, 1322.  
 kalle SCHB. 194, 16. 231, 26.  
 kallen, bellen. z' ein māl het ein man zwēn hunt, der kallet einer z' aller stunt TEICHN. A. 67<sup>b</sup>. — *auch mit ge-*.  
 kallunge *stf.* unterredung CHR. 14. 886, 29. 890, 33.  
 kalmei *s.* galmei.  
 kaloze *swf.* überschuh *s.* GERM. 20, 35. WEIG.<sup>2</sup> 1, 520.  
 kalpvël ROCK. 1, 13 *ann.*  
 kalpvleisch: ein ganze siten kalpfleisches daz phunt umb 5 heller WP. G. 28.  
 kalt: einem eine kalde nacht flächen CHR. 10. 237, 6.  
 kalter ANZ. 23, 40.  
 kalter-holz *stm.* ez ward allez daz für k. geteilt, daz zu bûwen nicht touge, ône eichin holz weist. v. j. 1377 im Würzb. arch.  
 kalter-seil *stm.* INV. 1504.  
 kaltnüsse *s.* oben galtnüsse.

- kaltsmit, malleator KÖN. *gl.* TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.  
 kām *stm.* HPT. *arzb.* 109.  
 kamendrille = gamandrê Aw. 1, 147.  
 kamerære: iwers heiles k., *beschliesser* CRAON 582.  
 kamerbühse RCSP. 2, 76 (a. 1441).  
 kamerdolle KELL. 54, 6.  
 kamergerichte RCSP. 2, 86 (a. 1445). CHR. 10. 1165,  
 2. 467, 10; 11. 585, 3. 801, 15.  
 kamer-gesinde *stm.* KELL. 194, 30.  
 kamergewant EILH. (L. 6417. 24).  
 kamerhërre BU. 226, 24 f. (a. 1360).  
 kamerknëht *s. v. a.* kamerære und mit kemmerer  
*wechselnd* LUM. 33<sup>b</sup>. 52<sup>a</sup>. 102<sup>b</sup>. 107<sup>b</sup> u. o.; *nicht comp.*  
 die juden seiner chamere chneht MB. 39, 218 (a.  
 1323).  
 kamerlouge Gz. 6561. SCHB. 336, 30.  
 kamer-löugelîn *stm.* AMMENH. V. 2, 1126.  
 kamermeister, *schatzmeister* KZM. A. 321.  
 kamerschaz JEITT. *pr.* 127, 16.  
 kamer-strâze *swf.* an der kamerstrâzen, *flur-*  
*name* BEYER *mrh. urk.* 2, 386.  
 kamer-tür *stf.* BEISP. 86, 16. CHR. 11. 637,  
 22. er warf daz ingesigel vor die kamerture  
 LUM. 45<sup>a</sup>.  
 kamer-vrouwe *swf.* PRL. 75.  
 kamerwagen APOLL. 19867. WH. v. W. 1311. CHR.  
 11, 840<sup>b</sup>.  
 kamerwîp TROJ. 9035. APOLL. (4604. 17196). von  
 ammen u. kamerwîben TEICHN. C. 201<sup>b</sup>.  
 kâmin *stmn.* ein glüendigez kemî Z. 9, 32. chemich  
 AUGSB. r. 148, 21.  
 kamp (*es ist der fluss Kamp s.* HELBL. 15, 785).  
 kampen *vgl.* OEST. w. 392<sup>a</sup>.  
 kampf (kam : lamp EN. 299, 39).  
 kampfes *s.* kempfe.  
 kampfgeselle *in 2. bedeut.* LUM. 47<sup>d</sup>. 50<sup>a</sup>. 54<sup>c</sup>.  
 kampf-hüeter *stm.* Loher ging zû den kampf-  
 hüttern 'bin ich nû ledig ir lieben herren?'  
 LUM. 52<sup>b</sup>.  
 kampf-kreiz *stm.* *kampfkreis, beim minne-*  
*spreise:* der küene man huop den êrsten strît,  
 der k. enwas niht wît, sie mohte im niht ent-  
 wichen, der künic lie dar strîchen hinz er sie  
 dranc in den kreiz APOLL. 5942. *vgl.* kemp-  
 kreiz.  
 kampf-, kempflîche: er muoste sich kempflîch  
 wern APOLL. 4990. sie saz gar k. WH. v. W. 7561.  
 kampf-rinc *stm.* *kampfkreis.* der k. was pe-  
 reit, daz was ein grüene heide preit APOLL.  
 9282.  
 kampfschild PRAG. r. 152, 174.  
 kampf-stecke *swm.* si sluog im eines auf die  
 hant, daz im (*der im kampfes gegen die frau*  
*statt des schwertes einen stecken erhalten*  
*hatte*) der kampfstecke entviel APOLL. 20542.  
 kampf-strît *stm.* mit k., per duellum GENGL.  
 250 a. 1270.  
 kampf-wërdic, -wirdic *adj.* *kampfwürdig*  
 SSP. 1. 63, 1. BU. 20, 63. GERM. 18, 379.  
 kamprat: kemp hrat SUCH. 45, 68.  
 kandel-diep *stm.* CHR. 11. 652, 3.

- kanel, kenel: kenel WACK. *pr.* 99, 69. kener *ib.*  
 s. 272, 12. kandel BÖHM. 486 a. 1326.  
 kange (bengel steine kangen [:gevangen] truogen  
 si ein wunder REINFR. B. 9354).  
 kannel: kanel PRAG. r. 79, 123. 80, 123. kandel  
 RENNAUS 368. CHR. 11, 841<sup>a</sup>.  
 kannengiezzer: kangiesser RCSP. 2, 218 (a. 1462).  
 kannengiezzer-rat *stm.* kandengiesserrad  
 MONE 5, 334.  
 kannen-wërfen *stm.* *das schlagen und werfen*  
*mit kannen* THÜR. *rd.* 234 a. 1456. 70.  
 canonicât *stm.* MB. 41, 271 f. (a. 1346).  
 kanonike MB. 41, 117 (a. 1345). kanonig BÖHM.  
 516 a. 1332.  
 kant *adj.* ALSF. G. 5474.  
 kant *in* steinkant APOLL. 9469 *var.* zu stein-  
 want.  
 kantner BRÜNN. r. 254. 89. gantner KALT. 78, 46.  
 ganter *ib.* 7, 86.  
 kanzellerie: kanzerlei RCSP. 2, 77 (a. 1444).  
 kanzellieren: einen brief canz. durchstreichen, *cas-*  
*sieren* CHR. 14. 868, 20.  
 kanzwagen WWH. 275, 16 *var.*  
 kape-visch *stm.* APOLL. 10330 (*var.* kope).  
 kapf LCR. 59, 244. 379 ff.  
 kapfære HPT. 18. 98, 308.  
 kapfen *stm.* REINFR. B. 2011.  
 kapit *stm.* ein webestoff, der auch zu teppichen  
 verwendet ward APOLL. 787. 11761. 17894.  
 18788.  
 capitânje *swm.* = kapitân RCSP. 2, 61 (a. 1444).  
 kapitel BR. H. 44, 7. CHR. 10. 239, 8; 11. 551, 7;  
*hauptstück einer schrift, kapitel* SCHB. 162, 30. 163,  
 5. 7. 15 etc.  
 kapitelhûs DOM. 49.  
 capitelin *stm.* darnâch volge ein capitelin, daz  
 man üzene sprechen sal BR. H. 9, 17.  
 kapitel-lîche *adv.* capitlenlich, mit zustim-  
 mung des capitels MB. 41, 419 (a. 1349).  
 kapitîn *adj.* von kapit APOLL. 538.  
 kapitolum. capitol (: wol) VINTL. 5564.  
 kappelære: swenne man die pfeninge versleht,  
 sô sol man dem keppelære (capellario) geben  
 fünf schillinge AUGSB. r. M. 19, 8.  
 kappellân: kappellân TYR. W. III. H. 2. 3. capil-  
 lân SCHB. 178, 9.  
 cappel-mettîn *stf.* frue zu c., wenn in der  
 (rathaus-)capelle messe gelesen wird ERF.  
*reg.* 24 ff.  
 kappen-spitze f. RENN. 16951.  
 kappûn: kap-, kophan MICH. M. hof 30. 37.  
 kappûn-vluc *stm.* cappaunflug, kapaunflügel  
 VINTL. 8410.  
 kar *s.* unten kère.  
 kar APOLL. 1256. 8442. 11871; zur weide benutzbare  
 talähnliche vertiefung auf höherem felsgebirge OEST.  
 w. 296, 12. *vgl.* KWB. 154.  
 karakter: minnen süez k. MBRG. 20<sup>b</sup>. ich gesegen  
 dise wunden mit den rechten karachtern ANZ. 25,  
 67 (15. jh.); *abgedrückte figur* TRIST. H. 5988.  
 karbûn *stf.* zwô slechte præ die sint prûn ge-  
 lîche hõch gestrichen als ein karbûn APOLL.  
 15221.

- kardamôm: kardamôme *swf.* APOLL. 18260. ein zentener cardemômen MAINZ. *kaufhausordn.* 2<sup>b</sup> (15. jh., Würzb. archiv).
- kardelin *stm.* *distelfink* (carduelis)? puochvinken lerchen kardelin APOLL. 13291.
- kardenâl: die cardenâle ÜW. H. 89.
- karfunkelstein OTN. A. 180. 365. VINTL. 5329.
- kâriöfel: du bist ein gâriöfels rîs, ein zwîc ûz dem paradîs MBRG. 14<sup>b</sup>.
- karkære: charichære CHRIST. S. 1472. charicher *ib.* 1367. 79. kerke GERM. 17. 52, 24 (a. 1382).
- karl: ein bîspel von eime kerl. hört wie eime kerle geschach SCHONEB. 3659.
- karmen CHR. 12. 199, 1.
- karren *swv.* SCHB. 185, 15.
- karrenman CHR. 10. 206, 20. karen-, karnman *ib.* 206, 23; 11. 642, 11. karman *ib.* 642, 3. karreman AUGSB. r. M. 43, 34.
- karrenpfert CHR. 11. 589, 1.
- karren-smër *stm.*, -smîrwe *f.* axungia DFG. 64<sup>b</sup>.
- karren-vart *stf.* karnfahrt CHR. 11. 588, 4.
- karrenwëc ANZ. 18, 237 (15. jh.).
- karret: von den karrîden sol man nemen ie von dem pferde drie schîll. hall. SCHAAAB 64 a. 1322.
- karrosche: karratsche WH. v. W. 3620. 24. karratsch j. TIT. 3383.
- karspuole APOLL. (20350).
- karte *swf.* 2: die besigelte k. LUM. 115<sup>d</sup>.
- karten *swv.* 2: ein dûch k. BÖHM. 637 a. 1355.
- karter, kartenspieler KALT. 56, 73.
- karthûser: karthûser, karithûser, karitûser SCHREIB. 1, 364. 67. 69. 72. 74 (a. 1346. 47). cart-hûseler KÖN. Schilt. 228. s. GERM. 20, 45.
- karthûse: kartaus CHR. 11. 678, 21.
- karvane *swm.* kriegsbagage, schweres gepäck und haus, wo solches aufbewahrt wird STAT. d. ord. s. 251. s. GERM. 20, 44 f.
- karwoche: karewoche RCSP. 2, 166 (a. 1461).
- karzom (nach Bächtolds schriftl. mitteil. hat der originaldruck karzoum = karrenzaum, wertloser gegenstand).
- käse: kæs VINTL. 2480. 83. 97. 99.
- käse-blume *swmf.* zu ALBR. 10, 362.
- käse-brët *stf.* s. GERM. 18, 379. 20, 45.
- käse-kamer *f.* MICH. M. hof 14. 28. 41.
- käsekar (GA. 2. 418, 317 wird in BEZZENB. beitr. 1, 54 als kës kar „eiskübel“ erklärt).
- käsekorp s. GERM. 18, 379. 20, 45.
- kâsel: kein meister noch knecht sol mër tragen wenne zweierlei varwe zu sîme rocke, zu sînen hosen und zu sîner kâseln BU. 228, 2 (a. 1361). câsul, messgewand MONE z. 22, 432 (a. 1394), kâsel VINTL. 9690. 711.
- kâseluppe *als swf.* GR. w. 1, 4. PRACT. 268.
- käse-muolter *f.* MICH. M. hof 18. 28. 40 f.
- käser *stm.* alpenhütte OEST. w. 392<sup>b</sup>. vgl. KWB. 305.
- käser *stm.* kâshändler CHR. 11. 612, 11.
- käserin *stf.* *ib.* 657, 26 f.
- kastelle-dach *stm.* daz k. was ein samit APOLL. 18177.
- kasten-hûs *stm.* kornhaus, speicher CHR. 11. 636, 16.
- kasten-knëht *stm.* CHR. 11. 635, 5.

- kast-meister *stm.* = kastenære RCSP. 2, 28 (a. 1442).
- kastrûn, muto DFG. 374<sup>b</sup>. VOC. G. 193<sup>b</sup>. VINTL. 9530.
- kastrûnin KALT. 122, 15.
- cathezieren *swv.* cathecizare BARL. 169, 32.
- katter s. quater 2, 316.
- katze, belagerungsmaschine APOLL. 10530. ALEX. S. 118<sup>b</sup>. BÖHM. 546 a. 1337.
- katzen-gestalt *stf.* VINTL. 7951.
- katzen-wîchûs *stm.* contra turrin (in Würzburg), quae vulgo kaczinwîchûs appellatur SCHM. Fr. 2, 877 (später „katzenwicker“ genannt, an dessen stelle jetzt die Maxschule steht).
- kawërzîn: Galwan der ganwerschîn (gauwerschîn?) KOPP 104 a. 1298. Joh. der gauwerschî *ib.* 142 a. 1312.
- kebe s. unten keveje.
- keber-visch? *stm.* APOLL. 18325 A (B kagrevisch).
- kebeskint WOLFD. A. 268. B. 267. D. VIII, 267. SUCH. 36, 13.
- kebeslich REINFR. B. 6264. 11654.
- kechelin: ein glasîrtez k. ROCK. 1, 32.
- këcke: keck rauben CHR. 3. 142, 24.
- këliche ALEM. 3. 117, 44. VINTL. 1256. CHR. 2. 177, 19. 178, 9. 491, 26; 5. 17, 21. 41, 20. 114, 1. 265, 28. 278, 2. 279, 16.
- kefach: geströe und keffach SCHWBG. a. 1457. vgl. unten kevsal.
- keffer-stein *stm.* proceres DIEF. n. gl. 304<sup>a</sup>. s. kapfare.
- kegelen: keiglen BASL. chr. 1. 160, 2.
- kegeler AUGSB. r. (M. 5, 22. 126, 6).
- kegel-holz *stm.* piramus Z. 9, 135.
- keibe *stf.* OTN. A. 258.
- keie? s. GERM. 22, 39 f.
- keinic *adj.* = kein ADELH. 37, 5.
- keiserrëht KSR. s. 1.
- keiser-roc *stm.* trabea Voc. Schr. 2999.
- keisertuom SCHB. 317, 7. in dem andern jâr des cheisertümes (Ludwig des B.) BÖHM. 498 ff.
- keiser-zins *stm.* der römisch k., indictio MONE z. 22, 431 (a. 1394). vgl. zinszal.
- kelber-vël *stm.* = kalpvël. ir cleider wâren kelbervel Gz. 797.
- kelberzëhende SCHWBG. a. 1434.
- kelch: keilich ALEM. 1, 65 u. anm. killich RCSP. 2, 249 (a. 1465). den kilche *ib.* 119 a. 1452.
- këlchen *stm.*, *md. dem.* zu kël. dein kelichen blang Z. 6. 444, 35.
- kelch-sac *stm.* saccus calicis DFG. 506<sup>a</sup>.
- kelle, mauererkelle SCHB. 274, 21.
- këllerambet N. v. E. 28, 11. MB. 40, 308 (a. 1340).
- këllerie RCSP. 2, 247 (a. 1465).
- këllermeister: der dô solt chellermeister sein und tragen auf den tisch den wein KZM. A. 534.
- këller-mûs *stf.* dô lac er als ein kelremûs verborgen LAMPR. Fr. 714.
- këller-seil *stm.* INV. 1504.
- këller-var *adj.* kellerfarb TEICHN. A. 48<sup>b</sup>.

- källervenster GERM. 18, 379.  
 këlnære BR. H. 31, 1. 357. LOR. 172, 4. KOPP 124  
 a. 1309; s. v. a. këller: die in kammern und kel-  
 nern alle wärent verborgen LUM. 3<sup>a</sup>.  
 këlnerie s. GERM. 20, 46.  
 këlnhof MÄGDEB. 310 a. 1359.  
 këlren *swv.* in den keller legen. den win, daz  
 bier k. und under obedach legen WP. 67.  
 kelte: kalte TUND (nicht ANEG.) 45, 43. CRAON 1069.  
 kelde BRAND. 942. kilde ib. 1006.  
 kelter: keltur MB. 39, 278 (a. 1326). kaltür ib. 41,  
 248. 475 (a. 1346. 50). kalter ib. 40, 309 (a. 1340). in  
 deme keltere JEN. st. 67. — *composita mit k. bei*  
 MICH. M. hof 15. 35. 40. 44.  
 keltern FRANKF. rechenb. a. 1369. MICH. M. hof 15.  
 44. — mit üz.  
 kelwe: kelwin BERTH. 2. 118, 3. 10.  
 kelzen *stn.* BR. H. 49, 14.  
 kembelin: kamelin APOLL. 432. 3761. 18115. 10279.  
 kämlein VINTL. 5059.  
 kembeltier: kemeltier REINFR. B. 18757. 893.  
 kemenâte CÄC. 79 u. ann. kemnât (: hát) WOLFD.  
 D. IX, 186. kamenâte EILH. L. IX, 86.  
 kemerlin: ir chamerl stët verslossen was KZM.  
 sp. 214<sup>a</sup>.  
 kemerlinc BEISP. 70, 35. vgl. HPT. 15, 515.  
 kemmersche *swf. md.* = kamerærinne BÖHM.  
 635 a. 1355.  
 kempfe: kampf PRAG. r. 152, 174.  
 kempfen *tr.* LEUTBG. r. 17. — auch mit be-, wider-.  
 kempfrat s. oben kamprat.  
 kënle s. quënel 2, 323.  
 kennelin: kentelin AMMENH. V. 2, 6. md. kenne-  
 chen APOLL. S. 52, 17.  
 kennen *refl.* anders kenne ich mich niht APOLL.  
 15310.  
 ken-sam *adj.* in unkensam 2, 1900.  
 kensterlin: promptuarium, keller oder k. KÖN. gl.  
 kerach: kerich ARNST. r. 75, 137; scopus, cherach  
 Voc. G. 185<sup>b</sup>.  
 kërbe *swstf.* kërþ *stmn.* SCHB. 213, 21. MICH. M.  
 hof 18. 36. 37. 40, pl. kerbere HPT. 17. 33, 708. s.  
 GERM. 20, 46.  
 kërche s. unten kirche.  
 kêre: ein kêr nemen KRONE 26216. von der burc  
 si dô die kêr nâmen durch die halden abe WH.  
 v. Öst. 33<sup>c</sup>. nu wert lip und êre, habt an seu  
 (feinde) die kêre APOLL. 7471. kar (: gar) KELL.  
 166, 17.  
 kêren *intr.* (CHR. 8. 75, 18 *ist tr.*) an rîcheit und  
 an êren moht er zuo im niht k., konnte er sich  
 ihm nicht vergleichen APOLL. 19052. — auch mit  
 über-, under-.  
 kerge REINFR. B. 17742. der an im selber milde  
 welt und sînen mannen kerge helt ARIST. 360.  
 waz milde oder k. eîe ib. 362.  
 kern: einem mit dem schit die lenden k. NETZ  
 5918.  
 kënnen-brôt *stn.* CHR. 5. 25, 24.  
 kënnen-gëlt *stn.* zehen mut kernengeldes  
 KOPP 133 a. 1310.  
 kerner LEUTBG. r. 165.  
 kernisch *adj.* kärntisch. kernischer stahel  
 WP. G. 155. vgl. KWB. 155.  
 kërn-obez *stn.* HPT. arz. 108.  
 kërn-stal *stm.* = kërnhûs. schneid die chütten  
 von dem chernstal PRACT. 225 f.  
 kerrelin *stn.* karrlein, kleiner karren ANZ. 19,  
 187.

- kërren BERTH. 2. 265, 26. sie machten kerren diu  
 swin ALEX. S. 87<sup>b</sup>. er sluoc deu ros daz sie kur-  
 ren APOLL. 9433. vgl. 3960. 6255. 7426.  
 kerrine BERTH. 2. 148, 19. karrine ib. 208, 3. kar-  
 rein TEICHN. B. 80<sup>a</sup>. karine HPT. 17. 32, 86.  
 kerrner: kerreiner TEICHN. A. 113<sup>a</sup>.  
 kërs-tranc *stmn.* = kërswin glosse zum sächs. weichb.  
 297, 15.  
 kërunge: das im karunge geschê RCSP. 2, 63  
 (a. 1444). karunge erlangen ib. 203 a. 1462.  
 kerwen s. oben gerwen.  
 kërz? vil manic wilt und wildez tier üebt in  
 den litzen sine scherz und was hôhes muotes  
 kerz Ls. 1. 377, 94.  
 kerze: kirze CHR. 10. 305, 4; 11. 566, 4ff. 624, 26.  
 629, 14f.  
 kerzeliht: kerzenl. OTN. A. 200. WOLFD. A. 103.  
 VINTL. 3260. UKN. 322 a. 1346.  
 kerzen-garn *stn.* kerzengarn, flessengarn,  
 wirkengarn MAINZ. kaufhausord. 5<sup>a</sup> (15. jh.,  
 Würzb. arch.).  
 kerzen-macherin *stf.* kirzen m. CHR. 11.  
 619, 1.  
 kerzestal: kirzestal CHR. 11. 624, 26f. 629, 15.  
 kerze-tac *stm.* = kerzewehe. biz zu unser fro-  
 wen kerzedage SCHAAB 78 a. 1329.  
 kerzewehe MB. 39, 404 (a. 1331). WP. G. 109. FW.  
 32. vgl. liehtwihe.  
 kes-kar s. oben unter kæsekar.  
 kestenc: pl. kesten RENNAUS 612. AW. 1, 146. CHR.  
 10. 283, 14.  
 kestigâte *stf.* = kestigunge BR. H. 2, 68.  
 kestigunge: kastigunge HPT. 15. 422, 25. kestunge  
 GERM. 18. 199, 25.  
 keten-gelender *stn.* ketenglenter CHR. 11.  
 591, 27.  
 keten-hâhe *swm.* zwên kettenhâhen (unter  
 dem küchengerät) INV. 1504.  
 ketenvire: ketenfeier sant Peters CHR. 10. 23, 13.  
 141, 22. 289, 1 etc.  
 keten-virtac *stm.* ACK. 19, 14.  
 ketzerie RENNAUS 201. ketzerige AARG. w. 21 a.  
 1348.  
 ketzerlich: ein ketzerlicher man, den diu toufe  
 niht begöz TEICHN. A. 137<sup>c</sup>. der ist ketzerlicher  
 pfiht ib. 217<sup>a</sup>.  
 këvern (I. 793<sup>b</sup>) nach Kieler monatschft. 1854 s. 470  
 = schweiz. käfern, klaffen.  
 kevje WOLFD. (= in kevjen D. VII, 73); kebige, ge-  
 fängnis FRANKF. rechenb. a. 1377. sic. sie leiden sie  
 in die keben zu Heidelberg MONEZ. 26, 45 (a. 1399).  
 kezzel-bier *stn.* GERM. 18, 379.  
 kezzel-brûn *stn.* nim pulver von kezzelpraun  
 Rock. 1, 49.  
 kezzel-hâke *swm.* GENOL. cod. munic. 263<sup>a</sup>.  
 kezzelinc *stm.* in deme kessilingis tale JEN.  
 70 „der s. g. kessel, eine anhöhe bei Jena“.  
 kibelen ALSF. (G. 438). — *stn.* kibeln ib. 1866.  
 këben: këven RCHR. 479.  
 kiche *swf.* 2: pressura, kich DIEF. n. gl. 302<sup>b</sup>. gl.  
 OEST. w. 392<sup>b</sup>.  
 kicken s. quicken.  
 kidel? f. wenne die kidel von wazzere wirt,  
 itslich visch dô des tôdes birt: alsô wêre wir

- alle verlorn, enwêre Maria niht geborn  
SCHONEB. 3060 („*etwa die fischblase? vgl. flandr. kite kietekuyte fischeier, überh. eingeweide*“ WEINH.).
- kiel-banc *stf. schiffsbank.* er hatte sich verborgen under einer k. BRAND. 709.  
kielgesinde REINFR. B. 23610.
- kiel-meister *stm.* BRAND. 720.  
kien CHR. 10. 317, 19. zwecke oder zwigkel die gemacht sein aus chien PRACT. 217.  
kiesen (*prät. pl.* sie kusen WH. v. W. 3913). — *auch mit über-*.  
kifelen WOLFD. D. VI, 140 var.  
kifen: gedankes nâter und slangen kifent mir mîn herz enzwei MBRG. 28<sup>a</sup>.
- kifern *swv.* = kifelen WOLFD. D. VI, 140.  
kîl: isenine kile ÜW. H. 182.
- kilber *stf. weibliches lamm* GERM. 23. 299, 42. *vgl.* DWB. 5, 703.  
kilde *s. oben* kelte.  
kîlhouwe: die keilhawen KALTB. 59, 30.
- kil-vaz *stn.* gehangin an sinen gurtîl was ein tofel und ein kelin vaz. an sinen rechtin ôren zil trûg he einen schribekil SCHB. 279, 20.  
kindekin: kinderchin AB. 1, 130.
- kinde-lêrer *stm. s. unter* modiste 1, 2194.
- kindel-muos *stn.* es sol kain hieiger purger kains auswendigen porg werden, noch kainen auf laistung oder kindlmues kômen ze wandel KALTB. 108, 34.  
kinder z. 9, 42.
- kinder-brôt *stn.* KZM. *sp.* 215<sup>b</sup>.
- kinder-muoter *stf.* amme APOLL. S. 45, 16, 49, 14.  
kinder-: kindeskint BERTH. 2. 142, 28.  
kindisch zu WOLFD. D. IV, 17. kindischer man (minus prudens) ARIST. 2489.  
kinle *s. quênel.*  
kint (*pl.* kindere HEST. 746. 1810). *jüngling* APOLL. s. 222<sup>b</sup>. *von tieren:* der per mit sinen kinden *ib.* 10144.
- kint-bête *stf.* jus annualis petitionis, quod vulg. kintbeide dicitur BEYER *mrh. urk.* 2, 306.  
kintbette: kintpett CHR. 10. 147, 8; 11. 668, 22.  
kindelbette APOLL. 2782, S. 45, 4. WACK. *pr.* 66, 75. ADELH. 94, 2.
- kintheit WOLFD. A. 41.  
kintlich: bî sinen kintlichen (*var. kindischen*) tagen APOLL. 408.  
kintmeister: kindemeister zum tuom MB. 41, 547 (*a.* 1351).  
kintwësen BERTH. 2. 12, 28.  
kîp REINFR. (B. 1006. 16540. 27091).  
kippen GERM. 18, 379.  
kipper REINFR. B. 11215.  
kipperwîn: kîperwîn N. v. E. 30, 23.
- kirch-bir *f. eine kegelförmige, gelbgrüne, säuerliche birne* CHR. 10. 286, 11. *s.* DWB. 5, 790.  
kirche: kilche CÄC. 1492. 1682. 732. *md. kôrche* APOLL. S. 29, 19. 75, 25.  
kirchenbrëchen *glosse zum sächs. weichb.* 91, 1.  
kirchenbrëcher MAINZ. *iqb.* 126. PRAG. *r.* 111, 33. 112, 37, -brucher *ib.* 154, 181.
- kirchepflëger *alem.* kilchunpfl. MZ. 1, 331 (*a.* 1356).  
kirchenvîsterinne (kirchenfistern ALSF. G. 1934).  
kirchganc: chirichgang TEICHN. A. 46<sup>b</sup>. kircheng. *ib.* C 225<sup>b</sup>. kirchgeng treten VINTL. 4873. in Prafant ward volbrâcht ein loblicher kirchgang LOR. 203, 2.  
kirchgenôze: kilchg. AARG. *w.* 12 *a.* 1322.  
kirchgerâte KALTB. 1, 46. 2, 22. kircheng. *ib.* 4, 13.  
kirchgerüste: chirchkeruste JEITT. *pr.* 30, 29 *bildl.*  
kirchhalde: kilchh. AARG. *w.* 54.  
kirchhërre MB. 39, 220 (*a.* 1323). kilchh. KOPP 124 *a.* 1309. GERM. 18, 68 (parochianus).  
kirchhof: kirchhof ALEM. 1, 192. kilchhof, kilhof CÄC. 760. 1725.
- kirch-hübel *stm. md.* kirchhubel hügel, *wor- auf die kirche steht* HENNEB. *urk.* 1, 117.  
kirchlëhen ORLAM. 25. 30 (*a.* 1344. 47).  
kirchliute ALEM. 2, 17. TEICHN. A. 114<sup>b</sup> (*in B pharrlâut*).  
kirchmësse: kermesse APOLL. S. 60, 31. 33.  
kirchmüre: kirchmaur CHR. 11. 615, 15. 644, 3. kirchenm. *ib.* 613, 4. kilchunmüre MONE z. 22, 426 (*a.* 1308).  
kirchspîl: kirchspel ALEM. 2, 17. kilspal BASL. *chr.* 1. 34, 27.
- kirch-stoc *stm.* offerstock, corban DFG. 150<sup>b</sup>.  
kirchtür VINTL. 7934. kirchent. RENNAUS 549.  
kirchvart: wan er die k. varn wil TEICHN. A. 138<sup>d</sup>.  
kirchverten, -farten CHR. 10. 491, 20.
- kirch-volc *stn.* die glocken hörten sie clingen, die pfaffen vil wol singen, kirchvolc lûte rûfen BRAND. 1473.
- kirch-wât *stf.* kirchlicher ornat. schön ouch gegart die kardenäle mit liechter kirchwât alsam LAMPR. *Fr.* 4925.  
kirchwëc BERTH. 2. 12, 24. 34.  
kirchwîhe: kirewîhe (*st. u. sw.*) ALEM. 2, 27. kirbei CHR. 11. 579, 1. kilby (*fest, volksfest*) BASL. *chr.* 1. 23, 33. 25, 24. 160, 11.  
kirchwihunge: kerchwîunge APOLL. S. 61, 4.  
kirnen. — *mit ge-*.  
kirschen REINFR. (B. 17415).  
kisel: des hagels k. GZ. 955.  
kistelîn: kistli MONE z. 22, 432 (*a.* 1395). *md.* kistgen MICH. *M. hof* 19.  
kistenære: die kistenær er besant, die besten die man vant, er hiez im machen einen schrin ALEX. S. 122<sup>b</sup>.  
kistengewant: alles das sy von kistingewande hinder ir lëset GENGL. 157 (*a.* 1433 Gôrlitz).  
kistenpfant GENGL. 514 *a.* 1371.  
kittern AB. 1, 133. BASL. *chr.* 1. 463, 26. ob sie vor freuden kittert (: zittert) MBRG. 35<sup>b</sup>.  
kitzeln KZM. *sp.* 228<sup>a</sup>.  
kitzeln: ich sal ñch vil baz kitzeln als wit ich ummer reichen mag LUM. 143<sup>d</sup>.  
kitzîn: ain kitzene decke GERM. 16, 76 (*15. jh.*).  
kiuchel *vgl.* kuchelin 1, 1761.  
kiule PART. B. 14318.  
kiulenslac: kûlensl. ALSF. G. 7120.
- kiurisch *adj.* daz keurisch hab, *das kurische haff* SUCH. 4, 457.  
kiusche *stf.* RUL. 309, 24. *enthaltsamkeit* *ib.* 122, 3. kûnsch APOLL. S. 123, 23.  
kiuscheheit: keuschait VINTL. 5928 *ff.* kûschet, kûscheit APOLL. S. 57, 9. 23. kûnschait *ib.* 92, 1. 117, 12. 118, 1.



- kiuschliche PARZ. 367, 27 var.  
 kiuten 1. vgl. KUHN. 11, 111.  
 kiuwen (lies NEIDH. 239, 66. *prät.* kâwete SCHB. 261, 9.  
 kiver (nach W.G.R. hat die hs. tinne).  
 klaffære, -er TEICHN. A. 44<sup>b</sup>. VINTL. 8609. 39. kleffère BR. H. 7, 139.  
 klaffe *swm.* in hoveklaffe oben 249.  
 klaffe *f.* mit mîner klaf REINFR. B. 13978. 14347.  
 klaffêht *adj.* der klaffohte man (vir linguosus) BR. St. 15<sup>b</sup>.  
 klaffen: mit dem munde kl. CÄC. 399; *tr.* (kleffen?) durch schwatzen überreden: der hât mlnen herren dar zû geklafft, daz er LUM. 8<sup>a</sup>. — auch mit be-, über-, under-.  
 klaffen *stn.* (lies ER.2 83. 5477). ÜW. H. 813. RENN-AUS 526.  
 klafferîe: clefferîe LUM. 108<sup>c</sup>. 132<sup>a</sup>.  
 klafft (zu streichen, s. HPT. 16, 412). s. klefte.  
 klâfter-snuor *stf.* BRAND. 1425.  
 klaffic *adj.* = kleffic. klafftige zunge VINTL. 2672.  
 klagebare REINFR. B. 8584. SUCH. 11, 111. *contr.* die klâbêren dinge KSR. 1.  
 klage-galm *stm.* klagegeschrei Gz. 6051.  
 klagegêlt GENGL. 430 a. 1401.  
 klagehaft PARZ. 526, 24. 527, 28. WWH. 167, 29.  
 klagehaftic WK. H. 4. 47.  
 klage-kleit *stn.* wir legen an kl. APOLL. 16193.  
 klage-, klegelich: clag. nôt LIVL. M. 573. kl. gebêrde CÄC. 704.  
 klage-, klegeliche WOLFD. A. 529. APOLL. 283.  
 klage-muoter *stf.* die stimme des kâuzleins ACK. 38, 10 u. *ann.* SCHM. Fr. 1, 1328.  
 klage-ruof *stm.* j.TIT. 899.  
 klage-wandel *stm.* „strafgeld dessachfülligen geklagten mit rücksicht darauf, dass er es zur klage kommen liess“ OEST. w. 38, 39. 42, 44 etc. KALT. 119, 4.  
 klagewort APOLL. 19873.  
 klagunge: daz aller der nôtturfte clagunge abe genommen werde BR. H. 55, 31.  
 klamer VINTL. 8115.  
 klamirre vgl. pavese.  
 klamme SUCH. 41, 1029.  
 klammeru *swv.* steine zusammen kl. ERF. ger. 12.  
 klanc *stm.* hært er dan ein sîezen klanc TEICHN. A. 232<sup>a</sup>.  
 klappenen *swv.* klappern. dâ klappende daz gesteine ROTH. R. 4587.  
 klapperdesche ALSF. (G. 439).  
 klappere EILH. (L. 7029).  
 klâr zu WOLFD. D. VIII, 66.  
 klâren, verklâren. er ward auf eim hôhen perg gechlêrt BREV. 106<sup>a</sup>.  
 klârheit: ich was in der schouwe, daz man mir klârheite jach WWH. 104, 27.  
 clârmênte j.TIT. 599.  
 clausûre *f.* ein mesbûch mit silbern clausûren Rcsf. 2, 249 (a. 1465).  
 klê auch *stn.* s. zu WOLFD. D. V, 67.  
 klê-blât *stn.* ARCH. W. 22, 141 (a. 1496).

- klê-bletlin *stn.* klêpletlein *ib.* 138.  
 klê-bluot *stf.* kleebüte, name eines stoffes: mit wîzer klêpluot underzogen APOLL. 606 (vellen B, phellen D).  
 kledern *swv.* schminken. von den die sich kledernt TEICHN. A. 141<sup>a</sup>. vgl. kledeln SCHM. Fr. 1, 1326.  
 klefte: mit unnützem klefte HELBL. 2, 1390 *hs.*  
 klegede: cloide JEN. st. 60, IV. clegte BASL. chr. 1. 203, 35. 204, 5.  
 kleiben *refl.* daz diu sünde sich klaibet an die sêle WACK. *pr.* s. 539, 14. — mit ver-.  
 kleiden: daz man niht het funden ein ganze mîl lanc und breit, diu mit tôten niht wâr gekleit ALEX. S. 67<sup>a</sup>. — auch mit umbe-.  
 kleidern *swv.* bekleiden, schmücken. prîngt mir her die êrsten stôl, mein chind ich dô mit chleidern sol KZM. sp. 217<sup>b</sup> (zweimal). wil ymand essen, trinken oder sich cleideren PRAG. r. 69, 113.  
 kleider-wât *stf.* kleidung KZM. sp. 214<sup>a</sup>.  
 kleidunge GRIS. 21, 13.  
 klein-gêlt *stn.* doch gap er mir ein hantfoll goldes âne ander kleingelt LUM. 99<sup>c</sup>.  
 kleinlich: kleilich GRIS. 20, 15. APOLL. S. 48, 17.  
 kleinmuotic, -müetic BR. H. 48, 17. MGB. 45, 2. BEISP. 25, 1. 24, 26. WYLE 243, 24. 247, 9. s. GERM. 20, 46.  
 kleinmuotikeit GERM. 17, 54 (a. 1382).  
 klein-smit *stm.* schlosser ANZ. 3, 274. BU. 260 a. 1370. s. weitere belege in GERM. 20, 46.  
 kleinvüege: der kl. meister GERM. 18, 69 (14. jh.).  
 kleip s. GERM. 18, 379.  
 kleit, *pt.* kleidere HEST. 1159, clêdere *ib.* 794.  
 klemme SUCH. 9, 89.  
 klênen APOLL. (9010). die mouren wâren niht geklent, sie wâren schône marmelstein Gz. 162.  
 klêner *stm.* mauerer, klener TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.  
 klengeln *swv.* abs. klingeln CHR. 11. 691, 23; *tr.* klingen machen, läuten: er tet ein glocken klenkeln TEICHN. D. 8<sup>b</sup>.  
 klepîs? VINTL. 9092 u. *varr.*  
 klepper *stm.* reitpferd MICH. M. hof 32.  
 klîbel = klîbe. vor unser frawen tag kleibel ARCH. W. 23, 479 (a. 1438).  
 klîbelmêsse MB. 38, 186 (a. 1298). GERM. 18, 379.  
 klîbeltac MB. 39, 315. 17. 40, 46. 123. 41, 443 (a. 1327—50).  
 klîben (lies anhangen). — auch mit zer-.  
 klîchzig s. oben gelichesic.  
 klî-knabe *swm.* welich meister ouch sendet in die mulen zwôlf malder weizes bit sinem knechte, so sol der knecht einen kliknaben gewinnen und sol dem geben fier heller von den zwôlf malder weizes BÖHM. 626 a. 1352.  
 klinc ALSF. G. 5167.  
 klingen. — auch mit über-.  
 klingen *stn.* ALSF. G. 5567.  
 klingen-klanc *stm.* GA. 2. 619, 238.

- klingensmit CHR. 10. 305, 9; 11. 576, 13. TUCH. 269, 5. 9.
- klitzen *swv.* s. unbeklitzet 2, 1757.
- kliusterlîn *stn.* *verschluss, deckel.* ein kl. von teige fur daz loch legen BUCH. v. g. sp. 15.
- kliuwe *sw.* den zwirn uf ein klûen winden SCHONEB. 3188.
- kliuwel-tuoch *stn.* chleultuoch HPT. arz. 26.
- klobe: in der helle kloben VINTL. 8467. ap he si brêchte in sinen klobin SCHB. 201, 13.
- kloide s. klegede.
- klompe s. klumpe.
- klopf *stm.* KRONE 5410 var. zu schric.
- klöpfel-tranc *vgl.* HPT. 15, 516.
- klopfen: kloffen BR. H. 58, 4. klopfent, sô wirt iuch uf getôn ALEM. 1, 239, 41. also dâ ieman clophffit BR. H. 66, 5. sin herze im muose kl. und zittern von dem grimme REINFR. B. 5282. kl. an CÂC. 20.
- klöse: velsen cl. MBRG. 3<sup>a</sup>. ich pin reht als ein rôse und als des meien klôse, deu mitten in dem dorne stêt APOLL. 16599. er fuer in sein clôsen VINTL. 3164.
- klôsen *swv.* in verklôsen 3, 146.
- klôster-guot *stn.* UG. 412 a. 1422.
- klôsterhërre WOLFD. D. X, 79. KOPP 151 a. 1314.
- klôsterhof DIUT. 3, 373. MB. 40, 311 (a. 1340): ORLAM. 35 a. 1395.
- klôster-kirche f. TEICHN. A. 66<sup>a</sup>.
- klôsterliute BR. H. 1, 2. DIUT. 2, 242 (13. jh.).
- klôsterman WOLFD. D. X, 78.
- klôstermûre MB. 41, 85 (a. 1344).
- klôsternunne DIUT. 2, 242 (13. jh.). SCHB. 290, 18.
- klôster-tür *stf.* Ls. 1. 223, 33.
- klôster-vart *stf.* eintritt ins kloster, klôsterl. *einkleidung* TEICHN. A. 174<sup>a</sup>.
- klôstervrouwe MB. 41, 459 (a. 1350).
- klôsterzuht DIUT. 2, 242 (13. jh.).
- klouben? *swv.* s. enklouben oben 143.
- klôuwen *stn.* din lip hât enpfangen, des triuw ich sunder klôuwen, einen jungen lôuwen REINFR. B. 14968 u. *anm.* mir lit noch in den sinnen daz klagen und daz klôuwen (: lôuwen) *ib.* 24603.
- klôz: des swertes kl. OTN. (A. 188). SUCH. 15, 77. du fuerest unde tribest mich umbe als ein n klôz REINFR. B. 3651. *geschützkuugel* CHR. 10. 344, 3. *erd-scholle* ERF. ger. 31.
- klôz: klotz goldes ALEM. 2, 202. *geschützkuugel* BÖHM. 767 f.
- klôzen: golt und gstein ûz schilten wartgeklôzet REINFR. B. 1753.
- klôben: kl. an REINFR. B. 210, in Gz. 2298. VINTL. 2538, zuo *ib.* 2534, ûz APOLL. 17838. steine etc. klouben *ib.* 5438. 6601. 12585. — *auch mit über-*.
- klucken *swv.* 2. — mit ver-, zer-.
- klûde FICHARD 1, 190 (a. 1382).
- klûder (= BÖHM. 505 a. 1329). WK. H. 160. *sw.* drî klûdern holz FRANKF. *rechenb.* a. 1377.
- klumpe: klompe ERF. fzo. 316.
- klünzer *stm.* in zuokl. 3, 1193.
- kluppe CHR. 11. 615, 11.
- klûsenære WOLFD. 24 f. EILH. (L. 4703. 50.)
- kluster? Wylande (*ein schmid*) um zwelf kluster FRANKF. *rechenb.* a. 1341, 42<sup>a</sup>.
- klûterât: 9  $\text{H}$  umb allirleie clûtterâd FRANKF. *rechenb.* a. 1264, 41<sup>b</sup>. umb secke und umb allirleie cl. *ib.* 1365, 22<sup>b</sup>. und so oder clôtterâd oft in den folg. jahren bis 1380.
- knabe: kenabe AB. 1, 54. *jüngling, knappe* APOLL. s. 223<sup>b</sup>. *junggesell* AUGSB. r. M. 88, 13.
- knacke: die gnacken (*groschen*) ARCH. W. 22, 180 f. (a. 1496).
- knêht-bette *stn.* ein knechtbett R CSP. 2, 247 (a. 1465).
- knêhtlicheit, *servitus* DFG. 530<sup>c</sup>.
- knêhtlichen, *knechtisch* VINTL. 2994.
- knêht-lôn *stm.* dienstlohn eines knechtes BASL. *rechtsqu.* 1, 34 (a. 1364).
- knêht-pfert *stn.* knechte und knechtpferde R CSP. 2, 272 (a. 1471).
- knell-wolf *stm.* dieselben törper und knell-wölf heissen die Wiener BEH. 306, 7.
- knepisch *adj.* zu knappe. knepische siten ALBR. 453<sup>a</sup>.
- knicken *swv.* *intr.* knappen, hinken. uf stelzen kn. MUSK. 75, 8.
- knie-bein *stn.* diu knieein und die hessen einer säule MBRG. 5<sup>a</sup>.
- kniebeten *stn.* EILH. (L. 4211).
- knie-brêche *swf.* steiler bergpfad ELIS. R. 20<sup>a</sup>. s. GERM. 18, 379.
- knie-buckel *stm.* kniestück der rüstung CHR. 11. 684, 3.
- knie-schamel *stn.* knieschemel CHR. 11. 643, 13.
- knie-schuoeh *stm.* SCHM. Fr. 2, 392.
- knie-tuoch *stn.* kniedûch R CSP. 2, 294 (a. 1465).
- kniewelinc FRAGM. 29, 69.
- kniewen. kniuwen (: triuwen) REINFR. B. 3602. 9919.
- knîfen *stv.* II. in zerknifen 3, 1070.
- knipper *stm.* in ougenknipper 2, 188.
- knistunge, *compunctio* BR. St. 43<sup>b</sup>.
- knochen-houwer *stm.* GERM. 18, 379.
- knollêht: knolloht HPT. arz. 40. knollet PRACT. 162.
- knopf, *hügel* MONE 5, 300.
- knöpfêht *adj.* knorrig OEST. w. 262, 4.
- knorre: der sunnen poum muoz dorren und werden zeinem knorren GZ. 1847.
- knorrelin: knürlein, *kehlkopf* CHR. 10. 290, 14.
- knospe: chlain schultern, lang knospen (?) und chlain fliess PRACT. 292.
- knoufel: knoufil BU. 289, 6 (a. 1374).
- knüpfen: die blicke in minne stricke ir beider herze knupften REINFR. B. 2003. — *auch mit ge-*.
- knüteln ERF. w. 1, 2.
- knütelwerc (= Vz. 439).
- knûz VINTL. (3923). ist er sô frech und sô knouz APOLL. 5626. ich weiz keinen sô knauz (: auz) TEICHN. A. 215<sup>a</sup>.
- kobe 1: kope APOLL. 10330 B. koppe KALT. 7, 69. *vgl.* OEST. w. 393<sup>b</sup>.

- kobeler *stm.* kobler, *häusler* CHR. 11. 504, 9. s. DWB. 5, 1547.
- koberen *abs.* karten oder k. oder scheiben KALTB. 78, 55.
- kobus *f.* ein musikinstrument. die kobus mit der louten Gz. 4588.
- kochen: chuchen JEITT. pr. 85, 3. — auch mit ge-.
- kocher-pfil *stm.* ENENK. p. 349.
- kochhütte: die kochhütten uf slagen RCSP. 2, 36 (a. 1442).
- koch-kamer *stf.* kammer des kochs RCSP. 2, 248.
- koch-kezzel *stm.* INV. 1504.
- kochleffel, -löffel CHR. 2. 316, 15 f.
- koch-sudel *stm.* sô gê ich, sprach kochsudel (*sprichw. redensart*) SCHONEB. 3260. vgl. sudel u. DWB. 5, 1564.
- kocke 1 REINFR. B. 21774. WH. v. W. 4442 u. ö. SUCH. 14, 253. 56. kucke APOLL. 3227 A.
- kocke 2 (*lies* DWB. 5, 1565).
- kodern: hâsten und kôderen ZIMR. chr. 2. 295, 25.
- kôf *s.* kouf.
- koiphe: cheuf LCR. 4, 225.
- kokodrille: kolkodris APOLL. 10146.
- kol *auch stm.* man sieht daz wol an einem kol, der allenhalben ist feurs vol TEICHN. A. 159<sup>c</sup>.
- kolbe EILH. (L. 8722. 967). APOLL. (1908. 19011. 15. 17228). Gz. 5417. SUCH. 18, 273. wilde frauen unde man, die sach man sehs hende hân, dar inne ei kolben truogen ALEX. S. 107<sup>b</sup>.
- kolc: als vische tuon an eime kolke SCHONEB. 11106.
- koler DIUT. 3, 384 ff. PRAG. r. 83, 126. 97, 143.
- kôle-spitze *f.* lapates Voc. Schr. 1454.
- collationieren *swv.* die bûcher c. MICH. M. hof 20.
- kolgruobe: *swf.* ein ors daz sach man temphen alsam die kolgruoben (: huoben) REINFR. B. 8671.
- kol-market *stm.* PRAG. r. 98, 143. kolenmart ERF. rvg. 44.
- kol-meister *stm.* PRAG. r. 83, 126.
- koln-mâz *stn.* k. dâ man koln mete mizzet ERF. w. 3, 25.
- kölnisch: kolsch BÖHM. 469 ff. a. 1323. ein koleche zieche RCSP. 2, 247 ff., s. kölsch.
- kol-rihter *stm.* PRAG. r. 97, 143.
- kolsac: kolensac SUCH. 45, 85.
- kölsch AUGSB. r. M. 266, 5.
- kolwarz APOLL. 14375.
- kolter *stn.* pflugmesser *s.* GERM. 20, 47.
- koltorse, maguder DFG. 343<sup>c</sup>.
- kolunge *s.* unten korunge.
- komat *s.* DWB. 5, 2610 ff. dâ von in druckt der minnc kum (?) MBRG. 9<sup>b</sup>.
- komen *inf.* quomin (: genomin) SCHB. 227, 23. — auch mit abe-, ge-, umbe-.
- kointiur (cumtiur WOLFD. D. X, 12).
- kompân: kumpân SCHB. 216, 4. 298, 1. 287, 21. 288, 19. THÜR. rd. 397. 99. kompân u. kumpân ERF. rvg. 25 ff.
- kompânie: kumpânie SCHB. 217, 33. 281, 23. WH. v. W. 2243. 4877.
- compas-brief *stm.* compaszbr. geleits-, reise-pass CHR. 10, 429 *ann.* 6.

- complêt: N. v. E. 20, 38. complêt *ib.* 20, 36. 23, 4 u. ö.
- complexie: complexe REINFR. B. 26105. complexiön VINTL. 668. 81. 1107. 6383.
- comûne: das commôn APOLL. S. 128, 8.
- concordieren N. v. E. 30, 5. conc. über etw. ERF. rvg. 42.
- könden *s.* künten.
- candewieren WH. v. W. 4644. — *stn.* PARZ. 820, 29. WWH. 467, 9.
- kone KCHR. D. 400, 12. OSP. 158 (lône).
- koneliche: k. zuo einander komen TEICHN. A. 126<sup>a</sup>.
- koneliute KZM. sp. 199<sup>b</sup>. vgl. OEST. w. 399<sup>b</sup>.
- koneschaft: konschaft APOLL. 2928. chanschaft GERM. 22, 438. KZM. sp. 199<sup>b</sup>.
- confect ERF. rvg. 28.
- confession (confessiün: prân APOLL. 11956).
- confirmieren: er wirt dan zû recht gekrönnet und confirmêrt und von allen dutschen keiser geheissen LUM. 115<sup>a</sup>.
- commission-brief *stm.* MÄGDEB. 314 a. 1481.
- consacrieren: der tegelich in dem heiligen ampt der messe wirt consecriert LUM. 51<sup>c</sup>. s. GERM. 18, 266.
- consistôre *stm.* in den c. fürte er die marggrâfen LUM. 114<sup>b</sup>.
- konstabel, *unged.* künigstabel CHR. 10. 231, 1.
- contemplierer: der cont. sant Dionysius GERM. 18, 69 (14. jh.).
- convënt-vrouwe *swf.* MONE z. 26, 20 (a. 1434).
- converse N. v. E. 10, 10. VINTL. 3941.
- kon-vrouwe *swf.* chefrau APOLL. 3083. chanfraw BREV. 215<sup>b</sup>.
- kope, koppe *s.* kobe.
- köpfelin, *schröpfkopf.* mit zwain kopfen lassen PRACT. 413.
- copî *stf.* copie UG. 456 a. 1445. copeny MICH. M. hof 25.
- koppen: koppen in TEICHN. A. 98<sup>a</sup>. VINTL. 6754. LCR. 80, 12.
- kôr-altâr *stmn.* kôralter CHR. 11. 689, 2.
- kôrbelin APOLL. 15065.
- kôr-bruoder *stm.* die kôrbrüdir eines Benedictinerklosters. urk. v. j. 1341 im Würzb. bischöfl. arch.
- korfel vgl. ALEM. 5, 152. — ein anders korfel *ib.* 153, ein fischernetz.
- kôrhërre MB. 40, 32 (a. 1340).
- kôrhûbe: almucia varia, que in vulgari vêhe chôrhûbe nuncupatur MB. 39, 420 (a. 1331).
- kôrkappe MONE z. 22, 432 (a. 1394). ANZ. 20, 313 (15. jh.). CHR. 17. 344, 24. 406, 22.
- kôr-mantel *stm.* CHR. 11. 751, 12.
- korn-blâ, -bluom *adj.* blau wie eine kornblume O.RUL. 16. 20.
- kornbluome: korneblûme AW. 1, 148. vgl. rockebluome.
- kornerne *f.* ERF. rvg. 44.
- korgabel GERM. 18, 379.
- korngêlt BÖHM. 500 a. 1329. MB. 41, 199. 422 (a. 1345. 50). ORLAM. 25 a. 1344. MAINZ. 19b. 201.
- korngülte MB. 38, 516. 40, 308. 41, 383 (a. 1340—49). ORLAM. 25 a. 1344. BÖHM. 483 a. 1325.
- kornhûs MB. 40, 309. 41, 381. 475. 97 (a. 1340—51). WP. G. 151. CHR. 10. 178, 1. 218, 4 etc.
- kornkaste PRAG. r. 147, 158.

korn-köver *m.* Aw. 3, 224.  
 korn-leite *swm.* vgl. tres cornleidas, ductores  
 annone BEYER *nrh. urk.* 2, 452.  
 körnlin: maneges steines kurnel (: turnel)  
 MBRG. 4<sup>b</sup>.  
 kornloube GERM. 6, 60.  
 kornmetze *als stm.* drei kormetz INV. 1504.  
 kornmül CHR. 11. 700, 11.  
 korn-schriber *stm.* beamter bei einem städti-  
 schen kornspeicher CHR. 11. 643, 25. 646, 9.  
*s.* DWB. 5, 1830.  
 korn-snit *stm.* roggenernte Stz. 676.  
 korn-vuore *stf.* HPT. 15, 516.  
 korn-wâge *swf.* von der kornwâgen, dô mit  
 man wegen sol ez sî korn oder weisze, daz  
 man tuen wil zue der mûhn WP. G. 87.  
 korn-zêhende *swm.* GERM. 18, 379. Fw. 32.  
 korper DFG 152<sup>c</sup>. APOLL. 6071. Gz. 6183.  
 kôrschuoler LCR. 40, 91. CHR. 10. 305, 13; 11. 603, 2.  
 kôrschuoler-stube *f.* CHR. 11. 589, 2.  
 korunge, *versuchung* JEITZ. *pr.* 84, 21. 1, 5 (cho-  
 lunge). ADELH. 45, 20.  
 kôse REINFR. B. 11738. vgl. APOLL. s. 224<sup>b</sup>.  
 koste. kust (: gelust) ALEX. S. 34<sup>a</sup>. kost *als stm.*  
 REINFR. B. 2811 *hs.*, vgl. WEINH. *al. gr.* § 274.  
 kostebærlich *zu* WOLFD. D. III, 64. GERM. 18, 379.  
 kostebærlicheit GERM. 18, 380.  
 kostelicheit KARLM. 386, 36. iederman sagt von  
 sîner kostlicheit LUM. 43<sup>c</sup>.  
 kostelin, *geringe speise.* si wolt ir chostel machen  
 KZM. *Ab.* 809.  
 kosten *stm.* VINTL. 7134.  
 kosteriche *zu* TIT. 140, 2. WWH. 116, 7 *var.*  
 kostgêlt PRAG. r. 159, 190.  
 kotern *s.* *unter* kuteren.  
 kœte *f.* knöchel, würfel. die kint die spiln der  
 kœten (: nœten) GERM. 23. 294, 156. vgl.  
 DWB. 5, 1885.  
 kottenieren *s.* DWB. 5, 2903.  
 kotze *adj.* = kotzêht. von kotzer siden LCR.  
 4, 152.  
 kôtze *f.* *s.* GERM. 20, 47.  
 kotzêht APOLL. (kotzot 5545. 9889). kotzat klait  
 Z. 9, 145.  
 kouf: kôf CÄC. 1395. APOLL. S. 32, 30.  
 koufbrief MB. 41, 158. 274 (*a.* 1345 *f.*). MÄGDEB.  
 345 *a.* 1481. THÜR. *rd.* 380 *a.* 1483.  
 köufeler SCHB. 335, 29. BU. 68, 9. 11. 17. 18.  
 koufen: keufen MB. 40, 213 (*a.* 1338). kôfen APOLL.  
 S. 32, 31. 116, 26. zuo einem (*von einem*) k. LEUTBG.  
 r. 139. der konig on zû ome koufte, nahm ihn in  
 seinen sold ELIS. R. 3<sup>b</sup>. einen man k. heiraten  
 GERM. 18, 360; verkaufen WOLFD. A. 359. — *auch*  
 mit zuo, über-.  
 koufer: kôufer MB. 40, 220. 285 *ff.* (*a.* 1338 *f.*). keu-  
 fer WP. G. 144.  
 kouf-gæbe *adj.* verkäuflich, glosse zum  
 sächs. weichb. 358, 2. 3.  
 kouf-gêlt *stm.* kaufpreis MB. 40, XIV. 64. 159.  
 463 *ff.* 41, 114 (*a.* 1339—45).  
 koufguot MÄGDEB. 313 *a.* 1630.  
 koufhûs BU. 226, 12 (*a.* 1360). MB. 41, 89 (*a.* 1344).  
 WP. G. 155.

koufkamer BU. 226, 5 (*a.* 1360).  
 kouflerin WP. G. 119.  
 koufliute WOLFD. D. VII, 54. SCHB. 184, 21.  
 koufliuten-meister *stm.* WK. H. 1.  
 koufinan EILH. L. 1549. 89. kôfman CÄC. 1386.  
 koufmetze GENGL. 222 *a.* 1338.  
 kouf-most *s.* *unter* most 1, 2209.  
 koufrêht, *das recht zu kaufen u. zu verkaufen* OEST.  
*v.* 23, 27, *abgabe dafür* *ib.* 19, 26. 91, 30 *etc.*  
 koufschale, emticius GERM. 18, 67.  
 koufschaz KONR. *pr.* 41<sup>a</sup>. OTN. A. 251 *f.* 56. 300.  
 koufslac ARCH. W. 22, 123. 36 (*a.* 1456. 78).  
 koufslagen EYB. 8.  
 koufunge, *kauf* NP. 138 (15. jh.).  
 kouf-vart *stf.* *s.* GERM. 18, 380. 20, 45.  
 kouf-vihe *stm.* vich zum handel OEST. *v.* 221,  
 11.  
 kouf-ware *stf.* glosse zum sächs. weichb. 412,  
 43.  
 kouf-wîn *stm.* zu kaufender u. gekaufter wein  
 KALTB. 28, 9. 11.  
 kouf-wîse *stf.* in kaufweise verschriben sein  
 SCHWBG. *a.* 1423.  
 covertiure, -iur REINFR. B. 17052. 68. WH. *v.* W.  
 3580. kofirtüre EILH. L. 761. kopertüre LIVL. M.  
 7694. koberteure SUCH. 14, 340. das alter ist des  
 tôdes cofertâr VINTL. 7139.  
 kôz *als stm.* SGR. 1063 (: lôz).  
 krach *s.* *unten* krage.  
 crache? nu wart der madels crache (:sache)  
 verboten REINFR. B. 6650.  
 krachen: sîn slege mohten kr. APOLL. 10189. ir  
 herze in seneden krachte *ib.* 2372. vor leide krach-  
 ten in deu glider Gz. 3349. die pusûnen krachent  
*ib.* 7778. dô ich den drachen hört mit dem feure  
 kr., feuer speien APOLL. 12295. — *auch* mit zer-.  
 krachen *stm.* dô hebet sich ein rasteln ein kra-  
 chen unde prasteln Gz. 7900.  
 kraft-nôt *stf.* AB. 2. 237, 8.  
 krage *zu* WOLFD. D. III, 37. APOLL. (5102. 7477.  
 10841. 85. 12686. 723. 19900). Gz. 473. SUCH. 4, 215.  
 30, 239. wer daz kreuz nimpt auf den kragen  
 TEICHN. C. 128<sup>a</sup>. krach (: bach) RCHR. 418 *ff.*  
 krâjen: der han krait VINTL. 8513. — *auch* mit er-,  
 über-.  
 krâmenie *stf.* krambude. si sluegen auf ir  
 chrâmenei KZM. *sp.* 214<sup>b</sup>.  
 krâmer-gewihte = krâmg- GERM. 18, 380.  
 krâmerinne PRAG. r. 76, 119.  
 krâmerie PRAG. r. 39, 58. BRÜNN. r. 374, 149. crô-  
 merie BU. 126, 6 (*a.* 1327). krâmerie veil haben  
 WP. G. 157, 5. ein zentaer crâmeri AUGSB. r. M.  
 264, 29. marcimonia quod kremerie dicitur ERF.  
*v.* 2, 198. 202. 208. DÜR. *chr.* 437.  
 krâmgewant AUGSB. r. M. 41, 30. PRAG. r. 9, 8.  
 38, 58. crôm-gewant BU. 122, 4. 5 (*a.* 1327).  
 kramme *swm.* krame HPT. arz. 14<sup>a</sup>. *s.* *auch* *unter*  
 wadeschinkel 3, 629.  
 krampe KALTB. 10, 27.  
 krampf: kramp VINTL. 8193.  
 krâm-stat *stf.* das gottes haus schult ier nicht  
 swachen, noch nicht ain chrâmstat aus im  
 machen KZM. *sp.* 214<sup>b</sup>.  
 kranchheit SUCH. 38, 5. ALEM. 2, 204. 209.  
 kranelich: des wart von Assyri geleit daz volc in  
 kraneliche wer REINFR. B. 20269.

kraneliche: siech, wie gar chrankleich wir nu alten! KZM. sp. 202<sup>b</sup>. *schwach* (von d. stîmme): krenklich sie zuo dem meister sprach APOLL. 2711.  
 kranemüetec: sagt den chrankmuetigen: werd gesterkt und furcht euch nicht BREV. 25<sup>b</sup>.  
 kranewitber: ehranibitper HPT. arz. 39.  
 kranewitber-wazzer *stm.* chranwitperwazzer HPT. arz. 97.  
 kranewit-pulver *stm.* *ib.* 98.  
 kranewitvogel: chranbitvogel TEICHN. A. 176<sup>a</sup>. krometfogel CHR. 10. 369, 17.  
 krangel REINFR. (B. 2864. 10415. 14670. 18646. 24991).  
 kranken. — *auch mit be-*.  
 kranz, *bildl. überhaupt den höchsten grad* (auch des schlechten) *bezeichnend*: er treit der unfuoge kranz PARZ. 343, 25.  
 krappeln: mîn herz hupfet unde krabelt MBRG. 36<sup>a</sup>. — *mit umbe*.  
 kratze GERM. 18, 380.  
 kratzen *mit dat. d. p.* hantwerck ebenhō und katzen, dā sie im mit wolten kratzen ALEX. S. 118<sup>b</sup>.  
 kräbe: von dem kreiben ber (*korb weinbeeren*) WP. G. 105. 146, 7.  
 kräbez: krebze SUCH. 14, 337. 39. kreuss APOLL. 10041. 49. KALTB. 41, 74. 87, 45, *pl.* die kreussen TEICHN. C. 235<sup>b</sup>; *krebskrankheit*, kreps GERM. 17, 76 (15. jh.). daz dy päum gewinnet einen siechtūm, der haisset der chreuzz HPT. arz. 106; *brustharnisch* CHR. 10. 433, 25. ARNST. r. 64, 100.  
 kräbezen: kreussen KALTB. 87, 45.  
 krächse: chräxe MUR.  
 krechsener *stm.* chräxner, die hafen fuerent MUR.  
 crēdenz, *credentzisch* CHR. 10, 238 *ann.* 7.  
 crēdenz-becher *stm.* CHR. 10. 235, 22.  
 crēdenzbrief CHR. 10. 170, 21. UG. 455 a. 1445.  
 crēdenzen ALEX. S. 158<sup>b</sup>. einem cr. CHR. 11. 602, 5. 624, 19.  
 crēdenzer CHR. 11. 602, 24. 624, 18.  
 crēdenz-mezzer *stm.* ein par credentzmesser INV. 1504.  
 krefte-bære *adj.* zu TROJ. 39435.  
 kreftel (*ties* 6532).  
 kreftelōs WOLFD. D. V. 7.  
 kreft-engel *stm.* s. *unter* vürstengel.  
 kreftic, *mit dat.* er ist kr. einem her APOLL. 4255.  
 kreftigen. — *auch mit be-, über-*.  
 kreftiger *stm.* ACK. 56, 21.  
 kregelēht *adj.* kreglete este reisholz, wellenbündel CHR. 10, 212, 7. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1364.  
 kreiger? *stm.* ic zwēne (schiltknechte) bî einander riten, die fuorten sper und kreiger dā REINFR. B. 633.  
 kreisch: dā von liez er einen grōzen kreisch und viel dā mit von sîm pherde LUM. 61<sup>a</sup>.  
 kreischunge (zu kressunge *vgl.* DWB. 5, 2410).  
 kreizen *sw.* I. tr. einen kreiz kreizen LEUTBG. r. 4.  
 krellen. — *auch mit zer-*.  
 krepel CHRIST. S. 1524. die burg zu Muntsalvas was gein dem ein krepel (: tempel) MBRG. 5<sup>b</sup>.  
 krenke *adj.* des kriegen wir krenken frumen LCR. 62, 238. *vgl.* kranc, krenge.  
 krenke: dā (in dem *win*) funden sie alunden āmeht unde krouken (: gedonken) APOLL. 1951; dā der

gürtel umb ir lip bevienc an der krenke mit geschicke ir gelenke WII. v. W. 1486.  
 krenkede *stf.* krenkde *krankheit* (*epilepsie, aussatz*) CHR. 14, 977<sup>a</sup>.  
 krēspelkrispen s. DWB. 5, 2171.  
 kresse: kressen und andre wisse visch WP. G. 41.  
 kretscheme: kretzman BU. 111, 16 (a. 1324). kretscham *ib.* 300 a. 1376.  
 kretschmar: kretschemer SCHB. 164, 6. 319, 22. 355, S. 372, 13.  
 krettelin: krötli ALEM. 5. 217, 20.  
 kretze 1 AUGSB. r. (M. 72, 28). ANZ. 19, 189.  
 kreunze, *fischreuse* KALTB. 157, 9 (a. 1494).  
 kretze 2, in 2. *bedcut.* daz kreze PRAG. r. 96, 112.  
 kretzen *stm.* krätze, *aussatz.* er ward in mit dem pluet benetzen, secht, do verswant im aller chretzen Kzm. A. 927, *Alb.* 806.  
 krißeln s. GERM. 20, 47.  
 krîde: sō gar minnecliche schein ir scheitel sam ein krîde REINFR. B. 2135.  
 krîdenmēl: bruste wizer denne krîdemel *ib.* 2268.  
 krîde: chrei *parole, schrei, ruf* VINTL. 192. 3487. 8559 u. ö.; *reihe, kranz*: der steren kreî *ib.* 493. und stēn umb in mit ainer chrei *ib.* 3529.  
 kriec 1. *pl.* in kriegen REINFR. B. 12621; ich bin in dem kriege, *stelle den streitsatz auf* LAMPK. Fr. 22.  
 kricchboum BEISP. 88, 2. bræht ein kr. edel frucht, man moht in loben mit nuht TEICHN. A. 56<sup>a</sup>.  
 kriechen. — *auch mit ver-*.  
 krieg-armbrust *stm.* = krōpenarmbrust CHR. 10. 165, 11.  
 krieg-büechlîn *stm.* CHR. 2. 117, 28.  
 kriege? *stf.* als ein vil tûre hârsnûr bint daz hâr vor der kriege, daz ez hin noch her envliege SCHONEB. 3395.  
 kriegel: diu ist sō kr. im gerihte WII. v. W. 5948.  
 kriegen: er sach dā vil paniere ritterliche her kr., *andringen* APOLL. 16704. — *auch mit über-*.  
 kriegelouf: krieglauf CHR. 11, 759, 23. *pl.* kriegsleuft *ib.* 802, 11.  
 krieg-wahte *stf.* excubie DIEF. n. gl. 160<sup>a</sup>.  
 krîer *stm.* = krîerer REINFR. B. 616. krîger *ib.* SIS. 1052. 2036.  
 krîgen. — *auch mit ver-*.  
 kriupfen: krimpen *intr.* HPT. 17, 16, 148.  
 krîuzen *sw.* s. v. a. rēden? und ist auch ein recht, daz wir die meistere mogen die sprûwe krînczen, und sollen wir den hern nemen, der under der sprûwen ist (*später* den staupe ûz der kleinen sprûwe reden) BÖHM. 626 a. 1352.  
 kripfe-lîche *adv.* raptim GERM. 18, 68.  
 kripfen WOLFD. D. VI, 198.  
 krippe ALEM. 1, 191. DOM. 73. — *unter den ausgaben für einen kriegszug*: nmbē dūch zu crippen (?) und zu seckin 5½ pfd.; item umme seile zu den gezelden und zu crippen 3 pfd. FRANKF. *rechnb.* a. 1367, 54. item 12 ß umb cordeln und sēle an die cryppen als man gein W. ziehin wolt *ib.* a. 1378, 41.  
 krippenknabe (*ties* MSU. 2, 177<sup>a</sup>). GEO. 4052.  
 krîsch: waz bedûtet der kr. LUM. 84<sup>a</sup>. in dem falle liez er einen krîsch *ib.* 84<sup>b</sup>, krîsch *ib.* 133<sup>a</sup>.

krischen: er begunde lûde kr. LUM. 11<sup>b</sup>. 33<sup>c</sup>. *prät.*  
die krischen mit lûder stimme *ib.* 3<sup>c</sup>.  
krischer *stm.* schreier CHR. 14, 977<sup>a</sup>.  
krisem, *bildl.* ach minn du werder krisem MBRG.  
20<sup>b</sup>.  
kristalle BERTH. 2. 207, 9. SUCH. 11, 59.  
krist-brâte *swm.* THÜR. *rd.* 332.  
kristellin-gevar *adj.* = kristallenvar. die  
mûere was cr. BRAND. 1165.  
kristen *adj.* cristân MARG. W. 412.  
kristen *mf.* habt ir iht cristiânen her brâht  
GA. I. 55, 522.  
kristengeloube CÄC. 37. 190.  
kristen-her *stm.* WH. v. W. 3542.  
kristenlant WH. v. W. 7740.  
kristen-lêre *stf.* bredige und kr. ALEM. 2, 11.  
er was im gebende kr. ZARNCKE *gralt.* s.  
133, 3.  
kristenliute CÄC. 139. 361. cristanlût ALEM. 3.  
101, 33.  
kristenmense MB. 40, 315 f. (a. 1340).  
kristen-rêht *stm.* BERTH. 2. 85, 23.  
kristen-wîp *stm.* WOLFD. D. VIII, 18.  
krist-geloubic *adj.* von den kristglaubigen  
menschen GERM. 18, 350.  
kristmësse VINTL. 7814.  
krist-mettîn *stf.* N. v. E. 29, 23.  
kristwurz HPT. *arzb.* 27.  
kritzelmore HPT. *arzb.* 23. *vgl.* GOTH. *arzb.* 21.  
kriusche s. crustula GERM. 18, 67.  
kriusel *adj.* sin hâr krûsel unde vale KARLM.  
22, 41.  
kriutelin EILH. (L. 4695). APOLL. (kreutel 5116).  
SUCH. 30, 7. *md.* krûtegin LUM. 72<sup>b</sup>.  
kriutener: des krûdenêres vaz SCHONEB. 4451.  
kriuz-bant *stm.* wol geringt mit eisnen ringen  
und kreutzpanden KALTENB. 9, 81.  
kriuzblaphart ARCH. W. 22, 139 (a. 1496).  
kriuzeboum: crûzeboum ALSF. G. 6125.  
kriuzestal WOLFD. D. VI, 194. 95. 237.  
kriuzewise BRAND. 1584.  
kriuzewoche HPT. 20. 244, 25. PRAG. v. 17, 27.  
MB. 41, 200 (a. 1346).  
kriuz-hacke *swf.* kreuzhacke als verbotne  
wer KALTENB. 153, 14 (a. 1404).  
kriuzlinge: kreuzling ANZ. 20, 229. MUFF. 25.  
kriuz-stein *stm.* wir (die Baseler in d. schlacht  
b. St. Jakob) zugende mit ganzer macht ge-  
gen inen fur unsern crûczstein úsz Rcsp. 2,  
69 (a. 1444).  
kritz, -tzes *stm.* úf der welte kritz REINFR. B.  
15080. s. kritz 1, 1739.  
krizen 2 mit be-, umbe-.  
kroijer, helmschmuck s. GERM. 22, 43.  
kroijerære: kroier APOLL. 18975. grogierær  
HPT. 18, 91, 74.  
kroijieren: grôieren REINFR. B. 856.  
krol: hõhe krûll auf dem kopf RENNAUS 83.  
krollen *swv.* = krûllen. alsõ wolde sie nicht  
mêr gebrauchen gekrolleter sleyger ELIS.  
R. 13<sup>b</sup>.

krôn *vgl.* rôn 2, 485.  
krönen mit *dopp. acc.* úwer brúder ist konig ge-  
krónet LUM. 35<sup>a</sup>.  
kröner *stm.* ACK. 55, 14.  
krönike, *pl.* krönic j. TIT. 5791.  
kröenlin: kröenlein, *stumpfe lanze* CHR. 10. 376, 18;  
11. 567, 5. 7. 630, 9. *vgl.* DWB. 5, 2389.  
kröpen-armbrust *stm.* CHR. 10. 165, 11.  
kröpf EILH. 7201; *halsstück von pelz*: ein praune  
schamloten husecken mit rötten kropfen unter-  
füttert INV. 1504. s. DWB. 5, 2395. 2400.  
kröpfelin: der bluomen kr., *knospen* MBRG. 3<sup>b</sup>.  
kropfstöz (= ANTEL 341).  
kröse s. DWB. 5, 2405.  
krösel-dorn *stm.* ein dornbusch GR. w. 2, 76.  
s. DWB. 5, 2409.  
kröte APOLL. 10889. VINTL. 2137. 309. kräte (bäte)  
CRAON 162. Gz. 6750. kredde ALSF. G. 6656. 2178.  
crede LACHM. *kl. schft.* I. 523, 68; als schelle OTN.  
(A. 510).  
kröten: krudden Rcsp. 2, 169 (a. 1461). (des krede  
ich mich vil wol = BLIK. 141, wo Pfeiffer schreibt:  
des berede etc.).  
krotz s. DWB. 5, 2424. an sant Merteins tag  
gibt man mir ein ganz krotz von dem wilt-  
pret und ein afterslag von des kuchenmei-  
sters gnâden STANDB. 16<sup>b</sup>.  
kröuwel: si chratzen in daz fleisk abe mit isen-  
inen chroulen KONR. *pr.* 120<sup>a</sup>. mit chroulen unde  
mit veuwerinen geiseln JEIT. *pr.* 52, 29.  
kröuwelu VINTL. 1556 u. *var.*  
krouwen, mit úz. — *stm.* BERTH. 2. 9, 26.  
krucke-stap *stm.* daz er sich niht moht en-  
haben wan úf zwein kruckestaben LAMPB.  
Fr. 4426.  
krude: aller bekümmernisse und krúde gefriet  
und entladen sin MB. 40, 193 (a. 1338).  
krud-lôs *adj.* schadlos. krudlôs machen mit  
*gen. d. s. wrk. v. j.* 1428 im Würzb. *arch.*  
krüeger s. GERM. 20, 47.  
krúfen *swv.* kriechen. iz gè iz stè, iz loufe iz  
krúfe SCHONEB. 1178. — *nd.* krúpen.  
krüllen: gekrullit reidiz hâr BALD. 110.  
krümbe: krumme jungholz im gegens. zum hoch-  
walde GR. W. 6, 578.  
krümbede *stf.* *md.* krumbde, tortura DFG. 590<sup>a</sup>.  
krümben: daz sleht sie künnet krumben REINFR.  
B. 7681. verfluochet sí, der daz gerihte krumbet  
(qui pervertit iudicium) BERTH. 2. 217, 25.  
krümbunge *stf.* krumunge, flexatura Voc.  
1482.  
krüme (oder krume?) HPT. 9, 275. krumme ALSF.  
G. 1670. s. DWB. 5, 2438.  
krümpel, contractus DIEF. *n. gl.* 111<sup>b</sup>.  
krumpfêht *adj.* krumpfot, simus DIEF. *n. gl.*  
339<sup>b</sup>.  
krump-heit *stf.* krumheit, torvitas Voc. 1482.  
krump-naser *stm.* simius Voc. 1482. *vgl.* GFF.  
2, 1104.  
kruppel *stm.* nebengemach, -kammer? neben  
der herren-, grâfenkamer etc. ein cruppel  
Rcsp. 2, 247 f. (a. 1465).  
krûsp WWH. 154, 11 *var.* SCHB. 338, 28.  
kruspel, kruste s. DWB. 2478. 79.

kruste *stf.* das ächzen, stöhnen? unsir jëmerlich geschrei, daz wir tûn mit jëmerlicher kruste (: bruste) SCHONEB. 3909.

krusten *swv.* zum stöhnen bringen? mich enmac kein leide krusten (: brusten) SCHONEB. 7655.

krût-lant *stn.* MICH. *M. hof* 44.

krût-leffel *stm.* zwêne silbern k. MONE z. 22, 371 (a. 1429). zwên vergulte kr. *ib.* 375.

krûtnowe? URB. 20, 8. SCHREIB. 2, 305. s. ALEM. 4, 195 f. PETERS *beitr.* 7.

krûttorse *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 544.

krûtvaz: ein vergultez kr. (*gewürzgefäss*) MONE z. 22, 371. 75 (a. 1429).

krûtzehente SCHWBG. a. 1434.

crûzifix LUM. 137<sup>a</sup>. ADELH. 4, 10. 43, 17.

kübel: vil chunnen salben den chübel, das si oben aus varen VINTL. 7899. etleich stelen aus dem chübel das smalz, die weil mans rüeret *ib.* 7791. — *vgl.* DWB. 5, 2486.

kuchelin SCHB. 188, 28. *vgl.* DWB. 5, 2514.

kuchen *s.* oben kochen.

küchen: kuchene *swf.* BR. *H.* 35, 8. 10. 14. 53, 28, *st.* 46, 3.

kuchenære *stm.* der küchenarbeit verrichtet BR. *H.* 38, 18.

kuchen-banc *stf.* WWH. 282, 16 *var.*

kuchen-bëte *stf.* = kuchenstiure HALT. 1135.

kuchenbuobe ANZ. 18, 45.

kuchen-dienst *stm.* = kuchenstiure BIRL. 295<sup>a</sup>.

kucheldienst KALT. 68, 73.

kuchen-geräte *stn.* gemein kuchengerêt INV. 1504.

kuchengeschirre ERF. *fzo.* 309. MONE 8, 460 (a. 1494).

kuchen-gevezze *stn.* ELIS. *R.* 45<sup>b</sup>.

küchenknabe KRONE (9868). ANZ. 18, 45.

küchenmeister ANTEL. 398. BERTH. 2. 244, 3. kuchelm. *ib.* 244, 17. 245, 21.

kuchen-nuosch *stm.* s. DWB. 5, 2507.

kuchen-rêcht *stn.* abgabe (der juden) an die (kaiserliche) küche BÖHM. 685 a. 1363.

kuchen-smac *stm.* nidor Voc. 1482.

kuchenspise: ieder pfründe ein halb malter weizzes ze k. MB. 40, 310 (a. 1340). brôt, fleisch und andere k. ARNST. r. 53, 74.

kuchen-vaz *stn.* vas coquine Voc. 1482.

kudel *stm.* fischreuse? s. DWB. 5, 2529.

küfer *s.* GERM. 20, 47. DWB. 5, 2532.

küfer-meister *stm.* GAUPP 1, 77.

küegisch *adj.* kühisch MONE 3, 176.

küe-gras *stn.* OEST. *w.* 394<sup>b</sup>.

küel-gadem *stn.* külgaden od. külkamer, frigidarium Voc. 1482.

küelin HAIG. r. 58.

küel-kamer *s.* unter küelgadem.

küel-schefflach *stn.* dem. u. coll. zu kuolschaf. ein geworner weimmesser sol haben im summer sein küllschefflach Wos. 64<sup>a</sup>.

küelunge VINTL. 7492.

küel-wanne *f.* frigidarium DIEF. *n. gl.* 182<sup>b</sup>.

küe-mûl *stn.* kuhmaul HPT. 8, 318.

küenkeit (aus küenecheit) *stf.* = kuonheit APOLL. 19274.

küenliche WWH. 243, 25. LUM. 9<sup>b</sup>. 14<sup>c</sup>. 15<sup>a</sup>.

küen-müetic *adj.* md. künmütig DWB. 5, 2580 (a. 1457).

küe-schilt *stf.* s. unter schilt 2, 735.

kugele: mit kugeln spiln WP. *G.* 107.

kugelêht: ein chuglat ding als der himel, spera Voc. *G.* 174<sup>b</sup>.

kugelen: külen umb ein schillingwert biers WK. *H.* 28.

kûle: di behelt ñz der külen tôten lip SCHONEB. 10501.

kumber-hëlfe *stf.* kommerhülff, *arrestanlegung* MICH. *M. hof* 46.

kumberic *adj.* kummeriger, erumnus Voc. 1482.

kumberlich EHL. *L.* 7298.

kamberliche REINFR. *B.* 4918. 6002.

kubernisse: ðn alle hindernizze kumernizze und irrunge MB. 41, 417 (a. 1349). kimmernis, -nus *kummer* APOLL. *S.* 97, 32. 123, 12.

kümeliche TRIST. 11113, -en HEST. 1224.

kumin: kumel PRAG. r. 62, 200 f.

kumpfen *adj.* kumpf machen MF. 62.

kumpfmûl *s.* DWB. 5, 2616.

kumpf-rat *stn.* pentrum FROMM. 4, 302<sup>a</sup>.

kumpost: gumpest (*verächtlich für sauern wein*) BASL. *chr.* 1. 176, 25.

kumpost-zehende *swm.* STANDB. 8<sup>a</sup>.

kunde: die kunden und die geste WP. *G.* 143; zeuge *s.* DWB. 5, 2620.

künde, zeugnis *s.* DWB. 5, 2624.

kündec: sich chundich machen mit *dat.* sich geschmeidig machen, dienstfertig erweisen JEITT. *pr.* 33, 10. *compar.* BERTH. 2. 58, 15. 19.

kündeclich zu TROJ. 14030.

kündegunge *stf.* an unser vrowen äbent der kundegunge MB. 38, 408 (a. 1308).

kundel *s.* quënel.

künden. — auch mit durch-.

kunder *vgl.* DWB. 5, 2741 ff.

kündigære BÄCHT. *hss.* 118, 1.

kundinc *stm.* stammesgenosse? URB. 8, 6. s. DWB. 5, 2631.

kunel *s.* quënel.

kunst-lich *adj.* WWH. 181, 18 u. 206 2 *var.*

kunic: köninc GERM. 21, 187. kounig EHL. *L.* s. LXXXIII. k. der bienen VINTL. 2948. 55 ff., der kraniche *ib.* 3522.

kunic-hërre *swm.* kuningh., könig HPT. 17. 19, 247.

künclich: sin küneclichez pette was loup klé und gras APOLL. 6775.

künclîn: kungelln SCHB. 244, 25; zaunkönig ALEX. *S.* 96<sup>a</sup>.

küniginne (*swf.* Z. 9. 33, 1). cuoninginne EHL. *L.* IX, 149. koninkinne KARLM. 212, 31.

künne zu TROJ. 8789. zu TRIST. *H.* 5399.

künnehaft (*reich an verwantschaft, an verwanten*).

künneclinc: chunline HPT. 20. 143, 113.

künneschaft *germ. stud.* 2, 170.

- künstecliche: kunstencliche *künstlich*, mit list APOLL. S. 95, 14.  
 künstelös REINFR. B. 17711. SUCH. 41, 1514.  
 kunsten *swv.* in verkunsten 3, 151.  
 kunster: musicus, ein k. des sanges DFG. 373<sup>b</sup>. GERM. 3, 310.  
 künstlerich REINFR. B. 1994. künstenr. CÄC. 512. 690. RENNAUS 2. SSP, *prol.* 170. mit kunstenreicher list ARIST. 1343. die meister kunstenrich *ib.* 1906.  
 kunst-haft *adj.* GERM. 5. 217, 1.  
 kunstic: er was sælden k. WH. v. W. 3424.  
 kunstiger *stm.* = kunster SCHB. 161, 11. 185, 34. 259, 16. eines kunstigères hant SCHONEB. 4694, sin *ib.* 4807. ein k. des sanges, musicus DFG. 373<sup>b</sup>.  
 künstliche WWH. 253, 2 u. 464, 27 *var.*  
 kunstliephaber (*zu tilgen*).  
 kunst-vol *adj.* kunstvolle maister TEICHN. A. 205<sup>b</sup>.  
 kunt *stf.* *vgl.* DWB. 5, 2740.  
 künten: chönden JEIT. *pr.* 84, 21.  
 kunter *stm.* REINFR. B. 12217. 37.  
 kunterfeit *adj.* die selbe lieb ist kunterfait VINTL. 445.  
 kunterfeit *stm.* REINFR. B. 6363. 472. VINTL. 206. 2411. 59. 3855.  
 kuntlich KL. (*lies* 2152). GUDR. 1312.  
 kuntliche MARG. W. 432.  
 kuntliute WST. 188 a. 1313.  
 kunt-man *stm.* *schiedsmann* WST. 187 a. 1313. *vgl.* DWB. 5. 2633 *f.*  
 küntnisse *stf.* notitia, küntnüs DIEF. *n. gl.* 265<sup>b</sup>.  
 kunt-phennine *stm.* dem amptman ainen kundph. geben KALT. 111, 5.  
 kuntschaft: justa et vera expeyencia, que kuntschaft vulg. appellatur MB. 38, 453 (*a.* 1310). notitia, dicta vulg. kuntschaft *ib.* 549 v. 1313.  
 kunt-schaften *swv.* in bekuntschaften *oben* 57.  
 kuntschaft-wîn *stm.* wan man kuntschaft gêt, es sy in der stat oder ûf dem felde, und schultheiz und scheffen mit einander erren, das bezalt man mit dem kuntschaftwyne MILTENB. *stb.* 11<sup>b</sup>.  
 kuofe: si machten in ein kuofe mit listen, daz was ein glesinez vaz ALEX. S. 125<sup>a</sup>. vazze und kuffen (*zum uein*) MB. 40, 309 (*a.* 1340). kupfe CHR. 10. 319, 2.  
 kuofen-salz *stm.* PRAG. *r.* 94, 13S.  
 kuo-hërter *stm.* bucolicus DFG. 83<sup>a</sup>.  
 kuohirte WST. 192 a. 1440.  
 kuohût ROCK. 1, 13 *ann.* küewehût WP. G. 155.  
 kuolhûs AUGSB. *r.* (M. 136, 18 *abtritt*).  
 kuolkezzel: vier kupferne kûlk. INV. 1504.  
 kuonheit NIB. 1, 2.  
 kuo-trîber *stm.* eine art groschen ARCH. W. 22, 147 (*a.* 1496).  
 kuo-vënster *stf.* FASN. 37, 7.  
 kupfe *s.* kuofe.  
 kupfe WOLFD. (D. X, 93).  
 kupfer-grûen *stm.* *s.* DWB. 5, 2763.  
 kupfer-phennine *stm.* kopperpenning Ssp. *prol.* 250. *vgl.* kopferin phenninge CÄC. 135S.  
 kupferrouch: chopferrouch HPT. *arzb.* 25. kopperrouch MAINZ. *kaufhausordg.* 3<sup>b</sup> (15. *jh.*, Würzb. *arch.*).  
 kupfer-sleger *stm.* *kupferschmied.* coffersleger HANS 3946.  
 kupfer-vaz *stm.* HPT. *arzb.* 25 *ff.*  
 kupferwazzer PRAG. *r.* 62, 101. ROCK. 1, 50 (*a.* 1494).  
 kuppel: sich flâhten sunder stricke die rotten in ein k. REINFR. B. 1759.  
 kuppelerî *stf.* kupplerei HPT. 8. 540, 109.  
 kuppel-halter *stm.* *hirte auf der kuppelweide* KALT. 8, 54.  
 kurbe *s.* DWB. 5, 2795.  
 kürbiz-blât *stm.* VINTL. 5454.  
 kurc *adj.* darinne stuont ein sûle kurc MBRG. 4<sup>c</sup> ûz kluogem sinne kurc *ib.* 5<sup>b</sup>. mit sinen witzen kurc (*immer reimend auf bure*) *ib.* 9<sup>b</sup>.  
 kurc *adv.* (*zu tilgen*, = kurz *s.* DWB. 5, 280).  
 kurdewæner MB. 38, 10 (*a.* 1289).  
 kurdewænin: die schohe kurdewæne, die hosenpfeller in WOLFD. D. VII, 89.  
 kurbërre CHR. 11. 843<sup>a</sup>.  
 küriz: *umged.* kûrbis CHR. 10. 271, 13.  
 kürizzer: kurischer ARCH. W. 22, 147 (*a.* 1426).  
 kuriser CHR. 10. 272, 4. *var.* *umged.* kûrbiser, korbiser *ib.*  
 kürn *swv.* in er-, ver-, willekûrn.  
 kurnel *s.* kôrnlin.  
 kurre: kurre HEST. 1198.  
 kurrent *vgl.* lãufer FRISCH 1, 505<sup>b</sup> (*nach* Bechs *mitteil.* in Thüringen nach Iöfer, Iöfer).  
 kur-rihter *stm.* FRISCH 1, 168<sup>a</sup>.  
 kürsenære: kürsener, kürsner, kursner WP. G. 126. CHR. 11, 843<sup>a</sup>. die alden kursenære, verkäufer von allem pelzwerk ERF. *v.* 2, 203.  
 kürsenærinne *stf.* kürsnerin CHR. 11. 627, 4. 12. 16. *md.* kursenêrinne DWB. 5, 2820.  
 kürsener-knabe *swm.* kürschnergeselle FASN. 618, 19.  
 kürsengewant MUR.  
 kürsen-wêre *stm.* kürschnerwaare. kursenw. vertriben WP. G. 126.  
 kursit: er trnoc ein k. oben enge und niden wît APOLL. 2231, 11759. *s.* DWB. 5, 2818 *f.*  
 kurtis? von kurtis (*var.* turpis, turchis) ein pliat APOLL. 2224.  
 kurtoisiê: in werder kurteise (: reise) WH. *v.* W. 1363.  
 kurvei *s.* darüber DWB. 5, 2805.  
 kurvürste ALEX. S. 157<sup>b</sup>. ACK. 55, 14.  
 kurvürstentuom ACK. 55, 14  
 kurzecliche WH. *v.* W. 4117.  
 kürzede *stf.* kurzede, kurzde *kürze* CHR. 14, 977<sup>b</sup>.  
 kürzegen, *md.* korzigen, breviare DFG. 81<sup>b</sup>. — mit ver-  
 kûren (*md.* auch korzen DFG. 153<sup>a</sup>). daz hâr k. APOLL. 16502. 17582. ir fröude wart gekürzet GZ. 3713.  
 kurzieren *swv.* breviare BR. *St.* 19<sup>a</sup>.  
 kurz-müetic *adj.* MGB., *s.* DWB. 5, 2852.  
 kurzwileclich REINFR. (B. 12833).  
 kus *s.* küssen.  
 kus: chos JEIT. *pr.* 107, 29. *rechtssymb.* wir setzen in der obgeschriben gûte und dorfere in leiplich nutz und gewere mit dem kusse *urk.* *v.* j. 1351 im Würzb. *arch.*, *vgl.* RA. 143.



kusbrôt AUGSB. r. M. 195, 15.  
 kuslich: kuslicher kus REINFR. B. 3895.  
 kusmânôt s. BASL. chr. 1. 463, 33. DWB. 5, 2877.  
 küsselin *stn.* *kleines küssen* WWH. 188, 15.  
 küssen (*md. prät.* koste RCSP. 2, 118 a. 1452). —  
*auch mit zer-.*  
 kussen-lich *adj.* PARZ. 732, 21 *var.*  
 küssen *stn.* 2. kus VINTL. 7976.  
 küssen-zieche *swf.* MICH. M. hof 28. 29. 41.  
 drei kussenziechen INV. 1504.  
 kust: kust oder tugent, virtus VOC. 1482.  
 kustbrôt AUGSB. r. (M. 212, 2).  
 kusterie: custrye MB. 40, 308 (a. 1340).  
 kusterinne: custrin MB. 40, 310 (a. 1340). den  
 gusterin, gustrin des münsters BÄCHT. hss. 23,  
 9. 14. kusterin CHR. 10. 310, 12. custorin *ib.* 11.  
 757, 19.

kus-zipfel *stm.* zipfel des küssens VINTL. 7979.  
 kût (s. zu TRIST. H. 3820).  
 kutel s. GERM. 20, 48.  
 kuterer, küterer REINFR. (B. 27541). kotern HPT.  
 17. 26, 464. 35, 769.  
 kützel *stf.* = kütze. òn ainen mantel und òn  
 alle kützel KALTB. 59, 33.  
 kützel-diep *stm.* kleiderdieb? KALTB. 124, 8.  
 152, 27 (a. 1345).  
 kutzen *swv.* in bekutzen oben 57.  
 kützen. — mit umbe-.  
 kützer s. DWB. 5, 2909.  
 kutzhuot STRETL. chr. 60, 19.  
 kûze s. GERM. 20, 45.  
 kw- s. qu-

## L.

l. 1 bezeichnet ére HPT. 17, 84.  
 la PARZ. 452, 13.  
 lâ *stn.* FASN. 740, 23.  
 labe *swm.* trink den laben, so wirt dir die chell  
 lautter PRACR. 132, 36.  
 label *stn.* badwanne, labrum HRD. 196<sup>a</sup>.  
 laben s. loben.  
 labunge: wand wir uns nicht wolden erbarmen  
 mit l. uber die armen BRAND. 262.  
 lâche AARG. w. 9 a. 1322. KALTB. 59, 19. 21. 64, 2.  
 112, 18. 116, 64. OEST. w. 397<sup>b</sup>.  
 lache: lake OSP. 238. GERM. 20, 50.  
 lachelich: lechelicher munt REINFR. B. 13686.  
 lecheliche grüeze *ib.* 12172.  
 laeheliche NEIF. 8, 4. lechelichen glanz ein munt  
 WH. v. W. 1509. 4319.  
 laehen *stn.* HEST. 1091. VINTL. 2830.  
 lâchen *swv.* in verlâchen 3, 151.  
 lachende CÄC. 1089.  
 lade f. APOLL. 13798. 15126. CHR. 11, 843<sup>a</sup>. *totenlade*  
 RCHR. 830.  
 lade *swm.* APOLL. (2527); *kaufladen* GERM. 21, 48.  
 CHR. 11, 843<sup>a</sup>.  
 ladebrief, *citatio* DFG. 124<sup>b</sup>. SCHB. 279, 27.  
 ladener *stn.* krâmer KALTB. 53, 41. 56, 61.  
 78, 43.  
 laden-hërre *swm.* bewahrer der lade, in wel-  
 cher die städtischen zinsbriefe liegen BASL.  
 chr. 1. 74, 25.  
 lad-îsen *stn.* = ladîser. ladeisen BÖHM. 766 a.  
 1391. ladysen FRANKF. *rechenb.* a. 1374.  
 ladunge: der wagen sint ein teil in der stat ge-  
 west uf ladunge RCSP. 2, 181 (a. 1461). — *einladung,*  
*berufung* BR. II. 7, 22. JEIT. pr. 43, 30. 44, 4. 48,  
 7 etc. *vorladung* RCSP. 2, 110 (a. 1451).  
 lâgære BERTH. 2. 110, 6.  
 lâgel: ein l. des pesten wines APOLL. 3571. es  
 werden zehen joch weingarten pringen ein legel  
 BREV. 18<sup>b</sup>. den win bi lagelen verkoufen ALEM.  
 5. 19, 19.  
 lâgellin BERTH. 2. 76, 32.  
 LEXER, WB. Nachtr.

lâgen mit *gen.* de mîn mit worten lâgeu SSP. *prol.*  
 30.  
 lager-bier *stn.* GERM. 20, 50 (a. 1469).  
 lâge-stein *stm.* REINFR. B. 25703 u. *ann.*  
 (lâzstein?).  
 lâhe *stf.* mit dem fuoze sî dô stiez der mûr  
 ein grôze lâhe nider mit sneller gâhe und  
 wolte zuo in in die stat REINFR. B. 25337.  
 lahs-vôrhen *stf.* lachsforelle APOLL. 8868.  
 lahter DOM. 48.  
 lakerize: lakeritze *stf.* BU. 123, 3 (a. 1327). lek-  
 waritze u. lebkaritz *stf.* HPT. arz. 31. laquariz  
 PRAG. r. 62, 100 f.  
 lam: lan (: kan) CÄC. 498.  
 lambes: lammesbüch MB. 40, 193 (a. 1338).  
 lâmel: lambelle ALEM. 5. 226, 32.  
 lampartisch SCHB. 348, 10. 1. ors ALEX. S. 97<sup>a</sup>.  
 lampen-loch *stn.* CHR. 11. 572, 1.  
 lampenvaz: manic rîchez l. ob sînem grabe ge-  
 henget was ALEX. S. 167<sup>a</sup>.  
 lamprîde APOLL. (lamprêde 8869. 18319).  
 lampvël ERF. w. 1, 14 (14. jh.).  
 læn, læn f. lawine OEST. w. 395<sup>b</sup>. *vgl.* KWB.  
 173.  
 lancbeitikeit GERM. 18, 71.  
 lanclêben CHR. 11. 749, 10. 15.  
 lanclîdec-heit *stf.* HPT. 15. 391, 40.  
 lanemüetecheit BREV. 77<sup>b</sup>.  
 lanc-ræchie *adj.* = lancræche SCHM. Fr. 2,  
 12.  
 lancsam BERTH. 2. 153, 25. 155, 13.  
 lancsamec-lich *adj. adv.* GERM. 18, 350.  
 lancsame-liche *adv.* DOM. 7.  
 lancseine BR. II. 43. 7, -seim HEST. 32.  
 lanc-spîezer *stn.* mit einem langen spîesse be-  
 waffneter. langspîesser CHR. 11. 611, 11.  
 lancvezzel SUCH. 22, 180.  
 lanc-wîlic *adj.* langweilig BEISP. 12, 12.

- lanewiric BEISP. 87, 14. langwürig *adv.* AUGSB. r. M. 277, 33. langwerig GERM. 20, 50. THÜR. rd. 375 a. 1485. êr dein vater und dein mueter, das du langwerig sist auf dem ertreich BREV. 120<sup>b</sup>. langes s. GERM. 20, 50. HEST. 1437.
- lanne APOLL. (885). — zu *ahd.* linnan?
- lantâhte s. ALEM. 1, 161 f. fiertzig malter korns zu landächte MONE z. 26, 58 (a. 1416).
- lantambetman: Elmer der landamman von Glarus KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 59 (a. 1322).
- lant-bereiter *stm.* her Albrecht thumherre zu Wirtzburg, lantbereiter (*verweser?*) unsers gnêdigen hern Albrechts erwelts und bestigtis zu einem bischof zu Wirtzburg MB. 41, 416 (a. 1349).
- lant-bischof *stm.* STZ. 40.
- lantbote CHR. 10. 340, 9.
- lantdiet WH. v. W. 1865. 5909.
- lantgarbe s. ALEM. 1, 161 f.
- lant-gêlt *stm.* = lantmünze ERF. *fzo.* 312, 8.
- lantgenôz (*nach* GERM. 17, 400 s. v. a. lantbarâu).
- lant-gerbic *adj.* *verpflichtet* lantgarben zu *geben.* dry ecker zuo Bingen syen landgerbig an das schloss Hornstain URB. *Bing.* 8<sup>a</sup>.
- lantgeriht KOPP 86 a. 1294. BRÜNN. r. 378, 157. 385, 171. ALEM. 5. 31, 36. 39.
- lantgeriht-gespræche *stm.* BRÜNN. r. 379, 159.
- lantgeschrei OEST. w. 321, 24.
- lantgewer SCHAAB 322, 10 (a. 1434).
- lanthërre WH. v. W. 3781. BERTH. 2. 91, 35. 38. 212, 21. VINTL. 1229. 318. 2715. PRAG. r. 13, 19. 103, 3. BRÜNN. r. 361, 75.
- lant-hopfe *swm.* *inländischer hopfen* ERF. w. 1, 16.
- lant-hûs *stm.* PRAG. r. 75, 123.
- lantknêht THÜR. rd. 234, 2 (a. 1456).
- lant-komentûr *stm.* Cûnrat von Gundelvingen, der I. von Franken MB. 39, 107 (a. 1319).
- lantchuommentûr *ib.* 247 a. 1324. lantkomentûr des teutschen ordens ze Franken *ib.* 248. lankomter *ib.* 40, 342 (a. 1340). lantchomentûr KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 52 (a. 1322). lantkumentûre MONE z. 23. 154 (a. 1287).
- lantkündic HPT. 21. 363, 1090.
- lantleite: indicacio aut patefactio strate sive viarum, quod lingua laicali lantleite dicitur MB. 38, 546 (a. 1313).
- lantlouf: von der kriege und swêren lantleufe wegen RCSP. 2, 144 (a. 1460).
- lantlôufic: die lantleufigen mêre *ib.* 171 a. 1461.
- lantman PRAG. r. 70, 116. ALEM. s. 29, 4. 30, 17. 20. EILH. L. 6697; RUDOLST. r. 210, 9. LEUTBG. r. 13.
- lant-march *stm.* *grânze eines gerichtssprengels* OEST. w. 165, 1. 284, 12.
- lantmarschal MÄGDEB. 308 a. 1358.
- lantmenige APOLL. (1414. 13728).
- lantmünze ERF. *fzo.* 309, 5.
- lant-namen *swv.* *nach einem lande benamsen.* Tyriâ hiez daz rîche lant, von dem was der wigant gelantnamet Tyrus APOLL. 452.
- lantphenninc AARG. w. 40 a. 1351. JEN. st. 75, 15. THÜR. rd. 400 a. 1482.

- lant-rêgen *stm.* compluvium, cisterna in qua pluvie conveniunt DFG. 137<sup>a</sup>.
- lant-reisic *adj.* *auf der reise aus dem lande, bezirke befindlich* OEST. w. 191, 31.
- lantrihter BRÜNN. r. 361, 74 *etc.* KOPP. 84. 87 a. 1293 f.
- lantrivier, -e *stnmf.* TROJ. 11757. 20142. 23016. REINFR. B. 18396.
- lantschade: die wil die von Kirchen (*Kirchheim*) keinen landschaden (*malefizkosten*) geben WST. 516 (14. Jh.). ungelt, landschade, vogthaber *etc. ib.* 635 a. 1478.
- lant-scharwêre *stm.* *frohnarbeit auf dem lande* OEST. w. 346, 29.
- lant-scherge *swm.* *gerichtsdiener* GR. w. 3, 660.
- lantschranne MB. 39, 499 (a. 1333).
- lantschulde: einem lantschult *geben, einen aus dem lande widerrechtlich ausgetretenen begnadigen* OEST. w. 246, 34.
- lantsêzze MB. 39, 364 (a. 1322). BU. 246 a. 1307. MONE. z. 22, 414 (a. 1480).
- lantsidel: lantsidel, -sêdel *stm.*, -sêdele, -sêdele *swm.* BÖHM. 355 ff.
- lantsite EILH. L. IV, 2. MONE z. 22, 414 (a. 1480).
- lanttac MB. 38, 433 (a. 1309).
- lanttavel PRAG. r. 82, 125.
- lantvarære REINFR. B. 3300. TEICHN. A. 207<sup>c</sup>.
- lantvaste-tac *stm.* BR. II. 53, 18.
- lant-veste *adj.* *geschützt, sicher.* er wânte sîn I. SCHONEB. 6487.
- lantvoget TROJ. 6952. BEISP. 78, 26. MB. 40, 326 (a. 1310).
- lantvogtie: lantvodie WENCK *urk.* 1, 213.
- lantvolc APOLL. 4780. 11532. THÜR. rd. 373. 75. (a. 1483. 86).
- lantvolgunge, landtag GR. w. 1, 577.
- lantvride ALEX. S. 153<sup>b</sup>. einen lantfride geloben MB. 39, 62 (a. 1316).
- lantvride-meister *stm.* wir *geben im daruber zu schirmern und helfen* die edeln -- Friderich Schenck, herren zu Limpurg und lantfridmeister und den ganzen lantfride SCHWBG. a. 1408.
- lantvrowe: lantfrowe, landesherrin GRIS. 5, 4.
- lantvürste, landesfürst ARCH. W. 22, 136 (a. 1487). UG. 555 a. 1493.
- lantwêre, ein pelzwerk. lantw., hasinpalg BU. 122, 12 (a. 1327).
- lantwer-türnlîn *stm.* CHR. 11. 621, 6.
- lantwin BRÜNN. r. 381, 164. ALEM. 5. 31, 15. BU. 122, 19 (a. 1327).
- lant-zinser *stm.* tribunus Voc. 1482.
- lanze: glanze HPT. 17. 54, 5, 5.
- lap: mit tröst und senfteclîchem (*so die hs.*) labe REINFR. B. 15144.
- lap-schîze *f.* diarrhoea DFG. 179<sup>a</sup>.
- lâren REINFR. (B. 7018); *pass.* mit lârinden henden (*exoccupatis manibus*) BR. St. 9<sup>b</sup>.
- larse s. lerse.
- larve *f.* GERM. 20, 51. gebieten wir ernstlich, das eur cheiner mit verdacktem oder verstatem antzlitz und weren in larven oder sunsten die kunftigen vassnacht bei tag oder

nacht nicht lauffe oder gē *mandatsbrief Rudolfs v. Würzburg vom j. 1490 (Würzb. archiv).*

lasche *swf. tasche* RENNAUS 218.

läsiuren SUCH. 25, 52. des suns bilde geläsüret wîz mit goldem häre MONE z. 22, 373 (a. 1429).

lasätin: ermil an den rocken mit hermin, lassycz in adir deme glich BU. 289, 3. 4 (a. 1374).

lasterære: lesterære FRAGM. 25, 106. *vgl. LS. 1. 155, 78.*

lasterbale RENNAUS 659. ACK. 15, 13.

laster-bærec *adj.* = lasterbære BR. H. 61, 11. 65, 30.

lasterbærlich VINTL. 6786.

laster-heit *stf.* sünden und l. TEICHN. A. 217°.

lastermâl REINFR. B. 16885.

lastermåse *ib.* 12519.

lastermeil SUCH. 1, 172.

lastermeilie ACK. 7, 15.

laster-munt *stm.* der mund Judas' Gz. 2420.

laster-nôt *stf.* schimpfliche not APOLL. 8640.

laster-spot *stm.* in lasterspoten vielen sie zuo der erden auf ir knie Gz. 2978.

last-karre *swm.*, -karrech *stm.* SCHAAAB 64. 107 (s. 154) a. 1322. 37.

laststein EILH. L. 8619.

läsür APOLL. 554.

läsürblâ REINFR. B. 1009.

lat *stf.* auch in überlat 2, 1638.

latêrnlin (= lattêrnelin APOLL. 14334).

lat-stange *swf.* lattstangen und widen Wst. 106 a. 1459.

latwârje GA. (= MERV. 225). letbary PRACT. 75.

latwârjen-bühse *f. md.* lattwerginbuchse DÜR. chr. 446.

lausmetti: lausmettene BR. H. 11, 19, 12, 1. 13, 1. 15, 6, 16, 8, 17, 1. 35, 21. laudasmetten CH. 11. 561, 3. löymetten *ib.* 639, 10.

läwelêht *adj.* lau APOLL. S. 47, 19.

lawermer s. lëbermer.

läz-becken *stn.* becken beim schröpfen RCSP. 2, 249.

läzbrief: gehell- oder lauszbrief WST. 46 a. 1488.

läzen: mit einem l., verabreden CHR. 10. 300, 8. mit acc. u. part. (*vgl. heizen*) des hân ich disen brief daruber läzen gemacht MB. 39, 220 (a. 1323). wir hân unser insigel läzen gehenket an disen brief *ib.* 40, 198 (a. 1338). sich lûzder stat l. LUM. 91°.

läz-guot *stn.* bonum censuale LAC. 1, 461 (a. 1176).

läz-hane *swm.* drehhahn an einem fasse INV. 1504.

lazheit SUCH. 14, 237. VINTL. 2788.

läzisen: sehs läzysen zu grôzen bossen (*geschützen*) FRANKF. rechenb. v. j. 1374.

läz-köpfel *stn.* läzkkophel, ventosum Voc. G. 190°.

läzlich, *erlâsslich.* läzliche sünden TEICHN. A. 144°.

läz-loch *stn.* 21 ß 3 hll. umb rôde steine zu läslochern zu zwein porthen FRANKF. rechenb. a. 1383.

lazzic s. lezzic.

lëbart (lebehart der DÜR. chr. nur ein schreibfehler, s. GERM. 18, 380). löpart BEISP. 63, 5. 9.

lëbehaft: si gewonnen von ir (wurze) solhe kraft, daz sie wurden lebehaft APOLL. 7073.

lëbeküecher: leckücher BÖHM. 752 a. 1377.

lëbelich REINFR. B. 15972. Gz. 8238.

lëbelôs: einen töt slahen und lebelôs machen SCHAAAB 321 a. 1433. lebelôs blißen, *berauscht dar-nieder liegen ib.* 322, 6 a. 1434.

lëben: — auch mit über-.

lëben *stn.* einen umbe sîn l. bringen WOLFD. B. 612, 20; *zeit:* zu disem österlichen leben RENNAUS 590.

lëbende: die glider erkucken und lebent machen MBRG. 40°. lebene APOLL. S. 30, 8. 31, 10. 47, 23 etc.

lëbende: lebennig THÜR. rd. 252 a. 1455. lempfig CHRIST. S. 814.

lëber s. lëwer.

lëbermer APOLL. (6841. 8320. 26). WOLFD. D. V, 113. BRAND. 293. lawermer BPH. H. 57, 208.

lëbersol *vgl. GERM. 23, 313.*

lëberstein: lapis lazuli, leverstein DIEF. n. gl. 228°. *vgl. steinlëber.*

lëchen. — mit ver-

lëchezen. — mit er-

lecken *swv. 1. vgl. GERM. 17, 48 ff.* — mit ge-

lëcken: vor durst daz isen l. ALEX. S. 104°. — auch mit in, ver-

lëckerie GERM. 21. 207, 101.

lëckerinne, -in *stf.* BERTH. 2. 189, 12. 265, 14.

lëckermunt (s. v. a. lëcker).

lecter (*lies le sepult*). letter, *zinne:* (Sathanas) ward Jësum auf das letter setzen KZM. sp. 210°.

ledære *stm. md.* ledère, der aufladet GERM. 20, 50.

lëdec: lidig KOPP 97 a. 1297. ALEM. 1, 245.

ledegen, *md.* ledien GERM. 18. 98, 68.

lëdegen *stn.* wer do spelt addir kült umb ledigen, um freie zeche WK. H. 28.

ledekîn: ledechîn GRIS. 12, 14.

lëderære, -er UG. 469. 93 (a. 1447. 58).

lëderen: eine hût lidern AUGSB. r. M. (264, 7); eingelidert (mit leder überzogen) pankpolster INV. 1504.

lëderhose: lershose s. unter vürvuoç 3, 617.

lëderhûs, verkaufsniederlage der lederer CHR. 10. 336, 5; 11. 699, 15.

lëderkalc: 1. für gerber ERF. w. 2, 208.

lëderlachen GERM. 18, 380.

lëderlîn *stn.* dem. zu leder HPT. arz. 25.

lëdersnider: ledersnîtère (cissores corei) ERF. w. 2. 30. 55. 77.

leffelmacher: löffelm. CHR. 11. 576, 12.

leffelvuoter: löffelfueter MUR.

lëfs: lëfse REINFR. B. 2204. lefze APOLL. S. 111, 27. lebse VINTL. 8775.

legât SUCH. 29, 127.

lëgen s. ligen.

lëgen: leggen (: eggen) REINFR. B. 20757. MÄGDER. 297 a. 1347. lein SCHB. 191, 35. 192, 14. abstellen, vergüten APOLL. 9169. 14215.

legerære, der sich verliëgt APOLL. 12169. 934.

lëger-haftic *adj.* = lëgerhaft. Loher wart ouch l. LUM. 89°.

lëger-guot *stn.* der legergût in unser wäge hât WP. G. 155 f.

lëger-snê *stm.* legerschnê, *liegen bleibender schnee* CHR. 11. 695, 34.

lëger-suht *stf.* *ans bett fesselnde krankheit?*  
ich wolde dô ich ouz reit, daz ich mich hæte geleit in ein grôze legersuht APOLL. 7762.

lêhen: einem l. (*darlehn*) versagen TEICHN. A. 213<sup>b</sup>.  
*büdl.* sô starker slege lêhen het er hiut hie verliuhen REINFR. B. 2308.

lêhen-ambet *stm.* lênambet HPT. 15, 511.

lêhenbrief THÜR. rd. 380 a. 1483.

lêhenerbe *sum.* ORLAM. 34 a. 1394.

lêhen-geriht MONE. z. 3. 26, 26 (a. 1466).

lêhenholz: lênh. CLING. st. 19.

lêhenliute CHR. 10. 431, 26.

lêhenman FW. 13. 43. CHR. 10. 432, 16 ff.

lêhenrêht REINFR. B. 24945. ERF. fzo. 309, 5. 318, 12. 319, 13 etc.

lêhenschaft KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 13 (a. 1314). MR. 41, 158 (a. 1345). iz sei l. oder aigen UHR. 2, 130 (a. 1330). dâ mein herr zu der l. gên Grez rait NZB. 4.

lêhen-stuol *stm.* CHR. 11, 444<sup>a</sup>.

lêhentraget, -treger THÜR. rd. 332.

lêhen-ware *stf.* ERF. fzo. 309, 5. 318, 12. 319, 13. 320, 15.

lêiben *mit gen. part.* REINFR. B. 15556.

leichære, *betrüger* BERTH. 2. 18, 27. TEICHN. A. 148<sup>a</sup>.

leichen *tr.* RENNAUS 208. VINTL. 3630. 954. 4617. 5272; *refl.* dô beginnint sich l. an den veldin daz gevugele FDGR. 2. 128, 2. — *auch mit über-*.

leidec: mit einem l. werden, *mitteilid haben* APOLL. S. 117, 28.

leideclich TRIST. H. 2826. 3049.

leidegunge: leidigung MAINZ. lgb. 217 f. BEISP. 40, 6.

leiden *swv.* 1. APOLL. 1257. 20535. — *auch mit ver-*.

leiden *swv.* 3. — *mit ver-*.

leides *gen. adv.* *auf eine wehe tuende weise* NIB. 965, 3 u. *anm.*

leidunge VINTL. 1609. 762.

leienphaffe: leigenph. AUGSB. r. M. 179, 2.

leienswëster N. v. E. 19, 13. leisw. *ib.* 5, 36. 6, 8. 19, 16.

lei-lich *adj.* = leisch. so grôz ist dirre kunste hort, daz en versmâhen leiliche wort ARIST. 1710.

leim-decker *stm.* leymedecker WK. H. 110.

leimgruobe: duo jugera dicta in der leimgruoben MB. 40, 254 (a. 1339).

leim-knolle *swm.* dô ich den (*Adam*) gemacht het aus dem leimchnollen GERM. 22. 439, 27.

leim-want *stf.* ein hulzine want, leimwant oder mûr BU. 306, 10 (a. 1377).

lein-holz *stm.* lehn-, *stützholz* CHR. 11. 626, 1.

leisieren REINFR. B. 855. 17306.

leist 1 (*stm.* s. wagenleist 3, 638).

leist 2 REINFR. (B. 17791).

leistbære, *fähig zu leisten.* ein farn mit sein selbs leib und mit einem leistpern pferd die leistung tûn SCHWBG. a. 1446.

leister: leinster ALSF. G. 415.

leistung: ein pferd in die l. legen MB. 39, 353 (a. 1328). SCHAAB 62 a. 1318.

leit: vil leides nâch liebe gât TEICHN. C. 270<sup>b</sup>.

leite *f. bergm.* BW. 74 ff.; *fuhre* HAIG. r. 54, 10.

leitel *stm.* *fùhrer* JEIT. pr. 55, 28.

leiten. — *auch mit zer-*.

leiter *f.* APOLL. 11156. 18284. 1. *als pranger* CHR. 10. 306, 17; 11. 550, 16.

leitern (*nach glaitterter füge hinzu bart*).

leitesman HEST. 8. VET. b. L. 1<sup>c</sup>. 2<sup>a</sup>.

leitestap SUCH. 12, 40.

leit-kappe *f.* laidk. *kapuze am leitrocke* CHR. 11. 629, 13.

leitlich HEST. 764. er ist geduldig und laidleich uber die pôshait BREV. 94<sup>a</sup>. — *adv.* wie ez im leitlich war ergangen ALEX. S. 62<sup>b</sup>.

leit-roc *stm.* laidr. *trauermantel* CHR. 11. 624, 29.

leitunge *stf.* *leitung, fùhrung* KZM. sp. 194<sup>a</sup>. 198<sup>a</sup>. 241<sup>a</sup>.

leit-verschalt *stm.* = leitvertrip MSH. 2, 395<sup>a</sup>.

leitvertrip VINTL. 738. 5037.

lembelin: lâmplein VINTL. 5422. lemlein *ib.* 3728. lampel CHRIST. S. 1304. lampel TEICHN. A. 173<sup>a</sup>.

lemben-zins *stm.* lemmerz. GERM. 18, 380.

leme PRAG. r. 47, 67.

lemede *ib.* 34, 48.

lemic: lemige wunde = lemwunde AUGSB. r. M. 236, 37.

lemunge *stf.* = leme PRAG. r. 33, 48. 50, 77.

lên *adj.* *weich.* ich wil zu meinem vater gên, ob ich in mûg gemachen lèn; ich wil im meinen presten sagen und auch mein schuld vor im bechlagen KZM. sp. 212<sup>a</sup>. wer di maleri wil verstên, der mag wal werden sanft und lèn *ib.* Alb. 880. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1478. KWB. 177.

lende-garn *stm.* were in das gmein wasser fischen wil gêne, der sal ein hamen (hân), der nit weiter sei dan drithalb elen weit, und sie (merker) weissen daran auss alle spangezawe schiff und lendegarn GR.W. 3, 456.

lenden *stm.* *das landen* PARZ. 68, 11.

lenden-siech *adj.* HPT. arz. 90 f.

lënen: zehant sich daz wort lente MSH. 3, 79<sup>a</sup>.

lengen zu TROJ. 13904; *md. intr.* = langem: obe von herzog Ludwigs parthie etwas a n sie lengete RCP. 2, 168 (a. 1461). — *auch mit über-*.

lenke *stf.* = krenke, *taille* SCHONEB. 1977. 4702. 70. 907.

lenken: dei matèri schol wir lenchen und sei zu der Maria wenchen KZM. sp. 201<sup>b</sup>. *refl.* gar guetleich ward er sich bedenken und sich her zû dem menschen l. *ib.* 196<sup>a</sup>. 202<sup>b</sup>.

lenze: länzing, länsing, lansing, lönsing, lenzk OEST. w. 396<sup>a</sup>. im lausing KALTB. 110, 10.

lenzen *refl.* *frühling werden:* wen der merze sich lenzet GERM. 18, 380.

lenz-lich *adj.* *dem lenze angehörig* OEST. w. 77, 34.

lêrære SCHB. 251, 35. 252, 16.

lêrche: lerch N. v. E. 15, 5.

lêrekind AUGSB. r. M. 7, 27.

lêreknabe BÖHM. 624 a. 1352. CHR. 10. 382, 8, *dem.* lêrknebelein *ib.* 383, 9.

lêremeisterinne CHR. 10. 593, 10.

lêrjunge WEIM. stb. 270, 17. 273, 19.

lerman *stm.* lärm, *geschrei* CHR. 11. 675, 13.  
 — *aus fz.* alarme.  
 lër-meidlîn *stn.* schülerin CHR. 10. 382, 8.  
 383, 10.  
 lërnen: lîrnen JEIT. *pr.* 28, 6; *s. v. a.* lëren APOLL. 1915, S. 40, 34. 41, 2. 49, 17. GRIS. 12, 20. — *auch mit ver-*.  
 lërnkint AUGSB. *r.* (M. 187, 4).  
 lërnunge SCHB. 246, 15. APOLL. S. 49, 31. 51, 11. 106, 26. VINTL. 2642. KZM. *sp.* 201<sup>b</sup>. 237<sup>a</sup>. mit der l. des heil. ewangelii BR. *H. prol.* 46. sich lërnunge an nemen HPT. *arzb.* 61.  
 lerre *stn.* *s.* unter vlerre 3, 399.  
 lërse: larse u. lërse CHR. 14, 992<sup>a</sup>.  
 lërunge VINTL. (2566). di l. des listes (instrumenta artis) BR. *St.* 7<sup>a</sup>. 8<sup>b</sup>, *H. prol.* 65. 46, 5.  
 lërvrouwe APOLL. 2126 BD. CHR. 10. 382, 8. 383, 4.  
 lërz: wie ich der sinne bin sô lurz MBRG. 26<sup>a</sup>. mit lurtzem lib und zesme *ib.* 29<sup>b</sup>.  
 lësære, *weineser* WP. *G.* 146, 11.  
 lësærinne *stf.* vorleserin HPT. 20. 241, 125<sup>a</sup>.  
 ADELH. 23, 18.  
 lësât *stf.* in winlësât 3, 908.  
 lesch-kruoc *stm.* zu ACK. 36, 15.  
 lësemeister Gz. 7244. VINTL. 8247.  
 lësen (*sw. prät.* *s.* verlesen 3, 160). *abs. weinlese halten:* ez sol nyman l. ên laube WP. *G.* 146, 1; der zuht und êre ie an sich las REINFR. *B.* 66. — *auch mit umbe-, ver-*.  
 lësen *stn.* ein philosophus von grôzem lesin SCHB. 183, 19.  
 lësen *s.* læsen.  
 lesten, *beladen* mit APOLL. 2561.  
 lesteric *adj.* lästerlich CHR. 11. 600, 19.  
 lestigen *swv.* in überlestigen 2, 1640.  
 letanie *N. v. E.* 24, 4. leteney ANZ. 20, 315 (15. jh.). letnie HPT. 20, 142, 95<sup>a</sup>. letnei CHR. 10, 187, 11.  
 lette SUCH. 4, 478.  
 lettec: mach wonung in die arch und westreich sic mit lettiger erd BREV. 87<sup>b</sup>.  
 letvüezic, *langsam, schleppend.* lettvüezic was sîn ganc APOLL. 9096.  
 letze: wer nit uf torne oder letze bescheiden ist RCSP. 2, 28 (a. 1442). an dem Hornberg als die letzinan stânt ALEM. 5, 17, 140.  
 letzen (*part. gelat* KARLM. 152, 61 *f.*) zu WOLFD. *D. X.*, 107. *refl. scheiden* von APOLL. 13673, *auch intr.* ich wil mîn lant pesetzen unt mit liebe von im letzen *ib.* 13842.  
 lëtzen *stn.* WWH. 5, 3 *var.*  
 lëwe: louwe WACK. *pr.* 90, 3. ir fûeze gelich den leben (: neben) ALEX. *S.* 130<sup>b</sup>, (: streben) 107<sup>a</sup>.  
 lëweler *stm.* lebler, *pfenning mit einem löwen als gepräge* ARCH. *W.* 22, 158 (a. 1196).  
 lëwelîn: lëwlîn BEISP. 160, 8. 10, leblein ARCH. *W.* 22, 142. 44 (a. 1496). lebel KZM. *sp.* 205<sup>a</sup>.  
 lëwenhoubet: das wasser lief durch lewenheubter LUM. 7<sup>a</sup>.  
 lëwen-matte *f. top. benennung* AARG. *w.* 35 a. 1351.  
 lëwenzan BERTH. 2. 141, 15. 22.  
 lëwer, lëber *swm.* hügelartiger aufwurf als gränzzeichen KALTW. 71, 57. 59. 75 *etc.* *s.* SCHM. *Fr.* 1, 1544.  
 lezlin *stn.* riht din l. vâch ein rezlin MSH. 3, 308<sup>a</sup>.  
 lezzic: lazzic BR. *H.* 48, 43.

lezzistic-heit *stf.* ob in aller bösheite und lezzisticheite sich der munich enthabte BR. 7, 118. *vgl.* lazheit.  
 libe-lösen *swv.* entleiben ALSF. *G.* 3650.  
 liberen *swv.* 1. APOLL. (2160. 715). *md. part. geliefert* *ib.* S. 47, 27. 33.  
 liberen *swv.* 2. libbern MICH. *M. hof* 38. einem das gelt liebern RCSP. 2, 197 (a. 1461). lifern CHR. 10, 170, 7.  
 liberie *stf.* 2. liberî APOLL. S. 131, 24. MONE 6, 255. RCSP. 2, 13 (a. 1440). lieberey, libericy ANZ. 20, 162 (a. 148<sup>s</sup>).  
 liber-liute *pl.* lieberleuten, *den zins abliefernde leute* GR.W. 6, 571.  
 libunge (TRIST. 18420 liebunge? *s.* GERM. 17, 404.)  
 lich *stf.* liech APOLL. S. 47, 12.  
 licham: lichenam GRIS. 9, 5. 12, 6; l. des clôsters, kôrperschaft BR. *H.* 61, 12.  
 lich-banc *stf.* totenbahre APOLL. S. 47, 9.  
 lichlege: lichlegin WST. 561 a. 1443.  
 lichschilt CHR. 11, 505 *ann.* 7.  
 lichten *s.* lichten.  
 lichzeichen: signum occisionis vulg. dictum leichzeichen BRÜNN. *r.* 197, 367.  
 lide-bære *adj.* mit siner libbâren lib ALEM. 4, 94.  
 lidec-heit *stf.* in lanclidecheit oben 290.  
 lidelich, *leidlich.* einem eine zemeliche, lideliche êrunge tân RCSP. 2, 187 (a. 1461).  
 lidelôs BERTH. 2. 129, 9. 11.  
 lidemâz, *pl. md.* ledemêzer HPT. 15. 423, 54.  
 liden *stn.* REINFR. *B.* 6882. 7196.  
 liderin: lidri APOLL. S. 125. 12. ledderin *ib.* 31, 10.  
 lidescharte: litscherte ALEM. 5, 18, 20.  
 lideschertie: diu welt ist an triuwe gar lidschertig MBRG. 32<sup>b</sup>.  
 lidunge HPT. 15. 391, 37. 41. TEICHN. *C.* 151<sup>a</sup>. SCHB. 258, 27.  
 lie: so ist ir geschafte an schöner lie als ein wintrûbel SCHONEB. 7637.  
 liebe (*sw. gen.* der liebîn MBRG. 18<sup>b</sup>). ich Minne kan die liebe scharn in zweier herz LS. 2. 433, 10.  
 liebe-bære *adj.* die sint niht l., die sint rehter liebe unmare WH. *v. W.* 276.  
 liebelin *stn.* liebchen. kum her du schœnez l. (*sagt Jesus zu Maria*) Gz. 8097. mîn herzenliebs lieblin ALEM. 3, 142. 44. 46.  
 liebeschaft *s.* liepschaft.  
 liebunge BERTH. 2. 100, 5.  
 liech *s.* lich.  
 liede-liche *adv.* die kunden sich ouch lidelich gemache, *konnten sich auch sangreich u. als dichter zeigen* ELIS. *R.* 3<sup>b</sup>.  
 liederlich *in 2. bedeut.* BEISP. 30, 31.  
 liederliche REINFR. *B.* 4919. 16381. ALEM. 4, 93.  
 liedern *swv.* in verliedern 3, 161.  
 liegen *stn.* TYR. *W.* 1, 95 *ff.* RENNAUS 206. 76. VINTL. 2405.  
 lieger RENNAUS 115.  
 licht *adj. bildl. heiter.* ir muot l. was JEIT. *pr.* 103, 26.  
 liehtelin *stn.* dem. zu licht VINTL. 3287.  
 lichtgemâl TRIST. *H.* 1716. 2313.  
 liehtgevar WH. *v. W.* 3985. 4003.

lieht-glogge *swf. abendglocke* OEST. *w.* 82, 16.  
 lieht-kelterlîn *stn.* liechtkelterlein, *lichtbe-*  
*hälter, lampe* CHR. 11. 583, 6.  
 lieht-kerze *f.* *candela* BR. *St.* 26<sup>a</sup>.  
 lieht-lucérne *f.* FRL. *fl.* 7, 2.  
 liehtmësse, -nÿsse JEIT. *pr.* 40, 1. 17. 42, 8. 9.  
 MB. 40, 307. 41, 231 (*a.* 1339. 46).  
 liehtriehe ALEM. 4, 89. 100.  
 liehtschirbe: er ist selbs die lucern, wenn das  
 liehtschierb seiner menschai hat er mit den  
 flammen seiner gothait erfüllt BREV. 259<sup>b</sup>.  
 lieht-siule *stf.* du pist ein wegfüerer der dein  
 durch dy liehtseylen des gewulken BREV.  
 125<sup>a</sup>.  
 lieht-stuol *stn.* *leuchter* THEOL. *hs.* 1<sup>b</sup>.  
 liehtunge *stf.* *lichtung, helle* WACK. *pr.* 10,  
 43.  
 liehtvar LIVL. *M.* 2108.  
 liehtvaz RUL. 205, 5. CÄC. 7, 30. ALEM. 2, 199.  
 liehtwihe MB. 39, 517 (*a.* 1333). BU. 267 *a.* 1371.  
 THÜR. *rd.* 394 *a.* 1484. RCSP. 2, 275. *vgl.* kerzewihe.  
 liene TEICHN. A. 13<sup>a</sup>. *vgl.* GERM. 20, 51.  
 liephaber VINTL. 584, -heber SCHB. 167, 14. 213, 5.  
 liephaberin VINTL. 6130.  
 liephabunge VINTL. 670. BEISP. 163, 1.  
 liep-kôsunge *stf.* ACK. 40, 10.  
 lieplicheit *stf.* *lieblichkeit, anmut* VINTL. 519. 51. 607.  
 liepnisse: zu 1. gab her eme ein phert SECUND.  
 518.  
 liep-sam *adj.* LEUTBG. *r.* 18.  
 liepschaft VINTL. 215. 405. *liebeschaft bewisen*  
 LUM. 16<sup>a</sup>.  
 lieren *s.* lieren.  
 lieren, *freundlich blicken, hervorscheinen* *s.* Z. 9, 77 ff.  
 liererisch *adj.* sie sint in liererschen wise bi  
 mir gewest LUM. 46<sup>a</sup>. *s.* das folgd.  
 lierschinne, lierschen *stf.* und düchte mich  
 auch güt sin, daz ir diese lierschinne zû ime  
 in den torn schicktent LUM. 34<sup>b</sup>. heiz die  
 lierschen wal begâben *ib.* 34<sup>a</sup>. hât mir der  
 konig diese lierschen zu spotte geschicket *ib.*  
 34<sup>a</sup>. *s.* lieren = lieren.  
 liet-lêrerin *stf.* *poetra* DFG. 444<sup>a</sup>.  
 lifer-gêlt *stn.* *abgeliefertes geld* CHR. 10. 170,  
 12 *u.* *var.*  
 lifern *s.* libereren.  
 ligelingen *adv.* *liegend.* swaz liutes nâch  
 des trankes trifft ze der erden sunken und  
 ligelingen trunken REINFR. *B.* 15872.  
 ligen (*lügen* GRIS. 6, 18. APOLL. *S.* 34, 27. 46, 28 *etc.*  
*part. gelein* GRIS. 4, 20. 9, 23).  
 lihte *adv.* *leich etwa, wol* KZM. *sp.* 212<sup>b</sup> *u.* *ö.*  
 lihtecheit BR. *H.* 52, 5.  
 lihtecliche, *comp.* Z. 9, 43.  
 lihteliche LUM. 20<sup>a</sup>. 23<sup>a</sup>.  
 lihten *swv.* 1. WH. *v.* W. 2901. — *mit ver-*  
 lihten *swv.* 2. REINFR. (*het daz swert niht ab ge-*  
 lift: *schrift* B. 17510).  
 liht-müete *stf.* *leichtsinn.* swenne der bischof  
 durch sin lihtmuote sine cristenheit versü-  
 met KONR. *pr.* 60<sup>d</sup>.

liht-müetic *adj.* *leichtsinnig, -fertig* BEISP.  
 169, 11. AUGSB. *r.* M. 259, 19. lihtmuotich  
 JEIT. *pr.* 66, 18.  
 lihtverec: *lichtferig* BEISP. 12, 33.  
 lilje: *lilje* SUCH. 24, 136. *lilige* *ib.* 1, 181. *lilge* *ib.*  
 18, 12.  
 limboum: *netz und leimpaum sind verpoten* KALTB.  
 120, 4.  
 lînen: *munt an munt gelimet* REINFR. *B.* 2360.  
 limit *stn.* *messstab, -schuur.* er nam ein limit  
 und masse sin lengi DOM. 62. *vgl.* lînmëz.  
 lînlêder, *lederabfâlles zur leimberitung?* ERF. *w.* 2,  
 208. *s.* GERM. 20, 380.  
 limruote, *virga viscaria* DFG. 621<sup>c</sup>.  
 lîm-tigel *stn.* ACK. 36, 12.  
 linc: *ûf die linkte hand* RCSP. 2, 179 (*a.* 1461).  
 man vint ouch andere dink, die nicht sin der  
 sinne link ARIST. 1892. *under andern dingen ist*  
 ein dinc, dar an du nicht salt wesen linc (*te non*  
*ignorare*) *ib.* 2808.  
 lînde *adj.* die unden wurden lînde APOLL. 4945.  
 âlen veizt und 1. *ib.* 18322. *linder man* MLB. 9.  
 sin minne ist alsô 1. HEST. 1962.  
 lînde *adv.* *maniger wigt die hell sô lind* TEICHN.  
 A. 51<sup>a</sup> (*ring* B. 39<sup>a</sup>).  
 lînde *stf.* diu 1. an dem griffe ALEM. 1, 187. 188.  
 lîndehe *stn.* *ein mit linden bestandener platz*  
 GERM. 18, 380.  
 lînde-lîche *adv.* = lînde. so seich es lîndlich  
 durch PRACT. 63.  
 lînden *swv.* 2. REINFR. *B.* 2132. 3624. *der smit lîn-*  
*det daz eisen im veur* TEICHN. A. 191<sup>c</sup>.  
 lîndin (*lîntiner bast* APOLL. 6743).  
 lînen-kleit *stn.* *s.* unten lumbenkleit.  
 lînen-krâmer *stn.* *glosse zum sächs. weichb.*  
 358, 36.  
 lîner (*lies leinreiter*).  
 lîn-gadem *stn.* *verkaufslocal für leinwand.*  
 under den lîngademen ERF. *w.* 2, 203.  
 lîngewant: *ain leingewant sie an in truegen*  
 KZM. *Ab.* 609.  
 lînöl: *linolei* HPT. *arz.* 44.  
 lînse *swm.* *hetestu eines lîntzen augen* ACK.  
 36, 20.  
 lînse *f.* niht ein 1. REINFR. *B.* 18412.  
 lînseil: *leinsail* CHR. 11. 588, 6.  
 lînselîn *stn.* *dem. zu lînse* BEISP. 154, 4.  
 lînsen-korn *stn.* BEISP. 154, 2.  
 lîntwurm GERM. (= BRAND. 1157). *ein vergulte*  
*mischkennel mit eime cristalle und einem lînd-*  
*worme* MONE *z.* 22, 370 (*a.* 1429). Cûnrât vom Lînt-  
 wurme MB. 39, 116 (*a.* 1319).  
 lîntzeichen (*ist abzuteilen in lîn-zeichen* *s.* DFG.  
 552<sup>b</sup>. *n. gl.* 348<sup>a</sup>. FROMM. 2, 444<sup>a</sup>, *wol entstellt aus*  
*lichzeichen*). *vgl.* ZÖG. 1878 *s.* 756.  
 lînwâter GENGL. *cod. munic.* 138<sup>b</sup> *a.* 1268. *krâmer*  
 und lînwâter WP. *G.* 143.  
 lînwâthûs: *lînwêthûs und wâthûs* WP. *G.* 157,  
 1. 4.  
 lînwêber WEIM. *stb.* 273.  
 lip (*daz 1. EILH. L. s. LXXXV*) zu OTN. A. 121, 2.  
 ze lîbe kêren *genesen* SCHONEB. 2626. *einer an den*  
 lip sprechen SECUND. 20; *wan der lest leib* (*per-*  
*son*) *under in mit tød ab gangen ist* UG. 486 *a.*  
 1456.  
 lip-bejac *stn.* *daz er hât den selben tag de-*  
*ster baz sein leibbejac* TEICHN. *C.* 205<sup>b</sup>.

- lipeigen *adj.* WST. 189 f. a. 1431.  
 lipeigenschaft *ib.* 189. 92. 94.  
 liperbe SCHREIB. 1, 445. AARG. w. 41 a. 1351.  
 lip-haften *swv.* liphaft machen. alsô liphaftet diu sêle den lip SCHONEB. 7462.  
 liphafftic: libhaftich lebendig, leibhaftig JEITT. pr. 121, 28.  
 lip-hemede *stn.* leiphembd *leib-, nachthemel* CHR. 10. 206, 3.  
 lipliche: in der burg liblichen wonhaft sin MB. 39, 247 (a. 1324).  
 lipluft: leybluft VOC. G. 197<sup>b</sup>.  
 lipnar BR. H. 37, 4. 38, 9. 39, 1. 40, 3.  
 lipnarunge BERTH. 2. 41, 3. LUM. 69<sup>b</sup>.  
 lip-sil *s.* unter zipf 3, 1131.  
 lipvarwe: sin l. alleu was geliche grüne als ein gras APOLL. 9075.  
 lip-vuoter *stn.* leipfûter, *leibesnahrung* ACK. 39, 7.  
 lip-zins *stn.* THÜR. rd. 405. 11 (a. 1484. 86).  
 lipzuht, lebensunterhalt GR.W. 6, 561. ein wagen wol geladen mit gûter lipzucht LUM. 68<sup>d</sup>. 1. gebracht in der stat *ib.* 80<sup>a</sup>. uns gêt ab an l. *ib.*  
 liren: lieren ALSF. G. 1780.  
 lise *adj.* APOLL. S. 62, 18. — *adv.* *ib.* 46, 28. 47, 22.  
 \*linse (: flinse) AW. 2. 50, 47.  
 lirnen *s.* lèrnen.  
 lismen: der rok was aller gelisemt KONR. pr. 17<sup>b</sup>.  
 lispeln FROMM. 2, 444<sup>b</sup>.  
 lispèn: er (Moses) ward auch lispèn, als ich sag, deu weil er lebet alle tag, als noch deu juden lispèn gereu und wellent Moysen dô mit èren KZM. sp. 208<sup>a</sup>.  
 listecheit SUCH. 41, 1193.  
 listeclich: listichlich JEITT. pr. 57, 28.  
 listecliche EILH. L. 2808. 5926. 7415. 8511. LUM. 8<sup>d</sup>.  
 listeler *stn.* in tûsenlisteler 2, 1590.  
 listen. — mit be-  
 list-lich *adj.* = listeclich PARZ. 566, 25 und 558, 22 *var.* — *adv.* listlichen listig, schlau JEITT. pr. 49, 28.  
 listmachære: listmechère BR. H. 57, 1.  
 listsamec-heit *stf.* listsamikeit = listecheit SCHB. 282, 11.  
 listsinnic EILH. (L. 4776).  
 list-vël *stn.* von listfellen 10 dn. vom hundert AUGSB. r. M. 265.  
 lit: mit dem swert diu lider erswingen REINFR. B. 1313; mit rîmen schön zwigenge sint dise lider (reinzeilen?) worden j. TIT. 885. — *vgl.* ZIMMER *nominalsuff.* p. 34.  
 lite APOLL. (6965. 7526. 10099. 240. 11011). SCHB. 354, 6. 357, 26. 35.  
 litgêbe PRAG. r. 360, 67. 393, 196. leutkob BRÜNN. r. 154, 181.  
 lithûs BRÜNN. r. 393, 196.  
 litkouf AUGSB. r. M. 204, 7.  
 litkoufliute: leukaufleut PRAG. r. 47, 66. nicht *comp.* lykaufs lütte CLING. st. 1.  
 litlôn BRÜNN. r. 393, 196.  
 lit-lœner *stn.* lidlœner, lonarbeiter OEST. w. 215, 29.  
 littère (daz saget uns deu littère: rittere APOLL. 13622 B).  
 litzen REINFR. (B. 8344).

- litzic *adj.* = einlütze REINFR. B. 15274.  
 liuhtære: der jugent leuhter, *vorbild* APOLL. 18938. diz bûch heizit elucidarius, wan ez ist ein lûchtære GERM. 17. 403, 4.  
 liuhte: so solde iderman eine lûchte mit eime lûchte oben zu sime hûse úszhenken RCSP. 2, 29 (a. 1442).  
 liuhtec: ir liuhtic glesten WH. v. W. 3993.  
 liuhtecheit, *md.* lûchtikeit HPT. 15. 423, 36.  
 liuhten: lichten APOLL. S. 114, 5. — *auch mit umbe-, zer-.*  
 liumigen *swv.* in verliumigen 3, 166.  
 liumtic (*ist irrtümlich auf sp. 1941 u. 1942 ange-setzt*).  
 liumunt: liunt APOLL. 9178 (B lobemunt). leunt (: vreunt) TEICHN. C. 262<sup>a</sup>. KZM. A. 531. 919. ANZ. 20, 323 (14. jh.). liunte *sum.* BERTH. 2. 236, 20; dar von tichte ich disen lûmen (: sûmen) SCHADE *leseb.* 321.  
 liunen: leunen CHR. 11, 811<sup>a</sup>. — *auch mit úf.*  
 liusekrût MGB. 420, 16. DIEF. n. gl. 347<sup>a</sup>. GOTH. arz. 23.  
 liut (*lies* GUDR. 62, 3). gûde lûde MAINZ. lgb. 97.  
 liuten *swv.* 1. *abs.* in den rât l. ALEM. 5. 14, 14. zu messe leuten RENNAUS 548. *tr.* fruomesse zemen l. ALEM. 5. 13, 19.  
 liuten *swv.* 2. — mit über-  
 liutsælec: si gap im ein liutsæligez ende WH. v. W. 4300.  
 liut-stërbe *swm.* BERTH. 2. 4, 21. 12, 12.  
 liutunge *stf.* leutunge, lautunge der glocken ARNST. r. 75, 139.  
 liut-vleisch *stn.* leutfleisch, menschenfleisch APOLL. 3002.  
 liz: daz ist uber jâr ir litz TEICHN. C. 266<sup>b</sup>.  
 lô-banc *stf.* verkaufsplatz für loh ERF. w. 1, 20.  
 lobære: die lober sind raitzer der suut, wann si von in dar chumpt VINTL. 8836.  
 lobderanz *vgl.* GERM. 18, 112.  
 lobebære: lobbære OSP. 287.  
 löbelach: löbelech BERTH. 2. 142, 10 f. *vgl.* s. 310 u. GERM. 18, 112.  
 lobeliche RUL. 6, 10. 163, 24. MLB. 596.  
 lobeliedel APOLL. (lopliedel 3885).  
 lobeliet APOLL. (lopliet 3118).  
 lobemunt (*ist verderbt aus liumunt s. oben*).  
 loben: laben APOLL. S. 36, 2. 38, 29.  
 lobesam EILH. (6362). SCHB. 222, 3 u. 6. VINTL. 4670. lofsam ROTH. R. 3457. lossam *ib.* 521. 719.  
 lobesanc: lohsang CHR. 10. 273, 11; 11, 747 *ann.* 3.  
 lobetanz: lobedanz ALSF. G. 5790.  
 löbic *adj.* lob habend, löblich BASL. chr. 1. 455, 25.  
 lobunge *stf.* lob, lobpreisung VINTL. 4603. ALEM. 4, 88.  
 loc, *pl.* leke DOM. 79.  
 loch CHRIST. (= diu nacht von irm loch her begunde sich senchen S. 1006).  
 löchelîn: daz venster eines löchels pfac BÄCHT. hss. 24, 8.  
 lochen: gelochet, durchlöchert ERF. w. 2, 14.  
 locherêht: löcherecht APOLL. S. 69, 14. lochrecht AMMENH. V. 2, 464. löchrot MZ. 1, 398 (a. 1385). lochert ACK. 36, 11. lochart AARG. w. 59 a. 1405.  
 loch-gevennisse *stn.* lochgefengnuss = loch CHR. 11. 756. 35.

- lochhüeter: CHR. 10, 160 *ann.* 4; 11. 648, 3. 759, 31.  
 löckelin, löckel APOLL. (12033. 15210). REINFR. B. 2215. SUCH. 24, 142.  
 locken *refl.* die sâssen dort nâch gottes willen und wurden mit ainander spielen, als wie dô ist der kinder sit, und lockten sich gar schân dar mit KZM. A. 1018.  
 locken-hâr *stn.* zu WOLFD. D. VIII, 323.  
 lock-spieze *swm.* sô er (tiufel) anders niht geschaffen mac, sô tuot er als die lockspiezen, wanne den niht anders werden mac, sô luekent sie den spiez BERTH. 2. 17, 20.  
 lode PRAG. r. 33, 47. BRÜNN. r. 388, 181. 405, 240. 43. ûz einem loden kleider sniden TEICHN. A. 16<sup>b</sup>.  
 logîs *stn.* wonung, logis HANS 908.  
 lô-loup *stn.* eichenlaub zum lohen der häute ERF. w. 2, 208.  
 lônén *abs.* PARZ. 177, 25. 547, 18. WWH. 431, 17. WALTH. 70, 18. ENGELH. 5393. *mit gen.* PARZ. 751, 11. WWH. 6, 4. 181, 16. 220, 26. 380, 27. ENGELH. 4980. *mit dat. d. p.* TIT. 115, 1. WWH. 204, 9. ENGELH. 5763. HPT. 18. 139, 39. einem 1. mit PARZ. 657, 1. WWH. 66, 19. HPT. 20. 260, 191. *mit dat. u. gen.* ER. 2 1049. IW. 4247. 6755. GUDR. 458, 4. WWH. 82, 30. ENGELH. 501. 3898.  
 lônén *stn.* GUDR. (646, 4; 17, 4 *nach Mart.* lôn). BR. H. 4, 53.  
 lônér: der lônær (gott) kan dà lônén wol GZ. 7919. ACK. 15, 10. 53, 14.  
 lônérîn *stf.* sie was ritter l. APOLL. 18808.  
 lôn-garbe *swf.* bravium SCHM. Fr. 1, 933 (15. jh.).  
 lônknêht, söldner CHR. 11. 564, 7. 565, 2. 571, 7.  
 lop: einen ze lobe sagen, aufs höchste preisen ER. 2 2812. ze lobe stân *ib.* 2915. 8562. ENGELH. 2981. 3097. 4698.  
 loppesanc APOLL. 2847. CHR. 10. 155, 10; 11. 547, 11.  
 lôrboun MLB. 111.  
 lôrboun-loup *stn.* HPT. arz. 30.  
 loregezouwe s. ALEM. 5, 286.  
 lœren *swv.* s. umbe l. 3, 1724.  
 loriet: gloriat oder pech MUR.  
 lôs: deu zarte und deu lôse APOLL. 19877.  
 lœsærinne: lôserin ALEM. 3. 102, 38.  
 lôsche BERTH. 2. 79, 12. lœsch BU. 122, 5 (a. 1327).  
 loschen *swv.* 1. honing heizet daz noch loschet in dem wahse SCHONEB. 8711. *prät.* luschte *ib.* 3752.  
 lôse *stf.* âne valsche l. ohne falsche schmeichelei ROTH. R. 4502.  
 losen. — auch mit nâch, ûf.  
 lœsen: lœsen APOLL. S. 88, 20. — auch mit ver-.  
 lôsheit WH. v. W. 700. 3245. HEST. 1330.  
 lossam s. lobesam.  
 lôsunge, einlösungsrecht THÜR. rd. 329 (a. 1342); steuer, abgabe PRAG. r. 12, 19. 15, 22. 61, 99. 64, 104. 68, 110 *etc.* UG. 363 a. 1408.  
 lôsungen PRAG. r. 15. 22. — mit ver-.  
 lôsunger PRAG. r. 44, 61. 65, 104, 68, 110 *etc.*  
 lôsunger-ampt *stn.* CHR. 10, 468 *ann.* 3.  
 lôsunghërre CHR. 10, 372 *ann.* 3; 11. 531, 8. 603, 21. 722, 9. 733, 21.  
 lôsungschriber *ib.* 11. 504, 18. 689, 11. 764, 12.  
 lôsungstube *ib.* 10. 208, 7. 281, 18 *etc.* (= schatzkammer 11. 795, 6).  
 lôt, *pl.* er geit jærleich 25 lœter chæs URB. J. 105<sup>b</sup> a. 1357.  
 lœten: er lies scharfe eisen umb sie l. VINTL. 1338. diu (minne) êwikeit ist hart gelœtet MBRG. 9<sup>a</sup>.  
 loter *stn.* lotter treiben VINTL. 5256.  
 loter *stn.* BERTH. 2. 255, 21. APOLL. 18043. *pl.* lœter j. TIT. 237.  
 loter-bettelîn *stn.* lotterpetlin INV. 1504.  
 loterbuobe BER. 14, 27.  
 lôt-gewichte *stn.* HPT. arz. 44.  
 loube *swm.* = geloube RUL. 115, 24 u. 123, 14 *var.*  
 loubel (= leubel SUCH. 25, 214).  
 loubelin AUGSB. r. (M. 71, 23. 136, 27).  
 louben, erlauben GERM. 23, 311.  
 louben *stn.* MICH. M. hof 30.  
 loubérîn *adj.* von laub CHR. 11. 588, 10.  
 louc: louke *acc. s.* JEIT. pr. 114, 10.  
 louch PRAG. r. 33, 47.  
 louch-sâme *swm.* HPT. arz. 89. PRAG. r. 61, 100.  
 loufære, läufer im schachspiel SCHB. 164, 14. 338 ff.  
 loufe: die müle an der Wueten (Wuttach) im loufen MONE z. 22, 165 (a. 1504).  
 löufec: und wie das korn in der zit löeffig ist ze verkoufen FW. 32; *mit gen.* der welt leuffig sîn BREV. 74<sup>b</sup>.  
 loufen *swv.* in entloufen oben 146.  
 louft: die leufte umb die malstein MICH. M. hof 38.  
 löuffic: leuffig ALSF. G. 3431. nôch deme es leuffig u. nôt ist ERF. *rv.* 21.  
 louge f. MSII. 3, 197<sup>a</sup>.  
 lougen *stn.* (TRIST. 17546 „das guldine l. ist die angenehme verneinung der schuld und dasselbe wie die guldene unschulde *ib.* 17556“ GERM. 17, 403).  
 lougenen: leuken PRAG. r. 106, 14. *contr.* lounen MARLD. han. 108, 13.  
 loug-sac *stn.* ROCK. 1, 21.  
 louke s. louc.  
 loupapfel PART. B. 179.  
 louprise FW. 30.  
 loupvrosch VINTL. 8217.  
 lôwer MB. 38, 10 (a. 1289).  
 lôzbuoch BIRK. (= BÄCHT. hss. 124, 25). VINTL. 7757.  
 lôzunge: lôsunge PRAG. r. 46, 64.  
 lûbestecke: lubistuckil, -el HPT. arz. 23 f. lobe-stuckel *ib.* 42. *vgl.* GOTH. arz. 22.  
 lubestecken-krût *stn.* HPT. arz. 41.  
 lubetsch *stn.* lapp, einfältiger mensch. wâ hât diser lubetsch diz gelernet? WACK. pr. s. 503.  
 lucërne ALEX. S. 139<sup>a</sup>. *stf.* CHRIST. S. 1015. 79.  
 lûchen *str. intr.* waz die meister hânt gesprochen, die hînz himel sint gelochen TEICHN. A. 182<sup>c</sup>.  
 lücke f. si suln im eine lucken brechen durch daz mûrlln, dâ er durch gerîten muge MB. 38, 406 (a. 1308).  
 lûcken *swv.* 3. PERTH. 2. 17, 21. *mit dat.* REINFR. B. 2460. 23138. 1. gegen *ib.* 1644, ûz *ib.* 2886, zuo *ib.* 3472.  
 lûcken *stn.* sunder lucken REINFR. B. 13527.  
 ludem 1 (lies NIB. 879, 1).  
 ludem 2 ALEX. S. 163<sup>b</sup>.  
 lûejen BERTH. 2. 179, 32. lûewen BEISP. 22, 34.  
 lûejuunge: luoung BÄCHT. hss. 28, 4.  
 luf. *vgl.* von eime lufe an dem kranen zu machen FRANKF. rechenb. a. 1375.  
 luftec: den ofen luftig machen KZM. sp. 230<sup>b</sup>.



lüge *adj.* lucke *trägerisch, falsch* WACK. *pr.* 84, 6.  
 lüge-banc *stf.* kumpt man von der lugbanc  
 TEICHN. A. 150<sup>b</sup>.  
 lügehaft REINFR. B. 12124.  
 lügelich REINFR. (B. 5211. 6574. 12113). eine lug-  
 liche zunge TEICHN. C. 37<sup>a</sup>. lugelich urkunde BR.  
 II. 4, 4.  
 lügeliche: lugeliche, -en REINFR. B. 6156. 498.  
 lügelîn *stn.* dem. zu lüge BERTH. 2, 263, 21.  
 lügemære REINFR. B. 20852. EILH. L. 3771.  
 lügenære RUL. 27, 10.  
 lügene: lügen BERTH. 2, 90, 1.  
 lügenhaftic BEISP. 73, 21. — *adv.* lügenhaftig  
 schriben RCSP. 2, 201 (a. 1462).  
 lügen-, lügeheit BÜCHL. 1, 282. REINFR. B. 8549.  
 BERTH. 150, 10.  
 lügensiech EILH. L. IX, 18.  
 lüge-schaz *stm.* swer dâ leugt mit vürsaz, daz  
 ez ist ein rechter lugeschaz TEICHN. A. 214<sup>b</sup>.  
 lüge-trager *stm.* lugetr., nugigerulus GERM.  
 18, 67. *vgl.* DFG. 384<sup>c</sup>.  
 lug-geselle *swm.* der ist ein rechter l., der  
 einez ret und meint dazander TEICHN. A. 214<sup>a</sup>.  
 luhs: wer listig ist der heizt ein lugs TEICHN. C.  
 231<sup>b</sup>.  
 luio CHR. 10. 477, 3.  
 lumben-kleit *stn.* sin kursit und lumbenkleit  
 (B linenkleit) hete der helt sich an geleit  
 zum schlafe APOLL. 8552.  
 lümen *s.* lümunnt.  
 lumpern *swv.* in zerl. 3, 1073.  
 lüne, *zeit.* zuo derselben loune GZ. 6741; he trüg  
 auch in der linkin in sô getânir lüne eine küle  
 SCHR. 218, 17.  
 lünc *adj.* die freudlich red erweckt mër lau-  
 nige herzen denn lang predig BREV. 152<sup>b</sup>.  
 lünele *swf.* lunula (an den schuhen) GERM. 23,  
 308. *vgl.* DFG. 339<sup>c</sup>.  
 lünen: mîn lip ist wol gelounet, gestaltet GZ. 8059.  
 lun-zeichen *s.* lintzeichen.  
 luoc, höle APOLL. 9564. 20253. VINNL. 5266.  
 luoderære TEICHN. A. 190<sup>b</sup>. SCHB. 164, 12. 338 ff.  
 luoderie REINFR. B. 12674. 761.  
 luoderknêht: der ëbrecher und l. TEICHN. A. 116<sup>c</sup>.  
 luoderspil: der vleiz sich luoderspil *ib.* 63<sup>d</sup>.  
 luogære: des munzmeisters lüger ERF. w. 1, 33.  
 luog-banc *stf.* RENNAUS 558.  
 luogelin: luogel TEICHN. A. 82<sup>c</sup>.  
 luogen: her und hin l. CHRIST. S. 335. — *auch mit*  
*in, uf, zuo.*  
 luogen *stn.* WWIL. 187, 2 *var.*  
 luot 2. hi aller diser smæher luot (hs. bluot) was  
 er gedultic unde guot GZ. 3004.  
 lüppe APOLL. (= doch tröste er die vil reinen  
 und tete ir manige luppe, heilkräftiges zaubermittel?  
 2759).  
 lüppelach *stn.* dem. u. coll. zu lüppe. die mit  
 l. umbe gënt BERTH. 2, 56, 34. 172, 12.

lüppelærinne BERTH. 2, 70, 31. Ornancia, mit  
 vogelgederme luplerin ACK. 41, 18.  
 lüppelerie *stf.* lüplerei = lüpperie BREV. 66<sup>b</sup>.  
 lüpperinne OSP. 249.  
 lüren. — *auch mit umbe-*.  
 lurker *stm.* treulus Voc. 1482. *vgl.* slurker.  
 lürze? *stf.* du bist ein gerechtheit der lürze  
 (: kürze) MBRG. 14<sup>b</sup>. daz er (van) mit lobes  
 valken wirt sweben in der éren lürz *ib.* 26<sup>a</sup>.  
 lusenen RM. 317.  
 lustbareheit: lustperkeit SECUND. 274. VINTL. 627.  
 lustecheit VINTL. 528. 29. 52. 649. 59. 700. gebrech-  
 lich l. GERM. 18, 70.  
 lustecliche: das fleisch süber sieden und lüstic-  
 lichen bereiten WP. G. 148.  
 lüstern, auflauern BASL. chr. 1, 165, 24. 172, 11. 28.  
 — *mit ver-*.  
 lustlich: lustlichez guot gelärten leuten sanfte  
 tuot GZ. 74.  
 lustsam EILH. L. 1862. 970.  
 lustsamecheit SCHB. 170, 13. 314, 25. ELIS. R. 62<sup>a</sup>.  
 lût *adj.* sie wären alle in fröuden laut APOLL.  
 18578.  
 lût *stf.* in gleicher laut Ug. 465 a. 1445.  
 lûtbare: noch ist eine sache, die ich lûtber mache  
 ARIST. 296. lûtbar APOLL. S. 30, 12. GRIS. 15, 21.  
 lûtbaren BRÜNN. r. 392, 191. — *mit ver-*.  
 lût-brehic *adj.* = lûtbrehe. du scholt niemer  
 lautbrechig und schallende sein GERM. 19,  
 433 (15. jh.).  
 lûtbrüchic? *vgl.* GERM. 19, 433. 20, 384. 21, 250 f.  
 lûte *swf.* GERM. 20, 51. loue GZ. 4588.  
 lûter *stf.* di lûtri, puritas BR. St. 25<sup>a</sup>.  
 lûterkeit WH. v. W. 1944' 2461.  
 lûterlich RUL. 3, 26.  
 lûterliche EILH. L. 2000.  
 lûtertranc ALEM. 1, 234.  
 lût-haft *adj.* laut gebend TRIST. 16396.  
 lûtmæren ACK. 3, 3. PRAG. r. 15, 21. 16, 25. 17, 27  
*etc.* — *mit be-*.  
 lût-mæric *adj.* = lûtmære. lautmërig werden  
 BREV. 47<sup>a</sup>. 194<sup>a</sup>.  
 lûtmærunge PRAG. r. 50, 77. 67, 109. 75, 119. 77,  
 121 *etc.*  
 lût-reis, -reisic *adj.* laut SCHM. Fr. 2, 141.  
 luttén *swv.* brüllen. daz wip begunde luttén  
 (: tutten) APOLL. 9572.  
 luttener *stm.* lieutenant BASL. chr. 1, 116, 27.  
 lutaner *ib.* 147, 27. ludenner *ib.* 119, 3. lud-  
 ner *ib.* 131, 12.  
 lûtunge *s.* lütunge.  
 lûwern (= lüren s. BERTH. 2, 316).  
 lûze: wor visch oder wilt feheth mit drühen,  
 stricken oder lügen weist. v. j. 1363 im Würzb. arch.  
 — *vgl.* WEIG. 2 I, 912.  
 lûzer: man sol dem l. die garn uf dem rucke ver-  
 brennen MB. 39, 278 (a. 1326).

## M.

- m. m bezeichnet michel sér HPT. 17, 84.
- machen: di froude geruoch got hint an uns ze m. JEITT. pr. 123, 5. die lichtvaz mit 81 m. CÄC. 30. mit *präd. adj.* den mache ich alsô frechen APOLL. 5529. mit *subst. präd.* ich mache in der leute spot *ib.* 19100. mit *inf., s. zu* WOLFD. D. VIII, 72. daz machte mit *nachs., das kam daher* SECUND. 211. *refl.* dô sach er einen drachen sich zuo dem pantier m. APOLL. 10169. — auch mit über-, umbe-, under-.
- macher: der oberst mecher (auctor) BR. 24<sup>a</sup>.
- machlôn CHR. 10. 406, 19. 418, 29, -lân *ib.* 406 *anm.* 5.
- mach-mennelin *stn.* machmännlin *gaukelmännchen: im spött. sinne von versuch, probe* BASL. chr. 1. 182, 33.
- mâschafft: mâgschaft BRÜNN. r. 401, 226. mâgschaft LUM. 19<sup>d</sup>.
- mâde: und gar niemt nicht im mocht geschaden was halt nur chlain ist umb ain maden KZM. sp. 200<sup>a</sup>.
- maden-âz *stn.* du madenâz Gz. 2318. 6168. 839.
- mâge: ein schüzzel mâgens vol ALEX. S. 47<sup>b</sup>. mohen BU. 111, 91 (a. 1324).
- magedin ALEX. S. 100<sup>a</sup>. magetin APOLL. 2817. 4103.
- magenkraft MLB. 492. 705. 32. 44.
- magen-siechtuom *stm.* s. unter viur 3, 378.
- mager: sie wären m. unde krauc APOLL. 6908.
- mâgesâme: mâgensâme ALEX. S. 46<sup>b</sup>.
- maget (*sv. gen. pl.* magden JEITT. pr. 39, 24).
- magetheit DENKM<sup>2</sup> XXXIX. 2, 6.
- magetlin: meidelin, meidel APOLL. 11994. 16773. *md.* meidichen APOLL. S. 51, 6. 71, 25.
- magettuom BERTH. 2. 42, 25. 39. 43, 1. moittm APOLL. S. 54, 30. 57, 23.
- mage-zoge *swf.* magetzoge, *erzicherin* ALEM. 3. 115, 13.
- magistrat *stm.* ARNST. r. 64, 97.
- magistrinne *stf.* lehrerin HPT. 20. 142, 89<sup>a</sup>.
- magnes, magnet REINFR. B. 20620. 836. 22798. 24241.
- magnête GUDR. 1109, 4. 1126, 3. 1130, 2. 1135, 4. REINFR. B. 20999. 118.
- mâgöl AUGSB. r. M. 202, 37.
- mahel, mâl: das mâl (*gericht*) halten OEST. w. 333, 4 (a. 1435).
- maheln: mâlen SUCH. 44, 60.
- mahelstat: mâlstat RCSP. 2, 214 (a. 1462). CHR. 10, 427 *anm.* 5; 11, 580 *anm.* 4.
- mahelvingerlin: mehelfengerl PRAG. r. 41, 60.
- mâhit (*auch bei* WOLFR., s. PARZ. 376, 2. 484, 2. 493, 6. 503, 18. 578, 9. 580, 21. WWH. 2, 9. 103, 21. 108, 14. 149, 29. 178, 25. 316, 14. 333, 2. 337, 18. 381, 29. 404, 8. 418, 18. 451, 30).
- mahtboteschaft RCSP. 2, 146 (a. 1460).
- mahtvolkomenheit BU. 261 a. 1370.
- mæjen: mêhen MICH. M. hof 40. meuwen MONE z. 22, 374 (a. 1429). a be mæjen Gz. 4041.
- majestât-insigel *stn.* CHR. 10. 171, 5.
- majestât-lich *adj.* UG. 412 a. 1422.
- mâl *zierat der rüstung* DEM. 10737; êr-, êrnmâls KONR. pr. 18<sup>c</sup>. seitenmâlen FASN. 311, 13.
- malagranât: malgrân, *obst* APOLL. 18257.
- mâlære Gz. 6521. mêler RCSP. 2, 52 (a. 1442).
- malât Gz. 7733.
- malâtzie: malêdigk ALSF. G. 2441.
- malâz-hus *stn.* = malzenhûs GENGL. *cod. munic.* 13<sup>a</sup>.
- malchsloz: mallenschlosz BASL. chr. 1. 450, 37.
- malefiz *vgl.* OEST. w. 398<sup>a</sup>.
- mâlen zu TROJ. 20255. — auch mit ge-.
- malhe: malhen (: Walhen) j.TIT. 5973.
- malhen-slüzze*l* *stn.* schlüssel zu einem malch-sloz. malenslüzze KOPP 88 a. 1294.
- mallege s. meile.
- malmasier: malvasin (: win) MBRG. 38<sup>a</sup>.
- mal-metze *swm.* ARNST. r. 50, 41.
- maln. — auch mit er-.
- malter: malter, molter *getreide das zum malen gebracht wird* OEST. w. 13, 20. 337, 19; mallon *ib.* 271, 42.
- malunge *stf.* in ûzmalunge 2, 2043.
- malvisinen? *swv.* j.TIT. 5964.
- malwerc: malberk CHR. 10. 336, 4.
- malz *stn.* BRÜNN. r. 389, 184.
- malz-brôt *stn.* mach ein brôt sam ein m. HPT. *arzb.* 26.
- malzdarre, -derr CHR. 10. 366, 3.
- malzen *stn.* melzen ERF. *rvg.* 20. WK. H. 60.
- malzer: melzer BRÜNN. r. 389, 184. ARNST. r. 60, 84.
- malzhûs: melzhûs BRÜNN. r. 395, 201.
- malz-kaste *swm.* THÜR. *rd.* 523.
- malz-müle *stf.* malzmole ERF. *wass.* 119.
- mammie: bruote daz kint mammen, dá mite vûten kint die ammen SCHONEB. 3831.
- manmendisheit *stf.* sanftmut BR. H. 22, 12. memmindicheit *ib.* 66, 7. 65, 2. s. memmenticheit 1, 2097.
- man *an. m. (pl.* manne GUDR. 1143, 4). — nach dem *unpers.* man das *vb.* in *pl.* GUDR. 35, 3. DÜR. chr. 59, 193. s. GERM. 18, 380.
- man mâhne als *swm.* EILH. L. 6341. 543. 7493.
- mandâte: hantweheln zu der mandât am grûndornstag leihen STANDB. 21<sup>a</sup>; das mandât, *befehl* CHR. 10. 430, 17. 431 *anm.* 1.
- mandel: als man milch zwingt ûz dem mandel MBRG. 51<sup>a</sup>.
- mandelblûete Aw. 1, 149.
- mandelboum *ib.*
- mandelnuz, nux longa DIEF. n. gl. 266<sup>b</sup>.
- manec *stf.* zehant nâch der witze man nam deu wisheit urloup dan Gz. 927.
- mâne: mânes schîn REINFR. B. 5073 *hs.* RAUCH *scr.* 1, 352 s. HPT. 17, 513. monat APOLL. 2963. mone SUCH. 41, 243. 73.
- MANEC: maniger muot, gedanc *zweifelhafter mut, gedanke s. zu* OTN. A. 98, 2. — *comp.* her wil noch manigeren dienstman gewinnen HPT. 22. 160, 509.
- manecvalt zu OTN. A. 98, 2. deu choph deu heten ain gestalt und nîches nicht wârñ manigvalt, *verschieden* KZM. A. 55.
- manecvaltec: manichvaltich JEITT. pr. 26, 7. 83, 5. 123, 1.
- manecvaltecheit SCHB. 235, 24 236, 8.

- manecvaltigen JEITT. *pr.* 23, 1. VINTL. 6991. 7007.  
 manecvar: gerechtheit ist manikvar (justitia duplex) ARIST. 1799.  
 manec-veltlich *adj.* SECUND. 380.  
 maneges *gen. adv. um manches* TRIST. 1004. 474.  
 manëzze KOPP 74 a. 1234.  
 mangel APOLL. 1937. 9833. SUCH. 33, 92. VINTL. 2972, *pl.* mengel *ib.* 7684.  
 mangelen (MSH. 3, 19<sup>a</sup> zu streichen). *ohne gen.* so mues der ander m. dort VINTL. 388.  
 mangen *svv.* 2. schleudern. der manget und wirfet MSH. 3, 19<sup>a</sup>.  
 mangenære *stm.* in wât mangenære 3, 706.  
 mangenswenkel j. TIT. 3667.  
 manger *stm.* mangier MSH. 2, 241<sup>a</sup>.  
 manheit *personif.* HELBL. 7, 791.  
 maniere APOLL. 121. 13246. VINTL. 2763. 4178. 6150.  
 mankraft: manskraft LUM. 3<sup>b</sup>.  
 mankünne HPT. 20, 171.  
 manlêhen MB. 40, 79. 256. 41, 150 (a. 1336—45). SCHWBG. a. 1441.  
 manlich, mannbar. die menlichen unauszgegeben dochter ratscopeibuch v. j. 1500—1506 fol. 262<sup>b</sup> im Würzb. arch.  
 manliche: menlichin EILH. L. 889.  
 mannegelich: menneclich REINFR. B. 10259. 392. aller meinlich, meinglich MB. 41, 270 f. 373 (a. 1346. 48).  
 mannelich: mellich WEIM. st. 269, 11.  
 mannen: manen, heiraten BASL. chr. 1. 90, 27.  
 mannin *s.* menninne.  
 mânôt: môneid SUCH. 18, 382, 20, 105. HPT. arz. 54. mând (: bekant) SECUND. 400.  
 man-slac *stm.* = manslaht. manschlag ALEM. 1, 225.  
 manslecke ALEM. 2, 6.  
 man-slecke *adj.* = manslegic, -slehtic. die meineidig und manslek sint JEITT. *pr.* 10, 19. du solt nüt manschleck werden ALEM. 2, 5.  
 mântac: mæntac BERTH. 2. 235, 19. mântag RENN-AUS 385.  
 mantbein? APOLL. 436 (und s. 272<sup>b</sup>).  
 mantel *stm.* wan eol den m. këren als daz weter gât MSF. 22, 25. — mandel *stsvf.* mandel FRANKH. st. 487. MICH. M. hof 31.  
 mantel-bërc *stm.* föhrenberg GR.W. 3, 655.  
 manteler PRAG. r. 24, 33.  
 manual (*lies* MICH. M. hof 18).  
 manunge, bestimmte geldbusse GR.W. 1, 472.  
 manvastuht: mannevasenacht KOPP 76 a. 1291.  
 manzal: nâch der m. MB. 40, 373 (a. 1341).  
 mar *mf.* schwarz als ein mar PRACT. 179.  
 mar *adj.* des tôdes hert die wart im mar SUCH. 43, 56.  
 marcgrâven-tuom *stm.* BRÜNN. r. 382, 167.  
 marc-grævisch *adj.* marggrâvisch, -grævisch ARCH. W. 22, 155 ff. (a. 1496).  
 marscheidungunge *stf.* des dorfes m. GENGL. cod. munic. 170<sup>b</sup>.  
 marcstein BERTH. 2, 216, 30. marchstein AARG. w. 9 a. 1322. terminalis DFG. 579<sup>b</sup>, lapis terminalis n. gl. 362<sup>b</sup>.  
 marczal: marzal ARCH. W. 22, 122 (a. 1456).  
 marc-zil *stm.* HPT. 18. 115, 178.

- mæregrôz (*lies* DIEM. 226, 15).  
 mærelin APOLL. (1894. 17242. mærel 221).  
 margarite: ein kläre m. SCHB. 223, 27; der m. magnet: als ein margarit, der daz eisen an sich zeucht SCHM. Fr. 1, 1647.  
 margramapfel MBRG. 38<sup>a</sup>. HPT. arz. 107.  
 marke 1. af diser werlde m. SCHB. 173, 10.  
 market: alsus vollenging ir zweier mart (: wart) handel MOR. 2, 937. des was ez ein verlörner market LAMPR. Fr. 3613; handelswaare: der veilen m. in die stat fueret WP. 1: auf dem markt gebräuchliches mass THÜR. rd. 417 u. ann.  
 market-hocke *svmf.* sächs. weichb. 93, 16.  
 market-liute *pl.* markleute BRÜNN. r. 360, 62.  
 marketmeister: mark-, martmeister CHR. 11. 559, 9. 603, 14. 706, 11. MAINZ. lgb. 131. ERF. w. 3, 5. 7, 79. 43. RCSP. 2, 218 (a. 1462).  
 marketrêht UG. 525 a. 1478. zu, von marktrecht gên JEN. st. 70 u. ann.  
 marketschif: margschif RCSP. 2, 48 (a. 1442).  
 market-schiffer *stm.* martschiffer *s.* unter schifboc 2, 730.  
 market, -marktag EILH. L. 7429. BRÜNN. r. 360, 62. 379, 161. BU. 226, 12 (a. 1360).  
 marmelin: ein marmoren stege LUM. 6<sup>d</sup>.  
 marmelstein MBRG. 26<sup>a</sup>. marmolst. AMENH. V. 2, 775. mermelst. APOLL. 11142. merbelst. ALEX. S. 76<sup>b</sup>. HPT. arz. 103; curia dicta Marmelstein MB. 39, 454 (a. 1331).  
 marmelsúl: undersetzt mit marmelsiulen WOLFD. D. VI, 14.  
 marnære REINFR. B. 27407. MERV. 528. APOLL. 1288. 2326. 12913. VINTL. 2427.  
 marobel *vgl.* GOTH. arz. 24.  
 mærsagen BERTH. 2. 180, 18. 188, 29. — mit ver-  
 mærsagen *stm.* BERTH. 2. 252, 37.  
 mærsager BERTH. 2. 50, 30.  
 marschalcambet MB. 41, 358. 60 (a. 1348).  
 marstalmeister ERF. rvg. 33. 47.  
 marter: mater DOM. 7. martel GZ. 6930. ALEM. 1, 190 ff.  
 marterære RUL. 4, 7. REINFR. B. 15958.  
 marterærinne: martererinne *svf.* MONE z. 26, 17 (a. 1425).  
 marterlich REINFR. B. 15992. ez ist nieman sô marterlich wan die swachen, die dâ werden rich TEICHN. B. 84<sup>a</sup>.  
 marterlichen REINFR. B. 18134.  
 marterstat KZM. sp. 222<sup>b</sup>. 226<sup>a</sup>. 232<sup>a</sup>. 245<sup>b</sup>.  
 marterunge EILH. (L. 3416).  
 marterwoche N. v. E. 11, 35 f.  
 martsche: dô man der besten martschen krei schol suochen durch den ritters nam SUCH. 14, 318. ich hân gelesen, ez sei gewesen in Osterreich vier martschen geturnieret sunder tart-schen alle jâr *ib.* 30, 189.  
 mar-vihe *stm.* was man von marviech oder von wildprät auf den markt pringt MUR.  
 marzel *s.* SCHM. Fr. 1, 1654.  
 masanze GERM. 3, 294. *vgl.* ZÖG. 1878 s. 757 f. (aus ech. mazanec).  
 masarî *stf.* masarei = *it.* masserie *hausgerät* VINTL. 8558.  
 mâse: mâse (: nase) MBRG. 16<sup>b</sup>.  
 mâsêht: mâsot ist ir daz vel APOLL. 15104.  
 masieren *s.* muosieren.  
 masse BRAND. 713. 15.  
 massen-blî *stm.* gegens. zu tavelbli BÖHM. 505 a. 1329.

- massenîe (*in der 5. zeile von unten ist vor 3, 61<sup>b</sup> einzuschalten MSH.*). APOLL. 17770, 95. 18085. CHRIST. S. 261. 77.
- mast 2 APOLL. 14912.
- mastboom APOLL. (4940. 14837); masboyme an die gezelde FRANKF. *rechenb. a.* 1367, 20<sup>b</sup>.
- mast-phennine *stm.* HPT. 15, 515.
- mastrauze *s.* monstranze.
- mast-vogel *stm.* altilia GERM. 18, 66. *vgl.* GFF. 3, 435.
- mâten *tr.* sie spilten alsô lange, das Isenbart den konig matte mit eim kleinen feudchin LUM 134<sup>a</sup>. er gedâcht in seinem muet, wie er den welt wolt alleu matten und sich mit ierem plust dersatten KZM. *sp.* 233<sup>a</sup>; *intr.* mat werden REINFR. B. 15500.
- mâter *s.* marter.
- mâtere: metere HPT. *arzb.* 43. matrey *ib.* 27. *vgl.* GOTH. *arzb.* 24.
- mâtêrje VINTL. 5700, 7097. so wolt ich der materjen ganc hie heben an ein anevanc MBRG. 27<sup>a</sup>.
- matraz: fur den kunic sie dô saz nider ouf daz matraz APOLL. 1900.
- matrice *swstf.* matrix HPT. *arzb.* 21. 28 *f.*
- matte matze: daz betegvant sî eine mate *etc.* BR. H. 55, 22.
- matzen *swv.* pastêten und kapûnen matzen (: kratzen) FASN. 895, 32. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1702.
- maz: daz min lip niemer enphâhet maz CÂC. 694. den gâben sie gewant und maz *ib.* 746. (*die stellen aus KINDH. u. ALTSW. s. unter dem folgd.*).
- maz *stm.* nu begunden starke an gedigen diu vihe unt rûnten ir maz (*stall, entsprechend dem stabulum der vorlage*) KINDH. 80, 22. falkenterze daz ûz dem maz (*kâfîg*) entrint ALTSW. 190, 36. *s.* BEZZENB. *beitr.* 3, 83, *wo altfr.* mes = maison *verglichen wird.*
- mâz *stf.* *s.* übermâz 2, 1644.
- mâz *stm.* es sije bî mâzen bî kûpfen ald bî glesern ALEM. 5, 19, 6. 19. daz mâze NP. 211 (13—14. *jh.*).
- mazalter-blat *stm.* Aw. 1, 145.
- mâze *stf.* ez kumt ze mâze GUDR. 210, 2. 405, 2. 1002, 4. ER.<sup>2</sup> 3824. TIT. 92, 4. WWH. 181, 25.
- mâze *adj.* = mæzee: ein vorste rich von mâzir jogent DEM. 10652.
- mæzerecht RENNAUS 359. VINL. 2640. 5040 *ff.* 5780 *ff.*
- mazleide Z. 9, 31. masslaid VINTL. 7972.
- mæzlich, *massvoll.* der kunic hieze milde unde tugentrich und dar zû hieze er ouch mæslich ARIST. 398.
- mâz-phennine *stm.* HENNEB. *urk.* 1, 82.
- mazze zu WOLFD. D. V, 42.
- mêatrîs *f.* eine schlange PARZ. 481, 10. — *nach Bartsch zu 9, 1450 wol das lat. meatrix, die gehende.*
- medel REINFR. (B. 6650).
- meditieren N. v. E. 30, 2.
- medul *stf.* medulla HPT. *arzb.* 97.
- megelin BERTH. 2, 205, 34. TEICHN. C. 194<sup>a</sup>; *gefüllter magen, schwartmagin?* weder meglîn noch wûrste wart vil lützel dâ pereit APOLL. 9608 (B meizline).
- megere DOM. 87.
- megeren: sô wir gemegert werden durch die vasten BREV. 105<sup>a</sup>; *refl.* er hât sich gemegert mit mæssichait *ib.* 59<sup>b</sup>.
- megerunge *stf.* die sich kestigen in megerung ires leichnam BREV. 103<sup>a</sup>.
- mêhen *s.* mæjen.
- mehtee: ein mechtigez capitel, daz man nennet zu latein peremptorium *urk. v. j.* 1386 im Würzb. *arch.*
- mehticheit, *macht, herrschaft* VINTL. 1648. 5095. 615. CHR. 10, 202, 12.
- mehticliche: mechticklichen ûf einen gestalt zur entscheidung einem anheim gestellt KPN. 1, 5 u. *anm.*
- mehtigen *refl.* wir mehtigen uns und geloben, daz SCHAAB 78 a. 1329.
- meie: maigo CHR. 10, 240, 4. mazo *ib.* 477, 4. ain may (*mai-, frühlingsfest*) und gesellschaft halten MONE z. 22, 238 (a. 1471). maibaum RENNAUS 625.
- meien-blat *stm.* TRIST. 4672.
- meienbluome: meiblûme Aw. 1, 152.
- meien-glast *stm.* PARZ. 374, 24.
- meienhuon, *vgl.* maihenne OEST. w. 6, 40.
- meien-kranz *stm.* aller manne schône ein m. SCHONEB. 1454.
- meien-rôse *s.* unter morgenrôse 1, 2201.
- meien-rœselin *stm.* meigenrœsli ALEM. 4, 89.
- meientac Gz. 8191. meitac FW. 32; gegeben an dem meisten maietag (?) vor dem palmentage (= 6. april) SCHAAB 94 a. 1334.
- meientou WWH. 448, 25. RENN. 20960.
- meienvisch: meivisch FICHARD 189 a. 1382.
- meienzit APOLL 11003.
- meienzwic REINFR. B. 26136.
- meier APOLL. 14156. 15453 (= pour 14597).
- meierambet HPT. 15, 514. KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 13 (a. 1314).
- meieren *tr.* den acker mairen, zur saat bestellen OEST. w. 95, 38. 96, 7.
- meile, *panzerring.* er schieß die mallegen wie starc sie wâren, und hiewe sie mit sime scharfen swert von ein ander PUS. 65<sup>a</sup>.
- meilec: mit *gen.* der sünden meilege Gz. 7323.
- meilegen. — *auch mit ge.*
- meilen. — *auch mit ent.*
- meiler *s.* unten miler.
- meiler? *stm.* RCHR. 341 *neben* vashender.
- meilîn *stm.* dem. zu meil. wan alle die wile und ein meilîn an der sêle ist, als ein punet ist, sô verbirget got sîn anlütze vor der sêle BERTH. 2, 259, 9.
- meilunge *stf.* VINTL. 8985.
- mein: mein und mort RENNAUS 206. 50.
- meineide *adj.* SUCH. 3, 58. JEITT. *pr.* 10, 19.
- meineidee SUCH. 21, 102. meineidig werden an etw. WP. 9, 117.
- meineider RENNAUS 115. BRÜNN. r. 391, 188.
- meinen *stm.* der kreftigen minne m. MBRG. 1<sup>b</sup>.
- meinkouf BU. 20, 14 (a. 1261).
- mein-merke *stm.* = gemeinmerke. der stat m. *urk. v. j.* 1389 im Würzb. *arch.*
- mein-merke *stf.* gemeindebesitz, gemeindegewald HENNEB. *urk.* 1, 73. 78.
- mein-same *stf.* = gemeinsame DENKM.<sup>2</sup> 617, 15.
- mein-samen *swv.* inge-, über-, vermeinsamen.
- meinsweru BERTH. 2, 31, 33. — *stm. ib.* 235, 31.
- meinunge: mênunge CÂC. 111. secht wie gar schön deu meinung ist, deu unser hailant mit seinem munt hât hie gelêrt KZM. *sp.* 212<sup>b</sup>.

mein-zunge *swf.* böse zunge, zauberzunge  
 VINTL. 7973. 8196.  
 meisch UG. 475. 524 a. 1450. 78.  
 meise 1: schame dich unde smucke, geliche einer  
 meisen Gz. 2311. si quis sibilando vel alio modo  
 volucrum illum ceperit, qui vulgo meise nuncupatur  
 BEYER *mrh.* wrk. 2, 403.  
 meise 2: sarcimina alecis, que vulg. mayesen dicitur  
 PRAG. r. 3. BRÜNN. r. 374, 149 f.  
 meistec zu TROJ. 46575.  
 meisteil: meistel TEICHN. C. 231<sup>b</sup>.  
 meister: meinster RENNAUS 666. maigester des  
 tischen ordens MB. 39, 252 (a. 1324).  
 meisterarzt: sie hânt mlr bestalt einn als güten  
 meisterartzte LUM. 66<sup>a</sup>.  
 meisterin MLB. 395. BERTH. 2. 268, 6.  
 meisterknappe (*lies: der oberste kn.*).  
 meisterlin SSP. *prol.* 95.  
 meistern: den stric. m. BERTH. 2.144, 4. diu burc  
 was gemeistert garwe von edelem marmelstein  
 WOLFD. D. VI, 2.  
 meister-nât *stf.* got ist als ein sneider -- mit  
 besonderleicher maisternât sneit ouch got sein  
 wât TEICHN. A. 37<sup>a</sup>.  
 meistersanc KOLM. 200, 39.  
 meisterschaft, *dienstherrschafft* BERTH. 2. 78, 38.  
 meister-spil *stn.* Herôdes ward dich (*Jesum*)  
 frâgen vil von deiner chunst und meisterspil  
 KZM. *sp.* 245<sup>a</sup>.  
 meisterstuol SCHB. 308, 33.  
 meistertuom *ib.* 167, 11.  
 meisterunge, *belehrung, warnung* VINTL. 7331.  
 mei-wurm *stn.* ein swartzez wûrmel gât in  
 dem chorn und nennet man iz den meiwurm  
 HPT. *arzb.* 30.  
 meiz OEST. *w.* 398<sup>a</sup>.  
 meizeln: lapides celtisecti, qui gemeiselte steine  
 dicuntur MB. 38, 546 (a. 1313).  
 meizen: holz m. KALT. 7, 10. OEST. *w.* 398<sup>a</sup>. —  
 (ûz zu streichen).  
 meizline (weder meizline noch wûrste APOLL.  
 9608 B, in A meglin).  
 mekeler *stn.* licitator DFG. 328<sup>a</sup>. s. mecheler  
 1, 2068.  
 melboum: arbor que vulg. dicitur melboum BEYER  
*mrh.* wrk. 2, 170 (a. 1192).  
 mêlderin *stf.* ein heimlich melderin (dolosa  
 proditrix) pistû zuo stunden mir gesîn Gz.  
 6320.  
 mêlk-sêhter *stn.* melkkûbel OEST. *w.* 68, 3.  
*vgl.* KWB. 230.  
 mêlm EILH. L. 6059. APOLL. 6255. 17837. *bildl.* sor-  
 gens m. MBRG. 28<sup>a</sup>.  
 melône: milaun CHR. 10. 330, 6.  
 memmenticheit *s.* oben mammondecheit.  
 menbuobe CHR. 11. 613, 6.  
 mensche: menische HPT. 16, 285. mennisse BR. H.  
 7, 127. mens RENNAUS 181. mensche, mensch m.  
 ALSF. G. 330, 1614 etc. mennisch, mensch *mn.*  
 JEITT. *pr.* 6, 29. 16, 13. 17, 1 etc.  
 menschen. — mit ver-.  
 menschenantlitze BERTH. 2. 144, 14. 31.  
 menschenbilde TEICHN. A. 93<sup>a</sup>. SUCH. 24, 18. KZM.  
 A. 566.  
 menschen-hant *stf.* WWH. 259, 11.

menschenkûne HPT. 17. 14, 71. 35, 783.  
 menschen-rucke *m.* tergum DFG. 579<sup>b</sup>.  
 menschen-zant *stn.* HPT. 17. 39, 913.  
 menschheit: einem mennisheit (humanitaten) er-  
 bieten BR. H. 53, 17. menscheheit ALEM. 3. 105, 7.  
 das si sich scholt zu im hin legen und auch mit  
 im der menschait phlegen KZM. *sp.* 232<sup>b</sup>.  
 menschlich: menschliche spise ezzen LUM. 89<sup>b</sup>.  
 menslich HPT. 15. 375, 77. 376, 89.  
 menschwêrdunge: mentschw- ALSF. G. 7709.  
 menwêc WENCK *urk.* 1, 94.  
 mêrâte BR. H. 39, 8. 41, 14. 42, 3. in dem merde  
 HPT. 20, 160.  
 merderin: ein merdrein chursen NZB. 12.  
 mêrec *adj.* = mêr. der mêrge teil MB. 41, 412  
 (a. 1349, *zweimal*).  
 mêren (*intr.* s. HPT. 16, 110).  
 mêrerin *stf.* mêrerin und beschirmerin des  
 ordens (*Maria*) GERM. 18, 350.  
 mergriez BRAND. 1805.  
 merhe ALEM. 5. 225, 31.  
 merheusun AUGSB. r. (M. 124, 4).  
 mériadiân j. TIT. 367.  
 meri-tac *stn.* der dritte stern heizet Mars. nû  
 solte ouch der dritte tac heizen meritac als  
 in latin BERTH. 2. 235, 24. *eine etymolog.*  
*spielerei mit eritac s. ertac.*  
 merken. — auch mit ver-.  
 merken *stn.* PARZ. 430, 18.  
 merke-sam *adj.* *aufmerksam.* in den gebote  
 si er vursichtic und merkesam BR. H. 64, 33;  
*wichtig, bedeutend:* in merksamen und swêren  
 dîngen ELIS. R. 50<sup>b</sup>.  
 merke-rîche *adj.* j. TIT. 5911 (s. WOLFR.  
*einl.* XXXI).  
 merklich: ein troum der was wunderlich vorlîp-  
 pære und merklich APOLL. 22. ein merkleich wart  
 sprechen KZM. *sp.* 194<sup>b</sup>.  
 merkünigîne APOLL. (5305).  
 merminne APOLL. (5168, 8972).  
 mer-rabe *swm.* corvus maris MGB. 250, 2 ff.  
 merren: das schiff lenden uod mern FRANKF.  
*baumstb.* a. 1452, 63<sup>a</sup>.  
 merretich HPT. *arzb.* 23. Z. 9, 138. merrich ANZ.  
 23, 273 (14. jh.).  
 merrint WH. v. W. 3642.  
 merrouber: merrôber APOLL. S. 115, 24. 116, 12.  
 126, 40.  
 mersalz HPT. *arzb.* 44.  
 merschaz zu DENKM. 2 LVI, 42.  
 merslunc: merslung, sirtis VOC. *Schr.* 2669.  
 merstêrne ALEM. 2, 204. 14.  
 mêrteil zu DENKM. 2 LVI, 42. PARZ. 356, 3 u. 357, 11  
*var.* die daz mêrteil alle dâ erslagen wâren LUM.  
 86<sup>b</sup>.  
 mer-triubel *stn.* (III. 119<sup>a</sup>) Rhodia uva, mer-  
 tribel DFG. 500<sup>a</sup>. uva passa, mertrybel *ib.*  
 632<sup>a</sup>.  
 merunge *stf.* cloake SCHM. Fr. 1, 1641. „an  
 dem hause nr. 2 Brandstätt (Wien) befindet  
 sich eine vor einigen jahren restaurierte stein-  
 tafel aus dem 14. oder 15. jh. mit der in-  
 schrift „anno domini MCCCLXXVII die

- mörung gemacht ist', *den bau des dortigen alten unratcanals bezeichnend* (mitteilung von RICH.MÜLLER).
- merwîp BRAND. 239.
- merwunder APOLL. (5043, 10016). Gz. 122. 5922. die von Egyptenlande die betent an ein m., daz hiez Apim BERTH. 2. 198, 14.
- merze = merzî: und in der himel wirt ze merze LAMPR. Fr. 779.
- mërzeler ALEM. 5. 218, 39.
- merzic *adj.* = merzisch. m. bier PRAG. r. 20, 31 (u. merzisch b.).
- mëssachel *vgl.* WEINH. zu Wackern. pr. s. 504 („wol entstellt aus messcasel“) und mes hakele in Mätzners *altd. sprachproben, prosa* 46, 9 u. *anm., ahd.* missahachul GFF. 4, 797.
- messe *stm.* mess APOLL. S. 116, 8.
- mëssegewant, ornamentum, ornatus DFG. 401<sup>a</sup>, n. gl. 274<sup>a</sup>.
- mësse-haller *stm.* PRAG. r. 94, 138. *vgl.* mëssephenninc.
- mësse-kenchen *stm.* zwei silbern messkenchen Rosp. 2, 249. missekengen *ib.*
- mësse-koufen *stm.* misse empicio MB. 40, 389 (a. 1342).
- messe-liuhter *stm.* leuchter von messing. messleuchter INV. 1504.
- messner BERTH. 2. 87, 25.
- messener-ambet *stm.* mesnarampt MONE z. 22, 433 (a. 1394).
- messener-knëht *stm.* CHR. 11. 561, 5.
- mëssephenninc, geld für (gestiftete) messen CHR. 10. 187, 11.
- mësse-salz *stm.* PRAG. r. 94, 138.
- mëssevrumen *vgl.* MB. 40, 387 ff. (a. 1342).
- messin: messein, messen CHR. 11, 854<sup>a</sup>.
- messinc APOLL. 15686. 17165, S. 119, 35. Gz. 858.
- messineslaher CHR. 11, 845<sup>a</sup>.
- mëstë: welch gast her in fürit honik ús fremden landin, der gibt von der mestin zwêne pfenn.; wer honik ús fürit, sô gibt die meste einen pfenn. BU. 122, 26 (a. 1327).
- meston: der foule legerære, der sich mestet als ein swin APOLL. 12170.
- mëstern *swv.* messen, den inhalt messen CHR. 10. 354, 8.
- mestewin TEICHN. C. 127<sup>a</sup>. FICHARD 1, 188 (a. 1382). PRAG. r. 147, 158.
- mëtbriuwer: metpreuer CHR. 11. 818, 3.
- mëtschenke PRAG. r. 28, 40. CHR. 11. 596, 29. 818, 4.
- mettenbuoch: ein mettibuoch an kettenen MONE z. 22, 432 (a. 1394).
- mettenstërne: metestern ALEM. 4, 86.
- metten-zitlich *adj.* der mettizitliche stern GERM. 18, 69 (14. jh.).
- mettigestirne: metegestirn ALEM. 4, 86.
- mettin-stunde *stf.* TRIST. 15143.
- metze *stm.* s. GERM. 18, 417.
- metze *swm.* APOLL. 1224.
- metzelbanc WST. 594 a. 1454.
- metzeler: sin müder was eins metzlers dochter LUM. 148<sup>b</sup>.
- metzel-wërc *stm.* daz m. triben Wp. G. 157, 9.
- metz-kanône *stf.* rotte und m. was in vil süezem döne Gz. 4592 und s. 234<sup>a</sup>.
- mëz, getreidemass APOLL. S. 98, 10. 26; *ausdehnung:* swie tief, swie höch, swie lanc, swie preit si des firmamentes mez Gz. 5. der spēren cirkel und ir m. *ib.* 2149.
- mëz *stm.* (ist zu streichen, s. HPT. 16, 415).
- mëzgerete: der grabe sol vier mezgerten weit sin MB. 40, 266 (a. 1399). si (Géometria) truoc ein mezzegerten von golde in der hant Gz. 864.
- mëz-holz *stm.* streichholz des kornmessers CHR. 10. 366, 19.
- mëzruote! BRÜNN. r. 223.
- mëzzære PRAG. r. 72, 117.
- mëzzèn APOLL. (er maz slege wider dar 9383. einem die slege m. 9326. 84. der daz sper rehte maz ouf den schilt und ouf den helm 6253). der in dem trône saz und der erden grunt maz Gz. 1214. ein pilde du uns mæze dâ mit *ib.* 2154. — auch mit under-.
- mëzzen *stm.* s. unter viursëhen 3, 381.
- mezzèr zu WOLFD. B. 600. *obsc.* daz m. in die scheide schieben NEIDH. XLIV, 17.
- mezzèrære PRAG. r. 40, 59. AUGSB. r. M. 42, 28.
- mezzèr-büezer *stm.* s. unter scheidenbüezer 2, 686.
- mëzzerin *stf.* ACK. 40, 14.
- mezzèrlin TROJ. 786. LUM. 15<sup>a</sup>.
- mezzèr-rost, -rot *stmn.* erugo DFG. 209<sup>a</sup>.
- mezzèr-rucken *stm.* = mezzèrzucken GR.W. 3, 197.
- mëzzer-snuor *stf.* perpendiculum DIEF n. gl. 289<sup>a</sup>.
- mezzèrstich TEICHN. A. 28<sup>c</sup>.
- mezzèr-zoge *stf.* = mezzèrziehen STENZEL *urk.* 621 a. 1478.
- mezzèrzucken NETZ 12775. 13310. *landr.* 446, 142.
- michellich EILH. (L. s. LXXXVI).
- miemell s. müemelin.
- mietære: daz er ân underboten dar und âne mietære var LAMPR. Sy. 3285.
- miete-brôt *stm.* et nuntio ecclesie semel panem et campanagium: mitbrôde BEYER *mrh. urk.* 2, 452.
- mietegërnde ALEM. 3. 116, 27.
- mietelinc BERTH. 2. 267, 19. WST. 561 a. 1443.
- mietsmann ARNST. r. 47, 27.
- mieten *abs.* ein waldracht erwerben, weist. v. j. 1353 im Würzb. arch.
- mietestat: er füert die werchlüt ab der mietstat TEICHN. A. 122<sup>d</sup>. mietestat, sklavenmarkt APOLL. S. 54, 10. 13; mietstat, uferstätte am see, wo die schiffe für die gäste zur miete bereit liegen OEST. w. 171, 21.
- mietknëht s. unter schüpfen 2, 827.
- mietinc *stm.* miedinc s. v. α. mietelinc ALSF. G. 3911.
- mietman JEIT. pr. 90, 24.
- mietwân BASL. chr. 1. 95, 15.
- milch zu WOLFD. D. V, 100. ir wengel dar zuo minneleich reht als der milch unde pluot schöne under einander tuot APOLL. 15228.
- milch-këller *stm.* MICH. M. hof 28.
- milchroum, oxigallum DFG. 404<sup>b</sup>.
- milch-swîn *stm.* WST. 44 a. 1488.
- milch-tutte *swm.* als schelte: junger laffe VINTL. 9068.

mile: halbiu m. zu OTN. A. 117, 4. wol sehs diutsche mīle ALEX. S. 65<sup>a</sup>.

mīler *stm.* kolenmeiler DÜR. chr. 758. GERM. 18, 380 f. s. meiler 1, 2078.

miliōn *f.* zwelf miliōn stuck CHR. 10. 170, 3. hunder miliōn gelts *ib.* 11.

miltecheit BERTH. 2. 237, 12. APOLL. 1839. 3922. SUCH. 15, 187. VINTL. 1891. 905. mildekeit SCHB. 232, 27.

miltigen *svv.* mildigen, mildern GR.W. 3, 489. miltou ACK. 57, 1.

milwec *adj.* = mēlwic PARZ. 241, 30 *var.*

milwen, pulverisieren ANZ. 23, 274 f. (14. jh.).

milzēht *adj.* splenicus Voc. Schr. 2713.

minall, *vgl.* ölkuo 2, 155.

minnære: mit minne ir bi wonte ein minner hōch und wert, des sie ie ze trāte gert WII. v. W. 2144.

minnærinne BERTH. 2. 266, 28. Mariā gotes minnerinne GZ. 7525.

minne: sant Johans m. HPT. 22, 242 ff. RENNAUS 404; s. v. a. merminne APOLL. 10741.

minnebant: mit dem starken minnbant GERM. 18, 69 (14. jh.).

minnebære WOLFD. (D. VI, 99. 111).

minnebērnde: ein minnenberndiu vrouwe MBRG. 21<sup>b</sup>.

minne-büschel *stm.* daz süeze minnepüschel pousend was daz nüschel APOLL. 15270.

minnediep: minnediep TRIST. H. 5658.

minneheiz: ich meine daz minnenheize pluot, daz Christe ouz der wunden wuot GZ. 4088.

minne-hungeric *adj.* die minnhungrigen herzen GERM. 18, 69 (14. jh.).

minne-joch *stm.* MART. 207, 67.

minnekus: minnenkus ALEM. 3. 119, 35. 36. 41.

minneliedelin APOLL. (zwō juncfrouwen wolgetān die sungen minneliedelin 13314).

minneliet: minnelieder singen APOLL. 20129.

minnen-sende *part. adj.* minnensender kumber RM. 65.

minnen-weinen *stm.* süezez m. ADELH. 85, 13.

minne-phenninc *stm.* abgabe der dingpflichtigen am minnetage GR.W. 6, 528. *vgl.* minnevuoder.

minneriche ALEM. 4, 91.

minnespil APOLL. 14440.

minnest: zum menisten JEN. st. 75, 17.

minnestrāle: ein furig minnenstrāl MBRG. 42<sup>b</sup>.

minnestic APOLL. 1636. 13409.

minnetac, Johannistag GR.W. 6, 527 f.

minnetöckel APOLL. (12033. 15208).

minne-trahen *stm.* GERM. 18, 69 (14. jh.).

minne-væhic *adj.* minnevæhigiū herzen GERM. 18, 69 (14. jh.).

minne-vuoder *stm.* GR.W. 6, 529. s. minnetac, -phenninc.

minzen-wazzer *stm.* münzenwasser ist guet für den heschitz PRACT. 100.

mir. mier (: vier) HELBL. 7, 1000, (: bier) TEICHN. A. 27<sup>a</sup>.

mirākel-wunder *stm.* GERM. 18, 381.

mirākel-zeichen *stm.* *ib.*

mirre *sum.* SUCH. 41, 571.

mirrenbērc N. v. E. 15, 2 (*anspielung auf das hohe lied* 4, 6).

mischekanne: mischkennel MONE z. 22, 370 (a. 1429). mische-, mischkennel *ib.* 375. mischkennen RCSP. 2, 243.

mischeln: gemischelt mit wazzer BEITR. gds. 3. 339, 11.

mischer *stm.* ACK. 56, 21.

misselsiech EILH. L. 4257.

misselstucht BERTH. 2. 49, 26. meselstucht Ssp. *prol.* 234. muselstucht DENKM. 2 C, 5. ENGELH. 5147 *alt. dr.*

misencar: misericorde MSH. 3, 192<sup>a</sup>.

mis-sam *adj.* = misselich *übel, hart.* sin slac ist missam SCHONEB. 10398.

missebären PRAG. r. 128, 96. wil er an mir m. WH. v. W. 5731.

misselieten AUGSB. r. M. 75, 34. — *stm.* LEUTEG. r. 66.

missedanc KARLM. 321, 66.

misse-gengic *adj.* fehlerhaft, sündhaft JEITT. *pr.* 128, 30.

missegrifen ROTH. R. 2074.

misse-gunner *stm.* misgunner RCHR. 259.

misselhaben MLB. 108.

misselhalten EILH. L. 2469. — *svv.* die mich dō misselheldet habent KONR. *pr.* 93<sup>b</sup>.

misselhandlung, *üble behandlung* CHR. 10. 255, 4; *vergehn* *ib.* 11. 717, 9.

misselhēl: wēre aber, daz si (*schiedsleute*) misselhelle wurden under in KOPP 86 a. 1291.

misselhelecheit VINTL. 9915.

misse-hellen *svv.* in vermissehellen 3, 181.

misse-heller *stm.* BR. H. 4, 48.

misselhēllunge BR. H. 65, 5. messeh- *ib.* 13.

misselhüteten *refl. sich verwarlosen* an WACK. *pr.* 54, 69.

misse-kleit *stm.* iz ist ein böse m. unnutze zernde mildikeit SCHB. 339, 19.

misseliche: miselichen, *verschiedenartig* JEITT. *pr.* 115, 2; dā iz ime misselich gangen si LUM. 65<sup>c</sup>.

misselinge APOLL. S. 123, 5.

misselingen, *inf.* misseling (: ding) TEICHN. A. 33<sup>d</sup>.

missen s. mischen 1, 2160.

misserrāten BUCH d. r. 212.

misseschriben MZ. 1, 421. 64 (a. 1391. 1401).

missesprāch-buoze *stf.* ERF. *ger.* 38.

misselstellen, *part.* misselstalt ALEM. 2, 198.

misse-suht *stf.* = misselstucht ALSF. G. 5064.

misseltrēten: der selbe mensche misseltrat GZ. 359. daz sie mē dan zeiner stunt mit mannen hete misseltrēten APOLL. 14812.

misseltrinwe TEICHN. A. 195<sup>d</sup>. SCHB. 276, 36.

misse-triuwec *adj.* misseltrūwich, *misträuisch, argwönisch* an JEITT. *pr.* 96, 24.

misseltrūwicheit SCHB. 277, 34.

misseltrouen zu TROJ. 49202.

misselval VINTL. 7343.

misselvar WOLFD. C. III, 14. CHRIST. S. 726. die liechten und die misselvaren (: scharen) MAR. 194, 1.

misse-varn *stm.* WWH. 288, 29.

misselvarwe: dō der frōne bot dō ersach der frouen misselvarwe (Luc. 1, 30) KONR. *pr.* 12<sup>d</sup>.

misselverwen *abs.* MBRG. 17<sup>a</sup>.

missevüeren: wirt ein man gewundet unde misse-  
vuoret BU. 20, 45 (a. 1261).

misse-wahsen *stm.* m. der fruchte JEN. *st.*  
60, 6.

missewende *adj.* swaz in ieman missewendes  
welle sprechen WACK. *pr.* 57, 115.

missezömen: so tüt he, daz eme missezemet SSP.  
*prol.* 11.

mist: nu pistu doch ein fouler m. Gz. 2294. 7111.  
nimestú für daz golt den böesen m. *ib.* 2553. daz  
was mir allez als ein m. *ib.* 3779. daz wescht ab  
der sünden m. TEICHN. A. 247<sup>a</sup>.

mistber, cenovectorium DIEF. *n. gl.* 84<sup>b</sup>.

miste: wilch man mist treckt vor sîn thore --  
unde machet dar ein misten WK. *H.* 62.

misteler *stm.* mistler, *misteldrossel* CHR. 10.  
369, 17. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1684.

mistgabel VINTL. 6701.

mist-karre *swm.* cenovectorium DFG. 112<sup>a</sup>.

mite: mite = dá mite zu ER. 2 1060. GERM. 17, 354.  
— mite reden: als er dir selber reite mite ALBR.  
34, 152. — ríten PARZ. 51, 22. 526, 1. — slíchen  
TRIST. 10894. — spíln PARZ. 759, 4. — stríchen  
TRIST. 16846. — stríten WWH 240, 20. — teil-  
len GUDR. 691, 4. 1045 3. WALTH. 102, 12. PARZ.  
756, 25. ENGELH. 1034. KZM. *sp.* 204<sup>b</sup>. — vüeren  
PARZ. 352, 17.

mitebrüchunge: mitprauchung ACK. 57, 1.

mite-bruoder *stm.* s. unten mitekñeht.

mite-diener *stm.* mitdiener und erben des  
reich gotes BREV. 53<sup>b</sup>.

miteerbe UG. 461 a. 1445.

mitegábe: mete-, metgábe THÜR. *rd.* 406 a. 1484.  
CLING. *st.* 17.

mite-gelíche *adj.* des vater mitgleicher ainí-  
ger sun BREV. 276<sup>a</sup> u. ö.

mite-gelit *stm.* sô wir denne sünden in unser  
prüeder, unser mitglid, sô sünden wir auch  
in Jêsum das haupp BREV. 119<sup>a</sup>.

mite-gelober *stm.* burger und mitgelober  
ORLAM. 26 a. 1344.

mitengel VINTL. (6807).

mite-gérnde *part. adj.* mitegerndiu minne  
ALEM. 3. 112, 30 (*doch* 116, 27 *mietg*-).

mitegeselle = rátvriunt CHR. 11. 790, 10. 794, 2.

mite-gísel *stm.* mitgísel WENCK *urk.* 1, 316.

mite-héler *stm.* mithehler. *md.* metchelère  
GERM. 18, 380.

mitheállunge: ouf stuont frou Concordiâ, sie  
heizet mithellunge Gz. 726.

mite-huote *stf.* mitbehutungsrecht GR.W. 3,  
328.

mitekempfer (mitkempfer APOLL. 7506).

mitekñeht: die zal irer mitchnecht und mitprüe-  
der BREV. 172<sup>a</sup>.

mitelëben ALEM. 2, 16.

mitelidære HPT. 17. 55, 8, 8.

miteliden SCHB. 248, 30.

mitelidunge KZM. *sp.* 213<sup>b</sup>. 219<sup>b</sup>. 232<sup>a</sup>.

mite-meister *stm.* die beiden oberrátsmeister  
und ir mitmeister ERF. *rvg.* 39.

mite-sacher *stm.* die von Swycz und ire mit-  
secher RcSP. 2, 67 (a. 1444).

mitesam SCHB. 323, 33. der ein was guot und  
mitsam TEICHN. A. 23<sup>a</sup>.

mite-samec *adj.* mitsamec = mitesam *oft in*  
BREV.

mitesamecheit *oft in* BREV.

mite-sliezer *stm.* die torschlieszer und mit-  
schlieszer ERF. *rvg.* 44.

mitespilære (obe er möhte vinden einen mitspi-  
lære, der im gelich ware APOLL. 1503).

miteteilhaftic ANZ. 20, 317 (15. *jh.*).

mite-verwëser *stm.* CHR. 11. 789, 9.

mite-vriunt *stm.* mitfreunt = rátvriunt CHR.  
11. 513, 33.

mite-vröude *stf.* HPT. 18. 74, 98.

mite-vrouwe *swf.* ouch sull unser ôhíme un-  
ser wirtinne und zwuo iren mitvrowen eins  
alle jár cleiden mit gewande ORLAM. 26 a.  
1344.

mite-vürste *swm.* DÜR. *chr.* 289.

mitewist MLB. 433. 851 ich enpin niht wirdich  
diner mitwist KONR. *pr.* 55<sup>b</sup> (*Luc.* 5, 8).

mite-wist *stm.* (III. 795<sup>a</sup>) *mitwiss* SERV.  
PASS.

mitewoner: midde-, meddewoner WK. *H.* 11. 43.

mitewürker ALEM. 4, 103.

mitich s. mittewoche.

mitsament: mitsamt JEITT. *pr.* 33, 27. 69, 5. 96, 24.

mittel *adj.* von mitlen morgen an bisz an den  
mitlen tag WK. *H.* 157. an der nêhisten mitlen  
wochen *ib.* 158.

mittel *stf.* mitli DOM. 4.

mittel-banc *stf.* ERF. *rvg.* 34 f.

mittel-blatt *stm.* HPT. *arzb.* 43.

mitteler, *gewebe mittlerer art.* umb mitler under  
die joppen ANZ. 23, 70 (15. *jh.*); mitler, *vermittler*  
BERTH. 2. 235, 37. 237, 12.

mittelkern (*od.* mittelkern, *aus* mittilacarni FICK<sup>2</sup>  
742<sup>a</sup>. ZÖG. 1878 s. 758).

mittelman: so suln sie kiesen einen m., der sol  
der minnen und des rehten gewaldig sîn MB. 38,  
11. 385. 39, 34 (a. 1289—1315).

mittelmáze SCHB. 233, 20.

mittel-messe *stf.* ein m. zu wege bringen und  
stiften SCHWBG. a. 1459.

mittelteil: helt er aber daz m. (si vero utitur tem-  
perate) ARIST. 1519.

mittel-vërre *adj.* der mittelverre bûchstab  
(*das v in ave*) SCHONEB. 2736.

mittelvinger: den dâmen drucket ouch der m.,  
der lengeste: der bezeichent den rihter, der ouch  
ir wirtes var an ir schönste, der drucket sie nû  
mit sinem gewalte BERTH. 2. 193, 36.

mittel-wëgen *adv.* *mitten* GRIS. 9, 8.

mitte-morgen *stm.* BR. *H.* 48, 28.

mitter-lich *adj.* *mittelmässig*, *nicht allzu*  
*gross* VINTL. 9238. *vgl.* SCHÖPF 440. KWB.  
191.

mitterunge, *mass (it. modo)* VINTL. 6438.

mitter-zûn *stm.* zaun zwischen gründen ver-  
schiedener eigentümer OEST. *w.* 96, 33.

mitte-wahsen *part. adj.* von mittlerer ge-  
stalt. unt was ein mittewahsen (*hs. met-*



wahsen) man, niht ze übel noch ze wol getân  
 LAMPR. Fr. 3171.

mittewoche: uf einen mitwochen LUM. 89<sup>b</sup>. der vierde stern heizet Mercurius, näch dem heizet ouch der vierde tac mitich. der ist ein mitter stern, ez sint dri vor im und dri näch im BERTH. 2, 235, 36. an dem palmábent, an der krumben mitwochen und an dem österábent STANDB. 7<sup>a</sup>. GERM. 18, 381.

miuslin: meusel APOLL. 13243 B.

mocke: veiger moe (: roc) TEICHN. C. 124<sup>b</sup>.

model SUCH. 21, 11. VINTL. 610. ieglichen dunkt sein model (von kleidern) bezzer den seins gesellen TEICHN. A. 16<sup>b</sup>.

môhen s. mâge.

moitûm s. magettuom.

molte: diu ros grôz molten unde stoup uf triben ALEX. S. 65<sup>a</sup>.

molter s. multer 1.

molt-, mult-schëre *swm.* *maulwurf* VINTL. 4011 u. 4023 var.

moltwërf *vgl.* ZÖG. 1878 s. 758.

moltwurm: mûlworm Z. 9, 139.

molz? glich als des apfelboumes molz schônêt al des waldes holz (sicut malum inter ligna silvarum) SCHONEB. 7612. = *nd.* molt, malz?

mommelunge s. unten mummelunge.

mone, monne, munne *swf.* *unke*, auch eine *art frösche* s. ALEM. 3, 293.

monpar s. muntbor.

monster: munster, münzstempel CHR. 10, 256 *anm.* 1.

monstranze SUCH. 41, 992. CHR. 10, 369, 3 f. 464, 9. mastranze *ib.* 293, 11.

montâne s. muntâne 1, 2234.

môr APOLL. (1067. 14791. 18117. 19746). OTN. A. 13, 2.

môraz APOLL. (790. 14331) CHRIST. S. 224.

môrche: heller die man morgen nennet RTA. 2. 114, 34 (a. 1399).

mordahs s. mortackes.

mordære EILH. L. III, 79. 1813. APOLL. 6996. VINTL. 909. 14. 36. 39.

mordærinne: morderin LUM. 49<sup>a</sup>.

mordec: des mordigin oppils big HPT. 17. 14, 66.

morderchen *stn.* latrunculus DÜR. chr. 91. s. GERM. 18, 381.

morder-hant *stf.* Gz. 2448.

morderie: morderie und verrêterie LUM. 90<sup>b</sup>.

morder-meister *stn.* der m. eutphing in gütlich LUM. 3<sup>b</sup>.

mordern *swv.* = mürdern BERTH. 2. 148, 2.

mördisch VINTL. 1824. CHR. 11. 655, 9.

mordisch-heit *stf.* mordischait *grausamkeit*, *mörderisches wesen* VINTL. 1816.

môere, môere: mîn hengst der môere ist auch abe komen durch bösen weg RCSP. 2, 239 (a. 1464).

morgen: gnädenvoller m. (Maria) Gz. 7527; mornendes KOPP 85 a. 1293. mornand GR.W. 1, 373. mornunt CÄC. 165. 1522.

morgengâbe *bedeutet in weiteren sinne auch das vermögen der frau und die vorausgabe, abfindung der kinder* BRÜNN. r. s. 421<sup>a</sup>.

morgengâben: die ich ir gemorgengâbet hân SCHWBG. a. 1493. die juncvroun morgingöbin SCHR. 240, 6.

morgen-gestirne *stn.* ALEM. 4, 87.

morgenic: der ne gewau nie gestrigen tach noch morgenigen WACK. pr. 4, 44.

morgen-këller *stn.* s. unter schenke 2, 702.

morgen-küele *stf.* GUDR. 638, 3.

morgenlicht *stn.* HPT. 18. 72, 13.

morgenrôt *stn.* Gz. 8026. CÄC. 1181. — *stn.* TRIST. 10890. — *stf.* diu morgenrôt (: nôt) CHRIST. S. 872.

morgensprache PRAG. r. 29, 42. 116, 54. BU. 74 a. 1303. RCHR. 481 ff.

morgensterne APOLL. 13353.

morgen-sunne *swf.* SCHB. 172, 33.

morgentou SUCH. 3, 140.

morgen-wint *stn.* subsolanus DFG. 561<sup>o</sup>.

morgen-zît *stf.* TYR. W. II<sup>o</sup>, 7.

mœrinne APOLL. (14124. 726). KRONE 1602.

morkeln *swv.* murc *machen*. nu høert wie sie mich morkelt (: torkelt), zerdrischt und ouch zermorschet MBRG. 35<sup>b</sup>. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1649.

môrlîn *stn.* dem. zu môr ARCH. W. 22, 125. 37 (a. 1455. 78).

morsære: môser MUR.

morselstein (*steinbadwanne* MOR. 1, 4171).

mort *adj.* zu TROJ. 43200. mort sîn APOLL. 10829. 17054.

mortackes: mordahs APOLL. 9022. — *dem.* mort-axtlîn, -extlîn BERTH. 2. 70, 25. 28.

mort-ambet *stn.* der kneht, dem daz mort-ampt bevolhen was CÄC. 1654.

mortbëten ADELH. 86, 24. 87, 25 u. *anm.*

mortbrant VINTL. 3370. BU. 254 a. 1369. JEN. st. 64. LEUTBG. r. 6.

mortbrennen CHR. 10. 341, 5.

mortbrenner BERTH. 2. 1, 10. PRAG. r. 111, 33, -brinner *ib.* 112, 37, -börner Z. 9, 147. FRANKH. st. 485.

mort-giftic *adj.* der mortgiftigeserpant TRIST. H. 1904 u. *anm.*

mortgrimme *adj.* wie deu mortgrimme diet mit morderhende dich vâhent Gz. 2448.

mort-kiule *stf.* *md.* mortküle, *mordkeule* GERM. 18, 381.

mortlich: m. tât WH. v. W. 561. der mortleichen nôt enpflieden VINTL. 908.

morttræte („für das in MB überlieferte morttræten ist mit den übrigen hss. morttæten zu schreiben, denn es ist nicht von anstiftern sondern von vollstreckern des mordes die rede“ GERM. 17, 391).

mortwâfen CLING. st. 24. 48.

mortwal *stmn?* die richtstätte s. zu TRIST. H. 3257.

mörunge s. oben merunge.

MOS: als des meien clöse, deu in dem môse stêt APOLL. 16599.

MOSCC: daz wazzer wær mesig und unrain TEICHN. B. 193<sup>d</sup>.

most, *pl.* müste JEN. st. 60, 6.

mosteln *swv.* wol gemostelte weinper PRACT. 253. weinper, die gemostelt und getreten sind *ib.* 234.

mosten *swv.* wann man weinper mostet oder tritt HPT. arzB. 108.

môster *stn.* pro expensis laboratorum in campis, vulgariter buttentregern, môstern 13 ff dn. *rechnung* v. j. 1361 im Würzb. arch. môvieren VINTL. 8417.

müche ALEM. 1, 185 f. vgl. ANZ. 20, 229.  
 mücke: mucge GERM. 14, 450.  
 mucken *swv.* in zermucken 3, 1074.  
 müede *stf.* PARZ. 212, 17. CHRIST. S. 781. 1272.  
 müedinc LIVL. M. 698. ALSF. G. 803.  
 müejen: genuot von dem bösen geiste JEITT. pr. 45, 29.  
 müeliche APOLL. 13276.  
 müemelin APOLL. 13199. miemell UG. 523 a. 1478.  
 müeterliche MLB. 312.  
 müeterlin WH. v. W. 4784; gebärmutter HPT. arz. 29.  
 müezegenger s. Z. 4, 70.  
 müezeheit BR. H. 48, 1. CÄC. 944. SCHB. 174, 13. 378, 39. VINTL. 352, 1129. 70. 1213. 6157.  
 müezegære CÄC. 908. 41. 93.  
 müezegen *refl.* mit *dat.* er was sich müszgen emptzechlich dem lesen und dem gebete DOM. 3. — auch mit *be.*  
 müezen *svv.* nötigen zuo KZM. Alb. 896. muoszen quälen, plagen BASL. chr. 1. 454, 31. 459, 17.  
 müezenge: müzgenge SCHB. 174, 9.  
 muffeln *svv.* *iterat.* zu muffen, murren, brummen ACK. 45, 14 u. *anm.*  
 mügede *stf.* = müge GERM. 18, 381. vgl. vermügede.  
 müglich APOLL. 4139. mugelich LUM. 15<sup>a</sup>. 23<sup>b</sup>. 25<sup>d</sup>.  
 mugent: diu noch menich jär mehte leben mit güter mugende CÄC. 1080.  
 mukalî: pfaffen unde mukali APOLL. 15111 B (mutakeli A). satrápen unde mutkali *ib.* 373.  
 mül: mûlin, mûllin *pl.* mûlina HAIG. r. 56, 30.  
 mûlbach: mulebach AD. 808 a. 1298.  
 mûlber HPT. arz. 107.  
 mulde: in capistris, quod vocatur mulden ERF. w. 2, 19.  
 mûlengestelle (PILAT. W. 268 s. v. a. mûlstal).  
 mûl-grabe *swm.* molgrabe ERF. wass. 115, 10.  
 mûlguot (zu lesen mûlgût = mûlvihe).  
 mûl-hërre *swm.* molherre ERF. wass. 110 ff.  
 mûlknêht CHR. 10. 457, 17; 11. 589, 14. 640, 29.  
 mûllen HPT. arz. 26. 44.  
 mûlmeister CHR. 11. 820, 18.  
 mûlmen *svv.* in zermûlmen 3, 1074.  
 mûlmetze vgl. OEST. w. 400<sup>a</sup>.  
 mûlnære: mûllære AMMENH. V. 3, 19. 35.  
 mûlnærinne: mullerin GERM. 18. 197, 39.  
 mûlslac TEICHN. A. 26<sup>c</sup>. PRAG. r. 54, 88. 124, 85. BRÜNN. r. 360, 63. 366, 110.  
 mûlstat MB. 41, 434 (a. 1350).  
 mûlstein: mûlenstein TYR. W. 112, 94. mûlstein BU. 122, 33 (a. 1327).  
 mûlstreich ALEM. 2, 32.  
 mûl-stuppe *stn.* amolum GERM. 18, 66.  
 multer 1. der molter MICH. M. hof 38.  
 multer 2 THÜR. rd. 417. ein mässige multer vol PRACT. 253.  
 multerlin *stn.* vier kleine multerlein INV. 1504.  
 mûltich GENGL. cod. munic. 634<sup>b</sup> a. 1360.  
 mulvane: mulefy MONE z. 23, 108 *anm.* 4 (a. 1466).  
 mulunvê KOPP gesch. 4<sup>b</sup>, 25 (a. 1316).  
 mûlworm s. moltwurm.  
 mulzen PRAG. r. 20, 31.

mulzer PRAG. r. 20, 31.  
 mummelunge *stf.* *gerede.* die mommelung, dasz RCSP. 2, 149 (a. 1463).  
 munde *altfz.* = *fz.* monde TRIST. 12564.  
 mündelin APOLL. 5750. mündel *ib.* 11969. 19875.  
 mûnechlich HPT. 21. 353, 751.  
 mûnen *svv.* schützen. beheget und gemûnet (: umbezûnet) vor des tûvels gewalt SCHONEB. 4316. — aus *lat.* munire.  
 Munsalvæsche: die burg zu Muntsalvas MBRG. 5<sup>b</sup>.  
 munne s. oben mone.  
 mûnster: monster RCSP. 2, 119 (a. 1452).  
 munt: rôter, roeseloter m. APOLL. 1272. 2047. 208 etc. RM. 360. mit gûtem mûte und mit lachendem munde auf *etw.* verzicht leisten BU. 300 a. 1376.  
 munt *stf.* auch in wahsmunt.  
 muntâne, montâne PARZ. 71, 18. 261, 28. 382, 24. 742, 4. WWH. 36, 18. 70, 13. 84, 14. 436, 1.  
 muntbor: muntbar MONE z. 26, 26 (a. 1456). also wart Marphone ein muntbar, -ber zu Frankrich LUM. 99<sup>a</sup>, 100<sup>a</sup>. monpar RCSP. 2, 57 (a. 1442).  
 munt-hol *stn.* orificium DFG. 400<sup>b</sup>.  
 mûnt-lich *adj.* mundeliche vermauung BREV. 98<sup>b</sup>.  
 inuntliute PRAG. r. 169, 4. mundelûte FRANKF. a. 1380.  
 muntloch, der eingang zu einem stollen vom tage aus OEST. w. 197, 4.  
 munt-viule *stf.* mundfeil GERM. 17, 75 (15. jh.).  
 munt-vûlle *stf.* ze schalle noch ze muntfulle werden, in übles *gerede* kommen JEITT. pr. 51, 21.  
 mûnzære: die valschen munsære GZ. 6998.  
 mûnzen ARCH. W. 22, 108. 18 etc. (a. 1443). — auch mit *ûz.*  
 mûnzerknêht *ib.* 106 a. 1441.  
 mûnzgêlt BU. 301 a. 1376.  
 mûnzisen ERF. fzo. 307.  
 mûnzmeister ARCH. W. 22, 111 ff. (a. 1443). BU. 50 a. 1280. muntzemeister ERF. w. 1, 33.  
 mûnzsmite SCHM. Fr. 2, 559.  
 MUOS: gesotenez m. BR. H. 39. 2. 5. WACK. pr. s. 504.  
 MUOSEN tr. JEITT. pr. 86, 18.  
 muoshûs TRIST. H. 2901. 2906. SUCH. 41, 777. KONR. pr. 52<sup>c</sup>. 72<sup>d</sup>. 93<sup>d</sup>. KZM. 215<sup>a</sup>. 236<sup>b</sup>.  
 muosieren: ein rock mit gemasierten samat INV. 1504.  
 muosierunge *stf.* ein gewebens decklein mit masierung grûn in grûn über ein lotterpetlin INV. 1504. ein ricktûch gel und swarz mit masierung als ein damascht *ib.*  
 MUOSWËRE ERF. w. 3, 15.  
 muot: heldes muot s. zu WOLFD. B. 485.  
 muotbescheit GERM. 18, 381.  
 muot-brësten *stv.* *refl.* dô si sich mûtbrestin, die rede nicht enwestin SCHB. 195, 35.  
 muoter: altiu m. mutter des teufels ANTEL. 411. MYTH. 959; bach-, flussbett OEST. w. 24, 28. vgl. oben ach-, bachmuoter.  
 muoterhalben: einen mûterhalben schelden WK. H. 15.  
 muoter-heit *stf.* *gens.* zu magettuom SCHONEB. 4277. 794.

muoternacket CHR. 11. 619, 9.  
 muoter-teil *stn.* porcio (*erbteil*) que mütirtêl  
 et vatirtêl nominatur BU. 121 a. 1327.  
 muotgeriht GR. W. 1, 194 f.  
 muot-sælic *adj.* die fürsten haben als lieb  
 die gâb, sy sein muetsêlig BREV. 13<sup>b</sup>.  
 muotscharn ARNST. r. 32, 2. — mit abe.  
 muotunge CHR. 11, 560 *ann.* 5.  
 muotwille *personif.* dâ heldet ouch vil stille er  
 Stolz unde er Mütwille *Giess. hs.* (der sünden wi-  
 derstrit) s. 304, vers 1087.  
 muotwilleliche, *freiwillig* KOPP 112 a. 1301.  
 muozen. — auch mit er-.  
 muozganc SCHB. 169, 28.

muoz-gengen *stn.* müzgengen, müssiggang  
 SCHB. 174, 16.

muozlich BR. H. 33, 5. 8. 54, 1. 58, 25. ist daz  
 muozlich, daz man an dem sameztage deheinen  
 siechen seule gesunt machen oder niht? KONR.  
 pr. 68<sup>c</sup> (*Luc.* 14, 3). ez ist niemen muozlich (non  
 licet) LAMPR. Sy. 3283.

mure (*morsch, mürbe, welk, schwach, schadhaf.* die  
 rösen werdent nimmer mure WH. v. Öst. 6901.  
 under den vrouwen was keiniu mure an wip-  
 liehen tæten *ib.* 9340. der an èren nie wart murc  
*ib.* 16882. in stahels herte ez [lob der deutschen  
 zunge] wart nie mure *ib.* 16837).

müre zu WOLFD. D. IX, 49.

müren: dâ man die stat mouren begunde ALEX.  
 S. 32<sup>b</sup>. 33<sup>a</sup>. — auch mit ûf, ge-, under-.

mür-kelle *stf.* an deme gurtil der geselle trûg  
 eine mû wirkelle SCHB. 274, 8.

murm APOLL. (3171. 4927).

murmel: murmur SCHONEB. 10242.

murmeli: mormely ALSE. G. 2475.

murmeln: murmeln BR. H. 40, 18. murmulen BR.  
 H. 5, 33. murmlen BASL. chr. 1. 81, 7. verstolen als  
 gerücht verbreiten *ib.* 488, 12.

murmeln *stn.* mormelen VINTL. 1939. mürmelen  
 GRIS. 13, 8.

murmelunge: murmulunge BR. H. 5, 27. 34, 7. 35,  
 17. 40. 19. 41, 9.

murmerieren ALEM. 3, 147.

murmulære BR. H. 4, 20. 5, 35. 37. 23, 2.

murrot *adj.* stumpfot was im der munt und  
 murrot als eim vogelhunt APOLL. 6617. ir  
 unepære ist manicvalt, sie ist murrot unde  
 gel *ib.* 15432.

mûr-schirm *stn.* supermurale Voc. 1452.

mürsen. — mit zer-.

mürwäge, perpendiculum GERM. 18, 68.

mürwant APOLL. (mourewant 5543).

mürwe zu WOLFD. D. IV, 28.

mûs (mâs in VZ. 508 nach BEZZENB. *beitr.* 3, 85  
 ein kosenname der katze).

muscâtstengel MARIENGR. 137.

muschel APOLL. (5424. 9378).

muschieren *svv.* in verm- 2, 184.

muster, muserung, aufgebot aller hauswirte zu den  
 waffen OEST. w. 307, 8.

musterunge *stf.* mustrung CHR. 11. 611, 13.

mûtære BRÜNN. r. 383, 169.

mût-brücke *f.* BRÜNN. r. 380, 163.

mûte: die muesz mallon OEST. w. 271, 43.

mut-mül *stf.* OEST. w. 190, 20 *gens.* zu ge-  
 machmül.

mütte: muote JEIT. pr. 137, 31.

mutze GERM. 23. 297, 109 u. *ann.* (art feineren  
 bûckerbrotet?).

nutzen. — mit ûf.

mûze: wer der alten sünden mauz wirfet hin nâch  
 der priester lër TEICHN. N. 26<sup>a</sup>.

mûzersperwer: er hât ûf siner hant einen mâs-  
 sersperber LUM. 83<sup>b</sup>.

muzzenier *stn.* ein teil der rüstung. sin arme  
 betten spozzenier bedeket unde muzzenier  
 GA. 1. 472, 652.

muzzensun AUGSB. r. (M. 124, 4).

## N.

n. n bezaichnet; du geriches daz dir lib ist HPT.  
 17, 84. *vgl.* RENN. 22252.

nâc: ein loch wîter danne ein n. gie im durch  
 den hals APOLL. 10213. daz wazzer söl gèn zu der  
 müllen als vele als dorch ein naben vorarbeitet  
 zu vier pherden megen gèn WK. H. 92.

nabegêr BERTH. 2. 155, 39. nebeget *ib.* 35, 5.  
 FRANKF. *rechenb.* a. 1375.

nabel-tüechelin *stn.* ANZ. 23, 72 (15. jh.).

nac: ouf dinen hêrlichen nac hie gie dô slac  
 über slac GZ. 2563. er sluoc im einen herten slac  
 durch den helm in den nac ALEX. S. 59<sup>a</sup>; einem  
 die zungen ausz dem naeke (*halsc*) reissen VINTL.  
 2394.

nâch *adj. comp.* nêher, *vorig* CHR. 11. 636, 14. *sup.*  
 neist (: geist) VINTL. 7635.

nâch *adv.* nâch bëllen s. oben unter bëllen. —  
 blicken PARZ. 240, 23. — dringen *ib.* 150, 30. —  
 drucken *intr.* KREUZF. 6705. 907. — geruofen  
 PARZ. 248, 3. — lösen (*im weinberge*) BERTH. 2.  
 169, 17. — lösen mit dat. zuhorehen STZ. 13. —

rennen PARZ. 66, 6. — rücken, rüeren, s. *dass.*  
 — ruofen PARZ. 39, 15. — rûschen s. *dass.* —  
 schieben LIEHT. 346, 1. — schouwen ERINN  
 624. — sinnen s. *auch* 2, 934. — slappen s. *dass.*  
 — sprêchen TRIST. 13414. — spûrn, vol-  
 drücken s. *dass.* — volgen LOH. 6760. — vûe-  
 ren DENKM. 2 XCV1, 118 u. *ann.* — walgen s.  
*dass.*

nâch-brief *stn.* nachträglicher brief STZ. s.  
 594 a. 1312.

nâchbüre: nâchpauer RENNAUS 451 f.

nâch-bûrinne *stf.* nâhpourinne APOLL. 15822.

nâchbürschaft APOLL. S. 108, 6.

nâch-dienic *adj.* von wâldern, die geschont  
 werden sollen GR. W. 6, 416 f.

nâch-gâhen *stn.* Iw. 4652.

nâch-ganc *stn.* nachgang, -folge TEICHN. 1  
 214<sup>c</sup>. 255<sup>a</sup>.

nâch-geborn *part. adj.* nah verwant. nâgeborn GRIS. 15, 35.  
 nâchgebûre: nâchgepoure APOLL. 4573. 7413. nâkebûre LIVL. M. 146. 358. 2104 etc. nachtgebauer RENNAUS 131. 342. 435. 80.  
 nâch-gelouf *stm.* KALTB. 152, 27 (a. 1348).  
 nâchhuote SUCH. 18, 234.  
 nâchkunft JEITT. pr. 33, 23.  
 nâch-lich *adj.* = nâch. er ist im der aller liebest, der aller nâhest und der aller nâchlist KONR. pr. 98<sup>b</sup>. er was dem almahtigen got der nâchst unde der nâchlist *ib.* 1<sup>o</sup>.  
 nâch-louf *stm.* aver kumpt ein ûbels auf, daz hât gueten nâchlauf TEICHN. A. 180<sup>a</sup>.  
 nâch-mân *stm.* in dem nâchmân, der junius ist genant BRÜNN. r. 376, 154.  
 nâchrætec BR. 24<sup>b</sup>. SUCH. 21, 102.  
 nâchreden BERTH. 2. 71, 35.  
 nâchreder VINTL. 9006. 20.  
 nâchrêht, die gewônlich 14 tage nach dem êhaften teiding gehaltene gerichtversammlung OEST. w. 10, 11. 22, 23 etc. die befugnis des amtmanns od. gerichtsherrn von der geldstrafe einen zehnten für sich nachzuerheben *ib.* 83, 9. 135, 23. vgl. nâchwandel.  
 nâchreise: was sie schaden nemen mit zerung, botenlôn, nâchreisen SCHWBG. a. 1438.  
 nâchrihter BRÜNN. r. 363, 87. 394, 97. ALEM. 5. 210, 27. LANDR. 442, 26. ALEM. 6. 228, 24.  
 nâchschalt-ruoder *stm.* clavus DFG. 126<sup>b</sup>.  
 nâch-schenke *swm.* mundschenk WH. v. W. 5189.  
 nâchstiure AUGSB. r. M. 290, 2.  
 nâchteidinc: nâchtegding AARG. w. 20 a. 1322.  
 nâchvolgen *stm.* ADELH. 87, 1.  
 nâchvolger: der mând ist der sunnen n. SECUND. 401.  
 nâchvolgerinne GERM. 18, 69 (14. jh.).  
 nâchvolgunge, sequela DFG. 529<sup>a</sup>. die hailsam nâchvolgung der diemütichait BREY. 24<sup>b</sup>.  
 nâch-wandel *stm.* = nâchrêht in 2. bedeut. OEST. w. 83, 9.  
 nâch-wende *swm.* HPT. 20. 227, 2.  
 nâchwendec BR. H. 5, 10. 64, 10. nâhwentige friunt, verwante JEITT. pr. 87, 21.  
 nâchwendechait: daz si (engel) nû niemer mêre choment von sîner nâchwendechait unde von sîner hêren gegenscowunge KONR. pr. 109<sup>c</sup>.  
 nâchwendecliche: nâchwinteclichen KONR. pr. 48<sup>b</sup>.  
 nâch-wist *stf.* das nahesein, die nâhe. si ist zallen ziten in der nâhwist unsers herren KONR. pr. 127<sup>b</sup>.  
 nâch-wurf *stm.* ain n. mit ainem messer KALTB. 152, 15 (a. 1348).  
 nacie *swf.* nation RCSP. 2, 84 f. (a. 1445). — aus lat. natio.  
 nacket: nackent APOLL. 1338. 80. VINTL. 368. 70. nacketage ALEM. 2, 106.  
 nâdel s. unter setzdil 2, 894; obelisk MUFF. 28.  
 nâdelen *swv.* in vernâdelen 3, 184.  
 nâdel-hol *stm.* ez sluffe dur ein nâdelhol (: wol) MSH. 2, 217<sup>b</sup>.  
 nâdelspitze BERTH. 2. 124, 14.

nâdel-teschelîn *stm.* nâdelteschle, theca acuarria DFG. 574<sup>a</sup>.  
 nagel, *pl.* neil ALSF. G. 5600. 994. zehant wart im der n. wiz APOLL. 11952. er ist der helle tür ein n. Gz. 5491; ein koch der hiez Nagel APOLL. 202; er sol daz hûs mit nageln (schindeln?) tekken und nit mit stain ALEM. 5. 23, 38; der vâhter erhâlt eichlon von ainem âmen ain schilling haller âne die nagel, und gît er die nagel dar, sô sol man im von ainem nagel ain dn. geben *ib.* 6. 250, 34.  
 nagelen: negelen a n Gz. 2627. 3035. — auch mit zuo-. nageler CHR. 11. 846<sup>a</sup> (wo auch naglergeselle).  
 nagelgebende (= DENKM. 2 XXXI. 15, 2).  
 nagel-houptelîn *stm.* s. unten vleischelîn.  
 nagelmâc BRÜNN. r. 401, 226. GR.W. 1, 542.  
 nagelniet WOLFD. (D. IX, 127).  
 nagel-röselîn *stm.* nelke. du rôt brinnendes nagelröseli ALEM. 4, 88.  
 nagel-spitze *stm.* daz tausent sêl unvertriben auf einer nagelspitz beliben TEICHN. A. 160<sup>a</sup>.  
 nâhe vgl. zu KPN. 1, 3. GERM. 17, 294 ff. das her nâhe (beinahe) wêre kumen umbe sîn leben ELIS. R. 5<sup>a</sup>. 7<sup>a</sup>.  
 nâhent, *comp.* nêhenter ANZ. 20, 317 (15. jh.).  
 nâhern vgl. PARZ. 612, 3 var. sechent iuch nâchret iuwri erlœsung WACK. pr. 68, 8.  
 nâhest-wendic *adj.* nêhestwendige friunde WP. 47. vgl. nâchwendic.  
 nahtbrant MB. 39, 364 (a. 1329). RUDOLST. r. 209, 6.  
 nahtegal BERTH. 2. 88, 19 ff. (als masc. 88, 21. 24).  
 naht-etze *stf.* weide zur nachtzeit OEST. w. 325, 24.  
 nahtetzen *swv.* OEST. w. 401<sup>a</sup>. — *stm.* LANDR. 443, 47. ALEM. 2, 32.  
 naht-êzzende *part. adj.* nahtezzende zit N. v. B. 166.  
 naht-ganc *stm.* nachtschwärmerei RUDOLST. r. 220, 97.  
 naht-gên *stm.* dasselbe LEUTBG. r. 163.  
 naht-geschrei *stm.* VINTL. 7972.  
 nahthorn: des keisers n. ward auf dem simbeln turn geblâsen CHR. 11. 717, 24.  
 nahthûbe: nahthaube CHR. 11. 631, 22. s. auch oben unter hûbe.  
 naht-huon *stm.* = vasnahthuon? GERM. 23. 310, 271.  
 nahtuote RCSP. 2, 32 (a. 1442).  
 naht-küssen *stm.* nachtkuss FASN. 213, 21.  
 naht-lôn *stm.* lon für nachtwache ALEM. 6. 243, 14.  
 naht-mettîne f. BR. H. 16, 5.  
 nahtrowe WOLFD. D. V, 122. nachträge GRIS. 6, 24.  
 nahtsal MÄGDEB. 315 a. 1481.  
 nahtschâch AUGSB. r. M. 103, 14. 178, 2. ALEM. 6. 231, 1.  
 nahtschade: Hofewart Nachtschade SCHAAB 191 a. 1333.  
 nahtschatesouc GOTH. arz. 25.  
 naht-schriêr *stm.* FRANKH. st. 490.  
 nahtselde: nahtselle AARG. w. 38 a. 1351.  
 naht-slâfende *part. adj.* bi nahtslâfender zit BU. 66, 16 (a. 1295).  
 naht-trugene *stf.* nachtgespenst, fantasma.

her (*der stein*) ist gût vur die nahttrugene, die der tûvel brengt mit lugene SCHONEB. 1762.

nahtvrouwe BERTH. 2. 70, 31.

næjen: side, dâ mite diu vrouwe næt TYR. W. I, 92. ein pal wol genæt mit siden APOLL. 1511. — auch mit abe, ge-, umbe-.

nakeler s. unten nêklier.

nâlen *swv.* = nâhen EILH. L. 1057 *hs.*, s. *einl.* LXXXVI.

name: *acc. s.* nam JEITT. *pr.* 36, 19. *nom. s.* namen *ib.* 98, 19. ze name geheizen *statt des gewöhnlichen* mit namen g. WOLFD. B. 266, 34. D. IX, 211 u. *ann.*

nâmen *swv.* an nâmen oder nemen MB. 41, 272 (*a.* 1346). die er impetriert und geannâmt hât *ib.* 271.

nant-lich *adj.* namhaft AUGSB. r. M. 290, 23.

narratiôn *stf.* MICH. M. *hof* 25.

narre SUCH. 45, 30. VINTL. 2816 *hs.* narrenbilde TRIST. H. 5137, -kleit *ib.* 5488, -kri VINTL. 632, -plunder *ib.* 9398, -sanc TRIST. H. 5448, -site VINTL. 8537, -spil JÜNGL. 989, -tât VINTL. 6293, -wort *ib.* 9066.

narrheit VINTL. 365. 1898. 4261. 8751.

narunge: nerunge SECUND. 477.

nascher: nascher und nascherinne, -in BERTH. 2. 92, 22. 33. 235, 28.

nasêdel (*das wort ist slavisch: nosilo bei MIKLOS. 455, čech. nosidlo, vgl. SCHADE<sup>2</sup> 641<sup>b</sup>, dasselbe wort ist wahrscheinlich nosedel 2, 1998. — PETERS).*

nasebant WOLFD. D. V, 210.

naseloch: ir naslöcher sint ir wît APOLL. 4279.

naseluoc: ir nasluoger wâren wît APOLL. 9020.

nasen-undertât *stn. s.* unterundertât 2, 1807.

nas-krupfel? s. DWB. 5, 2471.

nassûte (*wol ein slav. wort. vgl. MIKLOS. 415. — PETERS).*

nâter-biz *stm.* HPT. *arzb.* 9S.

natûre: nataur TEICHN. A. 15<sup>d</sup>.

natûrhaft TEICHN. A. 227<sup>a</sup>. C. 174<sup>a</sup>.

nâwe: nêwe FRANKF. a. 1374.

naz-lant *stn.* der acher lit nidene in eime naz-lande (*später an dem nazem lande*) KONR. *pr.* 4S<sup>d</sup>.

nazzât *vgl. zu* TRIST. H. 1932.

nêbel: sie triben stoup nnde nebel APOLL. 14082. durch den nepel sie (*die feinde*) sousent *ib.* 7567. rôt flamme ouz in (*den bergen*) gêt, nebel gestanc unde schimel GZ. 7905. 70.

nêbel-bêre *stm.* SCHB. 349, 7.

nêbeldunst: mit in fuor ein grôgez her, sie fuorten nebeltnst APOLL. (6836).

nêbelkappe, limberdia KÖN. *gl.*; die nepkappen sein in raufhândlen verpoten OEST. v. 61, 32.

nêben-arm *stm.* n. des kreuzes CHR. 11. 553, 15.

nêben-wêc *stm.* *seitenweg* RCSP. 2, 98 (*a.* 1447).

neckelin: neckel SUCH. 25, 188.

negelgarten-blüete *stf.* Aw. 1, 157 (*zu lesen gartennegelblüete? WACK. kl. schft. 1, 237).*

nehein: einhein in CÄC. hein JEITT. *pr.* 20, 18.

nechten: nehtin GZ. 3364.

neige *zu* WOLFD. D. IV, 95. widder mins herzen n. ALSF. G. 3944.

neizer: homo levis, qui vocari consuevit vulgariter naiser BRÜNN. r. 167, 368.

nêmen: niemen APOLL. S. 97, 17. 126, 3; *einnehmen* von APOLL. 1185; der vou muoter wart genomen (*empfangen*) ûf erden âne vaters zunder GZ. 1302; *refl.* sich ûz etw. nemen, *darauf verzicht leisten* JEITT. *pr.* 71, 5. — auch mit nider, zuo, umbe-.

nemmen CÄC. 411. APOLL. S. 108, 20. 113, 34. — auch mit vor, über-, ver-.

nêmunge *stf.* n. der hûsêre LEUTBG. r. 14S.

nephelin BRAND. 1712.

nererin: nererinne SECUND. 427.

neru: ner mich von minen sünden HELBL. 10, 7 f. HPT. 16, 418; die frouwen und daz kint mîn ner ich mit dem scheffelin *sagt der schiffer* APOLL. 9666. *refl. mit gen.* holzpirn unde prâmpfer des nerte sich daz junge her *ib.* 9698. CHR. 10. 152, 2. — auch mit ent-.

nerrisch: nerrischer muot VINTL. 2584. — *adv. n.* tuon *ib.* 883. nerrische reden TRIST. H. 5118.

neselin: nesel SUCH. 25, 200.

nêspel *swm.* = nêspelboum HPT. *arzb.* 117.

nêst, *wonung*: wêre der man got gewest, so mocht er wol blibben sîn in sime nest ALSF. G. 5050.

nestel VINTL. 9449. RENNAUS 21. 36.

nestel-kræmlîn *stn.* nestelkrêmlein *nestel-*, *bandkramladen* CHR. 11. 592, 15.

nêstlinc *stm.* *nestling, bildl. kind* ACK. 12, 10 u. *ann.*

nêter = êter SCHM. *Fr.* 1, 1726.

netzelin EILH. (L. IX, 88. 3507).

netzen. — mit ver-.

nêve: nebe EILH. L. 1147 u. o.; enkel PILAT. 346.

newêder: der wedertz ich prise MSH. 3, 105<sup>a</sup>.

nezzel: burnde HPT. *arzb.* 30, sengende n. AW. 1, 154.

nezzelsâme ANZ. 23, 271 (14. jh.).

nezzelwurz HPT. *arzb.* 102.

Nibelunc, *vgl. Nibelunge in obd. urkunden (a. 1260–1474) in Z. 4, 349 f.*

nickel *in* stirnnickel 2, 1201.

nickes *md.* nickere unde twerge GERM. 20. 5, 80.

nîdære: nîdære, -êre EILH. (L. 3808. 97 u. ö).

nidecliehe: neidikleichen VINTL. 2809.

niden: der neit, daz Philippus dem künige liep was ALEX. S. 56<sup>a</sup>.

nider: nider bieten *refl.* WWH. 463, 2. — breiten TRIST. 2883. — brüsten BERTH. 2. 30, 26. — bücken LIVL. M. 1063. — diihen PARZ. 601, 17. — erbeizen NIB. 212, 1. PARZ. 381, 7. 456, 24. 516, 26. 723, 22. — gelâzen SWANR. 57. — gelegen WWH. 310, 9. — gelîzen TRIST. 2709. — giezen *tr.* WWH. 99, 3. — kêren TRIST. 17457. — kômen: dô sie was Kindes nider kômen APOLL. 2785. — nicken: sie nicte mit den ougen nider APOLL. 1662. — prellen s. *dass.* — rîsen PARZ. 80, 2. — rîuten: den wal nider r. KCHR. W. 15840. — rîzen, rûcken, rûschen s. *dass.* — schâlten, *zu bôden stossen* s. STEINM. *anz.* 1, 135 f. GR. 2, 986. — schiezen KRONE 14597. RAB. 407. 409. 954. — schrôten KARL 6250. 7966. 9727. RAB. 516. — schürzen s. *dass.* — sêhen BPH. 801. — seigen j. TAG 97. — senken s. *dass.* und WWH. 373, 25. — snîwen s. *dass.* — spannen GUDR. 467, 1. — sprâjen, spreiten s. *dass.* — strîchen s. *dass.* und WWH. 193, 3. TRIST. 2846. — swâren s. *dass.* — swingen PARZ. 197, 28. — tragen ER. 2 5543 u. *ann.* — triefen s. *dass.* und SWANR. 956. — trôren s. *dass.* — wâjen, walzen, wâren (TRIST. 15210), wâten (DENKM. 2 s. 470), wâgen, wûrfen, wûrgen s. *dass.*

niderganc: sunn âne n. GERM. 18. 59, 10.

nidergürtel WOLFD. (D. VII, 87).

niderhemde, anaboladium DFG. 32<sup>a</sup>.

niderigen *swv.* ob man das geschoss hōen oder niderigen wolle ERF. *rvg.* 20.  
 niderlant, *erde* Gz. 1882, *unterland* CHR. 10. 212, 1. 2.  
 niderlegunge, *strages* DIEF. *n. gl.* 349<sup>b</sup>; *n. des wines* ALEM. 6. 249, 46.  
 niderschuoch SCHM. *Fr.* 2, 392.  
 niderslac, *strages* DFG. 551<sup>c</sup>, *n. gl.* 349<sup>b</sup>.  
 nider-stīc *stm.* der nider- und der ūfstīc BR. H. 7, 17.  
 nidertrehtic, *verächtlich* BASL. *chr.* 1. 61, 20.  
 nidervellīc: sīn frōude was unzellīc, sīn trouren nidervellīc APOLL. 17622 A.  
 niderwāt BR. H. 55, 18. AMMENH. V. 2, 2119.  
 nīdesch, nīdisch *adj.* = nīdec EILH. L. 3371. RENN. 15871. RENNAUS 472.  
 niene GERM. 19, 348 ff. WACK. *pr.* 17, 8. nīewen *ib.* 17, 7.  
 niergen: nieren PRAG. *r.* 59, 97. nīerne SCHB. 332, 30. nurken AW. 1, 149.  
 nīesen *stm.* FRL. 51, 12.  
 nīesewurz PARZ. 593, 14. BERTH. 2. 46, 27. 30.  
 nīet WOLFD. (D. VII, 60).  
 nieter *stm.* in schuochnieter 2, 820.  
 nīetliche: nīe anblīc alsō wūnnec wart noch alsō nīetlich an zu sehen WH. v. W. 2400.  
 nīe-ware *adv.* nach keiner seite RUL. 92, 26 *var.*  
 nīe-wērte *adv. md.* nīwerlde, *niemals* APOLL. S. 36, 9. 55, 4.  
 nīez: nīez GERM. 18. 191, 35.  
 nīezen (*wegen* TUND. 45, 40 *s.* GERM. 22, 269 *f.*). gelt a b n. *verbrauchen, verwenden* KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 48 (*a.* 1321).  
 nīezunge ALEM. 3. 111, 36. DOM. 43.  
 nīetlīn BERTH. 2. 31, 18. APOLL. 13066. AUGSB. *r.* M. 5, 6.  
 nīgen *stm.* BR. H. 52, 3.  
 nīgromanzīe Gz. 4941.  
 nīstern (*leise oder langsam daher kommen; verwantschaftliches kommt in verschiedenen mundarten vor*).  
 nīthaz-ludem *stm.* von grossen hass erregter lārm. in eim nīthazluden sprāchen die juden Gz. 4258.  
 nīugeriute: nīwegerāt MĀGDEB. 295, 98 (*a.* 1347).  
 nīu-gērnde *part. adj.* = nīugērne BERTH. 2. 243, 26.  
 nīun (*die aus den NIB. cit. stellen gehören zu niuwan*).  
 nīuner: wir die neuner, die über den lantfriden gesetzt sint SCHAAB 115 *a.* 1335. mit urteil der neuner *ib.* 119 *a.* 1344.  
 nīun-vāhtic *adj.* neunfach SUCH. 45, 47. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 687.  
 nīu-vunt *stm.* = nīuwer vunt. neunfund, *eine neue fundgrube im bergbau* OEST. *w.* 196, 17; *pl. rechtsränke* *ib.* 208, 5.  
 nīuwan *vgl.* GERM. 19, 348 ff.  
 nīuwe *stf.* wan *stm.* klage und sīn nōt was in stāter neuwe APOLL. 3930.  
 nīuwe-bruch *stm.* neu umgebrochenes land STRETL. *chr.* 39, 25.  
 nīuwecheit: nīuwekeit SCHB. 175, 2.

nīuweliche 1 BERTH. 2. 29, 23. neulichen APOLL. 1632.  
 nīuweliche 2: neuwelichen, neulich *kaum* CHR. 14, 995<sup>a</sup>.  
 nīuweliches: nīuweliches BR. H. 58, 1.  
 nīuwelingen ALEM. 1, 244.  
 nīuwen *swv.* wir haben im genīuwet sīne wunden APOLL. 1736 A. sie gelobten pī ir treuwen ir dienst daz wurde neuwen *ib.* 14848 B. — *auch mit wider-*.  
 nīuwen *stf.* WOLFD. (D. V, 22. VI, 238). enzwei neuwen VINTL. 7970. 71.  
 nīuwevallen MART. 143, 54.  
 nocturne *stf.* BR. H. 15, 4. 17, 1. 43, 5. — *aus lat.* nocturna.  
 nōklier SUCH. 8, 153. nakeler SCHONEB. 5408.  
 nol-bein *stm.* pollicium KÖN. *gl.*  
 nōne APOLL. *s.* 238<sup>a</sup>. nōne BR. H. 24, 9. 39, 2. 41, 5. 11. 48, 11. 22 *etc.* „der himmelfahrtstag heisst wol deshalb nōne, weil die nōne an diesem feste um 3 uhr nachmittags feierlichst gesungen u. auch mit der darstellung der himmelfahrt Christi begleitet wurde, wie letzteres noch in vielen dorfkirchen Tirols u. anderwärts geschieht“ GERM. 19, 349.  
 nōnezīt RUL. 156, 21. nōnzeit KZM. *sp.* 238<sup>a</sup>. 245<sup>b</sup>.  
 nōr *s.* wēsen.  
 nordenthalp BRAND. 311.  
 norme, norm APOLL. (13382). Gz. 5142. SCHR. 162, 13.  
 nort-ōst-nort Z. 9, 137.  
 nort-wēst-nort *ib.*  
 nōsen, *schädigen* SCHONEB. 3742, 962. — *stm.* sunder n. (cum gaudio) *ib.* 4535.  
 nōt: mir gāt n. zu WOLFD. B. 284.  
 notarīe *stf.* die schrīber in der n. ERF. *rvg.* 42. umb 3 rūtechte glasefinster in die notary FRANKF. *baumstb.* *a.* 1404, 18.  
 notarje FICHARD 1, 181 (*a.* 1382).  
 nōt-drengen *swv.* zu etw. genōtdrengēt werden MH. 2, 6S.  
 nōtdürftic zu WOLFD. D. VII, 180. SUCH. 38, 39.  
 notecheit KOPP (*lies gesch.* 4<sup>b</sup>, 46). einen in n. lāzen TEICHN. A. 244<sup>b</sup>.  
 notelen *swv.* in vernotelēn 3, 189.  
 notelīn: tohter princ die herphen her und mache uns ein nōtel guot APOLL. 1753. sūsesseu notel singen KZM. *sp.* 244<sup>a</sup>.  
 noten-gesanc *stmn.* nota DIEF. *n. gl.* 265<sup>b</sup>.  
 noten-kunst *stf.* *personif.* Notenkunst mit iren sūssen gebeten, mit irem starken besweren ACK. 41, 13.  
 nōt-ganc *stm.* kranc von der martel noitgangk ALSF. G. 3763.  
 nōthaftic ALEM. 2, 203.  
 nōthēlfer BERTH. (2. 92, 11).  
 nōt-kleger *stm.* nōtkleger AARG. *w.* 29 *a.* 1351.  
 nōt-nēmære *stm.* nōtnemāre, *notzüchtiger* KONR. *pr.* 74<sup>a</sup>.  
 nōtrēht BU. 20, 23 (*a.* 1261).  
 nōt-scherf *adj.* *vgl.* Meinhardus Nōtscherf UHK. 1, 80 (*a.* 1232).  
 nōtstal GRIESH. *denkm.* 43.  
 nōt-tūrlīn *stm.* antica Voc. 1472.  
 nōttwanc: nōtzwanc, *notzucht* OEST. *w.* 402<sup>b</sup> (*wo auch das verb nōtzwangen, -zwingen*).

noetunge, *nötigung, notwendigkeit*. von nötung (*it. quando bisogna*) VINTL. 4174.  
 nôtwer HPT. 18. 141, 170.  
 nôtzogen APOLL. 19916. 20320. PRAG. r. 124, 86. 125, 28. LEUTBG. r. 2.  
 nôt-zühtiger *stm.* SCHM. *Fr.* 1, 500 (*a.* 1414).  
 nou *vgl.* HPT. 14, 575 (*zu gt. nêhva*).  
 nouvart *vgl.* OEST. w. 401<sup>b</sup>.  
 nou-verge *scm.* OEST. w. 87, 12.  
 novitie *stf.* BR. H. 58, 8. 19.  
 novizen-meister *stm.* ADELH. 59, 29.  
 nôz = genôz *s.* HPT. 16, 417.  
 nôz Gz. 2084. ARNST. r. 8, 33, 9, 34.  
 nôzzelin: ein nôzlin = 1/2 máz WP. G. 41.  
 nû: nun *s.* zu WOLFD. D. X, 4.  
 nüchterlinezit (= ANZ. 19, 189).  
 nüchtern: nuchtirn SCHB. 182, 28. nuochtere BR. H. 31, 2. 64, 20.  
 nullitæt *stf.* mit vorbehaltung der n. Wst. 46 a. 1488. — *aus lat. nullitas.*  
 numer: numerdum VINTL. 84. so hueb sich erst ain numerdum *ib.* 9079.  
 nüne *s.* oben nône.  
 nuomen: wie mich die werlt ouch nâme SCHONEB. 3950. der dritte erker ist genümet prudencia *ib.*

3716. eine blâme, ine weiz wie ich sie baz nâme *ib.* 5098.  
 nuosch, *pl.* nüesch AUGSB. r. M. 147, 8. wasser-trog fürs vich OEST. w. 34, 45.  
 nurâ EILH. L. VIII, 87.  
 nurken *s.* oben niergen.  
 nurz *vgl.* FICK<sup>2</sup> 583.  
 nüschelin: daz stêze minnepüschel pousent was daz nüschel APOLL. 15270.  
 nutz-bæric *adj.* = nutzebære HPT. *arzb.* 59.  
 nutzbarkeit: nutzperkeit VINTL. 205. 576. 699 *etc.* BU. 130 a. 1327. nutzberikeit SCHB. 280, 34.  
 nutz-berlich *adj.* nutzperleich *nützlich, beherzt, mutig* (*it. valoroso*) VINTL. 4487. 6603.  
 nutzebære SCHB. 366, 18. VINTL. 4499.  
 nützen: nütz ez, ez ist sîn swert APOLL. 5239; *intr.* daz sint allez schützen, die mohten gar wol n. *ib.* 20737.  
 nutz-heit *stf.* nutzen. *md.* notzheit SCHONEB. 11221.  
 nuz *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 1, 51 f. SCHM. *Fr.* 2, 1764.  
 nuz-loup *stn. pl.* nusleub, *nussbaumblätter* CHR. 10. 271, 4.  
 nuzschal TEICHN. A. 8°. HPT. 2. 561, 45 (*statt nûze hâl*).

## O.

O. o bezaichnet gewalt oder din lip HPT. 17, 84. alpha et ô VINTL. 26.  
 obe *conj.* ube WACK. *pr. s.* 509. ap SCHB. 201, 13. 281, 6. eb HPT. 20, 148, 80. 85 (*12. jh.*).  
 obe *adv.* obe ligen zu WOLFD. D. III, 26. — sweimen (IP. 794<sup>b</sup>, 18). GSM. 26 *var.* FRAUEN-EHRE 391. der töt sweimet in gotes lob allen dingen ob BIRK. p. 120.  
 obedach APOLL. (2019. 17189. 18103). der turn het ein rîchez o. Gz. 152.  
 obeman-schaft *stf.* er hât sich der selben obmanschaft entsagen SCHWBG. a. 1496.  
 obenân: obenan WOLFD. D. IX, 81. 152.  
 oben-schînunge *s.* oben unter überschînunge 2, 1655.  
 obent-halp = oberhalb *mit gen.* OTN. C. 200. oberbrâ *s.* überbrâ.  
 ober-dorf *stn.* AARG. w. 53.  
 obergewant GERM. 18. 188, 5.  
 oberhalb *mit gen.* OTN. A. 188. oberhalb UG. 438 a. 1441.  
 oberhant *s.* auch überhant.  
 oberhërre THÜR. *rd.* 374 a. 1485.  
 ober-kirchener ERF. *fzo.* 309, 5.  
 oberlant, *himmel* GZ. 3183.  
 oberman KOPP 86. 93 (*a.* 1294. 96).  
 ober-meister *stm.* ARNST. r. 69, 112. oberschepte THÜR. *rd.* 374 a. 1485.  
 ober-schriber *stm.* ERF. *rvg.* 32. 42.  
 ober-tal *stn.* AARG. w. 29 a. 1351.  
 ober-vege *stf.* ERF. *wass.* 123. *s.* vege.  
 ober-vierman *stm.* ERF. *rvg.* 21 ff.  
 obe-siger *stm.* obsigger, triumphator DFG. 598<sup>b</sup>.  
 obe-siht *stf.* obsicht, *aufsicht* OEST. w. 100, 5. obezboum ER. 2 6018. SCHB. 272, 3.  
 obezmarket: obs-, obsemark PRAG. r. 84, 128.  
 ob-geschrift *stf.* überschrift ARCH. W. 22, 153 (*a.* 1496).  
 oblei: offeie MB. 41, 476 (*a.* 1350). daz oblagie *ib.* 545. auch ensal kein râtman ablei nemen WK. H. 148.  
 oblei-buoch *stn.* AUGSB. r. M. 273, 36.  
 oblei-win *stm.* WP. G. 4.  
 occident: gein occidente was sîn (*des sees*) ganc Gz. 120.  
 ode EILH. L. s. LXXXIV. eder OEST. w. 201, 10. 13. 14.  
 oeden: ein volc oedet im daz guote lant APOLL. 2950. 13901. warumbe oedestu daz pfat *ib.* 9101. ir habt geodt meinen weingarten BREV. 17<sup>b</sup>. 18<sup>b</sup>. — *mit abe, er-*.  
 official MB. 41, 129. 236 (*a.* 1345. 46).  
 œheim: œhême EILH. L. 1030. œheiu *ib.* 2138. œhan MÄGDEB. 313 a. 1366.  
 ohsenhûs: der wart herslagen zu Nûenburg iu dem ochsenhûs MONE z. 26, 43 (*a.* 1399).  
 ohsen-kalp *stn.* SUCH. 31, 11.  
 ohsen-lanc *adj.* ain ochsenlange zung VINTL. 8818.  
 ohsentriber CHR. 11. 640, 18.  
 ohsenfleisch CHR. 10, 425 *ann.* 2.  
 ohsenzunge HPT. *arzb.* 85. GOTH. *arzb.* 26.  
 olbente: olbante BRAND. 1140.  
 olbentier: olfentier BRAND. 1138.

- ölboum-zwî *stn.* ein grüens ölpaumzwei BREV. 89\*.  
 ölen *refl.* BERTH. 2. 90, 11.  
 ölezwî RUL. 34, 2.  
 öl-gemæze *stn.* ARNST. r. 50, 40.  
 öl-loup *stn.* ölzweig. sô bringt si (tûbe) ouch ein ölloup LAMPR. *Sy.* 2421.  
 ome: daz strô und daz oum KONR. *pr.* 4\*.  
 omêlie: omelai, omlei *swstf.* VINTL. 3880. 4165. 501. 6192. 587. 7532. 8807.  
 offer: offer HPT. 19. 189, 16 (opher 25).  
 offer-kerze *f.* offerkirze CHR. 11. 654, 6. 7.  
 offerlicht CHR. 11, 581 *anm.* 1.  
 opfern: hophern WEIM. *stb.* 269, 11. — auch mit ge-.  
 offer-tac *stm.* WEIM. *stb.* 272, 16.  
 offer-tiubelîn *stn.* kleine opfertaupe BERTH. 2. 249, 14.  
 ordinacie *swf.* ordinatio MB. 41, 272 (a. 1346).  
 ôren-slüpfel *stm.* MSH. 3, 75\*.  
 ôren-stoc *stm.* ohrenstock, auf welchem den verurteilten die ohren und andere körper-teile abgeschnitten wurden CHR. 10. 380, 15 *u. anm.*  
 ôrenwinde (= *stf.* ANTEL. 331).  
 ôren-wützel *stm.* ohrwurm VINTL. 7975. 78. *vgl.* SCHÖPF 482.  
 orgel-rôere *f.* orgelpfeife CHR. 10. 354, 8.  
 orgel-wêrc *stn.* orgel. *ib.* 164 *anm.* 1.  
 örglocke CHR. 10, 179 *anm.* 1; 11. 479, 7. 8. 13. 547, 15.  
 originâl: in dem orienâl des latinschen buoch STRETL. *chr.* 88, 29.  
 oôrjent: gein ôrjente gie der pfat Gz. 160. rke VINTL. (7802).  
 ôrsmêr BERTH. 2. 46, 23. 47, 9.  
 orthaber BERTH. 2. 161, 4.  
 ort-hebic *adj.* sich orth. machen BR. *H.* 65, 18.  
 ortmêz: ein ortm. habern NZB. 89.  
 ortstein STRETL. *chr.* 38, 2.  
 ort-vrûme *stf.* mit unser hant, gunst, willen und ortfrûmi KOPP *gcsch.* 4<sup>b</sup>, 49 (a. 1321).  
 ôsterei UG. 472 a. 1448.  
 ôstergloie ADELH. 46, 19. 76, 18.  
 ôsterhêrre, österreichischer herr OT. 752<sup>a</sup>. 844<sup>b</sup>.  
 ôsterimbiz: ôsternimsz ALSF. *G.* 3039.  
 ôstermânôt DIUT. 3, 460.  
 ôster-marc *stn.* ôstermarch, zeit in welche ostern fallen, ostervollmond DIUT. 3, 460.  
 ôsterspil SUCH. 4, 348. theatrum ubi fiunt ôsterspil DFG. 574<sup>c</sup>.  
 ôster-tult *stf.* osterfest. ôsterdulde DIUT. 3, 460.  
 ôster-vride *stm.* Austriæ pacificatio RAUCH *scr.* 1, 373.  
 ôstervirtac RCSP. 2, 153 (a. 1461).  
 ôster-wahs *stn.* ROCK. 1, 54.  
 ôsterwin: ungerische und ôsterwein PRAG. r. 77, 120. 79, 123. BRÜNN. r. 381, 164.  
 ôsterwint *s.* unten underwæjen.  
 ôst-nort-ôst Z. 9, 137.  
 ôst-süd-ôst *ib.*  
 otter-vâher *stm.* otterfänger ANZ. 20, 80 (a. 1438).  
 ouch, dennoch *s.* zu OTN. A. 69, 3.  
 ougarzât: augenarzt THOMAS der oberhof zu Frankf. 402 a. 1480.  
 ouge: *nom.* s. ougen Gz. 1007.  
 ougebrâ BERTH. 2. 46, 18.  
 ougeglas: ougenglas ROCK. 1, 50 (a. 1492).  
 ougelîn: SCHB. 346, 4.  
 ougelit: ougleth ELIS. R. 30<sup>a</sup>.  
 ougelweide ACK. 46, 17.  
 ougen-blickic *adj.* ALEM. 3, 145.  
 ougen-blicklich *adj. adv.* BREV. 218<sup>b</sup> *u. ö.*  
 ougenbrêhen: daz ist als ein ougenbrên (: spên = spêhen) ARIST. 2123.  
 ougenspiegel, brille ANZ. 20, 136. BASL. *chr.* 525 *anm.* 1. DWB. 1, 812.  
 ougenweide-blât *stn.* AW. 1, 157.  
 ougest: ze mittem ougesten KOPP 85 a. 1293.  
 ougeswêr: oucswer LAMPR. *Fr.* 3520. 779.  
 oug-gesicht *stn.* SCHB. 175, 9.  
 oug-rinc *stm.* orbes oculorum DIEF. *n. gl.* 273\*.  
 ougstal, augenhöle, auge: ez wart ein man durch sin oucstal (*hs.* oucstal) geschozzen in die hirschal LAMPR. *Fr.* 4662.  
 ou-lôse *stf.* = zitlöse APOLL. 18619 B.  
 oum *s.* oben ome.  
 ouwe-holz *stn.* *s.* unter füllewêlle 3, 564.  
 oven: ir ougen prunnen als ein gluot, die man ouz einem ofen tuot APOLL. 10833.  
 oven-lucke *swf.* ofenloch USCH. *s.* 236.  
 ovenschüzzel GERM. 18, 67. obenschuczele ERF. *v.* 2, 14.  
 ôwoch: owach (: dach) HPT. 17. 21, 322.

## P.

- p. p bezeichinet allen list HPT. 17, 84.  
 pâ interj. VINTL. 6926.  
 palabêde, ein fisch APOLL. 18320 B (palêde A).  
 pâcem: pèce BR. *H.* 53, 7. 63, 8. petze BERTH. 2. 142, 22, petz KZM. *sp.* 217<sup>b</sup>.  
 pagalette? so gilt ainer (ein zecher), mich

verbirt sanftes ligen an den petten, und gib als vil pagaletten als die andern prueder mein TEICHN. C. 243<sup>a</sup>. *vgl.* pagamênt, pagen.  
 pagen: dô pegunde er grêuzen mit herten slegen ouf den kragen; er sprach 'weiz got du muost pagen' APOLL. 5103. sie wænen êre hie pejagen, ich wæne aber sie mtezen pagen mit hout und



mit häre *ib.* 5381. die muosten gelten unde p. *ib.* 7772.  
 palas 2 APOLL. 11768. 860. 13213. 20145 (*in A auch* polas).  
 palast-meister *stm.* aulanus, aulicus DFG. 61<sup>a</sup>.  
 palède *s. oben* pabède.  
 paletín APOLL. (1279).  
 palmát *stf.* mit pláber palmát gezieret APOLL. 539. ein mantel von p. GZ. 2599.  
 palmátside APOLL. (18449).  
 palm-blát *stm.* VET. b. 58, 24.  
 palme, blütenkätzchen der am palmsonntage geweihten weidenzweige VINTL. 7788 u. *anm.*  
 palmeábent UG. 46 a. 1308. STANDB. 7.  
 palmen-zelge *swm.* palmzweig MD. *ged.* 3, 311.  
 palmen-zwî *stm.* palmenzwei KZM. *sp.* 213<sup>b</sup>.  
 palmetac: phalmetac SCHAAB 63 a. 1318.  
 palmôstern DIUT. 3, 460.  
 paltekîn: wind in (*den gestorbenen Christus*) in den pelk it slechter einvalteckheit GERM. 18, 69 (14. *jh.*).  
 palüne *s. unten* pavêlûn.  
 pantel: pantier APOLL. 10164.  
 panzer-ermel *stm.* EHING. 24.  
 papierer WATTB. 97 a. 1407.  
 papier-hûs *stm.* WATTB. 97 a. 1407.  
 papierin: bapiren ERF. *fzo.* 311, 7.  
 paralis HPT. *arzb.* 96 f.  
 parât, ein fechterkunststück CHR. 10. 166, 8.  
 pardris: patris DEM. 3697.  
 pâren *swv.* p. zû, *gesellen* ELIS. R. 2<sup>a</sup>. 15<sup>a</sup>.  
 parisapfel (*das cit. aus* APOLL. *zu streichen*).  
 parîs-rôt *adj.* HPT. *arzb.* 44.  
 parlier: parlierer ANZ. 24, 210 (14. *jh.*).  
 parlieren APOLL. (15156).  
 parol: dá von seit er solh parol, daz ez dem bischof tete wol LAMPR. *Fr.* 2973.  
 parolen *swv.* reden. waz tohte mê dá von parôlen (:viôlen) SCHONEB. 5107.  
 parte SCHB. 162, 30. 250, 24. uf beide part MB. 41, 260 (a. 1341).  
 partier *stf. teil.* in sechs p. (*it.* in sei parti) VINTL. 9266.  
 partieren 1 VINTL. 8425.  
 partieren 2 SCHB. 163, 1.  
 partierunge *stf.* = partier VINTL. 9341.  
 Parzival (*lies* KRONE 6390).  
 pas *stm.* SCHB. 348, 1. 371, 26.  
 passiôn: etleicher der sneit chreuzlein under dem passiôn VINTL. 8228.  
 pasternac: pasternakes wurzeln HPT. *arzb.* 20.  
 pasternakwurze *ib.* 51.  
 patène BRAND. 1868.  
 Patrinc BERTH. (2. 70, 19. 207, 31).  
 paulen *swv.* in widerpaulen 3, 847.  
 pavelûn: palâne APOLL. 18072. 780. poulâne EILH. L. 6556.  
 pënsel: hënsel WH. v. W. 1507.  
 perfette *adj.* das ist ain fraidichait perfette (*it.* la sesta si è perfetta) VINTL. 4262.  
 pêterlin: symonium, wilder petterlein VOC. 1482.  
 petschat: petschaft APOLL. 2055.  
 pfadelen *swv.* s. umbe pf. 2, 1724.

phaden, pheden. — *auch mit ver-*.  
 phaffen-erbe *stm.* SCHAAB 322, 3 (a. 1434).  
 phaffenguot BU. 226, 5 (a. 1360).  
 phaffen-keller *stm.* SCHAAB 322, 7 (a. 1434).  
 phaffenkint PRAG. r. 172, 173.  
 phaffenknêht PRAG. r. 13, 19.  
 phaffen-wîhe *stf. priesterweihe.* dá ein pfaffenweih ergie TEICHN. A. 113<sup>a</sup>.  
 phaffen-zaph *stm.* das recht der phaffen wein zu verzapfen SCHAAB 322, 2 (a. 1434).  
 phaflich: nâch pfefflicher (*var.* pfafflicher) gewonheit APOLL. 18478. pfeffliche lûte BU. 259 a. 1370.  
 phage EILH. L. LXXXVI.  
 phâhen BR. H. 2, 24.  
 phâhen *swv.* in verphâhen 3, 191.  
 phâl: durch einen ph. slâhen PRAG. r. 125, 87.  
 phâlburger AUGSB. r. M. 180, 2.  
 phalenze: da fürte man Decium widere zû sinen phelenzen GERM. 19, 309, pfalnz BÄCHT. *hss.* 12, 18.  
 phannenstil: zu pannenstile, flurname BEYER *mrh.* urk. 2, 388.  
 phantbære: phandbâr WK. H. 117.  
 phantløse: BERTH. 2. 213, 18. 21. 25. 34. NZB. 3.  
 phantlösunge: phandelösunge ERF. *rvg.* 46.  
 phantmäzic, zur pfändung tauglich, sicher OEST. w. 405<sup>b</sup>.  
 phantschillinc MÄGDEB. 307 a. 1358. WST. 264 a. 1484.  
 phantstal OEST. w. 405<sup>b</sup>.  
 pharrelute TYR. W. II<sup>a</sup>, 56.  
 pharreman: der pfarrer mag niht gesehen gar, waz im pricht sein pfarrman ab TEICHN. B. 9<sup>b</sup>.  
 phat: ein ph. houwen zu WOLFD. B. 915.  
 phâwenhuot BERTH. 2. 119, 14.  
 phëfferkorn ALEX. S. 49<sup>a</sup>.  
 phëffer-sip *stm.* MOR. 2, 1473.  
 pheffinne VINTL. 7875. 935.  
 pheht *stf.* fâcht, *das eichen* OEST. w. 191, 2.  
 phehten: vâchten ALEM. 5. 222, 30. 43. fâchten, fâchen, vâchen OEST. w. 368<sup>a</sup>, vahten ALEM. 6. 246, 18.  
 phehter: vahter, vâhter ALEM. 6. 246, 16 ff.  
 phellelin *adj.* BRAND. 1567. pfelloliu u. pfellorin Z. 9, 37. phellerin WOLFD. (D. VII, 89).  
 pheller-gewant *stm.* ROSENG. 349  
 phenden. — *auch mit uf, er-, under-*.  
 phende-schillinc *stm.* = phantschillinc ERF. *wass.* 124, 21.  
 phenner *stm.* salzpfänner FRANKH. *st.* 471 ANZ. 23, 170 ff.  
 phennincgêlt KOPP 133 a. 1310. UG. 136 a. 1363.  
 phennincgewihte HPT. *arzb.* 23.  
 phennincgülte SCHWBG. a. 1412.  
 phenninesac SCHB. 293, 25. 294, 5.  
 phennineslac: pfennigslag, percussura DFG. 425<sup>a</sup>.  
 phenninc-treger *stm.* SCHB. 329, 28.  
 pherdelin: pfertel ANTEL. 265.  
 pherintac: pherntac HPT. 20. 141, 70<sup>b</sup>.  
 phërsichboum: pherseichboum HPT. *arzb.* 107. pfrskenboum *ib.* 104. pferseiboum AW. 1, 149.  
 phërsichkërn: pferseichkern HPT. *arzb.* 39. 107.  
 phert-îsen *stm.* scaber DIEF. n. gl. 328<sup>a</sup>.  
 phil, pfeiler SCHONEB. 4918. 27.  
 philer-vuoz *stm.* basis DFG. 69<sup>a</sup>.

- philöl s. 61161.  
 philosophie *swf.* MSH. 3, 468k.  
 philosophie *sum.* philosophin VINTL. 1233. philo-  
 sophe SCHB. 166, 29.  
 phingestheilic BU. 255 a. 1369.  
 phingesttac BERTH. 2. 131, 18.  
 phinne-banc *stm.* judæsig, pfinnig fleisch  
*darf nur uf dem pfinnbangk verkauft wer-*  
*den* ALEM. 6. 257, 25, uf den pfinnbangken  
*ib.* 254, 19.  
 phinztac BERTH. (2. 236, 6).  
 phire s. fier.  
 phister-zunft *stf.* bäckierzunft ALEM. 6. 244,  
 47.  
 phiu: pfuy APOLL. 8610. phê OSP. 206. APOLL. S.  
 114, 17.  
 phlâc *stm.* = plâge. das verderben solt die  
 welt durch den phlâg des tôdes BREV. 268<sup>a</sup>.  
 phlacke s. placke.  
 phlâge 2: phlôge SCHB. 203, 8.  
 phlanzære: pflænzer SECUND. 451.  
 phlanzen, bepflanzen mit ALEM. 2, 2. 4.  
 phlast (*ist zu tilgen*).  
 phlaster *stm.* m. plaster EILH. L. 1200. 6; mörtel:  
 die want mit pf. beslahen ALEM. 5. 24, 7. 25, 2;  
 strassenpflaster: den pflaster bezalen, mist uf den  
 pf. schüten WP. G. 145.  
 phlêge *auch swf.* der solde in hân in siner pflegen  
 APOLL. 8950. er nam sie fürpaz in sin pflegen  
 Gz. 2388.  
 phlêgen *stm.* PARZ. 33, 26. 434, 10.  
 phlêgenisse ALEM. 5. 210, 9.  
 phlêgerlîn *stm.* dem. zu phlêgære ALEM. 3,  
 144.  
 phlier, phliet s. vliedeme.  
 phlihten *swf. refl. mit dat.* weles mensche sich  
 der welte pflichtet ALEM. 2, 198.  
 phlücke *adj.* s. vlücke.  
 phlücken: wilch man dô phlockit, wan he ge-  
 phlocket hât, so sal he sine brâmen in 8 tagen  
 von deme wege brengen WK. H. 61.  
 phlücker *stm. mcl.* pflocker LEUTBG. r. 145 f.  
 phlûm CHRIST. (S. 830. 97. 1000. 71. 163).  
 phlûmbette: plâmenbette RCSP. 2, 248 (a. 1465).  
 phlûmvêderküssen RCSP. 2, 247 (a. 1465).  
 phlûmvêdern-bette *stm.* GRIS. 6, 18.  
 phluoc, *gewerb.* unreht geriht was dîn phl. Gz.  
 7166. von vogelwait ist mein pfüg ACK. 4, 6.  
 phluocgeschirre AARG. w. 31 a. 1351.  
 phluochoubet OEST. w. 28, 25. 36, 29.  
 phluoc-rise *swf.* pflugumkehr, ort wo beim  
 pflügen umgewendet wird ALEM. 2, 180 f. s.  
 risen *swf.*  
 phluoc-rouber *stm.* pflugräuber (er wird ge-  
 radbrecht) PRAG. r. 111, 33.  
 phluocsêche, dentale DFG. 173<sup>a</sup>.  
 phlupfiling *adv.* unvermerkt, plötzlich ACK.  
 52, 12.  
 phnast: das kain pfnast heraus mag von wein  
 PRACT. 254.  
 phneschen s. auch fnessen, fnissen.  
 phnürsen *swf.* in zerphnürsen 3, 1075.  
 pholger *stm.* der stat ph. stadtwâger PRAG.  
 r. 72, 117.  
 phörtelin BRAND. 1863.  
 phôten? *swf.* den grôzin herrin vûgit nicht  
 swern wen in nôtin, di si woldin phôtin  
 SCHB. 184, 18.  
 phounne *swf.* südwest, südwind WACK. pr. s.  
 506. — *aus lat.* favonius.  
 phragen: etw. ze phragen koufen ALEM. 6. 263, 47.  
 phragener: pfragner ALEM. 6. 232, 31 ff. pfregner  
 WP. G. 151. s. auch unter vragenære.  
 phragenerinne BRÜNN. r. 373, 148.  
 phrengnüsse: in der werlt wert ir haben phreng-  
 nûs, in mir aber frid BREV. 183<sup>a</sup>.  
 phretzner *stm.* = phragener CHR. 11. 618, 1.  
 phrophen HPT. arz. 104 ff. proppen SCHB. 272, 3.  
 phrophris HPT. arz. 104. 13. 14.  
 phrüendære: pfrunner BASL. chr. 1. 476, 10.  
 phrüende-brôt s. unter dem folgd.  
 phrüendelin: man gibt mir alle tag ein pfründe-  
 lein, das ist ein brôt, der macht man drei aus  
 einem pfründbrôt STANDB. 12<sup>a</sup>.  
 phrüende-treger *stm.* pfründtreger Z. 9, 146.  
 phuchzen *swf.* in verph. 3, 194.  
 phundec MB. 41, 231 (a. 1346).  
 phündisch WP. G. 146, 1.  
 phütze: er quam durstich bi eine putzen HPT. 17.  
 25, 458; in der sunden putzen hâst du mich ge-  
 heizen gutzen Gz. 6325.  
 piet = fz. pied PARZ. 386, 12.  
 pillele *swf.* pille. pillule HPT. arz. 57.  
 pillelîn *stm.* HPT. arz. 57.  
 pinec KELL. erz. 77, 33.  
 pinec-heit *stf.* die hellische pinekeit GERM.  
 17. 438, 44.  
 pinol, *weiname:* p. von Ciperu APOLL. 2772.  
 pint APOLL. S. 55, 1.  
 piute PRAG. r. 79, 123.  
 pinunge: ein peinung des gaistes VINTL. 355. 1792.  
 pirâte *swm.* pirat. sie wâren rouber uf dem  
 mer, die hiez man pirâten (hss. beratten)  
 APOLL. 15576.  
 pîret *stm.* baret, hut, mütze CHR. 11. 697, 15.  
 vgl. SCHM. Fr. 1, 257.  
 pîretlîn *stm.* pîretlein CHR. 10. 193, 5.  
 piscin-vaz *stm.* = piscine. so nach Strobls  
 ann. s. 298 wahrscheinlich zu lesen statt  
 bisemvaz APOLL. 13140 (A pistinvaz).  
 pistele: an einer pistelen man iz liset SCHONEB.  
 12198.  
 plâge DENKM. 2 XXXI. 21, 13. sant Valentins pl.  
 Veitstanz ANZ. 20, 80 (a. 1438). FROMM. 6, 2 ff.  
 phlôge SCHB. 168, 10.  
 planke SUCH. 18, 353. 482.  
 plarze *swf.* do wart di juncvrouwe gemacht  
 zu einir plarzin durch ir geiliz scharzin SCHB.  
 362, 35. vgl. plarren.  
 plaz 2: vor iedem tore lit ein plaz, dâ lit ouf  
 grôzer koufschaz APOLL. 1089.  
 plazmeister Z. 9, 147.  
 pleczen: daz er plekzet als ein schâf APOLL. 9408.  
 plerge HPT. arz. 14.  
 plez = ackes s. strîplez 2, 1244. vgl. KWB. 31  
 (pletzer, kleine küchenhacke).

pôète VINTL. 1576. 731.  
 pôlânisch: p. tûch BRÜNN. r. 388, 181. polênisch gewant *ib.* 405, 243.  
 polas s. oben palas.  
 polieren: den stabel p. ALEX. S. 129<sup>a</sup>. puliertes gold ALEM. 4, 88. baliren EILH. L. 6350. *bildl.* die andern münich wâren nicht poliert VINTL. 3900.  
 polite SUCH. 3, 48.  
 polster: uf weichen pölstern leinen TEICHN. C. 82<sup>b</sup>.  
 portativ SUCH. 41, 378. CHR. 11. 668, 4.  
 portenære EILH. L. 7896. BR. H. 66, 3. 8.  
 port-hûs *stn.* s. oben unter âle.  
 possesse: possess *stf.* besitz UG. 462 a. 1445.  
 pôver *adj.* = *fz.* pauvre. wir müezen beide werden pôver schêtise ULR. Wh. 233<sup>a</sup> (armer schêtis *ib.* 111<sup>a</sup>).  
 pôverlêwe BERTH. (2. 70, 19. 207, 37).  
 præcher: præger ARCH. W. 22, 132 (a. 1467).  
 prærie s. auch oben brærie.  
 pranger PRAG. r. 72, 117. 78, 122.  
 pranke OEST. w. 208, 38.  
 prasem: ein edelstein der sarc was, ein prosin grüne als ein gras ALEX. S. 75<sup>b</sup>.  
 prellen 1 zu streichen (*im cit.* bellen statt brellen zu lesen, *vgl.* zu WOLFD. D. VIII, 308).  
 prellen 2: nider pr. SCHB. 334, 31. — auch mit wider, über-.  
 prêpulsâcie *swf.* s. unter vorliuten 3, 473.  
 prëssal *stn.* angest unde arbeit unde pressal dirre werlt KONR. *pr.* 43<sup>ad</sup>.  
 presse, weinpresse *bildl.* Gz. 1953. 3124.  
 prëssel *vgl.* ALEM. 3, 144.  
 prësseln *swv.* got presselt die sînen mit vil manicvalten sorgen KONR. *pr.* 55<sup>b</sup>.  
 prëssen ALEM. 2, 213. — auch mit ge-.  
 prêze: bræzte AUGSB. r. M. 196, 20.  
 prielse *swf.* = priorin BR. O. 9<sup>b</sup>.  
 priesterinne BR. H. 60, 13. 62, 6.  
 priester-mantel *stm.* tutulus Voc. 1482.  
 priesterschaft SUCH. 27, 89; *priester:* diu p. gît den touf WIL. v. W. 2774.  
 prinze SUCH. 18, 137.  
 prinzipât *stm.* herrschaft. daz ze Troie den principât Priâmus mîn vater hât APOLL. 20006.  
 priorambet ADELH. 79, 20.  
 prisanten *swv.* präsentieren, ehrerbietig darbringen TRIST. 3054 *f.* *vgl.* prësëntieren.  
 prisbejac SUCH. 6, 221.  
 prise *adj.* zu preisen. und Tarsie der wîsen, der schænen und der prisên APOLL. 17184.  
 prisên: den leib mit chleidern preisen verschönen KZM. Alb. 396.  
 prisênære *stm.* preisnêre HELDB. K. 701, 17.  
 privéT THÜR. rd. 395 a. 1484. ouz sînem munde gêt gestanc reht als ouz einem privéT APOLL. 2982.  
 privieren *swv.* einen verbannen und pr. Rcsp. 2, 202 (a. 1462). — aus lat. privare.

privîlêgieren *swv.* ARCH. W. 22, 113 (a. 1443).  
 briviligieren *ib.* 127 a. 1455.  
 prôbe ARCH. W. (*lies* 22 statt 32) 22, 130. 180 (a. 1467. 96).  
 procëdieren: im rechten volfaren und pr. DH. 346.  
 profant: profande *sum.* RCHR. 498. brofiant, brobiant, brobant *f.* BASL. chr. 1, 573<sup>b</sup>.  
 profitieren ALEM. 4, 89.  
 prophetizieren ALSF. G. 5308.  
 proprietarie *swm.* BERTH. 2. 70, 2. — aus lat. proprietarius.  
 prosin s. oben prasem.  
 protestacie *swf.* protestation Rcsp. 2, S3. 85 (a. 1445).  
 provincie *swf.* provinz Rcsp. 2, S5 (a. 1445).  
 provisie *swf.* die provisien und graciên MB 41, 271 (a. 1346). hausrât, vürrât und provisiôn MICH. M. hof 18.  
 prüeverin *stf.* ACK. 40, 14.  
 prüev-meister *stm.* brüefmeister CHR. 11. 816, 24.  
 psallierin *stf.* psaltrix DFG. 469<sup>c</sup>.  
 psalme LIT. 753. psalm *stm.* RENN. 9517. CHR. 8. 270, 15.  
 psalmiste *swm.* VINTL. 9023. ANZ. 20, 316 (15. jh.).  
 psalmlêrerin *stf.* psaltrix DFG. 469<sup>c</sup>.  
 psaltener, psalterer *stm.* psaltes DFG. 469<sup>c</sup>.  
 psalter: den ps. sagen, lesen GA. 3. 742, 207. 31.  
 psaltersche *f.* psaltrix DFG. 469<sup>c</sup>.  
 püesten *swv.* sie machent veizt kragen, daz sie püestent als deu swin Gz. 473. *vgl.* pûsten.  
 puljân APOLL. (15713).  
 pulsâder SCHB. 310, 10.  
 pulver-macher *stm.* CHR. 11. 604, 18.  
 pulvern (*lies* MSH. 2, 258<sup>a</sup>).  
 punctieren *swv.* VINTL. 7917.  
 puneiz: poneiz LIVL. M. 10643. 11276.  
 punieren *stn.* PARZ. 300, 8.  
 punken: pungen SECUND. 237.  
 punze AUGSB. r. (M. 51, 9).  
 püppeliu *vgl.* Koberstein zum SUCH. 2, 31 *ann.* 74.  
 pûren *vgl.* die *ann.* zu WWII. 451, 20.  
 purgieren: und hiez im machen und bringen dâr von stahel einen spiegel clâr, man muost den stahel rein purgieren und dar nâch rein polieren ALEX. S. 129<sup>a</sup>.  
 purper: p. gel als ein wahs TROJ. 12084, grüener denne ein gras *ib.* 32441.  
 purpergewant: ein fûrrôt p. Z. 9, 143.  
 purperkleit SCHB. 177, 8. 29.  
 pûse CHRIST. S. 516. Rcsp. 2, 40.  
 pûsten: an bûsten feuer anblasen LIVL. M. 9601. *vgl.* oben püesten.  
 pûster *stm.* blasbalg WK. II. 26.  
 pütz-brunne *swm.* = phütze BREV. 122<sup>a</sup>.

## Q.

q. q bezaichnet gewarheit dines libes HPT. 17, 84.  
 quâder SCHB. 350, 11.  
 quâder-strich *stm.* SCHB. 357, 30.  
 quâderstein GZ. 1693, 6075.  
 quâder-vêlt *stn.* SCHB. 358, 3.  
 quâdervlins TROJ. 23873.  
 quadrât-stein *stm.* BASL. *chr.* 1. 485, 11.  
 quadrele (*der reim fordert quadreinen, vgl. quartâne*).  
 qual *stf.* winters qual (: gal) TEICHN. 72.  
 quâle: kêle (*folter?*) GR.W. 1, 527.  
 qualm zu WOLFD. D. IX, 137.  
 quartieren: ein quartirt schilt ARCH. W. 22, 111 (*a.* 1443). *quatirt ib.* 224 *a.* 1455.  
 quât *auch stm.* den quât hin weg fûren FRANKF. *barmstb.* *a.* 1492, 40<sup>b</sup>. sie schuben vol an der stunt mit teufels quâde ir munt GZ. 6558. kât APOLL. S. 122, 8.  
 quâtvez: kâtfasz ACK. 36, 9.  
 quâzen: quôzeu SCHB. 181, 32.

quæzen *swv.* in verquæzen 3, 194.  
 queicheln? *swv.* den bart ap tribin und ap queichilin (: eichilin) SCHB. 277, 14.  
 quël, quel: der saz in grâssem quel KZM. *sp.* 199<sup>b</sup>. 215<sup>b</sup>. ân allen quel *ib.* 201<sup>a</sup>. 239<sup>a</sup>.  
 quellie *adj.* = quëc. ein quelliger brunne STEINB. 681.  
 quellunge: was wassers gefelt ob der steinin brucken von gussregen oder quellung SCHWBG. *a.* 1471.  
 quërder: korder BERTH. 2. 110, 10.  
 quetel: vineta in loco dicto quetel MB. 41, 332 (*a.* 1347).  
 quintin: quinte ARCH. W. 22, 138 ff. (*a.* 1496).  
 quantin ALSF. (*G.* 387).  
 quitbrief PRAG. *r.* 41, 59, 78, 121.  
 quiten SCHB. 195, 28. 356, 20.  
 quitenwazzer: kuttengewazzer PRACT. 96.

## R.

r. r bezaichnet geleideten oder gewundeten man HPT. 17, 84.  
 râ s. unten rahe.  
 raben: rabe VINTL. 2194, 503. rappe *ib.* 2479, 84. 85; rappe, die münze FW. 4, rappas ALEM. 5, 20, 1.  
 raben-stein *stm.* carnificina DFG. 102<sup>b</sup>. CHR. 11. 515, 1 *var.*  
 rabenswarz: rabswarz ALEX. S. 109<sup>a</sup>.  
 rabi *m.* rabbiner CHR. 10. 353, 17. 19.  
 rach *stm.* BERTH. 2. 5, 1.  
 räche: räch (: nâch) VINTL. 3822. rach (: schwach, gemach) *ib.* 3775. 6095 *etc.*  
 râchunge BERTH. 2. 4, 11. 5, 2. KZM. *sp.* 215<sup>b</sup>. unser got wirt râchung tûn unsern feinten BREV. 26<sup>a</sup>. da viel er in grimliche zornige r. *ib.* 43<sup>a</sup>.  
 râde BU. 20, 21 (*a.* 1261).  
 radeber ERF. *wass.* 126.  
 rader-gêlt *stn.* münze mit dem kurmainz'schen doppelrade CHR. 14. 883, 3.  
 radier-mezzer *stn.* corrosorium Voc. 1482.  
 raffen SCHB. 272, 19. — *auch mit abe.*  
 ragen: er pint sich mit vil nesteln stolz, das er ragt als ein holz RENNAUS 22.  
 rahe CHRIST. S. 899; segel râ und mast SCHONEB. 10504.  
 râhe *adj.* ALEM. 5, 12, 29.  
 râhe *stf.* *vgl.* DENKM. 2 484.  
 rahsenen: ich râhsen, huosten und spi n̄z ANZ. 20, 13. der dâ pluet ragsent PRACT. 42. 54.  
 ram *stm.* ran ALEM. 2, 181.  
 ram *stf.* als *stm.* in dem rame (: preutegame) GZ. 7933. rem *stf.* er ward gehangen an ain rem BREV. 67<sup>b</sup>. 210<sup>a</sup>, 218<sup>a</sup>.  
 râme râme: nâch rechter râmes juste WH. v. W. 7351. ich stê zu râme sam ein wilt SSP. *prol.* 89.

râm als *stn.* s. oben harnaschrâm.  
 râmcc: der (zu markte gebrachte hopfen) sal reine und lûter sîn; wêre abir, das her blêterig adir râmig wêre, so sal man en reine machin bi acht tagin BU. 262 *a.* 1370.  
 râmen mit *gen. u. dat.* SCHB. 200, 9.  
 râmen (: nemen) SCHB. 262, 1.  
 raufft: dô gebôt er sînen jungeren, daz sie die renfte und die brosem zesamene lâsen KONR. *pr.* 121<sup>a</sup>.  
 range ALSF. (*G.* 6388).  
 rangen SCHB. 164, 15. mit dem tôde r. ALSF. *G.* 6083. — *stn.* SCHB. 358, 27.  
 ranken 2, *vgl.* runchen 2, 538.  
 rannach s. unten ronach.  
 ranz *stf.* mutterschwein OEST. *w.* 293, 44. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 127.  
 râpen, râpisch s. rouben, roubisch.  
 rappe *swf.* WP. *G.* 109. rappen ab nemen WOS. 53<sup>a</sup>.  
 rappen: die boum rappen und schicken gerappt WP. *G.* 109.  
 rasch *vgl.* Z. 4, 435 ff.  
 rase *auch stm.* ûf eime rase er dâ saz BRAND. 853, 59.  
 râse-kopf *stm.* jô ist vil manic râsekop, der dô wil bejagin lop SCHB. 330, 20. *vgl.* râzköpfe.  
 raselwurz s. roselwurz.  
 rasen *swv.* in verrasen 3, 195.  
 rast s. rost.  
 raste: winterliche raste ist vil (*im himmel*), dâ ruowet swer dâ ruowen wil GZ. 8202; der sé was drier raste lanc APOLL. 18313.  
 rasteln *stn.* das rasseln. dâ hebet sich ein rasteln, ein krachen unde ein prasteln GZ. 7899.

rasten APOLL. (1103). — *auch mit ver-*.  
 rastunge VINTL. 1277.  
 rasünen *s. germ. stud.* 2, 258.  
 rat, ratte: ratt *f.* SUCH. 18, 126.  
 rât *stm.* ratgeber APOLL. 727; *hilfe.* ân mannes rât Gz. 1276; *eigen unde rât, od. recht unde rât hân, bürgerrecht haben* WK. H. 157.  
 rât *stf.* und von siner gûte rât, die nnvolzellig bestât ARIST. 1023. *vgl.* trûgerât 2, 1540.  
 rate, ratte ACK. 47, 12.  
 rætel-büechel *stn.* rütselfbüchlein APOLL. 761.  
 râtgeber SCHAAB 317 a. 1432.  
 râtgeselle SCHAAB 93 a. 1333.  
 râthërre SCHB. 192, 15. 194, 23. PRAG. r. 32, 80. SCHAAB 93 a. 1333.  
 râthûs-dornze *swf.* ratsstube ERF. *rvg.* 31 (*gewönl.* râtsdornze).  
 rât-kompân, -kumpân *stm.* = râtgeselle ERF. *rvg.* 25 ff.  
 rætlich, *mit rat beiständig* APOLL. S. 119, 17.  
 râtman SCHB. 214, 32. 215, 24. 31. HPT. 19. 229, 34. 230, 68. *pl.* râtman BU. 20, 1 ff.  
 râtmeister ERF. *rvg.* 20 ff. BU. 111, 21 (a. 1324).  
 râtmiete ALEM. 6. 241, 5. 41.  
 rât-palas *stn.* HPT. 19. 229, 32.  
 rât-schriber *stm.* râtschreiber CHR. 11, 847<sup>b</sup>.  
 râtslagen EA. 150 (*s. unter* schiben 2, 718). — *mit be-*.  
 rat-speiche *swf.* stellio DIEF. *n. gl.* 347<sup>b</sup>.  
 râtsmît *s.* rôtsmît.  
 râtstube PRAG. r. 89, 130. ERF. *rvg.* 31. SCHREIB. 2, 631 (a. 1497).  
 rât-stuol *stm.* sitz eines ratsherrn ERF. *rvg.* 37. WK. H. 149.  
 rattenvalle DIEF. *n. gl.* 195<sup>a</sup>.  
 rât-vrâgunge *stf.* consultatio GERM. 18, 67.  
 rawen *s.* riuwen.  
 ræze WOLFD. (D. VIII, 88).  
 râz-köpfe *adj.* hitzköpfig. sô sint si ze mâle unsinnig und râszköpf WACK. *pr.* s. 506. *vgl.* râsekopf.  
 rebalt *s.* unten ribalt.  
 rêben-holz *stn.* JEN. *st.* 66. 68.  
 rêbe-, rêben-snîder *stm.* putator DFG. 474<sup>c</sup>.  
 rêbestoc: rebenstoc, palursus VOC. 1482.  
 rêbliute ALEM. 6. 244, 31 ff. 248, 46 ff.  
 rêbwëre *ib.* 6. 249, 9.  
 rêch *stm.* rain *s.* WEIG. 2 2, 446.  
 rêchen *stv.* 1 (*das cit. aus* VOC. 1482 *ist zu streichen*). — *auch mit ver-*.  
 rêchen *stv.* 2 TUND. 56, 86. — *auch mit ver-*.  
 rechenære: rechner HAIG. r. 58 f.  
 rechenbuoch ERF. *rvg.* 39.  
 rêch-garn *stn.* zwelf rêgarn INV. 1504.  
 rêch-îsen *stn.* ein r. zum fûre gehôrig Rosp. 2, 247 (a. 1465). INV. 1504.  
 reckholter ALEM. 5. 218, 40.  
 rede: reide BR. H. 64, 2. 16.  
 rede-bote *swv.* redpot, mandatar eines anderen vor gericht, insbes. um dessen ausbleiben zu entschuldigen OEST. w. 152, 5. 14. 168, 7 etc.

redehaft zu WOLFD. D. III, 54. biz sie hæte gehört sîniu redehaften wort WH. v. W. 2355.  
 redelich, *beredt* ANEG. 31, 75.  
 redelicheit, *vernunft* GRIS. 6, 31. 7, 3.  
 redelôs THÜR. *rd.* 391 a. 1487. KONR. *pr.* 47<sup>b</sup> (*s.* zagelêht).  
 rêden CHR. 11. 475, 12.  
 reden. — *auch mit zer-*.  
 redenære, caudidicus DFG. 109<sup>a</sup>. redenære HPT. 22. 167, 724.  
 rederen PRAG. r. 154, 181.  
 redesamecheit: in Persya vil lûte haben gnûk redesamekeit ARIST. 169. sine schrift zieret als cleit sine r. *ib.* 2434.  
 redevenster DOM. 48.  
 redunge: mit einem in reden und redungen sîn, mit ihm unterhandeln SCHAAB 318 a. 1432.  
 refsalunge *stf.* tadel, strafe. daz er dar umbe deheine r. enlide KONR. *pr.* 85<sup>d</sup>.  
 regel: nâch des pesten windes regel zôch der marnær den segel APOLL. 1296. 2442.  
 rêgen *stm.* rein SCHB. 337, 3.  
 rêgenen: regen (: wegen) APOLL. 7570. — *auch mit über-*.  
 rêgenmolle, stellio DFG. 551<sup>b</sup>.  
 rêgen-sleier *stm.* galatina est peplum album vulgariter regenschlær SCHM. *Fr.* 2, 521.  
 rêgenwurm, stellio DFG. 551<sup>b</sup>.  
 rêgieren *refl.* SCHB. 162, 3. 171, 31.  
 rêgierer VINTL. 7610.  
 rêgierunge VINTL. 7290.  
 rêgimënt VINTL. 7137.  
 rêgister: reigister SUCH. 41, 1264.  
 rêgistrieren PRAG. r. 78, 121.  
 rêgnieren APOLL. S. 85, 7. 91, 2. rengnieren SUCH. 10, 7. ELIS. R. 2<sup>b</sup>.  
 rêht *stn.* rehte JEITT. *pr.* 106, 26. daz recht tûn, den eid leisten ERF. *rvg.* 42.  
 rêhtbuoch: geistlichez r. AMMENL. V. 2, 1197.  
 rêhtec: er hât daz gertel in nutz und gewer inn gehabt lenger denn rechteg UG. 434 a. 1438.  
 rêhten, *processieren* ALEM. 5. 21, 7. 33.  
 rêht-schirmer *stm.* BASL. *hss.* 23<sup>a</sup>.  
 rêhtschuldic: af den rechtschuldigen komen WK. H. 20.  
 rêhtsitzer OEST. w. 10, 1. 181, 12.  
 rêhtspruch JEN. *st.* 62, IX.  
 rêhttac UG. 456 a. 1445. AUGSB. r. M. 175, 9.  
 rêht-tûscherin *stf.* rechtûserin, *rechtsverdreherin* ALSF. G. 5244.  
 rêhtunge, *rechtliche einkünfte* AARG. w. 31 a. 1351; *rachtunge* FICHARD 1, 195 (a. 1382). SCHAAB 81 a. 1330.  
 rêht-velscher *stm.* ALSF. G. 4741.  
 reht-verstendic *adj.* THÜR. *rd.* 411 a. 1486.  
 rehtvertecliche: si zugen mit dem kunig hin rechtverticlich nur auf den sîn, das KZM. A. 1103, *Alb.* 872.  
 reichunge: und welfchs dâ sein die reichunge der glôri seins erbs BREV. 79<sup>b</sup>.  
 reie: rei *stm.* SCHB. 170, 3.  
 reien, einen tanz veranstalten, tanzen lassen LEUTBG. r. 145; eine reiede (*nach der begattung verlangende*) hündin AB. 1, 61. s. WEIG. 2 2, 457.  
 reiflîn *stn.* dem. zu reif. reiflein CHR. 11. 670, 12.  
 reifstange: holz zum binden der bödden (büten) WK. H. 78.

rein *stm.* CHRIST. S. 870. SCHB. 374, 1. meeresufer, untiefe: der r. und die chrümbe des meres JEITT. pr. 124, 21.  
 reinecheit: sie pat in durch sin tugent, daz er ir lieze ir reinekeit APOLL. 15918. reineheit JEITT. pr. 28, 14, 37, 4.  
 reineclliche: reiniglich kochen, schlachten MICH. M. hof 22. 28. 35; reincllichen, mit lauterem sinne JEITT. pr. 51, 26. 68, 2. 75, 21. 132, 7.  
 reinegen: dar umbe brennet deu erde, daz sie gereineget werde GZ. 6035. — auch mit üz.  
 reinen *swv.* 1. mit dat. u. acc. den ich min riche gereinet hân KONR. pr. 6<sup>a</sup>. — auch mit über-.  
 reinen *swv.* 2 (HELBL. 9, 81 mit den hss. reinigen zu lesen).  
 reinval: ein vas reinvals BU. 122, 14 (a. 1327). reywol PRAG. r. 77, 120.  
 reisbette: ein gestell zu ainem raispett mit ainem erderen pöden INV. 1504.  
 reiseC, auf der reise befindlich, reisend. ein üzwendiger reisirger BU. 111, 17 (a. 1324).  
 reise-gejeit *stn.* jagdbarkeit OEST. w. 410<sup>a</sup>.  
 reiseliche: dâ strouchte er nider ouf deu knie, er spranc reislichen wider ouf APOLL. 12890.  
 reisen, kriegszug machen. wir sulen r. um daz lant APOLL. 7261.  
 reisen *swv.* fact. zu risen, s. verreisen 3, 199.  
 reismagen, frachtwagen OEST. w. 39, 4.  
 reit *adj.* zu WOLFD. B. 2. RENNAUS 64. VINTL. 5174.  
 reitach *stn.* rechnung BRÜNN. r. 403, 232.  
 reite *swf.* (lies witreite).  
 reite *stn.* = gereite. zu vollem reide, zu voller bereitschaft SCHONEB. 10507.  
 reiten *swv.* 1. (st. part. geriden CHR. 2. 266, 9). daz bette r. SCHB. 298, 2; sin volc reit man dô uf sehs hundert tûsent man ALEX. S. 53<sup>b</sup>.  
 reiter *stn.* 2. vgl. überreiter.  
 reit-vihe *stn.* faselvieh GR.W. 2, 398.  
 reizære: reitzer VINTL. 8836.  
 reizen *stn.* APOLL. S. 91, 21.  
 reizunge ALEM. 3. 115, 7. VINTL. 2451.  
 rêlîn *stn.* dem. zu rêch EILH. L. 9114.  
 rembele? perticas appellat virgas magnas, quas appellamus jerten sive rembele BEYER *mrh.* wrk. 1, 155.  
 remedie *swv.* remedium. nim wider den zorn ein remedien VINTL. 1480.  
 remen *swv.* auch in beremen.  
 renken CHRIST. (S. 519).  
 renken *stn.* verrenkung VINTL. 7870.<sup>•</sup>  
 rennen. — auch mit umbe-.  
 rennespiez CHR. 11. 567, 5.  
 rennewëC: renwec, turnierbahn APOLL. 19230.  
 renneziuc CHR. 10. 567, 5.  
 rensen CHRIST. (S. 518).  
 rënten *swv.* tr. s. berënten oben 62.  
 rëntkiste: rentekiste FICHARD 1, 186. 95 (a. 1382).  
 rëntmeister, tribunus VOC. 1482. SCHAAB 319 a. 1432.  
 renzen *swv.* in verrenzen 3, 201.  
 rêphüenelin PARZ. 131, 28 var.  
 rêphuon APOLL. (5988). VINTL. 3857 ff.  
 replicieren *swv.* THÜR. rd. 411 a. 1486.  
 rêre: mit voller treher rêre WH. v. W. 910. 1145.  
 rêren *swv.* 1. intr. hawe nit uber dich, sô rêren dir die spên nicht in die augen ACK. 9, 11.  
 rêren *swv.* 2. CHRIST. (S. 1525). APOLL. (20545).

rêrouber BERTH. 2. 70, 11.  
 rêroup BERTH. 2. 69, 31.  
 resch: ir (der helden) lip was rescher danne ein visch, der in dem wâge fleuzet APOLL. 3194.  
 reschliche APOLL. 12890. VINTL. 1734. 8935. KZM. sp. 216<sup>a</sup>.  
 reste: unz diu sunne ze reste gie ALEX. S. 67<sup>a</sup>. AUGSB. r. M. 67, 13. diu ewige r. (im himmel) KONR. pr. 26<sup>b</sup> u. o. sin opher bringen fur die gotes r. ib. 56<sup>d</sup>. 57<sup>d</sup>. fur die frönen gotlichen veste unde reste in daz himiliske paradîs ib. 26<sup>a</sup>.  
 reventer WOLFD. (reventære D. X, 105). refectori ADELH. 17, 5.  
 reverenz VINTL. 4885. 6909.  
 ribaldie SCHB. 217, 34. ribaldrei VINTL. 6621. 9070. 621.  
 ribaldin SCHB. 164, 14.  
 ribalt: ribalde SCHB. 338 ff. 372, 14. rebalt CHR. 13. 575, 12.  
 riben: daz pech het sich an in geriben APOLL. 11896. — auch mit under-.  
 ribisen, strigilis DFG. 556<sup>b</sup>.  
 ribkolbe: sol man in eim reibscherben mit eim reibkolben vast reiben PRACT. 194.  
 rîb-nagel *stm.* reibnagel zur bezeichnung der mitte eines wegs OEST. w. 11, 31. 14, 26. 31, 21.  
 ribschërbe s. oben unter ribkolbe.  
 rich *stm.* daz mich beware vor dem ewigen rich, der alle ding geschaffen hât SCHONEB. 2364.  
 rîche *stf.* j. TIT. 402.  
 richesen: er richset in Egyptenlant GZ. 3168. man siht der reinen mogde parn richsen künec in oberlant ib. 3183. durch die swant sich der walt mit richsender koste WH. v. W. 1490. richsenôn RUL. 31, 5. 183, 7.  
 richman, reicher mann SUCH. 40, 161. 68 u. dazu Koberstein 2, 59 anm. 126.  
 riechen *stv.* WOLFD. (D. V, 61. 86). die kuchen ruchen vaste WH. v. W. 1349.  
 riemen. — mit be-.  
 riemenstëcher AUGSB. r. (M. 5, 23).  
 riemisch *adj.* peutelt aber er den rogen durch einen riemschen beutel AUGSB. r. M. 131, 34. vgl. SCHM. Fr. 2, 96.  
 riet: daz riet daz dâ heizet Heidenlant KOPP gesch. 4<sup>b</sup>, 34 (a. 1318).  
 riezen: weinen unde r. høert man in der veste APOLL. 7103. — auch mit zer-.  
 rigel: den r. vîr schiezen WOLFD. D. VIII, 280. er reit in mit dem rigel (türriegel) an und sluoc in ouf die hirschal APOLL. 19794. kleine anhöhe OEST. w. 301, 1. 5 etc.  
 rîhen APOLL. (11770).  
 rihtære RUL. 23, 10.  
 rihte *adj.* in üzrihte 2, 2044.  
 rihtegelt WOLF wrk. v. Heiligenst. s. 40 (15. jh.).  
 rihten. — auch mit über-, zer-.  
 riht-man *stm.* richter SCHB. 194, 25.  
 riht-schacht, -schachte *stswm.* richtschacht im bergwerk SCHM. Fr. 2, 365.  
 rihtsnuor, amussis DFG. 32<sup>b</sup>.  
 rihtunge: âne cristenliche r. (sterbsacrament) verscheiden GERM. 18. 190, 27.  
 rîm: ez mac nieman mit rîme die smâcheit alle tuon kunt GZ. 2989. sô solle wir fürpaz sagen in rîmen und getihte von dem jüngsten gerihte ib. 5980.  
 rinliche BERTH. 2. 40, 35. APOLL. 3119.  
 rinderin (lies GERM. H.) WOLFD. D. IX, 67.

rinder-kalp *stn.* rinderkelber slahen oder stechen WP. G. 157, 9.  
 rinder-lich *adj.* turnieren was ê ritterlich, nû ist ez rinderlich MSH. 2, 196\*.  
 rinderlîn *stn. dem.* zu rint Gz. 2085.  
 ringeln (*lies* MH. statt MSH.) OEST. w. 410<sup>b</sup>. — *auch mit umbe.*  
 ringen *swv.* 2. im ringete sorgen burde hôhiu vrûnde WH. v. W. 7039.  
 rinke WOLFD. (D. VII, 88. 93).  
 rint-haftic *adj.* riudhaftigez houpt ALEM. 6. 233, 36. 253, 39.  
 rippe: er worchte im ouch zesamen ouz sime rippe ein schoenez wip Gz. 355.  
 rîsach-borze *swm.* reisachporze, *reisigbündel* CHR. 5. 177, 1.  
 risch CHR. 14, 998<sup>b</sup>.  
 rische *adv.* r. sich setzen SCHB. 231, 1. 317, 23.  
 rischeliche *vgl.* zum DEM. 5973. CHR. 14, 998<sup>b</sup>.  
 rise: ez hât ouch nieman in die stat weder wec noch phat nur danne zeinem tor. dâ hütent frume risen vor APOLL. 1086. der geschaffen hât den tac, der helfe uns ouf der gnâden wisen, dâ die ouzgerwelten risen geladen sint, die gotes degen Gz. 8537.  
 rîse *stsvf.* ich truog geverwet risen mit mangen hôhem cranze OSP. 413.  
 risel: des snêwes r. *schneeflocken* Gz. 956.  
 riselen: lâsz deiner parmung wolken riseln LCR. 93, 5.  
 risen: sie sluogen, daz die ringe (*des panzers*) reht als die j fenninge riren, die man nider sæt APOLL. 14102. deu läuber scholt man lâssen risen KZM. sp. 225<sup>a</sup>. risen auf *ib.* 201<sup>b</sup>. RM. 131. dô wir von larde begunden risen EILH. L. 2932; si rîseten (*verfielen*) von alter und bibeten von tage menige JEITT. pr. 116, 7.  
 rîsen *stn.* EILH. L. 4575. ANZ. 25, 67 (15. jh.).  
 ritære, *springer im schachspiele* SCHB. 218 ff.  
 rite BERTH. 2. 204, 30 ff.  
 rîter-sip *stn.* reitersib s. v. a. rîter *swf.* MUR.  
 riterspil TRIST. 1613. WOLFD. C. III, 3.  
 ritschart? leg ûf daz êrste velt bevorn ein vil kleiniz hersenkorn, zwei ûf daz andir dar nâch, alsô belege daz ganze schâch mit hersenkornern bespart daz du zelist ûf daz riezchart, sô machstu merkin an dem lôz daz bret wit unde grôz SCHN. 352, 8.  
 rit-schît *stn.* zugscheit, *querholz zum anspannen des pferdes.* ritscheit CHR. 11. 568, 5.  
 ritstival SCHM. Fr. 2, 736.  
 ritter-ernst *stn.* ritterkampf TRIST. H. 1613.  
 rittermæzec APOLL. 18971.  
 ritter-stube *swf.* SCHREIB. 2, 307.  
 riuse APOLL. (6756 B). BERTH. 2. 137, 21.  
 riusenmacher: reussenmacher WOS. 81<sup>b</sup>.  
 riutære: ruotære KONR. pr. 118<sup>c</sup>.  
 riutel: erpica, ruttel DFG. 208<sup>c</sup>.  
 riuteline, *stechmesser* STZ. 262.  
 riuten: den walt ruoten KONR. pr. 118<sup>c</sup>.  
 riut-houwe *swf.* veld-, reuthawen INV. 1504.  
 riutine: die rûtinan MÄGDEN. 295 a. 1347.  
 riuwærinne: DOM. 96.

riuwebære: rûwenbære HPT. 19. 162, 121.  
 riuwec: rûwige lûde, *klagleute* CHR. 14. 805, 23.  
 riuwecliche: riuchlichen DENKM. 2 617, 23.  
 riuwelich: r. nôt ORL. 1204. in rouwelichen cleidern, *in trauerkleidern* CHR. 14. 746, 17. — *adv.* riulichen DENKM. 2 XCVI, 34.  
 rîuwen: tr. die missetât riwen, *bereuen* JEITT. pr. 14, 16.  
 riuwesære EILH. L. 4110.  
 riuze: *md.* rûze, alder rûze (= altriuze) GERM. 18. 258. schûhe, dy dy rûzen veil haben die sullen sy machen nôch dem besten - - und sol auch keins rûzen frawe in der stat umb loufen nôch alten schûhen WP. G. 133.  
 rîzen *refl.* alle steine rîzent sich gar schiere in glicher stücke viere Gz. 5980.  
 roc: zwifacher, langer einfacher, kurzer zwifacher, kurzer einfacher rock WP. G. 151.  
 roch *pl.* rocher SCHB. 240, 26. uber einen roch rûfen ALSF. G. 6332 (*im glossare s. 376 misverstanden*).  
 rocken-halm *stm.* CHR. 11. 662, 10.  
 rodeler *stm.* reitersib oder rodler MUR.  
 roffezen: rophizen s. HPT. 19, 210.  
 rogelen *swv.* locker (*mit zwischenräumen*) legen, *aufschichten.* sô leit einer krumbez holz unden in den wagen und rogelt daz sleht dar ûf, sô wânt jener, ez si allez holz, sô ist ez niur ein trügenheit BERTH. 2. 28, 32. *vgl.* rogel, *gemessenes scheiterholz* SCHM. Fr. 2, 75.  
 rogen STZ. 15.  
 rohezen: der tievel vert umbe ruhsent sam der hungirige lewe KONR. pr. 45<sup>c</sup>.  
 rô-lich *adj.* roh, *gottlos.* dese rôlichen schicht schôwete unser herre got *germ. stud.* 2, 170.  
 roller *stm.* HPT. 3. 32, 39.  
 rollevaz: rollfasz ACK. 42, 5.  
 Rômâner ANZ. 23, 41 f.  
 Rôm-strâze *stf.* milchstrasse, galaxia DFG. 254<sup>c</sup>. *vgl.* KWB. 210.  
 Rômwart BERTH. 2. 195, 26.  
 ronach: rannach OEST. w. 249, 6.  
 rone: rane CHRIST. S. 429. stöcke unde ronon truogen sie dar an (*zum feuer*) WOLFD. D. IV 105.  
 ronse s. unten runs.  
 rôr (*wegen* WALTH. 38, 8 *vgl.* Z. 9, 36 f.). flach rôr und die schalmeien Gz. 4590.  
 rôre rære *auch stf.* aus meiner sinnen rære VINTL. 10061. sehs piffen welsche rôre (: môre) APOLL. 18117. orgelpfeife CHR. 10. 354, 7.  
 ræren (*über- zu streichen*).  
 rôr-scheffe s. unter scheffe *swf.* 2, 679.  
 rôs: dat rôsse KARLM. 63, 44.  
 rôsch rôsch: er sol daz hûs mit nageln tekken und nit mit stain und sol och daz tache nit ze rôsch machen ALEM. 5. 23, 39. ain ziegeltach mag man wol rôsch machen *ib.* 24, 3. 24. die rôschen lilachen GERM. 23. 298, 256. — *adv.* rôsch wacker, *scharf* CHR. 10. 495, 20.  
 rôsche *stf.* an der rôschi (*des daches*) ALEM. 5. 24, 17. 24. s. *das vorige*.  
 rosdecke: man hört die schellen klingen ouf den rosdecken APOLL. 17761.  
 rôsbluome HPT. 17. 17, 161.  
 rôsedorn: rôsendorn TRIST. H. 6824 ff.

rœselin: rœslin ALEM. 3, 144.  
 rœsenbusch EILH. (9512). TRIST. H. 6480.  
 rœsen-garbe *f.* RM. 129.  
 rœsen-schîn *adj.* RM. 116.  
 rœsenvarwe RM. 130.  
 rœsenwange APOLL. (2151 BD).  
 rœsenwengelin APOLL. 2151 A.  
 rœsen-zît *stf.* RM. 121.  
 rœserôt: rœsenrôt APOLL. 11775. 15216.  
 roshâr: rossehâr AMMENH. V. 2, 925.  
 rœsine *germ. stud.* 2, 170.  
 rœsinekîn *stn.* rosine BU. 122, 8 (a. 1327).  
 rosknêht APOLL. (11552).  
 ros-krücke *f.* ERF. wass. 123. 25. 28.  
 rœsselin APOLL. 8250.  
 rosselouf, equidium DFG. 206<sup>b</sup>.  
 rœssin *s. unten* rœssin.  
 rosstal BREV. 205<sup>b</sup>.  
 rôt APOLL. (17120). Gz. 6570, *büdl. ib.* 2863. 3997. 4342.  
 rostec WOLFD. (D. VII, 84).  
 rosten *zu* TROJ. 36589.  
 rœsteric: ein rœstrige pfanne AFSF. G. 174.  
 rœstholz *s. auch unter* stiper 2, 1200.  
 rostûscher: rostaucher MUR. CHR. 11. 670, 21. 818, 37.  
 ros vile ACK. 44, 11.  
 rôt *adj.* Reinhart was übel unde rôt REINH. 2171 (wegen 284 vgl. BEZZENB. *beitr.* 1, 56).  
 rœte: sie was in der rœte wîz und in der wîze rœsenrôt APOLL. 15216.  
 rotmeister: rottenmeister RCSP. 2, 32 ff. (a. 1442).  
 roten *sw. 1.* — mit ver-.  
 rœten. — *auch mit* be-.  
 rôtguldin RUL. 20, 23. 264, 31.  
 rotieren *zu* TROJ. 11734. sie rottierten ir schar APOLL. 3169, ir her *ib.* 7579.  
 rôt-munt *stn.* = rœter munt RM. 353.  
 rôtsmîd, erarius DIFF. 154<sup>b</sup>. in CHR. 11, 848<sup>b</sup> *auch* râtsmîd, *vgl. ib.* 2, 563<sup>a</sup>.  
 rottære: floitierer und rottære WH. v. W. 1425.  
 rotte APOLL. 15171. 18183; piscari cum retibus dictis slânetze et rotte GR.W. 4, 746.  
 rotten: in kurzer zît ez noch geschîht, daz man in in der helle siht mit teufels knehten roten (: widerpoten) Gz. 5496. — *stn.* WOLFD. D. VIII, 341.  
 rôt-verwer *stn.* CHR. 11. 622, 10.  
 rôtwalsch VINTL. 9086. *vgl.* CHR. 14, 998<sup>b</sup>.  
 rôtzel *stn. dem. zu* roz APOLL. 4280.  
 rou, rô: rœz bluot trinken BERTH. 2. 270, 18.  
 rouben *stn.* NIB. 1114, 4.  
 rouchen: rôt flamme ouz in gêt, daz ez roucht an den himel APOLL. 7907.  
 rouchhuon MÜHLH. *urkb.* 682 a. 1315.  
 rouchic: sin helm was allez pluotvar, deu platte rouchic alleu gar (vom feuer des drachen) APOLL. 10199.  
 rouchnaht VINTL. 7938.  
 rouch-var *adj.* rauchfarb, rostbraun BASL. *chr.* 1. 47, 10.  
 rouf *stn.* das wüllin gewant strichen und messen mit der elen und mit dem rauffe WP. G. 144. *vgl.* reif.  
 rouphûs ACK. 36, 14.  
 rouwelich *s. oben* riuwelich.

rücke = ze rücke. sô warf si (Magdalena) durch sinen willen die scame dâ ruche KONR. *pr.* 91<sup>a</sup>.  
 rückebrâte: ruggbrâte ALEM. 6. 233, 39. 253, 39.  
 rücke-lêder *stn.* ruckeledders von eim hundert sall man geben 4 β hll. Mainzer kaufhausordn. aus dem 15. jh. fol. 15<sup>a</sup> (Würzb. *arch.*).  
 rücke-lemic *adj.* rückenlam BERTH. 2. 205, 7.  
 ruckenbrôt RCSP. 2, 57 (a. 1442).  
 rücken-lemde *stf.* BERTH. 2. 206, 11.  
 rucketuoch: ruckdûch RCSP. 2, 247 (a. 1465). ricktûch INV. 1504.  
 rüeb-schîbe *f.* rübenscheibe CHRIST. S. 408.  
 rüefen: daz iederman sinen win rüeffen sol danne er komet ist ALEM. 5. 31, 14 ff. — *auch mit* nâch.  
 rüefen *stn.* verschenket er aber mê vasse bî einem rüeffenne ALEM. 5. 31, 21.  
 rüegære Gz. 4935.  
 rüegât *stf.* unterabteilung eines gerichtsbereichs OEST. w. 411<sup>b</sup>.  
 rüege *swm?* Salomôn der wârheit ein rüege (: gezûge) SCHONEB. 3211.  
 rüege-meister *stn.* riegmeister, vorstcher einer rüegât OEST. w. 162, 16. 21.  
 rüeunge *s. v. a.* rüegât OEST. w. 270, 23; *inbegriff der in den gerichtssammlungen durch aussage u. urteil festgestellten rechte u. gewohnheiten ib.* 54, 4. 64, 42 etc.  
 rüemen. — *auch mit* über-.  
 rüeren: smalz r. VINTL. 7792; *ietzund* rüeret (*trifft*) dich der troum APOLL. 878; die herphen r. *ib.* 1915. *ellipt.* ei, wie sie ouf einander ruorten *ib.* 17976. — *auch mit* in, umbe ver-, zer-.  
 rüetelin: ruotelin BERTH. 2. 58, 32.  
 ruhsen *s. oben* rohezen.  
 rümen *stn.* PARZ. 288, 24.  
 rummeln *vgl.* KELL. *erz.* 456, 3.  
 rumôr CHRIST. S. 1424. 618. CHR. 11, 620 *ann.* 1.  
 rumôrer *stn.* CHR. 11, 562 *ann.* 4.  
 rûn: ir roun der wart harte grôz APOLL. 5660 B.  
 rûnære: rounære APOLL. (1589).  
 rûnen. — *auch mit* wider-.  
 rûnkeler BERTH. 2. 70, 20. 207, 37.  
 rûnne *swf.* sturmwoege, sturm, alsô lobt man die maisterschaft des schefmans, sô er nû chomen ist aus den rûnnen zû dem gestat BREV. 60<sup>a</sup>. dâ bewegt er das mer und erweckt wint und rûnnen *ib.* 76<sup>b</sup>. dar umb sich die chirche in dem ungewiter des mers und der rûnnen pilleich mag beclagen *ib.* 97<sup>a</sup>.  
 runs, runse: der runs gotlicher gnåde GERM. 18. 199, 7. ein ronse (blutstrom) nâch der lanzen flôz Gz. 2936.  
 runt: ront ALSF. G. 4924.  
 runt-wêre *stn.* pi der stat dâ lac ein perc, aldâ stuont ein runtwerce (*var.* herberg), dâ was ein meister inne APOLL. 2630.  
 runze: der win vertribit der dirnen die runzen an der stirnen SCHB. 273, 24.  
 ruobe: rüeben graben APOLL. 343.  
 ruoben-rettich *stn.* raffanus minor Z. 9, 138.



- ruoben-sniz *stm.* putatio DIEF. *n. gl.* 310<sup>b</sup>.  
 ruoche: daz si dich behalten mit hirtlicher ruoche  
 WACK. *pr. s.* 507.  
 ruochlichen MLB. 906.  
 ruoder: an der trewen r. grifen GZ. 3398.  
 ruoder-banc *stf.* stibulum Voc. 1482.  
 ruofære: swelher ruofer vür din bilde gât WH. *r.*  
 W. 7938. ich bin der r. er ist der rihter Z. 9, 41.  
 ruofunge: das ir gêt wirdikleich in der rueffung,  
 in der ir seit berueft BREV. 80<sup>a</sup>.  
 ruom: werltlich r. *pralerei* GZ. 6364.  
 ruom-heit *stf.* er wolt sein ruemheit (*pra-*  
*lerei*) nicht erzaigen Kzm. *sp.* 210<sup>b</sup>.  
 ruotære, ruoten *s.* riutære, riuten.  
 ruote, *stange* CHRIST. S. 1045. 117. 263.  
 ruowec-heit *stf.* dâ die obrist sicherhait an  
 leit und die sicherist ruewichait VINTL.  
 10016.  
 ruowegen *auch* in entruowegen.  
 ruowe-lîcheit *stf.* SECUND. 490.  
 ruowe-lôs *adj.* ruhlos PARZ. 587, 16.  
 RUOWEN zu TROJ. 37447. — *auch* mit under-

- ruozec: dâ von muoz min hant r. unde swarz sîn  
 APOLL. 12005.  
 rupfen *abs.* CHR. 11. 562, 21. — *mit* zer-.  
 rûschen: sie rouschten her ouf den plân APOLL.  
 11682  
 rûssîn: von rindrein und rûssein heuten MUR.  
 sie trinkent rûssine milch APOLL. 3004 (rûssîn B).  
 rûsten. — *auch* mit zuo, under-, zer-.  
 rûstholz, holz zu vorrichtungen im bergbau OEST. *v.*  
 200, 32.  
 rûten-blât *stm.* wer nuzze mit veigen ist unde  
 rûtenbleter dar zû mist, dem schat des tages  
 kein vergift ARIST. 1684.  
 rutte: mit antwerch und mit rûten (: hütten) warf  
 man in die veste guot APOLL. 10525.  
 rütteln *abs.* GZ. 3272.  
 rut-visch *stm.* die rutton, aalraupe. lahs.  
 vörhen, stürn, rutvisch APOLL. 886S. *vgl.*  
 SCHM. *Fr.* 2, 189.  
 rützie AUGSB. *r. M.* 204, 40.  
 rûzelen *swv.* rüffeln? hie wil er dye wibe  
 ruszeln (zu ecclesiast. 25, 17) Z. 9, 144.  
 rûzen GERM. 23, 304, 24 (vom schweine) und amm.

## S.

- S. s bezaichinet froude dînes muotes HPT. 17, 84.  
 sabenîn: daz was sabenîniu wât SERV. in GERM.  
 18, 459.  
 SAC (*auch* bei HARTM. aus dem 2, 563 schon ein bei-  
 spiel angeführt ist, ferner IW. 2585). tuo zwei eiger  
 in den s. DANKR. P. 134. den s. fûllen *ib.* 261.  
 daz bûchelîn in den s. stôzen *ib.* 527. waz daz  
 lant gedienen mac, daz legt er niht in einen sac  
 APOLL. 4784. wan swer den andern übermac, der  
 scheubt in in einen s. *ib.* 10163. sie was zesamme  
 gedruockt als ein abkampen s. *ib.* 15182. du armer  
 s. GZ. 7206. verfluochet si der tac, dâ mins ver-  
 fluochten fleisches sac dem êwegen tôde wart  
 geporn *ib.* 7280. ein suntlicher sac SCHB. 129, 18.  
 sac-bant *stm.* band zum zusehnüren eines  
 sakes ANZ. 20, 229.  
 sac-gebende *stm.* coll. zum vorig. ZARNCKE  
 gralt. s. 543. 4, 4 (j. TIT. 6164 sat gebende).  
 sac-gewant *stm.* und an gelegt mit einem  
 sakgewant ist er gesessen in dem aschen  
 BREV. 136<sup>b</sup>.  
 sachen, schaffen, erzeugen. diu helle, diu dich dô  
 sachet ûz dem grunde der bôsheit WACK. *pr. s.*  
 507. daz zwischin vursten wirt gesacht SCHB. 190,  
 32. — *auch* mit zuo.  
 sac-hanef *stm.* ein zentener sackehanfs gibt  
 als der sleifhanf MAINZ. haufhausord. 15. jh.  
 fol. 8<sup>a</sup> (Würzb. arch.).  
 sacrilêger: sacrilêjer BERTH. 2. 183, 8.  
 sacrilêje BERTH. 2. 69, 29.  
 sacrilêjger *stm.* BERTH. 2. 70, 3. 90, 32.  
 sac-röckelîn *stm.* von ainem sakröcklin unge-  
 füttert 1  $\beta$  machlon ALEM. 6. 230, 5.  
 sac-schöpe *swm.* von ainem ganzen sakschö-  
 pen 3  $\beta$  machlon *ib.* 230, 9.  
 sactrager, -treger GR.W. 1, 819 f. RCSP. 2, 40 (a.  
 1442).  
 safrân APOLL. 18261.  
 sage: sô gêt gemeine deu s. APOLL. 14034. ez ist  
 wâr und niht ein s. GZ. 6441.  
 sagen: ich sei SECUND. 63. — *auch* mit zuo,  
 durch-.  
 sagen *stm.* WARTB. 51, 9. APOLL. 1162. RENN. 5887.  
 RING 6<sup>a</sup>, 39.  
 sager: segêre, anklêger SCHB. 270, 5.  
 säger *s.* seiger 2, 856.  
 sagit *s.* unten seit.  
 sagner *s.* unter seiger 2, 850.  
 sahs *stf.* fänge der raubvögel (so noch in der  
 herald. kunstsprache) MYNS. 3. daz her (*ad-*  
*ler*) vorbrinnet gevider unde sas (: was)  
 SCHONER. 2887. *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 3.  
 83 f.  
 sahsen-vêder *f.* dasselbe MÜGL. *lied.* 5. 2, 5.  
 sæjære: seiger CÄC. 198.  
 sæjen: seigen CÄC. 989. — *auch* mit zuo, ver-.  
 salben-eimerlîn *stm.* salbenbüchse. in der  
 linken hende sîn trüg he (*arzt*) ein salbin-  
 eimirlîn SCHB. 309, 5. 310, 16.  
 sældenbære WOLFD. (D. VII, 103). CHRIST. S. 1463.  
 71. RM. 222.  
 sælden-louf *stm.* glück, gewinn PASS. II. 19,  
 49.  
 sælderîche MLB. 848.

salguot: seilgüt GR.W. 4, 4.  
 saligen BERTH. 2. 27, 16.  
 sallant: salelant AD. 263 a. 1152.  
 salme APOLL. (18319).  
 salmine *stm.* = salme APOLL. 8867.  
 salse: sösse (: mösse) DANKR. P. 543.  
 salter: selter RM. 176. 81. GERM. 18. 198, 12.  
 salterlîn *stn.* sie las in irem salterlein KZM.  
*sp.* 201<sup>b</sup>.  
 sal-wart *m.* vormund CHR. 10, 160 *ann.* 5.  
 salwen: daz salwet mich vil balde und verderbet  
 mir den lib EN. 270, 2.  
 salzêhende (*gehört auf sp.* 588) WALLR. 78.  
 salzerin *stf.* salzverkäuferin CHR. 11. 628, 18.  
 salzkanne RCSP. 2, 248 (a. 1465).  
 salz-kaste *swm.* die salzkesten der heringerin  
 WP. G. 156.  
 salzliute AUGSB. r. M. 3, 2.  
 salzmeier OEST. w. 257, 14, 28.  
 salz-söumer *stm.* salzsämer OEST. w. 285, 21.  
 salzstein, sal gemma VOC. 1482. Lóthis wip wart  
 ein s. HPT. 18. 102, 64.  
 sâm-dehse *swf.* zur besaamung stehen blei-  
 bender nadelbaum OEST. w. 262, 8.  
 sâme: dô sprach der pœse sâme daz vil unge-  
 treuwe wip APOLL. 17318. dô wolde got sinen  
 sâmen mêren von sinem libe *ib.* 17594. Pilatus  
 der unselig sâm KZM. *sp.* 222<sup>a</sup>. daz ain von ainem  
 grâven cham, das ander was ains ritters sâm *ib.*  
 A. 25.  
 samenære: samner ALEM. 2, 110. GR.W. 1, 190.  
 samenen: sammen JEIT. pr. 32, 28. 46, 7. 127, 27.  
 samentheit AUGSB. r. M. 39, 10. 69, 28.  
 samentkouf ALEM. 5. 19, 9. daz gewant, den win  
 samenkoufes verkeufen WP. G. 157, 2. 3 (*gegens.*  
 zu stückweise *ib.* 4).  
 samenunge: ein heil der samenunge (salus po-  
 puli) ARIST. 1068.  
 samewizze SCHB. 280, 35. 335, 9.  
 sameztac: nâch dem (Saturnus) heizet ouch der  
 tac sameztac BERTH. 2. 237, 4. samztac APOLL.  
 7220. samentac BRAND. 43.  
 sameztacnaht BERTH. 2. 195, 16. VINTL. 7914.  
 sâmisch, sâmisch *adj.* fettgar s. WEIG.<sup>2</sup> 2,  
 520.  
 samkost: dem meister Gunther zu dem mál 24  
 phenn. für die samkost URR. L. 3<sup>a</sup> a. 1376; *ent-*  
*lonung des lonarbeiters im bergwerke* OEST. w. 198, 10.  
 sanc-note *f.* nota DFG. 383<sup>a</sup>.  
 sancte *prät.* s. sengen, senken.  
 sande (*die erfüllung des gelübdes, zu* PILAT. W. 363).  
 sandel-boum *stm.* dactylus DFG. 165<sup>a</sup>.  
 sander-anger *stm.* WP. 72 (= Senderouwe  
 WP. G. 98. *heute der Sanderwasen, die*  
*Sanderau*).  
 sanfte: semfte SCHB. 178, 32. sahte WARTB.  
 67, 6.  
 sant *s.* sânt.  
 santbote: sendebote RCSP. 2, 71. 84. 127. 35.  
 santbrief AUGSB. r. M. 252, 12. sentprief APOLL.  
 1998. MGH. 64, 33. 492, 1.  
 sant-gruobe *stf.* GR.W. 5, 207.  
 sar? *stf.* uf den X morgen ackirs dry sar mit  
 korne und zwâ sar mit habirn BAUR *hess.*  
*urk.* 1, 487 (a. 1349).

sarstein Gz. 3428.  
 sardin RUL. 56, 24.  
 sarjant, serjant FLORE 360. GFR. 1055. APOLL.  
 11552 *ff.* Gz. 3467.  
 sar-würker *stm.* = sarwürke ALEM. 6. 280,  
 40.  
 sât (*sw. pl.* die sâten GERM. 23. 302, 73). si sluo-  
 gen solhe swertslege, daz die ringe in den weg  
 vielen nider als deu sât, die geset ein pour hat  
 APOLL. 7651. wir suln im gelten mit der sât, mit  
 der er uns gelihen hat *ib.* 10385. euwer (*der ehe-*  
*leute*) pflanze und euwer sât daz himelriche er-  
 füllet hat Gz. 8370. die vische sint lihte ûz dem  
 bach gestrichen uf die sæte LS. 3. 219, 79. 220,  
 135.  
 satelboum SCHB. 349, 33.  
 satelen. — mit ent-.  
 sateler, stratarius, strator DFG. 555<sup>a</sup>.  
 satel-geschelle *stn.* PARZ. 295, 26 *var.*  
 sâtel-hof *stm.* etlich hûb lands und ein sôtel-  
 hof MAINZ. *registraturbuch nr.* 4, 331<sup>a</sup> (*Würzb.*  
*arch.* a. 1467) s. sâtel.  
 satelrûmen WOLFD. (D. V, 170).  
 saten *tr.* mit *gen.* man môht sie niht saten strîtes  
 APOLL. 3193.  
 satinîn *adj.* von satin. ein swartz satinene  
 husecke INV. 1504.  
 Satjâr BERTH. 2. 237, 1.  
 satunge ACK. 56, 9. warumb gebt ir ewer gelt  
 nicht umb prôt und genieest eur arbeit zu sattung  
 BREV. 56<sup>b</sup>.  
 saut *altfz.* = *lat.* salvet TRIST. 13301.  
 saz, festgesetzter preis NP. 137.  
 sazman, der satzunge gemäss berechtigter gericht-  
 mann OEST. w. 25, 20.  
 saz-meister *stm.* bestellter schätzmeister, der  
 den tarif für fleisch, brot etc. festzusetzen  
 hat OEST. w. 163, 13. 18. 24.  
 scatalône, -ûne *stm.* castellanus, stadtbewo-  
 ner? APOLL. 627. 2198 und s. 246<sup>b</sup>.  
 schabe: zwei hackmesser, ein schabe RCSP. 2, 249.  
 schaben (JÜNGL. 563 hat die *hs.* snaben). von frü-  
 den bin ich gar geschaben Gz. 3689. daz er die  
 lûte her und dar z û gelouben rechte schûb PASS.  
 279, 65.  
 schabe-wurz *stf.* abrotanum DFG. 4<sup>a</sup>, n. *gl.*  
 3<sup>b</sup>. *vgl.* stabwurz 2, 1126.  
 schâchgenöz KINDH. 92, 14 *var.*  
 schâch-gevilde *stn.* SCHB. 293, 19. 338, 22.  
 376, 3. 377, 26.  
 schâch-kumpân *stm.* SCHB. 369, 30.  
 schâch-lîche *adv.* rüberisch OEST. w. 323,  
 16.  
 schâchroch: scharroch SCHB. 359, 28.  
 schâchzabel-plân *stm.* SCHB. 378, 24.  
 schâchzabelspil APOLL. (18601). SCHB. 161, 17.  
 170, 8 *etc.*  
 schâchzabelspilbrôt SCHB. 347 *überschrift.*  
 schâch-zant *stm.* mord-, hanzahn. zwên lange  
 schâchzende an des mundes ende ze peiden  
 sîten giengen ouz APOLL. 9089.  
 schacke, schacken *s.* choc I, schocken I.  
 schadegen (*in der 3. zeite v. u. lies* ALPH. 272).  
 schadehaft EILH. L. 2626. MLB. 102.

- schaden-phenninc *stm.* entschädigungsge-  
bühr (wegen ausbleibens bei der tagsatzung)  
OEST. w. 230, 14.
- schaden-sac *stm.* pfei euch, böser schaden-  
sack! (*var.* schandensack) ACK. 37, 10.
- schaden-zetel *stf.* verzeichnis der erlittenen  
schäden OEST. w. 231, 32.
- schafaliers *s.* schevaliers.
- schâf-bûch *stm.* schafskeule, -schlegel. einen  
ganzen schâfpouch izzet er in sinen slouch  
APOLL. 4541. 5442. schâfbauch MUR. CHR.  
10, 425 *ann.* 2.
- schaffære: scheffer SCHB. 360, 3.
- schaffen *stv.* auch mit über-.
- schaffenære: scheffenære ELIS. 3871.
- schâfhût, scortes DFG. 520<sup>b</sup>.
- schâfphenninc AARG. w. 12 a. 1322.
- schâft *stf.* schapht, geschöpf JEITT. pr. 1, 11.
- schæhe MART. 162, 82.
- schahtel-macher *stm.* CHR. 11. 680, 25.
- schal *f.* er bar als ein mandel die süezen frucht  
in herter schâl (: mâl) WH. v. W. 492.
- schalanz-jude *swm.* RTA. 7. 202, 35.
- schalbære: schalbærer dôz WH. v. W. 1421. 637.  
schalbæriu horn *ib.* 1391.
- schal-bühse *f.* bombarda DFG. 78<sup>b</sup>.
- schalc: wâ der schalc ze râte gât, des fürsten  
hof vil übel stât ANTEL. 219.
- schalclich BERTH. 2. 263, 26.
- schalcliche ALEM. 5. 12, 42.
- schalc-listec *adj.* schalklistiger ungehørsam  
BERTH. 2. 263, 19.
- schal-hase *swm.* STZ. 294.
- schalken GERM. 23. 299, 30 u. *ann.*
- schallec: schallich weit erschallend JEITT. pr. 111,  
23.
- schalleclich HPT. 18. 99, 331.
- schalmieren *swv.* auf der schalmei blasen  
APOLL. 2200.
- schalten *stm.* SCHB. 242, 30.
- scham *adj.* = schamecc. unt gie von dan mit  
schamer swære LAMPR. Fr. 2758.
- schamede: schemede SECUND. 158.
- schamegen *swv.* schamecc machen. das er  
vor der welt geschamget sol werden ALEM.  
3. 102, 28.
- schameheit zu TROJ. 14414.
- schamel: die ouf den stelzen hunken, die sluogen  
gröze lucken mit schemeln und mit krucken  
APOLL. 18678.
- schamelâtin: schamloten CHR. 11. 757, 14. ein  
schamlotte hüsecken INV. 1504.
- schamen: schammen ALEM. 2. 11. *tr.* wir sehen  
laider noch vil wol, das manik mensch ist neides  
vol und wie er mug den andern schamen KZM.  
*sp.* 218<sup>b</sup>.
- schamesam HPT. 21. 365, 1180.
- schamevar ER. 2 112.
- scham-schade *swm.* den körper entstellen-  
der leibschaden OEST. w. 226, 7.

- scham-slac *stm.* beschämender schlag (mit  
verkehrter hand) OEST. w. 310, 11.
- schamwunde OEST. w. 24, 3.
- schande-meil *stm.* schandmal ROSENG. C. 115.
- schanden-sac *s.* oben unter schadensac.
- schanden-spiegel *stm.* MSH. 2, 355<sup>b</sup>.
- schant-gevelle *stm.* MART. 14, 54.
- schantliche: scantlichen ersterben RUL. 105, 22.  
er höch vil scantliche *ib.* 229, 28.
- schant-liet *stm.* CHR. 11. 664, 3.
- schant-vlęc BERTH. 2. 182, 10.
- schantvlęcke BERTH. 2. 218, 38.
- schanze: des achtin capitils schanz beslützt di rede  
ganz SCHB. 164, 31.
- schanzen *tr.* j. TIT. 1655.
- schanz-grabe *swm.* munimen DFG. 371<sup>b</sup> (*a.*  
1521).
- schâpære: sâpære KONR. pr. 4<sup>b</sup>. schâper OEST. w.  
294, 24.
- schapëllin: schepelin APOLL. s. 249<sup>a</sup>.
- schaperûn EILH. L. 8234.
- schapper? aht schapper smalz 1 chubel URB.  
L. 106<sup>a</sup> (*a.* 1361).
- schar: schare JEITT. pr. 39, 25. 80, 25. *sw.* pl. scha-  
ren VIRG. 1040, 8.
- schâr? *stf.* PARZ. 463, 16 (*vgl.* Bartsch zu 9,  
916. GERM. 7, 298. SCHADE 521<sup>a</sup>).
- scharhafte (GERM. 16, 66<sup>b</sup>. = BRAND. 633). dô die  
lüte scharhaft zuo im gîngent ALEM. 2, 4.
- scharlachen, -lach: sîn ritter wâren wol pekleit  
mit scharlach APOLL. 604. ein rôtez (rôter A)  
scharlach *ib.* 17189.
- scharsahs APOLL. (9022. 10044). BERTH. 2. 86, 31.  
228, 11.
- scharte, schart *f.* daz ist wâr al sunder schart  
ganz u. gar SCHONER. 1603, sunder scharten *ib.*  
778, 11493.
- schar-wecher *stm.* scharwächter CHR. 11.  
589, 17.
- scharwerc OEST. w. 346, 18. 19. 25 f.
- scharz (*s.* SCHB. 248, 2. 360, 17).
- schate: der hirt helt an ein schet andirswar  
SCHONER. 17179. ein schete (: sete) *ib.* 9679. in  
einem echete *ib.* 11786. wor ein borger by dem  
andirn bûwet unde sîn gebûw setzit geyn sines  
nâchgebûrs geyn den syn schatten obir, ob iz  
höchir stêt, dô hât eyne (einer) dem andirn nicht  
mide verbûwet WK. H. 131.
- schatehuot EILH. (L. 9063). BEITR. gds. 5. 560, 259.
- schatenhalp: schatenhalben OEST. w. 205, 16. 245,  
34 etc.
- schatzære: schätzer, taxierer ALEM. 6. 259, 34.
- schatzerin *stf.* ACK. 40, 14.
- schavelin: spieszlein oder scheffin CHR. 11. 661, 1.
- schechelîn *stm.* dem. zu schache. auf zwein  
schechlein waldes STZ. 673.
- schêdel (das aus PRAG. r. 94, 138 aufgeführte sch.  
gehört nicht hierher, es ist das durch çech. lautum-  
bildung entstellte sidel seidel PETERS).
- schêhen 1. — auch mit ent-.
- scheide-vrouwe *stf.* ô Mariâ ein sch. piâ Gz.  
7519.
- scheidmezzerlin APOLL. 6640. OEST. w. 31, 3.  
35, 24.
- scheidunge: daz mer ist ein sch. der erden  
SECUND. 372.

scheimen *swv.* in verschneimen 3, 214.

scheit *stm.* diu türe guldin boubtlene breit diu dâ gab alsô rîchen scheit SCHONEB. 1618.

scheiz ALEM. 5. 225, 30.

schël *stm.* verhîter schel FELDK. r. 22, 1.

schël *adj.* vgl. AMMENH. V. 3, 146.

schël-haftic *adj.* = schëlhaft WK. H. 57. 134 f.

schelkin *adj.* mit schalchein und mit pôsen siten KZM. sp. 204<sup>a</sup>.

schëlle *swf.* (auch im ER. 2 6877, vgl. zu 7752), schalle STRETL. chr. 88, 11.

schëllec: schelligs pferd CHR. 11. 699, 2, vich OEST. w. 286, 38. deu juden dô hin wider schrieren, wenn in gar schellig was das hieren KZM. sp. 220<sup>a</sup>.

schëllec-lich *adj.* schelleclichiu wort BERTH. 2. 47, 13.

schëllen. — auch mit wider-.

schëllen-klanc *stm.* TRIST. 15575.

schëllen-macher *stm.* CHR. 11. 603, 16. 649, 11.

schëlme BERTH. 2. 183, 23. 202, 22.

schëlmerî *stf.* alle schelmery und üppigkait FASN. 894, 24.

schëlmischinder CHR. 10. 705, 9.

scheln. — auch mit ent-.

scheltunge. beschuldigung wegen eines verbrochens OEST. w. 227, 10.

schëlwic *adj.* in unschëlwic 2, 1932.

schëlwurz: schellewurz ANZ. 25, 273 (14. jh.).

schelzen *swv.* in verschelzen 3, 214.

schëmebart: schem-, schenpart CHR. 11, 849<sup>b</sup>.

schemelen *swv.* er was geschemelt mit dem mânen, der mond diene ihm als schemel Z. 9, 35.

schemelære APOLL. (schamlære 186).

schemen *tr.* einen preis sch. ihn injurieren? OEST. w. 73, 6.

schender ALEM. 3, 143.

schenkevaz: schengkvas ALEM. 6. 250, 7.

schenk-rêht *stn.* abgabe für die schankgerechtigkeit OEST. w. 152, 32.

schenkunge, geschenk OEST. w. 177, 11. ALEM. 6. 241, 5. 41.

schenkwin ALEM. 6. 249, 45. 250, 11.

schenk-zêhende *svm.* decima dicta sch. BEYER *mrh. wrk.* 2, 254.

scher *adj.* = fz. cher PARZ. 113, 4. 140, 6.

schërære SCHB. 277, 7.

schër-becken *stn.* funf scherbeck INV. 1504.

schère s. unten schiere.

schërer-hûs *stn.* = schërhûs APOLL. Bresl. hs. 40<sup>b</sup>.

scherfunge *stf.* und darumb das das (die beschnëdung) wurd vertriben und allen scherfung scholt verfaren, ward Christus uns zu trôst geparen KZM. sp. 208<sup>b</sup>.

schër-lôn *stmn.* II gr. von der hosin tûch zu scherlôn Z. 9, 146.

schern: hindan sch. fortschaffen, ausschliessen CHR. 10. 188, 9. — auch mit umbe-.

scherpfe *stf.* APOLL. 301.

schërren APOLL. (6227. 706. 7427). SCHB. 191, 3.

schërtuoch ALEM. 3, 142

schërzen BERTH. 2. 20, 13. SCHB. 362, 14. der wurd hin sch. als ein glas KZM. sp. 207<sup>b</sup>.

schet, schete s. oben schate.

scheten *swv.* = schatewen SCHONEB. 7620.

schibec *adj.* rund. alles das dâ scheidig ist KZM. sp. 205<sup>b</sup>.

schibelêht APOLL. (schiblot 18997). ist di wunde schibelecht SCHB. 313, 36. das selbe gelt sol scheidleicht weiszgelt sein RTA. 2. 299, 26 (a. 1390).

schibeler *stm.* scheidler, fuhrleute die das salz in scheiben ausführen OEST. w. 413<sup>a</sup>.

schibelin APOLL. (2993). scheublein CHR. 11. 635, 12.

schibel-lanc *adj.* länglich rund. sinweller mâsen meil het derhende inner teil umb die stat, dâ daz fleisch ûf dranc. ûzen was ez schibellanc LAMPR. Fr. 3418.

schibenglas AUGSB. r. M. 264, 36.

schib-vart *stf.* scheidvart, schiff mit einer ladung von 231 stück scheiben salz OEST. w. 88, 4. 5.

schie schickung, fûgung CHR. 10. 271, 8.

schicke-lich *adj.* s. oben unter gewërde.

schicken (s. die berichtigung sp. 720 am schlusse des 3. bandes). zu TROJ. 3283.

schickunge: di schönde ist ein sch. der natürlichkeit (naturalis captio) SECUND. 433.

schideliute: schitleut OEST. w. 212, 33.

schiden. — auch mit under-.

schiel APOLL. (er sluoc in ouf den schiel, daz er nimmer win getranc 9322, wo A richtig giel. dô sluoc sie im einz ouf den schiel und dar nâch einz ouf den slâf 20514). armer schiel nennt sich der leib im gespräche mit der seele GZ. 6365.

schiere schère (: hongère) SECUND. 232. sup. schierigst KZM. A. 355.

schiere *swf.*? also tûben ûf der rivieren, der vlogele und der schieren mit milche gewaschen sint SCHONEB. 922. 7919.

schiezen: *tr.* die (Lucina) Tyrus ouf daz mer schöz APOLL. 15120, in daz mer *ib.* 4135. 8061. *intr.* ieder slac ir durch daz herze schöz GZ. 2765. daz im ouz den ougen schöz daz wazzer snel als ein pach APOLL. 1731. — auch mit wider-, zer-.

schif-bant *stn.* de ligamine quod schefpant dicitur UHK. 1, 119 (a. 1252).

schifbrët: schefpret APOLL. (1314. 76).

schifbrüche: schif-, schefprüche APOLL. 1551. 669. 2088. 100. 14.

schiffelin EILH. L. 8300. schifchin *ib.* 1155.

schifgeziuge: rîchez schefgezeuge (: ich enlounge) APOLL. 14795.

schif-lade *svm.* brett der dicksten art zum schiffbau tauglich OEST. w. 8, 26. 32.

schiflôn: scheflôn OEST. w. 171, 29.

schiffrêch: ein schefrîchez wazzer APOLL. 1066. OEST. w. 67, 22.

schiften *swv.* in verschiften 3, 217.

schif-verlieser *stm.* -liesunge *stf.* schiffbrüchiger, -bruch APOLL. Bresl. hs. 61<sup>b</sup>.

schifwëc: schefwec, wasserweg APOLL. 1088.

schifwërc: schefwerc, die arbeit auf dem schiff APOLL. (4917).

schihht (schr oft in SCHB.). von welcher hande

- schiht er si komen in daz lant APOLL. 1667. 81. waz peteudet diseu schiht *ib.* 19065; *bergm.* OEST. *w.* 197, 11.
- schiltgeverte RUL. *B.* 859.
- schilthërre OEST. *w.* 159, 13. 244, 36.
- schiltknëht BERTH. 2. 242, 13.
- schim EILH. *L.* IX, 77. SCHB. 237, 3.
- schimelkaste ACK. 36, 11.
- schimelvar: ain schimelfarber rock INV. 1504.
- schimphwort TRIST. *H.* 2187.
- schîn *stm.* das erscheinen. an den schein komen KZM. *Ab.* 388.
- schîn-brôt *stm.* GR.W. 1, 466.
- schindeldach ALEM. 5. 24, 14. 20. CHR. 10. 331, 13.
- schindel-want *stf.* ALEM. 5. 24, 9.
- schinden: swie Marolf ein alten juden schant LS. 2. 637, 3. — *auch mit zer-*.
- schinderline-phenninc *stm.* CHR. 10. 263, 3.
- schinder-mæzië *adj.* dem abdecker verfallen. schinterm. viche OEST. *w.* 178, 10. 12.
- schînee: schînich JEITT. *pr.* 16, 17. 17, 20. 77, 8. scheinig KZM. *sp.* 203<sup>b</sup>.
- schîren. — *mit ver-*.
- schirm-bû *stm.* schernbau, schutzbau in bergwerken OEST. *w.* 197, 11.
- schirm-katze *f.* vinea DFG. 620<sup>a</sup>. *s.* katze, sturmkatze.
- schirmpfal CHR. 11, 506 *ann.* 2.
- schirmschilt, latibulum DIEF. *n. gl.* 229<sup>b</sup>. HPT. 18. 140, 113.
- schirmunge: gotes schermunge HPT. 20. 235, 9.
- schirre-meister *stm.* *s.* zu KPN. 2, 214.
- schît: schiet, als waffe WK. *H.* 3.
- schiuhe *stf.* schiawe SECUND. 507.
- schiuhung: schewunge ACK. 54, 11.
- schiuuz: scheutz VINYL. 9713.
- schîzhûs: scheiszhaus CHR. 11. 618, 7.
- schîzhûs-feger *stm.* scheiszhausfeger CHR. 10. 314, 7.
- schoberen: schöbern KALTB. 121, 19.
- schocken: sie wart geschocket her und dar HPT. 19. 160, 37. — *auch mit ver-*.
- schocken *stm.* das schaukeln PARZ. 181, 8 *u. var.*
- scholle *sym.* schol *stf.* BRAND. 417 *u. ann.*
- schönde WH. *v. W.* 5108. SECUND. 397.
- schöenen zu TROJ. 24347. — *auch mit umbe-*.
- schöenigen *swv.* in beschöenigen oben 68.
- schopf *stm.* ALEM. 5. 23, 28. 32. *pl.* schöpf *ib.* 25, 15.
- schophlich: mit schophlichen worten HPT. 22. 145, 16.
- schorpen-zagel *stm.* BERTH. 2. 144, 14. 29.
- schottesch *adj.* schottisch PARZ. 357, 7.
- schou: vor in in werdem schouwe ein bure sie sähen und ein stat WH. *v. W.* 1917.
- schou-gëlt *stm.* *beschautare* CHR. 10, 354 *ann.* 4.
- schouwer, fleischbeschauer ALEM. 6. 233, 29 *u. ö.*
- schöz *stm.* geschoss bildl. daz diu schöz der wilden gedenke der sële niht vil schaden tuont WACK. *pr.* 54, 160.
- schözbrët: schutzbret CHR. 10. 291, 3.
- schöztor: schutztor ALEM. 6. 275, 40.
- schöz-wërc *stm.* es sol auch niemant kain

- schoszwerich auf der Traysen machen noch haben KALTB. 157, 4 (*a.* 1494).
- schöz-wîn *stm.* vinum quod dicitur schotzwîn BEYER *mrh. urk.* 1, 398.
- schræjen. — *auch mit ver-, zer-*.
- schranz: sie hörten schrien und wüfen von weidelichen schranzen BRAND. 1475.
- schrëcken *stv.* — *auch mit ver-*.
- schrëcken *swv.* SCHB. 206, 6.
- schrëcknusse *stf.* schrecken CHR. 10. 334, 14.
- schreff. — *mit zer-*.
- schrei: sunder schrei gewiss, sicherlich SCHONEB. 4125.
- schreiat: drî stunt geslagin an der schr. SCHONEB. 12206.
- schrenken. — *auch mit under-*.
- schretelin ACK. 38, 10 *u. ann.*
- schribære, schreiblehrer CHR. 10. 382, 8. 383, 4.
- schribe-kil *stm.* schreibkiel, -feder SCHB. 279, 22.
- schriben. — *auch mit zuo, umbe-, wider-*.
- schriber-zeche *stf.* schriverz. gemeinschaft der notaren (zu Mainz) WALLR. 86 *a.* 1354.
- schrib-tisch *stm.* RCSP. 2, 247 *ff.* (*a.* 1465).
- schribvëder: schribeveder SCHB. 279, 30.
- schric *od.* schricke: daz vroude und libe den mort stiftin zu des tôdis schricke SCHB. 315, 2.
- schriccker *stm.* ein furter oder ein schr. BERTH. 2. 101, 1.
- schrimpfen *refl.* SCHB. 253, 20. — *mit zer-*.
- schrinden BRAND. 1106.
- schriten. — *auch mit umbe-*.
- schrôtære hirschkäfer, lucanus DFG. 337<sup>b</sup>.
- schrôten: wât schr. SCHB. 206, 11.
- schrôthacke CHR. 10. 205, 18.
- schrôt-holzbihel *stm.* schrôtholzpeihel, holzhacke CHR. 11. 637, 24.
- schroven *swv.* in verschroven 3, 220.
- schüdel: si (*fleischhacker*) sôllen von den hauptern die schüdeln, kinbaggen und zen schlagen ALEM. 6. 260, 12.
- schüepeln *swv.* = schüepen WIGAM. 181. *s.* zum ENGELH. 6346.
- schulde, anschuldigung, klage KPN. 1, 25.
- schuldigen. — *auch mit über-*.
- schûlen SCHONEB. 3378. 9379.
- schultern-phenninc *stm.* AARG. *w.* 12 *a.* 1322.
- schultheizinne: schultheissin CHR. 11. 663, 20.
- schultturn CHR. 11. 589, 19. 631, 9. 664, 17.
- schündec *adj.* antreibend, reizend. der Sathanas schündig ist ân underlas KZM. *sp.* 240<sup>b</sup>.
- schündegen, suggerere DIEF. *n. gl.* 355<sup>a</sup>.
- schünden BERTH. 2. 56, 39.
- schundic *adj.* in unshundic (*unten*).
- schündunge, suggestio DIEF. *n. gl.* 355<sup>a</sup>. darumb hât er allain mugen leiden versuechung der schüntung BREV. 99<sup>b</sup>.
- schuochknëht CHR. 11. 606, 10.
- schuochmacher-gaffel *s.* oben unter gaffel.
- schuoch-snabel *stm.* CHR. 10. 197, 6 *var.*
- schuochsüterin: schüsterin CHR. 10. 126, 15.

schuochwërc: ein man der pfac schuochwerc  
ALEM. 2, 16.  
schuochworhte: schüwart SCHONEB. 11210.  
schuofe: schäfe CHR. 10. 381, 3.  
schuole: ze sch. ligen SECUND. 13.  
schuolerlin CHR. 11. 500, 5. 553, 2.  
schuol-tür *stf.* CHR. 11. 620, 11.  
schuopoze STRETL. *chr.* 124, 9.  
schuopozer: schuozezer AARG. *v.* 12 a. 1322.  
schurgen HPT. 17, 246. SCHB. 223, 22. 246, 18. 249,  
6. *refl.* sich sch. in *ib.* 361, 15.  
schürzen. — *auch mit über-*.  
schurzengel *s.* surzengel 2, 1327.  
schütelen *intr.* sich schütteln CHR. 11. 694, 24.  
schützen: sich sch. von, entkleiden WACK. *pr.* 11,  
49. — *auch mit über-*.  
schut-garn *stn.* ein sch. zu vischen Inv. 1504.  
schut-wempel *stm.* Chünrät der sch., *der*  
*einen hin u. her schwappenden bauch hat*  
STZ. *s.* 633.  
schützen. — *mit ver-*.  
schutz: schutz DANKR. *P.* 178.  
schuzgenöz (KINDH. 92, 14 *mit den übrig. hss.*  
*schächgenöze zu lesen*).  
schuz-wazzer *stn.* est jus villici census di-  
midii et mansi et duo jugera, que vocantur  
schuzwazzer BEYER *mrh. urk.* 2, 448.  
schüzze *adj.* er hât geschlagen auf den vels  
und sind dâ von gangen die wasser und die  
güss sind schüssig worden BREV. 254<sup>a</sup>.  
schüzzeltrager EILH. (*L.* 1949).  
seckelin SCHB. 326, 28.  
seckelmeister ALEM. 6. 259, 10.  
secrêt, geheimsiegel CHR. 11, 668 *ann.* 1.  
sëgelboum CHR. 11. 698, 12. — *s. v. a. sevenboum*  
ADELH. 53, 2 *u. ann.*  
sëgelwint BRAND. 1762.  
segene BERTH. 2. 137, 22. *seg* KZM. *sp.* 198<sup>a</sup>.  
seger CHR. 11. 649, 11.  
sëhe *swf.* in übersëhe 2, 1656.  
sëhen (*prät. pl.* sägen BRAND. 470. 1171). — *auch*  
*mit zuo.*  
sëhen *stn.* gesicht STRETL. *chr.* 56, 19.  
sëhs: sehes DOM. 27.  
sëhste: sest DOM. 90.  
sëhste-halp *adv.* GUDR. 1070, 2. Iw. 6027.  
seich-bläter *s.* unter vurzbläter 3, 619.  
seifern *swv.* geifern STEINB. 105, 247.  
seil (*pl.* seiler KARLM. 144, 56) *als teilungs-* *u. mess-*  
*werkzeug* WACK. *pr.* 2, 72.  
seilen. — *auch mit ver-*.  
seit: sagit TRIST. *H.* 1177.  
seiten-darm *stm.* seitendarm, *saitling.* ain  
saitendarm, (-tarm)ainer elin lang, der sechs  
würst git ALEM. 5. 254, 25. 257, 33.  
seiten-macherin *stf.* CHR. 11. 662, 11.  
së-knëht *stm.* söldner vom Bodensee her CHR.  
11. 675, 18. 678, 10. FRISCH 2, 253<sup>a</sup>.  
selbt = selbht. zu dem selboden dinge MONE *z.*  
26, 46 (*a.* 1399).  
selde: já chërten sîne helede widere an die seleda  
RUL. 64, 5.

seldener Fw. 10. ALEM. 5. 11, 16 ff. 207, 4. gebüre,  
seldenære LAMPR. *Fr.* 2226.  
seldener *s.* soldenære 2, 1051.  
selhîn *adj.* *s.* holz, von der salweide. *weist.*  
*v. j.* 1535 im Würzb. *arch.*  
selle RUL. *B.* 5672. EILH. *L.* 2045.  
sellec-heit *stf.* WWH. 246, 4.  
sellen *swv.* 2. im kleinen verkaufen WK. *H.* 85.  
selleschaft *germ. stud.* 2, 171.  
sëlpgerichte: selbgerichte *addir* gewalt tûn WK.  
*H.* 18.  
sëlp-stendicheit, -stendunge *stf.* materia  
*Z.* 9, 138.  
sëlpwahren: ein selpwachsen zigildach ANZ. 24,  
326 (*a.* 1481).  
sëlpwege *vgl.* BEITR. *gds.* 5, 544 ff.  
sëlsorger (*im heutigen sinne*): sëlsarger BREV. 214<sup>a</sup>.  
sël-vësper *stf.* HPT. 20. 241, 52<sup>a</sup>.  
selwen RM. 145.  
sëmele, furfur DFG. 253<sup>a</sup>. semel gröz und wiz  
gevar WH. *v. W.* 1461. simele DANKR. *P.* 80.  
sëmelin: semlein mel CHR. 10. 176, 9.  
sëmelmël, adeps DFG. 12<sup>b</sup>. BERTH. 2. 205, 36.  
senden. — *auch mit über-, under-*.  
seneclich: *s.* klage WH. *v. W.* 2555, wort *ib.* 4219.  
senecliche WH. *v. W.* 4225.  
senelich zu TROJ. 45635.  
seneliche WH. *v. W.* 1131. CHR. 10. 299, 6.  
sene-swære *stf.* TRIST. 15907 *var.*  
senfte *stf.* zu TROJ. 43084.  
senftenier GA. 3. 377, 752 (*statt* senfte wer *s.* *Z.*  
7, 90).  
senftgemuot EILH. *L.* 6486.  
senftigen *intr.* HPT. 22. 160, 518.  
senftmüetecheit: semftemüetekeit (pietas) ARIST.  
671.  
senkelstein: sinkelstein BRAND. 1494.  
sënt CHR. 10. 253, 9.  
sëntreht HPT. 22. 165, 647. 56.  
senunge WACK. *pr.* *s.* 508.  
sequenzie ADELH. 18, 10. 49, 9. 50, 10; *als stm.* zu  
18, 20. CHR. 11. 638, 26. 639, 1.  
serelich *s.* sorclich.  
sëregunge *stf.* *verwundung, schädigung.* di  
*s.* des swarzen vâlandes JEITT. *pr.* 53, 2.  
sëreliche: die daz sërlich griffen an WH. *v. W.*  
2095.  
sërigen RUL. 187, 7 *var.*  
serken: sarken EILH. (*L.* 9463). — *auch mit umbe-*.  
sermôn *als f.* CHR. 11, 506 *ann.* 1.  
sërten. — *auch mit umbe-*.  
sërwen, dahinsterben STZ. 17.  
sete *swf.* korb GERM. 23, 312.  
sete, sette *stf.* ain brunne der setti, daz ist ain  
ieglich geistlich lebin WACK. *pr.* *s.* 508.  
setze *swf.* in übersetze 2, 1658.  
sewen *intr.* SWANR. 53.  
sextzit KZM. *sp.* 245<sup>a</sup>.  
sëz, sitz, lager RUL. 21, 3 *var.*  
sëzze *stn.* *s.* unter tobel 2, 1452.  
sibenvaltic JEITT. *pr.* 103, 15.  
siben-veltliche *adv.* MARLD. *Han.* 131, 25.  
siben-zal *stf.* JEITT. *pr.* 110, 26.  
sibenzît-krût *stn.* SCHM. *Fr.* 2, 1161.

sichelde *stf.* *sichelschnitt.* her ôf baz ein sichelde BEYER *mrh. urk.* 2, 389.  
 sîde-binde *f.* seidepinte, binde von seide CHR. 11. 698, 15.  
 sîdelic *adj.* ein halbseidlig kendellein ANZ. 23, 39 (15. jh.).  
 sîden-hafter, -hefter *stm.* seidensticker ANZ. 24, 326 (a. 1481).  
 sidenwûrmelin BERTH. 2. 272, 12.  
 siechen-priester *stm.* s. unter tûsentkunstiger 2, 1590.  
 siechgrabe CHR. 10. 327, 10. 459, 5; 11. 544, 19. 34.  
 siechie *adj.* in tôtsiechie 2, 1476.  
 sieden. — auch mit üz, zer-.  
 siffen *swv.* trüpfeln, tropfend eindringen. sô diu gir ie offer trifftet, sôs in daz herze ie tiefer siffet LAMP. Sy. 3755.  
 sige-heit *stf.* sieg. sus lönt sie nâch der erbeit, sus krönt sie nâch der sigeheit SCHONEB. 6396.  
 sigel-boum *stm.* dactylus DFG. 165°.  
 sigeler: sigler CHR. 10. 24, 3 u. ann. 285, 7; 11. 748, 17. 808, 31. 820, 24.  
 sigel-graben *stn.* CHR. 10. 167, 7.  
 sigelgraber CHR. 10. 167, 7 var.  
 sigelunge CHR. 11. 793, 11.  
 sigestein: sigelstein ALEM. 3. 118, 20. 22.  
 sigillieren *swv.* in versigillieren 3, 229.  
 sihten *swv.* sihte machen. der sünden furt gesihtet von ir genâden vollen WH. v. W. 2900.  
 silbern *swv.* aus silber verfertigen. ez hete goldiniu mâl unde gesilbert (var. silberine, von silber) EN. 160, 33. — auch mit ver-.  
 silber-smelzer *stm.* CHR. 11. 657, 19.  
 silber-stücke *stn.* silberstück CHR. 11. 638, 6.  
 silbervar MART. 50, 61. LIVL. M. 4753. 5021. 450.  
 sil-halse *swf.* kummet GERM. 23. 293, 83 u. ann.  
 simonier: simoneier CHR. 10. 183, 20.  
 simonîte *swv.* BERTH. 2. 183, 7.  
 sîn *pron. poss.* daz sîne, eigen, eigne haus WK. H. 5. 8. 18. 19. 20. *obsc.* sie hete den sînen in der hant GA. 2. 80, 212.  
 sinder: dein silber ist verwandelt in sinter BREV. 13<sup>b</sup>.  
 sindic-heit *stf.* = sinneheit, bedeutung ADELH. 69, 22 u. ann.  
 singen: nâch (um) prôt s. CHR. 11. 575, 9.  
 sinkelstein *s.* oben senkelstein.  
 sinne *stf.* das eichen, visieren ALEM. 5. 19, 27 ff. — s. sinnen *swv.* 2.  
 sinnebote KPN. 1, 45 u. ann.  
 sinnen *swv.* 1. — auch mit ent-, ver-.  
 sinnen *swv.* 2. ALEM. 5. 19, 34. — mit ge-.  
 sinnen-leit *stn.* unde wolt mir mein ungehewer sinnenleit, vernunftleit und herzeleit ansz dem mûte slahen ACK. 14, 15.  
 sinner ALEM. 5. 19, 22. 42; 6. 249, 41 ff.

sinneriche: sinriche EILH. L. 8968.  
 sintvluz in BREV. immer die sintfluss.  
 sippebrêchen BERTH. 2. 141, 15.  
 sippebrêcher BERTH. 2. 109, 39. 209, 31.  
 sippelich STZ. 9.  
 sippeteil BERTH. 2. 218, 22. 27. 29.  
 sirmetyes? ein zentener sirmetyes gibt 6 hll. (von einer hand des 16. jh. an den rand geschrieben terpent in) MAINZ. kaufhausordnung S<sup>b</sup>, 15. jh. (Wûrz. arch.).  
 sitzen *tr.* den breutelstuel s. ADELH. 1, 17.  
 sitzunge BERTH. 2. 102, 2.  
 siufelin *stn.* seuffelein, sorbiciuncula DFG. 543<sup>b</sup>.  
 siuftebare: sunfzbær WWH. 298, 24 var.  
 siuftec: siufzec herzensêr WH. v. W. 3706.  
 siuften. — auch mit ver-.  
 siuften *stn.* sâften, sûchten CRANE 818. 812.  
 siulen: ein hûs sûlin DENKM. 2 XLIII. 3, 10. vgl. NETZ 10696. — mit ûf.  
 Sivriider: Siferder BERTH. 2. 70, 20.  
 slac: als ein slac in ein bach RM. 2 u. ann.; ge-präge CHR. 10. 256, 2. 6. 284, 2; 11. 572, 23.  
 slâfbette zu ALBR. 22, 373.  
 slæfern *swv.* in ent-, verslæfern.  
 slâf-hûbe *swf.* schlafhaube ALEM. 3, 142 (a. 1483).  
 slâfunge: der tût ist ein êwig sl. SECUND. 499.  
 slâfwip KZM. sp. 221<sup>a</sup>.  
 slahen *stn.* schlacht CHR. 11. 607, 13; schlägerei *ib.* 631, 32. 634, 18. 656, 8.  
 slahen-buozgêlt *stn.* CHR. 11. 597, 8.  
 slah-netze *stn.* s. oben unter rotte.  
 slahtære, md. slechtære, fleischer WK. H. 108.  
 slahtunge, schlacht CHR. 11. 653, 7; schlägerei *ib.* 621 ann. 5.  
 slange *s.* v. a. slangenbühse CHR. 11, 650 ann. 3. 683, 17.  
 slappe ALEM. 5. 27, 29.  
 släcken. — auch mit ver-. *stn.* DANKR. P. 285.  
 slegel ADELH. 4, 20 u. ann.  
 slêht, nicht voll, leer mit gen. leides sl. ULR. 117h. 161<sup>b</sup>.  
 sleif-hanef *s.* oben unter sachanef.  
 slêwen. — mit er-.  
 slicken zu TROJ. 9789.  
 slie: slige DANKR. P. 428.  
 sliezen. — auch mit under-.  
 slifen. — auch mit under-.  
 slihten. — auch mit über-, zer-.  
 slihter, complanator SECUND. 452.  
 slimp: slimpf ELIS. 7027 var. vgl. MYTH. 3940 ann. 1.  
 slizvênster CHR. 11. 702, 22.  
 slotern AMMENH. V. 3, 148.  
 slouchbräte: schlaubrât, lumbus SCHM. Fr. 1, 369.  
 schloubräte ALEM. 6. 233, 38. 253, 39.  
 slouwe EILH. L. 4483.  
 slôzstein: der selbig stain, her Jêsus Christ, zu ainem slôssstain worden ist KZM. sp. 235<sup>b</sup>.  
 sluckezen, sluckzen *swv.* intens. zu slucken DFG. 536<sup>c</sup>. s. WEIG. 2, 596. — mit er-.  
 slumpern *swv.* intr. trûren umb mich slumpert MBRG. 35<sup>b</sup>.  
 slunt: des mûste he di stunde von uberigim slunde (übermässiger trunkenheit) lant und lûte begeben und aldô lâzin sîn lebin SCHM. 323, 29.

slupferic ACK. 11, 7.  
 slüzzzen *swv.* in verslüzzen 3, 235.  
 smacken *stn.* got ist ir sechen und ir sprechen und ir beruerde und ir smacken WACK. pr. 68, 306.  
 smalsât Fw. 31.  
 smarac: smareit BERTH. 2. 178, 4.  
 smelenge (WEINH. setzt an „smelunge *stf.* schwachheit, unbedeutendheit“ s. WACK. pr. s. 508. — nach ALEM. 3, 65 soll smelenge sein das noch im vordern Bregenzer wald vorkommende alem. schmelt jungfrau, mädchen, daselbst wird aus einer chron. v. j. 1616 die stelle mitgeteilt: sie heissen ihre maidlein und jungfrauen irer sprache nach schmeltgen).  
 smelz-brant *stm.* milzbrand? fleisch von smelzbrenden sal der martmeister in den Ryne werfen. umb die smelzbrende soll ein iglicher metzeler virliesen, wô man daz findet und gerûget wirdet, funf phunt hll. zu einer pênen MAINZ. marktmeisteratzung aus dem 15. jh. fol. 64<sup>a</sup> (Würzb. arch.).  
 smelzen. — auch mit durch-  
 smelz-tegel *stm.* cela DFG. 110<sup>a</sup>.  
 smërze vgl. SCHMIDT Reinm. s. 106 ff.  
 smërzen. — auch mit ver-  
 smetzen, schmatzen, einen ton des wolbehagens von sich geben. von der selben letzen muoz daz herze smetzen LAMPR. Sy. 2681.  
 smidestat: smitstat s. unter tengelkorn 2, 1424.  
 smirwen. — auch mit umbe-  
 smücken: die sich lieplich sm. kan WH. v. W. 7467.  
 snabelêht: snabeloht KONR. pr. 47<sup>b</sup> (s. zagelêht).  
 snar: tambûr und pusûnen snar (: war) WH. v. W. 145.  
 snarchen *swv.* (II<sup>2</sup>. 448<sup>b</sup>) *schnarchen, schnauben* WIG. JER. WOLK. GEST. R. WOLFD. B. 521.  
 snateren ACK. 32, 8. ist daz wol gebihtet, ist daz wol gesnateret? BERTH. 2. 224, 13.  
 snater-snacke *swm.* schwâtzer MSH. 3, 59<sup>a</sup>.  
 snê, pl. snêwe MSH. 3, 395<sup>a</sup>.  
 snêgelle vgl. Ulricus junior Snêgelle UHK. 1, 12 (a. 1187).  
 snêlleliche EILH. L. 7853.  
 snêllliche EILH. (L. 1462).  
 sniderknêht: ainem sn., der ainem in sinem hûs werket und im sin gewand ûs richten kan, sol man geben des tages 8 dn. ALEM. 6. 230, 24.  
 snîwen (in der 7. zeile lies ningere. — *st. part.* ver-sniben MSH. 3, 274<sup>a</sup>). — auch mit be-, über-  
 snœdecliche: schnœklich ALEM. 4, 93.  
 snûden, zanken STEINB. 107, 378 u. ann.  
 snuor, planetenbahn s. GERM. 22, 37.  
 soeden: die huser tecken mit schouben, die mit laim gesôdet sint ALEM. 5. 25, 6.  
 sof *stm.* s. suf 2, 1289.  
 sol s. sul 2, 1292.  
 soldenen. — mit ver-  
 soldie *stf.* zu soldige, zu lon WOLF urk. von Heiligenst. s. 36 a. 1383.  
 soligen. — auch mit umbe-  
 sore *stm.* in be-, versore.  
 sorcvelticheit SECUND. 440. 76.  
 sorgebare *adj.* TIT. B. 223, 2.

sorgen-weide *stf.* dennoch weidet ein teil ûf s. GA. 3. 713, 431.  
 span-blahe *swf.* ain chrâmer mit ainem wagen und mit ainer spanplachen KALT. 155, 18 (a. 1471).  
 spange: der selbig chunik ward gefangen und auch gesatz in swæren spangen, fesseln KZM. sp. 212<sup>a</sup>.  
 span-verkel *stn.* nefrendis Z 9, 138. vgl. spen-varch.  
 spar *swm.* BERTH. 2. 137, 2.  
 spard zu DANKR. P. 150.  
 späten. — mit er-  
 spætigen *swv.* in verspætigen 3, 243.  
 spaz BERTH. 2. 248, 37.  
 spazier-lich *adj.* sp. wonung, proaulium Voc. 1482.  
 specierie: spezerei KZM. sp. 228<sup>b</sup>.  
 spêhære: tumber speher WH. v. W. 2193.  
 spêhe: sô schaffe du dîne spê (: geschê) RUL. 90, 13.  
 spehten (ver- zu streichen).  
 spêhunge oft in BREV.  
 speicheln. — mit ûz.  
 spelten *swv.* in zerspelten 3, 1084.  
 spen *stf.* mütterbrust. do Moyses von der spen nu cham KZM. sp. 207<sup>b</sup>.  
 spênde ALEM. 6. 268, 16 ff.  
 spênde-gêlt *stn.* spennegelt ALEM. 6. 270, 23.  
 spênde-meister *stn.* almosenpfleger ib. 272, 8.  
 spere, sperche: zwêne sperchen KONR. pr. 15<sup>a</sup>.  
 spêr-drum *stn.* TIT. B. 162, 2.  
 spêrn *stn.* in verspêrn 3, 243.  
 spêrstich HPT. 18, 80.  
 spervogel, vgl. Sparvöglin ZIMR. chr. 4, 739<sup>b</sup>.  
 spêrwêhsel JER. 14170. LIVL. M. 5392. 523. 6982. 9018.  
 spêrwêhseln LIVL. (M. 7068).  
 spîcher (so anzusetzen, s. speichernagel bei WEIG. 2. 755).  
 spiegelglas EILH. L. 6467.  
 spiez-knêht *stm.* miles non generosus Z. 9, 143.  
 spiez-nagel *stm.* Z. 9, 143.  
 spilstube MSH. 3, 468g.  
 spiunel (lies TRIST. 17038).  
 spinnewêppe: spinnewuppe s. unten sprennung.  
 spirzen. — auch mit ver-  
 spisære: die schenken und spisære WH. v. W. 213. 1331. 459.  
 spisebrôt MSH. 3, 72<sup>b</sup>.  
 spisunge: deu speisung doch nicht anders ist wenn nur der anplick Jêsu Christ KZM. sp. 230<sup>b</sup>. einem sp. senden, geben ib. 239<sup>b</sup>.  
 spitâl: spitail ADELH. 60, 25.  
 sponsieren: spunzieren ADELH. 26, 17. 75, 5.  
 sporære BERTH. 2. 70, 20.  
 spotlich EILH. L. 6792. — *adv.* ib. 7685.  
 spot-rede *stf.* dein spotred soltu legen nider KZM. A. 245.  
 sprâche: zwuo und sibenzec sprâche BERTH. 2. 76, 30.  
 sprâchic *adj.* sy wâren sprâchig in dem lob, die dô wâren unchundig mit den warten BREV. 54<sup>a</sup>.



sprächeninc (= sprächendic).  
 sprengen. — *auch mit über-*  
 sprennung? *stf.* kêret ûz daz vil alde gestuppe, daz unvlétige spinnewuppe, durch daz ûwers hûses wonunge sî eine nûwe sprennung SCHONEB. 36S6.  
 sprichwort LIVL. M. 6099. dis bûch begonde er machen in sprichworten wunderlich (loquens in enigmatibus et exemplis) ARIST. 81.  
 sprinc, *quelle* EILH. L. 1680.  
 sprinke, *schloss, fallschloss.* die edelen tûren dri sprinken enmac nîmant ûf klinken SCHONEB. 4311.  
 sprinkel: hê bôck sich also ein sprinkele Z. 9, 143.  
 sprinkelêht zu TROJ. 30922.  
 spriu, *pl.* spriuwer, spriu ALEM. 6. 277, 40. 278, 3. 29. 40.  
 sprîzen *swv.* in zersprîzen 3, 1085.  
 sprützen. — *mit ver-*  
 spüel-zûber *stm.* ACK. 36, 10.  
 spulgen WACK. *pr.* 44, 115. 56, 476.  
 spuole *s.* unter dem *folgd.*  
 spuolen: biz daz ich lernte spûlen. mit spûle spûlte ich rôt und wîz SCHONEB. 3193 f.  
 spuot *stmn.* *gelingen, förderung.* daz uns gîtriches irôstes spût SCHONEB. 3089. 11366. 754. sehet diz drier leie spût gît Mariâ *ib.* 3344. nemet von Marien ûweren spût *ib.* 3356. gotes blût, daz unser sêle sal geben spût *ib.* 5549. 9319. 11760.  
 spützer *stm.* meinen anplick hab ich nicht abgewent von den strâfern und spûczern BREV. 179<sup>b</sup>.  
 stabele *swm.* in wînstabele 3, 912.  
 stacke *s.* unten stecke.  
 stadel-knêht *stm.* ANZ. 23, 46 (a. 1409).  
 stahelhuot: stâlhût EILH. L. 915. 5877.  
 stalboum *s.* Z. 9, 224.  
 stalde AARG. *v.* 55 a. 1363.  
 stam: der appel nâch dem stamp gerâten sol STZ. 9; *stück, abschnitt (einer erzählung)* KZM. *sp.* 236<sup>b</sup>. 238<sup>b</sup>.  
 stân. — *auch mit umbe, zuo, zer-*  
 stanc-hûs *stn.* stankhaus ACK. 36, 10.  
 standener: stentner ANZ. 23, 38.  
 stangen-treger *stm.* RTA. 1. 37, 27.  
 starken: diu an kreften starcte WH. *v.* W. 2396.  
 stâtec: stêtiger muot RUL. 7, 16.  
 stâtedlich: st. muot WH. *v.* W. 4063.  
 stathalter: der burgermaister oder sin stathalter ALEM. 6. 238, 8.  
 statrihtære WH. *v.* W. 1867.  
 statut *sw. pl.* statuten NP. 84.  
 statze *f.* ein grosses fischnetz *s.* ALEM. 5, 154.  
 stebeler-phenninc *stm.* = stebelære STRETL. *chr.* 89, 28.  
 stëbene *stf.* *steven, schiffsvorderteil.* doch hân ich nû vil ebene den kabel geleit vor die stëbene SCHONEB. 10510.  
 stecke: einen stacken tragen WK. *H.* 3.  
 stëcken *stv.* I, 2 in gestëcken *oben* 202.  
 stëge: du wirdest under die stegen der sünde gân und harûsz wûschent das pulver der schulde WACK. *pr.* 69, 81.  
 steigen. — *auch mit über-*

steinbruch, *perperarium* DFG. 429<sup>b</sup>.  
 steindecker RTA. 7. 37, 27.  
 steingruobe, *perperarium* DFG. 429<sup>b</sup>.  
 stein-hërze *n.* ir jâmer mochte ein steinherze erbarmen ELIS. *R.* 150 *G.*  
 stein-huon *stn.* ALEM. 5. 218, 38.  
 steinhûs RUL. 10, 12.  
 stein-stuol *stm.* GERM. 21. 341, 15 *var.*  
 steinwant: und wirt sich verpergen in die steinwent BREV. 15<sup>a</sup>.  
 stëler ACK. 17, 12.  
 stellen: stallen, *harnen* GERM. 23. 300, 85 *u. ann.* — *auch mit under-, wider-*  
 stendec *adj.* dor wider stendig sîn, *sich widersetzen* WK. *H.* 25.  
 stengel: der sâldenrîche stengel (*Aristoteles*) entspröz in Macedonia ARIST. 140.  
 stentnerlîn *stn.* *dem.* zu standener ANZ. 23, 40 (15. *jh.*).  
 sterken, *steif machen* GERM. 23. 297, 119 (*stirken*) *u. ann.*  
 stërn-gewalt *stf.* ACK. 40, 19.  
 stërnvürbe: diu sternefurbe, diu dâ brînnent von himel vellet unde sâ erlisket KONR. *pr.* 109<sup>b</sup>.  
 stërn-wart *stm.* WACK. *pr.* 15, 11.  
 stërrer *stv.* I, 3 zu *folgern aus* storre.  
 stic *s.* stige 2, 1193.  
 stïckelich MUFF. 48.  
 sticken: unze gesticketer (*stockfinsterer*) nacht RTA. 7. 40, 33. — *auch mit umbe-*  
 stiege: stige (*im reime*) TRIST. *H.* 5344.  
 stift-rêht *stn.* STZ. 18.  
 stigen, *ansteigern* GR.W. 2, 122.  
 stigen *stn.* BRAND. 758.  
 stil: so wil ich an ain anders gën, das uns her Lucas schreiben wil mit ainem gar vil süessen stil KZM. *sp.* 212<sup>a</sup>.  
 stillingen EILH. (L. 8617). dyt thed sie stillingen an geschrei ELIS. *R.* 10<sup>b</sup>.  
 stingen *vgl.* bestingen *oben* 73.  
 stiper *stf.* (*so anzusetzen*) stützholz, *s.* WEIG. 2, 2, 810.  
 stürære, *beistand bei gericht* KALTB. 58, 11. ALEM. 5. 231, 13 ff.  
 stiure *stf.* zu TROJ. 42327; *s. v. a.* heimstiure MB. 41, 152 (a. 1345).  
 stiure-korn *stn.* siligo quod steuerehorn dicitur *fontes rer. austr.* II. 31, 301 (a. 1278).  
 stür-lich *adj.* daz solicher kauf dem clöster wol stürlich und nutzlichen sî *urk. v. j.* 1426 (*Mainz*) im Würzb. *arch.*  
 stoche *swv.* *s.* zuo st. 3, 1188.  
 stöcken: wider einen zucken und st., mit einem stocke auf ihn losgeh KALTB. 158, 26.  
 stoemeister Z. 9, 147.  
 stöle: pringt mir her deu ersten stol (:schol) KZM. 212<sup>b</sup>. daz er uns geb deu ewig stol (:schol) *ib.* 227<sup>a</sup>.  
 stolz *vgl.* SCHMIDT *Reinm.* *s.* 81.  
 stolzeheit EILH. L. 5078, *var.* stolzheit.  
 stolzlich TRIST. *H.* 10095.  
 storie EILH. L. 5556.  
 stouben, *stieben machen, aufwirbeln* TRIST. *H.* 938. 3296.  
 stoubenîn *adj.* ain grösz staubenein pet (*mit staub-, flaumfedern*) ANZ. 23, 74 (15. *jh.*).

stouf-bier *stm.* XIX stauf stauffbirs Z. 9, 146.  
 stoup-müle *stf.* müle für stoupmel ALEM. 6. 277, 39.  
 stözec ALEM. 5. 9, 24.  
 stözen: win ab dem karren st., *abladen* ALEM. 5. 18, 31. — *auch mit umbe.*  
 stözunge, *collisio* DFG. 132<sup>c</sup>.  
 stöz-vëlwer *stm.* wer ab hackt felber oder stöszfelber KALTB. 125, 18. 133, 37.  
 sträfe: äne, *sunder str. in wahrheit, sicherlich* SCHONEB. 3565. 9208.  
 sträle: sun mit hitzigen strälen ALEM. 4, 93.  
 strengheit: strancheit Z. 9, 38.  
 stric: daz er diner rede stric kunne entslizen (*interpretari tuam voluntatem*) ARIST. 2438.  
 strichen: man sal geben von eyme schocke leinwant zu strichende einen phennig WK. H. 160.  
 strichisen: ain strichinsen zuo dem roggenviertal ALEM. 6. 280, 17.  
 striefen *vgl.* PARZ. 219, 3 *var.*  
 strimel: ain rötter streimel KZM. A. 1043.  
 strit, *widerstandskraft* ADELH. 95, 7.  
 striten. — *auch mit ðz, umbe-, under-*  
 stritgenöz TRIST. H. 1829.  
 stritgeselle, *mitkämpfer* WH. v. W. 3592.  
 stritgeverte TRIST. H. 1823.  
 strit-liute *pl.* zehen stritlute ARIST. 2626.  
 stritman: zehen stritman ARIST. 2615. 21.  
 strit-plaz *stm.* streitplatz VALENT. *Bresl. hs.* 31<sup>b</sup>.  
 stroufen, *streifen, schädigen.* ströfen WACK. *pr.* 92, 17.  
 ströuwen zu TROJ. 32929. — *auch mit über-*  
 strozzen *vgl.* trozzen 2, 1533.  
 strübe, *backwerk* DANKR. P. 541.  
 strücheln: die müezen beide str. é daz sie kumen zuo dem zil MSH. 3, 452<sup>a</sup>.  
 strümen, *verzweifeln* DANKR. P. 179 u. *anm.*  
 strunken *swv.* *straucheln, irren.* ob wir niht strunken SCHONEB. 9955.  
 strunzûn WWH. 9, 23 *var.*  
 strüzach: strüzeich, *gebüsch* JEITT. *pr.* 43, 13.  
 stubbenriute, *vgl. mnd. ub.* 4, 445.  
 stuben-rëht *stm.* stubenrecht und zunftrecht erkoufen ALEM. 6. 245, 2.  
 stubenwadt ALEM. 5. 24, 7.  
 stücke: ein stücke düchis (*geschieden von eime halben tüche u. einem ganzen tüche*) WK. H. 155.  
 stummec *adj.* *stumm.* und wurden auch geleich dem hunt, der stummig ist in seinem munt KZM. *sp.* 213<sup>b</sup>.  
 stuudunge: stundung, *verstundung eines marktes einstellung, aufhebung desselben* ALEM. 6.248, 41. 44.  
 stungen zu TROJ. 11064.  
 stuotweide (= DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 12).  
 stupfel *als stf.* PRAG. r. 149, 162.  
 stüppe BERTH. 2. 66, 11.  
 sturbelich *adj.* *sterblich.* SCHONEB. 9738.  
 stürmen. — *auch mit umbe, über-, zer-*  
 stürmen *stm.* (*lies* WWH. 99, 13).  
 sturmweter EILH. (L. 1495). LIVL. M. 6178.  
 stürze *vgl.* j.TIT. 4464.  
 sû, *sw. pl.* die souwen WK. H. 107.  
 substanz: dcin ainiger sun in der substanz unders leicham ist geophert BREV. 217<sup>a</sup>.

suckenie BERTH. 2. 132, 34.  
 sùd-öst-sùd Z. 9, 137.  
 sùd-wëst-sùd Z. 9, 137.  
 süener: suonêre RUL. 26, 5.  
 süenlich: süeneliche minne HPT. 22. 160, 511.  
 süezelin ALEM. 3, 114. *vgl.* 4, 18.  
 sühtec mit *gen. min sin wirt witzzen sühtig* MBRG. 25<sup>a</sup>.  
 sù-kübel *stm.* MSH. 3, 224<sup>b</sup>.  
 sùl: senwel JEITT. *pr.* 135, 18.  
 sumelich: semelich zu TROJ. 25032.  
 sumerbluome ACK. 4, 11.  
 sumerisch *adj.* ob die zit ist sumerisch (:vrisch) ARIST. 1596.  
 sumer-wërc *stm.* *sommerarbeit* ALEM. 6. 252. 13.  
 sumeseli ALEM. 5. 31, 37; 6. 274, 29.  
 sündære WH. v. W. 7932. *stummer sündere, Sodomita* Z. 9, 147. *suntære* JEITT. *pr.* 66, 3.  
 sündærinne: suntærin KCHR. D. 385, 28. ein offeniu sundærinne KONR. *pr.* 91<sup>b</sup>.  
 sünde (*gen. pl. sunte* JEITT. *pr.* 120, 4). ruofende s. BERTH. 2, 87, 37. 88, 1 ff. 435, 36. NETZ 1898. *stumme s.* DFG. 540<sup>a</sup>. DÜR. *chr.* 15, 67.  
 sündendorn: röse äne s. (*Maria*) MSH. 2, 250<sup>a</sup>.  
 sünden-stanc *stm.* sündenstankes swebel LAMPR. *Sy.* 3926.  
 sunder *adv.* sundert WWH. 283, 13 *var.*  
 sunderart PARZ. 792, 3.  
 sunder-bant *stm.* WWH. 154, 17.  
 sunder-haz *stm.* LAUR.<sup>2</sup> 353.  
 sunderlant (*lies* WWH. 461, 10).  
 sunderlingen EILH. L. 8457.  
 sundernôt WWH. 93, 27.  
 sunderspräche KL. 50 *var.*  
 sundertrüt s. unten tougentrage.  
 sündigen. — *mit ver-*  
 sunnen-brëhende *part. adj.* *sonnenleuchtend* TRIST. H. 4495.  
 sunnenglast TRIST. H. 6640.  
 sunnenlicht *adj.* TIT. 112, 4 *var.*  
 sunnenlicht *stm.* BERTH. 2. 235, 6.  
 sunne-wagen *stm.* j.TIT. 6094.  
 sunt *stm.* *sund.* gib trösterinne sulhen funt, daz ich kome noch ubir einen sunt SCHONEB. 10576.  
 suntnisse *stf.* *gesundheit.* der sieche suntnisse enpfeit SCHONEB. 4512.  
 suonman: stneman LIVL. M. 7561.  
 sûren *stm.* ANZ. 26, 67 (15. jh.).  
 sùr-, sùl-milch *stf.* *saure milch* DANKR. P. 319 u. *var.*  
 surt ALEM. 5. 8, 46.  
 SUS: susse ALEM. 5. 8, 36.  
 SÛS: sans KZM. *sp.* 222<sup>a</sup>. 229<sup>b</sup>. 231<sup>a</sup>. 233<sup>b</sup>. A. 770.  
 swachen zu DEM. 6615.  
 swachheit (PRAG. r. 150, 168 *wol swâsheit zu lesen, so bei FÜRSTEM. neue mitt.* 2, 23: swer ein unvlêdic fenster von einer swâsheit het gënde an die sträge. 14. jh.).  
 swäger, *schwiegervater* RTA. 7. 219, 20; *schwiegersonn* DEM. 5501. 16. 20. 804.  
 swærliche BERTH. 2. 19, 11.  
 swærlicheit SECUND. 446.  
 swarmen: swermen HPT. 21. 339, 287.

- swâsheit *s. oben unter schwachheit.*  
 swêbel: daz sw. ZING. *findl.* 2. 93, 98. *feur gemischet mit dem swêben (: regen)* KZM. *sp.* 234.  
 sweifen *surv. auch mit be-, umbe-.*  
 sweige: die sw. hûeten Z. 9, 30.  
 sweimeln *swv. in versweimeln* 3, 261.  
 sweimen zu TROJ. 24192 u. 26065. *sweimen an, an etw. heran schweben* JEITT. *pr.* 60, 11.  
 sweizen, *bluten.* in hybe ein wildschwein fast wund, das er sêr schweist ARCH. W. 23, 483 (a. 1443).  
 sweizen *swv.* 2. — *auch mit ver-.*  
 sweiz-tropfe *swm.* CÄC. 1648.  
 swêlc ADELH. 94, 29 u. *anm.*  
 swêlken: swelckende plâmen ACK. 37, 2 u. *anm.*  
 swêllec *adj.* und wart schwellig vom wein BREV. 19<sup>a</sup>.  
 swêllen *stn.* ANZ. 25, 67 (15. *jh.*).  
 swêd *vgl.* BECH *beitr.* 20.  
 swenden *refl.* durch die swant sich der walt WH. v. W. 1489.  
 swere *swm.* *vgl.* GERM. 23, 313.  
 swêrn *stn.* ANZ. 25, 67 (15. *jh.*).  
 swêrt-balc *stm.* *schwertscheide* SCHMID 488 a. 1449.

- swêrtel ANZ. 23, 271 (14. *jh.*).  
 swêrt-leiten *swv.* dô wart er (*s. Martin*) des betwungen, daz er muose swertleiten unde riter muose werden KONR. *pr.* 113<sup>c</sup>.  
 swêrt-vêhten *stn.* din volk lâz zu der rechten hant, dem swertvechten si bekant ARIST. 2720.  
 swêster: swôster ALEM. 5. 21, 25; begeben swestir, nonne LIVL. M. 8721.  
 swêstersun EILH. L. 6003.  
 swîgeli *stn.* *schweigen.* swîgeli behalten WACK. *pr.* 57, 86.  
 swîgen. — *auch mit be-.*  
 swîgen *stn.* SECUND. 178. 83. 95 *f.*  
 swîmen: abe sw. TROJ. 1946.  
 swîn-gadem *stn.* *schweinstall.* sie hânt ir sw. under dem barn AMMENH. V. 2, 465.  
 swingen. — *auch mit nider, ge-.*  
 swulst ANZ. 23, 273 (14. *jh.*).  
 swuoy, *fluch* RENNAUS 309.  
 symphonie: simphany BEITR. *gds.* 3. 362, 16.  
 syrin *vgl.* siure 2, 949.

## T.

- tage-brôt *stn.* diarium Z. 9, 138.  
 tagedinc: tédinc EILH. L. 4912.  
 tagelich: tagelichiu sünde BERTH. 2. 303, 1 *ff.*  
 tagelœner: der lôn des tagelœners BREV. 138<sup>b</sup>.  
 tagemesse ALEM. 6. 243, 25.  
 tage-mësser *stm.* *der die tagemesse liest* ALEM. 6. 267, 6 *ff.*  
 tage-rôt *stn.* *morgendämmerung* CHR. 13. 574, 17.  
 tagestërnc: tagenstern HPT. 20. 140, 36<sup>b</sup>.  
 tagewan ALEM. 5. 12, 34.  
 tal-acker *stm.* AARG. *w.* 48 a. 1351.  
 talant *s. tulant* 2, 1564.  
 talmen = twalmen?  
 tânen *swv.* in vertânen 3, 266.  
 tanzerie *stf.* *tânzerei* BERTH. 2. 143, 27.  
 targe (acht tragen?).  
 tarn: dâren VINTL. 7453.  
 tastelen *swv.* in betastelen oben 74.  
 tât *stn.* in undertât 2, 1807.  
 Tater: Tatâne BERTH. 2. 112, 22.  
 tavel-rotunde *f.* = tavelrunde TRIST. II. 1326.  
 tavel-vuoter *stn.* dyptica DFG. 183<sup>c</sup>. *vgl.* vuotertavel.  
 têchen: techant *fûhrer von zehn mann* ARIST. 2590. 602. 13. 19 u. *ö.*  
 tege-lichen *swv.* in vertegelichen 3, 267.  
 teic: teige birn ACK. 26, 2.  
 teilen *mit dat. d. p. über jem. urteilen, richten* JEITT. *pr.* 1, 22.  
 teiler BERTH. 2. 169, 31. 33.  
 teilhaftic: teilheftic BERTH. 2. 174, 15. 24.  
 teilrêbe ALEM. 6. 244, 31.  
 tœmpelhûs KZM. *sp.* 197<sup>b</sup>.  
 tempern EILH. L. 2298.  
 tengelen HPT. 20, 186.  
 tenisch *stn.* *das aus der haut des damhirsches verfertigte leder* GERM. 23. 299, 56 u. *anm.*  
 tente CHR. 14, 978<sup>a</sup>.  
 tepit: teppet EILH. L. 8841.  
 tœrmer *s. unten* tîrmer.  
 terzjezît BERTH. 2. 12, 19. *terzjezît ib.* 4, 27. KZM. *sp.* 245<sup>a</sup>.  
 tœsem: tiseme STEINB. 848 u. *anm.*  
 tief, *breit:* fumfzic chlâfter tief ANEG. 23, 18. *s.* BEZZENB. *beitr.* 3, 83.  
 tief-sinnic *adj.* Bonaventura der tyfsinnige Z. 9, 142.  
 tier, *pl.* tiere JEITT. *pr.* 90, 12.  
 tieren WOLK. 33. 2, 23. *s. umbe* tieren.  
 tier-trager, -treger *stm.* zodiacus DFG. 635<sup>c</sup>. *n. gl.* 388<sup>b</sup>.  
 tiligen. — *auch mit er-.*  
 timber: von der nôt, die er dolde, was timper (*heiser*) sîner stîmme galm LAMPR. *Fr.* 3917.  
 timel *adj.* tîmpel STEINB. 102, 199.  
 tîrmer, tœrmer: des meres t. ACK. 56, 20 *f.*  
 tîrm-stein *stm.* *grânzstein* FRANKF. *brgmstb.* a. 1442 *vig.* V. *post Dorothe.*  
 tischer ANZ. 23, 138 (a. 1487).  
 tiseme *s. oben* tœsem.  
 tiurunge: teurung KZM. *sp.* 212<sup>a</sup>, A. 755.  
 tîuslîn *stn.* *dem. zu tûs.* diuslin MSH. 3, 305<sup>a</sup>.

tiuvcl: tievele JEIT. pr. 64, 22.  
 tiuvcl-behaft *adj.* tievelb. *vom teufel besessen* JEIT. pr. 56, 12.  
 tiuvclisch WACK. pr. s. 509.  
 tiuvcl-warc *stm.* er sprach zuo im 'du tiuvcl-warc' LAMPR. Fr. 2542.  
 tiuvclwinnic BERTH. 2. 180, 1.  
 tjost-geselle *swm.* genosse im speerzweikampf TRIST. H. 1757.  
 tohtersun WWH. 48, 5. 389, 14. 442, 2.  
 tolunt s. tulant 2, 1564.  
 topelære BERTH. 2. 118, 38.  
 topelbrët CHR. 14, 978<sup>b</sup>.  
 topf 1 EILH. (L. 6408).  
 topfstein s. tufstein 2, 1578.  
 tôrëht BERTH. 2. 181, 21.  
 torëhtic WACK. pr. 60, 33.  
 tôren-kleit *stm.* TRIST. H. 5130, 519.  
 tôren-roc *stm.* TRIST. H. 5450.  
 tôren-wîse *stf.* TRIST. H. 1581.  
 tor-gerihte *stm.* ein stein torgerichte, *türgerüst?* ANZ. 24, 326 (a. 1451).  
 tôrheit TRIST. H. 5306.  
 tôerinne BERTH. 2. 181, 22. 258, 2 ff.  
 tôerisch, *nârrisch, tôricht, unbesonnen* TRIST. H. 5112. 17. 71. 99. 6390.  
 tôrlich EILH. L. 8791. — *adv. ib.* 8744.  
 torwertel JEIT. pr. 100, 8.  
 tôtenbâre: auf der tôtenpâr ligen BREV. 129<sup>a</sup>. denn das wir ligen gleich als in einer tôtenpâr gestorben *ib.* 129<sup>b</sup>.  
 tôtenbein BERTH. 2. 70, 39. 39, 11. RM. 101.  
 tôtengebeine BERTH. 2. 147, 26.  
 tôtenopfer ACK. 41, 12.  
 tôten-schein *stm.* ein betrigender t. ACK. 36, 14.  
 tôten-sêlopfcr *stm.* inferia DIEF. n. gl. 215<sup>b</sup>.  
 tôtlich, *sterblich*, zehant dô wart er t. SCHONEB. 10069.  
 tôt-vîntschaft *stf.* man sol alle t. friden Mw. 175, 10 (a. 1290). tôdeveintschaft *ib.* 188, 9 (a. 1293).  
 totzen WWH. 398, 14 var.  
 tou m. DENKM.<sup>2</sup> XXXI. 1, 20.  
 tôude *stf.* tau. des dritten weinens tôude ist von der grôzen vrôude LAMPR. Sy. 3398. 784.  
 toufen *stm.* PARZ. 43, 6.  
 tougenen. — *auch mit ver.*  
 tougen-trage *swm.* unsers herren sundertrût und sin t. (s. Johannes) KONR. pr. 7<sup>a</sup>.  
 toupnezzel: toubenezzel Z. 9, 145.  
 touwen EILH. L. 6052.  
 tôuwende HPT. 21. 233, 65.  
 trachen-galle *swf.* BERTH. 2. 6, 30.  
 trahte, *betrachtung* WACK. pr. 43, 58.  
 trahten zu TROJ. 18315. EILH. L. 9340. — *auch mit über.*  
 tranklære *stm.* sâufer BERTH. 2. 204, 13.  
 trappe: treppe, *treppe* EILH. L. 8928.  
 trecken: mist tr. WK. H. 62. — *auch mit in, âz.*  
 trechte: daz edel treht = getrehte STZ. 21.

trehtelin AMMENH. V. 2, 180.  
 tremen *swv.* in vertremen 3, 274.  
 trësekamere: tristkamer ALEM. 4, 89.  
 trëten: ez ensal nymant ledder treden an der strâzen WK. H. 68.  
 trîben. — *auch mit under.*  
 triblât EILH. (driplât L. 6590).  
 tribul tripol, trippel *stm.* proportio musicalis tripla (FRISCH 2, 388), *dreistimmiger musikalischer satz* HANS 3007. MR. 466. KOLM. 197, 20 s. GERM. 22, 43.  
 tribulieren *stm.* ALEM. 4, 95.  
 triftic: etleich sind triftig in der heiligen geschrift BREV. 39<sup>b</sup>.  
 trincgeschirre AMMENH. V. 2, 326.  
 trincstube ALEM. 6. 268, 37.  
 trinewin: ALEM. 6. 249, 46. 250, 5. 9.  
 tripel trippel s. oben tribul.  
 trisanet: worze und dresenye RTA. 2. 363, 28 (a. 1390) mit falscher erklärung in der anm. trâsseney ALEM. 3, 14. 134.  
 triubcl (trûbel ist *swf.* s. wintrûbele 3, 919).  
 troc 1. PARZ. 333, 5 var.  
 Troiærinne *stf.* TRIST. 4949.  
 troel (*ist stm.* mit der bedeut. zank, namentlich process s. STALD. 2, 307 u. NICL. MANUEL herausg. v. Bächtold 257, 80).  
 trouf (*auch stm.* s. wazzertrouf 3, 715).  
 troumære: trâmer BREV. 116<sup>a</sup>.  
 troumen *stm.* (zu streichen: traumen = trâmeu balcken).  
 troum-sager *stm.* traumdeuter BREV. 115<sup>b</sup>.  
 trûckene (WACK. pr. 41, 209 nach Weinh. „trocken-tuch“).  
 trûejen, trûen, drûen, *gedeihen* s. GERM. 6, 63. 65. BECH *beitr.* 22. DWB. 2. 1456. drûhen LCR. 97, 3. drieen BASL. chr. 1. 189, 12. vgl. STALD. 1, 311.  
 trûgeliche WWH. 445, 29.  
 trûgenære EILH. L. 8946.  
 trûht 2: ich bite aller engele trucht umme kunst unde umme rechte zucht ARIST. 11.  
 trûhtsæze: trûhtsatze EILH. L. III, 14, -sæze *ib.* 7.  
 trunkenbolt: was er denne dem wîne holt, daz er wart ein tr. ARIST. 2486.  
 truoben. — *auch mit be.*  
 truopheit: âne tr. WH. v. W. 1946. 6750. trûf-trôfheit SCHONEB. 2795. 3027. 5230.  
 trûrecliche WH. v. W. 4701.  
 trûren-wender *stm.* ACK. 58, 1.  
 trûren-wenderin *stf.* ACK. 20, 1.  
 trûster, drûster *stm.* monstrum. ez sach sant Johannes in apokalipsi drûster, diu heten isine halsperge an und heten scorpENZEGELE an und menschenantlütze und lewenzene und frouwenbâr. nû seht, disi drûster bezeichnenent die gitigen BERTH. 2. 144, 13 ff. disiu trûster *ib.* 21.  
 trût-amîs *stm.* trauter geliebter TRIST. 12163.  
 trûte *swm.* (der beleg aus ENGELH. gehört zum *adj.* trût).  
 trûtgeselle EILH. L. 3676.  
 trût-gesellin *stf.* TRIST. 16774.  
 trûtkindelin DENKM.<sup>2</sup> XXXVIII, 43.  
 tû = fz. tout TRIST. 12564.

tûbelære *stm.* taubenhändler. taubler KZM. *sp.* 214<sup>b</sup>.

tûben-vêdere *svf.* AB. 2, 175.

tûbhûs: tûphûs ALEM. 5. 214, 8.

tûchel: tûchil STZ. 180.

tucken: der pfaff muost sich ducken KELL. *erz.* 362, 10.

tûchelehe: tuochelach, tuochlach BERTH. 2. 60, 29. 31. 68, 19. 119, 13. 181, 14. 18.

tûchelin BERTH. 2. 179, 7. 11.

tugent: togut SECUND. 40; *mannesalter* DENKM. 2 LXXXVI. B, 44.

tugentrichgemuot TROJ. 342.

tugent-var *adj.* etliche tier sint tugentvar ARIST. 2284.

tulten: den heiligen tac tulten unde êren KONR. *pr.* 45<sup>a</sup>. 80<sup>d</sup>. 88<sup>c</sup>. 95<sup>b</sup>.

tumbe *sum.* (*lies* DENKM. 2 IV, 6 ff.).

tumbe *svf.* TRIST. 13739.

tumelen *svv.* in ertumelen *oben* 164.

tumpheit: tumpheit mîn witze ruorte WH. v. W. 2722.

tumpliche EILH. L. 7777. 9381.

tunge: swâ ie marterâre dâ gemartert wart unde swâ ie eines pluot dâ nider chom, daz was ein tunge dirre welt KONR. *pr.* 120<sup>b</sup>.

tunkel: sô wordin gehört gar sûze stimme in ire kel, die wâren tunkel (*leise*) und nicht hel ELIS. R. (*Witzschel über das leben der heil. Elisabet, Jena 1869 s. 47*).

tunkel-biderbe *adj.* dem schein nach bieder, scheinheilig FRL. 304, 1. s. GERM. 22, 387.

tunkelbilde (*oben* 1, 476 = trugbilde s. GERM. 22, 387).

tunkelblâ: dunkelplâ APOLL. 8129.

tunkel-êre *stf.* dunkelêre, scheinêhre GERM. 22, 387.

tunkel-guot *stm.* her dunkelguot, scheinheilig MSH. 3, 384<sup>a</sup>. 22<sup>b</sup>. ditz schribe ich den dunkelgûten, den dullen unde nicht den vrûden SCHONEB. 3295. s. GERM. 22, 387 ff.

tunkel-kouf *stm.* dunkelk. scheinkauf GR. W. 1, 478.

tunkel-meister *stm.* dunkelm. scheinmeister, eingebildeter meister MSH. 3, 36<sup>b</sup>. s. GERM. 22, 387.

tunkel-mûetecheit *stf.* dunkelmûetekeit, einbildung, eigendinkel, eitelkeit GERM. 22, 387.

tunkeln. — mit er-.

tunkel-vriunt *stm.* dunkelvr. = trûgevriunt GERM. 22, 387.

tuochelach s. *oben* tûchelehe.

tuomhërre LIVL. M. 6625. 42.

tuom-meister *stm.* domaumeister ANZ. 23, 169 (*a.* 1499).

tuon: tuonen ERINN. (*lies* 419). MZ. 4, 301.

tuosem *adj.* doch schriren sie mit tuosemer

stimme LAMPR. Fr. 4345. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 548.

tupfen: ein kanne, ein tûpfen oder deme gelich of rûcken WK. H. 26. *vgl.* CHR. 14, 979<sup>b</sup>.

türmen GERM. 23. 303, 133 u. *anm.*

turnei-liute *pl.* BERTH. 2. 143, 29.

turnôs: an grôten tornen ungezalt CRANE 2457.

tûsen s. dutzent *oben* 134.

tûsentvaltic JEITT. *pr.* 10, 28. 65, 7. 25.

tûsent-valticlich *adj.* JEITT. *pr.* 129, 21.

tütel *svm. punct.* iuweri buocher habent niut dester minder tütlen dur der (gulldinen) schlæssren willen WACK. *pr.* 70, 23<sup>s</sup>.

tütelen *stn.* ir frouwen, ir sült inwer ougen phlegen vil fizielichen und sult iuwer tüteln dâ zuo der pforten und zuo den veustern mit den mannen lâzen sin BERTH. 2. 262, 19.

tûthorn (*gt.* thuthaurn zu streichen, s. diezen 1, 431).

tützen: tutzen, verschweigen GERM. 23. 297, 110 u. *anm.*

twahen (*lies stv.* I, 4). — auch mit be-.

twâlen: dwâlen irren, abirren CHR. 14, 979<sup>b</sup>.

twalmic *adj.* bistu aber tobend, wütend, twalmig oder anderswô an sinne ACK. 3, 12.

twâl-tranc *stmn.* betäubender trank. do sitzen der vorrêttir viere und habin twâltranc VALENT. Bresl. hs. 24<sup>b</sup>. 25<sup>a</sup>. tawl-, tawln- (tawln?)tranc *ib.* 18<sup>b</sup>. 19<sup>a</sup>.

twâlunge *stf.* dwâlunge, abirrung CHR. 14. 979<sup>b</sup>.

twanc auch *stn.* der das tw. hab (*leibesverstopfung*) ANZ. 23, 74 (*14. jh.*). s. auch zwanc.

twarc. — zu twârgen, zwârgen.

twâsen *intr.* tûrlich, nârrisch sein, irren. zeter wâfen alle! ich twâse SCHONEB. 2793. daz ich an der wârheit iht twâse *ib.* 2796.

twehel: tweheln wîz sie brâhten WH. v. W. 1458. dwahel, dâhele HPT. 20, 142; waschbecken: ain dwâhel vor dem tempel was, do wueschen sich die priester aus KZM. *sp.* 209<sup>a</sup>. deu dwâhel was alsô geschickt, das man sich schön in ier derplikt *ib.* deu dw. het auch under ier gar schône oxen drei stund vier *ib.* 209<sup>b</sup>.

twehelin GERM. (= BRAND. 947. 1003. 18).

twengel *stm.* zwang CHR. 14. 671, 34.

twêrch: uber zwerich CHR. 3. 93, 10. 12. 99, 20. 153, 10.

twêrchholz Z. 9, 143.

twêrch-naht *stf.* AARG w. 74.

twârgen *intr.* quer oder schief gehen, irren. ob ich an der wârheit iht twerge (: berge) SCHONEB. 9163. *vgl.* zwârgen.

twinc: zwinc AARG. w. 1 a. 1313.

twinger *stm.* zwingherr CHR. 12. 377, 11.

twinchërre: zwingherre AARG, w. 1 a. 1313.

twingen. auch mit ver-.

twuncnisse *stf.* bânne oder twungenüst setzen ALEM. 5. 30, 34.

## U.

übeln *swv.* in verübeln 3, 280.

übellich BERTH. 2. 47, 29. — *adv.* *ib.* 57, 33.

übeltäter: obeltäter SECUND. 402. ubeltätère ARIST. 746.

über. über wallen GERH. 376I. — wërffen, wësen *s. dass.*

überarbeit KREUZF. 7559.

überâz: vur überâze bewart ARIST. 1612. 2211.

überbraht: wer einen schlechten uberbracht tâte an dem gericht AARG. *w.* 79 a. 1510.

über-breit *adj.* das selbig chindel was über-lanc und überprait KZM. *sp.* 207<sup>a</sup>.

überdenken ADELH. 26, 3.

überdon BERTH. 2. 273, 10. JEITT. *pr.* 72, 10. KZM. *sp.* 195<sup>a</sup>.

überdringen: als der chunig sach, das er ward überdrungen BREV. 137<sup>b</sup>.

über-duz *stm.* als der cleine wazzervluz dem mere machet uberduz (sicut augmentatur equor per receptionem fluminum et aquarum) ARIST. 2126.

übereinziç: und is dâ it ubere, daz ist uberênzig BR. O. 12<sup>a</sup>.

über-einziçheit *stf.* sie sollen die sustere, die in dient, nit beswëren mit keiner uberên-zikeid BR. O. 6<sup>b</sup>. ob iz nutze ist âne alle oberênzekeide *ib.* 9<sup>a</sup>.

überern *mit st. part.* wer den andern ubererret, daz sol der sniden, der überarren ist, und sol der, sô dâ überaren hett, dem gericht 3 pfd. bezzern AARG. *w.* 4 a. 1313.

über-ezzer *stm.* BERTH. 2. 108, 16.

übergân: mit übergänder mâze BERTH. 2. 145, 19, 146, 10.

übergêben *refl.* zu viel geben, schenken. welch kunic übergebet sich der vorterbet sich wërlich ARIST. 429. *vgl. das folgd.*

über-gëbisch *adj.* welch kunic gibet al zu vil, der trifft nicht der milden zil, übergebisch heiset her ARIST. 409.

übergênôze BERTH. 2. 129, 21.

über-genuoc *adj.* KARAJ. 54, 24. TRIST. H. 1630.

überglanz: aller tugende ein üb. WH. v. W. 713.

übergüeten TROJ. 2541.

übergulde (*lies* ER. 2 10133).

übergülte: diu güetlichen wip, diu fröude ein übergulde sîn WH. v. W. 1594.

überguz ADELH. 83, 7.

überheben *refl.* mit *gen. d. s.* WH. v. W. 4808.

überheilic ADELH. 82, 3.

überkêre WH. v. W. 1144 (= vart von hinnen 1149. 2616. 3705).

überkêren *s. unten* winden.

überkraft zu TROJ. 48912. mit voller gabe üb. WH. v. W. 7846.

über-lanc *adj.* *s. oben* unter überbreit. — *adv.* KZM. A. 429. 843. *s. lanc.*

überleben: daz güt üb. EN. 334, 16; ein uberlebtes wip (vetula languida) ARIST. 1647.

über-leichen *swv.* betrügen. und ward im

auch ain êrung raichen, dô mit er in wolt überlaichen KZM. *sp.* 231<sup>b</sup>.

überlestic: durch die sîn herze sloufte in überlestige sorgen WH. v. W. 410. überlestic herzesêr *ib.* 2466.

überliuhten BERTH. 2. 135, 9; 234, 38.

überlûzen (*lauern* *versäumen*).

übermëz ALEM. 6. 276, 14.

übermëzzen: daz zil WH. v. W. 5334, die kraft üb. *ib.* 7706.

über-müetecheit *stf.* = übermuot TRIST. 6447.

überniezunge, *reichlicher genuss* ADELH. 70, 30.

über-nütze *adj.* überaus nützlich BERTH. 2. 76, 12. 88, 30. 89, 10.

überriche: uberreich KZM. *sp.* 205<sup>a</sup>. A. 176. mit *gen. d. s. ib. sp.* 194<sup>a</sup>, 195<sup>a</sup>.

überraingen WH. v. W. 3007.

überritten zu TRIST. 2437. LIVL. M. 543. 6721.

übersagen, *als zeuge, durch zeugen überführen* ALEM. 5. 7, 4; 6. 236, 8 ff.

über-sattunge *stf.* vollkommene sättigung ADELH. 70, 30.

über-scharf *adj.* ain uberscharfes swert KZM. *sp.* 246<sup>a</sup>.

über-schettunge *stf.* überschattung ADELH. 94, 23.

über-schuldigen *swv.* also manche manne also he obirschuldiget WK. H. 91.

übersitzen, *versäumen* ALEM. 5. 5, 14.

überslahen: daz gelt man leite und übersluoc WH. v. W. 203.

über-smërze *swm.* zu TRIST. H. 6226.

überstigen: den berc uberst. BRAND. 1155.

überstriten BERTH. 2. 144, 27.

überswanc: überâz unde ubertranc unde der minnen uberswanc er mide ARIST. 2212.

überswenke ALEM. 3. 119, 10.

übertrahten ADELH. 26, 3 f. 31, 21.

übertranc: *f.* vor ubertranke hûte dich ARIST. 844. 2211. welch bote ubertrankes pfît *ib.* 2475.

über-trehtic *adj.* wilch man eime wirt sîn win entreget, erwischet er on im fluchtigen fûsze, so sal he on fûren in sîn hûs unde sal ome einpfant nemen, wirt ez aber obirtregtig, so in sal he on nicht pherden, he sal en foderen an gerichte WK. H. 114.

übertrëten, *übertreffen.* so daz er ubertrëte alle lûte an sinem gewëte ARIST. 683.

übertrëtunge *oft* in BREV.

über-trinker *stm.* BERTH. 2. 108, 16.

übertritt: unkûsch ist der ê ein ubertritt ARIST. 819.

übertür BERTH. 2. 109, 22.

über-ûf *adv.* biz uberûf AARG. *w.* 47 a. 1351.

übevëhten: swer den andern übevëhtet, dâ in oder er dich, sô hâstu gar übele gevohten BERTH. 2. 148, 10.

übevluot: ein wip kiusch und rein gemuot ist aller güete ein überfluot WH. v. W. 693. von der genâdenrichen übervludete *ib.* 2884.

übervluz: daz kumt allez samt von dem überfluzze, der von dem magen fluzet, sô er ze vol ist und über gêt BERTH. 2. 205, 5.

über-vlüzze *adj.* = übervlüzze. miden alle unnutze unde überfluzze wort KONR. *pr.* 54<sup>b</sup>.

übervlüzze *stf.* BERTH. 2. 205, 10.

übervlüzze *adv.* WH. v. W. 2860. 79.

übervlüzzeheit: verleich dein dienern die überflüssichait deiner guete BREV. 97<sup>b</sup>.

übervol ADELH. 82, 9.

übervülle BERTH. 2. 205, 22.

überwieren WWH. 295, 9 *var.*

überwinder BREV. 233<sup>b</sup>.

über-windlingen *adv.* die kalt und träge sintangotes dienste und alsô überwindlingen gote dient BERTH. 2. 48, 15.

überziunen AARG. u. 4 a. 1313.

über-zwic *stm.* wo ine alte uberzwick furkomen uf dem markt Wos. 81<sup>b</sup>.

uf. uf brasten: du ufbrastiude suu mit den hitzigen strâlen ALEM. 4. 93, 95. — bringen: ouch sal der jungfrouwen mütter des âbindes (vor der hochzeit) selber helfen uf brengen; wêre ez aber, daz di jungfrouwe keine mütter hette, so solden sechs frouwen si des âbindes helfen uf brengen WK. H. 76. — enthalten PARZ. 611, 11. — ent-sliezen *refl.* PARZ. 506, 18. *tr.* NIB. 457, 1. — erbêrn WWH. 455, 11. — gegeben TRIST. 11360. — gelegen: dô di vil ungetriwen uf geleiten sinen tôt NIB. 858, 5. swaz gerihtes man mir uf geleit TRIST. 15515. — gerêhten: dar nâch ward sich auf gerechten Amicus mit starchen chnechten KZM. A. 193. — klinken s. oben *unter* sprinke. — leinen: das chind wirt sich auf ainen wider den alten BREV. 15<sup>a</sup>. — loufen ALEM. 5. 28, 41. — rûcken: einen holzschû etc. uf r. *als waffe* erheben WK. H. 10. — siulen PILAT. 225, 39. s. GERM. 22, 42. — spengen, *aufspannen* JEIT. *pr.* 76, 11. — steigen *tr.* wie daz an werden frôuden hôch mîn herz ufsteigete und ufzôch WH. v. W. 1063. — stôzen BERTH. 2. 187, 38. — stricken: der ein ros verkoufen welle, der stricket im den zagel uf BERTH. 2. 187, 39. — valten s. *dass.* und TRIST. 2486. — vâzzen: mit ouf gevaztem (*aufgehobenem*) schilde APOLL. 17903. — verlâzen (I. 952<sup>a</sup>, 27) NIB. PARZ. — vlûcken, walgen s. *dass.* — wa len j. TIT. 5058. — walzen, wanken, wecken, wêgen, wêlben s. *dass.* — wellen, *aufrollen* TRIST. 10898. — wêrfen s. *auch dass.* — wichen s. *dass.* — widen TRIST. 3048. — wipfen s. *dass.* — wischen ALEM. 5. 4, 11. 7, 27. 22, 37. — zepfelen s. *dass.* — zerren RENN. 20567. — zêhen s. *dass.* — zünden TRIST. H. 657.

ufbruch CHR. 1. 384, 9. 13.

ûfen-geschreie *stm.* geschehe einige helfgeschrei oder ûffengeschrei in dem bezirk GR. W. 2, 17.

ûfenthaltunge: ein aufenthaltung aller menschen BREV. 273<sup>a</sup>.

ûferstende s. HPT. 19, 253.

ûf-halter *stm.* *erhalter* ACK. 58, 5.

ûfhin ALEM. 5. 26, 8.

ûf-lösen *stm.* TIT. 155, 2.

ûf-macher *stm.* mediator, leno SCHM. *Fr.* 1, 1557. OFEN. *str.* 270<sup>a</sup>.

ûfnacherinne, *proca* Z. 9, 137.

ûf-nëmer *stm.* mein helfer, ich wil dich loben, wann du pist mein aufnemer BREV. 71<sup>b</sup>.

ûfrêht: mit dem ûfrêhten gerihte kieset under in einen wisen man WH. v. W. 3862.

ûf-rêhticheit *stf.* ALEM. 3, 147.

ûfsatzunge: so ir die gepot gots von menschlicher ûfsatzunge wegen zuprecht BREV. 120<sup>a</sup>.

ûf-schûbel *stm.* Z. 9, 146.

ûfsatzunge ACK. 45, 14.

ûf-sitzen *stm.* PARZ. 530, 28.

ûf-spêher *stm.* *aufpasser* VALENT. *Bresl. hs.* 21<sup>b</sup>.

ûfspringen *stm.* PARZ. 537, 15.

ûftrager: der uftrager (*in einer mûle*) erhâlt ie von ainem malter vesan ainen phenn. ALEM. 6. 277, 22.

ûfunge *stf.* mêrung und auffung RIEDEL *cod. dipl.* 3. 1, 376. zu auffung und furderung gemeines nutz *urk. v. j.* 1488 (*Würzb. arch.*).

ûfvarrtac: auffertag KZM. *sp.* 233<sup>b</sup>, 236<sup>a</sup> u. *oft in* BREV.

ulige *swf.* *zwiebel* ANZ. 23, 275 (14. jh.). *vgl.* DFG. 113<sup>b</sup> und das folgende.

ullach: ullouch *zwiebel* CHR. 14, 1003<sup>a</sup>. — *aus lat.* allium.

unbe. — umbe verstorzen PASS. 101, 1. — walgen s. *dass.* — warten ALBR. 10, 85. 20, 248. 34, 38. — weigen s. *dass.* — wenden, daz ros APOLL. 17763. *zwirben* s. *dass.*

umbe-boln *swv.* *umherzerren.* vaste sie in umbebolt mit dem hâr her unde dar WH. v. W. 4777.

umbegane: di werlt ist ein ummeganc, dâ nicht endes ist ane bekant SECUND. 358. daz mer ist der werlde u. *ib.* 369.

umbegraben TRIST. 5772.

umbehac (*lies einhegung*).

umbe-houwen *stswv.* der het der weinstöck vil gepauet und auch deuselben schön umbhauet KZM. *sp.* 223<sup>a</sup>.

umbekêre: an siner u. WH. v. W. 911.

umbemiuren BERTH. 2. 166, 37 ff. *umbemowern* JEIT. *pr.* 79, 22.

umbenâjen TRIST. 1532.

umbe-reichen *swv.* nû mac des keisers swert niht alle die werlt umbereichen, da von sint künige, herzogen, grâven, frien BERTH. 2. 238, 30.

umbe-reise *stf.* der sternes u. PARZ. 454, 15.

umbesæze WH. v. W. 1680.

unbeschatewen: umschetwen ALEM. 4, 96.

umbe-snîdunge *stf.* es ist ein got, der dâ heiligt die umbschneidung BREV. 62<sup>b</sup>.

umbe-stêunge *stf.* die umstêung meiner veint GERM. 22. 438, 11.

umbevâhen *stm.* EILH. L. 5345. WH. v. W. 1059.

umbe-vüerunge *stf.* zu der umbfûerung der irrsal BREV. 80<sup>a</sup>.

umbe-wendlich, -wendlich *adj.* *versatilis* DRG. 614<sup>a</sup>.

umbeziehen KZM. *sp.* 203<sup>a</sup>.

umbeziunen: umbzaunen KZM. *sp.* 223<sup>a</sup>.

um-trant *adv.* *ringsum* SCHONEB. 10386. *en-trant* *ib.* 9919. umbtrint CHR. 14. 1003<sup>a</sup>. — *mnld.* omtrent.

unadellich *vgl.* *unter* wadellich 3, 629.

un-bâerden *swv.* *grimassen machen* ZIMR. *chr.* 2. 604, 38.

unbære (*lies* DENKM. 2 XXX11).

un-bäzzic (-bässic<sup>2</sup>) *adj.* unpässlich. krane adir unbäzzig werden WOLF *wrk. von Heiligenst.* s. 45 a. 1455. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 971.

unbedeckelich: ein onge unbedecklich SECUND. 382.

unbederbe *adv.* unb. hät got sant Péter den slüsel nint bevoln WACK. *pr.* 61, 43.

un-behalten *part. adj.* die unbesniten daz sint die unbehalten an ir worten sint BERTH. 2. 268, 7.

unbequämlicheit ARNST. *v.* 70, 114.

unberäten: dô quämen gegangen zwêne knappen unberäten in ir kemenäten: sie hätten verspilt ir gewant EILH. *L.* 8369.

unbereit, *ohne bezalt zu haben* ALEM. 5. 18, 6. AARG. *w.* 13 a. 1322.

unbërhaft WH. *v.* W. 2960.

un-beribt *part. adj.* der keiser der bleip unbericht, wanne Secundus en antwerte nicht SECUND. 205.

unbescheidenlich WWH. 112, 23. 273, 26. — *adv.* LIVL. *M.* 9310.

un-beschemet *part. adj.* dô swür der konigk, das her das wasser alsô donne machen wolde, das die frawen is unbeschemet gewaten mohten DÜR. *chr.* 26.

un-beschouwelich *adj.* ein hõe unbeschowelich SECUND. 378.

un-beschreibenlich *adj.* das unb. liecht des anplick gottes BREV. 253<sup>a</sup>.

unbesniten BERTH. 2. 267, 19. 268, 7.

unbesprochen EILH. *L.* 3280.

un-betrachtlich *adj.* ein irvorschunge unbetrachtlich SECUND. 381.

unbetrogen EILH. (*L.* 2426). ir sit der rede u. WH. *v.* W. 2704.

unbetwungen (*auch* PARZ. 148, 19).

undân (*zu streichen, s. die berichtig. zum 2. bande*).

undanc: undankes *adv. gen.* BERTH. 2. 57, 2.

undære (*in der letzten zeile lies* GR. 1, 340).

under. — siges under beliben, unterliegen STZ. 20. — verdrücken, wichen, zücken *s. dass.*

under-bote *swm. vermittler.* durch daz ist nieman muozlich, daz er ân underboten dar und âne mietære var LAMPR. *Sy.* 3284.

underdringen *zu* TROJ. 42795.

undergân: daz mich der slâf undergât EILH. *L.* 6749.

underhœric: gehôrsam und underhœric *mit dat.* KONR. *pr.* 33<sup>c</sup>. 47<sup>c</sup>.

underkomen BERTH. 2. 235, 38. BREV. 196<sup>ab</sup>.

underlegen: des lebens muestu dich verwegen und dich den veinden underlegen KZM. *sp.* 225<sup>b</sup>.

underlist GERM. 22. 167, 34. 174, 327.

underlouf, *das dazwischenlaufen* WH. *v.* W. 4107. 7709.

under-man *stm.* der vier (houblûte) sal ieglicher hân zehen man, die sine stat verstan, die zehene sîn underman genant ARIST. 2585. 97. 609.

underneigen *refl. mit dat.* die sich in underneigten und sich dienstes in erzeigten WH. *v.* W. 3349.

underrede, *vermittelnde unterhandlung.* nieman si sô gæhe, daz er ân underrede næhe einem sô grôzen herren LAMPR. *Sy.* 3287.

underreden: Willehalm daz underreit WH. *v.* W. 3647.

undersaz: âne wankes u. WH. *v.* W. 2716.

underschidunge HPT. 20. 241, 1. unterschidunge (unterscheidung) KZM. *sp.* 242<sup>b</sup>.

undersetzen *stn.* WWH. 193, 5.

undersniden: scharlachen rôt undersniten WH. *v.* W. 1620.

understôzen, *unterbrechen* ACK. 51, 5.

underswîngen: daz nie mislich gedanc sie underfuor noch underswanc WH. *v.* W. 2983. 4179. sie tet als Jacop, der wilen mit dem engel ranc: die majestât sie underswanc, *überwand, besiegte* LAMPR. *Sy.* 3087.

undertænicheit: alsô wolt got und. von dem menschen BREV. 82<sup>a</sup>.

under-tænigunge *stf. unterwerfung* BREV. 80<sup>a</sup>.

undertragen (*lies stv.* TROJ. 10242).

undertrëten *in 3. bedeut.* ich wæn iuwer helfe habe undertrëten WH. *v.* W. 4258.

under-var *stf.* = underlouf. sô hät stæter fröude wunder âne truopheit undervar des himels ingesinde gar WH. *v.* W. 6750.

undervarn: undervarn rôt und wis kôs man dâ WH. *v.* W. 1501. daz nie mislich gedanc sie undervuër *ib.* 2983.

underwæjen: sô dan mit sînem ôsterwinde der heilig geist ir die vedern underwæt LAMPR. *Sy.* 1755.

underwambas: underwambasch ALEM. 6. 229, 46

underwîser: underwîser in cristen gelauben BREV. 201<sup>a</sup>.

under-wîsunge *stf.* ALEM. 5. 321, 12.

undürstic KZM. *sp.* 206<sup>a</sup>. 209<sup>a</sup>.

unëben: es ist mir gar u. KZM. *sp.* 237<sup>b</sup>.

un-edelkeit *stf.* = unedelicheit BREV. 100<sup>b</sup>.

unêhaft: unêcht souwen addir wandelbâr fleisch *sollen die knochenhauer nicht verkaufen* WK. *H.* 107.

unehtec RTA. 7. 103, 35.

unendehaft BRAND. 1304.

unerbouwen, *sw.* unerpaut STZ. 36.

unergetzet: in unergetzter sorgen nôt WH. *v.* W. 2414.

un-erkantheit *stf.* ALEM. 4, 95.

unerkantlich ALEM. 4, 95, -kentlich WH. *v.* W. 5594.

unerrochen PARZ. 417, 19 *var.*

unerværet: ir ros beriten sie unervært WH. *v.* W. 3178.

un-ervorhtlich *adj.* WWH. 48, 9 *var.*

ungamper (*aus ungancbære*) *s.* DWB. 4, 1236.

ungancheit AMMENH. *V.* 2, 731.

ungearbeitet: *pass.* der wîn wûchs ungearbeit BRAND. 1118.

un-gebærde *adj.* ungebârdig GERM. 23. 301, 41 (: werde).

ungeböugic: du salt nicht sîn grimmik unde ouch ungebougik (*inflexibilis*) ARIST. 998.

ungebrâchet (*lies* DENKM.<sup>2</sup> XXXIX).

ungebûwet BRAND. 1117.

un-gedultecliche *adv.* WWH. 162, 21.

ungeheilet BERTH. 2. 166, 33.

ungehœrende BERTH. 2. 205, 2.

un-gëlten *swv.* *in* verungëlten 3, 281.

ungemacht, *nicht zubereitet* WWH. 276, 10 *var.*



- ungenande: daz ungenant HPT. 20, 181.  
 ungenant APOLL. (11892).  
 ungenôz EILH. L. 627.  
 ungenozzen s. BEZZENB. *beitr.* 1, 52.  
 ungenüegunge: vleischliche begerunge macht ungenüegunge, ungenüegunge macht gerigen müt (carnalis amor generat avaritiam, avaritia generat desiderium divitiarum) ARIST. 600.  
 un-geölet *part. adj.* BERTH. 2. 91, 1.  
 ungeordenet BERTH. 2. 127, 30. 36. 128, 12 ff.  
 un-gerâtenheit *stf.* ADELH. 53, 27.  
 ungeredet BERTH. 2. 49, 21.  
 ungeriht (*lies* BU. 122, 28 *statt* UG.).  
 un-gerochen *var.* zu unberochen WWH. 178, 12.  
 ungesalzen: ungesalzene vische ALEM. 6. 264, 10 ff.  
 ungeschafft (= WWH. 155, 8 *var.*).  
 un-geschrenket *part. adj.* PARZ. 248, 23 *var.*  
 ungeschuohet KZM. *sp.* 239<sup>b</sup>.  
 un-gesetlicheit *stf.* ein haz der ungesetlicheit SECUND. 469.  
 ungesetzt, *ohne angewiesenen platz (bei tische)* WWH. 264, 26.  
 ungeslagen EILH. (L. 8290. 9012).  
 ungesoten BERTH. 2. 204, 20. 28.  
 ungespräche *adj.* BERTH. 2. 49, 22.  
 ungesprochen EILH. L. 2296.  
 un-gesüenet *part. adj.* EILH. L. 1892.  
 ungesümet: er sol sie dar an u. lâzen AARG. *w.* 13 a. 1322; die quam u. dar WH. *v. W.* 2517.  
 ungesundert: nieman sol geben ungesundereten wîn für gesundereten ALEM. 5. 31, 16.  
 ungeswichen EILH. (L. 2774).  
 ungetihtet *pass.* in ainer ungetichten lieb BREV. 100<sup>a</sup>.  
 ungetragen EILH. (L. VII, 31. 2942).  
 ungetriuweliche EILH. L. 3398.  
 un-gevælet *part. adj.* min tjost ungevælet, *ohne zu fehlen* TIT. B. 222, 1.  
 ungevangen EILH. (L. 8290. 9012).  
 ungevelschet: mit ungevelschter minne WH. *v. W.* 4152.  
 ungevicieret s. vicieren 3, 334.  
 un-gevremdet *part. adj.* die gedenke und getriuwelich sin immer wellent ungefremdet sin WH. *v. W.* 4146.  
 ungevüere *stn.* TROJ. 1367.  
 ungevuochliche EN. 343, 35.  
 ungevuoge *stf.* EILH. L. 2160.  
 ungevuotert: von zwain schlechten hosen ungevuotert ALEM. 6. 229, 31.  
 ungewâfent EILH. L. 5909.  
 un-gewahsen *part. adj.* MAR. 209, 13.  
 ungewære: sîn rede ist u. BRAND. 1302.  
 ungewerlich BERTH. 2. 121, 1 ff. 147, 11. BRAND. 935.  
 un-gewige? ADELH. 60, 18 *v. ann.*  
 ungewisheit BRAND. 933. SECUND. 478.  
 ungewon EILH. L. 3521.  
 un-heilic *adv.* ERINN. 278.  
 un-heimisch *adj.* unheimisch sîn, *nicht zu hause sein* WK. II. 133.  
 unhovelicheit AMMENH. V. 2, 232.  
 unkentlich RTA. 7. 412, 13.

- unkleine KZM. *sp.* 244<sup>b</sup>.  
 unkreftec HPT. 21. 332, 60.  
 unkristenlich ERINN. 21. PRL. 680 (689).  
 un-kuntlich *adj.* ir unkuntlichez wandern WH. *v. W.* 4925. unkuntlicher sippe kraft *ib.* 4928.  
 unlanges, *unlange* TRIST. 5564 *var.* 11656.  
 unliepliche KZM. *sp.* 206<sup>a</sup>.  
 unliumunden. — *mit ver.*  
 unliumunt: unleunt KZM. A. 395. 451.  
 unliutsælic BERTH. 2. 259, 8.  
 unlustic ACK. 36, 10.  
 unmæglich: unmæglich an släfe ARIST. 807.  
 unmeilic KZM. *sp.* 208<sup>b</sup>.  
 unmügeliche, -en BERTH. 2. 80, 25. 83, 14.  
 un-muote *adv?* s. die *varr.* zum Iw. 3950 u. LACHM. *kleine schft.* 1, 265.  
 unnütze: wil aber dū die wēnich spise niht mēren, sō ist si unnütze uber alsō manigen man JEITT. *pr.* 59, 17.  
 unnützelich BERTH. 2. 29, 16.  
 unreinen, -reinigen. — *mit ver.*  
 unruochlichen JEITT. *pr.* 129, 18.  
 un-sælen *swv.* in verunsælen 3, 281.  
 unshadehaft zu TROJ. 47380.  
 unschemde (inverecundia) ARIST. 603.  
 un-schol *adj.* unscol *unschuldig* KONR. *pr.* 11<sup>c</sup>.  
 unschuldicheit SECUND. 484.  
 unschuldilich WWH. 68, 18.  
 unschuldigen: sich u. von JEITT. *pr.* 62, 5.  
 un-schundic *adj.* *unverfûhrbar, harmlos* dirre armman unschundich, dem het sîn sinne benomen der leidich hellehunt JEITT. *pr.* 55, 25.  
 unsinnecliche TRIST. 11066.  
 unsprēchelich WACK. *pr.* 60, 9.  
 unstete *stf.* BERTH. 2. 187, 36. 192, 13.  
 unsünthafft HPT. 18. 138, 157.  
 untât (*zu* TRIST. 15246 *vgl.* GERM. 22, 412).  
 untætlic: untēdiges und uneriges fleisch (*später ungebēs fl.*) MAINZ. *marktweistersatzung aus dem 15. jh. fol.* 64<sup>a</sup> (Wörzb. arch.).  
 untædemliche ALEM. 4, 90.  
 untærlichen EILH. (L. 8854).  
 untætlich: untödlich JEITT. *pr.* 13, 27. 81, 18.  
 un-tôtliche *adv.* EILH. L. 1897.  
 untætlicheit KZM. A. 1133.  
 untugenthafft: wære sant Michel unt. gewesen, sō wære er in der helle als Lucifer BERTH. 2. 176, 32.  
 untugentliche EILH. (L. 7093).  
 unüberwintlich: der unüberwintlich streiter des hæchsten chünigs BREV. 233<sup>a</sup>.  
 un-verbeinet *part. adj.* sie sint unverbeinet und einvaltich BERTH. 411, 31. s. verbeinen 3, 72.  
 unverdâht *mit gen.* WH. *v. W.* 6435.  
 unverbeinet: dar nâch unvereinet leben begunden die lantherren uod sich mit einander werren WH. *v. W.* 3780. mit der rede die dri unvereinet wæren dā bi *ib.* 3926.  
 unvergëbene EILH. L. 1868.  
 unvergëzzen: in unvergessener zuht WH. *v. W.* 1442.

- unverhalzen: die junchfraw Maria ist peliben unv. und hât gepert Jêsum BREV. 200<sup>b</sup> (*das sw. part. gebert oben 64 nachzutragen*).  
 unverirret mit gen. WH. v. W. 273. 4981.
- un-verkêrlich *adj.* ein leben unverkêrlich (immutabilis vita) ARIST. 787.
- unverklaget SSP. 3. 78, 8.
- unverlêgen: unv. mist ORTLOFF 1, 729.
- unvermâliget: den brief unversêrt und unvermâligt erfinden *urk. v. j.* 1303 (H'ürzb. arch.).
- unvermeiliget (*lies* UG. statt WG.) ACK. 12, 17. MH. 2, 813. DH. 336.
- unvermîdelich SECUND. 503.
- unverrechent: ain unverrechtnôter amptman ALEM. 6. 245, 46.
- unverrücket WH. v. W. 4972. ACK. 13, 4.
- un-versagenlich *adj.* unversagenlicher keiser ACK. 57, 3.
- unverschert mit gen. WH. v. W. 2296.
- unverschênliche EILH. L. 1702.
- unverstentlichkeit: aber ir unverstentlichait strâft er BREV. 154<sup>b</sup>.
- unvertoubet: nu høre mich gar unvertoubet (: houbet) ARIST. 519.
- unvervâret EILH. L. 1609.
- unverwandellich: in sime unverwandellichem muote KONR. pr. 34<sup>a</sup>.
- un-verweist *part. adj.* j. TIT. 487.
- unverwêrt *s. unter* verwerzeln 3, 305.
- unverwinlich: gotes liebe ist unvorwinlich SCHONEB. 12279.
- unverwiset: dem selben (*gepfândeten*) sal der herre unverweist reht lâzen widerfaren in dem nêhsten mônôd nâch der pfantunge MZ. 4, 391 s. 432.
- unverzêhent BERTH. 2. 116, 16.
- unverzogenliche, *comp.* dest unverzôgenlicher ALEM. 5. 20, 13.
- un-verzoget *part. adj.* ein gemeinez und unverzogtez reht sprechen Mw. 222 a. 1305.
- un-volaht *part. adj.* siner gnâden maht ist allem sinne unvolaht WH. v. W. 2849.
- unvole BERTH. 2. 93, 3. 109, 39. 180, 19.
- un-volsegenlich *adj.* unv. herzeleit ist mir geschehen ACK. 31, 11.
- un-volzellich *adj.* *s. oben unter* rât *stf.*
- unvrîde BERTH. 2. 183, 24.
- unvriuntschaft ALEM. 6. 231, 38.
- unvrûm: ein unfromir mensche APOLL. Bresl. hs. 40<sup>a</sup>.
- un-vürtliche *adv.* PARZ. 602, 11 var.
- unwâge *adj.* BERTH. 2. 41, 27. 135, 35. 208, 20.
- unwâhe *adj.* HPT. 21. 339, 297.
- unwânlich JEIT. pr. 82, 17.
- un-wætlich *adj.* zu TROJ. 45238.
- un-wêric *adj.* *s. oben unter* untâtic.
- unwêrtlich zu TROJ. 15878.
- unwilleliche zu TROJ. 34088. BERTH. 2. 29, 7.
- unwîp ACK. 47, 13.
- unwîsliche: unweislich traumen KZM. sp. 216<sup>b</sup>.
- unwizzentliche: unwissenleich sünden BREV. 99<sup>b</sup>.
- un-zerrüttelich *adj.* unzerrêissbar. ain unzerrüttliches gewant BREV. 7<sup>a</sup>.
- un-zerzart *part. adj.* ULR. Wh. 139<sup>c</sup>.
- un-zuotâtic *s. unter* zuotâtic 3, 1197.
- unzwîvelliche EILH. L. 1367.

- uober *adj. tätig.* ir seult wol uober und munder sin KONR. pr. 72<sup>a</sup>. munder und uober in dem gotes dienste *ib.* 80<sup>a</sup>.
- uosêdel *vgl. oben* nasêdel.
- urbarigen: ubering KZM. 236<sup>b</sup>. 242<sup>b</sup>. 243<sup>a</sup>, Alb. 308.
- urbor: sin urb. man schatzte WH. v. W. 204. *bîdt.* sorge in frôuden urbor brach *ib.* 1184. urbar, urber CHR. 14, 1004<sup>b</sup> f.
- urdanc ANEG. 9, 25.
- urdrütze *vgl.* GERM. 23, 311.
- ur-eigen *adj. stn.* der tût, des ureigen er ist LAMP. Sy. 2376.
- ur-haft *stf. ursprung.* der creatûren urh. SCHONEB. 8571. bekennen beide urh. unde grunt *ib.* 12351. der rede urh. *ib.* 6469.
- urhap, zank, streit. einen orhab erheben mit einem gaste WK. H. 23. wan ein orab geschit in einer gilde *ib.* 100.
- urkünden. — *auch mit* be-.
- urluge: ûf das urlüg kômen frôndienst od. das feld, wo dieser zu leisten ist (Rich. Schröder) GR.W. 5, 120.
- urliugen, bekämpfen: ungelouben mîden und urliugen (: erziugen) ZARNCKE *gratt.* 138. 24, 2 u. *ann.* — *auch mit* ge-, ver-.
- urloup: urlob (: hof) EILH. L. 1269.
- ursaz, reugeld AARG. v. 30 a. 1351.
- ur-sprâche *adj.* zu TROJ. 27265.
- ur-sprînge *stf.* s. HPT. 21, 399.
- ûrte: urtenne ALEM. 5. 18, 9 f.
- urteilen. — *auch mit* ver-.
- ûse *f. das durch* übung (usus) in der musik zu erlernende ZARNCKE *gratt.* 89. 80, 1 u. *ann.*
- ûz. ûz herâten ALEM. 5. 29, 4; 6. 235, 31. — beweggen *refl.* PARZ. 31, 18. — brêchen *tr.* BERTH. 2. 239, 41. — erschellen *swv.* bekannt machen JEIT. pr. 111, 21. — gescheiden WWH. 65, 30. — glitzen, hervor glânzen ELIS. R. 32<sup>b</sup>. — houben: der knochenhouer mag daz swin ûz houben WK. H. 104. — klagen: ein ûz geclegter schuldnêr FELDK. r. 111. ALEM. 5. 211, 46. — liuten: sô ûs geliutet ist, das gelâute zu ende ist ALEM. 6. 245, 33. — rîden, auswinden KZM. sp. 201<sup>b</sup>. — riechen: das im der wein scholt riechen aus KZM. sp. 219<sup>a</sup>. — setzen: kinder ûz s. dotieren WK. H. 115, 21. — sweimen, hinausschweben JEIT. pr. 66, 17. — trinken TRIST. 11467. — fêgetieren *refl.* sich ausschmûcken TRIST. H. 4477. — verlâzen GLAUB. 1814. WWH. 105, 17. — vern, versolden, verstêln, verwallen *s. dass.* — vrûmen PARZ. 224, 2. — vûrben *s. dass.* — wallen *stv.* HERB. 18386. — wallen *swv.* PASS. K. 588, 41. — wêgen mit *dat.* CHR. 2. 311, 27. — wêllen, wêsen, wîtern *s. dass.* — zepfen: ich nam durch lust mînen mût, daz ich dises hûches vlût ein teil ûz zepfen wolde ARIST. 2893. — zern (III. 902<sup>a</sup>, 20) ROZM. 195. — zerren MARLG. 253, 411. RENN. 891. — zieren TRIST. 10923. — zîln MART. 257, 7. — zûnden (III. 396<sup>a</sup>, 25) erlöschen EHING. 6.
- ûzerunt: ûzerent *prép.* ALEM. 5. 4, 7. 10.
- ûzgeber, schaffner, hofmarschall APOLL. Bresl. hs. 40<sup>a</sup>.
- ûzklagebrief ALEM. 6. 247, 21.
- ûzlegerin ACK. 41, 10.
- ûzlegunge SECUND. 512.
- ûzmerkikeit: Constantinus viel in ein unhallsame ausmerchichait BREV. 49<sup>a</sup>.
- ûzrihter ACK. 58, 6.
- ûzrihterin ACK. 40, 16.
- ûzrihtsam: auszrihtsam Z. 9, 142.

- ûzsetze, bei einer gränzbeschreibung: von dannen über bis an die hindern ûzsetzi in den hindern boum AARG. v. 10. 13 (a. 1322).  
 ûzsetzel BERTH. 2. 50, 19. 120, 33.  
 ûz-slahunge *stf.* ausschlahung der zend BREV. 221<sup>a</sup>.  
 ûz-teilunge *stf.* austailung oft in BREV.

- ûzvalt: dem erbeherren dürfen die erbin wedder úsfart noch infart geben WK. H. 127.  
 ûz-warterin *stf.* ACK. 15, 1.  
 ûzwendicliche: ûzwendekleich BREV. 124<sup>b</sup>.  
 ûzwisunge: nâch ausweisung des êwangeli BREV. 253<sup>a</sup>.  
 ûzzoc: auszog der toffil, altaraufsatz ANZ. 24, 297 (a. 1481).

## V. F.

- fabelen *stm.* durch daz schribet got sunder fabeln (: tabeln) SCHONEB. 4987.  
 vademrihte: fadenricht, richtschnur ACK. 32, 9.  
 væhic *adj.* in gevæhic oben 205.  
 valschære: velscher BERTH. 2. 219, 39 ff.  
 valschlich EILH. L. 1724.  
 valtstuol JEIT. pr. 15, 26.  
 van *præp.* s. von.  
 vandunge *stf.* ndr. vandinge, besuchung FROMM. 3, 51<sup>a</sup>.  
 vanetregcr: fanentrager ACK. 58, 18.  
 fantasie: sie mainten, das die erchückung Lazari wer ein fantisey BREV. 143<sup>b</sup>.  
 var *stf.* art u. weise. die mâze ist drier leie var: tîf, lank unde ouch breit ARIST. 1850.  
 vâre, vâr: sie erbôt hezzelichen vâr al ir werdem lîbe WH. v. W. 2531.  
 varm 2: diu rede ist scharf also ein varm (:arm) SCHONEB. 8788.  
 værunge: fêrung ACK. 2, 1.  
 faschen *swv.* das kintel in die wintel vaschen BREV. 146<sup>a</sup>. — zu fasch.  
 vâsel, gezûcht, gesinde CHR. 14, 918<sup>b</sup>.  
 fasôl s. auch visôl 3, 375.  
 vast-âbent *stm.* = vastelâbent FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.  
 vast, -vastelâbent CHR. 14, 981<sup>b</sup>.  
 vaterliche: er riet im veterlichen WH. v. W. 196.  
 vazzen. — auch mit vûr, ver-.  
 vêch: vêch gewant BREV. 17<sup>b</sup>.  
 vëdel s. videle 3, 335.  
 vëderkil KZM. Alb. 772.  
 fêgetieren, feigetieren TRIST. H. (1929. 4224).  
 vegetiuvel ACK. 44, 10.  
 vêhede: noch gegen einander in vëden gën, im streite liegen WK. H. 45.  
 vêhen *swv.* 2. — mit wider-.  
 vëht-genôze *swm.* EILH. L. 70.  
 vëht-îsen *stm.* fechteisen, schwert TRIST. H. 2199.  
 veicheit: do er des enphand, das im sein weib wolt tuen deu schand und er ir grâsse vaighait sach KZM. A. 683.  
 veiclich TRIST. 281.  
 veiltrager: veilträger ALEM. 6. 276, 44.  
 veizet zu TROJ. 19163.  
 vëlge: rocke, schauben, hembde und mentel, die mit seiden unterfûdert oder mit samat, damask, velge (?) oder guldin schnûren und bentlîn, mit oder ône berlin verprement sint kleiderordnung v. j. 1490 fol. 65 (Würzb. arch.).

- vellen (*lies* III. 225<sup>b</sup>).  
 vëllîn *stm.* dem. zu vël: pellicula DFG. 421<sup>a</sup>.  
 vëlt-gevenenus *stm.* ob einer einen morderey, verrëtnûs, ketzerey, treuløse und meineidig oder eines veltgefenkus treuløse oder felscherei beschuldigt reformation der Würzburger zentgerichte v. j. 1447, fol. 134 (Würzb. arch.).  
 v ëlt-louf *tm.* equidium DFG. 206<sup>b</sup>.  
 vëltsiech ALEM. 6. 266, 37.  
 vëmestat SECUND. 255. 64.  
 venelin WH. v. W. 3576.  
 venîn *stm.* gift CHR. 14, 982<sup>a</sup>. — aus lat. venenum.  
 venînen *swv.* vergiften CHR. 14. 982<sup>a</sup>.  
 ver *sum.* verige SECUND. 404.  
 veraffen: *intr.* an tugenden v. ARIST. 494. *refl.* welch bote alsô veraffet sich, daz er nicht wirbet volleclich ARIST. 2507. er sal sich nicht v. kegen den werden paffen *ib.* 654; *tr.* daz er sinen vrumen schaft und dîne botschaft veraft *ib.* 2472.  
 ver-æhtigen *swv.* = verâhten Z. 9, 147.  
 ver-antworterin *stf.* ACK. 41, 7.  
 ver-arcwænen *swv.* s. unten verifern.  
 verbardieren (*Bech weist hin auf* verpartieren in GOTFR. HAGENS chr. 5059 u. verparten in FAHNES forsch. 2. 2, 57 und CHR. 12. 283, 19).  
 ver-beiten *swv.* expectare FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.  
 ver-beitunge *stf.* expectatio FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.  
 verbennen ALEM. 5. 215, 33. 216, 1.  
 verbëten HPT. 20. 140, 50<sup>b</sup>.  
 verbinden, verstecken, unkenntlich, unsichtbar machen TRIST. 16283 u. ann.  
 verbliden FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.  
 verbliuwen NIR. 2313, 7 b.  
 verbluoten HPT. 21. 346, 540.  
 verbœren *swv.* belasten, verwirken FROMM 3, 51<sup>a</sup>.  
 verborgenheit: und alle verporgenheit unsers gemüets fleissikleich besuechen BREV. 9<sup>b</sup>. das dâ icht sei in uns ainerlai v. der sünden *ib.*  
 verbrëchen *intr.* ob mîn wille verbrichet VET. b. 20, 1.  
 verbrîngen: guet v., abalienare DIEF. n. gl. 1<sup>a</sup>.  
 verbrûejen BERTH. 2. 73, 2. FROMM. 3, 51<sup>b</sup>. BEITR. gds. 3. 360, 76.  
 ver-bücken *swv.* die lucken verbucken, vermachen LCR. 129, 14. vgl. DWB. 4, 1881.

- verbuoben (*lies* MONE 3, 613).  
 verbûwen (*verbûwet aus* W. v. Rh. 168, 28 *ist wol* = *farbowit confectus bei* GFF. 3, 4).  
 vërch-vluoch *stm.* HPT. 20, 177.  
 verdammen: verurteilt unde verdamt hin ze dem tôde KONR. pr. 80<sup>c</sup>.  
 verdërbelicheit: vorterpfllichkeit SECUND. 475.  
 ver-dërbelichen *adv. ndr.* verderfflichen, *verderblich* FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.  
 verderber: den ungerechten und den sundern, den verfluochern und den verdsberern BREV. 78<sup>b</sup>.  
 verderbunge BREV. 73<sup>a</sup>. 95<sup>a</sup>.  
 verdërpnisse: unkûsche ist ein verterpnis des libes ARIST. 816. dâ vert. von enstât den lebenden dingen *ib.* 961. welch kunic richlichen tût, der blîbet âne verterpnis (: gewis) *ib.* 1774. 2496.  
 verdienen *abs.* *verdienst erwerben, sich verdient machen an* JEITT. pr. 63, 9.  
 verdinge: umb tagelôn oder verding arbeiten ALEM. 6, 249, 19.  
 verdingen: der heiligen gotes boten der sint zwelfe ân den guoten sante Paulum, dern hât idoch ir dehsinen sins gewaltes noch sins stuoles niht verdinget noch verstôzen KONR. pr. 91<sup>b</sup>.  
 verdouwen *mit st. partic.* spise, diu verdouwen (*var.* verdouwet) wirt AMMENH. V. 2, 113.  
 verdriez: und heb auf des lebens schedlichen verdries BREV. 283<sup>a</sup>.  
 verdrinc: vernumft (ist) der schanden ein verdrinc ARIST. 530.  
 verdringen *intr.* dô siben tag verdrungen, *verflossen waren* GA. 2. 413, 190.  
 verdunken: in vordûchte harte, daz EILH. L. 6426.  
 verergerm, depravare DFG. 175<sup>a</sup>. fâlschen CHR. 12. 355, 19.  
 vergân = ergân. daz mac nicht wole virgân HPT. 21. 358, 932.  
 verganten ALEM. 5. 213, 2.  
 vergaterunge FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.  
 vergelichen *ib.* 52<sup>a</sup>.  
 vergern zu DANKR. P. 294.  
 ver-giezunge *stf.* die vergiessung der zâher BREV. 129<sup>a</sup>.  
 vergiftigen DÜR. chr. (*auch* 623. 65. 87). ELIS. R. 19<sup>a</sup>.  
 ver-gihten *swv.* (I. 516<sup>a</sup>) *bekennen* WEIST.  
 vergihtic, *gichtbrûchig.* ein vergihtec man LAMPR. Fr. 2651, wip *ib.* 4636.  
 ver-gihticheit *stf.* *gicht* LAMPR. Fr. 2669.  
 vergitern ACK. 39, 2.  
 ver-graben *swv.* *durch einen gezogenen graben abschneiden, -sperrern* PARZ. 376, 12. 420, 23.  
 vergûlen (*lies* KELL. *erz.* statt ALTSW.).  
 verhagen, -hegen: den walt verhegen WH. v. W. 6063; *refl.* *ib.* 5488.  
 verhâhen: *intr.* *hangen bleiben* WOLK. 43, 11; *tr.* *umhängen* *ib.* 30. 1, 40.  
 verhandeln *tr.* *schlecht behandeln.* das nicht ir tachter ward verhandelt und smêchleich vor dem volk gswandelt KZM. A. 474.  
 verharrunge: wenn die chraft ains gueten werks ist nichts anders dann verharrung BREV. 157<sup>b</sup>.  
 verharten FROMM. 3, 52<sup>b</sup>.  
 ver-heien *swv.* *durch hitze verderben* CHR. 14, 982<sup>b</sup>.  
 verherthen: in den sünden v. BERTH. 2. 10, 35.  
 verhien: verheiter schalch KZM. A. 605. si was pös und gar verheit *ib.* 681.  
 ferhin *s.* forhen 3, 468.

- ver-hôchvertigen *swv. ndr.* verhôverdiget. *elatus* FROMM. 3, 52<sup>b</sup>.  
 verholnliche EILH. (L. VII, 7. 1855).  
 verhôren: mîniu wort habt ir vernomen und verhôert WH. v. W. 1847.  
 ver-hülzen *swv.* dirre walt was über al verhülzet und versteinet j. TIT. 284.  
 verhûren WK. H. 17.  
 ver-îfern *swv.* so word ich (*als esel*) von den rossen verargwænet und veryfert, inen als ein êbrecher schaden ze tûn WYLE 267, 32.  
 ver-kêrtlichen *adv.* *verkehrt* FROMM. 3, 52<sup>b</sup>.  
 verklagen EILH. L. 4948. 7438.  
 ver-köufnisse *stm.* *verkauf* APOLL. Bresl. hs. 42<sup>a</sup>.  
 ver-küelunge *stf. ndr.* verkôlinge, *erküelung* FROMM. 3, 52<sup>b</sup>.  
 verkürzen: er laid vil hunger durst und chelten, das er halbenweg verchürzt was in seinem leben BREV. 67<sup>b</sup>.  
 verlâzen *mit gen. auf-, preisgeben* JEITT. pr. 135, 6.  
 verlâzenliche BERTH. 2. 139, 39.  
 verlegen: alle (*zu feld ziehenden*) speisen und verlegen *urk. v. j.* 1456 (Wûrzb. arch.).  
 verleitung ACK. 40, 13.  
 verliesen: vleisen FROMM. 3, 55<sup>b</sup>.  
 verligen: ir deheiner solt den hof v. WH. v. W. 6978.  
 verlihen (*lies* TRIST. 5624) *mit dat. u. gen.* JEITT. pr. 3, 5. 4, 6. 7, 4. 11.  
 verliuten *abs.* zu der mess v., *zur messe läuten* ALEM. 6. 245, 30.  
 verloben BERTH. 2. 262, 14. 263, 13 (*abwechselnd mit geloben*).  
 vergen-lôn *stm.* *fâhrlon* KRONE 20278. 87.  
 ver-lustieren *swv. refl.* *sich erlustigen (durch reisen)* CHR. 13. 694, 19.  
 verlustriche: verlüsterich TROJ. 18405.  
 ver-mâlsteinen *swv.* daz daz lant vormôlsteinet werde WK. H. 133.  
 ver-meinbëten *swv. tr.* *beten, dass jem. gemeinschaftslos wird* HPT. 20. 175, XIII.  
 vermeilen: ich gesegen dise vermeilte wunden ANZ. 25, 67 (15. jh.).  
 vermügen: *refl. mit gen. besitzen* DANKR. P. 116. 203. sich v. an WH. v. W. 5651.  
 vernëmen *mit dat. d. p. auf jem. horchen* JEITT. pr. 137, 23.  
 ver-nennen *swv. md.* vornehmen, *nennen* BRAND. 1270. 85. OSW. 911.  
 ver-nihter *stm.* ACK. 17, 13.  
 vernihtigen EILH. L. 3151. vernütigen STRETL. chr. 67, 28.  
 vernunft-leit *stm. s.* *oben unter sinnenleit.*  
 verphien ACK. 9, 14. *vgl.* CHR. 14, 983<sup>a</sup>.  
 verrâten: der Christum in den tût verriet KZM. sp. 195<sup>a</sup>.  
 ver-râterinne *stf.* *verrâterin* GERM. H. 8. 299, 203. verrâterin, -râterin BERTH. 2. 189, 7. 13.  
 verrêhtvertigen ALEM. 6. 253, 11. 272, 39.  
 vërrelingen *adv.* *verrlingen, von der ferne* JEITT. pr. 8, 6. 45, 24.

- verrenzen (*verkitten, -kleistern. — von renne, rensel glaserkitt BECH*).
- verrêren: bluot v. BERTH. 2. 15, 28.
- ver-ricckeln *swv. s. unter verwickeln* 3, 306.
- verrihticheit OT. 625<sup>b</sup>.
- verrüegen: der wart im verruoget (*Luc. 16, 1*) KONR. pr. 60<sup>c</sup>.
- verrunen: den pfat verlagen und verrunen BERTH. 2. 155, 15.
- verruochelen DENKM.<sup>2</sup> LXXXVI B. 2, 18.
- ver-sagenlich *adj. in unversagenlich oben* 387.
- ver-satzen *swv. ein gebot vers. = versitzen* WK. H. 25.
- versatzunge, -saz *vgl. vürsatzunge, -saz* 3, 607.
- verschallen: si muosten ganze aht tage an kumbers gelseite wesen in arbeits, é sie durchgiengen den walt, die nû gën rücke sint vrschalt WH. v. W. 1913.
- verscheiden: von dem chreuz sind gar verscheiden den juden und den pösen haiden KZM. sp. 222<sup>b</sup>; *entscheiden* WK. H. 34. 123. 34.
- verschleit *s. vrischheit* 3, 521.
- verschelken: dá mit wir wâren verschelcht (*überliefert*) in di gewalt des laidigen válandes JEITT. pr. 105, 15.
- verschenken: win v. ALEM. 5. 20, 20.
- verschrenzen *zu* TROJ. 12540.
- verschrien ALEM. 5. 32, 31.
- verschrôten EILH. L. 6024. 31.
- versichern ALEM. 5. 217, 17.
- versigelen (*in der 2. zeile lies fest statt tr.*)
- versinken BRAND. 185 u. *anm.*
- versliten *refl.* BERTH. 2. 248, 38. 249, 9, *mit gen. d. s.* STZ. 190.
- versmelzen MART. 165, 20.
- verspêhen, *mit acc. d. p.* KZM. sp. 221<sup>b</sup>. 223<sup>a</sup>. 231<sup>b</sup>, *mit acc. d. s. ib.* 223<sup>b</sup>.
- verspênden DANKR. P. 417.
- verspenen (*zu streichen; vorspente [sacramente] JER. 19926 u. 25812 ist præd. von verspênden*).
- verspirzen *swv.* den juden wurden in verspirzen KZM. sp. 219<sup>a</sup>. sie schluogen und verspürzten in BREV. 150<sup>a</sup>.
- verstân: zehen man, die sine stat verstân (*vicarii*) ARIST. 2584; *daz bluot v. stillen* STEINB. 272.
- verständicheit KZM. sp. 197<sup>a</sup>.
- verstœrer: der tót ist aller dinge verstœrer SECUND. 506.
- ver-stôrnisse *stfn.* ein vorstôrnisse der menschlichkeit (*hominis confusio*) SECUND. 441.
- verstrichen *refl.* EILH. L. 7720.
- ver-stundunge *stf. s. oben unter stundunge.*
- versüener *oft in* BREV. versuener KZM. Alb. 103.
- versunnenlich *zu* TROJ. 41593.
- verswêlhen BERTH. 2. 171, 28. HPT. 20. 247, 32. 248, 1.
- verswêllen: dar zue môcht in der hals v. KZM. sp. 213<sup>b</sup>.
- vertriben: di nacht hatte vortriben den tag SECUND. 127.
- vertrinken *intr.* dô der visch sus versanc und der walt al vertranc BRAND. 186; *tr.* ére und guot *daz* vertrinket er allez BERTH. 2. 171, 29. LEYS. 109, 13.
- vertræsten: verbürgen und vertr. ALEM. 6. 246, 1.
- vertrunkenheit MART. 50, 74.
- vertrûwen *refl.* der wise man fürhtet im und hütet sich vor dem úbele, sô vertriuwet sich der tumbs und tringet rechte selbe in den stric

- BERTH. 2. 138, 19; er vertret sich zû einer andern frawen urk. v. j. 1435 (*Würzb. arch.*).
- vertuzzed *tr.* MART. 174, 93.
- vertwingen: verzwingen MISC. 2, 238.
- ver-unleitunge *stf. falsche leitung, verführ-ung* BREV. 100<sup>b</sup>.
- verunreinen *refl.* BERTH. 2. 141, 5.
- verurteilen *s. oben unter verdamnen.*
- vervælen EILH. L. 8449.
- vervarn: gâhes endes v. eines plötzlichen todes sterben JEITT. pr. 120, 14.
- ver-vluocher *stm. s. oben unter verderber.*
- vervriesen: ein site von kelde was im sô ver-vroorn BRAND. 942.
- verwachen, *das wahtgelt wofür entrichten* ALEM. 6. 238, 44. 239, 18.
- verwalten: *verw. in* TROJ. 2977.
- verwandeln: den marstein v. BERTH. 2. 216, 30.
- verwænen EILH. L. 9341.
- verwarlôsen BERTH. 2. 86, 37. 228, 19.
- verwâzen: *daz si beide got verwâze!* EILH. L. 3488. die selben sünde verwâzent alle andern sünde und hazzent alle sünde BERTH. 2. 51, 6 ff.
- verwâzen: er vorwâzete alle snêde wibe ELIS. R. 2<sup>b</sup>.
- verwâzene *swf.* diu dritts verwâzens diu bszeichnôt ein sünde - - die sint ouch rehts bezeichent bi der dritten verwâzenen BERTH. 2. 51, 3. 5.
- verwêhseln: vorwesseln EILH. L. 5076. *ver wih sein* SCHREIB. 1, 272 (*a.* 1327).
- verweisen: verweistet werden WH. v. W. 11. 2412. 507.
- verwelîn: *verwili, schminke* WACK. pr. s. 512.
- verwerzeln *vgl.* ALEM. I, 158.
- verwëser: des landes v. BREV. 116<sup>b</sup>.
- verwîben: dy andern suldén alleine blîben und sich ir keiner mê vorwîben ELIS. R. 178 G.
- verwîeren: vil stein dar an verwîeret WH. v. W. 4643. in liehtem golde verwîeret sach man manigen liehten stein *ib.* 3621.
- verwillen: *verwillet sîn úf einen* KPN. 1, 6 u. *anm*
- verwinnen *zu* EILH. L. VII, 1.
- verwîsen TROJ. 21616. *zu* 22596.
- verwîzzen: *daz scult ir wol v.* KONR. pr. 15<sup>a</sup>.
- ver-wunderunge *stf.* ir verwunderung ist uns warden ain unterweisung BREV. 127<sup>b</sup> u. ö.
- verwunderung ADRIAN 458.
- verzêhenden BERTH. 2. 33, 13 ff.
- verzeln EILH. L. 3170.
- ver-zererinne *stf.* aller dinge ein vorzererinne (*devoratrix*). SECUND. 418.
- ver-zerlîcheit *stf.* des lebens ein vorzerlichkeit (*vitae consumptio*) SECUND. 427.
- verziehen: *riuwe und blhte v. aufschieben* BERTH. 2. 22, 23.
- ver-ziehnüsse *stf. aufschub. verz.* der blhte BERTH. 2. 22, 24.
- verzimbern ACK. 39, 6.
- verzingeln: den wec v. mit WH. v. W. 5516.
- verziunen ALEM. 5. 209, 47.
- verzollen *ib.* 5. 19, 8. 10.
- verzwiveler BERTH. 2. 133, 8. 135, 3.
- verzwiveln *ib.* 2. 247, 33. *du hâst verzwivelt* *ib.* 248, 24.
- vësen *stf. s. zervësen* 3, 1092.
- vësen-stoup *stm.* Joh. der Snetzer, genant vesenstoub ALEM. 5. 203, 46.

vëspêrstunde TRIST. H. 1147.  
 vëspêrzt EILH. L. 4688.  
 vewen: den aschen fæn (; sæn) KZM. sp. 210<sup>a</sup>.  
 vezzëlin: vassel KZM. sp. 203<sup>a</sup>, 205<sup>a</sup>.  
 viant, vînt *adjectivisch comp.* vînder BERTH. 2. 56, 11.  
 vîc-warze *swm. feigwarze* MYNS. 66.  
 videlare TRIST. H. 621. WH. v. W. 1414.  
 vierbeine KONR. pr. 47<sup>b</sup> (s. zagelëht).  
 fieren CRAON 875.  
 vierlei: vierleige kunige vindet man ARIST. 337. 1482.  
 vierschroete, *in vier felder geteilt* STRETL. chr. 194, 13.  
 vierspilde: v. gelten unde wider geben KONR. pr. 38<sup>b</sup>.  
 viertegic: ietzund stinkt er viertegiger in dem grab BREV. 131<sup>a</sup>.  
 vierteilen: ain rind v. ALEM. 6. 233, 29.  
 viervalt HERB. 5492. 7602.  
 vierzigist JEITT. pr. 94, 22.  
 vihe: viech BERTH. 2. 25, 13.  
 vihelech *stn. dem. u. coll. zu vihe.* ich man dich, daz du für daz viehlech würd gelegt in di krippen ADELH. 84, 29.  
 vihelich: viliche lust ARIST. 206.  
 vihelicheit ADELH. 84, 32 u. *anm.* vilichkeit ARIST. 597.  
 vihe-wazzer *stn.* BERTH. 2. 217, 3.  
 viheweide BERTH. 2. 217, 3.  
 vihe-wuocher *stm.* MAR. 152, 40.  
 vihisch: der viechisch mensch wegriecht nicht die ding, die des gots sind BREV. 75<sup>a</sup>.  
 vilân WH. v. W. 1334.  
 villâte BERTH. 2. 37, 37. 78, 26.  
 vinger-drôuwen *stn.* einer reinen frauwen fingerdrowen strâfet unde zuchtiget für alle wâfen einen frommen man ACK. 47, 9.  
 vinkel-tac *stm.* S. Peters kettenfeiertag (vincula) CHR. 12. 374, 11. *vgl.* HALT. jahrz. 120.  
 vinkel-var *adj.* buntfarbig, glänzend? (*vgl.* vinkelvêch). der rêboc ist v. an der hûte SCHONEB. 7600. Jêsus Kristus unser trût was v. an siner hût *ib.* 7604.  
 vinstêrin *stf.* BERTH. 2. 269, 1.  
 vîolin-gevar *adj.* TRIST. H. 3.  
 vîre *stn.* die sich zu dem gotes dieniste unde zu dem gotes vîre (*daneben zu der g. v.*) gemuozeget habent KONR. pr. 122<sup>a</sup>.  
 firmamënt: di des himels pfôgen und der firmament (*fem. oder pl.?*), daz si si rihten in ein rehten lauf ADELH. 72, 24.  
 firme BERTH. 2. 87, 5. 14.  
 virre: ein lange virre j. TIT. 599.  
 virrec zu TROJ. 42736.  
 virwîz *adj.* WACK. pr. 9, 21.  
 vischære: viskäre KONR. pr. 54<sup>c</sup>.  
 vischbanc *als stm.* ALEM. 6. 264, 33. 38.  
 visch-behalter *stm.* vivarium DIEF. n. gl. 384<sup>a</sup>.  
 vischmenger CHR. 14, 984<sup>b</sup>.  
 vischtîch *als stf.* STRETL. chr. 32, 24.  
 visierer: aller ding aussrichter, visîrer, entwerfer und abenemer ACK. 58, 6.  
 visitieren: ich wil ein weil hin dan spazieren und auch mein hausfrau visitieren KZM. A. 353.  
 visentieren CHR. 12. 87, 21.

vist, vist ALEM. 5. 8, 46. 225, 31. *zum* STEINB. 854.  
 fistel: ez hiet die f. alsô starc ein bruoder bî den rippen SCHONEB. 7600. 604.  
 vitzen. — *mit zer-*.  
 viuhtecheit BERTH. 2. 15, 29. feuchtigkait gotlicher genâden oft in BREV.  
 viuhten: dînen sin er (*gott*) erlûchte unde mit genâden vûchte ARIST. 210. — *auch mit be-*.  
 viuhtenunge *stf.* von temperunge kumet vierleige vûchtenunge (*per temperantiam humorum*) ARIST. 1782.  
 viuhtigunge *stf.* das nicht die hitz erstrewet die erden, hâstu es gemengt mit der wasser feuchtigung BREV. 277<sup>a</sup>.  
 viurstat EILH. L. 7540. 89. 663.  
 viur-wûrkerin *stf.* ACK. 41, 7.  
 vîz: in dînes herzen vîzzen LAMPR. Sy. 682.  
 vlâderen. — *mit zer-*.  
 vlâjen: wann eur hendt seind voller pluets, werdt gefêut und seit rein BREV. 13<sup>a</sup>. die viskäre flouften iriu netz KONR. pr. 54<sup>a</sup> (*mit er:* die diu ougen ir herzen alsô erwasken unde erfloet habent 112<sup>a</sup>. 117<sup>a</sup>). — *auch mit abe-*.  
 vlâjunge *stj.* waschung, spûlung. das lamp gots hât berüeret die flewung des lautern Jordan, BREV. 270<sup>b</sup>.  
 flâeme *swf.* innere fetthaut. flême GERM. 23. 295, 212 u. *anm.*  
 vlammic: daz vlammicige wort SCHONEB. 11078.  
 vlêc (*die stelle aus* ENENK. 302 *ist zu streichen,* s. weizvlêcke 3, 748). *pl. kaldâunen* KZM. sp. 223<sup>a</sup>.  
 vlêc-holz *stn.* Z. 9, 146.  
 vlêhe: høre mine betc und mine vlê (; wê) ARIST. 7  
 vlêhelic: mit vlêhelic her gedult WH. v. W. 2870.  
 vlêhten zu TROJ. 36861. — *auch mit zer-*.  
 vleischbanc *als stm.* ALEM. 6. 279, 14.  
 vleischelin: âf den vûezen und den henden wâren vleischel âf gedozzen LAMPR. Fr. 3409. ez heten diu vleischelin alsam ein nagelhauptelin *ib.* 3:11  
 vleischhouwer-gaffel s. gaffel oben 170.  
 vleischmenger CHR. 12. 35, 2.  
 vleisch-metzer *stm.* CHR. 12. 31, 15.  
 vliet: diser bûch was Gedeônis vlûs (; klûs) SCHONEB. 4233.  
 vliez EILH. (L. 3491. 8307).  
 vlinstein BRAND. 1106.  
 vlizeclîch TRIST. 8358, -lichen *adv.* JEITT. pr. 8, 28. 25, 4.  
 vlizlichen EILH. L. 128.  
 vlôch: vlô SCHONEB. 2401.  
 vlocke zu TROJ. 33846.  
 vlôder, mûlgerinne. si wurfen in in ainen fluder und giengen snell dâ von im fuder KZM. *Alb.* 785.  
 vlôhenen, vlôhen: der sînen pris von untât fêhete WH. v. W. 169.  
 floitierære: floitierer WH. v. W. 1425.  
 flôren. — *mit durch-, ge-*.  
 vlucken-balc *stm.* mit floeken besetztes pelzwerk DANKR. P. 26 u. *anm.*  
 vlûge: zwô flug het ouch das selbig weib KZM. sp. 238<sup>b</sup>. 239<sup>a</sup>.  
 vluhtsame RTA. 2. 251, 21 (a. 1389). ALEM. 6. 245, 47.  
 vogel-gederme *stn.* ACK. 41, 18.  
 vogel-kôse *stfn.* Augur, der vogelkôs vernemer ACK. 41, 15.

- vogelsanc zu TROJ. 16539.  
**vogel-schal** *stm.* TRIST. 16891.  
 vogelweide: von vogelwait ist mein pfüg ACK. 4, 6 u. *anm.*  
 vogethaber: voythaber WK. H. 163.  
 vogetie BERTH. 2. 102, 7.  
 volbringer: so pist du nicht ain volpringer des gesecz sunder ain richter BREV. 181<sup>a</sup>.  
 volgân zu TROJ. 45784.  
 voljagen: waz im zu tûne dunket gût, künlichen erz voljage ARIST. 2225.  
**fölle** *swf. asche.* föllan brennen ALEM. 5. 2, 7 *ff. und anm.* — *vgl.* DFG. s. v. favilla.  
 vollösen: das nieman chan v. KZM. sp. 232<sup>a</sup>, A. 889<sup>r</sup>  
**vol-lichte** *adv.* v. schinen BERTH. 2. 256, 36.  
 foltren s. vultern 3, 564.  
 VOR. vor bemeinen DENKM. 2 XXXIV. 3, 1. — benennen, *verheissen* TRIST. 11383. — entrinnen *ib.* 9040. — genessen *ib.* 6141. — nennen *ib.* 2926 u. *anm.* 15732. — setzen *ib.* 10121. — sniden: diu wirtin vor der fürstinne snit (beim essen) WH. v. W. 2251. — stân TRIST. 10928. — strîchen *ib.* 8998. — trêten *ib.* 17430. — verhêln *ib.* 8375.  
 vorabe zu DANKR. P. 118.  
**vor-behaltenus** *stf.* *vorbekalt* ALEM. 6. 258, 38.  
 vorbildung: der slâf ist des tôdes v. SECUND. 487.  
 vorbote JEIT. pr. 115, 22. ein vorbot und ein vorreise (s. Johannes) KONR. pr. 86<sup>b</sup> u. ö. furbot unde vorreise *ib.* 9<sup>b</sup>.  
 vorderlich (zu TRIST. 4462 *vgl.* GERM. 22, 407).  
 vorderunge EILH. L. 6253.  
**vor-gênerin** *stf.* *vorgängerin* ADELH. 95, 15.  
 vorgeriht s. unten vorurteil.  
 vorhtlich: wir suln den man in vorhtlicher wirde hân WH. v. W. 3080.  
**vor-reise** *swm.* = vorreiser, s. oben vorbote.  
 vorsmac: swer des vorsmaks nie enbeiz, der von himelriche flûzet LAMPR. Sy. 7089.  
**vor-smecken** *swv.* des er vorsmeckt het ein teil, daz hete er gerne ervunden gar LAMPR. Fr. 3267.  
**forst-gêlt** *stn.* lucar DIEF. n. gl. 239<sup>b</sup>.  
**vor-urteil** *stn.* daz von Adâms sunden aller manchunne in des vil ubeln tievels gewalt vorurteils verteilt scolte sîn KONR. pr. 79<sup>a</sup>. die (heiligen meide) werdent alle behalten vorgerihtes unde vorurteiles *ib.* 88<sup>a</sup>. *vgl.* die werdent alle mit gerichte unde mit urteile behalten *ib.* — *vgl.* vorurteile 3, 483.  
 vorvîre DANKR. P. 311.  
**vorwêrken**: swaz sô er (Christus) arbeit unde marter erliten hât, die leid er alle niwan durch iwer liebe unde fur iwer sculde; swaz sô aver ir arbeit erlidet, die habt ir mit etlichen iwern sculden gevorwêret KONR. pr. 32<sup>c</sup>.  
 vorzeichen KOL. 140, 418.  
 framspuot: framsuot KONR. pr. 72<sup>b</sup>.  
 framspuoticheit: framsuotekeit *ib.* 16<sup>a</sup>, 74<sup>d</sup>.  
 vreislich EILH. L. 4250. — *adv.* *ib.* 7800, 75.  
**vreissam-lich** *adj.* BEH. *ged.* 9, 180, 228.  
**vremde-lichen** *adv.* frömdelichen, *auffremde* *weise* JERTT. pr. 90, 17.

- vremden: dô fremten sie den anger und giengen balde gein der stat WH. v. W. 4959.  
**vrenzen** *swv.* in ervrenzen oben 165.  
 vrêzzer BERTH. 2. 16, 4.  
 vridebare: mit fridebarer phlihte WH. v. W. 562.  
 vridesamic: mit den was ich vr. SCHONEB. 12214.  
 vrideschetzic AARG. v. 40 u. *anm.* 4 („friedschätzig sind solche lehngüter, auf welche der lehnsman geld aufzunehmen kein recht hatte“).  
 vrideschilt ACK. 6, 15.  
 vrië, *liebesbewerbung, heirat.* Kehenis begunde sân die vrië zu samene trîben, daz die vrouwe ze eime wibe wart gegebin Tristande EILH. L. 6135. *swf.* Kehenis dô siner vriën dorch nôt sich müste vorziën *ib.* 6703.  
 vriën *swv.* 2 EILH. (L. 8813 var.).  
 vrihals, *vgl.* weder seule wir dem cheiser ab unserm frigen halse deheinen zins geben oder niht? (Matth. 22, 17) KONR. pr. 78<sup>a</sup>.  
 vrihelse: nû ist aber dîn zît dîner frihelse (Luc. 19, 42) *ib.* 62<sup>d</sup>.  
 vrihêre EILH. L. 2021.  
 vrihûs CHR. 13. 647, 25.  
 vriřac: der sehste stern heizet Vênus. sô solte ouch der sehste tac heizen venretac. er heizet ein wênic nâch dem sterne friřac BERTH. 2. 236, 32.  
 vriřuom: des selben frituomes des gehabt er (Christus) ouch den tievel vor unde gesigt im des an ûf dem hellevalde KONR. pr. 29<sup>a</sup>.  
 vriuntholt ACK. 6, 8.  
 vriř *stn.* malzeit DANKR. P. 402 u. *anm.*  
 VRÔ, *sup.* frœest BERTH. 2. 105, 26. 107, 27.  
**vrôn-himelriche** *stn.* dâ prediget er offenliche von dem vrônhimelriche LAMPR. Sy. 1556.  
 vrônmûle WK. H. 162, 64.  
**vrôn-vasten-gêlt** *stn.* *quatemberzins* ALEM. 6. 244, 39. 41. 249, 15. 19.  
 vrônwâge ALEM. 5. 223, 9 *ff.*  
 vrôudelôs EILH. 7746.  
**vrôude-mære** *stn.* daz he ein bote wêre und brâchte lichte vroudemære EILH. L. 7208.  
**vrôuden-weide** *stf.* der grâve was in vr. TÜRL. Wh. 9<sup>a</sup>.  
**vrôuden-wîp** *stn.* das guet vertet er als zehant mit uncheusch und mit freudenweiben KZM. sp. 212<sup>a</sup>.  
 vrôuwelich: vrôuw. wurde WH. v. W. 600.  
 vrouwelîn WH. v. W. 1050, 1107. und diu gemeinen frôuwelîn, sie heizent aber niht frôuwelîn, wan sie habent frôuwennamen verloren BERTH. 2. 148, 33 *ff.*  
**vrouwen-gewant** *stn.* BERTH. 2. 120, 5.  
 vrouwenbâr BERTH. 2. 144, 15.  
 vrouwenmantel: von ainem schlechteu vrouwenmantel mit ainem goller 2 ß machton ALEM. 6. 230, 13.  
 vrouwenname BERTH. 2. 148, 34.  
**vrouwen-spîse** *stf.* BERTH. 2. 7, 9.  
**vrouwen-wagen** *stn.* VIRG. 307, 7.  
 vrüetic: her chünik David sich des freut unub daz er hiet sô früetig leut KZM. sp. 204<sup>b</sup>.  
 vruchtbarec: wie fruchtperig das lant dô wêr KZM. sp. 223<sup>b</sup>.  
 vrühtegen: daz felt fruchtregen WK. H. 51.  
 vruhten, *befruchten.* daz wazzer vruhtet alle dine SCHONEB. 4275.  
 vrümecheit: vromigkeit EILH. L. 3656. frumegheit *ib.* 5627.

- vrümeclîche BERTH. 2. 235, 33.  
 vrümen, vgl. BEZZENB. beitr. 3, 84.  
 vruo-ëzzen *stm.* frühstück WH. v. W. 7279.  
 vruoimbizzit WH. v. W. 2470.  
 vüederlin STZ. 118.  
 vüegunge: aus dem der ganz leib zusamme ist gestrickt durch ain iegleiche füegung BREV. 80<sup>a</sup>.  
 vüezelin BERTH. 2. 270, 19.  
 vülen *stm.* ANZ. 26, 67 (15. jh.).  
 fullestein: von zigiln und follesteinen zu mawern ANZ. 24, 325 (a. 1481).  
 fundament: phunumende Z. 9, 42. fullement (:stunt) SECUND. 456.  
 funtan? *stm.* ain rechter funtan, *findling* KZM. *Alb.* 133 und s. 68.  
 vuozspar: fuozspar JEITT. pr. 39, 25.  
 vür. vür getragen *abs.* helfen, nützen TRIST. 6204, *unpers. mit acc. ib.* 9178. — tragen: waz trüege daz für? BERTH. 2. 247, 23. — wenden zeln, zimbern, zöhen s. *dass.*  
 vürbote s. *oben* vorbote.  
 vürbote, *unterhändler*, *vermittler*. dô sie mit rede sie beschiet, daz sie vürboten solde senden LAMPR. Sy. 3356.  
 vürder, vurder *adv.* fuder treiben KZM. sp. 210<sup>b</sup>. 215<sup>b</sup>, tragen *ib.* 211<sup>a</sup>, weichen *ib.* 218<sup>b</sup>, ziehen *ib.* 225<sup>a</sup>.  
 vürderbrief: vorderbrief UG. 488. 60 (a. 1441).  
 vürderunge: vorderung ADELH. 87, 5.  
 vurder-varn *stv.* Amicus fragt in ân gevêr, ob im nicht vurderfaren wêr des grâven sun KZM. A. 241. das der nicht smêch mag vurderfarn *ib.* *Alb.* 190.

- vür-gebürge *stm.* vurgeburge, *vorburg* CHR. 13. 585, 35.  
 vürhter *stm.* s. *oben* unter schrieker.  
 vürkouf BERTH. 2. 102, 5.  
 vürlegunge, *anlage*. der fûerlegung was vil und vil KZM. sp. 220<sup>a</sup>.  
 vürschuz: fûrschutz, *pl.* fûrschütz = überschuz (eines gebâudes) ALEM. 5. 23, 28. 33. 38.  
 vürsetzer BERTH. 2. 111, 14.  
 vürslac: vurslach, *hauptschlag*, *vorteil* CHR. 14. 985<sup>b</sup>.  
 vürsprêche: vorspr. BERTH. 2. 42, 11. 13.  
 vürstambet: vürstenamt BERTH. 2. 186, 9 ff.  
 vürsteclîch: an vürsteclîcher wirde WH. v. W. 512.  
 vürstengel: weder der töd noch das leben noch die engel, die fûrstengel noch die chrestengel, mag uns schaiden von der lieb gottes BREV. 73<sup>a</sup>.  
 vürstlichen: sie erwiste sô vürstlichen sich WH. v. W. 4113.  
 vür-strit *stm.* *vorkämpfer*. daz (die 12 apo-stel) sint die hêren amptliute unde die geweltigen furstrite unsers herren KONR. pr. 117<sup>b</sup>.  
 vür-var *stf.* *vorbeifahrt*. sin munt was mit gote sô gar, daz er des keisers vürvar noch sins hers nam deheine war LAMPR. Fr. 1856.  
 vür-vrit? er erwelt im dô zwelf herren dâ zuo, daz die sîne boten und sîne furvrit (furstrit?) wâren KONR. pr. 92<sup>b</sup>.  
 vüstslac WH. v. W. 4767.

## W.

- wach *prät.* s. wêhen.  
 wackeln, vacillare DFG. 604<sup>a</sup>.  
 wadel, wedel zu TROJ. 33082.  
 wadelunge *stf.* *sekwankung*, *wasserschwäll* JEITT. pr. 16, 20.  
 wâfenen zu TROJ. 11732.  
 wâfenlich zu TROJ. 8110.  
 wâfen-tuom *stmn.* *wehgeschrei*, *jammer* ACK. 18, 15.  
 wâge *adj.* es ist wêger, ich sterb durch ir leben, dann das ich lebt schentleich durch iren töd BREV. 49<sup>a</sup>. ez wêre wêger man kaufte den friden wan den unfriden RTA. 2. 200, 18 (mit *falscher erklärung in der ann.*).  
 wâgegêlt: wâggelt NP. 131.  
 wâgen: sîne brüche w. *strafe riskieren* WK. H. 154.  
 wagenburc BEH. *ged.* 5, 824.  
 wagen-schirre *stm.* wagenscherre = wagen-geschirre WK. H. 20.  
 wagen-trîbe *stm.* f. *wagenlenker*, *-lenkerin*. durch den wagentribe Aminadab SCHONEB. 9507. dem ist Maria eine wagentribe *ib.* 5326. nu heize ich sie ein wagentribe *ib.* 5313.  
 wagenwêc BERTH. 2. 155, 5. 9 ff.  
 wâhsen. — *auch mit be-*

- wahtelbein BERTH. 2. 219, 35.  
 wâjen. — *auch mit zer-*.  
 wâl *stm.* 1. JEITT. pr. 16, 21.  
 walêne s. balên *oben* 39.  
 walgeln *stm.* *kegelspiel* SCHM. Fr. 2, 904.  
 walhisch: welhisch EILH. L. 5035.  
 waln *stm.* ALEM. 5. 226, 26.  
 walpte *prät.* s. welben.  
 walte *prät.* s. wellen, welten.  
 waltec: mechtig und waltig werden KZM. sp. 196<sup>b</sup>.  
 waltshrate STZ. 254.  
 waltstrâze WH. v. W. 5427. 53.  
 wandelbære: wandelbâr fleisch, brôt WK. H. 98. 102. 107.  
 wandeln, *tadeln*, *strafen*, *schlecht behandeln*: einen mit scharfen slegen w. KZM. A. 717.  
 wandelwertic: so ist doch unser natûr vast w. BREV. 98<sup>b</sup>.  
 wanderer *stm.* wenderer SECUND. 429. 61.  
 wandererin *stf.* wendererin SECUND. 395.  
 wankelheit JEITT. pr. 31, 22. 133, 18.  
 wankelmuot EILH. L. 2496.  
 wanne-mâz *stm.* WK. H. 97 f.  
 want *stm.* in widerwant 3, 867. — zu wenden.  
 want-houwe *stm.* *zwischenwand?* wære och, daz jeman zwiscent im und sinem nächge-



büren ainen hültzin wanthouwe machen wolte uf der erde ald hoeher in dem hûs, daz mag er wol tuon uf gemain ertrich *etc.* ALEM. 5. 25, 43. *vgl.* 24, 6. 26, 2 *ff.* 209, 19.

warnis *stf.* *s. unter* werlich 3, 773.

wartunge: er wirt sein ain wartung der werlt BREV. 26<sup>b</sup>.

warunge, *vorsicht, richtschmür* JEITT. *pr.* 57, 28.

warzeichen EILH. L. 6357.

was *adj.* der roc was wehse unde kranc LAMPR. Fr. 1157.

waschen (*das compos. erwaschen auch oben unter vlæjen*).

wasch-haven *stm.* alluta Z. 9, 145.

wätlich zu TROJ. 46422.

wätmanger: wätmenger GERM. 23, 311.

watte? daz ir iuch wol huotet vor der heime-lichen watten, die dâ an tragent die lempe-rinen wât unde die darunder habent diu wulfinen herzen (*Matth. 7, 15*) KONR. *pr.* 59<sup>b</sup>. — *aus lat. vates, prophet?*

wazzer-ganc DM. 62.

wazzer-gewürke *stm.* ACK. 41, 9.

wazzer-mûte *s. unter* burcmûte oben 113.

wazzerschaft AARG. W. 25 *u. anm.*

wazzer-vliezende *part. adj.* mit wazzervlie-zenden ougen LAMPR. Sy. 3383.

wazzervluz *s. oben unter* überduz.

wêbe-drât *stm.* webefaden. Maria ist der w., der durch mine vingere gât SCHONEB. 3200. wêberen. — *mit ge-*.

wêge-brôt *stm.* viaticum Z. 9, 138.

wegesalunge *stf.* *wegzehrung.* in zeiner êwi-gen wegosalunge KONR. *pr.* 26<sup>a</sup>.

wêgevüerer: du pist ain wegfüerer der dein BREV. 125<sup>a</sup>.

weich = waz ich zu TROJ. 8952.

weidelîn *stm.* pratulum DFG. 451<sup>a</sup>.

weideman EILH. L. 4595. 618.

weinlich: daz wâren weinlichiu wort WH. v. W. 1124.

Weint *s.* Wint 3, 915.

weit *stm.* daz weide RTA. 7. 210, 34.

weitasche RTA. 7. 210, 35.

weizen-kërne *swm.* ir beste spise ist w. LAMPR. Sy. 1712.

wellec *adj.* *wallend, siedend.* dâ in die tie-vel schenkent welligen schatz in ir rachen LAMPR. Fr. 830.

wende: merket, wie got gewundert hât besunder die vier wende, viur erde wazzer unde luft hânt maniger leie wunder MSB. 3, 102<sup>a</sup>.

wendelstein KONR. *pr.* 39<sup>b</sup>. KZM. *sp.* 197<sup>b</sup>. ALEM. 6. 274, 26. wendelstein JEITT. *pr.* 49, 17. 83, 9 (*s.* 187<sup>a</sup> als „grenzstein“ erklärt!).

wër *pron. acc. m.* wene JEITT. *pr.* 35, 24.

wêrc-stücke *stm.* ACK. 38, 13. 16.

wêrc-woche *swf.* nu hebt sich an die guldein werchwochen, *weihnachtswoche* BREV. 28<sup>a</sup>.

werder *stm.* wirdor HPT. 11. 496, 146.

wêrlt: werlt zu TROJ. 6482. 10580. 16398. werlte JEITT. *pr.* 73, 26. 86, 9.

werme NETZ 11078. WOLFD. A. 498 *var.*

wêrschaft 1: ein pfd. hl. unser werschaft ALEM. 6. 231, 3.

westerbarn *stm.* WH. v. W. 3419.

westerhemde WH. v. W. 3567.

westerkleit WH. v. W. 3129. 572.

wêst-nort-wêst Z. 9, 137.

wêst-sûd-wêst Z. 9, 137.

wêsunge, *dasein, leben* JEITT. *pr.* 19, 30. 25, 22. 48, 12. 54, 4 *u. ö.*

wêtage: das wir behütet werden vor allem wê-tagen der zend BREV. 221<sup>a</sup>.

wêwic-heit *stf.* *schmerz, leid* JEITT. *pr.* 13, 20.

wezzeric: so wandert er durch wässerig stet und durch dürr BREV. 113<sup>a</sup>.

wezzerlîn EILH. (L. 8283).

wîc-acker *stm.* zwischen dem wigacker und den andern güetern AARG. *w.* 44 *a.* 1363.

widerbâgen *stm.* âne w. WH. v. W. 6209.

widerbiete: kegen der ungloubigen diet, diu im gibt strites widerbiet (*stm?*) SCHONEB. 11160. uf ir aller widerbit (: wit) *ib.* 6601.

widerbieten: er het dem David widerboten KZM. *sp.* 240<sup>a</sup>.

widerbringer: ein w. der unschuld BREV. 112<sup>a</sup>.

widerbrühtic: widerpruhtic KONR. *pr.* 59<sup>d</sup>.

wider-burren *stm.* *gegens. zu* liebkösen ACK. 44, 18.

wider-kîp: âne widerkîf WH. v. W. 4746.

widerlegunge: und in wirt widerlegung getân nâch irer mäss BREV. 29<sup>a</sup>. er wirt ieglichem w. tuen nâch seinen werchen *ib.* 71<sup>a</sup>.

wider-loufflicheit *stf.* der mânde wederlouf-licheit (recalculatio mensium) SECUND. 406.

widersprâche: ân alleu widersprâch KZM. *sp.* 223<sup>a</sup>.

widersprêchunge: das ist das wasser der mürm-lung und widersprechung BREV. 122<sup>b</sup>.

wider-stellen *swv. refl. widersetzen.* deusich im wolten w. KZM. *sp.* 216<sup>b</sup>.

wider-stellic *adj.* wenn Longobardi gar wi-derstellig sind gewesen KZM. A. 1089.

widertân *vgl.* ZÖG. 1878 *s.* 758.

widervêhte *stf.* w. tûn ARIST. 570.

wider-vuoc *adj.* ir was allez widerfûch EN. 51, 2.

widerwertiger: mein grausam w. BREV. 52<sup>a</sup>.

wider-zocken *stm.* j. Tit. 4356.

wieren EILH. L. 6588.

wîgen *swv. verteidigen, bewahren.* ein torm, der mit erkern wol gewiget ist SCHONEB. 3700. 709. — *zu* wic.

wihennaht-gâbe *stf.* ADELH. 94, 17 *f.*

wildern *swv. refl.* ob sie sich gèn mir wildert und nit gèn mir sich mildert MBRG. 35<sup>b</sup>.

willec: mit willegor gunst WH. v. W. 1540. wil-lich ze willfâhrig, geneigt zu JEITT. *pr.* 84, 29.

willec *adv.* = willecliehe. willic siez allez tâten WH. v. W. 4745.

willecliehe EILH. L. 7881.

winber: das weinper KZM. *sp.* 202<sup>b</sup>. 203<sup>a</sup>. an korne, an winberne, an weissen *etc.* WK. II. 10.

- winden *stv.* waz mich oder dich diu rede an w., *angehn* KONR. *pr.* 14<sup>d</sup>. 15<sup>a</sup>.
- winden *swv.* korn dresken und winden KONR. *pr.* 4<sup>a</sup>. korn, daz er dâ gewint und uberchêrt hât *ib.* 4<sup>c</sup>.
- windesch: windesch rette sin munt WH. *v. W.* 2749.
- winkelieren? *s.* bikelieren *oben* 85.
- winkelstat: also was auch chain winchelstat an unser frau mit missetât KZM. *sp.* 205<sup>b</sup>.
- winpresse: weinpresse BREV. 146<sup>b</sup>. KZM. *sp.* 223<sup>a</sup>.
- winschenke: weinschenk KZM. A. 375. 432, 45.
- wint *stm.* der jung trat in die pues dar nâch, er tet im selber wint und wê KZM. *Abb.* 711.
- winter-wêre *stn.* winterarbeit ALEM. 6. 252, 16.
- winwahs: deu weinwachs KZM. *sp.* 223<sup>a</sup>.
- wîn-wringe *m.* kelter. ich trat den winwringe alleine SCHONEB. 7767.
- winzic: das winzig ôll das si dô het KZM. *sp.* 237<sup>b</sup>.
- wînzûrl: wînzûrne *swm.* ALEM. 6. 234, 41.
- wirbelloc: wirfloc LAMPR. *Sy.* 1463.
- wirken. — mit ûz, be-, durch-, ent-, ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer-.
- wirkunge: pesser unser wûrchung und leben BREV. 46<sup>a</sup>.
- wirouch: wirôch *stn.* JEITT. *pr.* 4, 22. 5, 10 u. ö.
- wirtiinne: wertinne SECUND. 58.
- WIRZ: vier eymer wertz (beim bierbrauen) WK. H. 94.
- Wisære: in was gâch nâch irem weiser KZM. *sp.* 233<sup>b</sup>.
- wisboum ADELH. 29, 2 u. *ann.*
- wischen EILH. L. 1879. 83.
- wislich EILH. L. VIII, 97.
- wisliche, -en EILH. L. 1377.
- wis-lichen *adv.* sicher. RUL. B. 3660.
- wisôt: daz wîsôde, wîsêde JEITT. *pr.* 19, 13. 16. 105, 13.
- wit: niht ein wit SCHONEB. 6602. er trueg den wit auf seinem hals KZM. *sp.* 222<sup>b</sup>.
- witzec mit *gen.* swer suft ist minne w. WH. *v. W.* 4179.

- witzhaft WH. *v. W.* 979.
- wîzunge *stf.* = wîzegunge. weizung KZM. *sp.* 230<sup>a</sup>.
- wizzenheit EILH. (L. 4282).
- wochenmarket: wuchenmarkt ALEM. 6. 248, 36.
- wödunge *s.* unten wûetunge.
- wol-bedenklîche *adv.* sand Johannes hât wolbedenkleich und nicht umbsust gesprochen BREV. 167<sup>a</sup>.
- wolf-acker *stm.* AARG. *w.* 46.
- wol-gesit *part. adj.* ir sult wolgesitt sein BREV. 182<sup>a</sup>.
- wolkenbruch: die wolkenpruch wunder gewert BREV. 89<sup>a</sup>.
- wolken-trûebe *stf.* diu w. ist ir ein sunne LAMPR. *Sy.* 387.
- wollustec: schœn den augen und w. dem angesicht BREV. 85<sup>a</sup>.
- wol-lustechheit *stf.* und setzt in in das paradeis der wollustichait *ib.* 82<sup>a</sup>.
- wolves-. wolves isen EILH. L. 5305.
- wonen *stn.* ADELH. 87, 1.
- woner *stm.* waz ist der mensche? einer kleinen zit woner SECUND. 423.
- wort: gût w. (bona fama) ARIST. 574. 91. ein lobeliches w. (bona fama) *ib.* 651.
- wortzeichen EILH. L. 7299.
- wüeste *stf.* di wüest (endlosigkeit, grösse) meiner gothait ADELH. 42, 3 u. *ann.*
- wüestunge, einöde KZM. *sp.* 209<sup>b</sup>. 215<sup>b</sup>. 223<sup>b</sup>.
- wûetunge: diu wödunge des mers SCHONEB. 7207. durch ûwer sunde wödunge *ib.* 9995.
- wundic *adj.* verwundet. der wuntic mensche KZM. *sp.* 196<sup>a</sup>.
- wunnesamheit: wunsamkeit BREV. 16<sup>b</sup>.
- wuocher-spil *stn.* wucher. ain w. treiben KZM. *sp.* 215<sup>a</sup>.
- wûrfel-lîher *stm.* Z. 9, 147.
- wûrmelin *s.* oben unter impelin.

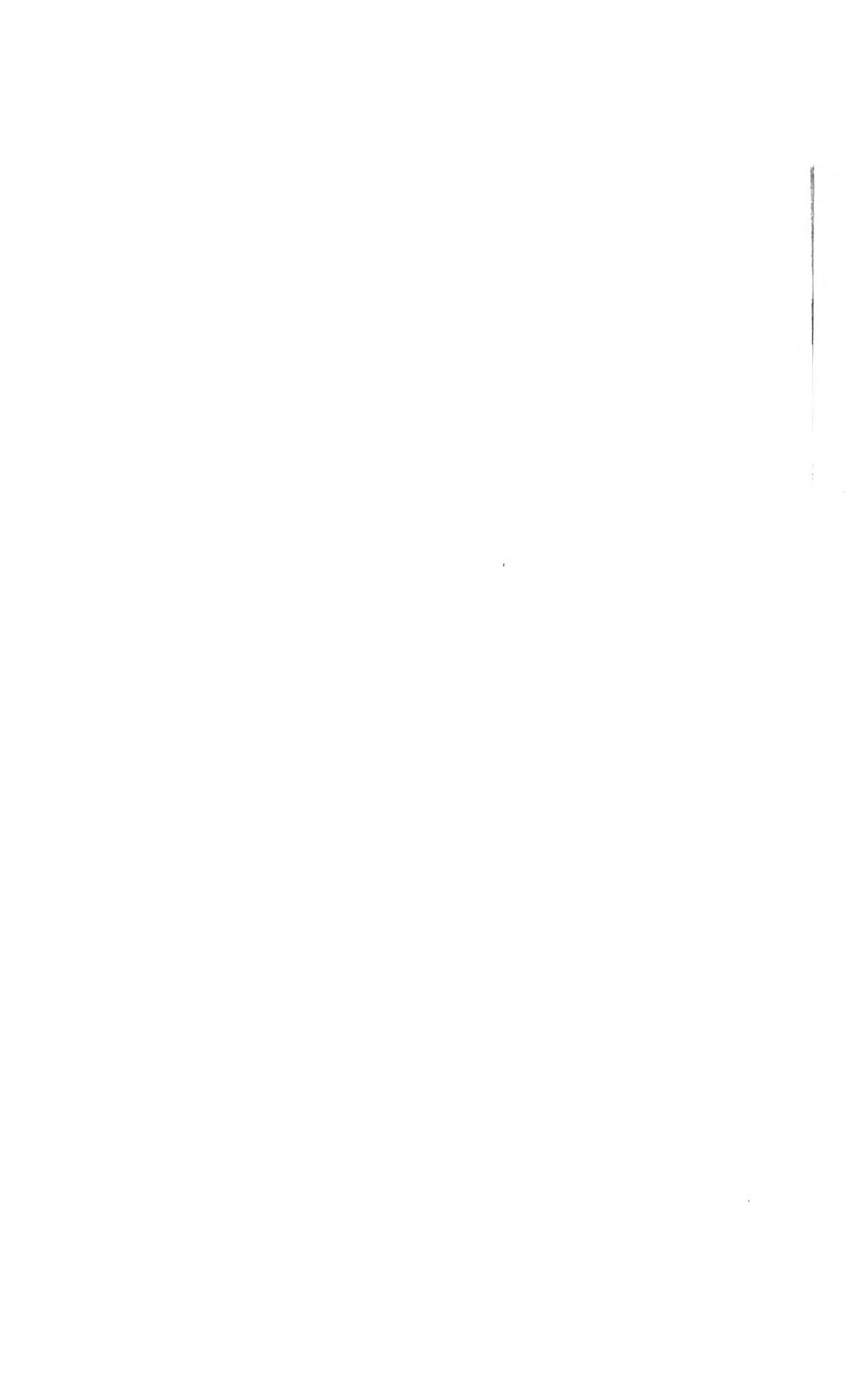
## Z.

- zadel: filacterium, zadel, lode DFG. 234<sup>b</sup>. *vgl.* zottel.
- zâfen. — mit *ge-*.
- zagelêht *adj.* geschwûntz. wie sint aver die visko in dem wâge unde daz gefugele unde allez daz dâ gescafen ûf dirre werlt ist? dâ ist ez allez âne stimme, dâ ist ez allez sinelôs unde redelôs, dâ ist ez allez vierbein unde snabeloht unde zageloht KONR. *pr.* 47<sup>b</sup>.
- zander: swie cleine der zanter si, hât er die matêrje die er dâ enzunten mac von werchen oder von strô, dâ wirt vil sciere ein vil grôzez viwer von KONR. *pr.* 105<sup>b</sup>.
- zanger-heit *stf.* unrechte gewalt macht zan-

- gerkeit, zangerkeit widersaz (injuria generat pertinaciam, pertinacia iracundiam, iracundia impugnantiam) ARIST. 564.
- zêben? *stswv.?* ze vliegîn sie strebint, in die lufte sie zebint FDGR. 2. 112, 6.
- zederloht? *adj. adv.* umb die grôzen kappen und zederlocht zerhouwen gewant ist kain ban ALEM. 6. 230, 22.
- zêhenzie JEITT. *pr.* 31, 12.
- zêhenzievalt *s.* unten zwispilden.
- zêhenzievaltlic JEITT. *pr.* 135, 8. KONR. *pr.* 88<sup>a</sup>.
- zeheren. — auch mit *be-*.
- zeichenliche: z. vernemen (figurative intelligere) ARIST. 247.

- zälten: zeltendz phert WH. v. W. 3148.  
 zenen: der sie zent zuo im alsô vaste LAMPR. Sy. 3933.  
 zerfe? GERM. 23. 295, 189 u. ann.  
 zergänglich: disiu werlt ist zergänglich WH. v. W. 6753.  
 zergelt AARG. w. 73.  
 zergeselle DANKR. P. 327.  
 zerliden: ain rind viertailen, houwen und zerliden ALEM. 6. 233, 29. 253, 24.  
 zermüllen: er hät seu (goter) ganz und gar zermüllet KZM. sp. 208<sup>b</sup>.  
 zerrecken: dine här der kamp zurecke ARIST. 1592.  
 zer-rüttelich *adj.* oben in unzerrüttelich.  
 zerrütten: einem daz spil zerutten KZM. sp. 219<sup>b</sup>.  
 zerslihten: daz her z. STZ. 8.  
 zerslizen: der umbehank ward zealissen KZM. sp. 228<sup>a</sup>.  
 zer-slüpfen *swv.* wer tanzen wil auf hêlem eis, dem selben zuslupft gar gern ein fûsz FASN. 1012, 11.  
 zersneiden *refl.* deu stain deu wurden sich zersneiden KZM. sp. 228<sup>a</sup>.  
 zer-teilerin *stf.* der stunde ein zuteilerin (horarum distributor) SECUND. 396.  
 zerten: bräten und z. JEITT. pr. 53, 24.  
 zer-vallen *stn.* ein unvormidelich zuvallen SECUND. 503.  
 zervarn: zerv. als ein mist WH. v. W. 4548.  
 zervellen: er wolt den tempel zefellen und in drei tagen wider stellen KZM. sp. 225<sup>a</sup>.  
 zer-vlicken *swv.* und wolst dich gên ir sêr zufficken FASN. 164, 15. *vgl.* 717, 8. 794, 22.  
 zicken: alle die, die dise werlt veramächent durch den êwigen lîp, die zickent alle hin nâch dem heiligen Cristô KONR. pr. 43<sup>a</sup>.  
 ziehen: ob ich mich ziuhe nâch mîner art WH. v. W. 3089.  
 zinden. — mit ent-.  
 zinken *swv.* verfünffachen. doch wart sie gezinket sider SCHONEB. 1342.  
 zinken? *swv.* alle die dâ vor durste zinken, die komen zum wazzer und trinken SCHONEB. 4501.

- zitelôse *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 3, 84 f.  
 ziugnüsse: ain valscheu zeugnuss KZM. sp. 206<sup>a</sup>. 220<sup>a</sup>.  
 zoc, schlägerei, balgerei: ob sich ein zog erhüebe WK. H. 5. zu eime zoge loufen ib. 10.  
 zogen *swv.* sich prügeln WK. H. 17.  
 zolbare: wer do zolbâr ist âf eime jârmarkte WK. H. 154. 56.  
 zolhûs WK. H. 156.  
 zorneclichen JEITT. pr. 63, 27.  
 zoten, wackelnd gehn KZM. sp. 226<sup>a</sup>.  
 zouberære JEITT. pr. 125, 25. 30.  
 zuberwin (ZING. *Friedr. v. Sonnenburg IV, 249 erklârt:* „für die dienstboten bestimmter schlechter wein, etwa der, welcher vom fasse in das untergesetzte gefäss abtropft“).  
 zucker-huot *stn.* daz sibent wort was schoen und guet und sîezzer wenn ein zuckerhuet KZM. sp. 247<sup>a</sup>.  
 zunfbrief ALEM. 6. 249, 31. 37.  
 zunfthûs ALEM. 6. 258, 32.  
 zunftrêht *s.* oben unter stubenrêht u. ALEM. 6. 258, 32.  
 zuo. zuo eigenen: het er im nicht raupleich zû geeigent BREV. 141<sup>b</sup>. — gesellen VINTL. 440. — hüllen: er ward die chinder schön zue huln recht als si baide solten slâfen KZM. A. 898. — sperren JEITT. pr. 85, 16.  
 zuotrager: er ist ain falscher zuetrager KZM. A. 459.  
 zuo-tütelen *stn.* adulatio BREV. 59<sup>b</sup>.  
 zuotütler KZM. sp. 241<sup>a</sup>.  
 zürnen. — auch mit be-.  
 zwacken. — auch mit er-.  
 zwelfboten-tuom *stn.* unsers herren, durch den wir haben gnâd empfangen und das zwelfpotentumb BREV. 68<sup>a</sup>.  
 zwirben, drehen. der tiuvel in dâ umbe zwirbet LAMPR. Sy. 1819.  
 zwiseline *stn.* *zwilling* SCHONEB. 396. 3825. 980.  
 zwispilde *adj.* er treit die zwispilden chrône mit dem zwispilden zehenzicvalten lône KONR. pr. 88<sup>b</sup>. 125<sup>d</sup>. der mit zwispilder êr in dem himel und auf erden ist BREV. 256<sup>b</sup>.  
 zwispilden: sô wirt ouch in ir lôn gezwispildet KONR. pr. 88<sup>a</sup>.  
 zwi-spitzic *adj.* mit ainem zwispitzigen swert KZM. sp. 194<sup>b</sup>.







PF                    Lexer, Matthias von  
4327                   Mittelhochdeutsches  
L4                     Handwörterbuch  
Bd.3

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

